

Statistisches Jahrbuch

1978

für die
Bundesrepublik
Deutschland

Universitäts-
bibliothek
Mannheim
300



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden
Verlag: W. Kohlhammer GmbH / Stuttgart und Mainz

Universitätsbibliothek
Mannheim
300

fm
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK ²
MANNHEIM

~~Z 3312 LL 3925~~

1978

T 78

3

LS
Erschienen im August 1978

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 77,—

Bestellnummer: 1010100—78700

Gedruckt in der Bundesdruckerei, Berlin

Vorwort

Mit der vorliegenden Ausgabe des Statistischen Jahrbuchs bringt das Statistische Bundesamt wieder neue Ergebnisse aus allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik, die in zusammenfassender und konzentrierter Form einen zahlenmäßigen Überblick über die gesellschaftliche und wirtschaftliche Situation der Gegenwart bieten.

Die Zahlenauswahl konnte aufgrund der Weiterentwicklung des statistischen Arbeitsprogramms in wichtigen Bereichen erweitert und vervollständigt werden. In der Ausgabe 1978 zeigt sich dies vor allem im Kapitel »Produzierendes Gewerbe«, das u. a. Ergebnisse der neu eingeführten Kostenstrukturstatistik im Produzierenden Gewerbe sowie der Handwerkszählung 1977 enthält. Erweitert wurden auch die Nachweisungen über den Umweltschutz. Neu aufgenommen sind ferner u. a. ausgewählte Ergebnisse der jährlichen Pressestatistik sowie eine bereichsweise Gliederung über Ausgaben und Personal der Forschung.

Aus regelmäßig wiederkehrenden Statistiken finden sich im Statistischen Jahrbuch 1978 u. a. Angaben aus der Umsatzsteuerstatistik 1976, der Einkommensteuer- und Körperschaftsteuerstatistik 1974 sowie aus der Gemeindestraßenstatistik 1976. Bei einer Vielzahl von laufenden Statistiken konnten die Jahrbuchtabellen wieder ergänzt und auf den neuesten Stand gebracht werden.

Für die vielfältige Unterstützung, die dem Statistischen Bundesamt bei der Beschaffung von Zahlenmaterial zuteil wurde, danke ich allen beteiligten Stellen.

Wiesbaden, im August 1978

Dr. Hildegard Bartels

Präsidentin des Statistischen Bundesamtes

Inhaltsübersicht

	Seite
Inhaltsverzeichnis (Aufgliederung der Inhaltsübersicht)	5
Allgemeine Vorbemerkungen, Abkürzungen und Zeichenerklärung	17
1 Geographische und meteorologische Angaben	21
2 Zusammenfassende Übersichten	29
3 Bevölkerung	48
4 Wahlen	81
5 Kirchliche Verhältnisse	87
6 Erwerbstätigkeit	90
7 Unternehmen und Arbeitsstätten	108
8 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	132
9 Produzierendes Gewerbe	157
10 Bautätigkeit und Wohnungen	210
11 Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr	221
12 Außenhandel	237
13 Verkehr	266
14 Geld und Kredit, Versicherungen	301
15 Rechtspflege	320
16 Bildung und Kultur	335
17 Gesundheitswesen	371
18 Sozialleistungen	383
19 Finanzen und Steuern	403
20 Wirtschaftsrechnungen und Versorgung	435
21 Löhne und Gehälter	449
22 Preise	468
23 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	503
24 Zahlungsbilanz	532
25 Umweltschutz	538
26 Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	545
 Anhang 1: Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	 553
Anhang 2: Internationale Übersichten	587
 Quellennachweis	 719
Sachregister	741

Inhaltsverzeichnis

		Seite		Seite	
1 Geographische und meteorologische Angaben					
1.0	Landschaft, Klima, Bodenschätze	21	3.16	Privathaushalte im April 1977 nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen	65
1.1	Länge der Grenzen	22	3.17	Familien im April 1977 nach Zahl der ledigen Kinder in der Familie und Familienstand des Familienvorstandes	65
1.2	Ortshöhenlagen	22	Ausländer		
1.3	Ausgewählte Inseln	22	3.18	Ausländer am 30.9.1977 nach Altersgruppen, Familienstand und Aufenthaltsdauer	66
1.4	Ausgewählte Bodenerhebungen (Berge)	23	Natürliche Bevölkerungsbewegung		
1.5	Schiffbare Flüsse	24	3.19	Eheschließungen, Geborene, Gestorbene und Eheschließungen 1950 bis 1977	67
1.6	Seen	24	3.20	Durchschnittliches Heiratsalter 1956 bis 1976 nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner	68
1.7	Schiffahrtskanäle	25	3.21	Eheschließungen 1976	68
1.8	Talsperren	25	3.22	Eheschließende 1976 nach dem bisherigen Familienstand sowie Heiratsziffern Lediger 1910/11 bis 1976	70
1.9	Ausgewählte Heilbäder, heilklimatische Kurorte, Seebäder	26	3.23	Geborene 1950 bis 1976 nach dem Alter der Mutter sowie Geburtenziffern	71
1.10	Klimatische Verhältnisse	27	3.24	Lebendgeborene 1976	71
2 Zusammenfassende Übersichten					
2.1	Bundesgebiet	29	3.25	Ehelich Lebendgeborene 1976 nach der Lebendgeburtenfolge und der Ehedauer der Mutter	72
2.2	Bund und Länder	38	3.26	Sterbetafel in abgekürzter Form 1901/10 bis 1974/76	73
3 Bevölkerung					
3.0	Vorbemerkung	48	3.27	Gestorbene 1976 nach Altersgruppen und Familienstand sowie Sterbeziffern 1950 bis 1976	74
Gebiet und Bevölkerung					
3.1	Bevölkerungsentwicklung 1816 bis 1977	50	3.28	Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1976 nach dem Alter	75
3.2	Wohnbevölkerung 1961 bis 1977 nach Ländern	50	3.29	Gerichtliche Ehelösungen 1950 bis 1976	75
3.3	Fläche und Wohnbevölkerung 1939 bis 1970 nach Ländern und Verwaltungsbezirken	51	3.30	Geschiedene Ehen 1976 nach Ehedauer, Kläger und Kinderzahl	75
3.4	Fläche und Wohnbevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise am 30.6.1977	52	Wanderungen		
3.5	Wohnbevölkerung der Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr am 30.6.1977	56	3.31	Gesamtwanderungen 1972 bis 1976	76
3.6	Bevölkerungsentwicklung 1975 bis 1977 in den Ländern	58	3.32	Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1976 nach Herkunft und Ziel	76
3.7	Gemeinden und Wohnbevölkerung am 30.6.1977 nach Gemeindegrößenklassen und Ländern	58	3.33	Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes 1976 nach Herkunft und Ziel	77
3.8	Wohnbevölkerung 1976 nach dem Alter	59	3.34	Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem Ausland 1976	78
3.9	Wohnbevölkerung am 31.12.1976 nach Altersgruppen und Ländern	60	Vertriebene und Aussiedler		
3.10	Wohnbevölkerung am 31.12.1976 nach Altersgruppen und Familienstand	62	3.35	Vertriebene im April 1974 nach Altersgruppen, Familienstand und Erwerbstätigkeit	80
3.11	Wohnbevölkerung am 27.5.1970 nach Religionszugehörigkeit und Ländern	62	3.36	Aussiedler 1968 bis 1977 nach Herkunftsgebieten und Altersgruppen	80
3.12	Wohnbevölkerung im Mai 1977 nach Art des Krankenversicherungsschutzes	63	4 Wahlen		
Haushalte und Familien					
3.13	Privathaushalte 1950 bis 1977 nach Zahl der Personen, Ländern und Gemeindegrößenklassen	64	4.0	Vorbemerkung	81
3.14	Mehrpersonenhaushalte im April 1977 nach Haushaltsgröße, Altersgruppen und Zahl der ledigen Kinder im Haushalt	64	4.1	Wahlen zum Deutschen Bundestag 1949 bis 1976	82
3.15	Privathaushalte im April 1977 nach Altersgruppen und Familienstand des Haushaltsvorstandes	64	4.2	Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen bei den Bundestagswahlen 1972 und 1976	83

	Seite		Seite
4.3	84	7.2	110
4.4	84	7.3	112
4.5	84	7.4	114
4.6	85		
4.7	85	Kostenstruktur	
4.8	86	7.5	115
		7.6	116
		7.7	117
		7.8	118
		7.9	118
		7.10	119
		7.11	119
		7.12	120
		Abschlüsse der Unternehmen	
		7.13	121
		7.14	122
		7.15	124
		7.16	126
		7.17	126
		7.18	128
		7.19	128
		Zahlungsschwierigkeiten	
		7.20	129
		8 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	
		8.0	132
		Betriebe und Arbeitskräfte	
		8.1	134
		8.2	134
		8.3	135
		8.4	136
		8.5	136
		8.6	137
		8.7	137
		8.8	138
		8.9	138

5 Kirchliche Verhältnisse

5.0	87
5.1	87
5.2	88
5.3	89

6 Erwerbstätigkeit

6.0	90
Erwerbspersonen und Erwerbstätige	
6.1	91
6.2	91
6.3	92
6.4	94
6.5	95
6.6	97
6.7	98

Beschäftigte, Arbeitslose, Streiks

6.8	99
6.9	100
6.10	103
6.11	104
6.12	105
6.13	106
6.14	107

7 Unternehmen und Arbeitsstätten

7.0	108
Unternehmen und Arbeitsstätten	
7.1	109

	Seite		Seite
8.10	139	9.7	166
8.11	139	9.8	167
8.12	140	9.9	168
Bodennutzung und Ernte			
8.13	141	9.10	170
8.14	142	9.11	171
8.15	144	9.12	172
8.16	146	9.13	174
8.17	146	9.14	175
8.18	148	9.15	175
8.19	149	9.16	176
8.20	149	9.17	179
8.21	150	9.18	180
8.22	150	9.19	184
8.23	151	Baugewerbe	
8.24	151	9.20	193
Viehwirtschaft und Fischerei			
8.25	152	9.21	194
8.26	154	9.22	194
8.27	154	9.23	195
8.28	154	9.24	196
8.29	155	9.25	197
8.30	155	9.26	197
8.31	156	9.27	198
8.32	156	9.28	198
8.33	156	Energieversorgung	
9 Produzierendes Gewerbe			
9.0	157	9.29	199
9.1	160	9.30	199
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe			
9.2	161	9.31	200
9.3	162	9.32	200
9.4	163		
9.5	164		
9.6	165		

	Seite
9.33 Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung, Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie für die Deutsche Bundesbahn 1969 bis 1976	201
9.34 Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe für Stromerzeugungsanlagen 1970 bis 1976	202
9.35 Gaswirtschaft 1973 bis 1976	202
9.36 Versorgung mit Steinkohle, Braunkohle und Heizöl 1972 bis 1977	203

Handwerk

9.37 Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1968 und 1977	204
9.38 Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1973 bis 1977	208

10 Bautätigkeit und Wohnungen

10.0 Vorbemerkung	210
-----------------------------	-----

Bautätigkeit

10.1 Baugenehmigungen im Hochbau 1972 bis 1977	211
10.2 Baufertigstellungen im Hochbau 1972 bis 1977	212
10.3 Fertiggestellte Wohnungen und Wohnräume 1971 bis 1977	214
10.4 Fertiggestellte Wohnungen in Wohngebäuden 1972 bis 1976 nach Bauherren	214
10.5 Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen in Groß- und Mittelstädten 1975 und 1976	215
10.6 Bauüberhang 1972 bis 1977	217
10.7 Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau 1972 bis 1976	218
10.8 Tiefbauaufträge der öffentlichen Hand 1972 bis 1977	219

Wohnungen

10.9 Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen 1974 bis 1977	220
10.10 Wohnungsbestand und Privathaushalte 1971 bis 1977	220
10.11 Wohnungsbaugenossenschaften 1973 bis 1976	220

11 Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

11.0 Vorbemerkung	221
11.1 Beschäftigte und Umsatz im Großhandel 1973 bis 1977	222
11.2 Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag im Großhandel 1973 bis 1976	223
11.3 Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel 1973 bis 1977	225
11.4 Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag im Einzelhandel 1972 bis 1975	227
11.5 Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe 1973 bis 1977	229
11.6 Beherbergungskapazität im Reiseverkehr 1975 bis 1977	229
11.7 Ankünfte und Übernachtungen im Reiseverkehr, Sommerhalbjahr 1975 bis Sommerhalbjahr 1977	230
11.8 Übernachtungen in ausgewählten Berichtsgemeinden im Winterhalbjahr 1976/77 und Sommerhalbjahr 1977	232
11.9 Urlaubs- und Erholungsreisen 1975	233
11.10 Messen und Ausstellungen 1977	234
11.11 Warenverkehr mit Berlin (West) 1974 bis 1977	235

11.12 Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) 1974 bis 1977	236
---	-----

12 Außenhandel

12.0 Vorbemerkung	237
12.1 Ein- und Ausfuhr 1972 bis 1977	238
12.2 Ein- und Ausfuhr 1962 bis 1977 nach Warengruppen	239
12.3 Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte 1971 bis 1977 nach Warengruppen	240
12.4 Einfuhr 1975 bis 1977 nach Warengruppen und -untergruppen	242
12.5 Ausfuhr 1975 bis 1977 nach Warengruppen und -untergruppen	246
12.6 Einfuhr 1973 bis 1977 nach Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik	250
12.7 Ausfuhr 1973 bis 1977 nach Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik	251
12.8 Ein- und Ausfuhr 1977 nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel und nach Ländergruppen	252
12.9 Ein- und Ausfuhr 1975 bis 1977 nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel	254
12.10 Ein- und Ausfuhr von Investitions- und Verbrauchsgütern 1974 bis 1977	255
12.11 Ein- und Ausfuhr 1974 bis 1977 nach Ländergruppen	256
12.12 Ein- und Ausfuhr 1974 bis 1977 nach Erdteilen und Ländern	257
12.13 Wichtige Länder der Ein- und Ausfuhr 1974 bis 1977	260
12.14 Ein- und Ausfuhr 1976 und 1977 nach Einkaufs- und Käuferländern	262
12.15 Ausfuhr 1972 bis 1977 nach Herstellungsländern und Warengruppen	262
12.16 Ein- und Ausfuhr im Generalhandel 1962 bis 1977 nach Warengruppen	263
12.17 Einfuhr im Generalhandel 1973 bis 1977 nach Verkehrsweisen	264
12.18 Einfuhr im Generalhandel 1975 bis 1977 nach Zielländern und Warengruppen	264
12.19 Ein- und Ausfuhr im Lagerverkehr 1962 bis 1977	265
12.20 Ein- und Ausfuhr im Veredelungsverkehr 1962 bis 1977	265
12.21 Durchfuhr im Seeverkehr und Seumschlag 1975 bis 1977	265

13 Verkehr

13.0 Vorbemerkung	266
13.1 Personenverkehr der Verkehrswege 1973 bis 1977	267
13.2 Güterverkehr der Verkehrswege 1973 bis 1977	267
Eisenbahnverkehr	
13.3 Bestände, Betriebs- und Verkehrsleistungen der Eisenbahnen 1975 und 1976	268
13.4 Güterverkehr mit Eisenbahnen 1976	269
Straßenverkehr	
13.5 Öffentliche Parkeinrichtungen am 1. 1. 1976	272
13.6 Länge der öffentlichen Straßen am 1. 1. 1976	273

	Seite
13.7 Straßen des überörtlichen Verkehrs 1975 bis 1977	275
13.8 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1974 bis 1977	275
13.9 Neuzulassungen und Besitzumschreibungen von Kraftfahr- zeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1977	278
13.10 Erteilung von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen 1974 bis 1977 . .	278
13.11 Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1974 bis 1977	279
13.12 Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1976	280

Binnenschifffahrt

13.13 Länge der schiffbaren Wasserstraßen 1976 nach Wasser- straßenklassen	283
13.14 Bestand an Binnenschiffen am 31. 12. 1976	283
13.15 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1976	284
13.16 Güterumschlag in Binnenhäfen 1976	288
13.17 Güterverkehr auf dem Rhein von Rheinfelden bis Emmerich 1972 bis 1976	288
13.18 Unternehmen, verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze der Binnenschifffahrt 1975 und 1976	289

Seeschifffahrt

13.19 Bestand an Seeschiffen 1975 und 1976	289
13.20 Schiffsverkehr über See 1976	290
13.21 Güterverkehr über See 1974 bis 1976	291
13.22 Güterumschlag in Seehäfen 1976 und 1977	293
13.23 Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal 1974 bis 1977	294

Luftverkehr

13.24 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Luftfahrzeugaus- stattung 1976	294
13.25 Bestand an Flugzeugen und Hubschraubern 1974 bis 1977 . . .	295
13.26 Verkehr auf Flugplätzen 1977	295
13.27 Grenzüberschreitender Güterverkehr mit Luftfahrzeugen 1977	295

Nachrichtenverkehr

13.28 Deutsche Bundespost 1975 und 1976	297
---	-----

Rohrfernleitungen

13.29 Transporte von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen 1971 bis 1977	297
--	-----

Verkehrsunfälle

13.30 Verkehrsunfälle 1972 bis 1977 nach Verkehrszweigen	298
13.31 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verun- glückte 1976	298
13.32 Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1976 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen	298
13.33 Unfälle, Verunglückte und Unfallbeteiligte im Straßenverkehr 1970 bis 1977	299
13.34 Polizeilich festgestellte Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1976	300

14 Geld und Kredit, Versicherungen

	Seite
14.0 Vorbemerkung	301
14.1 Bargeldumlauf 1970 bis 1977	302
14.2 Konsolidierte Bilanz des Bankensystems 1970 bis 1977	302
14.3 Aktiva und Passiva der Deutschen Bundesbank 1972 bis 1977	303
14.4 Aktiva und Passiva der Kreditinstitute 1972 bis 1977	304
14.5 Spareinlagen 1973 bis 1977	306
14.6 Hypothekarkredit 1975 bis 1977	306
14.7 Boden- und Kommunalkreditinstitute 1975 bis 1977	308
14.8 Bausparkassen 1975 bis 1977	311
14.9 Wertpapiermärkte 1973 bis 1977	312
14.10 Devisenkurse 1974 bis 1977	315
14.11 Strukturdaten der Versicherungsunternehmen 1975 bis 1977	316
14.12 Lebensversicherungsunternehmen 1975 bis 1977	317
14.13 Krankenversicherungsunternehmen 1975 bis 1977	318
14.14 Rückversicherungsunternehmen 1974 und 1975	319
14.15 Schaden- und Unfallversicherung 1975 und 1976 nach Ver- sicherungszweigen	319

15 Rechtspflege

15.0 Vorbemerkung	320
-----------------------------	-----

Gerichte

15.1 Gerichte und Kammern bzw. Senate bei den Kollegialgerichten am 1. 1. 1978	321
15.2 Richter im Landes- und Bundesdienst 1973 bis 1977	321
15.3 Staatsanwälte, Rechtsanwälte und Notare 1969 bis 1977	321
15.4 Geschäftsanfall bei den Gerichten 1975 und 1976	322
15.5 Deutsches Patentamt und Bundespatentgericht 1974 bis 1976	325

Tatermittlung und Strafverfolgung

15.6 Straftaten und Tatverdächtige 1974 bis 1976	326
15.7 Abgeurteilte und Verurteilte 1970 bis 1976	327
15.8 Verurteilte 1974 bis 1976 nach Hauptdeliktgruppen und aus- gewählten Straftaten	328
15.9 Verurteilte wegen Vergehen im Straßenverkehr 1974 bis 1976	330
15.10 Verurteilte 1974 bis 1976 nach Altersgruppen	330
15.11 Strafen bei den nach allgemeinem Strafrecht Verurteilten 1972 bis 1976	332
15.12 Strafen und Maßnahmen bei den nach Jugendstrafrecht Ver- urteilten 1972 bis 1976	332
15.13 Maßregeln der Besserung und Sicherung 1972 bis 1976	332

Strafvollzug, Bewährungshilfe

15.14 Justizvollzugsanstalten 1976	333
15.15 Strafgefängene und Sicherungsverwahrte 1974 bis 1976	333
15.16 Strafgefängene am 31. 3. 1976 nach Hauptdeliktgruppen und Art der Freiheitsentziehung	333
15.17 Strafgefängene und Verwahrte 1974 bis 1976 nach Art der Frei- heitsentziehung, Vollzugsdauer und Altersgruppen	334
15.18 Bewährungshelfer und Probanden 1973 bis 1975	334
15.19 Probanden 1974 bis 1976 nach Bewährung, Hauptdelikts- und Altersgruppen	334

	Seite		Seite
16 Bildung und Kultur			
16.0	335	17.3	373
16.1	337	17.4	374
Schulen			
16.2	338	17.5	374
16.3	339	17.6	375
16.4	343	17.7	376
16.5	344	17.8	378
Auszubildende			
16.6	345	17.9	380
Hochschulen			
16.7	348	17.10	380
16.8	350	17.11	381
16.9	354	17.12	381
16.10	355	17.13	382
16.11	356	17.14	382
16.12	356	18 Sozialleistungen	
Forschung			
16.13	357	18.0	383
Weiterbildung			
16.14	359	18.1	385
16.15	360	18.2	387
Kulturelle Einrichtungen			
16.16	361	18.3	389
16.17	362	18.4	390
16.18	362	18.5	393
16.19	363	18.6	393
16.20	364	18.7	394
16.21	365	18.8	394
16.22	366	18.9	395
16.23	367	18.10	396
16.24	367	18.11	397
16.25	368	18.12	397
16.26	368	18.13	398
16.27	369	18.14	399
16.28	370	18.15	401
17 Gesundheitswesen			
17.0	371	19 Finanzen und Steuern	
17.1	372	19.0	403
17.2	373	Öffentliche Haushalte	
		19.1	405
		19.2	406
		19.3	407
		19.4	408
		19.5	412

	Seite		Seite
19.6 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 1975	414		
19.7 Personalausgaben der öffentlichen Haushalte 1975	415	21.0 Vorbemerkung	449
19.8 Ausgaben und Einnahmen der Sozialversicherung 1975	416		
19.9 Öffentlicher Gesamthaushalt 1970 bis 1975	416	21 Löhne und Gehälter	
19.10 Kassenmäßige Steuereinnahmen 1976 und 1977	418	Tatsächliche Arbeitsverdienste	
19.11 Schulden der öffentlichen Haushalte 1977	420	21.1 Indizes der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie 1913/14 bis 1977	450
19.12 Personal der öffentlichen Haushalte 1977	422	21.2 Index der durchschnittlichen bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie 1964 bis 1977	451
		21.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie 1975 bis 1977	452
Steuern		21.4 Durchschnittliche Brutto-Barverdienste und Arbeitsstunden der männlichen landwirtschaftlichen Arbeitskräfte 1974 bis 1977	456
19.13 Ergebnisse der Steuerstatistiken 1960 bis 1976	425	21.5 Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel 1964 bis 1977	456
19.14 Lohnsteuer 1974	426	21.6 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel 1975 bis 1977	457
19.15 Einkommensteuer 1974	429		
19.16 Körperschaftsteuer 1974	429	Tariflöhne und -gehälter	
19.17 Umsatzsteuer 1976	430	21.7 Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten und der Tariflöhne der Arbeiter in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften 1964 bis 1977	463
19.18 Ausgewählte Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistiken 1975 bis 1977	432	21.8 Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten und der Tarifgehälter der Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften 1964 bis 1977	464
19.19 Realsteuervergleich 1976	434	21.9 Index der Tariflöhne in der Landwirtschaft 1968 bis 1977	465
		21.10 Monatliche Dienstbezüge der Bundesbeamten ab 1. 3. 1978 ..	465
20 Wirtschaftsrechnungen und Versorgung		21.11 Monatsvergütungen der Angestellten des Bundes und der Länder ab 1. 3. 1978	465
20.0 Vorbemerkung	435	21.12 Personalkosten im Produzierenden Gewerbe 1975	466
		21.13 Unternehmen und Arbeitnehmer mit betrieblicher Altersversorgung 1976	467
Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte			
20.1 Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte 1973 bis 1977 je Haushalt und Monat	436	22 Preise	
20.2 Ausgaben ausgewählter privater Haushalte für den Privaten Verbrauch 1973 bis 1977 je Haushalt und Monat	438	22.0 Vorbemerkung	468
20.3 Ausgaben ausgewählter privater Haushalte für Nahrungs- und Genußmittel 1977 je Haushalt und Monat	440		
20.4 Jährliche Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für Urlaubs- und Erholungsreisen 1974 bis 1977	441	Preise in der Land- und Forstwirtschaft	
20.5 Laufende monatliche Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für die Kraftfahrzeughaltung 1974 bis 1977	441	22.1 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Ausgabenindex) 1973 bis 1977	470
20.6 Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für Freizeitgüter 1974 bis 1977 je Haushalt und Monat	441	22.2 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte 1973 bis 1977	471
20.7 Ausstattung ausgewählter privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern 1974 bis 1977	442	22.3 Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten 1973 bis 1977	472
20.8 Private Haushalte nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen, sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes und Erwerbstätige im Haushalt 1973	444	22.4 Erzeugerpreise für Getreide 1969 bis 1977	473
20.9 Bezieher von Einkommen aus unselbständiger Arbeit 1973 ..	444	22.5 Erzeugerpreise für Schlachtvieh 1969 bis 1977	473
20.10 Bezieher von Renten, Pensionen und sonstigen laufenden Einkommensübertragungen 1973	445		
		Preise in der Industrie	
Versorgung und Verbrauch		22.6 Index der Grundstoffpreise 1971 bis 1977	474
20.11 Versorgung mit ausgewählten Erzeugnissen und Rohstoffen 1975 bis 1977	446	22.7 Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte 1971 bis 1977 ..	476
20.12 Versorgung mit ausgewählten Erzeugnissen der Landwirtschaft und Fischerei 1974/75 bis 1976/77	447	22.8 Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte 1970 bis 1977	481
20.13 Verbrauch ausgewählter Genuß- und Nahrungsmittel 1975 bis 1977	447		
20.14 Verbrauch an Nahrungsmitteln 1968/69 bis 1976/77	448		

	Seite		Seite
Baupreise			
22.9	483	23.13	526
22.10	484	23.14	527
Großhandels-, Einzelhandels- und Verbraucherpreise			
22.11	485	23.15	527
22.12	487	23.16	528
22.13	489	23.17	528
22.14	492	23.18	529
22.15	493	23.19	530
Ein- und Ausführpreise			
22.16	495	23.20	531
22.17	497		
22.18	499		
Verkehrstarife, Frachtraten und Postgebühren			
22.19	500		
22.20	500		
22.21	501		
22.22	501		
22.23	501		
22.24	502		
23 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen			
23.0	503		
23.1	506		
23.2	516		
23.3	516		
23.4	518		
23.5	520		
23.6	522		
23.7	522		
23.8	523		
23.9	523		
23.10	524		
23.11	524		
23.12	525		
24 Zahlungsbilanz			
24.0	532		
24.1	533		
24.2	534		
24.3	536		
24.4	537		
25 Umweltschutz			
25.0	538		
25.1	538		
25.2	540		
25.3	544		
26 Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände			
26.1	545		
26.2	546		
26.3	546		
26.4	547		
26.5	547		
26.6	548		
26.7	549		
26.8	549		
26.9	550		
26.10	551		
26.11	551		
26.12	552		

Anhang 1: Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)

	Seite		Seite
Allgemeine Vorbemerkungen	554	5.2 Betriebe, Arbeiter und Angestellte der Industrie 1975 nach Betriebsgrößenklassen und Industriebereichen	563
1 Geographische Angaben		5.3 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse 1971 bis 1976	563
1.1 Ortshöhenlagen ausgewählter Orte	554	5.4 Betriebe, Beschäftigte und Leistung des Handwerks 1976 nach Handwerkszweigen und Eigentumsform der Betriebe	566
1.2 Inseln	554	5.5 Betriebe und Beschäftigte der Bauindustrie und des Bauhandwerks 1971 bis 1976	567
1.3 Bodenerhebungen (Berge)	554	6 Bautätigkeit und Wohnungen	
1.4 Flüsse	554	6.0 Vorbemerkung	567
1.5 Schifffahrtskanäle	555	6.1 Fertiggestellte Wohnungen 1971 bis 1976	567
1.6 Seen	555	6.2 Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 1. 1. 1971 ...	568
1.7 Talsperren	555	6.3 Wohnungen 1961 bis 1976 nach der Zahl der Wohnräume ...	568
2 Bevölkerung		7 Einzelhandel und Gaststätten	
2.1 Bevölkerungsentwicklung 1939 bis 1976	555	7.0 Vorbemerkung	568
2.2 Fläche und Wohnbevölkerung am 31. 12. 1976	556	7.1 Einzelhandel und Gaststätten 1973 bis 1976	569
2.3 Gemeinden und Wohnbevölkerung am 31. 12. 1976 nach Gemeindegrößenklassen	556	8 Außenhandel	
2.4 Wohnbevölkerung der Gemeinden mit 50 000 Einwohnern und mehr am 31. 12. 1976	556	8.0 Vorbemerkung	569
2.5 Wohnbevölkerung am 31. 12. 1975 nach Altersgruppen und Familienstand	556	8.1 Ein- und Ausfuhr 1971 bis 1976	569
2.6 Eheschließungen, Geborene, Gestorbene und Ehelösungen 1968 bis 1976	557	8.2 Einfuhr ausgewählter Erzeugnisse 1971 bis 1976	570
2.7 Sterbeziffern für fünfjährige Altersgruppen 1971 bis 1975	557	8.3 Ausfuhr ausgewählter Erzeugnisse 1971 bis 1976	571
3 Erwerbstätigkeit		9 Verkehr	
3.0 Vorbemerkung	558	9.1 Länge der Verkehrswege am 31. 12. 1976	572
3.1 Erwerbstätige 1971 bis 1976 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Eigentumsform der Betriebe	558	9.2 Personenverkehr 1973 bis 1976 nach Verkehrszweigen	572
3.2 Erwerbstätige am 30. 9. 1976 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen	559	9.3 Güterverkehr 1973 bis 1976 nach Verkehrszweigen	572
4 Land- und Forstwirtschaft		9.4 Bestand an zugelassenen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1971 bis 1976	572
4.0 Vorbemerkung	559	9.5 Straßenverkehrsunfälle 1970 bis 1976	573
4.1 Betriebe und landwirtschaftliche Nutzfläche der sozialisierten Landwirtschaft 1970 bis 1975	560	9.6 Leistungen der Post 1974 bis 1976	573
4.2 Mitglieder landwirtschaftlicher Genossenschaften 1971 bis 1976	560	10 Geld und Kredit	
4.3 Maschinenbestand der sozialisierten Landwirtschaft 1971 bis 1976	560	10.0 Vorbemerkung	573
4.4 Wirtschaftsfläche 1971 bis 1976 nach Nutzungs- bzw. Kulturarten	561	10.1 Geldumlauf 1971 bis 1977	573
4.5 Anbau und Ernte ausgewählter Feldfrüchte 1971 bis 1976	561	10.2 Spareinlagenbestand 1971 bis 1976	574
4.6 Viehbestand 1971 bis 1976	561	11 Unterricht und Bildung	
5 Produzierendes Gewerbe		11.0 Vorbemerkung	574
5.0 Vorbemerkung	562	11.1 Schulen und Hochschulen 1971 bis 1976	575
5.1 Betriebe, Arbeiter und Angestellte sowie Produktionsarbeiter der Industrie 1976 nach Industriebereichen	562	11.2 Studenten an Hochschulen 1976 nach Wissenschaftszweigen und ausgewählten Fachrichtungsgruppen	575

	Seite		Seite		
12 Gesundheitswesen					
12.1 Neuerkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen Krankheiten 1971 bis 1976	576	15.1 Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen der Arbeiter und Angestellten in sozialisierten Betrieben 1972 bis 1976 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen	580		
12.2 Sterbefälle 1975 nach ausgewählten Todesursachen	576	15.2 Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen der Arbeiter und Angestellten in sozialisierten Betrieben der Industrie 1973 bis 1976 nach Industriebereichen	580		
12.3 Berufstätige Ärzte, Zahnärzte und Apotheker 1971 bis 1976	576	16 Preise			
12.4 Krankenhäuser und planmäßige Betten 1974 bis 1976	577	16.0 Vorbemerkung	581		
13 Öffentliche Finanzen und Sozialleistungen					
13.0 Vorbemerkung	577	16.1 Index der Verkaufserlöse ausgewählter landwirtschaftlicher Erzeugnisse 1971 bis 1976	581		
13.1 Einnahmen und Ausgaben des Staatshaushalts 1968 bis 1976	578	16.2 Index der Industrieabgabepreise ausgewählter Erzeugnisse 1970 bis 1975	582		
13.2 Einnahmen und Ausgaben der Sozialversicherung 1971 bis 1976	578	16.3 Index der Einzelhandelsverkaufspreise sowie der Leistungspreise und Tarife 1972 bis 1976	582		
13.3 Sozialfürsorge 1971 bis 1976	578	16.4 Einzelhandelspreise ausgewählter Waren 1960 und 1976	583		
13.4 Renten und Pflegegelder 1973 bis 1976	579	17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen			
14 Wirtschaftsrechnungen und Versorgung					
14.0 Vorbemerkung	579	17.0 Vorbemerkung	584		
14.1 Ausgaben für den privaten Verbrauch in Arbeiter- und Angestelltenhaushalten 1976	579	17.1 Bruttoprodukt und produziertes Nationaleinkommen 1960 bis 1976	585		
14.2 Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern 1970 bis 1976	579	17.2 Brutto- und Nettoprodukt der Wirtschaftsbereiche 1976	585		
15 Löhne und Gehälter					
15.0 Vorbemerkung	580	17.3 Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Nettoprodukt 1960 bis 1976	585		
		17.4 Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Nettoprodukt 1950 und 1976 nach Eigentumsformen	586		
		17.5 Im Inland verwendetes Nationaleinkommen 1960 bis 1976	586		
		17.6 Investitionen 1960 bis 1976	586		

Anhang 2: Internationale Übersichten

Allgemeine Vorbemerkungen	588	3.4 Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung	615
Internationale Maß- und Gewichtseinheiten	591	3.5 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene	616
Währungseinheiten	592	3.6 Voraussichtliche Entwicklung der Geburten- und Sterbeziffern	617
		3.7 Altersspezifische Heiratsziffern	618

1 Geographische und meteorologische Angaben

1.1 Planetarische Übersicht	594
1.2 Fläche und Bevölkerung der Erdteile	594
1.3 Bodenerhebungen (Berge)	595
1.4 Flüsse	596
1.5 Seen	597
1.6 Größte Meerestiefen	598
1.7 Seeschiffahrtskanäle	598
1.8 Klimatische Verhältnisse ausgewählter Orte der Erde	599

2 Zusammenfassende Übersichten

2.1 Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der europäischen Wirtschaftsorganisationen	600
---	-----

3 Bevölkerung

3.1 Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde	608
3.2 Millionenstädte der Erde	612
3.3 Bevölkerung nach dem Alter	613

4 Erwerbstätigkeit

4.0 Vorbemerkung	620
4.1 Bevölkerung nach der Erwerbstätigkeit	620
4.2 Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	621
4.3 Streiks und Aussperrungen	622

5 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

5.1 Hauptarten der Bodennutzung	623
5.2 Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft	625
5.3 Anbau und Ernte von Getreide und Kartoffeln	626
5.4 Anbau und Ernte ausgewählter landwirtschaftlicher Erzeugnisse	628
5.5 Produktion pflanzlicher und tierischer Erzeugnisse	629
5.6 Index der landwirtschaftlichen Gesamterzeugung	630
5.7 Index der landwirtschaftlichen Nahrungsmittelerzeugung	631
5.8 Holzeinschlag	632

	Seite
5.9 Fischfänge	632
5.10 Viehbestand	633
5.11 Maschinenbestand in der Landwirtschaft	634

6 Produzierendes Gewerbe

6.1 Index der Produktion für das Produzierende Gewerbe	635
6.2 Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	637

7 Bautätigkeit

7.1 Beschäftigte im Baugewerbe	646
7.2 Wohnungsbautätigkeit	646

8 Außenhandel

8.0 Vorbemerkung	647
8.1 Welthandel	647
8.2 Einfuhr wichtigster Länder	648
8.3 Ausfuhr wichtigster Länder	648
8.4 Einfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Ländern	649
8.5 Ausfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Ländern	651
8.6 Einfuhr ausgewählter Länder nach Ländergruppen	653
8.7 Ausfuhr ausgewählter Länder nach Ländergruppen	654

9 Verkehr

9.1 Eisenbahnen	655
9.2 Bestand an Kraftfahrzeugen	656
9.3 Bestand an Binnenschiffen	657
9.4 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen	657
9.5 Bestand der Handelsflotten	658
9.6 Güterverkehr über See mit dem Ausland	659
9.7 Luftverkehr	660
9.8 Nachrichtenverkehr	661
9.9 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte	662

10 Reiseverkehr

10.1 Auslandsgäste nach Herkunftsländern	663
--	-----

11 Geld und Kredit

11.1 Bargeldumlauf, Bankeinlagen, Gold- und Devisenbestände der Zentralnotenbanken	664
11.2 Spareinlagen	665
11.3 Diskontsätze der Zentralbanken im Verkehr mit Geschäftsbanken	665
11.4 Diskontsätze für Schatzwechsel und Geldmarktsätze	666
11.5 Index der Aktienkurse	666
11.6 Darlehen der Weltbank	667
11.7 Quoten und Ziehungen der Mitgliedsländer beim Internationalen Währungsfonds	668

12 Bildung und Kultur

12.1 Schüler bzw. Studenten und Lehrer	669
12.2 Hörfunk- und Fernsehteilnehmer	672

13 Gesundheitswesen

13.1 Sterbefälle nach Todesursachen	673
13.2 Berufstätige Personen im Gesundheitswesen	677
13.3 Krankenhäuser und Betten	678

14 Öffentliche Finanzen

14.1 Ausgaben, Einnahmen und Schuldenstand	679
14.2 Ausgaben und Einnahmen des Staates (Bundes) nach Hauptgruppen	680

15 Löhne und Gehälter

15.0 Vorbemerkung	681
15.1 Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter	681
15.2 Durchschnittliche Arbeitszeiten der Arbeiter	684
15.3 Maßzahlen der durchschnittlichen Bruttoverdienste bzw. Tariflöhne der Arbeiter	686
15.4 Durchschnittliche Bruttoverdienste der Angestellten	687

16 Preise

16.1 Index der Großhandelspreise bzw. industriellen Erzeugerpreise	688
16.2 Preisindex für die Lebenshaltung	690
16.3 Preise für Welthandelsgüter	692
16.4 Einzelhandelspreise ausgewählter Waren	693
16.5 Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung	696
16.6 Preisindex für Baustoffe und Bauwerke	699
16.7 Index der Seefrachtraten	700
16.8 Preise im Luftverkehr für Hin- und Rückflug ab Frankfurt am Main	700

17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

17.0 Vorbemerkung	701
17.1 Bruttoinlandsprodukt ausgewählter Länder zu Marktpreisen	701
17.2 Sozialprodukt und Volkseinkommen ausgewählter Länder	704

18 Zahlungsbilanzen

18.0 Vorbemerkung	708
18.1 Zusammengefaßte Zahlungsbilanzen ausgewählter Länder	708
18.2 Staatliche Auslandshilfe (netto) der Vereinigten Staaten in der Nachkriegszeit	716
18.3 Private direkte Kapitalanlagen der Vereinigten Staaten im Ausland	717
18.4 Staatliche und private Leistungen an Entwicklungsländer	718

Verzeichnis der Schaubilder

	Seite		Seite
Bundesrepublik Deutschland (Gebietsstand 1. 2. 1978)	19	Geld und Kredit	307
Bevölkerung	61	Spareinlagen	
Altersaufbau der Wohnbevölkerung am 31. 12. 1976		jährlicher Zuwachs 1972 bis 1977	
Bevölkerungsbewegung	69	Am 31. 12. 1977 nach Institutsgruppen	
Bevölkerungszu- bzw. -abnahme 1950 bis 1976		Index der Aktienkurse 1970 bis 1977	
Lebendgeborene, Gestorbene 1950 bis 1977		Rechtspflege	331
Eheschließungen 1950 bis 1977		Verurteilte 1976	
Eheschließungen 1950 bis 1976		nach Personengruppen	
Erwerbstätigkeit	93	nach Hauptdeliktgruppen	
Erwerbstätige 1950 bis 1977		Bildung und Kultur	351
Arbeitslose und offene Stellen 1950 bis 1977		Schüler an Schulen der allgemeinen Ausbildung 1977	
Erwerbstätige 1950 und 1977 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf		Auszubildende nach Ausbildungsbereichen 1970 bis 1976	
Unternehmen	127	Studenten an Hochschulen im Wintersemester 1976/77 nach Fächergruppen	
Ausgewählte Aufwandsposten von Aktiengesellschaften 1975		Gesundheitswesen	379
Zahlungsschwierigkeiten		Sterblichkeit 1952 und 1975 nach ausgewählten Todesursachen	
Insolvenzen insgesamt 1972 bis 1977		Säuglingssterblichkeit 1950 bis 1976	
Unternehmen und Freie Berufe 1977 nach Wirtschaftsbereichen		Ärzte, Zahnärzte, Apotheker 1952 und 1976	
Land- und Forstwirtschaft	147	Öffentliche Finanzen	417
Betriebe und Fläche 1949, 1960 und 1977		Kassenmäßige Steuereinnahmen 1971 bis 1977 nach empfangenden Gebietskörperschaften	
Bodennutzung 1977		Ausgaben der öffentlichen Haushalte	
Produzierendes Gewerbe	173	Gesamtausgaben der Gebietskörperschaften 1971 bis 1976	
Umsatz und Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1977		1976 nach Aufgabenbereichen	
Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe 1970 bis 1977		Wirtschaftsrechnungen	443
Bautätigkeit, Wohnungen	213	Anteile der Ausgabengruppen an den Gesamtausgaben für den Privaten Verbrauch 1977	
Genehmigte und fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1950 bis 1977		Ausstattung mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern 1977	
Entwicklung des Wohnungsbestandes 1950 bis 1976		Gehälter	459
Raumzahl der Wohnungen am 31. 12. 1976		Durchschnittliche Bruttononatsverdienste der Angestellten in der Industrie	
Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr	231	Insgesamt 1966 bis 1977	
Umsatz des Groß- und Einzelhandels und des Gastgewerbes 1970 bis 1977		1977 nach ausgewählten Zweigen	
Übernachtungen im Reiseverkehr im Winterhalbjahr 1976/77 und Sommerhalbjahr 1977		Preise	491
Insgesamt nach Gemeindegruppen		Preisindizes für Industrie und Landwirtschaft 1970 bis 1977	
Ausländer nach ausgewählten Herkunftsländern		Preisindex für die Lebenshaltung – Alle privaten Haushalte	
Außenhandel	261	Gesamtindex 1970 bis 1977	
Einfuhr 1977 nach wichtigsten Lieferanten		1977 nach ausgewählten Hauptgruppen	
Ausfuhr 1977 nach wichtigsten Abnehmern		Sozialprodukt	517
Anteile der Ein- und Ausfuhr 1977 nach Ländergruppen		Bruttosozialprodukt 1970 bis 1977	
Verkehr	277	Struktur 1977	
Personen- und Güterverkehr 1977 nach Verkehrszweigen		Entstehung des Bruttoinlandsprodukts	
Bestand an Personenkraftwagen 1950 bis 1977		Verteilung des Volkseinkommens	
Bei Straßenverkehrsunfällen getötete Personen 1954 bis 1977		Verwendung des Bruttosozialprodukts	

Allgemeine Vorbemerkungen

Quellen

Die für die Bundesrepublik Deutschland veröffentlichten Zahlen stammen zum größten Teil aus Statistiken, die vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern bearbeitet werden. Hierauf wird nicht besonders hingewiesen. Quellen sind nur bei Tabellen angegeben, deren Material von anderen Stellen zugeliefert wurde.

Näheres über die Fundstellen weiterer Ergebnisse in den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, der Bundesministerien und anderer Bundesbehörden sowie in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter enthält der Quellennachweis auf S. 701 ff.

Über die Herkunft der Angaben für die Anhänge 1 und 2 unterrichten die allgemeinen Vorbemerkungen auf den Seiten 536 und 570.

Gebietsstand

Bei Angaben für die Bundesrepublik Deutschland ist Berlin (West) generell in die Summe für das Bundesgebiet einbezogen. Hiermit sind keine rechtlichen Aussagen verbunden. Falls Angaben für Berlin (West) ausnahmsweise nicht in der Bundessumme enthalten sind, so wird ausdrücklich in einer Fußnote darauf hingewiesen. Das gleiche gilt für das Fehlen des Saarlandes in der Zeit bis einschließlich 1959.

Über den Gebietsstand im Anhang 1 »Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)« und im Anhang 2 »Internationale Übersichten« geben die allgemeinen Vorbemerkungen auf den Seiten 536 und 571 f. Auskunft.

Geheimhaltung

Wenn aus Gründen der statistischen Geheimhaltung Einzelangaben nicht gemacht werden können, so ist dies jeweils ausdrücklich erwähnt. Die Einzelangaben sind aber in den Zwischen- und Endsummen enthalten.

Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Tabellenüberschriften

Zur Entlastung der Tabellenüberschrift wird auf die Zeitangabe verzichtet, wenn diese aus dem Inhalt der Tabelle zu ersehen ist.

Auf- und Ausgliederungen, Summenbildung

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht, die teilweise Ausgliederung durch das Wort **darunter**.

Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen, nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden. Auf die Bezeichnung »davon« bzw. »darunter« ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmißverständlich hervorgeht, daß es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Im allgemeinen sind Pluszeichen (+) und Minuszeichen (–) in Tabellenköpfen und -vorspalten als Rechenvorschrift anzusehen, im Zahlenfeld als Vorzeichen. Beim Zusammentreffen von zwei Minuszeichen als Rechenvorschrift und Vorzeichen errechnet sich also das Ergebnis durch Addition.

Begriffserklärungen

Methodische Hinweise und Erläuterungen der in den Tabellen vorkommenden Begriffe sind im allgemeinen jeweils in den Vorbemerkungen zu den einzelnen Abschnitten enthalten.

Systematiken

Bei fachlich untergliederten Tabellen ist in den Anmerkungen jeweils die zugrundeliegende Systematik angegeben. Soweit möglich, sind die ausführlichen Bezeichnungen der systematischen Positionen übernommen worden. Aus Raumgründen war es jedoch – vor allem bei der »Systematik der Wirtschaftszweige« erforderlich, einheitliche Kurzbezeichnungen zu verwenden, die aber den vollen Inhalt der angegebenen Position abdecken. Die Verwendung von Kurzbezeichnungen ist ausdrücklich vermerkt.

Abkürzungen

Maßeinheiten

St	= Stück	km ²	= Quadratkilometer	s	= Sekunde
P	= Paar	a	= Ar	h	= Stunde
Mill.	= Million	ha	= Hektar	Pkm	= Personenkilometer
Mrd.	= Milliarde	m ³ oR	= Kubikmeter ohne Rinde	tkm	= Tonnenkilometer
%	= Prozent	l	= Liter	W	= Watt
mm	= Millimeter	hl	= Hektoliter	kW	= Kilowatt
cm	= Zentimeter	BRT	= Bruttoregistertonne	kWh	= Kilowattstunde
cm ³	= Kubikzentimeter	NRT	= Nettoregistertonne	kVA	= Kilovoltampere
m	= Meter	g	= Gramm	J	= Joule
m ²	= Quadratmeter	kg	= Kilogramm	kJ	= Kilojoule
m ³	= Kubikmeter	dt	= Dezitonne (100 kg)	GJ	= Gigajoule
km	= Kilometer	t	= Tonne		

Sonstige Abkürzungen

Vj	= Vierteljahr	c.and f.	= cost and freight Kosten und Fracht inbegriffen	SchH	= Schleswig-Holstein
Hj	= Halbjahr	cif	= cost, insurance, freight Kosten, Versicherungen und Fracht inbegriffen	Hmb	= Hamburg
D	= Durchschnitt (bei nicht addierfähigen Größen)	fas	= free alongside ship frei Längsseite des Schiffes	Ndsa	= Niedersachsen
MD	= Monatsdurchschnitt	fob	= free on bord frei an Bord	Brm	= Bremen
HjD	= Halbjahresdurchschnitt	fot	= free on truck frei Fahrzeug	NW	= Nordrhein-Westfalen
JD	= Jahresdurchschnitt	RB	= Regierungsbezirk	Hess	= Hessen
WjD	= Wirtschaftsjahresdurchschnitt	VB	= Verwaltungsbezirk	RhPf	= Rheinland-Pfalz
Wj	= Wirtschaftsjahr (1.7.-30.6.)			BaWü	= Baden-Württemberg
Fwj	= Forstwirtschaftsjahr (1.10.-30.9.)			Bay	= Bayern
a. n. g.	= anderweitig nicht genannt			Saar	= Saarland
				BlnW	= Berlin (West)

Eine Aufstellung mit ausländischen **Maß-, Gewichts- und Währungseinheiten**
befindet sich auf den Seiten 573 ff. des Anhangs 2 »Internationale Übersichten«.

Zeichenerklärung

-	= nichts vorhanden	| oder —	= grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt
0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann		
.	= kein Nachweis vorhanden		
...	= Angaben fallen später an	Nur bei Stichprobenerhebungen:	
x	= Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu	/	= kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
		()	= Nachweis unter dem Vorbehalt, daß das Ergebnis erhebliche Fehler aufweisen kann

Bundesrepublik Deutschland

Gebietsstand 1. 2. 1978



1 Geographische und meteorologische Angaben

Geographische Angaben: Bearbeitet vom Institut für Angewandte Geodäsie, Frankfurt am Main

Meteorologische Angaben: Bearbeitet vom Deutschen Wetterdienst, Zentralamt Offenbach am Main und vom Seewetteramt Hamburg

1.0 Landschaft, Klima, Bodenschätze

Von der Nord- und Ostsee bis zu den Alpen im Süden gliedert sich die Bundesrepublik Deutschland geographisch in das Norddeutsche Tiefland, die Mittelgebirgsschwelle, das Südwestdeutsche Mittelgebirgs-Stufenland, das Süddeutsche Alpenvorland und die Bayerischen Alpen.

Das **Norddeutsche Tiefland** südlich der Nord- und Ostseeküste mit den vorgelagerten Inseln ist ein von den nordischen Vereisungen überformter westlicher Ausläufer des osteuropäischen Flachlands. Durch seenreiche, hügelige Geest- und Lehmplatten, die im Nordwesten von Heiden und Mooren durchsetzt sind, sowie durch breite, feuchte Niederungen und Urstromtäler ist es reich gegliedert. Fruchtbare Lößgefilde (Börden) liegen vor dem Fuß der Mittelgebirgsschwelle, in die klimatisch begünstigte Tieflandbuchten südwärts tief eingreifen: Die Rheinische und die Westfälische Bucht. Im Norden des Tieflands hat die Bundesrepublik Anteil an den Marschen der Nordseeküste, die bis zum Geestrand reichen. Die Schleswig-Holsteinische Ostseeküste ist durch Förden reich gegliedert. Die wichtigsten Inseln sind in der Nordsee die Ostfriesischen Inseln (u. a. Borkum, Norderney), die Nordfriesischen Inseln (Amrum, Föhr, Sylt und die Halligen), Helgoland in der Helgoländer Bucht sowie in der Ostsee Fehmarn.

Die **Mittelgebirgsschwelle**, in welcher sich mehrere geologisch-tektonische Zonen unterscheiden, ist von großer Mannigfaltigkeit. Zu ihr gehören u. a. das Rheinische Schiefergebirge mit den Hauptteilen Hunsrück, Eifel (mit Hohem Venn), Taunus (879 m), Westerwald, Bergisches Land und Sauerland mit Rothaargebirge (843 m), das Hessische, das Weser- und Leinebergland sowie ostwärts davon die Gebirgsinsel des Harzes, die sich bis 1142 m Höhe erhebt; ferner rechnen dazu der Bayerische Wald (1456 m), der Oberpfälzer Wald, das Fichtelgebirge, der Frankwald und der Thüringer Wald (982 m). Diese Mittelgebirgsschwelle trennt den Norden vom Süden Deutschlands; in ihr dienen aber das Durchbruchstal des Mittelrheins zwischen Bingen und Bonn und die hessischen Senken, die sich im Leinegraben fortsetzen, als natürliche Leitlinien des Nord-Süd-Verkehrs.

Zum **Südwestdeutschen Mittelgebirgs-Stufenland** gehören die Oberrheinische Tiefebene mit ihren Randgebirgen Schwarzwald (1493 m), Odenwald und Spessart, Pfälzer Wald mit Haardt und das Schwäbisch-Fränkische Stufenland mit der hochgelegenen Alb.

Das den Alpen breit vorgelagerte **Süddeutsche Alpenvorland**, die Schwäbisch-Bayerische Hochebene mit ihren Hügeln und großen Seen im Süden (Chiemsee u. a.), ihren weiten Schotterebenen, dem Unterbayerischen Hügelland und der Donauniederung, hat eine mittlere Höhe von 500 m. Über tertiären Sedimenten liegen hier mehr oder weniger mächtig die von den z.T. weit ins Vorland vorgedrungenen pleistozänen Alpengletschern und ihren Schmelzwässern abgelagerten Moränen und Schotter. Dazu kommt in den nördlichen Randzonen auch Löß, ein aus Schottern ausgeblasener und äolisch abgelagerter, kalk- und quarzreicher Feinstaub.

Der Alpenanteil Deutschlands zwischen dem Bodensee und Salzburg umfaßt nur einen schmalen Ausschnitt dieses jungen Faltengebirgssystems, dessen Bau im einzelnen sehr verwickelt ist. Auf eine besonders im Allgäu ausgebildete mattenreiche Voralpenzone aus Sandsteinen folgen die zu den Nördlichen Kalkalpen gehörenden Ketten, darunter die zwischen dem Bregenzer Wald und dem Lech gelegenen Allgäuer Hochalpen (Hochfrottspitze 2 649 m, Mädele-

gabel 2 645 m, Hochvogel 2 593 m), die sogenannten Nordtiroler Kalkalpen zwischen Fernpaß und Tiroler Ache mit dem wilden Wettersteingebirge (Zugspitze 2 962 m), dem Karwendel (Östliche Karwendelspitze 2 538 m) und malerischen Gebirgsseen (Walchensee, Eibsee) und schließlich eindrucksvolle Glieder der Salzburger Kalkalpen im Berchtesgadener Land (Watzmann 2 713 m, Königssee).

Für das **Klima** der Bundesrepublik ist ihre Lage in der gemäßigten Zone mit häufigem Wetterwechsel bestimmend. Winde aus vorwiegend westlichen Richtungen und Niederschläge zu allen Jahreszeiten sind charakteristisch. Die jährlichen Niederschlagsmengen betragen im Norddeutschen Tiefland unter 500 bis 700 mm, in den Mittelgebirgen um 700 bis über 1 500 mm und in den Alpen bis über 2 000 mm. Vom Nordwesten nach Osten und Südosten fortschreitend, macht sich ein allmählicher Übergang vom mehr ozeanischen zum mehr kontinentalen Klima bemerkbar. Die Tagesschwankungen wie auch die jahreszeitlichen Temperaturunterschiede sind aber nirgendwo extrem. Die Durchschnittstemperaturen des Januars, des kältesten Monats im Jahr, liegen im Tiefland um +1,5°C bis -0,5°C; in den Gebirgen erreichen sie je nach der Höhenlage bis unter -6°C. Die mittleren Julitemperaturen betragen im Norddeutschen Tiefland +17°C bis +18°C, im Oberrheintalgraben bis zu +20°C. Die durchschnittliche Jahrestemperatur liegt bei +9°C.

Hydrographisch gehört der Süden der Bundesrepublik teilweise zum Einzugsgebiet der Donau, die in das Schwarze Meer mündet. Alle übrigen Landschaften werden durch Rhein, Ems, Weser und Elbe zur Nordsee entwässert.

Unter den **Bodenschätzen** sind zu nennen:

die Steinkohlevorkommen des Rheinisch-Westfälischen Industriegebietes beiderseits des Niederrheins und zwischen Ruhr und Lippe (Ruhrgebiet), des Aachener und des Saarreviers;

die großen Braunkohlenlager in der Rheinischen Bucht (westlich Kölns), in geringerem Umfange auch in der Westhessischen Senke und in der Oberpfalz;

die Eisenerzvorkommen im Rheinischen Schiefergebirge (im Siegerland sowie im Dill- und Lahntal), im Osten der Fränkischen Alb und im nördlichen Harzvorland (von Salzgitter im Süden bis nach Gifhorn);

die Erdöllager Nordwestdeutschlands, besonders im Emsland sowie nördlich von Hannover und in Schleswig-Holstein (geringe Vorkommen auch in der Oberrheinebene und im Bayerischen Alpenvorland);

die Erdgasvorkommen im Norddeutschen Tiefland nordwestlich von Hannover, im Oberrheinischen Tiefland und im Bayerischen Alpenvorland;

die bergbaulich gewonnenen Kalisalze in Niedersachsen (östlich von Hannover), in Hessen (an der Werra und südlich Fulda) und in Südbaden (südlich von Freiburg).

Gebiete hoher **Bevölkerungsverdichtung** haben sich in den letzten Jahrzehnten zu beiden Seiten des Rheins (Rheinachse), insbesondere im Gebiet des Oberrheins, im Rhein-Neckar- und Rhein-Main-Raum, im Kölner Raum und im rheinisch-westfälischen Industriegebiet, ergeben. Auch das nördliche Vorland der Mittelgebirge um Hannover, Braunschweig und Salzgitter ist durch Bevölkerungsverdichtungen gekennzeichnet. Ebenso unterliegt das Umland der Millionenstädte Hamburg und München den Konzentrationstendenzen der Bevölkerungswanderung.

1.1 Länge der Grenzen*)

Gemeinsame Grenze mit (Land)	km	Gemeinsame Grenze mit (Land)	km
Dänemark	67	Schweiz	334 ²⁾
Niederlande	572 ¹⁾	Österreich	784 ³⁾
Belgien	152	Tschechoslowakei	356
Luxemburg	129	Deutsche Demokratische Republik	1 381
Frankreich	450	Insgesamt	4 225

*) Nach Angaben der beteiligten Landesvermessungsämter.

1) Nur Landgrenze bis zum Dollart.

2) Mit Exklave (Gebietsausschluß) Büsingen, aber ohne Bodensee.

3) Ohne Bodensee.

1.2 Ortshöhenlagen

in m über Normal-Null – Mittlere Höhenlage des Ortskerns

Aachen	173	Emden	1	Konstanz	404	Pforzheim	273
Albstadt	730	Essen	76	Krefeld	38	Pirmasens	400
Amberg	374	Flensburg	20	Lahn (Stadtteil Gießen)	159	Regensburg	343
Ansbach	404	Frankfurt am Main	98	Lindau (Bodensee)	400	Remscheid	365
Aschaffenburg	138	Freiburg im Breisgau	278	Ludwigshafen am Rhein	96	Rosenheim	446
Augsburg	494	Freudenstadt	728	Lüneburg	20	Rothenburg ob der Tauber	425
Bad Kissingen	200	Fulda	257	Mainz	82	Saarbrücken	190
Bad Mergentheim	205	Garmisch-Partenkirchen	707	Mannheim	97	Sankt Andreasberg	580
Bad Reichenhall	473	Gelsenkirchen	52	Marburg	186	Sankt Wendel	280
Bad Tölz	657	Göttingen	150	Memmingen	600	Schweinfurt	226
Baden-Baden	181	Goslar	255	Minden	48	Siegen	280
Bamberg	262	Hagen	106	Mönchengladbach	60	Solingen	221
Bayreuth	340	Hamburg	6	Mülheim a. d. Ruhr	40	Stuttgart	245
Berchtesgaden	571	Hannover	55	München	518	Titisee-Neustadt	826
Berlin	34	Heidelberg	114	Münster (Westf.)	60	Trier	133
Bielefeld	118	Heilbronn	157	Nördlingen	432	Tübingen	341
Bochum	100	Hildesheim	92	Nordhorn	23	Ulm	479
Bonn	60	Höchenschwand	1	Nürnberg	310	Villingen-Schwenningen	704
Braunschweig	74	Hof	500	Oberhausen	40	Weiden i. d. OPf.	399
Bremen	3	Ingolstadt	374	Oberstdorf	813	Wesel	27
Celle	40	Kaiserslautern	240	Offenbach am Main	98	Wiesbaden	115
Coburg	297	Karlsruhe	115	Offenburg	163	Wilhelmshaven	2
Darmstadt	144	Kassel	167	Oldenburg (Oldenburg)	4	Winterberg	670
Detmold	130	Kempten (Allgäu)	673	Osnabrück	62	Worms	99
Dortmund	76	Kiel	14	Paderborn	110	Würzburg	181
Düsseldorf	36	Köln	53	Passau	313	Wuppertal	160

1.3 Ausgewählte Inseln*)

Insel	Fläche in km ²	Kreis	Insel	Fläche in km ²	Kreis
Nordsee			Nordfriesische Inseln		
Ostfriesische Inseln			Sylt	99,1	Nordfriesland
Borkum	30,6	Leer	Föhr	82,3	Nordfriesland
Norderney	26,3	Aurich	Nordstrand	50,1	Nordfriesland
Langeoog	19,7	Friesland	Pellworm	37,1	Nordfriesland
Spiekeroog	17,5	Friesland	Amrum	20,5	Nordfriesland
Juist	16,2	Aurich	Nordmarsch-Langeneß, Hallig	11,1	Nordfriesland
Baltrum	6,5	Aurich	Hooe, Hallig	5,9	Nordfriesland
Memmert	5,2	Aurich	Gröde-Appelland Hallig	2,8	Nordfriesland
Wangerooge	4,7	Friesland	Ostsee		
Inseln vor der Elbemündung			Schleswig-Holsteinische Inseln		
Neuwark	2,9	Hamburg	Fehmarn	185,1	Ostholstein
Scharhörn	2,7	Hamburg	Maasholm (Schlei)	8,4	Schleswig-Flensburg
Deutsche Bucht			Binnenlandgewässer		
Helgoland (mit Düne)	2,1	Pinneberg	Reichenau (Bodensee)	4,5	Konstanz
			Herreninsel (Chiemsee)	2,6	Rosenheim
			Mainau (Bodensee)	0,6	Konstanz

*) Auswahl der bekannteren Inseln.

1.4 Ausgewählte Bodenerhebungen (Berge)*

Berg	Höhe in m über NN ¹⁾	Gebirge bzw. Landschaft	Berg	Höhe in m über NN ¹⁾	Gebirge bzw. Landschaft
Alpen					
Nördliche Kalkalpen					
Zugspitze	2 962	Wettersteingebirge	Donnersberg	686	Glan-Alsenz-Hügelland (Pfalz)
Watzmann	2 713	Berchtesgadener Alpen	Hohenstaufen	684	Mittleres Schwäbisches Albvorland
Hochfrottspitze	2 649	Allgäuer Hochalpen	Kalmit	673	Haardt (Pfälzer Wald)
Mädelegabel	2 645	Allgäuer Hochalpen	Poppberg	652	Mittlere Frankenalb
Alpspitze	2 628	Wettersteingebirge	Wülzburg	628	Südliche Frankenalb
Hochkalter	2 607	Berchtesgadener Alpen	Katzenbuckel	626	Sandstein-Odenwald
Hochvogel	2 593	Allgäuer Hochalpen	Neunkircher Höhe	605	Vorderer Odenwald
Östliche Karwendelspitze	2 538	Karwendel	Geiersberg	585	Sandstein-Spessart
Hoher Göll	2 522	Berchtesgadener Alpen	Schaumberg	569	Oberes Nahebergland
Stadelhorn (Reither Alpe)	2 286	Berchtesgadener Alpen	Rothenberg	557	Nördliche Frankenalb
Soiernspitze	2 259	Karwendel	Staffelberg	539	Nördliche Frankenalb
Nebelhorn	2 224	Allgäuer Hochalpen	Ehrenbürg (Walberla)	530	Vorland der Nördlichen Frankenalb
Schafreuter	2 100	Karwendel	Melibocus (Malchen)	517	Vorderer Odenwald
			Hohenlandsberg	498	Steigerwald
Schwäbisch-Oberbayerische Voralpen			Rheinisches Schiefergebirge		
Kreuzspitze	2 185	Ammergebirge	Großer Feldberg	879	Hoher Taunus
Säuling	2 047	Ammergebirge	Langenberg	843	Hochsauerland (Rothargebirge)
Rotwand	1 885	Mangfallgebirge	Kahler Asten	841	Hochsauerland (Rothargebirge)
Wendelstein	1 838	Mangfallgebirge	Erbeskopf	818	Hoch- und Idarwald (Hunsrück)
Benediktenwand	1 801	Kocheler Berge	Hohe Acht	747	Hocheifel
Hochstaufen	1 771	Chiemgauer Alpen	Schwarzer Mann	698	Schneifel (Westliche Eifel)
Grünten (Übelhorn)	1 738	Vilsner Gebirge (Allgäuer Voralpen)	Nordhelle	663	Ebbe (Westsauerländ. Oberland)
Herzogstand	1 731	Kocheler Berge	Ellerspring	657	Soonwald (Hunsrück)
			Fuchskauten	656	Hoher Westerwald
			Simmernkopf	653	Soonwald (Hunsrück)
			Kalte Herberge	619	Hoher Taunus (Rheingau-Gebirge)
			Ölberg	460	Siebengebirge (Rhein-Westerwald)
			Drachenfels	321	Siebengebirge (Rhein-Westerwald)
Alpenvorland			Hessisches Berg- und Hügelland		
Ursersberg	1 129	Buchenberger Wald	Wasserkuppe	950	Hohe Rhön
Hoher Peißenberg	998	Ammer-Loisach-Hügelland	Kreuzberg	928	Hohe Rhön
Hohentwiel	686	Hegau	Taufstein	773	Oberwald (Vogelsberg)
			Hoher Meißner	754	Meißner (Fulda-Werra-Bergland)
			Wüstegarten	675	Kellerwald
			Bielstein	641	Kaufunger Wald (Fulda-Werra-Bergland)
			Eisenberg	636	Knüll
			Hohes Gras	615	Habichtswald
Mittelgebirge			Weser- und Leinebergland, Harz		
Schwarzwald, Oberrheinisches Tiefland			Wurmberg	971	Mittelharz
Feldberg	1 493	Hochschwarzwald	Große Blöße	527	Solling
Belchen	1 414	Hochschwarzwald	Hoher Hagen	508	Sollingvorland
Schauinsland	1 284	Hochschwarzwald	Bröhn	405	Deister (Leinebergland)
Hornisgrinde	1 164	Gründenschwarzwald	Grotenburg (Hermannsdenkmal)	386	Bielefelder Osning (Teutoburger Wald)
Kaiserstuhl (Totenkopf)	557	Südliches Oberrheinisches Tiefland	Fichtelgebirge und Frankenwald		
Oberpfälzer und Bayerischer Wald			Schneeberg	1 051	Hohes Fichtelgebirge
Großer Arber	1 456	Hinterer Bayerischer Wald	Döbraberger	795	Nordwestlicher Frankenwald
Rachel	1 453	Hinterer Bayerischer Wald			
Lusen	1 371	Hinterer Bayerischer Wald			
Dreisesselberg	1 332	Hinterer Bayerischer Wald			
Großer Falkenstein	1 312	Hinterer Bayerischer Wald			
Einödriegel	1 121	Vorderer Bayerischer Wald			
Breitenauriegel	1 114	Vorderer Bayerischer Wald			
Entenbühl (bei Silberhütte)	901	Hinterer Oberpfälzer Wald			
Signalberg (früher Dachsberg)	886	Hinterer Oberpfälzer Wald			
Dachsriegel	826	Hinterer Oberpfälzer Wald			
Schwarzwöhrberg	706	Vorderer Oberpfälzer Wald			
West- und Süddeutsches Stufen- und Bergland					
Lemberg	1 015	Hohe Schwabenalb	Elm (Drachenberg)	313	Ostfälisches Hügelland
Hohenzollern	855	Vorland der Hohen Schwabenalb	Stemmweder Berg	181	Dümmers-Geest-Niederung
Hesselberg	689	Vorland der Südlichen Frankenalb	Wilseder Berg	169	Hohe Heide (Lüneburger Heide)
			Bungsberg	168	Ostholsteinisches Hügel- und Seenland

*) Auswahl unter den höchsten Bergen der Naturlandschaftsräume innerhalb des Bundesgebietes.

1) Normal-Null.

1.5 Schiffbare Flüsse*)

Fluß	Länge		Einzugs- bereich	Fluß	Länge		Einzugs- bereich
	insgesamt	darunter schiffbar			insgesamt	darunter schiffbar	
	km		km ²		km		km ²
Donau	647	386	56 215	Leine ²⁾	241	112	6 006
Naab	145	20	5 225	Lesum/Wümme	128	29	2 225
Rhein	865	778	102 111	Hunte	189	26	2 785
Neckar	367	203	13 958	Geesse	43	29	337
Main	524	396	26 507	Oste	160	82	1 714
Regnitz	68	5	7 540	Elbe ³⁾	227	227	14 945
Lahn	245	148	5 947	Ilmenau	107	29	2 869
Mosel	242	242	9 387	Este	50	13	361
Saar	120	120	3 575	Lühe	37	13	204
Ruhr	235	41	4 489	Schwinge	35	5	199
Ems	371 ¹⁾	238	12 649	Pinnau	44	20	358
Leda	75	27	1 917	Krückau	37	11	247
Weser	440	440	41 094	Stör	85	51	1 800
Fulda	218	109	6 947	Eider	188	108	1 891
Werra ²⁾	105	79	1 417	Trave	118	53	1 854
Aller ²⁾	211	117	14 446				

*) Innerhalb des Bundesgebietes. — Anteil von Berlin (West) an der Havel 30 km, an der Spree 15 km.

1) Bis zum Eintritt in den Dollart.

2) Einschl. Anteil der Deutschen Demokratischen Republik.

3) Einschl. 93 km Flußlänge unterhalb der Alandmündung (Nordufer Deutsche Dem. Rep. — Bez. Schwerin, Südufer Bundesrepublik Deutschland — Land Niedersachsen).

1.6 Seen*)

See	Fläche	Größe	Mittlere	See- spiegel- höhe über NN	See	Fläche	Größe	Mittlere	See- spiegel- höhe über NN
		Tiefe					Tiefe		
	km ²	m		km ²		m			
Alpen					Eifel				
Walchensee	16,4	192	92	802	Laacher See	3,3	53	33	275
Tegernsee	8,9	72	36	725	Pulvermaar	0,4	74	38	411
Königssee	5,2	189	93	603	Nordwestdeutsches Tiefland				
Schliersee	2,2	39	24	777	Steinhuder Meer	29,1	3	2	37
Eibsee	1,8	32	14	973	Dümmer	16,0	3	2	37
Alpsee bei Füssen	0,9	59	27	814	Zwischenahner Meer	5,2	5	3	6
Alpenvorland					Holsteinische Seenplatte				
Bodensee	538,5 ¹⁾	252	90	395	Großer Plöner See	29,0	60	14	21
Chiemsee	80,1	74	29	518	Selenter See	22,4	34	17	37
Starnberger See	57,2	127	54	584	Kellersee	5,6	28	13	24
Ammersee	47,6	83	38	531	Mecklenburgische Seenplatte				
Waginger und Tachingen See	9,0	27	16	442	Schaalsee	23,1 ²⁾	72	17	35
Staffelsee	7,7	15	10	648	Ratzeburger See	14,1	24	12	4
Simssee	6,5	23	13	470	Märkische Seenplatte				
Kochelsee	5,9	67	31	599	Tegeler See	4,1	16	7	31
Wörthsee	4,5	33	14	560	Wannsee	2,7	9	4	30
Alpsee bei Immenstadt	2,5	23	14	724					
Bannwaldsee	2,3	12	6	786					
Hopfensee	2,2	11	5	785					
Schwarzwald									
Titisee	1,1	40	21	846					
Schluchsee	7,0	61	15	930					
Feldsee	0,1	32	19	1 109					

*) Alle natürlichen Seen über 15 km² Spiegelfläche sowie bekannte kleinere Seen.

1) Gesamtfläche einschl. 5,1 km² Inseln; darunter Anteil der Bundesrepublik Deutschland: 305 km².

2) Gesamtfläche einschl. des Anteils der Deutschen Demokratischen Republik.

1.7 Schifffahrtskanäle*)

Kanal	Verbindung	Eröffnungs-jahr	Länge	Schleusen	Tragfähigkeit
			km	Anzahl	t je Schiffseinheit
Mittellandkanal	Bergeshövede-Rothensee bei Magdeburg	1938	258,7 ¹⁾	2	unter 1 000
Dortmund-Ems-Kanal ²⁾	Dortmund-Borsumer Schleuse bei Emden	1899	266,0	16	unter 1 500
Elbe-Seitenkanal	Artlenburg-Edesbüttel	1976	112,5	1 ³⁾	unter 3 000
Nord-Ostsee-Kanal	Brunsbüttelkoog-Kiel-Holtenau	1895	98,7	2	Seeschiffe
Main-Donau-Kanal	Bamberg-Nürnberg	1972	72,0	7	unter 1 500
Küstenkanal	Dörpen (Ems)-Oldenburg (Oldenburg)	1935	69,6	2	unter 1 500
Elbe-Lübeck-Kanal	Lauenburg/Elbe-Lübeck	1900	62,0	7	unter 1 000
Wesel-Datteln-Kanal	Wesel-Datteln	1929	60,2	6	unter 1 500
Datteln-Hamm-Kanal	Datteln-östlich Hamm	1915	47,1	2	unter 1 000
Rhein-Herne-Kanal	Duisburg-Ruhrort-Henrichenburg	1914	45,6	7	unter 1 500

*) Schifffahrtskanäle mit einer Länge von über 40 km und einer Tragfähigkeit von mindestens 250 t.

1) Innerhalb des Bundesgebietes; Gesamtlänge: 321,3 km.

²⁾ Benutzt streckenweise die Ems.

³⁾ Sowie ein Schiffshebewerk.

1.8 Talsperren*)

Talsperre (Wasserlauf)	Inhalt	Maximale Fläche	Größte Stauhöhe	Jahr der Fertigstellung	Bestimmung ¹⁾	Ort (Kreis)
	Mill. m ³	ha	m			
Donaugebiet						
Forggensee (Lech)	165,0	1 600	40	1952	En, Ho	Füssen und Roßhaupten (Ostallgäu)
Sylvensteinsee (Isar)	108,0	621	41	1959	Ho, En	Fall (Bad Tölz-Wolfratshausen)
Mauthaus (Nurner Ködel)	21,0	92	61	1973	Wa, En, Ho	Nurn (Kronach)
Dornau (Lech)	20,9	210	22	1959	En, Ho	Schongau (Weilheim-Schongau)
Grüntensee (Wertach-Lech)	16,0	250	16	1961	En, Ho	Mittelberg (Oberallgäu)
Speichersee (Mittlere Isar)	14,5	600	6	1924	En	Finsing (Erding)
Rheingebiet						
Bigge (Bigge-Lenne-Ruhr)	150,0	714	52	1965	En, Ho	Attendorn (Olpe)
Möhne (Möhne-Ruhr)	134,5	1 037	35	1913	En, Re	Günne (Soest)
Schluchsee (Schwarza-Wutach)	108,0	513	40	1932	En	Schluchsee (Breisgau-Hochschwarzwald)
Dhünn II (Dhünn)	76,0		59	1974	En, Tr	Dhünn (Rheinisch-Bergischer Kreis)
Sorpe (Sorpe-Röhr-Ruhr)	70,0	330	60	1935	Re, En	Langscheid (Hochsauerlandkreis)
Wahnbach (Wahnbach-Sieg)	41,3	215	48	1958	Wa	Seligenthal (Rhein-Sieg-Kreis)
Henne (Henne-Ruhr)	38,4	210	57	1955	Re, En	Meschede (Hochsauerlandkreis)
Verse (Verse-Lenne-Ruhr)	32,8	170	54	1952	Re, Wa, En	Herschberg (Märkischer Kreis)
Wiehl (Wiehl-Agger-Sieg)	31,5		50	1973	En, Tr	Reichshof (Oberbergischer Kreis)
Bever (Bever-Wipper-Wupper)	23,7	200	33	1939	Ho, Re	Hückeswagen (Oberbergischer Kreis)
Lister (Bigge-Lenne-Ruhr)	22,0	168	35	1912	Re, En, Wa	Attendorn (Olpe)
Nonnweiler (Prims-Saar)	19,0		60	1975	En, Tr	Nonnweiler (Sankt Wendel)
Agger (Agger-Sieg)	17,3	120	40	1929	Ho, En, Wa	Bergneustadt (Oberbergischer Kreis)
Kerspe (Kerspe-Wipper-Wupper)	15,5	157	28	1912	En, Wa, Ho	Klüppelberg (Oberbergischer Kreis)
Obernau (Obernaubach-Sieg)	14,9	86	44	1972	Wa	Netphen (Siegen)
Halterner Stausee (Steuer-Lippe)	14,4	220	4	1930	Wa	Haltern (Recklinghausen)
Schwarzenbach (Schwarzenbach-Murg)	14,3	68	44	1926	En	Forbach (Rastatt)
Ennepe (Ennepe-Volme-Ruhr)	12,6	103	45	1904	Wa, Re	Breckerfeld (Ennepe-Ruhr-Kreis)
Baldeneysee (Ruhr)	9,0	240	6	1933	En	Essen
Genkel (Genkel-Agger-Sieg)	8,2	61	40	1953	Wa, Ho	Unnenberg (Oberbergischer Kreis)
Maasgebiet						
Schwammenauel (Rur) ²⁾	205,0	783	68	1959	Wa, En, Ho	Heimbach (Aachen, Düren)
Urft (Urft-Rur)	45,5	216	54	1905	Ho, Re, En	Gemünd (Euskirchen)
Olef (Olef-Urft-Rur)	19,3	105	54	1961	Ho, Wa, En	Hellenthal (Euskirchen)
Emsgebiet						
Thülsfelder Stausee (Soeste-Leda)	9,5	380	7	1926	En	Thülsfeld (Cloppenburg)
Wesergebiet						
Edersee (Eder-Fulda)	202,0	1 200	42	1914	Re, En, Ho	Hemfurt (Waldeck-Frankenberg)
Oker (Oker-Aller)	47,4	230	67	1956	Ho, Re, En	Schulenberg (Goslar)
Grane (Innerste-Leine-Aller)	45,0	205	61	1969	Wa	Astfeld (Goslar)
Oder (Oder-Rhume-Leine-Aller)	30,6	136	53	1934	Ho, Re, En	Bad Lauterberg (Osterode am Harz)
Söse (Söse-Rhume-Leine-Aller)	25,5	121	50	1931	Wa, Ho, En	Osterode (Osterode am Harz)
Diemel (Diemel)	20,0	165	34	1923	Re, Ho, En	Helminghausen (Waldeck-Frankenberg)
Innerste (Leine-Aller)	20,0	150	45	1966	Ho, Re	Langelsheim (Goslar)
Ecker (Ecker-Oker-Aller)	12,6	66	57	1942	Wa, Ho, En	Bad Harzburg (Goslar)

*) Stauanlagen mit einem Stauvermögen von etwa 8 Mill. m³ aufwärts.

1) Abkürzungen: En = Energiegewinnung, Ho = Hochwasserschutz, Re = Regulierung

von Wasserständen (insbesondere für schiffbare Wasserwege), Tr = Trinkwasserversorgung, Wa = Wasserversorgung.

2) Einschl. Vorsperre Paulushof.

1.9 Ausgewählte Heilbäder, heilklimatische Kurorte, Seebäder*)

Name	Landschaft	Höhe in m über NN ¹⁾	Kennzeichnung
Küste und Tiefland			
Borkum	Ostfriesische Inseln	2	Nordseebad, Schlick, Meerwassertrinkkur
Büsum	Dithmarschen	5	Nordseebad
Burg auf Fehmarn	Fehmarn	10	Ostseebad, Meerwassertrinkkur
Cuxhaven	Außenelbe (Nordsee)	2	Nordseebad, Schlick
Grömitz	Lübecker Bucht	10	Ostseebad
Heiligenhafen	Oldenburger Winkel	3	Ostseebad
Juist	Ostfriesische Inseln	3	Nordseebad, Meerwassertrinkkur
Langeoog	Ostfriesische Inseln	5	Nordseeheilbad, Meerwassertrinkkur
Norderney	Ostfriesische Inseln	5	Nordseebad, Meerwassertrinkkur
Sankt Peter-Ording	Eiderstedt (Nordsee)	10	Nordseebad, S-haltige Sole
Scharbeutz	Lübecker Bucht	10	Ostseebad
Timmendorfer Strand	Lübecker Bucht	3	Ostseebad, Meerwassertrinkkur
Travemünde (Lübeck)	Lübecker Bucht	3	Ostseebad
Wenningstedt (Sylt)	Nordfriesische Inseln	13	Nordseeheilbad, Schlick, Meerwassertrinkkur
Westerland	Nordfriesische Inseln	5	Nordseebad, Schlick, Meerwassertrinkkur
Wyk auf Föhr	Nordfriesische Inseln	5	Nordseebad
Mittelgebirge einschließlich Vorländer und Stufenland			
Altenau	Mittelharz	460	Heilklimatischer Kurort
Bad Berleburg	Hochsauerland (Rothaargebirge)	450	Kneippheilbad
Bad Driburg	Weserbergland (Egge)	215	Eisenhaltiger Ca — SO ₄ — HCO ₃ -Säuerling, Ca — Mg — HCO ₃ — SO ₄ -Säuerling, Ca — Mg — SO ₄ — HCO ₃ -Säuerling, Schwefelmoor
Baden-Baden	Nördlicher Schwarzwald	181	Na — Cl-Therme
Badenweiler	Südlicher Schwarzwald	425	Na — Ca — Cl — HCO ₃ -Therme
Bad Harzburg	Harznordrand	260	Sole, Na — Cl-Quellen, S-haltige Quelle
Bad Herrenalb	Nördlicher Schwarzwald	365	Heilklimatischer Kurort
Bad Homburg v. d. Höhe	Vortaunus	197	Na — Cl-Säuerling, Eisenhaltiger Na — Cl-Säuerling, Na — Ca-Säuerling, Na — Ca — Cl — HCO ₃ -Quelle, Thermal Na — Ca — Cl — HCO ₃ -Säuerling, Moor, Tonschlamm
Bad Kissingen	Südliches Rhönvorland	200	Eisenhaltiger Na — Cl-Säuerling, Na — Cl-Säuerlinge, Eisenhaltiger Na — Ca — Cl — HCO ₃ — SO ₄ -Säuerling, Moor
Bad Krozingen	Südteil der Freiburger Bucht	234	Ca — Na — SO ₄ -Thermal-Säuerling
Bad Lauterberg im Harz	Harzsüdrand	296	Kneippheilbad
Bad Lippspringe	Lipper Bergland	140	Ca — SO ₄ — HCO ₃ -Thermen, Ca — Na — SO ₄ — HCO ₃ -Quelle
Bad Mergentheim	Tauberland	205	Ca — Na — SO ₄ — Cl-Quelle, Na — Cl — SO ₄ -Quelle, Na — Cl — SO ₄ -Säuerling, Kohlensäurehaltige Sole
Bad Nauheim	Wetterau	148	Eisen- und Kohlensäurehaltige Thermalsole, Na — Cl-Säuerlinge, Na — Ca — Cl — HCO ₃ -Säuerlinge
Bad Neuenahr-Ahrweiler	Unteres Ahrtal (Mittelrhein)	90	Na — Mg — HCO ₃ -Thermalsäuerlinge, Fango
Bad Oeynhausen	Ravensberger Hügelland	55	Fe- und Kohlensäurehaltige Thermalsole, Fe-haltige Thermalsole, Fe- und Kohlensäurehaltige SO ₄ -Thermalsole, Fe- und Kohlensäurehaltige Sole, Na — Ca — Cl-Quelle
Bad Orb	Spessart	189	Fe-haltige Na — Cl-Säuerlinge, Fe-haltiger Na — Ca — Cl-Säuerling, Moor
Bad Pyrmont	Weserbergland	110	Fe-haltiger Ca — Mg — SO ₄ — HCO ₃ -Säuerling, Ca — Mg — HCO ₃ — SO ₄ -Säuerling, Na — Cl-Säuerling, Na — Ca — Cl — SO ₄ -Säuerling, Fe- und Kohlensäurehaltige Sole, Kohlensäuregasquellen, Moor
Bad Sachsa	Südrand des Harzes	310	Heilklimatischer Kurort
Bad Salzflufen	Lipper Bergland	85	Na — Cl-Quelle, Na — Ca — Cl — SO ₄ -Quelle, Ca — Na — SO ₄ — Cl-Quelle, Fe- und Kohlensäurehaltige Thermalsolen, Sole
Bad Soden-Salmünster	Nördliches Spessartvorland	157	Eisen- und Kohlensäurehaltige Sole, Na — Cl-Quelle, Na — Cl — HCO ₃ -Quelle
Bad Sooden-Allendorf	Unteres Werratal	200	Radonhaltige Sole, Sole
Bad Wildungen	Kellerwald	273	Na — Mg — Ca — HCO ₃ — Cl-Säuerling, Ca — Mg — HCO ₃ -Säuerling
Braunlage	Harz	560	Heilklimatischer Kurort
Freudenstadt	Nördlicher Schwarzwald	728	Heilklimatischer Kurort
Horn-Bad Meinberg	Lipper Bergland	200	Kohlensäuregasquellen, Ca — SO ₄ -Quelle, Na — Ca — Cl-Säuerling, Na — Ca — SO ₄ -Quelle, Schwefelmoor
Wiesbaden	Taunusvorland	115	Na — Cl-Quelle, Na — Cl-Thermen
Wildbad im Schwarzwald	Nördlicher Schwarzwald	425	Thermen
Willingen (Upland)	Hochsauerland	560	Heilklimatischer Kurort, Kneippkurort
Winterberg	Hochsauerland	700	Heilklimatischer Kurort
Alpenvorland und Alpen			
Bad Füssing	Inntal (Pockinger Heide)	324	S-haltige Na — HCO ₃ — Cl-Therme
Bad Reichenhall	Chiemgauer Alpen	473	Na — Cl-Quelle, Sole, Moor
Bad Tölz	Isar-Alpenvorland	657	Jodhaltige Na — Cl-Quellen, Moor
Bad Wiessee	Tegernseer Land	730	Jod- und S-haltige Na — Cl-Therme
Bad Wörishofen	Schwäbisches Alpenvorland	631	Kneippheilbad
Berchtesgaden	Berchtesgadener Alpen	571	Heilklimatischer Kurort, Sole
Garmisch-Partenkirchen	Werdenfelser Land	707	Heilklimatischer Kurort
Hindelang	Allgauer Alpen	819	Schwefelquelle, Moor, Kneippkurort
Oberstaufen	Oberallgäu	800	Heilklimatischer Kurort
Oberstdorf	Allgauer Alpen	813	Heilklimatischer Kurort, Kneippkurort

*) Bäder und Kurorte mit mehr als 600 000 Übernachtungen im Kalenderjahr 1975 (Kennzeichnung und natürliche Kurmittel nach »Deutscher Bäderkalender 1973«, herausgegeben vom Deutschen Bäderverband e.V., Bonn).

¹⁾ Normal-Null.

1.10 Klimatische Verhältnisse*)

Beobachtungsstation (Höhe in m über NN) a = 1976/77 b = langjähriger Durchschnitt¹)	Mittlere Lufttemperatur in °C												Frost-	Eis-	Sommer-		
													tage³)				
	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Jahr²)	Dez.—März	Mai—Sept.		
Flensburg (41)	a	5,4	-0,4	-0,2	1,0	4,4	4,9	11,1	14,9	15,6	15,7	11,6	10,1	7,8	63	17	5
	b	5,1	2,3	0,2	0,2	2,3	6,6	11,2	14,7	16,6	16,2	13,3	9,0	8,1	62	18	11
Emden-Neserland⁴) (6)	a	6,5	1,0	1,5	3,7	6,4	6,2	11,9	14,6	16,4	16,3	13,4	11,4	9,1	45	5	7
	b	5,7	2,8	1,0	1,4	4,0	7,9	12,1	15,4	17,0	16,8	14,1	9,8	9,0	55	15	13
Bremen (Flughafen) (4)	a	6,2	0,6	1,5	4,1	6,5	6,4	13,1	16,0	17,3	16,8	13,1	11,1	9,4	51	5	17
	b	5,3	2,2	0,6	0,9	4,0	8,2	12,8	16,0	17,4	17,1	14,0	9,4	9,0	57	17	17
Hamburg-Fuhlsbüttel (13)	a	6,0	0,1	0,8	3,1	6,0	6,0	11,8	15,5	16,1	16,1	12,1	10,9	8,7	59	12	12
	b	4,9	1,8	0,0	0,4	3,3	7,6	12,2	15,6	17,3	16,8	13,6	9,1	8,6	56	19	13
Aachen (Observatorium) (202)	a	6,5	1,7	3,1	5,5	8,0	6,7	12,1	14,7	16,9	16,5	13,1	12,6	9,8	38	2	11
	b	6,0	3,1	1,8	2,1	5,5	8,8	12,8	15,9	17,5	17,2	14,5	10,0	9,6	47	11	26
Wahn (73)	a	6,5	0,6	2,9	5,0	7,5	7,0	12,6	15,8	17,7	16,7	12,8	11,6	9,7	50	4	22
	b	6,2	2,9	1,7	2,3	5,6	9,4	13,5	16,6	18,2	17,6	14,8	10,2	9,9	—	—	—
Essen (154)	a	6,2	0,9	2,5	5,1	7,4	6,4	12,1	15,1	17,1	16,5	13,1	12,2	9,6	41	6	11
	b	5,8	2,8	1,5	1,9	5,3	8,9	13,1	16,0	17,5	17,3	14,6	10,0	9,6	46	10	22
Münster (Westf.) (63)	a	6,5	0,9	2,6	5,3	7,4	6,6	12,7	15,5	17,0	16,5	12,9	11,9	9,7	42	3	12
	b	5,8	2,7	1,3	1,8	5,0	9,0	13,3	16,3	17,7	17,4	14,4	9,8	9,5	58	14	30
Hannover-Langenhagen .. (53)	a	5,9	0,1	1,5	4,1	6,4	6,1	12,0	15,6	16,8	16,2	12,3	11,2	9,0	57	9	14
	b	5,1	1,9	0,2	0,6	3,7	8,2	12,9	16,1	17,6	17,2	13,9	9,1	8,9	57	18	22
Lüchow (17)	a	5,5	0,0	0,2	3,1	6,0	5,9	12,0	16,5	16,4	16,4	12,1	10,3	8,7	60	17	14
	b	4,6	1,2	-0,4	-0,1	3,3	8,0	12,9	16,3	17,8	17,4	14,1	8,8	8,7	—	—	—
Lübeck (8)	a	5,9	0,4	0,3	2,5	6,0	6,1	11,9	15,9	16,6	16,3	12,6	10,7	8,8	55	11	7
	b	5,2	2,0	0,1	0,5	3,2	7,5	12,0	15,7	17,7	17,1	13,9	9,4	8,7	65	21	15
Berlin-Dahlem (51)	a	5,4	-0,3	0,7	2,7	6,5	6,4	13,3	17,4	16,9	16,8	12,0	10,0	9,0	60	15	16
	b	4,5	1,0	-0,7	0,0	3,6	8,6	13,8	17,1	18,7	17,9	14,2	9,1	9,0	—	—	—
Lüdenscheid (444)	a	4,4	-0,7	0,6	2,9	5,9	4,5	10,7	13,8	15,5	15,0	11,5	11,1	7,9	54	21	4
	b	3,9	0,8	-0,5	-0,0	3,6	7,2	11,6	14,6	16,0	15,7	13,0	8,3	7,8	—	—	—
Kassel-Süd (231)	a	5,9	0,1	1,9	4,1	7,4	6,7	12,9	16,4	17,2	16,2	12,5	10,5	9,3	42	7	17
	b	4,8	1,3	-0,1	0,8	4,6	8,8	13,2	16,4	17,9	17,3	14,1	9,1	9,0	62	22	29
Trier (Petrisberg) (265)	a	5,4	-0,4	2,0	4,3	7,3	6,3	12,2	15,2	17,4	16,2	12,4	10,8	9,1	48	10	19
	b	5,2	1,7	0,7	1,5	5,5	9,0	13,2	16,3	17,9	17,3	14,5	9,4	9,4	57	12	39
Saarbrücken (191)	a	6,4	0,7	2,9	5,6	8,4	7,8	13,6	16,7	18,9	17,2	13,5	11,6	10,3	41	5	26
	b	5,4	2,0	0,9	1,7	5,4	9,4	13,7	16,8	18,2	17,4	14,4	9,3	9,6	—	—	—
Bad Kreuznach (132)	a	6,1	0,1	2,3	4,7	7,2	7,1	13,0	16,3	17,9	17,0	13,1	10,4	9,6	47	9	33
	b	5,2	1,7	0,5	1,4	5,4	9,7	14,0	17,2	18,8	18,2	14,7	9,5	9,7	—	—	—
Geisenheim/Rheingau ... (109)	a	6,3	0,3	2,3	5,0	7,9	7,6	13,6	17,0	18,4	17,2	13,4	10,7	10,0	40	7	31
	b	5,4	1,9	0,7	1,7	5,8	9,9	14,2	17,2	18,8	18,1	14,8	9,7	9,9	62	14	46
Frankfurt am Main (125)	a	6,0	0,1	2,4	5,1	7,9	7,5	13,0	16,5	18,0	17,2	13,5	10,8	9,8	41	8	28
	b	5,6	2,0	0,8	1,9	6,0	10,4	14,6	17,8	19,4	18,6	15,2	9,9	10,2	55	16	38
Karlsruhe (112)	a	6,1	0,3	2,8	6,0	8,9	8,0	13,7	17,3	19,3	18,2	13,8	11,1	10,5	44	7	39
	b	5,3	1,7	0,8	1,8	6,0	10,1	14,4	17,7	19,5	18,6	15,2	9,8	10,1	60	16	40
Stuttgart (286)	a	6,1	0,4	2,8	6,0	8,9	7,7	13,3	16,8	18,9	17,8	13,6	12,0	10,4	37	8	29
	b	5,4	1,8	0,8	1,8	5,8	9,8	14,1	17,3	19,0	18,4	15,2	10,0	9,9	56	18	41
Freiburg im Breisgau ... (269)	a	6,6	0,6	3,4	7,0	9,7	8,3	14,0	17,0	19,1	18,1	14,6	12,0	10,9	40	9	28
	b	5,5	2,0	1,2	2,3	6,4	10,3	14,3	17,6	19,4	18,8	15,7	10,2	10,3	59	15	44
Freudenstadt (Kienberg) (797)	a	2,3	-2,2	-0,6	1,9	5,2	3,3	9,3	12,5	14,7	13,7	10,3	9,4	6,7	66	37	4
	b	2,8	-0,6	-1,9	-1,2	2,4	5,9	10,1	13,2	15,0	14,6	11,9	7,4	6,6	89	32	20
Würzburg (259)	a	5,2	-0,9	0,8	4,1	7,5	6,8	12,9	16,4	18,1	17,1	13,1	10,5	9,3	61	20	24
	b	4,4	0,7	-0,7	0,4	4,6	9,2	13,6	16,8	18,4	17,7	14,4	9,1	9,1	65	18	36
Nürnberg (310)	a	5,2	-1,6	0,7	3,9	6,9	6,5	13,2	17,0	18,6	17,4	12,6	10,4	9,2	66	14	31
	b	3,8	0,1	-1,4	-0,4	3,7	8,2	13,0	16,6	18,2	17,4	13,8	8,4	8,5	—	—	—
Weiden i. d. OPf. (438)	a	3,8	-2,8	-1,4	2,1	5,9	5,1	11,8	15,3	16,3	15,8	11,2	8,6	7,6	74	31	18
	b	2,7	-0,9	-2,5	-1,3	2,8	7,3	12,1	15,4	16,9	16,0	12,6	7,5	7,4	—	—	—
Metten (313)	a	4,2	-2,8	-1,6	2,4	5,9	6,5	13,0	16,4	16,8	16,1	11,6	8,7	8,1	70	25	32
	b	2,9	-1,1	-3,1	-1,8	3,0	8,0	12,9	15,9	17,3	16,6	13,2	7,8	7,6	92	26	38
Ulm (522)	a	3,6	-3,4	-0,8	3,2	6,4	5,6	11,6	15,5	16,9	15,7	11,5	9,2	7,9	71	32	16
	b	3,3	-0,5	-1,8	-0,4	3,9	8,3	12,8	16,0	17,7	17,0	13,7	8,1	8,2	87	28	28
München-Nymphenburg (515)	a	3,9	-3,1	-0,2	3,6	6,9	6,0	12,0	15,9	17,1	15,9	11,9	9,7	8,3	70	27	17
	b	3,0	-0,7	-2,1	-0,9	3,3	8,0	12,5	15,8	17,5	16,6	13,4	7,9	7,9	91	36	20
Friedrichshafen (410)	a	5,2	-1,8	0,9	4,3	6,9	6,5	12,3	16,3	17,7	16,2	12,4	10,0	8,9	64	17	22
	b	4,2	0,5	-1,0	0,2	4,1	8,6	13,2	16,7	18,4	17,6	14,3	8,9	8,8	80	24	27
Oberstdorf (810)	a	1,9	-4,8	-1,5	1,2	4,7	3,4	10,1	13,4	15,0	13,5	10,4	9,3	6,4	91	26	10
	b	1,8	-2,2	-3,4	-2,3	1,4	5,6	10,2	13,6	15,3	14,5	11,7	6,6	6,1	105	25	18

Fußnoten siehe S. 28.

1.10 Klimatische Verhältnisse*)

Beobachtungsstation (Höhe in m über NN) a = 1976/77 b = langjähriger Durchschnitt ¹⁾	Niederschlagsmenge in mm ⁵⁾								Sonnenscheindauer in Stunden							
	Nov.- Febr.	März- April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.- Okt.	Jahr ²⁾	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.
	Flensburg (41) a b	254 238	134 93	26 48	74 54	63 88	56 99	102 158	709 778	83 120	126 190	286 256	226 246	235 247	140 200	168 171	92 99
Emden-Nesserland ⁴⁾ (6) a b	299 242	128 87	41 54	48 62	54 98	56 93	93 142	719 778	104 116	149 192	267 234	170 217	210 202	154 183	131 160	89 100
Bremen (Flughafen) (4) a b	207 219	114 92	20 56	54 59	62 92	92 79	72 118	621 715	109 117	122 185	251 231	185 218	189 207	140 182	139 164	94 104
Hamburg-Fuhlsbüttel (13) a b	242 219	144 90	24 55	88 64	72 82	49 84	105 120	724 714	91 131	132 186	303 230	208 222	193 220	156 183	161 171	87 100
Aachen (Observatorium) (202) a b	241 260	131 112	61 67	90 77	53 75	118 82	64 132	758 805	124 125	136 178	218 205	119 200	160 190	137 188	129 160	139 123
Wahn (73) a b	214 204	105 89	50 56	82 83	46 75	149 82	53 112	699 701	109 —	143 —	227 —	125 —	171 —	139 —	128 —	105 —
Essen (154) a b	296 317	143 113	63 71	101 83	71 99	108 98	60 152	842 933	113 119	126 173	226 212	118 204	169 179	127 171	118 150	118 93
Münster (Westf.) (63) a b	264 246	127 96	41 51	80 62	47 90	92 79	39 118	690 742	138 123	143 187	239 226	126 212	175 194	142 175	138 160	126 102
Hannover-Langenhagen (53) a b	178 192	89 86	24 52	68 64	60 84	65 73	51 110	535 661	102 120	128 184	245 227	144 214	175 206	135 188	144 165	117 105
Lüchow (17) a b	180 154	141 73	22 50	75 62	68 67	71 66	48 91	605 563	90 —	138 —	287 —	210 —	202 —	158 —	168 —	98 —
Lübeck (8) a b	199 204	125 87	31 56	35 62	91 85	95 119	70 698	646 698	87 138	110 196	299 250	191 239	202 246	164 202	166 189	89 110
Berlin-Dahlem (51) a b	139 170	117 72	51 46	95 62	59 70	91 68	108 93	660 581	91 151	130 193	246 239	178 244	189 242	139 212	158 194	113 123
Lüdenscheid (444) a b	399 487	161 189	64 85	106 99	106 110	169 124	106 199	1 111 1 293	132 123	128 149	237 186	136 169	173 155	143 145	144 138	138 99
Kassel-Süd (231) a b	207 184	89 80	61 60	84 64	51 70	85 66	61 105	638 629	112 137	135 188	244 221	109 213	177 203	120 181	131 150	104 103
Trier (Petrisberg) (265) a b	361 233	116 88	37 62	85 74	68 70	114 80	102 112	883 719	126 133	141 187	221 219	155 203	209 207	153 184	148 157	74 102
Saarbrücken (191) a b	421 279	107 102	41 58	58 70	70 68	74 79	78 125	849 781	109 127	109 189	188 218	132 198	173 207	122 199	131 162	65 102
Bad Kreuznach (132) a b	195 148	51 62	29 50	54 57	45 57	85 66	44 80	503 520	113 135	127 186	221 230	136 207	204 218	144 199	134 166	53 101
Geisenheim/Rheingau (109) a b	208 162	64 67	14 54	33 56	39 54	39 60	50 83	531 536	123 142	144 192	223 234	143 214	196 219	169 197	152 163	61 99
Frankfurt am Main (125) a b	251 183	68 70	28 49	62 65	50 67	163 74	66 96	688 604	121 144	142 188	237 230	142 211	211 218	159 196	129 162	62 103
Karlsruhe (112) a b	312 231	68 102	25 66	105 84	33 76	56 80	71 122	670 761	135 152	120 188	216 236	170 214	244 239	169 218	154 181	75 128
Stuttgart (286) a b	200 178	87 89	24 74	109 94	33 79	38 79	109 110	600 703	131 141	128 176	208 223	171 200	246 233	154 218	151 176	100 132
Freiburg im Breisgau (269) a b	358 220	105 109	48 76	153 105	129 96	60 95	114 148	967 849	135 154	102 180	198 231	177 217	238 235	207 225	179 174	122 132
Freudenstadt (Kienberg) (797) a b	800 604	218 213	69 100	167 125	105 122	98 131	144 225	1 601 1 520	139 140	110 169	203 217	169 190	251 224	153 206	161 174	134 136
Würzburg (259) a b	194 196	72 80	18 56	86 72	45 72	128 68	63 102	606 646	116 149	110 195	218 237	128 222	205 235	151 206	128 168	65 115
Nürnberg (310) a b	208 165	124 75	12 55	71 71	32 90	100 75	60 92	607 623	131 153	125 189	250 231	157 221	236 229	160 214	132 175	86 125
Weiden i. d. Opf. (438) a b	209 193	102 79	21 58	86 76	68 93	90 67	67 106	643 672	120 154	120 182	237 228	150 216	194 222	151 206	114 170	86 120
Metten (313) a b	346 280	139 105	41 68	115 99	63 121	141 88	72 138	917 899	125 161	105 187	223 233	200 217	274 233	171 219	139 174	88 125
Ulm (522) a b	228 181	121 84	24 77	110 101	90 110	115 81	133 120	821 754	115 142	119 180	194 221	204 203	260 239	140 218	146 173	76 111
München-Nymphenburg (515) a b	220 202	138 105	15 103	187 121	152 137	160 96	108 146	980 910	120 142	119 173	187 217	187 201	226 226	157 211	157 176	112 130
Friedrichshafen (410) a b	326 232	184 113	32 95	108 112	137 153	83 113	89 158	975 960	— 158	— 186	— 232	— 216	— 239	— 225	168 177	84 107
Oberstdorf (810) a b	591 506	400 229	71 148	151 206	289 218	219 193	149 276	1 870 1 776	131 146	78 152	151 180	183 155	186 182	142 176	137 155	141 132

*) Die Stationen sind nach regionalen Klimabereichen geordnet und, soweit möglich, in entsprechenden Gruppen zusammengefaßt. In Abweichung von der Zeichenerklärung bedeutet hier ein Strich (—) = Angaben fehlen.

¹⁾ Langjährige Durchschnitte: Mittlere Lufttemperatur und Niederschlagsmenge 1931 bis 1960; Sonnenscheindauer 1951 bis 1960; Frosttage, Eistage, Sommertage = verschiedene Perioden.

²⁾ Wasserwirtschaftsjahr (Nov.—Okt.).

³⁾ Frosttag: Die Tiefsttemperatur in 2 m Höhe beträgt weniger als 0°C; Eistag: Die Höchsttemperatur beträgt weniger als 0°C; Sommertag: Die Höchsttemperatur beträgt mindestens 25°C.

⁴⁾ Langjähriger Durchschnitt Emden-Wolhusen.

⁵⁾ 1 mm = 1 l/m².

2 Zusammenfassende Übersichten

2.1 Bundesgebiet

Nähere **Erläuterungen** zu den hier nachgewiesenen Zahlen sind den entsprechenden Tabellen zu entnehmen (siehe Seitenhinweis in der letzten Spalte).

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	Seite
Bevölkerung													
Wohnbevölkerung ²⁾)	D	1 000	59 500	60 067	60 651	61 302	61 672	61 976	62 054	61 829	61 531	61 400	50
männlich	D	1 000	28 131	28 479	28 867	29 265	29 468	29 646	29 669	29 499	29 316	29 243	—
weiblich	D	1 000	31 369	31 589	31 784	32 038	32 204	32 330	32 385	32 330	32 215	32 157	—
Einwohner je km ²	D	Anzahl	239	242	244	247	249	249	250	249	247	247	50
Privathaushalte ³⁾	April ⁴⁾	1 000	22 021	22 287	21 991	22 852	22 994	23 233	23 651	23 722	23 943	24 165	64
Einpersonenhaushalte	April ⁴⁾	1 000	5 538	5 754	5 527	6 106	6 014	6 071	6 431	6 554	6 867	7 062	64
Mehrpersonenhaushalte	April ⁴⁾	1 000	16 483	16 533	16 464	16 746	16 980	17 162	17 221	17 168	17 076	17 103	64
Eheschließungen	JS	1 000	444	447	445	432	415	395	377	387	366	358	67
Gerichtliche Ehelösungen	JS	1 000	65	73	77	81	87	90	99	107	108	...	67
Lebendgeborene	JS	1 000	970	903	811	779	701	636	626	601	603	582	67
Gestorbene	JS	1 000	734 ⁴⁾	744	735	731	731	731	728	749	733	705	67
Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	JS	1 000	+236	+159	+ 76	+ 48	- 30	- 95	-101	-149	-130	-123	67
Zuzüge über die Grenzen	JS	1 000	686	1 012	1 072	988	903	968	630	456	499	540	76
Fortzüge über die Grenzen	JS	1 000	408	440	498	557	572	584	639	655	571	507	76
Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (-)	JS	1 000	+278	+572	+574	+431	+331	+384	- 9	-199	- 72	+ 33	76
Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes	JS	1 000	3 618	3 666	3 662	3 734	3 697	3 675	3 432	2 984	2 950	2 996	77
Erwerbstätigkeit													
Wohnbevölkerung ⁴⁾ mit überwiegendem Lebensunterhalt durch:													
Erwerbstätigkeit	April ⁴⁾	1 000	24 059	24 335	24 179	24 360	24 716	24 728	24 628	23 903	23 739	23 695	91
Rente, Pension, Arbeitslosengeld, -hilfe	April ⁴⁾	1 000	9 200	9 406	9 594	9 836	10 224	10 439	11 028	11 545	11 922	11 867	91
Angehörige	April ⁴⁾	1 000	26 805	26 970	26 809	26 985	26 666	26 736	26 404	26 439	25 881	25 858	91
Erwerbstätige	D	1 000	25 968	26 356	26 668	26 725	26 655	26 712	26 215	25 323	25 088	25 021	94
männlich	D	1 000	16 556	16 833	17 086	17 132	17 042	16 978	16 588	15 957	15 812	15 735	—
weiblich	D	1 000	9 412	9 523	9 582	9 593	9 613	9 734	9 627	9 366	9 276	9 286	—
nach Wirtschaftsbereichen													
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	D	1 000	2 523	2 395	2 262	2 144	2 038	1 954	1 882	1 823	1 743	1 656	94
Produzierendes Gewerbe	D	1 000	12 360	12 791	13 024	12 989	12 815	12 830	12 398	11 615	11 400	11 326	94
Handel und Verkehr	D	1 000	4 633	4 642	4 655	4 725	4 790	4 818	4 707	4 571	4 510	4 471	94
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	D	1 000	6 452	6 528	6 727	6 867	7 012	7 110	7 228	7 314	7 435	7 568	94
nach der Stellung im Beruf													
Selbständige	D	1 000	2 813	2 749	2 690	2 660	2 624	2 594	2 556	2 514	2 459	2 424	94
Mithelfende Familienangehörige	D	1 000	1 972	1 855	1 732	1 651	1 596	1 554	1 507	1 423	1 341	1 283	94
Abhängige	D	1 000	21 183	21 752	22 246	22 414	22 435	22 564	22 152	21 386	21 288	21 314	94
Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer ⁴⁾	30. 9.	1 000	1 019	1 366	1 807	2 128	2 285	2 595	2 287	2 039	1 921	1 869	103
dar.: Griechen	30. 9.	1 000	140	178	230	261	268	250	229	196	173	155	103
Italiener	30. 9.	1 000	276	327	364	394	412	450	332	242	279	283	103
Jugoslawen	30. 9.	1 000	106	223	374	452	463	535	467	416	387	374	103
Türken	30. 9.	1 000	141	216	323	419	489	605	607	543	521	509	103
Arbeitslose	D	1 000	323	179	149	185	246	273	582	1 074	1 060	1 030	105
Offene Stellen	D	1 000	488	747	795	648	546	572	315	236	235	231	105
Kurzarbeiter	D	1 000	10	1	10	86	76	44	292	773	277	231	106
Unternehmen													
Kapitalgesellschaften													
AG und KGaA	JE	Anzahl	2 328	2 317	2 304	2 295	2 271	2 260	2 218	2 189	2 177	2 149	114
Grundkapital	JE	Mrd. DM	51,9	54,9	56,5	60,6	64,3	67,3	71,0	76,3	79,2	83,6	114
GmbH	JE	Anzahl	67 416	73 701	80 146	88 483	100 690	112 063	122 248	133 382	147 233	168 463	114
Stammkapital	JE	Mrd. DM	36,4	39,3	43,0	48,1	52,7	58,8	64,7	69,1	73,4	79,3	114
Zahlungsschwierigkeiten													
Beantragte Konkursverfahren	JS	Anzahl	3 582	3 578	3 943	4 255	4 410	5 277	7 352	8 942	9 221	9 444	129
Eröffnete Vergleichsverfahren	JS	Anzahl	331	304	324	252	209	301	462	355	181	147	129
Wechselproteste	JS	1 000	301	265	255	229	218	247	267	217	192	168	130
	JS	Mill. DM	495	518	634	680	740	1 007	1 237	1 020	917	780	130

1) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende.

2) Bis einschl. 1969: Rückgerechnete Bevölkerungszahlen siehe Vorbemerkung S. 48.

3) 1970: Stand 27. 5. (Ergebnis der Volkszählung).

4) Die Ergebnisse ab 1970 sind mit den Ergebnissen vor 1970 nicht voll vergleichbar, da

bei den Zeitreihen eine unterschiedliche Basis für die Hochrechnung (Volkszählung 1970 bzw. 1961) zugrunde liegt.

*) 1973, 1975 und 1976: Mai.

*) Bis einschl. 1972 Durchschnitt; ab 1973 nur Sozialversicherungspflichtige.

2.1 Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	Seite
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei													
Landwirtschaftliche Betriebe ²⁾	JS	1 000	1 377	1 342	1 244	1 161	1 140	1 111	1 064	1 041	1 021	981	134
Landwirtschaftlich genutzte Fläche ³⁾	JS	1 000 ha	13 871	13 848	13 578	13 504	13 480	13 429	13 344	13 303	13 270	13 227	142
dar.: Ackerland	JS	1 000 ha	7 578	7 571	7 539	7 548	7 561	7 552	7 553	7 538	7 532	7 497 ¹¹⁾	141
Getreideernte	JS	1 000 t	19 069	18 931	17 297	20 945	20 243	21 177	22 653	21 255	19 134	21 596	142
Kartoffelernte	JS	1 000 t	19 196	15 985	16 250	15 176	15 038	13 676	14 548	10 853	9 808	11 371	143
Zuckerrübenerte	JS	1 000 t	13 633	12 941	13 329	14 410	14 656	15 858	16 499	18 203	18 011	20 116	143
Obsternte ⁴⁾	JS	1 000 t	3 343	3 757	3 282	3 263	2 170	3 202	2 282	2 906	2 589	2 011	146
Gemüseernte ⁵⁾	JS	1 000 t	1 255	1 201	1 368	1 248	1 194	1 280	1 182	1 115	983	1 199	—
Weinmosternte	JS	1 000 hl	6 048	5 947	9 889	6 027	7 456	10 697	6 805	9 241	8 659	10 389	150
Holzzeinschlag	FwjS	1 000 m ³ or	24 274	26 947	28 196	28 261	23 762	30 680	32 022	26 103	28 603	...	151
Schweinebestand	3. 12.	1 000	18 732	19 323	20 969	19 985	20 028	20 452	20 234	19 805	20 589	21 386	152
Rindviehbestand	3. 12.	1 000	14 061	14 286	14 026	13 638	13 892	14 364	14 430	14 493	14 496	14 763	153
dar.: Milchkühe	3. 12.	1 000	5 878	5 848	5 561	5 414	5 466	5 487	5 393	5 395	5 387	5 417	153
Milcherzeugung	JS	1 000 t	22 121	22 216	21 856	21 165	21 490	21 265	21 508	21 604	22 165	22 523	154
Buttererzeugung	JS	1 000 t	524	510	494	462	489	510	508	518	542	533	154
Schlachtmenge (inländischer Tiere)	JS	1 000 t	3 710	3 734	3 894	4 078	3 823	3 777	4 071	4 033	4 170	4 205	155
Fangmengen der Hochsee- und Küstenfischerei	JS	1 000 t	644	633	591	493	405	456	493	434	426	395	156
Produzierendes Gewerbe													
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe													
Unternehmen ⁶⁾	30. 9.	Anzahl	45 222	45 097	44 864	44 813	44 246	43 682	43 088	41 733	31 136	...	161
Beschäftigte ⁶⁾	30. 9.	1 000	8 148	8 578	8 848	8 714	8 511	8 566	8 243	7 724	7 444	...	161
Umsatz ⁷⁾	JS	Mrd. DM	442	512	582	624	657	740	844	841	913	...	161
Investitionen ⁸⁾	JS	Mill. DM	20 989	28 981	38 521	40 802	37 386	35 757	35 097	34 263	38 650	...	165
Betriebe ⁹⁾	D	Anzahl	56 709	56 311	...	...	...	...	...	...	41 510	40 191	166
Beschäftigte	D	1 000	7 899	8 308	8 384	8 320	8 129	8 159	7 943	7 430	7 250	7 263	166
dar.: Arbeiter	D	1 000	5 967	6 284	6 296	6 170	5 964	5 954	5 738	5 289	5 171	5 167	166
Geleistete Arbeiterstunden	JS	Mill.	11 322	11 946	11 906	11 395	10 898	10 839	10 162	9 077	9 151	8 996	166
Lohn- und Gehaltssumme	JS	Mill. DM	90 694	104 955	123 061	135 051	144 240	162 617	177 903	178 991	189 933	204 218	166
Umsatz ⁷⁾	JS	Mrd. DM	406	471	518	552	584	654	736	720	804	928	166
dar.: Auslandsumsatz	JS	Mrd. DM	80	93	101	109	119	142	180	172	198	226	166
Verbrauch													
Strom	JS	Mrd. kWh	116	125	...	...	...	...	...	...	155	156	174
Orts- und Kokereigas (einschl. Ferngas) ..	JS	Mill. m ³	7 749	8 413	...	...	...	...	...	...	6 744	6 359	174
Erdgas (einschl. Erdölgas)	JS	Mill. m ³	...	...	...	...	...	...	...	...	18 964	21 444	174
Kohle	JS	1 000 t	52 913	53 377	...	...	...	...	...	...	37 712	36 390	174
Heizöl	JS	1 000 t	27 365	29 884	...	...	...	...	...	...	27 523	26 237	174
Index des Auftragsengangs													
Verarbeitendes Gewerbe	D	1970 = 100	78,0	95,4	100	102,4	110,5	128,2	138,9	135,9	154,7	156,1	175
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	D	1970 = 100	80,8	94,7	100	101,0	110,0	129,0	153,4	135,2	153,6	148,3	175
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe ..	D	1970 = 100	72,7	95,7	100	99,7	106,8	128,6	133,4	139,9	159,2	164,6	175
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe ..	D	1970 = 100	86,1	96,0	100	110,9	120,0	125,5	128,2	127,4	145,7	148,6	175
Index des Auftragsbestands													
Verarbeitendes Gewerbe	D	1970 = 100	...	...	100	93,7	92,3	116,1	129,4	117,1	126,7	124,5	175
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe ..	D	1970 = 100	...	...	100	71,5	76,5	130,7	170,3	109,2	117,6	106,6	175
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe ..	D	1970 = 100	...	...	100	97,9	88,8	103,5	110,7	126,5	131,2	134,5	175
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe ..	D	1970 = 100	...	...	100	108,2	117,3	125,0	115,4	106,2	129,3	126,7	175
Index der Nettoproduktion für													
das Produzierende Gewerbe ¹⁰⁾	D	1970 = 100	...	94,4	100	101,6	106,2	112,8	110,5	103,6	110,7	113,9	177
Bergbau	D	1970 = 100	...	93,3	100	99,5	95,7	94,4	93,7	89,0	86,6	83,7	177
Verarbeitendes Gewerbe	D	1970 = 100	...	94,6	100	101,1	105,2	112,3	110,1	103,3	110,9	114,4	177
Elektrizitäts- und Gasversorgung	D	1970 = 100	...	90,5	100	108,9	121,0	136,4	146,6	150,0	164,9	168,5	177
Baugewerbe (ohne Ausbaugewerbe)	D	1970 = 100	...	94,8	100	103,0	110,3	111,6	104,1	92,4	95,2	97,2	178
Index der Bruttoproduktion für													
Investitions- und Verbrauchsgüter ¹⁰⁾ ..	D	1970 = 100	78,2	91,0	100	100,9	104,7	108,7	107,3	103,5	105,8	109,6	179
Verbrauchsgüter	D	1970 = 100	83,3	95,1	100	102,4	106,8	110,7	102,9	100,1	109,6	116,8	179
Index der Arbeitsproduktivität													
Produktionsergebnis je Arbeiterstunde ..	D	1970 = 100	...	...	100	106,1	114,8	122,6	127,8	134,4	145,1	151,9	183

1) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, FwjS = Forstwirtschaftsjahressumme.

2) Mit 0,5 ha und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche.

3) Bis einschl. 1969 landwirtschaftliche Nutzfläche, d. h. einschl. der nicht mehr genutzten landwirtschaftlichen Fläche.

4) Ohne Strauchbeerenobst.

5) Ernte von wichtigeren Gemüsearten aus Anbau für den Verkauf.

6) Ab 1976 neue systematische Abgrenzung (SYPRO); Ergebnisse für Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr. Bis einschl. 1975 Unternehmen mit 10 Beschäftigten und mehr (Investitionen: Unternehmen mit 50 Beschäftigten und mehr).

7) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

8) Ab 1975 ohne Investitionssteuer.

9) Bis einschl. 1969 Ergebnisse für Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr. — 1970 bis 1977 Ergebnisse für Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr (1977 einschl. baugewerbliche und sonstige Betriebsteile). — 1970 bis 1975 rückgerechnete Ergebnisse; Ergebnisse für Betriebe und den Energieverbrauch wurden nicht rückgerechnet.

10) Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt.

11) Vorläufiges Ergebnis.

2.1 Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	Seite
Produktion													
Steinkohle (Förderung)	JS	Mill. t	112	112	111	111	102	97	95	92	89	85	184
Braunkohle, roh	JS	Mill. t	102	107	108	104	110	119	126	123	135	123	184
Motorenbenzin	JS	1 000 t	12 520	12 908	13 860	14 265	14 598	16 759	16 407	16 560	17 346	18 338	184
Heizöle	JS	1 000 t	50 679	55 396	62 170	63 369	65 082	70 604	62 802	52 278	58 620	56 360	184
Zement (ohne Zementklinker)	JS	1 000 t	33 443	35 079	38 325	41 012	43 146	41 011	35 977	33 500	34 155	32 163	184
Mauerziegel	JS	1 000 m ³	11 960	11 795	12 091	13 245	13 744	12 934	10 650	10 185	11 500	9 368	184
Stahlrohblöcke und -brammen	JS	1 000 t	40 526	44 599	44 315	39 655	43 154	48 924	52 602	39 746	41 848	38 473	185
Hüttenaluminium	JS	1 000 t	257	263	309	428	445	533	689	678	697	742	185
Elektrolytkupfer	JS	1 000 t	304	303	307	305	301	301	313	319	334	341	185
Hüttenblei	JS	1 000 t	273	305	305	302	273	303	321	260	278	310	185
Halbzeug aus Leichtmetallen und -legierungen	JS	1 000 t	476	564	555	607	647	771	813	664	898	880	185
Metallbearbeitungsmaschinen	JS	1 000 t	317	375	427	433	382	361	393	368	350	334	186
Landmaschinen	JS	1 000 t	285	333	275	208	223	295	311	290	303	302	186
Personenkraftwagen	JS	1 000	2 536	3 061	3 132	3 290	3 166	3 359	2 575	2 691	3 309	3 573	187
Liefer- und Lastkraftwagen	JS	1 000	230	275	298	265	276	277	228	247	291	276	187
Rundfunkempfangsgeräte	JS	1 000	4 368	5 419	6 729	5 422	5 496	5 953	5 340	4 415	5 443	5 589	187
Fernsehempfangsgeräte	JS	1 000	2 587	2 894	2 927	2 538	3 072	3 684	4 165	3 356	3 727	4 082	187
Kunststoffe	JS	1 000 t	3 283	3 971	4 360	4 824	5 514	6 482	6 314	5 085	6 498	6 320	188
Chemiefasern	JS	1 000 t	623	714	724	785	801	980	940	746	914	846	188
Flachglas (ohne Spiegelglas)	JS	1 000 t	556	588	619	601	626	732	577	426	425	411	189
Hohlglas	JS	1 000 t	1 967	2 244	2 480	2 730	2 845	3 004	3 223	2 939	3 306	3 317	189
Schnittholz	JS	1 000 m ³	8 951	9 395	9 383	9 597	9 592	10 201	9 905	9 028	10 303	10 348	189
Papier und Pappe (unveredelt)	JS	1 000 t	4 932	5 357	5 692	5 808	6 189	6 719	6 919	5 635	6 837	7 116	190
Straßenschuhe	JS	Mill. P	101	105	98	94	89	78	67	61	61	58	191
Baumwollgarn	JS	1 000 t	255	252	239	221	222	215	214	192	208	178	191
Wollgarn	JS	1 000 t	79	87	79	85	87	65	55	51	60	54	191
Verbrauchszucker	JS	1 000 t	1 718	1 852	1 854	2 102	2 052	2 203	2 238	2 248	2 401	3 250	192
Margarine	JS	1 000 t	566	551	542	547	557	543	527	509	532	523	192
Bier	JS	1 000 hl	73 732	78 795	81 624	84 474	85 881	87 450	87 688	88 426	91 391	90 017	192
Zigaretten	JS	Mrd.	117	123	130	136	136	141	143	144	149	141	192
Baugewerbe													
Unternehmen des Bauhauptgewerbes ¹⁾	30. 9.	Anzahl	14 963	14 987	14 792	14 757	14 883	14 361	13 284	12 124	12 350	...	193
Beschäftigte	30. 9.	1 000	1 184	1 220	1 242	1 250	1 242	1 186	1 023	922	949	...	193
baugewerblicher Umsatz ²⁾	JS	Mill. DM	35 352	43 348	53 154	62 136	70 307	71 376	68 131	64 920	71 522	...	193
Investitionen ³⁾	JS	Mill. DM	2 169	2 921	3 440	3 861	4 140	3 509	2 183	2 464	2 679	...	195
Betriebe des Bauhauptgewerbes ⁴⁾	30. 6.	Anzahl	65 422	65 221	64 339	63 436	63 005	62 139	60 771	58 468	58 354	58 160	196
Beschäftigte	D	1 000	1 487	1 505	1 529	1 544	1 533	1 508	1 352	1 211	1 192	1 168	196
Lohnsumme	JS	Mill. DM	14 369	15 519	19 569	22 266	24 926	25 918	24 841	23 507	24 017	24 215	196
Gehaltssumme	JS	Mill. DM	1 913	2 168	2 593	3 039	3 510	4 053	4 223	4 122	4 216	4 515	196
Geleistete Arbeitsstunden	JS	Mill.	2 472	2 440	2 526	2 554	2 524	2 352	2 070	1 830	1 783	1 721	196
dar.: für den Wohnungsbau	JS	Mill.	1 017	942	932	1 018	1 088	1 012	821	701	710	712	196
Umsatz ⁵⁾	JS	Mill. DM	28 417	42 751	55 229	67 034	74 040	77 339	75 356	72 248	75 089	85 876	196
Index des Auftragseingangs (Bauhauptgewerbe)	D	1971 = 100	.	.	.	100	104,9	100,7	90,1	96,2	90,3	104,4	198
Index des Auftragsbestands (Bauhauptgewerbe)	D	1971 = 100	.	.	.	100	105,0	104,7	89,9	88,9	89,5	84,7	198
Produktionsindex für das Baugewerbe ⁶⁾	D	1970 = 100	.	95,3	100	103,1	110,1	111,5	104,3	93,8	96,3	100,0	198
Bauhauptgewerbe	D	1970 = 100	.	94,8	100	103,0	110,3	111,6	104,1	92,4	95,2	97,2	198
Ausbaugewerbe	D	1970 = 100	.	96,6	100	103,2	109,6	111,2	105,0	97,7	99,3	108,1	198
Energieversorgung													
Strom	JS	Mrd. kWh	203	226	243	260	275	299	312	302	334	335	201
Gas ⁷⁾	JS	Mill. m ³	.	.	.	42 286	44 243	46 998	47 651	42 157	43 504	42 028	202
Handwerk⁸⁾													
Beschäftigte	D	1970 = 100	100	100	100	101	100	101	97	94	95	97	208
Umsatz ⁹⁾	D	1970 = 100	76	88	100	112	123	131	133	139	150	168	208
Bautätigkeit und Wohnungen													
Baugenehmigungen, Wohnungen	JS	1 000	537	560	609	705	769	659	418	369	380	351	211
Baufertigstellungen, Wohnungen	JS	1 000	520	500	478	555	661	714	604	437	392	409	212
Wohnungsbestand ¹⁰⁾	JE	1 000	19 882	20 355	20 807	21 329	21 957	22 638	23 212	23 621	23 986	24 369	220

1) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende.

2) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

3) Ab 1975 ohne Investitionssteuer.

4) Ab 1976 neue systematische Abgrenzung (SYPRO).

5) Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt.

6) Bruttoerzeugung.

7) Ab 1970 Ergebnisse der auf den Berichtskreis der Handwerkszählung 1968 und auf das Basisjahr 1970 umgestellten Handwerksberichterstattung (ohne Nebenbetriebe).

8) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

9) Fortschreibung der Gebäude- und Wohnungszählung 1968.

2.1 Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	Seite
Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr													
Großhandel													
Messzahlen des Umsatzes insgesamt	D	1970 = 100	.	.	100	107	112	130	147	143	159	163	223
dar.: Kohle, Mineralölzeugnisse	D	1970 = 100	.	.	100	114	122	164	201	197	224	228	222
Erze, Metalle, Halbzeug	D	1970 = 100	.	.	100	94	95	119	157	127	137	126	222
Holz, Baustoffe u.ä.	D	1970 = 100	.	.	100	115	125	137	131	126	143	151	222
Nahrungs- und Genußmittel	D	1970 = 100	.	.	100	112	117	127	132	139	150	158	222
Fahrzeuge, Maschinen (a.n.g.)	D	1970 = 100	.	.	100	106	104	105	108	120	142	155	223
Messzahlen der Beschäftigten	D	1970 = 100	.	.	100	102	101	101	98	93	91	90	223
Einzelhandel													
Messzahlen des Umsatzes insgesamt	D	1970 = 100	.	.	100	110	121	130	137	149	160	171	225
dar.: Nahrungs- und Genußmittel	D	1970 = 100	.	.	100	110	120	130	137	147	159	169	225
Textilwaren, Schuhe	D	1970 = 100	.	.	100	111	123	127	134	145	149	159	225
Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf (a.n.g.)	D	1970 = 100	.	.	100	115	130	138	145	151	158	175	225
Elektro- und optische Erzeugnisse, Uhren	D	1970 = 100	.	.	100	112	126	135	148	156	163	177	225
Fahrzeuge, Maschinen, Büroeinrichtungen	D	1970 = 100	.	.	100	106	111	110	104	129	148	169	226
Messzahlen der Vollbeschäftigten	D	1970 = 100	.	.	100	100	100	99	95	92	92	92	225
Messzahlen der Teilzeitbeschäftigten	D	1970 = 100	.	.	100	100	104	109	111	111	113	115	226
Gastgewerbe													
Messzahlen des Umsatzes insgesamt	D	1970 = 100	.	.	100	106	113	118	124	131	138	146	229
Beherbergungsgewerbe	D	1970 = 100	.	.	100	107	114	121	128	137	145	155	229
Gaststättengewerbe	D	1970 = 100	.	.	100	106	113	117	122	129	135	142	229
Messzahlen der Vollbeschäftigten	D	1970 = 100	.	.	100	100	97	97	95	95	94	93	229
Messzahlen der Teilzeitbeschäftigten	D	1970 = 100	.	.	100	104	106	111	115	118	126	134	229
Reiseverkehr													
Betten in Beherbergungsbetrieben	1. 4.	1 000	946	980	1 004	1 025	1 092	1 147	1 212	1 270	1 303	1 343	229
Betten in Privatquartieren	1. 4.	1 000	394	404	420	459	496	511	523	539	557	561	229
Ankünfte	JS	Mill.	36	38	40	42	43	43	43	45	47	49	230
dar.: Auslandsgäste	JS	Mill.	7	7	8	8	8	7	7	7	8	8	230
Übernachtungen	JS	Mill.	167	176	185	195	204	213	217	227	227	232	230
dar.: Auslandsgäste	JS	Mill.	14	15	16	16	16	16	15	16	18	19	230
Warenverkehr mit Berlin (West)													
Lieferungen aus Berlin (West)	JS	Mill. DM	12 293	14 178	15 639	17 021	18 178	19 435	20 702	20 849	22 782	23 673	235
Lieferungen nach Berlin (West)	JS	Mill. DM	12 572	14 492	16 077	17 071	17 483	17 596	18 433	18 544	20 273	20 852	235
Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)													
Bezüge	JS	Mill. DM	1 440	1 656	1 996	2 319	2 381	2 660	3 252	3 342	3 877	3 953	236
Lieferungen	JS	Mill. DM	1 422	2 272	2 416	2 499	2 927	2 998	3 671	3 922	4 269	4 341	236
Außenhandel													
Spezialhandel													
Einfuhr insgesamt*)	JS	Mill. DM	81 179	97 972	109 606	120 119	128 744	145 417	179 733	184 313	222 173	235 178	238
nach Warengruppen													
Ernährungswirtschaft	JS	Mill. DM	17 083	19 331	20 924	22 829	24 959	28 029	29 348	31 127	36 037	39 306	239
Gewerbliche Rohstoffe	JS	Mill. DM	13 645	14 487	14 809	15 868	15 857	18 754	34 653	30 144	36 097	35 154	239
Gewerbliche Halbwaren	JS	Mill. DM	13 630	16 720	17 660	16 327	16 439	21 578	30 406	27 648	34 689	35 454	239
Gewerbliche Fertigwaren	JS	Mill. DM	35 761	46 196	54 763	63 442	69 865	75 370	83 241	92 953	112 488	122 168	239
Vorerzeugnisse	JS	Mill. DM	12 649	15 767	16 999	18 686	20 726	22 873	25 703	25 202	31 423	33 256	239
Enderzeugnisse	JS	Mill. DM	23 111	30 429	37 764	44 755	49 139	52 498	57 538	67 752	81 064	88 912	239
nach Ländergruppen (Herstellungsländer*)													
Industrialisierte westliche Länder	JS	Mill. DM	62 095	76 907	87 427	96 074	103 673	114 744	130 966	138 581	165 491	175 513	256
Entwicklungsländer	JS	Mill. DM	15 579	16 992	17 681	19 149	19 633	23 937	40 188	36 835	45 444	48 055	256
Ostblockländer	JS	Mill. DM	3 414	3 976	4 397	4 769	5 325	6 619	8 409	8 661	10 977	11 370	256
Ausfuhr insgesamt*)	JS	Mill. DM	99 551	113 557	125 276	136 011	149 023	178 396	230 578	221 589	256 642	273 614	238
nach Warengruppen													
Ernährungswirtschaft	JS	Mill. DM	2 985	3 657	4 380	5 097	5 946	8 016	9 953	10 397	11 412	13 723	239
Gewerbliche Rohstoffe	JS	Mill. DM	3 163	3 080	3 188	3 258	3 388	4 071	5 516	5 304	5 692	5 657	239
Gewerbliche Halbwaren	JS	Mill. DM	8 563	8 900	9 577	10 480	10 445	13 244	20 596	16 129	18 688	18 281	239
Gewerbliche Fertigwaren	JS	Mill. DM	84 373	97 328	107 430	116 407	128 351	152 078	193 275	188 350	219 396	234 305	239
Vorerzeugnisse	JS	Mill. DM	18 264	21 141	23 034	23 874	25 861	33 334	51 133	40 334	45 638	46 579	239
Enderzeugnisse	JS	Mill. DM	66 109	76 187	84 395	92 533	102 490	118 744	142 142	148 016	173 758	187 726	239
nach Ländergruppen (Verbrauchsländer*)													
Industrialisierte westliche Länder	JS	Mill. DM	81 867	94 182	104 715	113 524	124 040	146 694	181 862	167 030	196 599	209 308	256
Entwicklungsländer	JS	Mill. DM	12 856	13 973	14 857	16 308	16 977	20 509	32 088	36 442	41 835	46 777	256
Ostblockländer	JS	Mill. DM	4 556	5 445	5 448	5 865	7 686	10 836	15 903	17 425	17 432	16 704	256

1) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme.

*) Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.

*) Ohne Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.

2.1 Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	Seite
Ausführüberschuß (+)	JS	Mill. DM	+18 372	+15 584	+15 670	+15 892	+20 278	+32 979	+50 846	+37 276	+34 469	+38 436	238
Index des Volumens													
Einfuhr	D	1970 = 100	76	89	100	111	122	129	127	131	152	159	240
Ausfuhr	D	1970 = 100	84	93	100	106	115	133	150	134	153	160	241
Index der Durchschnittswerte													
Einfuhr	D	1970 = 100	98	100	100	99	97	103	129	129	133	135	240
Ausfuhr	D	1970 = 100	95	97	100	103	103	107	123	132	134	136	241
Austauschverhältnis (Terms of Trade)	D	1970 = 100	97	97	100	104	107	104	95	102	101	101	—
Verkehr													
Eisenbahnverkehr													
Bestand ²⁾ an:													
Lokomotiven	JE	Anzahl	8 608	8 445	8 536	8 483	8 393	8 385	8 353	8 129	7 987	7 891	268
Personenwagen	JE	Anzahl	18 731	18 132	18 218	18 324	18 215	18 048	17 802	17 567	16 588	16 436	268
Güterwagen (ohne Privatwagen)	JE	1 000	277	278	283	287	286	286	289	291	292	290	268
Beförderte Personen	JS	Mill.	1 009	1 024	1 054	1 053	1 053	1 093	1 124	1 079	1 025	999	267
Geleistete Personenkilometer	JS	Mill.	34 985	37 156	38 129	36 892	39 638	39 765	40 568	37 727	36 451	36 600	267
Beförderte Güter	JS	Mill. t	346	380	392	362	366	386	404	329	343	324	267
Geleistete Tariftonnenkilometer	JS	Mill.	61 070	69 447	73 590	67 188	66 700	69 304	71 343	57 254	61 432	57 900	267
Straßenverkehr													
Straßen des überörtlichen Verkehrs	1. 1.	km	159 561	161 181	162 344	163 712	165 297	166 668	167 452	168 155	169 143	169 568	275
dar.: Bundesautobahnen	1. 1.	km	3 617	3 967	4 110	4 461	4 828	5 258	5 481	5 748	6 207	6 435	275
Bestand an zugelassenen Kraftfahrzeugen	1. 7.	1 000	14 391	15 343	16 783	18 028	19 025	20 072	20 424	21 011	22 108	23 309	275
dar.: Personenkraftwagen ³⁾	1. 7.	1 000	11 683	12 585	13 941	15 115	16 055	17 023	17 341	17 898	18 920	20 020	275
Lastkraftwagen	1. 7.	1 000	927	966	1 028	1 078	1 107	1 139	1 136	1 121	1 122	1 146	275
Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge	JS	1 000	1 612	2 064	2 347	2 389	2 373	2 260	1 888	2 323	2 572	2 832	278
dar.: Personenkraftwagen ³⁾	JS	1 000	1 425	1 841	2 107	2 152	2 143	2 031	1 693	2 106	2 312	2 561	278
Lastkraftwagen	JS	1 000	108	129	146	141	129	118	90	91	116	115	278
Personenbeförderung													
Linienverkehr													
Beförderte Personen	JS	Mill.	5 593	5 817	6 096	6 279	6 346	6 508	6 590	6 641	6 463	6 382	267
Geleistete Personenkilometer	JS	Mill.	40 798	43 230	45 123	47 429	48 305	49 759	50 182	50 614	49 718	49 237	267
Gelegenheitsverkehr													
Beförderte Personen	JS	Mill.	69	69	74	75	78	81	85	91	93	99	267
Geleistete Personenkilometer	JS	Mill.	12 026	12 393	13 256	13 097	14 053	14 660	15 826	17 048	17 789	19 912	267
Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen													
Beförderte Güter	JS	Mill. t	152	158	165	174	193	217	225	230	262	271	267
Geleistete Tariftonnenkilometer	JS	Mill.	37 755	39 876	41 881	44 528	49 157	55 862	58 528	59 325	68 603	71 481	267
Binnenschifffahrt													
Güterschiffe (Tragfähigkeit)	JE	1 000 t	4 684	4 627	4 524	4 493	4 498	4 448	4 312	4 222	4 135	4 020	283
Beförderte Güter	JS	Mill. t	233	234	240	230	228	246	252	227	230	233	267
Geleistete Effektivtonnenkilometer	JS	Mill.	47 932	47 650	48 813	44 991	43 969	48 480	50 972	47 565	45 804	49 254	267
dar.: auf Schiffen der Bundesrepublik													
Deutschland	JS	Mill.	27 263	27 101	27 957	26 104	25 118	27 350	28 620	26 470	25 455	2 613	286
Seeschifffahrt													
Handelsschiffe ⁴⁾	JE	1 000 BRT	7 066	7 478	8 441	8 417	7 820	7 432	8 297	8 689	9 024	9 313	289
Beförderte Güter	JS	Mill. t	109	118	132	126	128	142	155	131	145	144	267
dar.: im grenzüberschreitenden Verkehr	JS	Mill. t	106	115	129	123	124	138	150	127	140	139	291
Luftverkehr													
Beförderte Personen	JS	1 000	14 789	17 685	21 340	24 808	26 554	25 820	26 647	27 719	29 369	31 000	267
Geleistete Personenkilometer	JS	Mill.	4 549	5 417	6 551	7 541	8 110	7 781	8 085	8 430	8 952	9 286	267
Beförderte Güter	JS	1 000 t	231	286	315	340	381	414	430	412	484	554	267
Geleistete Effektivtonnenkilometer	JS	Mill.	84	103	117	126	139	150	156	153	186	213	267
Nachrichtenverkehr													
Briefsendungen	JS	Mill.	9 787	10 177	10 680	11 526	11 102	10 425	10 490	10 479	11 131	11 460	297
Orts- und Ferngespräche	JS	Mill.	8 141	9 107	10 216	11 679	13 132	13 517	13 897	14 063	15 310	16 237	297
Güterverkehr in Rohrfernleitungen													
Länge der Rohölleitungen	JE	km	1 571	1 579	1 579	1 579	1 579	1 579	1 579	1 579	1 579	1 579	297
Befördertes Rohöl	JS	1 000 t	67 050	73 641	80 739	81 973	86 420	90 958	82 410	71 830	80 155	76 358	297
Geleistete Effektivtonnenkilometer	JS	Mill.	13 692	14 773	15 122	16 265	16 739	16 831	15 157	13 086	14 494	13 983	297
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden													
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	JS	1 000	340	339	378	369	379	354	331	338	360	379	299
dabei: Getötete	JS	1 000	17	17	19	19	19	16	15	15	15	15	299
Verletzte	JS	1 000	469	472	532	518	529	488	447	458	481	508	299

1) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende.

2) Einschl. Nichtbundeseigene Eisenbahnen.

3) Einschl. Kombinationskraftwagen.

4) Bis einschl. 1970 alle Handelsschiffe, ab 1971 nur solche mit 100 BRT und mehr.

2.1 Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	*)	Einheit	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	Seite
Geld und Kredit, Versicherungen													
Geldvolumen und Quasigeldbestände = M2	JE	Mill. DM	142 327	156 875	173 383	198 595	232 330	265 861	279 603	279 318	298 180	331 812	302
Geldvolumen = M1	JE	Mill. DM	93 466	99 429	108 219	121 522	139 298	142 862	158 432	179 898	186 852	208 076	302
Deutsche Bundesbank													
Währungsreserven und sonstige Auslandsaktiva	JE	Mill. DM	41 127	27 469	51 338	62 219	77 388	92 458	83 441	86 417	88 503	90 226	303
Kreditinstitute													
Kredite an Nichtbanken	JE	Mill. DM	428 040	491 247	543 733	612 841	698 933	768 873	831 912	918 020	1 022 018	1 126 664	304
darunter:													
Buchkredite und Darlehen	JE	Mill. DM	322 657	381 150	430 925	497 626	585 284	663 138	712 376	786 305	878 599	965 824	304
Wechseldiskontkredite	JE	Mill. DM	32 762	38 693	40 028	41 469	41 589	31 065	38 029	40 879	44 573	45 269	304
Einlagen und Kredite von Nichtbanken	JE	Mill. DM	365 364	405 917	447 058	504 002	576 196	646 863	697 748	789 478	858 242	942 170	304
darunter: Spareinlagen													
darunter bei:													
Sparkassen ²⁾	JE	Mill. DM	101 708	112 468	122 616	135 932	151 457	158 081	173 982	205 018	222 114	235 591	306
Kreditbanken	JE	Mill. DM	28 714	32 422	35 499	41 138	47 146	50 435	55 361	67 826	72 521	74 168	306
Kreditgenossenschaften ³⁾	JE	Mill. DM	28 226	32 693	37 454	43 762	51 272	58 716	66 112	84 388	95 657	105 487	306
Postcheck- und Postsparkassenämtern	JE	Mill. DM	7 431	8 344	9 730	11 402	13 522	14 869	16 680	19 405	21 435	23 438	306
Boden- und Kommunalkreditinstitute													
Umlauf													
Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	JE	Mill. DM	84 812	96 517	107 975	122 177	147 274	160 098	179 698	215 990	248 037	282 383	309
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen	JE	Mill. DM	5 113	6 142	7 606	10 387	14 215	26 559	32 183	34 965	37 162	38 977	309
Darlehensbestand													
Darlehen an Nichtbanken	JE	Mill. DM	119 904	133 358	146 617	164 424	190 209	216 802	244 886	281 498	316 013	347 351	310
darunter:													
Hypothekarkredite	JE	Mill. DM	76 534	78 920	82 991	89 587	100 908	112 991	124 020	133 562	141 328	151 854	310
Kommunaldarlehen	JE	Mill. DM	40 145	45 953	54 373	64 525	77 105	90 995	106 918	130 822	155 937	174 970	310
Darlehen an Kreditinstitute	JE	Mill. DM	11 818	16 410	18 057	19 973	22 033	24 085	23 957	27 452	32 923	48 565	310
Bausparkassen													
Spareinlagen	JE	Mill. DM	31 066	35 124	40 360	46 206	53 494	61 873	67 828	75 614	82 961	89 469	311
Hypothekar- und Zwischenkredite	JE	Mill. DM	23 193	27 615	33 784	37 696	44 082	54 496	60 369	66 466	73 836	82 106	311
Wertpapiermarkt													
Erstabsatz von inländischen Wertpapieren	JS	Mill. DM	22 468	20 317	22 681	33 821	52 927	52 217	58 363	85 654	83 268	95 241	312
Index der Aktienkurse	JE	29.12.1972 = 100	99,1	112,8	85,7	90,6	100	82,4	80,0	103,5	96,7	103,9	313
Durchschnittskurse der im Umlauf befindlichen													
6%o tarifbesteuerten Pfandbriefe	D	%o	92,9	90,9	81,5	80,4	79,4	70,8	64,2	69,4	73,7	87,8	312
7%o tarifbesteuerten Pfandbriefe	D	%o	101,6	100,4	90,8	90,8	90,8	81,8	75,4	83,1	87,8	100,2	312
8%o tarifbesteuerten Pfandbriefe	D	%o	100,8	100,6	97,8	100,3	100,3	92,0	86,5	95,3	99,4	106,1	312
Lebensversicherungen													
Brutobeiträge	JS	Mill. DM	8 418	9 239	10 073	11 884	13 692	15 118	16 026	17 913	19 604	19 983	316
Kapitalanlagen	JE	Mill. DM	42 584	47 949	53 294	60 145	68 079	76 454	86 418	96 967	109 243	122 983	316
Rechtspflege													
Rechtskräftig Verurteilte	JS	1 000	652	618	643	669	691	699	699	665	699	...	327
Jugendliche	JS	1 000	50	55	56	59	60	58	60	59	65	...	327
Heranwachsende	JS	1 000	76	77	82	88	91	90	87	85	92	...	327
Erwachsene	JS	1 000	527	487	506	522	540	551	552	521	543	...	327
Bildung und Kultur													
Schüler/Studenten (an):	JS	1 000	10 826	11 149	11 570	12 017	12 453	12 803	13 075	13 246	13 256	13 241	338
Schulen der allgemeinen Ausbildung ⁴⁾	JS	1 000	8 188	8 580	8 946	9 290	9 572	9 795	9 968	10 084	10 109	9 984	338
Schulen der allgemeinen Fortbildung ⁴⁾	JS	1 000	21	23	25	29	32	35	37	38	36	36	338
Schulen der beruflichen Ausbildung ⁴⁾	JS	1 000	2 019	1 908	1 904	1 917	1 998	2 045	2 067	2 077	2 053	2 137	338
Schulen der beruflichen Fortbildung ⁴⁾	JS	1 000	230	251	273	183	193	200	214	211	186	170	338
Universitäten ⁵⁾	WS	1 000	358	376	412	466	534	589	640	676	700	733	338
Kunsthochschulen	WS	1 000	9	10	10	12	14	15	15	15	15	15	338
Fachhochschulen ⁶⁾	WS	1 000	—	—	—	119	110	123	133	145	157	165	338
Hörfunkteilnehmer ⁷⁾	JE	1 000	18 988	19 368	19 622	19 026	19 199	19 329	19 396	19 558	20 244	20 646	362
Fernsehteilnehmer ⁸⁾	JE	1 000	14 958	15 903	16 675	16 669	17 100	17 351	17 556	17 796	18 481	18 909	362
Gesundheitswesen													
Ärzte	JE	1 000	91	94	100	104	107	111	115	119	122	...	380
Zahnärzte	JE	1 000	31	31	31	31	31	31	32	32	32	...	380

1) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende, WS = Wintersemester.

2) Einschl. Girozentralen.

3) Einschl. Genossenschaftliche Zentralbanken (einschl. Deutsche Genossenschaftsbank).

4) Schulkindergärten, Grund- und Hauptschulen (einschl. Volksschulen), Schulen für Behinderte (Sonderschulen), Realschulen, Gymnasien, ab 1971 einschl. Gesamtschulen.

5) Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs, Berufsoberschulen.

6) Berufsschulen, Berufsschulen für Behinderte, Berufsaufbauschulen, Berufsfachschulen, ab 1969 einschl. Fachhochschulen, Fachgymnasien.

7) Fachschulen, Schulen des Gesundheitswesens und bis 1970 einschl. Ingenieurakademien.

8) Einschl. pädagogische, theologische und Gesamthochschulen (1968 einschl. Lehrerbildende Einrichtungen).

9) 1971 einschl. der noch nicht umgewandelten Ingenieurakademien und höheren Fachschulen.

10) Ab 1971 nur gebührenpflichtige Empfangsgeräte.

2.1 Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	Seite
Krankenpflegepersonen ²⁾	JE	1 000	146	151	161	172	184	195	210	224	228	...	380
dar.: Krankenschwestern	JE	1 000	102	104	108	113	118	124	131	138	139	...	380
Krankenhäuser	JE	Anzahl	3 618	3 601	3 587	3 545	3 519	3 494	3 483	3 481	3 436	...	381
Planmäßige Betten in Krankenhäusern	JE	1 000	666	678	683	690	701	707	717	730	727	...	381
Sozialleistungen													
Gesetzliche Krankenversicherung													
Mitglieder (einschl. Rentner)	D	1 000	29 125	29 843	30 646	31 487	32 181	33 216	33 494	33 493	33 582	...	387
Ausgaben	JS	Mill. DM	21 513	23 899	25 179	31 140	36 401	43 365	51 809	60 990	66 563	...	388
Unfallversicherung³⁾													
Rentenbestand	JE	1 000	1 015	1 012	1 018	1 022	1 025	1 026	1 027	1 018	1 014	...	389
Ausgaben	JS	Mill. DM	4 338	4 608	4 881	5 224	5 823	6 483	7 288	8 197	8 921	...	389
Rentenversicherung der Arbeiter													
Rentenbestand	JE	1 000	6 540	6 738	6 922	7 093	7 263	7 471	7 740	7 958	8 137	8 295	391
Ausgaben	JS	Mill. DM	27 375	29 288	31 939	35 180	40 861	46 958	54 288	61 725	69 641	...	392
Rentenversicherung der Angestellten													
Rentenbestand	JE	1 000	2 368	2 447	2 537	2 629	2 710	2 810	2 978	3 150	3 351	3 487	391
Ausgaben	JS	Mill. DM	13 500	15 862	16 409	18 092	21 147	24 313	30 965	43 178	51 280	...	392
Knappschaftliche Rentenversicherung													
Rentenbestand	JE	1 000	743	750	753	733	735	738	739	731	722	726	391
Ausgaben	JS	Mill. DM	5 411	5 837	6 131	6 566	7 285	7 952	8 865	9 751	10 932	...	392
Zusatzversicherung⁴⁾													
Rentenbestand	JE	1 000	445	461	483	506	528	550	584	600	628	652	393
Ausgaben	JS	Mill. DM	665	694	952	1 153	1 458	1 637	2 043	2 394	2 573	...	393
Arbeitslosengeld und -hilfe													
Leistungsempfänger ⁵⁾	D	1 000	245	133	112	134	177	176	392	817	780	721	394
Ausgaben	JS	Mill. DM	1 397	789	722	943	1 397	1 538	3 925	9 007	8 715	8 155	394
Kindergeld													
Kinder, für die Kindergeld gezahlt wird	JE	1 000	4 872	4 998	5 071	5 529	5 534	5 379	5 196	14 065	13 741	13 458	394
Ausgezählte Beträge	JS	Mill. DM	2 596	2 675	2 841	3 217	3 194	3 119	3 054	11 588	11 414	11 114	394
Kriegsopferversorgung													
Anerkannte Versorgungsberechtigte ⁶⁾	JE	1 000	2 673	2 620	2 564	2 507	2 449	2 385	2 352	2 231	2 205	2 141	395
Sozialhilfe													
Empfänger	JS	1 000	1 503	1 479	1 491	1 548	1 645	1 730	1 916	2 049	2 109	...	396
Ausgaben	JS	Mill. DM	2 671	2 859	3 335	4 017	4 817	5 656	7 136	8 405	9 597	...	396
Kriegsopferfürsorge, Ausgaben													
	JS	Mill. DM	452	465	500	595	716	797	894	974	935	...	397
Öffentliche Jugendhilfe, Ausgaben													
	JS	Mill. DM	1 029	1 141	1 379	1 713	2 008	2 352	2 932	3 369	3 711	...	397
Wohngeld													
Empfänger	JE	1 000	811	851	908	1 154	1 278	1 302	1 650	1 666	1 585	1 467	399
Ausgaben	JS	Mill. DM	512	572	599	845	1 183	1 134	1 487	1 643	1 615	1 473	—
Lastenausgleich, Empfänger													
	JE	1 000	600	567	536	506	470	426	396	368	341	317	401
Finanzen und Steuern													
Gesamtabgaben⁷⁾													
Bund	JS	Mill. DM	159 190	174 723	196 330	225 182	251 271	277 665	316 504	354 006	368 613	386 026	407
Lastenausgleichsfonds	JS	Mill. DM	3 535	3 552	3 336	3 334	3 133	2 984	2 894	3 118	3 169	2 926	407
ERP-Sondervermögen	JS	Mill. DM	1 417	1 406	1 563	1 458	1 579	1 329	1 746	2 062	2 218	1 991	407
Länder	JS	Mill. DM	62 815	67 133	77 093	88 716	100 382	115 847	134 054	144 620	152 582	160 378	407
Gemeinden/Gv.	JS	Mill. DM	43 186	48 418	56 486	67 413	74 723	84 074	97 174	102 012	105 783	110 382	407
Kassenmäßige Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden/Gv.⁸⁾													
EG-Anteile an Zöllen u. Umsatzsteuer ⁹⁾	JS	Mill. DM	—	—	—	1 014	1 541	2 163	2 761	5 933	6 488	7 857	418
Steuereinnahmen des Bundes ¹⁰⁾	JS	Mill. DM	66 180	81 415	83 597	92 060	101 706	114 958	119 413	120 012	131 784	144 943	418
Steuereinnahmen der Länder	JS	Mill. DM	39 404	46 684	50 482	56 606	66 945	76 486	83 347	81 560	90 579	103 192	418
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. ¹¹⁾	JS	Mill. DM	14 794	18 829	18 240	21 131	25 319	29 882	32 658	33 591	37 371	42 278	418
Außerdem Lastenausgleichsabgaben	JS	Mill. DM	1 579	1 493	1 582	1 439	1 379	1 297	1 299	1 241	1 320	1 343	418
Fundierte Schulden¹²⁾													
Bund	31. 12.	Mill. DM	114 136	115 767	123 173	137 095	154 187	165 312	188 811	253 142	292 252	325 218	420
Lastenausgleichsfonds	31. 12.	Mill. DM	45 652	45 238	47 746	49 833	54 465	57 114	69 420	107 094	125 344	147 903	420
ERP-Sondervermögen	31. 12.	Mill. DM	7 075	7 005	6 710	6 533	6 292	5 754	5 373	5 176	4 808	3 771	420
Länder einschl. Stadtstaaten	31. 12.	Mill. DM	1 075	1 227	1 296	1 364	1 474	1 151	1 156	1 297	1 753	1 634	420
Gemeinden/Gv. ¹³⁾	31. 12.	Mill. DM	26 258	25 732	27 448	32 089	36 880	39 447	47 152	66 333	81 758	89 744	420
Zweckverbände ¹⁴⁾	31. 12.	Mill. DM	34 077	36 565	39 974	47 276	55 076	61 846	60 676	67 750	73 098	75 703	420

1) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende.

2) Mit staatlicher Prüfung.

3) Ohne Schülerunfallversicherung.

4) Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Bundesbahn-Versicherungsanstalt und Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost.

5) Ab 1972 einschl. Unterhaltsgeld nach § 44 Abs. 5 AFG für Personen, die innerhalb von 6 Monaten nach Abschluß einer Maßnahme zur beruflichen Fortbildung und Umschulung arbeitslos geworden sind.

6) 1974 und 1975: 30, 6.

7) Ohne Zuweisungen und Darlehen zwischen Gebietskörperschaften gleicher Ebene. — Ab 1975 Vierteljahresergebnisse.

8) 1973 und 1974 ohne stillgelegte Investitionssteuer.

9) Umsatzsteuer ab 1975.

10) 1977 vorläufiges Ergebnis.

11) Ohne Schulden bei Verwaltungen und ohne Kassenkredite; Schulden des Bundes ohne Verpflichtungen aus der Beteiligung an internationalen Einrichtungen einschl. der früher unter „Öffa“ ausgewiesenen Beträge; Anleihen ohne Stücke im eigenen Bestand der Emittenten.

2.1 Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	Seite
Vollbeschäftigtes Personal im unmittelbaren öffentlichen Dienst ²⁾	30. 6.	1 000	2 927	2 988	3 077	3 198	3 296	3 376	3 421	3 467	3 462	3 455	422
Bund ³⁾	30. 6.	1 000	281	285	288	295	300	301	300	301	299	315	422
Länder	30. 6.	1 000	1 136	1 172	1 214	1 274	1 329	1 384	1 427	1 463	1 494	1 495	422
Gemeinden/Gv.	30. 6.	1 000	719	740	758	780	802	816	825	850	847	847	422
Deutsche Bundesbahn	30. 6.	1 000	400	394	408	422	427	434	433	424	405	385	422
Deutsche Bundespost	30. 6.	1 000	391	397	409	427	438	442	436	428	417	412	422
Löhne und Gehälter													
Industrie													
Wochenarbeitszeit													
Bezahlte Stunden	D	Stunden	43,3	44,0	44,0	43,2	42,8	42,8	41,9	40,5	41,6	41,7	453
Index der bezahlten Stunden	D	1970 = 100	98,2	99,8	100	98,3	97,3	97,3	95,4	92,4	94,2	94,5	451
Bruttostundenverdienste	D	DM	4,88	5,37	6,09	6,82	7,42	8,23	9,13	9,85	10,49	11,27	453
männlicher Arbeiter	D	DM	5,18	5,71	6,49	7,25	7,89	8,76	9,68	10,40	11,08	11,89	453
weiblicher Arbeiter	D	DM	3,60	3,97	4,49	5,05	5,53	6,16	6,90	7,52	8,02	8,64	453
Index der Bruttostundenverdienste	D	1970 = 100	80,0	87,1	100	111,0	120,9	133,5	147,1	158,7	168,8	180,8	451
männlicher Arbeiter	D	1970 = 100	79,7	86,9	100	110,9	120,6	133,2	146,5	157,6	167,5	179,4	451
weiblicher Arbeiter	D	1970 = 100	81,1	88,2	100	111,3	122,0	135,7	151,2	165,5	176,4	189,3	451
Bruttowochenverdienste	D	DM	211	237	268	295	319	353	382	402	438	471	453
männlicher Arbeiter	D	DM	228	256	292	320	345	382	412	430	469	503	453
weiblicher Arbeiter	D	DM	146	163	183	204	223	248	273	289	319	343	453
Index der Bruttowochenverdienste	D	1970 = 100	78,4	86,9	100	108,8	117,4	129,7	140,0	146,3	158,6	170,3	451
männlicher Arbeiter	D	1970 = 100	78,0	86,6	100	108,6	116,9	129,1	139,0	144,8	156,7	168,1	451
weiblicher Arbeiter	D	1970 = 100	80,5	88,6	100	110,1	120,5	134,1	146,8	155,9	171,3	184,8	451
Industrie und Handel													
Bruttomonatsverdienste	D	DM	1 020	1 124	1 263	1 410	1 547	1 743	1 950	2 113	2 265	2 433	460
männlicher Angestellter	D	DM	1 234	1 356	1 519	1 690	1 842	2 062	2 290	2 468	2 637	2 820	460
weiblicher Angestellter	D	DM	752	824	930	1 044	1 153	1 280	1 441	1 570	1 681	1 809	460
Index der Bruttomonatsverdienste	D	1970 = 100	82,4	88,9	100	110,2	119,9	132,1	145,7	157,5	167,6	179,1	456
männlicher Angestellter	D	1970 = 100	82,5	89,0	100	109,9	119,2	131,0	144,1	155,4	165,3	176,6	456
weiblicher Angestellter	D	1970 = 100	82,3	88,5	100	111,0	121,7	134,8	149,6	163,0	173,7	186,0	456
Landwirtschaft													
Index der Tariflöhne (Arbeiter insgesamt) ..	D	1970 = 100	84,1	90,2	100	111,5	120,2	133,1	152,4	164,3	181,2	195,5	465
schwere Arbeiten	D	1970 = 100	83,8	90,1	100	111,5	120,3	132,7	152,2	163,9	180,6	194,9	465
leichte Arbeiten	D	1970 = 100	84,9	90,5	100	111,8	120,2	134,0	153,2	165,4	182,6	196,9	465
Gewerbliche Wirtschaft und Gebietskörperschaften													
Index der tariflichen Stundenlöhne	D	1970 = 100	82,7	88,3	100	113,7	124,5	136,9	153,2	167,2	176,5	188,8	463
Index der tariflichen Monatsgehälter	D	1970 = 100	85,5	90,7	100	111,3	121,0	132,9	148,1	160,4	168,9	179,9	464
Preise													
Index der Einkaufspreise													
landwirtschaftlicher Betriebsmittel ⁴⁾	D	1970 = 100	96,7	96,9	100	105,0	109,9	122,2	131,1	138,7	147,8	152,0	470
Index der Erzeugerpreise													
landwirtschaftlicher Produkte ⁴⁾	D	1970 = 100	102,1	108,4	100	103,9	114,4	121,6	117,6	133,2	149,0	142,4	471
forstwirtschaftlicher Produkte ⁴⁾	D	1970 = 100	77,4	88,6	100	100,7	97,8	102,7	121,1	119,8	125,0	148,3	472
industrieller Produkte ⁴⁾	D	1970 = 100	93,6	95,3	100	104,3	107,0	114,1	129,4	135,5	140,8	144,4	476
Index der Grundstoffpreise	D	1970 = 100	95,1	97,6	100	100,9	104,3	115,3	137,4	137,7	146,8	149,2	474
land- und forstwirtschaftlicher Herkunft	D	1970 = 100	99,4	102,9	100	99,1	108,9	119,9	121,2	124,1	138,1	148,0	474
industrieller Herkunft	D	1970 = 100	93,8	96,0	100	101,5	102,9	113,9	142,3	141,8	149,5	149,5	474
Preisindex für Wohngebäude ⁴⁾	D	1970 = 100	81,2	85,9	100	110,3	117,8	126,4	135,6	138,9	143,7	150,7	483
Preisindex für den Straßenbau ⁴⁾	D	1970 = 100	83,6	87,3	100	107,9	109,3	112,8	123,6	126,5	128,3	131,4	483
Index der Großhandelsverkaufspreise ⁴⁾	D	1970 = 100	95,2	97,2	100	102,8	106,3	116,8	132,0	136,5	144,4	147,0	485
Index der Einzelhandelspreise ⁴⁾	D	1970 = 100	96,0	97,0	100	104,6	109,5	116,6	125,1	131,9	136,5	141,7	487

1) D = Durchschnitt.

2) Bis 1973 = 2. 10. — Ohne Soldaten und ohne Beschäftigte der kommunalen Zweckverbände.

3) Ab 1977 einschl. Vollzugsdienst des Bundesgrenzschutzes.

4) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

5) Aus Staatsforsten.

6) Bauleistungen am Bauwerk.

7) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

2.1 Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	Seite
Preisindex für die Lebenshaltung													
Alle privaten Haushalte	D	1970 = 100	94,9	96,7	100	105,3	111,1	118,8	127,1	134,7	140,8	146,3	489
darunter:													
Nahrungs- und Genußmittel	D	1970 = 100	95,5	97,7	100	103,8	109,7	118,0	123,6	130,1	136,8	143,7	489
Kleidung, Schuhe	D	1970 = 100	95,2	96,2	100	105,9	112,3	120,7	129,7	136,3	140,9	147,3	489
Wohnungsmiete	D	1970 = 100	90,1	95,8	100	106,1	112,5	119,2	125,1	133,2	140,0	144,7	489
4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen	D	1970 = 100	95,1	96,8	100	105,4	111,1	118,7	127,1	134,7	140,7	145,8	492
4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen	D	1970 = 100	95,0	96,9	100	105,1	110,7	118,2	126,3	134,0	140,2	145,3	492
2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern	D	1970 = 100	94,0	96,8	100	104,7	110,6	118,5	126,3	134,7	141,9	146,7	492
Einfache Lebenshaltung eines Kindes	D	1970 = 100	93,0	96,8	100	105,2	111,8	120,6	129,4	139,2	149,4	151,6	492
Index der													
Einfuhrpreise	D	1970 = 100	99,4	101,0	100	100,4	99,8	112,6	144,8	142,3	151,8	154,1	495
Ausfuhrpreise	D	1970 = 100	93,3	97,0	100	103,4	105,5	112,3	131,4	136,5	141,7	143,6	497
Sozialprodukt													
in jeweiligen Preisen													
Bruttoinlandsprodukt	JS	Mrd. DM	534,9	597,0	678,8	754,9	826,0	918,6	987,1	1 029,2	1 121,7	1 193,2	516
Bruttowertschöpfung ²⁾	JS	Mrd. DM	521,9	582,6	660,2	735,2	804,7	895,1	960,2	1 001,2	1 089,4	1 158,7	520
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	JS	Mrd. DM	22,5	23,6	23,1	24,5	26,8	29,1	27,0	30,5	32,2	32,4	520
Warenproduzierendes Gewerbe	JS	Mrd. DM	278,3	314,4	360,7	393,3	422,9	467,0	495,1	494,3	544,6	578,1	520
Handel und Verkehr	JS	Mrd. DM	89,9	97,5	108,7	121,0	132,8	143,7	150,2	159,2	171,9	180,2	520
Dienstleistungsunternehmen	JS	Mrd. DM	91,5	104,9	118,3	136,8	155,7	177,0	198,3	219,1	238,1	258,3	520
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbsscharakter	JS	Mrd. DM	55,1	62,1	72,5	86,4	96,9	112,3	129,7	140,9	149,5	160,0	520
Bruttosozialprodukt	JS	Mrd. DM	535,2	597,7	679,0	756,0	827,2	920,1	986,9	1 030,3	1 123,8	1 193,3	516
Privater Verbrauch	JS	Mrd. DM	300,8	330,8	367,6	407,8	447,8	491,7	527,6	574,6	621,9	665,1	527
Staatsverbrauch	JS	Mrd. DM	83,7	94,3	108,1	129,2	144,0	166,7	194,0	215,2	227,5	240,2	527
Investitionen	JS	Mrd. DM	131,0	155,0	189,1	203,4	216,9	232,6	221,9	211,1	246,3	260,5	527
Außenbeitrag	JS	Mrd. DM	+19,8	+17,6	+14,3	+15,5	+18,5	+29,1	+43,4	+29,4	+28,1	+27,5	527
Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	JS	Mrd. DM	481,8	539,6	610,7	677,6	740,9	824,4	879,6	913,3	998,1	1 058,2	516
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	JS	Mrd. DM	419,9	462,8	533,1	591,1	645,5	720,9	772,4	801,9	876,9	928,2	516
Einkommen aus unselbständiger Arbeit ..	JS	Mrd. DM	271,9	305,9	361,3	408,3	448,8	509,5	560,6	583,8	624,7	668,3	523
Einkommen aus Unternehmerfähigkeit und Vermögen	JS	Mrd. DM	148,0	156,9	171,8	182,8	196,7	211,5	211,8	218,1	252,2	260,0	523
in Preisen von 1970													
Bruttosozialprodukt	JS	Mrd. DM	594,4	641,3	679,0	701,7	727,3	763,0	765,7	746,8	789,1	808,0	516
Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen ...	D	1970 = 100	90,0	95,5	100	103,0	107,0	111,9	114,6	115,6	123,2	126,9	521
Zahlungsbilanz													
Leistungsbilanz													
Warenverkehr (fob-Werte)													
Ausfuhr	JS	Mill. DM	104 402	119 365	133 343	138 875	152 277	186 377	249 627	240 178	274 839	296 062	533
Einfuhr	JS	Mill. DM	81 699	99 046	112 523	115 337	125 578	145 788	192 200	196 847	232 975	251 590	533
Dienstleistungsverkehr													
Einnahmen	JS	Mill. DM	24 049	27 133	31 757	36 842	39 020	42 110	49 152	53 710	61 263	64 600	533
Ausgaben	JS	Mill. DM	27 584	31 204	39 635	45 802	49 237	55 361	64 861	69 752	75 452	82 416	533
Übertragungen (unentgeltliche Leistungen)													
aus dem Ausland	JS	Mill. DM	1 419	2 185	2 749	3 329	3 963	4 759	5 680	5 626	6 640	9 355	533
an das Ausland	JS	Mill. DM	8 731	10 935	12 508	14 825	17 972	20 601	22 033	23 115	24 625	27 283	533
Saldo der Leistungsbilanz	JS	Mill. DM	+11 856	+ 7 498	+ 3 183	+ 3 081	+ 2 474	+11 496	+25 365	+ 9 799	+ 9 691	+ 8 727	533
Kapitalbilanz (Bestandsveränderungen)³⁾													
Verbindlichkeiten	JS	Mill. DM	+11 542	+ 7 418	+29 544	+10 029	+15 211	+15 948	+12 415	+33 891	+28 510	+20 804	533
Ansprüche	JS	Mill. DM	+24 676	+15 835	+36 343	+15 772	+18 886	+29 149	+35 345	+43 552	+37 090	+30 340	533
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) des Netto-Auslandsvermögens	JS	Mill. DM	+13 134	+ 8 417	+ 6 799	+ 5 742	+ 3 675	+13 201	+22 930	+ 9 661	+ 8 580	+ 9 536	533
Ungeklärte Beträge	JS	Mill. DM	- 1 278	- 919	- 3 616	- 2 661	- 1 201	- 1 705	+ 2 435	+ 140	+ 1 112	- 808	533

1) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme.

2) Die Bruttowertschöpfung unterscheidet sich vom Bruttoinlandsprodukt durch die Einfuhrabgaben. — Die Summe der Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche weicht von der Bruttowertschöpfung insgesamt um die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen

sowie um den Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen (bis 1973 gekürzt um Investitionssteuer) ab.

3) Einschl. Neubewertung (Ansprüche) sowie Ausgleichsposten (Verbindlichkeiten) zur Auslandsposition der Deutschen Bundesbank.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg
Bevöl						
1	Fläche	km ²	31. 12. 1976	248 624	15 696	748
2	Wohnbevölkerung	1 000	31. 12. 1977	61 353	2 587	1 680
3	männlich	1 000	31. 12. 1977	29 217	1 242	779
4	weiblich	1 000	31. 12. 1977	32 136	1 345	901
5	Einwohner je km ²	Anzahl	31. 12. 1977	247	165	2 248
6	Privathaushalte	1 000	April 1977	24 165	999	818
7	Einpersonenhaushalte	1 000	April 1977	7 062	288	333
8	Mehrpersonenhaushalte	1 000	April 1977	17 103	711	486
9	Eheschließungen	1 000	1976	366	14	10
10	Gerichtliche Ehelösungen	1 000	1976	108	5	6
11	Lebendgeborene	1 000	1976	603	25	14
12	Gestorbene	1 000	1976	733	32	25
13	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	1 000	1976	- 130	- 7	- 12
14	Zuzüge über die Grenzen	1 000	1977	540	12	17
15	Fortzüge über die Grenzen	1 000	1977	507	12	15
16	Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (-)	1 000	1977	+ 3,3	+ 0	+ 2
Wah						
17	Wahlberechtigte	1 000	3. 10. 1976	42 058	1 864	1 287
18	Wahlbeteiligung	%	3. 10. 1976	90,7	90,6	91,1
19	Gültige Zweitstimmen	1 000	3. 10. 1976	37 823	1 680	1 168
20	dar.: SPD	%	3. 10. 1976	42,6	46,4	52,6
21	CDU, in Bayern CSU	%	3. 10. 1976	48,6	44,1	35,9
22	F.D.P.	%	3. 10. 1976	7,9	8,8	10,2
23	Sitze	Anzahl	3. 10. 1976	518	22	14
Erwerbs						
Wohnbevölkerung mit überwiegendem Lebensunterhalt durch:						
24	Erwerbstätigkeit	1 000	April 1977	23 695	948	673
25	Rente, Pension, Arbeitslosengeld, -hilfe	1 000	April 1977	11 867	509	397
26	Angehörige	1 000	April 1977	25 858	1 129	621
27	Erwerbstätige	1 000	April 1977	25 884	1 065	737
28	männlich	1 000	April 1977	16 246	674	436
29	weiblich	1 000	April 1977	9 638	391	301
nach Wirtschaftsbereichen						
30	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	1 000	April 1977	1 541	71	10
31	Produzierendes Gewerbe ¹⁾	1 000	April 1977	11 918	387	225
32	Handel und Verkehr	1 000	April 1977	4 502	218	215
33	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	1 000	April 1977	7 923	389	287
nach der Stellung im Beruf						
34	Selbständige	1 000	April 1977	2 312	105	64
35	Mithelfende Familienangehörige	1 000	April 1977	1 121	40	12
36	Abhängige	1 000	April 1977	22 450	921	661
37	Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer ²⁾	Anzahl	30. 6. 1977	1 888 585	30 248	60 259
38	dar.: Griechen	Anzahl	30. 6. 1977	162 495	1 486	2 914
39	Italiener	Anzahl	30. 6. 1977	281 224	1 546	3 191
40	Jugoslawen	Anzahl	30. 6. 1977	377 206	3 150	10 887
41	Türken	Anzahl	30. 6. 1977	517 467	13 215	17 414
42	Arbeitslose	Anzahl	1977	1 029 995	47 037	28 593
43	Offene Stellen	Anzahl	1977	231 227	9 299	8 824
44	Kurzarbeiter	Anzahl	1977	231 329	3 088	4 480
Unter						
45	Unternehmen	Anzahl	27. 5. 1970	1 908 060	69 843	67 631
46	Aus: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ³⁾	Anzahl	27. 5. 1970	21 591	1 982	512
47	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	Anzahl	27. 5. 1970	3 357	102	14
48	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Anzahl	27. 5. 1970	417 456	13 189	9 134
49	Baugewerbe	Anzahl	27. 5. 1970	156 340	6 182	3 583
50	Handel	Anzahl	27. 5. 1970	646 904	23 479	27 191
51	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	Anzahl	27. 5. 1970	73 964	3 040	5 091
52	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	Anzahl	27. 5. 1970	43 265	1 519	1 378
53	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	Anzahl	27. 5. 1970	545 183	20 350	20 728

1) Einschl. »Ohne Angabes.

2) Bundesgebiet einschl. 598 Fälle »Ohne Angabes.

3) Soweit in den Erhebungsbereich der Arbeitsstättenzählung 1970 fallend.

und Länder

Niedersachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
kerung									
47 423	404	34 057	21 112	19 838	35 751	70 547	2 570	480	1
7 224	703	17 030	5 541	3 639	9 120	10 819	1 081	1 927	2
3 455	330	8 120	2 656	1 735	4 374	5 157	512	855	3
3 769	373	8 910	2 884	1 904	4 746	5 663	569	1 071	4
152	1 742	500	262	183	255	153	421	4 013	5
2 741	306	6 637	2 227	1 339	3 547	4 122	412	1 017	6
738	103	1 836	643	309	1 057	1 139	103	513	7
2 003	203	4 801	1 584	1 030	2 490	2 982	309	504	8
42	4	105	32	24	51	62	8	13	9
11	2	28	10	6	15	17	1	7	10
72	6	166	53	35	95	109	10	18	11
87	9	200	65	45	94	125	14	38	12
- 15	- 3	- 34	- 11	- 10	+ 1	- 16	- 4	- 20	13
35	6	147	55	21	118	83	4	39	14
32	7	137	54	20	120	75	5	31	15
+ 4	- 1	+ 10	+ 1	+ 2	- 2	+ 8	+ 1	+ 7	16
len									
5 206	528	12 119	3 899	2 677	6 118	7 548	811	—	17
91,4	90,0	91,3	91,9	91,5	89,1	89,6	92,9	—	18
4 659	473	10 990	3 558	2 429	5 406	6 714	746	—	19
45,7	54,0	46,9	45,7	41,7	36,6	32,8	46,1	—	20
45,7	32,5	44,5	44,8	49,9	53,3	60,0	46,2	—	21
7,9	11,8	7,8	8,5	7,6	9,1	6,2	6,6	—	22
62	5	148	47	31	71	88	8	22	23
tätigkeit									
2 611	268	6 312	2 153	1 368	3 747	4 455	368	792	24
1 457	145	3 138	1 071	687	1 602	2 081	210	571	25
3 158	294	7 612	2 314	1 591	3 772	4 271	508	587	26
2 954	300	6 744	2 333	1 506	4 058	4 952	396	838	27
1 898	189	4 467	1 492	967	2 462	2 928	274	460	28
1 057	111	2 278	842	539	1 597	2 025	122	378	29
231	/	188	122	109	264	524	11	9	30
1 225	107	3 433	1 089	645	2 104	2 207	203	293	31
546	89	1 147	418	265	565	798	70	172	32
953	102	1 977	704	488	1 125	1 423	112	363	33
275	19	528	195	149	348	531	31	69	34
155	/	149	96	79	200	370	12	5	35
2 525	277	6 067	2 042	1 278	3 511	4 051	354	764	36
109 755	19 366	533 305	211 804	63 695	454 656	299 373	22 815	82 711	37
8 052	498	55 288	16 107	3 058	43 729	27 473	159	3 704	38
12 356	613	71 552	36 180	10 962	99 325	35 417	7 041	2 923	39
16 702	2 363	78 032	42 284	10 078	124 264	71 545	1 326	16 500	40
34 589	8 995	157 156	47 607	16 588	97 792	82 414	2 575	39 060	41
136 647	18 121	309 877	82 220	58 989	101 377	184 977	27 066	35 091	42
22 381	3 375	60 112	22 143	11 131	44 872	38 892	2 008	8 190	43
11 801	3 333	82 573	12 997	7 738	29 727	44 797	25 148	5 647	44
nehmen									
217 574	21 527	481 556	184 808	121 490	289 471	350 784	35 659	67 717	45
3 804	96	5 180	2 257	912	4 122	1 931	361	434	46
414	6	549	197	430	539	1 004	96	6	47
42 645	3 168	97 405	42 364	27 847	75 389	89 066	5 703	11 546	48
18 468	1 446	39 689	14 498	10 215	29 015	27 732	2 182	3 330	49
79 044	8 184	170 888	60 176	41 774	84 400	112 182	15 866	23 720	50
7 703	1 417	17 252	7 065	4 613	9 290	12 847	1 129	4 517	51
4 818	443	10 101	4 329	2 730	8 110	8 113	593	1 131	52
60 678	6 767	140 492	53 922	32 969	78 606	97 909	9 729	23 033	53

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg
1	Beschäftigte	1 000	27. 5. 1970	21 264	608	838
2	Aus: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ¹⁾	1 000	27. 5. 1970	100	8	3
3	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	1 000	27. 5. 1970	534	8	13
4	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1 000	27. 5. 1970	10 310	247	296
5	Baugewerbe	1 000	27. 5. 1970	2 174	87	61
6	Handel	1 000	27. 5. 1970	3 608	133	201
7	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	1 000	27. 5. 1970	1 445	20	76
8	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	1 000	27. 5. 1970	660	16	49
9	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	1 000	27. 5. 1970	2 433	90	138
Zahlungsschwierigkeiten						
10	Beantragte Konkursverfahren	Anzahl	1977	9 444	309	333
11	Eröffnete Vergleichsverfahren	Anzahl	1977	147	5	—
12	Wechselproteste	Anzahl	1977	168 412	3 357	4 570
13		Mill. DM	1977	780	17	31
Land						
14	Landwirtschaftliche Betriebe ²⁾	Anzahl	1977	980 854	37 839	2 124
15	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte ³⁾	1 000	Okt. 1976	2 253	87	—
16	dar.: Familienarbeitskräfte	1 000	Okt. 1976	2 147	76	—
17	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ⁴⁾	1 000 ha	1977	13 227	1 133	26
18	dar.: Ackerland ⁵⁾	1 000 ha	1977	7 497	626	7
19	Getreideernte ⁶⁾	1 000 t	1977	21 596	1 990	19
20	Kartoffelernte ⁶⁾	1 000 t	1977	11 371	223	1
21	Zuckerrübenenernte ⁶⁾	1 000 t	1977	20 116	869	0
22	Obsternte ⁶⁾	1 000 t	1977	2 011	89	60
23	Weinmosternte	1 000 hl	1977	10 389	—	—
24	Schweinebestand	1 000	2. 12. 1977	21 386	1 796	10
25	Rindviehbestand	1 000	2. 12. 1977	14 763	1 565	14
26	dar.: Milchkühe	1 000	2. 12. 1977	5 417	515	4
27	Milcherzeugung	1 000 t	1977	22 523	2 339	16
28	Buttererzeugung	1 000 t	1977	533	70	—
29	Schlachtmenge (inländische Tiere)	1 000 t	1977	4 205	359	39
Produzierendes						
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe						
30	Unternehmen ⁷⁾	Anzahl	1976	31 136	851	706
31	Beschäftigte ⁷⁾	1 000	1976	7 444	143	212
32	Umsatz ⁸⁾	Mill. DM	1976	912 947	17 425	79 507
33	Investitionen ⁷⁾	Mill. DM	1976	38 661	662	1 786
34	Betriebe ⁷⁾	Anzahl	1977	40 191	1 087	786
35	Beschäftigte	1 000	1977	7 263	164	160
36	dar.: Arbeiter	1 000	1977	5 167	117	94
37	Geleistete Arbeiterstunden	Mill.	1977	8 996	214	162
38	Lohnsumme	Mill. DM	1977	126 373	2 864	2 567
39	Gehaltssumme	Mill. DM	1977	77 845	1 609	2 604
40	Umsatz ⁸⁾	Mill. DM	1977	927 987	23 935	43 350
41	dar.: Auslandsumsatz	Mill. DM	1977	226 378	4 869	5 656
Verbrauch						
42	Strom	Mrd. kWh	1977	156	2	4
43	Orts- und Kokereigas (einschl. Ferngas)	Mill. m ³	1977	6 359	48	6
44	Erdgas (einschl. Erdölgas)	Mill. m ³	1977	21 444	275	382
45	Kohle (berechnet in Tonnen) ⁹⁾	1 000 t	1977	36 390	230	39
46	Heizöl	1 000 t	1977	26 237	953	555
Baugewerbe						
47	Unternehmen des Bauhauptgewerbes	Anzahl	30. 9. 1976	12 350	615	283
48	Beschäftigte	1 000	1976	949	40	23
49	Umsatz ⁸⁾	Mill. DM	1976	71 522	2 802	2 137
50	Investitionen	Mill. DM	1976	2 679	110	95

¹⁾ Soweit in den Erhebungsbereich der Arbeitsstättenzählung 1970 fallend.

²⁾ Mit 0,5 ha und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche.

³⁾ Einschl. ständige familienfremde Arbeitskräfte; in landwirtschaftlichen Betrieben mit 1 ha und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF); unterhalb 1 ha LF (einschl.

Betriebe ohne LF) nur Betriebe, deren jährliche landwirtschaftliche Markterzeugung 4 000 DM und mehr betrug.

⁴⁾ Bundesgebiet vorläufig; Hamburg, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen Vorjahreswerte.

⁵⁾ Bundesgebiet, Hamburg und Nordrhein-Westfalen vorläufig.

⁶⁾ Ohne Strauchbeerenobst.

und Länder

Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
2 030	295	6 305	2 514	949	3 352	3 405	324	644	1
16	9	22	9	3	18	8	1	3	2
57	5	289	30	11	32	47	31	11	3
946	111	2 939	1 058	458	2 027	1 813	148	267	4
251	26	581	213	122	329	412	29	62	5
392	58	1 090	357	184	463	537	63	131	6
54	40	613	450	19	58	76	6	33	7
53	7	155	137	21	84	114	9	16	8
261	39	617	261	130	340	398	36	121	9
837	136	2 555	962	444	1 569	1 673	192	434	10
20	—	49	9	2	27	22	4	9	11
15 680	1 348	54 192	18 621	11 655	23 751	25 877	5 866	3 495	12
69	6	230	107	46	128	108	23	15	13
wirtschaft									
149 675	659	123 508	80 320	81 555	186 484	309 972	8 491	227	14
327	.	271	199	197	417	739	16	.	15
306	.	253	192	189	400	716	15	.	16
2 893	15	1 866	900	879	1 717	3 679	115	4	17
1 613	2	1 102	549	502	910	2 119	64	1	18
5 163	8	3 296	1 629	1 426	2 447	5 448	168	3	19
2 617	1	1 026	866	843	1 174	4 442	179	1	20
6 684	0	4 195	1 079	1 346	1 207	4 734	1	0	21
471	7	292	112	94	632	183	30	41	22
—	—	1	242	6 829	2 857	450	10	—	23
6 323	8	4 834	1 393	699	2 153	4 115	49	6	24
3 024	17	1 909	879	672	1 850	4 759	72	1	25
1 036	4	645	307	237	696	1 948	26	0	26
4 954	20	2 897	1 293	882	2 618	7 392	108	3	27
141	.	67	27	19	52	142	.	—	28
992	51	975	245	150	502	864	18	8	29
Gewerbe									
2 638	255	9 062	2 662	1 629	6 628	5 514	327	864	30
648	81	2 268	683	304	1 470	1 278	126	231	31
80 170	13 382	279 986	80 539	39 781	159 058	123 658	14 212	25 230	32
3 365	392	12 804	3 487	1 934	6 895	5 505	757	1 074	33
3 758	296	10 594	3 298	2 133	8 150	8 604	451	1 034	34
671	89	2 213	636	358	1 388	1 254	149	183	35
504	59	1 598	428	255	972	900	118	123	36
887	106	2 793	747	452	1 682	1 555	197	202	37
12 740	1 505	41 075	10 510	6 155	23 613	19 461	3 010	2 874	38
6 061	1 105	23 833	7 724	3 838	15 602	12 178	1 159	2 130	39
96 629	16 581	288 176	72 549	53 655	157 643	139 894	16 064	19 511	40
23 964	3 801	68 953	19 939	16 438	39 873	35 155	5 262	2 468	41
15	1	72	10	11	17	19	4	2	42
578	0	4 977	—	7	18	37	663	26	43
4 114	410	10 752	1 595	1 274	793	1 585	264	—	44
2 794	1 030	24 594	457	978	472	865	4 852	79	45
2 432	298	8 981	1 944	2 362	3 770	4 283	362	295	46
1 696	123	3 175	986	751	1 617	2 650	201	253	47
104	13	250	90	47	146	198	14	24	48
7 003	936	21 007	7 973	3 466	10 977	12 376	1 048	1 797	49
283	26	715	273	144	403	503	53	74	50

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr und vollem Geschäftsjahr. — Systematische Abgrenzung gemäß Systematik der Wirtschaftszweige, (Wz) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO). — Vorläufiges Ergebnis.

*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

*) Ergebnisse für Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr (einschl. baugewerbliche und sonstige Betriebsteile).

10) 29,3076 Gigajoule/t = 7 Gicacal/t = 1 Steinkohleneinheit (SKE).

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg
1	Betriebe des Bauhauptgewerbes	Anzahl	30. 6. 1977	58 160	2 683	1 162
2	Beschäftigte	1 000	1977	1 168	53	32
3	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	1977	1 721	78	46
4	Lohnsumme	Mill. DM	1977	24 215	1 118	815
5	Gehaltsumme	Mill. DM	1977	4 515	168	197
6	Umsatz ¹⁾	Mill. DM	1977	85 876	4 000	2 745
Bautätigkeit						
7	Baugenehmigungen, Wohnungen ²⁾³⁾	Anzahl	1977	350 786	16 986	5 381
8	Baufertigstellungen, Wohnungen ²⁾³⁾	Anzahl	1977	408 820	18 474	10 707
9	Wohnungsbestand	1 000	31. 12. 1977	24 369	1 057	775
Reise						
10	Betten	1 000	1. 4. 1977	1 904	247	17
11	in Beherbergungsbetrieben	1 000	1. 4. 1977	1 343	122	17
12	in Privatquartieren	1 000	1. 4. 1977	561	125	—
13	Ankünfte	1 000	1977	49 326	3 014	1 459
14	dar.: Auslandsgäste	1 000	1977	8 423	237	442
15	Übernachtungen	1 000	1977	231 729	24 272	2 601
16	dar.: Auslandsgäste	1 000	1977	18 775	497	786
Außen						
17	Einfuhr nach Zielländern (Generalhandel) ⁴⁾	Mill. DM	1977	240 774 ⁴⁾	5 492	26 109
18	Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. DM	1977	41 414 ⁴⁾	1 148	9 686
19	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. DM	1977	196 263 ⁴⁾	4 344	16 423
20	Rohstoffe	Mill. DM	1977	35 659 ⁴⁾	1 205	3 666
21	Halbwaren	Mill. DM	1977	35 975 ⁴⁾	722	2 724
22	Fertigwaren	Mill. DM	1977	124 629 ⁴⁾	2 418	10 033
23	Ausfuhr nach Herstellungsländern (Spezialhandel) ⁵⁾	Mill. DM	1977	273 614 ⁴⁾	6 092	7 138
24	Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. DM	1977	13 723 ⁴⁾	906	1 190
25	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. DM	1977	258 243 ⁴⁾	5 186	5 948
26	Rohstoffe	Mill. DM	1977	5 657 ⁴⁾	113	56
27	Halbwaren	Mill. DM	1977	18 281 ⁴⁾	333	1 127
28	Fertigwaren	Mill. DM	1977	234 305 ⁴⁾	4 740	4 766
Ver						
Eisenbahnverkehr						
Güterverkehr						
29	Versand	1 000 t	1976	284 189	2 722	12 166
30	Empfang	1 000 t	1976	279 995	4 691	7 747
Straßenverkehr						
31	Straßen des überörtlichen Verkehrs	km	1. 1. 1977	169 568	9 510	217
32	dar.: Bundesautobahnen	km	1. 1. 1977	6 435	275	60
33	Bestand an zugelassenen Kraftfahrzeugen	1 000	1. 7. 1977	23 309 ⁶⁾	979	572
34	dar.: Personenkraftwagen ⁷⁾	1 000	1. 7. 1977	20 020 ⁶⁾	838	521
35	Lastkraftwagen	1 000	1. 7. 1977	1 146 ⁶⁾	49	34
36	Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge	1 000	1977	2 832 ⁶⁾	117	77
37	dar.: Personenkraftwagen ⁷⁾	1 000	1977	2 561 ⁶⁾	104	70
38	Lastkraftwagen	1 000	1977	115 ⁶⁾	5	4
39	Beförderte Personen	Mill.	1977	6 480 ⁶⁾	175	358
40	Linienverkehr	Mill.	1977	6 382 ⁶⁾	170	355
41	Gelegenheitsverkehr	Mill.	1977	99 ⁶⁾	5	3
Beförderte Güter im Fernverkehr ⁸⁾						
42	Versand	1 000 t	1976	217 752 ¹¹⁾	5 764	9 123
43	Empfang	1 000 t	1976	220 295 ¹¹⁾	7 624	7 070
Binnenschifffahrt						
Güterverkehr						
44	Versand	1 000 t	1976	130 766	3 060	4 415
45	Empfang	1 000 t	1976	171 812	2 334	3 817

¹⁾ Baugewerblicher Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

²⁾ Vorläufiges Ergebnis.

³⁾ In Wohn- und Nichtwohngebäuden.

⁴⁾ Ohne Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze.

⁵⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen.

⁶⁾ Einschl. Nicht ermittelte Zielländer.

⁷⁾ Einschl. Waren ausländischen Ursprungs, Nicht ermittelte Herstellungsländer und Sendungen mit Werten bis 2 000 DM.

und Länder

Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
7 128	547	16 032	4 295	3 915	9 964	10 444	862	1 128	1
146	15	279	103	70	180	236	20	34	2
221	22	417	148	111	266	336	29	47	3
3 011	334	6 034	2 047	1 424	3 633	4 522	408	868	4
487	68	1 215	457	221	631	819	78	173	5
10 609	1 521	21 273	7 237	4 773	13 350	15 728	1 400	3 240	6
und Wohnungen									
43 036	2 867	89 643	28 401	23 032	59 460	66 538	5 574	9 868	7
46 724	4 301	102 656	37 259	26 366	65 439	71 374	6 224	19 296	8
2 765	314	6 660	2 210	1 425	3 501	4 199	425	1 098	9
verkehr^{*)}									
229	4	201	190	118	327	548	9	15	10
164	4	179	153	94	238	349	8	15	11
65	—	22	37	25	88	199	0	—	12
5 318	382	7 327	5 649	3 596	8 451	12 694	327	1 108	13
502	81	1 184	1 378	741	1 500	2 100	47	213	14
26 120	755	28 364	25 032	13 452	41 562	65 596	975	3 001	15
1 205	162	2 974	2 684	2 062	3 294	4 383	89	639	16
handel									
17 582	8 426	74 548	23 854	10 011	32 223	29 956	4 567	3 258	17
2 959	4 296	10 431	1 935	1 707	3 863	3 362	852	1 168	18
14 623	4 131	64 116	21 918	8 303	28 360	26 594	3 715	2 089	19
3 511	1 095	11 382	1 762	1 717	4 228	6 150	856	88	20
3 194	883	15 340	3 176	2 052	4 177	2 815	441	431	21
7 918	2 153	37 394	16 980	4 535	19 955	17 629	2 418	1 570	22
26 398	4 760	83 310	21 505	16 729	45 575	35 419	5 908	4 842	23
1 980	901	2 066	384	845	1 146	2 881	79	343	24
24 418	3 859	81 244	21 121	15 884	44 430	32 538	5 829	4 499	25
504	112	2 944	277	176	250	500	204	53	26
1 330	317	7 241	916	917	1 612	2 093	672	94	27
22 584	3 431	71 059	19 928	14 791	42 568	29 945	4 953	4 352	28
kehr									
40 765	7 235	143 101	9 925	9 872	15 402	27 218	15 163	621	29
38 333	10 515	114 287	10 852	8 068	22 862	37 674	19 151	5 813	30
27 486	138	29 177	16 297	18 549	27 440	38 489	2 148	117	31
884	45	1 519	828	591	774	1 299	134	26	32
2 781	239	6 083	2 206	1 461	3 628	4 307	392	574	33
2 355	217	5 459	1 914	1 220	3 088	3 494	352	521	34
132	15	291	105	69	166	195	19	34	35
349	30	746	273	163	456	495	48	66	36
316	27	684	250	146	415	440	45	59	37
14	2	29	10	6	16	19	2	4	38
456	111	1 684	452	227	674	863	76	549	39
444	110	1 662	442	221	661	842	74	547	40
12	1	21	10	6	14	21	1	2	41
29 642	4 068	61 047	17 736	18 576	28 738	37 875	2 444	2 737	42
31 113	4 027	53 197	21 645	13 628	32 630	40 042	3 480	5 836	43
12 823	2 283	62 852	4 511	15 170	16 445	7 650	95	1 462	44
11 864	4 265	79 847	13 696	18 782	22 417	9 679	431	4 682	45

^{*)} Einschl. der nicht regional aufteilbaren Fahrzeuge von Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost.

^{*)} Einschl. Kombinationskraftwagen.

^{*)} Ohne 5,3 Mill. t Stückgut und ohne 4,6 Mill. t Untererfassung im Werkfernverkehr deutscher Fahrzeuge sowie ohne 7,6 Mill. t im Durchgangsverkehr.

^{*)} Einschl. 2 626 t im Versand und 2 571 t im Empfang, die aus erhebungstechnischen Gründen nicht nach Verkehrsbeziehungen dargestellt werden können.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg
Luftverkehr						
Personenverkehr						
1	Zusteiger	1 000	1977	20 173	44	1 886
2	Aussteiger	1 000	1977	20 294	44	1 883
Güterverkehr						
3	Einladung	1 000 t	1977	376	0	10
4	Ausladung	1 000 t	1977	379	0	17
5	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	Anzahl	1977	379 046	18 720	11 312
6	dabei Gefötete	Anzahl	1977	14 963	728	249
7	Verletzte	Anzahl	1977	508 157	24 620	14 697
Geld und						
Kreditinstitute						
8	Kredite an in- und ausländische Nichtbanken	Mill. DM	31. 12. 1977	982 624 ¹⁾	36 399	60 419
9	Kurzfristige Kredite	Mill. DM	31. 12. 1977	198 606 ¹⁾	6 264	13 979
10	Mittelfristige Kredite	Mill. DM	31. 12. 1977	111 389 ¹⁾	3 878	6 688
11	Langfristige Kredite	Mill. DM	31. 12. 1977	672 629 ¹⁾	26 257	39 752
12	Einlagen und aufgenommene Kredite von in- und ausländischen Nichtbanken	Mill. DM	31. 12. 1977	858 229 ¹⁾	27 015	41 096
13	darunter: Spareinlagen	Mill. DM	31. 12. 1977	417 433 ¹⁾	12 552	14 097
darunter bei:						
14	Sparkassen	Mill. DM	31. 12. 1977	232 009 ³⁾	7 130	8 949
15	Kreditbanken	Mill. DM	31. 12. 1977	74 168	2 631	3 940
16	Kreditgenossenschaften	Mill. DM	31. 12. 1977	105 042 ⁴⁾	2 573	1 023
Boden- und Kommunalkreditinstitute⁵⁾						
Umlauf						
17	Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	Mill. DM	31. 12. 1977	282 383	9 192	21 193
18	Pfandbriefe ⁶⁾	Mill. DM	31. 12. 1977	101 696	4 887	10 522
19	Kommunalobligationen	Mill. DM	31. 12. 1977	171 098	4 305	10 671
20	Sonstige Schuldverschreibungen	Mill. DM	31. 12. 1977	9 589	—	—
21	Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen	Mill. DM	31. 12. 1977	38 977	2 111	2 364
Darlehensbestand						
22	Darlehen an Nichtbanken	Mill. DM	31. 12. 1977	347 351	12 694	26 870
23	Hypothekarkredite ⁷⁾	Mill. DM	31. 12. 1977	151 854	7 357	14 282
24	dar.: auf Wohngrundstücke	Mill. DM	31. 12. 1977	98 019	3 031	7 970
25	Kommunaldarlehen	Mill. DM	31. 12. 1977	174 970	4 257	11 075
26	Übrige Darlehen	Mill. DM	31. 12. 1977	20 526	1 080	1 513
27	Darlehen an Kreditinstitute	Mill. DM	31. 12. 1977	48 565	585	2 145
Bausparkassen⁸⁾						
28	Spareinlagen	Mill. DM	31. 12. 1977	89 400	3 304	1 751
29	Hypothekar- und Zwischenkredite	Mill. DM	31. 12. 1977	82 048	3 311	1 722
Rechts						
30	Rechtskräftig Verurteilte	Anzahl	1976	699 339	29 544	20 848
31	Jugendliche	Anzahl	1976	64 511	2 093	739
32	Heranwachsende	Anzahl	1976	91 769	4 073	1 310
33	Erwachsene	Anzahl	1976	543 059	23 378	18 799
Bildung und						
34	Schüler/Studenten (an):	Anzahl	1977	13 241 159	554 362	348 606
35	Schulen der allgemeinen Ausbildung ⁹⁾	Anzahl	1977	9 983 934	443 890	244 867
36	Schulen der allgemeinen Fortbildung ¹⁰⁾	Anzahl	1977	36 344	1 122	1 291
37	Schulen der beruflichen Ausbildung ¹¹⁾	Anzahl	1977	2 137 327	82 043	57 916
38	Schulen der beruflichen Fortbildung ¹²⁾	Anzahl	1977	170 246	7 030	5 569
39	Universitäten ¹³⁾	Anzahl	WS 1977/78	732 565	16 048	31 080
40	Kunsthochschulen	Anzahl	WS 1977/78	15 378	251	1 420
41	Fachhochschulen	Anzahl	WS 1977/78	165 365	3 978	6 463
42	Hörfunkteilnehmer ¹⁴⁾	1 000	31. 12. 1977	20 646	—	3 906 ¹⁵⁾
43	Fernsehteilnehmer ¹⁴⁾	1 000	31. 12. 1977	18 909	—	3 628 ¹⁵⁾

¹⁾ Ohne Bestände bei Kreditinstituten mit überregionalen Aufgaben ohne Filialnetz sowie bei Postscheck- und Postsparkassennämtern.

²⁾ Ohne Girozentralen.

³⁾ Einschl. Berlin (West).

⁴⁾ Ohne Genossenschaftliche Zentralbanken (ohne Deutsche Genossenschaftsbank).

⁵⁾ Zuordnung der Länderergebnisse nach dem Sitz der Institute.

⁶⁾ Einschl. Schiffspfandbriefe.

⁷⁾ Einschl. Schiffshypothekarkredite, jedoch ohne kommunalverbürgte Hypotheken.

⁸⁾ Ohne Bausparverträge mit Vertragspartnern, deren Wohnsitz außerhalb des Bundesgebietes liegt.

und Länder

Niedersachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
1 093	309	3 811	6 950	4	1 135	2 852	70	2 020	1
1 100	309	3 832	7 022	4	1 143	2 876	69	2 011	2
7	1	49	280	0	9	16	0	4	3
6	1	56	260	0	10	21	0	8	4
45 888	4 960	99 049	33 716	23 371	53 020	68 037	7 018	13 955	5
2 315	89	3 225	1 250	944	2 317	3 289	271	286	6
61 241	5 894	129 865	45 132	32 077	72 631	95 121	9 537	17 342	7
Kredit									
87 421	23 592	231 665	138 156	42 312	131 385	183 069	12 883	35 323	8
17 050	3 931	52 040	26 423	8 860	29 541	33 161	2 866	4 491	9
8 756	1 895	26 344	19 635	4 598	15 484	17 145	1 807	5 159	10
61 615	17 766	153 281	92 098	28 854	86 360	132 763	8 210	25 673	11
77 351	12 618	225 351	105 366	39 844	123 999	155 951	11 856	37 782	12
42 740	4 633	113 397	40 518	23 881	65 155	81 672	6 368	12 420	13
22 923	8 347 ⁹⁾	69 467	22 151	13 843	34 354	40 859	3 986	.	14
5 524	1 095	18 256	6 186	2 434	6 948	20 571	531	6 052	15
11 388	333	24 544	11 838	7 491	23 499	19 555	1 795	1 003	16
20 946	13 217	45 943	72 131	11 348	20 005	65 464	2 205	739	17
8 346	6 345	17 035	20 222	4 106	6 337	22 751	486	659	18
12 600	6 872	27 031	48 021	7 242	13 668	38 889	1 719	80	19
—	—	1 877	3 888	—	—	3 824	—	—	20
3 639	496	8 654	6 713	1 734	4 468	8 655	143	—	21
27 615	16 088	59 654	74 683	14 023	34 561	76 803	2 682	1 679	22
10 449	9 821	26 181	27 730	4 481	14 163	35 598	835	958	23
7 233	5 104	13 003	21 196	2 672	11 698	24 807	353	952	24
12 536	5 872	29 965	44 048	6 930	17 420	40 492	1 654	721	25
4 630	395	3 508	2 905	2 612	2 978	713	192	—	26
4 026	1 639	6 380	18 377	2 262	5 156	7 704	291	—	27
9 910	1 011	21 019	7 870	5 561	18 806	16 931	1 517	1 720	28
9 919	1 053	20 722	6 883	4 659	17 234	13 641	1 443	1 461	29
pflege									
89 608	12 025	191 218	58 449	36 381	102 462	121 792	10 848	26 164	30
9 203	576	19 930	4 744	4 318	10 532	9 609	1 165	1 602	31
12 709	1 003	23 495	6 992	5 623	15 628	17 232	1 522	2 182	32
67 696	10 446	147 793	46 713	26 440	76 302	94 951	8 161	22 380	33
Kultur									
1 607 426	156 925	3 724 591	1 137 672	770 947	2 018 481	2 298 776	234 585	388 788	34
1 255 842	115 605	2 803 619	860 894	594 390	1 520 532	1 707 650	172 721	263 924	35
1 391	623	13 544	4 221	542	5 896	4 674	384	2 656	36
251 962	27 843	583 011	172 489	126 908	330 369	420 252	42 787	41 747	37
18 810	3 026	38 819	14 585	10 829	23 236	34 099	4 148	10 095	38
66 473	5 883	228 189	68 841	29 910	111 280	100 954	12 571	61 336	39
1 368	—	4 394	912	—	2 900	1 876	211	2 046	40
11 580	3 945	53 015	15 730	8 368	24 268	29 271	1 763	6 984	41
—	271	5 418	1 894	—	4 401 ¹⁰⁾	3 482	359	915	42
—	251	5 113	1 734	—	3 844 ¹¹⁾	3 169	336	834	43

⁹⁾ Schulkindergärten, Grund- und Hauptschulen (Volksschulen), Schulen für Behinderte (Sonderschulen), Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen.

¹⁰⁾ Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs, Berufsoberschulen.

¹¹⁾ Berufsschulen, Berufsschulen für Behinderte, Berufsaufbauschulen, Berufsfachschulen, Fachoberschulen, Fachgymnasien.

¹²⁾ Fachschulen, Schulen des Gesundheitswesens.

¹³⁾ Einschl. pädagogische, theologische und Gesamthochschulen.

¹⁴⁾ Nur gebührenpflichtige Empfangsgeräte.

¹⁵⁾ Durch größere Überschneidungen der Ländergrenzen mit den Sendebereichen lassen sich keine Landesergebnisse bilden.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg
Gesundheits						
1	Ärzte	Anzahl	31. 12. 1976	122 075	4 765	5 525
2	Zahnärzte	Anzahl	31. 12. 1976	31 858	1 424	1 365
3	Krankenpflegepersonen ¹⁾	Anzahl	31. 12. 1976	228 269	9 031	8 698
4	dar.: Krankenschwestern	Anzahl	31. 12. 1976	139 374	4 734	5 950
5	Krankenhäuser	Anzahl	31. 12. 1976	3 436	120	57
6	Planmäßige Betten in Krankenhäusern	Anzahl	31. 12. 1976	726 846	27 086	19 721
Sozial						
7	Gesetzliche Krankenversicherung, Mitglieder (einschl. Rentner)	1 000	1. 10. 1976	33 716	1 240	1 244
8	Kriegsopferversorgung, anerkannte Versorgungsberechtigte	1 000	31. 12. 1977	2 141	87	65
Sozialhilfe						
9	Empfänger	1 000	1976	2 109	104	87
10	Ausgaben	Mill. DM	1976	9 597	478	392
11	Kriegsopferfürsorge, Ausgaben	Mill. DM	1976	935	37	25
12	Jugendhilfe, Ausgaben	Mill. DM	1976	3 711	118	228
Wohngeld						
13	Empfänger	1 000	31. 12. 1977	1 467	86	67
14	Ausgaben	Mill. DM	1977	1 473	79	64
Finanzen						
15	Gesamtausgaben der Länder	Mill. DM	1976	154 667	6 069	8 724
16	Gesamtausgaben der Gemeinden/Gv.	Mill. DM	1976	105 783	3 874	—
17	Gesamtausgaben der Länder und Gemeinden/Gv. ²⁾	Mill. DM	1976	231 701	9 004	8 724
18	dar.: Personalausgaben	Mill. DM	1976	96 601	3 800	4 000
19	Steuereinnahmen der Länder	Mill. DM	1977	103 192	3 876	4 475
20	Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. ³⁾	Mill. DM	1977	42 278	1 465	1 982
21	Kassenmäßige Steuereinnahmen der Länder und Gemeinden/Gv.	Mill. DM	1977	145 470	5 341	6 457
22	Außerdem Lastenausgleichsabgaben	Mill. DM	1977	1 343	41	54
Fundierte Schulden ⁴⁾						
23	Länder und Stadtstaaten	Mill. DM	31. 12. 1977	89 744	5 750	7 612
24	Gemeinden/Gv. ⁵⁾	Mill. DM	31. 12. 1977	75 695	1 931	—
25	Vollbeschäftigtes Personal im unmittelbaren öffentlichen Dienst ⁶⁾	Anzahl	30. 6. 1977	3 455 097	149 093	140 771
26	Bund (einschl. Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost ⁶⁾)	Anzahl	30. 6. 1977	1 112 198	59 412	52 771
27	Länder und Stadtstaaten	Anzahl	30. 6. 1977	1 495 462	53 465	88 000
28	Gemeinden/Gv.	Anzahl	30. 6. 1977	847 437	36 216	—
Löhne und						
Industrie						
29	Bezahlte Wochenstunden	Stunden	1977	41,7	42,4	42,3
30	Bruttostundenverdienste	DM	1977	11,27	11,43	12,69
31	männlicher Arbeiter	DM	1977	11,89	12,02	13,30
32	weiblicher Arbeiter	DM	1977	8,64	8,41	9,11
33	Bruttowochenverdienste	DM	1977	471	486	538
34	männlicher Arbeiter	DM	1977	503	515	568
35	weiblicher Arbeiter	DM	1977	343	340	369
Industrie und Handel						
36	Bruttomonatsverdienste	DM	1977	2 433	2 275	2 527
37	männlicher Angestellter	DM	1977	2 820	2 653	2 875
38	weiblicher Angestellter	DM	1977	1 809	1 686	2 047
Sozial						
39	Bruttoinlandsprodukt ⁷⁾	Mill. DM	1977	1 193 190	41 615	55 687 ⁸⁾
40	Bruttowertschöpfung ⁷⁾	Mill. DM	1977	1 158 720	40 562	52 309 ⁸⁾
41	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mill. DM	1977	32 400	2 897	331
42	Warenproduzierendes Gewerbe	Mill. DM	1977	578 100	15 679	19 420 ⁸⁾
43	Handel und Verkehr	Mill. DM	1977	180 220	6 020	15 110
44	Dienstleistungsunternehmen	Mill. DM	1977	258 270	9 613	13 756
45	Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter	Mill. DM	1977	160 000	8 084	5 985

¹⁾ Mit staatlicher Prüfung.

²⁾ In den Zahlen sind Bereinigungen enthalten. Die Addition der lfd. Nr. 15 und 16 ergibt daher nicht die Zahlen der lfd. Nr. 17.

³⁾ Vorläufiges Ergebnis.

⁴⁾ Ohne Schulden bei Verwaltungen und ohne Kassenkredite.

⁵⁾ Ohne kommunale Zweckverbände.

⁶⁾ Ohne Soldaten.

und Länder

Niedersachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
wesen									
12 039	1 690	31 788	11 413	6 534	18 642	20 926	2 092	6 661	1
3 319	406	7 394	3 177	1 594	5 203	6 267	405	1 304	2
23 564	3 582	63 476	19 880	12 311	34 395	34 978	4 518	13 836	3
13 731	2 178	38 507	12 185	7 415	21 961	21 742	2 458	8 513	4
372	21	689	351	225	669	764	47	121	5
75 860	9 072	197 688	68 978	44 860	106 986	128 560	13 293	34 742	6
leistungen									
3 653	515	9 335	3 042	1 806	5 084	5 815	585	1 397	7
258	33	530	203	135	329	381	35	85	8
269	45	686	168	106	212	261	41	130	9
1 271	194	2 979	867	430	990	1 114	174	709	10
121	12	301	90	53	109	126	13	49	11
313	93	1 212	317	176	553	303	52	346	12
172	32	499	123	60	134	176	19	99	13
186	34	516	116	57	136	169	20	95	14
und Steuern									
16 868	3 380	36 214	13 661	8 650	21 426	23 404	2 614	13 657	15
12 580	—	33 976	11 238	5 695	18 215	18 797	1 409	—	16
26 014	3 380	60 086	22 531	12 823	34 153	37 721	3 608	13 657	17
10 981	1 399	24 475	9 188	5 293	14 569	15 863	1 656	5 377	18
10 825	1 321	29 382	9 812	5 524	16 697	17 164	1 625	2 491	19
4 257	676	12 366	4 109	2 225	6 665	6 815	584	1 134	20
15 081	1 997	41 748	13 921	7 750	23 362	23 979	2 209	3 626	21
126	15	584	118	50	158	183	—	15	22
12 110	3 807	14 617	10 756	6 490	11 255	9 152	2 301	5 894	23
10 827	—	24 888	8 880	5 617	9 748	12 339	1 465	—	24
393 492	56 965	838 578	339 109	202 455	484 840	594 596	62 981	192 217	25
137 795	18 974	268 935	118 632	72 856	134 923	197 510	20 083	30 307	26
159 757	37 991	309 553	129 970	82 414	207 212	237 099	28 091	161 910	27
95 940	—	260 090	90 507	47 185	142 705	159 987	14 807	—	28
Gehälter									
41,8	42,3	41,8	41,8	42,2	41,7	41,2	40,6	40,8	29
11,38	11,62	11,56	11,37	11,01	11,27	10,43	11,45	11,27	30
11,90	12,14	12,06	11,93	11,63	12,00	11,18	11,84	12,25	31
8,80	8,32	8,60	8,78	8,18	9,00	8,27	8,33	8,78	32
477	494	485	476	465	470	432	465	460	33
504	521	511	505	497	509	471	484	506	34
353	337	340	352	326	359	330	329	348	35
2 344	2 317	2 458	2 511	2 333	2 533	2 341	2 320	2 398	36
2 725	2 658	2 873	2 841	2 761	2 910	2 728	2 738	2 811	37
1 707	1 734	1 786	1 921	1 658	1 880	1 769	1 599	1 920	38
Produkt									
122 341	18 942	331 646	111 052	63 191	185 990	200 228	18 847	43 650	39
118 967	17 697	322 171	106 790	61 601	182 133	194 926	18 536	43 029	40
7 017	210	5 288	1 961	2 024	4 446	7 942	183	99	41
56 643	8 172	167 504	44 892	33 557	104 221	96 790	9 549	21 672	42
16 970	4 146	49 993	17 897	8 091	24 069	28 650	2 822	6 451	43
23 802	3 573	71 483	32 033	11 270	35 936	44 397	3 980	8 426	44
19 670	2 368	41 961	14 657	9 328	21 438	25 649	2 805	8 055	45

¹⁾ Das Bruttoinlandsprodukt ergibt sich aus der Bruttowertschöpfung zuzüglich Einfuhrabgaben.

²⁾ Aus methodischen Gründen mit den Ergebnissen für die übrigen Länder nur eingeschränkt vergleichbar.

³⁾ Die Summe der Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche weicht von der Bruttowertschöpfung insgesamt um die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen sowie um den Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen ab.

3 Bevölkerung

3.0 Vorbemerkung

Grundlage des Systems der Bevölkerungsstatistik in der Bundesrepublik Deutschland sind die in etwa zehnjährigen Abständen stattfindenden Volkszählungen, die als totale Bestandsaufnahmen (zuletzt am 6. 6. 1961 und 27. 5. 1970) demographische Strukturdaten — auch über Haushalte und Familien und über die sozioökonomische Gliederung der Bevölkerung — in tiefer regionaler Gliederung bereitstellen. Die Zählungsergebnisse dienen zugleich als Auswahlgrundlage für nachfolgende Stichprobenerhebungen, insbesondere für den Mikrozensus (jährliche Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens mit einem Auswahlsatz von 1%), sowie als Ausgangsbasis für die laufende Fortschreibung der Bevölkerung zwischen den Zählungen. Hierzu werden die Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen und Ehelösungen) und die Wanderungsstatistik (Zu- und Fortzüge) herangezogen. Eine wichtige Ergänzung bildet die Ausländerstatistik nach dem Ausländerzentralregister. Zum ständigen Arbeitsprogramm der Bevölkerungsstatistik gehören auch analytische Berechnungen über Sterblichkeit, Heirats- und Geburtenhäufigkeit, Ehedauer usw. sowie die zwischen Bund und Ländern koordinierten Bevölkerungsvorausschätzungen.

Die Angaben über das Gebiet (Landfläche bis zur sogenannten Küstenlinie — d. h. der Grenze zwischen Meer und Festland bei einem mittleren Wasserstand — einschließlich der Binnengewässer, aber ohne den Bodensee) beruhen auf Unterlagen der Vermessungs- bzw. Katasterämter. Flächenänderungen ohne Grenzänderungen gehen auf Neuvermessungen zurück.

Hinsichtlich der regionalen Gliederung des Bundesgebiets ergeben sich nach dem Stand am 1. 2. 1978 11 Länder, 25 Regierungsbezirke¹⁾, 327 Kreise (davon 92 kreisfreie Städte und 235 Landkreise) und 10 003 Gemeinden. Als Gemeinden sind auch die Länder Hamburg, Bremen (2 Gemeinden) und Berlin (West) sowie alle kreisfreien Städte und bewohnten gemeindefreien Gebiete gezählt.

Bevölkerungsstand

Bei der Feststellung der Bevölkerung sind die Personen in ihrer Wohngemeinde (Wohnbevölkerung) gezählt. Zur Vermeidung von Mehrfachzählungen werden Personen mit mehreren Wohnungen derjenigen Gemeinde zugeordnet, von der aus sie ihrer Arbeit bzw. Ausbildung nachgehen oder in der sie sich — sofern sie weder berufstätig noch in Ausbildung sind — überwiegend aufhalten. Dies gilt auch für Ausländer mit nicht nur vorübergehendem Aufenthalt im Bundesgebiet. Nicht zur Wohnbevölkerung gehören Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familien. Ungeachtet ihres tatsächlichen Aufenthaltsorts werden Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung, Zivildienstleistende, Patienten in Krankenhäusern, Untersuchungsgefangene sowie Deutsche mit weiterer Wohnung im Ausland (z. B. Arbeiter auf Montage) der Wohnbevölkerung ihrer Heimatgemeinde zugerechnet. Dagegen zählen Straf-

gefangene, Dauerinsassen von Anstalten und das dort wohnende Personal sowie Berufs- und Zeitsoldaten, Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften zur Wohnbevölkerung der Anstaltsgemeinde.

Die Bevölkerungsdurchschnittszahlen für ein Kalenderjahr sind das arithmetische Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten; die Monatsdurchschnitte werden aus dem Bevölkerungsstand am Anfang und Ende der Monate berechnet. Für Volkszählungsjahre wird häufig das Zählungsergebnis als Jahresdurchschnitt ausgewiesen. Eine Verteilung der Differenz zwischen dem Ergebnis der Volkszählung vom 27. 5. 1970 und dem Fortschreibungsergebnis zum gleichen Stichtag (857 707 Personen oder 1,4%) auf die Jahre zwischen 1961 und 1970 wurde nur für die Tabelle 3.1 vorgenommen.

Religionszugehörigkeit: Die Angaben beziehen sich nicht auf die religiöse Überzeugung, sondern auf die rechtliche Zugehörigkeit zu einer Kirche, Religionsgesellschaft oder Weltanschauungsgemeinschaft.

Familienstand: Frauen, deren Ehemann vermißt ist, gelten als verheiratet und Frauen, deren Ehemann für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Da bei den Verheirateten ein Ehegatte auch außerhalb des Bundesgebietes wohnen kann, stimmen die Zahlen für die verheirateten Männer und Frauen vor allem aus diesem Grunde nicht völlig überein.

Haushalt: Als Haushalte (Privathaushalte) zählen zusammenwohnende und eine gemeinsame Hauswirtschaft führende Personengemeinschaften sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (auch Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z. B. Hauspersonal). Anstalten gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (z. B. Haushalt des Anstaltsleiters). Haushaltsmitglieder mit mehreren Wohnungen sind mehrfach gezählt.

Familie: Familien sind Elternpaare bzw. alleinstehende Väter oder Mütter, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben (Zweigenerationenfamilie). Auch Ehepaare bzw. Verwitwete oder Geschiedene ohne bei ihnen wohnende Kinder gelten als Familien, nicht jedoch Ledige, die allein wohnen. Durch Begrenzung des Familienbegriffs auf die Eltern-Kind-Gemeinschaft, wobei nur ledige Kinder zur elterlichen Familie zählen, können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

Bevölkerungsbewegung

Erhebungsgrundlagen für die Statistik der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sind Zählkarten, die vom Standesbeamten ausgefüllt werden, der den Personenstandsfall beurkundet (regionale Zuordnung der Eheschließungen nach dem Registrierort, der Geburten nach der Wohngemeinde der Mutter, der Sterbe-

¹⁾ Bedingt durch Neugliederung im Land Niedersachsen

fälle nach der Wohngemeinde des Gestorbenen). Die Zählkarten für rechtskräftige Urteile in Ehesachen wurden bisher von den zuständigen Landgerichten ausgefüllt; seit Inkrafttreten des neuen Ehe- und Familienrechts am 1. 7. 1977 sind die Familiengerichte bei den Amtsgerichten zuständig.

Eheschließungen: Standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten zu den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familienangehörigen gehören.

Heiratshäufigkeit der Ledigen: Eheschließende Ledige bestimmten Alters, bezogen auf 1 000 Ledige entsprechenden Alters.

Ehelösungen: Durch gerichtliches Urteil (drei Arten: Nichtigkeit der Ehe, Aufhebung der Ehe und Ehescheidung) oder durch Tod (siehe Tabelle 3.28, Spalte Verheiratete).

Scheidungshäufigkeit: Ehescheidungen je 10 000 Einwohner bzw. je 10 000 bestehende Ehen, hier auch unterschieden nach der Ehedauer.

Geborene (= Geburten): Die Unterscheidung zwischen ehelich und nichtehelich Geborenen richtet sich nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (ein Kind, das nach Eingehen der Ehe oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wird, gilt, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung, als ehelich). Als Lebendgeborene werden seit 1957 Kinder gezählt, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat; vor 1957 galten Kinder als lebendgeboren, wenn die natürliche Lungenatmung eingesetzt hatte. Als Totgeborene zählen nur Kinder, die mindestens 35 cm lang sind. Fehlgeburten (weniger als 35 cm lang) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht.

Geburtenhäufigkeit: Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer = Gesamtzahl der Lebendgeborenen, bezogen auf die Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren; allgemeine bzw. eheliche altersspezifische Fruchtbarkeitsziffern = Lebendgeborene aller Mütter bzw. der verheirateten Mütter bestimmten Alters, bezogen auf 1 000 Frauen bzw. verheiratete Frauen entsprechenden Alters. Die in Tabelle 3.24 angegebene Summe der allgemeinen altersspezifischen Fruchtbarkeitsziffern — »Index der Gesamtfruchtbarkeit« — ist eine von den Veränderungen der Altersgliederung bereinigte Ziffer, bei der die Zahl der Frauen in jeder Altersgruppe gleich 1 000 gesetzt ist.

Gestorbene: Ohne Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

Sterblichkeit: Sterbeziffern nach Alter und Geschlecht = Gestorbene bestimmten Alters und Geschlechts, bezogen auf 1 000 Lebende entsprechenden Alters und Geschlechts. Bei der »Standardisierten Sterbeziffer« sind die Veränderungen im Altersaufbau der Bevölkerung durch Zugrundelegung einer einheitlichen Alters- und

Geschlechtsgliederung (hier von 1970) ausgeschaltet. Säuglingssterblichkeit: Im ersten Lebensjahr Gestorbene, bezogen auf die Lebendgeborenen eines gleich langen Berichtszeitraums, soweit möglich unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den Monaten, in denen die gestorbenen Säuglinge geboren sind. Sterbetafel: Im oberen Teil der Tabelle 3.27 ist dargestellt, wie sich eine Zahl von 100 000 männlichen bzw. weiblichen Neugeborenen unter den Sterblichkeitsverhältnissen der angegebenen Jahre laufend vermindert (Absterbeordnung); im mittleren Teil ist die Wahrscheinlichkeit angegeben, mit der eine Person des angegebenen Geschlechts und Alters innerhalb eines Jahres, beispielsweise vom Alter 25 bis zum Erreichen des Alters 26, stirbt. Der untere Teil enthält die durchschnittliche Lebenserwartung der Personen verschiedenen Alters nach diesen Sterblichkeitsverhältnissen. Danach haben z. B. die 35jährigen Männer unter den Sterblichkeitsverhältnissen 1970/72 im Durchschnitt noch 36,35 Jahre oder 36 Jahre und rund 4 Monate zu leben. Die letzten 5 Zeilen geben an, wieviele Lebensjahre unter den Sterblichkeitsverhältnissen der angegebenen Jahre durchschnittlich in den großen Lebensabschnitten zwischen der Geburt und dem vollendeten Alter von 15, 45, 65 Jahren und insgesamt von einem Neugeborenen durchlebt werden. Die Altersangaben in der Tabelle 3.27 beziehen sich auf Personen, die das angegebene Lebensjahr gerade vollendet haben.

Wanderungen

Die Wanderungsstatistik wertet die nach den landesgesetzlichen Bestimmungen über das Meldewesen bei einem Wohnungswechsel gegenüber den Meldebehörden abzugebenden An- und Abmeldungen aus. Es wird jeder Wohnungswechsel von einer Gemeinde nach einer anderen gezählt, einschließlich der Fälle, in denen jemand unter Beibehaltung seiner bisherigen Wohnung eine weitere Wohnung bezieht oder unter Aufgabe dieser weiteren Wohnung in die beibehaltene Wohnung zurückkehrt. Umzüge innerhalb der Gemeinden werden nicht nachgewiesen.

Es wird zwischen Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebiets (Bundesaußenwanderung) und Wanderungen innerhalb des Bundesgebiets (Bundesinnenwanderung) unterschieden. Wegen der starken Verringerung der Zahl der Gemeinden und Kreise durch die kommunale Gebietsreform ist hinsichtlich der Binnenwanderung ein Zeitvergleich derzeit nur für die Wanderungen zwischen den Ländern möglich.

In die Außenwanderung sind auch Personen einbezogen, die die Absicht haben, im Ausland oder im Bundesgebiet nur vorübergehend Wohnung zu nehmen. Das Melderecht sieht keine Abmeldung in den Fällen vor, in denen die bisherige Wohnung neben einer neuen Wohnung beibehalten wird; es werden daher nur solche Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebiets gezählt, die mit einer Aufgabe der Wohnung im Bundesgebiet verbunden sind.

Vertriebene: Inhaber des Bundesvertriebenenausweises A oder B und Wohnsitzvertriebene sowie die Kinder dieser Personengruppen.

Aussiedler: Deutsche Staats- oder Volkszugehörige, die nach Abschluß der allgemeinen Vertreibungsmaßnahmen, d. h. ab 1951, aus osteuropäischen Gebieten zugezogen sind.

3.1 Bevölkerungsentwicklung*)

Jahr	Bevölkerung		Jahr	Bevölkerung		Jahr	Bevölkerung		Jahr	Bevölkerung	
	1 000	je km ²		1 000	je km ²		1 000	je km ²		1 000	je km ²
1816	13 720	55	1871	20 410	82	1938	42 576	171	1962 ²⁾	56 837	229
1819	14 150	57	1880	22 820	92	1939	43 008	173	1963 ²⁾	57 389	231
1822	14 580	59	1890	25 433	102	1946 ¹⁾	46 190	186	1964 ²⁾	57 971	233
1825	15 130	61	1900	29 838	120	1947	46 992	189	1965 ²⁾	58 619	236
1828	15 270	61	1910	35 590	143	1948	48 251	194	1966 ²⁾	59 148	238
1831	15 860	64	1925	39 017	157	1949	49 198	198	1967 ²⁾	59 286	238
1834	16 170	65	1926	39 351	158	1950	49 989	201	1968 ²⁾	59 500	239
1837	16 570	67	1927	39 592	159	1951	50 528	203	1969 ²⁾	60 067	242
1840	17 010	68	1928	39 861	160	1952	50 859	205	1970 ²⁾	60 651	244
1843	17 440	70	1929	40 107	161	1953	51 350	207	1971	61 302	247
1846	17 780	72	1930	40 334	162	1954	51 880	209	1972	61 672	249
1849	17 970	72	1931	40 527	163	1955	52 382	211	1973	61 976	249
1852	18 230	73	1932	40 737	164	1956	53 008	213	1974	62 054	250
1855	18 230	73	1933	40 956	165	1957	53 656	216	1975	61 829	249
1858	18 600	75	1934	41 168	166	1958	54 292	218	1976	61 531	247
1861	19 050	77	1935	41 457	167	1959	54 876	221	1977	61 400	247
1864	19 600	79	1936	41 781	168	1960	55 433	223			
1867	19 950	80	1937	42 118	169	1961	56 175	226			

*) 1816 bis 1910 im Dezember, 1925 und 1933 im Juni, 1939 im Mai, 1946 im Oktober, 1950 im September und 1961 im Juni, 1926 bis 1932 und 1934 bis 1938 Jahresmitte nach dem Gebietsstand des Bundesgebietes am 1. 1. 1971.

¹⁾ Einschl. Personen in Kriegsgefangenen-, Zivilinternierten- und Flüchtlingslagern, mit Ausnahme von Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin (West), jedoch ohne Ausländer in IRO-Lagern.

²⁾ Rückgerechnete Bevölkerungszahlen siehe Vorbemerkung S. 48.

³⁾ Ergebnis der Volkszählung am 27. 5. 1970; gilt zugleich als Jahresdurchschnitt (siehe Vorbemerkung S. 48).

3.2 Wohnbevölkerung nach Ländern

1 000

Jahr	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Durchschnitt¹⁾												
1961 ²⁾	56 175	2 317	1 832	6 641	706	15 902	4 814	3 417	7 759	9 515	1 073	2 197
1963	57 587	2 364	1 851	6 761	721	16 280	4 973	3 493	8 066	9 799	1 102	2 177
1964	58 266	2 392	1 857	6 824	729	16 463	5 051	3 530	8 196	9 921	1 112	2 193
1965	59 012	2 423	1 857	6 892	738	16 661	5 137	3 567	8 360	10 053	1 123	2 201
1966	59 638	2 457	1 851	6 951	746	16 807	5 215	3 602	8 507	10 178	1 131	2 191
1967	59 873	2 487	1 840	6 981	751	16 835	5 251	3 620	8 548	10 254	1 132	2 174
1968	60 184	2 515	1 827	7 015	754	16 888	5 296	3 635	8 635	10 339	1 130	2 151
1969	60 848	2 545	1 820	7 069	755	17 044	5 380	3 660	8 818	10 492	1 129	2 137
1970 ³⁾	60 651	2 494	1 794	7 082	723	16 914	5 382	3 645	8 895	10 479	1 120	2 122
1971	61 302	2 529	1 789	7 155	738	17 091	5 462	3 671	9 014	10 632	1 122	2 099
1972	61 672	2 554	1 774	7 199	737	17 167	5 513	3 685	9 112	10 738	1 121	2 073
1973	61 976	2 573	1 758	7 237	732	17 223	5 560	3 698	9 206	10 818	1 115	2 054
1974	62 054	2 583	1 743	7 263	727	17 230	5 582	3 696	9 238	10 851	1 108	2 034
1975	61 829	2 584	1 726	7 252	721	17 176	5 564	3 678	9 194	10 830	1 100	2 004
1976	61 531	2 583	1 708	7 232	714	17 096	5 543	3 657	9 135	10 804	1 093	1 967
1977 ⁴⁾	61 400	2 586	1 688	7 227	707	17 051	5 539	3 645	9 121	10 813	1 085	1 938
Jahresende												
1961	56 589	2 329	1 841	6 675	712	16 029	4 861	3 439	7 839	9 594	1 083	2 189
1963	57 865	2 376	1 855	6 786	725	16 361	5 005	3 510	8 108	9 847	1 106	2 186
1964	58 587	2 406	1 857	6 854	733	16 554	5 087	3 545	8 257	9 976	1 117	2 200
1965	59 297	2 439	1 854	6 921	742	16 736	5 170	3 582	8 426	10 101	1 127	2 197
1966	59 793	2 473	1 847	6 967	750	16 835	5 240	3 613	8 534	10 217	1 132	2 185
1967	59 948	2 500	1 833	6 993	752	16 843	5 263	3 625	8 565	10 280	1 131	2 163
1968	60 463	2 529	1 823	7 039	754	16 951	5 333	3 645	8 714	10 406	1 129	2 141
1969	61 195	2 557	1 817	7 100	756	17 130	5 423	3 671	8 910	10 569	1 127	2 134
1970	61 001	2 511	1 794	7 122	735	17 005	5 425	3 659	8 954	10 561	1 121	2 115
1971	61 503	2 543	1 782	7 181	739	17 138	5 490	3 679	9 055	10 691	1 122	2 084
1972	61 809	2 564	1 766	7 215	734	17 193	5 533	3 690	9 154	10 779	1 119	2 063
1973	62 101	2 580	1 752	7 259	729	17 246	5 584	3 701	9 239	10 853	1 112	2 048
1974	61 991	2 584	1 734	7 265	724	17 218	5 576	3 688	9 226	10 849	1 103	2 024
1975	61 645	2 582	1 717	7 239	717	17 130	5 550	3 666	9 153	10 810	1 096	1 985
1976	61 442	2 583	1 699	7 227	710	17 073	5 538	3 649	9 119	10 804	1 089	1 951
1977	61 353	2 587	1 680	7 224	703	17 030	5 541	3 639	9 120	10 819	1 081	1 927

¹⁾ Errechnet aus Vierteljahres- bzw. Monatsdurchschnitten (siehe Vorbemerkung S. 48).

²⁾ Ergebnis der Volkszählung am 6. 6. 1961; gilt zugleich als Jahresdurchschnitt.

³⁾ Ergebnis der Volkszählung am 27. 5. 1970; gilt zugleich als Jahresdurchschnitt (siehe Vorbemerkung S. 48).

⁴⁾ Vorläufiges Ergebnis.

3.3 Fläche und Wohnbevölkerung nach Ländern und Verwaltungsbezirken*)

Land Verwaltungsbezirk	Fläche	Kreisfreie Städte und Landkreise	Ge- meinden	Wohnbevölkerung ¹⁾				Bevölkerungsdichte ¹⁾			
				17. 5. 1939	13. 9. 1950	6. 6. 1961	27. 5. 1970	17. 5. 1939	13. 9. 1950	6. 6. 1961	27. 5. 1970
				km ²	Anzahl	1 000				Einwohner je km ²	
Schleswig-Holstein	15 675,84	16	1 272	1 589,0	2 594,6	2 317,4	2 494,1	101	166	148	159
Hamburg	753,15	1	1	1 711,9	1 605,7	1 832,4	1 793,8	2 291	2 132	2 433	2 382
Niedersachsen	47 407,59	75	4 091	4 539,7	6 797,3	6 640,7	7 082,2	96	143	140	149
RB Hannover	6 566,79	11	667	1 018,5	1 385,4	1 453,2	1 537,3	155	211	221	234
RB Hildesheim	5 218,48	12	619	624,8	1 017,5	943,7	964,2	120	195	181	185
RB Lüneburg	10 983,44	12	1 105	547,4	992,3	953,1	1 066,3	50	90	87	97
RB Stade	6 720,26	8	509	393,2	653,9	580,9	624,3	58	97	86	93
RB Osnabrück	6 206,20	9	448	515,9	680,7	710,7	779,7	83	110	115	126
RB Aurich	3 143,79	5	303	295,7	385,0	369,2	404,2	94	122	117	129
VB Braunschweig	3 121,62	9	354	566,6	871,5	855,7	861,1	182	279	274	276
VB Oldenburg	5 447,01	9	86	577,6	810,9	774,2	845,0	106	149	142	155
Bremen	403,77	2	2	562,9	558,6	706,4	722,7	1 394	1 383	1 749	1 790
Nordrhein-Westfalen	34 044,14	90	1 277	11 945,1	13 207,0	15 911,8	16 914,1	351	388	467	497
RB Düsseldorf	5 505,38	22	156	4 183,2	4 312,7	5 387,0	5 625,9	761	783	978	1 022
RB Köln	4 004,33	8	88	1 595,6	1 670,0	2 127,8	2 412,2	401	417	531	602
RB Aachen	3 097,97	8	178	769,7	780,0	941,2	1 016,4	246	252	304	328
RB Münster	7 209,29	16	180	1 602,7	1 904,2	2 255,0	2 402,1	220	264	313	333
RB Detmold	6 481,32	13	332	1 114,0	1 499,6	1 606,0	1 736,9	172	231	248	268
RB Arnberg	7 745,85	23	343	2 679,9	3 040,6	3 594,8	3 720,6	349	393	464	480
Hessen	21 110,66	48	2 622	3 479,1	4 323,8	4 814,4	5 381,7	165	205	228	255
RB Darmstadt	11 911,99	30	1 449	2 507,3	3 062,8	3 558,0	4 032,7	210	257	299	339
RB Kassel	9 198,67	18	1 173	971,9	1 261,0	1 256,4	1 349,0	106	137	137	147
Rheinland-Pfalz	19 837,68	38	2 544	2 960,0	3 004,8	3 417,1	3 645,4	149	151	172	184
RB Koblenz	8 089,25	12	1 193	1 070,9	1 127,1	1 256,1	1 354,3	132	139	155	167
RB Trier	4 921,52	5	671	451,1	436,0	465,1	482,4	92	89	94	98
RB Rheinhessen-Pfalz	6 826,91	21	680	1 438,0	1 441,7	1 695,9	1 808,8	211	211	248	265
Baden-Württemberg	35 749,60	72	3 350	5 476,4	6 430,2	7 759,1	8 895,0	153	180	217	249
RB Nordwürttemberg	10 581,11	22	967	1 945,6	2 440,1	3 037,8	3 495,7	184	231	287	330
RB Nordbaden	5 120,71	13	487	1 271,7	1 467,7	1 697,0	1 909,8	248	287	331	373
RB Südbaden	9 953,84	20	963	1 229,7	1 338,4	1 626,0	1 867,9	124	134	163	188
RB Südwürttemberg-Hohenzollern	10 093,94	17	933	1 029,3	1 183,9	1 398,4	1 621,6	102	117	139	161
Bayern	70 546,92	191	7 004	7 084,1	9 184,5	9 515,5	10 479,4	100	130	135	149
RB Oberbayern	16 339,35	33	1 105	1 935,2	2 456,2	2 754,7	3 242,5	118	150	169	198
RB Niederbayern	10 759,69	26	893	786,3	1 081,1	961,6	1 012,3	73	100	89	94
RB Oberpfalz	9 642,00	24	930	685,8	896,8	889,8	955,5	71	93	92	99
RB Oberfranken	7 497,36	26	1 069	808,2	1 115,4	1 086,9	1 116,3	108	149	145	149
RB Mittelfranken	7 624,92	25	977	1 077,2	1 284,8	1 374,9	1 484,6	141	168	180	195
RB Unterfranken	8 486,71	27	991	844,3	1 038,1	1 089,6	1 181,2	99	122	128	139
RB Schwaben	10 196,89	30	1 039	947,1	1 312,1	1 358,0	1 486,8	93	129	133	146
Saarland	2 567,52	8	346	909,6	955,4	1 072,6	1 119,7	354	372	418	436
Berlin (West)	480,08	1	1	2 750,5	2 147,0	2 197,4	2 122,3	5 739	4 464	4 585	4 421
Bundesgebiet ...	248 576,95	542	22 510	43 008,3	50 808,9	56 184,9	60 650,6	173	204	226	244
Kreisfreie Städte	10 341,93	136	136	19 852,5	19 219,2	23 058,2	23 246,0	2 031	1 858	2 230	2 248
Landkreise	238 235,02	406	22 374	23 155,8	31 589,7	33 126,7	37 404,6	97	133	139	157

*) Ergebnisse der Volkszählungen.

*) Gebietsstand: 27. 5. 1970.

3.4 Fläche und Wohnbevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise am 30. 6. 1977

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche ¹⁾ km ²	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je km ² Anzahl	Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche ¹⁾ km ²	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je km ² Anzahl
		insgesamt	männlich	weiblich				insgesamt	männlich	weiblich	
Schleswig-Holstein											
Kreisfreie Städte						RB Osnabrück	6 100,64	795,3	382,1	413,2	130
Flensburg	56,36	90,9	42,2	48,7	1 613	Kreisfreie Stadt	119,79	160,0	74,1	85,9	1 336
Kiel	110,29	257,2	121,3	135,9	2 332	Osnabrück	5 980,85	635,4	308,0	327,3	106
Lübeck	213,97	228,8	106,1	122,7	1 069	Landkreise	1 195,64	78,2	38,5	39,7	65
Neumünster	71,56	83,5	39,3	44,2	1 166	Aschendorf-Hümmling	861,43	108,7	52,5	56,2	126
						Grfsch. Benlheim	852,79	87,5	42,5	45,0	103
Kreise						Lingen	949,84	78,4	39,0	39,5	83
Dithmarschen	1 381,07	130,2	61,9	68,3	94	Osnabrück	2 121,15	282,6	135,5	147,0	133
Hzgt. Lauenburg	1 264,42	152,0	73,6	78,4	120	RB Aurich	3 130,63	413,7	199,2	214,5	132
Nordfriesland	2 041,37	161,7	79,0	82,8	79	Kreisfreie Stadt	111,71	53,3	25,7	27,6	477
Ostholstein	1 390,11	188,3	89,4	98,8	135	Emden	3 018,92	360,4	173,5	186,9	119
Pinneberg	661,78	255,2	123,0	132,1	386	Landkreise	628,37	79,0	38,5	40,5	126
Plön	1 081,29	114,5	56,0	58,6	106	Aurich (Ostfriesland)	1 085,22	142,0	68,5	73,5	131
Rendsburg-Eckernförde	2 185,44	239,5	116,5	123,0	110	Leer	649,71	86,5	40,7	45,7	133
Schleswig-Flensburg	2 071,13	177,9	88,5	89,4	86	Norden	655,62	53,0	25,7	27,2	81
Segeberg	1 344,32	199,1	96,9	102,2	148	VB Braunschweig	3 471,17	914,8	431,0	483,8	264
Steinburg	1 056,36	129,7	62,2	67,5	123	Kreisfreie Städte	415,84	381,7	178,7	203,0	918
Sturmarn	766,21	178,2	85,9	92,3	233	Braunschweig	191,99	266,0	123,5	142,5	1 386
						Salzgitter	223,85	115,7	55,2	60,5	517
Land insgesamt	15 695,68	2 586,8	1 241,8	1 345,0	165	Landkreise	3 055,33	533,1	252,3	280,8	175
Kreisfreie Städte	452,18	660,5	308,9	351,5	1 461	Gandersheim	433,48	63,0	29,0	34,0	145
Kreise	15 243,50	1 926,3	932,9	993,5	126	Goslar	687,04	132,2	62,7	69,5	192
						Helmstedt	673,14	101,2	47,9	53,3	150
						Peine	539,73	118,6	56,6	62,0	220
						Wolfenbüttel	721,94	118,0	56,0	62,0	163
						VB Oldenburg	5 506,94	874,6	422,4	452,2	159
Hamburg											
Land insgesamt	747,53	1 688,0	782,4	905,6	2 258	Kreisfreie Städte	269,13	308,2	145,2	163,0	1 145
						Delmenhorst	62,33	71,6	34,3	37,3	1 149
						Oldenburg (Oldenburg)	102,74	134,8	62,5	72,3	1 312
						Wilhelmshaven	104,06	101,8	48,4	53,4	978
						Landkreise	5 237,81	566,3	277,2	289,1	108
						Ammerland	724,94	87,9	42,7	45,2	121
						Cloppenburg	1 416,88	108,2	53,0	55,2	76
						Friesland	610,15	95,6	45,8	49,7	157
						Oldenburg (Oldenburg)	852,16	84,3	42,0	42,2	99
						Vechta	812,10	96,3	47,4	48,9	119
						Wesermarsch	821,58	94,0	46,2	47,8	114
						Land insgesamt	47 422,82	7 225,6	3 456,1	3 769,5	152
						Kreisfreie Städte	1 501,85	1 634,3	764,0	870,2	1 088
						Landkreise	45 920,97	5 591,3	2 692,1	2 899,2	122
						Bremen					
						Kreisfreie Städte	324,14	565,4	263,4	302,0	1 744
						Bremervorhaben	79,63	141,0	68,4	72,7	1 771
						Land insgesamt	403,77	706,5	331,8	374,7	1 750
						Nordrhein-Westfalen					
						RB Düsseldorf	5 287,16	5 262,8	2 487,9	2 775,0	995
						Kreisfreie Städte	1 473,73	3 462,1	1 615,7	1 846,4	2 349
						Düsseldorf	214,21	611,7	281,7	329,9	2 854
						Duisburg	233,09	577,7	274,5	303,2	2 478
						Essen	210,13	667,4	308,6	358,8	3 176
						Krefeld	140,40	225,5	104,1	121,4	1 606
						Mönchengladbach	170,64	259,4	121,8	137,6	1 520
						Mülheim a. d. Ruhr	91,19	187,0	87,3	99,7	2 051
						Oberhausen	77,02	233,5	111,5	122,0	3 032
						Remscheid	74,65	131,0	62,4	68,6	1 755
						Solingen	89,41	168,9	79,0	89,9	1 889
						Wuppertal	172,99	400,0	184,8	215,2	2 312
						Kreise	3 813,43	1 800,7	872,2	928,5	472
						Kleve	1 230,11	252,8	122,5	130,3	206
						Mettmann	406,14	472,7	228,2	244,5	1 164
						Neuss	576,56	403,0	197,9	205,1	699
						Viersen	558,55	262,2	124,5	137,7	469
						Wesel	1 042,07	410,0	199,1	210,9	393

¹⁾ Gebietsstand: 1. 1. 1977.

3.4 Fläche und Wohnbevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise am 30. 6. 1977

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche ¹⁾ km ²	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je km ² Anzahl	Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche ¹⁾ km ²	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je km ² Anzahl
		insgesamt	männlich	weiblich				insgesamt	männlich	weiblich	
		1 000						1 000			
RB Köln	7 364,15	3 869,4	1 861,5	2 007,9	525						
Kreisfreie Städte	785,14	1 669,2	794,5	874,7	2 126	Landkreise	10 716,17	2 804,2	1 361,2	1 443,0	262
Aachen	159,06	242,4	117,3	125,1	1 524	Bergstraße	719,17	237,4	115,0	122,4	330
Bonn	141,27	284,3	132,6	151,8	2 013	Darmstadt-Dieburg	658,33	239,8	118,0	121,8	364
Köln	406,82	978,0	464,2	513,9	2 404	Groß-Gerau	452,94	229,6	115,6	114,0	507
Leverkusen	77,99	164,4	80,4	83,9	2 108	Hochtaunuskreis	482,01	199,0	93,5	105,5	413
Kreise	6 579,01	2 200,2	1 067,0	1 133,3	334	Lahn-Dill-Kreis	1 694,99	312,0	151,9	160,2	184
Aachen	550,64	286,2	138,2	148,0	520	Limburg-Weilburg	737,79	149,6	71,4	78,1	203
Düren	939,34	236,4	115,4	121,0	252	Main-Kinzig-Kreis	1 397,91	354,0	171,0	183,1	253
Erfkreis	703,33	385,0	189,1	195,9	547	Main-Taunus-Kreis	222,40	195,8	95,3	100,5	880
Euskirchen	1 250,09	154,4	74,7	79,7	124	Odenwaldkreis	623,95	82,5	39,8	42,7	132
Heinsberg	627,84	210,3	102,8	107,5	335	Offenbach	355,73	289,7	140,5	149,3	814
Oberbergischer Kreis	916,89	241,8	115,1	126,7	264	Rheingau-Taunus-Kreis	811,37	156,9	75,7	81,2	193
Rheinisch-Bergischer Kreis	437,60	244,6	117,1	127,5	559	Vogelsbergkreis	1 458,98	110,7	53,8	56,9	76
Rhein-Sieg-Kreis	1 153,28	441,6	214,7	226,9	383	Wetteraukreis	1 100,65	247,2	119,9	127,3	225
RB Münster	6 894,88	2 402,9	1 157,1	1 245,8	349	RB Kassel	9 549,94	1 422,7	681,9	740,8	149
Kreisfreie Städte	507,61	697,7	330,9	366,9	1 375	Kreisfreie Stadt Kassel	106,96	200,3	91,4	108,9	1 873
Bottrop	100,58	115,5	55,4	60,1	1 148	Landkreise	9 442,98	1 222,4	590,5	631,8	130
Gelsenkirchen	104,82	316,1	150,1	166,1	3 016	Fulda	1 380,19	190,1	89,9	100,2	138
Münster (Westf.)	302,21	266,1	125,4	140,7	881	Hersfeld-Rotenburg	1 096,98	129,5	62,2	67,3	118
Kreise	6 387,27	1 705,1	826,3	878,9	267	Kassel	1 292,25	214,8	104,3	110,6	166
Borken	1 415,68	291,5	142,4	149,1	206	Marburg-Biedenkopf	1 262,48	233,4	114,4	118,9	185
Coesfeld	1 107,80	165,8	81,1	84,7	150	Schwalm-Eder-Kreis	1 538,18	181,8	88,6	93,2	118
Recklinghausen	759,58	631,6	302,7	328,9	832	Waldeck-Frankenberg	1 848,55	152,8	73,9	78,9	83
Steinfurt	1 179,53	373,6	181,8	191,7	209	Werra-Meißner-Kreis	1 024,35	120,0	57,3	62,7	117
Warendorf	1 313,68	242,7	118,3	124,4	185	Land insgesamt	21 112,19	5 538,3	2 656,3	2 882,1	262
RB Detmold	6 513,84	1 798,9	853,2	945,7	276	Kreisfreie Städte	953,04	1 511,7	704,5	807,2	1 586
Kreisfreie Stadt Bielefeld	259,09	313,8	144,9	168,9	1 211	Landkreise	20 159,15	4 026,6	1 951,7	2 074,9	200
Kreise	6 254,75	1 485,1	708,3	776,8	237	Rheinland-Pfalz					
Gütersloh	965,87	280,5	137,0	143,5	290	RB Koblenz	8 089,98	1 363,5	651,9	711,6	169
Herford	448,39	232,9	109,2	123,6	519	Kreisfreie Stadt Koblenz	104,39	116,4	55,1	61,3	1 115
Höxter	1 199,31	143,4	69,4	74,0	120	Landkreise	7 985,59	1 247,1	596,8	650,3	158
Lippe	1 246,37	323,0	152,1	170,9	259	Ahrweiler	787,24	109,4	51,5	57,9	139
Minden-Lübbecke	1 150,95	288,5	136,2	152,3	251	Allenkirchen (Westerwald)	641,66	121,4	58,6	62,8	189
Paderborn	1 243,86	217,0	104,5	112,5	175	Bad Kreuznach	863,57	146,5	68,4	78,1	170
RB Arnsberg	7 996,53	3 715,3	1 773,4	1 942,0	465	Birkenfeld	795,07	89,4	42,9	46,5	112
Kreisfreie Städte	861,86	1 616,7	764,1	852,6	1 876	Cochem-Zell	719,40	63,5	31,0	32,5	88
Bochum	145,33	410,7	194,5	216,3	2 826	Mayen-Koblenz	817,66	190,0	92,2	97,8	232
Dortmund	279,82	620,9	293,0	328,0	2 219	Neuwied	626,74	153,4	72,8	80,6	245
Hagen	159,39	225,5	106,1	119,5	1 415	Rhein-Hunsrück-Kreis	963,09	89,4	43,0	46,4	93
Hamm	225,96	171,9	82,1	89,8	761	Rhein-Lahn-Kreis	782,23	119,1	56,7	62,4	152
Herne	51,36	187,6	88,5	99,1	3 653	Westerwaldkreis	988,93	165,2	79,8	85,4	167
Kreise	7 134,67	2 098,7	1 009,3	1 089,4	294	RB Trier	4 923,94	474,0	225,0	249,0	96
Ennepe-Ruhr-Kreis	406,74	348,9	165,6	183,4	858	Kreisfreie Stadt Trier	117,28	98,3	44,2	54,1	838
Hochsauerlandkreis	1 957,64	268,3	129,0	139,3	137	Landkreise	4 806,66	375,7	180,8	194,9	78
Märkischer Kreis	1 060,14	425,8	202,5	223,3	402	Bernkastel-Wittlich	1 177,04	107,5	51,3	56,2	91
Olpe	709,24	122,5	60,2	62,3	173	Bitburg-Prüm	1 626,27	90,2	43,2	47,0	56
Siegen	1 131,29	287,4	138,4	149,0	254	Daun	910,94	55,9	27,3	28,6	61
Soest	1 327,37	269,0	130,5	138,4	203	Trier-Saarburg	1 092,41	122,0	58,9	63,1	112
Unna	542,25	376,8	183,1	193,7	695	RB Rheinhessen-Pfalz	6 823,71	1 807,7	862,0	945,7	265
Land insgesamt	34 056,56	17 049,4	8 133,0	8 916,3	501	Kreisfreie Städte	841,91	787,2	371,2	416,0	935
Kreisfreie Städte	3 887,43	7 759,4	3 650,0	4 109,5	1 996	Frankenthal (Pfalz)	43,98	43,8	21,2	22,7	996
Landkreise	30 169,13	9 289,9	4 483,0	4 806,9	308	Kaiserslautern	139,38	100,1	46,9	53,2	718
Hessen											
RB Darmstadt	11 562,25	4 115,6	1 974,3	2 141,3	356	Landau in der Pfalz	82,87	36,9	16,6	20,2	445
Kreisfreie Städte	846,08	1 311,4	613,1	698,3	1 550	Ludwigshafen am Rhein	77,79	165,2	78,9	86,2	2 124
Darmstadt	122,38	139,1	66,0	73,0	1 137	Mainz	97,69	183,8	88,3	95,5	1 882
Frankfurt am Main	248,87	635,0	296,3	338,7	2 552	Neustadt an der Weinstraße	117,13	50,5	23,6	27,0	431
Lahn	225,57	154,5	73,7	80,8	685	Pirmasens	61,09	52,4	23,9	28,5	858
Offenbach am Main	45,24	112,8	52,6	60,3	2 493						
Wiesbaden	204,02	270,0	124,6	145,4	1 323						

1) Gebietsstand: 1. 1. 1977.

3.4 Fläche und Wohnbevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise am 30. 6. 1977

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche ¹⁾ km ²	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je km ² Anzahl	Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche ¹⁾ km ²	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je km ² Anzahl
		insgesamt	männlich	weiblich				insgesamt	männlich	weiblich	
Speyer	42,57	44,0	20,2	23,8	1 034	Landkreise	2 188,47	580,6	280,1	300,5	265
Worms	108,74	74,9	34,9	39,9	689	Neckar-Odenwald- Kreis	1 125,81	130,4	63,1	67,4	116
Zweibrücken	70,67	35,7	16,7	19,0	505	Rhein-Neckar-Kreis ...	1 062,66	450,2	217,1	233,1	424
Landkreise	5 981,80	1 020,5	490,9	529,7	171	Regionalverband Nordschwarzwald ..	2 339,97	488,0	232,3	255,7	209
Alzey-Worms	588,16	95,2	45,8	49,4	162	Stadtkreis Pforzheim	97,83	107,3	49,8	57,5	1 097
Bad Dürkheim	587,48	114,6	54,5	60,1	195	Landkreise	2 242,14	380,7	182,5	198,2	170
Donnersbergkreis	645,40	66,4	32,0	34,4	103	Calw	797,56	126,7	61,1	65,7	159
Germersheim	463,28	98,9	47,9	51,0	214	Enzkreis	573,90	156,2	75,5	80,7	272
Kaiserslautern	639,49	96,7	46,7	50,0	151	Freudenstadt	870,68	97,8	45,9	51,9	112
Kusel	553,40	76,3	36,7	39,6	138	RB Freiburg	9 356,87	1 844,3	879,9	964,4	197
Landau-Bad Bergzabern ²⁾	634,74	96,7	45,9	50,8	152	Stadtkreis	151,68	174,5	79,1	95,5	1 150
Ludwigshafen	304,89	121,8	59,2	62,6	400	Landkreise	9 205,19	1 669,8	800,8	869,0	181
Mainz-Bingen	603,77	154,3	74,4	79,9	256	Regionalverband Südlicher Oberrhein .	4 070,27	848,0	401,7	446,3	208
Pirmasens	961,19	99,7	47,8	51,9	104	Stadtkreis Freiburg im Breisgau ..	151,68	174,5	79,1	95,5	1 150
Land insgesamt	19 837,63	3 645,2	1 738,9	1 906,3	184	Landkreise	3 918,59	673,5	322,7	350,8	172
Kreisfreie Städte	1 063,58	1 001,9	470,4	531,5	942	Regionalverband Schwarzwald- Baar-Heuberg	2 530,48	435,9	208,5	227,4	172
Landkreise	18 774,05	2 643,3	1 268,5	1 374,8	141	Landkreise	770,94	127,9	60,6	67,3	166
						Schwarzwald-Baar- Kreis	1 025,18	197,7	94,6	103,1	193
						Tutflingen	734,36	110,2	53,3	57,0	150
						Regionalverband Hochrhein-Bodensee.	2 756,12	560,4	269,6	290,8	203
Baden-Württemberg						Landkreise	818,11	227,6	109,1	118,5	278
RB Stuttgart	10 557,81	3 428,5	1 652,4	1 776,1	325	Konstanz	806,77	191,1	92,0	99,1	237
Stadtkreise	307,00	699,5	330,4	369,2	2 279	Waldshut	1 131,24	141,7	68,6	73,2	125
Landkreise	10 250,81	2 728,9	1 322,0	1 406,9	266	RB Tübingen	8 916,84	1 479,9	713,5	766,3	166
Regionalverband Mittlerer Neckar	3 653,68	2 330,0	1 126,1	1 203,9	638	Stadtkreis	116,99	98,7	47,5	51,2	844
Stadtkreis	207,14	587,5	277,6	309,9	2 836	Landkreise	8 799,85	1 381,2	666,0	715,2	157
Landkreise	3 446,54	1 742,5	848,5	894,0	506	Regionalverband Neckar-Alb	2 530,89	573,5	274,1	299,4	227
Böblingen	617,93	291,8	143,7	148,1	472	Landkreise	1 094,03	234,1	111,1	122,9	214
Esslingen	641,61	450,5	220,4	230,2	702	Reutlingen	519,12	166,3	80,8	85,5	320
Göppingen	641,52	227,1	108,8	118,3	354	Tübingen	917,74	173,1	82,2	90,9	189
Ludwigsburg	687,23	424,1	207,2	216,9	617	Regionalverband Donau-Iller	2 885,95	405,1	197,2	207,9	140
Rems-Murr-Kreis	858,25	349,0	168,4	180,6	407	Stadtkreis Ulm	116,99	98,7	47,5	51,2	844
Regionalverband Franken	4 764,64	702,4	337,0	365,4	148	Landkreise	2 768,96	306,4	149,7	156,7	111
Stadtkreis	99,86	112,1	52,8	59,3	1 123	Alb-Donau-Kreis	1 359,08	157,0	77,0	80,0	116
Landkreise	4 664,78	590,4	284,2	306,1	127	Biberach	1 409,88	149,4	72,7	76,7	106
Heilbronn	1 099,57	233,3	112,6	120,7	212	Regionalverband Bodensee-Ober- schwaben	3 500,00	501,3	242,2	259,1	143
Hohenlohekreis	776,71	83,1	40,2	42,9	107	Landkreise	664,42	163,7	79,2	84,5	246
Schwäbisch Hall	1 483,87	150,8	72,5	78,4	102	Bodenseekreis	1 631,24	225,9	108,9	117,0	139
Main-Tauber-Kreis	1 304,63	123,1	59,0	64,2	94	Ravensburg	1 204,34	111,8	54,2	57,6	93
Regionalverband Ostwürttemberg	2 139,49	396,1	189,3	206,8	185	Land insgesamt	35 751,33	9 120,7	4 375,9	4 744,8	255
Landkreise	627,19	124,1	58,9	65,2	198	Stadtkreise	1 240,99	1 840,9	864,4	976,5	1 483
Heidenheim	1 512,30	272,0	130,4	141,6	180	Landkreise	34 510,34	7 279,8	3 511,6	3 768,2	211
Ostalbkreis											
RB Karlsruhe	6 919,81	2 368,1	1 130,1	1 237,9	342						
Stadtkreise	665,32	868,1	407,4	460,7	1 305						
Landkreise	6 254,49	1 499,9	722,7	777,2	240						
Regionalverband Mittlerer Oberrhein .	2 137,55	863,1	410,8	452,3	404						
Stadtkreise	313,67	324,5	150,7	173,7	1 035						
Baden-Baden	140,21	49,2	21,5	27,7	351						
Karlsruhe	173,46	275,3	129,3	146,0	1 587						
Landkreise	1 823,88	538,6	260,1	278,5	295						
Karlsruhe	1 085,00	350,0	169,9	180,1	323						
Rastatt	738,88	188,6	90,1	98,4	255						
Regionalverband Unterer Neckar	2 442,29	1 017,0	487,0	530,0	416						
Stadtkreise	253,82	436,4	206,9	229,5	1 719						
Heidelberg	108,87	129,4	59,1	70,3	1 189						
Mannheim	144,95	307,0	147,7	159,3	2 118						

1) Gebietsstand: 1. 1. 1977.

2) Ab 19. 12. 1977 in »Südliche Weinstraße« geändert.

3.5 Wohnbevölkerung der Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr am 30. 6. 1977

1 000

Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung
Aachen	NW	242,4	Braunschweig	Ndsa	266,0	Essen	NW	667,4	Helmstedt	Ndsa	27,5
Aalen	BaWü	63,8	Bremen	Brm	565,4	Esslingen am Neckar	BaWü	93,8	Hemer	NW	33,4
Achern	BaWü	20,5	Bremerhaven	Brm	141,0	Ettlingen	BaWü	35,2	Hennef (Sieg)	NW	28,1
Achim	Ndsa	26,0	Bretten	BaWü	22,1	Euskirchen	NW	43,5	Heppenheim (Bergstraße)	Hess	24,0
Ahaus	NW	27,3	Brilon	NW	24,5	Fellbach	BaWü	42,2	Herborn	Hess	21,7
Ahlen	NW	53,7	Bruchsal	BaWü	37,9	Filderstadt	BaWü	35,0	Herdecke	NW	23,1
Ahrensburg	SchH	24,9	Brühl	NW	43,8	Flensburg	SchH	90,9	Herford	NW	63,7
Albstadt	BaWü	49,8	Buchholz in der Nordheide	Ndsa	26,5	Forchheim	Bay	23,2	Herne	NW	187,6
Alfeld (Leine)	Ndsa	24,1	Bückerburg	Ndsa	21,0	Frankenthal (Pfalz)	RhPF	43,8	Herrenberg	BaWü	24,7
Alsdorf	NW	46,5	Bühl	BaWü	21,6	Frankfurt am Main	Hess	635,0	Herten	NW	69,8
Altena	NW	25,8	Bünde	NW	39,6	Frechen	NW	42,3	Herzogenrath	NW	42,5
Amberg	Bay	46,0	Burgdorf	Ndsa	27,4	Freiburg im Breisgau	BaWü	174,5	Hilden	NW	52,4
Andernach	RhPF	27,1	Butzbach	Hess	21,2	Freising	Bay	31,9	Hildesheim	Ndsa	103,8
Ansbach	Bay	38,7	Buxtehude	Ndsa	30,5	Friedberg (Hessen)	Hess	24,5	Höxter	NW	32,9
Arnsberg	NW	79,8	Caßw	BaWü	21,9	Friedrichshafen	BaWü	51,1	Hof	Bay	54,2
Aschaffenburg	Bay	55,1	Castrop-Rauxel	NW	80,9	Fürstenfeldbruck	Bay	28,3	Hofheim am Taunus	Hess	32,9
Attendorf	NW	21,9	Celle	Ndsa	73,6	Fürth	Bay	99,2	Holzminden	Ndsa	23,0
Augsburg	Bay	244,8	Cloppenburg	Ndsa	20,1	Fulda	Hess	58,1	Homburg	Saar	41,4
Aurich (Ostfriesland)	Ndsa	34,1	Coburg	Bay	46,5	Gaggenau	BaWü	28,7	Hückelhoven	NW	34,8
			Coesfeld	NW	30,8	Ganderkesee	Ndsa	23,9	Hürth	NW	51,2
			Crailsheim	BaWü	24,7	Garbsen	Ndsa	56,2	Husum	SchH	24,7
			Cuxhaven	Ndsa	60,0	Garmisch-Partenkirchen	Bay	27,0			
Backnang	BaWü	29,0				Geesthacht	SchH	24,8	Ibbenbüren	NW	42,1
Bad Berleburg	NW	20,4	Dachau	Bay	33,3	Geilenkirchen	NW	20,8	Idar-Oberstein	RhPF	36,8
Bad Harzburg	Ndsa	25,4	Darmstadt	Hess	139,1	Geislingen an der Steige	BaWü	27,9	Ingolstadt	Bay	88,4
Bad Hersfeld	Hess	28,6	Datteln	NW	37,8	Geldern	NW	24,5	Iserlohn	NW	95,5
Bad Homburg v. d. Höhe	Hess	51,0	Deggendorf	Bay	26,3	Gelsenkirchen	NW	316,1	Itzehoe	SchH	34,8
Bad Honnef	NW	21,0	Delbrück	NW	20,1	Georgsmarienhütte	Ndsa	30,1			
Bad Kissingen	Bay	22,1	Delmenhorst	Ndsa	71,6	Geseke	NW	20,3	Jüchen	NW	20,4
Bad Kreuznach	RhPF	42,1	Detmold	NW	65,7	Gevensberg	NW	31,1	Jülich	NW	31,2
Bad Münden am Deister	Ndsa	20,1	Dielenbach	Hess	23,4	Gifhorn	Ndsa	32,3			
Bad Nauheim	Hess	26,0	Dillenburg	Hess	24,0	Gladbeck	NW	81,3	Kaarst	NW	35,2
Bad Neuenahr-Ahrweiler	RhPF	26,2	Dillingen/Saar	Saar	21,2	Goch	NW	28,2	Kaiserslautern	RhPF	100,1
Bad Oeynhausen	NW	44,3	Dinslaken	NW	57,1	Göppingen	BaWü	53,1	Kamen	NW	43,0
Bad Pyrmont	Ndsa	21,9	Ditzingen	BaWü	21,9	Göttingen	Ndsa	123,9	Kamp-Lintfort	NW	38,4
Bad Salzflun	NW	50,6	Dormagen	NW	54,9	Goslar	Ndsa	53,7	Karlsruhe	BaWü	275,3
Bad Vilbel	Hess	25,4	Dorsten	NW	66,5	Greven	NW	27,9	Kassel	Hess	200,3
Bad Zwischenahn	Ndsa	22,8	Dreieich	Hess	39,8	Grevenbroich	NW	57,2	Kaufbeuren	Bay	42,2
Baden-Baden	BaWü	49,2	Duderstadt	Ndsa	23,0	Griesheim	Hess	20,6	Kehl	BaWü	29,5
Baesweiler	NW	23,2	Dülmen	NW	37,4	Gronau (Westf)	NW	40,6	Kelkheim	Hess	26,4
Balingen	BaWü	29,5	Düren	NW	87,1	Groß-Gerau	Hess	20,4	Kempen	NW	30,0
Bamberg	Bay	73,4	Düsseldorf	NW	611,7	Gütersloh	NW	77,1	Kempten (Allgäu)	Bay	57,0
Barsinghausen	Ndsa	32,9	Duisburg	NW	577,7	Gummersbach	NW	48,7	Kerpen	NW	51,4
Baunatal	Hess	20,4									
Bayreuth	Bay	69,2	Eckernförde	SchH	23,2	Haan	NW	27,6	Kevelaer	NW	21,1
Beckum	NW	38,2	Ehingen (Donau)	BaWü	21,7	Hagen	NW	225,5	Kiel	SchH	257,2
Bensheim	Hess	32,6	Einbeck	Ndsa	29,7	Haltern	NW	30,1	Kirchheim unter Teck	BaWü	31,6
Bergheim	NW	51,2	Ellwangen (Jagst)	BaWü	21,7	Hamburg	Hmb	1 688,0	Kleve	NW	44,0
Bergisch Gladbach	NW	99,9	Elmshorn	SchH	41,7	Hamel	Ndsa	60,2	Koblenz	RhPF	116,4
Bergkamen	NW	46,7	Emmendingen	BaWü	53,3	Hamm	NW	171,9	Köln	NW	978,0
Berlin (West)	BlnW	1 937,3	Emmerich	NW	29,1	Hamminkeln	NW	20,2	Königswinter	NW	34,7
Biberach an der Riß	BaWü	28,6	Emsdellen	NW	30,3	Hanau	Hess	86,2	Konstanz	BaWü	69,3
Bielefeld	NW	313,8	Ennepetal	NW	36,8	Hannover	Ndsa	544,0	Korbach	Hess	22,9
Bietigheim-Bissingen	BaWü	33,6	Erfstadt	NW	41,9	Hattersheim	Hess	23,3	Kornwestheim	BaWü	27,5
Bingen	RhPF	24,4	Erkelenz	NW	34,5	Hattingen	NW	58,0	Korschenbroich	NW	24,6
Blieskastel	Saar	22,4	Erkrath	NW	37,9	Heide	SchH	21,5	Krefeld	NW	225,5
Bocholt	NW	65,4	Erlangen	Bay	100,7	Heidelberg	BaWü	129,4	Kreuztal	NW	30,2
Bochum	NW	410,7	Eschwege	Hess	24,6	Heidenheim an der Brenz	BaWü	49,3	Kulmbach	Bay	28,8
Böblingen	BaWü	40,1	Eschweiler	NW	53,1	Heilbronn	BaWü	112,1			
Bonn	NW	284,3	Espelkamp	NW	23,0	Heiligenhaus	NW	29,7	Laatzten	Ndsa	31,9
Borken	NW	30,4				Heinsberg	NW	36,4	Lage	NW	31,8
Bornheim	NW	33,0									
Boltrup	NW	115,5									
Bramsche	Ndsa	24,0									
									Lahn	Hess	154,5
									Lahr	BaWü	35,4

3.5 Wohnbevölkerung der Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr am 30. 6. 1977

1 000

Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung
Lampertheim	Hess	31,6	Neu-Isenburg	Hess	36,9	Rheinberg	NW	26,0	Übach-Palenberg	NW	22,6
Landau in der Pfalz	RhPF	36,9	Neukirchen-Vluyn	NW	24,7	Rheine	NW	71,4	Uelzen	Ndsa	37,2
Landshut	Bay	55,5	Neumarkt i. d. OPf.	Bay	29,7	Rheinfelden (Baden)	BaWü	27,3	Ulm	BaWü	98,7
Langen	Hess	30,0	Neumünster	SchH	83,5	Rielberg	NW	22,9	Unna	NW	54,7
Langenfeld (Rheinland)	NW	46,8	Neunkirchen/Saar	Saar	54,1	Rinteln	Ndsa	25,6			
Langenhagen	Ndsa	46,6	Neuss	NW	148,8	Rodgau	Hess	33,3			
Leer (Ostfriesland)	Ndsa	32,1	Neustadt am Rübenberge	Ndsa	37,0	Rödermark	Hess	20,4	Vaihingen an der Enz	BaWü	22,2
Lehrte	Ndsa	38,2	Neustadt an der Weinstraße	RhPF	50,5	Rösrath	NW	21,2	Varel	Ndsa	24,3
Leichlingen (Rheinland)	NW	24,4	Neu-Ulm	Bay	46,4	Rosenheim	Bay	38,0	Vechta	Ndsa	22,0
Leinfeld-Echterdingen	BaWü	34,2	Neuwied	RhPF	61,6	Rotenburg am Neckar	BaWü	30,6	Velbert	NW	94,9
Lemgo	NW	39,5	Niederkassel	NW	24,7	Rottweil	BaWü	24,0	Verden (Aller)	Ndsa	24,4
Lengerich	NW	20,6	Nienburg (Weser)	Ndsa	30,9	Rüsselsheim	Hess	63,0	Viernheim	Hess	29,6
Lennestadt	NW	26,2	Norden	Ndsa	24,2				Viersen	NW	82,9
Leonberg	BaWü	36,2	Nordenham	Ndsa	30,9	Saarbrücken	Saar	201,6	Villingen-Schwenningen	BaWü	79,1
Leutkirch im Allgäu	BaWü	20,1	Norderstedt	SchH	62,0	Saarlouis	Saar	39,9	Vlotho	NW	20,4
Leverkusen	NW	164,4	Nordhorn	Ndsa	49,0	Salzgitter	Ndsa	115,7	Völklingen	Saar	46,4
Limburg a. d. Lahn	Hess	28,3	Northheim	Ndsa	32,7	Sankt Augustin	NW	44,3	Voerde (Niederrhein)	NW	31,5
Lindau (Bodensee)	Bay	25,3	Nürnberg	Bay	491,0	Sankt Ingbert	Saar	42,7			
Lingen (Ems)	Ndsa	43,8	Nürtingen	BaWü	34,4	Sankt Wendel	Saar	27,3	Waiblingen	BaWü	44,7
Lippstadt	NW	62,2				Schleswig	SchH	30,4	Waldfelden	Hess	29,1
Löhne	NW	37,3	Oberhausen	NW	233,5	Schmallenberg	NW	24,8	Waldkraiburg	Bay	20,9
Lörrach	BaWü	42,7	Oberursel (Taunus)	Hess	39,6	Schorndorf	BaWü	33,0	Waldshut-Tiengen	BaWü	21,6
Lohmar	NW	22,1	Oelde	NW	27,3	Schortens	Ndsa	20,3	Walsrode	Ndsa	23,1
Ludwigsburg	BaWü	82,3	Oer-Erkenschwick	NW	25,9	Schwabach	Bay	33,4	Wallrop	NW	26,6
Ludwigshafen am Rhein	RhPF	165,2	Offenbach am Main	Hess	112,8	Schwäbisch Gmünd	BaWü	56,4	Wangen im Allgäu	BaWü	23,2
Lübbecke	NW	21,0	Offenburg	BaWü	50,7	Schwäbisch Hall	BaWü	31,9	Warburg	NW	22,1
Lübeck	SchH	228,8	Oldenburg (Oldenburg)	Ndsa	134,8	Schwalbach/Saar	Saar	34,6	Warendorf	NW	32,3
Lüdenscheid	NW	75,1	Olpe	NW	21,9	Schwandorf	Bay	22,6	Warstein	NW	28,7
Lüneburg	Ndsa	63,4	Osnabrück	Ndsa	160,0	Schweinfurt	Bay	54,8	Wedel (Holstein)	SchH	29,8
Lünen	NW	85,6	Osterholz-Scharmbeck	Ndsa	22,9	Schwelm	NW	31,5	Wedemark	Ndsa	22,7
			Osteroode am Harz	Ndsa	29,3	Schwerle	NW	46,3	Wegberg	NW	24,2
			Ostfildern	BaWü	28,2	Seelze	Ndsa	30,7	Weiden i. d. OPf.	Bay	42,1
			Overath	NW	21,1	Seesen	Ndsa	23,2	Weil am Rhein	BaWü	26,4
						Sevetal	Ndsa	33,7	Weingarten	BaWü	21,3
Maiental	Hess	35,7	Paderborn	NW	106,1	Selm	NW	23,0	Weinheim	BaWü	41,0
Mainz	RhPF	183,8	Papenburg	Ndsa	27,1	Siegburg	NW	34,6	Weinstadt	BaWü	22,4
Mannheim	BaWü	307,0	Passau	Bay	50,6	Siegen	NW	115,3	Werdohl	NW	21,8
Marburg	Hess	73,0	Peine	Ndsa	48,7	Sindelfingen	BaWü	54,2	Werl	NW	25,6
Marl	NW	91,4	Petershagen	NW	24,2	Singen (Hohentwiel)	BaWü	44,5	Wermelskirchen	NW	34,9
Marsberg	NW	22,1	Pforzheim	BaWü	107,3	Sinsheim	BaWü	25,4	Werne	NW	25,6
Mayen	RhPF	20,9	Pfungstadt	Hess	22,7	Soest	NW	40,4	Wertheim	BaWü	20,4
Mechernich	NW	21,6	Pinneberg	SchH	37,1	Solingen	NW	168,9	Wesel	NW	56,5
Meerbusch	NW	50,7	Pirmasens	RhPF	52,4	Speyer	RhPF	44,0	Wesseling	NW	27,6
Melle	Ndsa	41,2	Plettenberg	NW	29,1	Springe	Ndsa	31,0	Wetter (Ruhr)	NW	30,3
Memmingen	Bay	37,3	Porta Westfalica	NW	34,7	Sprockhövel	NW	24,0	Weyhe	Ndsa	22,1
Menden (Sauerland)	NW	53,1	Püttlingen	Saar	21,1	Stade	Ndsa	42,2	Wiesbaden	Hess	270,0
Meppen	Ndsa	27,5	Pulheim	NW	40,1	Stadt Allendorf	Hess	20,6	Wiesloch	BaWü	21,4
Merzig	Saar	30,3				Stadthagen	Ndsa	22,6	Wilhelmshaven	Ndsa	101,8
Meschede	NW	31,9	Radevormwald	NW	23,8	Steinfurt	NW	31,5	Willich	NW	38,8
Mettmann	NW	37,0	Radolfzell am Bodensee	BaWü	23,0	Stolberg (Rhld.)	NW	57,0	Winnenden	BaWü	21,9
Minden	NW	78,5	Rastatt	BaWü	37,4	Straubing	Bay	43,4	Winsen (Luhe)	Ndsa	24,2
Mönchengladbach	NW	259,4	Ratingen	NW	88,5	Stuhr	Ndsa	26,0	Wipperfurth	NW	21,1
Moers	NW	100,9	Ravensburg	BaWü	42,4	Stuttgart	BaWü	587,5	Witten	NW	107,5
Monheim	NW	37,9	Recklinghausen	NW	121,2	Sulzbach/Saar	Saar	21,5	Wolfenbüttel	Ndsa	51,1
Mosbach	BaWü	23,5	Regensburg	Bay	133,8	Sundern (Sauerland)	NW	25,3	Wolfsburg	Ndsa	127,1
Mühlacker	BaWü	23,8	Reinbek	SchH	24,1				Worms	RhPF	74,9
Mühlheim am Main	Hess	24,6	Remscheid	NW	131,0	Taunusstein	Hess	24,4	Würselen	NW	34,7
Mülheim a. d. Ruhr	NW	187,0	Rendsburg	SchH	34,1	Tönisvorst	NW	21,9	Würzburg	Bay	115,7
München	Bay	315,3	Reutlingen	BaWü	94,5	Trier	RhPF	98,3	Wunstorf	Ndsa	36,6
Münden	Ndsa	26,6	Rheda-Wiedenbrück	NW	37,4	Troisdorf	NW	56,9	Wuppertal	NW	400,0
Münster (Westf.)	NW	266,1	Rheinbach	NW	21,4	Tübingen	BaWü	71,5			
						Tuttlingen	BaWü	32,0			
Neckarsulm	BaWü	20,1							Zweibrücken	RhPF	35,7
Netphen	NW	21,6									
Nettetal	NW	37,6									
Neuburg a. d. Donau	Bay	22,3									

3.6 Bevölkerungsentwicklung in den Ländern

Jahr Land	Bevölkerungs- stand am Jahresanfang	Überschuß der		Bevölkerungs- zu- (+) bzw. abnahme (-) insgesamt ¹⁾	Bevölkerungsstand am Jahresende		
		Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)		1 000	%	
		1 000			je 1 000 Einwohner		
1975	61 991,5	-148,7	-199,4	-346,9	- 6	61 644,6	100
1976	61 644,6	-130,3	- 72,7	-202,6	- 3	61 442,0	100
1977	61 442,0	-122,6	+ 32,7	- 89,3	- 2	61 352,7	100
davon (1977):							
Schleswig-Holstein	2 582,7	- 7,7	+ 12,2	+ 4,5	+ 2	2 587,2	4,2
Hamburg	1 698,6	- 11,3	- 7,0	- 18,3	-11	1 680,3	2,7
Niedersachsen	7 226,9	- 15,6	+ 12,9	- 2,7	- 0	7 224,2	11,8
Bremen	710,0	- 3,0	- 3,8	- 6,8	-10	703,2	1,2
Nordrhein-Westfalen	17 073,2	- 31,7	- 11,3	- 42,9	- 3	17 030,3	27,8
Hessen	5 538,4	- 10,2	+ 12,3	+ 2,2	+ 0	5 540,6	9,0
Rheinland-Pfalz	3 649,0	- 7,8	- 2,4	- 9,7	- 3	3 639,3	5,9
Baden-Württemberg	9 119,3	+ 0,5	+ 0,7	+ 1,2	+ 0	9 120,5	14,9
Bayern	10 804,2	- 13,9	+ 28,9	+ 15,1	+ 1	10 819,3	17,6
Saarland	1 089,0	- 2,5	- 5,4	- 7,9	- 7	1 081,1	1,8
Berlin (West)	1 950,7	- 19,4	- 4,5	- 23,9	-12	1 926,8	3,1

¹⁾ Einschl. Berichtigung von Gemeindeergebnissen.

3.7 Gemeinden und Wohnbevölkerung am 30. 6. 1977 nach Gemeindegrößenklassen und Ländern

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Schles- wig- Holstein	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	Bundesgebiet	% ¹⁾
	absolut												
Zahl der Gemeinden													
unter 100	53 ¹⁾	—	2 ²⁾	—	—	1 ⁵⁾	143	—	32	—	—	231	2,2
100 — 200	118	—	—	—	—	—	293	9	262	—	—	682	6,6
200 — 500	352	—	25	—	—	—	730	46 ⁴⁾	868	—	—	2 021	19,4
500 — 1 000	305	—	259	—	—	1	539	44	891	—	—	2 039	19,6
1 000 — 2 000	159	—	271 ³⁾	—	—	9	328	184	859	—	—	1 810	17,4
2 000 — 3 000	42	—	95	—	—	33	116	177	351	—	—	814	7,8
3 000 — 5 000	42	—	91	—	7	101	66	234	295	—	—	836	8,0
5 000 — 10 000	41	—	118	—	81	136	68	227	218	10	—	899	8,6
10 000 — 20 000	29	—	94	—	122	98	19	111	98	27	—	598	5,8
20 000 — 50 000	12	—	57	—	119	33	10	59	23	11	—	324	3,1
50 000 — 100 000	3	—	9	—	38	5	5	13	10	1	—	84	0,8
100 000 — 200 000	—	—	7	1	13	3	4	4	3	—	—	35	0,3
200 000 — 500 000	2	—	1	—	11	2	—	2	2	1	—	21	0,2
500 000 und mehr	—	1	1	1	5	1	—	1	1	—	1	12	0,1
Insgesamt ...	1 158¹⁾	1	1 030⁴⁾	2	396	423⁵⁾	2 321	1 111⁴⁾	3 913	50	1	10 406	100
Wohnbevölkerung in 1 000													
unter 100	3,2	—	0,0 ²⁾	—	—	0,0 ⁵⁾	9,6	—	2,5	—	—	15,4	0,0
100 — 200	18,2	—	—	—	—	—	45,0	1,5	40,6	—	—	105,2	0,2
200 — 500	116,7	—	11,5	—	—	—	249,7	16,6 ⁴⁾	291,6	—	—	686,1	1,1
500 — 1 000	216,9	—	196,0	—	—	0,8	376,3	31,2	640,2	—	—	1 461,5	2,4
1 000 — 2 000	218,0	—	376,3 ³⁾	—	—	13,9	456,1	287,8	1 212,3	—	—	2 564,5	4,2
2 000 — 3 000	101,2	—	229,4	—	—	82,7	280,3	428,7	859,6	—	—	1 981,9	3,2
3 000 — 5 000	162,0	—	352,9	—	31,4	407,9	257,0	911,7	1 126,0	—	—	3 249,0	5,3
5 000 — 10 000	286,5	—	898,1	—	621,5	971,4	459,6	1 569,3	1 516,5	77,5	—	6 400,4	10,4
10 000 — 20 000	390,7	—	1 282,2	—	1 724,9	1 329,5	270,6	1 496,1	1 309,0	403,6	—	8 206,7	13,4
20 000 — 50 000	350,9	—	1 658,9	—	3 629,4	888,9	337,8	1 766,3	755,5	348,9	—	9 736,7	15,9
50 000 — 100 000	236,4	—	543,2	—	2 582,8	331,4	337,7	918,5	657,4	54,1	—	5 661,4	9,2
100 000 — 200 000	—	—	867,0	141,0	1 826,1	406,4	565,5	523,3	350,2	—	—	4 679,5	7,6
200 000 — 500 000	486,1	—	266,0	—	3 177,4	470,3	—	582,3	735,5	201,6	—	5 919,2	9,6
500 000 und mehr	—	1 688,0	544,0	565,4	3 455,7	635,0	—	587,5	1 315,3	—	1 937,3	10 728,1	17,5
Insgesamt ...	2 586,8	1 688,0	7 225,6⁴⁾	706,5	17 049,4	5 538,3⁵⁾	3 645,2	9 120,7⁴⁾	10 812,3	1 085,6	1 937,3	61 395,6	100

¹⁾ Einschl. Forstgutbezirke Buchholz und Sachsenwald.

²⁾ 2 bewohnte gemeindefreie Gebiete mit insgesamt 8 Einwohnern.

³⁾ Einschl. 2 bewohnte gemeindefreie Gebiete mit insgesamt 2 387 Einwohnern.

⁴⁾ Einschl. 4 bewohnte gemeindefreie Gebiete mit insgesamt 2 395 Einwohnern.

⁵⁾ 1 bewohntes gemeindefreies Gebiet mit 2 Einwohnern.

⁶⁾ Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Gebiet mit 251 Einwohnern.

3.8 Wohnbevölkerung 1976 nach dem Alter

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren¹)	Durchschnitt²)			Jahresende			Alter von ... bis unter ... Jahren¹)	Durchschnitt²)			Jahresende		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	590,7	302,8	287,8	593,8	304,1	289,6	50 — 51	748,9	340,4	408,5	742,9	344,3	398,6
1 — 2	592,7	303,0	289,7	580,6	297,3	283,3	51 — 52	729,6	315,6	413,9	749,9	333,2	416,7
2 — 3	609,6	310,8	298,8	601,7	306,6	295,1	52 — 53	705,1	294,9	410,2	704,4	295,1	409,3
3 — 4	651,9	333,1	318,9	617,2	314,9	302,4	53 — 54	722,4	301,8	420,6	700,7	291,4	409,3
4 — 5	728,6	373,1	355,5	687,3	351,5	335,9	54 — 55	757,9	315,5	442,5	738,3	308,7	429,6
Zusammen ...	3 173,5	1 622,7	1 550,8	3 080,6	1 574,3	1 506,3	Zusammen ...	3 663,9	1 568,2	2 095,7	3 636,2	1 572,7	2 063,6
5 — 6	785,6	402,7	382,9	770,1	394,8	375,3	55 — 56	772,0	316,7	455,3	771,3	318,3	453,0
6 — 7	847,1	433,9	413,2	797,1	407,9	389,2	56 — 57	680,0	277,3	402,7	766,2	311,1	455,1
7 — 8	927,0	474,9	452,0	893,2	457,4	435,8	57 — 58	493,5	201,6	291,9	588,2	239,9	348,3
8 — 9	979,4	501,6	477,8	960,5	492,2	468,3	58 — 59	389,6	159,5	230,2	394,7	160,8	233,8
9 — 10	1 013,7	518,9	494,8	998,6	511,1	487,6	59 — 60	407,8	164,3	237,4	380,4	155,6	224,8
Zusammen ...	4 552,8	2 332,1	2 220,7	4 419,4	2 263,4	2 156,1	Zusammen ...	2 736,9	1 119,4	1 617,4	2 900,7	1 185,7	1 715,0
10 — 11	1 030,9	528,2	502,7	1 029,7	527,0	502,7	60 — 61	485,0	196,4	288,6	418,1	169,8	248,3
11 — 12	1 043,5	535,1	508,5	1 033,6	530,0	503,6	61 — 62	622,2	249,2	372,9	544,9	218,5	326,5
12 — 13	1 047,5	536,5	510,9	1 054,7	540,5	514,2	62 — 63	700,6	280,9	419,7	690,0	273,9	416,0
13 — 14	1 022,3	523,5	498,8	1 041,5	533,2	508,4	63 — 64	710,4	286,8	423,7	700,2	280,9	419,3
14 — 15	1 001,0	512,6	488,4	1 004,4	514,4	490,0	64 — 65	694,7	280,0	414,8	708,4	285,0	423,4
Zusammen ...	5 145,1	2 635,9	2 509,2	5 163,9	2 645,0	2 518,9	Zusammen ...	3 212,9	1 293,3	1 919,6	3 061,6	1 228,2	1 833,4
15 — 16	983,8	503,7	480,1	999,5	511,7	487,8	65 — 66	678,1	270,3	407,8	668,3	267,2	401,1
16 — 17	956,6	490,6	466,0	970,0	496,6	473,3	66 — 67	681,7	270,3	411,4	673,5	264,9	408,6
17 — 18	924,9	475,3	449,6	945,5	485,8	459,8	67 — 68	672,1	265,8	406,3	673,8	266,1	407,7
18 — 19	899,3	462,2	437,1	907,5	466,5	441,0	68 — 69	650,8	257,2	393,6	652,4	254,9	397,5
19 — 20	881,5	452,4	429,1	893,9	459,1	434,8	69 — 70	622,8	246,6	376,2	627,5	248,0	379,5
Zusammen ...	4 646,1	2 384,2	2 261,9	4 716,4	2 419,7	2 296,8	Zusammen ...	3 305,5	1 310,1	1 995,3	3 295,5	1 301,1	1 994,4
20 — 21	854,7	435,5	419,2	870,3	444,9	425,4	70 — 71	595,8	237,2	358,6	599,2	233,3	365,9
21 — 22	844,8	426,2	418,7	840,5	426,6	413,9	71 — 72	569,9	228,8	341,1	570,1	228,4	341,8
22 — 23	841,4	422,7	418,8	853,7	429,9	423,8	72 — 73	535,1	211,7	323,4	545,8	215,8	330,0
23 — 24	840,5	422,8	417,7	831,2	417,6	413,5	73 — 74	502,3	194,9	307,4	500,1	194,5	305,6
24 — 25	844,5	426,3	418,2	849,1	428,1	421,0	74 — 75	471,8	179,3	292,5	478,1	181,3	296,8
Zusammen ...	4 226,0	2 133,5	2 092,6	4 244,8	2 147,1	2 097,7	Zusammen ...	2 675,0	1 052,0	1 623,0	2 693,3	1 053,2	1 640,1
25 — 26	856,1	434,9	421,2	837,9	423,6	414,3	75 — 76	429,2	159,9	269,3	438,8	163,5	275,2
26 — 27	875,4	449,6	425,7	871,1	444,5	426,6	76 — 77	385,1	138,7	246,4	393,2	143,1	250,1
27 — 28	857,9	443,6	414,3	874,8	452,0	422,8	77 — 78	346,3	118,9	227,4	350,7	122,0	228,7
28 — 29	814,7	420,8	393,9	835,3	431,5	403,8	78 — 79	307,2	100,9	206,3	316,1	104,4	211,7
29 — 30	761,1	392,6	368,4	787,8	406,1	381,7	79 — 80	271,4	85,5	185,9	273,4	86,9	186,5
Zusammen ...	4 165,2	2 141,6	2 023,5	4 206,9	2 157,7	2 049,2	Zusammen ...	1 739,2	603,9	1 135,3	1 772,1	619,9	1 152,2
30 — 31	681,5	351,9	329,7	727,8	374,9	352,9	80 — 81	238,0	72,4	165,5	244,6	74,3	170,3
31 — 32	727,3	375,3	352,0	629,0	324,4	304,6	81 — 82	204,8	60,8	144,0	207,8	61,7	146,2
32 — 33	831,4	430,0	401,4	819,2	421,4	397,8	82 — 83	177,2	52,0	125,2	179,0	51,7	127,3
33 — 34	834,1	434,7	399,4	837,7	434,3	403,4	83 — 84	150,2	44,2	106,1	153,8	44,7	109,2
34 — 35	910,1	474,0	436,1	824,1	430,1	394,1	84 — 85	126,0	37,2	88,8	127,0	36,9	90,1
Zusammen ...	3 984,5	2 065,8	1 918,6	3 837,9	1 985,1	1 852,9	Zusammen ...	896,3	266,7	629,6	912,3	269,3	643,0
35 — 36	1 034,4	537,5	496,8	989,8	513,1	476,7	85 — 86	103,9	30,9	73,0	106,6	31,2	75,3
36 — 37	1 067,9	554,9	512,9	1 071,8	556,3	515,5	86 — 87	84,1	24,9	59,2	84,9	25,1	59,8
37 — 38	1 031,9	536,1	498,8	1 057,7	548,6	509,1	87 — 88	67,8	20,1	47,7	68,8	19,9	48,8
38 — 39	973,6	505,4	468,2	999,8	518,5	481,3	88 — 89	52,9	16,0	36,9	53,9	16,0	37,9
39 — 40	939,5	486,7	452,8	941,6	487,5	454,0	89 — 90	40,0	12,1	27,9	40,9	12,3	28,6
Zusammen ...	5 047,2	2 620,7	2 426,6	5 060,8	2 624,2	2 436,6	Zusammen ...	348,6	104,1	244,6	355,0	104,6	250,5
40 — 41	923,9	477,7	446,2	931,8	481,4	450,4	90 und mehr ...	102,4	32,0	70,4	104,3	32,2	72,1
41 — 42	888,5	459,6	428,9	911,1	470,0	441,0	Insgesamt ...	61 531,0	29 315,7	32 215,3	61 442,0	29 262,8	32 179,2
42 — 43	787,5	408,0	379,5	860,4	444,9	415,5	und zwar:						
43 — 44	715,4	369,3	346,1	709,6	367,2	342,4	unter 6	3 959,1	2 025,4	1 933,7	3 850,6	1 969,1	1 881,6
44 — 45	729,8	374,5	355,2	716,6	367,9	348,8	6 — 15	8 912,3	4 565,3	4 347,0	8 813,3	4 513,6	4 299,7
Zusammen ...	4 045,1	2 089,2	1 955,9	4 129,5	2 131,3	1 998,2	15 — 18	2 865,3	1 469,6	1 395,6	2 015,0	1 494,1	1 420,9
45 — 46	768,0	393,1	374,9	738,3	377,7	360,6	18 — 21	2 635,6	1 350,1	1 285,5	2 671,7	1 370,5	1 301,3
46 — 47	788,3	402,6	385,7	792,7	404,8	387,9	15 — 45	26 114,0	13 435,0	12 679,0	26 196,2	13 464,9	12 731,3
47 — 48	788,8	402,0	386,9	779,2	396,8	382,4	45 — 65	13 478,6	5 921,3	7 557,4	13 449,3	5 934,9	7 514,3
48 — 49	772,6	386,2	386,4	793,5	403,5	390,0	65 und mehr ...	9 067,0	3 368,7	5 698,2	9 132,5	3 380,2	5 752,3
49 — 50	747,4	356,6	390,8	747,0	365,5	381,5							
Zusammen ...	3 865,0	1 940,4	1 924,6	3 850,7	1 948,3	1 902,4							

¹) Für Jahresende: Altersjahr unter 1 = Geburtsjahr 1976; Altersjahr 1 bis unter 2 = Geburtsjahr 1975; Altersjahr 2 bis unter 3 = Geburtsjahr 1974 usw.

²) Siehe Vorbemerkung S. 48.

3.9 Wohnbevölkerung am 31. 12. 1976 nach Altersgruppen und Ländern

Land (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 6	6 — 15	15 — 18	18 — 21	21 — 45	45 — 60	60 — 65	65 und mehr
1 000									
Schleswig-Holstein i	2 582,7	163,3	393,2	117,8	104,8	865,2	401,9	129,1	407,3
m	1 239,2	84,0	201,9	60,7	54,5	453,3	178,4	51,8	154,4
w	1 343,5	79,2	191,3	57,0	50,3	411,9	223,6	77,3	252,9
Hamburg i	1 698,6	82,4	197,0	64,2	61,5	584,3	294,5	96,6	318,1
m	788,0	42,0	100,4	32,5	30,4	301,8	128,0	38,9	113,9
w	910,6	40,4	96,6	31,7	31,1	282,5	166,5	57,7	204,2
Niedersachsen i	7 226,9	478,8	1 106,8	352,1	310,6	2 326,9	1 185,1	365,7	1 101,0
m	3 456,4	244,3	566,7	181,2	161,0	1 203,6	532,3	147,3	419,9
w	3 770,5	234,6	540,1	170,9	149,5	1 123,2	652,8	218,3	681,1
Bremen i	710,0	39,9	95,0	30,7	29,5	235,7	121,3	39,7	118,0
m	333,4	20,5	48,8	15,7	15,0	120,3	53,2	16,3	43,5
w	376,6	19,4	46,3	15,0	14,5	115,4	68,2	23,4	74,5
Nordrhein-Westfalen i	17 073,2	1 057,1	2 453,9	820,1	759,3	5 725,7	3 008,6	846,6	2 401,8
m	8 146,9	541,7	1 257,2	419,6	388,6	2 929,2	1 387,9	342,0	880,6
w	8 926,3	515,4	1 196,7	400,5	370,7	2 796,5	1 620,7	504,6	1 521,2
Hessen i	5 538,4	338,1	757,2	248,9	232,2	1 902,6	952,3	273,7	833,2
m	2 657,1	173,6	388,5	128,0	118,9	981,8	438,1	112,1	316,1
w	2 881,3	164,6	368,8	120,9	113,3	920,9	514,2	161,6	517,1
Rheinland-Pfalz i	3 649,0	223,3	541,6	189,1	170,2	1 160,7	636,6	183,3	544,3
m	1 740,5	114,3	277,4	96,8	87,5	595,7	288,3	74,1	206,2
w	1 908,5	108,9	264,2	92,3	82,6	564,9	348,2	109,2	338,1
Baden-Württemberg i	9 119,3	612,8	1 355,8	449,9	412,5	3 135,0	1 489,8	424,7	1 238,9
m	4 374,1	312,6	693,7	229,8	210,8	1 612,9	679,6	169,7	464,9
w	4 745,2	300,2	662,0	220,1	201,7	1 522,1	810,2	254,9	774,1
Bayern i	10 804,2	690,9	1 550,3	519,4	478,3	3 647,5	1 808,6	534,3	1 575,0
m	5 147,3	352,1	794,2	266,2	245,3	1 874,3	811,4	214,5	589,3
w	5 656,9	338,7	756,0	253,2	233,1	1 773,2	997,2	319,8	985,7
Saarland i	1 089,0	61,4	157,5	59,4	54,1	354,3	197,2	53,8	151,2
m	516,6	31,4	80,2	30,6	27,7	179,4	89,5	21,5	56,2
w	572,4	30,1	77,2	28,8	26,5	175,0	107,7	32,2	94,9
Berlin (West) i	1 950,7	102,6	205,0	63,3	58,7	671,6	291,6	114,1	443,7
m	863,3	52,6	104,4	32,7	30,7	348,0	120,0	39,9	135,0
w	1 087,4	50,0	100,6	30,6	28,0	323,6	171,6	74,3	308,7
Bundesgebiet i	61 442,0	3 850,6	8 813,3	2 915,0	2 671,7	20 609,5	10 387,6	3 061,6	9 132,5
m	29 262,8	1 969,1	4 513,6	1 494,1	1 370,5	10 600,4	4 706,7	1 228,2	3 380,2
w	32 179,2	1 881,6	4 299,7	1 420,9	1 301,3	10 009,1	5 680,9	1 833,4	5 752,3

Prozent

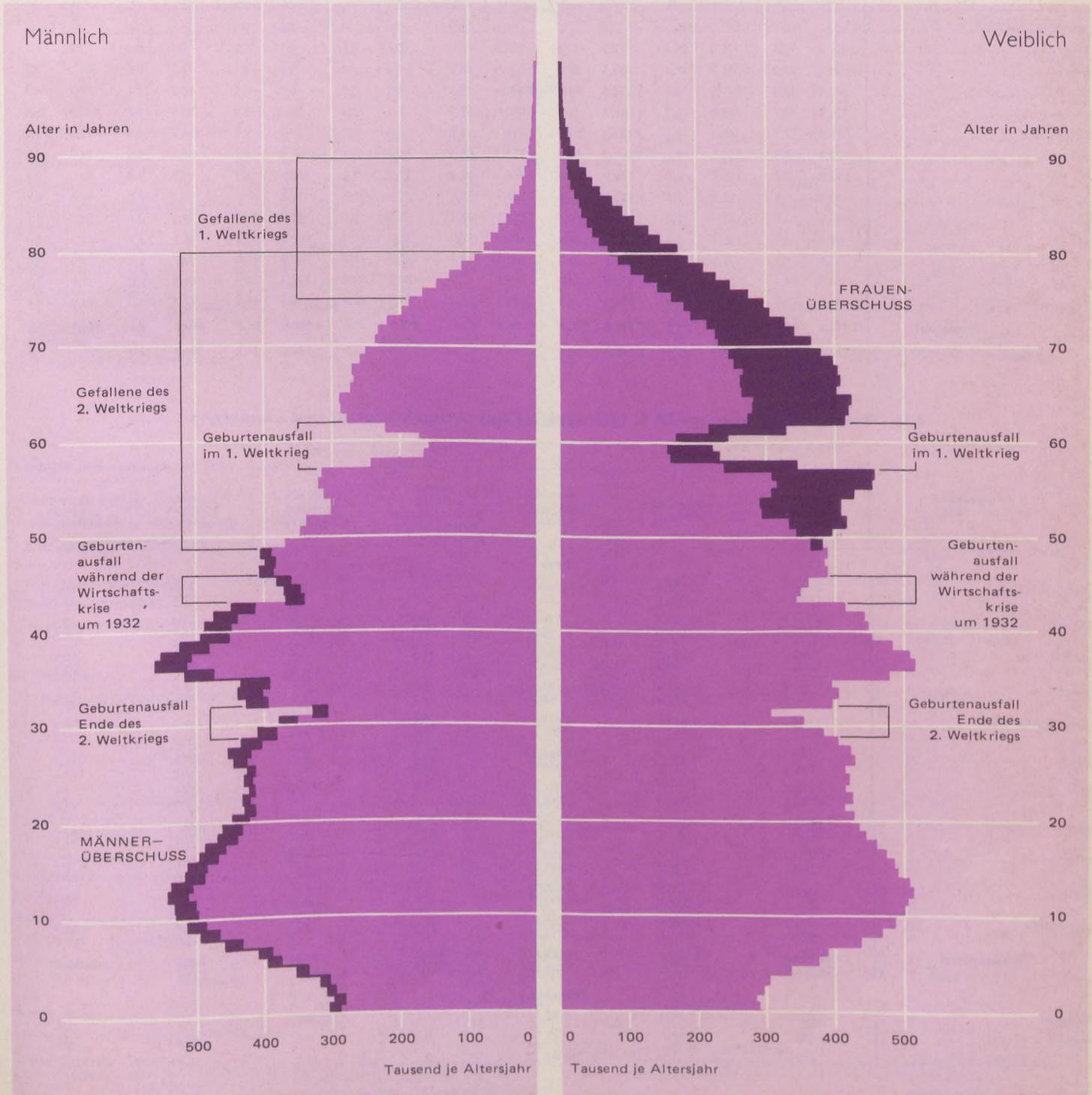
Bundesgebiet i	100	6,3	14,3	4,7	4,3	33,5	16,9	5,0	14,9
m	100	6,7	15,4	5,1	4,7	36,2	16,1	4,2	11,6
w	100	5,8	13,4	4,4	4,0	31,1	17,7	5,7	17,9
dagegen: 27. 5. 1970 i	100	9,5	13,7	3,9	4,0	33,0	16,6	6,1	13,2
m	100	10,2	14,8	4,2	4,3	35,7	14,7	5,4	10,7
w	100	8,8	12,8	3,7	3,7	30,5	18,4	6,7	15,4
6. 6. 1961 i	100	9,4	12,3	3,6	4,6	32,6	20,7	5,7	11,1
m	100	10,2	13,4	3,9	5,0	33,3	19,4	5,3	9,4
w	100	8,6	11,3	3,3	4,2	32,0	21,8	6,1	12,6
13. 9. 1950 i	100	8,1	15,2	4,5	4,2	34,1	19,9	4,6	9,4
m	100	8,9	16,6	4,9	4,6	32,4	19,3	4,3	9,0
w	100	7,4	14,0	4,2	3,9	35,6	20,4	4,9	9,7

Frauen je 1000 Männer

Bundesgebiet	1 100	956	953	951	950	944	1 207	1 493	1 702
dagegen: 27. 5. 1970	1 101	952	950	955	955	943	1 373	1 359	1 589
6. 6. 1961	1 127	951	952	962	947	1 085	1 263	1 297	1 505
13. 9. 1950	1 142	954	962	980	962	1 253	1 205	1 301	1 237

Bevölkerung

Altersaufbau der Wohnbevölkerung am 31. 12. 1976



3.10 Wohnbevölkerung am 31. 12. 1976 nach Altersgruppen und Familienstand

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ledig				Verheiratet				Verwitwet				Geschieden			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
unter 15	6 482,7	100	6 181,2	100	—	—	0,0	0,0	—	—	0,0	0,0	—	—	—	—
15 — 20	2 407,3	99,5	2 170,0	94,5	12,3	0,5	125,0	5,4	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	1,6	0,1
20 — 25	1 699,6	79,2	1 036,7	49,4	434,8	20,3	1 021,1	48,7	0,5	0,0	2,9	0,1	12,2	0,6	37,0	1,8
25 — 30	832,5	38,6	341,5	16,7	1 255,8	58,2	1 609,4	78,5	3,2	0,1	9,7	0,5	66,2	3,1	88,7	4,3
30 — 35	371,9	18,7	155,2	8,4	1 516,2	76,4	1 580,0	85,3	4,1	0,2	16,1	0,9	92,9	4,7	101,6	5,5
35 — 40	316,4	12,1	160,2	6,6	2 182,3	83,2	2 116,7	86,9	8,8	0,3	37,1	1,5	116,7	4,4	122,6	5,0
40 — 45	178,9	8,4	133,1	6,7	1 854,7	87,0	1 715,7	85,9	12,6	0,6	57,3	2,9	85,1	4,0	92,0	4,6
45 — 50	113,9	5,8	149,2	7,8	1 746,8	89,7	1 566,5	82,3	21,1	1,1	102,4	5,4	66,5	3,4	84,3	4,4
50 — 55	70,4	4,5	196,4	9,5	1 428,4	90,8	1 558,4	75,5	27,4	1,7	212,2	10,3	46,4	3,0	96,6	4,7
55 — 60	45,5	3,8	153,9	9,0	1 074,5	90,6	1 134,1	66,1	32,3	2,7	342,7	20,0	33,5	2,8	84,3	4,9
60 — 65	48,4	3,9	155,1	8,5	1 087,8	88,6	987,8	53,9	59,1	4,8	609,3	33,2	32,9	2,7	81,3	4,4
65 — 70	53,6	4,1	178,0	8,9	1 104,5	84,9	881,5	44,2	110,8	8,5	857,9	43,0	32,2	2,5	77,0	3,9
70 — 75	46,0	4,4	175,4	10,7	829,3	78,7	539,3	32,9	156,7	14,9	872,5	53,2	21,2	2,0	52,8	3,2
75 und mehr	44,3	4,3	252,8	11,9	631,5	61,6	339,3	16,0	337,2	32,9	1 480,8	69,9	12,9	1,3	44,9	2,1
Insgesamt ...	12 711,3	43,4	11 438,6	35,5	15 158,8	51,8	15 174,8	47,2	773,9	2,6	4 601,0	14,3	618,9	2,1	964,8	3,0
dagegen am 31. 12. 1975 ...	12 733,7	43,3	11 492,4	35,6	15 298,3	52,1	15 260,1	47,3	773,4	2,6	4 586,2	14,2	576,1	2,0	924,5	2,9

3.11 Wohnbevölkerung am 27. 5. 1970 nach Religionszugehörigkeit und Ländern*)

Land (i = insgesamt, m = männlich)	Insgesamt	Davon Angehörige (der)					Gemein- schaftslos, ohne Angabe	
		evangelischen Kirchen ¹⁾	römisch- katholischen Kirche	anderer christlicher Kirchen oder Gemeinschaften	jüdischen Religions- gemeinschaft	sonstiger Religions- gemeinschaften		
		1 000						
Schleswig-Holstein	2 494,1	2 156,4	150,1	18,8	0,3	20,3	148,3	
i	1 187,7	1 006,6	75,1	8,7	0,1	11,5	85,7	
Hamburg	1 793,8	1 320,7	146,0	19,4	1,5	23,8	282,3	
i	827,7	576,5	70,5	8,9	0,8	14,3	156,7	
Niedersachsen	7 082,2	5 282,5	1 386,5	56,0	2,9	63,4	290,9	
i	3 386,4	2 480,3	673,7	26,5	1,7	36,3	167,9	
Bremen	722,7	595,4	73,5	4,9	0,2	8,7	40,2	
i	339,5	272,9	35,2	2,2	0,1	5,3	23,9	
Nordrhein-Westfalen	16 914,1	7 079,7	8 874,1	179,6	5,7	241,7	533,3	
i	8 087,1	3 314,0	4 201,7	90,3	3,0	156,5	321,5	
Hessen	5 381,7	3 253,7	1 763,2	62,8	5,7	84,8	211,5	
i	2 589,6	1 529,2	848,6	31,4	3,2	53,1	124,2	
Rheinland-Pfalz	3 645,4	1 483,2	2 031,7	22,5	0,8	29,9	77,3	
i	1 738,2	700,0	966,0	10,9	0,4	17,9	42,9	
Baden-Württemberg	8 895,0	4 073,2	4 219,7	175,0	3,0	179,1	245,0	
i	4 286,2	1 903,6	2 045,2	84,1	1,7	108,5	143,1	
Bayern	10 479,4	2 691,7	7 325,7	88,4	5,6	122,7	245,2	
i	4 970,6	1 255,7	3 457,5	43,6	3,3	75,2	135,3	
Saarland	1 119,7	270,3	826,0	5,6	0,4	4,5	13,0	
i	532,5	127,3	392,0	2,6	0,2	2,7	7,7	
Berlin (West)	2 122,3	1 489,7	264,4	26,7	5,5	39,8	296,3	
i	921,2	611,6	114,4	11,1	2,7	22,0	159,5	
Bundesgebiet ...	60 650,6	29 696,5	27 060,8	659,6	31,7	818,6	2 383,2	
m	28 866,7	13 777,6	12 879,8	320,3	17,3	503,3	1 368,4	
		Prozent						
Bundesgebiet	100	49,0	44,6	1,1	0,1	1,3	3,9	
dagegen: 6. 6. 1961	100	51,1	44,1	0,8	0,0	0,4	3,5	
13. 9. 1950	100	51,5	44,3	0,1	0,0	0,0	4,0	

*) Ergebnis der Volkszählung 1970.

1) Gliedkirchen der EKD und evangelische Freikirchen.

3.12 Wohnbevölkerung im April 1977 nach Art des Krankenversicherungsschutzes*)

Versicherungsschutz	Insgesamt		Davon									
			pflichtversichert		freiwillig versichert		als Rentner versichert		als Familienmitglied mitversichert		bes. Versicherungs- schutz ¹⁾ und nicht krankenversichert	
	1 000	%	1 000	% ²⁾	1 000	% ²⁾	1 000	% ²⁾	1 000	% ²⁾	1 000	% ²⁾
Männlich												
Ortskrankenkasse und Innungskranken- kasse ³⁾	13 973	47,7	7 094	50,8	868	6,2	2 278	16,3	3 733	26,7	×	×
Betriebskrankenkasse ⁴⁾	4 007	13,7	1 937	48,4	425	10,6	604	15,1	1 040	26,0	×	×
Bundesknappschaft	772	2,6	276	35,8	20	2,6	305	39,5	171	22,2	×	×
Landwirtschaftliche Krankenkasse	996	3,4	551	55,3	16	1,6	147	14,7	283	28,4	×	×
Ersatzkasse	6 241	21,3	1 790	28,7	1 899	30,4	555	8,9	1 997	32,0	×	×
Private Krankenversicherung	2 336	8,0	×	×	1 725	73,8	×	×	611	26,2	×	×
Sonstiger Versicherungsschutz	861	2,9	×	×	×	×	×	×	×	×	861	100
Nicht krankenversichert	96	0,3	×	×	×	×	×	×	×	×	96	100
Zusammen ...	29 282	100	11 648	39,8	4 953	16,9	3 889	13,3	7 835	26,8	957	3,3
Erwerbstätige	16 246	55,5	11 063	68,1	4 329	26,6	181	1,1	27	0,2	645	4,0
Erwerbslose und Nichterwerbspersonen ...	13 036	44,5	585	4,5	624	4,8	3 708	28,4	7 808	59,9	312	2,4
Weiblich												
Ortskrankenkasse und Innungskranken- kasse ³⁾	15 460	48,1	3 714	24,0	319	2,1	3 693	23,9	7 734	50,0	×	×
Betriebskrankenkasse ⁴⁾	3 845	12,0	713	18,5	100	2,6	591	15,4	2 441	63,5	×	×
Bundesknappschaft	870	2,7	28	3,2	6	0,7	284	32,7	551	63,4	×	×
Landwirtschaftliche Krankenkasse	1 019	3,2	211	20,7	14	1,4	153	15,0	641	62,9	×	×
Ersatzkasse	8 226	25,6	3 034	36,9	576	7,0	759	9,2	3 856	46,9	×	×
Private Krankenversicherung	2 231	6,9	×	×	962	43,1	×	×	1 268	56,9	×	×
Sonstiger Versicherungsschutz	406	1,3	×	×	×	×	×	×	×	×	406	100
Nicht krankenversichert	82	0,3	×	×	×	×	×	×	×	×	82	100
Zusammen ...	32 138	100	7 700	24,0	1 978	6,2	5 480	17,1	16 492	51,3	489	1,5
Erwerbstätige	9 638	30,0	7 273	75,5	1 077	11,2	155	1,6	1 116	11,6	18	0,2
Erwerbslose und Nichterwerbspersonen ...	22 500	70,0	427	1,9	902	4,0	5 325	23,7	15 376	68,3	471	2,1
Insgesamt												
Ortskrankenkasse und Innungskranken- kasse ³⁾	29 433	47,9	10 808	36,7	1 187	4,0	5 971	20,3	11 467	39,0	×	×
Betriebskrankenkasse ⁴⁾	7 851	12,8	2 650	33,8	525	6,7	1 195	15,2	3 481	44,3	×	×
Bundesknappschaft	1 642	2,7	304	18,5	26	1,6	590	35,9	722	44,0	×	×
Landwirtschaftliche Krankenkasse	2 015	3,3	761	37,8	31	1,5	299	14,8	924	45,8	×	×
Ersatzkasse	14 467	23,6	4 824	33,3	2 475	17,1	1 313	9,1	5 853	40,5	×	×
Private Krankenversicherung	4 567	7,4	×	×	2 687	58,8	×	×	1 880	41,2	×	×
Sonstiger Versicherungsschutz	1 267	2,1	×	×	×	×	×	×	×	×	1 267	100
Nicht krankenversichert	178	0,3	×	×	×	×	×	×	×	×	178	100
Insgesamt ...	61 420	100	19 348	31,5	6 931	11,3	9 368	15,3	24 327	39,6	1 445	2,4
Erwerbstätige	25 884	42,1	18 336	70,8	5 406	20,9	336	1,3	1 143	4,4	663	2,6
Erwerbslose und Nichterwerbspersonen ...	35 536	57,9	1 012	2,8	1 526	4,3	9 033	25,4	23 184	65,2	782	2,2

*) Ergebnis des Mikrozensus.

1) Anspruchsberechtigt als Sozialhilfeempfänger, Kriegsschadenrentner oder Empfänger von

Unterhalt aus dem Lastenausgleich, freie Heilfürsorge der Polizei und Bundeswehr.

2) Anteil an Spalte »Insgesamt«.

3) Einschl. ausländische Krankenkasse.

4) Einschl. der Betriebskrankenkasse der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums sowie der See-Krankenkasse.

3.13 Privathaushalte nach Zahl der Personen, Ländern und Gemeindegrößenklassen

Jahr ¹⁾ Land Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Insgesamt	Davon mit ... Person(en)					Haushalts- mitglieder	Personen je Haushalt
		1	2	3	4	5 und mehr		
		1 000						Anzahl
13. 9. 1950	16 650	3 229	4 209	3 833	2 692	2 687	49 850	2,99
6. 6. 1961	19 460	4 010	5 156	4 389	3 118	2 787	56 012	2,88
27. 5. 1970	21 991	5 527	5 959	4 314	3 351	2 839	60 176	2,74
April 1977	24 165	7 062	6 829	4 371	3 540	2 363	61 245	2,53
April 1977 nach Ländern								
Schleswig-Holstein	999	288	285	177	152	98	2 542	2,54
Hamburg	818	333	249	121	87	29	1 695	2,07
Niedersachsen	2 741	738	768	488	432	316	7 253	2,65
Bremen	306	103	96	52	37	19	699	2,28
Nordrhein-Westfalen	6 637	1 836	1 912	1 262	987	640	16 968	2,56
Hessen	2 227	643	656	417	331	179	5 514	2,48
Rheinland-Pfalz	1 339	309	389	258	221	162	3 657	2,73
Baden-Württemberg	3 547	1 057	934	614	561	382	9 137	2,58
Bayern	4 122	1 139	1 142	773	598	463	10 809	2,62
Saarland	412	103	116	89	65	39	1 080	2,62
Berlin (West)	1 017	513	282	120	70	33	1 893	1,86
April 1977 nach Gemeindegrößenklassen								
unter 5 000	3 253	629	826	621	586	591	9 890	3,04
5 000 — 20 000	5 319	1 189	1 458	1 049	947	676	14 851	2,79
20 000 — 100 000	6 042	1 652	1 710	1 139	953	589	15 562	2,58
100 000 und mehr	9 551	3 592	2 835	1 564	1 054	507	20 942	2,19

¹⁾ 1950, 1961 und 1970 Ergebnis der Volkszählung; 1977 Ergebnis des Mikrozensus.

3.14 Mehrpersonenhaushalte im April 1977 nach Haushaltsgröße, Altersgruppen und Zahl der ledigen Kinder im Haushalt*)

Haushalte mit ... Personen	Insgesamt	Darunter									
		mit ... Kind(ern) unter 18 Jahren					mit ... Kind(ern) unter 6 Jahren				
		zusammen	1	2	3	4 und mehr	zusammen	1	2	3	4 und mehr
2	6 829	319	319	×	/	×	65	65	×	×	×
3	4 371	2 901	2 766	135	×	×	1 098	1 088	9	×	×
4	3 540	3 121	676	2 400	46	×	1 031	646	384	/	×
5 und mehr	2 363	2 253	287	491	1 005	470	753	515	174	58	6
Insgesamt ...	17 103	8 595	4 049	3 025	1 051	470	2 946	2 314	568	59	6

*) Ergebnis des Mikrozensus.

3.15 Privathaushalte im April 1977 nach Altersgruppen und Familienstand des Haushaltsvorstandes*)

Alter des Haushaltsvorstandes von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon Haushaltsvorstand				Ein- person- haushalte	Davon Haushaltsvorstand			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
mit männlichem Haushaltsvorstand										
unter 25	753	357	390	/	6	301	291	6	/	/
25 — 45	7 722	676	6 798	24	224	859	546	142	8	163
45 — 65	5 991	167	5 556	128	141	377	129	70	71	108
65 und mehr	3 233	90	2 597	489	57	550	68	21	412	49
Zusammen ...	17 699	1 290	15 341	641	427	2 087	1 034	239	491	324
mit weiblichem Haushaltsvorstand										
unter 25	408	364	15	/	27	333	318	/	/	10
25 — 45	933	390	80	110	354	459	318	27	17	96
45 — 65	1 957	425	73	1 165	294	1 354	348	38	781	186
65 und mehr	3 168	399	32	2 591	145	2 830	357	25	2 314	134
Zusammen ...	6 466	1 578	199	3 869	820	4 975	1 341	94	3 113	426
Insgesamt										
unter 25	1 161	722	404	/	33	634	609	11	/	14
25 — 45	8 656	1 066	6 877	134	578	1 317	864	169	25	259
45 — 65	7 948	592	5 629	1 293	434	1 731	477	108	852	294
65 und mehr	6 400	489	2 629	3 080	202	3 380	425	45	2 727	183
Insgesamt ...	24 165	2 868	15 540	4 510	1 247	7 062	2 375	333	3 604	750

*) Ergebnis des Mikrozensus.

3.16 Privathaushalte im April 1977 nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen*)

1 000

Privathaushalte mit ... Person(en)	Insgesamt	Davon								sonstige Haushalte ¹⁾
		mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM								
		unter 600	600 — 800	800 — 1 000	1 000 — 1 200	1 200 — 1 400	1 400 — 1 800	1 800 — 2 500	2 500 und mehr	
mit männlichem Haushaltsvorstand										
1	2 087	277	169	215	319	337	349	216	110	96
2	5 870	90	153	316	543	644	1 121	1 483	1 234	288
3 und mehr	9 742	17	35	92	306	689	1 739	2 889	3 336	639
Zusammen ...	17 699	384	357	623	1 167	1 670	3 208	4 588	4 680	1 023
darunter: mit verheiratetem Haushaltsvorstand										
1	239	12	10	17	40	61	46	25	20	8
2	5 500	85	146	303	520	620	1 059	1 368	1 140	259
3 und mehr	9 603	17	33	89	302	684	1 721	2 854	3 286	618
Zusammen ...	15 341	113	189	409	861	1 365	2 826	4 248	4 446	884
mit weiblichem Haushaltsvorstand										
1	4 974	881	957	992	724	473	428	237	81	201
2	959	39	56	77	93	101	184	235	124	51
3 und mehr	533	11	23	35	44	44	79	121	129	48
Zusammen ...	6 466	930	1 036	1 104	861	617	691	592	334	300
Insgesamt										
1	7 062	1 158	1 126	1 207	1 043	810	777	453	191	297
2	6 829	128	209	392	636	745	1 305	1 718	1 357	338
3 und mehr	10 275	28	57	128	349	733	1 818	3 010	3 465	687
Insgesamt ...	24 165	1 314	1 392	1 727	2 028	2 287	3 900	5 180	5 014	1 323

*) Ergebnis des Mikrozensus.

¹⁾ Haushalte, deren Haushaltsvorstand Selbständiger Landwirt oder Mithelfender Familienangehöriger ist sowie Haushalte ohne Angabe.

3.17 Familien im April 1977 nach Zahl der ledigen Kinder in der Familie und Familienstand des Familienvorstandes*)

1 000

Familien Zahl der ledigen Kinder in der Familie	Insgesamt	Ehepaare	Alleinstehende Familienvorstände								
			Männer				Frauen				
			zu- sammen ¹⁾	ver- heiratet, getrennt- lebend	ver- witwet	ge- schie- den	zu- sammen	ledig	ver- heiratet, getrennt- lebend	ver- witwet	ge- schie- den
Familien insgesamt											
Familien	22 403	15 256	1 524	268	762	488	5 623	121	181	4 419	902
ohne Kinder											
Familien	11 488	5 811	1 320	244	646	431	4 356	x	116	3 730	510
mit Kindern (ohne Altersbegrenzung)											
1	4 997	4 014	135	14	78	38	848	105	38	487	218
2	3 750	3 429	46	8	24	13	276	13	17	134	112
3	1 427	1 322	16	/	10	/	89	/	6	43	38
4 und mehr	741	681	6	/	/	/	55	/	/	25	24
Familien	10 915	9 445	203	25	116	57	1 268	121	65	689	392
Kinder	20 190	17 967	302	39	173	84	1 922	144	109	1 002	667
und zwar:											
mit Kindern unter 18 Jahren											
1	4 080	3 580	70	10	25	31	430	83	28	134	185
2	3 027	2 837	26	5	10	10	165	11	14	53	88
3	1 049	987	8	/	/	/	54	/	/	18	30
4 und mehr	469	434	/	/	/	/	32	/	/	10	18
Familien	8 625	7 838	107	16	41	45	681	97	49	214	320
Kinder	15 393	14 166	160	24	67	64	1 067	115	81	338	533
mit Kindern unter 15 Jahren											
1	3 900	3 480	56	9	20	24	364	74	27	96	169
2	2 570	2 426	18	/	7	8	127	10	12	32	72
3	756	714	/	/	/	/	37	/	/	9	23
4 und mehr	265	248	/	/	/	/	16	/	/	/	9
Familien	7 491	6 868	80	13	30	34	544	87	43	143	271
Kinder	12 475	11 563	112	18	43	47	800	102	66	210	422

*) Ergebnis des Mikrozensus.

¹⁾ Einschl. männliche ledige Familienvorstände mit ledigen Kindern.

3.18 Ausländer am 30. 9. 1977 nach Altersgruppen, Familienstand und Aufenthaltsdauer*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Darunter nach der Staatsangehörigkeit							
			Türkei	Jugo- slawien	Italien	Grie- chenland	Spanien	Österreich	Portugal	Nieder- lande
	1 000	%	1 000							
Männlich	2 319,7	58,8	674,9	366,8	358,9	175,5	117,4	97,7	61,1	57,0
Weiblich	1 628,6	41,2	443,1	263,2	211,9	152,9	84,0	71,1	49,9	50,3
Insgesamt ...	3 948,3	100	1 118,0	630,0	570,8	328,5	201,4	168,8	111,0	107,3
nach Ländern										
Schleswig-Holstein	74,5	1,9	28,9	5,9	3,3	3,1	3,6	2,5	2,6	1,6
Hamburg	120,3	3,0	24,3	14,8	5,6	5,7	3,8	3,5	6,4	1,5
Niedersachsen	247,8	6,3	78,4	28,8	26,5	16,2	20,1	6,0	7,7	13,6
Bremen	41,2	1,0	21,2	4,4	1,5	1,0	1,2	1,0	2,6	1,0
Nordrhein-Westfalen	1 211,1	30,7	393,3	143,7	157,6	114,0	74,4	25,7	49,1	70,6
Hessen	434,3	11,0	96,5	70,0	71,3	33,3	40,7	14,2	12,7	5,1
Rheinland-Pfalz	141,1	3,6	36,8	17,8	25,0	7,1	6,2	4,8	4,7	3,0
Baden-Württemberg	821,7	20,8	189,1	189,1	178,8	82,2	33,9	29,1	19,3	4,8
Bayern	640,2	16,2	166,1	127,1	78,0	58,0	15,3	76,1	5,0	4,2
Saarland	40,8	1,0	6,0	1,9	17,5	0,4	0,4	1,1	0,4	0,4
Berlin (West)	175,2	4,4	77,5	26,5	5,7	7,6	1,8	4,7	0,5	1,5
nach Altersgruppen¹⁾										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 6	402,5	10,9	173,1	63,2	54,6	35,6	17,9	7,1	12,0	4,1
6 — 10	239,2	6,5	91,0	27,1	36,1	24,5	12,7	8,3	7,7	5,1
10 — 15	226,5	6,1	80,0	19,2	37,2	23,7	13,5	9,2	7,1	6,7
15 — 18	118,1	3,2	42,2	9,2	22,5	11,3	6,9	3,6	3,5	3,5
18 — 21	143,5	3,9	42,4	10,5	34,8	11,9	7,2	4,6	3,1	4,3
21 — 35	1 305,7	35,3	331,9	249,3	185,8	80,2	59,0	55,0	38,2	33,5
35 — 45	758,7	20,5	260,1	129,1	90,4	75,3	43,4	24,9	28,1	13,8
45 — 55	323,0	8,7	54,8	52,3	55,4	36,2	29,1	11,3	8,8	11,4
55 — 65	107,9	2,9	4,8	10,0	20,5	5,1	6,2	7,5	1,3	11,4
65 und mehr	75,1	2,0	2,7	3,2	6,6	2,0	1,4	6,5	0,4	12,4
nach dem Familienstand¹⁾										
Ledig	1 774,6	48,0	503,8	241,0	304,3	145,3	102,9	68,2	47,1	42,5
Verheiratet	1 846,8	50,0	569,0	319,2	234,1	156,5	92,3	62,9	62,2	57,7
Verwitwet/geschieden	78,8	2,0	10,3	13,0	5,6	3,7	2,1	6,8	0,8	5,9
nach der Aufenthaltsdauer¹⁾²⁾										
Aufenthalt von ... bis unter ... Jahren										
unter 1	210,3	5,7	70,0	19,1	33,4	7,6	3,7	4,9	3,8	3,1
1 — 2	203,0	5,5	75,3	20,4	25,8	9,7	4,9	4,6	5,4	2,1
2 — 3	203,5	5,5	80,9	22,9	21,9	12,4	5,8	4,5	7,3	3,3
3 — 4	265,6	7,2	104,9	35,7	31,2	15,0	8,8	6,8	11,9	4,2
4 — 6	695,6	18,8	278,2	111,4	80,9	42,8	30,8	18,4	32,6	9,0
6 — 8	750,9	20,3	239,5	176,1	85,7	70,4	38,7	23,9	24,4	8,2
8 — 10	494,1	13,4	123,2	117,8	88,8	49,9	28,9	14,0	10,6	6,6
10 und mehr	877,2	23,7	111,1	69,9	176,2	97,8	75,6	61,0	14,1	68,7

*) Ergebnis einer Auszählung des Ausländerzentralregisters beim Bundesverwaltungsamt (Köln) durch das Statistische Bundesamt. — Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. — Ohne Angehörige der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

¹⁾ Ohne rd. 248 000 Personen, die nicht nach dem jeweiligen Merkmal aufgegliedert werden konnten.

²⁾ Die Aufenthaltsdauer ergibt sich ohne Berücksichtigung von Aufenthaltsunterbrechungen als Differenz zwischen Auszählungssichttag und Datum der ersten Einreise. — Ein Ausländer, der beispielsweise vom 1. 1. 1972 bis zum 31. 12. 1972 im Bundesgebiet wohnte und ab 1. 1. 1977 seinen Wohnsitz erneut im Geltungsbereich des Ausländergesetzes hat, hielt sich am 30. 9. 1977 fünf bis unter sechs Jahre im Bundesgebiet auf.

3.19 Eheschließungen, Geborene, Gestorbene und Ehescheidungen

3.19.1 Grundzahlen

Jahr Land	Eheschließungen	Lebendgeborene			Totgeborene		Gestorbene ¹⁾				Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Ehescheidungen ²⁾
		insgesamt	und zwar		insgesamt	darunter nicht-ehehlich	insgesamt	und zwar				
			männlich	nicht-ehehlich				männlich	im 1. Lebensjahr	in den ersten 7 Lebens-tagen		
1950 ³⁾	535 708	812 835	420 944	79 075	18 118	2 723	528 747	266 895	45 252	22 813 ⁴⁾	+284 088	84 740
1955	461 818	820 128	423 235	64 427	16 558	1 912	581 872	299 280	34 284	19 699	+238 256	48 277
1960	521 445	968 629	498 182	61 330	15 049	1 343	642 962	332 503	32 724	20 137	+325 667	48 874
1965	492 128	1 044 328	536 930	48 977	12 901	956	677 628	347 968	24 947	17 342	+366 700	58 718
1968	444 150	969 825	498 202	46 209	10 702	708	734 048	371 391	22 110	15 205	+235 777	65 264
1969	446 586	903 456	464 430	45 498	9 693	746	744 360	377 260	21 162	14 552	+159 096	72 300
1970	444 510	810 808	416 321	44 280	8 351	703	734 843	369 975	19 165	13 301	+ 75 965	76 520
1971	432 030	778 526	400 423	45 263	7 674	656	730 670	366 740	18 141	12 239	+ 47 856	80 444
1972	415 132	701 214	360 337	42 410	6 557	575	731 264	367 382	15 907	10 377	- 30 050	86 614
1973	394 603	635 633	326 181	39 843	5 686	529	731 028	365 703	14 569	9 060	- 95 395	90 164
1974	377 265	626 373	321 480	39 277	5 387	504	727 511	360 254	13 232	8 128	-101 138	98 584
1975	386 681	600 512	309 135	36 774	4 689	426	749 260	371 074	11 875	6 967	-148 748	106 829
1976	365 728	602 851	309 385	38 251	4 444	448	733 140	361 325	10 506	5 936	-130 289	108 258
1977 ⁵⁾	358 347	582 348	299 736	37 652	3 795	...	704 922	347 948	9 022	4 944	-122 574	...
davon (1976):												
Schleswig-Holstein	14 495	24 861	12 779	1 688	173	21	32 185	15 829	404	223	- 7 324	5 350
Hamburg	9 724	13 601	7 001	1 360	83	17	25 300	11 979	219	127	- 11 699	5 864
Niedersachsen	42 157	72 434	37 177	4 147	597	52	87 034	43 625	1 249	690	- 14 600	11 261
Bremen	4 461	6 392	3 292	656	55	11	9 115	4 557	116	55	- 2 723	2 184
Nordrhein-Westfalen	105 283	166 128	85 170	9 674	1 277	112	199 930	100 237	3 274	1 876	- 33 802	27 604
Hessen	31 529	53 126	27 332	2 877	414	34	64 624	32 181	870	467	- 11 498	10 393
Rheinland-Pfalz	24 199	34 544	17 872	1 949	251	26	44 706	22 382	664	357	- 10 162	6 120
Baden-Württemberg	51 129	95 492	48 928	5 137	632	52	94 426	46 701	1 341	757	+ 1 066	14 795
Bayern	62 425	108 995	55 811	8 046	764	86	124 580	61 143	1 890	1 150	- 15 585	16 504
Saarland	7 635	9 601	4 971	541	84	9	13 570	6 954	189	106	- 3 969	1 178
Berlin (West)	12 691	17 677	9 052	2 176	114	28	37 670	15 737	290	128	- 19 993	7 005

3.19.2 Verhältniszahlen

Jahr Land	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene ¹⁾	Überschuß d. Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Ehescheidungen ²⁾	Nicht-ehehlich Lebendgeborene	Gestorbene		Totgeborene je 1 000 Lebend- und Totgeborene	Knaben je 1 000 lebendgeborene Mädchen
							im 1. Lebensjahr ⁴⁾	in den ersten 7 Lebens-tagen ⁵⁾		
1950 ³⁾	10,7	16,2	10,5	+ 5,7	1,69	97,3	55,3	28,7 ⁶⁾	21,8	1 074
1955	8,8	15,7	11,1	+ 4,5	0,92	78,6	41,9	24,0	19,8	1 066
1960	9,4	17,4	11,6	+ 5,9	0,88	63,3	33,8	20,8	15,3	1 059
1965	8,3	17,7	11,5	+ 6,2	1,00	46,9	23,8	16,6	12,2	1 058
1968	7,4	16,1	12,2	+ 3,9	1,08	47,6	22,6	15,7	10,9	1 056
1969	7,3	14,8	12,2	+ 2,6	1,19	50,4	23,2	16,1	10,6	1 058
1970	7,3	13,4	12,1	+ 1,3	1,26	54,6	23,4	16,4	10,2	1 055
1971	7,0	12,7	11,9	+ 0,8	1,31	58,1	23,1	15,7	9,8	1 059
1972	6,7	11,3	11,8	- 0,5	1,40	60,5	22,4	14,8	9,3	1 057
1973	6,4	10,3	11,8	- 1,5	1,45	62,7	22,7	14,3	8,9	1 054
1974	6,1	10,1	11,7	- 1,6	1,59	62,7	21,1	13,0	8,5	1 054
1975	6,3	9,7	12,1	- 2,4	1,73	61,2	19,7	11,6	7,7	1 061
1976	5,9	9,8	11,9	- 2,1	1,75	63,5	17,4	9,8	7,3	1 054
1977 ⁵⁾	5,8	9,5	11,5	- 2,0	...	64,7	15,4	8,5	6,5	1 061
davon (1976):										
Schleswig-Holstein	5,6	9,6	12,4	- 2,8	2,07	67,9	16,3	9,0	6,9	1 058
Hamburg	5,7	7,9	14,8	- 6,8	3,42	100,0	16,2	9,3	6,1	1 061
Niedersachsen	5,8	10,0	12,0	- 2,0	1,55	57,3	17,3	9,5	8,2	1 054
Bremen	6,2	8,9	12,7	- 3,8	3,05	102,6	18,1	8,6	8,5	1 062
Nordrhein-Westfalen	6,1	9,7	11,7	- 2,0	1,61	58,2	19,7	11,3	7,6	1 052
Hessen	5,7	9,6	11,6	- 2,1	1,87	54,2	16,4	8,8	7,7	1 060
Rheinland-Pfalz	6,6	9,4	12,2	- 2,8	1,67	56,4	19,2	10,3	7,2	1 072
Baden-Württemberg	5,6	10,4	10,3	+ 0,1	1,62	53,8	14,0	7,9	6,6	1 051
Bayern	5,8	10,1	11,5	- 1,4	1,52	73,8	17,3	10,6	7,0	1 049
Saarland	7,0	8,8	12,4	- 3,6	1,08	56,3	19,7	11,0	8,7	1 074
Berlin (West)	6,4	9,0	19,1	-10,1	3,55	123,1	16,4	7,2	6,4	1 050

¹⁾ Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegstierbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

²⁾ Ab 1960 bis 1967 ohne Fälle von Ehescheidungen nach fremdem Recht; ab 1968 sind solche Fälle den gleichbedeutenden §§ des deutschen Rechts zugeordnet.

³⁾ Einschl. Ausländer in IRO-Lagern.

⁴⁾ Ohne Saarland.

⁵⁾ Vorläufiges Ergebnis.

⁶⁾ Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

⁷⁾ Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.

3.20 Durchschnittliches Heiratsalter nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter in Jahren							
	Männer				Frauen			
	insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung			insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		Ledig	Verwitwet	Geschieden		Ledig	Verwitwet	Geschieden
1956	29,4	26,8	52,7	40,6	26,0	24,4	42,3	36,8
1957	29,3	26,6	53,8	40,9	25,8	24,1	43,8	37,1
1958	29,0	26,3	54,1	40,9	25,6	23,9	44,6	37,0
1959	28,7	26,0	54,5	40,7	25,3	23,8	45,2	37,0
1960	28,5	25,9	54,7	40,7	25,2	23,7	45,6	36,7
1961	28,4	25,9	54,9	40,4	25,2	23,7	46,1	36,6
1962	28,3	25,8	55,1	40,1	25,2	23,7	46,4	36,2
1963	28,4	25,9	55,4	39,9	25,3	23,7	46,9	36,0
1964	28,5	25,9	56,0	39,4	25,3	23,7	47,0	35,6
1965	28,5	26,0	56,1	39,3	25,4	23,7	47,1	35,4
1966	28,6	26,0	56,3	39,1	25,3	23,6	47,3	35,3
1967	28,6	26,0	56,9	39,1	25,3	23,5	47,9	35,3
1968	28,5	25,8	56,8	38,8	25,2	23,3	47,5	35,3
1969	28,4	25,7	57,0	38,7	25,0	23,1	47,8	35,2
1970	28,3	25,6	57,1	38,4	24,9	23,0	48,1	35,0
1971	28,2	25,5	57,3	38,5	24,9	22,9	48,3	35,0
1972	28,3	25,5	57,5	38,3	25,0	22,9	48,4	35,0
1973	28,5	25,5	57,5	38,4	25,1	22,9	48,8	35,0
1974	28,7	25,6	57,7	38,1	25,3	22,9	48,5	34,8
1975	28,4	25,3	57,8	37,9	25,1	22,7	49,6	34,6
1976	28,8	25,6	57,9	37,8	25,4	22,9	49,4	34,5

3.21 Eheschließungen 1976

3.21.1 Nach der Staatsangehörigkeit der Ehepartner

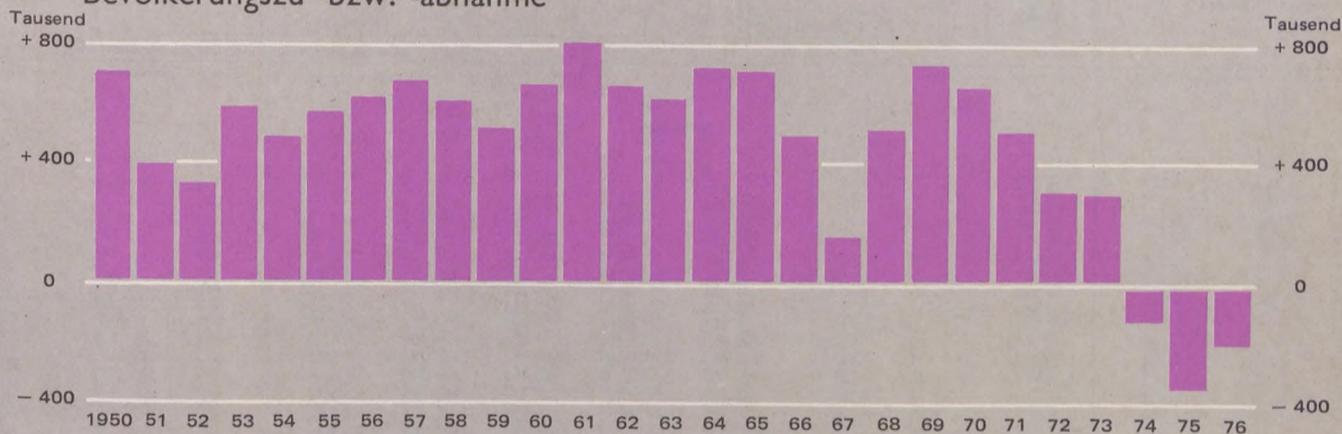
Staatsangehörigkeit	Eheschließende	Darunter Ehepartner mit der Staatsangehörigkeit nachstehender Länder										
		Deutschland	Frankreich	Griechenland	Großbrit. u. Nordirl.	Italien	Jugoslawien	Niederlande	Österreich	Spanien	Türkei	Vereinigte Staaten
Eheschließende Männer												
Deutscher	344 014	333 844	723	293	355	438	1 830	823	1 242	342	328	372
Ausländer	21 714	15 552	87	892	113	729	1 050	68	133	638	790	601
Insgesamt	365 728	349 396	810	1 185	468	1 167	2 880	891	1 375	980	1 118	973
Eheschließende Frauen												
Deutsche	349 396	333 844	716	422	723	2 366	1 166	939	1 450	480	788	2 256
darunter mit einem Mitglied der fremden Streitkräfte	1 813	—	67	—	224	—	—	49	—	—	—	1 413
Ausländerin	16 332	10 170	41	857	58	945	881	54	125	599	789	748
darunter mit einem Mitglied der fremden Streitkräfte	556	—	3	—	6	—	—	1	—	—	—	539
Insgesamt	365 728	344 014	757	1 279	781	3 311	2 047	993	1 575	1 079	1 577	3 004

3.21.2 Nach der Religionszugehörigkeit der Ehepartner

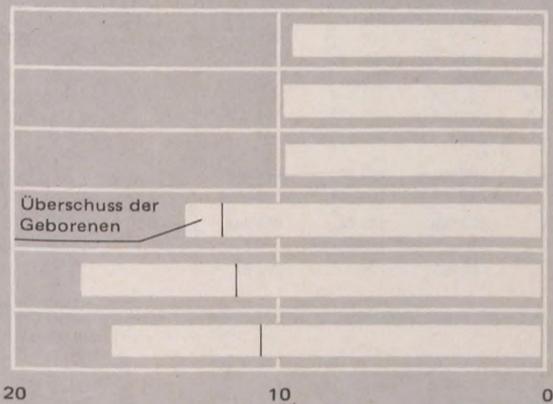
Religionszugehörigkeit des Mannes	Religionszugehörigkeit der Frau						Insgesamt	Darunter von Männern mit Frauen gleicher Konfession
	Evangelisch	Römisch-katholisch	Anders christlich	Jüdisch	Sonstige Religion	Freireligiös, Gemeinschaftslos und ohne Angabe		
	Anzahl							%
Evangelisch	105 952	46 327	1 107	31	265	5 663	159 345	66,5
Römisch-katholisch	44 917	112 808	970	20	262	2 961	161 938	69,7
Anders christlich	1 094	969	2 942	1	13	164	5 183	x
Jüdisch	55	41	4	56	—	21	177	31,6
Sonstige Religion	1 239	955	59	2	919	340	3 514	x
Freireligiös, Gemeinschaftslos und ohne Angabe	15 251	8 062	328	16	124	11 790	35 571	x
Insgesamt	168 508	169 162	5 410	126	1 583	20 939	365 728	x
darunter von Frauen mit Männern gleicher Konfession in %	62,9	66,7	x	44,4	x	x	x	x

Bevölkerungsbewegung

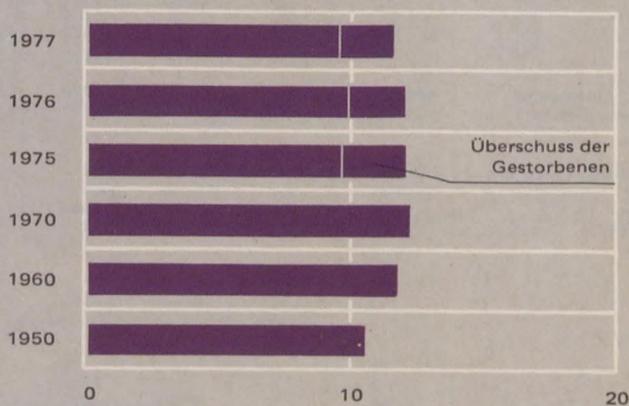
Bevölkerungszu- bzw. -abnahme



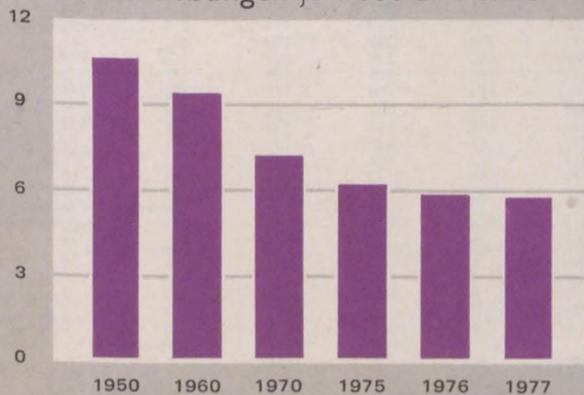
Lebendgeborene je 1 000 Einwohner



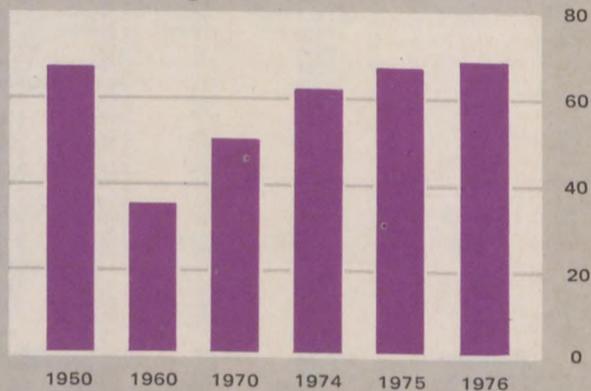
Gestorbene je 1 000 Einwohner



Eheschließungen je 1 000 Einwohner



Ehescheidungen je 10 000 Ehen



1977 vorläufiges Ergebnis.

3.22 Eheschließende nach dem bisherigen Familienstand sowie Heiratsziffern Lediger*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Eheschließende 1976				Heiratsziffern Lediger						
	Familienstand vor der Eheschließung			insgesamt	dar. Aus- länder (-innen)	1910/11	1938	1950	1961	1970	1976
	Ledig	Ver- witwet ¹⁾	Ge- schieden ²⁾								
Anzahl					Eheschließende Ledige je 1 000 Ledige gleichen Alters						
Männer											
unter 18	84	—	1	85	60	0	0	0	0	0	0
18 — 19	3 640	—	2	3 642	219	0	0	3	4	9	8
19 — 20	14 368	1	9	14 378	603	1	2	13	17	33	33
20 — 21	20 776	4	45	20 825	1 060	4	6	29	41	56	51
21 — 22	26 971	3	116	27 090	1 455	25	28	95	120	145	72
22 — 23	32 553	14	280	32 847	1 605	60	29	106	122	147	96
23 — 24	33 383	19	534	33 936	1 786	98	57	132	165	172	113
24 — 25	30 926	30	935	31 891	1 684	138	113	158	195	189	121
25 — 26	27 158	37	1 468	28 663	1 602	163	169	176	212	181	123
26 — 27	22 441	65	1 871	24 377	1 598	169	191	200	221	185	116
27 — 28	18 298	75	2 257	20 630	1 449	176	204	225	224	178	113
28 — 29	13 172	74	2 402	15 648	1 266	167	216	234	213	153	101
29 — 30	9 987	83	2 735	12 805	1 135	165	214	243	202	143	97
30 — 31	6 256	73	2 314	8 643	924	148	206	230	187	123	76
31 — 32	5 691	84	2 576	8 351	679	142	192	240	175	109	74
32 — 33	5 231	108	2 901	8 240	581	124	170	233	161	94	68
33 — 34	4 211	121	2 595	6 927	513	112	158	228	148	77	59
34 — 35	3 697	156	2 776	6 629	434	98	141	218	133	68	52
35 — 40	10 827	963	11 852	23 642	1 456	71	110	177	100	47	35
40 — 45	3 055	1 050	6 637	10 742	702	34	62	104	60	28	18
45 — 50	1 137	1 606	4 418	7 161	361	18	33	53	31	17	10
50 — 55	463	1 695	2 621	4 779	232	9	18	24	17	11	7
55 — 60	209	1 586	1 537	3 332	136	5	9	11	10	6	5
60 — 65	163	2 145	1 210	3 518	87	0	0	0	6	5	3
65 — 70	137	2 193	747	3 077	53	0	0	0	3	3	3
70 und mehr	123	3 271	476	3 870	34	0	0	0	0	0	0
Insgesamt ...	294 957	15 456	55 315	365 728	21 714	x	x	x	x	x	x
dar.: Ausländer ...	18 163	345	3 206	21 714	x	x	x	x	x	x	x
davon heirateten eine:											
ledige Frau	269 490	4 821	25 104	299 415	x	x	x	x	x	x	x
verwitwete Frau	2 471	5 161	2 862	10 494	x	x	x	x	x	x	x
geschiedene Frau	22 996	5 474	27 349	55 819	x	x	x	x	x	x	x
Frauen											
unter 16	78	—	—	78	78	0	0	0	0	1	0
16 — 17	3 446	1	1	3 448	264	2	3	4	9	17	7
17 — 18	9 200	2	11	9 213	435	7	12	15	30	50	21
18 — 19	35 509	7	81	35 597	1 069	21	39	42	71	112	89
19 — 20	39 701	25	316	40 042	1 254	45	60	75	115	166	114
20 — 21	42 051	23	611	42 685	1 228	75	96	103	160	206	144
21 — 22	37 716	56	1 034	38 806	1 193	116	142	145	226	286	157
22 — 23	30 970	64	1 578	32 612	1 137	140	157	165	243	269	159
23 — 24	23 721	91	1 909	25 721	1 253	162	207	183	254	258	153
24 — 25	17 917	91	2 383	20 391	1 126	175	223	194	254	248	145
25 — 26	13 403	117	2 679	16 199	1 036	174	233	192	238	217	137
26 — 27	9 915	135	2 995	13 045	972	165	231	193	213	204	127
27 — 28	7 129	129	2 948	10 206	796	155	218	190	187	173	117
28 — 29	4 879	171	2 843	7 893	717	133	198	175	156	141	100
29 — 30	3 558	166	2 692	6 416	588	124	178	161	129	128	91
30 — 31	2 082	115	2 129	4 326	444	101	151	130	107	105	65
31 — 32	1 939	133	2 233	4 305	336	87	129	122	91	92	62
32 — 33	1 858	148	2 481	4 487	313	73	106	107	75	76	57
33 — 34	1 543	144	2 099	3 786	244	63	92	93	66	65	49
34 — 35	1 374	156	2 179	3 709	213	52	76	83	55	57	43
35 — 40	4 791	1 048	9 397	15 236	752	38	51	54	39	38	30
40 — 45	2 217	996	5 100	8 313	343	10	25	24	23	20	17
45 — 50	1 650	1 210	3 321	6 181	231	10	14	13	12	13	11
50 — 55	1 473	1 607	2 398	5 478	169	5	6	6	6	8	7
55 — 60	642	1 313	1 138	3 093	74	2	3	3	3	4	4
60 — 65	343	1 213	761	2 317	39	0	0	0	2	2	2
65 — 70	194	861	374	1 429	22	0	0	0	1	1	1
70 und mehr	116	472	128	716	6	0	0	0	0	0	0
Insgesamt ...	299 415	10 494	55 819	365 728	16 332	x	x	x	x	x	x
dar.: Ausländerinnen ...	13 606	266	2 460	16 332	x	x	x	x	x	x	x

*) 1910/11 und 1938 Reichsgebiet, jeweiliger Gebietsstand; 1950 Bundesgebiet ohne Berlin.
 1) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist.

2) Einschl. »Frühere Ehe aufgehoben«.

3.23 Geborene nach dem Alter der Mutter sowie Geburtenziffern*)

Alter der Mutter in Jahren ¹⁾	Geborene 1976					Lebendgeborene je 1 000 Frauen nebenstehenden Alters					
	Lebendgeborene				Totgeborene	1950	1961	1964	1970	1975	1976
	ehelich	nicht-ehelich	insgesamt	dar. mit ausl. Staatsangehörigkeit							
bis 14	6	86	92	22	2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	56	379	435	95	7	0,2	0,9	0,9	1,2	1,0	0,9
16	773	1 581	2 354	425	20	2,3	5,0	5,2	6,8	5,6	5,0
17	3 840	3 193	7 033	989	52	10,2	16,8	21,0	26,2	16,8	15,3
18	9 437	4 021	13 458	1 838	103	27,5	36,9	49,8	56,6	33,6	30,6
19	17 657	3 936	21 593	2 785	152	50,4	63,8	82,6	89,7	52,0	49,8
20	24 336	3 556	27 892	4 073	199	74,6	92,9	106,1	109,8	67,1	65,7
21	29 836	2 889	32 725	5 200	196	92,9	120,0	126,1	122,7	77,3	79,1
22	35 342	2 393	37 735	5 700	246	106,3	141,6	147,4	130,3	90,7	89,1
23	39 149	2 084	41 233	5 888	278	115,9	158,7	163,2	132,5	99,3	99,6
24	43 401	1 819	45 220	6 532	259	124,1	168,5	173,7	130,9	104,7	107,2
25	43 773	1 552	45 325	5 929	270	126,3	171,6	176,8	125,3	110,3	109,2
26	45 997	1 515	47 512	7 340	292	128,9	170,0	175,0	122,7	107,5	111,2
27	43 311	1 275	44 586	6 094	235	129,7	165,0	167,7	118,1	100,4	105,2
28	37 808	1 035	38 843	5 868	263	125,9	155,4	155,4	110,9	92,3	96,0
29	32 296	944	33 240	5 049	227	120,7	142,4	143,6	103,4	82,0	86,9
30	25 940	740	26 680	4 125	158	111,8	128,1	131,3	94,1	72,8	75,4
31	18 881	594	19 475	3 609	144	104,0	113,6	118,2	85,3	61,9	63,5
32	20 715	630	21 345	3 088	171	94,4	101,9	104,8	75,0	52,5	53,5
33	17 744	491	18 235	2 426	145	87,3	89,2	92,2	65,5	45,0	45,1
34	14 233	515	14 748	2 148	143	78,0	78,9	78,9	57,6	36,8	37,3
35	13 725	494	14 219	1 546	137	71,3	67,9	68,2	50,6	30,5	29,8
36	11 981	520	12 501	1 629	162	63,4	59,1	58,3	44,5	25,5	24,2
37	9 532	436	9 968	1 208	118	56,5	51,0	49,6	39,0	21,0	19,6
38	7 397	394	7 791	935	108	48,3	42,7	41,1	32,5	16,8	16,2
39	5 609	305	5 914	736	112	39,8	34,7	32,4	25,5	14,0	13,0
40	4 060	286	4 346	555	53	32,9	26,5	26,2	19,7	10,7	9,6
41	2 996	223	3 219	383	66	24,8	19,6	19,8	14,9	8,3	7,3
42	2 008	162	2 170	273	37	18,7	14,0	14,0	10,5	6,3	5,2
43	1 181	80	1 261	193	38	12,9	9,1	9,3	6,8	4,1	3,7
44	774	62	836	109	20	8,1	5,3	5,2	3,9	2,4	2,4
44 und jünger	563 794	38 190	601 984	86 790	4 413	2 087,4²⁾	2 451,1²⁾	2 544,0²⁾	2 012,5²⁾	1 448,9²⁾	1 456,5²⁾
45 und älter	806	61	867	163	31	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Insgesamt	564 600	38 251	602 851	86 953	4 444	69,5²⁾	85,9²⁾	86,8²⁾	67,2²⁾	47,6²⁾	47,5²⁾
darunter mit ausländischer Staatsangehörigkeit	83 349	3 604	86 953	×	798						

*) 1950 Bundesgebiet ohne Berlin.

1) Ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr; z. B. 1976: Alter der Mutter 15 = Geburtsjahr 1961, 16 = 1960 usw.

2) Gesamtindex der Fruchtbarkeit.

3) Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer.

3.24 Lebendgeborene 1976

3.24.1 Nach der Staatsangehörigkeit der Eltern

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Frankreich	Griechenland	Großbrit. u. Nordirland	Italien	Jugoslawien	Niederlande	Österreich	Spanien	Türkei	Vereinigte Staaten	Übrige Länder
Ehelich Lebendgeborene												
Eltern deutsch	456 888	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×
Vater deutsch —												
Mutter Ausländerin	11 684	945	328	520	535	1 627	1 329	1 370	417	263	351	3 999
Mutter deutsch —												
Vater Ausländer	12 679	543	442	585	2 697	1 072	946	1 640	484	529	640	3 101
Eltern mit gleicher ausländischer Staatsangehörigkeit	83 349	195	8 110	285	9 460	12 280	354	523	3 297	40 093	327	8 425 ¹⁾
Zusammen	564 600	1 683	8 880	1 390	12 692	14 979	2 629	3 533	4 198	40 885	1 318	15 525
Nichtehelich Lebendgeborene												
Mutter Deutsche	34 647	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×
Mutter Ausländerin	3 604	97	139	67	347	1 124	62	173	91	872	49	583
Zusammen	38 251	97	139	67	347	1 124	62	173	91	872	49	583
Lebendgeborene insgesamt												
Insgesamt	602 851	1 780	9 019	1 457	13 039	16 103	2 691	3 706	4 289	41 757	1 367	16 108

1) Einschl. der Fälle mit Eltern verschiedener ausländischer Staatsangehörigkeit.

3.24 Lebendgeborene 1976

3.24.2 Nach der Religionszugehörigkeit der Eltern

Religionszugehörigkeit des Vaters	Religionszugehörigkeit der Mutter						Insgesamt
	Evangelisch	Römisch-katholisch	Anders christlich	Jüdisch	Sonstige Religion	Freireligiös, Gemeinschaftslos und ohne Angabe	
Ehelich Lebendgeborene							
Evangelisch	159 079	52 093	1 014	17	204	3 284	215 691
Römisch-katholisch	50 223	193 228	1 168	14	223	1 681	246 537
Anders christlich	969	1 119	14 400	—	23	128	16 639
Jüdisch	22	19	—	129	—	23	193
Sonstige Religion	880	780	85	2	44 156	223	46 126
Freireligiös, Gemeinschaftslos und ohne Angabe	13 471	6 130	333	10	147	19 323	39 414
Insgesamt ...	224 644	253 369	17 000	172	44 753	24 662	564 600
Nichtehelich Lebendgeborene							
Insgesamt ...	17 404	16 873	756	11	1 028	2 179	38 251

3.25 Ehelich Lebendgeborene 1976 nach der Lebendgeburtenfolge und der Ehedauer der Mutter

Ehedauer der Mutter in Jahren ¹⁾	Verheiratete Frauen ²⁾ unter 45 Jahren	Ehelich Lebendgeborene ³⁾											
		insgesamt	1.	2.	3.	4.	5.	6. und weitere	insgesamt	1.	2.	3.	4. und weitere
			Kind(er)							Kind(er)			
	1 000	Anzahl						je 1 000 verheiratete Frauen unter 45 Jahren					
0	346	49 481	47 731	1 476	194	60	13	7	143	138	4	1	0
1	365	79 378	73 472	5 528	334	24	15	5	217	201	15	1	0
2	337	60 230	43 523	15 633	928	104	22	20	179	129	46	3	0
3	369	61 328	33 543	24 915	2 520	278	47	25	166	91	68	7	1
4	373	59 715	24 479	29 744	4 775	592	87	38	160	66	80	13	2
5	378	54 211	16 618	29 723	6 423	1 178	206	63	143	44	79	17	4
6	403	45 972	10 788	25 258	7 815	1 629	377	105	114	27	63	19	5
7	382	35 205	6 407	18 621	7 506	2 025	487	159	92	17	49	20	7
8	380	25 888	3 750	12 465	6 715	2 132	602	224	68	10	33	18	8
9	378	20 875	2 433	9 006	6 231	2 196	703	306	55	6	24	16	8
10	390	15 756	1 546	5 744	5 056	2 172	820	418	40	4	15	13	9
11	406	12 480	1 003	3 759	4 044	2 149	967	558	31	2	9	10	9
12	398	10 155	659	2 529	3 316	1 972	941	738	26	2	6	8	9
13	399	7 737	448	1 662	2 412	1 703	819	693	19	1	4	6	8
14	403	6 404	303	1 186	1 927	1 417	777	794	16	1	3	5	7
15	388	5 003	231	729	1 477	1 169	659	738	13	1	2	4	7
16	394	4 180	172	525	1 051	962	653	817	11	0	1	3	6
17	350	3 174	119	361	738	737	539	680	9	0	1	2	6
18	326	2 361	82	215	497	551	398	618	7	0	1	2	5
19	284	1 664	32	126	307	359	306	534	6	0	0	1	4
20	262	1 227	40	104	187	239	212	445	5	0	0	1	3
21 und mehr	637	2 176	36	106	288	330	334	1 082	3	0	0	0	3
Insgesamt ...	8 431⁴⁾	564 600	267 415	189 415	64 741	23 978	9 984	9 067	67	32	22	8	5

¹⁾ Ermittelt als Differenz zwischen Eheschließungsjahr und Berichtsjahr; z. B. 1976: Ehedauer 0 = Eheschließung 1976, 1 = 1975 usw.

²⁾ Ehebestand aus dem Mikrozensus Mai 1976, wobei die Zahlen für Frauen mit der Ehedauer 0 und 1 durch die Zahlen der Frauen unter 45 Jahren, die 1976 und 1975 geheiratet haben, ersetzt worden sind.

³⁾ Unter Berücksichtigung sämtlicher in der jetzigen Ehe lebendgeborenen und legitimierten Kinder.

⁴⁾ Einschl. der verheirateten Frauen, deren Ehedauer unbekannt war.

3.27 Gestorbene nach Altersgruppen und Familienstand sowie Sterbeziffern*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene 1976						Sterbeziffer					
	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	ins- gesamt ¹⁾	dar. Aus- länder (-innen) ¹⁾	1950	1961	1965	1970	1975	1976
	Anzahl						Gestorbene je 1 000 der männlichen bzw. weiblichen Bevölkerung nebenstehenden Alters					
Männlich												
0 — 1	6 092	—	—	—	6 092	997	67,7	37,6	27,0	26,5	22,3	20,1
1 — 5	1 058	—	—	—	1 058	141	2,6	1,5	1,2	1,1	0,9	0,8
5 — 10	1 061	—	—	—	1 061	104	0,9	0,7	0,6	0,6	0,5	0,5
10 — 15	1 005	—	—	—	1 005	42	0,8	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4
15 — 20	3 285	13	—	2	3 300	90	1,4	1,3	1,2	1,5	1,5	1,4
20 — 25	2 907	406	16	45	3 374	143	2,0	1,8	1,6	1,8	1,6	1,6
25 — 30	1 529	1 145	19	195	2 890	227	2,2	1,6	1,5	1,6	1,3	1,3
30 — 35	1 190	1 879	33	451	3 554	303	2,4	1,8	1,8	1,9	1,7	1,7
35 — 40	1 633	3 752	70	773	6 230	362	3,1	2,4	2,3	2,5	2,4	2,4
40 — 45	1 397	5 197	129	963	7 686	356	4,2	3,3	3,5	3,7	3,9	3,7
45 — 50	1 200	8 853	292	1 138	11 485	321	6,4	5,6	5,3	5,9	5,9	5,9
50 — 55	1 045	11 574	479	1 018	14 121	363	10,2	9,4	9,4	9,2	9,4	9,0
55 — 60	837	13 196	718	979	15 736	349	15,4	16,1	16,1	15,3	14,5	14,0
60 — 65	1 568	25 409	2 213	1 488	30 692	383	23,1	26,5	27,0	26,6	24,5	23,7
65 — 70	2 518	41 720	5 966	1 986	52 219	382	36,3	40,5	42,8	44,5	41,4	39,8
70 — 75	3 192	50 187	12 577	1 890	67 869	332	57,8	60,0	64,2	69,1	66,4	64,3
75 — 80	2 466	38 466	17 651	1 253	59 862	289	93,2	95,0	97,9	102,8	103,0	98,9
80 — 85	1 434	20 916	17 149	630	40 146	177	150,8	151,1	152,3	152,2	154,6	150,1
85 — 90	788	8 681	13 154	270	22 900	104	234,3	226,6	232,4	225,1	227,1	219,5
90 und mehr	326	2 255	7 352	98	10 045	67	361,5	347,0	344,9	329,5	322,2	312,8
Insgesamt¹⁾ ...	36 531	233 649	77 818	13 179	361 325	5 532	11,5	12,3	12,4	12,8	12,6	12,3
dar.: Ausländer ¹⁾	2 179	2 548	462	319	5 532	×	×	×	×	×	×	×
Standardisierte Sterbeziffer ²⁾	×	×	×	×	×	×	12,8	12,4	12,5	12,8	12,3	11,9
Weiblich												
0 — 1	4 414	—	—	—	4 414	734	52,0	29,2	21,2	19,8	17,1	15,3
1 — 5	808	—	—	—	808	100	2,2	1,2	1,0	0,9	0,7	0,6
5 — 10	688	—	—	—	688	64	0,7	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3
10 — 15	622	—	—	—	622	28	0,5	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2
15 — 20	1 248	48	2	1	1 299	41	0,9	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6
20 — 25	752	403	14	45	1 214	82	1,3	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6
25 — 30	329	776	16	121	1 242	127	1,5	0,8	0,7	0,7	0,6	0,6
30 — 35	270	1 112	32	195	1 609	83	1,8	1,1	1,0	0,9	0,9	0,8
35 — 40	379	2 121	95	361	2 956	95	2,3	1,6	1,5	1,4	1,3	1,2
40 — 45	406	2 915	181	374	3 876	99	3,0	2,4	2,3	2,2	2,0	2,0
45 — 50	700	4 412	471	496	6 081	92	4,5	3,6	3,4	3,6	3,2	3,2
50 — 55	1 334	6 786	1 308	744	10 173	114	6,6	5,3	5,3	5,3	5,0	4,8
55 — 60	1 264	6 758	2 697	830	11 550	94	10,1	8,1	7,9	7,8	7,2	7,1
60 — 65	2 107	10 672	7 644	1 257	21 685	101	16,3	13,5	13,5	12,8	11,6	11,3
65 — 70	3 891	15 887	16 923	1 858	38 565	163	28,8	23,6	22,9	22,6	20,1	19,3
70 — 75	6 287	17 338	30 798	2 283	56 725	200	50,3	41,5	40,8	40,4	36,5	34,9
75 — 80	8 566	13 580	47 174	2 391	71 739	283	84,8	75,2	71,9	71,9	66,7	63,0
80 — 85	8 618	7 504	52 068	2 108	70 327	267	138,9	128,9	124,3	123,5	116,7	111,4
85 — 90	5 277	2 221	36 969	1 227	45 709	180	213,8	205,0	198,4	197,0	190,5	186,4
90 und mehr	2 251	357	17 483	426	20 533	84	334,3	319,9	303,8	303,2	296,5	291,0
Insgesamt¹⁾ ...	50 211	92 890	213 875	14 717	371 815	3 031	9,8	10,2	10,6	11,5	11,7	11,5
dar.: Ausländerinnen ¹⁾	1 241	790	870	126	3 031	×	×	×	×	×	×	×
Standardisierte Sterbeziffer ²⁾	×	×	×	×	×	×	14,3	12,1	11,6	11,5	10,6	10,2

*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

1) Einschl. der Fälle unbekanntes Alters und Familienstandes.

2) Unter Zugrundelegung des Altersaufbaus der männlichen bzw. weiblichen Bevölkerung insgesamt von 1970.

3.28 Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1976 nach dem Alter

Alter ¹⁾	Im ersten Lebensjahr Gestorbene (ohne Totgeborene)						Dagegen			
	ehelich		nichtehelich		insgesamt		1975		1974	
	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen
0 Tage ²⁾	1 323	1 049	172	143	1 495	1 192	1 772	1 313	2 141	1 588
1 Tag	711	521	80	65	791	586	978	704	1 157	746
2 Tage	375	263	37	25	412	288	534	357	607	417
3 Tage	235	135	19	20	254	155	280	195	323	229
4 Tage	183	136	22	15	205	151	192	135	233	150
5 Tage	119	98	10	9	129	107	171	116	190	146
6 Tage	86	67	10	8	96	75	120	100	112	89
0 bis 6 Tage	3 032	2 269	350	285	3 382	2 554	4 047	2 920	4 763	3 365
7 Tage	63	59	9	4	72	63	89	66	102	82
8 Tage	67	41	7	1	74	42	93	62	79	70
9 Tage	60	37	7	1	67	38	64	59	71	56
10 Tage	47	34	4	3	51	37	33	48	58	42
11 Tage	55	28	4	2	59	30	44	37	46	43
12 Tage	32	33	6	3	38	36	44	44	50	37
13 Tage	32	25	1	3	33	28	38	35	42	31
14 bis 20 Tage	168	138	9	17	177	155	189	156	214	175
21 bis 27 Tage	135	85	11	12	146	97	125	123	131	110
0 bis 27 Tage	3 691	2 749	408	331	4 099	3 080	4 766	3 550	5 556	4 011
0 bis unter 1 Monat	3 730	2 772	414	331	4 144	3 103	4 816	3 588	5 585	4 039
1 bis unter 12 Monate	1 770	1 198	178	113	1 948	1 311	2 057	1 414	2 114	1 494
Im 1. Lebensjahr	5 500	3 970	592	444	6 092	4 414	6 873	5 002	7 699	5 533

¹⁾ Differenz zwischen Sterbetag und Geburtstag, z. B. 1 Tag = am Tag nach der Geburt gestorben. ²⁾ Am Tag der Geburt gestorben.

3.29 Gerichtliche Ehelösungen^{*})

Jahr	Rechtskräftige Urteile auf									Abweisung der Klage	
	Ehelösung insgesamt ¹⁾	Nichtigkeit der Ehe	Aufhebung der Ehe	Ehescheidung							
				insgesamt			davon auf Grund von				
				absolut	je 10 000 Einwohner	bestehende Ehen ²⁾	§§ 42 und 43 ³⁾	§§ 44 bis 46 ³⁾	§ 48		sonstigen §§ ⁴⁾
1950	86 341	834	767	84 740	16,9	67,5	73 612	593	10 369	166	4 681
1955	48 860	279	304	48 277	9,2	36,3	43 291	467	4 499	20	3 459
1960	49 325	192	255	48 874	8,8	35,7	44 952	427	3 488	7	2 903
1965	59 039	102	209	58 718	10,0	39,2	55 336	407	2 973	2	2 278
1970	76 711	54	137	76 520	12,6	50,9	73 123	375	2 967	55	1 541
1972	86 734	35	85	86 614	14,0	55,1	82 948	308	3 315	43	1 102
1973	90 291	34	93	90 164	14,5	57,3	86 726	313	3 070	55	1 091
1974	98 694	37	73	98 584	15,9	62,4	95 106	251	3 187	40	1 010
1975	106 932	37	66	106 829	17,3	67,4	103 226	265	3 290	48	1 117
1976	108 363	38	67	108 258	17,5	68,8	104 876	258	3 074	50	1 045

^{*}) Nach dem Ehegesetz (Gesetz Nr. 16 des Kontrollrats vom 20. 2. 1946).

¹⁾ Bis 1967 einschl. weniger Fälle von Ehescheidungen nach fremdem Recht; ab 1968 sind solche Fälle den gleichbedeutenden §§ des deutschen Rechts zugeordnet.

²⁾ Jeweils bezogen auf die verheirateten Frauen.

³⁾ Auch Verbindung dieser §§ miteinander.

⁴⁾ Sonstige Kombinationen von §§.

3.30 Geschiedene Ehen 1976 nach Ehedauer, Kläger und Kinderzahl

Ehedauer in Jahren ¹⁾	Geschiedene Ehen				je 10 000 bestehende Ehen ²⁾	ohne minderjährige Kinder	Davon			
	insgesamt	davon		1			2	3	4 u. mehr	
		Mann	Frau							
0	778	270	508	21	630	123	19	4	2	
1	5 443	1 800	3 643	140	4 246	1 108	69	12	8	
2	7 415	2 286	5 129	209	5 038	2 163	186	19	9	
3	8 356	2 484	5 872	214	5 096	2 846	379	28	7	
4	8 275	2 407	5 868	208	4 556	2 999	645	61	14	
5	7 731	2 189	5 542	194	3 786	2 936	866	120	23	
6	7 197	2 017	5 180	168	3 065	2 880	1 055	170	27	
7	6 331	1 776	4 555	154	2 364	2 554	1 145	208	60	
8	5 764	1 586	4 178	141	1 845	2 236	1 336	272	75	
9	5 324	1 421	3 903	131	1 504	2 060	1 337	310	113	
10	4 852	1 336	3 516	115	1 225	1 762	1 379	350	136	
11	4 374	1 153	3 221	99	953	1 485	1 416	374	146	
12	4 102	1 157	2 945	95	832	1 246	1 406	446	172	
13	3 687	922	2 765	84	683	1 067	1 277	455	205	
14	3 426	957	2 469	76	566	934	1 223	466	237	
15	3 196	819	2 377	73	507	808	1 090	511	280	
16 bis 20	11 530	3 152	8 378	50	2 039	2 962	3 398	1 859	1 272	
21 bis 25	5 670	1 728	3 942	27	2 580	1 582	846	376	286	
26 und mehr	4 807	2 956	1 851	9	3 748	687	215	97	60	
Insgesamt	108 258	31 311	76 947	69	45 263	34 438	19 287	6 138	3 132	

¹⁾ Ermittelt als Differenz zwischen Eheschließungsjahr und Berichtsjahr; z. B. 1976: Ehedauer 0 = Eheschließung 1976, 1 = Eheschließung 1975 usw.

²⁾ Ergebnis des Mikrozensus, Mai 1976.

³⁾ Im Zeitpunkt der Urteilsverkündung.

3.31 Gesamtwanderungen

Jahr	Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes						Wanderungen nach einer anderen Gemeinde im Bundesgebiet			
	Zuzüge			Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)	insgesamt	nach einem anderen Land	innerhalb der Länder
	insgesamt	darunter aus dem		insgesamt	darunter nach dem					
		europ.¹)	außereurop.		europ.¹)	außereurop.				
	1 000									
1972	903,1	754,5	98,1	572,3	502,9	65,7	+330,8	3 697,1	1 074,9	2 622,2
1973	967,9	839,1	93,5	583,9	514,8	65,2	+384,0	3 675,2	1 031,4	2 643,8
1974	629,8	515,1	85,9	639,1	563,3	72,3	- 9,4	3 432,1	929,7	2 502,4
1975	456,1	351,5	77,6	655,3	580,6	72,3	-199,2	2 983,6	816,3	2 167,3
1976	498,7	393,5	82,8	570,9	494,7	74,4	- 72,2	2 950,4	795,6	2 154,8
	je 1000 Einwohner									
1972	14,6	12,2	1,6	9,3	8,1	1,1	+ 5,4	60,0	17,4	42,5
1973	15,6	13,5	1,5	9,4	8,3	1,1	+ 6,2	59,3	16,6	42,7
1974	10,1	8,3	1,4	10,3	9,1	1,2	- 0,2	55,3	15,0	40,3
1975	7,4	5,7	1,3	10,6	9,4	1,2	- 3,2	48,3	13,2	35,1
1976	8,1	6,4	1,3	9,3	8,0	1,2	- 1,2	47,9	12,9	35,0

¹) Ab 1975 einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

3.32 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1976 nach Herkunft und Ziel

Land	insgesamt	Herkunft bzw. Ziel				Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	ungeklärt und ohne Angabe		
		insgesamt	Ausland						
			insgesamt	Deutsche	Ausländer			europ. Ausland¹)	außereurop. Ausland
	Zuzüge aus obenstehenden Gebieten								
Schleswig-Holstein	12 019	11 403	2 560	8 843	9 001	2 402	466	150	
Hamburg	15 856	14 150	2 912	11 238	10 343	3 807	505	1 201	
Niedersachsen	34 425	32 598	8 101	24 497	26 896	5 702	1 771	56	
Bremen	6 294	6 050	1 271	4 779	4 637	1 413	242	2	
Nordrhein-Westfalen	136 657	130 264	30 827	99 437	114 304	15 960	4 115	2 278	
Hessen	51 274	49 696	7 861	41 835	38 515	11 181	1 568	10	
Rheinland-Pfalz	20 943	19 933	4 124	15 809	15 504	4 429	624	386	
Baden-Württemberg	106 443	103 009	15 218	87 791	88 952	14 057	2 200	1 234	
Bayern	77 064	75 238	13 194	62 044	60 586	14 652	1 826	—	
Saarland	6 036	5 932	1 126	4 806	4 265	1 667	104	—	
Berlin (West)	31 656	28 013	1 789	26 224	20 468	7 545	3 643	—	
Bundesgebiet	498 667	476 286	88 983	387 303	393 471	82 815	17 064	5 317	
und zwar:									
männlich	268 914	258 282	43 858	214 424	209 586	48 696	6 711	3 921	
Erwerbspersonen	204 048	195 133	42 205	152 928	159 259	35 874	5 261	3 654	
dar.: männlich	147 944	141 835	26 915	115 520	114 768	27 067	3 040	3 069	
	Fortzüge nach obenstehenden Gebieten								
Schleswig-Holstein	12 539	12 497	2 244	10 253	10 342	2 155	42	—	
Hamburg	16 192	15 912	1 713	14 199	11 976	3 936	11	269	
Niedersachsen	38 411	38 336	4 103	34 233	32 957	5 379	75	—	
Bremen	8 058	8 039	1 280	6 759	6 226	1 813	18	1	
Nordrhein-Westfalen	150 365	149 968	13 261	136 707	134 698	15 270	238	159	
Hessen	62 047	61 925	5 290	56 635	51 118	10 807	122	—	
Rheinland-Pfalz	22 889	22 774	3 230	19 544	18 787	3 987	83	32	
Baden-Württemberg	138 530	138 116	10 128	127 988	124 838	13 278	379	35	
Bayern	86 088	85 924	10 078	75 846	74 236	11 688	164	—	
Saarland	5 392	5 359	835	4 524	4 652	707	33	—	
Berlin (West)	30 377	30 283	1 533	28 750	24 858	5 425	94	—	
Bundesgebiet	570 888	569 133	53 695	515 438	494 688	74 445	1 259	496	
und zwar:									
männlich	335 698	334 822	25 681	309 141	290 381	44 441	493	383	
Erwerbspersonen	277 755	277 107	26 587	250 520	241 105	36 002	307	341	
dar.: männlich	204 251	203 751	16 045	187 706	177 085	26 666	199	301	
	Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber obenstehenden Gebieten								
Schleswig-Holstein	- 520	- 1 094	+ 316	- 1 410	- 1 341	+ 247	+ 424	+ 150	
Hamburg	- 336	- 1 762	+ 1 199	- 2 961	- 1 633	- 129	+ 494	+ 932	
Niedersachsen	- 3 986	- 5 738	+ 3 998	- 9 736	- 6 061	+ 323	+ 1 696	+ 56	
Bremen	- 1 764	- 1 989	- 9	- 1 980	- 1 589	- 400	+ 224	+ 1	
Nordrhein-Westfalen	- 13 708	- 19 704	+ 17 566	- 37 270	- 20 394	+ 690	+ 3 877	+ 2 119	
Hessen	- 10 773	- 12 229	+ 2 571	- 14 800	- 12 603	+ 374	+ 1 446	+ 10	
Rheinland-Pfalz	- 1 946	- 2 841	+ 894	- 3 735	- 3 283	+ 442	+ 541	+ 354	
Baden-Württemberg	- 32 087	- 35 107	+ 5 090	- 40 197	- 35 886	+ 779	+ 1 821	+ 1 199	
Bayern	- 9 024	- 10 686	+ 3 116	- 13 802	- 13 650	+ 2 964	+ 1 662	—	
Saarland	+ 644	+ 573	+ 291	+ 282	- 387	+ 960	+ 71	—	
Berlin (West)	+ 1 279	- 2 270	+ 256	- 2 526	- 4 390	+ 2 120	+ 3 549	—	
Bundesgebiet	- 72 221	- 92 847	+ 35 288	- 128 135	- 101 217	+ 8 370	+ 15 805	+ 4 821	
und zwar:									
männlich	- 66 784	- 76 540	+ 18 177	- 94 717	- 80 795	+ 4 255	+ 6 218	+ 3 538	
Erwerbspersonen	- 73 707	- 81 974	+ 15 618	- 97 592	- 81 846	- 128	+ 4 954	+ 3 313	
dar.: männlich	- 56 307	- 61 916	+ 10 270	- 72 186	- 62 317	+ 401	+ 2 841	+ 2 768	

¹) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

3.33 Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes 1976 nach Herkunft und Ziel

Zielland \ Herkunftsland	Insgesamt	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Zu- bzw. Fortzüge insgesamt												
Schleswig-Holstein	53 397	—	19 218	10 939	1 450	8 632	2 747	1 416	3 382	3 583	259	1 771
Hamburg	51 454	24 354	—	14 396	909	4 178	1 927	576	1 943	2 196	105	870
Niedersachsen	108 931	11 099	11 165	—	13 982	35 821	10 743	3 217	8 235	8 575	595	5 499
Bremen	25 651	1 824	959	16 680	—	2 493	1 032	294	909	889	52	519
Nordrhein-Westfalen	147 909	10 081	4 849	35 671	2 942	—	22 513	21 804	20 273	21 317	1 917	6 542
Hessen	83 355	2 733	1 801	10 203	927	19 214	—	13 808	15 582	14 982	1 332	2 773
Rheinland-Pfalz	72 210	1 524	754	3 505	363	21 251	16 610	—	14 839	6 746	5 343	1 275
Baden-Württemberg	107 482	3 699	2 245	7 925	1 016	18 639	17 532	13 873	—	36 228	2 518	3 807
Bayern	85 205	2 988	2 045	7 523	820	16 547	14 026	5 249	31 486	—	1 018	3 503
Saarland	17 637	371	189	755	87	2 778	2 059	5 987	3 131	1 934	—	346
Berlin (West)	42 333	2 827	1 506	8 335	784	9 460	5 052	1 542	5 228	7 213	386	—
Insgesamt ...	795 564	61 500	44 731	115 932	23 280	139 013	94 241	67 766	105 008	103 663	13 525	26 905
Umzüge innerhalb der Länder ¹⁾ ...	2 154 812	114 248	—	246 211	904	551 787	211 845	124 323	420 800	455 474	29 220	—
darunter: Erwerbspersonen												
Schleswig-Holstein	32 377	—	11 964	6 354	977	5 272	1 500	891	2 003	2 317	164	935
Hamburg	30 178	14 533	—	8 007	593	2 577	1 133	343	1 098	1 277	57	560
Niedersachsen	61 649	6 683	6 759	—	8 518	19 659	5 622	1 785	4 540	4 990	313	2 780
Bremen	14 795	1 294	607	9 291	—	1 499	564	160	523	552	31	274
Nordrhein-Westfalen	80 472	6 195	3 108	19 335	1 841	—	11 668	11 375	10 726	11 921	983	3 320
Hessen	47 114	1 626	1 123	5 413	571	10 858	—	7 776	8 676	8 778	795	1 498
Rheinland-Pfalz	41 565	981	499	1 990	243	11 797	9 618	—	8 682	4 121	2 953	681
Baden-Württemberg	63 868	2 322	1 434	4 538	613	10 771	10 081	8 301	—	22 285	1 481	2 042
Bayern	50 731	1 969	1 380	4 348	507	9 739	8 256	3 164	18 839	—	623	1 906
Saarland	10 270	246	125	452	61	1 693	1 281	3 255	1 786	1 189	—	182
Berlin (West)	22 227	1 464	976	4 156	472	5 097	2 573	820	2 758	3 679	232	—
Zusammen ...	455 246	37 313	27 975	63 884	14 396	78 962	52 296	37 870	59 631	61 109	7 632	14 178
Umzüge innerhalb der Länder ¹⁾ ...	1 204 792	63 972	—	135 993	563	295 138	119 897	68 724	245 884	259 636	14 985	—
Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (—) gegenüber nebenstehenden Ländern insgesamt												
Schleswig-Holstein	x	x	-5 136	- 160	- 374	-1 449	+ 14	- 108	- 317	+ 595	- 112	- 1 056
Hamburg	x	+5 136	x	+3 231	- 50	- 671	+ 126	- 178	- 302	+ 151	- 84	- 636
Niedersachsen	x	+ 160	-3 231	x	-2 698	+ 150	+ 540	- 288	+ 310	+ 1 052	- 160	- 2 836
Bremen	x	+ 374	+ 50	+2 698	x	- 449	+ 105	- 69	- 107	+ 69	- 35	- 265
Nordrhein-Westfalen	x	+1 449	+ 671	- 150	+ 449	x	+ 3 299	+ 553	+1 634	+ 4 770	- 861	- 2 918
Hessen	x	- 14	- 126	- 540	- 105	-3 299	x	-2 802	-1 950	+ 956	- 727	- 2 279
Rheinland-Pfalz	x	+ 108	+ 178	+ 288	+ 69	- 553	+ 2 802	x	+ 966	+ 1 497	- 644	- 267
Baden-Württemberg	x	+ 317	+ 302	- 310	+ 107	-1 634	+ 1 950	- 966	x	+ 4 742	- 613	- 1 421
Bayern	x	- 595	- 151	-1 052	- 69	-4 770	- 956	-1 497	-4 742	x	- 916	- 3 710
Saarland	x	+ 112	+ 84	+ 160	+ 35	+ 861	+ 727	+ 644	+ 613	+ 916	x	- 40
Berlin (West)	x	+1 056	+ 636	+2 836	+ 265	+2 918	+ 2 279	+ 267	+1 421	+ 3 710	+ 40	x
Insgesamt ...	x	+8 103	-6 723	+7 001	-2 371	-8 896	+10 886	-4 444	-2 474	+18 458	-4 112	-15 428
je 1 000 Einwohner	x	+ 3,1	- 3,9	+ 1,0	- 3,3	- 0,5	+ 2,0	- 1,2	- 0,3	+ 1,7	- 3,8	- 7,8
darunter: Erwerbspersonen												
Schleswig-Holstein	x	x	-2 569	- 329	- 317	- 923	- 126	- 90	- 319	+ 348	- 82	- 529
Hamburg	x	+2 569	x	+1 248	- 14	- 531	+ 10	- 156	- 336	- 103	- 68	- 416
Niedersachsen	x	+ 329	-1 248	x	- 773	+ 324	+ 209	- 205	+ 2	+ 642	- 139	-1 376
Bremen	x	+ 317	+ 14	+ 773	x	- 342	- 7	- 83	- 90	+ 45	- 30	- 198
Nordrhein-Westfalen	x	+ 923	+ 531	- 324	+ 342	x	+ 810	- 422	- 45	+ 2 182	- 710	-1 777
Hessen	x	+ 126	- 10	- 209	+ 7	- 810	x	-1 842	-1 405	+ 522	- 486	-1 075
Rheinland-Pfalz	x	+ 90	+ 156	+ 205	+ 83	+ 422	+1 842	x	+ 381	+ 957	- 302	- 139
Baden-Württemberg	x	+ 319	+ 336	- 2	+ 90	+ 45	+1 405	- 381	x	+ 3 446	- 305	- 716
Bayern	x	- 348	+ 103	- 642	- 45	-2 182	- 522	- 957	-3 446	x	- 566	-1 773
Saarland	x	+ 82	+ 68	+ 139	+ 30	+ 710	+ 486	+ 302	+ 305	+ 566	x	- 50
Berlin (West)	x	+ 529	+ 416	+1 376	+ 198	+1 777	+1 075	+ 139	+ 716	+ 1 773	+ 50	x
Zusammen ...	x	+4 936	-2 203	+2 235	- 399	-1 510	+5 182	-3 695	-4 237	+10 378	-2 638	-8 049

¹⁾ Umzüge innerhalb der Gemeinden (Ortsumzüge) sind nicht erfaßt.

3.34 Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem Ausland 1976

3.34.1 Nach Herkunfts- bzw. Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge			Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)		
	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer
Europa	393 471	64 577	328 894	494 688	29 624	465 064	- 101 217	+ 34 953	- 136 170
EG-Länder	114 913	14 421	100 492	130 029	16 262	113 767	- 15 116	- 1 841	- 13 275
Belgien	4 353	2 289	2 064	4 417	2 594	1 823	- 64	- 305	+ 241
Dänemark	1 868	468	1 400	1 913	677	1 236	- 45	- 209	+ 164
Frankreich	13 634	3 293	10 341	13 166	3 797	9 369	+ 468	- 504	+ 972
Großbritannien und Nordirland	15 701	2 181	13 520	11 976	2 202	9 774	+ 3 725	+ 21	+ 3 746
Irland	1 221	140	1 081	933	144	789	+ 288	- 4	+ 292
Italien	69 179	2 818	66 361	87 392	2 637	84 755	- 18 213	+ 181	- 18 394
Luxemburg	815	330	485	863	440	423	- 48	- 110	+ 62
Niederlande	8 142	2 902	5 240	9 369	3 771	5 598	- 1 227	- 869	- 358
Finnland	1 456	194	1 262	1 348	113	1 235	+ 108	+ 81	+ 27
Griechenland	16 521	517	16 004	58 954	754	58 200	- 42 433	- 237	- 42 196
Jugoslawien	41 136	431	40 705	75 135	742	74 393	- 33 999	- 311	- 33 688
Norwegen	932	159	773	1 217	231	986	- 285	- 72	- 213
Österreich	16 142	3 201	12 941	16 187	3 763	12 424	- 45	- 562	+ 517
Polen ¹⁾	45 106	26 959	18 147	13 858	602	13 256	+ 31 248	+ 26 357	+ 4 891
Portugal	6 335	496	5 839	12 594	318	12 276	- 6 259	+ 178	- 6 437
Rumänien	5 519	2 564	2 955	1 800	67	1 733	+ 3 719	+ 2 497	+ 1 222
Schweden	1 819	459	1 360	2 470	573	1 897	- 651	- 114	- 537
Schweiz	7 746	3 465	4 281	6 395	3 166	3 229	+ 1 351	+ 299	+ 1 052
Sowjetunion	10 943	8 182	2 761	970	98	872	+ 9 973	+ 8 084	+ 1 889
Spanien	8 355	2 086	6 269	34 669	1 889	32 780	- 26 314	+ 197	- 26 511
Tschechoslowakei	5 262	671	4 591	3 953	90	3 863	+ 1 309	+ 581	+ 728
Türkei	106 289	531	105 758	131 091	737	130 354	- 24 802	- 206	- 24 596
Ungarn	3 923	98	3 825	3 098	80	3 018	+ 825	+ 18	+ 807
Übriges Europa	1 074	143	931	920	139	781	+ 154	+ 4	+ 150
Außereuropa	81 928	23 692	58 236	73 427	23 352	50 075	+ 8 501	+ 340	+ 8 161
Afrika	16 416	6 348	10 068	13 171	4 229	8 942	+ 3 245	+ 2 119	+ 1 126
Ägypten	1 817	183	1 634	1 521	214	1 307	+ 296	- 31	+ 327
Marokko	2 268	175	2 093	1 671	115	1 556	+ 597	+ 60	+ 537
Südafrika	3 606	2 788	818	2 051	1 497	554	+ 1 555	+ 1 291	+ 264
Übriges Afrika	8 725	3 202	5 523	7 928	2 403	5 525	+ 797	+ 799	- 2
Amerika	32 711	11 559	21 152	33 899	13 809	20 090	- 1 188	- 2 250	+ 1 062
Argentinien	1 297	619	678	716	279	437	+ 581	+ 340	+ 241
Brasilien	2 057	979	1 078	2 359	1 277	1 082	- 302	- 298	- 4
Chile	1 174	364	810	554	209	345	+ 620	+ 155	+ 465
Kanada	2 728	1 171	1 557	3 934	2 040	1 894	- 1 206	- 869	- 337
Mexiko	855	431	424	687	261	426	+ 168	+ 170	- 2
Venezuela	567	276	291	681	322	359	- 114	- 46	- 68
Vereinigte Staaten	21 085	6 341	14 744	22 578	8 252	14 326	- 1 493	- 1 911	+ 418
Übriges Amerika	2 948	1 378	1 570	2 390	1 169	1 221	+ 558	+ 209	+ 349
Asien	29 688	4 319	25 369	23 144	3 778	19 366	+ 6 544	+ 541	+ 6 003
China, Volksrepublik	428	29	399	435	26	409	- 7	+ 3	- 10
Indien	2 138	257	1 881	1 702	187	1 515	+ 436	+ 70	+ 366
Indonesien	1 318	300	1 018	1 293	263	1 030	+ 25	+ 37	- 12
Irak	718	110	608	673	141	532	+ 45	- 31	+ 76
Iran	3 429	752	2 677	3 356	903	2 453	+ 73	+ 151	+ 224
Israel	1 972	286	1 686	1 345	214	1 131	+ 627	+ 72	+ 555
Japan	3 355	317	3 038	3 204	221	2 983	+ 151	+ 96	+ 55
Jordanien	1 295	79	1 216	1 953	68	1 885	- 658	+ 11	- 669
Korea, Republik	1 528	84	1 444	2 194	98	2 096	- 666	- 14	- 652
Syrien	1 344	58	1 286	1 054	62	992	+ 290	- 4	+ 294
Übriges Asien	12 163	2 047	10 116	5 935	1 595	4 340	+ 6 228	+ 452	+ 5 776
Australien und Ozeanien	3 113	1 466	1 647	3 213	1 536	1 677	- 100	- 70	- 30
Australien	2 796	1 320	1 476	2 967	1 412	1 555	- 171	- 92	- 79
Neuseeland	211	71	140	165	57	108	+ 46	+ 14	+ 32
Übriges Australien und Ozeanien	106	75	31	81	67	14	+ 25	+ 8	+ 17
Unbekanntes Ausland	887	714	173	1 018	719	299	- 131	- 5	- 126
Insgesamt	476 286	88 983	387 303	569 133	53 695	515 438	- 92 847	+ 35 288	- 128 135

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

3.34 Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem Ausland 1976

3.34.2 Nach der Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit	Zuzüge			Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Deutschland	88 983	43 858	45 125	53 695	25 681	28 014	+35 288	+18 177	+17 111
Griechenland	16 098	9 157	6 941	58 250	31 937	26 313	-42 152	-22 780	-19 372
Großbritannien und Nordirland ..	13 564	8 034	5 530	9 788	5 841	3 947	+ 3 776	+ 2 193	+ 1 583
Italien	66 818	44 934	21 884	85 444	53 885	31 559	-18 626	- 8 951	- 9 675
Jugoslawien	41 114	19 486	21 628	74 994	45 576	29 418	-33 880	-26 090	- 7 790
Österreich	12 499	7 804	4 695	12 327	8 238	4 089	+ 172	- 434	+ 606
Spanien	5 988	3 110	2 878	32 477	19 470	13 007	-26 489	-16 360	-10 129
Türkei	106 017	54 149	51 868	131 097	79 994	51 103	-25 080	-25 845	+ 765
Vereinigte Staaten	15 061	8 400	6 661	13 912	7 765	6 147	+ 1 149	+ 635	+ 514
Übrige	110 144	59 350	50 794	97 149	56 435	40 714	+12 995	+ 2 915	+10 080
Insgesamt ...	476 286	258 282	218 004	569 133	334 822	234 311	-92 847	-76 540	-16 307

3.34.3 Nach Altersgruppen und Familienstand*)

Geschlecht Alter am Jahresende von ... bis unter ... Jahren	Zuzüge						Fortzüge					
	Deutsche			Ausländer			Deutsche			Ausländer		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		ledig	verheiratet		ledig	verheiratet		ledig	verheiratet		ledig	verheiratet
Männlich												
unter 18	13 864	13 861	3	74 255	74 111	142	6 330	6 328	2	87 240	87 174	66
18 — 25	5 654	5 054	556	52 741	44 273	8 291	3 637	2 968	647	42 862	37 447	5 288
25 — 40	15 295	4 801	8 918	59 600	22 222	35 445	11 224	3 470	6 759	117 083	34 175	80 702
40 — 50	7 071	823	5 479	16 415	1 516	14 094	2 707	347	1 999	42 400	2 855	38 471
50 — 65	3 306	320	2 509	8 331	570	7 013	1 317	91	1 016	15 912	850	14 154
65 und mehr	2 188	172	1 590	3 483	209	2 363	763	53	513	3 730	240	2 658
Weiblich												
unter 18	13 024	12 997	27	60 556	58 202	2 348	6 079	6 022	57	66 085	65 611	468
18 — 25	5 928	4 025	1 779	41 064	20 547	20 143	5 912	3 002	2 797	35 611	21 172	14 104
25 — 40	14 153	1 946	11 063	42 145	7 081	33 383	11 235	2 103	8 202	66 656	10 597	53 847
40 — 50	5 575	488	4 542	10 988	676	9 225	2 048	276	1 520	18 331	1 170	15 881
50 — 65	4 455	465	2 712	11 686	660	6 584	1 604	193	945	13 384	819	8 354
65 und mehr	3 304	351	950	6 522	394	1 554	1 221	106	280	6 258	383	1 595
Insgesamt ...	93 817	45 303	40 128	387 786	230 461	140 585	54 077	24 959	24 737	515 552	262 493	235 588

3.34.4 Von Erwerbspersonen

Personenkreis	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Zuzüge												
Deutsche	42 205	1 181	1 545	3 672	790	14 552	3 726	1 733	7 233	6 368	516	889
dar.: männlich	26 315	823	1 041	2 400	619	9 005	2 309	1 089	4 300	3 822	319	588
Ausländer	152 928	3 494	4 696	9 284	1 745	33 905	17 074	6 776	36 371	28 454	1 769	9 360
dar.: männlich	115 520	2 396	3 517	7 023	1 242	25 759	12 505	5 060	28 605	21 283	1 378	6 752
Insgesamt ...	195 133	4 675	6 241	12 956	2 535	48 457	20 800	8 509	43 604	34 822	2 285	10 249
dar.: männlich	141 835	3 219	4 558	9 423	1 861	34 764	14 814	6 149	32 905	25 105	1 697	7 340
Fortzüge												
Deutsche	26 587	1 168	993	2 092	910	6 462	2 594	1 461	5 156	4 494	438	819
dar.: männlich	16 045	816	661	1 302	735	4 155	1 446	849	2 809	2 535	268	469
Ausländer	250 520	4 855	7 366	17 160	2 897	59 675	29 555	10 120	64 327	40 910	2 383	11 272
dar.: männlich	187 706	3 567	5 660	13 006	2 254	46 136	22 153	7 858	47 544	30 040	2 031	7 457
Insgesamt ...	277 107	6 023	8 359	19 252	3 807	66 137	32 149	11 581	69 483	45 404	2 821	12 091
dar.: männlich	203 751	4 383	6 321	14 308	2 989	50 291	23 599	8 707	50 353	32 575	2 299	7 926

*) Einschl. ungeklärt und ohne Angabe.

3.35 Vertriebene im April 1974 nach Altersgruppen, Familienstand und Erwerbstätigkeit*)

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar					Von den Vertriebenen waren erwerbstätig		
		männlich	weiblich	ledig	verheiratet	verwitwet, geschieden	insgesamt	männlich	weiblich
unter 15	1 684	859	824	1 684	—	—	/	/	/
15 — 25	1 287	705	582	1 192	93	/	729	418	312
25 — 35	878	446	431	191	653	34	640	411	229
35 — 45	1 411	705	706	108	1 235	68	1 031	686	345
45 — 55	1 491	681	810	99	1 263	130	1 038	641	397
55 — 65	1 112	475	637	71	797	244	517	356	161
65 und mehr	1 577	610	968	105	777	695	88	64	24
Insgesamt ...	9 440	4 482	4 958	3 449	4 819	1 173	4 043	2 575	1 468

*) Ergebnis des Mikrozensus.

3.36 Aussiedler nach Herkunftsgebieten und Altersgruppen

Herkunftsgebiet Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht	1968/71	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Insgesamt	106 022	23 895	23 063	24 507	19 655	44 402	54 256
nach Herkunftsgebieten							
Polnischer Bereich	48 836	13 476	8 902	7 825	7 040	29 366	32 861
darunter:							
Ostpreußen (südlicher Teil)	15 371	2 210	1 045	911	674	6 318	6 470
Oberschlesien	25 615	4 066	3 938	3 615	3 816	17 413	21 096
Sowjetischer Bereich	2 401	3 426	4 494	6 541	5 985	9 704	9 274
Bulgarien	38	6	10	11	15	16	5
Jugoslawien	5 247	884	783	646	419	313	237
Rumänien	12 656	4 374	7 577	8 484	5 077	3 764	10 989
Tschechoslowakei	34 000	894	525	378	514	849	612
Ungarn	1 753	520	440	423	277	233	189
Sonstige Länder	1 091	315	332	199	328	157	89
nach Altersgruppen							
unter 6	9 163	1 811	1 685	1 898	1 446	2 714	3 442
6 — 18	23 703	5 757	4 939	5 381	4 461	11 589	12 438
18 — 25	7 539	1 799	2 154	2 355	2 433	5 362	7 098
25 — 45	36 864	7 664	7 997	7 421	5 717	13 299	16 549
45 — 65	19 089	4 431	4 270	4 918	3 649	7 851	10 002
65 und mehr	9 664	2 433	2 018	2 534	1 949	3 587	4 727
nach dem Geschlecht							
Männlich	50 123	10 868	10 979	11 085	8 900	20 754	25 658
unter 6	4 629	924	873	977	738	1 389	1 753
6 — 18	12 245	2 897	2 517	2 683	2 305	5 896	6 396
18 — 25	3 648	820	967	1 028	1 053	2 595	3 404
25 — 45	18 801	3 877	4 279	3 689	2 651	6 242	8 139
45 — 65	7 023	1 533	1 607	1 800	1 477	3 397	4 326
65 und mehr	3 777	817	736	908	676	1 235	1 640
Weiblich	55 899	13 027	12 084	13 422	10 755	23 648	28 598
unter 6	4 534	887	812	921	708	1 325	1 689
6 — 18	11 458	2 860	2 422	2 698	2 156	5 693	6 042
18 — 25	3 891	979	1 187	1 327	1 380	2 767	3 694
25 — 45	18 063	3 787	3 718	3 732	3 066	7 057	8 410
45 — 65	12 066	2 898	2 663	3 118	2 172	4 454	5 676
65 und mehr	5 887	1 616	1 282	1 626	1 273	2 352	3 087

Quelle: Bundesausgleichsamt, Bad Homburg v. d. H.

4 Wahlen

4.0 Vorbemerkung

Der **Deutsche Bundestag** wird (in der Regel) alle 4 Jahre neu gewählt (Wahlperiode). Nur Deutsche können wählen oder gewählt werden. Bis zur 6. Bundestagswahl 1969 war **wahlberechtigt**, wer das 21., **wählbar**, wer das 25. Lebensjahr vollendet hatte. Bei der 7. Bundestagswahl 1972 waren die Voraussetzungen bereits mit Vollendung des 18. bzw. des 21. Lebensjahres erfüllt. Von Ausnahmen abgesehen, gelten analoge Regelungen auch für die Wahlen zu den Landtagen, die in Hamburg und Bremen Bürgerschaft, in Berlin (West) Abgeordnetenhaus genannt werden. Seit dem 1. 1. 1975 ist man mit vollendetem 18. Lebensjahr für den Bundestag und in einigen Ländern für den Landtag auch wählbar. Einzelheiten der Wahl, darunter auch die Nachfolge von verstorbenen Abgeordneten oder von Abgeordneten, die ihr Mandat niedergelegt haben, regeln Bundes- bzw. Landesgesetze.

Wahlbeteiligung: Anteil der Wähler mit gültigen und ungültigen Stimmen an den Wahlberechtigten.

Wahl des Bundestags: Seit 1953 hat jeder Wähler 2 Stimmen; mit seiner Erststimme wählt er nach den Grundsätzen der (relativen) Mehrheitswahl einen Kandidaten im Wahlkreis, seine Zweitstimme gibt er der Landesliste einer Partei.

Im 1. Bundeswahlgesetz, das mindestens 400 Abgeordnete vorsah, war den Landesregierungen aufgegeben, die den Ländern nach den Einwohnerzahlen zugeordneten Sitze im ungefähren Verhältnis von 60 : 40 auf Wahlkreis- und Landeslisten-Sitze zu verteilen. Zur Erhöhung der Zahl der Abgeordneten im 2. Bundestag auf mindestens 484 wurde nur das Zahlenverhältnis der in Wahlkreisen und aus Landeslisten zu Wählenden geändert. Die eine Hälfte der Abgeordneten wird seitdem in Wahlkreisen, die andere aus Landeslisten gewählt. Die Bevölkerung des Saarlandes wählte nach der Rückgliederung erstmalig 1957 mit. Das Saarland wurde in 5 Wahlkreise eingeteilt, wodurch sich die gesetzliche Mindestzahl der Abgeordneten auf 494 erhöhte. Für die Bundestagswahl 1965 ist das Wahlgebiet (Bundesgebiet ohne Berlin) in 248 Wahlkreise eingeteilt worden; 1969, 1972 und 1976 wurde diese Wahlkreiseinteilung im wesentlichen beibehalten; allerdings waren 1972 wie auch 1976 wegen der Verwaltungsneugliederungsgesetze einiger Länder für jeweils 144 Wahlkreise Grenzänderungen durchzuführen. Die gesetzliche Zahl der Abgeordneten betrug 496. Zu den unmittelbar gewählten Abgeordneten traten 1949 8 (1952: 19) und seit 1953 22 Abgeordnete aus dem Lande Berlin, die durch das Abgeordnetenhaus von Berlin (West) gewählt werden.

Durch das Bundeswahlgesetz wird die Verbindung von Landeslisten gleicher Parteien für zulässig erklärt, wovon seither immer alle in die Sitzverteilung gekommenen Parteien Gebrauch machten. Für die **Sitzverteilung** sind dadurch zunächst die Mandate zu berechnen, die einer Partei aufgrund der Stimmen zustehen, die für sie im gesamten Wahlgebiet abgegeben wurden. In einem 2. Auszählungsverfahren werden die Mandate sodann nach Maßgabe der für die einzelnen Landeslisten abgegebenen Stimmen auf die Länder weiter verteilt. Von der so ermittelten Abgeordnetenzahl einer Partei wird die Zahl der von ihr im Lande errungenen Wahlkreissitze abgerechnet. Ist die Zahl der gewonnenen Wahlkreissitze größer, verbleiben sie der betreffenden Partei. In einem solchen Fall erhöht sich die gesetzlich festgelegte Mindestzahl der Sitze im Bundestag

um die Unterschiedszahl (Überhangmandate). Seit 1965 gab es solche Mandate, die bei allen früheren Bundestagswahlen vorkamen, nicht mehr. Durch die sogenannte »Sperrklausel« sind bei der Wahl zum Bundestag für eine Partei mindestens 5% der im Bundesgebiet abgegebenen Stimmen oder mindestens 3 Wahlkreissiege erforderlich, um bei der Sitzverteilung berücksichtigt zu werden. Seit 1953 sind nach den wahlgesetzlichen Bestimmungen (Bundeswahlgesetz vom 7. 5. 1956 i. d. F. vom 1. 9. 1975, § 51 Abs. 2) in den vom Bundeswahlleiter im Einvernehmen mit den Landeswahlleitern und den Statistischen Landesämtern jeweils zu bestimmenden Wahlbezirken auch Statistiken über Geschlechts- und Altersgliederung der Wahlberechtigten und Wähler unter besonderer Berücksichtigung der Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge zu erstellen. Die Auswahl der Wahlbezirke erfolgt nach einem Stichprobenplan und ist repräsentativ für die Länder und hierdurch auch gleichzeitig für das Wahlgebiet als Ganzes. Die **repräsentative Bundestagswahlstatistik** dient der Analyse der Wahlergebnisse unter wahlpolitischen und soziologischen Gesichtspunkten.

Bei der Bundestagswahl 1976 wurden die Sondererhebungen in 1 306 Wahlbezirken für die Feststellung der Wahlbeteiligung und in 1 405 Wahlbezirken für die Feststellung der Stimmabgabe durchgeführt. Für die Feststellungen über die Wahlbeteiligung wurden die Wählerverzeichnisse herangezogen, für die Feststellungen über die Stimmabgabe Stimmzettel mit Unterscheidungsaufdruck für Männer und Frauen nach jeweils fünf Altersgruppen benutzt. Die Personen, die einer bestimmten Partei ihre Stimme gegeben haben, wurden dadurch nicht dem Namen nach bekannt. Der weiteren Sicherung des Wahlgeheimnisses dient unter anderem die Bestimmung, daß die Ergebnisse der Zusatzerhebungen nicht für einzelne Wahlbezirke veröffentlicht werden dürfen (Bundeswahlordnung vom 16. 5. 1957 i. d. F. vom 3. 9. 1975, § 82 Abs. 2).

Durch den **Bundesrat** wirken die Länder an der Gesetzgebung des Bundes mit. Die Stimmenzahl der Länder im Bundesrat ist nach der Einwohnerzahl gestaffelt. Die Stimmen eines Landes können nur einheitlich abgegeben werden.

Bundesgesetze können von der Bundesregierung, aus der Mitte des Bundestages und vom Bundesrat eingebracht werden. Nach gesetzlicher Ermächtigung können durch den Bund und die Länder auch **Rechtsverordnungen** erlassen werden. Vorlagen für die Beratungen im Plenum des Bundestages werden von besonderen Ausschüssen vorbereitet.

Im Plenum werden Bundesgesetze und andere wichtige Vorlagen in drei, alle übrigen in einer Beratung erledigt. Auch die weitere in Tabelle 4.8 ausgewiesene Tätigkeit des Bundestages und des Bundesrates ist aus ihren Geschäftsordnungen zu verstehen.

Große Anfragen müssen von 30 Abgeordneten, kleine Anfragen von einer Abgeordnetenzahl unterstützt sein, die einer Fraktionsstärke entspricht (15). Unter **Fraktion** ist der Zusammenschluß der Mitglieder des Bundestages gleicher Parteien oder solcher Parteien zu verstehen, die aufgrund gleichgerichteter politischer Ziele in keinem Bundesland miteinander im Wettbewerb stehen. Das Petitionsrecht, d. h. das Recht sich mit Bitten oder Beschwerden an den Bundestag zu wenden, steht als Grundrecht jedermann zu.

4.1 Wahlen zum Deutschen Bundestag

Gegenstand der Nachweisung	Wahl	Einheit	Bundes- gebiet ohne Berlin	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	
Wahlberechtigte	1949	1 000	31 207,6	1 731,0	1 141,2	4 425,6	379,8	8 681,8	2 906,2	1 900,8	4 056,9	5 984,2	×	
	1953	1 000	33 120,9	1 573,5	1 241,9	4 388,8	421,0	9 599,1	3 081,8	2 143,3	4 536,8	6 134,8	×	
	1957	1 000	35 400,9	1 549,0	1 328,7	4 438,9	467,3	10 407,0	3 214,9	2 237,0	4 857,8	6 240,5	660,0	
	1961	1 000	37 440,7	1 626,1	1 386,4	4 613,1	507,8	11 085,8	3 395,3	2 348,1	5 211,9	6 551,7	714,5	
	1965	1 000	38 510,4	1 687,3	1 393,0	4 748,3	525,7	11 322,6	3 516,0	2 403,8	5 425,1	6 752,3	736,2	
	1969	1 000	38 677,2	1 711,5	1 341,5	4 760,9	524,1	11 259,6	3 573,3	2 410,2	5 510,3	6 851,6	734,1	
	1972	1 000	41 446,3	1 839,2	1 348,6	5 126,5	540,9	11 992,8	3 841,1	2 623,7	5 960,7	7 375,1	797,6	
	1976	1 000	42 058,0	1 864,0	1 287,5	5 205,7	528,3	12 118,5	3 899,5	2 676,9	6 118,5	7 547,8	811,3	
dar.: mit Wahrschein.	1976	1 000	4 362,7	205,1	173,9	572,8	49,9	1 315,6	416,5	234,5	548,1	765,1	81,2	
Wähler	1949	1 000	24 495,6	1 431,0	926,4	3 440,0	311,0	6 909,7	2 247,4	1 513,8	2 864,8	4 851,6	×	
	1953	1 000	28 479,6	1 391,8	1 085,3	3 894,7	367,9	8 251,0	2 672,1	1 842,7	3 710,3	5 263,8	×	
	1957	1 000	31 072,9	1 367,2	1 185,2	3 950,2	414,5	9 158,9	2 863,1	1 976,2	4 097,6	5 470,3	589,6	
	1961	1 000	32 849,6	1 431,7	1 227,8	4 083,5	447,9	9 799,4	3 028,2	2 069,9	4 419,7	5 714,5	626,8	
	1965	1 000	33 416,2	1 449,0	1 202,9	4 145,8	452,8	9 920,1	3 073,0	2 114,3	4 598,7	5 803,0	656,5	
	1969	1 000	33 523,1	1 471,9	1 175,0	4 164,7	452,4	9 827,9	3 151,9	2 097,3	4 690,4	5 837,7	653,9	
	1972	1 000	37 761,6	1 665,0	1 242,8	4 684,9	492,4	11 005,8	3 522,5	2 404,0	5 377,0	6 626,2	740,9	
	1976	1 000	38 165,8	1 688,0	1 173,1	4 757,4	475,6	11 066,5	3 585,3	2 448,9	5 452,4	6 764,8	753,8	
dar.: mit Wahrschein.	1976	1 000	4 159,1	195,4	168,5	539,7	47,7	1 256,7	397,5	221,1	520,6	733,8	78,1	
Wahlbeteiligung	1949	%	78,5	82,7	81,2	77,7	81,9	79,6	77,3	79,6	70,6	81,1	×	
	1953	%	86,0	88,5	87,4	88,7	87,4	86,0	86,7	86,0	81,8	85,8	×	
	1957	%	87,8	88,3	89,2	88,7	88,0	88,0	89,1	88,3	84,4	87,7	89,3	
	1961	%	87,7	88,0	88,6	88,5	88,2	88,4	89,2	88,2	84,8	87,2	87,7	
	1965	%	86,8	85,9	86,4	87,3	86,1	87,6	87,4	88,0	84,8	85,9	89,2	
	1969	%	86,7	86,0	87,6	87,5	86,3	87,3	88,2	87,0	85,1	85,2	89,1	
	1972	%	91,1	90,5	92,2	91,4	91,0	91,8	91,7	91,6	90,2	89,8	92,9	
	1976	%	90,7	90,6	91,1	91,4	90,0	91,3	91,9	91,5	89,1	89,6	92,9	
Ungültige Zweitstimmen	1976	1 000	343,3	7,9	5,0	98,4	2,6	77,0	27,3	19,7	46,8	51,1	7,5	
	Von den gültigen Stimmen ¹⁾ entfallen auf:													
	SPD	1949	%	29,2	29,6	39,6	33,4	34,4	31,4	32,1	28,6	23,9	22,7	×
	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	1953	%	28,8	26,5	38,1	30,1	39,0	31,9	33,7	27,2	23,0	23,3	×
	1957	%	31,8	30,8	45,8	32,8	46,2	33,5	38,0	30,0	25,8	26,4	25,1	
	1961	%	36,2	36,4	46,9	38,7	49,7	37,3	42,8	33,5	32,1	30,1	33,5	
	1965	%	39,3	38,8	48,3	39,8	48,5	42,6	45,7	36,7	33,0	33,1	39,8	
	1969	%	42,7	43,5	54,6	43,8	52,0	46,8	48,2	40,1	36,5	34,6	39,9	
1972	%	45,8	48,6	54,4	48,1	58,1	50,4	48,5	44,9	38,9	37,8	47,9		
1976	%	42,6	46,4	52,6	45,7	54,0	46,9	45,7	41,7	36,6	32,8	46,1		
1976	1 000	16 099,0	779,6	614,3	2 129,5	255,5	5 154,0	1 626,4	1 013,6	1 980,3	2 201,7	344,2		
CDU bzw. CSU	1949	%	31,0 ²⁾	30,7	19,7	17,6	16,9	36,9	21,4	49,0	39,6	29,2	×	
Christlich-Demokratische Union Deutschlands, in Bayern	1953	%	45,2 ²⁾	47,1	36,7	35,2	24,8	48,9	33,2	52,1	52,4	47,8	×	
(1957 auch im Saarland)	1957	%	50,2 ²⁾	48,1	37,4	39,1	30,4	54,4	40,9	53,7	52,8	57,2	54,5	
Christlich-Soziale Union	1961	%	45,3 ²⁾	41,8	31,9	39,0	27,0	47,6	34,9	48,9	45,3	54,9	49,0	
1965	%	47,6 ²⁾	48,2	37,6	45,8	34,0	47,1	37,8	49,3	49,9	55,6	46,8		
1969	%	46,1 ²⁾	46,2	34,0	45,2	32,3	43,6	38,4	47,8	50,7	54,4	46,1		
1972	%	44,9 ²⁾	42,0	33,3	42,7	29,6	41,0	40,3	45,9	49,8	55,1	43,4		
1976	%	48,6 ²⁾	44,1	35,9	45,7	32,5	44,5	44,8	49,9	53,3	60,0	46,2		
1976	1 000	18 394,8	740,9	419,0	2 129,1	153,8	4 892,3	1 593,7	1 211,2	2 882,4	4 027,5	344,9		
F.D.P. Freie Demokratische Partei	1949	%	11,9	7,4	15,8	7,5	12,9	8,6	28,1	15,8	17,6	8,5	×	
1953	%	9,5	4,5	10,3	6,9	7,5	8,5	19,7	12,1	12,7	6,2	×		
1957	%	7,7	5,6	9,4	5,9	5,8	6,3	8,5	9,8	14,4	4,6	18,2		
1961	%	12,8	13,8	15,7	13,2	15,2	11,8	15,2	13,2	16,6	8,7	12,9		
1965	%	9,5	9,4	9,4	10,9	11,7	7,6	12,0	10,2	13,1	7,3	8,6		
1969	%	5,8	5,2	6,3	5,6	9,3	5,4	6,7	6,3	7,5	4,1	6,7		
1972	%	8,4	8,6	11,2	8,5	11,1	7,8	10,2	8,1	10,2	6,1	7,1		
1976	%	7,9	8,8	10,2	7,9	11,8	7,8	8,5	7,6	9,1	6,2	6,6		
1976	1 000	2 995,1	147,6	119,0	369,5	55,9	860,3	300,9	183,6	489,7	419,3	49,3		
Sonstige Parteien	1949	%	27,8	32,3	24,8	41,4	35,8	23,1	18,5	6,6	18,9	39,5	×	
	1953	%	16,5	21,9	15,0	27,8	28,7	10,7	13,4	8,6	11,8	22,6	×	
	1957	%	10,3	15,4	7,4	22,2	17,6	5,9	12,5	6,1	7,1	11,8	2,2	
	1961	%	5,7	8,1	5,5	9,1	8,2	3,4	7,1	4,4	6,0	6,2	4,6	
	1965	%	3,6	3,6	4,7	3,5	5,8	2,7	4,4	3,8	4,0	3,9	4,8	
	1969	%	5,5	5,1	5,1	5,4	6,4	4,2	6,7	5,8	5,3	7,0	7,3	
	1972	%	0,9	0,8	1,0	0,7	1,2	0,8	1,0	1,1	1,1	1,0	1,6	
	1976	%	0,9	0,7	1,4	0,7	1,6	0,8	1,0	0,9	1,0	1,0	1,1	
1976	1 000	333,6	11,9	15,8	30,8	7,7	83,0	37,1	20,9	53,2	65,2	8,0		

¹⁾ Seit 1953 Zweitstimmen.²⁾ 1949: CDU 25,2, CSU 5,8; 1953: CDU 36,4, CSU 8,8; 1957: CDU 39,7, CSU 10,5;1961: CDU 35,8, CSU 9,6; 1965: CDU 38,0, CSU 9,6; 1969: CDU 36,6, CSU 9,5;
1972: CDU 35,2, CSU 9,7; 1976: CDU 38,0, CSU 10,6.

4.2 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen bei den Bundestagswahlen*)

4.2.1 Wahlberechtigte und Wähler

Ungefähres Alter von ... bis unter ... Jahren	Wahl- jahr	Wahlberechtigte ¹⁾			Wähler ¹⁾					
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
		1 000			je 100 Wahlberechtigte ²⁾					
18 — 21	1976	2 090	1 055	1 035	1 756	895	861	84,1	84,9	83,2
	1972	2 047	1 030	1 017	1 732	875	857	84,6	85,0	84,3
21 — 25	1976	2 663	1 355	1 308	2 208	1 124	1 084	82,9	83,0	82,9
	1972	2 693	1 376	1 318	2 273	1 153	1 119	84,4	83,9	85,0
25 — 30	1976	3 308	1 659	1 648	2 862	1 432	1 430	86,5	86,3	86,8
	1972	3 008	1 525	1 483	2 652	1 335	1 317	88,2	87,6	88,8
30 — 35	1976	3 051	1 526	1 525	2 723	1 355	1 367	89,2	88,8	89,7
	1972	4 172	2 114	2 058	3 789	1 911	1 878	90,8	90,4	91,3
35 — 40	1976	4 249	2 158	2 091	3 887	1 963	1 924	91,5	91,0	92,0
	1972	3 849	1 947	1 902	3 556	1 800	1 756	92,3	92,4	92,3
40 — 45	1976	3 501	1 755	1 745	3 245	1 629	1 616	92,7	92,8	92,6
	1972	3 453	1 748	1 704	3 214	1 633	1 581	93,1	93,4	92,8
45 — 50	1976	3 333	1 659	1 675	3 119	1 557	1 562	93,6	93,9	93,3
	1972	3 367	1 509	1 858	3 163	1 426	1 737	93,9	94,5	93,5
50 — 60	1976	5 577	2 343	3 235	5 230	2 221	3 010	93,8	94,8	93,0
	1972	5 563	2 301	3 262	5 232	2 190	3 042	94,1	95,2	93,3
60 und mehr	1976	9 917	3 866	6 051	9 034	3 604	5 430	91,1	93,2	89,7
	1972	10 343	4 174	6 169	9 329	3 874	5 454	90,2	92,8	88,4
Insgesamt ...	1976	37 688	17 376	20 312	34 064	15 780	18 285	90,4	90,8	90,0
	1972	38 495	17 724	20 771	34 940	16 197	18 743	90,8	91,4	90,2

4.2.2 Stimmabgabe

Ungefähres Alter von ... bis unter ... Jahren	Wahl- jahr	Zweitstimmen ³⁾			Von 100 gültigen Zweitstimmen ³⁾													
		ins- gesamt	ungültig	gültig	der Wähler vorstehenden Alters entfallen auf					für die einzelnen Wahlvorschläge entfallen auf Wähler vorstehenden Alters								
					SPD	CDU	CSU	F.D.P.	Sonstige	SPD	CDU	CSU	F.D.P.	Sonstige				
		1 000																
Männer																		
18 — 25	1976	2 019	12	2 006	49,4	30,0	10,3	8,5	1,8	14,6	10,5	12,7	13,4	19,8				
	1972	2 034	12	2 023	54,3	26,1	8,7	9,6	1,4	14,5	9,7	11,8	13,7	12,7				
25 — 35	1976	2 785	14	2 771	45,3	33,2	10,1	10,3	1,1	18,4	16,0	17,3	22,6	16,8				
	1972	3 243	15	3 227	48,1	31,6	8,9	10,5	0,9	20,5	18,7	19,4	23,8	13,9				
35 — 45	1976	3 587	28	3 559	41,4	38,4	10,4	9,0	0,8	21,6	23,8	22,8	25,3	15,4				
	1972	3 467	25	3 442	48,4	32,3	9,2	8,9	1,1	22,0	20,4	21,3	21,7	18,1				
45 — 60	1976	3 767	31	3 735	42,7	38,3	10,1	7,7	1,2	23,4	24,9	23,2	22,7	25,6				
	1972	3 608	24	3 584	45,0	35,2	9,2	8,9	1,7	21,3	23,2	22,3	22,6	28,0				
60 und mehr	1976	3 603	41	3 561	42,0	40,3	10,9	5,7	1,1	22,0	24,9	23,9	16,0	22,4				
	1972	3 893	42	3 851	42,5	39,6	9,7	6,7	1,5	21,6	28,0	25,1	18,3	27,2				
Zusammen ...	1976	15 760	127	15 634	43,6	36,8	10,4	8,1	1,2	100	100	100	100	100				
	1972	16 245	118	16 127	46,9	33,8	9,2	8,8	1,3	100	100	100	100	100				
Frauen																		
18 — 25	1976	1 946	12	1 934	50,2	30,2	10,0	8,6	1,0	12,5	8,5	9,9	12,1	19,2				
	1972	1 969	12	1 957	55,0	26,9	9,0	8,5	0,6	12,6	7,8	9,7	11,6	10,0				
25 — 35	1976	2 793	16	2 778	44,5	34,1	10,1	10,7	0,6	15,8	13,8	14,3	21,6	17,0				
	1972	3 199	18	3 180	47,5	32,9	9,0	10,1	0,4	17,8	15,5	15,9	22,2	12,0				
35 — 45	1976	3 537	34	3 504	40,9	39,3	10,7	8,7	0,4	18,4	20,0	19,2	22,1	15,6				
	1972	3 382	24	3 358	47,3	34,2	9,6	8,3	0,6	18,7	17,0	17,9	19,4	18,0				
45 — 60	1976	4 568	50	4 518	42,1	39,0	10,9	7,4	0,6	24,4	25,6	25,2	24,1	27,5				
	1972	4 764	41	4 723	43,6	37,9	10,0	7,7	0,7	24,2	26,5	26,2	25,2	31,9				
60 und mehr	1976	5 461	87	5 374	42,0	41,1	11,4	5,2	0,4	28,9	32,1	31,3	20,2	20,2				
	1972	5 480	76	5 405	42,0	41,6	10,1	5,7	0,6	26,7	33,2	30,3	21,5	28,1				
Zusammen ...	1976	18 306	198	18 108	43,1	38,0	10,8	7,6	0,5	100	100	100	100	100				
	1972	18 794	171	18 624	45,7	36,3	9,7	7,7	0,6	100	100	100	100	100				
Insgesamt																		
18 — 25	1976	3 965	24	3 941	49,8	30,1	10,1	8,5	1,4	13,4	9,4	11,2	12,7	19,8				
	1972	4 004	24	3 980	54,7	26,5	8,8	9,1	1,0	13,5	8,6	10,7	12,6	11,8				
25 — 35	1976	5 579	30	5 549	44,9	33,6	10,1	10,5	0,8	17,0	14,8	15,7	22,1	16,9				
	1972	6 442	34	6 408	47,8	32,2	9,0	10,3	0,7	19,1	16,9	17,5	23,0	13,3				
35 — 45	1976	7 124	61	7 063	41,1	38,9	10,6	8,9	0,6	19,9	21,7	20,9	23,6	15,4				
	1972	6 849	49	6 800	47,9	33,2	9,4	8,6	0,9	20,3	18,5	19,4	20,5	18,1				
45 — 60	1976	8 335	82	8 253	42,4	38,7	10,5	7,5	0,9	24,0	25,3	24,3	23,4	26,3				
	1972	8 372	65	8 307	44,2	36,7	9,7	8,2	1,2	22,8	25,0	24,4	23,9	29,3				
60 und mehr	1976	9 064	128	8 936	42,0	40,7	11,2	5,4	0,7	25,7	28,8	28,0	18,2	21,6				
	1972	9 373	118	9 255	42,2	40,7	9,9	6,1	1,0	24,3	30,9	28,0	19,9	27,5				
Insgesamt ...	1976	34 067	325	33 741	43,3	37,4	10,6	7,8	0,8	100	100	100	100	100				
	1972	35 039	289	34 750	46,3	35,1	9,5	8,2	0,9	100	100	100	100	100				

*) Ergebnisse von Repräsentativstatistiken, Stichprobenumfang 1976 bzw. 1972: 1 306 bzw. 1 009 Wahlbezirke oder 2,6% bzw. 1,9% für die Feststellung der Wahlbeteiligung und 1 405 bzw. 1 089 oder 2,8% bzw. 2,1% für die Feststellung der Stimmabgabe.

¹⁾ Ohne Personen mit Wahrschein.

²⁾ Wahlbeteiligung.

³⁾ Ohne Stimmen der Briefwähler.

4.3 Sitze im Deutschen Bundestag 1969, 1972 und 1976*)

Land (a = in Wahlkreisen und aus Landeslisten, b = in Wahlkreisen)	Insgesamt			SPD			CDU			CSU			F.D.P.			
	6.	7.	8.	6.	7.	8.	6.	7.	8.	6.	7.	8.	6.	7.	8.	
	Bundestagswahl															
Schleswig-Holstein	a	21	22	22	10	11	10	10	9	10	—	—	—	1	2	2
	b	11	11	11	4	9	6	7	2	5	—	—	—	—	—	—
Hamburg	a	17	16	14	10	9	8	6	5	5	—	—	—	1	2	1
	b	8	8	8	8	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	a	63	62	62	29	30	29	30	27	28	—	—	—	4	5	5
	b	30	30	30	18	23	18	12	7	12	—	—	—	—	—	—
Bremen	a	5	4	5	3	3	3	2	1	2	—	—	—	—	—	—
	b	3	3	3	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	a	151	148	148	73	75	70	69	61	66	—	—	—	9	12	12
	b	73	73	73	47	52	45	26	21	28	—	—	—	—	—	—
Hessen	a	46	47	47	24	23	22	19	19	21	—	—	—	3	5	4
	b	22	22	22	20	20	17	2	2	5	—	—	—	—	—	—
Rheinland-Pfalz	a	31	31	31	13	14	13	16	15	16	—	—	—	2	2	2
	b	16	16	16	6	9	6	10	7	10	—	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg	a	70	72	71	27	28	26	37	36	38	—	—	—	6	8	7
	b	36	36	36	9	12	4	27	24	32	—	—	—	—	—	—
Bayern	a	84	86	88	31	33	29	—	—	—	49	48	53	4	5	6
	b	44	44	44	10	13	4	—	—	—	34	31	40	—	—	—
Saarland	a	8	8	8	4	4	4	4	4	4	—	—	—	—	—	—
	b	5	5	5	2	3	3	2	2	2	—	—	—	—	—	—
Bundesgebiet ohne Berlin ..	a	496	496	496	224	230	214	193	177	190	49	48	53	30	41	39
	b	248	248	248	127	152	114	87	65	94	34	31	40	—	—	—
Berlin (West)	a	22	22	22	13	12	10	8	9	11	—	—	—	1	1	1
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesgebiet	a	518	518	518	237	242	224	201	186	201	49	48	53	31	42	40

*) Stand nach dem Ergebnis der Wahl.

4.4 Landtagswahlen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saarland	Berlin (West) ¹⁾
		13. 4. 1975	4. 6. 1978	4. 6. 1978	28. 9. 1975	4. 5. 1975	27. 10. 1974	9. 3. 1975	4. 4. 1976	27. 10. 1974	4. 5. 1975	2. 3. 1975
Wahlberechtigte	1 000	1 840,6	1 264,7	5 241,1	527,2	12 035,3	3 850,2	2 648,3	6 092,5	7 415,9	803,7	1 579,9
Abgegebene Stimmen	1 000	1 514,7	969,0	4 114,7	433,3	10 358,1	3 264,2	2 141,1	4 596,8	11 528,4 ²⁾	714,0	1 387,5
gültig	1 000	1 504,7	958,4	4 088,2	430,4	10 262,2	3 230,4	2 120,5	4 536,5	11 278,6	706,2	1 375,5
ungültig	1 000	10,0	10,6	26,5	2,9	95,9	33,8	20,7	60,3	249,9	7,8	11,9
Wahlbeteiligung	%	82,3	76,6	78,5	82,2	86,1	84,8	80,8	75,5	77,7	88,8	87,8
Von den gültigen Stimmen entfallen auf:												
SPD	1 000	603,4	493,3	1 723,6	209,8	4 630,9	1 394,1	817,0	1 510,0	3 409,1	295,4	585,6
%		40,1	51,5	42,2	48,7	45,1	43,2	38,5	33,3	30,2	41,8	42,6
CDU bzw. CSU ³⁾	1 000	758,2	360,4	1 989,3	145,3	4 828,6	1 528,8	1 143,4	2 573,1	7 001,6	347,1	604,0
%		50,4	37,6	48,7	33,8	47,1	47,3	53,9	56,7	62,1	49,1	43,9
F.D.P.	1 000	107,0	45,9	171,5	55,7	689,6	238,7	118,8	353,8	586,5	52,1	98,0
%		7,1	4,8	4,2	13,0	6,7	7,4	5,6	7,8	5,2	7,4	7,1
Sonstige	1 000	36,0	58,7	203,7	19,5	113,0	68,8	41,3	99,6	281,4	11,6	87,9
%		2,3	6,1	5,0	4,5	1,1	2,1	1,9	2,2	2,5	1,6	6,4

1) Ergebnis nach Wiederholungswahl in den Wahlkreisen 2 und 3 des Wahlkreisverbandes Zehlendorf am 25. 1. 1976.

2) Jeder Wähler hatte 2 Stimmen.

3) CSU nur in Bayern.

4.5 Sitze der Parteien in den Länderparlamenten*)

Landtag	Datum der Landtagswahl	Abgeordnete insgesamt	SPD	CDU, in Bayern CSU	F.D.P.	Sonstige
Schleswig-Holstein	13. 4. 1975	73	30	37	5	1 ¹⁾
Hamburg	4. 6. 1978	120	69	51	—	—
Niedersachsen	4. 6. 1978	155	72	83	—	—
Bremen	28. 9. 1975	100	52	35	13	—
Nordrhein-Westfalen	4. 5. 1975	200	91	95	14	—
Hessen	27. 10. 1974	110	49	53	8	—
Rheinland-Pfalz	9. 3. 1975	100	40	55	5	—
Baden-Württemberg	4. 4. 1976	121	41	71	9	—
Bayern	27. 10. 1974	204	64	132	8	—
Saarland	4. 5. 1975	50	22	25	3	—
Berlin (West)	2. 3. 1975	147 ²⁾	67	69 ³⁾	11	—

*) Stand nach dem Ergebnis der Wahl.
1) SSW (Südschleswigscher Wählerverband).

2) Ergebnis nach Wiederholungswahl in den Wahlkreisen 2 und 3 des Wahlkreisverbandes Zehlendorf am 25. 1. 1976.

4.6 Parteizugehörigkeit der Mitglieder der Bundesregierung und der Länderregierungen sowie Stimmzahl der Länder im Bundesrat am 1. 1. 1978

Bundesregierung Landesregierung	Datum der Bundestags- bzw. Landtagswahl	Partei- zugehörigkeit des Bundes- kanzlers bzw. des Minister- präsidenten ¹⁾	Parteizugehörigkeit der Minister ²⁾				Stimmzahl im Bundesrat
			SPD	CDU, in Bayern CSU	F.D.P.	Parteilos	
Bundesregierung	3. 10. 1976	SPD	11	—	4	—	×
Schleswig-Holstein	13. 4. 1975	CDU	—	7	—	—	4
Hamburg	3. 3. 1974	SPD	8	—	3	—	3
Niedersachsen	9. 6. 1974	CDU	—	6	2	1	5
Bremen	28. 9. 1975	SPD	12	—	—	—	3
Nordrhein-Westfalen	4. 5. 1975	SPD	7	—	2	—	5
Hessen	27. 10. 1974	SPD	5	—	2	—	4
Rheinland-Pfalz	9. 3. 1975	CDU	—	7	—	—	4
Baden-Württemberg	4. 4. 1976	CDU	—	8	—	—	5
Bayern	27. 10. 1974	CSU	—	9	—	—	5
Saarland	4. 5. 1975	CDU	—	5	2	—	3
Berlin (West)	2. 3. 1975	SPD	8	—	3	—	4

¹⁾ In Hamburg: Erster Bürgermeister; in Bremen: Präsident des Senats; in Berlin (West):
Regierender Bürgermeister.

²⁾ In Hamburg, Bremen und Berlin (West): Senatoren.

4.7 Tätigkeit des Deutschen Bundestages und Bundesrates

Gegenstand der Nachweisung	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8. ¹⁾
	Wahlperiode							
Gesetzesvorlagen								
der Bundesregierung	445	431	394	368	415	351	461	95
des Bundestages	301	414	207	245	225	171	136	30
des Bundesrates	29	16	5	8	14	24	73	24
Insgesamt ...	775	861	606	621	654	546	670	149
Gesetzesbeschlüsse auf Initiative von:								
Bundesregierung	392	371	348	326	372	259	427	51
Bundestag	141	132	74	97	80	58	62	6
Bundesrat	12	8	2	3	9	13	17	4
Bundesregierung/Bundestag/Bundesrat .....	.	.	.	.	.	5	10	—
Insgesamt ...	545	511	424	426	461	335	516	61
Vermittlungsausschuß angerufen durch:								
Bundesregierung	3	3	3	3	4	2	7	—
Bundestag	2	3	—	2	1	—	1	—
Bundesrat	70	59	46	34	34	31	96	8
Insgesamt ...	75	65	49	39	39	33	104	8
dar.: als Gesetz verkündet ...	63	56	47	35	29	30	89	7 ²⁾
Sonstige Tätigkeit								
Bundestag								
Verordnungen u. dgl.	} 27	70	48	480	670	633	1 189	28
Regierungsvorlagen								
EG-Vorlagen								324
Selbständige Anträge von Abgeordneten, die keinen Gesetzesentwurf enthalten	1 081	479	158	181	187	102	141	58
Anträge der Bundesregierung gemäß d. BHO	14	83	43	80	72	68	81	19
Große Anfragen	160	97	49	34	45	31	23	15
Kleine Anfragen	355	377	410	308	487	569	483	113
Mündliche Fragen (Fragestunde)	392	1 069	1 536	4 786	10 733	11 073	18 497	6 256
Aktuelle Stunden	—	—	—	2	17	8	18	3
Sonstige Vorlagen	360	180	285	389	491	431	637	183
Petitionen	27 400	33 000	333 357 ³⁾	583 949 ³⁾	33 232	22 882	49 204	12 872
Bundesrat								
Verordnungen	425	586	490	1 073	1 296	1 106	1 412 ⁴⁾	304 ⁴⁾
Verwaltungsvorschriften	110	70	54	72	60	60	81	17
Sonstige Vorlagen	292	281	264	383	487	467	762 ⁵⁾	191 ⁵⁾
Plenarsitzungen								
des Bundestages	282	227	168	198	247	199	259	63
des Bundesrates	116	69	54	50	56	43	55	12
Sitzungen von Ausschüssen und Unterausschüssen								
des Bundestages	5 474	4 389	2 493	2 986	2 692	1 449	2 223	539
des Bundesrates	1 092	887	718	705	803	650	820 ⁶⁾	198 ⁶⁾
Fraktions- und Fraktionsvorstandssitzungen	1 774	1 777	675	727	802	529	718	198
Ältestenratssitzungen	185	172	96	96	114	102	103	22

¹⁾ Stand: 1. 1. 1978.

²⁾ 1 Verfahren noch nicht abgeschlossen.

³⁾ 3. Wahlper.: Einschl. 14 940 bzw. 288 858 Eingaben mit jeweils übereinstimmendem Wortlaut; 4. Wahlper.: Einschl. 8 210 Eingaben zur Verkehrssicherheitsreform und zur Notstandsmassischer Beziehungen zu Israel, zur Krankenversicherungsreform und zur Ablaufgesetzgebung, 500 000 Eingaben zur Urheberrechtsreform, 45 746 Eingaben zum Ablauf der Verjährungsfrist für NS-Verbrechen.

⁴⁾ 7. Wahlper.: Darunter 682 EG-Vorlagen; 8. Wahlper.: Darunter 111 EG-Verordnungen.
⁵⁾ Darunter: 371 (7. Wahlper.), 90 (8. Wahlper.) EG-Richtlinien, Entscheidungen, Entschlüsse usw.

⁶⁾ Davon: 523 (7. Wahlper.) und 126 (8. Wahlper.) Ständige Ausschüsse, 297 (7. Wahlper.) und 72 (8. Wahlper.) Unterausschüsse.

Quelle: Deutscher Bundestag und Bundesrat, Bonn

4.8 Gesetzgebung des Deutschen Bundestages

4.8.1 Gesetze

Gesetzesentwurf Ressort	Eingebrachte Gesetze insgesamt			Verabschiedet			Anderweitig erledigt			Nicht mehr erledigt		
	5.	6.	7.	5.	6.	7.	5.	6.	7.	5.	6.	7.
Wahlperiode												
Gesetzesentwürfe												
der Bundesregierung	417	364	484	368 ¹⁾	264	430	16	10	6	33	90	48
des Bundestages	227	171	138	76	57	59	57	54	53	94	60	26
des Bundesrates	21	44	96	9	12	17	7	13	52	5	19	27
Insgesamt ...	665	579	718	453¹⁾	333	506	80	77	111	132	169	101
Gesetzesentwürfe der Bundesregierung nach Ressorts²⁾:												
Auswärtiges	67	22	24	63	18	21	1	—	—	3	4	3
Arbeit und Sozialordnung	56	54	64	36	40	58	9	3	1	11	11	5
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	51	21	35	41	14	30	3	1	1	7	6	4
Finanzen ³⁾	144	55	77	91	42	70	19	1	1	34	12	6
Inneres	68	42	59	38	32	50	13	2	1	17	8	8
Justiz	98	55	70	56	32	57	17	1	1	25	22	12
Verkehr	42	} 25	44	33	} 20	42	2	} —	1	} —	7	} 5
Post- und Fernmeldewesen	3											
Verteidigung	21	11	8	13	10	7	2	—	—	6	1	1
Wirtschaft ⁴⁾	50	40	55	32	25	53	8	2	—	10	13	2
Städtebau, Wohnungswesen	11	4	7	6	4	5	2	—	—	3	—	2
Familien- und Jugendfragen	7	} 23	27	4	} 16	24	2	} —	—	} 1	} 7	3
Gesundheitswesen	19											
Innerdeutsche Beziehungen	—	3	2	—	3	2	—	—	—	—	—	—
Bildung und Wissenschaft	—	—	7	—	—	6	—	—	—	—	—	1
Forschung und Technologie	9	9	5	7	8	5	—	—	—	2	1	—
Schatzministerium	8	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—
Vertriebene	11	—	—	7	—	—	1	—	—	3	—	—

4.8.2 Rechtsverordnungen

Ressort ²⁾	Rechtsverordnungen insgesamt			Veröffentlicht im					
				Bundesgesetzblatt			Bundesanzeiger		
	5.	6.	7.	5.	6.	7.	5.	6.	7.
Wahlperiode									
Auswärtiges	10	6	13	9	6	13	1	—	—
Arbeit und Sozialordnung	70	86	118	65	77	94	5	9	24
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	260	149	202	92	114	165	168	35	37
Finanzen ³⁾	455	253	271 ⁴⁾	385	230	231	70	23 ⁵⁾	40
Inneres	53	54	121 ⁶⁾	46	54	121	7	—	—
Justiz	30	24	28	27	24	28	3	—	—
Verkehr	357	487	557 ⁷⁾	109	105	162	248	382 ⁷⁾	395
Post- und Fernmeldewesen	25	26	51	18	26	51	7	—	—
Verteidigung	21	19	15	18	19	15	3	—	—
Wirtschaft ⁴⁾	172	128	199 ⁸⁾	79	89	153	93	39	46
Städtebau, Wohnungswesen	6	6	6	6	6	6	—	—	—
Familien- und Jugendfragen	6	} 96	122 ⁹⁾	6	} 93	120	14	} 3	2
Gesundheitswesen	58								
Innerdeutsche Beziehungen	—	—	1	—	—	1	—	—	—
Bildung und Wissenschaft	—	—	20	—	—	20	—	—	—
Forschung und Technologie	1	9	2	—	9	2	1	—	—
Vertriebene	13	—	—	13	—	—	—	—	—
Insgesamt ...	1 537	1 343	1 726	917	852	1 182	620	491	544

¹⁾ Außerdem 3 beschlossene Gesetze, die wegen Fristablaufs bzw. nach Einarbeitung in andere Gesetze wieder außer Kraft gesetzt worden sind.

²⁾ Zum Teil zusammen mit anderen Ressorts; für die 5. Wahlperiode auch einschl. der Gesetzesentwürfe des Bundestages und des Bundesrates.

³⁾ Einschl. »Wirtschaftlicher Besitz des Bundes«.

⁴⁾ Einschl. »Wirtschaftliche Zusammenarbeit«.

⁵⁾ Einschl. der von der Deutschen Bundesbank, vom Bundesausgleichsamt und der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein erlassenen Rechtsverordnungen.

⁶⁾ Einschl. der vom Chef des Bundeskanzleramtes erlassenen Rechtsverordnung.

⁷⁾ Einschl. der vom Luftfahrt-Bundesamt, der Bundesanstalt für Flugsicherung und den Wasser- und Schifffahrtsdirektionen erlassenen Rechtsverordnungen.

⁸⁾ Einschl. der von den Bundesaufsichtsdämtern für das Kreditwesen und das Versicherungswesen erlassenen Rechtsverordnungen.

⁹⁾ Einschl. der vom Bundesgesundheitsamt erlassenen Rechtsverordnungen.

5 Kirchliche Verhältnisse

5.0 Vorbemerkung

Die »Evangelische Kirche in Deutschland« (EKD) umfaßt im Bundesgebiet 20 Gliedkirchen.

Für die Katholische Kirche sind die Ergebnisse nach Diözesen (Erzbistümern bzw. Bistümern) angegeben.

Die jüdischen Gemeinden sind nach Landesverbänden bzw. Großgemeinden gegliedert.

Das Steuererhebungsrecht der Kirchen ist durch die Aufnahme der Kirchenartikel der Weimarer Verfassung in Art. 140 GG verankert. Danach sind die Religionsgesellschaften berechtigt, nach Maßgabe landesrechtlicher Bestimmungen Steuern zu erheben.

Als Bemessungsgrundlagen der **Kirchensteuern** können – in der Regel einzeln oder auch nebeneinander – die Einkommen-/Lohnsteuerschuld, die Vermögenssteuerschuld, die Gewerbesteuer- und die Grundsteuermeßbeträge dienen.

Neben diesen »Zuschlagsteuern« kann auch ein **Kirchgeld** nach besonderen Tarifen erhoben werden.

Grundsätzlich wird nur der Zuschlag zur Einkommen-/Lohnsteuerschuld in allen Bundesländern nach einheitlichem Verfahren als Diözesan- bzw. Gliedkirchensteuer erhoben; für die übrigen Zuschlagsteuern und für das Kirchgeld gelten unterschiedliche landesgesetzliche Regelungen.

In der Regel werden die Kirchensteuern von den Finanzämtern oder kommunalen Behörden gegen Erstattung der Erhebungskosten eingezogen.

Im allgemeinen wird der Kirchensteuerpflichtige nur an seinem Wohnort zur Kirchensteuer herangezogen. Wegen des Lohnsteuerabzugsverfahrens am Arbeitsort werden Ausgleichszahlungen (Ausgleichsbeträge) der Kirchenlohnsteuer zugunsten der Wohnsitzgemeinden bzw. der Gliedkirchen oder Diözesen geleistet.

5.1 Evangelische Kirche (EKD)

5.1.1 Kirchliches Leben 1976

Gliedkirche ¹⁾	Kirchengemeinden	Geistliche	Glieder der Gemeinden	Äußerungen des kirchlichen Lebens						
				Taufen	Bestattungen	Übertritte		Austritte	Trauungen	Abendmahlsgäste
						insgesamt	darunter Wiederertritte			
Anzahl		1 000	Anzahl						1 000	
Baden	541	1 092	1 360	11 156	17 377	798	273	4 445	5 927	510
Bayern	1 499	1 991	2 565	22 025	34 181	1 677	489	9 091	10 098	1 228
Berlin-Brandenburg (West)	167	562	1 132	5 288	21 660	1 354	550	13 068	1 676	216
Braunschweig	397	317	573	4 660	7 769	486	164	3 357	2 111	136
Bremen	68	159	413	2 551	5 328	496	146	4 022	952	53
Eutin	20	27	92	725	1 256	39	28	329	271	10
Hamburg	86	230	442	2 413	6 194	857	247	7 077	899	109
Hannover	1 583	1 777	3 770	33 986	49 610	2 273	853	16 766	14 625	945
Hessen und Nassau	1 167	1 325	2 189	17 757	28 811	1 389	569	10 959	8 542	654
Kurhessen-Waldeck	939	667	1 085	10 024	13 942	596	240	2 376	4 912	352
Lippe	68	130	244	1 903	3 170	116	52	445	992	63
Lübeck	32	88	177	1 224	2 821	199	47	892	483	30
Nordwestdeutschland, reformiert ..	127	122	200	2 007	2 164	125	16	374	995	31
Oldenburg	118	261	530	5 053	6 977	367	148	3 112	1 879	93
Pfalz	444	419	688	5 861	9 449	423	100	1 721	3 398	196
Rheinland	821	1 868	3 508	25 261	46 691	3 003	1 174	16 275	11 975	828
Schaumburg-Lippe	21	35	73	609	1 080	52	13	112	344	21
Schleswig-Holstein	517	985	2 248	17 460	28 287	2 078	963	16 730	6 262	306
Westfalen	641	1 650	3 187	25 774	43 518	2 724	1 043	9 482	13 082	945
Württemberg	1 381	1 861	2 466	21 803	28 787	1 390	526	7 761	9 936	713
Insgesamt ...	10 637	15 619²⁾	26 942	217 540	359 072	20 442	7 641	128 394	99 359	7 441

¹⁾ Die Gebiete der Gliedkirchen stimmen mit der regionalen Gliederung der Bundesrepublik Deutschland nur in Ausnahmefällen überein.

²⁾ Einschl. 53 Geistliche, die in gesamtkirchlichen Zusammenschlüssen tätig sind.

5.1 Evangelische Kirche (EKD)

5.1.2 Kirchensteuern und Kirchgeld 1977*)

1 000 DM

Gliedkirche ¹⁾	Insgesamt	Kirchensteuern		Kirchgeld	Gliedkirche ¹⁾	Insgesamt	Kirchensteuern		Kirchgeld
		vom Einkommen/Arbeitslohn ²⁾	Sonstige				vom Einkommen/Arbeitslohn ²⁾	Sonstige	
Baden.....	223 497	223 497	—	—	Nordwestdeutschland.....	23 452	22 502	551	398
Bayern.....	416 512	411 014	498	5 000	Oldenburg.....	57 287	55 486	—	1 801
Berlin-Brandenburg (West).....	177 088	177 088	—	—	Pfalz.....	99 453	98 673	750	30
Braunschweig.....	79 938	79 637	—	301	Rheinland.....	672 685	672 135	329	222
Bremen.....	60 195	60 195	—	—	Schaumburg-Lippe.....	8 217	8 217	—	—
Hannover.....	462 884	460 539	—	2 345	Westfalen.....	483 365	483 158	190	18
Hessen und Nassau.....	372 992	372 972	20	—	Württemberg.....	450 257	448 847	—	1 410
Kurhessen-Waldeck.....	123 742	122 714	925	103					
Lippe.....	31 563	31 563	—	—					
Nordelbien ³⁾	444 230	443 250	974	5					
					Insgesamt ...	4 208 875⁴⁾	4 193 004⁴⁾	4 238	11 634

*) Istaufkommen.

1) Die Gebiete der Gliedkirchen stimmen mit der regionalen Gliederung der Bundesrepublik Deutschland nur in Ausnahmefällen überein.

2) Abzüglich der Erhebungskosten der Finanzämter und unter Berücksichtigung des gegenseitigen Verrechnungsverkehrs.

3) Die Gliedkirche »Nordelbien« besteht seit 1. 1. 1977; sie setzt sich zusammen aus den bisherigen Gliedkirchen Eutin, Hamburg, Lübeck und Schleswig-Holstein.

4) Einschl. Militärseelsorge = 21 516 Tsd. DM.

Quelle: Evangelische Kirche in Deutschland, Hannover

5.2 Römisch-Katholische Kirche

5.2.1 Kirchliches Leben 1976

Bistum	Pfarreien und Seelsorgebezirke	Geistliche		Katholiken ¹⁾ 2)	Äußerungen des kirchlichen Lebens						
		insgesamt	darunter Ordensgeistliche		Taufen	Bestattungen	Übertritte		Austritte	Trauungen	Kommunionempfänger
							insgesamt	darunter Wiederertritte			
		Anzahl		1 000	Anzahl						1 000
Aachen.....	550	1 318	417	1 342	11 267	16 884	234	109	2 198	6 887	18 699
Augsburg.....	1 028	1 396	342	1 452	15 185	17 211	261	109	1 623	7 150	19 845
Bamberg ³⁾	342	714	187	784	7 302	9 651	140	44	1 412	4 099	11 433
Berlin (West).....	86	297	121	255	1 478	3 244	161	64	3 778	547	2 672
Eichstätt.....	277	524	110	399	4 151	4 184	83	26	512	2 262	6 324
Essen.....	324	952	195	1 212	8 667	16 364	429	203	4 359	5 357	12 345
Freiburg ³⁾	1 084	1 820	376	2 176	20 907	23 178	319	127	4 337	11 396	30 471
Fulda ⁴⁾	245	494	106	435	4 049	4 806	114	23	1 093	2 171	7 338
Hildesheim ⁴⁾	356	588	99	701	5 573	7 646	257	59	3 953	2 888	8 148
Köln ³⁾	824	2 232	758	2 548	20 523	29 739	788	386	10 713	10 470	26 678
Limburg.....	330	775	285	880	6 251	9 104	233	135	3 885	3 474	10 110
Mainz.....	345	680	123	877	7 464	9 356	191	81	3 655	3 975	9 366
München ³⁾	757	1 856	543	2 205	16 579	22 672	431	214	7 721	7 939	20 365
Münster.....	688	1 787	442	2 056	22 086	21 072	496	170	2 835	11 683	36 809
Osnabrück ⁴⁾	374	766	192	802	8 461	7 763	264	60	4 408	4 144	13 798
Paderborn ³⁾	780	1 651	366	1 858	17 476	20 132	441	155	3 607	9 786	26 912
Passau.....	308	620	171	487	5 825	5 983	53	14	203	2 904	8 286
Regensburg.....	768	1 422	265	1 247	13 587	15 323	153	41	511	7 624	21 179
Rottenburg.....	1 024	1 616	326	1 950	21 214	18 038	286	100	5 716	9 373	22 887
Speyer.....	350	613	68	669	5 977	7 344	121	33	1 150	3 983	10 760
Trier.....	973	1 755	571	1 787	16 602	20 662	229	104	1 170	11 289	30 395
Würzburg ⁴⁾	617	1 033	304	876	9 197	10 349	114	41	531	5 668	20 017
Insgesamt ...	12 430	24 909	6 367	26 998	249 821	300 705	5 798	2 298	69 370	135 069	374 837

1) Fortschreibung auf Basis der Volkszählung 1970.

2) Jahresende 1975.

3) Erzbistum.

4) Ohne Bistumsteile in der Deutschen Demokratischen Republik.

Quelle: Amtliche Zentralstelle für Kirchliche Statistik des Katholischen Deutschlands, Köln

5.2 Römisch-Katholische Kirche

5.2.2 Kirchensteuern und Kirchgeld 1977*)

1 000 DM

Bistum	Kirchensteuern		Kirchgeld	Zusammen (brutto)	Verwaltungskosten ²⁾	Insgesamt (netto)
	vom Einkommen/ Arbeitslohn ¹⁾	Sonstige				
Aachen	190 110	—	—	190 110	4 940	185 170
Augsburg	154 268	9	1 160	155 437	4 673	150 764
Bamberg ³⁾	100 543	108	—	100 651	2 657	97 994
Berlin (West)	42 907	—	—	42 907	1 963	40 944
Eichstätt	49 852	47	68	49 967	2 232	47 735
Essen	213 658	1	—	213 659	6 490	207 169
Freiburg ³⁾	287 167	—	—	287 167	8 164	279 003
Fulda	52 848	194	1 229	54 271	1 322	52 949
Hildesheim	104 242	—	145	104 387	4 245	100 142
Köln ³⁾	530 274	24	—	530 298	19 235	511 063
Limburg	154 368	—	500 ⁴⁾	154 868	5 831	149 037
Mainz	125 922	—	—	125 922	3 681	122 241
München ³⁾	281 439	339	494	282 272	8 426	273 846
Münster						
Nordrhein-Westfalen	232 746	—	—	232 746	6 081	226 665
Oldenburg	24 984	—	284 ⁴⁾	25 268	1 011	24 257
Osnabrück	103 662	—	2 020	105 682	4 324	101 358
Paderborn ³⁾	289 380	—	—	289 380	8 061	281 319
Passau	57 212	—	218 ⁴⁾	57 430	1 733	55 697
Regensburg	118 622	60	387 ⁴⁾	119 069	4 358	114 711
Rottenburg	300 795	2 144	126	303 065	10 032	293 033
Speyer	84 679	—	—	84 679	3 069	81 610
Trier	225 855	743	—	226 598	8 753	217 845
Würzburg	88 623	223	1 462	90 308	2 495	87 813
Insgesamt	3 814 156	3 892	8 093	3 826 141	123 776	3 702 365

*) Istaufkommen.

1) Unter Berücksichtigung des gegenseitigen Verrechnungsverkehrs.

2) Bei staatlichen und kirchlichen Stellen.

3) Erzbistum.

4) Sollzahlen 1977 bzw. Istaufkommen 1976.

Quelle: Steuerkommission des Verbandes der Diözesen Deutschlands, Münster

5.3 Jüdische Gemeinden 1977*)

Landesverband bzw. Großgemeinde	Mitglieder der jüdischen Gemeinden ¹⁾	Gemeinden	Rabbiner	Synagogen	Betsäle	Ritualbäder	Gemeinde- bibliotheken	Friedhöfe
Hamburg und Schleswig-Holstein ..	1 345	1	—	2	—	1	2	5
Niedersachsen	547	8	1	2	—	1	2	7
Bremen	125	1	1	1	—	1	1	1
Nordrhein	2 761	8	—	8	—	3	7	22
Köln	1 202	1	1	2	—	1	3	1
Westfalen	847	10	1	7	2	2	6	19
Hessen	1 599	9	1	6	1	1	2	10
Frankfurt a. M.	5 045	1	1	5	1	1	2	2
Rheinland-Pfalz	542	6	—	4	3	1	6	5
Baden	1 293	5	1	2	2	1	2	6
Württemberg-Hohenzollern	774	1	1	1	1	2	4	2
Bayern	5 301	12	2	8	6	5	12	13
Saarland	253	1	—	1	—	1	1	5
Berlin (West)	5 603	1	2	4	2	1	4	1
Insgesamt	27 237	65	12	53	18	22	54	99

*) Stand: 31. 12.

1) Die Gesamtzahl der Juden wird auf ca. 30 000 geschätzt.

Quelle: Zentralrat der Juden in Deutschland K.d.ö.R., Düsseldorf

6 Erwerbstätigkeit

6.0 Vorbemerkung

Die Angaben über die Beteiligung der Bevölkerung am Erwerbsleben stammen aus verschiedenen Quellen. Das reichhaltigste Material fällt in etwa zehnjährigen Abständen (zuletzt 1961 und 1970) aus den Volks- und Berufszählungen an, die als Totalzählungen u. a. einen Nachweis der Erwerbstätigen in tiefer fachlicher und regionaler Gliederung ermöglichen. Aktuelle Zahlen über die Erwerbstätigkeit vermittelt die jährliche Mikrozensushebung (Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens mit einem Auswahlatz von 1%).

Im Gegensatz zu der Befragung von Personen in den Erwerbstätigkeitsstatistiken basieren die Statistiken der Beschäftigten auf der Auswertung von Betriebsmeldungen. Die Arbeitsstättenzählung als Rahmencählung findet ungefähr alle zehn Jahre statt; Angaben über Beschäftigte (Beschäftigungsfälle) aus verschiedenen Bereichszählungen sowie aus Statistiken mit kurzfristigerer Periodizität werden im Statistischen Jahrbuch getrennt nach Wirtschaftsbereichen nachgewiesen. Eine Sonderstellung nimmt die Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf der Grundlage des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung (Beschäftigtenstatistik, siehe Tabellen 6.8 bis 6.10) ein, welche die von den Betrieben ausgehenden Meldungen personenbezogen zusammenführt und damit Auswertungen für Personen und Beschäftigungsfälle ermöglicht.

Die Ergebnisse der Volkszählung, des Mikrozensus, der Bereichszählungen und der Beschäftigtenstatistik werden auch für ergänzende Schätzungen der Erwerbstätigen (Jahres- und Vierteljahresdurchschnitte; siehe Tabelle 6.4) herangezogen.

Die Arbeitsmarktstatistiken (siehe Tabellen 6.11 und 6.12) werden von der Arbeitsverwaltung bearbeitet und beruhen auf Auszählungen der Arbeitsämter.

Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept): In der Gliederung nach der Beteiligung am Erwerbsleben wird zwischen Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen unterschieden.

Erwerbspersonen sind alle Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet (Inländerkonzept), die eine unmittelbar und mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen (Selbständige, Mithelfende Familienangehörige, Abhängige), unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit.

Nichterwerbspersonen sind alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen.

Die Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen. Erwerbstätige sind Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldaten und Mithelfende Familienangehörige) oder selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben. Erwerbslose sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose (s. u.) gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

Nach der **Stellung im Beruf** ergibt sich die Unterscheidung der Erwerbstätigen nach Selbständigen, Mithelfenden Familienangehörigen und Abhängigen.

Selbständige: Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten (einschl. selbständige Handwerker) sowie alle freiberuflich Tätigen, Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister.

Mithelfende Familienangehörige: Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbständiger geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne daß für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

Abhängige: Beamte, Angestellte, Arbeiter und Auszubildende.

Beamte: Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschl. der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst), Richter und Soldaten, ferner Geistliche der zur Evangelischen Kirche in Deutschland gehörenden Kirchen und der Römisch-Katholischen Kirche.

Angestellte: Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb und nicht die Art des Versicherungsverhältnisses bzw. die Mitgliedschaft in der Rentenversicherung für Angestellte entscheidend. Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind.

Arbeiter: Alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode und der Qualifikation, ferner Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.

Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen: Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen (einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre). Normalerweise münden kaufmännische und technische Ausbildungsberufe in einen Angestelltenberuf, gewerbliche Ausbildungsberufe in einen Arbeiterberuf ein. Die Auszubildenden sind, sofern nicht gesondert nachgewiesen, in den Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter enthalten.

Überwiegender Lebensunterhalt (Unterhaltskonzept): Die Zuordnung erfolgt hier nach der Quelle des überwiegenden Lebensunterhalts. Unterhaltsquellen sind: Erwerbstätigkeit, Arbeitslosengeld oder -hilfe, Rente u. dgl. (neben Einkommen aus öffentlichen Sozialleistungen auch solche aus Pensionen oder Erträge aus Vermögen u. ä.), Angehörige (Unterhalt durch Eltern, Ehepartner, Kinder oder andere Familienangehörige).

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, die in der gesetzlichen Rentenversicherung, Krankenversicherung und / oder Arbeitslosenversicherung pflichtversichert sind oder für die Beitragsteile zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

Kurzarbeiter: Erwerbstätige, die im Abrechnungszeitraum, in den der Stichtag fällt, Anspruch auf Kurzarbeitergeld hatten. Ein Anspruch besteht, wenn in einem Betrieb ein unvermeidbarer, vorübergehender Arbeitsausfall eintritt und dieser Arbeitsausfall beim Arbeitsamt angezeigt wurde. Wegen der Anspruchsvoraussetzungen siehe §§ 63 ff. Arbeitsförderungsgesetz.

Arbeitslose bzw. offene Stellen: Personen ohne (dauerhaftes) Arbeitsverhältnis, die als Arbeitsuchende beim Arbeitsamt registriert sind, bzw. zu besetzende Arbeitsplätze, die die Arbeitgeber dem Arbeitsamt gemeldet haben.

Die Berichterstattung über **Streiks und Aussperrungen** erstreckt sich auf alle Arbeitskämpfe, an denen mindestens zehn Arbeitnehmer beteiligt waren, die mindestens einen Tag dauerten oder insgesamt einen Verlust von mehr als einhundert Arbeitstagen verursachten.

6.1 Wohnbevölkerung im April 1977 nach Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt*)

Beteiligung am Erwerbsleben (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Insgesamt		Davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch								
			Erwerbstätigkeit		Arbeitslosengeld, -hilfe		Rente u. dgl.		Angehörige		
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
Erwerbspersonen											
Erwerbstätige	i	25 884	42,1	23 695	91,5	/	/	429	1,7	1 756	6,8
	m	16 246	55,5	15 556	95,8	/	/	227	1,4	461	2,8
	w	9 638	30,0	8 140	84,5	/	/	202	2,1	1 295	13,4
Erwerbslose	i	972	1,6	x	x	562	57,8	121	12,5	289	29,7
	m	504	1,7	x	x	323	64,0	72	14,3	109	21,7
	w	468	1,5	x	x	239	51,2	49	10,5	179	38,4
Zusammen ...	i	26 855	43,7	23 695	88,2	565	2,1	550	2,0	2 045	7,6
	m	16 749	57,2	15 556	92,9	324	1,9	299	1,8	570	3,4
	w	10 106	31,4	8 140	80,5	241	2,4	251	2,5	1 475	14,6
Nichterwerbspersonen											
Zusammen ...	i	34 565	56,3	x	x	x	x	10 752	31,1	23 813	68,9
	m	12 532	42,8	x	x	x	x	4 628	36,9	7 904	63,1
	w	22 032	68,6	x	x	x	x	6 124	27,8	15 909	72,2
Wohnbevölkerung											
Insgesamt ...	i	61 420	100	23 695	38,6	565	0,9	11 301	18,4	25 858	42,1
	m	29 282	100	15 556	53,1	324	1,1	4 927	16,8	8 474	28,9
	w	32 138	100	8 140	25,3	241	0,7	6 374	19,8	17 383	54,1
darunter: Ausländer											
Zusammen ...	i	3 869	100	1 998	51,6	62	1,6	144	3,7	1 665	43,0
	m	2 182	100	1 387	63,5	38	1,8	90	4,1	668	30,6
	w	1 686	100	612	36,3	23	1,4	55	3,2	997	59,1

*) Ergebnis des Mikrozensus.

6.2 Erwerbspersonen im April 1977 nach Altersgruppen sowie Erwerbsquoten*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Erwerbspersonen							Erwerbsquoten*)					
	ins- gesamt	männ- lich	weiblich				männ- lich	weiblich					
			zu- sammen	ledig	ver- heiratet	ver- witwet		ge- schieden	zu- sammen	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden
1 000							‰						
15 — 20	2 326	1 275	1 051	988	62	/	/	50,9	45,2	44,6	55,8	/	/
20 — 25	3 057	1 658	1 399	767	604	/	26	80,3	69,9	75,8	63,4	/	77,9
25 — 30	3 007	1 816	1 191	282	839	/	66	89,9	59,3	83,7	52,9	/	81,8
30 — 35	2 823	1 856	967	122	756	9	80	97,1	53,3	88,0	48,4	58,1	81,5
35 — 40	3 815	2 543	1 272	125	1 026	20	101	98,3	52,2	88,3	48,0	56,4	82,7
40 — 45	3 206	2 125	1 081	108	860	34	79	97,9	53,1	88,7	48,8	60,2	82,8
45 — 50	2 920	1 932	988	127	736	59	66	96,8	50,6	88,7	45,2	57,9	84,1
50 — 55	2 529	1 534	995	163	654	105	73	93,5	47,7	85,8	40,8	51,6	81,9
55 — 60	1 803	1 091	712	126	400	129	57	85,8	39,5	78,8	33,0	36,5	73,8
60 — 65	835	591	244	41	113	69	21	47,9	13,6	29,3	11,4	11,7	27,6
65 und mehr	536	330	206	42	71	84	10	9,4	3,6	7,1	3,9	2,6	5,8
Insgesamt ...	26 855	16 749	10 106	2 891	6 120	516	578	57,2	31,4	25,5	39,8	11,4	63,1
dar.: 15 — 65	26 319	16 420	9 900	2 850	6 049	433	569	84,6	48,9	61,9	44,7	31,6	75,9

*) Ergebnis des Mikrozensus.

*) In Prozent der Wohnbevölkerung entsprechenden Alters, Geschlechts und Familienstandes.

6.3 Strukturdaten über Erwerbspersonen und Erwerbstätige im April 1977*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	1 000	%	1 000	% ¹⁾	1 000	% ¹⁾
Erwerbspersonen						
Insgesamt	26 855	100	16 749	62,4	10 106	37,6
nach der Staatsangehörigkeit						
Deutsche	24 710	92,0	15 289	61,9	9 420	38,1
Ausländer	2 146	8,0	1 460	68,1	685	31,9
nach Altersgruppen						
Alter von ... bis unter ... Jahren						
15 — 20	2 326	8,7	1 275	54,8	1 051	45,2
20 — 30	6 064	22,6	3 474	57,3	2 590	42,7
30 — 40	6 637	24,7	4 399	66,3	2 239	33,7
40 — 50	6 125	22,8	4 056	66,2	2 069	33,8
50 — 60	4 332	16,1	2 625	60,6	1 707	39,4
60 — 65	835	3,1	591	70,8	244	29,2
65 und mehr	536	2,0	330	61,5	206	38,5
nach dem Familienstand						
Ledig	6 903	25,7	4 012	58,1	2 891	41,9
Verheiratet	18 312	68,2	12 191	66,6	6 120	33,4
Verwitwet	662	2,5	146	22,1	516	77,9
Geschieden	978	3,6	400	40,9	578	59,1
nach der Beteiligung am Erwerbsleben						
Erwerbstätige	25 884	96,4	16 246	62,8	9 638	37,2
Erwerbslose	972	3,6	504	51,9	468	48,1
Erwerbstätige						
Insgesamt	25 884	100	16 246	62,8	9 638	37,2
nach der Staatsangehörigkeit						
Deutsche	23 843	92,1	14 845	62,3	8 998	37,7
Ausländer	2 041	7,9	1 400	68,6	640	31,4
nach Wirtschaftsabteilungen²⁾						
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	1 541	6,0	749	48,6	791	51,4
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	515	2,0	471	91,3	45	8,7
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	9 371	36,2	6 734	71,9	2 636	28,1
Baugewerbe	1 710	6,6	1 575	92,1	135	7,9
Handel	3 010	11,6	1 332	44,3	1 678	55,7
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 492	5,8	1 204	80,7	288	19,3
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	779	3,0	410	52,6	369	47,4
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	4 179	16,1	1 582	37,9	2 597	62,1
Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	411	1,6	143	34,8	268	65,2
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	2 554	9,9	1 857	72,7	696	27,3
Ohne Angabe	323	1,2	188	58,1	135	41,9
nach der Stellung im Beruf						
Selbständige	2 312	8,9	1 837	79,4	475	20,6
Mithelfende Familienangehörige	1 121	4,3	154	13,7	967	86,3
Beamte	2 232	8,6	1 868	83,7	363	16,3
Angestellte ³⁾	9 150	35,3	4 456	48,7	4 694	51,3
Arbeiter ⁴⁾	11 069	42,8	7 930	71,6	3 139	28,4
nach der normalerweise geleisteten Wochenarbeitszeit						
unter 21 Stunden	1 762	6,8	203	11,5	1 560	88,5
21 bis 39 Stunden	1 814	7,0	273	15,0	1 541	85,0
40 bis 41 Stunden	16 998	65,7	11 899	70,0	5 099	30,0
42 und mehr Stunden	5 310	20,5	3 872	72,9	1 438	27,1
mit weiterer Tätigkeit						
Zusammen	495	1,9	447	90,2	49	9,8
darunter in der Landwirtschaft als						
Selbständiger	269	1,0	264	98,2	/	/
Mithelfender Familienangehöriger	59	0,2	50	85,2	9	14,8
Abhängiger	/	/	/	/	/	/

*) Ergebnis des Mikrozensus.

1) Anteil an Spalte »Insgesamt«.

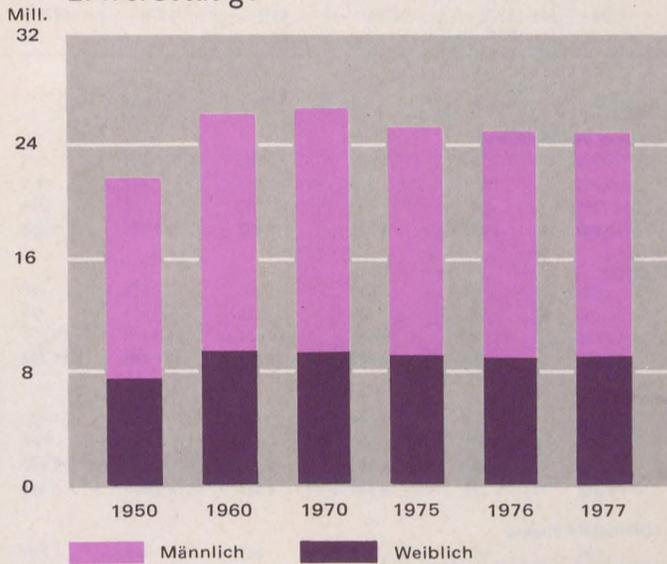
2) Systematik der Wirtschaftsweige (Fassung für den Mikrozensus 1971).

3) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

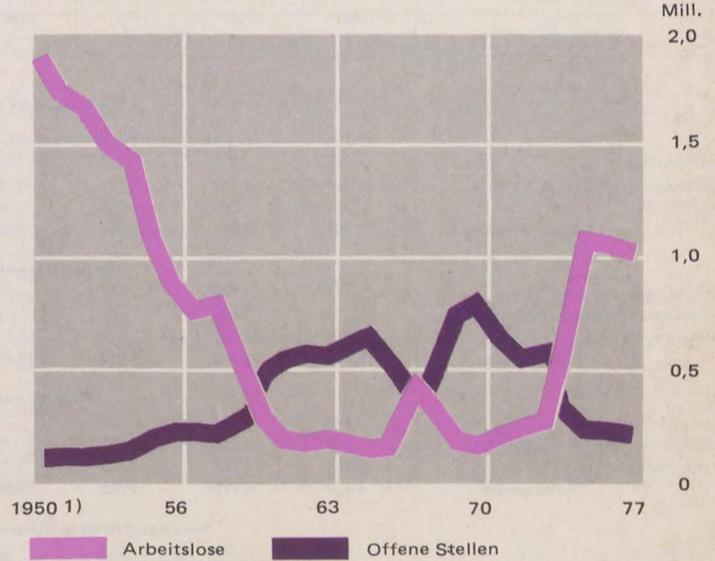
4) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

Erwerbstätigkeit

Erwerbstätige

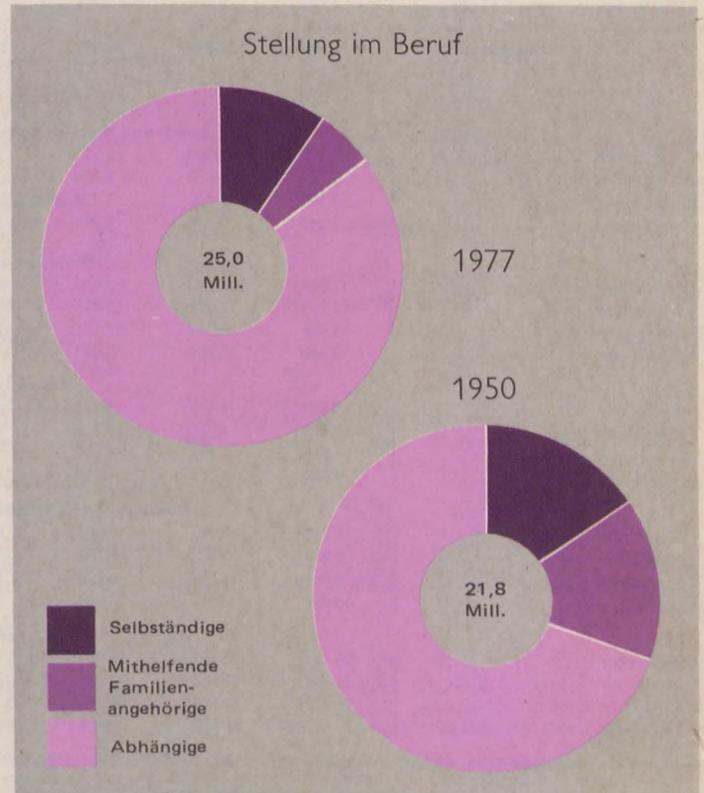
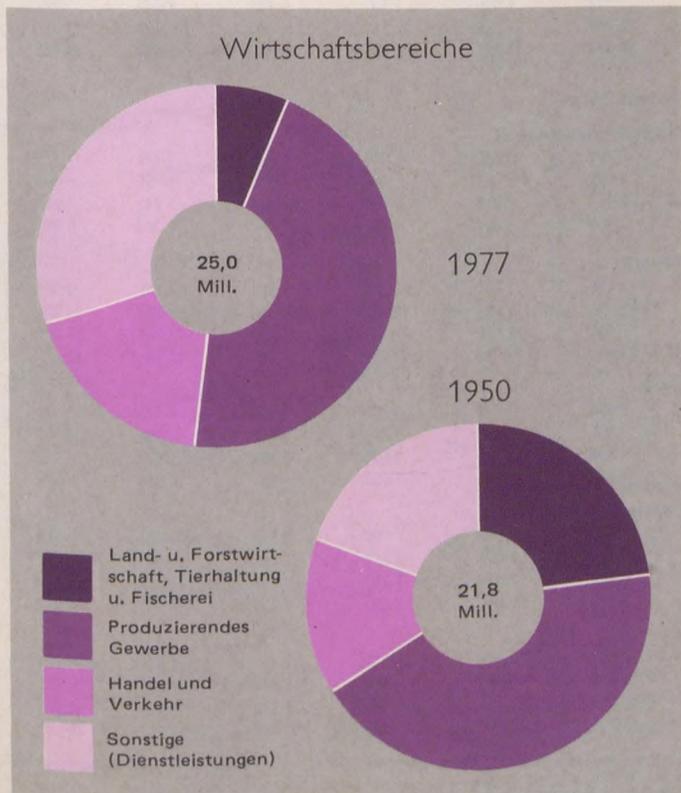


Arbeitslose und offene Stellen



1) Ohne Saarland.

Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf



6.4 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf*)

Stellung im Beruf Vierteljahr	1 000									
	1962	1964	1966	1968	1970	1972	1974	1975	1976	1977 ¹⁾
Jahresdurchschnitte										
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei										
Selbständige	1 052	971	926	834	767	700	649	645	624	573
Mithelfende Familienangehörige...	1 834	1 641	1 506	1 387	1 200	1 071	986	935	877	839
Abhängige	421	390	358	302	295	267	247	243	242	244
Zusammen ...	3 307	3 002	2 790	2 523	2 262	2 038	1 882	1 823	1 743	1 656
Produzierendes Gewerbe										
Selbständige	749	720	709	654	653	644	627	608	596	600
Mithelfende Familienangehörige...	212	208	185	163	145	142	133	120	114	122
Abhängige	11 953	12 030	12 119	11 543	12 226	12 029	11 638	10 887	10 690	10 604
Zusammen ...	12 914	12 958	13 013	12 360	13 024	12 815	12 398	11 615	11 400	11 326
Handel und Verkehr										
Selbständige	790	743	729	700	664	663	656	636	620	612
Mithelfende Familienangehörige...	270	250	250	231	207	207	205	184	175	162
Abhängige	3 569	3 718	3 763	3 702	3 784	3 920	3 846	3 751	3 715	3 697
Zusammen ...	4 629	4 711	4 742	4 633	4 655	4 790	4 707	4 571	4 510	4 471
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)										
Selbständige	572	562	557	625	606	617	624	625	619	639
Mithelfende Familienangehörige...	179	174	174	191	180	176	183	184	175	160
Abhängige	5 089	5 346	5 525	5 636	5 941	6 219	6 421	6 505	6 641	6 769
Zusammen ...	5 840	6 082	6 256	6 452	6 727	7 012	7 228	7 314	7 435	7 568
Insgesamt										
Selbständige	3 163	2 996	2 921	2 813	2 690	2 624	2 556	2 514	2 459	2 424
Mithelfende Familienangehörige...	2 495	2 273	2 115	1 972	1 732	1 596	1 507	1 423	1 341	1 283
Abhängige	21 032	21 484	21 765	21 183	22 246	22 435	22 152	21 386	21 288	21 314
Insgesamt ...	26 690	26 753	26 801	25 968	26 668	26 655	26 215	25 323	25 088	25 021
Vierteljahresdurchschnitte										
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei										
1. Vierteljahr	3 358	3 040	2 821	2 549	2 298	2 068	1 905	1 832	1 770	1 674
2. Vierteljahr	3 322	3 020	2 809	2 535	2 282	2 051	1 891	1 824	1 756	1 660
3. Vierteljahr	3 300	3 000	2 790	2 525	2 264	2 041	1 874	1 826	1 742	1 653
4. Vierteljahr	3 248	2 948	2 740	2 483	2 204	1 992	1 858	1 810	1 704	1 637
Produzierendes Gewerbe										
1. Vierteljahr	12 685	12 687	12 947	12 039	12 796	12 696	12 513	11 722	11 298	11 291
2. Vierteljahr	12 994	13 051	13 197	12 273	13 020	12 804	12 479	11 606	11 334	11 265
3. Vierteljahr	13 046	13 082	13 131	12 521	13 166	12 905	12 456	11 627	11 467	11 359
4. Vierteljahr	12 930	13 009	12 777	12 607	13 114	12 853	12 144	11 505	11 501	11 389
Handel und Verkehr										
1. Vierteljahr	4 592	4 675	4 727	4 622	4 603	4 741	4 769	4 598	4 522	4 479
2. Vierteljahr	4 629	4 730	4 769	4 616	4 621	4 760	4 719	4 562	4 494	4 451
3. Vierteljahr	4 666	4 727	4 758	4 641	4 686	4 833	4 687	4 561	4 499	4 464
4. Vierteljahr	4 629	4 711	4 714	4 650	4 710	4 826	4 653	4 561	4 525	4 490
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)										
1. Vierteljahr	5 788	6 033	6 204	6 420	6 668	6 960	7 188	7 280	7 381	7 519
2. Vierteljahr	5 831	6 079	6 242	6 444	6 720	7 003	7 214	7 294	7 405	7 547
3. Vierteljahr	5 861	6 105	6 270	6 463	6 748	7 034	7 240	7 331	7 457	7 588
4. Vierteljahr	5 880	6 110	6 307	6 481	6 771	7 051	7 270	7 353	7 497	7 618
Insgesamt										
1. Vierteljahr	26 423	26 435	26 699	25 630	26 365	26 465	26 375	25 432	24 971	24 963
2. Vierteljahr	26 776	26 880	27 017	25 868	26 643	26 618	26 303	25 286	24 989	24 923
3. Vierteljahr	26 873	26 914	26 949	26 150	26 864	26 813	26 257	25 345	25 165	25 064
4. Vierteljahr	26 687	26 778	26 538	26 221	26 799	26 722	25 925	25 229	25 227	25 134

*) Ergebnisse einer Schätzung, die unter Mitbenutzung von Statistiken für Teilbereiche des Erwerbslebens auf Zahlen der Volkszählungen sowie des Mikrozensus aufbaut. Die Ergebnisse sind auf der Grundlage der Volkszählungsergebnisse vom 27. 5. 1970 revidiert

worden, weil die Fortschreibung überhöht war. — Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970).

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.

6.5 Erwerbstätige im April 1977*)

6.5.1 Nach Altersgruppen und Stellung im Beruf

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt				Männlich				Weiblich			
	insgesamt	Selbst- ständige	Mit- helfende Familien- ange- hörige	Ab- hän- gige	zu- sam- men	Selbst- ständige	Mit- helfende Familien- ange- hörige	Ab- hän- gige	zu- sam- men	Selbst- ständige	Mit- helfende Familien- ange- hörige	Ab- hän- gige
15 — 20	2 167	6	36	2 125	1 200	/	20	1 177	967	/	16	949
20 — 25	2 895	43	50	2 802	1 583	28	22	1 532	1 312	14	28	1 270
25 — 30	2 870	124	73	2 674	1 745	92	14	1 639	1 125	32	59	1 034
30 — 35	2 729	211	80	2 439	1 806	163	/	1 638	923	48	75	801
35 — 40	3 714	348	151	3 216	2 485	284	/	2 197	1 229	64	146	1 019
40 — 45	3 121	327	150	2 644	2 078	271	/	1 803	1 043	56	146	841
45 — 50	2 843	329	137	2 377	1 889	272	/	1 614	955	58	133	764
50 — 55	2 456	294	135	2 027	1 497	228	/	1 266	959	66	131	762
55 — 60	1 748	234	92	1 422	1 064	178	/	882	684	57	87	540
60 — 65	808	175	70	563	571	140	9	422	237	35	60	142
65 — 70	305	125	75	106	186	101	26	59	120	24	48	48
70 — 75	150	65	47	38	95	51	24	20	55	14	23	18
75 und mehr	77	34	28	16	48	27	13	7	30	6	14	9
Insgesamt ...	25 884	2 312	1 121	22 450	16 246	1 837	154	14 254	9 638	475	967	8 196

6.5.2 Nach Ländern, Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen**)

1 000

Stellung im Beruf	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei												
Selbständige	533	29	/	82	/	72	38	39	83	183	/	/
Mithelfende Familienangehörige...	758	24	/	110	/	68	62	53	141	293	/	/
Beamte, Angestellte ³⁾	31	/	/	/	/	6	/	/	6	/	/	/
Arbeiter ³⁾	219	16	/	35	/	41	19	15	34	44	/	7
Zusammen ...	1 541	71	10	231	/	188	122	109	264	524	11	9
Produzierendes Gewerbe¹⁾												
Selbständige	593	23	12	59	/	157	62	35	107	112	8	15
Mithelfende Familienangehörige...	131	7	/	15	/	30	16	9	23	26	/	/
Beamte, Angestellte ³⁾	3 270	113	83	282	37	1 011	332	162	579	541	47	85
Arbeiter ³⁾	7 924	245	128	869	65	2 235	680	440	1 395	1 529	146	191
Zusammen ...	11 918	387	225	1 225	107	3 433	1 089	645	2 104	2 207	203	293
Handel und Verkehr												
Selbständige	551	27	26	66	8	137	41	36	67	115	10	22
Mithelfende Familienangehörige...	118	/	/	15	/	26	10	8	17	26	/	/
Beamte, Angestellte ³⁾	2 612	131	120	315	53	679	258	154	329	437	41	96
Arbeiter ³⁾	1 221	55	65	150	27	306	109	66	153	223	16	53
Zusammen ...	4 502	218	215	546	89	1 147	418	265	565	798	70	172
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)												
Selbständige	635	27	24	68	7	162	55	39	92	124	8	30
Mithelfende Familienangehörige...	115	/	/	15	/	25	9	9	19	26	/	/
Beamte, Angestellte ³⁾	5 468	270	198	635	71	1 410	504	333	775	947	77	249
Arbeiter ³⁾	1 705	88	61	235	23	380	137	107	240	327	26	82
Zusammen ...	7 923	389	287	953	102	1 977	704	488	1 125	1 423	112	363
Insgesamt												
Selbständige	2 312	105	64	275	19	528	195	149	348	531	31	69
Mithelfende Familienangehörige...	1 121	40	12	155	/	149	96	79	200	370	12	5
Beamte, Angestellte ³⁾	11 381	516	401	1 236	161	3 105	1 098	651	1 690	1 928	165	431
Arbeiter ³⁾	11 069	405	260	1 289	116	2 962	944	627	1 821	2 123	189	333
Insgesamt ...	25 884	1 065	737	2 954	300	6 744	2 333	1 506	4 058	4 952	396	838

*) Ergebnis des Mikrozensus.

**) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für den Mikrozensus 1971).

1) Einschl. 323 000 Erwerbstätige ohne Angabe des Wirtschaftszweiges.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

3) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

6.5 Erwerbstätige im April 1977*)

6.5.3 Nach normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden, Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen

1 000

Stellung im Beruf	Ins- gesamt	Männlich					zu- sammen	Weiblich				
		zu- sammen	davon mit einer Wochen- arbeitszeit von ... Stunden					zu- sammen	davon mit einer Wochen- arbeitszeit von ... Stunden			
			unter 21	21-39	40-44	45 u. m.			unter 21	21-39	40-44	45 u. m.
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei¹⁾												
Selbständige	533	454	19	14	21	400	79	12	12	7	48	
Mithelfende Familienangehörige	758	120	26	16	12	65	638	133	108	70	327	
Abhängige	250	175	/	5	115	52	74	15	11	31	17	
Zusammen ...	1 541	749	48	36	149	517	791	160	131	108	392	
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	593	535	15	14	152	354	59	11	8	19	21	
Mithelfende Familienangehörige	131	13	/	/	/	/	118	47	19	20	31	
Abhängige	11 194	8 420	30	63	7 651	676	2 774	311	379	2 005	79	
Zusammen ...	11 918	8 967	50	78	7 807	1 033	2 951	369	407	2 045	131	
Handel und Verkehr												
Selbständige	551	406	10	12	77	307	145	18	14	34	80	
Mithelfende Familienangehörige	118	12	/	/	/	/	106	31	22	19	34	
Abhängige	3 833	2 119	16	19	1 771	312	1 714	281	373	976	85	
Zusammen ...	4 502	2 537	28	33	1 852	623	1 965	330	408	1 028	199	
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)												
Selbständige	635	442	21	20	84	317	193	40	20	35	98	
Mithelfende Familienangehörige	115	10	/	/	/	5	105	35	15	14	41	
Abhängige	7 173	3 540	54	105	2 915	466	3 633	626	560	2 209	238	
Zusammen ...	7 923	3 993	78	126	3 001	789	3 931	701	595	2 258	377	
Insgesamt												
Selbständige	2 312	1 837	64	60	334	1 378	475	81	53	95	246	
Mithelfende Familienangehörige	1 121	154	36	21	21	77	967	247	165	123	433	
Abhängige	22 450	14 254	103	192	12 453	1 507	8 196	1 232	1 323	5 222	419	
Insgesamt ...	25 884	16 246	203	273	12 808	2 962	9 638	1 560	1 541	5 439	1 098	

6.5.4 Nach Stellung im Beruf und Nettoeinkommensgruppen

Stellung im Beruf	Erwerbstätige	Davon in den Einkommensgruppen von ... bis unter ... DM									
		1 000	2 000	3 000	4 000	5 000	6 000	7 000	8 000	9 000	10 000 und mehr
%											
Männlich											
Selbständige	1 285	100	2,2	1,9	3,5	6,1	6,3	13,9	17,0	7,5	41,6
Beamte	1 814	100	12,7	1,1	4,3	6,8	9,0	19,5	16,9	9,2	20,5
Angestellte ²⁾	4 327	100	4,6	1,2	2,8	6,5	10,8	24,4	19,5	9,5	20,6
Arbeiter ³⁾	7 738	100	8,2	2,1	7,4	20,3	26,5	27,1	6,4	1,2	0,7
Zusammen ...	15 163	100	7,2	1,7	5,3	13,5	18,2	24,3	12,3	5,0	12,2
Weiblich											
Selbständige	358	100	21,7	10,2	11,4	11,4	7,4	11,5	8,9	2,7	14,7
Beamte	356	100	1,6	4,0	4,3	12,1	11,1	21,1	25,6	11,2	9,1
Angestellte ²⁾	4 512	100	21,8	13,5	15,1	17,8	14,1	11,6	4,0	1,0	1,2
Arbeiter ³⁾	3 049	100	35,2	20,8	23,2	13,7	4,5	2,2	0,3	/	/
Zusammen ...	8 275	100	25,9	15,6	17,5	15,7	10,2	8,5	3,8	1,2	1,7
Insgesamt											
Selbständige	1 643	100	6,5	5,2	7,2	6,6	13,4	15,3	6,4	35,7	
Beamte	2 169	100	10,9	3,7	4,3	7,7	9,4	19,7	18,3	9,5	18,6
Angestellte ²⁾	8 839	100	13,4	7,5	9,1	12,3	12,5	17,9	11,6	5,2	10,7
Arbeiter ³⁾	10 787	100	15,9	7,4	11,8	18,4	20,3	20,1	4,7	0,9	0,5
Insgesamt ...	23 439	100	13,8	6,6	9,6	14,3	15,4	18,7	9,3	3,7	8,5

*) Ergebnis des Mikrozensus. — Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für den Mikrozensus 1971). Ohne 1,7 Mill. Selbständige in der Landwirtschaft und Mithelfende Familienangehörige aller Wirtschaftsbereiche sowie ohne 0,8 Mill. Erwerbstätige, die keine Angaben über ihre Einkommenslage gemacht haben bzw. kein eigenes Einkommen hatten.

¹⁾ Ohne vollständige Ausschaltung aller hauswirtschaftlichen Arbeitszeiten.

²⁾ Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

³⁾ Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

6.6 Erwerbstätige im Mai 1976 nach Berufsgruppen und beruflichem Ausbildungsabschluß*)

1 000

Berufsgruppe ¹⁾	Ins-gesamt	Und zwar		Männ-lich	Berufsgruppe ¹⁾	Ins-gesamt	Und zwar		Männ-lich
		mit Lehr-/Anlern-ausbildung ²⁾	mit Fachhoch-/Hochschul-ab-schluß ³⁾				mit Lehr-/Anlern-ausbildung ²⁾	mit Fachhoch-/Hochschul-ab-schluß ³⁾	
Landwirte	710	207	/	486	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	930	263	/	570
Tierzüchter, Fischereiberufe	10	6	/	7	Maschinenisten und zugehörige Berufe	338	194	/	329
Verwalter, Berater in der Landwirtschaft und Tierzucht	17	9	/	14	Ingenieure	428	104	285	422
Landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Tierpfleger	693	132	/	151	dar.: Architekten, Bauingenieure	138	26	100	135
Gartenbauer	161	92	/	115	Chemiker, Physiker, Mathematiker	44	/	35	41
Forst-, Jagdberufe	52	23	/	48	Techniker	691	583	39	650
Bergleute	131	79	/	130	dar.: Maschinenbautechniker	53	47	/	52
Mineral-, Erdöl-, Erdgasgewinner	14	/	/	13	Technische Sonderfachkräfte	202	149	5	112
Mineralaufbereiter	6	/	/	6	Warenkaufleute	1 964	1 387	36	793
Steinbearbeiter	26	18	/	24	dar.: Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	583	442	22	405
Baustoffhersteller	19	8	/	18	Bank-, Versicherungskaufleute	476	378	19	275
Keramiker	34	15	/	22	dar.: Bankfachleute	311	242	11	156
Glasmacher	39	19	/	30	Anderer Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	156	115	7	119
Chemiearbeiter	240	114	/	187	Berufe des Landverkehrs	928	587	/	910
Kunststoffverarbeiter	51	16	/	32	dar.: Kraftfahrzeugführer	704	426	/	692
Papierhersteller, -verarbeiter	59	26	/	33	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	40	24	6	38
Drucker	152	116	/	130	Berufe des Nachrichtenverkehrs	181	119	/	101
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	70	21	/	49	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	483	232	/	410
Metallerzeuger, Walzer	58	29	/	57	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	640	456	109	527
Former, Formgießer	45	23	/	42	darunter:				
Metallverformer (spanlos)	70	22	/	47	Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	560	407	89	468
Metallverformer (spanend)	281	187	/	268	Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	63	39	15	44
Metalloberflächenbearbeiter, -vergüter, -beschichter	49	24	/	40	Abgeordnete, administrativ entscheidende Berufstätige	338	214	83	294
Metallverbinder	142	79	/	118	dar.: Leitende und administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute	317	200	79	275
Schmiede	38	29	/	37	Rechnungskaufleute, Datenverarbeitungsfachleute	503	406	19	194
Feinblechner, Installateure	255	198	/	253	Bürofach-, Bürohilfskräfte	3 380	2 511	88	1 262
Schlosser	865	665	/	853	dar.: Bürofachkräfte	2 905	2 168	78	1 221
Mechaniker	508	364	/	480	Dienst-, Wachberufe	221	132	/	172
dar.: Kraftfahrzeuginstandsetzer	266	190	/	264	Sicherheitswahrer	738	554	22	729
Werkzeugmacher	120	94	/	118	Rechtswahrer, -berater	89	18	65	80
Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	78	57	/	53	dar.: Rechtsvertreter, -berater	40	/	32	38
Elektriker	615	446	/	569	Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	72	33	29	37
dar.: Elektroinstallateure, -monteure	459	341	/	441	Künstler und zugeordnete Berufe	133	85	22	92
Montierer und Metallberufe, a. n. g.	327	110	/	187	Ärzte, Apotheker	193	/	193	142
Spinnberufe	45	9	/	21	Übrige Gesundheitsdienstberufe	678	469	22	75
Textilhersteller	62	28	/	32	dar.: Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	324	235	/	39
Textilverarbeiter	386	186	/	45	Sozialpflegerische Berufe	227	52	32	36
Textilveredler	19	7	/	13	darunter:				
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	110	55	/	55	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	58	30	13	14
Back-, Konditorwarenhersteller	121	89	/	110	Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	106	82	/	/
Fleisch-, Fischverarbeiter	131	101	/	123	Lehrer	643	48	581	337
Speisenbereiter	247	92	/	65	Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe, a. n. g.	54	/	54	44
dar.: Köche	243	91	/	64	Seelsorger	51	8	40	40
Getränke-, Genußmittelhersteller	31	18	/	24	Körperpfleger	200	145	/	43
Übrige Ernährungsberufe	35	17	/	28	Gästebetreuer	339	182	/	137
Maurer, Betonbauer	454	340	/	452	Hauswirtschaftliche Berufe	183	54	/	/
Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	149	115	/	147	Reinigungsberufe	705	163	/	96
Straßen-, Tiefbauer	106	48	/	105	Mithelfende Familienangehörige außerhalb der Landwirtschaft, a. n. g.	133	74	/	13
Bauhilfsarbeiter	159	43	/	157	Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe u.ä.	279	117	12	179
Bauausstatter	123	96	/	121	Insgesamt ...	25 752	15 053	1 848	16 172
Raumausstatter, Polsterer	46	34	/	42					
Tischler, Modellbauer	299	244	/	297					
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	262	201	/	251					
Warenprüfer, Versandfertigmacher	372	144	/	165					

*) Ergebnis des Mikrozensus.

1) Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1975).

2) Oder Berufsfach-/Fachschulabschluss, Einschl. Abschluß einer Meister-/Technikerausbildung bzw. berufliches Praktikum.

3) Einschl. Abschluß einer Ingenieurschule oder Lehrerausbildung.

6.7 Erwerbstätige Frauen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren im April 1977 nach Zahl und Alter der Kinder*)

Frauen mit ... Kindern Kinder	Insgesamt		Davon							
			ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden	
	insgesamt	außerhalb der Land- und Forst- wirtschaft	zusammen	außerhalb der Land- und Forst- wirtschaft	zusammen	außerhalb der Land- und Forst- wirtschaft	zusammen	außerhalb der Land- und Forst- wirtschaft	zusammen	außerhalb der Land- und Forst- wirtschaft
Grundzahlen in 1 000										
Erwerbstätige Frauen insgesamt										
Frauen	9 430	8 712	2 702	2 632	5 794	5 184	413	379	521	517
ohne Kinder unter 18 Jahren										
Frauen	5 910	5 624	2 629	2 561	2 652	2 462	325	299	305	303
mit Kindern unter 18 Jahren										
1 Kind	1 849	1 712	66	66	1 583	1 452	58	54	142	141
2 Kinder	1 148	1 000	5	5	1 064	920	22	19	57	57
3 Kinder und mehr	523	376	/	/	496	351	9	7	17	17
Frauen	3 520	3 089	73	72	3 143	2 723	89	80	216	215
Kinder	5 932	4 971	81	79	5 408	4 465	132	118	312	309
und zwar:										
mit Kindern unter 15 Jahren										
1 Kind	1 733	1 596	59	58	1 506	1 373	42	39	126	126
2 Kinder	921	798	5	/	863	743	11	10	41	41
3 Kinder und mehr	325	225	/	/	312	212	/	/	9	9
Frauen	2 979	2 619	64	63	2 681	2 328	57	51	177	176
Kinder	4 659	3 926	70	69	4 275	3 553	77	69	238	237
mit Kindern unter 6 Jahren										
1 Kind	845	753	31	30	776	686	/	/	33	33
2 Kinder und mehr	162	122	/	/	158	118	/	/	/	/
Frauen	1 006	875	32	31	934	804	5	/	35	35
Kinder	1 182	1 006	34	33	1 107	931	6	5	37	37
Erwerbstätigenquoten¹⁾										
Erwerbstätige Frauen insgesamt										
Frauen	46,5	42,9	58,3	56,8	42,8	38,3	30,3	27,7	70,0	69,6
ohne Kinder unter 18 Jahren										
Frauen	49,9	47,4	58,0	56,5	46,3	42,9	27,9	25,7	71,9	71,4
mit Kindern unter 18 Jahren										
1 Kind	46,7	43,3	79,6	78,9	44,4	40,7	47,1	43,4	77,0	76,7
2 Kinder	38,6	33,6	51,4	48,6	37,6	32,6	42,1	36,9	64,8	64,5
3 Kinder und mehr	34,9	25,1	/	/	34,9	24,7	31,8	27,0	35,9	35,3
Frauen	41,7	36,6	75,2	74,1	40,2	34,9	43,8	39,5	67,5	67,1
Kinder ²⁾	39,3	32,9	70,3	69,0	38,3	31,6	40,7	36,2	58,6	58,1
und zwar:										
mit Kindern unter 15 Jahren										
1 Kind	45,7	42,1	78,9	78,1	43,5	39,7	46,8	42,9	76,0	75,7
2 Kinder	36,4	31,5	50,0	/	35,7	30,7	34,6	31,1	56,9	56,7
3 Kinder und mehr	32,2	22,3	/	/	32,5	22,1	/	/	28,8	28,5
Frauen	40,6	35,7	74,0	72,9	39,2	34,0	41,8	37,8	65,3	65,0
Kinder ²⁾	38,0	32,0	68,9	67,5	37,1	30,8	37,9	33,8	56,4	56,1
mit Kindern unter 6 Jahren										
1 Kind	36,9	32,9	69,2	67,1	35,8	31,6	/	/	53,1	53,0
2 Kinder und mehr	25,8	19,5	/	/	25,9	19,4	/	/	/	/
Frauen	34,5	30,0	66,1	64,3	33,7	29,0	28,1	/	48,7	48,5
Kinder ²⁾	32,8	27,9	63,3	61,6	32,1	27,0	26,8	25,4	44,6	44,5

*) Ergebnis des Mikrozensus. — Bevölkerung in Privathaushalten.

1) In Prozent der Frauen entsprechenden Familienstandes und entsprechender Zahl und Altersgruppe der Kinder in der Familie.

2) Anteil der Kinder erwerbstätiger Mütter an den Kindern insgesamt der jeweiligen Altersgruppe.

6.8 Beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen*)

1 000

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	30. 6. 1975				30. 6. 1976				30. 6. 1977			
		insgesamt		dar. Ausländer		insgesamt		dar. Ausländer		insgesamt		dar. Ausländer	
		insgesamt	männlich	zusammen	männlich	insgesamt	männlich	zusammen	männlich	insgesamt	männlich	zusammen	männlich
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	204,0	156,0	21,4	18,8	196,3	149,3	18,8	16,4	208,0	157,5	17,5	15,2
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau ²⁾	471,0	431,6	35,0	34,4	499,2	457,8	38,8	38,1	489,8	448,9	37,5	36,8
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	8 678,1	6 141,8	1 250,8	856,0	8 434,8	5 985,9	1 149,1	791,2	8 454,6	6 018,9	1 137,3	787,7
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	638,5	465,3	67,2	49,8	618,2	452,7	60,3	44,8	613,3	450,4	57,8	43,2
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	318,8	210,1	62,1	41,2	320,8	212,6	60,0	40,1	330,0	218,3	61,9	41,2
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	400,8	323,6	61,4	51,8	381,2	308,2	52,8	44,7	379,3	306,4	51,8	43,9
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	796,4	691,3	148,6	131,4	765,3	664,9	134,4	119,0	761,7	662,2	134,2	118,4
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ³⁾	2 416,0	2 046,9	324,2	277,3	2 367,7	2 010,6	305,9	263,2	2 395,4	2 040,3	309,2	267,3
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ⁴⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	1 729,0	1 078,9	281,8	141,2	1 667,6	1 042,0	257,8	129,3	1 678,8	1 050,0	256,6	128,9
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	812,8	599,2	94,5	69,3	797,9	592,0	85,8	63,3	811,0	603,0	85,3	63,0
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	838,7	290,2	137,2	56,9	795,0	274,0	125,0	52,6	770,9	264,5	117,3	49,5
28-9	Nahrungs- und Genussmittel-gewerbe	727,0	436,1	73,7	37,2	721,1	429,0	67,1	34,1	714,1	424,0	63,1	32,2
3	Baugewerbe	1 663,3	1 547,1	223,6	220,4	1 637,2	1 522,3	205,6	202,8	1 581,8	1 469,3	187,2	184,7
30	Bauhauptgewerbe	1 232,1	1 164,1	196,6	194,7	1 215,1	1 149,3	181,4	179,7	1 158,7	1 095,1	163,7	162,1
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	431,2	383,0	27,0	25,7	422,2	373,0	24,2	23,1	423,1	374,2	23,5	22,6
4	Handel	2 741,3	1 294,3	115,0	70,5	2 770,4	1 304,8	111,2	68,1	2 762,1	1 308,9	108,0	66,3
40-1	Großhandel	987,1	639,2	50,5	36,8	981,8	638,6	47,9	35,0	974,7	637,9	46,2	33,7
42	Handelsvermittlung	137,1	88,3	7,0	5,3	143,2	91,4	7,5	5,6	149,4	95,3	8,1	6,2
43	Einzelhandel	1 617,1	566,7	57,5	28,4	1 645,4	574,8	55,7	27,5	1 638,0	575,6	53,7	26,5
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 003,5	761,8	76,0	66,5	968,7	736,1	71,8	62,6	944,4	721,8	69,3	60,5
50 0	Eisenbahnen	211,1	188,7	22,0	20,3	191,9	171,7	19,9	18,4	176,0	157,8	18,3	16,9
50 7	Deutsche Bundespost	215,0	101,7	8,6	6,8	196,0	90,9	8,0	6,3	185,3	87,7	7,6	6,0
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	577,4	471,4	45,3	39,4	580,7	473,4	43,9	37,9	583,1	476,2	43,3	37,6
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	720,3	350,4	12,4	5,0	719,7	354,9	12,3	5,1	711,0	355,2	12,0	5,1
60	Kredit- und sonstige Finanzierungs-institute	500,2	232,1	8,6	3,3	501,4	235,4	8,5	3,4	496,8	236,4	8,2	3,4
61	Versicherungsgewerbe	220,1	118,3	3,7	1,7	218,3	119,4	3,8	1,8	214,2	118,8	3,8	1,8
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	2 948,6	1 012,8	273,6	108,8	3 049,8	1 052,6	267,4	108,5	3 085,4	1 072,5	260,9	109,5
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	506,9	170,8	95,9	41,7	523,5	177,3	93,4	42,0	534,5	182,7	93,0	43,5
70 1-2	Reinigung (einschl. Schornsteinfeger-gewerbe) und Körperpflege	292,1	55,5	33,3	7,8	282,9	55,6	31,3	7,6	278,0	55,3	29,5	7,5
70 6-8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	675,5	263,0	36,3	16,8	693,6	271,8	36,7	17,5	699,6	275,5	36,4	17,7
71 0-1	Gesundheits- und Veterinärwesen	814,5	145,7	70,1	13,1	871,3	160,7	71,1	14,5	882,4	164,8	67,7	14,7
71 2-7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	466,0	231,6	18,9	13,3	480,9	239,1	18,0	12,7	487,0	241,9	17,5	12,1
71 8	Sonstige Dienstleistungen	193,6	146,1	19,0	16,2	197,5	148,1	17,0	14,3	203,9	152,3	16,7	14,1
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	316,7	102,9	11,9	3,6	325,0	107,1	12,0	3,9	323,5	107,3	11,4	3,9
	darunter:												
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	88,6	27,3	2,7	0,9	91,9	28,9	2,7	1,0	91,4	29,2	2,7	1,1
80 1-7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	175,2	71,4	7,2	2,5	182,0	74,0	7,4	2,6	183,6	74,2	7,0	2,6
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	1 326,0	740,5	49,5	32,2	1 320,0	732,2	48,7	31,2	1 306,7	726,1	46,6	29,4
90	Gebietskörperschaften	1 155,6	665,8	45,5	30,2	1 156,6	663,5	45,6	29,8	1 149,5	660,7	44,1	28,3
96	Sozialversicherung	170,4	74,7	4,0	2,0	163,4	68,6	3,1	1,4	157,2	65,5	2,6	1,1
	Ohne Angabe	22,2	14,4	1,7	1,3	18,1	11,2	1,6	1,1	12,5	7,4	0,9	0,6
	Insgesamt ...	20 095,1	12 553,5	2 070,7	1 417,6	19 939,3	12 414,1	1 937,1	1 328,8	19 879,9	12 393,7	1 888,6	1 299,7

*) Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

2) 1975 unvollständiges Ergebnis.

3) Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

4) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

6.9 Beschäftigte Arbeitnehmer*)

6.9.1 Nach Wirtschaftsabteilungen und Ländern

1 000

Nr. der Systematik ¹⁾	Stichtag 30. 6. Wirtschaftsgliederung	Bundes- ²⁾ gebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
	1975	20 095,1	676,4	768,1	2 057,4	310,8	5 642,9	1 867,1	1 034,4	3 251,5	3 386,8	343,4	739,1
	1976	19 939,3	679,5	753,0	2 054,4	304,7	5 587,6	1 860,2	1 019,1	3 199,4	3 400,1	336,7	730,0
	1977	19 879,9	685,9	743,9	2 048,9	298,1	5 494,2	1 869,3	1 030,1	3 211,4	3 440,8	334,5	714,2
	davon (1977):												
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	208,0	18,9	3,3	38,9	2,5	38,1	14,2	15,8	27,0	44,0	1,3	4,1
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	489,8	9,8	9,7	44,1	4,3	279,0	24,8	12,0	30,0	39,2	26,4	10,6
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	8 454,6	224,1	178,8	797,3	96,2	2 379,4	757,8	438,4	1 645,2	1 569,5	147,0	221,0
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	613,3	11,4	25,8	36,0	1,3	224,0	97,7	71,5	64,3	66,6	2,4	12,4
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	330,0	7,5	11,1	40,6	0,5	75,0	44,3	23,8	63,0	52,6	6,1	5,5
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	379,3	10,9	3,1	36,3	2,0	90,6	28,8	38,7	48,1	105,4	10,3	5,0
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	761,7	7,7	9,4	54,5	8,7	421,5	43,8	22,1	83,0	57,0	46,0	8,0
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ³⁾	2 395,4	74,8	57,0	275,2	40,1	596,2	220,1	103,0	525,4	414,2	40,8	48,5
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ⁴⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	1 678,8	41,6	31,0	118,9	15,6	394,8	144,3	51,4	419,2	368,5	13,7	79,9
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	811,0	26,5	13,4	77,2	3,7	218,8	70,3	45,9	163,0	163,5	10,0	18,6
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	770,9	8,9	3,9	58,9	3,4	194,1	55,1	43,9	180,5	201,0	6,0	15,4
28-9	Nahrungsmittel- und Genussmittelgewerbe	714,1	34,8	24,1	99,7	21,0	164,4	53,5	38,0	98,7	140,7	11,6	27,7
3	Baugewerbe	1 581,8	69,5	46,4	194,3	18,9	394,3	144,3	86,4	243,2	310,4	23,4	50,7
30	Bauhauptgewerbe	1 158,7	51,3	30,5	144,4	13,3	286,4	103,3	63,5	176,6	238,1	17,6	33,7
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	423,1	18,2	15,9	49,9	5,6	107,9	41,0	22,9	66,6	72,3	5,8	17,0
4	Handel	2 762,1	109,2	145,1	295,8	53,1	779,5	265,4	138,4	378,7	449,0	43,1	104,5
40-1	Großhandel	974,7	34,1	65,4	106,7	23,1	276,5	93,2	53,2	143,4	145,0	11,6	22,4
42	Handelsvermittlung	149,4	4,8	10,9	9,1	1,7	36,6	21,1	4,1	20,9	30,2	3,7	6,1
43	Einzelhandel	1 638,0	70,3	68,8	180,0	28,3	466,3	151,1	81,0	214,4	273,9	27,8	76,0
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	944,4	31,6	104,0	87,0	39,7	234,1	103,6	38,8	109,7	144,7	12,7	38,7
50 0	Eisenbahnen	176,0	4,9	8,4	18,9	3,6	48,5	20,6	9,4	21,4	35,7	4,4	0,1
50 7	Deutsche Bundespost	185,3	6,3	13,2	18,5	3,5	45,0	22,0	10,0	29,2	28,1	2,0	7,5
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	583,1	20,3	82,4	49,6	32,6	140,6	61,0	19,4	59,0	80,9	6,2	31,1
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	711,0	22,0	49,2	67,6	10,5	172,2	101,3	29,3	105,9	122,7	10,2	19,9
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	496,8	17,7	23,9	49,8	7,3	112,5	79,4	23,6	76,6	85,3	7,3	13,5
61	Versicherungsgewerbe	214,2	4,3	25,4	17,8	3,2	59,8	22,0	5,8	29,4	37,3	2,9	6,4
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	3 085,4	120,9	153,4	336,7	43,2	802,3	300,2	153,6	439,8	508,7	47,3	179,3
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	534,5	30,9	21,9	64,2	6,7	111,8	50,0	27,9	81,2	108,0	7,3	24,8
70 1-2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	278,0	11,7	12,4	32,3	4,3	72,1	25,4	14,3	36,1	46,5	4,2	18,7
70 6-8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	699,6	19,1	40,7	80,9	6,9	185,3	62,7	38,1	103,8	112,7	9,5	40,0
71 0-1	Gesundheits- und Veterinärwesen	882,4	35,1	30,2	95,4	13,6	239,1	85,2	46,8	132,9	136,1	16,9	51,1
71 2-7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	487,0	17,0	31,7	42,7	8,6	138,9	54,3	17,4	66,2	77,5	6,5	26,3
71 8	Sonstige Dienstleistungen	203,9	7,1	16,4	21,3	3,2	55,2	22,6	9,1	19,7	27,9	2,9	18,5
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	323,5	12,8	13,2	29,5	4,7	95,3	35,4	14,8	42,9	54,0	4,6	16,4
80 0	darunter: Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	91,4	4,2	3,3	7,8	1,1	26,1	9,0	5,0	13,7	15,3	1,0	5,0
80 1-7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	183,6	6,4	8,6	16,8	3,2	55,7	23,6	6,9	22,3	27,0	2,6	10,5
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	1 306,7	67,0	40,6	157,4	24,7	319,2	121,8	102,5	188,5	198,1	18,6	68,5
90	Gebietskörperschaften	1 149,5	62,1	31,9	142,7	23,0	270,8	111,3	95,6	168,0	175,0	16,1	52,9
96	Sozialversicherung	157,2	4,9	8,7	14,6	1,7	48,3	10,5	6,9	20,5	23,1	2,4	15,6
	Ohne Angabe	12,5	0,2	0,2	0,3	0,1	0,8	0,5	0,1	0,5	0,6	0,0	0,5
	Insgesamt ...	19 879,9	685,9	743,9	2 048,9	298,1	5 494,2	1 869,3	1 030,1	3 211,4	3 440,8	334,5	714,2
	männlich ...	12 393,7	416,6	449,7	1 285,9	192,1	3 606,2	1 173,0	655,6	1 947,6	2 049,3	230,8	382,0
	weiblich ...	7 486,2	269,3	294,2	763,0	106,0	1 888,0	696,4	374,5	1 263,8	1 391,5	103,8	332,3

*) Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

2) Einschl. der Personen ohne Angabe des Landes.

3) Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

4) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

6.9 Beschäftigte Arbeitnehmer*)

6.9.2 Am 30. 6. 1977 nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf

1 000

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Vollbeschäftigte					Teilzeitbeschäftigte		
			zusammen	Arbeiter ²⁾		Angestellte		zusammen	Arbeiter	Angestellte
				zusammen	dar. Auszubildende	zusammen	dar. Auszubildende			
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	208,0	202,6	178,8	31,2	23,8	1,7	5,4	3,7	1,7
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	489,8	472,0	327,4	15,6	144,6	5,5	17,8	14,3	3,5
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	8 454,6	8 166,8	5 859,4	373,8	2 307,4	136,3	287,8	179,6	102,1
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	613,3	594,9	335,6	10,3	259,3	10,9	18,4	9,3	9,1
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	330,0	317,8	241,7	4,9	76,1	3,7	12,2	8,2	3,9
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	379,3	369,7	289,1	6,8	80,5	4,0	9,7	6,1	3,6
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	761,7	749,1	588,8	30,8	160,3	8,5	12,7	6,1	6,6
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ³⁾ ..	2 395,4	2 354,3	1 669,7	155,6	684,6	39,5	41,1	16,1	25,0
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ³⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	1 678,8	1 609,7	1 114,2	64,2	495,5	21,1	69,1	44,6	24,5
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	811,0	777,7	609,3	37,4	168,4	9,7	33,3	21,7	11,6
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe ..	770,9	710,1	567,3	24,7	142,8	10,2	60,9	51,4	9,5
28-9	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe ..	714,1	683,6	443,8	39,1	239,8	28,6	30,6	16,1	14,5
3	Baugewerbe	1 581,8	1 562,7	1 327,4	114,9	235,4	13,6	19,0	4,7	14,3
30	Bauhauptgewerbe	1 158,7	1 148,5	970,7	41,3	177,8	8,0	10,2	2,4	7,8
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	423,1	414,3	356,7	73,6	57,6	5,6	8,8	2,3	6,5
4	Handel	2 762,1	2 409,8	742,5	60,3	1 667,2	191,6	352,3	83,4	268,9
40-1	Großhandel	974,7	907,7	323,7	9,0	584,0	49,2	67,0	22,9	44,1
42	Handelsvermittlung	149,4	140,0	48,2	6,0	91,8	3,3	9,4	2,6	6,8
43	Einzelhandel	1 638,0	1 362,1	370,6	45,3	991,5	139,2	275,9	57,9	218,0
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung ..	944,4	858,3	596,4	23,9	261,9	15,6	86,1	57,8	28,3
50 0	Eisenbahnen	176,0	173,4	155,9	9,1	17,5	0,6	2,6	2,1	0,6
50 7	Deutsche Bundespost	185,3	118,8	87,8	10,5	30,9	0,3	66,6	49,9	16,7
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	583,1	566,2	352,7	4,3	213,5	14,8	16,9	5,9	11,0
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	711,0	645,7	26,1	0,1	619,6	47,0	65,3	19,6	45,7
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	496,8	447,1	19,8	0,1	427,3	38,5	49,7	16,0	33,7
61	Versicherungsgewerbe	214,2	198,6	6,3	0,0	192,3	8,5	15,6	3,6	12,0
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	3 085,4	2 696,4	1 079,6	101,3	1 616,7	212,8	389,1	195,1	193,9
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe ..	534,5	494,4	356,8	30,9	137,5	14,1	40,2	30,1	10,1
70 1-2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	278,0	242,5	218,0	51,5	24,5	1,2	35,4	32,4	3,0
70 6-8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	699,6	535,3	133,3	9,1	402,0	30,0	164,3	77,5	86,8
71 0-1	Gesundheits- und Veterinärwesen	882,4	784,1	173,7	5,3	610,4	119,6	98,3	39,1	59,2
71 2-7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	487,0	446,2	67,6	2,5	378,6	46,0	40,8	11,0	29,8
71 8	Sonstige Dienstleistungen	203,9	193,8	130,1	2,1	63,7	2,0	10,0	5,0	5,1
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	323,5	270,8	70,5	4,8	200,3	15,2	52,8	23,3	29,5
80 0	darunter: Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	91,4	68,4	13,1	0,9	55,3	4,5	23,0	9,2	13,9
80 1-7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	183,6	159,5	25,9	0,9	133,6	9,3	24,1	9,3	14,8
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	1 306,7	1 150,0	409,9	5,9	740,1	37,1	156,7	81,9	74,7
90	Gebietskörperschaften	1 149,5	1 005,6	396,9	5,3	608,8	28,3	143,9	76,5	67,4
96	Sozialversicherung	157,2	144,4	13,1	0,6	131,3	8,8	12,8	5,5	7,3
	Ohne Angabe	12,5	11,6	6,9	0,7	4,7	0,4	1,0	0,5	0,5
	Insgesamt ...	19 879,9	18 446,7	10 625,0	732,4	7 821,7	676,8	1 433,1	663,9	769,2
	männlich ...	12 393,7	12 290,0	8 251,1	612,4	4 038,9	198,9	103,7	53,6	50,1
	weiblich ...	7 486,2	6 156,8	2 374,0	120,0	3 782,8	477,9	1 329,4	610,3	719,1

*) Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

2) Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

3) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

6.9 Beschäftigte Arbeitnehmer*)

6.9.3 Am 30. 6. 1977 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Insgesamt	Wirtschaftsabteilung ²⁾									
		Land- und Forst- wirtsch., Tier- haltung und Fischerei	Energie- wirtschaft und Wasser- versor- gung, Bergbau	Verarbeit. Gewerbe (ohne Bau- gewerbe) ³⁾	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Kredit- institute und Versiche- rungs- gewerbe	Dienst- leistungen soweit a. n. g.	Organi- sationen ohne Erwerbs- charakter und Private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozialver- sicherung
Männlich											
15 — 20	888,7	27,4	23,9	456,7	142,1	115,9	35,0	12,0	57,3	1,9	16,6
20 — 25	1 246,6	22,0	26,6	601,1	147,9	175,3	83,0	45,7	100,6	5,7	38,6
25 — 30	1 467,6	16,7	34,0	682,3	168,3	187,2	98,4	53,2	158,5	12,1	56,8
30 — 35	1 455,9	11,9	39,8	700,5	159,8	166,4	91,8	48,7	162,5	14,1	60,3
35 — 40	1 909,8	17,6	61,2	933,1	248,1	193,8	117,9	51,8	170,3	16,9	99,2
40 — 45	1 664,8	18,7	69,2	827,2	224,4	144,0	97,2	39,0	127,0	14,0	104,2
45 — 50	1 396,2	17,5	80,8	689,4	170,7	110,7	75,7	32,3	100,4	12,8	105,8
50 — 55	1 084,3	11,7	65,7	541,1	105,2	86,2	56,9	30,2	77,6	10,8	98,9
55 — 60	805,8	8,0	35,8	397,2	67,3	69,3	43,9	25,8	62,0	9,2	87,3
60 — 65	362,4	4,2	11,0	160,7	28,4	37,7	17,6	13,3	34,1	6,0	49,4
65 und mehr	111,8	1,8	0,9	37,0	7,2	22,3	4,3	3,0	22,3	3,9	9,0
Zusammen ...	12 393,7	157,5	448,9	6 026,3	1 469,3	1 308,9	721,8	355,2	1 072,5	107,3	726,1
Weiblich											
15 — 20	754,4	10,1	2,0	216,9	8,9	186,1	8,9	24,7	254,2	17,7	24,9
20 — 25	1 261,3	7,0	6,1	366,2	12,9	246,7	32,8	89,3	387,7	31,7	80,9
25 — 30	987,5	4,0	5,6	321,5	14,4	169,1	25,6	62,7	285,6	25,6	73,4
30 — 35	715,8	3,0	3,6	238,6	14,6	133,8	22,0	35,7	192,2	18,8	53,4
35 — 40	878,3	4,3	4,6	301,6	19,1	174,5	28,5	38,2	215,4	23,7	68,5
40 — 45	779,9	4,7	4,4	285,2	14,1	150,8	26,6	30,4	180,5	21,4	61,7
45 — 50	675,4	4,9	4,1	252,5	9,7	125,1	24,9	23,9	152,7	19,9	57,7
50 — 55	691,1	5,6	5,4	234,8	9,6	125,5	26,8	26,2	157,5	24,4	75,3
55 — 60	554,7	5,2	4,0	179,9	6,4	100,6	21,6	19,6	129,8	22,2	65,4
60 — 65	133,0	1,3	0,8	31,8	1,8	27,5	3,8	3,9	38,7	7,3	16,1
65 und mehr	54,9	0,6	0,1	11,8	0,9	13,6	1,1	1,2	18,7	3,6	3,2
Zusammen ...	7 486,2	50,5	41,0	2 440,8	112,4	1 453,2	222,6	355,8	2 012,9	216,3	580,6
Insgesamt											
15 — 20	1 643,1	37,4	25,9	673,6	151,0	301,9	43,9	36,7	311,5	19,5	41,5
20 — 25	2 507,9	29,0	32,7	967,4	160,8	422,1	115,8	135,0	488,3	37,4	119,5
25 — 30	2 455,0	20,7	39,6	1 003,8	182,7	356,3	123,9	116,0	444,1	37,6	130,2
30 — 35	2 171,6	14,9	43,5	939,1	174,4	300,2	113,8	84,4	354,7	32,9	113,7
35 — 40	2 788,1	21,9	65,8	1 234,7	267,2	368,3	146,4	89,9	385,7	40,6	167,7
40 — 45	2 444,6	23,4	73,6	1 112,4	238,5	294,8	123,7	69,4	307,5	35,4	165,9
45 — 50	2 071,6	22,4	84,9	941,9	180,4	235,8	100,6	56,2	253,1	32,7	163,5
50 — 55	1 775,4	17,3	71,1	775,8	114,8	211,8	83,8	56,4	235,0	35,2	174,2
55 — 60	1 360,4	13,2	39,8	577,0	73,7	169,9	65,6	45,4	191,7	31,4	152,7
60 — 65	495,4	5,4	11,8	192,5	30,1	65,2	21,5	17,2	72,8	13,3	65,5
65 und mehr	166,7	2,4	1,0	48,9	8,1	35,9	5,4	4,2	41,0	7,5	12,3
Insgesamt ...	19 879,9	208,0	489,8	8 467,1	1 581,8	2 762,1	944,4	711,0	3 085,4	323,5	1 306,7
darunter: Ausländer											
15 — 20	74,4	1,1	1,9	41,7	5,0	7,7	0,8	0,3	14,9	0,3	0,7
20 — 25	189,3	1,9	1,6	112,5	11,5	15,0	4,7	1,8	35,1	1,2	4,0
25 — 30	347,0	2,9	5,4	208,2	26,9	21,6	11,1	2,7	59,1	2,3	6,9
30 — 35	376,4	3,0	9,6	236,2	35,0	19,4	12,8	2,3	49,1	2,2	6,8
35 — 40	348,1	3,0	8,7	219,8	37,8	16,0	13,8	1,8	38,7	1,8	6,8
40 — 45	253,4	2,4	5,0	156,0	31,8	11,3	11,5	1,1	26,9	1,2	6,1
45 — 50	153,9	1,5	2,9	89,3	21,6	7,2	7,5	0,9	17,3	0,9	4,8
50 — 55	86,6	1,0	1,6	46,1	10,9	5,1	4,5	0,6	11,1	0,7	4,9
55 — 60	41,3	0,5	0,6	20,4	4,9	3,0	2,0	0,4	5,7	0,5	3,4
60 — 65	14,4	0,2	0,2	6,7	1,6	1,2	0,5	0,1	2,1	0,2	1,7
65 und mehr	3,8	0,1	0,0	1,2	0,3	0,5	0,1	0,0	0,9	0,1	0,5
Zusammen ...	1 888,6	17,5	37,5	1 138,2	187,2	108,0	69,3	12,0	260,9	11,4	46,6

*) Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.

1) Ermittelt als Differenz zwischen Berichtsjahr und Geburtsjahr.

2) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

3) Einschl. der Personen ohne Angabe der Wirtschaftsabteilung.

6.10 Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. 6. 1977 nach Staatsangehörigkeit und Ländern*)

Land der Staatsangehörigkeit	Bundesgebiet ¹⁾	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Europa	1 749 154	27 382	50 701	100 814	17 209	490 655	189 922	57 595	438 374	281 274	21 765	72 927
EG-Länder	407 402	3 886	7 218	21 529	1 738	119 163	44 991	18 980	121 254	43 507	16 598	8 253
Belgien	9 192	78	207	292	59	6 202	628	367	483	643	59	170
Dänemark	3 065	889	532	246	63	386	245	61	218	267	11	144
Frankreich	43 631	221	674	792	141	3 365	2 736	5 494	16 775	2 437	9 164	1 754
Großbritannien und Nordirland	25 247	704	1 571	3200	281	8 413	2 630	710	2 266	2 831	57	2 559
Irland	1 170	42	73	59	12	217	276	39	150	240	—	61
Italien	281 224	1 546	3 191	12 356	613	71 552	36 180	10 962	99 325	35 417	7 041	2 923
Luxemburg	1 228	8	32	42	20	349	146	204	136	116	131	44
Niederlande	42 645	398	938	4 542	549	28 679	2 150	1 143	1 901	1 556	135	598
Übrige europäische Länder	1 341 752	23 496	43 483	79 285	15 471	371 492	144 931	38 615	317 120	237 767	5 167	64 674
Bulgarien	1 325	35	64	80	12	278	191	74	226	240	15	110
Finnland	2 887	230	367	229	58	500	507	65	389	305	7	230
Griechenland	162 495	1 486	2 914	8 052	498	55 288	16 107	3 058	43 729	27 473	159	3 704
Island	461	102	36	68	3	90	25	12	54	56	4	10
Jugoslawien	377 206	3 150	10 887	16 702	2 363	78 032	42 284	10 078	124 264	71 545	1 326	16 500
Norwegen	1 107	72	171	92	46	221	130	30	134	123	5	82
Österreich	74 985	784	2 279	2 172	509	9 344	6 077	1 602	12 626	37 050	329	2 167
Polen	7 524	198	330	666	134	2 636	749	579	884	964	80	302
Portugal	60 160	1 487	4 170	4 335	1 715	25 062	7 121	2 311	10 936	2 595	160	254
Rumänien	4 333	65	128	204	32	991	690	200	840	1 010	39	133
Schweden	2 307	183	249	193	49	407	308	71	345	334	7	160
Schweiz	6 944	178	362	493	70	1 198	781	277	2 053	1 065	65	398
Sowjetunion	1 343	19	49	108	15	419	151	49	182	267	17	67
Spanien	100 311	2 021	3 052	10 460	815	35 176	19 039	2 878	18 383	7 388	211	879
Tschechoslowakei	11 776	110	316	408	73	2 276	2 178	389	2 208	3 334	54	423
Türkei	517 467	13 215	17 414	34 589	8 995	157 156	47 607	16 588	97 792	82 414	2 575	39 060
Ungarn	7 990	112	195	346	75	2 254	920	321	1 984	1 500	111	171
Sonstige	1 131	49	500	88	9	164	66	33	91	104	3	24
Afrika	33 775	808	1 790	1 901	459	13 722	7 199	1 267	2 778	1 930	337	1 571
Ägypten	2 076	27	106	148	27	526	276	73	346	154	19	372
Algerien	1 400	19	79	56	15	413	135	108	239	51	161	122
Ghana	1 046	65	327	75	44	220	94	22	89	32	4	73
Marokko	15 244	57	170	253	90	7 919	5 311	432	504	298	53	153
Nigeria	818	42	182	72	13	171	88	21	93	66	7	61
Südafrik. Union	644	22	63	61	11	137	77	22	107	100	1	43
Sonstige	12 547	576	863	1 236	259	4 336	1 218	589	1 400	1 229	92	747
Amerika	22 545	447	1 506	1 097	372	3 267	4 488	1 265	3 596	4 899	129	1 462
Argentinien	904	25	119	41	11	210	119	23	146	140	12	58
Brasilien	1 282	30	128	48	12	296	136	206	199	158	20	48
Chile	1 219	28	213	106	27	246	226	28	150	92	7	96
Kanada	1 889	55	94	132	31	349	258	94	401	325	10	137
Mexiko	241	2	13	12	5	54	40	14	34	51	—	16
Peru	343	3	49	20	5	88	56	13	29	40	2	38
Vereinigte Staaten	12 990	228	430	536	213	1 318	3 012	717	2 116	3 486	57	868
Sonstige	3 677	76	460	202	68	706	641	170	521	607	21	201
Asien	47 814	733	4 107	2 927	1 030	15 994	7 176	1 637	4 797	3 418	304	5 666
China (Taiwan) ²⁾	1 824	50	580	137	73	473	106	43	134	100	10	117
Indien	6 132	78	321	264	60	2 391	971	257	825	461	56	447
Indonesien	1 754	26	273	146	53	486	318	55	167	113	12	105
Irak	846	14	46	67	13	197	103	40	74	99	10	182
Israel	2 183	11	78	84	22	405	726	53	212	282	16	293
Japan	2 712	51	498	54	11	1 259	354	31	148	174	22	107
Jordanien	4 206	44	166	195	28	1 194	900	104	635	344	17	575
Pakistan ³⁾	4 401	102	213	298	315	953	964	172	528	400	33	423
Iran	3 198	72	336	336	33	853	408	149	280	362	44	320
Sonstige	20 558	285	1 596	1 346	422	7 783	2 326	733	1 794	1 083	84	3 097
Australien und Ozeanien	2 459	75	698	129	43	346	261	71	257	417	4	158
Staatenlos/ungeklärte Staatsangehörigkeit	32 838	803	1 457	2 887	253	9 321	2 758	1 860	4 854	7 435	276	927
Insgesamt	1 888 585	30 248	60 259	109 755	19 366	533 305	211 804	63 695	454 656	299 373	22 815	82 711
dar.: weiblich	588 842	9 838	17 965	33 292	5 169	143 439	67 072	18 236	150 141	103 465	5 797	34 208

*) Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.

1) Einschl. der Personen ohne Angabe des Landes.

2) Hierin können auch Personen aus der Volksrepublik China enthalten sein.

3) Einschl. Bangladesch.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

6.11 Strukturdaten über Arbeitslose Ende September 1977

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾
Insgesamt	911 257	100	424 404	46,6	486 853	53,4
nach der Staatsangehörigkeit						
Deutsche	826 903	90,7	380 519	46,0	446 384	54,0
Ausländer	84 354	9,3	43 885	52,0	40 469	48,0
nach Altersgruppen						
Alter von ... bis unter ... Jahren						
15 — 20	105 949	11,6	41 591	39,3	64 358	60,7
20 — 25	161 873	17,8	66 772	41,2	95 101	58,8
25 — 30	140 787	15,4	59 330	42,1	81 457	57,9
30 — 35	91 053	10,0	43 617	47,9	47 436	52,1
35 — 40	94 663	10,4	47 996	50,7	46 667	49,3
40 — 45	74 404	8,2	39 317	52,8	35 087	47,2
45 — 50	67 611	7,4	36 135	53,4	31 476	46,6
50 — 55	67 361	7,4	30 440	45,2	36 921	54,8
55 — 60	72 125	7,9	33 513	46,5	38 612	53,5
60 — 65	35 431	3,9	25 693	72,5	9 738	27,5
nach der gewünschten Arbeitszeit						
Vollzeitarbeit	732 211	80,4	421 722	57,6	310 489	42,4
Teilzeitarbeit (einschl. Heimarbeit)	179 046	19,6	2 682	1,5	176 364	98,5
nach der Dauer der Arbeitslosigkeit						
Dauer von ... bis unter ... Monaten						
unter 1	145 779	16,0	73 355	50,3	72 424	49,7
1 — 3	232 854	25,6	105 271	45,2	127 583	54,8
3 — 6	164 963	18,1	71 328	43,2	93 635	56,8
6 — 12	198 608	21,8	84 315	42,5	114 293	57,5
12 — 24	106 357	11,7	49 805	46,8	56 552	53,2
24 und mehr	62 696	6,9	40 330	64,3	22 366	35,7
nach der Schulbildung						
Ohne Hauptschulabschluß	106 469	11,7	61 264	57,5	45 205	42,5
Mit Hauptschulabschluß	587 991	64,5	264 049	44,9	323 942	55,1
Mittlere Reife	110 786	12,2	38 405	34,7	72 381	65,3
Hoch-/Fachhochschulreife	65 944	7,2	40 590	61,6	25 354	38,4
Ohne Angabe	40 067	4,4	20 096	50,2	19 971	49,8
nach der Berufsausbildung						
Mit abgeschlossener Berufsausbildung	426 176	46,8	214 338	50,3	211 838	49,7
Praktische Berufsausbildung (Lehre)	335 577	36,8	167 871	50,0	167 706	50,0
Berufsfachschule	21 049	2,3	5 135	24,4	15 914	75,6
Fachschule	29 789	3,3	14 235	47,8	15 554	52,2
Fachhochschule	15 984	1,8	11 412	71,4	4 572	28,6
Hochschule	23 777	2,6	15 685	66,0	8 092	34,0
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	485 081	53,2	210 066	43,3	275 015	56,7
nach der Wirtschaftsabteilung der letzten Tätigkeit²⁾						
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	9 106	1,0	6 372	70,0	2 734	30,0
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	8 307	0,9	7 160	86,2	1 147	13,8
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	274 242	30,1	134 237	48,9	140 005	51,1
Baugewerbe	64 048	7,0	58 516	91,4	5 532	8,6
Handel	146 228	16,0	48 821	33,4	97 407	66,6
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	21 910	2,4	15 410	70,3	6 500	29,7
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	17 921	2,0	5 785	32,3	12 136	67,7
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	142 597	15,6	39 853	27,9	102 744	72,1
Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	13 351	1,5	2 045	15,3	11 306	84,7
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	35 587	3,9	16 957	47,6	18 630	52,4
Ohne Angabe	177 960	19,5	89 248	50,2	88 712	49,8
nach dem Leistungsbezug						
Empfänger von						
Arbeitslosengeld	385 366	42,3	151 787	39,4	233 579	60,6
Arbeitslosenhilfe	132 700	14,6	95 777	72,2	36 923	27,8
Personen, die Arbeitslosengeld/-hilfe beantragt haben	231 828	25,4	119 896	51,7	111 932	48,3
Personen ohne Anspruch auf Leistungen	161 363	17,7	56 944	35,3	104 419	64,7

¹⁾ Anteil an Spalte »Insgesamt«.

²⁾ Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit (Ausgabe 1973).

6.12 Arbeitslose und offene Stellen*)

6.12.1 Nach Ländern

Jahr ¹⁾ Monatsende	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesgebiet	
												insgesamt	darunter Ausländer ²⁾
Arbeitslose insgesamt													
1970 D	8 127	2 750	23 810	3 121	36 647	10 765	9 567	8 051	36 918	4 061	5 029	148 846	5 002
1971 D	9 042	3 228	27 932	3 845	48 040	14 212	10 737	13 069	43 205	4 368	7 394	185 072	11 777
1972 D	12 441	4 532	39 884	5 932	72 507	19 641	12 984	15 630	46 380	5 721	10 781	246 433	17 028
1973 D	14 231	5 542	42 977	5 551	83 212	20 881	14 057	18 303	51 556	7 140	10 048	273 498	19 750
1974 D	28 843	12 121	78 110	8 900	179 402	49 253	35 058	51 662	107 198	14 257	17 677	582 481	69 128
1975 D	46 494	26 444	137 777	14 835	299 873	94 459	66 512	128 106	205 447	23 047	31 223	1 074 217	151 493
1976 D	46 999	26 897	135 966	17 720	303 876	90 579	62 624	119 287	199 857	25 243	31 288	1 060 336	106 145
1977 D	47 037	28 593	136 647	18 121	309 877	82 220	58 989	101 377	184 977	27 066	35 091	1 029 995	91 927
November	47 090	28 654	135 294	18 069	306 240	76 186	57 369	99 089	172 102	27 678	36 554	1 004 325	97 188
Dezember	51 124	30 431	146 364	18 729	319 611	81 846	64 812	102 815	206 712	28 454	39 810	1 090 708	105 738
1978 Januar	56 443	33 642	161 033	20 106	340 920	88 808	71 633	110 974	255 962	30 526	43 451	1 213 498	114 174
Februar	56 970	34 546	161 373	20 268	345 505	91 050	75 676	112 743	251 487	31 499	43 192	1 224 309	119 110
März	50 228	33 518	142 946	19 153	329 369	82 177	61 173	98 013	209 727	30 096	42 569	1 098 969	113 966
männlich													
1970 D	4 719	1 482	13 943	1 633	23 065	6 721	6 598	4 661	24 518	2 804	2 755	92 899	2 843
1971 D	4 820	1 743	15 355	1 173	27 532	7 377	6 517	5 645	23 801	2 623	4 207	100 793	5 757
1972 D	6 694	2 528	21 236	3 245	44 958	10 737	7 811	7 360	25 958	3 584	6 507	140 618	8 608
1973 D	7 528	2 959	21 808	2 775	47 428	10 732	8 091	9 464	29 571	3 977	5 610	149 943	9 955
1974 D	16 822	7 231	42 358	4 263	99 229	26 833	21 614	26 913	60 558	8 511	10 353	324 685	38 807
1975 D	27 152	16 637	79 063	8 066	172 334	55 481	42 659	71 173	117 556	14 431	18 075	622 627	92 905
1976 D	24 095	14 578	72 655	9 393	164 454	47 440	36 268	60 408	104 811	15 251	17 158	566 511	60 351
1977 D	23 095	14 965	68 149	9 461	162 105	39 584	30 182	46 807	88 585	15 321	19 800	518 054	53 141
November	21 932	15 285	64 241	9 502	158 348	35 573	27 808	43 225	69 905	15 364	20 464	481 647	55 679
Dezember	24 993	16 569	74 213	10 268	170 320	40 480	34 370	47 018	101 750	16 210	23 156	559 347	62 982
1978 Januar	28 967	18 590	86 274	11 151	183 564	45 345	39 662	52 561	147 349	17 780	25 809	657 052	69 474
Februar	30 396	19 318	89 384	11 833	192 281	48 718	44 584	57 724	148 442	18 858	26 415	687 953	74 806
März	25 753	18 625	73 647	11 081	180 097	41 751	31 800	45 686	112 757	17 716	25 745	584 658	70 194
Offene Stellen insgesamt													
1970 D	24 146	30 510	74 294	11 802	235 933	79 305	33 286	133 970	133 411	7 138	31 022	794 817	
1971 D	21 830	25 547	62 429	10 610	188 305	63 386	27 834	110 181	109 066	6 269	22 627	648 084	
1972 D	18 768	18 716	49 227	7 622	149 807	55 397	26 920	99 526	96 952	5 158	17 756	545 849	
1973 D	19 812	18 838	54 630	8 477	156 384	58 064	29 198	102 956	100 525	5 272	17 883	572 039	
1974 D	13 533	13 315	31 231	5 535	90 069	30 075	14 850	51 920	49 938	3 136	11 773	315 375	
1975 D	10 144	10 656	24 008	4 226	67 580	23 394	11 190	37 038	35 459	2 660	9 819	236 174	
1976 D	9 450	9 196	24 263	3 274	64 861	22 302	11 292	42 521	36 671	2 217	8 950	234 997	
1977 D	9 299	8 824	22 381	3 375	60 112	22 143	11 131	44 872	38 892	2 008	8 190	231 227	
November	7 213	7 684	17 878	3 242	51 396	19 171	9 296	41 165	33 582	1 743	6 775	199 145	
Dezember	6 579	6 987	17 146	3 177	47 885	18 394	8 999	38 532	30 202	1 702	6 342	185 945	
1978 Januar	7 839	7 207	19 104	3 536	52 143	19 619	10 644	40 803	35 173	1 703	6 925	204 696	
Februar	9 619	7 533	25 868	3 641	54 184	20 568	11 223	42 979	38 868	1 882	7 476	223 841	
März	11 591	9 141	27 108	3 726	56 998	22 394	13 113	46 127	46 808	2 112	8 343	247 461	
männlich													
1970 D	14 628	17 678	47 763	7 790	156 431	50 536	20 937	82 976	76 643	4 688	15 441	495 511	
1971 D	13 192	13 894	39 321	7 182	124 070	40 069	17 734	70 511	64 948	4 145	11 693	406 759	
1972 D	11 285	9 643	29 682	4 923	96 898	34 985	16 711	62 847	56 331	3 271	8 849	335 425	
1973 D	12 659	10 610	35 195	6 015	109 188	38 249	18 925	67 950	60 849	3 795	9 730	373 165	
1974 D	8 281	6 870	18 802	3 996	58 331	17 430	8 619	30 456	28 867	2 078	6 018	189 748	
1975 D	5 632	5 223	13 158	2 906	38 850	12 503	5 930	19 742	19 407	1 575	4 641	129 567	
1976 D	5 700	5 072	14 389	2 071	40 051	12 996	6 599	25 504	20 948	1 259	4 751	139 340	
1977 D	5 620	4 939	13 756	2 234	37 644	13 339	6 921	28 130	23 245	1 163	4 389	141 380	
November	4 642	4 165	11 465	2 182	32 555	11 600	5 587	26 550	20 474	956	3 679	123 855	
Dezember	4 223	3 736	10 906	2 146	30 138	10 957	5 346	24 244	17 696	1 005	3 445	113 842	
1978 Januar	4 920	4 030	11 932	2 285	32 551	11 861	6 600	25 243	21 085	950	3 547	125 004	
Februar	5 776	4 173	15 149	2 332	33 527	12 218	6 726	26 096	23 466	1 111	3 819	134 393	
März	6 697	5 149	16 576	2 421	35 218	13 210	8 121	28 531	29 774	1 270	4 391	151 358	

*) Ergebnis der Auszählung der Arbeitnehmerkartei der Arbeitsämter.

1) Durchschnitte jeweils errechnet aus den Werten von Januar bis November, dem halben Dezember des Vorjahres und dem halben Dezember des laufenden Jahres.

2) Ab 1977 werden bei den Ausländern nur Arbeitslose nachgewiesen, die eine Vollbeschäftigung suchen. Die Zahlen für die früheren Jahre enthalten auch die Arbeitslosen, die eine Teilzeitbeschäftigung anstreben. Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

6.12 Arbeitslose und offene Stellen*)

6.12.2 Nach Berufsabschnitten

Berufsabschnitt ¹⁾ (i = insgesamt, m = männlich)	Arbeitslose		Offene Stellen		Berufsabschnitt ¹⁾ (i = insgesamt, m = männlich)	Arbeitslose		Offene Stellen			
	Ende März					Ende März					
	1977	1978	1977	1978		1977	1978	1977	1978		
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	i	14 783	19 598	7 224	6 995	Warenprüfer, Versand- fertigmacher	i	32 948	35 891	2 225	1 974
m	10 210	13 828	6 180	5 984	m	7 019	8 224	1 029	960		
Bergleute, Mineralgewinner ...	i	3 539	4 866	1 079	744	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	i	47 865	52 076	2 251	2 362
m	3 310	4 619	1 074	741	m	31 189	33 685	1 681	1 784		
Steinbearbeiter, Baustoff- hersteller	i	4 467	5 722	1 091	846	Maschinenisten und zugehörige Berufe	i	10 047	10 424	2 178	2 501
m	4 210	5 471	1 078	842	m	9 890	10 245	2 171	2 500		
Keramiker, Glasmacher	i	3 282	3 565	675	587	Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	i	17 012	14 162	3 700	5 548
m	1 506	1 656	532	438	m	15 583	12 804	3 670	5 520		
Chemiearbeiter, Kunststoff- verarbeiter	i	15 326	17 176	2 879	2 437	Techniker, Technische Sonderfachkräfte	i	32 532	25 471	4 404	5 865
m	8 044	8 895	2 105	1 926	m	23 197	17 225	3 528	4 754		
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	i	11 204	10 472	3 195	3 691	Warenkaufleute	i	95 638	90 581	17 877	19 152
m	5 395	4 891	2 651	3 236	m	24 998	22 828	6 656	7 726		
Holzaufbereiter, Holzwaren- fertiger und verwandte Berufe	i	4 817	5 753	1 680	1 274	Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	i	16 147	15 414	5 651	5 472
m	3 150	3 989	1 465	1 118	m	8 031	6 861	4 141	4 370		
Metallerzeuger, -bearbeiter ...	i	20 816	24 051	7 132	6 076	Verkehrsberufe	i	90 976	94 167	13 691	14 961
m	16 691	19 552	6 718	5 788	m	78 176	81 990	12 666	13 965		
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	i	53 353	56 716	19 378	18 395	Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	i	166 120	150 040	23 896	29 771
m	50 505	53 765	19 025	18 101	m	38 993	33 756	6 134	7 628		
Elektriker	i	23 978	22 971	3 606	3 964	Ordnungs-, Sicherheitsberufe ...	i	15 847	17 471	3 138	3 113
m	21 778	20 883	3 474	3 847	m	13 817	15 372	2 766	2 716		
Montierer und Metallberufe, a. n. g.	i	56 734	61 882	8 138	5 165	Schriftwerkschaffende, schrift- werkordnende sowie künst- lerische Berufe	i	12 063	11 309	1 828	1 829
m	26 355	28 450	5 560	3 653	m	6 747	6 190	1 051	1 160		
Textil- und Bekleidungsberufe ...	i	30 075	29 884	7 842	6 896	Gesundheitsdienstberufe	i	27 529	29 470	8 943	9 663
m	2 966	2 927	1 270	1 599	m	2 894	2 912	1 640	1 821		
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	i	6 310	6 339	2 207	1 906	Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissen- schaftliche Berufe	i	32 785	33 466	5 009	6 226
m	1 342	1 412	1 064	908	m	12 125	11 409	2 309	3 129		
Ernährungsberufe	i	29 713	31 081	14 416	14 219	Allgemeine Dienstleistungs- berufe	i	77 026	78 066	35 886	33 275
m	11 104	11 412	7 965	8 175	m	13 546	14 222	5 038	5 077		
Bauberufe	i	71 517	75 304	18 096	19 330	Sonstige Arbeitskräfte	i	28 568	29 300	—	—
m	71 475	75 267	18 084	19 328	m	15 628	15 258	—	—		
Bau-, Raumausstatter, Polsterer ...	i	10 827	12 669	4 297	3 650	Insgesamt ...	i	1 084 229	1 098 969	244 094	247 461
m	10 235	12 043	4 156	3 508	m	569 557	584 658	147 235	151 358		
Tischler, Modellbauer	i	5 802	6 552	6 315	5 739						
m	5 468	6 174	6 264	5 705							
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	i	14 583	17 060	4 167	3 835						
m	13 980	16 443	4 090	3 791							

*) Ergebnis der Auszählung der Arbeitnehmerkartei der Arbeitsämter.
 1) Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1975).

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

6.13 Kurzarbeiter*)

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftszweig	1975	1976	1977	1977		1978		
		Durchschnitt	15. 11.	15. 12.	15. 1.	15. 2.	15. 3.		
					15. 1.	15. 2.	15. 3.		
05-08	Bergbau	2 431	30 325	24 613	784	748	255	350	4 177
09-10	Chemie	43 080	6 899	4 236	6 790	6 059	4 905	7 233	5 313
12	Kunststoff	21 468	3 333	2 602	3 359	4 647	4 295	5 383	4 693
14	Steine und Erden	9 037	3 778	3 664	3 580	3 923	4 728	4 732	3 803
15-16	Feinkeramik, Glas	27 093	5 001	3 106	6 060	7 897	6 634	7 064	7 165
17-18	Metallerzeugung	65 433	32 621	53 585	58 631	61 126	49 512	37 471	27 824
19-22	Metallverformung	37 873	12 111	9 246	12 787	15 836	16 067	14 880	13 466
23-25	Stahl- und Leichtmetallbau	8 009	3 980	4 377	4 282	5 491	7 434	8 780	8 334
26-27	Maschinenbau	121 085	57 794	30 012	29 614	31 942	35 288	37 130	31 584
28-30	Straßenfahrzeugbau	75 191	3 377	1 654	1 364	1 952	2 744	4 384	1 919
33-34	Elektrotechnik	123 184	40 089	30 597	39 272	45 327	42 921	41 310	36 585
35-36	Feinmechanik und Optik, Uhren	5 862	5 862	3 256	5 531	5 386	5 126	5 405	4 306
37	EBM-Waren	34 568	9 039	4 763	6 532	7 403	9 540	10 196	8 858
40-42	Holz	27 927	8 789	4 598	4 122	4 789	4 367	6 581	8 117
43	Papier	21 611	3 983	3 174	5 644	6 977	4 779	3 941	3 610
45	Leder	1 590	848	1 014	1 382	1 347	1 175	985	748
46	Schuhe	3 179	1 063	1 469	1 249	762	1 026	881	1 116
47-51	Textil	38 631	10 893	14 919	14 086	12 960	10 864	11 398	10 351
52	Bekleidung	15 368	10 231	7 957	7 224	7 805	3 955	3 578	4 470
54-58	Nahrungs-, Genußmittel	2 626	1 558	1 342	1 175	1 346	956	1 147	1 577
59-61	Bau	31 027	11 334	8 684	4 178	5 884	14 029	18 353	14 523
	Übrige Wirtschaftsgruppen	42 865	14 100	12 461	16 541	19 353	20 573	19 417	23 117
	Insgesamt ...	773 334	277 008	231 329	234 187	257 954	251 173	250 599	225 656

*) Personen, die in dem Abrechnungszeitraum des Stichtages Anspruch auf Kurzarbeiter-
geld hatten.

1) Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit (Ausgabe
1973, Kurzbezeichnungen).

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

6.14 Streiks und Aussperrungen nach Wirtschaftsgruppen und Ländern

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung Land	1976					1977						
		Betroffene bzw. beteiligte Betriebe	Durchschnittlich beteiligte bzw. betroffene Arbeitnehmer			Verlorene Arbeitstage	Betroffene bzw. beteiligte Betriebe	Durchschnittlich beteiligte bzw. betroffene Arbeitnehmer			Verlorene Arbeitstage		
			insgesamt	bei beendeten Streiks und Aussperrungen von ... bis ... Arbeitstagen				insgesamt	bei beendeten Streiks und Aussperrungen von ... bis ... Arbeitstagen				
				unter 7	7—24				25 und mehr	unter 7		7—24	25 und mehr
Insgesamt		1 481	169 312	154 832	14 480	—	533 696	81	34 437	33 135	1 302	—	23 681
nach Wirtschaftsgruppen													
21 0	Kunststoffverarbeitung	—	—	—	—	—	—	1	15	—	15	—	345
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	—	—	—	—	—	—	16	632	—	632	—	9 466
22 7	Herstellung und Verarbeitung von Glas	—	—	—	—	—	—	2	663	663	—	—	427
23 0	Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)	1	750	750	—	—	141	3	4 200	4 200	—	—	731
23 2	NE-Metallerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)	1	139	139	—	—	278	—	—	—	—	—	—
23 4	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	2	637	637	—	—	139	1	278	278	—	—	417
23 8	Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung	—	—	—	—	—	—	3	351	351	—	—	180
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau	14	957	602	355	—	3 190	7	233	16	217	—	1 836
24 2	Maschinenbau	9	14 923	14 909	14	—	1 508	1	2 810	2 810	—	—	176
24 4	Straßenfahrzeugbau	9	24 971	24 971	—	—	1 708	7	14 794	14 794	—	—	1 486
24 6	Schiffbau	2	1 893	1 893	—	—	757	1	200	200	—	—	350
25 0	Elektrotechnik	2	1 395	1 395	—	—	249	4	4 109	4 109	—	—	787
25 2	Feinmechanik und Optik	1	791	791	—	—	272	—	—	—	—	—	—
25 6	Herstellung von EBM-Waren	1	81	81	—	—	162	4	2 311	2 311	—	—	551
26 1	Holzverarbeitung	3	16	—	16	—	192	1	31	—	31	—	279
26 5	Papier- und Pappeverarbeitung	6	359	259	100	—	1 542	—	—	—	—	—	—
26 8	Druckerei und Vervielfältigung	1 373	112 661	99 942	12 719	—	492 180	3	365	36	329	—	5 269
27 2	Herstellung und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien	—	—	—	—	—	—	1	69	69	—	—	104
27 5	Textilgewerbe	—	—	—	—	—	—	19	3 264	3 264	—	—	590
27 6	Bekleidungs-gewerbe	—	—	—	—	—	—	1	21	21	—	—	105
28 0	Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art ²⁾	1	4 000	4 000	—	—	4 000	—	—	—	—	—	—
29 3	Brauerei und Mälzerei	1	15	15	—	—	30	1	13	13	—	—	39
31 0	Bauinstallation	—	—	—	—	—	—	1	30	—	30	—	210
50 4	Luffahrt, Flugplätze	—	—	—	—	—	—	4	48	—	48	—	333
70 8	Verlags-, Literatur- und Pressewesen	53	5 698	4 422	1 276	—	27 204	—	—	—	—	—	—
71 8	Sonstige Dienstleistungen	2	26	26	—	—	144	—	—	—	—	—	—
nach Ländern													
Schleswig-Holstein	126	10 334	8 037	2 297	—	51 104	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	71	8 106	7 729	377	—	32 672	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	290	10 363	8 785	1 578	—	48 747	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	34	3 559	2 791	768	—	9 495	6	719	390	329	—	—	6 059
Nordrhein-Westfalen	331	33 859	30 911	2 948	—	135 246	18	7 541	7 530	11	—	—	2 511
Hessen	156	26 226	26 226	—	—	70 974	1	37	—	37	—	—	256
Rheinland-Pfalz	51	7 443	7 337	106	—	16 623	1	63	63	—	—	—	315
Baden-Württemberg	141	44 196	42 924	1 272	—	55 483	37	25 399	25 152	247	—	—	4 450
Bayern	186	18 207	14 659	3 548	—	79 646	16	632	—	632	—	—	9 466
Saarland	3	1 282	599	683	—	7 776	2	46	—	46	—	—	624
Berlin (West)	92	5 737	4 834	903	—	25 930	—	—	—	—	—	—	—

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961).

2) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

7 Unternehmen und Arbeitsstätten

7.0 Vorbemerkung

Unternehmen und Arbeitsstätten

Die in ungefähr zehnjährigem Turnus stattfindenden Arbeitsstättenzählungen erstrecken sich als Rahmenzählungen auf nahezu alle Wirtschaftsbereiche und vermitteln mit ihrem Überblick über Arbeitsstätten, Unternehmen und darin beschäftigte Personen in tiefer fachlicher und regionaler Gliederung ein umfassendes Strukturbild der Volkswirtschaft. Die letzte Arbeitsstättenzählung wurde in Verbindung mit der Volks- und Berufszählung 1970 durchgeführt. Erfasst wurden die Arbeitsstätten und Unternehmen des Produzierenden Gewerbes, des Handels, des Verkehrs und der Nachrichtenübermittlung – darunter Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost –, der Kreditinstitute und des Versicherungsgewerbes, der von Unternehmen und Freien Berufen erbrachten Dienstleistungen (wie Gastgewerbe, Bildungs- und Gesundheitswesen, Rechtsberatung) sowie Arbeitsstätten der Organisationen ohne Erwerbscharakter, der Gebietskörperschaften, Sozialversicherung und deren Anstalten und Einrichtungen, außerdem einige wenige der gewerblichen Besteuerung unterliegende Betriebe der Land- und Forstwirtschaft. Von der Zählung ausgenommen waren die land- und forstwirtschaftlichen Arbeitsstätten und Unternehmen (mit Ausnahme der gewerblich besteuerten), private Haushalte sowie Dienststellen der Stationierungstreitkräfte u. ä.

Als **Arbeitsstätten** gelten örtliche Einheiten, d. h. abgetrennte Räumlichkeiten, in denen unter Einschluß des Leiters mindestens eine Person haupt- oder nebenberuflich ständig tätig ist.

Die Angaben über **Beschäftigte** umfassen Tätige Inhaber, Mithelfende Familienangehörige sowie alle in abhängiger Tätigkeit stehenden Personen, unabhängig davon, ob diese Tätigkeit haupt- oder nebenberuflich als Voll- oder Teilbeschäftigung ausgeübt wurde. Auch vorübergehend Abwesende sind in den Angaben enthalten.

Die **wirtschaftssystematische Zuordnung** erfolgte nach der »Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Arbeitsstättenzählung 1970«, bei Arbeitsstätten mit verschiedenen Tätigkeiten (Kombinationen) nach dem »wirtschaftlichen Schwerpunkt«.

Nominalkapital der Aktiengesellschaften und der Gesellschaften mit beschränkter Haftung: Der Bestand und die Veränderungen werden aufgrund der Eintragungen in den Handelsregistern erfaßt. Zahl und Betrag der **Kapitalerhöhungen** decken sich nicht mit den Ergebnissen der Emissionsstatistik der Deutschen Bundesbank, weil der Zeitpunkt der Emission junger Aktien meist nicht mit der Eintragung im Handelsregister zusammenfällt. Änderungen in der Zuordnung nach Wirtschaftszweigen sind in den Tabellen nicht ausgewiesen; der Endbestand zum 31.12.1977 läßt sich deshalb nicht ohne weiteres anhand der Zu- und Abgänge auf den Anfangsbestand zum 1.1.1977 zurückrechnen.

Kostenstruktur

Die Kostenstrukturstatistik wird auf repräsentativer und freiwilliger Grundlage in vierjährigem Turnus in folgenden Bereichen durchgeführt (in Klammern jeweils das letzte Jahr, für das Ergebnisse vorliegen): Industrie und Handwerk (1974), Großhandel (1972), Einzelhandel (1973), Handelsvertreter und Handelsmakler

(1972), Verkehrsgewerbe (1975), Gastgewerbe (1973), Verlagswesen (1972), Freie Berufe (1975). In den hier wiedergegebenen Tabellen wird die Kostenstruktur, anders als in den einschlägigen Spezialveröffentlichungen, in verkürzter Form dargestellt.

Erhebungs- und Darstellungseinheit ist das Unternehmen bzw. die Praxis. Kombinierte Unternehmen werden nach ihrem »wirtschaftlichen Schwerpunkt« zugeordnet.

Aufgrund des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe vom 6.11.1975 (BGBl. I S. 2779) werden ab Berichtsjahr 1975 jährlich repräsentative Kostenstrukturerhebungen im Produzierenden Gewerbe mit Auskunftsspflicht durchgeführt (siehe hierzu Abschnitt 9 Produzierendes Gewerbe).

Abschlüsse der Unternehmen

Nachgewiesen werden die **Jahresabschlüsse von Unternehmen und Konzernen**, die aufgrund des Aktiengesetzes vom 6. September 1965 (BGBl. I S. 1089) oder aufgrund des Publizitätsgesetzes (Gesetz über die Rechnungslegung von bestimmten Unternehmen und Konzernen vom 15. August 1969, BGBl. I S. 1189) zur Veröffentlichung ihrer Jahresabschlüsse verpflichtet sind. Der Statistik liegen die Pflichtveröffentlichungen im Bundesanzeiger zugrunde. Die Statistik der **Jahresabschlüsse öffentlicher Wirtschaftsunternehmen** (siehe Tabelle 7.13) beruht auf einer jährlichen Erhebung bei den öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen. Diese Statistik erfaßt die Jahresabschlüsse von kommunalen Eigenbetrieben sowie die Jahresabschlüsse von Gesellschaften (AG, GmbH), deren Kapital- oder Stimmrechtsanteile ausschließlich (bei den Eigengesellschaften) oder überwiegend in unmittelbarem oder mittelbarem Besitz von Bund, Ländern, Gemeinden und / oder Gemeindeverbänden sind. In den Ergebnissen sind auch Angaben für Gesellschaften enthalten, die in den Tabellen 7.14 bis 7.19 ausgewiesen sind.

Die Zahlen über **Herkunft und Verwendung der langfristigen Finanzierungsmittel** (Finanzierungsrechnung) beruhen auf den Veränderungen der Bilanzposten jeweils derselben Aktiengesellschaften.

Dividende auf Stammaktien (siehe Tabelle 7.18): Die statistischen Angaben über die Dividenden werden aufgrund der Gewinnverwendungsbeschlüsse der Hauptversammlungen gemäß § 174 AktG ermittelt. Dividendeberechtigt ist der Nominalbetrag der Stammaktien aller erfaßten Gesellschaften nach Abzug der ausstehenden Einlagen. Das dividendebeziehende Kapital umfaßt nur die Stammaktien solcher Gesellschaften, die eine Dividende gezahlt haben, und zwar nur den Teil, auf den tatsächlich ein Gewinn verteilt wird (bei einer Dividenden-garantie für die freien Aktionäre beispielsweise nur deren Anteil an den Stammaktien). Außerdem sind die ausstehenden Einlagen und der Nominalbetrag der eigenen Aktien abgezogen.

Zahlungsschwierigkeiten: Die Statistik der **Konkurs- und Vergleichsverfahren** beruht auf den Meldungen der Amtsgerichte (Konkursgerichte) über die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkursverfahren sowie über die eröffneten Vergleichsverfahren. Finanzielle Ergebnisse werden nur von den eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren gemeldet. Die außergerichtlichen Vergleichsverfahren werden statistisch nicht erfaßt. Zu den sonstigen Zahlungsschwierigkeiten liegen Angaben über Wechsel- und Scheckproteste vor.

7.1 Beschäftigte in Arbeitsstätten am 27. 5. 1970 nach Stellung im Betrieb und Beschäftigtenrößenklassen*)

Arbeitsstätten mit ... bis ... Beschäftigten	Beschäftigte		Davon							
			Tätige Inhaber		Mithelfende Familienangehörige		Arbeitnehmer ¹⁾			
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
aus: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei²⁾										
1 — 4	35 771	12 428	17 970	3 096	8 630	6 556	9 171	2 776	372	165
5 — 9	20 120	6 884	3 635	575	2 424	1 887	14 061	4 422	1 007	378
10 — 19	13 344	3 431	1 140	183	512	413	11 692	2 835	670	210
20 — 49	11 532	2 104	427	58	90	71	11 015	1 975	439	111
50 — 99	7 238	772	130	19	22	15	7 086	738	181	42
100 — 199	1 907	469	19	3	—	—	1 888	466	48	14
200 — 499	2 271	68	3	—	—	—	2 268	68	42	7
500 und mehr	3 880	534	—	—	—	—	3 880	534	172	84
Zusammen ...	96 063	26 690	23 324	3 934	11 678	8 942	61 061	13 814	2 931	1 011
Produzierendes Gewerbe										
1 — 4	734 938	190 181	349 536	42 217	90 328	73 977	295 074	73 987	45 369	8 912
5 — 9	799 555	196 610	131 194	13 019	47 567	40 225	620 794	143 366	93 978	15 420
10 — 19	853 958	188 202	67 264	7 292	15 067	12 697	771 627	168 213	77 142	11 425
20 — 49	1 349 928	328 085	44 713	5 374	4 940	4 128	1 300 275	318 583	75 375	13 145
50 — 99	1 226 141	329 476	17 363	2 145	792	642	1 207 986	326 689	50 013	11 826
100 — 199	1 353 137	379 541	8 455	931	236	174	1 344 446	378 436	47 622	13 177
200 — 499	1 884 376	533 106	4 481	378	59	36	1 879 836	532 692	66 391	16 452
500 und mehr	4 658 235	1 080 365	1 340	81	14	7	4 656 881	1 080 277	151 464	25 969
Zusammen ...	12 860 268	3 225 566	624 346	71 437	159 003	131 886	12 076 919	3 022 243	607 354	116 326
Verteilungs- und Dienstleistungswirtschaft										
1 — 4	2 330 868	1 209 470	1 100 530	371 977	374 670	286 284	855 668	551 209	84 771	63 137
5 — 9	1 302 747	705 557	198 450	42 271	70 993	55 798	1 033 304	607 488	146 730	102 096
10 — 19	927 482	424 618	60 592	11 372	12 064	9 894	854 826	403 352	95 840	51 408
20 — 49	1 028 961	405 612	24 888	4 443	2 540	2 158	1 001 533	399 011	90 057	37 877
50 — 99	706 794	265 778	6 117	992	344	286	700 333	264 500	52 932	20 046
100 — 199	606 341	240 575	2 166	284	73	58	604 102	240 233	42 091	15 963
200 — 499	659 049	253 241	759	97	26	19	658 264	253 125	35 061	13 488
500 und mehr	740 900	315 365	940	211	2	2	739 958	315 152	34 472	14 674
Zusammen ...	8 303 142	3 820 216	1 394 442	431 647	460 712	354 499	6 447 988	3 034 070	581 954	318 689
Organisationen ohne Erwerbscharakter³⁾										
1 — 4	70 014	39 731	—	—	—	—	70 014	39 731	795	672
5 — 9	73 626	48 223	—	—	—	—	73 626	48 223	1 561	1 294
10 — 19	70 059	47 735	—	—	—	—	70 059	47 735	1 991	1 592
20 — 49	96 315	70 005	—	—	—	—	96 315	70 005	3 279	2 598
50 — 99	65 493	46 945	—	—	—	—	65 493	46 945	2 708	2 250
100 — 199	73 629	54 338	—	—	—	—	73 629	54 338	5 291	4 254
200 — 499	100 952	77 804	—	—	—	—	100 952	77 804	7 379	6 265
500 und mehr	35 707	25 171	—	—	—	—	35 707	25 171	2 390	2 085
Zusammen ...	585 795	409 952	—	—	—	—	585 795	409 952	25 394	21 010
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung⁴⁾										
1 — 4	80 484	33 466	—	—	—	—	80 484	33 466	463	250
5 — 9	116 096	53 520	—	—	—	—	116 096	53 520	1 566	815
10 — 19	219 903	100 544	—	—	—	—	219 903	100 544	2 839	1 347
20 — 49	506 248	198 939	—	—	—	—	506 248	198 939	7 109	3 002
50 — 99	394 906	130 527	—	—	—	—	394 906	130 527	6 476	2 986
100 — 199	352 764	127 668	—	—	—	—	352 764	127 668	10 034	5 503
200 — 499	434 901	175 329	—	—	—	—	434 901	175 329	15 165	9 811
500 und mehr	456 339	187 321	—	—	—	—	456 339	187 321	16 672	10 780
Zusammen ...	2 561 641	1 007 314	—	—	—	—	2 561 641	1 007 314	60 324	34 494
Insgesamt										
1 — 4	3 252 075	1 485 276	1 468 036	417 290	473 628	366 817	1 310 411	701 169	131 770	73 136
5 — 9	2 312 144	1 010 794	333 279	55 865	120 984	97 910	1 857 881	857 019	244 842	120 003
10 — 19	2 084 746	764 530	128 996	18 847	27 643	23 004	1 928 107	722 679	178 482	65 982
20 — 49	2 992 984	1 004 745	70 028	9 875	7 570	6 357	2 915 386	988 513	176 259	56 733
50 — 99	2 400 572	773 498	23 610	3 156	1 158	943	2 375 804	769 399	112 310	37 150
100 — 199	2 387 778	802 591	10 640	1 218	309	232	2 376 829	801 141	105 086	38 911
200 — 499	3 081 549	1 039 548	5 243	475	85	55	3 076 221	1 039 018	124 038	46 023
500 und mehr	5 895 061	1 608 756	2 280	292	16	9	5 892 765	1 608 455	205 170	53 592
Insgesamt ...	24 406 909	8 489 738	2 042 112	507 018	631 393	495 327	21 733 404	7 487 393	1 277 957	491 530

*) Ergebnis der Arbeitsstättenzählung 1970. — Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Arbeitsstättenzählung 1970, Kurzbezeichnungen).

¹⁾ Beamte, Angestellte, Arbeiter, Auszubildende.

²⁾ Aus »Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei«, da zum Erhebungsbereich der Arbeitsstättenzählung nur »Landwirtschaftliche Tierhaltung und -zucht, Dienst-

leistungen auf der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe, Hochsee- und Küstenfischerei, gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierhaltung« zählen.

³⁾ Die privaten Haushalte, die ebenfalls in den Bereich dieser Abteilung gehören, werden durch die Arbeitsstättenzählung nicht erfaßt.

⁴⁾ Ohne Vertretungen fremder Staaten, Dienststellen der Stationierungssreitkräfte u. ä.

7.2 Zahl und Kapital der

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Aktiengesellschaften mit DM-Grundkapital					
		Bestand ²⁾ jeweils am 31. 12.					
		1975		1976		1977	
		Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	7	41,4	7	52,8	6	48,8
1-3	Produzierendes Gewerbe	974	51 769,3	942	53 069,5	924	55 094,0
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	149	14 465,3	146	14 824,3	145	15 303,0
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	131	12 055,9	130	12 441,0	129	12 824,3
11 0	Steinkohlenbergbau, Kokerei	4	1 325,5	4	1 325,5	4	1 390,5
11 1-9	Übriger Bergbau	14	1 083,9	12	1 057,8	12	1 088,2
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	786	36 830,5	760	37 778,0	746	39 343,8
20 0	Chemische Industrie	64	8 265,4	61	8 545,7	62	9 064,6
20 5	Mineralölverarbeitung	10	5 002,9	10	5 002,9	10	5 002,9
21 0	Kunststoffverarbeitung	9	85,2	10	87,3	10	93,9
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung	18	853,8	17	947,3	16	917,3
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	45	687,6	43	674,2	43	685,2
22 4	Feinkeramik	16	136,8	14	114,8	14	114,8
22 7	Herstellung und Verarbeitung von Glas	10	418,8	10	419,1	11	512,4
23 0, 4, 8-9	Eisen- und Stahlerzeugung usw.	42	5 214,7	38	5 396,8	37	5 530,4
23 2, 6	NE-Metallerzeugung, -gießerei	15	704,6	14	697,6	13	797,1
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau	15	258,6	16	317,9	16	346,1
24 2	Maschinenbau ³⁾	102	2 597,0	99	2 684,7	94	2 838,9
24 4, 8	Straßen- und Luftfahrzeugbau	18	4 842,1	17	4 871,1	19	5 220,6
24 6	Schiffbau	8	356,1	8	362,1	8	368,1
25 0	Elektrotechnik ⁴⁾	36	3 822,8	39	4 042,1	40	4 047,3
25 2-4	Feinmechanik, Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren	18	329,3	18	384,9	17	386,6
25 6	Herstellung von EBM-Waren	29	214,2	23	144,6	22	142,6
25 8	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck usw.	3	22,5	3	22,5	3	22,5
26 0-1	Holzbe- und -verarbeitung	14	38,6	13	37,1	13	39,0
26 4	Zellstoff-, Papier- und Papperzeugung	15	286,7	15	340,4	17	452,4
26 5-8	Papierverarbeitung, Druckerei	20	112,4	19	123,8	18	126,6
27 0	Ledererzeugung	1	1,6	1	1,6	1	1,6
27 1-2	Lederverarbeitung	8	118,3	7	117,2	7	117,2
27 5	Textilgewerbe	87	736,0	83	713,6	77	711,4
27 6	Bekleidungsindustrie	7	190,6	6	129,6	5	123,6
28 5	Zuckerindustrie	26	165,1	27	168,5	25	172,1
29 3	Brauerei, Mälzerei	95	723,3	96	753,8	95	763,5
Rest 28/29	Übriges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	55	645,6	53	676,8	53	745,1
3	Baugewerbe	39	473,5	36	467,2	33	447,2
4-7	Sonstige Wirtschaftsbereiche	1 208	24 537,4	1 228	26 109,2	1 219	28 438,0
4	Handel	141	2 973,6	145	3 125,3	146	3 456,3
40-42	Großhandel, Handelsvermittlung	110	1 352,6	119	1 542,8	122	1 855,2
43	Einzelhandel	31	1 621,0	26	1 581,5	24	1 601,1
aus 5	Verkehr	122	2 554,2	121	2 595,9	113	2 591,2
50 05	Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	26	113,1	25	106,4	25	106,4
50 1	Straßenverkehr	48	829,7	45	830,4	42	827,2
50 2-3	Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	29	491,5	29	537,9	29	539,2
Rest 5	Übriger Verkehr	19	1 119,9	22	1 121,1	17	1 118,4
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	416	9 407,2	417	10 414,9	425	11 455,4
60	Kreditinstitute u. ä.	201	7 190,4	196	7 938,6	195	8 774,1
61	Versicherungsgewerbe	215	2 216,8	221	2 477,3	230	2 681,3
aus 7	Dienstleistungen von Unternehmen	529	9 602,4	545	9 973,1	535	10 935,2
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	22	37,9	21	35,9	20	50,1
71 70 0	Wohnungsunternehmen	90	1 179,3	90	1 205,8	87	1 255,2
71 70 4-7	Sonstiges Grundstücks- und Wohnungswesen	85	343,9	88	268,8	91	271,0
71 75 0	Beteiligungsgesellschaften	114	6 657,9	118	7 016,7	119	8 020,1
71 75 4-7	Sonstige Vermögensverwaltung u. ä.	98	1 013,6	108	1 009,6	107	767,4
Rest 7	Übrige Dienstleistungen von Unternehmen	120	369,8	120	436,4	111	571,4
0-7	Insgesamt	2 189	76 348,0	2 177	79 231,3	2 149	83 580,8

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1970, Kurzbezeichnungen).

²⁾ Einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien (1977 = 30 Gesellschaften mit 1 838,8 Mill. DM).

³⁾ Einschl. 24 25, 25 07 1 = H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. ä.

⁴⁾ Ohne 25 07 1 = H. v. ADV-Geräten und -Einrichtungen.

Aktiengesellschaften 1977

Davon entfielen auf Gesellschaften mit einem Grundkapital über ... bis einschl. ... Mill. DM												Nr. der Systematik ¹⁾
bis 1		1 — 10		10 — 50		50 — 100		100 — 250		über 250		
Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	
—	—	5	18,8	1	30,0	—	—	—	—	—	—	0
121	65,9	384	1 684,3	235	5 605,0	76	5 763,1	56	8 498,7	52	33 477,1	1-3
8	4,1	20	85,3	45	1 229,4	34	2 639,8	22	3 218,4	16	8 126,0	1
7	3,7	19	82,8	40	1 111,4	33	2 577,0	18	2 517,9	12	6 531,5	10
—	—	—	—	—	—	—	—	1	126,0	3	1 264,5	11 0
1	0,4	1	2,5	5	118,0	1	62,8	3	574,5	1	330,0	11 1-9
105	58,0	350	1 521,9	182	4 194,4	39	2 938,1	34	5 280,3	36	25 351,1	2
12	5,6	14	51,8	16	413,0	6	399,0	8	1 419,5	6	6 775,6	20 0
—	—	—	—	1	31,0	1	82,5	1	134,0	7	4 755,4	20 5
1	0,6	6	22,4	3	71,0	—	—	—	—	—	—	21 0
—	—	8	32,9	4	118,4	2	196,0	—	—	2	570,0	21 5
12	4,2	19	81,1	7	162,0	4	329,9	1	108,0	—	—	22 0
3	2,3	5	15,6	6	97,0	—	—	—	—	—	—	22 4
—	—	2	10,1	5	86,0	3	280,8	1	135,5	—	—	22 7
3	2,1	9	34,6	9	241,0	5	343,6	4	567,5	7	4 341,7	23 0, 4, 8-9
1	0,5	4	29,9	4	80,6	1	91,0	2	315,0	1	280,0	23 2, 6
1	0,4	8	46,6	6	99,1	—	—	1	200,0	—	—	24 0
5	3,3	43	202,0	34	824,9	5	343,3	4	595,8	3	869,6	24 2
1	0,1	3	13,9	5	141,6	2	155,0	2	335,0	6	4 575,0	24 4, 8
—	—	2	12,7	3	82,0	2	133,4	1	140,0	—	—	24 6
5	1,6	17	94,7	8	178,7	3	202,6	3	386,0	4	3 183,8	25 0
2	0,7	9	47,9	4	88,0	1	100,0	1	150,0	—	—	25 2-4
3	1,1	15	56,0	4	85,6	—	—	—	—	—	—	25 6
—	—	2	8,5	1	14,0	—	—	—	—	—	—	25 8
6	4,9	6	19,7	1	14,3	—	—	—	—	—	—	26 0-1
—	—	11	41,9	4	100,5	—	—	2	310,0	—	—	26 4
7	4,6	9	34,0	1	13,0	1	75,0	—	—	—	—	26 5-8
—	—	1	1,6	—	—	—	—	—	—	—	—	27 0
—	—	5	17,2	1	40,0	1	60,0	—	—	—	—	27 1-2
6	4,4	51	240,5	20	466,4	—	—	—	—	—	—	27 5
1	0,4	2	15,2	1	40,0	1	68,0	—	—	—	—	27 6
4	2,3	19	81,3	1	10,5	1	78,0	—	—	—	—	28 5
18	12,3	55	188,9	21	411,2	—	—	1	151,0	—	—	29 3
14	6,5	25	120,9	12	284,6	—	—	2	333,0	—	—	Rest 28/29
8	3,7	14	77,1	8	181,2	3	185,1	—	—	—	—	3
349	143,9	516	2 226,9	244	6 023,5	60	4 442,6	29	4 325,1	21	11 276,0	4-7
38	12,6	66	281,4	26	609,5	8	649,3	5	943,4	3	960,0	4
35	10,7	57	240,0	20	484,9	7	563,5	3	556,0	—	—	40-42
3	1,9	9	41,4	6	124,6	1	85,8	2	387,4	3	960,0	43
20	10,7	61	264,5	23	547,7	2	126,0	5	662,2	2	980,0	aus 5
7	4,5	16	61,9	2	40,0	—	—	—	—	—	—	50 05
1	0,5	25	119,4	12	263,3	1	66,0	3	378,0	—	—	50 1
6	2,2	14	62,6	6	130,1	1	60,0	2	284,2	—	—	50 2-3
6	3,5	6	20,6	3	114,3	—	—	—	—	2	980,0	Rest 5
40	22,0	226	1 067,0	117	2 975,8	27	1 957,4	8	1 121,4	7	4 311,8	6
22	13,4	69	335,6	69	1 897,5	22	1 601,4	7	926,4	6	3 999,8	60
18	8,6	157	731,4	48	1 078,3	5	356,0	1	195,0	1	312,0	61
251	98,6	163	614,0	78	1 890,5	23	1 709,8	11	1 598,0	9	5 024,3	aus 7
9	4,2	9	19,2	2	26,8	—	—	—	—	—	—	70 0
29	14,4	30	123,6	23	495,9	2	183,4	3	438,0	—	—	71 70 0
59	26,0	28	95,4	3	89,5	1	60,0	—	—	—	—	71 70 4-7
34	12,8	24	113,6	33	890,7	12	933,6	7	1 045,0	9	5 024,3	71 75 0
56	23,4	34	132,6	11	252,6	6	358,9	—	—	—	—	71 75 4-7
64	17,8	38	129,6	6	135,0	2	173,9	1	115,0	—	—	Rest 7
470	209,8	905	3 929,9	480	11 658,6	136	10 205,7	85	12 823,8	73	44 753,1	0-7

7.3 Zahl und Kapital der Gesellschaften

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Gesellschaften mit beschränkter Haftung mit DM-Stammkapital					
		Bestand jeweils am 31. 12.					
		1975		1976		1977	
		Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	607	163,8	657	162,9	754	172,2
1-3	Produzierendes Gewerbe	39 290	38 784,9	43 060	40 657,2	50 231	43 596,4
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	486	5 608,0	486	5 890,4	533	6 416,7
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	370	5 216,6	372	5 518,1	399	6 060,8
11 0	Steinkohlenbergbau, Kokerei	8	3,6	7	3,5	6	1,4
11 1-9	Übriger Bergbau	108	387,8	107	368,7	128	354,5
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	30 305	32 316,4	32 818	33 814,1	37 859	36 118,3
20 0	Chemische Industrie	2 395	5 650,4	2 493	5 882,8	2 659	6 312,0
20 5	Mineralölverarbeitung	95	702,8	101	737,6	105	740,9
21 0	Kunststoffverarbeitung	1 485	735,7	1 614	847,5	1 844	912,0
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung	209	629,5	226	661,1	240	738,4
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden ...	2 328	870,5	2 411	901,2	2 579	961,5
22 4	Feinkeramik	151	152,2	155	154,8	171	165,3
22 7	Herstellung und Verarbeitung von Glas	269	488,0	294	487,4	341	653,3
23 0, 4, 8-9	Eisen- und Stahlerzeugung usw.	956	1 753,2	1 085	1 773,3	1 325	1 873,2
23 2, 6	NE-Metallerzeugung, -gießerei	237	925,4	252	945,3	302	1 024,0
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau	2 656	626,3	2 986	670,1	3 655	711,8
24 2	Maschinenbau ²⁾	4 096	6 371,0	4 347	6 626,1	4 902	6 984,8
24 4, 8	Straßen- und Luftfahrzeugbau	924	1 555,9	1 058	1 620,9	1 349	1 726,4
24 6	Schiffbau	89	80,8	105	104,0	116	108,4
25 0	Elektrotechnik ²⁾	2 916	4 140,3	3 238	4 340,7	3 877	4 813,1
25 2-4	Feinmechanik, Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren	719	467,9	854	483,7	1 222	546,5
25 6	Herstellung von EBM-Waren	1 497	1 360,0	1 591	1 373,7	1 696	1 412,9
25 8	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck usw.	264	109,7	292	113,1	355	116,4
26 0-1	Holzbe- und -verarbeitung	1 581	457,5	1 756	502,6	2 160	509,7
26 4	Zellstoff-, Papier- und Pappeherzeugung	144	445,4	145	444,2	152	397,1
26 5-8	Papierverarbeitung, Druckerei	1 791	737,7	1 991	785,3	2 404	880,0
27 0	Lederherzeugung	74	42,1	78	37,4	80	37,7
27 1-2	Lederverarbeitung	301	104,0	327	111,1	352	110,0
27 5	Textilgewerbe	1 226	824,9	1 262	882,3	1 379	947,2
27 6	Bekleidungs-gewerbe	1 262	293,5	1 405	293,0	1 565	318,9
28 5	Zuckerindustrie	19	52,7	19	52,7	18	59,6
29 3	Brauerei, Mälzerei	193	246,0	186	246,2	202	253,9
Rest 28/29	Übriges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	2 428	2 493,0	2 547	2 736,1	2 809	2 803,2
3	Baugewerbe	8 499	860,5	9 756	952,7	11 839	1 061,5
4-7	Sonstige Wirtschaftsbereiche	93 485	30 160,6	103 516	32 536,4	117 478	35 508,0
4	Handel	31 178	7 209,9	35 189	7 878,3	41 679	8 737,2
40-42	Großhandel, Handelsvermittlung	24 104	5 620,4	26 996	6 182,6	31 224	6 815,2
43	Einzelhandel	7 074	1 589,5	8 193	1 695,7	10 455	1 922,0
aus 5	Verkehr	4 871	2 137,2	5 336	2 282,6	6 177	2 405,2
50 05	Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	54	78,1	56	78,4	55	80,4
50 1	Straßenverkehr	1 250	220,7	1 377	259,9	1 666	280,5
50 2-3	Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	804	517,8	831	483,3	866	502,8
Rest 5	Übriger Verkehr	2 763	1 320,5	3 072	1 461,0	3 590	1 541,5
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	2 031	1 866,7	2 194	2 434,6	2 397	2 615,9
60	Kreditinstitute u. ä.	865	1 814,4	958	2 379,6	1 052	2 554,2
61	Versicherungsgewerbe	1 166	52,3	1 236	55,0	1 345	61,7
aus 7	Dienstleistungen von Unternehmen	55 405	18 946,8	60 797	19 940,9	67 225	21 749,7
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	1 690	263,6	1 936	284,3	2 512	343,9
71 70 0	Wohnungsunternehmen	3 496	3 547,2	3 657	3 859,6	3 919	4 004,3
71 70 4-7	Sonstiges Grundstücks- und Wohnungswesen	6 276	1 561,7	6 838	1 629,4	7 777	1 830,2
71 75 0	Beteiligungsgesellschaften	21 407	7 787,8	23 259	8 036,0	24 270	8 652,0
71 75 4-7	Sonstige Vermögensverwaltung u. ä.	5 730	2 630,4	6 287	2 673,3	6 766	3 067,3
Rest 7	Übrige Dienstleistungen von Unternehmen	16 806	3 156,1	18 820	3 458,4	21 981	3 852,0
0-7	Insgesamt	133 382	69 109,3	147 233	73 356,4	168 463	79 276,6

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1970, Kurzbezeichnungen).

²⁾ Einschl. 24 25, 25 07 1 = H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. ä.

³⁾ Ohne 25 07 1 = H. v. ADV-Geräten und -Einrichtungen.

mit beschränkter Haftung 1977

Davon entfielen auf Gesellschaften mit einem Stammkapital über ... bis einschl. ... DM													Nr. der Systematik ¹⁾
bis 20 000		20 000 — 100 000		100 000 — 1 Mill.		1 — 5 Mill.		5 — 10 Mill.		über 10 Mill.			
Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM		
463	9,2	207	9,0	64	20,1	16	34,4	3	22,4	1	77,0	0	
28 700	570,0	12 160	659,2	6 003	2 514,0	2 096	5 532,7	587	4 436,0	685	29 884,5	1-3	
106	2,0	93	6,2	80	40,7	101	303,7	51	373,8	102	5 690,3	1	
63	1,2	44	2,9	57	32,0	89	269,2	50	366,2	96	5 389,3	10	
4	0,1	1	0,1	—	—	1	1,2	—	—	—	—	11 0	
39	0,7	48	3,2	23	8,7	11	33,3	1	7,6	6	301,0	11 1-9	
20 094	398,4	9 525	526,6	5 249	2 233,5	1 893	4 991,5	524	3 974,1	574	23 994,1	2	
1 203	23,4	654	37,6	454	201,8	195	536,7	54	411,4	99	5 101,1	20 0	
31	0,6	37	2,7	20	8,2	4	6,9	4	26,5	9	696,0	20 5	
980	19,5	483	25,8	280	109,7	59	144,9	23	187,1	19	424,9	21 0	
100	2,0	61	3,4	40	19,1	19	46,9	6	47,1	14	620,0	21 5	
1 326	26,3	734	35,4	398	159,6	90	237,0	17	126,0	14	377,2	22 0	
62	1,2	45	3,1	42	20,1	15	43,7	3	26,0	4	71,2	22 4	
169	3,3	89	5,1	48	22,3	20	48,8	10	83,2	5	490,5	22 7	
681	13,5	320	17,5	180	75,0	91	227,8	23	166,2	30	1 373,2	23 0, 4, 8-9	
121	2,4	61	3,7	71	33,4	27	71,7	4	29,5	18	883,2	23 2, 6	
2 446	48,8	845	42,8	262	105,5	75	221,2	18	125,2	9	168,4	24 0	
2 179	43,4	1 297	74,0	842	384,7	361	968,5	109	836,5	114	4 677,8	24 2	
855	17,0	303	15,8	100	37,8	48	145,8	13	104,7	30	1 405,3	24 4, 8	
65	1,3	26	1,6	14	6,6	6	12,4	3	24,5	2	62,0	24 6	
2 180	43,3	959	53,1	430	182,7	166	422,1	75	584,4	67	3 527,5	25 0	
720	14,3	279	15,9	151	67,1	46	119,1	14	104,1	12	226,0	25 2-4	
793	15,6	415	24,2	294	126,1	132	345,6	36	261,9	26	639,5	25 6	
207	4,1	87	4,7	46	18,8	8	18,1	3	22,5	4	48,1	25 8	
1 274	25,4	568	31,2	241	97,7	61	148,8	8	61,1	8	145,6	26 0-1	
50	1,0	29	2,0	34	15,5	23	64,8	8	57,6	8	256,1	26 4	
1 324	26,3	644	34,2	296	115,4	103	259,6	24	179,2	13	265,2	26 5-8	
28	0,5	24	1,6	22	10,1	4	10,5	2	15,0	—	—	27 0	
183	3,7	100	5,8	46	19,6	20	48,5	2	12,4	1	20,0	27 1-2	
619	12,3	346	20,6	264	105,5	117	336,1	19	147,8	14	325,0	27 5	
894	17,8	427	25,1	201	81,4	34	88,3	6	44,4	3	62,0	27 6	
1	0,0	4	0,2	4	1,5	4	13,4	4	21,5	1	23,0	28 5	
78	1,4	27	1,8	60	27,2	27	57,3	4	26,2	6	140,0	29 3	
1 525	30,0	661	37,7	409	181,1	138	347,0	32	242,1	44	1 965,3	Rest 28/29	
8 500	169,7	2 542	126,4	674	239,8	102	237,4	12	88,2	9	200,0	3	
78 673	1 564,5	27 478	1 407,9	8 537	3 286,3	1 911	4 647,0	430	3 238,0	449	21 364,3	4-7	
26 394	525,2	10 270	567,0	3 939	1 522,8	836	2 007,3	140	1 049,7	100	3 065,2	4	
19 041	377,4	7 892	443,8	3 328	1 319,5	753	1 823,6	129	966,7	81	1 884,2	40-42	
7 353	147,8	2 378	123,2	611	203,3	83	183,7	11	83,0	19	1 181,0	43	
3 627	71,8	1 662	89,8	651	246,6	167	392,3	40	314,2	30	1 290,5	aus 5	
5	0,1	9	0,5	21	12,0	19	47,8	—	—	1	20,0	50 05	
1 064	21,2	424	20,9	129	49,7	36	86,2	12	92,1	1	10,5	50 1	
428	8,4	245	15,5	137	53,9	39	98,8	12	91,7	5	234,5	50 2-3	
2 130	42,1	984	52,9	364	131,0	73	159,5	16	130,4	23	1 025,5	Rest 5	
1 723	33,1	404	21,4	164	68,4	57	171,4	20	154,6	29	2 167,0	6	
623	12,4	218	12,1	109	51,3	54	163,9	19	147,6	29	2 167,0	60	
1 100	20,7	186	9,3	55	17,2	3	7,5	1	7,0	—	—	61	
46 929	934,4	15 142	729,7	3 783	1 448,5	851	2 076,0	230	1 719,5	290	14 841,6	aus 7	
1 773	35,2	514	25,1	179	59,7	34	87,9	7	50,4	5	85,6	70 0	
2 136	42,5	954	48,5	449	188,4	216	555,3	76	567,1	88	2 602,4	71 70 0	
5 151	102,2	1 856	96,1	585	244,7	135	311,3	32	230,3	18	845,6	71 70 4-7	
18 723	374,6	4 679	196,1	615	233,8	112	294,9	45	345,6	96	7 207,0	71 75 0	
4 948	98,7	1 369	68,3	314	119,9	74	179,3	21	149,7	40	2 451,5	71 75 4-7	
14 198	281,2	5 770	295,6	1 641	601,9	280	647,3	49	376,4	43	1 649,5	Rest 7	
107 836	2 143,7	39 845	2 076,0	14 604	5 820,4	4 023	10 214,1	1 020	7 696,5	1 135	51 325,8	0-7	

7.4 Entwicklung von Zahl und Kapital der Kapitalgesellschaften*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Darunter in den Wirtschaftsbereichen					
			Produzierendes Gewerbe		Handel		Dienstleistungen von Unternehmen	
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
Aktiengesellschaften								
(einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien)								
Bestand am 31. 12. 1975	2 189	76 348,0	974 ¹⁾	51 769,3 ¹⁾	141 ¹⁾	2 973,6 ¹⁾	529 ¹⁾	9 602,4 ¹⁾
Zugang	46	3 593,2	5	1 655,6	8	185,9	22	761,1
Neugründung, Umwandlung	44	408,9	4	0,9	8	113,1	21	224,0
Fortsetzung	2	3,6	1	3,5	—	—	1	0,1
Kapitalerhöhung								
gegen Einlagen	(242)	2 718,8	(102)	1 315,2	(16)	40,8	(30)	482,1
aus Gesellschaftsmitteln	(64)	462,0	(36)	335,9	(4)	32,0	(10)	55,0
Sonstige Zugänge	—	—	—	—	—	—	—	—
Abgang	58	709,9	27	312,0	7	25,9	16	300,5
Liquidationseröffnung	3	23,3	1	1,5	—	—	1	1,8
Konkurseröffnung	9	54,5	6	50,5	—	—	2	1,2
Fusion und Umwandlung	35	210,2	18	123,5	5	24,8	8	25,1
Kapitalherabsetzung	(23)	420,3	(8)	136,4	(1)	0,9	(12)	271,4
Sonstige Abgänge	11	1,6	2	0,2	2	0,2	5	1,0
Kapitalumstellung	—	—	—	—	—	—	—	—
Bestand am 31. 12. 1976	2 177	79 231,3	942 ¹⁾	53 069,5 ¹⁾	145 ¹⁾	3 125,3 ¹⁾	545 ¹⁾	9 973,1 ¹⁾
Zugang	52	5 760,3	14	2 368,9	6	584,6	19	1 671,4
Neugründung, Umwandlung	52	1 238,4	14	584,8	6	373,6	19	162,3
Fortsetzung	—	—	—	—	—	—	—	—
Kapitalerhöhung								
gegen Einlagen	(276)	3 927,1	(105)	1 497,5	(24)	180,9	(54)	1 258,3
aus Gesellschaftsmitteln	(79)	594,8	(46)	286,6	(7)	30,1	(14)	250,8
Sonstige Zugänge	—	—	—	—	—	—	—	—
Abgang	80	1 410,9	26	581,0	9	267,7	31	460,9
Liquidationseröffnung	9	11,1	2	3,7	—	—	6	6,5
Konkurseröffnung	9	45,2	4	11,7	—	—	5	33,5
Fusion und Umwandlung	57	896,5	19	452,2	9	171,3	17	214,0
Kapitalherabsetzung	(28)	453,2	(13)	109,4	(6)	96,4	(6)	206,2
Sonstige Abgänge	5	4,9	1	4,0	—	—	3	0,7
Kapitalumstellung	—	—	—	—	—	—	—	—
Bestand am 31. 12. 1977	2 149	83 580,8	924 ¹⁾	55 094,0 ¹⁾	146 ¹⁾	3 456,3 ¹⁾	535 ¹⁾	10 935,2 ¹⁾
Gesellschaften mit beschränkter Haftung								
Bestand am 31. 12. 1975	133 382	69 109,3	39 290	38 784,9	31 178	7 209,9	55 405	18 946,8
Zugang	21 591	6 130,3	6 084	2 629,1	6 184	979,1	8 168	1 651,4
Neugründung, Umwandlung	20 714	1 116,1	5 881	377,1	5 948	280,5	7 827	330,3
Fortsetzung	41	5,6	—	—	—	—	—	—
Kapitalerhöhung								
gegen Einlagen	(3 208)	4 036,1	(1 270)	2 130,9	(939)	635,7	(1 094)	1 117,4
aus Gesellschaftsmitteln	(319)	541,1	—	—	—	—	—	—
Sonstige Zugänge ²⁾	836	431,4	203	121,1	236	62,9	341	203,7
Abgang	7 740	1 883,2	2 314	756,9	2 173	310,7	2 776	657,3
Liquidationseröffnung	2 437	293,8	620	127,3	710	41,2	968	112,6
Konkurseröffnung	793	113,0	329	69,8	168	16,9	256	23,6
Fusion und Umwandlung	323	674,5	110	204,8	107	110,2	83	291,1
Kapitalherabsetzung	(160)	238,0	(40)	128,7	(47)	10,7	(58)	88,4
Sonstige Abgänge ²⁾	4 187	563,9	1 255	226,3	1 188	131,7	1 469	141,6
Kapitalumstellung	—	—	—	—	—	—	—	—
Bestand am 31. 12. 1976	147 233	73 356,4	43 060	40 657,1	35 189	7 878,3	60 797	19 940,9
Zugang	29 345	7 584,1	9 457	3 967,1	8 714	1 354,2	9 548	1 869,1
Neugründung, Umwandlung	28 422	1 755,9	9 220	737,0	8 496	515,4	9 200	413,3
Fortsetzung	48	3,5	—	—	—	—	—	—
Kapitalerhöhung								
gegen Einlagen	(3 565)	3 966,8	(1 490)	3 143,3	(1 191)	780,7	(1 240)	1 388,4
aus Gesellschaftsmitteln	(612)	1 636,7	—	—	—	—	—	—
Sonstige Zugänge ²⁾	875	221,2	237	86,8	218	58,1	348	67,4
Abgang	8 115	1 663,9	2 286	1 027,8	2 224	495,2	3 120	60,4
Liquidationseröffnung	2 676	269,0	680	134,9	799	51,2	1 044	75,0
Konkurseröffnung	980	109,7	376	47,9	240	23,3	318	35,5
Fusion und Umwandlung	247	772,6	86	481,1	63	244,3	74	31,2
Kapitalherabsetzung	(151)	118,2	(62)	72,8	(39)	13,5	(43)	28,2
Sonstige Abgänge ²⁾	4 212	394,4	1 144	291,1	1 122	162,9	1 684	+ 109,5
Kapitalumstellung	—	—	—	—	—	—	—	—
Bestand am 31. 12. 1977	168 463	79 276,6	50 231	43 596,4	41 679	8 737,2	67 225	21 749,7

*) Nur Gesellschaften mit DM-Nennkapital. — Die Zahl der Kapitalerhöhungen und -herabsetzungen wurde in Klammern gesetzt, da sich durch sie die Zahl der vorhandenen Gesellschaften nicht ändert.

¹⁾ Abweichungen zwischen fortgeschriebenem Anfangsbestand und Endbestand durch Wirtschaftsgruppenänderungen.

²⁾ Einschl. Saldo aus Berichtigungen.

7.5 Kostenstruktur des Handwerks 1974*)

%/o der Gesamtproduktion (Gesamtleistung)**)

Gesamtproduktion (Gesamtleistung) von ... bis unter ... DM	Material- und Wareneinsatz usw.				Kosten					Betriebs- ergebnis	Nach- richtlich: Netto- produktion (Netto- leistung)*)
	insgesamt	Material- und Waren- einsatz	Verbrauch von Brenn- stoffen, Energie u. dgl.	Fremd- leistungen	insgesamt	darunter für					
						Personal	Mieten und Pachten	Kraft- fahrzeug- haltung	steuerliche Abschrei- bungen ¹⁾		
24 09 0 Zentralheizungs- und Lüftungsbauer											
20 000 — 100 000	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
100 000 — 250 000	53,3	52,0	1,1	0,2	33,9	18,5	2,1	3,4	1,8	12,8	46,8
250 000 — 500 000	56,9	55,0	1,0	0,9	36,8	24,0	1,7	2,5	1,7	6,3	43,0
500 000 — 1 Mill.	47,2	45,2	0,8	1,2	44,8	31,0	2,0	2,3	1,9	8,0	52,8
1 Mill. — 2 Mill.	49,0	47,3	0,6	1,1	45,4	34,0	1,4	1,8	1,7	5,6	51,0
2 Mill. — 5 Mill.	49,4	46,1	0,7	2,6	44,7	34,1	1,4	1,6	1,7	5,9	50,7
5 Mill. — 10 Mill.	46,4	42,7	0,7	3,0	46,5	36,1	0,9	1,4	2,4	7,1	53,5
10 Mill. — 25 Mill.	(47,0)	(44,2)	(1,2)	(1,6)	(47,3)	(36,7)	(0,8)	(1,4)	(2,0)	(5,7)	(53,0)
25 Mill. und mehr	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	49,2	46,8	0,8	1,6	43,8	31,7	1,5	2,0	1,9	7,0	50,7
26 10 6 Möbeltischler											
12 000 — 50 000	45,9	42,4	2,7	0,8	25,3	7,2	5,2	3,1	3,8	28,8	54,1
50 000 — 100 000	44,9	41,5	3,2	0,2	31,7	10,6	3,3	4,0	5,3	23,4	55,2
100 000 — 250 000	52,2	48,0	1,9	2,3	36,6	16,5	2,7	2,8	3,8	11,2	47,7
250 000 — 500 000	45,9	43,4	2,1	0,4	44,9	28,3	2,3	1,8	3,3	9,2	54,1
500 000 — 1 Mill.	41,8	40,6	1,1	0,1	52,7	35,8	2,9	1,9	2,8	5,5	58,2
1 Mill. — 2 Mill.	38,9	37,0	1,6	0,3	55,4	37,4	2,4	1,3	2,9	5,7	61,1
2 Mill. — 5 Mill.	41,4	39,0	1,6	0,8	51,4	33,0	2,2	1,5	2,8	7,2	58,7
5 Mill. — 10 Mill.	42,1	38,3	1,4	2,4	48,9	30,3	1,5	1,4	2,9	9,0	58,0
10 Mill. — 25 Mill.	45,3	43,6	1,2	0,5	50,2	27,4	1,5	1,8	2,6	4,5	54,7
25 Mill. und mehr	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	42,9	40,7	1,5	0,7	49,8	30,8	2,1	1,8	2,8	7,3	57,1
28 45 0 Bäcker											
20 000 — 50 000	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
50 000 — 100 000	50,9	46,2	4,7	0,0	26,5	10,0	3,6	2,5	2,8	22,6	49,2
100 000 — 250 000	52,9	49,5	3,3	0,1	30,0	13,8	2,6	1,7	3,5	17,1	47,1
250 000 — 500 000	54,0	51,5	2,5	0,0	34,5	19,8	2,2	1,5	3,1	11,5	46,0
500 000 — 1 Mill.	51,8	49,3	2,5	0,0	40,1	25,8	2,3	1,3	3,0	8,1	48,2
1 Mill. — 2 Mill.	51,4	49,1	2,3	0,0	43,0	28,4	2,7	1,3	2,9	5,6	48,5
2 Mill. — 5 Mill.	47,1	44,6	2,5	0,0	47,1	31,0	2,4	2,0	3,1	5,8	52,9
5 Mill. — 10 Mill.	(43,5)	(41,6)	(1,9)	—	(54,2)	(35,7)	(4,7)	(2,4)	(3,2)	(2,3)	(56,5)
10 Mill. — 25 Mill.	(49,8)	(47,4)	(2,4)	—	(46,6)	(27,6)	(2,8)	(2,4)	(3,3)	(3,6)	(50,3)
Zusammen	52,3	49,6	2,7	0,0	36,3	21,0	2,5	1,6	3,1	11,4	47,7
29 17 0 Fleischer, Metzger											
20 000 — 50 000	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
50 000 — 100 000	71,3	67,6	3,7	—	18,1	2,2	1,9	2,7	1,8	10,6	28,7
100 000 — 250 000	69,1	66,8	2,3	0,0	19,1	7,1	2,1	1,5	2,0	11,8	30,8
250 000 — 500 000	67,2	65,0	2,1	0,1	22,4	10,7	1,7	1,1	2,3	10,4	32,9
500 000 — 1 Mill.	67,3	65,4	1,8	0,1	24,9	13,6	1,6	1,0	2,0	7,8	32,6
1 Mill. — 2 Mill.	66,8	64,9	1,7	0,2	26,1	15,7	1,6	0,8	1,7	7,1	33,2
2 Mill. — 5 Mill.	71,0	69,2	1,5	0,3	23,9	14,2	1,4	0,7	1,5	5,1	29,0
5 Mill. — 10 Mill.	79,3	78,3	0,8	0,2	16,5	9,2	1,3	0,6	1,0	4,2	20,7
10 Mill. — 25 Mill.	76,3	75,3	0,9	0,1	19,9	11,6	1,3	0,7	1,3	3,8	23,6
25 Mill. — 50 Mill.	75,4	73,9	1,2	0,3	20,9	11,4	2,0	0,9	1,2	3,7	24,6
50 Mill. und mehr	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	69,8	68,0	1,7	0,1	22,8	12,2	1,6	1,0	1,8	7,4	30,2
70 10 0 und 70 14 0 Wäscher und Plätter											
12 000 — 50 000	28,6	6,4	13,8	8,4	39,3	11,5	7,8	5,5	3,2	32,1	71,4
50 000 — 100 000	18,9	5,2	10,1	3,6	51,9	22,3	6,2	4,6	6,6	29,2	81,1
100 000 — 250 000	16,1	5,7	9,1	1,3	68,3	41,5	4,5	3,9	5,6	15,6	83,9
250 000 — 500 000	15,6	5,8	8,4	1,4	76,1	48,4	3,6	3,1	6,8	8,3	84,5
500 000 — 1 Mill.	13,6	5,9	7,4	0,3	80,1	51,3	3,7	2,9	6,2	6,3	86,4
1 Mill. — 2 Mill.	(13,5)	(6,3)	(6,9)	(0,3)	(79,5)	(56,4)	(3,0)	(2,6)	(4,0)	(7,0)	(86,6)
2 Mill. — 5 Mill.	(17,4)	(8,8)	(6,6)	(2,0)	(78,7)	(45,6)	(7,2)	(2,8)	(8,6)	(3,9)	(82,7)
Zusammen	16,9	6,6	8,3	2,0	71,2	42,4	5,2	3,4	6,3	11,9	83,1

* Hochgerechnetes Ergebnis für ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970); die Bezeichnung der Handwerkszweige wurde weitgehend dem »Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können« (Fassung zur Handwerkszählung 1968), angeglichen.

** Gesamtproduktion (Gesamtleistung) = Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer (ausgenommen Unternehmen, die ihren Umsatz nach § 19 UStG versteuern) plus/minus Be-

standsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen einschl. angefangener Arbeiten, plus selbsterstellte Anlagen.

¹⁾ Ohne Abschreibungen auf Bauten.

²⁾ Nettoproduktion (Nettleistung) = Gesamtproduktion (Gesamtleistung) minus Material- und Wareneinsatz, Verbrauch von Brennstoffen, Energie u. dgl. sowie von sonstigen Betriebsstoffen, fremde Lohnarbeiten sowie Nachunternehmerleistungen.

7.6 Kostenstruktur des Großhandels 1972*)

%/o der Gesamtleistung**)

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Waren- und Materialeinsatz usw.			Kosten					Betriebs- ergebnis	Nach- richtlich: Roh- ertrag ²⁾	
	insgesamt	Waren- und Material- einsatz	Verbrauch v. Brenn- stoffen, Energie u. dgl.	insgesamt	darunter für						
					Personal	Mieten und Pachten	Fuhr- und Wagen- park	Reisen und Werbung			steuerliche Abschrei- bungen ¹⁾
40 10 4 Großhandel mit Getreide, Saaten und Futtermitteln											
Genossenschaftliche Unternehmen											
500 000 — 1 Mill.	90,9	90,8	0,1	9,1	4,9	0,5	0,2	0,2	0,6	0,0	9,2
1 Mill. — 2 Mill.	90,4	90,2	0,2	9,7	5,2	0,6	0,4	0,2	0,8	-0,1	9,8
2 Mill. — 5 Mill.	89,6	89,4	0,2	10,4	5,3	0,5	0,6	0,2	0,9	0,1	10,6
5 Mill. — 10 Mill.	89,4	89,2	0,2	11,0	5,7	0,6	0,6	0,2	1,1	-0,4	10,8
10 Mill. — 50 Mill.	90,0	89,7	0,3	10,6	5,1	0,8	0,6	0,2	1,1	-0,5	10,3
Einzelwirtschaftliche Unternehmen											
500 000 — 2 Mill.	83,1	82,8	0,3	14,4	6,4	1,0	1,4	0,5	1,4	2,5	17,2
2 Mill. — 5 Mill.	87,8	87,5	0,3	10,7	4,8	0,7	1,0	0,3	1,0	1,5	12,5
5 Mill. — 10 Mill.	88,8	88,5	0,3	10,6	4,6	0,6	0,9	0,2	1,0	0,6	11,5
10 Mill. — 25 Mill.	89,7	89,5	0,2	9,7	4,2	0,6	0,6	0,4	0,8	0,6	10,5
25 Mill. — 100 Mill.	93,4	93,2	0,2	6,7	2,4	0,4	0,3	0,2	0,7	-0,1	6,8
100 Mill. — 1 Mrd.	97,7	97,7	0,0	1,8	0,7	0,1	0,0	0,0	0,1	0,5	2,3
40 74 0 Großhandel mit Baustoffen											
Unternehmen ohne bzw. mit einem Streckengeschäftsanteil unter 50% des Umsatzes											
500 000 — 2 Mill.	75,9	75,6	0,3	19,5	9,7	0,9	2,4	0,7	1,7	4,6	24,4
2 Mill. — 5 Mill.	78,0	77,8	0,2	17,5	8,9	0,7	2,1	0,5	1,6	4,5	22,2
5 Mill. — 10 Mill.	77,5	77,3	0,2	18,3	9,1	0,7	2,1	0,4	1,5	4,1	22,7
10 Mill. — 50 Mill.	79,7	79,5	0,2	16,8	9,2	0,7	1,3	0,5	1,2	3,5	20,5
Unternehmen mit einem Streckengeschäftsanteil von 50% und mehr des Umsatzes											
500 000 — 2 Mill.	77,0	76,8	0,2	20,0	8,2	0,5	4,7	0,5	2,3	3,0	23,2
2 Mill. — 5 Mill.	81,5	81,3	0,2	15,3	6,5	0,5	2,3	0,5	1,6	3,1	18,7
5 Mill. — 10 Mill.	84,4	84,2	0,2	12,4	5,7	0,4	1,6	0,4	1,1	3,3	15,8
10 Mill. — 50 Mill.	85,5	85,4	0,1	11,4	5,9	0,4	1,0	0,4	0,9	3,1	14,6
50 Mill. — 500 Mill.	89,6	89,5	0,1	9,1	4,6	0,3	0,9	0,3	0,5	1,3	10,5
41 10 0 Sortiments-Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art³⁾											
Genossenschaftliche Unternehmen											
1 Mill. — 5 Mill.	88,9	88,7	0,2	9,9	5,7	0,8	0,4	0,4	0,5	1,2	11,3
5 Mill. — 10 Mill.	91,5	91,4	0,1	7,8	4,7	0,4	0,4	0,3	0,5	0,7	8,6
10 Mill. — 25 Mill.	90,5	90,3	0,2	8,8	5,3	0,6	0,4	0,5	0,5	0,7	9,7
25 Mill. — 50 Mill.	91,7	91,6	0,1	8,1	4,5	0,7	0,4	0,6	0,5	0,2	8,4
50 Mill. — 250 Mill.	92,0	91,9	0,1	7,9	4,3	0,7	0,4	0,5	0,5	0,1	8,1
Einzelwirtschaftliche Unternehmen											
500 000 — 2 Mill.	81,5	81,2	0,3	14,4	6,4	1,0	1,4	0,4	1,0	4,0	18,8
2 Mill. — 10 Mill.	87,7	87,5	0,2	10,9	6,1	0,8	0,6	0,5	0,5	1,5	12,5
10 Mill. — 25 Mill.	87,8	87,6	0,2	10,9	5,9	0,7	0,5	0,9	0,5	1,3	12,4
25 Mill. — 50 Mill.	90,0	89,8	0,2	9,1	5,0	0,8	0,4	0,5	0,5	0,8	10,2
50 Mill. — 250 Mill.	90,4	90,2	0,2	8,6	4,7	0,9	0,3	0,4	0,5	1,1	9,8
41 23 5 Großhandel mit Wirk-, Strick- und Textilkurzwaren (ohne Gh. mit Schneidereibedarf)											
500 000 — 1 Mill.	76,0	75,6	0,4	18,2	8,1	1,2	1,0	0,9	0,9	5,8	24,4
1 Mill. — 2 Mill.	75,8	75,5	0,3	19,5	9,7	1,2	0,6	0,9	0,9	4,7	24,5
2 Mill. — 5 Mill.	76,6	76,3	0,3	20,6	11,3	1,1	0,6	1,2	0,8	2,8	23,7
5 Mill. — 10 Mill.	78,9	78,7	0,2	17,4	8,5	0,9	0,6	0,9	0,7	3,7	21,3
10 Mill. — 100 Mill.	79,7	79,6	0,1	16,8	7,1	1,0	0,3	2,3	1,1	3,5	20,4
41 40 0 Großhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen und Leuchten											
500 000 — 2 Mill.	80,1	79,8	0,3	15,5	7,6	1,0	0,7	1,0	0,9	4,4	20,2
2 Mill. — 5 Mill.	79,9	79,7	0,2	15,5	8,1	1,0	0,6	0,9	0,7	4,7	20,3
5 Mill. — 10 Mill.	82,0	81,8	0,2	14,2	8,1	0,7	0,5	0,8	0,6	3,8	18,2
10 Mill. — 25 Mill.	80,9	80,7	0,2	15,8	9,2	0,8	0,6	0,8	0,7	3,4	19,3
25 Mill. — 100 Mill.	80,8	80,6	0,2	16,5	9,5	1,2	0,6	1,2	0,7	2,7	19,4
41 80 0 Großhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen und pharmazeutischen Chemikalien											
500 000 — 2 Mill.	74,4	74,1	0,3	19,0	8,9	1,1	0,8	1,3	0,6	6,6	25,9
2 Mill. — 10 Mill.	81,5	81,4	0,1	14,5	6,9	0,6	0,6	1,4	0,5	4,0	18,6
10 Mill. — 25 Mill.	78,1	77,9	0,2	19,1	9,5	1,2	0,6	3,2	0,5	2,9	22,1
25 Mill. — 100 Mill.	84,6	84,4	0,2	13,5	8,0	1,1	0,4	0,9	0,4	1,8	15,6
100 Mill. — 250 Mill.	87,5	87,4	0,1	11,4	6,8	1,2	0,5	0,2	0,4	1,1	12,6

*) Ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970).

**) Gesamtleistung = Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer plus/minus Bestandsveränderung an selbsthergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen plus selbstgestellte Anlagen.

1) Ohne Abschreibungen auf Bauten.

2) Rohertrag = Gesamtleistung minus Waren- und Materialeinsatz.

3) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

7.7 Kostenstruktur des Einzelhandels 1973*)

%/o der Gesamtleistung**)

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Waren- und Materialeinsatz usw.			Kosten						Betriebs- ergebnis	Nach- richtlich: Roh- ertrag ³⁾
	insgesamt	Waren- und Material- einsatz	Verbrauch v. Brenn- stoffen, Energie u. dgl.	insgesamt	darunter für						
					Personal	Mieten und Pachten	Kraft- fahrzeug- haltung	Reisen und Werbung	steuerliche Abschrei- bungen ¹⁾		
43 10 0 Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art (ohne Eh. mit Reformwaren)²⁾											
50 000 — 100 000	83,8	82,7	1,1	8,6	1,8	1,9	1,0	0,2	0,8	7,6	17,3
100 000 — 250 000	83,0	82,0	1,0	9,4	2,6	1,5	0,9	0,2	1,0	7,6	18,0
250 000 — 500 000	82,5	81,6	0,9	11,5	5,0	1,4	0,8	0,3	1,1	5,9	18,4
500 000 — 1 Mill.	82,4	81,6	0,8	12,7	6,5	1,3	0,6	0,3	1,1	4,9	18,4
1 Mill. — 2 Mill.	82,0	81,3	0,7	14,7	8,1	1,5	0,5	0,4	1,0	3,3	18,7
2 Mill. — 5 Mill.	81,1	80,4	0,7	16,4	10,1	1,5	0,4	0,5	0,9	2,5	19,6
5 Mill. — 10 Mill.	81,0	80,3	0,7	17,3	10,7	1,8	0,3	0,6	1,0	1,7	19,7
10 Mill. — 25 Mill.	80,4	79,7	0,7	17,4	10,3	1,9	0,2	1,1	0,8	2,2	20,3
25 Mill. — 100 Mill.	78,4	77,4	1,0	21,1	13,6	2,4	0,2	0,8	1,0	0,4	22,6
100 Mill. — 500 Mill.	76,3	75,1	1,2	23,3	14,1	3,4	0,3	0,9	1,3	0,4	24,9
43 19 0 Einzelhandel mit Tabakwaren											
20 000 — 100 000	85,3	84,3	1,0	7,3	1,7	2,3	0,7	0,0	0,3	7,4	15,7
100 000 — 250 000	84,6	84,1	0,5	7,4	2,2	1,4	0,6	0,1	0,4	7,9	15,9
250 000 — 500 000	83,9	83,5	0,4	8,9	4,0	1,2	0,5	0,2	0,4	7,2	16,5
500 000 — 2 Mill.	85,5	85,2	0,3	10,4	4,8	1,6	0,5	0,2	0,5	4,1	14,8
2 Mill. — 5 Mill.	88,3	88,2	0,1	9,4	3,6	1,2	0,4	0,2	0,4	2,2	11,8
5 Mill. — 25 Mill.	85,3	85,1	0,2	13,0	6,3	1,2	0,5	0,3	0,5	1,7	14,9
43 22 7 Einzelhandel mit Oberbekleidung für Damen, Mädchen und Kinder											
100 000 — 250 000	68,6	67,6	1,0	21,1	7,5	3,7	1,0	1,3	1,4	10,2	32,4
250 000 — 500 000	65,4	64,4	1,0	25,5	12,8	3,4	0,9	1,5	1,2	9,1	35,6
500 000 — 1 Mill.	63,6	62,7	0,9	28,7	15,4	3,8	0,7	1,6	1,1	7,7	37,3
1 Mill. — 2 Mill.	62,8	61,9	0,9	30,9	17,3	3,8	0,5	2,0	1,2	6,3	38,1
2 Mill. — 5 Mill.	61,1	60,2	0,9	30,4	17,6	3,6	0,3	2,0	1,4	8,5	39,8
5 Mill. — 25 Mill.	62,1	61,3	0,8	31,9	18,9	3,8	0,2	2,0	1,5	6,0	38,7
43 28 0 Einzelhandel mit Schuhen und Schuhwaren											
20 000 — 50 000	70,0	68,1	1,9	13,4	1,8	3,3	1,2	0,3	1,1	16,6	31,9
50 000 — 100 000	69,8	68,4	1,4	13,0	2,6	2,8	1,3	0,4	0,9	17,2	31,6
100 000 — 250 000	69,8	68,6	1,2	18,4	7,2	2,5	1,1	0,7	1,2	11,8	31,4
250 000 — 500 000	66,5	65,5	1,0	24,6	12,0	3,0	0,9	1,2	1,5	8,9	34,5
500 000 — 1 Mill.	64,0	63,0	1,0	28,1	15,3	3,5	0,6	1,5	1,4	7,9	37,0
1 Mill. — 2 Mill.	64,3	63,1	1,2	31,3	17,6	4,6	0,5	1,6	1,5	4,4	36,9
2 Mill. — 5 Mill.	60,3	59,2	1,1	32,6	19,8	4,4	0,4	1,6	1,1	7,1	40,8
5 Mill. — 25 Mill.	55,7	54,5	1,2	37,4	21,6	6,7	0,2	1,5	2,1	6,9	45,5
25 Mill. — 100 Mill.	54,6	53,3	1,3	40,3	23,2	6,3	0,3	1,8	1,5	5,1	46,7
43 36 0 Einzelhandel mit Möbeln und sonstigen Einrichtungsgegenständen (ohne Eh. mit gebrauchten Möbeln und Antiquitäten)											
50 000 — 250 000	69,1	68,1	1,0	19,7	5,7	3,2	2,5	0,9	1,9	11,2	31,9
250 000 — 500 000	68,2	67,1	1,1	22,8	10,4	3,0	1,7	1,1	1,4	9,0	32,9
500 000 — 1 Mill.	66,8	65,7	1,1	26,4	13,5	3,5	1,4	1,5	1,3	6,8	34,3
1 Mill. — 2 Mill.	64,7	63,7	1,0	30,2	15,3	4,0	1,3	2,4	1,2	5,1	36,3
2 Mill. — 5 Mill.	63,0	62,0	1,0	31,3	17,0	3,6	1,1	3,4	1,2	5,6	38,0
5 Mill. — 10 Mill.	62,5	61,5	1,0	33,5	17,2	4,6	0,9	4,4	1,1	4,1	38,5
10 Mill. — 50 Mill.	60,8	59,9	0,9	36,1	18,5	4,4	1,0	4,6	1,1	3,1	40,1
50 Mill. — 250 Mill.	57,8	56,9	0,9	37,8	16,2	4,5	0,9	5,8	1,1	4,3	43,1
43 54 0 Einzelhandel mit Büchern, wissenschaftlichen und Fachzeitschriften											
50 000 — 250 000	72,6	71,7	0,9	17,7	7,1	2,7	0,7	0,7	0,8	9,7	28,3
250 000 — 500 000	71,2	70,4	0,8	20,4	10,4	2,7	0,5	0,8	0,7	8,5	29,6
500 000 — 1 Mill.	69,7	69,0	0,7	24,2	13,2	2,8	0,5	1,1	1,0	6,2	31,0
1 Mill. — 2 Mill.	68,3	67,7	0,6	26,4	15,3	2,9	0,4	1,2	0,9	5,3	32,3
2 Mill. — 5 Mill.	66,1	65,6	0,5	30,2	17,4	2,2	0,5	1,4	0,8	3,6	34,4
5 Mill. — 10 Mill.	62,5	62,0	0,5	32,9	17,8	3,2	0,3	3,1	0,9	4,6	38,0

*) Ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970).

**) Gesamtleistung = Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer (ausgenommen Unternehmen, die ihren Umsatz nach § 19 UStG versteuern) plus/minus Bestandsveränderung an selbsthergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen plus selbstgestellte Anlagen.

1) Ohne Abschreibungen auf Bauten.

2) Rohertrag = Gesamtleistung minus Waren- und Materialeinsatz.

3) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

7.8 Kostenstruktur der Handelsvertreter und Handelsmakler 1972*)

%/o der Gesamtleistung**)

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Waren- und Materialeinsatz usw.			Kosten						Betriebs- ergebnis	Nach- richtlich: Roh- ertrag ³⁾
	insgesamt	Waren- und Material- einsatz	Verbrauch v. Brenn- stoffen, Energie u. dgl.	insgesamt	darunter für						
					Personal	Mieten und Pachten	Kraft- fahrzeug- haltung	Reisen (Spesen, Tagegelder u. ä.)	steuerliche Abschrei- bungen ¹⁾		
42 30 — 42 36 Vermittlung von Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Tabak und Tabakwaren)											
Unternehmen ohne Handel, Herstellung u. dgl.											
8 000 — 20 000	0,8	—	0,8	52,3	2,8	2,8	15,8	11,9	6,4	46,9	—
20 000 — 50 000	0,7	—	0,7	48,1	4,2	2,0	11,8	11,3	5,5	51,2	—
50 000 — 100 000	0,6	—	0,6	48,0	9,1	2,4	8,5	7,3	4,3	51,4	—
100 000 — 250 000	0,7	—	0,7	57,9	22,1	2,5	6,3	5,1	3,2	41,4	—
250 000 — 500 000	0,7	—	0,7	61,6	27,3	3,0	4,7	3,4	3,0	37,7	—
500 000 — 2 Mill.	0,4	—	0,4	69,8	36,4	3,2	3,0	4,4	1,5	29,8	—
Unternehmen mit Handel, Herstellung u. dgl.											
8 000 — 50 000	33,6	33,1	0,5	36,6	2,0	8,0	7,3	4,9	5,3	29,8	66,9
50 000 — 100 000	20,2	19,6	0,6	41,1	9,0	2,3	7,7	5,9	4,0	38,7	80,4
100 000 — 250 000	28,7	28,0	0,7	41,7	14,2	2,2	4,8	3,8	2,7	29,5	72,0
250 000 — 500 000	26,1	25,5	0,6	47,2	21,8	2,0	2,9	2,6	2,1	26,8	74,5
500 000 — 1 Mill.	44,9	44,6	0,3	35,6	16,5	1,1	3,2	2,0	2,0	19,5	55,4
1 Mill. — 5 Mill.	59,4	59,2	0,2	23,2	10,8	0,7	1,5	1,1	1,0	17,4	40,8
42 60, 63 Vermittlung von elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen											
Unternehmen ohne Handel, Herstellung u. dgl.											
8 000 — 20 000	2,0	—	2,0	52,2	2,1	3,3	19,4	12,7	3,2	45,8	—
20 000 — 50 000	0,6	—	0,6	51,6	6,3	2,6	14,3	12,0	4,7	47,8	—
50 000 — 100 000	0,5	—	0,5	43,8	6,6	2,3	7,2	7,9	4,4	55,7	—
100 000 — 250 000	0,6	—	0,6	53,5	21,5	2,6	5,0	4,7	2,7	45,9	—
250 000 — 500 000	0,6	—	0,6	53,7	23,9	2,8	4,2	3,5	2,6	45,7	—
500 000 — 2 Mill.	0,8	—	0,8	57,4	26,7	3,9	2,8	3,0	1,9	41,8	—
Unternehmen mit Handel, Herstellung u. dgl.											
12 000 — 100 000	20,3	19,2	1,1	46,0	8,0	3,6	9,4	5,6	4,8	33,7	80,8
100 000 — 250 000	17,5	16,7	0,8	49,8	21,3	3,0	4,4	3,6	2,6	32,7	83,3
250 000 — 500 000	27,2	26,6	0,6	47,7	22,8	2,5	3,4	3,2	2,2	25,1	73,4
500 000 — 1 Mill.	41,6	41,1	0,5	42,4	24,4	2,4	2,0	1,8	1,5	16,0	58,9
2 Mill. — 10 Mill.	60,4	60,1	0,3	27,1	15,3	2,7	0,9	0,8	1,0	12,5	39,9

*) Ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970).

**) Gesamtleistung = Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer (ausgenommen Unternehmen, die ihren Umsatz nach § 19 UStG versteuern) plus/minus Bestandsveränderung an selbsthergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen.

1) Ohne Abschreibungen auf Bauten.

3) Rohertrag = Gesamtleistung minus Waren- und Materialeinsatz.

7.9 Kostenstruktur des Verkehrsgewerbes 1975*)

%/o der Gesamtleistung**)

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Rohstoffverbrauch usw.			Kosten						Betriebs- ergebnis	Nach- richtlich: Netto- leistung ³⁾
	insgesamt	Verbrauch von Roh-, Hilfs- u. Betriebs- stoffen, Energie u. dgl. ¹⁾	Fremd- leistungen	insgesamt	darunter für						
					Personal	Mieten und Pachten	Wagen- und Schiffs- park	Reisen (Spesen, Tagegelder, Aus- lösungen u. ä.)	steuerliche Abschrei- bungen ²⁾		
50 17 4 Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Nahverkehr (ohne Möbeltransport)											
20 000 — 50 000	2,3	2,3	—	60,0	7,3	2,3	33,1	2,0	5,8	37,7	97,7
50 000 — 100 000	2,5	2,4	0,1	66,0	12,3	1,6	30,4	2,6	9,9	31,5	97,5
100 000 — 250 000	4,7	4,0	0,7	76,7	22,0	2,0	31,0	1,9	10,7	18,6	95,3
250 000 — 500 000	6,7	5,5	1,2	79,6	26,5	1,6	30,0	1,9	10,4	13,7	93,3
500 000 — 1 Mill.	9,7	8,0	1,7	82,0	29,1	1,6	31,0	2,0	10,1	8,3	90,3
1 Mill. — 2 Mill.	10,8	6,6	4,2	80,9	30,1	1,7	29,1	2,3	9,4	8,3	89,2
2 Mill. — 5 Mill.	14,7	5,2	9,5	76,3	31,1	2,3	23,8	2,4	8,3	9,0	85,3
5 Mill. — 10 Mill.	(32,3)	(19,8)	(12,5)	(62,9)	(23,1)	(1,7)	(21,6)	(2,9)	(7,4)	(4,8)	(67,7)
10 Mill. — 100 Mill.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen ...	26,9	13,5	13,4	62,7	21,6	2,2	23,0	1,9	7,3	10,4	73,1
50 17 7 Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Fernverkehr (ohne Möbeltransport)											
40 000 — 100 000	/	/	—	/	/	/	/	/	/	/	/
100 000 — 250 000	1,6	1,1	0,5	83,2	18,1	1,5	36,2	4,6	11,7	15,2	98,4
250 000 — 500 000	3,7	2,9	0,8	84,7	24,2	1,7	33,7	4,5	10,0	11,6	96,3
500 000 — 1 Mill.	4,1	1,7	2,4	87,6	25,8	2,1	33,8	4,7	9,8	8,3	95,9
1 Mill. — 2 Mill.	8,3	3,2	5,1	82,9	27,3	1,9	31,3	4,3	8,4	8,8	91,7
2 Mill. — 5 Mill.	10,3	1,8	8,5	84,0	30,5	2,4	29,4	4,1	7,7	5,7	89,7
5 Mill. — 10 Mill.	24,2	5,3	18,9	71,9	30,2	2,5	22,5	2,6	5,8	3,9	75,8
10 Mill. — 100 Mill.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen ...	8,3	2,4	5,9	82,8	25,8	2,0	31,6	4,3	8,9	8,9	91,7

*) Hochgerechnetes Ergebnis für ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970).

**) Gesamtleistung = Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer (ausgenommen Unternehmen, die ihren Umsatz nach § 19 UStG versteuern) plus/minus Bestandsveränderung an selbsthergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen plus selbsterstellte Anlagen.

1) Sowie Wareneinsatz.

2) Ohne Abschreibungen auf Bauten.

3) Nettoleistung = Gesamtleistung minus Verbrauch von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Energie u. dgl., Wareneinsatz, Fremdfrachten, fremde Lagerhaltung u. dgl.

7.10 Kostenstruktur des Gastgewerbes 1973*)

%/o der Gesamtleistung**)

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Waren- und Materialeinsatz usw.			Kosten						Betriebs- ergebnis	Nach- richtlich: Roh- ertrag ³⁾
	insgesamt	Waren- und Material- einsatz	Verbrauch v. Brenn- u. Treib- stoffen, Energie u. dgl.	insgesamt	darunter für						
					Personal	Mieten und Pachten	Instand- haltung	Steuern	steuerliche Abschrei- bungen ¹⁾		
aus 70 000 Hotels											
50 000 — 100 000	43,0	35,3	7,7	44,5	10,1	12,9	2,0	1,8	4,1	12,5	64,7
100 000 — 250 000	42,9	36,4	6,5	47,0	18,6	9,0	2,1	1,7	3,5	10,1	63,6
250 000 — 500 000	41,0	35,7	5,3	51,2	25,7	7,8	1,9	1,8	3,1	7,7	64,3
500 000 — 1 Mill.	37,6	32,4	5,2	56,9	31,5	8,4	1,8	1,7	2,6	5,5	67,6
1 Mill. — 2 Mill.	35,2	30,6	4,6	60,2	36,0	8,3	2,1	1,6	2,5	4,7	69,4
2 Mill. — 10 Mill.	30,2	25,5	4,7	67,3	39,7	10,9	2,0	1,6	2,5	2,5	74,5
70 04 0 Gast- und Speisewirtschaften mit Ausschank alkoholischer Getränke (ohne Bahnhofswirtschaften)											
20 000 — 50 000	58,2	53,2	5,0	22,9	2,4	7,6	1,3	2,8	1,4	18,9	46,8
50 000 — 100 000	54,8	50,4	4,4	27,0	6,3	6,9	1,2	2,0	2,2	18,2	49,6
100 000 — 250 000	51,3	47,5	3,8	33,9	13,8	6,3	1,0	1,9	2,5	14,8	52,5
250 000 — 500 000	49,6	46,2	3,4	40,8	22,6	5,1	1,1	1,9	2,2	9,7	53,8
500 000 — 1 Mill.	45,5	42,3	3,2	47,2	30,3	5,5	1,0	1,8	1,8	7,4	57,7
1 Mill. — 5 Mill.	42,4	38,9	3,5	53,1	34,4	7,2	1,1	1,9	1,7	4,5	61,1
70 05 0 Cafés											
20 000 — 100 000	52,8	47,6	5,2	32,6	9,8	8,0	1,4	1,7	2,7	14,6	52,4
100 000 — 250 000	45,6	41,4	4,2	40,9	19,4	6,4	1,2	2,1	3,3	13,5	58,6
250 000 — 500 000	39,7	36,3	3,4	51,6	31,3	6,4	1,3	2,0	2,5	8,7	63,7
500 000 — 1 Mill.	38,3	35,2	3,1	53,1	33,7	5,6	1,5	1,9	3,0	8,6	64,8
1 Mill. — 5 Mill.	36,6	33,8	2,8	58,1	38,5	6,5	1,7	2,4	2,3	5,3	66,2
70 05 2 Bars, Tanz- und Vergnügungslokale											
50 000 — 100 000	31,5	27,1	4,4	53,7	20,8	12,0	1,4	3,6	4,4	14,8	72,9
100 000 — 250 000	27,7	23,7	4,0	58,5	27,9	9,4	1,4	4,6	3,4	13,8	76,3
250 000 — 500 000	25,7	22,5	3,2	63,1	35,0	8,0	1,4	4,8	3,3	11,3	77,5
500 000 — 1 Mill.	23,2	20,3	2,9	68,8	43,1	7,6	1,4	3,7	3,1	8,1	79,7
1 Mill. — 5 Mill.	21,3	19,0	2,3	72,5	46,0	7,3	1,6	4,4	2,6	6,1	81,0

*) Ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970).

1) Ohne Abschreibungen auf Bauten.

2) Rohertrag = Gesamtleistung minus Waren- und Materialeinsatz.

**) Gesamtleistung = Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer (ausgenommen Unternehmen, die ihren Umsatz nach § 19 UStG versteuern) plus/minus Bestandsveränderung an selbsthergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen.

7.11 Kostenstruktur des Verlagswesens 1972*)

%/o der Gesamtleistung**)

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Materialverbrauch usw.			Kosten					Betriebs- ergebnis	Nach- richtlich: Netto- leistung ³⁾	
	insgesamt	Materialverbr., vergeb. Druckereiarbeiten usw. ¹⁾		Verbrauch v. Brenn- u. Treibstoffen, Energie u. dgl.	insgesamt	darunter für					
		zusammen	dar. vergeb. Druckerei- arbeiten			Personal	Mieten und Pachten	Honorare u. Vergü- tungen für Dienste			steuerliche Abschrei- bungen ¹⁾
70 80 0 Buchverlag (ohne Adreßbuchverlag)											
50 000 — 500 000	45,8	45,1	36,9	0,7	43,6	13,6	2,5	8,3	0,6	10,6	54,2
500 000 — 1 Mill.	44,9	44,2	41,9	0,7	50,9	21,0	2,5	5,2	1,1	4,2	55,1
1 Mill. — 2 Mill.	42,7	42,1	34,5	0,6	52,7	26,0	1,5	5,6	1,5	4,6	57,3
2 Mill. — 5 Mill.	39,5	39,1	29,3	0,4	50,9	20,2	2,1	8,6	1,3	9,6	60,5
5 Mill. — 50 Mill.	41,0	40,4	31,3	0,6	49,9	18,8	2,1	6,9	1,0	9,1	59,0
70 80 7, 70 81 5 Verlag von wissenschaftlichen und Fachzeitschriften sowie unterhaltenden Zeitschriften und Broschüren											
250 000 — 1 Mill.	38,6	38,0	30,6	0,6	53,9	23,0	1,9	6,6	1,3	7,5	61,4
1 Mill. — 2 Mill.	36,7	36,1	26,0	0,6	58,4	28,0	2,0	6,0	1,5	4,9	63,3
2 Mill. — 5 Mill.	40,8	40,2	33,4	0,6	53,7	25,8	1,6	4,8	1,6	5,5	59,2
5 Mill. — 10 Mill.	40,6	40,2	32,7	0,4	54,6	24,4	1,6	5,8	1,2	4,8	59,4
10 Mill. — 150 Mill.	44,1	43,7	33,0	0,4	50,2	21,4	2,0	3,9	0,9	5,7	55,9
70 81 0 Zeitungsverlag											
250 000 — 2 Mill.	22,5	21,2	11,7	1,3	65,0	42,3	2,5	2,9	2,1	12,5	77,5
2 Mill. — 5 Mill.	24,7	23,6	9,6	1,1	65,0	41,9	1,6	3,6	2,1	10,3	75,3
5 Mill. — 10 Mill.	27,2	26,3	14,9	0,9	64,7	42,7	1,7	3,3	2,5	8,1	72,8
10 Mill. — 25 Mill.	21,7	20,7	5,4	1,0	69,0	46,2	2,1	2,9	3,0	9,3	78,3
25 Mill. — 150 Mill.	26,8	25,9	12,9	0,9	64,5	38,5	2,3	3,3	2,0	8,7	73,2

*) Ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970).

**) Gesamtleistung = Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer plus/minus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen eigenen Verlags- und sonstigen Erzeugnissen.

1) Einschl. Buchbinderei, Klischeeherstellung u. ä. sowie Einstandspreis der um-

gesetzten fremden Verlagszeugnisse und der umgesetzten sonstigen Handelsware.

2) Ohne Abschreibungen auf Bauten.

3) Nettoleistung = Gesamtleistung minus Materialverbrauch, vergebene Druckereiarbeiten usw. sowie Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen, Energie u. dgl.

7.12 Kostenstruktur der Freien Berufe 1975*)

7.12.1 Ärzte und Zahnärzte

%/ der Einnahmen**)

Einnahmen von ... bis unter ... DM	Kosten								Reinertrag
	insgesamt	darunter für							
		Medikamente, Material, Laborbedarf	Strom, Gas, Wasser, Heizung	Personal	Mieten und Pachten	Kraft- fahrzeug- haltung	KV/KZV ¹⁾ - Verwaltung	steuerliche Abschrei- bungen ²⁾	
71 00 0 Arztpraxen (ohne Zahn- und Tierarztpraxen)									
50 000 — 80 000	40,1	2,4	1,9	13,7	5,4	4,4	1,9	1,8	59,9
80 000 — 100 000	41,7	2,4	2,0	14,0	5,6	4,3	2,1	1,9	58,3
100 000 — 120 000	46,7	2,5	1,9	20,3	5,1	4,1	2,1	1,9	53,3
120 000 — 150 000	44,9	2,6	1,7	19,4	5,0	3,8	2,1	2,1	55,1
150 000 — 200 000	42,5	2,6	1,4	19,3	3,9	3,2	2,1	2,1	57,5
200 000 — 250 000	42,5	2,8	1,3	19,3	3,5	3,0	2,0	2,5	57,5
250 000 — 300 000	41,4	3,0	1,2	18,9	3,4	2,8	2,0	2,7	58,6
300 000 — 400 000	41,6	3,6	1,1	19,1	3,1	2,3	2,0	2,6	58,4
400 000 — 500 000	42,3	4,3	1,0	19,0	2,9	2,0	2,0	3,3	57,7
500 000 — 600 000	43,8	4,4	1,1	20,8	2,7	1,7	2,0	3,3	56,2
71 00 3 Zahnarztpraxen									
50 000 — 100 000	47,4	5,9	1,9	8,7	4,0	1,4	0,7	0,8	52,6
100 000 — 150 000	49,9	7,4	1,3	12,6	3,2	1,0	0,9	1,6	50,1
150 000 — 200 000	47,4	5,9	1,1	12,0	2,6	1,2	0,7	1,5	52,6
200 000 — 250 000	51,3	5,7	1,1	12,9	2,5	1,1	0,7	2,2	48,7
250 000 — 300 000	50,0	6,3	0,9	11,8	2,1	1,1	0,7	2,0	50,0
300 000 — 400 000	50,7	7,0	0,8	12,7	1,9	1,0	0,6	2,4	49,3
400 000 — 500 000	51,7	6,4	0,7	13,5	1,7	0,9	0,7	2,4	48,3
500 000 — 600 000	49,6	5,9	0,7	12,2	1,6	0,6	0,6	2,4	50,4
600 000 — 800 000	52,1	5,9	0,6	15,5	1,3	0,7	0,7	2,5	47,9
800 000 — 1 Mill.	53,3	6,8	0,6	17,4	1,3	0,6	0,7	2,4	46,7

7.12.2 Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Steuerbevollmächtigte

%/ der Einnahmen**)

Einnahmen von ... bis unter ... DM	Kosten								Reinertrag
	insgesamt	darunter für							
		Strom, Gas, Wasser, Heizung	Personal	Mieten und Pachten	Kraft- fahrzeug- haltung	Reisen (Spesen, Tagegelder u. ä.)	Ver- sicherungs- prämien	steuerliche Abschrei- bungen ²⁾	
71 20 2 Rechtsanwaltspraxen ohne Notariat									
50 000 — 80 000	47,7	1,2	18,7	5,6	5,4	0,9	1,0	1,0	52,3
80 000 — 100 000	45,5	1,2	21,3	5,3	4,4	0,8	0,9	1,0	54,5
100 000 — 150 000	52,3	1,0	27,0	4,6	4,6	0,9	0,9	1,0	47,7
150 000 — 200 000	49,4	1,0	25,4	4,6	4,0	0,8	0,7	1,1	50,6
200 000 — 300 000	49,2	0,8	26,9	3,9	4,0	0,8	0,7	0,8	50,8
300 000 — 400 000	49,4	0,8	27,9	3,6	3,7	0,7	0,7	0,7	50,6
400 000 — 500 000	50,3	0,6	29,8	3,4	3,2	0,9	0,5	1,0	49,7
500 000 — 1 Mill.	47,1	0,7	28,1	2,9	2,5	0,8	0,6	0,8	52,9
aus 71 25 0 Praxen von Wirtschaftsprüfern³⁾									
50 000 — 100 000	40,3	1,2	10,6	3,6	5,8	3,4	1,3	1,5	59,7
100 000 — 200 000	47,0	1,0	20,8	3,0	4,4	2,1	0,8	1,3	53,0
200 000 — 300 000	60,3	0,9	36,2	3,0	2,9	1,3	0,7	1,7	39,7
300 000 — 500 000	65,8	0,9	42,8	2,7	2,1	1,5	0,6	1,4	34,2
500 000 — 1 Mill.	65,8	0,7	43,6	2,6	1,8	2,0	0,4	1,2	34,2
aus 71 25 0 Praxen von Steuerberatern									
50 000 — 100 000	46,2	1,1	20,0	3,2	5,4	1,5	0,6	1,7	53,8
100 000 — 150 000	51,9	1,2	27,6	3,0	4,6	1,0	0,5	1,6	48,1
150 000 — 200 000	55,8	1,0	33,1	2,7	3,7	0,8	0,5	1,8	44,2
200 000 — 300 000	61,7	1,0	39,4	2,6	3,2	0,8	0,4	1,9	38,3
300 000 — 400 000	64,9	0,9	42,9	2,5	2,6	0,9	0,4	1,7	35,1
400 000 — 500 000	65,9	0,8	43,1	2,3	2,7	0,9	0,4	2,1	34,1
500 000 — 1 Mill.	68,9	0,9	47,2	2,6	2,2	0,8	0,4	2,0	31,1
71 25 4 Praxen von Steuerbevollmächtigten									
50 000 — 100 000	48,4	1,3	21,7	3,1	5,5	0,8	0,6	2,3	51,6
100 000 — 150 000	53,6	1,3	29,7	2,8	4,3	1,0	0,5	1,9	46,4
150 000 — 200 000	59,7	1,0	36,4	2,8	3,6	0,9	0,4	2,0	40,3
200 000 — 300 000	61,9	1,0	40,2	2,6	3,0	0,8	0,4	2,0	38,1
300 000 — 400 000	67,0	1,0	43,3	2,4	2,9	1,1	0,3	2,4	33,0
400 000 — 1 Mill.	73,8	0,8	47,1	2,7	3,0	1,2	0,4	1,7	26,2

*) Ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970).

**) Aus selbständiger beruflicher Tätigkeit ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer (ausgenommen Praxen, die ihren Umsatz nach § 19 USIG versteuern).

1) Kassenärztliche/Kassenzahnärztliche Vereinigung.

2) Ohne Abschreibungen auf Bauten.

3) Einschl. Praxen von Wirtschaftsprüfern mit der weiteren Berufsqualifikation als Steuerberater.

7.13 Öffentliche Versorgungs- und Verkehrsunternehmen 1974

7.13.1 Jahresabschlüsse

Mill. DM

Bilanz- bzw. Erfolgsposten	Versorgungsunternehmen ¹⁾			Schienen- bahnen, Straßen- verkehrs-	Schiffahrts-, Hafen- und Flughafen- unternehmen	Kombinierte Versorgungs- und Verkehrs-	Unternehmen	
	zusammen	darunter					insgesamt	darunter Eigenbetriebe ²⁾
		Elektrizitäts- Versorgung	Kombinierte Versorgung					
Anzahl der erfaßten Abschlüsse	729	78	418	73	40	112	954	587
Aktiva								
Anlagevermögen (Restbuchwerte)	49 588,6	28 206,8	17 276,6	4 257,2	3 712,6	11 960,9	69 519,3	15 536,3
Sachanlagen	45 739,6	25 350,0	16 362,4	4 085,3	3 650,8	11 499,7	64 975,4	15 249,5
Finanzanlagen	3 849,0	2 856,7	914,2	171,9	61,8	461,2	4 543,9	286,7
Umlaufvermögen	10 614,3	6 143,2	3 498,0	983,0	593,9	2 481,5	14 672,8	2 990,2
Vorräte	1 937,3	1 185,7	552,6	122,8	46,9	377,0	2 483,9	480,0
Forderungen	6 807,8	3 875,7	2 298,0	719,0	417,6	1 723,8	9 668,2	2 095,8
Flüssige Mittel	1 869,2	1 081,8	647,3	141,3	129,4	380,8	2 520,7	414,4
Sonstige Aktiva	262,2	113,1	113,0	16,8	60,2	148,6	487,8	154,2
Jahresverluste	117,9	1,4	30,5	365,7	74,8	255,0	813,5	619,7
Passiva								
Eigenkapital	17 884,2	9 998,1	5 861,7	2 769,0	1 260,5	3 625,3	25 538,9	6 481,6
Stamm- bzw. Grundkapital	12 013,3	6 074,6	4 315,1	2 296,3	1 114,0	2 697,2	18 120,8	4 804,7
Rücklagen ³⁾	5 870,9	3 923,5	1 546,5	472,8	146,4	928,1	7 418,1	1 676,8
Posten mit Rücklagenanteil	6 239,7	3 204,2	2 670,9	69,1	199,3	1 475,1	7 983,2	1 946,7
Bauzuschüsse	5 781,4	2 875,0	2 558,2	34,1	4,2	1 414,3	7 234,1	1 879,2
Steuerbegünstigte Rücklagen	458,3	329,2	112,7	35,0	195,1	60,7	749,1	67,6
Fremdkapital	35 512,9	20 568,3	12 167,2	2 751,4	2 971,4	9 694,7	50 930,4	10 798,6
Langfristige Rückstellungen ⁴⁾	5 206,2	3 735,2	1 283,5	585,2	165,1	1 156,0	7 112,6	767,4
Anderer Rückstellungen	2 117,8	1 521,5	442,6	127,8	146,4	227,1	2 619,1	249,2
Langfristige Verbindlichkeiten	19 747,2	10 525,6	7 570,8	906,4	2 156,2	6 038,8	28 848,5	6 946,9
Anderer Verbindlichkeiten	8 441,6	4 785,9	2 870,4	1 132,0	503,7	2 272,9	12 350,1	2 835,2
Sonstige Passiva	41,2	22,0	17,8	14,2	3,9	10,3	69,6	7,6
Jahresgewinne	905,0	671,9	200,5	19,1	6,6	40,7	971,3	65,8
Nettobilanzsumme	60 583,1	34 464,4	20 918,1	5 622,8	4 441,6	14 846,0	85 493,4	19 300,3
Posten aus den Erfolgsrechnungen								
Gesamtleistung	35 108,1	19 915,6	12 311,5	2 380,0	1 369,9	7 942,5	46 800,6	8 035,3
Materialverbrauch usw. ⁵⁾	18 334,2	10 401,6	6 177,1	669,1	278,7	3 485,8	22 767,8	3 532,5
Auswespflichtige Erträge	1 527,6	951,8	427,2	1 004,4	205,7	432,5	3 170,2	362,8
Löhne und Gehälter	4 558,3	2 381,1	1 758,4	1 857,5	560,4	1 931,4	8 907,7	2 079,9
Soziale Abgaben	575,6	296,2	224,7	250,9	75,9	250,7	1 153,1	273,7
Aufwand für Altersversorgung usw.	1 197,3	750,2	364,9	246,7	65,0	463,9	1 972,9	404,0
Abschreibungen auf Sachanlagen	4 259,7	2 594,0	1 378,8	342,1	224,5	938,0	5 764,3	1 023,5
Steuern vom Einkommen usw. ⁶⁾	1 545,5	966,1	486,7	30,6	30,8	203,1	1 810,0	265,9
Zinsen u. ähnl. Aufwendg. (unsaldiert)	1 764,5	965,1	647,9	92,4	147,4	507,7	2 512,1	552,4
Überschüsse (+), Fehlbeträge (-) ⁷⁾	+1 192,1	+819,1	+399,8	-796,7	-85,1	-260,4	+49,8	-554,1

7.13.2 Entwicklung der Sachanlagen

Mill. DM

Anlagengruppe	Nettobestand Anfang 1974 ⁸⁾	Zugang	Abgang	Saldo der Umbuchungen und Berichtigungen	Abschreibungen	Nettobestand Ende 1974 ⁸⁾	Darunter in Eigenbetrieben ⁹⁾
Grundstücke und Gebäude	11 085,9	741,9	55,1	+ 835,9	529,3	12 079,2	3 070,3
Grundstücke mit Betriebsbauten ¹⁰⁾	8 263,7	477,9	30,3	+ 433,9	422,3	8 723,0	1 687,7
Grundstücke mit Bahnkörpern usw. ¹⁰⁾	1 296,2	20,8	2,0	+ 71,0	34,0	1 351,9	1 074,2
Grundstücke mit Wohnbauten	399,6	25,3	5,5	+ 17,4	17,1	419,7	65,9
Grundstücke ohne Bauten	660,8	125,8	16,3	- 12,5	13,0	744,8	145,2
Bauten auf fremden Grundstücken	465,7	92,1	1,0	+ 326,0	43,0	839,8	97,2
Betriebseinrichtungen	39 901,8	5 971,3	240,4	+ 3 506,2	5 186,9	43 952,0	10 747,4
Erzeugungsanlagen ¹¹⁾	7 065,2	769,4	33,8	+ 1 721,0	1 299,4	8 222,3	1 313,3
Verteilungsanlagen	28 379,8	4 311,6	174,1	+ 1 472,1	3 028,9	30 960,5	7 878,3
Cleisanlagen usw. ¹²⁾	935,6	132,0	10,4	+ 76,6	136,7	997,1	342,0
Fahrzeuge ¹³⁾	1 505,8	302,8	10,3	+ 57,5	274,9	1 580,8	666,5
Übrige Maschinen und masch. Anlagen	1 124,1	99,2	3,9	+ 106,2	133,4	1 192,1	329,0
Betriebsausstattung ¹⁴⁾	891,4	356,3	7,8	+ 72,7	313,6	999,1	218,3
Anlagen in Bau ¹⁵⁾	8 638,6	4 628,2	505,6	- 4 356,4	15,6	8 389,3	1 299,3
Anlageähnliche Rechte ¹⁶⁾	506,8	69,9	5,2	+ 16,0	32,5	554,9	132,6
Insgesamt	60 133,1	11 411,3	806,4	+ 1,7	5 764,3	64 975,4	15 249,5

¹⁾ Versorgungsunternehmen für Elektrizität, Gas, Wasser, Fernwärme und Kombinierte Versorgung.

²⁾ Rechtlich unselbständige Betriebe der Gemeinden und Gemeindeverbände gemäß dem Eigenbetriebsrecht der Bundesländer.

³⁾ Einschl. Rücklagen für Lastenausgleich sowie Gewinnvorträge minus Verlustvorträge.

⁴⁾ Überwiegend Pensionsrückstellungen.

⁵⁾ Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren.

⁶⁾ Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen einschl.

⁷⁾ Vermögensabgabe.

⁸⁾ Jahresergebnisse, saldiert, ohne Vorträge.

⁹⁾ Restbuchwerte.

¹⁰⁾ Einschl. Geschäfts- und anderer Bauten.

¹¹⁾ Einschl. Kalandanlagen, Rollbahnen u. ä.

¹²⁾ Einschl. Gewinnungs- und Bezugsanlagen.

¹³⁾ Einschl. Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen.

¹⁴⁾ Für Personen- und Güterverkehr.

¹⁵⁾ Einschl. Geschäftsausstattung.

¹⁶⁾ Einschl. Anzahlungen auf Anlagen.

¹⁷⁾ Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen.

7.14 Bilanzen der

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Erfaßte Abschlüsse	Aktiva						Sonstige Aktiva
			Anlagevermögen ²⁾		Umlaufvermögen				
			Sachanlagen ³⁾	Finanzanlagen	Vorräte	Forderungen		Flüssige Mittel	
				aus Lieferungen und Leistungen ⁴⁾	andere				
		Anzahl						Grundzahlen	
1-3	Produzierendes Gewerbe	905	121 876	40 121	66 870	36 096	36 258	20 999	771
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	146	54 137	9 772	5 314	6 500	7 220	3 218	347
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	128	46 251	6 365	2 244	4 808	3 864	2 502	203
11 0	Steinkohlenbergbau, Kokerei	4	5 449	2 370	2 425	1 356	2 352	552	140
11 1-9	Übriger Bergbau	14	2 437	1 036	646	336	1 004	164	4
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	729	66 271	30 213	57 526	28 058	28 503	16 514	412
20 0	Chemische Industrie	60	14 606	10 482	7 116	4 898	3 454	2 891	19
20 5	Mineralölverarbeitung	10	7 163	3 233	6 298	3 660	2 151	508	70
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung	18	1 541	245	936	559	586	138	7
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden ⁵⁾ ..	33	597	293	395	215	159	117	3
22 02	Herstellung von Zement u. ä.	8	801	200	131	26	120	97	2
23 0,4,8-9	Eisen- und Stahlerzeugung usw.	36	13 181	4 915	5 772	2 317	5 090	1 294	74
23 2,6	NE-Metallerzeugung, -gießerei	15	1 671	1 000	1 487	920	565	410	7
24 2	Maschinenbau ⁶⁾	96	3 607	1 913	11 863	4 416	6 222	1 789	76
24 4,8	Straßen- und Luftfahrzeugbau	15	9 505	2 005	5 209	1 643	3 109	3 008	34
24 6	Schiffbau	8	879	247	2 108	556	961	670	2
25 0	Elektrotechnik ⁷⁾	32	5 081	3 483	10 069	5 921	3 917	4 426	48
26 4	Zellstoff-, Papier- und Pappeherzeugung	14	751	57	391	149	112	63	4
27 5-6	Textil- und Bekleidungsindustrie	86	1 091	296	1 479	696	346	164	18
28 5	Zuckerindustrie	26	693	16	695	64	96	23	6
29 3	Brauerei, Mälzerei	94	2 002	936	399	354	320	244	17
Rest 2	Übriges verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) ...	178	3 100	892	3 179	1 665	1 294	671	24
3	Baugewerbe	30	1 469	136	4 030	1 538	534	1 267	12
0,4-7	Sonstige Wirtschaftsbereiche¹⁸⁾	669	32 429	14 711	7 432	5 273	9 941	3 516	505
40-42	Großhandel, Handelsvermittlung	95	1 511	1 059	2 105	2 689	2 222	737	13
T. a. 43	Warenhausunternehmen	10	3 359	327	2 149	189	312	763	40
71 70	Grundstücks- und Wohnungswesen	148	17 021	170	866	433	466	538	153
71 75 0	Beteiligungsgesellschaften	89	1 168	11 598	666	322	4 803	589	11
0,5, Rest 4-7	Übrige Wirtschaftszweige ¹⁹⁾	327	9 371	1 557	1 645	1 640	2 138	889	289
0-7	Insgesamt¹⁰⁾	1 574	154 305	54 832	74 302	41 368	46 199	24 515	1 276

		Anzahl						% der Netto-	
1-3	Produzierendes Gewerbe	905	37,5	12,3	20,6	11,1	11,2	6,5	0,2
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	146	62,5	11,3	6,1	7,5	8,3	3,7	0,4
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	128	69,7	9,6	3,4	7,3	5,8	3,8	0,3
11 0	Steinkohlenbergbau, Kokerei	4	37,1	16,2	16,5	9,2	16,0	3,8	1,0
11 1-9	Übriger Bergbau	14	43,3	18,4	11,5	6,0	17,8	2,9	0,1
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	729	28,9	13,2	25,1	12,2	12,4	7,2	0,2
20 0	Chemische Industrie	60	33,6	24,1	16,4	11,3	7,9	6,6	0,0
20 5	Mineralölverarbeitung	10	30,6	13,8	26,9	15,7	9,2	2,2	0,3
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung	18	37,3	5,9	22,7	13,5	14,2	3,3	0,2
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden ⁵⁾ ..	33	33,2	16,3	22,0	12,0	8,8	6,5	0,2
22 02	Herstellung von Zement u. ä.	8	58,0	14,5	9,5	1,9	8,7	7,0	0,1
23 0,4,8-9	Eisen- und Stahlerzeugung usw.	36	40,2	15,0	17,6	7,1	15,5	4,0	0,2
23 2,6	NE-Metallerzeugung, -gießerei	15	27,6	16,5	24,5	15,2	9,3	6,8	0,1
24 2	Maschinenbau ⁶⁾	96	12,0	6,4	39,6	14,7	20,8	6,0	0,3
24 4,8	Straßen- und Luftfahrzeugbau	15	37,7	8,0	20,7	6,5	12,3	11,9	0,1
24 6	Schiffbau	8	16,2	4,6	38,8	10,2	17,7	12,3	0,0
25 0	Elektrotechnik ⁷⁾	32	15,3	10,5	30,2	17,8	11,8	13,3	0,1
26 4	Zellstoff-, Papier- und Pappeherzeugung	14	48,7	3,7	25,4	9,7	7,3	4,1	0,3
27 5-6	Textil- und Bekleidungsindustrie	86	25,0	6,8	33,9	16,0	7,9	3,8	0,4
28 5	Zuckerindustrie	26	43,5	1,0	43,7	4,0	6,0	1,4	0,4
29 3	Brauerei, Mälzerei	94	46,8	21,9	9,3	8,3	7,5	5,7	0,4
Rest 2	Übriges verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) ...	178	28,4	8,2	29,1	15,3	11,9	6,2	0,2
3	Baugewerbe	30	16,3	1,5	44,8	17,1	5,9	14,1	0,1
0,4-7	Sonstige Wirtschaftsbereiche¹⁸⁾	669	43,6	19,8	10,0	7,1	13,4	4,7	0,7
40-42	Großhandel, Handelsvermittlung	95	14,5	10,1	20,2	25,8	21,3	7,1	0,1
T. a. 43	Warenhausunternehmen	10	46,8	4,6	29,9	2,6	4,3	10,6	0,6
71 70	Grundstücks- und Wohnungswesen	148	86,6	0,9	4,4	2,2	2,4	2,7	0,8
71 75 0	Beteiligungsgesellschaften	89	6,1	60,5	3,5	1,7	25,0	3,1	0,1
0,5, Rest 4-7	Übrige Wirtschaftszweige ¹⁹⁾	327	52,1	8,7	9,1	9,1	11,9	4,9	1,6
0-7	Insgesamt¹⁰⁾	1 574	38,6	13,7	18,6	10,4	11,6	6,1	0,3

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1970, Kurzbezeichnungen).

²⁾ Buchwert nach Abzug der Wertberichtigungen zum Anlagevermögen.

³⁾ Einschl. immaterieller Anlagewerte.

⁴⁾ Buchwert nach Abzug der Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen.

⁵⁾ Nominalkapital abzüglich der ausstehenden Einlagen und des Buchwertes der eigenen Aktien.

Aktiengesellschaften 1975

Ausgewiesene Bilanzverluste	Netto-Bilanzsumme	Passiva										Dividenden-summe	Nr. der Systematik ¹⁾
		Grundkapital ²⁾	Rücklagen	Vermögens-abgabe	Posten mit Rücklagenanteil ³⁾	Rückstellungen		Verbindlichkeiten		Sonstige Passiva	Ausgewiesene Bilanzgewinne		
						Pensionsrückstellungen	andere	langfristig	andere				
2 171	325 161	50 959	39 972	666	10 703	30 540	30 301	64 657	92 575	378	4 411	3 981	1-3
110	86 619	14 583	8 593	304	7 089	9 042	6 739	25 654	13 338	86	1 190	1 060	1
80	66 317	11 823	7 129	59	6 514	5 814	3 256	21 043	9 505	83	1 091	967	10
30	14 674	1 676	627	203	481	2 766	2 477	3 561	2 852	3	28	28	11 0
0	5 628	1 084	837	42	94	462	1 006	1 050	982	0	71	65	11 1-9
2 050	229 546	35 938	30 969	358	3 534	21 205	22 710	38 447	72 911	292	3 182	2 889	2
17	43 481	8 246	9 115	53	836	4 762	2 712	10 122	6 603	9	1 023	993	20 0
301	23 384	5 003	1 316	5	1 077	1 615	1 173	2 652	10 296	75	172	140	20 5
119	4 130	852	344	11	33	257	347	855	1 330	0	100	86	21 5
17	1 798	380	225	6	14	154	164	417	410	1	27	25	22 0
3	1 380	289	216	10	10	267	125	285	159	0	19	16	22 02
110	32 752	5 007	4 799	122	495	3 913	3 251	7 685	7 156	4	320	318	23 0,4,8-9
0	6 062	706	697	3	120	251	457	1 330	2 451	2	43	40	23 2,6
55	29 940	2 693	2 091	35	131	1 680	2 665	2 849	17 561	47	189	147	24 2
693	25 206	4 544	4 225	21	275	2 838	4 459	3 369	4 985	17	473	415	24 4,8
2	5 426	326	175	3	38	91	604	766	3 385	2	35	17	24 6
363	33 308	3 749	4 571	5	177	3 579	4 927	4 769	11 041	116	373	361	25 0
15	1 542	293	123	2	54	49	74	526	393	0	28	25	26 4
268	4 359	847	458	23	60	243	409	620	1 641	0	58	48	27 5-6
—	1 592	165	296	10	63	140	178	147	563	3	28	25	28 5
2	4 275	797	865	22	72	557	346	676	833	4	101	95	29 3
85	10 910	2 042	1 452	26	78	808	818	1 378	4 103	12	193	138	Rest 2
10	8 996	438	410	4	80	293	852	556	6 326	0	38	32	3
645	74 451	13 859	9 780	57	688	3 548	3 362	24 063	17 777	297	1 021	845	0,4-7
99	10 436	1 186	781	5	55	485	431	766	6 628	13	87	67	40-42
41	7 181	1 154	1 640	5	3	645	357	1 508	1 681	15	174	172	T.a. 43
14	19 660	1 476	1 451	8	25	212	128	14 556	1 716	4	83	42	71 70
27	19 184	6 136	4 868	29	159	516	1 098	2 850	3 006	2	520	443	71 75 0
464	17 991	3 907	1 041	11	446	1 690	1 349	4 384	4 745	263	156	121	0,5, Rest 4-7
2 816	399 613	64 818	49 752	723	11 391	34 087	33 663	88 719	110 351	674	5 431	4 827	0-7
Bilanzsumme													
0,7	100	15,7	12,3	0,2	3,3	9,4	9,3	19,9	28,5	0,1	1,4	×	1-3
0,1	100	16,8	9,9	0,4	8,2	10,4	7,8	29,6	15,4	0,1	1,4	×	1
0,1	100	17,8	10,7	0,1	9,8	8,8	4,9	31,7	14,3	0,1	1,6	×	10
0,2	100	11,4	4,3	1,4	3,3	18,8	16,9	24,3	19,4	0,0	0,2	×	11 0
0,0	100	19,3	14,9	0,7	1,7	8,2	17,9	18,7	17,4	0,0	1,3	×	11 1-9
0,9	100	15,7	13,5	0,2	1,5	9,2	9,9	16,7	31,8	0,1	1,4	×	2
0,0	100	19,0	21,0	0,1	1,9	11,0	6,2	23,3	15,2	0,0	2,4	×	20 0
1,3	100	21,4	5,6	0,0	4,6	6,9	5,0	11,3	44,0	0,3	0,7	×	20 5
2,9	100	20,6	8,3	0,3	0,8	6,2	8,4	20,7	32,2	0,0	2,4	×	21 5
0,9	100	21,1	12,5	0,3	0,8	8,6	9,1	23,2	22,8	0,1	1,5	×	22 0
0,2	100	20,9	15,7	0,7	0,7	19,3	9,1	20,7	11,5	0,0	1,4	×	22 02
0,3	100	15,3	14,7	0,4	1,5	11,9	9,9	23,5	21,8	0,0	1,0	×	23 0,4,8-9
0,0	100	11,6	11,5	0,0	2,0	4,1	7,5	21,9	40,4	0,0	0,7	×	23 2,6
0,2	100	9,0	7,0	0,1	0,4	5,6	8,9	9,5	58,7	0,2	0,6	×	24 2
2,7	100	18,0	16,8	0,1	1,1	11,3	17,7	13,4	19,8	0,1	1,9	×	24 4,8
0,0	100	6,0	3,2	0,1	0,7	1,7	11,1	14,1	62,4	0,0	0,6	×	24 6
1,1	100	11,3	13,7	0,0	0,5	10,7	14,8	14,3	33,1	0,3	1,1	×	25 0
1,0	100	19,0	8,0	0,1	3,5	3,2	4,8	34,1	25,5	0,0	1,8	×	26 4
6,1	100	19,4	10,5	0,5	1,4	5,6	9,4	14,2	37,6	0,0	1,3	×	27 5-6
—	100	10,4	18,6	0,6	4,0	8,8	11,2	9,2	35,4	0,2	1,8	×	28 5
0,0	100	18,6	20,2	0,5	1,7	13,0	8,1	15,8	19,5	0,1	2,4	×	29 3
0,8	100	18,7	13,3	0,2	0,7	7,4	7,5	12,6	37,6	0,1	1,8	×	Rest 2
0,1	100	4,9	4,6	0,0	0,9	3,3	9,5	6,2	70,3	0,0	0,4	×	3
0,9	100	18,6	13,1	0,1	0,9	4,8	4,5	32,3	23,9	0,4	1,4	×	0,4-7
0,9	100	11,4	7,5	0,0	0,5	4,6	4,1	7,3	63,5	0,1	0,8	×	40-42
0,6	100	16,1	22,8	0,1	0,0	9,0	5,0	21,0	23,4	0,2	2,4	×	T.a. 43
0,1	100	7,5	7,4	0,0	0,1	1,1	0,7	74,0	8,7	0,0	0,4	×	71 70
0,1	100	32,0	25,4	0,2	0,8	2,7	5,7	14,9	15,7	0,0	2,7	×	71 75 0
2,6	100	21,7	5,8	0,1	2,5	9,4	7,5	24,4	26,4	1,5	0,9	×	0,5, Rest 4-7
0,7	100	16,2	12,5	0,2	2,9	8,5	8,4	22,2	27,6	0,2	1,4	×	0-7

¹⁾ Sonderwertberichtigungen gemäß § 36 Investitionshilfegesetz, Steuerbegünstigte Rücklagen, Baukostenzuschüsse.

²⁾ Ohne 22 02 = H. v. Zement u. ä.

³⁾ Einschl. 24 25, 25 07 1 = H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. ä.

⁴⁾ Ohne 25 07 1 = H. v. ADV-Geräten und -Einrichtungen.

⁵⁾ Ohne 6 = Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe.

7.15 Erfolgsrechnungen

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Erfasste Abschlüsse	Umsatzerlöse	Gesamtleistung	Materialverbrauch usw. ²⁾	Roh-ertrag	Ausweis-pflichtige Erträge	Ausweis		
								Löhne und Gehälter	Soziale Abgaben	Aufwendungen für Alters-versorgung und Unter-stützung
		Anzahl						Grundzahlen		
1-3	Produzierendes Gewerbe	905	362 113	368 966	200 265	168 701	21 615	76 439	11 168	7 074
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	146	62 612	64 707	33 260	31 448	4 247	11 898	2 316	2 222
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	128	42 679	43 266	23 686	19 579	1 984	5 156	683	1 494
11 0	Steinkohlenbergbau, Kokerei	4	14 255	15 680	7 011	8 669	1 865	5 646	1 409	626
11 1-9	Übriger Bergbau	14	5 679	5 761	2 562	3 199	398	1 096	224	101
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	729	291 668	296 239	163 043	133 196	17 091	61 992	8 485	4 790
20 0	Chemische Industrie	60	44 218	44 566	21 051	23 515	2 390	10 255	1 305	804
20 5	Mineralölverarbeitung	10	46 315	46 170	30 859	15 312	2 271	1 378	165	297
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung	18	5 327	5 326	2 483	2 843	254	1 530	238	59
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden ³⁾ ..	33	2 109	2 111	912	1 199	135	563	96	20
22 02	Herstellung von Zement u. ä.	8	1 373	1 377	607	770	93	243	39	31
23 0,4,8-9	Eisen- und Stahlherzeugung usw.	36	39 665	40 030	24 549	15 481	3 034	7 529	1 157	781
23 2,6	NE-Metallerzeugung, -gießerei	15	9 383	9 507	7 312	2 195	462	1 135	161	52
24 2	Maschinenbau ⁴⁾	96	22 364	25 234	12 928	12 306	1 625	7 270	993	355
24 4,8	Straßen- und Luftfahrzeugbau	15	50 118	50 052	27 729	22 323	1 634	12 110	1 598	819
24 6	Schiffbau	8	4 386	4 648	2 768	1 881	556	1 231	181	46
25 0	Elektrotechnik ⁵⁾	32	34 091	34 527	15 352	19 174	2 621	11 184	1 468	1 039
26 4	Zellstoff-, Papier- und Pappeherzeugung	14	1 970	2 021	1 082	939	112	419	58	28
27 5-6	Textil- und Bekleidungs-gewerbe	86	6 574	6 595	3 516	3 079	532	1 721	250	56
28 5	Zuckerindustrie	26	2 392	2 500	1 733	767	109	239	33	61
29 3	Brauerei, Mälzerei	94	5 563	5 572	1 699	3 873	477	1 209	172	148
Rest 2	Übriges verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) ...	178	15 820	16 002	8 464	7 538	786	3 977	574	193
3	Baugewerbe	30	7 833	8 020	3 962	4 058	277	2 548	367	63
0,4-7	Sonstige Wirtschaftsbereiche⁶⁾	669	71 888	71 660	49 643	22 017	6 343	9 582	1 289	926
40-42	Großhandel, Handelsvermittlung	95	25 853	25 845	22 227	3 618	682	1 159	162	118
T. a. 43	Warenhausunternehmen	10	17 528	17 528	11 451	6 077	496	2 869	423	127
71 70	Grundstücks- und Wohnungswesen	148	2 907	2 676	1 047	1 629	214	239	29	50
71 75 0	Beteiligungsgesellschaften	89	2 124	2 201	1 164	1 037	2 539	750	97	134
0,5, Rest 4-7	Übrige Wirtschaftszweige ⁶⁾	327	23 475	23 410	13 753	9 656	2 412	4 566	579	497
0-7	Insgesamt⁶⁾	1 574	434 001	440 627	249 908	190 719	27 958	86 021	12 457	8 000
		Anzahl						% der Gesamt		
1-3	Produzierendes Gewerbe	905	98,1	100	54,3	45,7	5,9	20,7	3,0	1,9
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	146	96,8	100	51,4	48,6	6,6	18,4	3,6	3,4
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	128	98,6	100	54,7	45,3	4,6	11,9	1,6	3,5
11 0	Steinkohlenbergbau, Kokerei	4	90,9	100	44,7	55,3	11,9	36,0	9,0	4,0
11 1-9	Übriger Bergbau	14	98,6	100	44,5	55,5	6,9	19,0	3,9	1,8
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	729	98,5	100	55,0	45,0	5,8	20,9	2,9	1,6
20 0	Chemische Industrie	60	99,2	100	47,2	52,8	5,4	23,0	2,9	1,8
20 5	Mineralölverarbeitung	10	100,3	100	66,8	33,2	4,9	3,0	0,4	0,6
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung	18	100,0	100	46,6	53,4	4,8	28,7	4,5	1,1
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden ³⁾ ..	33	99,9	100	43,2	56,8	6,4	26,7	4,5	0,9
22 02	Herstellung von Zement u. ä.	8	99,7	100	44,1	55,9	6,8	17,6	2,8	2,3
23 0,4,8-9	Eisen- und Stahlherzeugung usw.	36	99,1	100	61,3	38,7	7,6	18,8	2,9	2,0
23 2,6	NE-Metallerzeugung, -gießerei	15	98,7	100	76,9	23,1	4,9	11,9	1,7	0,5
24 2	Maschinenbau ⁴⁾	96	88,6	100	51,2	48,8	6,4	28,8	3,9	1,4
24 4,8	Straßen- und Luftfahrzeugbau	15	100,1	100	55,4	44,6	3,3	24,2	3,2	1,6
24 6	Schiffbau	8	94,4	100	59,6	40,5	12,0	26,5	3,9	1,0
25 0	Elektrotechnik ⁵⁾	32	98,7	100	44,5	55,5	7,6	32,4	4,3	3,0
26 4	Zellstoff-, Papier- und Pappeherzeugung	14	97,5	100	53,5	46,5	5,5	20,7	2,9	1,4
27 5-6	Textil- und Bekleidungs-gewerbe	86	99,7	100	53,3	46,7	8,1	26,1	3,8	0,8
28 5	Zuckerindustrie	26	95,7	100	69,3	30,7	4,4	9,6	1,3	2,4
29 3	Brauerei, Mälzerei	94	99,8	100	30,5	69,5	8,6	21,7	3,1	2,7
Rest 2	Übriges verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) ...	178	98,9	100	52,9	47,1	4,9	24,9	3,6	1,2
3	Baugewerbe	30	97,7	100	49,4	50,6	3,5	31,8	4,6	0,8
0,4-7	Sonstige Wirtschaftsbereiche⁶⁾	669	100,3	100	69,3	30,7	8,9	13,4	1,8	1,3
40-42	Großhandel, Handelsvermittlung	95	100,0	100	86,0	14,0	2,6	4,5	0,6	0,5
T. a. 43	Warenhausunternehmen	10	100,0	100	65,3	34,7	2,8	16,4	2,4	0,7
71 70	Grundstücks- und Wohnungswesen	148	108,6	100	39,1	60,9	8,0	8,9	1,1	1,9
71 75 0	Beteiligungsgesellschaften	89	96,5	100	52,9	47,1	115,4	34,1	4,4	6,1
0,5, Rest 4-7	Übrige Wirtschaftszweige ⁶⁾	327	100,3	100	58,7	41,2	10,3	19,5	2,5	2,1
0-7	Insgesamt⁶⁾	1 574	98,5	100	56,7	43,3	6,3	19,5	2,8	1,8

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1970, Kurzbezeichnungen).

2) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren.

3) Ohne 22 02 = H. v. Zement u. ä.

4) Einschl. 24 25, 25 07 1 = H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. ä.

der Aktiengesellschaften 1975

pflichtige Aufwendungen													
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf		Verluste aus Anlagenabgang und Abgang des Umlaufvermögens	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Steuern vom Einkommen usw. einschl. Vermögensabgabe	Sonstige Steuern	Übrige	Jahresüberschüsse (+) bzw. -fehlbeträge (-)	Entnahmen aus Rücklagen	Gewinnvortrag	Einstellung in Rücklagen	Verlustvortrag	Bilanzgewinne (+) bzw. -verluste (-)	Nr. der Systematik ¹⁾
Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	Finanzanlagen												
19 226	838	1 701	7 483	9 310	10 970	41 712	+ 4 396	839	170	1 759	1 407	+ 2 240	1-3
6 105	94	239	2 162	2 307	412	6 325	+1 615	77	8	527	92	+1 080	1
4 811	47	141	1 749	1 919	24	4 002	+1 537	16	8	474	76	+1 011	10
772	33	48	323	192	9	1 498	- 22	48	0	13	15	- 2	11 0
522	14	50	90	196	379	825	+ 99	13	0	40	1	+ 71	11 1-9
12 796	741	1 420	5 224	6 902	10 543	34 636	+2 757	735	160	1 228	1 291	+1 132	2
2 802	97	213	987	1 384	74	6 940	+1 045	149	2	187	3	+1 006	20 0
1 119	61	49	498	360	9 524	4 288	- 154	20	100	69	27	- 129	20 5
292	1	15	153	103	5	594	+ 107	3	17	10	136	- 19	21 5
119	6	11	49	61	2	377	+ 31	4	0	15	9	+ 11	22 0
162	3	10	27	49	1	292	+ 8	9	0	1	0	+ 15	22 02
1 869	200	122	867	1 236	21	4 233	+ 500	144	2	434	2	+ 210	23 0,4,8-9
244	5	31	169	109	3	789	- 41	64	24	5	—	+ 42	23 2,6
723	30	155	590	415	23	3 222	+ 153	62	3	73	11	+ 134	24 2
2 546	17	122	390	1 616	40	4 077	+ 623	24	1	146	722	- 220	24 4,8
146	0	81	128	53	4	534	+ 32	2	0	1	—	+ 33	24 6
1 198	136	171	763	716	17	4 695	+ 406	16	2	161	252	+ 11	25 0
129	0	9	61	46	1	281	+ 18	0	1	7	1	+ 13	26 4
231	90	307	157	161	7	863	- 230	122	3	37	68	- 210	27 5-6
147	—	12	33	62	86	168	+ 35	3	0	10	—	+ 28	28 5
496	69	47	87	197	646	1 228	+ 50	72	1	23	2	+ 99	29 3
574	24	62	265	336	89	2 055	+ 173	40	3	49	58	+ 109	Rest 2
324	3	43	97	100	14	752	+ 24	28	2	3	24	+ 28	3
2 688	128	237	2 079	1 356	691	8 418	+ 967	306	35	404	528	+ 376	0,4-7
171	8	41	331	146	630	1 484	+ 51	7	2	19	54	- 13	40-42
417	1	14	163	444	13	1 839	+ 266	8	0	112	30	+ 133	T.a. 43
376	1	17	751	93	1	158	+ 127	4	2	52	12	+ 70	71 70
134	87	47	413	371	15	1 082	+ 445	232	26	142	67	+ 493	71 75 0
1 590	31	118	421	302	32	3 855	+ 78	55	5	80	365	- 308	0,5, Rest 4-7
21 914	966	1 939	9 561	10 665	11 661	50 130	+ 5 363	1 145	206	2 163	1 935	+ 2 615	0-7
leistung													
5,2	0,2	0,5	2,0	2,5	3,0	11,3	+ 1,2	0,2	0,0	0,5	0,4	+ 0,6	1-3
9,4	0,1	0,4	3,3	3,6	0,6	9,8	+ 2,5	0,1	0,0	0,8	0,1	+ 1,7	1
11,1	0,1	0,3	4,0	4,4	0,1	9,2	+ 3,6	0,0	0,0	1,1	0,2	+ 2,3	10
4,9	0,2	0,3	2,1	1,2	0,1	9,6	- 0,1	0,3	0,0	0,1	0,1	- 0,0	11 0
9,1	0,2	0,9	1,6	3,4	6,6	14,3	+ 1,7	0,2	0,0	0,7	0,0	+ 1,2	11 1-9
4,3	0,3	0,5	1,8	2,3	3,6	11,7	+ 0,9	0,2	0,1	0,4	0,4	+ 0,4	2
6,3	0,2	0,5	2,2	3,1	0,2	15,6	+ 2,3	0,3	0,0	0,4	0,0	+ 2,3	20 0
2,4	0,1	0,1	1,1	0,8	20,6	9,3	- 0,3	0,0	0,2	0,1	0,1	- 0,3	20 5
5,5	0,0	0,3	2,9	1,9	0,1	11,2	+ 2,0	0,1	0,3	0,2	2,6	- 0,4	21 5
5,6	0,3	0,5	2,3	2,9	0,1	17,9	+ 1,5	0,2	0,0	0,7	0,4	+ 0,4	22 0
11,8	0,2	0,7	2,0	3,6	0,1	21,2	+ 0,6	0,7	0,0	0,1	0,0	+ 1,1	22 02
4,7	0,5	0,3	2,2	3,1	0,1	10,6	+ 1,2	0,4	0,0	1,1	0,0	+ 0,5	23 0,4,8-9
2,6	0,1	0,3	1,8	1,1	0,0	8,3	- 0,4	0,7	0,3	0,1	—	+ 0,4	23 2,6
2,9	0,1	0,6	2,3	1,6	0,1	12,8	+ 0,6	0,2	0,0	0,3	0,0	+ 0,5	24 2
5,1	0,0	0,2	0,8	3,2	0,1	8,1	+ 1,2	0,0	0,0	0,3	1,4	- 0,4	24 4,8
3,1	0,0	0,7	2,8	1,1	0,1	11,5	+ 0,7	0,0	0,0	0,0	—	+ 0,7	24 6
3,5	0,4	0,5	2,2	2,1	0,0	13,6	+ 1,2	0,0	0,0	0,5	0,7	+ 0,0	25 0
6,4	0,0	0,4	3,0	2,3	0,0	13,9	+ 0,9	0,0	0,0	0,3	0,0	+ 0,6	26 4
3,5	1,4	4,7	2,4	2,4	0,1	13,1	- 3,5	1,8	0,0	0,6	1,0	- 3,2	27 5-6
5,9	—	0,5	1,3	2,5	3,4	6,7	+ 1,4	0,1	0,0	0,4	—	+ 1,1	28 5
8,9	1,2	0,8	1,6	3,5	11,6	22,0	+ 0,9	1,3	0,0	0,4	0,0	+ 1,8	29 3
3,6	0,1	0,4	1,7	2,1	0,6	12,8	+ 1,1	0,2	0,0	0,3	0,4	+ 0,7	Rest 2
4,0	0,0	0,5	1,2	1,2	0,2	9,4	+ 0,3	0,3	0,0	0,0	0,3	+ 0,3	3
3,8	0,2	0,3	2,9	1,9	1,0	11,7	+ 1,3	0,4	0,0	0,6	0,7	+ 0,5	0,4-7
0,7	0,0	0,2	1,3	0,6	2,4	5,7	+ 0,2	0,0	0,0	0,1	0,2	- 0,1	40-42
2,4	0,0	0,1	0,9	2,5	0,1	10,5	+ 1,5	0,0	0,0	0,6	0,2	+ 0,8	T.a. 43
14,1	0,0	0,6	28,1	3,5	0,0	5,9	+ 4,7	0,1	0,1	1,9	0,4	+ 2,6	71 70
6,1	4,0	2,1	18,8	16,9	0,7	49,2	+ 20,2	10,5	1,2	6,5	3,0	+ 22,4 ²⁾	71 75 0
6,8	0,1	0,5	1,8	1,3	0,1	16,5	+ 0,3	0,2	0,0	0,3	1,6	- 1,3	0,5, Rest 4-7
5,0	0,2	0,4	2,2	2,4	2,6	11,4	+ 1,2	0,3	0,0	0,5	0,4	+ 0,6	0-7

¹⁾ Ohne 25 07 1 = H. v. ADV-Geräten und -Einrichtungen.
²⁾ Ohne 6 = Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe.

³⁾ Bei diesem Ergebnis ist zu berücksichtigen, daß mehrere Gesellschaften einen Bilanzgewinn, aber keine Gesamtleistung haben.

7.16 Entwicklung der Sachanlagen der Aktiengesellschaften*)

Mill. DM

Anlagengruppe	Zugang	Ab- schreibung	Netto- bestand Ende 1974 ¹⁾	Zugang	Abgang	Saldo der Um- buchungen und Berich- tigungen	Ab- schreibung	Netto- bestand Ende 1975 ¹⁾
	im Geschäftsjahr 1974			im Geschäftsjahr 1975				
Grundstücke und Gebäude	3 112	3 613	58 241	2 784	583	+ 3 035	3 620	59 859
Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik- und anderen Bauten ..	2 219	2 848	37 669	2 008	392	+ 1 953	2 903	38 334
Grundstücke mit Wohnbauten	392	403	15 750	360	101	+ 1 017	404	16 622
Grundstücke ohne Bauten	270	110	2 805	250	63	- 36	75	2 881
Bauten auf fremden Grundstücken	231	252	2 017	167	27	+ 101	237	2 021
Maschinen und maschinelle Anlagen	10 213	13 576	65 999	10 444	854	+ 7 335	13 697	69 226
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 960	3 873	8 533	3 943	155	+ 535	4 045	8 812
Anlagen in Bau und Anzahlungen auf Anlagen	11 850	350	15 450	11 968	1 151	-10 349	396	15 522
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen u. ä.	228	133	819	189	16	+ 50	156	886
Insgesamt ...	29 364	21 546	149 042	29 329	2 758	+ 606	21 914	154 305

*) Ohne Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe.

1) Buchwert nach Abzug der Wertberichtigungen zum Anlagevermögen; einschl. immaterieller Anlagewerte.

7.17 Herkunft und Verwendung langfristiger Finanzierungsmittel bei Aktiengesellschaften*)

Bilanzposten	1973 (1 611 Gesellschaften)		1974 (1 604 Gesellschaften)		1975 (1 574 Gesellschaften)	
	Mill. DM	% der Mittelverwendung	Mill. DM	% der Mittelverwendung	Mill. DM	% der Mittelverwendung
Mittelherkunft						
Zugang bei						
Rücklagen ¹⁾ (vor Berichtigung)	3 302	8,6	4 088	10,1	4 790	10,9
abzüglich Agio	-991	-2,6	-901	-2,2	-2 109	-4,8
Sonderposten mit Rücklagenanteil ²⁾	1 475	3,8	2 519	6,2	721	1,6
Langfristigen Rückstellungen ³⁾ und Sozialverbindlichkeiten ..	3 233	8,4	6 149	15,2	5 809	13,3
Im Unternehmen gebildetes Kapital zusammen	7 019	18,2	11 856	29,3	9 211	21,0
Abschreibungen und Anlagenabgang ⁴⁾	22 808	59,1	24 783	61,3	25 843	59,0
Innenfinanzierung zusammen	29 826	77,3	36 638	90,7	35 054	80,0
Zugang bei						
Grundkapital (vor Berichtigung)	1 763	4,6	2 041	5,1	3 567	8,1
zuzüglich Agio	+991	+2,6	+901	+2,2	+2 109	+4,8
Sonderposten mit Rücklagenanteil ²⁾	561	1,4	679	1,7	605	1,4
Langfristigen Verbindlichkeiten	7 900	20,5	7 859	19,5	9 366	21,4
Außenfinanzierung zusammen	11 216	29,1	11 480	28,4	15 647	35,7
Insgesamt ...	41 042	106,4	48 119	119,1	50 701	115,7
Mittelverwendung						
Zugang bei						
Sachanlagen ⁵⁾	27 432	71,1	29 384	72,7	29 935	68,3
Finanzanlagen	3 319	8,6	3 693	9,1	6 045	13,8
Zugang zusammen	30 751	79,7	33 077	81,9	35 979	82,1
Entnahme bzw. Tilgung bei						
Grundkapital	166	0,4	206	0,5	348	0,8
Rücklagen ¹⁾	408	1,1	1 556	3,9	1 154	2,6
Sonderposten mit Rücklagenanteil ²⁾ ..	653	1,7	515	1,3	1 120	2,6
Langfristigen Verbindlichkeiten ³⁾ ..	6 590	17,1	5 048	12,5	5 228	11,9
Entnahme und Tilgung zusammen	7 817	20,3	7 325	18,1	7 850	17,9
Insgesamt ...	38 567	100	40 403	100	43 830	100
Überdeckung	2 475	6,4	7 716	19,1	6 872	15,7

*) Ohne Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe.

1) Einschl. Vermögensabgabe.

2) Steuerbegünstigte Rücklagen, Sonderwertberichtigungen.

3) Überwiegend Pensionsrückstellungen.

4) Sachanlagen und Finanzanlagen.

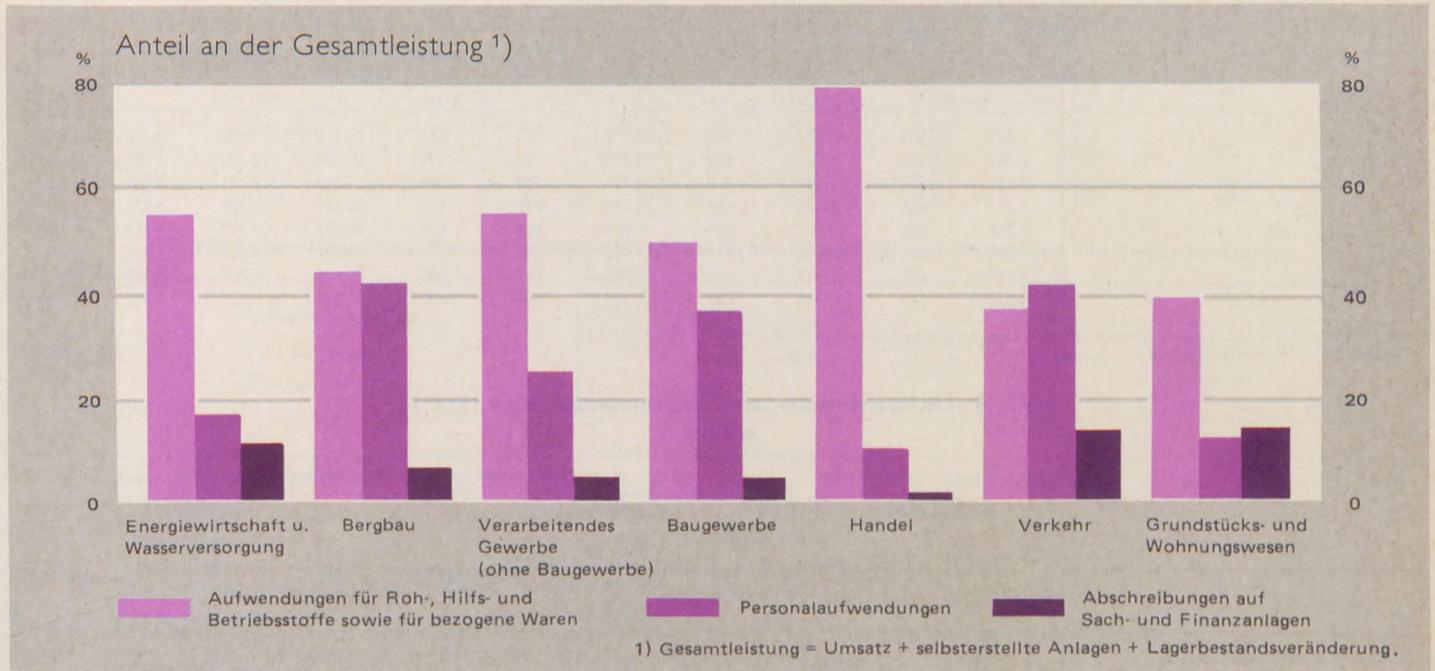
5) Empfangene Ertragszuschüsse.

6) Einschl. Saldo aus Umbuchungen und Berichtigungen.

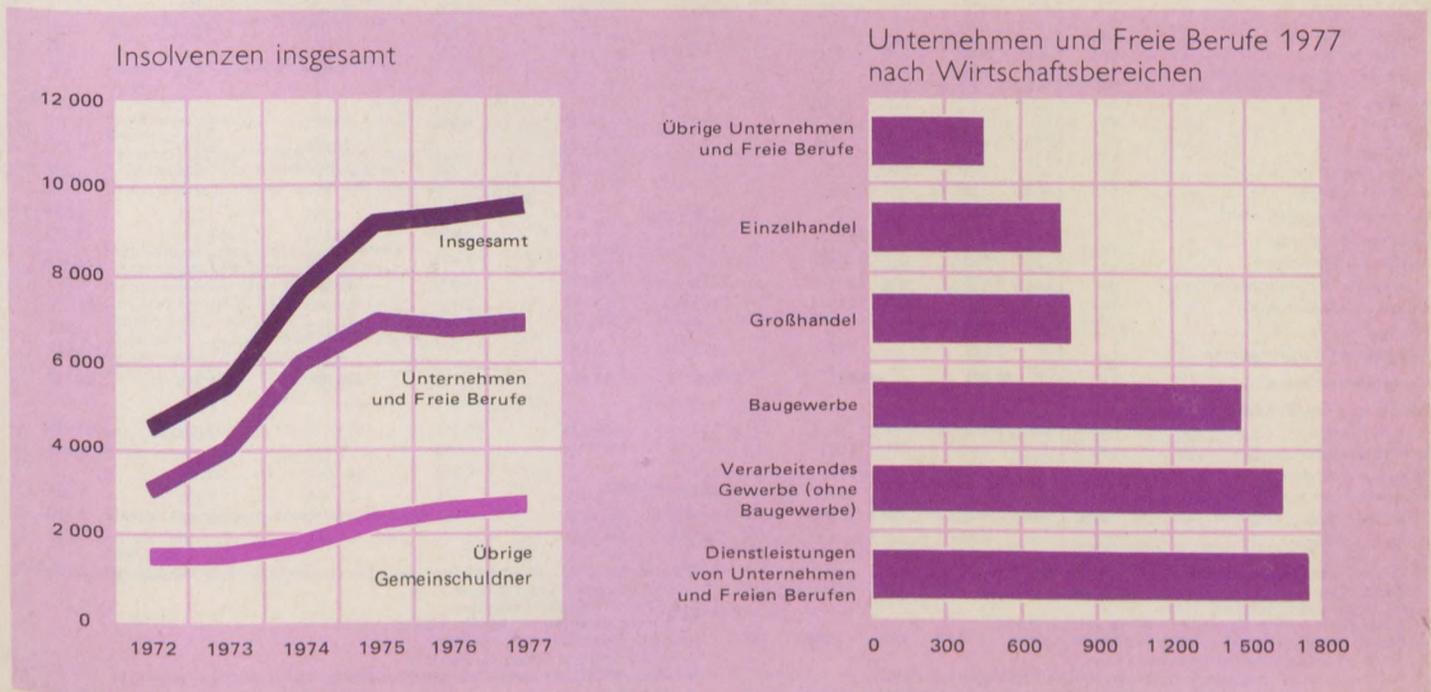
7) Einschl. langfristiger Rückstellungen.

Unternehmen

Ausgewählte Aufwandsposten von Aktiengesellschaften 1975



Zahlungsschwierigkeiten



7.18 Dividende auf Stammaktien der Aktiengesellschaften*)

Jahr	Gesellschaften									Dividendensumme	
	insgesamt	ohne Dividende		mit einer Dividende						insgesamt	Anteil am dividende-beziehenden Kapital
		Gesellschaften	Dividende-berechtigtes Kapital	bis zu 10%			über 10%				
				Gesellschaften	Dividende-beziehendes Kapital	Dividenden-summe	Gesellschaften	Dividende-beziehendes Kapital	Dividenden-summe		
Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Dividenden-summe	Anzahl	Mill. DM	Dividenden-summe	insgesamt	%		
1971	1 582	563	12 442	456	11 820	813	563	23 850	3 922	4 735	13,3
1972	1 582	574	14 281	430	11 693	772	578	24 159	3 980	4 752	13,3
1972	1 611	597	15 566	430	11 786	780	584	24 563	4 051	4 831	13,3
1973	1 611	626	13 335	425	11 611	878	560	28 438	4 999	5 877	14,7
1973	1 604	621	13 661	425	11 844	893	558	28 232	4 972	5 864	14,6
1974	1 604	663	18 400	427	9 312	650	514	28 012	4 767	5 417	14,5
1974	1 574	657	18 497	412	9 252	644	505	27 876	4 743	5 387	14,5
1975	1 574	682	21 381	400	9 764	640	492	27 593	4 187	4 827	12,9

*) Ohne Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. — Vergleichbare Ergebnisse derselben Unternehmen für jeweils zwei Jahre.

7.19 Unternehmens- und Konzernabschlüsse 1975*)

Mill. DM

Abschlußposten	Unternehmensabschlüsse nach dem Publizitätsgesetz ¹⁾		Konzernabschlüsse nach dem					
	Gesellschaften mit beschränkter Haftung ²⁾	Einzelkaufleute, Personengesellschaften ³⁾	Publizitätsgesetz ¹⁾			Aktiengesetz ²⁾		
			voll-konsolidierter	mit vereinfachter Erfolgsrechnung	Einzelangaben aus der	voll-konsolidierter	mit teil-konsolidierter Erfolgsrechnung	vereinfachter
Anzahl der erfaßten Abschlüsse	90	34	22	20	32	156	32	156
Aktiva								
Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte ⁴⁾	15 121	4 587	4 650	16 136	6 403	77 104	17 646	30 170
Finanzanlagen ⁵⁾	4 317	2 102	1 421	1 781	1 537	15 838	3 765	9 000
Vorräte	12 850	5 162	4 503	8 369	5 985	45 561	17 934	14 302
Forderungen ⁶⁾	13 426	4 970	3 025	5 300	6 338	44 366	14 863	15 357
Flüssige Mittel	3 920	1 177	1 186	2 164	2 838	14 019	4 157	4 087
Sonstige Aktiva	138	92	60	422	120	720	148	224
Bilanzverlust/Konzernverlust	649	.	36	35	.	1 471	66	572
Passiva								
Kapital ⁷⁾	10 271	4 465	2 841	2 852	4 566	19 801	5 116	11 972
Rücklagen	3 962	*)	1 709	2 922	*)	23 878	5 459	9 967
Kapital-Fremdanteile	—	—	331	265	201	2 814	866	627
Vermögensabgabe	39	5	4	12	9	417	134	94
Posten mit Rücklagenanteil ⁸⁾	757	180	154	297	228	4 959	1 015	2 208
Pensionsrückstellungen	4 066	2 052	1 399	1 463	2 537	18 826	5 246	7 159
Andere Rückstellungen	5 135	1 341	1 343	2 440	1 689	20 894	7 252	5 275
Langfristige Verbindlichkeiten	6 853	2 572	2 035	13 273	3 906	45 683	10 821	14 899
Andere Verbindlichkeiten	17 066	7 213	4 563	10 157	9 819	59 030	22 051	20 177
Sonstige Passiva	42	111	12	48	123	750	66	213
Bilanzgewinn/Konzerngewinn	2 235	153 ⁹⁾	490	477	143 ¹⁰⁾	2 028	554	1 121
Nettobilanzsumme	50 423	18 091	14 880	34 207	23 221	199 080	58 578	73 712
Posten aus den Erfolgsrechnungen								
Umsatzerlöse ¹¹⁾	79 353	43 398	28 532	36 104	41 341	219 414	72 083	103 405
Erträge aus Beteiligungen	231	113	61	74	100	797	239	387
Personalaufwendungen ¹²⁾	17 778	6 262	5 820	.	8 310	62 067	20 871	.
Abschreibungen auf Sachanlagen	3 275	831	840	1 088	572	11 568	3 185	4 589
Jahresüberschuß	1 445	268 ¹⁰⁾	384	682	161 ¹⁰⁾	2 771	1 068	1 330
Jahresfehlbetrag	691	.	107	67	.	645	31	582

*) Ohne Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe.

¹⁾ Gesetz über die Rechnungslegung von bestimmten Unternehmen und Konzernen vom 15. August 1969 (BGBl. I S. 1189).

²⁾ Aktiengesetz vom 6. September 1965 (BGBl. I S. 1089).

³⁾ Einschl. 1 bergrechtlichen Gewerkschaft.

⁴⁾ Einschl. 1 Stiftung des bürgerlichen Rechts.

⁵⁾ Buchwert nach Abzug der Wertberichtigungen zum Anlagevermögen.

⁶⁾ Buchwert nach Abzug der Pauschalwertberichtigung auf Forderungen.

⁷⁾ Nominalkapital, Inhaberkapital bei Einzelkaufleuten und Personengesellschaften, sonstige persönliche Einlagen.

⁸⁾ Im Posten »Kapital« enthalten.

⁹⁾ Zumeist steuerbegünstigte Rücklagen.

¹⁰⁾ Soweit erkennbar.

¹¹⁾ Bei Konzernen: Außenumsatzerlöse.

¹²⁾ Löhne, Gehälter, soziale Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung.

7.20 Zahlungsschwierigkeiten

7.20.1 Entwicklung der Insolvenzen

Jahr	Insolvenzen ¹⁾ insgesamt	Konkurse				Eröffnete Vergleiche
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter Anschluß- konkurse	
1960	2 958	1 742	947	2 689	74	343
1970	4 201	2 081	1 862	3 943	66	324
1972	4 575	2 013	2 397	4 410	44	209
1973	5 515	2 596	2 681	5 277	63	301
1974	7 722	3 482	3 870	7 352	92	462
1975	9 195	3 056	5 886	8 942	102	355
1976	9 362	2 702	6 519	9 221	40	181
1977	9 562	2 607	6 837	9 444	29	147

7.20.2 Beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren nach Wirtschaftszweigen und Rechtsformen

Nr. der Syste- matik ²⁾	Wirtschaftsgliederung Rechtsform Alter der Unternehmen	Insolvenzen ¹⁾ insgesamt		Konkurse								Eröffnete Vergleiche	
				eröffnet		mangels Masse abgelehnt		zusammen		darunter Anschluß- konkurse			
				1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977			1976	1977
Unternehmen und Freie Berufe													
0-7	Unternehmen und Freie Berufe	6 808	6 929	2 063	1 977	4 614	4 841	6 677	6 818	40	28	171	139
	dar.: Handwerk ³⁾	872	960	321	344	534	593	855	937	7	7	24	30
nach Wirtschaftszweigen													
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	106	97	19	17	85	77	104	94	1	—	3	3
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	1	2	—	—	1	2	1	2	—	—	—	—
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1 689	1 652	619	589	1 022	1 016	1 641	1 605	17	10	65	57
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	26	33	8	11	18	20	26	31	—	1	—	3
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	76	60	32	21	42	38	74	59	—	1	2	2
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	80	104	23	38	53	61	76	99	—	—	4	5
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	100	105	29	37	70	63	99	100	1	—	2	5
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, ADV	503	547	173	204	320	334	493	538	7	5	17	14
25 (oh. 25 07 1)	Elektrotechnik (ohne ADV), Feinmechanik, EBM-Waren usw.	230	227	90	86	133	135	223	221	2	2	9	8
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	339	251	126	82	201	166	327	248	2	—	14	3
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	205	248	92	83	104	154	196	237	5	—	14	11
28/29	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	130	77	46	27	81	45	127	72	—	1	3	6
3	Baugewerbe	1 456	1 492	474	436	962	1 036	1 436	1 472	8	2	28	22
30	Bauhauptgewerbe	1 105	1 116	375	359	713	739	1 088	1 098	6	1	23	19
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	351	376	99	77	249	297	348	374	2	1	5	3
4	Handel	1 570	1 609	487	517	1 032	1 065	1 519	1 582	9	10	60	37
40/41	Großhandel	765	801	267	309	470	479	737	788	6	9	34	22
42	Handelsvermittlung	33	38	5	3	29	35	34	38	1	—	—	—
43	Einzelhandel	772	770	215	205	533	551	748	756	2	1	26	15
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	270	288	61	61	209	223	270	284	—	—	—	4
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	28	38	8	8	20	29	28	37	1	—	1	1
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen ..	1 688	1 751	395	349	1 283	1 393	1 678	1 742	4	6	14	15
nach Rechtsformen													
	Nicht eingetragene Einzelunternehmen	2 497	2 524	507	449	1 958	2 048	2 465	2 497	3	5	35	32
	Eingetragene Einzelunternehmen	801	695	281	217	489	457	770	674	11	6	42	27
	Personengesellschaften (OHG, KG)	1 288	1 314	602	597	638	672	1 240	1 269	23	10	71	55
	dar.: GmbH u. Co. KG	685	767	312	334	360	409	672	743	6	4	19	28
	Gesellschaften mbH	2 190	2 373	658	700	1 516	1 658	2 174	2 358	3	7	19	22
	Aktiengesellschaften, einschließlich KGaA	14	11	9	9	3	1	12	10	—	—	2	1
	Eingetragene Genossenschaften	3	2	2	2	—	—	2	2	—	—	1	—
	Sonstige Unternehmen	15	10	4	3	10	5	14	8	—	—	1	2
nach dem Alter													
	unter 8 Jahren	5 024	5 185	1 263	1 244	3 701	3 906	4 964	5 150	11	16	71	51
	8 Jahre und mehr	1 784	1 744	800	733	913	935	1 713	1 668	29	12	100	88
Übrige Gemeinschaftler													
Übrige Gemeinschaftler zusammen													
	Private Haushalte	1 343	1 306	203	153	1 133	1 148	1 336	1 301	—	1	7	6
	Nachlässe	1 194	1 311	428	471	763	838	1 191	1 309	—	—	3	2
	Sonstige Gemeinschaftler	17	16	8	6	9	10	17	16	—	—	—	—
Insgesamt													
Insgesamt		9 362	9 562	2 702	2 607	6 519	6 837	9 221	9 444	40	29	181	147

¹⁾ Konkursverfahren ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist, plus Vergleichsverfahren.

²⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970, Kurzbezeichnungen).
³⁾ In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

7.20 Zahlungsschwierigkeiten

7.20.3 Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung Rechtsform Alter der Unternehmen	Insgesamt ²⁾		Darunter mit geltend gemachten Forderungen von ... bis unter ... DM											
				unter 10 000		10 000 — 100 000		100 000 — 500 000		500 000 — 1 Mill.		1 Mill. — 10 Mill.		10 Mill. und mehr	
		1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977
Unternehmen und Freie Berufe															
0-7	Unternehmen und Freie Berufe	6 677	6 818	633	718	1 845	1 838	1 886	1 930	620	651	855	824	116	97
	dar.: Handwerk ³⁾	855	937	74	72	235	232	277	300	90	122	105	120	8	8
nach Wirtschaftszweigen															
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	104	94	11	20	38	31	27	17	5	4	5	9	1	1
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	1	2	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bau- gewerbe)	1 641	1 605	131	127	372	332	472	472	184	173	286	280	31	26
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	26	31	2	4	6	6	7	7	6	5	4	5	—	1
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	74	59	3	3	16	9	21	15	10	10	15	12	1	1
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	76	99	9	7	17	17	18	22	8	13	19	22	—	4
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	99	100	10	9	29	24	28	28	10	4	12	18	—	2
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, ADV	493	538	43	40	108	109	149	176	53	63	78	75	11	6
25 07 1	Elektrotechnik (ohne ADV), Feinmechanik, EBM-Waren usw.	223	221	19	20	47	51	70	64	24	18	39	42	1	4
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	327	248	29	23	77	59	83	67	39	27	49	34	11	3
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	196	237	10	13	43	43	56	81	15	24	46	54	6	2
28/29	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	127	72	6	8	29	14	40	12	19	9	24	18	1	3
3	Baugewerbe	1 436	1 472	142	147	409	391	406	419	125	155	189	177	17	14
30	Bauhauptgewerbe	1 088	1 098	101	90	275	265	314	328	110	123	165	158	17	14
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	348	374	41	57	134	126	92	91	15	32	24	19	—	—
4	Handel	1 519	1 582	155	147	432	458	476	512	138	144	154	148	14	14
40/41	Großhandel	737	788	47	45	149	165	254	271	88	99	118	117	11	12
42	Handelsvermittlung	34	38	6	7	10	15	9	12	1	—	3	—	—	1
43	Einzelhandel	748	756	102	95	273	278	213	229	49	45	33	31	3	1
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	270	284	38	36	95	81	72	104	24	20	12	20	2	3
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	28	37	3	1	9	15	8	12	2	2	2	2	2	1
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	1 678	1 742	155	240	490	529	424	393	142	153	207	188	49	38
nach Rechtsformen															
	Nicht eingetragene Einzelunternehmen	2 465	2 497	449	508	950	950	602	592	121	126	93	76	4	2
	Eingetragene Einzelunternehmen	770	674	87	75	179	136	234	204	83	86	105	82	6	3
	Personengesellschaften (OHG, KG)	1 240	1 269	19	27	124	143	340	352	178	184	378	374	61	54
	dar.: GmbH und Co. KG	672	743	9	9	69	83	178	205	100	125	195	204	40	35
	Gesellschaften mbH	2 174	2 358	80	107	584	606	703	778	237	255	273	286	42	33
	Aktiengesellschaften, einschließlich KGaA	12	10	—	—	1	1	—	1	1	—	5	4	2	4
	Eingetragene Genossenschaften	2	2	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—
	Sonstige Unternehmen	14	8	—	—	7	2	6	2	—	—	1	2	—	1
nach dem Alter															
	unter 8 Jahren	4 964	5 150	539	625	1 541	1 531	1 401	1 490	409	430	461	428	49	43
	8 Jahre und mehr	1 713	1 668	96	93	304	307	485	440	211	221	394	396	67	54
Übrige Gemeinschuldner															
	Übrige Gemeinschuldner zusammen ..	2 544	2 626	856	872	864	881	319	322	62	84	71	67	11	7
	Private Haushalte	1 336	1 301	422	401	409	366	169	158	31	46	51	44	6	7
	Nachlässe	1 191	1 309	432	466	448	511	146	161	30	37	18	23	5	—
	Sonstige Gemeinschuldner	17	16	2	5	7	4	4	3	1	1	2	—	—	—
Insgesamt															
	Insgesamt	9 221	9 444	1 491	1 590	2 709	2 719	2 205	2 252	682	735	926	891	127	104

7.20.4 Wechsel- und Scheckproteste*)

Jahr	Wechselproteste ⁴⁾			Nicht eingelöste Schecks		
	Fälle	Betrag	Durchschnittsbetrag je Wechsel	Fälle	Betrag	Durchschnittsbetrag je Scheck
	Anzahl	Mill. DM	DM	Anzahl	Mill. DM	DM
1960	465 708	308	661	582 635	307	527
1970	254 729	634	2 489	976 771	928	950
1974	267 253	1 237	4 629	1 548 422	2 142	1 383
1975	216 981	1 020	4 701	1 448 323	1 902	1 313
1976	192 422	917	4 766	1 471 547	1 929	1 311
1977	168 412	780	4 632	1 433 461	1 984	1 384

*) Unberücksichtigt sind die kleineren ländlichen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1967 unter 5 Mill. DM lag.

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970, Kurzbezeichnungen).

²⁾ Zum Zeitpunkt der Verfahrenseröffnung, finanzielle Ergebnisse siehe Tab. 7.20.5.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

³⁾ In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

⁴⁾ Einschl. Teilzahlungskreditinstitute; nicht erfaßt sind die Wechselproteste von Privaten durch Notare und Gerichtsvollzieher. Ohne Deutsche Bundespost.

7.20 Zahlungsschwierigkeiten

7.20.5 Finanzielle Ergebnisse der Konkurs- und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Systematik ¹⁾	Jahr Wirtschaftsgliederung Rechtsform Alter der Unternehmen	Abgewickelte Verfahren ²⁾				Festgestellte Verluste				Deckungsquote			
		insgesamt	Konkurse		Vergleiche		insgesamt	Konkurse		Erlaßvergleiche	Konkurse mit Masse		Erlaßvergleiche
			mit Masse	ohne ³⁾	Stundungs-	Erlaß-		bevorrechtigte Forderungen	nicht bevorrechtigte Forderungen				
		Anzahl				Mill. DM				%			
	1960	1 791	1 265	261	27	238	283,9	217,1	39,4	27,4	54,2	9,0	46,5
	1970	2 069	1 465	356	28	220	1 247,9	964,1	144,9	138,9	43,5	4,5	39,8
	1972	1 876	1 348	369	7	152	1 230,8	844,2	307,6	79,0	32,1	3,2	43,3
	1973	2 496	1 820	452	25	199	3 175,1	2 544,4	483,8	146,9	31,5	5,0	43,6
	1974	3 227	2 331	591	43	262	7 219,5	4 670,2	1 264,0	1 285,4	32,9	3,1	52,6
	1975	2 785	2 002	557	23	203	4 797,4	3 167,1	1 196,8	433,6	32,7	2,3	39,2
	1976	2 460	1 745	591	4	120	6 181,5	4 842,2	1 194,2	145,0	30,5	4,4	48,8
davon 1976:													
Unternehmen und Freie Berufe													
0-7	Unternehmen und Freie Berufe	1 892	1 297	477	4	114	5 685,3	4 423,5	1 117,8	144,0	31,0	4,6	48,4
	dar.: Handwerk ⁴⁾	300	192	91	1	16	590,7	393,5	192,4	4,8	31,1	0,8	70,6
nach Wirtschaftszweigen													
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	20	9	9	—	2	38,2	32,9	5,2	0,1	15,3	0,2	51,4
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	570	395	125	2	48	1 703,8	1 347,1	293,0	63,7	39,6	1,6	53,3
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	7	6	1	—	—	9,9	9,7	0,2	—	37,8	—	—
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	30	19	9	—	2	56,0	22,7	33,0	0,2	47,0	4,3	42,3
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	23	16	4	—	3	35,2	26,9	7,5	0,8	29,1	0,2	35,0
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	27	21	4	—	2	68,8	63,8	4,3	0,7	56,2	2,7	43,3
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, ADV	155	110	32	1	12	670,7	611,1	52,5	7,0	30,4	1,1	78,0
25 (oh, 25 07 1)	Elektrotechnik (ohne ADV), Feinmechanik, EBM-Waren usw.	86	65	17	1	3	128,9	99,5	27,1	2,3	20,6	1,2	35,2
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	114	69	33	—	12	331,1	208,3	89,1	33,7	45,6	3,4	50,1
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	87	60	16	—	11	344,3	256,0	71,9	16,4	67,5	1,0	37,6
28/29	Nahrungs- und Genussmittel-gewerbe	41	29	9	—	3	59,0	49,1	7,5	2,4	19,2	2,6	37,8
3	Baugewerbe	439	304	118	1	16	892,0	590,7	297,3	4,0	22,4	0,9	73,6
30	Bauhauptgewerbe	345	239	92	—	14	782,4	561,0	217,5	3,9	22,0	0,8	74,1
4	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	94	65	26	1	2	109,7	29,7	79,9	0,1	29,5	2,9	41,1
31	Handel	475	343	93	1	38	1 074,8	825,3	230,9	18,5	43,4	0,7	49,4
40/41	Großhandel	254	177	55	—	22	543,6	449,1	77,7	16,8	33,5	0,9	49,3
42	Handelsvermittlung	5	4	1	—	—	3,1	3,0	0,1	—	55,5	0,7	—
43	Einzelhandel	216	162	37	1	16	528,1	373,3	153,1	1,7	49,9	0,5	50,5
4	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	48	31	17	—	—	44,5	20,2	24,3	—	54,4	3,6	—
5	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	7	3	3	—	1	131,3	104,4	1,2	25,7	40,3	58,7	35,0
6	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	333	212	112	—	9	1 800,7	1 502,9	265,8	32,0	18,0	1,1	37,5
nach Rechtsformen													
	Nicht eingetragene Einzelunternehmen	484	302	158	1	23	352,0	203,3	144,4	4,4	30,4	2,3	49,0
	Eingetragene Einzelunternehmen	266	191	48	1	26	351,8	260,1	75,8	15,9	26,5	1,6	65,7
	Personengesellschaften (OHG, KG)	576	402	122	—	52	3 055,9	2 303,2	659,1	93,6	33,8	7,2	45,4
	dar.: GmbH & Co. KG	282	210	59	—	13	1 519,2	1 177,0	336,2	6,0	41,4	12,8	43,0
	Gesellschaften mbH	547	387	149	2	9	1 414,5	1 161,4	238,5	14,6	24,2	1,7	42,7
	Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	11	9	—	—	2	478,2	476,0	—	2,2	49,3	0,1	66,3
	Eingetragene Genossenschaften	3	2	—	—	1	32,2	19,2	—	13,0	100	6,0	35,0
	Sonstige Unternehmen	5	4	—	—	1	0,6	0,3	—	0,3	0,9	16,1	40,5
nach dem Alter													
	unter 8 Jahren	1 115	760	312	3	40	1 690,6	1 262,1	388,9	39,5	23,4	1,5	50,2
	8 Jahre und mehr	777	537	165	1	74	3 994,7	3 161,4	728,8	104,5	35,4	5,7	47,7
Übrige Gemeinschuldner													
	Übrige Gemeinschuldner zusammen	568	448	114	—	6	496,2	418,7	76,5	1,1	21,7	2,4	76,6
	Private Haushalte	170	99	68	—	3	331,6	260,4	71,0	0,2	23,3	1,8	64,4
	Nachlässe	391	342	46	—	3	139,7	133,3	5,5	0,8	20,2	2,8	78,4
	Sonstige Gemeinschuldner	7	7	—	—	—	24,9	24,9	—	—	20,3	6,1	—

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970, Kurzbezeichnung).

2) Bis zum 31. 12. des folgenden Jahres als abgeschlossen gemeldete Verfahren.

3) Konkursverfahren, die nach Eröffnung mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse eingestellt wurden.

4) In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

8 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

8.0 Vorbemerkung

Die amtliche Statistik der Land- und Forstwirtschaft gliedert sich in die größten- teils in zweijährigen oder längerfristigen Abständen stattfindenden Betriebs- statistiken und die im allgemeinen jährlich oder mit kürzerer Periodizität durch- geführten Erzeugungsstatistiken. Zur Ergänzung wurden einschlägige Geschäfts- statistiken und Ergebnisse von Auswertungen der Ministerien und anderer Zen- tralstellen herangezogen.

Die Grundlage für die amtlichen **Betriebsstatistiken** bilden die Landwirtschafts- zählungen (1949, 1960 und 1971) einschl. ihrer Nacherhebungen, die seit 1975 in zweijährigen Abständen durchzuführende Agrarberichterstattung, die EG-Strukturhebungen in der Landwirtschaft (1966/67 sowie ab 1975 zwei- jährlich in Verbindung mit der Agrarberichterstattung) und die zweijährlichen repräsentativen Arbeitskräfteerhebungen (seit 1964/65). Aus der Boden- nutzungserhebung werden seit 1965 jährlich Angaben über die Betriebsgrößen- struktur ermittelt. Das 1964 aufgestellte Weinbalkataster wird seit 1968 durch jährliche Fortschreibungen auf dem laufenden gehalten. Im Rahmen der Vieh- zählungen werden in zweijährigen Abständen Strukturdaten nach Betriebs- und Bestandsgrößenklassen dargestellt.

Die amtlichen **Erzeugungsstatistiken** erstrecken sich im allgemeinen auf die Erzeugungsgrundlagen und die durchschnittlichen Einzelerträge, aus denen dann die gesamten Erzeugungsmengen berechnet werden. Einige Statistiken erstrecken sich unmittelbar auf die Gesamterzeugung.

Die pflanzlichen Erzeugungsgrundlagen werden durch die jährliche allgemeine Bodennutzungserhebung ermittelt. Außerdem werden jährlich der Anbau von Gemüse und Erdbeeren sowie die Pflanzenbestände in Baumschulen erhoben. Ferner werden alle drei Jahre der Anbau von Zierpflanzen und – in größeren Zeitabständen – die Bestände an Obstbäumen und -sträuchern festgestellt. Die Ernteerträge von landwirtschaftlichen Feldfrüchten, Grünland, von Obst und Wein- reben sowie Gemüse im Anbau zum Verkauf werden durch ehrenamtliche Be- richtersteller geschätzt. Für einige Arten werden außerdem objektive Ertrags- messungen auf repräsentativer Basis durchgeführt, und zwar für Getreide und Kartoffeln unter der Bezeichnung »Besondere Erntermittlungen«, für Futterrüben und Weinmost als »Ergänzende Erntermittlungen«. Neben den Schätzungen der Erträge werden von den Berichterstellern weitere Feststellungen, z. B. über die Verwendung der Obsternte und über die Eignung der Weinmosternte für die aufgrund des Weingesetzes vom 14. Juli 1971 eingeführten drei Qualitäts- stufen (Tafelwein, Qualitätswein, Qualitätswein mit Prädikat), getroffen. Seit 1962 werden die Bestände an Wein und Weinmost und seit 1965 die Erzeugung an Wein durch besondere Erhebungen ermittelt.

Die Viehbestände werden jährlich im Dezember durch die allgemeine Vieh- zählung ermittelt. Repräsentative Zwischenzählungen finden für Rinder und Schafe im Juni, für Schweine im April und August statt. Ab Dezember 1973 wurden die Erhebungsmerkmale für Schweine (Gewichts- statt Altersklassen) und zum Teil für Rinder den Richtlinien der EG angepaßt. Die wichtigsten Leistungen der Tierhaltung werden durch die monatlichen Erhebungen über die Schlachtungen und Schlachtgewichte von Inlandstieren (Auslandstiere ge- sondert) sowie über die Kuhmilcherträge ermittelt. Hinsichtlich der Kuhmilch wird auch nach der Verwendung im Erzeugerbetrieb gefragt. Dazu kommen monatliche Feststellungen bei den größeren Geflügelbrütereien und -schlachtereien sowie die jährlichen Ergebnisse der Schlachtier- und Fleischbeschau.

Die Fischereistatistik erstreckt sich auf die monatlichen Fangergebnisse der Hoch- see-, Küsten- und Bodenseefischerei sowie auf betriebswirtschaftliche Angaben der Hochsee- und Küstenfischerei.

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe

Betrieb: Technisch-wirtschaftliche Einheit, die für Rechnung eines Inhabers (Be- triebsinhaber) bewirtschaftet wird, einer einzigen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt.

Hauptproduktionsrichtung (HPR): Kennzeichnung der Betriebe nach dem Schwergewicht ihrer Produktion als landwirtschaftliche Betriebe oder Forstbe- triebe anhand des Verhältnisses ihrer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) zur Waldfläche (WF). Zu den landwirtschaftlichen Betrieben rechnen alle Be- triebe, deren landwirtschaftlich genutzte Fläche gleich oder größer als 10% der Waldfläche ist. Bei den Forstbetrieben ist die landwirtschaftlich genutzte Fläche kleiner als 10% der Waldfläche. 1960 bis 1970 wurde die Hauptproduktions- richtung durch eine gezielte Frage über das Schwergewicht der Produktion, ge- messen am Verkaufswert der Erzeugnisse (einschl. Eigenverbrauch), ermittelt.

Betriebsbereich: Der Betriebsbereich kennzeichnet in der mehrstufigen Be- triebssystematik für die Landwirtschaftsstatistik die oberste Gliederungsstufe. Die Zuordnung der Betriebe auf die drei Betriebsbereiche Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft erfolgt anhand der Standarddeckungsbeiträge (siehe die Erläuterung zum Betriebseinkommen). Zu dem Betriebsbereich Landwirtschaft rech- nen alle Betriebe, bei denen die landwirtschaftlichen Betriebszweige einen Anteil von 75% oder mehr am Standarddeckungsbeitrag des Betriebes haben. Entspre- chend werden zum Betriebsbereich Gartenbau bzw. Forstwirtschaft alle Be- triebe gerechnet, bei denen die gartenbaulichen bzw. forstlichen Betriebszweige einen Anteil von 75% oder mehr am Standarddeckungsbeitrag des Betriebes haben.

Betriebsform: Die Betriebsform folgt in der Betriebssystematik für die Land- wirtschaftsstatistik als zweite Stufe auf den Betriebsbereich. Es werden der je- weiligen Betriebsform (z. B. Marktfruchtbetriebe) alle Betriebe zugeordnet, bei denen die Standarddeckungsbeiträge für die Betriebszweige der betreffenden Be- triebsform (z. B. Anbau von Marktfrüchten) einen Anteil von 50% und mehr am Standarddeckungsbeitrag des Betriebes haben. Gemischtbetriebe, in denen keiner der in Frage kommenden Betriebszweige 50% des Standarddeckungs- beitrages des Betriebes erreicht, werden nach dem größten Betriebszweig zuge- ordnet.

Betriebseinkommen (Standardbetriebseinkommen): Das Betriebsein- kommen (Standardbetriebseinkommen) ist – wie durch den Klammerzusatz zum Ausdruck kommen soll – ein unter Verwendung statistischer Quellen berechnetes Einkommen zur Kennzeichnung der wirtschaftlichen Größe der Betriebe. Es wird unter modellmäßigen Annahmen anhand betrieblicher Angaben über Art und Umfang der Bodennutzung und Viehhaltung und durchschnittlicher, insbesondere aus Buchführungsunterlagen abgeleiteter Angaben über Erlöse und Kosten er- mittelt. Die Berechnung geht für jeden Betriebszweig von sog. Standarddeckungs- beiträgen (Geldwert des Produktionswertes abzüglich variabler Spezialkosten für den Betriebszweig) je Flächen- bzw. Tiereinheit aus, die auf die betrieblichen Angaben über Bodennutzung und Viehhaltung übertragen werden. Von der Summe der Standarddeckungsbeiträge des Betriebes werden zur Ermittlung des Betriebs- einkommens (Standardbetriebseinkommen) die nichtzurechenbaren Spezialkosten und Gemeinkosten – differenziert nach der Betriebsform und der Betriebs- gröÙe – abgezogen und sonstige Erträge (z. B. aus Jagd- und Fischereiverpachtung, Arbeiten für Dritte) hinzugesetzt. Das so berechnete Betriebseinkommen ent- spricht, vom Konzept her, etwa der Nettowertschöpfung zu Faktorkosten. Es werden somit z. B. die gezahlten Löhne, Pachten und Schuldzinsen nicht vom Betriebseinkommen abgezogen und die vom Betriebsinhaber empfangenen Pachten und Zinsen nicht hinzugerechnet. Da die Berechnung von durchschnittlichen An- gaben über Erlöse und Kosten ausgeht, kann das tatsächlich erzielte Betriebs- einkommen der einzelnen Betriebe von dem statistisch berechneten mehr oder weniger abweichen.

Produktionswert: Der Produktionswert der Landwirtschaft (ohne Forstwirtschaft und Fischerei) umfaßt die Verkäufe landwirtschaftlicher Erzeugnisse an andere Wirtschaftsbereiche und unmittelbar an Verbraucher, den Eigenverbrauch landwirtschaftlicher Erzeugnisse zu Nahrungszwecken, die Vorratsveränderung an pflanzlichen und tierischen Erzeugnissen einschl. der Bestandsänderung an Vieh sowie die Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe.

Verkaufserlöse: Erlöse für die an andere Wirtschaftsbereiche und unmittelbar an Verbraucher abgesetzten Erzeugnisse. Der Verkehr mit Saatgut, Zuchtvieh, Futtermitteln usw. zwischen den landwirtschaftlichen Betrieben bleibt unberücksichtigt.

Fremdkapital, Guthaben und sonstige Forderungen sowie Zinsleistungen der landwirtschaftlichen Betriebe: Schätzungen auf der Grundlage von Buchführungsergebnissen landwirtschaftlicher Betriebe und anderer Unterlagen über die Schuldenbewegung in der Landwirtschaft.

Vorleistungen: Waren und Dienstleistungen anderer Wirtschaftsbereiche (einschl. eingeführter Güter), die von der Landwirtschaft bezogen werden und für den Verbrauch in der landwirtschaftlichen Produktion bestimmt sind. Nicht einbezogen sind Investitionsgüter.

Landwirtschaftliche Arbeitskräfte

Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe: Im landwirtschaftlichen Betrieb beschäftigte Personen im Alter von 14 Jahren und darüber:

Familienarbeitskräfte: Betriebsinhaber und ihre mit ihnen in gemeinsamem Haushalt lebenden Familienangehörigen und Verwandten.

Ständige familienfremde Arbeitskräfte: In einem unbefristeten oder auf mindestens 3 Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehende familienfremde Personen; hierzu rechnen auch Verwandte des Betriebsinhabers, die nicht mit ihm in gemeinsamem Haushalt leben.

AK-Einheiten: Maßeinheit der Arbeitsleistung einer nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Person, die das ganze Jahr im landwirtschaftlichen Betrieb (ohne Haushalt des Betriebsinhabers) voll beschäftigt ist.

Bodennutzung und Ernte

Wirtschaftsfläche: Gesamtfläche aller land- und forstwirtschaftlichen Betriebe zuzüglich aller anderen Flächen, soweit diese nicht von auswärtigen Betrieben bewirtschaftet werden. Ohne die meisten Küstengewässer und ohne den Bodensee.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF): Acker- und Gartenland, Obstanlagen, Baumschulen, Wiesen, Weiden, Rebland, Korbweiden-, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.

Ackerland: Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschl. Hopfen, Gras-anbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas. Ferner Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, sowie Schwarzbrache.

Nicht zum Ackerland rechnen die Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt (siehe Obstanlagen), sowie die Ackerflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brachliegen (Sozialbrache).

Gartenland: Gartenflächen, auf denen für den eigenen Bedarf Gartengewächse (Obst, Gemüse, Zierpflanzen) oder Kartoffeln u.ä. angebaut werden, auch Grabeland auf dem Acker außerhalb der Fruchtfolge.

Nicht zum Gartenland rechnen die Flächen des Feldgemüsebaus und des Erwerbsgartenbaus, auch wenn sie eingezäunt sind (siehe Ackerland), sowie private Parkanlagen, Rasenflächen und Ziergärten.

Obstanlagen: Ertragfähige und noch nicht ertragfähige Anlagen von Obstbäumen und Obststräuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Viehweiden, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstkulturen ausgerichtet sind).

Baumschulen: Flächen zur Anzucht und Vermehrung von Gehölzen, jedoch ohne die Pflanzgärten der Forstbetriebe und ohne Rebschulen und Rebschnittgärten.

Dauergrünland: Grünlandflächen, die zur Futtergewinnung — ohne Unterbrechung durch andere Kulturen — bestimmt sind. Auch Grünlandflächen mit Obstbäumen als Nebennutzung und Gras- oder Heugewinnung als Hauptnutzung.

Nicht zum Dauergrünland rechnen die Wiesen und Weiden mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt (siehe Obstanlagen), sowie der Gras-anbau auf dem Ackerland und die Dauergrünlandflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen nicht mehr genutzt werden (Sozialbrache).

Rebland: Mit Weinreben bestockte Flächen (einschl. Rebschulen, Rebschnittgärten, Jungfelder) und Rebbrache.

Korbweiden-, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen: Flächen mit geschlossenen Beständen von Korbweiden, Pappeln oder Weihnachtsbäumen außerhalb des Waldes.

Nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Flächen: Nicht mehr bestelltes Ackerland, nicht mehr gemähtes oder beweidetes Dauergrünland, nicht genutztes Rebland, nicht genutzte Obstanlagen (Sozialbrache).

Anbauflächen: Im Ackerbau: Bestandsflächen zum Zeitpunkt der Erhebung (Mai). Im Gemüsebau: Anbau für den Verkauf.

Ernteerträge: Für landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland: Eingebrauchte Ernte, für Getreide auf 14% Feuchtigkeit umgerechnet. Für Gemüse und Obst: Marktfähige Ware, gleichgültig, ob sie voll verwertet werden kann oder nicht. Für Wein: Gewachsene Ernte ohne die vor der Ernte durch Witterungseinflüsse oder Schädlingsbefall verdorbenen Mengen.

Ertragfähige Obstbäume: Obstbäume, von denen aufgrund ihres Alters und Kronenumfanges ein Ertrag zu erwarten ist.

Pflanzenbestände in Baumschulen: Bestände an Obstgehölzen, Obstunterlagen, Ziergehölzen für Straßen, Parks und Gärten sowie Forstpflanzen.

Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft: Absatz der Düngemittelhersteller. Der Nährstoffaufwand je ha bezieht sich auf die landwirtschaftlich genutzte Fläche des vorhergehenden Erntejahres.

Viehwirtschaft und Fischerei

Schlachtmenge: Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.

Brütereien: Einbezogen sind Betriebe mit einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von mindestens 1 000 Eiern ausschl. des Schlupfraumes.

Geflügelschlachtereien: Einbezogen sind Betriebe mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren.

Hochsee- und Küstenfischerei: Die Fangergebnisse sind, wie international üblich, auf der Gewichtsbasis »Fanggewicht der Anlandungen« angegeben. An Bord bearbeitete Mengen (Salzfisch, Tiefkühlfilet usw.) werden entsprechend umgerechnet.

8.1 Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche*)

Jahr Land	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha ¹⁾									Insgesamt	Darunter 1 ha und mehr
	0,5—2	2—5	5—10	10—15	15—20	20—30	30—50	50—100	100 u. m.		
Zahl der Betriebe											
1949 ²⁾	597 721	553 061	403 699	171 819	84 436	72 170	40 251	12 621	2 971	1 938 749	1 646 751
1960 ²⁾	462 828	387 069	343 017	188 172	98 298	79 162	42 853	13 672	2 639	1 617 710	1 385 250
1971 ²⁾	281 643	225 420	213 417	146 951	105 822	108 214	58 478	17 899	3 241	1 161 085	1 017 697
1977 ²⁾	236 197	173 372	165 737	113 262	86 104	105 889	72 001	24 160	4 132	980 854	858 744
davon (1977):											
Schleswig-Holstein	6 202	3 361	2 644	2 118	2 472	5 861	9 190	4 989	1 002	37 839	34 780
Hamburg	1 190	337	167	119	60	102	100	40	9	2 124	1 504
Niedersachsen	34 131	20 510	16 649	13 193	12 193	20 152	21 621	9 791	1 435	149 675	131 955
Bremen	198	106	56	28	35	60	125	48	3	659	548
Nordrhein-Westfalen	30 183	20 667	16 851	12 559	11 113	16 456	11 684	3 459	536	123 508	108 181
Hessen	21 457	17 955	13 370	8 064	6 409	8 108	4 028	727	202	80 320	69 639
Rheinland-Pfalz	24 280	17 041	14 590	8 007	5 610	6 772	4 215	944	96	81 555	69 479
Baden-Württemberg	62 601	37 764	31 963	19 672	13 099	13 849	6 065	1 208	263	186 484	152 686
Bayern	52 096	54 006	68 495	48 982	34 733	33 999	14 401	2 703	557	309 972	283 680
Saarland	3 742	1 580	934	507	374	518	559	248	29	8 491	6 131
Berlin (West)	117	45	18	13	6	12	13	3	—	227	161
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1 000 ha											
1949 ²⁾	649,6	1 828,7	2 860,1	2 092,1	1 451,1	1 739,5	1 504,5	817,3	544,1	13 487,1	13 279,6
1960 ²⁾	497,5	1 290,2	2 483,3	2 301,9	1 688,6	1 903,6	1 600,9	884,5	450,1	13 100,5	12 934,8
1971 ²⁾	298,6	752,5	1 551,3	1 814,7	1 831,7	2 611,5	2 176,1	1 154,6	532,8	12 723,8	12 622,1
1977 ²⁾	247,5	576,7	1 205,3	1 397,8	1 494,6	2 579,7	2 701,5	1 558,5	669,4	12 430,9	12 344,0
davon (1977):											
Schleswig-Holstein	6,5	10,7	19,3	26,3	43,4	146,9	356,2	325,5	174,3	1 109,1	1 107,0
Hamburg	1,2	1,0	1,2	1,5	1,1	2,5	3,9	2,7	1,6	16,7	16,2
Niedersachsen	35,2	66,5	120,9	163,4	212,7	497,8	826,7	632,3	225,1	2 780,7	2 768,2
Bremen	0,2	0,3	0,4	0,3	0,6	1,5	4,9	3,0	0,4	11,5	11,5
Nordrhein-Westfalen	31,6	67,5	122,0	155,7	193,2	403,0	436,6	223,5	78,7	1 711,7	1 701,0
Hessen	23,0	59,5	96,1	99,7	111,2	197,2	147,3	46,1	33,3	813,4	805,8
Rheinland-Pfalz	25,8	56,3	104,5	97,9	97,2	164,7	156,0	59,1	15,6	777,3	768,5
Baden-Württemberg	65,0	123,8	231,8	242,0	227,0	334,3	222,7	78,0	44,7	1 569,1	1 544,9
Bayern	55,4	185,9	502,5	604,6	601,6	818,8	525,5	172,4	91,5	3 558,2	3 539,5
Saarland	3,6	5,0	6,6	6,2	6,5	12,7	21,2	15,7	4,2	81,5	79,9
Berlin (West)	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,3	0,5	0,2	—	1,6	1,6

*) Landwirtschaftliche Betriebe im Sinne der Hauptproduktionsrichtung (HPR).
 1) 1949 und 1960 Gliederung nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche.

2) Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen.
 3) Ergebnis der Bodennutzungserhebung.

8.2 Forstbetriebe und Waldfläche*)

Waldfläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Davon						
			Staatsforsten ¹⁾		Körperschaftsforsten ²⁾		Privatforsten ³⁾		
	1971	1977	1971	1977	1971	1977	1971	1977	
Zahl der Betriebe									
unter 1	30 739	36 378	32	15	1 221	849	29 486	35 514	
1 — 50	68 285	78 943	192	108	10 240	8 639	57 853	70 196	
50 — 200	6 331	5 744	80	40	3 903	3 461	2 348	2 243	
200 — 500	2 378	2 223	90	52	1 627	1 578	661	593	
500 — 1 000	776	741	141	105	463	469	172	167	
1 000 und mehr	1 072	954	705	581	192	218	175	155	
Insgesamt	109 581	124 983	1 240	901	17 646	15 214	90 695	108 868	
dar.: 1 ha und mehr	78 842	88 605	1 208	886	16 425	14 365	61 209	73 354	
Waldfläche in 1 000 ha									
unter 1	18,7	22,2	0,0	0,0	0,8	0,6	17,9	21,7	
1 — 50	415,3	440,0	2,3	1,4	126,6	111,2	286,4	327,5	
50 — 200	663,4	609,9	8,4	4,6	422,2	386,3	232,8	219,0	
200 — 500	734,7	696,0	31,0	19,7	500,2	494,4	203,5	181,8	
500 — 1 000	544,3	524,5	108,1	80,5	315,5	327,5	120,7	116,5	
1 000 und mehr	2 810,5	2 982,0	1 992,8	2 111,2	366,4	440,7	451,3	430,1	
Insgesamt	5 186,9	5 274,7	2 142,7	2 217,5	1 731,6	1 760,6	1 312,6	1 296,6	
dar.: 1 ha und mehr	5 168,2	5 252,5	2 142,6	2 217,5	1 730,9	1 760,1	1 294,7	1 274,9	

*) Forstbetriebe im Sinne der Hauptproduktionsrichtung (HPR). — 1971 Ergebnis der Landwirtschaftszählung, 1977 Ergebnis der Bodennutzungserhebung.

1) Bundes- und Landesforsten.

2) Gemeindeforsten (einschl. Kreisforsten sowie Forsten von Gemeinde- und Kreisverbänden) und Forsten sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts.

3) Einschl. Forsten von Gemeinschaften mit ideellen Besitzanteilen des öffentlichen und privaten Rechts und juristischen Personen des privaten Rechts.

8.3 Betriebe in rechtlicher, betriebssystematischer und sozialökonomischer Gliederung 1974 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt ¹⁾	Darunter landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha					
		1—2	2—5	5—10	10—20	20—50	50 und mehr
Betriebe							
Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe							
Betriebe insgesamt	1 083 020	127 135	196 145	184 378	218 657	176 481	25 397
nach Rechtsformen							
in der Hand natürlicher Personen	1 056 845	125 683	194 562	183 462	218 001	175 784	24 697
in der Hand juristischer Personen	26 175	1 452	1 583	916	656	697	700
nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR)							
Landwirtschaftliche Betriebe	1 000 507	126 468	195 699	184 123	218 486	176 377	25 328
in der Hand natürlicher Personen	994 004	125 216	194 304	183 315	217 927	175 740	24 665
in der Hand juristischer Personen	6 503	1 252	1 395	808	559	637	663
Forstbetriebe	82 513	667	446	255	171	104	69
in der Hand natürlicher Personen	62 841	467	258	147	74	44	32
in der Hand juristischer Personen	19 672	200	188	108	97	60	37
nach der Betriebssystematik							
Klassifizierbare Betriebe	1 067 014	117 825	191 475	183 206	218 206	176 185	25 294
Betriebsbereich Landwirtschaft	913 919	100 919	177 316	176 947	213 993	174 237	24 694
Marktfuchtbetriebe	205 933	45 974	51 031	29 661	30 923	33 890	12 068
Futterbaubetriebe	461 702	24 492	84 425	105 368	130 097	98 959	8 367
Veredlungsbetriebe	42 127	7 702	7 096	4 655	4 583	3 819	448
Dauerkulturbetriebe	66 792	16 742	15 616	8 685	5 272	1 522	129
Landw. Gemischbetriebe	137 365	6 009	19 148	28 578	43 118	36 047	3 682
Betriebsbereich Gartenbau	23 561	4 588	3 278	1 123	567	259	71
Betriebsbereich Forstwirtschaft	101 042	7 283	5 302	1 627	771	326	134
Kombinationsbetriebe ²⁾	28 492	5 035	5 579	3 509	2 875	1 363	395
Nichtklassifizierbare Betriebe	16 006	9 310	4 670	1 172	451	296	103
Landwirtschaftliche Betriebe in der Hand natürlicher Personen nach der sozialökonomischen Gliederung³⁾							
Landwirtschaftliche Betriebe	979 471	116 381	190 091	182 382	217 608	175 572	24 607
ohne außerbetriebliches Einkommen ⁴⁾ ...	364 834	9 354	18 569	40 934	121 440	140 997	19 246
mit außerbetrieblichem Einkommen ⁵⁾ ...	614 637	107 027	171 522	141 448	96 168	34 575	5 361
kleiner als das betriebl. Einkommen ...	130 032	4 026	11 369	28 811	49 620	26 552	4 020
größer als das betriebl. Einkommen ...	484 605	103 001	160 153	112 637	46 548	8 023	1 341
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1000 ha							
Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe							
Betriebe insgesamt	12 572,7	179,9	652,0	1 339,9	3 169,0	5 179,8	2 016,7
nach Rechtsformen							
in der Hand natürlicher Personen	12 426,4	177,9	647,0	1 333,5	3 159,7	5 157,6	1 916,2
in der Hand juristischer Personen	146,3	2,0	5,0	6,4	9,3	22,1	100,5
nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR)							
Landwirtschaftliche Betriebe	12 548,9	179,0	650,7	1 338,2	3 166,8	5 176,6	2 005,4
in der Hand natürlicher Personen	12 415,5	177,3	646,3	1 332,5	3 158,8	5 156,4	1 912,5
in der Hand juristischer Personen	133,4	1,7	4,4	5,7	8,0	20,2	92,9
Forstbetriebe	23,8	0,9	1,3	1,7	2,2	3,2	11,3
in der Hand natürlicher Personen	10,9	0,5	0,7	1,0	0,9	1,3	3,7
in der Hand juristischer Personen	12,9	0,3	0,6	0,7	1,3	1,8	7,6
nach der Betriebssystematik							
Klassifizierbare Betriebe	12 510,0	167,3	638,2	1 332,0	3 162,8	5 171,1	2 003,2
Betriebsbereich Landwirtschaft	12 199,0	143,9	594,3	1 288,2	3 104,4	5 114,2	1 935,3
Marktfuchtbetriebe	3 017,1	64,8	162,4	211,3	450,9	1 047,6	1 078,5
Futterbaubetriebe	6 415,2	36,2	292,8	770,7	1 885,7	2 867,6	559,4
Veredlungsbetriebe	279,0	10,6	22,7	33,4	66,3	112,5	31,0
Dauerkulturbetriebe	269,2	23,5	49,7	60,9	72,8	41,7	9,4
Landw. Gemischbetriebe	2 218,5	8,9	66,6	211,9	628,7	1 044,9	257,1
Betriebsbereich Gartenbau	51,8	6,3	10,0	7,7	7,8	7,8	6,2
Betriebsbereich Forstwirtschaft	83,6	10,1	16,0	11,1	10,4	9,9	19,0
Kombinationsbetriebe ²⁾	175,6	7,0	17,9	25,1	40,2	39,2	42,7
Nichtklassifizierbare Betriebe	62,8	12,6	13,8	7,9	6,2	8,8	13,5
Landwirtschaftliche Betriebe in der Hand natürlicher Personen nach der sozialökonomischen Gliederung³⁾							
Landwirtschaftliche Betriebe	12 370,3	165,3	633,9	1 326,2	3 154,4	5 151,4	1 907,1
ohne außerbetriebliches Einkommen ⁴⁾ ...	7 815,3	13,3	64,0	314,9	1 828,0	4 178,0	1 411,9
mit außerbetrieblichem Einkommen ⁵⁾ ...	4 554,9	152,0	569,9	1 011,3	1 326,4	973,4	495,2
kleiner als das betriebl. Einkommen ...	2 096,0	5,8	40,4	220,1	711,7	753,5	361,9
größer als das betriebl. Einkommen ...	2 458,9	146,2	529,5	791,2	614,7	219,9	133,3

*) Ergebnis der Agrarberichterstattung 1975 (totaler Teil 1974); Angaben übernommen aus der totalen Bodennutzungserhebung Mai 1974 und der allgemeinen Viehzählung Dezember 1973 (Baden-Württemberg Dezember 1974). — Landwirtschaftliche Betriebe (im Sinne der HPR) mit 1 ha und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche oder Waldfläche; unterhalb dieser Flächengrenzen nur Betriebe mit Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (nach den Ertrags- und Preis-

verhältnissen von 1971 ca. 4 000 DM) entsprechen. Forstbetriebe (im Sinne der HPR) mit 1 ha und mehr Waldfläche.

¹⁾ Einschl. Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche.

²⁾ Einschl. 93 kombinierte Verbundbetriebe.

³⁾ Ohne 14 533 nichtklassifizierbare Betriebe.

⁴⁾ Des Betriebsinhabers und seines Ehegatten.

⁵⁾ Des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten.

8.4 Betriebe in betriebssystematischer und sozialökonomischer Gliederung 1974 nach Größenklassen des Betriebseinkommens*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Betriebseinkommen (Standardbetriebseinkommen ¹⁾) von ... bis unter ... DM						
		unter 4 000	4 000 — 8 000	8 000 — 14 000	14 000 — 20 000	20 000 — 30 000	30 000 — 50 000	50 000 und mehr
Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe nach der Betriebsystematik								
Betriebe								
Insgesamt	1 083 020	436 751	147 250	122 298	112 372	109 047	101 073	54 229
Klassifizierbare Betriebe	1 067 014	420 779	147 225	122 294	112 369	109 046	101 073	54 228
Betriebsbereich Landwirtschaft	913 919	306 469	138 734	115 312	107 001	103 678	97 163	45 562
Marktfurchbetriebe	205 933	112 443	18 569	14 896	12 596	13 079	17 540	16 810
Futterbaubetriebe	461 702	116 074	82 904	70 104	65 367	62 176	50 409	14 668
Veredlungsbetriebe	42 127	22 592	5 185	3 069	2 361	2 443	3 310	3 167
Dauerkulturbetriebe	66 792	30 073	11 785	7 332	5 745	4 932	4 560	2 365
Landw. Gemischtbetriebe	137 365	25 287	20 291	19 911	20 932	21 048	21 344	8 552
Betriebsbereich Gartenbau	23 561	5 219	3 268	3 073	2 257	2 921	1 707	5 116
Betriebsbereich Forstwirtschaft	101 042	88 747	2 997	2 112	1 543	1 429	1 453	2 761
Kombinationsbetriebe ²⁾	28 492	20 344	2 226	1 797	1 568	1 018	750	789
Nichtklassifizierbare Betriebe	16 006	15 972	25	4	3	1	—	1
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1 000 ha								
Insgesamt	12 572,7	999,5	946,0	1 250,3	1 643,3	2 164,0	2 883,5	2 686,2
Klassifizierbare Betriebe	12 510,0	945,6	942,8	1 249,2	1 642,1	2 163,4	2 883,5	2 683,5
Betriebsbereich Landwirtschaft	12 199,0	855,9	920,5	1 224,7	1 615,9	2 138,6	2 859,5	2 583,9
Marktfurchbetriebe	3 017,1	330,8	166,1	198,1	225,0	298,7	561,3	1 237,1
Futterbaubetriebe	6 415,2	381,8	570,3	769,1	1 024,1	1 342,1	1 567,9	759,8
Veredlungsbetriebe	279,0	28,9	17,9	18,2	20,9	30,5	62,9	99,8
Dauerkulturbetriebe	269,2	33,6	25,8	27,1	31,8	40,1	56,6	54,2
Landw. Gemischtbetriebe	2 218,5	80,8	140,6	212,3	314,2	427,1	610,8	432,9
Betriebsbereich Gartenbau	51,8	2,4	2,3	3,2	3,1	4,6	3,7	32,4
Betriebsbereich Forstwirtschaft	83,6	50,2	4,6	2,7	1,9	2,1	2,6	19,5
Kombinationsbetriebe ²⁾	175,6	37,1	15,4	18,5	21,2	18,1	17,6	47,8
Nichtklassifizierbare Betriebe	62,8	53,9	3,2	1,1	1,2	0,6	—	2,7

Landwirtschaftliche Betriebe in der Hand natürlicher Personen nach der sozialökonomischen Gliederung³⁾

	Insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha						
		unter 5 000	5 000 — 10 000	10 000 — 15 000	15 000 — 20 000	20 000 — 30 000	30 000 — 50 000	50 000 und mehr
Betriebe								
Landwirtschaftliche Betriebe	979 471	392 646	159 489	80 615	89 638	107 405	99 324	50 354
ohne außerbetriebliches Einkommen ⁴⁾ ..	364 834	26 867	38 276	36 818	55 611	81 809	84 362	41 091
mit außerbetrieblichem Einkommen ⁴⁾ ..	614 637	365 779	121 213	43 797	34 027	25 596	14 962	9 263
kleiner als das betriebl. Einkommen ..	130 032	19 304	28 988	21 275	21 974	19 423	12 170	6 898
größer als das betriebl. Einkommen ..	484 605	346 475	92 225	22 522	12 053	6 173	2 792	2 365
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1 000 ha								
Landwirtschaftliche Betriebe	12 370,3	1 184,0	1 255,0	946,8	1 368,5	2 159,1	2 874,2	2 582,7
ohne außerbetriebliches Einkommen ⁴⁾ ..	7 815,3	100,9	311,4	429,2	849,0	1 651,0	2 444,5	2 029,4
mit außerbetrieblichem Einkommen ⁴⁾ ..	4 554,9	1 083,2	943,6	517,5	519,5	508,1	429,7	553,3
kleiner als das betriebl. Einkommen ..	2 096,0	74,4	244,5	257,8	342,8	396,7	356,2	423,5
größer als das betriebl. Einkommen ..	2 458,9	1 008,8	699,1	259,7	176,7	111,4	73,5	129,8

*) Fußnote siehe S. 135.

1) Ableitung siehe Vorbemerkung S. 132 ff.

2) Einschl. 93 kombinierte Verbundbetriebe.

3) Nur klassifizierbare Betriebe.

4) Des Betriebsinhabers und seines Ehegatten.

5) Des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten.

8.5 Landwirtschaftliche Betriebe 1975 nach Besitzverhältnissen der landwirtschaftlich genutzten Fläche*)

Besitzverhältnis	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha							Insgesamt	Darunter 1 ha und mehr
	unter 2	2 — 5	5 — 10	10 — 20	20 — 30	30 — 50	50 und mehr		
Betriebe in 1 000									
Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	143,5	175,4	174,2	209,9	108,3	70,5	26,5	908,2	871,4
und zwar:									
mit Eigenland	132,8	168,3	168,1	201,7	102,8	65,2	23,6	862,5	831,8
mit Pachtland	32,8	73,8	101,0	148,4	82,2	52,8	20,0	511,0	504,0
gepachtet von:									
Familienangehörigen ²⁾	8,6	17,4	20,1	26,6	15,4	11,1	4,0	103,2	101,1
sonstigen Personen ²⁾	25,8	61,8	90,2	137,2	76,2	48,4	18,3	457,8	452,6
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1 000 ha									
Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	170,2	588,3	1 268,6	3 042,9	2 628,7	2 635,2	2 101,2	12 435,1	12 416,3
darunter:									
selbstbewirtschaftetes Eigenland	147,8	475,6	991,8	2 246,3	1 822,7	1 755,6	1 327,2	8 767,0	8 750,9
selbstbewirtschaftetes Pachtland	20,8	105,7	268,6	784,0	797,0	871,5	767,5	3 615,1	3 612,6
gepachtet von:									
Familienangehörigen ²⁾	4,7	23,8	55,6	140,6	137,3	163,3	120,2	645,5	644,8
sonstigen Personen ²⁾	16,2	81,9	213,0	643,4	659,7	708,2	647,3	2 969,6	2 967,9

*) Ergebnis der Agrarberichterstattung 1975 (repräsentativer Teil); siehe Fußnote *), S. 135.

1) Eltern, Großeltern, Geschwister, Kinder des Betriebsinhabers bzw. seines Ehegatten als Verpächter.

2) Sonstige natürliche oder juristische Personen als Verpächter.

8.6 Produktionswert und Verkaufserlöse der Landwirtschaft*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Wirtschaftsjahr							
	1973/74		1974/75		1975/76		1976/77 ¹⁾	
	Produktionswert	Verkaufserlöse	Produktionswert	Verkaufserlöse	Produktionswert	Verkaufserlöse	Produktionswert	Verkaufserlöse
Pflanzliche Erzeugnisse	13 622	11 237	13 710	11 771	15 135	13 198	17 530	14 900
Getreide	3 465	3 402	4 050	4 006	4 030	4 141	3 891	3 867
Kartoffeln	1 149	1 061	1 050	944	1 448	1 299	2 606	2 303
Hülsenfrüchte	2	1	2	1	3	2	2	1
Zuckerrüben	1 199	1 199	1 354	1 354	1 536	1 536	1 634	1 634
Speisekohlrüben	3	3	3	3	3	3	4	4
Ölsaaten	134	134	210	210	135	135	211	211
Gemüse	971	664	871	603	937	643	1 101	749
Champignons	76	76	79	79	90	90	108	108
Obst	2 144	1 094	1 909	933	2 019	1 126	2 243	1 168
Weinmost	1 122	841	547	633	1 147	1 087	1 732	1 595
Hopfen	245	245	228	228	222	222	192	192
Tabak	97	97	77	77	69	69	66	66
Blumen und Zierpflanzen	2 405	1 810	2 630	2 000	2 741	2 090	2 950	2 212
Baumschulerzeugnisse	450	450	520	520	560	560	580	580
Sämereien u. ä.	160	160	180	180	195	195	210	210
Tierische Erzeugnisse²⁾	31 840	29 052	32 069	30 462	37 179	34 709	37 382	35 512
Rinder	7 089	6 712	7 658	7 624	8 560	7 934	8 594	8 400
Kälber	1 005	713	654	643	728	743	719	727
Schweine	10 399	8 993	9 679	8 766	12 007	10 830	11 631	10 585
Geflügel	715	692	601	597	737	713	863	845
Kaninchen	30	6	30	6	30	6	31	7
Pferde	52	37	26	39	49	48	52	56
Schafe	100	68	89	78	122	98	104	86
Milch	9 505	9 103	10 558	10 123	12 163	11 709	12 547	12 106
Eier	2 823	2 613	2 647	2 470	2 650	2 502	2 672	2 531
Wolle	13	13	9	9	12	12	13	13
Honig	109	102	118	107	121	114	156	156
Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe ..	576	×	625	×	667	×	715	×
Sonstiges ³⁾	335	×	147	×	364	×	217	×
Insgesamt ...	46 373	40 289	46 551	42 233	53 345	47 907	55 844	50 412

*) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Bestandsveränderungen wurden bei den Berechnungen des Produktionswertes berücksichtigt.

3) Wertzuwachs bei Weiterverarbeitung von Weinmost zu Wein.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

8.7 Fremdkapital und Zinsleistungen der landwirtschaftlichen Betriebe

Stichtag 30. 6.	Fremdkapital								Guthaben, Forderungen	Zinsleistungen im Wirtschaftsjahr ¹⁾	
	insgesamt		kurzfristige		mittelfristige		langfristige			Zinsleistungen	Durchschnittlicher Zinssatz
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM		
1973	28 250	100	7 175	25	4 933	18	16 142	57	6 799	1 688	6,1
1974	28 864	100	7 202	25	4 978	17	16 684	58	6 826	1 989	7,0
1975	29 565	100	7 134	24	5 003	17	17 428	59	7 626	2 001	6,8
1976	31 119	100	7 479	24	5 177	17	18 463	59	8 380	1 864	6,1
1977 ²⁾	33 764	100	7 739	23	6 127	18	19 898	59	8 486	2 017	6,2

1) 1972/73 bis 1976/77.

2) Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

8.8 Aufwendungen der Landwirtschaft für Vorleistungen anderer Wirtschaftsbereiche*)

Mill. DM

Art der Aufwendungen	Wirtschaftsjahr						
	1970/71	1971/72	1972/73	1973/74	1974/75	1975/76	1976/77 ¹⁾
Saatgut ²⁾	355	383	390	419	456	591	709
Futtermittel	6 917	6 317	7 532	8 002	7 577	8 707	11 901
Düngemittel ³⁾	2 575	2 690	2 790	3 068	3 771	3 770	4 086
Stickstoff	1 314	1 331	1 434	1 442	1 760	1 887	2 034
Phosphat	749	806	810	1 009	1 340	1 154	1 277
Kali	458	487	478	536	580	591	662
Düngekalk	54	66	68	81	91	138	113
Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel ...	360	346	356	489	514	584	552
Energie	2 075	2 231	2 410	3 036	3 186	3 609	3 714
Treibstoffe	885	907	947	1 219	1 230	1 306	1 319
Schmierstoffe	452	477	477	514	556	632	660
Brennstoffe	180	225	294	541	547	731	751
dar.: Heizöl	160	205	274	521	527	711	731
Elektrischer Strom	558	622	692	762	853	940	984
Vieh	19	40	50	30	69	98	98
Unterhaltung Wirtschaftsgebäude .	818	859	936	977	1 015	1 115	1 229
Unterhaltung Maschinen	2 609	2 713	2 891	3 119	3 287	3 602	3 713
Allgemeine Wirtschaftsausgaben ..	1 940	2 131	2 190	2 292	2 478	2 753	2 920
Landwirtschaftsabgabe	51	53	58	63	65	63	70
Sonstiges ⁴⁾	363	380	432	488	517	562	614
Insgesamt ...	18 082	18 143	20 035	21 983	22 935	25 454	29 606

*) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. zugekauftes inländisches Saatgut.

3) Einschl. Verpackungskosten und Kleinmengenzuschläge.

4) Einschl. Vorleistungen für Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

8.9 Investitionen und Abschreibungen in der Landwirtschaft*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Wirtschaftsjahr						
	1970/71	1971/72	1972/73	1973/74	1974/75	1975/76	1976/77 ¹⁾
Bauten ²⁾	1 220	1 050	970	1 140	1 280	1 410	1 550
Ausrüstungen	3 920	3 690	4 500	5 070	4 900	5 900	6 250
Ackerschlepper	1 180	870	990	1 240	1 230	1 730	1 840
Kraftfahrzeuge	610	590	660	530	530	650	590
Sonstige ³⁾	2 130	2 230	2 850	3 300	3 140	3 520	3 820
Dauerkulturen	33	32	32	32	34	34	34
Viehbestandsveränderungen	-123	-211	+347	-123	-217	+191	-36
Rinder über zwei Jahre	-122	-228	+322	-184	-222	+160	-54
Pferde	- 2	+ 10	+ 16	+ 40	+ 7	+ 21	+13
Schafe	+ 1	+ 7	+ 9	+ 21	- 2	+ 10	+ 5
Bruttoanlageinvestitionen	5 050	4 561	5 849	6 119	5 997	7 535	7 798
Abschreibungen	4 430	4 740	5 090	5 590	6 100	6 550	6 900
Nettoinvestitionen	620	-179	759	529	-103	985	898

*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Ohne Wohnbauten sowie ohne landwirtschaftlichen Wegebau und andere staatliche Infrastrukturmaßnahmen für die Landwirtschaft.

3) Landmaschinen und Geräte, sonstige nicht fest mit dem Gebäude verbundene Ausrüstungen.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

8.10 Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke*)

Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung von ... bis unter ... ha Ertragsmeßzahl ¹⁾ in 100 von ... bis unter ... je ha Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung Land	1975					1976				
	Ver- äuße- rungs- fälle	Fläche der landw. Nutzung (FdIN) ha	Kaufwerte		Durch- schnittliche FdIN je Ver- äußerungsfall	Ver- äuße- rungs- fälle	Fläche der landw. Nutzung (FdIN) ha	Kaufwerte		Durch- schnittliche FdIN je Ver- äußerungsfall
			ins- gesamt 1 000 DM	je Hektar (FdIN) DM				ins- gesamt 1 000 DM	je Hektar (FdIN) DM	
Anzahl	ha	1 000 DM	DM	ha	Anzahl	ha	1 000 DM	DM	ha	
Insgesamt	25 015	28 124	483 538	17 193	1,12	28 564	29 016	543 257	18 723	1,02
nach Größenklassen der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung										
0,1 — 0,25	7 394	1 240	32 205	25 976	0,17	8 386	1 410	37 086	26 297	0,17
0,25 — 1	10 624	5 520	110 267	19 977	0,52	12 441	6 427	127 347	19 815	0,52
1 — 2	3 654	5 130	94 425	18 408	1,40	4 245	5 927	114 785	19 368	1,40
2 — 5	2 440	7 393	122 278	16 540	3,03	2 704	8 090	147 660	18 252	2,99
5 und mehr	903	8 841	124 364	14 066	9,79	788	7 162	116 380	16 250	9,09
nach Größenklassen der Ertragsmeßzahlen¹⁾										
unter 30	3 050	4 951	53 013	10 709	1,62	3 249	4 543	57 940	12 755	1,40
30 — 40	6 201	7 334	91 962	12 539	1,18	7 032	7 897	104 825	13 274	1,12
40 — 50	6 083	6 386	104 168	16 312	1,05	7 025	6 668	116 289	17 441	0,95
50 — 60	3 943	3 994	80 508	20 155	1,01	4 785	4 550	102 476	22 520	0,95
60 und mehr	5 738	5 458	153 886	28 192	0,95	6 473	5 358	161 728	30 182	0,83
nach Ländern										
Schleswig-Holstein	1 733	6 837	80 503	11 775	3,94	1 452	5 020	70 254	13 995	3,46
Niedersachsen	2 791	6 584	81 219	12 335	2,36	3 343	7 050	97 351	13 808	2,11
Nordrhein-Westfalen	1 975	3 056	78 381	25 646	1,55	2 206	3 329	93 998	28 235	1,51
Hessen	2 029	1 581	37 111	23 479	0,78	1 891	1 352	26 881	19 885	0,71
Rheinland-Pfalz	5 301	2 498	42 213	16 902	0,47	6 366	3 165	47 346	14 961	0,50
Baden-Württemberg	5 197	2 308	55 583	24 084	0,44	6 486	2 997	74 993	25 021	0,46
Bayern	5 531	5 107	106 418	20 838	0,92	6 253	5 946	130 288	21 912	0,95
Saarland	458	154	2 111	13 739	0,34	567	156	2 146	13 718	0,28

*) Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung ohne Gebäude und ohne Inventar, die zur weiteren landwirtschaftlichen Nutzung gekauft werden.

¹⁾ Die Ertragsmeßzahl wird anhand der Ergebnisse der amtlichen Bodenschätzung berechnet und kennzeichnet die naturale Ertragsfähigkeit des Bodens aufgrund der natürlichen Ertragsbedingungen (sie wird üblicherweise in Hundert angegeben).

8.11 Bestand an Schleppern in der Landwirtschaft*)

1 000

Jahr Nennleistung von ... bis ... kW	Insgesamt	Im Alleinbesitz landwirtschaftlicher Betriebe					Im überbetrieb- lichen Einsatz ¹⁾	
		zusammen	davon mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von ... bis unter ... ha					
			unter 5	5 — 10	10 — 20	20 — 50		50 und mehr
1971	1 263,8	1 251,9	237,3	232,2	371,4	342,4	68,6	11,9
1972	1 245,4	1 233,8	233,3	222,4	354,2	351,9	72,1	11,6
1973	1 254,7	1 242,7	235,0	218,4	347,7	367,2	74,5	11,9
1974	1 265,9	1 253,8	233,6	218,1	347,7	376,6	77,8	12,1
1975	1 297,5	1 285,3	241,5	222,1	351,0	389,5	81,2	12,2
davon (1975):								
bis 13	181,6	181,1	95,4	38,6	28,5	16,4	2,1	0,5
14 — 18	192,6	191,8	55,9	44,6	50,6	36,7	4,1	0,8
19 — 25	313,0	310,9	53,7	70,7	93,9	81,2	11,4	2,1
26 und mehr	610,4	601,6	36,5	68,1	178,2	255,2	63,6	8,8

*) Vierrad- und Kettenschlepper einschl. Geräteträger. — Zusammengestellt anhand der Auszahlungsanträge auf Gasölverbilligung.

¹⁾ Schlepper im gemeinschaftlichen Besitz mit anderen landwirtschaftlichen Betrieben, im Besitz von Genossenschaften oder von Lohnunternehmen.

8.12 Arbeitskräfte und betriebliche Arbeitsleistung in der Landwirtschaft*)

Wirtschaftsjahr Monat Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha ²⁾	Familienarbeitskräfte ³⁾								Familienfremde Arbeitskräfte ³⁾	
	insgesamt	männlich	Betriebsinhaber			Mithelfende Familienangehörige			insgesamt	ständig be- schäftigt
			zu- sammen	vollbeschäftigt		zu- sammen	vollbeschäftigt			
			zu- sammen	männlich		zu- sammen	zu- sammen	männlich		
Arbeitskräfte										
1 000										
1968/69	2 644,8	1 462,4	1 036,6	554,8	532,1	1 608,2	372,7	208,3	283,2	149,2
1972/73	2 246,4	1 277,3	929,1	439,1	423,8	1 317,3	241,5	137,1	308,1	120,8
1974/75	2 138,4	1 222,6	896,2	411,6	397,5	1 242,3	212,5	117,7	278,0	106,9
Oktober 1976	2 147,4	1 225,9	889,1	411,9	396,2	1 258,4	219,5	107,3	434,0	105,8
davon:										
in Betrieben³⁾ ohne außerbetriebliches Einkommen⁴⁾										
unter 1	17,5	9,5	8,4	5,6	5,3	9,1	2,5	1,0	12,6	6,2
1 — 2	16,1	8,6	7,3	4,3	4,0	8,9	1,9	0,8	12,7	4,5
2 — 5	34,5	18,5	15,3	9,6	8,8	19,2	3,7	1,5	24,5	3,9
5 — 10	80,4	44,9	33,4	26,8	25,1	47,1	9,3	3,6	29,3	2,9
10 — 20	271,0	152,5	104,4	94,5	92,0	166,6	40,8	18,2	44,6	4,9
20 — 30	212,0	121,0	77,4	73,0	72,1	134,6	35,4	19,6	30,5	4,8
30 — 50	142,5	82,6	52,1	49,4	48,9	90,4	24,8	16,2	26,9	6,8
50 und mehr	42,7	26,1	16,9	15,6	15,6	25,8	7,1	5,5	24,2	12,0
Zusammen ...	816,7	463,7	315,0	278,7	271,8	501,7	125,6	66,4	205,3	46,0
in Betrieben³⁾, in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche⁴⁾										
unter 1	9,3	5,1	4,7	1,9	1,8	4,6	0,8	0,4	6,2	2,2
1 — 2	9,6	5,2	4,6	1,6	1,4	5,0	0,8	0,4	5,7	1,5
2 — 5	30,6	16,6	13,3	5,2	4,3	17,3	2,4	1,0	13,9	2,5
5 — 10	64,4	36,1	26,1	12,9	11,8	38,4	6,6	2,5	13,4	1,7
10 — 20	131,9	74,6	49,2	32,5	31,3	82,6	18,0	8,4	18,7	2,9
20 — 30	60,9	35,2	22,2	17,4	17,0	38,7	9,9	6,1	10,7	2,6
30 — 50	42,7	25,5	16,0	13,6	13,4	26,7	7,5	5,5	10,1	3,0
50 und mehr	20,9	13,4	9,0	7,5	7,5	11,9	3,3	2,8	21,2	11,4
Zusammen ...	370,3	211,7	145,0	92,5	88,4	225,3	49,2	27,0	100,1	27,8
in Betrieben³⁾, in denen das betriebliche Einkommen kleiner ist als das außerbetriebliche⁴⁾										
unter 1	65,2	38,1	37,8	2,6	2,4	27,5	1,0	0,4	21,1	1,9
1 — 2	159,3	91,9	85,4	3,9	3,2	73,9	1,7	0,4	18,3	1,3
2 — 5	315,4	180,3	140,9	9,8	8,0	174,5	9,9	2,8	22,8	3,2
5 — 10	266,7	151,1	106,4	11,6	10,3	160,3	17,5	4,2	17,3	2,5
10 — 20	127,8	73,5	47,9	8,8	8,4	79,9	11,6	4,3	13,9	2,4
20 — 30	17,8	10,4	6,7	2,3	2,2	11,1	2,0	1,1	3,3	1,0
30 — 50	5,8	3,6	2,5	1,0	1,0	3,3	0,8	0,6	2,5	1,2
50 und mehr	2,3	1,6	1,4	0,6	0,5	0,9	0,2	0,1	5,4	3,5
Zusammen ...	960,4	550,5	429,0	40,7	36,0	531,4	44,7	13,9	104,5	16,9
in Betrieben insgesamt										
unter 1	92,0	52,7	50,8	10,1	9,5	41,2	4,3	1,8	43,2	11,9
1 — 2	185,0	105,6	97,3	9,7	8,7	87,7	4,3	1,6	38,2	8,3
2 — 5	380,6	215,3	169,5	24,5	21,1	211,1	16,1	5,2	62,7	10,7
5 — 10	411,6	232,2	165,8	51,3	47,1	245,8	33,4	10,4	63,3	9,0
10 — 20	530,6	300,6	201,5	135,9	131,7	329,2	70,5	30,8	79,2	11,2
20 — 30	290,7	166,7	106,4	92,6	91,3	184,4	47,3	26,7	46,5	9,6
30 — 50	191,0	111,6	70,5	64,0	63,3	120,4	33,2	22,3	42,6	12,9
50 und mehr	65,9	41,1	27,3	23,7	23,5	38,6	10,6	8,5	58,2	32,1
Insgesamt ...	2 147,4	1 225,9	889,1	411,9	396,2	1 258,4	219,5	107,3	434,0	105,8
Betriebliche Arbeitsleistung										
1 000 AK-Einheiten										
1968/69	1 465,0	922,9	723,7	554,8	532,1	741,2	335,0	177,1	160,0	122,6
1972/73	1 150,8	734,6	603,7	439,1	423,8	547,1	210,4	110,4	151,4	96,6
1974/75	1 071,8	683,1	566,8	411,6	397,5	504,6	186,6	95,7	137,3	85,1
Oktober 1976	1 055,8	663,0	553,3	411,9	396,2	502,6	195,6	87,7	184,5	82,7
davon (Oktober 1976):										
unter 1	30,8	19,2	18,3	10,1	9,5	12,4	4,1	1,7	15,5	8,8
1 — 2	50,1	29,3	28,5	9,7	8,7	21,5	4,0	1,5	13,9	5,8
2 — 5	129,2	70,8	65,5	24,5	21,1	63,7	14,0	3,8	23,2	7,3
5 — 10	182,4	102,3	90,5	51,3	47,1	91,9	28,9	6,9	23,8	6,4
10 — 20	306,6	193,2	161,1	135,9	131,7	145,5	62,1	23,8	30,0	8,1
20 — 30	186,9	125,8	97,9	92,6	91,3	89,0	42,6	22,8	19,1	7,3
30 — 50	126,1	88,9	66,5	64,0	63,3	59,6	30,0	19,5	20,5	10,5
50 und mehr	43,7	33,5	24,8	23,7	23,5	18,9	9,9	7,8	38,7	28,4

*) Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen und Berlin).

1) 1968/69 landwirtschaftliche Betriebe mit 2 ha LF und mehr sowie Betriebe mit 0,5 bis unter 2 ha LF, die für den Markt erzeugen (Verkaufserlöse 1 000 DM und mehr im Jahr); ab 1972/73 landwirtschaftliche Betriebe mit 1 ha LF und mehr; unterhalb 1 ha LF (einschl. Betriebe ohne LF) nur Betriebe mit Erzeugniseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markt-

erzeugung von 1 ha LF (nach den Ertrags- und Preisverhältnissen von 1971 ca. 4 000 DM) entsprechen.

2) Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt.

3) Nur Betriebe in der Hand von natürlichen Personen.

4) Des Betriebsinhabers und seines Ehegatten.

8.13 Gliederung der Wirtschaftsfläche

8.13.1 Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten

Jahr Land	Insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ¹⁾	Nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche	Öd- und Unland	Unkultivierte Moorflächen	Wald	Gewässer	Gebäude- und Hofflächen	Straßen, Wege, Eisenbahnen	Park- und Grünanlagen, Ziergärten, Friedhöfe, Sport-, Flug- und Militärübungsplätze
1 000 ha										
1971/76 D	24 755,2	13 388,2	280,7	669,3	163,1	7 167,1	450,0	1 125,7	1 149,2	362,1
1975	24 745,3	13 303,1	307,8	661,7	160,3	7 161,6	455,1	1 169,0	1 160,6	366,1
1976	24 744,9	13 269,8	310,1	661,9	158,6	7 164,6	456,3	1 182,7	1 168,8	372,2
1977 ²⁾	24 734,2	13 227,2	311,4	649,9	157,2	7 168,5	458,2	1 193,9	1 183,9	384,0
davon (1977):										
Schleswig-Holstein	1 552,6	1 133,0	3,7	43,8	12,6	137,3	73,0	65,7	59,5	24,2
Hamburg ³⁾	79,4	25,7	0,4	1,1	1,0	6,1	6,1	23,1	7,6	8,3
Niedersachsen ³⁾	4 738,3	2 893,2	35,2	154,9	106,7	932,4	109,9	201,4	236,0	68,7
Bremen	40,8	14,8	1,6	1,5	0,3	0,6	4,7	10,0	4,2	3,1
Nordrhein-Westfalen ³⁾	3 412,7	1 866,1	36,7	57,5	3,8	806,3	52,0	307,7	201,7	80,8
Hessen	2 102,0	900,4	50,7	46,6	0,1	831,4	23,7	95,3	125,7	28,0
Rheinland-Pfalz	1 983,8	878,7	64,4	52,8	1,0	751,5	27,7	67,6	106,8	33,4
Baden-Württemberg	3 549,9	1 717,2	43,1	70,7	6,1	1 303,9	35,0	163,2	163,1	47,6
Bayern	6 970,1	3 679,1	61,7	211,5	25,5	2 311,1	120,7	224,1	257,1	79,4
Saarland	256,5	115,4	14,0	8,4	0,2	80,3	2,1	17,0	15,3	3,8
Berlin (West)	48,0	3,6	0,1	1,2	0,1	7,5	3,1	18,8	7,1	6,5
Prozent										
1971/76 D	100	54,1	1,1	2,7	0,7	29,0	1,8	4,5	4,6	1,5
1976	100	53,6	1,3	2,7	0,6	29,0	1,8	4,8	4,7	1,5
1977 ²⁾	100	53,5	1,3	2,6	0,6	29,0	1,9	4,8	4,8	1,5

8.13.2 Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kulturarten

Jahr Land	Insgesamt ¹⁾	Ackerland	Gartenland	Obst- anlagen	Baum- schulen	Dauergrünland					Rebland	Korb- weiden-, Pappel- anlagen, Weih- nachts- baum- kulturen
						ins- gesamt	Wiesen	Mäh- weiden	Weiden u. Almen ohne Hutungen	Hutun- gen, Streu- wiesen		
1 000 ha												
1971/76 D	13 388,2	7 547,4	328,1	83,5	15,4	5 313,1	2 997,5	917,5	1 230,8	167,2	96,7	4,0
1975	13 303,1	7 538,0	321,5	78,9	16,7	5 244,1	2 935,1	930,0	1 215,6	163,5	99,6	4,3
1976	13 269,8	7 532,2	319,3	78,1	16,1	5 219,3	2 917,6	936,1	1 204,1	161,5	100,3	4,4
1977 ²⁾	13 227,2	7 488,2	320,2	77,0	16,8	5 219,2	2 884,8	968,8	1 201,0	164,6	101,6	4,3
davon (1977):												
Schleswig-Holstein	1 133,0	625,8	24,5	1,5	4,1	476,7	129,6	62,7	273,7	10,7	—	0,3
Hamburg ³⁾	25,7	7,5	10,0	1,7	0,2	6,1	1,5	1,6	2,7	0,3	—	0,1
Niedersachsen ³⁾	2 893,2	1 597,1	60,2	15,8	2,8	1 216,3	432,0	360,9	401,2	22,1	—	0,9
Bremen	14,8	2,4	3,3	—	0,0	9,1	2,3	3,5	3,3	0,0	—	0,0
Nordrhein-Westfalen ³⁾	1 866,1	1 109,1	72,0	9,8	3,5	670,2	193,8	207,0	248,3	21,1	0,0	1,4
Hessen	900,4	549,1	23,3	2,3	0,9	320,6	182,0	85,1	43,6	9,9	3,8	0,4
Rheinland-Pfalz	878,7	502,2	21,7	9,8	0,8	276,1	137,8	69,6	51,0	17,7	67,7	0,4
Baden-Württemberg	1 717,2	910,5	32,4	24,9	2,3	721,4	584,7	57,4	60,5	18,8	25,5	0,3
Bayern	3 679,1	2 119,1	62,3	10,1	1,8	1 480,8	1 196,8	113,6	108,3	62,1	4,6	0,4
Saarland	115,4	64,1	8,5	0,9	0,1	41,6	24,1	7,5	8,2	1,8	0,1	0,1
Berlin (West)	3,6	1,3	2,0	0,0	0,1	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	—	—
Prozent												
1971/76 D	100	56,4	2,5	0,6	0,1	39,7	22,4	6,9	9,2	1,2	0,7	0,0
1976	100	56,8	2,4	0,6	0,1	39,3	22,0	7,0	9,1	1,2	0,8	0,0
1977 ²⁾	100	56,6	2,4	0,6	0,1	39,5	21,8	7,3	9,1	1,3	0,8	0,0

¹⁾ Einschl. der Flächen außerhalb der Betriebe unter 0,5 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche. Die Zahlen sind daher höher als in Tab. 8.1, S. 134.

²⁾ Vorläufiges Ergebnis.
³⁾ Ergebnis von 1976.

8.14 Anbau und Ernte von Feldfrüchten im

Lfd. Nr.	Jahr Land	Acker									
		insgesamt	Getreide								Hafer
			zusammen	Winterweizen und Speitz	Sommerweizen	Winterroggen	Sommerroggen	Wintermehlgroße	Wintergerste	Sommergerste	
Anbaufläche											
1	1971/76 D	7 547,4	5 284,1	1 366,6	234,3	709,5	30,9	31,1	646,4	1 000,6	848,5
2	1975	7 538,0	5 292,9	1 237,0	332,1	591,8	32,5	26,9	688,5	1 067,7	920,2
3	1976	7 532,2	5 274,9	1 403,3	228,3	636,4	27,1	25,6	794,5	940,8	855,5
4	1977 ¹⁾	7 496,6	5 278,4	1 417,6	176,4	679,7	27,4	23,3	882,1	927,5	790,8
davon (1977):											
5	Schleswig-Holstein	625,8	416,2	117,4	6,6	89,5	2,6	—	96,7	31,2	69,0
6	Hamburg ²⁾	7,1	4,1	1,3	0,1	0,9	0,0	0,1	0,8	0,3	0,6
7	Niedersachsen ⁴⁾	1 613,0	1 225,5	216,6	33,1	262,2	10,5	3,5	268,2	169,4	198,5
8	Bremen	2,4	1,8	0,3	0,0	0,5	0,0	—	0,3	0,2	0,4
9	Nordrhein-Westfalen ³⁾	1 102,0	837,4	195,7	14,0	119,7	4,2	7,7	275,9	59,3	127,4
10	Hessen	549,1	415,9	131,1	6,1	52,0	1,1	1,7	77,1	48,1	82,0
11	Rheinland-Pfalz	502,2	378,9	113,1	8,6	41,9	1,8	2,2	35,6	96,5	57,4
12	Baden-Württemberg	910,5	612,1	218,9	27,1	20,3	1,6	3,1	35,6	142,4	92,2
13	Bayern	2 119,1	1 340,9	414,1	78,8	83,0	5,4	4,9	89,9	369,6	154,5
14	Saarland	64,1	44,7	9,2	2,0	9,0	0,3	0,3	2,0	10,5	8,6
15	Berlin (West)	1,3	0,9	0,0	0,0	0,7	0,0	—	0,0	0,0	0,0
Ertrag											
16	1971/76 D	×	39,6	44,6	40,9	34,7	29,7	37,4	45,3	35,5	36,1
17	1975	×	40,2	45,5	41,6	34,3	29,9	38,1	47,5	34,7	37,4
18	1976	×	36,4	41,9	35,9	31,9	25,3	34,7	44,0	31,8	29,8
19	1977	×	40,9	45,8	41,2	36,4	31,3	36,5	47,9	36,1	34,2
davon (1977):											
20	Schleswig-Holstein	×	47,8	58,2	39,3	39,0	28,6	—	56,8	34,3	37,3
21	Hamburg	×	46,2	55,5	41,9	37,9	30,2	38,2	53,1	34,8	36,7
22	Niedersachsen	×	42,1	52,8	44,4	36,9	31,7	38,2	49,4	35,2	36,0
23	Bremen	×	41,0	52,8	44,4	36,9	31,7	—	49,4	35,2	36,0
24	Nordrhein-Westfalen	×	39,4	41,5	29,2	36,9	33,0	37,2	46,1	33,4	28,7
25	Hessen	×	39,2	44,0	40,2	35,3	33,0	38,4	48,1	33,8	29,1
26	Rheinland-Pfalz	×	37,6	41,4	37,0	35,5	30,8	34,3	45,4	35,5	31,8
27	Baden-Württemberg	×	40,0	40,8	37,1	34,8	34,8	36,1	42,1	36,8	38,4
28	Bayern	×	40,6	45,0	44,1	33,0	29,2	34,9	42,9	37,2	36,3
29	Saarland	×	37,5	41,6	35,5	36,9	31,6	38,2	42,1	37,2	34,4
30	Berlin (West)	×	29,5	32,1	37,7	29,4	29,4	—	32,7	31,3	26,6
Erntemenge											
31	1971/76 D	×	20 901,3	6 101,2	959,0	2 459,9	91,8	116,2	2 928,5	3 554,6	3 065,7
32	1975	×	21 255,0	5 632,9	1 381,1	2 028,4	97,0	102,4	3 268,8	3 701,8	3 444,9
33	1976	×	19 133,5	5 883,1	818,5	2 031,5	68,6	88,7	3 497,5	2 989,3	2 497,3
34	1977 ¹⁾	×	21 596,1	6 488,5	726,1	2 474,6	85,9	85,2	4 226,7	3 346,1	2 707,5
davon (1977):											
35	Schleswig-Holstein	×	1 990,3	683,2	25,9	349,0	7,4	—	549,2	106,9	257,4
36	Hamburg ²⁾	×	18,8	7,0	0,6	3,3	0,0	0,2	4,4	0,9	2,2
37	Niedersachsen ⁴⁾	×	5 163,1	1 144,1	147,0	966,8	33,4	13,2	1 324,4	596,5	714,9
38	Bremen	×	7,5	1,4	0,2	1,8	0,1	—	1,6	0,8	1,5
39	Nordrhein-Westfalen ³⁾	×	3 295,6	811,5	40,9	441,9	13,7	28,5	1 270,9	197,9	365,3
40	Hessen	×	1 629,4	577,0	24,6	183,7	3,7	6,4	371,0	162,7	238,9
41	Rheinland-Pfalz	×	1 426,1	468,4	31,8	148,6	5,5	7,5	161,5	341,9	182,7
42	Baden-Württemberg	×	2 447,4	892,6	100,5	70,8	5,5	11,1	149,9	524,8	354,3
43	Bayern	×	5 447,7	1 865,2	347,6	273,6	15,6	17,1	385,4	1 374,4	560,5
44	Saarland	×	167,6	38,1	6,9	33,0	0,8	1,2	8,2	39,0	29,7
45	Berlin (West)	×	2,5	0,0	0,0	2,2	0,0	—	0,0	0,1	0,1

¹⁾ Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung).

²⁾ Hülsenfrüchte (Futtererbsen, Wicken, Hülsenfruchtmischung u. a., auch Hirse und Buchweizen) 1977 = 7 255 ha; Hackfrüchte (Futtermöhren, Futterkohl usw.) 1977 = 3 464 ha; Gemüse, Erdbeeren u. a. Gartengewächse 1977 = 71 424 ha; Handels-

Hauptanbau und von Dauerwiesen

land		Hülsenfrüchte		Hackfrüchte				Raps und Rüben	Futterpflanzen				alle anderen Ackerflächen ²⁾	Dauerwiesen und Mähweiden ³⁾	Lfd. Nr.
Sommermenggetreide	Körnermais	Speiserbsen und -bohnen	Ackerbohnen	Frühkartoffeln	Spätkartoffeln	Zuckerrüben	Runkel- und Kohlrüben		Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch ¹⁾	Luzerne ¹⁾	Gras-anbau (zum Abmähen oder Abweiden ¹⁾)	Grünmais, Silomais			
in 1 000 ha															
308,5	107,7	2,1	17,2	36,1	436,5	372,2	283,4	100,7	245,4	72,8	182,0	357,3	157,6	3 915,1	1
300,1	96,1	2,0	16,5	35,8	379,6	425,7	254,9	90,3	235,2	62,8	155,9	430,3	156,1	3 865,1	2
260,9	102,5	1,5	13,3	37,4	377,9	440,4	240,0	94,8	223,8	58,6	168,7	463,1	137,8	3 853,7	3
254,8	98,7	2,2	6,6	34,4	365,7	421,4	224,4	104,9	198,7	59,6	122,3	541,2	136,9	3 853,6	4
3,1	0,2	0,2	0,3	0,8	7,5	21,4	23,6	58,3	11,8	0,1	46,1	28,0	11,6	192,3	5
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,4	0,1	0,0	0,4	0,3	1,5	3,1	6
58,0	5,5	0,6	1,1	6,4	85,7	152,3	34,6	12,2	2,0	0,2	8,8	66,1	17,6	792,9	7
0,1	—	—	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	—	—	0,0	0,2	0,1	5,8	8
24,1	9,5	0,5	1,0	7,1	30,4	87,4	29,4	5,4	4,3	0,5	17,3	61,2	20,1	400,8	9
12,6	4,1	0,2	0,3	2,9	27,7	22,0	23,4	4,7	9,3	4,4	2,5	29,1	6,8	267,1	10
19,4	2,6	0,2	0,5	6,0	26,0	25,4	20,1	2,6	8,3	5,0	4,6	14,0	10,7	207,4	11
42,8	28,1	0,2	1,9	3,3	41,9	23,9	28,6	8,6	48,4	18,0	20,7	74,2	28,7	642,1	12
92,3	48,4	0,3	1,4	7,4	140,9	88,9	62,6	12,3	111,7	31,0	18,4	265,4	37,9	1 310,3	13
2,5	0,4	0,0	0,0	0,6	5,6	0,0	1,9	0,3	3,0	0,5	3,5	2,6	1,5	31,5	14
0,0	0,0	—	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,1	15
in dt je ha															
35,0	50,5	27,1	30,1	214,1	284,3	437,2	879,8	23,5	74,9	77,6	67,2	421,4	×	66,9	16
35,6	55,2	27,5	32,1	207,9	266,3	427,7	904,3	22,0	78,7	81,0	68,4	445,5	×	69,9	17
30,0	46,8	24,9	22,2	162,9	243,4	408,9	821,2	23,4	63,2	65,5	58,1	369,0	×	58,6	18
34,6	58,2	30,3	32,6	225,5	289,7	477,3	1 025,8	26,8	77,2	79,1	73,1	475,2	×	71,9	19
34,1	50,0	30,7	34,7	205,9	277,9	405,8	904,3	30,3	79,8	67,5	74,1	427,0	×	76,1	20
33,9	45,0	30,7	32,0	230,0	282,1	385,8	506,0	28,5	66,5	60,0	81,8	352,9	×	74,2	21
33,7	50,0	30,3	35,1	254,1	286,4	438,9	851,6	23,2	78,1	62,5	84,7	466,0	×	74,8	22
33,7	—	—	16,0	254,1	286,4	420,6	884,1	20,3	—	—	64,7	479,3	×	62,0	23
29,9	55,7	35,6	34,1	217,6	286,6	479,8	961,7	20,5	77,7	71,6	73,2	453,5	×	70,7	24
29,3	61,0	31,9	30,8	240,3	287,6	490,5	1 291,0	20,2	69,0	85,2	61,4	522,6	×	66,6	25
33,2	52,9	26,5	31,5	216,7	275,0	529,9	912,8	23,1	74,1	81,3	69,8	444,3	×	70,1	26
36,4	64,9	25,2	30,0	213,0	263,5	504,8	1 344,0	21,9	75,5	76,9	71,4	489,5	×	70,7	27
36,6	55,9	26,2	33,5	219,5	303,8	532,4	1 000,6	23,9	79,0	79,7	71,4	479,4	×	72,2	28
35,2	41,0	28,2	35,3	197,6	297,2	417,2	737,0	22,0	62,4	62,5	59,6	549,5	×	58,0	29
30,1	54,6	—	21,0	167,9	259,9	495,6	453,3	—	71,9	64,0	63,2	520,7	×	60,2	30
in 1 000 t															
1 080,8	543,7	5,6	51,7	773,1	12 410,4	16 272,7	24 930,4	236,8	1 837,9	564,8	1 223,9	15 054,9	×	26 206,5	31
1 067,1	530,6	5,5	53,1	744,4	10 108,8	18 203,0	23 051,4	199,0	1 851,5	509,0	1 065,8	19 169,5	×	27 020,8	32
779,4	479,6	3,7	29,5	608,8	9 199,3	18 010,7	19 707,3	221,5	1 413,9	383,7	980,6	17 088,7	×	22 578,7	33
881,4	574,1	6,7	21,4	775,2	10 596,3	20 115,9	23 021,9	281,6	1 535,2	471,5	893,3	25 715,6	×	27 695,1	34
10,5	0,8	0,5	1,1	15,5	207,1	869,3	2 130,3	176,6	94,3	0,6	341,7	1 193,9	×	1 462,7	35
0,0	0,1	0,0	0,1	0,3	0,6	0,4	10,9	1,1	0,6	0,0	3,4	11,4	×	23,2	36
195,1	27,5	1,9	3,9	162,9	2 453,7	6 683,8	2 942,2	28,3	15,3	1,0	74,2	3 080,5	×	5 929,4	37
0,2	—	—	0,0	0,1	0,7	0,4	5,4	0,1	—	—	0,1	11,8	×	35,8	38
72,3	52,7	1,9	3,3	154,8	870,8	4 195,1	2 826,6	11,0	33,1	3,5	126,5	2 776,0	×	2 834,6	39
36,8	24,8	0,5	1,0	69,2	797,3	1 078,9	3 017,5	9,6	64,0	37,2	15,3	1 521,4	×	1 778,2	40
64,3	13,8	0,4	1,6	129,2	714,2	1 345,6	1 837,4	6,0	61,3	40,9	32,1	620,8	×	1 454,4	41
155,5	182,4	0,6	5,8	69,5	1 104,1	1 207,2	3 846,7	18,8	365,4	138,2	147,3	3 630,5	×	4 537,1	42
337,9	270,4	0,8	4,6	161,8	4 279,9	4 734,2	6 262,4	29,4	882,8	247,1	131,6	12 724,2	×	9 456,0	43
8,7	1,8	0,0	0,1	11,7	167,1	0,9	142,2	0,7	18,5	2,9	20,6	142,7	×	182,9	44
0,0	0,0	—	0,0	0,1	0,9	0,0	0,3	—	0,0	0,1	0,3	2,3	×	0,9	45

gewächse (Rüben und Gräser zur Samengewinnung, Hopfen, Tabak, Mohn, Heil- und Gewürzpflanzen, Flachs, Hanf usw.) 1977 = 34 096 ha; Futterpflanzen (Serradella, Epsarette usw.) 1977 = 7 835 ha; Gründüngung und Schwarzbrache ohne Klee-

brache 1977 = 12 782 ha.

²⁾ Vorläufiges Ergebnis.

³⁾ Dauerwiesen und Mähweiden vorläufiges Ergebnis.

8.15 Anbau und Ernte von Gemüse*)

8.15.1 Auf dem Freiland

Jahr Land	Weiß- kohl	Rot- kohl	Wirsing ¹⁾	Grün- kohl	Rosen- kohl	Blumen- kohl	Kohlrabi	Kopfsalat ¹⁾	Spinat ¹⁾	Möhren
Anbaufläche in ha										
1971/76 D	6 549	2 779	2 100	952	785	3 801	1 613	4 235	3 063	5 026
1975	5 966	2 432	1 806	905	739	3 747	1 539	4 051	3 080	4 993
1976	5 985	2 413	1 753	743	538	3 525	1 396	4 014	2 522	4 237
1977	6 702	2 722	1 717	723	589	3 539	1 527	4 007	2 506	4 846
davon (1977):										
Schleswig-Holstein	2 010	881	99	37	54	239	47	15	18	500
Hamburg	75	38	37	16	26	97	77	188	28	38
Niedersachsen	334	244	94	352	78	443	188	203	473	2 009
Bremen	1	0	1	2	0	1	1	2	1	2
Nordrhein-Westfalen	1 343	653	884	239	143	1 334	558	1 068	815	715
Hessen	423	147	116	9	52	191	72	289	63	249
Rheinland-Pfalz	293	158	141	22	55	547	191	745	532	444
Baden-Württemberg	1 037	245	123	28	127	317	166	728	476	199
Bayern	1 141	315	187	10	49	355	191	712	85	624
Saarland	43	39	33	4	5	14	11	51	11	46
Berlin (West)	2	2	2	4	0	1	25	6	4	20
Ertrag in dt je ha										
1971/76 D	501	372	243	148	100	206	200	162	139	288
1975	508	395	251	145	97	212	202	164	141	275
1976	462	378	219	161	98	199	194	158	139	262
1977	540	429	266	153	109	217	214	165	143	308
davon (1977):										
Schleswig-Holstein	743	609	337	143	119	282	410	127	113	532
Hamburg	311	280	256	176	153	184	198	156	135	276
Niedersachsen	460	369	298	135	90	178	261	134	147	272
Bremen	416	319	346	188	100	229	221	130	144	292
Nordrhein-Westfalen	376	306	256	170	83	196	178	141	120	280
Hessen	684	467	310	217	123	224	262	201	132	311
Rheinland-Pfalz	390	332	267	169	117	254	225	191	159	289
Baden-Württemberg	562	419	280	201	127	240	249	206	173	310
Bayern	388	318	239	133	113	229	185	136	100	300
Saarland	235	205	193	156	109	131	142	113	128	238
Berlin (West)	180	161	170	115	90	178	141	103	80	154
Erntemenge in t										
1971/76 D	328 099	103 441	51 012	14 111	7 812	78 353	32 198	68 512	42 481	144 587
1975	302 930	96 168	45 265	13 130	7 158	79 246	31 034	66 356	43 429	137 137
1976	276 558	91 202	38 454	11 930	5 246	70 248	27 141	63 215	35 017	111 152
1977	361 563	116 831	45 667	11 022	6 430	76 701	32 657	66 288	35 856	149 215
davon (1977):										
Schleswig-Holstein	149 422	53 609	3 337	529	643	6 748	1 925	190	203	26 599
Hamburg	2 329	1 065	948	282	397	1 786	1 528	2 932	377	1 047
Niedersachsen	15 361	8 996	2 805	4 758	703	7 889	4 905	2 727	6 936	54 610
Bremen	26	17	36	31	0	29	26	29	20	62
Nordrhein-Westfalen	50 506	19 950	22 595	4 069	1 188	26 165	9 913	15 053	9 800	20 037
Hessen	28 934	6 870	3 595	195	639	4 279	1 885	5 815	832	7 750
Rheinland-Pfalz	11 414	5 244	3 773	367	640	13 895	4 298	14 218	8 443	12 819
Baden-Württemberg	58 303	10 254	3 446	562	1 615	7 606	4 135	15 023	8 227	6 169
Bayern	44 242	10 003	4 471	133	552	8 110	3 536	9 678	846	18 718
Saarland	998	796	631	55	52	181	152	564	138	1 093
Berlin (West)	28	29	30	43	2	13	355	58	36	312

*) Anbau für den Verkauf.

1) Ohne überwinternde Arten.

8.15 Anbau und Ernte von Gemüse*)

8.15.1 Auf dem Freiland

Jahr Land	Sellerie	Porree	Spargel	Frisch- erbsen	Busch- bohnen	Stangen- bohnen	Dicke Bohnen	Einlege- gurken	Schäl- gurken	Tomaten
Anbaufläche in ha										
1971/76 D.....	1 461	1 533	4 088	5 353	6 005	450	1 320	1 262	435	405
1975	1 355	1 481	3 746	4 884	5 815	398	1 175	1 096	352	376
1976	1 299	1 407	3 590	3 939	5 355	373	1 340	950	280	370
1977	1 355	1 642	3 547	4 459	5 306	355	1 018	957	326	375
davon (1977):										
Schleswig-Holstein	59	43	74	302	588	—	6	13	4	3
Hamburg	89	93	0	1	9	4	5	4	1	31
Niedersachsen	143	183	1 241	2 022	1 821	5	345	75	45	8
Bremen	1	3	—	0	1	0	1	0	0	0
Nordrhein-Westfalen	391	683	146	495	1 000	134	620	26	6	51
Hessen	63	69	494	397	337	24	33	63	62	10
Rheinland-Pfalz	191	168	465	105	254	34	6	39	24	151
Baden-Württemberg	163	174	682	1 020	707	115	1	282	107	76
Bayern	239	204	442	115	580	35	1	445	77	44
Saarland	15	18	1	2	3	4	0	9	0	0
Berlin (West)	1	4	2	0	6	0	0	1	0	1
Ertrag in dt je ha										
1971/76 D.....	247	211	33	41	92	137	126	167	198	322
1975	250	210	31	43	90	147	120	195	220	349
1976	232	201	32	43	76	103	81	138	173	334
1977	278	226	32	44	104	148	118	190	200	350
davon (1977):										
Schleswig-Holstein	345	207	30	34	108	—	151	146	143	190
Hamburg	273	240	—	27	134	158	120	130	148	253
Niedersachsen	233	225	32	47	101	136	103	198	192	226
Bremen	208	209	—	32	92	102	86	101	—	267
Nordrhein-Westfalen	241	194	34	38	107	114	129	111	139	206
Hessen	324	263	27	38	93	189	84	209	208	310
Rheinland-Pfalz	283	246	37	46	96	143	116	175	227	341
Baden-Württemberg	306	300	35	46	108	172	91	163	207	500
Bayern	326	255	31	47	106	170	73	212	189	410
Saarland	144	136	39	56	117	139	129	120	126	149
Berlin (West)	125	125	37	28	66	75	21	93	169	86
Erntemenge in t										
1971/76 D.....	36 006	32 408	13 601	21 859	55 324	6 153	16 602	21 079	8 608	13 030
1975	33 822	31 109	11 670	20 782	52 043	5 854	14 076	21 381	7 729	13 113
1976	30 172	28 284	11 601	16 743	40 630	3 824	10 783	13 126	4 832	12 348
1977	37 724	37 182	11 435	19 762	54 934	5 239	12 033	18 171	6 531	13 136
davon (1977):										
Schleswig-Holstein	2 036	891	219	1 030	6 321	—	91	189	57	57
Hamburg	2 427	2 230	—	3	120	63	60	52	15	785
Niedersachsen	3 337	4 124	3 926	9 591	18 358	68	3 542	1 482	862	181
Bremen	23	53	—	0	8	1	4	0	—	1
Nordrhein-Westfalen	9 436	13 220	489	1 882	10 686	1 531	7 970	288	84	1 049
Hessen	2 041	1 815	1 309	1 493	3 141	454	278	1 316	1 287	310
Rheinland-Pfalz	5 410	4 134	1 714	485	2 445	485	71	685	543	5 136
Baden-Württemberg	4 988	5 222	2 401	4 723	7 607	1 980	9	4 605	2 219	3 803
Bayern	7 789	5 196	1 366	544	6 171	596	7	9 443	1 458	1 804
Saarland	222	245	4	11	35	58	1	104	6	4
Berlin (West)	16	52	9	1	41	3	0	7	1	7

*) Anbau für den Verkauf.

8.15 Anbau und Ernte von Gemüse*)

8.15.2 Unter Glas

Jahr Land	Kohlrabi	Kopfsalat	Gurken	Tomaten	Rettich	Radies	Übrige Arten
Anbaufläche in 1 000 m²							
1971/76 D	1 579	1 939	1 838	2 160	1 569	1 277	1 359
1975	1 714	2 033	1 933	2 219	1 593	1 267	2 061
1976	1 688	2 053	1 970	2 344	1 648	1 221	2 265
1977	1 580	2 299	2 126	2 320	1 839	1 288	2 441
davon (1977):							
Schleswig-Holstein	9	19	8	64	1	11	8
Hamburg	71	303	210	214	39	103	135
Niedersachsen	53	177	260	138	43	264	80
Bremen	0	0	0	3	1	—	1
Nordrhein-Westfalen	772	863	540	646	131	160	387
Hessen	76	54	40	159	63	73	65
Rheinland-Pfalz	88	109	82	29	43	41	64
Baden-Württemberg	273	505	551	631	767	401	1 405
Bayern	231	264	432	430	749	232	285
Saarland	3	4	1	2	2	2	9
Berlin (West)	3	1	1	4	—	—	1
Erntemenge in t							
1971/76 D	6 000	7 200	25 000	18 300	6 600	3 200	5 300
1975	6 800	7 400	27 300	19 300	7 400	2 900	11 100
1976	7 000	8 000	27 700	21 000	7 000	2 700	6 500
1977	6 100	8 700	29 000	19 900	8 500	3 200	5 500

*) Anbau für den Verkauf.

8.16 Pflanzenbestände in Baumschulen

Obstgehölze ¹⁾	1976	1977	Ziergehölze ²⁾	1976	1977	Forstpflanzen ³⁾	1976	1977
	1 000			1 000			Mill.	
Äpfel	810	936	Laubbäume	6 118	6 613	Nadelholzpflanzen	1 238	1 154
Birnen und Quitten	429	477	Ziersträucher	29 332	29 410	Fichten	754	660
Kirschen	732	753	dar.: Containerpflanzen	3 467	2 737	Kiefern	178	201
Aprikosen und Pfirsiche	131	124	Nadelgehölze	26 194	26 265	Tannen	116	97
Pflaumen und Zwetschen	305	331	dar.: Containerpflanzen	4 399	4 735	Lärchen	55	66
Mirabellen und Renekloden	86	102	Heckenpflanzen	25 313	24 033	Sonstige	134	130
Walnüsse	36	39	dar.: Containerpflanzen	922	920	Laubholzpflanzen	271	330
Haselnüsse	56	49	Rosen	30 708	30 343	Rotbuchen	77	97
Himbeeren	1 081	1 529	dar.: Containerpflanzen	243	244	Roterlen	23	31
Johannisbeeren	2 858	3 012	Rhododendron und Freiland- azaleen	8 262	8 945	Eichen	49	63
Stachelbeeren	873	1 029	dar.: Containerpflanzen	481	451	Pappeln	2	3
Insgesamt ...	7 397	8 381	Bodendecker	28 929	35 884	Sonstige	120	137
			dar.: Containerpflanzen	17 211	23 381	Insgesamt ...	1 508	1 484
			Schling- und Kletterpflanzen	927	887			
			Sonstige	11 916	13 089			
			dar.: Containerpflanzen	1 894	2 439			
			Insgesamt ...	167 699	175 469			

¹⁾ Ohne Obstunterlagen.³⁾ Ein- bis dreijährige Sämlinge und zwei- bis fünfjährige verschulte Pflanzen.²⁾ Nur veredelte und verpflanzte Bäume und Sträucher; Containerpflanzen sind einzeln in Behältern von mindestens 2 l Inhalt zu Verkaufszwecken kultiviert.

8.17 Obsternte*)

Tonnen

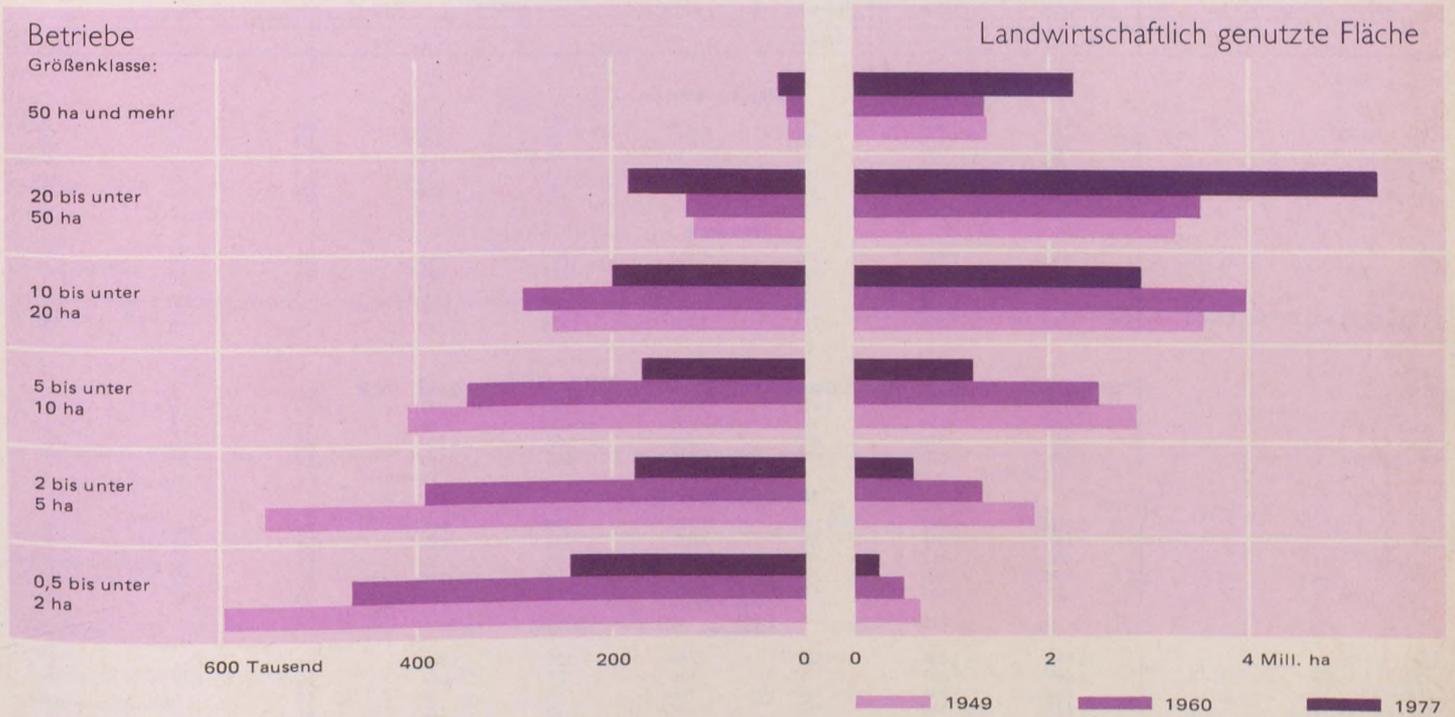
Jahr Land	Insgesamt	Äpfel	Birnen	Süß- und Sauerkirschen	Pflaumen aller Art	Aprikosen und Pfirsiche	Walnüsse	Erdbeeren ¹⁾
1971/76 D	2 735 730	1 673 048	379 705	233 236	383 634	30 334	11 089	24 684
1975	2 906 447	2 035 188	386 464	237 907	193 739	13 480	13 009	26 661
1976	2 589 342	1 487 162	388 041	212 752	451 160	18 549	8 767	22 912
1977	2 010 832	1 175 486	253 293	182 083	349 632	13 766	6 465	30 107
davon (1977):								
Schleswig-Holstein	88 990	60 315	11 558	6 511	8 384	78	152	1 991
Hamburg	59 628	41 180	7 785	3 465	6 527	93	102	477
Niedersachsen	471 363	356 223	30 900	41 331	37 564	424	558	4 362
Bremen	7 020	3 220	1 915	687	1 153	20	22	3
Nordrhein-Westfalen	292 478	115 232	43 260	38 316	86 915	4 085	1 193	3 477
Hessen	111 862	39 087	12 080	18 968	38 424	1 667	451	1 186
Rheinland-Pfalz	93 708	31 210	9 261	27 573	21 084	3 071	582	926
Baden-Württemberg	631 532	418 038	95 384	21 863	81 595	3 042	2 026	9 584
Bayern	183 301	82 596	27 342	15 310	48 626	679	863	7 884
Saarland	29 608	9 106	4 257	3 529	12 206	138	157	215
Berlin (West)	41 342	19 278	9 553	4 528	7 154	468	359	1

*) Ohne Strauchbeerenobst.

*) Anbau für den Verkauf.

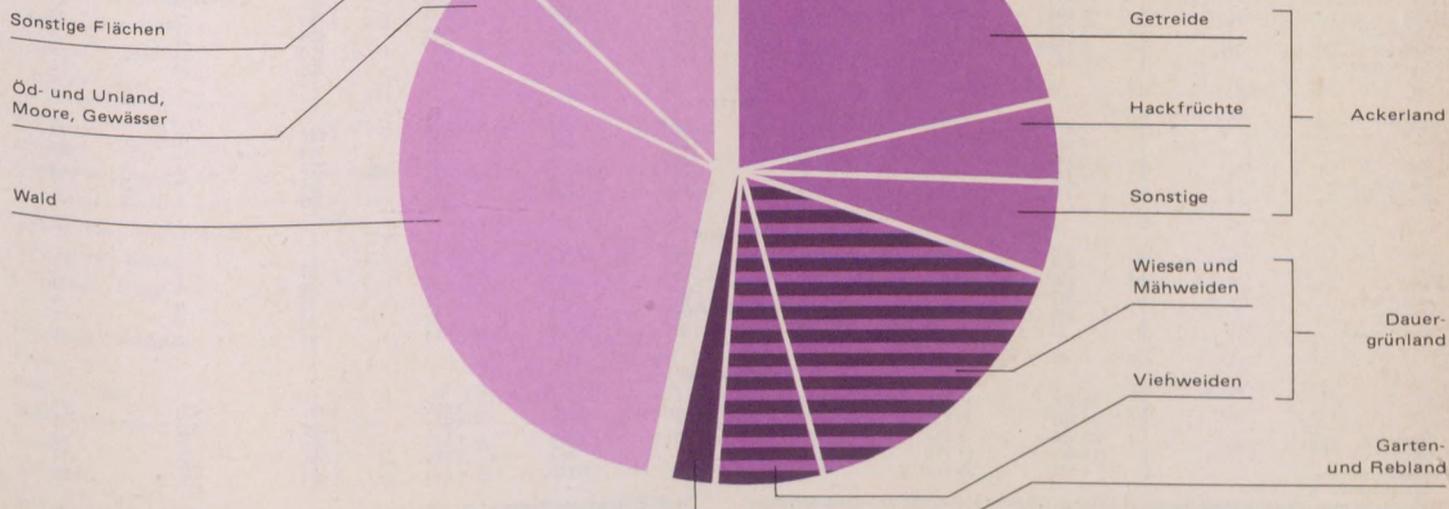
Land- und Forstwirtschaft

Betriebe und Fläche



Bodennutzung 1977

24,7 Mill. ha Wirtschaftsfläche



8.18 Anbau von Baumobst*)

Jahr Baumobstfläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Äpfel		Birnen	Süß- und Sauer- kirschen	Pflaumen aller Art	Aprikosen und Pfirsiche	Walnüsse
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche					
	Anzahl	ha	Anzahl	ha					
Schleswig-Holstein									
1972	447	1 385	425	1 166	37	138	44	0	0
1977	355	1 270	333	1 077	36	120	37	—	0
unter 0,5	55	15	48	10	1	1	2	—	0
0,5 — 2	149	147	139	122	3	13	7	—	—
2 und mehr	151	1 109	146	945	31	104	28	—	—
Hamburg									
1972	416	1 824	402	1 370	201	167	86	0	1
1977	351	1 714	339	1 276	187	187	65	0	1
unter 0,5	29	9	27	6	1	2	1	—	0
0,5 — 2	107	108	100	68	16	16	8	—	0
2 und mehr	215	1 597	212	1 201	170	169	55	0	0
Niedersachsen									
1972	3 571	13 685	3 165	10 178	899	2 147	458	1	1
1977	2 749	12 204	2 412	9 182	760	1 883	379	0	0
unter 0,5	527	154	413	83	10	48	13	0	0
0,5 — 2	981	978	800	586	55	279	59	0	0
2 und mehr	1 241	11 072	1 199	8 512	695	1 558	307	—	0
Nordrhein-Westfalen									
1972	1 850	3 482	1 247	2 225	299	661	178	118	2
1977	1 181	3 076	781	2 003	233	653	128	57	2
unter 0,5	405	112	194	22	11	55	19	6	0
0,5 — 2	419	406	254	143	36	158	45	24	0
2 und mehr	357	2 557	333	1 838	186	442	63	27	2
Hessen									
1972	2 192	1 808	1 582	788	125	774	96	21	5
1977	1 689	1 533	1 178	668	96	669	90	7	3
unter 0,5	894	246	643	120	11	98	18	0	—
0,5 — 2	627	550	409	214	20	270	41	3	0
2 und mehr	168	738	126	334	65	302	31	4	2
Rheinland-Pfalz									
1972	6 734	6 084	3 377	1 700	399	2 828	815	321	23
1977	5 748	5 824	2 897	1 645	359	2 754	809	248	9
unter 0,5	2 890	757	1 120	153	44	423	107	27	2
0,5 — 2	2 150	2 007	1 171	429	114	1 107	271	83	4
2 und mehr	708	3 061	606	1 064	202	1 224	430	138	3
Baden-Württemberg									
1972	21 344	15 599	18 012	11 497	731	1 582	1 661	104	24
1977	19 064	15 308	16 279	11 040	731	1 732	1 700	77	27
unter 0,5	11 716	3 021	9 604	1 798	198	405	594	21	4
0,5 — 2	5 758	5 374	5 118	3 529	266	747	800	24	7
2 und mehr	1 590	6 912	1 557	5 712	266	582	305	32	16
Bayern									
1972	7 874	4 814	5 970	2 052	393	1 318	1 020	13	17
1977	5 961	4 461	4 257	1 834	346	1 331	924	12	15
unter 0,5	3 345	935	2 379	335	64	305	226	1	5
0,5 — 2	2 242	2 007	1 546	584	135	781	495	5	7
2 und mehr	374	1 519	332	915	147	245	203	6	3
Saarland									
1972	811	490	793	335	38	40	75	2	1
1977	805	505	781	317	39	50	96	1	2
unter 0,5	527	143	511	81	13	13	35	0	1
0,5 — 2	248	198	240	107	17	22	50	1	1
2 und mehr	30	164	30	130	8	14	11	0	—
Bundesgebiet¹⁾									
1972	45 239	49 171	34 973	31 311	3 122	9 655	4 431	578	73
1977	37 903	45 895	29 257	29 042	2 785	9 379	4 228	402	59
unter 0,5	20 388	5 392	14 939	2 608	353	1 350	1 015	55	12
0,5 — 2	12 681	11 775	9 777	5 782	662	3 393	1 776	140	19
2 und mehr	4 834	28 729	4 541	20 651	1 770	4 640	1 433	207	26

*) Ergebnisse der Obstanbauerhebungen; 1972 ab 10 Ar, 1977 ab 15 Ar Baumobstfläche je Betrieb. ¹⁾ Ohne Bremen und Berlin.

8.19 Anbau und Ernte von Hopfen

Jahr Anbaugebiet	Gemeinden		Betriebe		Anbaufläche		Ertrag je ha	Erntemenge t
	in denen Hopfen angebaut wird		insgesamt	darunter Junghopfen	Ertrag je ha	Erntemenge t		
	Anzahl								ha
1971/76 D	298	8 267	18 822	1 645	16,6	31 265		
1975	252	7 667	20 035	1 124	16,2	32 482		
1976	239	7 073	19 500	708	14,6	28 400		
1977	224	6 622	19 111 ¹⁾	233	19,2 ²⁾	36 623 ³⁾		
davon (1977):								
Hallertau	120	4 735	16 291	213	19,6	31 950		
Spalf	26	819	932	10	15,5	1 445		
Tettnang	26	617	1 074	0	15,8	1 695		
Übrige Gebiete	52	451	814	10	18,8	1 533		

¹⁾ Davon in Bayern 18 024 ha, Baden-Württemberg 1 075 ha, Rheinland-Pfalz 12 ha.

²⁾ Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

8.20 Bestockte Rebfläche nach Sorten und Jahr der Anpflanzung*)

ha

Rebsorte Land	Insgesamt ¹⁾		Davon ... angepflanzt									
	1964	1976	vor 1945	1945 bis 1954	1955 bis 1961	1962 bis 1964	1965 bis 1967	1968 bis 1970	1971 bis 1973	1974	1975	1976
Bestockte Rebfläche zu Kellertrauben	66 685	89 398	5 240	7 930	21 301	6 983	8 854	10 905	15 588	4 673	3 890	3 979
	nach Sorten											
Weißer Sorten	56 779	78 588	4 119	6 762	18 788	6 074	7 135	9 522	14 382	4 422	3 651	3 687
darunter:												
Bacchus (Gf 33-29-133)	—	1 447	—	—	1	—	17	81	359	300	398	291
Burgunder, Weißer	465	809	2	34	242	102	106	120	137	32	17	16
Elbling, Weißer	1 234	1 183	160	181	477	83	62	87	64	26	23	18
Faber (Az 10 375)	—	1 360	—	—	—	—	8	79	552	264	251	206
Gutedel, Weißer	1 192	1 276	48	279	563	65	26	61	103	48	35	49
Kerner (We S 25-30)	—	2 708	—	—	1	7	11	109	1 182	437	407	553
Morio-Muskat (Gf I 28-30)	1 052	2 827	1	79	535	132	236	606	841	167	125	105
Müller-Thurgau	14 115	24 419	261	1 838	6 136	1 977	2 745	3 852	4 619	1 243	934	812
Riesling, Weißer	17 083	18 327	2 754	1 682	4 425	1 804	1 534	1 819	2 469	714	560	566
Ruländer (Burgunder, Grauer) ..	1 283	3 263	48	254	389	253	688	616	788	115	57	54
Scheurebe (Az S 88)	342	2 714	2	48	125	88	304	537	954	264	194	197
Silvaner, Grüner	18 781	13 404	790	2 228	5 424	1 281	1 063	1 156	878	266	170	147
Traminer, Roter (Gewürztraminer)	435	889	16	48	165	80	150	130	185	63	26	25
Rote Sorten	9 906	10 810	1 121	1 168	2 513	909	1 719	1 383	1 206	251	239	292
darunter:												
Burgunder, Blauer Spät	1 839	3 161	80	192	713	432	738	408	328	84	87	98
Limberger, Blauer	365	377	25	56	74	35	51	39	76	5	8	8
Müllerrebe (Schwarzriesling) ..	323	929	24	37	77	61	125	300	235	26	20	25
Portugieser, Blauer	5 323	3 841	666	586	1 333	213	478	274	107	51	52	80
Trollinger, Blauer	1 662	1 891	274	249	237	119	248	274	365	51	40	35
	nach Ländern											
Nordrhein-Westfalen	26	10	3	1	4	1	0	1	0	—	—	—
Hessen	2 861	3 116	196	348	640	187	244	420	545	179	172	167
Rheinland-Pfalz	48 091	61 432	3 980	5 355	15 601	4 724	5 829	6 776	9 985	3 236	2 772	3 174
Baden-Württemberg	13 446	21 352	853	2 128	4 612	1 802	2 324	3 181	4 332	949	663	481
Bayern	2 203	3 403	197	91	416	264	452	517	714	306	283	156
Saarland	58	85	11	8	27	5	5	11	12	3	0	1

*) Ergebnisse der Fortführung des Weinbaukatalsters 1976 und der Grunderhebung 1964.

¹⁾ Abweichungen in den Summen durch fehlenden Nachweis der Pflanzzeiten bei Flächen unter 0,5 ha.

8.21 Weinmosterte

Jahr Land	Weißmost					Rotmost ¹⁾				
	im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	durchschnittliches		im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	durchschnittliches	
				Most- gewicht	Säure- gehalt				Most- gewicht	Säure- gehalt
				Öchsle ^o	‰				Öchsle ^o	‰
ha	hl	1 000 hl			ha	hl	1 000 hl			
1971/76 D	70 536	100,2	7 068	74	9,3	10 794	100,1	1 080	73	9,2
1975	74 142	109,2	8 097	76	9,0	10 828	105,7	1 144	73	8,8
1976	75 772	99,4	7 532	85	7,6	10 524	107,1	1 127	78	8,1
1977	77 162	115,5	8 911	67	11,5	10 568	139,9	1 478	67	11,3
davon (1977):										
Nordrhein-Westfalen	9	71,2	1	63	11,2	1	51,4	0	66	9,3
Hessen	3 191	74,1	236	66	14,3	80	73,8	6	73	11,6
Rheinland-Pfalz	55 567	114,9	6 384	67	11,8	3 639	122,4	446	64	11,2
Baden-Württemberg	14 515	126,4	1 835	69	10,3	6 796	150,4	1 022	68	11,4
Bayern	3 795	117,4	446	68	10,0	52	94,6	5	65	12,6
Saarland	85	113,9	10	65	12,0	—	—	—	—	—

Jahr Land	Weinmost insgesamt							Mostverkäufe ²⁾	
	im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je ha	Erntemenge	davon geeignet für			Erlös	Anteil an Erntemenge	
				Tafelwein	Qualitätswein	Qualitätswein mit Prädikat			
				%					DM je hl
ha	hl	1 000 hl							
1971/76 D	81 330	100,2	8 148	.	.	.	.	.
1975	84 970	108,8	9 241	2	47	51	125	15	
1976	86 296	100,3	8 659	0	17	83	175	19	
1977	87 730	118,4	10 389	10	76	14	143	18	
davon (1977):									
Nordrhein-Westfalen	10	69,8	1	—	95	5	—	—	
Hessen	3 271	74,1	242	9	81	10	168	16	
Rheinland-Pfalz	59 206	115,3	6 829	10	75	15	127	23	
Baden-Württemberg	21 311	134,0	2 857	10	79	11	231	3	
Bayern	3 847	117,1	450	10	78	12	233	38	
Saarland	85	113,9	10	31	66	3	—	—	

¹⁾ Einschl. Most aus gemischten Beständen.

²⁾ Ohne Lieferungen an Winzergenossenschaften.

8.22 Weinbestand

1 000 hl

Stichtag 31. 8. Herkunft und Jahrgang des Weines	Insgesamt	Weißwein	Rotwein (auch Rouffing und Roséwein)	Schaumwein	Perlwein	Dessertwein	Wermut- und aromatisierter Wein	Ver- arbeits- wein
1974	13 728	9 069	2 083	1 721	76	133	160	486
1975	11 569	7 635	1 631	1 607	37	115	219	325
1976	12 031	8 082	1 545	1 585	38	112	134	535
1977	12 283	8 203	1 377	1 886	47	126	121	524
davon (1977):								
Inländischer Wein								
neuester Jahrgang	6 269	5 588	652	—	—	—	—	29
ältere Jahrgänge	4 218	2 141	159	1 820	47	—	26	25
Ausländischer Wein								
aus EG-Ländern	1 332	370	317	58	—	42	78	467
aus anderen Ländern	464	103	248	8	—	84	16	4

8.23 Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft

8.23.1 Nach Ländern

Wirtschaftsjahr Land	Gesamtlieferungen				Je ha landwirtschaftl. genutzter Fläche			
	Stickstoff (N)	Phosphat (P ₂ O ₅)	Kali (K ₂ O)	Kalk (CaO)	Stickstoff (N)	Phosphat (P ₂ O ₅)	Kali (K ₂ O)	Kalk (CaO)
	1 000 t Nährstoff				kg Nährstoff			
1970/71—1975/76 WjD	1 163	887	1 166	796	86,9	66,3	87,1	59,5
1974/75	1 201	877	1 170	759	90,0	65,7	87,7	56,9
1975/76	1 228	780	1 099	1 080	92,3	58,6	82,6	81,2
1976/77	1 323	887	1 195	913	99,7	66,9	90,1	68,8
davon (1976/77):								
Schleswig-Holstein	153	103	109	83	135,1	90,7	95,7	73,3
Hamburg	7	2	1	3	.	67,8	53,3	108,2
Niedersachsen	344	183	281	323	119,0	63,2	97,2	111,6
Bremen	2	2	2	1	.	.	109,9	50,7
Nordrhein-Westfalen	203	112	182	224	108,5	59,9	97,4	120,3
Hessen	79	56	67	54	86,4	60,9	73,7	59,3
Rheinland-Pfalz	75	58	77	29	85,7	66,2	89,0	33,7
Baden-Württemberg	117	105	128	28	67,4	60,4	73,9	16,5
Bayern	336	264	342	164	90,8	71,3	92,4	44,3
Saarland	7	4	5	3	64,2	38,0	47,1	22,5
Berlin (West)	0	0	0	0	51,5	30,5	58,1	130,3

8.23.2 Nach Düngerarten

1 000 t Nährstoff

Düngerart	Wirtschaftsjahr				Düngerart	Wirtschaftsjahr			
	1970/71— 1975/76	1974/75	1975/76	1976/77		1970/71— 1975/76	1974/75	1975/76	1976/77
Stickstoff (N)	1 163	1 201	1 228	1 323	Kali (K₂O)	1 166	1 170	1 099	1 195
Kalkstickstoff	68	58	55	55	40er Kalidüngesalz ¹⁾	283	287	281	310
Ammonsulfat ²⁾	41	20	32	35	50er Kalidüngesalz	151	135	119	115
Ammonsalpetersorten ³⁾	708	748	819	867	Kalisulfat und Kalimagnesia ⁴⁾	19	20	18	23
Salpetersorten	7	5	5	5	Mehrnährstoffdünger	713	728	681	747
Mehrnährstoffdünger	340	370	318	362	Kalk (CaO)	796	759	1 080	913
Phosphat (P₂O₅)	887	877	780	887	Brannkalk	358	327	434	360
Superphosphat	18	12	34	94	Kohlensaurer Kalk	218	182	245	224
Thomasphosphat	268	266	177	135	Hüttenkalk ⁵⁾	192	225	372	300
Sonstige Phosphatsorten ⁶⁾	46	33	40	45	Andere Kalkdünger ⁷⁾	28	25	28	29
Mehrnährstoffdünger	555	567	530	614					

1) Einschl. Ammoniakgas und Harnstoff.

2) Einschl. Ammonitrat-Harnstoff-Lösung.

3) Glühphosphate, weicherdeige Rohphosphate und teilaufgeschlossenes Rohphosphat.

4) Einschl. Korn-Kali mit Magnesiumoxyd und Kainit.

5) Einschl. Kalifilterstaub.

6) Einschl. Konverterkalk.

7) Misch- und Abfallkalk.

8.24 Holzeinschlag*)

1 000 m³ ohne Rinde

Forstwirtschaftsjahr Land	Ins- gesamt	Laubholz					Nadelholz				
		zu- sammen	Eiche, Roteiche		Buche, Sonstiges Laubholz		zu- sammen	Fichte, Tanne, Douglasie		Kiefer, Lärche, Strobe	
			Stamm- holz ¹⁾ , Schwellen	Schicht- Industrie- holz	Stamm- holz ¹⁾ , Schwellen	Schicht- Industrie- holz		Stamm- holz ¹⁾	Schicht- Industrie- holz	Stamm- holz ¹⁾ , Schwellen	Schicht- Industrie- holz
1974	32 022	8 445	1 008	728	3 090	3 619	23 577	11 443	3 964	4 665	3 505
1975	26 103	8 134	852	705	2 858	3 719	17 969	8 874	3 899	2 221	2 975
1976	28 603	7 298	794	599	2 678	3 227	21 305	12 600	3 910	2 712	2 083
davon (1976):											
Schleswig-Holstein und Hamburg	534	160	18	9	77	56	374	199	85	42	48
Niedersachsen und Bremen	4 403	1 068	110	54	438	466	3 335	1 229	556	617	933
Nordrhein-Westfalen	2 921	829	108	64	333	324	2 092	1 484	343	144	121
Hessen	3 475	1 432	114	83	620	615	2 043	1 025	445	405	168
Rheinland-Pfalz	2 815	984	160	79	300	445	1 831	947	386	353	145
Baden-Württemberg	7 279	1 626	143	224	506	753	5 653	4 138	942	368	205
Bayern	6 879	1 015	119	77	344	475	5 864	3 512	1 135	763	454
Saarland	297	184	22	9	60	93	113	66	18	20	9

*) Bundesgebiet ohne Berlin.

1) Einschl. Stangen.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

8.25 Viehbestand

8.25.1 Schweine

1 000

Jahr Land	Schweine insgesamt	Ferkel unter 20 kg	Schweine 20 bis unter 50 kg	Mast- schweine 50 und mehr kg	Zuchtschweine mit 50 und mehr kg Lebendgewicht				
					Zuchtsauen				Eber
					Jungsauen		andere Sauen		
					zum 1. Mal trächtig	nicht trächtig	trächtig	nicht trächtig	
Lebendgewicht									

Viehwisenzählung im April

1974	21 363,3	6 667,4	5 464,4	6 892,8	391,9	210,8	1 071,8	578,6	85,6
1975	21 011,8	6 552,7	5 331,8	6 809,6	370,5	202,8	1 073,1	582,4	88,8
1976	21 199,1	6 575,2	5 270,1	6 892,1	403,3	243,3	1 121,1	602,3	91,7
1977	21 754,2	6 754,3	5 355,0	7 108,0	400,7	243,7	1 169,6	627,6	95,3

davon (1977):

Schleswig-Holstein	1 734,0	526,9	441,4	569,8	31,8	21,2	89,8	44,4	8,7
Hamburg	12,2	4,3	1,8	3,8	0,4	0,6	0,9	0,2	0,1
Niedersachsen	6 598,0	2 013,2	1 646,9	2 142,2	115,8	78,9	370,6	203,9	26,5
Bremen	9,5	2,6	1,2	4,8	0,2	0,1	0,5	0,1	0,0
Nordrhein-Westfalen	4 806,8	1 427,1	1 190,4	1 623,1	84,5	51,1	268,4	138,5	23,8
Hessen	1 363,5	412,1	341,5	466,2	29,1	13,1	63,3	32,3	6,0
Rheinland-Pfalz	680,6	222,1	167,6	210,7	13,5	9,5	36,2	17,9	3,1
Baden-Württemberg	2 246,9	768,8	514,4	688,2	43,2	26,7	115,6	79,0	10,9
Bayern	4 243,8	1 361,0	1 033,5	1 378,6	81,1	41,6	221,9	110,2	16,0
Saarland	51,2	15,7	15,2	14,9	1,1	0,7	2,4	1,0	0,2
Berlin (West)	7,8	0,5	1,2	5,8	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0

Viehwisenzählung im August

1974	22 334,4	6 714,5	5 916,8	7 266,9	391,8	228,5	1 136,8	593,1	86,0
1975	21 098,7	6 152,9	5 596,7	6 970,3	363,6	225,5	1 148,9	550,1	90,7
1976	21 874,8	6 540,1	5 687,2	7 129,6	383,9	245,2	1 183,1	611,2	94,3
1977	22 261,1	6 653,4	5 724,3	7 254,3	405,9	262,6	1 234,6	627,3	98,8

davon (1977):

Schleswig-Holstein	1 856,8	538,2	479,3	638,7	29,8	21,4	96,1	44,3	9,1
Hamburg	12,8	4,4	2,0	4,2	0,4	0,6	0,9	0,2	0,1
Niedersachsen	6 701,0	1 942,6	1 695,4	2 250,2	117,1	75,0	389,9	203,4	27,4
Bremen	6,9	2,5	1,2	2,2	0,2	0,1	0,5	0,1	0,0
Nordrhein-Westfalen	5 013,5	1 432,7	1 291,6	1 692,6	87,4	60,4	289,1	135,4	24,3
Hessen	1 439,5	424,7	382,9	479,7	28,4	15,3	67,8	33,9	6,7
Rheinland-Pfalz	681,7	218,0	181,4	200,2	13,4	10,8	36,9	17,6	3,4
Baden-Württemberg	2 185,8	717,6	526,7	664,4	45,4	28,0	115,6	78,4	9,6
Bayern	4 303,7	1 358,2	1 146,6	1 300,0	82,6	50,2	235,3	112,9	17,9
Saarland	51,7	13,9	15,9	16,4	1,1	0,7	2,5	1,0	0,3
Berlin (West)	7,8	0,5	1,2	5,8	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0

Allgemeine Viehzählung im Dezember

1974	20 233,7	5 618,2	5 431,4	6 938,8	287,2	192,2	1 117,7	563,4	84,8
1975	19 805,1	5 478,3	5 230,6	6 800,5	311,1	194,3	1 148,6	555,9	85,8
1976	20 589,2	5 498,7	5 474,3	7 208,4	330,5	217,5	1 214,1	555,5	90,2
1977	21 386,3	5 790,5	5 636,0	7 390,2	371,4	232,2	1 274,9	593,1	98,0

davon (1977):

Schleswig-Holstein	1 795,8	511,5	466,7	613,6	30,3	20,1	100,1	43,4	10,0
Hamburg	10,0	3,4	2,1	2,9	0,2	0,4	0,8	0,2	0,1
Niedersachsen	6 323,4	1 591,8	1 667,7	2 274,6	106,3	71,2	403,8	180,4	27,8
Bremen	8,5	2,0	1,0	4,5	0,2	0,1	0,5	0,1	0,0
Nordrhein-Westfalen	4 833,5	1 217,2	1 237,0	1 788,5	86,1	56,3	295,8	128,3	24,1
Hessen	1 392,6	373,7	384,4	493,8	22,0	13,5	70,2	29,2	5,8
Rheinland-Pfalz	699,2	197,6	186,1	233,0	13,4	9,3	39,4	17,0	3,4
Baden-Württemberg	2 153,3	680,2	525,1	672,8	41,1	23,7	125,3	74,8	10,3
Bayern	4 114,6	1 199,8	1 151,3	1 285,3	70,7	36,6	235,9	118,7	16,3
Saarland	49,3	12,9	13,9	16,4	1,0	0,8	3,0	1,0	0,3
Berlin (West)	6,0	0,3	0,7	4,9	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0

8.25 Viehbestand

8.25.2 Rindvieh und Schafe

1 000

Jahr Land	Rindvieh								Schafe	
	insgesamt	Kälber bis unter 1/2 Jahr ¹⁾	Jungvieh 1/2 bis unter 2 Jahre		2 Jahre und älter				insgesamt	unter 1 Jahr einschl. Lämmer
			männlich	weiblich	Bullen, Stiere, Ochsen	Färsen, Kalbinnen, Sterken	Milchkühe	alle übrigen Kühe		
Viehwisenzählung im Juni										
1974	15 137,8	2 822,9	2 394,6	3 286,2	233,7	790,4	5 463,0	147,0	1 369,9	582,0
1975	15 032,1	2 808,8	2 441,5	3 294,6	214,2	751,3	5 377,8	143,8	1 354,5	573,5
1976	15 266,1	2 756,0	2 565,1	3 363,5	239,7	783,8	5 418,0	140,0	1 450,2	625,4
1977	15 193,4	2 706,2	2 558,3	3 380,3	222,7	764,4	5 430,8	130,7	1 465,3	623,4
davon (1977):										
Schleswig-Holstein	1 618,5	327,1	270,7	377,9	42,0	89,7	501,0	10,0	218,7	114,9
Hamburg	16,2	3,3	3,5	3,2	0,6	1,4	3,7	0,4	2,8	1,5
Niedersachsen	3 270,2	654,2	513,1	758,3	62,6	199,0	1 051,6	31,4	189,6	83,4
Bremen	19,5	3,1	3,8	3,8	2,1	1,7	4,7	0,4	0,5	0,2
Nordrhein-Westfalen	1 960,9	391,6	338,7	441,3	34,3	86,8	638,5	29,8	226,1	99,4
Hessen	886,2	154,5	158,1	214,5	6,8	41,4	300,7	10,2	153,0	60,0
Rheinland-Pfalz	698,0	118,5	128,1	160,8	6,5	35,7	240,7	7,6	106,6	45,4
Baden-Württemberg	1 855,9	304,4	351,4	381,5	24,9	75,8	701,5	16,7	214,4	85,5
Bayern	4 796,1	739,3	777,1	1 022,5	42,0	230,1	1 962,0	23,1	341,3	129,4
Saarland	70,8	10,2	13,5	16,5	0,9	2,9	25,9	1,1	11,2	2,8
Berlin (West)	1,2	0,1	0,4	0,0	0,0	0,0	0,5	0,1	1,1	0,9
Allgemeine Viehzählung im Dezember										
1974	14 430,0	2 159,0	2 547,3	3 344,3	174,0	655,2	5 393,3	156,9	1 040,3	312,3
1975	14 493,2	2 159,0	2 610,8	3 352,9	169,4	666,0	5 394,9	140,1	1 087,0	305,9
1976	14 496,4	2 154,5	2 630,0	3 371,6	163,9	657,6	5 387,4	131,4	1 091,3	306,6
1977	14 763,0	2 195,3	2 732,2	3 432,6	172,8	671,3	5 417,4	141,4	1 135,2	317,2
davon (1977):										
Schleswig-Holstein	1 564,8	249,2	285,1	414,6	24,4	65,9	514,8	10,7	119,3	27,7
Hamburg	14,5	2,5	3,1	3,6	0,5	0,9	3,7	0,2	1,5	0,5
Niedersachsen	3 024,2	390,7	553,4	830,1	37,4	146,9	1 035,7	30,0	149,6	40,6
Bremen	16,6	1,9	3,7	4,1	0,9	1,1	4,4	0,5	0,4	0,1
Nordrhein-Westfalen	1 909,2	267,3	391,7	467,7	36,9	72,3	644,7	28,6	165,4	43,2
Hessen	879,5	123,2	169,5	220,7	6,6	42,6	306,9	10,0	125,8	34,9
Rheinland-Pfalz	672,3	96,2	127,7	164,0	6,3	32,5	237,3	8,3	89,1	23,6
Baden-Württemberg	1 850,0	297,1	361,3	369,4	22,1	83,1	695,7	21,4	181,5	58,3
Bayern	4 759,0	757,5	822,7	941,0	36,8	223,2	1 947,7	30,2	291,8	85,5
Saarland	72,0	9,6	13,9	17,3	0,9	2,9	26,0	1,4	10,0	2,4
Berlin (West)	0,8	0,1	0,2	0,1	0,0	0,0	0,4	0,0	0,7	0,4

8.25.3 Pferde, Ziegen, Geflügel und Bienenvölker*)

1 000

Jahr Land	Pferde			Ziegen ²⁾	Geflügel					Bienenvölker ³⁾
	insgesamt	unter 1 Jahr (Fohlen)	Hühner		Gänse	Enten	Truthühner			
			insgesamt					Legehennen 1/2 Jahr u. älter		
1974	325,2	26,8	.	89 398,0	53 466,0	320,9	1 104,2	736,8	.	
1975	341,0	27,2	.	88 705,2	51 840,0	342,3	892,4	886,0	.	
1976	355,0	26,7	.	88 085,0	49 238,6	322,2	1 021,3	1 032,6	.	
1977	371,2	25,6	36,3	90 295,2	48 742,4	319,0	991,6	1 162,7	810,9	
davon (1977):										
Schleswig-Holstein	33,5	2,5	1,1	4 528,4	2 206,9	26,8	70,3	83,4	15,6	
Hamburg	3,6	0,1	0,0	112,2	100,7	1,1	2,4	2,4	3,4	
Niedersachsen	85,8	8,3	2,1	36 002,5	16 851,2	65,0	461,0	481,6	36,9	
Bremen	1,6	0,1	0,0	35,2	32,8	0,4	1,6	0,1	1,3	
Nordrhein-Westfalen	89,8	6,0	2,5	16 685,8	9 679,3	85,2	125,4	213,4	54,3	
Hessen	31,5	1,9	2,3	4 907,1	3 440,5	8,9	25,3	38,9	78,0	
Rheinland-Pfalz	21,6	1,3	1,5	4 242,5	2 347,3	7,2	17,1	4,2	43,4	
Baden-Württemberg	43,4	2,3	14,9	7 356,2	5 390,1	19,0	50,8	101,6	222,9	
Bayern	53,6	2,8	11,2	15 773,1	8 222,6	104,5	235,8	233,4	341,2	
Saarland	4,3	0,2	0,4	536,7	357,9	0,9	1,9	3,6	10,8	
Berlin (West)	2,5	0,0	0,1	115,8	112,8	0,2	0,4	0,0	3,0	

*) Ermittelt bei der allgemeinen Viehzählung im Dezember.
¹⁾ Oder unter 220 kg Lebendgewicht.

²⁾ Nur 4-jährliche Erhebungen.

8.26 Milcherzeugung und -verwendung

Jahr Land	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh	Gesamt- erzeugung an Kuhmilch	Verwendung von Kuhmilch				
			An Molkereien und Händler- geliefert	Verfüttert	Im Haushalt des Kuhhalters verarbeitet	Frisch verbraucht (Eigenverbrauch und Altenteil)	Sonstige Verwendung (z. B. Deputate, Vorzugsmilch- absatz usw.)
kg		1 000 t					
1971/76 D	3 953	21 533,0	18 908,4	1 125,4	125,5	842,5	531,2
1975	3 999	21 603,9	19 277,6	1 029,2	63,6	800,8	432,9
1976	4 105	22 165,4	19 939,7	988,5	52,0	770,3	414,9
1977	4 181	22 523,0	20 468,9	948,0	46,8	693,0	366,4
davon (1977):							
Schleswig-Holstein	4 557	2 339,3	2 217,4	52,4	0,2	50,1	19,2
Hamburg	4 279	15,9	14,8	0,6	—	0,3	0,1
Niedersachsen	4 812	4 954,5	4 556,9	186,9	1,9	141,1	67,6
Bremen	4 418	20,3	17,9	0,7	—	0,4	1,4
Nordrhein-Westfalen	4 425	2 897,1	2 767,1	44,5	2,9	60,8	21,8
Hessen	4 210	1 293,4	1 140,7	47,2	—	46,6	58,8
Rheinland-Pfalz	3 790	882,5	809,5	35,7	0,4	23,1	13,8
Baden-Württemberg	3 771	2 617,6	2 164,8	200,7	36,0	129,6	86,4
Bayern	3 848	7 392,0	6 687,0	372,2	3,3	237,9	91,5
Saarland	4 170	107,7	92,1	7,0	2,0	2,7	3,9
Berlin (West)	5 889	2,9	0,7	0,0	—	0,2	1,9

8.27 Trinkmilchabsatz, Herstellung von Milcherzeugnissen, Eierzeugung*)

Jahr Land	Trinkmilchabsatz		Herstellung von Milcherzeugnissen in Molkereien					Eier- erzeugung	
	Vollmilch ¹⁾	Mager- und Buttermilch	Butter	Käse einschl. Sauermilch- käse	Speisequark und sonstiger Friskkäse	Kondens- vollmilch	Trockenmilch		
1 000 t		t							Mill.
1971/76 D	2 819	247	504 921	268 903	308 882	439 035	31 136	462 838	15 178
1975	2 759	289	518 463	288 147	325 893	438 212	25 155	522 900	14 958
1976	2 852	300	541 644	313 791	335 849	430 997	28 430	531 212	14 313
1977	2 858	255	533 315	341 224	349 779	450 000	38 749	514 315	14 751
davon (1977):									
Schleswig-Holstein	161	16	70 309	14 150	9 969	32 087	14 615	56 098	} 724
Hamburg	3 ²⁾	3 ²⁾	— ²⁾	— ²⁾	— ²⁾	— ²⁾	— ²⁾	— ²⁾	
Niedersachsen	358	43	141 274	38 514	69 176	106 338	4 313	167 548	} 5 173
Bremen	3 ²⁾	3 ²⁾	— ²⁾	— ²⁾	— ²⁾	— ²⁾	— ²⁾	— ²⁾	
Nordrhein-Westfalen	768	51	66 944	6 974	83 547	112 013	5 503	76 379	2 882
Hessen	32	18	27 139	22 417	43 935	—	78	20 509	1 050
Rheinland-Pfalz	176	11	18 586	— ²⁾	18 915	— ²⁾	3 241	23 673	783
Baden-Württemberg	383	25	52 376	27 348	33 965	— ²⁾	4 981	68 938	1 567
Bayern	459	71	141 975	231 675	80 553	127 232	5 530	82 557	2 454
Saarland	3 ²⁾	3 ²⁾	— ²⁾	— ²⁾	— ²⁾	— ²⁾	— ²⁾	— ²⁾	118

*) Bundesgebiet ohne Berlin.

1) Einschl. teilentrahmter Milch.

2) Aus Gründen der Geheimhaltung betrieblicher Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

8.28 Erzeugung von Geflügel*)

Jahr Land	Eingelegte Bruteier zur Erzeugung von		Geschlüpfte Küken			Geschlachtetes Geflügel			
	Legehennen- küken	Schlacht- hühner- küken	Legehennen- küken	Schlacht- hühner*)- küken	Enten-	insgesamt	darunter		Enten
1 000		t							
1971/76 D	126 909	242 163	48 729	190 845	3 709	220 969	176 308	27 596	4 461
1975	116 850	251 061	45 652	198 968	2 300	227 323	184 818	27 582	2 731
1976	121 709	286 179	46 210	228 749	2 943	251 062	203 868	27 628	2 857
1977	122 730	304 666	46 838	244 947	3 779	272 039	213 922	30 805	5 249
davon (1977):									
Schleswig-Holstein	2 579	12 842	1 080	10 116	11	10 646	10 061	74	—
Niedersachsen	48 329	153 082	17 817	123 225	3 129	144 106	115 096	16 542	4 691
Nordrhein-Westfalen	34 784	39 791	13 492	31 470	444	38 811	29 560	4 815	22
Hessen	9 766	—	4 006	—	—	8 994	8 900	94	—
Rheinland-Pfalz	859	—	337	—	—	1 252	12	1 226	9
Baden-Württemberg	12 206	9 873	4 671	7 913	5	12 612	7 021	484	—
Bayern	14 119	89 078	5 398	72 223	190	55 382	43 037	7 570	528
Saarland	89	—	37	—	—	236	236	0	—

*) Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen und Berlin. — Geflügel in Brütereien und Geflügelschlachtereien.

1) Einschl. der zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken.

8.29 Schlachtungen und Fleischgewinnung

8.29.1 Geschlachtete Tiere

1 000

Jahr Land	Tiere inländischer Herkunft ¹⁾										Tiere ausländischer Herkunft	
	Rinder					Kälber	Schweine			Pferde	Rinder	Schweine
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder bis zum 1. Kalb		zusammen	darunter Hausschlachtungen	Schafe			
1971/76 D	4 305,7	85,0	2 005,2	1 421,0	794,6	787,3	30 786,7	2 828,5	512,9	14,8	65,9	749,0
1975	4 379,2	89,3	2 077,1	1 353,3	859,5	712,2	31 534,4	2 633,7	628,8	16,4	43,1	895,5
1976	4 618,6	92,6	2 247,6	1 504,7	773,7	682,0	32 011,1	2 482,0	593,2	19,6	35,5	688,8
1977	4 454,1	85,6	2 197,6	1 458,4	712,5	676,9	33 468,6	2 337,5	654,2	22,6	22,6	771,7
davon (1977):												
Schleswig-Holstein	452,3	34,5	182,4	159,1	76,3	12,7	2 827,6	63,1	37,3	2,3	10,1	63,2
Hamburg	63,4	7,7	21,5	18,9	15,3	19,8	242,1	1,2	4,8	0,4	1,9	16,9
Niedersachsen	699,4	30,2	357,5	198,7	113,1	122,6	9 378,2	339,3	72,0	4,7	2,3	249,2
Bremen	83,3	7,6	32,1	28,3	15,2	3,9	333,3	1,6	0,6	0,3	—	—
Nordrhein-Westfalen	859,5	3,9	386,0	324,0	145,6	187,7	8 570,0	288,4	193,5	7,5	0,1	342,8
Hessen	263,1	0,1	154,2	63,7	45,0	9,6	1 938,7	329,9	41,3	1,1	0,4	0,5
Rheinland-Pfalz	180,7	0,8	98,6	51,3	30,0	7,3	1 154,5	168,3	16,8	1,4	6,3	33,4
Baden-Württemberg	738,5	0,2	378,4	239,1	120,8	106,4	3 107,5	412,0	88,9	1,6	0,7	24,6
Bayern	1 075,6	0,5	567,5	362,1	145,4	205,2	5 766,8	718,4	61,8	3,0	—	32,5
Saarland	31,4	0,0	15,9	9,9	5,5	1,4	100,7	14,9	48,7	0,2	0,9	6,2
Berlin (West)	7,0	0,0	3,5	3,3	0,2	0,3	49,2	0,5	88,7	0,1	—	2,4

8.29.2 Schlachtmenge

1 000 t

Jahr Land	Tiere inländischer Herkunft ¹⁾									Tiere ausländischer Herkunft		
	insgesamt	Rinder					Kälber	Schweine		Schafe, Ziegen, Pferde	Rinder	Schweine
		zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder bis zum 1. Kalb		zusammen	darunter Hausschlachtungen ²⁾			
1971/76 D	3 992,1	1 222,2	24,4	608,3	392,5	197,1	64,6	2 688,7	290,1	16,5	18,5	70,5
1975	4 033,0	1 242,1	25,8	629,7	371,6	215,0	58,8	2 712,7	268,6	19,5	12,3	81,0
1976	4 170,4	1 314,5	26,3	684,9	412,7	190,7	59,0	2 777,7	253,2	19,2	10,1	64,4
1977	4 205,3	1 285,2	24,5	678,3	404,1	178,3	59,5	2 839,1	238,4	21,6	6,5	71,6
davon (1977):												
Schleswig-Holstein	359,5	123,6	10,1	52,7	42,3	18,5	1,2	233,1	6,4	1,6	2,9	9,3
Hamburg	39,3	17,0	2,1	6,1	5,0	3,8	2,0	20,0	0,1	0,2	0,6	2,0
Niedersachsen	992,3	191,1	8,3	104,9	51,0	26,9	12,0	786,5	34,6	2,7	0,7	22,1
Bremen	51,4	23,5	2,3	9,3	7,9	3,9	0,5	27,4	0,2	0,1	—	—
Nordrhein-Westfalen	975,1	239,8	1,1	113,1	89,2	36,4	16,1	712,2	29,4	7,1	0,0	30,4
Hessen	245,1	74,4	0,0	45,7	17,5	11,2	0,8	168,7	33,6	1,2	0,1	0,0
Rheinland-Pfalz	150,0	52,4	0,2	30,9	14,2	7,1	0,7	96,1	17,2	0,8	1,7	2,5
Baden-Württemberg	502,4	220,2	0,1	120,8	68,3	31,0	9,3	270,3	42,0	2,6	0,2	2,1
Bayern	863,8	332,5	0,2	189,1	105,1	38,2	16,7	512,1	73,3	2,5	—	2,5
Saarland	18,2	8,6	0,0	4,7	2,7	1,2	0,1	8,4	1,5	1,1	0,3	0,5
Berlin (West)	8,2	2,1	0,0	1,1	0,9	0,0	0,0	4,3	0,0	1,8	—	0,2

¹⁾ Einschl. Hausschlachtungen.²⁾ Errechnet mit einem vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten geschätzten durchschnittlichen Schlachtgewicht.

8.30 Schlachtier- und Fleischbeschau

Von der Gesamtzahl der beschauten Schlachttiere inländischer Herkunft waren

Jahr Beanstandungsgrund	Von der Gesamtzahl der beschauten Schlachttiere inländischer Herkunft waren									
	untauglich			bedingt tauglich			minderwertig			tauglich ²⁾
	Rinder ¹⁾	Schweine	Schafe	Rinder ¹⁾	Schweine	Schafe	Rinder ¹⁾	Schweine	Schafe	Rinder
1973	15 354	48 183	954	3 591	168 766	42	59 199	147 571	2 646	46 625
1974	17 468	51 974	901	2 650	81 638	22	58 729	157 513	2 743	51 679
1975	17 335	55 217	1 077	2 554	45 930	42	56 265	166 669	2 470	49 402
1976	17 627	56 951	915	2 627	33 165	21	57 714	173 706	1 496	50 437
darunter (1976):										
Blutvergiftung	2 989	9 178	118	×	×	×	×	×	×	×
Fleischvergiftungserreger	1 295	760	9	283	256	—	×	×	×	×
Schweinepest	×	71	×	×	5 308	×	×	×	×	×
Gelbsucht	1 012	4 796	108	×	×	×	×	×	×	×
Farbabweichungen	×	×	×	×	×	×	3 244	11 933	124	×
Allgemeine Wassersucht	1 678	3 535	163	×	×	×	×	×	×	×
Leukotische und andere Geschwülste	1 302	2 925	14	×	×	×	×	×	×	×
Geruchs- und Geschmacksabweichungen	2 145	5 523	103	×	×	×	5 593	72 988	108	×
Verminderte Haltbarkeit	×	×	×	×	×	×	21 346	28 898	394	×
Finnen	344	14	2	×	81	×	×	×	×	50 437
Wasserigkeit	×	×	×	×	×	×	10 692	24 770	340	×
Tuberkulose	×	×	×	2 023	15 559	13	×	×	×	×

¹⁾ Einschl. Kälber.²⁾ Nach Behandeln (Gefrierverfahren).

8.31 Fangmengen und Verkaufserlöse der Hochsee- und Küstenfischerei*)

Anlandejahr Fischart	Insgesamt		Große Hochseefischerei		Heringsfischerei (Loggerfischerei)		Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	
	Menge	Erlös	Menge	Erlös	Menge	Erlös	Menge	Erlös
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
1974	492 970	521 830	349 161	413 925	5 272	4 417	138 537	103 488
1975	434 037	410 906	313 574	311 682	4 139	2 975	116 323	96 250
1976	425 831	436 790	291 430	326 251	5 601	3 940	128 800	106 599
1977	394 507	432 564	278 553	309 241	5 077	5 284	110 877	118 039
davon (1977):								
Hering	8 136	5 753	224	375	0	0	7 912	5 378
Kabeljau, Dorsch	88 475	103 287	36 904	51 100	595	799	50 977	51 388
Schellfisch	8 267	10 440	6 805	8 949	250	201	1 211	1 290
Seelachs, Köhler	67 644	75 084	55 750	63 662	4 031	4 093	7 863	7 329
Rotbarsch	82 268	108 355	82 266	108 353	—	—	1	2
Krabben und Krebse	18 294	30 743	69	225	—	—	18 225	30 518
Sonstiges	121 423	98 902	96 536	76 577	201	191	24 688	22 134

*) Fangmengen und Verkaufserlöse deutscher Fischereifahrzeuge im Inland.

8.32 Fangmengen der Hochsee- und Küstenfischerei nach Fanggebieten und wichtigsten Fischarten*)

Anlandejahr Fanggebiet	Aufgewendete Fangtage ¹⁾ Anzahl	Fangmenge		Davon				
		je Fangtag ¹⁾	insgesamt	Hering	Kabeljau	Seelachs	Rotbarsch	Sonstige
			t					
1974	16 052	20,9	496 577	57 713	154 333	78 501	57 794	148 236
1975	14 980	20,3	438 460	53 090	121 402	78 085	54 024	131 859
1976	13 232	20,5	431 914	22 749	107 562	102 983	54 700	143 921
1977	12 688	20,6	415 303	8 136	95 458	68 392	82 303	161 011
davon (1977):								
Nordsee (Kanad, Skagerrak und Kattegat)			113 540	254	22 695	30 499	249	59 843
Westbritische Gewässer	318	48,9	15 568	223	3	352	1	14 989
Ostsee			41 005	7 659	31 336	6	—	2 004
Färöer	1 093	9,9	10 837	—	326	3 051	5 785	1 674
Island	4 140	12,7	52 486	—	1 603	10 552	32 064	8 266
Norwegische Küste	2 404	18,6	44 698	0	4 880	23 546	5 013	11 258
Barentssee	299	22,9	6 851	—	1 722	3	786	4 340
Bäreninsel	473	48,0	22 709	—	6 621	1	1 680	14 406
Grönland-Ost	1 017	21,7	22 105	—	3 990	13	12 528	5 574
Grönland-West	1 147	34,6	39 676	—	5 098	1	23 390	11 187
Labrador	633	24,3	15 391	—	10 478	—	491	4 422
Neufundland	392	25,3	9 933	—	6 698	—	310	2 925
Neuschottland	257	36,2	9 312	—	8	368	6	8 929
Neuengland	—	—	—	—	—	—	—	—
Afrika, SW-Küste	515	21,7	11 192	—	—	—	—	11 192

*) Angelandete Fangmengen deutscher Fischereifahrzeuge im In- und Ausland.

1) Ohne Nordsee und Ostsee.

8.33 Fischereiflotte

Stichtag 31. 12.	Fischdampfer und Fischereimotorschiffe		Logger		Motorkutter		Küstenfischereifahrzeuge	
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Nordsee- küste	Ostsee- küste	Nordsee- küste	Ostsee- küste
1971	102	112 548	9	2 636	629	292	1 092	728
1972	101	124 841	10	2 892	595	268	1 128	691
1973	83	134 367	8	2 330	574	246	1 408	622
1974	69	116 455	7	2 069	553	241	1 133	555
1975	71	121 601	5	1 471	524	222	1 174	528
1976	66	114 011	5	1 471	512	208	1 188	488
1977	66	111 447	5	1 471	593	198	1 073	415

9 Produzierendes Gewerbe

9.0 Vorbemerkung

Das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe vom 6. November 1975 (BGBl. I S. 2779) faßt die Statistiken in diesem Bereich zusammen und vereinheitlicht sie u. a. in bezug auf Inhalt, Berichtskreis und Periodizität. Außerdem ordnet es jährliche zentrale Kostenstrukturerhebungen im Produzierenden Gewerbe mit Auskunftsfrist an (siehe hierzu auch Abschnitt 7 »Unternehmen und Arbeitsstätten«).

Der Übergang auf das neue System vollzieht sich – mit Ausnahme der kurzfristigen Statistiken im Baugewerbe – nach einem Stufenplan. Nach Einführung der neuen Systematik für das Produzierende Gewerbe (SYPRO) im Jahre 1976 trat zum 1. 1. 1977 die Neuabgrenzung des Berichtskreises in Kraft, der grundsätzlich alle Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Produzierenden Gewerbe (einschließlich Produzierendes Handwerk) und deren Betriebe umfaßt. Die Übergangsregelungen werden in den folgenden Anmerkungen bzw. in den Fußnoten zu den Tabellen erläutert.

In Tabelle 9.1, die sich auf das Produzierende Gewerbe (ohne Energiewirtschaft und Wasserversorgung) bezieht, werden die Ergebnisse der Unternehmens- und Investitionserhebungen in der Industrie und im Bauhauptgewerbe sowie der Investitionserhebung im Produzierenden Handwerk ausgewiesen. Für den Bereich öffentliche Energie- und Wasserversorgung findet zwar auch eine Investitionserhebung statt, die Ergebnisse sind aber mit denjenigen der Erhebungen im übrigen Produzierenden Gewerbe nicht voll vergleichbar. Sie wurden daher nicht in die Tabelle 9.1 aufgenommen. Die Angaben für das Produzierende Gewerbe ohne Energie- und Wasserversorgung werden für alle Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr ausgewiesen. Die Rechtsgrundlagen für die Investitionserhebungen bis einschl. 1974 ließen für die Industrie nur die Erfassung der Unternehmen mit 50 Beschäftigten und mehr zu, so daß die Investitionen für die Unternehmen mit 20–49 Beschäftigten geschätzt werden mußten. 1975 konnten sie – auf Grund des neuen Gesetzes – in der Bereichsabgrenzung 20 Beschäftigte und mehr erhoben werden. Die Gliederung der Ergebnisse entspricht der deutschen »Systematik der Wirtschaftszweige« von 1961, die etwas erweitert worden ist, damit die Möglichkeit des Vergleichs mit den internationalen Wirtschaftszweigen gegeben ist (siehe Nachtrag 1970 zur »Systematik der Wirtschaftszweige«). Die Zuordnung der industriellen und handwerklichen Unternehmen zu den Wirtschaftszweigen erfolgte nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit, in der Regel gemessen an der Beschäftigtenzahl.

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

In den Tabellen 9.2, 9.3 und 9.6 werden Ergebnisse der jährlichen Unternehmens- und Investitionserhebung für die industriellen (also nicht handwerklich betriebenen) Unternehmen der Bereiche Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe dargestellt. Die Ergebnisse, die bis 1975 vorliegen, sind noch in der Gliederung der erweiterten »Systematik der Wirtschaftszweige« von 1961 dargestellt. Ab Berichtsjahr 1975 wurden in der Investitionserhebung (Tabelle 9.6) im Rahmen der Umstellung der Statistiken im Produzierenden Gewerbe die Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr erfaßt. Da das Handwerk in diesen Tabellen nicht enthalten ist, weicht die Gliederung und Bezeichnung der Wirtschaftszweige etwas von den Wirtschaftszweigen für das Produzierende Gewerbe einschl. Handwerk (Tabelle 9.1) ab.

In den Tabellen 9.4 und 9.5 werden ausgewählte Ergebnisse der neuen jährlichen Kostenstrukturerhebung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe ausgewiesen. Sie beziehen sich für 1975 nur auf Industrieunternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., und mehr in der Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), die in der Endfassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe Gültigkeit aufweist. Es werden abgeleitete Leistungsgrößen sowie ausgewählte Kostenarten als Anteile des Bruttoproduktionswertes dargestellt.

Aus dem kurzfristigen Berichtssystem werden in den Tabellen 9.7, 9.8, 9.10 bis 9.13 die Ergebnisse des Monatsberichts für Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe veröffentlicht. Als erster Schritt der Umstellung wurde die Systematik für das Berichtsjahr 1976 die neue Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), zugrunde gelegt. Die Zuordnung der Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgte nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit, in der Regel gemessen an der Beschäftigtenzahl. Ab Berichtsjahr 1977 wurde von der früheren Erfassung der Industriebetriebe mit im allgemeinen 10 Beschäftigten und mehr auf die Erfassung von Betrieben mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr über-

gegangen. Ab Januar 1977 ist zusätzlich der Betriebsbegriff erweitert worden. Während sich die Ergebnisse bis einschl. 1976 nur auf die industriellen Tätigkeiten der Betriebe bezogen, sind nunmehr etwa vorhandene baugewerbliche und sonstige Betriebsteile (Handel, Verkehr usw.) einbezogen.

Die dargestellten Ergebnisse für 1977 beziehen sich, entsprechend diesem Stufenplan, auf Industriebetriebe mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr in der Gliederung der SYPRO. Die Ergebnisse für 1976 ergaben sich aus einer Doppelaufbereitung des monatlichen Industrieberichts. Die Daten bis 1975 wurden aus einer Rückrechnung gewonnen, für die die genannte Doppelaufbereitung im Jahre 1976 die Grundlage bildete.

Totalergebnisse für die Industrie zum Stichtag 30. 9. 1976 aus dem Monatsbericht für Kleinbetriebe werden in Tabelle 9.9 gebracht.

Die Endstufe der Umstellung der kurzfristigen Statistiken im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe wird im Laufe des Jahres 1978 erreicht. Der Berichtskreis umfaßt dann, um eine bessere Verzahnung mit den Jahreserhebungen zu ermöglichen, die Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes – unabhängig von ihrer Größe – von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr sowie die entsprechenden Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes, und zwar jeweils einschl. der Betriebe des Produzierenden Handwerks.

In den Tabellen 9.14 bis 9.18 werden Ergebnisse der Indexberechnungen nachgewiesen. Ausgewählte Produktionsangaben folgen in Tabelle 9.19.

Die folgenden Definitionen gelten auch für die Energiewirtschaft und für das Baugewerbe, soweit sie betroffen sind und nichts anderes vermerkt ist.

Unternehmen: Rechtliche Einheit (ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften).

Betrieb: Örtlich getrennte Niederlassungen der Unternehmen einschl. der zugehörigen oder in der Nähe liegenden Verwaltungs- und Hilfsbetriebe. Der Begriff »Betrieb« ist nicht identisch mit dem der »Arbeitsstätte«. Die Ergebnisse für Betriebe (ab Januar 1977 einschl. baugewerblicher und sonstiger Betriebsteile) werden nach Wirtschaftsgruppen und -zweigen dargestellt. Dabei werden kombinierte Betriebe (die mehreren Wirtschaftsgruppen angehören) jeweils mit ihrer Gesamtheit derjenigen Wirtschaftsgruppe zugerechnet, in der das Schwergewicht des Betriebes, in der Regel gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt.

Beschäftigte: Tätige Inhaber, Tätige Mitinhaber und Mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit tätig sind, sowie alle Personen (einschl. Auszubildende, aber ohne Heimarbeiter), die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen/Betrieb stehen oder von anderen Unternehmen/Betrieben gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme einschl. aller Zuschläge und Zulagen, jedoch ohne Pflichtanteile der Arbeitgeber zur Sozialversicherung, ohne allgemeine soziale Aufwendungen sowie ohne Vergütungen, die als Spesensersatz anzusehen sind.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von Arbeitern (einschl. gewerblich Auszubildende) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

Umsatz: Erlöse aus eigenen Erzeugnissen und industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, außerdem aus dem Verkauf von Handelsware und aus sonstigen nicht-industriellen/nicht-handwerklichen Tätigkeiten (1975 und 1976 bei Betrieben nur Erlöse aus eigenen Erzeugnissen und Leistungen). Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte einschl. etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Porto und Verpackung, auch wenn diese gesondert berechnet werden. Für Betriebe sind die Umsätze des Kalenderjahres angegeben, für Unternehmen die des Geschäftsjahres, das im Berichtsjahr endet.

Auslandsumsatz: Umsatz mit Abnehmern im Ausland und – soweit einwandfrei erkennbar – Umsatz mit deutschen Exporteuren. Die »Exportquote« wird berechnet als Anteil der Auslandslieferungen an der Gesamtheit des Umsatzes. Dieser enthält auch Lieferungen innerhalb des Bereichs des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes, die sich aber aus methodischen Gründen nicht ausschalten lassen. Wählte man einen Gesamtumsatz als Bezugsgröße, bei dem die Lieferungen innerhalb des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes ausgeschaltet sind, so läge die errechnete Exportquote über den hier angegebenen Werten.

Bruttoproduktionswert: Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer plus/minus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion plus selbsterstellte Anlagen.

Nettoproduktionswert: Bruttoproduktionswert minus Materialverbrauch, Einsatz an Handelsware, Kosten für Lohnarbeiten.

Nettowertschöpfung zu Faktorkosten: Bruttoproduktionswert minus Vorleistungen minus Abschreibungen minus indirekte Steuern abzüglich Subventionen.

Kostenstruktur: Ausgewählte Kostenarten als Anteile am Bruttoproduktionswert.

Anlageinvestitionen: Wert der Bruttozugänge an Sachanlagen der Unternehmen im Geschäftsjahr einschl. im Bau befindlicher Anlagen, Ersatzinvestitionen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter, soweit sie nicht bereits aktiviert wurden, Kosten der Finanzierung, des Erwerbs von Beteiligungen, Wertpapieren usw., des Erwerbs von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und des Erwerbs von ganzen Unternehmen oder Betrieben sind nicht einbezogen. Die Investitionsaufwendungen vor 1975 enthalten die Investitionssteuer, soweit sie aktiviert wurde.

Der **Index des Auftragseingangs** wird auf der Basis 1970 = 100 sowohl in jeweiligen Preisen (Wertindex) als auch in Preisen von 1970 (Volumenindex) errechnet. Als Gewichtung werden den Auftragseingangsindizes die Auftragseingangsanteile im Basisjahr und den Umsatzindizes die Umsatzanteile im Basisjahr zugrunde gelegt. Die Auftragseingänge wurden monatlich bis Ende 1976 in ausgewählten Zweigen des Verarbeitenden Gewerbes bei Betrieben mit im allgemeinen 25 Beschäftigten und mehr, ab Januar 1977 bei Betrieben mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr erhoben.

Der **Index des Auftragsbestands** im Verarbeitenden Gewerbe wird als Wertindex auf der Basis 1970 = 100 ermittelt. Als Gewichte dienen die Umsatzanteile der in den Index einbezogenen Zweige des Verarbeitenden Gewerbes im Basisjahr. Die Erhebung wird zentral vom Statistischen Bundesamt durchgeführt.

Der **Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe** auf Basis 1970 wird auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung der Preisveränderungen berechnet, d. h. bei den Wirtschaftszweigen erfolgt die Fortschreibung im allgemeinen mit einer Auswahl von Erzeugnissen, deren Entwicklung der jeweiligen Gesamtentwicklung entspricht (insgesamt 470 Reihen).

Der Gewichtung der einzelnen Wirtschaftszweige liegen die entsprechenden Nettoproduktionswerte des Jahres 1970 zugrunde.

Der **Index der Bruttoproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter** auf Basis 1970 zeigt unter Ausschaltung der Preisveränderungen die Entwicklung des Ausstoßes der vom Produzierenden Gewerbe hergestellten investitionsreifen und verbrauchsreifen Waren. Die Gewichtung der einzelnen Erzeugnisse erfolgt mit den Bruttoproduktionswerten des Jahres 1970. Bei diesem Index sind – im Gegensatz zum Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe mit einer Gruppierung nach Wirtschaftszweigen – die Waren nach ihrem vermutlichen Verwendungszweck gruppiert.

Der **Index der Arbeitsproduktivität** (Produktionsergebnis je Beschäftigten, je Beschäftigtenstunde, je Arbeiter und je Arbeiterstunde) auf der Basis 1970 zeigt die Entwicklung der Produktion (gemessen am Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe) im Verhältnis zum personellen Aufwand.

Die Angaben über die **Produktion ausgewählter Erzeugnisse** erstrecken sich auf Waren bzw. Warenarten, die nach dem Warenverzeichnis für die Industriestatistik (Ausgabe 1975) gruppiert und zum Absatz bestimmt sind. In manchen Fällen (vor allem bei den Grundstoffen) wird die Gesamtproduktion dieser Betriebe ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um die zum Absatz bestimmte und die zur Weiterverarbeitung im selben Betrieb sowie in anderen Betrieben desselben Unternehmens bestimmte Erzeugung in einer Summe, die jeweils durch Fußnote gekennzeichnet ist. Der Bewertung der für den Absatz bestimmten Erzeugung liegen die erzielten Verkaufspreise ab Werk einschl. Verpackung – jedoch ohne Umsatzsteuer – und vermindert um gewährte Rabatte sowie um in den Preisen enthaltene Verbrauchsteuern zugrunde.

Baugewerbe

Das Baugewerbe setzt sich zusammen aus den Unternehmen und Betrieben des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes. Nach der Systematik für das Produzierende Gewerbe (SYPRO) wurden diese Bereiche gegenüber der bisher geltenden Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Fassung 1961 und 1970, neu abgegrenzt. In das Bauhauptgewerbe waren zunächst 8 Zweige zusätzlich aufzunehmen.

Hierbei handelt es sich um den Fertigungsbau im Hochbau mit 4 Zweigen, das ehemalige Bauhilfsgewerbe mit 3 Zweigen und die Bergbauliche Tiefbohrung, Aufschließung, Schachtbau (ohne Erdölbohrung). Ferner wurden die früheren Zweige Tief- und Ingenieurtiefbau (ohne Straßenbau) sowie Dämmung und Abdichtung (Isolierbau) tiefer gegliedert. Damit umfaßt das Bauhauptgewerbe 22 Zweige anstelle der früheren 11 Zweige.

In das Ausbaugewerbe wurden die Zweige Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen, Bautischlerei (Einbau von Tischlereierzeugnissen in Bauten) sowie Sonstiges Ausbaugewerbe (ohne Ofen- und Herdsetzerei) zusätzlich aufgenommen. Das Bauhilfsgewerbe wurde – wie bereits erwähnt – zum Bauhauptgewerbe umgesetzt. Weitere Zweige wurden durch Ausgliederung aus bisherigen Zweigen gebildet, so daß nun anstelle von bisher 11 Zweigen 14 Zweige zum Ausbaugewerbe zählen.

In den Nachweis einbezogen sind auch die Ergebnisse von Unternehmen und Betrieben, deren Inhaber oder Leiter in die Handwerksrolle eingetragen sind. In den Tabellen 9.21 und 9.22 werden ausgewählte Ergebnisse der neuen jährlichen Kostenstrukturerhebung im Bauhauptgewerbe für 1975 ausgewiesen. Für Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr werden abgeleitete Leistungsgrößen sowie ausgewählte Kostenarten in Prozent des Bruttoproduktionswertes in der Gliederung gemäß SYPRO dargestellt. Im Berichtsjahr 1976 wird der Berichtskreis um das Ausbaugewerbe erweitert.

In Tabelle 9.23 wurden bisher aus der jährlichen Investitionserhebung nur Ergebnisse für das Bauhauptgewerbe veröffentlicht, ab 1976 werden auch Zahlen des Ausbaugewerbes ausgewiesen.

Die in Tabelle 9.24 dargestellten Ergebnisse des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe beziehen sich auf den alten Berichtskreis; zusätzlich werden für 1977 Ergebnisse des neuen Berichtssystems veröffentlicht.

Die in den Tabellen 9.25 und 9.26 ausgewiesenen Zahlen sind Ergebnisse der nach neuem Konzept durchgeführten Totalerhebung im Bauhauptgewerbe 1977.

Unternehmen: Als Unternehmen gilt die rechtliche Einheit einschl. ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschl. der nicht zum Bauhauptgewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile, aber ohne Zweigniederlassungen im Ausland und ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften. Die Anteile der Unternehmen an Arbeitsgemeinschaften werden in die Unternehmensdaten einbezogen.

Arbeitsgemeinschaft (Arge): Durch zwei oder mehr selbständige Bauunternehmen zwecks gemeinsamer Durchführung eines Bauvorhabens gebildete Gesellschaft bürgerlichen Rechts gem. BGB §§ 705 ff. Die Angaben für Argen dürfen bei den Unternehmenserhebungen zur Vermeidung von Doppelzählungen nicht mit denen für Unternehmen zusammengefaßt werden, da in diesen bereits die Arge-Anteile enthalten sind.

Betrieb: Als Einheit gilt der Baubetrieb und nicht die Baustelle oder das Bauunternehmen. Filialbetriebe eines Bauunternehmens werden wie selbständige Betriebe behandelt. Wenn Baustellen eigene Bau- oder Lohnbüros haben, so gelten sie als selbständige Betriebe.

Beschäftigte: Siehe unter »Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe« S. 157.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, Beiträge zur Lohnausgleichs-, Urlaubs- und Zusatzversorgungskasse des Baugewerbes sowie Winterbau-Umlage, Lohn- und Gehaltzuschläge (einschl. Gratifikationen), Vergütungen, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Lohnausgleichs- bzw. Urlaubskasse oder das Arbeitsamt getragen werden, und Lohnfortzahlung im Krankheitsfall sind einbezogen. Enthalten sind ab 1966 auch die vom Lohn bzw. Gehalt einbehaltenen und durch den Arbeitgeber im Auftrag der Arbeitnehmer abgeführten Sparanteile gem. dem »624-DM-Gesetz« bzw. dem Dritten Vermögensbildungsgesetz vom 27. 6. 1970 sowie ab 1969 die Arbeitgeberzulagen gem. Vermögensbildungstarifverträgen. Nicht erfaßt werden dagegen soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

Umsatz: In Tabelle 9.20 ist der wirtschaftliche Umsatz ausgewiesen, das ist der Wert der Jahresbauleistung (Wert der im Kalenderjahr bzw. im Geschäftsjahr geleisteten Bauarbeiten, unabhängig davon, ob sie abgerechnet oder angezahlt sind), zuzüglich Umsätzen aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und Leistungen sowie aus Nebenbetrieben und Nebengeschäften. Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen sind nicht einbezogen.

In den übrigen Tabellen ist der steuerliche Umsatz enthalten, das sind die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge insbesondere für Bauleistungen im Bundesgebiet und die Umsätze in Zollausschlüssen (deutschen Freihäfen). Der Gesamtumsatz, der außer dem Umsatz für Bauleistungen (baugewerblicher Umsatz) die Handels- und sonstigen Umsätze umfaßt, wird in Tabelle 9.24 nachgewiesen. Die Umsätze werden in der Regel nach den vereinbarten Entgelten besteuert und ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer erfaßt.

Bruttoproduktionswert, Nettoproduktionswert, Nettowertschöpfung zu Faktorkosten, Kostenstruktur: Siehe unter »Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe« S. 158.

Wohnungsbau: Bauten, die überwiegend Wohnzwecken dienen, auch Einfamilienhäuser oder Wohnblocks für Angehörige der Bundeswehr oder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der Umbau oder die Erweiterung bisher anderweitig genutzter Gebäude und Räume zu Wohnungen.

Landwirtschaftlicher Bau: Ställe, Scheunen, Garagen für Traktoren sowie Bauten, die der Intensivierung der Landwirtschaft dienen.

Gewerblicher und industrieller Bau: Überwiegend gewerblichen Zwecken dienende Bauten, auch der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken, Pipelines, Kinos, Hotels, Bürogebäuden, Lager- und Kühlhäusern, Markthallen usw.

Öffentlicher und Verkehrsbau: Bauten, die überwiegend bei Ausübung staatlicher und kommunaler Funktionen benötigt werden (z. B. Gerichte, Finanzämter, Kasernen, Kanalisation, Sportanlagen, Schulen), ferner überwiegend dem Verkehr dienende Bauten (z. B. Straßen, Häfen, Brücken, Bauten für Bundesbahn und -post).

Bruttoanlageinvestitionen: Wert der Bruttozugänge an erworbenen und für eigene Rechnung selbsterstellten (einschl. der noch im Bau befindlichen) Sachanlagen für betriebliche Zwecke. Kosten der Finanzierung, des Erwerbs von Beteiligungen, Wertpapieren usw., des Erwerbs von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und des Erwerbs von ganzen Unternehmen sind nicht enthalten.

Verkauf von Sachanlagen: Verkaufserlöse aus dem Abgang von Gebäuden und bebauten Grundstücken sowie unbebauten Grundstücken, Baugeräten, Maschinen und maschinellen Anlagen, Werkzeugen, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattungen.

Der **Index des Auftragseingangs** im Bauhauptgewerbe wird auf der Basis 1971 = 100 monatlich als Wertindex errechnet. Als Auftragseingänge gelten die im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb akzeptierten Bauaufträge entsprechend der Verdigungsordnung für Bauleistungen.

Der **Index des Auftragsbestands** im Bauhauptgewerbe gibt die Entwicklung der akzeptierten, noch nicht ausgeführten Bestellungen von anderen Firmen oder sonstigen Kunden in den Zweigen des Bauhauptgewerbes wieder. Er wird als Wertindex auf der Basis 1971 = 100 vierteljährlich berechnet. Als Gewichte dienen die Umsatzanteile der Zweige im Basisjahr.

Der **Produktionsindex für das Baugewerbe** auf der Basis 1970 wird auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung der Preisveränderungen aus einem Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe und einem Produktionsindex für das Ausbaugewerbe errechnet. Während der Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe durch den Baustoff-Produktionsindex repräsentiert wird (Fortschreibung mit 69 ausgewählten Baustoffen), erfolgt beim Produktionsindex für das Ausbaugewerbe die Fortschreibung mit preisbereinigten Umsatzwerten aus der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung. Der Gewichtung der einzelnen Teilbereiche liegen die Nettoproduktionswerte des Jahres 1970 zugrunde.

Energieversorgung

Die Angaben über **Elektrizität** erstrecken sich auf Werke für die öffentliche Versorgung, Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe und Stromerzeugungsanlagen für die Deutsche Bundesbahn.

Engpaßleistung: Maximale Dauerleistung des Kraftwerkes, die bestimmt wird durch den engsten Querschnitt der Anlagenteile (Kesselanlagen, Maschinensätze, Transformatoren oder Kühlanlagen einschl. in Reparatur befindlicher oder in Reserve stehender Anlagenteile). Wenn der in Kesselanlagen gewonnene Dampf sowohl für stehende Anlagenteile, die Elektrizitätserzeugung als auch für andere Zwecke dient (z. B. Betriebsdampf), die Elektrizitätserzeugung als auch für andere Zwecke dient (z. B. Betriebsdampf), wird nur der Teil der Kesselleistung berücksichtigt, der für die Elektrizitätserzeugung zur Verfügung steht.

Verfügbare Leistung: Mit Rücksicht auf alle technischen und betrieblichen Verhältnisse tatsächlich erreichbare Dauerleistung der Stromerzeugungsanlage einschl. der in Reserve stehenden, innerhalb 24 Stunden einsatzbereiten Leistung.

Höchstleistung: Bei den Kraftwerken für die öffentliche Versorgung die Summe der jeweils an einem Stichtag im Dezember in den einzelnen Kraftwerken aufgetretenen Höchstbelastungen, bei den Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe dagegen die Summe der an beliebigen Tagen des Kalenderjahres jeweils aufgetretenen Höchstbelastungen.

Elektrizitätserzeugung: Bruttoerzeugung (ab Generator) einschl. Eigenverbrauch der Stromerzeugungsanlage.

Brennstoffverbrauch der Elektrizitätswerke: Nur die für die Elektrizitätserzeugung benötigten Brennstoffmengen (nicht also Brennstoffmengen zur Erzeugung von Betriebsdampf im selben Kessel). Bei gleichzeitiger Verwendung verschiedener Kohlenarten ist der Kohleverbrauch, bezogen auf einen Heizwert von 29,308 Gigajoule/t, ausgewiesen.

Investitionen für die Energieversorgung: Anlagezugänge der Unternehmen der öffentlichen Energieversorgung; Anlagezugänge der Betriebe im Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe für Stromerzeugungsanlagen.

Brennstoff- und Energieverbrauch: Gesamtverbrauch an Strom, Gas, Kohle und Heizöl, d. h. einschl. der Mengen, die in andere Energiearten umgewandelt werden.

Stromverbrauch: In den Angaben ist der Eigenverbrauch der industriellen Stromerzeugungsanlagen enthalten.

Gasverbrauch: Gesamtverbrauch (auch als Rohstoff) von Orts- und Kokereigas (auch Ferngas), d. h. Bezüge von öffentlichen Gasversorgungsunternehmen und Kokereien, aber ohne reines Erdgas.

Erdgas (auch Erdölgas) einschl. über Orts- und Ferngasgesellschaften bezogenes Erdgas.

Nicht berücksichtigt sind Generatorgas, Methangas, Flüssiggas, Raffineriegas, Gichtgas und alle übrigen Gase, sofern diese selbst erzeugt oder in unveränderter Form bezogen werden.

Kohleverbrauch: Gesamtverbrauch für Fabrikation, Heizung, Strom-, Gas- und Dampferzeugung usw., im Kohlenbergbau und in der eisenschaffenden Industrie jedoch ohne Einsatzkohle für Brikettfabrik und Kokerei.

Heizölverbrauch: Alle Heizöle, die zur Erzeugung von Wärme (auch zur Erzeugung von Dampf, Heißluft usw.) sowie als Rohstoffe für die Produktion verwendet werden, gleichgültig ob aus Erdöl oder aus Rohteer hergestellt.

Handwerk

Nachgewiesen werden vorläufige Ergebnisse der Handwerkszählung 1977 und zu Vergleichszwecken der Handwerkszählung 1968, ferner Ergebnisse der vierteljährlichen repräsentativen Handwerksberichterstattung (Meßzahlen). Die Handwerksberichterstattung erfaßt bei einem durchschnittlichen Auswahlsatz von 7% rd. 31 000 selbständige Unternehmen in ausgewählten Wirtschafts- und Gewerbezweigen. Für die Auswahl der Unternehmen wurden die Erhebungsunterlagen der Handwerkszählung 1968 herangezogen. Wegen der Unterschiede im Berichtskreis und in der Wirtschaftszweigsystematik sind die Ergebnisse der Handwerksberichterstattung mit denjenigen der Handwerkszählung 1977 nicht voll vergleichbar.

Unternehmen: Selbständige Handwerksunternehmen als rechtliche Einheit einschl. aller, auch der nichthandwerklichen Unternehmensteile, jedoch ohne Zweigniederlassungen im Ausland.

Beschäftigte: Siehe unter »Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe« S. 157.

Umsatz: Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte, einschl. der steuerfreien Umsätze sowie der Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften.

9.1 Unternehmen, Beschäftigte und Investitionen im Produzierenden Gewerbe*)

Wirtschaftsgliederung ¹⁾ Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unternehmen ²⁾			Beschäftigte ³⁾ (ohne Heimarbeiter)			Anlageinvestitionen (Bruttozugänge)		
	1973	1974	1975	1973	1974	1975	1973 ³⁾	1974 ³⁾	1975
	Anzahl			1 000			Mill. DM		
Produzierendes Gewerbe (ohne Energiewirtschaft und Wasserversorgung)	60 280	57 840	53 712	10 126	9 613	8 950	42 734	39 877	39 097
nach Wirtschaftszweigen									
Bergbau	98	100	100	260	258	260	1 176	1 277	2 018
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	1 302	1 304	1 246	615	632	613	4 700	6 038	5 869
Mineralölverarbeitung	68	62	64	51	42	40	1 528	1 694	1 446
Kunststoffverarbeitung	1 481	1 496	1 407	179	171	154	892	737	669
Gummi- und Asbestverarbeitung	308	304	286	145	135	125	547	410	387
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	2 438	2 275	2 067	220	198	177	2 236	1 427	1 100
Feinkeramik	218	202	199	74	69	62	234	216	130
Herstellung und Verarbeitung von Glas	320	326	312	90	87	77	452	449	330
Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)	86	92	90	336	340	327	2 363	2 099	2 750
NE-Metallerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)	160	162	157	91	92	84	790	923	510
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	314	296	283	107	95	95	373	353	300
NE-Metallgießerei	236	229	218	29	28	26	111	86	79
Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung, Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei (a. n. g.)	1 783	1 777	1 632	214	205	187	816	689	696
Stahl- und Leichtmetallbau	2 084	2 029	1 840	240	233	214	613	447	529
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	4 786	4 752	4 508	1 170	1 140	1 088	3 330	3 069	3 000
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	67	69	68	95	93	79	1 034	1 229	1 071
Straßenfahrzeugbau	2 937	2 835	2 741	766	730	698	3 161	3 332	2 962
Schiffbau	133	137	132	68	71	70	185	338	422
Luftfahrzeugbau	35	37	37	39	39	37	93	97	144
Elektrotechnik (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	2 307	2 303	2 165	1 156	1 142	1 045	3 434	3 454	3 273
Feinmechanik und Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren	937	923	883	167	164	153	372	414	356
Herstellung von EBM-Waren	2 757	2 630	2 471	410	379	341	1 306	1 025	983
Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	645	630	598	54	52	48	114	113	104
Säge- und Holzbearbeitungswerke	557	560	490	52	48	43	402	256	228
Holzverarbeitung, Möbelpolsterei	2 904	2 816	2 583	274	257	237	1 173	773	618
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	156	150	147	64	62	57	407	461	413
Papier- und Pappeverarbeitung	910	877	818	136	127	117	521	439	477
Druckerei und Vervielfältigung	2 224	2 153	1 992	233	221	205	791	702	591
Herstellung, Zurichtung und Veredlung von Leder	106	94	88	9	8	8	17	16	18
Lederverarbeitung, Herstellung und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien	846	759	726	106	94	87	124	101	113
Textilgewerbe, Dekorategewerbe (ohne Schaufenstergestaltung)	2 193	2 058	1 916	425	384	351	1 310	1 069	981
Bekleidungsgererbe	3 026	2 855	2 733	341	295	277	365	234	297
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe (ohne Tabakverarbeitung)	4 074	3 972	3 773	555	535	502	3 903	3 435	3 430
Tabakverarbeitung	68	62	60	30	29	27	138	140	197
Baugewerbe ⁴⁾	17 716	16 514	14 882	1 326	1 157	1 039	3 722	2 333	2 608
Bauhauptgewerbe	14 361	13 284	12 124	1 186	1 023	922	3 509	2 183	2 464
Ausbauergewerbe ⁴⁾	3 355	3 230	2 758	140	135	117	213	151	144
nach Beschäftigtengrößenklassen									
20 — 49	31 912	31 066	28 318	991	954	878	3 420	2 564	2 409
50 — 99	13 451	12 906	12 380	937	899	862	3 318	2 462	2 633
100 — 199	7 447	6 830	6 521	1 033	950	909	3 714	2 854	3 201
200 — 499	4 854	4 589	4 239	1 487	1 402	1 295	6 046	4 753	4 561
500 und mehr	2 616	2 449	2 254	5 678	5 408	5 006	26 236	27 244	26 293

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr. — Nur Unternehmen mit vollem Geschäftsjahr. — Der Berichtskreis des Bereiches Produzierendes Handwerk, das ein Teil des Produzierenden Gewerbes ist, basiert für 1973, 1974 und 1975 auf den Ergebnissen der Handwerkszählung 1968.

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970).

²⁾ Stichtag jeweils Ende September.

³⁾ Einschl. Investitionssteuer. — Die Investitionsergebnisse bei den Unternehmen der Industrie mit 20 bis 49 Beschäftigten wurden für 1973 und 1974 schätzungsweise ermittelt.

⁴⁾ Ohne Bauhilfsgewerbe.

9.2 Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe*)

Industriegruppe Land	Unternehmen ¹⁾			Beschäftigte ¹⁾			Umsatz ²⁾		
	1973	1974	1975	1973	1974	1975	1973	1974	1975
	Anzahl			1 000			Mill. DM		
Insgesamt	43 682	43 088	41 733	8 566	8 243	7 724	740 406	844 339	841 370
	nach Industriegruppen								
Bergbau	117	121	114	260	258	260	16 677	22 259	21 584
Kohlenbergbau	23	23	21	238	236	238	14 103	19 065	17 842
Erzbergbau	2	2	3 ³⁾	3 ³⁾	3 ³⁾	3 ³⁾	3 ³⁾	3 ³⁾	3 ³⁾
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	6	6	7	10	10	11	987	1 152	1 169
Erdöl- und Erdgasgewinnung	7	7	7	3	4	4	1 110	1 427	1 973
Flußpat-, Schwerspat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie	79	83	3 ³⁾	3 ³⁾	3 ³⁾	3 ³⁾	3 ³⁾	3 ³⁾	3 ³⁾
Verarbeitende Industrie	43 565	42 967	41 619	8 306	7 986	7 464	723 730	822 079	819 785
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	7 830	7 714	7 401	1 794	1 752	1 663	225 361	285 882	265 459
Industrie der Steine und Erden	3 318	3 183	2 977	229	208	188	21 974	22 009	21 322
Eisenschaffende Industrie	86	90	87	336	339	327	37 721	50 092	45 853
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	331	320	313	107	95	95	6 296	6 647	7 693
Ziehereien und Kaltwalzwerke	332	324	325	66	59	55	7 614	8 635	7 325
NE-Metallindustrie	174	179	178	91	92	83	13 353	17 384	13 896
NE-Metallgießerei	289	292	296	30	29	27	1 754	2 038	1 833
Mineralölverarbeitung	76	72	74	51	42	40	41 354	54 636	51 901
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	1 656	1 658	1 638	620	636	618	73 252	98 750	92 060
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	1 122	1 153	1 085	60	57	51	6 003	6 106	5 682
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	169	164	159	65	62	57	6 959	9 309	7 583
Gummi- und asbesiverarbeitende Industrie	277	279	269	142	133	122	9 082	10 277	10 312
Investitionsgüterindustrien	14 711	14 668	14 279	4 046	3 936	3 671	287 567	309 608	325 016
Stahl- und Leichtmetallbau	1 381	1 393	1 339	203	198	182	13 883	14 678	15 706
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	4 735	4 750	4 636	1 147	1 119	1 068	80 728	88 760	93 291
Straßenfahrzeugbau	450	441	441	640	612	585	56 875	56 329	66 984
Schiffbau	114	122	123	67	70	69	5 588	5 855	7 100
Lufffahrzeugbau	39	41	40	39	39	37	3 167	3 495	3 161
Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	2 330	2 350	2 283	1 147	1 133	1 038	74 208	83 954	82 859
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	850	833	822	159	156	144	8 558	9 357	9 523
Stahlverformung	1 447	1 464	1 430	138	136	125	9 384	10 306	10 081
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	3 290	3 192	3 089	411	379	343	27 077	27 892	27 407
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	75	82	76	95	93	78	8 099	8 982	8 905
Verbrauchsgüterindustrien	17 171	16 812	16 267	1 914	1 766	1 632	118 158	125 567	123 601
Feinkeramische Industrie	256	243	235	74	70	63	3 178	3 295	3 185
Glasindustrie	399	391	376	90	87	78	5 892	6 292	5 932
Holzverarbeitende Industrie	2 527	2 513	2 437	246	231	214	18 502	19 369	18 703
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte- Industrie	820	807	788	55	53	49	2 943	3 240	3 299
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	1 065	1 054	1 020	137	128	119	9 728	11 435	11 202
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	3 067	3 050	2 944	243	232	217	12 974	14 144	14 715
Kunststoffverarbeitende Industrie	1 857	1 945	1 919	184	177	161	13 504	15 132	14 070
Ledererzeugende Industrie	132	119	114	9	9	8	838	808	787
Lederverarbeitende Industrie	581	553	533	36	32	31	1 824	1 801	1 917
Schuhindustrie	434	395	390	70	62	57	3 552	3 504	3 610
Textilindustrie	2 547	2 394	2 286	428	388	355	28 286	29 423	28 121
Bekleidungsindustrie	3 486	3 348	3 225	342	297	280	16 936	17 123	18 060
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	3 853	3 773	3 672	552	532	498	92 643	101 022	105 709
Ernährungsindustrie	3 771	3 700	3 599	521	503	471	80 422	88 598	93 042
darunter:									
Molkerei und milchverarbeitende Industrie	518	496	487	61	59	56	15 600	16 985	18 958
Brauerei und Mälzerei	738	716	699	96	90	86	10 727	10 896	11 666
Tabakverarbeitende Industrie	82	73	73	30	29	27	12 222	12 425	12 668

*) Ohne Handwerk. — Nur Unternehmen mit 10 Beschäftigten und mehr und vollem Geschäftsjahr.
1) Ende September.

2) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

3) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

9.3 Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1975 nach Umsatzgrößenklassen*)

Umsatz von ... bis unter ... DM	Insgesamt	Bergbau	Verarbeitende Industrie					
			zusammen	Grundstoff- und Produktions- güter-	Investi- tionsgüter-	Ver- brauchs- güter-	Nahrungs- und Genuß- mittel-	
						Industrien		
Unternehmen¹⁾								
unter 1 Mill.	7 096	22	7 074	967	1 986	3 911	210	
1 Mill. — 2 Mill.	8 187	20	8 167	1 512	2 686	3 565	404	
2 Mill. — 5 Mill.	10 620	26	10 594	2 052	3 702	4 034	806	
5 Mill. — 10 Mill.	6 246	9	6 237	1 097	2 303	2 106	731	
10 Mill. — 25 Mill.	5 249	11	5 238	895	1 931	1 654	758	
25 Mill. — 50 Mill.	2 172	5	2 167	368	846	598	355	
50 Mill. — 100 Mill.	1 199	5	1 194	228	468	278	220	
100 Mill. und mehr	964	16	948	282	357	121	188	
Insgesamt ...	41 733	114	41 619	7 401	14 279	16 267	3 672	
Beschäftigte¹⁾								
unter 1 Mill.	120 174	428	119 746	13 759	32 240	70 659	3 088	
1 Mill. — 2 Mill.	209 709	630	209 079	30 023	68 927	102 044	8 085	
2 Mill. — 5 Mill.	487 513	1 642	485 871	69 337	181 424	208 716	26 394	
5 Mill. — 10 Mill.	553 065	656	552 409	71 482	229 412	212 111	39 404	
10 Mill. — 25 Mill.	930 039	1 936	928 103	125 004	395 319	332 529	75 251	
25 Mill. — 50 Mill.	778 143	1 289	776 854	104 710	364 402	242 595	65 147	
50 Mill. — 100 Mill.	816 073	2 819	813 254	130 312	398 683	208 483	75 776	
100 Mill. und mehr	3 829 503	250 635	3 578 868	1 118 303	2 000 979	254 724	204 862	
Insgesamt ...	7 724 219	260 035	7 464 184	1 662 930	3 671 386	1 631 861	498 007	
Umsatz in Mill. DM²⁾								
unter 1 Mill.	4 592	15	4 577	679	1 349	2 405	143	
1 Mill. — 2 Mill.	11 917	30	11 887	2 219	3 927	5 140	601	
2 Mill. — 5 Mill.	34 250	87	34 163	6 501	12 010	12 936	2 716	
5 Mill. — 10 Mill.	44 160	58	44 102	7 706	16 296	14 846	5 254	
10 Mill. — 25 Mill.	82 006	150	81 856	13 972	30 018	25 768	12 098	
25 Mill. — 50 Mill.	75 702	145	75 556	12 853	29 766	20 586	12 351	
50 Mill. — 100 Mill.	83 043	374	82 669	15 712	33 082	18 873	15 002	
100 Mill. und mehr	505 700	20 725	484 975	205 816	198 568	23 046	57 544	
Insgesamt ...	841 370	21 584	819 785	265 459	325 016	123 601	105 709	

*) Ohne Handwerk. — Nur Unternehmen mit 10 Beschäftigten und mehr und vollem Geschäftsjahr.

¹⁾ Ende September.
²⁾ Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

9.4 Bruttoproduktionswert, Nettoproduktionswert und Nettowertschöpfung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1975*)

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von) Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Bruttoproduktionswert ²⁾		Nettoproduktionswert ³⁾			Nettowertschöpfung zu Faktorkosten ⁴⁾		
		insgesamt	je Beschäftigten ⁵⁾	insgesamt	je Beschäftigten ⁵⁾	Anteil am Bruttoproduktionswert	insgesamt	je Beschäftigten ⁵⁾	Anteil am Bruttoproduktionswert
	Insgesamt	831 417	110,5	416 978	55,4	50,2	264 424	35,1	31,8
		nach Wirtschaftszweigen							
21	Bergbau	23 018	89,0	16 225	62,7	70,5	10 939	42,3	47,5
	Verarbeitendes Gewerbe	808 399	111,2	400 752	55,1	49,6	253 485	34,9	31,4
	Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe	267 263	159,4	124 352	74,2	46,5	67 848	40,5	25,4
22	Mineralölverarbeitung	51 647	1 282,5	19 141	475,3	37,1	1 125	27,9	2,2
24	H. u. Verarb. v. Spalt- u. Brutstoffen	192	114,5	91	54,2	47,3	58	34,6	30,2
25	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	20 480	110,7	12 166	65,8	59,4	7 337	39,7	35,8
27	Eisenschaffende Industrie	47 692	142,2	19 272	57,5	40,4	12 308	36,7	25,8
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	13 925	168,2	4 201	50,8	30,2	2 633	31,8	18,9
29	Gießerei	9 604	78,6	5 510	45,1	57,4	4 135	33,8	43,1
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke ⁶⁾	6 891	128,8	2 787	52,1	40,4	1 930	36,1	28,0
40	Chemische Industrie	94 777	147,7	50 430	78,6	53,2	31 124	48,5	32,8
53	Holzbearbeitung	5 006	110,5	2 126	46,9	42,5	1 281	28,3	25,6
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeherzeugung	7 753	134,3	3 569	61,8	46,0	2 177	37,7	28,1
59	Gummiverarbeitung	9 296	84,0	5 060	45,7	54,4	3 741	33,8	40,2
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	318 562	90,0	170 333	48,1	53,5	122 109	34,5	38,3
3021	H. v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedest., schw. Preßteilen	3 901	90,1	2 024	46,7	51,9	1 529	35,3	39,2
3025	Stahlverformung, a. n. g., Oberflächenveredlung, Härtung	4 979	75,3	2 900	43,9	58,3	2 131	32,2	42,8
31	Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	19 724	105,2	9 347	49,8	47,4	7 357	39,2	37,3
32	Maschinenbau	86 209	86,0	48 029	47,9	55,7	35 553	35,5	41,2
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrzeugen usw.	70 292	112,4	32 685	52,3	46,5	22 643	36,2	32,2
34	Schiffbau	7 464	106,7	3 367	48,1	45,1	2 781	39,7	37,3
35	Luft- u. Raumfahrzeugbau	3 404	89,1	2 105	55,1	61,8	1 527	40,0	44,8
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	81 256	81,1	44 848	44,7	55,2	31 047	31,0	38,2
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	8 833	67,5	5 323	40,7	60,3	4 087	31,2	46,3
38	H. v. Eisen-, Blech- u. Metallwaren	23 333	80,4	12 998	44,8	55,7	9 426	32,5	40,4
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einrichtungen	9 167	110,8	6 707	81,1	73,2	4 029	48,7	44,0
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	119 105	76,1	62 853	40,1	52,8	45 178	28,9	37,9
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	3 717	65,4	2 231	39,3	60,0	1 675	29,5	45,1
51	Feinkeramik	2 545	46,9	1 880	34,7	73,9	1 467	27,1	57,6
52	H. u. Verarb. v. Glas	5 909	76,7	3 626	47,1	61,4	2 458	31,9	41,6
54	Holzverarbeitung	17 505	87,1	9 293	46,3	53,1	6 549	32,6	37,4
56	Papier- u. Pappeverarbeitung	10 967	93,2	5 367	45,6	48,9	3 727	31,7	34,0
57	Druckerei, Vervielfältigung	13 493	68,7	8 838	45,0	65,5	6 494	33,1	48,1
58	H. v. Kunststoffwaren	13 414	88,4	7 040	46,4	52,5	4 719	31,1	35,2
61	Ledererzeugung	764	98,4	327	42,1	42,8	229	29,5	30,0
62	Lederverarbeitung	5 269	62,9	2 784	33,3	52,8	2 141	25,6	40,6
63	Textilgewerbe	28 164	79,9	13 363	37,9	47,4	9 516	27,0	33,8
64	Bekleidungs-gewerbe	17 357	65,0	8 104	30,3	46,7	6 203	23,2	35,7
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	103 468	212,6	43 215	88,8	41,8	18 350	37,7	17,7
68	Ernährungsgewerbe	90 672	197,2	31 999	69,6	35,3	17 670	38,4	19,5
69	Tabakverarbeitung	12 796	478,6	11 216	419,5	87,7	680	25,4	5,3
		nach Beschäftigtengrößenklassen							
	20 — 49	38 371	91,8	19 461	46,6	50,7	13 543	32,4	35,3
	50 — 99	50 245	93,7	24 913	46,5	49,6	17 511	32,7	34,9
	100 — 199	65 508	96,5	32 154	47,3	49,1	22 217	32,7	33,9
	200 — 499	110 911	99,8	55 218	49,7	49,8	36 535	32,9	32,9
	500 — 999	87 436	107,8	43 302	53,4	49,5	27 777	34,2	31,8
	1 000 und mehr	478 947	120,6	241 930	60,9	50,5	146 841	37,0	30,7

*) Ohne Handwerk. — Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr. — Ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

2) Umsatz ohne Umsatzsteuer plus/minus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion plus selbsterstellte Anlagen.

3) Bruttoproduktionswert minus Materialverbrauch, Einsatz an Handelsware, Kosten für Lohnarbeiten.

4) Nettoproduktionswert minus Kosten für sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen, Mieten und Pachten, Sonstige Kosten, Abschreibungen, indirekte Steuern abzüglich Subventionen.

5) Ohne Heimarbeiter.

6) Einschl. 3015 = Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahterzeugnissen) und 3030 = Mechanik, a. n. g.

9.5 Kostenstruktur im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1975*)

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von) Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Brutto-Produktionswert ²⁾	Personal-kosten	Materialverbrauch Einsatz an Handelsware Kosten für Lohnarbeiten				Kosten für sonstige ind./handw. Dienstleistungen	Mieten und Pachten	Sonstige Kosten ³⁾	Kostensteuern		Ab-schrei-bungen auf Sachanlagen
				ins-gesamt	Mate-rial-ver-brauch	Einsatz an Han-dels-ware	Kosten für Lohn-arbeiten				ins-gesamt	dar. Ver-mögen-steuer	
		Mill. DM											
Insgesamt		831 417	27,2	49,8	41,1	7,3	1,4	1,6	0,6	8,1	4,3	0,2	3,9
		nach Wirtschaftszweigen											
Bergbau		23 018	42,1	29,5	24,3	4,3	0,9	10,4	0,4	6,2	1,3	0,2	5,5
Verarbeitendes Gewerbe		808 399	26,7	50,4	41,6	7,4	1,4	1,4	0,6	8,1	4,4	0,2	3,9
Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe		267 263	21,1	53,5	43,4	9,2	0,9	2,0	0,5	8,1	6,3	0,2	4,4
22	Mineralölverarbeitung	51 647	4,0	62,9	43,9	18,1	0,9	1,2	0,5	4,7	26,4	0,2	2,3
24	H. u. Verarb. v. Spalt- u. Brutstoffen	192	30,8	52,7	45,9	5,8	1,0	1,1	2,1	8,9	1,6	0,2	3,7
25	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	20 480	27,7	40,6	33,9	6,2	0,6	3,2	0,6	11,1	1,6	0,1	7,2
27	Eisenschaffende Industrie	47 692	24,1	59,6	56,5	1,7	1,4	2,1	0,3	6,4	1,6	0,3	4,6
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	13 925	18,5	69,8	57,3	11,5	1,0	1,8	0,4	4,8	0,9	0,2	3,5
29	Gießerei	9 604	38,2	42,6	36,1	5,2	1,4	2,1	0,4	6,5	1,2	0,1	4,2
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke*)	6 891	23,2	59,6	51,5	7,5	0,6	1,6	0,5	5,9	1,2	0,1	3,4
40	Chemische Industrie	94 777	24,3	46,8	36,8	9,1	0,8	2,2	0,6	11,2	1,7	0,3	5,0
53	Holzbearbeitung	5 006	23,5	57,5	47,8	8,9	0,8	1,9	0,7	9,1	1,0	0,1	4,3
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung	7 753	23,4	54,0	50,3	3,4	0,3	2,7	1,1	7,7	1,2	0,1	5,5
59	Gummiverarbeitung	9 296	34,5	45,6	32,7	12,6	0,3	1,3	0,9	6,3	1,4	0,2	4,5
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe		318 562	34,0	46,5	37,8	7,0	1,7	1,1	0,7	8,2	1,4	0,2	3,9
3021	H. v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedest., schw. Preßteilen	3 901	33,3	48,1	44,7	2,2	1,3	1,5	0,5	5,4	1,2	0,1	4,2
3025	Stahlverformung, a. n. g., Oberflächenveredlung, Härtung	4 979	35,6	41,7	35,7	4,1	2,0	1,3	0,5	7,8	1,6	0,1	4,4
31	Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	19 724	31,7	52,6	44,3	3,5	4,8	1,5	0,4	5,9	0,8	0,1	1,7
32	Maschinenbau	86 209	35,5	44,3	35,8	6,2	2,3	1,0	0,7	8,7	1,3	0,1	3,0
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrzeugen usw.	70 292	29,5	53,5	46,4	5,7	1,4	1,0	0,7	5,7	1,4	0,3	5,7
34	Schiffbau	7 464	31,0	54,9	51,1	2,2	1,5	1,5	0,7	3,4	0,8	0,1	1,8
35	Luft- u. Raumfahrzeugbau	3 404	40,0	38,2	29,4	2,2	6,5	0,9	2,4	9,8	1,3	0,2	2,8
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	81 256	36,6	44,8	33,6	10,4	0,8	1,0	0,9	10,3	1,3	0,2	3,7
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	8 833	39,1	39,7	26,0	11,9	1,9	0,8	0,7	8,1	1,6	0,1	3,0
38	H. v. Eisen-, Blech- u. Metallwaren	23 333	32,8	44,3	37,0	6,1	1,2	1,2	0,6	8,9	1,4	0,1	3,4
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einrichtungen	9 167	36,0	26,8	18,7	7,1	1,1	0,6	1,2	14,2	3,0	0,4	10,7
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe		119 105	31,3	47,2	39,4	4,9	2,9	1,2	0,7	8,6	1,2	0,1	3,3
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	3 717	34,7	40,0	30,7	8,1	1,2	0,7	0,6	9,1	1,8	0,1	2,8
51	Feinkeramik	2 545	50,2	26,1	23,3	2,5	0,3	1,5	0,2	8,9	1,3	0,2	4,5
52	H. u. Verarb. v. Glas	5 909	36,1	38,6	33,4	5,0	0,2	2,2	0,5	10,6	1,5	0,3	5,4
54	Holzverarbeitung	17 505	29,1	46,9	41,7	4,7	0,5	1,2	0,6	10,2	1,1	0,0	2,7
56	Papier- u. Pappeverarbeitung	10 967	27,2	51,1	44,0	6,2	0,9	1,4	0,7	8,1	1,2	0,1	3,6
57	Druckerei, Vervielfältigung	13 493	42,6	34,5	29,5	1,7	3,4	1,4	0,8	9,9	1,4	0,1	3,9
58	H. v. Kunststoffwaren	13 414	28,2	47,5	40,7	6,2	0,7	1,3	0,8	9,7	1,1	0,1	4,6
61	Ledererzeugung	764	24,1	57,2	55,1	1,9	0,2	1,8	0,4	7,1	1,0	0,1	2,6
62	Lederverarbeitung	5 269	31,9	47,2	36,6	8,8	1,7	0,7	0,7	7,8	1,0	0,1	2,0
63	Textilgewerbe	28 164	29,2	52,6	43,3	4,5	4,8	1,2	0,7	7,1	1,1	0,1	3,8
64	Bekleidungs-gewerbe	17 357	28,4	53,3	41,1	4,9	7,3	0,6	0,6	7,4	1,1	0,0	1,4
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe		103 468	13,5	58,2	51,4	6,7	0,2	1,1	0,5	7,4	12,6	0,1	2,8
68	Ernährungsgewerbe	90 672	14,4	64,7	57,0	7,5	0,2	1,2	0,6	7,8	3,6	0,1	3,0
69	Tabakverarbeitung	12 796	7,1	12,3	11,7	0,6	0,0	0,3	0,3	4,9	76,2	0,1	1,0
		nach Beschäftigtengrößenklassen											
	20 — 49	38 371	25,4	49,3	41,4	6,4	1,5	1,4	0,4	8,0	2,2	0,0	3,6
	50 — 99	50 245	26,3	50,4	42,7	6,0	1,8	1,3	0,5	7,8	1,9	0,0	3,4
	100 — 199	65 508	26,6	50,9	43,3	5,9	1,7	1,2	0,5	8,4	2,0	0,1	3,1
	200 — 499	110 911	27,3	50,2	42,7	6,0	1,5	1,3	0,5	8,5	3,5	0,1	3,2
	500 — 999	87 436	26,5	50,5	42,2	6,8	1,5	1,4	0,7	8,3	4,0	0,1	3,5
	1 000 und mehr	478 947	27,5	49,5	40,1	8,0	1,3	1,9	0,7	8,0	5,3	0,2	4,3

*) Ohne Handwerk. — Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr. — Ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer.

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

²⁾ Umsatz ohne Umsatzsteuer plus/minus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion plus selbsterstellte Anlagen.

³⁾ Werbe- und Vertreterkosten, Provisionen, Prüfungs-, Beratungs- und Rechtskosten⁴⁾ Ausgangsfrachten, Versicherungsprämien u. ä.

⁴⁾ Einschl. 3015 = Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahterzeugnissen) und 3030 = Mechanik, a. n. g.

9.6 Investitionen der Unternehmen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe*)

Mill. DM

Industriegruppe Land	Bruttozugänge an Sachanlagen ¹⁾								
	insgesamt			Bebaute Grundstücke und Bauten		Grundstücke ohne Bauten		Maschinen, masch. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	
	1974 ²⁾	1975 ²⁾	1975 ³⁾	1974 ²⁾	1975 ²⁾	1974 ²⁾	1975 ²⁾	1974 ²⁾	1975 ²⁾
Bergbau	1 275	2 014	2 018	214	281	37	43	1 024	1 690
Kohlenbergbau	982	. ⁴⁾	1 563	120	. ⁴⁾	35	. ⁴⁾	828	. ⁴⁾
Erzbergbau .....	.⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	87	. ⁴⁾	86	15	. ⁴⁾	1	. ⁴⁾	71	. ⁴⁾
Erdöl- und Erdgasgewinnung	183	332	332	75	80	0	0	107	252
Flußspat-, Schwespat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie .....	.⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾
Verarbeitende Industrie	33 822	32 249	33 711	6 881	5 711	434	426	26 507	26 112
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	13 451	12 867	13 311	2 407	2 011	197	242	10 847	10 613
Industrie der Steine und Erden	1 128	831	1 090	198	116	75	66	855	650
Eisenschaffende Industrie	2 098	2 747	2 749	309	415	13	14	1 775	2 317
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	338	291	299	58	33	2	2	278	256
Ziehereien und Kaltwalzwerke	232	245	260	55	41	5	3	172	202
NE-Metallindustrie	907	501	507	242	70	7	4	659	427
NE-Metallgießerei	72	67	76	16	11	0	0	56	55
Mineralölverarbeitung	1 683	1 444	1 446	129	117	9	5	1 545	1 322
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwerlstoffindustrie)	5 940	5 790	5 868	1 230	1 103	76	139	4 634	4 548
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	206	180	227	39	20	3	2	164	158
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	456	405	414	69	51	3	2	383	353
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	391	364	374	62	34	3	5	326	325
Investitionsgüterindustrien	13 031	12 369	12 708	2 699	2 249	141	104	10 191	10 016
Stahl- und Leichtmetallbau	367	462	482	118	98	8	6	241	358
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	2 871	2 812	2 925	735	524	38	39	2 098	2 249
Straßenfahrzeugbau	3 126	2 715	2 723	420	282	14	11	2 691	2 423
Schiffbau	333	416	418	136	156	0	3	196	258
Luftfahrzeugbau	96	142	144	21	45	1	0	75	96
Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	3 372	3 201	3 250	747	654	38	27	2 587	2 521
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	372	310	327	85	71	5	3	281	236
Stahlverformung	345	354	410	56	57	7	5	282	292
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	926	896	967	233	161	17	9	675	726
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	1 224	1 061	1 062	147	201	11	2	1 066	858
Verbrauchsgüterindustrien	4 213	3 789	4 210	1 030	777	68	47	3 114	2 965
Feinkeramische Industrie	207	126	130	53	29	3	2	150	95
Glasindustrie	433	318	329	91	57	2	2	340	259
Holzverarbeitende Industrie	562	465	535	207	148	20	14	334	303
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	89	84	101	32	29	2	1	56	55
Papier- und pappverarbeitende Industrie	401	442	473	72	86	9	3	319	353
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	588	489	584	170	76	7	5	411	408
Kunststoffverarbeitende Industrie	629	582	667	123	115	7	6	499	460
Ledererzeugende Industrie	15	15	18	2	2	0	0	13	13
Lederverarbeitende Industrie	32	30	37	15	8	0	0	17	22
Schuhindustrie	53	68	73	11	14	0	4	42	51
Textilindustrie	1 004	916	978	184	138	14	7	807	771
Bekleidungsindustrie	200	254	286	69	76	3	3	127	175
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	3 128	3 224	3 482	745	675	28	32	2 355	2 517
Ernährungsindustrie	2 988	3 028	3 285	729	630	28	30	2 231	2 368
darunter:									
Molkerei und milchverarbeitende Industrie	388	436	481	82	99	3	5	303	332
Brauerei und Mälzerei	945	915	987	235	215	6	3	704	697
Tabakverarbeitende Industrie	140	196	197	15	45	0	2	124	149
Insgesamt	35 097	34 263	35 729	7 095	5 992	470	469	27 532	27 802

*) Ohne Handwerk. — Nur Unternehmen mit vollem Geschäftsjahr.

1) 1974 einschl. Investitionssteuer.

2) Unternehmen mit 50 Beschäftigten und mehr.

3) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

4) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

9.7 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe*)

Jahr Land	Betriebe ¹⁾ Anzahl	Beschäftigte ¹⁾			Geleistete Arbeiterstunden Mill.
		insgesamt	Arbeiter	Inhaber und Angestellte	
			1 000		
1970 .....	.	8 384	6 296	2 088	11 906
1971 .....	.	8 320	6 170	2 150	11 395
1972 .....	.	8 129	5 964	2 165	10 898
1973 .....	.	8 159	5 954	2 204	10 839
1974 .....	.	7 943	5 738	2 205	10 162
1975 .....	.	7 430	5 289	2 140	9 077
1976	41 510	7 250	5 171	2 079	9 151
1977 ²⁾	40 191	7 263	5 167	2 096	8 996
davon (1977):					
Schleswig-Holstein	1 087	164	117	47	214
Hamburg	786	160	94	67	162
Niedersachsen	3 758	671	504	167	887
Bremen	296	89	59	30	106
Nordrhein-Westfalen	10 594	2 213	1 598	614	2 793
Hessen	3 298	636	428	208	747
Rheinland-Pfalz	2 133	358	255	102	452
Baden-Württemberg	8 150	1 388	972	416	1 682
Bayern	8 604	1 254	900	354	1 555
Saarland	451	149	118	31	197
Berlin (West)	1 034	183	123	60	202

Jahr Land	Lohn- summe	Gehalt-	Umsatz		
			insgesamt	Inlandsumsatz	Auslandsumsatz
			Mill. DM		
1970	83 149	39 912	518 410	416 978	101 432
1971	89 432	45 629	551 544	442 223	109 320
1972	93 902	50 338	583 961	465 298	118 663
1973	105 359	57 258	653 936	511 628	142 309
1974	113 395	64 509	735 902	556 040	179 863
1975	110 873	68 119	719 795	548 226	171 569
1976	118 148	71 785	804 209	606 480	197 730
1977 ²⁾	126 373	77 845	927 987	701 610	226 378
davon (1977):					
Schleswig-Holstein	2 864	1 609	23 935	19 067	4 869
Hamburg	2 567	2 604	43 350	37 693	5 656
Niedersachsen	12 740	6 061	96 629	72 665	23 964
Bremen	1 505	1 105	16 581	12 779	3 801
Nordrhein-Westfalen	41 075	23 833	288 176	219 222	68 953
Hessen	10 510	7 724	72 549	52 611	19 939
Rheinland-Pfalz	6 155	3 838	53 655	37 217	16 438
Baden-Württemberg	23 613	15 602	157 643	117 771	39 873
Bayern	19 461	12 178	139 894	104 739	35 155
Saarland	3 010	1 159	16 064	10 802	5 262
Berlin (West)	2 874	2 130	19 511	17 044	2 468

*) Betriebe mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr. — Ohne Handwerk, ohne Baugewerbe sowie ohne Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung. — Bis einschl. 1976 ohne, ab 1977 einschl. baugewerbliche und sonstige Betriebsteile. — Kombinierte Betriebe werden derjenigen Wirtschaftsgruppe zugerechnet, in der der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl,

liegt. — Bis einschl. 1975 rückgerechnete Ergebnisse; Betriebszahlen wurden nicht rückgerechnet.

¹⁾ Durchschnitt, errechnet aus 12 Monaten.

²⁾ Vorläufiges Ergebnis.

9.8 Betriebe und Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe*)

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Betriebe		Beschäftigte					
		1976	1977 ²⁾	insgesamt			Arbeiter		
				1975	1976	1977 ²⁾	1975	1976	1977 ²⁾
Anzahl		1 000							
21	Bergbau	358	332	254	246	240	208	200	195
	darunter:								
2111	Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei .....	.	132	.	.	195	.	.	162
2114	Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung .....	.	31	.	.	20	.	.	15
2160	Gewinnung von Erdöl, Erdgas .....	.	46	.	.	6	.	.	3
	Verarbeitendes Gewerbe	41 152	39 859	7 176	7 004	7 023	5 082	4 971	4 972
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	9 059	8 423	1 608	1 564	1 547	1 111	1 081	1 061
22	Mineralölverarbeitung	95	88	31	31	29	16	16	14
24	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Bruchstoffen .....	.	6	.	.	2	.	.	1
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	3 239	3 062	201	191	183	150	144	138
27	Eisenschaffende Industrie	191	189	324	315	306	252	244	235
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	203	199	82	82	78	61	60	57
29	Gießerei	553	544	.	118	118	.	95	95
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke .....	.	76	.	.	16	.	.	12
3015	Drahtziehereien (einschl. Herstellung von Drahterzeugnissen) .....	.	225	.	.	32	.	.	25
40	Chemische Industrie	1 572	1 554	574	561	569	327	318	319
53	Holzbearbeitung	2 402	1 987	59	59	57	46	46	45
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Papierzeugung	203	198	57	55	54	45	43	42
59	Gummiverarbeitung	260	260	105	102	102	78	77	77
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	13 823	13 709	3 543	3 468	3 504	2 446	2 398	2 423
3021	Herstellung von Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Press-, Zieh- und Stanzteilen .....	.	253	.	.	41	.	.	33
3025	Stahlverformung, a. n. g., Oberflächenveredlung, Härtung .....	.	840	.	.	80	.	.	63
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	958	938	174	165	170	124	117	122
32	Maschinenbau	4 625	4 569	1 029	992	985	670	644	637
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	771	823	593	616	654	467	490	521
34	Schiffbau	128	126	76	73	69	60	57	54
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	51	55	41	40	43	22	22	22
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	2 872	2 845	994	961	955	648	623	616
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	763	754	144	138	138	98	93	93
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	2 463	2 408	305	302	310	227	227	232
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	100	99	66	61	59	35	32	30
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	14 284	13 984	1 574	1 534	1 531	1 220	1 196	1 192
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Film-labors	698	715	57	58	61	43	44	45
51	Feinkeramik	197	198	58	56	57	47	46	46
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	351	343	82	77	77	64	60	61
54	Holzverarbeitung	2 059	1 996	199	196	202	152	152	157
56	Papier- und Papierverarbeitung	907	879	115	109	110	87	82	83
57	Druckerei, Vervielfältigung	1 968	1 900	174	170	170	132	129	128
58	Herstellung von Kunststoffwaren	1 659	1 678	168	178	184	124	132	138
61	Ledererzeugung	³⁾	83	7	³⁾	7	6	³⁾	6
62	Lederverarbeitung	814	802	.	81	80	.	67	65
63	Textilgewerbe	2 253	2 218	351	338	328	272	261	253
64	Bekleidungs-gewerbe	3 291	3 169	280	263	256	224	216	209
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt)	³⁾	3	.	³⁾	0	.	³⁾	0
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	3 986	3 743	451	438	441	305	297	296
68	Ernährungsgewerbe	3 882	3 646	428	416	419	288	281	281
	darunter:								
6831	Molkerei, Käseerei .....	.	410	.	.	34	.	.	23
6836	Herstellung von Dauermilch, Milchpräparaten, Schmelzkäse .....	.	72	.	.	13	.	.	9
6871	Brauerei .....	.	580	.	.	73	.	.	49
69	Tabakverarbeitung	104	97	24	22	22	17	16	15
	Insgesamt	41 510	40 191	7 430	7 250	7 263	5 289	5 171	5 167

*) Betriebe mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr. — Ohne Handwerk, ohne Baugewerbe sowie ohne Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung. — Bis einschl. 1976 ohne, ab 1977 einschl. baugewerbliche und sonstige fachliche Betriebsteile. — Kombinierte Betriebe werden derjenigen Wirtschaftsgruppe zugerechnet, in der der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt. — 1975 rückgerechnetes Ergebnis; Betriebszahlen wurden nicht rückgerechnet. — Durchschnitt, errechnet aus 12 Monaten.

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

²⁾ Vorläufiges Ergebnis.

³⁾ Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

9.9 Betriebe und Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Betriebe							
		insgesamt	mit ... bis ... Beschäftigten						
			1 — 19	20 — 49	50 — 99	100 — 199	200 — 499	500 — 999	1 000 u. mehr
21	Bergbau	456	135	72	59	34	62	38	56
	darunter:								
2111	Steinkohlenbergbau und -briketherstellung, Kokerei	138	6	7	21	11	30	17	46
2114	Braunkohlenbergbau und -briketherstellung	43	5	4	8 ²⁾	5	11	3 ²⁾	— ²⁾
2160	Gewinnung von Erdöl, Erdgas	51	16	8	8	8	8	3	—
	Verarbeitendes Gewerbe	90 659	52 661	16 259	9 062	5 911	4 351	1 405	1 010
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	19 868	13 383	3 091	1 346	798	715	273	262
22	Mineralölverarbeitung	131	39	.. ²⁾	19	10	22	.. ²⁾	6
24	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Bruttostoffen	7	.. ²⁾	.. ²⁾	—	3	—	.. ²⁾	—
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	7 988	5 480	1 556	558	235	115	32	12
27	Eisenschaffende Industrie	212	.. ²⁾	23	21	26	45	.. ²⁾	59
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	270	66	48	26	29	51	28	22
29	Gießerei	922	361	202	127	87	93	29	23
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	110	32	21	21	12	17	.. ²⁾	.. ²⁾
3015	Drahtziehereien (einschl. Herstellung von Draht-erzeugnissen)	418	188	95	54	40	29	.. ²⁾	.. ²⁾
40	Chemische Industrie	4 166	2 608	608	331	229	207	88	95
53	Holzbearbeitung	4 485	3 919	375	93	48	38	7	5
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	244	45	37	40	37	53	25	7
59	Gummiverarbeitung	490	233	80	52	36	45	18	26
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	28 711	14 799	5 061	3 275	2 345	1 926	696	609
3021	Herstellung von Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen	465	208	92	56	55	38	10	6
3025	Stahlverformung, a. n. g., Oberflächenveredlung, Härtung	2 996	2 137	465	192	112	69	17	4
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	1 997	998	393	255	171	119	32	29
32	Maschinenbau	8 012	3 382	1 604	1 117	824	669	249	167
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	1 120	340	197	158	150	134	52	89
34	Schiffbau	194	65	34	25	24	24	6	16
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	79	27	14	8	5	8	3	14
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	5 396	2 507	840	650	478	483	220	218
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	1 563	803	312	189	119	88	26	26
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	6 727	4 273	1 080	606	395	272	75	26
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	162	59	30	19	12	22	6	14
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	34 437	20 275	6 695	3 538	2 165	1 340	324	100
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Film-labors	2 265	1 555	403	159	81	59	5	3
51	Feinkeramik	401	206	49	26	38	46	31	5
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	943	595	151	54	55	52	22	14
54	Holzverarbeitung	4 752	2 743	966	526	292	183	34	8
56	Papier- und Pappeverarbeitung	1 882	981	382	203	167	123	21	5
57	Druckerei, Vervielfältigung	6 760	4 823	1 109	450	224	109	32	13
58	Herstellung von Kunststoffwaren	4 505	2 797	808	424	270	162	31	13
61	Ledererzeugung	141	.. ²⁾	40	20	15	.. ²⁾	.. ²⁾	—
62	Lederverarbeitung	1 680	896	364	214	115	.. ²⁾	.. ²⁾	3
63	Textilgewerbe	4 716	2 479	.. ²⁾	513	435	318	.. ²⁾	.. ²⁾
64	Bekleidungs-gewerbe	6 344	3 097	1 579	949	473	212	.. ²⁾	.. ²⁾
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt)	48	.. ²⁾	.. ²⁾	—	—	—	—	—
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	7 643	4 204	1 412	903	603	370	112	39
68	Ernährungsgewerbe	7 478	4 138	1 381	876	.. ²⁾	359	100	.. ²⁾
	darunter:								
6831	Molkerei, Käseerei	889	489	206	109	49	27	.. ²⁾	.. ²⁾
6836	Herstellung von Dauermilch, Milchpräparaten, Schmelzkäse	78	15	17	12	14	15	.. ²⁾	.. ²⁾
6871	Brauerei	748	156	243	163	98	61	21	6
69	Tabakverarbeitung	165	66	31	27	.. ²⁾	11	12	.. ²⁾
	Insgesamt	91 115	52 796	16 331	9 121	5 945	4 413	1 443	1 066

²⁾ Ohne Handwerk, ohne Baugewerbe sowie ohne Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung.

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

²⁾ Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

Gewerbe Ende September 1976 nach Beschäftigtengrößenklassen*)

insgesamt	Beschäftigte							Nr. der Systematik ¹⁾
	in Betrieben mit ... bis ... Beschäftigten							
	1 — 19	20 — 49	50 — 99	100 — 199	200 — 499	500 — 999	1 000 und mehr	
248 235	901	2 337	4 131	4 841	19 153	29 298	187 574	21
200 833	23	252	1 591	1 488	10 086	13 655	173 738	2111
20 212	25	170	50 ²⁾	782	3 423	2 310 ²⁾	— ²⁾	2114
6 692	113	274	510	1 118	2 367	—	—	2160
7 401 306	337 755	515 270	637 677	827 418	1 343 939	972 627	2 766 620	
1 644 330	83 137	94 491	94 135	110 342	219 910	192 109	850 206	
29 976	389	— ²⁾	1 343	1 388	6 864	— ²⁾	9 663	22
1 659	— ²⁾	— ²⁾	—	376	—	— ²⁾	—	24
227 124	38 181	46 526	38 730	31 491	34 003	21 896	16 297	25
316 777	— ²⁾	781	1 567	3 651	14 025	— ²⁾	282 690	27
83 451	624	1 632	1 868	3 751	16 245	18 900	40 431	28
122 495	2 968	6 455	8 706	12 585	29 236	20 882	41 663	29
15 701	334	692	1 592	1 795	5 503	— ²⁾	— ²⁾	3011
34 414	1 531	3 008	3 726	5 779	8 079	— ²⁾	— ²⁾	3015
583 598	14 845	19 442	23 615	31 590	63 165	61 899	369 042	40
65 489	20 702	10 804	6 174	6 511	11 240	4 465	5 593	53
55 776	386	1 174	2 899	5 315	16 580	19 132	10 290	55
104 450	1 557	2 521	3 614	5 156	14 970	11 996	64 636	59
3 607 135	96 126	162 420	232 438	332 040	603 626	487 207	1 693 278	
43 392	1 532	2 977	4 032	7 650	12 105	6 571	8 525	3021
93 706	12 308	14 537	13 236	15 492	19 782	12 497	5 854	3025
175 272	6 540	12 616	18 213	23 442	36 763	21 653	56 045	31
1 025 625	25 253	51 742	80 105	116 943	210 521	174 403	366 658	32
629 257	2 820	6 632	11 229	21 729	41 867	37 905	507 075	33
72 537	488	1 071	1 780	3 483	7 977	3 714	54 024	34
40 453	170	450	473	740	2 202	1 961	34 457	35
987 289	15 318	27 291	45 845	67 914	154 352	155 576	520 993	36
144 739	5 364	9 956	13 523	17 201	27 468	18 543	52 684	37
333 855	25 994	34 198	42 682	55 678	83 054	50 334	41 915	38
61 010	339	950	1 320	1 768	7 535	4 050	45 048	50
1 680 571	131 726	212 756	247 575	300 912	407 152	218 291	1 62 159	
69 101	8 809	12 724	11 236	11 289	17 132	3 620	4 291	39
57 759	1 206	1 487	1 776	5 440	15 948	20 804	11 098	51
80 415	3 334	4 705	3 632	7 771	18 424	15 529	27 020	52
214 730	17 204	30 643	36 897	40 860	54 913	22 781	11 432	54
117 525	7 168	12 111	14 581	23 398	37 110	14 719	8 438	56
201 707	31 087	34 458	30 852	31 193	33 129	20 486	20 502	57
200 421	17 969	25 359	29 378	36 831	47 756	20 855	22 273	58
8 088	— ²⁾	1 228	1 412	2 068	— ²⁾	— ²⁾	—	61
88 794	6 801	11 988	14 812	16 313	— ²⁾	— ²⁾	—	62
352 941	15 134	— ²⁾	35 822	60 729	97 952	— ²⁾	4 534	63
288 834	22 214	50 797	67 177	65 020	61 606	— ²⁾	— ²⁾	64
256	— ²⁾	— ²⁾	—	—	—	—	—	65
469 270	26 766	45 603	63 529	84 124	113 251	75 020	60 977	
446 633	26 341	44 625	61 714	— ²⁾	109 591	66 416	— ²⁾	68
39 290	4 055	6 695	7 495	6 944	7 905	— ²⁾	— ²⁾	6831
11 908	147	509	822	1 993	4 874	— ²⁾	— ²⁾	6836
77 119	1 759	7 969	11 069	13 600	20 058	14 722	7 942	6871
22 637	425	978	1 815	— ²⁾	3 660	8 604	— ²⁾	69
7 649 541	338 656	517 607	641 808	832 259	1 363 092	1 001 925	2 954 194	

9.10 Geleistete Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltssumme der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe*)

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Geleistete Arbeiterstunden			Lohnsumme			Gehaltssumme		
		1975	1976	1977 ²⁾	1975	1976	1977 ²⁾	1975	1976	1977 ²⁾
		Mill.			Mill. DM					
21	Bergbau	335	318	299	5 106	5 135	5 215	1 894	1 975	2 060
	darunter:									
2111	Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei .....	.	.	241	.	.	4 261	.	.	1 556
2114	Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung .....	.	.	27	.	.	474	.	.	199
2160	Gewinnung von Erdöl, Erdgas .....	.	.	6	.	.	101	.	.	129
	Verarbeitendes Gewerbe	8 742	8 833	8 696	105 767	113 013	121 158	66 224	69 810	75 785
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	1 918	1 933	1 865	25 663	27 288	28 352	17 034	18 025	19 390
22	Mineralölverarbeitung	28	28	26	485	503	492	669	726	724
24	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Bruttstoffen .....	.	.	1	.	.	19	.	.	46
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	292	286	269	3 444	3 565	3 587	1 473	1 533	1 580
27	Eisenschaffende Industrie	412	409	384	6 046	6 224	6 258	2 513	2 593	2 733
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzweigwerke	103	109	102	1 341	1 508	1 561	675	773	776
29	Gießerei .....	.	169	165	.	2 327	2 513	.	762	816
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke .....	.	.	22	.	.	313	.	.	161
3015	Drahtziehereien (einschl. Herstellung von Drahterzeugnissen) .....	.	.	44	.	.	618	.	.	246
40	Chemische Industrie	552	555	552	7 767	8 348	8 895	9 050	9 605	10 590
53	Holzbearbeitung	87	90	86	877	971	1 003	292	305	329
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Papierzeugung	77	81	78	1 004	1 107	1 144	435	459	477
59	Gummiverarbeitung	127	134	133	1 626	1 795	1 908	817	848	905
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	4 161	4 222	4 209	52 579	56 391	61 726	35 525	37 535	41 114
3021	Herstellung von Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen .....	.	.	60	.	.	870	.	.	294
3025	Stahlverformung, a. n. g., Oberflächenveredlung, Härtung .....	.	.	115	.	.	1 486	.	.	592
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	237	223	225	3 112	3 140	3 474	1 605	1 718	1 790
32	Maschinenbau	1 173	1 154	1 143	14 800	15 344	16 566	11 134	11 750	12 842
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	786	852	887	11 667	13 482	15 434	4 738	5 166	5 894
34	Schiffbau	112	105	95	1 541	1 489	1 496	510	524	555
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	37	36	35	534	558	596	622	631	776
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	1 036	1 055	1 027	12 104	12 874	13 795	11 270	11 858	12 868
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	162	159	158	1 787	1 836	2 001	1 377	1 425	1 550
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	394	411	412	4 373	4 847	5 308	2 213	2 374	2 654
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	55	53	51	662	659	701	1 270	1 269	1 299
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	2 069	2 095	2 061	21 444	23 024	24 445	9 346	9 779	10 443
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Film-labors	71	75	77	721	765	847	354	391	442
51	Feinkeramik	77	80	80	838	893	960	320	299	316
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	108	107	106	1 353	1 415	1 490	505	510	546
54	Holzverarbeitung	277	284	292	3 051	3 367	3 712	1 180	1 246	1 364
56	Papier- und Pappeverarbeitung	150	148	147	1 563	1 625	1 745	797	822	893
57	Druckerei, Vervielfältigung	238	234	231	3 050	3 268	3 528	1 246	1 335	1 486
58	Herstellung von Kunststoffwaren	213	241	245	2 237	2 674	2 948	1 260	1 448	1 531
61	Ledererzeugung	11	.. ³⁾	10	108	.. ³⁾	116	42	.. ³⁾	45
62	Lederverarbeitung .....	..³⁾	114	109	.. ³⁾	1 040	1 074	.. ³⁾	358	380
63	Textilgewerbe	453	453	431	4 513	4 745	4 825	2 112	2 161	2 225
64	Bekleidungs-gewerbe	359	347	334	3 039	3 113	3 197	1 181	1 162	1 213
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt) .....	..³⁾	.. ³⁾	0	.. ³⁾	.. ³⁾	2	.. ³⁾	.. ³⁾	1
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	594	583	561	6 082	6 310	6 635	4 319	4 472	4 838
68	Ernährungsgewerbe	566	557	536	5 765	5 992	6 307	4 079	4 220	4 560
	darunter:									
6831	Molkerei, Käserei .....	.	.	49	.	.	555	.	.	352
6836	Herstellung von Dauermilch, Milchpräparaten, Schmelzkäse .....	.	.	18	.	.	203	.	.	117
6871	Brauerei .....	.	.	94	.	.	1 319	.	.	889
69	Tabakverarbeitung	28	26	25	316	317	328	239	251	278
	Insgesamt	9 077	9 151	8 996	110 873	118 148	126 373	68 119	71 785	77 845

*) Betriebe mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr. — Ohne Handwerk, ohne Baugewerbe sowie ohne Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung. — Bis einschl. 1976 ohne, ab 1977 einschl. baugewerbliche und sonstige Betriebsteile. — Kombinierte Betriebe werden derjenigen Wirtschaftsgruppe zugerechnet, in der der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt. — 1975 rückgerechnetes Ergebnis.

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

²⁾ Vorläufiges Ergebnis.

³⁾ Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

9.11 Umsatz der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe*)

Mill. DM

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt			Inlandsumsatz			Auslandsumsatz		
		1975	1976	1977 ²⁾	1975	1976	1977 ²⁾	1975	1976	1977 ²⁾
21	Bergbau	17 654	19 363	22 038	13 466	15 345	18 199	4 188	4 018	3 839
	darunter:									
2111	Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei .....	.	.	14 830	.	.	11 494	.	.	3 335
2114	Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung .....	.	.	1 653	.	.	1 620	.	.	34
2160	Gewinnung von Erdöl, Erdgas .....	.	.	..³⁾ ³⁾ ³⁾
	Verarbeitendes Gewerbe	702 141	784 846	905 949	534 760	591 135	683 411	167 381	193 712	222 538
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	215 823	242 470	278 459	164 116	184 557	215 098	51 708	57 913	63 361
22	Mineralölverarbeitung	31 126	36 846	47 812	29 690	35 375	46 333	1 435	1 471	1 480
24	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Bruttstoffen .....	.	.	227	.	.	184	.	.	43
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	19 138	20 458	21 924	17 681	18 512	19 856	1 457	1 946	2 069
27	Eisenschaffende Industrie	41 562	42 193	40 037	27 589	29 773	28 047	13 974	12 420	11 990
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	10 906	13 741	16 207	8 543	10 696	12 423	2 363	3 045	3 784
29	Gießerei .....	.	8 758	9 525	.	7 486	8 020	.	1 272	1 505
3011	Stahlziehereien, Kaltwalzwerke .....	.	.	2 943	.	.	2 176	.	.	767
3015	Drahtziehereien (einschl. Herstellung von Drahterzeugnissen) .....	.	.	4 193	.	.	3 345	.	.	848
40	Chemische Industrie	77 594	89 290	108 235	51 818	57 753	72 612	25 776	31 537	35 622
53	Holzbearbeitung	5 679	6 785	7 913	5 187	6 133	7 227	492	652	686
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	7 085	8 417	8 726	5 767	6 590	6 701	1 318	1 827	2 025
59	Gummiverarbeitung	8 375	9 007	10 608	6 219	6 710	8 069	2 156	2 297	2 539
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	279 667	315 585	369 614	182 642	202 450	237 460	97 025	113 135	132 154
3021	Herstellung von Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen .....	.	.	4 105	.	.	3 488	.	.	618
3025	Stahlverformung, a. n. g., Oberflächenveredlung, Härtung .....	.	.	6 911	.	.	5 934	.	.	977
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau ..	13 530	15 226	15 207	11 597	12 441	12 480	1 933	2 785	2 727
32	Maschinenbau	78 887	87 628	98 182	44 170	48 718	53 688	34 717	38 910	44 494
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	61 408	75 164	95 862	36 436	43 138	56 283	24 971	32 027	39 578
34	Schiffbau	7 010	7 215	7 490	2 761	3 085	3 470	4 249	4 130	4 020
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	2 247	2 215	2 542	1 934	1 740	1 836	313	476	706
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	72 070	78 877	91 137	52 556	56 724	65 508	19 514	22 153	25 629
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	8 466	9 134	11 294	5 319	5 607	7 133	3 146	3 526	4 161
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	22 563	25 581	30 441	18 171	20 532	24 286	4 392	5 049	6 156
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	4 348	4 629	6 442	2 029	2 059	3 354	2 319	2 570	3 088
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	113 868	125 208	139 969	99 630	107 621	120 413	14 238	17 587	19 556
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Film-labors	3 481	3 928	4 955	2 604	2 832	3 576	877	1 096	1 380
51	Feinkeramik	2 743	2 920	3 161	1 878	1 956	2 169	865	964	992
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	5 764	6 253	7 072	4 759	5 076	5 727	1 005	1 178	1 345
54	Holzverarbeitung	16 424	18 095	21 509	14 939	16 129	19 332	1 485	1 966	2 177
56	Papier- und Pappeverarbeitung	10 598	11 169	12 195	9 639	10 082	11 004	959	1 087	1 191
57	Druckerei, Vervielfältigung	12 115	13 546	15 312	11 708	13 033	14 738	408	514	574
58	Herstellung von Kunststoffwaren	13 424	16 640	18 911	11 250	13 810	15 687	2 175	2 830	3 224
61	Lederherzeugung	719	.. ³⁾	.. ³⁾	564	.. ³⁾	.. ³⁾	155	.. ³⁾	.. ³⁾
62	Lederverarbeitung .....	..³⁾	5 174	6 259	.. ³⁾	4 571	5 437	.. ³⁾	603	822
63	Textilgewerbe	26 957	29 440	31 111	22 590	24 082	25 494	4 368	5 358	5 617
64	Bekleidungs-gewerbe	16 872	17 101	18 531	15 408	15 341	16 523	1 464	1 760	2 008
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt) .....	..³⁾	.. ³⁾	.. ³⁾	.. ³⁾	.. ³⁾	.. ³⁾	.. ³⁾	.. ³⁾	.. ³⁾
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	92 783	101 583	117 907	88 372	96 507	110 439	4 411	5 077	7 468
68	Ernährungsgewerbe	81 930	90 082	106 609	77 785	85 335	99 516	4 145	4 748	7 093
	darunter:									
6831	Molkerei, Käseerei .....	.	.	14 467	.	.	13 536	.	.	932
6836	Herstellung von Dauermilch, Milchpräparaten, Schmelzkäse .....	.	.	5 020	.	.	4 336	.	.	684
6871	Brauerei .....	.	.	11 247	.	.	10 847	.	.	400
69	Tabakverarbeitung	10 852	11 501	11 298	10 587	11 172	10 923	266	329	375
	Insgesamt	719 795	804 209	927 987	548 226	606 480	701 610	171 569	197 730	226 378

*) Betriebe mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr. — Ohne Handwerk, ohne Baugewerbe sowie ohne Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung. — Bis einsch. 1976 ohne, ab 1977 einsch. baugewerbliche und sonstige Betriebsteile. — Kombinierte Betriebe werden derjenigen Wirtschaftsprüfung zugerechnet, in der der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt. — 1975 rückgerechnetes Ergebnis. Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

²⁾ Vorläufiges Ergebnis.

³⁾ Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

9.12 Umsatz der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe je Beschäftigten, Lohn- und Exportquote*)

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Umsatz je Beschäftigten			Anteil					
					der Lohn- und Gehaltssumme			des Auslandsumsatzes		
		am Gesamtumsatz			1975	1976	1977 ²⁾	1975	1976	1977 ²⁾
		1975	1976	1977 ²⁾						
1 000 DM										
21	Bergbau	69,6	78,6	91,9	39,7	36,7	33,0	23,7	20,8	17,4
	darunter:									
2111	Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei .....	.	.	76,0	.	.	39,2	.	.	22,5
2114	Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung .....	.	.	83,3	.	.	40,7	.	.	2,0
2160	Gewinnung von Erdöl, Erdgas .....	.	.	..³⁾ ³⁾ ³⁾
	Verarbeitendes Gewerbe	97,8	112,1	129,0	24,5	23,3	21,7	23,8	24,7	24,6
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	134,3	155,0	180,0	19,8	18,7	17,1	24,0	23,9	22,8
22	Mineralölverarbeitung	1 002,4	1 190,2	1 645,2	3,7	3,3	2,5	4,6	4,0	3,1
24	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Bruttostoffen .....	.	.	129,9	.	.	28,5	.	.	19,0
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	95,3	107,1	119,6	25,7	24,9	23,6	7,6	9,5	9,4
27	Eisenschaffende Industrie	128,4	134,1	131,1	20,6	20,9	22,5	33,6	29,4	29,9
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	133,1	167,8	208,9	18,5	16,6	14,4	21,7	22,2	23,3
29	Gießerei .....	.	74,5	80,9	.	35,3	35,0	.	14,5	15,8
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke .....	.	.	184,0	.	.	16,1	.	.	26,1
3015	Drahtziehereien (einschl. Herstellung von Drahterzeugnissen) .....	.	.	131,7	.	.	20,6	.	.	20,2
40	Chemische Industrie	135,2	159,2	190,2	21,7	20,1	18,0	33,2	35,3	32,9
53	Holzbearbeitung	96,5	115,7	138,0	20,6	18,8	16,8	8,7	9,6	8,7
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Papperzeugung	123,8	152,7	162,4	20,3	18,6	18,6	18,6	21,7	23,2
59	Gummiverarbeitung	79,9	88,0	103,7	29,2	29,3	26,5	25,7	25,5	23,9
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	78,9	91,0	105,5	31,5	29,8	27,8	34,7	35,8	35,8
3021	Herstellung von Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen .....	.	.	99,0	.	.	28,3	.	.	15,0
3025	Stahlverformung, a. n. g., Oberflächenveredlung, Härtung .....	.	.	86,0	.	.	30,1	.	.	14,1
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau ..	77,8	92,2	89,3	34,9	31,9	34,6	14,3	18,3	17,9
32	Maschinenbau	76,7	88,4	99,7	32,9	30,9	30,0	44,0	44,4	45,3
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	103,6	122,0	146,6	26,7	24,8	22,2	40,7	42,6	41,3
34	Schiffbau	92,3	99,4	108,9	29,3	27,9	27,4	60,6	57,2	53,7
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	54,7	55,5	59,8	51,5	53,7	53,9	13,9	21,5	27,8
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	72,5	82,1	95,4	32,4	31,4	29,3	27,1	28,1	28,1
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	58,8	66,3	82,0	37,4	35,7	31,4	37,2	38,6	36,8
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	74,0	84,6	98,1	29,2	28,2	26,2	19,5	19,7	20,2
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	65,9	76,0	109,2	44,4	41,7	31,0	53,3	55,5	47,9
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	72,3	81,6	91,4	27,0	26,2	24,9	12,5	14,0	14,0
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Film-labors	60,8	67,3	81,8	30,9	29,4	26,0	25,2	27,9	27,8
51	Feinkeramik	47,4	51,8	55,7	42,2	40,8	40,4	31,6	33,0	31,4
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	70,7	81,7	91,8	32,2	30,8	28,8	17,4	18,8	19,0
54	Holzverarbeitung	82,4	92,5	106,6	25,8	25,5	23,6	9,0	10,9	10,1
56	Papier- und Papperverarbeitung	91,9	102,2	110,8	22,3	21,9	21,6	9,0	9,7	9,8
57	Druckerei, Vervielfältigung	69,7	79,8	89,9	35,5	34,0	32,7	3,4	3,8	3,8
58	Herstellung von Kunststoffwaren	79,8	93,7	103,0	26,1	24,8	23,7	16,2	17,0	17,1
61	Ledererzeugung	96,3	.. ³⁾	.. ³⁾	20,9	.. ³⁾	.. ³⁾	21,6	.. ³⁾	.. ³⁾
62	Lederverarbeitung .....	..³⁾	63,6	78,5	.. ³⁾	27,0	23,2	.. ³⁾	11,7	13,1
63	Textilgewerbe	76,8	87,1	94,9	24,6	23,5	22,7	16,2	18,2	18,1
64	Bekleidungs-gewerbe	60,2	64,9	72,5	25,0	25,0	23,8	8,7	10,3	10,8
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt) .....	..³⁾	.. ³⁾	.. ³⁾	.. ³⁾	.. ³⁾	.. ³⁾	.. ³⁾	.. ³⁾	.. ³⁾
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	205,6	232,0	267,2	11,2	10,6	9,7	4,8	5,0	6,3
68	Ernährungsgewerbe	191,6	216,7	254,2	12,0	11,3	10,2	5,1	5,3	6,7
	darunter:									
6831	Molkerei, Käseerei .....	.	.	420,4	.	.	6,3	.	.	6,4
6836	Herstellung von Dauermilch, Milchpräparaten, Schmelzkäse .....	.	.	388,3	.	.	6,4	.	.	13,6
6871	Brauerei .....	.	.	154,6	.	.	19,6	.	.	3,6
69	Tabakverarbeitung	459,1	517,0	516,4	5,1	4,9	5,4	2,4	2,9	3,3
	Insgesamt	96,9	110,9	127,8	24,9	23,6	22,0	23,8	24,6	24,4

*) Betriebe mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr. — Ohne Handwerk, ohne Baugewerbe sowie ohne Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung. — Bis einschl. 1976 ohne, ab 1977 einschl. baugewerbliche und sonstige Betriebsteile. — Kombinierte Betriebe werden derjenigen Wirtschaftsgruppe zugerechnet, in der der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt. — 1975 rückgerechnetes Ergebnis. Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

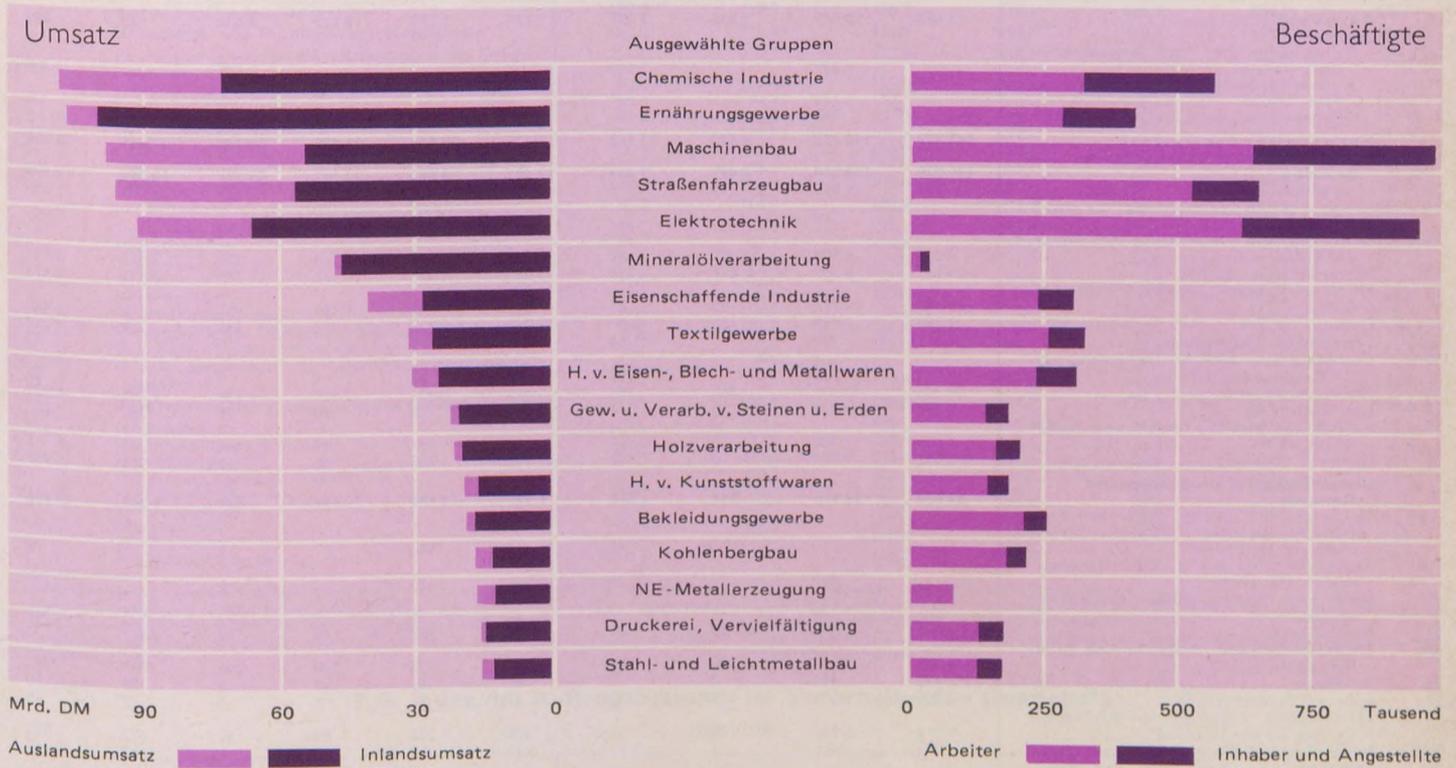
1) Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

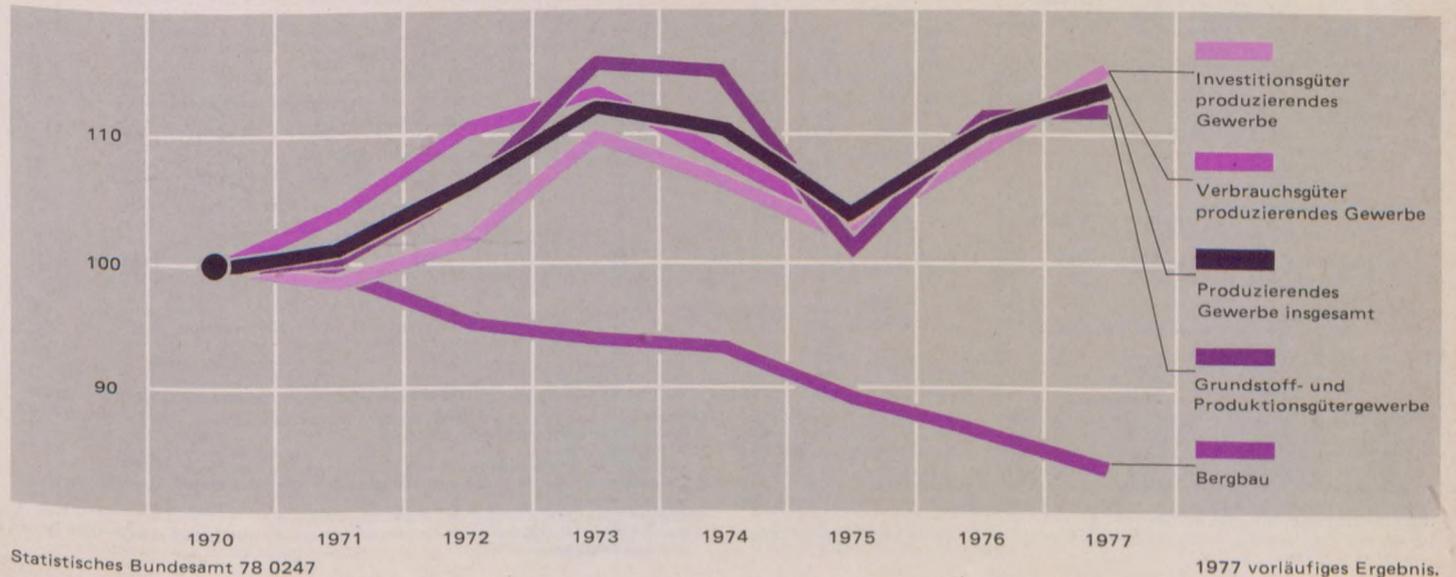
Produzierendes Gewerbe

Umsatz und Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1977



Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe 1970 = 100

Insgesamt und ausgewählte Hauptgruppen



9.13 Strom-, Gas-, Kohle- und Heizölverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe*)

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Strom		Orts- und Kokereigas (einschl. Ferngas) ²⁾		Erdgas (einschl. Erdölgas) ²⁾		Kohleverbrauch		Heizölverbrauch ³⁾	
		1976	1977 ⁴⁾	1976	1977 ⁴⁾	1976	1977 ⁴⁾	1976	1977 ⁴⁾	1976	1977 ⁴⁾
		Mill. kWh		Mill. m ³		1 000 t ⁵⁾		1 000 t			
21	Bergbau	12 638	12 549	2 516	2 198	1 129	1 288	9 227	9 630	182	300
	darunter:										
2111	Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei		7 877		2 198		6		8 573 ⁶⁾		205
2114	Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung		3 126		—		—		1 056 ⁶⁾		8
2160	Gewinnung von Erdöl, Erdgas		395		—		758		—		1
	Verarbeitendes Gewerbe	142 597	143 733	4 228	4 162	17 835	20 155	28 485	26 760	27 341	25 936
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	100 728	100 288	3 491	3 284	13 451	15 051	27 041	25 396	18 394	17 178
22	Mineralölverarbeitung	5 178	4 765	13	8	221	318	581	539	4 081	3 659
24	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Bruststoffen		19		—		0		—		1
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	6 607	6 500	10	60	1 857	2 243	765	779	3 361	3 111
27	Eisenschaffende Industrie	19 147	18 599	2 976	2 749	3 930	4 021	18 758 ⁷⁾	17 289 ⁷⁾	3 139	2 498
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	15 188	16 392	69	61	414	467	1 154 ⁸⁾	993	415	410
29	Gießerei	2 389	2 445	51	51	249	272	727	739	229	214
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke		378		66		78		1		23
3015	Drahtziehereien (einschl. Herstellung von Drahterzeugnissen)		605		26		98		2		32
40	Chemische Industrie	41 283	40 301	262	264	5 815	6 435	4 448	4 480	4 751	4 929
53	Holzbearbeitung	1 319	1 375	0	—	25	26	38	39	293	301
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappe- erzeugung	7 059	7 320	0	—	613	847	484	469	1 755	1 717
59	Gummiverarbeitung	1 551	1 584	0	0	148	246	82	66	311	282
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	22 178	23 170	534	505	1 991	2 184	641	629	3 203	3 138
3021	Herstellung von Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen		625		40		188		3		78
3025	Stahlverformung, a. n. g., Oberflächenveredlung, Härtung		801		26		125		1		117
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	605	578	43	37	72	81	22	22	122	128
32	Maschinenbau	4 775	5 076	85	70	386	472	175	182	861	858
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	6 936	7 308	248	251	700	738	299	298	837	792
34	Schiffbau	472	450	0	0	66	58	10	5	56	50
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	180	208	1	0	37	35	4	4	26	28
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	5 012	5 107	25	22	200	227	98	87	622	596
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	442	455	1	1	19	17	10	9	68	68
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 958	2 103	60	56	175	206	18	15	375	389
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	429	460	1	2	38	37	0	0	38	36
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	13 526	13 916	149	288	1 719	2 155	360	306	2 916	2 875
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmabzügen	203	213	0	1	4	5	2	3	33	34
51	Feinkeramik	564	561	8	132	406	421	9	7	67	64
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	1 900	1 985	111	108	612	924	2	1	741	728
54	Holzverarbeitung	1 020	1 105	1	1	15	17	17	16	164	174
56	Papier- und Pappeverarbeitung	1 183	1 255	1	1	100	145	46	43	257	258
57	Druckerei, Vervielfältigung	984	1 043	8	6	39	52	5	5	122	119
58	Herstellung von Kunststoffwaren	2 701	2 863	1	10	68	80	56	50	303	300
61	Ledererzeugung	*)	73	*)	—	*)	1	*)	20	*)	38
62	Lederverarbeitung	139	142	0	0	1	1	1	1	37	54
63	Textilgewerbe	4 404	4 332	16	27	461	504	198	157	1 019	974
64	Bekleidungsindustrie	347	344	2	3	11	7	4	3	132	131
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt)	*)	0	*)	—	*)	—	*)	—	*)	0
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe ..	6 165	6 358	54	85	674	766	442	430	2 828	2 746
68	Ernährungsgewerbe	5 955	6 149	54	82	653	744	441	429	2 794	2 714
	darunter:										
6831	Molkerei, Käseerei		649		2		48		4		330
6836	Herstellung von Dauermilch, Milchpräparaten, Schmelzkäse		271		0		75		7		180
6871	Brauerei		997		16		147		78		371
69	Tabakverarbeitung	210	209	1	2	22	21	1	1	54	32
	Insgesamt	155 235	156 282	6 744	6 359	18 964	21 444	37 712	36 390	27 523	26 237

*) Betriebe mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr. — Ohne Handwerk, ohne Baugewerbe sowie ohne Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung. — 1976 ohne, 1977 einschl. baugewerbliche und sonstige Betriebsteile. — Kombinierte Betriebe werden derjenigen Wirtschaftsgruppe zugerechnet, in der der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt. — Die Angaben stimmen aus erhebungstechnischen und methodischen Gründen nicht mit den Angaben auf Seite 201 überein.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

2) Kokereigas und Erdgas umgerechnet auf einen oberen Heizwert von 35 169 kJ/m³.

3) Einschl. Eigenverbrauch der Raffinerien.

4) Vorläufiges Ergebnis.

5) Heizwert = 29,3076 Gigajoule/t = 7 Gicacal/t = 1 Steinkohleneinheit (SKE).

6) Ohne Einsatzkohle für Brikett- und Koksherstellung, jedoch einschl. Einsatzkohle für die Zechenkraftwerke.

7) Einschl. Einsatzkohle für Brikett- und Koksherstellung.

8) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

9.14 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe*)

1970 = 100

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
	Verarbeitendes Gewerbe²⁾	102,4	110,5	128,2	138,9	135,9	154,7	156,1
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	101,0	110,0	129,0	153,4	135,2	153,6	148,3
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	111,1	120,1	122,8	118,4	113,2	126,3	120,9
2711	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke (ohne H. v. Stahlrohren)	90,0	103,8	133,6	160,4	135,0	137,6	129,4
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	94,8	95,7	110,2	118,7	119,7	126,8	121,5
3011-15	Ziehereien und Kaltwalzwerke	93,6	104,6	127,2	136,7	114,9	138,2	127,8
2850	NE-Metallhalbzeugwerke	91,0	100,8	126,6	134,3	113,1	150,9	134,9
40	Chemische Industrie	106,0	113,2	130,9	167,9	148,9	174,1	172,2
4090	H. v. Chemiefasern	107,2	88,5	113,7	125,2	108,9	111,4	94,0
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung ..	100,4	106,9	128,8	164,6	137,1	170,9	163,8
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	99,7	106,8	128,6	133,4	139,9	159,2	164,6
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau ..	113,2	110,8	130,2	139,8	171,4	166,6	174,2
32	Maschinenbau ³⁾	89,8	95,1	122,6	134,4	135,3	151,9	142,7
33	Straßenfahrzeugbau	108,5	118,2	129,0	122,9	154,0	183,5	212,3
34	Schiffbau	59,1	57,2	172,7	154,2	97,3	61,9	93,3
36	Elektrotechnik ⁴⁾	105,1	115,5	133,6	140,8	144,6	168,2	167,7
3711-60	Feinmechanik, Optik	101,4	107,7	132,2	140,6	143,0	166,5	176,7
3021-25	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung ..	88,0	95,6	121,6	131,9	122,6	144,9	147,8
38	H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	101,7	109,9	122,9	124,2	118,9	139,6	144,3
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen ..	122,2	110,5	129,9	127,8	113,2	134,3	155,1
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	110,9	120,0	125,5	128,2	127,4	145,7	148,6
51	Feinkeramik	108,0	118,7	129,5	128,0	121,9	152,9	162,3
52	H. v. Verarbeitung von Glas	108,8	119,1	128,4	128,6	124,2	141,0	151,4
5421-24	H. v. Holzmöbeln	115,1	133,5	143,7	146,5	152,6	164,1	183,9
56	Papier- und Pappeverarbeitung	105,2	113,2	124,7	146,6	141,2	153,6	158,4
58	H. v. Kunststoffwaren	115,1	130,7	156,5	164,9	156,0	194,1	207,8
61	Lederherzeugung	95,6	112,0	97,4	84,5	84,8	110,9	112,8
6251	H. v. Schuhen	102,8	102,7	95,0	103,0	101,3	116,8	114,9
63	Textilgewerbe	112,6	115,0	116,8	111,2	113,1	125,2	118,3
64	Bekleidungsindustrie	108,7	120,7	113,2	116,9	118,5	137,1	134,5

*) Auftragseingang berechnet nach Auftragswerten in jeweiligen Preisen (Wertindizes). — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 3/1972, S. 151 ff. — Die Ergebnisse beziehen sich auf Industriebetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr.

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

²⁾ Ohne Nahrungs- und Genussmittelgewerbe.

³⁾ Bis 1969 einschl., ab 1970 ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

⁴⁾ Bis 1969 einschl., ab 1970 ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

9.15 Index des Auftragsbestands im Verarbeitenden Gewerbe*)

1970 = 100

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
	Verarbeitendes Gewerbe²⁾	93,7	92,3	116,1	129,4	117,1	126,7	124,5
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe³⁾ ..	71,5	76,5	130,7	170,3	109,2	117,6	106,6
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	.	.	155,6	150,1	138,6	132,3	133,9
2711	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke (ohne H. v. Stahlrohren)	67,9	74,2	123,3	177,8	89,7	102,0	80,6
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	81,3	72,1	92,7	109,9	109,3	105,4	101,6
2720,	Ziehereien, Kaltwalzwerke, H. v. Präzisionsstahl-							
3011-15	rohren	64,1	60,5	103,3	111,2	62,5	80,1	67,4
T. A. 55	H. v. Papier, Pappe	91,2	117,4	176,5	347,4	192,8	226,0	226,3
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe³⁾ ..	97,9	88,8	103,5	110,7	126,5	131,2	134,5
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau ..	116,3	118,0	123,9	130,8	164,8	157,2	147,2
32	Maschinenbau	89,2	73,8	87,9	86,7	95,5	106,3	110,9
	H. v. Maschinen für das Produktionsgütergewerbe	85,0	62,7	69,7	83,5	71,0	86,9	90,3
	H. v. Maschinen für das Verbrauchsgüter produ-							
	zierende Gewerbe	118,6	97,4	96,4	96,9	90,6	103,7	103,9
	H. v. Maschinen für die Bauwirtschaft	71,1	70,6	96,1	89,2	101,9	134,3	167,2
	H. v. Maschinen für die Landwirtschaft	71,3	78,3	142,7	153,7	213,6	208,8	210,6
T. a. 3313	H. v. Liefer- und Lastkraftwagen, Kommunalfahrzeu-							
	gen, Omnibussen, Obussen	73,7	57,2	86,1	126,7	228,7	189,3	188,4
34	Schiffbau	113,9	84,0	115,9	134,5	132,2	100,1	71,6
T. a. 36	H. v. starkstrom-, nachrichten- und informationstechnischen Erzeugnissen	113,3	119,6	127,9	142,9	162,7	172,8	181,8
	H. v. starkstromtechnischen Erzeugnissen	115,0	123,3	127,0	147,5	175,3	198,8	206,9
	H. v. nachrichten- und informationstechnischen Erzeugnissen ..	111,3	115,4	129,0	137,6	148,2	142,8	152,8
3711-60	Feinmechanik, Optik .....	.	.	137,9	174,5	159,8	155,2	170,5
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe²⁾ ..	108,2	117,3	125,0	115,4	106,2	129,3	126,7
6251	H. v. Schuhen	113,7	115,6	109,0	133,0	117,9	122,4	134,2
63	Textilgewerbe	105,4	115,0	134,9	114,1	97,4	120,7	114,3
64	Bekleidungsindustrie	111,5	121,8	111,7	113,4	118,7	145,5	146,1
	H. v. Herrenoberbekleidung	109,7	122,1	111,2	110,5	116,2	113,6	125,7
	H. v. Damen- und Kinderoberbekleidung	112,6	121,5	112,0	115,3	120,2	164,9	158,5

*) Auftragsbestand berechnet nach Auftragsbestandswerten in jeweiligen Preisen (Wertindizes). — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 10/1971, S. 605 ff. — Die Ergebnisse beziehen sich auf Industriebetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr.

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

²⁾ Ausgewählte Wirtschaftszweige.

9.16 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe*)

1970 = 100

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftszweig	Gewichtung	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977 ²⁾
kalendermonatlich									
	Produzierendes Gewerbe insgesamt	100	102,0	106,3	112,6	109,9	103,2	111,9	114,4
	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) ..	88,72	101,9	105,8	112,7	110,7	104,6	113,8	116,5
1010-30	Elektrizitäts- und Gasversorgung	4,12	109,1	121,2	136,3	146,7	149,7	165,9	168,8
1010	Elektrizitätsversorgung	3,49	107,3	117,9	130,6	138,3	140,9	158,1	159,0
1030	Gasversorgung	0,63	118,9	139,6	167,5	193,3	198,3	208,7	223,0
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	84,60	101,5	105,0	111,6	109,0	102,4	111,3	113,9
	Bergbau	2,60	99,5	95,3	93,8	92,9	88,4	86,8	83,3
	darunter:								
2111-14	Kohlenbergbau	2,04	97,4	91,1	87,8	86,4	84,3	82,4	76,7
2130	Eisenerzbergbau	0,03	94,8	90,4	94,5	82,3	61,7	43,7	43,6
2141	NE-Metallerzbergbau	0,02	106,3	98,3	97,5	92,1	93,3	91,7	95,8
2150	Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen	0,18	98,8	95,9	99,4	102,9	86,9	86,0	96,6
2160	Gewinnung von Erdöl, Erdgas	0,29	114,6	125,8	132,8	135,4	123,1	125,2	127,0
	Verarbeitendes Gewerbe	82,00	101,6	105,3	112,2	109,5	102,8	112,1	114,9
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe ..	23,05	100,8	105,9	115,9	115,0	100,8	112,3	112,6
22	Mineralölverarbeitung	2,91	101,1	104,4	110,5	101,8	95,6	100,6	103,5
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	3,01	105,1	110,4	109,5	99,4	91,6	96,1	97,7
27	Eisenschaffende Industrie	3,49	90,6	97,0	112,1	120,3	93,3	96,9	92,2
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzweigwerke	0,77	100,4	103,6	117,4	118,5	101,7	124,2	122,7
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	0,92	88,6	82,8	90,1	89,9	81,8	82,7	80,0
2950	NE-Metallgießerei	0,21	94,3	92,5	101,4	89,0	78,4	93,2	98,1
3011-15,	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik, a. n. g.	0,99	97,6	104,6	111,2	101,7	84,5	99,0	93,8
3030	Chemische Industrie	8,03	105,5	112,7	126,8	130,2	114,2	132,3	132,1
40	dar.: Herstellung von Chemiefasern		114,6	116,7	144,7	138,1	109,2	136,9	125,1
4090	Herstellung, Verarbeitung und Veredlung von Flachglas	0,38	101,3	109,1	124,0	106,6	116,9	143,6	164,6
T. a. 52	Holzbearbeitung	0,64	104,6	107,3	116,0	113,6	105,3	118,4	125,5
53	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	0,71	100,4	105,5	113,9	119,1	98,2	116,3	121,0
55	Gummiverarbeitung	0,99	97,5	98,4	104,5	99,7	92,2	103,8	108,3
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	33,48	99,6	102,0	109,6	105,8	101,5	110,4	115,5
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	1,51	107,0	107,0	110,1	102,7	104,2	104,0	101,7
32	Maschinenbau	9,19	98,4	97,2	100,4	100,9	95,2	98,1	97,8
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw. ..	7,77	101,7	103,4	112,0	97,5	101,9	115,8	124,6
34	Schiffbau	0,55	100,9	99,4	102,2	111,9	124,0	121,4	113,4
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	7,91	100,3	108,2	121,5	122,0	113,4	125,5	133,6
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	1,42	88,4	89,7	97,9	96,1	86,8	94,7	99,4
3711-60	Feinmechanik, Optik	1,11	86,2	87,6	96,0	95,4	88,8	96,2	101,3
3771	Herstellung von Uhren	0,31	96,3	97,3	104,5	98,8	80,1	89,1	92,8
3021-25	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	1,28	92,5	87,2	99,6	102,5	98,2	106,0	104,1
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	3,22	99,8	102,9	109,1	102,5	90,8	103,8	111,8
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	0,63	105,9	120,1	121,1	126,8	106,4	116,0	147,9
5060	Herstellung von Büromaschinen	0,33	93,2	88,3	91,5	86,3	78,3	78,4	85,2
5080	Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung	0,30	120,2	155,5	154,2	171,8	137,8	158,0	217,8
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	15,22	104,5	110,6	113,3	107,9	102,6	111,5	115,3
51	Feinkeramik	0,37	98,1	99,6	102,3	105,9	93,4	100,6	100,3
T. a. 52	Herstellung, Verarbeitung und Veredlung von Hohlglas	0,46	105,6	111,8	118,5	121,3	110,7	121,2	123,7
54	Holzverarbeitung	3,11	109,7	121,9	129,2	119,6	115,8	126,2	130,1
3911-80	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen	0,56	97,8	101,9	101,8	93,5	89,3	100,6	110,4
56	Papier- und Pappeverarbeitung	1,06	102,0	106,4	113,5	112,3	99,5	110,8	114,2
57	Druckerei, Vervielfältigung	2,19	99,5	104,2	107,6	104,7	97,2	104,3	112,8
58	Herstellung von Kunststoffwaren	1,38	111,9	125,9	144,4	144,4	132,3	152,3	169,2
61	Lederherzeugung	0,14	100,9	100,3	74,2	76,5	71,5	77,7	76,5
6211	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	0,26	101,0	98,2	87,2	82,6	81,2	87,3	83,6
6251	Herstellung von Schuhen	0,54	96,0	91,8	81,5	72,5	66,9	68,5	67,7
63	Textilgewerbe	3,16	105,4	108,3	108,1	101,8	98,6	108,6	106,1
64	Bekleidungsindustrie	1,99	102,6	107,4	100,1	91,5	93,2	93,4	88,8

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 12/1974, S. 811 ff. (siehe auch Vorbemerkung S. 158). — Die Ergebnisse beziehen sich auf Industriebetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr. In der Gewichtung ist das Produzierende Handwerk eingeschlossen.

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

²⁾ Vorläufiges Ergebnis.

9.16 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe*)

1970 = 100

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftszweig	Gewichtung	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977 ²⁾
kalendermonatlich									
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	10,25	105,3	107,0	110,4	111,5	112,3	118,1	118,6
68	Ernährungsgewerbe	8,24	105,1	107,3	110,9	111,6	113,0	118,5	120,8
	darunter:								
6811	Mahl- und Schälmühlen	0,22	106,3	101,5	102,1	99,3	97,0	100,9	105,7
6812	Herstellung von Teigwaren	0,04	102,7	100,7	107,6	103,6	100,3	110,9	95,5
6813	Herstellung von Nahrungsmitteln (ohne Teigwaren)	0,17	100,8	107,4	113,2	116,7	113,1	119,0	121,2
6819	Herstellung von Dauerbackwaren	0,13	104,4	109,2	112,2	110,3	108,8	114,2	123,8
6821	Zuckerindustrie	0,18	115,2	109,2	117,2	121,2	123,6	135,6	150,0
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	0,24	106,1	107,6	120,5	115,9	120,6	125,6	123,7
6828	Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	0,36	109,1	118,2	125,7	124,5	123,5	130,6	133,0
6831	Molkerei, Käseerei	0,35	96,7	100,9	105,5	109,4	112,8	118,6	120,3
6836	Herstellung von Dauermilch, Milchpräparaten, Schmelzkäse	0,13	102,4	113,4	120,1	126,3	129,0	132,9	138,0
6844	Herstellung von Margarine u. ä. Nahrungsfetten	0,14	101,6	103,1	101,6	98,7	96,2	99,2	100,6
6853	Fleischwarenindustrie (ohne Talgschmelzen, Schmalzsiedereien)	1,71	104,8	109,4	111,3	115,2	120,0	127,8	135,5
6856	Fischverarbeitung	0,08	95,6	100,0	100,8	99,4	91,0	98,5	91,6
6860	Verarbeitung von Kaffee, Tee, Herstellung von Kaffeemitteln	0,32	106,6	120,4	126,4	121,4	128,3	128,9	126,1
6871	Brauerei	1,50	103,4	104,6	106,2	106,6	107,3	109,9	108,4
6875	Herstellung von Spirituosen	0,37	119,2	97,2	106,7	110,6	110,7	126,7	100,4
6879	Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden	0,35	99,4	101,4	111,6	108,8	120,4	131,9	152,8
69	Tabakverarbeitung	2,01	105,9	105,9	108,5	111,2	109,6	116,1	109,9
72-75	Baugewerbe²⁾	11,28	103,5	110,3	111,4	103,4	92,0	96,4	97,6
	Hochbau	7,77	104,2	112,6	113,7	102,2	89,5	96,3	97,7
	Tiefbau	3,51	102,1	105,2	106,3	106,2	97,4	96,7	97,4
von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt									
	Produzierendes Gewerbe insgesamt	100	101,6	106,2	112,8	110,5	103,6	110,7	113,9
	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) ..	88,72	101,4	105,7	112,9	111,3	105,0	112,7	116,1
1010-30	Elektrizitäts- und Gasversorgung	4,12	108,9	121,0	136,4	146,6	150,0	164,9	168,5
1010	Elektrizitätsversorgung	3,49	107,1	117,7	130,7	138,2	141,2	157,1	158,7
1030	Gasversorgung	0,63	118,9	139,2	167,5	193,3	198,3	208,1	223,0
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	84,60	101,1	104,9	111,8	109,6	102,8	110,1	113,5
	Bergbau	2,60	99,5	95,7	94,4	93,7	89,0	86,6	83,7
	darunter:								
2111-14	Kohlenbergbau	2,04	97,4	91,7	88,5	87,4	85,0	82,2	77,2
2130	Eisenerzbergbau	0,03	94,8	90,7	94,5	82,3	61,7	43,5	43,8
2141	NE-Metallerzbergbau	0,02	106,3	98,8	97,5	92,1	93,3	91,3	95,8
2150	Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen	0,18	98,6	95,6	99,4	103,1	87,1	85,5	96,4
2160	Gewinnung von Erdöl, Erdgas	0,29	114,6	125,5	132,8	135,4	123,1	124,8	127,0
	Verarbeitendes Gewerbe	82,00	101,1	105,2	112,3	110,1	103,3	110,9	114,4
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe ..	23,05	100,5	105,7	116,0	115,4	101,1	111,5	112,3
22	Mineralölverarbeitung	2,91	101,1	104,1	110,5	101,8	95,6	100,4	103,5
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	3,01	104,7	110,2	109,7	99,8	91,9	95,2	97,4
27	Eisenschaffende Industrie	3,49	90,5	96,9	112,1	120,7	93,6	96,4	91,8
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzweigwerke	0,77	100,0	103,5	117,6	119,0	102,0	124,3	122,1
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	0,92	88,1	82,8	90,4	90,5	82,2	81,7	79,7
2950	NE-Metallgießerei	0,21	93,8	92,4	101,6	89,6	78,8	92,1	97,7
3011-15, 3030	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik, a. n. g.	0,99	97,2	104,6	111,5	102,5	84,9	97,8	93,4
40	Chemische Industrie	8,03	105,3	112,5	126,9	130,5	114,5	131,3	131,8
4090	dar.: Herstellung von Chemiefasern	114,6	116,4	116,4	144,7	138,1	109,2	136,5	125,1
T. a. 52	Herstellung, Verarbeitung und Veredlung von Flachglas ..	0,38	101,0	108,9	124,2	107,1	117,2	142,6	164,3
53	Holzbearbeitung	0,64	104,2	107,3	116,2	114,2	105,7	117,0	125,1
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	0,71	100,2	105,6	113,9	119,5	98,6	115,3	120,6
59	Gummiverarbeitung	0,99	96,8	98,2	104,7	100,4	92,7	102,5	107,7

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 12/1974, S. 811 ff. (siehe auch Vorbemerkung S. 158). — Die Ergebnisse beziehen sich auf Industriebetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr. In der Gewichtung ist das Produzierende Handwerk eingeschlossen.

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

²⁾ Ohne Ausbaugewerbe.

³⁾ Vorläufiges Ergebnis.

9.16 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe*)

1970 = 100

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftszweig	Gewichtung	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977 ²⁾
von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt									
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	33,48	99,1	101,9	109,9	106,5	101,9	109,0	115,0
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	1,51	106,5	107,0	110,3	103,3	104,6	102,7	101,2
32	Maschinenbau	9,19	97,9	97,2	100,6	101,5	95,7	97,0	97,3
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	7,77	101,1	103,2	112,2	98,0	102,3	114,4	124,0
34	Schiffbau	0,55	100,1	99,0	102,2	112,4	124,5	120,0	112,5
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	7,91	99,7	108,1	121,7	122,7	113,9	123,9	133,0
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	1,42	88,0	89,7	98,0	96,6	87,3	93,5	99,0
3711-60	Feinmechanik, Optik	1,11	85,8	87,6	96,1	95,9	89,2	95,0	100,8
3771	Herstellung von Uhren	0,31	95,8	97,3	104,5	99,2	80,4	88,0	92,2
3021-25	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	1,28	92,1	87,2	99,9	103,2	98,6	104,7	103,7
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	3,22	99,3	102,9	109,4	103,2	91,2	102,5	111,4
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	0,63	105,4	120,0	121,3	127,4	106,9	114,6	147,2
5060	Herstellung von Büromaschinen	0,33	92,6	88,2	91,5	86,7	78,6	77,4	84,6
5080	Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung	0,30	119,7	155,5	154,5	172,8	138,4	156,0	216,9
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	15,22	104,0	110,6	113,5	108,5	103,0	110,2	115,0
51	Feinkeramik	0,37	97,7	99,7	102,6	106,8	94,0	99,4	100,1
T. a. 52	Herstellung, Verarbeitung und Veredlung von Hohlglas	0,46	105,6	111,5	118,5	121,3	110,8	120,7	123,6
54	Holzverarbeitung	3,11	109,2	121,9	129,5	120,4	116,3	124,7	129,6
3911-80	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen	0,56	97,4	102,0	102,0	94,0	89,8	99,4	110,0
56	Papier- und Pappeverarbeitung	1,06	101,5	106,3	113,7	113,0	100,0	109,5	113,7
57	Druckerei, Vervielfältigung	2,19	99,0	104,1	107,8	105,3	97,7	103,0	112,3
58	Herstellung von Kunststoffwaren	1,38	111,3	125,8	144,7	145,3	132,9	150,4	168,5
61	Ledererzeugung	0,14	100,5	100,3	74,3	77,0	71,8	76,7	76,2
6211	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	0,26	100,4	98,1	87,4	83,1	81,6	86,2	83,2
6251	Herstellung von Schuhen	0,54	95,6	91,8	81,7	73,0	67,3	67,6	67,5
63	Textilgewerbe	3,16	105,0	108,2	108,3	102,4	99,1	107,3	105,7
64	Bekleidungsgerberei	1,99	102,1	107,4	100,4	92,1	93,7	92,3	88,5
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	10,25	104,7	106,9	110,6	112,1	112,8	116,7	118,0
68	Ernährungsgewerbe	8,24	104,6	107,2	111,0	112,2	113,5	117,2	120,2
	darunter:								
6811	Mahl- und Schälmaschinen	0,22	105,8	101,4	102,3	99,9	97,4	99,7	105,1
6812	Herstellung von Teigwaren	0,04	102,2	100,6	107,7	104,1	100,7	109,6	95,1
6813	Herstellung von Nahrungsmitteln (ohne Teigwaren)	0,17	100,3	107,3	113,4	117,4	113,6	117,6	120,6
6819	Herstellung von Dauerbackwaren	0,13	103,9	109,1	112,5	111,1	109,3	112,9	123,2
6821	Zuckerindustrie	0,18	114,8	108,5	116,7	121,2	123,7	134,3	149,0
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	0,24	105,6	107,6	120,8	116,7	121,2	124,2	123,2
6828	Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	0,36	108,5	118,1	125,9	125,3	124,1	129,0	132,2
6831	Molkerei, Käseerei	0,35	96,3	100,9	105,6	109,9	113,3	117,4	120,0
6836	Herstellung von Dauermilch, Milchpräparaten, Schmelzkäse	0,13	101,9	113,4	120,3	127,2	129,7	131,4	137,4
6844	Herstellung von Margarine u. ä. Nahrungsfetten	0,14	101,0	103,0	101,7	99,3	96,6	98,0	99,9
6853	Fleischwarenindustrie (ohne Talgschmelzen, Schmalzsiederien)	1,71	104,2	109,2	111,5	115,9	120,6	126,2	134,8
6856	Fischverarbeitung	0,08	94,9	99,7	100,8	99,9	91,4	97,4	91,0
6860	Verarbeitung von Kaffee, Tee, Herstellung von Kaffeemitteln	0,32	105,8	120,0	126,5	122,0	128,8	127,4	125,2
6871	Brauerei	1,50	102,9	104,6	106,5	107,3	107,9	108,6	108,0
6875	Herstellung von Spirituosen	0,37	118,4	97,0	106,9	111,2	111,1	125,2	99,8
6879	Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden	0,35	98,9	101,3	111,8	109,5	120,9	130,3	152,1
69	Tabakverarbeitung	2,01	105,2	105,6	108,6	111,7	110,1	114,8	109,2
72-75	Baugewerbe³⁾	11,28	103,0	110,3	111,6	104,1	92,4	95,2	97,2
	Hochbau	7,77	103,7	112,6	113,9	102,8	89,9	95,1	97,3
	Tiefbau	3,51	101,6	105,1	106,5	106,9	97,9	95,5	97,0

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 12/1974, S. 811 ff. (siehe auch Vorbemerkung S. 158). — Die Ergebnisse beziehen sich auf Industriebetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr. In der Gewichtung ist das Produzierende Handwerk eingeschlossen.

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

²⁾ Ohne Ausbaugewerbe.

³⁾ Vorläufiges Ergebnis.

9.17 Index der Bruttonproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter*)

9.17.1 Investitionsgüter

1970 = 100, von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

Nr. der Systematik ¹⁾	Warengruppe	Gewichtung	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977 ²⁾
	Investitionsgüter insgesamt	100	100,9	104,7	108,7	107,3	103,5	105,8	109,6
	ohne Personen- und Kombinationskraftwagen	90,78	100,9	104,1	108,4	108,8	105,2	107,0	110,9
T. a. 31	Stahlbauerzeugnisse	9,34	108,0	108,5	114,2	108,2	106,1	103,1	105,6
T. a. 32	Maschinenbauerzeugnisse	40,85	97,9	98,2	101,5	102,0	96,9	98,8	98,9
3211,12	Metallbearbeitungsmaschinen	5,98	98,2	91,3	86,6	91,0	84,1	81,2	77,8
3241-44	Landwirtschaftliche Maschinen	3,14	81,2	84,1	104,2	111,2	108,5	118,9	124,6
3245,46	Nahrungsmittelmaschinen und Maschinen für verwandte Gebiete der Nahrungsmittelherstellung	2,77	103,9	100,9	100,9	104,9	99,5	99,7	104,1
3265,69, T. a. 3267	Textil- und Nähmaschinen, Schuh- und Lederindustriemaschinen	3,08	103,9	109,9	111,8	106,5	84,3	84,8	76,5
Rest 32	Sonstige Maschinenbauerzeugnisse	25,88	98,4	99,9	103,5	102,6	99,7	101,9	102,8
T. a. 33	Straßenfahrzeuge soweit Investitionsgut	16,67	98,3	105,9	110,0	100,2	107,2	112,3	114,1
3311,12	Personenkraftwagen und Kombinationskraftwagen	9,22	100,8	110,2	112,2	92,6	86,9	93,8	96,5
3313,14	Liefer- und Lastkraftwagen, Kommunalfahrzeuge	5,42	94,1	89,9	95,8	95,8	122,6	123,0	118,1
3315,21, 45,87	Sonstige Straßenfahrzeuge	2,03	98,1	128,8	137,9	146,2	158,4	167,5	183,8
T. a. 36	Elektrotechnische Investitionsgüter	18,63	102,4	108,3	115,3	115,9	110,0	110,0	114,2
50	Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	4,28	106,3	122,8	117,0	124,4	101,2	109,0	151,3
501	Büromaschinen	1,91	89,6	82,9	87,3	81,5	74,1	71,3	77,1
505	Geräte und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung	2,37	119,7	154,9	140,9	158,8	122,9	139,3	211,0
	Sonstige im Index erfaßte Investitionsgüter	10,23	106,0	110,6	115,1	116,6	110,8	116,5	122,6

9.17.2 Verbrauchsgüter (ohne Nahrungs- und Genußmittel)

1970 = 100, von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

Nr. der Systematik ¹⁾	Warengruppe	Gewichtung	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977 ²⁾
	Verbrauchsgüter insgesamt	100	102,4	106,8	110,7	102,9	100,1	109,6	116,8
	ohne Personen- und Kombinationskraftwagen	82,67	101,7	107,6	110,9	106,9	102,7	109,6	115,0
T. a. 33	Straßenfahrzeuge soweit Verbrauchsgut	17,85	106,0	104,0	110,6	85,2	88,8	110,6	126,8
3311,12	Personenkraftwagen und Kombinationskraftwagen	17,33	105,7	103,0	109,8	83,8	87,7	109,5	125,6
3371,75	Krafträder, Fahrräder	0,52	116,9	134,6	137,6	130,9	127,3	145,4	164,8
T. a. 36	Elektrotechnische Verbrauchsgüter	11,98	94,9	111,1	136,5	140,8	128,1	150,8	165,5
3661,63	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte	6,02	89,7	106,1	140,4	147,9	141,1	166,5	188,5
Rest 36	Sonstige elektrotechnische Verbrauchsgüter	5,96	100,1	116,1	132,6	133,6	115,0	134,9	142,3
T. a. 40	Chemische Verbrauchsgüter	7,24	106,8	111,9	118,0	120,8	118,8	122,8	125,9
542	Möbel	7,83	109,8	122,8	127,6	124,6	125,7	131,7	143,0
625-64	Schuhe, Textilien und Bekleidung	30,29	104,2	107,5	101,7	93,3	93,5	95,2	93,0
	Sonstige im Index erfaßte Verbrauchsgüter	24,81	97,5	99,5	102,0	97,0	89,2	95,7	104,4

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1/1975, S. 18 ff. (siehe auch Vorbemerkung S. 158). — Die Ergebnisse beziehen sich auf Industriebetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr. In der Gewichtung ist das Produzierende Handwerk noch nicht eingeschlossen.

¹⁾ Warenverzeichnis für die Industriestatistik, Ausgabe 1975, in der Abgrenzung der Ausgabe 1970.

²⁾ Vorläufiges Ergebnis.

9.18 Index der Arbeitsproduktivität für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe*)

9.18.1 Produktionsergebnis je Beschäftigten

1970 = 100

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftszweig	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977 ²⁾
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	101,9	108,3	114,9	115,7	116,2	127,6	132,7
	Bergbau	100,8	105,2	112,1	115,1	108,7	108,7	108,1
	darunter:							
2111-14	Kohlenbergbau	98,4	100,9	105,7	108,0	104,4	103,4	...
2130	Eisenerzbergbau	100,0	105,3	117,1	112,6	95,4	89,0	...
2141	NE-Metallerzbergbau	112,5	109,4	112,8	115,4	119,9	122,6	...
2150	Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen	103,5	106,2	115,6	118,8	99,9	103,1	...
2160	Gewinnung von Erdöl, Erdgas	113,0	121,7	136,3	139,4	119,2	121,5	...
	Verarbeitendes Gewerbe	101,9	108,2	114,8	115,7	116,3	128,1	133,2
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	102,0	110,1	119,9	121,2	111,6	126,3	129,8
22	Mineralölverarbeitung	99,9	99,0	109,3	101,3	97,4	107,2	...
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	102,6	106,6	107,2	105,8	109,5	119,0	...
27	Eisenschaffende Industrie	92,5	103,6	118,0	124,9	98,7	105,4	...
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	103,0	111,3	123,8	123,1	115,0	144,7	...
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	92,5	95,0	104,3	109,2	107,6	110,9	...
2950	NE-Metallgießerei	97,1	98,5	103,3	91,0	89,9	104,7	...
3011-15,								
3030	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik, a. n. g.	99,0	109,2	115,9	110,7	100,1	116,4	...
40	Chemische Industrie	106,1	115,1	128,1	130,2	117,0	136,6	...
53	Holzbearbeitung	106,0	112,7	121,9	122,8	123,5	139,6	...
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappezeugung	106,3	121,9	134,3	140,8	120,8	146,9	...
59	Gummiverarbeitung	98,6	101,7	108,3	110,0	111,3	126,2	...
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	99,1	104,3	110,3	108,1	111,0	121,5	128,1
	darunter:							
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	103,5	105,2	107,1	102,4	110,8	114,9	...
32	Maschinenbau	97,6	99,5	102,7	103,6	102,0	107,8	...
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw. .	97,3	101,9	107,5	96,6	108,8	117,3	...
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	101,3	111,7	121,1	122,3	123,9	139,7	...
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	93,2	99,1	106,1	105,1	103,4	111,6	...
3021-25	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	92,9	92,5	103,8	107,7	109,7	118,0	...
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	100,6	105,3	110,8	110,3	108,4	123,3	...
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	104,7	128,8	126,2	133,4	121,8	145,1	...
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	105,9	114,1	119,3	122,3	127,0	139,8	148,0
51	Feinkeramik	101,8	106,5	110,2	118,1	114,1	125,0	...
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	104,1	112,1	123,3	120,5	131,4	158,7	...
54	Holzverarbeitung	106,5	115,1	118,6	115,5	120,3	131,5	...
3911-80	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen	102,5	108,6	110,6	105,0	107,3	118,5	...
56	Papier- und Pappeverarbeitung	102,9	109,7	117,2	119,7	115,2	133,0	...
57	Druckerei, Vervielfältigung	99,1	105,8	110,3	112,5	112,6	121,5	...
58	Herstellung von Kunststoffwaren	107,0	116,3	125,5	124,9	133,9	133,9	...
61	Ledererzeugung	114,3	122,6	102,8	126,9	133,0	141,3	...
6211	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	103,8	105,3	96,6	99,4	105,6	108,2	...
6251	Herstellung von Schuhen	103,7	108,1	106,5	107,5	109,4	111,6	...
63	Textilgewerbe	109,3	117,9	123,9	129,3	138,2	156,0	...
64	Bekleidungsindustrie	104,2	109,7	106,2	112,7	123,3	126,8	...
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	104,7	108,5	112,6	117,8	125,9	134,0	139,6
68	Ernährungsgewerbe	104,3	108,4	112,3	117,0	125,6	133,0	...
	darunter:							
6811	Mahl- und Schälmaschinen	109,8	110,7	120,9	123,3	132,0	147,1	...
6813	Herstellung von Nahrungsmitteln (ohne Teigwaren)	99,5	108,2	116,8	121,5	120,9	119,6	...
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	108,8	118,5	133,3	136,0	154,6	164,7	...
6828	Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	108,4	119,1	125,9	133,0	144,3	152,8	...
6831	Molkerei, Käseerei	96,3	104,1	110,0	117,4	125,9	134,5	...
6836	Herstellung von Dauermilch, Milchpräparaten, Schmelzkäse	104,5	114,4	116,2	122,8	132,3	137,2	...
6844	Herstellung von Margarine u. ä. Nahrungsfetten	111,2	117,0	113,0	112,2	118,5	142,4	...
6853	Fleischwarenindustrie (ohne Talgschmelzen, Schmalzsiederien)	100,4	104,0	105,2	111,3	117,1	122,1	...
6856	Fischverarbeitung	97,1	106,0	105,2	106,2	107,3	114,9	...
6871	Bräuerei	102,7	105,3	107,9	111,2	117,8	124,3	...
6875	Herstellung von Spirituosen	115,1	95,8	107,0	113,6	120,9	142,6	...
69	Tabakverarbeitung	110,5	115,0	122,4	132,7	142,6	158,1	...

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 2/1975, S. 90 ff. (siehe auch Vorbemerkung S. 158). — Die Ergebnisse beziehen sich auf Industriebetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr.

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

²⁾ Vorläufiges Ergebnis.

9.18 Index der Arbeitsproduktivität für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe*)

9.18.2 Produktionsergebnis je Beschäftigtenstunde

1970 = 100

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftszweig	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977 ²⁾
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	104,7	112,1	119,1	122,9	127,5	137,7	144,7
	Bergbau	103,0	111,3	117,0	117,7	113,8	116,7	119,3
	darunter:							
2111-14	Kohlenbergbau	100,5	106,9	110,4	110,2	108,6	110,5	...
2130	Eisenerzbergbau	106,5	116,9	126,7	121,9	109,8	99,8	...
2141	NE-Metallerzbergbau	113,6	111,6	116,9	125,0	129,4	131,0	...
2150	Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen	105,3	112,0	119,3	121,3	117,6	123,6	...
2160	Gewinnung von Erdöl, Erdgas	116,9	126,1	142,8	145,7	124,1	134,5	...
	Verarbeitendes Gewerbe	104,9	112,1	119,2	123,0	127,9	138,4	145,4
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	105,2	114,1	124,1	128,3	125,6	138,8	144,3
22	Mineralölverarbeitung	102,6	101,5	113,4	107,3	104,8	114,4	...
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	103,9	108,9	112,1	115,3	123,0	132,6	...
27	Eisenschaffende Industrie	98,3	109,1	122,4	131,3	115,5	121,1	...
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	105,5	114,1	126,0	129,5	129,4	152,2	...
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	98,1	101,7	109,2	117,1	121,5	123,4	...
2950	NE-Metallgießerei	104,2	103,9	107,5	95,8	101,3	113,9	...
3011-15, 3030	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik, a. n. g.	103,1	113,7	119,8	117,4	115,1	130,3	...
40	Chemische Industrie	108,2	119,0	132,1	135,3	128,6	146,8	...
53	Holzbearbeitung	107,3	114,4	124,3	129,5	133,3	148,0	...
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	110,3	126,3	139,6	149,4	142,7	160,6	...
59	Gummiverarbeitung	101,7	105,4	112,2	118,8	122,6	133,2	...
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	102,8	109,3	115,4	116,8	124,1	133,3	141,0
	darunter:							
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	105,8	110,2	113,0	109,7	121,3	128,1	...
32	Maschinenbau	102,2	105,9	107,8	111,1	115,5	121,1	...
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw. .	102,2	109,2	115,5	111,8	122,8	130,3	...
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	104,6	114,5	124,9	129,4	137,8	149,0	...
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	96,4	103,5	110,0	110,8	113,0	120,2	...
3021-25	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	97,3	98,3	108,5	114,7	122,8	130,1	...
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	102,8	107,4	113,8	118,6	119,5	132,4	...
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	106,1	130,4	128,1	137,5	130,6	152,6	...
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	107,2	115,7	122,5	127,6	135,0	146,2	155,5
51	Feinkeramik	104,4	109,9	114,7	125,6	127,8	133,6	...
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	105,0	114,6	127,1	129,5	146,3	168,8	...
54	Holzverarbeitung	108,1	116,4	121,8	122,7	130,3	140,4	...
3911-80	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen	103,9	109,6	113,4	109,1	115,8	124,7	...
56	Papier- und Pappeverarbeitung	104,2	110,9	119,6	124,4	123,1	139,2	...
57	Druckerei, Vervielfältigung	101,7	108,2	113,9	117,2	118,4	129,1	...
58	Herstellung von Kunststoffwaren	109,4	119,3	128,2	134,2	137,1	140,9	...
61	Ledererzeugung	114,8	123,5	107,4	130,8	134,7	145,8	...
6211	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	105,3	107,7	101,5	106,3	111,1	114,9	...
6251	Herstellung von Schuhen	104,2	108,5	110,6	110,9	111,5	112,7	...
63	Textilgewerbe	110,1	119,1	126,3	134,8	147,6	162,6	...
64	Bekleidungsindustrie	105,7	111,4	111,2	116,4	127,3	132,5	...
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	105,9	110,7	115,0	122,0	130,7	140,3	150,3
68	Ernährungsgewerbe	105,4	110,6	114,9	121,3	130,6	139,6	...
	darunter:							
6811	Mahl- und Schälmaschinen	111,5	112,4	121,4	125,7	133,1	147,9	...
6813	Herstellung von Nahrungsmitteln (ohne Teigwaren)	102,5	113,1	122,6	127,8	129,1	129,6	...
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	110,6	123,7	139,3	146,7	167,7	180,7	...
6828	Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	110,9	121,2	127,6	138,2	151,0	160,4	...
6831	Molkerei, Käseerei	96,1	103,9	111,5	118,0	129,4	139,4	...
6836	Herstellung von Dauer Milch, Milchpräparaten, Schmelzkäse	107,9	116,9	117,5	125,0	131,0	136,6	...
6844	Herstellung von Margarine u. ä. Nahrungsfetten	112,1	118,9	115,7	118,8	124,9	149,6	...
6853	Fleischwarenindustrie (ohne Talgschmelzen, Schmalzsiederien)	103,0	107,9	108,9	115,3	123,1	131,6	...
6856	Fischverarbeitung	97,4	104,7	105,7	108,2	110,4	116,3	...
6871	Brauerei	103,6	107,2	109,6	114,5	121,8	129,3	...
6875	Herstellung von Spirituosen	115,3	98,4	109,0	120,1	129,6	153,4	...
69	Tabakverarbeitung	111,6	117,0	125,9	137,8	146,5	163,8	...

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 2/1975, S. 90 ff. (siehe auch Vorbemerkung S. 158). — Die Ergebnisse beziehen sich auf Industriebetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr.

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

²⁾ Vorläufiges Ergebnis.

9.18 Index der Arbeitsproduktivität für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe*)

9.18.3 Produktionsergebnis je Arbeiter

1970 = 100

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftszweig	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977 ²⁾
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	103,2	110,8	118,2	120,3	122,5	134,4	139,4
	Bergbau	101,4	106,6	114,4	117,7	111,3	111,7	111,2
	darunter:							
2111-14	Kohlenbergbau	99,0	102,0	107,5	110,1	106,4	105,8	...
2130	Eisenerzbergbau	100,6	107,5	119,8	114,9	96,9	91,2	...
2141	NE-Metallerzbergbau	113,3	110,5	114,6	119,0	124,7	129,3	...
2150	Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen	104,1	108,9	120,0	123,6	104,4	110,3	...
2160	Gewinnung von Erdöl, Erdgas	120,1	130,7	145,9	148,0	125,4	123,7	...
	Verarbeitendes Gewerbe	103,2	110,9	118,1	120,2	122,8	135,1	140,0
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	103,4	112,9	123,3	125,7	117,8	133,8	137,5
22	Mineralölverarbeitung	100,0	99,0	108,8	100,9	97,3	108,3	...
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	103,1	107,6	109,6	110,0	115,6	124,6	...
27	Eisenschaffende Industrie	93,8	106,0	120,2	126,8	100,9	108,2	...
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzweigwerke	104,6	113,0	125,0	124,5	119,0	149,4	...
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	93,8	97,1	106,6	111,5	110,5	114,3	...
2950	NE-Metallgießerei	98,3	100,1	104,5	92,2	92,4	106,7	...
3011-15,	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik, a. n. g.	99,7	110,3	117,4	112,8	103,3	119,4	...
3030	Chemische Industrie	108,1	119,2	133,7	137,1	125,8	148,9	...
40	Holzbearbeitung	106,4	113,9	123,5	125,2	127,7	143,4	...
53	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	107,2	123,9	137,2	144,3	125,3	152,7	...
55	Gummiverarbeitung	100,3	104,2	110,7	113,4	116,3	130,9	...
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	100,6	107,4	114,0	112,7	117,8	128,7	134,8
	darunter:							
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	104,1	107,9	110,5	105,4	115,3	120,5	...
32	Maschinenbau	99,1	102,5	106,8	108,2	107,9	114,4	...
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw. .	97,8	103,3	108,7	98,8	112,4	119,9	...
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	103,7	116,0	125,7	128,5	134,5	152,2	...
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	95,5	103,6	111,1	111,2	111,5	122,1	...
3021-25	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	94,0	94,7	106,2	110,4	113,6	122,0	...
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	101,7	107,4	113,5	114,2	114,0	128,3	...
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	111,9	146,7	148,8	158,1	150,1	185,4	...
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	106,7	115,7	121,7	126,3	132,6	145,3	153,3
51	Feinkeramik	102,6	107,8	111,3	119,9	117,2	127,3	...
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	105,1	114,1	126,3	124,5	138,2	167,0	...
54	Holzverarbeitung	107,3	116,7	121,1	119,3	125,1	134,7	...
3911-80	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen	103,5	110,7	113,2	108,0	111,7	124,1	...
56	Papier- und Pappeverarbeitung	104,2	111,9	119,8	123,1	120,5	139,3	...
57	Druckerei, Vervielfältigung	99,5	107,3	112,3	115,5	117,1	126,7	...
58	Herstellung von Kunststoffwaren	108,7	118,3	127,8	128,7	131,3	139,3	...
61	Lederherzeugung	115,1	123,4	105,1	131,6	137,5	145,0	...
6211	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	104,5	107,0	98,3	102,6	109,7	114,2	...
6251	Herstellung von Schuhen	104,3	109,3	108,6	110,8	112,5	114,2	...
63	Textilgewerbe	110,2	119,8	126,8	133,7	144,3	162,3	...
64	Bekleidungsindustrie	104,6	110,3	107,5	115,6	126,8	130,0	...
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	105,7	110,3	115,3	121,5	130,4	138,3	143,7
68	Ernährungsgewerbe	105,2	109,9	114,8	120,4	129,7	136,9	...
	darunter:							
6811	Mahl- und Schälmaschinen	109,6	111,2	122,5	125,0	133,2	145,8	...
6813	Herstellung von Nahrungsmitteln (ohne Teigwaren)	100,5	107,1	113,4	118,8	117,8	117,0	...
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	109,4	120,8	136,5	139,9	159,9	170,4	...
6828	Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	109,2	120,1	127,9	134,7	146,7	155,4	...
6831	Molkerei, Käseerei	96,7	104,1	110,2	117,2	125,6	134,2	...
6836	Herstellung von Dauermilch, Milchpräparaten, Schmelzkäse	104,1	114,9	117,7	124,0	133,4	136,4	...
6844	Herstellung von Margarine u. d. Nahrungsfetten	107,9	110,2	105,6	108,1	114,9	130,3	...
6853	Fleischwarenindustrie (ohne Talgschmelzen, Schmalzsiedereien)	100,5	104,5	106,4	113,1	119,1	123,2	...
6856	Fischverarbeitung	97,9	106,7	104,7	105,0	107,7	113,4	...
6871	Brauerei	104,0	108,1	112,5	117,3	124,9	132,4	...
6875	Herstellung von Spirituosen	116,2	99,0	113,2	122,6	131,3	153,4	...
69	Tabakverarbeitung	111,3	117,7	128,4	141,2	152,7	171,1	...

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 2/1975, S. 90 ff. (siehe auch Vorbemerkung S. 158). — Die Ergebnisse beziehen sich auf Industriebetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr.

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

²⁾ Vorläufiges Ergebnis.

9.18 Index der Arbeitsproduktivität für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe*)

9.18.4 Produktionsergebnis je Arbeiterstunde

1970 = 100

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftszweig	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977 ²⁾
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	106,1	114,8	122,6	127,8	134,4	145,1	151,9
	Bergbau	103,8	112,9	119,5	120,5	116,5	119,9	122,5
	darunter:							
2111-14	Kohlenbergbau	101,1	108,1	112,3	112,4	110,6	113,0	...
2130	Eisenerzbergbau	107,1	119,3	129,6	124,5	111,6	102,3	...
2141	NE-Metallerzbergbau	114,4	112,7	118,9	128,8	134,6	138,3	...
2150	Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen	105,9	114,7	123,9	126,4	120,9	132,1	...
2160	Gewinnung von Erdöl, Erdgas	124,2	135,3	152,8	154,7	130,5	136,8	...
	Verarbeitendes Gewerbe	106,2	114,7	122,6	127,9	134,9	145,8	152,8
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	106,8	117,0	127,7	133,2	132,8	147,0	153,4
22	Mineralölverarbeitung	102,7	101,3	112,9	106,8	104,7	115,8	...
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	104,3	110,0	114,4	119,9	129,7	138,9	...
27	Eisenschaffende Industrie	99,6	111,6	124,7	133,4	117,8	124,2	...
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzweige	107,0	115,9	127,1	130,9	133,8	157,2	...
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	99,4	104,2	111,6	119,5	124,9	127,2	...
2950	NE-Metallgießerei	105,5	105,6	108,9	97,1	104,1	116,2	...
3011-15, 3030	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik, a. n. g.	103,7	114,9	121,4	119,8	118,7	133,6	...
40	Chemische Industrie	110,2	123,2	138,0	142,5	138,3	160,0	...
53	Holzbearbeitung	107,8	115,5	126,0	132,2	137,8	152,2	...
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappezeugung	111,3	128,3	142,6	153,3	148,1	167,1	...
59	Gummiverarbeitung	103,5	108,0	114,7	122,6	128,1	138,4	...
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	104,3	112,6	119,1	121,7	131,5	141,0	148,6
	darunter:							
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	106,5	113,1	116,6	113,0	126,3	134,4	...
32	Maschinenbau	103,7	109,2	112,2	116,1	122,2	128,6	...
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw. .	102,7	110,8	116,9	114,2	126,7	133,1	...
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	107,2	119,0	129,7	135,9	149,6	162,6	...
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	98,8	108,1	115,2	117,3	121,7	131,3	...
3021-25	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	98,4	100,7	110,9	117,5	127,2	134,5	...
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	104,0	109,6	116,4	122,8	125,6	137,7	...
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	113,4	148,5	151,0	163,0	161,0	195,0	...
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	108,1	117,3	125,0	131,8	140,8	152,0	160,9
51	Feinkeramik	105,3	111,3	115,9	127,4	131,4	135,9	...
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	105,9	116,6	130,1	133,9	153,8	177,7	...
54	Holzverarbeitung	108,7	118,0	124,4	126,7	135,4	143,7	...
3911-80	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhallern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen	104,8	111,7	116,1	112,2	120,5	130,6	...
56	Papier- und Pappeverarbeitung	105,5	113,1	122,2	127,8	128,7	145,8	...
57	Druckerei, Vervielfältigung	102,2	109,7	115,9	120,5	123,0	134,6	...
58	Herstellung von Kunststoffwaren	111,1	121,4	130,6	138,0	144,1	146,6	...
61	Ledererzeugung	115,4	124,3	109,8	134,7	139,6	149,7	...
6211	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	106,0	109,4	103,4	109,7	115,5	121,3	...
6251	Herstellung von Schuhen	104,8	109,7	113,0	114,0	114,8	115,3	...
63	Textilgewerbe	111,1	121,0	129,2	139,5	154,1	169,2	...
64	Bekleidungsindustrie	106,1	112,0	112,6	119,5	131,1	136,0	...
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	106,9	112,4	117,8	125,7	135,5	144,7	154,6
68	Ernährungsgewerbe	106,4	112,2	117,5	124,7	135,0	143,6	...
	darunter:							
6811	Mahl- und Schälmaschinen	111,4	112,9	123,0	127,3	134,3	146,7	...
6813	Herstellung von Nahrungsmitteln (ohne Teigwaren)	103,5	112,0	119,0	124,9	125,8	126,9	...
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	111,3	125,8	142,6	151,1	173,5	186,9	...
6828	Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	111,6	122,4	129,6	139,9	153,4	163,3	...
6831	Molkerei, Käseerei	96,4	104,0	111,8	117,6	129,1	139,2	...
6836	Herstellung von Dauermilch, Milchpräparaten, Schmelzkäse	107,3	117,4	118,9	126,3	132,0	135,9	...
6844	Herstellung von Margarine u. ä. Nahrungsfetten	108,8	111,9	108,3	114,2	121,0	137,0	...
6853	Fleischwarenindustrie (ohne Talgschmelzen, Schmalzsiedereien)	103,1	108,3	110,1	117,0	125,3	133,0	...
6856	Fischverarbeitung	98,2	105,6	105,1	107,0	110,7	114,7	...
6871	Brauerei	105,0	110,0	114,2	120,7	129,1	137,7	...
6875	Herstellung von Spirituosen	116,3	119,6	115,2	129,7	140,8	165,0	...
69	Tabakverarbeitung	112,3	101,8	132,2	146,9	156,8	177,3	...

¹⁾ Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 2/1975, S. 90 ff. (siehe auch Vorbemerkung S. 158). — Die Ergebnisse beziehen sich auf Industriebetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr.

²⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

³⁾ Vorläufiges Ergebnis.

9.19 Produktion ausgewählter Erzeugnisse*)

Erzeugnis	Einheit	Menge				Wert in Mill. DM			
		1974	1975	1976	1977	1974	1975	1976	1977
Bergbauliche Erzeugnisse²⁾									
Steinkohle (Verwertbare Förderung)	1 000 t ¹⁾	94 876	92 393	89 269	84 840	.	.	.	.
aus Förderung zum Absatz verfügbar	1 000 t	52 819	54 025	54 237	54 419	5 465	7 115	7 455	8 166
Steinkohlenbriketts	1 000 t ¹⁾	2 249	1 697	1 357	1 305	.	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion ³⁾	1 000 t	1 918	1 444	1 185	1 088	271	244	207	184
Steinkohlenkoks; Zechenkoks	1 000 t ¹⁾	26 900	26 345	23 716	19 946	.	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion ³⁾	1 000 t	25 864	25 341	22 660	18 959	4 556	5 742	5 430	4 106
Braunkohle, roh	1 000 t ¹⁾	126 044	123 377	134 535	122 920	.	.	.	.
aus Förderung zum Absatz verfügbar	1 000 t	107 721	108 690	120 977	109 730	848 ⁴⁾	867 ⁴⁾	1 346	1 326
Braunkohlenbriketts	1 000 t ¹⁾	6 326	4 984	4 390	4 104	.	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion ³⁾	1 000 t	6 035	4 748	4 155	3 871	395	345	330	270
Braunkohlenstaub und Trockenkohle	1 000 t ¹⁾	234	292	393	500	.	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion	1 000 t	.	.	358	499	.	.	20	30
Steinkohlenrohteer aus Zechen- und Hüttenkokereien	1 000 t ¹⁾	1 277	1 280	1 203	1 057	.	.	.	.
aus Gaswerken	1 000 t ¹⁾	68	56	44	33	.	.	.	.
Rohbenzol aus Zechen- und Hüttenkokereien	1 000 t ¹⁾	352	348	337	298	.	.	.	.
aus Gaswerken	1 000 t ¹⁾	18	13	10	9	.	.	.	.
Erdöl, roh	1 000 t ¹⁾	6 191	5 741	5 524	5 401	.	.	.	.
Erdgas	Mill. m ³ ¹⁾	19 732	17 840	18 409	18 851	.	.	.	.
Erdölgas	Mill. m ³ ¹⁾	463	440	438	366	.	.	.	.
Eisenerz-Rohförderung	1 000 t ¹⁾	5 671	4 274	3 034	3 545	.	.	.	.
effektiv	1 000 t ¹⁾	1 565	1 174	831	1 026	.	.	.	.
Fe-Inhalt	1 000 t ¹⁾	1 565	1 174	831	1 026	.	.	.	.
Absatzfähiges Roheisenerz,									
auch aufbereitet und gesintert	1 000 t ¹⁾	4 439	3 289	2 255	1 733	.	.	.	.
effektiv	1 000 t ¹⁾	4 439	3 289	2 255	1 733	.	.	.	.
Fe-Inhalt	1 000 t ¹⁾	1 412	1 053	750	536	.	.	.	.
NE-Metallerze									
Rohförderung	1 000 t ¹⁾	995	1 032	1 034	1 031	.	.	.	.
effektiv	1 000 t ¹⁾	995	1 032	1 034	1 031	.	.	.	.
Konzentrate ⁵⁾	1 000 t ¹⁾	308	308	302	302	.	.	.	.
effektiv	1 000 t ¹⁾	308	308	302	302	.	.	.	.
Kalirohsalze (Förderung)	1 000 t ¹⁾	26 202	22 006	21 178	23 799	.	.	.	.
ber. auf K ₂ O	1 000 t ¹⁾	3 090	2 607	2 441	2 838	.	.	.	.
Absatzfähige Kalisalze	1 000 t ¹⁾	2 620	2 222	2 036	2 341	.	.	.	.
ber. auf NaCl	1 000 t ¹⁾	2 620	2 222	2 036	2 341	.	.	.	.
Stein- und Hüttensalz	1 000 t ¹⁾	7 174	5 640	6 679	7 409	.	.	.	.
ber. auf NaCl	1 000 t ¹⁾	7 174	5 640	6 679	7 409	.	.	.	.
Salinensalz (Siedesalz)	1 000 t	822	772	816	841	81	83	90	103
Mineralerzeugnisse									
Rohbenzin (Leichtbenzin)	1 000 t ¹⁾	5 385	3 223	4 370	4 310	.	.	.	.
Motorenbenzin	1 000 t	16 407	16 560	17 346	18 338	.	.	.	5 252
Flugbenzin und Flugturbinenkraftstoff	1 000 t	1 546	1 474	1 350	1 268	.	.	.	370
Dieselmotorkraftstoff	1 000 t	10 201	9 632	9 768	10 561	.	.	.	2 537
Heizöl	1 000 t	62 802	52 278	58 620	56 360	.	.	.	11 576
Flüssiggas	1 000 t ¹⁾	2 279	2 030	2 420	2 463	.	.	.	.
Schmierstoffe	1 000 t	1 501	1 446	1 501	1 357	.	.	.	1 258
Bitumen	1 000 t ¹⁾	4 534	4 184	3 807	3 940	.	.	.	.
Steine und Erden, Schleifmittel									
Unbearb. Natursteine für den Wege-, Bahn- und Wasserbau	1 000 t	124 376	118 850	111 481	124 080	1 285	1 209	1 131	1 343
Kalkstein, roh und Rohdolomit	1 000 t ¹⁾	59 144	54 667	57 372	51 363	.	.	.	.
Bausand, Baukies, Kies für den Wegebau	1 000 t	183 946	171 476	163 362	170 425	975	895	879	928
Zement (ohne Zementklinker)	1 000 t ¹⁾	35 977	33 500	34 155	32 163	.	.	.	.
Kohlensaurer Kalk, gemahlen	1 000 t ¹⁾	5 837	5 657	5 853	5 672	.	.	.	.
Gebrannter Kalk, in Stücken, gemahlen u. gelöscht	1 000 t ¹⁾	11 211	9 175	9 645	8 770	.	.	.	.
Gebrannter Gips	1 000 t	1 591	1 355	1 482	1 675	153	128	152	178
Mauerziegel	1 000 m ³	10 650	10 185	11 500	9 368	783	747	880	803
Dachziegel	Mill. St.	295	272	359	307	177	173	203	227

*1) Die Ergebnisse beziehen sich bis einschl. 1976 auf die Produktion von Industriebetrieben mit 10 und mehr, ab 1977 von Industriebetrieben mit 20 und mehr Beschäftigten.

*2) »Gesamtproduktion« siehe Vorbemerkung S. 158.

*3) Quellen: Statistik der Kohlenwirtschaft e. V. für Kohlen, für Rohteer und Rohbenzol aus Zechenkokereien; Bundesamt für gewerbli. Wirtschaft für Metallerze; Bundesministerium für Wirtschaft für Rohbenzol aus Gaswerken; Wirtschaftsverband Erdölgewinnung e. V. für Erdöl.

*4) Gesamterzeugung vermindert um Zechenselbstverbrauch, Verbrauch für abgegebene Energie und Deputate.

*5) Einschl. Braunkohlenstaub und Trockenkohle.

*6) Einschl. hüttenfertige Roherze.

9.19 Produktion ausgewählter Erzeugnisse*)

Erzeugnis	Einheit	Menge				Wert in Mill. DM			
		1974	1975	1976	1977	1974	1975	1976	1977
Feuerfeste Fertigerzeugnisse	1 000 t ¹⁾	1 612	1 594	1 571	1 369	939	1 052	1 075	1 040
Kalksandsteine	1 000 m ³	10 884	10 049	11 630	9 951	434	405	477	438
Bimsbausteine	1 000 m ³	5 453	4 429	4 916	3 733	167	132	146	120
Belondachsteine	Mill. St	582	549	644	652	246	237	307	337
Betonzeugnisse für den Tief- und Straßenbau	1 000 t	20 515	19 196	19 149	18 039	1 546	1 457	1 437	1 367
Schleifscheiben u. sonst. Schleifkörper	1 000 t	45	40	42	43	358	335	366	381
Schleifpapiere, -gewebe u. ä. ....	.	.	.	.	.	317	257	302	293
Eisen und Stahl									
Roheisen einschl. Hochofen-Ferrolegierungen	1 000 t ¹⁾	40 221	30 074	31 849	28 959	.	.	.	.
Stahlrohblöcke und -brammen	1 000 t ¹⁾	52 602	39 746	41 848	38 473	.	.	.	.
Rohstahl (einschl. Flüssigstahl für Stahlguß)	1 000 t ¹⁾	53 232	40 415	42 415	38 985	.	.	.	.
Walzstahl, auch plattiert	1 000 t ¹⁾	39 615	29 487	29 793	28 758	32 629	24 596	22 943	21 221
Eisenbahn-Oberbaustoffe	1 000 t ¹⁾	582	658	519	414	441	590	466	368
Breitflanschträger und Formstahl	1 000 t ¹⁾	2 545	2 130	1 748	1 757	1 815	1 503	1 267	1 117
Stabstahl	1 000 t ¹⁾	6 904	5 110	4 800	4 157	5 690	4 092	4 017	3 395
Walzdraht	1 000 t ¹⁾	4 730	3 024	3 521	3 247	3 653	2 211	2 588	2 255
Breitflachstahl und Blech	1 000 t ¹⁾	15 605	11 891	12 265	12 465	13 213	9 294	10 189	9 897
Warmbandstahl und Röhrenstreifen ²⁾	1 000 t ¹⁾	6 930	4 825	5 525	5 466	4 354	3 081	3 386	3 288
Weiterverarbeiteter Walzstahl									
Weißblech und -band, Feinstblech und -band, lackiert und unlackiert	1 000 t ¹⁾	990	814	903	893	1 142	1 032	1 158	1 189
Sonstiges überzogenes (einschl. verzinktes und verbleites) Blech und Band	1 000 t ¹⁾	1 570	1 268	1 775	1 777	1 410	1 170	1 707	1 590
Nahtlose Stahlrohre	1 000 t ¹⁾	2 319	1 849	1 616	1 563	3 464	3 825	2 524	2 171
Geschmiedete Stäbe	1 000 t ¹⁾	262	226	223	230	570	581	552	560
Freiformschmiedestücke über 125 kg	1 000 t ¹⁾	350	368	289	283	836	1 107	941	902
Rollendes Eisenbahnzeug ³⁾	1 000 t ¹⁾	99	87	74	65	178	193	180	153
NE-Metalle und -Metallhalbzeug⁴⁾									
Hüttenaluminium, nicht legiert	1 000 t ¹⁾	689	678	697	742	.	.	.	.
Reinst- und Reinaluminium U (umgeschmolzen)	1 000 t ¹⁾	47	38	42	45	122	87	101	115
Umschmelz-Aluminiumlegierungen	1 000 t ¹⁾	280	250	305	347	696	489	661	852
Elektrolytkupfer (Kathoden)	1 000 t ¹⁾	313	319	334	341	1 644	967	1 175	1 014
Raffinadekupfer ⁵⁾	1 000 t ¹⁾	125	122	130	115	715	401	495	389
Kupferlegierungen	1 000 t ¹⁾	53	42	49	42	237	124	152	122
Hüttenblei ⁶⁾	1 000 t ¹⁾	321	260	278	310	497	278	306	425
Raffinade-(Block-)Blei	1 000 t ¹⁾	27	21	21	24	42	23	24	34
Umschmelzzink und Zinklegierungen	1 000 t ¹⁾	113	99	111	115	277	206	229	199
Halbzeug aus									
Leichtmetallen und -legierungen ⁴⁾	1 000 t ¹⁾	813	664	898	880	3 057	2 630	3 699	4 053
Kupfer und -legierungen ⁴⁾	1 000 t ¹⁾	945	780	972	935	6 236	3 596	4 610	4 277
Blei und -legierungen ⁴⁾	1 000 t ¹⁾	38	37	40	39	85	71	71	82
Zink und -legierungen ⁴⁾	1 000 t ¹⁾	60	48	53	56	173	135	146	145
Gießereierzeugnisse									
Eisenguß (nicht legiert und legiert)	1 000 t ¹⁾	3 910	3 355	3 587	3 518	5 934	5 830	6 345	6 187
Stahlguß (nicht legiert und legiert)	1 000 t ¹⁾	339	369	306	275	1 456	2 021	1 738	1 661
Temperguß (nicht legiert und legiert)	1 000 t ¹⁾	210	197	213	213	639	626	667	687
Formguß aus									
Leichtmetallen	1 000 t ¹⁾	247	228	273	297	1 794	2 833	2 164	2 601
Schwermetallen	1 000 t ¹⁾	135	130	144	140	1 079	1 093	1 164	1 098
Erzeugnisse der Stahlverformung									
Schmiedestücke	1 000 t	1 003	963	945	1 052	2 690	2 950	2 929	3 039
Preß-, Zieh- und Stanzteile ⁷⁾	1 000 t	388	418	450	442	1 115	1 183	1 255	1 330
Federn (ohne Matratzen- und Uhrfedern)	1 000 t	240	229	268	276	938	958	1 192	1 295
Ketten (ohne Stahlgelenkketten)	1 000 t	113	110	97	72	429	459	442	368
Schrauben, Norm- und Fassondrehteile aus Stahl und NE-Metallen	1 000 t	658	597	676	658	3 136	2 781	3 185	3 320

*) Die Ergebnisse beziehen sich bis 1976 auf die Produktion von Industriebetrieben mit 10 und mehr, ab 1977 von Industriebetrieben mit 20 und mehr Beschäftigten.

1) »Gesamtproduktion« siehe Vorbemerkung S. 158.

2) Einschl. Warmbreitband.

3) Auch gewalzt.

4) Quelle: Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft.

5) Weich-, Fein- und Hartblei aus Hütten und Raffinerien der Akkumulatorenwerke.

6) Ohne Auflageanteil von plattiertem Material.

7) Ohne leichte Preß-, Zieh- und Stanzteile.

8) Einschl. Umschmelzkupfer.

9.19 Produktion ausgewählter Erzeugnisse*)

Erzeugnis	Einheit	Menge				Wert in Mill. DM			
		1974	1975	1976	1977	1974	1975	1976	1977
Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge									
Brücken aus Stahl und Leichtmetall (auch beweglich) ¹⁾	1 000 t	62	50	39	32	204	178	140	134
Sonstige Konstruktionen aus Stahl und Leichtmetall	1 000 t	1 400	1 348	1 376	1 404	3 556	3 742	4 060	4 432
Dampfkessel (Dampferzeuger) ²⁾	1 000 t	169	179	160	137	918	1 121	1 176	1 036
Feuerungen und Hilfsapparate für Dampferzeuger, Behälter und Rohrleitungen ³⁾	1 000 t	412	436	397	337	1 477	1 835	1 729	1 674
Lokomotiven ³⁾	1 000 t	24	24	25	22	239	292	302	308
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschlepper)									
Metallbearbeitungsmaschinen	1 000 t	393	368	350	334	6 767	6 771	6 966	7 085
der spanabhebenden Formung ³⁾	1 000 t	212	193	180	180	4 495	4 412	4 441	4 640
der spanlosen Formung ³⁾	1 000 t	181	175	170	154	2 272	2 359	2 525	2 445
Hütten- und Walzwerkseinrichtungen ³⁾	1 000 t	131	162	183	126	1 090	1 471	1 819	1 221
Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen ³⁾	1 000 t	154	113	105	108	1 613	1 411	1 392	1 513
Maschinen- und Präzisionswerkzeuge ⁴⁾	1 000 t	102	98	99	110	2 039	1 939	2 043	2 233
Verbrennungsmotoren ³⁾	1 000 t	153	159	151	152	2 327	2 798	3 053	3 135
dar.: Dieselmotoren	1 000 t	146	153	145	147	2 200	2 687	2 947	3 033
Verdichter und Vakuumpumpen, Druckluftgeräte, -werkzeuge und -bremsen ³⁾	1 000 t	84	83	93	100	1 309	1 393	1 604	1 758
Lufttechnische Einzelapparate und Anlagen ³⁾	1 000 t	281	258	273	273	2 148	2 090	2 235	2 314
Baummaschinen ³⁾	1 000 t	380	382	426	455	2 939	3 176	3 540	3 915
Baustoff-, Keramik- und Glasmachines ³⁾	1 000 t	162	200	194	178	1 247	1 486	1 544	1 503
Trocknungsanlagen und -maschinen ³⁾	1 000 t	88	74	75	69	1 076	885	956	871
Landmaschinen	1 000 t	311	290	303	302	2 048	2 016	2 172	2 276
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Landmaschinen	1 000 t	83	63	58	63	445	379	384	419
Milchwirtschaftliche Maschinen ³⁾	1 000 t	14	13	17	16	236	232	297	303
Ackerschlepper (einschl. Einachsschlepper u. a. einachsige Motorgeräte)	1 000 t	276	298	334	352	1 812	2 201	2 650	2 991
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Ackerschlepper (einschl. für Einachsschlepper u. a. einachsige Motorgeräte)	1 000 t	83	81	102	100	493	477	607	587
Nahrungsmittelmachines ³⁾	1 000 t	121	119	124	127	1 326	1 412	1 547	1 633
Machines für verwandte Gebiete der Nahrungsmittelherstellung ³⁾	1 000 t	108	97	110	112	2 353	2 430	2 605	2 866
Einzelapparate und -maschinen für die Chemische und verwandte Industrie ³⁾	1 000 t	130	152	144	127	1 446	1 734	1 732	1 722
Anlagen für die Chemische und verwandte Industrie ³⁾	1 000 t	87	110	107	99	699	931	848	792
Machines und Einrichtungen für den Bergbau ³⁾	1 000 t	332	268	284	264	2 115	2 036	2 226	2 058
Krane und Hebezeuge (ohne Baukrane) ³⁾	1 000 t	163	185	184	198	1 158	1 482	1 717	1 930
Serienhebezeuge und handbetriebene Krane sowie Flurförderzeuge ³⁾	1 000 t	177	162	175	199	1 597	1 572	1 735	1 985
Stetigförderer, Gleis- und Drahtseilförderer (ohne solche für Bergbau und Landwirtschaft) ³⁾	1 000 t	153	180	175	173	1 147	1 257	1 260	1 289
Aufzüge (ohne Bauaufzüge, Schräg- u. Güterumlaufaufzüge) ³⁾	1 000 t	129	107	112	111	942	789	798	849
Papierherstellungsmachines ³⁾	1 000 t	37	46	37	38	411	630	596	636
Papierzurichtungsmachines ³⁾	1 000 t	18	16	14	13	243	275	254	243
Papierverarbeitungs-machines ³⁾	1 000 t	57	45	47	44	1 058	925	1 008	940
Druckereimaschinen ³⁾	1 000 t	90	55	79	93	1 668	1 257	1 689	2 055
Groß- und Schnellwaagen ³⁾	1 000 t	32	35	28	26	449	472	497	618
Textilmachines ³⁾	1 000 t	187	154	155	134	3 077	2 577	2 707	2 398
Zubehörteile für Textilmachines	1 000 t	49	38	34	31	994	795	817	750
Haushaltsnämmaschinen ³⁾	1 000 St	463	477	500	521	145	165	190	223
Industrie- und andere Nähmaschinen, Nähautomaten ³⁾	1 000 St	176	119	139	138	312	271	334	365

*) Die Ergebnisse beziehen sich bis 1976 auf die Produktion von Industriebetrieben mit 10 und mehr, ab 1977 von Industriebetrieben mit 20 und mehr Beschäftigten.

¹⁾ Neubauten, neue Konstruktionsteile für Verstärkungen, Umbauten, Wiederherstellungen; aber keine Einzel- und Ersatzteile.

²⁾ Einschl. Einzel- und Ersatzteile.

³⁾ Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.

⁴⁾ Auch für die Werkstoffbearbeitung.

⁵⁾ Ohne Motoren für Straßen- und Luftfahrzeuge.

⁶⁾ Ohne Druckluftlokomotiven und Einrichtungen für den Bergbau.

⁷⁾ Ab 1975 nur Oberteile.

9.19 Produktion ausgewählter Erzeugnisse*)

Erzeugnis	Einheit	Menge				Wert in Mill. DM			
		1974	1975	1976	1977	1974	1975	1976	1977
Schuh- und Lederindustriemaschinen ¹⁾	1 000 t	10	10	11	11	158	152	191	189
Armaturen ¹⁾	1 000 t	318	306	327	325	4 077	4 230	4 858	5 105
Zahnräder und Getriebe ²⁾	1 000 t	182	195	208	206	2 102	2 364	2 596	2 665
Wälzlager	1 000 t	124	117	107	109	2 141	2 181	2 081	2 273
Einzel- und Ersatzteile für Wälzlager	1 000 t	22	18	20	23	245	216	226	276
Gleitlager, Kupplungen und sonstige Antriebs-elemente ²⁾	1 000 t	56	56	50	51	660	718	678	722
Stahlgelenkketten	1 000 t	46	42	40	40	308	294	283	290
Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)									
Personenkraftwagen (auch dreirädrig) und Kleinomnibusse (bis 9 Sitzplätze ³⁾)	1 000 St	2 575	2 691	3 309	3 573	21 194	24 294	31 849	37 004
Kombinationskraftwagen (auch dreirädrig ³⁾)	1 000 St	265	215	239	223	2 005	1 879	2 268	2 214
Liefer- und Lastkraftwagen (auch dreirädrig) und Kommunal- fahrzeuge ³⁾	1 000 St	228	247	291	276	5 803	8 212	9 339	9 662
Karosserien und Aufbauten für Kraftfahrzeuge und Anhänger	1 000 St	127	134	172	173	1 432	1 733	2 163	2 209
Krafträder	1 000 St	308	285	327	420	381	384	482	649
dar.: Mopeds	1 000 St	59	53	47	68	46	44	43	64
Kraftwagenanhänger	1 000 St	93	113	141	151	1 130	1 341	1 710	1 936
Fahrräder, zweirädrig ⁴⁾	1 000 St	2 444	2 466	2 845	3 028	244	247	298	345
Elektrotechnische Erzeugnisse									
Elektromotoren und -generatoren ¹⁾	1 000 t	367	323	349	341	4 073	3 895	4 345	4 438
Transformatoren ¹⁾	1 000 t	203	181	195	176	1 323	1 398	1 541	1 472
Akkumulatoren und -batterien ¹⁾	1 000 t	177	163	188	190	884	880	994	1 125
Isolierte Drähte und Leitungen	1 000 t	398	331	389	375	2 397	1 890	2 241	2 237
Kabel	1 000 t	476	415	402	394	2 652	2 224	2 145	2 110
Elektrowerkzeuge bis 2 kW ¹⁾	1 000 t	21	19	21	24	922	801	962	1 100
Elektroschweiß- und -lötlageräte ¹⁾	1 000 t	17	17	18	17	359	420	431	444
Elektrowärmegeräte und Einrichtungen ¹⁾	1 000 t	309	242	272	264	2 587	2 312	2 704	2 783
Elektrische Staubsauger für den Haushalt	1 000 St	2 872	2 462	3 303	3 149	425	416	576	588
Elektrische Haushaltskühl-schränke, -gefrierschränke und -truhen	1 000 St	3 001	2 633	2 982	3 181	1 212	1 159	1 276	1 347
Elektrische Waschmaschinen für den Haushalt ¹⁾	1 000 St	1 846	1 491	1 784	1 675	1 364	1 199	1 444	1 423
Elektrowäscheschleudern für den Haushalt ¹⁾	1 000 St	506	482	500	510	46	44	46	49
Rundfunkempfangsgeräte ⁴⁾	1 000 St	5 340	4 415	5 443	5 589	1 476	1 289	1 693	1 972
darunter:									
Tischempfangsgeräte	1 000 St	1 818	1 325	1 381	1 385	730	598	713	887
Musik-schränke, -truhen und -vitrinen mit Rundfunkteil	1 000 St	75	.	63	53	39	.	38	34
Fernsehempfangsgeräte	1 000 St	4 165	3 356	3 727	4 082	4 038	3 542	4 328	4 454
dar.: Farbfernsehgeräte	1 000 St	2 362	2 232	2 909	3 359	3 336	3 098	4 035	4 208
Elektrische Bild- und Tonaufnahme- und -wiedergabegeräte für magnetische Tonträger	1 000 St	1 195	922	898	741	392	358	358	339
dar.: elektrische Tonbandgeräte	1 000 St	864	740	741	444	301	292	295	238
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren									
Augengläser (einschl. Sonnenschutzgläser)	1 000 St	37 801	36 984	42 006	39 939	283	336	392	413
Mikroskope und Lupen	1 000 St	856	855	1 011	840	161	177	167	181
Handfern-gläser ohne Prismen	1 000 St	12	.	.	.	1	.	.	.
Prismenfern-gläser	1 000 St	179	149	177	167	30	29	39	40
Spezialkameras für technische und wissenschaftliche Zwecke	St	6 299	6 129	6 405	5 616	11	7	8	12
Sonstige Fotoapparate	1 000 St	3 949	4 127	3 472	2 956	275	329	284	215
Projektions- und Kinogeräte .....	.	.	.	.	.	444	425	496	524
Reißzeuge	1 000 St	903	863	768	1 138	13	10	11	13

*) Die Ergebnisse beziehen sich bis 1976 auf die Produktion von Industriebetrieben mit 10 und mehr, ab 1977 von Industriebetrieben mit 20 und mehr Beschäftigten.

¹⁾ Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.

²⁾ Einschl. Einzel- und Ersatzteile.

³⁾ Einschl. Fahrgestelle mit Motor.

⁴⁾ Ohne solche mit Hilfsmotor und ohne Spielfahrräder.

⁵⁾ Bis 6 kg Trockenwäsche.

⁶⁾ Einschl. kombinierte Geräte, ohne Detektorempfangsgeräte, Bastelsätze für Rundfunkempfangsgeräte u. ä.

9.19 Produktion ausgewählter Erzeugnisse*)

Erzeugnis	Einheit	Menge				Wert in Mill. DM			
		1974	1975	1976	1977	1974	1975	1976	1977
Feinmeßzeuge und -instrumente (Präzisionsmeßzeuge)	1 000 St	3 981	3 410	3 640	3 423	181	172	161	188
Taschen- und Armbanduhrn	1 000 St	8 384	8 118	8 092	6 823	297	299	305	277
Großuhren, Armaturbretuhren und Turmuhrn	1 000 St	30 304	20 586	24 181	25 081	486	383	490	544
Technische Uhren (ohne elektrische Zeiddienstgeräte)	1 000 St	6 148	4 099	2 757	2 743	103	71	68	73
Eisen-, Blech- und Metallwaren									
Werkzeuge (ohne Maschinen- und Präzisionswerkzeuge sowie Schleifscheiben) .....	.	.	.	.	.	1 879	1 754	1 957	2 081
Raumheizöfen mit Kohlenbeheizung ²⁾	1 000 St	183	107	77	75	50	35	28	29
Raumheizöfen mit Ölbeheizung ²⁾	1 000 St	149	203	288	266	29	35	54	49
Kohlenherde (einschl. Kohlenzusatzherde)	1 000 St	145	77	79	63	47	30	33	27
Gasherde (einschl. Gaszusatzherde)	1 000 St	265	183	179	165	87	65	70	65
Stahlradiatoren u. Plattenheizkörper (Wandflächenheizkörper)	1 000 m ² ³⁾	22 552	19 566	24 927	19 542	388	332	438	449
Möbel aus Stahl- und NE-Metallrohren und -profilen (ohne Operationsstühle und -tische)	1 000 t	231	186	237	275	931	905	1 032	1 195
Schlösser und Beschläge	1 000 t	337	318	369	375	2 787	2 761	3 243	3 386
Schneidwaren (ohne Bestecke) .....	.	.	.	.	.	512	484	525	511
Büro-, Schreib- und Zeichengeräte .....	.	.	.	.	.	151	114	136	153
Chemische Erzeugnisse									
Chlor	1 000 t ¹⁾	2 725	2 296	2 809	2 808	.	.	.	.
Schwefel in jeder Form	1 000 t ¹⁾	429	521	608	845	.	.	.	.
Wasserstoff ⁴⁾	Mill. m ³ ¹⁾	.	925	1 150	1 154	.	.	.	.
Sauerstoff ⁴⁾	Mill. m ³ ¹⁾	4 258	3 538	3 723	3 400	.	.	.	.
Schwefelsäure einschl. Oleum, ber. auf SO ₃	1 000 t ¹⁾	4 188	3 394	3 810	3 819	.	.	.	.
Syntheseammoniak, ber. auf N	1 000 t ¹⁾	2 170	1 981	1 863	1 989	.	.	.	.
Natriumhydroxid, ber. auf NaOH	1 000 t ¹⁾	2 819	2 489	3 090	3 081	.	.	.	.
Aluminiumoxid, ber. auf Al ₂ O ₃	1 000 t ¹⁾	1 307	1 246	1 333	1 454	.	.	.	.
Aluminiumhydroxid, ber. auf Al ₂ O ₃	1 000 t ¹⁾	1 466	1 378	1 483	1 618	.	.	.	.
Natriumsulfat, ber. auf Na ₂ SO ₄	1 000 t ¹⁾	280	257	257	242	.	.	.	.
Natriumcarbonat, ber. auf Na ₂ CO ₃	1 000 t ¹⁾	1 456	1 249	1 364	1 351	.	.	.	.
Calciumcarbid	1 000 t ¹⁾	644	485	517	530	.	.	.	.
Äthylen, ber. auf 100%	1 000 t ¹⁾	3 107	2 140	2 787	3 032	.	.	.	.
Propylen, ber. auf 100%	1 000 t ¹⁾	1 370	1 091	1 432	1 552	.	.	.	.
Reinxylole, ber. auf 100%	1 000 t ¹⁾	465	395	474	456	.	.	.	.
Methanol, ber. auf 100%	1 000 t ¹⁾	1 170	771	1 052	887	.	.	.	.
Phenol, isoliert aus Synthese, ber. auf 100%	1 000 t ¹⁾	261	172	266	263	.	.	.	.
Äthylenoxid, ber. auf 100%	1 000 t ¹⁾	355	271	301	295	.	.	.	.
Formaldehyd, ber. auf 100%	1 000 t ¹⁾	499	399	486	461	.	.	.	.
Acetaldehyd, ber. auf 100%	1 000 t ¹⁾	432	273	353	346	.	.	.	.
Essigsäure, ber. auf 100%	1 000 t ¹⁾	312	225	266	250	.	.	.	.
Phthalsäureanhydrid, ber. auf 100%	1 000 t ¹⁾	233	210	253	243	.	.	.	.
Stickstoffhaltige Düngemittel, ber. auf N	1 000 t ¹⁾	1 564	1 452	1 247	1 303	.	.	.	.
Phosphathaltige Düngemittel, ber. auf P ₂ O ₅	1 000 t ¹⁾	955	758	698	723	.	.	.	.
Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel	1 000 t	247	231	186	205	1 378	1 815	1 666	1 775
Kunststoffe	1 000 t ¹⁾	6 314	5 085	6 498	6 319	.	.	.	.
Kondensationsprodukte ⁵⁾	1 000 t ¹⁾	1 892	1 612	1 959	1 924	.	.	.	.
Polymerisationsprodukte	1 000 t ¹⁾	4 179	3 279	4 307	4 168	.	.	.	.
Zellulosederivate	1 000 t ¹⁾	200	156	181	178	.	.	.	.
Sonstige Kunststoffe	1 000 t ¹⁾	43	38	50	49	.	.	.	.
Synthetischer Kautschuk	1 000 t ¹⁾	373	316	380	431	.	.	.	.
Zellulose Fasern (ohne Abfälle)	1 000 t	99	63	72	68	301	216	238	224
Zellulose Fäden (ohne Abfälle)	1 000 t	74	53	71	66	.	.	.	.
Synthetische Fasern (ohne Abfälle)	1 000 t	390	308	396	375	1 731	1 233	1 577	1 409
Synthetische Fäden (ohne Abfälle)	1 000 t ¹⁾	377	322	375	337	.	.	.	.
Anorganische Pigmente	1 000 t	758	516	690	736	1 278	899	1 282	1 366
Synthetische organische Farbstoffe	1 000 t	148	87	150	135	2 532	1 709	2 782	2 481

*) Die Ergebnisse beziehen sich bis 1976 auf die Produktion von Industriebetrieben mit 10 und mehr, ab 1977 von Industriebetrieben mit 20 und mehr Beschäftigten.

1) »Gesamtproduktion« siehe Vorbemerkung S. 158.

2) Auch Großraumöfen, ohne transportable Backöfen, Spezial- und Kesselöfen, Industrieöfen.

3) Heizfläche.

4) Gemessen unter Normaldruck bei 20° C.

5) Einschl. Polykondensations- und Polyadditionsprodukte.

9.19 Produktion ausgewählter Erzeugnisse*)

Erzeugnis	Einheit	Menge				Wert in Mill. DM			
		1974	1975	1976	1977	1974	1975	1976	1977
Lacke, Anstrichmittel, Spachtel	1 000 t	1 124	1 099	1 191	1 148	3 110	3 175	3 560	3 578
Druckfarben	1 000 t	112	107	121	123	617	604	697	706
Human-pharmazeutische Spezialitäten .....	.	.	.	.	.	7 836	8 616	9 173	9 568
Leder- und Pelzhilfsmittel ²⁾	1 000 t	48	42	56	53	116	110	149	142
Textilhilfsmittel ³⁾	1 000 t	209	155	175	166	644	508	630	624
Organische grenzflächenaktive Stoffe und Zubereitungen ⁴⁾ ..	1 000 t ¹⁾	519	441	398	475	.	.	.	.
Bituminöse Dach- und Dichtungsbahnen	Mill. m ²	237	250	256	243	308	378	394	421
Fotochemische Erzeugnisse, nicht belichtet .....	.	.	.	.	.	1 002	1 124	1 398	1 482
Seifen ⁵⁾	1 000 t	112	107	114	111	394	377	394	394
Vollwaschmittel, Hauptwaschmittel bis 60° C	1 000 t	.	571	630	605	.	1 370	1 417	1 351
Spezial- und Feinwaschmittel	1 000 t	.	58	72	63	.	191	236	203
Waschhilfsmittel ⁶⁾	1 000 t	.	298	332	348	.	450	418	435
Geschirrspülmittel	1 000 t	.	161	169	185	.	345	362	403
Körperpflegemittel .....	.	.	.	.	.	3 047	3 270	3 678	3 898
Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen									
Büromaschinen ⁷⁾	1 000 t	39	34	35	37	1 785	1 639	1 653	1 693
darunter:									
Schreibmaschinen (ohne Rechenwerk)	1 000 St	1 331	1 257	1 303	1 251	815	826	890	826
Rechenmaschinen	1 000 St	436	594	698	722	231	216	227	279
Geräte und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung ⁸⁾	1 000 t	27	20	22	24	4 121	3 451	3 971	5 111
Feinkeramische Erzeugnisse									
Haushalts-, Wirtschafts- und Ziergegenstände									
aus Porzellan und Porelit	1 000 t ¹⁾	91	83	92	92	315	311	352	376
aus Steingut und Steinzeug	1 000 t ¹⁾	31	31	34	33	143	157	166	164
Ton- und Töpferwaren	1 000 t	83	.	.	.	56	.	.	.
Keramische Installationsgegenstände für sanitäre und hygienische Zwecke	1 000 t	97	79	87	90	294	256	297	339
Isolatoren und Isolierteile	1 000 t	38	34	35	32	241	217	255	235
Geräte und Apparate für chemische u. a. technische Zwecke	1 000 t	32	32	32	32	153	140	151	165
Fliesen, glasiert	1 000 m ²	40 135	35 646	38 823	39 068	669	605	674	704
Fliesen, unglasiert	1 000 m ²	9 088	7 361	7 558	7 092	138	120	128	139
Glas und Glaswaren									
Flachglas (ohne Spiegelglas)	1 000 t	577	426	425	411	543	420	458	460
darunter:									
Fensterglas (naturfarbig)	1 000 t	312	212	144	.	.	.	.	.
Gußglas (naturfarbig), Drahtglas	1 000 m ²	38 705	26 624	20 554	.	234	147	112	.
Hohlglas	1 000 t	137	120	143	149	.	.	.	.
Hohlglas	1 000 m ²	10 604	9 371	11 232	11 787	75	69	89	96
darunter:									
Getränkeflaschen ab 150 cm ³ Inhalt	1 000 t	3 223	2 939	3 306	3 317	2 701	2 552	2 816	2 950
Konservenglas	1 000 t	2 088	1 920	2 203	2 149	1 025	991	1 082	1 057
Medizin- und Verpackungsglas	1 000 t	445	412	452	494	272	252	271	294
Haushalts- und Wirtschaftsglas	1 000 t	295	270	275	286	277	271	274	300
Sicherheitsglas, ein- und mehrschichtig	1 000 t	86	82	84	107	374	368	383	636
Sicherheitsglas, ein- und mehrschichtig	1 000 m ²	11 283	12 138	12 861	13 177	516	562	623	667
Schnittholz, Sperrholz u. sonstiges bearbeitetes Holz									
Schnittholz	1 000 m ³ ¹⁾	9 905	9 028	10 303	10 348	.	.	.	.
Furniere	1 000 m ³ ¹⁾	588	476	516	508	.	.	.	.
Sperrholz-Furnierplatten	1 000 m ³ ¹⁾	128	103	106	111	.	.	.	.
Sperrholz-Tischlerplatten	1 000 m ³ ¹⁾	306	268	305	287	.	.	.	.
Holzfaserplatten ⁷⁾	1 000 m ³	357	320	312	.	180	157	160	.
Holzspanplatten	1 000 m ³ ¹⁾	5 562	5 444	6 125	6 149	.	.	.	.

*) Die Ergebnisse beziehen sich bis 1976 auf die Produktion von Industriebetrieben mit 10 und mehr, ab 1977 von Industriebetrieben mit 20 und mehr Beschäftigten.

1) »Gesamproduktion« siehe Vorbemerkung S. 158.

2) Ohne grenzflächenaktive Stoffe und Zubereitungen und ohne Farben.

3) Ohne Seifen und Waschmittel.

4) Ohne Haarwaschmittel und Rasiercremes.

5) Ohne Leder-, Pelz- und Textilhilfsmittel.

6) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.

7) Ohne Veredlungswert.

9.19 Produktion ausgewählter Erzeugnisse*)

Erzeugnis	Einheit	Menge				Wert in Mill. DM			
		1974	1975	1976	1977	1974	1975	1976	1977
Holzwaren									
Bauelemente aus Holz						1 402	1 382	1 644	1 943
dar.: Sperrtüren	1 000 St	6 327	5 527	6 315	7 383	365	335	421	522
Möbel						11 426	11 583	12 700	14 089
darunter:						9 637	9 744	10 757	11 911
Zimmer- und Küchenmöbel						612	598	599	696
Büromöbel						252	264	241	264
Schulmöbel						308	267	310	313
Kisten und Koffer aus Holz						380	349	380	367
Pinsel, Bürsten und Besen									
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe									
Holzschliff ²⁾	1 000 t ¹⁾	1 014	761	919	996				
Papierzellstoff und Halbzellstoff ²⁾	1 000 t ¹⁾	753	569	639	626				
Edel- und Kunstfaserzellstoff	1 000 t ¹⁾	204	135	167	167				
Papier (unveredelt)	1 000 t ¹⁾	5 417	4 439	5 339	5 723				
darunter:									
Zeitungsdruckpapier	1 000 t ¹⁾	506	483	501	544				
Druck- und Schreibpapier	1 000 t ¹⁾	2 002	1 486	1 929	2 049				
Kraftpapier	1 000 t ¹⁾	240	158	190	178				
Packpapier	1 000 t ¹⁾		863	905	659				
Wellpappenpapier	1 000 t ¹⁾		453	645	1 035				
Hygienepapier	1 000 t ¹⁾	378	350	397	424				
Pappe (unveredelt)	1 000 t ¹⁾	1 502	1 196	1 498	1 393				
Papier- und Pappewaren									
Tapeten aus Papier	Mill. Rollen	153	157	125	140	681	717	617	706
Geschäftsbücher, Bürohilfsmittel, Lernmittel, Kalender	1 000 t	159	143	157	139	718	639	693	681
Papiersäcke	1 000 t	275	209	244	231	508	422	454	448
Tüten und Beutel	1 000 t	161	149	146	144	515	504	513	511
Wellpappe	1 000 t	1 448	1 298	1 454	1 442				
dar.: zum Absatz bestimmt	1 000 t ¹⁾	159	138	168	180	199	164	176	182
Erzeugnisse aus Wellpappe	1 000 t	1 532	1 405	1 619	1 645	2 258	2 061	2 174	2 132
Kartonagen (ohne Faltschachteln)	1 000 t	414	378	402	397	712	657	703	779
Faltschachteln	1 000 t	332	309	351	333	953	967	1 074	1 018
Druckereierzeugnisse									
Geschäftspapiere (ohne Kalender ³⁾)						2 963	2 967	3 108	2 841
Verpackungsmaterial ⁴⁾						758	775	861	879
Werbungsmaterial und Kalender						2 581	2 629	2 924	3 157
Bücher und Broschüren						1 056	1 105	1 168	1 252
Zeitungen und Zeitschriften						4 163	4 420	4 896	5 272
Kunststofferzeugnisse									
Folien aus Kunststoff bis einschl. 1,0 mm ⁵⁾	1 000 t ¹⁾	848	756	900	870				
Boden- und Wandbeläge ⁶⁾	1 000 t	184	114	132	134	415	353	451	511
Rohre und Schläuche	1 000 t	268	233	258	271	859	765	850	882
Einzelteile für Bauten	1 000 t ¹⁾	155	163	206	220	967	1 065	1 334	1 467
Verpackungsmittel, Lager- und Transportbehälter ⁷⁾	1 000 t	743	673	786	779	3 349	2 942	3 482	3 537
Haushalts-, Wirtschafts- und Gebrauchsartikel						968	1 000	1 172	1 217
Gummiwaren									
Bereifungen	1 000 t	504	454	509	530	3 285	3 216	3 608	3 691
darunter:									
Personenkraftwagendecken	1 000 St	30 531	28 378	33 974	33 891	1 781	1 791	2 041	1 910
Lastkraftwagendecken	1 000 St	4 077	3 468	3 737	4 044	978	946	1 020	995
Weich- und Hartgummiwaren	1 000 t	457	421	482	488	3 617	3 554	4 173	4 210

*) Die Ergebnisse beziehen sich bis 1976 auf die Produktion von Industriebetrieben mit 10 und mehr, ab 1977 von Industriebetrieben mit 20 und mehr Beschäftigten.

1) »Gesamtproduktion« siehe Vorbemerkung S. 158.

2) Auf Basis eines Trockengehaltes von 90% (lufttrocken = lutro).

3) Bis 1974 ohne Wertpapiere im Tiefdruck.

4) Bis 1974 ohne Weichpackungen im Tiefdruck.

5) Ohne Rohfolien aus regenerierter Zellulose, Schaumkunststoffolien und ohne Folienbändchen.

6) Ohne Schichtpreßstoffplatten, Matten und Läufer aus Schaumkunststoff sowie Beläge auf textiler Unterlage.

7) Ohne unveredelte Verpackungsfolien und ohne Selbstklebebänder.

9.19 Produktion ausgewählter Erzeugnisse*)

Erzeugnis	Einheit	Menge				Wert in Mill. DM			
		1974	1975	1976	1977	1974	1975	1976	1977
Leder insgesamt	t ¹⁾	36 883	35 890	39 261	38 434	733	698	910	915
Lederwaren (ohne Schuhe)									
Feintäschner- und Galanteriewaren ²⁾									
aus Leder .....	.	.	.	.	.	711	740	810	802
aus Austauschstoffen ³⁾	680	765	798	735
Lederhandschuhe (ohne Arbeiterschutzhandschuhe)	1 000 P	2 970	1 940	1 890	1 608	51	34	35	34
Schuhe insgesamt (ohne Schuhe ganz aus Kunststoff oder Gummi)	1 000 P	120 815	110 436	113 624	111 403	2 883	2 822	3 071	3 234
darunter:									
Arbeitsschuhe und Sportstiefel	1 000 P	7 957	7 083	7 410	7 433	276	249	270	289
Straßenschuhe	1 000 P	66 799	60 787	61 374	58 389	2 051	2 029	2 195	2 270
für Herren	1 000 P	20 357	18 295	17 630	17 594	624	598	619	676
für Damen	1 000 P	37 841	34 383	35 251	32 948	1 231	1 245	1 378	1 386
für Kinder und Kleinkinder	1 000 P	8 601	8 109	8 493	7 847	195	186	198	208
Leichte Straßens-, Haus- und sonst. Schuhe	1 000 P	41 633	38 441	39 454	39 801	519	509	554	635
Textilien									
Garn, auch gezwirnt ⁴⁾									
Baumwollgarn ⁵⁾	1 000 t ¹⁾	214	192	208	178	.	.	.	1 356
Wollgarn ⁶⁾	1 000 t ¹⁾	55	51	60	54	.	.	.	865
Flachs- und Ramiegarn	1 000 t ¹⁾	4	3	3	3	.	.	.	26
Weichhanfgarn	1 000 t ¹⁾	3	3	3	2	.	.	.	14
Hartfasergarn	1 000 t ¹⁾	38	25	14	11	.	.	.	22
Jutegarn	1 000 t ¹⁾	16	13	12	11	.	.	.	27
Gespinnstverarbeitung in									
Wollwebereien	1 000 t	58	62	63	55	.	.	.	.
Baumwollwebereien	1 000 t	250	231	265	240	.	.	.	.
Leinen- und Schwerwebereien	1 000 t	53	43	42	48	.	.	.	.
Seiden- und Samtwebereien	1 000 t	55	55	54	52	.	.	.	.
der Maschinenindustrie	1 000 t	158	159	170	158	.	.	.	.
Meterware (ohne gewirkten und gestrickten Stoff ⁷⁾)									
Fertiggewebe für Bekleidung und Leibwäsche	Mill. m ²	518	500	536	509	3 128	3 053	3 295	3 234
darunter:									
Stoff für Herren- und Knabenoberbekleidung	Mill. m ²	181	185	210	177	1 195	1 236	1 402	1 242
Stoff für Damen- und Kinderoberbekleidung	Mill. m ²	156	162	172	167	960	1 004	1 060	1 076
Samt und Plüsch für Bekleidung	Mill. m ²	45	35	38	42	457	380	413	451
Leibwäschestoff	Mill. m ²	83	69	72	80	270	228	226	273
Futterstoff	Mill. m ²	206	260	237	200	366	493	442	427
Heim- und Haustextilien ⁷⁾									
Haus-, Bett- und Tischwäschestoff	Mill. m ²	230	216	229	191	732	698	752	683
Möbel- und Dekorationsstoff (dichtes Gewebe)	Mill. m ²	134	124	138	142	1 039	955	1 102	1 200
Gardinenstoff (Meterware)	Mill. m ²	183	157	169	167	511	501	541	563
Teppiche, Läufer und Bodenbelag (ohne Matten)	Mill. m ²	167	160	165	169	2 150	1 991	2 041	2 163
Weiche Beläge aus Kunststoff in Platten und Bahnen auf textiler Unterlage	Mill. m ²	39	36	37	27	166	160	150	120
Wachstuch und beschichtete Gewebe aller Art	Mill. m ²	143	117	128	125	647	529	584	581
Wirk- und Strickwaren ⁷⁾ ..									
Gewirkte und gestrickte Oberbekleidung									
für Herren und Knaben .....	.	.	.	.	.	298	322	346	334
für Damen und Mädchen .....	.	.	.	.	.	1 271	1 448	1 588	1 585
Gewirkte und gestrickte Leibwäsche									
für Herren und Knaben .....	.	.	.	.	.	674	648	680	653
für Damen, Mädchen und Kinder .....	.	.	.	.	.	798	771	814	838
Damenstrümpfe	Mill. P	86	72	67	63	165	148	146	147
darunter:									
aus synthetischem Material	Mill. P	83	69	63	58	153	137	132	131
darunter:									
Damenfeinstrümpfe	Mill. P	77	64	57	50	136	120	113	103
Strumpfhosen	Mill. St	440	398	348	349	684	656	578	557

*) Die Ergebnisse beziehen sich bis 1976 auf die Produktion von Industriebetrieben mit 10 und mehr, ab 1977 von Industriebetrieben mit 20 und mehr Beschäftigten.

¹⁾ »Gesamtproduktion« siehe Vorbemerkung S. 158.

²⁾ Einschl. Sattler- und Feinsattlerwaren.

³⁾ Ohne Planen und Zelte aus zugekaufter Meterware.

⁴⁾ Einschl. Garn, das zur Weiterverarbeitung für handelsfertige Aufmachung bestimmt ist.

⁵⁾ Bis 1976 Produktion für eigene und für fremde Rechnung, ab 1977 nur Produktion für eigene Rechnung.

⁶⁾ Einschl. Mischgarn.

⁷⁾ Nur Produktion für eigene Rechnung.

9.19 Produktion ausgewählter Erzeugnisse*)

Erzeugnis	Einheit	Menge				Wert in Mill. DM			
		1974	1975	1976	1977	1974	1975	1976	1977
Bekleidung¹⁾									
Oberbekleidung für Herren und Knaben .....	.	.	.	.	.	3 063	3 284	3 198	3 274
darunter:									
Anzüge	1 000 St	6 641	7 101	6 337	6 769	923	1 018	946	966
Sakkos	1 000 St	9 084	9 289	7 752	8 145	652	689	590	634
Hosen	1 000 St	38 506	40 700	43 060	46 601	1 151	1 241	1 350	1 378
Mäntel	1 000 St	3 331	3 128	2 750	2 489	328	323	292	279
Oberbekleidung für Damen und Mädchen .....	.	.	.	.	.	5 139	5 581	5 958	6 590
darunter:									
Kostüme und Komplets	1 000 St	4 223	3 743	2 704	3 721	408	355	290	394
Röcke	1 000 St	30 950	29 543	40 176	40 176	850	870	1 055	522
Hosen	1 000 St	38 561	13 315	17 298	19 953	1 040	388	538	772
Blusen	1 000 St	23 605	26 281	26 323	35 631	531	598	607	772
Kleider	1 000 St	35 188	36 880	40 113	46 612	1 730	1 847	2 066	2 237
Mäntel	1 000 St	12 667	13 736	13 183	13 879	1 220	1 366	1 359	1 392
Arbeits-, Berufs- und Spezialschutzbekleidung ²⁾	364	359	381	391
Sportbekleidung ³⁾	465	506	553	597
Lederbekleidung (ohne Arbeiterschutzzartikel aus Leder) .....	.	.	.	.	.	421	394	351	349
Leibwäsche für Herren und Knaben .....	.	.	.	.	.	.	548	513	541
dar.: Ober- und Sportheimden	1 000 St	37 283	29 175	25 841	27 773	572	506	477	510
Leibwäsche und Schürzen für Damen, Mädchen und Kinder .....	.	.	.	.	.	380	350	369	407
Miederwaren .....	.	.	.	.	.	481	439	395	409
Kopfbedeckungen .....	.	.	.	.	.	124	112	104	109
Stepp- und Daunendecken	1 000 St	2 607	2 946	3 168	3 213	114	137	156	176
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes									
Mehl	1 000 t	2 774	2 764	2 858	2 749	1 709	1 769	1 822	1 812
Kleie und Futtermehle	1 000 t	854	764	800	789	254	233	272	266
Teigwaren aller Art	1 000 t	197	192	213	182	486	464	500	443
Sonstige Nahrungsmittel	1 000 t	409	392	413	407	1 677	1 703	1 877	1 942
Stärke und Stärkerzeugnisse	1 000 t	249	227	290	328	151	155	256	291
Brot, Pumpernickel, Knäckebrot	1 000 t	978	987	971	970	1 467	1 512	1 524	1 574
Verbrauchsucker	1 000 t	2 238	2 248	2 401	3 250	2 206	2 469	2 715	3 216
Obstkonserven	1 000 t	144	130	159	116	208	174	245	182
Gemüsekonserven	1 000 t	235	210	182	216	282	255	231	277
Marmelade, Gelee, Konfitüre, Pflaumenmus	1 000 t	159	166	173	176	371	427	444	472
Fruchtsäfte aller Art	Mill. l	625	728	768	737	586	664	745	748
Dauerbackwaren	1 000 t	279	273	287	302	1 275	1 339	1 372	1 476
Schokoladenerzeugnisse	1 000 t	362	356	368	373	2 661	2 898	3 043	3 383
Zuckerwaren	1 000 t	279	276	287	302	1 152	1 305	1 392	1 525
Hart-, Schnitt- und Weichkäse	1 000 t	262	268	286	260	1 404	1 513	1 650	1 572
Friskäse	1 000 t	295	315	324	317	585	677	723	761
Milchpulver	1 000 t	476	555	576	617	1 374	2 546	1 926	2 040
Milchkonserven	1 000 t	455	455	455	488	827	927	958	1 027
Schmelzkäse	1 000 t	101	100	104	104	582	618	663	691
Margarine	1 000 t	527	509	532	523	1 467	1 537	1 445	1 498
Platten- u. a. Nahrungsfette	1 000 t	85	84	85	88	284	288	243	267
Wurst- und Fleischwaren	1 000 t	472	515	543	547	3 517	3 900	4 314	4 389
Wurst-, Fleisch- und Mischkonserven	1 000 t	255	232	262	268	1 139	1 123	1 261	1 275
Fischerzeugnisse	1 000 t	209	192	207	196	889	877	962	998
Bier ⁴⁾	1 000 hl	87 688	88 426	91 391	90 017	7 622	7 946	8 238	8 306
Spirituosen	Mill. l	380	383	435	341	1 971	2 015	2 336	1 691
Traubenschaumwein	1 000 l	140 786	139 076	167 018	182 161	644	594	687	683
Mineralbrunnen (reine Quellprodukte)	Mill. l	1 183	1 476	1 782	1 884	432	521	627	676
Limonaden	Mill. l	2 757	3 102	3 480	3 296	1 886	2 165	2 508	2 383
Mischfutler (Fertigfutler)	1 000 t	8 027	8 301	9 894	10 522	4 372	4 379	5 530	5 965
Tabakwaren⁵⁾									
Zigaretten	Mill. St	143 179	144 161	148 966	141 178	3 012	3 188	3 508	3 636
Zigarren, Stumpen, Zigarillos	Mill. St	2 595	2 437	2 416	2 521	355	338	338	356
Rauchtabak	t	6 627	5 906	5 766	8 854	146	144	145	238

*) Die Ergebnisse beziehen sich bis 1976 auf die Produktion von Industriebetrieben mit 10 und mehr, ab 1977 von Industriebetrieben mit 20 und mehr Beschäftigten.

1) Bis 1976 ohne, ab 1977 einschl. Produktion für fremde Rechnung.

2) Ohne solche aus Gummi, Asbest und Leder.

3) Ohne solche aus Leder.

4) Ausstoß der Brauereien (gem. Biersteuerbuch).

5) Produktionswert ohne Tabaksteuer.

9.20 Unternehmen, Beschäftigte und wirtschaftlicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*)

Jahr Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Bauhauptgewerbe				Darunter in den Wirtschaftszweigen ¹⁾								
	Unternehmen bzw. Arbeits- gemein- schaften ²⁾	Beschäf- tigte ²⁾	wirtschaftlicher Umsatz ²⁾		Hoch- und Tief- bau o. a. S. ⁴⁾		Hochbau (ohne Fertigteilbau ⁵⁾)		Straßenbau		Tiefbau a. n. g. ⁶⁾		
			ins- gesamt	je Beschäf- tigten	Beschäf- tigte ²⁾	wirt- schaftl. Umsatz ²⁾	Beschäf- tigte ²⁾	wirt- schaftl. Umsatz ²⁾	Beschäf- tigte ²⁾	wirt- schaftl. Umsatz ²⁾	Beschäf- tigte ²⁾	wirt- schaftl. Umsatz ²⁾	Beschäf- tigte ²⁾
	Anzahl	1 000	Mill. DM	1 000 DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM
Unternehmen mit und ohne Beteiligung an Arbeitsgemeinschaften, einschl. Arge-Anteile													
1969	14 987	1 220	43 348	36	494	18 560	371	10 912	149	6 117	112	4 060	
1970	14 792	1 242	53 154	43	501	23 376	383	13 580	157	7 415	109	4 502	
1971	14 757	1 250	62 136	50	505	27 206	394	16 633	147	7 932	110	5 487	
1972	14 883	1 242	70 307	57	476	29 209	428	21 603	139	8 233	104	5 584	
1973	14 361	1 186	71 376	60	456	29 698	399	21 458	132	8 020	104	6 001	
1974	13 284	1 023	68 131	67	369	27 181	337	19 928	124	8 777	104	6 511	
1975	12 124	922	64 920	70	322	25 111	293	17 341	116	8 707	116	8 261	
1975 ⁷⁾	12 220	945	66 879	71	329	25 808	286	16 643	122	9 281	89	5 922	
1976	12 350	949	71 522	75	355	28 466	279	17 692	111	8 597	84	5 781	
1976 nach Beschäftigtengrößenklassen													
20 — 49	7 772	239	14 354	60	35	1 954	123	6 809	19	1 334	23	1 411	
50 — 99	2 866	198	12 561	64	49	2 835	74	4 364	31	2 188	23	1 514	
100 — 199	1 120	154	11 029	72	55	3 703	38	2 644	27	1 951	19	1 387	
200 — 499	473	137	11 434	83	57	4 358	23	1 810	25	2 215	15	1 112	
500 — 999	73	50	5 006	100	20	1 654	14	1 401			4	357	
1 000 und mehr	46	172	17 137	99	139	13 962	6	665	9 ⁸⁾	908 ⁸⁾	—	—	
Unternehmen mit Beteiligung an Arbeitsgemeinschaften, einschl. Arge-Anteile													
1974	1 059	328	26 931	82	213	18 186	65	4 736	26	2 225	21	1 508	
1975	1 003	296	26 111	88	179	16 540	57	4 174	22	2 040	36	3 122	
1976	980	315	29 137	93	204	19 143	53	4 500	23	2 218	18	1 501	
1976 nach Beschäftigtengrößenklassen													
20 — 49	169	6	446	77	1	83	3	240	0	26	1	67	
50 — 99	271	20	1 388	70	6	414	8	489	3	212	2	138	
100 — 199	246	36	2 792	79	14	985	11	908	4	336	5	471	
200 — 499	203	63	5 617	89	28	2 325	14	1 166	10	1 012	7	558	
500 — 999	52	35	3 350	96	17	1 438	11	1 033			3	266	
1 000 und mehr	39	156	15 544	100	138	13 897	6	665	6 ⁸⁾	633 ⁸⁾	—	—	
Arbeitsgemeinschaften mit und ohne volles Geschäftsjahr													
1974	648	31	3 683	*)	3	312	18	2 017	1	175	8	1 117	
1975	587	28	3 473	*)	4	429	15	1 786	1	228	8	1 011	
1976	562	27	3 300	*)	2	295	16	1 806	1	98	7	927	
Arbeitsgemeinschaften mit vollem Geschäftsjahr													
1974	385	21	2 929	141	2	240	12	1 613	1	118	6	904	
1975	346	20	2 735	138	3	303	10	1 372	1	176	6	874	
1976	400	21	2 801	136	2	243	11	1 474	1	94	6	848	
1976 nach Beschäftigtengrößenklassen													
20 — 49	269	8	1 181	147	0	74	5	694	1	68	2	285	
50 — 99	94	7	859	132	1	77	3	374			2	330	
100 — 199	31	4	481	117			2	213			2	233	
200 — 299	3	1	95	146	1 ^{*)}	92 ^{*)}			0	26 ^{*)}	—	—	
300 und mehr	3	1	184	139			1 ^{*)}	193 ^{*)}			—	—	

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Bis 1975 Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961), ab 1976 Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

2) Slichtag 30. 9.

3) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

4) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt; bis 1975 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (alter Berichtskreis).

5) Bis 1975 Hoch- und Ingenieurbau (alter Berichtskreis).

6) Bis 1975 Tief- und Ingenieurtiefbau (alter Berichtskreis).

7) Neuer Berichtskreis, Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev.

8) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben zusammengefaßt.

9) Für Arbeitsgemeinschaften ohne volles Geschäftsjahr kann keine Relation gebildet werden.

9.21 Bruttoproduktionswert, Nettoproduktionswert und Nettowertschöpfung im Bauhauptgewerbe 1975*)

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftszweig Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Bruttoproduktionswert ²⁾		Nettoproduktionswert ³⁾			Nettowertschöpfung zu Faktorkosten ⁴⁾		
		insgesamt	je Beschäftigten	insgesamt	je Beschäftigten	Anteil am Bruttoproduktionswert	insgesamt	je Beschäftigten	Anteil am Bruttoproduktionswert
		Mill. DM	1 000 DM	Mill. DM	1 000 DM	%	Mill. DM	1 000 DM	%
Insgesamt		66 899	70,8	38 062	40,3	56,9	30 100	31,8	45,0
			nach Wirtschaftszweigen						
7210	Hoch- und Tiefbau, oaS	25 805	78,3	13 635	41,4	52,8	10 963	33,3	42,5
7220	Hochbau (oh. Fertigteilebau)	16 645	58,3	9 895	34,7	59,4	8 167	28,6	49,1
7231/7233	H. u. Montage v. Fertigteilebauten aus Beton im Hochbau	1 248	94,5	520	39,4	41,7	371	28,1	29,7
7235/7237	H. u. Montage v. Fertigteilebauten aus Holz im Hochbau	1 264	120,0	609	57,9	48,2	437	41,5	34,6
7241	Erdbeerarbeiten, Landeskulturbau	586	72,3	367	45,2	62,6	239	29,4	40,8
7242	Wasser- und Wasserspezialbau	270	113,2	158	66,4	58,6	112	47,0	41,5
7243	Straßenbau	9 284	75,8	5 155	42,1	55,5	3 771	30,8	40,6
7244	Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung	323	83,6	216	55,8	66,8	157	40,6	48,6
7245	Bergbauliche Tiefbohrung u. ä. (ohne Erdölbohrung)	495	52,5	388	41,1	78,3	327	34,6	66,0
7249	Tiefbau, a. n. g.	5 929	67,0	3 998	45,2	67,4	3 039	34,3	51,3
7251/7255	Gerüstbau, Fassadenreinigung	75	47,1	64	40,0	85,0	51	31,7	67,4
72	Hoch- und Tiefbau	61 923	70,8	35 005	40,0	56,5	27 633	31,6	44,6
7301	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	585	113,9	384	74,8	65,7	316	61,6	54,1
7303	Abdichtung gegen Wasser, Feuchtigkeit	442	74,0	263	44,0	59,5	213	35,7	48,2
7304	Abdämmung gegen Kälte, Wärme, Schall u. ä.	1 147	61,1	704	37,5	61,3	578	30,8	50,4
7305	Abbruch-, Spreng- u. Entrümmungsgewerbe	186	85,3	145	66,4	77,9	73	33,7	39,5
73	Spezialbau	2 360	73,6	1 495	46,6	63,4	1 181	36,8	50,1
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	783	54,2	562	38,9	71,8	486	33,6	62,1
7510	Zimmerei, Ingenieurholzbau	747	77,8	421	43,8	56,3	328	34,2	44,0
7550	Dachdeckerei	1 087	76,9	580	41,0	53,3	471	33,3	43,3
75	Zimmerei, Dachdeckerei	1 834	77,3	1 000	42,1	54,5	799	33,7	43,6
			nach Beschäftigtengrößenklassen						
	20 — 49	13 132	56,0	8 396	35,8	63,9	6 717	28,6	51,2
	50 — 99	12 068	61,1	7 497	37,9	62,1	5 894	29,8	48,8
	100 — 199	10 475	67,9	6 100	39,5	58,2	4 827	31,3	46,1
	200 — 499	11 655	78,4	6 372	42,9	54,7	4 952	33,3	42,5
	500 und mehr	19 570	93,2	9 698	46,2	49,6	7 710	36,7	39,4

9.22 Kostenstruktur im Bauhauptgewerbe 1975*)

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftszweig Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Bruttoproduktionswert ²⁾	Personal-kosten	Materialverbrauch, Einsatz an Handelsware, Kosten f. Lohnarbeiten			Kosten f. sonstige ind./handw. Dienstleistungen	Mieten und Pachten	Sonstige Kosten	Kostensteuern		Abschreibungen auf Sachanlagen	
				insgesamt	Materialverbrauch	Einsatz an Handelsware				insgesamt	dar. Verm.-Steuer		
				Mill. DM	Anteil am Bruttoproduktionswert in %								
Insgesamt		66 899	39,2	43,1	29,6	0,5	13,0	1,7	0,7	4,8	1,2	0,0	3,6
			nach Wirtschaftszweigen										
7210	Hoch- und Tiefbau, oaS	25 805	36,7	47,2	28,0	0,3	18,9	1,4	0,7	4,1	0,9	0,1	3,3
7220	Hochbau (oh. Fertigteilebau)	16 645	43,6	40,6	29,3	0,7	10,6	1,2	0,3	4,5	1,3	0,0	3,1
7231/7233	H. u. Montage v. Fertigteilebauten aus Beton im Hochbau	1 248	32,2	58,3	25,3	0,5	32,6	0,9	0,4	6,6	0,9	0,0	3,3
7235/7237	H. u. Montage v. Fertigteilebauten aus Holz im Hochbau	1 264	25,0	51,8	42,3	0,2	9,3	1,1	0,3	8,6	1,1	0,0	2,5
7241	Erdbeerarbeiten, Landeskulturbau	586	40,0	37,4	27,6	0,9	8,9	3,6	1,6	6,0	1,9	0,0	8,9
7242	Wasser- und Wasserspezialbau	270	29,4	41,4	28,2	0,9	12,3	2,4	2,9	6,8	1,0	0,0	4,0
7243	Straßenbau	9 284	36,5	44,5	37,6	0,2	6,7	2,9	1,1	4,7	1,4	0,0	4,8
7244	Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung	323	40,2	33,2	23,9	0,9	8,4	2,6	1,9	7,4	1,2	0,0	5,1
7245	Bergbauliche Tiefbohrung u. ä. (ohne Erdölbohrung)	495	70,4	21,7	6,7	0,2	14,8	1,6	1,4	4,2	1,7	0,1	3,4
7249	Tiefbau, a. n. g.	5 929	42,7	32,6	24,8	0,4	7,4	2,8	1,3	5,7	1,5	0,0	4,8
7251/7255	Gerüstbau, Fassadenreinigung	75	58,1	15,0	5,9	4,0	5,0	1,7	1,8	7,2	2,4	0,0	4,5
72	Hoch- und Tiefbau	61 923	39,1	43,5	29,5	0,4	13,6	1,7	0,8	4,6	1,2	0,0	3,7
7301	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	585	31,5	34,3	19,9	3,5	11,0	0,4	0,3	8,1	1,4	0,0	1,3
7303	Abdichtung gegen Wasser, Feuchtigkeit	442	40,3	40,5	34,4	0,2	5,9	0,9	0,4	7,1	0,8	0,0	2,0
7304	Abdämmung gegen Kälte, Wärme, Schall u. ä.	1 147	54,3	38,7	30,5	1,4	6,7	0,8	0,2	7,5	1,0	0,1	1,5
7305	Abbruch-, Spreng- u. Entrümmungsgewerbe	186	37,5	22,1	10,5	4,4	7,3	11,5	1,6	13,9	3,4	0,0	8,2
73	Spezialbau	2 360	44,7	36,6	27,0	1,9	7,7	1,6	0,4	8,1	1,2	0,0	2,1
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	783	48,6	28,2	23,5	0,6	4,1	1,2	0,4	4,4	1,6	0,0	2,2
7510	Zimmerei, Ingenieurholzbau	747	31,6	43,7	36,1	0,9	6,7	0,8	0,2	7,2	1,7	0,0	2,5
7550	Dachdeckerei	1 087	33,5	46,7	41,6	1,0	4,1	0,8	0,3	5,5	1,6	0,0	1,9
75	Zimmerei, Dachdeckerei	1 834	32,7	45,5	39,4	0,9	5,2	0,8	0,3	6,2	1,6	0,0	2,1
			nach Beschäftigtengrößenklassen										
	20 — 49	13 132	43,3	36,1	30,4	0,7	5,0	1,7	0,4	5,0	1,7	0,0	4,0
	50 — 99	12 068	42,0	37,9	30,9	0,7	6,2	2,2	0,7	4,8	1,5	0,0	4,2
	100 — 199	10 475	39,9	41,8	30,5	0,7	10,6	2,0	0,7	4,6	1,3	0,0	3,6
	200 — 499	11 655	37,1	45,3	29,7	0,3	15,4	1,8	1,0	4,8	1,1	0,0	3,7
	500 und mehr	19 570	35,6	50,4	27,7	0,2	22,5	1,1	0,8	4,8	0,8	0,1	2,8

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr. — Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

2) Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer plus/minus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion plus selbsterstellte Anlagen.

3) Bruttoproduktionswert minus Materialverbrauch, Einsatz an Handelsware, Kosten für Lohnarbeiten.

4) Nettoproduktionswert minus Kosten für sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen, Mieten und Pachten, Sonstige Kosten, Abschreibungen, indirekte Steuern abzüglich Subventionen.

9.23 Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe*)

Wirtschaftszweig ¹⁾ Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten Wirtschaftlicher Umsatz von ... bis unter ... Mill. DM	Unternehmen		Bruttoanlageinvestitionen					Verkauf von Sach- anlagen		
	insgesamt	darunter mit Investitionen	Bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Baugeräte, Maschinen, Betriebs- ausstattung usw.	insgesamt ²⁾	darunter selbst- erstellte Anlagen		Anteil am wirtschaftl. Umsatz ³⁾	je Beschäftigten ⁴⁾
1970	21 291	16 957	355	114	3 137	3 606	219	.	2 590	298
1971	18 357	17 188	498	144	3 417	4 060	335	.	2 908	349
1972	18 365	16 961	682	198	3 468	4 347	362	.	3 502	350
1973	17 716	15 536	724	141	2 856	3 722	377	.	2 807	273
1974	16 514	13 792	406	67	1 861	2 333	210	.	2 016	264
1975	14 882	12 988	338	72	2 198	2 608	176	.	2 510	311
1975 ⁵⁾	15 855	13 786	368	74	2 262	2 704	184	.	2 409	329
1976	15 550	13 636	354	62	2 465	2 881	192	.	2 593	379
davon:										
Bauhauptgewerbe 1976										
Zusammen	12 350	10 907	297	60	2 321	2 679	186	3,8	2 822	351
nach Wirtschaftszweigen										
Hoch- und Tiefbau o. a. S.	2 434	2 174	78	12	830	920	60	3,2	2 590	135
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	5 583	4 843	105	31	475	611	75	3,5	2 193	69
Straßenbau	1 305	1 202	22	8	412	443	13	5,2	4 000	46
Tiefbau, a. n. g.	1 250	1 132	22	3	330	355	10	6,5	4 236	53
Übrige Zweige	1 778	1 556	70	6	274	350	28	3,2	2 895	48
nach Beschäftigtengrößenklassen										
20 — 49	7 772	6 625	66	19	516	601	27	4,2	2 520	75
50 — 99	2 866	2 646	57	13	489	559	33	4,5	2 830	69
100 — 199	1 120	1 062	72	11	393	476	37	4,3	3 095	69
200 — 499	473	456	49	11	398	458	36	4,0	3 339	41
500 — 999	73	72	19	5	131	156	20	3,1	3 113	13
1 000 und mehr	46	46	33	2	394	429	32	2,5	2 490	85
nach Umsatzgrößenklassen										
unter 1	1 371	1 033	5	1	36	42	2	3,9	1 274	4
1 — 2	4 224	3 616	24	9	227	260	12	4,2	2 006	24
2 — 5	4 203	3 830	67	15	496	579	34	4,5	2 671	76
5 — 10	1 473	1 385	55	9	392	457	25	4,5	3 145	60
10 — 25	756	728	54	11	391	456	32	4,0	3 290	63
25 — 50	196	192	42	5	233	281	28	4,2	4 041	28
50 und mehr	127	123	50	8	547	605	53	2,6	2 790	97
Ausbaugewerbe 1976										
Zusammen	3 200	2 729	57	2	143	202	6	.	1 251	27
nach Wirtschaftszweigen										
Klempnerei, Gas- und Wasser- installation	405	356	5	0	16	21	1	.	1 074	5
Installation von Heizungs-, Lüf- tungs-, Klima- und gesundheits- technischen Anlagen	939	811	17	1	47	65	2	.	1 102	7
Elektroinstallation	750	635	17	0	30	47	2	.	1 284	2
Maler- und Lackierergewerbe	562	471	6	0	24	30	0	.	1 250	9
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	190	153	6	0	10	16	0	.	2 059	1
Übrige Zweige	354	303	6	0	16	22	0	.	1 570	3
nach Beschäftigtengrößenklassen										
20 — 49	2 309	1 891	20	1	60	81	2	.	1 172	12
50 — 99	640	598	19	0	37	57	1	.	1 298	11
100 — 199	189	178	11	0	22	33	1	.	1 343	2
200 und mehr	62	62	7	0	24	31	2	.	1 300	2

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Bis 1975 Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961), ab 1976 Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

2) Einschl. Investitionssteuer.

3) Darstellung nur für das Bauhauptgewerbe möglich.

4) Stichtag 30. 9.

5) Neuer Berichtskreis, Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev.

9.24 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Bauhauptgewerbe*)

Jahr Land	Betriebe ²⁾	Beschäftigte ³⁾							Lohn ⁴⁾	Gehalt ⁵⁾
		insgesamt	Tätige Inhaber	Kaufm. und tech. Angestellte einschl. Aus- zubildende	Übrige Beschäftigte					
					zusammen	Fach- arbeiter ⁶⁾	Fachwerker und Werker	Gewerblich Auszu- bildende ⁷⁾		
Anzahl	1 000							Mill. DM		
1975	58 468	1 210,8	63,8	141,5	1 005,4	714,0	257,0	34,5	23 507	4 122
1976	58 354 ¹⁾	1 191,9	62,0	135,8	994,0	709,5	247,4	37,2	24 017	4 216
1977 .....	..	1 138,8	63,6	132,9	942,3	648,6	248,9	44,8	23 582	4 340
1977 ¹⁾	58 160	1 167,8	64,5	138,7	964,6	664,4	254,8	45,4	24 215	4 515
davon (1977):										
Schleswig-Holstein	2 683	52,8	2,9	5,5	44,4	30,7	11,7	2,1	1 118	168
Hamburg	1 162	31,9	1,2	5,1	25,6	18,5	6,4	0,7	815	197
Niedersachsen	7 128	146,2	7,9	15,8	122,5	81,0	33,8	7,7	3 011	487
Bremen	547	14,7	0,6	2,0	12,2	8,7	3,0	0,5	334	68
Nordrhein-Westfalen	16 032	279,2	18,3	35,1	225,9	164,2	53,1	8,5	6 034	1 215
Hessen	4 295	103,4	4,9	14,0	84,5	57,5	23,9	3,1	2 047	457
Rheinland-Pfalz	3 915	69,9	4,3	7,7	57,9	39,7	15,7	2,5	1 424	221
Baden-Württemberg	9 964	179,9	10,8	20,3	148,9	97,8	45,0	6,0	3 633	631
Bayern	10 444	236,1	12,0	26,3	197,9	134,7	50,3	12,9	4 522	819
Saarland	862	19,6	0,7	2,5	16,5	10,9	4,7	0,8	408	78
Berlin (West)	1 128	34,0	0,9	4,6	28,5	20,8	7,1	0,6	868	173

Jahr Land	Arbeits- tage ²⁾	Geleistete Arbeitsstunden									
		ins- gesamt ³⁾	Woh- nungs- bau	Land- wirtschaf- licher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau			Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	zusammen	Hochbau	Tiefbau	
Anzahl	Mill. Stunden										
1975	20,8	1 830	701	23	396	298	98	710	183	239	289
1976	21,1	1 783	710	25	402	306	96	647	169	215	263
1977	21,0	1 665	668	25	376	283	93	596	153	206	237
1977 ¹⁾	21,0	1 721	712	25	384	290	94	600	156	206	238
davon (1977):											
Schleswig-Holstein	21,1	78	36	3	13	8	4	26	6	10	11
Hamburg	21,1	46	13	—	16	12	4	16	4	4	8
Niedersachsen	21,1	221	99	7	42	28	14	73	16	28	29
Bremen	21,1	22	6	—	7	5	2	8	2	2	4
Nordrhein-Westfalen	21,1	417	170	2	116	81	35	129	32	44	52
Hessen	21,1	148	56	1	33	26	6	59	15	18	25
Rheinland-Pfalz	21,1	111	47	1	22	18	5	41	9	17	14
Baden-Württemberg	20,8	266	117	3	52	43	9	93	24	34	35
Bayern	20,8	336	139	7	67	56	11	122	36	39	47
Saarland	20,9	29	11	0	6	4	1	12	2	5	4
Berlin (West)	21,1	47	17	—	10	8	2	20	7	5	9

Jahr Land	Gesamt- umsatz ²⁾	darunter Baugewerblicher Umsatz									
		ins- gesamt	Woh- nungs- bau	Landwirtschaf- licher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau			Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	zusammen	Hochbau	Tiefbau	
Mill. DM											
1975 .....	..	72 248	24 218	786	16 335	12 492	3 843	30 909	8 259	10 964	11 686
1976 .....	..	75 089	25 705	857	18 005	13 804	4 202	30 522	8 166	11 011	11 345
1977 .....	..	82 120	29 680	868	18 936	14 509	4 427	32 636	9 384	11 290	11 963
1977 ¹⁾	87 202	85 876	32 712	910	19 408	14 967	4 441	32 846	9 523	11 304	12 018
davon (1977):											
Schleswig-Holstein	4 043	4 000	1 800	134	611	419	192	1 455	386	515	554
Hamburg	2 770	2 745	752	—	947	714	233	1 046	310	257	479
Niedersachsen	10 788	10 609	4 439	214	2 092	1 389	703	3 865	924	1 383	1 557
Bremen	1 526	1 521	461	—	474	359	116	585	297	83	205
Nordrhein-Westfalen	21 499	21 273	8 397	101	5 891	4 326	1 564	6 885	2 059	2 322	2 504
Hessen	7 367	7 237	2 453	38	1 678	1 378	300	3 067	811	1 088	1 168
Rheinland-Pfalz	4 826	4 773	1 896	38	914	724	190	1 925	538	837	550
Baden-Württemberg	13 580	13 350	5 084	120	2 627	2 201	426	5 518	1 509	2 083	1 927
Bayern	16 094	15 728	5 573	263	3 411	2 841	570	6 481	1 953	2 191	2 337
Saarland	1 422	1 400	560	2	242	194	48	596	138	245	214
Berlin (West)	3 287	3 240	1 297	—	520	423	98	1 423	598	301	524

*1) Alle Betriebe mit Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe; Ergebnisse des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe mit Ausnahme der Betriebszahlen, die Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe darstellen. — Bis einschl. 1977 (Monatsbericht) bzw. bis einschl. 1975 (Totalerhebung) nach alter Abgrenzung des Bauhauptgewerbes gemäß Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung 1961 und 1970); siehe auch Fußnote 1.

*2) Ergebnisse des neuen Berichtssystems nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

*3) Ergebnisse der Totalerhebung jeweils Ende Juni. — Ohne Nachmeldungen 1977 erstmalig erfaßter Betriebe des Gerüstbaus in Nordrhein-Westfalen (103 Einheiten mit zusammen 1797 Beschäftigten).

*4) Durchschnitt aus 12 Monatswerten; ab 1977 einschl. Mithelfende Familienangehörige (alter und neuer Berichtskreis).

*5) Einschl. Poliere und Meister.

*6) Einschl. Anlernlinge, Umschüler und Praktikanten.

*7) Einschl. Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungstarifverträgen.

*8) Monatsdurchschnitt.

*9) Jahressumme.

*10) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

9.25 Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe im Juni 1977 nach Wirtschaftszweigen*)

Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten Stellung im Betrieb	Ins- gesamt	Hoch- und Tiefbau ¹⁾	Hochbau (ohne Fertig- teilbau); Gerüst- bau, Fassaden- reinigung	Fertig- teilbau im Hoch- bau ²⁾	Tiefbau (ohne Straßen- bau ³⁾	Straßen- bau	Spezial- bau ⁴⁾	Stukka- teur- gewerbe, Gipserei, Ver- putzerei	Zim- merei, Inge- nieur- holzbau	Dach- deckerei
1 — 19	44 483	2 582	15 010	162	3 499	1 130	2 733	6 169	7 629	5 569
20 — 49	8 663	1 468	4 245	84	1 002	663	240	334	255	372
50 — 99	3 120	880	1 032	83	417	500	99	47	20	42
100 — 199	1 287	515	257	56	162	223	50	12	3	9
200 — 499	516	242	71	32	51	91	26	1	—	2
500 und mehr	91	63	4	9	8	3	4	—	—	—
Insgesamt ...	58 160	5 750	20 619	426	5 139	2 610	3 152	6 563	7 907	5 994
Beschäftigte										
1 — 19	314 011	20 218	131 731	1 463	21 098	9 289	12 952	35 234	42 968	39 058
20 — 49	263 385	47 663	126 408	2 594	30 990	21 679	7 199	9 584	6 842	10 426
50 — 99	215 297	62 127	68 798	5 825	28 683	35 640	7 114	3 085	1 234	2 791
100 — 199	175 651	71 921	33 130	7 926	21 492	31 148	6 928	1 461	411	1 234
200 — 499	146 698	69 659	20 169	9 786	13 911	25 659	6 863	200	—	451
500 und mehr	74 876	54 813	2 607	7 640	5 362	2 069	2 385	—	—	—
Insgesamt ...	1 189 918	326 401	382 843	35 234	121 536	125 484	43 441	49 564	51 455	53 960
davon:										
Tätige Inhaber (auch selbständige Handwerker) ...	60 164	5 922	21 140	360	5 088	2 686	3 087	6 874	8 525	6 482
Mithelfende Familienangehörige	5 140	291	1 898	17	437	146	294	634	869	554
Kaufmännische Angestellte einschl. Auszubildende ..	83 325	24 363	22 444	3 952	8 095	8 140	4 625	3 300	3 592	4 814
Technische Angestellte einschl. Auszubildende	55 753	23 843	10 914	3 879	5 512	6 516	3 096	626	684	683
Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	705 473	196 716	246 619	19 978	63 698	64 355	24 592	32 152	26 792	30 571
Fachwerker und Werker	239 780	65 979	63 203	6 473	38 023	42 380	7 027	4 332	5 084	7 279
Gewerblich Auszubildende und Umschüler	40 283	9 287	16 625	575	683	1 261	720	1 646	5 909	3 577

*) Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO). — Ohne Nachmeldungen 1977 erstmalig erfaßter Betriebe des Gerüstbaus in Nordrhein-Westfalen (103 Einheiten mit zusammen 1 797 Beschäftigten).

¹⁾ Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

²⁾ Herstellung und Montage von Fertigteilbauten aus Beton oder Holz im Hochbau.

³⁾ Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau; Wasser- und Wasserspezialbau; Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung; Bergbauliche Tiefbohrung, Aufschließung, Schachtbau (ohne Erdölbohrung); Tiefbau a. n. g.

⁴⁾ Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau, Gebäudetrocknung, Abdichtung gegen Wasser, Feuchtigkeit; Abdämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung; Abbruch-, Spreng- und Entrümmerungsgewerbe.

9.26 Bestand an wichtigen Geräten im Bauhauptgewerbe Ende Juni 1977*)

Geräteart	Verfügbare Geräte ¹⁾		Von den verfügbaren Geräten entfielen auf Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					
	insgesamt	darunter eigene Geräte	1 — 19	20 — 49	50 — 99	100 — 199	200 — 499	500 und mehr
Betonmischer	138 410	137 589	61 573	37 430	18 775	9 795	6 811	4 026
Transportmischer und Agitatoren	2 604	2 490	308	494	642	596	413	151
Turmdrehkrane	44 228	43 266	12 228	13 627	7 801	4 750	3 603	2 219
Mobil- und Autokrane	3 400	3 291	932	736	610	481	363	278
Förderbänder	17 292	17 142	7 138	4 134	2 375	1 292	1 233	1 120
Betonpumpen aller Art ²⁾	2 032	1 938	307	356	360	373	355	281
Mörtelförder- und Verputzgeräte	15 280	15 129	9 143	3 534	1 428	604	412	159
LKW (einschl. Zugmaschinen mit Ladefläche)	91 541	89 972	38 759	20 231	13 679	9 553	6 904	2 415
Vorderkipper, Dumper (Schütter)	9 942	9 811	966	1 849	2 108	2 038	1 867	1 114
Universalbagger	39 496	38 550	7 624	9 203	8 986	6 642	4 872	2 169
Seilbagger	9 885	9 690	1 788	1 978	2 113	1 671	1 374	961
Hydraulikbagger	29 611	28 860	5 836	7 225	6 873	4 971	3 498	1 208
Planierraupen	9 470	9 266	1 952	2 092	2 075	1 532	1 323	496
Lader	28 370	27 877	6 667	7 111	6 193	4 308	2 998	1 093
Straßenhobel (Grader)	3 073	3 006	281	585	822	652	528	205
Rambbaren aller Art (ohne Handrammen)	5 684	5 615	583	949	1 320	1 127	1 055	650
Verdichtungsmaschinen (Stampf- und Rüttelgeräte sowie Walzen)	95 109	93 999	16 845	21 206	19 317	16 151	14 190	7 400
Straßenmaschinen für Schwarzdecken								
Mischanlagen	689	692	14	61	169	164	195	86
Fertiger	4 108	4 032	360	891	1 084	806	650	317
Gußasphaltkoche	3 145	3 099	318	624	766	563	605	269
Betonstraßen								
Fertiger und Verteiler	984	963	78	97	183	213	231	182
Kompressoren aller Art	49 349	48 620	15 506	11 348	8 418	6 038	4 814	3 225
Stahlrohr- und Stahlprofilgerüste in I	226 922	222 070	54 225	56 681	35 547	23 297	30 069	27 105

*) Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO). — Ohne Nachmeldungen 1977 erstmalig erfaßter Betriebe des Gerüstbaus in Nordrhein-Westfalen.

¹⁾ Eigene Geräte zuzüglich von Baubetrieben und anderen Unternehmen gemieteter Geräte, abzüglich an Baubetriebe und andere Unternehmen vermieteter Geräte.

²⁾ Ohne Betonspritzen.

9.27 Index des Auftragseingangs und Auftragsbestands im Bauhauptgewerbe*)

1971 = 100

Art der Bauten und Auftraggeber	Gewichtung	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Auftragseingang							
Bauhauptgewerbe insgesamt	100	104,9	100,7	90,1	96,2	90,3	104,4
Hochbau	63,7	109,6	101,6	86,0	90,9	87,4	97,4
Wohnungsbau	29,1	121,4	99,0	75,1	78,5	83,2	100,1
Sonstiger Hochbau	—	100,4	103,6	94,3	100,6	90,5	95,0
Gewerblicher und industrieller Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftlicher Bau	21,6	99,3	98,2	78,6	93,6	88,9	94,7
Bauten für Bundesbahn und Bundespost	0,9	132,2	144,7	106,6	83,5	63,8	81,4
Bauten für Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie sonstige öffentliche Auftraggeber	12,1	99,9	110,1	121,4	114,3	95,4	96,7
Tiefbau	36,3	97,1	99,2	97,0	105,1	95,2	116,8
Straßenbau	13,5	98,1	102,6	104,7	107,8	106,2	132,6
Sonstiger Tiefbau	—	96,5	97,3	92,4	103,4	88,7	107,5
Gewerblicher und industrieller Bau für Unternehmen	5,5	86,9	84,1	75,7	87,7	76,5	95,3
Bauten für Bundesbahn und Bundespost	2,4	91,6	107,2	84,1	86,9	75,6	101,9
Bauten für Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie sonstige öffentliche Auftraggeber	14,9	100,7	100,3	99,8	111,8	95,3	112,8
Auftragsbestand							
Bauhauptgewerbe insgesamt	100	105,0	104,7	89,9	88,9	89,5	84,7
Hochbau	67,2	110,8	107,6	83,8	83,3	84,3	76,7
Wohnungsbau	31,5	126,4	115,2	70,3	64,9	76,0	68,4
Sonstiger Hochbau	—	98,0	101,3	94,9	98,4	91,0	84,0
Gewerblicher und industrieller Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftlicher Bau	18,8	102,8	104,2	85,4	94,2	95,5	89,2
Bauten für Bundesbahn und Bundespost	1,6	80,9	92,8	88,8	66,3	51,4	57,7
Bauten für Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie sonstige öffentliche Auftraggeber	15,3	93,8	98,6	107,2	106,8	89,5	80,4
Tiefbau	32,8	93,8	99,3	101,8	99,6	99,6	101,0
Straßenbau	11,8	98,8	108,0	119,2	110,0	101,0	114,4
Sonstiger Tiefbau	—	91,0	94,5	92,0	93,8	98,8	93,5
Gewerblicher und industrieller Bau für Unternehmen	4,0	83,2	83,6	66,5	72,7	82,9	68,4
Bauten für Bundesbahn und Bundespost	1,8	132,5	134,9	109,0	82,8	75,8	90,8
Bauten für Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie sonstige öffentliche Auftraggeber	15,2	88,1	92,6	96,7	100,7	105,8	100,5

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 9/1973, S. 534 ff.

9.28 Produktionsindex für das Baugewerbe*)

1970 = 100

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftszweig	Gewichtung	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977 ²⁾
kalendermonatlich									
72-77	Baugewerbe insgesamt	100	103,6	110,1	111,3	103,7	93,4	97,5	100,5
	Hochbau ³⁾	76,94	104,0	111,6	112,8	102,9	92,1	97,7	101,4
	Tiefbau ⁴⁾	23,06	102,1	105,2	106,3	106,2	97,4	96,7	97,4
72-75	Bauhauptgewerbe	74,04	103,5	110,3	111,4	103,4	92,0	96,4	97,6
	Hochbau	50,98	104,2	112,6	113,7	102,2	89,5	96,3	97,7
	Tiefbau	23,06	102,1	105,2	106,3	106,2	97,4	96,7	97,4
76-77	Ausbaugewerbe	25,96	103,7	109,7	111,0	104,4	97,2	100,5	108,6
7610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	7,91	104,4	112,1	113,7	104,1	94,7	98,8	106,1
7670	Elektroinstallation	7,57	106,9	113,1	115,5	117,3	110,6	116,7	128,2
7731	Glasergerbe	1,35	104,7	114,0	109,6	95,9	84,8	86,3	93,7
7734, 37	Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei	9,13	100,4	104,1	105,0	95,2	90,1	90,7	96,7
von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt									
72-77	Baugewerbe insgesamt	100	103,1	110,1	111,5	104,3	93,8	96,3	100,0
	Hochbau ³⁾	76,94	103,5	111,6	113,0	103,5	92,5	96,5	100,9
	Tiefbau ⁴⁾	23,06	101,6	105,1	106,5	106,9	97,9	95,5	97,0
72-75	Bauhauptgewerbe	74,04	103,0	110,3	111,6	104,1	92,4	95,2	97,2
	Hochbau	50,98	103,7	112,6	113,9	102,8	89,9	95,1	97,3
	Tiefbau	23,06	101,6	105,1	106,5	106,9	97,9	95,5	97,0
76-77	Ausbaugewerbe	25,96	103,2	109,6	111,2	105,0	97,7	99,3	108,1
7610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	7,91	103,9	112,0	113,9	104,7	95,2	97,6	105,6
7670	Elektroinstallation	7,57	106,3	113,0	115,7	118,0	111,1	115,3	127,6
7731	Glasergerbe	1,35	104,2	114,0	109,8	96,4	85,2	85,3	93,3
7734, 37	Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei	9,13	99,9	104,0	105,2	95,8	90,5	89,6	96,2

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 12/1974, S. 811 ff. (siehe auch Vorbemerkung S. 159).

1) Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Hochbau im Bauhauptgewerbe einschl. Ausbaugewerbe.

4) Entspricht dem Tiefbau im Bauhauptgewerbe.

9.29 Beschäftigung und Umsatz in der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung 1975*)

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unternehmen Fachliche Unternehmensteile	Beschäftigte ²⁾			Bruttolohnsumme	Bruttogehaltsumme	Geleistete Arbeiter-Stunden	Umsatz ³⁾				
			insgesamt ⁴⁾	Arbeiter	Angestellte und Beamte					Anzahl	Mill. DM	Mill. Stunden	Mill. DM
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	3 314	272 969	152 867	107 373	4 171	3 690	267	60 686				
			nach Wirtschaftszweigen der Unternehmen⁵⁾										
1010	Elektrizitätsversorgung	1 052	223 812	128 229	87 977	3 506	3 055	223	48 924				
1030	Gasversorgung	131	18 472	9 224	8 970	242	313	16	7 996				
1050	Fernwärmeversorgung	31	1 598	1 027	490	29	16	2	349				
1070	Wasserversorgung	2 100	29 087	14 386	9 935	394	306	26	3 417				
			nach Wirtschaftszweigen der Fachlichen Unternehmensteile										
1010	Elektrizitätsversorgung	1 092	156 935	84 387	65 524	2 305	2 323	146	41 614				
1030	Gasversorgung	489	33 720	17 488	15 866	462	537	31	11 928				
1050	Fernwärmeversorgung	137	7 297	4 407	2 821	126	100	8	1 404				
1070	Wasserversorgung	2 684	38 051	18 426	14 545	491	444	33	4 532				
	Sonstiges ⁶⁾	208	36 965	28 159	8 617	787	286	49	1 208				
			nach Beschäftigtengrößenklassen der Unternehmen										
	bis 19	2 634	14 211	4 782	3 903	116	106	8	2 108				
	20 — 49	278	9 390	4 742	4 119	118	121	8	1 735				
	50 — 99	117	8 412	4 399	3 723	112	112	8	2 426				
	100 — 199	110	15 560	8 317	7 003	224	229	15	3 730				
	200 — 499	75	25 322	14 122	10 318	375	338	25	5 920				
	500 — 999	44	31 727	19 089	11 907	515	408	34	6 288				
	1 000 und mehr	56	168 347	97 416	66 400	2 711	2 375	169	38 479				

⁴⁾ Unternehmen der Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung. — Unternehmen der Wasserversorgung mit Sitz in Gemeinden mit 3 000 Einwohnern und mehr.

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

²⁾ Ende September.

³⁾ Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und Ausgleichsabgabe.

⁴⁾ Einschl. Tätige Inhaber und Mitinhaber sowie regelmäßig zeitweise eingesetzte Arbeitskräfte.

⁵⁾ Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens.

⁶⁾ Verkehr, Häfen, Bäder u. ä.

9.30 Investitionen in der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung 1975*)

Mill. DM

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Bruttuzugänge an Sachanlagen	Und zwar in								
			aktienrechtlicher Gliederung			fachlicher Gliederung					
			Bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen und maschinelle Anlagen ²⁾	Anlagen zur Erzeugung u. Gewinnung		Speicherung	Leitungs- und Rohrnetz	Zähler und Meßgeräte	Sonstige Anlagen ³⁾
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	14 235	1 565	125	12 544	4 787	346	5 412	405	2 037	1 247
			nach Wirtschaftszweigen der Unternehmen⁵⁾								
1010	Elektrizitätsversorgung	11 644	1 144	92	10 408	4 440	69	3 876	347	1 884	1 027
1030	Gasversorgung ⁶⁾	830	69	2	759	40	116	478	26	101	68
1050	Fernwärmeversorgung	60	4	0	55	15	—	32	1	1	11
1070	Wasserversorgung	1 702	348	31	1 323	293	161	1 026	30	51	140
			nach Wirtschaftszweigen der Fachlichen Unternehmensteile								
1010	Elektrizitätsversorgung	9 638	887	67	8 684	4 249	—	2 723	303	1 835	529
	Erzeugung einschl. Fremdbezug	6 718	539	44	6 136	2 586	—	2 030	236	1 478	388
	Erzeugung ohne Fremdbezug	1 691	220	21	1 450	1 662	—	0	0	7	21
	Verteilung ohne Erzeugung	1 229	129	2	1 098	0	—	693	67	350	120
1030	Gasversorgung ⁶⁾	1 519	108	1	1 410	40	124	1 028	57	145	126
	Erzeugung einschl. Fremdbezug	263	11	0	252	10	2	207	9	16	20
	Erzeugung ohne Fremdbezug	106	7	0	99	30	—	63	3	4	4
	Verteilung ohne Erzeugung	1 150	91	1	1 059	0	120	758	44	125	103
1050	Fernwärmeversorgung	291	17	0	274	72	—	199	5	5	10
	Gewinnung einschl. Fremdbezug	122	6	0	116	36	—	77	3	4	2
	Gewinnung ohne Fremdbezug	157	11	0	146	36	—	111	2	1	7
	Verteilung ohne Gewinnung	12	0	—	11	—	—	11	0	0	0
1070	Wasserversorgung	2 313	409	41	1 863	427	222	1 463	40	53	109
	Gewinnung einschl. Fremdbezug	1 124	187	14	924	186	108	731	17	24	58
	Gewinnung ohne Fremdbezug	1 042	210	26	807	241	106	613	15	24	43
	Verteilung ohne Gewinnung	147	12	2	133	0	8	119	8	4	8
	Sonstiges ⁶⁾	473	145	15	314	—	—	—	—	—	473
			nach Beschäftigtengrößenklassen der Unternehmen								
	bis 19	881	183	6	692	100	116	558	25	49	32
	20 — 49	1 345	244	9	1 093	823	40	368	13	47	53
	50 — 99	458	68	38	352	86	19	267	12	39	36
	100 — 199	886	84	6	797	388	20	332	19	61	68
	200 — 499	842	100	3	739	122	13	444	28	108	128
	500 — 999	1 142	131	6	1 005	269	11	538	38	156	129
	1 000 und mehr	8 680	756	58	7 866	2 998	127	2 905	270	1 578	801

⁴⁾ Unternehmen der Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung. — Unternehmen der Wasserversorgung mit Sitz in Gemeinden mit 3 000 Einwohnern und mehr. — Ohne Investitionssteuer.

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

²⁾ Einschl. Leitungs- und Rohrnetz, Zähler und Meßgeräte, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

³⁾ Zur Fortleitung und Verteilung.

⁴⁾ Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens.

⁵⁾ Außerdem Investitionen der Erdgas- bzw. Erdölgas-Gewinnungs- und -Transportunternehmen für die öffentliche Gasversorgung = 356 Mill. DM.

⁶⁾ Verkehr, Häfen, Bäder u. ä.

9.31 Bruttoproduktionswert, Nettoproduktionswert und Nettowertschöpfung in der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung 1975*)

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Bruttoproduktionswert ²⁾		Nettoproduktionswert ²⁾			Nettowertschöpfung zu Faktorkosten ³⁾		
		insgesamt	je Beschäftigten ³⁾	insgesamt	je Beschäftigten ³⁾	Anteil am Bruttoproduktionswert	insgesamt	je Beschäftigten ³⁾	Anteil am Bruttoproduktionswert
		Mill. DM	1 000 DM	Mill. DM	1 000 DM	%	Mill. DM	1 000 DM	%
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	60 019	231,9	28 847	111,5	48,1	15 215	58,8	25,4
nach Wirtschaftszweigen									
1010	Elektrizitätsversorgung	49 360	224,1	25 212	114,5	51,1	13 480	61,2	27,3
1030	Gasversorgung	7 799	434,2	1 770	98,6	22,7	726	40,4	9,3
1050	Fernwärmeverversorgung	300	208,0	141	97,8	47,0	68	47,2	22,7
1070	Wasserversorgung	2 560	133,8	1 724	90,1	67,3	940	49,1	36,7
nach Beschäftigtengrößenklassen									
	20 — 49	1 842	196,2	937	99,8	50,9	531	56,6	28,8
	50 — 99	2 511	298,5	925	110,0	36,8	516	61,3	20,5
	100 — 199	3 866	248,5	1 885	121,1	48,8	991	63,7	25,6
	200 — 499	6 066	239,6	2 577	101,8	42,5	1 449	57,2	23,9
	500 — 999	6 427	202,6	3 108	98,0	48,4	1 670	52,6	26,0
	1 000 und mehr	39 306	233,5	19 414	115,3	49,4	10 058	59,7	25,6

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr. — Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und Ausgleichsabgabe.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

2) Umsatz plus/minus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion plus selbsterstellte Anlagen.

3) Bruttoproduktionswert minus Materialverbrauch, Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser zur Weiterverteilung, Einsatz an Handelsware.

4) Nettoproduktionswert minus Kosten für fremdbezogene Dienstleistungen, Mieten und Pachten, sonstige Kosten, Abschreibungen, indirekte Steuern abzüglich Subventionen.

5) Einschl. Tätige Inhaber und Mitinhaber sowie regelmäßig zeitweise eingesetzte Arbeitskräfte.

9.32 Kostenstruktur in der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung 1975*)

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Bruttoproduktionswert ²⁾	Personal-kosten	Materialverbrauch und Wareneinsatz				Kosten für fremdbezogene Dienstleistungen ⁴⁾	Mieten u. Pachten	Sonstige Kosten ⁵⁾	Kosten-steuern ⁶⁾	Abschrei-bungen auf Sach-anlagen
				ins-gesamt	Material-verbrauch	Einsatz an						
						fremdbe-zogener(m) Energie u. Wasser ³⁾	Handels-ware					
Mill. DM	Anteil am Bruttoproduktionswert in %											
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	60 019	17,5	51,9	14,6	37,1	0,2	3,7	1,0	2,4	5,3	10,6
nach Wirtschaftszweigen												
1010	Elektrizitätsversorgung	49 360	18,2	48,9	15,8	32,9	0,2	3,7	0,6	2,5	5,9	11,3
1030	Gasversorgung	7 799	9,0	77,3	7,5	69,6	0,2	2,6	3,2	1,3	1,9	4,5
1050	Fernwärmeverversorgung	300	17,3	53,0	40,2	12,7	0,0	5,0	4,0	7,0	1,2	7,7
1070	Wasserversorgung	2 560	29,5	32,7	10,2	22,3	0,2	6,5	0,4	3,4	4,9	16,2
nach Beschäftigtengrößenklassen												
	20 — 49	1 842	15,7	49,1	8,4	40,1	0,7	2,6	0,3	3,4	5,7	10,6
	50 — 99	2 511	11,0	63,2	5,9	57,0	0,2	2,4	0,2	1,5	4,4	8,0
	100 — 199	3 866	14,6	51,2	10,1	40,7	0,4	3,1	0,9	3,3	5,5	10,6
	200 — 499	6 066	15,0	57,5	9,1	48,0	0,4	3,6	0,4	2,1	4,8	7,9
	500 — 999	6 427	18,9	51,6	9,8	41,7	0,2	4,0	0,4	2,1	6,2	10,1
	1 000 und mehr	39 306	18,4	50,6	17,6	32,9	0,1	3,8	1,2	2,4	5,3	11,3

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr. — Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und Ausgleichsabgabe.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

2) Umsatz plus/minus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion plus selbsterstellte Anlagen.

3) Zur Weiterverteilung.

4) Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. ä.

5) Werbe- und Vertreterkosten, Provisionen, Prüfungs-, Beratungs- und Rechtskosten, Versicherungsprämien u. ä.

6) Einschl. Konzessionsabgaben, öffentliche Gebühren und Beiträge.

9.33 Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung, Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie für die Deutsche Bundesbahn

9.33.1 Stromversorgung

Mill. kWh

Aufkommen und Verwendung	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Aufkommen								
Elektrizitätserzeugung	226 050	242 750	259 633	274 768	298 995	311 710	301 802	333 651
Öffentliche Elektrizitätswerke ¹⁾	149 840	162 583	172 269	196 509	218 298	231 893	238 941	267 958
Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe ²⁾ für die Deutsche Bundesbahn	71 947 4 263	75 518 4 649	82 555 4 809	73 370 4 889	75 602 5 095	74 557 5 260	57 973 4 888	60 525 5 168
Einfuhr sowie Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)	12 089	14 075	14 818	18 652	18 019	15 920	17 630	12 857
Insgesamt	238 139	256 825	274 451	293 420	317 014	327 630	319 432	346 508
Verwendung								
Öffentliche Elektrizitätswerke	11 960	12 576	13 591	15 085	15 957	16 482	16 265	18 239
Eigenverbrauch	9 851	10 457	11 012	12 636	13 742	14 235	14 326	16 270
Pumpspeicheraufwand	2 109	2 119	2 579	2 449	2 215	2 247	1 939	1 969
Industrie	129 831	137 120	142 954	150 533	163 475	166 294	151 103	165 014
aus öffentlichem Netz	85 420	91 587	97 082	105 203	115 991	119 684	112 582	123 311
von Eigenanlagen ³⁾	44 411	45 533	45 872	45 330	47 484	46 610	38 521	41 703
Verkehr	7 378	7 964	8 217	8 641	8 902	9 019	8 888	9 233
aus öffentlichem Netz	3 159	3 292	3 445	3 752	3 812	3 676	3 909	4 116
von Stromerzeugungsanlagen für die Deutsche Bundesbahn ⁴⁾	4 219	4 672	4 772	4 889	5 090	5 343	4 979	5 117
Handel und Kleingewerbe	17 815	19 405	21 493	23 365	25 103	25 470	27 180	28 963
Landwirtschaft	4 706	5 053	5 364	5 757	6 084	6 139	6 339	6 541
Haushalte	37 459	43 075	48 545	55 667	60 153	63 834	67 810	72 112
Sonstige Verbraucher	10 185	11 333	11 878	13 518	14 979	16 005	17 284	19 331
Verluste ⁵⁾	12 831	13 975	14 163	14 059	14 633	14 383	14 772	15 230
Ausfuhr sowie Abgabe an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	5 974	6 324	8 246	6 795	7 728	10 004	9 791	11 845

9.33.2 Engpaßleistung und verfügbare Leistung, Elektrizitätserzeugung und Brennstoffverbrauch

Leistung	Einheit	Stromerzeugungsanlagen											
		Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung				im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe ²⁾				für die Deutsche Bundesbahn			
		1973	1974	1975	1976	1973	1974	1975	1976	1973	1974	1975	1976
Engpaßleistung ¹⁾	1 000 kW	45 656	53 397	57 582	64 871	15 000	15 224	15 284	15 093	984	1 094	1 090	1 362
betrieben mit													
Wasser	1 000 kW	4 357	4 413	5 109	5 341	199	200	200	196	188	188	188	338
Steinkohle ³⁾	1 000 kW	19 394	19 375	18 755	20 235	8 977	8 918	8 933	8 727	691	691	687	651
Rohbraunkohle	1 000 kW	10 413	11 588	12 729	13 284	824	770	766	765	—	—	—	—
Heizöl	1 000 kW	5 039	7 037	8 545	10 035	2 820	2 882	2 928	2 921	—	—	—	—
Gas	1 000 kW	3 884	7 322	8 743	9 393	1 944	2 105	2 044	2 107	105	215	215	158
Sonstigem ⁴⁾	1 000 kW	2 569	3 662	3 701	6 583	236	349	413	377	—	—	—	—
Verfügbare Leistung ⁵⁾	1 000 kW	42 252	46 811	51 149	55 238	13 857	14 704	13 886	13 900	935	1 034	1 025	1 225
Höchstleistung	1 000 kW	37 120	40 197	44 264	47 398	13 899	13 798	13 193	12 991	—	—	—	—
Elektrizitätserzeugung	Mill. kWh	218 298	231 893	238 941	267 958	75 367	73 988	57 481	59 539	5 095	5 260	4 888	5 168
nach Kraftquellen													
Wasser	Mill. kWh	13 467	15 475	14 863	12 099	1 014	1 234	1 123	968	846	945	916	806
Steinkohle ³⁾	Mill. kWh	65 694	61 766	49 632	68 159	35 833	34 756	24 095	24 424	2 762	2 940	2 360	2 412
Rohbraunkohle	Mill. kWh	70 866	76 590	79 935	91 095	4 074	4 635	3 695	3 860	—	—	—	—
Heizöl	Mill. kWh	25 344	17 140	18 095	20 949	16 644	13 169	11 349	12 265	784	183	437	418
Gas	Mill. kWh	30 050	47 739	53 915	49 617	16 630	18 336	15 269	15 853	703	1 192	1 175	1 155
Sonstige ⁴⁾	Mill. kWh	12 877	13 183	22 501	26 039	1 172	1 858	1 950	2 169	—	—	—	—
Brennstoffverbrauch													
Steinkohle ³⁾	1 000 t ⁶⁾	21 668	20 548	16 621	22 700	12 393	11 799	8 245	8 304	993	1 035	841	839
Rohbraunkohle	1 000 t	95 823	103 054	104 820	116 978	4 251	4 889	3 901	4 357	—	—	—	—
Heizöl	1 000 t	5 598	3 838	4 042	4 643	3 100	2 275	1 967	2 099	195	46	102	96
Gas	Mill. m ³ ⁷⁾	7 621	13 103	14 486	13 503	4 606	5 165	4 453	4 436	192	353	335	339
Dieselmotoren	t	788	259	322	741	1 712	1 682	1 364	1 977	—	—	—	—

¹⁾ 1972 und 1976 wurden einige Wärmekraftwerke des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes der öffentlichen Elektrizitätsversorgung zugeordnet, Vergleiche mit den Vorjahren sind daher nur bedingt möglich.

²⁾ Einschl. Anlagen unter 1 000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger.

³⁾ Einschl. Eigenverbrauch der Stromerzeugungsanlagen.

⁴⁾ Einschl. Übertragungsverluste des öffentlichen Netzes.

⁵⁾ Nur Anlagen über 1 000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger.

⁶⁾ Am Jahresende.

⁷⁾ Einschl. Braunkohlenbriketts und tschechischer Hartbraunkohle.

⁸⁾ Einschl. Anlagen mit Mischfeuerung.

⁹⁾ Kernenergie, Dieselmotoren, Ölschiefer, Holz u. ä., Müll sowie Abhilfe und bezogener Dampf.

¹⁰⁾ Heizwert = 29,3076 GigaJoule/t.

¹¹⁾ Heizwert = 35 169 kJ/m³.

9.34 Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe für Stromerzeugungsanlagen*)

1 000 DM

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Bruttozugänge der Eigenanlagen ²⁾						
		1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
2111	Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei	214 466	383 823	66 432	94 528	99 735	84 027	132 072
2114	Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung	1 950	8 914	15 122	12 734	1 076	1 189	11 769
Rest aus 21	Übriger Bergbau	2 635	2 089	9 728	2 403	5 869	1 465	5 839
22	Mineralölverarbeitung	18 698	17 851	29 375	18 070	15 264	9 299	32 093
40	Chemische Industrie	135 558	90 557	179 512	74 106	57 013	75 136	58 649
27, 2910	Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	23 054	13 836	4 323	11 703	9 193	16 123	95 960
30—38	Metallbe- und -verarbeitung ³⁾	23 053	55 759	32 221	10 760	6 200	12 460	3 794
55—57	Papierherstellung und -verarbeitung, Druckerei	25 486	50 691	30 756	13 093	23 813	31 224	31 177
63	Textilgewerbe	7 709	6 409	7 719	6 246	10 336	3 365	6 824
68	Ernährungsgewerbe	11 295	45 317	22 620	18 881	21 583	31 721	37 482
	Übrige Wirtschaftszweige des Verarbeitenden Gewerbes ⁴⁾	2 033	6 565	5 962	3 717	4 613	5 378	3 159
	Insgesamt ...	465 937	681 811	403 770	266 241	254 695	271 387	418 818

*) Ohne Investitionssteuer.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

2) 1972 und 1976 wurden einige Wärmekraftwerke des Bergbaus und Verarbeitenden

Gewerbes der öffentlichen Elektrizitätsversorgung zugeordnet, Vergleiche mit den Vorjahren sind daher nur bedingt möglich.

3) Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformungen, a.n.g., Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren.

4) Soweit diese Stromerzeugungsanlagen betreiben.

9.35 Gaswirtschaft

Mill. m³ (Heizwert = 35 169 kJ/m³)

Erzeugung und Darbietung	1973	1974	1975	1976	Aufkommen und Abgabe				
					1973	1974	1975	1976	
Gasversorgung insgesamt					Öffentliche Gasversorgung¹⁾				
Erzeugung bzw. Gewinnung	46 998	47 651	42 157	43 504	Aufkommen	46 312	53 804	55 224	57 216
Erdgas	19 248	20 118	18 248	18 659	Eigenverbrauch	4 749	4 856	4 678	4 393
Erdölgas	691	601	564	558	Zur Abgabe an Letztverbraucher verfügbar	41 563	48 948	50 546	52 823
Grubengas	343	285	265	299	Ortsgaswerke	19 075	20 277	22 419	24 944
Klärgas	160	170	182	194	Ferngasgesellschaften	17 161	20 151	19 843	19 892
Kokereigas ²⁾	7 912	8 118	8 051	7 410	Kokereien	3 024	5 336	5 122	4 876
Ortsgas	754	671	585	574	Erdgasgewinnungsunternehmen	2 303	3 184	3 162	3 111
Hochofengas	7 498	7 897	5 700	5 703	Abgabe				
Flüssiggas	3 438	3 179	2 829	3 378	Inländische Abnehmer ³⁾	40 894	48 127	50 171	52 241
Raffineriegas ³⁾	5 859	5 608	4 838	5 700	Industrie	21 659	23 997	22 342	23 566
Generator-, Wasser- und Spaltgas der Industrie	1 095	1 004	895	1 029	Elektrizitätserzeugung	9 125	13 451	16 445	14 891
Einfuhr ⁴⁾	15 920	22 450	26 839	28 999	Haushalte	6 488	6 798	7 409	8 637
Bestandsveränderung ⁴⁾	+36	+90	-89	-102	Handel und Kleingewerbe	1 252	1 343	1 490	1 839
Eigenverbrauch	11 688	11 934	10 553	11 070	Öffentliche Einrichtungen	1 112	1 270	1 485	1 841
Fackel- und sonstige Verluste	1 530	1 420	1 183	1 115	Sonstige Abnehmer	1 258	1 268	1 000	1 467
Ausfuhr ⁴⁾	325	384	360	420	Ausfuhr ⁴⁾	89	110	90	110
Zur Abgabe verfügbar	49 411	56 453	56 811	59 796	Verluste	580	711	285	472

1) Einschl. aus Mineralölprodukten hergestelltes Gas der Zechenkokereien und Ferngasgesellschaften.

2) Einschl. Normgas aus Öl und Benzin.

3) Einschl. Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

4) + = Bestandsminderung, — = Bestandserhöhung.

1) Einschl. Lieferung an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

2) Einschl. Versorgung durch Kokereien und Erdgasgewinnungsunternehmen.

3) Ohne Verbrauch von unmittelbar bezogenem Raffinerie- und Flüssiggas.

9.36 Versorgung mit Steinkohle, Braunkohle und Heizöl

Gegenstand der Nachweisung	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Steinkohle						
einschl. Steinkohlenbriketts und -koks						
1 000 t (Heizwert 29,3076 GJ/t)						
Steinkohlenförderung ¹⁾	102 470	97 339	94 876	92 393	89 269	84 840
Einsatz von Steinkohle in Zechenkokereien, -kraftwerken, Brikettfabriken, Selbstverbrauch und Deputate	42 428	41 547	42 058	38 368	35 033	30 421
Brikettherstellung	2 597	2 430	2 406	1 816	1 452	1 397
Einsatz von Briketts, Selbstverbrauch und Deputate	382	346	354	271	185	233
Zechenkokszeugung	25 733	25 061	26 093	25 554	23 005	19 347
Einsatz von Koks, Selbstverbrauch und Deputate	931	986	1 005	974	1 024	957
Zum Absatz verfügbar	87 059	82 491	79 959	80 151	77 484	73 973
Steinkohle und Briketts	62 257	57 876	54 871	55 570	55 504	55 583
Steinkohlenkoks	24 802	24 615	25 088	24 581	21 980	18 390
Haldenbestände ²⁾	15 914	14 621	2 904	13 850	13 481	18 702
Bestandsveränderung Abnahme (+), Zunahme (-)	- 6 529	+ 1 293	+ 11 717	- 10 946	+ 369	- 5 221
Einfuhr	7 884	8 364	7 130	7 493	7 199	7 248
Ausfuhr sowie Abgabe an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	22 505	24 480	30 884	22 334	20 375	21 077
Inlandsversorgung ³⁾	65 909	67 668	67 922	54 363	64 677	54 924
Lieferungen des Kohlenbergbaues an:						
Verkehr	1 118	927	659	348	191	130
Öffentliche Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke	27 317	25 989	24 566	20 313	26 040	24 102
Hausbrand, Kleinverbraucher und militärische Dienststellen	7 625	7 089	6 960	5 420	4 666	4 000
Verbrauch der Industrie ⁴⁾	29 612	31 884	35 343	27 547	27 189	24 233
Braunkohle						
einschl. Braunkohlenbriketts, Staub- und Trockenkohle						
1 000 t (Heizwert 29,3076 GJ/t)						
Braunkohlenförderung	29 812	32 038	34 032	33 312	36 325	33 188
Einsatz in Brikettfabriken, Kraftwerken, für Staub- und Trockenkohle, Selbstverbrauch und Deputate	5 321	5 070	4 947	3 965	3 660	3 562
Brikett- und Schwelkoksherstellung	4 658	4 476	4 365	3 439	3 047	2 872
Selbstverbrauch und Deputate	169	176	201	163	162	163
Herstellung von Staub- und Trockenkohle	172	180	161	201	271	345
Zum Absatz verfügbar	29 152	31 448	33 410	32 821	35 797	32 680
Braunkohle	24 491	26 968	29 085	29 347	32 664	29 627
Braunkohlenbriketts und Schwelkoks	4 489	4 300	4 164	3 276	2 886	2 709
Staub- und Trockenkohle	172	180	161	198	247	344
Einfuhr sowie Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)	1 278	1 362	1 595	1 504	1 542	1 525
Ausfuhr	440	411	465	337	313	315
Inlandsversorgung ³⁾	29 990	32 399	34 540	33 988	37 026	33 890
Lieferungen des Kohlenbergbaues an:						
Verkehr	21	19	22	29	30	28
Öffentliche Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke	24 238	26 956	28 960	29 629	32 733	29 854
Hausbrand, Kleinverbraucher und militärische Dienststellen	4 210	3 780	3 706	2 796	2 546	2 267
Verbrauch der Industrie ⁴⁾	1 730	1 575	1 780	1 426	1 549	1 371
Heizöl⁵⁾						
alle Sorten einschl. heizöhlähnliche Sorten						
1 000 t						
Erzeugung	65 082	70 604	62 802	52 278	58 618	56 360
aus Erdöl	64 870	70 422	62 612	52 088	58 436	56 198
aus Kohleveredlung	211	182	189	190	182	162
Eigenverbrauch der Raffinerien	4 121	4 335	4 423	3 954	4 205	4 513
Aus Produktion zum Absatz verfügbar	60 961	66 269	58 378	48 325	54 413	51 847
Umbuchungen der Raffinerien	- 299	- 1 771	- 1 568	- 838	- 433	- 233
Einfuhr ⁶⁾ sowie Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)	22 810	25 113	21 168	21 626	23 714	22 424
Ausfuhr ⁶⁾ sowie Abgaben an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	3 251	3 422	3 805	2 418	2 552	2 294
Lieferungen an Großbunker	3 122	2 902	2 491	2 283	2 139	2 318
Versorgung des Bundesgebietes ⁷⁾	76 897	81 917	69 841	67 500	73 559	69 391
Verbrauch der Industrie (ohne Eigenverbrauch der Raffinerien)	28 407	29 068	25 209	22 666	23 740	26 237

1) 1977 einschl. Kleinbetriebe.

2) Ohne Steinkohlenreserve Natgemeinschaft Deutscher Kohlenbergbau.

3) Errechnet aus der zum Absatz verfügbaren Menge unter Berücksichtigung der Veränderung der Haldenbestände, der Ein- und Ausfuhr sowie der Bezüge aus der bzw. Lieferungen an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

4) Ohne Verbrauch des Kohlenbergbaues.

5) Quelle: Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft, Frankfurt am Main.

6) Ohne Lagergut für ausländische Rechnung in Zoll- und Freihafenlagern.

7) Festgestellte Ablieferungen aus Erzeugung und Einfuhr an den Binnenhandel und unmittelbar an die Industrie.

9.37 Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Handwerk

9.37.1 Nach Wirtschaftszweigen*)

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Unternehmen ²⁾		Beschäftigte ³⁾		Umsatz	
				absolut	je Unternehmen	einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer	ohne
		1977		1976		Mill. DM	
		Anzahl					
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	354	871	2		96	91
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	9	119	13		28	25
2	Verarbeitendes Gewerbe	229 120	1 438 103	6		122 091	111 897
20	Chem. Gewerbe usw., Mineralölverarbeitung	40	824	21		42	38
21	H. v. Kunststoff- und Gummiwaren	1 123	15 290	14		1 677	1 511
210	H. v. Kunststoffwaren	775	11 006	14		1 080	973
213	H. v. Gummiwaren	22	285	13		34	31
216	Runderneuerung und Reparatur von Bereifungen	326	3 999	12		563	507
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	5 957	38 628	6		2 834	2 555
221	Gewinnung von Steinen und Erden	13	292	22		34	31
222	Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Grobkeramik, Schleifmittel)	5 038	31 812	6		2 369	2 136
223	Grobkeramik	45	264	6		9	8
224	Feinkeramik	359	2 135	6		81	73
226	H. v. Schleifmitteln	—	—	—		—	—
227	H. und Verarbeitung von Glas	502	4 125	8		341	307
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	24 077	122 333	5		9 228	8 323
230-233	Eisenschaff. Gewerbe, NE-Metallerzeugung u. ä.	63	555	9		31	28
234	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	83	946	11		64	58
236	NE-Metallgießerei	171	1 860	11		120	108
237	Ziehereien, Kaltwalzwerke	53	713	13		63	57
238	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	1 456	14 153	10		951	857
239	Mechanik (a. n. g.)	22 251	104 106	5		7 999	7 215
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, H. v. ADV-Einrichtungen	36 411	357 855	10		35 352	31 937
240	H. v. Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen, Weichenbau	2 223	33 291	15		2 690	2 424
241	Kessel- und Behälterbau	214	3 892	18		347	312
242	Maschinenbau	5 659	84 565	15		6 821	6 147
243	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	716	3 584	5		279	252
244	H. v. Kraftwagen und deren Teilen	1 973	22 442	11		1 967	1 772
245	Straßenfahrzeugbau (ohne H. v. Kraftwagen)	476	978	2		50	45
246	Schiffbau	265	2 829	11		210	189
247	Schienenfahrzeugbau	—	—	—		—	—
248	Luft- und Raumfahrzeugbau	16	193	12		14	13
249	Reparatur von Kfz, Fahrrädern, Haushaltsnähmaschinen usw.	24 869	206 081	8		22 974	20 783
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H. v. EBM-Waren usw.	26 364	193 398	7		14 072	12 685
250	Elektrotechnik	5 193	52 618	10		3 785	3 411
252	Feinmechanik, Optik	8 108	75 217	9		5 611	5 056
254	H. v. Uhren	36	128	4		9	8
256	H. v. EBM-Waren	2 510	24 660	10		1 767	1 592
257	H. v. Füllhaltern usw., Foto- und Filmabors	335	1 730	5		103	93
258	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck usw.	2 921	11 833	4		700	633
259	Reparatur von Gebrauchsgütern aus der U.-Abt. 25	7 261	27 212	4		2 097	1 892
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	33 004	188 123	6		13 115	11 828
260	Holzbearbeitung	154	1 427	9		125	113
261	Holzverarbeitung	27 076	153 641	6		10 979	9 901
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	3	11	4		1	1
265	Papier- und Pappeverarbeitung	1 107	6 994	6		308	278
268	Druckerei, Vervielfältigung	3 406	23 785	7		1 616	1 456
269	Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.	1 258	2 265	2		86	79
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie	37 498	100 663	3		4 479	4 064
270	Ledererzeugung	98	643	7		60	54
271	Lederverarbeitung (ohne H. v. Schuhen)	1 511	5 107	3		270	244
272	H. v. Schuhen	1 702	6 114	4		355	321
275	Textilgewerbe	1 502	7 519	5		394	356
276	Bekleidungsindustrie	21 299	63 001	3		2 847	2 579
279	Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä., Schirmen ..	11 386	18 279	2		553	510

Fußnoten siehe S. 205.

9.37 Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Handwerk

9.37.1 Nach Wirtschaftszweigen*)

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Unternehmen ²⁾		Beschäftigte ³⁾		Umsatz	
				absolut	je Unternehmen	einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer	ohne
		1977		1976		Mill. DM	
		Anzahl					
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	64 646	420 989	7		41 292	38 956
281	Mahl- und Schälmaschinen	2 094	6 034	3		1 488	1 404
284	H. v. Backwaren	33 623	214 943	6		12 973	12 240
291	Schlachthäuser (ohne kommunale), Fleischverarbeitung	27 873	190 646	7		25 778	24 318
293	Bräuerei, Mälzerei	672	8 025	12		833	786
294	Alkoholbrennerei, H. v. Spirituosen, Wein	344	768	2		48	45
282-283, 285-289, 292, 295-299	Übriges Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	40	573	14		172	163
3	Baugewerbe	157 146	1 557 363	10		99 240	89 446
30	Bauhauptgewerbe	48 394	848 095	18		55 445	49 956
300	Hoch- und Tiefbau	27 089	664 541	25		43 363	39 068
302	Spezialbau	1 460	18 154	12		1 451	1 308
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	5 134	48 319	9		2 410	2 172
308	Zimmerei, Dachdeckerei	14 711	117 081	8		8 221	7 408
31	Ausbaugewerbe	108 752	709 268	7		43 795	39 490
310	Bauinstallation	48 105	384 503	8		25 791	23 244
316	Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	60 647	324 765	5		18 004	16 246
4	Handel	24 857	170 116	7		26 477	23 987
40/41	Großhandel	733	12 627	17		4 315	3 934
42	Handelsvermittlung	178	1 435	8		227	205
43	Einzelhandel	23 946	156 054	7		21 935	19 848
431	Eh.m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	3 223	14 699	5		1 728	1 629
432	Eh.m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	5 627	19 315	3		1 643	1 482
434	Eh.m. elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten	2 647	15 998	6		1 959	1 765
438	Eh.m. Fahrzeugen	3 256	61 414	19		11 114	10 013
439	Eh.m. sonstigen Waren	5 834	25 144	4		2 735	2 467
433, 435-437	Übriger Einzelhandel	3 359	19 484	6		2 756	2 491
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	131	1 378	11		118	107
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	—	—	—		—	—
7	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	58 961	506 406	9		9 615	8 743
71	Gastgewerbe	1 366	9 233	7		549	517
73	Wäscherei, Körperpflege u. a. persönliche Dienstleistungen	50 345	236 675	5		5 602	5 106
731	Wäscherei, Reinigung	2 449	30 191	12		934	843
735	Friseur- und sonstiges Körperpflegegewerbe	44 958	195 550	4		3 968	3 631
739	Sonstige persönliche Dienstleistungen	2 938	10 934	4		700	632
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u. a. hygienische Einrichtungen	6 891	258 489	38		3 222	2 901
741	Gebäudereinigung u. ä. (ohne Fassaden)	6 867	258 399	38		3 217	2 896
745	Abfall- und Abwasserbeseitigung, sonstige hygienische Einrichtungen	24	90	4		5	5
72, 75-79	Übrige Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	359	2 009	6		242	218
	Insgesamt ...	470 578	3 674 356	8		257 665	234 296

9.37 Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Handwerk

9.37.2 Nach Beschäftigtengrößenklassen**)

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unternehmen ³⁾		Beschäftigte ³⁾		Umsatz ⁴⁾	
					einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer	ohne
	1968	1977	1967	1976	1967	1976
		Anzahl		Mill. DM		
1	146 867	83 076	146 867	83 076	2 477	2 542
2 — 4	238 127	183 832	672 382	529 268	21 224	28 799
5 — 9	135 106	121 109	877 045	783 762	28 863	46 995
10 — 19	44 933	52 495	601 313	692 568	21 006	46 249
20 — 49	23 040	22 320	679 592	652 439	25 065	53 160
50 — 99	6 022	5 268	409 997	358 415	16 230	30 058
100 und mehr	2 662	2 478	511 455	574 828	21 135	37 966
Insgesamt ...	596 757	470 578	3 898 651	3 674 356	136 000	257 665
davon:						
1 — 9	520 100	388 017	1 696 294	1 396 106	52 563	85 597
10 und mehr	76 657	82 561	2 202 357	2 278 250	83 437	172 068
20 und mehr	31 724	30 066	1 601 044	1 585 682	62 431	121 184

*) Vorläufiges Ergebnis der Handwerkszählung 1977 (Stichtag: Ende März).

**) Vorläufiges Ergebnis der Handwerkszählung 1977 und Ergebnis der Handwerkszählung 1968 (Stichtage der Zählungen jeweils Ende März).

*) Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Handwerkszählung 1977, Kurzbezeichnungen. — Für bestimmte Bereiche mit hohem Handelsanteil (z. B. Kraftfahrzeugreparatur mit angegliedertem Fahrzeughandel) ist die Zuordnung der Er-

hebungseinheiten zum Verarbeitenden Gewerbe bzw. zum Handel gewissen Unsicherheiten unterworfen.

*) Nur selbständige Unternehmen, die das ganze Jahr 1967 bzw. 1976 hindurch bestanden haben.

*) Ende September (ohne Heimarbeiter).

*) Der Vergleich der Umsätze 1976 zu 1967 ist wegen der unterschiedlichen Steuersysteme problematisch (bis 1967 sog. Allphasenumsatzsteuer, ab 1968 Mehrwertsteuersystem).

9.37 Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Handwerk

9.37.3 Nach Gewerbebezügen*)

Nr. der Systematik ¹⁾	Gewerbegruppe Gewerbebezug	Unternehmen ²⁾		Beschäftigte ³⁾				Umsatz ⁴⁾		
		1968	1977	absolut		je Unternehmen		Umsatz-(Mehrwert-)steuer		
				1967	1976	1967	1976	einschl. ohne		
		Anzahl						Mill. DM		
1	Bau- und Ausbaugewerbe	117 104	101 723	1 373 859	1 140 946	12	11	42 634	71 405	64 354
101	Maurer	24 561	22 884	554 778	481 594	23	21	17 200	29 614	26 681
102	Beton- und Stahlbetonbauer	3 049	1 693	172 905	76 169	57	45	6 379	5 696	5 132
103	Feuerungs- und Schornsteinbauer	181	265	2 824	3 636	16	14	97	279	251
104	Backofenbauer	69	32	497	141	7	4	11	14	12
105	Zimmerer	11 020	8 857	67 337	65 649	6	7	2 109	4 646	4 188
106	Dachdecker	6 648	6 312	50 422	59 077	8	9	1 944	4 369	3 937
107	Straßenbauer	2 192	2 389	100 210	98 491	46	41	3 949	7 358	6 629
108	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	895	1 075	10 537	13 299	12	12	387	1 053	948
109	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	4 686	5 440	42 882	41 402	9	8	1 595	3 442	3 102
110	Betonstein- und Terrazzohersteller	1 838	1 219	18 853	11 674	10	10	687	888	800
111	Estrichleger	808	853	10 223	10 014	13	12	509	1 031	929
112	Brunnenbauer	263	209	3 181	2 573	12	12	123	235	212
113	Steinmetze und Steinbildhauer	4 058	3 867	19 305	18 868	5	5	729	1 365	1 231
114	Stukkateure	5 699	5 022	64 256	46 637	11	9	1 663	2 338	2 107
115	Maler und Lackierer	44 347	35 516	235 512	192 391	5	5	4 752	8 193	7 400
116	Kachelofen- und Luftheizungsbauer	1 776	1 001	6 730	3 963	4	4	236	276	249
117	Schornsteinfeger	5 014	5 089	13 407	15 368	3	3	264	608	545
2	Metallgewerbe	138 233	135 186	1 035 559	1 079 076	7	8	42 068	96 623	87 161
201	Schmiede	13 950	8 061	30 989	22 622	2	3	910	1 464	1 324
202	Schlosser	13 474	13 060	99 228	113 465	7	9	3 324	8 374	7 547
203	Karosseriebauer	1 635	1 803	18 449	20 888	11	12	594	1 755	1 581
204	Maschinenbauer (Mühlenbauer)	2 991	3 154	45 960	50 448	15	16	1 623	4 825	4 347
205	Werkzeugmacher	1 435	1 874	19 147	24 366	13	13	468	1 512	1 363
206	Dreher	1 134	1 370	6 705	9 084	6	7	183	564	508
207	Mechaniker (Nähmaschinen-, Zweirad- und Kälte- mechaniker)	5 997	4 363	18 304	17 839	3	4	677	1 596	1 440
208	Büromaschinenmechaniker	1 562	1 319	9 073	8 214	6	6	384	777	700
209	Kraftfahrzeugmechaniker	18 677	22 507	234 570	239 131	13	11	13 054	32 204	29 097
210	Kraftfahrzeugelektriker	1 131	1 226	12 546	12 717	11	10	515	1 233	1 111
211	Landmaschinenmechaniker	6 029	4 859	36 717	30 650	6	6	2 490	4 495	4 050
212	Feinmechaniker	1 154	1 054	11 464	10 146	10	10	330	688	620
213	Büchsenmacher	240	246	816	1 156	3	5	51	132	119
214	Klempner	8 260	5 596	43 559	33 382	5	6	1 511	2 130	1 920
215	Gas- und Wasserinstallateure	11 685	13 216	92 888	104 314	8	8	3 486	7 160	6 453
216	Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	5 149	7 926	76 399	93 510	15	12	3 456	7 958	7 171
217	Kupferschmiede	204	149	1 811	1 566	9	11	67	132	119
218	Elektroinstallateure	22 757	24 440	171 532	184 737	8	8	5 129	11 063	9 972
219	Elektromechaniker	1 094	1 411	10 120	12 246	9	9	316	1 069	964
220	Fernmeldemechaniker	137	275	3 337	4 307	24	16	96	294	265
221	Elektromaschinenbauer	1 054	934	11 980	9 616	11	10	315	685	617
222	Radio- und Fernsehtechniker	4 562	5 811	25 294	28 773	6	5	1 088	3 036	2 737
223	Uhrmacher	8 265	5 848	23 196	18 344	3	3	1 009	1 580	1 426
224	Graveure	779	664	3 430	3 025	4	5	73	147	132
225	Ziseleure	42	19	182	128	4	7	5	8	7
226	Galvaniseure und Metallschleifer	853	658	8 924	7 894	10	12	268	559	504
227	Gürtler und Metalldrücker	437	337	3 859	2 302	9	7	111	158	143
228	Zinngießer	57	60	437	689	8	11	16	46	41
229	Metallformer und Metallgießer	284	257	3 057	3 605	11	14	98	247	223
230	Glockengießer	11	10	242	149	22	15	8	13	11
231	Messerschmiede	606	377	1 754	1 188	3	3	59	81	73
232	Goldschmiede	2 378	2 189	8 410	7 718	4	4	318	578	522
233	Silberschmiede	126	77	605	420	5	5	20	39	35
234	Gold-, Silber- und Aluminiumschläger	84	36	575	437	7	12	15	21	19
3	Holzgewerbe	61 693	43 461	263 505	234 836	4	5	9 024	17 015	15 344
301	Tischler	48 606	35 853	219 420	197 843	5	6	7 678	14 317	12 911
302	Parkettleger	1 544	1 512	6 011	6 469	4	4	279	561	505
303	Rolladen- und Jalousiebauer	830	1 026	7 434	9 684	9	9	353	976	879
304	Bootsbauer	246	219	2 057	1 696	8	8	67	121	109
305	Schiffbauer	66	51	1 195	898	18	18	41	73	66
306	Modellbauer	666	618	5 459	5 233	8	8	134	285	257
307	Wagner	4 639	1 768	7 049	3 306	2	2	109	140	128
308	Drechsler (Elfenbeinschnitzer)	1 079	649	3 838	3 096	4	5	86	170	154
309	Schirmmacher	216	104	770	521	4	5	27	34	30
310	Holzbildhauer	588	399	1 806	1 147	3	3	36	54	49
311	Böflicher	1 360	445	2 394	958	2	2	54	52	47
312	Bürsten- und Pinselmacher	1 049	483	4 153	2 795	4	6	113	158	142
313	Korbmacher	804	334	1 919	1 190	2	4	47	74	67

Fußnoten siehe S. 207.

9.37 Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Handwerk

9.37.3 Nach Gewerbebezügen*)

Nr. der Systematik ¹⁾	Gewerbegruppe Gewerbebezweig	Unternehmen ²⁾		Beschäftigte ³⁾				Umsatz ⁴⁾		
				absolut		je Unternehmen		einschl. | ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer		
		1968	1977	1976		1967	1976	1967	1976	
				Anzahl				Mill. DM		
4	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	102 048	48 482	236 793	139 398	2	3	5 534	7 666	6 940
401	Herrenschneider	20 934	6 459	40 546	14 429	2	2	674	511	467
402	Damenschneider	22 247	8 581	46 236	21 012	2	2	396	521	476
403	Wäscheschneider	1 036	374	3 378	1 435	3	4	78	75	68
404	Sticker	547	225	1 963	838	4	4	36	34	31
405	Stricker	1 458	677	7 707	4 210	5	6	176	189	170
406	Modisten	2 501	949	6 087	2 066	2	2	144	96	88
407	Weber	475	256	2 222	1 157	5	5	51	63	57
408	Seiler	419	203	1 350	889	3	4	52	98	88
409	Segelmacher	98	94	571	723	6	8	24	63	57
410	Kürschner	2 362	1 903	14 157	13 881	6	7	547	1 130	1 018
411	Hut- und Mützenmacher	535	285	1 711	827	3	3	46	41	37
412	Handschuhmacher	197	85	942	365	5	4	25	21	19
413	Schuhmacher	30 215	14 708	50 622	27 750	2	2	1 096	1 273	1 160
414	Orthopädieschuhmacher	1 986	1 757	6 042	6 285	3	4	157	389	351
415	Gerber	211	136	940	868	4	6	40	93	83
416	Sattler	3 878	1 771	8 944	4 681	2	3	276	265	240
417	Feintäschner	538	275	3 912	1 918	7	7	111	107	96
418	Raumausstatter	12 411	9 744	39 463	36 064	3	4	1 604	2 697	2 434
5	Nahrungsmittelgewerbe	94 920	69 754	487 096	447 850	5	6	27 633	44 942	42 401
501	Bäcker	43 853	31 992	208 681	191 790	5	6	8 068	12 444	11 740
502	Konditoren	5 372	4 248	40 283	36 927	7	9	1 144	1 818	1 716
503	Fleischer	38 007	29 467	209 628	200 900	6	7	15 950	27 595	26 034
504	Müller	6 011	2 700	16 102	7 928	3	3	1 815	2 016	1 902
505	Brauer und Mälzer	1 061	765	10 808	8 595	10	11	565	869	820
506	Weinküfer	616	582	1 594	1 710	3	3	90	200	189
6	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemisches und Reinigungsgewerbe	64 536	56 815	400 564	542 196	6	10	5 325	13 117	11 877
601	Augenoptiker	2 777	3 641	13 131	21 884	5	6	553	2 086	1 881
602	Hörgeräteakustiker	135	149	661	1 103	5	7	34	126	113
603	Bandagisten	388	325	2 467	2 430	6	7	92	202	182
604	Orthopädiemechaniker	665	678	6 038	6 822	9	10	196	524	473
605	Chirurgiemechaniker	223	218	1 520	2 076	7	10	60	199	179
606	Zahntechniker	2 130	2 507	14 169	36 364	7	15	273	2 333	2 102
607	Friseur	52 792	45 042	230 232	196 178	4	4	2 609	4 031	3 688
608	Färber und Chemischreiniger	1 161	989	23 129	14 254	20	14	403	478	431
609	Wachszieher	73	49	1 126	881	15	18	36	47	42
610	Wäscher und Plätter	2 508	1 454	24 659	15 709	10	11	344	469	424
611	Gebüdereiniger	1 684	1 763	83 432	244 495	50	139	724	2 621	2 362
7	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe ..	18 223	15 157	101 275	90 054	6	6	3 782	6 896	6 218
701	Glaser	4 050	3 629	21 204	21 868	5	6	982	1 842	1 660
702	Glasschleifer und Glasätzer	310	224	2 071	1 967	7	9	81	161	145
703	Feinoptiker	161	135	1 106	855	7	6	36	62	56
704	Glasinstrumentenmacher	215	152	1 329	843	6	6	57	78	70
705	Glas- und Porzellanmaler	204	138	1 035	739	5	5	27	44	40
706	Farbstein- u. Achatschleifer, Schmucksteingraveure ..	617	326	1 585	1 055	3	3	37	49	44
707	Fotografen	4 646	3 353	17 417	13 346	4	4	477	920	830
708	Buchbinder	1 648	1 246	10 329	7 687	6	6	230	365	329
709	Buchdrucker, Schriftsetzer; Drucker	3 128	3 139	22 063	21 384	7	7	604	1 466	1 321
710	Steindrucker	14	4	85	71	6	18	4	5	5
711	Siebdrucker	119	251	728	1 665	6	7	20	105	95
712	Flexografen	27	76	159	449	6	6	4	28	25
713	Chemigrafen	47	55	393	459	8	8	11	38	34
714	Stereotypen	4	4	6	34	2	9	—	2	1
715	Galvanoplastiker	18	17	95	136	5	8	3	11	10
716	Keramiker	290	356	1 358	2 023	5	6	23	69	63
717	Orgel- und Harmoniumbauer	197	197	2 130	1 606	11	8	67	85	76
718	Klavier- und Cembalobauer	354	228	1 110	784	3	3	46	94	85
719	Handzuginstrumentenmacher	22	15	43	78	2	5	2	14	13
720	Geigenbauer	218	179	512	512	2	3	17	34	31
721	Metallblasinstrumenten- und Schlagzeugmacher ..	118	77	612	551	5	7	24	45	41
722	Holzblasinstrumentenmacher	50	40	208	242	4	6	6	14	13
723	Zupfinstrumentenmacher	66	50	273	188	4	4	6	12	11
724	Vergolder	162	119	565	444	3	4	14	22	20
725	Schilder- und Lichtreklamehersteller	667	596	3 827	4 000	6	7	105	239	216
726	Vulkaniseure	871	551	11 032	7 068	13	13	899	1 092	984
	Insgesamt ...	596 757	470 578	3 898 651	3 674 356	7	8	136 000	257 665	234 296

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis der Handwerkszählung 1977 und Ergebnis der Handwerkszählung 1968 (Stichtage der Zählungen jeweils Ende März).

²⁾ Nach dem Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können (Anlage A der Handwerksordnung vom 28. 12. 1965).

³⁾ Nur selbständige Unternehmen, die das ganze Jahr 1967 bzw. 1976 hindurch bestanden haben.

⁴⁾ Ende September (ohne Heimarbeiter).

⁵⁾ Der Vergleich der Umsätze 1976 zu 1967 ist wegen der unterschiedlichen Steuersysteme problematisch (bis 1967 sog. Allphasenumsatzsteuer, ab 1968 Mehrwertsteuersystem).

9.38 Beschäftigte und Umsatz im Handwerk*)

9.38.1 Nach Wirtschaftszweigen

1970 = 100

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Beschäftigte ²⁾					Umsatz ³⁾				
		1973	1974	1975	1976	1977	1973	1974	1975	1976	1977
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe).....	101	99	98	99	102	129	134	146	162	177
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	107	106	105	106	109	128	131	152	178	197
	darunter:										
24 09	Montage und Reparatur von Lüftungs- und Heizungsanlagen	119	117	112	114	117	149	143	141	162	177
24 23	H. v. landwirtschaftlichen Maschinen usw. (einschl. Reparatur)	92	94	99	100	105	132	141	179	200	229
24 48-49	Reparatur von Kraftfahrzeugen und Fahrrädern, Lackierung	105	104	103	104	107	122	126	150	177	196
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	104	100	97	98	101	146	145	145	159	185
	darunter:										
26 10 1	H. v. Holzbauten und -teilen, Bautischlerei	105	104	101	102	106	151	152	151	169	198
26 10 3, 26 19	H. v. Holzmöbeln, Veredlung von Holz u. ä.	100	93	90	91	93	139	134	136	145	164
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe ..	72	66	60	57	55	99	101	102	106	109
	darunter:										
27 25	H. v. Maßschuhen, Schuhreparatur	78	74	70	68	68	104	114	116	120	126
27 60-64, 69	Bekleidungs-gewerbe (ohne Felle, Pelze, Bettwaren)	68	60	54	50	46	90	86	86	89	90
28/29 (o.29 7)	Nahrungs- u. Genußmittel-gewerbe (ohne Tabakverarbeitung)	97	97	98	98	101	121	125	132	140	145
	darunter:										
28 4	H. v. Backwaren	98	97	98	98	102	120	126	136	142	153
29 17	Fleischerei	97	96	98	98	99	121	124	130	139	141
20-23, 25	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	107	107	107	111	117	146	157	170	188	211
	darunter:										
22 0	Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden	96	91	85	82	83	130	135	131	133	149
23 9	Schlosserei, Schmiederei u. ä. (a.n.g.) ...	104	104	102	105	109	140	145	147	162	186
25 0	Elektrotechnik	102	102	95	95	98	139	151	153	172	190
25 2-4	Feinmechanik, Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren	118	124	134	150	163	167	190	238	271	302
3	Baugewerbe	99	92	84	84	85	140	137	130	136	159
30	Bauhauptgewerbe	96	86	78	77	77	137	134	124	128	152
	darunter:										
30 00	Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	90	81	71	70	89	130	127	117	120	175
30 04	Hochbau	99	87	78	78	69	144	136	124	127	140
30 07 0	Tiefbau (ohne Straßenbau)	90	83	75	72	76	124	124	119	127	140
30 07 5	Straßenbau	92	85	79	77	75	117	125	123	120	137
30 20 3	Dämmung, Abdichtung	112	114	103	97	112	139	163	150	145	203
30 5	Gipserei, Verputzerei u. ä.	95	86	72	70	71	149	139	119	116	137
30 80	Zimmerei u. ä.	97	89	86	90	84	149	143	135	143	155
30 85	Dachdeckerei	103	99	94	97	101	144	153	144	159	191
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	104	102	97	97	99	144	143	141	151	171
	darunter:										
31 00	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	106	104	99	99	100	142	138	134	144	160
31 05	Elektroinstallation	113	113	109	111	113	147	151	151	165	189
31 24-27	Malergewerbe, Tapetenkleberei	94	90	86	86	88	136	135	138	144	161
31 50	Fußboden- und Fliesenlegerei	107	102	93	90	95	154	150	139	145	169
4	Handel	100	99	97	98	98	111	116	129	139	151
43	Einzelhandel	100	101	100	101	101	121	126	143	157	169
7	Dienstleistungen von Unternehmen u. Freien Berufen	108	110	114	120	127	125	136	148	159	172
	darunter:										
70 10-14	Wäscherei, Reinigung, Heißmanglei u. ä.	86	80	73	70	68	115	114	111	111	113
70 16-18	Gebäudereinigung, Schornsteinfeger-gewerbe	138	150	162	176	193	152	175	196	210	229
70 20	Friseur-gewerbe	92	91	92	96	97	113	122	132	145	157
	Insgesamt⁴⁾...	101	97	94	95	97	131	133	139	150	168

*) Ergebnisse der auf den Berichtskreis der Handwerkszählung 1968 und das Basisjahr 1970 umgestellten vierteljährlichen repräsentativen Handwerksberichterstattung (nur selbständige Unternehmen). — Sie sind aufgrund dieses Berichtskreises und im Hinblick auf die Wirtschaftszweigsystematik nur eingeschränkt mit den vorläufigen Ergebnissen der Handwerkszählung 1977 vergleichbar.

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1970, Kurzfassung).

²⁾ Durchschnitt, aus den Beschäftigtenzahlen am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet: ein Achtel des 4. Vj des Vorjahres plus ein Viertel des 1. bis 3. Vj plus ein Achtel des 4. Vj des Berichtsjahres.

³⁾ Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

⁴⁾ Einschl. nicht aufgeführte Wirtschaftszweige.

9.38 Beschäftigte und Umsatz im Handwerk*)

9.38.2 Nach Gewerbebezügen

1970 = 100

Nr. der Systematik ¹⁾	Gewerbegruppe Gewerbebezweig	Beschäftigte ²⁾					Umsatz ³⁾				
		1973	1974	1975	1976	1977	1973	1974	1975	1976	1977
1	Bau- und Ausbaugewerbe	99	91	84	84	85	140	138	130	134	158
	darunter:										
101, 102	Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer	96	85	76	75	75	138	133	121	125	151
105	Zimmerer	97	89	86	90	84	149	143	135	143	155
106	Dachdecker	103	99	94	97	101	144	153	144	159	191
107	Straßenbauer	92	85	79	77	75	117	125	123	120	137
108	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	112	114	103	97	112	139	163	150	145	203
109	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	112	107	97	94	100	163	156	150	158	185
110	Betonstein- und Terrazzohersteller	93	88	75	72	69	131	131	120	116	131
111	Estrichleger	95	90	80	80	83	144	145	129	131	148
113	Steinmetze und Steinbildhauer	91	86	87	85	90	120	130	132	139	154
114	Stukkateure	95	86	72	70	71	149	139	119	116	137
115	Maler und Lackierer	91	88	84	84	86	137	137	141	148	165
2-7	Handwerk ohne Bau- und Ausbaugewerbe (zusammen)	102	101	100	102	104	128	132	142	157	172
	davon:										
2	Metallgewerbe	108	109	107	109	112	129	134	150	170	190
	darunter:										
201	Schmiede	86	80	78	77	79	116	115	122	132	148
202	Schlosser	109	109	107	110	114	148	152	153	169	193
207	Mechaniker (Nähmaschinen-, Zweirad- und Kältemechaniker)	113	116	107	104	107	152	159	156	180	202
209	Kraftfahrzeugmechaniker	104	103	102	104	106	117	119	145	171	190
211	Landmaschinenmechaniker	94	100	103	106	112	129	148	181	201	232
214	Klempner	96	89	85	84	86	131	124	119	132	146
215	Gas- und Wasserinstallateure	106	106	102	103	104	144	142	141	155	168
216	Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	115	113	109	110	112	150	143	141	161	175
218	Elektroinstallateure	109	110	106	107	109	146	150	150	163	185
222	Radio- und Fernsehtechniker	119	123	114	115	116	166	187	192	215	239
223	Uhrmacher	96	95	92	91	91	125	138	144	144	154
3	Holzgewerbe	106	103	100	101	105	147	146	145	157	183
	darunter:										
301	Tischler	102	98	95	95	98	146	144	144	155	180
302	Parkettleger	95	89	86	81	80	151	144	128	130	141
4	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	76	69	64	61	58	101	98	99	101	104
	darunter:										
401	Herrenschneider	76	64	57	51	48	94	88	84	83	85
402	Damenschneider	69	60	54	51	48	87	81	81	87	88
413	Schuhmacher	79	74	70	67	65	106	105	109	112	116
5	Nahrungsmittelgewerbe	100	100	102	103	106	125	130	138	145	150
	darunter:										
501	Bäcker	97	95	96	96	99	120	126	135	140	151
502	Konditoren	103	102	104	107	111	127	133	143	153	169
503	Fleischer	97	96	97	97	99	125	129	135	143	145
6	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe	94	94	96	99	103	116	125	135	149	161
	darunter:										
607	Friseure	91	89	91	93	95	114	123	133	146	158
608	Färber und Chemischreiniger	86	80	71	67	65	109	108	100	100	103
610	Wäscher und Plätter	77	72	68	67	66	111	113	115	117	119
611	Gebäudereiniger	120	129	139	154	171	151	174	191	207	230
7	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	100	96	93	94	96	127	129	134	145	163
	Insgesamt	101	97	94	95	97	131	133	139	150	168

* Ergebnisse der auf den Berichtskreis der Handwerkszählung 1968 und das Basisjahr 1970 umgestellten vierteljährlichen repräsentativen Handwerksberichterstattung (nur selbständige Unternehmen). Sie sind aufgrund dieses Berichtskreises nur eingeschränkt mit den vorläufigen Ergebnissen der Handwerkszählung 1977 vergleichbar.
¹⁾ Nach dem Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können (Anlage A der Handwerksordnung vom 28. 12. 1965).

²⁾ Durchschnitt, aus den Beschäftigtenzahlen am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet: ein Achtel des 4. Vj des Vorjahres plus ein Viertel des 1. bis 3. Vj plus ein Achtel des 4. Vj des Berichtsjahres.

³⁾ Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

10 Bautätigkeit und Wohnungen

10.0 Vorbemerkung

Bautätigkeit

Die Bautätigkeitsstatistik (Hochbau) erfaßt alle genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtigen Baumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum zu- bzw. abgeht. Nichtwohnbauten sind nur einbezogen, wenn sie mindestens 350 m³ Rauminhalt aufweisen. Erfaßt wird einerseits die Zahl der erteilten **Baugenehmigungen** für Gebäude und Wohnungen an Hand der Anträge der Bauwilligen und andererseits die Zahl der **Baufertigstellungen** (Gebäude und Wohnungen) anhand der Unterlagen der Bauaufsichtsbehörden über die abgeschlossenen Baumaßnahmen. Durch die Erhebung des **Bauüberhangs** werden am Jahresende die genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben nach dem erreichten Baufortschritt festgestellt. Bauvorhaben, die ganz oder teilweise mit öffentlichen Mitteln finanziert werden, weist die **Statistik der Bewilligungen im Sozialen Wohnungsbau** auf Grund der Meldungen der Bewilligungsstellen gesondert nach. Im 1. Förderungsweg wird der Wohnungsbau für den nach § 25 II. WoBauG begünstigten Personenkreis gefördert, und zwar mit öffentlichen Mitteln im Sinne des § 6 Abs. 1 II. WoBauG. Der 1. Förderungsweg umfaßt damit den traditionellen »öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau«. Im 2. Förderungsweg werden mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten, die nicht als öffentliche Mittel im Sinne des § 6 Abs. 1 II. WoBauG gelten, Bauvorhaben im Rahmen des steuerbegünstigten Wohnungsbaus auch für Personen mit höherem Einkommen gefördert.

Tiefbauaufträge der öffentlichen Hand: Es werden alle Aufträge erfaßt, deren Wert (einschl. des gestellten Materials) 25 000 DM übersteigt. Unberücksichtigt bleiben Aufträge von Gemeinden mit weniger als 5 000 Einwohnern sowie alle privaten Tiefbauaufträge.

Fertigteilbau: In der Bautätigkeitsstatistik (Hochbaustatistik) gilt ein Bauwerk als Fertigteilbau, wenn für Außen- oder Innenwände geschoßhohe oder raumbreite Fertigteile (vorgefertigte Bauteile) verwendet werden.

Nichtwohngebäude: Gebäude, die überwiegend für gewerbliche, landwirtschaftliche, soziale, kulturelle oder Verwaltungszwecke genutzt werden, außerdem aber auch Wohnraum enthalten können (bewohnte Nichtwohngebäude = sonstige Gebäude im Sinne der Wohnungsstatistik).

Rohzugang an Gebäuden und Wohnungen: Sämtliche Zugänge aus der Bautätigkeit einschl. Wiederherstellung, Um- und Ausbauten, Erweiterungen.

Reinzugang an Gebäuden und Wohnungen: Sämtliche Zugänge aus der Bautätigkeit, abzüglich der Abgänge durch Brand, Abbruch usw.

Wohnungen

Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen in Wohn- und sonstigen Gebäuden (Ergebnisse der Fortschreibung): Die Fortschreibung erfolgt ausgehend von den Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. 10. 1968 durch Berücksichtigung der laufenden Veränderungen der Wohnbevölkerung zur Verfügung stehenden Wohnungsbestandes aus der Bautätigkeitsstatistik sowie der Bestandsveränderung bei den von den ausländischen Streitkräften in Anspruch genommenen Gebäuden und Wohnungen.

Gebäude: Sie gliedern sich in Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum (siehe dort); nicht zu den Gebäuden zählen die Unterkünfte (ständig bewohnte Behelfsheime, Baracken, Bretterbuden, Nissenhütten, Bunker u. ä. sowie Wochenend-/Ferienhäuser unter 50 m² Fläche).

Wohngebäude: Gebäude, die ausschließlich oder mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Dazu rechnen auch die landwirtschaftlichen Wohngebäude und die Wochenend-/Ferienhäuser mit 50 m² und mehr Fläche sowie die Wohnheime ohne Gemeinschaftsverpflegung.

Sonstige Gebäude mit Wohnraum: Gebäude, die nicht oder nicht mehr überwiegend für Wohnzwecke, sondern für gewerbliche, soziale, kulturelle oder Verwaltungszwecke bestimmt oder genutzt werden, aber zum Zeitpunkt der Erhebung entweder bewohnt waren oder mindestens eine leerstehende Wohnung enthielten. Zu dieser Gebäudeart rechnen auch die Wohnheime mit Gemeinschaftsverpflegung und Wohnungen.

Wohnungen: Nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, einzelne oder zusammenliegende Räume, welche die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Sie sollen einen eigenen Wohnungseingang aufweisen. Hierbei ist es gleichgültig, ob die Wohnung leersteht oder in ihr zum Zeitpunkt der Erhebung ein oder mehrere Haushalt(e) untergebracht sind.

Haushalt: Als Haushalt gilt jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und eine gemeinsame Hauswirtschaft führt. Als eigener Haushalt gilt auch jede alleinwirtschaftende Person, (z. B. Einzeluntermieter). Aus beruflichen oder sonstigen Gründen (Ableistung des Wehrdienstes usw.) abwesende Personen, die in der Wohnung des Haushalts wohnberechtigt sind, zählen ebenfalls zum Haushalt, dagegen nicht die nur vorübergehend Anwesenden (Besuch). Zum Haushalt rechnen auch Schlafgänger oder Wohnpartner sowie die landwirtschaftlichen Arbeitskräfte, Hausgehilfinnen, Wirtschaftserinnen, Auszubildende in Lehrberufen, Pflegekinder usw. in freier Kost und Unterkunft.

Hauptmieter: Als Hauptmieter gilt, wer das Recht zur Wohnungsnutzung durch Mietvertrag mit dem Eigentümer des Gebäudes, der Unterkunft oder der Wohnung erworben hat. Hierbei ist es gleichgültig, ob für die Wohnung tatsächlich Miete gezahlt wird oder nicht.

Eigentümer: Zu den Eigentümern zählen die Gebäudeeigentümer und die Wohnungseigentümer. Ein Haushalt ist »Wohnungseigentümer«, wenn wenigstens ein Mitglied des Haushalts das Eigentum an der von ihm bewohnten Wohnung (nicht am Gebäude) hat und dieses Recht im Grundbuch eingetragen oder zur Eintragung vorgesehen ist.

Ein Haushalt ist »Gebäudeeigentümer«, wenn einem oder mehreren Mitgliedern dieses Haushalts das Eigentum an dem Gebäude oder der Unterkunft, in dem der Haushalt wohnt, ganz oder teilweise (z. B. Erbengemeinschaft) rechtlich zusteht.

Räume: Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 m² und mehr Fläche sowie alle Küchen und die gewerblich genutzten Räume mit 6 m² und mehr.

10.1 Baugenehmigungen im Hochbau

Gegenstand der Nachweisung	Errichtung neuer Gebäude						Insgesamt ¹⁾			
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	Wohn- fläche		Veransch. reine Baukosten	Woh- nungen	Wohn- fläche	Nutz- fläche	Veransch. reine Baukosten
				Anzahl	1 000 m ³						Anzahl	1 000 m^{2}	Anzahl	1 000 m^{2}	Mill. DM
Wohn- und Nichtwohnbau										
1972	305 609	567 238	741 486	63 320	44 155	82 067	768 636	66 778	48 582	87 234
1973	279 274	520 450	632 136	55 331	42 942	79 872	658 918	58 854	47 981	85 939
1974	217 011	388 207	394 634	36 557	34 665	66 365	417 783	39 802	38 752	72 217
1975	215 752	384 504	346 874	33 130	36 694	67 055	368 718	36 355	41 694	74 271
1976	243 856	374 089	358 707	35 811	32 103	65 605	380 352	39 096	36 881	72 857
1977 ²⁾	242 058	351 896	330 742	34 214	28 531	63 917	350 786	37 275	33 411	71 177
1977 nach Ländern³⁾										
Schleswig-Holstein	13 521	15 601	16 070	1 644	1 237	2 876	16 986	1 794	1 425	3 193
Hamburg	2 874	7 174	5 228	481	734	1 356	5 381	512	755	1 424
Niedersachsen	33 653	40 075	39 793	4 267	3 352	6 612	43 036	4 750	4 221	7 585
Bremen	2 151	2 987	2 782	282	309	531	2 867	310	370	646
Nordrhein-Westfalen	57 536	87 912	87 118	8 758	7 004	15 797	89 643	9 145	7 525	16 584
Hessen	21 579	30 680	26 777	2 898	2 528	5 598	28 401	3 249	2 899	6 359
Rheinland-Pfalz	16 490	24 031	20 617	2 228	1 934	4 442	23 032	2 492	2 181	4 900
Baden-Württemberg	38 349	58 078	55 924	5 729	4 883	10 595	59 460	6 347	6 112	12 289
Bayern	50 101	74 380	62 522	6 729	5 720	13 535	66 538	7 321	6 989	15 185
Saarland	3 757	5 038	4 949	529	366	938	5 574	607	388	1 034
Berlin (West)	2 047	5 946	8 962	668	464	1 637	9 868	749	546	1 979
Wohnbau										
1972	261 427	343 057	726 182	62 096	4 882	54 674	752 466	65 441	5 199	57 221
1973	235 456	303 315	618 439	54 205	4 409	52 744	644 373	57 610	4 755	55 732
1974	179 086	209 250	384 527	35 727	3 097	38 999	407 089	38 872	3 436	41 964
1975	173 820	190 694	336 205	32 204	2 916	37 324	357 439	35 308	3 260	40 482
1976	204 858	210 227	350 130	35 041	3 254	42 847	371 209	38 213	3 597	46 338
1977 ²⁾	205 372	204 464	323 490	33 556	3 187	43 252	342 900	36 505	3 528	46 687
1977 nach der Gebäudeart³⁾										
Wohngebäude mit 1 Wohnung	159 802	129 040	159 802	19 997	1 932	27 175	.	.	.	.
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	34 888	40 365	69 776	6 717	630	8 571	.	.	.	.
Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr	10 682	35 059	93 912	6 842	625	7 506	.	.	.	.
1977 nach Bauherren³⁾										
Unternehmen (ohne Wohnungs- unternehmen)	9 645	10 612	21 734	1 952	170	2 311	22 113	1 983	178	2 362
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen ³⁾	11 618	13 027	28 645	2 454	118	2 776	29 003	2 502	123	2 854
Sonstige Wohnungsunternehmen	27 691	24 827	48 657	4 718	319	5 274	48 878	4 737	320	5 297
Öffentliche Bauherren ³⁾	672	1 645	4 305	288	38	414	4 472	305	43	453
Private Haushalte	155 746	154 354	220 149	24 143	2 542	32 477	238 434	26 976	2 863	35 720
Von den Wohngebäuden 1977 waren Fertigteilbauten³⁾										
Wohngebäude mit 1 Wohnung	19 378	14 383	19 378	2 258	184	3 123	.	.	.	.
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	2 937	2 829	5 874	520	41	629	.	.	.	.
Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr	237	1 162	3 437	232	13	264	.	.	.	.
Zusammen	22 552	18 375	28 689	3 009	239	4 016	.	.	.	.
Nichtwohnbau										
1972	44 182	224 180	15 304	1 224	39 273	27 393	16 170	1 337	43 382	30 013
1973	43 818	217 135	13 697	1 126	38 533	27 128	14 545	1 244	43 226	30 207
1974	37 925	178 957	10 107	830	31 568	27 366	10 694	930	35 316	30 253
1975	41 932	193 810	10 669	926	33 778	29 731	11 279	1 048	38 435	33 789
1976	38 998	163 862	8 577	770	28 849	22 758	9 143	883	33 284	26 519
1977 ²⁾	36 686	147 432	7 252	658	25 344	20 665	7 886	770	29 882	24 490
1977 nach der Gebäudeart³⁾										
Anstaltsgebäude	492	5 582	466	21	1 026	1 767	465	27	1 222	2 097
Bürogebäude	1 522	9 922	669	61	1 811	2 875	737	72	2 069	3 306
Landwirtschaftl. Betriebsgebäude	12 751	20 914	378	48	4 072	1 372	454	62	4 853	1 714
Gewerbliche Betriebsgebäude	15 085	83 698	4 724	447	13 475	8 835	5 167	518	16 117	10 664
Schulgebäude	522	7 039	70	7	1 359	1 949	70	7	1 608	2 316
Sonstige Nichtwohnggebäude	6 314	20 278	945	75	3 602	3 867	993	85	4 014	4 392
1977 nach Bauherren³⁾										
Unternehmen und freie Berufe	29 694	114 536	5 550	526	19 406	12 500	6 106	617	23 116	14 988
Öffentliche Bauherren ³⁾	4 878	29 628	951	76	5 371	7 803	980	89	6 114	9 066
Private Haushalte	2 114	3 267	751	55	567	362	800	64	652	436
Von den Nichtwohnggebäuden 1977 waren Fertigteilbauten³⁾										
Anstaltsgebäude	40	351	31	2	75	114	.	.	.	.
Bürogebäude	215	1 187	30	3	233	251	.	.	.	.
Landwirtschaftl. Betriebsgebäude	810	1 843	14	2	394	93	.	.	.	.
Gewerbliche Betriebsgebäude	2 862	23 195	261	28	3 655	1 987	.	.	.	.
Schulgebäude	170	1 743	10	1	335	507	.	.	.	.
Sonstige Nichtwohnggebäude	1 187	4 883	168	11	820	717	.	.	.	.
Zusammen	5 284	33 200	514	47	5 511	3 669	.	.	.	.

1) Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.

*) Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung sowie Organisationen ohne Erwerbscharakter.

10.2 Baufertigstellungen im Hochbau

Gegenstand der Nachweisung	Errichtung neuer Gebäude					Insgesamt ¹⁾				
	Gebäude	Raum- inhalt	Wohn- nungen	Wohn- fläche	Nutz- fläche	Veransch. reine Baukosten	Wohn- nungen	Wohn- fläche	Nutz- fläche	Veransch. reine Baukosten
Wohn- und Nichtwohnbau										
1972	278 517	509 411	635 797	53 863	42 175	62 320	660 636	57 026	46 801	66 908
1973	291 386	534 764	688 361	58 724	42 056	72 340	714 226	62 060	46 760	77 382
1974	251 915	475 135	580 778	50 339	39 138	71 792	604 387	53 509	43 528	77 128
1975	212 144	387 100	415 524	37 733	34 024	62 167	436 829	40 722	37 940	67 528
1976	223 768	376 657	371 145	35 353	33 575	62 975	392 380	38 463	37 934	69 172
1977 ²⁾	241 862	395 704	388 127	37 433	34 475	68 465	408 820	40 521	39 204	75 199
1977 nach Ländern³⁾										
Schleswig-Holstein	13 024	17 162	17 699	1 714	1 518	2 933	18 474	1 868	1 692	3 225
Hamburg	2 627	9 805	10 542	831	968	1 750	10 707	863	1 030	1 860
Niedersachsen	32 529	43 671	43 701	4 392	3 979	7 106	46 724	4 837	4 865	8 006
Bremen	1 915	4 507	4 180	357	476	816	4 301	380	551	930
Nordrhein-Westfalen	55 710	102 438	99 884	9 293	9 197	17 196	102 656	9 698	9 737	18 023
Hessen	23 555	36 179	35 448	3 551	3 045	6 449	37 259	3 920	3 435	7 138
Rheinland-Pfalz	17 194	24 438	23 866	2 427	1 973	4 163	26 366	2 706	2 233	4 616
Baden-Württemberg	38 236	63 347	61 417	6 023	5 784	11 244	65 439	6 670	7 033	12 904
Bayern	50 276	78 851	67 042	6 959	6 539	13 538	71 374	7 563	7 476	14 847
Saarland	4 220	5 940	5 663	599	410	988	6 224	674	425	1 073
Berlin (West)	2 576	9 367	18 685	1 287	587	2 283	19 296	1 344	727	2 578
Wohnbau										
1972	234 437	290 132	623 317	52 854	3 896	40 145	647 286	55 909	4 198	42 222
1973	248 172	316 940	674 260	57 612	4 389	48 578	699 360	60 839	4 707	51 025
1974	211 970	274 809	568 473	49 352	3 920	46 029	591 454	52 419	4 235	48 633
1975	175 146	211 239	404 866	36 874	3 081	37 951	425 455	39 774	3 395	40 609
1976	184 424	203 157	361 829	34 548	3 037	38 569	382 510	37 559	3 360	41 538
1977 ²⁾	203 263	217 034	378 411	36 600	3 349	43 319	398 501	39 576	3 682	46 452
1977 nach der Gebäudeart³⁾										
Wohngebäude mit 1 Wohnung	152 357	122 505	152 357	19 080	1 822	24 289	.	.	.	.
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	37 092	42 232	74 184	7 134	632	8 312	.	.	.	.
Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr	13 814	52 297	151 870	10 386	894	10 718	.	.	.	.
1976 nach Bauherren										
Unternehmen (ohne Wohnungs- unternehmen)	7 447	10 617	25 419	2 023	185	2 067	25 757	2 052	192	2 101
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen ⁴⁾ ..	8 482	19 110	51 482	3 885	171	3 723	51 460	3 897	171	3 754
Sonstige Wohnungsunternehmen	15 360	18 701	44 695	3 698	256	3 583	44 846	3 710	256	3 595
Öffentliche Bauherren ⁴⁾	973	3 048	10 077	538	86	692	10 286	559	93	732
Private Haushalte	152 162	151 681	230 156	24 405	2 340	28 503	250 161	27 343	2 648	31 356
Von den Wohngebäuden 1977 waren Fertigteiltbauten³⁾										
Wohngebäude mit 1 Wohnung	18 980	14 023	18 980	2 113	89	2 954	.	.	.	.
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	2 811	2 664	5 622	517	18	575	.	.	.	.
Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr	607	3 257	10 474	680	35	716	.	.	.	.
Zusammen	22 398	19 944	35 076	3 310	142	4 245	.	.	.	.
Nichtwohnbau										
1972	44 080	219 279	12 480	1 009	38 279	22 175	13 350	1 117	42 603	24 687
1973	43 214	217 824	14 101	1 112	37 667	23 762	14 866	1 221	42 053	26 357
1974	39 945	200 326	12 305	987	35 218	25 763	12 933	1 090	39 293	28 495
1975	36 998	175 861	10 658	859	30 943	24 216	11 374	948	34 545	26 920
1976	39 344	173 500	9 316	805	30 539	24 406	9 870	904	34 574	27 634
1977 ²⁾	38 599	178 670	9 716	833	31 126	25 146	10 319	946	35 522	28 748
1977 nach der Gebäudeart³⁾										
Anstaltsgebäude	845	10 156	1 096	54	2 167	2 627	1 074	57	2 403	2 994
Bürogebäude	1 820	16 175	1 173	99	2 865	4 184	1 208	109	3 146	4 637
Landwirtschaftl. Betriebsgebäude	12 577	20 107	396	50	3 932	1 269	469	63	4 631	1 564
Gewerbliche Betriebsgebäude	16 054	97 115	5 873	538	15 834	9 992	6 362	614	18 351	11 627
Schulgebäude	632	10 045	68	7	1 889	2 486	67	8	2 146	2 865
Sonstige Nichtwohngebäude	6 671	25 073	1 110	86	4 439	4 588	1 139	95	4 844	5 062
1976 nach Bauherren										
Unternehmen und freie Berufe	30 571	124 029	6 935	626	21 350	13 358	7 383	704	24 580	15 430
Öffentliche Bauherren ⁴⁾	6 748	46 906	1 656	127	8 695	10 727	1 713	140	9 416	11 820
Private Haushalte	2 025	2 566	725	52	495	320	774	60	579	385
Von den Nichtwohngebäuden 1977 waren Fertigteiltbauten³⁾										
Anstaltsgebäude	91	2 038	57	4	400	465	.	.	.	.
Bürogebäude	245	1 699	30	4	330	439	.	.	.	.
Landwirtschaftl. Betriebsgebäude	775	1 734	18	2	369	83	.	.	.	.
Gewerbliche Betriebsgebäude	2 905	26 475	340	33	4 275	2 242	.	.	.	.
Schulgebäude	218	2 904	16	2	532	723	.	.	.	.
Sonstige Nichtwohngebäude	1 259	6 432	159	6	1 056	970	.	.	.	.
Zusammen	5 493	41 280	620	50	6 960	4 922	.	.	.	.

1) Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

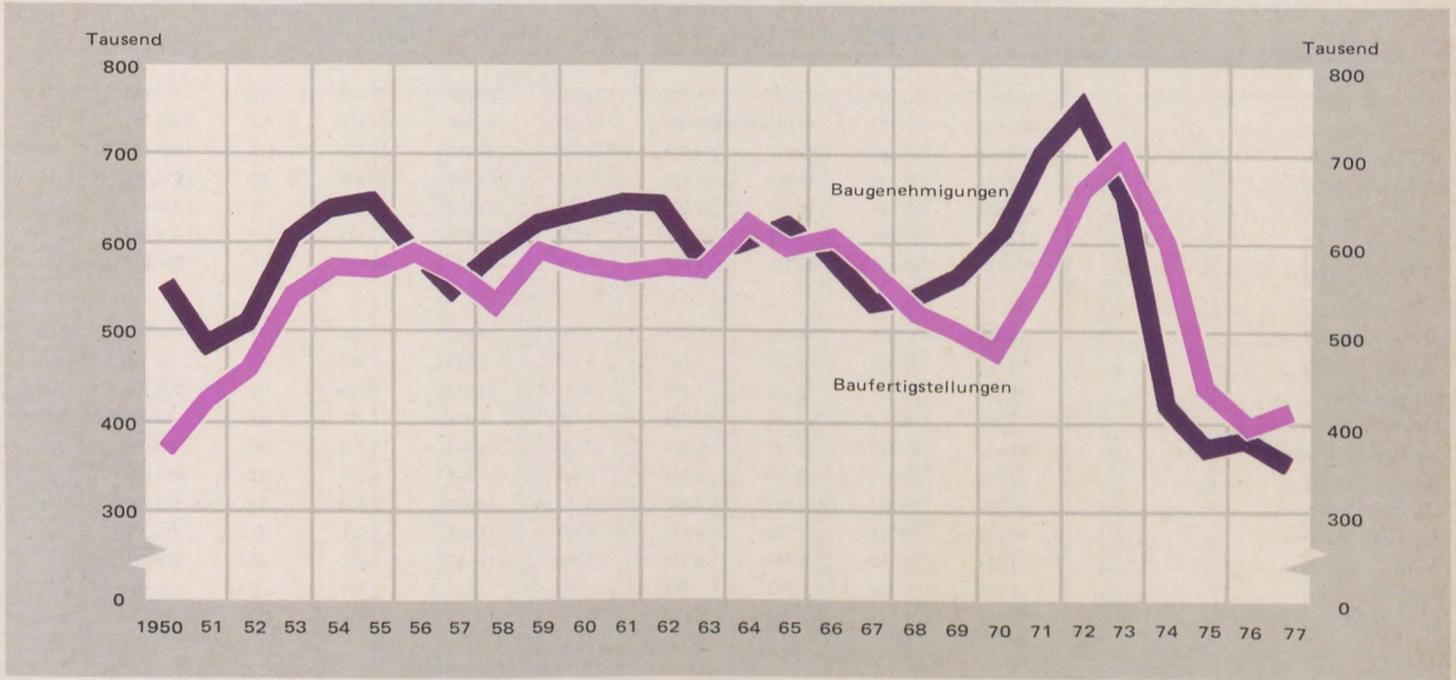
2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.

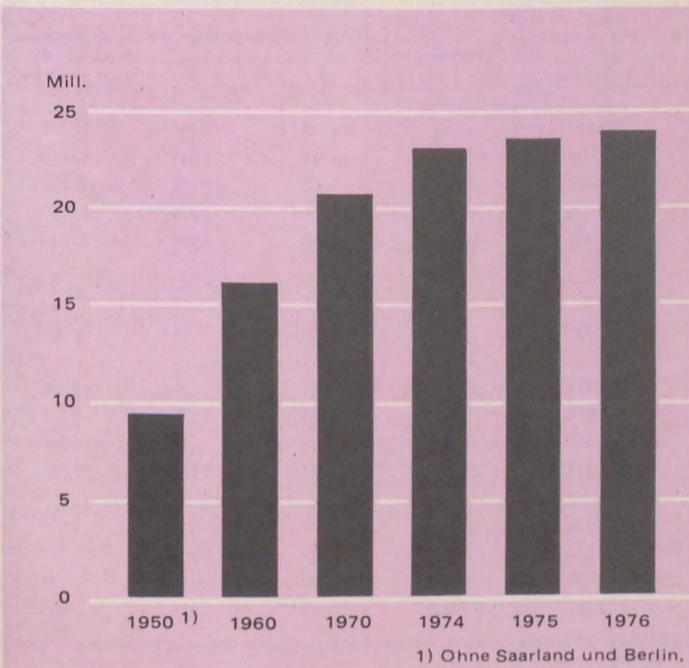
4) Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung sowie Organisationen ohne Erwerbcharakter.

Bautätigkeit, Wohnungen

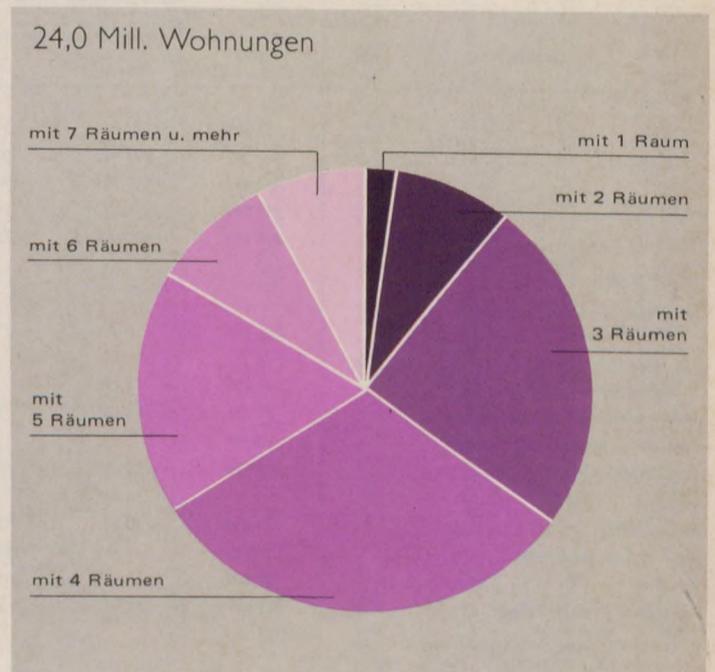
Genehmigte und fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden



Entwicklung des Wohnungsbestandes



Raumzahl der Wohnungen am 31. 12. 1976



10.3 Fertiggestellte Wohnungen und Wohnräume*)

Jahr Land	Wohnungen							Wohnräume ¹⁾		
	insgesamt	davon durch					Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	je 10 000 Einwohner ²⁾	insgesamt	je 10 000 Einwohner ²⁾
		Errichtung neuer Gebäude mit ... Wohnräumen ¹⁾								
		zusammen	1 und 2	3	4	5 und mehr				
1971	554 987	532 054	62 734	86 332	155 681	227 307	22 933	91	2 412 985	394
1972	660 636	635 797	84 882	102 828	182 629	265 458	24 839	107	2 825 795	458
1973	714 226	688 361	99 453	112 539	189 362	287 007	25 865	115	3 033 858	490
1974	604 387	580 778	87 368	97 302	152 320	243 788	23 609	97	2 572 419	415
1975	436 829	415 524	56 017	67 265	98 673	193 569	21 305	71	1 930 699	312
1976	392 380	371 145	42 942	55 751	79 850	192 602	21 235	64	1 804 505	294
1977 ³⁾	408 820	378 411 ⁴⁾	43 111	55 777	75 876	203 647	20 693	67	1 906 243	310
davon (1977):										
Schleswig-Holstein	18 474	17 310	1 668	1 854	3 896	9 892	775	71	87 282	337
Hamburg	10 707	10 329	1 527	2 245	3 219	3 338	165	63	42 330	251
Niedersachsen	46 724	42 541	3 255	5 796	8 417	25 073	3 023	65	226 802	314
Bremen	4 301	4 110	506	776	1 105	1 723	121	61	18 099	256
Nordrhein-Westfalen	102 656	97 363	12 227	16 016	22 656	46 464	2 772	60	451 053	265
Hessen	37 259	34 374	2 199	5 923	6 404	19 848	1 811	67	183 068	331
Rheinland-Pfalz	26 366	23 374	2 263	2 903	4 556	13 652	2 500	72	125 709	345
Baden-Württemberg	65 439	59 325	6 723	8 616	9 774	34 212	4 022	72	312 303	342
Bayern	71 374	65 560	6 444	6 477	9 994	42 645	4 332	66	364 678	337
Saarland	6 224	5 554	712	554	707	3 581	561	57	30 683	283
Berlin (West)	19 296	18 571	5 587	4 617	5 148	3 219	611	100	64 236	332

*) In Wohn- und Nichtwohngebäuden.

1) Zimmer mit 6 m² und mehr sowie Küchen.

2) Bevölkerungsstand jeweils am 30. 6.

3) Vorläufiges Ergebnis.

4) Nur Wohnungen in Wohngebäuden.

10.4 Fertiggestellte Wohnungen in Wohngebäuden nach Bauherren*)

Jahr Bauherr	Freifinanzierter Wohnungsbau ¹⁾				Sozialer Wohnungsbau ²⁾			
	insgesamt	davon in Wohngebäuden mit ... Wohnungen			insgesamt	davon in Wohngebäuden mit ... Wohnungen		
		1	2	3 und mehr		1	2	3 und mehr
1972	507 035	127 904	94 442	284 689	116 282	19 130	6 984	90 168
1973	561 142	138 488	100 708	321 946	113 118	17 827	6 064	89 227
1974	472 017	119 799	90 646	261 572	96 456	14 628	4 692	77 136
1975	333 140	106 672	73 098	153 370	71 726	12 201	3 074	56 451
1976	295 738	120 088	72 218	103 432	66 091	12 842	2 694	50 555
davon (1976):								
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	21 706	5 411	824	15 471	3 713	390	16	3 307
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	21 395	3 798	700	16 897	30 087	1 417	190	28 480
Sonstige Wohnungsunternehmen	37 111	12 061	1 000	24 050	7 584	1 004	36	6 544
Öffentliche Bauherren ³⁾	6 488	435	252	5 801	3 589	24	18	3 547
Private Haushalte	209 038	98 383	69 442	41 213	21 118	10 007	2 434	8 677
davon:								
Selbständige	59 383	20 879	17 278	21 226	5 262	1 046	242	3 974
Beamte und Angestellte	78 365	44 939	26 384	7 042	6 661	4 428	1 006	1 227
Arbeiter	39 679	20 635	16 864	2 180	4 335	3 392	752	191
Sonstige private Haushalte	31 611	11 930	8 916	10 765	4 860	1 141	434	3 285

*) Errichtung neuer Wohngebäude.

1) Einschl. steuerbegünstigter Wohnungsbau.

2) Nur 1. Förderungsweg.

3) Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung sowie Organisationen ohne Erwerbscharakter.

10.5 Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen in Groß- und Mittelstädten

Stadt ¹⁾	Rohzugang an Gebäuden		Rein- zugang an Wohn- gebäuden	Rohzugang an Wohnungen		Reinzugang an Wohnungen			Rein- zugang an Wohn- räumen ²⁾		
	Nicht- wohngebäude	Wohn- gebäude		ins- gesamt	dar. mit 1 bis 3 Wohn- räumen ²⁾	insgesamt	je 10 000 Einwohner				
			Anzahl				1 000 m ³	Anzahl	1975	1976 ⁴⁾	1975 ⁵⁾
Großstädte											
Aachen	66	422	375	362	1 137	473	1 069	1 559	44	64	4 468
Augsburg	87	437	307	250	935	220	740	1 792	30	71	3 406
Berlin (West)	311	2 841	1 973	1 685	13 049	6 661	7 691	9 978	39	49	29 469
Bielefeld	82	806	455	422	1 834	781	1 717	2 582	54	81	6 663
Bochum	157	1 871	582	484	2 659	980	2 293	1 799	55	43	9 011
Bonn	52	307	259	181	1 510	621	1 321	1 323	47	47	5 003
Bottrop	57	226	231	211	707	251	658	741	65	37	2 657
Braunschweig	85	698	315	293	1 612	967	1 518	1 726	57	64	4 491
Bremen	240	1 699	786	712	2 785	684	2 648	3 204	46	55	11 336
Bremerhaven	44	485	129	93	376	106	279	414	19	29	1 229
Darmstadt	63	631	135	124	551	241	514	1 058	38	76	1 871
Dortmund	152	1 032	783	675	3 300	1 264	2 892	2 795	46	44	11 419
Düsseldorf	124	2 284	380	326	2 635	1 571	2 430	3 412	37	51	7 768
Duisburg	140	934	370	191	2 008	781	1 352	1 971	23	33	5 238
Erlangen	66	756	232	190	890	382	643	621	64	62	2 599
Essen	141	2 038	601	479	2 822	1 155	2 356	2 256	35	33	9 030
Frankfurt am Main	161	2 417	334	227	3 099	1 318	2 771	3 140	44	48	10 941
Freiburg im Breisgau	69	658	245	214	1 259	560	1 174	1 186	67	66	4 325
Fürth	41	310	210	178	347	85	213	186	21	18	1 336
Gelsenkirchen	79	795	144	46	1 171	407	763	1 186	24	36	3 194
Göttingen	54	436	195	178	1 362	970	1 289	553	104	45	3 164
Hagen	42	276	278	264	982	441	944	1 477	41	64	3 787
Hamburg	548	3 713	1 463	991	9 109	3 586	7 753	7 757	45	45	30 717
Hamm	96	751	339	304	886	234	817	1 138	47	66	3 512
Hannover	118	2 432	402	331	2 166	1 104	1 913	3 353	35	60	7 012
Heidelberg	43	553	82	75	582	309	559	829	43	68	1 850
Heilbronn	52	280	229	224	429	58	423	661	37	57	2 142
Herne	50	422	223	193	1 375	644	1 248	307	65	16	4 535
Hildesheim	33	224	160	143	429	99	394	351	37	33	1 790
Kaiserslautern	48	269	189	141	820	297	730	351	72	34	2 963
Karlsruhe	66	577	258	221	1 173	578	1 039	1 198	37	45	3 653
Kassel	37	255	161	138	396	95	347	543	17	26	1 611
Kiel	71	512	271	251	802	221	725	1 688	28	64	3 238
Koblenz	56	444	191	176	557	209	501	565	42	47	2 046
Köln	180	2 576	771	647	5 386	2 573	4 971	6 155	49	60	17 056
Krefeld	101	750	340	312	977	352	916	1 381	40	60	3 595
Leverkusen	43	240	305	279	804	279	702	783	42	47	2 837
Ludwigshafen am Rhein	62	272	149	113	685	159	537	904	32	52	2 379
Lübeck	71	446	224	196	685	214	629	719	27	31	2 593
Mainz	100	805	303	293	1 796	871	1 741	2 805	95	152	6 327
Mannheim	108	1 058	247	216	892	182	808	1 885	26	59	3 582
Mönchengladbach	98	494	548	496	1 380	521	1 272	1 885	49	72	5 121
Moers	17	122	150	142	288	94	256	586	25	58	1 127
Mülheim a. d. Ruhr	64	307	242	180	1 041	578	849	990	45	52	2 732
München	212	2 147	918	648	5 187	2 725	4 495	7 208	34	54	14 115
Münster (Westf.)	120	746	686	664	1 788	824	1 743	2 346	66	89	6 793
Neuss	86	895	498	485	2 217	1 015	2 173	1 144	147	77	7 706
Nürnberg	244	1 945	602	489	1 513	516	1 208	1 970	24	39	5 271
Oberhausen	55	506	297	249	990	318	832	1 138	35	48	3 406
Offenbach am Main	30	109	90	84	269	42	198	791	17	67	1 066
Oldenburg (Oldenburg)	32	205	388	377	796	212	777	973	58	72	3 842
Osnabrück	75	498	298	297	839	264	835	968	52	59	3 536
Paderborn	63	335	336	327	606	143	575	678	55	66	2 811
Pforzheim	40	299	234	212	689	216	636	786	59	79	2 861
Recklinghausen	38	407	148	116	451	136	355	630	29	51	1 480
Regensburg	47	273	90	86	318	135	306	1 153	23	87	1 131
Remscheid	31	78	133	85	704	365	624	949	47	70	2 173
Saarbrücken	61	327	162	145	875	393	824	1 422	40	69	2 967
Salzgitter	37	200	224	221	452	58	447	425	38	35	2 283
Siegen	55	295	211	176	621	171	494	829	42	71	2 281
Solingen	61	274	264	210	876	354	711	598	41	34	2 856
Stuttgart	132	2 114	326	231	1 810	924	1 590	2 423	26	40	5 133
Trier	32	362	133	126	480	221	459	508	46	50	1 731
Wiesbaden	79	1 007	192	168	1 094	504	966	1 563	39	62	3 774
Wilhelmshaven	31	126	158	141	436	85	387	415	37	40	1 944
Witten	48	309	175	157	528	197	459	365	42	33	1 893
Wolfsburg	25	156	186	184	331	25	328	714	26	55	1 706
Würzburg	65	580	197	196	617	181	615	764	55	68	2 699
Wuppertal	80	627	385	311	1 695	795	1 379	2 279	34	55	5 199
Ausgewählte Mittelstädte											
Aalen	31	150	143	140	295	50	290	367	45	72	1 505
Ahlen	42	115	230	228	323	18	321	231	59	42	1 632
Arnsberg	24	107	192	188	433	114	423	260	53	32	1 933
Aschaffenburg	34	413	148	138	304	69	285	366	51	67	1 380
Bad Homburg v. d. Höhe	11	255	94	92	240	47	238	185	46	36	1 142

Fußnoten siehe S. 216.

10.5 Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen in Groß- und Mittelstädten

Stadt ¹⁾	Rohzugang an Gebäuden		Rein- zugang an Wohn- gebäuden	Rohzugang an Wohnungen		Reinzugang an Wohnungen			Rein- zugang an Wohn- räumen ²⁾		
	Nicht- wohngebäude	Wohn- gebäude		ins- gesamt	dar. mit 1 bis 3 Wohn- räumen ³⁾	insgesamt	je 10 000 Einwohner				
			1976				1975	1976 ⁴⁾	1975 ⁵⁾	1976	
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl								
Ausgewählte Mittelstädte											
Bad Salzuflen	33	177	110	96	303	126	275	395	54	76	1 110
Bamberg	36	344	90	84	282	67	268	518	36	69	1 278
Bayreuth	26	152	89	81	208	52	183	527	27	79	842
Bergisch Gladbach	35	263	343	333	854	329	843	652	85	66	3 599
Bocholt	32	210	269	269	405	82	405	364	62	55	2 006
Castrop-Rauxel	17	88	98	37	297	98	139	254	17	30	656
Celle	33	147	232	223	639	135	620	476	83	64	2 949
Cuxhaven	38	112	178	178	593	340	593	644	98	106	2 152
Delmenhorst	35	236	389	381	662	97	645	295	90	42	2 986
Detmold	37	182	182	182	450	112	449	324	68	49	2 096
Dinslaken	6	90	130	126	343	79	334	392	59	69	1 431
Dormagen	36	390	184	179	414	117	409	313	75	57	1 774
Dorsten	30	102	233	233	349	26	349	671	53	104	1 826
Düren	40	367	136	136	280	95	280	381	32	43	1 196
Emden	10	29	151	151	233	37	233	224	44	42	1 159
Eschweiler	23	154	87	86	188	57	181	472	34	87	789
EBlingen am Neckar	36	178	176	138	593	211	485	807	51	83	1 988
Flensburg	33	244	136	117	360	110	302	512	32	54	1 374
Friedrichshafen	24	255	84	81	174	30	168	717	33	138	859
Fulda	40	281	98	77	201	31	153	680	26	114	861
Garbsen	19	77	187	187	322	88	322	400	57	71	1 415
Gießen	39	288	63	55	198	44	181	207	24	27	915
Gladbeck	35	359	126	103	589	217	489	.	60	.	1 908
Göppingen	16	159	74	54	191	60	136	.	25	.	597
Goslar	9	26	70	70	191	55	191	126	35	23	855
Grevenbroich	5	17	136	136	321	63	321	106	57	19	1 422
Gütersloh	32	117	156	154	490	213	487	522	63	67	1 953
Hamel	14	54	113	109	348	109	337	645	55	105	1 447
Hanau	47	386	77	69	210	49	189	466	22	53	887
Hattingen	12	144	84	76	487	104	452	314	77	53	1 809
Herford	25	174	123	97	420	152	352	504	55	78	1 383
Herten	15	125	90	84	362	96	342	775	48	109	1 348
Hildesheim	20	185	117	114	373	160	369	208	71	39	1 485
Hof	25	270	123	114	291	60	218	488	40	89	1 140
Ingolstadt	41	370	295	266	405	27	356	783	40	87	2 045
Iserlohn	34	238	142	137	413	135	403	428	42	44	1 711
Kempen (Allgäu)	27	148	95	86	544	298	498	1 265	87	222	1 830
Konstanz	34	322	85	71	544	338	516	453	74	70	1 550
Landslut	27	159	112	105	273	85	251	169	45	30	1 106
Lippstadt	19	93	146	123	318	123	274	175	43	27	1 182
Ludwigsburg	25	415	149	131	606	214	517	529	62	65	2 077
Lüdenscheid	28	338	155	136	288	60	219	190	29	24	1 129
Lüneburg	30	292	125	116	242	83	215	268	33	41	998
Lünen	26	204	201	183	444	151	401	444	47	52	1 800
Marburg	39	232	122	113	348	150	314	330	43	46	1 429
Marl	21	64	75	68	184	48	169	720	18	78	738
Menden (Sauerland)	17	60	131	131	294	82	294	324	55	61	1 380
Minden	4	11	244	224	423	87	347	302	44	38	1 634
Neumünster	68	495	179	151	392	115	267	193	31	23	1 250
Neunkirchen/Saar	12	225	100	94	150	27	139	99	25	18	673
Neustadt an der Weinstraße	34	166	145	125	349	72	286	333	56	65	1 387
Neuwied	44	363	197	187	378	103	363	403	59	64	1 658
Norderstedt	33	412	296	284	393	52	372	130	60	21	1 880
Offenburg	24	143	132	117	247	18	217	.	42	.	1 183
Passau	13	108	77	77	132	34	130	143	26	28	690
Pirmasens	27	103	64	55	161	61	98	374	18	68	502
Rafingen	45	383	455	448	927	328	898	894	104	106	3 822
Reutlingen	40	294	169	154	523	232	493	664	52	71	1 859
Rheine	37	103	211	193	335	65	312	318	44	44	1 636
Rüsselsheim	21	66	68	66	192	23	189	404	30	67	986
Schwäbisch Gmünd	34	212	173	163	335	95	298	376	53	67	1 450
Schweinfurt	16	522	69	64	236	146	217	283	39	50	781
Sindelfingen	17	262	110	96	704	236	677	379	125	69	2 684
Stolberg (Rhld.)	13	45	115	115	194	46	194	292	34	51	876
Troisdorf	28	146	253	232	671	194	633	342	112	60	2 774
Tübingen	24	203	109	93	323	161	277	416	39	58	1 129
Ulm	48	431	297	285	545	142	508	437	52	45	2 477
Unna	25	96	290	275	439	59	390	373	72	69	1 994
Velbert	37	171	158	140	335	98	283	306	29	32	1 213
Viersen	48	268	183	154	468	181	395	445	47	52	1 586
Villingen-Schwenningen	18	61	118	110	327	77	309	546	38	68	1 384
Wesel	37	148	183	180	390	76	383	470	68	83	1 764
Wolfenbüttel	8	59	151	151	217	56	217	203	42	38	1 051
Worms	36	266	141	121	273	41	233	559	31	73	1 191

¹⁾ Großstädte: Gemeinden mit 100 000 Einwohnern und mehr; Mittelstädte: Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern.

²⁾ Wohnräume und Küchen (ausgenommen Kleinerwohnungen unter 6 m²) in Wohnungen.

³⁾ Wohnräume und Küchen (ausgenommen Kleinerwohnungen unter 6 m²) innerhalb und außerhalb von Wohnungen.

⁴⁾ Nach Bevölkerungsstand am 31. 12. 1975, (Nordrhein-Westfalen am 1. 1. 1976) berechnet.

⁵⁾ Nach Bevölkerungsstand am 31. 12. 1974 berechnet.

10.6 Bauüberhang*)

Stichtag 31. 12. Bauzustand	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamb- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten												
1972	1 072 493	45 889	18 573	95 689	7 873	271 425	97 373	64 702	197 780	231 805	13 111	28 273
1973	999 056	37 605	17 692	87 288	7 298	252 780	86 146	64 587	188 947	215 023	14 364	27 326
1974	782 760	28 290	14 085	68 168	6 698	188 962	67 755	56 314	144 841	175 379	12 758	19 510
1975	677 293	22 936	16 033	58 513	6 363	158 126	57 839	49 205	121 753	154 842	11 288	20 395
1976	629 772	22 286	14 832	56 889	6 441	146 332	54 836	44 151	109 471	140 780	10 868	22 886
1977 ¹⁾	539 724	18 900	8 724	51 000	4 497	127 374	44 250	37 895	96 667	128 754	9 950	11 713
davon (1977):												
Im Bau befindlich	381 151	14 100	5 262	34 600	2 952	87 289	30 000	27 913	68 533	93 755	7 450	9 297
Noch nicht begonnen	158 573	4 800	3 462	16 400	1 545	40 085	14 250	9 982	28 134	34 999	2 500	2 416
Wohnbauten am 31. 12. 1976												
Unter Dach												
Gebäude	160 114	5 237	963	15 427	930	32 862	14 656	13 666	25 223	46 489	3 454	1 207
Wohnungen	318 207	9 510	5 352	26 439	2 827	70 528	28 474	24 346	54 129	80 172	5 602	10 828
Noch nicht unter Dach												
Gebäude	53 488	3 268	701	6 039	506	12 299	6 030	3 981	8 795	9 762	1 244	863
Wohnungen	121 284	6 302	4 900	11 466	1 918	31 481	11 137	7 708	19 075	18 828	2 305	6 164
Noch nicht begonnen												
Gebäude	77 468	2 929	678	8 963	688	18 752	7 052	5 195	13 911	17 201	1 423	676
Wohnungen	172 093	6 033	4 199	17 422	1 554	39 774	13 730	11 141	31 777	38 110	2 653	5 700
Insgesamt												
Gebäude	291 070	11 434	2 342	30 429	2 124	63 913	27 738	22 842	47 929	73 452	6 121	2 746
Wohnungen	611 584	21 845	14 451	55 327	6 299	141 783	53 341	43 195	104 981	137 110	10 560	22 692
darunter:												
Wohnbauten privater Haushalte												
Unter Dach												
Gebäude	137 304	4 291	536	14 150	440	25 928	13 183	12 645	21 531	40 726	3 185	689
Wohnungen	220 624	5 681	1 060	20 603	711	44 567	20 692	18 871	39 322	62 770	4 761	1 586
Noch nicht unter Dach												
Gebäude	40 420	2 287	345	5 120	186	8 763	4 932	3 532	6 437	7 251	1 093	474
Wohnungen	67 209	3 054	814	7 782	303	17 935	7 168	5 504	10 679	11 316	1 570	1 084
Noch nicht begonnen												
Gebäude	54 164	1 672	294	7 358	203	12 378	4 968	4 253	9 387	12 185	1 120	346
Wohnungen	96 338	2 896	985	11 991	339	23 722	8 352	7 368	16 763	21 016	1 831	1 075
Zusammen												
Gebäude	231 888	8 250	1 175	26 628	829	47 069	23 083	20 430	37 355	60 162	5 398	1 509
Wohnungen	384 171	11 631	2 859	40 376	1 353	86 224	36 212	31 743	66 764	95 102	8 162	3 745
Wohnbauten gemeinnütziger Wohnungs- und ländlicher Siedlungsunternehmen												
Unter Dach												
Gebäude	5 545	259	225	458	226	1 777	546	300	625	838	106	185
Wohnungen	34 846	1 424	2 443	2 304	1 219	8 603	3 977	1 323	4 586	4 552	142	4 273
Noch nicht unter Dach												
Gebäude	3 429	368	217	374	76	946	293	126	441	395	57	136
Wohnungen	18 237	882	2 489	1 398	663	4 166	1 819	630	1 751	1 621	103	2 715
Noch nicht begonnen												
Gebäude	5 806	511	200	561	221	1 568	531	209	957	850	103	95
Wohnungen	21 158	1 588	1 852	1 929	556	4 348	1 919	886	3 285	2 774	210	1 811
Zusammen												
Gebäude	14 780	1 138	642	1 393	523	4 291	1 370	635	2 023	2 083	266	416
Wohnungen	74 241	3 894	6 784	5 631	2 438	17 117	7 715	2 839	9 622	8 947	455	8 799
Nichtwohnbauten am 31. 12. 1976												
Unter Dach												
Gebäude	23 495	842	288	1 924	206	4 997	1 631	1 669	3 407	7 965	295	271
Rauminhalt (1 000 m ³)	139 407	4 642	4 113	10 931	2 197	41 966	8 795	7 081	21 064	32 869	1 500	4 250
Wohnungen	9 595	258	148	659	47	2 476	869	458	2 332	2 115	84	149
Noch nicht unter Dach												
Gebäude	9 453	511	150	863	89	2 013	908	757	1 672	2 218	151	121
Rauminhalt (1 000 m ³)	60 893	2 020	1 469	3 810	1 093	15 601	4 958	3 579	11 797	14 503	767	1 297
Wohnungen	3 871	119	181	350	69	1 020	347	220	849	597	105	14
Noch nicht begonnen												
Gebäude	18 344	546	232	1 953	116	3 670	1 458	1 241	3 706	5 025	306	91
Rauminhalt (1 000 m ³)	72 593	1 893	1 511	6 219	447	20 298	4 737	4 733	14 992	15 501	1 388	874
Wohnungen	4 722	64	52	553	26	1 053	279	278	1 309	958	119	31
Insgesamt												
Gebäude	51 292	1 899	670	4 740	411	10 680	3 997	3 667	8 785	15 208	752	483
Rauminhalt (1 000 m ³)	272 893	8 555	7 094	20 960	3 736	77 865	18 490	15 393	47 852	62 873	3 656	6 421
Wohnungen	18 188	441	381	1 562	142	4 549	1 495	956	4 490	3 670	308	194

*) Erhoben wurden die am 31. 12. noch nicht als fertiggestellt erfaßten Bauvorhaben, durch die mindestens eine ganze Wohnung oder im Nichtwohnbau mindestens ein ganzes Gebäude geschaffen werden soll.

1) Vorläufiges Ergebnis.

10.7 Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau

Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Förderung insgesamt (1. und 2. Förderungsweg)¹⁾												
Geförderte Wohnungen												
1972	182 247	7 668	6 521	13 463	4 380	71 093	16 196	9 888	23 440	17 234	2 014	10 350
1973	126 769	7 126	6 873	12 725	1 232	31 712	9 260	4 282	24 408	14 513	1 283	13 355
1974	153 380	8 972	5 947	12 429	1 552	49 459	12 333	7 117	23 362	17 228	1 921	13 060
1975	153 989	5 497	6 611	10 408	1 624	46 514	15 654	7 496	24 257	18 866	2 071	14 991
1976	133 847	4 582	5 143	10 984	2 261	43 213	10 816	7 591	18 678	17 096	2 180	11 303
darunter: 1. Förderungsweg												
1972	126 570	4 023	5 270	7 885	3 840	52 858	14 142	6 623	9 698	12 650	1 092	8 489
1973	77 023	5 068	6 235	7 573	736	17 289	5 805	2 857	10 990	9 162	1 170	10 138
1974	98 652	5 006	4 940	7 218	1 290	36 013	7 916	5 201	9 794	10 385	1 061	9 828
1975	89 804	2 342	5 657	4 046	1 130	31 478	10 109	4 513	7 975	9 230	1 206	12 118
1976	62 846	2 382	4 070	2 588	1 718	22 479	3 494	4 294	4 736	6 258	848	9 979
Finanzierungsmittel 1976 in Mill. DM												
Öffentliche Mittel	2 156	99	263	164	6	735	79	171	159	422	26	32
dar.: Bundes-/Landesmittel	1 985	96	262	137	5	684	35	167	147	395	24	32
Kapitalmarktmittel	13 367	458	325	1 314	211	4 246	1 005	546	2 105	1 563	178	1 417
dar.: von Pfandbriefinstituten	4 153	249	129	307	39	1 254	373	55	475	266	18	988
von Sparkassen	4 057	77	33	217	26	2 105	220	295	365	417	50	251
von Bausparkassen	2 860	75	56	580	39	469	188	152	703	455	64	78
Sonstige Mittel	8 041	230	165	624	63	2 449	604	443	1 783	1 146	168	367
dar.: Eigenleistung	7 117	203	152	550	58	2 164	542	404	1 507	1 038	155	344
Zusammen ...	23 563	787	753	2 102	279	7 430	1 687	1 159	4 047	3 132	372	1 815
Objektbezogene Beihilfen 1976 in 1 000 DM²⁾												
Aufwendungsdarlehen	319 785	14 922	5 532	32 026	1 780	63 678	20 098	10 290	28 463	40 058	3 335	99 603
Aufwendungszuschüsse	105 859	—	—	458	10 113	68 971	—	—	—	21 129	5	5 183
Annuitätshilfen	72 110	—	4 131	—	—	51 031	16 948	—	—	—	—	—
zur Zinsverbilligung	43 802	—	4 131	—	—	27 216	12 455	—	—	—	—	—
zur Tilgung	28 308	—	—	—	—	23 815	4 493	—	—	—	—	—
Zinszuschüsse	25 240	2	—	—	—	—	—	7 100	17 718	420	—	—
Zusammen ...	522 994	14 924	9 663	32 484	11 893	183 680	37 046	17 390	46 181	61 607	3 340	104 786
Struktur im vollgeforderten reinen Wohnbau 1976³⁾												
Ein- und Zweifamilienhäuser⁴⁾												
Gebäude	51 243	2 428	614	5 911	364	16 171	4 428	3 203	8 051	7 699	1 279	1 095
Wohnungen	54 123	2 432	639	5 917	373	17 550	5 197	3 484	8 205	7 909	1 287	1 130
Rauminhalt in 1 000 m ³	40 854	1 482	453	4 203	220	14 061	3 558	2 584	6 492	6 015	1 084	702
Wohnfläche in 1 000 m ²	6 348	274	68	699	40	2 046	592	408	1 001	944	154	122
Veranschlagte Gesamtkosten												
in Mill. DM	11 322	499	164	1 296	71	3 650	972	646	1 822	1 640	235	326
davon Kosten:												
des Baugrundstückes	1 375	67	41	285	11	308	90	63	209	205	19	76
der Erschließung	383	21	1	43	2	118	34	19	66	73	3	2
des Bauwerkes	8 305	337	104	839	47	2 698	765	507	1 390	1 229	202	187
der Außenanlagen	366	24	0	48	3	106	29	20	50	57	5	23
Bauneben- und sonstige Kosten ..	893	51	17	81	8	419	53	36	107	76	6	38
Mehrfamilienhäuser												
Gebäude	3 684	203	81	281	121	1 588	175	154	170	406	10	495
Wohnungen	43 656	1 632	939	3 680	1 697	15 570	3 585	2 623	2 259	4 796	249	6 626
Rauminhalt in 1 000 m ³	17 706	531	301	1 163	548	8 643	1 175	884	784	1 581	52	2 044
Wohnfläche in 1 000 m ²	2 967	113	66	235	119	1 074	239	176	161	326	11	447
Veranschlagte Gesamtkosten												
in Mill. DM	4 829	166	95	364	185	1 615	378	262	266	520	20	959
davon Kosten:												
des Baugrundstückes	422	10	8	23	13	132	39	21	21	56	2	99
der Erschließung	125	7	4	17	7	34	15	8	10	20	0	3
des Bauwerkes	3 272	114	67	244	117	1 142	267	186	189	357	17	571
der Außenanlagen	225	7	5	16	7	53	16	10	12	21	0	78
Bauneben- und sonstige Kosten ..	785	27	10	65	41	253	42	38	34	67	1	208

1) Voll- und teilgeförderte Bauvorhaben.

2) Erste Jahresrate.

3) Nur Bauvorhaben, für die eine vollständige Kostengliederung vorliegt.

4) Einschl. Kleinsiedlerstellen.

10.8 Tiefbauaufträge der öffentlichen Hand

Mill. DM

Jahr Ausführungszeit Land	Insgesamt	Straßenbauten	Straßen- brückenbauten	Tiefbauten an Bundeswasser- straßen einschl. Häfen	Wasser- wirtschaftliche Tiefbauten und Landeskultur- bauten	Sonstige Tiefbauten
1972 ¹⁾	13 469	5 955	1 622	477	2 668	2 748
1973 ¹⁾	13 761	6 049	1 418	422	2 831	3 041
1974 ¹⁾	15 503	7 206	1 661	568	3 057	3 011
1975 ¹⁾	15 779	6 719	1 503	725	4 082	2 749
1976 ¹⁾	15 421	6 714	1 582	686	3 561	2 878
1977 ¹⁾	17 025	7 753	1 669	753	3 938	2 913
1977 nach Bauherren						
Bund						
bis 3 Monate	1 065	512	74	30	26	422
über 3 bis 6 Monate	920	399	118	69	15	319
über 6 bis 12 Monate	1 462	689	387	59	8	319
über 12 Monate	2 499	1 350	556	273	4	315
Zusammen ...	5 945	2 951	1 134	431	54	1 376
Außerdem: Vom Bauherrn gestelltes Material	221	5	0	39	0	176
Länder						
bis 3 Monate	410	284	24	25	44	33
über 3 bis 6 Monate	433	273	44	18	72	26
über 6 bis 12 Monate	660	389	71	11	141	49
über 12 Monate	741	376	91	57	89	128
Zusammen ...	2 243	1 321	229	111	346	237
Außerdem: Vom Bauherrn gestelltes Material	19	1	0	2	10	5
Gemeinden mit 5 000 Einwohnern und mehr						
bis 3 Monate	1 405	801	25	11	417	151
über 3 bis 6 Monate	1 934	907	53	30	780	164
über 6 bis 12 Monate	1 525	576	73	11	751	113
über 12 Monate	1 185	334	91	28	462	269
Zusammen ...	6 049	2 619	242	80	2 410	697
Außerdem: Vom Bauherrn gestelltes Material	127	37	0	1	63	26
Gemeindeverbände						
bis 3 Monate	243	149	11	3	66	14
über 3 bis 6 Monate	409	214	19	8	143	25
über 6 bis 12 Monate	461	256	25	12	155	13
über 12 Monate	342	138	6	—	198	1
Zusammen ...	1 456	758	61	23	562	52
Außerdem: Vom Bauherrn gestelltes Material	11	1	0	1	9	0
Sonstige Bauherren²⁾						
bis 3 Monate	200	25	1	3	57	115
über 3 bis 6 Monate	244	21	1	11	112	100
über 6 bis 12 Monate	202	9	0	10	140	44
über 12 Monate	203	5	—	40	139	19
Zusammen ...	849	60	2	63	447	277
Außerdem: Vom Bauherrn gestelltes Material	106	0	0	3	36	66
Insgesamt						
bis 3 Monate	3 322	1 771	134	72	610	735
über 3 bis 6 Monate	3 940	1 814	234	135	1 121	635
über 6 bis 12 Monate	4 309	1 919	555	103	1 195	537
über 12 Monate	4 969	2 203	744	398	893	732
Insgesamt ...	16 541	7 708	1 668	708	3 819	2 638
Außerdem: Vom Bauherrn gestelltes Material	484	45	1	45	119	275
1977 nach Ländern¹⁾						
Schleswig-Holstein	728	314	55	91	118	150
Hamburg	410	101	21	49	149	90
Niedersachsen	2 222	1 082	215	234	409	283
Bremen	259	59	28	98	44	31
Nordrhein-Westfalen	4 394	1 787	375	97	1 206	928
Hessen	1 481	685	177	6	366	246
Rheinland-Pfalz	1 036	568	159	9	201	100
Baden-Württemberg	2 793	1 510	205	20	580	478
Bayern	2 842	1 349	343	115	662	373
Saarland	307	164	31	23	52	37
Berlin (West)	553	134	60	11	151	198

¹⁾ Einschl. vom Bauherrn gestelltes Material.²⁾ Sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts sowie juristische Personen des privaten Rechts, bei denen die öffentliche Hand maßgebend beteiligt ist.

10.9 Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen*)

1 000

Land	31. 12. 1974		31. 12. 1975		31. 12. 1976		31. 12. 1977	
	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude	Wohnungen
Schleswig-Holstein	486	1 006	494	1 025	503	1 040	514	1 057
Hamburg	190	750	191	757	192	765	193	775
Niedersachsen	1 325	2 627	1 349	2 676	1 374	2 719	1 401	2 765
Bremen	110	303	111	307	112	310	113	314
Nordrhein-Westfalen	2 475	6 313	2 510	6 414	2 547	6 505	2 592	6 600
Hessen	942	2 103	959	2 141	977	2 175	996	2 210
Rheinland-Pfalz	759	1 349	771	1 375	784	1 400	798	1 425
Baden-Württemberg	1 535	3 306	1 562	3 377	1 591	3 440	1 621	3 501
Bayern	1 858	3 983	1 893	4 060	1 931	4 131	1 970	4 199
Saarland	230	407	233	413	236	419	239	425
Berlin (West)	164	1 065	166	1 075	167	1 083	169	1 098
Bundesgebiet ...	10 073	23 212	10 238	23 621	10 413	23 986	10 606	24 369

*) Fortschreibung der Gebäude- und Wohnungszählung 1968. — Wohnungen mit eigener Küche oder Kochnische in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden ohne die von den im

Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften in Anspruch genommenen Wohngebäude und Wohnungen.

10.10 Wohnungsbestand und Privathaushalte

1 000

Wohnungen Privathaushalte	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
------------------------------	------	------	------	------	------	------	------

Wohnungen am 31. 12.

mit ... Räumen							
1	352	390	437	478	502	519	536
2	1 842	1 886	1 937	1 981	2 010	2 034	2 060
3	5 459	5 551	5 653	5 741	5 799	5 846	5 896
4	6 758	6 936	7 121	7 268	7 362	7 437	7 510
5	3 552	3 699	3 856	3 984	4 081	4 172	4 269
6	1 784	1 862	1 948	2 024	2 087	2 153	2 224
7 und mehr	1 584	1 633	1 687	1 737	1 780	1 825	1 874
Insgesamt ...	21 329	21 957	22 638	23 212	23 621	23 986	24 369
Räume je Wohnung	4,15	4,15	4,16	4,16	4,17	4,18	4,18

Privathaushalte¹⁾

mit ... Personen							
1	6 106	6 014	6 071	6 431	6 554	6 867	7 062
2	6 245	6 422	6 523	6 724	6 746	6 807	6 829
3	4 343	4 356	4 410	4 416	4 346	4 313	4 371
4	3 456	3 454	3 501	3 484	3 561	3 539	3 540
5 und mehr	2 701	2 749	2 728	2 596	2 515	2 417	2 363
Insgesamt ...	22 852	22 994	23 233	23 651	23 722	23 943	24 165
Personen je Haushalt	2,66	2,67	2,66	2,61	2,60	2,56	2,53

¹⁾ Ergebnisse des Mikrozensus im April 1971, 1972, 1974, 1977 bzw. Mai 1973, 1975, 1976.

10.11 Wohnungsbaugenossenschaften*)

Jahr	Wohnungsbaugenossenschaften		Berichtende Wohnungsbaugenossenschaften			Ertragbringende eigene Wohnungen		Eigene Bauherrschafft			Finanzierung d. in eig. Bauherrsch. fertiggest. Wohnungen und sonst. Mieteinheiten	
	insgesamt	dar. als gemeinnützig anerkannt	Genossenschaften	Mitglieder	Geschäftsanteile	Bestand am Jahresende	Mietaufkommen im Dezember	Baubeginne	Fertigstellungen	Bauüberhang am Jahresende	insgesamt	darunter Hypotheken ¹⁾
1973	1 334	1 243	1 295	1 542 519	4 349 659	943 141	156,8	18 251	28 274	28 931	2 672,1	1 411,6
1974	1 311	1 221	1 281	1 565 893	4 573 427	957 270	171,2	13 469	23 523	19 317	2 394,4	1 162,3
1975	1 277	1 201	1 253	1 570 359	5 049 488	964 394	195,6	11 806	16 387	14 718	1 827,4	920,1
1976	1 263	1 199	1 250	1 577 975	5 258 293	970 500	207,1	9 214	12 114	11 812	1 450,9	708,1

*) Dem Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen angeschlossene Wohnungsbaugenossenschaften.

¹⁾ Gesamtbetrag der durch den Kapitalmarkt zur Verfügung gestellten Hypotheken.

Quelle: Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen, Köln

11 Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

11.0 Vorbemerkung

Handel, Gastgewerbe

Ergebnisse der laufenden repräsentativen Berichterstattungen, an denen im Großhandel 10 000, im Einzelhandel 40 000 und im Gastgewerbe 15 000 Unternehmen teilnehmen.

Wirtschaftsgliederung: Unternehmen mit verschiedenen Tätigkeiten (z. B. Kombination von Groß- und Einzelhandel) werden nach dem »wirtschaftlichen Schwerpunkt« eingeteilt. Die fachliche Zuordnung erfolgt nach dem überwiegend geführten Warensortiment (im Gastgewerbe nach der von den Inhabern angegebenen Betriebsart).

Unternehmen: Rechtlich selbständige Wirtschaftseinheiten einschl. etwaiger bereichsfremder Unternehmensteile und Tätigkeiten, mit Ausnahme von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben sowie von Zweigniederlassungen im Ausland.

Warenhausunternehmen: Einzelhandelsunternehmen der Klasse 43 000 der Systematik der Wirtschaftszweige (Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Bekleidung, Textilien, Hausrat und Wohnbedarf). Sie dürfen weder Konsumgenossenschaften noch sonstige Verbraucherorganisationen sein. Ein Einbetriebsunternehmen muß mindestens 25 Personen beschäftigen und seine Ware im Ladengeschäft verkaufen. Bei Mehrbetriebsunternehmen muß mindestens eine Niederlassung (Arbeitsstätte) diese Voraussetzungen erfüllen und der Umsatz dieser Niederlassung(en) mehr als 50% des Gesamtumsatzes des Unternehmens betragen.

Versandhandelsunternehmen: Einzelhandelsunternehmen, die ihre Ware nicht überwiegend im Ladengeschäft verkaufen, sondern diese auf Bestellung (nach Katalog, Anzeigen, Prospekten oder über Vertreter) durch die Post oder auf anderem Wege versenden.

Konsumgenossenschaften und sonstige Verbraucherorganisationen: Hierzu zählen auch Verbrauchervereinigungen, z. B. Einkaufsvereinigungen von Beamten, Angestellten oder Arbeitern, Sozialwerke u. dgl.

Facheinzelhandel: Einzelhandelsunternehmen, soweit sie nicht Warenhausunternehmen, Versandhandelsunternehmen oder Konsumgenossenschaften und sonstige Verbraucherorganisationen sind.

Beschäftigte: Tätige Inhaber, Mithelfende Familienangehörige und Arbeitnehmer, die in einem Voll- oder Teilzeitbeschäftigungsverhältnis zu dem Unternehmen stehen.

Umsatz: Wert aller in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen des Unternehmens einschl. Eigenverbrauch sowie ggf. Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen.

Rohertrag: Umsatz minus Wareneinsatz zu Einstandspreisen.

Reiseverkehr

Die Beherbergungsstatistik erfaßt die Betriebe des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Fremdenheime und Pensionen), Erholungs- und Ferienheime, Heilstätten und Sanatorien, Ferienhäuser und Ferienwohnungen sowie sonstige Unterkunftsstätten (z. B. Privatquartiere), in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird, außerdem Jugendherbergen und Kinderheime sowie Campingplätze (nur April bis September). Die Beherbergungsstatistik wird in den Gemeinden durchgeführt, die jährlich 5 000 Übernachtungen und mehr aufzuweisen haben. Ankünfte beziehen sich auf die in einer Beherbergungsstätte innerhalb eines Berichtszeitraums angekommenen Gäste, Übernachtungen auf Gäste, die innerhalb des Berichtszeitraums angekommen bzw. aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend sind.

Messen und Ausstellungen

Das Zahlenmaterial wurde vom Ausstellungs- und Messeausschuß der Deutschen Wirtschaft (AUMA), Köln, zur Verfügung gestellt und ist nur zur Beobachtung der Entwicklung innerhalb einer Messestadt, nicht aber für einen Vergleich der Messen untereinander geeignet.

Warenverkehr mit Berlin (West)

Grundlage für die Ermittlung des Warenverkehrs mit Berlin (West) bilden die hierfür vorgeschriebenen Warenbegleitscheine. Die Ergebnisse beziehen sich im allgemeinen auf die Angaben der Versender über die Versandwerte und -mengen; sie umfassen auch den Warenverkehr zwischen Niederlassungen derselben Firma. In den Zahlen über die Lieferungen aus Berlin ist auch der Warenverkehr zwischen Berlin (West) und dem Ausland enthalten, soweit die Lieferungen aus Berlin das übrige Bundesgebiet im Durchgangsverkehr berühren. Post- und Kleinsendungen sowie Luftfrachtsendungen sind nicht einbezogen. Umzugsgut, gebrauchtes Verpackungsmaterial u. dgl. sind nur in den Verkehrsnachweisen enthalten.

Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

In dieser Statistik werden im wesentlichen alle Waren nachgewiesen, die zum Gebrauch oder Verbrauch, zur Bearbeitung oder Verarbeitung bezogen oder geliefert werden, einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. Als Grundlage für die Ermittlung der Zahlen dienen die Angaben auf den von den Zolldienststellen abgefertigten Warenbegleitscheinen.

Die Werte stellen im allgemeinen Rechnungswerte dar. Bei Waren, die in einem Veredelungs- oder Reparaturverkehr bezogen oder geliefert werden, wird stets der volle Warenwert – bei Bezügen bzw. Lieferungen nach Lohnveredelung jeweils einschl. der Veredelungs- und Versandkosten – erfaßt.

11.1 Beschäftigte und Umsatz im Großhandel

1970 = 100

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit)	Beschäftigte ²⁾					Umsatz ³⁾				
		1973	1974	1975	1976	1977 ⁴⁾	1973	1974	1975	1976	1977 ⁴⁾
40 0	Gh. m. Waren verschiedener Art ⁴⁾	107,0	99,8	97,1	96,3	93,0	129,0	158,7	145,6	173,3	176,2
	darunter mit:										
40 00 0	Rohstoffen, Halb- und Fertigwaren ⁴⁾	102,9	90,0	77,6	76,9	74,8	126,9	163,9	123,5	141,2	153,0
40 07 0	Fertigwaren ⁴⁾	107,2	104,9	106,6	107,8	102,7	136,7	169,1	174,6	217,5	221,9
40 1	Gh. m. Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren darunter mit:	97,5	97,1	96,5	95,1	95,5	138,7	156,3	158,1	172,4	176,7
40 10 0	Getreide, Futter- und Düngemitteln ⁴⁾	98,9	101,3	107,8	106,4	106,7	127,6	144,3	171,4	195,3	203,3
40 10 4	Getreide, Futtermitteln	96,5	95,0	86,8	84,6	84,6	149,0	172,5	159,1	175,1	178,1
40 10 7	Düngemitteln	89,1	85,9	75,5	73,8	73,3	125,1	162,3	161,0	146,5	147,3
40 16 0	lebendem Vieh	98,9	92,2	92,9	92,7	94,5	129,7	114,0	134,2	141,9	146,6
40 2	Gh. m. textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten darunter mit:	89,2	86,6	85,6	84,2	82,8	127,6	124,4	106,9	151,8	146,6
40 20	textilen Rohstoffen und Halbwaren	87,4	89,5	90,0	90,2	90,1	127,2	130,4	108,7	153,3	146,5
40 25 0	Häuten, Fellen	91,6	80,9	80,0	77,2	73,9	127,9	106,8	102,0	147,8	146,8
40 4	Gh. m. technischen Chemikalien, Kautschuk ... darunter mit:	107,8	109,5	111,7	115,8	114,2	138,2	202,0	170,1	196,0	193,8
40 40 0	technischen Chemikalien, Rohdrogen	111,1	113,3	115,8	120,3	118,5	148,2	219,0	177,2	203,1	196,6
40 5	Gh. m. Kohle, Mineralölzeugnissen	105,3	97,3	90,2	84,1	80,6	163,7	200,7	197,4	224,0	227,7
	darunter mit:										
40 54 0	festen Brennstoffen	77,1	58,8	46,3	44,4	42,4	88,9	112,3	92,2	96,7	91,8
40 57 0	Mineralölzeugnissen	113,9	106,7	100,1	93,4	89,7	183,3	224,0	223,3	254,9	260,0
40 6	Gh. m. Erzen, Metallen, Halbzeug	103,6	101,6	96,0	95,2	93,0	118,5	156,6	127,0	137,4	125,8
	darunter mit:										
40 60 0	Erzen	84,2	76,9	77,4	72,0	69,8	95,4	146,7	132,3	127,7	102,7
40 64 0	Roheisen	109,2	111,3	105,9	105,3	105,0	119,0	165,1	154,2	180,4	168,8
40 64 5	Eisen (ohne Roheisen), Stahl und -halbzeug ...	103,0	100,7	94,5	94,0	91,3	121,6	153,6	128,5	134,8	121,5
40 67 0	NE-Metallen	99,7	99,2	94,8	91,2	92,8	102,6	166,1	114,4	141,2	139,4
40 7	Gh. m. Holz, Baustoffen u. ä. darunter mit:	105,4	99,7	93,1	92,5	94,1	137,0	131,3	126,0	143,0	151,0
40 70 0	Rund-, Gruben- und Faserholz	95,6	92,6	82,3	78,3	80,5	138,0	131,1	113,5	137,9	147,5
40 72 0	Schnittholz (ohne Brennholz)	96,6	89,6	86,9	88,6	88,1	131,0	122,5	118,0	144,1	153,5
40 72 5	sonstigen Holzhalbwaren	108,0	104,2	98,8	100,6	103,8	147,6	136,7	129,2	157,7	169,9
40 74 0	Baustoffen	101,0	92,9	87,3	86,4	87,4	133,6	129,1	124,7	138,1	144,9
40 78 0	Installationsbedarf für Gas und Wasser	116,5	120,1	112,6	113,6	116,1	139,0	140,2	136,7	152,3	159,5
40 8	Gh. m. Schrott, sonstigen Abfallstoffen	93,1	93,0	84,8	82,2	80,0	109,5	149,1	86,6	105,9	89,7
	darunter mit:										
40 83 0	Schrott, Abbruchmaterial u. ä.	88,0	88,6	83,6	77,8	73,7	108,0	144,0	85,1	102,5	84,3
41 1	Gh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	102,8	98,9	94,7	92,3	90,3	127,4	131,5	138,9	150,2	158,0
	darunter mit:										
41 10 0	Nahrungs- und Genußmitteln ⁴⁾	110,3	107,2	103,1	100,1	97,5	130,5	136,4	144,1	151,9	156,5
41 11 5	Gemüse, Obst, Gewürzen	98,4	94,0	89,6	85,8	84,0	126,1	127,4	140,5	142,6	153,1
41 12 7	Süßwaren	90,0	77,2	80,6	85,1	86,2	140,8	142,5	158,7	159,1	159,6
41 13 0	Milcherzeugnissen, Fettwaren	102,9	97,1	91,4	93,4	90,9	108,4	109,9	113,4	134,7	138,8
41 13 5	Eiern, lebendem Geflügel	86,5	85,3	80,8	76,7	75,8	138,3	132,9	124,0	156,1	166,1
41 14 0	Fischen, Fischerzeugnissen	80,3	74,9	76,6	78,7	81,1	116,2	120,9	129,5	151,2	168,4
41 14 7	Fleisch, Fleischwaren	103,8	101,9	100,3	100,1	101,4	132,5	134,4	150,8	162,4	167,9
41 17 0	Kaffee	57,9	55,6	46,7	40,3	36,4	112,1	115,4	108,7	215,8	363,4
41 18 4	Wein, Spirituosen	99,0	90,2	81,0	79,1	74,5	144,0	144,5	117,2	130,0	123,8
41 18 7	Bier, alkoholfreien Getränken	98,1	92,3	89,0	89,1	87,6	130,8	136,5	150,8	154,8	155,1
41 19 5	Tabakwaren	101,5	96,2	91,8	89,1	88,5	127,7	130,9	133,6	141,2	151,5
41 2	Gh. m. Textilwaren, Schuhen	101,6	96,3	90,5	89,4	86,3	127,7	133,1	134,0	146,3	153,3
	darunter mit:										
41 20 0	Textilwaren ⁴⁾	92,7	82,3	76,3	74,5	71,4	130,6	134,8	138,2	147,0	147,7
41 21 0	Meterware, Schneidereibedarf	92,7	64,1	60,5	59,8	58,5	133,8	109,0	110,3	125,5	134,9
41 23 5	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	97,7	91,9	83,7	84,2	83,5	114,0	118,9	115,7	124,6	131,3
41 26 0	Heimtextilien	111,7	113,1	107,5	103,5	101,1	131,6	134,1	134,7	140,7	149,3
41 28 0	Schuhen, Schuhwaren	91,5	88,9	83,6	79,5	79,2	113,1	121,2	119,2	125,2	140,3
41 3	Gh. m. Metallwaren, Fertigwaren aus Kunst- stoffen, Glas, Holz usw. darunter mit:	104,5	101,8	96,8	97,7	100,4	132,8	138,6	138,0	157,4	165,1
41 30	Metall- und Kunststoffwaren (a.n.g.)	100,3	95,9	89,8	90,2	90,8	129,7	135,7	132,4	152,5	154,7
41 36 0	Möbeln, kunstgewerblichen Erzeugnissen ...	124,3	121,3	118,9	118,9	129,7	143,2	147,0	146,3	156,4	176,0
41 4	Gh. m. Elektro- und opt. Erzeugnissen, Uhren .. darunter mit:	97,7	98,0	93,0	93,1	93,4	126,5	138,2	141,2	158,8	165,1
41 40 0	elektrotechnischen Erzeugnissen (a.n.g.)	104,1	104,8	99,9	96,6	96,0	124,3	131,7	132,2	148,2	156,2
41 40 5	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten	102,0	102,7	92,0	93,8	94,6	147,8	170,5	165,8	185,4	195,1
41 46 0	Uhren	112,1	125,0	117,5	116,5	109,3	117,6	139,9	142,2	150,6	155,4
41 46 5	Edelmetall- und Schmuckwaren	94,1	90,0	90,6	93,8	92,4	111,7	114,0	122,7	123,3	130,6

Fußnoten siehe S. 223.

11.1 Beschäftigte und Umsatz im Großhandel

1970 = 100

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit)	Beschäftigte ²⁾					Umsatz ³⁾				
		1973	1974	1975	1976	1977 ⁴⁾	1973	1974	1975	1976	1977 ⁵⁾
41 6	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen (a.n.g.)	94,5	87,1	81,4	76,8	76,3	104,9	107,5	120,1	141,7	155,1
	darunter mit:										
41 60 0	Kraftwagen, Krafträdern	97,2	81,0	74,9	58,4	58,6	101,7	94,7	120,1	171,7	197,0
41 60 3	Kraftfahrzeugteilen	102,0	97,1	92,1	90,0	85,9	113,8	119,6	129,6	137,8	143,4
41 64 0	Werkzeugmaschinen	89,8	76,9	68,4	65,1	64,2	102,4	111,8	109,4	115,0	113,3
41 64 2	Baummaschinen	98,7	90,4	74,1	71,4	72,4	96,0	79,9	83,1	94,0	95,9
41 64 4	Büromaschinen	86,9	82,3	73,4	72,3	73,1	97,5	101,4	112,3	114,2	116,0
41 67 0	Landmaschinen	93,5	89,7	89,7	90,4	93,2	124,1	129,1	151,9	165,6	184,3
41 7	Gh. m. technischem und Spezialbedarf	107,0	105,8	107,7	104,2	104,8	127,6	139,8	140,3	154,2	165,9
	darunter mit:										
41 70 0	chem.-technischen Erzeugnissen	91,2	94,4	98,7	114,1	118,3	115,4	138,7	130,4	183,0	183,8
41 74 0	technischem Bedarf (a.n.g.)	108,4	106,9	112,6	100,9	101,5	115,1	127,7	121,6	128,9	141,1
41 78 0	Lacken, Farben, Tapeten u. ä.	108,5	105,3	101,1	99,0	99,3	143,9	153,6	157,6	166,3	177,5
41 79 0	Leder, Schuhmacherbedarf	83,5	87,3	89,7	91,0	92,6	90,8	92,2	90,4	105,9	118,7
41 8	Gh. m. pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	104,5	102,9	98,4	94,5	91,2	125,4	143,6	156,1	165,9	169,7
	darunter mit:										
41 80 0	pharmazeutischen Erzeugnissen	114,8	115,6	113,5	107,2	102,5	138,9	162,8	175,9	188,0	196,2
41 87 0	Feinseifen, Körperpflegemitteln	108,1	100,1	90,6	81,2	77,8	117,0	122,6	130,5	134,1	134,1
41 9	Gh. m. Papier, Druckerzeugnissen	103,1	102,6	98,0	96,4	96,1	122,3	148,8	147,9	162,4	168,7
	darunter mit:										
41 90 0	Feinpapier	94,3	88,7	84,2	85,0	84,8	109,9	145,6	125,8	151,5	158,8
41 93 0	Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	100,4	98,3	94,0	92,5	92,5	123,3	135,6	136,7	143,8	149,4
41 96 0	Büchern, Fachzeitschriften	86,1	79,8	77,9	76,0	73,1	107,9	115,6	127,7	130,4	122,4
40/41	Insgesamt ...	101,3	97,7	93,2	91,0	90,1	129,7	146,6	143,0	159,1	162,8

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).

2) Voll- und Teilzeitbeschäftigte.

3) Umsatzwerte in jeweiligen Preisen, ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

4) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

5) Vorläufiges Ergebnis.

11.2 Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag im Großhandel

Prozent

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit)	Prozent											
		Wareneinkauf				Lagerbestand am Jahresende				Rohertrag			
		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr								Anteil am Umsatz			
		1973	1974	1975	1976	1973	1974	1975	1976	1973	1974	1975	1976
40 0	Gh. m. Waren verschiedener Art ²⁾	+14,0	+22,9	- 3,2	+12,6	+10,0	+16,9	- 1,2	+24,5	13,0	13,1	12,1	13,1
	darunter mit:												
40 00 0	Rohstoffen, Halb- und Fertigwaren ³⁾	+19,7	+20,9	+ 2,0	-12,0	+ 4,4	+15,6	+ 1,4	- 1,9	10,9	12,5	8,6	9,2
40 07 0	Fertigwaren ³⁾	+13,3	+22,9	- 2,1	+27,9	+12,7	+21,8	- 0,8	+35,7	14,1	13,6	14,8	14,8
40 1	Gh. m. Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	+18,5	+14,9	+ 0,9	+10,3	+16,3	+ 7,7	+ 6,0	+16,3	7,2	6,6	6,4	6,8
	darunter mit:												
40 10 0	Getreide, Futter- und Düngemitteln ³⁾	+12,8	+12,1	+ 9,1	+23,8	+ 8,4	+23,7	+ 7,2	+14,2	9,8	10,1	9,0	8,5
40 10 4	Getreide, Futtermitteln	+28,7	+17,8	- 4,4	+ 7,6	+23,0	- 0,2	+ 3,6	+18,8	5,8	4,7	4,8	5,5
40 10 7	Düngemitteln	+ 8,3	+28,6	+15,6	- 9,5	- 9,6	+22,3	+25,3	-13,1	7,1	6,2	5,7	5,1
40 16 0	lebendem Vieh	- 1,4	- 3,9	+ 3,3	+ 9,4	- 4,3	-35,9	+11,6	+37,4	6,0	7,4	7,1	6,7
40 2	Gh. m. textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten	+ 6,4	- 7,1	-10,4	+42,8	- 7,6	- 7,0	+12,2	+44,2	10,3	10,6	12,6	12,4
	darunter mit:												
40 20	textilen Rohstoffen und Halbwaren	+11,3	- 2,1	- 9,8	+38,1	- 9,3	- 2,6	+17,9	+50,7	8,7	8,7	10,9	11,7
40 25 0	Häuten, Fellen	- 6,1	-22,2	-12,7	+61,1	- 3,5	-17,1	- 3,1	+22,8	14,8	16,8	18,7	14,5
40 4	Gh. m. technischen Chemikalien, Kautschuk	+42,1	+42,5	-21,3	+23,3	+47,2	+28,3	-18,9	+ 2,3	19,9	20,0	16,7	15,0
	darunter mit:												
40 40 0	technischen Chemikalien, Rohdrogen	+45,2	+45,8	-22,5	+17,6	+46,5	+35,2	-20,2	- 1,2	21,4	21,4	18,0	16,2
40 5	Gh. m. Kohle, Mineralölzerzeugnissen	+40,1	+26,2	- 1,3	+14,2	+58,9	+14,5	+ 4,8	+13,6	12,4	8,4	8,2	8,4
	darunter mit:												
40 54 0	festen Brennstoffen	+ 3,6	+34,1	-11,3	- 5,0	+34,0	+43,9	+23,7	-28,7	4,7	4,2	4,1	3,6
40 57 0	Mineralölzerzeugnissen	+46,2	+26,1	- 0,1	+15,4	+60,5	+14,3	+ 3,0	+15,8	13,4	8,9	8,7	9,0
40 6	Gh. m. Erzen, Metallen, Halbzeug	+12,0	+34,5	-15,6	+ 8,3	+26,2	+12,2	-10,2	+29,1	9,5	8,0	7,9	8,7
	darunter mit:												
40 60 0	Erzen	+17,3	+57,5	- 9,9	- 3,3	+14,1	-21,7	+63,3	+ 0,4	1,5	1,2	0,9	0,9
40 64 0	Roheisen	+ 8,7	+18,5	+16,0	+12,8	+11,7	-39,5	+34,8	+ 9,2	16,8	16,6	14,1	13,4
40 64 5	Eisen (ohne Roheisen), Stahl und -halbzeug ..	+ 7,9	+30,8	-12,9	+ 5,9	+27,2	+16,3	-14,1	+29,2	10,3	9,0	8,6	9,8
40 67 0	NE-Metallen	+31,7	+51,1	-26,7	+18,1	+19,5	+ 1,8	+ 8,2	+34,7	5,9	4,4	4,3	4,5

Fußnoten siehe S. 224.

11.2 Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag im Großhandel

Prozent

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit)	Wareneinkauf				Lagerbestand am Jahresende				Rohertrag			
		Zu (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr								Anteil am Umsatz			
		1973	1974	1975	1976	1973	1974	1975	1976	1973	1974	1975	1976
40 7	Gh. m. Holz, Baustoffen u. ä.	+ 2,1	- 7,1	- 3,8	+18,6	+16,9	+ 1,0	- 4,3	+ 19,4	19,2	20,9	20,2	20,1
	darunter mit:												
40 70 0	Rund-, Gruben- und Faserholz	+21,6	+ 2,1	-18,9	+20,3	+28,9	+20,8	-12,7	+ 11,9	24,3	24,7	24,3	26,7
40 72 0	Schnittholz (ohne Brennholz)	+ 7,6	-11,1	- 6,2	+34,3	+32,3	- 4,1	- 6,2	+ 18,8	24,2	23,5	22,8	22,4
40 72 5	sonstigen Holzhaltwaren	+ 3,6	-10,4	- 6,3	+29,8	+22,5	- 2,1	- 1,9	+ 26,4	21,8	24,1	23,9	23,5
40 74 0	Baustoffen	- 3,4	- 5,0	- 3,9	+15,4	+10,1	+ 7,1	- 3,9	+ 22,5	16,8	19,1	18,0	17,7
40 78 0	Installationsbedarf für Gas und Wasser	+ 6,9	- 9,5	+ 2,5	+18,1	+ 9,2	- 3,7	- 0,6	+ 19,0	20,2	21,8	21,7	20,8
40 8	Gh. m. Schrott, sonstigen Abfallstoffen	+32,9	+44,1	-43,6	+18,3	+ 7,4	+37,2	+10,9	+ 19,9	16,5	15,9	20,3	19,7
	darunter mit:												
40 83 0	Schrott, Abbruchmaterial u. ä.	+35,1	+42,4	-44,1	+19,7	+ 7,1	+38,0	+10,9	+ 22,3	14,4	14,9	17,9	17,6
41 1	Gh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	+ 2,8	+ 4,3	+ 6,1	+10,3	+ 9,6	+ 4,9	- 1,4	+ 23,5	12,2	11,8	11,2	11,5
	darunter mit:												
41 10 0	Nahrungs- und Genußmitteln*)	+ 1,4	+ 2,8	+ 4,7	+ 9,2	+14,5	+ 4,0	- 5,2	+ 13,3	10,1	10,5	9,7	9,8
41 11 5	Gemüse, Obst, Gewürzen	- 9,4	+ 1,8	+ 9,5	+ 5,3	+11,2	+10,8	- 7,4	+ 34,6	12,0	11,6	10,9	11,6
41 12 7	Süßwaren	+ 1,1	- 0,8	+ 6,1	+44,6	+ 9,5	- 1,1	+20,7	+ 76,4	17,3	18,0	20,7	18,4
41 13 0	Milcherzeugnissen, Feltwaren	+ 1,2	+ 3,1	+ 2,2	+17,2	- 5,5	+ 0,9	- 2,8	+ 30,3	6,7	7,5	6,2	6,7
41 13 5	Eiern, lebendem Geflügel	+21,6	-17,8	- 0,4	+24,0	+32,1	-21,8	-12,4	+ 18,3	10,6	10,9	12,5	10,7
41 14 0	Fischen, Fischerzeugnissen	-12,7	+ 6,4	+ 8,4	+27,1	+21,3	+35,8	+ 2,8	+ 42,9	14,8	13,8	13,7	14,2
41 14 7	Fleisch, Fleischwaren	+ 3,6	- 5,2	+18,6	+12,3	- 4,3	- 9,3	+ 7,9	+ 33,7	8,5	9,1	8,2	8,5
41 17 0	Kaffee	+19,5	+ 3,9	- 9,7	+93,0	+ 2,5	-17,5	+31,5	+130,1	7,8	7,2	10,6	12,2
41 18 4	Wein, Spirituosen	+ 5,0	+ 3,3	+ 2,3	-17,7	+ 9,2	- 0,4	- 3,3	+ 4,7	38,7	27,6	30,3	27,4
41 18 7	Bier, alkoholfreien Getränken	+ 0,7	- 3,7	+10,8	+ 8,9	+ 4,6	- 3,2	+11,3	+ 9,2	24,2	23,6	22,9	22,1
41 19 5	Tabakwaren	- 4,3	+10,8	- 2,5	+ 7,6	+ 3,2	+ 9,3	+ 3,9	+ 8,5	8,7	8,9	9,2	9,5
41 2	Gh. m. Textilwaren, Schuhen	+ 0,6	- 7,1	+10,5	+13,3	+ 7,9	- 6,9	+ 3,4	+ 17,6	21,5	22,5	20,9	20,6
	darunter mit:												
41 20 0	Textilwaren*)	- 1,0	- 3,8	+ 6,3	+ 8,5	+ 3,6	+ 1,6	- 6,7	+ 13,8	17,1	18,0	16,0	17,2
41 21 0	Meterware, Schneidereibedarf	- 2,2	- 2,1	- 6,6	+17,5	+ 1,2	-11,1	- 8,7	+ 15,8	20,7	19,6	19,5	19,1
41 23 5	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	- 2,5	-10,3	+ 9,4	+17,5	+ 7,4	- 9,0	- 3,4	- 2,8	27,4	28,3	24,4	20,4
41 26 0	Heimtextilien	- 2,3	- 6,2	+ 2,4	+12,8	+ 9,3	+ 1,7	+ 0,7	+ 31,5	26,9	27,9	26,3	26,2
41 28 0	Schuhen, Schuhwaren	- 4,1	+ 7,7	-11,0	+13,3	- 2,4	+ 9,2	-15,6	+ 22,9	21,7	20,9	21,1	21,7
41 3	Gh. m. Metallwaren, Fertigwaren aus Kunst- stoffen, Glas, Holz usw.	+ 3,0	+ 2,7	- 2,6	+16,3	+15,2	+ 6,4	- 3,9	+ 10,8	24,5	24,9	25,1	24,8
	darunter mit:												
41 30	Metall- und Kunststoffwaren (a.n.g.)	+ 1,3	+ 5,7	- 4,6	+20,5	+11,8	+ 7,3	- 4,4	+ 19,4	23,7	23,4	23,6	23,9
41 36 0	Möbeln, kunstgewerblichen Erzeugnissen	+ 0,0	- 1,3	- 4,5	+10,5	+10,9	+19,0	-11,5	+ 16,9	24,1	26,2	26,7	27,1
41 4	Gh. m. Elektro- und opt. Erzeugnissen, Uhren ..	+ 5,5	+ 5,7	- 3,5	+24,5	+14,3	+ 6,3	- 5,2	+ 21,9	20,2	20,6	21,2	20,4
	darunter mit:												
41 40 0	elektrotechnischen Erzeugnissen (a.n.g.)	+ 5,0	+ 4,5	- 2,5	+18,1	+13,4	+11,5	- 4,5	+ 15,4	20,4	20,6	20,2	20,7
41 40 5	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten	+ 8,3	+ 9,6	-11,6	+35,6	+21,1	+ 0,8	- 3,6	+ 35,1	14,2	14,0	15,3	13,5
41 46 0	Uhren	+ 3,2	+ 0,0	+12,0	+ 8,5	+12,5	+ 6,6	+16,8	- 7,2	27,1	29,8	25,6	26,3
41 46 5	Edelmetall- und Schmuckwaren	+ 5,5	- 9,8	- 6,8	+13,5	+19,3	- 5,0	-17,5	+ 18,5	26,6	28,4	30,8	30,4
41 6	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen (a.n.g.)	- 1,8	- 1,9	+13,3	+28,2	+ 9,9	- 3,2	+ 8,7	+ 12,6	23,2	23,6	22,9	19,9
	darunter mit:												
41 60 0	Kraftwagen, Kraftträdern	- 7,5	-12,2	+26,3	+65,1	+17,7	-16,8	+12,9	+ 29,9	17,4	15,7	16,5	11,3
41 60 3	Kraftfahrzeugteilen	- 1,8	+ 4,5	+ 7,7	+12,9	+ 6,8	- 1,9	+ 9,6	+ 9,0	27,2	27,8	26,8	25,6
41 64 0	Werkzeugmaschinen	+ 1,6	+12,8	- 4,5	+ 4,2	- 6,7	- 3,6	- 2,8	+ 0,0	19,7	20,4	21,6	22,1
41 64 2	Baummaschinen	- 8,0	-25,4	+ 1,4	+22,2	+17,3	- 9,3	- 5,6	+ 9,2	24,3	26,1	28,1	26,3
41 64 4	Büromaschinen	- 7,8	- 3,6	+10,9	+ 5,5	- 2,9	+ 2,4	+13,6	+ 17,4	41,4	45,3	44,0	43,6
41 67 0	Landmaschinen	- 3,1	+ 6,0	+23,1	+14,8	+16,4	+18,3	+14,3	+ 18,9	20,8	21,6	20,7	20,0
41 7	Gh. m. technischem und Spezialbedarf	+ 1,3	+ 3,2	- 0,9	+19,5	+14,6	+ 2,5	+ 6,7	+ 26,2	24,2	25,1	26,7	25,2
	darunter mit:												
41 70 0	chem.-technischen Erzeugnissen	+ 4,0	+33,5	-33,6	+47,5	+ 0,3	+21,1	+ 2,7	+264,5	24,1	21,1	24,9	26,6
41 74 0	technischem Bedarf (a.n.g.)	+ 7,6	+10,2	-14,4	+15,5	+ 8,3	+14,3	+ 3,9	+ 7,7	29,0	29,8	33,8	31,3
41 78 0	Lacken, Farben, Tapeten u. ä.	+ 3,9	+ 5,3	- 0,5	+ 4,5	+14,7	+ 5,3	+ 5,0	+ 7,1	24,2	25,1	24,7	25,4
41 79 0	Leder, Schuhmacherbedarf	-22,1	- 0,4	- 6,4	+18,6	+ 4,9	- 8,1	+19,6	+ 15,0	18,9	20,6	27,6	25,5
41 8	Gh. m. pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	+ 9,0	+12,5	+ 8,2	+ 7,4	+ 8,0	+ 5,8	+11,6	+ 6,9	19,3	20,0	18,7	18,5
	darunter mit:												
41 80 0	pharmazeutischen Erzeugnissen	+10,9	+12,4	+10,8	+ 8,9	+ 8,9	+ 9,0	+12,8	+ 10,2	16,1	17,2	15,8	15,2
41 87 0	Feinseifen, Körperpflegemitteln	- 7,7	+ 7,8	- 1,4	+11,7	- 2,6	- 2,8	- 9,4	+ 11,9	32,6	34,4	36,4	37,5
41 9	Gh. m. Papier, Druckerzeugnissen	+ 0,6	+24,6	- 5,6	+19,2	+ 6,8	+20,1	- 7,0	+ 17,7	23,3	23,6	23,7	22,2
	darunter mit:												
41 90 0	Feinpapier	+ 8,0	+34,8	-20,8	+32,6	+ 1,7	+56,1	-20,7	+ 9,6	15,3	17,2	15,4	12,3
41 93 0	Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	+ 0,5	+ 0,8	- 6,6	+19,4	+ 8,4	- 0,9	-15,6	+ 21,5	28,3	30,2	30,1	28,6
41 96 0	Büchern, Fachzeitschriften	-29,6	+18,9	+ 9,1	+12,9	+17,5	- 8,0	+39,6	+ 27,2	35,2	33,4	35,5	34,9
40/41	Insgesamt	+11,2	+13,7	- 2,1	+13,8	+15,7	+ 5,8	+ 0,0	+ 19,1	14,3	13,3	13,1	13,1

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).

*) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

11.3 Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel

1970 = 100

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Vollbeschäftigte ²⁾					Umsatz ²⁾				
		1973	1974	1975	1976	1977 ³⁾	1973	1974	1975	1976	1977 ³⁾
43	Insgesamt	98,9	94,7	92,3	91,7	91,5	129,9	136,9	149,2	159,8	170,8
	nach Wirtschaftszweigen										
43 0	Eh. m. Waren verschiedener Art	104,6	101,6	100,4	99,8	100,1	137,8	151,5	165,6	172,4	180,7
	darunter mit:										
43 00 0	Waren, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel	104,1	100,5	99,0	98,4	98,9	135,0	147,2	159,3	166,4	175,7
43 04 0	Waren, Hauptrichtung Nahrungsmittel	116,9	127,1	134,7	131,9	127,3	177,2	211,3	252,3	254,2	249,1
43 1	Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	94,0	90,1	87,6	86,6	86,2	130,1	137,0	147,1	159,1	169,0
	darunter mit:										
43 10 0	Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Reformwaren)* ..	94,5	90,6	88,2	87,5	87,3	131,8	140,6	152,7	166,1	177,1
43 10 5	Reformwaren	91,3	90,8	91,3	91,9	91,3	137,4	150,4	165,4	171,3	171,5
43 14 0	Kartoffeln, Gemüse, Obst	90,1	85,1	82,7	80,9	81,4	113,4	117,1	127,8	131,4	136,4
43 14 1	Milch, Fettwaren, Eiern	86,2	79,3	72,5	67,2	61,8	106,6	102,2	99,5	96,1	90,9
43 14 2	Fischen, Fischerzeugnissen	92,8	91,6	91,3	90,2	85,6	123,1	130,2	137,2	142,2	146,9
43 14 4	Süßwaren	84,4	77,0	72,0	69,4	67,9	108,1	109,8	109,0	108,3	113,8
43 16 0	Wein, Spirituosen	101,6	100,0	97,7	100,3	103,8	126,0	132,6	141,4	151,9	156,5
43 16 5	Bier, alkoholfreien Getränken	100,0	96,5	90,9	89,9	91,3	135,7	139,5	149,4	163,9	169,5
43 19 0	Tabakwaren	95,9	92,6	89,2	86,3	84,7	131,9	127,9	128,7	136,5	144,7
43 2	Eh. m. Textilwaren, Schuhen	98,7	93,8	90,6	89,2	87,5	127,4	134,1	144,6	149,3	159,3
	darunter mit:										
43 20 0	Textilwaren ⁴⁾	96,0	91,4	86,5	84,5	82,4	124,2	129,7	137,6	142,4	150,2
43 21 0	Meterware	96,8	95,9	96,0	87,9	82,1	128,1	137,6	147,1	139,7	139,3
43 22 0	Oberbekleidung ⁴⁾	103,7	99,1	95,1	94,9	95,5	130,3	138,6	150,6	152,3	167,2
43 22 4	Herrenoberbekleidung	115,7	110,9	110,9	110,2	107,2	132,8	140,7	152,0	154,2	162,7
43 22 7	Damenoberbekleidung	102,1	95,0	92,5	90,7	87,7	132,4	141,9	155,8	161,8	171,7
43 23 0	Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren	92,9	87,9	83,1	83,0	78,3	122,4	129,5	141,3	147,5	145,4
43 23 2	Haushaltswäsche	94,1	88,4	84,8	82,9	82,9	128,2	128,1	129,4	127,6	138,2
43 23 8	Handarbeiten, Handarbeitsbedarf	100,3	99,2	105,4	107,9	117,0	153,4	177,8	196,0	224,3	249,2
43 24 0	Hüten, Mützen	89,7	82,5	78,6	73,1	72,1	120,1	120,2	127,3	129,2	138,8
43 24 7	Oberhemden, sonstigem Bekleidungsbedarf	82,7	81,2	81,3	80,7	77,2	115,8	120,0	125,9	132,0	144,7
43 25 0	Kürschnerwaren	93,6	87,7	84,1	84,6	83,8	128,2	127,2	141,6	166,4	165,2
43 26 0	Heimtextilien	102,7	99,0	93,5	91,7	89,4	134,4	136,9	136,4	143,3	155,9
43 26 5	Beltwaren	90,0	85,6	83,9	80,8	76,8	127,4	136,0	134,9	133,0	145,9
43 27 0	Sport- und Campingartikeln	106,3	107,7	108,5	117,0	121,2	149,2	160,3	181,0	204,7	223,1
43 28 0	Schuhen, Schuhwaren	93,6	88,0	86,1	84,9	83,4	118,6	124,1	137,3	141,6	152,5
43 3	Eh. m. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf (a.n.g.)	105,7	102,6	100,1	99,0	99,2	138,2	144,5	150,9	157,9	175,1
	darunter mit:										
43 30 0	Metall- und Kunststoffwaren ⁴⁾	95,4	92,6	90,1	90,5	89,8	127,0	130,0	135,6	147,5	154,0
43 30 2	Hausrat aus Metall und Kunststoffen (a.n.g.)	97,6	94,3	93,5	92,1	89,2	131,1	142,4	151,1	157,1	166,2
43 30 4	Öfen, Kühlschränken, Waschmaschinen	105,3	106,0	97,8	88,0	85,6	126,1	130,5	128,0	120,5	128,5
43 33 0	Haushaltskeramik und -glaswaren	90,3	85,0	84,3	84,3	84,2	122,0	130,3	140,3	148,5	160,2
43 36 0	Möbeln	113,5	110,0	107,0	106,4	108,1	143,0	147,2	153,2	162,1	183,5
43 4	Eh. m. Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren	102,0	100,0	98,0	97,9	97,5	134,5	148,0	156,3	163,3	176,2
	darunter mit:										
43 40 0	elektrotechnischen Erzeugnissen (a.n.g.)	107,8	105,6	101,0	98,5	97,5	132,2	139,3	139,5	147,9	160,8
43 40 4	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten	107,6	106,4	103,7	102,6	100,9	139,4	157,6	162,4	169,9	184,3
43 40 7	Leuchten	94,2	86,2	79,7	75,4	74,3	121,3	122,8	119,4	117,4	128,2
43 43 0	Foto- und Kinoapparaten	101,1	99,7	98,3	99,1	97,9	144,7	163,9	186,2	194,6	209,4
43 43 5	sonstigen feinmechanischen und optischen Erzeugnissen	105,3	109,8	112,7	116,7	118,7	151,4	171,9	191,5	197,7	203,2
43 46 0	Uhren, Schmuckwaren	94,9	92,7	91,5	92,3	93,6	127,2	136,8	144,5	149,5	160,7
43 48 0	Lederwaren (ohne Schuhe)	90,9	85,7	85,3	86,0	84,1	112,3	123,9	138,6	142,6	154,2
43 49 4	Spielwaren	97,9	95,0	95,0	95,4	96,3	143,1	155,2	167,4	173,7	183,1
43 5	Eh. m. Papierwaren, Druckerzeugnissen	91,2	88,0	86,7	86,8	87,1	129,3	141,4	154,5	162,5	172,3
	darunter mit:										
43 50 0	Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	90,2	87,4	85,8	83,9	83,5	122,4	130,8	137,4	141,8	150,7
43 54 0	Büchern, Fachzeitschriften	91,8	88,1	88,6	90,0	91,1	135,6	148,5	168,7	179,0	191,2
43 54 5	sonstigen Zeitschriften, Zeitungen	93,1	90,2	83,0	84,3	83,0	129,1	141,6	150,2	161,5	170,2
43 6	Eh. m. pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	95,7	93,5	92,8	92,1	90,7	130,2	142,3	154,4	162,9	168,6
	darunter mit/in:										
43 60 0	Apotheken	100,6	100,8	101,4	101,1	100,1	135,9	151,3	163,8	171,3	174,4
43 60 4	Drogerien	87,9	82,2	79,2	76,7	73,1	115,2	119,0	126,5	134,6	142,0
43 67 0	kosmetischen Artikeln, Körperpflegemitteln	105,1	105,1	106,4	111,0	119,3	132,3	146,0	171,6	194,4	223,3
43 67 5	Feinseifen, Bürsten, Reinigungsmitteln	76,0	66,0	63,2	62,5	59,4	99,4	97,7	110,7	129,0	143,3

Fußnoten siehe S. 226.

11.3 Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel

1970 = 100

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Vollbeschäftigte ²⁾					Umsatz ³⁾				
		1973	1974	1975	1976	1977 ⁴⁾	1973	1974	1975	1976	1977 ⁴⁾
nach Wirtschaftszweigen											
43 7	Eh. m. Kohle, Mineralölzeugnissen	82,1	76,2	71,5	67,9	65,3	148,9	160,7	165,4	191,5	183,5
	darunter mit/in:										
43 70 0	Brennstoffen	81,3	76,5	71,1	67,7	64,3	151,0	165,1	169,1	196,8	185,6
43 75 0	Tankstellen (in eigenem Namen)	85,1	75,1	72,7	68,6	68,8	141,6	145,2	152,2	173,1	175,9
43 8	Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinrichtungen	100,8	92,8	89,6	91,1	93,4	110,2	103,5	129,4	148,4	169,3
	darunter mit:										
43 80 0	Kraftwagen, Krafrädern	100,9	91,9	88,3	89,8	92,3	107,8	99,2	127,6	148,7	170,9
43 80 4	Kraftfahrzeugteilen	102,8	92,7	93,2	96,0	98,9	112,4	115,3	135,2	144,9	153,0
43 80 7	Fahrrädern, Mopeds	102,9	102,5	103,9	109,7	111,7	146,4	150,0	177,2	193,0	214,8
43 83 0	Büromaschinen und -möbeln	104,3	99,2	94,2	92,9	93,1	118,8	117,2	116,8	123,7	138,3
43 86 0	Nähmaschinen	96,6	91,3	91,9	93,0	95,0	118,5	127,2	142,7	144,6	152,1
43 89 0	Landmaschinen	93,5	93,7	94,3	95,1	96,5	122,9	125,0	147,8	159,3	180,3
43 9	Eh. m. sonstigen Waren	100,1	96,3	96,0	95,5	98,8	135,5	140,9	147,7	160,6	173,6
	darunter mit:										
43 90 0	Sämereien, Futter- und Düngemitteln	91,4	90,7	89,9	90,4	97,4	122,0	128,5	137,0	156,4	165,0
43 90 5	Blumen, Pflanzen	97,0	94,4	95,4	96,2	102,5	123,2	135,0	142,5	149,2	163,5
43 93 0	Lacken, Farben	97,6	97,8	98,5	98,8	93,0	133,1	146,1	153,4	158,9	160,5
43 93 5	Tapeten, Linoleum u. ä. Fußbodenbelag	102,3	100,8	99,8	95,5	94,9	142,8	153,9	158,6	156,5	171,8
nach Betriebsformen											
	Warenhausunternehmen	102,3	98,1	96,4	95,5	94,8	133,3	144,0	156,2	159,7	163,4
43 00 0	Waren, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel	102,3	98,1	96,4	95,5	94,8	133,3	144,0	156,2	159,7	163,4
	davon die Warengruppe:										
	Nahrungs- und Genußmittel .....	.	.	.	.	.	135,6	146,7	157,6	169,5	173,7
	Bekleidung, Wäsche, Schuhe .....	.	.	.	.	.	127,4	133,6	143,1	138,7	141,8
	Hausrat und Wohnbedarf .....	.	.	.	.	.	134,9	146,8	159,1	161,7	167,2
	sonstige Waren und übriger Umsatz .....	.	.	.	.	.	143,9	164,4	185,4	198,6	202,0
	Versandhandelsunternehmen	109,2	107,6	105,9	104,9	105,6	131,8	145,2	155,6	166,6	181,9
	darunter Eh. m.:										
43 00 0	Waren, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel	113,7	113,4	113,7	112,8	114,8	132,6	148,9	160,3	172,9	193,0
43 20 0	Textilwaren ⁵⁾	100,8	98,9	94,4	97,9	92,7	133,1	141,7	149,8	163,0	166,6
43 54 0	Büchern, Fachzeitschriften	93,2	87,0	86,6	87,6	90,3	152,0	164,9	200,8	225,1	237,0
	Konsumgenossenschaften ⁶⁾	89,5	81,4	76,2	74,3	73,7	122,0	125,6	136,2	153,2	163,8
	darunter Eh. m.:										
43 10 0	Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Reformwaren) ⁷⁾ ..	89,5	81,4	76,2	73,6	73,4	122,0	125,6	136,1	150,9	162,4
	Facheinzelhandelsunternehmen mit 1—4 Verkaufsstellen ..	95,7	90,8	87,9	86,6	85,9	124,8	127,9	136,9	145,5	154,7
	darunter Eh. m.:										
43 00 0	Waren, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel	101,4	101,4	89,8	85,4	90,7	132,1	149,2	144,8	141,6	162,7
43 10 0	Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Reformwaren) ⁸⁾ ..	88,4	83,7	79,8	77,1	75,7	117,9	119,2	120,4	124,5	128,5
43 19 0	Tabakwaren	95,6	91,8	88,3	85,1	83,5	133,0	127,8	127,7	134,9	142,3
43 20 0	Textilwaren ⁹⁾	94,8	87,7	82,8	80,3	77,7	121,8	124,2	131,0	133,6	140,0
43 22	Oberbekleidung (ohne Wirk- und Strickwaren)	100,7	94,0	91,8	90,9	89,7	129,3	137,1	148,7	152,2	164,7
43 28 0	Schuhen, Schuhwaren	91,1	85,2	81,9	78,9	77,1	114,2	116,4	126,1	126,7	133,8
43 36 0	Möbeln	112,3	108,4	105,9	106,0	109,7	143,2	147,8	153,2	164,0	188,9
43 54 0	Büchern, Fachzeitschriften	91,5	88,2	89,2	90,5	91,3	131,7	144,6	161,0	167,6	179,8
43 80 0	Kraftwagen, Krafrädern	100,4	91,7	88,5	90,2	92,5	108,3	99,1	128,0	150,1	173,1
	Facheinzelhandelsunternehmen mit 5 und mehr Verkaufsstellen ..	112,2	112,1	112,9	117,1	120,6	149,2	169,2	195,8	217,8	241,3
	darunter Eh. m.:										
43 00 0	Waren, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel	158,9	159,9	163,0	195,7	273,4	233,3	267,2	300,2	390,2	520,9
43 10 0	Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Reformwaren) ¹⁰⁾ ..	112,2	112,4	115,0	120,0	122,8	160,8	185,7	216,3	245,8	268,9
43 19 0	Tabakwaren	99,2	98,8	95,7	95,3	93,9	122,0	128,8	137,7	150,4	165,6
43 20 0	Textilwaren ¹¹⁾	109,9	137,5	130,5	144,3	152,5	147,8	194,7	219,0	271,9	313,0
43 22	Oberbekleidung (ohne Wirk- und Strickwaren)	119,5	117,4	112,0	111,3	110,2	134,8	144,3	157,5	159,4	172,5
43 28 0	Schuhen, Schuhwaren	101,1	96,1	97,8	101,4	100,5	132,0	147,3	170,5	185,8	208,1
43 36 0	Möbeln	122,1	120,4	117,8	118,2	114,3	151,1	159,9	175,1	184,1	199,0
43 54 0	Büchern, Fachzeitschriften	92,3	90,7	79,8	86,4	89,1	123,1	134,3	132,0	145,3	157,5
43 80 0	Kraftwagen, Krafrädern	105,8	93,6	86,5	85,8	89,7	104,0	100,7	124,2	136,2	151,2

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).

2) Teilzeitbeschäftigte 1973: 109,0, 1974: 111,4, 1975: 110,9, 1976: 112,8, 1977: 115,1.

3) Umsatzwerte in jeweiligen Preisen, einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

4) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

5) Und sonstige Verbraucherorganisationen aus den Wirtschaftsklassen 43 00 0, 43 04 0 und 43 10 0.

6) Vorläufiges Ergebnis.

11.4 Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag im Einzelhandel

Prozent

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Wareneinkauf				Lagerbestand am Jahresende				Rohertrag			
		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr								Anteil am Umsatz			
		1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975
43	Insgesamt	+ 9,1	+ 8,0	+ 6,2	+ 11,9	+ 13,5	+ 4,6	+ 7,7	+ 9,0	28,6	28,5	28,7	28,5
	nach Wirtschaftszweigen												
43 0	Eh. m. Waren verschiedener Art	+11,1	+ 8,5	+ 9,6	+11,2	+13,7	+10,3	+14,4	+11,8	32,0	32,8	32,9	32,6
	darunter mit:												
43 00 0	Waren, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel	+ 9,4	+ 6,9	+ 8,4	+ 9,7	+13,5	+ 8,1	+13,3	+10,2	33,3	34,3	34,4	34,2
43 04 0	Waren, Hauptrichtung Nahrungsmittel	+32,9	+26,5	+20,9	+23,0	+18,2	+59,6	+32,1	+33,0	14,9	15,1	17,0	17,0
43 1	Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	+12,9	+17,0	+ 7,5	+13,5	+18,3	+ 6,4	+ 9,1	+11,8	21,1	19,8	19,8	19,4
	darunter mit:												
43 10 0	Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Reformwaren)* ..	+14,2	+18,4	+ 8,2	+14,7	+19,2	+ 7,9	+10,1	+13,2	21,1	19,8	19,7	19,1
43 10 5	Reformwaren	+10,5	+ 6,2	+13,0	+ 7,6	+ 7,7	+ 8,4	+ 7,6	+ 9,3	28,6	28,9	28,1	29,2
43 14 0	Kartoffeln, Gemüse, Obst	+ 6,5	- 0,5	+ 6,0	+ 6,4	+ 9,8	- 3,8	+12,3	+ 0,7	23,6	23,5	23,5	23,9
43 14 1	Milch, Fettwaren, Eiern	+ 1,0	- 0,6	- 2,0	- 1,2	+ 2,0	+ 9,6	+ 5,9	- 1,3	17,1	17,6	18,1	17,9
43 14 2	Fischen, Fischerzeugnissen	+10,1	+ 5,3	+ 5,2	+ 4,0	+ 3,4	+ 9,5	+37,2	-12,2	26,7	31,4	31,5	32,8
43 14 4	Süßwaren	+ 1,5	+ 5,0	- 3,2	- 5,3	+35,2	-19,8	- 9,2	+ 2,0	29,2	23,1	26,3	28,3
43 16 0	Wein, Spirituosen	+ 4,4	+ 4,4	+ 1,9	+10,5	+18,8	- 4,9	- 3,5	+ 2,5	35,6	33,5	34,5	37,9
43 16 5	Bier, alkoholfreien Getränken	+ 5,3	+ 9,7	+ 3,9	+ 6,3	+ 9,9	+ 9,2	+ 7,3	+22,5	22,2	22,5	21,3	23,6
43 19 0	Tabakwaren	+ 7,6	+11,9	+ 3,9	+ 2,9	+ 9,1	+ 4,4	+ 7,4	+ 2,2	13,7	12,8	13,8	13,6
43 2	Eh. m. Textilwaren, Schuhen	+ 7,7	- 0,4	+ 7,0	+ 5,6	+18,7	- 1,1	+ 5,3	+ 4,4	35,4	36,3	36,5	37,5
	darunter mit:												
43 20 0	Textilwaren*)	+ 4,7	+ 3,5	+ 5,3	+ 8,0	+ 9,6	+ 4,5	+ 7,5	+ 5,0	36,9	37,1	37,8	37,5
43 21 0	Meterware	+ 4,9	- 3,1	+10,7	+ 1,0	+10,4	+ 0,5	+ 2,9	+ 9,5	38,6	40,7	39,0	42,9
43 22 0	Oberbekleidung*)	+12,5	- 3,4	+ 9,5	+ 3,8	+34,7	-19,5	+18,6	+ 4,2	31,8	33,1	33,6	35,5
43 22 4	Herrenoberbekleidung	+ 6,0	- 2,5	+ 7,4	+ 4,7	+46,6	- 1,8	-10,5	- 4,2	35,7	37,1	36,5	36,8
43 22 7	Damenoberbekleidung	+10,5	- 2,7	+ 5,5	+ 9,3	+12,6	+ 5,6	+ 3,1	+ 8,1	35,3	36,0	36,6	37,5
43 23 0	Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren	+ 7,0	- 0,0	+ 6,1	+ 7,5	+12,7	+ 1,1	+ 3,5	+ 3,3	35,5	35,8	35,7	37,2
43 23 2	Haushaltswäsche	+ 1,6	+ 6,8	- 0,1	- 3,4	+10,2	+ 8,0	+ 3,5	- 8,6	42,2	41,3	41,3	41,2
43 23 8	Handarbeiten, Handarbeitsbedarf	+ 7,0	+10,3	+25,7	+ 3,8	+16,9	+26,4	+ 8,0	+ 9,7	41,5	45,6	37,2	41,2
43 24 0	Hüten, Mützen	+ 2,7	+ 9,4	- 3,3	+ 7,0	+ 8,3	+13,2	+ 3,8	+ 5,7	40,3	39,1	41,2	42,2
43 24 7	Oberhemden, sonstigem Bekleidungsbedarf	+ 1,7	- 3,4	+ 0,4	+ 5,4	+ 3,1	- 0,6	+ 8,3	+ 2,0	37,0	37,6	37,9	38,2
43 25 0	Kürschnerwaren	+ 3,5	+ 7,7	- 8,6	+15,4	+13,8	+19,0	- 6,0	+13,7	38,5	37,1	37,4	41,0
43 26 0	Heimtextilien	+ 6,0	- 1,2	- 0,1	- 3,5	+14,1	+ 6,8	- 5,7	+ 4,2	38,5	39,0	38,9	39,1
43 26 5	Bettwaren	+ 8,1	+ 6,4	+ 9,8	- 5,7	+ 6,6	+ 1,3	+ 9,7	- 3,5	41,2	40,2	39,7	42,2
43 27 0	Sport- und Campingartikeln	+ 9,8	+ 7,1	+ 7,5	+ 7,7	+11,8	+ 8,6	+ 6,6	+ 3,2	34,6	34,5	35,0	35,7
43 28 0	Schuhen, Schuhwaren	+ 2,4	- 0,7	+ 9,5	+ 7,6	+ 9,0	+ 2,8	+ 6,6	+ 6,5	37,8	39,3	39,6	40,4
43 3	Eh. m. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf (a.n.g.)	+11,4	+ 6,5	+ 3,6	+ 2,6	+10,5	+10,7	+ 7,3	+ 4,3	34,4	35,6	35,8	35,9
	darunter mit:												
43 30 0	Metall- und Kunststoffwaren*)	+ 6,7	+ 8,2	- 1,5	+ 7,2	+ 5,7	+ 8,9	+ 1,0	+ 4,3	29,2	29,3	31,0	30,2
43 30 2	Hausrat aus Metall und Kunststoffen (a.n.g.)	+ 3,4	+13,6	+16,7	- 2,3	+ 7,5	+12,6	+14,6	+ 0,7	35,1	37,1	36,8	37,7
43 30 4	Öfen, Kühlschränken, Waschmaschinen	+ 4,5	+10,0	+ 4,7	-19,0	+ 2,4	+21,5	- 1,7	-21,0	26,5	28,1	27,8	27,2
43 33 0	Haushaltskeramik und -glaswaren	+ 5,1	+ 1,8	+ 7,6	+ 8,2	+ 3,3	+ 4,4	+ 7,4	+ 3,0	36,6	35,8	38,1	37,8
43 36 0	Möbeln	+13,6	+ 5,7	+ 2,4	+ 4,6	+14,7	+ 9,0	+ 8,8	+ 7,7	35,8	37,3	37,1	36,8
43 4	Eh. m. Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren	+10,4	+ 5,2	+ 9,4	+ 7,1	+10,1	+ 8,5	+ 3,2	+ 8,3	33,7	33,8	33,9	34,0
	darunter mit:												
43 40 0	elektrotechnischen Erzeugnissen (a.n.g.)	+13,2	+ 3,9	+ 6,1	+ 5,9	+10,0	+ 5,5	+ 4,4	+ 8,8	31,1	29,9	30,5	30,6
43 40 4	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten	+11,0	+ 6,4	+14,0	+ 4,1	+13,4	+ 7,4	+ 8,0	+ 9,2	27,3	27,7	27,5	27,4
43 40 7	Leuchten	+ 6,1	- 2,0	+ 2,0	- 4,8	+ 3,4	+ 6,6	- 1,8	+ 1,5	41,4	42,1	41,7	42,7
43 43 0	Foto- und Kinoapparaten	+13,8	+ 8,1	+18,6	+ 9,7	+21,4	+20,1	+ 5,3	+ 7,3	35,3	36,1	34,5	34,5
43 43 5	sonstigen feinmechanischen und optischen Erzeugnissen ..	+11,4	+ 5,7	+11,2	+10,1	+ 3,4	+ 9,4	+11,9	+ 1,9	48,6	51,6	52,2	51,9
43 46 0	Uhren, Schmuckwaren	+ 3,7	+ 6,4	- 4,5	+10,9	+ 4,9	+ 9,3	- 0,4	+ 7,5	40,4	38,5	42,0	41,3
43 48 0	Lederwaren (ohne Schuhe)	+ 4,1	- 3,5	+ 2,4	+13,3	+10,9	- 3,9	- 2,6	+ 7,0	38,1	37,7	38,9	40,0
43 49 4	Spielwaren	+12,4	+ 8,7	+ 6,9	+10,3	+11,8	+11,3	+ 3,3	+12,7	35,7	36,5	36,4	35,8
43 5	Eh. m. Papierwaren, Druckerzeugnissen	+ 6,7	+ 8,0	+13,7	+ 7,7	+ 9,3	+ 4,6	+ 7,6	+10,7	33,6	33,8	33,5	34,1
	darunter mit:												
43 50 0	Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	+ 3,2	+ 5,3	+ 3,2	+ 2,8	+ 6,1	+ 6,5	+ 4,3	+ 2,3	29,1	29,0	29,9	29,7
43 54 0	Büchern, Fachzeitschriften	+ 8,6	+ 9,6	+17,8	+12,6	+14,3	+ 0,8	+10,3	+11,7	36,3	36,3	35,8	36,0
43 54 5	sonstigen Zeitschriften, Zeitungen	+ 4,0	+ 9,3	+13,6	+ 1,4	- 6,4	+ 5,4	+ 8,5	+15,6	33,4	34,5	33,1	35,5
43 6	Eh. m. pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen ..	+ 6,1	+ 7,3	+ 8,8	+11,7	+10,2	+ 6,1	+ 7,3	+ 7,0	35,3	35,5	35,5	34,2
	darunter mit/in:												
43 60 0	Apotheken	+ 7,9	+ 8,6	+10,3	+ 8,9	+13,8	+ 8,1	+11,6	+ 9,1	36,7	37,0	36,9	36,2
43 60 4	Drogerien	+ 2,5	+ 3,8	+ 5,9	+13,4	+ 6,0	+ 0,8	+ 4,1	+ 7,7	31,3	31,6	31,3	30,5
43 67 0	kosmetischen Artikeln, Körperpflegemitteln	+ 7,5	+ 9,2	+ 6,9	+15,8	+11,5	+13,3	+ 3,6	+ 2,9	36,7	36,0	36,2	33,8
43 67 5	Feinseifen, Bürsten, Reinigungsmitteln	- 0,2	- 1,6	+ 3,2	+24,2	+ 8,4	+ 1,1	+ 4,0	+ 4,6	28,8	30,6	30,2	27,3

Fußnoten siehe S. 228.

11.4 Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag im Einzelhandel

Prozent

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Wareneinkauf				Lagerbestand am Jahresende				Rohertrag			
		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr								Anteil am Umsatz			
		1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975
nach Wirtschaftszweigen													
43 7	Eh. m. Kohle, Mineralölzeugnissen	- 3,7	+40,1	+ 9,8	+ 1,2	- 7,6	+11,8	+18,5	+ 1,6	18,8	17,2	15,0	14,5
	darunter mit/in:												
43 70 0	Brennstoffen	- 1,4	+51,8	+14,2	- 0,5	-11,4	+18,4	+28,7	+ 0,5	19,8	17,3	14,9	14,7
43 75 0	Tankstellen (in eigenem Namen)	- 7,6	+18,4	- 0,6	+ 6,1	- 0,4	+ 1,0	- 1,1	+ 4,2	16,9	16,8	15,2	13,9
43 8	Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinrichtungen	+ 1,8	- 7,1	- 6,6	+28,7	+ 6,4	- 5,3	- 1,8	+12,2	24,4	24,8	25,9	25,2
	darunter mit:												
43 80 0	Kraftwagen, Kraftfädern	+ 1,5	- 9,3	- 8,5	+32,9	+ 9,5	- 7,7	- 4,8	+14,8	23,5	23,9	25,0	24,4
43 80 4	Kraftfahrzeugteilen	+ 0,1	+ 4,4	- 3,2	+26,7	- 6,8	+ 1,1	- 5,0	+11,5	27,6	27,6	30,0	26,5
43 80 7	Fahrrädern, Mopeds	+ 9,8	+ 0,4	+ 0,9	+16,2	+ 7,2	- 2,5	+ 7,9	+ 4,6	27,6	28,2	29,0	28,3
43 83 0	Büromaschinen und -möbeln	+ 2,8	+ 0,3	+ 5,9	-11,2	+ 4,6	+ 0,5	+15,9	- 9,7	34,2	33,8	33,9	36,8
43 86 0	Nähmaschinen	- 3,2	-10,5	- 0,0	- 1,4	-28,1	+ 3,8	-16,8	+16,9	35,0	42,1	39,8	42,8
43 89 0	Landmaschinen	+ 6,6	+13,7	+ 3,9	+22,6	- 5,4	+12,1	+18,1	+ 7,7	21,6	20,8	22,1	20,2
43 9	Eh. m. sonstigen Waren	+ 9,0	+10,2	+ 5,0	+ 3,7	+ 8,9	+12,0	+13,0	+ 8,7	28,7	28,8	29,9	30,5
	darunter mit:												
43 90 0	Sämereien, Futter- und Düngemitteln	+ 5,6	+13,9	+ 6,2	- 0,1	+ 8,9	+ 3,8	+26,2	+ 4,1	20,1	19,6	21,4	25,1
43 90 5	Blumen, Pflanzen	+ 8,0	+ 0,3	+ 9,1	+ 4,0	+17,4	+12,9	+ 9,1	+26,0	40,7	39,3	40,0	39,7
43 93 0	Lacken, Farben	+ 9,2	+10,9	+ 9,4	+12,6	+12,7	+14,5	+15,9	+ 9,7	33,2	33,7	34,8	33,1
43 93 5	Tapeten, Linoleum u. ä. Fußbodenbelag	+10,5	+ 5,5	+ 7,4	+ 5,6	+ 2,3	+17,9	+ 6,8	+ 8,1	34,3	36,2	36,8	35,2
nach Betriebsformen													
	Warenhausunternehmen	+ 9,0	+ 5,5	+ 9,8	+ 7,8	+11,5	+ 9,1	+14,3	+ 7,9	32,3	33,9	33,6	33,1
43 00 0	Waren, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel	+ 9,0	+ 5,5	+ 9,8	+ 7,8	+11,5	+ 9,1	+14,3	+ 7,9	32,3	33,9	33,6	33,1
	Versandhandelsunternehmen	+11,0	+ 3,9	+ 8,1	+ 7,8	+16,6	+ 4,6	+13,0	+ 6,7	39,2	39,7	41,2	41,1
	darunter Eh. m.:												
43 00 0	Waren, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel	+12,1	+ 4,1	+ 8,8	+ 8,0	+19,0	+ 3,7	+15,2	+ 9,2	38,5	38,8	41,1	41,5
43 20 0	Textilwaren ²⁾	+ 8,9	+ 5,3	+ 6,6	+14,0	+11,7	+ 4,9	+ 9,1	-16,4	40,0	39,9	40,5	34,6
43 54 0	Büchern, Fachzeitschriften	+13,1	+13,3	+10,3	+23,5	+34,7	- 2,4	+ 7,7	+13,4	45,2	45,1	47,0	44,9
	Konsumgenossenschaften ³⁾	+13,1	+ 3,4	+ 3,1	+ 9,2	+18,8	- 2,0	+ 6,4	+ 4,7	24,3	24,4	22,9	22,4
	darunter Eh. m.:												
43 10 0	Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Reformwaren) ²⁾ ..	+13,1	+ 3,4	+ 3,1	+ 9,2	+18,8	- 2,0	+ 6,4	+ 4,6	24,3	24,4	22,9	22,4
	Facheinzelhandelsunternehmen mit 1-4 Verkaufsstellen .	+ 7,8	+ 4,3	+ 3,6	+ 4,5	+ 9,8	+ 3,0	+ 6,4	+ 3,3	26,5	26,4	27,0	27,3
	darunter Eh. m.:												
43 00 0	Waren, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel	+25,8	-16,2	+14,8	+ 4,0	+ 9,6	+ 1,2	+12,6	+ 1,9	22,7	27,9	26,6	26,3
43 10 0	Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Reformwaren) ²⁾ ..	+ 5,1	+ 6,6	+ 1,2	- 0,5	+ 5,8	+ 4,6	+ 4,4	+ 3,3	17,5	17,5	17,8	18,1
43 19 0	Tabakwaren	+ 6,2	+11,3	+ 2,1	- 6,9	+ 7,4	+ 4,4	+ 4,0	+ 6,3	14,4	13,0	13,1	14,7
43 20 0	Textilwaren ²⁾	+ 8,4	- 4,5	+ 0,6	+ 4,2	+ 7,1	+ 0,2	+ 3,0	+ 2,6	33,2	34,5	35,1	36,0
43 22	Oberbekleidung (ohne Wirk- und Strickwaren)	+13,5	- 3,1	+ 9,9	+ 2,7	+16,1	+ 1,4	+10,0	- 0,3	33,4	34,3	34,9	36,3
43 28 0	Schuhen, Schuhwaren	+ 1,2	- 3,9	+ 4,2	+ 5,4	+ 6,8	- 0,1	+ 4,4	+ 1,9	33,6	34,5	35,0	35,9
43 36 0	Möbeln	+13,4	+ 5,8	+ 3,6	+ 1,4	+14,3	+ 7,2	+14,0	+ 2,0	32,8	33,8	34,2	34,5
43 54 0	Büchern, Fachzeitschriften	+ 8,7	+ 8,2	+10,6	+12,1	+ 8,8	+ 3,0	+ 3,7	+13,5	30,9	30,5	30,5	30,9
43 80 0	Kraftwagen, Kraftfädern	+ 3,4	- 5,2	-10,8	+34,9	+10,6	- 4,2	- 5,3	+14,8	23,8	24,1	25,5	24,7
	Facheinzelhandelsunternehmen mit 5 Verkaufsstellen und mehr	+ 9,4	+17,6	+12,3	+20,6	+20,7	+ 5,8	+13,2	+19,4	26,0	24,4	24,7	24,3
	darunter Eh. m.:												
43 00 0	Waren, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel	-22,8	/	+12,5	+25,7	+78,8	/	+34,0	+45,5	27,6	/	20,9	24,2
43 10 0	Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Reformwaren) ²⁾ ..	+12,1	+23,0	+12,4	+20,6	+16,6	+ 6,8	+16,4	+19,9	21,1	19,0	19,5	18,7
43 19 0	Tabakwaren	+10,9	+ 6,9	+ 7,2	+ 6,0	+11,0	+ 1,9	+11,2	+ 8,5	18,4	18,2	19,0	19,3
43 20 0	Textilwaren ²⁾	+ 9,9	+20,3	+54,7	+15,0	+ 7,3	/	+47,3	+13,8	36,1	36,3	36,8	36,5
43 22	Oberbekleidung (ohne Wirk- und Strickwaren)	+11,3	+ 0,0	+ 7,7	+ 8,1	+72,5	- 7,0	-14,7	+11,3	31,5	35,7	32,3	34,3
43 28 0	Schuhen, Schuhwaren	+ 7,5	+13,9	+17,8	+10,2	+19,7	+18,7	+13,6	+11,3	40,3	42,4	42,2	42,9
43 36 0	Möbeln	+17,7	+17,4	+ 6,5	+ 9,8	+18,5	+17,6	+12,6	+ 5,8	40,9	40,4	40,0	38,9
43 54 0	Büchern, Fachzeitschriften	+ 0,6	+ 7,0	/	-13,5	- 9,6	- 5,4	+66,1	-37,4	32,9	34,4	28,3	28,7
43 80 0	Kraftwagen, Kraftfädern	- 2,6	-19,4	+11,4	+21,8	+ 9,8	-17,9	+10,1	+11,7	23,2	23,2	23,1	22,8

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).²⁾ Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.³⁾ Und sonstige Verbraucherorganisationen aus den Wirtschaftsklassen 43 00 0, 43 04 0 und 43 10 0.

11.5 Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe

1970 = 100

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Vollbeschäftigte ²⁾					Umsatz ³⁾				
		1973	1974	1975	1976	1977 ⁴⁾	1973	1974	1975	1976	1977 ⁴⁾
70 00-01	Beherbergungsgewerbe	96,7	94,4	94,4	93,4	93,7	120,9	127,5	136,6	144,9	155,2
	davon:										
70 00 1	Hotels	97,9	95,0	95,2	94,6	95,5	120,8	126,6	136,7	148,3	161,2
70 00 2	Gasthöfe	94,1	91,3	91,5	90,4	90,2	118,4	124,0	132,1	137,8	145,1
70 01 0	Fremdenheime und Pensionen	94,2	95,2	95,2	91,8	88,7	130,0	144,4	148,5	147,2	154,1
70 01 4	Erholungs- und Ferienheime	121,0	138,3	129,4	124,5	123,8	149,4	185,9	209,9	217,4	226,7
70 04-05	Gaststättengewerbe	96,4	95,1	94,5	94,1	93,0	117,0	121,8	128,6	134,9	142,9
	davon:										
70 04 0,7	Gast- und Speisewirtschaften	97,6	97,1	96,8	96,3	95,2	118,6	124,2	131,7	138,6	147,5
70 04 4	Bahnhofswirtschaften	90,0	85,8	81,3	77,7	75,9	111,8	110,4	110,9	112,5	116,6
70 05 0	Cafés	96,5	95,1	97,7	97,6	99,2	116,4	124,2	135,8	142,0	153,8
70 05 2	Bars, Tanz- und Vergnügungslokale	81,7	72,0	65,5	63,7	62,5	99,7	97,9	96,1	100,7	105,2
70 05 4	Kantinen	109,1	107,9	108,2	107,2	103,8	118,4	123,3	126,8	129,2	129,5
70 05 6	Eisdielen	93,0	91,8	95,9	98,0	89,0	124,8	125,6	144,9	153,9	158,7
70 05 8	Trink- und Imbißhallen	103,0	107,8	110,1	110,1	109,7	120,0	127,8	134,0	142,2	151,3
	Insgesamt ...	96,5	94,8	94,5	93,8	93,1	118,3	123,7	131,2	138,2	146,9

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, teilweise erweitert).²⁾ Teilzeitbeschäftigte 1973: 111,1, 1974: 114,7, 1975: 118,3, 1976: 125,6, 1977: 133,9.³⁾ Umsatzwerte in jeweiligen Preisen einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.⁴⁾ Vorläufiges Ergebnis.

11.6 Beherbergungskapazität im Reiseverkehr

Stichtag 1. 4. Land Gemeindegruppe Betriebsart	Berichts- gemeinden	Beherbergungsbetriebe						Privat- quartiere Betten
		Betriebe	Zimmer		Betten ¹⁾			
			zusammen	je Betrieb	zusammen	je Betrieb	je Zimmer	
1975	2 373	49 479	723 229	14,6	1 269 825	25,7	1,8	539 436
1976	2 443	50 963	743 815	14,6	1 302 882	25,6	1,8	556 915
1977	2 423	52 796	763 238	14,5	1 342 904	25,4	1,8	561 261

1977 nach Ländern

Schleswig-Holstein	159	3 776	54 681	14,5	122 002	32,3	2,2	124 990
Hamburg	1	377	9 836	26,1	16 563	43,9	1,7	—
Niedersachsen	213	6 984	88 309	12,6	164 192	23,5	1,9	64 495
Bremen	2	122	2 877	23,6	4 234	34,7	1,5	—
Nordrhein-Westfalen	308	8 300	109 102	13,1	179 449	21,6	1,6	21 926
Hessen	291	5 931	92 796	15,6	152 691	25,7	1,6	36 953
Rheinland-Pfalz	288	3 584	54 415	15,2	93 903	26,2	1,7	24 551
Baden-Württemberg	474	9 164	139 540	15,2	238 215	26,0	1,7	88 493
Bayern	657	13 837	197 553	14,3	348 655	25,2	1,8	199 498
Saarland	29	361	5 409	15,0	8 216	22,8	1,5	355
Berlin (West)	1	360	8 720	24,2	14 784	41,1	1,7	—

1977 nach Gemeindegruppen

Großstädte	68	4 818	120 618	25,0	190 243	39,5	1,6	×
Heilbäder (ohne Seebäder)	187	13 671	229 015	16,8	363 800	26,6	1,6	99 792
Mineral- und Moorbäder	105	6 475	135 935	21,0	201 031	31,0	1,5	41 768
Heilklimatische Kurorte	38	4 367	55 614	12,7	101 336	23,2	1,8	37 212
Kneippkurorte	44	2 829	37 466	13,2	61 433	21,7	1,6	20 812
Seebäder	67	5 061	63 903	12,6	145 669	28,8	2,3	130 291
Lufkkurorte	273	7 903	98 094	12,4	189 210	23,9	1,9	127 557
Erholungsorte	818	9 507	103 141	10,8	197 924	20,8	1,9	146 635
Sonstige Berichtsgemeinden	1 010	11 836	148 467	12,5	256 058	21,6	1,7	56 986

1977 nach Betriebsarten

Betriebe des Beherbergungsgewerbes	×	43 611	586 270	13,4	999 222	22,9	1,7	×
Hotels	×	9 528	243 406	25,5	402 660	42,3	1,7	×
Hotels garni	×	5 608	79 978	14,3	132 855	23,7	1,7	×
Gasthöfe	×	15 644	130 961	8,4	234 937	15,0	1,8	×
Fremdenheime und Pensionen	×	12 831	131 925	10,3	228 770	17,8	1,7	×
Erholungs- und Ferienheime	×	1 560	42 877	27,5	93 538	60,0	2,2	×
Heilstätten und Sanatorien	×	1 024	82 180	80,3	113 890	111,2	1,4	×
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	×	6 601	51 911	7,9	136 254	20,6	2,6	×
Privatquartiere	×	×	×	×	×	×	×	561 261

¹⁾ Ohne Jugendherbergen und Kinderheime.

11.7 Ankünfte und Übernachtungen im Reiseverkehr

11.7.1 Nach Ländern, Gemeindegruppen und Betriebsarten

Land Gemeindegruppe Betriebsart	Winterhalbjahr 1976/77				Sommerhalbjahr 1977					
	Gemeinden bzw. Betriebe	Ankünfte		Übernachtungen		Gemeinden bzw. Betriebe	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	Auslands- gäste	insgesamt	Auslands- gäste		insgesamt	Auslands- gäste	insgesamt	Auslands- gäste
Anzahl	1 000				Anzahl	1 000				
Insgesamt	2 443	17 983,4	2 555,1	66 364,2¹⁾	5 571,1	2 423	30 814,8	5 753,2	163 569,2²⁾	13 009,0
nach Ländern										
Schleswig-Holstein	159	655,6	63,1	2 814,4	134,2	159	2 350,2	173,8	21 428,6	359,8
Hamburg	1	606,4	169,7	1 120,5	314,5	1	854,2	271,5	1 498,3	468,3
Niedersachsen	213	1 879,1	136,1	6 488,8	311,2	213	3 358,8	358,2	19 369,1	885,6
Bremen	2	167,3	28,7	334,7	65,0	2	215,9	50,9	417,9	94,8
Nordrhein-Westfalen	307	3 289,2	428,7	10 619,4	976,8	308	3 979,7	749,4	17 439,7	1 983,3
Hessen	318	2 183,2	447,0	8 372,1	853,5	291	3 362,6	890,1	16 410,4	1 766,1
Rheinland-Pfalz	288	1 185,2	146,3	4 054,8	370,4	288	2 361,3	576,2	9 270,9	1 661,4
Baden-Württemberg	467	2 921,2	400,3	12 117,2	881,9	474	5 421,0	1 082,6	28 985,4	2 382,4
Bayern	658	4 471,5	635,6	18 750,0	1 376,2	657	8 127,5	1 446,2	46 536,2	2 975,6
Saarland	29	147,6	19,5	411,9	36,1	29	174,9	27,9	540,4	52,1
Berlin (West)	1	477,1	80,1	1 280,3	251,3	1	608,7	126,4	1 672,4	379,6
nach Gemeindegruppen										
Großstädte	67	6 814,1	1 650,0	13 472,7	3 287,6	68	8 669,5	2 889,5	16 691,1	5 304,8
Heilbäder (ohne Seebäder)	186	2 552,3	151,9	23 153,3	506,5	187	4 500,6	422,4	47 511,6	1 533,1
Mineral- und Moorbäder	104	1 272,2	76,4	13 464,1	213,9	105	2 292,9	191,2	27 156,0	561,9
Heilklimatische Kurorte	39	831,4	48,6	6 350,0	190,3	38	1 324,4	132,5	12 289,7	550,2
Kneippkurorte	43	448,6	27,0	3 339,2	102,3	44	883,3	98,7	8 066,0	421,0
Seebäder	67	382,3	11,3	2 312,0	23,0	67	2 105,5	32,2	24 121,1	128,3
Luffkurorte	273	1 601,9	87,7	9 239,4	338,4	273	3 407,5	319,9	27 395,2	1 277,4
Erholungsorte	801	1 425,2	61,4	7 196,8	221,0	818	3 456,0	294,6	26 576,3	1 281,0
Sonstige Berichtsgemeinden	1 049	5 207,7	592,7	10 990,1	1 194,6	1 010	8 675,8	1 784,6	21 273,9	3 484,5
nach Betriebsarten										
Betriebe des Beherbergungsgewerbes	40 721	15 001,0	2 422,4	37 555,6	4 967,0	40 984	23 219,3	5 301,2	75 992,5	10 529,1
Hotels	8 874	9 364,5	1 738,2	19 676,2	3 307,9	8 933	13 534,1	3 689,6	32 198,8	6 776,6
Hotels garni	4 180	2 376,8	425,1	5 492,9	927,1	4 319	3 471,9	836,6	9 492,5	1 672,5
Gasthöfe	15 364	2 112,2	146,7	5 676,5	374,6	15 329	3 929,6	545,8	13 749,6	1 320,2
Fremdenheime und Pensionen	12 303	1 147,5	112,4	6 710,0	357,6	12 403	2 283,7	229,2	20 551,6	759,9
Erholungs- und Ferienheime	1 436	812,4	8,4	5 063,5	54,1	1 442	969,6	21,2	9 586,2	154,0
Heilstätten und Sanatorien	1 010	443,1	4,9	12 487,5	50,9	1 003	588,1	8,7	16 144,0	92,3
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	4 075	264,2	24,3	2 087,7	139,1	5 591	595,0	88,4	7 099,3	820,6
Privatquartiere	x	807,0	32,0	6 355,6	225,9	x	3 092,6	160,0	33 318,7	1 053,2
Nicht aufgeteilt	3 721	655,6	63,1	2 814,4	134,2	3 776	2 350,2	173,8	21 428,6	359,8

11.7.2 Nach der Herkunft der Gäste

1 000

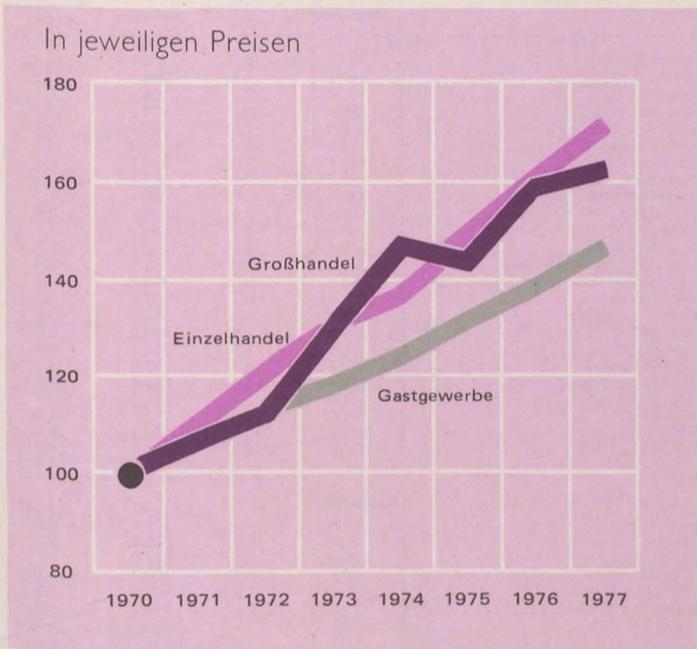
Ständiger Wohnsitz (nicht Staatsangehörigkeit)	Sommerhalbjahr 1975		Winterhalbjahr 1975/76		Sommerhalbjahr 1976		Winterhalbjahr 1976/77		Sommerhalbjahr 1977	
	Ankünfte	Über- nachtungen	Ankünfte	Über- nachtungen	Ankünfte	Über- nachtungen	Ankünfte	Über- nachtungen	Ankünfte	Über- nachtungen
Deutschland	23 105,4	148 025,3	14 465,0	60 333,4	24 147,1	149 240,5	15 428,3	60 793,1	25 061,6	150 560,3
Ausland	5 088,1	11 175,4	2 361,4	5 137,4	5 425,6	12 217,3	2 555,1	5 571,1	5 753,2	13 009,0
Europa	3 794,3	8 583,2	1 701,5	3 697,2	4 005,1	9 330,1	1 813,3	3 956,2	4 181,7	9 886,1
EG-Mitgliedsländer	2 633,8	6 252,4	1 042,3	2 244,4	2 787,0	6 881,1	1 115,0	2 422,7	2 873,3	7 249,5
Belgien-Luxemburg	356,5	868,9	111,2	231,8	394,5	972,4	116,4	251,3	389,1	973,7
Dänemark	311,6	542,9	113,3	245,6	338,1	617,0	119,9	263,7	345,9	643,5
Frankreich	365,9	764,6	184,0	380,2	391,1	778,8	185,9	377,2	384,7	764,3
Großbritannien und Nordirland	405,3	792,1	196,8	419,6	419,0	844,8	215,0	476,2	425,7	863,6
Irland	7,4	14,6	3,7	7,7	6,9	14,8	5,0	10,9	7,7	17,2
Italien	182,8	354,7	137,3	283,4	161,1	315,3	134,9	275,2	190,6	372,9
Niederlande	1 004,3	2 914,5	295,9	676,0	1 076,3	3 338,0	337,9	768,2	1 129,7	3 614,0
EFTA-Mitgliedsländer	808,8	1 510,2	390,2	798,0	856,7	1 617,8	412,9	848,2	911,1	1 702,4
Island	3,3	6,5	2,0	4,3	3,2	8,2	2,0	4,1	3,5	7,0
Norwegen	74,0	125,6	29,3	58,8	82,8	133,8	32,3	61,2	97,3	152,9
Österreich	179,6	352,8	113,4	231,9	196,8	392,2	121,2	254,7	215,9	424,9
Portugal	11,4	25,3	8,7	20,9	13,2	28,5	8,8	21,4	14,3	33,8
Schweden	296,8	477,5	103,4	185,9	304,0	485,2	103,8	183,5	308,7	488,8
Schweiz	243,7	522,5	133,4	296,2	256,7	569,9	144,9	323,2	271,3	595,2
Übriges Europa	351,8	820,7	269,0	654,8	361,4	831,2	285,4	685,3	397,2	934,2
Afrika	64,7	177,7	42,4	131,0	66,9	191,1	46,9	152,7	68,3	196,8
Asien	250,9	585,3	154,9	361,6	258,3	609,4	167,7	391,8	299,5	676,8
Amerika	919,1	1 702,8	439,7	902,1	1 022,0	1 962,5	497,6	1 014,2	1 130,8	2 125,3
Kanada	62,7	117,4	34,7	67,8	72,7	133,0	35,8	69,8	83,5	152,8
Vereinigte Staaten	731,1	1 320,4	345,4	687,2	844,0	1 592,3	406,2	811,6	942,1	1 736,0
Übriges Amerika	125,3	265,0	59,6	147,2	105,3	237,2	20,8	48,3	41,3	87,7
Australien	51,4	111,2	19,9	40,8	69,6	117,6	26,7	51,0	67,9	115,1
Nicht näher bezeichnetes Ausland	7,7	15,2	3,0	4,7	3,7	6,6	2,9	5,2	5,1	9,0
Insgesamt	28 193,5	159 200,8	16 826,4	65 470,8	29 572,7	161 457,8	17 983,4	66 364,2	30 814,8	163 569,2
Zahl der Berichtsgemeinden	2 373		2 373		2 443		2 443		2 423	

1) Außerdem in Jugendherbergen 2,2 Mill. und in Kinderheimen 1,6 Mill. Übernachtungen.

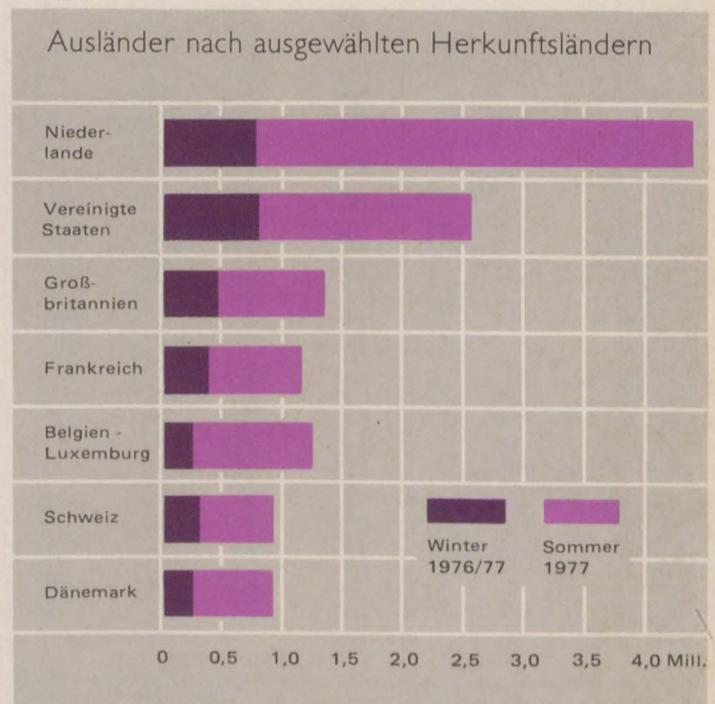
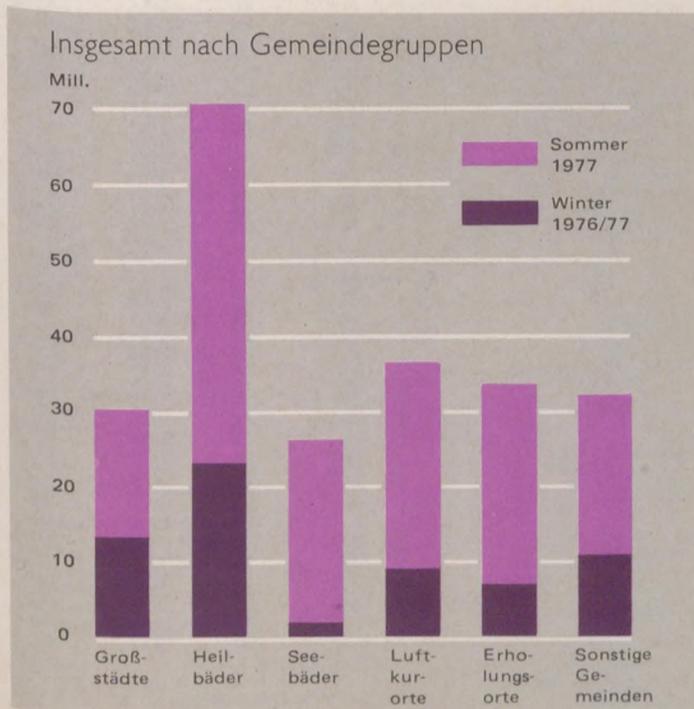
2) Außerdem in Jugendherbergen 7,4 Mill., in Kinderheimen 3,3 Mill. und auf Campingplätzen 21,8 Mill. Übernachtungen.

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Umsatz des Groß- und Einzelhandels und des Gastgewerbes 1970 = 100



Übernachtungen im Reiseverkehr



11.8 Übernachtungen in ausgewählten Berichtsgemeinden*)

1 000

Gemeinde	Winterhalbjahr 1976/77		Sommerhalbjahr 1977		Gemeinde	Winterhalbjahr 1976/77		Sommerhalbjahr 1977	
	insgesamt	Auslands- gäste	insgesamt	Auslands- gäste		insgesamt	Auslands- gäste	insgesamt	Auslands- gäste
Großstädte									
Berlin (West)	1 280,3	251,3	1 672,4	379,6	Rottach-Egern ¹⁾	165,4	10,2	383,8	13,3
Bonn	264,4	61,7	313,2	96,9	Sachsa, Bad ²⁾	161,3	1,1	368,8	2,9
Bremen	273,0	54,1	328,4	82,3	Salzschlirf, Bad	105,0	0,2	216,4	0,3
Düsseldorf	666,5	210,0	688,1	252,2	Salzungen, Bad	410,9	3,8	923,2	5,9
Essen	208,9	17,7	197,6	32,1	Sankt Andreasberg ¹⁾	176,0	2,8	209,3	9,8
Frankfurt am Main	1 116,3	518,8	1 319,1	712,5	Sankt Blasien ¹⁾	166,6	3,4	342,9	12,2
Freiburg im Breisgau	174,2	27,8	274,1	63,3	Sassendorf, Bad	161,7	0,0	264,9	0,4
Hamburg	1 120,5	314,5	1 498,3	468,3	Schluchsee	85,7	3,4	302,3	12,2
Hannover	323,8	48,4	388,2	99,9	Schmallenberg	370,4	29,0	685,1	102,7
Heidelberg	166,1	65,6	332,8	188,1	Schönberg, Krs. Calw ¹⁾	165,5	0,0	222,7	0,0
Karlsruhe	169,1	30,1	192,5	47,2	Schönauf	98,9	1,2	285,2	2,7
Kassel (einschl. Wilhelmshöhe)	150,4	13,0	249,3	50,0	Schwalbach, Bad	174,4	0,1	253,1	1,1
Köln	712,6	180,6	803,7	313,9	Soden bei Salmünster, Bad	296,4	0,0	382,5	0,0
Mainz	228,7	56,4	266,4	94,7	Sooden-Allendorf, Bad	280,4	0,0	449,8	0,5
München	2 004,8	695,0	2 565,9	1 124,1	Steben, Bad	169,1	0,2	302,0	0,3
Nürnberg	415,3	71,0	430,3	102,1	Titisee-Neustadt ²⁾	88,8	6,1	356,6	43,9
Saarbrücken	120,4	18,8	140,5	24,1	Tölz, Bad	244,0	1,9	436,6	4,6
Stuttgart	486,9	106,4	590,7	145,5	Überlingen ²⁾	96,5	7,3	350,6	20,2
Wiesbaden	345,2	58,7	408,4	99,2	Wiessee, Bad	197,7	3,7	745,0	14,2
Würzburg	143,9	17,1	232,9	48,8	Wildbad im Schwarzwald	229,1	17,6	656,6	13,1
Heilbäder (ohne Seebäder)									
Aachen	187,6	21,2	224,3	33,6	Wildungen, Bad	578,8	0,4	871,2	4,4
Aibling, Bad	178,6	1,0	276,7	3,2	Willingen ¹⁾	347,6	4,9	712,2	22,5
Altenau ¹⁾	260,9	2,4	391,2	6,5	Wörishofen, Bad ²⁾	425,2	30,0	713,2	89,4
Baden-Baden	288,9	37,5	545,5	102,7	Seebäder				
Badenweiler	195,1	4,0	641,2	21,4	Baltrum	17,8	—	306,4	0,4
Berchtesgaden ¹⁾	140,9	4,2	395,5	13,6	Borkum	74,4	0,0	1 020,5	0,8
Berleburg, Bad ²⁾	204,6	2,8	367,7	23,6	Büsum	136,0	0,5	878,0	3,7
Bertrich, Bad	110,8	1,4	235,0	3,6	Burg (Fehmarn)	63,2	0,1	622,7	0,1
Bevensen ²⁾	145,1	0,1	334,8	0,6	Cuxhaven	142,9	1,9	1 443,6	4,2
Bischofswiesen ¹⁾	75,1	0,8	268,8	5,0	Dahme	33,6	0,0	592,7	1,2
Boppard ²⁾	111,0	5,0	232,0	44,2	Damp	163,2	—	590,1	—
Bramstedt, Bad	164,2	1,9	203,2	3,4	Grömitz	32,7	—	1 426,3	—
Braunlage (einschl. Hohegeiß ¹⁾)	419,2	5,7	570,3	37,0	Heiligenhafen	64,7	0,0	502,1	0,4
Brückenauf, Bad	107,1	0,7	212,1	2,8	Helgoland	34,9	0,0	276,9	0,2
Clausthal-Zellerfeld ¹⁾	136,8	0,9	224,6	5,2	Jüst	32,6	0,0	615,1	0,8
Driburg, Bad	308,5	0,1	535,5	1,1	Kellenhusen (Ostsee)	7,2	—	532,6	0,2
Dürrheim, Bad	177,9	1,4	390,3	2,6	Langeoog	60,7	—	598,3	4,1
Eilsen, Bad	143,2	0,0	204,3	0,1	Neuharlingersiel	50,0	0,1	319,1	0,2
Endbach, Bad ²⁾	132,3	0,2	264,2	1,4	Norddorf	21,4	0,0	348,6	2,1
Feilnbach, Bad	83,7	0,6	264,4	1,7	Norderney	139,6	0,0	1 071,1	1,8
Freudenstadt ¹⁾	304,0	13,1	699,6	49,3	Sankt Peter-Ording	128,5	0,0	1 104,1	1,2
Füssing, Bad	397,3	0,7	1 045,6	1,4	Scharbeutz	19,0	0,0	736,5	1,7
Garmisch-Partenkirchen ¹⁾	436,1	29,4	686,6	71,9	Schönberg (Holstein)	89,1	0,3	415,2	0,4
Harzburg, Bad ¹⁾	206,6	4,4	460,0	23,6	Spiekeroog	35,4	0,2	347,3	0,5
Herrenalb, Bad	159,7	1,0	519,3	5,9	Timmendorfer Strand	117,7	1,0	927,8	6,9
Hindelang mit Bad Oberdorf	359,6	5,3	623,2	5,2	Travemünde	57,3	9,6	634,4	51,5
Hinterzarten ¹⁾	194,5	11,0	369,3	19,0	Wangels	68,2	—	377,6	0,1
Höchenschwand ¹⁾	131,5	2,8	233,0	8,6	Wangerland	8,8	0,0	362,3	0,1
Homburg v. d. H., Bad	219,8	10,7	262,9	6,8	Wangerooge	14,9	0,0	369,4	0,1
Horn-Bad Meinberg	228,0	0,8	645,3	7,8	Wenningstedt	22,1	—	610,9	3,0
Isny ¹⁾	173,4	0,6	229,6	1,2	Westerland	180,2	0,4	1 444,2	10,8
Kissingen, Bad	563,0	2,6	1 073,3	24,6	Wyk auf Föhr	96,0	0,0	778,5	0,8
Kohlgrub, Bad	98,9	0,5	293,4	2,1	Luftkurorte				
Kreuznach, Bad	201,5	4,8	307,1	7,6	Baiersbrunn	397,6	4,8	1 224,8	18,9
Krozingen, Bad	250,1	1,7	460,9	6,9	Bayrischzell	102,8	2,4	237,7	3,1
Lauterberg im Harz, Bad ¹⁾	158,1	5,7	343,2	27,9	Bodenmais	130,6	1,7	422,4	3,0
Lenzkirch ¹⁾	141,6	10,8	370,8	29,9	Brilon	135,4	1,3	275,8	5,3
Liebenzell, Bad	127,1	8,2	313,3	11,2	Feldberg im Schwarzwald	161,3	7,4	259,7	8,9
Lippstadt	111,6	1,2	227,4	0,9	Fischen im Allgäu	183,9	1,2	444,2	2,6
Lippspringe, Bad	213,2	0,0	360,5	0,7	Freyung	115,2	2,8	219,8	9,0
Malente ²⁾	132,4	0,2	417,0	1,2	Grainau	149,0	2,6	405,8	7,7
Mergentheim, Bad	346,8	5,4	587,0	11,2	Inzell	211,4	7,9	578,6	6,9
Mittelberg ¹⁾	109,4	3,0	274,4	2,3	Konstanz	85,1	15,2	309,8	28,7
Münster am Stein-Eberburg, Bad	129,8	0,5	266,7	2,2	Lindau (Bodensee)	50,6	8,1	365,1	58,4
Nauheim, Bad	510,8	4,8	697,4	14,5	Mittenwald	260,0	10,7	576,1	22,0
Nennndorf, Bad	160,5	0,3	252,2	4,0	Pfronten	146,2	2,5	465,5	3,9
Neuenahr-Ahrweiler, Bad	283,5	5,8	466,3	21,7	Ploen	65,0	29,3	258,4	41,5
Neustadt a. d. Saale, Bad	159,3	0,3	236,1	1,1	Reit im Winkel	264,5	4,1	414,1	5,1
Oberstaufen ¹⁾	226,8	4,9	420,6	7,3	Ruhpolding	278,7	6,4	641,8	6,7
Oberstdorf ¹⁾	800,0	17,1	1 285,9	25,5	Sankt Englmar	175,1	1,5	262,0	6,2
Oeynhausens, Bad	485,1	1,6	778,3	5,0	Schliersee	183,8	3,5	394,5	7,9
Orb, Bad	233,1	0,3	938,0	3,0	Siegsdorf	98,7	1,3	309,3	3,5
Pyramont, Bad	197,8	2,9	461,1	12,2	Syll-Ost	25,7	0,0	436,7	0,1
Ramsau ¹⁾	99,8	4,2	255,1	10,2	Todtnau	142,2	5,3	292,5	10,0
Rappenauf, Bad	179,8	0,4	331,4	2,3					
Reichenhall, Bad	358,6	4,2	792,4	17,1					
Rothenfelde, Bad	167,4	0,5	311,4	1,1					

*) Nur Berichtsgemeinden (ohne Erholungsorte und sonstige Berichtsgemeinden), die im Kalenderjahr 1976 320 000 Übernachtungen und mehr hatten (ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime).

¹⁾ Heilklimatischer Kurort.

²⁾ Kneippkurort.

11.9 Urlaubs- und Erholungsreisen 1975*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wohn- bevölkerung	Nicht gerieste Personen	Reisende				Gesamtzahl der Reisen
			zusammen		darunter mit 2 und mehr Reisen		
			1 000	°/o ¹⁾	1 000	°/o ²⁾	
Insgesamt	61 558	32 553	29 005	47,1	4 385	15,1	34 681
unter 14	11 531	6 479	5 052	43,8	545	10,8	5 710
14 — 25	9 975	5 488	4 487	45,0	565	12,6	5 245
25 — 45	16 783	7 396	9 387	55,9	1 534	16,3	11 376
45 — 65	14 174	7 168	7 006	49,4	1 216	17,4	8 574
65 und mehr	9 095	6 022	3 073	33,8	525	17,1	3 776

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Reisedauer von ... bis unter ... Tagen				
		5—7	8—14	15—21	22—28	29 und mehr

Reisen 1 000						
Insgesamt	34 680	3 972	13 521	11 114	3 988	2 085
nach Reisezielen						
Inland	15 885	2 513	6 576	4 433	1 664	699
Ausland	18 795	1 459	6 945	6 681	2 324	1 386
nach Reisearten						
Pauschal- oder Gesellschaftsreise... Kur oder Verschickung	5 211 1 402	514 /	2 362 /	1 902 471	343 584	/ 241
Verwandten- oder Bekannten- besuch	7 063	1 323	2 559	1 436	794	951
Sonstige Reise (ohne Reise- veranstalter)	21 005	2 117	8 512	7 305	2 268	803
nach Verkehrsmitteln						
Eisenbahn	6 432	679	2 345	1 856	1 009	543
Bus	2 137	394	944	591	149	/
Flugzeug	3 578	171	1 265	1 323	395	424
Personenkraftwagen ³⁾	22 077	2 657	8 795	7 209	2 389	1 027
Sonstiges Verkehrsmittel	457	/	172	135	/	/
nach Unterkunftsarten						
Hotel, Gasthof, Fremdenheim, Pension	12 752 596	1 449 /	5 566 /	4 429 106	1 025 300	283 163
Heilstätte und Sanatorium	5 911	567	2 575	1 990	593	186
Privatquartier gegen Entgelt	7 377	1 409	2 678	1 481	842	967
Ferienhaus/Bungalow/ Appartement	3 460	177	1 173	1 448	503	159
Campingplatz	2 658	130	873	1 028	453	174
Sonstige Unterkunftsart ⁴⁾	1 927	233	636	632	273	153

Ausgaben für Haushaltsreisen Mill. DM						
Insgesamt	22 271	1 151	7 234	8 363	3 412	2 110
nach Teilnehmerzahlen						
Inland	7 480	572	2 651	2 685	1 147	425
Ausland	14 791	580	4 583	5 678	2 265	1 685
1 Haushaltsmitglied	7 195	441	2 274	2 446	1 172	861
Inland	2 439	218	745	766	498	212
Ausland	4 756	224	1 528	1 680	674	649
2 Haushaltsmitglieder	7 783	433	2 494	2 931	1 293	633
Inland	2 765	193	976	991	430	174
Ausland	5 019	240	1 518	1 940	862	459
3 Haushaltsmitglieder	3 707	148	1 312	1 527	427	295
Inland	1 113	89	475	421	110	/
Ausland	2 594	59	837	1 106	317	275
4 und mehr Haushaltsmitglieder ..	3 585	129	1 154	1 460	521	322
Inland	1 163	72	455	507	109	/
Ausland	2 422	57	699	953	412	302
nach Unterkunftsarten						
Hotel, Gasthof, Fremdenheim, Pension	10 497 394	606 /	3 982 /	4 279 80	1 184 185	446 109
Heilstätte und Sanatorium	3 359	168	1 215	1 290	485	201
Privatquartier gegen Entgelt	3 329	244	808	757	597	924
Ferienhaus/Bungalow/ Appartement	2 409	58	632	1 091	484	145
Campingplatz	1 356	23	334	552	305	142
Sonstige Unterkunftsart ⁴⁾	927	51	247	314	172	143

*) Ergebnis der Mikrozensusbefragung über Urlaubs- und Erholungsreisen vom Mai 1976 für das Kalenderjahr 1975.

1) Anteil an der Wohnbevölkerung.

2) Anteil an den geriesten Personen.

3) Eigener und fremder Personenkraftwagen.

4) Einschl. Ferien- und Erholungsheime.

11.10 Messen und Ausstellungen 1977*)

Stadt Veranstaltung	Ausstellungs- zeitraum	Belegte Bruttofläche 1 000 m ²	Aussteller			Zusätzlich ver- tretene Firmen ²⁾
			insgesamt	Inland	Ausland	
			Anzahl			
Berlin						
Int. Grüne Woche	28. 1.— 6. 2.	80,0	601	430	171	352
Int. Tourismus-Börse (ITB) ²⁾	5. 3.— 13. 3.	38,0	579	213	366	74
Int. Funkausstellung ²⁾	26. 8.— 4. 9.	130,0	272	204	68	196
Übersee-Import-Messe »Partner des Fortschritts«	22. 9.— 26. 9.	19,1	576	41	535	582
Düsseldorf						
boot '77 — Int. Bootsausstellung	22. 1.— 30. 1.	81,2	660	474	186	363
ENVITEC — Technik im Umweltschutz	7. 2.— 12. 2.	46,3	417	333	84	—
IGEDO — Int. Modemesse ²⁾	24. 4.— 28. 4.	89,4	1 430	1 100	330	—
	23. 10.— 27. 10.	91,7	1 503	1 128	375	—
GDS — Int. Schuhmesse	26. 3.— 28. 3.	50,0	542	123	419	—
Int. Dental-Schau	28. 3.— 2. 4.	36,3	394	239	155	—
Optica — Int. Fachmesse für Augenoptik und Optometrie	14. 5.— 17. 5.	19,7	241	179	62	—
DRUPA — Int. Messe Druck und Papier	3. 6.— 16. 6.	139,5	954	492	462	154
INTERKAMA — Int. Kongreß mit Ausstellung für Meßtechnik und Automatik	6. 10.— 12. 10.	90,3	936	738	198	—
Essen						
DEUBAU — 8. Baufachmesse	29. 1.— 6. 2.	51,5	526	509	17	22
Int. Fachmesse »Schweißen und Schneiden«	21. 9.— 28. 9.	50,3	339	209	130	96
Frankfurt						
Int. Fachmesse für Heimtextilien, Bodenbelag, Haustextilien	12. 1.— 16. 1.	108,8	907	467	440	115
Int. Frankfurter Messe	27. 2.— 3. 3.	181,0	3 293	2 235	1 058	261
	28. 8.— 31. 8.	142,0	2 699	2 018	681	125
ish — Int. Fachmesse Sanitär — Heizung — Klima	23. 3.— 27. 3.	128,1	1 104	894	210	70
Int. PELZ-Messe ²⁾	20. 4.— 24. 4.	44,0	471	302	169	—
interstoff — Fachmesse für Bekleidungstextilien	10. 5.— 13. 5.	58,6	792	156	636	136
	22. 11.— 25. 11.	59,0	812	167	645	152
Frankfurter Buchmesse ²⁾	12. 10.— 17. 10.	55,0	2 929	1 068	1 861	1 605
Hamburg						
InternorGa — Int. Fachausstellung f. Gastronomie, Catering, Backgewerbe	4. 3.— 9. 3.	52,5	605	556	49	254
Deutsche Boots-Ausstellung mit EMTEC Trade Days	13. 10.— 23. 10.	60,2	574	355	219	351
Hannover						
didacta — Europäische Lehrmittelmesse	7. 3.— 11. 3.	51,9	635	512	123	199
Hannover-Messe	20. 4.— 28. 4.	682,9	5 000	3 836	1 164	779
INTERHOSPITAL — Int. Krankenhausausstellung	7. 6.— 10. 6.	86,5	797	677	120	—
EMO — Europäische Werkzeugmaschinen-Ausstellung	20. 9.— 29. 9.	180,0	1 651	782	869	—
Köln						
Deutsche Möbelmesse	19. 1.— 23. 1.	176,0	791	791	—	—
ISM — Int. Süßwaren-Messe	31. 1.— 4. 2.	32,0	405	254	151	87
DOMOTECHNIKA — Int. Messe f. Haushaltsgroß-, Elektroklein- geräte, Zubehör	10. 2.— 13. 2.	67,0	404	219	185	61
Int. Hausratmesse	12. 2.— 14. 2.	58,0	731	394	337	120
Int. Eisenwarenmesse	13. 2.— 15. 2.	72,0	925	671	254	226
Int. Herren-Mode-Woche	27. 2.— 1. 3.	58,0	638	477	161	48
	21. 8.— 23. 8.	76,0	946	574	372	50
Int. Messe FÜR DAS KIND	11. 3.— 13. 3.	33,0	432	267	165	5
	7. 10.— 9. 10.	44,0	538	324	214	6
INTERZUM — Int. Zubehör-, Geräte- u. Werkstoffmesse für Möbelfertigung	14. 5.— 17. 5.	75,0	775	486	289	43
ANUGA — Weltmarkt für Ernährung	10. 9.— 15. 9.	200,0	2 752	1 380	1 372	1 147
SPOGA — Int. Fachmesse für Sportartikel, Campingbedarf, Garten- möbel	25. 9.— 27. 9.	130,0	1 609	668	941	124
Int. Gartenfachmesse	25. 9.— 27. 9.	32,0	370	227	143	46
München						
ISPO — Int. Sportartikelmesse	24. 2.— 27. 2.	78,5	888	449	439	159
BAUMA — Int. Baumaschinen-Messe	10. 3.— 16. 3.	300,0	774	644	130	189
IHM — Int. Handwerksmesse, Messe des Handwerks und für das Handwerk ²⁾	26. 3.— 3. 4.	92,0	1 018	937	81	1 374
MODE-WOCHE-MÜNCHEN ²⁾	13. 4.— 17. 4.	75,0	1 715	1 185	530	—
	2. 10.— 6. 10.	80,0	1 720	1 225	495	—
LASER Opto-Elektronik — 3. Int. Kongreß und Int. Fachmesse ..	20. 6.— 24. 6.	5,0	110	70	40	84
INTERBRAU — Int. Fachmesse für die Brau- und Getränkewirt- schaft	9. 9.— 16. 9.	79,3	524	393	131	83
SYSTEMS — Int. Fachausstellung »Computersysteme und ihre An- wendung«	17. 10.— 21. 10.	23,0	323	205	118	138
Nürnberg						
Int. Spielwarenmesse	5. 2.— 11. 2.	74,1	1 549	934	615	33
Offenbach						
Int. Lederwarenmesse	26. 2.— 2. 3.	12,1	403	311	92	7
	27. 8.— 31. 8.	12,1	407	310	97	7
Stuttgart						
R 77 — Int. Rolladenfachmesse	9. 6.— 12. 6.	20,1	250	181	68	50

*) Ausgewählte Messen und Ausstellungen. Angaben nach den Richtlinien der Gesellschaft zur freiwilligen Kontrolle von Messe- und Ausstellungszahlen (FKM-Verfahren).

1) Firmen, die nur durch ihre Erzeugnisse, nicht aber durch Firmenmitglieder vertreten sind.

2) Nicht unter Kontrolle des FKM-Verfahrens.

Quelle: Ausstellungs- und Messe-Ausschuß der Deutschen Wirtschaft e. V. — AUMA, Köln

11.11 Warenverkehr mit Berlin (West)

Nr. der Systematik ¹⁾	Warengruppe Verkehrszweig	Lieferungen aus Berlin (West)				Lieferungen nach Berlin (West)			
		1974	1975	1976	1977	1974	1975	1976	1977
nach Waren									
Mill. DM									
	Erzeugnisse der Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei²⁾			30	31			1 730	2 558
01	Landwirtschaftliche Erzeugnisse			25	21			1 446	2 314
02	Gartenbau-, Gärtnerei- und Baumschulerzeugnisse			3	5			272	222
04	Erzeugnisse der Forst- und Jagdwirtschaft			1	1			2	4
07	Erzeugnisse der gewerblichen Tierzucht usw.			1	2			2	6
08	Erzeugnisse der Hochsee- und Küstenfischerei			0	0			4	10
09	Erzeugnisse der Binnenfischerei und Fischzucht			0	1			3	3
21	Bergbauliche Erzeugnisse	12	7	12	5	281	264	271	290
	Erzeugnisse der Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien³⁾	3 056	2 864	3 185	2 999	4 625	4 088	4 338	4 032
22	Mineralerzeugnisse	8	5	4	6	610	589	506	500
25	Steine und Erden	106	109	124	100	193	195	251	216
27	Eisen und Stahl	266	179	207	178	440	382	404	336
28	NE-Metalle und -Metallhalbzeug	1 050	936	1 102	1 021	1 211	923	1 071	1 055
29	Gießereierzeugnisse	44	39	39	38	185	139	173	123
30	Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke und der Stahlverformung	56	55	61	58	188	191	187	156
40	Chemische Erzeugnisse	1 385	1 407	1 443	1 396	1 368	1 255	1 277	1 173
53	Schnitt-, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	24	23	42	38	92	87	103	111
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	68	70	105	101	223	214	246	249
59	Gummi- und Asbestwaren	49	41	58	64	115	113	121	114
	Erzeugnisse der Investitionsgüterindustrien⁴⁾	7 476	7 283	7 876	7 608	3 666	3 483	3 747	3 588
31	Stahlbauerzeugnisse	195	142	156	147	94	86	92	80
32	Maschinenbauerzeugnisse	1 131	1 120	1 290	1 259	617	557	591	549
33	Straßenfahrzeuge	490	571	685	668	654	805	888	934
34	Wasserfahrzeuge	10	12	7	5	9	9	11	10
35	Luftfahrzeuge	3	1	3	1	5	1	0	1
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	4 447	4 427	4 800	4 447	1 367	1 166	1 279	1 187
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	98	86	86	85	85	79	78	73
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	545	492	428	344	560	549	602	594
50	Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte, -einrichtungen	557	432	420	653	275	231	204	159
	Erzeugnisse der Verbrauchsgüterindustrien	1 901	1 737	1 976	1 958	3 301	3 130	3 296	3 154
39	Musikinstrumente, Spiel-, Schmuckwaren usw.	38	31	43	47	47	52	50	54
51	Feinkeramische Erzeugnisse	16	13	13	17	68	66	69	67
52	Glas und Glaswaren	32	24	33	38	189	163	164	145
54	Holzwaren	131	103	118	111	489	496	524	556
56	Papier- und Pappwaren	166	165	180	229	346	362	381	382
57	Druckereierzeugnisse, Lichtpaus- und verw. Waren	303	259	270	299	228	206	219	212
58	Kunststofferzeugnisse	226	214	268	266	392	367	420	376
61	Leder	8	5	8	9	10	6	9	6
62	Lederwaren und Schuhe	5	5	4	5	90	89	108	95
63	Textilien	694	658	782	696	761	666	702	608
64	Bekleidung	280	260	256	241	681	657	650	653
	Erzeugnisse der Nahrungs- und Genußmittelindustrien	7 472	8 176	9 047	9 876	5 000	5 518	4 285	4 274
68	Erzeugnisse der Ernährungsindustrien ⁵⁾	2 867	3 464	3 989	4 593	4 759	5 229	3 983	3 965
69	Tabakwaren	4 605	4 712	5 058	5 283	241	289	303	309
	Sammelsendungen⁶⁾	786	783	656	1 195	1 559	2 059	2 605	2 955
	Insgesamt	20 702	20 849	22 782	23 673	18 433	18 544	20 273	20 852
nach Verkehrszweigen⁶⁾									
1 000 t									
	Straßenverkehr	2 520	2 631	2 898	2 862	5 102	5 132	5 700	5 607
	Eisenbahnverkehr	299	265	347	279	2 782	2 288	2 480	2 202
	Binnenschifffahrt	668	505	444	469	3 571	3 255	2 547	3 064
	Insgesamt	3 486	3 401	3 689	3 610	11 454	10 676	10 727	10 874

¹⁾ Warenverzeichnis für die Industriestatistik (Ausgabe 1970) und Erzeugnisgliederung für die Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei (Ausgabe 1959).

²⁾ Die Ergebnisse der Warengruppen 01—09 und 68 wurden für 1974 und 1975 nicht einzeln nachgewiesen; sie sind in den Ergebnissen der Warengruppe 68 enthalten.

³⁾ Einschl. Warenzweig 302 (Erzeugnisse der Stahlverformung).

⁴⁾ Ohne Warenzweig 302 (Erzeugnisse der Stahlverformung).

⁵⁾ Spediteur-Sammelgut, Warensortimente u. dgl.

⁶⁾ Einschl. Waren ohne Handelswert.

11.12 Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Nr. der Systematik ¹⁾	Warengruppe Verkehrszweig	Bezüge des Bundesgebietes				Lieferungen des Bundesgebietes			
		1974	1975	1976	1977	1974	1975	1976	1977
nach Waren									
Mill. DM									
	Erzeugnisse der Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei	316	399	419	411	31	26	34	24
01	Landwirtschaftliche Erzeugnisse	290	375	396	382	24	23	23	20
02	Gartenbau-, Gärtnerei- und Baumschulerzeugnisse	13	11	11	11	4	1	7	1
04	Erzeugnisse der Forst- und Jagdwirtschaft	8	5	4	6	2	2	3	3
07	Erzeugnisse der gewerblichen Tierzucht usw.	2	3	7	8	0	0	0	0
08	Erzeugnisse der Hochsee- und Küstenfischerei	2	1	1	1	—	0	0	0
09	Erzeugnisse der Binnenfischerei und Fischzucht	2	2	2	3	1	0	0	0
21	Bergbauliche Erzeugnisse und Energie²⁾	113	89	115	130	114	369	479	487
	Erzeugnisse der Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	1 282	1 217	1 491	1 519	1 944	1 918	1 739	1 674
22	Mineralölprodukte	445	442	588	582	11	12	16	14
24	Spalt- und Brutstoffe	—	1	1	1	—	0	0	0
25	Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	89	78	84	80	15	45	47	56
27	Eisen und Stahl	249	233	230	220	442	410	376	318
28	NE-Metalle und -Metallhalbezeug	99	86	101	142	357	332	215	303
29	Gießereierzeugnisse	6	7	7	9	16	43	46	16
30 1	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	29	18	27	24	106	85	78	72
40	Chemische Erzeugnisse	266	267	338	353	789	813	798	747
53	Schnitt-, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	30	22	31	20	54	64	50	50
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	47	40	62	63	60	45	48	46
59	Gummiwaren	22	22	22	25	95	69	64	53
	Erzeugnisse der Investitionsgüterindustrien³⁾	323	340	421	452	811	912	1 251	1 335
30 2	Erzeugnisse der Stahlverformung	11	8	12	16	21	19	19	18
31	Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	5	7	10	4	21	32	73	41
32	Maschinenbauerzeugnisse usw.	79	90	126	110	562	601	850	937
33	Straßenfahrzeuge	4	5	6	10	19	28	53	32
34	Wasserfahrzeuge	21	0	1	22	0	2	17	7
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	116	131	164	179	100	129	128	189
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	33	38	40	45	33	31	29	30
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	47	52	53	58	49	64	69	74
50	Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte,-einrichtungen	7	8	8	6	5	5	12	5
70	Fertigteilebauten im Hochbau	—	0	1	1	—	0	0	1
	Erzeugnisse der Verbrauchsgüterindustrien	961	1 075	1 162	1 183	416	339	367	366
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	39	43	50	49	3	5	7	10
51	Feinkeramische Erzeugnisse	37	38	44	48	10	5	7	6
52	Glas und Glaswaren	40	41	53	59	14	8	8	10
54	Holzwaren	147	173	148	167	10	9	10	11
56	Papier- und Pappwaren	15	17	22	20	11	14	11	16
57	Druckereierzeugnisse, Lichtpau- u. verw. Waren	21	26	27	26	28	32	31	32
58	Kunststoffzeugnisse	29	20	26	28	67	50	48	51
61	Leder	1	1	4	4	5	12	23	26
62	Lederwaren und Schuhe	34	42	36	36	68	10	31	47
63	Textilien	333	352	425	423	151	141	159	120
64	Bekleidung	265	322	327	323	49	53	33	39
	Erzeugnisse der Nahrungs- und Genußmittelindustrien	239	202	246	231	322	307	347	405
68	Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	235	197	244	230	310	290	324	377
69	Tabakwaren	4	5	2	1	12	17	24	27
	Rückwaren, Ersatzlieferungen u. ä.	19	21	22	27	33	50	53	49
	Insgesamt	3 252	3 342	3 877	3 953	3 671	3 922	4 269	4 341
nach Verkehrszweigen⁴⁾									
1 000 t									
	Straßenverkehr	2 008	1 934	1 978	2 085	259	248	406	348
	Eisenbahnverkehr	4 993	4 447	5 213	4 987	1 827	1 645	1 598	1 591
	Binnenschifffahrt	2 250	1 675	1 963	1 988	322	358	343	299
	Seeschifffahrt	5	0	—	20	116	116	1	0
	Übrige ⁵⁾	0	0	0	1	0	1 000	1 248	1 250
	Insgesamt	9 256	8 057	9 155	9 081	2 524	3 368	3 597	3 487

¹⁾ Warenverzeichnis für die Industriestatistik (Ausgabe 1975; für 1974 Ausgabe 1970) und Erzeugnisgliederung für die Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei (Ausgabe 1959).

²⁾ Ohne Bezüge und Lieferungen von Energie (Warengruppe 10).

³⁾ Einschl. Luft- und Raumfahrzeuge (Warengruppe 35).

⁴⁾ Einschl. Waren ohne Handelswert.

⁵⁾ Nicht ermittelte Verkehrszweige sowie Postverkehr.

12 Außenhandel

12.0 Vorbemerkung

Die **Außenhandelsstatistik** der Bundesrepublik Deutschland stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr des Erhebungsgebietes (siehe unten) mit dem Ausland dar. Ausland im Sinne der Außenhandelsstatistik ist das Gebiet außerhalb des Erhebungsgebietes und außerhalb der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost). Der Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) wird gesondert nachgewiesen (siehe S. 236) und ist in der Außenhandelsstatistik nicht enthalten.

Das **Erhebungsgebiet** der Außenhandelsstatistik umfaßt die Bundesrepublik Deutschland (ohne den Zollausschluß Büsingen) und die österreichischen Gemeinden Jungholz und Mittelberg (als Zollanschlüsse).

Den Ergebnissen der Außenhandelsstatistik liegen im allgemeinen die Angaben der Einführer und Ausführer zugrunde.

Ausführlichere methodische Vorbemerkungen enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 7: Außenhandel. Für die Ergebnisse früherer Berichtszeiten gelten die Vorbemerkungen in den entsprechenden Statistischen Jahrbüchern.

Spezialhandel

Der **Spezialhandel** umfaßt die unmittelbare Einfuhr von Waren und die Einfuhr von ausländischen Waren aus Lager

in den freien Verkehr, zur aktiven Veredelung, auch Ausbesserung (Eigenveredelung und Lohnveredelung), nach passiver Veredelung, auch Ausbesserung, und als Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ausgehender deutscher Seeschiffe und Luftfahrzeuge

sowie die Ausfuhr von Waren

aus dem freien Verkehr, nach aktiver Veredelung, auch Ausbesserung (Eigenveredelung und Lohnveredelung), zur passiven Veredelung, auch Ausbesserung, und als Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ausgehender fremder Seeschiffe und Luftfahrzeuge.

Gold und Silber für internationale Zahlungen werden nicht nachgewiesen.

Die **Gruppierung** der Waren erfolgt nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft, Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (SITC/CST), Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik sowie nach Investitions- und Verbrauchsgütern.

Ein Vergleich der Außenhandelsergebnisse in der Gruppierung des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik mit den Ergebnissen der Industriestatistik über den Auslandsumsatz und die Produktion ist aus methodischen Gründen nur mit Vorbehalten möglich, da in beiden Statistiken z. B. das Erhebungsgebiet, die Wertstellung, der Kreis der Auskunftspflichtigen und der Zeitpunkt der Anmeldung

unterschiedlich definiert sind. Die Produktionsbereiche, zu denen die Warengruppen und -zweige in Tab. 12.7 und 12.8 auf den Seiten 251 und 252 zusammengefaßt sind, vermitteln keine Anhaltspunkte über den Anteil der Investitions- und Konsumgüter am Außenhandel, da wichtige Konsumgüter (wie Fernsehapparate und Kühlschränke) z. B. als elektrotechnische Erzeugnisse im Bereich der Investitionsgüterindustrien nachgewiesen werden.

Die **Mengen** sind nach Eigengewicht ($t = 1\ 000\ kg$) angegeben.

Die **Werte** beziehen sich grundsätzlich auf den Grenzübergangswert, d. h. auf den Wert frei Grenze des Erhebungsgebietes, in der Einfuhr ohne die deutschen Eingangsabgaben.

Das **Volumen** stellt im Gegensatz zu den tatsächlichen Werten (s. vorstehenden Absatz) einen nachträglich berechneten Wert dar. Es wird durch Bewertung der für die Berichtszeit angemeldeten Menge je Warennummer und Ländergruppe mit dem Durchschnittswert je Warennummer und Ländergruppe (Wert je Mengeneinheit) von 1970 ermittelt. Das Volumen ist mithin der Wert, der sich ergeben hätte, wenn die Durchschnittswerte (Preise) des Jahres 1970 in den nachgewiesenen Berichtszeiten unverändert geblieben wären. Zur Methode der Berechnung der Außenhandelsindizes siehe Aufsatz: »Außenhandelsvolumen und Außenhandelsindizes auf Basis 1970« in »Wirtschaft und Statistik«, Dezember 1974, Seite 823 ff.

Als **Bezugs- und Absatzgebiete** werden in den Tabellen 12.8 und 12.11 bis 12.13 die Herstellungs- bzw. Verbrauchsländer und in den Tabellen 12.11, 12.13 und 12.14 die Einkaufs- bzw. Käuferländer nachgewiesen. Die Länder sind zum Teil abgekürzt bezeichnet; die vollständige Benennung der Länder und die Bezeichnung ihres Gebietsumfanges sind in dem »Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland« enthalten.

Weitere Darstellungsformen

Der **Generalhandel** enthält übereinstimmend mit dem Spezialhandel die unmittelbare Einfuhr und die Ausfuhr (siehe hierzu unter Spezialhandel).

Der Unterschied zwischen dem Generalhandel und dem Spezialhandel beruht auf der verschiedenen Nachweisung der auf Lager eingeführten ausländischen Waren einschließlich einiger Sonderfälle. Vom Lagerverkehr werden nachgewiesen:

im **Generalhandel** alle Einfuhren auf Lager, und zwar im Zeitpunkt ihrer Einlagerung, alle Wiederausfuhren ausländischer Waren aus Lager im Zeitpunkt ihrer Ausfuhr,

im **Spezialhandel** nur diejenigen Einfuhren auf Lager, die nicht zur Wiederausfuhr gelangen, im Zeitpunkt ihrer Einfuhr aus Lager (siehe hierzu Abs. 1 unter Spezialhandel).

Gegenstand der Statistik des **Lagerverkehrs** sind die auf Lager eingeführten ausländischen Waren einschließlich einiger Sonderfälle.

Lager im Sinne der Außenhandelsstatistik sind ab 1962 die Zollgutlager und die Freihafenlager, ab 1970 die Freihafenlager und Zollager – ab 1974 einschließlich offene Zollager –.

Der Lagerverkehr gliedert sich in die Einfuhr unmittelbar aus dem Ausland auf Lager (nachgewiesen im Generalhandel), die Einfuhr aus Lager in den freien Verkehr und in die unter Spezialhandel Abs. 1 genannten Einfuhrarten (nachgewiesen im Spezialhandel), die Wiederausfuhr aus Lager – auch Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf für fremde Seeschiffe und Luftfahrzeuge – (nachgewiesen im Generalhandel).

Gegenstand der Statistik des **Veredelungsverkehrs** ist die aktive und die passive Veredelung (Einfuhr und Ausfuhr) von Waren.

Aktive Veredelung ist die zollamtlich bewilligte Veredelung (Bearbeiten, Verarbeiten und Ausbessern) von ausländischen Waren im Zollgebiet sowie die besonders zugelassene Bearbeitung oder Verarbeitung von abgabepflichtigen ausländischen Waren in den Zollfreigebieten (ausgenommen im Schiffbau); dabei ist Eigenveredelung die Veredelung von ausländischen Waren im Erhebungsgebiet für Rechnung des im Erhebungsgebiet ansässigen Eigentümers; Eigenveredelung ist jedoch

auch die Veredelung von ausländischen Waren für Rechnung einer anderen in den Europäischen Gemeinschaften ansässigen Person, sofern dem Auftraggeber eine Eigenveredelung bewilligt wurde. Lohnveredelung ist die Veredelung von ausländischen Waren im Erhebungsgebiet für Rechnung einer außerhalb des Erhebungsgebietes ansässigen Person.

Passive Veredelung ist die zollamtlich bewilligte Veredelung (Bearbeiten, Verarbeiten und Ausbessern) von Waren des freien Verkehrs im Ausland.

Die im Rahmen der Außenhandelsstatistik geführte **Durchfuhrstatistik** stellt die Beförderung von Waren aus dem Ausland durch das Erhebungsgebiet unmittelbar in das Ausland – ohne Anmeldung zu einer Einfuhrart – dar. Ab 1973 werden nur noch die Durchfuhren erfaßt, die über die wichtigsten Seehäfen eingehen bzw. ausgehen, sowie der Seeumschlag.

In den Angaben sind nicht enthalten: Sendungen, die an Bord von Seeschiffen in das Erhebungsgebiet eingehen und ohne Umladung wieder ausgehen sowie der Durchgang von Waren aus dem Ausland durch das Erhebungsgebiet in die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) und in umgekehrter Richtung, ferner Sendungen unter 500 kg. Die **Mengen** sind nach Rohgewicht ($t = 1000 \text{ kg}$), für Pferde und Wasserfahrzeuge nach Stück angegeben.

12.1 Ein- und Ausfuhr*)

Jahr	Tatsächliche Werte					Index des Volumens ¹⁾			
	insgesamt			je Einwohner		insgesamt		je Einwohner	
	Einfuhr	Ausfuhr	Ausfuhr- über- schuß (+)	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Mill. DM			DM		1970 = 100			
1962	49 498	52 975	+ 3 476	869	930	48	47	51	50
1963	52 277	58 310	+ 6 032	908	1 013	51	51	53	54
1964	58 839	64 920	+ 6 081	1 010	1 114	57	56	59	59
1965	70 448	71 651	+ 1 203	1 194	1 214	66	61	67	63
1966	72 670	80 628	+ 7 958	1 219	1 352	66	67	67	68
1967	70 183	87 045	+16 862	1 172	1 454	64	73	65	74
1968	81 179	99 551	+18 372	1 349	1 654	76	84	76	84
1969	97 972	113 557	+15 584	1 610	1 866	89	93	89	93
1970	109 606	125 276	+15 670	1 807	2 066	100	100	100	100
1971	120 119	136 011	+15 892	1 959	2 219	111	106	109	105
1972	128 744	149 023	+20 278	2 088	2 416	122	115	120	113
1973	145 417	178 396	+32 979	2 346	2 878	129	133	126	130
1974	179 733	230 578	+50 846	2 896	3 716	127	150	125	146
1975	184 313	221 589	+37 276	2 981	3 584	131	134	128	132
1976	222 173	256 642	+34 469	3 611	4 171	152	153	150	150
1977	235 178	273 614	+38 436	3 831	4 457	159	160	157	158

*) Spezialhandel.

¹⁾ 1962 bis 1969 umgerechnet von Originalbasis 1962.

12.2 Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen*)

Jahr	Ins- gesamt ¹⁾	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft				
		zusammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genuß- mittel	zusammen	Rohstoffe	Halb- waren	Fertigwaren	
				tierischen	pflanz- lichen					zusammen	Vor- erzeugnisse	End-

Werte der Einfuhr

Mill. DM

1962	49 498	13 684	416	2 883	8 348	2 038	35 371	8 821	7 863	18 688	6 689	11 999
1963	52 277	12 779	352	2 673	7 782	1 972	38 987	9 362	8 049	21 575	7 142	14 433
1964	58 839	14 035	389	2 845	8 614	2 188	44 214	10 916	9 779	23 519	8 548	14 971
1965	70 448	16 852	664	3 364	10 373	2 451	52 917	11 431	10 807	30 679	10 424	20 256
1966	72 670	17 451	462	3 409	10 984	2 595	54 425	11 819	10 814	31 792	10 556	21 236
1967	70 183	16 599	220	3 311	10 637	2 431	52 648	11 828	10 661	29 859	9 454	20 406
1968	81 179	17 083	272	3 689	10 591	2 530	63 035	13 645	13 630	35 761	12 649	23 111
1969	97 972	19 331	360	4 128	12 044	2 799	77 404	14 487	16 720	46 196	15 767	30 429
1970	109 606	20 924	338	4 815	12 870	2 901	87 233	14 809	17 660	54 763	16 999	37 764
1971	120 119	22 829	319	5 262	14 064	3 185	95 636	15 868	16 327	63 442	18 686	44 755
1972	128 744	24 959	517	6 341	14 739	3 361	102 162	15 857	16 439	69 865	2 0726	49 139
1973	145 417	28 029	579	7 115	16 909	3 426	115 702	18 754	21 578	75 370	22 873	52 498
1974	179 733	29 348	509	6 950	18 949	2 940	148 300	34 653	30 406	83 241	25 703	57 538
1975	184 313	31 127	604	7 295	19 724	3 504	150 746	30 144	27 648	92 953	25 202	67 752
1976	222 173	36 037	565	8 588	21 802	5 083	183 274	36 097	34 689	112 488	31 423	81 064
1977	235 178	39 306	606	8 606	23 084	7 009	192 775	35 154	35 454	122 168	33 256	88 912

Prozent

1962	100	27,6	0,8	5,8	16,9	4,1	71,5	17,8	15,9	37,8	13,5	24,2
1963	100	24,4	0,7	5,1	14,9	3,8	74,6	17,9	15,4	41,3	13,7	27,6
1964	100	23,9	0,7	4,8	14,6	3,7	75,1	18,6	16,6	40,0	14,5	25,4
1965	100	23,9	0,9	4,8	14,7	3,5	75,1	16,2	15,3	43,5	14,8	28,8
1966	100	24,0	0,6	4,7	15,1	3,6	74,9	16,3	14,9	43,7	14,5	29,2
1967	100	23,7	0,3	4,7	15,2	3,5	75,0	16,9	15,6	42,5	13,5	29,1
1968	100	21,0	0,3	4,5	13,0	3,1	77,6	16,8	16,8	44,1	15,6	28,5
1969	100	19,7	0,4	4,2	12,3	2,9	79,0	14,8	17,1	47,2	16,1	31,1
1970	100	19,1	0,3	4,4	11,7	2,6	79,6	13,5	16,1	50,0	15,5	34,5
1971	100	19,0	0,3	4,4	11,7	2,7	79,6	13,2	13,6	52,8	15,6	37,3
1972	100	19,4	0,4	4,9	11,4	2,6	79,4	12,3	12,8	54,3	16,1	38,2
1973	100	19,3	0,4	4,9	11,6	2,4	79,6	12,9	14,8	51,8	15,7	36,1
1974	100	16,3	0,3	3,9	10,5	1,6	82,5	19,3	16,9	46,3	14,3	32,0
1975	100	16,9	0,3	4,0	10,7	1,9	81,8	16,4	15,0	50,4	13,7	36,8
1976	100	16,2	0,3	3,9	9,8	2,3	82,5	16,2	15,6	50,6	14,1	36,5
1977	100	16,7	0,3	3,7	9,8	3,0	82,0	14,9	15,1	51,9	14,1	37,8

Werte der Ausfuhr

Mill. DM

1962	52 975	1 143	50	246	609	238	51 616	2 362	4 982	44 273	9 876	34 397
1963	58 310	1 317	106	289	663	260	56 742	2 489	5 446	48 807	10 450	38 357
1964	64 920	1 614	137	340	815	323	63 039	2 518	5 733	54 788	11 847	42 941
1965	71 651	1 981	125	510	989	357	69 361	2 555	6 254	60 552	13 312	47 240
1966	80 628	1 968	116	535	939	379	78 301	2 835	7 152	68 314	14 727	53 587
1967	87 045	2 476	212	750	1 064	449	84 166	2 880	7 573	73 713	16 570	57 143
1968	99 551	2 985	246	956	1 217	566	96 098	3 163	8 563	84 373	18 264	66 109
1969	113 557	3 657	376	1 198	1 508	574	109 308	3 080	8 900	97 328	21 141	76 187
1970	125 276	4 380	432	1 330	1 992	625	120 194	3 188	9 577	107 430	23 034	84 395
1971	136 011	5 097	457	1 894	2 038	709	130 145	3 258	10 480	116 407	23 874	92 533
1972	149 023	5 946	706	1 921	2 526	793	142 184	3 388	10 445	128 351	25 861	102 490
1973	178 396	8 016	692	2 456	3 893	976	169 392	4 071	13 244	152 078	33 334	118 744
1974	230 578	9 953	408	3 402	5 097	1 047	219 387	5 516	20 596	193 275	51 133	142 142
1975	221 589	10 397	700	3 821	4 666	1 210	209 784	5 304	16 129	188 350	40 334	148 016
1976	256 642	11 412	571	4 024	5 210	1 606	243 775	5 692	18 688	219 396	45 638	173 758
1977	273 614	13 723	456	4 951	6 347	1 968	258 243	5 657	18 281	234 305	46 579	187 726

Prozent

1962	100	2,2	0,1	0,5	1,1	0,4	97,4	4,5	9,4	83,6	18,6	64,9
1963	100	2,3	0,2	0,5	1,1	0,4	97,3	4,3	9,3	83,7	17,9	65,8
1964	100	2,5	0,2	0,5	1,3	0,5	97,1	3,9	8,8	84,4	18,2	66,1
1965	100	2,8	0,2	0,7	1,4	0,5	96,8	3,6	8,7	84,5	18,6	65,9
1966	100	2,4	0,1	0,7	1,2	0,5	97,1	3,5	8,9	84,7	18,3	66,5
1967	100	2,8	0,2	0,9	1,2	0,5	96,7	3,3	8,7	84,7	19,0	65,6
1968	100	3,0	0,2	1,0	1,2	0,6	96,5	3,2	8,6	84,8	18,3	66,4
1969	100	3,2	0,3	1,1	1,3	0,5	96,3	2,7	7,8	85,7	18,6	67,1
1970	100	3,5	0,3	1,1	1,6	0,5	95,9	2,5	7,6	85,8	18,4	67,4
1971	100	3,7	0,3	1,4	1,5	0,5	95,7	2,4	7,7	85,6	17,6	68,0
1972	100	4,0	0,5	1,3	1,7	0,5	95,4	2,3	7,0	86,1	17,4	68,8
1973	100	4,5	0,4	1,4	2,2	0,5	95,0	2,3	7,4	85,2	18,7	66,6
1974	100	4,3	0,2	1,5	2,2	0,5	95,1	2,4	8,9	83,8	22,2	61,6
1975	100	4,7	0,3	1,7	2,1	0,5	94,7	2,4	7,3	85,0	18,2	66,8
1976	100	4,4	0,2	1,6	2,0	0,6	95,0	2,2	7,3	85,5	17,8	67,7
1977	100	5,0	0,2	1,8	2,3	0,7	94,4	2,1	6,6	85,6	17,0	68,6

*) Spezialhandel.

1) Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtein- bzw. -ausfuhr enthalten.

12.3 Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte nach Warengruppen

12.3.1 Einfuhr*)

1970 = 100

Jahr	Insgesamt ¹⁾	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genußmittel	zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				tie-rischen Ursprungs	pflanzlichen					zu-sammen	Vor-erzeugnisse	End-
Insgesamt												
Index der tatsächlichen Werte												
1971	110	109	94	109	109	110	110	107	92	116	110	119
1972	118	119	153	132	115	116	117	107	93	128	122	130
1973	133	134	171	148	131	118	133	127	122	138	135	139
1974	164	140	151	144	147	101	170	234	172	152	151	152
1975	168	149	179	152	153	121	173	204	157	170	148	179
1976	203	172	167	178	169	175	210	244	196	205	185	215
1977	215	188	180	179	179	242	221	237	201	223	196	235
Index des Volumens												
1971	111	110	97	108	110	114	111	97	102	117	116	118
1972	122	121	137	125	120	119	122	102	111	131	131	131
1973	129	123	134	124	123	119	131	109	118	141	139	142
1974	127	118	138	123	120	102	130	105	116	141	129	146
1975	131	125	147	128	124	124	132	95	108	149	131	158
1976	152	137	127	137	137	138	156	105	127	179	160	187
1977	159	135	138	135	134	137	165	104	131	192	175	199
Index der Durchschnittswerte												
1971	99	99	98	101	99	96	99	110	91	99	95	101
1972	97	99	112	106	96	97	96	105	84	98	93	100
1973	103	109	128	120	107	99	101	117	104	98	97	98
1974	129	118	109	117	123	100	131	223	149	108	117	105
1975	129	119	122	118	124	97	131	214	145	114	114	114
1976	133	126	132	130	124	127	135	233	155	115	116	115
1977	135	139	130	132	134	176	134	229	153	116	112	118
EG-Länder²⁾												
Index der tatsächlichen Werte												
1973	139	141	167	150	132	154	139	123	152	137	138	137
1974	159	150	154	156	149	131	161	129	222	149	159	144
1975	168	161	195	170	154	157	170	110	211	163	150	169
1976	197	186	180	201	177	182	200	140	257	190	181	195
1977	209	183	192	197	174	191	214	185	258	206	186	216
Index des Volumens												
1973	135	128	133	129	126	141	137	119	138	138	142	136
1974	135	136	142	139	134	126	135	107	138	135	136	135
1975	138	137	161	144	131	146	138	99	128	142	133	147
1976	157	150	137	154	145	171	159	117	143	165	157	168
1977	162	143	149	150	134	174	167	152	143	173	162	178
Index der Durchschnittswerte												
1973	103	110	126	116	105	109	101	104	110	99	98	100
1974	118	111	108	112	111	104	120	121	161	110	117	107
1975	122	117	121	118	118	107	123	111	165	115	113	116
1976	125	124	131	131	122	106	126	120	179	116	115	116
1977	128	129	128	132	130	110	129	122	181	119	114	122
Übrige Länder³⁾												
Index der tatsächlichen Werte												
1973	127	128	193	143	131	106	126	127	101	138	128	143
1974	169	131	136	119	146	92	179	247	135	157	136	166
1975	168	138	104	112	153	109	176	215	116	181	144	196
1976	208	160	107	130	163	173	220	257	152	231	193	247
1977	221	192	121	140	183	258	228	244	158	252	214	268
Index des Volumens												
1973	123	118	141	111	121	112	124	107	103	146	133	152
1974	120	103	117	90	108	93	124	105	99	150	117	163
1975	124	114	81	95	118	117	125	95	93	161	126	176
1976	147	125	76	102	130	127	152	103	114	203	165	219
1977	156	128	83	105	134	125	162	98	122	224	199	235
Index der Durchschnittswerte												
1973	103	108	137	128	108	95	101	118	97	95	96	94
1974	141	128	116	133	135	98	144	236	136	105	116	102
1975	136	121	128	118	130	93	141	228	125	112	115	111
1976	141	128	141	127	125	136	145	249	133	114	117	113
1977	142	150	146	133	137	206	140	250	130	112	108	114

*) Spezialhandel. — Herstellungsländer.

1) Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamteinfuhr enthalten.

2) Belgien-Luxemburg, Dänemark, Frankreich, Großbritannien und Nordirland, Irland, Italien, Niederlande.

3) Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.

12.3 Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte nach Warengruppen

12.3.2 Ausfuhr*)

1970 = 100

Jahr	Ins- gesamt ¹⁾	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zu- sammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genuß- mittel	zu- sammen	Roh- stoffe	Halb- waren	Fertigwaren		
				tie- rischen	pflanz- lichen					zu- sammen	Vor- erzeugnisse	End- erzeugnisse
Insgesamt												
Index der tatsächlichen Werte												
1971	109	116	106	142	102	113	108	102	109	108	104	110
1972	119	136	163	144	127	127	118	106	109	120	112	121
1973	142	183	160	185	195	156	141	128	138	142	145	141
1974	184	227	94	256	256	167	183	173	215	180	222	168
1975	177	237	162	287	234	194	175	166	168	175	175	175
1976	205	261	132	303	262	257	203	179	195	204	198	206
1977	218	313	106	372	319	315	215	178	191	218	202	222
Index des Volumens												
1971	106	114	107	132	102	117	106	100	112	105	107	105
1972	115	133	137	126	139	125	115	103	118	115	121	113
1973	133	166	134	177	169	154	132	121	139	132	149	127
1974	150	188	90	231	183	179	149	133	152	149	176	141
1975	134	192	131	234	175	202	132	120	123	133	138	132
1976	153	214	104	246	207	246	150	126	146	151	163	148
1977	160	250	88	307	239	277	157	128	149	158	170	155
Index der Durchschnittswerte												
1971	103	103	99	108	101	97	103	103	98	103	97	105
1972	103	102	119	114	92	102	103	103	92	104	93	108
1973	107	110	119	104	116	101	107	106	99	107	97	111
1974	123	121	105	111	140	93	123	130	142	121	126	119
1975	132	124	123	123	134	96	132	139	137	132	127	133
1976	134	122	127	123	127	105	135	142	133	135	122	139
1977	136	125	121	121	133	114	137	139	129	138	119	143
EG-Länder²⁾												
Index der tatsächlichen Werte												
1973	145	194	160	194	216	169	143	125	141	144	146	143
1974	179	257	91	284	320	187	175	170	215	170	204	161
1975	166	287	165	339	304	221	161	170	164	160	162	159
1976	202	300	129	334	340	290	198	177	202	198	200	198
1977	212	353	101	408	399	359	205	171	194	208	196	211
Index des Volumens												
1973	136	180	137	190	193	167	134	115	139	135	150	130
1974	146	222	90	264	239	203	143	127	149	143	167	136
1975	129	234	132	275	234	231	123	113	125	124	132	121
1976	155	249	100	273	279	274	150	116	153	152	169	147
1977	159	283	83	337	301	310	153	115	153	155	167	152
Index der Durchschnittswerte												
1973	106	108	117	102	112	101	106	109	101	107	97	110
1974	122	116	101	108	134	92	122	134	144	119	122	118
1975	130	123	124	123	130	96	130	150	132	129	123	131
1976	131	121	129	122	122	106	132	153	132	131	118	135
1977	133	125	121	121	133	116	134	149	127	134	118	139
Übrige Länder³⁾												
Index der tatsächlichen Werte												
1973	140	167	164	159	177	145	140	134	135	140	144	139
1974	189	183	127	178	198	151	189	181	215	187	238	174
1975	186	166	136	148	172	170	186	158	174	188	187	188
1976	207	203	165	219	191	228	207	183	187	209	196	212
1977	224	256	152	276	247	276	223	194	187	226	207	231
Index des Volumens												
1973	131	145	113	142	148	143	130	136	140	130	148	125
1974	153	137	93	139	132	158	153	148	156	153	184	145
1975	139	132	119	121	121	178	139	136	122	141	144	140
1976	151	163	140	174	142	220	150	152	138	151	158	150
1977	161	203	126	225	184	249	160	162	143	161	173	158
Index der Durchschnittswerte												
1973	107	115	146	112	120	101	107	99	97	108	97	111
1974	124	134	136	128	150	95	123	122	138	122	129	120
1975	134	126	114	122	142	96	134	116	142	133	130	134
1976	137	125	118	126	135	104	138	120	136	138	125	142
1977	139	126	120	123	134	111	140	120	131	141	120	147

*) Spezialhandel. — Verbrauchsländer.

1) Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtausfuhr enthalten.

2) Belgien-Luxemburg, Dänemark, Frankreich, Großbritannien und Nordirland, Irland, Italien, Niederlande.

3) Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.

12.4 Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warenbenennung	1975			1976			1977		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾
		Mill. DM			Mill. DM			Mill. DM	
1 000 t			1 000 t			1 000 t			
Ernährungswirtschaft	28 739,4	31 127,4	26 177,8	32 816,9	36 037,3	28 654,8	31 823,4	39 305,7	28 219,9
Lebende Tiere	189,2	603,9	496,3	164,4	564,6	427,7	173,7	606,3	465,4
Pferde	4,9 ²⁾	21,0	15,7	4,2 ²⁾	17,9	9,8	4,9 ²⁾	22,8	11,9
Rindvieh	43,1 ³⁾	167,3	126,9	38,3 ³⁾	164,5	114,9	37,2 ³⁾	181,0	127,9
Schweine	117,1 ⁴⁾	343,0	291,4	91,0 ⁴⁾	283,6	225,0	100,4 ⁴⁾	304,7	250,4
Sonstige lebende Tiere	24,1	72,6	62,2	30,9	98,6	78,1	31,2	97,8	75,1
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	2 476,3	7 295,4	6 166,6	2 630,7	8 588,2	6 611,0	2 547,0	8 606,1	6 519,9
Milch	201,9	226,4	152,3	337,1	610,2	351,4	225,6	280,6	181,4
Butter	26,8	162,0	135,6	36,7	246,1	205,7	23,9	163,4	132,1
Käse	179,2	1 047,6	743,7	196,8	1 189,2	817,4	203,2	1 283,5	847,5
Fleisch und Fleischwaren	943,3	3 822,3	3 354,1	969,5	4 216,9	3 390,9	981,6	4 316,6	3 481,6
Därme	25,8	229,7	229,4	27,0	263,8	252,1	26,8	258,5	241,8
Fische und Fischzubereitungen	311,8	853,3	691,4	336,9	977,7	754,5	338,6	1 087,1	766,0
Waldöl zur Ernährung	9,6	9,1	6,8	8,8	8,1	6,2	3,3	3,5	2,3
Schmalz, Talg und andere tierische Öle und Fette zur Ernährung	130,4	128,1	111,7	107,8	103,5	94,0	131,1	149,0	115,2
Eier, Eiweiß, Eigelb	219,3	495,1	442,3	229,1	615,5	469,4	243,6	650,2	489,7
Honig	50,8	109,6	61,1	50,1	104,9	60,3	51,2	104,5	61,4
Fischmehl u. dgl.	377,4	212,3	238,2	330,8	252,2	209,2	318,0	309,3	200,9
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	24 641,3	19 723,7	15 906,9	28 435,1	21 801,7	17 609,5	27 517,9	23 084,4	17 254,7
Weizen	1 428,1	689,6	456,1	1 856,4	876,7	644,9	1 323,3	554,0	427,4
Roggen	34,1	13,6	10,9	137,2	59,0	41,5	66,9	28,6	22,8
Gerste	1 545,8	624,8	473,8	1 907,5	808,6	559,4	1 419,7	608,3	413,4
Hafer	247,1	80,2	63,5	471,7	174,8	118,6	337,8	113,2	85,2
Mais	3 001,9	1 184,8	797,0	3 661,1	1 380,6	965,9	3 250,0	1 113,8	838,7
Hirse und sonstiges Getreide	87,3	44,5	29,1	83,1	40,8	28,1	61,2	34,6	21,7
Reis	146,7	158,0	111,2	181,0	173,5	133,1	167,3	175,1	120,1
Müllereierzeugnisse	93,8	66,8	54,3	105,4	77,9	61,0	141,6	88,0	81,3
Malz	88,7	60,4	46,6	160,6	111,5	85,1	211,4	160,8	116,8
Nichtölhaltige Sämereien	53,1	123,9	106,3	76,2	152,8	135,4	43,3	143,0	95,4
Hülsenfrüchte zur Ernährung	45,1	57,0	39,2	63,6	70,0	52,4	64,1	73,3	52,4
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	34,1	22,4	17,9	23,6	14,8	13,7	16,3	12,5	9,4
Grün- und Rohfuttermittel	378,1	96,1	80,6	445,5	125,0	95,4	446,5	126,8	97,3
Kartoffeln	882,4	330,2	276,8	790,2	620,8	263,3	804,1	346,5	256,3
Andere Hackfrüchte	59,1	5,9	4,7	6,9	2,8	1,9	10,8	2,7	1,8
Gemüse und sonstige Küchen- gewächse	1 634,9	1 764,7	1 480,2	1 730,7	2 065,4	1 562,3	1 726,8	2 108,9	1 604,3
Obst, außer Südfrüchten	1 652,9	2 083,8	1 631,2	1 772,7	1 966,2	1 752,4	1 729,2	2 322,4	1 728,2
Südfrüchte	1 705,5	1 422,1	1 265,0	1 742,9	1 464,2	1 333,3	1 809,8	1 630,1	1 398,3
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	1 446,9	2 048,8	1 974,5	1 594,4	2 363,4	2 115,4	1 390,8	2 271,4	1 901,7
Kakao, roh	160,7	616,9	477,2	149,7	566,1	444,4	150,5	911,0	446,9
Kakaoerzeugnisse	86,5	348,8	271,0	97,9	386,0	305,7	106,1	514,6	328,6
Gewürze	29,1	108,7	91,9	33,7	123,0	107,1	34,6	154,1	115,2
Zucker	265,2	335,4	189,6	246,2	246,9	186,7	212,6	201,2	162,5
Ölfrüchte zur Ernährung	4 254,2	2 782,9	1 938,1	4 567,7	2 697,2	2 151,6	4 493,4	3 221,1	2 066,2
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	446,2	820,8	574,9	409,8	614,4	527,0	448,3	846,8	591,8
Margarine und ähnliche Speisefette	35,2	72,4	50,0	31,0	53,5	45,2	35,9	66,6	53,7
Ölkuchen	2 473,3	910,4	794,9	2 986,0	1 206,3	958,7	3 106,6	1 358,1	982,2
Kleie	318,9	90,8	70,6	489,6	150,8	109,2	457,5	140,7	101,6
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	629,1	157,7	140,9	954,7	257,6	216,5	1 346,1	373,1	318,3
Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	1 145,0	1 251,2	1 017,8	1 414,9	1 500,8	1 186,6	1 848,5	1 747,0	1 349,6
Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	232,3	1 350,0	1 371,3	243,3	1 450,4	1 408,0	256,8	1 635,7	1 465,4
Genußmittel	1 432,6	3 504,4	3 608,0	1 586,6	5 082,7	4 006,5	1 584,9	7 009,0	3 980,0
Hopfen	5,6	31,5	42,8	6,3	41,0	53,3	5,0	27,8	37,1
Kaffee	376,4	1 362,1	1 641,7	394,9	2 582,2	1 722,3	385,5	4 424,4	1 674,5
Tee	10,4	62,3	55,3	11,6	68,4	60,7	13,5	82,3	69,7
Rohtabak	132,1	728,8	670,8	143,7	888,0	782,3	144,2	910,5	788,1
Tabakerzeugnisse	15,0	94,4	94,2	16,6	117,0	111,1	20,2	160,8	173,3
Bier	70,5	47,1	38,1	64,4	47,7	34,7	59,3	46,6	31,7
Branntwein	90,2	363,0	328,3	129,8	445,2	405,0	109,4	391,8	351,2
Wein	732,5	815,3	737,0	819,4	893,1	837,1	847,6	964,8	854,3

*) Spezialhandel.

1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1970.

2) 1975: 10 501 Stück; 1976: 8 872 Stück; 1977: 10 226 Stück.

*) 1975: 207 197 Stück; 1976: 186 158 Stück; 1977: 208 351 Stück.

4) 1975: 1 050 339 Stück; 1976: 804 689 Stück; 1977: 901 306 Stück.

12.4 Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warenbenennung	1975			1976			1977		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
Gewerbliche Wirtschaft ...	286 637,2	150 746,1	114 963,4	311 701,5	183 274,4	135 825,8	305 480,5	192 775,2	143 494,6
Rohstoffe	184 296,8	30 144,3	14 081,5	193 762,5	36 097,4	15 523,5	184 327,1	35 153,5	15 338,3
Abfallseide, Seidengehäuse	0,8	5,9	9,8	0,7	5,5	7,9	0,6	4,7	7,0
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	130,3	394,1	419,6	155,7	481,9	507,6	149,4	437,7	480,8
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	101,8	657,6	547,4	130,1	1 009,4	654,3	109,3	876,5	574,6
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	306,1	682,5	558,9	325,6	879,8	577,0	272,5	782,5	461,4
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	59,4	69,2	46,1	67,0	66,4	54,8	51,6	52,6	40,1
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen	33,0	14,6	16,0	38,9	20,1	21,3	33,8	20,8	18,9
Felle zu Pelzwerk, roh	3,9	623,4	537,9	4,3	825,1	558,9	4,1	782,1	487,4
Andere Felle und Häute	57,0	135,6	140,0	66,7	217,1	162,6	71,9	236,8	167,9
Bettfedern	9,5	84,9	94,6	11,1	114,0	109,4	10,4	178,7	101,1
Holz zu Holzmasse	648,0	40,5	44,5	769,4	43,8	54,7	775,5	47,3	55,0
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	1 212,7	420,0	343,8	1 503,4	616,7	464,7	1 522,7	643,3	461,0
Pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	1,2	0,9	0,8	0,9	0,7	0,7	0,9	0,8	0,6
Kautschuk, Gutta-percha, Balata	201,0	285,2	319,3	220,3	395,1	352,9	224,8	428,6	352,8
Rohgummen, Rohschellack, Balsame und Kopale	6,8	23,0	15,5	7,4	24,7	17,1	7,0	23,5	18,7
Ölfrüchte für technische Öle	92,0	78,5	45,4	85,7	67,2	43,2	137,9	107,8	66,5
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	6 247,7	715,0	381,6	5 970,4	579,0	363,1	6 353,2	585,5	387,5
Braunkohlen einschl. Preßkohlen	1 646,5	39,4	31,2	1 565,2	44,4	29,7	1 614,8	50,1	30,6
Erdöl, roh	88 413,9	19 718,2	5 313,7	97 669,2	23 824,9	5 973,3	96 289,7	23 537,0	6 293,5
Eisenerze	44 827,6	2 142,1	1 793,5	47 157,1	2 428,9	1 880,6	40 048,6	2 098,0	1 617,5
Eisen-, manganhaltige Abbrände, Schlacken u. dgl.	1 812,5	40,1	24,8	1 739,1	30,4	20,4	1 529,2	25,1	17,5
Manganerze	227,6	28,8	22,3	228,6	33,4	23,5	153,4	20,1	17,9
Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrände	1 408,5	496,6	567,4	1 505,2	585,5	608,5	1 401,6	472,2	625,1
Bleierze	209,0	123,5	125,7	190,1	106,6	115,8	195,0	128,2	118,2
Zinkerze	550,9	287,0	171,4	601,3	328,0	187,7	562,5	254,9	174,8
Chromerze	561,0	121,1	73,1	547,3	136,8	71,3	415,6	78,3	54,2
Nickelerze	6,6	59,5	57,6	13,8	136,3	121,4	16,1	136,6	141,7
Schwefelkies	498,2	35,1	34,1	175,2	11,8	12,4	154,3	8,8	11,0
Sonstige Erze und Metallaschen	668,8	493,7	489,8	919,0	648,3	583,8	951,6	709,9	542,8
Bauxit, Kryolith	4 215,0	217,3	202,3	4 091,6	248,9	199,1	4 093,3	241,8	197,5
Speise- und Industriesalz	642,0	24,4	19,8	777,0	31,9	24,1	795,8	36,6	26,4
Kaliohsalze	0,2	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Steine und Erden	25 838,6	1 048,1	990,6	23 058,2	1 130,6	998,9	21 969,7	1 166,1	990,6
Rohphosphate	2 270,3	402,5	126,3	2 361,6	302,6	131,8	2 684,2	261,1	149,2
Sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	641,9	315,1	214,9	863,5	339,8	257,9	874,3	356,0	273,2
Pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe u. dgl.	14,9	23,5	15,3	17,7	27,3	18,8	18,9	32,2	20,3
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	2,4	79,1	91,4	1,6	78,7	75,1	1,4	87,4	141,5
Sonstige Rohstoffe, auch Abfälle	729,5	218,4	195,2	922,2	275,6	238,9	831,7	243,9	213,7
Halbwaren	79 374,1	27 648,5	19 066,5	89 237,9	34 689,5	22 383,9	91 434,8	35 453,7	23 144,9
Rohseide und Seidengespinste	0,4	21,8	19,4	0,6	26,5	26,0	0,8	33,1	33,5
Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden, auch gezwirnt	119,9	821,9	1 066,9	125,3	841,4	1 102,8	127,2	829,9	1 092,4
Gespinnste aus:									
Zellwolle und synthetischen Fasern	47,9	420,1	428,2	54,0	493,5	489,8	56,2	533,5	529,5
Wolle und anderen Tierhaaren	19,1	294,9	247,0	20,8	358,5	272,9	20,9	391,6	278,9
Baumwolle	81,6	440,6	379,3	109,0	655,3	505,0	100,7	696,0	473,3
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	10,7	37,4	29,0	13,1	44,4	36,1	14,1	49,9	39,4
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	1 690,2	896,5	635,2	2 093,7	1 302,3	793,7	2 327,1	1 500,8	873,5
Holzmasse, Zellstoffe	1 657,2	1 589,1	934,9	1 989,4	1 926,7	1 130,8	1 994,3	1 737,7	1 151,1
Kautschuk, bearbeitet	54,9	151,8	163,1	61,2	191,6	206,2	63,1	204,3	226,4
Glasmasse, Rohglas	7,4	19,8	23,4	5,7	17,7	19,7	7,7	22,7	21,7
Zement	539,6	48,0	35,7	627,2	56,7	41,9	936,1	76,8	54,3
Sonstige mineralische Baustoffe	2 012,7	553,5	421,1	2 028,8	590,3	426,3	1 964,9	591,5	417,7
Roheisen	160,6	73,4	40,9	292,4	107,6	72,7	312,0	108,4	79,3
Alteisen (Schrott)	1 751,3	418,0	416,4	1 577,2	408,3	403,4	1 444,6	316,9	345,4
Ferrolegierungen	494,0	870,8	594,3	613,0	976,1	792,8	573,4	795,4	694,4
Eisenhalbzeug	1 882,0	956,9	798,3	1 967,3	1 093,1	893,4	2 249,2	1 277,1	1 134,1

*) Spezialhandel.

1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1970.

12.4 Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warenbenennung	1975			1976			1977		
	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen ¹⁾
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle:									
Aluminium	381,1	682,6	753,9	512,7	1 037,4	1 026,4	554,2	1 251,8	1 095,6
Kupfer	643,8	1 912,3	3 254,9	697,1	2 262,3	3 489,8	719,3	2 111,9	3 626,9
Nickel	44,8	440,1	637,9	52,7	582,3	770,2	41,9	444,0	614,1
Blei	133,2	177,4	176,0	134,3	153,4	171,5	165,6	217,2	196,3
Zinn	14,4	240,9	187,4	16,7	295,0	219,6	16,2	366,5	211,9
Zink	104,8	203,3	118,0	153,1	289,5	173,1	152,9	238,9	173,3
Sonstige unedle Metalle	36,4	238,2	243,8	45,1	303,2	302,8	40,5	312,9	260,4
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	274,5	193,0	202,7	315,7	251,1	236,5	328,7	296,0	246,4
Sonstige technische Fette und Öle ..	227,9	253,5	185,5	284,6	292,4	232,5	296,2	340,7	245,2
Koks	1 283,2	191,6	146,1	1 265,8	185,0	144,5	922,2	136,7	106,2
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	1 692,7	290,2	127,7	1 759,5	303,2	134,4	1 714,4	301,8	132,4
Kraftstoffe, Schmieröle; Erdgas ..	58 223,3	11 310,8	4 418,9	64 991,9	14 225,2	4 909,6	66 261,4	14 584,0	5 223,4
Teer und Teerdestillations-erzeugnisse	1 118,6	469,2	247,4	1 698,4	813,3	354,1	1 888,1	737,6	335,4
Aufbereitete Kalidüngemittel	61,0	11,9	8,3	71,3	14,1	9,7	82,6	16,2	11,3
Thomasphosphatmehl	686,3	69,8	36,0	721,9	79,7	37,9	653,5	64,4	34,2
Sonstige Phosphordüngemittel	70,6	28,1	14,5	267,3	79,5	42,5	271,7	71,1	46,1
Stickstoff- und andere anderweitig nicht genannte Düngemittel	1 162,3	321,9	343,2	1 550,6	422,6	363,3	2 052,5	561,3	384,5
Gerbstoffauszüge	5,7	6,8	4,5	7,3	9,4	5,8	7,4	8,9	5,8
Sonstige chemische Halbwaren	2 611,5	1 594,2	916,6	3 044,7	1 851,4	1 151,3	3 002,4	1 722,8	1 209,3
Gold für gewerbliche Zwecke	0,2	751,4	245,2	0,2	859,0	333,6	0,2	1 041,1	404,6
Sonstige Halbwaren ²⁾	68,4	646,6	564,8	68,5 ³⁾	1 290,6	1 061,5	70,8 ³⁾	1 462,5	1 136,8
Fertigwaren	22 966,4	92 953,3	81 815,4	28 701,1	112 487,6	97 918,5	29 718,6	122 168,0	105 011,4
Vorzeugnisse	15 290,2	25 201,8	22 206,5	19 575,3	31 423,2	27 182,6	20 190,9	33 255,9	29 766,5
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus:									
Seide, Reyon (Kunstseide) und synthetischen Fäden	53,4	1 051,9	1 097,8	55,3	1 043,4	1 075,0	56,5	1 132,1	1 119,7
Zellwolle und synthetischen Fasern	152,6	1 462,7	1 598,1	172,5	1 507,2	1 719,4	190,2	1 637,8	1 826,9
Wolle und anderen Tierhaaren ..	60,1	1 418,5	1 195,5	57,2	1 569,1	1 215,6	59,1	1 722,4	1 256,8
Baumwolle	67,6	897,8	748,6	94,5	1 231,0	1 010,9	89,3	1 316,2	964,9
Flachs, Hanf, Jute, Harlfasern u. dgl.	32,9	236,4	213,7	37,7	266,4	239,9	44,6	327,4	285,1
Leder	24,4	625,8	435,6	29,8	803,9	506,3	31,9	872,3	533,1
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	3,1	261,8	230,2	3,7	365,7	248,3	4,0	419,5	246,3
Papier und Pappe	2 427,7	2 792,4	1 797,0	2 977,3	3 300,3	2 253,8	3 159,3	3 378,9	2 385,9
Furniere, Sperrholz u. dgl.	647,1	636,3	622,6	927,7	936,9	885,8	991,3	1 039,2	975,1
Steinzeug-, Ton- und Porzellan-erzeugnisse	524,1	433,6	348,7	665,7	547,8	457,8	803,7	685,5	569,7
Glas	251,0	299,2	292,9	412,9	418,7	393,1	373,8	419,7	385,2
Kunststoffe	1 556,4	3 255,5	2 820,7	1 955,8	4 388,5	3 724,7	2 174,6	4 684,9	4 085,8
Teerfarbstoffe	14,8	226,0	172,3	21,1	295,8	241,3	28,6	324,6	315,6
Sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitten	125,3	350,0	324,7	148,0	438,5	378,8	161,2	491,7	424,3
Dextrine, Gelatine und Leime	180,1	165,3	123,5	235,5	193,2	164,9	224,9	188,3	167,1
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	15,7	64,2	55,0	14,1	65,0	54,7	11,7	74,2	59,2
Sonstige chemische Vorzeugnisse ..	1 962,6	3 582,1	3 021,0	2 470,6	4 466,2	3 669,7	2 733,5	4 973,7	4 350,8
Gußröhren	39,7	46,7	37,7	34,9	38,5	31,2	27,9	33,2	25,6
Stahlröhren	230,3	438,8	339,8	289,8	469,3	407,7	271,6	436,6	395,6
Stab- und Formeisen	2 571,2	1 949,4	1 755,7	3 564,3	2 686,6	2 355,2	3 254,3	2 425,0	2 242,2
Blech aus Eisen	3 157,4	2 478,7	2 168,6	3 770,9	2 966,7	2 630,0	3 863,2	2 976,3	2 627,4
Draht aus Eisen	758,3	636,0	555,7	1 093,3	922,0	796,8	1 074,7	873,9	812,4
Eisenbahnoberbaumaterial	19,7	11,3	8,0	18,8	9,2	6,4	29,0	15,3	10,4
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke ..	18,6	43,6	30,8	23,6	51,3	36,9	21,9	47,9	34,7
Stangen, Bleche, Draht usw. aus:									
Kupfer, Kupferlegierungen	111,3	453,2	663,6	137,5	605,4	809,8	146,5	621,1	861,8
Aluminium, Aluminium-legierungen	125,1	441,7	449,4	184,8	697,7	666,0	194,9	854,1	705,4
sonstigen unedlen Metallen	25,1	245,9	290,2	28,8	288,1	299,2	28,9	355,8	361,1
Edelmetallen	0,0	20,9	14,1	0,0	32,9	19,8	0,1	29,9	19,8
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	0,0	509,0	652,7	0,0	619,9	723,5	0,0	699,5	1 562,6
Sonstige Vorzeugnisse	134,8	167,1	142,3	148,8	198,0	160,1	139,9	198,9	156,4

*) Spezialhandel.

1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1970.

2) Einschl. elektrischer Strom. — Der Außenhandel mit elektrischem Strom umfaßt die finanziellen Abrechnungen (einschl. einiger Sonderfälle).

3) Außerdem elektrischer Strom: 1976: 8 335 951 (000) kWh; 1977: 11 846 399 (000) kWh.

12.4 Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warenbenennung	1975			1976			1977		
	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen ¹⁾
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
Enderzeugnisse	7 676,2	67 751,5	59 609,0	9 125,8	81 064,3	70 735,8	9 527,7	88 912,1	75 245,0
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus:									
Seide oder Chemiefasern	62,0	2 232,1	2 267,6	67,2	2 361,1	2 446,7	64,7	2 330,5	2 293,1
Wolle und anderen Tierhaaren	5,6	374,3	281,1	7,6	482,2	364,3	8,4	586,9	394,4
Baumwolle	22,0	616,0	439,2	30,0	914,7	578,1	29,5	1 005,9	548,9
Sonstige Kleidung u. dgl. aus:									
Seide oder Chemiefasern	65,6	2 356,1	2 040,5	66,0	2 460,7	2 031,0	64,8	2 517,5	1 939,7
Wolle und anderen Tierhaaren	9,2	445,2	377,7	9,0	457,1	356,9	9,2	535,0	364,4
Baumwolle	71,6	1 694,1	1 316,7	96,4	2 496,1	1 847,3	97,9	2 687,2	1 820,7
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	10,7	228,1	202,3	9,4	201,0	172,0	7,9	174,2	162,5
Hüte	2,1	82,2	82,3	2,8	95,6	105,9	3,2	105,8	115,2
Sonstige Spinnstoffwaren	75,3	593,5	523,2	87,7	687,9	599,6	105,3	825,1	718,5
Pelzwaren	4,7	506,9	413,3	6,1	644,5	526,5	5,9	676,8	532,2
Schuhe aus Leder	65,3	1 526,4	1 234,6	76,6	1 768,7	1 437,5	81,9	2 013,2	1 536,9
Andere Lederwaren	29,4	1 103,4	944,7	32,6	1 097,1	1 007,1	35,5	1 236,1	1 083,0
Papierwaren	299,6	841,3	629,8	315,2	848,0	675,4	339,1	910,4	728,1
Bücher, Karten, Notizen, Bilder	80,3	626,9	580,6	91,0	685,9	629,6	104,9	774,3	719,3
Holzwaren	361,9	1 543,2	1 375,5	420,0	1 859,0	1 523,0	483,2	2 278,4	1 729,7
Kautschukwaren	324,9	1 822,2	1 400,3	335,6	1 876,4	1 450,8	358,5	2 015,6	1 554,5
Steinwaren	403,4	309,7	290,0	443,4	345,5	323,6	484,0	377,2	343,6
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	60,7	275,7	240,6	74,1	309,3	286,2	86,6	376,3	310,5
Glaswaren	336,9	638,2	578,6	422,6	771,9	683,7	389,1	817,5	699,9
Messerschmiedewaren	4,0	90,3	86,2	4,3	97,4	90,3	4,7	116,1	100,6
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	21,1	313,5	338,0	26,3	372,3	343,6	33,3	454,0	430,0
Sonstige Eisenwaren	973,1	2 764,8	2 374,7	1 212,6	3 362,9	2 959,6	1 246,8	3 527,6	3 075,4
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	8,9	111,9	109,5	13,0	159,8	167,8	18,3	222,9	233,6
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	0,4	276,8	189,6	0,5	289,3	200,1	0,6	361,5	225,8
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	111,4	1 019,1	1 025,5	129,1	1 198,8	1 228,7	136,9	1 286,6	1 315,9
Werkzeugmaschinen einschl. Walzwerksanlagen	83,9	923,4	667,5	91,9	1 030,5	747,6	97,9	1 213,8	852,9
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	38,4	628,9	497,6	40,7	721,7	566,7	39,9	691,4	549,3
Landwirtschaftliche Maschinen einschl. Ackerschlepper	117,9	734,1	510,8	130,2	850,2	580,9	128,4	893,2	581,7
Dampflokomotiven	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
Kraftmaschinen	29,1	508,3	400,0	34,5	692,5	525,9	26,7	582,9	452,9
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	86,8	1 154,6	963,6	106,8	1 434,5	1 173,5	118,7	1 620,7	1 353,6
Fördermittel	81,1	540,7	418,7	88,8	603,2	458,6	92,7	655,3	480,6
Papier- und Druckmaschinen	19,4	363,5	253,4	20,8	380,0	254,4	24,7	469,2	308,5
Büromaschinen	23,6	2 845,8	3 789,1	26,1	3 325,4	4 154,9	28,2	3 544,8	4 594,3
Maschinen für die Nahrungs- und Genussmittelindustrie	11,5	227,1	185,6	12,0	270,1	196,6	14,3	319,3	237,0
Sonstige Maschinen	334,9	3 671,8	2 977,0	368,6	4 259,8	3 336,0	405,0	4 738,3	3 596,3
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	635,9	10 263,4	10 060,9	720,8	12 373,8	12 822,2	761,0	13 973,7	14 213,7
Uhren	1,7	426,6	462,5	1,9	485,8	520,2	2,3	523,4	608,3
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	36,4	2 213,4	1 970,1	40,0	2 673,9	2 246,8	43,8	2 860,4	2 378,1
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	18,7	62,8	46,8	22,5	75,7	57,0	24,3	85,0	65,7
Waren aus Kunststoffen	168,8	1 395,2	1 216,8	214,6	1 671,0	1 535,7	239,0	1 873,6	1 670,3
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten	0,3	54,4	47,3	0,4	63,4	54,8	0,6	78,4	65,3
Photochemische Erzeugnisse	29,8	626,9	628,7	36,4	770,9	777,2	42,3	879,1	886,7
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	29,4	139,8	119,8	41,8	205,4	169,7	43,2	217,8	178,9
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	45,0	1 700,7	1 586,6	48,1	1 910,1	1 702,5	51,6	2 166,9	1 717,0
Kosmetische Erzeugnisse	20,0	236,7	241,7	24,3	281,3	289,8	26,4	318,3	324,2
Sonstige chemische Erzeugnisse	584,8	941,4	876,3	630,4	1 109,8	961,0	670,1	1 187,3	1 098,8
Musikinstrumente	4,8	87,9	85,5	5,8	108,1	97,8	6,8	128,3	114,6
Kinderspielz., Christbaumschmuck	46,0	451,8	407,2	51,9	536,3	461,0	53,8	631,1	478,4
Wasserfahrzeuge	115,4 ²⁾	544,5	484,6	121,3 ²⁾	971,4	862,1	138,8 ²⁾	1 169,6	1 050,1
Luffahrzeuge	7,4	1 844,3	1 633,5	7,5	2 646,9	2 304,1	8,7	3 160,4	2 666,7
Kraftfahrzeuge	1 117,6	8 489,3	6 529,4	1 334,6	10 918,6	7 886,8	1 492,3	12 809,9	8 798,5
Fahrräder	20,1	121,0	91,7	26,8	168,1	121,4	30,5	213,0	143,5
Sonstige Fahrzeuge	68,4	299,2	244,4	71,3	312,3	257,4	74,1	354,6	270,9
Sonstige Enderzeugnisse	488,7	3 862,2	2 869,7	705,8	4 370,3	3 578,0	541,2	3 340,0	2 532,1
Rückwaren	271,4	2 395,5	2 103,6	286,1	2 798,0	2 423,5	268,5	3 026,6	2 602,9
Ersatzlieferungen	45,0	43,6	38,3	2,9	63,5	54,9	3,4	70,2	60,5
Insgesamt	315 693,0	184 312,5	143 283,1	344 807,4	222 173,1	166 959,0	337 575,8	235 177,8	174 377,9

*) Spezialhandel.

1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1970.

2) 1975: 499 838 Stück; 1976: 506 141 Stück; 1977: 573 083 Stück.

12.5 Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warenbenennung	1975			1976			1977		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
Ernährungswirtschaft	14 002,5	10 396,8	8 417,7	15 541,3	11 411,9	9 376,2	16 416,9	13 722,8	10 957,6
Lebende Tiere	166,5	699,5	566,7	120,3	571,0	448,1	102,2	456,5	378,4
Pferde	4,2 ²⁾	17,8	.	4,5 ²⁾	20,4	.	4,5 ²⁾	21,1	.
Rindvieh	140,9 ³⁾	606,2	.	89,3 ³⁾	445,3	.	68,9 ³⁾	326,5	.
Schweine	8,6 ⁴⁾	25,1	.	11,0 ⁴⁾	38,7	.	9,9 ⁴⁾	29,8	.
Sonstige lebende Tiere	12,8	50,4	.	15,5	66,7	.	19,0	79,1	.
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 748,3	3 821,3	3 107,3	2 016,8	4 024,1	3 275,0	2 520,5	4 950,9	4 078,8
Milch	968,1	877,6	.	1 200,9	907,3	.	1 545,5	1 143,7	.
Butter	142,2	736,4	.	108,1	602,7	.	135,7	718,4	.
Käse	105,4	542,5	.	128,5	655,6	.	150,0	753,8	.
Fleisch und Fleischwaren	195,8	1 046,9	.	225,1	1 141,6	.	299,1	1 448,1	.
Därme	16,4	72,0	.	18,3	91,2	.	23,9	104,3	.
Fische und Fischzubereitungen	89,9	288,7	.	112,5	359,9	.	112,0	417,3	.
Wolöl zur Ernährung	0,0	0,0	.	0,0	0,0	.	0,0	0,0	.
Schmalz, Talg und andere tierische Öle und Fette zur Ernährung	129,5	155,0	.	127,7	149,8	.	158,5	214,6	.
Eier, Eiweiß, Eigelb	18,4	42,1	.	14,9	41,4	.	17,2	61,4	.
Honig	2,1	7,9	.	2,2	8,4	.	2,6	9,8	.
Fischmehl u. dgl.	80,7	52,2	.	78,6	66,2	.	75,9	79,5	.
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	11 695,5	4 665,8	3 479,1	12 906,6	5 210,4	4 118,7	13 248,0	6 347,1	4 766,2
Weizen	679,1	293,9	.	870,4	382,0	.	1 083,0	429,4	.
Roggen	18,5	7,4	.	80,2	26,9	.	38,2	16,1	.
Gerste	330,5	105,2	.	421,6	150,2	.	175,2	75,1	.
Hafer	30,2	11,5	.	46,7	19,2	.	33,1	13,9	.
Mais	198,7	79,1	.	364,8	154,6	.	299,7	133,7	.
Hirse und sonstiges Getreide	0,4	0,3	.	3,5	1,8	.	0,6	0,7	.
Reis	28,0	55,1	.	43,9	79,6	.	51,7	88,6	.
Müllereierzeugnisse	882,2	393,4	.	625,1	313,6	.	768,7	314,8	.
Malz	180,8	129,1	.	199,4	118,5	.	112,7	76,7	.
Nichtöhlhaltige Sämereien	19,6	102,4	.	35,6	124,8	.	12,4	133,8	.
Hülsenfrüchte zur Ernährung	3,0	6,1	.	4,6	8,4	.	5,3	10,3	.
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	2,7	2,2	.	3,4	2,5	.	1,3	1,0	.
Grün- und Rohfuttermittel	274,6	29,7	.	349,9	48,9	.	301,3	35,3	.
Kartoffeln	112,3	33,2	.	172,8	111,6	.	184,1	76,0	.
Andere Hackfrüchte	46,9	6,1	.	32,1	4,6	.	34,7	4,1	.
Gemüse und sonstige Küchen- gewächse	33,6	44,8	.	36,5	59,4	.	47,1	81,1	.
Obst, außer Südfrüchten	93,7	111,5	.	72,5	93,6	.	93,6	146,6	.
Südfrüchte	24,5	27,8	.	30,0	35,6	.	34,6	54,8	.
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	96,9	189,6	.	127,2	242,8	.	137,7	298,4	.
Kakao, roh	0,1	0,4	.	0,6	2,0	.	0,1	1,0	.
Kakaoverzeugnisse	56,3	238,7	.	67,0	294,4	.	74,8	428,8	.
Gewürze	2,4	20,3	.	3,0	24,7	.	3,0	29,1	.
Zucker	307,0	370,8	.	367,4	384,7	.	742,5	621,1	.
Ölfrüchte zur Ernährung	30,1	29,6	.	18,8	21,7	.	43,0	48,5	.
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	522,8	911,7	.	524,5	706,2	.	598,0	1 026,5	.
Margarine und ähnliche Speisefette	54,8	111,2	.	72,4	120,3	.	76,7	141,3	.
Ölkuchen	695,7	298,6	.	726,5	355,1	.	685,8	408,3	.
Kleie	173,1	57,3	.	207,9	66,4	.	152,0	52,9	.
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	304,6	40,8	.	484,7	86,6	.	604,8	113,3	.
Sonstige pflanzliche Nahrungs- mittel ¹⁾	6 476,0	892,9	.	6 891,8	1 088,1	.	6 827,2	1 389,0	.
Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	16,3	65,2	.	21,8	81,9	.	25,4	96,8	.
Genußmittel	392,2	1 210,2	1 264,6	497,5	1 606,3	1 534,4	546,2	1 968,3	1 734,2
Hopfen	16,6	183,6	.	16,2	175,5	.	15,8	165,5	.
Kaffee	21,3	178,1	.	25,5	331,1	.	25,6	496,9	.
Tee	1,2	7,2	.	1,3	7,6	.	1,7	12,5	.
Rohtabak	10,1	13,9	.	10,0	14,8	.	10,9	22,9	.
Tabakerzeugnisse	18,5	281,7	.	20,8	343,4	.	27,8	432,1	.
Bier	235,8	248,4	.	304,0	330,7	.	333,7	373,1	.
Branntwein	6,0	45,6	.	9,0	57,5	.	6,6	45,7	.
Wein	82,7	251,7	.	110,8	345,7	.	124,1	419,6	.

*) Spezialhandel.

1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1970. Die bei einzelnen Warengruppen nicht veröffentlichten Angaben über das Volumen sind in den jeweiligen Summen enthalten.

2) 1975: 7 728 Stück; 1976: 8 354 Stück; 1977: 8 556 Stück.

3) 1975: 572 126 Stück; 1976: 531 533 Stück; 1977: 406 476 Stück.

4) 1975: 131 071 Stück; 1976: 216 084 Stück; 1977: 132 500 Stück.

*) Darunter natürliches Wasser: 1975: 5 716 819 t, 1 853 000 DM; 1976: 5 896 045 t, 1 692 000 DM; 1977: 5 577 100 t, 1 875 000 DM.

12.5 Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warenbenennung	1975			1976			1977		
	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen ¹⁾
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
Gewerbliche Wirtschaft ...	122 014,6	209 783,6	158 775,0	124 258,8	243 775,2	180 687,5	131 787,0	258 242,7	188 387,6
Rohstoffe	49 637,2	5 304,3	3 810,6	47 037,0	5 691,6	4 014,0	51 710,5	5 656,8	4 075,6
Abfallseide, Seidengehäuse	0,6	4,4	6,6	0,4	3,8	4,4	0,3	2,3	2,9
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern ..	207,8	693,7	729,0	255,6	851,8	897,8	245,2	756,7	875,2
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	21,3	146,3	117,3	26,3	182,5	137,0	23,4	171,4	123,9
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	58,8	106,2	77,3	69,5	141,9	93,7	69,0	148,1	93,9
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe ..	3,3	3,4	3,5	3,0	3,5	2,8	2,5	3,2	2,4
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen	137,9	103,9	93,2	148,5	114,9	95,4	152,3	121,9	95,1
Felle zu Pelzwerk, roh	1,9	87,9	74,5	2,5	111,6	82,0	2,3	102,3	64,8
Anderer Felle und Häute	86,0	129,7	136,5	94,9	238,3	149,0	95,1	246,0	151,1
Bettfedern	1,8	15,8	14,6	2,5	29,1	22,6	3,6	60,6	31,7
Holz zu Holzmasse	1 643,1	148,0	187,6	1 205,1	118,2	137,2	850,8	87,2	95,3
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	885,4	160,4	147,4	1 156,0	216,3	199,3	892,6	185,7	148,3
Pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	0,1	0,3	0,2	0,1	0,3	0,2	0,1	0,4	0,2
Kautschuk, Guttapercha, Balata ...	21,8	8,9	5,8	24,6	12,6	8,5	25,7	15,1	9,3
Rohgummen, Rohschellack, Balsame und Kopale	2,2	15,4	8,6	3,0	17,3	11,8	2,5	18,4	10,5
Ölfrüchte für technische Öle	0,4	0,9	0,5	0,5	0,9	0,6	0,7	1,2	0,8
Steinkohlen einschl. Preßkohlen ..	14 708,6	2 393,6	1 153,7	13 019,1	2 217,1	1 022,1	14 554,2	2 180,7	1 147,8
Braunkohlen einschl. Preßkohlen ..	486,4	50,3	32,8	460,7	50,6	30,9	465,3	52,5	30,4
Erdöl, roh	14,3	2,9	9,5	31,1	6,5	20,7	0,0	0,0	0,0
Eisenerze	6,1	1,2	0,6	6,9	1,3	0,8	7,7	1,3	0,8
Eisen-, manganhaltige Abbrände, Schlacken u. dgl.	2 490,7	30,2	27,6	2 721,4	36,2	34,1	3 135,0	39,8	42,2
Manganerze	2,0	1,0	0,8	1,8	0,9	0,8	2,6	1,4	1,1
Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrände	21,0	2,1	5,0	0,4	0,2	0,9	3,3	0,4	0,3
Bleierze	3,4	1,2	3,0	7,1	2,9	10,0	6,6	4,2	5,0
Zinkerze	64,2	43,9	26,6	79,2	47,2	32,4	76,8	39,0	30,3
Chromerze	3,0	1,1	0,7	13,6	5,9	2,7	3,9	1,5	0,9
Nickelerze	0,0	0,0	0,0	—	—	—	0,0	0,2	0,1
Schwefelkies	0,5	0,5	0,4	3,9	1,2	2,5	0,6	0,8	0,6
Sonstige Erze und Metallaschen ...	155,0	147,4	112,3	191,0	144,2	125,9	160,9	167,8	131,9
Bauxit, Kryolith	10,2	3,6	2,9	4,6	2,0	1,4	9,4	3,8	2,8
Speise- und Industriesalz	1 588,9	48,4	37,9	1 820,9	63,8	43,8	2 021,9	73,9	48,1
Kaliohsalze	43,0	3,1	1,7	40,5	2,8	1,6	32,8	2,2	1,3
Sonstige Steine und Erden	25 043,7	614,7	475,4	23 505,8	684,0	483,5	26 371,9	702,3	484,3
Rohphosphate	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	794,8	155,9	111,7	746,5	164,9	111,7	1 008,3	224,4	168,6
Pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe u. dgl.	1,3	5,8	4,9	1,8	6,6	5,9	2,3	8,6	7,7
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	0,3	16,1	28,6	0,2	20,9	34,5	0,2	25,7	48,6
Sonstige Rohstoffe, auch Abfälle ...	1 127,5	156,0	171,6	1 387,9	189,3	205,4	1 480,4	206,0	217,4
Halbwaren	33 218,9	16 128,8	11 817,7	34 669,6	18 687,9	14 022,1	36 380,5	18 280,6	14 228,2
Rohseide und Seidengespinste	0,3	14,3	11,2	0,4	13,9	12,2	0,4	17,2	13,6
Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden, auch gezwirnt	318,0	2 083,9	2 462,3	366,0	2 407,0	2 821,5	332,7	2 060,0	2 614,1
Gespinnste aus: Zellwolle und synthetischen Fasern	44,1	453,6	438,1	58,4	614,8	586,0	52,0	571,7	539,3
Wolle und anderen Tierhaaren ..	5,7	82,5	73,4	8,8	139,4	118,0	8,9	151,4	115,1
Baumwolle	8,1	79,3	66,1	15,3	145,0	111,9	13,7	148,4	101,8
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	1,4	11,6	9,7	1,6	12,7	11,3	1,6	14,2	11,2
Bau- und Nutzholz (Schnittholz) ...	576,7	245,9	207,9	786,5	361,5	293,1	682,7	330,4	244,2
Holzmasse, Zellstoffe	81,7	86,2	55,7	130,6	127,6	86,5	118,4	105,1	78,5
Kautschuk, bearbeitet	84,8	319,6	290,7	90,8	361,8	315,6	114,0	419,9	366,9
Glasmasse, Rohglas	31,5	81,9	59,8	39,8	96,0	68,5	32,9	93,0	61,8
Zement	2 070,7	152,3	111,6	2 078,2	162,7	122,8	2 217,4	192,0	134,2
Sonstige mineralische Baustoffe ...	1 468,6	766,7	525,4	1 548,3	805,5	540,3	1 676,6	858,4	538,5
Roheisen	770,0	353,8	209,2	860,4	332,3	221,5	732,3	254,0	192,8
Alteisen (Schrott)	2 227,4	541,2	410,3	2 689,5	627,2	486,5	2 535,3	462,8	467,2
Ferrolegerungen	100,7	231,1	140,8	151,7	314,8	227,0	153,6	262,7	198,7
Eisenhalbzeug	2 351,0	1 453,8	1 061,0	2 178,5	1 354,6	1 017,6	2 604,5	1 520,5	1 370,8

*) Spezialhandel.

1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1970.

12.5 Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warenbenennung	1975			1976			1977		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Almetalle:									
Aluminium	195,2	383,8	430,8	336,4	735,3	745,7	254,6	628,2	551,9
Kupfer	128,0	430,4	644,3	146,9	519,9	727,1	158,8	496,7	778,6
Nickel	5,6	41,5	73,0	7,6	49,0	88,4	15,3	117,3	196,4
Blei	98,9	122,2	138,2	94,0	116,5	129,7	124,1	213,0	172,8
Zinn	1,9	30,4	24,5	2,4	41,4	30,2	4,5	105,6	59,1
Zink	89,4	179,7	104,0	115,4	221,1	135,4	149,5	241,8	173,0
Sonstige unedle Metalle	4,6	73,9	88,1	6,1	93,0	106,4	6,0	91,8	96,3
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	267,7	366,2	274,8	315,3	455,4	343,6	317,1	495,7	346,2
Sonstige technische Fette und Öle ..	147,5	223,7	151,4	145,2	189,7	137,5	147,7	200,5	138,6
Koks	7 364,6	1 796,6	851,3	7 099,0	1 779,2	825,3	6 286,9	1 475,2	741,9
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	975,9	301,8	133,2	1 006,0	322,3	138,1	952,3	314,6	135,7
Kraftstoffe, Schmieröle; Erdgas ...	7 382,3	2 108,4	875,5	7 539,5	2 392,8	943,6	8 944,4	2 644,2	1 213,0
Teer- und Teerdestillations- erzeugnisse	382,9	187,7	90,7	412,6	248,5	110,6	419,7	226,9	106,9
Aufbereitete Kalidüngemittel	688,6	161,1	95,7	603,3	131,0	81,3	631,3	126,2	85,3
Thomasphosphatmehl	12,5	2,2	1,0	9,3	1,0	0,5	5,3	0,3	0,1
Sonstige Phosphordüngemittel	77,8	24,4	15,1	28,3	8,0	4,5	22,7	6,3	4,3
Stickstoff- und andere anderweitig nicht genannte Düngemittel	1 419,9	463,9	243,6	1 382,3	298,4	222,0	1 710,8	406,2	292,2
Gerbstoffauszüge	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,0	0,1	0,0
Sonstige chemische Halbwaren	3 725,2	1 765,2	1 150,3	4 281,9	2 172,1	1 508,0	4 809,5	2 297,5	1 577,0
Gold für gewerbliche Zwecke	0,0	211,3	67,7	0,0	198,1	76,9	0,0	198,3	75,0
Sonstige Halbwaren ²⁾	109,7	296,5	231,1	133,2 ²⁾	838,2	626,9	143,2 ²⁾	532,5	435,1
Fertigwaren	39 158,5	188 350,5	143 146,7	42 552,2	219 395,8	162 651,4	43 695,9	234 305,3	170 083,8
Vorerzeugnisse	22 604,4	40 334,0	31 871,9	24 440,4	45 637,8	37 552,4	25 400,8	46 579,0	39 144,5
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus: Seide, Reyon (Kunstseide) und synthetischen Fäden	82,6	1 597,3	1 816,1	93,5	1 800,6	2 085,3	86,9	1 705,9	1 926,6
Zellwolle und synthetischen Fasern	88,6	1 314,0	1 237,4	108,5	1 502,8	1 443,4	109,3	1 608,8	1 477,5
Wolle und anderen Tierhaaren ..	16,1	345,9	343,3	19,3	424,1	393,4	19,8	470,0	419,0
Baumwolle	57,2	962,7	818,7	85,2	1 392,6	1 213,8	78,2	1 439,9	1 146,2
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	43,6	363,3	332,6	47,2	391,5	383,0	47,2	376,2	345,8
Leder	21,7	272,4	215,3	27,4	395,6	272,9	28,6	430,7	276,8
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	1,1	286,5	232,3	1,4	402,3	272,4	1,3	419,0	247,5
Papier und Pappe	789,0	1 272,7	902,5	1 218,6	1 821,8	1 374,0	1 325,1	1 940,9	1 534,2
Furniere, Sperrholz u. dgl.	440,1	406,8	388,0	570,5	532,0	506,6	556,4	534,9	475,6
Steinzeug-, Ton- und Porzellan- erzeugnisse	445,6	543,6	415,4	539,7	672,9	498,7	525,4	693,6	493,0
Glas	278,5	381,6	345,5	345,7	483,3	436,3	412,6	568,5	482,8
Kunststoffe	2 379,8	6 046,6	4 913,5	3 056,2	7 876,2	6 391,1	3 179,3	8 083,0	6 598,1
Teerfarbstoffe	74,4	1 475,9	1 006,8	103,8	2 057,8	1 395,1	96,7	1 933,7	1 296,1
Sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitten	381,8	1 145,4	856,4	478,8	1 491,2	1 114,0	575,9	1 616,1	1 234,1
Dextrine, Gelatine und Leime	142,8	277,6	214,0	187,9	344,8	284,5	224,0	361,3	316,0
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	11,1	89,7	77,2	14,1	111,7	95,5	17,3	128,7	105,6
Sonstige chemische Vorerzeugnisse	4 698,0	6 892,2	5 011,9	5 509,3	8 460,4	6 383,4	5 795,6	8 963,0	6 840,6
Gußröhren	143,0	208,3	120,5	131,8	181,1	112,2	161,2	200,2	136,1
Stahlröhren	1 533,2	3 518,4	1 980,5	1 356,5	2 443,2	1 754,9	1 193,1	1 929,8	1 583,5
Stab- und Formeisen	4 027,2	3 977,5	3 150,9	3 860,9	3 779,3	3 058,9	3 696,8	3 581,6	3 026,3
Blech aus Eisen	5 117,9	4 629,5	3 617,2	4 713,5	4 235,0	3 547,2	5 255,6	4 457,2	4 001,7
Draht aus Eisen	1 003,5	1 126,1	857,6	1 058,0	1 104,9	847,2	1 100,0	1 120,4	893,5
Eisenbahnoberbaumaterial	271,0	252,8	154,3	198,3	173,4	110,8	145,5	121,6	80,6
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	119,8	337,8	230,5	115,7	327,8	223,2	121,8	339,4	225,1
Stangen, Bleche, Draht usw. aus: Kupfer, Kupferlegierungen	162,5	912,6	1 118,2	216,3	1 131,6	1 432,1	232,7	1 174,6	1 534,5
Aluminium, Aluminium- legierungen	147,2	572,1	614,9	212,8	829,6	874,6	242,4	1 057,4	1 022,2
sonstigen unedlen Metallen	32,7	422,8	435,9	38,3	467,7	496,3	38,5	487,7	520,2
Edelmetallen	0,4	199,3	122,3	0,6	196,0	151,4	0,6	215,3	160,3
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	0,0	262,1	147,9	0,0	316,4	166,7	0,0	315,0	483,7
Sonstige Vorerzeugnisse	93,9	240,5	194,3	130,7	290,5	233,3	133,1	304,7	261,4

*) Spezialhandel.

1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1970.

2) Einschl. elektrischer Strom. — Der Außenhandel mit elektrischem Strom umfaßt die finanziellen Abrechnungen (einschl. einiger Sonderfälle).

3) Außerdem elektrischer Strom: 1976: 7 686 173 (000) kWh; 1977: 5 808 287 (000) kWh.

12.5 Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warenbenennung	1975			1976			1977		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
Enderzeugnisse	16 554,1	148 016,5	111 274,8	18 111,8	173 758,0	125 099,0	18 295,1	187 726,3	130 939,3
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus:									
Seide oder Chemiefasern	12,8	667,8	675,0	14,1	794,5	772,8	14,6	891,2	802,5
Wolle und anderen Tierhaaren	1,0	88,5	73,7	1,3	114,6	98,3	1,3	129,5	101,1
Baumwolle	4,4	204,7	119,4	5,8	284,0	161,3	6,3	341,7	180,0
Sonstige Kleidung u. dgl. aus:									
Seide oder Chemiefasern	13,9	828,3	703,0	16,1	969,8	809,3	17,2	1 091,4	828,3
Wolle und anderen Tierhaaren	5,6	477,9	389,6	7,2	647,0	505,1	7,3	703,6	505,1
Baumwolle	12,3	411,9	350,1	19,1	665,7	563,5	17,5	698,1	527,7
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	2,0	65,6	64,6	2,3	74,7	73,7	2,9	121,7	86,8
Hüte	0,8	26,9	23,4	0,9	30,8	28,5	0,9	35,4	30,2
Sonstige Spinnstoffwaren	60,3	615,8	528,6	69,6	713,8	619,7	74,5	776,1	685,1
Pelzwaren	0,6	70,5	75,9	0,7	104,7	128,9	0,7	137,1	146,8
Schuhe aus Leder	8,7	306,2	237,5	11,2	424,1	308,8	12,0	465,7	326,8
Anderer Lederwaren	6,7	257,7	246,9	8,7	314,4	275,6	8,7	344,9	268,4
Papierwaren	292,0	1 099,9	951,7	363,4	1 367,9	1 167,3	396,2	1 435,8	1 210,6
Bücher, Karten, Notizen, Bilder	184,3	1 407,7	1 084,3	209,1	1 680,2	1 297,7	234,0	1 802,8	1 344,5
Holzwaren	500,4	1 869,6	1 716,3	641,0	2 502,2	2 177,0	671,6	2 846,5	2 297,6
Kautschukwaren	317,6	2 040,6	1 660,0	346,5	2 261,6	1 822,5	384,4	2 497,9	2 024,2
Steinwaren	87,4	209,3	183,0	88,2	211,3	167,6	82,1	210,3	137,3
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	119,6	600,8	456,5	137,1	724,4	527,2	135,5	763,2	524,3
Glaswaren	329,5	715,4	702,2	429,0	873,8	849,0	478,4	944,4	884,6
Messerschmiedewaren	8,0	320,5	264,3	8,7	356,1	293,4	9,6	385,7	319,2
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	59,6	1 036,9	849,7	67,0	1 199,3	983,3	74,9	1 411,1	1 102,8
Sonstige Eisenwaren	3 362,8	9 956,1	6 556,2	3 298,4	10 167,3	7 050,4	3 138,2	10 889,7	7 404,8
Waren aus Kupfer und Kupfer- legierungen	22,6	347,0	327,1	26,7	409,5	388,3	29,7	450,3	436,0
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	1,4	529,6	327,8	1,5	649,6	425,9	1,6	749,0	502,7
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	172,7	1 727,6	1 493,3	220,7	2 157,7	1 864,7	223,9	2 311,8	1 928,4
Werkzeugmaschinen einschl. Walzwerksanlagen	451,6	7 297,2	5 113,1	417,4	7 596,7	4 781,3	375,7	7 227,5	4 471,3
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	179,8	4 136,7	3 081,4	180,3	4 357,3	3 126,2	156,0	4 073,9	2 829,4
Landwirtschaftliche Maschinen einschl. Ackerschlepper	445,9	3 013,2	2 112,8	469,5	3 339,9	2 207,3	463,2	3 461,5	2 221,1
Dampflokomotiven	0,4	0,2	0,1	0,5	0,1	0,1	0,6	0,2	0,1
Kraftmaschinen	94,3	1 866,1	1 222,6	93,4	2 213,6	1 220,6	85,8	2 373,0	1 180,1
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	205,7	3 622,8	2 555,1	228,4	4 306,4	2 846,0	233,9	4 555,8	2 976,8
Fördermittel	311,5	3 004,5	2 173,7	291,8	3 051,2	2 007,2	306,1	3 293,7	2 129,0
Papier- und Druckmaschinen	110,3	2 284,1	1 552,3	110,0	2 562,8	1 589,1	115,5	2 783,4	1 641,0
Büromaschinen	39,3	3 429,4	2 715,2	43,9	4 120,7	3 209,2	44,9	4 223,6	3 401,9
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	78,7	1 855,9	1 334,9	80,5	1 998,8	1 362,9	81,8	2 128,7	1 431,8
Sonstige Maschinen	1 244,5	15 932,7	11 859,5	1 314,7	18 144,3	12 655,7	1 322,6	19 419,3	13 345,1
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	1 038,5	20 973,0	16 237,6	1 178,5	25 382,2	18 978,9	1 242,0	27 493,0	20 033,6
Uhren	10,1	567,4	487,3	11,2	667,2	567,5	11,2	696,8	565,2
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	57,5	4 185,2	3 370,4	66,6	4 822,6	3 689,9	69,9	5 288,1	3 727,0
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	22,4	79,0	71,7	33,1	116,0	106,4	36,6	135,1	118,3
Waren aus Kunststoffen	258,3	2 237,5	1 954,3	319,9	2 693,1	2 369,1	344,4	2 977,7	2 551,9
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten	0,2	41,5	31,3	0,3	50,1	36,4	0,3	58,4	41,1
Photochemische Erzeugnisse	42,4	808,9	749,6	51,5	1 023,7	904,3	54,6	1 059,8	967,1
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	20,8	199,2	153,9	28,4	266,3	196,3	32,0	297,9	223,5
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	102,5	3 264,9	2 957,8	114,8	3 779,3	3 336,6	120,7	3 995,4	3 302,8
Kosmetische Erzeugnisse	26,8	215,0	193,0	31,2	272,7	229,6	35,7	337,0	271,3
Sonstige chemische Erzeugnisse	1 508,5	3 691,5	2 647,7	1 768,0	4 279,6	3 057,6	1 861,7	4 597,2	3 241,3
Musikinstrumente	6,3	198,7	146,1	6,2	215,8	142,6	6,3	234,7	142,3
Kinderspielz., Christbaumschmuck	29,1	378,8	282,6	39,5	546,5	373,1	42,3	627,6	402,5
Wasserfahrzeuge	962,7 ²⁾	3 863,5	2 836,2	866,8 ²⁾	4 039,3	2 804,8	696,1 ²⁾	3 831,1	2 580,7
Luftfahrzeuge	4,3	1 178,0	715,8	5,4	2 166,4	1 287,4	7,0	2 647,7	1 743,2
Kraftfahrzeuge	3 225,7	29 550,2	21 343,3	3 812,9	37 191,5	25 158,8	3 949,1	41 328,5	26 527,2
Fahrräder	25,5	176,0	128,3	31,1	218,5	155,4	33,1	256,8	165,6
Sonstige Fahrzeuge	211,8	1 050,6	811,6	222,4	1 263,2	901,5	244,3	1 403,3	1 002,1
Sonstige Enderzeugnisse	251,9	3 032,4	2 375,4	299,1	3 373,1	2 437,8	297,9	4 485,0	3 099,1
Rückwaren	171,1	1 093,0	840,2	160,8	1 099,0	821,3	172,4	1 207,3	839,9
Ersatzlieferungen	21,6	315,2	239,7	25,5	365,7	270,7	40,8	441,4	320,3
Insgesamt	136 209,8	221 588,6	168 272,7	139 986,4	256 641,8	191 155,7	148 417,1	273 614,1	200 555,3

*) Spezialhandel.

1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1970.

2) 1975: 22 250 Stück; 1976: 35 153 Stück; 1977: 46 581 Stück.

12.6 Einfuhr nach Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik*)

Waren- gruppe bzw. -zweig	Warenbenennung	1973	1974	1975	1976	1977	1975	1976	1977
		Mill. DM					%		
	Bergbauliche Erzeugnisse	13 894	29 942	27 227	32 410	32 425	14,8	14,6	13,8
21 1	Erzeugnisse des Kohlenbergbaues	531	716	950	814	782	0,5	0,4	0,3
21 3	Eisenerze	1 895	2 475	2 113	2 405	2 080	1,1	1,1	0,9
21 4	NE-Metallerze und Schwefelkies	1 370	1 923	1 586	1 831	1 637	0,9	0,8	0,7
21 5	Erzeugnisse des Kali-, Steinsalzbergbaues und der Salinen	33	37	36	47	53	0,0	0,0	0,0
21 6	Erdöl, Erdgas und bituminöse Gesteine	9 878	24 328	22 059	26 925	27 528	12,0	12,1	11,7
21 7	Flußspat, Schwefspat, Graphit, sonstige bergbauliche u. ä. Erzeugnisse	184	462	480	383	342	0,3	0,2	0,1
21 8	Torf	1	2	2	5	4	0,0	0,0	0,0
	Erzeugnisse der Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	40 911	52 985	49 183	60 456	61 531	26,7	27,2	26,2
25	Steine und Erden	1 958	2 169	2 168	2 363	2 443	1,2	1,1	1,0
27	Eisen und Stahl ¹⁾	6 909	7 411	7 372	9 080	8 614	4,0	4,1	3,7
29 1	Eisen-, Stahl- und Temperguß	237	319	329	317	291	0,2	0,1	0,1
30 1	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	782	907	862	1 080	1 113	0,5	0,5	0,5
28	NE-Metalle und -Metallhalbzeug ²⁾	7 206	9 496	6 648	8 459	8 953	3,6	3,8	3,8
29 5	NE-Metallguß	24	25	21	40	55	0,0	0,0	0,0
22	Mineralerzeugnisse	5 927	9 270	9 270	11 439	10 905	5,0	5,1	4,6
40	Chemische Erzeugnisse	10 978	15 092	14 348	17 832	19 004	7,8	8,0	8,1
53	Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	2 157	1 742	1 607	2 311	2 620	0,9	1,0	1,1
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	3 387	4 906	4 495	5 379	5 229	2,4	2,4	2,2
59	Gummi- und Asbestwaren	1 346	1 648	2 062	2 157	2 305	1,1	1,0	1,0
	Erzeugnisse der Investitionsgüterindustrien	31 855	33 114	39 643	48 775	54 919	21,5	22,0	23,4
31	Stahlbauerzeugnisse	655	598	663	772	663	0,4	0,3	0,3
32	Maschinenbauerzeugnisse ³⁾	7 236	7 456	8 735	10 235	11 235	4,7	4,6	4,8
33	Straßenfahrzeuge ⁴⁾	6 794	5 769	8 503	10 957	12 882	4,6	4,9	5,5
34	Wasserfahrzeuge	611	399	519	944	1 137	0,3	0,4	0,5
35	Luftfahrzeuge ⁵⁾	1 187	1 516	1 844	2 647	3 160	1,0	1,2	1,3
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	8 269	9 517	10 507	12 729	14 251	5,7	5,7	6,1
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	1 809	2 048	2 449	2 881	3 191	1,3	1,3	1,4
30 2	Erzeugnisse der Stahlverformung	422	471	559	687	760	0,3	0,3	0,3
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	2 508	2 704	3 017	3 599	4 095	1,6	1,6	1,7
50	Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	2 365	2 636	2 846	3 325	3 545	1,5	1,5	1,5
	Erzeugnisse der Verbrauchsgüterindustrien	23 561	25 773	28 002	32 916	36 275	15,2	14,8	15,4
51	Feinkeramische Erzeugnisse	686	670	752	912	1 122	0,4	0,4	0,5
52	Glas und Glaswaren	952	933	952	1 204	1 257	0,5	0,5	0,5
54	Holzwaren ⁶⁾	1 457	1 428	1 620	1 956	2 393	0,9	0,9	1,0
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren, bearbeitete Edelsteine	1 376	1 381	1 559	1 868	2 233	0,8	0,8	0,9
56	Papier- und Pappwaren	573	742	846	862	935	0,5	0,4	0,4
57	Druckereierzeugnisse, Lichtpaus- und verwandte Waren	446	528	585	641	733	0,3	0,3	0,3
58	Kunststofferzeugnisse	1 689	1 977	1 985	2 430	2 726	1,1	1,1	1,2
61	Leder	623	597	631	809	877	0,3	0,4	0,4
62 1	Lederwaren	389	434	528	640	764	0,3	0,3	0,3
62 5	Schuhe	1 251	1 519	1 710	2 002	2 282	0,9	0,9	1,0
63	Textilien	9 528	9 947	10 545	12 302	13 248	5,7	5,5	5,6
64	Bekleidung	4 591	5 617	6 289	7 289	7 706	3,4	3,3	3,3
68 u. 69	Erzeugnisse der Ernährungsindustrie; Tabakwaren	12 951	13 335	14 106	16 368	17 271	7,7	7,4	7,3
	Erzeugnisse der Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei	18 508	19 638	20 052	23 687	25 993	10,9	10,7	11,1
	Waren, die nicht zugeordnet werden konnten⁷⁾	3 738	4 946	6 099	7 560	6 764	3,3	3,4	2,9
	Insgesamt	145 417	179 733	184 313	222 173	235 178	100	100	100

*) Spezialhandel. — Warenverzeichnis für die Industriestatistik (Ausgabe 1970).

1) Erzeugnisse der Eisenschaffenden und Ferrolegierungs-Industrie.

2) Einschl. Edelmetalle und deren Halbzeug.

3) Einschl. Lokomotiven und Ackerschlepper.

4) Ohne Ackerschlepper und Elektrofahrzeuge.

5) Einschl. Flugbetriebs-, Rettungs-, Sicherheits- und Bodengeräte.

6) Einschl. Erzeugnisse aus natürlichen Schnitz- und Formstoffen.

7) Ab 1976 einschl. elektrischer Strom.

12.7 Ausfuhr nach Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik*)

Warengruppe bzw. -zweig	Warenbenennung	1973	1974	1975	1976	1977	1975	1976	1977
		Mill. DM					%		
	Bergbauliche Erzeugnisse	3 308	5 243	4 903	4 660	4 588	2,2	1,8	1,7
21 1	Erzeugnisse des Kohlenbergbaues	2 839	4 647	4 247	4 050	3 712	1,9	1,6	1,4
21 3	Eisenerze	1	1	1	1	1	0,0	0,0	0,0
21 4	NE-Metallerze und Schwefelkies	52	79	84	94	108	0,0	0,0	0,0
21 5	Erzeugnisse des Kali-, Steinsalzbergbaues und der Salinen	306	384	430	363	370	0,2	0,1	0,1
21 6	Erdöl, Erdgas und bituminöse Gesteine	13	18	24	31	255	0,0	0,0	0,1
21 7	Flußpat, Schwespat, Graphit, sonstige bergbauliche u. ä. Erzeugnisse	60	69	70	74	88	0,0	0,0	0,0
21 8	Torf	38	44	47	47	54	0,0	0,0	0,0
	Erzeugnisse der Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	47 340	73 902	60 894	67 095	67 931	27,5	26,1	24,8
25	Steine und Erden	1 316	1 751	1 942	2 153	2 321	0,9	0,8	0,8
27	Eisen und Stahl ¹⁾	11 509	19 798	16 686	14 206	12 893	7,5	5,5	4,7
29 1	Eisen-, Stahl- und Temperguß	440	559	725	725	772	0,3	0,3	0,3
30 1	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	1 830	3 299	2 765	2 532	2 661	1,2	1,0	1,0
28	NE-Metalle und -Metallhalbzeug ²⁾	3 648	5 918	3 959	5 168	5 339	1,8	2,0	2,0
29 5	NE-Metallguß	33	45	53	61	78	0,0	0,0	0,0
22	Mineralölserzeugnisse	1 471	2 994	2 319	2 617	2 652	1,0	1,0	1,0
40	Chemische Erzeugnisse	23 118	33 649	27 614	33 708	34 931	12,5	13,1	12,8
53	Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	691	996	894	1 105	1 052	0,4	0,4	0,4
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	1 370	2 233	1 443	2 048	2 152	0,7	0,8	0,8
59	Gummi- und Asbestwaren	1 914	2 661	2 494	2 770	3 081	1,1	1,1	1,1
	Erzeugnisse der Investitionsgüterindustrien	96 121	113 460	118 115	139 511	150 290	53,3	54,4	54,9
31	Stahlbauerzeugnisse	1 398	1 797	2 343	3 012	3 723	1,1	1,2	1,4
32	Maschinenbauerzeugnisse ³⁾	33 473	41 811	43 230	47 956	49 843	19,5	18,7	18,2
33	Straßenfahrzeuge ⁴⁾	25 666	27 545	29 800	37 566	41 738	13,4	14,6	15,3
34	Wasserfahrzeuge	3 077	2 688	3 850	3 948	3 755	1,7	1,5	1,4
35	Luffahrzeuge ⁵⁾	840	870	1 178	2 166	2 648	0,5	0,8	1,0
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	17 422	21 445	21 388	25 808	27 831	9,7	10,1	10,2
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren ..	3 678	4 354	4 306	5 025	5 557	1,9	2,0	2,0
30 2	Erzeugnisse der Stahlverformung	1 435	2 078	2 181	2 245	2 415	1,0	0,9	0,9
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	5 803	6 982	6 410	7 665	8 556	2,9	3,0	3,1
50	Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	3 329	3 890	3 429	4 121	4 224	1,5	1,6	1,5
	Erzeugnisse der Verbrauchsgüterindustrien	20 705	24 350	22 774	28 635	30 607	10,3	11,2	11,2
51	Feinkeramische Erzeugnisse	1 125	1 312	1 191	1 436	1 486	0,5	0,6	0,5
52	Glas und Glaswaren	1 109	1 386	1 163	1 437	1 594	0,5	0,6	0,6
54	Holzwaren ⁶⁾	1 593	1 917	1 922	2 568	2 922	0,9	1,0	1,1
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren, bearbeitete Edelsteine	1 327	1 519	1 490	1 905	2 126	0,7	0,7	0,8
56	Papier- und Pappwaren	790	1 101	1 035	1 292	1 362	0,5	0,5	0,5
57	Druckereierzeugnisse, Lichtpaus- und verwandte Waren	1 226	1 337	1 494	1 782	1 909	0,7	0,7	0,7
58	Kunststoffserzeugnisse	3 099	4 109	3 480	4 299	4 643	1,6	1,7	1,7
61	Leder	330	315	273	396	432	0,1	0,2	0,2
62 1	Lederwaren	227	233	232	294	315	0,1	0,1	0,1
62 5	Schuhe	338	327	362	493	549	0,2	0,2	0,2
63	Textilien	7 629	8 691	7 805	9 619	9 798	3,5	3,7	3,6
64	Bekleidung	1 913	2 103	2 326	3 114	3 471	1,0	1,2	1,3
68 u. 69	Erzeugnisse der Ernährungsindustrie; Tabakwaren	6 145	8 406	8 553	9 250	11 573	3,9	3,6	4,2
	Erzeugnisse der Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei	2 491	2 290	2 402	2 956	2 973	1,1	1,2	1,1
	Waren, die nicht zugeordnet werden konnten⁷⁾	2 286	2 928	3 947	4 535	5 651	1,8	1,8	2,1
	Insgesamt	178 396	230 578	221 589	256 642	273 614	100	100	100

*) Spezialhandel. — Warenverzeichnis für die Industriestatistik (Ausgabe 1970).

1) Erzeugnisse der Eisenschaffenden und Ferrolegierungs-Industrie.

2) Einschl. Edelmetall und deren Halbzeug.

3) Einschl. Lokomotiven und Ackerschlepper.

4) Ohne Ackerschlepper und Elektrofahrzeuge.

5) Einschl. Flugbetriebs-, Rettungs-, Sicherheits- und Bodengeräte.

6) Einschl. Erzeugnisse aus natürlichen Schnitz- und Formstoffen.

7) Ab 1976 einschl. elektrischer Strom.

12.8 Ein- und Ausfuhr 1977 nach Teilen und Abschnitten des Internationalen

Mill.

SITC-Teil und Abschnitt	Warenbenennung ¹⁾	Einfuhr										
		ins-gesamt ²⁾	Industrialisierte westliche Länder					Entwicklungsländer ³⁾				
			zu-sammen	EG-Länder ⁴⁾	Andere europ. Länder ⁵⁾	Verein. Staaten und Kanada	Übrige Länder ⁶⁾	zusammen	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien
0	Lebende Tiere und Nahrungsmittel ...	30 408	20 313	14 954	2 198	2 489	672	9 060	2 418	4 966	1 459	217
00	Lebende Tiere	585	567	527	38	2	—	0	0	0	0	—
01	Fleisch und Fleischwaren	4 292	3 577	3 407	80	53	37	353	3	331	19	—
02	Molkereierzeugnisse und Eier	2 365	2 346	2 250	88	4	4	0	0	0	0	—
03	Fisch und Fischwaren	1 087	913	592	157	147	17	124	12	34	78	0
04	Getreide und Getreideerzeugnisse	3 308	3 160	1 559	108	1 311	181	112	10	99	3	—
05	Obst und Gemüse	9 131	6 829	4 807	1 456	302	265	1 858	371	688	799	0
06	Zucker und Zuckerwaren	580	453	407	32	10	4	104	5	88	9	2
07	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze usw.	6 317	752	695	44	3	11	5 529	1 948	3 124	247	210
08	Futtermittel, Abfälle	2 381	1 366	420	153	643	150	971	69	601	297	5
09	Verschiedene Nahrungsmittelzubereitungen	361	351	291	42	16	3	8	0	0	7	—
1	Getränke und Tabak ...	2 589	2 138	1 425	341	367	6	313	33	166	114	—
11	Getränke	1 518	1 415	1 192	203	18	2	36	9	26	1	—
12	Tabak und Tabakwaren	1 071	723	233	138	349	4	277	24	140	113	—
2	Rohstoffe, ohne mineral. Brennstoffe ...	21 049	14 511	5 019	3 080	4 715	1 696	5 121	1 443	1 971	1 492	215
21	Häute, Felle und Pelzfelle, roh	1 020	801	196	179	205	221	124	2	55	67	—
22	Ölsaaten und Ölrüchte	3 332	2 248	127	25	2 082	14	1 015	104	571	325	15
23	Rohkautschuk, natürlich, synthetisch oder regeneriert	906	471	359	5	77	29	406	25	0	381	—
24	Holz und Kork	2 373	1 273	268	673	318	14	681	386	57	236	2
25	Zellstoff und Papierabfälle	1 851	1 763	146	927	686	4	36	5	30	0	—
26	Spinnstoffe und Abfälle	2 216	1 389	705	197	77	410	615	181	309	125	—
27	Mineralische Rohstoffe	1 653	1 345	508	268	483	85	112	82	11	20	—
28	Erze und Metallabfälle	5 097	3 229	994	643	729	863	1 755	585	868	104	198
29	Tierische und pflanzliche Rohstoffe, a.n.g.	2 603	1 992	1 716	163	58	55	377	74	70	233	0
3	Mineralische Brennstoffe, Schmiermittel	39 919	14 349	12 263	1 524	435	127	22 575	10 334	663	11 579	—
32	Kohle, Koks und Briketts	776	528	214	16	180	118	2	0	0	2	—
33	Erdöl, Erdöldestillationserzeugnisse	34 404	9 566	8 769	534	255	9	22 573	10 334	662	11 577	—
34	Erdgas und Industriegase	4 086	3 606	3 198	407	0	0	0	—	0	—	—
35	Elektrischer Strom ⁷⁾	652	649	81	567	—	—	—	—	—	—	—
4	Tierische und pflanzliche Fette und Öle	1 333	758	474	113	140	31	489	68	191	219	11
41	Tierische Fette und Öle	334	297	115	57	97	28	28	1	27	0	—
42	Pflanzliche Öle	776	276	222	21	32	1	440	65	152	212	11
43	Öle und Fette, verarbeitet, Wachse	223	185	137	35	11	2	22	2	13	7	—
5	Chemische Erzeugnisse	17 396	16 108	11 747	2 135	1 759	469	289	96	107	85	0
51	Chemische Grundstoffe und Verbindungen	6 794	5 994	4 150	637	870	337	120	34	45	41	0
52	Teer- und Teerdestillationserzeugnisse	495	426	371	14	40	1	3	—	3	0	—
53	Farb- und Gerbstoffe	811	792	524	202	55	12	9	0	2	3	—
54	Mediz., u. pharmaz. Erzeugnisse	1 672	1 560	901	454	180	25	79	37	28	14	—
55	Riechstoffe, Kosmetika, Waschmittel	838	809	625	132	50	2	16	3	7	7	—
56	Chemische Düngemittel	734	628	511	102	15	0	31	22	1	8	—
57	Sprengstoffe	77	65	44	15	5	0	0	—	0	0	—
58	Kunststoffe, regen, Zellulose, Kunstharze	4 489	4 410	3 616	395	338	61	9	0	4	5	—
59	Chemische Erzeugnisse, a.n.g.	1 488	1 424	1 003	184	207	30	20	0	13	6	—
6	Bearbeitete Waren nach Beschaffenheit	43 584	37 482	24 373	9 082	1 867	2 159	4 075	664	1 154	2 210	47
61	Leder, Lederwaren und zugerichtete Pelzfelle	1 465	1 145	764	314	29	38	275	11	180	84	—
62	Kaufschukwaren, a.n.g.	1 947	1 891	1 468	305	61	57	33	0	2	31	—
63	Holz- und Korkwaren, ohne Möbel	1 445	1 183	644	388	139	12	198	35	51	112	0
64	Papier, Pappe und Waren daraus	4 525	4 394	1 985	1 975	359	75	24	0	7	17	—
65	Garne, Gewebe, Textilfertigwaren	9 675	7 706	5 942	1 421	189	155	1 619	198	274	1 147	0
66	Waren aus mineralischen Stoffen, a.n.g.	4 150	3 679	2 804	508	183	184	295	7	34	255	0
67	Eisen und Stahl	9 438	8 626	5 573	1 981	105	966	218	2	110	59	47
68	NE-Metalle	7 002	5 223	2 868	1 303	574	478	1 235	408	492	335	—
69	Metallwaren	3 937	3 634	2 324	887	228	194	179	4	5	170	0
7	Maschinen und Fahrzeuge	45 001	42 985	27 711	6 622	5 483	3 169	1 386	52	279	1 055	0
71	Nichtelektrische Maschinen	16 063	15 453	8 851	3 236	2 626	739	383	11	139	233	0
72	Elektrische Maschinen, Apparate und Geräte	12 511	11 469	6 073	2 401	1 645	1 350	846	15	30	802	0
73	Fahrzeuge	16 427	16 063	12 787	985	1 211	1 080	156	27	110	20	0
8	Verschiedene bearbeitete Waren	27 100	21 170	12 913	5 287	1 405	1 565	4 468	202	267	3 999	0
81	San., u. hyg. Artikel, Heizkessel usw.	690	659	484	167	7	2	13	0	0	13	—
82	Möbel	1 953	1 706	1 309	376	18	3	29	0	1	27	0
83	Reiseartikel, Täschnerwaren u. dgl.	541	332	286	32	4	11	187	7	20	160	—
84	Bekleidung	11 004	6 881	4 289	2 376	125	91	3 222	179	195	2 848	0
85	Schuhe	2 500	2 194	1 683	494	4	13	201	5	24	172	—
86	Feinmech., opt., photochem. Erzeugn., Uhren	4 451	4 212	1 879	750	777	805	207	2	4	201	0
89	Bearbeitete Waren, a.n.g.	5 960	5 185	2 981	1 092	470	642	608	8	22	578	0
9	Waren, nicht nach Beschaffenheit gegliedert: Gold⁸⁾	6 799	5 699	2 442	1 800	702	754	278	58	38	183	0
	dar.: Gold	1 739	1 444	125	588	59	672	3	0	1	1	0
	Insgesamt ...	235 178	175 513	113 320	32 183	19 362	10 647	48 055	15 369	9 801	22 394	491

¹⁾ Spezialhandel. — Standard International Trade Classification (SITC). — Die Zuordnung der Herstellungs- und Verbrauchslander zu den einzelnen Ländergruppen erfolgte nach dem Stande vom Januar 1977.

²⁾ Aus Raummangel sind die Bezeichnungen bei einigen Waren gegenüber den Originalbenennungen gekürzt.

³⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.

⁴⁾ Afrika ohne Südafrika, Amerika ohne Vereinigte Staaten und Kanada, Asien ohne Japan und ohne Ostblockländer, Ozeanien ohne Neuseeland.

⁵⁾ Belgien-Luxemburg, Dänemark, Frankreich, Großbritannien und Nordirland, Irland, Italien, Niederlande.

Warenverzeichnis für den Außenhandel und nach Ländergruppen*)

DM

Ostblockländer		Ausfuhr													SITC-Teil und Abschnitt
zu-sammen ⁷⁾	darunter Europa	ins-gesamt ²⁾	Industrialisierte westliche Länder					Entwicklungsländer ³⁾					Ostblockländer		
			zu-sammen	EG-Länder ⁴⁾	Andere europ. Länder ⁵⁾	Verein. Staaten und Kanada	Übrige Länder ⁶⁾	zusammen	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien	zu-sammen ⁷⁾	darunter Europa	
1 035	913	10 774	9 185	7 593	1 177	230	186	1 233	565	79	585	3	356	318	0
19	19	446	416	388	25	2	0	23	14	1	7	—	7	7	00
362	362	1 440	1 275	1 248	25	2	1	93	7	3	83	0	71	71	01
18	18	2 668	2 249	2 156	71	16	6	385	192	20	173	0	34	12	02
50	43	417	370	302	49	13	7	14	8	4	3	0	33	33	03
36	34	1 452	1 065	892	135	15	23	346	132	24	190	0	41	26	04
444	355	818	763	566	141	26	30	39	11	12	15	0	17	17	05
23	14	750	568	375	158	19	16	132	55	8	66	3	51	51	06
36	22	1 116	1 076	695	190	95	95	24	4	2	19	0	16	16	07
44	43	1 169	955	634	302	14	14	138	123	4	11	0	76	76	08
3	2	497	448	337	81	27	3	39	18	2	19	0	10	10	09
137	123	1 383	1 135	686	142	282	25	237	170	17	49	1	11	11	1
67	66	928	719	316	100	279	24	206	162	16	27	1	3	3	11
71	56	455	416	371	42	3	1	31	8	1	22	0	8	8	12
1 418	1 188	5 442	4 819	3 270	1 357	131	61	374	86	104	183	1	249	202	2
95	72	297	271	198	67	4	1	0	0	0	0	—	26	26	21
69	61	54	52	46	6	0	0	1	0	0	1	—	1	1	22
28	28	487	347	204	116	10	17	101	19	50	32	0	39	39	23
419	419	672	628	389	235	2	2	34	9	1	25	0	10	10	24
52	52	170	161	109	51	0	1	2	1	1	1	0	6	6	25
212	189	1 372	1 165	759	369	18	19	108	21	23	64	0	98	52	26
196	168	793	695	503	182	6	5	77	24	12	40	1	20	20	27
113	93	953	922	759	118	41	4	10	0	1	8	0	21	21	28
233	107	645	578	302	212	50	14	40	12	15	13	0	28	27	29
2 988	2 988	7 219	6 073	4 454	1 214	328	77	273	110	84	79	0	118	118	3
246	246	3 762	3 615	2 935	338	302	40	121	50	47	23	—	26	26	32
2 258	2 258	2 848	1 850	1 066	723	25	36	151	59	36	55	0	92	91	33
480	480	355	354	300	53	1	0	1	1	0	0	—	0	0	34
4	4	253	253	153	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
86	83	1 469	1 096	872	209	3	11	296	112	9	173	2	78	60	4
9	9	117	110	102	7	1	0	5	3	2	0	—	2	2	41
61	59	949	678	530	139	2	7	230	77	2	149	2	40	25	42
16	15	403	307	240	63	1	4	60	32	5	23	0	36	34	43
999	950	32 998	25 006	14 385	7 353	1 838	1 429	5 543	1 270	1 861	2 405	6	2 450	2 172	5
680	667	11 223	8 812	5 256	2 321	828	407	1 482	238	605	639	0	929	771	51
66	66	89	57	45	10	1	0	6	1	2	3	—	26	7	52
9	9	3 640	2 557	1 273	815	264	206	782	214	212	356	0	300	269	53
33	30	3 132	2 184	953	730	155	30	875	212	253	410	0	73	65	54
12	4	1 435	1 046	625	331	35	55	241	56	56	129	0	148	147	55
75	75	753	530	354	117	27	32	193	36	84	70	2	30	15	56
11	4	143	106	50	45	8	3	34	9	3	21	0	3	3	57
69	69	8 331	6 618	3 955	2 112	333	218	1 169	328	346	494	0	544	520	58
44	26	4 252	3 096	1 875	874	187	161	759	176	299	282	2	396	375	59
2 027	1 882	53 178	41 586	26 000	11 528	3 245	814	6 477	1 881	1 154	3 434	9	5 114	4 570	6
46	31	1 056	957	342	566	26	26	50	17	7	27	0	49	49	61
23	22	2 565	2 226	1 439	551	191	45	251	107	38	104	1	88	88	62
65	62	1 066	852	608	220	17	7	205	41	7	158	0	9	9	63
106	106	3 507	3 073	2 289	614	90	80	273	63	67	142	0	161	160	64
349	270	9 520	7 883	4 940	2 492	250	200	945	395	75	475	1	692	673	65
175	170	5 075	4 253	2 706	1 052	371	124	649	149	102	396	2	174	172	66
595	594	16 007	10 829	6 479	2 792	1 473	85	1 830	580	373	876	1	3 348	2 840	67
545	507	5 175	4 495	2 955	1 087	407	47	450	89	113	248	0	230	224	68
124	118	9 206	7 019	4 242	2 154	421	203	1 824	441	371	1 009	3	364	354	69
630	628	130 886	94 538	50 310	27 180	12 573	4 475	28 768	8 370	5 295	15 076	26	7 580	7 252	7
226	225	58 681	38 655	20 146	12 164	4 234	2 110	14 143	3 280	3 261	7 593	9	5 882	5 713	71
196	196	25 573	18 612	10 398	6 469	1 003	742	5 916	1 183	1 120	3 609	2	1 046	993	72
208	208	46 632	37 271	19 766	8 547	7 335	1 623	8 709	3 906	914	3 874	15	652	547	73
1 462	1 302	24 768	21 906	12 758	6 857	1 577	715	2 300	536	463	1 293	8	561	532	8
17	17	1 064	865	584	253	15	14	188	37	10	140	1	10	10	81
218	211	3 055	2 798	2 015	696	57	29	242	52	6	183	0	15	14	82
22	19	242	219	102	95	11	12	22	3	4	15	0	1	1	83
901	813	4 064	3 834	2 459	1 265	82	28	172	90	12	70	1	58	58	84
105	103	545	504	277	169	51	8	33	7	4	21	1	7	7	85
33	32	7 510	6 159	3 207	1 745	826	381	1 061	201	293	564	2	290	268	86
166	107	8 288	7 527	4 113	2 634	536	243	582	146	133	300	3	179	174	89
589	588	5 497	3 962	2 487	1 089	188	198	1 277	178	437	661	0	189	185	9
291	291	318	229	120	98	2	8	85	0	7	78	—	3	3	9
11 370	10 642	273 614	209 308	122 815	58 107	20 394	7 991	46 777	13 278	9 503	23 939	57	16 704	15 421	

3) Ohne Ostblockländer.

4) Südafrika, Japan, Australien und Neuseeland.

7) Einschl. asiatische Ostblockländer.

*) Der Außenhandel mit elektrischem Strom umfaßt die finanziellen Abrechnungen (einschl. einiger Sonderfälle).

*) Abweichend von der SITC wird hierunter auch Gold nachgewiesen.

12.9 Ein- und Ausfuhr nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel*)

SITC- Teil und Ab- schnitt	Warenbenennung ¹⁾	Einfuhr				Ausfuhr			
		1975	1976	1977		1975	1976	1977	
		Mill. DM		%		Mill. DM		%	
0	Lebende Tiere und Nahrungsmittel	23 460	28 105	30 408	12,9	8 172	9 079	10 774	3,9
00	Lebende Tiere	585	543	585	0,2	693	564	446	0,2
01	Fleisch und Fleischwaren	3 796	4 179	4 292	1,8	1 041	1 136	1 440	0,5
02	Molkereierzeugnisse und Eier	1 924	2 651	2 365	1,0	2 193	2 200	2 668	1,0
03	Fisch und Fischwaren	853	978	1 087	0,5	289	360	417	0,2
04	Getreide und Getreideerzeugnisse	3 240	4 041	3 308	1,4	1 287	1 497	1 452	0,5
05	Obst und Gemüse	7 952	8 878	9 131	3,9	570	702	818	0,3
06	Zucker und Zuckerwaren	685	599	580	0,2	465	505	750	0,3
07	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze usw.	2 635	3 853	6 317	2,7	528	749	1 116	0,4
08	Futtermittel, Abfälle	1 536	2 070	2 381	1,0	766	1 006	1 169	0,4
09	Verschiedene Nahrungsmittelzubereitungen	253	313	361	0,2	340	360	497	0,2
1	Getränke und Tabak	2 141	2 462	2 589	1,1	871	1 132	1 333	0,5
11	Getränke	1 318	1 457	1 518	0,6	576	774	928	0,3
12	Tabak und Tabakwaren	823	1 005	1 071	0,5	296	358	455	0,2
2	Rohstoffe, ohne mineralische Brennstoffe	17 983	21 046	21 049	9,0	4 550	5 733	5 442	2,0
21	Häute, Felle und Pelzfelle, roh	762	1 044	1 020	0,4	180	297	297	0,1
22	Ölsaaten und Ölfrüchte	2 863	2 766	3 332	1,4	34	26	54	0,0
23	Rohkautschuk, natürlich, synthetisch oder regeneriert	658	861	906	0,4	356	433	487	0,2
24	Holz und Kork	1 466	2 128	2 373	1,0	599	756	672	0,2
25	Zellstoff und Papierabfälle	1 702	2 078	1 851	0,8	126	188	170	0,1
26	Spinnstoffe und Abfälle	1 850	2 495	2 216	0,9	1 242	1 508	1 372	0,5
27	Mineralische Rohstoffe	1 673	1 655	1 653	0,7	671	723	793	0,3
28	Erze und Metallabfälle	4 878	5 672	5 097	2,2	898	1 255	953	0,3
29	Tierische und pflanzliche Rohstoffe, a.n.g.	2 131	2 348	2 603	1,1	444	548	645	0,2
3	Mineralische Brennstoffe, Schmiermittel	32 317	39 781	39 919	17,0	6 887	7 375	7 219	2,6
32	Kohle, Koks und Briquets	948	814	776	0,3	4 288	4 094	3 762	1,4
33	Erdöl und Erdbledestillationserzeugnisse	28 959	35 197	34 404	14,6	2 528	2 854	2 848	1,0
34	Erdgas und Industriegase	2 410	3 214	4 086	1,7	71	91	355	0,1
35	Elektrischer Strom ²⁾		555	652	0,3		336	253	0,1
4	Tierische und pflanzliche Fette und Öle	1 238	1 089	1 333	0,6	1 360	1 144	1 469	0,5
41	Tierische Fette und Öle	256	286	334	0,1	89	107	117	0,0
42	Pflanzliche Öle	823	619	776	0,3	946	678	949	0,3
43	Öle und Fette, verarbeitet, und Wachse	159	184	223	0,1	325	358	403	0,1
5	Chemische Erzeugnisse	12 842	16 237	17 396	7,4	25 650	31 520	32 998	12,1
51	Chemische Grundstoffe und Verbindungen	5 293	6 500	6 794	2,9	8 489	10 624	11 223	4,1
52	Teer und Teerdestillationserzeugnisse	222	449	495	0,2	70	74	89	0,0
53	Farb- und Gerbstoffe	576	734	811	0,3	2 681	3 637	3 640	1,3
54	Medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse	1 308	1 462	1 672	0,7	2 605	3 003	3 132	1,1
55	Riechstoffe, Kosmetika, Waschmittel	644	780	838	0,4	1 085	1 353	1 435	0,5
56	Chemische Düngemittel	441	615	734	0,3	986	662	753	0,3
57	Sprengstoffe	66	67	76	0,0	107	127	143	0,1
58	Kunststoffe, regenerierte Zellulose und Kunstharze	3 087	4 192	4 489	1,9	6 208	8 115	8 331	3,0
59	Chemische Erzeugnisse, a.n.g.	1 205	1 438	1 488	0,6	3 418	3 925	4 252	1,6
6	Bearbeitete Waren nach Beschaffenheit	34 663	41 545	43 584	18,5	48 659	52 069	53 178	19,4
61	Leder, Lederwaren und zugerichtete Pelzfelle	1 008	1 310	1 465	0,6	732	995	1 056	0,4
62	Kautschukwaren, a.n.g.	1 772	1 822	1 947	0,8	2 074	2 313	2 565	0,9
63	Holz- und Korkwaren, ohne Möbel	934	1 260	1 445	0,6	715	984	1 066	0,4
64	Papier, Pappe und Waren daraus	3 789	4 382	4 525	1,9	2 446	3 300	3 507	1,3
65	Garne, Gewebe, Textilfertigwaren	7 846	8 918	9 675	4,1	8 009	9 675	9 520	3,5
66	Waren aus mineralischen Stoffen, a.n.g.	3 183	3 788	4 150	1,8	3 996	4 728	5 075	1,9
67	Eisen und Stahl	7 888	9 782	9 438	4,0	19 437	16 731	16 007	5,9
68	NE-Metalle	5 185	6 682	7 002	3,0	3 659	4 773	5 175	1,9
69	Metallwaren	3 059	3 600	3 937	1,7	7 591	8 570	9 206	3,4
7	Maschinen und Fahrzeuge	32 117	39 777	45 001	19,1	102 967	121 840	130 886	47,8
71	Nichtelektrische Maschinen	12 616	14 793	16 063	6,8	49 877	55 949	58 681	21,4
72	Elektrische Maschinen, Apparate und Geräte	9 172	11 107	12 511	5,3	19 517	23 610	25 573	9,3
73	Fahrzeuge	10 329	13 877	16 427	7,0	33 573	42 682	46 632	17,0
8	Verschiedene bearbeitete Waren	20 959	24 563	27 100	11,5	18 357	22 463	24 768	9,1
81	Sanitäre und hygienische Artikel, Heizkessel usw.	463	615	690	0,3	765	978	1 064	0,4
82	Möbel	1 382	1 591	1 953	0,8	2 098	2 686	3 055	1,1
83	Reiseartikel, Täschnerwaren u. dgl.	385	458	541	0,2	170	225	242	0,1
84	Bekleidung	9 016	10 466	11 004	4,7	2 812	3 616	4 064	1,5
85	Schuhe	1 961	2 193	2 500	1,1	369	489	545	0,2
86	Feinmechanische, optische, photochemische Erzeugnisse, Uhren	3 370	3 995	4 451	1,9	5 814	6 852	7 510	2,7
89	Bearbeitete Waren, a.n.g.	4 383	5 245	5 960	2,5	6 330	7 617	8 288	3,0
9	Waren, nicht nach Beschaffenheit gegliedert; Gold³⁾	6 592	7 568	6 799	2,9	4 115	4 287	5 497	2,0
	dar.: Gold	1 791	1 618	1 739	0,7	383	339	318	0,1
	Insgesamt	184 313	222 173	235 178	100	221 589	256 642	273 614	100

*) Spezialhandel. — Standard International Trade Classification (SITC).

1) Aus Raummangel sind die Bezeichnungen bei einigen Waren gegenüber den Originalbenennungen gekürzt.

2) Der Außenhandel mit elektrischem Strom umfaßt die finanziellen Abrechnungen (einschl. einiger Sonderfälle).

3) Abweichend von der SITC wird hierunter auch Gold nachgewiesen.

12.10 Ein- und Ausfuhr von Investitions- und Verbrauchsgütern*)

Jahr	Ins- gesamt ¹⁾	Investitionsgüter ²⁾						Verbrauchsgüter ³⁾					
		zu- sammen	darunter					zu- sammen	darunter				
			Stahlbau- erzeug- nisse	Maschinen- bau- erzeug- nisse	Straßen- fahr- zeuge ⁴⁾	Elektro- techni- sche Investi- tionsgüter	Büro- maschi- nen ⁵⁾		Straßen- fahr- zeuge ⁶⁾	Elektro- techn. Ver- brauchsgüter	Chemische Ver- brauchsgüter	Möbel	Schuhe, Textilien und Bekleidung
Einfuhr													
Tatsächliche Werte in Mill. DM													
1974	179 733	11 413	518	4 066	496	2 325	1 891	27 772	3 592	2 497	512	733	11 212
1975	184 313	13 789	599	4 926	941	2 611	2 058	32 521	5 104	3 093	612	877	12 647
1976	222 173	16 891	694	5 782	1 300	3 007	2 376	37 906	6 308	3 378	727	1 026	14 664
1977	235 178	19 029	603	6 315	1 584	3 560	2 453	40 919	7 240	3 668	803	1 250	15 698
Volumen in Mill. DM ⁷⁾													
1974	139 636	11 257	438	3 798	430	2 206	2 227	21 743	2 886	2 367	555	689	10 012
1975	143 283	12 233	426	3 903	780	2 349	2 399	25 037	3 796	2 803	596	808	11 041
1976	166 959	14 830	497	4 490	1 036	2 802	2 739	28 225	4 331	3 172	731	861	12 466
1977	174 378	16 185	415	4 795	1 172	3 189	2 751	29 553	4 715	3 389	812	959	12 544
Index der tatsächlichen Werte (1970 = 100)													
1974	164	116	133	98	105	152	136	191	114	184	193	251	193
1975	168	140	153	119	200	171	148	223	163	228	231	300	218
1976	203	171	177	140	276	197	171	260	201	249	274	352	253
1977	215	193	154	153	336	233	177	281	231	271	303	428	270
Index des Volumens (1970 = 100)													
1974	127	114	112	92	91	145	160	149	92	175	209	236	173
1975	131	124	109	94	166	154	173	172	121	207	225	277	190
1976	152	150	127	108	220	184	197	194	138	234	276	295	215
1977	159	164	106	116	249	209	198	203	150	250	306	329	216
Index der Durchschnittswerte (1970 = 100)													
1974	129	101	118	107	115	105	85	128	124	106	92	106	112
1975	129	113	141	126	121	111	86	130	134	110	103	109	115
1976	133	114	140	129	126	107	87	134	146	107	99	119	118
1977	135	118	146	132	135	112	89	139	154	108	99	130	125
Ausfuhr													
Tatsächliche Werte in Mill. DM													
1974	230 578	53 706	1 589	29 317	7 808	7 225	2 527	26 120	9 903	4 476	870	1 157	3 535
1975	221 589	58 526	2 093	30 649	9 322	7 530	2 237	25 198	9 235	4 287	799	1 199	3 817
1976	256 642	67 940	2 779	34 272	11 062	9 055	2 726	32 754	12 723	5 461	1 000	1 611	4 956
1977	273 614	72 254	3 474	34 943	12 045	10 071	2 914	36 585	15 200	5 560	1 105	1 813	5 490
Volumen in Mill. DM ⁷⁾													
1974	187 789	43 438	1 282	23 027	6 586	5 740	2 318	21 282	7 338	3 883	856	1 011	3 268
1975	168 273	42 936	1 337	22 008	7 292	5 410	1 925	19 197	5 990	3 518	743	1 036	3 367
1976	191 156	46 334	1 666	22 664	7 877	6 071	2 362	23 824	7 712	4 367	880	1 341	4 253
1977	200 555	47 953	1 966	22 664	8 110	6 633	2 546	25 271	8 655	4 438	961	1 362	4 364
Index der tatsächlichen Werte (1970 = 100)													
1974	184	169	165	172	164	165	140	151	135	185	156	207	160
1975	177	184	217	180	196	172	124	146	126	177	143	214	173
1976	205	214	288	201	233	207	151	190	173	225	179	288	225
1977	218	228	360	205	253	230	161	212	207	229	198	324	249
Index des Volumens (1970 = 100)													
1974	150	137	133	135	139	131	128	123	100	160	154	181	148
1975	134	135	138	129	153	124	106	111	82	145	133	185	153
1976	153	146	173	133	166	139	131	138	105	180	158	240	193
1977	160	151	204	133	171	152	141	146	118	183	172	243	198
Index der Durchschnittswerte (1970 = 100)													
1974	123	124	124	127	119	126	109	123	135	115	102	114	108
1975	132	136	157	139	128	139	116	131	154	122	108	116	113
1976	134	147	167	151	140	149	115	138	165	125	114	120	117
1977	136	151	177	154	149	152	115	145	176	125	115	133	126

*) Spezialhandel.

1) Alle Waren (einschl. Investitions- und Verbrauchsgüter).

2) Ohne Bauinvestitionsgüter.

3) Ohne Nahrungs- und Genußmittel.

4) Personenkraftwagen über 2 l, Kombinationskraftwagen über 1,5 l Hubraum, Liefer- und Lastkraftwagen, Zugmaschinen und Anhänger.

*) Einschl. Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen.

6) Personenkraftwagen bis 2 l, Kombinationskraftwagen bis 1,5 l Hubraum, Krafträder und Fahrräder.

7) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten des Jahres 1970.

12.11 Ein- und Ausfuhr nach Ländergruppen*)

Mill. DM

Ländergruppe	Herstellungs- und Verbrauchsland				Einkaufs- und Käuferland			
	1974	1975	1976	1977	1974	1975	1976	1977
Einfuhr								
Industrialisierte westliche Länder ..	130 966	138 581	165 491	175 513	155 833	159 647	190 359	200 738
EG-Länder ¹⁾	86 147	91 246	107 079	113 320	100 303	103 430	120 991	127 032
Andere europäische Länder ²⁾ ..	22 229	23 472	29 123	32 183	26 092	27 414	34 129	38 029
Vereinigte Staaten und Kanada	15 970	15 981	19 877	19 362	24 195	22 474	27 605	26 956
Übrige Länder ³⁾	6 621	7 883	9 412	10 647	5 244	6 328	7 634	8 722
Entwicklungsländer ⁴⁾	40 188	36 835	45 444	48 055	16 542	17 071	22 513	24 597
Afrika	14 301	12 180	14 713	15 369	4 985	4 734	5 930	6 207
Amerika	6 967	6 699	8 252	9 801	4 942	- 4 477	5 764	6 794
Asien	18 558	17 541	22 055	22 394	6 376	7 548	10 504	11 246
Ozeanien	361	415	424	491	238	314	315	351
Ostblockländer	8 409	8 661	10 977	11 370	7 188	7 359	9 040	9 603
Europa	7 845	7 975	10 173	10 642	6 790	6 859	8 403	9 032
Asien	564	685	804	728	398	500	637	570
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ⁵⁾ ..	170	236	262	239	170	236	262	239
Insgesamt	179 733	184 313	222 173	235 178	179 733	184 313	222 173	235 178
Ausfuhr								
Industrialisierte westliche Länder ..	181 862	167 030	196 599	209 308	184 769	169 728	199 968	213 087
EG-Länder ¹⁾	103 516	96 542	117 311	122 815	104 161	97 225	117 579	123 664
Andere europäische Länder ²⁾ ..	49 892	47 973	54 852	58 107	52 436	50 026	57 827	61 093
Vereinigte Staaten und Kanada	19 236	15 062	16 431	20 394	19 181	15 159	16 731	20 490
Übrige Länder ³⁾	9 218	7 453	8 005	7 991	8 990	7 319	7 831	7 840
Entwicklungsländer ⁴⁾	32 088	36 442	41 835	46 777	30 458	35 153	39 729	44 125
Afrika	7 643	9 085	11 115	13 278	7 001	8 510	10 353	11 830
Amerika	10 201	8 933	8 774	9 503	9 826	8 946	8 455	9 279
Asien	14 185	18 365	21 886	23 939	13 577	17 642	20 868	22 964
Ozeanien	59	60	60	57	54	55	52	51
Ostblockländer	15 903	17 425	17 432	16 704	14 626	16 016	16 169	15 577
Europa	14 573	15 916	15 717	15 421	13 404	14 640	14 576	14 393
Asien	1 330	1 509	1 715	1 283	1 222	1 376	1 592	1 184
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ⁵⁾ ..	726	692	776	826	726	691	776	825
Insgesamt	230 578	221 589	256 642	273 614	230 578	221 589	256 642	273 614
Einfuhr- (-) bzw. Ausfuhrüberschuß (+)								
Industrialisierte westliche Länder ..	+50 896	+28 448	+31 108	+33 795	+28 935	+10 082	+ 9 609	+12 348
EG-Länder ¹⁾	+17 369	+ 5 296	+10 232	+ 9 495	+ 3 859	- 6 206	- 3 412	- 3 368
Andere europäische Länder ²⁾ ..	+27 664	+24 501	+25 729	+25 925	+26 344	+22 612	+23 698	+23 064
Vereinigte Staaten und Kanada	+ 3 266	- 919	- 3 447	+ 1 032	- 5 013	- 7 315	-10 874	- 6 467
Übrige Länder ³⁾	+ 2 597	- 430	- 1 407	- 2 656	+ 3 746	+ 992	+ 197	- 881
Entwicklungsländer ⁴⁾	- 8 100	- 392	- 3 609	- 1 278	+13 916	+18 082	+17 216	+19 527
Afrika	- 6 658	- 3 095	- 3 599	- 2 090	+ 2 016	+ 3 776	+ 4 423	+ 5 624
Amerika	+ 3 234	+ 2 234	+ 522	- 298	+ 4 884	+ 4 469	+ 2 692	+ 2 485
Asien	- 4 373	+ 823	- 169	+ 1 544	+ 7 201	+10 094	+10 364	+11 719
Ozeanien	- 302	- 355	- 363	- 434	- 185	- 258	- 263	- 300
Ostblockländer	+ 7 494	+ 8 764	+ 6 455	+ 5 334	+ 7 438	+ 8 657	+ 7 129	+ 5 975
Europa	+ 6 728	+ 7 941	+ 5 544	+ 4 778	+ 6 615	+ 7 781	+ 6 174	+ 5 361
Asien	+ 766	+ 824	+ 911	+ 555	+ 824	+ 877	+ 956	+ 614
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ⁵⁾ ..	+ 556	+ 456	+ 514	+ 586	+ 555	+ 455	+ 514	+ 586
Insgesamt	+50 846	+37 276	+34 469	+38 436	+50 846	+37 276	+34 469	+38 436

*) Spezialhandel. — Die Zuordnung der Länder zu den einzelnen Ländergruppen erfolgte nach dem Stand vom Januar 1977 für alle aufgeführten Berichtsjahre.

¹⁾ Belgien-Luxemburg, Dänemark, Frankreich, Großbritannien und Nordirland, Irland, Italien, Niederlande.

²⁾ Andorra, Färöer, Finnland, Gibraltar, Griechenland, Island, Jugoslawien, Malta, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, Türkei, Vatikanstadt.

³⁾ Südafrika, Japan, Australien und Neuseeland.

⁴⁾ Afrika ohne Südafrika, Amerika ohne Vereinigte Staaten und Kanada, Asien ohne Japan und ohne Ostblockländer, Ozeanien ohne Neuseeland.

⁵⁾ Einschl. Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.

12.12 Ein- und Ausfuhr nach Erdteilen und Ländern*)

Mill. DM

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Einfuhr				Ausfuhr			
	1974	1975	1976	1977	1974	1975	1976	1977
Europa	116 220,7	122 693,1	146 374,7	156 145,8	167 981,3	160 430,9	187 880,8	196 343,3
Albanien	9,3	10,1	11,9	11,0	33,8	31,1	14,1	40,4
Andorra	0,4	0,3	0,2	0,2	7,6	8,5	17,2	17,3
Belgien-Luxemburg	15 917,2	15 742,6	19 102,1	19 556,5	17 583,6	16 866,4	20 266,3	21 501,7
Bulgarien	234,3	231,8	284,7	280,0	766,1	1 023,1	851,6	670,2
Dänemark	2 455,0	2 786,2	3 321,6	3 544,6	4 638,3	4 635,2	6 647,9	6 024,1
Färöer	0,5	1,6	6,7	4,3	2,3	2,8	2,6	5,4
Finnland	1 212,2	1 174,9	1 557,2	1 948,9	2 539,0	2 413,3	2 494,3	2 247,3
Frankreich	20 898,2	22 147,3	25 830,6	27 305,9	27 344,8	25 962,3	33 665,6	33 643,0
Gibraltar	0,2	0,3	0,3	0,3	2,8	18,5	3,9	3,3
Griechenland	1 368,0	1 691,4	1 931,1	1 929,6	2 204,4	2 682,5	2 695,2	2 799,2
Großbritannien und Nordirland	6 266,8	6 939,3	8 539,1	10 448,9	11 011,0	10 094,8	12 184,1	14 608,2
Irland	414,7	672,3	800,5	910,4	737,0	600,9	704,1	779,3
Island	83,7	51,1	103,9	100,6	156,4	102,2	111,8	134,4
Italien	14 975,6	17 227,7	18 900,2	20 728,9	18 730,8	16 190,4	18 998,1	18 729,6
Jugoslawien	1 606,3	1 597,5	1 970,9	1 903,9	4 526,2	4 460,8	3 961,5	4 904,8
Malta	32,7	76,0	138,9	212,6	62,7	89,7	104,7	125,2
Niederlande	25 219,0	25 730,6	30 585,0	30 825,3	23 470,3	22 192,3	24 845,4	27 529,2
Norwegen	1 816,4	1 870,3	2 358,2	2 793,1	2 980,0	3 488,5	3 955,1	3 903,9
Österreich	3 516,2	3 788,3	5 149,7	6 100,8	10 152,1	9 824,3	12 543,8	14 545,0
Polen	1 425,6	1 436,2	1 919,2	2 089,4	3 615,4	3 212,6	3 219,1	2 887,6
Portugal	482,8	547,0	574,1	605,2	1 682,2	1 012,3	1 332,8	1 512,1
Rumänien	963,9	994,1	1 197,7	1 069,8	1 836,3	1 606,8	1 307,0	1 484,7
Schweden	4 280,4	4 252,7	4 705,9	4 833,2	7 873,3	8 097,7	9 027,1	8 767,0
Schweiz	4 878,8	5 471,4	6 964,5	7 869,0	11 535,6	9 567,7	11 576,9	12 574,2
Sowjetunion	3 269,2	3 240,2	4 357,1	4 560,8	4 773,7	6 948,2	6 755,0	6 450,8
Spanien	2 142,7	2 169,6	2 753,2	3 008,7	4 339,8	3 764,7	4 338,0	4 237,6
Tschechoslowakei	1 035,2	1 157,5	1 269,7	1 302,5	1 782,0	1 677,5	2 020,6	1 959,3
Türkei	807,0	779,0	907,6	871,8	1 827,5	2 436,4	2 685,4	2 330,0
Ungarn	907,9	905,7	1 132,3	1 329,1	1 765,8	1 416,7	1 549,7	1 927,8
Vatikanstadt	0,5	0,3	0,5	0,8	0,7	2,7	1,9	0,9
Afrika	16 245,8	14 358,3	16 967,8	17 923,9	11 283,7	12 474,6	14 263,9	15 876,6
Ägypten	165,4	127,6	145,2	193,3	540,5	1 044,4	1 470,7	1 363,7
Äquatorialguinea	1,6	7,2	13,9	12,2	3,2	1,6	1,5	0,9
Afar- und Issagebiet	0,1	0,3	0,0	0,0	75,1	2,9	3,3	4,6
Algerien	2 827,0	2 527,2	2 881,5	2 728,6	1 241,9	1 503,3	1 858,1	2 501,6
Äthiopien	57,8	37,8	44,2	56,7	82,3	71,4	99,6	80,7
Angola	241,1	102,6	43,7	26,7	200,5	86,4	62,2	169,4
Benin ¹⁾	15,6	14,8	14,3	10,1	27,8	32,5	39,3	54,7
Botsuana	0,1	0,1	0,5	0,8	1,3	0,8	1,2	3,8
Brit. Gebiete im Indischen Ozean	0,0	0,0	—	—	0,0	0,1	0,1	0,0
Burundi	10,6	28,4	33,3	45,0	10,7	15,1	12,7	14,5
Ceuta und Melilla	5,7	5,8	2,4	0,4	13,9	19,2	20,9	16,4
Elfenbeinküste	440,9	478,2	482,3	632,2	158,9	130,5	182,5	227,2
Gabun	248,5	265,7	175,0	140,0	73,1	58,9	68,2	77,4
Gambia	15,8	4,4	4,8	0,3	5,1	4,1	8,4	13,4
Ghana	132,7	176,5	210,7	259,0	289,2	196,9	304,3	382,0
Guinea	39,7	42,6	75,3	98,6	7,2	7,7	7,3	13,8
Guinea-Bissau	0,2	1,3	1,9	0,5	1,9	2,5	2,6	6,6
Kamerun	200,9	201,7	190,9	287,4	93,6	95,2	86,0	118,8
Kanarische Inseln	65,6	68,1	63,8	81,9	111,4	122,0	144,1	141,3
Kap Verde	—	—	—	0,1	1,5	2,2	3,3	4,5
Kenia	161,6	171,7	259,0	514,4	227,1	152,7	204,6	279,5
Komoren	0,9	1,3	10,2	1,0	1,3	0,3	0,4	2,6
Kongo	59,8	47,7	55,1	55,2	33,4	33,7	33,8	38,1
Lesotho	0,0	2,4	2,6	2,6	1,3	0,5	12,2	2,5
Liberia	465,7	337,6	411,6	438,8	386,1	459,4	643,8	749,2
Libyen	4 247,9	3 446,7	5 272,3	5 026,9	1 035,2	1 321,0	1 314,9	1 507,8
Madagaskar	40,3	43,2	58,8	87,9	56,4	55,2	55,8	53,9
Malawi	4,9	7,9	12,7	16,4	14,4	13,0	15,2	13,4
Mali	6,8	4,7	26,7	25,9	22,8	27,3	21,8	29,0
Marokko	394,7	324,0	422,0	410,3	424,8	454,2	543,9	486,2
Mauretanien	76,6	31,3	52,4	55,1	24,2	32,9	29,9	48,2
Mauritius	8,6	14,8	20,1	22,8	36,0	33,4	40,8	35,4
Mayotte	—	—	—	—	—	—	—	0,0
Mosambik	107,2	108,9	44,9	32,9	195,2	90,9	117,7	104,9
Niger	19,4	29,9	0,1	1,7	25,1	17,2	26,1	24,8
Nigeria	2 835,9	2 375,9	2 453,8	2 553,1	890,1	1 619,4	2 174,6	2 990,1

*) Spezialhandel.

1) Bisher Dahome.

12.12 Ein- und Ausfuhr nach Erdteilen und Ländern*)

Mill. DM

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Einfuhr				Ausfuhr			
	1974	1975	1976	1977	1974	1975	1976	1977
Obervolta	6,5	2,7	13,3	10,1	16,9	18,0	17,3	21,7
Réunion	2,5	4,5	1,1	1,0	16,1	22,9	30,5	23,3
Rhodesien	1,2	1,8	1,3	1,1	7,0	6,2	3,4	2,7
Ruanda	5,0	9,3	19,4	29,7	8,5	12,9	13,6	14,8
Sambia	451,0	252,1	299,5	284,5	183,0	179,6	191,1	137,9
Sao Tomé und Príncipe	9,7	2,4	2,1	8,9	0,4	0,4	0,8	1,9
Senegal	20,9	38,2	42,0	40,6	77,4	72,0	81,3	81,5
Seychellen	2,0	0,3	0,2	0,1	0,7	0,5	1,7	1,5
Sierra Leone	51,1	54,7	30,9	26,7	33,2	26,4	25,4	22,0
Somalia	1,8	2,7	2,8	0,2	12,5	19,7	19,2	31,0
St. Helena	—	—	—	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1
Sudan	113,0	92,9	104,8	122,5	128,9	223,0	290,6	299,5
Südafrika	1 944,5	2 178,7	2 254,4	2 555,3	3 640,8	3 389,6	3 149,0	2 598,2
Swasiland	15,1	3,9	5,7	6,9	1,4	1,0	0,4	1,0
Tansania	64,3	83,6	154,8	202,6	141,5	107,9	129,3	175,2
Togo	56,2	54,0	53,7	66,6	37,0	42,1	42,6	46,5
Tschad	23,5	19,0	35,6	29,5	6,5	6,2	4,8	9,5
Tunesien	241,8	282,4	195,5	384,6	240,4	258,1	393,3	528,1
Uganda	55,9	50,7	58,9	52,7	29,3	26,7	35,6	99,4
Zaire	278,9	183,4	200,2	274,7	373,3	343,5	213,2	204,4
Zentralafrik. Kaiserreich	1,2	2,4	5,7	6,9	16,6	9,2	9,4	15,4
Amerika	22 937,4	22 679,8	28 128,8	29 163,7	29 437,0	23 995,1	25 204,3	29 897,1
Amerikanische Jungferninseln	0,1	0,1	0,1	1,0	12,3	7,9	13,9	13,8
Antillen, Niederl.	42,7	121,1	185,3	107,6	56,8	47,3	39,7	47,4
Argentinien	721,1	633,2	892,1	1 304,5	1 044,7	795,5	873,4	993,9
Bahamas	23,0	53,3	119,1	328,1	12,1	13,4	70,2	92,8
Barbados	0,3	2,0	1,0	0,2	8,4	8,8	9,4	10,9
Belize	1,8	0,5	0,6	1,2	2,1	1,9	1,2	1,8
Bermuda	10,4	11,7	16,0	24,1	5,9	5,3	21,1	57,3
Bolivien	52,2	53,5	69,9	66,6	86,8	115,1	116,8	152,2
Brasilien	2 016,1	2 211,4	2 414,6	2 674,2	3 862,3	2 946,5	2 736,9	2 240,4
Caimaninseln	0,3	0,1	0,2	0,7	1,3	0,3	6,1	20,0
Chile	808,8	530,5	760,3	693,3	362,6	281,2	230,3	376,7
Costa Rica	194,0	145,0	143,9	245,8	104,8	72,3	86,6	114,9
Dominikanische Republik	30,0	45,6	29,5	28,5	78,9	58,7	60,6	64,8
Ecuador	170,2	151,0	168,0	180,9	212,0	187,8	234,1	399,9
El Salvador	197,5	177,7	345,7	584,0	100,5	74,4	98,4	117,3
Falklandinseln	1,3	0,5	0,1	—	0,1	0,1	0,1	0,0
Grenada	—	—	6,8	6,4	—	—	0,7	0,8
Grönland	21,1	15,0	19,9	23,2	0,4	0,3	0,3	1,2
Guadeloupe	3,4	4,6	4,7	3,7	14,5	18,5	22,4	25,2
Guatemala	184,2	152,3	283,2	370,6	133,5	115,0	144,2	179,0
Guayana, Franz.	0,6	0,2	0,3	0,5	2,5	3,7	5,2	4,0
Guyana	30,0	20,8	26,2	22,2	14,4	16,6	12,9	22,6
Haiti	6,0	3,2	2,9	2,9	17,2	11,0	18,6	15,2
Honduras	93,7	110,3	149,5	203,8	37,1	30,2	31,2	40,8
Jamaika	18,8	8,0	18,6	13,0	55,4	64,2	50,8	32,3
Kanada	1 998,4	1 754,2	2 321,6	2 342,4	1 893,3	1 915,3	2 018,0	2 195,3
Kolumbien	455,6	575,1	842,3	1 179,6	374,3	449,1	296,6	413,8
Kuba	16,9	20,9	46,1	36,8	292,3	311,0	231,1	174,3
Martinique	7,3	8,2	8,7	6,8	14,5	16,8	27,0	25,3
Mexiko	313,5	291,3	367,6	413,1	1 354,9	1 117,3	1 093,2	763,7
Nicaragua	120,1	97,3	121,2	267,8	94,1	51,6	69,8	103,8
Panama	73,9	108,8	134,2	149,1	326,3	306,1	260,2	174,0
Panamakanal-Zone	0,1	0,1	0,0	0,1	5,2	7,0	11,3	16,0
Paraguay	92,2	76,6	107,0	128,8	44,4	35,9	39,2	74,6
Peru	411,0	269,8	166,1	178,1	477,5	683,1	339,1	264,1
St. Pierre und Miquelon	—	0,1	0,0	0,0	1,1	0,7	0,3	0,4
Surinam	86,6	76,4	48,6	57,0	23,4	22,2	27,6	35,0
Trinidad und Tobago	50,6	31,1	48,1	46,8	24,7	37,9	28,4	37,5
Turks-, Caicosinseln	0,0	—	—	0,0	0,1	0,3	0,0	0,2
Uruguay	76,4	114,4	177,0	173,7	82,5	93,6	103,4	112,1
Venezuela	630,4	572,1	525,2	275,1	851,8	917,7	1 356,6	2 278,0
Vereinigte Staaten	13 971,5	14 226,4	17 555,6	17 020,0	17 342,7	13 146,4	14 412,6	18 198,7
Westindien	5,4	5,5	1,1	1,4	7,8	6,9	4,8	5,1

*) Spezialhandel.

12.12 Ein- und Ausfuhr nach Erdteilen und Ländern*)

Mill. DM

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Einfuhr				Ausfuhr			
	1974	1975	1976	1977	1974	1975	1976	1977
Asien	22 599,3	22 521,1	28 296,6	29 615,3	18 758,3	22 223,8	26 397,0	28 235,6
Afghanistan	51,6	66,0	106,2	107,3	29,3	33,0	49,1	109,4
Bahrain	24,5	4,2	29,8	7,8	50,1	71,8	156,0	116,8
Bangladesch	30,1	15,1	36,5	33,5	179,1	111,0	100,4	131,5
Bhutan	—	—	—	0,0	0,0	0,2	0,4	0,5
Birma	22,1	14,3	15,3	30,1	37,9	39,9	43,1	73,2
Brunei	0,0	0,0	0,3	0,1	6,5	7,4	14,0	17,9
China (Taiwan)	763,7	914,7	1 093,8	1 235,5	789,9	668,1	675,7	534,5
China, Volksrepublik	496,7	553,4	681,3	665,5	1 082,3	1 292,5	1 578,0	1 158,7
Hongkong	1 340,2	1 688,7	2 285,8	2 092,9	569,0	505,5	634,3	685,7
Indien	418,4	482,9	750,1	786,3	894,8	862,6	922,1	1 140,7
Indonesien	488,6	378,7	536,0	759,1	836,6	966,8	1 197,7	1 132,2
Irak	788,0	294,5	389,4	294,6	949,8	2 565,3	2 257,0	1 811,3
Iran	3 198,2	3 634,9	4 982,5	4 335,2	2 933,5	5 192,0	5 758,1	6 350,7
Israel	435,8	437,7	562,0	699,1	1 252,5	999,8	944,4	919,0
Japan	3 477,9	4 294,9	5 437,4	6 493,1	3 243,6	2 350,5	2 796,2	3 013,7
Jemen, Arabische Republik	1,9	0,9	1,6	0,5	35,1	43,2	99,9	123,1
Jemen, Demokratische Volksrep. ..	3,9	0,4	5,8	7,1	20,5	5,6	19,1	40,1
Jordanien	1,3	4,0	9,3	7,9	125,8	212,4	512,0	397,5
Kampuischea ¹⁾	0,9	0,1	1,0	—	1,7	1,4	0,1	3,4
Katar	240,5	305,8	310,3	238,7	53,9	116,9	170,2	210,2
Korea, Republik	518,9	743,1	1 017,5	1 207,1	355,8	492,8	515,6	739,2
Korea, Volksdem. Rep.	57,8	124,2	116,1	51,9	202,7	187,3	105,7	56,6
Kuwait	912,6	548,7	459,9	369,5	410,6	499,7	762,2	858,3
Laos	0,0	0,0	0,0	0,0	6,7	2,8	1,6	7,7
Libanon	58,6	50,1	27,0	21,4	537,4	394,3	87,3	265,9
Macau	62,3	64,7	139,4	132,5	0,3	0,2	4,3	22,7
Malaysia	565,5	552,7	776,1	878,4	519,0	320,5	456,5	487,4
Malediven	—	—	—	—	1,1	1,7	1,2	2,5
Mongolei	2,1	1,0	1,6	2,2	1,7	1,4	2,4	2,7
Nepal	2,4	3,9	6,2	8,1	8,5	11,6	9,3	8,5
Oman	19,2	4,7	141,3	85,1	100,6	195,7	124,8	122,9
Pakistan	165,2	171,2	202,4	205,3	376,3	319,0	388,9	507,4
Philippinen	308,2	463,6	609,4	729,1	356,7	330,3	318,4	296,7
Saudi-Arabien	5 255,9	3 897,5	4 516,0	4 463,3	735,2	1 396,4	2 995,4	3 957,1
Singapur	285,4	406,8	479,4	533,3	645,9	531,4	645,8	723,6
Sri Lanka	72,0	53,9	58,5	65,3	80,1	80,5	63,2	51,8
Syrien	228,1	159,5	253,1	289,9	454,9	609,9	917,9	635,7
Thailand	314,3	333,5	502,6	642,6	495,6	310,2	350,2	484,2
Verein. Arab. Emirate	1 939,9	1 824,8	1 737,8	2 111,5	232,0	357,7	584,1	851,2
Vietnam	7,0	6,6	5,0	8,2	43,1	27,6	28,9	65,0
Zypern	39,5	19,5	13,0	16,2	102,2	107,1	105,6	118,2
Australien und Ozeanien	1 559,1	1 824,5	2 143,5	2 089,7	2 392,2	1 772,7	2 119,9	2 436,0
Australien	1 055,1	1 280,0	1 537,9	1 409,3	1 965,3	1 482,4	1 781,9	2 126,8
Fidschi	1,6	1,7	1,9	3,6	5,5	4,7	5,6	5,7
Nauru	—	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,4
Neue Hebriden	—	0,0	0,5	6,0	2,1	0,9	2,5	1,5
Neukaledonien	58,4	44,4	54,4	47,6	18,6	24,2	18,2	13,7
Neuseeland	143,1	129,4	182,0	189,8	368,0	230,6	277,7	252,5
Ozeanien, Amerikanisch-	3,5	2,7	1,3	1,7	3,3	1,2	1,0	1,2
Ozeanien, Austral-	—	0,1	0,0	0,0	—	0,2	1,7	0,6
Ozeanien, Brit-	3,7	7,8	3,3	5,8	1,6	0,8	0,6	0,6
Ozeanien, Neuseel-	0,0	—	0,0	0,1	0,4	0,0	0,1	0,1
Papua - Neuguinea	287,7	348,6	349,9	409,4	11,0	12,1	10,3	14,1
Polargebiet	—	—	—	—	0,0	0,1	0,1	0,0
Polynesien, Franz-	0,4	0,8	0,8	0,3	15,8	14,7	19,6	17,6
Tonga	0,5	4,3	6,1	6,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Wallis und Futuna	—	—	—	—	0,0	0,0	0,0	0,0
Westsamoa	5,0	4,7	5,4	10,0	0,6	0,7	0,5	1,0
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	170,2	235,8	261,8	239,2	725,7	691,5	776,0	825,6
Insgesamt	179 732,6	184 312,5	222 173,1	235 177,8	230 578,2	221 588,6	256 641,8	273 614,1

*) Spezialhandel.

1) Bisher Kambodscha.

12.13 Wichtige Länder der Ein- und Ausfuhr*)

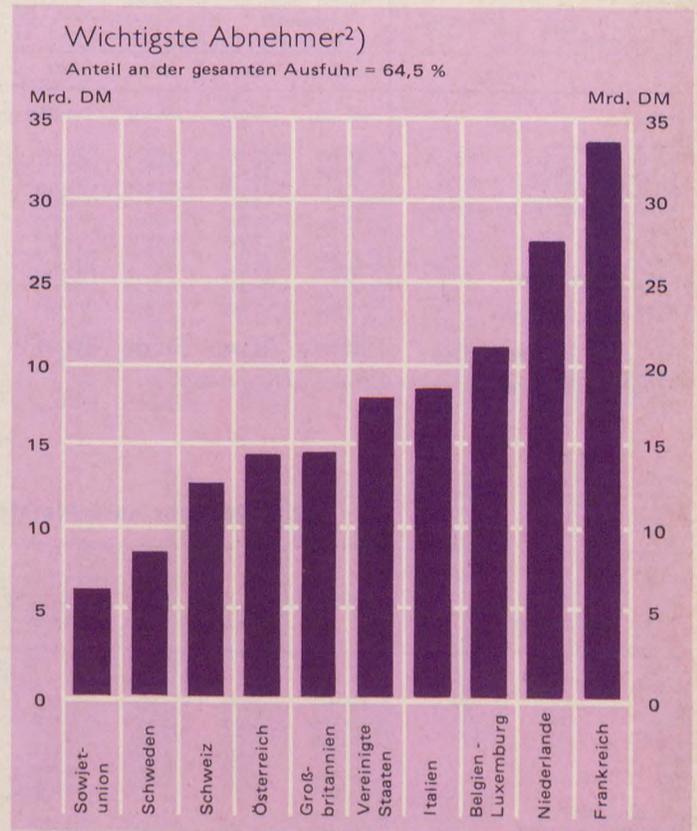
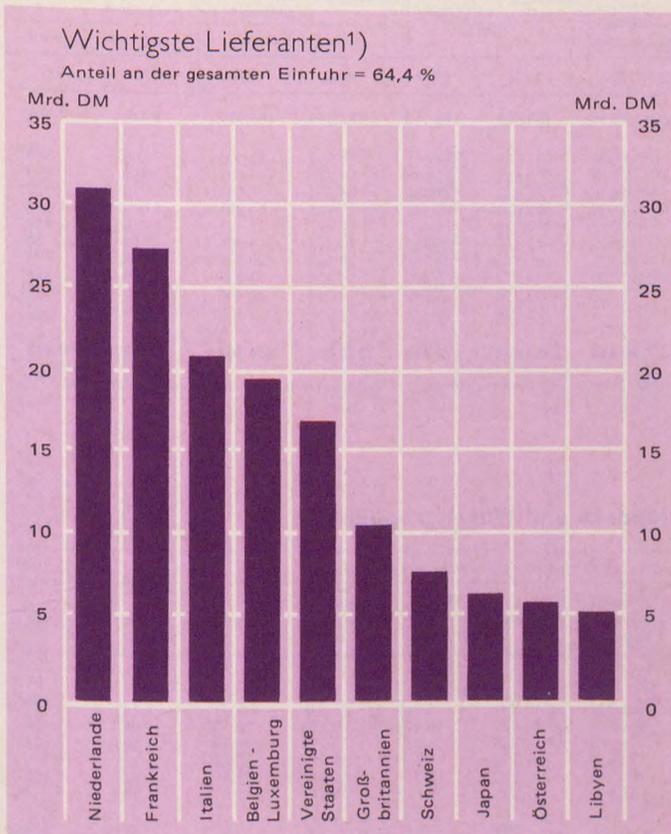
Land	1974	1975	1976	1977	1974	1975	1976	1977
	Mill. DM				%			
Einfuhr								
Herstellungsländer								
Niederlande	25 219	25 731	30 585	30 825	14,0	14,0	13,8	13,1
Frankreich	20 898	22 147	25 831	27 306	11,6	12,0	11,6	11,6
Italien	14 976	17 228	18 900	20 729	8,3	9,3	8,5	8,8
Belgien-Luxemburg	15 917	15 743	19 102	19 557	8,9	8,5	8,6	8,3
Vereinigte Staaten	13 972	14 226	17 556	17 020	7,8	7,7	7,9	7,2
Großbritannien und Nordirland	6 267	6 939	8 539	10 449	3,5	3,8	3,8	4,4
Schweiz	4 879	5 471	6 965	7 869	2,7	3,0	3,1	3,3
Japan	3 478	4 295	5 437	6 493	1,9	2,3	2,4	2,8
Österreich	3 516	3 788	5 150	6 101	2,0	2,1	2,3	2,6
Libyen	4 248	3 447	5 272	5 027	2,4	1,9	2,4	2,1
Schweden	4 280	4 253	4 706	4 833	2,4	2,3	2,1	2,1
Sowjetunion	3 269	3 240	4 357	4 561	1,8	1,8	2,0	1,9
Übrige Herstellungsländer	58 814	57 804	69 774	74 408	32,7	31,4	31,4	31,6
Insgesamt ...	179 733	184 313	222 173	235 178	100	100	100	100
Einkaufsländer								
Niederlande	26 648	27 087	32 693	33 425	14,8	14,7	14,7	14,2
Frankreich	21 836	23 181	26 763	28 183	12,1	12,6	12,0	12,0
Vereinigte Staaten	22 506	20 989	25 610	24 909	12,5	11,4	11,5	10,6
Belgien-Luxemburg	17 011	16 784	20 193	20 465	9,5	9,1	9,1	8,7
Italien	14 512	16 940	18 749	20 442	8,1	9,2	8,4	8,7
Großbritannien und Nordirland	17 363	16 021	18 477	19 991	9,7	8,7	8,3	8,5
Schweiz	9 833	10 301	12 848	14 742	5,5	5,6	5,8	6,3
Österreich	3 468	3 786	5 216	6 214	1,9	2,1	2,3	2,6
Japan	3 039	3 792	4 876	5 854	1,7	2,1	2,2	2,5
Schweden	4 284	4 290	4 780	4 992	2,4	2,3	2,2	2,1
Dänemark	2 525	2 808	3 394	3 641	1,4	1,5	1,5	1,5
Sowjetunion	2 506	2 372	3 048	3 414	1,4	1,3	1,4	1,5
Übrige Einkaufsländer	34 202	35 961	45 527	48 904	19,0	19,5	20,5	20,8
Insgesamt ...	179 733	184 313	222 173	235 178	100	100	100	100
Ausfuhr								
Verbrauchsländer								
Frankreich	27 345	25 962	33 666	33 643	11,9	11,7	13,1	12,3
Niederlande	23 470	22 192	24 845	27 529	10,2	10,0	9,7	10,1
Belgien-Luxemburg	17 584	16 866	20 266	21 502	7,6	7,6	7,9	7,9
Italien	18 731	16 190	18 998	18 730	8,1	7,3	7,4	6,8
Vereinigte Staaten	17 343	13 146	14 413	18 199	7,5	5,9	5,6	6,7
Großbritannien und Nordirland	11 011	10 095	12 184	14 608	4,8	4,6	4,7	5,3
Österreich	10 152	9 824	12 544	14 545	4,4	4,4	4,9	5,3
Schweiz	11 536	9 568	11 577	12 574	5,0	4,3	4,5	4,6
Schweden	7 873	8 098	9 027	8 767	3,4	3,7	3,5	3,2
Sowjetunion	4 774	6 948	6 755	6 451	2,1	3,1	2,6	2,4
Iran	2 933	5 192	5 758	6 351	1,3	2,3	2,2	2,3
Dänemark	4 638	4 635	6 648	6 024	2,0	2,1	2,6	2,2
Übrige Verbrauchsländer	73 189	72 871	79 961	84 692	31,7	32,9	31,2	31,0
Insgesamt ...	230 578	221 589	256 642	273 614	100	100	100	100
Käuferländer								
Frankreich	27 457	25 913	33 559	33 611	11,9	11,7	13,1	12,3
Niederlande	23 375	22 216	24 938	27 798	10,1	10,0	9,7	10,2
Belgien-Luxemburg	17 480	16 880	20 189	21 548	7,6	7,6	7,9	7,9
Vereinigte Staaten	17 381	13 349	14 777	18 407	7,5	6,0	5,8	6,7
Italien	18 330	15 919	18 583	18 382	7,9	7,2	7,2	6,7
Großbritannien und Nordirland	12 138	11 118	13 004	15 547	5,3	5,0	5,1	5,7
Schweiz	14 420	12 109	14 513	15 460	6,3	5,5	5,7	5,7
Österreich	10 252	10 178	12 813	14 829	4,4	4,6	5,0	5,4
Schweden	7 914	8 315	9 260	9 089	3,4	3,8	3,6	3,3
Sowjetunion	4 408	6 471	6 635	6 169	1,9	2,9	2,6	2,3
Iran	2 855	5 014	5 538	6 128	1,2	2,3	2,2	2,2
Dänemark	4 688	4 611	6 642	6 035	2,0	2,1	2,6	2,2
Übrige Käuferländer	69 880	69 496	76 191	80 612	30,3	31,4	29,7	29,5
Insgesamt ...	230 578	221 589	256 642	273 614	100	100	100	100

*) Spezialhandel. — Geordnet nach der Höhe der Werte von 1977. — Weitere Herstellungs-, Einkaufs-, Verbrauchs- und Käuferländer siehe Tabellen 12.11 und 12.12, S. 256 ff.

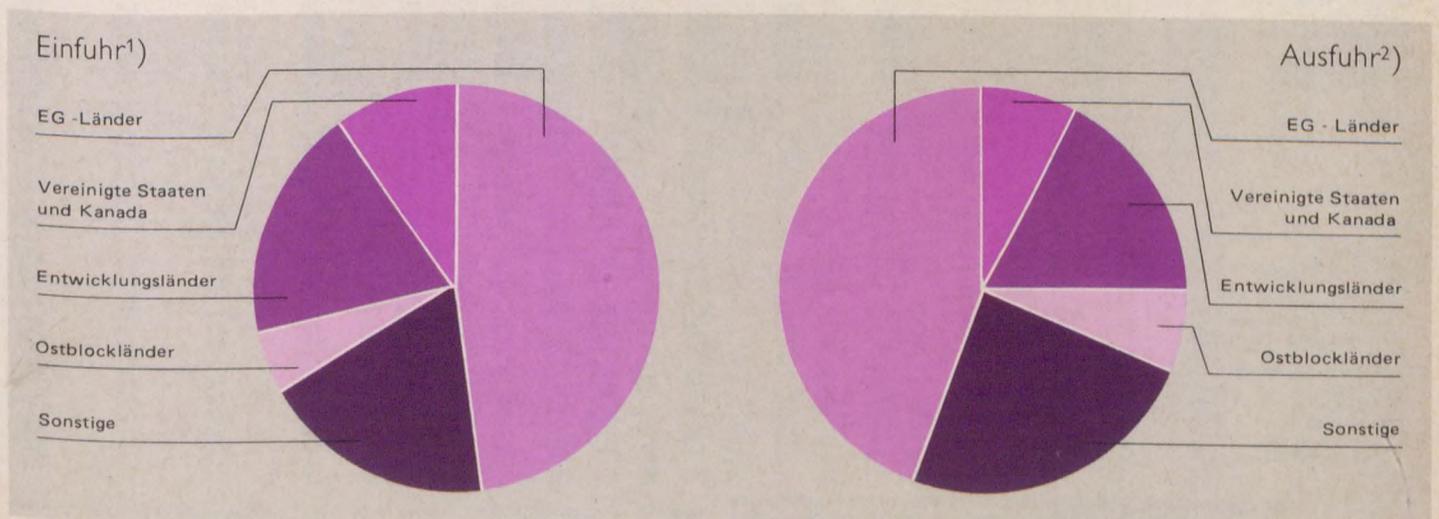
Außenhandel

Einfuhr 1977

Ausfuhr 1977



Anteile der Ein- und Ausfuhr 1977 nach Ländergruppen



12.14 Ein- und Ausfuhr nach Einkaufs- und Käuferländern*)

Mill. DM

Land	Einfuhr nach Einkaufsländern						Ausfuhr nach Käuferländern					
	insgesamt		hergestellt				insgesamt		gemeldet zum Verbrauch			
			im Einkaufsland		in anderen Ländern				im Käuferland		in anderen Ländern	
	1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977
Europa	163 522	174 093	136 503	146 281	27 020	27 811	189 982	199 150	182 544	191 377	7 438	7 773
darunter:												
Frankreich	26 763	28 183	24 778	26 249	1 985	1 935	33 559	33 611	33 053	33 077	506	533
Belgien-Luxemburg	20 193	20 465	17 791	18 039	2 403	2 425	20 189	21 548	19 731	21 033	458	515
Niederlande	32 693	33 425	28 184	28 750	4 508	4 676	24 938	27 798	24 203	26 898	735	900
Großbritannien und Nordirland	18 477	19 991	7 749	9 556	10 729	10 435	13 004	15 547	11 921	14 341	1 084	1 206
Schweiz	12 848	14 742	6 914	7 831	5 934	6 912	14 513	15 460	11 497	12 491	3 016	2 969
Afrika	7 424	7 966	7 303	7 861	121	105	13 430	14 390	13 352	14 304	78	86
Amerika	33 369	33 751	21 291	21 576	12 078	12 175	25 186	29 769	24 422	28 995	764	774
dar.: Vereinigte Staaten	25 610	24 909	14 343	13 749	11 267	11 160	14 777	18 407	14 208	17 895	569	512
Asien	16 016	17 670	15 539	17 142	477	528	25 194	27 098	24 748	26 440	445	658
Australien und Ozeanien	1 580	1 459	1 576	1 454	4	5	2 074	2 382	2 050	2 360	24	22
Insgesamt¹⁾ ...	222 173	235 178	182 474	194 553	39 699	40 625	256 642	273 614	247 892	264 302	8 749	9 312

*) Spezialhandel. — Unmittelbare und mittelbare Ein- und Ausfuhr.

1) Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.

12.15 Ausfuhr nach Herstellungsländern und Warengruppen*)

Jahr Warengruppe	Insgesamt ¹⁾	Von den Waren wurden hergestellt in (im)										
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
		Mill. DM										
1972	149 023	3 012	3 954	14 222	2 249	48 036	12 331	8 849	26 535	19 334	3 178	2 889
1973	178 396	3 358	5 037	17 400	2 829	57 544	14 427	10 402	30 803	23 200	4 067	3 314
1974	230 578	4 410	6 958	21 254	3 184	76 285	17 906	14 157	37 283	28 665	5 283	3 839
1975	221 589	4 941	5 990	19 994	3 631	71 630	17 190	13 603	35 917	28 226	5 106	3 930
1976	256 642	5 394	6 893	24 469	3 978	80 339	20 650	16 004	41 942	32 445	5 875	4 484
1977	273 614	6 092	7 138	26 398	4 760	83 310	21 505	16 729	45 575	35 419	5 908	4 842
darunter (1977):												
Ernährungswirtschaft	13 723	906	1 190	1 980	901	2 066	384	845	1 146	2 881	79	343
Lebende Tiere	456	5	1	57	1	44	3	7	34	273	0	0
Nahrungsmittel												
tierischen Ursprungs	4 951	391	160	931	229	622	103	69	524	1 690	25	24
pflanzlichen Ursprungs	6 347	367	894	962	235	1 331	233	285	540	542	32	207
Genußmittel	1 968	143	135	30	436	69	44	485	47	376	22	112
Gewerbliche Wirtschaft	258 243	5 186	5 948	24 418	3 859	81 244	21 121	15 884	44 430	32 538	5 829	4 499
Rohstoffe	5 657	113	56	504	112	2 944	277	176	250	500	204	53
Halbwaren	18 281	333	1 127	1 330	317	7 241	916	917	1 612	2 093	672	94
Fertigwaren	234 305	4 740	4 766	22 584	3 431	71 059	19 928	14 791	42 568	29 945	4 953	4 352
Vorerzeugnisse	46 579	341	618	3 278	378	22 005	4 232	4 727	3 923	3 716	1 599	175
Enderzeugnisse	187 726	4 399	4 148	19 306	3 052	49 054	15 696	10 064	38 645	26 229	3 354	4 177
		Prozent										
1972	100	2,0	2,7	9,5	1,5	32,2	8,3	5,9	17,8	13,0	2,1	1,9
1973	100	1,9	2,8	9,8	1,6	32,3	8,1	5,8	17,3	13,0	2,3	1,9
1974	100	1,9	3,0	9,2	1,4	33,1	7,8	6,1	16,2	12,4	2,3	1,7
1975	100	2,2	2,7	9,0	1,6	32,3	7,8	6,1	16,2	12,7	2,3	1,8
1976	100	2,1	2,7	9,5	1,5	31,3	8,0	6,2	16,3	12,6	2,3	1,7
1977	100	2,2	2,6	9,6	1,7	30,4	7,9	6,1	16,7	12,9	2,2	1,8
darunter (1977):												
Ernährungswirtschaft	100	6,6	8,7	14,4	6,6	15,1	2,8	6,2	8,4	21,0	0,6	2,5
Lebende Tiere	100	1,1	0,2	12,5	0,2	9,6	0,7	1,5	7,5	59,9	0,0	0,0
Nahrungsmittel												
tierischen Ursprungs	100	7,9	3,2	18,8	4,6	12,6	2,1	1,4	10,6	34,1	0,5	0,5
pflanzlichen Ursprungs	100	5,8	14,1	15,2	3,7	21,0	3,7	4,5	8,5	8,5	0,5	3,3
Genußmittel	100	7,3	6,9	1,5	22,2	3,5	2,2	24,6	2,4	19,1	1,1	5,7
Gewerbliche Wirtschaft	100	2,0	2,3	9,5	1,5	31,5	8,2	6,2	17,2	12,6	2,3	1,7
Rohstoffe	100	2,0	1,0	8,9	2,0	52,0	4,9	3,1	4,4	8,8	3,6	0,9
Halbwaren	100	1,8	6,2	7,3	1,7	39,6	5,0	5,0	8,8	11,4	3,7	0,5
Fertigwaren	100	2,0	2,0	9,6	1,5	30,3	8,5	6,3	18,2	12,8	2,1	1,9
Vorerzeugnisse	100	0,7	1,3	7,0	0,8	47,2	9,1	10,1	8,4	8,0	3,4	0,4
Enderzeugnisse	100	2,3	2,2	10,3	1,6	26,1	8,4	5,4	20,6	14,0	1,8	2,2

*) Spezialhandel.

1) Einschl. der aus der Bundesrepublik Deutschland ausgeführten Waren, die in anderen als den nebenstehend genannten Ländern hergestellt oder gewonnen wurden (z. B. Rückwaren) oder deren Herstellungsland nicht festgestellt werden konnte.

12.16 Ein- und Ausfuhr im Generalhandel nach Warengruppen

Jahr	Ernährungswirtschaft						Gewerbliche Wirtschaft					
	Insgesamt ¹⁾	zusammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genußmittel	zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				tierischen Ursprungs	pflanzlichen Ursprungs					zusammen	Vor-	End-
Einfuhr												
Werte in Mill. DM												
1962	49 828	13 801	416	2 927	8 357	2 102	35 584	8 860	7 838	18 886	6 727	12 159
1963	53 651	13 228	352	2 759	7 866	2 251	39 912	9 442	8 338	22 133	7 285	14 848
1964	60 121	14 573	389	2 966	8 696	2 522	44 958	10 994	9 892	24 072	8 699	15 373
1965	71 536	17 212	664	3 455	10 451	2 642	53 646	11 473	10 885	31 288	10 584	20 703
1966	73 897	17 898	462	3 503	11 018	2 914	55 204	11 850	10 902	32 452	10 730	21 722
1967	71 148	16 884	220	3 380	10 658	2 625	53 328	11 871	11 011	30 446	9 570	20 877
1968	82 261	17 484	272	3 763	10 683	2 766	63 716	13 740	13 686	36 290	12 751	23 539
1969	98 762	19 430	360	4 193	12 094	2 783	78 095	14 604	16 781	46 709	15 859	30 850
1970	111 023	21 439	338	4 893	12 978	3 230	88 136	14 932	17 759	55 445	17 125	38 320
1971	121 200	23 071	319	5 316	14 150	3 286	96 475	16 000	16 403	64 072	18 743	45 329
1972	129 994	25 311	517	6 409	14 796	3 589	103 059	15 993	16 519	70 547	20 789	49 758
1973	146 916	28 417	579	7 209	16 951	3 679	116 813	18 885	21 671	76 257	23 002	53 256
1974	186 632	32 007	510	7 152	20 444	3 901	152 541	34 906	30 977	86 658	26 339	60 320
1975	190 334	33 235	604	7 432	21 144	4 055	154 660	30 750	28 513	95 398	25 642	69 756
1976	229 060	38 771	565	8 801	23 628	5 778	187 427	36 726	35 319	115 382	31 946	83 436
1977	240 774	41 414	606	8 775	24 154	7 879	196 263	35 659	35 975	124 629	33 737	90 892
Prozent												
1962	100	27,7	0,8	5,9	16,8	4,2	71,4	17,8	15,7	37,9	13,5	24,4
1963	100	24,7	0,7	5,1	14,7	4,2	74,4	17,6	15,5	41,3	13,6	27,7
1964	100	24,2	0,6	4,9	14,5	4,2	74,8	18,3	16,5	40,0	14,5	25,6
1965	100	24,1	0,9	4,8	14,6	3,7	75,0	16,0	15,2	43,7	14,8	28,9
1966	100	24,2	0,6	4,7	14,9	3,9	74,7	16,0	14,8	43,9	14,5	29,4
1967	100	23,7	0,3	4,8	15,0	3,7	75,0	16,7	15,5	42,8	13,4	29,3
1968	100	21,3	0,3	4,6	13,0	3,4	77,5	16,7	16,6	44,1	15,5	28,6
1969	100	19,7	0,4	4,2	12,2	2,8	79,1	14,8	17,0	47,3	16,1	31,2
1970	100	19,3	0,3	4,4	11,7	2,9	79,4	13,4	16,0	49,9	15,4	34,5
1971	100	19,0	0,3	4,4	11,7	2,7	79,6	13,2	13,5	52,9	15,5	37,4
1972	100	19,5	0,4	4,9	11,4	2,8	79,3	12,3	12,7	54,3	16,0	38,3
1973	100	19,3	0,4	4,9	11,5	2,5	79,5	12,9	14,8	51,9	15,7	36,2
1974	100	17,1	0,3	3,8	11,0	2,1	81,7	18,7	16,6	46,4	14,1	32,3
1975	100	17,5	0,3	3,9	11,1	2,1	81,3	16,2	15,0	50,1	13,5	36,6
1976	100	16,9	0,2	3,8	10,3	2,5	81,8	16,0	15,4	50,4	13,9	36,4
1977	100	17,2	0,3	3,6	10,0	3,3	81,5	14,8	14,9	51,8	14,0	37,7
Ausfuhr												
Werte in Mill. DM												
1962	53 751	1 515	50	280	717	468	52 021	2 400	5 085	44 535	9 952	34 583
1963	59 124	1 688	106	323	774	485	57 185	2 524	5 529	49 132	10 547	38 585
1964	65 816	2 003	137	391	913	562	63 546	2 546	5 829	55 171	11 952	43 219
1965	72 539	2 333	125	543	1 081	584	69 897	2 584	6 366	60 947	13 426	47 521
1966	81 611	2 339	116	582	1 058	583	78 913	2 868	7 289	68 756	14 847	53 909
1967	88 075	2 856	212	793	1 175	676	84 815	2 914	7 703	74 198	16 696	57 501
1968	100 520	3 353	246	1 008	1 351	748	96 699	3 214	8 706	84 778	18 352	66 426
1969	114 574	4 039	376	1 241	1 639	782	109 944	3 157	9 042	97 745	21 229	76 516
1970	126 292	4 746	432	1 374	2 111	829	120 843	3 253	9 705	107 885	23 124	84 761
1971	137 069	5 421	457	1 933	2 126	904	130 880	3 325	10 616	116 940	23 968	92 971
1972	150 118	6 298	706	1 963	2 623	1 005	142 927	3 464	10 549	128 914	25 949	102 965
1973	179 675	8 383	692	2 486	3 987	1 218	170 304	4 166	13 399	152 739	33 456	119 283
1974	233 998	11 318	408	3 475	6 127	1 307	221 442	5 696	20 943	194 803	51 397	143 406
1975	226 125	12 277	700	3 888	6 209	1 481	212 440	5 459	16 784	190 197	40 619	149 578
1976	261 753	13 636	571	4 104	6 982	1 979	246 662	5 933	19 129	221 599	45 982	175 617
1977	278 504	15 481	456	5 043	7 467	2 514	261 375	5 932	18 738	236 705	46 981	189 724
Prozent												
1962	100	2,8	0,1	0,5	1,3	0,9	96,8	4,5	9,5	82,9	18,5	64,3
1963	100	2,9	0,2	0,5	1,3	0,8	96,7	4,3	9,4	83,1	17,8	65,3
1964	100	3,0	0,2	0,6	1,4	0,9	96,6	3,9	8,9	83,8	18,2	65,7
1965	100	3,2	0,2	0,7	1,5	0,8	96,4	3,6	8,8	84,0	18,5	65,5
1966	100	2,9	0,1	0,7	1,3	0,7	96,7	3,5	8,9	84,2	18,2	66,1
1967	100	3,2	0,2	0,9	1,3	0,8	96,3	3,3	8,7	84,2	19,0	66,3
1968	100	3,3	0,2	1,0	1,3	0,7	96,2	3,2	8,7	84,3	18,3	66,8
1969	100	3,5	0,3	1,1	1,4	0,7	96,0	2,8	7,9	85,3	18,3	67,1
1970	100	3,8	0,3	1,1	1,7	0,7	95,7	2,6	7,7	85,4	17,5	67,8
1971	100	4,0	0,3	1,4	1,6	0,7	95,5	2,4	7,7	85,9	17,3	68,6
1972	100	4,2	0,5	1,3	1,7	0,7	95,2	2,3	7,0	85,9	17,3	68,6
1973	100	4,7	0,4	1,4	2,2	0,7	94,8	2,3	7,5	85,0	18,6	66,4
1974	100	4,8	0,2	1,5	2,6	0,6	94,6	2,4	9,0	83,2	22,0	61,3
1975	100	5,4	0,3	1,7	2,7	0,7	93,9	2,4	7,4	84,1	18,0	66,1
1976	100	5,2	0,2	1,6	2,7	0,8	94,2	2,3	7,3	84,7	17,6	67,1
1977	100	5,6	0,2	1,8	2,7	0,9	93,8	2,1	6,8	85,0	16,9	68,1

¹⁾ Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtein- bzw. -ausfuhr enthalten.

12.17 Einfuhr im Generalhandel nach Verkehrszweigen*)

Jahr	Insgesamt ¹⁾	Eisenbahn- verkehr	Straßen- verkehr	Binnenschiffs- verkehr	Seeverkehr	Luftverkehr	Rohrleitungs- verkehr	Postverkehr
Mengen 1 000 Tonnen								
1973	351 321	31 686	38 064	83 019	104 078	119	93 727	5
1974	349 616	31 298	35 829	85 622	108 727	133	86 159	16
1975	322 948	26 535	36 008	79 778	95 301	149	83 440	8
1976	353 320	28 892	40 789	83 195	103 911	178	94 375	7
1977	343 625	25 806	42 560	81 319	98 589	191	93 520	5
Prozent								
1973	100	9,0	10,8	23,6	29,6	0,0	26,7	0,0
1974	100	9,0	10,2	24,5	31,1	0,0	24,6	0,0
1975	100	8,2	11,1	24,7	29,5	0,0	25,8	0,0
1976	100	8,2	11,5	23,5	29,4	0,1	26,7	0,0
1977	100	7,5	12,4	23,7	28,7	0,1	27,2	0,0
Werte²⁾ Mill. DM								
1973	147 017	22 941	58 421	12 938	31 561	8 733	7 782	1 444
1974	186 631	23 665	67 069	18 164	44 240	11 701	16 390	1 505
1975	190 339	23 245	73 482	17 201	41 782	12 302	16 079	1 488
1976	229 066	25 276	89 631	20 306	51 851	13 652	20 280	1 563
1977	240 780	24 445	98 919	20 241	55 402	14 274	20 221	1 725
Prozent								
1973	100	15,6	39,7	8,8	21,5	5,9	5,3	1,0
1974	100	12,7	35,9	9,7	23,7	6,3	8,8	0,8
1975	100	12,2	38,6	9,0	22,0	6,5	8,4	0,8
1976	100	11,0	39,1	8,9	22,6	6,0	8,9	0,7
1977	100	10,2	41,1	8,4	23,0	5,9	8,4	0,7

*) Nachgewiesen im Zeitpunkt des Grenzüberganges.

1) Einschl. Warenverkehrsvorgänge, die nicht zugeordnet werden.

2) Die Abweichungen gegenüber den Tabellen 12.16 und 12.18 sind auf die verschie-
denartige Rundung der Einzelzahlen zurückzuführen.

12.18 Einfuhr im Generalhandel nach Zielländern und Warengruppen

Jahr	Insgesamt ¹⁾	Von den Waren wurden eingeführt nach (dem)										
		Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Mill. DM												
1975	190 334	4 861	20 501	12 845	5 922	59 688	19 273	8 256	24 900	22 844	3 823	2 628
1976	229 060	5 367	24 481	16 370	7 201	71 982	22 390	9 778	30 173	27 951	4 366	3 035
1977	240 774	5 492	26 109	17 582	8 426	74 548	23 854	10 011	32 223	29 956	4 567	3 258
darunter (1977):												
Ernährungswirtschaft	41 414	1 148	9 686	2 959	4 296	10 431	1 935	1 707	3 863	3 362	852	1 168
Lebende Tiere	606	53	10	115	1	234	18	27	79	57	5	7
Nahrungsmittel	8 775	362	1 145	850	514	3 042	496	163	758	779	507	159
tierischen Ursprungs	24 154	576	5 744	1 840	991	6 825	1 204	938	2 783	2 190	284	775
pflanzlichen Ursprungs	7 879	156	2 787	154	2 790	331	217	579	243	337	57	227
Gewerbliche Wirtschaft	196 263	4 344	16 423	14 623	4 131	64 116	21 918	8 303	28 360	26 594	3 715	2 089
Rohstoffe	35 659	1 205	3 666	3 511	1 095	11 382	1 762	1 717	4 228	6 150	856	88
Halbwaren	35 975	722	2 724	3 194	883	15 340	3 176	2 052	4 177	2 815	441	431
Fertigwaren	124 629	2 418	10 033	7 918	2 153	37 394	16 980	4 535	19 955	17 629	2 418	1 570
Vorerzeugnisse	33 737	490	2 286	2 037	586	11 855	3 967	1 938	5 565	4 040	527	432
Enderzeugnisse	90 892	1 928	7 748	5 881	1 567	25 539	13 014	2 597	14 390	13 590	1 892	1 138
Prozent												
1975	100	2,6	10,8	6,7	3,1	31,4	10,1	4,3	13,1	12,0	2,0	1,4
1976	100	2,3	10,7	7,1	3,1	31,4	9,8	4,3	13,2	12,2	1,9	1,3
1977	100	2,3	10,8	7,3	3,5	31,0	9,9	4,2	13,4	12,4	1,9	1,4
darunter (1977):												
Ernährungswirtschaft	100	2,8	23,4	7,1	10,4	25,2	4,7	4,1	9,3	8,1	2,1	2,8
Lebende Tiere	100	8,7	1,7	19,0	0,2	38,6	3,0	4,5	13,0	9,4	0,8	1,2
Nahrungsmittel	100	4,1	13,0	9,7	5,9	34,7	5,7	1,9	8,6	8,9	5,8	1,8
tierischen Ursprungs	100	2,4	23,8	7,6	4,1	28,3	5,0	3,9	11,5	9,1	1,2	3,2
pflanzlichen Ursprungs	100	2,0	35,4	2,0	35,4	4,2	2,8	7,3	3,1	4,3	0,7	2,9
Gewerbliche Wirtschaft	100	2,2	8,4	7,5	2,1	32,7	11,2	4,2	14,4	13,6	1,9	1,1
Rohstoffe	100	3,4	10,3	9,8	3,1	31,9	4,9	4,8	11,9	17,2	2,4	0,2
Halbwaren	100	2,0	7,6	8,9	2,5	42,6	8,8	5,7	11,6	7,8	1,2	1,2
Fertigwaren	100	1,9	8,1	6,4	1,7	30,0	13,6	3,6	16,0	14,1	1,9	1,3
Vorerzeugnisse	100	1,5	6,8	6,0	1,7	35,1	11,8	5,7	16,5	12,0	1,6	1,3
Enderzeugnisse	100	2,1	8,5	6,5	1,7	28,1	14,3	2,9	15,8	15,0	2,1	1,3

1) Einschl. der für die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) und der zur Wiederausfuhr bestimmten Einfuhren sowie der Einfuhren, bei denen die Zielländer nicht ermittelt werden konnten.

12.19 Ein- und Ausfuhr im Lagerverkehr

Jahr	Einfuhr auf Lager		Einfuhr aus Lager		Ausfuhr aus Lager	
	Mill. DM	% ¹⁾	Mill. DM	% ²⁾	Mill. DM	% ³⁾
1962	3 927	7,9	3 597	7,3	776	1,4
1963	4 418	8,2	3 044	5,8	814	1,4
1964	4 570	7,6	3 288	5,6	895	1,4
1965	4 512	6,3	3 424	4,9	888	1,2
1966	4 539	6,1	3 313	4,6	982	1,2
1967	4 110	5,8	3 146	4,5	1 030	1,2
1968	4 266	5,2	3 183	3,9	969	1,0
1969	4 123	4,2	3 333	3,4	1 018	0,9
1970	4 689	4,2	3 272	3,0	1 016	0,8
1971	4 519	3,7	3 437	2,9	1 058	0,8
1972	4 742	3,6	3 493	2,7	1 096	0,7
1973	5 034	3,4	3 535	2,4	1 278	0,7
1974	13 099	7,0	6 199	3,4	3 420	1,5
1975	14 484	7,6	8 462	4,6	4 536	2,0
1976	18 157	7,9	11 271	5,1	5 111	2,0
1977	19 471	8,1	13 875	5,9	4 890	1,8

1) Anteil der Einfuhr am Generalhandel.

2) Anteil der Einfuhr am Spezialhandel.

3) Anteil der Ausfuhr am Generalhandel.

12.20 Ein- und Ausfuhr im Veredelungsverkehr

Jahr	Aktiver Veredelungsverkehr								Passiver Veredelungsverkehr			
	Einfuhr zur				Ausfuhr nach				Ausfuhr zur		Einfuhr nach	
	Eigenveredelung		Lohnveredelung		Eigenveredelung		Lohnveredelung		Veredelung			
	Mill. DM	% ¹⁾	Mill. DM	% ¹⁾	Mill. DM	% ¹⁾	Mill. DM	% ¹⁾	Mill. DM	% ¹⁾	Mill. DM	% ¹⁾
1962	1 594	3,2	546	1,1	5 528	10,4	833	1,6	510	1,0	635	1,3
1963	1 546	3,0	486	0,9	6 401	11,0	693	1,2	582	1,0	758	1,4
1964	2 083	3,5	606	1,0	8 173	12,6	842	1,3	897	1,4	1 123	1,9
1965	2 614	3,7	627	0,9	10 232	14,3	880	1,2	1 408	2,0	1 641	2,3
1966	2 786	3,8	731	1,0	12 295	15,2	1 012	1,3	1 657	2,1	2 080	2,9
1967	3 096	4,4	828	1,2	13 307	15,3	1 189	1,4	1 597	1,8	1 834	2,6
1968	2 114	2,6	811	1,0	13 214	13,3	1 177	1,2	1 035	1,0	1 184	1,5
1969	1 801	1,8	790	0,8	10 877	9,6	1 033	0,9	545	0,5	700	0,7
1970	2 197	2,0	637	0,6	11 841	9,5	945	0,8	650	0,5	910	0,8
1971	2 085	1,7	642	0,5	13 986	10,3	911	0,7	901	0,7	1 177	1,0
1972	1 918	1,5	761	0,6	15 468	10,4	1 040	0,7	1 066	0,7	1 465	1,1
1973	2 265	1,6	867	0,6	16 621	9,3	1 294	0,7	1 310	0,7	1 762	1,2
1974	3 077	1,7	1 042	0,6	19 766	8,6	1 423	0,6	1 615	0,7	2 150	1,2
1975	3 025	1,6	1 159	0,6	18 533	8,4	1 640	0,7	1 619	0,7	2 390	1,3
1976	4 426	2,0	1 245	0,6	22 048	8,6	1 675	0,7	1 776	0,7	2 594	1,2
1977	4 862	2,1	1 207	0,5	21 977	8,0	1 735	0,6	1 548	0,6	2 352	1,0

1) Anteil der Ein- bzw. Ausfuhr am Spezialhandel.

12.21 Durchfuhr im Seeverkehr und Seumschlag

1 000 t

Jahr	Insgesamt	Warenbenennung und Kapitel des Einheitlichen Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik der EG (NST)									
		Land- und forstw. Erzeugnisse, lebende Tiere ¹⁾	Nahrungs- und Futtermittel	Feste Brennstoffe	Mineralöl-erzeugnisse	Erze und Metallabfälle	Metallerzeugnisse	Mineralische Rohstoffe, Baumaterial	Düngemittel	Chemische Erzeugnisse	Maschinen, Fahrzeuge, besondere Transportgüter ²⁾
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Eingang von See											
1975	3 828	815	688	4	7	578	160	84	435	333	724
1976	4 889	947	707	0	15	1 095	137	95	702	336	856
1977	4 833	938	670	0	16	616	144	113	1 153	333	850
Ausgang nach See											
1975	3 366	623	371	1	175	11	513	194	74	355	1 049
1976	3 385	692	431	0	12	7	503	141	25	437	1 137
1977	3 536	720	491	1	14	5	469	146	72	441	1 178
Seumschlag											
1975	1 299	238	355	29	6	5	62	29	2	105	468
1976	1 373	227	374	0	42	9	71	33	22	130	466
1977	1 513	196	408	0	55	13	70	48	3	191	529

1) Ohne das Gewicht für Pferde.

2) Ohne das Gewicht für Wasserfahrzeuge.

13 Verkehr

13.0 Vorbemerkung

Erhebungsgebiet in der Verkehrsstatistik ist das Bundesgebiet. **Grenzüberschreitender Verkehr** ist der Verkehr des Erhebungsgebietes mit Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes sowie außerhalb der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost). **Durchgangsverkehr** ist der Verkehr zwischen Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes durch das Erhebungsgebiet. Es wird der ungebrochene Durchgangsverkehr (= ohne Wechsel des Transportmittels) nachgewiesen; ausgenommen hiervon ist der Güterverkehr mit Luftfahrzeugen, bei dem auch der gebrochene Durchgangsverkehr nachgewiesen wird.

Das **Gewicht** der beförderten Güter wird als Bruttogewicht erfaßt.

In den Tabellen 13.1 und 13.2 werden die wichtigsten **Eckzahlen** über die statistisch erfaßten Verkehrsvorgänge dargestellt. Die bei den **einzelnen Verkehrszweigen** nachgewiesenen Ergebnisse über beförderte Personen und Güter sind nicht additionsfähig, weil – bei Wechsel des Transportmittels während der Beförderung von der Herkunft bis zur Bestimmung (= gebrochener Verkehr) – in den Zahlen in unbekannter Höhe Mehrfachzahlungen des Umsteige- und Umladeverkehrs enthalten sind.

Eisenbahnverkehr

Alle Angaben beruhen auf Meldungen der Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs (Deutsche Bundesbahn und nichtbundeseigene Eisenbahnen).

Der Nachweis des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken (Güterbewegungsstatistik) bezieht sich nur auf den frachtpflichtigen Wagenladungsverkehr.

Straßenverkehr

Die **öffentlichen Straßen** werden unterschieden nach solchen des überörtlichen Verkehrs (Bundesautobahnen, Bundes-, Land(es)- bzw. Staats-, Kreisstraßen) und Gemeindestraßen. Die Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs wird jährlich, die Fahrbahnbreite und Deckenart in fünfjährigen Abständen ermittelt. Bei den Gemeindestraßen werden Länge, Fahrbahnbreite und Deckenart in fünfjähriger Periodizität erfaßt.

Der **Bestand an Kraftfahrzeugen** mit seinen Veränderungen (Neuzulassungen, Besitztumschreibungen, Löschungen) wird aus der Zentraldatei beim Kraftfahrt-Bundesamt ermittelt. Die Unternehmensstatistik im gewerblichen Personenverkehr (ohne Taxi- und Mietwagenverkehr) erfaßt den verfügbaren Bestand.

Der **Personenverkehr** wird aufgrund monatlicher Meldungen der Straßenbahn- (einschl. Hoch- und U-Bahn), Obus- und Kraftomnibusunternehmen mit Sitz im Bundesgebiet (einschl. Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost) zusammengestellt.

Beim **Güterverkehr** mit Kraftfahrzeugen wird nach Nah- und Fernverkehr unterschieden. Nahverkehr ist jede Beförderung von Gütern innerhalb der Grenzen eines Gemeindebezirks oder innerhalb der Nahzone. Die Nahzone umschließt das Gebiet innerhalb eines Umkreises von 50 km Luftlinie um den Standort des Fahrzeuges; der Verkehr über die Grenzen der Nahzone hinaus oder außerhalb der Nahzone gilt als Fernverkehr. Der Straßengüternahverkehr innerhalb des Bundesgebietes wird nur in mehrjährigen Abständen ermittelt. Die hier nachgewiesenen Ergebnisse für den Fernverkehr umfassen die Verkehrsleistungen deutscher (mit Ausnahme der in der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) beheimateten) und ausländischer Lastkraftfahrzeuge, soweit diese das Bundesgebiet berühren.

Binnenschifffahrt

Als **schiffbare Wasserstraßen** werden Flüsse und Kanäle nachgewiesen, die von Schiffen mit mindestens 50 t Tragfähigkeit benutzt werden können.

Der **Schiffsbestand** der Binnenflotte umfaßt alle in der Bundesrepublik Deutschland registrierten Schiffe (ohne Fährschiffe) und wird aufgrund der beim Statistischen Bundesamt geführten Bestandskartei ermittelt; die Unternehmensstatistik weist demgegenüber die für den Güter- und Personenverkehr verfügbaren Schiffe (ohne Fähr- und Hafenschiffe) nach.

Der **Güterverkehr** umfaßt die Transporte deutscher und ausländischer Schiffe auf den Binnenwasserstraßen des Bundesgebietes sowie den Umschlag in den Häfen und sonstigen Lade- und Löschplätzen einschließlich des Seeverkehrs der Binnenhäfen mit Seehäfen des Bundesgebietes und mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes (Binnen-See-Verkehr). Nicht angeschrieben werden u. a. der Leichter-Verkehr, der Verkehr von Binnenfischereifahrzeugen, von Baggerfahrzeugen sowie die Gütertransporte für den Eigenbedarf der Schiffe.

Seeschifffahrt

Der **Bestand an Seeschiffen** umfaßt die unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland fahrenden Schiffe; die Zahlen werden durch das Bundesverkehrsministerium ermittelt. Der Nachweis erfolgt in Brutto-Registertonnen (BRT).

In der Statistik des **Schiffsverkehrs** werden Zahl und Netto-Registertonnen (NRT) der im Seeverkehr in den Seehäfen des Bundesgebietes »zu Handelszwecken« ankommenden und abgehenden deutschen und ausländischen Schiffe nachgewiesen. Als Seeverkehr gilt jede Fahrt, die außerhalb der deutschen Seegrenzen stattfindet oder bei der die Seegrenzen überschritten werden. Schiffe, die im Verkehr mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes auf der gleichen Reise mehrere Häfen des Bundesgebietes angelaufen haben (sog. Zwischenhäfen), sind in den Tabellen, in denen der Schiffsverkehr für die einzelnen Häfen nachgewiesen wird, für jeden Hafen gezählt. In den übrigen Tabellen über den Schiffsverkehr ist die Ankunft bzw. der Abgang aus bzw. nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes nur einmal gezählt.

In der Statistik des **Güterverkehrs** werden die Güter erfaßt, die im Seeverkehr in den Seehäfen des Bundesgebietes eingeladen oder ausgeladen werden; hierin ist auch der Seeverkehr der Küstenhäfen mit Binnenhäfen des Bundesgebietes enthalten. Der Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes ist nicht einbezogen. Unberücksichtigt bleiben die Eigengewichte der beförderten Fahrzeuge des Reise- und Güterverkehrs, der Container, Trailer und Trägerschiffslechter. Nicht erfaßt werden der Schiffsbedarf und die Anlandungen der Gewinnungsfahrzeuge (z. B. Fischereifahrzeuge).

Luftverkehr

Der **Bestand an Luftfahrzeugen** insgesamt wird aus der beim Luftfahrt-Bundesamt geführten Luftfahrzeugrolle übernommen; die Unternehmensstatistik weist dagegen nur den für gewerbliche Luftfahrttätigkeit verfügbaren Bestand nach.

Die Angaben über die **Verkehrsmengen** beziehen sich auf den gewerblichen Personen-, Fracht- und Postverkehr deutscher und ausländischer Luftfahrzeuge auf den Flugplätzen des Bundesgebietes. Die Starts umfassen den gewerblichen Luftverkehr sowie den nichtgewerblichen Flugbetrieb mit Motorluftfahrzeugen.

Verkehrsunfälle

Ein meldepflichtiger Verkehrsunfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt wurden.

Außerdem werden in der Straßenverkehrsunfallstatistik reine Sachschadensunfälle erfaßt. Die Verunglückten werden nachgewiesen: als Getötete, wenn sie am Unfallort oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben, als Schwerverletzte, wenn sie in eine Krankenanstalt zur stationären Behandlung eingeliefert wurden, als Leichtverletzte in allen übrigen Fällen.

13.1 Personenverkehr der Verkehrswege

Mill.

Verkehrszweig	1973		1974		1975		1976		1977 ¹⁾	
	Beförderte Personen	Personen-kilometer								
Eisenbahnverkehr ²⁾	1 093	39 765	1 124	40 568	1 079	37 727	1 025	36 451	999	36 600
Straßenverkehr										
Allgemeiner Linienverkehr ³⁾	5 951	38 787	6 006	39 030	6 049	39 418	5 862	38 355	5 763	37 885
Sonderformen des Linienverkehrs ⁴⁾	558	10 971	584	11 152	592	11 196	601	11 363	618	11 352
Gelegenheitsverkehr ⁵⁾	81	14 660	85	15 826	91	17 048	93	17 789	99	19 912
Luftverkehr ⁶⁾	26	7 781	27	8 085	28	8 430	29	8 952	31	9 286

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. S-Bahn-Verkehr, ohne Kraftwagenverkehr.

3) Verkehr mit Straßenbahnen und Obussen sowie Kraftfahrzeug-Linienverkehr nach § 42 PBefG (ohne dessen Sonderformen).

4) § 43 PBefG (Berufsverkehr, Schülerfahrten, Markt- und Theaterfahrten) und Freigestellter Schülerverkehr.

5) § 48 PBefG (Ausflugsfahrten, Ferienzweck-Reisen) und § 49 Abs. 1 PBefG (Verkehr mit Mietomnibussen).

6) Bei Personenkilometern sind nur die im Inland geflogenen Pkm nachgewiesen. Diese Angaben sind nicht mit den Nachweisungen in Tabelle 9.7, S. 660 vergleichbar.

13.2 Güterverkehr der Verkehrswege

13.2.1 Entwicklung des Güterverkehrs

Verkehrszweig	1973		1974		1975		1976		1977 ¹⁾	
	Beförderte Güter	Tonnen-kilometer ²⁾	Beförderte Güter	Tonnen-kilometer^{2)}	Beförderte Güter	Tonnen-kilometer^{2)}	Beförderte Güter	Tonnen-kilometer^{2)}	Beförderte Güter	Tonnen-kilometer ²⁾
	Mill. t	Mill. tkm	Mill. t	Mill. tkm	Mill. t	Mill. tkm	Mill. t	Mill. tkm	Mill. t	Mill. tkm
Eisenbahnverkehr ³⁾	386,0	69 304	404,2	71 343	329,0	57 254	342,7	61 432	324,4	57 900
Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen.....	216,7	55 862	224,6	58 528	229,9	59 325	262,2	68 603	271,4	71 481
Nahverkehr mit Lastkraftfahrzeugen ⁴⁾										
Binnenschiffsverkehr.....	245,8	48 480	252,1	50 972	227,3	47 565	230,0	45 804	232,5	49 254
Seeverkehr.....	141,9	—	154,7	—	131,4	—	144,9	—	144,0	—
Luftverkehr ⁵⁾	0,4	150	0,4	156	0,4	153	0,5	186	0,6	213
Rohrfernleitungen ⁶⁾	91,0	16 831	82,4	15 157	71,8	13 086	80,2	14 494	76,9	14 114

13.2.2 Güterverkehr 1976 nach Hauptverkehrsbeziehungen

Mill. t

Verkehrszweig	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr			Grenzüberschreitender Verkehr		Durchgangs-verkehr
		innerhalb des Bundesgebietes	mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		V	E	
			V = E	V				E
V = Versand, E = Empfang →							
Eisenbahnverkehr ¹⁾	342,7 ²⁾	245,9	6,1	6,6	32,2	27,6	6,4
Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen.....	262,2 ³⁾	193,3	0,0	0,2	24,4	26,8	7,6
Binnenschiffsverkehr.....	230,0	82,5	1,7	1,8	46,5	87,5	10,0
Seeverkehr.....	144,9	4,9	0,8	0,1	28,3	110,8	—
Luftverkehr ⁴⁾	0,5	—	—	—	0,2	0,2	0,1 ⁵⁾
Rohrfernleitungen ⁶⁾	80,2	20,8	—	—	—	59,3	—

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Nachgewiesen werden bei Eisenbahnverkehr und Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen die Tariftonnenkilometer (= wirkliches Gewicht mal Tarifentfernung), bei den übrigen die Tariftonnenkilometer (= wirkliches Gewicht mal Tarifentfernung), bei den übrigen die Effektivtonnenkilometer (= wirkliches Gewicht mal zurückgelegte Entfernung). Es wird die auf das Bundesgebiet entfallende Entfernung berücksichtigt, im Straßengüterfernverkehr ggf. einschl. der Entfernung zwischen Berlin (West) und dem übrigen Bundesgebiet.

3) Frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr, Stückgut- und Dienstgutverkehr; ohne Kraftwagenverkehr.

4) Ohne grenzüberschreitenden Verkehr, letzte Erhebung 1970.

5) Frachtbeförderung ohne Post.

6) Nur Transport von rohem Erdöl.

7) Einschl. 2,8 Mill. t Stückgut und 15,2 Mill. t Dienstgut, die nicht nach Verkehrsbeziehungen aufgliedert werden können.

8) Einschl. 5,3 Mill. t Stückgut und 4,6 Mill. t im Werkfernverkehr, die nicht nach Verkehrsbeziehungen aufgliedert werden können.

9) Gebrochener und ungebrochener Durchgangsverkehr.

13.3 Bestände, Betriebs- und Verkehrsleistungen der Eisenbahnen*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1975			1976		
		insgesamt	Deutsche Bundesbahn	Nicht-bundeseigene Eisenbahnen ¹⁾	insgesamt	Deutsche Bundesbahn	Nicht-bundeseigene Eisenbahnen ¹⁾
Streckenlängen²⁾							
Eigentumslänge	km	31 892	28 824	3 068	31 595	28 581	3 014
und zwar:							
elektrifiziert	km	10 289	10 003	286	10 645	10 341	304
nichtelektrifiziert	km	21 603	18 821	2 782	20 950	18 240	2 710
Vollspurbahnen	km	31 641	28 799	2 842	31 348	28 556	2 792
Schmalspurbahnen	km	251	25	226	247	25	222
eingleisig	km	19 520	16 609	2 911	19 222	16 372	2 850
mehrgleisig	km	12 372	12 215	157	12 373	12 209	164
Bahnübergänge³⁾							
Bahnübergänge	Anzahl	35 096	26 795	8 301	34 574	26 221	8 353
mit technischer Sicherung	Anzahl	14 245	12 920	1 325	14 103	12 726	1 377
Schranken	Anzahl	8 627	8 405	222	8 347	8 127	220
Blinklichter mit Halbschranken	Anzahl	1 662	1 457	205	1 836	1 615	221
Blinklichter ohne Halbschranken	Anzahl	3 956	3 058	898	3 920	2 984	936
ohne technische Sicherung	Anzahl	20 851	13 875	6 976	20 471	13 495	6 976
Bahnhöfe³⁾							
Bahnhöfe	Anzahl	4 366	3 763	603	4 242	3 686	556
Haltepunkte und Haltestellen³⁾							
Haltepunkte	Anzahl	655	531	124	598	490	108
Privatgleisanschlüsse⁴⁾							
Privatgleisanschlüsse	Anzahl	13 245	11 547	1 698	13 124	11 445	1 679
Hauptanschlüsse	Anzahl	9 164	7 761	1 403	9 113	7 705	1 408
Nebenanschlüsse	Anzahl	4 081	3 786	295	4 011	3 740	271
Personalbestand⁴⁾							
Personalbestand	Anzahl	416 409	407 074	9 335	396 584	387 907	8 677
Beamte	Anzahl	208 060	208 005	55	205 185	205 134	51
Angestellte	Anzahl	14 313	9 012	5 301	14 471	9 411	5 060
Arbeiter	Anzahl	170 145	166 357	3 788	157 745	154 370	3 375
Nachwuchskräfte	Anzahl	23 891	23 700	191	19 183	18 992	191
Fahrzeugbestand⁵⁾							
Triebfahrzeuge ⁶⁾	Anzahl	10 628	9 860	768	10 427	9 667	760
Dampflokomotiven	Anzahl	261	256	5	62	59	3
Elektrische Lokomotiven	Anzahl	2 667	2 633	34	2 722	2 688	34
Diesellokomotiven und Lokomotiven besonderer Bauart ⁶⁾	Anzahl	5 201	4 759	442	5 203	4 759	444
Elektrische Triebwagen	Anzahl	1 456	1 313	143	1 476	1 336	140
Dieseltriebwagen und Triebwagen besonderer Bauart	Anzahl	1 043	899	144	964	825	139
Fahrzeuge für die Personenbeförderung⁷⁾							
Elektrische Triebwagen	Anzahl	1 444	1 313	131	1 478	1 337	131
Dieseltriebwagen und Triebwagen besonderer Bauart	Anzahl	1 028	894	134	969	817	152
Personenwagen	Anzahl	17 567	17 362	205	16 588	16 407	181
Triebwagenanhänger, Steuer- und Beiwagen	Anzahl	1 775	1 656	119	1 666	1 549	117
Gepäckwagen⁸⁾							
Gepäckwagen	Anzahl	2 653	2 600	53	2 552	2 503	49
Güterwagen							
Bahneigene Wagen	Anzahl	291 143	287 365	3 778	291 847	288 184	3 663
Private Wagen ⁹⁾	Anzahl	47 797	47 760	37	49 711	49 675	36
Dienstgüterwagen	Anzahl	6 341	6 171	170	5 843	5 685	158
Betriebsleistungen							
Triebfahrzeugkilometer	1 000	832 670	809 909	22 761	819 726	796 865	22 861
Zugkilometer	1 000	608 678	590 470	18 208	593 329	575 633	17 696
Reisezüge	1 000	416 154	403 813	12 341	401 384	388 430	12 954
Güterzüge	1 000	186 949	181 163	5 786	186 588	181 945	4 643
Sonstige Züge	1 000	5 575	5 494	81	5 358	5 258	100
Wagenachskilometer	Mill.	22 227	21 970	257	22 751	22 501	251
Personenwagen ¹⁰⁾	Mill.	8 064	7 971	93	7 809	7 718	90
Gepäckwagen	Mill.	880	880	1	807	807	1
Güterwagen ¹¹⁾	Mill.	13 097	12 934	163	13 953	13 793	160
Postwagen	Mill.	186	186	—	182	182	—
Bruttotonnenkilometer	Mill.	238 252	236 006	2 246	245 391	242 954	2 437
Reisezüge	Mill.	91 378	90 878	500	88 506	88 014	492
Güterzüge	Mill.	145 589	143 845	1 744	156 140	154 201	1 939
Sonstige Züge	Mill.	1 285	1 283	2	745	738	6
Effektivtonnenkilometer	Mill.	67 563	66 494	1 069	72 162	71 115	1 047
Reisezüge	Mill.	467	460	7	431	427	4
Güterzüge	Mill.	66 703	65 653	1 050	71 293	70 261	1 032
Sonstige Züge	Mill.	393	381	12	438	427	11
Mittlere Transportweite ¹²⁾	km	205	221	17	211	228	16

*) Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.

1) 1975 = 121 und 1976 = 120 nichtbundeseigene Eisenbahnen.

2) Am Ende des Kalenderjahres.

3) Nur mit stationärem Personal besetzte.

4) Mittlerer Jahresbestand; bei der Deutschen Bundesbahn (DB) Gesamtpersonal des Unternehmens, bei den nichtbundeseigenen Eisenbahnen (NE) nur das Personal des Unternehmens »Schienenverkehr«.

5) Einsatzbestand ohne die von der Ausbesserung zurückgestellten Fahrzeuge.

6) Darunter: 1975 = 1 677 und 1976 = 1 673 Kleinlokomotiven.

7) Eigentumsbestand.

8) Einschl. 1975 = 902 und 1976 = 887 Bahnpostwagen.

9) Darunter: 1975 = 1 141 und 1976 = 896 Wagen, die von der DB an Private vermietet und von diesen als Privatwagen in den Wagenpark der DB eingestellt wurden.

10) Einschl. Schlaf- und Speisewagen.

11) Einschl. Bahndienstwagen.

12) Mittel der tatsächlich zurückgelegten Beförderungsstrecken (Effektivtonnenkilometer: Beförderungsmenge).

13.3 Bestände, Betriebs- und Verkehrsleistungen der Eisenbahnen*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1975			1976		
		insgesamt	Deutsche Bundesbahn	Nicht-bundeseigene Eisenbahnen ¹⁾	insgesamt	Deutsche Bundesbahn	Nicht-bundeseigene Eisenbahnen ¹⁾
Verkehrsleistungen (einschl. Schiffsverkehr)							
Öffentlicher Personenverkehr							
Beförderte Personen	Mill.	1 079	1 015	64	1 025	963	61
Personenkilometer	Mill.	37 727	37 122	605	36 451	35 892	559
Mittlere Reiseweite	km	35	37	10	36	37	9
Gepäckverkehr	1 000 t	2 279	2 274	5	2 697	2 692	5
Expresgutverkehr							
Beförderte Güter	1 000 t	590	568	21	559	537	22
Tariftonnenkilometer	Mill.	168	168	1	163	162	1
Güterverkehr							
Beförderte Güter ²⁾	1 000 t	329 042	300 337	63 326	342 707	312 386	67 701
Frachtpflichtiger Verkehr	1 000 t	314 364	286 016	62 970	327 513	297 520	67 374
Wagenladungsverkehr	1 000 t	311 351	283 261	62 711	324 732	294 983	67 129
Stückgutverkehr	1 000 t	3 013	2 755	259	2 781	2 537	244
Dienstgutverkehr	1 000 t	14 678	14 321	357	15 194	14 866	328
Tariftonnenkilometer	Mill.	57 254	56 330	924	61 432	60 477	955
Frachtpflichtiger Verkehr	Mill.	55 092	54 172	920	59 219	58 268	951
Wagenladungsverkehr	Mill.	54 102	53 187	915	58 301	57 355	946
Stückgutverkehr ³⁾	Mill.	990	985	5	918	913	5
Dienstgutverkehr	Mill.	2 161	2 157	4	2 213	2 209	4
Mittlere Versandweite ⁴⁾	km	174	188	15	179	194	14
Verkehrseinnahmen⁵⁾							
Personen- und Gepäckverkehr	Mill. DM	3 291	3 229	63	3 259	3 197	62
Expresgut- und Güterverkehr	Mill. DM	7 384	7 046	338	7 862	7 515	347

*) Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.

1) 1975 = 121 und 1976 = 120 nichtbundeseigene Eisenbahnen.

2) In den Beförderungsmengen der DB und der NE ist der Wechselverkehr im frachtpflichtigen Wagenladungsverkehr (1975 = 34,6 und 1976 = 37,4 Mill. t) zwischen diesen Bahnen jeweils enthalten, in der Menge insgesamt werden diese Güter nur einmal gezählt.

3) Nur Stückgutversand des öffentlichen Verkehrs.

4) Die mittlere Versandweite ist das Mittel der der Frachtberechnung zugrunde gelegten Tarifentfernungen (Tariftonnenkilometer: Beförderungsmenge).

5) Einnahmen einschl. Beförderungs- bzw. Umsatz-(Mehrwert-)steuer aus dem Schienen- und Schiffsverkehr.

13.4 Güterverkehr mit Eisenbahnen 1976*)

13.4.1 Frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr nach Entfernungsstufen und ausgewählten Güterhauptgruppen

Nr. der Systematik ¹⁾	Güterhauptgruppe	Ins-gesamt	Davon Entfernung von ... bis ... km									
			bis 50	51 100	101 150	151 200	201 250	251 300	301 400	401 500	501 700	701 und mehr
Beförderte Güter in 1 000 t												
Insgesamt		324 732	127 860	39 174	27 772	20 145	19 928	20 171	25 174	12 028	21 592	10 887
darunter:												
00-03, 06, 11-16	Nahrungs- und Genußmittel	19 804	7 200	3 795	1 113	1 385	1 055	544	1 344	716	1 182	1 472
01	darunter: Getreide	5 495	1 976	1 227	166	639	502	65	373	71	94	383
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	7 705	2 479	1 090	1 594	522	458	307	247	345	581	82
62, 63, 65	Steine u. a. Rohmaterialien, Salz	13 896	6 354	1 936	1 348	842	562	634	1 221	321	432	256
41, 45, 46	Erze und Metallabfälle	46 335	21 785	7 028	3 493	1 735	3 195	6 263	666	369	3 841	1 601
21-23	Feste mineralische Brennstoffe	79 495	46 087	7 080	3 382	2 349	4 763	5 001	5 801	2 090	2 294	648
31-34, 83	Mineralöl-, -erzeugnisse, Benzol	29 586	4 587	6 780	6 351	4 407	2 885	1 629	1 201	546	1 003	198
71, 72	Düngemittel	13 887	1 974	1 559	1 214	1 459	1 141	1 371	2 247	1 156	1 294	473
64, 69, 95	Mineralische Baustoffe, Glas, Glas-waren u. ä.	8 608	2 686	1 155	1 283	908	537	456	605	309	451	219
51-55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	52 596	26 528	4 301	4 565	2 490	2 063	3 122	4 485	1 438	2 823	780
92-94, 96, 97	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren	8 652	1 155	528	465	541	655	685	1 264	880	1 445	1 034
Geleistete Tariftonnenkilometer in Mill.²⁾												
Insgesamt		58 301	2 964	2 882	3 467	3 506	4 522	5 530	8 704	5 365	12 695	8 665
darunter:												
00-03, 06, 11-16	Nahrungs- und Genußmittel	3 965	220	278	138	244	231	151	466	318	699	1 221
01	darunter: Getreide	950	87	92	20	115	108	18	126	31	56	297
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	1 255	59	88	189	92	103	86	86	153	337	62
62, 63, 65	Steine u. a. Rohmaterialien, Salz	1 975	181	130	181	146	127	174	441	141	251	203
41, 45, 46	Erze und Metallabfälle	6 902	512	449	432	306	731	685	227	154	2 212	1 196
21-23	Feste mineralische Brennstoffe	9 611	964	535	432	406	1 111	1 399	1 966	932	1 364	502
31-34, 83	Mineralöl-, -erzeugnisse, Benzol	4 702	139	570	768	751	637	445	408	247	583	153
71, 72	Düngemittel	3 652	52	111	154	256	256	377	797	515	754	380
64, 69, 95	Mineralische Baustoffe, Glas, Glas-waren u. ä.	1 516	80	87	162	155	121	122	209	137	266	177
51-55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	7 664	556	300	585	432	463	855	1 547	646	1 682	597
92-94, 96, 97	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren	3 105	29	40	59	96	149	190	443	393	864	842

*) Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.

1) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969).

2) Ohne Schiffsverkehr, internationalen Militärgüterverkehr und bahneigene Lademittel.

13.4 Güterverkehr mit Eisenbahnen 1976*)

13.4.2 Nach Güterhauptgruppen**)

1000 t

Nr. der Systematik ¹⁾	Güterhauptgruppe V = Versand, E = Empfang →	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr			Grenzüberschreitender Verkehr		Durchgangsverkehr ²⁾
			innerhalb des Bundesgebietes	mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		V	E	
				V = E	V				E
00	Lebende Tiere	247,9	52,5	0,0	1,0	106,8	3,4	84,2
01	Getreide	5 495,2	890,3	3 026,1	231,6	823,0	336,1	188,1
02	Kartoffeln	795,0	430,5	0,1	0,1	43,1	240,5	80,8
03	FrISCHE Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse ...	3 384,4	1 163,3	24,6	0,1	202,6	1 622,5	371,3
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	897,0	324,3	37,9	31,8	312,2	116,1	74,7
05	Holz und Kork	4 119,0	1 815,0	81,9	106,7	689,8	1 194,6	230,9
06	Zuckerrüben	6 335,1	6 319,4	2,0	0,8	0,6	12,2	0,1
09	Sonstige pflanzl., tierische u. verwandte Rohstoffe ...	517,7	157,5	32,5	12,5	107,3	132,6	75,4
11	Zucker	523,1	335,1	—	2,7	131,6	21,8	12,0
12	Getränke	935,2	458,8	0,5	7,7	25,2	365,6	77,4
13	Genußmittel, Nahrungsmittelzubereitungen a.n.g. ...	850,9	579,1	47,7	1,4	99,9	87,1	35,6
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	563,8	249,1	9,8	0,1	131,7	69,2	104,0
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen ...	673,7	316,2	12,9	13,2	83,8	214,4	33,0
17	Futtermittel	2 594,0	1 078,2	673,7	0,2	714,9	72,5	54,6
18	Ölsaaten, -früchte, pflanzl. und tierische Öle u. Fette	744,5	343,9	105,3	33,3	150,3	57,9	53,8
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	55 889,4	50 027,5	0,0	0,0	5 103,7	729,6	28,5
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	6 217,2	3 320,7	1,7	866,7	458,0	1 567,5	2,6
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	17 388,1	12 047,4	315,2	148,5	4 445,0	404,5	27,4
31	Rohes Erdöl	1 484,7	1 481,1	—	2,3	0,3	0,8	0,2
32	Kraftstoffe und Heizöl	22 935,7	19 416,6	103,9	2 250,4	537,4	512,2	115,1
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	2 110,7	1 405,1	35,4	32,9	210,6	332,8	94,0
34	Mineralölerzeugnisse, a.n.g.	2 006,8	1 562,8	20,0	98,9	186,6	107,5	31,0
41	Eisenerze (ohne Schwefelkiesabbrände)	28 130,4	20 674,5	13,4	—	1 100,8	6 338,8	2,9
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	2 277,5	1 985,3	70,9	18,7	74,1	90,8	37,7
46	Eisen-, Stahlabfälle, Schwefelkiesabbrände	15 926,9	13 731,4	16,7	41,7	1 713,7	420,0	3,4
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	7 336,0	6 501,8	8,6	112,0	618,2	73,3	22,1
52	Stahlhalbzeug	16 664,4	14 743,0	202,6	118,2	803,4	794,7	2,5
53	Stab- u. Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumat. ...	12 601,7	9 126,6	26,9	135,9	1 201,7	2 004,1	106,5
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	10 679,3	7 446,4	251,7	202,2	1 031,5	1 582,9	164,7
55	Rohre, Gießereierzeugnisse aus Eisen und Stahl ...	5 314,9	3 921,9	38,7	50,3	893,8	259,3	150,9
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	1 087,4	794,2	16,8	25,6	90,7	93,7	66,5
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	7 705,3	6 057,3	1,8	827,9	557,7	239,3	21,4
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	2 169,0	1 930,6	0,4	1,8	216,6	19,5	0,2
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale	11 655,3	10 280,3	60,5	227,5	360,9	677,3	48,7
64	Zement und Kalk	5 620,5	5 294,9	0,1	35,7	92,2	189,8	7,9
65	Gips	72,1	58,7	—	0,6	12,7	0,0	0,1
69	Sonstige mineralische Baustoffe u. ä. (ohne Glas) ...	1 896,5	1 245,4	31,6	57,2	290,8	185,8	85,8
71	Natürliche Düngemittel	1 209,7	499,2	32,0	0,4	650,4	7,4	20,3
72	Chemische Düngemittel	12 677,0	10 782,9	35,4	277,4	566,6	1 008,6	6,1
81	Chemische Grundstoffe (ohne Aluminiumoxyd usw.)	8 970,5	6 215,4	157,4	229,9	1 004,7	800,3	562,8
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	698,8	433,1	64,3	—	119,0	80,7	1,7
83	Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	1 047,5	660,4	63,6	56,4	80,3	155,4	31,3
84	Zellstoff und Altpapier	1 933,6	1 164,3	10,5	31,8	242,5	287,1	197,4
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke) ...	5 287,4	2 897,8	174,7	54,2	1 193,8	467,0	499,9
91	Fahrzeuge	5 929,7	3 550,2	24,8	31,4	1 440,9	524,3	358,2
92	Landwirtschaftliche Maschinen	507,0	186,9	1,7	3,6	194,7	67,4	52,7
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen ...	2 341,8	1 232,2	39,3	33,0	564,4	260,5	212,4
94	Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	1 847,4	1 275,3	42,3	18,5	243,8	169,0	98,4
95	Glas, Glaswaren, feinkeram. u. ä. mineral. Erzeugn.	1 091,1	582,3	4,4	10,1	199,1	195,1	100,1
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	468,4	135,7	13,0	12,1	66,4	156,8	84,5
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	3 487,4	1 766,1	110,3	80,6	352,2	734,5	443,8
99	Besondere Transportgüter, Sammel- und Stückgut ³⁾	11 388,3	6 921,7	46,1	21,8	1 665,3	1 480,8	1 252,7
	Frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr	324 732,1	245 869,9	6 091,8	6 559,2	32 227,5	27 565,4	6 418,2
	Stückgutverkehr⁴⁾	2 780,8⁵⁾						
	Dienstgutverkehr	15 193,7⁵⁾						
	Insgesamt ...	342 706,6						

*) Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.

**) Verkehr zwischen der Deutschen Bundesbahn und den nichtbundeseigenen Eisenbahnen wird einfach gezählt.

1) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969).

2) Verkehr zwischen Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes durch das Erhebungsgebiet.

3) Ohne Einzelstückgut, das im Stückgutverkehr nachgewiesen wird.

4) Nur Stückgutversand des öffentlichen Verkehrs.

5) Stückgut- und Dienstgutverkehr können nicht nach Verkehrsbeziehungen aufgliedert werden.

13.4 Güterverkehr mit Eisenbahnen 1976*)

13.4.3 Frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr nach Verkehrsbezirken**)

Nr. des Verkehrsbezirks ¹⁾	Verkehrsbezirk	1000 t				Verkehr		Grenzüberschreitender Verkehr	
		innerhalb des Bundesgebietes		mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		Grenzüberschreitender Verkehr			
		V = Versand, E = Empfang →	V	E	V	E	V	E	
011	Flensburg/Husum	161,6	523,9	5,1	16,2	14,0	46,5		
014	Heide	629,1	246,2	2,1	29,9	40,6	58,1		
015	Kiel	412,7	1 994,6	1,4	39,8	27,1	87,5		
018	Lübeck (Stadt)	545,8	1 171,7	87,5	81,6	352,4	162,1		
019	Itzehoe/Ratzeburg	370,5	658,8	0,8	51,8	71,9	119,5		
020	Hamburg	4 539,2	5 180,3	4 077,6	1 107,0	3 549,2	1 459,8		
031	Stade/Harburg	500,5	925,2	26,7	31,5	146,8	69,8		
032	Lüneburg/Uelzen	839,9	1 154,1	0,3	40,0	53,0	44,1		
033	Soltau	711,9	871,5	2,9	6,7	114,8	79,5		
034	Brake	5 173,2	922,8	60,1	1,4	453,7	106,0		
035	Verden/Nienburg	1 226,0	737,7	0,3	1,4	162,5	55,0		
041	Emden (Stadt)	4 970,1	1 372,1	5,1	0,2	13,6	7,7		
042	Wilhelmshaven	582,1	426,2	34,4	0,6	42,0	22,4		
043	Meppen	1 376,8	1 098,2	9,1	5,5	52,9	48,7		
044	Oldenburg	466,9	738,6	1,5	1,2	84,7	77,3		
045	Osnabrück	870,3	2 343,2	8,6	7,7	102,0	101,8		
051	Hannover	2 893,5	4 027,8	12,8	98,4	392,2	330,3		
052	Braunschweig	16 637,1	20 794,8	154,1	361,3	736,7	412,5		
053	Göttingen	1 659,9	759,0	15,2	88,0	168,4	163,0		
061	Bremen (Stadt)	3 305,4	9 024,2	72,5	18,5	367,1	371,9		
062	Bremerhaven (Stadt)	3 364,4	1 003,0	2,7	1,2	122,9	96,6		
071	Münster	1 693,7	898,0	11,6	3,7	230,3	133,6		
072	Moers	9 129,8	5 129,5	15,4	4,5	1 251,0	92,6		
081	Hamm	9 755,2	2 471,4	10,2	6,4	1 099,4	151,2		
082	Dinslaken	7 401,9	4 011,6	32,1	8,5	495,5	125,7		
083	Duisburg (Stadt)	8 931,7	12 138,5	28,8	17,3	487,9	246,8		
084	Essen	40 205,7	32 079,2	130,6	78,9	3 558,1	764,1		
085	Dortmund (Stadt)	18 506,7	18 950,3	51,7	42,1	1 190,5	2 300,6		
091	Hagen	3 833,7	4 982,7	148,7	16,4	280,3	139,7		
092	Düsseldorf	9 145,7	8 409,8	67,9	58,9	814,0	701,7		
093	Solingen	1 353,3	1 713,6	50,7	9,1	270,6	173,6		
094	Köln	8 646,7	4 675,7	138,7	9,3	1 235,3	592,2		
095	Bonn	865,2	1 179,8	10,4	7,1	156,2	150,2		
096	Aachen	4 136,4	3 726,7	10,0	4,2	2 554,1	411,6		
101	Bielefeld	800,5	2 587,3	5,5	14,4	86,8	194,2		
104	Paderborn	428,1	626,3	10,0	3,0	60,4	58,5		
105	Arnsberg	1 325,5	1 092,1	24,8	3,9	99,9	80,9		
106	Siegen	2 088,6	2 859,7	37,7	21,3	198,1	128,4		
111	Kassel/Waldeck	759,8	1 472,6	2,6	45,5	112,8	126,7		
112	Hersfeld/Eschwege	1 950,4	288,6	8,0	54,4	305,5	115,6		
113	Gießen/Marburg	826,6	1 955,9	15,5	6,4	133,5	177,0		
121	Fulda	993,1	427,0	0,9	7,5	32,0	59,9		
122	Frankfurt	2 026,6	3 348,1	26,8	10,6	265,0	316,9		
123	Wiesbaden	1 732,6	1 695,1	8,8	5,9	219,4	207,4		
124	Darmstadt	411,5	462,3	4,2	1,4	89,9	67,0		
131	Trier	440,5	657,8	26,0	1,4	52,6	145,4		
132	Koblenz	1 824,0	2 234,3	19,3	9,7	340,7	258,2		
141	Mainz	1 134,9	1 026,1	6,9	7,0	96,4	312,1		
142	Kaiserslautern	2 866,6	1 413,5	5,5	4,8	252,0	250,9		
143	Ludwigshafen	2 349,4	1 448,7	24,3	6,6	432,6	291,6		
151	Mannheim	2 866,8	2 866,8	12,4	25,0	266,9	286,2		
152	Karlsruhe	4 263,1	1 057,4	1,2	1,0	496,0	224,8		
153	Heidelberg	416,5	357,8	2,1	1,3	70,7	41,9		
161	Freiburg	1 746,5	1 604,6	9,2	3,8	268,9	871,5		
162	Konstanz	614,8	1 401,0	6,3	2,9	148,9	272,4		
171	Heilbronn	1 039,7	2 098,8	2,5	1,3	101,3	160,1		
172	Stuttgart	1 501,7	7 257,7	6,3	20,0	423,6	747,4		
173	Ulm	980,1	984,2	2,5	4,0	153,9	132,8		
174	Tübingen	406,7	655,6	0,5	2,0	148,0	88,5		
175	Ravensburg	924,6	1 530,7	1,6	0,3	156,8	160,2		
181	Aschaffenburg	247,6	942,0	2,8	1,4	51,0	60,2		
182	Würzburg/Schweinfurt	924,2	2 313,3	1,4	58,9	66,9	111,9		
183	Bayreuth/Bamberg	829,8	1 775,7	9,8	379,3	213,2	1 574,2		
184	Nürnberg	970,0	3 748,2	11,2	85,3	244,4	319,6		
185	Ansbach	339,1	537,4	0,1	4,7	37,7	48,2		
191	Landshut	3 211,5	1 085,8	1,0	22,4	199,1	88,6		
192	Regensburg	3 590,0	5 670,9	10,8	149,0	720,3	1 562,1		
193	Passau/Straubing	1 029,1	1 762,7	8,1	53,3	132,2	147,6		
201	Ingolstadt	7 670,7	650,0	2,0	30,7	182,0	147,8		
202	Augsburg	1 188,9	3 184,1	7,8	31,8	231,4	261,8		
203	Kempen/Kaufbeuren	214,9	1 056,9	5,2	2,4	111,5	69,7		
204	München	1 833,4	5 464,7	3,2	43,6	462,0	995,7		
205	Garmisch-Partenkirchen	74,7	513,6	0,3	1,0	52,2	53,4		
206	Rosenheim	1 808,8	1 383,2	70,8	22,5	447,2	258,2		
210	Saarland	11 650,4	13 064,5	166,4	108,8	3 346,6	5 978,0		
220	Berlin (West)	363,4	2 563,1	232,0	3 041,8	25,7	208,2		
	Insgesamt	245 869,9	245 869,9	6 091,8	6 559,2	32 227,5	27 565,4		

*) Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.

**) Verkehr zwischen der Deutschen Bundesbahn und den nichtbundeseigenen Eisenbahnen wird einfach gezählt.

*) Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen (Ausgabe 1969).

13.5 Öffentliche Parkeinrichtungen am 1. 1. 1976*)

Land Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Gemeinden	Öffentliche Parkein- richtungen	Davon								
			ausschließlich zum Parken verwendete Flächen				zeitweilig zum Parken verfügbare Plätze	markierte Aufstell- flächen auf Gehwegen	öffentliche Parkbauten ¹⁾		
			zusammen	Parkplätze	Parkstreifen	Parkspuren			zusammen	Parkhäuser und Hoch- garagen	Tief- garagen
			Parkfläche 1 000 m²								
Insgesamt	1 052	61 600,0	44 769,4	26 226,3	14 390,9	4 152,1	7 130,9	3 800,8	5 899,0	4 152,0	1 747,0
			nach Ländern								
Schleswig-Holstein	46	2 385,0	1 780,2	1 081,0	570,6	128,6	192,5	225,8	186,5	166,5	20,0
Hamburg	1	3 302,8	1 738,8	778,3	829,6	130,8	76,5	1 138,9	348,7	293,8	54,9
Niedersachsen	169	7 984,5	5 316,6	2 605,8	2 166,6	544,2	1 464,1	647,0	556,8	375,6	181,3
Bremen	2	953,3	660,2	258,0	361,7	40,5	131,9	30,7	130,5	119,4	11,1
Nordrhein-Westfalen	305	21 573,4	16 908,8	9 769,5	5 445,6	1 693,7	1 950,8	759,6	1 954,1	1 435,1	519,0
Hessen	125	6 593,1	4 381,5	2 684,8	1 253,4	443,2	918,6	302,2	990,9	630,6	360,2
Rheinland-Pfalz	38	2 134,2	1 664,1	1 111,9	454,6	97,6	248,2	82,8	139,1	82,6	56,5
Baden-Württemberg	188	8 148,1	5 889,9	3 963,5	1 405,3	521,0	1 272,7	220,8	764,7	437,5	327,2
Bayern	137	5 871,6	4 215,5	2 417,8	1 339,0	458,6	624,8	250,1	781,1	569,4	211,8
Saarland	40	1 463,0	1 155,3	937,7	163,3	54,3	226,4	34,7	46,6	41,5	5,1
Berlin (West)	1	1 190,9	1 058,5	618,0	401,1	39,5	24,3	108,1	.	.	.
			nach Gemeindegrößenklassen								
10 000 — 20 000	590	9 377,9	7 972,1	5 484,4	1 832,5	655,2	1 231,8	147,2	26,8	7,7	19,2
20 000 — 50 000	309	11 730,6	9 913,9	6 520,6	2 548,9	844,4	1 246,8	247,1	322,8	205,3	117,4
50 000 — 100 000	84	8 165,0	6 442,0	3 872,5	1 844,2	725,4	935,6	251,5	535,9	380,4	155,4
100 000 — 200 000	36	6 630,0	4 760,7	2 637,1	1 706,1	417,5	493,4	475,7	900,1	631,1	269,0
200 000 — 500 000	21	9 009,5	6 238,9	2 966,5	2 511,3	761,0	902,7	556,2	1 311,7	992,1	319,6
500 000 — 1 000 000	8	9 323,8	4 989,1	2 644,1	1 841,2	503,8	2 058,8	558,3	1 717,6	1 091,8	625,8
1 000 000 und mehr	4	7 363,1	4 452,6	2 101,1	2 106,7	244,9	261,7	1 564,7	1 084,1	843,6	240,5
			Stellplätze in PKW-Einheiten²⁾ 1 000								
Insgesamt	1 052	3 408,0	2 550,7	1 205,3	1 036,2	309,2	315,1	308,4	233,9	164,9	69,0
			nach Ländern								
Schleswig-Holstein	46	132,6	97,6	49,8	39,2	8,5	8,7	18,0	8,3	7,6	0,8
Hamburg	1	207,5	105,4	37,7	56,1	11,6	3,7	85,2	13,2	11,1	2,1
Niedersachsen	169	454,0	314,1	118,6	156,3	39,2	65,2	52,9	21,8	14,6	7,1
Bremen	2	61,1	46,9	14,8	28,9	3,2	6,1	3,5	4,6	4,2	0,4
Nordrhein-Westfalen	305	1 194,3	967,7	447,5	395,9	124,3	87,4	62,9	76,2	55,9	20,3
Hessen	125	340,8	239,2	119,2	87,8	32,2	38,0	24,8	38,8	24,6	14,1
Rheinland-Pfalz	38	117,3	93,7	55,3	31,7	6,7	11,5	6,2	5,9	3,4	2,5
Baden-Württemberg	188	435,2	329,2	186,5	102,0	40,7	55,9	18,1	32,1	19,4	12,7
Bayern	137	327,6	244,9	109,5	99,5	35,9	28,8	23,4	30,4	21,5	8,9
Saarland	40	72,7	57,2	41,4	11,6	4,2	8,9	3,9	2,7	2,5	0,2
Berlin (West)	1	64,9	54,6	25,1	26,9	2,6	0,8	9,4	.	.	.
			nach Gemeindegrößenklassen								
10 000 — 20 000	590	494,6	423,5	244,9	130,1	48,5	56,8	13,3	1,1	0,3	0,8
20 000 — 50 000	309	639,9	548,6	302,9	183,2	62,0	56,2	21,0	14,6	9,9	4,7
50 000 — 100 000	84	446,4	362,1	176,0	132,1	54,0	40,1	20,8	23,4	16,5	6,9
100 000 — 200 000	36	377,5	278,2	122,2	125,8	30,1	21,4	41,0	36,9	25,6	11,4
200 000 — 500 000	21	501,7	367,5	133,5	175,8	58,2	36,7	45,8	51,7	39,8	11,8
500 000 — 1 000 000	8	504,2	303,0	125,5	141,9	35,6	90,6	44,8	65,8	41,8	24,0
1 000 000 und mehr	4	443,7	268,3	100,3	147,2	20,8	13,2	121,7	40,6	31,1	9,5

*) In Gemeinden mit 10 000 Einwohnern und mehr. — Ohne Parkflächen für Lastkraftwagen.
) Ohne Berlin.

*) 1 Kraftomnibus-Stellplatz = 2 Pkw-Einheiten.

13.6 Länge der öffentlichen Straßen am 1. 1. 1976

13.6.1 Nach Fahrbahnbreiten

km

Fahrbahnbreite von ... bis unter ... m	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Bundesautobahnen												
7 — 9 (einbahnige)	80	—	—	—	—	1	8	5	—	66	—	—
12 und mehr	6 127	258	60	870	45	1 404	793	570	775	1 199	128	25
Zusammen ...	6 207	258	60	870¹⁾	45	1 405	801	575	775	1 265	128	25
Bundesstraßen												
unter 4	51	1	—	1	—	2	3	3	39	2	—	—
4 — 5	138	26	—	27	—	5	21	17	27	17	—	—
5 — 6	1 644	209	—	236	—	189	130	272	240	363	4	—
6 — 7	9 237	452	20	1 632	10	1 260	992	1 230	1 240	2 339	61	1
7 — 9	15 772	1 072	16	2 567	15	2 837	1 493	1 454	2 365	3 697	243	12
9 — 12	3 020	137	35	351	20	809	530	187	452	393	97	10
12 und mehr	2 656	91	86	449	37	613	263	178	388	424	59	68
Zusammen ...	32 518	1 987	157	5 262	82	5 714	3 432	3 340	4 751	7 235	465	91
dar.: Ortsdurchfahrten ...	7 088	415	128	927	53	1 766	769	631	910	1 263	157	69
Land(es)-, Staatsstraßen												
unter 4	716	59	—	275	—	46	22	94	192	26	2	—
4 — 5	8 143	944	—	1 177	—	812	1 186	914	2 001	1 086	23	—
5 — 6	24 237	1 594	—	2 983	0	3 529	2 657	3 044	4 790	5 504	136	—
6 — 7	20 620	683	—	3 378	0	3 587	2 067	2 212	3 342	5 039	312	—
7 — 9	9 048	282	—	684	5	2 807	1 016	484	1 932	1 574	264	—
9 — 12	1 823	32	—	109	0	1 044	103	60	276	166	31	—
12 und mehr	867	22	—	67	1	435	70	44	137	89	2	—
Zusammen ...	65 454	3 616	—	8 674	7	12 260	7 121	6 853	12 670	13 484	770	—
dar.: Ortsdurchfahrten ...	13 974	763	—	1 811	1	3 296	1 568	1 407	2 491	2 330	306	—
Kreisstraßen												
unter 4	4 594	178	—	1 092	—	651	150	1 191	1 151	178	4	—
4 — 5	16 989	1 417	—	3 295	—	2 265	1 889	2 637	2 587	2 805	92	—
5 — 6	25 316	1 161	—	4 632	—	2 872	1 602	2 916	2 816	9 091	224	—
6 — 7	14 557	610	—	3 172	1	2 596	1 014	904	2 065	3 892	301	—
7 — 9	2 675	193	—	372	1	981	196	93	466	256	117	—
9 — 12	532	25	—	35	3	247	66	32	64	47	13	—
12 und mehr	300	38	—	31	0	128	27	16	31	27	1	—
Zusammen ...	64 963	3 624	—	12 630	5	9 741	4 945	7 789	9 181	16 295	753	—
dar.: Ortsdurchfahrten ...	12 616	744	—	2 249	5	2 168	1 138	1 666	1 718	2 631	296	—
Gemeindestraßen²⁾												
unter 4	102 316	11 025	420	26 745	114	17 757	3 331	2 958	12 374	26 677	754	162
4 — 5	79 499	4 498	371	9 491	298	13 978	5 243	4 596	11 944	28 020	966	94
5 — 6	62 586	1 828	636	6 823	325	12 049	6 006	3 236	9 924	19 771	1 619	369
6 — 7	30 637	770	740	3 038	412	6 926	2 852	1 208	5 897	7 708	554	531
7 und mehr	21 699	396	1 082	1 921	339	5 113	1 861	817	3 506	4 872	281	1 510
Zusammen ...	296 737	18 516	3 250	48 018	1 488	55 823	19 294	12 815	43 645	87 048	4 175	2 666
dar.: Innerortsstraßen ...	176 625	7 165	3 250	25 569	1 488	39 431	16 861	11 128	27 945	37 737	3 434	2 617
Insgesamt												
unter 4	107 678	11 263	420	28 114	114	18 455	3 506	4 245	13 756	26 883	760	162
4 — 5	104 769	6 884	371	13 990	298	17 060	8 340	8 165	16 559	31 928	1 081	94
5 — 6	113 782	4 792	636	14 675	325	18 639	10 396	9 468	17 771	34 729	1 983	369
6 — 7	75 051	2 515	760	11 220	423	14 370	6 926	5 554	12 544	18 977	1 229	533
7 und mehr	64 599	2 548	1 280	7 456	467	16 420	6 425	3 940	10 392	12 809	1 238	1 625
Insgesamt ...	465 879	28 001	3 467	75 454	1 627	84 944	35 593	31 372	71 022	125 327	6 290	2 783
dar.: Ortsdurchfahrten bzw. Innerortsstraßen ...	210 303	9 088	3 378	30 556	1 547	46 661	20 337	14 832	33 065	43 961	4 192	2 686
Außerdem: Privatstraßen des öffentlichen Verkehrs												
Insgesamt ...	3 131	256	92	732	85	662	116	91	429	542	25	101
dar.: Innerortsstraßen ...	1 869	153	92	271	85	468	84	63	196	339	17	100

¹⁾ Einschl. 2,3 km in Hessen, 2,6 km in Nordrhein-Westfalen und 9,3 km in Bremen, die von Niedersachsen verwaltet werden.

²⁾ Straßen in der Baulast von Gemeinden und Gemeindeverbänden, ohne Ortsdurchfahrten von Bundes-, Land(es)- bzw. Staats- und Kreisstraßen.

³⁾ Einschl. schwere hohlraumarme Decken.

⁴⁾ Alles Kopfsteinpflaster, Klinker-, Zementschotterdecken, Holzdecken usw.

13.6 Länge der öffentlichen Straßen am 1. 1. 1976

13.6.2 Nach Deckenarten

km

Art der Straßendecke	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Bundesautobahnen												
Schwere bituminöse Decken	4 274	174	60	354	1	1 076	684	384	260	1 128	128	25
Zementbetondecken	1 933	84	—	516	44	329	117	191	515	137	—	—
Zusammen ...	6 207	258	60	870¹⁾	45	1 405	801	575	775	1 265	128	25
Bundesstraßen												
Wassergebundene Decken	7	—	—	—	—	—	—	—	6	0	—	—
Oberflächenschutzschichten	202	34	—	44	—	8	43	29	36	8	—	—
Bituminöse Teppiche	1 164	15	—	367	—	268	17	241	80	173	5	—
Mittelschwere bituminöse Decken	11 324	554	17	1 746	0	1 211	515	580	2 393	4 224	67	17
Schwere bituminöse Decken ²⁾	18 427	1 282	104	2 908	46	4 057	2 732	2 420	1 766	2 660	386	67
Zementbetondecken	246	42	1	82	2	36	19	10	51	4	0	0
Großpflaster	231	21	20	36	9	80	16	18	3	24	1	4
Kleinpflaster	408	24	15	72	24	45	91	42	14	73	5	3
Sonstige Deckenbauweisen ³⁾	509	16	2	7	0	11	0	1	403	69	0	—
Zusammen ...	32 518	1 987	157	5 262	82	5 714	3 432	3 340	4 751	7 235	465	91
Land(es)- oder Staatsstraßen												
Wassergebundene Decken	179	1	—	6	—	18	2	32	112	8	—	—
Oberflächenschutzschichten	4 951	438	—	586	—	370	529	767	2 217	29	16	—
Bituminöse Teppiche	10 027	143	—	2 379	—	1 595	178	1 845	1 331	2 415	140	—
Mittelschwere bituminöse Decken	30 626	2 241	—	4 020	4	4 376	3 487	2 144	5 888	8 231	236	—
Schwere bituminöse Decken ²⁾	16 011	579	—	893	3	5 711	2 749	1 934	1 443	2 326	373	—
Zementbetondecken	262	38	—	168	—	30	5	19	1	0	0	—
Großpflaster	420	67	—	142	0	74	39	61	5	28	4	—
Kleinpflaster	657	43	—	247	0	78	128	41	21	99	1	—
Sonstige Deckenbauweisen ³⁾	2 321	66	—	232	—	8	4	10	1 654	348	0	—
Zusammen ...	65 454	3 616	—	8 674	7	12 260	7 121	6 853	12 670	13 484	770	—
Kreisstraßen												
Wassergebundene Decken	791	6	—	11	—	77	36	351	228	80	—	—
Oberflächenschutzschichten	5 984	164	—	788	—	742	484	806	1 744	1 183	74	—
Bituminöse Teppiche	11 900	289	—	3 308	—	2 163	235	2 982	1 010	1 713	200	—
Mittelschwere bituminöse Decken	35 204	2 490	—	6 353	1	4 280	3 024	2 445	3 702	12 687	223	—
Schwere bituminöse Decken ²⁾	7 697	476	—	1 139	4	2 373	1 083	1 058	748	561	254	—
Zementbetondecken	460	16	—	374	—	9	4	33	5	18	0	—
Großpflaster	331	33	—	169	0	40	21	51	1	16	0	—
Kleinpflaster	308	22	—	125	—	46	56	29	1	25	2	—
Sonstige Deckenbauweisen ³⁾	2 288	128	—	362	—	11	1	34	1 740	11	—	—
Zusammen ...	64 963	3 624	—	12 630	5	9 741	4 945	7 789	9 181	16 295	753	—
Gemeindestraßen²⁾												
Einf. befestigte ungeschott. Fahrbahnen	29 389	1 719	66	4 672	10	2 362	1 048	876	2 332	16 049	219	37
Wassergebundene Decken	18 315	1 155	45	1 612	9	2 047	1 118	662	2 784	8 779	91	13
Oberflächenschutzschichten	19 810	1 613	30	1 582	17	4 440	588	522	7 135	3 729	128	26
Bituminöse Teppiche	68 724	3 638	976	13 096	224	14 991	6 767	4 387	9 518	14 225	880	23
Mittelschwere bituminöse Decken	105 997	8 069	1 030	12 394	561	23 786	6 691	4 421	14 992	30 987	2 496	569
Schwere bituminöse Decken ²⁾	33 618	999	200	4 413	203	6 212	2 272	1 230	6 252	10 776	208	853
Zementbetondecken	4 204	413	12	1 280	14	193	120	87	301	1 383	44	357
Großpflaster	8 868	313	320	4 795	275	1 143	427	418	157	478	60	481
Kleinpflaster	3 977	56	351	1 958	116	391	197	143	85	463	35	183
Sonstige Deckenbauweisen ³⁾	3 834	540	221	2 215	61	259	65	68	89	179	12	124
Zusammen ...	296 737	18 516	3 250	48 018	1 488	55 823	19 294	12 815	43 645	87 048	4 175	2 666
Insgesamt												
Einf. befestigte ungeschott. Fahrbahnen	29 389	1 719	66	4 672	10	2 362	1 048	876	2 332	16 049	219	37
Wassergebundene Decken	19 291	1 162	45	1 630	9	2 142	1 157	1 045	3 130	8 868	91	13
Oberflächenschutzschichten	30 947	2 249	30	3 000	17	5 559	1 643	2 124	11 131	4 949	219	26
Bituminöse Teppiche	91 816	4 085	976	19 150	224	19 017	7 197	9 455	11 938	18 527	1 225	23
Mittelschwere bituminöse Decken	183 151	13 354	1 046	24 513	566	33 653	13 718	9 590	26 975	56 129	3 022	586
Schwere bituminöse Decken ²⁾	80 027	3 511	364	9 708	255	19 429	9 520	7 027	10 469	17 450	1 350	945
Zementbetondecken	7 105	594	13	2 419	60	597	265	340	873	1 543	45	357
Großpflaster	9 850	433	339	5 143	285	1 337	503	548	166	545	65	485
Kleinpflaster	5 349	145	366	2 403	141	559	471	254	121	659	43	187
Sonstige Deckenbauweisen ³⁾	8 953	750	222	2 817	62	289	70	113	3 886	608	12	124
Insgesamt ...	465 879	28 001	3 467	75 454	1 627	84 944	35 593	31 372	71 022	125 327	6 290	2 783

Fußnoten siehe S. 273.

13.7 Straßen des überörtlichen Verkehrs

km

Stichtag 1. 1. Land	Straßen des überörtlichen Verkehrs		Bundes- auto- bahnen	Bundesstraßen		Land(es)-, Staatsstraßen		Kreissstraßen	
	insgesamt	darunter Ortsdurch- fahrten ¹⁾		zusammen	darunter Ortsdurch- fahrten ¹⁾	zusammen	darunter Ortsdurch- fahrten ¹⁾	zusammen	darunter Ortsdurch- fahrten ¹⁾
1975	168 155	33 627	5 748	32 594	7 126	65 422	13 880	64 391	12 621
1976	169 143	33 678	6 207	32 518	7 088	65 454	13 974	64 963	12 616
1977	169 568	33 960	6 435	32 460	7 017	65 425	13 951	65 248	12 992
davon (1977):									
Schleswig-Holstein	9 510	1 932	275	1 989	416	3 612	762	3 634	754
Hamburg	217	128	60	157	128	—	—	—	—
Niedersachsen	27 486	4 938	884	5 261	903	8 639	1 793	12 702	2 242
Bremen	138	59	45	82	53	6	1	5	5
Nordrhein-Westfalen	29 177	7 230	1 519	5 663	1 755	12 197	3 285	9 798	2 190
Hessen	16 297	3 498	828	3 426	766	7 111	1 555	4 932	1 177
Rheinland-Pfalz	18 549	3 729	591	3 293	596	6 869	1 387	7 796	1 746
Baden-Württemberg	27 440	5 142	774	4 765	913	12 705	2 503	9 196	1 726
Bayern	38 489	6 478	1 299	7 265	1 262	13 515	2 360	16 410	2 856
Saarland	2 148	757	134	468	156	771	305	775	296
Berlin (West)	117	69	26	91	69	—	—	—	—

¹⁾ Ohne die nicht in der Baulast von Gebietskörperschaften liegenden Abschnitte der Straßen des überörtlichen Verkehrs, die nicht nach freien Strecken und Ortsdurchfahrten

aufgegliedert werden können; 1977: 115 km (Bundesstraßen 26 km, Land(es)-, Staatsstraßen 48 km, Kreissstraßen 41 km).

Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bonn

13.8 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*)

13.8.1 Nach Fahrzeugarten

1 000

Stichtag 1. 7. Land	Zugelassene Kraftfahrzeuge									Zulassungsfreie Kraftfahrzeuge mit amtlichem*)		Motorisierte Fahrzeuge insgesamt	Kraftfahrzeuganhänger
	zusammen	Kraft- räder	Personen- kraft- wagen	Kombi- nations- kraft- wagen	Kraft- omni- busse einschl. Obusse	Lastkraftwagen mit Normal- | Spezial-*) aufbau	Zug- maschi- nen	Übrige*)	Versiche- rungs-*) Kennzeichen	Versiche- rungs-*)			
1974	20 424,2	230,4	15 999,1	1 342,2	57,8	1 076,8	59,0	1 543,3	115,7	209,1	1 540,0	22 173,3	879,3
1975	21 011,3	249,8	16 517,7	1 380,6	60,0	1 060,6	60,7	1 560,5	121,3	212,5	1 719,0	22 942,8	930,9
1976	22 108,1	291,9	17 474,0	1 445,7	62,1	1 059,5	62,9	1 582,5	129,5	220,3	1 848,6	24 176,9	986,1
1977	23 308,9	342,9	18 515,0	1 505,2	63,6	1 078,9	67,1	1 598,1	138,2	220,7	1 910,8	25 440,4	1 057,6
davon (1977):													
Schleswig-Holstein	979,1	11,4	770,9	67,0	2,4	45,4	3,4	71,8	6,6	10,3	68,8	1 058,2	49,8
Hamburg	571,7	6,3	476,1	44,8	1,7	32,8	1,4	4,4	4,2	3,2	22,9	597,8	27,9
Niedersachsen	2 780,8	32,0	2 182,5	172,7	7,5	122,6	9,5	236,0	17,9	22,4	235,0	3 038,2	141,1
Bremen	238,7	2,8	200,0	16,6	0,6	14,2	0,8	2,0	1,6	1,2	24,8	264,7	14,9
Nordrhein-Westfalen	6 083,1	83,5	5 092,8	366,6	15,5	275,2	16,1	201,7	31,6	50,8	542,7	6 676,6	270,8
Hessen	2 205,5	24,9	1 761,5	152,3	5,0	99,3	5,6	134,1	13,3	20,6	175,8	2 401,9	79,1
Rheinland-Pfalz	1 461,0	32,3	1 124,7	95,2	4,2	64,8	3,7	137,7	7,8	15,2	120,4	1 596,6	63,3
Baden-Württemberg	3 627,9	63,2	2 819,3	269,1	7,4	155,4	10,3	282,9	20,3	36,0	340,1	4 004,0	188,0
Bayern	4 306,7	70,4	3 242,3	252,0	11,2	181,2	13,6	512,1	23,8	51,2	330,6	4 688,5	162,5
Saarland	392,3	6,8	332,3	19,5	1,4	17,6	1,0	11,4	2,3	4,0	32,5	428,8	21,3
Berlin (West)	574,1	9,2	479,0	41,6	2,2	32,6	1,6	2,6	5,3	3,2	17,2	594,5	32,1
Deutsche Bundesbahn	10,4	0,0	0,9	2,2	2,6	3,1	0,1	0,9	0,5	—	—	10,9	2,4
Deutsche Bundespost	77,7	0,0	32,5	5,5	1,8	34,6	0,0	0,4	2,8	2,0	—	79,7	4,3

13.8.2 Am 1. 7. 1977 nach Zulassungsjahren**)

1 000

Jahr der ersten Zulassung	Kraft- räder	Personen- und Kombi- nations- kraft- wagen	Kraft- omni- busse einschl. Obusse	Last- kraft- wagen	Zug- maschi- nen	Übrige Kraft- fahr- zeuge*)	Kraft- fahr- zeug- an- hänger	Jahr der ersten Zulassung	Kraft- räder	Personen- und Kombi- nations- kraft- wagen	Kraft- omni- busse einschl. Obusse	Last- kraft- wagen	Zug- maschi- nen	Übrige Kraft- fahr- zeuge*)	Kraft- fahr- zeug- an- hänger
1977	46,6	1 430,3	3,3	58,1	36,6	5,4	31,9	1968	2,9	982,3	3,8	67,6	60,2	7,2	25,5
1976	58,0	2 301,1	5,5	114,4	69,7	9,7	56,1	1967	2,3	757,5	3,0	46,5	66,5	6,3	22,8
1975	42,0	2 082,9	5,1	87,4	66,8	8,7	48,4	1966	2,2	598,8	2,7	35,2	73,7	6,5	24,5
1974	31,1	1 648,5	5,4	85,3	57,2	9,2	44,8	1965	2,9	393,1	2,3	25,2	80,6	6,2	25,2
1973	32,3	1 943,5	5,3	110,8	59,4	10,4	49,4	1964	2,9	210,4	1,9	17,4	75,8	6,5	22,1
1972	22,7	2 024,9	5,5	118,5	57,3	10,9	47,2	1963	3,5	120,6	1,6	13,2	71,3	5,0	20,7
1971	13,0	1 975,7	5,0	123,9	64,1	10,0	43,6	1962 bis 1952	63,4	265,5	3,7	26,9	588,9	17,7	111,7
1970	6,7	1 845,4	4,7	120,2	69,4	8,9	38,5	1951 und früher	7,0	4,2	0,0	1,1	26,9	1,6	26,9
1969	3,5	1 435,5	4,5	94,3	73,7	7,8	32,4	Insgesamt*)	342,9	20 020,2	63,6	1 145,9	1 598,1	138,2	671,8

Fußnoten siehe S. 276.

13.8 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*)

13.8.3 Am 1. 7. 1977 nach Wirtschaftszweig und Stellung im Beruf des Fahrzeughalters**)

Wirtschaftsgliederung Stellung im Beruf	Zugelassene Kraft- fahrzeuge insgesamt	Kraft- räder	Personen- kraftwagen	Kombi- nations- kraftwagen	Kraft- omnibusse einschl. Obusse	Lastkraftwagen mit Normal- | Spezial- ¹⁾ aufbau	Zug- maschinen	Übrige Kraft- fahrzeuge ³⁾	
Insgesamt	23 308 940	342 917	18 514 968	1 505 229	63 640	1 078 852	67 060	1 598 107	138 167
nach dem Wirtschaftszweig des Fahrzeughalters									
Unternehmen und Selbständige	6 319 316	31 654	2 848 447	723 694	60 999	984 313	65 291	1 550 939	53 979
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2 129 213	5 222	547 170	81 447	49	32 855	1 118	1 459 952	1 400
dar.: Allgemeine Landwirtschaft	1 990 656	4 827	504 508	55 069	27	6 842	782	1 417 870	731
Energiewirtschaft und Bergbau	41 757	87	12 634	10 813	415	13 412	153	1 588	2 655
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1 126 789	4 648	566 187	224 520	1 222	280 013	16 933	20 220	13 046
Chem., Industrie, Mineralölverarbeitung	82 514	129	43 760	15 264	73	18 907	1 203	1 756	1 422
Gew., Verarb. v. Steinen u. Erden	68 238	134	27 723	8 258	27	22 031	5 474	3 174	1 417
Eisen- und NE-Metallerzeugung	67 270	295	36 179	13 331	48	15 212	241	1 226	738
Stahl- und Maschinenbau	181 190	514	82 264	42 733	175	50 216	477	2 667	2 144
Fahrzeugbau	73 254	1 329	47 727	9 873	494	9 555	523	1 391	2 362
Elektrotechnik	100 600	334	45 064	29 794	62	22 170	216	1 310	1 650
Feinmech., Optik, Herst. v. EBM-Waren	70 467	307	46 418	12 477	38	9 995	208	502	522
Säge- und Holzbearbeitungswerke	15 359	45	8 271	1 586	6	3 949	330	1 016	156
Holzverarbeitung	106 510	365	48 684	24 225	78	28 866	865	2 531	896
Zellstoff- und Papiererzeugung	5 481	6	2 589	921	12	1 568	86	212	87
Papierverarbeitung, Druckerei	36 055	109	22 913	6 639	15	5 892	109	259	119
Ledergewerbe	16 416	105	11 908	3 039	29	1 135	13	100	87
Textilgewerbe	22 338	42	13 752	3 852	44	4 156	67	253	172
Bekleidungs-, Dekorateurgewerbe	38 090	114	25 026	8 434	66	4 079	64	244	63
Verarbeitung von Getreide und Kartoffeln	82 435	356	37 296	23 189	6	19 934	447	698	509
Milchverwertung	12 180	4	2 207	1 225	6	5 579	2 734	324	101
Schlachtereier und Fleischverarbeitung	65 634	336	40 118	7 753	2	14 376	2 311	501	237
Getränkherstellung	45 443	42	11 354	4 599	14	27 473	841	981	139
Sonstiges Nahrungsmittelgewerbe	37 315	82	12 934	7 328	27	14 920	724	1 075	225
Baugewerbe	553 419	1 607	221 772	120 228	733	190 668	3 941	8 405	6 065
Bauhauptgewerbe	354 830	897	135 526	63 509	708	137 609	3 372	7 856	5 353
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	198 589	710	86 246	56 719	25	53 059	569	549	712
Großhandel	420 048	845	179 078	55 264	121	156 528	15 944	10 148	2 120
Getreide, Futtermittel und Düngemittel	33 843	48	13 135	2 937	6	11 599	4 668	1 306	144
Kohle und Mineralölzeugnisse	22 376	60	7 487	1 554	14	5 648	6 101	1 376	136
Erze, Eisen, NE-Metalle, Halbzeug	21 226	38	10 642	1 883	2	6 143	456	1 931	131
Baustoffe, Installationsbedarf	67 556	141	28 874	6 186	16	27 619	1 717	2 563	440
Gemüse, Obst, Gewürze	13 630	29	4 324	1 224	3	7 782	68	166	34
Getränke	44 603	94	12 973	6 014	18	24 705	479	259	61
Sonstige Nahrungs- und Genussmittel	52 907	64	17 475	6 930	7	26 721	353	1 043	314
Bekleidung, Wäsche, Sportartikel	14 102	34	8 476	2 918	11	2 564	30	30	34
Sonstiger Großhandel	149 805	337	75 692	25 618	44	43 747	2 072	1 469	826
Handelsvermittlung	80 612	534	66 981	7 784	40	4 349	375	217	332
Einzelhandel	652 473	4 347	407 139	118 772	682	106 074	4 887	5 082	5 490
Nahrungs- und Genussmittel	129 039	479	71 986	30 228	35	23 283	209	771	2 048
Bekleidung, Wäsche, Sportartikel	99 968	422	72 885	15 221	57	10 783	106	168	326
Eisen-, Metallwaren, Hausrat	56 846	163	27 598	10 622	20	17 448	470	327	198
Brennstoffe	16 143	42	5 639	618	3	7 396	1 897	501	47
Kraftfahrzeuge, Zubehör	142 860	2 161	102 236	15 286	507	18 877	721	982	2 090
Sonstiger Einzelhandel	207 617	1 080	126 795	46 797	60	28 287	1 484	2 333	781
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	471 616	1 558	170 623	25 883	56 683	155 369	19 332	32 958	9 210
Straßenverkehr	334 788	1 391	117 611	14 314	50 309	100 329	17 141	28 452	5 241
Speedition und Lagerei	33 774	54	9 938	2 124	118	16 221	2 024	2 966	329
Schiffahrt, Wasserstraßen und Häfen	6 412	14	4 951	670	15	516	35	145	66
Sonstiger Verkehr	96 642	99	38 123	8 775	6 241	38 303	132	1 395	3 574
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	60 442	259	49 817	5 186	9	3 379	392	813	587
Dienstleistungen	782 947	12 547	627 046	73 797	1 045	41 666	2 216	11 556	13 074
Gaststätten-, Beherbergungsgewerbe	157 850	942	127 819	21 301	74	5 922	77	1 171	544
Reinigung und Körperpflege	73 738	395	53 431	11 937	48	6 957	142	2 200	608
Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	83 906	8 320	62 136	7 773	309	3 453	92	1 028	795
Gesundheits- und Veterinärwesen	155 451	1 030	142 512	7 520	85	1 358	124	1 341	1 481
Rechts- und Wirtschaftsberatung	89 882	407	80 230	4 455	21	2 734	44	1 767	224
Architektur- und Ingenieurbüros	84 981	570	73 034	7 180	15	3 165	70	312	635
Sonstige Dienstleistungen	137 139	883	87 884	13 631	493	18 077	1 667	5 717	8 787
Organisationen ohne Erwerbscharakter	47 603	175	25 298	9 915	554	3 205	126	1 929	6 401
Gebietskörperschaften u. Sozialvers.	172 671	4 495	38 925	23 741	1 314	29 654	790	19 133	54 619
Arbeitnehmer u. Nichterwerbspers.	16 769 350	306 593	15 602 298	747 879	773	61 680	853	26 106	23 168
nach der Stellung im Beruf des Fahrzeughalters⁴⁾									
Beamte	1 904 052	24 418	1 778 959	92 696	54	2 684	29	1 224	3 988
Angestellte	6 440 672	72 202	6 060 542	270 109	234	23 009	432	3 943	10 201
Arbeiter	6 443 792	151 287	5 927 459	313 038	411	27 676	299	18 547	5 075
Nichterwerbspersonen und ohne Angabe	1 980 834	58 686	1 835 338	72 036	74	8 311	93	2 392	3 904

*) Einschl. vorübergehend abgemeldete Fahrzeuge.

**) Ohne zulassungsfreie Fahrzeuge.

1) Kraftfahrzeuge zum Transport bestimmter Güter wie z. B. Tankkraftwagen, Betontransport- und Liefermischer, Vieh-, Langmaterial-, Silofahrzeuge.

2) Sonderkraftfahrzeuge nicht zur Lastenbeförderung (z. B. Wohnwagen, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge) und nach § 18 (7) StVZO zugelassene Kraftfahrzeuge.

3) Kleinkraftfahrzeuge mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von

mehr als 40 km/h und anerkannte selbstfahrende Arbeitsmaschinen (1977: 211 557 bzw. 9 136).

4) Fahrräder mit Hilfsmotor (Mofas 25, Mopeds), Kleinkraftfahrzeuge mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 40 km/h (Mokicks) und maschinell angetriebene Krankenfahrräder.

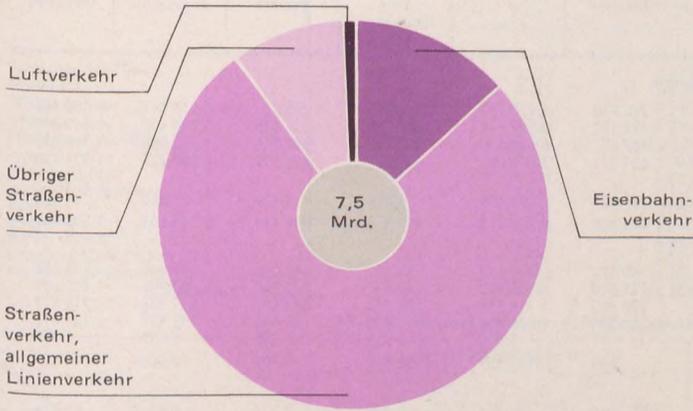
5) Einschl. ohne Angabe.

6) Nur Kraftfahrzeuge von Arbeitnehmern und Nichterwerbspersonen.

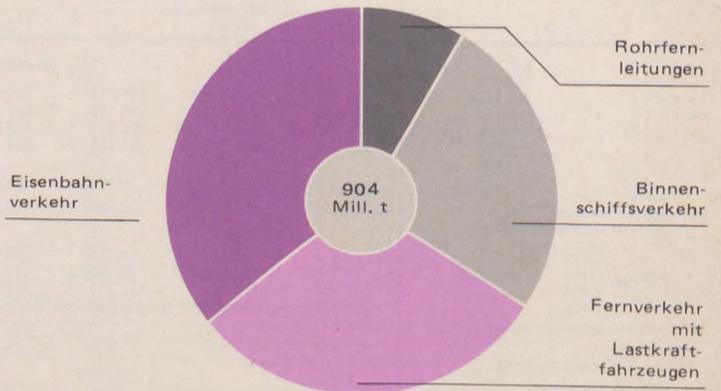
Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Personen- und Güterverkehr 1977 nach Verkehrszweigen

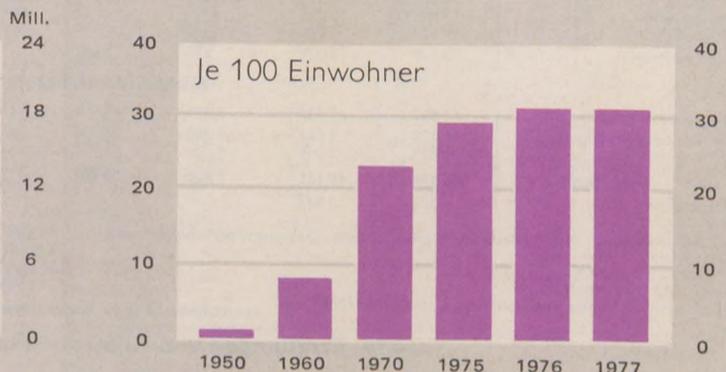
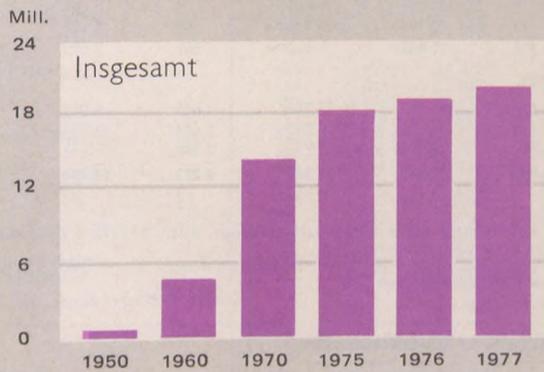
Beförderte Personen



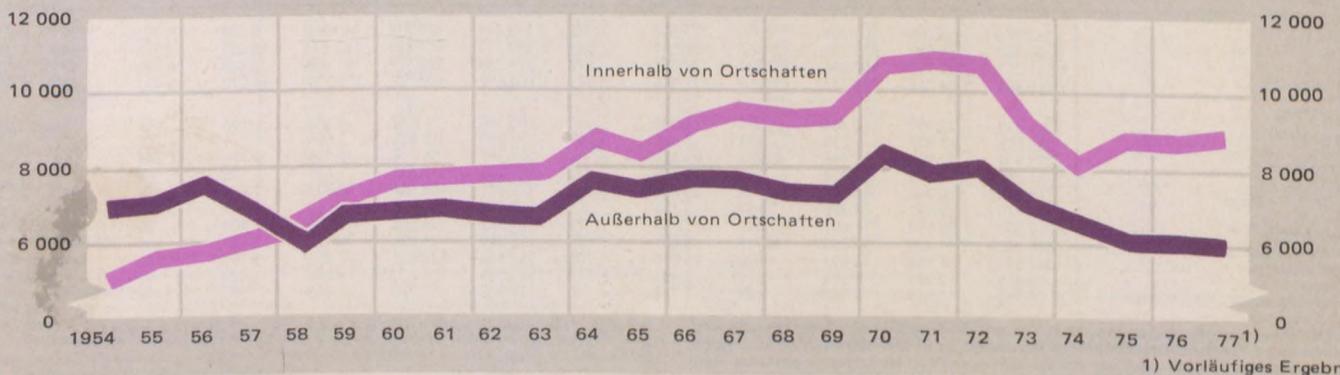
Beförderte Güter



Bestand an Personenkraftwagen



Bei Straßenverkehrsunfällen getötete Personen



1) Vorläufiges Ergebnis.

13.9 Neuzulassungen und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

Jahr Fahrzeugart	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge					Besitzumschreibungen gebrauchter Kraftfahrzeuge				
	insgesamt	darunter für				insgesamt	darunter für			
		Unter- nehmen und Selbstän- dige ¹⁾	Beamte	Angestellte	Arbeiter		Unter- nehmen und Selbstän- dige ¹⁾	Beamte	Angestellte	Arbeiter
Kraftfahrzeuge										
1974	1 888 270	696 799	151 273	521 891	398 640	3 770 152	566 795	298 729	1 115 047	1 404 484
1975	2 322 526	821 902	192 170	663 354	491 180	4 297 119	556 090	353 645	1 330 430	1 589 241
1976	2 571 717	867 317	208 340	743 865	567 677	4 645 099	617 398	362 766	1 426 566	1 715 559
1977	2 831 728	895 705	226 160	838 443	654 721	5 096 023	661 131	396 197	1 580 385	1 871 130
davon (1977):										
Kraftfräßer	68 307	10 053	5 370	16 860	27 107	95 409	4 434	7 134	21 320	44 104
Personenkraftwagen ²⁾	2 561 278	688 206	220 287	819 205	626 328	4 780 213	482 578	386 459	1 544 365	1 805 148
davon mit einem Hubraum von ... bis ... cm ³										
bis 999	219 675	47 725	19 757	77 351	40 729	494 653	35 462	40 090	187 808	136 807
1 000 — 1 499	792 775	162 920	75 999	244 746	225 806	2 129 122	142 148	175 860	692 905	825 487
1 500 — 1 999	1 242 708	308 147	112 793	416 106	326 460	1 714 316	187 942	144 693	517 886	719 573
2 000 und mehr	305 477	168 915	11 730	80 897	33 314	436 252	115 810	25 425	143 427	121 813
mit Rotationskolbenmotor	643	499	8	105	19	5 870	1 216	391	2 339	1 468
Lastkraftwagen ³⁾	115 340	112 908	126	1 230	866	127 559	95 817	1 407	10 668	14 561
davon mit einer Nutzlast von ... bis ... kg										
bis 1 999	65 762	63 506	123	1 119	812	78 006	50 278	1 319	9 187	12 514
2 000 — 3 999	23 889	23 763	1	79	40	26 355	23 018	81	1 204	1 708
4 000 — 7 499	11 338	11 311	—	21	5	10 478	10 061	6	175	206
7 500 und mehr	14 351	14 328	2	11	9	12 720	12 460	1	102	133
Kraftomnibusse einschl. Obusse ..	6 039	6 018	1	11	5	5 418	4 989	22	134	231
Zugmaschinen	70 588	70 441	2	49	83	75 792	68 403	314	1 205	5 214
Sattelzugmaschinen	6 404	6 395	—	3	5	5 631	5 480	6	67	64
Ackerschlepper ⁴⁾	64 184	64 046	2	46	78	70 161	62 923	308	1 138	5 150
Übrige Kraftfahrzeuge ⁵⁾	10 176	8 079	374	1 088	332	11 632	4 910	861	2 693	1 872
Kraftfahrzeuganhänger 1977										
Zur Lastenbeförderung ⁶⁾	64 047	40 639	2 211	8 002	11 614	45 727	27 249	1 669	6 091	9 391
Übrige Kraftfahrzeuganhänger ⁶⁾ ..	44 138	8 522	4 758	15 305	12 194	35 632	5 592	3 604	11 363	11 957
dar.: für Wohnzwecke	40 514	5 346	4 746	15 099	12 020	33 402	3 970	3 585	11 121	11 705
Insgesamt	108 185	49 161	6 969	23 307	23 808	81 359	32 841	5 273	17 454	21 348
dar.: Sattelanhänger	4 853	4 845	—	4	3	4 439	4 364	3	37	31

¹⁾ Einschl. Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.

²⁾ Einschl. Kombinationskraftwagen.

³⁾ Mit Normal- und Spezialaufbau.

⁴⁾ Einschl. gewöhnliche Straßenzugmaschinen und Geräteträger.

⁵⁾ Wohn-, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, nach § 18 (7) StVZO zugelassene selbstfahrende Arbeitsmaschinen u. ä.

⁶⁾ Wohn-, Verkaufs-, Ausstellungs- und Feuerwehranhänger sowie nach § 18 (7) StVZO zugelassene Arbeitsmaschinen u. ä.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

13.10 Erteilungen von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen^{*)}

Jahr Land	Allgemeine Fahrerlaubnisse										Fahr- lehrer- laub- nisse		
	insgesamt	darunter an weibl. Personen	der Klasse										
			1		2		3		4			5	
zu- sam- men	darunter an weibl. Personen	zu- sam- men	darunter an weibl. Personen	zu- sam- men	darunter an weibl. Personen	zu- sam- men	darunter an weibl. Personen	zu- sam- men	darunter an weibl. Personen	zu- sam- men	darunter an weibl. Personen		
1974	1 593 966	495 098	201 484	9 488	117 860	562	1 115 811	475 778	149 810	8 589	9 001	681	3 925
1975	1 700 730	556 583	225 755	13 282	117 241	544	1 187 117	531 940	162 694	10 227	7 923	590	3 996
1976	1 857 297	621 757	267 656	20 527	122 074	677	1 277 284	586 114	181 634	13 646	8 649	793	4 639
1977	1 866 466	624 066	288 742	26 360	121 455	843	1 266 609	579 738	179 237	16 072	10 423	1 053	6 030 ¹⁾
davon (1977):													
Schleswig-Holstein	69 439	22 999	10 405	910	5 185	17	47 166	21 533	6 508	525	175	14	459
Hamburg	39 256	13 407	4 756	402	2 426	49	29 390	12 951	2 681	4	3	1	161
Niedersachsen	223 919	72 909	33 446	2 753	17 475	87	144 747	66 135	26 904	3 794	1 347	140	1 274
Bremen	21 280	7 243	2 820	315	1 485	12	15 292	6 738	1 639	175	44	3	71
Nordrhein-Westfalen	514 825	170 746	81 156	7 703	30 770	137	359 101	159 560	39 322	2 979	4 476	367	793
Hessen	152 718	49 571	24 485	2 257	9 128	67	102 767	45 830	15 668	1 347	670	70	504
Rheinland-Pfalz	116 501	38 598	18 497	1 542	7 760	25	77 583	35 962	10 936	904	1 725	165	439
Baden-Württemberg	285 908	91 822	51 365	4 795	18 061	185	185 099	84 231	30 778	2 529	605	82	747
Bayern	367 514	131 026	52 893	4 908	25 010	203	250 544	122 525	37 812	3 194	1 255	196	1 382
Saarland	36 619	12 265	4 532	311	2 439	13	24 935	11 503	4 696	436	17	2	9
Berlin (West)	38 487	13 480	4 387	464	1 716	48	29 985	12 770	2 293	185	106	13	108

^{*)} Einschl. Erweiterungen, Umschreibungen und erneute Erteilungen, ohne Ersterteilungen von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen der Bundeswehr, der Bundesbahn, der Bundespost, des Bundesgrenzschutzes und der Polizei sowie einschl. Umschreibungen von Fahrerlaubnissen aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

¹⁾ Ferner 1 564 Ausbildungs-Erlaubnisse nach § 31 des Fahrlehrergesetzes.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

13.11 Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen*)

13.11.1 Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz

Land ¹⁾	Unternehmen am 30. 9. 1977 ²⁾	Beschäftigte am 30. 9. 1977				Umsatz 1976 ³⁾		
		zusammen	davon			insgesamt	dar. tarifl. Abteilungs- zahlungen	
			Fahrer und Schaffner	Sonst. Personal im Fahrdienst	Technisches Personal			Verwaltungs- personal
Anzahl							1 000 DM	
Schleswig-Holstein	183	3 859	2 579	201	708	371	209 248	2 472
Hamburg	64	6 795	3 614	1 019	1 482	680	294 125	10 550
Niedersachsen	497	9 904	6 539	432	2 019	914	527 311	5 390
Bremen	23	2 532	1 296	205	746	285	111 974	3 718
Nordrhein-Westfalen	999	35 708	20 255	2 675	9 113	3 665	1 864 884	140 711
Hessen	565	10 020	6 007	353	2 378	1 282	463 993	7 217
Rheinland-Pfalz	544	5 331	3 845	203	764	519	267 340	7 594
Baden-Württemberg	865	13 268	8 158	678	2 852	1 580	681 623	24 021
Bayern	1 460	17 921	12 014	1 025	3 484	1 398	961 755	8 983
Saarland	80	2 016	1 291	100	417	208	101 432	1 006
Berlin (West)	67	14 750	8 369	707	4 719	955	390 529	51 780
Deutsche Bundesbahn	1	6 984	5 077	293	959	655	574 374	5 132
Deutsche Bundespost	1	5 903	3 351	472	1 132	948	343 427	34 751
Insgesamt	5 349	134 991	82 395	8 363	30 773	13 460	6 792 015	303 325

13.11.2 Unternehmen, Fahrzeugbestand, Linienlänge und Wagenkilometer**)

Jahr Land ¹⁾	Kraftomnibusverkehr				Hoch-, Untergrund- und Straßenbahnen			Obusverkehr				
	Unter- nehmen	Verfü- gare Motor- wagen ⁴⁾	In Betrieb befindliche Linien	Wagen- km	Unter- nehmen	Verfü- gare Trieb- u. Beiwagen	In Betrieb befindliche Linien	Wagen- km	Unter- nehmen	Verfü- gare Trieb- wagen	In Betrieb befindliche Linien	Wagen- km
1974	5 162	57 463	756 427	2 333	45	7 426	3 419	382	3	112	64	6
1975	5 209	59 087	606 353	2 468	45	7 263	3 447	388	3	115	64	5
1976	5 297	61 211	601 050	2 497	46	7 124	3 373	374	5	137	73	4
1977	5 349	62 611	596 390	2 591	47	6 952	3 264	364	4	115	77	4
davon (1977):												
Schleswig-Holstein	183	2 124	19 322	93	3	957	115	54	—	—	—	—
Hamburg	64	1 617	5 767	91								
Niedersachsen	497	5 559	49 877	250	4	784	298	35	—	—	—	—
Bremen	23	588	1 146	27								
Nordrhein-Westfalen	999	14 122	128 537	599	17	1 643	1 362	80	4	115	77	4
Hessen	565	4 506	43 071	167								
Rheinland-Pfalz	544	2 794	17 804	105	7	777	481	41	—	—	—	—
Baden-Württemberg	865	6 669	38 348	258								
Bayern	1 460	10 919	135 026	408	8	2 062	467	119	—	—	—	—
Saarland	80	997	9 444	40								
Berlin (West)	67	1 971	5 684	98	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsche Bundesbahn	1	6 134	93 836	270								
Deutsche Bundespost	1	4 513	48 528	185	—	—	—	—	—	—	—	—

13.11.3 Leistungen und Einnahmen

Jahr Land ¹⁾	Beförderte Personen			Personenkilometer			Wagenkilometer			Einnahmen ⁵⁾		
	insgesamt	Linien- verkehr ⁶⁾	Gelegen- heits- verkehr	insgesamt	Linien- verkehr ⁶⁾	Gelegen- heits- verkehr	insgesamt	Linien- verkehr ⁶⁾	Gelegen- heits- verkehr	insgesamt	Linien- verkehr	Gelegen- heits- verkehr
1974	6 675	6 590	85	66 008	50 182	15 826	2 721	2 211	510	4 684	3 910	775
1975	6 732	6 641	91	67 662	50 614	17 048	2 861	2 303	557	5 121	4 255	866
1976	6 556	6 463	93	67 507	49 718	17 789	2 875	2 290	585	5 364	4 440	924
1977	6 480	6 382	99	69 149	49 237	19 912	2 961	2 306	655	5 624	4 550	1 074
davon (1977):												
Schleswig-Holstein	175	170	5	2 722	1 356	1 366	95	72	23	181	135	46
Hamburg	358	355	3	2 980	2 201	779	143	123	20	278	240	38
Niedersachsen	456	444	12	5 842	3 556	2 286	271	197	75	427	308	119
Bremen	111	110	1	883	631	252	41	34	8	82	68	15
Nordrhein-Westfalen	1 684	1 662	21	14 430	11 058	3 372	682	535	147	1 554	1 313	241
Hessen	452	442	10	4 615	2 546	2 069	198	133	65	343	244	100
Rheinland-Pfalz	227	221	6	2 839	1 479	1 360	110	70	40	176	114	61
Baden-Württemberg	674	661	14	7 607	4 191	3 416	299	194	105	592	409	183
Bayern	863	842	21	10 549	6 602	3 946	467	325	142	773	565	208
Saarland	76	74	1	1 147	723	423	40	30	10	80	63	17
Berlin (West)	549	547	2	4 162	3 739	423	159	144	15	328	293	35
Deutsche Bundesbahn	514	513	1	6 790	6 591	199	270	265	5	508	498	10
Deutsche Bundespost	342	342	0	4 582	4 562	20	185	184	1	301	299	1

*) Stadtschnellbahn-, Straßenbahn- und Obusverkehr sowie Kraftomnibusverkehr einschl. Freigestellter Schülerverkehr.

**) Zahl der Unternehmen, Fahrzeugbestand und Linienlänge Ende September.

1) Nach dem Sitz der Unternehmen.

2) Da alle Unternehmen des Straßenpersonenverkehrs teils ausschließlich, teils neben anderen Betriebszweigen Kraftomnibusverkehr betreiben, ist ihre Zahl mit der Zahl der Kraftomnibusunternehmen identisch.

3) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

4) Einschl. Personenkraftwagen im Linien- und Gelegenheitsverkehr (1974: 2 223; 1975: 2 465; 1976: 2 457; 1977: 2 409).

5) Einschl. Freigestellter Schülerverkehr.

6) Ohne Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr.

13.12 Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1976

13.12.1 Nach Güterhauptgruppen*)

1 000 t

Nr. der Systematik ¹⁾	Güterhauptgruppe	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr			Grenzüberschreitender Verkehr		Durchgangsverkehr
			innerhalb des Bundesgebietes	mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		V	E	
				V = E	V				E
	V = Versand, E = Empfang →		V = E	V	E	V	E	
00	Lebende Tiere	711,7	511,3	0,2	73,9	7,4	72,6	46,4
01	Getreide	1 605,3	1 320,2	0,1	0,8	71,1	190,4	22,5
02	Kartoffeln	1 259,2	823,0	0,0	—	89,6	266,8	79,8
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	5 300,0	2 000,8	0,3	0,1	198,0	2 730,7	370,2
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	1 047,4	564,8	0,1	0,9	247,7	165,8	68,1
05	Holz und Kork	8 279,7	6 353,1	0,1	17,2	958,9	752,9	197,6
06	Zuckerrüben	536,9	533,7	—	0,1	2,1	1,0	0,1
09	Sonstige pflanzl., tierische u. verwandte Rohstoffe	2 060,0	1 047,3	0,8	0,9	298,0	466,7	246,2
11	Zucker	1 288,8	1 053,5	0,0	0,1	124,8	102,3	8,1
12	Getränke	12 247,7	10 862,0	0,3	0,5	375,2	829,7	180,0
13	Genußmittel, Nahrungsmittelzubereitungen, a. n. g.	5 783,6	4 974,2	0,3	0,4	244,2	401,0	163,5
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milchzeugnisse, Speisefette	12 462,6	8 596,4	0,8	11,5	1 304,1	1 693,8	856,1
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	7 837,1	6 118,3	0,3	1,9	258,3	1 244,0	214,4
17	Fultermittel	7 093,1	6 225,7	0,3	0,7	553,6	202,3	110,6
18	Ölsaaten, -früchte, pflanzl. u. tierische Öle u. Fette	1 466,2	833,9	0,8	1,9	316,7	229,4	83,5
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	298,4	259,2	—	2,1	25,7	10,7	0,7
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	596,9	518,1	0,1	1,0	60,6	12,6	4,5
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	110,9	89,3	—	—	14,6	6,7	0,3
31	Rohes Erdöl	8,7	2,8	—	—	1,6	4,0	0,3
32	Kraftstoffe und Heizöl	10 411,1	9 439,1	0,2	0,0	526,8	431,5	13,6
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	427,5	390,2	0,0	0,1	14,7	19,6	2,9
34	Mineralölzeugnisse, a. n. g.	2 997,6	2 384,6	1,1	10,8	322,1	197,2	81,8
41	Eisenerze (ohne Schwefelkiesabbrände)	20,2	15,5	—	—	1,8	2,3	0,7
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	983,3	687,6	1,1	0,1	91,7	176,4	26,5
46	Eisen-, Stahlabfälle, Schwefelkiesabbrände	912,5	656,5	—	—	194,3	59,1	2,6
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	873,1	247,0	—	—	268,7	266,0	91,3
52	Stahlhalbzug	361,5	306,1	—	—	28,3	25,8	1,3
53	Stab- u. Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	4 192,1	3 013,5	0,4	—	490,6	618,3	69,3
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	6 064,2	4 021,9	0,1	—	838,3	1 077,2	126,7
55	Röhre, Gießereierzeugnisse aus Eisen und Stahl	3 904,7	3 031,3	0,2	0,1	406,6	374,6	91,9
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzug	3 035,7	1 771,9	0,4	0,2	457,7	631,6	174,1
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	7 862,5	6 793,3	0,5	10,4	663,8	385,9	8,7
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	1 523,3	1 459,3	—	1,1	23,5	37,3	2,0
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale	8 111,3	6 623,9	0,2	8,7	426,1	929,0	123,4
64	Zement und Kalk	8 157,1	6 926,1	1,8	0,4	1 116,2	100,2	12,4
65	Gips	884,5	746,7	0,5	9,0	26,8	101,0	0,5
69	Sonstige mineralische Baustoffe u. ä. (ohne Glas)	16 635,6	14 006,8	6,2	3,6	1 049,0	1 382,9	187,2
71	Natürliche Düngemittel	217,2	161,7	—	—	39,3	15,4	0,8
72	Chemische Düngemittel	1 006,9	755,9	—	0,1	35,4	191,7	3,7
81	Chemische Grundstoffe (ohne Aluminiumoxyd usw.)	4 407,1	2 750,5	2,0	8,5	808,1	611,1	226,9
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	56,7	24,9	—	—	25,4	5,6	0,8
83	Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	237,9	169,9	1,6	0,6	33,5	27,9	4,5
84	Zellstoff und Allpapier	1 532,8	1 052,7	—	0,3	181,1	260,6	38,1
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	18 032,1	10 288,1	21,1	48,7	3 683,6	2 880,1	1 110,6
91	Fahrzeuge	4 659,9	3 035,0	0,1	—	891,2	572,8	160,7
92	Landwirtschaftliche Maschinen	562,3	351,9	—	0,0	114,8	69,0	26,5
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	6 720,3	3 877,0	1,2	1,1	1 481,4	802,0	557,6
94	Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	8 519,5	7 292,6	3,9	1,8	624,1	445,9	151,1
95	Glas, Glaswaren, feinkeram. u. ä. mineral. Erzeugn.	5 443,5	4 292,1	0,4	3,7	459,2	530,7	157,4
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	3 083,2	1 646,3	0,4	0,3	469,4	619,6	347,2
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	26 556,8	20 313,5	5,3	10,1	2 603,6	2 763,3	861,0
99	Besondere Transportgüter, Sammel- und Stückgut ²⁾	23 976,0	22 066,8	2,8	1,9	840,2	756,9	307,4
	Insgesamt	262 168,6³⁾	193 307,2	55,7	235,6	24 389,4	26 751,8	7 624,2
	davon im:							
	Gewerblichen Fernverkehr	165 012,5 ³⁾	110 021,7	45,7	205,0	21 066,0	22 728,6	6 947,5
	dar.: mit deutschen Fahrzeugen	125 053,1 ³⁾	110 021,7	45,7	205,0	5 450,5	5 581,1	67,9
	Werkfernverkehr	97 156,1 ³⁾	83 285,5	10,1	30,6	3 323,4	4 023,4	676,8
	dar.: mit deutschen Fahrzeugen	91 073,5 ³⁾	83 285,5	10,1	30,6	1 135,1	812,2	2,6

*) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im grenzüberschreitenden Verkehr und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge. — Repräsentativ ermittelte Werte, mit Ausnahme der Transporte der bundesbahneigenen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn fahrenden Kraftfahrzeuge sowie der Verkehrsleistungen im grenzüberschreitenden gewerblichen Fernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge, die total erfaßt wurden. Werkfernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge unvollständig, daher Ergebnisse mit denen früherer Jahre nur bedingt vergleichbar.

¹⁾ Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969).

²⁾ Ohne Stückgut, siehe Fußnote ³⁾.

³⁾ Einschl. 5 250 952 t Stückgut (im gewerblichen Güterfernverkehr deutscher Fahrzeuge Beförderungen von tariflichem Stückgut: 3 681 397 t; im gewerblichen Fernverkehr ausländischer Fahrzeuge Beförderungen von Mengen bis 2 500 kg: 316 862 t; im Werkfernverkehr deutscher und ausländischer Fahrzeuge Beförderungen von Mengen bis 500 kg: 1 243 777 t bzw. 8 916 t), die nicht nach Verkehrsbeziehungen aufgliederbar werden können; außerdem einschl. 4 553 700 t im Werkfernverkehr deutscher Fahrzeuge (geschätzte Untererfassung), die auch nicht nach Güterhauptgruppen aufgeteilt sind.

13.12 Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1976

13.12.2 Nach Verkehrsbezirken*)

1 000 t

Nr. des Verkehrsbezirks ¹⁾	Verkehrsbezirk V = Versand, E = Empfang →	Verkehr				Grenzüberschreitender Verkehr	
		innerhalb des Bundesgebietes		mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		V	E
		V	E	V	E		
011	Flensburg/Husum	665,8	1 504,9	—	0,1	46,7	112,9
014	Heide	440,4	375,5	0,0	0,1	98,3	80,7
015	Kiel	1 457,1	2 163,8	0,3	0,6	83,6	270,1
018	Lübeck (Stadt)	752,9	676,7	0,1	0,3	75,5	130,1
019	Itzehoe/Ratzeburg	1 992,2	2 075,1	1,5	1,2	149,9	232,1
020	Hamburg	8 022,1	5 671,5	3,4	3,8	1 097,1	1 395,0
031	Stade/Harburg	1 810,7	1 969,7	0,3	—	143,4	171,9
032	Lüneburg/Uelzen	940,3	1 417,6	—	0,6	47,4	55,5
033	Solltau	1 396,4	1 532,6	0,1	0,7	78,8	97,2
034	Brake	447,9	522,7	0,2	1,2	66,7	49,7
035	Verden/Nienburg	1 961,3	1 892,7	0,1	0,4	126,9	124,6
041	Emden (Stadt)	129,7	298,2	—	—	9,8	21,3
042	Wilhelmshaven	721,5	1 486,8	0,1	0,1	59,9	88,0
043	Meppen	1 554,6	1 729,3	0,0	1,6	137,0	103,3
044	Oldenburg	2 182,7	3 104,9	0,1	2,0	199,7	320,1
045	Osnabrück	2 110,3	2 023,7	0,2	2,0	183,0	228,7
051	Hannover	7 353,4	6 110,2	1,5	4,3	427,6	616,3
052	Braunschweig	4 808,9	4 311,8	1,6	9,6	240,2	302,6
053	Göttingen	2 359,5	2 366,6	2,8	5,9	137,7	140,9
061	Bremen (Stadt)	3 248,9	3 009,7	0,2	1,9	316,8	422,4
062	Bremerhaven (Stadt)	416,8	451,6	0,1	—	85,5	141,0
071	Münster	3 139,6	4 144,4	0,0	0,2	344,3	542,3
072	Moers	2 137,9	1 423,0	1,0	0,1	156,7	179,0
081	Hamm	3 719,4	1 736,0	0,1	0,4	641,5	353,4
082	Dinslaken	1 846,7	834,3	2,2	3,9	406,7	177,4
083	Duisburg (Stadt)	1 926,8	893,9	0,4	0,5	282,6	278,3
084	Essen	5 297,7	4 136,6	1,1	0,2	915,0	986,8
085	Dortmund (Stadt)	1 629,7	1 364,7	0,1	0,4	244,4	346,8
091	Hagen	3 201,2	2 236,1	0,1	1,8	621,0	501,0
092	Düsseldorf	7 244,8	5 535,1	6,1	2,4	1 446,2	1 227,5
093	Solingen	2 294,6	2 248,3	1,1	0,9	572,6	619,5
094	Köln	4 084,9	3 339,8	8,1	2,0	986,6	1 115,6
095	Bonn	2 565,1	2 545,5	0,4	0,9	475,2	478,1
096	Aachen	1 919,8	2 267,8	—	0,5	240,2	297,9
101	Bielefeld	4 845,6	6 390,5	1,2	6,1	473,4	773,3
104	Paderborn	1 259,1	1 644,8	1,6	1,2	154,1	134,7
105	Arnsberg	3 630,7	2 331,0	0,1	1,5	600,8	241,3
106	Siegen	1 440,2	1 658,7	0,5	0,1	277,5	190,5
111	Kassel/Waldeck	1 833,9	3 504,5	0,1	0,4	124,1	215,7
112	Hersfeld/Eschwege	722,2	1 150,0	0,1	0,1	103,1	70,5
113	Gießen/Marburg	2 589,4	3 316,0	0,2	1,3	336,9	274,3
121	Fulda	1 278,4	1 591,0	0,2	2,7	105,7	113,0
122	Frankfurt	4 511,3	5 065,0	0,9	3,6	710,0	1 057,1
123	Wiesbaden	3 358,5	2 630,4	0,0	0,7	210,0	366,3
124	Darmstadt	1 650,7	1 985,1	0,1	0,3	199,8	296,6
131	Trier	2 098,7	2 050,3	0,6	2,6	210,2	293,3
132	Koblenz	6 770,3	3 670,9	1,0	6,9	964,0	473,9
141	Mainz	2 520,5	2 225,0	0,1	1,4	392,8	466,7
142	Kaiserslautern	2 276,9	2 685,7	0,2	1,3	244,8	424,7
143	Ludwigshafen	2 196,7	1 068,2	0,9	1,1	899,4	256,5
151	Mannheim	3 137,7	2 698,1	0,5	2,1	396,4	514,7
152	Karlsruhe	2 849,2	1 830,8	0,1	0,6	237,6	344,7
153	Heidelberg	1 291,1	1 425,9	0,1	5,5	104,1	168,1
161	Freiburg	3 683,0	3 847,5	0,2	1,7	354,3	583,1
162	Konstanz	1 457,4	1 990,7	0,0	0,7	149,5	337,2
171	Heilbronn	2 241,0	2 304,9	0,1	2,2	155,2	259,0
172	Stuttgart	5 494,5	7 365,8	1,0	4,2	690,7	1 240,2
173	Ulm	2 193,0	2 206,9	0,0	0,3	275,6	238,3
174	Tübingen	1 770,7	2 536,7	0,0	0,6	151,9	318,1
175	Ravensburg	1 907,3	2 167,1	—	0,5	196,2	233,6
181	Aschaffenburg	1 154,4	1 175,1	0,6	0,3	206,7	121,8
182	Würzburg/Schweinfurt	2 697,9	2 700,8	0,1	3,2	142,4	210,1
183	Bayreuth/Bamberg	3 197,9	3 774,7	2,6	10,6	229,3	285,9
184	Nürnberg	3 079,2	4 322,3	0,5	6,1	287,3	498,7
185	Ansbach	1 700,3	1 443,3	—	0,7	142,1	98,9
191	Landshut	1 466,1	1 281,0	—	0,4	534,1	73,4
192	Regensburg	4 301,9	3 110,3	2,7	31,4	442,4	308,9
193	Passau/Straubing	2 064,1	2 973,0	2,6	3,7	236,1	148,8
201	Ingolstadt	2 272,6	936,5	—	0,5	258,6	71,1
202	Augsburg	3 793,8	3 571,0	0,7	1,8	301,4	330,2
203	Kempten/Kaufbeuren	1 180,5	2 089,9	0,5	11,2	132,4	134,0
204	München	4 220,5	5 893,9	0,6	5,9	814,9	1 221,4
205	Garmisch-Partenkirchen	618,2	956,4	—	0,1	90,0	37,2
206	Rosenheim	1 987,4	1 903,8	0,3	42,7	311,3	250,8
210	Saarland	2 163,4	3 074,4	0,1	0,8	280,1	404,8
220	Berlin (West)	2 617,7	5 355,6	1,3	17,9	118,2	462,9
	Insgesamt²⁾	193 307,2	193 307,2	55,7	235,6	24 389,4	26 751,8

*) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im grenzüberschreitenden Verkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge. — Repräsentativ ermittelte Werte mit Ausnahme der Transporte der Bundesbahneigenen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn fahrenden Kraftfahrzeuge sowie der Verkehrsleistungen im grenzüberschreitenden gewerblichen Fernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge, die total erfaßt wurden. Werkfernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge unvollständig, daher Ergebnisse mit denen früherer Jahre nur bedingt vergleichbar. Ohne 5 250 952 t Stückgut und ohne 4 553 700 t im Werkfernverkehr deutscher

Lastkraftfahrzeuge (geschätzte Untererfassung), die nicht nach Verkehrsbeziehungen aufgeteilt werden können.

1) Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen (Ausgabe 1969).

2) Einschl. Beförderungen von 2 641 t im Werkfernverkehr durch Lastkraftwagen bis 4 t Nutzlast und Zugmaschinen bis 40 kW, die aus erhebungstechnischen Gründen nicht nach Verkehrsbezirken dargestellt werden können.

13.12 Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1976

13.12.3 Nach Entfernungsstufen und ausgewählten Güterhauptgruppen*)

Nr. der Systematik ¹⁾	Güterhauptgruppe	Ins-gesamt	Davon Entfernung von ... bis ... km									
			bis 50 ²⁾	51 — 100	101 — 150	151 — 200	201 — 250	251 — 300	301 — 400	401 — 500	501 — 700	701 und mehr
Beförderte Güter in 1 000 t			Fernverkehr									
Insgesamt		252 364,0	8 555,3	31 612,2	46 844,9	38 285,4	26 228,5	20 755,2	28 561,5	18 744,2	22 110,5	10 666,2
darunter:												
00-03, 06, 11-16	Nahrungs- und Genußmittel	49 032,9	1 371,8	7 568,4	9 517,7	6 830,2	4 551,6	3 581,9	5 453,0	3 399,9	4 046,0	2 712,6
01	darunter: Getreide	1 605,3	35,5	423,0	459,5	272,7	138,9	68,5	73,8	42,6	45,5	45,3
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	7 862,5	850,0	1 617,2	2 288,0	1 458,7	548,5	377,8	298,2	153,6	239,5	31,0
62, 63, 65	Steine u. a. Rohminerale, Salz	10 519,1	1 055,3	1 383,8	2 175,8	1 963,0	1 126,1	793,2	800,3	425,6	512,7	283,4
41, 45, 46	Erze, Metallabfälle	1 916,0	59,7	309,7	346,8	281,7	164,9	185,6	226,5	162,0	131,8	47,5
21-23	Feste mineralische Brennstoffe	1 006,2	44,7	162,3	165,4	168,2	116,5	83,6	103,0	58,5	68,0	36,2
31-34, 83	Mineralöl-, -erzeugnisse, Benzol	14 082,8	562,8	2 321,5	4 601,4	3 247,7	1 685,0	756,9	430,6	172,8	174,2	129,3
71, 72	Düngemittel	1 224,1	32,5	187,0	288,3	207,5	140,9	121,1	109,5	55,4	68,6	13,4
64, 69, 95	Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. ä.	30 236,2	658,9	3 996,4	7 437,7	6 423,5	3 522,8	2 085,6	2 728,3	1 401,5	1 461,9	519,8
51-55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	15 395,6	328,7	1 641,0	2 762,5	2 313,0	1 547,9	1 505,3	1 909,0	1 523,2	1 387,2	477,6
92-94, 96, 97	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren	45 442,1	1 297,5	3 978,3	5 726,6	5 293,1	4 704,8	4 367,7	6 731,5	4 837,4	5 738,4	2 766,8
Zusammen		161 014,2	4 534,1	12 469,6	21 564,6	22 348,3	16 935,9	15 228,7	22 775,1	15 865,8	19 548,9	9 743,1
darunter: Gewerblicher Fernverkehr												
00-03, 06, 11-16	Nahrungs- und Genußmittel	25 151,2	794,0	2 208,8	3 212,3	3 278,7	2 281,9	2 013,1	3 558,4	2 363,8	3 144,1	2 295,8
01	darunter: Getreide	844,9	12,2	132,5	229,1	159,6	93,5	43,6	56,4	33,9	41,7	42,4
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	2 676,7	19,0	311,9	451,9	699,3	320,0	267,9	225,8	128,0	224,8	28,2
62, 63, 65	Steine u. a. Rohminerale, Salz	5 298,3	116,3	439,3	715,1	948,7	717,6	614,4	641,4	354,5	483,4	267,6
41, 45, 46	Erze, Metallabfälle	1 141,9	12,0	110,4	148,9	130,3	99,4	141,3	192,8	143,6	117,9	45,1
21-23	Feste mineralische Brennstoffe	546,9	8,4	41,8	75,8	96,3	58,8	58,2	66,4	45,5	64,8	30,8
31-34, 83	Mineralöl-, -erzeugnisse, Benzol	5 842,5	240,7	493,0	1 846,6	1 448,7	725,2	342,1	333,0	137,0	160,7	115,4
71, 72	Düngemittel	887,3	23,2	95,1	181,5	154,2	112,1	104,2	87,1	52,2	66,4	11,6
64, 69, 95	Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. ä.	18 328,5	347,4	1 680,3	3 997,3	3 774,9	2 072,5	1 393,3	2 044,4	1 228,6	1 299,3	490,5
51-55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	12 384,0	275,6	870,8	1 738,6	1 812,5	1 332,0	1 370,3	1 765,3	1 445,0	1 311,6	462,1
92-94, 96, 97	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren	33 513,4	1 057,2	2 099,6	3 186,4	3 466,9	3 293,3	3 357,8	5 438,7	4 069,1	4 994,3	2 550,3
Geleistete Tonnenkilometer in Mill.³)			Fernverkehr									
Insgesamt		66 767,3	238,2	2 526,7	5 893,5	6 664,6	5 879,4	5 711,4	9 899,1	8 430,7	12 965,5	8 558,2
darunter:												
00-03, 06, 11-16	Nahrungs- und Genußmittel	13 047,3	41,5	606,5	1 190,0	1 187,3	1 018,4	986,3	1 895,8	1 528,3	2 393,1	2 200,4
01	darunter: Getreide	295,4	1,1	32,2	57,9	47,0	30,9	18,8	24,9	19,0	26,5	37,1
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	1 250,1	21,2	130,3	285,0	252,7	121,6	104,7	103,0	68,7	138,5	24,4
62, 63, 65	Steine u. a. Rohminerale, Salz	2 208,3	23,9	113,7	275,2	339,0	251,5	218,2	274,5	191,5	294,8	226,1
41, 45, 46	Erze, Metallabfälle	473,3	1,7	24,7	43,7	48,8	36,8	51,3	79,0	73,8	76,7	36,6
21-23	Feste mineralische Brennstoffe	242,3	1,6	12,9	20,5	28,8	26,0	22,9	35,5	26,3	39,9	27,9
31-34, 83	Mineralöl-, -erzeugnisse, Benzol	2 369,9	16,2	188,2	584,3	566,8	374,4	208,1	145,8	77,4	102,2	106,7
71, 72	Düngemittel	265,9	1,0	14,8	36,6	36,0	31,5	33,3	37,6	24,8	39,8	10,4
64, 69, 95	Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. ä.	6 594,8	19,8	321,7	938,5	1 112,6	789,8	573,5	944,5	627,2	850,8	416,4
51-55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	4 173,7	9,0	132,5	346,4	400,2	350,0	413,5	657,6	683,1	805,8	375,7
92-94, 96, 97	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren	14 361,4	36,9	314,6	721,6	925,9	1 058,1	1 202,5	2 345,6	2 173,7	3 361,0	2 221,4
Zusammen		50 110,1	123,0	981,6	2 746,5	3 910,1	3 807,2	4 198,4	7 904,0	7 141,9	11 471,8	7 825,5
darunter: Gewerblicher Fernverkehr												
00-03, 06, 11-16	Nahrungs- und Genußmittel	8 287,1	21,9	175,2	407,1	571,6	511,8	556,3	1 241,8	1 064,7	1 866,0	1 870,5
01	darunter: Getreide	194,0	0,4	10,7	29,1	27,7	20,8	11,9	19,1	15,1	24,3	34,8
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	642,1	0,7	24,8	58,8	124,7	71,5	74,5	77,7	57,5	130,0	22,2
62, 63, 65	Steine u. a. Rohminerale, Salz	1 501,1	3,2	36,1	92,2	166,8	161,1	169,6	221,0	159,9	277,8	213,5
41, 45, 46	Erze, Metallabfälle	348,7	0,3	8,8	18,9	22,9	22,4	39,3	67,0	65,5	68,6	34,9
21-23	Feste mineralische Brennstoffe	164,1	0,2	3,2	9,5	16,4	13,2	16,0	23,2	20,5	38,2	23,8
31-34, 83	Mineralöl-, -erzeugnisse, Benzol	1 159,1	5,9	39,2	239,8	254,4	160,7	95,3	113,4	61,3	94,4	95,0
71, 72	Düngemittel	212,5	0,6	7,5	23,2	26,7	25,0	28,8	29,9	23,3	38,6	9,0
64, 69, 95	Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. ä.	4 564,1	9,9	135,1	508,6	654,9	464,4	382,8	707,8	550,1	757,8	392,7
51-55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	3 670,7	7,1	69,0	221,1	313,6	301,8	376,6	607,7	648,4	761,9	363,7
92-94, 96, 97	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren	11 575,9	28,8	162,8	405,0	607,7	742,6	925,8	1 898,7	1 830,1	2 924,5	2 050,3

*) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im grenzüberschreitenden Verkehr und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge. — Repräsentativ ermittelte Werte mit Ausnahme der Transporte der bundesbahneigenen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn fahrenden Kraftfahrzeuge sowie der Verkehrsleistungen im grenzüberschreitenden gewerblichen Fernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge, die total erfaßt wurden. Ohne Stückgut (im gewerblichen Güterfernverkehr deutscher Fahrzeuge und im grenzüberschreitenden gewerblichen Fernverkehr ausländischer Fahrzeuge: 3 998 259 t und 812,6 Mill. tkm, im Werkfernverkehr deutscher und ausländischer Fahrzeuge: 1 252 693 t und 233,0 Mill. tkm). Außerdem ohne 4 553 674 t und 790,4 Mill. tkm im Werkfernverkehr

deutscher Fahrzeuge (geschätzte Untererfassung), die nicht nach Güterhauptgruppen und Entfernungsstufen aufgeteilt sind. Ergebnisse mit denen früherer Jahre nur bedingt vergleichbar.

1) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969).

2) Beförderungen über die Grenze der Nahzone hinaus nach § 3 GüKG sowie außerhalb der Nahzone.

3) Beim gewerblichen Fernverkehr deutscher Fahrzeuge Tarif-1km, sonst aufgrund von Kreismittelpunkentfernungen errechnet.

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr, Köln und Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

13.13 Länge der schiffbaren Wasserstraßen 1976 nach Wasserstraßenklassen

km

Wasserstraßen	Länge	Davon entfallen auf die Wasserstraßenklasse (mit einer Tragfähigkeit von ... bis ... Tonnen)						
		0 (50 — 249)	I (250 — 399)	II (400 — 649)	III (650 — 999)	IV (1 000 — 1 499)	V (1 500 — 2 999)	VI (3 000 und mehr)
Flüsse	4 034	893	144	274	279	1 223	681	540
Kanäle	1 858	707	3	9	618	412	—	109
Seen	125	—	—	—	—	125	—	—
Insgesamt ...	6 017	1 600	147	283	897	1 760	681	649
Benutzte Länge ¹⁾	4 283	236	99	216	794	1 810	648	480

¹⁾ Von Flüssen und Kanälen; der Verkehr auf Seen wird nicht erfaßt. — Nur Wasserstraßen mit Güterverkehr 1976.

13.14 Bestand an Binnenschiffen am 31. 12. 1976*)

Tragfähigkeit von ... bis ... t	Insgesamt			Baujahr der Schiffe von ... bis ...									
	Schiffe	Trag- fähigkeit	Maschinen- leistung	vor 1900	1900— 1909	1910— 1919	1920— 1929	1930— 1939	1940— 1949	1950— 1959	1960— 1969	1970— 1975	1976
	Anzahl	t	kW	Anzahl									
Gütermotorschiffe¹⁾													
20 — 250	285	40 346	21 377	26	88	50	56	17	4	21	18	5	—
251 — 400	445	145 558	60 372	48	91	80	100	54	10	34	23	5	—
401 — 650	623	323 246	139 706	108	115	110	88	86	21	68	26	1	—
651 — 1 000	968	796 741	330 566	133	125	120	182	95	55	194	59	5	—
1 001 — 1 500	756	930 426	397 784	19	35	17	101	29	58	225	161	108	3
1 501 — 3 000	115	197 439	83 157	1	6	2	4	—	1	3	25	67	6
3 001 und mehr	1	4 252	1 258	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Zusammen ...	3 193	2 438 008	1 034 220	335	460	379	531	281	149	545	312	192	9
Tankmotorschiffe²⁾													
20 — 250	5	777	450	—	1	—	2	—	—	—	2	—	—
251 — 400	7	2 458	1 478	—	—	1	3	2	1	—	—	—	—
401 — 650	28	14 799	7 340	1	1	1	1	11	—	11	2	—	—
651 — 1 000	143	125 962	56 313	2	—	1	3	7	31	62	25	12	—
1 001 — 1 500	348	429 592	181 637	1	1	—	3	3	10	157	83	90	—
1 501 — 3 000	72	121 670	58 851	—	—	—	—	—	—	14	7	51	—
3 001 und mehr	4	12 419	5 148	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
Zusammen ...	607	707 677	311 217	4	3	3	12	23	42	244	119	157	—
Güterschleppkähne³⁾													
20 — 250	40	5 232	×	2	10	11	6	3	2	6	—	—	—
251 — 400	22	7 058	×	5	4	1	8	2	—	2	—	—	—
401 — 650	54	28 942	×	21	16	11	6	—	—	—	—	—	—
651 — 1 000	121	99 936	×	25	23	29	20	10	9	5	—	—	—
1 001 — 1 500	81	105 498	×	12	20	9	26	3	5	6	—	—	—
1 501 — 3 000	14	25 735	×	2	7	1	2	—	2	—	—	—	—
Zusammen ...	332	272 401	×	67	80	62	68	18	18	19	—	—	—
Tankschleppkähne⁴⁾													
20 — 250	16	2 742	×	—	4	1	1	3	1	5	1	—	—
251 — 400	14	4 377	×	4	1	3	3	—	1	—	2	—	—
401 — 650	8	4 177	×	1	2	—	—	—	—	3	2	—	—
651 — 1 000	13	10 807	×	—	—	3	3	1	5	—	1	—	—
1 001 — 1 500	5	6 048	×	2	1	—	1	—	1	—	—	—	—
Zusammen ...	56	28 151	×	7	8	7	8	4	8	8	6	—	—
Schubleichter⁵⁾													
20 — 250	10	1 770	×	2	2	3	1	—	—	—	—	2	—
251 — 400	24	7 708	×	—	—	4	—	—	—	2	18	—	—
401 — 650	51	23 974	×	1	1	—	—	—	—	3	7	39	—
651 — 1 000	30	27 396	×	4	1	3	5	—	11	3	3	—	—
1 001 — 1 500	55	70 905	×	4	—	—	16	4	2	10	12	7	—
1 501 — 3 000	255	557 359	×	1	1	3	1	—	—	4	82	144	19
Zusammen ...	425	689 112	×	12	5	13	23	4	13	22	122	192	19
Schlepper⁶⁾													
Zusammen ...	489	×	103 035	53	65	46	86	81	56	64	34	4	—
Schubboote⁷⁾													
Zusammen ...	97	×	83 474	1	1	3	11	7	10	7	21	36	—
Schuten und Leichter⁸⁾													
Zusammen ...	2 184	431 162	×	110	397	327	423	143	128	238	367	46	5
Fahrgastschiffe⁹⁾													
Zusammen ...	623	166 788	97 503	11	19	23	139	107	32	124	109	49	10

*) Ohne Güterschiffe mit einer Tragfähigkeit unter 20 t.

¹⁾ Einschl. 72 Schub-Gütermotorschiffe mit 94 436 t und 96 Motorschuten mit 35 955 t Tragfähigkeit.

²⁾ Einschl. 30 Schub-Tankmotorschiffe mit 52 071 t Tragfähigkeit.

³⁾ Ohne Güter-Schub-Schleppkähne.

⁴⁾ Einschl. 24 Tankschuten mit 6 995 t Tragfähigkeit; ohne Tank-Schub-Schleppkähne.

⁵⁾ Einschl. 58 Tankschubleichter mit 97 499 t, 80 Güter-Schub-Schleppkähne mit 80 673 t

und 5 Tank-Schub-Schleppkähne mit 4 398 t, aber ohne 205 Trägerschiffsleichter mit 76 724 t Tragfähigkeit.

⁶⁾ Einschl. 196 Hafenschlepper mit 30 578 kW.

⁷⁾ Einschl. 62 Schub-Schleppboote mit 25 645 kW.

⁸⁾ Darunter 1 500 Hamburger Schuten und Leichter mit 318 684 t Tragfähigkeit.

⁹⁾ Einschl. 128 Schiffe mit 25 735 Fahrgastplätzen auf geschlossenen Gewässern. In Spalte »Tragfähigkeit« ist die Personenkapazität angegeben.

13.15 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1976

13.15.1 Nach Güterhauptgruppen

1 000 t

Nr. der Systematik ¹⁾	Güterhauptgruppe	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr			Grenzüberschreitender Verkehr		Durchgangs- verkehr
			innerhalb des Bundesgebietes	mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		V	E	
				V = E	V				E
	V = Versand, E = Empfang →		V = E	V	E	V	E	
00	Lebende Tiere	0,0	—	—	—	0,0	—	—
01	Getreide	8 172,1	1 625,4	345,2	73,9	865,6	4 387,3	874,6
02	Kartoffeln	0,8	0,4	—	—	0,3	—	—
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse ...	40,7	6,1	—	—	12,4	21,9	0,4
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	87,3	35,3	2,0	—	5,5	37,9	6,6
05	Holz und Kork	1 137,6	311,3	—	1,2	137,6	622,9	64,6
06	Zuckerrüben	5,6	0,3	—	—	—	5,2	—
09	Sonstige pflanzl., tierische u. verwandte Rohstoffe...	69,8	4,1	—	—	49,7	10,7	5,2
11	Zucker	185,4	82,4	—	—	17,2	64,4	21,4
12	Getränke	76,2	53,6	—	—	11,4	9,8	1,3
13	Genußmittel, Nahrungsmittelzubereitungen, a.n.g. .	110,5	17,1	0,5	—	24,2	28,7	39,9
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	54,7	43,7	—	—	1,0	7,6	2,4
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen ...	750,4	157,6	—	1,3	391,9	146,8	52,9
17	Futtermittel	4 538,0	1 147,8	0,9	—	691,7	2 472,3	225,4
18	Ölsaaten, -früchte, pflanzl. u. tierische Öle u. Fette..	4 590,9	459,3	176,7	—	504,3	3 334,7	115,9
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	17 636,3	7 990,2	140,4	7,7	6 971,4	1 886,5	640,0
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	239,8	139,8	—	15,0	71,6	12,1	1,2
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	2 483,4	642,6	—	14,3	945,2	778,4	102,9
31	Rohes Erdöl	702,0	310,1	—	—	17,8	373,9	0,3
32	Kraftstoffe und Heizöl	41 896,3	21 475,9	—	—	1 405,5	17 050,5	1 964,5
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	290,9	77,5	—	—	11,5	197,7	4,3
34	Mineralölerzeugnisse, a.n.g.	2 219,8	693,0	—	—	186,6	1 000,3	339,9
41	Eisenerze (ohne Schwefelkiesabbrände)	31 079,1	1 712,6	—	1,1	916,6	27 241,7	1 207,1
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	3 850,8	1 141,1	19,6	5,0	110,3	2 517,5	57,3
46	Eisen-, Stahlabfälle, Schwefelkiesabbrände	3 813,0	1 252,6	4,3	37,2	640,3	1 837,4	41,2
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	1 462,6	216,9	0,3	39,2	326,3	746,8	133,1
52	Stahlhalbzeug	1 838,4	170,9	0,9	62,3	921,9	610,5	71,9
53	Stab- u. Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumat. ...	3 940,8	742,9	3,0	14,3	1 108,0	1 276,5	796,1
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	4 727,4	370,3	—	4,7	2 157,3	1 638,0	557,1
55	Rohre, Gießereierzeugnisse aus Eisen und Stahl	904,1	51,9	—	0,7	704,5	101,4	45,7
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	1 309,8	403,2	16,8	11,3	126,8	607,4	144,4
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	52 033,5	24 156,7	13,8	1 264,7	16 715,9	9 062,0	820,5
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	5 116,1	3 682,4	—	18,9	433,4	896,4	85,0
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohmineralien	12 133,2	4 953,3	990,2	47,6	3 311,7	2 604,2	226,3
64	Zement und Kalk	2 330,5	1 422,7	—	0,3	897,2	10,2	—
65	Gips	147,6	85,1	—	16,5	37,2	0,6	8,2
69	Sonstige mineralische Baustoffe u. ä. (ohne Glas)...	763,0	414,2	—	92,4	116,0	113,3	27,1
71	Natürliche Düngemittel	1 643,2	164,1	1,6	1,4	127,6	1 226,5	122,0
72	Chemische Düngemittel	3 095,9	720,3	21,0	15,5	1 269,9	737,6	331,7
81	Chemische Grundstoffe (ohne Aluminiumoxyd usw.)	7 726,1	3 703,2	—	50,0	1 932,3	1 808,3	232,3
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	774,4	124,7	—	—	41,2	406,8	201,7
83	Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	1 295,3	609,8	—	—	196,0	482,6	6,8
84	Zellstoff und Altpapier	1 232,3	573,4	—	—	35,7	416,1	207,0
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke) ...	769,1	170,3	—	0,5	421,9	163,3	13,0
91	Fahrzeuge	130,5	9,3	—	—	106,6	10,9	3,8
92	Landwirtschaftliche Maschinen	48,2	0,3	—	—	43,9	3,6	0,4
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen ...	317,0	94,1	—	0,6	107,0	68,8	46,6
94	Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	218,1	62,0	0,1	2,7	75,0	28,8	49,5
95	Glas, Glaswaren, feinkeram. u. ä. mineral. Erzeugn. ...	131,4	24,3	—	1,7	19,6	59,9	25,8
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	5,5	0,4	—	—	3,0	0,9	1,2
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	490,7	149,4	—	7,2	24,3	277,8	32,0
99	Besondere Transportgüter, Sammel- und Stückgut ..	1 417,0	81,1	—	0,9	1 242,3	59,7	32,9
	Insgesamt ...	230 032,6	82 536,9	1 737,2	1 810,3	46 492,3	87 464,7	9 991,2

1) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969).

13.15 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1976

13.15.2 Nach Verkehrsbezirken*)

1 000 t

Nr. des Verkehrsbezirks ¹⁾	Verkehrsbezirk	Verkehr				Grenzüberschreitender Verkehr	
		innerhalb des Bundesgebietes		mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		V	E
		V = Versand, E = Empfang →	V	E	V			E
011	Flensburg/Husum	9,7	15,5	—	—	—	—
014	Heide	1 482,1	441,9	—	—	—	—
015	Kiel	200,8	798,5	—	0,9	1,1	—
018	Lübeck (Stadt)	287,0	263,1	—	13,3	2,0	20,8
019	Itzehoe/Ratzeburg	1 075,4	756,0	—	12,2	1,5	11,4
020	Hamburg	3 424,8	3 427,9	551,8	127,4	438,5	261,4
031	Stade/Harburg	403,3	598,1	—	2,7	—	—
032	Lüneburg/Uelzen	318,1	42,1	—	—	—	2,0
033	Sollau	0,7	—	—	—	—	—
034	Brake	2 379,4	503,7	22,5	—	43,8	39,3
035	Verden/Nienburg	1 687,9	386,8	—	1,0	18,0	77,4
041	Emden (Stadt)	2 552,4	1 017,2	1,7	—	127,5	187,8
042	Wilhelmshaven	109,6	474,7	—	0,6	27,0	166,1
043	Meppen	1 043,3	915,2	—	1,2	187,2	308,8
044	Oldenburg	32,7	1 289,0	—	—	51,3	292,7
045	Osnabrück	119,7	555,3	—	6,1	70,2	626,2
051	Hannover	868,3	1 414,9	0,7	2,8	265,7	524,9
052	Braunschweig	1 784,9	1 754,0	8,8	24,5	696,9	649,0
053	Göttingen	1,4	—	—	—	—	—
061	Bremen (Stadt)	1 718,6	3 027,0	—	7,2	142,4	233,8
062	Bremerhaven (Stadt)	420,5	979,6	—	—	1,4	17,5
071	Münster	310,4	2 135,0	—	21,7	324,6	1 240,1
072	Moers	6 946,0	1 001,8	2,9	6,0	13 690,7	6 440,4
081	Hamm	726,6	3 267,2	110,8	6,7	727,3	1 424,9
082	Dinslaken	3 541,6	1 044,6	4,4	0,5	2 235,9	2 633,0
083	Duisburg (Stadt)	3 865,2	3 533,8	10,1	58,4	7 866,8	27 187,0
084	Essen	4 522,9	894,4	2,8	32,7	3 557,8	2 419,7
085	Dortmund (Stadt)	931,9	2 126,9	13,7	61,7	886,2	2 731,0
092	Düsseldorf	835,3	1 975,8	3,2	38,4	2 135,3	5 842,1
093	Solingen	143,7	1 257,8	—	—	737,9	819,6
094	Köln	6 060,8	3 235,1	—	9,4	1 084,7	5 006,7
095	Bonn	48,8	1 588,9	—	2,3	65,4	316,3
101	Bielefeld	1 387,5	1 176,0	—	8,4	53,4	303,0
104	Paderborn	16,6	—	—	—	0,9	—
111	Kassel/Waldeck	1,5	—	—	—	3,7	—
113	Gießen/Marburg	—	—	—	—	0,3	—
122	Frankfurt	704,7	5 081,8	—	—	712,0	2 795,0
123	Wiesbaden	2 902,0	2 858,6	—	1,2	184,2	2 533,0
124	Darmstadt	2,3	176,2	—	—	0,8	249,7
131	Trier	100,7	263,8	—	5,0	56,9	728,6
132	Koblenz	2 861,5	3 538,5	—	4,4	2 901,3	2 151,0
141	Mainz	2 492,2	3 251,2	—	—	337,9	1 837,1
142	Kaiserslautern	960,9	145,3	—	—	128,5	181,4
143	Ludwigshafen	4 498,9	4 402,1	—	—	831,5	2 273,1
151	Mannheim	2 664,4	3 343,3	—	0,9	571,0	3 485,8
152	Karlsruhe	2 731,0	1 818,3	—	—	813,7	2 210,8
153	Heidelberg	111,6	628,9	—	—	14,4	211,3
161	Freiburg	5 228,8	955,5	—	—	2 294,7	1 892,5
162	Konstanz	20,9	29,6	—	—	0,6	91,9
171	Heilbronn	1 754,2	2 213,8	—	1,1	117,2	1 141,1
172	Stuttgart	78,9	2 104,9	—	1,1	43,0	2 285,6
181	Aschaffenburg	2 350,8	2 576,1	—	—	100,2	254,8
182	Würzburg/Schweinfurt	2 060,8	2 442,5	—	—	152,2	715,2
183	Bayreuth/Bamberg	801,0	974,0	—	—	32,8	241,3
184	Nürnberg	19,2	507,4	—	—	132,3	411,8
191	Landshut	1,9	1,9	—	—	—	—
192	Regensburg	426,4	430,0	—	—	1 495,5	932,2
193	Passau/Straubing	60,9	57,3	—	—	16,4	134,6
210	Saarland	16,8	53,6	—	—	78,5	377,1
220	Berlin (West)	426,9	2 784,3	1 003,8	1 350,5	31,2	546,8
	Insgesamt	82 536,9	82 536,9	1 737,2	1 810,3	46 492,3	87 464,7

*) Ausschl. der Verkehrsbezirke ohne schiffbare Binnenwasserstraßen.

1) Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen (Ausgabe 1969).

13.15 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1976

13.15.3 Nach Entfernungstufen und ausgewählten Güterhauptgruppen

Nr. der Systematik ¹⁾	Güterhauptgruppe	Ins-gesamt	Davon Entfernung von ... bis ... km										
			bis 50	51 — 100	101 — 150	151 — 200	201 — 250	251 — 300	301 — 400	401 — 500	501 — 700	701 und mehr	
Beförderte Güter in 1 000 t													
Insgesamt		230 033	34 378	64 929	30 076	21 612	11 520	11 153	17 079	17 264	19 819	2 205	
darunter:													
00-03, 06, 11-16	Nahrungs- und Genußmittel	9 396	453	1 212	2 094	823	472	341	770	1 207	1 642	381	
01	darunter: Getreide	8 172	418	1 082	1 826	693	408	304	645	969	1 456	369	
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	52 034	18 613	8 099	6 096	4 035	4 845	2 943	2 147	978	3 809	470	
62, 63, 65	Steine u. a. Rohmineralien, Salz	17 397	2 656	2 060	3 787	1 945	2 028	800	1 619	1 265	1 129	108	
41, 45, 46	Erze, Metallabfälle	38 743	741	27 898	2 259	2 141	221	2 423	579	941	1 481	58	
21-23	Feste mineralische Brennstoffe	20 359	432	5 526	2 096	909	190	1 203	3 777	4 076	1 691	461	
31-34, 83	Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol	46 404	7 991	11 709	6 578	6 140	1 636	2 213	3 549	2 236	4 310	43	
71, 72	Düngemittel	4 739	314	556	577	475	126	186	784	1 049	579	93	
64, 69, 95	Mineralische Baustoffe, Glas, Glas- waren u. ä.	3 225	88	512	649	671	350	100	546	148	115	46	
51-55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	12 873	164	3 831	2 030	945	619	247	910	1 397	2 506	224	
92-94, 96, 97	Maschinen, elektrotechnische Erzeug- nisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren	1 080	21	134	242	160	29	27	74	163	193	38	
Geleistete Effektivtonnenkilometer in Mill.													
Insgesamt		45 804	901	5 098	3 724	3 758	2 614	3 027	6 091	7 614	11 210	1 767	
darunter:													
00-03, 06, 11-16	Nahrungs- und Genußmittel	2 822	14	106	267	141	109	94	280	527	977	306	
01	darunter: Getreide	2 461	13	95	233	119	94	84	234	423	868	299	
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	8 194	528	605	756	703	1 086	808	727	437	2 173	372	
62, 63, 65	Steine u. a. Rohmineralien, Salz	3 588	71	153	469	352	478	219	575	550	636	87	
41, 45, 46	Erze, Metallabfälle	5 036	7	2 232	278	375	51	641	201	415	783	52	
21-23	Feste mineralische Brennstoffe	5 665	12	441	243	163	42	333	1 334	1 830	919	347	
31-34, 83	Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol	8 665	193	889	815	1 061	369	595	1 298	977	2 434	34	
71, 72	Düngemittel	1 437	9	48	75	82	29	53	284	455	328	76	
64, 69, 95	Mineralische Baustoffe, Glas, Glas- waren u. ä.	699	2	41	80	111	75	27	191	65	68	39	
51-55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	3 474	3	305	255	167	141	66	329	627	1 398	184	
92-94, 96, 97	Maschinen, elektrotechnische Erzeug- nisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren	322	1	10	30	27	7	7	27	71	112	31	

13.15.4 Nach Flaggen

Flagge (Registrierungsland)	Gesamtverkehr		Verkehr				Durchgangsverkehr	
			innerhalb des Bundesgebietes		mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes ²⁾			
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Beförderte Güter in 1 000 t								
Bundesrepublik Deutschland	123 832	53,8	72 459	87,8	49 319	35,8	2 055	20,5
Deutsche Demokratische Republik	3 291	1,4	57	0,1	3 136	2,3	98	1,0
Belgien	13 042	5,7	886	1,1	11 153	8,1	1 003	10,0
Frankreich	6 055	2,6	1 064	1,3	3 394	2,5	1 597	16,0
Niederlande	69 777	30,3	5 607	6,8	61 167	44,5	3 003	30,1
Österreich	1 076	0,5	1	0,0	1 075	0,8	—	—
Polen	696	0,3	55	0,0	611	0,4	30	0,3
Schweiz	10 056	4,4	2 157	2,6	5 753	4,2	2 147	21,5
Tschechoslowakei	701	0,3	—	—	701	0,5	—	—
Übrige Flaggen	1 507	0,7	251	0,3	1 198	0,9	57	0,6
Insgesamt	230 033	100	82 537	100	137 505	100	9 991	100
Geleistete Effektivtonnenkilometer in Mill.								
Bundesrepublik Deutschland	25 455	55,6	13 173	89,1	11 151	43,8	1 132	20,4
Deutsche Demokratische Republik	266	0,6	19	0,1	203	0,8	45	0,8
Belgien	2 668	5,8	105	0,7	2 024	7,9	539	9,7
Frankreich	1 905	4,2	150	1,0	898	3,5	854	15,4
Niederlande	11 901	26,0	878	6,0	9 353	36,7	1 670	30,0
Österreich	192	0,4	0	0,0	192	0,8	—	—
Polen	81	0,2	15	0,1	50	0,2	16	0,3
Schweiz	2 987	6,5	426	2,9	1 286	5,1	1 275	22,9
Tschechoslowakei	103	0,2	—	—	103	0,4	—	—
Übrige Flaggen	246	0,5	18	0,1	198	0,8	29	0,5
Insgesamt	45 804	100	14 784	100	25 460	100	5 560	100

¹⁾ Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969).²⁾ Verkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) sowie grenzüberschreitender Verkehr.

13.15 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1976

13.15.5 Nach Wasserstraßen*)

Wasserstraße	Benutzte Länge km	Beförderte Güter		Geleistete Effektivtonnenkilometer		Mittlere Transportweite ²⁾ km	Güterverkehrs-dichte ³⁾ 1 000 t
		insgesamt	auf ausländischen Schiffen	insgesamt	von ausländischen Schiffen		
Elbegebiet							
Elbe von Schnackenburg bis Hamburg	146	5 377,9	749,1	577,8	108,1	107,4	3 957,5
Ilmenau	28	288,1	—	2,5	—	8,7	89,2
Elbe-Lübeck-Kanal bis Lübeck	67	1 242,4	26,7	52,4	1,6	42,2	782,8
Trave von Lübeck bis Seegrenze	21	17,2	3,2	0,4	0,1	21,0	17,2
Elbe-Seitenkanal	15	43,0	—	0,6	—	15,0	43,0
Elbe von Hamburg bis Seegrenze	105	9 216,9	800,3	272,5	4,6	29,6	2 595,7
Schwinge ab Stade	5	31,9	—	0,2	—	4,9	30,9
Pinnau ab Uetersen	10	147,9	6,2	1,5	0,1	10,0	147,9
Krückau ab Elmshorn	12	59,7	—	0,7	—	12,0	59,7
Stör ab Kellinghusen	50	510,9	2,5	13,9	0,1	27,3	278,9
Oste ab Bremervörde	75	44,4	—	1,1	—	25,2	14,9
Hadelner Kanal und Bederkesa-Geeste-Kanal	45	204,7	2,5	9,2	0,1	45,0	204,7
Nord-Ostsee-Kanal mit Kieler Förde	109	3 091,0	60,1	126,5	6,4	40,9	1 160,9
Eider und Gieselau-Kanal	90	9,1	0,2	0,6	0,0	63,5	6,4
Schlei ab Schleswig	40	0,6	—	0,0	—	7,0	0,1
Wesergebiet							
Fulda von Kassel bis Hann.-Münden	27	5,2	2,8	0,1	0,1	27,0	5,2
Weser von Hann.-Münden bis Minden	206	978,2	54,2	13,1	1,4	13,4	63,5
Weser von Minden bis Bremen	140	6 205,7	133,6	720,8	12,0	116,1	5 148,3
Aller von Hademstorf bis zur Weser	68	22,2	14,1	0,1	0,1	6,0	2,0
Weser von Bremen bis Seegrenze	83	9 040,6	716,1	274,6	28,3	30,4	3 309,0
Hunte ab Oldenburg	26	3 087,3	471,0	68,4	9,0	22,1	2 629,3
Geeste ab Bramel	19	204,7	2,5	3,9	0,0	19,0	204,7
Mittellandkanalgebiet							
Mittellandkanal von Bergeshövede bis Minden	102	11 878,5	1 920,1	983,2	146,1	82,8	9 639,5
Zweigkanal nach Osnabrück	14	891,4	138,6	12,1	1,9	13,6	867,4
Mittellandkanal von Minden bis Braunschweig	118	10 218,0	1 199,9	862,7	93,4	84,4	7 311,3
Zweigkanal nach Misburg	2	742,3	73,2	1,5	0,1	2,0	742,3
nach Hannover-Linden	11	787,9	60,3	8,2	0,6	10,4	745,3
nach Hildesheim	15	839,3	177,1	11,6	2,4	13,8	770,3
nach Salzgitter	18	2 175,6	164,7	34,8	2,6	16,0	1 933,9
Mittellandkanal von Braunschweig bis Rühren	39	4 026,3	369,1	145,6	13,7	36,2	3 733,9
Westdeutsches Kanalgebiet							
Ruhrwasserstraße	12	847,6	528,3	7,6	4,8	9,0	635,7
Rhein-Herne-Kanal	49	15 243,6	5 193,7	487,2	153,5	32,0	9 942,0
Wesel-Datteln-Kanal	60	19 709,1	7 535,3	999,4	391,2	50,7	16 657,2
Datteln-Hamm-Kanal	47	6 189,7	1 478,9	161,1	43,3	26,0	3 427,1
Dortmund-Ems-Kanal von Dortmund bis Datteln	21	13 443,5	2 792,2	177,0	45,8	13,2	8 429,6
von Datteln bis Bergeshövede	87	17 536,7	2 827,6	1 411,5	220,0	80,5	16 223,8
von Bergeshövede bis Herbrum	105	9 192,5	1 798,0	762,5	126,5	83,0	7 262,2
und Ems von Herbrum bis Emden	56	6 985,7	1 972,5	339,8	90,8	48,6	6 067,9
Dollart von Emden bis Seegrenze	13	3 225,7	1 893,8	41,9	24,6	13,0	3 225,7
Ems-Vechte-Kanal	20	1,7	—	0,0	—	17,0	1,4
Haren-Rütenbrocker-Kanal	14	7,7	7,7	0,1	0,1	14,0	7,7
Küsten-Kanal	70	2 677,7	727,5	156,1	37,6	58,3	2 230,1
Ems-Jade-Kanal	70	71,9	0,9	2,9	0,1	41,0	42,1
Rheingebiet							
Rhein von Rheinfelden bis zur niederländischen Grenze	622	188 209,4	97 199,7	30 797,7	16 397,9	163,6	49 513,9
Rhein von Rheinfelden bis Straßburg	55	10 395,6	6 293,1	383,1	248,4	36,8	6 964,9
von Straßburg bis Neuburgweier	60	26 741,7	10 454,0	1 274,6	529,7	47,7	21 242,8
von Neuburgweier bis Mannheim	74	47 806,5	17 313,5	2 288,3	797,6	47,9	30 922,7
von Mannheim bis Bingen	99	56 141,2	22 159,7	4 071,6	1 786,5	72,5	41 127,3
von Bingen bis Lülldorf	139	60 065,7	29 549,8	6 804,9	3 383,2	113,3	48 956,4
von Lülldorf bis Orsoy	128	127 395,3	72 300,5	8 335,1	4 587,2	65,4	65 118,0
von Orsoy bis zur niederländischen Grenze	67	131 800,9	84 612,5	7 640,1	5 065,4	58,0	114 031,2
Lahn ab Sieден	68	0,7	0,3	0,0	0,0	37,6	0,4
Mosel ab französischer Grenze	242	9 713,1	5 185,4	2 203,6	1 207,3	226,9	9 105,7
Saar von Völklingen bis Saargemünd	31	168,7	68,9	4,7	1,8	27,9	151,8
Spoyn-Kanal (einschl. Griethauser Altrhein)	9	1 574,7	1 493,9	14,2	13,4	9,0	1 574,7
Main-Donau-Kanal vom Main bis Nürnberg	72	2 112,2	277,7	69,4	12,5	32,9	963,9
Main von Mündung Main-Donau-Kanal bis Würzburg	137	6 295,2	662,0	414,6	46,1	65,9	3 026,4
von Würzburg bis Aschaffenburg	164	8 126,6	964,8	751,4	117,8	92,5	4 582,0
von Aschaffenburg bis Offenbach	46	8 429,1	1 788,6	287,9	52,9	34,2	6 259,5
von Offenbach bis zum Rhein	41	17 687,8	3 719,2	523,1	113,2	29,6	12 757,7
Neckar von Plochingen bis zum Rhein	203	10 943,7	1 391,4	1 431,2	209,0	130,8	7 050,0
Donaugebiet							
Donau von Kelheim bis Regensburg	35	2 858,2	1 825,3	2,9	1,8	1,0	82,5
von Regensburg bis Vilshofen	130	2 992,1	1 884,5	329,4	239,4	110,1	2 534,0
von Vilshofen bis zur österreichischen Grenze	48	2 608,1	1 926,6	123,0	91,4	47,2	2 562,0
Gebiet Berlin (West)							
	105	6 143,5	453,2	104,4	7,7	17,0	994,7
Insgesamt	4 283	230 032,6³⁾	102 909,5³⁾	45 804,2	20 082,8	199,1	×
dar.: Durchgangsverkehr	×	9 991,2	7 837,7	5 560,4	4 383,9	556,5	×

*) Nur Wasserstraßen mit Güterverkehr 1976.

1) tkm dividiert durch t.

2) tkm dividiert durch Länge der Wasserstraße.

3) Infolge Doppelzählungen ergibt die Addition der Einzelpositionen nicht die Gesamtsumme

13.16 Güterumschlag in Binnenhäfen 1976

1 000 t

Wasserstraßengebiet Hafen	Insgesamt	Ein- Aus-		Wasserstraßengebiet Hafen	Insgesamt	Ein- Aus-	
		ladungen	ladungen			ladungen	ladungen
Elbegebiet	14 633	7 931	6 702	Bingen	663	21	641
dar.: Brunsbüttel	1 887	1 464	423	Breisach	890	541	348
Hamburg	8 090	4 316	3 774	Brohl	826	800	26
Kiel	505	151	353	Düsseldorf	2 766	541	2 223
Lübeck	572	282	290	Duisburg	42 260	11 481	30 779
Wesergebiet	15 324	8 096	7 229	Emmerich	947	213	734
dar.: Brake	1 382	1 133	249	Frankfurt	6 496	988	5 508
Bremen	5 193	1 925	3 268	Gernsheim	1 016	374	642
Bremerhaven	1 475	478	997	Gustavsburg	1 024	768	256
Nordenham	1 528	1 428	100	Hanau	1 516	368	1 147
Oldenburg	1 294	32	1 263	Heilbronn	4 981	1 823	3 158
Mittellandkanalgebiet	11 562	4 736	6 826	Homberg	2 674	2 401	273
dar.: Braunschweig	811	575	236	Karlsruhe	6 384	2 471	3 913
Hannover	1 338	121	1 217	Kehl	1 542	267	1 275
Hildesheim	651	354	298	Koblenz	2 155	274	1 881
Misburg	776	522	255	Köln	12 815	5 449	7 366
Osnabrück	731	27	704	Krefeld-Uerdingen	4 083	1 524	2 559
Peine	609	196	413	Lahnstein	549	91	458
Salzgitter-Beddingen	2 054	1 012	1 042	Leverkusen-Monheim	2 925	848	2 077
Westdeutsches Kanalgebiet	41 491	19 978	21 514	Ludwigshafen	7 992	2 314	5 679
dar.: Baltrop	983	950	33	Mainz	3 676	629	3 047
Castrop-Rauxel	655	363	292	Mannheim	9 326	2 822	6 504
Dorsten (Herwest)	770	490	281	Neuss	3 961	886	3 074
Dortmund	6 605	1 686	4 920	Neuwied	2 173	488	1 685
Emden	3 905	2 700	1 205	Offenbach	1 009	15	994
Essen	1 177	82	1 095	Orsoy	433	433	—
Gelsenkirchen	3 897	2 972	925	Rheinberg-Ossenbergl	3 319	3 242	76
Hamm	1 714	120	1 594	Rheinhausen	5 584	538	5 045
Hamm-Bossendorf	1 617	1 617	—	Schweinfurt	460	22	437
Herne	979	941	38	Speyer	1 778	1 524	254
Leer	562	74	489	Stuttgart	1 830	102	1 728
Lünen	2 604	888	1 716	Walsum	3 872	2 287	1 585
Marl-Brasseri	1 808	675	1 132	Weil	755	29	726
Mülheim/Ruhr	846	204	642	Wesel	656	71	585
Münster	1 475	11	1 464	Wesseling	3 148	2 263	885
Rhein-Lippe-Hafen	1 231	1 001	230	Wiesbaden	1 722	365	1 357
Wanne-Eickel	2 167	1 986	181	Worms	1 156	186	971
Rheingebiet	210 194	87 072	123 122	Würzburg	1 324	107	1 217
dar.: Andernach	2 956	2 338	618	Donaugebiet	3 578	2 022	1 556
Aschaffenburg	931	68	863	dar.: Regensburg	2 871	1 512	1 359
Bamberg	972	76	897	Gebiet Berlin (West)	6 137	1 456	4 682
				Insgesamt	302 919	131 289	171 630

13.17 Güterverkehr auf dem Rhein von Rheinfelden bis Emmerich

1 000 t

Verkehrsbeziehung	V = Versand E = Empfang	1972	1973	1974	1975	1976
Verkehr der deutschen Rheinhäfen						
untereinander	V = E	26 777	27 703	26 058	22 064	24 119
mit anderen Häfen des Bundesgebietes ¹⁾	V	20 674	20 711	18 326	16 585	16 463
	E	8 540	9 495	9 612	7 914	7 378
mit niederländischen, belgischen und nordfranzösischen Häfen ¹⁾	V	28 267	31 144	34 136	31 339	29 843
	E	46 752	54 480	57 416	52 116	55 812
mit französischen Rhein- bzw. Moselhäfen und der Schweiz	V	3 755	4 067	4 379	4 057	3 246
	E	7 607	7 484	6 752	5 818	5 554
mit anderen Häfen außerhalb des Bundesgebietes ¹⁾	V	315	288	248	231	167
	E	557	574	561	644	785
Verkehr der deutschen Nichtrheinhäfen						
über den Rhein						
untereinander ¹⁾	V = E	2 337	2 641	2 903	2 384	2 550
mit niederländischen, belgischen und nordfranzösischen Häfen ¹⁾	V	7 289	8 106	10 065	7 684	7 956
	E	12 634	15 183	14 990	16 113	16 363
mit französischen Rhein- bzw. Moselhäfen und der Schweiz ¹⁾	V	1 436	1 827	2 124	2 042	1 881
	E	4 637	5 396	5 331	5 402	5 240
mit anderen Häfen außerhalb des Bundesgebietes ¹⁾	V	134	127	217	184	170
	E	43	78	114	116	71
Internationaler Durchgangsverkehr	zu Tal	2 759	3 315	3 855	3 835	2 835
	zu Berg	5 463	6 558	8 341	8 101	7 103
Rhein-See-Verkehr	zu Tal	437	670	653	817	364
	zu Berg	501	524	534	690	307
Insgesamt		180 914	200 370	206 613	188 136	188 209

1) Ohne Rhein-See-Verkehr.

13.18 Unternehmen, verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze der Binnenschifffahrt*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen						ausschließlich im Werkverkehr tätig	
		insgesamt	mit gewerblicher Binnenschifffahrt				im sonstigen Verkehr		außerhalb des Verkehrs
			zusammen	ausschließlich i. d. Binnenschifffahrt tätig	mit wirtschaftl. Schwerpunkt i. d. Binnenschifffahrt	mit nebengewerblicher Binnenschifffahrtstätigkeit			
Unternehmen am 30. 6. 1976	Anzahl	2 421	2 341	2 118	124	36	63	80	
Verfügbare Schiffe am 30. 6. 1976 (Güterschiffe ¹⁾)	Anzahl	4 116	3 777	2 402	915	343	117	339	
	1 000 t	3 900	3 690	1 903	1 291	401	95	210	
Schlepper und Schubboote ²⁾	Anzahl	208	165	92	58	6	9	43	
	1 000 kW	113	100	25	65	9	2	12	
Fahrgastschiffe ³⁾	Anzahl	453	453	226	151	55	21	—	
	1 000 ²⁾	142	142	47	72	17	6	—	
Beschäftigte am 30. 6. 1976	Anzahl	14 478	13 813	7 291	4 556 ⁴⁾	1 642	324	665	
Fahrendes Personal	Anzahl	12 521	11 903	6 795	3 474	1 343	291	618	
Schiffseigner u. Mithelfende Familienang.	Anzahl	2 944	2 938	2 843	74	3	18	6	
Landpersonal	Anzahl	1 957	1 910	496	1 082	299	33	47	
Umsatz 1975 ⁵⁾	Mill. DM	x	1 541	492	758	268	23	x	
aus Schlepp- und Schubleistungen für andere Unternehmen	Mill. DM	x	21	12	8	—	0	x	
aus Beförderungsleistungen mit eigenen und gemieteten Schiffen ⁶⁾	Mill. DM	x	935	428	357	129	21	x	
in der Güterschifffahrt ⁷⁾	Mill. DM	x	584	306	207	56	15	x	
in der Tankschifffahrt	Mill. DM	x	259	100	90	64	4	x	
in der Personenschifffahrt	Mill. DM	x	92	21	60	10	1	x	

* Nur Güter- und Personenverkehr betreibende Unternehmen, jedoch ohne die ausschl. in der Fähr- und Hafenschifffahrt tätigen Unternehmen.

¹⁾ Einschl. angemieteter Binnen- und Seeschiffe, abzüglich Vermietungen ins Ausland.

²⁾ Personenplätze.

³⁾ Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

⁴⁾ Ohne Umsätze aus Güterbeförderungen mit Hilfe von Unterfrachtführern (ab 1975).

⁵⁾ Ohne Tankschifffahrt.

⁶⁾ Außerdem wurden in Unternehmen mit Schwerpunkt in der Binnenschifffahrt noch 1 604 Personen ausschließlich mit anderen Tätigkeiten als solchen in der Binnenschifffahrt beschäftigt.

13.19 Bestand an Seeschiffen*)

13.19.1 Nach Art der Verwendung

Verwendungsart Fahrzeugart	31. 12. 1975				31. 12. 1976			
	insgesamt		darunter Motorschiffe		insgesamt		darunter Motorschiffe	
	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT
Handelsschiffe ¹⁾	1 553	8 689	1 494	5 663	1 562	9 024	1 509	5 742
Fahrgastschiffe	130	98	129	98	131	90	130	90
Trockenfrachtschiffe ²⁾	1 265	5 364	1 239	4 835	1 275	5 391	1 252	4 914
Tankschiffe ³⁾	158	3 227	126	731	156	3 543	127	738
Seefischereifahrzeuge	135	129	134	128	136	122	135	122
Andere Fahrzeuge	472	320	346	190	499	339	375	205
Insgesamt	2 160	9 138	1 974	5 981	2 197	9 486	2 019	6 070

13.19.2 Handelsschiffe am 31. 12. 1976 nach Tonnage- und Altersklassen

Schiffstonnage von ... bis ... BRT	Handelsschiffe insgesamt		Darunter			Schiffstonnage von ... bis ... BRT	Handelsschiffe insgesamt		Darunter		
	Anzahl	1 000 BRT	Trockenfrachtschiffe ²⁾	Tankschiffe	Schiffstonnage		Anzahl	1 000 BRT	Trockenfrachtschiffe ²⁾	Tankschiffe	
Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	

nach Tonnageklassen

100 — 299	385	82	262	60	34	5	8 000 — 9 999	105	966	105	966	—	—
300 — 499	426	198	393	183	18	9	10 000 — 14 999	46	524	44	501	1	13
500 — 999	183	170	144	136	22	20	15 000 — 19 999	25	446	15	262	10	184
1 000 — 1 599	92	138	65	97	24	36	20 000 — 29 999	39	975	37	929	1	24
1 600 — 2 999	37	82	33	73	2	4	30 000 — 39 999	17	572	10	335	7	237
3 000 — 3 999	35	126	33	118	1	4	40 000 — 49 999	9	397	7	308	2	89
4 000 — 5 999	91	456	82	416	7	31	50 000 — 99 999	21	1 437	11	773	10	664
6 000 — 7 999	35	240	34	234	1	6	100 000 und mehr	16	2 215	—	—	16	2 215

nach Altersklassen

unter 3	149	2 909	116	718	31	2 191	15 — 20	169	380	120	290	17	79
3 — 5	151	1 330	129	1 169	14	155	20 und mehr	307	240	257	163	9	41
5 — 10	504	3 338	418	2 470	60	851	unbekannt	3	1	2	0	—	—
10 — 15	279	825	233	581	25	226							

* Schiffe von 100 BRT Raumgehalt und mehr; ohne Bundesmarine.

¹⁾ Einschl. Bunkerboote.

²⁾ Einschl. Massengut-Ölschiffe: 1975 3 mit 147 132 BRT, 1976 2 mit 123 196 BRT.

Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bonn

13.20 Schiffsverkehr über See 1976*)

13.20.1 Nach Häfen

Hafen	Angekommene Schiffe						Abgegangene Schiffe					
	insgesamt		darunter mit Ladung im Verkehr mit Häfen				insgesamt		darunter mit Ladung im Verkehr mit Häfen			
			innerhalb des Bundesgebietes		außerhalb				innerhalb des Bundesgebietes		außerhalb	
	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT
Ostseehäfen	28 059	44 282	1 285	244	25 024	43 363	27 910	44 183	419	70	24 533	42 525
Lübeck	7 074	19 161	129	52	5 966	18 603	7 103	19 170	36	15	6 279	18 373
Puttgarden	8 548	17 180	—	—	8 548	17 180	8 547	17 179	—	—	8 547	17 179
Kiel	2 661	4 480	87	28	2 365	4 385	2 620	4 416	44	7	2 205	4 129
Rendsburg	541	243	98	21	386	209	399	198	15	2	52	13
Flensburg	1 756	519	809	123	913	391	1 758	520	39	5	641	248
Übrige Ostseehäfen	7 479	2 699	162	20	6 846	2 595	7 483	2 700	285	41	6 809	2 583
Nordseehäfen	87 385	142 340	47 081	13 993	27 413	100 606	87 831	139 908	46 678	13 337	27 184	65 565
Brunsbüttel	662	3 732	34	39	336	3 498	707	3 709	247	61	195	283
Hamburg	17 924	52 615	616	536	11 373	38 904	18 822	52 669	1 944	1 031	12 672	29 649
Cuxhaven	907	983	452	624	357	319	751	959	524	643	70	222
Bremen Stadt	8 526	19 136	693	1 047	5 163	10 788	8 131	19 027	159	77	5 465	12 817
Bremerhaven	2 942	20 356	241	725	2 145	16 943	2 933	20 215	386	395	1 972	16 513
Bremische Häfen*)	11 408	39 393	933	1 772	7 253	27 642	11 021	39 157	539	470	7 401	29 253
Brake	892	3 637	87	39	475	3 290	1 112	3 221	103	19	557	409
Nordenham	780	4 269	164	183	425	3 934	820	2 572	101	24	273	264
Wilhelmshaven	1 414	16 333	223	307	742	14 993	1 416	16 338	553	924	71	316
Emden	2 927	6 882	1 362	555	716	3 959	2 955	6 935	1 702	662	696	2 386
Übrige Nordseehäfen	50 411	14 397	43 209	9 938	5 681	3 978	50 184	14 263	40 959	9 501	5 213	2 706
Insgesamt	115 444	186 622	48 366	14 237	52 437	143 969	115 741	184 091	47 097	13 407	51 717	108 091

13.20.2 Nach Flaggen

Flagge	Angekommene Schiffe						Abgegangene Schiffe					
	aus Häfen außerhalb des Bundesgebietes				im Verkehr mit Häfen innerhalb des Bundesgebietes		nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes				im Verkehr mit Häfen innerhalb des Bundesgebietes	
	insgesamt		darunter mit Ladung				insgesamt		darunter mit Ladung			
	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT
Bundesrepublik Deutschland	22 931	31 346	20 299	29 385	52 523	16 165	23 273	31 515	20 101	26 499	52 521	16 070
Deutsche Demokratische Republik ..	854	1 433	510	756	24	67	858	1 431	561	822	14	13
Belgien	152	1 057	126	861	35	187	163	1 136	118	641	19	131
Dänemark	13 850	16 964	13 230	16 047	142	473	13 866	17 003	13 236	15 958	131	209
Finnland	887	2 487	811	2 304	12	38	838	2 408	638	1 595	32	81
Frankreich	415	3 295	267	2 665	35	285	414	3 267	260	1 257	13	71
Griechenland	970	6 259	601	4 666	132	614	966	6 197	602	2 347	47	316
Großbritannien und Nordirland ..	1 536	13 376	1 165	12 021	180	846	1 530	13 241	811	5 159	127	764
Italien	100	1 447	82	1 388	3	10	100	1 390	43	235	2	35
Japan	118	2 951	89	2 717	1	3	117	2 943	68	1 349	—	—
Jugoslawien	53	337	29	202	6	41	52	337	34	186	4	39
Liberia	886	13 806	679	12 797	80	398	870	13 230	359	1 657	49	634
Niederlande	1 585	4 017	1 186	3 015	253	755	1 602	4 065	1 190	2 661	203	385
Norwegen	2 518	9 905	2 091	8 347	124	414	2 496	9 505	1 527	4 543	130	499
Österreich	53	78	42	70	6	8	50	76	38	40	8	21
Panama	1 406	1 962	1 242	1 553	97	227	1 423	1 961	1 208	862	74	146
Polen	920	2 868	553	2 157	13	32	909	2 798	609	1 501	15	75
Rumänien	26	95	10	58	—	—	27	97	18	41	—	—
Schweden	3 744	13 852	3 279	12 596	92	286	3 720	13 739	3 342	11 922	95	203
Singapur	506	2 489	379	1 933	69	316	495	2 354	362	1 080	57	245
Somalia	41	83	32	72	8	2	37	71	31	36	3	1
Sowjetunion	1 870	5 626	1 206	4 225	103	218	1 872	5 497	1 196	2 742	82	180
Spanien	169	418	114	338	13	24	167	418	124	181	6	5
Vereinigete Staaten	364	4 922	347	4 800	—	—	361	4 896	342	4 717	—	—
Zypern	653	952	435	581	146	264	678	1 020	438	701	69	89
Übrige Flaggen	1 554	7 357	1 140	5 568	187	776	1 533	7 187	1 155	4 605	136	611
Insgesamt	58 161	149 382	49 944	131 122	54 284	22 449	58 417	147 782	48 411	93 337	53 837	20 823

*) Tab. 13.20.1: einschl. Zwischenverkehr; Tab. 13.20.2: ohne Zwischenverkehr.

*) Die Bremischen Häfen umfassen die Häfen Bremen Stadt und Bremerhaven. Schiffe, die auf einer Reise Bremen Stadt und Bremerhaven angelaufen haben, sind nur einmal gezählt worden.

13.21 Güterverkehr über See

13.21.1 Nach Güterhauptgruppen 1976

1 000 t

Nr. der Systematik ¹⁾	Güterhauptgruppe	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr				Grenzüberschreitender Verkehr						
			innerhalb des Bundes- gebietes	mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		zusammen		darunter mit europäischen Häfen					
				V = E	V	E	V	E	V	E			
	V = Versand, E = Empfang →												
00	Lebende Tiere	10,7	2,2	—	—	2,7	5,8	0,3	5,8				
01	Getreide	9 505,9	179,1	504,4	—	967,3	7 855,0	912,8	593,4				
02	Kartoffeln	82,3	0,9	—	0,0	52,0	29,3	40,6	3,7				
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse ...	1 779,1	1,7	—	—	417,9	1 359,5	409,1	115,3				
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	706,6	2,7	0,4	0,0	136,4	567,1	67,7	143,7				
05	Holz und Kork	2 893,5	13,7	—	0,0	1 032,5	1 847,3	1 006,4	755,8				
06	Zuckerrüben	0,2	—	—	—	0,2	—	—	—				
09	Sonstige pflanzl., tierische u. verwandte Rohstoffe ..	735,9	5,8	0,0	0,0	141,1	589,0	90,7	61,7				
11	Zucker	369,0	0,2	—	—	115,4	253,3	77,8	19,8				
12	Getränke	590,6	8,3	—	0,0	393,1	189,2	160,4	161,1				
13	Genußmittel, Nahrungsmittelzubereitungen, a.n.g. ..	1 230,0	5,6	0,2	0,1	237,0	987,0	174,3	98,3				
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milchzeugnisse, Speisefette	778,7	5,2	—	0,0	368,1	405,4	85,9	207,6				
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen ...	1 200,4	5,8	0,1	0,0	424,2	770,3	108,4	195,3				
17	Futtermittel	4 810,1	280,9	176,5	—	625,4	3 727,2	555,1	457,7				
18	Ölsaaten, -früchte, pflanzl. u. tierische Öle u. Fette ..	3 038,2	119,6	6,0	1,7	298,3	2 612,7	181,7	300,4				
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	4 307,0	180,8	—	—	262,9	3 863,3	224,1	1 971,4				
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	51,6	0,5	—	—	33,3	17,8	4,5	17,7				
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	1 944,1	6,1	—	—	1 768,6	169,5	785,2	91,9				
31	Rohes Erdöl	39 892,0	—	—	—	0,1	39 892,0	0,1	12 816,6				
32	Kraftstoffe und Heizöl	15 934,1	3 313,1	—	—	2 133,8	10 487,3	2 121,0	9 143,7				
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	14,0	0,4	—	—	12,0	1,6	10,2	1,6				
34	Mineralölerzeugnisse, a.n.g.	1 009,8	19,3	—	—	411,5	579,0	317,3	291,1				
41	Eisenerze (ohne Schwefelkiesabbrände)	14 578,6	—	49,3	—	16,6	14 512,8	16,1	4 000,6				
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	4 321,8	2,0	—	3,3	35,5	4 281,0	26,1	478,9				
46	Eisen-, Stahlabfälle, Schwefelkiesabbrände	575,9	93,1	—	—	110,3	372,6	108,1	361,8				
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	393,5	0,3	—	—	187,0	206,2	171,9	167,8				
52	Stahlhalbzeug	458,3	0,4	—	—	210,0	247,9	122,5	84,9				
53	Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumat.	1 132,9	9,6	—	0,2	832,8	290,3	453,6	247,5				
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	2 115,6	4,7	—	—	1 879,2	231,7	1 388,9	179,4				
55	Rohre, Gießereierzeugnisse aus Eisen und Stahl	1 307,5	1,1	0,0	—	1 245,3	61,1	693,4	40,4				
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	939,4	1,7	19,1	20,1	343,0	555,5	154,2	206,7				
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	831,2	104,1	—	—	55,8	671,3	38,0	657,8				
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	672,8	0,3	—	—	469,8	202,6	384,5	202,6				
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale ..	3 366,7	46,5	—	—	249,4	3 070,8	181,8	2 751,8				
64	Zement und Kalk	438,5	12,1	—	—	410,9	15,5	9,3	11,2				
65	Gips	28,9	0,0	—	—	27,8	1,1	9,0	0,1				
69	Sonstige mineralische Baustoffe u. ä. (ohne Glas) ...	580,9	76,8	—	—	273,8	230,2	103,4	124,4				
71	Natürliche Düngemittel	1 291,5	3,1	—	—	30,5	1 257,9	26,5	399,0				
72	Chemische Düngemittel	2 352,3	112,0	0,6	54,5	1 513,6	671,7	506,7	497,3				
81	Chemische Grundstoffe (ohne Aluminiumoxyd usw.) ..	2 939,5	46,5	—	0,9	2 322,5	569,6	1 302,0	462,6				
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	184,7	—	—	—	178,3	6,4	75,4	1,8				
83	Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	189,8	0,2	—	—	134,4	55,3	105,8	54,5				
84	Zellstoff und Altpapier	1 521,0	1,5	—	—	93,7	1 425,8	72,3	857,8				
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke) ...	1 379,9	2,7	0,0	0,0	1 104,1	273,1	498,3	153,7				
91	Fahrzeuge	1 644,2	0,7	0,0	0,0	1 441,4	202,1	527,0	111,7				
92	Landwirtschaftliche Maschinen	118,4	0,2	—	—	93,7	24,5	45,6	17,6				
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen ...	2 284,4	4,3	0,1	0,0	1 798,9	481,1	498,9	252,5				
94	Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	624,3	7,9	0,1	—	491,0	125,3	134,3	65,3				
95	Glas, Glaswaren, feinkeram. u. ä. mineral. Erzeugn.	338,4	0,6	0,0	—	218,7	119,1	72,4	75,6				
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	613,2	1,1	0,1	—	226,8	385,3	109,4	36,9				
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	3 283,4	5,7	0,0	0,0	912,4	2 365,3	309,7	1 810,9				
99	Besondere Transportgüter, Sammel- und Stückgut ...	3 511,4	248,2	0,0	0,0	1 537,1	1 726,0	1 167,5	1 047,9				
	Insgesamt ...	144 902,7	4 939,4	756,9	80,9	28 277,8	110 847,6	16 646,2	42 814,6				

¹⁾ Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969).

13.21 Güterverkehr über See

13.21.2 Nach Verkehrsbezirken 1976

1 000 t

Nr. des Verkehrsbezirks ¹⁾	Verkehrsbezirk	Verkehr				Grenzüberschreitender Verkehr					
		innerhalb des Bundesgebietes		mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		zusammen		mit europäischen Häfen		mit außer-europäischen Häfen	
		V	E	V	E	V	E	V	E	V	E
		V = Versand, E = Empfang →									
012	Flensburg/Ostsee	22,5	339,9	—	—	22,5	415,1	21,8	386,5	0,7	28,6
013	Husum/Nordsee	120,4	247,3	—	—	31,0	135,0	31,0	135,0	—	—
014	Heide	232,4	71,8	—	—	480,3	4 456,5	480,3	858,3	—	3 598,3
016	Kiel/Kielerförde	42,2	126,2	—	—	330,4	1 385,7	329,5	1 254,3	0,9	131,4
017	Kiel/Übrige Häfen	70,6	29,8	—	—	1 508,1	1 036,9	1 508,1	1 036,9	—	—
018	Lübeck (Stadt)	10,7	133,3	—	3,3	2 405,8	3 397,2	2 397,8	3 198,2	8,1	199,0
019	Itzehoe/Ratzeburg	16,6	126,8	—	—	38,3	1 333,2	38,1	528,8	0,2	804,4
020	Hamburg (Stadt)	1 704,8	336,5	710,5	77,5	11 497,8	37 239,2	6 120,3	15 526,6	5 377,5	21 712,7
031	Stade/Harburg	13,2	26,1	—	—	812,1	2 294,7	616,7	895,6	195,4	1 399,2
034	Brake	103,4	455,1	0,7	—	1 117,6	9 658,6	893,9	3 368,3	223,7	6 290,3
041	Emden (Stadt)	534,6	139,6	45,7	—	1 817,8	9 113,0	743,0	3 511,8	1 074,8	5 601,2
042	Wilhelmshaven	1 732,4	791,2	—	—	673,1	27 768,1	464,1	6 745,1	209,0	21 023,0
043	Meppen	22,0	0,5	—	—	124,8	84,4	124,8	84,4	—	—
044	Oldenburg	0,1	6,7	—	—	36,1	30,1	36,1	30,1	—	—
061	Bremen (Stadt)	133,9	1 915,4	—	0,1	5 402,4	6 822,0	2 461,2	3 902,2	2 941,2	2 919,8
062	Bremerhaven (Stadt)	35,4	143,1	—	—	1 979,7	5 677,8	379,5	1 352,4	1 600,2	4 325,3
—	Übrige Verkehrsbezirke	144,3	50,2	—	—	—	—	—	—	—	—
	Insgesamt	4 939,4	4 939,4	756,9	80,9	28 277,8	110 847,6	16 646,2	42 814,6	11 631,6	68 033,0

13.21.3 Grenzüberschreitender Verkehr 1976 nach Aus- bzw. Einladeländern

1 000 t

Aus- bzw. Einladeland	Versand	Empfang	Aus- bzw. Einladeland	Versand	Empfang	Aus- bzw. Einladeland	Versand	Empfang
Europa	16 646,2	42 814,6	Mosambik	25,7	69,1	Amerika	4 590,9	25 996,5
Belgien	279,1	1 206,7	Nigeria	727,1	2 297,4	Antillen, Niederländische	6,5	238,1
Dänemark	3 170,8	2 827,2	Senegal	16,8	137,9	Argentinien	130,6	614,2
Finnland	971,9	1 722,8	Sierra Leone	13,8	57,7	Barbados, Grenada	12,7	28,6
Frankreich	265,7	497,8	Somalia	11,3	0,0	Belize*), Bahamas	13,1	210,8
Gibraltar	30,6	0,0	Sudan	41,2	57,2	Brasilien	629,0	5 168,3
Griechenland	193,9	217,6	Südafrika	422,2	1 726,3	Chile	40,3	341,5
Großbritannien und Nordirland	2 103,5	5 202,6	Tansania	97,0	107,3	Costa Rica	22,4	194,7
Irland	149,5	487,1	Togo	12,0	31,8	Dominikanische Republik	20,4	7,2
Island	37,1	43,4	Tunesien	118,3	146,9	Ecuador	26,7	155,4
Italien	177,3	537,7	Zaire	38,0	61,9	El Salvador	26,2	58,9
Jugoslawien	13,2	7,9	Übrige afrikanische Länder	16,1	35,9	Guatemala	23,6	67,3
Malta	5,7	379,5	Asien	3 712,4	20 861,5	Haiti	11,3	2,3
Niederlande	1 348,3	9 924,7	Bahrain	51,0	15,8	Honduras	21,5	83,4
Norwegen	998,0	5 407,3	Bangladesch	24,6	24,6	Jamaika	44,7	3,5
Polen	463,6	1 989,3	Birma	14,1	19,6	Kanada	279,2	4 441,2
Portugal	195,7	130,2	China (Taiwan)	58,5	188,1	Kolumbien	50,9	209,8
Rumänien	111,2	147,4	China, Volksrepublik	548,5	315,4	Kuba	44,6	110,6
Schweden	3 978,0	3 660,3	Hongkong	120,7	200,6	Mexiko	82,9	91,8
Sowjetunion	1 373,4	7 642,9	Indien	371,2	339,5	Nicaragua	18,5	42,8
Spanien	398,1	584,6	Indonesien	158,2	300,5	Panama	0,2	214,0
Türkei	372,3	190,7	Irak	41,5	1 229,0	Panamakanal-Zone	9,6	3,6
Übrige europäische Länder	9,3	6,9	Iran	275,8	4 478,0	Peru	68,8	264,6
Afrika	2 831,7	16 132,2	Israel	108,6	176,2	Puerto Rico	22,6	5,9
Ägypten	196,6	75,5	Japan	383,8	590,1	Surinam	9,2	7,0
Algerien	332,2	4 198,8	Jemen, Arabische Republik	25,4	0,8	Trinidad und Tobago	17,0	46,5
Angola	18,4	22,7	Jordanien	63,6	18,9	Uruguay	29,7	51,9
Äthiopien	11,8	8,5	Katar	23,9	231,4	Venezuela	232,5	1 807,6
Benin ²⁾	14,2	21,1	Korea, Republik	24,6	31,0	Vereinigte Staaten	2 671,8	11 516,4
Dschibuti ³⁾	12,1	6,5	Korea, Volksdem. Republik	2,4	24,0	Übrige amerikanische Länder	24,4	8,6
Eifenbeinküste	61,4	298,3	Kuwait	134,8	836,5	Australien und Ozeanien	440,8	4 474,7
Gabun	5,5	53,2	Libanon	39,6	0,2	Australien	375,5	3 993,7
Ghana	68,0	182,3	Malaysia, Brunei	81,2	305,9	Fidschi, Tonga	4,9	17,3
Guinea	37,5	1 145,4	Oman	22,1	366,5	Hawaii (Vereinigte Staaten)	3,2	17,8
Kamerun	18,6	83,8	Pakistan	104,5	62,0	Irian Jaya ³⁾	—	95,0
Kanarische Inseln	35,3	7,8	Philippinen	44,5	349,8	Neuseeland	33,2	51,3
Kenia	49,7	74,6	Saudi-Arabien	266,0	6 251,7	Papua-Neuguinea	7,9	295,2
Kongo	10,6	104,0	Singapur	174,2	138,2	Polynesien, Französisch-	10,5	1,2
Liberia	36,0	1 996,2	Sri Lanka	31,9	43,8	Übrige australische und ozeanische Länder	5,6	3,2
Libyen	225,6	2 516,8	Syrien	176,4	611,4	Nicht ermittelte Länder	55,9	568,1
Madagaskar	16,8	13,4	Thailand	85,4	444,2	Insgesamt	28 277,8	110 847,6
Marokko	113,8	533,5	Vereinigte Arabische Emirate	194,2	3 257,9			
Mauretanien	18,0	50,2	Zypern	24,9	2,4			
Mauritius	10,1	10,2	Übrige asiatische Länder	36,3	7,5			

1) Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen (Ausgabe 1969).

2) Bisher Dahome.

3) Bisher Afar- und Issa-Territorium.

*) Bisher Britisch Honduras.

**) Bisher Westiran.

13.21 Güterverkehr über See

13.21.4 Nach Flaggen*)

1 000 t

Flagge	1974		1975		1976	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
Bundesrepublik Deutschland	8 894,3	16 969,9	7 681,1	18 411,7	8 130,0	16 431,0
Deutsche Demokratische Republik	595,7	711,0	436,3	743,3	624,3	786,0
Belgien	227,3	1 085,5	167,1	630,3	147,8	894,7
Dänemark	1 860,9	2 696,1	1 673,7	2 480,8	1 739,5	2 192,3
Finnland	821,0	1 994,3	714,1	1 488,8	708,8	2 075,6
Frankreich	449,3	2 425,2	289,3	2 526,9	242,2	3 339,8
Griechenland	2 294,8	8 475,5	1 341,4	6 828,6	1 508,2	7 552,4
Großbritannien und Nordirland	2 623,9	16 832,7	2 137,3	14 544,6	1 941,2	13 979,3
Italien	404,4	3 353,1	204,8	3 005,2	104,1	2 298,7
Japan	534,7	3 406,2	186,8	2 545,7	209,4	2 918,5
Jugoslawien	182,0	274,1	34,7	240,2	152,0	260,2
Liberia	2 040,1	18 245,2	1 109,9	16 448,7	975,9	22 334,6
Niederlande	1 466,2	2 956,5	1 146,6	2 654,7	1 200,4	2 547,1
Norwegen	2 604,3	12 129,4	1 914,8	7 800,4	2 050,9	9 469,3
Österreich	139,2	246,0	51,8	112,5	25,7	51,8
Panama	917,1	2 712,7	551,1	2 101,2	530,4	1 856,7
Polen	684,0	1 756,3	553,1	1 383,2	508,7	2 241,6
Rumänien	31,8	30,8	13,3	25,0	35,5	100,8
Schweden	2 002,3	4 300,7	1 922,7	3 117,3	2 024,8	3 551,3
Singapur	396,7	2 139,3	434,5	1 632,8	603,7	3 017,3
Somalia	149,2	119,1	49,6	53,4	50,8	96,3
Sowjetunion	2 033,1	5 788,6	2 445,2	5 673,0	2 114,8	6 543,1
Spanien	200,2	1 039,8	161,4	129,1	186,7	454,3
Spanien	685,8	923,3	442,2	672,9	591,7	886,2
Vereinigte Staaten	1 028,6	1 290,8	663,2	999,5	528,1	858,8
Zypern	2 240,3	3 216,7	1 642,3	3 547,5	2 099,1	4 190,8
Übrige Flaggen						
Insgesamt	35 507,2	115 118,8	27 968,3	99 797,3	29 034,7	110 928,5

*) Verkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) sowie grenzüberschreitender Verkehr.

13.22 Güterumschlag in Seehäfen

1 000 t

Hafen	1976			1977 ¹⁾		
	insgesamt	Einladungen	Ausladungen	insgesamt	Einladungen	Ausladungen
Ostseehäfen	11 267,3	4 408,7	6 858,6	11 710,2	4 720,9	6 989,3
Lübeck	5 953,4	2 419,6	3 533,8	5 984,8	2 515,3	3 469,5
Puttgarden	2 403,1	1 421,2	981,9	2 554,2	1 541,0	1 013,2
Kiel	1 222,5	303,5	918,9	1 320,4	336,6	983,8
Rendsburg	600,1	32,9	567,1	623,4	30,9	592,5
Flensburg	700,0	27,3	672,8	765,3	48,4	716,9
Übrige Ostseehäfen	388,3	204,2	184,1	462,2	248,8	213,4
Nordseehäfen	138 360,4	29 401,3	108 959,1	134 814,9	32 570,6	102 244,3
Brunsbüttel	5 150,3	644,5	4 505,7	5 304,2	655,9	4 648,3
Hamburg	51 539,0	13 885,7	37 653,3	52 569,0	14 297,0	38 271,9
Cuxhaven	276,1	20,2	255,9	299,3	23,8	275,5
Bremen Stadt	14 265,4	5 528,0	8 737,5	14 514,1	6 054,0	8 460,1
Bremerhaven	7 860,4	2 039,6	5 820,9	7 334,2	2 625,5	4 708,6
Brake	4 940,8	742,7	4 198,1	3 399,9	1 071,0	2 328,9
Nordenham	6 202,4	317,3	5 885,1	4 794,2	270,7	4 523,5
Wilhelmshaven	30 198,6	2 223,9	27 974,7	30 774,5	3 020,7	27 753,8
Emden	11 676,5	2 423,9	9 252,6	9 773,5	2 968,0	6 805,5
Übrige Nordseehäfen	6 250,8	1 575,5	4 675,3	6 051,9	1 583,8	4 468,0
Insgesamt	149 627,7	33 810,0	115 817,7	146 525,1	37 291,5	109 233,6

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.

13.23 Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal

13.23.1 Schiffsverkehr*)

Art und Flagge der Schiffe	Schiffe				Raumgehalt			
	1974	1975	1976	1977	1974	1975	1976	1977
	Anzahl				1 000 NRT			
Handelsschiffe	63 001	54 768	54 335	52 007	49 413	42 544	44 583	44 113
dar.: mit Ladung	48 304	40 686	41 184	38 646	33 370	28 833	29 991	29 823
Sonstige Schiffe	5 455	5 513	5 988	5 758	1 051	970	1 099	1 179
Insgesamt ...	68 456	60 281	60 323	57 765	50 464	43 514	45 682	45 292
dar.: Schiffe der Bundesrep. Deutschland ...	40 544	35 578	36 121	34 217	11 880	10 105	10 457	10 499

13.23.2 Güterverkehr mit Handelsschiffen

1 000 t

Gütergruppe	Richtung West-Ost (Brunsbüttel-Holttau)				Richtung Ost-West (Holttau-Brunsbüttel)			
	1974	1975	1976	1977	1974	1975	1976	1977
Beförderte Güter insgesamt								
Massengüter	18 778	16 017	17 124	14 436	23 153	18 751	19 433	21 466
Kohle	1 664	1 108	972	1 046	6 027	4 523	4 216	4 186
Eisen und Stahl	3 872	3 242	3 347	2 484	1 791	1 125	1 461	2 170
Holz	404	517	604	476	5 213	3 405	3 931	3 986
Getreide	1 761	1 566	1 885	889	1 071	1 544	1 012	1 125
Erze	1 045	869	796	630	634	435	373	463
Erdöl und -derivate	3 989	3 181	3 573	2 794	3 728	3 661	3 782	4 053
Übrige	6 043	5 534	5 947	6 117	4 689	4 058	4 657	5 484
Stückgüter	8 065	7 262	7 026	7 049	12 525	9 178	10 855	11 255
Insgesamt ...	26 843	23 279	24 150	21 485	35 678	27 929	30 287	32 721
darunter auf Schiffen der Bundesrepublik Deutschland								
Massengüter	7 293	6 165	6 603	5 750	8 324	6 890	6 882	6 740
Kohle	725	489	491	266	226	148	210	206
Eisen und Stahl	1 346	1 013	1 048	792	415	367	428	508
Holz	190	262	369	278	2 458	1 509	1 824	1 635
Getreide	788	494	573	402	628	933	660	638
Erze	78	76	52	55	67	84	70	45
Erdöl und -derivate	1 837	1 721	1 724	1 530	2 187	1 962	1 718	2 003
Übrige	2 330	2 110	2 347	2 427	2 343	1 887	1 972	1 706
Stückgüter	1 813	1 465	1 420	1 551	2 202	1 640	1 936	2 280
Zusammen ...	9 106	7 629	8 023	7 301	10 526	8 529	8 818	9 019

*) Ausschl. der Sportfahrzeuge ohne Tonnageangabe (Ruder- und Paddelboote, Jollen usw.).

Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Abt. Seeverkehr, Hamburg

13.24 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Luftfahrzeugausstattung*)

Art der Luftfahrttätigkeit Wirtschaftsgliederung	Unternehmen 1. 7. 1976	Luftfahrtpersonal 1. 7. 1976			Luftfahrtsatz 1976 ¹⁾			Luftfahrzeug- bestand 1. 7. 1976 ²⁾
		insgesamt	fliegendes Personal	sonstiges Luftfahrt- personal	insgesamt	darunter		
						Personen- verkehr	Güter- verkehr	
		Anzahl			Mill. DM			Anzahl
Unternehmen mit Schwerpunkt in der Luftfahrt	83	26 689	6 149	20 540	4 407	3 527	857	523
Personen- und Güterbeförderung	48	26 458	6 056	20 402	4 383	3 525	856	327
Linienverkehr	1	23 664	4 466	19 198	3 516	2 663	852	112
Pauschalflugreise-, Tramp- und Anforderungsverkehr	5	2 468	1 422	1 046	827	827	—	46
Taxi- und sonstiger Nahluftverkehr	42	326	168	158	40	34	4	169
Flüge für andere Zwecke	35	231	93	138	24	2	0	196
Reklame- und Bildflüge	20	95	41	54	10	1	—	56
Sonstige Flüge ³⁾	15	136	52	84	14	1	0	140
Unternehmen mit nebegewerblicher Luftfahrttätigkeit	24	92	77	15	13	11	0	68
Verarbeitendes Gewerbe	13	43	34	9	5	4	0	36
Handel	4	26	25	1	2	1	—	22
Sonstige Tätigkeit ⁴⁾	7	23	18	5	6	6	—	10
Insgesamt ...	107	26 781	6 226	20 555	4 420	3 538	857	591

*) Bundesgebiet ohne Berlin.

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

2) Verfügbarer Bestand (Eigentumsbestand zuzüglich Anmietungen abzüglich Vermietungen).

3) Land- und forstwirtschaftliche Flüge, Schul- und Vermessungsflüge, Pipelineüberwachungsflüge.

4) Z. B. Vermietung von Luftfahrzeugen und Luftfahrzeugprüfgeräten, Flugplatzgaststätten, Luftfahrt-Versicherungen, Spedition und Lagerei.

13.25 Bestand an Flugzeugen und Hubschraubern*)

Stichtag 31. 12.	Insgesamt	Flugzeuge mit einem Startgewicht über ... bis ... t						Hubschrauber	
		bis 2	2—5,7	5,7—14	14—20	über 20		zusammen	darunter mit Strahltriebwerken
1974	5 783	4 991	396	23	6	131	129	236	
1975	5 998	5 165	421	26	2	140	136	244	
1976	6 218	5 294	476	31	6	145	138	266	
1977	6 563	5 586	484	43	7	148	141	295	

*) Bundesgebiet ohne Berlin. — In die Luftfahrzeugrolle eingetragene Luftfahrzeuge einschl. Sport- und Privatflugzeuge.

Quelle: Luftfahrt-Bundesamt, Braunschweig

13.26 Verkehr auf Flugplätzen 1977

Flugplatz	Gestartete Flugzeuge		Fluggäste ¹⁾			Fracht ¹⁾			Post ¹⁾		
	insgesamt	darunter im gewerblichen Verkehr	Zu- steiger ²⁾	Aus- gang ²⁾	Durch- gang ²⁾	Ein- ladung ²⁾	Aus- ladung ²⁾	Durch- gang ²⁾	Ein- ladung ²⁾	Aus- ladung ²⁾	Durch- gang ²⁾
Hamburg	46	31	1 886	1 883	168	9 937	16 575	9 782	4 757	4 317	1 005
Hannover	35	17	948	955	140	6 905	6 295	810	1 893	1 589	98
Bremen	21	8	305	306	24	785	1 477	129	1 122	861	46
Düsseldorf	56	40	2 853	2 844	103	16 174	18 353	2 714	2 850	1 584	180
Köln/Bonn	38	18	886	916	119	32 439	37 798	4 170	3 798	3 362	306
Frankfurt am Main	106	101	6 946	7 017	928	279 957	259 621	46 847	37 426	37 663	3 309
Stuttgart	38	21	1 113	1 121	85	9 424	10 329	1 237	2 781	1 926	120
Nürnberg	24	6	362	370	44	2 725	3 738	219	2 264	1 668	24
München	61	39	2 470	2 487	329	13 455	17 285	13 870	4 602	5 076	1 054
Berlin (West)	27	27	2 020	2 011	0	3 953	7 720	13	4 523	4 866	—
Saarbrücken	9	2	69	69	11	43	139	—	0	—	—
Übrige Flugplätze	1 729	96	321	318	1	40	12	—	—	14	—
Insgesamt ...	2 190	406	20 179	20 297	1 952	375 837	379 342	79 791	66 016	62 926	6 142

¹⁾ Nur gewerblicher Verkehr.

²⁾ Einschl. Mehrfachzählungen des Umsteige- bzw. Umladeverkehrs.

³⁾ Die auf der gleichen Strecke angekommenen und wieder abgegangenen Fluggäste sowie Fracht- und Postmengen; einschl. Mehrfachzählungen.

13.27 Grenzüberschreitender Güterverkehr mit Luftfahrzeugen*)

13.27.1 1977 nach Ländern**)

Tonnen

Land	Versand	Empfang	Land	Versand	Empfang	Land	Versand	Empfang
Europa	54 309	52 421	Übrige Länder	1 393	776	Asien	60 086	63 073
Belgien	1 579	2 443	Afrika	20 397	8 805	China (Taiwan)	502	717
Dänemark	1 214	2 423	Ägypten	1 711	429	Hongkong	866	4 287
Finnland	1 182	277	Algerien	1 582	72	Indien	3 033	7 266
Frankreich	4 264	6 538	Kenia	878	3 978	Indonesien	970	151
Griechenland	2 036	2 748	Libyen	2 266	62	Irak	1 313	294
Großbritannien und Nordirland	13 433	16 239	Nigeria	5 043	257	Iran	7 236	2 212
Irland	922	1 933	Südafrika	2 189	1 930	Israel	23 717	31 755
Italien	5 393	4 020	Tunesien	875	624	Japan	5 070	4 974
Jugoslawien	1 584	1 217	Übrige Länder	5 853	1 453	Kuwait	1 369	104
Niederlande	1 282	1 148	Amerika	55 927	76 681	Libanon	1 019	244
Norwegen	1 248	271	Argentinien	846	1 363	Pakistan	837	2 571
Österreich	2 286	937	Brasilien	3 015	2 666	Saudi-Arabien	6 027	379
Polen	878	179	Kanada	5 380	4 391	Singapur	1 336	2 999
Portugal	1 260	1 022	Kolumbien	762	1 174	Vereinigte Arabische Emirate	2 151	164
Schweden	2 633	768	Mexiko	846	1 078	Übrige Länder	4 640	4 956
Schweiz	2 873	2 815	Venezuela	2 071	105	Australien und Ozeanien	2 076	445
Sowjetunion	510	1 027	Vereinigte Staaten	40 770	63 556	Australien	2 005	407
Spanien	5 766	3 454	Übrige Länder	2 237	2 348	Übrige Länder	71	38
Spanien	1 864	1 965				Insgesamt ...	192 794	201 424
Türkei	709	221						
Ungarn								

*) Nur gewerblicher Verkehr.

**) Versand bzw. Empfang der Bundesrepublik Deutschland nach bzw. aus den in der Vorsele genannten Ländern; ohne Durchgangsverkehr.

13.27 Grenzüberschreitender Güterverkehr mit Luftfahrzeugen*)

13.27.2 Nach Güterhauptgruppen

Tonnen

Nr. der Systematik ¹⁾	Güterhauptgruppe	Beförderte Güter insgesamt ²⁾		Davon (1977)		Gebrochener Durchgangsverkehr ³⁾
		1976	1977	Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes		
				Versand	Empfang	
00	Lebende Tiere	2 335,8	2 762,2	1 734,2	583,5	444,5
	dar.: Zootiere	998,1	1 172,7	384,7	424,9	363,1
01	Getreide	48,7	139,0	2,7	128,3	8,1
02	Kartoffeln	3,5	0,4	0,2	0,2	0,0
03	FrISCHE Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	14 177,9	27 496,2	79,6	24 733,5	2 683,1
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	82,7	142,5	70,7	38,5	33,3
05	Holz und Kork	4,8	6,2	0,5	4,5	1,2
06	Zuckerrüben	0,7	0,2	0,2	0,0	—
09	Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	19 384,1	25 505,3	1 464,5	20 562,0	3 478,8
	dar.: Schnittblumen	12 210,9	16 365,7	265,8	14 951,0	1 148,9
11	Zucker	16,0	19,1	12,6	0,4	6,1
12	Getränke	554,7	766,7	275,4	195,1	296,2
13	Genüßmittel, Nahrungsmittelzubereitungen, a. n. g.	1 799,6	3 125,0	1 797,6	883,2	444,1
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	6 701,8	7 919,3	1 496,2	3 800,7	2 622,4
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	254,4	404,1	93,1	246,7	64,3
17	Futtermittel	143,3	98,6	20,4	55,1	23,0
18	Ölsaaten, -früchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette ..	60,2	49,5	8,9	18,1	22,5
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	0,3	1,5	0,2	1,2	0,0
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	1,0	0,1	0,0	0,1	—
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	2,1	0,0	0,0	—	—
31	Rohes Erdöl	3,4	3,1	0,3	0,3	2,5
32	Kraftstoffe und Heizöl	42,1	46,6	12,7	13,0	20,9
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	77,3	88,5	37,2	23,6	27,7
34	Mineralölerzeugnisse, a. n. g.	264,5	204,9	95,2	60,6	49,1
41	Eisenerze (ohne Schwefelkiesabbrände)	3,9	0,1	0,0	0,1	0,0
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	19,3	20,5	16,5	2,0	1,9
46	Eisen- und Stahlabfälle, Schwefelkiesabbrände	1,8	1,3	1,0	0,2	0,0
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	7,6	48,7	41,0	7,3	0,4
52	Stahlhalbzeug	336,9	427,5	290,7	89,6	47,2
53	Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	118,5	75,9	63,8	5,3	6,8
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	34,5	34,6	13,7	9,0	11,9
55	Rohre, Gießereierzeugnisse aus Eisen und Stahl	618,6	812,7	407,0	220,6	185,1
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	1 525,1	1 820,2	936,1	543,9	340,1
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	7,6	8,7	0,9	5,2	2,6
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	2,1	4,1	3,0	0,9	0,1
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale	223,4	273,5	71,2	56,6	145,6
64	Zement und Kalk	21,7	98,6	74,1	10,7	13,7
65	Gips	0,3	0,5	0,3	0,1	0,1
69	Sonstige mineralische Baustoffe u. ä. (ohne Glas)	46,7	258,6	116,6	118,1	24,0
71	Natürliche Düngemittel	5,2	1,4	1,0	0,2	0,2
72	Chemische Düngemittel	1,4	5,9	0,2	1,6	4,0
81	Chemische Grundstoffe (ohne Aluminiumoxyd usw.)	1 376,7	1 836,7	926,9	584,8	325,0
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	0,3	1,5	0,5	1,0	0,0
83	Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	1,8	5,6	1,5	0,0	4,1
84	Zellstoff und Altpapier	7,3	6,5	3,5	1,6	1,4
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	18 017,3	23 505,3	15 662,8	3 838,0	4 004,5
91	Fahrzeuge	20 043,5	25 969,6	14 664,4	6 578,0	4 727,2
92	Landwirtschaftliche Maschinen	1 289,4	1 875,4	756,8	740,0	378,6
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	108 954,3	123 691,1	61 886,5	36 069,7	25 734,9
	darunter:					
	Elektrotechnische Erzeugnisse	26 291,8	39 432,1	17 305,5	13 961,8	8 164,9
	Büromaschinen	18 133,4	18 239,2	3 680,9	9 906,5	4 651,8
	Nichtelektrische Motoren	1 689,3	2 292,7	1 192,9	481,8	617,9
	Maschinen, a. n. g.	51 807,9	62 703,3	39 344,7	11 338,9	12 019,7
94	Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	5 603,0	7 366,2	3 927,1	1 933,5	1 505,5
95	Glas, Glaswaren, feinkeramische u. ä. mineralische Erzeugnisse	1 550,3	2 222,6	1 315,3	480,6	426,7
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	56 984,7	57 661,1	10 163,0	33 235,2	14 262,9
	dar.: Bekleidung	28 340,6	26 846,2	2 577,0	17 710,7	6 558,5
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	54 885,6	62 047,4	27 313,2	21 152,6	13 581,6
	darunter:					
	Druckereierzeugnisse	17 840,1	19 850,7	10 195,9	6 591,4	3 063,4
	Feinmechanische, optische Erzeugnisse	10 284,0	10 839,7	3 954,1	4 024,8	2 851,8
	Kinofilme	1 408,3	1 993,7	962,1	623,1	408,5
	Musikinstrumente	4 061,1	4 023,8	1 595,8	1 542,1	885,8
	Schmuck, Goldwaren	564,1	475,1	104,8	165,6	204,7
99	Besondere Transportgüter, Sammel- und Stückgut	91 674,3	109 476,6	46 933,0	44 389,0	18 154,7
	Insgesamt	409 322,1	488 337,4	192 794,2	201 424,2	94 119,0

*) Nur gewerblicher Verkehr.

1) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969).

2) Ohne Mehrfachzählungen des Umladeverkehrs und ohne ungebrochenen Durchgangs-

verkehr (1976 = 57 932,2 t, 1977 = 49 732,2 t), der nicht nach Gütern aufgliedert werden kann.

3) Im Bundesgebiet umgeladene Gütermenge des Verkehrs zwischen Gebieten außerhalb des Bundesgebietes.

13.28 Deutsche Bundespost

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1975	1976	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1975	1976
Ämter und Amtsstellen¹⁾	Anzahl	21 320	20 576	Funktelegramme	1 000	314	338
des Postwesens	Anzahl	21 195	20 452	Funkgespräche	1 000	295	327
des Fernmeldewesens	Anzahl	125	124	Einzahlungen auf Zahlkarten und Postanweisungen	Mill. Mill. DM	343 238 955	378 255 241
Personalbestand¹⁾	Anzahl	468 739	461 576	Auszahlungen auf Zahlungs- und Postanweisungen	Mill. Mill. DM	77 61 787	51 59 480
Beamte	Anzahl	282 032	290 107	Nachnahmesendungen	Mill. Mill. DM	73 5 953	73 5 979
Angestellte ²⁾	Anzahl	45 153	37 082	Postsparkassendienst Konten ³⁾	1 000	17 526	17 646
Arbeiter ²⁾	Anzahl	106 698	105 781	Guthaben auf den Konten ³⁾	Mill. DM	19 405	21 436
Posthalter ²⁾	Anzahl	9 555	8 814	Einzahlungen	1 000	40 060	40 086
Beamtete Nachwuchskräfte	Anzahl	1 956	896	Rückzahlungen	Mill. DM 1 000	11 606 20 731	11 724 20 884
Nichtbeamtete Nachwuchskräfte ⁴⁾	Anzahl	23 345	18 896	darunter:		8 867	9 670
Betriebseinrichtungen¹⁾				Postscheckdienst Konten ³⁾	1 000	3 547	3 539
Bahnpostwagen (posteigene)	Anzahl	919	866	Guthaben auf den Konten ³⁾	Mill. DM	9 228	8 997
Kraftfahrzeuge	Anzahl	75 369	75 285	Gutschriften	Mill. Mrd. DM	805 811	816 849
darunter:				darunter:			
für den Fernmeldedienst	Anzahl	37 286	37 096	Einzahlungen mit Zahlkarten und Konto-Postanweisungen	Mill. Mrd. DM	316 212	315 227
posteigene Omnibusse	Anzahl	2 027	1 595	Übertragungen von anderen Postscheckkonten	Mill. Mrd. DM	487 599	501 ...
Münz-Wertzeichengeber ²⁾	Anzahl	28 448	28 653	Lastschriften	Mill. Mrd. DM	591 810	599 849
Postbriefkästen	Anzahl	108 619	108 295	Finanzielle Ergebnisse			
Benutzte Postfächer	Anzahl	437 535	450 384	Erträge	Mill. DM	29 195	30 881
Sprechstellen	1 000	19 603	21 162	Umsatzerlöse	Mill. DM	28 038	29 664
Hauptanschlüsse ⁴⁾	1 000	12 982	14 363	Postdienst	Mill. DM	8 201	8 193
Nebenanschlüsse (amtsberechtigl.)	1 000	6 479	6 653	Postscheckdienst	Mill. DM	615	547
Öffentliche Sprechstellen	1 000	142	145	Postsparkassendienst	Mill. DM	636	641
Telexanschlüsse	Anzahl	106 185	110 601	Telegrafengebühren	Mill. DM	1 095	1 204
Verkehrsleistungen				Fernsprechgebühren	Mill. DM	16 764	18 439
Briefsendungen ²⁾	Mill.	10 479	11 131	Funkgebühren	Mill. DM	596	636
im Inland	Mill.	9 409	10 023	Andere betriebliche Erträge	Mill. DM	126	153
nach dem Ausland	Mill.	471	504	Zu aktivierende Eigenleistung	Mill. DM	788	784
aus dem Ausland	Mill.	599	604	Nichtbetriebliche Erträge	Mill. DM	370	280
darunter:				Aufwendungen	Mill. DM	28 566	29 704
ingeschriebene Briefsendungen	Mill.	127	127	Personal	Mill. DM	15 583	15 889
Päckchen	Mill.	220	278	Betriebsführung	Mill. DM	3 348	3 455
Paketsendungen	Mill.	264	264	Unterhaltung des Sachanlagevermögens Mill. DM	1 018	1 045	
im Inland	Mill.	252	251	Abschreibungen	Mill. DM	3 564	3 883
nach dem Ausland	Mill.	8	8	Aufwendungen für das Fremdkapital	Mill. DM	2 653	2 401
aus dem Ausland	Mill.	4	4	Rücklagen	Mill. DM	550	900
Zugelassene Zeitungen ¹⁾	Anzahl	7 516	7 427	Stonige Aufwendungen	Mill. DM	220	219
Eingelieferte Zeitungen ⁴⁾	Mill.	1 937	1 882	Ablieferung an den Bund	Mill. DM	1 828	1 913
Ortsgespräche	Mill.	9 215	10 006	Jahresergebnis (Gewinn + bzw. Verlust -)	Mill. DM	+ 629	+ 1 177
Ferngespräche	Mill.	4 848	5 304				
nach dem Inland	Mill.	4 730	5 171				
nach dem Ausland	Mill.	118	133				
Übermittelte Telegramme	Mill.	15	14				
im Inland	Mill.	7	7				
nach dem Ausland	Mill.	4	4				
aus dem Ausland	Mill.	4	3				
Telexverkehr							
im Inland							
in Gebühreneinheiten	Mill.	1 480	1 822				
nach dem Ausland							
in Minuten	Mill.	112	122				

1) Stand jeweils Jahresende.

2) Ohne Anlernkräfte.

3) Teilzeitkräfte auf volle Kräfte umgerechnet.

4) Einschl. Anlernkräfte.

5) Nur eingesetzte Geräte.

*) Ohne öffentliche Sprechstellen.

7) Briefe, Postkarten, Drucksachen, Wurfendungen, Büchersendungen, Blindensendungen, Warensendungen, Phonopost und Päckchen.

*) Zeitungsverband nach dem In- und Ausland.

Quelle: Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen, Bonn

13.29 Transporte von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen

Gegenstand der Nachweisung	Maßeinheit	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Länge der Rohölleitungen ¹⁾	km	1 579	1 579	1 579	1 579	1 579	1 579	1 579
Befördertes Rohöl	1 000 t	81 973	86 420	90 958	82 410	71 830	80 155	76 358
Geleistete Effektivtonnenkilometer	Mill.	16 265	16 739	16 831	15 157	13 086	14 494	13 983

1) Stand jeweils Jahresende.

Quelle: Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft, Frankfurt am Main

13.30 Verkehrsunfälle nach Verkehrszweigen*)

Jahr	Unfälle mit Personenschaden					Getötete Personen ¹⁾					Verletzte Personen				
	Eisenbahnverkehr ²⁾	Straßenverkehr ²⁾	Binnenschiff-fahrt ³⁾	Seeschiff-fahrt ⁴⁾	Luftverkehr ⁵⁾	Eisenbahnverkehr	Straßenverkehr ²⁾	Binnenschiff-fahrt ³⁾	Seeschiff-fahrt ⁴⁾	Luftverkehr ⁵⁾	Eisenbahnverkehr	Straßenverkehr ²⁾	Binnenschiff-fahrt ³⁾	Seeschiff-fahrt ⁴⁾	Luftverkehr ⁵⁾
1972	1 316	378 775	91	.	153	418	18 811	33	60	68	1 821	528 527	118	.	146
1973	1 402	353 725	86	.	148	471	16 302	18	45	81	1 810	488 246	83	.	158
1974	1 190	331 000	88	.	137	284	14 614	13	24	86	1 324	447 142	91	.	132
1975	1 033	337 732	73	.	159	397	14 870	14	41	103	1 606	457 797	85	.	143
1976	1 082	359 694	58	.	180	282	14 820	8	.	89	1 081	480 581	61	.	167
1977	1 134	379 046 ⁶⁾	.	.	164	350	14 963 ⁶⁾	.	.	96	1 198	508 157 ⁶⁾	.	.	159

*) Eisenbahnverkehr und Luftverkehr: Bundesgebiet ohne Berlin.

1) Einschl. innerhalb 30 Tagen Gestorbene; bei der Binnenschiffahrt nur auf der Stelle Getötete; bei der Seeschiffahrt alle vermißte Personen.

2) Unfälle beim Fahrverkehr auf öffentlichen Wegen und Plätzen.

3) Unfälle beim Fahrverkehr der Binnenschiffe.

4) Seemittels untersuchte Schiffsunfälle (alle Unfälle innerhalb der Zehnmeilenzone des Bundesgebietes sowie außerhalb dieser Zone Verunglückte deutscher Seeschiffe).

5) Unfälle beim Betrieb von Luftfahrzeugen (einschl. Luftsport).

6) Vorläufiges Ergebnis.

13.31 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1976

Straßenart Land	Innerhalb und außerhalb von Ortschaften				Innerhalb von Ortschaften				Außerhalb von Ortschaften			
	Unfälle mit Personenschaden	dabei			Unfälle mit Personenschaden	dabei			Unfälle mit Personenschaden	dabei		
		Getötete	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte		Getötete	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte		Getötete	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
Insgesamt	359 694	14 820	145 728	334 853	246 844	6 122	83 552	224 174	112 850	8 698	62 176	110 679
nach Straßenarten												
Autobahnen	14 204	870	5 905	17 004	—	—	—	—	14 204	870	5 905	17 004
Bundesstraßen	86 247	4 875	37 539	84 612	49 727	1 621	16 825	47 388	36 520	3 254	20 714	37 224
Landesstraßen	74 734	3 942	35 861	68 048	39 584	1 268	15 607	35 092	35 150	2 674	20 254	32 956
Kreisstraßen	31 422	1 702	15 734	26 890	16 225	503	6 661	13 783	15 197	1 199	9 073	13 107
Andere Straßen	153 087	3 431	50 689	138 299	141 308	2 730	44 459	127 911	11 779	701	6 230	10 388
nach Ländern												
Schleswig-Holstein	17 716	591	6 648	16 536	11 552	246	3 741	10 297	6 164	345	2 907	6 239
Hamburg	10 916	283	2 673	11 321	10 667	264	2 615	10 967	249	19	58	354
Niedersachsen	43 813	2 213	19 544	38 505	26 911	690	9 741	23 207	16 902	1 523	9 803	15 298
Bremen	4 633	102	1 047	4 379	4 449	92	1 003	4 156	184	10	44	223
Nordrhein-Westfalen	93 659	3 284	39 781	82 411	68 811	1 538	25 608	59 102	24 848	1 746	14 173	23 309
Hessen	32 276	1 220	11 785	31 157	21 427	479	6 586	20 094	10 849	741	5 199	11 063
Rheinland-Pfalz	22 028	985	9 732	20 658	13 097	373	4 802	11 725	8 931	612	4 930	8 933
Baden-Württemberg	50 590	2 279	21 601	47 971	32 342	876	11 540	29 498	18 248	1 403	10 061	18 473
Bayern	63 964	3 256	27 366	61 638	39 336	1 120	13 266	36 699	24 628	2 136	14 100	24 939
Saarland	6 863	329	2 697	6 559	5 074	169	1 808	4 781	1 789	160	889	1 778
Berlin (West)	13 236	278	2 854	13 718	13 178	275	2 842	13 648	58	3	12	70

13.32 Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1976 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Innerhalb von Ortschaften Verunglückte						Außerhalb von Ortschaften Verunglückte							
	insgesamt	Führer und Mitfahrer von				Fußgänger	andere Personen ¹⁾	insgesamt	Führer und Mitfahrer von				Fußgänger	andere Personen ¹⁾
		Kraft-rädern,-rollern	Kraft-wagen	Mopeds, Mofas	Fahr-rädern				Kraft-rädern,-rollern	Kraft-wagen	Mopeds, Mofas	Fahr-rädern		
Getötete														
unter 6	283	—	14	—	22	247	—	144	—	70	—	7	67	—
6 — 10	310	—	10	—	82	217	1	208	—	61	—	63	84	—
10 — 15	210	2	13	7	104	83	1	238	10	98	7	82	41	—
15 — 18	472	204	77	118	30	42	1	678	245	246	111	29	46	1
18 — 25	819	226	464	49	13	67	—	2 319	369	1 826	47	15	60	2
25 — 65	1 878	68	732	159	208	703	8	3 857	111	2 979	153	199	403	12
65 und mehr	2 143	4	173	92	261	1 603	10	1 248	11	539	96	272	321	9
Ohne Angabe	7	—	—	2	1	4	—	6	—	2	—	1	3	—
Insgesamt	6 122	504	1 483	427	721	2 966	21	8 698	746	5 821	414	668	1 025	24
Verletzte														
unter 6	10 876	10	2 559	64	940	7 285	18	2 930	5	2 445	12	101	362	5
6 — 10	20 202	31	2 577	63	6 040	11 466	25	3 912	13	2 578	17	745	551	8
10 — 15	21 295	457	2 930	593	11 279	5 975	61	6 153	163	3 861	125	1 511	466	27
15 — 18	41 568	15 895	5 824	13 989	3 573	2 232	55	16 441	4 953	7 721	2 818	544	367	38
18 — 25	66 687	12 364	43 717	4 779	2 148	3 563	116	56 092	5 601	48 555	1 006	315	540	75
25 — 65	124 442	3 378	82 255	10 098	11 984	16 054	673	79 767	1 485	72 318	2 442	1 743	1 546	233
65 und mehr	22 022	150	7 029	1 280	3 340	10 022	201	7 316	54	5 450	431	775	571	35
Ohne Angabe	634	50	187	67	112	202	16	244	16	164	11	19	28	6
Insgesamt	307 726	32 335	147 078	30 933	39 416	56 799	1 165	172 855	12 290	143 092	6 862	5 753	4 431	427

1) Einschl. Fahrer und Mitfahrer von sonstigen Fahrzeugen.

13.33 Unfälle, Verunglückte und Unfallbeteiligte im Straßenverkehr

Gegenstand der Nachweisung	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977 ¹⁾
Unfälle								
mit Personenschaden	377 610	369 177	378 775	353 725	331 000	337 732	359 694	379 046
mit Getöteten	17 472	17 091	17 028	14 715	13 389	13 544	13 550	13 598
mit Verletzten	360 138	352 086	361 747	339 010	317 611	324 188	346 144	365 448
mit nur Sachschaden ²⁾	1 015 000	969 000	1 002 000	970 000	898 000	927 000	1 058 000	1 143 000
Unfallbeteiligte								
bei Unfällen mit Personenschaden								
Mofas, Mopeds	20 670	23 684	26 017	27 393	30 328	34 787	39 942	45 653
Krafträder, Kraftroller	26 127	26 829	30 022	31 459	32 515	34 846	41 069	39 971
Personenkraftwagen	480 328	466 820	483 625	443 937	406 097	407 908	431 899	465 116
Kraftomnibusse, Obusse	6 658	6 289	6 307	6 593	6 199	5 974	6 260	6 665
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	3 342	3 130	3 224	2 759	2 582	2 613	2 543	2 873
Güterkraftfahrzeuge ³⁾	54 023	49 298	48 270	46 085	39 123	1 228	1 479	1 540
Übrige Kraftfahrzeuge								
Zusammen	591 148	576 050	597 465	558 226	516 844	521 547	559 857	599 320
Fahrräder	44 874	45 088	43 333	43 065	42 406	44 617	49 564	52 470
Fußgänger	85 193	79 071	79 142	73 710	70 996	65 587	67 038	67 573
Sonstige Fahrzeuge und andere Personen	5 432	5 118	4 630	4 581	4 067	6 843	6 410	5 826
Insgesamt	726 647	705 327	724 570	679 582	634 313	638 594	682 869	725 189
bei Unfällen mit nur Sachschaden⁴⁾								
Mofas, Mopeds	223	263	343	378	436	669	898	1 307
Krafträder, Kraftroller	338	530	744	900	1 032	1 388	2 060	2 544
Personenkraftwagen	278 247	304 541	361 180	352 674	348 515	396 615	501 312	601 007
Kraftomnibusse, Obusse	3 316	3 257	3 667	4 100	3 886	4 321	5 316	6 111
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	1 659	1 741	1 815	1 868	1 916	2 168	2 365	2 910
Güterkraftfahrzeuge ³⁾	40 123	39 172	42 687	44 153	39 627	39 409	48 344	54 140
Übrige Kraftfahrzeuge	2 133	2 218	2 463	2 444	1 912	1 363	1 831	2 187
Zusammen	326 039	351 722	412 899	406 517	397 324	445 933	562 126	670 206
Fahrräder	340	360	370	403	345	442	633	754
Fußgänger	555	614	593	581	582	711	936	1 056
Sonstige Fahrzeuge und andere Personen	3 213	3 503	4 270	4 610	5 277	10 253	11 105	12 134
Insgesamt	330 147	356 199	418 132	412 111	403 528	457 339	574 800	684 150
Verunglückte								
Getötete	19 193	18 753	18 811	16 302	14 614	14 870	14 820	14 963
Führer und Mitfahrer von								
Mofas, Mopeds	700	724	714	745	733	721	841	880
Krafträdern, Kraftrollern	853	867	969	977	951	1 211	1 250	1 272
Personenkraftwagen	8 989	9 180	9 457	7 820	6 616	7 050	6 850	7 249
Kraftomnibussen, Obussen	25	38	36	46	32	40	23	30
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	185	168	154	128	122	107	100	77
Güterkraftfahrzeugen ³⁾	408	347	390	343	245	266	306	279
Übrigen Kraftfahrzeugen	54	45	36	62	42	29	25	30
Fahrrädern	1 835	1 733	1 691	1 480	1 384	1 409	1 389	1 358
Sonstigen Fahrzeugen	34	38	35	28	22	39	25	17
Fußgänger	6 056	5 577	5 295	4 643	4 440	3 973	3 991	3 744
Andere Personen ⁵⁾	54	36	34	30	27	25	20	27
Verletzte	531 795	518 059	528 527	488 246	447 142	457 797	480 581	508 157
Führer und Mitfahrer von								
Mofas, Mopeds	19 732	22 387	24 506	25 726	28 480	32 977	37 795	43 173
Krafträdern, Kraftrollern	27 251	28 631	32 331	33 811	35 016	37 730	44 625	43 005
Personenkraftwagen	342 277	331 513	338 251	299 913	261 974	269 066	273 734	293 926
Kraftomnibussen, Obussen	5 000	4 821	4 717	5 124	4 283	4 379	4 229	4 626
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	1 174	1 135	1 139	1 017	879	937	961	1 082
Güterkraftfahrzeugen ³⁾	15 085	13 504	13 176	12 693	10 419	9 692	10 557	10 576
Übrigen Kraftfahrzeugen	1 005	1 070	941	1 029	898	632	689	739
Fahrrädern	40 531	40 959	39 272	39 158	38 646	40 466	45 169	47 709
Sonstigen Fahrzeugen	1 611	1 538	1 453	1 551	1 021	1 522	1 174	989
Fußgänger	77 449	71 861	72 216	67 666	65 034	60 033	61 230	61 935
Andere Personen ⁵⁾	680	640	525	558	492	363	418	397

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Gerundete Zahlen.

3) Lastkraftwagen mit und ohne Spezialaufbau, Sattelschlepper und andere als landwirtschaftliche Zugmaschinen.

4) Unfälle mit einem Schaden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

5) Z. B. Straßenbauarbeiter, Reiter u. dgl.

13.34 Polizeilich festgestellte Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1976

13.34.1 Ursachen bei Fahrzeugführern und Fahrzeugen

Ursache	Bei Unfällen mit Personenschaden						Bei Unfällen mit Getöteten					
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter				
		Fahreräder	Motorzwei-räder	Kraftwagen				Fahreräder	Motorzwei-räder	Kraftwagen		
				zu-sammen	Per-sonen-kraft-wagen	Güter-kraft-fahr-zeuge ¹⁾				zu-sammen	Per-sonen-kraft-wagen	Güter-kraft-fahr-zeuge ¹⁾
Ursachen bei Fahrzeugführern	463 951	35 465	62 163	362 051	330 015	25 611	19 146	1 389	2 585	15 059	13 310	1 376
Mangelnde Verkehrslüchtigkeit	50 644	2 085	8 004	40 482	38 882	1 347	3 097	165	363	2 562	2 406	125
darunter:												
Alkoholeinfluß	45 882	1 815	7 689	36 313	35 157	942	2 668	129	347	2 187	2 078	88
Übermüdung	2 785	9	75	2 701	2 365	327	228	—	5	223	191	31
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot oder andere Fehler bei der Fahrbahnbenutzung	33 421	5 106	6 037	21 653	19 796	1 496	1 691	127	283	1 271	1 161	90
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	101 262	1 427	12 984	86 506	80 784	4 868	5 868	45	768	5 036	4 642	322
Ungenügender Sicherheitsabstand sowie starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	31 534	679	3 627	27 052	23 282	3 245	349	4	57	286	210	71
Fehler beim Überholen	25 132	1 152	5 055	18 198	15 928	1 871	1 000	29	147	817	728	79
Fehler beim Vorbeifahren	2 059	202	248	1 578	1 292	230	34	8	5	21	15	5
Fehler beim Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren	2 708	551	296	1 808	1 488	274	55	26	9	20	19	—
Nichtbeachten der Vorfahrt	68 630	7 238	6 496	54 558	50 506	3 068	1 550	383	299	862	721	103
darunter:												
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	48 268	4 848	3 921	39 293	36 601	2 058	1 169	314	224	627	531	71
Nichtbeachten der Regel »rechts vor links«	9 908	1 095	1 538	7 235	6 745	407	86	12	23	51	44	7
Fehler beim Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	59 814	9 137	5 698	44 646	39 771	3 664	1 028	316	173	536	310	174
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	23 793	1 176	2 193	19 947	18 191	1 220	1 425	5	65	1 330	1 153	131
Fehler beim Halten, Parken (Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung)	3 420	32	66	3 258	2 699	489	74	—	6	66	34	28
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	1 509	373	244	743	544	148	67	22	12	31	13	16
Fehlerhafte Ladung, Besetzung	1 627	207	347	1 008	305	621	50	2	7	39	17	15
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	58 398	6 100	10 868	40 614	36 547	3 070	2 858	257	391	2 182	1 881	217
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel)	7 181	918	1 277	4 912	3 856	813	343	46	31	264	191	47
Mängel an der Beleuchtung	1 104	451	328	310	172	55	67	40	13	14	7	3
Mängel an der Bereifung	2 501	12	316	2 171	1 980	174	144	—	6	138	119	16
Mängel an den Bremsen	1 809	253	301	1 245	846	347	71	3	7	61	38	17
Mängel an der Lenkung	420	22	39	356	302	41	14	—	—	14	9	1
Mängel an der Zugvorrichtung	66	1	3	56	22	23	5	—	—	5	—	2
Andere Mängel	1 281	179	290	774	534	173	42	3	5	32	18	8

¹⁾ Lastkraftwagen mit und ohne Spezialaufbau, Sattelschlepper und andere als landwirtschaftliche Zugmaschinen.

13.34.2 Ursachen bei Fußgängern

13.34.3 Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse und sonstige Unfallursachen

Ursache	Bei Unfällen mit	
	Personenschaden	Getöteten
Mangelnde Verkehrslüchtigkeit	4 311	536
darunter:		
Alkoholeinfluß	4 126	516
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn		
an Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	2 852	161
auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	607	25
in der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	4 579	337
an anderen Stellen:		
durch plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	9 676	365
ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten durch sonstiges falsches Verhalten	2 419	245
Nichtbenutzen des Gehweges	615	55
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	636	109
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	948	32
Andere Fehler der Fußgänger	2 140	210
Insgesamt	57 776	4 239

Ursache	Bei Unfällen mit	
	Personenschaden	Getöteten
Straßenverhältnisse als Unfallursachen	36 481	1 392
darunter:		
Glatte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch:		
Schnee, Eis	17 995	654
Regen	14 233	588
Witterungseinflüsse als Unfallursachen	5 847	294
darunter:		
Sichtbehinderung durch Nebel	2 120	132
Hindernisse und sonstige Unfallursachen	5 510	174
darunter:		
Wild auf der Fahrbahn	1 370	20
Anderes Tier auf der Fahrbahn	1 342	15

13.34.4 Zusammenfassung

Ursache	Bei Unfällen mit	
	Personenschaden	Getöteten
Ursachen bei Fahrzeugführern	463 951	19 146
Ursachen bei Fahrzeugen	7 181	343
Ursachen bei Fußgängern	57 776	4 239
Straßenverhältnisse als Unfallursachen	36 481	1 392
Witterungseinflüsse als Unfallursachen	5 847	294
Hindernisse und sonstige Unfallursachen	5 510	174
Unfallursachen von anderen Personen soweit nicht Fahrzeugführer oder Fußgänger	194	15
Insgesamt	576 940	25 603

14 Geld und Kredit, Versicherungen

14.0 Vorbemerkung

Geld und Kredit

Zahlungsverkehr: Als Bargeldumlauf werden die Banknoten der Deutschen Bundesbank und die Scheidemünzen des Bundes einschl. der in den Kassenbeständen der Kreditinstitute vorhandenen Noten und Münzen nachgewiesen.

Konsolidierte Bilanz des Bankensystems: Es handelt sich um eine zusammengefaßte statistische Bilanz der Kreditinstitute einschl. der Deutschen Bundesbank. Die Geldmenge M1 (Geldvolumen) setzt sich zusammen aus dem Bargeldumlauf (ohne Kassenbestände der Kreditinstitute) und den Sichteinlagen von Unternehmen, Privatpersonen und öffentlichen Haushalten (ohne Zentralbankeinlagen). Die Geldmenge M2 (Geldvolumen und Quasigeldbestände) umfaßt neben der Geldmenge M1 die Termingelder mit einer Befristung bis unter vier Jahren von Unternehmen, Privatpersonen und öffentlichen Haushalten.

Aktiva und Passiva der Kreditinstitute: Die Angaben beruhen auf den monatlichen Meldungen der Kreditinstitute zu den bei der Deutschen Bundesbank geführten Statistiken des Geld- und Kreditwesens. Methodische Erläuterungen sind im Monatsbericht der Deutschen Bundesbank vom April 1969, S. 5 ff., enthalten.

Boden- und Kommunalkreditinstitute: Die Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute basiert auf den monatlichen und vierteljährlichen Meldungen dieser Institute. Als Boden- und Kommunalkreditinstitute gelten alle unter das Hypothekbankgesetz, das Gesetz über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten und unter das Gesetz über die Schiffspfandbriefbanken fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben (gegenwärtig 57 Kreditinstitute; davon berichten 6 Institute nur über das Altgeschäft). Kommunalobligationen sind Schuldverschreibungen, die von den öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten und privaten Hypothekbanken ausgegeben werden; sie sind durch Darlehen gedeckt, die an Körperschaften des öffentlichen Rechts gewährt oder von diesen verbürgt werden.

Bausparkassen: Gegenwärtig bestehen im Bundesgebiet 17 private und 13 öffentliche Bausparkassen. Bausparverträge werden auf eine bestimmte Summe abgeschlossen. Die Bauspareinlagen stellen wegen ihrer Zweckbindung Sparguthaben besonderer Art dar. Unter Baudarlehen werden zugeteilte Darlehen, Zwischenkredite und sonstige Baudarlehen nachgewiesen. Wohnungsbauprämien sind staatliche Wohnungsbauförderungsmittel, die den Bausparern nach dem Wohnungsbauprämiengesetz vom 17. 3. 1952 (und den hierzu erlassenen Änderungsgesetzen) gewährt werden. Sie betragen bei Prämienberechtigten ohne Kinder für Einzahlungen ab 1. 1. 1976 18% der geleisteten Aufwendungen. Für jedes Kind unter 18 Jahren erhöht sich der Prämienatz um 2%.

Wertpapiermärkte: Der Erstabatz umfaßt die im Berichtszeitraum erstmals verkauften Wertpapiere. Der Umlauf gibt den Stand der am jeweiligen Stichtag im Verkehr befindlichen Schuldverschreibungen und Aktien wieder. Die Umlaufveränderung stellt den Saldo zwischen Erstabatz plus Wiederverkäufen und Tilgungen plus Rückkäufen von Schuldverschreibungen dar.

Der Kursdurchschnitt der **festverzinslichen Wertpapiere** wird bei jeder Wertpapierart für ausgewählte Schuldverschreibungen nach den Kursnotierungen an den vier Bankwochenstichtagen im Monat berechnet.

Der Durchschnittskurs von **Aktien** wird von allen an den Börsen notierten Stammaktien von Gesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet berechnet, wobei mit dem Nominalwert der börsennotierten Stammaktien der erfaßten Gesellschaften gewichtet wird. Durchschnittsdividende: Die Dividende der einzelnen Gesellschaften (einschl. Steuergutschrift aufgrund des Körperschaftsteuerreformgesetzes, vgl. BGBl. I 1976, S. 2597) wird mit dem Nominalwert ihrer börsennotierten Stammaktien gewichtet. Die Durchschnittsrendite stellt das Verhältnis von Dividende und Aktienkurs dar.

Der Index der Aktienkurse wird aus den Kursnotierungen der Aktien von rd. 270 ausgewählten Gesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet berechnet, wobei eine Gewichtung mit dem Nominalwert der börsennotierten Stammaktien vom Basisstichtag 29. 12. 1972 vorgenommen wird. Nähere methodische Erläuterungen siehe »Wirtschaft und Statistik«, 12/1974, S. 832 ff.

Devisenkurse: Für die amtlich an der Frankfurter Börse gehandelten Devisen sind die Kurse und die errechneten Vergleichswerte angegeben. Für weitere ausgewählte Länder sind die Kurse und DM-Vergleichswerte aus der US-Dollar-Notierung in New York errechnet worden.

Versicherungen

Der Individualversicherung (allgemein Privatversicherung genannt) liegt ein Vertrag mit dem Versicherungsunternehmen zugrunde, durch den der Versicherungsnehmer selbst über Art und Höhe seiner Beiträge und der dadurch bedingten Ansprüche gegenüber der Versicherung entscheidet.

In erster Linie werden in diesem Abschnitt Angaben aus den Geschäftsergebnissen der Versicherungsunternehmen (In- und Auslandsgeschäft) veröffentlicht. Bei der Darstellung wird unterschieden zwischen Versicherungsunternehmen und Versicherungszweigen (-sparten). Der Versicherungszweig wird bestimmt durch die Art des Risikos, das das Versicherungsunternehmen tragen soll. Zum Teil wird von den Versicherungsunternehmen nur ein Versicherungszweig betrieben (Spezialinstitute), häufig erstreckt sich jedoch der Geschäftsbereich eines Unternehmens auf mehrere Versicherungszweige (Spartenkombination); dies gilt besonders für die Schaden- und Unfallversicherung. Bei den Angaben über die Kapitalanlagen wird diese Unterscheidung nicht getroffen.

14.1 Bargeldumlauf

Mill. DM

Stückelung	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Jahresende								
Banknoten	36 480	39 494	44 504	46 247	50 272	55 143	59 038	65 567
1 000,— DM	2 195	2 757	3 491	3 742	4 595	5 787	6 913	7 167
500,— DM	1 930	2 304	2 848	3 114	3 615	4 291	4 755	6 341
100,— DM	19 367	21 203	24 083	25 370	27 671	30 192	32 068	35 915
50,— DM	8 212	8 361	8 936	8 827	9 003	9 317	9 569	10 139
20,— DM	2 837	2 901	3 069	3 084	3 157	3 292	3 406	3 572
10,— DM	1 728	1 774	1 884	1 933	2 001	2 082	2 174	2 287
5,— DM	211	194	193	177	230	182	153	146
Scheidemünzen	3 009	3 665	4 441	4 728	5 129	5 406	5 700	6 098
10,— DM	97	455	951	953	952	951	949	951
5,— DM	998	1 131	1 272	1 424	1 665	1 819	1 972	2 189
2,— DM	457	502	516	570	624	652	684	740
1,— DM	717	767	855	896	949	994	1 045	1 094
—,50 DM	338	361	388	405	428	447	469	498
—,10 DM	249	282	281	290	307	325	346	374
—,05 DM	80	87	91	96	101	107	114	122
—,02 DM	28	32	36	40	45	49	54	59
—,01 DM	45	48	51	54	58	62	67	71
Insgesamt ...	39 489	43 159	48 945	50 975	55 401	60 549	64 738	71 665
Desgleichen ohne Kassenbestände der Kreditinstitute	36 889	40 292	45 767	47 429	51 524	56 480	60 571	67 505
Durchschnitt¹⁾								
Insgesamt ...	36 682	39 549	44 024	47 917	51 314	55 891	60 526	66 055
DM je Einwohner	596	643	714	773	827	904	984	1 076

¹⁾ Errechnet aus den Ausweisstichtagen.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

14.2 Konsolidierte Bilanz des Bankensystems

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Inlandsaktiva	550 038	628 885	720 556	807 794	877 679	964 248	1 054 293	1 160 416
Kredite an inländische Nichtbanken	525 242	594 752	681 676	756 976	814 886	900 594	991 971	1 086 575
der Deutschen Bundesbank	12 162	11 554	9 486	11 852	10 376	16 995	11 895	10 279
an öffentliche Haushalte	11 579	11 140	9 143	11 541	10 204	12 970	11 187	9 947
an Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost	583	414	343	311	172	4 025	708	332
der Kreditinstitute	513 080	583 198	672 190	745 124	804 510	883 599	980 076	1 076 296
an Unternehmen und Privatpersonen	430 542	490 567	569 329	631 276	672 122	703 190	769 168	838 696
an öffentliche Haushalte	82 538	92 631	102 861	113 848	132 388	180 409	210 908	237 600
Sonstige Aktiva	24 796	34 133	38 529	50 818	62 793	63 654	62 322	73 841
Auslandsaktiva	104 515	114 792	128 008	150 492	156 364	189 172	204 933	215 739
Insgesamt ...	654 553	743 677	848 213	958 286	1 034 043	1 153 420	1 259 226	1 376 155
Inlandspassiva	617 557	702 654	804 784	912 561	985 506	1 092 441	1 183 618	1 292 030
Geldvolumen und Quasigeldbestände = M2	173 383	198 595	232 330	265 861	279 603	298 318	298 180	331 812
Geldvolumen = M1	108 219	121 522	139 298	142 862	158 432	179 898	186 852	208 076
Bargeldumlauf	36 889	40 292	45 767	47 429	51 524	56 480	60 571	67 505
Sichteinlagen	71 330	81 230	93 531	95 433	106 908	123 418	126 281	140 571
Termingelder mit Befristung bis unter 4 Jahren	65 164	77 073	93 032	122 999	121 171	99 420	111 328	123 736
dar.: bis unter 3 Monaten	28 427	37 337	43 915	67 081	74 302	58 597	59 840	69 541
Sonstige Verbindlichkeiten	303 391	339 458	383 005	420 814	462 007	547 345	603 886	657 807
Termingelder mit Befristung von 4 Jahren und darüber	94 704	101 843	110 526	123 985	130 101	141 612	153 230	166 908
Sparbriefe	5 196	7 331	10 806	16 343	21 173	30 096	40 449	53 834
Spareinlagen	203 491	230 284	261 673	280 486	310 733	375 637	410 207	437 065
Sonstige Passiva	140 783	164 601	189 098	225 886	243 896	265 778	281 552	302 411
Auslandspassiva	36 996	41 023	43 780	45 725	48 537	60 979	75 608	84 125
Insgesamt ...	654 553	743 677	848 213	958 286	1 034 043	1 153 420	1 259 226	1 376 155

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

14.3 Aktiva und Passiva der Deutschen Bundesbank

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Jahresende					
	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Aktiva						
Währungsreserven und sonstige Auslandsaktiva.....	77 388	92 458	83 441	86 417	88 503	90 226
Gold	13 971	14 001	14 002	14 002	14 002	14 065
Devisen und Sorten ¹⁾	52 225	65 823	49 748	51 303	52 003	58 310
Reserveposition im Internationalen Währungsfonds und Sonderziehungsrechte	6 712	8 354	8 055	9 309	10 650	8 595
Kredite und sonstige Forderungen an das Ausland ²⁾	4 480	4 280	11 636	11 803	11 848	9 256
Kredite an inländische Kreditinstitute mit angekauften Geldmarktwechseln ³⁾	20 178	11 216	15 516	8 521	19 517	19 588
Inlandswechsel	17 847	10 435	12 305	5 910	12 185	12 400
Auslandswechsel	1 185	460	877	903	1 223	1 629
Lombardforderungen	1 146	321	2 334	1 708	6 109	5 559
ohne angekaufte Geldmarktwechsel ³⁾	(18 624)	(10 053)	(14 513)	(7 849)	(17 478)	(18 091)
Kredite und Forderungen an inländische öffentliche Haushalte Bund ⁴⁾	9 123	11 535	9 915	9 044	10 478	9 588
darunter:	9 051	11 535	9 775	8 683	10 334	9 506
Buchkredite	368	2 852	1 092	—	1 651	823
Ausgleichsforderungen ⁵⁾	8 683	8 683	8 683	8 683	8 683	8 683
Länder	72	—	140	361	144	82
Kredite an Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost ..	318	300	—	—	—	—
Wertpapiere						
Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder	20	6	289	3 926	709	359
Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen der Deutschen Bundesbahn und Deutschen Bundespost	25	11	172	4 025	708	332
Ausländische Wertpapiere	8	8	8	2	2	2
Sonstige Aktivpositionen ⁷⁾	8 656	16 211	22 189	18 375	13 028	19 252
Insgesamt ...	115 716	131 745	131 530	130 310	132 945	139 347
Passiva						
Banknotenumlauf	44 504	46 247	50 272	55 143	59 038	65 567
Einlagen von inländischen Kreditinstituten	46 388	51 913	46 505	44 591	51 297	52 491
Einlagen von öffentlichen Haushalten	7 083	11 298	11 742	8 256	2 939	2 120
darunter:						
Bund	96	204	139	2 291	272	296
Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen	197	174	163	358	304	150
Länder	2 543	2 403	643	2 106	2 094	1 630
Sondereinlagen	4 188	8 466	10 753	3 455	210	—
Einlagen von inländischen Unternehmen und Privatpersonen dar.: Deutsche Bundespost	3 214	2 932	2 739	2 502	2 588	3 905
Guthaben auf Sonderkonten Bardepot	2 703	2 455	2 227	1 962	2 070	3 419
Ausländische Einleger	1 336	245	127	256	58	—
Ausgleichsposten für zugeteilte Sonderziehungsrechte	898	897	1 268	828	1 088	477
Ausgleichsposten für zugeteilte Sonderziehungsrechte	1 855	1 746	1 600	1 665	1 489	1 387
Verbindlichkeiten aus abgegebenen Mobilisierungs- und Liquiditätspapieren	4 465	9 860	8 867	4 173	6 476	5 366
Rückstellungen	1 296	1 296	1 485	1 670	1 835	1 885
Grundkapital und Rücklagen	1 370	1 219	1 219	1 219	1 390	1 390
Sonstige Passivpositionen	3 307	4 092	5 706	10 007	4 747	4 759
Insgesamt ...	115 716	131 745	131 530	130 310	132 945	139 347

¹⁾ Frühere Bezeichnung »Guthaben bei ausländischen Banken und Geldmarktanlagen im Ausland«.

²⁾ Enthält auch die frühere Position »Sonstige Geldanlagen im Ausland«.

³⁾ Vorratsstellenwechsel und Privatkonten.

⁴⁾ Bei den in Klammern gesetzten Zahlen handelt es sich um nicht addierfähige Darunterpositionen.

⁵⁾ Einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen.

⁶⁾ Aus der Währungsumstellung von 1948, einschl. unverzinsliche Schuldverschreibung wegen Geldumstellung in Berlin (West) — einschl. der in Schatzwechsel und U-Schätze umgetauschten und abgegebenen Beträge, siehe auch Position »Verbindlichkeiten aus abgegebenen Mobilisierungs- und Liquiditätspapieren«.

⁷⁾ Enthält die Ausweispositionen »Deutsche Scheidemünzen«, »Postcheckguthaben« und »Sonstige Aktiva«.

14.4 Aktiva und Passiva

Mill.

Lfd. Nr.	Bilanzposten	Alle Kreditinstitute					
		1972	1973	1974	1975	1976	1977
1	Zahl der berichtenden Institute ²⁾	3 414	3 784	3 718	3 628	3 556	3 465
		Inlands- und					
2	Barreserve	53 717	60 607	55 680	54 189	59 671	63 097
3	dar.: Guthaben bei der Deutschen Bundesbank	50 321	56 868	51 584	49 804	55 253	58 689
4	Schecks und Inkassopapiere ³⁾	3 592	3 404	3 374	4 140	3 368	3 956
5	Kredite an Kreditinstitute ⁴⁾	273 179	307 860	360 739	428 474	455 049	520 129
6	Guthaben und Darlehen ⁴⁾	186 768	221 083	261 596	306 478	319 500	365 750
7	Wechseldiskontkredite	10 938	7 974	8 770	6 483	7 794	6 771
8	Durchlaufende Kredite	7 175	7 809	8 078	8 157	8 210	8 208
9	Bankschuldverschreibungen ⁴⁾	68 298	70 994	82 295	107 356	119 545	139 400
10	Kredite an Nichtbanken	698 933	768 873	831 912	918 020	1 022 018	1 126 664
11	Buchkredite und Darlehen (ohne durchlaufende Kredite) ..	585 284	663 138	712 376	786 305	878 599	965 824
12	bis 1 Jahr einschl.	123 335	144 829	151 620	143 330	151 857	162 066
13	über 1 Jahr	461 949	518 309	560 756	642 975	726 742	803 758
14	Wechseldiskontkredite	41 589	31 065	38 029	40 879	44 573	45 269
15	Durchlaufende Kredite	39 889	42 470	44 585	47 039	50 093	52 981
16	Schatzwechselkredite	2 315	1 727	5 513	10 368	6 340	6 984
17	Wertpapiere (ohne Bankschuldverschreibungen)	22 741	23 797	25 187	27 702	37 217	50 814
18	Ausgleichs- und Deckungsforderungen	7 115	6 676	6 222	5 727	5 196	4 792
19	Mobilisierungspapiere (Schatzwechsel und U-Schätze)	1 455	2 694	3 208	3 106	4 255	3 747
20	Schuldverschreibungen eigener Emissionen	2 313	2 605	3 103	3 052	3 472	4 029
21	Beteiligungen	7 825	8 938	10 421	11 626	13 175	15 893
22	Sonstige Aktiva ⁷⁾	19 321	23 711	28 977	31 650	35 099	38 315
nachrichtlich:							
23	Wechselbestand	25 943	21 502	26 746	35 479	33 612	33 223
24	Schatzwechsel und U-Schätze (einschl. Mobilisierungstitel) ...	3 770	4 421	8 721	13 474	10 595	10 731
25	Wertpapiere (einschl. Bankschuldverschreibungen ⁴⁾	91 039	94 791	107 482	135 058	156 762	190 214
		Inlands- und					
26	Einlagen und aufgenommene Kredite von Kreditinstituten ⁸⁾ ..	251 121	266 050	303 982	326 237	358 515	411 782
27	Sicht- und Termingelder	213 321	238 436	272 420	303 076	327 296	380 001
darunter:							
28	Sichtgelder	54 265	56 769	66 445	71 287	75 943	79 897
29	Termingelder von 1 Monat bis unter 3 Monate	31 414	30 003	31 764	34 738	39 644	45 392
30	Durchlaufende Kredite	7 588	8 247	8 785	9 068	9 669	10 415
31	Weitergegebene Wechsel	30 212	19 367	22 777	14 093	21 550	21 366
darunter:							
32	eigene Akzepte im Umlauf	3 628	1 830	2 724	2 210	2 795	2 549
33	Indossamentsverbindlichkeiten ⁹⁾	25 957	16 898	19 214	10 824	17 839	17 985
34	Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken ¹⁰⁾ ...	576 196	646 863	697 748	789 478	858 242	942 170
35	Sicht-, Termin- und Spargelder	536 720	604 831	653 870	743 350	809 608	891 396
36	Sichteinlagen	95 937	97 805	109 455	129 978	129 958	144 319
Termingelder von:							
37	1 Monat bis unter 3 Monate	44 148	67 511	75 258	61 468	63 229	73 292
38	3 Monaten bis unter 4 Jahre	49 642	57 333	47 862	46 491	55 611	59 454
39	4 Jahren und darüber	72 156	83 115	87 225	97 049	106 759	119 299
40	Sparbriefe	10 884	16 416	21 246	30 182	40 602	54 152
41	Spareinlagen	263 953	282 651	312 824	378 182	413 449	440 880
42	Durchlaufende Kredite	39 476	42 032	43 878	46 128	48 634	50 774
43	Inhaberschuldverschreibungen im Umlauf ¹¹⁾	161 069	183 917	205 041	240 808	272 529	303 450
44	Rückstellungen	6 818	7 561	9 178	10 778	12 344	13 064
45	Wertberichtigungen	3 283	3 891	4 194	3 880	3 840	4 260
46	Kapital (einschl. offene Rücklagen gemäß § 10 KWG)	36 617	40 627	44 219	48 731	54 725	60 576
47	Sonstige Passiva ¹²⁾	25 231	29 783	33 052	34 345	35 912	40 528
48	Geschäftsvolumen¹³⁾ ...	1 060 335	1 178 692	1 297 414	1 454 257	1 596 107	1 775 830
49	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften	45 814	58 127	70 589	82 425	95 223	99 372
50	Verbindlichkeiten aus Pensionsgeschäften (soweit nicht passiviert)	2 882	3 649	4 157	5 973	5 007	5 252

*) Stand am Jahresende.

1) Einschl. Deutsche Genossenschaftsbank.

2) Erfasst sind: bis 1. Dezember-Termin 1973 alle Kreditgenossenschaften (Schulze-Dellitzsch), von den Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) nur diejenigen Institute, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1967 5 Mill. DM und mehr betrug; ab 2. Dezember-Termin 1973 diejenigen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1972 10 Mill. DM und mehr betrug, sowie kleinere Institute, die am 30. 11. 1973 bereits berichtspflichtig waren.

3) Einschl. fällige Schuldverschreibungen, Zins- und Dividendenscheine.

4) Einschl. Postcheckguthaben.

5) Einschl. Forderungen aus Namensschuldverschreibungen, jedoch ohne Kredite an Bausparkassen.

6) Ohne eigene Emissionen; ohne Namensschuldverschreibungen.

7) Einschl. Grundstücke und Gebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung, nicht einbezahltes Kapital, eigene Aktien und Aktien einer herrschenden Gesellschaft.

der Kreditinstitute*)

DM

1977 nach Institutgruppen									Lfd. Nr.
Kreditbanken	Girozentralen	Sparkassen	Genossenschaftliche Zentralbanken ¹⁾	Kreditgenossenschaften ²⁾	Hypothekenbanken, öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten	Kreditinstitute mit Sonderaufgaben	Post- und Teilzahlungskreditinstitute		
270	12	622	11	2 343	40	18	149	1	
Auslandsaktiva									
25 312	4 244	18 212	2 660	6 417	125	961	5 166	2	
24 208	4 135	16 214	2 623	5 318	121	935	5 135	3	
1 854	720	574	341	418	6	39	4	4	
136 609	89 526	107 354	52 476	48 027	24 920	47 653	13 564	5	
118 790	70 754	39 912	43 780	27 201	23 887	36 510	4 916	6	
2 256	628	963	252	170	—	2 478	24	7	
209	600	—	274	1	138	6 986	—	8	
15 354	17 544	66 479	8 170	20 655	895	1 679	8 624	9	
260 912	189 496	248 252	16 861	112 031	202 368	63 076	33 668	10	
204 517	159 301	227 793	10 757	102 832	195 173	35 634	29 817	11	
73 509	10 113	38 470	2 827	30 562	1 080	2 033	3 472	12	
131 008	149 188	189 323	7 930	72 270	194 093	33 601	26 345	13	
26 351	3 468	6 864	1 597	3 647	14	2 542	786	14	
4 653	15 810	3 624	118	1 065	5 359	22 337	15	15	
2 393	1 237	98	1 411	76	—	169	1 600	16	
21 870	9 249	8 017	2 799	3 877	1 595	2 295	1 112	17	
1 128	431	1 856	179	534	227	99	338	18	
400	662	11	442	32	—	—	2 200	19	
164	2 095	—	60	—	1 441	269	—	20	
8 780	2 857	1 453	1 330	684	198	511	80	21	
8 198	2 847	14 512	998	6 379	2 267	2 397	717	22	
20 886	3 200	4 612	909	2 585	2	464	565	23	
2 793	1 899	109	1 853	108	—	169	3 800	24	
37 224	26 793	74 496	10 969	24 532	2 490	3 974	9 736	25	
Auslandspassiva									
145 715	85 602	26 405	58 873	16 531	34 552	31 730	12 374	26	
132 499	83 259	21 088	57 450	14 422	32 460	26 709	12 114	27	
32 417	17 751	3 876	16 958	2 807	455	3 033	2 600	28	
18 826	13 114	2 072	8 744	400	466	1 262	508	29	
3 617	1 273	1 970	281	714	2 080	465	15	30	
9 599	1 070	3 347	1 142	1 395	12	4 556	245	31	
1 878	174	132	202	163	—	—	—	32	
7 144	872	3 049	940	1 170	12	4 556	242	33	
227 721	57 488	340 373	9 188	146 848	66 289	56 710	37 553	34	
226 476	42 351	338 719	9 077	146 496	62 872	27 852	37 553	35	
51 316	6 350	48 789	1 151	25 657	458	1 386	9 212	36	
47 972	6 946	10 009	1 080	5 663	114	1 323	185	37	
34 796	6 973	6 901	847	5 601	1 428	2 077	831	38	
9 390	18 397	2 287	1 928	3 074	60 799	23 008	416	39	
8 834	103	38 724	3 626	1 459	—	—	1 406	40	
74 168	3 582	232 009	445	105 042	73	58	25 503	41	
1 245	15 137	1 654	111	352	3 417	28 858	—	42	
30 873	135 291	49	3 528	—	115 224	18 485	—	43	
4 685	1 489	3 487	288	794	1 508	399	414	44	
1 345	276	793	76	599	894	131	146	45	
21 185	6 722	12 631	2 412	6 692	5 550	4 164	1 220	46	
10 705	5 579	6 630	803	2 524	7 308	3 287	3 692	47	
442 229	292 447	390 368	75 168	173 988	231 325	114 906	55 399	48	
54 684	13 778	6 776	6 203	4 759	10 473	2 657	42	49	
2 160	1 124	1 698	176	84	10	—	—	50	

*) Einschl. Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen, jedoch ohne Verbindlichkeiten gegenüber den Bausparkassen.

*) Einschl. den Kreditnehmern abgerechnete eigene Ziehungen im Umlauf.

*) Einschl. Verbindlichkeiten aus Namensschuld- und Inhabersparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u. a. und gegenüber Bausparkassen.

*) Einschl. verkaufte, noch zu liefernde Inhaberschuldverschreibungen; ohne Inhabersparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u. a.

*) Einschl. »Sonderposten mit Rücklageanteile«.

*) Bilanzsumme zuzüglich Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln, den Kreditnehmern abgerechnete eigene Ziehungen im Umlauf sowie aus dem Wechselbestand vor Verfall zum Einzug versandte Wechsel. Ohne Sparprämienforderungen.

14.5 Spareinlagen

14.5.1 Stand der Spareinlagen

Mill. DM

Jahresende	Insgesamt ¹⁾	Davon bei					Nachrichtlich: Sparbriefe ²⁾
		Sparkassen einschl. Girozentralen	Kredit- genossenschaften einschl. Zentralbanken	Kreditbanken	Postsparkasse	übrigen Kreditinstituten	
1973	282 651 ³⁾	158 081	58 716	50 435	14 869	550	16 416
1974	312 824	173 982	66 112	55 361	16 680	689	21 246
1975	378 182	205 018	84 388	67 826	19 405	1 545	30 182
1976	413 449	222 114	95 657	72 521	21 435	1 722	40 602
1977	440 880	235 591	105 487	74 168	23 438	2 196	54 152

14.5.2 Bewegung der Spareinlagen

Mill. DM

Jahr	Spareinlagen- bestand am Jahresanfang ¹⁾)	Gutschriften	Lastschriften	Saldo der Gut- und Lastschriften	Zinsen	Spareinlagenbestand am Jahresende	
						insgesamt	darunter prä- mienbegünstigte Spareinlagen
Insgesamt¹⁾							
1973	264 049	166 093	167 432	- 1 339	15 263	278 254	34 298
1974	282 674	186 934	175 240	+11 694	18 248	312 824	41 253
1975	312 849	239 873	191 612	+48 261	16 901	378 182	46 139
1976	378 204	234 274	215 650	+18 624	16 356	413 449	48 913
1977	413 473	255 838	244 347	+11 491	15 378	440 880	40 002
darunter bei Sparkassen							
1973	149 147	86 329	88 349	- 2 020	8 594	155 717	20 014
1974	155 717	95 276	89 641	+ 5 635	9 995	171 347	23 628
1975	171 346	119 282	97 981	+21 301	9 235	201 882	26 269
1976	201 892	117 479	109 231	+ 8 248	8 613	218 753	27 592
1977	218 752	129 675	124 385	+ 5 290	7 960	232 009	22 952

¹⁾ Alle Bankengruppen; jedoch ohne Bausparkassen. Für Kreditgenossenschaften nur Teilerhebung (siehe Fußnote 2, S. 304).

²⁾ Einschl. Verbindlichkeiten aus Inhaber-Sparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u. ä.

³⁾ Die Abweichung gegenüber dem Jahresstandsstand 1973 in Tabelle 14.5.2 ist durch Änderung der Berichtspflicht für Kreditgenossenschaften bedingt.

⁴⁾ Abweichungen gegenüber dem Endstand des Vorjahres sowie der Bestandsveränderungen von den Umsätzen sind auf Veränderungen des Berichtskreises infolge von Fusionen u. ä. der erfaßten Institute zurückzuführen.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

14.6 Hypothekarkredit*)

Mill. DM

Darlehensgeber	Insgesamt			Darunter auf					
				Wohngrundstücke			Schiffe		
	1975	1976	1977 ¹⁾	1975	1976	1977 ¹⁾	1975	1976	1977 ¹⁾
Realkreditinstitute	200 930	214 991	231 135	152 786	163 550	175 673	6 557	7 220	8 456
Bodenkreditinstitute	145 759	154 808	165 868	97 615	103 367	110 406	6 557	7 220	8 456
Bausparkassen	55 171	60 183	65 267	55 171	60 183	65 267	—	—	—
Universalbanken	123 466	131 580	141 011	101 596	108 200	115 651	386	469	679
Sparkassen	75 054	78 941	83 348	58 237	60 971	64 163	147	159	173
Kreditgenossenschaften ²⁾	13 990	15 989	17 655	9 812	11 548	12 888	44	51	51
Sonstige Kreditinstitute	34 422	36 650	40 008	33 547	35 681	38 600	195	259	455
Versicherungen	37 118	38 782	39 178	35 074	36 410	36 974	137	424	126
Lebensversicherungs- unternehmen	25 379	26 482	27 321	24 228	25 306	26 173	134	124	125
Sonstige Versicherungen	5 579	5 823	5 652	5 076	5 318	5 191	3	300	1
Sozialversicherungsträger ³⁾	6 160	6 477	6 205	5 770	5 786	5 610	—	—	—
Insgesamt ...	361 514	385 353	411 324	289 456	308 160	328 298	7 080	8 113	9 261

¹⁾ Bestand am Jahresende; einschl. kommunalverbürgte Hypotheken.

²⁾ Vorläufiges Ergebnis.

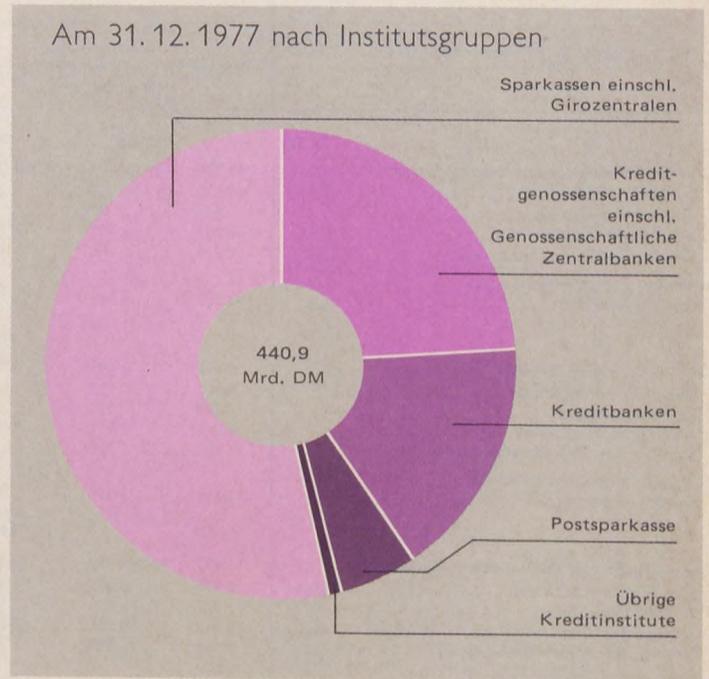
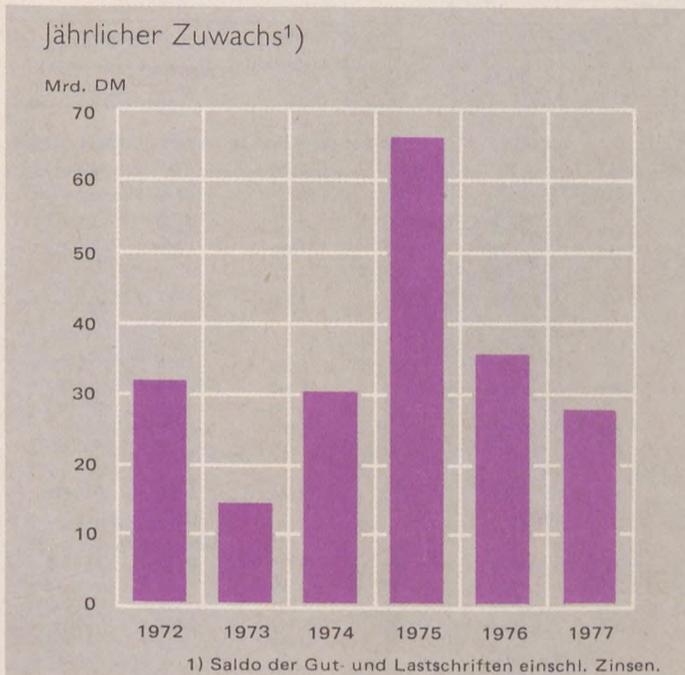
³⁾ Ohne Zentralbanken.

⁴⁾ Einschl. Zusatzversorgungsanstalten; teilweise geschätzt.

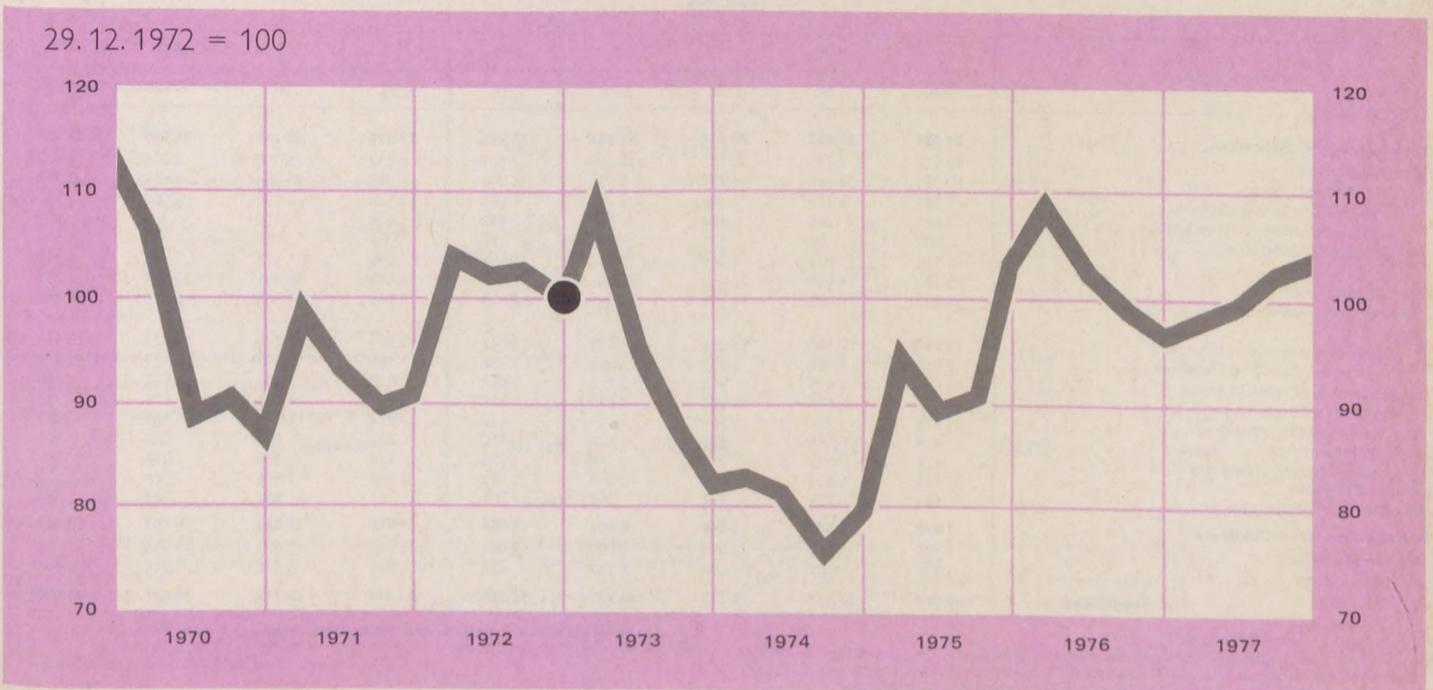
Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main; Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin; Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Geld und Kredit

Spareinlagen



Index der Aktienkurse



14.7 Boden- und Kommalkreditinstitute

14.7.1 Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen

Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen	Erstabsatz						Tilgung		
	insgesamt	darunter					insgesamt	davon	
		6 % und niedriger	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %		bis unter 6 1/2 %	6 1/2 % und mehr
1975									
Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	49 126	2 584	1 060	3 431	5 957	18 029	11 666	3 915	7 752
Hypothekendarlehen	10 535	221	210	944	1 487	4 361	2 676	1 422	1 255
Schiffspfandbriefe	615	77	9	14	41	232	204	52	152
Kommunalobligationen	36 960	2 181	727	2 329	4 249	13 274	7 916	2 031	5 886
Sonstige Schuldverschreibungen ¹⁾	1 016	106	115	144	179	162	869	411	459
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen ²⁾	12 568	4 835	1 287	1 660	821	2 241	9 839	417	9 421
1976									
Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	44 845	3 642	1 956	7 151	11 635	17 183	11 875	4 405	7 470
Hypothekendarlehen	8 013	180	380	1 415	2 266	3 214	2 430	1 106	1 325
Schiffspfandbriefe	589	172	38	75	126	116	258	98	160
Kommunalobligationen	35 012	2 981	1 488	5 388	8 950	13 571	8 481	2 870	5 611
Sonstige Schuldverschreibungen ¹⁾	1 232	310	51	273	293	282	706	333	373
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen ²⁾	11 115	6 219	917	1 238	771	1 630	8 866	3 456	5 410
1977									
Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	51 297	29 482	12 115	7 425	1 348	594	14 944	3 256	11 688
Hypothekendarlehen	12 781	7 673	3 437	1 226	228	196	2 509	727	1 783
Schiffspfandbriefe	909	636	143	100	29	0	325	149	173
Kommunalobligationen	36 449	20 326	8 296	6 035	1 088	393	11 413	2 117	9 295
Sonstige Schuldverschreibungen ¹⁾	1 159	849	239	65	2	5	697	263	435
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen ²⁾	11 588	9 371	1 140	564	267	215	9 903	5 828	4 075

14.7.2 Neuausleihungen^{*)}

Mill. DM

Art der Darlehen	1975			1976			1977		
	Jahr	1. Hj	2. Hj	Jahr	1. Hj	2. Hj	Jahr	1. Hj	2. Hj
Darlehen an Nichtbanken	54 009	24 363	29 646	57 964	28 393	29 571	63 243	28 085	35 158
Hypothekendarlehen	17 910	7 759	10 151	16 059	7 167	8 892	21 738	8 256	13 482
auf: Wohngrundstücke	10 337	4 188	6 149	9 591	4 008	5 583	13 354	4 555	8 799
Gewerbliche Grundstücke	4 584	2 188	2 396	3 793	1 670	2 123	5 039	2 082	2 957
Landwirtschaftliche Grundstücke	801	381	420	793	390	403	780	324	456
Sonstige Grundstücke	201	80	121	123	35	88	151	58	93
Schiffe	1 986	922	1 064	1 760	1 064	696	2 415	1 236	1 179
Kommunaldarlehen	31 520	14 860	16 660	37 954	19 347	18 607	35 601	17 544	18 057
Reine Kommunaldarlehen	26 831	12 482	14 349	32 847	16 879	15 968	30 985	15 300	15 685
darunter:									
inländische öffentliche Haushalte	23 551	10 488	13 063	27 989	14 722	13 267	27 286	13 322	13 964
inländische öffentliche Unternehmen	2 514	1 388	1 126	3 363	1 458	1 905	2 502	1 127	1 375
Kommunalverbürgte Darlehen	2 696	1 494	1 202	3 212	1 653	1 559	3 210	1 570	1 640
Kommunalverbürgte Hypotheken	1 993	885	1 108	1 895	815	1 080	1 406	673	733
dar.: auf Wohngrundstücke	1 699	732	967	1 604	670	934	1 153	589	564
Landeskulturdarlehen	439	185	254	408	166	242	468	220	248
dar.: gegen Kommunaldeckung	422	177	245	388	158	230	444	206	238
Sonstige Darlehen	4 139	1 559	2 580	3 543	1 712	1 831	5 436	2 064	3 372
dar.: für Wohnungsbauten	647	275	372	562	201	361	886	288	598
Darlehen an Kreditinstitute	7 072	3 504	3 568	8 807	3 889	4 918	20 076	9 607	10 469
Kommunaldarlehen	5 795	2 917	2 878	7 021	3 031	3 990	14 600	7 591	7 009
Sonstige Darlehen	1 277	587	690	1 787	858	929	5 476	2 016	3 460
Insgesamt	61 080	27 867	33 213	66 771	32 281	34 490	83 319	37 691	45 628

*) Einschl. durchlaufende Kredite.

1) Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt, seit 1. 7. 1972 rechtlich unselbständige Anstalt der Bayerischen Landesbank Girozentrale.

2) Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen.

14.7 Boden- und Kommunkreditinstitute

14.7.3 Umlauf an Schuldverschreibungen

Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen Nominalzins von ... bis unter ...%	Jahresende			Davon (1977)		
	1975	1976	1977	Private Hypotheken- banken	Schiffs- pfandbrief- banken	Öffentlich- rechtliche Kreditinstitute
Zahl der Kreditinstitute	58	56	56	24	5	27
Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft¹⁾	250 955	285 199	321 360	147 227	3 060	171 073
Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	215 990	248 037	282 383	144 027	3 060	135 296
Hypothekendarlehen	83 835	89 186	98 636	64 096	—	34 540
darunter tarifbesteuerte:						
5 — 6%	6 548	6 179	9 005	4 746	—	4 259
6 — 7%	27 527	26 968	33 451	20 852	—	12 598
7 — 8%	19 984	23 010	23 755	16 865	—	6 889
8 — 9%	16 953	20 262	19 610	12 980	—	6 630
9% und mehr	8 236	8 157	7 980	5 647	—	2 333
Schiffspfandbriefe	2 369	2 606	3 060	—	3 060	—
darunter tarifbesteuerte:						
5 — 6%	134	230	676	—	676	—
6 — 7%	589	597	750	—	750	—
7 — 8%	567	666	686	—	686	—
8 — 9%	801	838	690	—	690	—
9% und mehr	249	246	228	—	228	—
Kommunalobligationen	120 889	146 825	171 098	79 931	—	91 167
darunter tarifbesteuerte:						
5 — 6%	4 907	5 653	13 285	5 111	—	8 174
6 — 7%	21 234	20 726	36 768	19 406	—	17 362
7 — 8%	29 827	41 242	44 635	21 152	—	23 483
8 — 9%	40 441	55 361	53 775	24 018	—	29 757
9% und mehr	23 070	21 977	20 372	9 256	—	11 117
Sonstige Schuldverschreibungen ²⁾	8 897	9 421	9 589	—	—	9 589
darunter tarifbesteuerte:						
5 — 6%	477	438	478	—	—	478
6 — 7%	3 635	3 627	4 174	—	—	4 174
7 — 8%	2 031	2 457	2 290	—	—	2 290
8 — 9%	1 563	1 716	1 589	—	—	1 589
9% und mehr	1 050	1 041	919	—	—	919
Von den deckungspflichtigen Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft entfielen auf:						
steuerfreie ³⁾	6 031	6 160	6 220	3 303	29	2 888
steuerbegünstigte ³⁾	40	40	87	22	—	64
tarifbesteuerte	209 919	241 837	276 076	140 702	3 031	132 344
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen ⁴⁾	34 965	37 162	38 977	3 200	—	35 777
darunter:						
6 — 7%	4 145	4 613	5 057	317	—	4 740
7 — 8%	6 429	6 119	5 757	401	—	5 357
8 — 9%	9 675	11 632	10 756	91	—	10 665
9 — 10%	6 122	4 830	4 595	257	—	4 339
10% und mehr	5 104	4 158	3 737	59	—	3 677
Schuldverschreibungen aus dem Altgeschäft⁵⁾	745	595	673	524	1	148
Auf DM umgestellte Schuldverschreibungen ⁶⁾	702	594	672	524	1	147
Schuldverschreibungen nach dem Altspargesetz ⁶⁾	43	1	1	0	—	1
Insgesamt ...	251 700	285 794	322 033	147 751	3 061	171 221
Außerdem:						
Hinterlegte Namensschuldverschreibungen	9 392	11 275	13 425	5 913	1 279	6 233

¹⁾ Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen einschl. Vorverkäufe, soweit der Gegenwert bereits eingezahlt wurde, aber ohne die im Eigenbesitz befindlichen eigenen Emissionen.

²⁾ Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (seit 1. 7. 1972 rechtlich unselbständige Anstalt der Bayerischen Landesbank Girozentrale).

³⁾ Bei den steuerfreien und steuerbegünstigten Schuldverschreibungen handelt es sich im wesentlichen um 5- und 5 1/2 %ige Schuldtitel.

⁴⁾ Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen.

⁵⁾ Einschl. eigene Bestände.

⁶⁾ Ohne Umschuldungsverband deutscher Gemeinden.

⁷⁾ Vor dem 21. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen.

⁸⁾ Fast ausschließlich mit 4% verzinslich.

14.7 Boden- und Kommunkreditinstitute

14.7.4 Finanzierungsmittel und Darlehen

Mill. DM

Art der Finanzierungsmittel Art und Form der Darlehen	Jahresende			Davon (1977)		
	1975	1976	1977	Private Hypotheken- banken	Schiffs- pfandbrief- banken	Öffentlich- rechtliche Kreditinstitute
Finanzierungsmittel						
Schuldverschreibungen im Umlauf	251 700	285 794	322 033	147 751	3 061	171 221
Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	216 735	248 632	283 056	144 551	3 061	135 444
aus dem Neugeschäft	215 990	248 037	282 383	144 027	3 060	135 296
aus dem Altgeschäft ¹⁾	745	595	673	524	1	148
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen ²⁾	34 965	37 162	38 977	3 200	—	35 777
Sonstige Finanzierungsmittel	66 022	72 504	84 964	9 068	1 697	74 198
Aufgenommene Darlehen	41 596	46 964	58 380	7 984	1 635	48 761
Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Schuldverschreibungen	9 445	11 343	13 498	5 929	1 279	6 290
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen son- stige und ohne Sicherheiten	32 151	35 621	44 883	2 055	356	42 472
Durchlaufende Kredite	24 426	25 540	26 583	1 084	62	25 437
Insgesamt	317 722	358 298	406 997	156 819	4 758	245 419
Darlehen³⁾						
Darlehen an Nichtbanken	281 498	316 013	347 351	145 055	5 294	197 002
Hypothekarkredite	133 562	141 328	151 854	71 125	5 266	75 463
auf: Wohngrundstücke	86 676	91 572	98 019	48 831	—	49 187
Gewerbliche Grundstücke	26 345	28 609	31 426	20 425	—	11 001
Landwirtschaftliche Grundstücke	12 476	12 445	12 669	1 047	—	11 622
Sonstige Grundstücke	1 508	1 482	1 284	821	—	463
Schiffe	6 557	7 220	8 456	—	5 266	3 189
Kommunaldarlehen	130 822	155 937	174 970	72 696	28	102 247
Reine Kommunaldarlehen	107 801	129 208	145 352	57 165	—	88 188
Inländische öffentliche Haushalte	84 061	103 946	118 486	47 207	—	71 279
Bund	19 176	26 033	30 146	12 975	—	17 171
Länder (einschl. Stadtstaaten)	28 884	38 568	45 093	20 968	—	24 125
Gemeinden, Gemeindeverbände und kommuna- le Zweckverbände	36 002	39 346	43 247	13 264	—	29 983
Inländische öffentliche Unternehmen	21 876	22 949	23 801	9 105	—	14 695
dar.: Deutsche Bundesbahn	6 817	8 361	8 496	4 108	—	4 389
Deutsche Bundespost	10 042	9 361	9 602	3 134	—	6 468
Inländische Organisationen ohne Erwerbs- charakter	912	915	890	148	—	742
Ausländische öffentliche Haushalte	951	1 397	2 176	704	—	1 472
Kommunalverbürgte Darlehen	10 825	13 249	15 604	7 623	28	7 954
dar.: an Versorgungs- und Verkehrsunternehmen privater Rechtsform	4 999	5 502	5 820	2 918	10	2 891
Kommunalverbürgte Hypotheken	12 197	13 480	14 014	7 908	—	6 105
dar.: auf Wohngrundstücke	10 939	11 795	12 387	6 920	—	5 467
Landeskulturdarlehen	3 256	3 412	3 425	314	—	3 111
dar.: gegen Kommunaldeckung	3 053	3 211	3 209	314	—	2 896
Sonstige Darlehen	13 858	15 336	17 101	921	—	16 180
darunter für:						
Wohnungsbau	2 869	2 893	3 016	809	—	2 207
Gewerbliche Zwecke	8 791	9 927	11 285	86	—	11 199
Landwirtschaftliche Zwecke	63	59	55	0	—	55
Darlehen an Kreditinstitute	27 452	32 923	48 565	13 678	—	34 887
Kommunaldarlehen	21 739	26 133	37 027	13 493	—	23 533
dar. an: Sparkassen	6 959	7 632	10 389	1 589	—	8 800
andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute	13 428	16 676	24 486	10 519	—	13 967
Sonstige Darlehen	5 713	6 791	11 538	185	—	11 354
Insgesamt	308 950	348 936	395 916	158 733	5 294	231 889

1) Ohne Umschuldungsverband deutscher Gemeinden.

2) Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen.

3) Einschl. durchlaufende Kredite.

14.8 Bausparkassen*)

14.8.1 Entwicklung des Bauspargeschäfts

Geschäftsart	Einheit	Private und öffentliche Bausparkassen insgesamt			Private Bausparkassen			Öffentliche Bausparkassen		
		1975	1976	1977	1975	1976	1977	1975	1976	1977
		Geschäftsvorfälle im Jahr								
Neugeschäft										
Eingelöste Neuabschlüsse	1 000	2 175	2 533	2 749	1 184	1 609	1 773	791	924	976
Bausparsumme	Mill. DM	63 293	77 552	86 067	43 227	52 786	59 021	20 066	24 766	27 046
Kündigungen										
Gekündigte Verträge	1 000	207	242	329	120	134	188	87	115	141
Bausparsumme	Mill. DM	5 169	6 178	7 764	3 259	3 565	4 595	1 910	2 521	3 169
Zuteilungen										
Zugeteilte Verträge	1 000	1 375	1 527	1 622	750	863	942	625	664	680
Bausparsumme	Mill. DM	32 064	36 112	40 010	21 265	23 026	25 906	10 799	13 086	14 104
Einzahlungen										
Spargeldeingänge ¹⁾	Mill. DM	33 718	36 013	38 934	21 160	23 047	25 296	12 558	12 966	13 638
Wohnungsbauprämien ²⁾	Mill. DM	20 241	22 000	23 678	12 745	14 132	15 422	7 496	7 868	8 256
Zins- und Tilgungseingänge	Mill. DM	3 202	2 286	1 895	1 929	1 396	1 177	1 274	890	718
Auszahlungen	Mill. DM	10 275	11 727	13 361	6 486	7 519	8 697	3 788	4 208	4 664
Bauspareinlagen aus Zuteilungen ..	Mill. DM	28 945	32 904	36 826	18 193	20 895	23 823	10 753	12 009	13 003
Baudarlehen	Mill. DM	9 994	11 576	13 383	6 180	7 355	8 736	3 814	4 221	4 647
aus: Zuteilungen ³⁾	Mill. DM	18 952	21 328	23 442	12 013	13 540	15 086	6 939	7 788	8 356
Zwischenkreditgewährung ..	Mill. DM	8 100	8 730	10 031	5 753	6 240	7 125	2 347	2 490	2 906
Sonstige Baudarlehen	Mill. DM	10 721	12 504	13 321	6 244	7 286	7 934	4 477	5 218	5 387
		131	94	90	16	14	27	115	80	63
Bestand am Ende des Jahres										
Verträge	1 000	16 059	17 330	18 598	9 889	10 799	11 736	6 171	6 531	6 862
Nicht zugeteilte Verträge	1 000	11 396	12 190	13 019	7 242	7 842	8 468	4 154	4 348	4 551
Zugeteilte Verträge	1 000	4 663	5 140	5 579	2 646	2 957	3 268	2 017	2 183	2 311
Bausparsumme	Mill. DM	460 395	511 374	565 521	305 809	342 649	382 750	154 586	168 725	182 771
Nicht zugeteilte Bausparsumme	Mill. DM	302 614	336 761	373 726	202 980	228 130	255 704	99 634	108 631	118 022
Zugeteilte Bausparsumme	Mill. DM	157 781	174 613	191 795	102 829	114 518	127 046	54 952	60 095	64 749
Bauspareinlagen	Mill. DM	75 614	82 961	89 469	48 146	53 726	58 775	27 468	29 235	30 694
Aufgenommene Fremdmittel	Mill. DM	3 428	3 376	3 717	1 071	962	1 057	2 357	2 414	2 660
Baudarlehen	Mill. DM	67 676	74 745	82 899	44 408	49 616	55 656	23 269	25 129	27 243
aus: Zuteilungen	Mill. DM	55 171	60 208	65 269	38 495	42 464	46 438	16 676	17 744	18 831
Zwischenkreditgewährung	Mill. DM	11 295	13 628	16 837	5 731	6 981	9 049	5 565	6 647	7 788
Sonstige Baudarlehen	Mill. DM	1 210	909	793	182	171	169	1 028	738	624

14.8.2 Neuabschlüsse von Bausparverträgen nach den Berufsgruppen der Bausparer*)

Berufsgruppe	Eingelöste Neuabschlüsse								
	Verträge			Bausparsumme ⁴⁾					
	1975	1976	1977	insgesamt			je Vertrag		
				1975	1976	1977	1975	1976	1977
1 000			Mill. DM			DM			
Arbeiter (einschl. nicht selbständige Handwerker) ..	624	755	839	15 235	18 728	21 822	24 400	24 805	26 010
Angestellte	760	890	963	21 323	26 778	29 903	28 035	30 088	31 052
Beamte	263	305	324	9 283	11 786	12 927	35 267	38 643	39 898
Sozialrentner, Pensionäre und Rentner	127	147	164	2 478	3 038	3 547	19 563	20 667	21 628
Selbständige in Handel, Handwerk und Industrie ..	118	125	134	5 134	6 055	6 619	43 577	48 440	49 396
Land- und Forstwirte	37	38	38	940	1 071	1 102	25 615	28 184	29 000
Freie Berufe	27	28	29	1 357	1 647	1 740	49 565	58 821	60 000
Juristische Personen und Handelsfirmen ohne juristische Persönlichkeit	18	15	12	3 296	3 081	2 711	188 321	205 400	225 917
Personen ohne Beruf und Hausfrauen	201	227	246	4 244	5 367	5 696	21 096	22 661	23 154
Insgesamt	2 175	2 533	2 749	63 293	77 551	86 067	29 101	30 616	31 308

*) Neuabschlüsse der privaten und öffentlichen Bausparkassen.

1) Ohne Zinsgutschriften.

2) Eingänge, nicht Gutschriften.

3) Reine Auszahlungen ohne die zur Ablösung von Zwischenkrediten dienenden Beträge.

*) Einschl. Erhöhungen.

Quelle: Verband der Privaten Bausparkassen e.V., Bonn, Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V., Bonn und Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen, Bonn

14.9 Wertpapiermärkte

14.9.1 Erstabatz, Tilgung und Umlauf von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien*)

Mill. DM

Jahr	Festverzinsliche Wertpapiere								nachrichtlich: ausländische	Aktien
	Inländische									
	Pfandbriefe ¹⁾	Kommunalobligationen ²⁾	nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen ³⁾	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten ⁴⁾	Sonstige Bankschuldverschreibungen	Industrieobligationen ⁵⁾	Anleihen der öffentlichen Hand ⁶⁾	insgesamt		
Erstabatz⁷⁾										
1973	8 734	12 149	18 630	2 505	325	10	9 864	52 217	4 008	3 494
1974	9 551	20 127	14 551	1 431	880	419	11 406	58 363	1 600	4 130
1975	11 150	37 976	12 568	3 298	1 679	351	18 632	85 654	7 540	5 877
1976	8 602	36 244	11 115	3 679	2 767	210	20 651	83 268	8 700	3 392
1977	13 690	37 608	11 588	2 898	3 467	312	25 678	95 241	13 170	4 881
Tilgung⁸⁾										
1973	1 737	5 321	6 126	843	4	552	5 500	20 083	1 438	668
1974	2 216	6 729	8 676	947	157	789	5 372	24 886	961	522
1975	2 880	8 785	9 839	900	430	517	5 163	28 514	1 546	523
1976	2 688	9 187	8 866	1 660	197	755	3 768	27 121	2 048	698
1977	2 834	12 110	9 903	1 644	283	729	4 486	31 989	2 875	786
Umlaufveränderung⁹⁾										
1973	+6 284	+ 6 472	+12 343	+1 581	+ 324	- 542	+ 4 070	+30 532	+ 2 570	+2 823
1974	+6 991	+12 558	+ 5 624	+ 525	+ 682	- 370	+ 5 934	+31 944	+ 639	+3 611
1975	+7 693	+28 594	+ 2 782	+2 335	+1 239	- 167	+13 331	+55 807	+ 5 994	+5 352
1976	+5 454	+26 444	+ 2 197	+2 055	+2 634	- 545	+16 769	+55 008	+ 6 651	+2 696
1977	+9 982	+24 440	+ 1 815	+1 542	+4 395	- 417	+21 355	+63 112	+10 294	+4 095
Umlauf am Jahresende¹⁰⁾										
1973	72 149	88 750	26 559	6 547	613	9 465	47 680	251 763	29 311	66 599
1974	79 140	101 308	32 183	7 072	1 295	9 095	53 614	283 707	29 948	70 207
1975	86 833	129 902	34 965	9 407	2 534	8 928	66 945	339 514	35 941	75 559
1976	92 287	156 346	37 162	11 462	5 168	8 383	83 714	394 522	42 592	78 255
1977	102 269	180 786	38 977	13 004	9 563	7 966	105 069	457 634	52 886	82 350

14.9.2 Durchschnittskurse und Rendite der im Umlauf befindlichen tarifbesteuerten festverzinslichen Wertpapiere

Wertpapierart	1973	1974	1975	1976	1977	1977	
						Juni	Dezember
Durchschnittskurse							
5% Pfandbriefe	72,2	68,0	71,0	71,4	78,8	78,3	82,6
Kommunalobligationen	70,8	66,4	69,8	71,1	79,3	79,1	82,8
Anleihen der öffentlichen Hand	89,3	88,6	92,3	91,2	97,2	97,2	98,9
6% Pfandbriefe	70,8	64,2	69,4	73,7	87,8	88,2	91,9
Kommunalobligationen	73,5	67,8	72,0	75,7	88,9	89,1	93,3
Anleihen der öffentlichen Hand	87,9	85,9	92,7	95,0	100,1	100,6	100,7
7% Pfandbriefe	81,8	75,4	83,1	87,8	100,2	100,6	103,0
Kommunalobligationen	85,8	80,8	87,7	90,1	100,7	101,1	103,4
Anleihen der öffentlichen Hand	90,4	87,3	95,0	97,7	103,5	103,2	105,8
8% Pfandbriefe	92,0	86,5	95,3	99,4	106,1	106,2	107,4
Kommunalobligationen	92,9	88,2	96,3	99,9	106,3	106,3	107,9
Anleihen der öffentlichen Hand	92,9	87,8	97,5	100,5	108,1	108,0	110,3
9% Pfandbriefe	97,9	92,9	101,1	104,0	108,4	108,0	109,2
Kommunalobligationen	98,2	93,7	100,9	103,8	110,0	109,9	111,6
Anleihen der öffentlichen Hand	—	—	102,5	104,7	112,9	112,9	115,2
Rendite							
Pfandbriefe	9,6	10,7	9,0	8,2	6,6	6,6	6,2
Kommunalobligationen	9,5	10,6	8,8	8,1	6,5	6,6	6,1
Anleihen der öffentlichen Hand	9,3	10,4	8,5	7,8	6,2	6,1	5,7

*) Bei festverzinslichen Wertpapieren einschl. Namensschuldverschreibungen.

1) Hypotheken- und Schiffspfandbriefe.

2) Einschl. sonstige deckungspflichtige Schuldverschreibungen (siehe Tabellen 14.7.1 und 14.7.3).

3) Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen.

4) Schuldverschreibungen der Deutschen Genossenschaftsbank, der Industriekreditbank AG, der Kreditanstalt für Wiederaufbau und der Lastenausgleichsbank.

5) Darunter auch Wandelschuldverschreibungen und Emissionen der Wohnungswirtschaft.

*) Ohne Schuldverschreibungen der Lastenausgleichsbank (siehe Fußnote 4), aber einschl. solcher des Lastenausgleichsfonds und von Zweckverbänden der Wasserwirtschaft.

7) Bei Aktien: Zugang.

8) Bei Aktien: Abgang.

9) Bei festverzinslichen Wertpapieren einschl. Allgeschäft (bis zum 20. 6. 1948 begebene Schuldverschreibungen), jedoch ohne die im Eigenbestand befindlichen Wertpapiere, bei Allgeschäft ab 1975 einschl. Eigenbestände.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

14.9 Wertpapiermärkte

14.9.3 Index der Aktienkurse*)

29. 12. 1972 = 100

Wirtschaftsgruppe	1976					1977				
	Höchststand		Tiefststand		Jahres- ende	Höchststand		Tiefststand		Jahres- ende
	Stand	Tag	Stand	Tag		Stand	Tag	Stand	Tag	
Produzierendes Gewerbe	112,1	17. 3.	92,4	29. 10.	97,4	107,4	17. 11.	95,6	10. 3.	104,4
Energiewirtschaft, Montanindustrie¹⁾	128,7	24. 3.	108,4	29. 10.	115,1	126,2	27. 12.	111,7	10. 3.	125,7
Energiewirtschaft, Wasserversorgung	91,6	7. 12.	84,3	27. 2.	91,4	114,7	27. 12.	92,2	28. 2.	114,7
Steinkohlenbergbau	117,8	12. 3.	98,4	1. 11.	101,7	114,1	11. 5.	89,8	20. 12.	92,0
Übriger Bergbau	112,3	4. 2.	95,0	30. 12.	95,0	110,7	1. 12.	95,4	3. 1.	108,4
Eisen- und Stahlindustrie	169,0	24. 3.	132,3	29. 10.	141,5	153,0	29. 4.	132,4	10. 3.	142,7
Industrie (ohne Montan- und Bauindustrie)	105,3	17. 3.	85,4	29. 10.	89,7	99,1	17. 11.	88,5	10. 3.	94,6
Farbenwerte ²⁾	116,4	17. 3.	93,1	29. 10.	101,9	113,8	3. 5.	93,8	20. 12.	95,7
Chemische Industrie ³⁾	93,0	30. 3.	77,7	29. 10.	80,5	91,3	11. 5.	81,4	3. 1.	85,9
Kunststoff- und gummi-verarbeitende Industrie	107,5	12. 3.	63,3	10. 12.	67,8	78,0	26. 5.	62,9	10. 3.	71,4
Zementindustrie	62,1	18. 3.	51,1	30. 12.	51,1	62,6	2. 11.	51,2	3. 1.	59,7
Industrie der Steine und Erden ⁴⁾	95,1	12. 1.	80,4	19. 11.	83,6	94,2	15. 11.	80,9	29. 4.	91,4
Feinkeramische und Glasindustrie	65,9	6. 1.	52,6	10. 12.	55,8	73,9	10. 11.	54,1	31. 1.	69,2
NE-Metallindustrie ⁵⁾	92,6	12. 3.	66,3	15. 10.	70,9	83,7	29. 11.	67,5	27. 1.	77,8
Stahl- und Leichtmetallbau	114,7	5. 1.	87,8	22. 12.	92,8	114,0	18. 11.	89,0	23. 3.	110,4
Maschinenbau	121,1	5. 1.	93,6	1. 11.	99,2	120,7	17. 11.	95,3	10. 3.	116,6
Straßenfahrzeugbau	117,3	11. 3.	99,3	25. 10.	103,2	127,6	17. 11.	103,8	28. 2.	120,5
Schiffbau	168,4	4. 2.	115,4	8. 12.	127,3	153,6	28. 12.	116,2	8. 6.	153,6
Elektrotechnische Industrie	101,7	5. 1.	75,3	14. 12.	77,3	86,8	17. 11.	72,6	6. 4.	83,9
Feinmechanische und optische Industrie	88,9	7. 1.	70,0	29. 12.	70,1	81,1	25. 8.	69,8	15. 2.	74,8
EBM-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie	68,8	5. 1.	47,9	1. 11.	49,1	63,2	21. 11.	49,2	25. 1.	61,1
Holzindustrie	76,2	16. 1.	65,5	8. 12.	68,8	88,4	5. 12.	65,7	29. 3.	87,2
Papier- und Druckereindustrie	136,1	29. 3.	104,4	2. 1.	116,4	129,3	29. 4.	99,4	15. 12.	101,5
Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie	90,3	5. 1.	74,4	17. 12.	75,7	86,7	17. 11.	75,0	24. 1.	84,1
dar.: Textil- und Bekleidungsindustrie	91,6	2. 1.	75,8	17. 12.	76,6	85,8	17. 11.	75,8	11. 3.	83,6
Brauereien	70,2	5. 1.	59,3	22. 12.	59,8	60,3	18. 11.	55,7	4. 3.	59,8
Nahrungs- und Genußmittelindustrie ⁶⁾	98,0	6. 1.	83,3	20. 12.	85,2	92,3	5. 12.	81,7	10. 3.	89,2
Bauindustrie	85,4	5. 1.	66,0	8. 12.	73,3	112,4	18. 11.	68,8	26. 1.	108,7
Übrige Wirtschaftsbereiche	105,2	5. 1.	90,2	29. 10.	92,4	103,4	2. 11.	89,0	10. 3.	100,5
Warenhausunternehmen	95,5	17. 3.	68,1	14. 12.	70,1	80,5	21. 10.	65,7	11. 3.	72,1
Eisenbahnen, Straßen- und Luftverkehr	144,5	19. 2.	103,9	2. 1.	135,0	167,5	2. 11.	131,3	6. 1.	148,8
Schifffahrt	143,8	17. 2.	118,7	23. 12.	121,1	139,4	19. 4.	118,2	16. 12.	123,1
Kreditbanken	109,7	5. 1.	88,5	25. 10.	94,1	102,8	27. 12.	89,1	10. 3.	102,6
Hypothekendarlehen	85,6	2. 1.	66,3	8. 12.	68,2	84,9	17. 11.	67,9	5. 1.	84,7
Insgesamt	111,0	17. 3.	92,1	29. 10.	96,7	106,7	17. 11.	94,6	10. 3.	103,9
darunter:										
Publikumsgesellschaften	111,8	17. 3.	92,5	29. 10.	97,5	109,2	17. 11.	95,1	10. 3.	105,4
Volksgesellschaften ⁷⁾	98,3	5. 2.	83,5	18. 10.	87,9	118,5	17. 11.	88,7	21. 1.	109,6

*) Errechnet aus den Kursnotierungen der Stammaktien von rund 270 ausgewählten Gesellschaften. — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 12/1974, S. 832 ff.

1) Montanindustrie = Eisen- und Stahlindustrie, Bergbau.

2) Nachfolger der IG-Farbenindustrie.

3) Ohne Farbenwerte.

4) Ohne Zementindustrie.

5) Einschl. NE-Metallgießerei.

6) Ohne Brauereien.

7) Preussag, VW und Veba.

14.9 Wertpapiermärkte

14.9.4 Kurs, Dividende und Rendite börsennotierter Aktien*)

Wirtschaftsgruppe	Aktien- gesellschaften		Grundkapital		Darunter börsennot. Stammaktien		Kurs		Durchschnitts- Dividende ¹⁾		Rendite ¹⁾	
	1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977
	Anzahl		Mill. DM				DM/100		DM-Stück		%	
Produzierendes Gewerbe	355	352	32 959	33 980	28 672	28 979	323,24	342,29	11,92	14,92	3,69	4,36
Energiewirtschaft, Montanindustrie²⁾	53	53	10 589	10 842	8 194	8 354	247,82	275,23	11,69	14,46	4,72	5,25
Energiewirtschaft, Wasserversorgung	31	31	5 197	5 351	3 245	3 394	298,90	361,43	14,10	17,95	4,72	4,97
Steinkohlenbergbau	3	3	476	479	428	431	150,98	135,55	6,81	6,86	4,51	5,06
Übriger Bergbau	5	5	674	680	539	545	196,71	222,70	7,56	8,27	3,84	3,71
Eisen- und Stahlindustrie	14	14	4 243	4 332	3 982	3 983	223,51	224,09	10,80	13,15	4,83	5,87
Industrie (ohne Montan- und Bauindustrie)	293	290	22 046	22 744	20 155	20 232	351,85	365,37	12,03	15,17	3,42	4,15
Farbenwerte ³⁾	4	4	5 679	5 873	5 679	5 873	285,62	267,83	14,01	16,34	4,90	6,10
Chemische Industrie ⁴⁾	23	23	3 253	3 269	2 904	2 920	286,00	299,26	11,83	12,21	4,13	4,08
Kunststoff- und gummi-verarbeitende Industrie	8	8	406	407	371	371	145,50	154,48	1,36	0,93	0,93	0,61
Zementindustrie	7	7	276	278	231	233	370,30	429,28	9,92	10,63	2,68	2,48
Industrie der Steine und Erden ⁵⁾	13	13	199	199	194	194	240,32	261,50	6,59	6,50	2,74	2,49
Feinkeramische und Glasindustrie	13	13	436	437	290	290	243,28	301,07	3,69	8,35	1,52	2,77
NE-Metallindustrie ⁶⁾	6	6	363	363	346	346	308,72	339,66	8,60	8,57	2,79	2,52
Stahl- und Leichtmetallbau	8	7	250	248	208	183	413,43	494,47	15,33	22,02	3,71	4,45
Maschinenbau	44	45	1 992	2 166	1 718	1 827	309,90	359,43	12,12	14,10	3,91	3,92
Straßenfahrzeugbau	7	7	3 660	3 939	3 002	3 110	513,19	576,70	11,30	21,08	2,20	3,66
Schiffbau	5	5	136	142	136	142	214,14	252,54	24,64	19,92	11,51	7,89
Elektrotechnische Industrie	15	15	3 616	3 623	3 453	3 096	420,88	420,08	11,34	14,84	2,69	3,53
Feinmechanische und optische Industrie	5	6	49	51	42	44	313,54	341,06	11,04	12,88	3,52	3,78
EBM-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie	12	12	104	104	86	86	275,05	339,45	9,97	10,79	3,63	3,18
Holzindustrie	3	3	23	23	23	23	210,97	266,09	5,47	5,47	2,59	2,06
Papier- und Druckereindustrie	11	12	279	292	276	291	190,46	172,17	8,62	9,36	4,53	5,44
Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie	44	42	521	525	428	431	293,83	319,81	9,33	9,22	3,18	2,88
dar.: Textil- und Bekleidungsindustrie	40	38	450	454	362	365	304,62	325,18	9,71	8,91	3,19	2,74
Brauereien	47	45	635	637	601	604	557,15	554,52	15,29	16,56	2,74	2,99
Nahrungs- und Genußmittelindustrie ⁷⁾	18	17	170	170	167	169	473,37	488,50	17,70	20,66	3,74	4,23
Bauindustrie	9	9	324	393	324	393	450,99	579,16	10,97	11,78	2,43	2,03
Übrige Wirtschaftsbereiche	114	113	7 592	8 039	7 052	7 301	471,91	510,71	16,23	16,71	3,44	3,27
Warenhausunternehmen	4	4	1 032	1 047	1 032	1 047	437,11	462,08	16,18	14,99	3,70	3,24
Handel (ohne Warenhausunternehmen)	12	15	137	380	122	218	294,49	311,70	11,22	12,45	3,81	3,99
Eisenbahnen, Straßen- und Luftverkehr	11	11	842	884	629	629	182,68	202,72	3,87	6,19	2,12	3,05
Schifffahrt	8	7	430	276	281	271	233,44	228,24	12,44	11,92	5,33	5,22
Übriger Verkehr	5	5	36	36	34	34	324,32	366,25	14,38	14,95	4,43	4,08
Kreditbanken	19	18	3 589	3 863	3 537	3 657	483,91	518,38	18,54	18,86	3,83	3,64
Hypothekendarlehen	13	13	442	442	410	410	524,50	648,63	18,58	18,81	3,54	2,90
Versicherungsgewerbe	26	24	943	957	897	911	742,93	825,60	17,22	19,07	2,32	2,31
Sonstige ⁸⁾	16	16	140	153	109	123	515,23	496,89	12,18	15,39	2,36	3,10
Insgesamt	469	465	40 551	42 019	35 724	36 280	352,59	376,18	12,77	15,28	3,62	4,06
darunter:												
Publikumsgesellschaften	86	86	30 654	31 672	27 906	28 429	336,36	356,26	12,92	15,26	3,84	4,28
Volksaktien ⁹⁾	3	3	2 634	2 634	2 274	2 274	236,83	284,48	6,66	10,62	2,81	3,73
Aktien mit Dividende	357	375	35 707	38 840	31 104	33 293	378,88	394,60	14,67	16,65	3,87	4,22
Aktien ohne Dividende	112	90	4 845	3 179	4 620	2 987	175,55	170,85	×	×	×	×

*) Stammaktien von Gesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet, die im amtlichen Handel und im geregelten Freiverkehr notiert werden. — Stand am Jahresende.

1) 1977 einschl. Steuergutschrift nach dem neuen Körperschaftsteuerrecht.

2) Montanindustrie = Eisen- und Stahlindustrie, Bergbau.

3) Nachfolger der IG-Farbenindustrie.

4) Ohne Farbenwerte.

5) Ohne Zementindustrie.

6) Einschl. NE-Metallgießerei.

7) Ohne Brauereien.

8) Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Dienstleistungen, Vermögensverwaltungen u. a.

9) Preussag, VV und Veba.

14.10 Devisenkurse

14.10.1 Devisenkurse mit amtlicher Notiz*)

Land	Währungseinheit ¹⁾	... Währungseinheiten = Deutsche Mark				Errechneter Vergleichswert 1 Deutsche Mark = Währungseinheit			
		1974	1975	1976	1977	1974	1975	1976	1977
Belgien.....	100 bfrs	6,678	6,630	6,567	6,412	14,975	15,083	15,228	15,596
Dänemark.....	100 dkr	42,650	42,450	40,730	36,500	2,345	2,356	2,455	2,740
Finnland.....	100 Fmk	67,350	68,040	62,600	52,220	1,485	1,470	1,597	1,915
Frankreich.....	100 FF	54,201	58,530	47,560	44,900	1,845	1,709	2,103	2,227
Großbritannien und Nordirland.....	1 £	5,660	5,308	4,020	4,011	0,177	0,188	0,249	0,249
Italien.....	1 000 Lit	3,714	3,840	2,699	2,416	269,251	260,417	370,508	413,907
Niederlande.....	100 hfl	96,300	97,620	95,980	92,520	1,038	1,024	1,042	1,081
Norwegen.....	100 nkr	46,260	46,880	45,540	40,975	2,162	2,133	2,196	2,441
Österreich.....	100 S	14,130	14,163	14,063	13,910	7,077	7,061	7,111	7,189
Portugal.....	100 Esc	9,850	9,630	7,500	5,310	10,152	10,384	13,333	18,832
Schweden.....	100 skr	59,060	59,560	57,105	45,100	1,693	1,679	1,751	2,217
Schweiz.....	100 sfr	95,100	100,120	96,450	105,020	1,052	0,999	1,037	0,952
Spanien.....	100 Ptas	4,305	4,394	3,461	2,607	23,229	22,758	28,893	38,358
Japan.....	100 ¥	0,8025	0,8600	0,8065	0,8795	124,611	116,279	123,993	113,701
Kanada.....	1 kan\$	2,4325	2,5820	2,3376	1,9250	0,411	0,387	0,428	0,519
Vereinigte Staaten.....	1 US-\$	2,4095	2,6223	2,3625	2,1050	0,415	0,381	0,423	0,475

14.10.2 Devisenkurse ausgewählter Länder**)

Land	Währung	Errechneter Vergleichswert		Land	Währung	Errechneter Vergleichswert	
		1 Währungseinh. = DM	1 DM = Währungseinh.			1 Währungseinh. = DM	1 DM = Währungseinh.
Europa							
Bulgarien.....	Lew	2,4208	0,4131	Mexiko.....	Mexikanischer Peso	0,1000	10,0013
Griechenland.....	Drachme	0,0610	16,3814	Paraguay.....	Guarani	0,0171	58,6493
Irland.....	Irisches Pfund	4,0521	0,2468	Venezuela.....	Bolivar	0,4915	2,0345
Island.....	Isländische Krone	0,0105	95,0119	Asien			
Jugoslawien.....	Jugoslawischer Dinar	0,1210	8,2619	Bahrain.....	Bahrain-Dinar	5,3488	0,1870
Polen.....	Zloty	0,1105	9,0488	Bangladesch.....	Taka	0,1516	6,5980
Rumänien.....	Leu	0,4315	2,3174	China (Taiwan).....	Neuer Taiwan-Dollar	0,0579	17,2749
Sowjetunion.....	Rubel	2,9470	0,3393	Hongkong.....	Hongkong-Dollar	0,4631	2,1594
Tschechoslowakei.....	Tschechosl. Krone	0,3894	2,5679	Indien.....	Indische Rupie	0,2610	3,8311
Ungarn.....	Forint	0,1074	9,3149	Indonesien.....	Rupiah	0,0053	190,0238
Afrika				Irak.....	Irak-Dinar	7,2623	0,1377
Ägypten.....	Ägyptisches Pfund	5,4309	0,1841	Iran.....	Rial	0,0314	31,8832
Äthiopien.....	Birr	1,0420	0,9597	Israel.....	Israelisches Pfund	0,1474	6,7866
Algerien.....	Algerischer Dinar	0,5315	1,8814	Jordanien.....	Jordan-Dinar	6,7150	0,1489
Kenia.....	Kenia-Schilling	0,2737	3,6543	Korea, Republik.....	Won	0,0046	215,9361
Liberia.....	Liberianischer Dollar	2,1050	0,4751	Kuwait.....	Kuwait-Dinar	7,5780	0,1320
Libyen.....	Libyscher Dinar	7,2623	0,1377	Libanon.....	Libanesisches Pfund	0,7094	1,4097
Marokko.....	Dirham	0,4863	2,0565	Malaysia.....	Malaysischer Ringgit	0,8957	1,1165
Nigeria.....	Naira	3,3259	0,3007	Pakistan.....	Pakistanische Rupie	0,2168	4,6122
Sudan.....	Sudanesisches Pfund	6,2098	0,1610	Philippinen.....	Philippinischer Peso	0,2884	3,4676
Tunesien.....	Tunesischer Dinar	5,0520	0,1979	Saudi-Arabien.....	Saudi Riyal	0,6094	1,6410
Zaire.....	Zaire	2,6313	0,3800	Singapur.....	Singapur-Dollar	0,9094	1,0997
Zentralafrikanisches Kaiserreich.....	CFA-Franc	0,0091	110,4789	Syrien.....	Syrisches Pfund	0,5494	1,8202
Amerika				Thailand.....	Baht	0,1074	9,3149
Bolivien.....	Peso Boliviano	0,1095	9,1358	Ver. Arabische Emirate.....	Dirham	0,5526	1,8098
Ecuador.....	Sucre	0,0842	11,8765	Australien und Ozeanien			
				Australien.....	Australischer Dollar	2,4081	0,4153
				Neuseeland.....	Neuseeland-Dollar	2,1576	0,4635

*) Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse; Kassa-Mittelkurse in DM. Telegrafische Auszahlung. Jahresendstände der Devisenkurse.

***) Ermittelt aus den US-Dollar-Notierungen der »The Chase Manhattan Bank N.A., New

York« unter Zugrundelegung des US-Dollar-Kassa-Mittelkurses der Frankfurter Börse; Stand Ende Dezember 1977.

*) Siehe S. 592f.

14.11 Strukturdaten der Versicherungsunternehmen

14.11.1 Brutto-Beiträge für das selbst abgeschlossene Versicherungsgeschäft

Jahr	Insgesamt		Bundesaufsicht		Landesaufsicht ¹⁾	
	Berichtende Versicherungsunternehmen	Brutto-Beiträge	Berichtende Versicherungsunternehmen	Brutto-Beiträge	Berichtende Versicherungsunternehmen	Brutto-Beiträge
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
Lebensversicherungsunternehmen						
1975	107	17 913	102	17 535	5	378
1976	105	19 604	101	19 215	4	389
1977 ²⁾	104	19 983	99	19 473	5	510
Pensions- und Sterbekassen						
1975	1 881	1 905	271	1 497	1 610	408
1976	1 872	1 990	263	1 532	1 609	458
1977 .....	...	...	...	...	...	...
Krankenversicherungsunternehmen⁴⁾						
1975	365	6 449	50	6 292	315	157
1976	365	7 158	50	6 972	315	186
1977 ²⁾	45	7 762	44	7 546	1	216
Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen⁴⁾						
1975	3 350	22 870	242	20 818	3 108	2 052
1976	3 345	24 567	236	22 380	3 109	2 187
1977 .....	...	...	...	...	...	...
Alle Versicherungsunternehmen (ohne Rückversicherungsunternehmen)						
1975	5 703	49 137	665	46 142	5 038	2 995
1976	5 687	53 319	650	50 099	5 037	3 220
1977 .....	...	...	...	...	...	...
Nachrichtlich: Rückversicherungsunternehmen						
1974	25	9 553	25	9 553	—	—
1975	26	10 726	26	10 726	—	—
1976 .....	...	...	...	...	—	—

14.11.2 Kapitalanlagen⁵⁾

Mill. DM

Jahr	Insgesamt	Grundstücke	Hypothekendarlehen ⁶⁾	Namensschuldverschreibungen	Wertpapiere	Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine	Beteiligungen	Schuldbuchforderungen ⁷⁾	Festgeldanlagen ⁸⁾
Lebensversicherungsunternehmen									
1975	96 967	12 904	25 379	37 380	15 676	2 618	799	1 706	505
1976	109 243	13 904	26 482	43 745	19 527	2 565	798	1 654	568
1977 ²⁾	122 983	15 103	27 321	50 981	24 035	2 423	971	1 619	530
Pensions- und Sterbekassen									
1975	21 549	2 386	4 351	7 272	5 439	—	23	1 442	636
1976	23 918	2 496	4 521	8 005	6 891	—	24	1 400	581
1977 ²⁾	24 474	2 566	4 313	7 856	7 582	393	23	1 216	525
Krankenversicherungsunternehmen									
1975	7 214	759	205	3 319	2 587	—	51	169	124
1976	8 392	843	211	3 804	3 217	—	63	165	89
1977 ²⁾	9 793	997	229	4 442	3 779	—	67	161	118
Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen									
1975	27 594	3 557	964	8 416	11 632	45	1 554	427	999
1976	30 503	3 909	1 031	9 338	13 032	43	1 840	407	903
1977 ²⁾	34 010	4 316	1 047	10 008	15 285	39	2 022	407	886
Rückversicherungsunternehmen									
1975	8 307	691	59	3 686	2 818	—	827	99	127
1976	9 800	856	60	4 239	3 402	—	1 024	104	115
1977 ²⁾	11 460	978	63	4 933	4 333	—	941	101	111
Insgesamt									
1975	161 631	20 297	30 958	60 073	38 152	2 663	3 254	3 843	2 391
1976	181 856	22 008	32 305	69 131	46 069	2 608	3 749	3 730	2 256
1977 ²⁾	202 720	23 960	32 973	78 220	55 014	2 855	4 024	3 504	2 170

⁵⁾ Bestand am Jahresende. — Angaben für die unter Bundesaufsicht sowie die unter Landesaufsicht stehenden öffentlich-rechtlichen Versicherungsunternehmen.

¹⁾ Einschl. der unter Landesaufsicht stehenden kleineren Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit, die nur alle 3 Jahre berichten. Sie sind mit ihren Angaben aus 1972 erfaßt worden.

²⁾ Ermittelt aus den überwiegend vorläufigen Angaben der zur Vierteljahresstatistik berichtenden größeren Versicherungsunternehmen.

³⁾ Ohne Nebenzweige.

⁴⁾ Abweichungen gegenüber der Anzahl und der Brutto-Beiträge der Kranken- bzw. Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen; Tabelle 14.13 bzw. 14.15 sind daher infolge unterschiedlicher Erfassung nicht voll vergleichbar.

⁵⁾ Einschl. Grund- und Rentenschuldforderungen.

⁶⁾ Einschl. Ausgleichsforderungen.

⁷⁾ Einschl. Termingelder und Spareinlagen bei Kreditinstituten.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin

14.12 Lebensversicherungsunternehmen

Jahr	Berichtende Unternehmen ¹⁾	Selbst abgeschlossene Lebensversicherungen									
		Bestand am Anfang der Berichtszeit		Zugang ²⁾		Abgang ³⁾		Bestand am Ende der Berichtszeit		Durchschnittliche Versicherungssumme	
		Versicherungsverträge ⁴⁾	Versicherungssumme	Versicherungsverträge ⁴⁾	Versicherungssumme	Versicherungsverträge ⁴⁾	Versicherungssumme	Versicherungsverträge ⁴⁾	Versicherungssumme	Bestand	Eingelöste Versicherungsscheine
		Anzahl	1 000	Mill. DM	DM						
Einzelversicherungen											
1975	53 306	362 960	4 813	67 267	3 933	31 341	54 186	398 886	7 361	12 998
1976	54 136	399 029	5 248	77 443	4 296	35 387	55 088	441 084	8 007	14 096
1977 ⁵⁾	54 555	441 145	4 990	88 719	4 147	38 816	55 398	491 048	8 864	...
Kapitalversicherungen ohne Vermögensbildungs- und Risikoversicherungen											
1975	45 676	281 609	3 130	48 218	2 687	17 749	46 119	312 078	6 767	14 369
1976	46 067	312 079	3 100	54 209	2 809	20 336	46 358	345 952	7 463	16 401
1977 ⁵⁾	46 038	345 956	3 171	64 750	2 719	22 453	48 490	388 253	8 351	...
Vermögensbildungsversicherungen											
1975	4 611	54 507	445	7 176	151	5 993	4 905	55 690	11 354	14 268
1976	4 906	55 689	434	6 961	171	5 559	5 169	57 090	11 045	13 953
1977 ⁵⁾	5 155	57 079	367	5 781	175	5 547	5 347	57 313	10 719	...
Risikoversicherungen											
1975	2 359	15 242	1 169	10 184	1 031	6 382	2 497	19 044	7 627	8 644
1976	2 510	19 182	1 507	13 579	1 243	8 256	2 774	24 505	8 834	9 088
1977 ⁵⁾	2 727	24 571	1 384	14 873	1 174	9 776	2 937	29 668	10 101	...
Renten- und Pensionsversicherungen											
1975	660	11 602	69	1 689	64	1 217	665	12 074	18 156	23 119
1976	653	12 079	207	2 694	73	1 236	787	13 537	17 201	27 167
1977 ⁵⁾	635	13 539	68	3 315	79	1 040	624	15 814	25 343	...
Gruppenversicherungen⁶⁾											
1975	9 467	44 115	1 099	10 088	847	4 700	9 719	49 503	5 093	8 580
1976	9 492	49 307	1 067	12 689	1 100	5 946	9 459	56 050	5 926	14 771
1977 ⁵⁾	7 799	56 119	805	15 187	964	6 124	7 640	65 182	8 532	...
Insgesamt											
1975	107	62 773	407 075	5 912	77 355	4 780	36 041	63 905	448 389	7 017	12 172
1976	107	63 628	448 336	6 315	90 132	5 396	41 333	64 547	497 134	7 702	14 191
1977 ⁵⁾	104	62 354	497 264	5 795	103 906	5 111	44 940	63 038	556 230	8 824	...

¹⁾ Ohne in Liquidation befindliche Versicherungsunternehmen.

²⁾ Eingelöste Versicherungsscheine, Wiedereinkaufsetzung erloschener Versicherungen, Erhöhung der Versicherungssummen und Übertragung infolge der Änderung der Versicherungsart.

³⁾ Abgang durch Nichteinlösung, Verfall, Verzicht, Rückkauf, Herabsetzung, Tod, Heirat, Pensionierung, Invalidität und Ablauf.

⁴⁾ Bei Gruppen- und Risikoversicherungen Anzahl der versicherten Personen.

⁵⁾ Vorläufiges Ergebnis, nach der Vierteljahresstatistik errechnet.

⁶⁾ Die nach Einzeltarifen abgeschlossenen Gruppenversicherungen sind unter Einzelversicherungen erfaßt.

14.13 Krankenversicherungsunternehmen*)

14.13.1 Beiträge und Zahlungen für Versicherungsfälle

Jahr	Berichtende Unternehmen	Brutto-Beiträge einschl. Nebenleistungen ¹⁾					Brutto-Zahlungen für Versicherungsfälle ¹⁾				
		insgesamt	Krankheitskosten-	Krankentagegeld-	Selbstständige Krankenhaustagegeld-	Sonstige selbstständige Teil-	insgesamt	Krankheitskosten-	Krankentagegeld-	Selbstständige Krankenhaustagegeld-	Sonstige selbstständige Teil-
Anzahl	Mill. DM										
1975	44	6 519	3 842	490	857	1 330	4 612	2 958	329	547	778
1976	44	7 227	4 427	542	927	1 331	4 997	3 233	343	599	822
1977 ²⁾	45	7 762	4 828	594	916	1 424	5 284	...	...	...	...

14.13.2 Versicherungen nach Versicherungsarten**)

Jahr	Berichtende Unternehmen	Einzelversicherung								Gruppenversicherung	
		Bestand am Anfang des Geschäftsjahres	Zugang		Abgang		Bestand am Ende des Geschäftsjahres				
			insgesamt	darunter Umstufungen	insgesamt	darunter Umstufungen	insgesamt	Männer	Frauen		Kinder
Anzahl	1 000										

Krankheitskostenversicherung

1975	6 583	3 068	1 253	3 162	1 273	6 489	2 560	2 495	1 434	267
1976	6 755	2 900	2 128	2 877	2 108	6 778	2 712	2 568	1 498	382
1977 ²⁾	6 799	2 608	1 545	2 316	1 526	7 091 ³⁾	2 865	2 614	1 604	410

Krankentagegeldversicherung

1975	1 094	193	26	180	30	1 107	919	187	1	210
1976	1 097	240	69	207	71	1 130	938	191	1	218
1977 ²⁾	1 119	282	69	204	76	1 197	995	201	1	226

Selbstständige Krankenhaustagegeldversicherung

1975	5 452	1 620	284	1 627	311	5 445	2 753	2 215	477	278
1976	5 443	1 140	650	1 212	768	5 371	2 746	2 175	450	277
1977 ²⁾	5 377	868	386	778	420	5 467	2 811	2 202	454	274

Sonstige selbstständige Teilversicherung

1975	4 214	1 453	591	1 555	646	4 112	1 584	1 913	615	132
1976	4 157	1 060	702	1 108	737	4 109	1 575	1 922	612	137
1977 ²⁾	3 968	869	512	914	607	3 923	1 498	1 861	564	140

Insgesamt

1975	44	17 343	6 334	2 154	6 524	2 260	17 153	7 816	6 810	2 527	887
1976	44	17 452	5 340	3 549	5 404	3 684	17 388	7 971	6 856	2 561	1 014
1977 ²⁾	45	17 263	4 627	2 512	4 212	2 629	17 678 ³⁾	8 169	6 878	2 623	1 050

*) Laut Vierteljahres- bzw. Jahresstatistik der unter Bundesaufsicht stehenden Krankenversicherungsunternehmen und der unter Landesaufsicht stehenden öffentlich-rechtlichen Krankenversicherungsunternehmen. Die Angaben betreffen die selbst abgeschlossenen Versicherungen einschl. des davon in Rückdeckung gegebenen Teils. Der Anteil der nicht erfaßten, unter Landesaufsicht stehenden kleineren Krankenversicherungs-Vereine ist gering.

**) Nur Tarifversicherte.

1) Für das selbst abgeschlossene Versicherungsgeschäft.

2) Ermittelt aus den überwiegend vorläufigen Angaben der zur Vierteljahresstatistik berichtenden größeren Versicherungsunternehmen.

3) Einschl. nicht aufgeteilte Angaben.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin

14.14 Rückversicherungsunternehmen*)

Mill. DM

Versicherungsweig	Brutto-Beiträge einschl. Nebenleistungen						Aufwendungen der Rückversicherer			
	insgesamt		Rückversicherer		Erstversicherer ¹⁾		für Versicherungsfälle für eigene Rechnung ²⁾		für den Versicherungsbetrieb f. e. Rechnung	
	1974	1975	1974	1975	1974	1975	1974	1975	1974	1975
Lebensversicherung	1 342	1 504	980	1 116	362	388	263	305	256	286
Allgemeine Unfallversicherung ...	512	605	409	494	103	111	146	185	131	156
Allgemeine Haftpflichtversicherung	865	974	783	834	132	140	336	394	202	225
Kraftfahrtversicherung	3 291	3 305	2 756	2 829	535	476	1 532	1 649	546	558
Luffahrtversicherung	190	202	124	144	66	58	77	86	18	21
Feuerversicherung	3 059	3 438	2 500	2 852	559	586	807	983	495	600
Transportversicherung	765	906	614	737	151	169	306	403	142	178
Sonstige Versicherungen	1 893	2 219	1 437	1 720	456	499	664	778	370	455
Gesamtgeschäft ...	11 917	13 153	9 553	10 726	2 364	2 427	4 131	4 783	2 160	2 479
Anzahl der berichtenden Versicherungsunternehmen	175	173	25	26	150	147	—	—	—	—

*) Einschl. Auslandsgeschäft.

1) Hier ist das in Rückdeckung übernommene Versicherungsgeschäft der Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen erfaßt.

2) Unter Berücksichtigung der Erträge bzw. Aufwendungen aus der Abwicklung der Vorjahresrückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin

14.15 Schaden- und Unfallversicherung nach Versicherungsweigen*)

Versicherungsweig ¹⁾	Berichtende Unternehmen		Brutto-Beiträge einschl. Nebenleistungen				Brutto-Aufwendungen für			
			gebuchte		verdiente		Versicherungsfälle ²⁾		Versicherungsbetrieb	
	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976
	Anzahl		Mill. DM							
Allgemeine Unfallversicherung ...	107	107	1 654	1 847	1 586 ³⁾	1 635 ³⁾	782	862	680	756
Allgemeine Haftpflichtversicherung ⁴⁾	111	111	2 443	2 616	2 391	2 574	1 705	1 973	824	876
Kraftfahrtversicherung ⁵⁾	98	96	10 205	10 823	10 239	10 779	8 418	9 961	1 874	1 940
davon:										
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	96	95	7 788	8 238	7 830	8 232	6 882	8 182	1 181	1 216
Fahrzeugversicherung	97	95	1 898	2 114	1 882	2 082	1 307	1 617	464	503
Kraftfahrt-Unfallversicherung ..	94	94	427	471	420	465	145	162	206	221
Rechtsschutzversicherung ⁶⁾	44	43	886	1 047	850	997	521	592	394	436
Feuerversicherung	118	123	3 030	3 061	3 073	3 083	1 852	2 271	740	767
Einbruch-, Diebstahlversicherung ..	85	87	307	337	304	331	246	242	119	127
Leitungswasserversicherung	76	78	137	148	134	146	70	82	53	57
Glasversicherung	82	85	217	243	215	236	85	95	92	100
Sturmversicherung	76	79	106	120	114	118	27	238	33	38
Verbundene Hausratversicherung	101	99	928	1 048	885	1 011	621	708	425	471
Verbundene Wohngebäudeversicherung	91	93	692	808	674	781	368	834	238	270
Hagelversicherung	16	16	109	115	98	112	85	51	21	24
Tierversicherung	22	21	183	179	171	177	144	149	35	35
Technische Versicherungen ⁷⁾	61	64	792	879	776	853	573	701	218	246
Einheitsversicherung ⁸⁾	23	24	38	38	38	39	24	27	10	12
Transportversicherung	91	90	1 152	1 210	1 130	1 204	799	914	288	306
Kreditversicherung	19	19	250	294	239	288	203	198	81	91
Sonstige Versicherungsweige	122	124	349	423	347	418	208	323	65	71
Insgesamt ...	231	227⁹⁾	23 478	25 236	23 264	24 782	16 731	20 221	6 190	6 623

*) Ergebnisse des selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäfts, ermittelt aus den Angaben aller Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen einschl. Nebenweigen der Lebensversicherungsunternehmen, aber ohne Versicherungsunternehmen gem. § 53 Versicherungsaufsichtsgesetz, deren Brutto-Beiträge unter 1 Mill. DM lagen.

1) Angaben zu den Versicherungsweigen erfolgen nach Maßgabe von § 3 der Internen Verordnung über die Rechnungslegung der Versicherungsunternehmen.

2) Ohne Erträge bzw. Aufwendungen aus der Abwicklung der vorjährigen Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle.

3) Ohne Faktorenbeiträge für Unfallversicherungen mit Beitragsrückgewähr.

4) Z. B. Privathaftpflichtversicherungen, Vermögensschadenhaftpflichtversicherungen u. a.

5) 1975 einschl. nicht aufgeteilter Angaben.

6) Z. B. Verkehrsrechtsschutzversicherung, Fahrzeugrechtsschutzversicherung u. a.

7) Z. B. Montageversicherung einschl. Baugeräteversicherung, Schwachstromversicherung u. a.

8) Z. B. Juwelierwareneinheitsversicherung, Wäscheschutzeinheitsversicherung u. a.

9) Ohne 4 Versicherungsunternehmen, deren Angaben noch nicht vorlagen.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin

15 Rechtspflege

15.0 Vorbemerkung

Organisation und Geschäftsanfall sind für das Bundesverfassungsgericht, die ordentlichen Gerichte und für die Arbeits-, allgemeinen Verwaltungs- und Sozialgerichte sowie für das Deutsche Patentamt und das Bundespatentgericht ausgewiesen. Bundeseinheitliche Unterlagen über weitere besondere Verwaltungsgerichte (Finanzgerichte, Disziplinargerichte) sind nicht vorhanden.

Amtsgerichte sind immer erstinstanzliche Gerichte in Zivil- und Strafsachen; in der Regel wird hier von einem Einzelrichter Recht gesprochen. **Landgerichte** können erst-, aber auch zweitinstanzliche Gerichte sein. **Oberlandesgerichte** entscheiden in bestimmten Strafsachen in erster und letzter Instanz. Landgerichte sind im übrigen Berufungsinstanz; Oberlandesgerichte Berufungs- und Revisionsinstanz, der Bundesgerichtshof ist Revisionsinstanz. Berufung richtet sich gegen die tatsächliche, Revision gegen die rechtliche Würdigung des Falles. Beschwerde ist das Rechtsmittel gegen eine gerichtliche Entscheidung, die kein Urteil ist.

Sitzen mehrere Richter zu Gericht, wird von **Kollegialgerichten** gesprochen. Sie werden bei den Landgerichten Kammern, bei den höheren Gerichten Senate genannt. Auch bei den Schöffen- und Schwurgerichten handelt es sich um Kollegialgerichte; erstere werden bei den Amtsgerichten, letztere bei den Landgerichten zur Aburteilung von schwereren und schwersten Straftaten gebildet. Schöffen und Geschworene sind Laienrichter.

Der Erhaltung von Rechtsordnung und Rechtssicherheit auf dem Gebiete der Verwaltung dienen die allgemeinen und besonderen **Verwaltungsgerichte**. Die **Arbeitsgerichte** sind keine Verwaltungsgerichte, sondern ein Teil der Zivilgerichtsbarkeit. Sie sind deshalb sowohl in Tabelle 15.1 als auch in Tabelle 15.4 nach den ordentlichen Gerichten eingereiht.

Die Berufsrichter sind für alle Gerichtszweige genannt. Es handelt sich um die besetzten Stellen in Bund und Ländern, d. h. die Zahlen sind kleiner als die in den Stellenplänen ausgewiesenen und größer als jene für die in der Rechtsprechung tätigen Richter.

Die Unterschiede zwischen den Zahlen für die **Straftaten, Tatverdächtigen und Verurteilten** ergeben sich dadurch, daß nicht alle Straftaten aufgeklärt werden, nicht gegen alle von der Polizei ermittelten Tatverdächtigen Anklage erhoben wird, in der Hauptverhandlung Verurteilung oder Freispruch erfolgen und das Strafverfahren eingestellt werden kann. Bei Angeschuldigten, die nach Jugendstrafrecht behandelt werden, sieht das Jugendgerichtsgesetz (JGG) weitere Entscheidungsmöglichkeiten vor.

Unter Straftaten sind in der Regel nur Verbrechen und Vergehen zu verstehen (StGB § 12). Erwachsene (21 Jahre und älter) werden nach allgemeinem, Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre) nach Jugendstrafrecht behandelt. Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre) nehmen bezüglich der Anwendung des Strafrechts eine Sonderstellung ein. Seit Inkrafttreten des JGG 1953 kann bei ihnen allgemeines oder Jugendstrafrecht zur Anwendung kommen.

Abgeurteilte sind diejenigen strafmündigen Personen, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung eines Hauptverfahrens rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich aus den Verurteilten und den Personen zusammen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden.

Verurteilte sind Straffällige, gegen die entweder nach allgemeinem Strafrecht eine Freiheitsstrafe oder Geldstrafe verhängt worden ist oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde. Nach dem JGG sind drei Zuchtmittel und drei Erziehungsmaßregeln zu unterscheiden; sie werden Maßnahmen genannt und können nebeneinander angeordnet werden.

Andere Entscheidungen sind Anordnung von Maßregeln der Besserung und Sicherung, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Überweisung an den Vormundschaftsrichter, Freispruch.

Die 1961 bundeseinheitlich eingeführte **Strafvollzugsstatistik** gibt Auskunft über die Justizvollzugsanstalten, deren Belegungsfähigkeit und tatsächliche Belegung an einem Stichtag (Gefangenenbestand) sowie die Zu- und Abgänge während des Berichtsjahres (Gefangenenbewegung). Persönliche (Alter, Familienstand) und kriminologische Merkmale (Straftat, Art und Höhe der Strafe, Vorstrafen) werden nur für die Strafgefangenen und Sicherungsverwahrten am Stichtag (31. 3.) festgestellt.

In der 1963 bundeseinheitlich eingeführten **Bewährungshilfestatistik** werden die hauptamtlichen Bewährungshelfer und Probanden gezählt. Bei den **Probanden** handelt es sich um Straffällige, die einem Bewährungshelfer unterstellt wurden, nachdem ihnen entweder im Urteil Strafaussetzung oder nach Verbüßung eines Teils der erkannten Freiheitsstrafe vorzeitige Entlassung gewährt worden ist. In der Statistik werden die nach persönlichen, sozialen und kriminologischen Merkmalen charakterisierten Probanden, deren Unterstellung infolge Bewährung endete, denjenigen gegenübergestellt, deren Unterstellung durch Widerruf der Vergünstigung beendet wurde.

15.1 Gerichte und Kammern bzw. Senate bei den Kollegialgerichten am 1. 1. 1978

Land	Amts-	Land-	Zivil- ¹⁾	Straf- ²⁾	Ober- landes- gerichte	Zivil- ¹⁾	Straf-	Arbeits-	Verwal- tungs-	Sozial-	Kammern bzw. Senate bei den Landes-		
	gerichte		kammern bei den Landgerichten			senate bei den Oberlandes- gerichten		gerichte ³⁾		arbeits-	verwal- tungs- ⁴⁾	sozial-	gerichten
Schleswig-Holstein	40	4	42	36	1	18	4	6	1	4	5	—	6
Hamburg	6	1	48	44	1	16	6	1	1	1	6	6	3
Niedersachsen	79	11	103	89	3	33	9	15	3	8	11	17	10
Bremen	3	1	15	22	1	15	3	2	1	1	4	2	6
Nordrhein-Westfalen	141	19	291	252	3	79	12	29	7	8	30	16	18
Hessen	58	9	109	97	1	32	7	12	4	7	10	10	9
Rheinland-Pfalz	47	8	77	57	2	22	4	5	4	4	7	10	6
Baden-Württemberg	108	17	151	191	2	34	8	9	4	8	8	11	12
Bayern	72	21	175	190	4 ⁵⁾	59 ⁶⁾	14 ⁶⁾	11	6	7	14	18	15
Saarland	11	1	16	9	1	9	1	3	1	1	2	7	4
Berlin (West)	7	1	60	37	1	23	3	1	1	1	9	6	15
Bundesgebiet⁶⁾ ...	572	93	1 087	1 024	20	340(10)⁷⁾	71(5)	94	33	50	106(5)	103(8)⁸⁾	104(12)

¹⁾ Einschl. der Kammern bzw. Senate für Handelssachen, Wiedergutmachungssachen, Entschädigungssachen u. dgl.

²⁾ Einschl. der Strafvollstreckungskammern.

³⁾ Nur erstinstanzliche Gerichte.

⁴⁾ Die Landesverwaltungsgerichte tragen die Bezeichnung Oberverwaltungsgericht, in Hessen, Baden-Württemberg und Bayern Verwaltungsgerichtshof. Schleswig-Holstein und Niedersachsen haben ein gemeinsames Oberverwaltungsgericht mit Sitz in Lüneburg.

⁵⁾ Einschl. Bayerisches Oberstes Landesgericht mit 3 Zivilsenaten, 1 Fideikommißsenat, 6 Strafsenaten und 3 Senaten für Bußgeldsachen.

⁶⁾ Die Zahlen in Klammern geben die Senate bei den obersten Bundesgerichten an.

⁷⁾ Außerdem 1 Kartellsenat, 1 Senat für Anwaltsachen, 1 Senat für Notarsachen, 1 Senat für Patentanwaltsachen, 1 Senat für Wirtschaftsprüfersachen, 1 Senat für Steuerberater- und Steuerbevollmächtigensachen.

⁸⁾ Außer den 8 Revisionsenaten weitere 2 Disziplinar- und 2 Wehrdienstsenate.

15.2 Richter im Landes- und Bundesdienst

Stichtag 1. 1. Land	Richter ¹⁾ insgesamt	Bei						
		Verfassungs-	Ordentlichen	Verwaltungs-	Finanz- gerichten	Arbeits-	Sozial-	Dienst- und Disziplinar-
Insgesamt								
1973	13 226	80	10 519	965	329	412	970	696
1975	14 054	87	11 203	1 018	340	483	968	703
1977	14 765	97	11 745	1 135	351	538	956	760
davon (1977):								
Landesdienst	14 278	81	11 476	1 089	304	519	914	712
Schleswig-Holstein	570	—	457	39	13	21	40	74
Hamburg	628	8	527	49	16	25	29	24
Niedersachsen	1 521	6	1 217	134	32	41	97	146
Bremen	200	4	150	22	6	13	13	57
Nordrhein-Westfalen	4 011	6	3 267	300	83	133	228	28
Hessen	1 353	15	1 099	97	30	61	67	40
Rheinland-Pfalz	834	7	676	58	18	31	52	33
Baden-Württemberg	1 746	4	1 392	132	27	64	131	140
Bayern	2 268	23	1 816	166	55	73	158	69
Saarland	259	8	196	22	4	10	27	59
Berlin (West)	888	—	679	70	20	47	72	42
Bundesdienst	487	16	269	46	47	19	42	48
Weiblich								
1977	1 679	2	1 383	108	8	67	112	30
Landesdienst	1 655	1	1 368	104	7	66	110	30
Bundesdienst	24	1	15	4	1	1	2	—

¹⁾ Richter auf Lebenszeit, auf Zeit, kraft Auftrags und auf Probe. Die Spalte »Richter insgesamt« enthält die Summe der Zahlen für die einzelnen Gerichtszweige abzüglich der

Zahlen für diejenigen Richter, die ihre Planstelle in einer anderen Gerichtsbarkeit haben.

Quelle: Bundesministerium der Justiz, Bonn

15.3 Staatsanwälte, Rechtsanwälte und Notare

Stichtag 1. 1.	Staatsanwälte			Andere Vertreter des öffentlichen Interesses ¹⁾	Rechtsanwälte	Anwaltsnotare	Notare
	insgesamt	männlich	weiblich				
1969	2 715	2 597	118	195	16 874	5 234	774
1971	2 709	2 562	147	168	18 240	5 358	802
1973	2 814	2 599	215	182	19 266	5 740	862
1975	2 999	2 722	277	167	20 860	5 994	901
1977	3 233	2 906	327	188	25 141	6 026	902

¹⁾ In der Verwaltungs- und Disziplinargerichtsbarkeit.

Quelle: Bundesministerium der Justiz, Bonn; Bundesrechtsanwaltskammer, Bonn und Bundesnotarkammer, Köln

15.4 Geschäftsanfall bei den Gerichten

15.4.1 Zivilgerichte

Verfahren	Amtsgerichte		Landgerichte				Oberlandesgerichte	
	Erste Instanz				Berufungsinstanz			
	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976
Erledigte Verfahren ¹⁾	924 413	983 764	489 763	445 585	50 896	56 136	49 722	52 516
darunter waren:								
Armenrechtsverfahren	5 691	6 883	1 935	1 913	291	353	273	271
Gewöhnliche Prozesse	851 984	909 317	280 423	239 079	49 565	54 777	39 545	42 015
Nichtigkeits- oder Restitutionsklagen	320	390	100	63	41	74	33	36
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	6 228	6 068	9 385	7 391	110	115	391	500
Arreste oder einstweilige Verfügungen	39 094	39 631	17 806	17 818	790	695	797	902
Dauer der Gerichtsverfahren ²⁾ über ... bis ... Monate								
bis 3	493 363	502 345	229 570	219 616	18 204	21 140	9 070	9 306
3 — 6	215 928	233 328	109 353	94 275	18 424	20 987	14 233	13 704
6 — 12	156 072	177 254	91 960	76 026	10 874	10 860	17 242	19 157
12 — 24	48 666	59 018	44 621	40 509	2 998	2 755	6 907	7 922
über 24	10 384	11 819	14 259	15 159	396	394	2 270	2 427

15.4.2 Strafgerichte

Verfahren	Amts-		Land-		Oberlandes- ³⁾ gerichte		Land-		Oberlandes- ³⁾	
	Erste Instanz				Berufungs- instanz				Revisions- und Beschwerde-	
	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976
Erledigte Verfahren	1 055 251	1 202 658	10 553	10 869	35	50	59 440	64 171	14 427	16 999
davon wegen:										
Verbrechen	5 997	5 921	5 542	5 394	2	7	1 678	1 921	174	183
Vergehen	581 812	633 006	5 011	5 475	33	43	57 762	62 250	7 392	8 077
Ordnungswidrigkeiten	467 442	563 731	x	x	x	x	x	x	6 861	8 739
Dauer der Gerichtsverfahren ²⁾ über ... bis ... Monate										
bis 3	683 053	802 823	4 698	4 549	18	23	34 446	38 397	13 761	15 973
3 — 6	236 588	252 570	3 244	3 378	15	11	15 335	16 080	558	812
6 — 12	96 755	102 304	1 602	1 740	2	8	6 849	6 897	89	164
12 — 24	30 388	35 097	697	854	—	7	2 251	2 329	19	47
24 — 36	6 272	7 080	199	188	—	—	406	356	—	2
über 36	2 195	2 784	113	160	—	1	153	112	—	1

15.4.3 Bundesgerichtshof

Zivilsachen	1975	1976	1977	Strafsachen	1975	1976	1977
	Anhängige Verfahren	8 350	8 208		7 751	Anhängige Verfahren	4 353	4 714	4 845
Revisionsverfahren	5 000	4 852	4 548	Revisionsverfahren	3 802	4 020	3 893
Berufungsverfahren in Patentsachen	110	117	123	Anträge auf Gerichtsstandsbestimmungen	251	298	270
Rechtsbeschwerden				andere Verfahren sowie Verfahren in Kartell-, Anwalts- und Notarsachen ..	300	396	682
in Kartellverwaltungssachen	9	7	10	Erledigungen	3 970	4 301	4 465
Landwirtschaftssachen	37	36	41	durch Urteil oder durch Beschluß in Vorlegungssachen	365	368	372
gegen Entscheidungen des Bundes- patentgerichts	58	60	69	durch Beschluß gemäß § 349 Abs. 2 und 4 SIPO	2 998	3 194	3 104
Nichtzulassungsbeschwerden in Kartell- und Entschädigungssachen (BEG)	2 516	2 480	2 188	durch andere Beschlüsse	463	570	786
Anträge und Beschwerden in Verwaltungs- streitverfahren, Anwalts- und Notar- sachen und in Sachen des Dienstgerichts des Bundes	69	81	78	auf andere Art	144	169	203
Sonstige Beschwerden	270	266	309				
Vorlegungssachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit	22	18	27				
Anträge auf Gerichtsstandsbestimmungen	259	291	358				
Erledigungen	3 173	3 833	4 069				
durch Urteil oder rechtsbegründeten Beschluß	2 246	2 582	2 563				
auf andere Weise	927	1 251	1 506				

¹⁾ Amtsgericht nur als Prozeßgericht und ohne Mahnsachen; bei allen Gerichten ohne Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens bzw. Rechtsstreits.

²⁾ Ab Eingang bei dem jeweiligen Gericht.

³⁾ Einschl. Bayerisches Oberstes Landesgericht.

15.4 Geschäftsanfall bei den Gerichten

15.4.4 Arbeitsgerichte

Verfahren	1974	1975	1976	Verfahren	1974	1975	1976
Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten				Berufungsverfahren vor den Landesarbeitsgerichten			
Anhängige Klagen	376 186	398 388	382 970	Anhängige Berufungen	15 741	19 370	21 553
Aus den Vorjahren	79 024	96 763	94 582	Aus den Vorjahren	4 376	5 638	6 488
Im Berichtsjahr eingereichte	297 162	301 625	288 388	Im Berichtsjahr eingereichte	11 365	13 732	15 065
darunter:				Erledigte Berufungen	10 103	12 882	14 619
durch Arbeitnehmer ¹⁾	281 188	284 501	274 325	Erledigung (durch):			
durch Arbeitgeber ²⁾	15 408	15 870	12 477	Vergleich	2 801	3 658	4 477
Erledigte Klagen	279 423	303 776	302 940	streitiges Urteil	3 591	4 401	4 977
Erledigung (durch):				sonstiges Urteil	212	232	234
Vergleich	93 030	106 905	107 546	Beschluß (§ 519b ZPO)	1 084	1 341	1 188
streitiges Urteil	26 513	30 598	31 513	auf andere Weise	2 415	3 250	3 743
sonstiges Urteil	43 446	39 775	37 437	Anhängige Berufungen am Ende des			
auf andere Weise	116 434	126 498	126 444	Berichtsjahres	5 638	6 488	6 934
Art des Streitgegenstandes ³⁾ :				Revisionsverfahren vor dem Bundesarbeitsgericht			
Arbeitsentgelt	151 899	148 847	156 115	Anhängige Revisionen	1 006	1 252	1 463
Arbeitszeit	382	369	439	Aus den Vorjahren	366	455	612
Urlaub, Urlaubsgeld	13 801	12 041	11 090	Im Berichtsjahr eingelegte	640	797	851
Kündigung	99 329	123 620	116 876	Erledigte Revisionen	551	640	732
Herausgabe von Arbeitspapieren	16 568	14 436	14 381	Erledigung (durch):			
Zeugniserteilung und -berichtigung	3 774	4 239	4 431	Vergleich	65	66	86
Schadensersatz	6 327	5 820	5 440	streitiges Urteil	265	287	311
tarifliche Einstufungen	1 427	1 782	1 828	sonstiges Urteil	3	—	1
Sonstiges	39 270	41 802	40 291	Beschluß	75	116	127
Anhängige Klagen am Ende des Berichtsjahres	96 763	94 612	80 030	Rücknahme	133	159	193
				auf andere Weise	10	12	14
				Anhängige Revisionen am Ende des			
				Berichtsjahres	455	612	731

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

15.4.5 Verwaltungsgerichte

Verfahren	1974	1975	1976	Verfahren	1974	1975	1976
Verwaltungsgerichte				Bundesverwaltungsgericht			
Klagen				Revisionen			
Am Jahresbeginn anhängige	42 562 ⁴⁾	47 055 ⁴⁾	52 412 ⁴⁾	Am Jahresbeginn anhängige	987	960	866
Zugänge	57 689	65 938	72 285	Zugänge	731	657	666
Erledigungen	53 977	58 475	64 926	Erledigungen	758	751	621
Am Jahresende anhängige	47 055 ⁴⁾	52 412 ⁴⁾	60 338 ⁴⁾	Am Jahresende anhängige	960	866	911
Eingänge an allen sonstigen Verfahren	19 430	23 972	40 290	Beschwerden			
				Am Jahresbeginn anhängige	500	482	488
				Zugänge	957	1 005	1 226
				Erledigungen	975	999	1 148
				Am Jahresende anhängige	482	488	566
				Sonstige Sachen			
				Am Jahresbeginn anhängige	72	40	44
				Zugänge	148	100	89
				Erledigungen	180	96	85
				Am Jahresende anhängige	40	44	48
				Insgesamt			
				Am Jahresbeginn anhängige	1 559	1 482	1 398
				Zugänge	1 836	1 762	1 981
				Erledigungen	1 913	1 846	1 854
				Am Jahresende anhängige	1 482	1 398	1 525
Berufungen							
Am Jahresbeginn anhängige	8 281	9 789	11 545				
Zugänge	7 878	9 019	10 043				
Erledigungen	6 370	7 263	8 678				
Am Jahresende anhängige	9 789	11 545	12 910				
Beschwerden							
Am Jahresbeginn anhängige	1 445	1 666	2 104				
Zugänge	5 135	6 031	9 114				
Erledigungen	4 914	5 593	8 229				
Am Jahresende anhängige	1 666	2 104	2 989				
Insgesamt							
Am Jahresbeginn anhängige	9 726	11 455	13 649				
Zugänge	13 013	15 050	19 157				
Erledigungen	11 284	12 856	16 907				
Am Jahresende anhängige	11 455	13 649	15 899				
Eingänge aus allen sonstigen Verfahren	636	835	713				

¹⁾ Einschl. der von den Gewerkschaften und Betriebsräten eingereichten Klagen.²⁾ Und deren Organisationen.³⁾ Enthält eine Klage mehrere Ansprüche, so ist sie je nach Art der Ansprüche mehrmals gezählt worden; die Summe der erledigten Klagen nach der Art des Streitgegenstandes ist daher höher als die Zahl der erledigten Klagen.⁴⁾ Ohne Bayern.⁵⁾ In Hessen, Baden-Württemberg und Bayern Verwaltungsgerichtshöfe.

Quelle: Bundesministerium der Justiz, Bonn

15.4 Geschäftsanfall bei den Gerichten

15.4.6 Sozialgerichte 1976

Verfahren	Verfahren									
	insgesamt	darunter Angelegenheiten der							Kriegsopferversorgung	Kinder-geld-sachen
		Kranken- versicherung	Unfall- versicherung	Renten- versicherung der		knapp- schafflichen Renten- versicherung	landw. Altershilfe	Arbeits- losen- ver- sicherung		
			Arbeiter	Angestellten						
Klageverfahren vor den Sozialgerichten										
Anhängige Klagen	273 352	11 377	43 239	80 752	40 958	7 050	3 033	32 995	49 146	2 876
Aus den Vorjahren	132 331	5 127	21 703	40 141	21 041	3 570	1 540	11 726	25 821	1 095
Im Berichtsjahr eingereichte	141 021	6 250	21 536	40 611	19 917	3 480	1 493	21 269	23 325	1 781
von Versicherten, Beschädigten oder ihren Hinterbliebenen	138 168	4 870	21 203	40 433	19 888	3 467	1 489	20 792	23 192	1 615
von sonstigen Klägern	2 853	1 380	333	178	29	13	4	477	133	166
Erledigte Klagen	135 183	5 272	23 086	39 497	21 106	3 571	1 770	15 372	22 959	1 460
Erledigung (durch):										
Entscheidung	40 882	2 171	6 559	10 634	5 747	882	469	5 982	7 718	507
gerichtlichen Vergleich	9 830	515	1 472	3 271	1 173	398	189	869	1 845	63
außergerichtlichen Vergleich	5 607	148	880	2 348	622	223	54	150	1 096	21
Anerkennung	16 862	435	1 421	6 131	5 191	259	235	1 808	1 136	192
Zurücknahme	54 863	1 510	11 782	15 349	7 293	1 695	758	5 445	10 093	614
auf sonstige Art	7 139	493	972	1 764	1 080	114	65	1 118	1 071	63
Anhängige Klagen am Ende des Berichtsjahres	138 169	6 105	20 153	41 255	19 852	3 479	1 263	17 623	26 187	1 416
Berufungsverfahren vor den Landessozialgerichten										
Anhängige Berufungen	31 050	1 661	4 849	8 296	4 634	952	243	2 251	7 844	184
Aus den Vorjahren	16 028	840	2 526	4 331	2 427	492	112	842	4 355	59
Im Berichtsjahr eingereichte	15 022	821	2 323	3 965	2 207	460	131	1 409	3 489	125
von Versicherten, Beschädigten oder ihren Hinterbliebenen	12 090	607	1 826	3 204	1 851	340	109	1 042	2 934	102
von sonstigen Beteiligten	2 780	157	467	748	350	118	21	359	525	23
in sonstigen Verfahren	152	57	30	13	6	2	1	8	30	—
Erledigte Berufungen	15 019	738	2 354	4 105	2 362	445	141	1 036	3 706	78
Erledigung (durch):										
Entscheidung	8 279	450	1 397	2 051	1 384	181	81	538	2 126	49
gerichtlichen Vergleich	1 600	95	144	608	254	77	11	83	321	4
außergerichtlichen Vergleich	344	25	25	129	61	17	1	16	69	—
Anerkennung	401	5	41	151	100	12	8	45	36	3
Zurücknahme	4 029	139	705	1 078	517	153	37	317	1 047	21
auf sonstige Art	366	24	42	88	46	5	3	37	107	1
Anhängige Berufungen am Ende des Berichtsjahres	16 031	923	2 495	4 191	2 272	507	102	1 215	4 138	106
Revisionsverfahren vor dem Bundessozialgericht										
Anhängige Revisionen	1 578	325	229	247	210	66	16	266	199	10
Aus den Vorjahren	748	132	120	95	97	27	8	163	97	2
Im Berichtsjahr eingereichte	830	193	109	152	113	39	8	103	102	8
von Versicherten, Beschädigten oder ihren Hinterbliebenen	410	72	49	70	69	18	6	68	51	5
von sonstigen Beteiligten	311	58	41	79	41	18	2	26	43	2
in sonstigen Verfahren	109	63	19	3	3	3	—	9	8	1
Erledigte Revisionen	821	131	128	113	125	35	10	149	118	4
Anhängige Revisionen am Ende des Berichtsjahres	757	194	101	134	85	31	6	117	81	6

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

15.4.7 Bundesverfassungsgericht

Verfahren	Erster Senat			Zweiter Senat		
	1975	1976	1977	1975	1976	1977
	Anhängige Verfahren	843	1 418	1 812	1 394	1 642	1 757
Aus den Vorjahren	331	339	549	318	253	480
Im Berichtsjahr eingereichte						
Verfassungsbeschwerden	482	1 036	1 228	1 058	1 371	1 231
Normenkontrollverfahren	28	32	28	14	11	13
Andere Verfahren	2	11	7	4	7	33
Erledigte Verfahren	504	869	1 226	1 141	1 162	1 293
Erledigung (durch):						
Senatsentscheidungen	28	26	40	31	46	42
Gemäß § 93 a BVerfGG	366	468	902	1 048	1 064	1 190
dadurch mitentschieden	55	324	213	12	7	12
Abgabe an den anderen Senat	4	5	4	1	1	2
auf andere Weise	51	46	67	49	44	47
Anhängige Verfahren am Ende des Berichtsjahres	339	549	586	253	480	464

Quelle: Bundesverfassungsgericht, Karlsruhe

15.5 Deutsches Patentamt und Bundespatentgericht

15.5.1 Geschäftsanfall

Patentamt	1974	1975	1976	Verfahren vor dem Bundespatentgericht	1974	1975	1976
Patente				Juristische Beschwerdesenate			
Angemeldete				Am Jahresbeginn anhängige Verfahren ...	270	145	107
Am Jahresbeginn anhängige	329 023	327 142	323 699	Zugänge	142	119	132
Zugegangene	63 545	60 095	61 705	Erledigungen	267	157	143
Bekanntgemachte	21 856	21 235	25 223	Am Jahresende anhängige Verfahren	145	107	96
mit Einsprüchen	4 855	4 206	4 618	Gebrauchsmuster — Beschwerdesenat			
Am Jahresende unerledigte	327 142	323 699	321 412	Am Jahresbeginn anhängige Verfahren ...	56	76	90
Erteilte	20 539	18 290	20 963	Zugänge	151	149	193
Hauptpatente	19 762	17 617	20 210	Erledigungen	131	135	162
Zusatzpatente	777	673	753	Am Jahresende anhängige Verfahren	76	90	121
Versagte	2 444	2 754	2 813	Technische Beschwerdesenate			
Vernichtete	30	38	11	Am Jahresbeginn anhängige Verfahren ...	5 949	5 792	5 832
Abgelaufene	17 546	18 904	20 386	Zugänge	3 994	4 449	4 927
Am Jahresende bestehende	126 515	125 863	126 431	Erledigungen	4 151	4 409	4 613
Gebrauchsmuster				Am Jahresende anhängige Verfahren	5 792	5 832	6 146
Angemeldete	43 779	42 052	41 109	Warenzeichen — Beschwerdesenat			
Eingetragene	15 927	14 280	16 596	Am Jahresbeginn anhängige Verfahren ...	1 421	1 555	1 470
Ohne Eintragung erledigte	25 426	24 754	27 875	Zugänge	1 629	1 516	1 444
Am Jahresende unerledigte	165 781	168 861	165 508	Erledigungen	1 495	1 601	1 498
Am Jahresende bestehende	87 088	80 406	77 559	Am Jahresende anhängige Verfahren	1 555	1 470	1 416
Warenzeichen				Nichtigkeitssenate			
Angemeldete	16 572	17 334	19 124	Am Jahresbeginn anhängige Verfahren ...	127	115	125
Eingetragene	12 808	12 828	12 718	Zugänge	90	100	111
Abgewiesene (einschl. zurückgegangene) ..	7 830	6 823	6 430	Erledigungen			
Gelöschte	7 817	14 216	12 365	vor rechtskräftiger Entscheidung	41	35	37
Verlängerte	14 267	14 147	12 039	durch Urteil (BPatG und BGH)	61	55	57
Am Jahresende bestehende	282 065	277 772	275 510	Am Jahresende anhängige Verfahren	115	125	142
dar.: Alt-Warenzeichen	51 545	48 640	46 025				

15.5.2 Patente, Gebrauchsmuster und Warenzeichen 1976

Wohnsitz des Anmelders bzw. Sitz des Unternehmens	Patente		Gebrauchsmuster		Warenzeichen	
	angemeldete	erteilte	angemeldete	eingetragene	angemeldete	eingetragene
Bundesgebiet	31 065	10 395	29 319	14 182	15 044	9 445
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	356	131	44	28	17	35
Europäisches Ausland	14 529	4 926	7 285	1 885	1 923	1 570
darunter:						
Frankreich	2 899	1 051	1 341	312	120	110
Großbritannien und Nordirland	2 590	642	1 139	210	684	691
Italien	1 113	228	611	195	48	47
Niederlande	1 222	609	727	122	79	48
Österreich	658	175	498	175	86	40
Schweden	1 042	336	598	127	207	200
Schweiz	2 708	890	1 495	486	250	165
Außereuropäisches Ausland	15 755	5 511	4 461	501	2 140	1 668
darunter:						
Japan	4 643	2 013	1 127	118	322	218
Kanada	271	85	99	15	63	39
Vereinigte Staaten	10 355	3 333	2 971	334	1 576	1 318
Insgesamt ...	61 705	20 963	41 109	16 596	19 124	12 718

15.6 Straftaten und Tatverdächtige*)

15.6.1 Nach Straftaten

Jahr Straftat (§§ des StGB)	Bekanntgewordene Straftaten		Aufgeklärte		Strafmündige Tatverdächtige	
	Anzahl	je 100 000 Einwohner ¹⁾	Anzahl	% der bekanntgewordenen ²⁾	Anzahl	je 100 000 strafmündige Einwohner ²⁾
1974	2 741 728	4 419	1 250 970	45,6	991 188	2 011
1975	2 919 390	4 721	1 306 865	44,8	1 043 840	2 110
1976	3 063 271	4 980	1 404 889	45,9	1 106 218	2 232
darunter (1976):						
Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungs- handlungen (146, 148, 149)	80	0,1	74	92,5	70	0,1
Inverkehrbringen von Falschgeld (147)	362	0,6	289	79,8	176	0,4
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174—184c) darunter:	47 092	76,6	33 715	71,6	27 374	55,2
Homosexuelle Handlungen (175)	1 023	1,7	960	93,8	785	1,6
Sexueller Mißbrauch von Kindern (176)	14 862	24,2	9 956	67,0	7 338	14,8
Vergewaltigung, Sexuelle Nötigung (177, 178)	9 958	16,2	7 190	72,2	7 145	14,4
Mord und Totschlag (211—213, 216)	2 785 ³⁾	4,5	2 652	95,2	2 763	5,6
Abbruch der Schwangerschaft (218, 218c, 219)	308	0,5	297	96,4	409	0,8
Fahrlässige Tötung (222)	694	1,1	681	98,1	859	1,7
Gefährliche und schwere Körperverletzung (223a, 224, 225, 227, 229)	49 768	80,9	42 715	85,8	56 050	113,1
Einfacher und schwerer Diebstahl insgesamt (242—244, 247, 248a—c)	1 987 577	3 231,2	590 230	29,7	454 770	917,6
darunter:						
Diebstahl von:						
Kraftwagen (einschl. unbefugte Ingebrauchnahme) ...	59 888	97,4	20 491	34,2	21 309	43,0
Fahrrädern (einschl. unbefugte Ingebrauchnahme) ...	251 048	408,1	20 514	8,2	11 174	22,5
Taschendiebstahl	12 675	20,6	2 352	18,6	1 991	4,0
Einbruchsdiebstahl in:						
Geldinstitute	1 198	1,9	396	33,1	446	0,9
Dienst-, Büro-, Fabrik-, Werkstatt- und Lagerräume Wohnungen	87 221	141,8	23 004	26,4	21 764	43,9
Wohnungen	100 057	162,7	28 860	28,8	23 416	47,2
Unterschlagung (246, 247, 248a)	34 835	56,6	29 280	84,1	27 316	55,1
Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (249—252, 255, 316a)	19 466	31,6	10 465	53,8	13 997	28,2
Betrug und Untreue (263, 265, 265a, 266)	243 316	395,6	232 694	95,6	156 495	315,8
Urkundenfälschung (267, 268, 271—275, 277—279, 281) ...	27 271	44,3	25 331	92,9	21 333	43,0
Vorsätzliche Brandstiftung (306—308)	7 956	12,9	3 379	42,5	2 100	4,2
Fahrlässige Brandstiftung (309)	13 360	21,7	7 251	54,3	5 210	10,5

15.6.2 Strafmündige Tatverdächtige nach Personengruppen

Jahr Land	Insgesamt			Jugendliche			Heranwachsende			Erwachsene		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Anzahl												
1974	991 188	817 072	174 116	142 324	120 446	21 878	130 315	113 210	17 105	718 549	583 416	135 133
1975	1 043 840	859 354	184 486	150 015	127 007	23 008	142 195	123 550	18 645	751 630	608 797	142 833
1976	1 106 218	897 491	208 727	167 916	141 269	26 647	148 373	127 168	21 205	789 929	629 054	160 875
davon (1976):												
Schleswig-Holstein	49 050	40 855	8 195	8 218	7 057	1 161	7 036	6 302	734	33 796	27 496	6 300
Hamburg	49 864	40 271	9 593	6 930	5 688	1 242	6 070	5 031	1 039	36 864	29 552	7 312
Niedersachsen	100 322	81 628	18 694	17 402	14 690	2 712	13 661	11 885	1 776	69 259	55 053	14 206
Bremen	26 952	22 132	4 820	4 503	3 704	799	3 704	3 191	513	18 745	15 237	3 508
Nordrhein-Westfalen	268 701	215 769	52 932	47 281	39 750	7 531	38 460	32 836	5 624	182 960	143 183	39 777
Hessen	109 973	90 620	19 353	15 616	13 241	2 375	14 710	12 645	2 065	79 647	64 734	14 913
Rheinland-Pfalz	60 389	49 326	11 063	8 944	7 559	1 385	8 452	7 259	1 193	42 993	34 508	8 485
Baden-Württemberg	155 904	127 832	28 072	22 745	19 536	3 209	22 977	19 814	3 163	110 182	88 482	21 700
Bayern	186 048	148 852	37 196	23 549	19 570	3 979	23 103	19 416	3 687	139 396	109 866	29 530
Saarland	17 982	14 519	3 463	3 170	2 589	581	2 499	2 184	315	12 313	9 746	2 567
Berlin (West)	81 033	65 687	15 346	9 558	7 885	1 673	7 701	6 605	1 096	63 774	51 197	12 577
je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe³⁾												
1974	2 011	3 530	666	3 953	6 494	1 253	5 150	8 790	1 377	1 665	2 917	584
1975	2 110	3 706	702	4 041	6 655	1 275	5 534	9 437	1 480	1 740	3 048	615
1976	2 232	3 870	792	4 402	7 219	1 434	5 706	9 559	1 670	1 831	3 161	692

*) Ohne Vergehen im Straßenverkehr.

1) Straftatenziffer.

2) Aufklärungsquote.

3) Täterziffer.

4) Darunter 1 926 Fälle von Versuch.

Quelle: Bundeskriminalamt, Wiesbaden

15.7 Abgeurteilte und Verurteilte

15.7.1 Grundzahlen

Jahr Land	Abgeurteilte ¹⁾	Freigesprochene	Verurteilte								
			insgesamt			Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
			insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
1970	738 141	37 400	643 285	558 948	84 337	55 657	7 478	81 768	8 148	505 860	68 711
1971	769 047	36 118	668 564	582 336	86 228	58 978	7 794	87 942	8 566	521 644	69 868
1972	791 382	32 838	690 861	601 869	88 992	59 726	7 919	91 366	9 126	539 769	71 947
1973	807 936	33 898	698 912	606 417	92 495	58 360	7 526	89 783	9 596	550 769	75 373
1974	813 632	34 086	699 198	604 963	94 235	60 396	7 797	86 695	9 477	552 107	76 961
1975	779 219	32 973	664 536	569 948	94 588	58 750	7 262	84 599	9 210	521 187	78 116
1976	839 679	35 584	699 339	595 985	103 354	64 511	8 081	91 769	10 090	543 059	85 183
davon (1976):											
Schleswig-Holstein	35 112	1 700	29 544	25 875	3 669	2 093	187	4 073	240	23 378	3 242
Hamburg	27 568	1 125	20 848	17 871	2 977	739	102	1 310	126	18 799	2 749
Niedersachsen	108 082	5 384	89 608	77 877	11 731	9 203	1 126	12 709	1 074	67 696	9 531
Bremen	15 484	385	12 025	10 069	1 956	576	80	1 003	98	10 446	1 778
Nordrhein-Westfalen	235 189	8 869	191 218	160 055	31 163	19 930	2 510	23 495	2 738	147 793	25 915
Hessen	69 530	2 630	58 449	49 584	8 865	4 744	595	6 992	766	46 713	7 504
Rheinland-Pfalz	43 079	2 038	36 381	31 505	4 876	4 318	587	5 623	584	26 440	3 705
Baden-Württemberg	117 457	4 440	102 462	88 335	14 127	10 532	1 276	15 628	1 878	76 302	10 973
Bayern	141 174	6 417	121 792	102 751	19 041	9 609	1 280	17 232	2 199	94 951	15 562
Saarland	12 967	655	10 848	9 598	1 250	1 165	153	1 522	160	8 161	937
Berlin (West)	34 037	1 941	26 164	22 465	3 699	1 602	185	2 182	227	22 380	3 287

15.7.2 Verhältniszahlen

Jahr Land	Abgeurteilte ²⁾	Verurteilte	Verurteilte								
			in % der		insgesamt			Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene
	Tatverdächtigen ³⁾	Abgeurteilten ⁴⁾	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
1970	41,9	87,1	1 346	2 504	331	1 741	479	3 303	673	1 201	303
1971	44,4	86,9	1 401	2 615	339	1 816	492	3 611	718	1 241	308
1972	44,3	87,3	1 431	2 665	346	1 777	484	3 740	761	1 271	315
1973	45,9	86,5	1 434	2 656	357	1 688	449	3 602	784	1 278	328
1974	46,6	85,9	1 419	2 614	361	1 677	447	3 426	763	1 279	332
1975	42,9	85,3	1 343	2 458	360	1 582	403	3 293	731	1 207	336
1976	44,1	83,3	1 411	2 570	392	1 691	435	3 529	794	1 259	367
davon (1976):											
Schleswig-Holstein	44,8	84,1	1 440	2 679	338	1 368	252	4 009	494	1 301	337
Hamburg	36,8	75,6	1 438	2 706	377	880	246	2 176	416	1 440	383
Niedersachsen	57,4	82,9	1 565	2 895	386	2 006	506	4 187	735	1 364	357
Bremen	34,9	77,7	2 050	3 728	618	1 419	404	3 532	705	2 018	628
Nordrhein-Westfalen	50,4	81,3	1 388	2 475	426	1 853	479	3 177	754	1 235	403
Hessen	36,7	84,1	1 297	2 327	373	1 456	376	3 094	692	1 181	356
Rheinland-Pfalz	40,6	84,5	1 240	2 291	313	1 738	485	3 373	723	1 049	273
Baden-Württemberg	41,6	87,2	1 410	2 575	368	1 790	444	3 901	953	1 215	327
Bayern	46,3	86,3	1 404	2 531	412	1 413	386	3 725	973	1 260	383
Saarland	40,9	83,7	1 224	2 319	264	1 484	402	2 916	625	1 079	229
Berlin (West)	27,3	76,9	1 547	3 088	384	1 966	466	3 692	802	1 443	367

¹⁾ Einschl. Straßenverkehrsvergehen.
²⁾ Ohne Straßenverkehrsvergehen.
³⁾ Anklagequote.

⁴⁾ Verurteilungsquote.
⁵⁾ Verurteilenziffer.

15.8 Verurteilte nach Hauptdeliktgruppen und ausgewählten Straftaten

15.8.1 Grundzahlen

Verbrechen und Vergehen (§§ des Strafgesetzbuches)	Insgesamt			Jugendliche			Heranwachsende			Erwachsene		
	1974	1975	1976	1974	1975	1976	1974	1975	1976	1974	1975	1976
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer Flucht nach Verkehrsunfall) und im Amte (80—168 und 331—358, außer 142)	16 460	15 338	15 649	890	861	963	1 893	1 792	1 936	13 677	12 685	12 750
darunter:												
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (113)	3 956	3 652	3 825	119	112	143	443	412	480	3 394	3 128	3 202
Hausfriedensbruch (123, 124)	6 063	5 443	4 650	322	294	274	652	596	547	5 089	4 553	3 829
Landfriedensbruch (125, 125 a) ..	123	76	60	41	26	15	43	19	23	39	31	22
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174—184c)	7 447	6 855	6 731	703	562	564	830	762	784	5 914	5 531	5 383
darunter:												
Homosexuelle Handlungen (175)	235	160	200	3	—	1	7	7	5	225	153	194
Sexueller Mißbrauch von Kindern (176)	2 621	2 357	2 316	252	205	218	190	179	178	2 179	1 973	1 920
Vergewaltigung (177 Abs. 1)	1 184	1 177	1 183	173	120	105	269	226	227	742	831	851
Zuhälterei (181 a)	394	290	184	7	11	3	42	26	21	345	253	160
Andere Straftaten gegen die Person außer im Straßenverkehr (169—173, 185—241 a, außer 222, 230 i. V. m. Verkehrsunfall)	55 048	52 047	54 035	4 173	4 296	4 572	6 179	6 108	6 615	44 696	41 643	42 848
darunter:												
Beleidigung und üble Nachrede, Verleumdung (185—189)	6 220	6 180	6 537	207	230	227	401	428	472	5 612	5 522	5 838
Mord (211)	315	300	320	34	29	32	41	50	49	240	221	239
Totschlag (212, 213)	377	427	454	13	16	19	43	40	38	321	371	397
Abbruch der Schwangerschaft (218, 218 c, 219) *)	95	87	90	—	4	7	7	11	18	88	72	65
Körperverletzung (223)	13 326	12 462	13 323	1 283	1 300	1 328	1 895	1 850	1 932	10 148	9 312	10 063
Gefährliche Körperverletzung (223 a und b)	11 762	11 290	12 879	2 063	2 059	2 309	2 399	2 204	2 630	7 300	7 027	7 940
Diebstahl und Unterschlagung (242—248 c)	146 154	149 280	160 381	31 043	29 805	33 152	20 456	19 816	20 846	94 655	99 659	106 383
darunter:												
Diebstahl (242)	99 252	103 040	112 409	17 500	16 480	19 176	10 926	10 027	10 635	70 826	76 533	82 598
Schwerer Diebstahl (243, 244) ..	37 327	37 641	39 050	12 161	12 041	12 596	8 441	8 771	9 165	16 725	16 829	17 289
Unterschlagung (246)	6 852	6 333	6 626	628	657	723	535	567	571	5 689	5 109	5 332
Raub und Erpressung (249—256, 316 a)	4 531	4 596	5 099	1 296	1 259	1 350	1 123	1 118	1 281	2 112	2 219	2 468
darunter:												
Raub (249)	771	1 730	2 023	152	508	642	145	428	536	474	794	845
Schwerer Raub (250, 251)	2 447	1 163	1 016	805	323	224	678	324	256	964	516	536
Erpressung (253)	388	370	427	130	84	111	53	54	54	205	232	262
Andere Vermögensdelikte (257—305)	60 059	59 079	65 703	5 316	5 164	5 707	6 396	6 281	7 180	48 347	47 634	52 816
darunter:												
Begünstigung und Hehlerei (257—260)	6 735	5 679	5 827	1 179	1 126	1 171	1 052	890	873	4 504	3 663	3 783
Belrug und Untreue (263—266) ..	32 042	32 587	37 073	1 139	1 187	1 455	2 288	2 461	3 050	28 615	28 939	32 568
Urkundenfälschung, Falschbeurkundung (267, 268, 271—273) ..	10 478	11 551	12 898	785	969	1 221	1 144	1 305	1 578	8 549	9 277	10 099
Gemeingefährliche Straftaten außer im Straßenverkehr (306—330 c, außer 315 b und c, 316, 316 a und 330 a i. V. m. Verkehrsunfall) ..	10 440	9 436	10 190	509	452	524	1 299	1 274	1 392	8 632	7 710	8 274
darunter:												
Vorsätzliche Brandstiftung (306—308)	516	425	547	85	70	80	67	65	106	364	290	361
Fahrlässige Brandstiftung (309) ..	663	475	624	52	36	60	42	30	48	569	409	516
Straftaten im Straßenverkehr (142, 315 b und c, 316; 222, 230, 330 a i. V. m. Verkehrsunfall und nach dem StVG)	317 401	297 275	310 572	12 215	12 314	13 552	38 167	37 993	42 122	267 019	246 968	254 898
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	81 658	70 630	70 979	4 251	4 037	4 127	10 352	9 455	9 613	67 055	57 138	57 239
Insgesamt	699 198	664 536	699 339	60 396	58 750	64 511	86 695	84 599	91 769	552 107	521 187	543 059

*) Für 1974 nur § 218 alter Fassung.

15.8 Verurteilte nach Hauptdeliktgruppen und ausgewählten Straftaten

15.8.2 Verurteiltenziffern

(Verurteilte je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe)

Verbrechen und Vergehen (§§ des Strafgesetzbuches)	Insgesamt			Jugendliche			Heranwachsende			Erwachsene		
	1974	1975	1976	1974	1975	1976	1974	1975	1976	1974	1975	1976
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer Flucht nach Verkehrsunfall) und im Amte (80—168 und 331—358, außer 142)	33,4	31,0	31,6	24,7	23,2	25,2	74,8	69,7	74,5	31,7	29,4	29,6
darunter:												
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (113)	8,0	7,4	7,7	3,3	3,0	3,7	17,5	16,0	18,5	7,9	7,2	7,4
Hausfriedensbruch (123, 124) ...	12,3	11,0	9,4	8,9	7,9	7,2	25,8	23,2	21,0	11,8	10,5	8,9
Landfriedensbruch (125, 125 a) ..	0,2	0,2	0,1	1,1	0,7	0,4	1,7	0,7	0,9	0,1	0,1	0,1
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174—184 c)	15,1	13,9	13,6	19,5	15,1	14,8	32,8	29,7	30,1	13,7	12,8	12,5
darunter:												
Homosexuelle Handlungen (175)	0,5	0,3	0,4	0,1	—	0,0	0,3	0,3	0,2	0,5	0,4	0,4
Sexueller Mißbrauch von Kindern (176)	5,3	4,8	4,7	7,0	5,5	5,7	7,5	7,0	6,8	5,0	4,6	4,5
Vergewaltigung (177 Abs. 1)	2,4	2,4	2,4	4,8	3,2	2,8	10,6	8,8	8,7	1,7	1,9	2,0
Zuhälterei (181 a)	0,8	0,6	0,4	0,2	0,3	0,1	1,7	1,0	0,8	0,8	0,6	0,4
Andere Straftaten gegen die Person außer im Straßenverkehr (169—173, 185—241 a, außer 222, 230 i. V. m. Verkehrsunfall)	111,7	105,2	109,0	115,9	115,7	119,9	244,2	237,7	254,4	103,6	96,4	99,3
darunter:												
Beleidigung und üble Nachrede, Verleumdung (185—189)	12,6	12,5	13,2	5,7	6,2	6,0	15,8	16,7	18,2	13,0	12,8	13,5
Mord (211)	0,6	0,6	0,6	0,9	0,8	0,8	1,6	1,9	1,9	0,6	0,5	0,6
Totschlag (212, 213)	0,8	0,9	0,9	0,4	0,4	0,5	1,7	1,6	1,5	0,7	0,9	0,9
Abbruch der Schwangerschaft (218, 218 c, 219 ¹⁾)	0,2	0,2	0,2	—	0,1	0,2	0,3	0,4	0,7	0,2	0,2	0,2
Körperverletzung (223)	27,0	25,2	26,9	35,6	35,0	34,8	74,9	72,0	74,3	23,5	21,6	23,3
Gefährliche Körperverletzung (223 a und b)	23,9	22,8	26,0	57,3	55,5	60,5	94,8	85,8	101,1	16,9	16,3	18,4
Diebstahl und Unterschlagung (242—248 c)	296,6	301,7	323,6	862,1	802,8	869,1	808,4	771,2	801,6	219,4	230,7	246,6
darunter:												
Diebstahl (242)	201,4	208,3	226,8	486,0	443,9	502,7	431,8	390,2	409,0	164,1	177,2	191,4
Schwerer Diebstahl (243, 244) ..	75,7	76,1	78,8	337,7	324,3	330,2	333,6	341,4	352,4	38,8	39,0	40,1
Unterschlagung (246)	13,9	12,8	13,4	17,4	17,7	19,0	21,1	22,1	22,0	13,2	11,8	12,4
Raub und Erpressung (249—256, 316 a)	9,2	9,3	10,3	36,0	33,9	35,4	44,4	43,5	49,3	4,9	5,1	5,7
darunter:												
Raub (249)	1,6	3,5	4,1	4,2	13,7	16,8	5,7	16,7	20,6	1,1	1,8	2,0
Schwerer Raub (250, 251)	5,0	2,4	2,1	22,4	8,7	5,9	26,8	12,6	9,8	2,2	1,2	1,2
Erpressung (253)	0,8	0,7	0,9	3,6	2,3	2,9	2,1	2,1	2,1	0,5	0,5	0,6
Andere Vermögensdelikte (257—305)	121,9	119,4	132,6	147,6	139,1	149,6	252,8	244,5	276,1	112,0	110,3	122,4
darunter:												
Begünstigung und Hehlerei (257—260)	13,7	11,5	11,8	32,7	30,3	30,7	41,6	34,6	33,6	10,4	8,5	8,8
Betrug und Untreue (263—266) ..	65,0	65,9	74,8	31,6	32,0	38,1	90,4	95,8	117,3	66,3	67,0	75,5
Urkundenfälschung, Falschbeurkundung (267, 268, 271—273)	21,3	23,3	26,0	21,8	26,1	32,0	45,2	50,8	60,7	19,8	21,5	23,4
Gemeingefährliche Straftaten außer im Straßenverkehr (306—330 c, außer 315 b und c, 316, 316 a und 330 a i. V. mit Verkehrsunfall) ...	21,2	19,1	20,6	14,1	12,2	13,7	51,3	49,6	53,5	20,0	17,8	19,2
darunter:												
Vorsätzliche Brandstiftung (306-308)	1,0	0,9	1,1	2,4	1,9	2,1	2,6	2,5	4,1	0,8	0,7	0,8
Fahrlässige Brandstiftung (309) ..	1,3	1,0	1,3	1,4	1,0	1,6	1,7	1,2	1,8	1,3	0,9	1,2
Straftaten im Straßenverkehr (142, 315 b und c, 316; 222, 230, 330 a i. V. mit Verkehrsunfall und nach dem StVG)	644,0	600,8	626,7	339,2	331,7	355,3	1 508,3	1 478,7	1 619,8	618,8	571,8	590,8
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	165,7	142,8	143,2	118,1	108,7	108,2	409,1	368,0	369,7	155,4	132,3	132,7
Insgesamt ...	1 418,7	1 343,1	1 411,1	1 677,3	1 582,4	1 691,1	3 426,1	3 292,6	3 529,0	1 279,5	1 206,6	1 258,7

¹⁾ Für 1974 nur § 218 alter Fassung.

15.9 Verurteilte wegen Vergehen im Straßenverkehr

Vergehen (§§ des Strafgesetzbuches)	Jahr	Insgesamt	Jugendliche	Heran- wachsende	Erwachsene	Insgesamt	Jugendliche	Heran- wachsende	Erwachsene
		Anzahl				je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe ¹⁾			
Flucht nach Verkehrsunfall (142)	1974	32 372	691	4 574	27 107	65,7	19,2	180,8	62,8
	1975	31 720	712	4 878	26 130	64,2	19,2	189,8	60,5
	1976	35 415	786	5 927	28 702	71,5	20,6	227,9	66,5
Fahrlässige Tötung i. V. mit Verkehrs- unfall (222)	1974	3 937	74	716	3 147	8,0	2,1	28,3	7,3
	1975	3 568	76	712	2 780	7,2	2,0	27,7	6,4
	1976	3 554	92	749	2 713	7,2	2,4	28,8	6,3
Fahrlässige Körperverletzung i. V. mit Verkehrsunfall (230)	1974	92 104	1 785	14 096	76 223	186,9	49,6	557,1	176,6
	1975	78 777	1 735	13 130	63 912	159,2	46,7	511,0	148,0
	1976	78 340	1 789	13 560	62 991	158,1	46,9	521,5	146,0
Gefährdung des Straßenverkehrs (315b, 315c Abs. 1 Nr. 1a bis 2g, 316)	1974	135 443	2 313	11 386	121 744	274,8	64,2	450,0	282,1
	1975	134 335	2 427	12 346	119 562	271,5	65,4	480,5	276,8
	1976	141 266	2 751	13 846	124 669	285,0	72,1	532,5	289,0
Volltrunkenheit i. V. mit Verkehrs- unfall (330a)	1974	2 390	51	217	2 122	4,8	1,4	8,6	4,9
	1975	2 480	62	225	2 193	5,0	1,7	8,8	5,1
	1976	2 761	50	299	2 412	5,6	1,3	11,5	5,6
Vergehen gegen das Straßenverkehrs- gesetz (StVG)	1974	51 155	7 301	7 178	36 676	103,8	202,8	283,7	85,0
	1975	46 395	7 302	6 702	32 391	93,8	196,7	260,8	75,0
	1976	49 236	8 084	7 741	33 411	99,3	211,9	297,7	77,4
Insgesamt . . .	1974	317 401	12 215	38 167	267 019	644,0	339,2	1 508,3	618,8
	1975	297 275	12 314	37 993	246 968	600,8	331,7	1 478,7	571,8
	1976	310 572	13 552	42 122	254 898	626,7	355,3	1 619,8	590,8

1) Verurteiltenziffer.

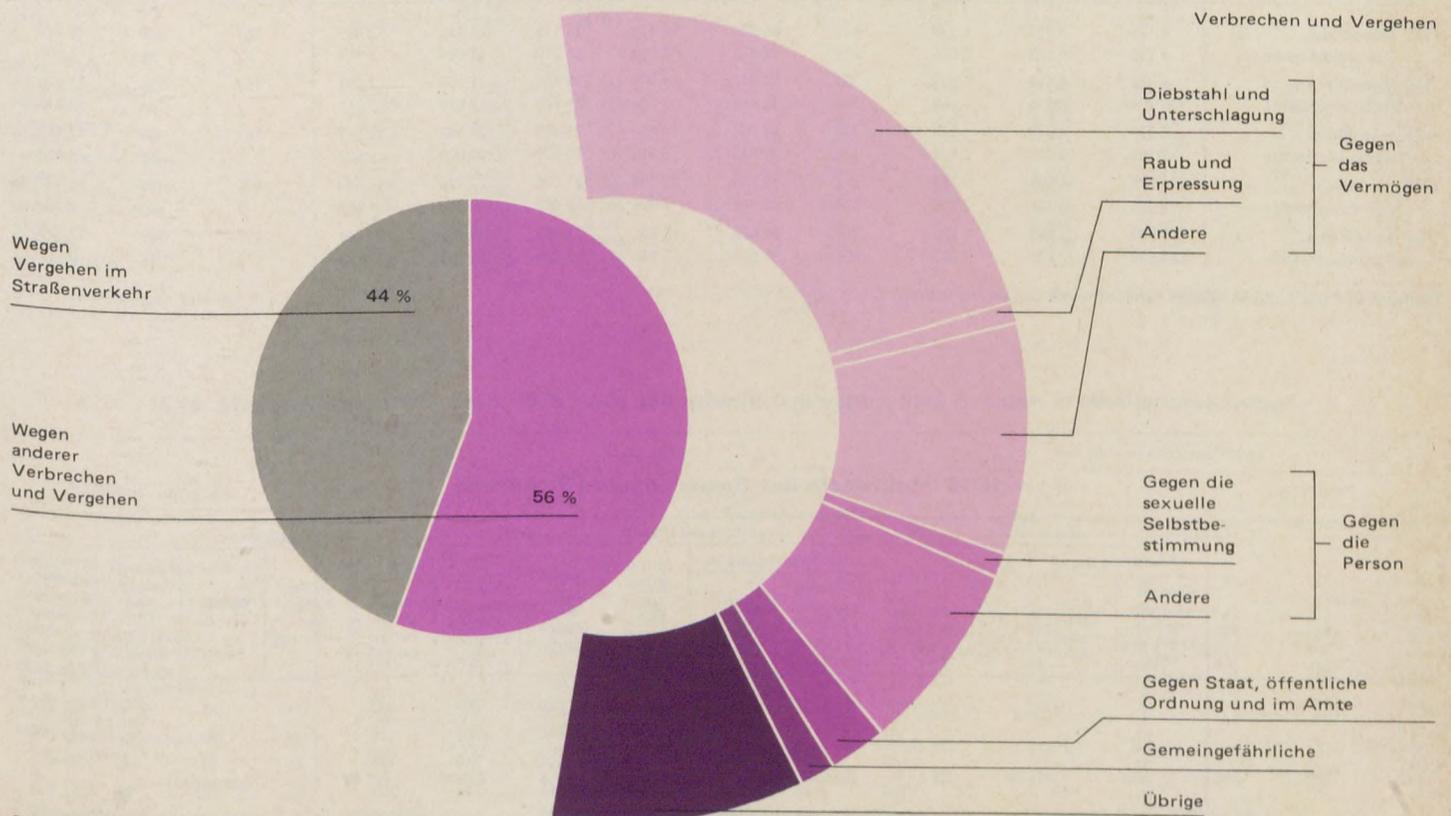
15.10 Verurteilte nach Altersgruppen

Jahr (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Insgesamt	Davon zur Zeit der Tat im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		14—16	16—18	18—21	21—25	25—30	30—40	40—50	50—60	60 und mehr	
Grundzahlen											
Verbrechen und Vergehen ohne Vergehen im Straßenverkehr											
1976	i	388 767	21 400	29 559	49 647	59 019	55 987	89 215	46 787	21 183	15 970
	m	312 053	18 045	25 579	43 226	49 853	46 479	72 120	35 235	12 709	8 807
	w	76 714	3 355	3 980	6 421	9 166	9 508	17 095	11 552	8 474	7 163
Vergehen im Straßenverkehr											
1976	i	310 572	2 895	10 657	42 122	50 065	47 387	83 277	44 336	18 612	11 221
	m	283 932	2 733	10 073	38 453	45 586	43 159	76 125	40 733	16 738	10 332
	w	26 640	162	584	3 669	4 479	4 228	7 152	3 603	1 874	889
Verurteiltenziffern											
(Verurteilte je 100 000 Einwohner der gleichen Altersgruppe)											
Verbrechen und Vergehen ohne Vergehen im Straßenverkehr											
1974	i	775	1 062	1 627	1 918	1 812	1 436	942	561	311	105
	m	1 353	1 710	2 738	3 289	3 052	2 328	1 477	866	486	167
	w	262	376	446	496	511	462	351	263	186	66
1975	i	742	1 000	1 517	1 814	1 715	1 357	888	556	318	120
	m	1 280	1 635	2 564	3 105	2 892	2 194	1 383	831	466	176
	w	268	330	407	473	509	451	347	279	213	85
1976	i	784	1 088	1 599	1 909	1 752	1 357	973	597	338	129
	m	1 346	1 792	2 693	3 249	2 942	2 186	1 513	885	485	187
	w	291	350	443	506	547	476	388	299	232	94
Vergehen im Straßenverkehr											
1974	i	644	149	539	1 508	1 562	1 291	931	547	307	95
	m	1 261	273	992	2 706	2 808	2 267	1 636	1 016	663	226
	w	98	18	57	267	255	223	153	89	54	11
1975	i	601	147	528	1 479	1 426	1 137	873	533	293	88
	m	1 178	271	974	2 654	2 592	2 009	1 534	979	634	213
	w	92	17	54	258	233	195	150	82	51	10
1976	i	627	147	577	1 620	1 486	1 149	908	565	297	91
	m	1 224	271	1 060	2 891	2 690	2 029	1 597	1 023	639	219
	w	101	17	65	289	267	212	162	93	51	12

Verurteilte 1976 nach Personengruppen



Verurteilte 1976 nach Hauptdeliktsgruppen



15.11 Strafen bei den nach allgemeinem Strafrecht Verurteilten

Jahr Personengruppe	Freiheitsstrafe								Straf- arrest	Geldstrafe
	bis einschl. 9 Monate	mehr als ... bis einschl. ...				lebenslange	insgesamt	darunter mit Straf- aussetzung		
		9 Monate —1 Jahr	1—2 Jahre	2—5 Jahre	5—15					
1972 Heranwachsende ..	4 010	451	237	84	12	—	4 794	3 232	319	46 837
Erwachsene	72 093	9 742	6 529	2 953	494	46	91 857	51 916	350	447 562
1973 Heranwachsende ..	3 964	463	235	73	8	2	4 745	3 341	222	45 683
Erwachsene	71 823	10 018	6 497	2 933	528	45	91 844	54 501	273	458 652
1974 Heranwachsende ..	4 300	494	203	72	15	2	5 086	3 658	183	41 992
Erwachsene	77 684	11 191	6 951	3 096	635	83	99 640	60 205	193	452 274
1975 Heranwachsende ..	3 220	517	254	66	12	2	4 071	2 796	507	41 840
Erwachsene	67 884	11 164	6 980	3 222	631	67	89 948	55 128	502	430 737
1976 Heranwachsende ..	2 799	547	229	79	12	—	3 666	2 605	673	44 756
Erwachsene	69 594	12 340	7 909	3 776	877	71	94 567	59 196	687	447 805

15.12 Strafen und Maßnahmen bei den nach Jugendstrafrecht Verurteilten

Jahr Personengruppe	Jugendstrafen ¹⁾				Zuchtmittel ¹⁾				Erziehungsmaßnahmen ¹⁾			
	insgesamt	6 Monate (Mindest- strafe) bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	unbe- stimmte Zeildauer	insgesamt	Jugend- arrest	Auf- erlegung beson- derer Pflichten	Ver- warnung nach § 14 JGG	insgesamt	Fürsorge- erziehung	Erzie- hungs- bei- stand- schaft	Erteilung von Wei- sungen
1972 Jugendliche	6 101	4 391	1 249	461	66 228	16 413	25 179	24 636	12 087	265	525	11 297
Heranwachsende ..	9 195	6 185	2 676	334	42 023	7 849	21 290	12 884	3 111	12	98	3 001
1973 Jugendliche	6 382	4 694	1 337	351	64 742	14 949	25 985	23 808	12 294	157	531	11 606
Heranwachsende ..	9 204	6 276	2 669	259	40 962	7 108	21 775	12 079	3 311	7	64	3 240
1974 Jugendliche	6 322	4 720	1 287	315	65 101	14 604	25 835	24 662	13 567	161	454	12 952
Heranwachsende ..	9 766	6 714	2 821	231	39 825	6 938	20 879	12 008	3 527	8	56	3 463
1975 Jugendliche	6 207	4 603	1 292	312	58 848	13 996	21 076	23 776	16 640	175	436	16 029
Heranwachsende ..	9 776	6 602	2 996	178	36 478	7 096	18 412	10 970	4 314	2	20	4 292
1976 Jugendliche	6 509	4 869	1 330	310	63 629	15 251	22 196	26 182	19 848	159	369	19 320
Heranwachsende ..	11 438	7 729	3 513	196	39 412	7 944	19 923	11 545	5 333	2	16	5 315

¹⁾ Strafen und Maßnahmen können nebeneinander angeordnet werden.

15.13 Maßregeln der Besserung und Sicherung

Jahr	Jugendliche				Heranwachsende				Erwachsene					
	Unterbringung in		Anord- nung von Füh- rungs- aufsicht	Entzie- hung der Fahr- erlaubnis	Unterbringung in		Anord- nung von Füh- rungs- aufsicht	Entzie- hung der Fahr- erlaubnis	Unterbringung in		Siche- rungs- ver- wahrung	Berufs- verbot	Anord- nung von Füh- rungs- aufsicht	Entzie- hung der Fahr- erlaubnis
	einem psychia- trischen Kranken- haus	einer Entzie- hungs- anstalt			einem psychia- trischen Kranken- haus	einer Entzie- hungs- anstalt			einem psychia- trischen Kranken- haus	einer Entzie- hungs- anstalt				
1972	31	×	×	1 777	56	8	×	15 020	303	183	114	81	×	141 542
1973	28	×	×	2 143	59	7	×	15 660	305	155	84	92	×	146 750
1974	20	×	×	2 602	69	9	×	15 601	310	174	69	97	×	141 497
1975	16	10	1	2 790	38	49	4	17 443	282	209	52	70	93	142 115
1976	28	13	1	3 267	47	105	18	19 900	335	286	60	82	330	149 028

15.14 Justizvollzugsanstalten 1976

Land	Anstalten	Belegungs- fähigkeit am 31. 12. 1976	Strafgefangene und Verwahrte						
			Zugänge ¹⁾			Abgänge ²⁾			
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	und zwar bedingt entlassen
Schleswig-Holstein	5	1 758	13 600	13 125	475	13 639	13 158	481	648
Hamburg	9	3 332	30 695	29 320	1 375	30 767	29 399	1 368	713
Niedersachsen	18	5 148	49 057	47 736	1 321	49 128	47 809	1 319	1 971
Bremen	5	1 251	5 742	5 544	198	5 763	5 568	195	397
Nordrhein-Westfalen	33	16 641	119 086	115 186	3 900	119 084	115 244	3 840	5 704
Hessen	12	4 513	36 204	34 833	1 371	35 940	34 575	1 365	1 315
Rheinland-Pfalz	9	3 016	20 320	19 444	876	20 395	19 525	870	1 155
Baden-Württemberg	30	7 204	47 570	45 199	2 371	47 798	45 468	2 330	2 280
Bayern	39	9 935	62 120	58 464	3 656	61 729	58 164	3 565	2 734
Saarland	4	755	3 766	3 766	— ³⁾	3 736	3 736	— ³⁾	394
Berlin (West)	6	3 595	16 625	15 007	1 618	16 728	15 106	1 622	640
Bundesgebiet ...	170	57 148	404 785	387 624	17 161	404 707	387 752	16 955	17 951

¹⁾ Nicht nur Strafantritt (auch z. B. Einweisung in Untersuchungshaft oder Überweisung aus einer anderen Anstalt).

²⁾ Nicht nur Entlassung in die Freiheit (auch z. B. aus Untersuchungshaft in Strafhaft oder in eine andere Anstalt oder Tod).

³⁾ Weibliche Untersuchungsgefangene sind in der Justizvollzugsanstalt Zweibrücken untergebracht, weibliche Strafgefangene werden in die Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main eingewiesen.

15.15 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte

Jahr Land	Einweisungen im Berichtsjahr ¹⁾	Strafgefangene und Sicherungsverwahrte am 31. 3.							Entlassungen im Berichtsjahr ²⁾	
		insgesamt	und zwar					Erwachsene		
			männlich	weiblich	Jugendliche	Heran- wachsende	zusammen			männlich	weiblich
1974	63 643	36 763	35 783	980	876	3 587	32 300	31 421	879	54 744
1975	63 747	34 608	33 697	911	826	3 385	30 397	29 602	795	52 057
1976	63 380	37 860	36 711	1 149	841	3 766	33 253	32 257	996	50 311
davon (1976):										
Schleswig-Holstein	2 291	1 382	1 308	74	17	133	1 232	1 163	69	2 543
Hamburg	2 797	1 959	1 928	31	23	143	1 793	1 763	30	2 426
Niedersachsen	5 339	3 634	3 551	83	69	405	3 160	3 089	71	5 146
Bremen	1 307	838	827	11	14	79	745	734	11	1 363
Nordrhein-Westfalen	15 585	10 720	10 401	319	267	1 113	9 340	9 071	269	11 632
Hessen	8 358	2 825	2 690	135	64	233	2 528	2 398	130	6 443
Rheinland-Pfalz	2 991	1 960	1 956	4	52	215	1 693	1 689	4	2 564
Baden-Württemberg	8 389	4 367	4 206	161	116	501	3 750	3 622	128	5 632
Bayern	10 301	6 695	6 466	229	138	673	5 884	5 692	192	7 903
Saarland	1 357	636	636	— ³⁾	32	96	508	508	— ³⁾	893
Berlin (West)	4 665	2 844	2 742	102	49	175	2 620	2 528	92	3 766

¹⁾ Nur Einweisungen zum Antritt einer Kriminalstrafe.

²⁾ Nur Ende der Strafe oder Maßregel.

³⁾ Weibliche Strafgefangene werden in die Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main eingewiesen.

15.16 Strafgefangene am 31. 3. 1976 nach Hauptdeliktgruppen und Art der Freiheitsentziehung*)

Hauptdeliktgruppe ¹⁾	insgesamt	Und zwar					Art der Freiheitsentziehung					
		männlich	weiblich	Jugend- liche	Heran- wachsende	Er- wachsene	Freiheitsstrafe			Jugendstrafe		
							insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	538	506	32	2	25	511	497	469	28	41	37	4
Gegen die sexuelle Selbstbestim- mung	2 104	2 065	39	27	149	1 928	1 871	1 834	37	233	231	2
Andere gegen die Person	6 322	6 016	306	52	356	5 914	5 698	5 415	283	624	601	23
Diebstahl und Unterschlagung	15 022	14 728	294	566	2 168	12 288	11 610	11 383	227	3 412	3 345	67
Raub und Erpressung	4 227	4 161	66	157	573	3 497	3 292	3 246	46	935	915	20
Andere Vermögensdelikte	4 010	3 753	257	14	118	3 878	3 836	3 599	237	174	154	20
Gemeingefährliche	630	623	7	8	45	577	567	560	7	63	63	—
Im Straßenverkehr	2 775	2 758	17	1	64	2 710	2 707	2 690	17	68	68	—
Nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	1 931	1 803	128	14	268	1 649	1 514	1 432	82	417	371	46
insgesamt ...	37 559	36 413	1 146	841	3 766	32 952	31 592	30 628	964	5 967	5 785	182

¹⁾ Nur Strafgefangene mit Freiheits- und Jugendstrafe.

²⁾ Genauere Inhalts- und Paragraphenangaben siehe Tabelle 15.8, S. 328.

15.17 Strafgefängene und Verwahrte nach Art der Freiheitsentziehung, Vollzugsdauer und Altersgruppen*)

Jahr Geschlecht Altersgruppe	Strafgefängene und Sicherungsverwahrte am 31. 3.							Sonstige Verwahrte am 31. 3. ²⁾				
	insgesamt	Freiheitsstrafe				Jugendstrafe		Sicherungsverwahrung	insgesamt	davon in		
		Vollzugsdauer ¹⁾				bestimmte	unbestimmte			Psychiatrischem Krankenhaus	Entziehungsanstalt	
		bis einschl. 9 Monate	mehr als ... bis einschl. ...	lebenslange								
9 Monate — 2 Jahre	2 — 5 ³⁾ Jahre	5 — 15 Jahre		Dauer								
1974	36 763	12 272	10 013	5 590	1 932	936	4 800	844	376	3 652	3 507	145
1975	34 608	11 356	9 513	5 045	1 981	945	4 772	659	337	3 677	3 494	183
1976	37 860	11 984	10 517	5 850	2 264	977	5 252	715	301	3 570	3 306	264
1976 nach dem Geschlecht												
Männlich	36 711	11 476	10 286	5 728	2 206	932	5 077	708	298	3 408	3 161	247
Weiblich	1 149	508	231	122	58	45	175	7	3	162	145	17
1976 nach Altersgruppen												
unter 25 Jahre	11 102	1 953	2 070	905	201	16	5 242	715	—	527	414	113
25 bis unter 30 Jahre	7 847	2 819	2 720	1 620	579	98	10	—	1	421	374	47
30 bis unter 40 Jahre	11 825	4 555	3 736	2 158	948	388	x	x	40	956	909	47
40 und mehr Jahre	7 086	2 657	1 991	1 167	536	475	x	x	260	1 666	1 609	57

*) In Anstalten der Justiz-, Innen- und Sozialverwaltungen.

1) Voraussichtliche Vollzugsdauer, d. h. ausschl. einer angerechneten Untersuchungshaft, aber einschl. eines evtl. auszusetzenden Strafrestes.

2) Einschl. der zu unbestimmter Jugendstrafe Verurteilten, die gemäß § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind.

3) Aufgrund strafrichterlicher Entscheidung in Anstalten außerhalb der Justizverwaltung Untergebrachte.

15.18 Bewährungshelfer und Probanden

Jahr Land	Bewährungshelfer ¹⁾	Probanden	Zugänge				Abgänge		
			von Probanden während des Berichtsjahres						
			am 31. 12.	insgesamt	davon infolge		insgesamt ²⁾	darunter infolge	
		Straf-aussetzung ³⁾	bedingter Entlassung		Bewährung	Widerruf ⁴⁾			
1973	911	52 821	23 960	15 973	7 987	19 430	9 427	9 075	
1974	1 018	56 362	24 617	16 336	8 281	21 076	10 294	9 608	
1975	1 118	61 532	28 704	18 457	10 247	23 534	11 879	9 012	
davon (1975):									
Schleswig-Holstein	37	2 296	1 035	735	300	975	506	344	
Hamburg	62	2 770	1 326	875	451	1 325	686	500	
Niedersachsen	135	7 004	3 384	2 080	1 304	2 614	1 397	894	
Bremen	24	1 431	753	426	327	628	223	297	
Nordrhein-Westfalen	348	18 815	8 701	5 655	3 046	7 042	3 589	2 815	
Hessen	88	4 938	2 148	1 349	799	1 893	1 027	690	
Rheinland-Pfalz	49	3 074	1 550	975	575	1 103	580	370	
Baden-Württemberg	150	8 070	3 945	2 569	1 376	3 227	1 587	1 132	
Bayern	133	8 545	3 747	2 381	1 366	2 995	1 502	1 267	
Saarland	17	1 466	707	392	315	531	213	174	
Berlin (West)	75	3 123	1 408	1 020	388	1 201	569	529	

1) Nur hauptamtliche Bewährungshelfer.

2) Einschl. Aussetzung der Verhängung einer Jugendstrafe.

3) Einschl. Abgänge aus anderen Gründen (z. B. Tod, Abgabe an ehrenamtliche oder

Bewährungshelfer eines anderen Landes). 1975, mit Ausnahme von Bayern, auch Abgabe an einen anderen Ort innerhalb des Landes.

4) Einschl. Verhängung einer Jugendstrafe.

15.19 Probanden nach Bewährung, Hauptdelikts- und Altersgruppen

Jahr Hauptdeliktsgruppe ¹⁾	Entlassene Probanden infolge								
	Bewährung			Widerruf			davon im Alter von ... bis unter ... Jahren		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	unter 25	25—40	40 und mehr
1974	9 660	634	10 294	9 291	317	9 608	6 342	2 747	519
1975	11 101	778	11 879	8 689	323	9 012	5 928	2 581	503
1976	12 194	861	13 055	9 300	421	9 721	6 243	2 855	623
davon (1976):									
Gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	145	38	183	85	4	89	60	22	7
Gegen die sexuelle Selbstbestimmung	931	10	941	271	5	276	129	114	33
Andere gegen die Person	1 308	146	1 454	943	45	988	393	433	162
Diebstahl und Unterschlagung	6 003	306	6 309	5 430	162	5 592	3 897	1 461	234
Raub und Erpressung	1 329	63	1 392	815	24	839	597	220	22
Andere Vermögensdelikte	764	186	950	769	89	858	346	394	118
Gemeingefährliche	246	3	249	140	—	140	72	45	23
Im Straßenverkehr	490	5	495	255	2	257	141	95	21
Nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	978	104	1 082	592	90	682	608	71	3

1) Genauere Inhalts- und Paragraphenangabe siehe Tabelle 15.8, S. 328.

16 Bildung und Kultur

16.0 Vorbemerkung

Schulen

Schulen der allgemeinen Ausbildung

Schulkindergärten (auch für Behinderte) und Vorklassen: Schulkindergärten sind den Grundschulen oder Schulen für Behinderte angegliedert. Sie werden in der Regel von schulpflichtigen, aber noch nicht schulreifen Kindern besucht und bereiten auf den Besuch dieser Schulen vor. Vorklassen werden von Kindern besucht, die noch nicht schulpflichtig, jedoch schulfähig sind.

Grundschulen (1. bis 4. bzw. 6. Schuljahrgang) vermitteln Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten in einem gemeinsamen Bildungsgang. Danach kann der Übergang auf weiterführende allgemeinbildende Schulen (Realschulen, Gymnasien) erfolgen.

Hauptschulen (5. bzw. 7. bis 9. Schuljahrgang) vermitteln eine allgemeine Bildung als Grundlage für eine erfolgreiche praktische Berufsausbildung. Sie bilden häufig mit der Grundschule eine organisatorische Einheit. In einigen Ländern sind aus schulorganisatorischen Gründen Grund- und Hauptschulen (Volksschulen) zusammengefaßt.

Die Vollzeitschulpflicht an Grund- und Hauptschulen bzw. Volksschulen beträgt in allen Ländern neun Jahre.

Schulen für Behinderte sind Einrichtungen mit Vollzeitschulpflicht zur Förderung und Betreuung körperlich, geistig oder seelisch benachteiligter oder sozial gefährdeter Kinder, die nicht oder nicht mit genügendem Erfolg in normalen Schulen unterrichtet werden können.

Realschulen (5. bzw. 7. bis 10. Schuljahrgang) sind weiterführende allgemeinbildende Schulen, die den Besuch der Grundschule voraussetzen. Der Abschluß der Realschule bietet im allgemeinen die Grundlage für gehobene, nichtakademische Berufe aller Art; er wird der Fachschulreife gleichgestellt. Das Abschlußzeugnis berechtigt zum Besuch der Fachoberschule oder des Fachgymnasiums.

Gymnasien (5. bzw. 7. bis 13. Schuljahrgang) sind weiterführende allgemeinbildende Schulen, die im Normalfall den Besuch der Grundschule voraussetzen. Es gibt außerdem Gymnasien in Aufbauform, deren Besuch in der Regel den Realschulabschluß voraussetzt. Das Abschlußzeugnis des Gymnasiums (Reifezeugnis) berechtigt zum Studium an Hochschulen.

Gesamtschulen sind Zusammenfassungen verschiedener Schulgattungen zu Schuleinheiten. Kooperative Gesamtschulen sind organisatorisch in einer gemeinsamen Schulanlage zusammengefaßt, jedoch wird in den verschiedenen Schulgattungen getrennt unterrichtet. Integrierte Gesamtschulen sind Einrichtungen, bei denen die verschiedenen Schulgattungen schulformübergreifend zusammengefaßt sind. Hierzu zählen im weiteren Sinne auch die Freien Waldorfschulen. In den Tabellen sind die Ergebnisse der integrierten Gesamtschulen ab 1971 gesondert nachgewiesen; die Angaben für die kooperativen Gesamtschulen sind, soweit möglich, den einzelnen Schularten zugeordnet. In einigen Ländern bilden der 5. und 6. Schuljahrgang eine Einheit, die sogenannte

Orientierungsstufe.

Schulen der allgemeinen Fortbildung

(Einrichtungen des sogenannten zweiten Bildungsweges)

Abendrealschulen sind Einrichtungen, die in der Regel Berufstätige in Abendkursen (sechs Ausbildungshalbjahre) zum Realschulabschluß führen.

Abendgymnasien sind Einrichtungen, die Berufstätige in einem Lehrgang (Hauptkurs) von mindestens drei Jahren zur Reifeprüfung (Abitur) führen. Es muß eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. eine mindestens dreijährige geregelte Berufstätigkeit nachgewiesen werden, der Bewerber muß mindestens 19 Jahre alt sein und in der Regel vor Eintritt in den Hauptkurs einen Vorkurs von mindestens halbjähriger Dauer absolvieren. Die Teilnehmer müssen mit Ausnahme der letzten eineinhalb Studienjahre berufstätig sein.

Kollegs sind Institute zur Erlangung der Hochschulreife (Abitur) in Vollzeitform. Der Bewerber muß mindestens 19 Jahre alt sein und in der Regel eine abgeschlossene Berufsausbildung oder einen gleichwertigen beruflichen Werdegang nachweisen. Die Ausbildungsdauer beträgt im Hauptkurs fünf Halbjahre. Häufig ist dem Hauptkurs ein halbjähriger Vorkurs vorgeschaltet. Die Kollegiaten dürfen keine berufliche Tätigkeit ausüben. Die technischen Oberschulen in Baden-Württemberg und die Berufsoberschulen in Bayern werden bei den Kollegs nachgewiesen. Sie haben etwa die gleichen Schulbesuchsbedingungen wie die Kollegs, sind jedoch fachspezifisch orientiert.

Schulen der beruflichen Ausbildung

Berufsschulen haben die Aufgabe, die Allgemeinbildung der Schüler zu vertiefen und die für den Beruf erforderliche fachtheoretische Grundausbildung zu vermitteln. Sie werden in der Regel pflichtmäßig von Jugendlichen nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht bis zum vollendeten 18. Lebensjahr oder bis zum Abschluß der praktischen Berufsausbildung besucht. Die Vollzeitschule vermittelt im Rahmen des Berufsprüfungsjahres allgemeine theoretische und praktische Lerninhalte eines Berufsfeldes. Die Teilzeitschule wird von Auszubildenden und sonstigen berufsschulpflichtigen Jugendlichen besucht.

Berufsschulen für Behinderte sind meist Vollzeitschulen, die der beruflichen Förderung körperlich, geistig oder seelisch benachteiligter oder sozial gefährdeter Jugendlicher dienen.

Berufsaufbauschulen werden von Jugendlichen, die in einer Berufsausbildung oder Berufstätigkeit stehen oder gestanden haben, nach mindestens halbjährigem Besuch der Berufsschule neben derselben oder nach erfüllter Berufsschulpflicht besucht. Sie sind meist nach Fachrichtungen gegliedert; die Unterrichtsdauer beträgt bei Vollzeitschulen ein bis eineinhalb, bei Teilzeitschulen drei bis dreieinhalb Jahre. Der erfolgreiche Abschluß vermittelt die dem Realschulabschluß gleichgestellte Fachschulreife.

Berufsfachschulen sind Schulen mit voller Wochenstundenzahl und mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, die in der Regel freiwillig nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht zur Berufsvorbereitung oder auch zur vollen Berufsausbildung ohne vorherige praktische Berufsausbildung besucht werden können. Als Schulabschluß ist die Fachschulreife möglich.

Fachoberschulen sind Einrichtungen, die in zwei Jahren zur Fachhochschulreife führen. Die Aufnahme in eine solche Schule setzt den Realschulabschluß oder einen gleichwertigen Abschluß voraus.

Fachgymnasien sind berufsbezogene Gymnasien, für deren Besuch der Realschulabschluß oder ein gleichwertiger Abschluß vorausgesetzt wird. Der Schulbesuch dauert drei Jahre (11. bis 13. Schuljahrgang). Der Abschluß des Fachgymnasiums gilt als Befähigungsnachweis für das Studium an Hochschulen.

Schulen der beruflichen Fortbildung

Fachschulen (einschl. Schulen des Gesundheitswesens) werden freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung und praktischen Berufserfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht und vermitteln eine weitergehende fachliche Ausbildung im Beruf (z. B. Meisterschulen, Technikerschulen). Die Dauer des Schulbesuchs liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren, bei Teilzeitunterricht beträgt sie im allgemeinen sechs bis acht Halbjahre. Die Schulen des Gesundheitswesens vermitteln die Ausbildung für Gesundheitsdienstberufe (z. B. Kranken- und Kinderkrankenpfleger, Hebammen, Masseure, Beschäftigungstherapeuten).

Schulabgänger

Schulabgänger **nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht** sind Schüler der Grund- und Hauptschulen (Volksschulen), Schulen für Behinderte, Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen, die nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht (neun Jahre) aus den allgemeinbildenden Schulen entlassen werden.

Schulabgänger **mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß** sind Schüler mit dem Abschlußzeugnis einer Realschule, einer Realschulklasse an Hauptschulen oder einer Abendrealschule. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang, das Abgangszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer Gesamtschule sowie das Abschlußzeugnis einer Berufsaufbau- oder Berufsfachschule.

Schulabgänger **mit Hochschul- und Fachhochschulreife** sind Schüler mit dem Abschlußzeugnis der Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs (einschl. technischer und Berufsoberschulen) sowie der Fachgymnasien und Fachoberschulen, das zum Studium an Hoch- und Fachhochschulen berechtigt.

Auszubildende

Auszubildende (früher: Lehrlinge) sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz ausgebildet werden. Nicht zu diesem Kreis zählen Personen, deren berufliche Ausbildung ausschließlich an beruflichen Schulen erfolgt (z. B. Lehre ersetzende Berufsfachschulen oder Schulen des Gesundheitswesens) und die Personen im öffentlichen Dienst, die im technischen oder nichttechnischen Vorbereitungsdienst den Beamtenstatus anstreben.

Hochschulen

Als Hochschulen werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

Das Studium an Universitäten, pädagogischen und theologischen Hochschulen sowie in den wissenschaftlichen Studiengängen der Gesamthochschulen setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus.

Zu den **Universitäten** zählen die technischen Universitäten und andere gleichrangige wissenschaftliche Hochschulen (außer theologischen Hochschulen).

Pädagogische Hochschulen einschl. erziehungswissenschaftlicher Hochschulen sind größtenteils wissenschaftliche Hochschulen mit Promotions- und Habilitationsrecht. Sie bestehen nicht mehr in allen Ländern als selbständige Einrichtungen; z. T. sind sie als erziehungswissenschaftliche Abteilungen in Universitäten oder Gesamthochschulen einbezogen und werden bei diesen nachgewiesen.

Unter **theologischen Hochschulen** sind die kirchlichen sowie staatlichen philosophisch-theologischen und theologischen Hochschulen ohne die theologischen Fakultäten/Fachbereiche an Universitäten nachgewiesen.

Gesamthochschulen umfassen Ausbildungsrichtungen von wissenschaftlichen und von Fachhochschulen, z. T. auch von Kunsthochschulen. Die Studiengänge können integriert (Kurz- und Langzeitstudium mit gemeinsamer Grundausbildung) oder nach Hochschulbereichen getrennt sein (kooperative Gesamthochschule).

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

Fachhochschulen umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höheren Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Die Fachhochschulen werden ab 1972 bei den Hochschulen nachgewiesen.

Studenten sind ordentliche (vollmatrikulierte/ingeschriebene) männliche und weibliche Studierende, ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer.

Studienanfänger sind Studenten im 1. Hochschulesemester (Erstmatrikulierte) an einer Hochschule im Bundesgebiet.

Abschlußprüfungen werden aufgrund von Meldungen der Prüfungsämter der Hochschulen, der Fakultäten sowie der staatlichen und kirchlichen Prüfungsämter nachgewiesen. Absolventen von wissenschaftlichen Studiengängen legen meist Diplom- oder Staatsprüfungen (einschl. Lehramtsprüfungen) ab. Doktorprüfungen setzen häufig eine andere erste Abschlußprüfung voraus, können aber auch der erste Abschluß sein. Das Studium an Fachhochschulen führt zur Graduierung. Kunsthochschulstudien werden z. T. mit Diplom- oder Staatsprüfungen abgeschlossen, z. T. legen die Absolventen keine förmliche Prüfung ab.

Personal an Hochschulen

Zum wissenschaftlichen und künstlerischen Personal gehören neben den Hochschullehrern im engeren Sinne (z. B. Professoren, Assistenzprofessoren, wissenschaftliche Räte, Dozenten) auch Bibliotheksdirektoren, Oberärzte, Oberingenieure, wissenschaftliche Assistenten und Angestellte, der gesamte Lehrkörper der Fachhochschulen, die Lehrkräfte für besondere Aufgaben (Instrumentallehrer, Werkstattlehrer), Lehrbeauftragte, Tutoren und nichtstudentische wissenschaftliche Hilfskräfte.

Zum technischen Personal gehören beispielsweise Ingenieure, technische Assistenten, Techniker und Handwerker, zum Verwaltungsdienst zählen die Beamten und Angestellten der Zentral- und Fachbereichsverwaltungen und zum sonstigen Personal die Hausmeister, Pförtner, Gärtner usw.

Forschung

Die in den Tabellen 16.13.1 und 16.13.2 enthaltenen Angaben über Forschungsausgaben und Forschungspersonal insgesamt und für den öffentlichen Bereich sind vom Statistischen Bundesamt, dem Bundesministerium für Forschung und Technologie und von dem Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft auf Anforderung internationaler Organisationen zusammengestellt worden. Für den Unternehmensbereich werden außerdem in Tabelle 16.13.3 Ergebnisse des Stifterverbandes unter Einschluß externer Ausgaben nachgewiesen. Darüber hinaus sind in Tabelle 16.13.4 die Bewilligungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft sowie die von ihr geförderten Personen aufgeführt.

Die Finanzierung der Forschungsausgaben erfolgt jeweils zur Hälfte aus Mitteln der Gebietskörperschaften und der Wirtschaft.

Weiterbildung

Die Angaben über die Beteiligung der Erwerbspersonen an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung umfassen Fortbildungs- und Umschulungsmaßnahmen, zu denen Vorträge oder Wochenendkurse, der Besuch von Techniker- oder Meisterschulen sowie der Besuch von Lehrgängen, Kursen, Seminaren usw. zählen. Lehrgänge, die der Allgemeinbildung, der Berufsvorbereitung und -ausbildung dienen, sind hier nicht erfaßt.

Die Volkshochschulen bieten eine Vielzahl von Lehrgängen, Kursen und Arbeitsgemeinschaften zur allgemeinen und/oder beruflichen Weiterbildung an.

Presse

Die Angaben erstrecken sich auf alle Unternehmen, die Zeitungen und Zeitschriften verlegen, umfassen also nicht nur die reinen Zeitungs- und Zeitschriftenverlage, sondern auch Unternehmen in anderen Verlagsbereichen und auch solche außerhalb des Verlagswesens.

Als Zeitungen im Sinne der Pressestatistik gelten alle periodischen Veröffentlichungen, die im allgemeinen mindestens zweimal wöchentlich erscheinen und außerdem in ihrem redaktionellen Teil der kontinuierlichen, aktuellen und thematisch nicht auf bestimmte Stoff- oder Lebensgebiete begrenzten Nachrichtenübermittlung dienen. Sonntagszeitungen werden einbezogen.

Unter Zeitschriften werden alle periodischen Druckwerke mit kontinuierlicher Stoffdarbietung verstanden, die mit der Absicht eines zeitlich unbegrenzten Erscheinens mindestens viermal jährlich herausgegeben werden, soweit sie keine Zeitungen sind.

Filmwirtschaft

Zum Bereich Filmwirtschaft gehören alle Unternehmen, die sich ausschließlich oder überwiegend mit der Filmherstellung, dem Filmverleih und Filmvertrieb, der Filmvorführung (ortsfeste Filmtheater, Autokinos und sonstige gewerbliche Spielstellen) und der Erbringung filmtechnischer Leistungen (Ateliervermietung sowie Filmentwicklungs- oder Filmkopierleistungen) befassen.

16.1 Wohnbevölkerung und Erwerbspersonen im Mai 1976 nach Altersgruppen und Bildungsabschluß*)

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Allgemeine Schulausbildung				Insgesamt	Darunter mit beruflichem Ausbildungsabschluß			
	noch in Schul- ausbildung ¹⁾	mit allgemeinem Schulabschluß				Lehr-/Anlern- ausbildung ²⁾	Fachschul- abschluß ³⁾	Fachhoch- schul- abschluß	Hochschul- abschluß ⁴⁾
		Volksschul-/ Hauptschul- abschluß	Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	Fachhoch-/ Hochschul- reife					
Wohnbevölkerung insgesamt									
15 — 20	1 637	2 272	693	124	4 726	826	10	—	5
20 — 25	98	2 425	846	670	4 039	2 283	130	36	59
25 — 30	31	2 708	688	533	3 961	2 212	192	98	227
30 — 35	22	2 725	714	437	3 898	2 110	246	111	263
35 — 40	24	3 816	740	402	4 982	2 535	315	116	245
40 — 45	18	3 248	486	268	4 020	1 842	245	78	145
45 — 50	15	3 202	481	286	3 983	1 776	226	74	137
50 — 55	13	3 008	487	274	3 782	1 690	189	61	132
55 — 60	12	2 157	398	169	2 735	1 146	134	38	85
60 — 65	23	2 694	451	185	3 352	1 328	155	48	82
65 und mehr	114	7 721	925	382	9 141	2 897	347	107	175
Insgesamt ...	2 006	35 976	6 908	3 729	48 618	20 644	2 188	767	1 553
weiblich									
15 — 20	789	1 042	400	63	2 294	422	6	—	4
20 — 25	38	1 207	465	276	1 986	1 093	48	15	42
25 — 30	13	1 372	379	193	1 958	1 041	54	25	102
30 — 35	9	1 331	403	153	1 896	1 006	51	23	95
35 — 40	11	1 858	407	127	2 404	1 102	56	21	73
40 — 45	9	1 610	262	79	1 959	723	37	14	41
45 — 50	9	1 640	249	100	1 998	676	36	14	41
50 — 55	8	1 757	298	101	2 165	778	38	15	47
55 — 60	9	1 286	251	58	1 603	522	31	10	25
60 — 65	16	1 642	271	62	1 990	580	29	12	20
65 und mehr	77	4 892	569	123	5 662	1 209	59	32	41
Zusammen ...	989	19 636	3 954	1 334	25 914	9 151	446	180	529
Erwerbspersonen insgesamt									
15 — 20	51	1 758	528	45	2 382	787	9	—	5
20 — 25	16	2 037	728	226	3 007	2 022	120	31	51
25 — 30	12	2 053	546	336	2 946	1 749	172	85	209
30 — 35	12	2 017	537	357	2 923	1 619	224	98	242
35 — 40	13	2 852	551	347	3 763	2 004	290	105	229
40 — 45	11	2 413	363	236	3 023	1 495	230	72	137
45 — 50	8	2 314	368	248	2 939	1 447	213	68	131
50 — 55	6	1 973	342	229	2 550	1 272	168	54	120
55 — 60	3	1 196	246	134	1 580	773	109	31	77
60 — 65	3	726	167	110	1 006	467	85	28	62
65 und mehr	3	438	78	60	579	177	54	11	42
Insgesamt ...	138	19 776	4 454	2 329	26 696	13 811	1 674	582	1 304
weiblich									
15 — 20	24	751	306	18	1 099	395	6	—	4
20 — 25	6	871	395	95	1 367	898	44	13	39
25 — 30	5	745	256	127	1 132	624	40	18	92
30 — 35	4	648	231	99	982	535	33	13	76
35 — 40	4	923	220	78	1 225	586	33	11	58
40 — 45	4	811	140	49	1 004	394	23	8	33
45 — 50	4	809	141	64	1 018	379	24	9	35
50 — 55	2	816	162	61	1 041	421	22	8	36
55 — 60	2	468	113	31	613	236	16	5	19
60 — 65	1	223	51	18	294	98	6	3	11
65 und mehr	2	188	32	9	230	57	6	2	6
Zusammen ...	57	7 253	2 047	648	10 005	4 620	252	90	409

*) Ergebnis des Mikrozensus 1976. — Nur Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.

1) Einschl. ohne Angabe.

2) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum.

3) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung.

4) Einschl. Lehrerausbildung.

16.2 Schulen und Hochschulen*)

Schulgattung	Schuljahr/Wintersemester								
	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Schulen/Hochschulen									
Schulen der allgemeinen Ausbildung	29 555	29 615	29 354	29 147	28 623	28 619	28 906	29 323	28 939
Schulkindergärten ¹⁾	858	1 303	1 851	2 276	2 714	3 031	3 175	3 200	3 203
Grund- und Hauptschulen	22 211	21 504	20 470	19 590	18 601	18 091	18 107	18 237	17 873
Schulen für Behinderte ²⁾	2 191	2 381	2 493	2 540	2 593	2 622	2 645	2 705	2 726
Realschulen ³⁾	2 057	2 116	2 166	2 328	2 252	2 320	2 348	2 536	2 469
Gymnasien	2 238	2 311	2 250	2 268	2 300	2 372	2 415	2 428	2 447
Gesamtschulen	—	—	124	145	163	183	216	217	221
Schulen der allgemeinen Fortbildung	173	183	209	224	240	252	249	246	252
Abendrealschulen	91	98	104	112	121	126	122	117	121
Abendgymnasien	42	44	48	48	53	56	58	58	58
Kollegs, Berufsoberschulen	40	41	57	64	66	70	69	71	73
Schulen der beruflichen Ausbildung	5 416	5 431	5 475	5 517	5 671	5 786	5 740	6 029	6 323
Berufsschulen (einschl. Schulen für Behinderte) ⁴⁾ ..	1 770	1 702	1 619	1 550	1 738	1 748	1 939	2 070	2 231
Berufsaufbauschulen	748	595	533	503	488	474	465	439	395
Berufsfachschulen	2 575	2 603	2 692	2 742	2 663	2 745	2 443	2 553	2 719
Fachoberschulen, Fachgymnasien	323	531	631	722	782	819	893	967	978
Schulen der beruflichen Fortbildung	3 391	3 311	3 204	3 206	3 270	3 295	3 230	3 101	2 893
Fachschulen	1 460	1 327	1 354	1 381	1 387	1 403	1 282	1 212	1 144
Schulen des Gesundheitswesens	1 784	1 835	1 850	1 825	1 883	1 892	1 948	1 889	1 749
Ingenieurakademien ⁵⁾	147	149	—	—	—	—	—	—	—
Hochschulen	123	125	282	259	263	263	266	278	284
Universitäten ⁶⁾	96	98	100	101	104	102	104	103	103
Kunsthochschulen	27	27	26	25	27	27	26	26	26
Fachhochschulen ⁷⁾	—	—	156	133	132	134	136	149	155
Insgesamt	38 658	38 665	38 524	38 353	38 067	38 215	38 391	38 977	38 691
Schüler/Studenten									
Schulen der allgemeinen Ausbildung	8 580 003	8 945 815	9 290 072	9 571 784	9 795 151	9 967 626	10 083 849	10 108 539	9 983 934
Schulkindergärten ¹⁾	22 401	33 422	50 441	65 613	80 245	85 973	88 425	83 311	78 697
Grund- und Hauptschulen	6 076 878	6 347 451	6 476 721	6 509 705	6 499 638	6 481 256	6 425 116	6 277 564	6 014 226
Schulen für Behinderte ²⁾	293 994	322 037	346 115	364 730	378 122	384 888	393 800	398 176	397 988
Realschulen ³⁾	837 403	863 450	912 511	981 207	1 043 575	1 100 311	1 147 217	1 248 652	1 316 312
Gymnasien	1 349 327	1 379 455	1 442 792	1 567 276	1 686 616	1 779 750	1 863 479	1 913 954	1 972 378
Gesamtschulen	—	—	61 492	83 253	106 955	135 448	165 812	186 822	204 333
Schulen der allgemeinen Fortbildung	23 468	25 120	28 641	31 467	35 417	37 081	37 802	36 105	36 344
Abendrealschulen	8 398	8 800	8 994	9 707	11 140	11 548	11 593	10 583	10 045
Abendgymnasien	9 361	9 958	11 162	12 416	14 160	14 788	15 167	14 628	14 810
Kollegs, Berufsoberschulen	5 709	6 362	8 485	9 344	10 117	10 745	11 042	10 894	11 489
Schulen der beruflichen Ausbildung	1 907 924	1 904 217	1 917 324	1 998 321	2 044 952	2 067 369	2 077 393	2 053 087	2 137 327
Berufsschulen (einschl. Schulen für Behinderte) ⁴⁾ ..	1 631 920	1 599 840	1 576 513	1 619 200	1 643 400	1 645 700	1 635 968	1 629 460	1 711 615
Berufsaufbauschulen	51 625	40 382	37 756	36 775	34 260	31 681	27 786	22 588	18 267
Berufsfachschulen	203 630	205 022	216 850	236 680	252 068	272 471	294 964	279 205	293 261
Fachoberschulen, Fachgymnasien	20 749	58 973	86 205	105 666	115 224	117 517	118 675	121 834	114 184
Schulen der beruflichen Fortbildung	251 022	273 147	183 215	192 991	200 466	214 348	211 105	186 373	170 246
Fachschulen	120 174	102 331	115 040	122 747	124 486	130 835	116 703	91 754	78 594
Schulen des Gesundheitswesens	61 526	65 152	68 175	70 244	75 980	83 513	94 402	94 619	91 652
Ingenieurakademien ⁵⁾	69 322	105 664	—	—	—	—	—	—	—
Hochschulen	386 244	421 976	597 647	658 204	726 900	788 792	836 002	872 125	913 308
Universitäten ⁶⁾	376 169	411 520	466 044	534 255	589 413	640 483	675 946	699 841	732 565
Kunsthochschulen	10 075	10 456	12 312	14 015	14 848	15 160	15 343	15 304	15 378
Fachhochschulen ⁷⁾	—	—	119 291	109 934	122 639	133 149	144 713	156 980	165 365
Insgesamt	11 148 661	11 570 275	12 016 899	12 452 767	12 802 886	13 075 216	13 246 151	13 256 229	13 241 159
Lehrer⁸⁾									
Schulen der allgemeinen Ausbildung	295 520	312 684	333 077	356 491	383 419	406 509	425 477	446 095	455 881
Schulen der allgemeinen Fortbildung	849	900	1 055	1 136	1 268	1 341	1 459	1 602	1 706
Schulen der beruflichen Ausbildung	35 071	36 448	39 121	40 559	44 929	46 883	52 362	53 540	56 766
Schulen der beruflichen Fortbildung	12 726	13 094	4 503	7 204	8 151	8 491	7 235	8 372	8 734
Hochschulen ⁹⁾	—	—	—	88 160	95 231	99 384	103 577	106 754	...
Insgesamt	344 166	363 126	377 756	493 550	532 998	562 608	590 110	616 363	523 087

*) Öffentliche und private Schulen. — 1976 und 1977 vorläufige Ergebnisse. — Angaben für Universitäten und Kunsthochschulen im Rahmen der »Kleinen Hochschulstatistik« bis einschl. 1971; ab 1972 im Rahmen der Vorab-Aufbereitung der Studentenstatistik.

¹⁾ Einschl. Vorklassen an Grund- und Hauptschulen und Schulkindergärten an Schulen für Behinderte. — Angaben über Kindergärten siehe auch Tab. 18.12, S. 397.

²⁾ Einschl. Klassen für Behinderte an Grund- und Hauptschulen.

³⁾ Einschl. Realschulklassen an Hauptschulen.

⁴⁾ Ab 1973 einschl. Berufsgesamtschulen.

⁵⁾ Bis einschl. 1970.

⁶⁾ Einschl. pädagogische, theologische und Gesamthochschulen.

⁷⁾ 1971 einschl. der noch nicht umgewandelten Ingenieurakademien und höheren Fachschulen.

⁸⁾ Hauptberuflich voll- und teilbeschäftigte Lehrer.

⁹⁾ Ab 1972 Personalerhebungen im Hochschulbereich am 2. 10.; wissenschaftliches und künstlerisches Personal.

16.3 Schulen, Schüler und Lehrer 1976*)

Land	Schulen	Schüler				Lehrer ¹⁾			
		Deutsche und Ausländer		Ausländer		voll- und teilbeschäftigt ²⁾		stundenweise beschäftigt ³⁾	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich

Schulen der allgemeinen Ausbildung
Schulkindergärten⁴⁾

Schleswig-Holstein	226	8 259	3 873	247	106	322	317	10	10
Hamburg	183	4 952	2 185	590	261	335	294	3	2
Niedersachsen	548	17 201	7 840	853	399	.	.	—	—
Bremen	91	2 099	920	210	107	121	116	12	8
Nordrhein-Westfalen	1 049	22 641	9 521	2 056	924	1 358	1 333	68	61
Hessen	295	4 097	1 616	770	353	312	303	7	6
Rheinland-Pfalz	92	1 792	809	101	47	118	112	3	3
Baden-Württemberg	198	5 435	2 298	459	211	611	586	176	148
Bayern	236	4 693	2 284	217	105	997	866	.	.
Saarland	23	613	284	44	21	40	36	18	14
Berlin (West)	259	11 529	5 506	1 306	629	473	466	1	1
Bundesgebiet ...	3 200	83 311	37 136	6 853	3 163	4 687	4 429	298	253

Grund- und Hauptschulen

Schleswig-Holstein	737	251 834	120 411	5 197	2 476	8 640	5 729	590	443
Hamburg	310	125 748	60 649	8 494	4 108	5 505	4 074	52	43
Niedersachsen	2 806	817 617	393 267	20 898	10 165	34 094	22 271	3 216	2 270
Bremen	178	64 421	30 771	4 270	2 063	2 726	1 761	321	224
Nordrhein-Westfalen	4 898	1 735 526	836 608	117 604	57 057	63 477	41 547	4 789	1 546
Hessen	1 863	513 273	247 561	35 414	17 249	15 192	9 882	2 863	1 391
Rheinland-Pfalz	1 238	404 584	194 796	11 575	5 618	16 141	9 599	2 459	808
Baden-Württemberg	2 650	912 637	438 902	69 606	34 266	37 117	22 981	6 565	3 163
Bayern	2 914	1 183 337	574 567	45 332	21 913	44 672	25 657	8 007	2 510
Saarland	334	112 223	54 391	3 685	1 822	4 325	2 207	439	137
Berlin (West)	309	156 364	76 346	17 164	8 237	7 737	5 582	116	70
Bundesgebiet ...	18 237	6 277 564	3 028 269	339 239	164 974	239 626	151 290	29 417	12 605

Schulen für Behinderte

Schleswig-Holstein	181	21 874	8 296	289	128	1 624	1 027	90	74
Hamburg	63	10 248	4 026	423	175	1 222	877	17	10
Niedersachsen	288	48 255	18 868	828	326	4 535	2 775	321	226
Bremen	25	4 563	1 823	128	50	482	314	32	26
Nordrhein-Westfalen	708	122 386	49 553	3 887	1 587	10 295	7 023	754	333
Hessen	246	31 111	12 245	1 327	563	2 631	1 596	262	149
Rheinland-Pfalz	161	19 783	8 059	251	96	2 125	1 320	188	81
Baden-Württemberg	531	66 194	26 528	5 866	2 594	6 917	4 496	530	346
Bayern	384	55 031	21 728	1 298	563	3 701	2 017	1 780	1 221
Saarland	55	7 012	2 913	234	83	579	307	23	9
Berlin (West)	63	11 719	4 645	422	179	1 324	899	20	6
Bundesgebiet ...	2 705	398 176	158 684	14 953	6 344	35 435	22 651	4 017	2 481

Realschulen

Schleswig-Holstein	175	83 514	44 272	569	294	3 572	1 835	392	234
Hamburg	160	31 224	16 034	644	327	1 617	767	54	12
Niedersachsen	365	166 460	89 743	981	495	6 979	3 435	566	259
Bremen	43	11 900	6 122	248	120	883	394	299	126
Nordrhein-Westfalen	544	330 318	177 794	4 359	2 296	12 799	7 302	1 959	610
Hessen	258	97 931	51 967	1 815	990	2 800	1 255	364	143
Rheinland-Pfalz	102	63 556	34 312	403	226	2 643	1 357	409	163
Baden-Württemberg	412	229 179	125 471	4 179	2 278	10 702	5 395	1 199	550
Bayern ⁵⁾	391	191 356	107 220	2 105	1 193	8 631	4 351	4 082	1 452
Saarland	33	20 788	11 679	201	112	919	447	76	33
Berlin (West)	53	22 426	11 764	776	387	1 269	684	48	22
Bundesgebiet ...	2 536	1 248 652	676 378	16 280	8 718	52 814	27 222	9 448	3 604

Fußnoten siehe S. 342.

16.3 Schulen, Schüler und Lehrer 1976*)

Land	Schulen	Schüler				Lehrer ¹⁾			
		Deutsche und Ausländer		Ausländer		voll- und teilbeschäftigt ²⁾		stundenweise beschäftigt ³⁾	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Gymnasien									
Schleswig-Holstein	93	76 204	37 608	731	362	3 944	1 292	812	210
Hamburg	91	61 944	31 276	1 240	647	3 214	1 306	619	170
Niedersachsen	275	194 559	96 659	1 587	779	10 292	3 840	2 503	698
Bremen	42	27 370	13 680	352	173	1 086	367	560	181
Nordrhein-Westfalen	642	577 368	283 911	7 944	3 972	26 837	10 360	8 241	2 489
Hessen	243	169 788	81 561	3 458	1 755	7 081	2 448	1 852	455
Rheinland-Pfalz	136	117 888	58 070	1 017	518	5 780	1 950	1 415	487
Baden-Württemberg ⁴⁾	412	307 065	145 231	5 265	2 645	15 620	5 817	3 103	1 239
Bayern	387	303 404	140 736	5 476	2 611	16 280	5 044	6 848	1 883
Saarland	38	36 229	16 843	339	160	1 808	526	161	40
Berlin (West)	69	42 135	21 549	1 224	643	2 810	1 226	192	81
Bundesgebiet ...	2 428	1 913 954	927 124	28 633	14 265	94 752	34 176	26 306	7 933
Gesamtschulen									
Schleswig-Holstein	5	3 388	1 540	34	16	193	93	6	2
Hamburg	12	16 482	8 003	456	211	892	533	56	17
Niedersachsen ⁵⁾	18	18 116	8 592	352	164	2 199	1 065	172	81
Bremen	6	6 987	3 358	182	92	410	208	129	69
Nordrhein-Westfalen	36	35 709	16 959	790	355	2 242	1 107	575	231
Hessen ⁶⁾	68	51 064	25 039	1 534	754	9 074	4 200	1 283	470
Rheinland-Pfalz	2	1 713	829	31	10	99	48	16	10
Baden-Württemberg	33	19 897	9 828	715	352	1 251	632	189	105
Bayern	9	8 509	4 242	210	111	540	254	58	21
Saarland	2	1 452	682	26	17	71	30	2	1
Berlin (West)	26	23 565	11 229	1 036	499	1 810	966	50	18
Bundesgebiet ...	217	186 882	90 301	5 366	2 581	18 781	9 136	2 536	1 025
Schulen der allgemeinen Fortbildung									
Abendrealschulen									
Schleswig-Holstein	5	670	232	7	4	16	2	9	5
Hamburg	3	232	118	8	4	7	3	—	—
Niedersachsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	2	310	136	3	—	1	—	50	6
Nordrhein-Westfalen	28	4 106	1 760	110	51	50	20	592	96
Hessen	3	182	62	4	1	3	2	27	4
Rheinland-Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg	62	3 517	1 476	100	51	—	—	812	104
Bayern	5	864	374	32	11	29	12	55	11
Saarland	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin (West)	9	702	375	40	18	1	—	170	23
Bundesgebiet ...	117	10 583	4 533	304	140	107	39	1 715	249
Abendgymnasien									
Schleswig-Holstein	3	403	156	1	—	9	1	14	2
Hamburg	5	985	536	29	11	42	13	2	—
Niedersachsen	5	758	367	6	3	50	17	44	3
Bremen	2	286	154	3	3	5	1	77	9
Nordrhein-Westfalen	13	5 187	2 400	120	58	244	74	462	46
Hessen	9	2 838	1 528	98	51	174	73	139	15
Rheinland-Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg	12	1 566	801	47	29	1	—	406	53
Bayern	4	1 047	533	52	26	34	10	59	7
Saarland	2	303	145	7	3	13	2	42	3
Berlin (West)	3	1 255	727	46	27	66	36	22	4
Bundesgebiet ...	58	14 628	7 347	409	211	638	227	1 267	142

Fußnoten siehe S. 342.

16.3 Schulen, Schüler und Lehrer 1976*)

Land	Schulen	Schüler				Lehrer ¹⁾			
		Deutsche und Ausländer		Ausländer		voll- und teilbeschäftigt ²⁾		stundenweise beschäftigt ³⁾	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Kollegs, Berufsoberschulen									
Schleswig-Holstein	1	38	17	—	—	4	—	3	—
Hamburg	1	155	71	2	1	18	2	3	2
Niedersachsen	4	601	247	4	1	60	15	17	5
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	14	3 632	1 367	25	8	290	54	274	26
Hessen	7	916	421	7	1	79	14	38	4
Rheinland-Pfalz	3	582	248	2	1	55	6	25	4
Baden-Württemberg	12	1 269	340	19	7	67	9	235	44
Bayern	27	2 892	1 097	19	5	194	57	191	36
Saarland	1	104	43	5	1	29	11	—	—
Berlin (West)	1	705	499	18	14	61	32	30	11
Bundesgebiet ...	71	10 894	4 350	101	39	857	200	816	132
Schulen der beruflichen Ausbildung									
Berufsschulen									
Vollzeitform (Berufsgrundbildungsjahr)									
Schleswig-Holstein*)	25	1 023	573	12	2	57	21	19	3
Hamburg	32	2 016	826	130	35	158	66	71	17
Niedersachsen	67	3 569	232	89	10	334	8	213	3
Bremen	18	675	233	14	—	43	12	33	4
Nordrhein-Westfalen	234	17 440	9 643	1 370	572	1 086	468	406	97
Hessen	45	1 653	764	.	.	.	.	.	.
Rheinland-Pfalz	87	3 469	2 357	64	44	.	.	146	55
Baden-Württemberg	41	2 291	1 243	91	52	984	183	1 110	331
Bayern .....	.	7 896	3 831	365	133	.	.	.	.
Saarland	63	3 126	2 010	42	19	199	60	66	11
Berlin (West)*)	9	1 153	720	38	20	.	.	.	.
Bundesgebiet ...	621	44 311	22 432	2 215	887	2 861	818	2 064	521
Teilzeitform*)									
Schleswig-Holstein	55	65 496	27 130	583	216	1 120	278	484	88
Hamburg	42	39 587	16 317	1 044	369	959	268	503	82
Niedersachsen	142	187 758	75 527	2 075	675	2 369	500	1 379	166
Bremen	22	21 766	8 477	498	182	440	93	353	32
Nordrhein-Westfalen	303	433 057	172 526	12 837	4 614	6 143	1 591	2 743	326
Hessen	111	133 824	56 060	5 588	2 088	2 716	664	1 398	296
Rheinland-Pfalz	90	93 610	36 433	1 483	542	1 752	459	844	144
Baden-Württemberg	375	217 215	83 829	9 336	3 985	3 606	672	3 766	999
Bayern	227	331 415	132 348	7 665	3 451	5 274	1 280	5 885	1 339
Saarland	43	28 959	10 367	291	99	549	165	306	32
Berlin (West)	39	32 462	14 291	2 130	884	786	261	101	21
Bundesgebiet ...	1 449	1 585 149	633 305	43 530	17 105	25 714	6 231	17 762	3 525
Berufsaufbauschulen									
Schleswig-Holstein	16	572	165	5	1	14	6	9	1
Hamburg	13	520	140	24	3	41	15	20	4
Niedersachsen	68	1 821	170	24	1	102	8	64	3
Bremen	9	453	102	7	—	32	4	28	1
Nordrhein-Westfalen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hessen	41	1 321	233	39	3	27	4	57	6
Rheinland-Pfalz	59	2 926	609	21	3	100	16	114	24
Baden-Württemberg	114	3 996	735	99	8	133	29	671	100
Bayern	93	8 470	2 556	103	20	205	69	380	67
Saarland	26	2 509	866	23	8	66	21	188	7
Berlin (West)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesgebiet ...	439	22 588	5 576	345	47	720	172	1 531	213

Fußnoten siehe S. 342.

16.3 Schulen, Schüler und Lehrer 1976*)

Land	Schulen	Schüler				Lehrer ¹⁾			
		Deutsche und Ausländer		Ausländer		voll- und teilbeschäftigt ²⁾		stundenweise beschäftigt ³⁾	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Berufsfachschulen									
Schleswig-Holstein ¹⁶⁾	104	7 033	4 206	73	25	360	164	140	40
Hamburg.....	55	8 609	6 181	298	168	560	310	322	124
Niedersachsen.....	586	36 760	25 518	302	185	2 258	1 258	1 236	461
Bremen.....	16	3 317	2 170	42	22	230	112	137	37
Nordrhein-Westfalen.....	345	89 175	61 946	1 176	765	5 404	2 911	2 095	732
Hessen.....	121	21 985	13 509	517	280	1 305	595	793	274
Rheinland-Pfalz.....	194	15 560	9 686	188	95	916	338	425	107
Baden-Württemberg.....	841	66 419	42 064	1 788	864	4 362	1 973	7 936	2 631
Bayern.....	219	22 113	18 950	640	324	1 235	805	1 435	682
Saarland.....	51	5 572	3 162	42	30	297	89	160	19
Berlin (West) ¹⁶⁾	21	2 662	2 054	95	67	363	196	58	26
Bundesgebiet ...	2 553	279 205	189 446	5 161	2 825	17 290	8 751	14 737	5 133
Fachoberschulen, Fachgymnasien									
Schleswig-Holstein.....	29	4 387	1 649	24	8	379	103	73	11
Hamburg.....	28	3 714	1 164	77	15	259	64	132	17
Niedersachsen.....	198	13 858	4 251	57	16	753	149	448	49
Bremen.....	12	1 893	626	41	—	124	23	104	9
Nordrhein-Westfalen.....	255	35 129	10 219	769	111	1 512	278	686	62
Hessen.....	97	10 561	3 054	266	57	631	135	305	51
Rheinland-Pfalz.....	85	6 647	2 129	54	10	325	51	145	12
Baden-Württemberg.....	176	22 641	8 224	262	71	1 746	427	2 845	458
Bayern.....	58	19 585	6 033	258	76	1 012	144	862	115
Saarland.....	18	1 845	555	27	4	92	27	30	4
Berlin (West).....	11	1 574	381	135	9	122	35	14	3
Bundesgebiet ...	967	121 834	38 285	1 970	377	6 955	1 436	5 644	791
Schulen der beruflichen Fortbildung									
Fachschulen									
Schleswig-Holstein.....	66	5 045	2 353	47	16	345	128	343	39
Hamburg.....	24	4 177	1 998	124	22	247	88	170	37
Niedersachsen.....	172	10 669	4 774	231	36	758	289	613	127
Bremen.....	14	2 204	944	67	13	85	38	265	64
Nordrhein-Westfalen.....	171	14 240	3 287	399	31	810	143	597	44
Hessen.....	101	8 218	3 992	140	31	529	176	544	119
Rheinland-Pfalz.....	98	5 364	2 715	91	25	301	100	472	88
Baden-Württemberg.....	247	12 877	3 103	472	62	974	148	5 546	1 099
Bayern.....	257	21 695	11 619	548	141	1 532	653	2 449	482
Saarland.....	24	1 961	557	10	—	57	11	127	3
Berlin (West).....	38	5 304	3 047	472	169	321	137	493	121
Bundesgebiet ...	1 212	91 754	38 389	2 601	546	5 959	1 911	11 619	2 223
Schulen des Gesundheitswesens									
Schleswig-Holstein.....	59	2 859	2 453	57	48	—	—	902	291
Hamburg.....	62	2 604	2 258	96	75	—	—	832	248
Niedersachsen.....	235	10 747	8 899	169	125	671	449	3 078	773
Bremen.....	10	1 008	876	8	4	46	42	12	2
Nordrhein-Westfalen.....	636	30 126	25 706	1 055	892	—	—	9 138	3 002
Hessen.....	175	8 017	6 584	210	180	—	—	2 652	840
Rheinland-Pfalz.....	133	6 675	5 406	204	157	274	216	1 492	353
Baden-Württemberg.....	249	11 948	10 296	333	285	528	456	3 449	745
Bayern.....	204	13 473	11 588	168	140	508	428	2 875	584
Saarland.....	40	2 379	1 972	43	36	73	57	667	134
Berlin (West).....	86	4 783	3 811	286	191	313	281	1 277	358
Bundesgebiet ...	1 889	94 619	79 849	2 629	2 133	2 413	1 929	26 374	7 330

*) Öffentliche und private Schulen. — Vorläufiges Ergebnis.

1) Bei Ländern ohne Lehrernachweis in einzelnen Schularten werden die Lehrer bei den Schulen geführt, denen diese Einrichtungen angegliedert sind.

2) Hauptberufliche Lehrer.

3) Nebenberufliche Lehrer.

4) Einschl. Vorklassen an Grund- und Hauptschulen und Schulkindergärten an Schulen für Behinderte.

5) Einschl. der drei- und vierstufigen Wirtschaftsschulen, die bis 1975 bei den Berufsfachschulen nachgewiesen wurden.

6) Ohne 67 Wirtschaftsgymnasien, die den Fachgymnasien zugeordnet wurden.

7) Nur Schulen und Schüler der Freien Waldorfschulen und integrierten Jahrgangsstufen (7—10); die schulspezifischen Zweige an Gesamtschulen sind den einzelnen Schularten zugeordnet. Die Lehrer sind einschl. der entsprechenden Zweige an Gesamtschulen ausgewiesen.

8) Berufsgrundbildungsjahr an Berufsfachschulen.

9) Einschl. Berufsschulen für Behinderte.

10) Ohne Berufsgrundbildungsjahr an Berufsfachschulen, das bei den Berufsschulen in Vollzeitform nachgewiesen ist.

16.4 Schulabgänger 1976*)

16.4.1 Nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht

Land	Insgesamt		Davon Abgänger aus							
			Grund- und Hauptschulen		Schulen und Klassen für Behinderte		Realschulen und Realschulklassen		Gymnasien, Gesamtschulen	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Schleswig-Holstein	17 662	7 768	14 537	6 523	2 295	874	626	290	204	81
Hamburg	10 402	4 780	8 424	3 878	976	418	604	293	398	191
Niedersachsen	59 687	26 949	51 412	23 607	6 491	2 569	1 201	543	583	230
Bremen	3 410	1 534	2 451	1 106	364	153	151	77	444	198
Nordrhein-Westfalen	117 909	53 925	92 507	43 160	15 841	6 372	4 092	2 057	5 469	2 336
Hessen	23 603	10 011	15 473	6 604	2 957	1 159	1 170	576	4 003	1 672
Rheinland-Pfalz	30 120	14 154	27 293	12 973	1 850	736	611	286	366	159
Baden-Württemberg	75 493	35 327	64 479	30 627	7 023	2 870	2 024	995	1 967	835
Bayern	107 041	48 840	92 639	43 016	6 738	2 682	5 218	2 210	2 446	932
Saarland	9 520	4 394	7 740	3 616	774	346	439	190	567	242
Berlin (West)	9 802	4 429	6 997	3 126	1 481	622	646	316	678	365
Bundesgebiet ...	464 649	212 111	383 952	178 236	46 790	18 801	16 782	7 833	17 125	7 241

16.4.2 Mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß

Land	Insgesamt		Davon Abgänger aus							
			Realschulen, Realschulklassen an Hauptschulen, Abendrealschulen		Gymnasien, Gesamtschulen (Versetzung in den 11. Schuljahrgang)		Berufsaufbauschulen (Vollzeit- und Teilzeitform)		Berufsfachschulen	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Schleswig-Holstein	11 490	6 124	8 270	4 363	932	543	388	125	1 900	1 093
Hamburg	9 304	4 996	6 100	3 262	1 493	830	514	147	1 197	757
Niedersachsen	31 833	16 614	21 874	10 933	277	101	1 682	166	8 000	5 414
Bremen	3 478	1 755	2 012	989	577	316	304	79	585	371
Nordrhein-Westfalen	64 129	34 050	54 337	28 737	9 792	5 313	—	—	—	—
Hessen	33 876	18 442	14 206	7 259	7 855	3 910	959	194	10 856	7 079
Rheinland-Pfalz	17 104	9 257	6 495	3 444	2 936	1 552	1 658	462	6 015	3 799
Baden-Württemberg	44 599	24 032	23 402	12 254	5 307	2 874	2 022	527	13 868	8 377
Bayern	47 331	26 190	37 565	22 032	6 214	3 064	3 552	1 094	—	—
Saarland	5 774	3 027	2 381	1 380	892	461	1 031	327	1 470	859
Berlin (West)	8 187	4 377	5 938	3 169	1 923	1 038	—	—	326	170
Bundesgebiet ...	277 105	148 864	182 580	97 822	38 198	20 002	12 110	3 121	44 217	27 919

16.4.3 Mit Hochschul- und Fachhochschulreife

Land	Insgesamt		Davon Abgänger mit							
			allgemeiner und fachgebundener Hochschulreife aus						Fachhochschulreife aus Gymnasien, Fachgymnasien, Gesamtschulen, Fachober- und Berufsfachschulen	
	insgesamt	weiblich	Gymnasien, Gesamtschulen		Abendgymnasien, Kollegs, Berufs- und Technischen Oberschulen		Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien)		zusammen	weiblich
Schleswig-Holstein	5 525	2 514	3 869	1 851	85	44	1 159	428	412	191
Hamburg	6 664	2 987	4 137	2 034	251	129	362	140	1 914	684
Niedersachsen	19 378	8 003	13 027	6 453	367	135	1 465	700	4 519	715
Bremen	3 368	1 395	2 055	911	60	24	100	72	1 153	388
Nordrhein-Westfalen	57 916	24 411	38 972	19 029	2 303	947	370	176	16 271	4 259
Hessen	17 919	7 422	13 464	6 138	791	399	1 336	509	2 328	376
Rheinland-Pfalz	11 751	4 820	8 340	3 934	198	77	442	152	2 771	657
Baden-Württemberg	28 414	11 953	16 967	7 845	699	238	5 280	2 052	5 468 ¹⁾	1 818 ¹⁾
Bayern	26 052	10 092	16 855	7 456	1 485	560	—	—	7 712	2 076
Saarland	3 834	1 551	2 143	941	112	67	—	—	1 579	543
Berlin (West)	8 263	3 711	6 553	3 141	436	279	—	—	1 274 ²⁾	291 ²⁾
Bundesgebiet ...	189 084	78 859	126 382	59 733	6 787	2 899	10 514	4 229	45 401	11 998

*) Öffentliche und private Schulen. — Vorläufiges Ergebnis.

1) Darunter 2 334 (weibl. 265) Abgänger aus Vorbereitungskursen an Fachhochschulen.

2) Darunter 209 (weibl. 76) Abgänger aus Sonderlehrgängen an Berufsschulen.

16.5 Abiturienten 1977*)

16.5.1 Nach Studienabsicht

Land	Insgesamt		Davon					
			mit Studienabsicht		ohne Studienabsicht		Unentschlossene	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Schleswig-Holstein	5 361	2 445	3 626	1 494	798	551	937	400
Hamburg	4 834	2 128	3 900	1 593	629	392	305	143
Niedersachsen	21 385	8 810	15 527	5 964	2 613	1 624	3 245	1 222
Bremen	3 347	1 332	2 300	791	418	285	629	256
Nordrhein-Westfalen	66 885	28 396	49 517	19 774	6 318	4 074	11 050	4 548
Hessen	18 964	7 852	13 316	5 025	2 468	1 504	3 180	1 323
Rheinland-Pfalz	13 195	5 486	9 306	3 615	1 525	889	2 364	982
Baden-Württemberg	25 294	10 876	17 791	7 172	2 524	1 604	4 979	2 100
Bayern	29 200	11 242	22 068	8 006	2 064	1 244	5 068	1 992
Saarland	3 413	1 363	2 599	975	228	129	586	259
Berlin (West)	5 593	2 484	3 637	1 469	850	534	1 106	481
Bundesgebiet	197 471	82 414	143 587	55 878	20 435	12 830	33 449	13 706

16.5.2 Mit Studienabsicht nach angestrebter Studienfachgruppe

Land	Angestrebte Studienfachgruppe									Insgesamt ¹⁾	Darunter mit Studienziel Lehrer ²⁾
	Sprach- und Kulturwissenschaften	Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften		Ingenieurwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Human-, Veterinärmedizin	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaft	Sport, Leibeserziehung		
		insgesamt	darunter Rechtswissenschaft								
Schleswig-Holstein	782	688	176	660	683	275	211	213	83	3 626	780
Hamburg	587	896	168	948	494	327	153	296	49	3 900	440
Niedersachsen	2 560	3 291	577	3 934	1 971	1 078	911	968	303	15 527	2 545
Bremen	276	536	106	704	231	143	59	204	38	2 300	225
Nordrhein-Westfalen	8 691	10 151	1 970	11 195	6 884	3 608	1 829	3 415	1 323	49 517	8 843
Hessen	2 083	2 744	568	3 035	1 802	1 367	531	771	240	13 316	1 515
Rheinland-Pfalz	1 570	2 136	402	2 249	1 310	696	485	468	204	9 306	1 254
Baden-Württemberg	3 110	2 826	622	3 060	3 125	1 471	888	1 091	547	17 791	3 677
Bayern	3 525	5 209	673	5 265	2 815	1 793	1 259	1 263	549	22 068	3 076
Saarland	379	544	79	723	374	231	92	141	53	2 599	342
Berlin (West)	576	741	125	783	589	329	114	225	109	3 637	528
Bundesgebiet	24 139	29 762	5 466	32 556	20 278	11 318	6 532	9 055	3 498	143 587	23 225

16.5.3 Ohne Studienabsicht nach Berufswunsch

Land	Insgesamt	Darunter am häufigsten genannter Berufswunsch										
		Bankkaufmann	Industrie-kaufmann	Groß- u. Einzelhandelskaufmann, Außenhandelskaufmann	Speditionskaufleute und Fremdenverkehrsfachleute	Übrige Kaufleute und Kaufmann ohne nähere Angabe	Bürofachkräfte ³⁾	Öffentlicher Dienst	Assistent im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich	Nichtakademische Berufe im Gesundheitswesen	Sozialarbeiter, Kindergärtnerin ⁴⁾	Handwerklicher Beruf
Schleswig-Holstein	798	92	23	16	16	24	26	155	7	142	9	20
Hamburg	629	71	36	20	22	53	19	111	8	87	8	24
Niedersachsen	2 613	180	73	70	50	41	59	735	24	490	45	33
Bremen	418	37	17	11	23	39	17	81	8	56	2	12
Nordrhein-Westfalen	6 318	561	272	168	112	45	223	1 715	181	1 100	117	137
Hessen	2 468	225	144	64	60	56	70	533	55	385	35	60
Rheinland-Pfalz	1 525	145	65	26	27	29	26	501	44	224	28	35
Baden-Württemberg	2 524	195	123	44	43	57	66	544	66	463	56	82
Bayern	2 064	158	55	67	34	37	46	235	51	447	50	96
Saarland	228	16	2	2	—	9	—	81	5	35	12	—
Berlin (West)	850	92	30	4	19	24	—	245	—	114	13	—
Bundesgebiet	20 435	1 772	840	492	406	414	552	4 936	449	3 543	375	499

*) An Gymnasien sowie Schüler mit angestrebter Fachhochschulreife. — Ergebnis der Abiturientenbefragung.

1) Einschl. ohne Angabe einer Studienfachgruppe.

2) Für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Schulen für Behinderte, Realschulen, Gymnasien und berufsbildenden Schulen.

3) Fremdsprachen-, Wirtschaftskorrespondent, Sekretärin u. a.

4) Einschl. Sozialpfleger, -pädagoge und Kinderpflegerin.

16.6 Auszubildende*)

16.6.1 Nach Ausbildungsbereichen und Ausbildungsjahren sowie Teilnehmer an Prüfungen

Jahr Ausbildungsbereich Land	Auszubildende							Teilnehmer an		
	männlich	weiblich	insgesamt	davon im ... Ausbildungsjahr				Zwischen- prüfungen	Abschlußprüfungen	
				1.	2.	3.	4.		insgesamt	bestanden
1969	813 295	470 159	1 283 454	.	.	.	.	.	.	.
1970	821 374	448 746	1 270 120	.	.	.	.	.	.	.
1971	816 172	456 906	1 273 078	.	.	.	.	.	.	.
1972	837 223	465 528	1 302 751	.	.	.	.	.	.	.
1973	859 740	470 632	1 330 372	.	.	.	.	.	476 296	416 398
1974 ¹⁾	863 815	466 953	1 330 768	405 888	462 116	372 259	90 505	465 310	503 998	438 268
1975 ¹⁾	858 960	469 946	1 328 906	411 113	450 957	371 844	94 992	445 004	536 107	460 658
1976 ¹⁾	841 631	474 931	1 316 562	422 966	459 456	360 284	73 856	450 450	551 666	477 087

1976 nach Ausbildungsbereichen

Industrie und Handel	370 945	240 228	611 173	184 523	221 409	170 372	34 869	209 942	297 013	263 683
Handwerk ¹⁾	404 787	105 569	510 356	164 442	161 077	146 449	38 388	175 828	173 134	139 799
Landwirtschaft	29 962	7 399	37 361	12 493	14 852	9 946	70	13 429	13 274	12 434
Öffentlicher Dienst	30 043	13 807	43 850	16 437	13 731	13 510	172	8 982	20 878	18 841
Sonstige	5 894	107 928	113 822	45 071	48 387	20 007	357	42 269	47 367	42 330

1976 nach Ländern

Schleswig-Holstein	33 229	20 598	53 827	18 485	17 945	14 050	3 347 ²⁾	18 340	20 515	16 933
Hamburg	20 387	12 718	33 105	11 749	12 114	8 227	1 015	9 383	12 220	10 719
Niedersachsen	101 568	59 992	161 560	53 595	63 144	42 503	2 318	57 943	62 224	54 225
Bremen	11 225	6 402	17 627	5 537	6 103	4 804	1 183	5 135	7 964	6 463
Nordrhein-Westfalen	222 985	132 954	355 939	111 717	122 350	99 873	21 999	124 534	158 460	134 169
Hessen	68 891	39 011	107 902	33 304	37 949	29 889	6 760	38 272	48 858	41 100
Rheinland-Pfalz	50 648	28 118	78 766	24 520	26 903	22 312	5 031	25 456	35 677	31 189
Baden-Württemberg	122 394	65 569	187 963	55 903	63 736	54 023	14 301	65 216	81 266	75 503
Bayern	179 420	91 619	271 039	89 856	92 655	72 586	15 942	89 039	104 492	90 758
Saarland	17 224	9 091	26 315	7 894	8 917	7 708	1 796	8 456	11 991	9 670
Berlin (West)	13 660	8 859	22 519	10 406	7 640	4 309	164	8 676	7 999	6 358

16.6.2 Nach Berufsgruppen

Nr. der Systematik ²⁾	Berufsgruppe	Auszubildende							
		1973		1974		1975		1976	
		insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
01	Landwirte	14 695	14 656	15 085	15 014	16 823	16 747	18 472	18 286
02	Tierzüchter, Fischereiberufe	287	271	311	285	407	384	420	392
04	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Tierpfleger	279	170	331	203	356	219	333	215
05	Gartenbauer	8 811	4 775	10 241	5 708	13 137	7 728	15 501	9 214
06	Forst-, Jagdberufe	431	431	632	632	984	984	1 163	1 163
07	Bergleute	551	551	917	917	1 656	1 656	2 485	2 485
09	Mineralaufbereiter	21	21	12	11	4	4	4	4
10	Steinbearbeiter	743	732	915	894	1 231	1 201	1 524	1 488
11	Baustoffhersteller	237	236	254	252	314	313	384	383
12	Keramiker	372	150	429	175	492	223	591	279
13	Glasmacher	550	517	641	606	796	732	881	819
14	Chemiearbeiter	2 732	2 133	2 848	2 228	3 256	2 613	3 563	2 961
15	Kunststoffverarbeiter	17	17	20	20	28	28	227	226
16	Papierhersteller, -verarbeiter	1 219	1 050	1 463	1 269	1 630	1 428	1 771	1 541
17	Drucker	12 388	11 740	11 321	10 664	8 970	8 320	7 452	6 779

* Nur in betriebsgebundener Ausbildung. — Ergebnis der Statistik der Auszubildenden in Ausbildungsberufen (Stand: Jahresende).

¹⁾ Einschl. Praktikanten und Fachoberschüler.

²⁾ Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1970 bzw. 1975).

16.6 Auszubildende*)

16.6.2 Nach Berufsgruppen

Nr. der Systematik ¹⁾	Berufsgruppe	Auszubildende							
		1973		1974		1975		1976	
		insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
18	Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	350	336	470	451	607	580	760	724
19	Metallerzeuger, Walzer	249	249	378	378	631	631	743	742
20	Former, Formgießer	333	333	472	471	867	866	1 171	1 169
21	Metallverformer (spanlos)	24	24	72	72	108	108	140	140
22	Metallverformer (spanend)	11 142	11 137	11 957	11 952	12 838	12 830	13 096	13 087
23	Metalloberflächenbearbeiter, -vergüter, -beschichter	576	512	958	550	726	599	846	694
24	Metallverbinder	701	700	759	759	869	869	1 062	1 062
25	Schmiede	2 796	2 793	3 074	3 070	3 643	3 635	4 007	3 997
26	Feinblechner, Installateure	38 973	38 968	42 467	42 449	42 955	42 908	42 233	42 201
27	Schlosser	77 301	77 285	83 337	83 318	87 556	87 514	89 078	89 035
28	Mechaniker	141 308	141 085	137 028	136 746	133 272	132 964	116 807	116 500
29	Werkzeugmacher	30 710	30 688	30 800	30 774	29 427	29 392	27 529	27 498
30	Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	12 552	7 205	13 521	7 790	15 466	9 110	17 624	10 659
31	Elektriker	159 711	159 447	154 379	154 115	138 772	138 396	124 909	124 367
33	Spinnberufe	159	113	187	120	314	256	362	306
34	Textilhersteller	753	527	852	594	1 147	864	1 297	1 080
35	Textilverarbeiter	20 073	526	17 029	575	15 794	382	17 201	564
36	Textilveredler	255	238	293	267	379	361	486	470
37	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	2 226	1 055	2 131	1 107	2 773	1 473	3 482	1 907
39	Back-, Konditorwarenhersteller	14 684	13 838	17 119	15 927	21 554	20 037	24 705	23 134
40	Fleisch-, Fischverarbeiter	11 139	11 060	12 399	12 338	15 846	15 763	18 579	18 506
41	Speisenbereiter	13 236	11 732	13 380	11 810	14 270	12 498	14 951	12 934
42	Getränke-, Genußmittelhersteller	1 091	1 084	1 243	1 234	1 440	1 430	1 534	1 523
43	Übrige Ernährungsberufe	519	515	660	652	809	793	926	916
44	Maurer, Betonbauer	21 276	21 261	22 308	22 286	21 777	21 757	25 905	25 877
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	6 759	6 748	8 195	8 181	9 868	9 851	12 245	12 220
46	Straßen-, Tiefbauer	860	860	1 011	1 010	1 359	1 356	1 858	1 858
48	Bausattler	8 039	8 016	8 424	8 386	7 631	7 595	7 239	7 186
49	Raumausstatter, Polsterer	4 133	3 534	4 237	3 549	4 183	3 543	4 069	3 457
50	Tischler, Modellbauer	23 341	23 148	28 164	27 933	32 285	32 028	35 652	35 364
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	22 904	22 656	25 136	24 840	26 870	26 546	27 869	27 508
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher	218	191	227	200	271	246	404	371
54	Maschinisten und zugehörige Berufe	514	514	620	620	693	693	757	756
62	Techniker	2 231	1 927	2 370	2 050	2 575	2 229	2 770	2 385
63	Technische Sonderfachkräfte	57 821	35 619	52 538	31 976	46 182	28 124	39 637	23 766
68	Warenkaufleute	200 465	64 172	192 447	61 733	191 162	61 243	193 397	62 550
69	Bank-, Versicherungskaufleute	61 690	29 528	55 172	25 699	48 033	22 106	44 086	20 930
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	13 344	8 165	13 008	7 786	12 304	7 184	11 849	6 715
71	Berufe des Landverkehrs	2 379	2 246	2 349	2 182	2 294	2 285	1 619	1 539
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	1 902	1 896	1 716	1 710	1 637	1 634	1 097	1 092
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	9 419	9 001	8 290	7 748	6 734	6 194	5 485	4 873
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	9	—	4	2	15	—	10	—
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	15 978	4 787	17 703	5 171	18 045	5 110	17 787	4 472
77	Rechnungskaufleute, Datenverarbeitungsfachleute	1 531	1 076	1 309	900	1 085	732	744	463
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	170 957	53 152	164 474	49 331	161 241	47 439	154 381	44 024
80	Sicherheitswahrer	1 376	1 368	1 819	1 806	2 113	2 094	2 018	2 002
82	Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare (nur Büchereiangestellte, Büchereihelfer bzw. Assistenten an Bibliotheken)	54	2	59	—	72	1	103	7
83	Künstler und zugeordnete Berufe	12 177	5 865	10 772	4 991	9 446	4 491	8 352	3 962
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	44 579	—	49 924	4	54 431	7	58 014	33
87	Lehrer (nur Schwimmlehrerhilfen)	75	59	134	104	822	611	1 131	838
90	Körperpfleger	45 034	1 946	47 990	2 483	51 097	2 033	55 616	2 639
91	Gästepfleger	6 296	2 626	7 158	2 702	8 843	3 189	10 319	3 467
92	Hauswirtschaftliche Berufe	10 290	—	10 764	—	11 615	—	11 636	5
93	Reinigungsberufe	527	477	651	592	847	736	988	810
—	Praktikanten/Fachoberschüler ²⁾	—	—	1 720	1 443	1 229	1 064	1 226	1 012
	Insgesamt ...	1 330 372	859 740	1 330 768	863 815	1 328 906	858 960	1 316 562	841 631

*) Nur in betriebsgebundener Ausbildung. — Ergebnis der Statistik der Auszubildenden in Ausbildungsberufen (Stand: Jahresende).

¹⁾ Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1970 bzw. 1975).
²⁾ Im Handwerk.

16.6 Auszubildende *)

16.6.3 In den 20 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen

Ausbildungsberuf	Aus- bil- dungs- be- reich ¹⁾	1976		Dagegen		1976		Dagegen		1976		Dagegen	
		Anzahl	1975	1973	Rangziffer	1975	1973	Rangziffer	1975	1973	Rangziffer	1975	1973
Männlich													
Kraftfahrzeugmechaniker	Hw	73 200	88 545	97 021	1	1	1	8,7	10,3	11,3			
Elektroinstallateur	Hw	50 645	56 036	60 447	2	2	2	6,0	6,5	7,0			
Maschinenschlosser	IH	41 730	43 071	42 185	3	3	3	5,0	5,0	4,9			
Maler und Lackierer	Hw	27 114	26 196	22 368	4	5	9	3,2	3,0	2,6			
Tischler	Hw	26 217	23 608	16 067	5	9	13	3,1	2,7	1,9			
Kaufmann im Groß- und Außenhandel	IH	26 118	26 913	31 245	6	4	5	3,1	3,1	3,6			
Gas- und Wasserinstallateur	Hw	24 919	24 785	21 107	7	6	10	3,0	2,9	2,5			
Werkzeugmacher	IH	22 686	24 516	26 259	8	7	6	2,7	2,9	3,1			
Industriekaufmann	IH	21 937	24 357	33 514	9	8	4	2,6	2,8	3,9			
Maurer	Hw	20 709	17 733	17 904	10	10	10	2,5	2,1	2,1			
Fleischer	Hw	18 368	15 668	11 013	11	14	25	2,2	1,8	1,3			
Bäcker	Hw	17 657	15 066	9 710	12	16	28	2,1	1,8	1,1			
Landwirt	Lw	17 495	15 909	13 973	13	12	16	2,1	1,9	1,6			
Bankkaufmann	IH	16 362	17 488	23 469	14	11	7	1,9	2,0	2,7			
Betriebsschlosser	IH	16 094	15 351	12 611	15	15	20	1,9	1,8	1,5			
Verkäufer ²⁾	IH	15 885	14 875	13 496	16	17	17	1,9	1,7	1,6			
Einzelhandelskaufmann ³⁾	IH	15 648	14 549	14 202	17	18	15	1,9	1,7	1,7			
Schlosser (Blitzableiterbauer)	Hw	15 499	14 377	11 023	18	19	24	1,8	1,7	1,3			
Elektroanlageninstallateur	IH	14 264	15 817	7 659	19	23	32	1,7	1,8	0,9			
Koch	IH	12 913	12 480	11 722	20	22	23	1,5	1,5	1,4			
Zusammen		495 460	507 340	496 995	x	x	x	58,9	59,1	57,8			
Männliche Auszubildende		841 631	858 960	859 740	x	x	x	100	100	100			
Weiblich													
Verkäuferin ⁴⁾	IH	54 098	54 739	62 650	1	1	1	11,4	11,6	13,3			
Friseur	Hw	52 977	49 064	43 088	2	2	2	11,2	10,4	9,2			
Arztgehilfin	S	32 825	31 657	26 638	3	4	5	6,9	6,7	5,7			
Bürokaufmann	IH	31 441	32 940	33 822	4	3	4	6,6	7,0	7,2			
Industriekaufmann	IH	27 730	29 656	35 352	5	5	3	5,8	6,3	7,5			
Verkäuferin im Nahrungsmittelhandwerk	Hw	25 539	21 615	13 986	6	7	12	5,4	4,6	3,0			
Zahnarztgehilfin	S	24 737	22 726	17 941	7	6	8	5,2	4,8	3,8			
Bankkaufmann	IH	18 836	20 660	25 817	8	8	6	4,0	4,4	5,5			
Einzelhandelskaufmann	IH	17 164	17 027	17 935	9	10	9	3,6	3,6	3,8			
Kaufmann im Groß- und Außenhandel	IH	15 865	17 276	21 474	10	9	7	3,3	3,7	4,6			
Gehilfin in wirtschafts- und steuerberatenden Berufen	S	13 315	12 935	10 906	11	12	13	2,8	2,8	2,3			
Bürogehilfin	IH	13 312	14 560	16 734	12	11	10	2,8	3,1	3,6			
Rechtsanwalts- und Notargehilfin	S	10 722	10 667	—	13	14	—	2,3	2,3	—			
Apothekengehilfin	S	10 185	10 895	10 494	14	13	14	2,1	2,3	2,2			
Rechtsanwaltsgehilfin	S	8 198	7 199	15 790	15	16	11	1,7	1,5	3,4			
Hauswirtschaftsgehilfin	S	6 792	7 319	6 438	16	15	19	1,4	1,6	1,4			
Bürokaufmann	Hw	6 570	6 318	6 355	17	18	20	1,4	1,3	1,4			
Bekleidungsgehilfin	IH	6 395	5 544	8 209	18	19	15	1,3	1,2	1,7			
Technische Zeichnerin	IH	5 760	6 374	7 077	19	17	17	1,2	1,4	1,5			
Hotel- und Gaststättengehilfin	IH	5 702	4 612	2 976	20	22	22	1,2	1,0	0,6			
Zusammen		388 163	383 783	383 682	x	x	x	81,7	81,7	81,5			
Weibliche Auszubildende		474 931	469 946	470 632	x	x	x	100	100	100			
Insgesamt													
Kraftfahrzeugmechaniker	Hw	73 284	88 632	97 080	1	1	1	5,6	6,7	7,3			
Verkäufer(in) ²⁾	IH	69 983	69 614	76 146	2	2	2	5,3	5,2	5,7			
Friseur	Hw	55 616	51 097	45 034	3	5	7	4,2	3,8	3,4			
Elektroinstallateur	Hw	50 702	56 074	60 482	4	3	4	3,9	4,2	4,5			
Industriekaufmann	IH	49 667	54 013	68 866	5	4	3	3,8	4,1	5,2			
Kaufmann im Groß- und Außenhandel	IH	41 983	44 189	52 719	6	6	5	3,2	3,3	4,0			
Maschinenschlosser	IH	41 744	43 088	42 192	7	8	9	3,2	3,2	3,2			
Bürokaufmann	IH	39 975	43 495	42 825	8	7	8	3,0	3,3	3,2			
Bankkaufmann	IH	35 198	38 148	49 286	9	9	6	2,7	2,9	3,7			
Arztgehilfin	S	32 847	31 661	26 638	10	10	11	2,5	2,4	2,0			
Einzelhandelskaufmann ³⁾	IH	32 812	31 576	32 137	11	11	10	2,5	2,4	2,4			
Maler und Lackierer	Hw	27 311	27 367	22 488	12	12	14	2,1	2,1	1,7			
Tischler	Hw	26 481	23 841	16 245	13	15	23	2,0	1,8	1,2			
Verkäufer(in) im Nahrungsmittelhandwerk	Hw	25 634	21 680	14 015	14	17	25	1,9	1,6	1,1			
Gas- und Wasserinstallateur	Hw	24 941	24 809	21 111	15	13	16	1,9	1,9	1,6			
Zahnarztgehilfin	S	24 737	22 726	17 941	16	16	19	1,9	1,7	1,3			
Werkzeugmacher	IH	22 710	24 540	26 270	17	14	12	1,7	1,8	2,0			
Maurer	Hw	20 734	17 749	17 919	18	20	20	1,6	1,3	1,3			
Fleischer	Hw	18 440	15 749	11 092	19	23	33	1,4	1,2	0,8			
Bäcker	Hw	18 003	15 395	9 861	20	24	38	1,4	1,2	0,7			
Zusammen		732 802	745 443	750 347	x	x	x	55,7	56,1	56,4			
Auszubildende insgesamt		1 316 562	1 328 906	1 330 372	x	x	x	100	100	100			

*) Nur in betriebsgebundener Ausbildung. — Ergebnis der Statistik der Auszubildenden in Ausbildungsberufen (Stand: Jahresende).

1) Hw = Handwerk, IH = Industrie und Handel, Lw = Landwirtschaft, S = Sonstige Ausbildungsbereiche.

2) Prozent aller männlichen, weiblichen bzw. Auszubildenden insgesamt.

3) 1. Stufe = Grundausbildung.

4) 2. Stufe = Allgemeine Fachausbildung.

16.7 Studenten an Hochschulen im Wintersemester 1977/78

Land Hochschule	Insgesamt			Deutsche			Ausländer		
	männlich	weiblich	insgesamt	zusammen	und zwar		zusammen	und zwar	
					weiblich	im 1. Hochschulsemester		weiblich	im 1. Hochschulsemester
Insgesamt	599 108	314 200	913 308	862 056	299 763	130 620	51 252	14 437	7 701
nach Ländern									
Schleswig-Holstein	12 696	7 581	20 277	19 158	7 269	2 644	1 119	312	191
Hamburg	25 720	13 243	38 963	36 598	12 555	3 605	2 365	688	220
Niedersachsen	52 242	27 179	79 421	76 252	26 405	12 218	3 169	774	583
Bremen	6 506	3 322	9 828	9 379	3 193	1 962	449	129	118
Nordrhein-Westfalen	185 160	100 438	285 598	270 954	96 657	43 649	14 644	3 781	2 190
Hessen	57 392	28 091	85 483	80 306	26 839	11 465	5 177	1 252	623
Rheinland-Pfalz	23 751	14 527	38 278	36 445	13 904	6 586	1 833	623	298
Baden-Württemberg	90 982	47 466	138 448	129 938	44 701	18 477	8 510	2 765	1 708
Bayern	87 575	44 526	132 101	126 156	42 410	22 833	5 945	2 116	1 269
Saarland	9 708	4 837	14 545	13 552	4 466	1 959	993	371	121
Berlin (West)	47 376	22 990	70 366	63 318	21 364	5 222	7 048	1 626	380
nach Hochschularten und Ländern									
Universitäten	401 562	203 810	605 372	567 041	192 203	73 941	38 331	11 607	5 376
Schleswig-Holstein	8 262	4 497	12 759	12 042	4 267	1 547	717	230	128
Kiel	8 024	4 373	12 397	11 715	4 149	1 546	682	224	127
Lübeck, Medizinische Hochschule	238	124	362	327	118	1	35	6	1
Hamburg	20 100	10 980	31 080	29 485	10 450	2 580	1 595	530	115
Hamburg	17 600	10 760	28 360	26 790	10 230	1 760	1 570	530	110
Hamburg, Hochschule der Bundeswehr	1 840	—	1 840	1 840	—	660	—	—	—
Hamburg, Hochschule für Wirtschaft und Politik	660	220	880	855	220	160	25	—	5
Niedersachsen	39 399	17 498	56 897	54 190	16 872	7 993	2 707	626	480
Braunschweig, Technische Universität	6 943	1 956	8 899	8 465	1 887	1 521	434	69	79
Clausthal, Technische Universität	2 469	378	2 847	2 545	365	349	302	13	17
Göttingen	13 574	7 060	20 634	19 639	6 721	2 072	995	339	205
Hannover, Medizinische Hochschule	1 366	598	1 964	1 865	558	461	99	40	26
Hannover, Technische Universität	10 611	3 528	14 139	13 467	3 427	2 293	672	101	126
Hannover, Tierärztliche Hochschule	749	417	1 166	1 035	387	215	131	30	12
Oldenburg	2 172	1 726	3 898	3 857	1 705	495	41	21	9
Osnabrück	1 515	1 835	3 350	3 317	1 822	587	33	13	6
Bremen	3 497	2 386	5 883	5 579	2 267	668	304	119	64
Nordrhein-Westfalen	102 759	51 340	154 099	145 229	48 778	19 764	8 870	2 562	1 169
Aachen, Technische Hochschule	17 523	5 136	22 659	20 062	4 718	2 789	2 597	418	251
Bielefeld	3 692	1 897	5 589	5 418	1 833	879	171	64	21
Bochum	16 966	7 307	24 273	23 208	6 995	3 110	1 065	312	207
Bonn	16 512	10 954	27 466	26 103	10 451	3 524	1 363	503	233
Dortmund	4 467	891	5 358	5 077	848	1 184	281	43	69
Düsseldorf	4 573	3 289	7 862	7 435	3 105	1 086	427	184	65
Köln	17 697	9 334	27 031	25 380	8 747	2 878	1 651	587	162
Köln, Deutsche Sporthochschule	1 708	720	2 428	2 199	663	159	229	57	14
Münster	19 621	11 812	31 433	30 347	11 418	4 155	1 086	394	147
Hessen	40 213	22 465	62 678	58 917	21 409	7 028	3 761	1 056	362
Darmstadt, Technische Hochschule	9 630	1 507	11 137	10 168	1 400	1 664	969	107	124
Frankfurt am Main	13 887	9 555	23 442	21 808	9 000	2 210	1 634	555	165
Gießen	8 195	5 900	14 095	13 559	5 738	1 957	536	162	35
Marburg	8 501	5 503	14 004	13 382	5 271	1 197	622	232	38
Rheinland-Pfalz	16 044	10 140	26 184	24 815	9 597	3 842	1 369	543	190
Kaiserslautern	2 211	425	2 636	2 494	413	695	142	12	14
Mainz	11 850	8 173	20 023	18 915	7 683	2 499	1 108	490	157
Speyer, Hochschule für Verwaltungswissenschaft	204	48	252	246	48	—	6	—	—
Trier	1 779	1 494	3 273	3 160	1 453	648	113	41	19
Baden-Württemberg	63 985	29 391	93 376	86 255	27 000	11 647	7 121	2 391	1 505
Freiburg	10 789	6 287	17 076	15 945	5 825	1 949	1 131	462	341
Heidelberg	11 355	8 457	19 812	17 774	7 547	2 055	2 038	910	375
Hohenheim	1 894	1 233	3 127	2 871	1 178	562	256	55	31
Karlsruhe	10 215	1 336	11 551	10 540	1 216	1 639	1 011	120	208
Konstanz	1 961	1 061	3 022	2 772	956	550	250	105	28
Mannheim	4 752	2 005	6 757	6 464	1 903	863	293	102	25
Stuttgart	9 561	1 823	11 384	10 323	1 644	1 744	1 061	179	207
Tübingen	11 859	6 541	18 400	17 426	6 127	1 815	974	414	267
Ulm	1 599	648	2 247	2 140	604	470	107	44	23

16.7 Studenten an Hochschulen im Wintersemester 1977/78

Land Hochschule	Insgesamt			Deutsche			Ausländer		
	männlich	weiblich	insgesamt	zusammen	und zwar		zusammen	und zwar	
					weiblich	im 1. Hoch- schulsemester		weiblich	im 1. Hoch- schulsemester
nach Hochschularten und Ländern									
Bayern	60 388	34 263	94 651	89 785	32 380	13 884	4 866	1 883	989
Augsburg	2 255	1 391	3 646	3 584	1 361	655	62	30	19
Bayreuth	435	351	786	780	349	243	6	2	2
Erlangen-Nürnberg	11 155	5 443	16 598	15 897	5 190	2 494	701	253	185
München	21 785	16 225	38 010	35 304	15 001	4 778	2 706	1 224	475
München, Technische Universität	11 510	2 673	14 183	13 495	2 577	2 581	688	96	126
Regensburg	5 473	3 399	8 872	8 631	3 306	1 605	241	93	83
Würzburg	7 775	4 781	12 556	12 094	4 596	1 528	462	185	99
Saarland	7 982	4 172	12 154	11 247	3 820	1 470	907	352	102
Saarbrücken	7 982	4 172	12 154	11 247	3 820	1 470	907	352	102
Berlin (West)	38 933	16 678	55 611	49 497	15 363	3 518	6 114	1 315	272
Berlin, Freie Universität	21 085	13 204	34 289	31 820	12 282	2 079	2 469	922	122
Berlin, Technische Universität ..	17 848	3 474	21 322	17 677	3 081	1 439	3 645	393	150
Gesamthochschulen	39 303	16 867	56 170	54 239	16 549	10 745	1 931	318	407
Nordrhein-Westfalen	31 186	13 302	44 488	42 943	13 036	8 191	1 545	266	286
Duisburg	4 166	2 507	6 673	6 397	2 457	954	276	50	44
Essen	7 349	4 077	11 426	11 070	3 988	1 958	356	89	54
Hagen (Fernuniversität)	5 389	984	6 373	6 181	958	1 421	192	26	54
Paderborn	5 437	1 811	7 248	7 101	1 794	1 379	147	17	23
Siegen	4 425	1 590	6 015	5 744	1 559	1 164	271	31	46
Wuppertal	4 420	2 333	6 753	6 450	2 280	1 315	303	53	65
Hessen	3 981	1 766	5 747	5 454	1 723	1 096	293	43	71
Kassel	3 981	1 766	5 747	5 454	1 723	1 096	293	43	71
Bayern	4 136	1 799	5 935	5 842	1 790	1 458	93	9	50
Bamberg	736	874	1 610	1 596	868	314	14	6	4
Eichstätt	674	781	1 455	1 428	778	291	27	3	2
München, Hochschule der Bun- deswehr	2 553	—	2 553	2 502	—	752	51	—	44
Neuendettelsau	173	144	317	316	144	101	1	—	—
Pädagogische Hochschulen	23 238	45 550	68 788	68 025	45 077	8 141	763	473	119
Schleswig-Holstein	1 220	2 069	3 289	3 247	2 035	535	42	34	14
Niedersachsen	3 227	6 349	9 576	9 502	6 306	1 381	74	43	5
Nordrhein-Westfalen	9 193	19 696	28 889	28 459	19 456	3 209	430	240	75
Rheinland-Pfalz	1 175	2 188	3 363	3 348	2 180	688	15	8	1
Baden-Württemberg	6 457	11 447	17 904	17 795	11 376	2 031	109	71	18
Saarland	172	245	417	416	244	—	1	1	—
Berlin (West)	1 794	3 556	5 350	5 258	3 480	297	92	76	6
Theologische Hochschulen	1 678	557	2 235	2 107	546	586	128	11	25
Evangelisch:									
Nordrhein-Westfalen	368	169	537	529	166	219	8	3	3
Hessen	66	13	79	79	13	46	—	—	—
Berlin (West)	243	132	375	358	130	89	17	2	1
Römisch-katholisch:									
Nordrhein-Westfalen	162	14	176	169	13	39	7	1	1
Hessen	311	26	337	298	26	64	39	—	—
Rheinland-Pfalz	275	88	363	350	88	73	13	—	3
Bayern	253	115	368	324	110	56	44	5	17
Kunsthochschulen	8 559	6 819	15 378	13 230	5 766	1 827	2 148	1 053	386
Schleswig-Holstein	116	135	251	219	117	34	32	18	7
Hamburg	800	620	1 420	1 230	540	165	190	80	25
Niedersachsen	761	607	1 368	1 229	539	266	139	68	35
Nordrhein-Westfalen	2 458	1 936	4 394	3 705	1 603	482	689	333	136
Hessen	536	376	912	798	319	109	114	57	11
Baden-Württemberg	1 506	1 394	2 900	2 537	1 185	320	363	209	68
Bayern	1 101	775	1 876	1 618	667	262	258	108	72
Saarland	132	79	211	196	71	27	15	8	—
Berlin (West)	1 149	897	2 046	1 698	725	162	348	172	32
Fachhochschulen	124 768	40 597	165 365	157 414	39 622	35 380	7 951	975	1 388
Schleswig-Holstein	3 098	880	3 978	3 650	850	528	328	30	42
Hamburg	4 820	1 643	6 463	5 883	1 565	860	580	78	80
Niedersachsen	8 855	2 725	11 580	11 331	2 688	2 578	249	37	63
Bremen	3 009	936	3 945	3 800	926	1 294	145	10	54
Nordrhein-Westfalen	39 034	13 981	53 015	49 920	13 605	11 745	3 095	376	520
Hessen	12 285	3 445	15 730	14 760	3 349	3 122	970	96	179
Rheinland-Pfalz	6 257	2 111	8 368	7 932	2 039	1 983	436	72	104
Baden-Württemberg	19 034	5 234	24 268	23 351	5 140	4 479	917	94	117
Bayern	21 697	7 574	29 271	28 587	7 463	7 173	684	111	141
Saarland	1 422	341	1 763	1 693	331	462	70	10	19
Berlin (West)	5 257	1 727	6 984	6 507	1 666	1 156	477	61	69

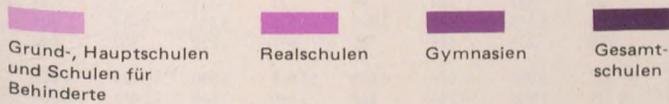
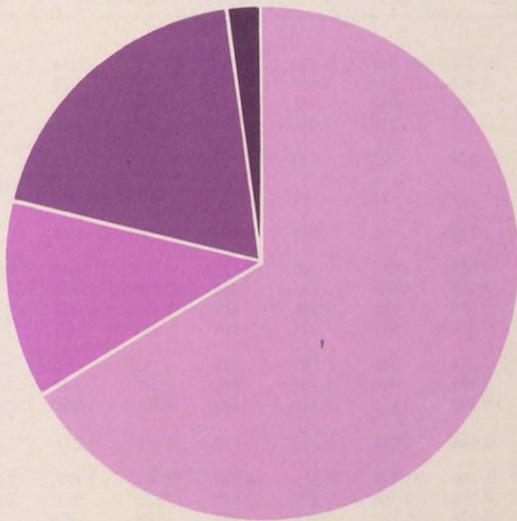
16.8 Studenten an Hochschulen im Wintersemester 1976/77

16.8.1 Nach Fächergruppen und Studienbereichen

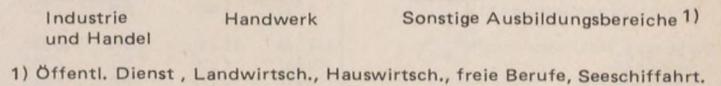
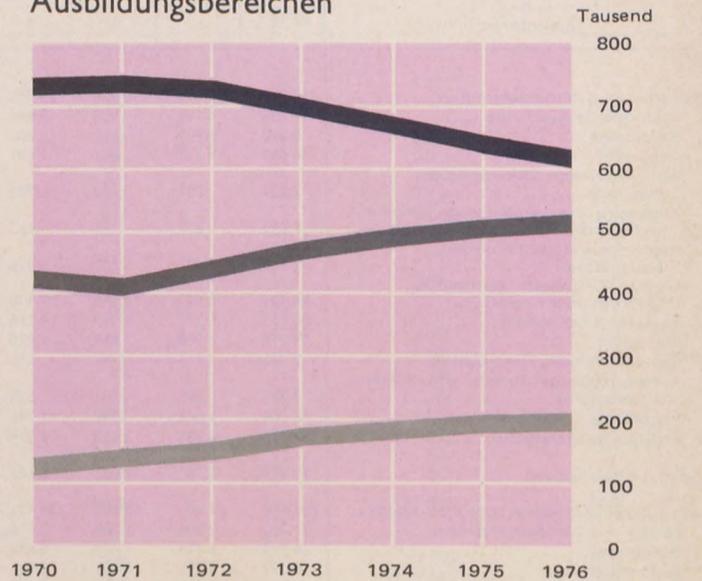
Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt		Darunter im 1. Hochschulsemester		Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Sprach- und Kulturwissenschaften	214 753	120 276	29 076	18 055	203 581	114 116	11 172	6 160
Theologie, Religionslehre	17 656	6 669	3 755	1 720	17 032	6 589	624	80
Philosophie	6 090	1 815	1 114	504	5 243	1 585	847	230
Geschichte	14 651	6 159	2 013	976	14 005	5 914	646	245
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	2 901	1 369	333	177	2 710	1 292	191	77
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	1 052	544	210	134	842	448	210	96
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	1 783	762	411	202	1 703	731	80	31
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	56 454	33 228	8 072	5 213	52 363	30 662	4 091	2 566
Anglistik, Amerikanistik	30 738	20 167	4 776	3 401	29 666	19 421	1 072	746
Romanistik	14 018	10 568	2 279	1 849	12 984	9 806	1 034	762
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	2 366	1 576	336	248	2 058	1 363	308	213
Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften	3 553	1 729	522	321	3 124	1 531	429	198
Psychologie	13 906	6 960	927	529	13 109	6 501	797	459
Erziehungswissenschaften	49 585	28 730	4 328	2 781	48 742	28 273	843	457
Sport, Leibeserziehung	17 274	7 154	2 267	1 089	16 873	7 019	401	135
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	205 668	57 348	35 184	11 783	198 517	55 755	7 151	1 593
Politik- und Sozialwissenschaften	24 260	8 412	2 982	1 299	22 785	8 004	1 475	408
Sozialwesen	26 433	16 460	5 746	3 651	25 997	16 192	436	268
Rechtswissenschaft	56 099	14 634	7 889	2 178	55 042	14 331	1 057	303
Verwaltungswissenschaft, -wesen	5 300	1 796	2 584	993	5 298	1 796	2	—
Wirtschaftswissenschaften	86 821	15 805	15 107	3 611	83 197	15 216	3 624	589
Wirtschaftsingenieurwesen	6 755	241	876	51	6 198	216	557	25
Mathematik, Naturwissenschaften	143 563	46 839	21 899	7 767	136 912	45 341	6 651	1 498
Mathematik	42 681	14 970	6 771	2 783	41 855	14 782	826	188
Informatik	7 471	1 253	1 472	286	6 938	1 185	533	68
Physik, Astronomie	19 333	1 717	3 275	359	18 446	1 639	887	78
Chemie	25 533	6 883	4 368	1 514	23 751	6 524	1 782	359
Pharmazie	7 950	4 049	785	426	7 522	3 838	428	211
Biologie	22 925	11 806	2 924	1 632	22 052	11 413	873	393
Geowissenschaften (ohne Geographie) ...	7 568	1 569	1 219	280	6 424	1 441	1 144	128
Geographie	10 102	4 592	1 085	487	9 924	4 519	178	73
Humanmedizin	55 130	16 160	4 252	1 628	51 235	14 934	3 895	1 226
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	47 878	14 624	3 717	1 467	44 401	13 570	3 477	1 054
Zahnmedizin	7 252	1 536	535	161	6 834	1 364	418	172
Veterinärmedizin	3 513	1 220	452	184	3 177	1 111	336	109
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	21 222	9 082	4 658	1 930	19 966	8 875	1 256	207
Agrarwissenschaften	9 076	2 216	2 148	489	8 214	2 114	862	102
Gartenbau, Landespflege	3 451	1 149	605	211	3 335	1 117	116	32
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	2 305	156	510	25	2 165	143	140	13
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	6 390	5 561	1 395	1 205	6 252	5 501	138	60
Ingenieurwissenschaften	166 810	12 172	34 946	2 731	152 576	11 436	14 234	736
Bergbau, Hüttenwesen	2 658	138	489	32	2 078	129	580	9
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	60 785	2 925	14 021	868	54 944	2 773	5 841	152
Elektrotechnik	47 755	742	10 510	199	44 603	679	3 152	63
Nautik, Schiffstechnik	1 482	11	275	3	1 332	9	150	2
Architektur, Innenarchitektur	24 207	6 465	3 671	1 227	22 038	6 051	2 169	414
Raumplanung	753	103	115	32	728	97	25	6
Bauingenieurwesen	24 433	1 493	4 819	326	22 234	1 405	2 199	88
Vermessungswesen	4 737	295	1 046	44	4 619	293	118	2
Kunst, Kunstwissenschaft	43 609	22 630	6 170	3 464	40 339	21 022	3 270	1 608
Bildende Kunst, Kunstszene, -geschichte	16 472	9 698	1 774	1 180	15 705	9 279	767	419
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	2 456	1 340	383	239	1 978	1 078	478	262
Gestaltung	12 412	5 994	2 057	1 059	11 749	5 714	663	280
Musik	12 269	5 598	1 956	986	10 907	4 951	1 362	647
Sonstige und ohne Angabe	367	157	164	88	134	43	233	114
Insgesamt ...	871 909	293 038	139 068	48 719	823 310	279 652	48 599	13 386

Bildung und Kultur

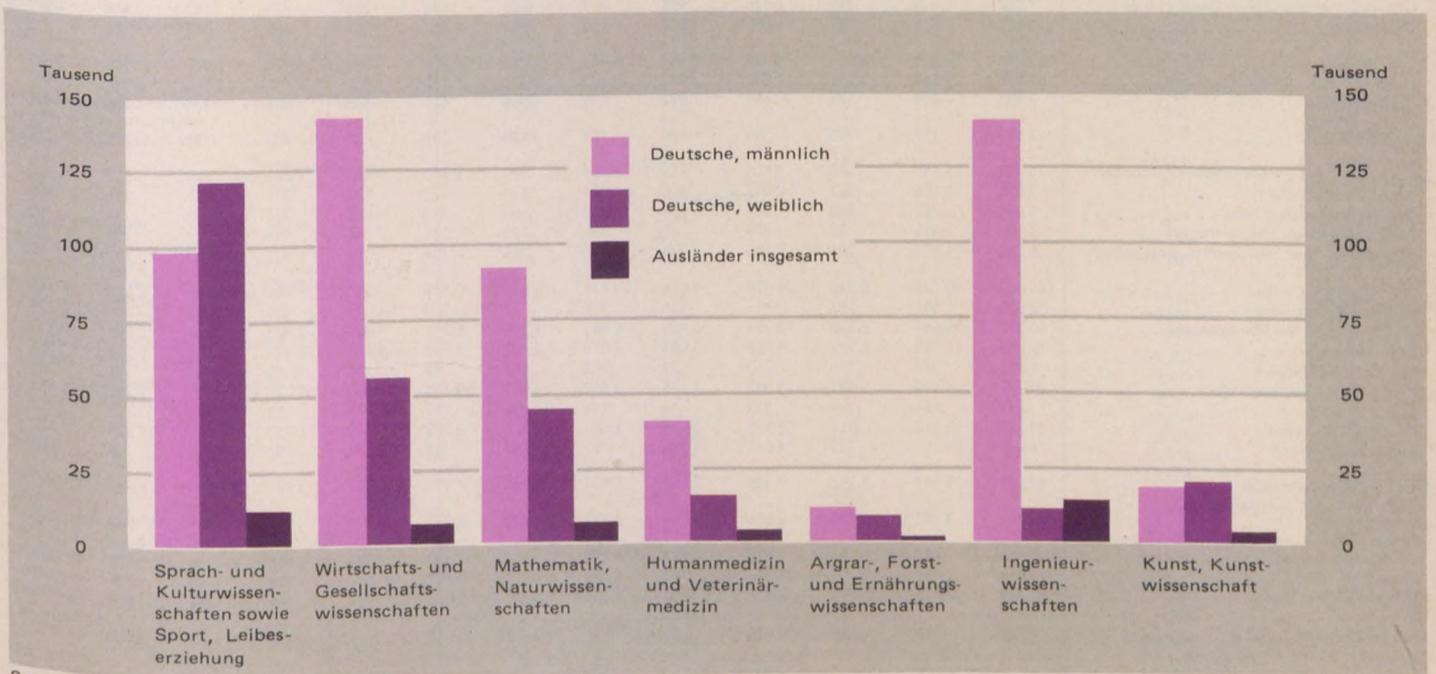
Schüler an Schulen der allgemeinen Ausbildung 1977



Auszubildende nach Ausbildungsbereichen



Studenten an Hochschulen im Wintersemester 1976/77 nach Fächergruppen



16.8 Studenten an Hochschulen im Wintersemester 1976/77

16.8.2 Nach Fächergruppen, Studienbereichen und Fachsemestern

Fächergruppe Studienbereich	Ins- gesamt	Davon waren im ... Fachsemester											
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11. und 12.	13. und höheren
Sprach- und Kulturwissenschaften	214 753	35 972	10 378	29 360	11 436	32 350	10 812	24 426	8 420	16 200	6 344	13 563	15 492
Theologie, Religionslehre	17 656	4 196	909	3 696	750	2 417	547	1 640	369	982	228	792	1 130
Philosophie	6 090	1 663	522	802	341	462	257	346	197	294	156	330	720
Geschichte	14 651	2 427	893	1 691	893	1 726	814	1 463	566	1 063	476	1 053	1 586
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	2 901	501	240	382	270	474	205	173	82	93	58	171	252
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	1 052	271	78	162	51	75	27	65	36	64	26	65	132
Altphilologie (Klass. Philologie), Neugriechisch	1 783	472	82	316	67	231	46	113	41	98	26	77	214
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	56 454	8 672	2 516	7 178	3 065	9 309	3 015	7 240	2 122	4 474	1 603	3 555	3 705
Anglistik, Amerikanistik	30 738	5 371	1 319	4 266	1 360	4 525	1 556	3 847	1 248	2 584	920	1 985	1 757
Romanistik	14 018	2 568	648	1 928	644	1 784	700	1 394	538	1 141	482	1 067	1 124
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	2 366	414	137	281	113	202	119	223	105	210	83	180	299
Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften	3 553	818	363	538	205	284	160	187	129	150	92	209	418
Psychologie	13 906	1 843	548	1 746	500	1 479	470	1 391	500	1 185	493	1 539	2 212
Erziehungswissenschaften	49 585	6 756	2 123	6 374	3 177	9 382	2 896	6 344	2 487	3 862	1 701	2 540	1 943
Sport, Leibeserziehung	17 274	2 750	1 021	2 687	1 053	2 968	1 068	2 396	612	1 160	347	697	515
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	205 668	42 404	10 605	29 471	12 880	28 356	11 443	20 402	6 919	13 799	4 927	10 955	13 507
Politik- und Sozialwissenschaften	24 260	3 904	1 169	2 616	1 435	2 788	1 494	2 294	1 139	1 988	992	2 014	2 427
Sozialwesen	26 433	6 424	1 414	5 672	1 862	5 633	1 721	2 469	392	504	60	202	80
Rechtswissenschaft	56 099	8 791	2 851	8 311	2 787	8 154	2 340	6 325	1 968	4 808	1 413	3 600	4 751
Verwaltungswissenschaft, -wesen	5 300	3 044	253	233	1 132	65	442	24	58	22	24	3	—
Wirtschaftswissenschaften	86 821	18 661	4 414	11 714	5 340	10 988	5 215	8 674	3 226	6 036	2 310	4 634	5 609
Wirtschaftsingenieurwesen	6 755	1 580	504	925	324	728	231	616	136	441	128	502	640
Mathematik, Naturwissenschaften	143 563	26 043	5 540	20 239	6 197	19 355	5 953	16 074	4 080	10 888	2 890	10 024	16 280
Mathematik	42 681	8 238	1 201	6 210	1 556	6 734	1 434	5 535	869	3 495	668	2 858	3 883
Informatik	7 471	1 770	300	1 260	427	949	327	783	211	599	114	475	256
Physik, Astronomie	19 333	3 772	559	2 573	629	2 194	562	1 767	425	1 620	379	1 600	3 253
Chemie	25 533	4 810	1 047	3 484	879	2 753	864	2 223	727	1 830	564	1 853	4 499
Pharmazie	7 950	1 002	808	921	903	828	832	805	679	413	232	294	233
Biologie	22 925	3 735	781	3 109	815	3 492	1 016	2 933	603	1 619	441	1 822	2 559
Geowissenschaften (ohne Geographie)	7 568	1 405	399	1 626	456	849	286	576	203	474	188	404	702
Geographie	10 102	1 311	445	1 056	532	1 556	632	1 452	363	838	304	718	895
Humanmedizin	55 130	6 320	3 944	5 759	3 554	5 164	3 250	4 902	3 093	4 588	3 070	6 784	4 702
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	47 878	5 516	3 360	5 070	2 982	4 515	2 695	4 272	2 569	3 992	2 596	6 038	4 273
Zahnmedizin	7 252	804	584	689	572	649	555	630	524	596	474	746	429
Veterinärmedizin	3 513	713	165	533	125	458	105	392	91	332	91	311	197
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	21 222	5 443	845	4 508	955	3 607	690	2 210	397	1 165	225	557	620
Agrarwissenschaften	9 076	2 536	322	2 012	406	1 317	321	772	172	371	131	311	405
Gartenbau, Landespflanze	3 451	762	150	662	224	650	56	413	58	252	33	97	94
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	2 305	595	87	478	92	390	101	287	60	114	21	32	48
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	6 390	1 550	286	1 356	233	1 250	212	738	107	428	40	117	73
Ingenieurwissenschaften	166 810	40 178	6 346	28 473	9 016	24 421	10 841	18 243	4 260	9 456	2 062	6 674	6 840
Bergbau, Hüttenwesen	2 658	598	192	415	104	255	82	169	73	130	62	204	374
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	60 785	15 684	2 406	10 952	3 459	8 681	4 214	6 248	1 436	2 828	704	2 035	2 138
Elektrotechnik	47 755	11 765	1 781	8 058	2 904	7 019	3 402	4 939	1 181	2 474	587	1 784	1 861
Nautik, Schiffstechnik	1 482	318	136	250	139	212	147	89	60	49	21	33	28
Architektur, Innenarchitektur	24 207	4 896	737	3 642	1 125	3 697	1 507	3 161	889	1 776	369	1 265	1 143
Raumplanung	753	161	4	122	6	144	16	111	15	53	33	39	49
Bauingenieurwesen	24 433	5 575	811	3 989	1 024	3 622	1 211	3 075	515	1 953	251	1 225	1 182
Vermessungswesen	4 737	1 181	279	1 045	255	791	262	451	91	193	35	89	65
Kunst, Kunstwissenschaft	43 609	7 942	2 693	7 108	3 158	5 976	2 968	4 975	2 157	2 322	1 174	1 643	1 493
Bildende Kunst, Kunstszene, -geschichte	16 472	2 592	799	2 686	1 145	2 332	1 102	2 027	779	967	513	755	775
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	2 456	491	177	428	163	279	103	223	94	116	75	132	175
Gestaltung	12 412	2 438	704	1 969	950	1 761	1 022	1 499	817	594	264	291	103
Musik	12 269	2 421	1 013	2 025	900	1 604	741	1 226	467	645	322	465	440
Sonstige und ohne Angabe	367	193	57	46	11	11	3	9	3	6	5	11	12
Insgesamt ...	871 909	167 958	41 594	128 184	48 385	122 666	47 133	94 029	30 032	59 916	21 135	51 219	59 658

16.8 Studenten an Hochschulen im Wintersemester 1976/77*)

16.8.3 In den 20 am stärksten besetzten Studienfächern

Studienfach	Deutsche Studenten			Deutsche Studienanfänger		
	Rangfolge	Anzahl	%	Rangfolge	Anzahl	%
Männlich						
Rechtswissenschaft	1	40 633	9,4	3	5 582	7,5
Elektrotechnik	2	40 283	9,3	1	9 523	12,8
Maschinenbau/-wesen, Maschinenbaugewerbe (Gewerbelehramt)	3	34 011	7,8	2	8 651	11,6
Medizin (Allgemeinmedizin)	4	30 828	7,1	10	2 029	2,7
Betriebswirtschaftslehre	5	25 762	5,9	6	3 753	5,0
Wirtschaftswissenschaften	6	20 163	4,7	4	4 350	5,8
Bauingenieurwesen, Ingenieurbau	7	20 047	4,6	5	4 144	5,6
Architektur	8	15 210	3,5	9	2 144	2,9
Chemie	9	13 148	3,0	8	2 295	3,1
Physik	10	12 949	3,0	7	2 363	3,2
Mathematik	11	12 809	3,0	11	1 991	2,7
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	12	11 633	2,7	18	864	1,2
Volkswirtschaftslehre	13	10 265	2,4	13	1 659	2,2
Sozialwesen/Sozialarbeit	14	8 964	2,1	12	1 922	2,6
Psychologie	15	6 563	1,5	33	361	0,5
Wirtschaftsingenieurwesen	16	5 982	1,4	20	792	1,1
Informatik	17	5 473	1,3	16	1 099	1,5
Zahnmedizin	18	5 469	1,3	34	353	0,5
Soziologie	19	5 111	1,2	27	556	0,7
Biologie	20	5 055	1,2	25	641	0,9
Zusammen	×	330 358	76,2	×	55 072	74,0
Weiblich						
Sozialwesen/Sozialarbeit	1	15 009	9,8	1	3 380	11,8
Rechtswissenschaft	2	14 309	9,3	2	2 087	7,3
Medizin (Allgemeinmedizin)	3	13 569	8,9	3	1 327	4,6
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	4	12 545	8,2	9	949	3,3
Psychologie	5	6 471	4,2	17	474	1,7
Betriebswirtschaftslehre	6	5 193	3,4	4	1 148	4,0
Architektur	7	5 175	3,4	8	964	3,4
Graphisches Gewerbe/Kommunikationsgestaltung	8	3 955	2,6	10	806	2,8
Pharmazie	9	3 838	2,5	20	397	1,4
Wirtschaftswissenschaften	10	3 700	2,4	5	1 091	3,8
Chemie	11	3 437	2,2	6	1 058	3,7
Biologie	12	3 250	2,1	14	544	1,9
Soziologie	13	3 219	2,1	15	505	1,8
Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft	14	2 822	1,8	15	505	1,8
Germanistik	15	2 698	1,8	11	752	2,6
Volkswirtschaftslehre	16	2 696	1,8	13	680	2,4
Mathematik	17	2 657	1,7	12	725	2,5
Haushalts- und Ernährungswissenschafts-Technik	18	2 092	1,4	19	404	1,4
Verwaltungswissenschaften	19	1 795	1,2	7	993	3,5
Agrarwissenschaft, Landbau, Landwirtschaft	20	1 740	1,1	21	390	1,4
Zusammen	×	110 170	72,0	×	19 179	67,0
Insgesamt						
Rechtswissenschaft	1	54 942	9,4	3	7 669	7,4
Medizin (Allgemeinmedizin)	2	44 397	7,6	8	3 356	3,3
Elektrotechnik	3	40 911	7,0	1	9 700	9,4
Maschinenbau/-wesen, Maschinenbaugewerbe (Gewerbelehramt)	4	34 583	5,9	2	8 824	8,6
Betriebswirtschaftslehre	5	30 955	5,3	6	4 901	4,8
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	6	24 178	4,1	15	1 813	1,8
Sozialwesen/Sozialarbeit	7	23 973	4,1	5	5 302	5,1
Wirtschaftswissenschaften	8	23 863	4,1	4	5 441	5,3
Bauingenieurwesen, Ingenieurbau	9	21 399	3,6	7	4 450	4,3
Architektur	10	20 385	3,5	10	3 108	3,0
Chemie	11	16 585	2,8	9	3 353	3,3
Mathematik	12	15 466	2,6	11	2 716	2,6
Physik	13	13 901	2,4	12	2 604	2,5
Psychologie	14	13 034	2,2	29	835	0,8
Volkswirtschaftslehre	15	12 961	2,2	14	2 339	2,3
Graphisches Gewerbe/Kommunikationsgestaltung	16	8 367	1,4	17	1 594	1,5
Soziologie	17	8 330	1,4	22	1 061	1,0
Biologie	18	8 305	1,4	21	1 185	1,1
Pharmazie	19	7 522	1,3	31	736	0,7
Zahnmedizin	20	6 833	1,2	40	492	0,5
Zusammen	×	430 890	73,4	×	71 479	69,3

*) Ohne Studenten, die unabhängig vom Studienfach ein Lehramt anstreben.

16.9 Abschlußprüfungen an Hochschulen*)

Fächergruppe Studienbereich	Abgelegte Prüfungen im											
	Prüfungsjahr 1975 ¹⁾					Prüfungsjahr 1976 ¹⁾						
	Deutsche			Ausländer		Deutsche			Ausländer			
	ins- gesamt	bestanden		nicht bestanden	ins- gesamt	bestanden	ins- gesamt	bestanden		nicht bestanden	ins- gesamt	bestanden
	insgesamt	weiblich					insgesamt	weiblich				
Diplom- und sonstige Abschlußprüfungen²⁾												
Sprach- und Kulturwissenschaften	4 423	4 146	1 769	277	289	260	5 093	4 757	2 094	336	330	292
dar.: Theologie, Religionslehre	848	826	95	22	36	36	747	713	78	34	48	44
Psychologie	1 451	1 355	629	96	39	34	1 446	1 393	657	53	50	46
Sport, Leibeserziehung	168	168	41	—	27	26	170	169	55	1	21	21
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	13 083	10 368	1 259	2 715	296	216	13 360	10 592	1 594	2 768	339	257
dar.: Rechtswissenschaft	5 756	4 416	603	1 340	6	4	4 791	3 565	584	1 226	16	8
Wirtschaftswissenschaften	6 111	4 784	466	1 327	203	127	7 039	5 544	696	1 495	252	178
Mathematik, Naturwissenschaften	5 485	5 296	785	189	289	278	5 745	5 416	919	329	317	292
dar.: Mathematik	1 176	1 122	94	54	22	20	1 256	1 159	113	97	19	17
Physik, Astronomie	1 278	1 234	30	44	57	55	1 340	1 280	40	60	54	50
Chemie	1 257	1 230	119	27	90	87	1 191	1 138	132	53	112	103
Pharmazie	679	640	282	39	16	15	693	610	327	83	27	21
Humanmedizin	5 685	5 639	1 227	46	387	380	6 349	6 316	1 423	33	415	405
dar.: Zahnmedizin	1 009	992	142	17	21	19	1 119	1 105	167	14	35	34
Veterinärmedizin	243	241	60	2	13	12	267	265	92	2	22	22
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1 016	915	246	101	102	83	1 021	920	301	101	112	101
Ingenieurwissenschaften	4 603	4 344	156	259	522	484	5 719	5 189	186	530	572	500
dar.: Maschinenbau, Verfahrenstechnik	1 399	1 355	12	44	171	164	1 567	1 472	6	95	152	133
Elektrotechnik	1 294	1 200	2	94	121	112	1 485	1 330	6	155	129	113
Kunst, Kunstwissenschaft	708	685	306	23	128	126	860	820	393	40	206	199
Sonstige Fächer und ungeklärt	—	—	—	—	2	2	2	2	—	—	3	3
Insgesamt	35 414	31 802	5 849	3 612	2 055	1 867	38 586	34 446	7 057	4 140	2 337	2 092
Lehramtprüfungen³⁾												
Sprach- und Kulturwissenschaften	38 661	35 554	21 651	3 107	248	225	45 321	41 982	25 356	3 339	207	188
dar.: Theologie, Religionslehre	2 262	2 160	1 198	102	16	15	2 280	2 189	1 227	91	8	8
Geschichte	4 811	4 502	2 173	309	23	23	4 971	4 654	2 196	317	14	12
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	10 663	10 101	6 748	562	54	52	10 934	10 408	6 726	526	52	48
Anglistik, Amerikanistik	5 542	4 928	3 343	614	42	38	5 375	4 804	3 162	571	34	32
Romanistik	2 294	1 900	1 290	394	29	25	2 105	1 814	1 320	291	22	21
Erziehungswissenschaften	11 698	10 670	6 237	1 028	74	65	17 362	16 058	9 645	1 304	60	59
Sport, Leibeserziehung	3 515	3 329	1 475	186	13	9	3 780	3 580	1 554	200	19	17
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	6 302	5 965	2 566	337	26	22	7 340	6 978	2 759	362	35	26
dar.: Politik und Sozialwissenschaften	4 648	4 429	1 996	219	15	14	5 229	5 035	2 197	194	15	15
Wirtschaftswissenschaften	1 584	1 476	544	108	11	8	2 020	1 863	529	157	18	9
Mathematik, Naturwissenschaften	22 070	20 049	10 677	2 021	106	94	22 737	20 651	10 369	2 086	92	73
dar.: Mathematik	8 095	7 198	3 831	897	46	39	8 592	7 654	3 890	938	30	20
Biologie	4 248	3 985	2 553	263	20	19	3 953	3 714	2 356	239	16	14
Geographie	6 147	5 663	3 325	484	22	19	5 807	5 335	3 025	472	17	15
Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften	542	522	496	20	3	3	573	564	538	9	1	1
Ingenieurwissenschaften	1 269	1 224	48	45	5	4	1 228	1 154	43	74	2	2
Kunst, Kunstwissenschaft	5 620	5 379	3 780	241	32	27	6 406	6 121	4 115	285	23	20
Sonstige Fächer und ungeklärt	5 857	5 713	3 363	144	42	41	1 222	1 158	622	64	9	8
Insgesamt	83 836	77 735	44 056	6 101	475	425	88 607	82 188	45 356	6 419	388	335
Doktorprüfungen												
Sprach- und Kulturwissenschaften	1 249	1 244	275	5	111	111	1 209	1 203	267	6	97	97
Sport, Leibeserziehung	4	4	—	—	—	—	8	8	1	—	1	1
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	1 286	1 275	109	11	69	68	1 258	1 248	95	10	66	65
dar.: Rechtswissenschaft	550	546	45	4	15	15	521	518	23	3	11	11
Wirtschaftswissenschaften	449	444	22	5	28	28	470	463	26	7	23	22
Mathematik, Naturwissenschaften	2 312	2 307	212	5	253	251	2 447	2 428	189	19	268	267
dar.: Physik, Astronomie	589	589	13	—	49	49	589	585	9	4	42	42
Chemie	826	825	58	1	101	101	970	960	56	10	119	119
Humanmedizin	4 177	4 175	918	2	273	272	4 097	4 096	932	1	229	228
dar.: Zahnmedizin	747	747	136	—	30	30	702	702	123	—	28	28
Veterinärmedizin	209	209	61	—	21	21	309	308	75	1	34	34
Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften	257	257	31	—	81	81	263	263	34	—	84	84
Ingenieurwissenschaften	918	917	22	1	110	110	866	864	14	2	108	108
Kunst, Kunstwissenschaft	109	109	49	—	7	7	142	142	57	—	7	7
Sonstige Fächer und ungeklärt	—	—	—	—	—	—	74	74	12	—	6	6
Insgesamt	10 521	10 497	1 677	24	925	921	10 673	10 634	1 676	39	900	897
Graduierungen												
Sprach- und Kulturwissenschaften	560	515	388	45	14	12	516	491	348	25	10	8
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	12 608	11 849	4 492	759	180	163	12 280	11 405	4 618	875	144	133
dar.: Sozialwesen	5 864	5 746	3 789	118	80	78	5 888	5 660	3 756	228	56	54
Wirtschaftswissenschaften	5 224	4 707	448	517	65	63	5 046	4 520	562	526	70	63
Mathematik, Naturwissenschaften	585	532	82	53	48	40	310	303	34	7	20	17
Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften	939	888	263	51	42	40	848	810	238	38	27	23
Ingenieurwissenschaften	16 764	15 359	780	1 405	1 050	925	14 812	13 843	879	969	953	856
dar.: Maschinenbau, Verfahrenstechnik	6 653	6 198	285	455	547	499	5 734	5 408	278	326	505	459
Elektrotechnik	4 819	4 455	48	364	183	154	4 385	4 165	50	220	135	124
Architektur, Innenarchitektur	2 272	2 041	355	231	156	130	2 181	2 010	420	171	156	141
Bauingenieurwesen	1 816	1 608	74	208	131	113	1 664	1 484	97	180	134	111
Kunst, Kunstwissenschaft	1 464	1 432	625	32	112	110	1 209	1 193	559	16	99	96
Sonstige Fächer und ungeklärt	—	—	—	—	—	—	81	80	65	1	—	—
Insgesamt	32 920	30 575	6 630	2 345	1 446	1 290	30 056	28 125	6 741	1 931	1 253	1 133

*) Einschl. Abschlußprüfungen an staatlichen und kirchlichen Prüfungsämtern.

1) Prüfungsjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester.

2) Ohne Lehramtsprüfungen, Doktorprüfungen und Graduierungen.

3) Prüfungsfälle. — 1. Staatsprüfungen für das Lehramt sowie Zusatz-, Ergänzungs- oder Erweiterungsprüfungen. In der Regel erwirbt jeder Absolvent die Lehrbefähigung für zwei Unterrichtsfächer. Die Zahl der Prüfungskandidaten liegt entsprechend niedriger.

16.10 Personal an Hochschulen im Oktober 1976 nach Fächergruppen und dienstrechtlicher Stellung*)

Dienstrechtliche Stellung Dienstbezeichnung	Insgesamt	Davon in										
		Theo- logie	Rechts- wissen- schaften	Wirt- schafts- und Sozial- wissen- schaften	Geistes- wissen- schaften	Sprach- wissen- schaften	Mathe- matik und Natur- wissen- schaften	Inge- nieur- wissen- schaften	Medizi- nischen Wissen- schaften	Kunst und Kunst- wissen- schaften	Land- und Forst- wissen- schaften	Zentralen Einrich- tungen
Personal mit Dienstvertrag ...	218 818	1 811	3 036	8 673	10 354	5 980	29 308	24 601	70 464	3 621	6 001	54 971
Ordentliche und außerordentliche Professoren ¹⁾	7 987	467	541	811	954	753	1 883	906	1 025	301	253	94
Abteilungsleiter und Professoren, Wissenschaftliche Räte und Professoren	5 313	100	106	299	529	356	1 506	505	1 361	131	221	199
Professoren an wissenschaftlichen Hochschulen, Kunsthochschulen, Fachhochschulen	10 363	78	—	1 932	1 273	83	641	5 093	14	935	191	125
Beamtete außerplanmäßige Professoren, Universitäts- und Hochschuldozenten	1 863	67	63	98	239	177	540	99	284	182	66	48
Oberassistenten, Oberärzte, Obergeringenieure	1 345	6	—	18	16	9	176	345	707	2	53	13
Akademische Direktoren, Akademische Oberräte, Akademische Räte, Lektoren	5 978	84	146	422	826	1 068	1 639	416	719	141	211	306
Studienleiter	73	1	—	6	29	10	21	—	—	6	—	—
Hauptamtliche Lehrkräfte (Ober-)Studienräte im Hochschuldienst	2 451	29	3	185	732	168	122	125	222	660	33	174
Sonstige hauptamtliche Lehrkräfte	565	5	—	199	175	2	20	80	—	79	4	2
Assistenzprofessoren	1 101	15	44	119	93	117	304	180	184	16	24	6
Wissenschaftliche Assistenten	18 347	348	679	1 606	1 619	994	4 274	2 668	5 155	236	495	273
Assistenten an Fachhochschulen	340	1	—	15	—	—	34	214	—	35	8	33
Wissenschaftliche Mitarbeiter, wissenschaftliche Angestellte	19 813	159	423	1 082	877	952	4 011	3 289	6 395	191	595	1 841
Medizinassistenten, Lehrassistenten	1 154	—	15	—	10	—	7	—	1 083	1	—	38
Verwaltungspersonal im höheren Dienst	1 017	4	8	14	21	11	37	13	20	11	17	863
Bibliothekspersonal im höheren Dienst	690	3	5	4	13	5	—	—	1	1	—	658
Technisches Personal im höheren Dienst	314	—	—	1	12	1	30	20	21	—	2	227
Sonstiges Personal im höheren Dienst	178	—	3	1	14	1	9	10	6	2	1	131
Verwaltungspersonal ohne höheren Dienst	30 355	335	718	1 309	1 658	836	2 603	2 041	5 017	251	581	15 010
Bibliothekspersonal ohne höheren Dienst	6 070	46	140	199	274	171	164	54	127	54	26	4 817
Technisches Personal ohne höheren Dienst	33 158	7	41	165	383	50	6 837	5 562	12 876	243	1 520	5 478
Pflegepersonal	22 689	3	—	1	—	—	3	1	21 248	—	—	1 433
Sonstiges Personal ohne höheren Dienst	4 970	14	40	87	159	53	479	119	2 039	27	132	1 824
Arbeiter	33 866	42	62	99	425	165	2 806	1 960	9 182	118	1 403	17 606
Praktikanten	473	—	—	—	—	—	3	—	292	—	9	169
Auszubildende einschl. Pflegeschüler	8 346	—	—	3	26	1	1 161	901	2 489	1	157	3 607
Sonstiges Personal	57 691	1 246	2 479	7 913	9 623	4 010	10 425	8 930	4 821	3 485	975	3 788
Emeriti, Gastprofessoren	1 321	95	93	100	201	90	298	167	146	39	71	21
Honorarprofessoren, nichtbeamtete Privatdozenten	2 219	47	89	99	191	41	408	283	711	23	102	226
Lehrbeauftragte	19 396	403	398	4 469	4 711	1 236	1 308	3 082	544	2 485	315	445
Krankenschwestern im Kollektivvertrag mit einem Mutterhaus	3 338	—	—	—	—	—	—	—	2 129	—	—	1 209
Wissenschaftliche Hilfskräfte mit Abschlußprüfung	7 125	181	992	739	723	515	2 631	555	247	130	133	281
Wissenschaftliche Hilfskräfte ohne Abschlußprüfung und studentische Hilfskräfte	23 424	516	841	2 329	3 637	2 033	5 737	4 831	1 007	662	351	1 483
Sonstige Hilfskräfte ohne nähere Angaben	868	5	66	177	161	95	43	12	38	146	3	123
Insgesamt	276 509	3 057	5 515	16 586	19 977	9 989	39 733	33 530	75 285	7 105	6 976	58 758

*) Einschl. Direktoren und Professoren als Leiter von Kunsthochschulen.

*) Ergebnis der Personalerhebung an Hochschulen 1976.

16.11 Studentenwohnheime am 1. 1. 1978

Land Hochschulort	Studentenwohnheime	Wohnplätze für Studenten		Land Hochschulort	Studentenwohnheime	Wohnplätze für Studenten		Land Hochschulort	Studentenwohnheime	Wohnplätze für Studenten	
		insgesamt	darunter Ausländer			insgesamt	darunter Ausländer			insgesamt	darunter Ausländer
Schleswig-Holstein	28	2 254	251	Iserlohn	1	50	—	Karlsruhe	18	1 861	434
Flensburg	2	170	—	Köln	38	4 405	890	Konstanz	5	1 259	217
Kiel	17	1 509	240	Krefeld	2	416	146	Ludwigsburg	2	464	—
Lübeck	7	530	11	Lemgo	1	206	31	Mannheim	8	734	64
Molfsee	1	15	—	Minden	1	114	8	Pforzheim	1	198	17
Wedel	1	30	—	Mönchengladbach	3	204	12	Reutlingen	3	358	57
Hamburg	30	3 980	968	Mülheim	2	139	21	Rottenburg	1	18	—
Niedersachsen	85	10 241 ¹⁾	1 171	Münster (Westf.)	38	5 876	691	Schwäbisch Gmünd	1	278	20
Braunschweig	13	1 935	223	Paderborn	1	229	19	Sigmaringen	1	18	—
Celle	1	65	—	Rheydt	1	51	12	Stuttgart	13	2 541	593
Clausthal-Zellerfeld	9	936	184	Siegen	2	411	14	Trossingen	1	103	8
Elsfleth	1	46	—	St. Augustin	1	100	—	Tübingen	20	2 952	458
Göttingen	28	3 394	415	Walberberg	1	73	4	Ulm	4	588	62
Hannover	15	1 780	321	Wuppertal	6	774	58	Weingarten	4	468	1
Hermannsburg	3	85	1	Hessen	63	7 952	1 393	Bayern	132	17 880 ²⁾	1 782
Hildesheim	2	257	4	Darmstadt	11	985	263	Augsburg	4	1 185	77
Lüneburg	2	86	—	Frankfurt am Main	17	2 470	564	Bamberg	2	381	6
Oldenburg	3	581	3	Fulda	1	29	—	Bayreuth	4	341	1
Osnabrück	4	642	14	Gießen	9	1 966	314	Benediktbeuren	1	68	—
Vechta	2	146	—	Kassel	2	162	—	Coburg	2	294	70
Wilhelmshaven	1	200	—	Marburg	21	2 269	252	Eichstätt	4	207	1
Wolfenbüttel	1	56	6	Oberursel	1	41	—	Erlangen	19	1 716	184
Bremen	6	809	52	Witzenhausen	1	30	—	München	49	7 597	977
Nordrhein-Westfalen	220	31 989 ³⁾	4 312	Rheinland-Pfalz	25	2 954	618	Neuendelfelsau	2	104	—
Aachen	20	2 829	730	Germersheim	5	407	56	Nürnberg	8	977	33
Bielefeld	12	1 368	100	Kaiserslautern	1	212	42	Passau	1	31	5
Bochum	27	4 896	793	Koblenz	2	190	12	Regensburg	16	2 845	181
Bonn	31	2 903	420	Mainz	12	1 643	437	Rosenheim	1	109	11
Burgsteinfurt	2	336	16	Trier	3	385	71	Schweinfurt	2	257	3
Delmold	2	95	10	Vallendar	1	79	—	Untermmerzbach	1	29	4
Dortmund	9	1 468	174	Worms	1	38	—	Weihenstephan	1	122	13
Düsseldorf	10	1 255	102	Baden-Württemberg	123	17 320	2 781	Würzburg	15	1 523	216
Duisburg	1	105	—	Aalen	1	158	8	Saarland	10	1 432	314
Essen	5	1 113	51	Esslingen	2	320	13	Homburg	2	239	47
Gummersbach	1	30	2	Freiburg	10	2 146	412	Saarbrücken	8	1 193	267
Hagen	1	89	—	Furtwangen	2	383	3	Berlin (West)	36	6 549	3 099
Höxter	1	77	8	Heidelberg	20	2 249	413	Bundesgebiet	758	103 360⁴⁾	16 741

1) Einschl. 32 Wohnplätze in Privatquartieren.

2) Einschl. 2 377 Wohnplätze in Privatquartieren.

3) Einschl. 94 Wohnplätze in Privatquartieren.

4) Einschl. 2 503 Wohnplätze in Privatquartieren.

Quelle: Deutsches Studentenwerk e. V., Bonn

16.12 Deutscher Akademischer Austauschdienst

Jahr Fachrichtung Ausbildungsstand	Deutsche Stipendiaten					Ausländische Stipendiaten				
	insgesamt	davon in				insgesamt	davon aus			
		Europa	Afrika	Amerika ¹⁾	Asien ²⁾		Europa	Afrika	Amerika ¹⁾	Asien ²⁾
1975	437	283	10	109	35	1 637	465	98	490	584
1976	468	317	10	99	42	1 738	441	126	546	625
1977	508	313	8	105	82	1 729	499	290	536	404
1977 nach Fachrichtungen										
Geisteswissenschaften	304	186	2	49	67	576	227	63	198	88
Naturwissenschaften	67	37	4	20	6	453	103	105	118	127
Land- und Forstwirtschaft	7	3	1	2	1	94	17	22	22	33
Medizin	39	33	—	2	4	170	36	33	46	55
Technische Wissenschaften	51	28	1	19	3	321	83	61	99	78
Kunstwissenschaften	37	26	—	11	—	87	28	2	45	12
Sonstige Wissenschaften	3	—	—	2	1	28	5	4	8	11
1977 nach Ausbildungsstand										
Jüngere Wissenschaftler										
mit Promotion	23 ³⁾	8	—	10	5 ³⁾
mit Staatsexamen	236 ³⁾	116	6	81	33 ³⁾
mit sonstigen Abschluss-examen	67 ³⁾	56	—	10	1 ³⁾
Studenten mit Vorexamen	164 ³⁾	133	2	4	25 ³⁾

1) Einschl. Australien und Neuseeland.

2) Einschl. der arabischen Staaten in Afrika.

3) Unvollständige Angaben.

Quelle: Deutscher Akademischer Austauschdienst, Bonn

16.13 Forschungsausgaben und Forschungspersonal

16.13.1 Insgesamt nach durchführenden Bereichen*)

Bereich	Forschungsausgaben		Forschungspersonal ¹⁾			
			insgesamt		dar. Wissenschaftler ²⁾	
	1973	1975	1973	1975	1973	1975
	Mill. DM		Anzahl			
Öffentlicher Bereich ³⁾	3 131 ⁴⁾	3 802	48 662 ⁵⁾	50 604	16 440 ⁶⁾	15 908
Hochschulen	4 243	4 591	65 687	65 028	24 926	25 617
Unternehmen ⁷⁾	11 761 ⁸⁾	14 540	188 555	186 252	59 039	61 582
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter ⁹⁾	98	108	1 231	1 520	615	750
Insgesamt ...	19 233	23 041	304 135	303 404	101 020	103 857

16.13.2 Öffentlicher Bereich nach Institutionen und Forschungszielen^{**)}

Institution Forschungsziel (OECD-Konzept)	Forschungsausgaben		Forschungspersonal ¹⁾			
			insgesamt		dar. Wissenschaftler ²⁾	
	1973	1975	1973	1975	1973	1975
	Mill. DM		Anzahl			
Insgesamt	3 131⁴⁾	3 802	48 662⁵⁾	50 604	16 440⁶⁾	15 908
nach Institutionen						
Bundesanstalten	506	664	10 810	12 363	3 474	3 515
Länderanstalten	220	284	4 799	5 341	1 609	1 628
Gemeindeeinrichtungen	4	4	55	64	26	26
Großforschungseinrichtungen	1 366	1 593	15 714	17 293	5 894	5 579
Max-Planck-Institute	415	669	5 947	7 012	1 645	2 114
Fraunhofer-Institute	72	112	1 102	1 561	603	749
Sonstige Forschungseinrichtungen	402	276 ¹⁰⁾	6 717	4 201 ¹⁰⁾	2 426	1 752 ¹⁰⁾
Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen (Forschungsanteile)	146	199	3 518	2 769	562	545
nach Forschungszielen						
Kernforschung	1 052	1 214	11 736	12 665	3 560	3 867
Weltraum	305	384	4 058	4 245	2 279	1 576
Verteidigung	—	58	—	805	—	391
Landwirtschaft	210	284	4 619	5 017	1 234	1 272
Bauwesen, Raum- und Städteplanung	75	86	1 383	1 271	475	434
Verkehrswesen	19	24	329	292	94	91
Gesundheit	234	325	4 401	4 932	1 195	1 235
Industrielle Technologie	98	141	1 774	1 947	637	755
Sonstige Naturwissenschaften	630	906	10 874	13 648	3 682	3 996
Sozial- und Geisteswissenschaften	328	380	6 488	5 782	2 267	2 291

*) Ohne Zahlungen an das Ausland.

**) Ohne Hochschulen und ohne Zahlungen an andere Bereiche.

1) Auf Vollzeitbeschäftigung umgerechnet.

2) Einschl. Fachhochschulabsolventen.

3) Öffentliche und überwiegend öffentlich finanzierte Einrichtungen ohne Hochschulen.

4) Einschl. 180 Mill. DM nicht aufteilbare Ausgaben.

5) Einschl. 3 000 nicht zuteilbare Personen.

6) Einschl. 201 nicht nach Institutionen nachweisbare bzw. 1 017 nicht Forschungszielen zuteilbare Personen.

7) Ohne sozial- und geisteswissenschaftliche Forschung.

8) Einschl. nicht aufteilbare Mittel.

9) Soweit nicht überwiegend öffentlich finanziert.

10) Geänderter Berichtskreis.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden; Bundesministerium für Forschung und Technologie, Bonn; Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, Essen

16.13 Forschungsausgaben und Forschungspersonal

16.13.3 Unternehmensbereich 1975 nach Wirtschaftszweigen*)

Wirtschaftsgliederung ¹⁾ (H. v. = Herstellung von)	Forschungsaufwendungen ²⁾						Forschungspersonal			
	insgesamt	der Unternehmen			der Institutionen für Gemein- schaftsforschung und -entwicklung			insgesamt	davon	
		zusammen	darunter finanziert		zusammen	darunter finanziert			in Unter- nehmen	in Inst. f. Gemein- schafts- forschung u. -entw.
			von der Wirtschaft	vom Staat		von der Wirtschaft	vom Staat			
Mill. DM						Anzahl				
Energiewirtschaft, Wasserversorgung,										
Bergbau	497	318	159	156	179	74	93	3 294	1 893	1 401
Energiewirtschaft, Wasserversorgung ...	138	133	62	69	6	3	3	652	596	56
Bergbau	358	185	97	87	173	71	91	2 642	1 297	1 345
Verarbeitendes Gewerbe (oh. Baugewerbe)	13 664	13 478	11 202	1 809	186	109	69	177 809	175 326	2 483
Chemische Industrie, Mineralölverarb. ...	3 905	3 900	3 846	38	4	2	2	49 824	49 770	54
Chemische Industrie	3 818	3 815	3 768	37	3	1	3 ³⁾	48 730	48 730	54 ³⁾
Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarb. ...	120	110	108	0	10	3	7	2 080	1 804	276
Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Fein- keramik, Glas	97	83	77	7	14	11	3	1 511	1 314	197
Metallerzeugung und -bearbeitung ...	372	326	301	24	46	28	13	5 128	4 716	412
Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeug)	204	176	163	12	28	18	3 ³⁾	2 477	2 477	3 ³⁾
NE-Metallerzeugung (einschl. -halbzeug)	124	122	109	12	2	1	3 ³⁾	1 796	1 796	3 ³⁾
Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau	4 666	4 625	3 137	1 117	42	22	20	55 296	54 985	311
Maschinenbau (einschl. Büromaschinen, ohne ADV.)	1 710	1 673	1 318	330	37	20	3 ³⁾	24 214	24 214	3 ³⁾
Straßenfahrzeugbau	1 622	1 622	1 602	11	—	—	—	20 085	20 085	3 ³⁾
Luffahrzeugbau	1 306	1 306	195	773	—	—	—	10 340	10 340	3 ³⁾
Elektrotechnik, Feinmechanik, EBM-W. usw., ADV.	4 308	4 293	3 599	617	16	11	4	60 693	60 503	190
Elektrotechnik (oh. H. v. ADV-Geräten u. ä.)	3 671	3 660	3 060	523	11	9	3 ³⁾	52 082	52 082	3 ³⁾
Feinmechanik, Optik	285	285	223	61	0	—	3 ³⁾	4 394	4 394	3 ³⁾
Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	39	30	25	5	8	4	4	527	443	84
Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe ..	59	37	36	0	22	9	13	1 191	586	605
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	98	75	74	0	24	19	4	1 574	1 204	353
Baugewerbe	29	27	27	1	1	1	0	380	380	3 ³⁾
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	144	143	139	4	0	0	—	1 938	1 938	3 ³⁾
Sonstige*)	207	137	30	108	70	51	17	2 808	1 776	1 032
Insgesamt ...	14 540	14 104	11 557	2 078	436	235	180	186 252	181 314	4 938

Quelle: Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, Essen

16.13.4 Förderungsbereich der Deutschen Forschungsgemeinschaft nach Wissenschaftsbereichen**)

Wissenschaftsbereich Fachgebiet	Bewilligungen ³⁾			Forschungspersonal und Stipendiaten					
	1975	1976	1977	insgesamt			darunter Wissenschaftler		
				1975	1976	1977	1975	1976	1977
	Mill. DM			Anzahl					
Geistes- und Sozialwissenschaften	92,2	86,4	126,4	2 371	2 401	2 630	1 416	1 330	1 406
Gesellschaftswissenschaften	32,7	29,4	38,9	.	.	.	.	.	.
Geschichts- und Kunstwissenschaften ...	32,6	30,4	44,3	.	.	.	.	.	.
Sonstige Geisteswissenschaften	26,9	26,6	43,2	.	.	.	.	.	.
Biowissenschaften	197,9	196,8	276,6	4 365	4 346	4 813	1 708	1 758	1 852
Medizin, Ernährungsforschung	115,6	111,3	154,4	.	.	.	.	.	.
Biologie	54,5	59,2	86,8	.	.	.	.	.	.
Veterinärmedizin, Agrarwissenschaften ..	27,8	26,3	35,4	.	.	.	.	.	.
Naturwissenschaften	132,1	133,2	181,1	2 925	2 969	3 496	1 754	1 879	2 219
Mathematik, Physik	52,2	51,7	66,7	.	.	.	.	.	.
Chemie	39,1	38,2	59,6	.	.	.	.	.	.
Geowissenschaften	40,8	43,3	54,8	.	.	.	.	.	.
Ingenieurwissenschaften	115,4	128,6	159,5	3 304	3 472	3 310	1 457	1 571	1 457
Allgemeine Ingenieurwissenschaften und Maschinenwesen	70,7	77,4	102,6	.	.	.	.	.	.
Architektur, Städtebau, Bauingenieurwes.	26,2	28,1	30,0	.	.	.	.	.	.
Bergbau, Hüttenwesen und Elektrotechnik	18,5	23,1	26,9	.	.	.	.	.	.
Insgesamt ...	537,6	545,0	743,6	12 965	13 188	14 249	6 335	6 538	6 934

*) Der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft ist eine Gemeinschaftsaktion der Wirtschaft zur Förderung der Wissenschaft in Forschung und Lehre sowie des wissenschaftlichen Nachwuchses. — Einschl. Institutionen für Gemeinschaftsforschung und -entwicklung.

**) Die Deutsche Forschungsgemeinschaft ist eine zentrale Forschungsförderungsorganisation, die insbesondere aus Mitteln des Bundes und der Länder Forschungsvorhaben fördert und sich um die Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses bemüht. — Nur Normal- und Schwerpunktvorfahren, Großgeräte (über 100 000 DM), Forschergruppen, Hilfseinrichtungen der Forschung und Sonderforschungsbereiche.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1970, Kurzbezeichnungen).

2) Einschl. 541 Mill. DM externe Forschungsaufwendungen.

3) Kein Einzelnachweis vorhanden, aber in der Gesamtsumme enthalten.

4) Land- und Forstwirtschaft, Fischerei; Handel; Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe; Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen.

5) Bewilligungen in den entsprechenden Jahren einschl. Voraus- und Weiterbewilligungen für nachfolgende Jahre.

Quelle: Deutsche Forschungsgemeinschaft, Bonn

16.14 Teilnehmer an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung im Mai 1976*)

16.14.1 Erwerbspersonen nach ausgewählten Merkmalen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			Darunter mit Teilnahme seit 1970								
				zusammen			Teilnahme bereits beendet			Teilnahme noch nicht beendet		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Erwerbspersonen												
Insgesamt	26 696	16 691	10 005	3 135	2 190	945	2 758	1 927	832	377	263	113
nach Altersgruppen												
15 — 20	2 382	1 283	1 099	211	112	100	155	80	75	56	32	25
20 — 25	3 007	1 640	1 367	422	239	183	351	194	157	71	45	26
25 — 30	2 946	1 814	1 132	524	380	145	455	330	125	70	50	20
30 — 35	2 923	1 941	982	460	356	104	400	311	88	61	45	16
35 — 40	3 763	2 538	1 225	499	391	107	448	351	97	51	41	10
40 — 45	3 023	2 019	1 004	323	238	85	292	214	78	31	24	7
45 — 50	2 939	1 921	1 018	282	200	82	262	185	78	19	15	4
50 — 55	2 550	1 509	1 041	202	131	71	193	125	68	9	6	3
55 und mehr	3 164	2 027	1 137	213	144	69	204	138	66	9	6	3
nach Wirtschaftsabteilungen												
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	1 612	775	837	115	64	51	109	59	50	6	5	2
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	535	489	46	67	62	5	62	57	4	5	5	1
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	9 236	6 598	2 638	994	806	188	893	721	172	101	85	16
Baugewerbe	1 801	1 654	147	152	141	11	142	132	10	11	9	2
Handel	3 095	1 382	1 713	288	157	131	258	138	120	30	19	11
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 525	1 239	286	240	206	35	220	189	30	21	16	4
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	783	405	378	132	87	45	113	74	39	19	13	6
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	4 053	1 549	2 503	562	250	312	469	207	261	93	43	50
Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	402	143	259	59	29	30	52	25	27	7	4	3
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	2 542	1 842	700	380	295	85	326	252	74	54	43	11
Ohne Angabe	169	97	73	22	14	8	19	12	7	3	2	0
Erwerbslose	944	519	424	123	79	45	96	59	37	27	19	8
nach der Stellung im Beruf												
Selbständige	2 331	1 844	487	215	176	40	198	162	36	17	13	4
Mithelfende Familienangehörige ..	1 188	168	1 020	83	16	67	79	14	65	4	1	2
Beamte	2 211	1 859	352	407	348	59	347	301	46	60	47	13
Angestellte	9 058	4 419	4 639	1 389	829	560	1 200	718	482	189	111	78
Arbeiter	10 965	7 882	3 083	917	743	174	837	671	165	80	71	9
Erwerbslose	944	519	424	123	79	45	96	59	37	27	19	8
nach dem Bildungsabschluß												
Allgemeine Ausbildung												
Allgemeiner Schulabschluß												
Volksschul-/Hauptschulabschluß	19 776	12 523	7 253	2 057	1 482	575	1 863	1 336	528	194	146	48
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	4 454	2 407	2 047	668	408	260	564	346	218	104	62	42
Fachhoch-/Hochschulreife	2 329	1 682	648	410	299	110	331	245	86	79	55	24
Noch in Schulausbildung	138	80	57	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufliche Ausbildung												
Beruflicher Ausbildungsabschluß												
Lehr-/Anlernausbildung ²⁾	13 811	9 191	4 620	1 595	1 135	460	1 391	986	404	205	149	56
Fachschulabschluß ²⁾	1 674	1 422	252	342	291	51	309	266	43	32	25	8
Fachhochschulabschluß	582	492	90	122	99	23	105	86	19	17	13	4
Hochschulabschluß ²⁾	1 304	895	409	167	118	49	131	94	37	36	23	12
Noch in bzw. ohne Berufsausbildung	9 325	4 691	4 634	910	548	362	823	494	329	87	54	33

*) Ergebnis des Mikrozensus. — Nur Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.

1) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum.

2) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung.

3) Einschl. Lehrerausbildung.

16.14 Teilnehmer an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung im Mai 1976*)

16.14.2 Erwerbspersonen mit erfolgreicher Teilnahme nach Art und Dauer der Maßnahme

Art der Maßnahme Dauer der Maßnahme von ... bis unter ... Monaten	Insgesamt		Davon Teilnahme im Jahr ¹⁾						
			1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ²⁾
	1 000		%						
Art der Maßnahme									
Erwerbspersonen insgesamt									
Am Arbeitsplatz, im Betrieb	552	36,7	10,1	9,2	12,2	14,6	17,7	24,2	12,0
In besonderen Fortbildungs-/ Umschulungssstätten	839	55,8	6,1	9,0	12,3	16,4	18,6	25,2	12,6
Auf andere Art (z. B. Fernkurs) ...	109	7,3	8,5	8,3	12,2	17,5	19,6	23,9	10,1
Ohne Angabe	4	0,3	7,5	22,5	10,0	7,5	20,0	20,0	12,5
Insgesamt ...	1 504	100	7,7	9,0	12,2	15,8	18,3	24,7	12,2
Weiblich									
Am Arbeitsplatz, im Betrieb	116	31,5	7,7	6,6	12,2	14,2	19,9	26,2	13,1
In besonderen Fortbildungs-/ Umschulungssstätten	220	59,4	5,4	8,5	10,4	15,8	18,9	26,6	14,3
Auf andere Art (z. B. Fernkurs) ...	33	8,9	6,1	6,7	11,0	14,3	19,2	30,8	11,9
Ohne Angabe	1	0,2	—	12,5	—	—	25,0	25,0	37,5
Zusammen ...	369	100	6,2	7,7	11,0	15,2	19,2	26,9	13,8
Dauer der Maßnahme									
Erwerbspersonen insgesamt									
unter 1	271	18,0	5,7	5,9	7,3	11,7	15,8	33,5	20,2
1 — 6	407	27,1	10,7	10,3	13,3	14,8	18,7	21,8	10,3
6 — 12	255	16,9	8,9	11,2	13,6	17,2	17,3	22,6	9,3
12 — 24	268	17,8	5,1	9,7	15,1	17,8	19,7	22,5	10,1
24 und mehr	289	19,2	5,6	7,6	11,9	18,1	19,8	24,9	12,2
Ohne Angabe	14	0,9	35,5	11,6	5,1	11,6	16,7	14,5	5,1
Insgesamt ...	1 504	100	7,7	9,0	12,2	15,8	18,3	24,7	12,2
Weiblich									
unter 1	60	16,3	5,3	4,8	7,6	10,4	14,6	35,0	22,2
1 — 6	100	27,1	9,5	9,6	11,8	14,4	18,4	25,6	10,7
6 — 12	78	21,0	6,7	9,5	13,8	17,9	18,8	22,8	10,6
12 — 24	63	17,1	3,2	7,0	11,6	15,7	23,6	25,7	13,3
24 und mehr	64	17,4	2,0	6,4	9,5	17,2	21,5	27,6	15,8
Ohne Angabe	4	1,1	38,1	4,8	4,8	11,9	14,3	23,8	2,4
Zusammen ...	369	100	6,2	7,7	11,0	15,2	19,2	26,9	13,8

*) Ergebnis des Mikrozensus. — Nur Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.

1) Anteil an Spalte »Insgesamt«.

2) Monate Januar bis April.

16.15 Volkshochschulen

31. 12. Land	Volkshochschulen ¹⁾						Arbeitsgemeinschaften, Kurse, Lehrgänge		Einzelveranstaltungen	
	mit dem Schullträger			insgesamt	mit		insgesamt	Belegungen ²⁾	insgesamt	Belegungen ²⁾
	Gemeinde	eingetra- gener Verein	sonstiger Träger		haupt- amtlichem Leiter	neben- amtlichem Leiter				
	Anzahl						1 000	Anzahl	1 000	
1974	649	413	65	1 127	318	808	175 964	3 327	61 820	3 947
1975	563	415	53	1 031	324	692	162 609	3 090	46 236	2 924
1976	500	377	34	911	362	549	210 805	3 770	55 844	3 392
davon (1976):										
Schleswig-Holstein	64	70	2	136	16	120	12 260	187	3 118	181
Hamburg	1	—	—	1	1	—	3 686	91	—	—
Niedersachsen	62	24	—	86	55	31	24 467	415	3 856	212
Bremen	2	—	—	2	2	—	2 149	51	78	7
Nordrhein-Westfalen	136	2	6	144	108	36	56 497	1 016	15 821	957
Hessen	20	11	—	31	30	1	26 578	435	4 412	300
Rheinland-Pfalz	40	28	12	80	22	58	11 155	220	4 813	353
Baden-Württemberg	64	62	9	135	66	69	26 336	507	10 034	605
Bayern	89	171	5	265	45	220	33 737	541	8 966	469
Saarland	10	9	—	19	5	14	3 314	62	1 245	66
Berlin (West)	12	—	—	12	12	—	10 626	245	3 501	243

1) Ohne Außenstellen.

2) Mehrfachzahlungen: Jeder Teilnehmer wird entsprechend der Zahl seiner Belegungen gezählt.

Quelle: Deutscher Volkshochschulverband e.V., Bonn-Bad Godesberg

16.16 Presse 1975

16.16.1 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz sowie verlegte Zeitungen und Zeitschriften

Unternehmensart	Unternehmen	Beschäftigte			Umsatz ¹⁾)			Verlegte	
		insgesamt	dar. im Verlagsbereich		insgesamt	darunter		Zeitungen ²⁾ (Hauptausgaben)	Zeitschriften ⁴⁾
			Zeitungen	Zeitschriften		Vertriebs-	Anzeigen-		
		am 31. 12.			umsatz			am 31. 12.	
Anzahl			Mill. DM			Anzahl			
Unternehmen des Verlagsgewerbes³⁾	1 538	173 088	95 115	26 429	13 604	6 468	5 470	336	3 327
Zeitungsverlage									
mit eigener Druckerei	237	91 499	66 694	776	5 003	1 638	2 481	254	121
ohne eigene Druckerei	75	28 242	28 233	3	1 587	531	1 019	79	5
Zusammen ...	312	119 741	94 927	779	6 590	2 168	3 499	333	126
dar.: reine Zeitungsverlage	107	42 520	41 040	—	2 137	725	1 340	114	—
Zeitschriftenverlage									
mit eigener Druckerei	116	17 686	—	8 620	2 416	1 249	763	—	400
ohne eigene Druckerei	839	17 559	—	14 146	2 445	1 299	1 017	—	1 848
Zusammen ...	955	35 245	—	22 766	4 861	2 548	1 780	—	2 248
dar.: reine Zeitschriftenverlage	569	12 528	—	11 658	2 109	1 189	895	—	992
Sonstige Verlage ³⁾	271	18 102	188	2 884	2 153	1 751	191	3	953
Unternehmen außerhalb des Verlagsgewerbes³⁾	343	28 955	4 173	1 765	2 770	218	178	39	511

16.16.2 Verlegte Zeitungen, Verkaufsauflage und Zeitungsumsatz

Verkaufsauflage der Gesamtausgabe von ... bis unter ... Stück	Verlegte Zeitungen am 31. 12. ²⁾		Verkehrsauflage ⁴⁾			Zeitungsumsatz ¹⁾		
	Haupt-	Neben-	insgesamt	Abonne- ment	Einzel- verkauf	insgesamt	aus	
	Ausgaben	Ausgaben					Vertrieb	Anzeigen
Anzahl		1 000			Mill. DM			
unter 5 000	89	3	234	224	10	58	22	36
5 000 — 10 000	74	10	526	496	30	149	55	94
10 000 — 50 000	124	133	2 891	2 639	252	873	322	551
50 000 — 125 000	41	199	3 228	2 769	459	971	353	618
125 000 — 250 000	35	369	6 224	5 052	1 172	2 013	668	1 345
250 000 und mehr	12	97	9 601	1 873	7 728	1 329	572	756
Insgesamt ...	375	811	22 702	13 053	9 649	5 393	1 991	3 401

16.16.3 Verlegte Zeitschriften, Verkaufsauflage und Zeitschriftenumsatz

Art der Zeitschrift	Verlegte Zeitschriften am 31. 12. ²⁾			Verkaufsauflage ⁴⁾			Zeitschriftenumsatz ¹⁾		
	insgesamt	lokal-/	mit	insgesamt	Abonne- ment	Einzel- verkauf	insgesamt	aus	
		regionaler	über- regionaler					Vertrieb	Anzeigen
Anzahl			1 000			Mill. DM			
Überregionale, regionale und lokale politische Wochenblätter	75	63	12	1 817	803	1 014	191	91	100
Konfessionelle Zeitschriften	205	52	153	7 834	7 230	604	137	122	15
Publikumszeitschriften	590	85	505	66 671	23 548	43 123	2 790	1 753	1 037
darunter:									
Illustrierte, Magazine usw.	52	12	40	29 290	9 333	19 957	1 588	959	629
Motor, Reisen, Freizeit, Hobby	62	5	57	3 141	1 476	1 665	128	73	55
Frau, Familie, Mode, Wohnen	39	3	36	17 883	7 186	10 697	606	368	237
Politik, Kultur, Populärwissenschaften	88	15	73	1 511	875	636	61	44	17
Fachzeitschriften	1 872	173	1 699	11 919	11 100	820	1 065	463	602
Kundenzeitschriften	76	14	62	6 154	5 814	339	84	58	26
Zeitschriften der Verbände usw.	198	89	109	15 930	15 690	240	121	39	82
Ämliche Blätter	108	93	15	466	407	59	21	16	5
Sonstige Zeitschriften	714	394	320	10 111	7 136	2 974	357	118	239
Insgesamt ...	3 838	963	2 875	120 902	71 728	49 175	4 766	2 661	2 105

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

2) Zeitungs-, Zeitschriften- und sonstiger Umsatz des Unternehmens.

3) Mit mindestens zweimal wöchentlichem Erscheinen einschl. der Sonntagsausgaben der Tageszeitungen.

4) Mit mindestens viermal jährlichem Erscheinen.

5) Soweit sie Zeitungen/Zeitschriften verlegen.

6) Durchschnittliche Auflage je Erscheinungstag im 4. Vierteljahr.

16.17 Hörfunk- und Fernsehteilnehmer*)

1 000

Land	Sendebereich	Hörfunk		Fernsehen	
		1976	1977	1976	1977
Schleswig-Holstein } ¹⁾	Norddeutscher Rundfunk	3 766	3 906	3 500	3 628
Hamburg					
Niedersachsen					
Bremen	Radio Bremen	265	271	246	251
Nordrhein-Westfalen	Westdeutscher Rundfunk	5 323	5 418	5 009	5 113
Hessen	Hessischer Rundfunk	1 846	1 894	1 691	1 734
Rheinland-Pfalz } ¹⁾	Südwestfunk, Süddeutscher Rundfunk	4 327	4 401	3 764	3 844
Baden-Württemberg					
Bayern	Bayerischer Rundfunk	3 438	3 482	3 108	3 169
Saarland	Saarländischer Rundfunk	357	359	332	336
Berlin (West)	Sender Freies Berlin	920	915	831	834
	Bundesgebiet ...	20 244	20 646	18 481	18 909

*) Nur gebührenpflichtige Empfangsgeräte. — Stand: 31. 12.

1) Durch größere Überschneidungen der Ländergrenzen mit den Sendebereichen lassen sich keine Landesergebnisse bilden.

Quelle: Norddeutscher Rundfunk, Hamburg

16.18 Fernsehprogramm 1977

16.18.1 Deutsches Fernsehen

Art der Darbietung	Gemeinschaftsprogramm						Rundfunkanstalt	Regionalprogramm		III. Fernsehprogramm
	I. Programm ¹⁾		Vormittagsprogramm ²⁾					insgesamt	dar. reine Werbung (Spots)	
	Stunden	%	ARD		ZDF					
			Stunden	%	Stunden	%		Stunden		
Zeitgeschehen	785	27,4	—	—	—	—	Norddeutscher Rundfunk mit Radio Bremen ³⁾	573 ⁴⁾	102	2 070 ⁵⁾
Fernsehspiele	301	10,5	—	—	—	—	Westdeutscher Rundfunk	566	101	3 140 ⁶⁾
Musiksendungen	23	0,8	—	—	—	—	Hessischer Rundfunk	572 ⁴⁾	102	2 167
Unterhaltung	506	17,6	—	—	—	—	Südwestfunk ⁷⁾ *)	412 ⁴⁾	51	—
Kinder-, Jugend- und Frauenfunk	385	13,4	—	—	—	—	Süddeutscher Rundfunk ⁸⁾	329 ⁴⁾	51	2 195
Sport	208	7,2	—	—	—	—	Bayerischer Rundfunk	570	103	2 521
Spielfilme	247	8,6	—	—	—	—	Saarländischer Rundfunk ⁹⁾	574	101	—
Tagesschau, Wochenspiegel	274	9,6	75	14,8	85	18,9	Sender Freies Berlin ³⁾	575 ⁴⁾	102	— ⁵⁾
Programmverbindung	129	4,5	—	—	—	—				
Sonstige Beiträge	11	0,4	431	85,2	364	81,1				
Insgesamt ...	2 869	100	506	100	449	100				

Quelle: Norddeutscher Rundfunk, Hamburg

16.18.2 Zweites Deutsches Fernsehen

Programmbereich	1976		1977		Programmbereich	1976		1977	
	Stunden	%	Stunden	%		Stunden	%	Stunden	%
Kultur	551	16,3	603	17,9	Gesellschaftspolitik	128	3,8	133	3,9
Fernsehspiel und Film	712	21,0	710	21,2	Magazine und sonstige Sendungen ^{*)}	65	1,9	65	1,9
Dokumentarspiel	67	2,0	71	2,1	Sport	337	10,0	237	7,0
Unterhaltung	307	9,1	295	8,8	Programmverbindungen	190	5,6	189	5,6
Theater und Musik	187	5,5	206	6,1	Werbefernsehen (Spots)	102	3,0	102	3,0
Aktuelles	499	14,7	502	14,9	Insgesamt ...	3 386	100	3 373	100
Innenpolitik	169	5,0	186	5,5					
Außenpolitik	72	2,1	74	2,2					

Quelle: Zweites Deutsches Fernsehen, Mainz

1) Dieses Programm wird von sämtlichen Fernsehsendern der Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland täglich gleichzeitig ausgestrahlt. Auf die Rundfunkanstalten entfallen folgende Pflichtbeiträge: Norddeutscher Rundfunk 20%, Westdeutscher Rundfunk 25%, Bayerischer Rundfunk 17%, Hessischer Rundfunk, Süddeutscher Rundfunk, Südwestfunk und Sender Freies Berlin je 8%, Radio Bremen und Saarländischer Rundfunk je 3%.

2) Seit 1961 bringt der Sender Freies Berlin unter Beteiligung aller Rundfunkanstalten der ARD und seit 1966 des ZDF ein Vormittagsprogramm für Zuschauer in der Deutschen Dem. Rep. und Berlin (Ost). Das Programm wird von den Sendern folgender Rundfunkanstalten ausgestrahlt: Sender Freies Berlin, Norddeutscher Rundfunk, Radio Bremen, Bayerischer Rundfunk (Ochsenkopf und Kreuzberg), Hessischer Rundfunk (Hoher Meissner).

3) Gemeinschaftliches Regionalprogramm und Schulfernsehen; das III. Programm wird zusätzlich mit dem SFB veranstaltet.

4) Zusätzlich wurden 887 Stunden ausgestrahlt (NDR/RB = 77 Stunden, SWF = 4 Stunden, SDR = 4 Stunden, BR = 12 Stunden, SFB = 790 Stunden).

5) Zusätzlich haben NDR/RB 1 098 Stunden (1976 = 1 254) und SFB 59 Stunden Schulfernsehen ausgestrahlt.

6) Gleichzeitig wurden 744 (1976 = 781) Stunden (insbesondere Schulfernsehen) über den Kanal des I. Programms ausgestrahlt.

7) Einschl. Regionalprogramm für Rheinland-Pfalz 1976 und 1977 je 173 Stunden.

8) Gemeinschaftliches III. Programm.

9) Einschl. »Bilanz«, »ZDF Magazin«, »Kennzeichen D«.

16.19 Hörfunkprogramm 1977

16.19.1 Erstes, Zweites und Drittes Programm

Programmgestaltung	Nach Programmgestaltungen der Rundfunkanstalten										
	Insgesamt	Baye- rischer Rundfunk	Hessischer Rundfunk	Nord- deutscher Rundfunk ¹⁾	Radio Bremen	Saar- ländischer Rundfunk	Sender Freies Berlin	Süd- deutscher Rundfunk	Südwest- funk	West- deutscher Rundfunk ¹⁾	
											Stunden
1. Programm											
Musik	40 255	52,2	59,0	53,2	61,3	58,6	32,8	39,1	46,8	53,8	63,0
Ernste Musik	4 100	5,3	11,2	0,7	4,8	1,2	1,7	25,2	2,0	0,2	4,9
Leichte Musik	36 156	46,9	47,8	52,5	56,5	57,4	31,1	13,9	44,8	53,6	58,1
Wort	27 174	35,3	34,6	37,1	38,7	27,0	34,5	47,2	30,9	32,9	37,0
Politik	12 820	16,6	17,8	15,8	22,8	13,5	10,9	19,6	14,1	15,2	20,7
Kultur, Bildung	3 859	5,0	3,1	3,5	7,3	3,0	1,3	17,8	3,1	1,2	7,4
Unterhaltung, Hörspiel	2 830	3,7	4,8	3,7	4,0	4,8	1,5	1,8	4,3	3,7	4,2
Sport	822	1,1	2,0	2,4	0,5	2,7	0,4	0,1	0,8	0,2	0,5
Familienprogramm	1 552	2,0	5,8	1,0	3,6	0,5	—	1,0	1,2	1,0	3,7
Magazine, Sonstiges	5 291	6,9	1,1	10,7	0,5	2,5	20,4	6,9	7,4	11,6	0,5
Werbefunk	9 622	12,5	6,4	9,7	—	14,4	32,7	13,7	22,3	13,3	—
Insgesamt	77 051	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anteil der Rundfunkanstalten	×	100	11,5	11,2	11,4	11,3	11,4	9,0	11,3	11,8	11,1
2. Programm											
Musik	37 131	57,9	57,3	67,9	38,4	57,6	61,3	64,1	68,1	67,6	54,4
Ernste Musik	19 113	29,8	41,5	49,5	—	40,9	58,0	3,8	57,8	60,2	—
Leichte Musik	18 018	28,1	15,8	18,4	38,4	16,7	3,3	60,3	10,3	7,4	54,4
Wort	25 606	39,9	42,7	32,1	61,6	26,0	38,7	27,6	31,9	32,4	45,6
Politik	8 817	13,8	17,8	6,0	33,5	2,5	2,6	6,5	9,7	10,0	15,2
Kultur, Bildung	7 557	11,7	19,1	20,9	2,3	21,5	19,5	3,6	15,7	18,8	0,3
Unterhaltung, Hörspiel	1 956	3,1	1,6	1,3	4,1	1,3	3,1	5,1	4,8	1,9	3,1
Sport	870	1,3	0,7	—	2,5	—	—	3,2	0,1	0,1	3,3
Familienprogramm	1 811	2,8	3,2	3,4	3,3	0,6	1,9	5,5	—	0,2	5,0
Magazine, Sonstiges	4 595	7,2	0,3	0,5	15,9	0,1	11,6	3,7	1,6	1,4	18,7
Werbefunk	1 384	2,2	—	—	—	16,4	—	8,3	—	—	—
Insgesamt	64 121	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anteil der Rundfunkanstalten	×	100	11,6	9,5	17,5	7,2	8,6	11,8	9,9	10,3	13,6
3. Programm											
Musik	17 134	36,2	26,0	36,8	56,3	—	19,4	—	33,7	24,7	56,1
Ernste Musik	7 572	16,0	1,2	—	48,9	—	—	—	—	—	49,6
Leichte Musik	9 562	20,2	24,8	36,8	7,4	—	19,4	—	33,7	24,7	6,5
Wort	12 178	25,7	13,2	10,4	27,0	10,6	48,0	—	31,2	50,9	28,4
Politik	4 221	8,9	12,7	1,0	7,3	10,6	40,7	—	5,3	11,1	12,5
Kultur, Bildung	2 751	5,8	0,2	0,3	17,4	—	2,0	—	6,3	2,2	11,5
Unterhaltung, Hörspiel	327	0,7	—	0,1	1,5	—	0,5	—	1,3	—	1,6
Sport	707	1,5	0,3	0,5	0,2	—	4,7	—	2,7	5,8	—
Familienprogramm	348	0,7	—	1,2	0,1	—	—	—	2,4	0,2	1,3
Magazine, Sonstiges	3 825	8,1	—	7,3	0,5	—	0,1	—	13,2	31,6	1,5
Werbefunk	7 356	15,5	45,5	32,7	—	—	—	—	14,2	8,3	—
Gastarbeiter-Sendungen	10 703	22,6	15,3	20,1	16,7	89,4	32,6	100	20,9	16,1	15,5
Insgesamt	47 371	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anteil der Rundfunkanstalten	×	100	16,9	14,7	15,4	3,2	1,6	3,4	12,2	16,0	16,6

16.19.2 Deutsche Welle und Deutschlandfunk*)

Rundfunkanstalt	Gesamt- sendezeit	Deutsches Programm				Fremdsprachiges Programm					
		insgesamt	Musik- sendungen		Wort- sendungen		insgesamt	Musik- sendungen		Wort- sendungen	
			Stunden	%	Stunden	%		Stunden	%	Stunden	%
Deutsche Welle	20 463	1 934 ^{*)}	410	21,2	1 524	78,8	18 529	3 277	17,7	15 252	82,3
Deutschlandfunk	13 326	8 949	5 021	37,7	3 928	29,5	4 377	—	—	4 377	32,8

*) Bei der Deutschen Welle sind alle Sendungen für das Ausland bestimmt. — Der Deutschlandfunk veranstaltet Rundfunksendungen für Deutschland und das europäische Ausland.
 1) Das Erste Programm wird — abgesehen von den Regionalsendungen — gemeinsam vom WDR und NDR gestaltet.

*) Durch Wiederholungen erhöht sich die ausgestrahlte Sendezeit auf 9 122 Stunden

16.20 Filmwirtschaft*)

16.20.1 Filmherstellung

Jahr Unternehmensart	Unternehmen am 31. 12.	Beschäftigte ¹⁾ am 31. 12.		Hergestellte Filme			Umsatz ²⁾	
		insgesamt	Teilzeit- beschäftigte	insgesamt	mit einer Vorführdauer von ... bis unter ... Min.		insgesamt	aus Filmherstellung
					59 und mehr	30—59		
Anzahl							1 000 DM	
1973	327	2 811	446	4 998	239	298	346 203	296 205
1974	339	2 706	413	5 118	224	324	371 669	313 878
1975	337	2 593	381	5 475	193	303	400 677	337 800
darunter (1975):								
Kinofilmhersteller	76	195	68	83	57	6	48 739	44 950
Fernsehfilmhersteller	94	1 450	170	1 761	131	263	237 185	199 327
mit Langfilmen	47	1 209	125	799	131	143	183 414	146 749
sonstige	47	241	45	962	—	120	53 771	52 578
Werbefilmhersteller	40	335	45	2 085	—	2	53 960	52 129

16.20.2 Filmverleih und Filmvertrieb

Jahr Unternehmensart	Unternehmen am 31. 12.	Beschäftigte am 31. 12.		Erworbene Auswertungsrechte		Umsatz ²⁾		
		insgesamt	Teilzeit- beschäftigte	insgesamt	Langfilme ³⁾	insgesamt	darunter aus	
							Film- verleih	Film- vertrieb
Anzahl							1 000 DM	
1973	120	1 637	375	3 822	1 579	340 684	223 825	95 822
1974	127	1 594	327	9 589	3 541	368 274	222 265	123 017
1975	130	1 481	278	3 613	1 676	384 210	240 687	115 041
darunter (1975):								
Filmverleihunternehmen ⁴⁾	77	1 045	213	862	746	262 501	236 720	16 514
Filmvertriebsunternehmen	29	345	36	2 614	814	112 502	225	97 914

16.20.3 Filmtheater

Jahr Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis unter ... DM	Unternehmen	Beschäftigte		Spielstellen	Sitzplätze ²⁾ je Spielstelle	Vor- stellungen je Spielstelle	Verkaufte Eintrittskarten		Umsatz ²⁾	
		insgesamt	Teilzeit- beschäftigte				insgesamt	je Vorstellung	insgesamt	Eintritts- kartenerlös
Anzahl							1 000	Anzahl	1 000 DM	
Filmtheaterunternehmen ⁴⁾										
1973	1 610	15 034	8 140	2 696	360	716	127 341	66	590 747	514 077
1974	1 536	15 210	8 192	2 700	350	765	123 446	60	629 523	543 683
1975	1 458	14 554	8 000	2 655	337	783	113 592	55	633 114	538 441
davon (1975):										
unter 100 000	511	1 767	1 458	561	248	300	7 159	43	28 303	24 611
100 000 — 250 000	446	2 718	1 982	561	317	544	15 879	52	72 839	62 840
250 000 — 1 Mill.	383	4 585	2 692	797	363	826	35 753	54	185 495	158 833
1 Mill. — 5 Mill.	106	3 383	1 226	483	395	1 185	32 703	57	203 617	175 166
5 Mill. — 10 Mill.	8	877	251	117	369	1 379	8 990	56	52 570	44 447
10 Mill. und mehr	4	1 224	391	136	401	1 562	13 107	62	90 290	72 544
Autokinounternehmen	8	333	264	10	884	486	2 378	489	19 502	12 454
Wanderkinounternehmen ⁵⁾	44	145	104	499	.	36	1 584	88	6 168	5 376

16.20.4 Filmtechnische Betriebe

Jahr Unternehmensart	Unternehmen	Beschäftigte	Filmaufnahmeateliers		Rohfilm- verbrauch	Umsatz ²⁾		
			insgesamt	m ²		insgesamt	darunter aus	
							Vermietung v. Raum, Personal, Ausstattung	Kopier- und Entwicklungs- arbeiten
am 31. 12.					1 000 m	1 000 DM		
1973	55	2 809	41	18 386	61 967	139 297	49 522	56 497
1974	50	2 657	37	16 960	80 324	150 201	51 736	58 063
1975	52	2 594	39	16 511	96 364	166 097	57 587	68 305
darunter (1975):								
Atelierbetriebe ⁶⁾	20	1 215	39	16 511	83 440	83 440	57 258	66 559
Kopierwerke ⁷⁾	15	1 301	—	—	95 376	77 134	327	—

*) Nur Ergebnisse von Unternehmen, bei denen filmwirtschaftliche Leistungen den Schwerpunkt der Wirtschaftstätigkeit darstellen.

1) Nur ständig Beschäftigte.

2) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

3) Filme mit einer Vorführdauer von 59 Minuten und mehr.

4) Ohne Schmalfilmverleihunternehmen.

5) Bei Autokinounternehmen Stellplätze.

6) Unternehmen, die ausschließlich oder überwiegend ortsfeste Filmtheater betreiben.

7) Einschl. Unternehmen, die stundenweise ortsfeste Filmtheater für Filmvorführungen mieten.

8) Unternehmen mit Schwerpunkt Vermietung von Raum, Personal, Ausstattung.

9) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht.

10) Unternehmen mit Schwerpunkt Kopier- und Entwicklungsarbeiten für Kunden.

16.21 Öffentliche Theater 1976/77*)

Land	Gemeinden mit Theatern ¹⁾	Theaterunternehmen		Veranstaltungen am Ort	Gastspiele nach außerhalb	Besucher der eigenen und fremden Veranstaltungen am Ort (einschl. geschlossener Veranstaltungen)					
		insgesamt	Spielstätten ²⁾			insgesamt	Opern und Ballette	Operetten, Musicals	Schauspiele	Kinder- und Jugendstücke	Konzerte der Theaterorchester
						1 000					
Schleswig-Holstein	3	3	12	1 615	254	707	152	156	241	123	35
Hamburg	1	3	6	1 279	77	1 172	476	38	607	41	10
Niedersachsen	9	10	24	3 487	848	1 892	444	329	739	285	96
Bremen	2	2	5	1 132	164	481	109	123	165	71	13
Nordrhein-Westfalen	21	23	56	7 812	2 008	4 597	1 573	712	1 724	505	83
Hessen	5	6	19	3 128	137	1 633	592	282	526	157	77
Rheinland-Pfalz	4	4	8 ³⁾	1 232	304	531	141	125	149	96	20
Baden-Württemberg	13	13	31	4 569	867	2 445	924	298	969	173	80
Bayern	11	14	40	4 902	687	2 938	1 127	471	1 049	191	100
Saarland	1	2	6	639	161	278	66	72	83	34	22
Berlin (West)	1	2	4	1 052	11	814	468	24	320	—	1
Bundesgebiet	71	82	211	30 847	5 518	17 487	6 071	2 630	6 572	1 676	538

Land	Plätze am 31. 12. 1976 ³⁾		Ausgaben	Eigene Einnahmen ⁴⁾	Zuweisungen ⁵⁾		Einspielergebnis ⁶⁾	Betriebszuschuß je Besucher ⁷⁾
	insgesamt	je 1 000 Einwohner ⁴⁾			insgesamt	je Einwohner ⁴⁾		
Schleswig-Holstein	7 763	11,9	50 672	7 346	43 326	65,20	15,3	50,96
Hamburg	4 961	2,9	92 879	23 192	69 369	40,84	26,1	55,96
Niedersachsen	14 508	9,2	113 961	20 164	93 897	59,43	18,6	40,93
Bremen	2 046	2,9	32 102	4 775	27 196	38,29	14,9	56,74
Nordrhein-Westfalen	32 975	4,6	340 163	55 229	275 153	38,82	16,7	54,11
Hessen	11 697	8,3	130 737	16 689	113 897	93,22	13,5	65,48
Rheinland-Pfalz	2 855 ⁸⁾	5,7 ⁸⁾	40 559	6 046	34 513	68,94	15,9	60,22
Baden-Württemberg	16 903	8,0	177 563	29 828	146 712	72,45	18,3	50,41
Bayern	26 370	9,7	202 602	36 598	164 993	62,33	18,7	51,88
Saarland	2 247	11,1	17 963	2 680	15 283	69,06	15,1	48,99
Berlin (West)	3 647	1,9	79 677	10 446	69 231	35,49	13,7	80,59
Bundesgebiet	125 972	6,1	1 278 878	212 993	1 053 570	50,95	17,4	53,99

Land	Theaterorchester		Kulturorchester			Privattheater			
	Orchester	Mitglieder	Orchester	Mitglieder	Konzerte	Spielstätten	Plätze	Veranstaltungen	Besucher
Schleswig-Holstein	3	195	1	66	28	—	—	—	—
Hamburg	—	—	1	132	48	10	3 514	3 531	1 084 224
Niedersachsen	6	344	1	40	81	5	682	1 058	76 632
Bremen	1	49	1	99	37	2	670	505	207 815
Nordrhein-Westfalen	7	444	15	1 129	731	16	3 621	3 062	548 512
Hessen	5	372	1	104	20	9	2 003	2 593	381 919
Rheinland-Pfalz	3	141	3	185	132	1	150	256	35 855
Baden-Württemberg	6	410	14	666	614	10	1 540	2 144	312 220
Bayern	8	522	7	412	324	19	3 846	3 333	602 530
Saarland	1	74	1	55	17	1	120	121	14 000
Berlin (West)	1	138	1	116	111	14	7 748	3 884	1 618 762
Bundesgebiet	41	2 689	46	3 004	2 143	87	23 894	20 487	4 882 469

*) Spielzeit 1976/77.

1) Erfafit wurden alle Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern und alle kreisfreien Städte.

2) Einschl. Konzertsäle und Freilichtbühnen öffentlicher Theater.

3) Einschl. 26 503 Plätze in Konzertsälen und Freilichtbühnen.

4) Bezogen auf die Einwohnerzahl vom 31. 12. 1976 der Gemeinden, die ein Theater besitzen.

5) Ohne Zuweisungen, Zuschüsse und Einnahmen aus Schuldenaufnahmen.

6) Einschl. Zuschüsse von privaten Stellen; Zuweisungen je Einwohner ohne solche für Landesbühnen.

7) Eigene Betriebseinnahmen (Ohne Zuweisungen) in % der Betriebsausgaben.

8) Betriebsausgaben abzüglich Betriebseinnahmen; Angaben einschl. der Landesbühnen mit ihren auswärtigen Besuchern.

9) Ohne Mainz.

16.22 Bibliotheken

16.22.1 Nach Bestandsgrößenklassen, Unterhaltsträgern und Bibliotheksgattungen 1977

Bestand von ... bis unter ... Bänden Unterhaltsträger	Insgesamt	National- biblio- theken ¹⁾	Hochschulbibliotheken			Regional- biblio- theken	Spezial- biblio- theken	Öffentliche Bibliotheken	
			Univer- sitäts ²⁾	Instituts ³⁾	Fachhoch- schul- bibliotheken			Öffentl. Hand	Nicht öffentl. Hand ⁴⁾
Insgesamt	18 867	4	54	2 477	221	25	1 411	6 526	8 149
nach Bestandsgrößenklassen									
unter 1 000	4 720	—	—	203	3	—	25	1 795	2 694
1 000 — 5 000	9 191	1	—	933	29	—	281	2 926	5 021
5 000 — 30 000	3 878	—	—	1 106	117	1	715	1 521	418
30 000 — 100 000	810	—	—	205	49	4	306	225	15
100 000 — 500 000	219	—	6	17	28	16	80	54	1
500 000 und mehr	49	3	31	2	—	4	4	5	—
nach Unterhaltsträgern									
Bund	161	2	—	2	1	—	156	—	—
Land	2 924	1	51	2 300	170	17	364	21	—
Kreis, Gemeinde ⁵⁾	6 377	—	1	1	8	3	143	6 221	—
Kirche ⁶⁾	8 172	—	—	2	34	1	182	—	7 953
Körperschaft des öffentlichen oder privaten Rechts	975	1	2	171	8	1	429	284	79
Privat ⁷⁾	258	—	—	1	—	3	137	—	117

Quelle: Redaktion der Deutschen Bibliotheksstatistik, Berlin

16.22.2 Ausgewählte wissenschaftliche Bibliotheken

Bibliotheksort	Biblio- theksart ¹⁾	Buch- bestand am 31. 12. 1977	Laufende Zeit- schriften (Titel) 1977	Vermehrungsetat ²⁾		Eingetragene Benutzer		Ausleihen am Ort		Auswärtiger Leihverkehr	
				1976	1977	1976	1977	Bestellungen 1977			
								insgesamt	positiv erledigt	insgesamt	positiv erledigt
				1 000	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000			
Aachen	HB	571	4 838	1 279	1 400	15 717	16 503	534	413	26	17
Berlin	SB	2 825	32 442	3 470	3 675	4 276	4 263	66	56	178	66
Berlin	FU/UB	1 182	6 930	2 433	3 015	59 961	30 362	434	363	20	11
Berlin	TU/UB	935	8 243	1 679	1 903	19 979	21 127	382	360	12	8
Bochum	UB	967	4 436	1 432	1 553	31 262	36 218	—	269	14	7
Bonn	UB	1 736	11 201	1 227	1 387	13 729	14 248	656	474	73	44
Bremen	UB	1 388	14 130	2 875	3 087	19 290	15 831	—	—	19	12
Darmstadt	LB u. HB	1 008	4 348	712	720	16 194	13 932	200	170	17	10
Düsseldorf	UB	1 409	8 008	2 149	2 323	9 962	10 007	365	281	36	23
Erlangen-Nürnberg	UB	1 761	5 450	793	772	12 899	21 312	311	212	30	17
Frankfurt am Main	DB	2 041	41 337	431	512	—	—	139	123	7	4
Frankfurt am Main	SiB u. UB	1 953	9 057	1 820	1 950	34 339	34 339	840	757	109	76
Frankfurt am Main	¹⁰⁾	816	6 226	784	817	25 373	29 363	83	79	42	30
Freiburg	UB	1 844	6 241	1 400	1 509	18 144	18 352	487	404	28	18
Gießen	UB	825	6 100	805	869	23 270	15 688	334	180	18	28
Göttingen	UB	2 481	13 305	1 391	1 203	17 847	23 503	548	393	178	145
Hamburg	SB u. UB	1 760	7 473	1 715	1 720	50 889	53 487	489	385	28	15
Hannover	LB	806	5 494	1 067	1 143	6 800	9 917	141	112	25	16
Hannover	¹¹⁾	81	1 281	136	132	—	1 800	—	—	10	8
Hannover	TU/UB	904	17 010	1 859	2 103	14 489	15 364	412	382	332	288
Heidelberg	UB	2 040	4 847	1 389	1 315	17 706	18 655	258	200	23	15
Kiel	UB	1 259	8 049	800	933	11 456	11 459	156	137	24	12
Köln	UB u. SiB	1 605	10 422	1 149	1 233	21 800	22 392	652	416	84	55
Köln	¹²⁾	472	5 374	910	968	4 039	4 443	197	173	202	168
Konstanz	UB	779	6 320	1 942	1 870	—	—	—	—	9	5
Mainz	UB	920	5 083	905	930	23 805	25 800	404	325	21	13
Mannheim	UB	645	5 617	825	822	7 377	8 412	115	81	10	7
Marburg	UB	1 304	7 736	1 105	1 067	14 515	16 249	240	184	29	21
München	SB	4 070	25 000	4 760	5 413	23 020	36 613	571	408	110	82
München	SiB	621	1 149	400	545	25 150	22 745	—	—	4	2
München	UB	1 825	4 299	399	417	—	—	360	261	16	8
Münster (Westf.)	UB	1 245	7 946	1 460	1 562	25 464	25 797	783	630	47	32
Nürnberg	SiB	710	1 063	767	772	68 924	51 269	141	86	4	2
Regensburg	UB	1 558	8 456	3 353	1 868	13 825	12 943	317	278	31	26
Saarbrücken	UB	1 026	8 049	1 064	1 258	97 071	23 000	350	270	47	37
Stuttgart	LB	1 436	10 888	1 003	1 568	10 263	20 500	304	218	65	42
Tübingen	UB	1 770	7 967	1 825	2 039	30 049	26 633	399	321	39	26
Würzburg	UB	875	5 372	668	663	10 800	12 450	269	204	20	10

1) Einschl. Zentralbibliotheken.

2) Zentrale Universitätsbibliotheken sowie einige Abteilungsbibliotheken.

3) Einschl. Abteilungs- und Fachbereichsbibliotheken.

4) Überwiegend kirchliche Bibliotheken.

5) Einschl. kommunale Verbände.

6) Evangelische und katholische Kirche.

7) Natürliche und juristische Personen.

8) Abkürzungen: DB = Deutsche Bibliothek, FU = Freie Universität, HB = Hochschulbibliothek, LB = Landesbibliothek, SB = Staatsbibliothek, SiB = Stadtbibliothek, UB = Universitätsbibliothek, TU = Technische Universität.

9) Mittel für Käufe und Einbinden von Büchern u. ä.

10) Senckenbergische Bibliothek.

11) Tierärztliche Hochschulbibliothek.

12) Zentralbibliothek der Medizin.

Quelle: Verein Deutscher Bibliothekare, Regensburg

16.23 Buchproduktion*)

Sachgebiet	1974			1975			1976		
	insgesamt	Erst- auflage	Neu-	insgesamt	Erst- auflage	Neu-	insgesamt	Erst- auflage	Neu-
Allgemeines, Buch und Schrift, Hochschulen	1 049	979	70	655	567	88	642	559	83
Religion, Theologie	2 288	1 894	394	2 307	1 831	476	2 136	1 637	499
Philosophie, Psychologie	1 299	1 017	282	664	498	166	1 275	959	316
Recht, Verwaltung	3 146	2 407	739	2 799	2 012	787	2 594	1 873	721
Wirtschafts- und Sozialwissenschaft, Statistik	4 543	4 063	480	3 657	3 232	425	3 749	3 161	588
Politik, Wehrwesen	1 181	1 047	134	702	614	88	939	809	130
Sprach- und Literaturwissenschaft	2 377	1 865	512	1 774	1 517	257	1 815	1 391	424
Schöne Literatur	8 682	7 318	1 364	8 277	7 154	1 123	9 850	8 579	1 271
Jugendchriften	2 595	2 120	475	2 434	1 780	654	2 815	2 159	656
Erziehung, Unterricht, Jugendpflege	2 329	1 980	349	1 880	1 540	340	2 297	1 837	460
Schulbücher	2 036	1 320	716	1 986	1 192	794	2 374	1 498	876
Bildende Kunst, Kunstgewerbe	2 006	1 738	268	1 448	1 223	225	1 671	1 371	300
Musik, Tanz, Theater, Film, Rundfunk	721	612	109	594	517	77	625	525	100
Geschichte, Kulturgeschichte, Volkskunde	2 575	2 300	275	2 104	1 786	318	1 859	1 537	322
Erd- und Völkerkunde, Reisen	1 086	851	235	903	706	197	900	679	221
Karten, Atlanten	1 940	1 327	613	2 667	2 103	564	2 845	2 172	673
Medizin	1 684	1 352	332	1 709	1 359	350	1 767	1 350	417
Naturwissenschaften	2 066	1 796	270	1 898	1 635	263	1 816	1 541	275
Mathematik	588	488	100	718	617	101	731	647	84
Technik, Industrie, Gewerbe	3 156	2 780	376	2 534	2 087	447	2 109	1 791	318
Handel, Verkehr	747	670	77	533	463	70	419	342	77
Land- und Forstwirtschaft, Hauswirtschaft	1 084	866	218	979	742	237	959	738	221
Turnen, Sport, Spiele	459	365	94	370	255	115	426	326	100
Verschiedenes	79	76	3	49	48	1	59	56	3
Kalender und Almanache	45	45	—	8	8	—	91	91	—
Insgesamt ...	49 761	41 276	8 485	43 649	35 486	8 163	46 763	37 628	9 135

*) Verlagsveröffentlichungen.

Quelle: Börsenverein des Deutschen Buchhandels, Frankfurt am Main

16.24 Museen 1976*)

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohner	Gemeinden		Museen		Durch- geführte Sonder- aus- stellungen	Leiter		Hauptamtliches Personal (ohne Leiter)		Museen, die Angaben über Besucher gemacht haben	
	ins- gesamt	mit Museen	ins- gesamt	gemein- liche		ins- gesamt	haupt- amtliche	ins- ge- amt	wissen- schaft- liches	Museen	Besucher
	am 31. 12.					am 31. 12.				Anzahl	
20 000 — 50 000	312	179	216	132	178	206	43	282	11	192	2 219
50 000 — 100 000	85	69	106	67	212	97	57	344	19	99	1 474
100 000 — 200 000	35	34	78	49	358	68	51	732	63	75	3 249
200 000 — 500 000	21	21	96	47	438	85	61	1 589	190	94	5 632
500 000 — 1 Mill.	9	9	83	49	355	76	56	1 305	207	79	5 103
1 Mill. und mehr	3	3	79	2	208	73	50	2 043	194	78	8 023
Insgesamt ...	465	315	658	346	1 749	605	318	6 295	684	617	25 700

*) Ergebnisse einer Umfrage bei den Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr.

Quelle: Deutscher Städtetag, Köln

16.25 Jugendherbergen 1977

Land	Jugendherbergen	Betten	Übernachtungen			Davon von					
			männliche Gäste	weibliche	insgesamt	jugendl. Einzelwan- derern und Studenten	Familien	Wander- gruppen	Schulklas- sen bzw. Hochschul- gruppen	Teilneh- mern an Erholungs- freizeiten	Sonstigen ¹⁾
Schleswig-Holstein	40	5 948	447 890	384 120	832 010	63 285	39 575	31 548	389 354	244 635	63 613
Hamburg	2	596	60 319	36 632	96 951	30 533	229	7 233	42 405	963	15 588
Niedersachsen	117	13 031	1 065 959	941 372	2 007 331	110 068	71 360	116 762	919 965	585 649	203 527
Bremen	3	342	30 328	21 285	51 613	10 357	166	7 461	26 450	3 578	3 601
Nordrhein-Westfalen	108	13 573	1 182 815	1 001 914	2 184 729	130 657	49 552	132 160	1 058 105	550 157	264 098
Hessen	56	8 009	571 375	476 410	1 047 785	43 568	20 218	49 546	517 387	255 103	161 963
Rheinland-Pfalz	46	6 564	514 241	477 993	992 234	83 013	30 161	55 352	545 278	213 610	64 820
Baden-Württemberg	78	9 364	774 295	681 872	1 456 167	141 108	36 781	70 012	792 613	298 587	117 066
Bayern	116	12 628	886 248	757 184	1 643 432	215 597	35 426	70 085	928 506	320 197	73 621
Saarland	6	632	50 109	33 844	83 953	5 435	750	6 355	38 501	20 285	12 627
Berlin (West)	3	666	102 405	82 132	184 537	25 722	3 608	22 845	111 726	—	20 636
Bundesgebiet ...	575	71 353	5 685 984	4 894 758	10 580 742	859 343	287 826	569 359	5 370 290	2 492 764	1 001 160

¹⁾ Erwachsene, Teilnehmer an Lehrgängen und Tagungen.

Quelle: Deutsches Jugendherbergswerk, Hauptverband für Jugendwandern und Jugendherbergen e. V., Detmold

16.26 Deutscher Sängerbund

Stichtag Mitgliedsbund	Sänger- kreise	Vereins- orte	Bundes- vereine	Bundeschöre			Mitglieder				
				insgesamt	darunter		insgesamt	singende			fördernde
					Männer- chöre	Frauen- chöre		zusammen	Männer	Frauen	
30. 7. 1975	318	9 597	14 552	17 721	10 698	1 301	1 530 093	567 758	353 620	95 229	962 335
30. 7. 1976	318	9 532	14 535	17 912	10 579	1 317	1 563 343	582 634	390 381	119 861	980 709
30. 7. 1977	316	9 441	14 713	18 163	10 437	1 383	1 590 558	600 563	394 484	128 843	989 995
davon (30. 7. 1977):											
Badischer Sängerbund	20	872	1 401	1 922	1 157	144	225 956	68 979	46 569	12 189	156 977
Bayerischer Sängerbund	15	276	323	414	220	24	26 603	11 374	7 279	3 191	15 229
Berliner Sängerbund	4	17	65	68	36	2	4 800	3 171	1 498	998	1 629
Fränkischer Sängerbund	13	1 113	1 307	1 564	889	50	117 085	47 209	32 920	11 495	69 876
Sängerbund Hamburg	7	1	93	93	59	7	5 715	3 131	1 931	901	2 584
Hessischer Sängerbund	40	1 076	1 346	1 813	1 006	172	172 193	63 806	41 730	12 792	108 387
Maintal-Sängerbund	7	110	147	188	107	7	18 787	7 443	5 041	1 362	11 344
Mitteldeutscher Sängerbund	18	424	571	710	374	58	39 171	22 596	14 592	6 110	16 575
Sängerbund Nordrhein-Westfalen ..	62	1 048	3 109	3 234	2 427	208	292 175	120 733	89 401	17 503	171 442
Sängerbund Nordwestdeutschland ..	31	752	1 329	1 491	706	148	89 302	49 786	27 050	15 939	39 516
Pfälzischer Sängerbund	16	517	626	808	455	47	98 374	27 163	18 080	5 421	71 211
Sängerbund Rheinland-Pfalz	26	976	1 252	1 432	928	76	142 074	47 696	34 338	7 908	94 378
Saar-Sängerbund	7	212	361	434	273	16	45 841	14 627	10 472	2 306	31 214
Sängerbund Schleswig-Holstein ...	7	233	336	372	196	37	24 382	11 713	6 919	3 625	12 669
Schwäbischer Sängerbund	22	1 136	1 541	2 513	1 159	256	198 717	74 930	40 802	20 345	123 787
Schwäbisch-Bayer. Sängerbund ...	11	230	297	411	210	30	26 999	12 449	7 163	2 432	14 550
Deutsche Sängerschaft	—	30	30	30	30	—	4 900	400	400	—	4 500
Sondershäuser Verband	—	24	24	24	—	—	5 800	800	550	250	5 000
Sudetendeutscher Sängerbund	10	185	190	197	12	3	6 444	855	365	325	5 589
Deutsche Chöre im Ausland	—	209	365	445	193	98	45 240	11 702	7 384	3 751	33 538

Quelle: Deutscher Sängerbund e. V., Köln

16.27 Deutscher Sportbund

16.27.1 Vereine und Mitglieder

Jahr	Landessportbund Spitzenverband	Vereine	Aktive und passive Mitglieder		Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
			männlich	weiblich	unter 14		14 — 18		18 — 21		21 und mehr	
					männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1975		44 373	7 693 824	3 484 771	1 714 152	1 286 557	906 349	417 454	562 191	213 699	4 511 132	1 567 061
1976		45 518	8 012 673	3 741 008	1 795 674	1 350 329	955 076	455 715	567 900	222 967	4 694 023	1 711 997
1977		46 946	8 394 974	4 050 967	1 893 793	1 434 559	1 002 294	499 980	1 091 559	418 977	4 407 328	1 697 451
1977 nach Sportbünden												
Baden-Württemberg		7 302	1 346 874	585 045	276 445	200 501	155 745	75 477	96 130	38 311	818 554	270 756
Bayern		7 319	1 470 856	649 754	263 621	191 634	164 834	76 310	107 380	41 118	935 021	340 692
Berlin (West)		995	210 587	100 533	42 787	30 841	20 656	10 256	11 282	4 498	135 862	54 938
Bremen		304	93 784	61 618	23 619	21 453	11 321	6 506	5 552	2 655	53 292	31 004
Hamburg		535	187 632	125 434	51 254	43 856	23 081	14 466	11 216	6 089	102 081	61 023
Hessen		5 243	856 577	392 812	183 588	134 269	104 786	52 677	568 203	205 866	—	—
Niedersachsen		5 043	997 966	604 672	270 702	230 466	126 344	76 519	71 652	33 859	529 268	263 828
Nordrhein-Westfalen		13 075	2 004 833	939 566	496 131	366 570	245 657	112 825	135 057	53 311	1 127 988	406 860
Rheinland-Pfalz		3 941	641 778	254 869	136 695	91 027	73 917	31 701	50 029	16 112	381 137	116 029
Saarland		1 449	230 273	101 832	44 796	30 287	31 583	14 577	14 374	5 887	139 520	51 081
Schleswig-Holstein		1 740	353 814	234 832	104 155	93 655	44 370	28 666	20 684	11 271	184 605	101 240
1977 nach Spitzenverbänden												
Badminton			28 131	20 436	3 321	3 151	4 608	4 008	2 427	2 198	17 775	11 079
Basketball			45 275	18 191	9 355	5 019	11 646	5 848	5 327	2 049	18 947	5 275
Behindertensport			66 794	21 131	2 913	2 932	1 280	1 167	708	499	61 893	16 533
Boxen			37 256	1 956	5 857	256	6 368	147	4 179	192	20 852	1 361
Eissport ¹⁾			62 399	25 692	7 730	12 017	5 286	2 898	3 480	994	45 903	9 783
Fußball			3 612 398	274 033	738 099	—	566 133	—	—	—	2 308 166 ²⁾	—
Handball			436 547	149 488	99 844	45 054	77 832	40 789	34 954	15 372	223 917	48 273
Hockey			28 557	11 400	8 160	4 001	5 036	2 448	1 667	788	13 694	4 163
Judo			165 275	49 142	71 333	22 402	37 467	13 326	16 490	4 519	39 985	8 895
Kanu			57 150	27 316	10 479	6 436	8 781	3 658	3 649	1 395	34 241	15 827
Karate			56 675	13 474	5 446	1 289	19 540	6 764	16 539	2 708	15 150	2 713
Kegeln			123 032	44 697	3 518	2 125	5 763	2 642	4 117	1 712	109 634	38 218
Lebensrettungsgesellschaft			228 806	140 013	—	—	110 899	80 420	117 907	59 593	—	—
Leichtathletik			403 942	299 976	139 059	144 012	66 597	50 786	28 202	17 020	170 084	88 158
Radspport			45 372	13 600	6 739	4 661	5 672	2 115	2 358	723	30 603	6 101
Reiten			191 942	195 664	24 663	62 196	18 895	44 016	9 553	14 831	138 831	74 621
Ringen			68 665	—	13 551	—	7 070	—	48 044	—	—	—
Rudern			61 849	14 793	7 539	2 391	10 688	3 101	3 685	966	39 937	8 335
Schach			54 410	1 633	3 522	404	—	—	9 581 ³⁾	444 ³⁾	41 307	785
Schützen ⁴⁾			823 786	120 787	18 664	5 443	78 095	13 332	68 409	11 547	658 618	90 465
Schwimmen			313 496	278 380	147 009	147 179	42 421	34 789	12 562	9 259	111 504	87 153
Skisport			228 954	141 082	45 281	34 684	30 159	20 646	15 446	9 859	138 068	75 893
Sportfischer			250 065	6 491	12 109	513	18 959	462	9 672	257	209 325	5 259
Tanzsport			24 078	24 486	—	—	—	—	—	—	—	—
Tennis			489 156	390 646	51 463	46 825	54 022	51 996	25 518	22 938	358 153	268 887
Tischtennis			403 790	136 015	81 316	41 543	79 075	34 114	34 825	10 878	208 574	49 480
Turnen			1 055 800	1 787 256	461 981	811 606	97 352	152 905	39 164	54 141	457 303	768 544
Volleyball			92 101	65 066	9 599	9 746	20 150	18 247	11 936	8 883	50 416	28 190

16.27.2 Sportabzeichenverleihungen und Wiederholungsprüfungen

Jahr	Art des Sportabzeichens	Insgesamt			Deutsches Schüler- sportabzeichen		Deutsches Jugend- sportabzeichen		Deutsches Sportabzeichen	
		zusammen	männlich	weiblich	Jungen	Mädchen	Jungen	Mädchen	Männer	Frauen
Sportabzeichenverleihungen										
1975		338 232	174 363	163 869	84 614	101 008	42 641	49 546	47 108	13 315
1976		373 656	194 458	179 198	89 747	107 984	46 589	53 044	58 122	18 170
1977		433 668	225 654	208 014	98 714	120 946	60 987	67 190	65 953	19 878
davon (1977):										
Bronzeabzeichen		217 853	115 164	102 689	46 244	57 048	32 346	41 518	36 574	4 123
Bronzeabzeichen mit Silberkranz		41 154	20 117	21 037	—	—	20 117	21 037	—	—
Silberabzeichen		137 095	67 326	69 769	50 945	62 119	8 088	4 224	8 293	3 426
Goldabzeichen		37 566	23 047	14 519	1 525	1 779	436	411	21 086	12 329
Wiederholungsprüfungen										
1975		94 345	59 452	34 893	12 324	15 408	5 148	6 443	41 980	13 042
1976		104 593	65 667	38 926	14 188	17 343	6 316	7 121	45 163	14 462
1977		116 940	72 984	43 956	13 280	16 608	7 535	8 497	52 169	18 851

1) Einschl. Rollsport in den Landessportbünden Hamburg, Rheinland-Pfalz und Saarland.

*) Die Schützen sind nicht in allen Landesverbänden erfaßt.

2) Einschl. der 18- bis 20jährigen.

3) Einschl. der 14- bis 17jährigen.

16.28 Sportstätten am 1. 1. 1976*)

16.28.1 Sportplätze

Land	Sportplätze		Davon							Tennis-spiel-felder	Trimm-plätze	Trimm-bahnen
			Kleinspielfelder				Großspielfelder ab 5 400 m ²					
	insgesamt	nutzbare Sport-fläche ¹⁾	bis 2 500 m ²		über 2 500 bis unter 5 400 m ²		ohne Rundbahn		mit Rundbahn			
			ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit				
Anzahl	1 000 m ²	leichtathletische(n) Nebenanlagen							Anzahl			
Schleswig-Holstein	1 536	9 782	244	83	209	55	556	222	167	569	12	58
Hamburg	396	2 493	69	—	44	7	210	27	39	421	21	—
Niedersachsen	4 892	32 672	748	168	512	165	2 084	755	460	1 470	15	142
Bremen	267	1 682	25	46	7	5	52	102	30	146	—	3
Nordrhein-Westfalen	5 937	40 257	794	411	441	260	1 926	1 022	1 083	3 739	73	322
Hessen	3 170	19 852	530	109	329	55	1 457	388	302	1 242	39	206
Rheinland-Pfalz	2 442	15 234	227	77	348	71	1 228	289	202	636	28	129
Baden-Württemberg	5 351	28 650	1 144	327	668	168	1 983	645	416	3 021	31	350
Bayern	8 239	42 095	1 588	741	1 346	293	2 981	815	475	2 945	51	324
Saarland	545	3 301	64	21	55	31	251	43	80	303	—	39
Berlin (West)	431	2 742	82	44	44	31	127	28	75	404	—	13
Bundesgebiet	33 206	198 759	5 515	2 027	4 003	1 141	12 855	4 336	3 329	14 896	270	1 586

16.28.2 Sporthallen

Land	Sporthallen		Mit nutzbarer Hallenfläche					Tennis-hallen	Reit-hallen	Eissport-hallen
	insgesamt	nutzbare Hallen-fläche ²⁾	unter 15 × 27 m	15 × 27 m 18 × 36 m	von mehr als ... bis ... m					
					18 × 36 21 × 42	21 × 42 27 × 45	über 27 × 45			
	Anzahl	1 000 m ²	Anzahl							
Schleswig-Holstein	865	350	633	100	32	82	18	21	63	—
Hamburg	500	190	454	25	6	12	3	10	4	—
Niedersachsen	2 550	1 053	1 607	608	148	157	30	49	219	3
Bremen	222	104	37	150	18	16	1	9	14	1
Nordrhein-Westfalen	5 465	2 177	3 961	943	139	337	85	193	383	19
Hessen	1 567	704	1 012	305	99	107	44	35	112	1
Rheinland-Pfalz	1 398	527	1 008	255	48	68	19	23	72	2
Baden-Württemberg	3 707	1 571	2 430	824	144	250	59	114	209	3
Bayern	4 503	1 315	2 934	1 239	120	150	60	95	185	17
Saarland	447	192	318	65	17	35	12	25	24	1
Berlin (West)	551	208	441	43	63	1	3	4	15	1
Bundesgebiet	21 775	8 392	14 835	4 557	834	1 215	334	578	1 300	48

16.28.3 Badeanlagen

Land	Hallenbäder ³⁾		Davon mit ... Becken						Freibäder mit künstlich angelegtem Becken		Freibäder in Natur-gewässern
			1		2		3		insgesamt	Wasser-fläche	
	insgesamt	Wasser-fläche	zusammen	Wasser-fläche	zusammen	Wasser-fläche	zusammen	Wasser-fläche			
									Anzahl	m ²	
Schleswig-Holstein	83	29 862	53	16 613	25	11 502	5	1 747	128	119 888	99
Hamburg	18	9 056	3	582	15	8 474	—	—	17	31 785	11
Niedersachsen	329	87 899	230	49 950	82	31 679	17	6 270	437	511 416	81
Bremen	11	5 662	2	214	8	4 753	1	695	9	22 928	13
Nordrhein-Westfalen	892	217 989	659	119 031	197	80 926	36	18 032	468	715 211	68
Hessen	205	66 725	104	27 826	61	23 281	40	15 618	329	370 512	45
Rheinland-Pfalz	166	41 854	128	27 383	33	12 540	5	1 931	195	261 106	32
Baden-Württemberg	630	128 508	536	86 534	83	32 996	11	8 978	463	499 908	128
Bayern	549	135 490	430	89 307	98	35 927	21	10 256	609	796 679	369
Saarland	57	15 380	37	5 976	19	8 754	1	650	45	86 856	5
Berlin (West)	20	11 947	6	1 647	9	5 000	5	5 300	13	28 156	9
Bundesgebiet	2 960	750 372	2 188	425 063	630	255 832	142	69 477	2 713	3 444 445	860

*) Die Angaben beziehen sich auf 10 532 Gemeinden (98%) mit 61,2 Mill. Einwohnern und umfassen alle kommunalen, Schul-, Hochschul-, Vereins- und sonstigen der Allgemeinheit zugänglichen Anlagen.

1) Sämtliche hergerichteten, unter dauernder Pflege stehenden Flächen einer Spiel- und Sportanlage ohne Flächen für Zuschauer (Tribünen, Rampen), Verkehrswege u. a.

2) Entspricht den lichten Grundmaßen, ohne Flächen für Zuschauer usw.

3) Ohne private und Hotelhallenbäder.

17 Gesundheitswesen

17.0 Vorbemerkung

Meldepflichtige Krankheiten: Erkrankungsfälle an bestimmten übertragbaren Krankheiten, die einer gesetzlichen Meldepflicht an die Gesundheitsämter unterliegen. Sterbefälle an diesen Krankheiten erscheinen in der Todesursachenstatistik.

Folgende Krankheiten sind meldepflichtig:

Tuberkulose: Zugang und Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Geschlecht und epidemiologisch wichtigen Formen der Tuberkulose. Die Meldungen erfolgen durch die Tuberkulosefürsorgestellen an die Gesundheitsämter.

Geschlechtskrankheiten: Aufgrund von ärztlichen Meldungen an das Gesundheitsamt werden jährlich ansteckungsfähige Erkrankungen nach Geschlecht, Altersgruppe und Familienstand erfaßt. Mangels Kontrollmöglichkeit der zu erstattenden Meldungen ist regelmäßig mit einer Dunkelziffer unbekannter Größenordnung zu rechnen.

Sonstige meldepflichtige übertragbare Krankheiten: Erkrankung- und Verdachtsfälle an bestimmten, im Bundesseuchengesetz aufgezählten übertragbaren Krankheiten, die dem Gesundheitsamt gemeldet werden.

Schwangerschaftsabbrüche sind von dem Arzt, der den Eingriff vorgenommen hat, bis zum Ende des laufenden Kalendervierteljahres an das Statistische Bundesamt zu melden. Die Erhebungstatbestände umfassen Angaben zur Person der Schwangeren (z. B. Alter, Familienstand) und zum Schwangerschaftsabbruch (z. B. Indikation, Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft, Komplikationen). Die Bundesstatistik der Schwangerschaftsabbrüche läuft seit Inkrafttreten der Reform des § 218 StGB (22. 6. 1976). Im Statistischen Jahrbuch werden Ergebnisse für das erste vollständige Berichtsjahr 1977 gebracht. Angesichts der Schwierigkeiten, in der Anlaufphase vollständige Meldungen sicherzustellen, ist mit einer Untererfassung zu rechnen.

Kranke und unfallverletzte Personen werden nach dem Mikrozensus-Gesetz vom 15. 7. 1975 alle 2 Jahre erfaßt. In der 0,25%-Mikrozensus-Befragung über kranke und unfallverletzte Personen im Mai 1976 wurde die schwerwiegendste Krankheit bzw. Unfallverletzung für den Befragungstag und den vorausgegangenen 4-Wochenzeitraum ermittelt. Es werden akut und chronisch Kranke nach der Krankheitsart sowie Unfallverletzte nach Verletzungsart und Unfallkategorie, beide Personengruppen nach Geschlecht und Altersgruppen nachgewiesen. Die Gliederung der Krankheiten und Verletzungen basiert auf der internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1968.

Gesetzliche Krankenversicherung: In ärztlicher Behandlung stehende Erkrankte (versicherungspflichtige Mitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkassen = Fälle) in jedem mit Arbeitsunfähigkeit verbundenen Krankheitsfall, und zwar nach Geschlecht, Altersgruppe und Krankheitsart. Die Verschlüsselung und Diagnose wird nach der dreistelligen Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1968 vorgenommen.

Gesetzliche Rentenversicherung: Es wird jährlich der Zugang an Renten wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit für die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten nach Geschlecht und Krankheitsart erfaßt. Die Krankheiten werden nach der ICD 1968 gegliedert.

Todesursachen: Die Statistik der Todesursachen beruht auf den ärztlichen Angaben in der Todesbescheinigung (Leichenschauschein), deren Ergebnisse nach Geschlecht und Altersgruppen gegliedert sind. Zur Verschlüsselung der Todesursachen wird die vierstellige Internationale Klassifikation der Krankheiten,

Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1968 der Weltgesundheitsorganisation (WHO) mit deren Klassifizierungsregeln zur Auswahl des sog. Grundleidens verwendet; dabei wird nur eine Todesursache, nämlich das Grundleiden, berücksichtigt (unikausale Statistik).

Die Sterbeziffern sind auf 100 000 Lebende gleichen Alters und Geschlechts bezogen. Sie sind vom jeweiligen Altersaufbau der Bevölkerung abhängig. In den standardisierten Sterbeziffern wird dagegen die im Laufe der Jahre eingetretene Änderung im Altersaufbau der Bevölkerung durch einheitliche Zugrundelegung der Geschlechts- und Altersgliederung von 1970 berücksichtigt. Beim zeitlichen Vergleich ist den standardisierten Ziffern der Vorzug zu geben.

Im Rahmen der Todesursachenstatistik werden auch die Säuglingssterblichkeit sowie die Müttersterblichkeit (ICD, Liste B, Pos.-Nr. B 40, 41) nach Todesursachen nachgewiesen.

Berufe des Gesundheitswesens: Die im Gesundheitswesen tätigen Personen werden von den Gesundheitsämtern auf der Grundlage der polizeilichen Meldelisten erfaßt. Da keine besondere Meldepflicht für diesen Personenkreis besteht, muß mit Erfassungslücken gerechnet werden. Einbezogen sind Ärzte (nach Facharztztätigkeit und Berufsausübung), Medizinalassistenten, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte sowie Krankenpflegepersonen, Hebammen und sonstige im Gesundheitswesen tätige Personen.

Krankenhäuser sind Anstalten, in denen Kranke untergebracht und gepflegt werden und in denen durch ärztliche Hilfeleistung erstrebt wird, Krankheiten, Leiden und Körperschäden festzustellen, zu heilen oder zu lindern, sowie Entbindungsheime.

Der statistische Nachweis der Krankenhäuser erfolgt nach der Wirtschaftseinheit, in der Gliederung nach Trägern, Zweckbestimmung und Größenklassen. Erfaßt werden:

Öffentliche Krankenhäuser: Anstalten, die von Gebietskörperschaften oder von Trägern der Sozialversicherung betrieben werden.

Freie gemeinnützige Krankenhäuser: Anstalten, die von Stiftungen bzw. kirchlichen oder weltlichen Vereinigungen getragen werden.

Private Krankenhäuser: Anstalten, die von den höheren Verwaltungsbehörden konzessioniert sind.

Fachabteilungen: Nach Fachdisziplinen abgegrenzte, von Fachärzten ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit besonderen Behandlungseinrichtungen.

Planmäßige Betten: In den Krankenhäusern werden diejenigen Betten gezählt, die den Richtlinien für den Bau und die Einrichtung von Krankenhäusern entsprechen.

Krankenhauspersonal: Erfaßt wird das im Krankenhaus tätige medizinische Personal, Pflegepersonal, sonstiges in Heilberufen tätiges Personal, in Sozialberufen tätiges Personal (z. B. Sozialarbeiter) sowie das Verwaltungs- und Wirtschaftspersonal.

Krankenbewegung: Hier werden die stationär behandelten Kranken, die für sie geleisteten Pflorgetage sowie Verweildauer und durchschnittliche Bettenausnutzung nachgewiesen.

17.1 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten

17.1.1 Tuberkulose und Geschlechtskrankheiten

Krankheit	1974	1975	1976	1977			1974	1975	1976	1977		
				insgesamt	männlich	weiblich				insgesamt	männlich	weiblich
				Anzahl						je 100 000 Einwohner		
Tuberkulose*)	36 551	34 070	32 857	...	...	...	58,9	55,1	53,3	...	...	...
dar.: der Atmungsorgane	31 068	28 691	28 277	...	...	...	50,1	46,4	45,8	...	...	...
Geschlechtskrankheiten	85 264	77 511	67 317	63 248	45 667	17 581	137,4	125,4	109,1	102,8	155,8	54,6
davon:												
Syphilis	5 968	6 206	7 307	8 592	6 064	2 528	9,6	10,0	11,8	14,0	20,7	7,8
Tripper	78 957	70 964	59 627	54 277	39 324	14 953	127,2	114,8	96,7	88,2	134,1	46,4
Weicher Schanker	100	110	125	158	130	28	0,2	0,2	0,2	0,3	0,4	0,1
Venerische Lymphknoten- entzündung	24	34	52	46	35	11	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
Mehrfachinfektionen	215	197	206	175	114	61	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,2

17.1.2 Bestand an Tuberkulosekranken*)

Formen der Tuberkulose	1974	1975	1976			1974	1975	1976		
			insgesamt	männlich	weiblich			insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl					je 100 000 Einwohner		
Tuberkulose der Atmungsorgane ..	91 826	83 064	74 598	50 391	24 207	148,1	134,7	121,4	172,2	75,2
mit Nachweis von Tuberkulose- bakterien	18 092	16 344	14 422	10 512	3 910	29,2	26,5	23,5	35,9	12,2
Nichtchronische Tuberkulose .	13 281	12 544	11 905	8 558	3 347	21,4	20,3	19,4	29,2	10,4
Chronische Tuberkulose	4 811	3 800	2 517	1 954	563	7,8	6,2	4,1	6,7	1,7
ohne Nachweis von Tuberkulose- bakterien	73 734	66 720	60 176	39 879	20 297	118,9	108,2	97,9	136,3	63,1
Tuberkulose anderer Organe	18 014	16 753	14 831	6 950	7 881	29,1	27,2	24,1	23,8	24,5
Insgesamt ...	109 840	99 817	89 429	57 341	32 088	177,2	161,9	145,6	196,0	99,7

17.1.3 Sonstige meldepflichtige übertragbare Krankheiten

Krankheit	1974	1975	1976	1977	1974	1975	1976	1977
	Anzahl				je 100 000 Einwohner			
Enteritis infectiosa	22 958	31 262	33 155	29 652	37,1	50,6	53,7	48,0
Salmonellose	22 243	30 728	32 262	28 772	35,9	49,7	52,3	46,6
übrige Formen	715	534	893	880	1,2	0,9	1,4	1,4
Übertragbare Gehirnentzündung .	202	227	129	106	0,3	0,4	0,2	0,2
Übertragbare Kinderlähmung	18	24	40	25	0,0	0,0	0,1	0,0
Paratyphus A und B	292	248	235	304	0,5	0,4	0,4	0,5
Bakterielle Ruhr	462	662	703	1 071	0,7	1,1	1,1	1,7
Typhus abdominalis	753	252	276	258	1,2	0,4	0,4	0,4
Scharlach	45 991	39 210	36 290	26 860	74,1	63,4	58,8	43,5
Übertragbare Hirnhautentzündung	7 702	6 498	6 533	5 253	12,4	10,5	10,6	8,5
Meningokokken-Meningitis	1 474	1 424	1 186	1 107	2,4	2,3	1,9	1,8
übrige Formen	6 228	5 074	5 347	4 146	10,0	8,2	8,7	6,7
Hepatitis infectiosa	22 597	20 942	21 355	20 849	36,4	33,9	34,6	33,8

*) Stichtag 31. 12.

*) Zugänge im Berichtsjahr.

17.2 Kranke und unfallverletzte Personen nach Altersgruppen und Art der Krankheit*)

je 10 000 Einwohner

Pos.-Nr. der ICD ¹⁾	Jahr Krankheit	Ins- gesamt	Männlich					Weiblich				
			zu- sammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren				zu- sammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 15	15 — 40	40 — 65	65 und mehr		unter 15	15 — 40	40 — 65	65 und mehr
	Oktober 1973	1 951	1 828	1 187	1 393	2 140	3 810	2 062	1 134	1 300	2 180	4 508
	April 1974	1 643	1 496	1 019	985	1 881	3 230	1 779	1 014	1 030	1 973	3 799
	Mai 1976	1 543	1 419	879	924	1 761	3 216	1 655	774	955	1 825	3 649
	davon (Mai 1976): Kranke Personen	1 430	1 271	769	729	1 619	3 133	1 575	707	889	1 745	3 525
000-796	erkrankt an:											
000-136	Infektiösen und parasitären Krank- heiten	50	60	142	30	34	/	41	111	20	22	/
250	Diabetes mellitus	87	59	/	/	92	247	113	/	/	134	389
290-358	Seelischen Störungen und Krank- heiten des Nervensystems	72	60	/	43	97	118	83	/	65	113	145
390-458	Krankheiten des Kreislaufsystems ... darunter:	332	264	/	54	418	1 049	395	/	106	450	1 259
400-404	Bluthochdruck	27	17	/	/	29	/	36	/	/	38	124
410-414	Ischämische Herzkrankheiten	44	51	/	/	97	184	38	/	/	41	141
393-398, 420-429	Sonstige Herzkrankheiten	104	75	/	/	123	310	130	/	/	145	459
460-519	Krankheiten der Atmungsorgane ... darunter:	317	332	438	272	276	454	303	409	295	241	307
470-474	Grippe	147	145	198	139	126	106	149	192	164	119	125
490-493	Bronchitis, Emphysem, Asthma ...	54	62	38	22	61	239	47	/	/	49	125
520-577	Krankheiten der Verdauungsorgane ... darunter:	134	124	30	102	175	256	142	46	105	181	253
570-573	Krankheiten der Leber	26	25	—	/	45	69	27	/	/	46	57
574-576	Krankheiten der Gallenblase und -gänge	21	8	—	/	/	/	34	—	/	47	92
580-629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	64	44	/	20	54	167	83	/	90	121	85
710-738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes ...	192	175	/	107	300	408	207	/	58	280	576
Rest	Sonstigen und mangelhaft bezeich- neten Krankheiten	181	151	109	92	172	371	207	82	138	203	480
800-949	Unfallverletzte Personen	112	148	112	195	142	83	80	67	65	80	124

*) Ergebnis des Mikrozensus — 1975 keine Erhebung.

*) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1968.

17.3 Schwangerschaftsabbrüche 1977*)

Alter der Schwangeren von ... bis unter ... Jahren Familienstand	Insge- samt	Allge- mein- medizi- nische	Psy- chia- trische	Euge- nische	Ethische (krimi- nologische)	Sonstige schwere Notlage	Unbe- kannt	Indikation							
								Allge- mein- medizi- nische	Psy- chia- trische	Euge- nische	Ethische (krimi- nologische)	Sonstige schwere Notlage	Unbe- kannt	%	
														Anzahl	%
Insgesamt	54 309	15 756	4 171	2 348	79	31 358	597	29,0	7,7	4,3	0,1	57,7	1,1		
nach dem Alter															
unter 18	2 849	401	219	38	19	2 146	26	14,1	7,7	1,3	0,7	75,3	0,9		
18 — 25	13 145	2 495	950	500	25	8 997	178	19,0	7,2	3,8	0,2	68,4	1,4		
25 — 30	11 700	3 025	902	566	15	7 068	124	25,9	7,7	4,8	0,1	60,4	1,1		
30 — 35	9 975	3 189	770	519	6	5 383	108	32,0	7,7	5,2	0,1	54,0	1,1		
35 — 40	9 978	3 764	796	410	7	4 903	98	37,7	8,0	4,1	0,1	49,1	1,0		
40 — 45	4 906	2 190	375	222	3	2 077	39	44,6	7,6	4,5	0,1	42,3	0,8		
45 und mehr	585	285	51	42	—	200	7	48,7	8,7	7,2	—	34,2	1,2		
Ohne Altersangabe	1 171	407	108	51	4	584	17	34,8	9,2	4,4	0,3	49,9	1,5		
nach dem Familienstand															
Ledig	15 818	2 838	1 375	453	56	10 913	183	17,9	8,7	2,9	0,4	69,0	1,2		
Verheiratet	32 873	11 660	2 380	1 768	14	16 738	313	35,5	7,2	5,4	0,0	50,9	1,0		
Verwitwet	501	141	35	12	1	304	8	28,1	7,0	2,4	0,2	60,7	1,6		
Geschieden	4 136	851	313	80	6	2 839	47	20,6	7,6	1,9	0,1	68,6	1,1		
Unbekannt	981	266	68	35	2	564	46	27,1	6,9	3,6	0,2	57,5	4,7		

*) Siehe Vorbemerkung S. 371. — Erhebungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 10/1976, S. 612 ff.

17.4 Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkassen

Pos.-Nr. der ICD ¹⁾	Jahr Krankheit	Männliche Mitglieder				Tage je Fall	Weibliche Mitglieder				Tage je Fall
		insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren				insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 20	20 — 45	45 und mehr			unter 20	20 — 45	45 und mehr	
		Fälle von Arbeitsunfähigkeit					Fälle von Arbeitsunfähigkeit				
1974	.....	6 332 526	689 962	4 230 063	1 412 501	20,4	3 118 226	353 753	1 941 257	823 216	19,6
1975	.....	5 704 408	589 863	3 789 995	1 324 550	19,1	2 868 249	296 148	1 786 418	785 683	20,1
1976	.....	6 050 099	607 174	4 050 884	1 392 041	18,7	3 060 594	318 828	1 917 068	824 698	19,6
	davon (1976):										
000-136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten ..	244 956	29 254	170 909	44 793	14,0	118 473	17 232	73 318	27 923	13,6
010-019	dar.: Tuberkulose	5 134	197	3 144	1 793	150,8	1 604	132	1 036	436	144,6
140-239	Neubildungen	32 597	1 789	16 059	14 749	64,2	42 903	1 543	23 335	18 025	64,7
140-199	dar.: Bösartige Neubildungen	10 090	119	2 938	7 033	121,3	10 070	172	4 031	5 867	133,9
240-279	Störungen der Drüsen und Stoff- wechselkrankheiten	46 125	1 110	27 058	17 957	33,8	25 847	1 237	13 369	11 241	41,7
290-389	Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane ..	320 985	18 255	216 173	86 557	25,7	181 645	11 222	111 863	58 560	25,8
390-458	Krankheiten des Kreislaufsystems	364 445	16 925	196 404	151 116	34,4	282 424	19 275	157 910	105 239	25,6
410-414	dar.: Ischämische Herzkrankheiten ...	66 514	1 101	27 790	37 623	56,9	25 078	756	9 846	14 476	40,6
430-438	Hirngefäßkrankheiten	9 465	212	3 165	6 088	83,7	3 947	153	1 460	2 334	68,8
460-519	Krankheiten der Atmungsorgane	1 664 782	202 117	1 126 536	336 129	11,6	887 767	116 519	566 206	205 042	11,8
480-486	dar.: Lungenentzündung	26 011	1 487	14 902	9 622	30,2	9 939	669	5 538	3 732	27,5
520-577	Krankheiten der Verdauungsorgane ..	700 865	50 691	503 564	146 610	22,8	307 468	34 989	201 339	71 140	20,5
570-577	dar.: Krankheiten der Leber, Gallen- blase und Bauchspeicheldrüse	77 064	1 325	48 610	27 129	53,5	49 955	1 460	28 771	19 724	40,6
580-629	Krankheiten der Harn- und Geschlechts- organe	110 521	6 101	69 431	34 989	23,8	235 943	22 116	162 801	51 026	22,9
630-678	Komplikationen in der Schwanger- schaft, bei Entbindung und im Wochenbett	x	x	x	x	x	105 248	11 166	92 277	1 805	20,7
680-709	Krankheiten der Haut und des Unter- hautzellgewebes	172 907	19 698	115 948	37 261	16,5	76 588	10 308	45 132	21 148	16,6
710-738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	942 677	53 486	629 299	259 892	20,7	374 565	24 091	216 288	134 186	23,6
710-718	darunter: Gelenkentzündung und Rheumatis- mus, akuter Gelenkrheu- matismus	434 571	21 663	286 918	125 990	18,8	152 527	7 876	85 202	59 449	22,5
720-729	Osteomyelitis und sonstige Krank- heiten der Knochen und Gelenke ..	372 084	18 994	250 247	102 843	23,0	158 498	7 986	93 742	56 770	24,6
Rest	Sonstige und mangelhaft bezeichnete Krankheiten	216 809	18 200	144 734	53 875	16,9	152 775	13 998	98 949	39 828	18,3
800-999	Unfälle, Vergiftungen und Gewalt- einwirkungen	1 232 430	189 548	834 769	208 113	17,5	268 948	35 132	154 281	79 535	19,9

¹⁾ Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1968.

Quelle: Bundesverband der Ortskrankenkassen, Bonn

17.5 Zugang an Renten wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit bei den Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten

Pos.-Nr. der ICD ¹⁾	Krankheit (Ursache der Rentengewährung)	Rentenversicherung der											
		Arbeiter						Angestellten					
		1974		1975		1976		1974		1975		1976	
männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich		
010-019	Tuberkulose	1 761	512	1 388	393	1 358	380	264	191	307	240	289	183
140-209	Bösartige Neubildungen ²⁾	6 313	8 533	5 202	7 555	5 874	7 983	1 825	4 255	1 619	4 747	1 647	4 971
250	Diabetes mellitus	917	1 304	876	1 305	964	1 214	321	276	406	378	415	393
290-358	Seelische Störungen und Krankheiten des Nervensystems	8 781	6 402	8 735	6 303	10 354	6 790	1 901	3 127	2 536	4 231	2 657	4 449
390-458	Krankheiten des Kreislaufsystems	48 456	59 165	44 227	57 683	43 112	46 849	14 179	12 321	15 940	15 121	15 971	14 424
491	Chronische Bronchitis und Emphysem- bronchitis	6 954	1 770	6 364	1 834	6 320	1 461	855	448	946	551	936	470
570-578	Krankheiten der Leber, Gallenblase und Bauchspeicheldrüse	4 483	1 758	3 915	1 551	4 187	1 473	1 016	738	1 127	941	1 094	869
710-719	Arthritis und Rheumatismus ³⁾	5 234	6 574	4 583	5 963	4 886	5 658	846	1 896	1 038	63	1 077	2 492
720-738	Osteomyelitis und sonst. Krankheiten der Knochen, Gelenke und Bewe- gungsorgane	8 113	8 817	8 260	9 265	8 662	8 621	1 409	3 318	1 893	6 569	1 970	4 393
800-990	Unfälle, Vergiftungen und Gewaltein- wirkungen	4 158	1 317	3 400	1 194	3 467	1 209	516	376	746	633	694	583
Rest	Sonstige Krankheiten	14 375	17 182	13 499	16 927	13 916	14 921	2 295	2 861	3 398	4 513	3 237	4 362
000-990	Insgesamt	109 545	113 334	100 449	109 973	103 100	96 559	25 427	29 807	29 956	37 987	29 987	37 589

¹⁾ Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1968.

²⁾ Einschl. Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe.

³⁾ Ohne akuten Gelenkrheumatismus.

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt am Main

17.6 Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen

Pos.-Nr. der ICD ¹⁾	Todesursache	1968			1975			1976		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Anzahl										
010-019	Tuberkulose	6 298	4 675	1 623	3 374	2 494	880	3 067	2 221	846
010-012	dar.: der Atmungsorgane	5 563	4 254	1 309	2 584	1 937	647	2 319	1 730	589
140-199	Bösartige Neubildungen	133 577	66 084	67 493	143 325	71 804	71 521	143 392	71 420	71 972
	darunter:									
150-159,	der Verdauungsorgane	62 495	30 400	32 095	62 850	29 989	32 861	62 285	29 218	33 067
197,4-9										
160-163,	der Atmungsorgane	22 528	19 185	3 343	25 871	21 788	4 083	26 214	22 052	4 162
197,0-3										
250	Diabetes mellitus	16 685	5 771	10 914	21 919	7 460	14 459	20 014	6 769	13 245
390-458	Krankheiten des Kreislaufsystems	317 030	152 519	164 511	346 305	160 331	185 974	346 108	159 682	186 426
	darunter:									
410-414	Ischämische Herzkrankheiten	94 550	57 540	37 010	133 158	73 415	59 743	138 904	75 989	62 915
430-438	Hirngefäßkrankheiten	107 865	45 809	62 056	104 686	42 417	62 269	104 003	41 877	62 126
470-474	Grippe	6 311	2 775	3 536	2 667	1 148	1 519	1 228	504	724
480-486	Lungenentzündung	18 945	9 149	9 796	17 589	8 358	9 231	14 616	6 815	7 801
571	Leberzirrhose	14 566	9 204	5 362	17 280	11 661	5 619	17 305	11 729	5 576
794	Altersschwäche ohne Angabe von									
	Psychose	18 034	6 405	11 629	8 230	2 689	5 541	7 205	2 216	4 989
E 800-E 949	Unfälle und Vergiftungen	36 118	21 424	14 694	33 283	19 363	13 920	31 659	18 452	13 207
	darunter:									
E 810-E 823	Kraftfahrzeugunfälle	16 201	11 796	4 405	14 547	10 254	4 293	14 445	10 210	4 235
E 950-E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	12 393	7 898	4 495	12 900	8 187	4 713	13 353	8 544	4 809
	Übrige Todesursachen	154 092	85 481	68 611	142 388	77 579	64 809	135 193	72 973	62 220
000-E 999	Insgesamt	734 049	371 385	362 664	749 260	371 074	378 186	733 140	361 325	371 815
je 100 000 Einwohner										
des jeweiligen Jahres (Allgemeine Sterbeziffern)										
010-019	Tuberkulose	10,4	16,3	5,1	5,5	8,5	2,7	5,0	7,6	2,6
010-012	dar.: der Atmungsorgane	9,2	14,9	4,1	4,2	6,6	2,0	3,8	5,9	1,8
140-199	Bösartige Neubildungen	221,4	230,8	212,8	231,8	243,4	221,2	232,4	243,0	222,8
	darunter:									
150-159,	der Verdauungsorgane	103,6	106,2	101,2	101,7	101,7	101,6	101,0	99,4	102,4
197,4-9										
160-163,	der Atmungsorgane	37,3	67,0	10,5	41,8	73,9	12,6	42,5	75,0	12,9
197,0-3										
250	Diabetes mellitus	27,6	20,2	34,4	35,5	25,3	44,7	32,4	23,0	41,0
390-458	Krankheiten des Kreislaufsystems	525,4	532,6	518,8	560,1	543,5	575,2	561,0	543,2	577,1
	darunter:									
410-414	Ischämische Herzkrankheiten	156,7	200,9	116,7	215,4	248,9	184,8	225,1	258,5	194,8
430-438	Hirngefäßkrankheiten	178,7	160,0	195,7	169,3	143,8	192,6	168,6	142,5	192,3
470-474	Grippe	10,5	9,7	11,2	4,3	3,9	4,7	2,0	1,7	2,2
480-486	Lungenentzündung	31,4	32,0	30,9	28,4	28,3	28,6	23,7	23,2	24,1
571	Leberzirrhose	24,1	32,1	16,9	27,9	39,5	17,4	28,0	39,9	17,3
794	Altersschwäche ohne Angabe von									
	Psychose	29,9	22,4	36,7	13,3	9,1	17,1	11,7	7,5	15,4
E 800-E 949	Unfälle und Vergiftungen	59,9	74,8	46,3	53,8	65,6	43,1	51,3	62,8	40,9
	darunter:									
E 810-E 823	Kraftfahrzeugunfälle	26,8	41,2	13,9	23,5	34,8	13,3	23,4	34,7	13,1
E 950-E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	20,5	27,6	14,2	20,9	27,8	14,6	21,6	29,1	14,9
	Übrige Todesursachen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
000-E 999	Insgesamt	1 216,4	1 297,0	1 143,6	1 211,9	1 257,9	1 169,8	1 188,3	1 229,2	1 151,0
des Jahres 1970 (Standardisierte Sterbeziffern)²⁾										
010-019	Tuberkulose	10,6	16,4	5,2	5,2	8,2	2,5	4,7	7,4	2,4
010-012	dar.: der Atmungsorgane	9,3	14,9	4,2	4,0	6,4	1,8	3,6	5,7	1,7
140-199	Bösartige Neubildungen	224,6	232,2	217,7	221,8	238,0	207,0	219,2	234,6	205,2
	darunter:									
150-159,	der Verdauungsorgane	105,5	106,8	104,3	96,1	99,3	93,1	93,7	95,6	92,0
197,4-9										
160-163,	der Atmungsorgane	37,7	67,4	10,8	40,9	72,8	11,9	41,2	73,2	12,0
197,0-3										
250	Diabetes mellitus	28,3	20,3	35,6	32,8	24,6	40,2	29,5	22,0	36,2
390-458	Krankheiten des Kreislaufsystems	538,9	537,2	540,5	514,1	525,1	504,1	503,1	517,1	490,4
	darunter:									
410-414	Ischämische Herzkrankheiten	159,6	202,0	121,2	201,1	243,0	163,1	206,0	248,9	166,9
430-438	Hirngefäßkrankheiten	184,1	161,7	204,4	153,2	137,1	167,8	148,7	133,7	162,3
470-474	Grippe	10,7	9,8	11,6	4,0	3,8	4,1	1,8	1,6	1,9
480-486	Lungenentzündung	32,0	32,0	32,0	26,2	27,4	25,1	21,2	22,0	20,5
571	Leberzirrhose	24,4	32,2	17,3	27,3	39,1	16,6	27,3	39,3	16,3
794	Altersschwäche ohne Angabe von									
	Psychose	31,2	22,8	38,8	11,5	8,7	14,0	9,7	7,0	12,0
E 800-E 949	Unfälle und Vergiftungen	60,6	74,7	47,7	51,4	64,8	39,3	48,4	61,4	36,5
	darunter:									
E 810-E 823	Kraftfahrzeugunfälle	26,9	41,1	14,0	22,8	33,8	12,8	22,5	33,5	12,6
E 950-E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	20,5	27,5	14,2	20,4	27,1	14,3	21,0	28,2	14,5
	Übrige Todesursachen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
000-E 999	Insgesamt	1 235,7	1 299,0	1 178,3	1 140,4	1 231,3	1 057,9	1 097,4	1 187,7	1 015,5

¹⁾ Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1968.

²⁾ Die Berechnung »Standardisierter Sterbeziffern« dient dazu, die Einflüsse auf die Sterblich-

keitsentwicklung auszuschalten, die auf Veränderungen des Altersaufbaus der Bevölkerung beruhen.

17.7 Sterbefälle 1976 nach

Pos.- Nr. der ICD ¹⁾	Todesursache	Gestorbene insgesamt		Gestorbene männliche					
		Anzahl ²⁾	je 100 000 Einwohner	zusammen		davon im Alter von ...			
				Anzahl ²⁾	je 100 000 Einwohner	unter 1 Jahr	1 — 5	5 — 15	15 — 25
B 1	Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—
B 2	Typhus (Typhus abdominalis)	4	0,0	3	0,0	—	—	—	—
B 3	Bakterielle Ruhr und Amöbeninfektion	6	0,0	3	0,0	—	—	—	—
B 4	Enteritis und sonstige Durchfallkrankheiten	517	0,8	230	0,8	64	15	3	2
B 5	Tuberkulose der Atmungsorgane	2 319	3,8	1 730	5,9	2	—	—	5
B 6	Sonstige Formen der Tuberkulose, einschl. der Spätfolgen	748	1,2	491	1,7	—	1	2	5
B 7	Pest	—	—	—	—	—	—	—	—
B 8	Diphtherie	9	0,0	6	0,0	—	1	1	1
B 9	Keuchhusten	10	0,0	5	0,0	3	2	—	—
B 10	Durch Streptokokken hervorgerufene Rachenkrankheiten und Scharlach	5	0,0	2	0,0	1	—	—	—
B 11	Meningokokkeninfektion	97	0,2	65	0,2	28	22	3	1
B 12	Akute Poliomyelitis	1	0,0	1	0,0	—	—	—	—
B 13	Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—
B 14	Masern	15	0,0	6	0,0	—	3	3	—
B 15	Fleckfieber und sonstige Rickettsiosen	1	0,0	1	0,0	—	—	—	—
B 16	Malaria	15	0,0	10	0,0	—	—	—	—
B 17	Syphilis (Lues) und ihre Folgeerscheinungen	150	0,2	73	0,2	2	—	—	1
B 18	Alle sonstigen infektiösen und parasitären Krankheiten	2 136	3,5	981	3,3	216	32	27	34
B 19	Bösartige Neubildungen, einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	152 590	247,3	76 191	259,2	16	87	268	392
B 20	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekanntes Charakters	7 210	11,7	3 241	11,0	10	15	57	39
B 21	Diabetes mellitus	20 014	32,4	6 769	23,0	1	1	4	17
B 22	Avitaminosen und sonstige Ernährungsmangelkrankheiten	103	0,2	57	0,2	13	2	—	1
B 23	Anämien	1 008	1,6	385	1,3	2	6	12	5
B 24	Meningitis	537	0,9	303	1,0	77	16	15	16
B 25	Akutes rheumatisches Fieber	53	0,1	18	0,1	—	1	—	1
B 26	Chronische rheumatische Herzkrankheiten	4 100	6,6	1 484	5,0	—	4	8	10
B 27	Bluthochdruck	13 360	21,7	4 352	14,8	—	—	1	6
B 28	Ischämische Herzkrankheiten	138 904	225,1	75 989	258,5	—	1	—	11
B 29	Sonstige Formen von Herzkrankheiten	60 582	98,2	25 051	85,2	11	6	13	73
B 30	Hirngefäßkrankheiten	104 003	168,6	41 877	142,5	3	6	14	34
B 31	Grippe	1 228	2,0	504	1,7	10	2	3	7
B 32	Pneumonie	14 616	23,7	6 815	23,2	125	33	33	46
B 33	Bronchitis, Emphysem und Asthma	22 633	36,7	15 595	53,1	8	10	34	34
B 34	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	4 429	7,2	2 796	9,5	1	—	2	13
B 35	Appendizitis	974	1,6	510	1,7	—	2	18	9
B 36	Darmverschluss und Eingeweidebruch	4 191	6,8	1 681	5,7	42	6	4	7
B 37	Leberzirrhose	17 305	28,0	11 729	39,9	7	4	3	22
B 38	Nephritis und Nephrose	1 866	3,0	851	2,9	1	—	6	12
B 39	Prostatahypertrophie	2 555	×	2 555	34,7 ³⁾	—	—	—	1
B 40	Fehlgeburt	28	×	×	×	×	×	×	×
B 41	Sonstige Komplikationen der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett	191	×	×	×	×	×	×	×
B 42	Angeborene Mißbildungen	3 272	5,3	1 802	6,1	1 229	171	135	74
B 43	Geburtsverletzungen, Regelwidrigkeit der Geburt und sonstige durch Anoxie und Hypoxie hervorgerufene Zustände	2 827	468,9 ⁴⁾	1 743	563,3 ⁴⁾	1 743	—	—	—
B 44	Sonstige Ursachen der perinatalen Mortalität	2 873	476,5 ⁴⁾	1 581	511,0 ⁴⁾	1 581	—	—	—
B 45	Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	26 196	42,5	12 411	42,2	145	52	40	247
B 46	Alle sonstigen Todesursachen	72 398	117,3	33 233	113,1	347	152	191	436
BE 47	Kraftfahrzeugunfälle	14 445	23,4	10 210	34,7	6	174	668	3 354
BE 48	Alle sonstigen Unfälle	17 214	27,9	8 242	28,0	374	208	358	607
BE 49	Selbstmord und Selbstbeschädigung	13 353	21,6	8 544	29,1	—	—	85	981
BE 50	Alle sonstigen Gewalteinwirkungen	2 049	3,3	1 199	4,1	24	23	55	170
B 1— BE 50	Insgesamt ...	733 140	1 188,3	361 325	1 229,2	6 092	1 058	2 066	6 674

¹⁾ Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1968, Liste B.

²⁾ Einschl. 14 Gestorbene unbekanntes Alters (10 männliche, 4 weibliche).

³⁾ Je 100 000 männliche Einwohner im Alter von 50 und mehr Jahren.

⁴⁾ Je 100 000 Lebendgeborene.

Altersgruppen und Todesursachen

Personen				Gestorbene weibliche Personen										Pos.- Nr. der ICD ¹)
bis unter ... Jahren				zusammen		davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
25 — 45	45 — 65	65 — 75	75 und mehr	Anzahl ²⁾	je 100 000 Einwohner	unter 1 Jahr	1 — 5	5 — 15	15 — 25	25 — 45	45 — 65	65 — 75	75 und mehr	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 1
—	2	—	1	1	0,0	—	—	—	—	—	—	—	1	B 2
1	1	—	1	3	0,0	—	—	—	—	1	1	1	—	B 3
10	20	50	66	287	0,9	30	9	3	8	7	24	60	146	B 4
128	536	612	447	589	1,8	1	—	—	8	42	120	161	257	B 5
28	147	198	110	257	0,8	—	—	—	3	16	61	72	105	B 6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 7
3	—	—	—	3	0,0	—	—	—	2	—	1	—	—	B 8
—	—	—	—	5	0,0	3	2	—	—	—	—	—	—	B 9
—	—	—	1	3	0,0	—	2	—	—	—	—	—	1	B 10
2	5	2	2	32	0,1	10	9	4	2	1	2	2	2	B 11
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 13
—	—	—	—	9	0,0	1	6	2	—	—	—	—	—	B 14
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 15
4	3	2	1	5	0,0	—	—	—	—	3	1	1	—	B 16
4	23	28	15	77	0,2	—	—	—	—	—	28	26	23	B 17
86	185	180	221	1 155	3,6	160	18	20	22	55	150	280	450	B 18
2 725	18 332	30 509	23 862	76 399	236,5	17	79	200	227	2 965	19 810	24 518	28 583	B 19
207	817	1 007	1 089	3 969	12,3	13	25	48	42	212	859	1 032	1 738	B 20
216	1 298	2 890	2 342	13 245	41,0	2	1	7	18	103	1 524	4 933	6 657	B 21
5	20	4	12	46	0,1	8	2	—	2	2	9	7	16	B 22
14	60	126	160	623	1,9	1	3	10	8	11	76	141	373	B 23
42	66	50	21	234	0,7	48	10	14	8	22	46	47	39	B 24
5	6	4	1	35	0,1	—	—	—	1	5	9	7	13	B 25
194	674	432	162	2 616	8,1	—	4	3	12	123	965	912	597	B 26
115	717	1 611	1 902	9 008	27,9	1	—	6	5	101	808	2 406	5 681	B 27
1 672	17 452	28 954	27 899	62 915	194,8	—	1	—	6	270	5 161	17 692	39 785	B 28
497	2 963	7 615	13 873	35 531	110,0	7	8	10	42	242	2 166	7 140	25 916	B 29
534	4 426	14 198	22 662	62 126	192,3	1	3	13	45	406	3 476	14 334	43 848	B 30
17	54	104	307	724	2,2	5	1	4	1	8	49	108	548	B 31
198	637	1 850	3 893	7 801	24,1	105	23	19	31	106	471	1 404	5 642	B 32
181	2 151	6 203	6 974	7 038	21,8	—	3	18	35	171	854	1 821	4 136	B 33
227	713	1 031	809	1 633	5,1	—	—	2	3	36	263	491	838	B 34
39	101	163	178	464	1,4	—	—	15	14	14	59	141	221	B 35
41	248	497	836	2 510	7,8	18	2	4	9	50	279	685	1 463	B 36
1 796	4 749	3 596	1 552	5 576	17,3	3	5	3	11	499	1 955	1 578	1 522	B 37
72	187	281	292	1 015	3,1	—	—	6	3	51	182	315	458	B 38
—	79	519	1 956	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	B 39
×	×	×	×	28	4,6 ⁴⁾	—	—	—	6	22	—	—	—	B 40
×	×	×	×	191	31,7 ⁴⁾	—	—	—	54	136	1	—	—	B 41
103	67	20	3	1 470	4,6	1 024	129	104	56	62	63	25	7	B 42
—	—	—	—	1 084	369,3 ⁴⁾	1 084	—	—	—	—	—	—	—	B 43
—	—	—	—	1 292	440,2 ⁴⁾	1 292	—	—	—	—	—	—	—	B 44
1 063	2 626	3 129	5 109	13 785	42,7	113	38	28	102	395	1 312	2 180	9 617	B 45
2 403	6 555	10 566	12 583	39 165	121,2	226	131	170	261	1 356	5 376	9 837	21 808	B 46
2 502	1 696	1 073	737	4 235	13,1	5	128	409	834	638	721	698	802	BE 47
1 727	1 528	1 306	2 134	8 972	27,8	210	144	136	133	238	573	1 171	6 367	BE 48
3 073	2 578	1 154	673	4 809	14,9	—	—	18	384	1 083	1 799	954	571	BE 49
426	311	123	67	850	2,6	26	22	34	115	231	235	110	77	BE 50
20 360	72 034	120 088	132 953	371 815	1 151,0	4 414	808	1 310	2 513	9 683	49 489	95 290	208 308	B 1— BE 50

17.8 Gestorbene Säuglinge nach Alter und ausgewählten Todesursachen

Pos.-Nr. der ICD ¹⁾	Jahr Todesursache	Insgesamt		Davon im Alter von ... bis unter ...							
				unter 24 Stunden		24 Stunden — 7 Tage		7 Tage — 28 Tage		28 Tage — 1 Jahr	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Anzahl											
1974	7 699	5 533	2 838	2 033	1 925	1 332	793	646	2 143	1 522
1975	6 873	5 002	2 372	1 714	1 675	1 206	719	630	2 107	1 452
1976	6 092	4 414	1 957	1 556	1 425	998	717	526	1 993	1 334

1976 nach Todesursachen

000-796	Natürliche Todesursachen	5 688	4 173	1 952	1 550	1 422	990	698	518	1 616	1 115
000-136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	316	205	6	5	49	36	59	42	202	122
	darunter:										
000-009	Infektiöse Krankheiten des Darms	66	32	—	—	—	—	5	1	61	31
260-279	Avitaminosen und sonstige Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	33	31	—	—	5	4	5	4	23	23
480-486	Pneumonie	125	105	4	3	11	9	19	16	91	77
740-759	Angeborene Mißbildungen	1 229	1 024	281	279	285	200	220	189	443	356
	darunter:										
740-745	des Nervensystems und der Sinnesorgane	191	249	59	101	34	25	28	33	70	90
746, 747	des Kreislaufsystems	586	426	66	50	160	112	130	92	230	172
749-751	der Verdauungsorgane	101	67	12	5	24	21	24	19	41	22
759	mehrerer Organsysteme	204	183	94	79	33	26	19	30	58	48
760-772, 774-778	Besondere Krankheiten der frühesten Kindheit	3 324	2 376	1 646	1 239	1 023	714	319	216	336	207
	darunter:										
764-768, 772	Regelwidrige Geburt einschl. Geburtsverletzungen und Asphyxie	464	265	160	94	223	135	60	29	2	7
774, 775	Hämolytische Krankheiten des Neugeborenen	35	40	20	21	8	12	6	1	1	6
776	Hypoxische Krankheiten anderweitig nicht einzuordnen	1 279	819	573	385	507	304	129	79	70	51
777	Nicht näher bezeichnete Unreife	816	731	570	492	165	160	58	57	23	22
	Alle übrigen natürlichen Todesursachen	661	432	15	24	49	27	76	51	521	330
E 800-E 999	Unnatürliche Todesursachen	404	241	5	6	3	8	19	8	377	219
	darunter:										
E 911-E 913	Mechanisches Ersticken	357	196	1	—	1	2	16	8	339	186

je 100 000 Lebendgeborene

1974	.....	2 391 ²⁾	1 811 ²⁾	883	667	599	437	247	212	667	499
1975	.....	2 216 ²⁾	1 708 ²⁾	767	588	542	414	233	216	681	498
1976	.....	1 969 ²⁾	1 504 ²⁾	633	530	461	340	232	179	644	455

1976 nach Todesursachen

000-796	Natürliche Todesursachen	1 838	1 422	631	528	460	337	226	176	522	380
000-136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	102	70	2	2	16	12	19	14	65	42
	darunter:										
000-009	Infektiöse Krankheiten des Darms	21	11	—	—	—	—	2	0	20	11
260-279	Avitaminosen und sonstige Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	11	11	—	—	2	1	2	1	7	8
480-486	Pneumonie	40	36	1	1	4	3	6	5	29	26
740-759	Angeborene Mißbildungen	397	349	91	95	92	68	71	64	143	121
	darunter:										
740-745	des Nervensystems und der Sinnesorgane	62	85	19	34	11	9	9	11	23	31
746, 747	des Kreislaufsystems	189	145	21	17	52	38	42	31	74	59
749-751	der Verdauungsorgane	33	23	4	2	8	7	8	6	13	7
759	mehrerer Organsysteme	66	62	30	27	11	9	6	10	19	16
760-772, 774-778	Besondere Krankheiten der frühesten Kindheit	1 074	810	532	422	331	243	103	74	109	71
	darunter:										
764-768, 772	Regelwidrige Geburt einschl. Geburtsverletzungen und Asphyxie	150	90	52	32	72	46	19	10	7	2
774, 775	Hämolytische Krankheiten des Neugeborenen	11	14	6	7	3	4	2	0	0	2
776	Hypoxische Krankheiten anderweitig nicht einzuordnen	413	279	185	131	164	104	42	27	23	17
777	Nicht näher bezeichnete Unreife	264	249	184	168	53	55	19	19	7	7
	Alle übrigen natürlichen Todesursachen	214	147	5	8	16	9	25	17	168	112
E 800-E 999	Unnatürliche Todesursachen	131	82	2	2	1	3	6	3	122	75
	darunter:										
E 911-E 913	Mechanisches Ersticken	115	67	0	—	0	1	5	3	110	63

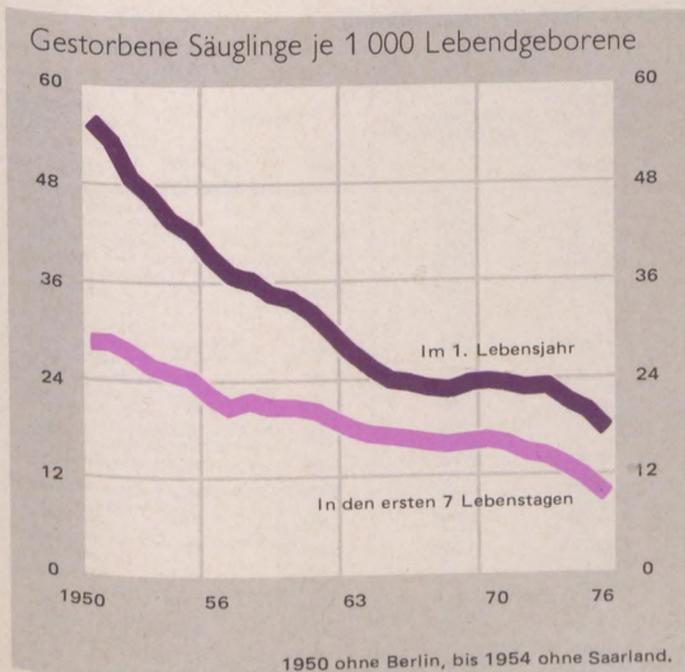
1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1968.

2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung (siehe Vorbemerkung zu Abschnitt 3 »Bevölkerung«, S. 48).

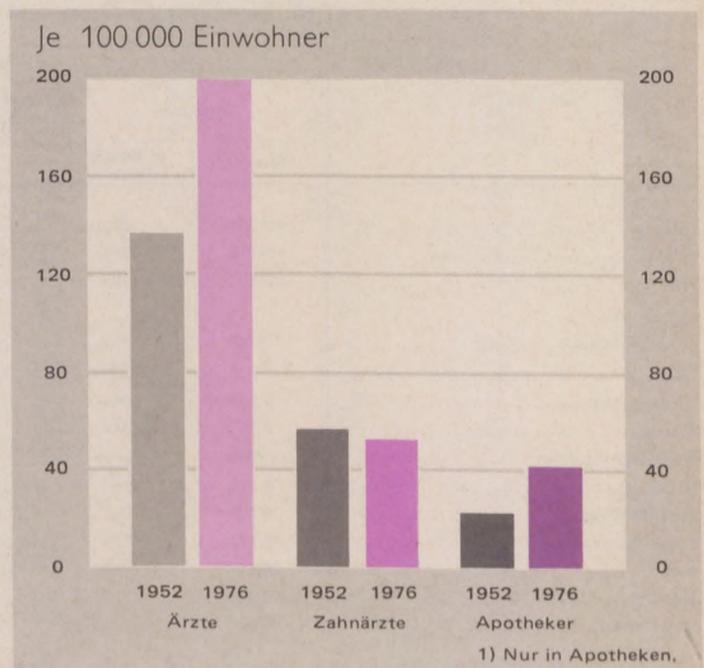
Sterblichkeit nach ausgewählten Todesursachen



Säuglingssterblichkeit



Ärzte, Zahnärzte, Apotheker¹⁾



17.9 Berufstätige Personen im Gesundheitswesen

Beruf Fachgebiet	31. 12. 1975		31. 12. 1976		Beruf	31. 12. 1975		31. 12. 1976	
	insgesamt		weiblich			insgesamt		weiblich	
Ärzte	118 726	122 075	24 523		Zahnärzte	31 774	31 858	5 496	
Fachärzte (für):	54 099	56 255	9 743		Tierärzte	8 972	8 956	757	
Anästhesie	2 068	2 390	999		Heilpraktiker	3 715	4 212	1 138	
Augenheilkunde	2 979	3 044	698		Fachpersonal der Apotheken ¹⁾				
Chirurgie (ohne Kinder- und Unfall- chirurgie)	5 633	5 727	297		Apotheker	25 597	25 885	12 852	
Kinderchirurgie	109	121	17		Apothekerassistenten	4 057 ²⁾	4 658	3 569	
Unfallchirurgie	494	513	17		Pharmazeutisch-technische Assistenten ...	7 268	8 222	7 863	
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	6 049	6 274	942		Krankenpflegepersonen ³⁾				
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	2 833	2 843	226		Krankenschwestern bzw. -pfleger	159 208	161 886	139 374	
Dermatologie und Venerologie	2 028	2 048	499		Kinderkrankenschwestern bzw. -pfleger	21 732	22 604	22 590	
Innere Medizin	14 509	15 145	2 218		Krankenpflegehelfer	42 800	43 779	35 650	
Kinderheilkunde	4 415	4 586	1 964		Hebammen	5 850	5 751	5 751	
Kinder- und Jugendpsychiatrie	142	138	62		Wochenpflegerinnen	734	749	749	
Laboratoriumsmedizin	645	652	125		Sonstige im Gesundheitswesen tätige Personen				
Lungen- und Bronchialheilkunde	1 147	1 102	199		Masseure	6 610	6 419	3 620	
Mund- und Kieferchirurgie	357	346	26		Masseure und medizinische Bademeister	10 048	10 579	4 310	
Nervenheilkunde, Neurologie, Psychiatrie	3 743	3 949	961		Krankengymnasten	8 294	8 834	8 343	
Neurochirurgie	210	208	10		Beschäftigungstherapeuten/Arbeits- therapeuten	1 466	1 572	1 146	
Orthopädie	2 288	2 407	147		Medizinisch-technische Assistenten	23 410	22 620	21 934	
Pathologische Anatomie	459	498	52		Medizinisch-technische Laboratoriums- assistenten ⁴⁾		2 415 ⁵⁾	2 333 ⁶⁾	
Pharmakologie	160	159	11		Medizinisch-technische Radiologie- assistenten ⁴⁾		1 179 ⁵⁾	1 111 ⁶⁾	
Radiologie	2 341	2 481	259		Diätassistenten	3 045 ⁵⁾	3 133 ⁷⁾	2 902 ⁷⁾	
Urologie	1 490	1 624	14		Desinfektoren	2 018	2 066	154	
Ärzte für Allgemeinmedizin, praktische Ärzte und Ärzte in der Weiterbildung zum Facharzt sowie Ärzte ohne eines der o. a. Fachgebiete	64 627	65 820	14 780						

¹⁾ Zahl der Apotheken 1975: 13 879, 1976: 14 364.

²⁾ Ohne Bayern.

³⁾ Mit staatlicher Prüfung.

⁴⁾ Bis 1975 teilweise in der Gruppe der Medizinisch-technischen Assistenten enthalten.

⁵⁾ Ohne Bremen, Hessen und Baden-Württemberg.

⁶⁾ Einschl. Diätküchenleiter und Ernährungsberater.

⁷⁾ Ohne — in Baden-Württemberg einschließlich — Diätküchenleiter und Ernährungsberater.

17.10 Berufstätige Ärzte und Zahnärzte nach Berufsausübung

Stichtag 31. 12. Land	Ärzte					Zahnärzte		
	insgesamt		in freier Praxis	hauptamtlich im Kranken- haus ¹⁾	in Verwaltung und Forschung	insgesamt		dar. in freier Praxis
	Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl			Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl
1974	114 661	185,0	53 873	50 341	10 447	31 538	50,9	29 752
1975	118 726	192,6	55 692	52 371	10 663	31 774	51,5	30 102
1976	122 075	198,7	56 969	54 513 ²⁾	10 593	31 858	51,9	30 139
davon (1976):								
Schleswig-Holstein	4 765	184,5	2 376	1 884 ²⁾	505	1 424	55,1	1 348
Hamburg	5 525	325,3	2 553	2 394	578	1 365	80,4	1 258
Niedersachsen	12 039	166,6	5 921	5 275	843	3 319	45,9	3 163
Bremen	1 690	238,0	725	824	141	406	57,2	394
Nordrhein-Westfalen	31 788	186,2	14 555	14 885	2 348	7 394	43,3	7 024
Hessen	11 413	206,1	5 401	4 908	1 104	3 177	57,4	2 976
Rheinland-Pfalz	6 534	179,1	3 080	2 736	718	1 594	43,7	1 505
Baden-Württemberg	18 642	204,4	8 751	8 360	1 531	5 203	57,1	4 958
Bayern	20 926	193,7	10 366	8 622	1 938	6 267	58,0	5 935
Saarland	2 092	192,1	793	1 128	171	405	37,2	380
Berlin (West)	6 661	341,5	2 448	3 497	716	1 304	66,8	1 198

¹⁾ Wegen erhebungsmethodischer Abweichungen stimmen die Zahlen nicht mit denen der hauptamtlichen Ärzte in Tab. 17.13 überein.

²⁾ Darunter 13 Ärzte in Schleswig-Holstein, die in der Krankenhausstatistik nicht erfaßt sind.

17.11 Krankenhäuser und planmäßige Betten

Stichtag 31. 12. Bettenzahl Land	Insgesamt			Öffentliche Krankenhäuser		Freie gemeinnützige Krankenhäuser		Private Krankenhäuser	
	Kranken- häuser	Planmäßige Betten		Kranken- häuser	Planmäßige Betten	Kranken- häuser	Planmäßige Betten	Kranken- häuser	Planmäßige Betten
		Anzahl	je 100 000 Einwohner							Anzahl
1974	3 483 ¹⁾	716 530	1 156	1 309	387 590	1 200	253 949	974	74 991
1975	3 481 ¹⁾	729 791	1 184	1 297	389 429	1 187	257 365	997	82 997
1976	3 436 ¹⁾	726 846	1 183	1 271	383 674	1 159	256 371	1 006	86 801
1976 nach Größenklassen									
Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten									
unter 25	283	4 284	7	47	838	22	313	214	3 133
25 — 50	438	16 163	26	100	3 706	94	3 652	244	8 805
50 — 100	639	45 143	73	183	13 509	181	12 720	275	18 914
100 — 150	482	57 381	93	200	24 393	176	20 525	106	12 463
150 — 200	400	68 868	112	170	29 192	165	28 446	65	11 230
200 — 300	502	119 535	195	209	49 326	224	54 266	69	15 943
300 — 400	269	92 330	150	108	37 121	145	49 901	16	5 308
400 — 500	145	64 162	104	64	28 356	75	32 998	6	2 808
500 — 600	72	39 020	64	30	16 251	37	19 944	5	2 825
600 — 800	83	56 375	92	50	34 262	29	19 277	4	2 836
800 — 1 000	30	26 708	43	25	22 411	5	4 297	—	—
1 000 und mehr	93	136 877	223	85	124 309	6	10 032	2	2 536
1976 nach Ländern									
Schleswig-Holstein	120	27 086	1 049	55	18 433	26	5 910	39	2 743
Hamburg	57	19 721	1 161	18	12 558	25	6 577	14	586
Niedersachsen	372	75 860	1 050	137	42 782	121	23 085	114	9 993
Bremen	21	9 072	1 278	9	6 269	6	2 256	6	547
Nordrhein-Westfalen	689	197 688	1 158	155	70 704	458	120 582	76	6 402
Hessen	351	68 978	1 245	122	35 964	97	17 730	132	15 284
Rheinland-Pfalz	225	44 860	1 229	64	19 021	94	19 124	67	6 715
Baden-Württemberg	669	106 986	1 173	293	62 416	133	24 626	243	19 944
Bayern	764 ¹⁾	128 560	1 190	379 ¹⁾	88 026	116 ¹⁾	20 309	269 ¹⁾	20 225
Saarland	47	13 293	1 221	17	7 813	18	4 139	12	1 341
Berlin (West)	121	34 742	1 781	22	19 688	65	12 033	34	3 021

¹⁾ Außerdem in Bayern 1974: 10, 1975: 9 und 1976: 11 Krankenhäuser ohne planmäßige Betten.

17.12 Planmäßige Betten in Fachkrankenhäusern und Fachabteilungen nach der Zweckbestimmung

Stichtag 31. 12. Zweckbestimmung	Insgesamt	In Universitäts- Fachkrankenhäusern	In sonstigen Krankenhäusern	In Fachabteilungen von			
				Allgemeinen Universitäts-	sonstigen Allgemeinen	Universitäts- fach-	sonstigen Fach-
1974 ¹⁾	692 455	11 248	238 900	30 502	376 172	784	34 849
1975 ¹⁾	708 087	11 113	244 147	30 769	383 356	748	37 954
1976 ¹⁾	708 075	11 070	251 782	30 789	386 310	665	27 459
davon (1976):							
Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen							
für Akut-Kranke	458 904	9 725	37 926	26 959	368 833	533	14 928
Innere Krankheiten	147 972	1 897	8 458	5 524	124 453	—	7 640
Infektionskrankheiten	7 900	—	—	581	6 316	272	731
Säuglings- und Kinderkrankheiten	29 678	1 237	6 920	2 934	18 135	—	452
Chirurgie (einschl. für Unfallverletzte)	136 786	1 836	7 615	4 803	120 202	72	2 258
Orthopädie	17 219	1 073	5 961	1 503	6 821	—	1 861
Urologie	14 855	50	826	1 072	12 679	—	228
Neurochirurgie	2 295	95	—	1 172	988	—	40
Zahn- und Kieferkrankheiten	1 945	259	35	578	1 053	—	20
Gynäkologie und Geburtshilfe	60 741	1 387	5 150	2 664	50 740	62	738
Entbindungsheime	684	—	59	—	625	—	—
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	18 564	463	720	1 900	15 015	—	466
Augenkrankheiten	8 314	663	646	1 779	5 170	—	56
Haut- und Geschlechtskrankheiten	6 010	516	540	1 757	2 955	—	242
Röntgen- und Strahlentherapie	4 150	249	211	582	2 851	127	130
Sonstige Fachrichtungen	1 791	—	785	110	830	—	66
Sonderkrankenhäuser bzw. entsprechende							
Fachabteilungen	249 171	1 345	213 856	3 830	17 477	132	12 531
Tuberkulose	15 203	—	10 310	327	3 402	52	1 112
Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflege- anstalten)	114 180	1 085	102 968	2 110	3 166	—	4 851
Neurologie	10 729	260	1 769	1 119	5 547	80	1 954
für chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken	13 620	—	7 093	—	5 003	—	1 524
Sonstige Fachrichtungen	95 439	—	91 716	274	359	—	3 090

¹⁾ Ohne (1974: 4 447, 1975: 3 823, 1976: 3 738) Betten außerhalb abgegrenzter Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen und (1974: 19 628, 1975: 17 881, 1976: 15 033) Betten in Allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen.

17.13 Krankenhauspersonal

Beruf	31. 12.			Und zwar (1976)			
	1974	1975	1976	männlich	weiblich	in Akut- krankenhäusern	in Sonder- krankenhäusern
Ärzte	58 430	60 635	62 301	50 436	11 865	54 295	8 006
und zwar:							
Hauptamtliche Ärzte ¹⁾	51 041	53 041	54 648	43 646	11 002	.	.
Belegärzte	6 221	6 174	6 120	5 646	474	.	.
Sonstige Ärzte	1 168	1 420	1 533	1 144	389	.	.
Ärzte ohne Facharztstätigkeit	31 564	31 805	32 681	25 131	7 550	28 913	3 768
Fachärzte	26 866	28 830	29 620	25 305	4 315	25 382	4 238
darunter für:							
Chirurgie	4 712	4 994	5 202	4 951	251	5 046	156
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	3 291	3 443	3 472	3 151	321	3 397	75
Innere Medizin	5 932	6 395	6 491	5 486	1 005	5 001	1 490
Medizinalassistenten	5 142	4 064	3 929 ²⁾	3 043	886	3 758	171
Hauptamtliche Zahnärzte	922	851	812	647	165	718	94
Krankenpflegepersonen	238 312	245 278	247 642	37 208	210 434	204 657	42 985
davon:							
Krankenschwestern und -pfleger	138 973	144 207	149 373	21 896	127 477	126 822	22 551
Kinderkrankenschwestern	18 461	19 250	19 861	15	19 846	19 188	673
Krankenpflegehelfer	37 829	40 840	41 223	7 788	33 435	32 141	9 082
Säuglings- und Kinderpflegerinnen	2 919	2 990	2 723	—	2 723	2 039	684
Sonst. Pflegekräfte o. staatl. Prüfung	40 130	37 991	34 462	7 509	26 953	24 467	9 995
Krankenpflegepersonen in Ausbildung	68 992	73 438	72 471	10 569	61 902	65 892	6 579
Hebammen	5 143	4 966	4 973	—	4 973	4 946	27
Hebammenschülerinnen	660	720	686	—	686	674	12
Wochenpflegerinnen	664	601	556	—	556	555	1
Apothekenpersonal	3 890	3 886	3 832	796	3 036	3 372	460
Medizinisch-technisches Personal	32 716	35 002	35 674	1 877	33 797	31 400	4 274
Krankengymnasten, Masseure und medizinische Bademeister	11 298	12 225	12 435	4 289	8 146	8 107	4 328
Sozialarbeiter	892	1 121	1 240	409	831	505	735
Beschäftigungstherapeuten	1 137	1 339	1 508	423	1 085	432	1 076
Verwaltungskräfte	48 326	49 536	49 776	14 140	35 636	39 716	10 060
Wirtschaftskräfte	194 668	194 535	187 195	41 072	146 123	143 899	43 296

¹⁾ Wegen erhebungsmethodischer Abweichungen stimmen die Zahlen nicht mit denen der hauptamtlich im Krankenhaus tätigen Ärzte in Tab. 17.10 überein.

²⁾ Ohne Nordrhein-Westfalen.

17.14 Krankbewegung in den Krankenhäusern

Jahr Zweckbestimmung	Kranken- bestand am 1. 1.	Kranken- zugang	Stationär behandelte Kranke	Krankenabgang		Kranken- bestand am 31. 12.	Pflegetage der stationär behandelten Kranken	Durchschnittliche	
				insgesamt	darunter durch Tod			Verweil- dauer in Tagen ¹⁾	Betten- ausnutzung ²⁾
Krankenhäuser insgesamt									
1974	436,7	9 864,1	10 300,8	9 866,7	396,7	434,1	224 089	22,7	85,7
1975	432,5	9 994,2	10 426,8	10 013,2	407,9	413,5	221 784	22,2	83,3
1976	414,8	10 243,0	10 657,9	10 225,9	402,6	431,9	219 620	21,5	82,6
Krankenhäuser für Akut-Kranke									
1974	276,8	8 685,5	8 962,3	8 685,2	376,2	277,1	149 267	17,2	84,1
1975	275,5	8 756,6	9 032,1	8 766,7	387,0	265,5	146 278	16,7	81,8
1976	265,4	9 058,8	9 324,2	9 045,0	384,1	279,2	147 291	16,3	82,2
davon (1976):									
Allgemeine Krankenhäuser									
ohne abgegrenzte Fachabteilungen	8,5	232,2	240,7	232,1	10,3	8,6	4 377	18,9	79,6
mit abgegrenzten Fachabteilungen	230,7	7 847,4	8 078,2	7 834,7	355,1	243,4	126 812	16,2	82,4
Krankenhäuser für innere Krankheiten	6,0	163,2	169,1	162,8	9,7	6,3	3 338	20,5	83,4
Säuglings- und Kinderkrankenhäuser	6,0	174,8	180,9	175,2	2,2	5,7	2 811	16,1	75,8
Krankenhäuser für Chirurgie ³⁾	4,6	233,3	237,9	232,6	4,9	5,3	3 320	14,3	82,9
Unfallkrankenhäuser	1,4	27,5	28,9	27,7	0,3	1,2	740	26,8	97,1
Orthopädische Krankenhäuser	3,5	70,3	73,8	70,1	0,4	3,7	2 256	32,1	83,9
Gynäkolog.-geburtshilfl. Krankenhäuser	2,9	206,8	209,7	206,7	0,5	3,0	2 081	10,1	78,4
Sonstige Fachkrankenhäuser	1,8	103,3	105,1	103,1	0,7	2,0	1 556	15,1	79,4
Sonderkrankenhäuser									
1974	159,9	1 178,7	1 338,6	1 181,5	20,5	157,1	74 822	63,4	89,0
1975	157,1	1 237,6	1 394,6	1 246,6	20,9	148,1	75 505	60,8	86,2
1976	149,5	1 184,2	1 333,6	1 181,0	18,5	152,7	72 329	61,2	83,3
davon (1976):									
Tuberkulose-Krankenhäuser	8,6	46,5	55,1	47,0	2,1	8,1	3 652	78,1	82,8
Krankenhäuser für Psychiatrie ⁴⁾	56,8	104,3	161,1	105,1	6,4	56,0	20 838	199,1	89,6
Krankenhäuser für Neurologie	1,4	20,0	21,4	19,8	0,2	1,6	731	36,7	90,2
Krankenhäuser für Psychiatrie u. Neurologie	44,1	104,2	148,4	104,4	5,1	44,0	15 857	152,0	88,9
Rheuma-Krankenhäuser	1,5	51,1	52,6	50,8	0,0	1,8	1 527	30,0	86,3
Krankenhäuser für chronisch Kranke ⁵⁾	6,7	12,7	19,4	12,8	3,3	6,6	2 493	196,0	96,0
Kur-Krankenhäuser	19,9	685,4	705,3	682,4	0,3	22,9	21 116	30,9	73,7
Sonstige Fachkrankenhäuser	10,5	159,9	170,4	158,7	1,0	11,7	6 114	38,4	81,2

¹⁾ Pflegetage mal 2 dividiert durch Zugang plus Abgang.

²⁾ Pflegetage mal 100 dividiert durch planmäßige Betten mal 366.

³⁾ Einschl. Urologie, Neurochirurgie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten.

⁴⁾ Einschl. Heil- und Pflegeanstalten.

⁵⁾ Einschl. geriatrische Kliniken.

18 Sozialleistungen

18.0 Vorbemerkung

Sozialbudget

In Tabelle 18.1 werden die Sozialleistungen in der Abgrenzung des Sozialbudgets der Bundesregierung nach Leistungs- und Finanzierungsarten dargestellt. Die Angaben weichen von anderen Darstellungsformen, z. B. von den Rechnungsabschlüssen der in den Tabellen 18.2 bis 18.15 aufgeführten Sozialleistungsträger oder von den entsprechenden Ergebnissen der Finanzstatistik (siehe Abschnitt 19 »Finanzen und Steuern«), ab, weil diese Zahlen bereinigt oder anders abgegrenzt werden mußten. Im einzelnen gilt folgendes:

Gesetzliche Rentenversicherungen: Beitragserrstattungen und Rentenrückflüsse sind jeweils auf der Einnahmen- und Ausgabenseite abgesetzt.

Gesetzliche Krankenversicherung: Einschl. der vom Bund finanzierten Leistungen nach dem Mutterschutzgesetz, der Krankenhilfe für Heimkehrer, der von den Arbeitgebern nach § 362 RVO zu tragenden sowie der von anderen Sozialleistungsträgern erstatteten Verwaltungskosten. Saldierungen sind rückgängig gemacht.

Gesetzliche Unfallversicherung: Einschl. Schülerunfallversicherung. Zuführungen zu bzw. Entnahmen aus Betriebsmitteln und Rücklage sind abgesetzt und die Verwaltungskosten der Ausführungsbehörden einbezogen. Saldierungen sind rückgängig gemacht.

Arbeitsförderung: Neben den Leistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Arbeitsförderungsgesetz (ohne Darlehen, Grunderwerb sowie Rücklagenzuführungen bzw. -entnahmen) werden Leistungen der Bundesanstalt im Auftrage von Bund und Ländern sowie gleichartige Leistungen des Bundes nachgewiesen. Saldierungen sind rückgängig gemacht.

Kindergeld: Einschl. Verwaltungskosten.

Altershilfe für Landwirte: Einschl. Landabgabereuten und Nachversicherungszuschüsse.

Versorgungswerke: Gesetzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung für Ärzte, Architekten, Apotheker, Notare und Rechtsanwälte, Steuerberater und -bevollmächtigte.

Pensionen im öffentlichen Dienst: Ruhegehälter, Witwen- und Waisengelder, die von Gebietskörperschaften und ihren Wirtschaftsunternehmen sowie von sonstigen öffentlich-rechtlichen Körperschaften auf Grund von beamtenrechtlichen Vorschriften gezahlt werden, einschl. Verwaltungskosten.

Familienzuschläge im öffentlichen Dienst: Erhöhungen des Ortszuschlages für Ehegatten und Kinder, die den aktiven oder ehemaligen Bediensteten der unter »Pensionen« genannten Körperschaften gezahlt werden, einschl. Verwaltungskosten.

Beihilfen im öffentlichen Dienst: Leistungen bei Krankheit, Mutterschaft und Tod aktiver oder ehemaliger Bediensteter sowie deren Angehöriger, die nach dem Beihilferecht von den unter »Pensionen« genannten Körperschaften gezahlt werden, einschl. Verwaltungskosten.

Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst: Leistungen der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, der Bundesbahn-Versicherungsanstalt – Abt. B, der Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost, der Pensionskasse Deutscher Eisenbahnen und Straßenbahnen, der Versorgungsanstalt Deutscher Kulturorchester, der Versorgungsanstalt Deutscher Bühnen und 27 kommunaler Zusatzversicherungseinrichtungen.

Zusatzversicherung für einzelne Berufe: Leistungen der hüttenknappschaftlichen Zusatzversicherung im Saarland, der Versorgungsanstalt der Deutschen Bezirksschornsteinfegermeister, der Versorgungsanstalt der Kaminkehrergesellen und der Zusatzversorgungskasse und des Zusatzversorgungswerkes für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft.

Entgeltfortzahlung: Leistungen der Arbeitgeber nach dem Lohnfortzahlungsgesetz (Arbeiter), nach § 616 Abs. 2 BGB (Angestellte) sowie entsprechende Leistungen nach den Beamtengesetzen bei Krankheit, Arbeitsunfall und im Rehabilitationsfall.

Vertragliche und freiwillige Arbeitgeberleistungen: Betriebliche Altersversorgung sowie betriebliche Leistungen bei Krankheit und der Wohnungsfürsorge, freiwillige Familienzuschläge.

Kriegsopferversorgung: Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG), nach den Bundesgesetzen zur Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts in der Kriegsopferversorgung sowie nach den Gesetzen, die das BVG für anwendbar erklären, einschl. Verwaltungskosten; außerdem die Leistungen der Träger der Kriegsopferfürsorge (§§ 25 bis 27 BVG), ohne Ersatz von Sozialleistungsträgern und Darlehen, sowie die Zuschüsse an Nahverkehrsbetriebe für die unentgeltliche Beförderung von Kriegs- und Wehrdienstbeschädigten und anderen Personen, einschl. Verwaltungskosten.

Lastenausgleich: Konsumtive Leistungen nach dem Lastenausgleichsgesetz, dem Flüchtlingshilfe- und dem Reparationsbeschädigtengesetz, einschl. Verwaltungskosten.

Wiedergutmachung: Konsumtive Leistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz in der Fassung des Bundesentschädigungs-Schlußgesetzes, einschl. Verwaltungskosten.

Sonstige Entschädigungen: Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz für Wehr- und Zivildienstleistende und ihre Angehörigen, ferner Eingliederungshilfen nach dem Kriegsgefangenen-Entschädigungsgesetz, dem Häftlingshilfegesetz und dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz, einschl. Verwaltungskosten.

Sozialhilfe und öffentliche Jugendhilfe: Ohne Ersatz von Sozialleistungsträgern und ohne Darlehen, einschl. Verwaltungskosten.

Ausbildungsförderung: Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz, einschl. Verwaltungskosten.

Wohngeld: Leistungen nach den Wohngeldgesetzen.

Öffentlicher Gesundheitsdienst: Leistungen der Gesundheitsämter und von anderen öffentlichen Stellen bereitgestellte Dienste der Gesundheitspflege (ohne solche von Krankenanstalten).

Vermögensbildung: Leistungen nach dem Dritten Vermögensbildungsgesetz, dem Spar-Prämiengesetz und dem Wohnungsbau-Prämiengesetz.

Steuerermäßigungen: Sozialpolitisch motivierte Steuerermäßigungen; das sind Freibeträge im Rahmen der Einkommen- und Vermögensteuer, für Kinder, Ehegatten, Körperbehinderte (einschl. des Kfz-Steuererlasses), Berufsausbildung, Alter und bestimmte außergewöhnliche Belastungen; Steuervergünstigungen für Bausparen, Grundsteuerermäßigung und erhöhte Absetzung für Wohngebäude.

Vergünstigungen im Wohnungswesen: Zinsermäßigungen, Zins- und Tilgungszuschüsse für den sozialen Wohnungsbau sowie Zinsermäßigungen im Rahmen der Wohnungsfürsorge der öffentlichen Arbeitgeber und des Lastenausgleichsfonds.

Sozialleistungen

Die folgenden Definitionen beziehen sich auf die Tabellen 18.2 bis 18.15:

Gesetzliche Krankenversicherung: Pflichtmitglieder sind vor allem Arbeiter und Auszubildende, die Angestellten mit einem Einkommen unter der Versicherungspflichtgrenze, Arbeitslose, Sozialrentner sowie bei den landwirtschaftlichen Krankenkassen die landwirtschaftlichen Unternehmer und die Mitarbeitenden Familienangehörigen. Freiwillige Versicherung und Weiterversicherung möglich.

Leistungen: Ärztliche Behandlung, Arzneien und Heilmittel, Krankenhauspflege, Mutterschaftshilfe und -vorsorge, Sterbegeld, vorbeugende Maßnahmen, und zwar für Mitglieder und Familienangehörige; weiter Krankengeld für die Mitglieder (ohne Rentner).

Gesetzliche Unfallversicherung: Versichert sind alle in einem Arbeits-, Dienst- oder Ausbildungsverhältnis Beschäftigten sowie ein Teil der Selbständigen und die Mithelfenden Familienangehörigen (seit 1971 auch Schüler usw.); Unternehmer können darüber hinaus kraft Satzungsrecht versichert sein oder der Versicherung freiwillig beitreten.

Leistungen bei Arbeitsunfällen, Wegeunfällen und Berufskrankheiten: Heilbehandlung, Verletztengeld, besondere Unterstützung, Berufshilfe, Verletztenrente, Sterbegeld, Renten an Hinterbliebene.

Rentenversicherung der Arbeiter: Pflichtversichert sind die als Arbeiter beschäftigten Personen sowie – unter bestimmten Voraussetzungen – die selbständigen Handwerker. Freiwillige Weiterversicherung und Höherversicherung möglich.

Leistungen: Maßnahmen zur Erhaltung, Besserung und Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit; Renten wegen Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit, Altersruhegeld sowie Hinterbliebenenrenten.

Rentenversicherung der Angestellten: Pflichtversichert sind alle Angestellten und die Angehörigen bestimmter Freier Berufe. Im übrigen wie Rentenversicherung der Arbeiter.

Knappschaftliche Rentenversicherung: Versicherungspflichtig sind die im Bergbau Beschäftigten.

Leistungen: Wie Rentenversicherung der Arbeiter, darüber hinaus Bergmannsrente nach Vollendung des 50. Lebensjahres oder bei verminderter bergmännischer Berufsfähigkeit und Knappschaftsausgleichsleistung.

Zusatzversicherung: Arbeitern und Angestellten öffentlicher Arbeitgeber, die bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, der Bundesbahn-Versicherungsanstalt – Abt. B und der Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost versichert sind, wird zu den Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung eine zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung gewährt.

Altershilfe für Landwirte: Beitragspflichtig ist jeder landwirtschaftliche Unternehmer, Befreiung möglich.

Leistungen: Maßnahmen zur Erhaltung, Besserung oder Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit der Beitragspflichtigen; Altersgeld und vorzeitiges Altersgeld an landwirtschaftliche Unternehmer sowie ihre Witwen (Witwer) und Mitarbeitende Familienangehörige, Landabgaberente.

Arbeitsförderung: Beitragspflichtig zur Bundesanstalt sind grundsätzlich alle Arbeitnehmer.

Leistungen der Bundesanstalt: Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Bildung, zur Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen, an Arbeitslose (Arbeitslosengeld, Anschluß-Arbeitslosenhilfe).

Kindergeld: Ab 1. 1. 1975 wird unter Wegfall der Einkommensgrenze an alle Personen, die im Geltungsbereich des Gesetzes wohnen, Kindergeld vom ersten

Kind an gewährt. Es beträgt monatlich für das erste Kind 50,- DM. Für das zweite Kind wurde das Kindergeld ab 1. 1. 1978 von 70,- DM auf 80,- DM und für das dritte und jedes weitere Kind von 120,- DM auf 150,- DM erhöht.

Kriegsopferversorgung: Versorgungsberechtigt sind Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene sowie Berechtigte nach den Gesetzen, die das Bundesversorgungsgesetz für anwendbar erklären.

Leistungen: Heil- und Krankenbehandlung, Kriegsopferfürsorge (siehe Tabelle 18.11), Beschädigten- sowie Witwen- und Waisenrente, Elternrente, Pflegezulage, Berufsschadensausgleich, Bestattungsgeld, Kapital- und Heiratsabfindung.

Sozialhilfe: Leistungen an Hilfesuchende aufgrund des Bundessozialhilfegesetzes, und zwar Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe in besonderen Lebenslagen (einschl. Tuberkulosehilfe) außerhalb von und in Einrichtungen.

Kriegsopferfürsorge: Leistungen an Versorgungsberechtigte der Kriegsopferversorgung, und zwar Berufsfürsorge, Erziehungsbeihilfen, ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt, Erholungs- und Wohnungsfürsorge sowie sonstige Hilfen; außerdem Sonderfürsorge.

Öffentliche Jugendhilfe: Behördliche Maßnahmen sowie Aufwendungen und Einrichtungen zur Förderung der Jugendwohlfahrt aufgrund des Jugendwohlfahrtsgesetzes.

Rehabilitationsmaßnahmen: Dienen der Eingliederung Behinderter oder von Behinderung bedrohter Personen in Arbeit, Beruf und Gesellschaft. Die Rehabilitation umfaßt medizinische und berufsfördernde Maßnahmen. Neben den bereits in die Statistik einbezogenen Rehabilitationsträgern gibt es weitere, bei denen die Voraussetzungen einer Einbeziehung zur Zeit geschaffen werden.

Wohngeld: Wird auf Antrag als Zuschuß zu den Aufwendungen für den Wohnraum gewährt.

Auf Wohngeld hat jeder Haushaltsvorstand einen Anspruch, wenn er seine Wohnung (Wohnraum) mit den zum Haushalt rechnenden Familienmitgliedern tatsächlich bewohnt und wenn die Wohnkosten (Miete, Mietwert, Belastung), einen zumutbaren Selbstbeteiligungsanteil übersteigen.

Der Wohngeldanspruch kann entweder auf Mietzuschuß oder auf Lastenzuschuß geltend gemacht werden.

Mietzuschuß: Antragsberechtigt ist der Mieter (Hauptmieter, Untermieter), der Nutzungsberechtigte von Wohnraum bei einem dem Mietverhältnis ähnlichen Nutzungsverhältnis und derjenige, der Wohnraum im eigenen Hause bewohnt und nicht lastenzuschußberechtigt ist.

Lastenzuschuß: Antragsberechtigt ist der Eigentümer eines Eigenheims, einer Kleinsiedlung oder einer landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstelle, der Eigentümer einer Eigentumswohnung und der Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts für den eigengenutzten Wohnraum; ferner derjenige, der Anspruch auf Übereignung des Gebäudes als Eigenheim, Kleinsiedlung oder landwirtschaftliche Nebenerwerbsstelle, auf Bestellung oder Übertragung des Wohnungseigentums bzw. auf Bestellung oder Übertragung eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts hat, für den von ihm genutzten Wohnraum, wenn er dafür die Belastung aufbringt.

Lastenausgleich: Antragsberechtigt sind Vertriebene, Kriegssachgeschädigte, Währungs- und Ostgeschädigte, Flüchtlinge mit Ausweis C einschl. übriger Geschädigter im Sinne der 2. Leistungs DV-LA u. a.

Leistungen: Hauptentschädigung, Kriegsschadenrente und laufende Beihilfen, Wohnraumhilfe, Härtefonds, Währungsausgleich, Altsparenerschädigung, landwirtschaftliche Darlehen, Förderung des Wohnungsbaues für Umsiedler, Hausratsentschädigung, Aufbau- und Arbeitsplatzdarlehen, Ausbildungshilfe, Heimförderung usw.

18.1 Sozialbudget nach Institutionen*)

Mill. DM

Jahr	Leistungen					Finanzierung								Finanzierungs-saldo
	ins-gesamt	Ein-kommens-leistungen	Sach-leistun-gen	Allg. Dienste und Leistun-gen	Ver-rech-nungen	ins-gesamt	Beiträge der		Zuweisungen aus		Sonstige Ein-nahmen	Ver-rech-nungen		
							Ver-sicherten	Arbeitgeber	öffent-lichen Mitteln	nicht öffent-lichen Mitteln				
							tat-sächliche	unter-stellte						
Sozialleistungen insgesamt¹⁾														
1976	353 788	259 156	75 751	18 881	—	355 952	78 358	83 621	55 075	122 016	7 166	9 716	—	+2 164
1977	379 243	279 395	79 584	20 263	—	377 030	82 760	90 030	58 496	128 879	7 268	9 596	—	-2 213
Rentenversicherung der Arbeiter														
1976	69 421	52 107	2 195	1 147	13 972	69 864	22 003	21 292	—	12 221	—	753	13 595	+ 443
1977	73 515	57 852	2 195	1 114	12 354	73 149	22 624	22 725	—	13 444	—	660	13 696	- 366
Rentenversicherung der Angestellten														
1976	51 300	31 542	1 317	644	17 797	44 879	20 412	18 394	—	2 922	—	2 243	908	-6 421
1977	56 224	35 804	1 396	648	18 376	47 041	21 235	20 026	—	3 243	—	2 010	527	-9 184
Knappschaftliche Rentenversicherung														
1976	10 951	8 852	85	107	1 907	10 951	659	1 165	—	6 341	—	44	2 742	—
1977	11 876	9 685	85	110	1 996	11 876	681	1 208	—	7 007	—	21	2 959	—
Gesetzliche Krankenversicherung														
1976	67 285	5 525	57 786	3 404	570	70 925	27 076	22 445	—	961	259	1 047	19 137	+3 640
1977	70 388	5 643	60 511	3 649	585	74 190	29 254	24 312	—	1 102	278	1 150	18 094	+3 802
Gesetzliche Unfallversicherung														
1976	7 818	5 347	1 192	861	418	8 607	142	7 006	446	424	3	563	23	+ 789
1977	8 330	5 720	1 242	920	448	9 130	150	7 463	476	424	3	605	9	+ 800
Arbeitsförderung														
1976	16 561	10 463	623	2 790	2 685	17 875	6 226	7 307	—	3 928	—	99	315	+1 314
1977	15 881	9 456	697	3 209	2 519	16 379	6 864	7 929	—	1 148	—	122	316	+ 498
Kindergeld														
1976	14 430	14 160	—	—	270	14 430	—	—	—	14 430	—	—	—	—
1977	14 050	13 780	—	—	270	14 050	—	—	—	14 050	—	—	—	—
Altershilfe für Landwirte														
1976	2 095	1 849	182	55	9	2 097	453	—	—	1 640	—	4	—	+ 2
1977	2 291	2 047	177	58	9	2 314	510	—	—	1 798	—	6	—	+ 23
Versorgungswerke														
1976	618	431	3	183	1	1 403	1 007	—	—	—	—	396	—	+ 785
1977	670	467	3	199	1	1 462	1 049	—	—	—	—	413	—	+ 792
Pensionen im öffentlichen Dienst														
1976	28 401	26 599	105	1 697	—	28 401	—	1 900	25 906	—	—	—	595	—
1977	29 750	27 875	105	1 770	—	29 750	—	2 060	27 064	—	—	—	626	—
Familienzuschläge im öffentlichen Dienst														
1976	6 941	6 821	—	120	—	6 941	—	—	—	5 001	1 668	—	272	—
1977	7 208	7 073	—	135	—	7 208	—	—	—	5 310	1 625	—	273	—
Beihilfen im öffentlichen Dienst														
1976	4 126	25	3 911	190	—	4 164	296	—	3 780	20	6	10	52	+ 38
1977	4 309	38	4 071	200	—	4 309	305	—	3 903	23	17	5	56	—
Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst														
1976	3 523	3 247	15	255	6	5 067	33	2 979	—	81	167	1 807	—	+1 544
1977	3 875	3 572	16	281	6	5 270	38	3 098	—	85	170	1 879	—	+1 395

*) Siehe Vorbemerkung S. 383.

1) Bei der Summenbildung heben sich die Zahlungen der Institutionen untereinander gegenseitig auf.

18.1 Sozialbudget nach Institutionen*)

Mill. DM

Jahr	Leistungen					Finanzierung							Finanzierungs-saldo	
	ins-gesamt	Ein-kommens-leistungen	Sach-leistun-gen	Allg. Dienste und Leistungen	Ver-rechnungen	ins-gesamt	Beiträge der			Zuweisungen aus		Sonstige Ein-nahmen		Ver-rechnungen
							Ver-sicherten	Arbeitgeber		öffent-lichen Mitteln	nicht öffent-lichen			
						tal-sächliche		unter-stellte						
Zusatzversicherung für einzelne Berufe														
1976	115	108	—	7	—	145	47	43	—	20	—	35	—	+30
1977	126	118	—	8	—	152	47	44	—	25	—	36	—	+26
Entgeltfortzahlung														
1976	18 000	18 000	—	—	—	18 000	—	1 090	16 643	—	—	—	267	—
1977	19 500	19 500	—	—	—	19 500	—	1 165	18 053	—	—	—	282	—
Vertragliche und freiwillige Arbeitgeberleistungen														
1976	8 300	6 900	—	1 400	—	8 300	—	—	8 300	—	—	—	—	—
1977	9 000	7 500	—	1 500	—	9 000	—	—	9 000	—	—	—	—	—
Kriegsopferversorgung														
1976	11 823	9 509	1 288	756	270	11 823	—	—	—	11 822	—	1	—	—
1977	12 446	10 082	1 330	762	272	12 446	—	—	—	12 445	—	1	—	0
Lastenausgleich														
1976	1 875	1 560	179	106	30	1 875	4	—	—	802	—	1 069	—	—
1977	1 890	1 574	180	106	30	1 890	3	—	—	800	—	1 087	—	—
Wiedergutmachung														
1976	2 175	2 028	25	122	—	2 175	—	—	—	2 175	—	—	—	—
1977	2 170	2 026	24	120	—	2 170	—	—	—	2 170	—	—	—	—
Sonstige Entschädigungen														
1976	515	305	164	46	—	515	—	—	—	515	—	—	—	—
1977	460	248	171	41	—	460	—	—	—	460	—	—	—	—
Sozialhilfe														
1976	9 805	3 808	4 968	1 025	4	9 805	—	—	—	8 687	—	1 085	33	—
1977	10 902	4 215	5 545	1 137	5	10 902	—	—	—	9 849	—	1 020	33	—
Öffentliche Jugendhilfe														
1976	4 101	96	1 713	2 292	—	4 101	—	—	—	3 832	—	269	—	—
1977	4 486	108	1 836	2 542	—	4 486	—	—	—	4 206	—	280	—	—
Ausbildungsförderung														
1976	2 544	2 439	—	105	—	2 544	—	—	—	2 544	—	—	—	—
1977	2 631	2 523	—	108	—	2 631	—	—	—	2 631	—	—	—	—
Wohngeld														
1976	1 759	1 620	—	139	—	1 759	—	—	—	1 759	—	—	—	—
1977	1 595	1 469	—	126	—	1 595	—	—	—	1 595	—	—	—	—
Öffentlicher Gesundheitsdienst														
1976	1 430	—	—	1 430	—	1 430	—	—	—	1 139	—	291	—	—
1977	1 520	—	—	1 520	—	1 520	—	—	—	1 219	—	301	—	—
Vermögensbildung														
1976	13 613	13 613	—	—	—	13 613	—	—	—	8 550	5 063	—	—	—
1977	15 097	15 097	—	—	—	15 097	—	—	—	9 922	5 175	—	—	—
Steuerermäßigungen														
1976	28 029	28 029	—	—	—	28 029	—	—	—	28 029	—	—	—	—
1977	31 529	31 529	—	—	—	31 529	—	—	—	31 529	—	—	—	—
Vergünstigungen im Wohnungswesen														
1976	4 173	4 173	—	—	—	4 173	—	—	—	4 173	—	—	—	—
1977	4 394	4 394	—	—	—	4 394	—	—	—	4 394	—	—	—	—

*) Siehe Vorbemerkung S. 383.

18.2 Gesetzliche Krankenversicherung

18.2.1 Kassen und Mitglieder*)

Jahr Kassenart	Kassen Anzahl	Mitglieder insgesamt			Pflichtmitglieder ¹⁾		Freiwillig Versicherte		Rentner ²⁾	
		insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1973	1 632	33 216	19 173	14 043	11 910	7 650	3 693	910	3 571	5 483
1974	1 523	33 494	19 156	14 338	11 676	7 716	3 790	963	3 690	5 659
1975	1 465	33 493	19 006	14 488	11 450	7 687	3 747	977	3 809	5 823
1976	1 438	33 582	18 980	14 602	11 551	7 749	3 527	905	3 902	5 948
davon (1976):										
Ortskrankenkassen	307	16 122	8 947	7 175	6 199	3 237	715	232	2 034	3 706
Betriebskrankenkassen ³⁾	934	4 219	2 773	1 446	1 865	722	329	52	579	672
Innungskrankenkassen	161	1 621	1 213	408	938	263	135	18	140	128
Landwirtschaftliche Krankenkassen	19	923	674	249	476	61	5	3	193	185
See-Krankenkasse	1	67	59	8	39	1	12	0	7	6
Bundesknappschaft	1	1 060	675	385	288	17	31	8	355	361
Ersatzkassen für Arbeiter	8	373	285	88	190	52	60	4	35	32
Ersatzkassen für Angestellte	7	9 197	4 354	4 843	1 556	3 396	2 240	588	559	858

18.2.2 Mitglieder am 1. 10. 1976 nach Altersgruppen

Kassenart	Mitglieder ¹⁾ 1 000	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 15	15 — 25	25 — 35	35 — 45	45 — 55	55 — 65	65 und mehr
		%						
Männlich								
Ortskrankenkassen	6 949	0,0	19,4	23,0	28,1	18,7	9,2	1,6
Betriebskrankenkassen ³⁾	2 193	0,1	15,4	20,9	29,1	23,3	10,7	0,5
Innungskrankenkassen	1 094	0,0	33,5	22,4	25,0	12,6	5,5	1,0
Landwirtschaftliche Krankenkassen	481	0,0	10,1	13,6	26,6	29,2	16,7	3,7
See-Krankenkasse	52	0,0	14,0	33,6	34,8	10,6	6,0	1,0
Bundesknappschaft	320	0,1	11,5	17,8	31,2	28,7	7,9	2,8
Ersatzkassen für Arbeiter	252	0,1	16,9	24,5	30,7	19,5	7,5	0,7
Ersatzkassen für Angestellte	3 794	0,0	13,3	27,5	27,4	19,4	11,0	1,4
Zusammen	15 135	0,0	17,7	23,4	27,9	19,6	9,8	1,4
Weiblich								
Ortskrankenkassen	3 492	0,0	23,7	19,3	23,0	21,2	10,2	2,6
Betriebskrankenkassen ³⁾	772	0,1	21,5	20,7	23,5	23,0	10,1	1,1
Innungskrankenkassen	286	0,0	42,0	20,1	18,1	12,3	5,8	1,7
Landwirtschaftliche Krankenkassen	63	0,1	18,4	8,5	13,3	29,9	23,6	6,1
See-Krankenkasse	2	0,2	21,9	28,8	20,2	13,8	8,7	6,4
Bundesknappschaft	24	0,1	20,5	15,0	15,1	19,7	13,1	16,7
Ersatzkassen für Arbeiter	57	0,2	34,7	19,9	21,2	16,6	6,5	0,8
Ersatzkassen für Angestellte	4 016	0,0	33,5	25,6	18,2	14,1	7,2	1,5
Zusammen	8 712	0,0	28,6	22,2	20,6	17,8	8,7	2,0
Insgesamt								
Ortskrankenkassen	10 441	0,0	20,8	21,8	26,4	19,5	9,5	1,9
Betriebskrankenkassen ³⁾	2 965	0,1	17,0	20,7	27,7	23,2	10,6	0,7
Innungskrankenkassen	1 380	0,0	35,2	21,8	23,6	12,6	5,6	1,2
Landwirtschaftliche Krankenkassen	544	0,1	11,1	13,1	25,1	29,3	17,5	4,0
See-Krankenkasse	54	0,0	14,3	33,5	34,3	10,6	6,2	1,2
Bundesknappschaft	344	0,1	12,1	17,6	30,0	28,1	8,3	3,8
Ersatzkassen für Arbeiter	309	0,1	20,2	23,7	29,0	19,0	7,4	0,7
Ersatzkassen für Angestellte	7 810	0,0	23,6	26,4	22,6	16,7	9,0	1,5
Insgesamt	23 847	0,0	21,7	23,0	25,3	18,9	9,4	1,6

*) Durchschnitt errechnet aus 13 Monatswerten (Januar des laufenden Jahres bis einschl. Januar des folgenden Jahres). Außerdem waren im Mai 1976 nach den Ergebnissen des Mikrozensus 24,7 Mill. Personen (16,7 Mill. männliche, 8,0 Mill. weibliche) als Familienmitglieder mitversichert.

1) Einschl. Studenten, ohne Rentner.

2) Bei den Landwirtschaftlichen Krankenkassen sind die Altenteiler und die sonstigen Versicherten enthalten.

3) Einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums.

18.2 Gesetzliche Krankenversicherung

18.2.3 Leistungsfälle

Jahr Kassenart	Mitglieder (ohne Rentner und ohne Studenten)											
	Arbeitsunfähigkeitsfälle				Arbeitsunfähigkeitstage							
	männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	1 000		je 100 Mitglieder		1 000		je 100 Mitglieder		je Arbeitsunfähigkeitsfall			
1973	15 381	8 129	98,6	95,0	282 191	149 272	1 809	1 744	18,3	18,4		
1974	14 027	7 770	90,7	89,5	264 608	146 667	1 711	1 690	18,9	18,9		
1975	12 998	7 434	85,5	85,8	247 469	140 966	1 628	1 627	19,0	19,0		
1976	13 580	7 770	91,2	90,6	254 585	145 652	1 710	1 698	18,7	18,7		
davon (1976):												
Ortskrankenkassen	7 463	3 650	108,4	105,5	139 073	70 846	2 020	2 049	18,6	19,4		
Betriebskrankenkassen ¹⁾	2 662	982	121,5	126,8	47 985	18 436	2 190	2 381	18,0	18,8		
Innungskrankenkassen	1 087	233	101,3	83,3	17 564	3 972	1 638	1 417	16,2	17,0		
Landwirtschaftliche Krankenkassen	40	7	8,4	11,6	885	223	184	352	22,0	30,3		
See-Krankenkasse	26	2	51,2	81,0	848	36	1 667	1 923	32,6	23,7		
Bundesknappschaft	416	7	130,0	29,9	9 508	200	2 975	828	22,9	27,7		
Ersatzkassen für Arbeiter	205	57	82,2	102,3	3 708	944	1 489	1 703	18,1	16,7		
Ersatzkassen für Angestellte	1 681	2 832	46,2	72,3	35 014	50 995	963	1 301	20,8	18,0		

Jahr Kassenart	Mitglieder (einschl. Rentner und Studenten)									
	Krankenhausfälle		Krankenhaustage				Mutterschaftshilfefälle		Sterbegeldfälle	
	männlich		weiblich		männlich		weiblich		d. Mitglieder (einschl. Rentner) u. Familienangehörigen	
	1 000		je 100 Mitglieder		je Krankenhausfall		1 000		je 1 000 Mitglieder	
1973	1 967	1 829	46 813	43 675	23,8	23,9	598	1,8	605	18,2
1974	2 053	1 959	48 517	46 375	23,6	23,7	595	1,8	611	18,2
1975	2 118	2 024	48 983	47 143	23,1	23,3	561	1,8	638	19,0
1976	2 312	2 200	52 778	50 128	22,8	22,8	560	1,7	631	18,8
davon (1976):										
Ortskrankenkassen	1 212	1 179	28 617	28 601	23,6	24,3	247	1,5	373	23,1
Betriebskrankenkassen ¹⁾	326	212	7 415	4 870	22,7	23,0	60	1,4	76	17,9
Innungskrankenkassen	118	52	2 546	1 049	21,6	20,2	28	1,7	18	11,0
Landwirtschaftliche Krankenkassen	73	37	1 579	985	21,5	26,7	15	1,6	33	35,9
See-Krankenkasse	7	1	166	26	24,2	23,2	1	1,5	1	14,6
Bundesknappschaft	111	60	2 679	1 687	24,1	28,2	7	0,7	44	42,2
Ersatzkassen für Arbeiter	25	10	504	214	19,9	20,4	5	1,3	4	9,5
Ersatzkassen für Angestellte	440	649	9 272	12 696	21,1	19,6	197	2,1	82	8,9

18.2.4 Einnahmen, Ausgaben und Vermögen

Jahr Kassenart	Einnahmen		Ausgaben								Bei- träge	Lei- stungen	Ver- mögen ⁴⁾
	ins- gesamt	darunter Beiträge	ins- gesamt	Verwal- tungs- kosten	Aufwen- dungen für Lei- stungen	darunter				Sonstige Aus- gaben				je Mitglied (ohne Rentner, einschl. Studenten)
						Behand- lung durch Ärzte ²⁾	Kranken- haus- pflege	Arz- neien ³⁾	Kranken- geld		DM		
	Mill. DM												
1973	44 456	42 107	43 365	2 060	41 009	11 282	11 700	10 245	3 896	297	1 373	1 183	5 260
1974	51 109	48 435	51 809	2 435	49 186	13 341	15 246	12 065	4 263	187	1 562	1 393	4 710
1975	60 742	58 162	60 990	2 720	58 170	15 410	17 534	15 663	4 664	99	1 884	1 663	4 615
1976 ⁵⁾	70 203	67 516	66 563	2 868	63 588	16 249	19 256	18 008	4 733	107	2 187	1 808	8 250
davon (1976):													
Ortskrankenkassen	32 927	31 836	31 439	1 418	29 949	6 860	9 827	8 369	2 394	72	2 110	1 757	4 188
Betriebskrankenkassen ¹⁾	8 759	8 460	8 354	31	8 319	2 103	2 499	2 390	719	4	2 209	1 929	1 181
Innungskrankenkassen	3 037	2 940	2 829	155	2 668	687	801	700	268	6	1 930	1 543	610
Landwirtschaftliche Krankenkassen	1 813	1 132	1 701	80	1 616	456	540	485	2	5	1 978	1 661	176
See-Krankenkasse	150	146	144	9	135	32	38	31	19	0	2 421	1 962	16
Bundesknappschaft	2 630	2 561	2 592	70	2 505	498	916	760	160	17	2 837	2 749	166
Ersatzkassen für Arbeiter	815	796	781	52	729	207	187	221	63	0	2 319	1 913	78
Ersatzkassen für Angestellte	20 072	19 645	18 723	1 053	17 667	5 406	4 448	5 052	1 108	3	2 306	1 837	1 836

¹⁾ Einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums.

²⁾ Einschl. sonstige Heilpersonen.

³⁾ Heil- und Hilfsmittel einschl. Zahnersatz.

⁴⁾ Bestand am Jahresende. Einschl. Vermögen aus dem Ausgleich nach dem Lohnfortzahlungsgesetz.

⁵⁾ Vorläufiges Ergebnis.

18.3 Gesetzliche Unfallversicherung

18.3.1 Versicherte und Rentenbestand*)

Jahr Träger	Versicherte	Vollarbeiter ¹⁾	Rentenbestand am Jahresende				
			insgesamt	Renten an Verletzte und Erkrankte	Witwen- und Witwerrenten	Waisenrenten	Renten an Ver- wandte aufstei- gender Linie
1 000							
1973	27 600 ²⁾	24 965	1 025 922	802 861	161 891	60 178	992
1974	26 889 ²⁾	24 288	1 027 308	805 357	161 320	59 700	931
1975	27 290 ²⁾	23 301	1 018 091	798 702	160 026	58 507	856
1976	26 545 ²⁾	24 458	1 014 233	796 398	159 042	57 997	796
davon (1976):							
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	19 818 ²⁾	19 250	720 374	547 337	125 520	46 852	665
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	3 165 ²⁾	2 114	210 335	184 887	19 037	6 368	43
Gemeinde-Unfallversicherungsverbände ...	3 865 ²⁾	1 332	22 350	17 793	2 777	1 770	10
Ausführungsbehörden ³⁾	4 096 ²⁾	1 762	61 174	46 381	11 708	3 007	78

18.3.2 Schadensfälle, Entschädigungen und Hinterbliebenenrenten*)

Jahr Träger	Angezeigte Unfälle und Erkrankungen		Erstmals entschädigte Fälle					Erstmals gezahlte Hinterbliebenenrenten		
	insgesamt	dar. Arbeits- unfälle im engeren Sinne ²⁾	insgesamt	davon mit		Todesfolge	insgesamt	darunter an		
				teilweiser Erwerbsunfähigkeit	völliger			Witwen u. Witwer	Kinder u. Enkel	
	1 000		Anzahl	je 1 000 Vollarbeiter	Anzahl					
1973	2 483	2 221	88 310	3,5	81 881	544	5 885	14 963	7 367	7 519
1974	2 212	1 989	86 791	3,6	80 957	615	5 219	13 314	6 561	6 689
1975	1 971	1 761	79 590	3,4	74 353	513	4 724	13 480	6 363	7 056
1976	2 057	1 829	77 497	3,2	72 347	462	4 688	13 318	6 007	7 251
davon (1976):										
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	1 663	1 471	54 966	2,9	51 239	341	3 386	11 013	4 993	5 967
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	203	200	15 936	7,5	14 903	81	952	1 408	675	729
Gemeinde-Unfallversicherungsverbände ...	65	54	2 692	2,0	2 519	24	149	319	119	199
Ausführungsbehörden ³⁾	126	104	3 903	2,2	3 686	16	201	578	220	356

18.3.3 Einnahmen, Ausgaben und Vermögen*)

Mill. DM

Jahr Träger	Einnahmen		Ausgaben								
	insgesamt	darunter Beiträge	insgesamt	Verwal- tungs- kosten	Aufwen- dungen für Lei- stungen	darunter				Sonstige Aus- gaben ²⁾	Ver- mögen ³⁾
						Renten	Heil- behand- lung ⁴⁾	Über- gangs- geld	Unfall- ver- hütung		
1973	6 541	6 013	6 483	467	5 114	3 568	799	404	171	902	6 296
1974	7 377	6 780	7 288	524	5 640	3 894	922	436	199	1 124	7 020
1975	8 320	7 739	8 197	560	6 328	4 335	992	463	227	1 309	7 712
1976	9 059	8 470	8 921	587	6 908	4 756	1 060	490	240	1 426	8 497
davon (1976):											
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	7 479	6 987	7 363	483	5 652	3 898	821	408	206	1 228	6 880
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	955	898	939	74	695	448	149	51	27	170	1 472
Gemeinde-Unfallversicherungsverbände ...	205	178	199	15	160	103	33	12	4	23	137
Ausführungsbehörden ³⁾	420	406	420	15	401	307	57	20	3	4	8

*) Ohne Schülerunfallversicherung.

1) Errechnet aufgrund der durchschnittlich im Jahr geleisteten Arbeitstage oder Arbeitsstunden.

2) Jahresdurchschnitt; dabei handelt es sich um bereinigte Zahlen bei Doppelerfassungen.

3) Hier sind die von den Versicherungsträgern gemeldeten Zahlen angegeben. Eine Addition der Versicherten der einzelnen Versicherungsträger zu einer Gesamtsumme der versicherten Personen ist nicht möglich, da zahlreiche Personen bei mehr als einem Versicherungsträger versichert sind.

4) Einschl. Eigenunfallversicherung der Städte.

*) Ohne Unfälle auf dem Wege nach und von der Arbeitsstätte sowie ohne Berufskrankheiten.

4) Enthält Leistungen für ambulante Heilbehandlung, Heilanstaltspflege, Zahnersatz und sonstige Heilbehandlungskosten.

7) Enthält Vermögensaufwendungen, Zuführungen zur Rücklage und zu den Betriebsmitteln, rechnungsmäßiges Defizit der eigenen Unternehmen, Beitragsausfälle aus der Umlage des Vorjahres, sonstige Aufwendungen, Verfahrenskosten und ab 1974 das Konkursausfallgeld.

*) Bestand am Jahresende.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

18.3 Gesetzliche Unfallversicherung

18.3.4 Versicherte, Rentenbestand, Schadensfälle, Entschädigungen und Ausgaben der Schülerunfallversicherung*)

Jahr Träger	Ver- sicherte	Renten am Jahresende		Angezeigte meldepflichtige Fälle				Erstmals entschädigte Fälle				
		insgesamt	dar. an Verletzte und Erkrankte	insgesamt	Schul- und Kinder- garten- unfälle	Wege- unfälle	Berufs- krank- heiten	insgesamt	davon mit			
									teilweiser Erwerbsunfähigkeit	völliger	Todesfolge	
	1 000	Anzahl										
1973	13 200	787	777	597 925	517 964	79 917	44	2 624	2 284	15	325	
1974	14 017	1 246	1 232	647 231	567 319	79 903	9	3 010	2 682	12	316	
1975	14 595	1 732	1 705	685 143	599 808	85 316	19	3 295	2 932	22	341	
1976	14 487	2 265	2 233	755 038	665 710	89 316	12	3 466	3 129	18	319	
davon (1976):												
Gemeinde-Unfallversicherungsverbände ...	10 658	1 641	1 637	569 358	497 657	71 699	2	2 609	2 362	11	236	
Eigenunfallversicherung der Städte	828	122	122	50 874	45 730	5 144	—	202	188	1	13	
Ausführungsbehörden der Länder	3 001	502	474	134 806	122 323	12 473	10	655	579	6	70	

Jahr Träger	Ausgaben								
	insgesamt	Verwaltungs- kosten	Renten, Beihilfen, Abfindungen	Heilbehand- lung ¹⁾	Berufshilfe und ergänzende Leistungen	Unfall- verhütung	Vermögens- aufwendung ²⁾	Verfahrens- kosten ³⁾	1 000 DM
1973	106 849	15 640	3 403	77 381	485	2 539	6 782	619	
1974	143 891	20 611	5 502	104 720	1 384	3 760	7 036	879	
1975	175 593	24 962	7 003	123 125	2 154	4 798	12 422	1 127	
1976	202 099	27 128	9 420	141 409	3 341	5 687	13 712	1 403	
davon (1976):									
Gemeinde-Unfallversicherungsverbände ...	156 458	20 141	6 499	107 927	2 949	4 192	13 712	1 038	
Eigenunfallversicherung der Städte	11 197	1 787	468	8 523	92	234	—	92	
Ausführungsbehörden der Länder	34 444	5 200	2 453	24 959	300	1 261	—	273	

*) Unfallversicherung für Schüler und Studenten sowie für Kinder in Kindergärten.

1) Leistungen für ambulante Heilbehandlung, Heilanstaltspflege, Zahnersatz, Übergangsgeld und sonstige Heilbehandlungskosten.

2) Leistungen für umlagewirksame Vermögensaufwendungen, Zuführung zur Rücklage zu den Betriebsmitteln, sonstige Aufwendungen.

3) Leistungen zur Rechtsverfolgung, Unfalluntersuchung und Feststellung der Entschädigungen, Vergütung für Auszahlungen der Renten und für Beitragseinzug.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

18.4 Gesetzliche Rentenversicherungen

18.4.1 Pflichtmitglieder und Beitragszahler in den Rentenversicherungen im April 1977 nach Versicherungsarten*)

Pflichtmitglied Beitragszahler	1 000											
	Insgesamt			Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
	insgesamt	männlich	weiblich	15 — 40			40 — 65			65 und mehr		
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Insgesamt											
Pflichtmitglieder sowie Beitragszahler seit 1924	26 094	14 507	11 587	14 630	8 087	6 543	11 141	6 288	4 853	323	132	191
davon zahlen:												
Pflichtbeiträge am Stichtag	19 884	12 438	7 446	11 796	7 167	4 629	8 029	5 242	2 787	60	30	30
keine Pflichtbeiträge am Stichtag, aber in den letzten 12 Monaten Pflicht- und/oder freiwillige Beiträge	1 637	919	718	837	441	395	785	468	317	15	10	5
nach dem 1. 1. 1924 Pflicht- und/oder freiwillige Beiträge	4 573	1 149	3 423	1 997	479	1 518	2 327	579	1 749	248	92	156
	darunter:											
	Rentenversicherung der Arbeiter¹⁾											
Pflichtmitglieder sowie Beitragszahler seit 1924	14 298	9 085	5 213	7 645	5 175	2 471	6 452	3 832	2 620	201	78	123
davon zahlen:												
Pflichtbeiträge am Stichtag	11 029	8 016	3 013	6 288	4 674	1 614	4 709	3 325	1 385	32	18	14
keine Pflichtbeiträge am Stichtag, aber in den letzten 12 Monaten Pflicht- und/oder freiwillige Beiträge	773	441	333	403	236	167	365	201	164	5	/	/
nach dem 1. 1. 1924 Pflicht- und/oder freiwillige Beiträge	2 496	628	1 867	955	265	690	1 378	306	1 071	163	57	106
	Rentenversicherung der Angestellten											
Pflichtmitglieder sowie Beitragszahler seit 1924	11 483	5 153	6 329	6 851	2 801	4 050	4 513	2 301	2 212	119	51	68
davon zahlen:												
Pflichtbeiträge am Stichtag	8 582	4 171	4 412	5 389	2 386	3 003	3 166	1 772	1 394	27	12	15
keine Pflichtbeiträge am Stichtag, aber in den letzten 12 Monaten Pflicht- und/oder freiwillige Beiträge	853	473	381	430	203	227	414	263	151	10	7	/
nach dem 1. 1. 1924 Pflicht- und/oder freiwillige Beiträge	2 047	510	1 537	1 032	212	820	933	266	668	82	32	49

*) Ergebnis des Mikrozensus.

18.4 Gesetzliche Rentenversicherungen

18.4.2 Rentenbestand und Rentenanträge der Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten

1 000

Jahr	Bestand an laufenden Renten am Jahresende ¹⁾													
	Renten insgesamt	Renten an Versicherte							Witwen- und Witwerrenten	Waisenrenten				
		zusammen	wegen Berufsunfähigkeit	wegen Erwerbsunfähigkeit	Altersruhegeld nach Vollendung des Lebensjahres					65.	60.	62.	63.	hinausgeschobenes Altersruhegeld	zusammen	an Halb-waisen	an Voll-waisen
Rentenversicherung der Arbeiter														
1973	7 471	4 820	270	1 027	2 875	559	12	77	.	2 315	336	326	10	
1974	7 740	5 033	244	1 077	2 910	615	23	164	.	2 358	349	339	10	
1975	7 958	5 197	227	1 137	2 897	665	34	236	1	2 403	358	348	10	
1976	8 137	5 330	209	1 184	2 879	709	46	301	2	2 443	364	353	11	
1977	8 295	5 438	190	1 227	2 866	744	56	353	2	2 492	365	354	11	
Rentenversicherung der Angestellten														
1973	2 810	1 694	76	239	1 046	296	4	33	.	982	134	130	4	
1974	2 978	1 827	70	255	1 079	336	10	75	2	1 010	141	137	4	
1975	3 150	1 962	67	284	1 105	374	16	113	3	1 041	147	143	4	
1976	3 351	2 120	63	318	1 146	409	25	154	5	1 077	154	150	4	
1977	3 487	2 236	58	353	1 154	440	34	190	7	1 096	155	150	5	

Jahr	Rentenanträge									Unerledigte Anträge am Jahresende	
	Eingegangene Anträge	Erledigte Anträge							abgelehnt		auf andere Weise erledigt
		zusammen	bewilligt				Waisenrenten				
		zusammen	Ver-sichertenrenten	Witwen- u. Witwerrenten							
Rentenversicherung der Arbeiter											
1973	1 082	1 031	823	645	144	34	99	110	286		
1974	995	1 080	858	649	164	45	114	108	201		
1975	981	968	773	.	.	.	114	81	185 ²⁾		
1976	976	950	743	542	163	38	126	81	168 ²⁾		
1977	888	882	684	494	154	36	129	69	165 ²⁾		
Rentenversicherung der Angestellten											
1973	325	326	281	.	.	.	25	20	92		
1974	369	387	327	.	.	.	30	30	74		
1975	359	352	297	.	.	.	33	22	70 ²⁾		
1976	413	395	333	249	69	16	39	23	76 ²⁾		
1977	400	372	313	236	63	14	30	29	101 ²⁾		

18.4.3 Versicherte, Rentenbestand und Rentenanträge der Knappschaftlichen Rentenversicherung

1 000

Jahr	Versicherte am Jahresende	Rentenbestand am Jahresende ²⁾								Rentenanträge					Unerledigte Anträge am Jahresende
		insgesamt	Renten an Versicherte				Witwen- und Witwerrenten	Waisenrenten	Knappschaffts-sold und -ausgleichsleistung ³⁾	Eingegangene Anträge	Erledigte Anträge				
			zusammen	Bergmannsrenten	Knappschafftsrenten	Knappschafftsruhe-gelder					zusammen	be-willigt	ab-gelehnt	auf andere Weise erledigt	
1973	301	738	375	41	70	264	323	32	8	98	102	83	14	5	28
1974	303	739	374	41	70	263	325	31	9	89	91	70	12	9	26
1975	299	731	366	41	68	257	326	30	9	86	78	57	13	8	28 ²⁾
1976	293	722	355	40	67	247	327	29	12	88	79	64	13	2	24 ²⁾
1977	288	726	355	41	68	245	328	28	15	90	83	65	15	3	20 ²⁾

¹⁾ Ohne ruhende Renten.²⁾ Bereinigter Bestand am Jahresende.³⁾ Ohne ruhende Renten und ohne Rentenvorschüsse.⁴⁾ Gem. § 98a Reichsknappschaftsgesetz.

18.4 Gesetzliche Rentenversicherungen

18.4.4 Einnahmen, Ausgaben und Vermögen

Mill. DM

Jahr	Einnahmen					Ausgaben							Vermögen*)
	insgesamt	Beiträge	Zahlungen aus öffentlichen Mitteln	Vermögenserträge	Sonstige Einnahmen*)	insgesamt	Verwaltungs- und Verfahrenskosten	Aufwendungen für Leistungen	davon			Sonstige Ausgaben*)	
									Ausgezahlte Renten*)	Gesundheitsmaßnahmen*)	Beiträge zur Krankenversicherung der Rentner		
Rentenversicherung der Arbeiter													
1973	46 143	37 178	7 814	800	351	46 958	1 050	43 468	35 058	2 245	6 165	2 440	12 285
1974	53 154	40 132	9 873	721	2 428	54 288	1 245	50 372	40 551	2 388	7 433	2 671	14 698
1975	62 940	41 049	10 974	608	10 309	61 725	1 344	57 433	45 680	2 626	9 127	2 948	15 849
1976	70 084	43 784	12 197	603	13 500	69 641	1 369	64 956	51 616	2 618	10 722	3 316	16 292
Rentenversicherung der Angestellten													
1973	31 460	27 940	632	2 105	783	24 313	539	23 339	20 192	1 017	2 130	435	34 454
1974	37 547	31 965	2 363	2 420	799	30 965	733	27 596	23 703	1 307	2 586	2 636	43 306
1975	42 535	36 223	2 595	2 888	829	43 178	809	31 790	27 152	1 398	3 240	10 579	42 664
1976	44 859	38 907	2 918	2 199	835	51 280	814	36 656	31 363	1 315	3 978	13 810	36 243
Knappschaftliche Rentenversicherung													
1973	7 952	1 420	4 382	30	2 120	7 952	102	7 547	6 362	89	1 096	303	727
1974	8 865	1 607	4 861	34	2 363	8 865	116	8 409	7 020	103	1 286	340	727
1975	9 751	1 755	5 415	24	2 557	9 751	126	9 237	7 667	116	1 454	388	727
1976	10 932	1 830	6 341	20	2 741	10 932	130	10 328	8 625	120	1 583	474	727

18.4.5 Durchschnittliche monatliche Rentenzahlbeträge

DM

Jahresanfang	Rentenversicherung der						Knappschaftliche Rentenversicherung*)		
	Arbeiter			Angestellten			Versichertenrenten	Witwenrenten	Waisenrenten
	Versichertenrenten	Witwenrenten	Waisenrenten	Versichertenrenten	Witwenrenten	Waisenrenten			
1973	383	314	141	631	445	156	844	500	159
1974	436	351	158	700	496	174	940	558	174
1975	484	391	176	770	552	193	1 036	620	195
1976	532	434	195	839	610	213	1 142	689	221
1977	586	481	216	913	674	236	1 265	765	247
1978	638	527	224	989	740	245	1 380	843	262

18.4.6 Durchschnittliches Bruttojahresarbeitsentgelt, allgemeine Bemessungsgrundlage und Rentenanpassung in den Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten

Jahr	Durchschnittl. Bruttojahresarbeitsentgelt	Allgemeine Bemessungsgrundlage	Jahr	Durchschnittl. Bruttojahresarbeitsentgelt	Allgemeine Bemessungsgrundlage	Stichtag der Rentenanpassung	Erhöhung bereits laufender Renten*)		Stichtag der Rentenanpassung	Erhöhung bereits laufender Renten*)	
							Steigerungssatz	Kumulativ*)		Steigerungssatz	Kumulativ*)
	DM	DM	DM	DM	%	%	%	%			
1959	5 602	4 812	1969	11 839	9 780	1. 1. 1959	6,1	6,1	1. 1. 1969	8,3	114,9
1960	6 101	5 072	1970	13 343	10 318	1. 1. 1960	5,94	12,4	1. 1. 1970	6,35	128,6
1961	6 723	5 325	1971	14 931	10 967	1. 1. 1961	5,4	18,5	1. 1. 1971	5,5	141,2
1962	7 328	5 678	1972	16 335	12 008	1. 1. 1962	5,0	24,4	1. 1. 1972	6,3	156,3
1963	7 775	6 142	1973	18 295	13 371	1. 1. 1963	6,6	32,6	1. 7. 1972	9,5	180,7
1964	8 467	6 717	1974	20 381	14 870	1. 1. 1964	8,2	43,5	1. 7. 1973	11,35	212,6
1965	9 229	7 275	1975	21 808	16 520	1. 1. 1965	9,4	57,0	1. 7. 1974	11,2	247,6
1966	9 893	7 857	1976	23 335	18 337	1. 1. 1966	8,3	70,0	1. 7. 1975	11,1	286,1
1967	10 219	8 490	1977	25 085	20 161	1. 1. 1967	8,0	83,6	1. 7. 1976	11,0	328,6
1968	10 842	9 196	1978	...	21 608	1. 1. 1968	8,1	98,5	1. 7. 1977	9,9	371,1

*) Einschl. Zahlungen im Finanzverbund mit den anderen Rentenversicherungszweigen.

*) Rentenleistungen an Versicherte, Witwen (einschl. Witwenabfindungen) und Waisen.

*) Einschl. allgemeine Maßnahmen zur Gesundheitsförderung.

*) Bestand am Jahresende.

*) Ohne Knappschaftsausgleichsleistungen.

*) Aufgrund der Rentenanpassungsgesetze (RAG). Der Anpassung liegt jeweils die allgemeine Bemessungsgrundlage des vergangenen Jahres zugrunde.

*) Beispiel: Eine im Jahre 1971 bereits laufende Rente hat sich am 1. 1. 1972 um 6,3%_a, am 1. 7. 1972 um weitere 9,5%_a, am 1. 7. 1973 um weitere 11,35%_a und am 1. 7. 1974 um weitere 11,2%_a erhöht. Die Gesamterhöhung in diesen Jahren ergibt sich nicht aus der Addition der Steigerungsraten (6,3 + 9,5 usw.), sondern aus (100 mal 1,063 mal 1,095 mal 1,1135 mal 1,112) - 100 = 44,1%_a.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

18.5 Zusatzversicherungen*)

Jahr	Ver-sicherte	Rentenbestand		Einnahmen			Ausgaben					Ver-mögen ¹⁾	
		Ver-sicherlen- renten	Hinter- bliebenen- renten	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	Ver- wal- tungs- kosten	Aufwen- dungen für Lei- stungen	darunter			Sonstige Aus- gaben
					Bei- träge	Ver- mögens- erträge				Ver- sicherten- renten	Hinter- bliebenen- renten		
Anzahl				Mill. DM									
Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder													
1973	1 189 612	211 998	89 012	1 915	1 115	791	763	26	645	507	106	92	11 258
1974	1 274 836	237 315	94 202	2 134	1 187	914	955	28	886	720	136	41	12 409
1975	1 298 531	251 188	93 733	2 308	1 301	1 003	1 279	31	1 187	921	168	61	13 437
1976	1 300 384	271 461	99 436	2 415	1 345	1 067	1 443	32	1 338	1 093	198	73	14 371
1977 ²⁾	1 322 938	292 338	104 582	2 566	1 441	1 115	1 635	34	1 538	1 279	228	63	15 255
Bundesbahn-Versicherungsanstalt, Abt. B (Zusatzversicherung)													
1973	218 331	94 584	85 020	599	302	2	603	—	603	445	150	—	— 23
1974	214 951	95 553	85 484	805	344	—	760	—	760	561	190	—	22
1975	195 312	95 328	84 300	488	336	—	696	—	689	514	175	7	—186
1976	180 400	94 588	84 315	472	457	1	672	—	666	496	170	6	—387
1977	170 286	92 599	82 795	432	324	3	646	—	640	478	162	6	—600
Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost													
1973	226 825	45 764	23 543	363	86	50	271	—	260	196	44	11	893
1974	228 158	48 011	23 697	362	96	59	328	—	323	248	53	5	934
1975	219 302	51 406	24 340	366	96	60	419	—	418	330	64	1	880
1976	215 078	53 381	24 772	521	94	61	458	—	457	363	70	1	938
1977	216 656	55 168	24 880	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

*) Ohne Pensionskasse Deutscher Eisenbahnen und Straßenbahnen, Versorgungsanstalt Deutscher Kulturorchester, Versorgungsanstalt Deutscher Bühnen sowie ohne kommunale Zusatzversorgungseinrichtungen.

¹⁾ Bestand am Jahresende.

²⁾ Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Karlsruhe; Bundesbahnversicherungsanstalt, Frankfurt am Main; Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost, Stuttgart

18.6 Altershilfe für Landwirte

18.6.1 Versicherte und Empfänger von Altersgeld

Jahr	Versicherte			Empfänger von					
	landwirt-schaftliche Unternehmer ¹⁾	darunter Beitrags- pflichtige	Beitrags- zahlende Mitarbeit. Familien- angehörige	Altersgeld ²⁾			vorzeitigem Altersgeld ³⁾		
				landwirt- schaftliche Unternehmer	Witwen und Witwer	Mitarbeit. Familien- angehörige	landwirt- schaftliche Unternehmer	Witwen und Witwer	Mitarbeit. Familien- angehörige
1973	733 228	680 617	6 573	264 182	202 383	27 536	47 919	15 349	8 647
1974	715 099	666 369	4 217	263 065	203 336	26 946	50 575	17 123	9 069
1975	694 047	647 453	3 155	260 096	203 074	26 044	52 279	19 087	9 261
1976	677 119	636 870	2 323	257 210	202 651	25 069	53 817	19 977	9 278
1977 ²⁾	663 965	627 700	...	255 562	202 151	24 120	54 157	21 599	9 127

18.6.2 Anträge auf Altersgeld, Einnahmen und Ausgaben

Jahr	Anträge auf								Einnahmen			Ausgaben		
	Altersgeld				vorzeitiges Altersgeld				ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter	
	eing- gangen	erledigt	darunter bewilligt	uner- ledigt ²⁾	eing- gangen	erledigt	darunter bewilligt	uner- ledigt ²⁾		Bei- träge	Öffent- liche Mittel		Verwal- tungs- kosten	Alters- geld
	Anzahl								Mill. DM					
1973	35 728	39 257	35 326	5 216	13 611	15 027	12 306	2 889	1 370	318	1 047	1 372	32	1 222
1974	31 418	33 156	30 115	3 478	12 477	13 208	10 858	2 158	1 545	356	1 185	1 542	36	1 362
1975	28 491	28 971	27 243	2 998	12 427	12 684	10 619	1 901	1 747	406	1 337	1 742	38	1 519
1976	26 270	26 481	25 054	2 787	12 080	12 077	10 238	1 904	1 919	456	1 456	1 921	39	1 684
1977 ²⁾	25 507	25 829	24 265	2 465	11 716	12 031	10 240	1 589	2 113	515	1 593	2 112	...	1 874

¹⁾ Einschl. deren Witwen und Witwer.

²⁾ Am Jahresende.

³⁾ Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

18.7 Arbeitsförderung*)

18.7.1 Leistungsempfänger

Jahresdurchschnitt*) Monatsmitte	Arbeitslosengeld ²⁾			Arbeitslosenhilfe			Unterhaltsgeld ³⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1973	153 646	82 529	71 117	22 780	18 055	4 725	95 292	75 658	19 634
1974	351 649	190 147	161 502	40 127	31 174	8 953	105 424	81 217	24 207
1975	706 680	403 075	303 605	110 175	86 140	24 035	116 340	85 520	30 820
1976	615 352	313 998	301 354	164 476	126 207	38 269	84 277	61 513	22 764
1977	557 271	265 347	291 924	163 390	120 370	43 020	63 100	42 608	20 492
1977*) März	637 937	336 874	301 063	184 470	138 808	45 662	72 078	49 734	22 344
Juni	486 690	214 224	272 466	162 169	118 961	43 208	66 380	45 057	21 323
September	473 459	197 337	276 122	149 793	109 003	40 790	53 661	35 144	18 517
Dezember	570 162	270 606	299 556	157 138	114 307	42 831	62 519	41 041	21 478

18.7.2 Einnahmen, Ausgaben und Vermögen der Bundesanstalt für Arbeit

Mill. DM

Jahr	Arbeitslosenversicherung										Arbeitslosenhilfe (Mittel des Bundes)			Vermögen
	Einnahmen		Ausgaben								Ein- nahmen	Ausgaben		
	ins- gesamt	darunter Beiträge	ins- gesamt	Aufwen- dungen für Lei- stungen	davon				Kosten d. Durch- führung d. Fach- auf- gaben*)	Sonstige		ins- gesamt	dar- Unter- stützung aus der Arbeits- losen.	
					Maßn. i. Rahmen der Arbeits- markt- politik ²⁾	Kurz- arbeiter- geld, Maßn. z. Arbeits- beschaff.	Förderg. d. ganzj. Beschäf- tigung i. d. Bau- wirtsch. ³⁾	Lei- stungen bei Arbeits- losigkeit ⁴⁾						
1973	7 469	5 829	6 807	5 294	2 277	94	1 420	1 503	1 441	72	6	41	35	5 474
1974	7 986	6 444	10 352	8 608	2 644	710	1 409	3 845	1 666	78	5	91	80	4 311
1975	9 234 ⁵⁾	7 786	17 836	15 743	3 485	2 334	1 120	8 804	2 004	89	4	217	203	3 240
1976	14 061 ⁶⁾	12 497	15 930	13 797	2 903	1 160	1 262	8 472	2 040	93	3	365	243	4 578
1977	15 368	13 773	15 082	12 787	2 353	1 175	1 367	7 892	2 193	102	7	699	263	5 163

*) Einschl. Arbeitslosenversicherung und berufliche Bildung.

1) Errechnet aus 12 Monatswerten.

2) Bis 1976 einschl. Unterhaltsgeld nach § 44 Abs. 5 AFG für Personen, die innerhalb von 6 Monaten nach Abschluß einer Maßnahme zur beruflichen Fortbildung und Umschulung arbeitslos geworden sind.

3) Für die Teilnahme an Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Bildung.

4) Jeweils Mitte des Monats. Gezählt wurden die Leistungsfälle der Zahlperiode, in die der Stichtag fiel.

5) Darunter: Berufliche Bildung, Unterhaltsgeld, berufliche Rehabilitation.

*) Schlechtwettergeld, Wintergeld, Mehrkostenzuschüsse und sonstige Leistungen.

7) Arbeitslosengeld, Anschluß-Arbeitslosenhilfe, Konkursausfallgeld (Leistungen bei Zahlungsunfähigkeit des Arbeitgebers).

8) Der Bundesanstalt sowie der Auftragsangelegenheiten des Bundes und der Länder sowie der Verwaltung.

9) Ohne 7 282 Mill. DM Darlehen und Zuschüsse des Bundes gem. § 187 AFG.

10) Ohne 2 990 Mill. DM Darlehen und Zuschüsse des Bundes gem. § 187 AFG.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

18.8 Kindergeld*)

Jahr	Berechtigte ¹⁾			Kinder, für die an die Empfangsberechtigten Kindergeld gezahlt wurde ²⁾						Aus- gezahlte Beträge ³⁾
	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	davon waren					
					Kinder					
					1.	2.	3.	4.	5. und weitere	
					1 000					Mill. DM
1975	7 333	6 452	881	14 065	7 134	4 165	1 700	635	431	11 588
1976	7 276	6 421	855	13 741	7 078	4 069	1 620	588	387	11 414
1977	7 220	6 374	846	13 458	7 020	4 000	1 545	545	349	11 114

*) Ohne Bedienstete von Bund, Ländern und Gemeinden/Gv.

1) Stand: November/Dezember jeden Jahres.

2) Ausgezählte Beträge im Laufe des Jahres; ohne Nachzahlungen für ausländische Arbeitnehmer.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

18.9 Kriegsopferversorgung

18.9.1 Anerkannte Versorgungsberechtigte

1 000

Stichtag 31. 12. Land	Insgesamt ¹⁾	Beschädigte			Witwen und Witwer	Hal- waisen	Voll- waisen	Elternteile	Ellern- paare ²⁾
		zusammen	Leicht- ³⁾ beschädigte	Schwer- ³⁾ beschädigte					
1973	2 385	1 123	597	526	1 075	32	5	117	33
1974 ⁴⁾	2 352	1 106	588	518	1 065	31	5	114	31
1976 ⁴⁾	2 205	1 031	544	487	1 025	27	6	96	20
1977	2 141	1 000	527	473	1 005	25	6	88	17
davon (1977):									
Schleswig-Holstein	87	34	17	17	47	1	0	4	1
Hamburg	65	27	14	13	28	1	0	7	2
Niedersachsen	258	115	59	56	127	3	1	10	2
Bremen	33	15	8	7	17	0	0	1	0
Nordrhein-Westfalen	530	248	132	116	255	6	2	16	3
Hessen	203	95	50	45	93	2	1	10	2
Rheinland-Pfalz	135	66	34	32	60	2	0	6	1
Baden-Württemberg	329	161	83	78	143	4	1	16	4
Bayern	381	191	105	86	167	5	1	15	2
Saarland	35	18	10	8	16	0	0	1	0
Berlin (West)	85	30	15	15	52	1	0	2	0

18.9.2 Rentenberechtigte Beschädigte und Hinterbliebene nach der Höhe der Ausgleichsrente

Personenkreis	30. 9.		Personenkreis	30. 9.		Personenkreis	30. 9.	
	1976	1977		1976	1977		1976	1977
Beschädigte insgesamt	1 038 138	1 010 511	Halbwaisen	26 813	25 332	Elternteile	97 869	90 456
darunter:			darunter:			darunter:		
Empfänger von Ausgleichsrente von ... bis unter ...	109 014	106 296	Empfänger von Ausgleichsrente (von mehr als ... bis ... des Höchstbetrages)	18 754	17 923	Empfänger von Rente	77 001	70 956
unter 50 DM	7 439	6 632	bis 10%	238	218	(von mehr als ... bis zu ... der vollen Elternrente)		
50 — 150 DM	17 071	15 203	10 — 40%	3 190	2 637	bis 10%	3 261	3 231
150 — 300 DM	42 340	30 476	40 — 70%	6 821	6 533	10 — 40%	17 134	15 848
300 — 450 DM	23 978	29 670	70% des Höchstbetrages bis 1,— DM unter Höchstbetrag	1 890	2 217	40 — 70%	19 767	17 752
450 DM und mehr	18 186	24 315	in Höhe des Höchstbetrages bei Waisenrenten und vollen Waisenbeihilfen	6 127	5 842	70 — 100%	24 061	22 439
Witwen und Witwer	1 028 676	1 010 444	Zweidrittel-Waisenbeihilfen	488	476	mehr als 100%	12 818	11 686
darunter:			Vollwaisen	5 442	5 479	Elternpaare	10 458	8 903
Empfänger von Ausgleichsrente (von mehr als ... bis ... des Höchstbetrages)	462 411	453 572	darunter:	4 595	4 648	darunter:		
bis 10%	23 129	24 124	Empfänger von Ausgleichsrente (von mehr als ... bis ... des Höchstbetrages)			Empfänger von Rente	6 715	5 659
10 — 40%	137 040	136 278	bis 10%	39	31	(von mehr als ... bis zu ... der vollen Elternrente)		
40 — 70%	156 092	151 323	10 — 40%	376	353	bis 10%	460	405
70% des Höchstbetrages bis 1,— DM unter Höchstbetrag	66 884	64 932	40 — 70%	396	402	10 — 40%	1 910	1 660
in Höhe des Höchstbetrages bei Waisenrenten und vollen Witwenbeihilfen	77 900	75 567	70% des Höchstbetrages bis 1,— DM unter Höchstbetrag	486	582	40 — 70%	1 943	1 628
Zweidrittel-Witwenbeihilfen	1 366	1 348	in Höhe des Höchstbetrages bei Waisenrenten und vollen Waisenbeihilfen	3 192	3 173	70 — 100%	1 631	1 335
			Zweidrittel-Waisenbeihilfen	106	107	mehr als 100%	771	631

¹⁾ Personen mit Anspruch auf laufende Versorgungsbezüge (Renten, Beihilfen, Härteausgleich) einschl. der Fälle, in denen das Recht auf Versorgung ganz oder teilweise ruht.

²⁾ Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit bis unter 50%.

³⁾ Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von 50% und mehr.

⁴⁾ Zahl der Personen.

⁵⁾ Stichtag: 30. 6.

⁶⁾ Für 1975 liegen keine Angaben vor.

18.10 Sozialhilfe

Hilfeart nach dem Bundessozialhilfegesetz	Insgesamt				Außerhalb von Anstalten				In Anstalten			
	1973	1974	1975	1976	1973	1974	1975	1976	1973	1974	1975	1976
Hilfempänger in 1 000¹⁾												
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	918	1 057	1 190	1 276	861	999	1 134	1 222	59	59	58	57
Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 064	1 126	1 147	1 123	656	704	709	687	434	449	466	464
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	0	0	0	0	0	0	0	0	—	—	—	—
Ausbildungshilfe	37	41	43	37	31	37	40	34	5	5	4	3
Vorbeugende Gesundheitshilfe	101	102	100	86	16	16	18	17	85	86	83	69
Krankenhilfe	400	425	433	414	335	361	375	363	74	74	69	63
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen ...	4	4	4	4	2	2	2	2	2	3	2	3
Eingliederungshilfe für Behinderte	135	138	128	140	66	67	46	44	70	73	83	97
Tuberkulosehilfe	62	57	47	37	58	54	44	35	4	4	4	3
Blindenhilfe	11	11	8	8	10	10	7	7	1	1	1	1
Hilfe zur Pflege	335	366	402	413	148	169	190	195	188	198	214	219
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	16	14	15	15	15	13	14	14	1	1	1	1
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	4	6	9	11	0	1	2	2	4	6	8	10
Altenhilfe	32	36	38	34	20	24	25	24	12	12	14	10
Sonstige Hilfe	9	12	12	11	8	11	11	10	2	1	1	1
Insgesamt ...	1 730	1 916	2 049	2 109	1 292	1 463	1 584	1 645	478	495	512	510
Ausgaben in Mill. DM												
Hilfe zum Lebensunterhalt	2 073	2 650	3 025	3 451	1 651	2 137	2 444	2 776	422	513	581	675
Laufende Hilfe .....	.	.	.	.	1 361	1 745	1 988	2 293	.	.	.	.
Einmalige Hilfe .....	.	.	.	.	289	391	456	483	.	.	.	.
Hilfe in besonderen Lebenslagen ²⁾	3 583	4 486	5 380	6 146	929	1 120	1 238	1 376	2 655	3 366	4 142	4 770
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	2	3	3	4	2	3	3	4	—	—	—	—
Ausbildungshilfe	65	81	82	71	49	64	66	56	16	17	16	14
Vorbeugende Gesundheitshilfe	93	105	114	109	7	8	7	6	86	97	107	102
Krankenhilfe ²⁾	443	524	624	678	200	243	270	290	243	281	354	388
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen ...	5	6	7	9	1	1	1	1	4	5	6	7
Eingliederungshilfe für Behinderte	819	1 068	1 320	1 585	255	307	325	402	564	761	996	1 183
Tuberkulosehilfe	126	122	106	92	103	99	84	71	23	23	22	21
Blindenhilfe	54	48	35	40	52	45	31	36	2	3	4	4
Hilfe zur Pflege	1 894	2 418	2 956	3 414	222	303	398	453	1 672	2 116	2 558	2 961
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	19	21	25	28	17	19	23	26	2	2	2	2
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	33	51	66	79	1	1	1	2	33	50	65	77
Altenhilfe	24	31	34	33	16	23	24	25	8	8	9	7
Sonstige Hilfe	6	6	7	6	3	4	4	3	3	2	3	3
Insgesamt²⁾ ...	5 656	7 136	8 405	9 597	2 579	3 256	3 682	4 152	3 077	3 880	4 723	5 445
Ausgaben je Hilfeempänger in DM												
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt .....	.	.	.	.	1 581	1 747	1 753	1 877	.	.	.	.
Hilfe in besonderen Lebenslagen	3 367	3 985	4 689	5 472	1 416	1 591	1 745	2 004	6 123	7 494	8 880	10 278
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	6 714	5 662	8 220	8 017	6 714	5 662	8 220	8 017	—	—	—	—
Ausbildungshilfe	1 776	1 969	1 888	1 925	1 543	1 759	1 665	1 673	3 182	3 594	4 161	4 755
Vorbeugende Gesundheitshilfe	918	1 036	1 135	1 270	423	504	385	385	1 011	1 133	1 291	1 483
Krankenhilfe	1 110	1 234	1 443	1 637	598	673	719	799	3 291	3 787	5 154	6 134
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen ...	1 316	1 471	1 889	1 974	519	510	530	587	1 669	1 854	2 595	2 631
Eingliederungshilfe für Behinderte	6 071	7 714	10 352	11 359	3 866	4 565	7 082	9 195	8 101	10 451	12 049	12 214
Tuberkulosehilfe	2 039	2 134	2 266	2 450	1 772	1 841	1 915	2 020	5 170	5 672	6 332	7 365
Blindenhilfe	4 866	4 229	4 098	4 847	5 299	4 520	4 438	5 277	1 389	2 066	2 504	2 786
Hilfe zur Pflege	5 661	6 612	7 352	8 267	1 505	1 793	2 098	2 326	8 886	10 693	11 979	13 499
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 224	1 518	1 741	1 909	1 145	1 458	1 672	1 857	2 263	2 488	3 088	3 012
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	7 594	8 436	7 080	6 960	2 335	1 568	926	1 242	7 885	9 178	8 274	7 937
Altenhilfe	764	869	875	974	820	948	983	1 052	666	705	674	773
Sonstige Hilfe	624	476	615	560	441	341	382	321	1 455	1 441	3 154	2 673

¹⁾ Ohne Nichtseßhafte und ohne Empfänger von Pauschalhilfen, ferner ohne Gruppenversicklungen bei der vorbeugenden Gesundheitshilfe sowie ohne Personen, die nur

einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt erhielten. Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.

²⁾ In Hamburg einschl. Geschlechtskrankenfürsorge.

18.11 Kriegsofferfürsorge*)

Hilfeart nach dem Bundesversorgungsgesetz	Insgesamt				Darunter Leistungen an Sonderfürsorgeberechtigte			
	1973	1974	1975	1976	1973	1974	1975	1976
Empfänger laufender Leistungen am Jahresende¹⁾								
Berufsfördernde Leistungen	6 991	7 329	6 660	7 140	2 796	2 926	2 545	2 588
Erziehungsbeihilfen	70 414	67 285	57 597	51 329	20 944	19 818	17 144	16 316
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	40 400	42 728	41 968	41 249	1 809	1 785	1 439	1 968
Sonstige Hilfen (§ 27b)	94 082	107 113	108 375	108 274	11 354	12 584	12 353	13 241
Einmalige Leistungen (Fälle) im Laufe des Jahres								
Berufsfördernde Leistungen	8 611	8 025	7 788	7 331	2 624	2 295	2 322	2 380
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	126 660	133 144	122 697	114 322	16 493	18 334	13 621	12 311
Erholungsfürsorge	185 880	197 847	197 582	148 772	33 629	35 133	32 126	23 171
Wohnungsfürsorge	4 579	4 390	3 735	3 355	2 141	1 849	1 582	1 641
Sonstige Hilfen (§ 27b)	38 835	42 228	38 923	37 477	8 371	8 116	7 208	8 933
Insgesamt ...	364 565	385 634	370 725	311 257	63 258	65 727	56 859	48 436
Ausgaben in Mill. DM								
Berufsfördernde Leistungen	35	36	47	49	10	11	13	13
Erziehungsbeihilfen	248	252	230	195	73	74	69	59
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	132	152	166	164	16	17	17	15
Erholungsfürsorge	117	136	150	83	22	23	25	16
Wohnungsfürsorge	24	22	21	23	11	8	9	10
Sonstige Hilfen (§ 27b)	242	297	360	421	20	21	23	27
Insgesamt ...	797	894	974	935	151	154	155	140

*) Nur Leistungen für Berechtigte im Inland.

*) Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.

18.12 Öffentliche Jugendhilfe

Maßnahmen Ausgaben	1973	1974	1975	1976	Einrichtungen Verfügbare Plätze	1973	1974 ¹⁾	1975	1976
	Maßnahmen						Einrichtungen		
Minderjährige ¹⁾ unter Pflegeaufsicht ²⁾	65 820	68 421	68 559	68 576	Säuglings- und Kinderheime	1 182	1 021	1 087	1 065
Amtspflegschaft	366 788	350 488	333 930	330 233	Erziehungsheime	470	388	485	504
Amtsvormundschaft	103 193	100 915	76 567	74 508	Sonder- und Beobachtungsheime ..	408	380	396	418
Pflegschaft und Beistandschaft der Jugendämter	94 571	94 370	92 098	95 350	Kinderkrippen	653	719	829	857
Erziehungsbeistandschaft	7 778	7 019	6 685	6 854	Kinderhorten	21 296	21 841	23 130	23 680
Freiwilliger Erziehungshilfe	21 568	18 922	17 633	18 034	Kur-, Heil-, Genesungs- und Er- holungsheime für Minderjährige	2 222	2 192	2 376	2 484
Fürsorgeerziehung	10 772	7 922	5 959	5 554	Jugendbildungsstätten	725	419	561	470
Hilfe zur Erziehung gem. §§ 5 und 6 JWG	116 827	117 876	121 031	122 568	Jugendwohnheime	357	286	336	331
Fälle ³⁾ der Vaterschaftsfeststellungen	39 768	39 110	38 695	38 618	Schülerwohnheime	850	615	722	685
Mitwirkung bei Adaptionen	7 745	8 530	9 308	9 551	Erziehungs- und Jugendberatungs- stellen	468	371	443	430
Ausgaben in Mill. DM					Jugendbüchereien	794	777	897	946
Aufwendungen ohne Pauschal- zuschüsse für: Hilfe durch Familienpflege	165	223	266	281	7 184	7 184	6 591	6 889	
Heimpflege	703	864	955	1 044	Verfügbare Plätze				
Kindertagesstätten	372	467	560	651	Säuglings- und Kinderheime	55 905	49 247	48 952	44 618
Erholungspflege und Freizeit- hilfen	107	122	132	141	Erziehungsheime	30 849	27 843	29 012	31 261
Freiwillige Erziehungshilfe	268	327	366	417	Sonder- und Beobachtungsheime ..	31 350	28 259	28 802	28 731
Fürsorgeerziehung	111	116	117	116	Kinderkrippen	20 428	26 276	24 251	24 388
Sonstige Ausgaben ⁴⁾	100	123	142	144	Kinderhorten	1 388 081	1 435 935	1 478 856	1 463 025
Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe ⁵⁾	526	689	831	914	Kur-, Heil-, Genesungs- und Er- holungsheime für Minderjährige	80 329	86 263	82 730	84 953
Insgesamt⁶⁾ ...	2 352	2 932	3 369	3 711	Jugendbildungsstätten	50 103	31 719	42 098	36 055
					Jugendwohnheime	24 529	21 787	27 207	27 153
					Schülerwohnheime	54 182	41 546	45 237	42 143
						36 638	31 890	35 900	34 644

1) Am Jahresende.

2) Pflegekinder in Familienpflege, ohne von der Aufsicht widerrufen befriete Kinder.

3) Im Laufe des Jahres.

4) Einschl. Hilfen für Mutter und Kind vor und nach der Geburt, Jugendberufshilfen, Beratung in Fragen der Ehe, Familie und Jugend, Außerschulische Bildung, Vormundschafswesen u. a.

*) Gemäß § 5 Abs. 4 des Gesetzes für Jugendwohlfahrt (JWG).

*) Ohne allgemeine Verwaltungskosten der Jugendbehörden sowie ohne Aufwendungen für Investitionen.

*) Ergebnis der Personalstrukturhebung in der Jugendhilfe.

18.13 Abgeschlossene Rehabilitationsmaßnahmen 1976*)

18.13.1 Nach Alter und Stellung im Beruf der Rehabilitanden

Stellung im Beruf (vor der Rehabilitation) Trägerschaft	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 20	20—30	30—40	40—50	50—60	60—65	65 und mehr
Nicht erwerbstätig	118 216	49 144	7 804	7 720	14 117	22 218	7 839	9 374
Erwerbstätig	854 064	13 646	87 199	153 435	239 435	275 309	72 818	12 222
in Ausbildung	6 299	3 789	1 748	338	250	174	—	—
ungelernte Arbeiter	194 621	2 657	19 852	35 468	58 186	63 054	13 623	1 781
Facharbeiter	332 321	2 598	38 458	67 914	103 300	93 676	23 764	2 611
Angestellte	252 717	1 365	24 720	42 309	60 430	94 542	27 050	2 301
Beamte	20 471	14	564	2 326	6 286	8 871	2 323	87
Selbständige ¹⁾	42 576	398	1 206	4 714	10 632	14 630	5 859	5 137
ohne Angabe	5 059	2 825	651	366	351	362	199	305
Insgesamt ...	972 280	62 790	95 003	161 155	253 552	297 527	80 657	21 596
davon:								
Unfallversicherung	67 985	4 089	7 248	11 891	16 215	14 270	5 487	8 785
Rentenversicherung	750 145	8 424	51 689	120 661	213 831	269 287	73 493	12 760
Hauptfürsorgestellten	341	2	195	62	28	50	3	1
Bundesanstalt für Arbeit	153 809	50 275	35 871	28 541	23 478	13 920	1 674	50

18.13.2 Nach Erwerbstätigkeit und Ursache der Behinderung der Rehabilitanden

Ursache der Behinderung	Insgesamt	Nicht erwerbstätig	Erwerbstätig							ohne Angabe
			zusammen	nach der Stellung im Beruf (vor der Rehabilitation)					Selbständige ¹⁾	
				in Ausbildung	ungelernte Arbeiter	Facharbeiter	Angestellte	Beamte		
Angeborene Behinderung	25 169	19 776	5 393	578	1 828	988	1 724	56	149	70
Erworbene Behinderung	947 111	98 440	848 671	5 856	192 793	331 333	250 993	20 415	42 427	4 854
davon durch:										
Krankheiten	809 827	68 862	740 965	2 667	166 109	290 237	236 035	19 916	24 996	1 005
Berufskrankheiten	10 405	292	10 113	314	1 094	6 018	2 223	19	316	129
Arbeitsunfälle ²⁾	68 786	591	68 195	1 606	15 480	23 825	7 136	100	16 562	3 486
Verkehrsunfälle	5 625	867	4 758	362	1 403	1 761	1 068	37	94	33
andere Unfälle	4 510	727	3 783	107	1 301	1 423	847	32	57	16
Kriegs- und Wehrdienst- beschädigungen	3 738	106	3 632	13	1 045	1 274	1 016	106	121	57
Sonstige Ursachen	44 220	26 995	17 225	787	6 361	6 795	2 668	205	281	128
Insgesamt ...	972 280	118 216	854 064	6 434	194 621	332 321	252 717	20 471	42 576	4 924
Männlich	637 044	51 465	585 579	4 608	120 592	287 053	125 512	18 150	26 420	3 244
Weiblich	335 236	66 751	268 485	1 826	74 029	45 268	127 205	2 321	16 156	1 680

18.13.3 Nach Art der Behinderung der Rehabilitanden

Pos. Nr. der ICD ³⁾	Art der Behinderung	Medizinische Rehabilitation			Berufliche Rehabilitation ⁴⁾		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
000—136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	36 783	24 719	12 064	8 234	6 769	1 465
240—289	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten, Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	40 632	24 872	15 760	4 098	3 225	873
290—389	Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	90 628	48 732	41 896	38 496	27 281	11 215
	Krankheiten						
390—458	des Kreislaufsystems	125 978	87 229	38 749	14 716	12 004	2 712
460—519	der Atmungsorgane	52 744	38 702	14 042	5 380	4 671	709
520—578	der Verdauungsorgane	50 667	39 692	10 975	8 285	7 542	743
580—599	der Nieren und der ableitenden Harnwege	11 461	6 785	4 676	2 472	1 783	689
710—738	des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	208 061	116 925	91 136	72 415	57 596	14 819
760—766	Postoperative Zustände	27 824	17 138	10 686	3 150	2 705	445
770—777	Amputationen	1 024	850	174	4 332	3 879	453
810—819	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	14 266	9 102	5 164	1 349	1 220	129
820—829	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	18 539	13 767	4 772	4 295	3 953	342
restl. Pos.	Sonstige Krankheiten oder Schäden	68 556	36 545	32 011	57 554	39 017	18 537
000—999	Insgesamt ...	747 163	465 058	282 105	224 776	171 645	53 131

*) Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger beteiligt war. — Methodische Hinweise in »Wirtschaft und Statistik«, 1/1977, S. 42 ff. und 1/1978, S. 56 ff.

¹⁾ Einschl. Landwirte, deren Ehegatten, Mithelfende Familienangehörige und sonstige Beschäftigte in der Landwirtschaft.

²⁾ Einschl. Wegeunfälle sowie Verkehrsunfälle, die Arbeitsunfälle sind.

³⁾ Auf der Grundlage der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1968.

⁴⁾ Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, die sowohl eine medizinische als auch eine berufliche Rehabilitation umfassen. Ohne 341 Rehabilitationsmaßnahmen der Hauptfürsorgestellten.

18.14 Wohngeld

18.14.1 Empfänger von Wohngeld nach Familieneinkommen, Haushaltsgröße und Höhe des Wohngeldes

Jahr ¹⁾	Ins- gesamt	Davon mit monatlichem Wohngeld von ... bis unter ... DM											
		unter 20	20 — 40	40 — 60	60 — 80	80 — 100	100 — 140	140 — 180	180 — 220	220 — 260	260 — 300	300 und mehr	
Monatliches Familieneinkommen von ... bis unter ... DM ²⁾	Haushaltsgröße	%											
		1 000											
1974	1 649,9	7,4	18,6	23,6	18,6	12,5	12,1	4,3	1,7	0,7	0,3	0,2	
1975	1 665,7	7,8	19,0	22,1	17,6	12,3	12,3	4,9	2,1	1,0	0,5	0,4	
1976	1 585,4	8,5	19,8	21,7	16,8	11,7	12,3	5,1	2,3	1,1	0,4	0,3	
davon (1976):													
Mietzuschuß	1 502,8	8,7	20,1	22,0	16,8	11,6	12,0	4,9	2,2	1,0	0,4	0,3	
Lastenzuschuß	82,6	5,3	13,1	16,3	15,8	13,2	17,6	9,0	4,4	2,4	1,3	1,6	
1976 nach dem monatlichen Familieneinkommen													
unter 200	88,5	1,5	5,9	10,2	20,5	18,4	25,7	11,9	3,1	1,7	0,7	0,4	
200 — 400	509,9	3,1	8,8	21,4	22,1	17,8	15,7	6,2	3,0	1,3	0,4	0,2	
400 — 600	509,3	7,8	28,9	24,9	14,7	7,7	8,7	3,7	2,0	0,9	0,4	0,3	
600 — 800	234,7	23,1	24,4	23,8	9,1	5,8	7,5	3,2	1,5	0,7	0,4	0,5	
800 — 1 000	93,6	10,7	32,3	15,4	15,2	8,4	10,1	4,2	1,6	1,0	0,5	0,6	
1 000 — 1 400	111,6	9,0	19,2	19,1	17,1	12,3	13,4	5,3	2,2	1,2	0,7	0,5	
1 400 — 1 800	34,2	9,5	18,7	21,1	13,0	11,7	14,1	6,8	3,3	1,3	0,3	0,2	
1 800 — 2 200	3,3	7,5	13,6	16,9	16,2	10,9	21,4	10,0	2,0	1,2	0,2	0,1	
2 200 und mehr	0,2	14,5	30,5	17,5	9,0	7,5	12,0	6,5	1,0	1,5	—	—	
1976 nach der Haushaltsgröße													
Haushalte													
von Alleinstehenden	994,5	9,8	22,5	24,0	18,1	11,9	10,0	2,8	0,7	0,2	0,0	0,0	
mit 2 Familienmitgliedern	287,3	7,0	19,3	23,0	15,5	11,1	13,7	6,4	2,8	1,0	0,2	0,0	
mit 3 Familienmitgliedern	97,1	5,5	11,6	13,7	14,5	12,3	19,3	11,8	7,1	3,0	0,9	0,3	
mit 4 Familienmitgliedern	86,3	6,5	14,4	15,6	15,4	11,1	15,0	9,7	6,2	3,8	1,6	0,7	
mit 5 Familienmitgliedern	58,5	5,8	11,5	13,6	14,4	14,1	18,7	9,0	5,8	3,7	2,1	1,3	
mit 6 Familienmitgliedern	31,9	4,5	8,1	9,5	10,5	12,8	24,4	13,4	6,3	4,5	3,1	2,9	
mit 7 Familienmitgliedern und mehr	29,8	2,6	5,0	6,0	6,5	7,4	18,1	18,0	12,7	8,6	5,6	9,5	

18.14.2 Empfänger von Wohngeld nach Familieneinkommen und sozialer Stellung

Jahr ¹⁾	Insgesamt	Davon							
		Erwerbspersonen				Nichterwerbspersonen			
Monatliches Familieneinkommen von ... bis unter ... DM ²⁾		Selbständige	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Rentner, Pensionäre	nur Empfänger von Sozialhilfe/ Kriegsopfer- fürsorge	sonstige Nicht- erwerbs- personen	
		%							
		1 000							
Mietzuschuß									
1974	1 541,3	0,8	1,4	4,2	9,7	69,9	5,3	8,7	
1975	1 566,6	0,7	1,0	3,4	8,6	69,3	5,9	11,1	
1976	1 502,8	0,6	0,7	3,0	7,5	69,4	6,5	12,3	
davon (1976):									
unter 200	86,9	0,3	0,1	0,8	1,3	51,8	25,1	20,6	
200 — 400	500,0	0,3	0,0	0,9	1,7	75,1	8,7	13,3	
400 — 600	498,5	0,3	0,1	1,5	2,8	79,4	4,7	11,2	
600 — 800	226,7	0,7	0,3	3,8	6,0	75,4	2,9	10,9	
800 — 1 000	86,4	1,7	1,0	8,9	16,6	57,4	1,3	13,1	
1 000 — 1 400	83,1	2,2	8,5	14,7	57,6	6,4	0,8	9,8	
1 400 — 1 800	19,9	2,3	10,6	15,6	63,4	2,3	0,6	5,2	
1 800 — 2 200	1,4	2,9	5,9	13,7	65,7	2,8	1,2	7,8	
2 200 und mehr	0,0	2,8	2,8	20,0	60,0	5,8	5,8	2,8	
Lastenzuschuß									
1974	108,7	4,4	7,2	11,9	45,5	24,7	0,6	5,7	
1975	99,1	4,3	5,9	9,3	43,5	27,9	0,8	8,3	
1976	82,6	4,0	5,1	7,8	40,7	31,7	1,0	9,7	
davon (1976):									
unter 200	1,6	2,5	—	0,8	2,5	70,0	8,7	15,5	
200 — 400	9,9	1,4	0,1	0,9	2,0	82,9	2,7	10,0	
400 — 600	10,9	2,9	0,1	1,8	6,1	73,1	1,9	14,1	
600 — 800	8,1	6,2	0,3	4,6	11,7	58,9	1,2	17,1	
800 — 1 000	7,2	7,9	1,3	7,3	32,0	33,9	0,6	17,0	
1 000 — 1 400	28,5	4,4	8,0	9,9	66,1	4,8	0,1	6,7	
1 400 — 1 800	14,3	3,1	11,5	14,6	64,6	2,0	0,1	4,1	
1 800 — 2 200	1,9	4,5	7,7	15,3	63,8	2,6	0,2	5,9	
2 200 und mehr	0,2	4,8	6,1	7,3	63,0	3,0	0,6	15,2	

¹⁾ Stand jeweils Jahresende.²⁾ Zwölfter Teil des Familieneinkommens im Jahr.

18.14 Wohngeld

18.14.3 Empfänger von Mietzuschuß nach Familieneinkommen, Haushaltsgröße und Höhe der Miete*)

Jahr ¹⁾ Monatliches Familieneinkommen von ... bis unter ... DM ²⁾ Haushaltsgröße	Ins- gesamt 1 000	Davon mit einer monatlichen Miete von ... bis unter ... DM											
		unter 40	40 — 60	60 — 80	80 — 100	100 — 150	150 — 200	200 — 300	300 — 400	400 — 500	500 — 600	600 — 800	800 und mehr
		%											
1974	1 433,8	0,3	1,5	4,0	7,0	24,1	22,0	26,3	11,4	2,8	0,5	0,1	0,0
1975	1 450,6	0,2	1,1	2,8	5,2	20,9	22,8	29,4	12,9	3,8	0,7	0,2	0,0
1976	1 387,4	0,1	0,8	2,1	4,1	18,5	23,1	32,2	13,7	4,3	0,9	0,2	0,0

1976 nach dem monatlichen Familieneinkommen

unter 200	76,7	1,4	5,4	8,9	11,0	28,7	21,7	18,6	3,6	0,6	0,1	0,0	0,0
200 — 400	462,2	0,1	1,4	4,8	8,7	28,9	26,0	24,1	5,1	0,8	0,1	0,0	0,0
400 — 600	451,2	—	0,0	0,1	1,8	21,1	29,7	34,9	9,7	2,2	0,4	0,1	0,0
600 — 800	209,2	—	—	0,0	0,0	2,4	22,2	50,7	19,0	4,5	0,8	0,4	0,0
800 — 1 000	85,1	—	—	0,0	—	0,1	3,2	51,1	33,1	9,6	2,1	0,5	0,3
1 000 — 1 400	82,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	17,7	54,0	22,4	4,4	1,2	0,1
1 400 — 1 800	19,6	0,0	—	—	—	—	—	1,2	40,8	43,9	11,0	2,8	0,3
1 800 — 2 200	1,4	—	—	—	—	—	—	0,2	10,7	51,0	25,9	10,7	1,5
2 200 und mehr	0,0	—	—	—	—	—	—	—	3,2	12,9	38,7	35,5	9,7

1976 nach der Haushaltsgröße

Haushalte													
von Alleinstehenden	873,8	0,1	1,2	3,1	6,0	25,4	28,6	29,6	5,3	0,6	0,1	0,0	0,0
mit 2 Familienmitgliedern	271,9	0,0	0,1	0,5	1,4	10,1	20,3	47,2	17,1	2,7	0,4	0,1	0,1
mit 3 Familienmitgliedern	89,4	0,0	0,0	0,3	0,7	4,6	9,5	34,8	37,2	10,6	1,8	0,4	0,1
mit 4 Familienmitgliedern	71,0	0,0	0,0	0,1	0,3	2,5	4,8	23,2	47,0	18,1	3,1	0,8	0,1
mit 5 Familienmitgliedern	42,4	0,0	0,0	0,1	0,2	1,8	3,3	16,6	43,2	27,8	5,7	1,2	0,1
mit 6 Familienmitgliedern	21,1	—	0,0	0,1	0,2	1,5	3,2	14,6	37,3	32,7	8,1	2,1	0,2
mit 7 Familienmitgliedern und mehr	17,8	0,0	—	0,1	0,3	1,9	3,9	15,5	29,7	30,7	12,4	4,9	0,6

18.14.4 Empfänger von Mietzuschuß nach Haushaltsgröße, Ausstattung, Bezugfertigkeit von Wohnraum und Miete je m²**)

Jahr ¹⁾ Haushaltsgröße Ausstattung der Wohnung Bezugfertigkeit von Wohnraum	Ins- gesamt 1 000	Davon mit einer Miete je m ² Wohnfläche von ... bis unter ... DM										Durch- schnitt- liche Miete je m ² DM
		unter 1,50	1,50 — 2,00	2,00 — 2,50	2,50 — 3,00	3,00 — 3,50	3,50 — 4,00	4,00 — 4,50	4,50 — 5,00	5,00 — 6,00	6,00 und mehr	
		%										
1974	1 429,0	1,7	5,0	11,9	16,5	16,1	15,4	13,2	7,6	7,2	5,4	3,57
1975	1 446,6	1,3	3,7	8,5	13,9	15,1	14,7	14,7	10,7	10,5	6,9	3,83
1976	1 384,2	0,9	2,7	6,5	11,5	14,6	14,4	15,6	12,7	13,1	8,0	4,00

1976 nach der Haushaltsgröße

Haushalte												
von Alleinstehenden	872,5	1,1	3,4	7,7	13,0	15,5	13,8	13,5	10,5	11,7	9,8	3,89
mit 2 Familienmitgliedern	271,4	0,6	1,9	5,2	10,6	15,2	16,1	17,7	14,2	13,4	5,1	4,00
mit 3 Familienmitgliedern	89,2	0,5	1,4	3,9	7,9	11,9	15,3	19,2	17,0	16,8	6,1	4,20
mit 4 Familienmitgliedern	70,7	0,3	1,1	3,1	6,1	9,8	14,6	21,3	20,2	18,6	4,9	4,28
mit 5 Familienmitgliedern	42,1	0,4	1,2	3,0	6,0	9,2	14,6	21,7	20,9	18,8	4,2	4,26
mit 6 Familienmitgliedern	20,8	0,5	1,6	3,7	6,9	10,1	14,3	21,2	20,4	17,4	3,9	4,18
mit 7 Familienmitgliedern und mehr	17,6	0,9	2,8	6,0	8,9	10,4	14,0	19,1	18,5	15,9	3,5	4,01

1976 nach der Ausstattung der Wohnung

Sammelheizung und Bad oder Duschaum	799,7	0,2	0,5	1,7	4,1	8,2	13,9	20,3	19,0	20,2	11,9	4,52
nur Sammelheizung oder nur Bad bzw. Duschaum	426,0	0,8	2,9	8,8	20,3	26,0	18,0	10,9	5,0	4,0	3,3	3,36
ohne Sammelheizung, ohne Bad oder Duschaum	158,6	4,9	13,2	24,6	25,3	16,1	7,3	3,8	1,7	1,7	1,4	2,65

1976 nach der Bezugfertigkeit von Wohnraum

Wohnraum												
nach dem ... bis ... errichtet bis 20. 6. 1948 ³⁾ ...	362,6	2,5	7,2	15,4	20,1	18,2	13,2	9,1	5,2	5,4	3,7	3,22
20. 6. 1948 ³⁾ — 31. 12. 1965	571,1	0,4	1,7	4,9	12,6	19,2	18,6	16,7	10,7	9,4	5,8	3,88
31. 12. 1965 — 31. 12. 1971	258,3	0,2	0,7	1,9	3,8	6,5	10,9	18,7	20,4	24,2	12,7	4,63
nach dem 31. 12. 1971	192,2	0,1	0,3	1,0	2,2	4,6	9,2	20,0	22,4	23,5	16,7	4,81

*) Hauptmieter und Eigentümer mit Mietzuschuß.

**) Nur Hauptmieter.

1) Stand jeweils Jahresende.

3) Zwölfter Teil des Familieneinkommens im Jahr.

*) Im Saarland 1. 4. 1948, in Berlin (West) 24. 6. 1948.

18.15 Lastenausgleich

18.15.1 Empfänger von Kriegsschadenrente und laufenden Beihilfen

Nach Jahren

Empfänger (Berechtigte) ¹⁾	1.1.							
	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Vertriebene	428 389	407 973	382 489	351 896	329 940	308 376	288 113	269 804
Kriegssachgeschädigte	26 639	23 938	21 636	18 785	16 838	14 974	13 349	11 935
Währungs-/Ostgeschädigte	61 130	54 113	46 384	36 750	31 037	26 083	21 805	18 554
Flüchtlinge ²⁾	16 163	16 117	15 826	15 234	14 878	14 434	13 949	13 340
Sonstige Geschädigte ³⁾	3 229	3 525	3 716	3 636	3 776	3 736	3 740	3 724
Insgesamt ...	535 550	505 666	470 051	426 301	396 469	367 603	340 956	317 357

Am 1. 1. 1978 nach Ländern

Empfänger (Berechtigte) ¹⁾	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Vertriebene	21 192	2 869	53 332	2 088	53 374	25 641	7 499	42 821	57 753	411	2 824
Kriegssachgeschädigte	362	814	977	366	3 926	768	554	933	1 324	950	961
Währungs-/Ostgeschädigte	869	697	2 678	173	3 763	1 385	1 206	2 316	4 481	31	955
Flüchtlinge ²⁾	943	338	2 534	129	4 117	1 073	540	1 657	896	38	1 075
Sonstige Geschädigte ³⁾	129	69	396	144	1 172	214	148	540	309	22	581
Insgesamt ...	23 495	4 787	59 917	2 900	66 352	29 081	9 947	48 267	64 763	1 452	6 396

18.15.2 Leistungen des Lastenausgleichs bis zum 31. 12. 1977

Ausgezählte Beträge in Mill. DM

Ausgleichsleistung	Insgesamt	Nach dem Lastenausgleichsgesetz ⁴⁾	Nach anderen Gesetzen ⁵⁾	Ausgleichsleistung	Insgesamt	Nach dem Lastenausgleichsgesetz ⁴⁾	Nach anderen Gesetzen ⁵⁾
Hauptentschädigung ⁶⁾	23 162	22 803	359	Aufbaudarlehen ⁸⁾			
Kriegsschadenrente und laufende Beihilfen (ohne Härtefonds) ...	37 234	37 081	153	Gewerbliche Wirtschaft und freie Berufe	1 856	1 782	74
Wohnraumhilfe ⁷⁾	5 611	5 611	—	Landwirtschaft	1 811	1 770	41
Härtefonds	2 528	2 528	—	Wohnungsbau	6 880	6 585	295
Währungsausgleich	1 109	1 109	—	Arbeitsplatzdarlehen ⁸⁾	282	282	—
Altspärentschädigung	4 513	4 513	—	Sonstige Förderungsmaßnahmen			
Landwirtschaftliche Darlehen nach § 46 Abs. 3 BVFG	497	497	—	Ausbildungshilfe	1 063	1 063	—
Förderung des Wohnungsbaues für Umsiedler	225	225	—	Heimförderung	188	188	—
Hausratsentschädigung	9 093	8 963	130	Sonderaktionen ⁹⁾	287	287	—
				Entschädigung nach dem WB-Schlußgesetz	73	73	—
				Insgesamt ...	96 412	95 360¹⁰⁾	1 052

¹⁾ Empfänger (ohne zuschlagsberechtigte Ehegatten und Kinder) nachstehender Leistungsarten: Unterhaltshilfe, Entschädigungsrente, Beihilfe zum Lebensunterhalt, besondere laufende Beihilfe, Unterhaltsbeihilfe, Berechtigte, die mehrere dieser Leistungsarten gleichzeitig empfangen, sind nur einmal erfaßt.

²⁾ Inhaber des Flüchtlingsausweises C einschl. übriger Geschädigter im Sinne der 2. LeistungsDV-LA.

³⁾ Berechtigte nach FlUHG, § 10 des 14. ÄndG LAG, RepG, § 301 b LAG und ohne Angabe.

⁴⁾ Einschl. des dem Lastenausgleichsgesetz vorangegangenen Soforthilfegesetzes.

⁵⁾ FlUHG, AKG, § 10 des 14. ÄndG LAG, KgtEG, HHG und (seit 1969) RepG (einschl. der vorangegangenen Überbrückungsrichtlinien).

⁶⁾ Hauptentschädigung nach dem LAG; Barerfüllung zuzüglich Tilgung und Verzinsung von Deckungsforderungen für unbare Erfüllung. Nach anderen Gesetzen: Barerfüllung der Entschädigung nach dem RepG.

⁷⁾ Einschl. Darlehen aus Umstellungsgrundschulden und sonstige Wohnungsbauförderungsdarlehen an Länder.

⁸⁾ Darlehen an einzelne Geschädigte bzw. Betriebe.

⁹⁾ Darlehen an Kreditinstitute (z. T. in Beteiligungen umgewandelt), besondere Arten von Darlehen im Saarland und kleinere Aktionen nach dem SHG und LAG.

¹⁰⁾ Unter Einbeziehung der »sonstigen Ausgaben« (hauptsächlich zur Vorfinanzierung der Leistungen) betragen die Gesamtauszahlungen des Lastenausgleichs 107 290 Mill. DM.

18.15 Lastenausgleich

18.15.3 Festgestellte Schäden bis zum 31. 12. 1977

Vermögensart	Anzahl	Mill. RM	Geschädigtengruppe	Anzahl	Mill. RM
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen	1 817 198	12 678	Vertreibungsschäden	5 918 593	35 232
Grundvermögen	2 596 763	17 821	Kriegssachschäden	1 683 607	12 434
Betriebsvermögen	1 044 034	12 243	Schäden in der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)	444 234	6 666
Gegenstände der Berufsausübung und der Forschung	144 744	121	Ostschäden	163 512	756
Reichsmark-Spareinlagen ¹⁾	1 664 201	7 031			
Andere privatrechtliche geldwerte Ansprüche	831 655	3 618			
Anteile und Geschäftsguthaben	111 351	1 576			
Insgesamt	8 209 946²⁾	55 088	Insgesamt	8 209 946²⁾	55 088

18.15.4 Zuerkennung und Erfüllung der Hauptentschädigung bis zum 31. 12. 1977

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Vertreibungsschäden	Kriegssachschäden	Ostschäden	Schäden in der Deutschen Dem. Rep. und Berlin (Ost) ³⁾
Ansprüche auf Hauptentschädigung						
Zuerkannt	Anzahl	4 886 300	3 253 390	1 202 983	75 267	354 660
Vollerfüllt	Anzahl	4 487 553	2 916 335	1 179 124	73 674	318 420
Nicht oder erst teilweise erfüllt	Anzahl	398 747	337 055	23 859	1 593	36 240
dar.: durch Kriegsschadenrente vorläufig in Anspruch genommen ⁴⁾	Anzahl	320 418	287 640	12 635	903	19 240
Grundbeträge der Hauptentschädigung						
Zuerkannt	Mill. DM	22 108	15 644	3 975	173	2 316
Erfüllt	Mill. DM	19 731	13 663	3 903	168	1 997
Nicht erfüllt	Mill. DM	2 377	1 981	72	5	319
dar.: durch Kriegsschadenrente vorläufig in Anspruch genommen ⁴⁾	Mill. DM	2 220	1 904	55	4	257
Erfüllungsbeträge der Hauptentschädigung						
Barerfüllung ⁵⁾	Mill. DM	18 192	11 261	3 675	193	3 063
Grundbeträge	Mill. DM	11 303	6 840	2 464	122	1 877
Zinszuschläge ⁶⁾	Mill. DM	6 889	4 421	1 211	71	1 186
Begründung von Forderungen	Mill. DM	4 023	3 103	878	42	—
Grundbeträge	Mill. DM	3 371	2 583	752	36	—
Zinszuschläge	Mill. DM	652	520	126	6	—
Umwandlung von Darlehen	Mill. DM	2 283	1 694	480	5	104
Grundbeträge	Mill. DM	1 765	1 291	404	4	66
Zinszuschläge	Mill. DM	518	403	76	1	38
Anrechnung von Kriegsschadenrente ⁴⁾	Mill. DM	4 119	3 668	368	8	75
Grundbeträge	Mill. DM	3 294	2 949	284	6	55
Zinszuschläge	Mill. DM	825	719	84	2	20
Insgesamt	Mill. DM	28 617⁷⁾	19 726	5 401	248	3 242
Grundbeträge	Mill. DM	19 733	13 663	3 904	168	1 998
Zinszuschläge	Mill. DM	8 884	6 063	1 497	80	1 244

1) Nach dem Feststellungsgesetz (FG) festgestellte Verluste an Sparguthaben Vertriebener. Weitere 1 918 160 verlorene Sparguthaben im Gesamtbetrag von 4 175 Mill. RM wurden ohne Feststellung nach dem FG aufgrund des Währungsausgleichsgesetzes (WAG) festgestellt und entschädigt.

2) Außerdem festgestellte Hausratverluste 7 377 811, davon: Vertreibungsschäden 4 221 801, Kriegssachschäden 3 122 931, Ostschäden 33 079; außerdem 75 862 Schäden nach dem RepG in Höhe von 694 Mill. RM.

3) Vermögensschäden, die nach dem BFG festgestellt und nach § 15 a LAG entschädigt werden.

4) Einschl. laufende Beihilfen.

5) Einschl. Erfüllung durch Verrechnung.

6) Einschl. vorweggefüllte Mindesterfüllungsbeträge an Empfänger laufender Kriegsschadenrente, für die kein gesonderter statistischer Nachweis vorhanden ist.

7) Nicht eingerechnet Entschädigung nach dem RepG (359 Mill. DM).

19 Finanzen und Steuern

19.0 Vorbemerkung

Öffentliche Haushalte

Dargestellt werden ausgewählte Daten über die Finanzen und das Personal von Bund (einschl. Deutsche Gesellschaft für öffentliche Arbeiten AG.), Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden sowie der ab 1974 zur Ergänzung des öffentlichen Bereichs in die Finanzstatistik einbezogenen Sozialversicherung, Organisationen ohne Erwerbszweck, kommunalen Zweckverbände und sonstigen juristischen Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit. Soweit die Tabellen Vorjahreszahlen enthalten, werden die Rechnungsergebnisse 1974 sowohl in der bis 1973 geltenden Abgrenzung (a) als auch in der erweiterten Abgrenzung (b) des Berichtskreises zur Finanzstatistik nachgewiesen.

Tabelle 19.9 enthält eine um die Zahlungsvorgänge mit den EG sowie um die außerhalb des Haushalts abgewickelten Konjunkturprogramme erweiterte Darstellung des öffentlichen Sektors.

Die Ergebnisse basieren teils auf Haushaltsansätzen, teils auf Abschlüssen der Jahresrechnungen oder auf monatlichen bzw. vierteljährlichen Kassenergebnissen sowie auf Stichtagerhebungen. Die Haushaltsansatzzahlen (Tabelle 19.2) zeigen die aufgrund der verfügbaren Haushaltspläne zusammengestellten Einnahmen und Ausgaben der staatlichen und kommunalen Gebietskörperschaften. Ersatzweise werden auch Angaben aus Haushaltsentwürfen und Finanzplanungen herangezogen. Dagegen stützen sich die Rechnungszahlen (Tabellen 19.1, 19.4 bis 19.7 und 19.9) auf die in einem Jahr tatsächlich angefallenen Einnahmen und Ausgaben. Sie schließen auch Finanzvorfälle ein, die innerhalb einer bestimmten »Auslaufperiode« noch auf das abgelaufene Rechnungsjahr gebucht werden. Den Ergebnissen der Sozialversicherung liegen — mit Ausnahme der Bundesanstalt für Arbeit und einiger Zusatzversorgungskassen — für finanzstatistische Zwecke umgeformte Daten der Aufwands- und Erfolgsrechnungen zugrunde, die nicht ohne weiteres mit den in Abschnitt 18 veröffentlichten Ergebnissen der Sozialversicherungsträger vergleichbar sind. Die monatlichen bzw. vierteljährlichen Kassenzahlen (Tabellen 19.3 und 19.10) umfassen die im Berichtszeitraum vereinnahmten und verausgabten Zahlungen, unabhängig von ihrer Zuordnung zu den Rechnungsjahren.

Laufende Rechnung: Zur laufenden Rechnung gehören alle Ausgaben und Einnahmen, die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs sowie des Betriebs von Einrichtungen und Anstalten anfallen und nicht vermögenswirksam sind, abzüglich der von gleicher Ebene empfangenen Zahlungen (z. B. Personalausgaben, laufender Sachaufwand, Zinsausgaben, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Gebühreneinnahmen, Steuern).

Kapitalrechnung: Die Kapitalrechnung umfaßt alle Ausgaben und Einnahmen, die eine Vermögensveränderung herbeiführen oder der Finanzierung von Investitionen dienen und keine »Besonderen Finanzierungsvorgänge« darstellen, abzüglich der von gleicher Ebene empfangenen Zahlungen (z. B. Baumaßnahmen, Erwerb und Veräußerung von Sachvermögen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, sonstige Vermögensübertragungen, Darlehensgewährungen und -rückflüsse).

Ausgaben/Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge: Summe der Ausgaben/Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung.

Finanzierungssaldo: Saldo der Ausgaben und Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge zuzüglich bzw. abzüglich des Saldos aus haushaltstechnischen Verrechnungen (z. B. fiktive Erstattungen, Zuführungen zwischen Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt, Ausgaben/Einnahmen für Rechnung Dritter) und aus Zu- und Absetzungen (z. B. im Haushalt nicht veranschlagte Sonderrechnungen).

Besondere Finanzierungsvorgänge:

Einnahmen: Schuldenaufnahme am Kreditmarkt (einschl. Darlehen von Sozialversicherung), Innere Darlehen, Entnahmen aus Rücklagen, Münzeinnahmen, Abwicklung von Überschüssen aus Vorjahren.

Ausgaben: Schuldentilgung am Kreditmarkt (einschl. Ausgleichsforderungen, Tilgung an Sozialversicherung), Rückzahlung von Inneren Darlehen, Zuführungen an Rücklagen, Abwicklung von Fehlbeträgen aus Vorjahren.

Abschluß: Es handelt sich um den finanzstatistischen Ist-Abschluß. Er errechnet sich aus dem Finanzierungssaldo zuzüglich bzw. abzüglich der »Besonderen Finanzierungsvorgänge«.

Nettoausgaben: Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge abzüglich Zahlungen von anderen — in der jeweiligen Darstellung nicht enthaltenen — öffentlichen Bereichen.

Die **Schulden** von Bund, Ländern, Gemeinden/Gemeindeverbänden und Zweckverbänden werden jährlich zum Stichtag 31. Dezember nachgewiesen (Tabelle 19.11). Die in der Tabelle aufgeführten Bürgschaften stellen die ursprünglich übernommenen Haftungssummen dar. Unter »Innere Verschuldung« wird die darlehensweise Inanspruchnahme von eigenen Rücklagen ausgewiesen.

Schulden aus Kreditmarktmitteln: Alle auf dem inländischen Kreditmarkt aufgenommenen Schulden einschl. der bis 1973 unter den »Öffentlichen Sondermitteln« ausgewiesenen Schulden bei der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost, bei der Bundesanstalt für Arbeit, bei den Trägern der Sozialversicherungen, bei öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen und bei der Stiftung Volkswagenwerk.

Fundierte Schulden: Alle Kredite (Anleihen, Schuldbuchforderungen, Scheindarlehen u. dgl.), die haushaltsmäßig vereinnahmt wurden. Nicht einbezogen sind die Schulden der kommunalen Eigenbetriebe, die ab 1974 nachrichtlich ausgewiesen werden.

Schwebende Schulden: Kurzfristige Verbindlichkeiten, die zur Überbrückung vorübergehender Kassenanspannungen dienen.

Die Daten über den **Personalstand** (Tabelle 19.12) bei Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden, kommunalen Zweckverbänden, der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost (unmittelbarer öffentlicher Dienst), bei der Bundesanstalt für Arbeit, den Sozialversicherungsträgern und den Trägern der Zusatzversorgung von Bund, Ländern und Gemeinden/Gemeindeverbänden (mittelbarer öffentlicher Dienst) sowie bei sonstigen juristischen Personen und rechtlich selbständigen öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen werden durch Stichtagerhebungen jeweils zum 30. Juni in wechselndem Turnus (jährlich, 3jährlich, 6jährlich) mit unterschiedlichem Programm ermittelt.

Beamte: Bedienstete, die durch eine Ernennungsurkunde ausdrücklich in das Beamtenverhältnis berufen worden sind, auch Beamte in Ausbildung (z. B. Referendare).

Richter: Berufsrichter im Sinne des Deutschen Richtergesetzes in der Fassung vom 19. 4. 1972.

Angestellte: In privatrechtlichem Arbeitsvertragsverhältnis Beschäftigte, soweit nicht Lohnempfänger; auch Angestellte mit Beamtenbesoldung (Dienstordnungs-Angestellte) sowie Angestellte in Ausbildung.

Arbeiter: In privatrechtlichem Arbeitsvertragsverhältnis beschäftigte Lohnempfänger sowie Arbeiter in Ausbildung.

Die **Versorgungsempfänger** (Tabellen 19.12.2 und 19.12.3) des unmittelbaren und mittelbaren öffentlichen Dienstes werden im wechselnden Turnus (jährlich, 3jährlich, 6jährlich) mit unterschiedlichem Programm jeweils zum Stichtag 1. Februar erfaßt.

Allgemeine Versorgungsempfänger: Personen, die nach beamtenrechtlichen Vorschriften oder Grundsätzen versorgt werden. Hierzu zählen ehemalige Beamte (einschl. Richter) sowie Angestellte und Arbeiter mit Beamtenversorgung.

Versorgungsempfänger nach dem Gesetz zu Artikel 131 des Grundgesetzes (G 131): Versorgungsempfänger nach Kapitel I G 131 sind ehemalige Bedienstete weggefallener bzw. außerhalb des Geltungsbereichs des G 131 gelegener Dienststellen von Gebietskörperschaften und frühere Angehörige von sogenannten Nichtgebietskörperschaften.

Versorgungsempfänger nach Kapitel II G 131 sind ehemalige Bedienstete von Dienststellen, deren Aufgaben übernommen wurden. Sie werden zusammen mit den allgemeinen Versorgungsempfängern nachgewiesen.

Ruhegehaltempfänger: Ruhestands-, Wartestandsbeamte bzw. -richter, ehemalige Berufssoldaten und Reichsarbeitsdienstführer, Angestellte und Arbeiter mit Beamtenversorgung.

Empfänger von Witwen-/Witwergeld: Hinterbliebene Ehegatten von verstorbenen Ruhegehaltempfängern und von Bediensteten, die zum Zeitpunkt ihres Todes Ruhegehalt oder Ruhelohn erhalten hätten.

Empfänger von Waisengeld: Hinterbliebene Kinder von verstorbenen Ruhegehaltempfängern und von Bediensteten, die zum Zeitpunkt ihres Todes Ruhegehalt oder Ruhelohn erhalten hätten, soweit sie Waisengeld in Höhe von 12% (Halbwaisen), 20% (Vollwaisen) oder 30% (Unfallwaisen) des Ruhegehalts/Ruhelohns erhalten.

Steuern

Rechtsgrundlage der turnusmäßigen Erhebungen über die Steuerbemessungsgrundlagen

Einkommen 3jährlich

Vermögen 3jährlich

Umsatz 2jährlich

ist das Gesetz über Steuerstatistiken vom 6. 12. 1966 (BGBl. I 1966, S. 665). Erfaßt wird grundsätzlich das Gesamtergebnis der Veranlagung, Voranmeldung oder Hauptfeststellung in dem für die Einheitsbewertung oder Besteuerung der Steuerpflichtigen maßgebenden Zeitpunkt bzw. Zeitraum. Damit fallen neben Informationen über die einzelnen Steuern auch solche über Struktur und Wirkungsweise des Steuersystems an. Dem sekundärstatistischen Charakter der Steuerstatistiken entsprechend, sind Erhebungseinheiten und -merkmale steuerrechtlich definiert und abgegrenzt. Die Steuerschuldsummen stellen Sollbeträge dar und weichen daher von den kassenmäßigen Steuereinnahmen (siehe unter Öffentliche Haushalte) ab.

Aus dem Gesamtprogramm werden neben Ergebnissen der

Lohnsteuerstatistik 1974 (Tabelle 19.14)

Einkommensteuerstatistik 1974 (Tabelle 19.15)

Körperschaftsteuerstatistik 1974 (Tabelle 19.16)

Umsatzsteuerstatistik 1976 (Tabelle 19.17)

auch lange Reihen über steuerliche Eckdaten (Tabelle 19.13) dargestellt.

Verbrauchsteuerstatistiken (Tabelle 19.18) werden aufgrund von Verbrauchsteuergesetzen bzw. Verwaltungsanordnungen des Bundesfinanzministeriums kurzfristig durchgeführt. Mit ihren Ergebnissen über den Absatz, den Verbrauch und die Belastung bestimmter verbrauchsteuerter Genuß- und Nahrungsmittel, Mineralölprodukte und einiger anderer Industrieerzeugnisse lassen sich die unmittelbaren Auswirkungen des Verbrauchsteuerrechts laufend beobachten. Die Steuer bemißt sich bei den Tabakerzeugnissen nach dem Kleinverkaufspreis, bei den übrigen verbrauchsteuerpflichtigen Waren nach Menge und Art des Erzeugnisses.

Realsteuervergleich (jährlich; Tabelle 19.19): Aufgrund des Gesetzes über die Finanzstatistik umfaßt er das kassenmäßige Ist-Aufkommen, die Grundbeträge (der Grundbetrag ist eine nach der Formel $\text{Aufkommen} \text{ geteilt durch Hebesatz} \times 100$ berechnete »Ersatzgröße«, anstelle der uneinheitlich vorliegenden Steuermaßbeträge), die Hebesätze der Realsteuern sowie Steuerüberweisungen nach dem Gemeindefinanzreformgesetz. Berechnung von Steuerkraftzahlen nach unterschiedlichen Methoden.

19.1 Entwicklung der Ausgaben der öffentlichen Haushalte*)

Rechnungsjahr	Insgesamt	Darunter									
		Ver- teidigung	Öffent- liche Sicherheit und Rechts- schutz	Schulen, Hoch- schulen, sonstiges Bildungs- wesen	Forschung außerhalb der Hoch- schulen	Kulturelle Ange- legen- heiten	Soziale Sicherheit	Gesund- heit, Sport und Erholung	Wohn- ungs- wesen, Raum- ordnung ¹⁾	Wirt- schafts- förde- rung ²⁾	Verkehrs- und Nach- richten- wesen
Mill. DM											
1951	37 401	7 907	1 602	2 579	136	405	9 912	1 356	4 838	2 395	1 520
1952	41 549	7 866	1 792	3 006	136	443	10 199	1 457	4 272	2 518	1 821
1953	44 307	5 529	2 008	3 544	183	485	12 648	1 571	4 644	2 434	2 079
1954	47 675	5 905	2 171	3 899	200	531	12 712	1 727	5 237	2 679	2 278
1955	51 229	6 078	2 312	4 196	223	594	13 715	1 921	5 281	2 892	3 000
1956	59 907	7 259	2 507	4 899	318	679	15 587	2 194	5 828	4 251	3 726
1957	66 352	7 483	2 755	5 401	412	681	17 514	2 440	6 073	5 367	3 876
1958	71 501	8 747	3 041	6 008	520	751	18 427	2 726	6 416	5 067	4 689
1959	76 574	9 519	3 076	6 536	575	818	20 101	2 917	7 319	4 913	5 359
1960 ³⁾	64 555	8 460	2 588	5 559	496	737	15 455	2 540	6 207	4 657	4 629
1961	95 275	13 175	3 707	8 196	1 350	1 141	22 151	3 773	7 588	6 339	6 853
1962	107 234	17 094	3 997	9 186	1 043	1 252	23 887	4 357	8 923	7 329	8 400
1963	117 140	19 433	4 546	10 548	1 102	1 341	24 191	5 022	8 987	8 570	9 807
1964	128 109	19 008	4 870	12 299	1 462	1 426	27 805	5 723	10 033	9 519	10 888
1965	140 581	18 899	5 313	14 283	1 590	1 512	31 302	6 339	10 316	10 242	11 316
1966	146 722	19 489	5 729	15 479	1 824	1 593	32 433	6 861	10 039	9 826	11 664
1967	155 944	21 024	5 946	16 316	2 107	1 577	34 968	7 125	9 270	10 295	12 669
1968	159 190	17 514	6 298	17 459	2 214	1 628	35 910	7 607	9 279	12 005	13 118
1969	174 723	19 886	6 996	20 304	2 470	1 764	37 249	8 442	9 322	12 942	15 289
1970	196 330	19 831	7 889	24 846	2 819	2 072	40 355	10 208	10 727	14 417	17 585
1971	225 182	21 840	9 285	31 373	3 584	2 358	45 242	12 638	12 568	12 102	19 851
1972	251 271	24 843	10 338	35 755	4 017	2 603	50 326	14 867	14 094	12 977	20 807
1973	277 665	27 342	11 813	40 578	4 527	2 891	52 123	16 577	15 709	14 015	21 646
1974 a)	316 504	30 734	13 957	47 484	5 186	3 386	61 970	20 209	18 196	14 046	24 063
1974 b)	444 759	30 742	13 903	47 442	5 600	3 353	190 174	20 266	18 496	13 945	23 012
1975	505 090	32 356	15 253	51 647	6 221	3 747	234 157	21 789	19 185	15 113	23 656

DM je Einwohner

1951	742	157	32	51	3	8	197	27	96	48	30
1952	820	155	35	59	3	9	201	29	84	50	36
1953	865	108	39	69	4	9	247	31	91	48	41
1954	922	114	42	75	4	10	246	33	101	52	44
1955	982	116	44	80	4	11	263	37	101	55	57
1956	1 148	139	48	94	6	13	299	42	112	81	71
1957	1 260	142	52	103	8	13	332	46	115	102	74
1958	1 340	164	57	113	10	14	345	51	120	95	88
1959	1 419	176	57	121	11	15	372	54	136	91	99
1960 ³⁾	1 162	152	47	100	9	13	278	46	112	84	83
1961	1 696	235	66	146	24	20	394	67	135	113	122
1962	1 883	300	70	161	18	22	419	77	157	129	148
1963	2 033	337	79	183	19	23	420	87	156	149	170
1964	2 198	326	84	211	25	24	477	98	172	163	187
1965	2 381	320	90	242	27	26	530	107	175	173	197
1966	2 459	327	96	259	31	27	543	115	168	165	195
1967	2 605	351	99	273	35	26	584	119	155	172	212
1968	2 646	291	105	290	37	27	597	126	154	200	218
1969	2 872	327	115	334	41	29	612	139	153	213	251
1970	3 193	323	128	404	46	34	656	166	174	235	286
1971	3 673	356	151	512	58	38	738	206	205	197	324
1972	4 074	403	168	580	65	42	816	241	229	210	337
1973	4 481	441	191	655	73	47	841	268	254	226	349
1974 a)	5 102	495	225	765	84	55	999	326	293	226	388
1974 b)	7 169	496	224	765	90	54	3 065	327	298	225	371
1975	8 169	523	247	835	101	61	3 787	352	310	244	383

*) Bis einschl. 1959 ohne Saarland. — Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Länder, Gemeinden / Gv.; 1951 bis 1961 ohne ERP-Sondervermögen; ohne Finanzierung der Europäischen Gemeinschaften.

1) Kommunale Gemeinschaftsdienste.

2) Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen.

3) Rumpfrechnungsjahr (1. 4. bis 31. 12.).

a) Hinsichtlich Methode und Berichtskreis den Vorjahren angepaßt.

b) Neue Darstellungsmethode ab 1974: einschl. Sozialversicherung, Organisationen ohne Erwerbszweck, Zweckverbände und dgl.

19.2 Haushaltsansätze

Mill. DM

Ausgaben / Einnahmen Aufgabenbereich	Insgesamt		Bund ¹⁾		Lastenausgleichsfonds		ERP-Sondervermögen		Länder		Gemeinden / Gv.	
	1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978
Ausgaben nach Arten												
Personalausgaben	130 327		27 737	28 767	—	—	—	—	69 421	73 838	33 169	
Laufender Sachaufwand	58 823		24 142	26 933	31	14	8	7	16 090	16 442	18 553	
Zinsausgaben	22 580		8 816	9 979	362	296	194	191	6 883	7 450	6 326	
an öffentlichen Bereich	426		—	—	—	—	—	—	215	252	211	
an andere Bereiche	22 154		8 816	9 979	362	296	194	191	6 668	7 197	6 115	
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	159 009		84 299	93 975	1 738	1 727	10	18	40 992	46 346	31 970	
an öffentlichen Bereich	86 663		45 002	51 716	30	30	—	8	24 897	27 550	16 734	
dar.: an Sozialversicherung	27 394		27 121	32 540	—	—	—	—	227	240	46	
an andere Bereiche	72 346		39 297	42 259	1 708	1 697	10	10	16 096	18 796	15 235	
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	57 520		—	—	—	—	—	—	2 364	2 585	13 887	
Ausgaben der laufenden Rechnung	313 219		144 994	159 653	2 131	2 037	211	216	131 021	141 490	76 131	
Baumaßnahmen	36 594		5 647	6 322	—	—	—	—	6 359	7 081	24 587	
Erwerb von Sachvermögen	8 672		1 534	1 569	—	—	—	—	1 998	2 107	5 140	
Zuweisungen und Zuschüsse für Investi- tionen, Vermögensübertragungen	40 519		17 653	19 565	944	754	—	—	18 690	23 547	3 232	
an öffentlichen Bereich	21 164		8 119	8 859	—	—	—	—	11 161	13 389	1 884	
an andere Bereiche	19 354		9 534	10 706	944	754	—	—	7 529	10 158	1 348	
Darlehen	10 944		4 333	4 432	46	32	2 166	2 497	3 644	4 212	754	
an öffentlichen Bereich	2 592		1 703	1 529	—	—	430	475	317	332	141	
an andere Bereiche	8 352		2 630	2 903	46	32	1 736	2 022	3 327	3 880	613	
Erwerb von Beteiligungen usw.	1 527		333	744	—	—	39	35	667	725	487	
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	1 096		—	—	20	20	—	—	584	613	493	
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	21 580		—	—	—	—	—	—	26	15	1 214	
Ausgaben der Kapitalrechnung	77 771		29 500	32 632	1 010	806	2 205	2 532	31 917	38 271	33 480	
Globale Mehr-(+) / Mindereinnahmen(-)	-2 737		-2 243	-2 495	—	—	—	—	-819	-283	+324	
Insgesamt (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	388 253		172 251	189 790	3 141	2 843	2 416	2 748	162 119	179 477	109 936	
Einnahmen nach Arten												
Einnahmen der laufenden Rechnung	332 819		149 747	157 496	2 886	2 436	502	493	137 807	146 303	83 146	
dar.: Steuern und steuerähnliche Abgaben	287 991		146 345	150 986	1 100	950	—	—	105 205	111 496	35 340	
Einnahmen der Kapitalrechnung	10 729		1 361	1 031	587	518	1 439	1 538	9 868	11 325	17 815	
Globale Mehr-(+) / Mindereinnahmen(-)	+4		—	—	—	—	—	—	+4	+6	—	
Insgesamt (ohne besondere Finanze- rungsvorgänge)	343 552		151 108	158 527	3 473	2 954	1 940	2 030	147 680	157 634	100 961	
Besondere Finanzierungsvorgänge												
Ausgaben	27 940		14 708	17 346	1 257	1 386	350	436	5 934	5 608	5 690	
dar.: Tilgung von Kreditmarktmitteln	25 815		14 708	17 346	1 257	1 386	350	436	5 237	5 296	4 264	
Einnahmen	71 821		35 851	48 609	925	1 275	826	1 153	19 983	26 735	14 237	
dar.: Kreditmarktmittel	67 727		35 401	48 159	780	1 100	785	1 086	19 465	24 351	11 296	
Nettoausgaben nach Aufgabenbereichen												
Politische Führung und zentrale Verwaltung, auswärtige Angelegenheiten			9 177	10 941	—	—	236	236	8 862	9 504		
Verteidigung			34 623	36 843	—	—	—	—	—	—		
Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz			1 294	1 528	—	—	—	—	13 195	14 362		
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten			8 905	10 133	—	—	3	3	46 129	49 491		
Soziale Sicherung			61 849	67 071	677	816	—	—	12 373	13 256		
Gesundheit, Sport und Erholung			1 317	1 542	—	—	300	365	5 794	5 614		
Wohnungswesen, Raumordnung, Städtebau- förderung			1 573	1 607	—	20	—	—	5 468	8 078		
Kommunale Gemeinschaftsdienste			112	156	—	—	—	—	1 269	1 255		
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten			1 998	2 774	—	—	—	—	2 398	2 651		
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen			3 706	3 985	—	—	1 592	1 874	4 164	5 173		
Verkehrs- und Nachrichtenwesen			11 948	13 031	—	—	80	73	7 390	7 695		
Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sonder- vermögen			11 179	13 579	—	—	4	—	3 760	4 440		
Allgemeine Finanzwirtschaft			23 438	25 696	397	296	30	26	24 219	27 387		
Insgesamt			171 119	188 886	1 074	1 132	2 244	2 575	135 019	148 905		

¹⁾ Ohne Finanzierung der Europäischen Gemeinschaften, 1978 ohne Nachtragshaushalt in Höhe von 940 Mill. DM.

19.3 Kassenmäßige Ausgaben und Einnahmen 1976

Mill. DM

Ausgaben/Einnahmen	Insgesamt ¹⁾	Bund	Lastenausgleichs- fonds	ERP- Sondervermögen	Länder	Gemeinden/Gv.
Ausgaben						
Personalausgaben	122 848	26 249	—	—	64 757	31 842
Laufender Sachaufwand	55 608	23 562	27	7	14 971	17 041
Zinsausgaben	18 272	6 880	344	92	5 331	5 625
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendienst- hilfen	151 194	81 090	1 729	11	36 588	31 778
an öffentlichen Bereich	81 576	43 406	34	0	21 799	16 337
dar.: an Sozialversicherung	28 053	27 738	—	—	252	63
an andere Bereiche	69 618	37 684	1 695	11	14 789	15 440
dar.: Renten, Unterstützungen u. ä.	44 565	22 753	1 695	11	7 622	12 485
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	52 784	—	—	—	2 054	13 134
Ausgaben der laufenden Rechnung	295 138	137 781	2 100	110	119 593	73 151
Baumaßnahmen	34 893	5 449	—	—	5 882	23 562
darunter:						
Schulen	5 453	—	—	—	517	4 936
Hochschulen (einschl. Hochschulkliniken)	1 613	—	—	—	1 613	—
Einrichtungen des Gesundheitswesens	1 366	0	—	—	274	1 092
Energie, Wasserwirtschaft, Kulturbau, Abwasser- beseitigung	3 969	26	—	—	246	3 697
Straßen	11 671	4 221	—	—	1 341	6 109
Erwerb von Sachvermögen	9 233	1 554	—	—	1 960	5 719
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Vermö- gensübertragungen	40 476	16 749	1 000	—	19 702	3 026
an öffentlichen Bereich	22 327	8 871	—	—	11 738	1 719
an andere Bereiche	18 149	7 878	1 000	—	7 964	1 307
Darlehen	10 175	3 346	49	1 978	3 991	810
an öffentlichen Bereich	2 144	1 216	—	663	265	—
an andere Bereiche	8 031	2 130	49	1 315	3 726	810
Erwerb von Beteiligungen usw.	1 388	355	—	130	904	—
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	1 044	—	20	—	582	442
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	23 734	—	—	—	31	926
Ausgaben der Kapitalrechnung	73 475	27 453	1 069	2 108	32 989	32 632
Insgesamt (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	368 613	165 234	3 169	2 218	152 582	105 783
Einnahmen						
Steuern und steuerähnliche Abgaben	261 648	131 784	1 320	—	94 340	34 204
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	4 471	869	—	4	3 598	—
Zinseinnahmen	1 780	793	7	425	555	—
vom öffentlichen Bereich	205	177	1	13	15	—
von anderen Bereichen	1 575	616	6	413	540	—
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendienst- hilfen	56 861	474	1 662	13	21 212	33 501
vom öffentlichen Bereich	53 349	223	1 658	13	19 127	32 328
von anderen Bereichen	3 513	251	4	—	2 085	1 173
Sonstige laufende Einnahmen	37 510	1 527	2	1	8 040	27 941
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	52 784	—	—	—	2 054	13 134
Einnahmen der laufenden Rechnung	309 486	135 446	2 991	443	125 689	82 512
Veräußerung von Vermögen ²⁾	3 352	334	2	20	254	2 742
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Vermö- gensübertragungen	24 859	13	104	—	8 820	15 922
vom öffentlichen Bereich	20 740	0	100	—	8 652	11 988
von anderen Bereichen	4 119	13	4	—	168	3 934
Darlehensrückflüsse	4 547	876	524	1 231	1 434	483
vom öffentlichen Bereich	718	374	211	63	70	—
von anderen Bereichen	3 829	502	313	1 168	1 364	483
Schuldenaufnahmen beim öffentlichen Bereich	2 293	—	—	—	1 113	1 180
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	23 734	—	—	—	31	926
Einnahmen der Kapitalrechnung	11 318	1 222	630	1 251	11 590	19 401
Insgesamt (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	320 803	136 668	3 621	1 694	137 280	101 913
Finanzierungsübersicht						
Finanzierungssaldo³⁾	-47 613	-28 535	+452	-495	-15 280	-3 755
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Ausgaben	37 649	20 533	838	311	5 712	10 255
dar.: Tilgung von Kreditmarktmitteln	30 836	20 533	838	311	4 547	4 607
Einnahmen	87 638	49 069	470	767	21 221	16 112
dar.: Kreditmarktmittel	77 730	46 316	470	765	19 995	10 185

1) Ohne Finanzierung der Europäischen Gemeinschaften.

2) Einschl. Veräußerung von Beteiligungen.

3) Einschl. Saldo der Zu- und Absetzungen sowie Verrechnungen.

19.4 Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen

Mill.

Lfd. Nr.	Ausgaben/Einnahmen	Insgesamt		Bund ¹⁾		Lastenausgleichsfonds		ERP-Sondervermögen	
		1974	1975	1974	1975	1974	1975	1974	1975
Ausgaben									
1	Personalausgaben	115 808	126 256	24 157	25 543	—	—	—	—
2	Laufender Sachaufwand	96 779	109 561	19 012	20 617	31	29	7	7
3	dar.: Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	5 425	5 802	1 013	1 260	—	—	—	—
4	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	3 681	3 528	1 202	1 500	—	—	6	6
Zinsausgaben									
5	an öffentlichen Bereich	339	378	—	—	—	—	—	—
6	an andere Bereiche	12 732	14 836	4 234	5 212	377	363	81	84
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse									
7	an öffentlichen Bereich	84 735	107 136	33 951	40 569	31	33	3	3
8	dar.: an Sozialversicherung	38 020	55 416	19 547	24 787	—	—	—	—
9	an Organisationen ohne Erwerbszweck ²⁾	1 550	1 884	1 187	1 417	—	—	—	—
10	an andere Bereiche	144 146	175 142	26 231	36 030	1 621	1 669	11	11
11	dar.: Renten, Unterstützungen u. ä.	122 349	152 988	11 484	22 249	1 621	1 669	11	11
Schuldendiensthilfen									
12	an öffentlichen Bereich	901	938	258	245	—	—	—	—
13	an andere Bereiche	2 759	2 883	1 143	1 007	—	—	—	—
14	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	87 759	110 391	—	—	—	—	—	—
15	Ausgaben der laufenden Rechnung	371 989	428 623	110 173	130 639	2 060	2 095	101	105
16	Baumaßnahmen	38 104	38 317	5 750	6 006	—	—	—	—
17	Erwerb von unbeweglichen Sachen	5 823	5 266	751	696	—	—	—	—
18	Erwerb von beweglichen Sachen	4 379	4 887	728	1 258	—	—	—	—
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Vermögensübertragungen									
19	an öffentlichen Bereich	20 112	21 031	8 033	8 030	—	—	—	—
20	an Organisationen ohne Erwerbszweck ²⁾	581	613	437	515	—	—	—	—
21	an andere Bereiche	15 161	16 089	4 638	5 749	693	899	—	—
Darlehen									
22	an öffentlichen Bereich	1 507	4 241	1 056	3 592	—	—	140	262
23	an andere Bereiche	7 045	7 414	2 653	2 769	122	88	1 436	1 559
24	Erwerb von Beteiligungen	2 179	2 294	688	779	—	—	69	136
25	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	964	1 087	—	—	20	20	—	—
26	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	23 086	24 773	—	—	—	—	—	—
27	Ausgaben der Kapitalrechnung	72 769	76 467	24 734	29 393	835	1 007	1 645	1 957
28	Insgesamt (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	444 759	505 090	134 907	160 032	2 895	3 101	1 746	2 062
Einnahmen									
29	Steuern	236 859	236 244	119 413	120 012	1 299	1 241	—	—
30	Steuerähnliche Abgaben	126 177	140 045	11	2	—	—	—	—
31	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	8 707	8 408	891	431	—	—	4	4
32	dar.: Mieten und Pachten	2 220	2 430	284	317	—	—	—	—
Zinseinnahmen									
33	vom öffentlichen Bereich	679	750	163	165	1	1	45	70
34	von anderen Bereichen	8 031	7 675	541	582	7	9	334	429
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen									
35	vom öffentlichen Bereich	87 080	109 641	307	367	1 506	1 488	20	20
36	von anderen Bereichen	6 113	6 656	317	437	4	4	—	—
37	Sonstige laufende Einnahmen	25 797	29 087	1 397	1 635	2	4	1	—
38	dar.: Gebühren, sonstige Entgelte	21 941	25 330	544	693	—	—	—	—
39	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	87 759	110 391	—	—	—	—	—	—
40	Einnahmen der laufenden Rechnung	411 685	428 116	123 041	123 630	2 819	2 747	404	523
41	Veräußerung von Sachvermögen	2 818	2 687	118	96	—	—	0	—
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Vermögensübertragungen									
42	vom öffentlichen Bereich	20 311	21 797	59	70	125	127	—	—
43	von anderen Bereichen	3 413	3 727	100	121	—	—	—	—
Darlehensrückflüsse									
44	vom öffentlichen Bereich	883	904	372	373	211	203	93	161
45	von anderen Bereichen	3 840	3 959	730	688	293	287	1 164	1 327
46	Veräußerung von Beteiligungen	230	268	17	48	4	4	6	6
47	Schuldenaufnahmen beim öffentlichen Bereich	1 891	2 073	—	—	—	—	—	—
48	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	23 086	24 773	—	—	—	—	—	—
49	Einnahmen der Kapitalrechnung	10 300	10 641	1 396	1 395	634	621	1 263	1 493
50	Insgesamt (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	421 986	438 757	124 436	125 026	3 453	3 368	1 667	2 017

Fußnoten siehe S. 410 f.

Haushalte nach Arten und Aufgabenbereichen

DM

Sozial- versicherung		Organisationen ohne Erwerbszweck		Länder		Gemeinden und Gemeindeverbände					Zweckverbände		Lfd. Nr.
						zusammen		davon					
								1974	1975	*Kreisfreie Städte	Land- kreise ²⁾	Bezirks- verbände	
1974	1975	1974	1975	1974	1975	1974	1975	1975			1974	1975	
nach Arten													
5 267	5 922	1 189	1 379	56 821	62 301	27 861	30 357	12 784	15 960	1 613	514	754	1
49 328	58 694	767	862	12 024	12 482	15 027	16 095	6 058	9 465	579	583	774	2
28	38	28	40	1 236	1 331	3 011	2 999	1 240	1 667	92	109	135	3
16	17	99	37	2 034	1 575	324	393	159	170	72	1	1	4
0	0	—	—	173	174	150	179	53	125	1	16	25	5
17	21	2	1	2 977	3 706	4 725	5 089	1 995	2 979	115	319	361	6
18 183	30 311	—	—	19 194	20 824	13 342	15 352	2 147	12 070	1 135	31	43	7
18 160	30 295	—	—	284	291	28	42	17	25	0	0	—	8
—	—	—	—	362	459	2	7	—	—	—	—	—	9
94 204	110 686	—	—	11 106	14 037	10 965	12 704	4 404	5 335	2 964	8	5	10
94 068	110 527	—	—	6 079	7 994	9 086	10 534	3 114	4 509	2 911	—	4	11
—	—	—	—	608	642	35	51	12	39	0	0	0	12
1	1	—	—	1 520	1 759	95	116	87	29	0	0	0	13
18 159	30 293	—	—	1 998	2 074	10 587	12 196	518	8 763	2 915	128	22	14
148 841	175 343	1 957	2 243	102 786	114 311	61 614	67 754	27 024	37 238	3 492	1 345	1 940	15
—	—	264	283	6 177	6 362	24 576	24 176	6 655	16 594	926	1 338	1 490	16
—	—	27	52	985	732	3 999	3 712	1 517	2 150	46	61	75	17
—	—	309	309	1 493	1 495	1 798	1 752	608	1 082	62	52	74	18
—	—	—	—	10 487	11 254	1 569	1 713	250	1 351	112	23	35	19
—	—	—	—	90	98	54	—	—	—	—	—	—	20
—	—	4	3	8 607	8 129	1 203	1 299	491	625	182	16	10	21
—	—	—	—	157	193	153	187	18	157	12	2	8	22
—	—	12	11	2 093	2 357	726	623	327	170	127	3	6	23
—	—	—	0	655	815	761	562	368	187	7	5	3	34
—	—	—	1	566	567	348	440	93	343	4	30	60	25
—	—	—	—	41	38	942	978	42	930	6	15	11	26
—	—	616	660	31 269	31 962	34 245	33 485	10 285	21 730	1 471	1 513	1 750	27
148 841	175 343	2 573	2 902	134 056	146 273	95 859	101 239	37 308	58 968	4 963	2 858	3 690	28
nach Arten													
—	—	—	—	86 603	84 770	29 544	30 220	13 794	16 426	—	—	—	29
125 912	139 760	—	—	190	217	64	67	12	55	—	0	—	30
147	203	177	150	3 495	3 256	3 961	4 316	1 838	2 367	112	33	47	31
123	137	—	—	411	463	1 388	1 493	616	857	19	14	20	32
376	434	—	0	21	19	60	52	21	31	0	13	10	33
5 109	5 176	12	13	625	561	1 375	883	447	406	30	28	23	34
37 717	55 648	1 550	1 884	16 821	18 428	27 983	30 515	5 035	21 064	4 416	1 176	1 291	35
2 374	2 101	86	114	1 283	1 564	2 037	2 415	782	1 070	563	12	21	36
316	244	145	127	6 850	8 074	16 649	18 194	7 369	9 577	1 248	438	810	37
0	0	—	—	5 858	7 095	15 132	16 880	6 813	8 864	1 204	406	662	38
18 159	30 293	—	—	1 998	2 074	10 587	12 196	518	8 763	2 915	128	22	39
153 794	173 272	1 969	2 289	113 888	114 816	71 085	74 465	28 779	42 233	3 453	1 574	2 179	40
—	—	4	11	255	272	2 435	2 290	655	1 626	9	6	19	41
—	—	581	613	8 376	8 697	10 399	11 376	3 118	7 024	1 234	771	914	42
—	—	11	24	116	156	3 133	3 366	596	2 749	22	53	59	43
—	—	—	—	81	85	96	77	5	72	1	30	5	44
—	—	2	2	1 239	1 256	412	395	235	125	34	1	4	45
—	—	0	—	122	116	74	94	34	53	7	7	1	46
—	—	—	—	920	1 035	876	955	222	711	22	96	83	47
—	—	—	—	41	38	942	978	42	930	6	15	11	48
—	—	597	650	11 067	11 579	16 482	17 575	4 822	11 431	1 322	949	1 073	49
153 794	173 272	2 566	2 939	124 955	126 395	87 567	92 040	33 602	53 664	4 775	2 523	3 252	50

19.4 Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen

Mill.

Lfd. Nr.	Ausgaben/Einnahmen	Insgesamt		Bund ¹⁾		Lastenausgleichsfonds		ERP-Sondervermögen	
		1974	1975	1974	1975	1974	1975	1974	1975
Finanzierungs									
1	Ausgaben insgesamt	444 759	505 090	134 907	160 032	2 895	3 101	1 746	2 062
2	Einnahmen insgesamt	421 986	438 757	124 436	125 026	3 453	3 368	1 667	2 017
3	Saldo der Verrechnungen (Mehreinnahmen +, Mehrausgaben -)	+ 212	- 569	+ 126	+ 23	—	+ 0	+ 6	+16
4	Finanzierungssaldo	-22 561	-66 902	-10 344	-34 984	+559	+266	-73	-29
5	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	36 519	70 267	15 329	36 754	550	800	216	575
6	Innere Darlehen	165	52	—	—	—	—	—	—
7	Münzeinnahmen	252	805	252	805	—	—	—	—
8	Entnahmen aus Rücklagen	9 604	15 787	617	4 255	—	—	—	—
9	Abwicklung von Überschüssen aus Vorjahren	8 479	3 757	—	—	—	—	18	10
10	Schuldentilgung am Kreditmarkt	13 517	16 037	5 854	6 829	931	1 003	261	435
11	Rückzahlung von inneren Darlehen	99	89	—	—	—	—	—	—
12	Zuführungen an Rücklagen	12 826	5 504	—	—	—	—	—	—
13	Abwicklung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	4 239	2 838	—	—	—	—	—	—
14	Ist-Überschuß (+), Ist-Fehlbetrag (-)	+ 1 776	- 703	- 0	+ 0	+178	+ 63	-99	+121
Nettoausgaben nach									
15	Politische Führung und zentrale Verwaltung	19 503	20 766	3 922	4 064	31	29	1	0
16	dar.: Hochbauverwaltung	2 289	2 465	147	169	—	—	—	—
17	Steuer- und Finanzverwaltung	6 500	6 888	1 430	1 479	31	29	1	—
18	Auswärtige Angelegenheiten	6 176	5 239	5 874	4 959	—	—	266	246
19	dar.: Entwicklungshilfe	3 168	3 737	2 886	3 480	—	—	256	235
20	Verteidigung	30 742	32 356	30 734	32 356	—	—	—	—
21	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	9 284	10 205	863	973	—	—	+ 2	—
22	Rechtsschutz	4 618	5 048	106	126	—	—	—	—
23	Schulen	30 987	33 535	98	109	—	—	+17	+ 16
24	dar.: Allgemeinbildende Schulen	26 876	29 043	85	90	—	—	+17	+ 16
25	Berufsbildende Schulen	3 531	3 836	—	—	—	—	—	—
26	Hochschulen	12 800	13 584	1 512	1 338	—	—	+ 2	+ 1
27	dar.: Hochschulkliniken	3 759	4 266	—	250	—	—	+ 2	+ 1
28	Sonstiges Bildungswesen	3 656	4 528	1 493	2 092	—	—	—	0
29	Forschung außerhalb der Hochschulen	5 600	6 221	3 837	4 387	—	—	2	3
30	Kulturelle Angelegenheiten	3 353	3 747	93	103	—	—	—	—
31	Soziale Sicherung	190 174	234 157	37 988	57 611	714	986	—	—
32	dar.: Sozialversicherung	147 699	175 671	18 785	26 143	—	—	—	—
33	Familien-, Sozial-, Jugendhilfe	20 478	33 524	4 859	14 827	—	—	—	—
34	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	14 181	15 349	10 896	11 638	714	986	—	—
35	Förderung der Vermögensbildung	4 126	4 802	2 576	3 217	—	—	—	—
36	Gesundheit, Sport und Erholung	20 266	21 789	1 352	1 260	—	—	164	157
37	dar.: Krankenhäuser ohne Hochschulkliniken	13 732	14 914	1 119	1 018	—	—	+ 7	+ 6
38	Wohnungswesen und Raumordnung	7 901	7 903	1 183	1 288	+113	+136	+12	+ 13
39	Kommunale Gemeinschaftsdienste	10 595	11 282	125	139	—	—	—	—
40	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	4 900	5 011	2 210	2 263	15	15	—	—
41	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienst- leistungen	9 044	10 102	4 081	4 488	8	5	1 056	1 283
42	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	23 012	23 656	10 980	11 685	—	—	48	65
43	dar.: Straßen einschl. Verwaltung	17 691	17 563	6 932	6 996	—	—	+ 5	+ 4
44	Wirtschaftsunternehmen	15 798	15 801	9 362	9 431	—	—	—	—
45	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sonder- vermögen	4 221	4 080	239	281	—	—	—	—
46	Allgemeine Finanzwirtschaft	32 127	36 080	17 953	20 102	397	383	84	87
47	dar.: Schulden	12 231	14 378	4 627	5 654	397	383	84	87
48	Versorgung	18 071	19 841	7 006	7 601	—	—	—	—
49	Insgesamt	444 759	505 090	134 005	159 057	1 052	1 283	1 588	1 811

1) Ohne Finanzierung der Europäischen Gemeinschaften.

2) Einschl. kreisangehörige Gemeinden und Ämter.

Haushalte nach Arten und Aufgabenbereichen

DM

Sozial- versicherung		Organisationen ohne Erwerbszweck		Länder		Gemeinden und Gemeindeverbände					Zweckverbände		Lfd. Nr.
						zusammen		davon					
								Kreisfreie Städte	Land- kreise ²⁾	Bezirks- verbände			
1974	1975	1974	1975	1974	1975	1974	1975			1974	1975		
übersicht													
148 841	175 343	2 573	2 902	134 056	146 273	95 859	101 239	37 308	58 968	4 963	2 858	3 690	1
153 794	173 272	2 566	2 939	124 955	126 395	87 567	92 040	33 602	53 664	4 775	2 523	3 252	2
- 2	- 716	+ 2	+ 4	- 1	+ 2	+ 49	+ 58	+ 22	+ 23	+ 0	+ 30	+ 45	3
+4 952	-2 787	- 4	+41	-9 102	-19 876	-8 243	-9 141	-3 684	-5 282	- 188	-305	-393	4
—	—	19	1	10 280	20 219	9 359	10 991	3 946	6 815	230	766	927	5
—	—	—	—	—	—	163	54	27	25	2	2	- 2	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
3 766	4 775	24	22	1 106	3 123	4 026	3 460	828	2 558	74	65	151	8
—	—	19	11	265	262	7 861	3 223	928	2 197	99	317	251	9
—	1	1	7	2 542	3 216	3 690	4 234	1 533	2 629	72	240	311	10
—	—	—	—	—	—	96	87	60	22	5	4	2	11
8 718	1 987	45	68	461	348	3 452	2 897	608	2 245	45	151	203	12
—	—	2	0	308	248	3 787	2 459	616	1 715	128	143	131	13
+ 0	- 0	+10	—	- 763	- 84	+2 141	-1 090	- 771	- 298	- 33	+309	+286	14
Aufgabenbereichen⁴⁾													
—	—	—	—	7 485	8 060	8 058	8 596	2 652	5 590	355	7	16	15
—	—	—	—	477	472	1 664	1 823	707	859	257	0	0	16
—	—	—	—	3 584	3 839	1 453	1 540	417	1 113	11	2	1	17
—	—	—	—	36	34	—	—	—	—	—	—	—	18
—	—	—	—	26	22	—	—	—	—	—	—	—	19
—	—	8	0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
—	—	—	—	6 153	6 782	2 269	2 449	1 076	1 371	0	1	1	21
—	—	—	—	4 512	4 922	—	—	—	—	—	—	—	22
—	—	—	—	21 246	23 530	9 568	9 818	3 221	6 450	147	92	95	23
—	—	—	—	18 603	20 576	8 134	8 318	2 616	5 585	117	71	75	24
—	—	—	—	2 335	2 635	1 194	1 195	433	747	16	2	6	25
—	—	—	—	11 289	12 247	—	—	—	—	—	—	—	26
—	—	—	—	3 761	4 017	—	—	—	—	—	—	—	27
—	—	—	—	2 042	2 306	99	109	16	93	0	22	21	28
—	—	415	375	1 200	1 294	145	161	137	6	18	+ 0	—	29
—	—	—	—	1 467	1 733	1 789	1 901	1 233	624	44	4	10	30
128 604	149 198	—	—	10 930	12 745	11 925	13 601	4 461	5 616	3 524	13	17	31
128 604	149 198	—	—	310	330	—	—	—	—	—	—	—	32
—	—	—	—	4 971	6 498	10 634	12 183	3 863	4 867	3 453	13	17	33
—	—	—	—	2 570	2 725	1	1	- 0	1	—	—	—	34
—	—	—	—	1 549	1 584	—	—	—	—	—	—	—	35
—	—	—	—	5 424	5 827	13 026	14 068	5 125	7 736	1 206	300	477	36
—	—	—	—	3 858	4 030	8 473	9 412	3 406	4 824	1 182	288	461	37
—	—	—	—	4 332	4 281	2 508	2 475	1 153	1 298	24	3	7	38
—	—	—	—	1 009	1 140	9 086	9 453	3 616	5 830	7	375	549	39
—	—	—	—	2 315	2 394	355	330	13	299	18	5	8	40
—	—	—	—	3 137	3 537	750	739	211	516	12	13	50	41
—	—	—	—	6 388	6 863	5 595	5 037	1 305	3 802	+ 70	1	5	42
—	—	—	—	5 168	5 528	5 595	5 037	1 305	3 802	+ 70	1	5	43
—	—	—	—	2 668	2 846	3 768	3 524	1 607	1 886	31	—	—	44
—	—	—	—	975	1 051	3 004	2 741	1 228	1 495	19	4	7	45
302	357	19	30	17 268	18 528	+3 970	+3 564	2 413	+2 854	+3 123	74	159	46
17	22	—	—	2 489	3 116	4 347	4 753	1 920	2 736	97	270	364	47
285	335	19	30	7 972	8 777	2 766	3 068	1 645	1 257	166	22	30	48
128 906	149 554	441	405	109 878	120 122	67 975	71 437	29 468	39 758	2 211	914	1 421	49

³⁾ Soweit in der Finanzstatistik erfaßt.⁴⁾ Mehreinnahmen (+).

19.5 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für ausgewählte Aufgabenbereiche 1975*)

Mill. DM

Aufgabenbereich	Ins- gesamt	Bund ¹⁾	Sozial- ver- siche- rung ²⁾	Länder und Gemeinden/Gv.								Stadtstaaten		
				Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Ham- burg	Bremen	Berlin (West)
Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz														
Bundesgrenzschutz, Polizei	7 153	927	—	264	622	1 425	563	330	731	1 011	112	336	123	710
Sonstige Öffentliche Sicherheit und Ordnung	3 052	47	1	127	364	883	277	139	410	419	40	152	60	134
Ordentliche Gerichte und Staatsanwalt- schaften	3 586	69	—	157	384	980	336	194	460	552	56	155	54	188
Sonstiger Rechtsschutz	1 462	56	—	45	138	407	115	75	175	222	26	76	31	95
Insgesamt	15 253	1 099	1	593	1 508	3 696	1 291	738	1 776	2 204	233	719	268	1 126
dar.: Gemeinden/Gv.	2 449	—	—	121	336	815	249	122	354	414	37	—	—	—
Schulen														
Grund- und Hauptschulen	14 028	-16	34	533	2 095	3 742	1 027	864	1 687	2 796	252	415	191	408
Sonderschulen	2 151	—	4	89	257	614	139	107	343	370	29	85	28	86
Realschulen	2 881	—	9	205	465	819	223	125	438	481	55	—	—	60
Gymnasien	6 520	—	8	271	733	1 878	544	298	924	1 175	105	278	127	179
Gesamtschulen	3 464	90	20	46	252	1 447	599	67	448	134	20	85	118	140
Berufsbildende Schulen	3 836	—	6	156	457	1 001	344	200	696	615	83	124	56	98
Unterrichtsverwaltung und Sonstiges	656	19	13	24	93	260	-153	93	103	105	10	53	4	33
Insgesamt	33 535	93	95	1 324	4 352	9 761	2 723	1 754	4 640	5 675	553	1 041	523	1 004
dar.: Gemeinden/Gv.	9 818	—	—	437	1 722	3 444	651	473	1 257	1 694	140	—	—	—
Hochschulen														
Universitäten	7 828	1 002	—	233	862	1 786	644	213	1 140	931	112	217	72	616
Hochschulkliniken	4 266	249	—	138	154	983	519	186	602	747	138	207	—	344
Pädagogische Hochschulen und verwandte Ein- richtungen der Lehrerbildung	399	28	—	14	57	123	—	27	89	12	4	—	9	36
Kunst- und Musikhochschulen	150	3	—	2	14	40	4	—	22	14	2	15	3	29
Sonstige Hochschulen	941	55	—	28	60	258	87	38	134	106	5	64	40	65
Insgesamt	13 584	1 337	—	416	1 148	3 191	1 255	463	1 987	1 809	263	502	124	1 090
dar.: Gemeinden/Gv.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstiges Bildungswesen														
Ausbildungsförderung für Schüler	1 951	603	21	37	178	93	155	141	215	422	15	22	17	31
Ausbildungsförderung für Studierende	2 244	1 353	—	18	92	240	96	29	139	142	14	34	14	73
Sonstiges Bildungswesen	333	136	—	18	12	50	12	8	8	15	1	50	4	17
Insgesamt	4 528	2 092	21	74	282	383	263	178	363	579	30	107	35	122
dar.: Gemeinden/Gv.	109	—	—	15	42	—	6	1	8	38	—	—	—	—
Soziale Sicherung														
Verwaltung	2 924	387	0	109	298	739	218	130	295	317	36	111	53	231
Sozialversicherung	175 671	26 143	149 198	5	12	16	11	8	15	17	4	15	1	226
Kindergeld, Mutterschutz, Wohngeld	15 413	13 848	—	48	107	471	150	92	225	271	30	94	18	60
Sozialhilfeleistungen	10 188	752	—	408	1 120	3 144	853	490	1 092	1 157	163	304	155	550
Einrichtungen der Sozialhilfe	1 367	—	13	79	143	413	133	82	138	139	9	120	18	81
Jugendhilfeleistungen	2 186	51	—	68	175	888	154	80	300	136	35	68	26	206
Einrichtungen der Jugendhilfe	2 587	5	4	83	195	634	321	128	377	268	26	182	64	300
Förderung der freien Wohlfahrtspflege und Jugendhilfe	1 783	171	0	47	183	425	91	115	305	327	18	12	14	73
Leistungen und Einrichtungen der Kriegsopfer- versorgung	9 794	9 660	—	3	39	1	5	4	15	61	0	1	1	2
Lastenausgleich	2 606	1 331	—	35	108	375	133	56	213	207	12	75	18	42
Sonstige soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	2 950	1 632	—	50	126	367	102	69	160	198	19	31	13	182
Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	1 522	1 104	—	5	31	155	44	11	47	54	3	13	3	49
Förderung der Vermögensbildung	4 802	3 217	—	49	178	344	153	107	329	335	22	27	16	27
Sonstige soziale Sicherung	365	296	—	1	4	7	3	1	8	22	2	21	1	0
Insgesamt	234 157	58 597	149 214	989	2 720	7 978	2 373	1 374	3 519	3 510	380	1 075	401	2 028
dar.: Gemeinden/Gv.	13 601	—	—	517	1 288	5 395	1 585	685	2 114	1 836	182	—	—	—

Fußnoten siehe S. 413.

19.5 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für ausgewählte Aufgabenbereiche 1975*)

Mill. DM

Aufgabenbereich	Ins- gesamt	Bund ¹⁾	Sozial- ver- siche- rung ²⁾	Länder und Gemeinden/Gv.								Stadtstaaten		
				Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Ham- burg	Bremen	Berlin (West)
Gesundheit, Sport und Erholung														
Krankenhäuser ohne Hochschulkliniken	14 914	1 012	461	556	1 580	2 196	1 248	612	2 678	2 578	85	594	341	972
Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	1 439	41	2	72	128	432	93	62	166	186	24	66	26	140
Sport und Erholung	4 991	71	14	138	529	1 559	405	228	908	634	107	104	67	227
Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde	445	293	—	4	1	53	15	7	14	54	0	0	2	2
Insgesamt	21 789	1 417	477	770	2 239	4 240	1 761	909	3 766	3 453	217	763	436	1 341
dar.: Gemeinden/Gv.	14 068	—	—	594	1 830	3 332	1 626	703	2 849	3 009	126	—	—	—
Wohnungswesen und Raumordnung, Kommunale Gemeinschaftsdienste														
Wohnungswesen	4 122	869	3	183	400	606	327	224	211	669	40	87	100	404
Raumordnung, Landesplanung, Vermessungs- wesen	3 781	271	3	110	374	1 503	262	190	428	402	50	65	22	100
Abwasserbeseitigung	5 175	35	429	174	570	1 113	446	247	846	846	39	213	66	151
Abfallbeseitigung	1 937	—	2	113	63	200	449	213	103	275	224	21	139	39
Straßenreinigung	510	—	0	1	17	46	151	56	20	76	87	7	6	3
Schlacht- und Viehhöfe	336	—	—	2	7	36	82	25	10	56	84	11	16	6
Sonstige Kommunale Gemeinschaftsdienste . .	3 324	107	5	67	278	851	402	173	588	455	68	83	88	160
Insgesamt	19 185	1 279	556	619	1 903	4 755	1 732	967	2 480	2 767	236	609	324	957
dar.: Gemeinden/Gv.	11 928	—	—	403	1 386	3 731	1 375	692	2 200	1 961	182	—	—	—
Wirtschaftsförderung														
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	5 011	2 278	8	148	391	524	232	203	469	674	25	25	5	29
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau . .	3 229	1 319	48	91	286	491	100	81	150	600	9	34	8	14
Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Bau- gewerbe	2 843	2 397	—	13	3	364	3	1	8	20	31	1	0	2
Regionale Wirtschaftsförderung	2 883	1 482	2	121	221	195	91	96	177	412	14	41	13	19
Sonstiges Gewerbe und Dienstleistungen . . .	1 148	579	—	47	78	75	41	38	80	101	8	21	15	63
Insgesamt	15 113	8 055	58	420	980	1 649	467	419	884	1 807	86	121	41	127
dar.: Gemeinden/Gv.	1 069	—	—	59	147	238	85	108	256	166	9	—	—	—
Verkehrs- und Nachrichtenwesen														
Verwaltung für Straßen- und Brückenbau ³⁾ . .	632	—	—	48	59	1	133	53	110	84	14	40	21	71
Bundesautobahnen	3 915	3 831	—	—	11	—	—	21	0	14	2	38	—	—
Bundes- und Landesstraßen	4 544	2 107	—	66	241	746	256	197	455	415	50	9	1	—
Kreisstraßen	1 101	—	0	81	274	198	90	92	134	204	28	—	—	—
Gemeindestraßen	7 218	1 032	5	209	525	1 496	489	332	1 102	1 490	86	150	73	228
Sonstiges Straßenwesen	152	22	0	5	13	40	19	5	22	10	1	0	4	12
Verwaltung der Wasserstraßen und Häfen . .	265	227	—	1	18	—	0	0	1	—	—	17	0	—
Wasserstraßen und Häfen	1 944	1 495	—	17	93	43	1	5	20	36	3	215	13	2
Sonstiges Verkehrs- und Nachrichtenwesen .	3 885	3 036	—	17	36	415	112	18	124	18	7	77	12	13
Insgesamt	23 656	11 750	5	445	1 271	2 939	1 101	724	1 967	2 270	190	547	124	323
dar.: Gemeinden/Gv.	5 037	—	—	204	688	1 087	551	327	1 006	1 094	80	—	—	—

*) Nettoausgaben.

1) Einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen.

2) Und Organisationen ohne Erwerbszweck, Zweckverbände.

3) Ohne kommunale Ausgaben.

19.6 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 1975

Mill. DM

Ausgabeart Aufgabenbereich	Ins- gesamt	Bund ¹⁾	Sozial- ver- siche- rung ²⁾	Länder und Gemeinden/Gv.								Stadtstaaten		
				Schles- wig- Höl- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Ham- burg	Bremen	Berlin (West)
nach Arten														
Baumaßnahmen	38 317	6 006	1 773	1 116	3 418	8 159	2 828	1 684	5 341	5 496	469	756	575	697
Erwerb von unbeweglichen Sachen	5 266	696	127	105	417	1 405	383	250	754	752	36	90	52	200
Erwerb von beweglichen Sachen	4 887	1 258	383	123	386	844	279	151	558	533	39	112	102	118
Erwerb von Beteiligungen usw.	2 294	915	3	54	83	245	114	69	127	126	13	61	4	479
Darlehen an andere Bereiche	7 414	4 416	17	158	343	552	395	229	232	547	46	73	71	336
Zuschüsse für Investitionen an andere Be- reiche	12 273 ³⁾	3 055	6	367	1 042	2 939	672	446	1 321	1 849	105	191	68	214
Vermögensübertragungen an andere Be- reiche	3 913	3 593	8	8	10	190	46	10	23	18	3	6	0	—
Insgesamt	74 365³⁾	19 938	2 317	1 931	5 698	14 334	4 716	2 838	8 357	9 320	711	1 288	872	2 044
dar.: Gemeinden/Gv.	32 124	—	—	1 191	3 820	10 074	3 176	1 704	5 737	5 966	456	—	—	—
nach Aufgabenbereichen														
Schulen	7 827	0	501	261	1 135	2 161	513	298	1 145	1 184	116	216	168	129
darunter:														
Grund- und Hauptschulen	2 842	—	319	68	568	786	84	143	249	430	39	65	37	55
Sonderschulen	617	—	12	23	63	144	21	25	94	173	10	21	5	25
Realschulen	641	—	44	49	89	181	3	23	139	95	15	—	—	4
Gymnasien	1 425	—	41	61	136	476	40	36	262	233	10	85	23	24
Gesamtschulen	1 318	—	59	27	160	327	291	23	135	150	0	28	88	19
Hochschulen	3 108	—	—	75	208	1 093	262	100	508	472	25	104	70	192
darunter:														
Universitäten	2 308	—	—	69	192	898	185	65	406	260	9	59	50	115
Hochschulkliniken	528	—	—	4	4	111	64	24	54	199	14	17	—	38
Pädagogische Hochschulen und ver- wandte Einrichtungen	60	—	—	0	8	15	—	6	22	0	—	—	0	10
Forschung außerhalb der Hochschulen	920 ³⁾	131	653	4	15	51	5	2	21	12	0	4	11	11
Soziale Sicherung	8 055	2 877	10	165	536	1 421	471	339	914	986	61	73	65	138
dar.: Förderung der Vermögensbildung	4 798	1 633	—	98	350	687	308	213	658	669	44	50	32	57
Gesundheit, Sport und Erholung	5 990	156	220	185	546	1 595	403	239	1 166	875	107	138	132	228
dar.: Krankenhäuser ohne Hochschul- kliniken	3 129	6	172	112	264	813	199	126	625	454	35	90	89	144
Wohnungswesen und Raumordnung	3 767	406	4	138	346	1 064	366	256	239	573	54	40	23	258
Kommunale Gemeinschaftsdienste	6 023	—	799	163	580	1 203	523	306	917	1 011	58	171	81	211
davon:														
Abwasserbeseitigung	4 611	—	726	138	426	935	321	246	667	811	27	143	51	120
Abfallbeseitigung	396	—	69	5	51	65	34	11	47	18	1	14	22	60
Übrige Kommunale Gemein- schaftsdienste	1 016	—	4	20	104	203	168	49	204	181	29	14	7	31
Wirtschaftsförderung	6 891	3 543	103	270	485	746	165	222	417	729	44	64	33	71
dar.: Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1 547	55	12	70	221	199	107	132	259	464	12	8	3	5
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	16 476	6 889	4	371	993	2 494	1 024	616	1 604	1 761	144	285	75	216
darunter:														
Bundesautobahnen	3 496	3 458	—	—	0	—	0	36	—	0	2	—	—	1
Bundes- und Landesstraßen	4 125	1 706	—	63	174	936	237	207	443	309	40	8	1	—
Kreisstraßen	1 036	—	0	64	161	239	109	89	223	137	15	—	—	—
Gemeindestraßen	5 202	—	4	206	564	1 015	572	274	829	1 274	84	105	65	209
Wirtschaftsunternehmen	5 032	1 779	—	92	227	756	341	122	327	730	24	114	104	415
darunter:														
Versorgungsunternehmen	827	—	—	29	34	72	139	45	136	240	4	50	6	72
Verkehrsunternehmen	3 008	1 626	—	15	108	423	125	10	11	325	2	33	94	236
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrs- unternehmen	285	—	—	12	18	82	34	20	44	70	6	—	—	—
Sonstige Aufgabenbereiche	10 274	4 157	22	205	627	1 750	645	339	1 098	987	80	80	111	174

1) Einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen.
2) Und Organisationen ohne Erwerbszweck, Zweckverbände.

3) Einschl. 98 Mill. DM nicht aufteilbare Zuschüsse der Länder an Organisationen ohne Erwerbszweck.

19.7 Personalausgaben der öffentlichen Haushalte 1975

Mill. DM

Art der Personalausgaben Aufgabenbereich	Ins- gesamt	Bund	Sozial- ver- siche- rung ¹⁾	Länder und Gemeinden / Gv.								Stadtstaaten		
				Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Ham- burg	Bremen	Berlin (West)
nach Arten														
Aufwendungen für Abgeordnete und ehren- amtlich Tätige	642	92	36	23	71	103	47	67	45	130	10	4	4	10
Beamtenbezüge	47 087	11 579	750	1 407	3 669	8 798	3 155	1 979	5 141	6 037	658	1 369	567	1 977
Angestelltenvergütungen	36 249	3 243	3 763	1 258	3 557	7 145	2 794	1 459	4 423	4 186	431	1 374	494	2 121
Arbeiterlöhne	14 694	3 146	522	453	1 292	2 675	960	530	1 711	1 909	208	467	221	600
Beschäftigungsentgelte u. dgl., nicht aufteilbare Personalausgaben	5 046	398	2 502	48	214	490	391	259	456	135	34	43	21	54
Beihilfen und Unterstützungen	2 755	732	38	76	199	614	171	108	275	330	36	84	37	54
Personalbezogene Sachausgaben	1 040	432	57	29	63	153	47	23	86	99	4	31	13	4
Zusammen ...	107 512	19 622	7 668	3 294	9 065	19 979	7 566	4 425	12 137	12 827	1 381	3 372	1 357	4 820
Versorgung	18 744 ²⁾	5 921	387	558	1 430	2 970	1 166	676	1 590	2 041	192	648	158	1 006
Insgesamt ...	126 256	25 543	8 055	3 852	10 495	22 949	8 732	5 101	13 727	14 868	1 573	4 021	1 515	5 826
dar.: Gemeinden / Gv.	30 357	—	—	1 273	3 551	9 731	3 211	1 642	4 895	5 653	401	—	—	—
nach Aufgabenbereichen³⁾														
Politische Führung und zentrale Verwaltung darunter:	15 774	2 614	51	539	1 483	3 523	1 171	845	1 912	2 059	276	396	207	697
Innere Verwaltung	3 634	28	24	124	458	904	343	225	600	626	59	78	34	132
Hochbauverwaltung ¹⁾	2 396	19	0	104	264	923	154	137	284	306	40	58	31	78
Steuer- und Finanzverwaltung	5 869	1 242	25	175	517	1 194	451	310	688	731	82	171	68	216
Öffentliche Sicherheit und Ordnung dar.: Bundesgrenzschutz, Polizei	7 590	652	1	302	716	1 706	613	333	783	1 088	122	404	154	716
dar.: Bundesgrenzschutz, Polizei	5 717	641	—	218	501	1 115	449	249	571	866	98	288	106	617
Rechtsschutz	3 808	95	—	149	408	1 017	356	198	481	573	63	180	61	228
Schulen	21 124	—	98	869	2 705	5 770	1 857	1 233	3 167	3 275	400	701	314	735
darunter:														
Grund- und Hauptschulen	9 776	—	64	371	1 324	2 629	821	643	1 330	1 658	196	283	134	324
Sonderschulen	1 314	—	5	58	167	384	106	61	224	154	19	58	21	57
Realschulen	1 999	—	5	131	327	533	211	93	340	273	35	—	—	53
Gymnasien	4 238	—	9	190	488	1 068	402	238	643	703	85	171	96	147
Gesamtschulen	671	—	2	1	44	364	45	3	96	6	0	46	13	50
Hochschulen	7 958	—	—	287	783	1 899	864	321	1 338	1 137	195	340	78	717
darunter:														
Universitäten	4 386	—	—	158	570	976	437	146	769	640	93	151	45	402
Hochschulkliniken	2 565	—	—	93	110	653	355	126	374	400	90	138	—	227
Pädagogische Hochschulen und verwandte Einrichtungen	288	—	—	12	45	94	—	20	73	5	4	—	9	27
Forschung außerhalb der Hochschulen	2 005	325	1 333	24	34	77	28	11	41	83	0	22	5	21
Kulturelle Angelegenheiten	1 549	0	47	42	105	470	153	65	215	265	10	36	30	110
Soziale Sicherung	10 152	33	5 598	194	471	1 088	454	204	549	564	48	324	95	532
dar.: Sozialversicherung	5 587	—	5 587	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesundheit, Sport und Erholung	10 221	18	339	437	1 184	1 806	927	423	1 693	1 770	70	477	207	871
dar.: Krankenhäuser ohne Hochschul- kliniken	7 832	—	327	348	960	992	750	318	1 395	1 479	25	389	181	668
Wohnungswesen und Raumordnung	1 778	—	9	64	213	595	148	107	291	235	33	44	20	20
Kommunale Gemeinschaftsdienste	2 929	—	130	92	282	813	277	133	433	423	53	173	77	42
Wirtschaftsförderung	1 610	171	27	75	172	174	157	111	275	369	15	38	7	20
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	2 872	827	2	115	275	289	165	156	324	427	41	154	24	72
dar.: Straßen einschl. Verwaltung ³⁾	1 907	—	2	112	242	289	165	156	324	427	41	59	18	71
Sonstige Aufgabenbereiche	18 141 ⁴⁾	14 887 ⁵⁾	31	104	235	752	397	283	634	559	56	85	77	40

1) Und Organisationen ohne Erwerbszweck, Zweckverbände.

2) Darunter Versorgung nach G 131 = 3 690 Mill. DM.

3) Ohne Versorgung.

4) Einschl. kommunale Tiefbauverwaltung.

5) Ohne kommunale Tiefbauverwaltung.

6) Darunter Verteidigung 14 112 Mill. DM.

19.8 Ausgaben und Einnahmen der Sozialversicherung 1975

Mill. DM

Ausgaben/Einnahmen	Insgesamt	Gesetzliche		Rentenversicherung der		Knapp- schaftliche Renten- versicherung	Altershilfe für Landwirte	Bundes- anstalt für Arbeit	Zusatz- ver- sorgungs- kassen
		Kranken- versicherung	Unfall- ¹⁾	Arbeiter	Angestellten				
Ausgaben									
Personalausgaben ²⁾	5 922	2 436	468	763	421	104	32	1 658	40
Laufender Sachaufwand ³⁾	58 716	52 447	1 469	2 265	1 537	65	176	663	94
Laufende Zuweisungen, Zuschüsse usw. an öffentlichen Bereich	30 311	61	237	12 080	13 770	1 716	2	2 441	3
dar.: Sozialversicherungsträger	30 293	61	234	12 074	13 769	1 716	2	2 438	0
an andere Bereiche	110 687	6 490	4 955	46 723	27 487	7 884	1 527	12 551	3 070
dar.: Renten, Unterstützungen u.ä.	110 527	6 477	4 953	46 632	27 479	7 884	1 527	12 504	3 070
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	30 293	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausgaben der laufenden Rechnung	175 343	61 434	7 130	61 831	43 214	9 769	1 737	17 313	3 207
Einnahmen									
Beiträge und Umlagen	139 760	41 614	7 445	40 899	36 133	1 743	405	8 685	2 835
Laufende Zuweisungen, Zuschüsse usw. vom öffentlichen Bereich	56 081	17 643	416	18 836	3 673	7 972	1 337	5 877	326
dar.: Sozialversicherungsträger	30 293	16 460	7	10 347	883	2 557	—	39	1
von anderen Bereichen	2 100	1 304	254	227	80	29	2	65	135
Sonstige laufende Einnahmen ²⁾	5 623	589	290	542	2 623	21	2	113	1 443
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	30 293	—	—	—	—	—	—	—	—
Einnahmen der laufenden Rechnung	173 272	61 150	8 406	60 504	42 509	9 765	1 747	14 740	4 744
Saldo der laufenden Rechnung									
Überschuß (+) bzw. Fehlbetrag (-)	-2 071	-284	+1 276	-1 327	-705	-4	+10	-2 573	+1 536

- 1) Einschl. Unfallversicherung der Schüler und Studenten sowie der Kinder in Kindergärten.
 2) Einschl. Versorgung.
 3) Einschl. Zinsen und Erstattungen an/von andere(n) Bereiche(n) (z. B. Erstattungsausgaben für stationäre und ambulante Behandlung für Arzneien, Heil- und Hilfsmittel und Zahnersatz sowie Erstattungseinnahmen von Verwaltungsausgaben).

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn, Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg und Zusatzversorgungskassen im öffentlichen Dienst

19.9 Öffentlicher Gesamthaushalt*)

Mill. DM

Ausgaben/Einnahmen	1970	1971	1972	1973	1974		1975
					a)	b)	b)
Öffentliche Haushalte in der Abgrenzung der Finanzstatistik							
Gesamtausgaben	196 330	225 182	251 271	277 665	316 504	444 759	505 090
Gesamteinnahmen	188 305	209 819	237 114	268 656	288 806	421 986	438 757
Finanzierungssaldo ¹⁾	-7 982	-15 704	-14 155	-8 797	-27 556	-22 561	-66 902
Ausgaben und Einnahmen im Zusammenhang mit den EG							
Subventionen an Unternehmen	—	1 434	1 680	2 592	2 247	2 247	2 254
Zuschüsse an Ausland	—	—	441	50	820	820	4 002
Anteile an den Steuereinnahmen	—	847	1 541	2 085	2 730	2 730	5 839
Abschöpfungen u. ä.	—	587	734	557	337	337	417
Saldo der durchlaufenden Mittel	—	—	155	—	—	—	—
Ausgaben und Einnahmen im Zusammenhang mit konjunkturellen Maßnahmen ²⁾							
Rückzahlbarer Konjunkturzuschlag							
Steuereinnahmen	2 251	3 651	—	—	—	—	—
Rückzahlungen	—	—	5 651	181	—	—	—
Stabilitätzuschlag und Investitionssteuer (Einnahmen)	—	—	—	1 776 ³⁾	2 445 ³⁾	2 445 ³⁾	—
Gesamtausgaben	196 330	226 616	259 198	280 488	319 571	447 826	511 346
Gesamteinnahmen	190 556	214 904	239 389	273 074	294 318	427 498	445 013
Finanzierungssaldo	-5 774	-11 712	-19 809	-7 414	-25 253	-20 328	-66 333
Besondere Finanzierungsvorgänge							
Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	14 393	22 603	25 306	26 627 ⁴⁾	36 436	36 519	70 267
Innere Darlehen	519	457	446	562	163	165	52
Münzeinnahmen	300	755	877	525	252	252	805
Entnahmen aus Rücklagen	4 613	4 559	9 458	4 750	5 749	9 604	15 787
Abwicklung von Überschüssen aus Vorjahren	499	191	307	351	283	8 479	3 757
Zusammen	20 324	28 565	36 394	32 815	42 882	55 018	90 668
Schuldentilgung am Kreditmarkt	8 091	8 893	9 015	12 736	13 626	13 517	16 037
Rückzahlung innerer Darlehen	189	217	223	233	96	99	89
Zuführungen an Rücklagen	8 613	8 286	4 641	10 635 ⁴⁾	6 358	15 272	5 504
Abwicklung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	108	111	695	323	308	4 239	2 838
Zusammen	17 001	17 507	14 574	23 927	20 387	33 126	24 468
Finanzstatistischer Abschluß	-2 408	- 995	+ 2 013	+1 686	- 2 615	+ 1 776	- 703

*) Einschl. Zahlungen im Zusammenhang mit den Europäischen Gemeinschaften und konjunkturellen Maßnahmen.

1) Einschl. Saldo der Zu- und Absetzungen sowie Verrechnungen.

2) Soweit nicht in Position »Öffentliche Haushalte« enthalten.

3) Ohne Gemeindeanteil (1973: 160 Mill. DM, 1974: 193 Mill. DM).

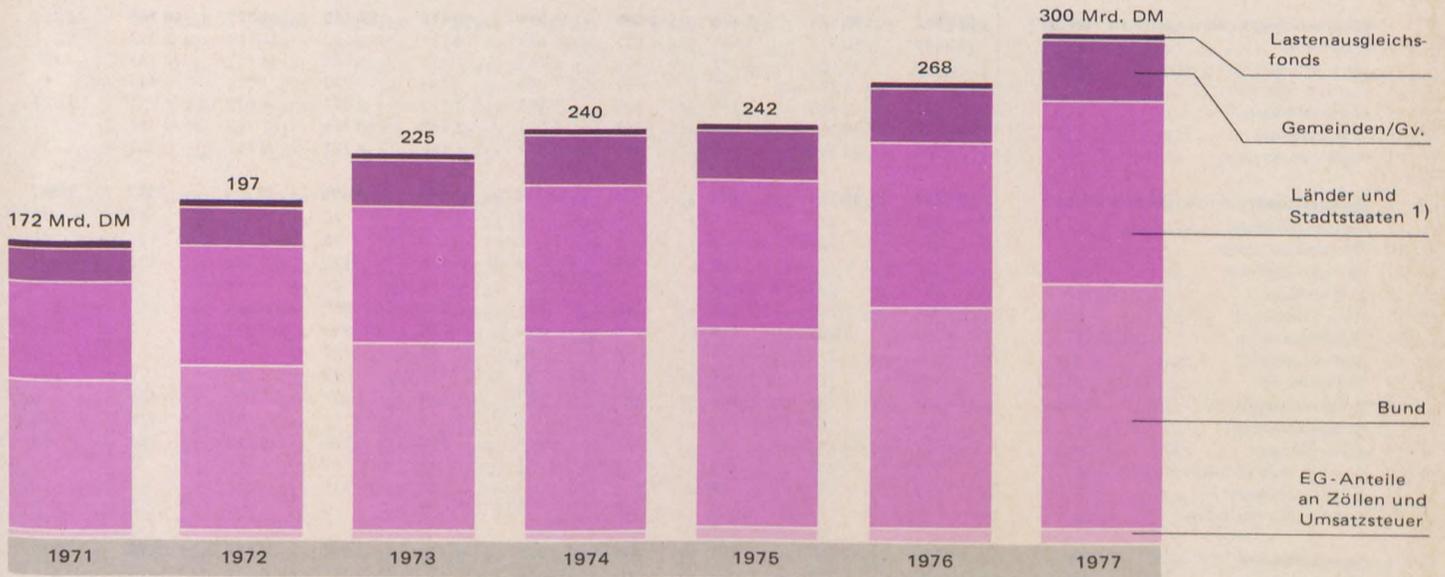
4) Einschl. Stabilitätsanleihe (2 500 Mill. DM).

a) Hinsichtlich Methode und Berichtskreis den Vorjahren angepaßt.

b) Einschl. Sozialversicherungsträger, Organisationen ohne Erwerbszweck, Zweckverbände.

Öffentliche Finanzen

Kassenmäßige Steuereinnahmen nach empfangenden Gebietskörperschaften



1) Einschl. kommunaler Bereich der Stadtstaaten.

Ausgaben der öffentlichen Haushalte



19.10 Kassenmäßige

Mill.

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundesgebiet		Schleswig-Holstein		Niedersachsen		Nordrhein-Westfalen		Hessen	
		1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 GG¹⁾	184 082	209 176	5 428	6 083	14 939	18 434	57 550	63 727	18 149	20 505
2	Lohnsteuer	80 609	90 773	2 561	2 822	7 651	8 731	24 290	27 116	8 293	9 298
3	Veranlagte Einkommensteuer	30 860	35 508	1 213	1 403	2 743	3 411	9 945	11 153	2 349	2 682
4	Kapitalertragsteuer	2 313	3 381	37	32	90	185	740	1 016	494	588
5	Körperschaftsteuer	11 840	16 830	259	339	491	1 572	3 397	4 023	1 219	1 924
6	Umsatzsteuer	36 559	39 357	926	1 049	2 852	3 347	10 956	11 762	3 692	3 690
7	Einfuhrumsatzsteuer	21 900	23 327	432	438	1 112	1 188	8 222	8 657	2 102	2 322
8	Bundessteuern einschl. EG-Anteile¹⁾	39 267	40 771	601	621	2 354	1 899	10 696	12 270	1 922	1 962
9	Gesellschaftsteuer	231	234	5	6	18	15	70	82	47	30
10	Börsenumsatzsteuer	122	124	1	1	6	6	30	31	36	33
11	Versicherungsteuer	1 239	1 353	18	21	119	128	391	426	132	153
12	Wechselsteuer	259	269	4	4	13	13	73	75	46	50
13	Zölle (100%)	3 721	3 742	116	102	131	141	851	865	447	430
14	Tabaksteuer	9 379	9 803	0	0	636	25	2 945	4 332	0	0
15	Kaffeesteuer	1 293	1 275	24	18	12	10	107	141	3	3
16	Zuckersteuer	136	132	4	4	31	31	48	47	7	5
17	Branntweinabgaben	3 367	3 743	348	401	382	489	1 087	1 089	154	198
18	Schaumweinsteuer	419	435	3	4	1	1	17	18	175	168
19	Mineralölsteuer	18 121	19 184	49	51	925	980	4 794	5 042	788	859
20	Sonstige Verbrauchsteuern	218	235	1	3	32	33	68	67	12	13
21	Ergänzungsabgabe	762	241	26	6	49	28	216	56	75	19
22	Sonstige Bundessteuern	1	1	0	0	0	-0	0	0	0	0
23	Landessteuern¹⁾²⁾	13 789	14 983	431	465	1 225	1 398	3 805	4 278	1 298	1 385
24	Vermögensteuer	3 917	4 995	81	105	243	371	1 111	1 490	424	517
25	Erbschaftsteuer	1 059	896	19	22	57	69	265	253	96	60
26	Grunderwerbsteuer	761	666	41	37	89	66	155	154	79	70
27	Kraftfahrzeugsteuer	5 630	5 929	240	246	655	693	1 537	1 627	511	537
28	Rennwett- und Lotteriesteuer	934	1 027	33	36	86	95	302	328	71	81
29	Feuerschutzsteuer	171	183	4	4	10	26	30	39	19	20
30	Biersteuer	1 316	1 288	13	15	85	77	404	387	99	99
31	Gemeindesteuern²⁾	29 618	33 173⁴⁾	925	1 015	2 686	3 247	8 603	9 632	2 942	3 246
32	Grundsteuer A	430	424	27	28	83	87	42	46	38	37
33	Grundsteuer B	4 369	4 869	166	172	451	534	1 160	1 309	384	427
34	Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	20 113	23 025	570	654	1 688	2 177	5 289	5 973	1 951	2 201
35	Lohnsummensteuer	3 221	3 457	77	80	295	304	1 773	1 932	399	421
36	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	1 017	902	55	49	117	89	264	283	105	94
37	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	467	496	30	32	51	57	76	88	65	67
38	Insgesamt⁴⁾	266 756	298 104	7 385	8 184	21 204	24 978	80 655	89 906	24 311	27 098
39	EG-Anteile an Zöllen	3 620	3 641	x	x	x	x	x	x	x	x
40	EG-Anteile an Umsatzsteuer	2 868	4 216	x	x	x	x	x	x	x	x
41	Steuereinnahmen des Bundes	131 784	144 943	x	x	x	x	x	x	x	x
42	dar.: Einkommen- und Körperschaftsteuer (43 bzw. 50%)	55 008	64 406	x	x	x	x	x	x	x	x
43	Umsatzsteuern (69%) ²⁾	37 469	39 036	x	x	x	x	x	x	x	x
44	Gewerbesteuerumlage (50%)	3 659	4 370	x	x	x	x	x	x	x	x
45	Steuereinnahmen der Länder ²⁾	90 579	103 192	3 387	3 876	9 455	10 825	26 125	29 382	8 497	9 812
46	dar.: Einkommen- und Körperschaftsteuer (43 bzw. 50%)	55 008	64 406	2 060	2 319	5 243	6 605	16 510	18 650	5 354	6 336
47	Umsatzsteuern (31%) ²⁾	18 122	19 432	786	954	2 673	2 398	4 683	5 187	1 518	1 685
48	Gewerbesteuerumlage (50%)	3 659	4 370	110	138	314	423	1 127	1 268	327	406
49	Steuereinnahmen der Gemeinden ³⁾	37 731	42 278	1 318	1 465	3 560	4 257	10 994	12 366	3 745	4 109
50	dar.: Gemeindeanteil an der Lohn-/veranlagten Einkommensteuer	15 451	17 794	611	726	1 504	1 855	4 645	5 224	1 475	1 688
51	Gewerbesteuerumlage (Ausgaben)	7 338	8 689	219	277	630	845	2 255	2 490	672	824
52	Außerdem: Lastenausgleichsabgaben¹⁾	1 320	1 343	39	41	123	126	596	584	101	118

*) Einnahmen aus Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern.

1) Quelle: Bundesministerium der Finanzen, Bonn.

2) Ohne gemeindlicher Bereich der Stadtstaaten.

3) Einschl. gemeindlicher Bereich der Stadtstaaten.

4) Vorläufiges Ergebnis.

5) Grunderwerbsteuer.

Steuereinnahmen*)

DM

Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		Saarland		Hamburg		Bremen		Berlin (West)		Lfd. Nr.
1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977	
8 397	9 505	30 805	35 506	28 034	32 391	2 530	2 811	11 759	13 067	3 227	3 360	3 263	3 788	1
3 513	3 938	13 035	14 876	12 553	14 308	1 252	1 390	4 629	5 085	1 350	1 487	1 481	1 723	2
1 373	1 826	5 196	6 017	4 914	5 868	263	298	1 597	1 617	477	490	790	744	3
76	99	333	546	257	296	36	28	136	456	42	36	73	99	4
619	804	3 366	4 517	1 743	2 472	30	78	644	900	139	123	-68	78	5
1 962	1 970	6 257	6 735	6 107	6 694	421	501	2 054	2 153	522	531	810	924	6
854	868	2 618	2 814	2 461	2 754	528	516	2 698	2 856	697	693	177	221	7
1 174	1 203	3 549	3 666	3 299	2 638	166	135	10 137	10 808	1 048	981	4 322	4 588	8
6	10	25	28	26	30	2	1	18	22	2	3	12	8	9
3	4	11	13	19	19	1	0	10	12	1	1	4	4	10
6	6	134	137	230	253	9	8	169	187	13	13	19	21	11
8	7	44	45	31	33	5	5	21	22	11	12	4	4	12
95	108	402	389	567	566	18	16	806	812	217	240	71	74	13
144	48	1 009	1 170	956	359	20	7	0	0	0	0	3 668	3 861	14
74	60	10	9	30	21	1	1	298	279	528	464	205	269	15
5	2	12	25	24	14	2	1	1	1	0	0	2	1	16
461	520	130	162	250	307	26	22	130	152	156	137	244	266	17
169	186	16	16	17	22	15	15	3	3	1	1	1	1	18
167	238	1 567	1 593	988	931	61	56	8 619	9 281	100	96	63	58	19
1	1	15	15	50	55	1	1	18	20	8	12	13	15	20
35	13	173	63	110	28	7	3	43	19	10	3	16	4	21
0	0	0	-0	0	0	0	-0	0	0	0	0	0	0	22
712	790	2 182	2 298	2 569	2 661	209	239	656	767	187	199	514	503	23
151	235	684	799	734	802	48	72	255	382	54	65	133	157	24
78	42	165	146	185	175	4	5	96	58	14	15	81	51	25
—	—	120	89	138	111	9	8	58	68	12	10	59	53	26
341	365	889	929	998	1 051	93	101	153	162	68	70	143	148	27
55	61	117	134	127	146	17	18	55	57	12	12	59	58	28
8	8	52	43	41	33	2	1	1	5	2	2	2	2	29
79	79	156	157	346	344	36	35	37	35	27	26	36	34	30
1 576	1 762	4 717	5 355	4 834	5 221	348	450	1 466	1 667	527	555	994	1 023	31
34	30	75	71	127	124	2	3	1	—	0	0	0	0	32
242	257	631	723	872	885	74	90	145	198	61	84	183	191	33
1 054	1 239	3 736	4 318	3 538	3 942	255	344	1 082	1 217	333	336	617	626	34
97	106	47	50	0	—	—	—	233	247	115	120	185	196	35
109 ⁵⁾	90	155	124	184	151	12	10	—	—	16	13	—	—	36
40	41	72	70	112	120	5	4	5	5	2	2	9	10	37
11 858	13 260	41 254	46 824	38 736	42 912	3 253	3 635	24 018	26 309	4 989	5 096	9 094	9 902	38
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	39
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	40
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	41
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	42
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	43
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	44
4 748	5 524	14 427	16 697	15 138	17 164	1 428	1 625	3 878	4 475	1 245	1 321	2 250	2 491	45
2 777	3 350	9 121	10 855	8 829	10 409	711	818	2 568	2 967	803	847	1 032	1 251	46
1 077	1 154	2 503	2 775	3 182	3 422	459	516	468	514	195	215	579	613	47
182	231	621	770	558	671	50	52	186	227	59	60	124	124	48
1 964	2 225	5 961	6 665	6 189	6 815	476	584	1 816	1 982	633	676	1 076	1 134	49
776	911	2 479	2 849	2 471	2 934	212	236	722	770	225	241	331	360	50
388	448	1 236	1 539	1 116	1 341	84	102	372	455	119	120	249	248	51
48	50	142	158	182	183	—	—	57	54	13	15	19	15	52

⁴⁾ Bei der Aufgliederung nach Gebietskörperschaften (lfd. Nr. 39, 40, 41, 45 und 49) handelt es sich um die Einnahmen nach der Steuerverteilung, deren Addition infolge zeitlicher Überschneidung von der Gesamtsumme der lfd. Nr. 38 (Steueraufkommen vor der Verteilung) abweicht.

⁷⁾ Um EG-Anteile an Umsatzsteuer gekürzt.

⁵⁾ Aufteilung auf die einzelnen Länder gem. § 2 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern.

19.11 Schulden der öffentlichen Haushalte

19.11.1 Schuldenstand am 31. 12. 1977

Mill. DM

Art der Schulden	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	ERP- Sonder- vermögen	Länder	Gemeinden/ Gv.1)	Zweck- verbände ¹⁾	Insgesamt	Dagegen 1976
Fundierte Schulden²⁾								
Schulden aus Kreditmarktmitteln	135 841	3 758	1 634	83 209	75 702	6 459	306 603	273 177
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	133 966	3 600	1 634	79 529	71 422	6 338	296 499	260 495
Anleihen	27 441	1 622	—	11 510	410	—	40 983	37 190
Bundesschatzbriefe	21 957	—	—	—	—	—	21 957	14 559
Kassenobligationen	18 897	150	—	1 366	—	—	20 413	11 334
Unverzinsliche Schatzanweisungen	8 520	—	—	50	—	—	8 570	8 413
Steuer Gutscheine	—	—	—	0	—	—	0	11
Schulden bei								
der Deutschen Bundesbank	—	—	—	—	—	—	—	—
Banken und Sparkassen	50 899	1 349	1 384	64 332	67 167	6 215	191 346	177 022
Bausparkassen	—	0	—	117	1 595	31	1 743	1 785
Versicherungsunternehmen	3 108	420	—	1 045	1 383	52	6 008	5 554
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	—	16	—	514	21	0	551	74
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden, Restkaufgelder	—	—	—	123	285	13	421	433
Übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln	3 145	44	250	473	561	26	4 499	4 121
Schulden bei Sozialversicherungen	1 876	158	—	3 680	4 279	121	10 114	12 682
Bundesanstalt für Arbeit	3	—	—	161	385	20	569	489
Träger der Sozialversicherungen	240	103	—	487	414	20	1 264	4 160
Träger öff. Zusatzversorgungseinrichtungen	1 633	56	—	3 032	3 480	82	8 283	8 034
Ausgleichsforderungen und sonstige Altverbind- lichkeiten	11 589	5	—	6 518	—	—	18 112	18 495
Ausgleichsforderungen	11 192 ³⁾	—	—	6 518	—	—	17 710	17 966
Deckungsforderungen der Geldinstitute, Versicherungs- unternehmen und Bausparkassen	—	5	—	—	—	—	5	66
4% Ablösungsschuld, 4% Entschädigungsschuld	397	—	—	—	—	—	397	463
Auslandsschulden⁴⁾	472	7	—	18	2	4	503	580
Nachkriegsschulden ⁵⁾	—	7	—	1	1	4	13	24
Vorkriegsschulden	472	—	—	17	1	0	490	557
Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen	147 903	3 771	1 634	89 744	75 703	6 463	325 218	292 253
dagegen 1976	125 344	4 808	1 753	81 758	73 098	5 491	292 253	x
Schulden beim öff. Bereich (Verwaltungen) ..	—	17	—	22 564	7 998	669	31 248	30 785
beim Bund	—	—	—	21 031	—	—	—	—
beim Lastenausgleichsfonds	—	—	—	874	676	39	22 620	22 269
beim ERP-Sondervermögen	—	—	—	657	1 727	369	2 753	2 719
bei Ländern	—	17	—	0	4 739	199	4 955	4 832
bei Gemeinden/Gv.	—	—	—	—	761	52	813	860
bei Zweckverbänden	—	—	—	2	96	11	109	105
Insgesamt	147 903⁶⁾	3 787	1 634	112 309	83 702	7 132	x	x
dagegen 1976	125 344	4 826	1 753	104 046	80 977	6 091	x	x
Schwebende Schulden								
Schatzwechsel	—	—	—	—	—	—	—	—
Unverzinsliche Schatzanweisungen	—	—	—	—	—	—	—	—
Buchkredite der Deutschen Bundesbank	822	—	—	30	—	—	852	1 790
Sonstige Kassenkredite	—	—	—	29	1 125	53	1 207	1 533
Insgesamt	822	—	—	59	1 125	53	2 059	3 323
dagegen 1976	1 651	—	—	432	1 149	91	3 323	x
Außerdem:								
Bürgschaften	131 710	5	456	33 008	10 585	5	175 769	155 198
Innere Verschuldung	—	—	—	23	455	16	494	570

1) Vorläufiges Ergebnis; zum Teil geschätzt.

2) Ohne Anleihestücke im eigenen Bestand der Emittenten 1976: 1326 Mill. DM; 1977: 1086 Mill. DM, davon beim Bund 776 Mill. DM, beim Lastenausgleichsfonds 43 Mill. DM, bei den Ländern 266 Mill. DM, bei den Gemeinden 1 Mill. DM.

3) Einschl. zinsfreier Schuldverschreibungen wegen Geldausstattung Berlins (547 Mill. DM) sowie der in Geldmarkttitel umgetauschten Ausgleichsforderungen.

4) Fremdwährungsbeträge zu festen Paritäten umgerechnet.

5) Seit dem 8. 5. 1945 entstanden.

6) Außerdem 67 353 Mill. DM (1976: 67 813 Mill. DM) Schulden der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost.

19.11 Schulden der öffentlichen Haushalte

19.11.2 Schuldenbewegung vom 1. 1. bis 31. 12. 1977

Mill. DM

Art der Schulden	Insgesamt	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	ERP- Sonder- vermögen	Länder	Gemeinden/ Gv.¹)	Zweck- verbände¹)
Schuldenaufnahmen							
Schulden aus Kreditmarktmitteln	60 894	37 474	200	150	13 795	8 442	833
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	59 791	37 286	200	150	13 281	8 049	825
Schulden bei Sozialversicherungen	1 104	189	—	—	514	393	8
Auslandsschulden	—	—	—	—	—	—	—
Schulden beim öffentlichen Bereich (Verwaltungen) ..	1 759	—	—	—	927	772	60
Bund	1 006	—	—	—	925	75	6
Lastenausgleichsfonds	178	—	—	—	2	156	20
ERP-Sondervermögen	441	—	—	—	—	412	29
Länder	113	—	—	—	—	110	3
Gemeinden/Gv.	21	—	—	—	—	19	2
Zweckverbände	21	—	—	—	—	—	—
Insgesamt ...	62 653	37 474	200	150	14 722	9 214	893
davon mit einer Laufzeit von:							
weniger als 4 Jahren	10 136	8 990	—	50	622	402	72
4 bis unter 10 Jahren	26 288	20 544	—	100	5 286	285	73
10 und mehr Jahren	26 230	7 940	200	—	8 814	8 526	750
Sonstige Zugänge							
Schulden aus Kreditmarktmitteln	3 151	1 116	229	—	298	1 378	130
Ausgleichsforderungen und sonstige Altverbindlich- keiten	8	7	1	—	0	—	—
Auslandsschulden	9	9	—	—	—	—	—
Schulden beim öffentlichen Bereich (Verwaltungen) ..	171	—	—	—	—	163	8
Insgesamt ...	3 339	1 131	231	—	298	1 541	138
Tilgungen							
Schulden aus Kreditmarktmitteln	27 971	14 821	1 215	269	5 742	5 437	487
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	24 885	12 799	1 071	269	5 205	5 065	476
Schulden bei Sozialversicherungen	3 085	2 022	144	—	536	372	11
Ausgleichsforderungen und sonstige Altverbindlich- keiten	390	139	62	—	189	—	—
Auslandsschulden	38	21	5	—	12	0	0
Schulden beim öffentlichen Bereich (Verwaltungen) ..	1 176	—	1	—	610	521	44
Bund	615	—	—	—	376	41	3
Lastenausgleichsfonds	198	—	—	—	195	131	28
ERP-Sondervermögen	272	—	1	—	39	263	8
Länder	69	—	—	—	—	64	5
Gemeinden/Gv.	23	—	—	—	0	23	0
Zweckverbände	23	—	—	—	0	—	—
Insgesamt ...	29 576	14 982	1 283	269	6 553	5 958	531
Sonstige Abgänge							
Schulden aus Kreditmarktmitteln	3 339	1 022	182	—	172	1 795	168
Ausgleichsforderungen und sonstige Altverbindlich- keiten	1	—	0	—	1	—	—
Auslandsschulden	47	43	4	—	0	0	—
Schulden beim öffentlichen Bereich (Verwaltungen) ..	343	—	—	—	41	291	11
Insgesamt ...	3 730	1 065	186	—	214	2 086	179
Fälligkeiten							
Von den am 31. 12. 1977 bestehenden Schulden aus Kreditmarktmitteln²) werden planmäßig fällig							
im Rechnungsjahr 1978	30 199	16 969	1 399	425	6 678	4 262	466
im Rechnungsjahr 1979	34 470	21 728	751	219	7 432	3 998	342
im Rechnungsjahr 1980	32 118	18 943	290	157	8 295	4 064	369
im Rechnungsjahr 1981	35 365	21 960	86	162	8 716	4 113	328
nach dem 31. 12. 1981	175 463	57 017	1 232	670	52 324	59 266	4 954

¹) Vorläufiges Ergebnis; zum Teil geschätzt.

²) Einschl. Anleihenstücke im Bestand der Emittenten.

19.12 Personal der öffentlichen Haushalte

19.12.1 Beschäftigte des öffentlichen Dienstes am 30. 6. 1977*)

Beschäftigungsbereich	Vollbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
	insgesamt	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	insgesamt	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter
Unmittelbarer öffentlicher Dienst								
Verwaltung	2 529 483	1 136 108	964 016	429 359	414 207	28 915	206 168	179 124
Bund ¹⁾	311 687	109 326	94 049	108 312	11 701	243	8 041	3 417
Länder	1 439 102	896 883	431 780	110 439	192 081	27 415	125 805	38 861
Gemeinden/Gv.	778 694	129 899	438 187	210 608	210 425	1 257	72 322	136 846
Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen ...	128 731	9 698	32 615	86 418	9 204	16	1 990	7 198
Bund	3 628	46	663	2 919	27	—	16	11
Länder	56 360	7 231	9 366	39 763	3 057	7	776	2 274
Gemeinden/Gv.	68 743	2 421	22 586	43 736	6 120	9	1 198	4 913
Gebietskörperschaften	2 658 214	1 145 806	996 631	515 777	423 411	28 931	208 158	186 322
Bund	315 315	109 372	94 712	111 231	11 728	243	8 057	3 428
Länder	1 495 462	904 114	441 146	150 202	195 138	27 422	126 581	41 135
davon:								
Schleswig-Holstein	53 465	33 230	15 643	4 592	7 430	1 922	4 096	1 412
Niedersachsen	159 757	99 841	46 535	13 381	25 570	5 603	16 290	3 677
Nordrhein-Westfalen	309 553	217 957	79 439	12 157	52 502	4 949	43 895	3 658
Hessen	129 970	78 104	38 112	13 754	13 310	3 117	7 301	2 892
Rheinland-Pfalz	82 414	51 417	22 976	8 021	10 749	1 684	6 487	2 578
Baden-Württemberg	207 212	134 474	57 150	15 588	22 139	942	14 884	6 313
Bayern	237 099	159 124	55 182	22 793	17 180	4 989	7 787	4 404
Saarland	28 091	16 712	8 663	2 716	2 620	469	1 495	656
Hamburg	88 000	37 900	38 500	11 600	18 400	1 600	9 800	7 000
Bremen	37 991	17 578	14 850	5 563	8 721	618	3 330	4 773
Berlin (West)	161 910	57 777	64 096	40 037	16 517	1 529	11 216	3 772
Gemeinden/Gv.	847 437	132 320	460 773	254 344	216 545	1 266	73 520	141 759
Schleswig-Holstein	36 216	5 095	19 376	11 745	10 837	52	4 385	6 400
Niedersachsen	95 940	12 998	57 001	25 941	34 353	46	12 792	21 515
Nordrhein-Westfalen	260 090	50 203	138 912	70 975	61 130	270	18 006	42 854
Hessen	90 507	11 238	51 401	27 868	19 872	32	8 060	11 780
Rheinland-Pfalz	47 185	7 341	25 868	13 976	12 533	15	2 990	9 528
Baden-Württemberg	142 705	17 988	78 886	45 831	45 837	426	15 805	29 606
Bayern	159 987	25 493	81 364	53 130	29 309	425	11 132	17 752
Saarland	14 807	1 964	7 965	4 878	2 674	—	350	2 324
Kommunale Zweckverbände	21 626	1 034	13 527	7 065	8 443	13	2 068	6 362
Deutsche Bundesbahn	384 652	217 794	8 778	158 080	4 132	130	578	3 424
Deutsche Bundespost ²⁾	412 231	291 997	28 273	91 961	75 508	3 560	17 013	54 935
Insgesamt ...	3 476 723	1 656 631	1 047 209	772 883	511 494	32 634	227 817	251 043
Sonstige juristische Personen								
Forschungseinrichtungen	33 110	924	26 449	5 737	4 082	15	2 958	1 109
Max-Planck-Institute	6 016	—	5 056	960	1 369	—	1 035	334
Fraunhofer-Institute	1 669	—	1 548	121	297	—	250	47
Großforschungseinrichtungen	15 709	86	12 328	3 295	955	—	657	298
Sonstige Forschungseinrichtungen	9 716	838	7 517	1 361	1 461	15	1 016	430
Juristische Personen außerhalb der Forschung ³⁾	6 529	157	6 009	363	1 192	2	910	280
Insgesamt ...	39 639	1 081	32 458	6 100	5 274	17	3 868	1 389
Rechtlich selbständige öffentliche Wirtschaftsunternehmen⁴⁾								
Staatlicher Bereich	58 153	—	25 476	32 677	2 095	—	924	1 171
Kommunaler Bereich	170 299	—	65 533	104 766	5 477	—	1 574	3 903
Insgesamt ...	228 452	—	91 009	137 443	7 572	—	2 498	5 074

*) Vorläufiges Ergebnis; ohne mittelbaren öffentlichen Dienst, für den bis Redaktionsschluß noch keine Ergebnisse aus dem Bereich der Länder und Gemeinden vorlagen.

1) Ohne Soldaten.

2) Einschl. Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen, ohne Posthalter.

3) Nur Bundesbereich.

4) Versorgungs- und Verkehrsunternehmen.

19.12 Personal der öffentlichen Haushalte

19.12.2 Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes am 1. 2. 1977 nach dem Dienstverhältnis

Art der Versorgungsempfänger ¹⁾ Dienstverhältnis	Unmittelbarer öffentlicher Dienst							Mittelbarer öffentlicher Dienst				
	ins- gesamt	Gebietskörperschaften				Deutsche Bundes- bahn	Deutsche Bundes- post ³⁾	ins- gesamt	Bundes- anstalt für Arbeit	Sozialversicherungsträger ⁴⁾		
		zusammen	Bund	Länder	Gemeinden Gv. ²⁾					zusammen	Bund	Länder
Allgemeine Versorgungsempfänger⁵⁾												
Empfänger von Ruhegehalt	537 761	307 239	25 499	222 347	59 393	143 877	86 645	13 332	2 489	10 843	3 002	7 841
Beamte und Richter	529 533	299 085	25 499	219 045	54 541	143 803	86 645	5 002	2 405	2 597	634	1 963
Dienstordnungsangestellte ⁶⁾	1 552	1 478	—	1 239	239	74	—	8 155	—	8 155	2 350	5 805
Angestellte und Arbeiter	6 676	6 676	—	2 063	4 613	—	—	175	84	91	18	73
Empfänger von Witwen-/Witwergeld	418 879	238 166	19 911	165 885	52 370	113 230	67 483	11 642	2 337	9 305	2 603	6 702
Beamte und Richter	410 128	229 472	19 911	162 024	47 537	113 173	67 483	4 243	2 211	2 032	313	1 719
Dienstordnungsangestellte ⁶⁾	1 398	1 341	—	1 140	201	57	—	7 170	—	7 170	2 277	4 893
Angestellte und Arbeiter	7 353	7 353	—	2 721	4 632	—	—	229	126	103	13	90
Empfänger von Halbwaisengeld	34 874	21 829	2 342	15 450	4 037	7 757	5 288	1 020	175	845	264	581
Beamte und Richter	34 689	21 644	2 342	15 307	3 995	7 757	5 288	429	175	254	82	172
Dienstordnungsangestellte ⁶⁾	123	123	—	120	3	—	—	589	—	589	182	407
Angestellte und Arbeiter	62	62	—	23	39	—	—	2	—	2	—	2
Empfänger von Vollwaisengeld	8 472	4 847	479	3 571	797	2 176	1 449	144	17	127	60	67
Beamte und Richter	8 419	4 794	479	3 545	770	2 176	1 449	39	17	22	1	21
Dienstordnungsangestellte ⁶⁾	11	11	—	10	1	—	—	105	—	105	59	46
Angestellte und Arbeiter	42	42	—	16	26	—	—	—	—	—	—	—
Empfänger von Unfallwaisengeld	1 198	764	119	525	120	214	220	41	5	36	12	24
Beamte und Richter	1 193	759	119	521	119	214	220	12	5	7	3	4
Dienstordnungsangestellte ⁶⁾	4	4	—	4	—	—	—	29	—	29	9	20
Angestellte und Arbeiter	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	1 001 184	572 845	48 350	407 778	116 717	267 254	161 085	26 179	5 023	21 156	5 941	15 215
Beamte und Richter	983 962	555 754	48 350	400 442	106 962	267 123	161 085	9 725	4 813	4 912	1 033	3 879
Dienstordnungsangestellte ⁶⁾	3 088	2 957	—	2 513	444	131	—	16 048	—	16 048	4 877	11 171
Angestellte und Arbeiter	14 134	14 134	—	4 823	9 311	—	—	406	210	196	31	165

Versorgungsempfänger nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes

Empfänger von Ruhegehalt	82 840	76 162	2 198	73 964	—	3 880	2 798	1 915	204	1 711	19	1 692
Empfänger von Witwen-/Witwergeld	161 768	133 772	5 342	128 430	—	19 612	8 384	4 360	626	3 734	15	3 719
Empfänger von Waisengeld	4 101	3 761	93	3 668	—	218	122	90	10	80	1	79
Insgesamt	248 709	213 695	7 633	206 062	—	23 710	11 304	6 365	840	5 525	35	5 490
Beamte und Richter	129 619	95 020	6 834	88 186	—	23 295	11 304	4 685	797	3 888	2	3 886
Dienstordnungsangestellte ⁶⁾	60	60	42	18	—	—	—	138	—	138	31	107
Angestellte und Arbeiter	7 331	6 916	574	6 342	—	415	—	1 541	43	1 498	1	1 497
Ehem. Berufssoldaten und Reichsarbeitsdienstführer	111 699	111 699	183	111 516	—	—	—	1	—	1	1	—

1) Einschl. Bezieher entsprechender Unterhaltsbeiträge.

2) Einschl. Kommunale Zweckverbände.

3) Einschl. Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen.

4) Unter Aufsicht des Bundes bzw. der Länder.

5) Einschl. Versorgungsempfänger nach Kap. II des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes (verdrängte öffentliche Bedienstete ehemaliger Dienststellen, deren Aufgaben übernommen wurden).

6) Angestellte, die nach beamtenrechtlichen Vorschriften oder Grundsätzen versorgt werden.

19.12 Personal der öffentlichen Haushalte

19.12.3 Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes am 1. 2. 1977 nach Laufbahngruppen

Art der Versorgungsempfänger ¹⁾ Laufbahngruppe	Unmittelbarer öffentlicher Dienst							Mittelbarer öffentlicher Dienst				
	insgesamt	Gebietskörperschaften				Deutsche Bundesbahn	Deutsche Bundespost ³⁾	insgesamt	Bundesanstalt für Arbeit	Sozialversicherungsträger ⁴⁾		
		zusammen	Bund	Länder	Gemeinden Gv. ²⁾					zusammen	Bund	Länder
Allgemeine Versorgungsempfänger⁵⁾												
Empfänger von Ruhegehalt	537 761	307 239	25 499	222 347	59 393	143 877	86 645	13 332	2 489	10 843	3 002	7 841
Höherer Dienst	77 823	76 061	5 491	60 284	10 286	927	835	2 689	488	2 201	588	1 613
Gehobener Dienst	139 008	119 947	8 153	88 359	23 435	13 081	5 980	6 962	1 796	5 166	1 619	3 547
Mittlerer Dienst	218 338	98 058	10 743	67 946	19 369	84 030	36 250	3 430	164	3 266	760	2 506
Einfacher Dienst	97 725	8 344	1 105	4 100	3 139	45 839	43 542	210	41	169	20	149
Sonstige	4 867	4 829	7	1 658	3 164	—	38	41	—	41	15	26
Empfänger von Witwen-/Witwergeld	418 879	238 166	19 911	165 885	52 370	113 230	67 483	11 642	2 337	9 305	2 603	6 702
Höherer Dienst	51 388	49 457	2 541	39 212	7 704	1 306	625	1 812	418	1 394	464	930
Gehobener Dienst	111 556	91 229	6 382	65 586	19 261	12 156	8 171	6 541	1 721	4 820	1 556	3 264
Mittlerer Dienst	146 901	80 327	9 649	53 665	17 013	48 276	18 298	2 849	126	2 723	534	2 189
Einfacher Dienst	103 920	12 089	1 321	5 476	5 292	51 492	40 339	360	70	290	37	253
Sonstige	5 114	5 064	18	1 946	3 100	—	50	80	2	78	12	66
Empfänger von Waisengeld	44 544	27 440	2 940	19 546	4 954	10 147	6 957	1 205	197	1 008	336	672
Höherer Dienst	8 849	8 671	669	6 939	1 063	46	132	276	37	239	97	142
Gehobener Dienst	12 976	10 926	1 022	7 460	2 444	1 028	1 022	728	157	571	205	366
Mittlerer Dienst	17 181	6 996	1 053	4 759	1 184	8 174	2 011	184	3	181	27	154
Einfacher Dienst	5 450	761	193	352	216	899	3 790	17	—	17	7	10
Sonstige	88	86	3	36	47	—	2	—	—	—	—	—
Insgesamt	1 001 184	572 845	48 350	407 778	116 717	267 254	161 085	26 179	5 023	21 156	5 941	15 215
Höherer Dienst	138 060	134 189	8 701	106 435	19 053	2 279	1 592	4 777	943	3 834	1 149	2 685
Gehobener Dienst	263 540	222 102	15 557	161 405	45 140	26 265	15 173	14 231	3 674	10 557	3 380	7 177
Mittlerer Dienst	382 420	185 381	21 445	126 370	37 566	140 480	56 559	6 463	293	6 170	1 321	4 849
Einfacher Dienst	207 095	21 194	2 619	9 928	8 647	98 230	87 671	587	111	476	64	412
Sonstige	10 069	9 979	28	3 640	6 311	—	90	121	2	119	27	92
Versorgungsempfänger nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes												
Empfänger von Ruhegehalt	82 840	76 162	2 198	73 964	—	3 880	2 798	1 915	204	1 711	19	1 692
Empfänger von Witwen-/Witwergeld	161 768	133 772	5 342	128 430	—	19 612	8 384	4 360	626	3 734	15	3 719
Empfänger von Waisengeld	4 101	3 761	93	3 668	—	218	122	90	10	80	1	79
Insgesamt	248 709	213 695	7 633	206 062	—	23 710	11 304	6 365	840	5 525	35	5 490
Höherer Dienst	42 755	42 597	1 962	40 635	—	—	158	1 009	224	785	8	777
Gehobener Dienst	73 202	71 092	1 437	69 655	—	130	1 980	2 098	545	1 553	16	1 537
Mittlerer Dienst	95 498	83 413	2 801	80 612	—	8 652	3 433	1 482	36	1 446	7	1 439
Einfacher Dienst	28 664	8 418	850	7 568	—	14 513	5 733	274	28	246	2	244
Sonstige	8 590	8 175	583	7 592	—	415	—	1 502	7	1 495	2	1 493

1) Einschl. Bezieher entsprechender Unterhaltsbeiträge.

2) Einschl. Kommunale Zweckverbände.

3) Einschl. Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen.

4) Unter Aufsicht des Bundes bzw. der Länder.

5) Einschl. Versorgungsempfänger nach Kap. II des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes (verdrängte öffentliche Bedienstete ehemaliger Dienststellen, deren Aufgaben übernommen wurden).

19.13 Ergebnisse der Steuerstatistiken

19.13.1 Lohnsteuer

Jahr	Steuerpflichtige ¹⁾		Bruttolohn		Steuerschuld	
	1 000	1961 = 100	Mill. DM	1961 = 100	Mill. DM	1961 = 100
1961	20 669	100	129 008	100	9 028	100
1965	22 363	108	189 557	147	14 606	162
1968	18 744 ²⁾	91	216 142	168	18 752	208
1971	20 551 ²⁾	99	340 685	264	39 783	441
1974	20 806 ²⁾	101	470 623	365	68 103	754

19.13.2 Einkommensteuer

Jahr	Steuerpflichtige ³⁾		Gesamtbetrag der Einkünfte		Steuerschuld	
	1 000	1961 = 100	Mill. DM	1961 = 100	Mill. DM	1961 = 100
1961	3 277	100	63 794	100	13 008	100
1965	3 990	122	94 771	149	18 739	144
1968	4 842	148	119 491	187	22 337	172
1971	6 920	211	220 485	346	44 095	339
1974	8 783	268	327 498	513	68 073	523

19.13.3 Körperschaftsteuer

Jahr	Steuerpflichtige ⁴⁾		Gesamtbeitrag der Einkünfte		Steuerschuld	
	1 000	1961 = 100	Mill. DM	1961 = 100	Mill. DM	1961 = 100
1961	39	100	15 738	100	6 046	100
1965	43	109	18 550	118	6 784	112
1968	45	114	23 244	148	8 147	135
1971	53	135	23 284	148	8 088	134
1974	65	165	28 464	181	9 154	151

19.13.4 Vermögensteuer

Jahr	Steuerpflichtige ⁵⁾		Gesamtvermögen		Steuerschuld	
	1 000	1960 = 100	Mill. DM	1960 = 100	Mill. DM	1960 = 100
1960	482	100	143 317	100	1 212	100
1963	488	101	178 426	124	1 554	128
1966	542	112	219 216	153	1 937	160
1969 ⁶⁾	598	124	271 873	190	2 445	202
1972	660	137	305 651	213	2 768	228

19.13.5 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe

Jahr	Gewerbebetriebe ⁷⁾		Rohvermögen		Einheitwert	
	1 000	1960 = 100	Mill. DM	1960 = 100	Mill. DM	1960 = 100
1960	986	100	478 288	100	135 029	100
1963	1 093	111	643 853	135	167 182	124
1966	1 150	117	852 673	178	204 557	151
1969 ⁸⁾	1 105	112	1 059 148	221	239 376	177
1972	1 102	112	1 527 371	319	276 252	205

19.13.6 Umsatzsteuer

Jahr	Steuerpflichtige ⁹⁾		Gesamtumsatz		Steuerschuld	
	1 000	1960 = 100	Mill. DM	1960 = 100	Mill. DM	1960 = 100
1960	1 745 ⁹⁾	100	711 031	100	16 443	100
1962	1 645 ¹⁰⁾	94	828 405	117	18 997	116
1964	1 680 ¹⁰⁾	96	953 910	134	21 898	133
1966	1 696 ¹⁰⁾	97	1 090 474	153	24 827	151
1968	1 652 ¹¹⁾	95	1 089 327 ¹²⁾	153	17 524 ¹³⁾	107
1970	1 625 ¹¹⁾	93	1 430 400 ¹²⁾	201	26 871	163
1972	1 622 ¹¹⁾	93	1 680 632 ¹²⁾	236	33 936	206
1974	1 585 ¹¹⁾	91	2 059 684 ¹²⁾	290	33 321	203
1976	1 601 ¹¹⁾	92	2 329 749 ¹²⁾	328	36 180	220

¹⁾ Veranlagte und nichtveranlagte Lohnsteuerpflichtige.

²⁾ Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn werden als ein Steuerpflichtiger gezählt, soweit die Lohnsteuerkarten der Ehegatten zusammengeführt worden sind.

³⁾ Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige.

⁴⁾ Bis 1971 steuerbelastete, ab 1974 steuerbelastete und nichtsteuerbelastete Steuerpflichtige.

⁵⁾ Steuerbelastete und Steuerbefreite.

⁶⁾ In der Bundeskonzentration der Einheitwert- und Vermögensteuerstatistik 1969 ist ein geschätztes Landesergebnis enthalten.

⁷⁾ Nur Betriebe, für die ein Einheitwert von mindestens 1 000 DM festgestellt worden ist.

⁸⁾ Ohne Landwirtschaft; 1966 auch ohne Forstwirtschaft.

⁹⁾ Nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 8 500 DM.

¹⁰⁾ Nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 12 500 DM; Handelsvertreter, Makler und Freie Berufe mit ausschließlichen Umsätzen aus freiberuflicher Tätigkeit ab 20 500 DM.

¹¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 12 000 DM.

¹²⁾ Nach dem Mehrwertsteuersystem Umsatz ohne Umsatzsteuer.

¹³⁾ Rückgang besonders durch einmalige Entlastung der Altvorräte.

19.14 Lohnsteuer 1974*)

19.14.1 Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen nach Bruttolohngruppen und Steuerklassen

Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Steuerklassen insgesamt			Steuerklasse I			Steuerklasse II		
	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	zusammen		
							Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer
	1 000	Mill. DM		1 000	Mill. DM		1 000	Mill. DM	
unter 2 400	1 550,9	1 821	10	674,3	890	3	421,4	414	2
2 400 — 4 800	1 096,6	3 937	71	662,8	2 420	46	151,1	532	6
4 800 — 7 200	851,7	5 028	270	539,0	3 154	212	120,5	729	22
7 200 — 9 600	868,5	7 289	501	398,4	3 351	326	264,0	2 212	93
9 600 — 12 000	910,3	9 816	869	437,6	4 726	539	249,6	2 681	164
12 000 — 16 000	1 835,3	25 886	2 678	840,3	11 835	1 574	439,6	6 215	484
16 000 — 20 000	2 420,7	43 765	5 213	1 004,5	18 075	2 820	457,5	8 219	776
20 000 — 25 000	3 189,9	71 709	9 116	833,5	18 495	3 347	424,2	9 469	1 097
25 000 — 36 000	4 681,2	139 632	19 723	506,1	14 585	3 207	324,3	9 334	1 559
36 000 — 50 000	2 508,3	104 306	17 277	86,9	3 519	966	64,8	2 657	660
50 000 — 75 000	761,0	44 115	8 678	14,0	802	256	14,1	810	237
75 000 — 100 000	94,8	7 961	1 928	1,4	120	44	1,7	141	47
100 000 und mehr	37,2	5 359	1 770	0,6	90	34	0,9	143	58
Insgesamt	20 806,3	470 623	68 103	5 999,4	82 063	13 374	2 933,7	43 555	5 204

Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Steuerklasse II								
	ohne Kinderfreibeträge			mit Kinderfreibeträgen für					
	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	1 Kind			2 Kinder		
				Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer
	1 000	Mill. DM		1 000	Mill. DM		1 000	Mill. DM	
unter 2 400	409,0	396	2	6,6	9	0	3,2	4	0
2 400 — 4 800	127,3	444	6	12,4	46	0	6,1	23	0
4 800 — 7 200	86,0	520	19	17,5	106	2	8,8	53	1
7 200 — 9 600	213,8	1 788	82	25,1	212	8	12,9	110	2
9 600 — 12 000	179,7	1 921	135	34,3	372	22	17,5	190	5
12 000 — 16 000	258,1	3 647	366	76,7	1 081	86	43,8	619	25
16 000 — 20 000	233,8	4 192	545	85,5	1 538	153	53,5	964	56
20 000 — 25 000	190,1	4 236	658	93,5	2 090	268	57,0	1 275	109
25 000 — 36 000	182,3	5 311	1 034	62,2	1 781	309	34,5	981	130
36 000 — 50 000	46,8	1 919	492	10,6	436	106	5,0	208	46
50 000 — 75 000	9,8	562	169	2,2	125	36	1,5	88	24
75 000 — 100 000	1,1	88	30	0,3	24	8	0,2	20	6
100 000 und mehr	0,6	90	36	0,1	23	9	0,1	21	8
Insgesamt	1 938,5	25 115	3 574	427,1	7 843	1 009	244,4	4 556	413

Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Steuerklasse II			Steuerklasse III (ohne V)					
	mit Kinderfreibeträgen für			zusammen			ohne Kinderfreibeträge		
	3 und mehr Kinder			Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer
	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer							Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer
	1 000	Mill. DM		1 000	Mill. DM		1 000	Mill. DM	
unter 2 400	2,6	4	0	389,6	444	3	343,3	386	2
2 400 — 4 800	5,2	19	0	239,0	831	9	152,1	524	6
4 800 — 7 200	8,2	50	0	155,5	925	21	92,3	545	14
7 200 — 9 600	12,1	102	1	163,3	1 367	54	89,5	748	38
9 600 — 12 000	18,1	197	1	173,2	1 869	118	90,5	978	78
12 000 — 16 000	60,9	868	7	449,1	6 335	476	240,0	3 370	297
16 000 — 20 000	84,7	1 525	22	791,5	14 429	1 306	312,4	5 672	618
20 000 — 25 000	83,6	1 867	61	1 512,6	34 178	3 605	440,7	9 918	1 239
25 000 — 36 000	45,2	1 262	85	2 110,8	61 995	7 790	518,3	15 140	2 161
36 000 — 50 000	2,3	94	17	754,4	31 287	5 093	167,6	6 918	1 238
50 000 — 75 000	0,6	35	8	255,4	14 928	3 090	53,8	3 165	711
75 000 — 100 000	0,1	9	3	43,3	3 670	940	9,9	840	227
100 000 und mehr	0,1	10	4	26,2	3 922	1 331	6,8	1 085	383
Insgesamt	323,8	6 041	209	7 064,0	176 181	23 834	2 517,3	49 289	7 013

*) Veranlagte und nichtveranlagte Lohnsteuerpflichtige. — Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn werden als ein Steuerpflichtiger gezählt, soweit die Lohnsteuerkarten der Ehegatten zusammengeführt worden sind.

19.14 Lohnsteuer 1974*)

19.14.1 Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen nach Bruttolohngruppen und Steuerklassen

Bruttolohn von ... bis unter ... DM		Steuerklasse III (ohne V)								
		mit Kinderfreibeträgen für								
		1 Kind			2 Kinder			3 und mehr Kinder		
		Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer
1 000	Mill. DM		1 000	Mill. DM		1 000	Mill. DM			
unter 2 400	23,3	29	0	13,1	17	0	9,9	12	0	
2 400 — 4 800	35,6	126	1	30,9	110	1	20,4	72	1	
4 800 — 7 200	28,5	173	4	21,0	125	2	13,7	82	1	
7 200 — 9 600	34,6	291	10	23,6	199	4	15,5	129	1	
9 600 — 12 000	36,9	399	25	26,5	285	11	19,2	207	3	
12 000 — 16 000	90,3	1 278	101	64,1	909	56	54,7	779	21	
16 000 — 20 000	193,0	3 526	347	150,9	2 764	222	135,2	2 467	119	
20 000 — 25 000	420,1	9 510	1 081	386,0	8 748	853	265,7	6 003	432	
25 000 — 36 000	580,1	17 066	2 290	618,4	18 270	2 213	394,0	11 519	1 126	
36 000 — 50 000	208,6	8 614	1 470	251,0	10 444	1 646	127,3	5 311	740	
50 000 — 75 000	61,2	3 566	767	88,5	5 169	1 050	51,9	3 028	562	
75 000 — 100 000	9,9	839	220	14,8	1 252	317	8,7	740	175	
100 000 und mehr	5,7	829	282	8,5	1 224	409	5,3	783	256	
Insgesamt	1 728,0	46 246	6 600	1 697,2	49 515	6 783	1 121,5	31 132	3 437	

Bruttolohn von ... bis unter ... DM		Steuerklasse III/V (ohne nicht zusammengeführte Einzelfälle)								
		zusammen			ohne Kinderfreibeträge			mit Kinderfreibeträgen für		
								1 Kind		
		Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer
1 000	Mill. DM		1 000	Mill. DM		1 000	Mill. DM			
unter 2 400	4,7	7	0	4,0	6	0	0,3	1	0	
2 400 — 4 800	9,0	33	1	6,3	23	0	1,4	5	0	
4 800 — 7 200	12,4	75	2	7,3	44	1	2,5	15	0	
7 200 — 9 600	16,4	138	5	8,6	72	3	4,1	34	1	
9 600 — 12 000	20,9	227	13	10,2	111	8	5,5	60	3	
12 000 — 16 000	51,4	729	53	23,3	330	29	14,2	202	15	
16 000 — 20 000	94,8	1 728	151	35,4	642	67	28,3	517	48	
20 000 — 25 000	281,2	6 424	667	77,0	1 758	217	95,7	2 176	240	
25 000 — 36 000	1 100,9	33 747	4 374	256,2	7 833	1 140	380,2	11 698	1 598	
36 000 — 50 000	748,4	30 996	4 806	185,3	7 652	1 280	267,9	11 111	1 773	
50 000 — 75 000	178,5	10 258	1 868	48,7	2 798	535	57,9	3 303	613	
75 000 — 100 000	16,4	1 369	303	4,3	356	83	4,1	345	78	
100 000 und mehr	3,9	513	149	1,0	134	40	0,9	115	34	
Insgesamt	2 538,8	86 242	12 392	667,5	21 757	3 403	863,1	29 584	4 404	

Bruttolohn von ... bis unter ... DM		Steuerklasse III/V (ohne nicht zusammengeführte Einzelfälle)						Nicht zusammengeführte Einzelfälle der Steuerklasse V		
		mit Kinderfreibeträgen für								
		2 Kinder			3 und mehr Kinder					
		Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer
1 000	Mill. DM		1 000	Mill. DM		1 000	Mill. DM			
unter 2 400	0,2	0	0	0,2	0	0	45,3	48	2	
2 400 — 4 800	0,7	3	0	0,6	2	0	20,6	72	6	
4 800 — 7 200	1,4	9	0	1,1	7	0	11,8	71	9	
7 200 — 9 600	2,2	18	1	1,6	13	0	11,7	98	14	
9 600 — 12 000	3,1	33	1	2,1	23	0	10,8	116	18	
12 000 — 16 000	8,0	114	7	5,9	84	2	12,4	170	28	
16 000 — 20 000	17,6	323	25	13,4	246	12	7,0	124	21	
20 000 — 25 000	66,6	1 531	145	41,9	958	66	4,2	93	17	
25 000 — 36 000	303,1	9 288	1 143	161,5	4 928	494	2,0	59	12	
36 000 — 50 000	205,4	8 531	1 267	89,8	3 702	486	0,4	18	4	
50 000 — 75 000	50,9	2 933	519	21,0	1 223	202	0,1	5	1	
75 000 — 100 000	5,0	420	91	3,0	248	51	0,0	2	0	
100 000 und mehr	1,3	164	47	0,7	100	27	0,0	2	1	
Insgesamt	665,5	23 367	3 246	342,8	11 535	1 339	126,2	876	133	

*) Veranlagte und nichtveranlagte Lohnsteuerpflichtige. — Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn werden als ein Steuerpflichtiger gezählt, soweit die Lohnsteuerkarten der Ehegatten zusammengeführt worden sind.

19.14 Lohnsteuer 1974*)

19.14.1 Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen nach Bruttolohngruppen und Steuerklassen

Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Steuerklasse IV/IV (ohne nicht zusammengeführte Einzelfälle)								
	zusammen			ohne Kinderfreibeträge			mit Kinderfreibeträgen für		
	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	1 Kind		
							Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer
1 000	Mill. DM		1 000	Mill. DM		1 000	Mill. DM		
unter 2 400	2,1	3	0	1,8	3	0	0,1	0	0
2 400 — 4 800	4,0	14	0	3,0	11	0	0,5	2	0
4 800 — 7 200	5,7	34	1	3,8	23	0	1,1	6	0
7 200 — 9 600	7,0	59	2	4,0	34	2	1,7	14	0
9 600 — 12 000	8,8	96	6	4,7	51	4	2,4	26	1
12 000 — 16 000	22,6	320	25	11,6	164	15	6,4	91	7
16 000 — 20 000	39,1	710	67	19,2	349	38	11,3	205	19
20 000 — 25 000	98,6	2 251	253	45,4	1 035	129	31,6	724	82
25 000 — 36 000	602,6	18 911	2 601	289,9	9 153	1 352	183,6	5 718	783
36 000 — 50 000	843,0	35 402	5 657	472,1	19 908	3 305	223,8	9 361	1 482
50 000 — 75 000	296,3	17 158	3 189	185,9	10 742	2 038	68,7	3 972	729
75 000 — 100 000	31,6	2 627	585	16,0	1 329	306	7,3	611	135
100 000 und mehr	5,3	658	186	2,5	316	92	1,2	150	42
Insgesamt ...	1 966,5	78 243	12 572	1 060,1	43 116	7 282	539,8	20 883	3 281

Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Steuerklasse IV/IV (ohne nicht zusammengeführte Einzelfälle)								
	mit Kinderfreibeträgen für						Nicht zusammengeführte Einzelfälle der Steuerklasse IV		
	2 Kinder			3 und mehr Kinder					
	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer
1 000	Mill. DM		1 000	Mill. DM		1 000	Mill. DM		
unter 2 400	0,1	0	0	0,0	0	0	13,6	15	0
2 400 — 4 800	0,3	1	0	0,1	1	0	10,1	36	1
4 800 — 7 200	0,5	3	0	0,3	2	0	6,9	40	3
7 200 — 9 600	0,8	7	0	0,5	4	0	7,7	64	7
9 600 — 12 000	1,1	12	0	0,6	7	0	9,4	100	12
12 000 — 16 000	2,8	40	2	1,7	25	1	19,4	281	39
16 000 — 20 000	5,1	93	7	3,4	62	3	26,4	480	72
20 000 — 25 000	13,5	308	30	8,1	184	12	35,6	799	129
25 000 — 36 000	86,1	2 705	333	42,9	1 335	132	34,5	1 001	181
36 000 — 50 000	105,8	4 417	649	41,3	1 716	221	10,4	427	90
50 000 — 75 000	31,5	1 847	325	10,2	597	97	2,7	153	38
75 000 — 100 000	5,7	472	100	2,6	215	43	0,4	33	10
100 000 und mehr	1,0	129	36	0,5	62	17	0,2	32	11
Insgesamt ...	254,3	10 034	1 484	112,4	4 210	526	177,6	3 462	594

19.14.2 Vermögenswirksame Leistungen und Arbeitnehmer-Sparzulage nach dem Dritten Vermögensbildungsgesetz

Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Lohnsteuerpflichtige mit vermögenswirksamen Leistungen insgesamt			Darunter Steuerbelastete		
	Fälle ¹⁾	Vermögenswirksame Leistungen	Arbeitnehmer- Sparzulage	Fälle ¹⁾	Vermögenswirksame Leistungen	Arbeitnehmer- Sparzulage
	1 000	Mill. DM		1 000	Mill. DM	
unter 2 400	146,0	37	11	18,4	4	1
2 400 — 4 800	378,7	158	47	196,6	84	25
4 800 — 7 200	424,4	194	58	377,8	175	52
7 200 — 9 600	366,7	165	50	339,5	154	46
9 600 — 12 000	468,9	223	67	449,1	216	65
12 000 — 16 000	1 096,4	555	169	1 064,0	542	164
16 000 — 20 000	1 791,7	960	296	1 759,3	945	290
20 000 — 25 000	2 774,1	1 518	473	2 760,2	1 511	470
25 000 — 36 000	4 965,7	2 749	821	4 963,5	2 747	821
36 000 — 50 000	3 508,0	1 986	592	3 507,0	1 985	592
50 000 — 75 000	1 090,7	645	171	1 090,5	645	171
75 000 — 100 000	102,7	59	14	102,6	59	14
100 000 und mehr	19,5	11	2	19,5	11	2
Insgesamt ...	17 133,5	9 259	2 770	16 648,0	9 078	2 712

*) Veranlagte und nichtveranlagte Lohnsteuerpflichtige. — Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn werden als ein Steuerpflichtiger gezählt, soweit die Lohnsteuerkarten der Ehegatten zusammengeführt worden sind.

¹⁾ Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn werden als zwei Fälle nach dem zusammen-gerechneten Bruttolohn gezählt, wenn beide Ehegatten vermögenswirksame Leistungen er-brachten.

19.15 Einkommensteuer 1974*)

19.15.1 Einkommensteuerpflichtige, Einkünfte und Steuerschuld

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Einkünfte aus									
	Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		selbständiger Arbeit		nichtselbständiger Arbeit		Kapitalvermögen	
	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM
unter 1 500	1 082	2,5	4 990	5,5	402	0,5	2 276	4,5	5 014	5,0
1 500 — 3 000	4 696	15,4	17 757	34,7	1 791	3,6	20 741	46,6	17 039	26,2
3 000 — 5 000	14 606	68,5	45 402	149,4	4 592	13,4	60 940	211,2	41 919	79,4
5 000 — 8 000	28 204	177,3	92 253	495,7	9 371	41,2	143 557	826,8	81 936	191,5
8 000 — 12 000	30 864	234,4	137 219	1 132,4	14 104	97,9	263 227	2 503,0	100 581	290,6
12 000 — 16 000	26 333	205,6	142 654	1 576,3	14 685	138,7	372 056	5 155,4	91 279	276,5
16 000 — 25 000	53 465	474,2	323 123	4 496,3	37 915	411,4	1 302 201	26 873,5	205 529	592,1
25 000 — 50 000	51 300	957,0	572 420	12 937,5	183 231	1 991,8	4 191 715	143 369,6	573 356	1 424,9
50 000 — 75 000	10 522	377,6	180 486	8 284,6	109 876	2 250,6	715 759	36 513,7	271 786	925,8
75 000 — 100 000	3 467	164,8	76 992	5 333,5	43 889	2 037,9	145 269	8 145,1	105 515	604,3
100 000 — 250 000	3 671	236,1	111 307	13 522,3	73 758	8 930,0	137 798	7 239,8	153 436	1 642,4
250 000 — 500 000	623	79,4	23 490	6 561,5	14 956	3 856,9	21 521	1 450,0	32 197	913,8
500 000 — 1 Mill.	183	29,7	8 057	4 682,2	2 694	1 033,3	4 817	509,1	8 890	608,2
1 Mill. und mehr	115	34,6	4 171	8 656,0	912	336,7	1 932	321,7	4 128	1 160,6
Insgesamt	229 131	3 057,1	1 740 321	67 867,7	512 176	21 143,7	7 383 809	233 170,0	1 692 605	8 741,5

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Einkünfte aus				Summe der Einkünfte im Sinne des § 2 Abs. 3 Ziff. 1—7 EStG		Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommen- steuerschuld
	Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften		Fälle	Mill. DM				
	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM			Anzahl	Mill. DM		
unter 1 500	3 900	3,3	9 060	11,8	26 724	33,1	18 845	20,1	9,2	0,0
1 500 — 3 000	21 216	25,8	49 637	83,7	132 877	236,1	78 647	184,4	112,4	0,7
3 000 — 5 000	65 146	124,2	120 906	244,8	353 511	890,9	184 854	749,9	526,3	10,1
5 000 — 8 000	118 664	342,8	206 019	456,9	680 004	2 532,1	336 147	2 185,7	1 628,3	80,6
8 000 — 12 000	130 647	498,6	229 331	494,1	905 973	5 251,0	454 238	4 544,6	3 501,0	295,6
12 000 — 16 000	113 484	472,3	193 559	393,8	954 050	8 218,6	512 493	7 201,1	5 715,9	627,9
16 000 — 25 000	270 931	1 033,6	282 488	566,4	2 475 652	34 447,4	1 510 047	31 348,6	25 854,0	3 577,4
25 000 — 50 000	557 878	2 168,2	213 646	449,9	6 343 546	163 298,8	4 436 539	156 999,2	136 705,0	25 791,6
50 000 — 75 000	139 268	996,5	39 041	109,7	1 466 738	49 458,4	799 029	47 120,2	42 090,5	10 325,2
75 000 — 100 000	49 727	556,2	14 864	46,5	439 723	16 888,3	187 226	15 980,7	14 330,3	4 185,9
100 000 — 250 000	68 173	1 152,7	21 220	87,1	569 363	32 810,4	211 939	31 071,4	28 188,3	10 251,5
250 000 — 500 000	14 055	404,2	3 751	32,4	110 593	13 298,3	38 152	12 727,0	11 706,9	5 169,3
500 000 — 1 Mill.	4 557	197,3	1 207	12,4	30 405	7 072,1	10 207	6 870,1	6 331,3	3 005,4
1 Mill. und mehr	2 257	151,7	529	41,2	14 044	10 702,5	4 575	10 494,6	9 674,6	4 751,9
Insgesamt	1 559 903	8 127,4	1 385 258	3 030,8	14 503 203	345 138,2	8 782 938	327 497,6	286 374,0	68 073,1

*) Vorläufiges Ergebnis; in der Bundeskonzentration sind drei geschätzte Länderergebnisse enthalten. — Nur mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige.

19.16 Körperschaftsteuer 1974*)

19.16.1 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte und Steuerschuld

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt				Darunter			
	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Ein- kommen	Körperschaft- steuerschuld	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)			
					Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Ein- kommen	Körperschaft- steuerschuld
	Anzahl	Mill. DM			Anzahl	Mill. DM		
unter 3 000	18 814	26,4	25,2	17,3	16 648	23,0	22,0	8,3
3 000 — 8 000	11 568	57,2	54,6	20,6	9 741	48,0	45,6	16,5
8 000 — 12 000	4 420	43,4	41,2	15,4	3 668	36,1	34,1	12,2
12 000 — 16 000	2 771	38,5	36,3	13,6	2 167	30,1	28,1	10,2
16 000 — 20 000	1 927	34,5	32,4	12,3	1 500	26,8	24,9	9,1
20 000 — 25 000	2 216	49,1	45,6	17,5	1 800	39,8	36,6	13,7
25 000 — 50 000	5 899	209,7	195,2	75,1	4 231	149,7	137,0	51,9
50 000 — 100 000	4 882	346,4	327,8	126,5	3 271	230,5	214,1	82,4
100 000 — 200 000	3 913	560,0	534,2	187,7	2 533	362,2	341,0	117,4
200 000 — 500 000	3 640	1 165,5	1 113,7	404,0	2 336	747,4	704,2	257,6
500 000 — 1 Mill.	1 838	1 289,8	1 238,2	453,1	1 208	851,0	812,7	298,0
1 Mill. — 2 Mill.	1 258	1 753,7	1 700,8	610,9	843	1 179,2	1 134,8	401,3
2 Mill. — 5 Mill.	942	2 935,6	2 850,0	1 009,0	712	2 215,5	2 142,6	756,7
5 Mill. und mehr	733	19 953,8	19 552,1	6 191,2	606	18 492,8	18 113,1	5 646,8
Insgesamt	64 821	28 463,6	27 747,2	9 154,2	51 264	24 432,0	23 790,7	7 682,0

*) Vorläufiges Ergebnis; in der Bundeskonzentration ist ein geschätztes Landesergebnis enthalten.

19.17 Umsatzsteuer 1976

19.17.1 Umsatzsteuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige ²⁾	Steuerbarer Umsatz ³⁾	Umsatzsteuer		
				vor Abzug der Vorsteuer	Abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuervorauszahlung
		Anzahl	Mill. DM			
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei⁴⁾	26 702	9 026	594	460	148
1-3	Produzierendes Gewerbe	471 590	1 246 008	106 808	83 486	22 357
	Industrie	77 563	1 049 565	87 829	71 504	15 368
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	3 726	91 978	9 075	7 175	1 889
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	3 520	81 631	8 233	6 513	1 711
11	Bergbau	206	10 347	842	662	178
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	66 323	918 205	74 638	61 660	12 033
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	3 257	175 580	15 372	13 285	2 001
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	3 224	23 597	2 169	1 665	491
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	6 270	32 656	3 205	2 196	1 000
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	4 263	99 084	8 412	7 528	1 839
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	9 916	197 191	13 352	12 469	779
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, EBM-Waren usw.	11 427	149 331	12 204	9 126	2 686
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	12 170	64 916	6 093	4 367	1 695
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	8 823	56 767	5 277	4 137	1 078
28/29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	6 973	119 083	8 554	6 888	1 465
3	Baugewerbe	7 514	39 382	4 116	2 668	1 446
30	Bauhauptgewerbe	7 023	38 595	4 034	2 628	1 404
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	491	787	82	41	41
	Produzierendes Handwerk	363 789	183 792	17 700	11 173	6 528
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	222 283	112 726	10 048	6 991	3 056
20	Chemisches Gewerbe, Mineralölverarbeitung	309	319	31	22	9
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	1 210	1 267	128	93	36
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	6 253	3 197	340	208	133
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	21 379	7 715	821	492	331
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	36 080	26 305	2 756	1 909	846
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, EBM-Waren usw.	19 315	10 874	1 080	628	448
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	45 362	18 231	1 916	1 157	758
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	27 304	7 503	745	494	256
28/29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	65 071	37 314	2 230	1 989	241
3	Baugewerbe	141 506	71 066	7 653	4 182	3 472
30	Bauhauptgewerbe	53 178	42 937	4 615	2 596	2 018
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	88 328	28 129	3 037	1 585	1 454
	Sonstiges Produzierendes Gewerbe	30 238	12 652	1 279	809	460
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	30	12	1	1	1
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	23 995	7 684	765	483	274
	darunter:					
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	2 968	1 337	135	89	46
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, EBM-Waren usw.	4 089	1 297	130	78	52
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	3 987	1 190	122	69	53
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	4 873	1 003	104	61	43
28/29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	2 152	800	61	55	- 2
3	Baugewerbe	6 213	4 957	512	326	185
30	Bauhauptgewerbe	6 022	4 891	505	324	180
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	191	65	7	2	5
4	Handel	542 635	808 519	73 023	65 075	7 639
40/41	Großhandel	115 118	508 274	44 304	42 150	1 889
	darunter mit:					
40 1	Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	13 871	64 692	4 270	4 633	-365
40 5	Kohle, Mineralölprodukten	2 887	56 043	5 784	5 341	442
40 6	Erzen, Metallen, Halbzeug	2 018	39 869	3 701	3 857	-178
40 7	Holz, Baustoffen u. ä.	12 088	36 370	3 762	3 212	547
41 1	Nahrungs- und Genußmitteln	25 691	129 162	9 365	8 966	304
41 3	Metallwaren, Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Holz usw.	8 099	20 885	2 115	1 866	237
41 4	Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren	8 503	27 066	2 635	2 515	68
41 6	Fahrzeugen, Maschinen (a. n. g.)	10 485	44 812	4 473	4 086	375
42	Handelsvermittlung	82 765	23 445	2 243	1 639	602
	darunter Vermittlung von:					
42 2	sonstigen Rohstoffen und Halbwaren	19 653	6 444	679		185
42 3	Nahrungs- und Genußmitteln	6 477	2 542	225	179	45
42 7	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	8 575	2 777	283	202	81

Fußnoten siehe S. 431.

19.17 Umsatzsteuer 1976

19.17.1 Umsatzsteuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige ²⁾	Steuerbarer Umsatz ³⁾	Umsatzsteuer		
				Vor Abzug der Vorsteuer	Abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuer-vorauszahlung
		Anzahl	Mill. DM			
43	Einzelhandel	344 752	276 799	26 477	21 287	5 149
	davon mit:					
43 0	Waren verschiedener Art	11 954	50 015	4 883	3 885	989
43 00	Waren der Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel	3 456	42 451	4 268	3 330	930
43 04	Waren der Hauptrichtung Nahrungsmittel	7 694	7 406	603	546	56
43 07	Gebrauchsgüter	804	158	13	10	4
43 1	Nahrungs- und Genußmitteln	108 592	73 621	5 498	4 923	553
43 10	Nahrungs- und Genußmitteln ⁵⁾	68 917	60 331	4 401	3 972	419
43 14	Nahrungs- und Genußmitteln (Fach-Eh.)	22 116	7 004	451	400	52
43 16	Getränken	7 253	2 206	232	189	44
43 19	Tabakwaren	10 306	4 080	414	363	39
43 2	Textilwaren, Schuhen	59 209	39 291	4 248	3 177	1 065
43 20	Textilwaren ⁵⁾	24 572	13 032	1 407	1 051	355
43 21	Meterware	692	372	38	28	10
43 22	Oberbekleidung (ohne Wirk- und Strickwaren)	8 125	13 090	1 428	1 075	349
43 23	Wäsche, Wirk-, Strick- u. ä. Waren	6 660	2 273	243	175	68
43 24	Hüten, Bekleidungszubehör u. ä.	1 726	500	54	37	17
43 25	Kürschnerwaren	1 128	873	94	73	21
43 26	Heimtextilien, Bettwaren	3 744	2 708	290	219	70
43 27	Sport- und Campingartikeln	2 300	1 373	145	117	28
43 28	Schuhen, Schuhwaren	10 262	5 070	549	403	146
43 3	Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf (a. n. g.)	27 947	19 992	2 120	1 656	466
43 4	elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren	35 956	18 038	1 925	1 427	496
43 5	Papierwaren, Druckerzeugnissen	15 322	6 133	479	373	104
43 6	pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen ..	27 978	18 643	1 988	1 418	569
	darunter in:					
43 60 0	Apotheken	15 231	13 471	1 467	1 020	446
43 60 4	Drogerien	9 123	3 488	356	279	76
43 7	Kohle, Mineralölerzeugnissen	13 610	9 188	986	846	139
43 70	Brennstoffen	7 102	6 296	679	605	74
43 75	Tankstellen (in eigenem Namen)	6 508	2 892	307	241	65
43 8	Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinrichtungen	21 893	34 751	3 723	3 083	638
	darunter mit:					
43 80 0	Kraftwagen, Krafträdern	11 908	28 223	3 022	2 521	500
43 80 4	Kraftfahrzeugteilen	2 139	1 689	180	146	35
43 80 7	Fahrrädern, Mopeds	3 110	1 022	111	87	24
43 9	sonstigen Waren	22 291	7 128	625	497	129
	darunter mit:					
43 90	Sämereien, Blumen, Düngemitteln	11 598	2 813	187	158	29
43 93	Lacken, Farben, Tapeten u. ä.	5 391	2 173	231	171	61
5-9	Übrige Wirtschaftsbereiche	560 449	266 196	19 654	13 596	6 036
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	73 114	73 396	5 055	3 972	1 036
	darunter:					
50 1	Straßenverkehr	62 293	23 588	2 084	1 428	639
50 2	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen, -häfen	2 421	3 663	197	174	23
50 3	See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	526	1 603	56	90	34
50 7, 50 00	Deutsche Bundespost, Deutsche Bundesbahn	2	14 115	1 063	780	253
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	7 338	12 033	656	587	69
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen ..	473 524	163 093	13 154	8 069	5 112
	darunter:					
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	200 747	35 902	3 489	1 954	1 560
70 10	Wäscherei	5 181	1 310	127	60	68
70 12	Chemische Reinigung, Färberei	6 866	1 353	141	58	83
70 20	Friseurgewerbe	40 337	3 753	328	101	251
70 8	Verlags-, Literatur- und Pressewesen	8 015	15 720	1 223	834	381
71 0	Gesundheitswesen	5 442	4 212	125	102	25
71 1	Veterinärwesen	3 414	504	28	22	7
71 20 0-6	Anwaltspraxis, Notariat	14 936	4 237	235	58	177
71 20 8	Sonstige Rechtsberatung	528	76	5	2	3
71 25	Wirtschaftliche Unternehmensberatung u. ä.	32 108	10 513	748	387	358
71 30	Architektur-, Bauingenieur- und Vermessungsbüros ..	28 198	6 347	397	206	191
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter ⁴⁾	4 662	5 798	185	198	13
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	1 811	11 875	604	770	168
0-9	Insgesamt	1 601 376	2 329 749	200 079	162 619	36 180

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).²⁾ Nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 12 000 DM.³⁾ Bei Regelbesteuerten ohne Umsatzsteuer: bei nach § 19 UStG Besteuernden Gesamtbetrag der vereinnahmten Entgelte (einschl. des Umsatzfreibetrages) zuzüglich Steuer.⁴⁾ Ohne land- und forstwirtschaftliche Unternehmen, für die Vorsteuerbeträge in gleicher Höhe wie die Steuer festgesetzt sind.⁵⁾ Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.⁶⁾ Die privaten Haushalte, die ebenfalls in den Bereich dieser Abteilung gehören, werden durch die Umsatzsteuerstatistik nicht erfaßt.

19.18 Ausgewählte Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistiken*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr			Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr		
		1975	1976	1977			1974	1975	1976
Tabak									
Herstellungsbetriebe ¹⁾					in Betrieben mit einem Bier-				
mit Herstellung und Absatz von					ausstoß				
Zigaretten	Anzahl	29	27	26	bis 2 000 hl ...	1 000 hl	382	337	321
Zigarren	Anzahl	114	135	124	über 2 000 bis 10 000 hl ...	1 000 hl	2 247	2 171	2 071
Feinschnitt	Anzahl	20	20	20	über 10 000 bis 20 000 hl ...	1 000 hl	3 181	3 098	3 150
Pfeifentabak	Anzahl	31	33	28	über 20 000 bis 60 000 hl ...	1 000 hl	9 643	9 427	8 891
Kautabak	Anzahl	9	6	5	über 60 000 bis 120 000 hl ...	1 000 hl	9 932	9 651	9 320
Schnupftabak	Anzahl		6	6	über 120 000 bis 200 000 hl ...	1 000 hl	8 726	8 701	8 061
Zigarettenhüllen	Anzahl		6	6	über 200 000 bis 500 000 hl ...	1 000 hl	21 864	20 767	21 564
					über 500 000 hl ...	1 000 hl	36 812	39 304	42 301
Versteuerung von Tabakerzeugnissen					Branntwein		1974/75	1975/76	1976/77
Versteuerte Mengen ²⁾ an					Erzeugung		Betriebsjahr (1. 10. — 30. 9.)		
Zigaretten	Mill. St	126 200	129 097	116 123	Insgesamt ...	hl Weingeist	2 955 422	2 964 199	2 967 715
Zigarren	Mill. St	2 553	2 439	2 563	Eigenbrennereien ...	hl Weingeist	1 700 006	1 604 598	1 555 170
Feinschnitt	t	7 547	4 683	11 280	Ablieferungspflichtig				
Pfeifentabak	t	1 916	1 597	1 857	hergestellt in:				
Zigarettenhüllen	Mill. St	5 974	5 210	10 346	Landwirtschaftlichen Brennereien	hl Weingeist	618 283	538 978	532 116
Kleinverkaufswerte ²⁾	Mill. DM	15 905	16 591	17 563	Lufthebrennereien	hl Weingeist	194 924	175 625	152 332
Zigaretten	Mill. DM	14 700	15 533	16 052	Melassebrennereien	hl Weingeist	40 814	36 462	58 311
Zigarren	Mill. DM	726	703	741	Sonstigen Brennereien	hl Weingeist	91 674	86 809	91 852
Feinschnitt	Mill. DM	339	227	605	Ablieferungsfrei				
Pfeifentabak	Mill. DM	140	128	165	an die Monopolverwaltung				
					geliefert	hl Weingeist	50 842	71 566	52 972
Durchschnittlicher Wert					Sonstige ⁴⁾	hl Weingeist	703 469	695 158	667 587
Zigaretten	Pf je St	11,65	12,03	13,82	Monopolbrennereien	hl Weingeist	1 255 416	1 359 601	1 412 545
Zigarren	Pf je St	28,43	28,80	28,91	Abatz insgesamt	hl Weingeist	2 302 096	2 189 590	2 221 173
Feinschnitt	DM je kg	44,98	48,58	53,65	darunter zum:				
Pfeifentabak	DM je kg	72,90	80,16	88,81	Regelmäßigen Verkaufspreis	hl Weingeist	756 021	514 911	512 508
Steuerverwerte	Mill. DM	9 050	9 425	9 959	Ermäßigten Verkaufspreis	hl Weingeist	59 623	57 285	57 405
Zigaretten	Mill. DM	8 798	9 208	9 614	Besonderen ermäßigten				
Zigarren	Mill. DM	136	131	138	Verkaufspreis	hl Weingeist	98 862	105 375	112 736
Feinschnitt	Mill. DM	86	58	164	Essigbranntweinpreis	hl Weingeist	113 303	95 923	109 232
Pfeifentabak	Mill. DM	23	22	30	Allgemeinen ermäßigten				
Zigarettenhüllen	Mill. DM	7	6	13	Verkaufspreis	hl Weingeist	1 273 685	1 415 206	1 429 292
Bier		1974	1975	1976	Bezieher von Trinkbrannt-				
Brauereien ³⁾	Anzahl	14 376	14 270	13 053	wein bei den Monopol-	Anzahl	1 766	1 657	1 570
mit einem Bierausstoß					verwaltungen				
bis 2 000 hl ...	Anzahl	13 165	13 095	11 908	Größenklasse der Betriebe ⁵⁾				
über 2 000 bis 10 000 hl ...	Anzahl	442	423	409	bis 10 hl	Anzahl	833	771	747
über 10 000 bis 20 000 hl ...	Anzahl	217	212	214	über 10 bis 30 hl	Anzahl	325	317	295
über 20 000 bis 60 000 hl ...	Anzahl	272	265	249	über 30 bis 100 hl	Anzahl	270	266	243
über 60 000 bis 120 000 hl ...	Anzahl	116	114	111	über 100 bis 300 hl	Anzahl	140	127	140
über 120 000 bis 200 000 hl ...	Anzahl	57	56	52	über 300 bis 1 000 hl	Anzahl	97	95	70
über 200 000 bis 500 000 hl ...	Anzahl	69	64	67	über 1 000 bis 2 000 hl	Anzahl	31	36	32
über 500 000 hl	Anzahl	38	41	43	über 2 000 bis 4 000 hl	Anzahl	29	20	20
					über 4 000 hl ⁶⁾	Anzahl	41	25	23
Braustoffverbrauch					Schaumwein		1975	1976	1977
Gerstenmalz	t	1 664 782	1 672 436	1 715 203	Versteuerte Menge				
Weizenmalz	t	17 397	20 160	24 912	Inländischer Schaumwein	1 000 g. Fl. ⁷⁾	197 181	222 739	232 337
Zuckerstoffe	t	16 506	15 507	15 078	Ausländischer Schaumwein	1 000 g. Fl. ⁷⁾	44 400	54 108	56 693
Farbeier	hl	4 357	4 226	4 230	Insgesamt	1 000 g. Fl. ⁷⁾	241 581	276 847	289 029
Sonstige Braustoffe	t	705	2 771	3 618	darunter:				
Bierausstoß					¼ Flaschen	1 000 g. Fl. ⁷⁾	35 035	38 549	41 071
Vollbier	1 000 hl	91 730	92 401	94 554	½ Flaschen	1 000 g. Fl. ⁷⁾	2 173	2 084	2 025
Starkbier	1 000 hl	902	841	850	⅓ Flaschen	1 000 g. Fl. ⁷⁾	193 390	223 934	235 089
Einfachbier	1 000 hl	62	57	54	Unversteuerte Menge				
Schanbier	1 000 hl	92	157	220	Für Ausfuhrzwecke	1 000 g. Fl. ⁷⁾	4 593	5 604	5 537
Insgesamt	1 000 hl	92 785	93 457	95 679	An ausländische Streitkräfte	1 000 g. Fl. ⁷⁾	665	682	513
					Insgesamt	1 000 g. Fl. ⁷⁾	5 258	6 285	6 050

*) 1977 (Branntwein: Betriebsjahr 1976/77) vorläufiges Ergebnis. — Angaben über den Verbrauch je potentiellen Verbraucher und je Einwohner siehe Tabelle 20.13 S. 447.

1) Einschl. Mehrfachzahlungen. Die Betriebe sind für jedes Tabakerzeugnis besonders gezählt. — 1975 Herstellungsbetriebe i. S. v. § 16 Abs. 1 Steueranpassungsgesetz, ab 1976 i. S. v. § 12 AO.

2) Berechnet aus den gegen Entgelt ausgelieferten Tabaksteuerzeichen (Steuerverwerte).

3) In Betrieb gewesene gewerbliche Braustätten und Hausbrauer.

4) Darunter von der Monopolverwaltung übernommener Vor- und Nachlauf 1974 = 3 201 hl W, 1975 = 3 031 hl W, 1976 = 1 615 hl W; vernichteter Branntwein 1974 = 809 hl W, 1975 = 975 hl W.

5) Gegliedert nach den von den einzelnen Herstellern bezogenen Mengen.

6) Absatz in dieser Gruppe 1974 = 498 632 hl W, 1975 = 281 367 hl W, 1976 = 301 399 hl W.

7) Eine ganze Flasche = 0,75 l.

19.18 Ausgewählte Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistiken*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr			Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr		
Zucker		1974/75	1975/76	1976/77	Absatz zur steuerbegünstigten Verwendung ⁴⁾	1 000 dt	1975	1976	1977
Versteuerung		Betriebsjahr (1. 7. — 30. 6.)			davon:	1 000 hl	188 385	208 305	199 697
Roh- und Verbrauchszucker	t	2 016 848	1 936 164	1 951 712	Leichtöl	1 000 hl	73 730	82 991	84 990
Stärkezucker	t	179 148	193 303	193 989	Mittelschweres Öl	1 000 hl	39 190	45 920	45 723
Rüben-(Roh-)zuckerabläufe, Rübensäfte, andere Zucker- lösungen und Mischungen dieser Erzeugnisse	t	95 040	109 948	72 894	Gasöle ²⁾	1 000 dt	34 540	37 072	39 267
		Betriebsjahr (1. 10. — 30. 9.)			Anderer Schweröle ³⁾	1 000 dt	22 535	26 774	21 406
					Flüssiggas	1 000 dt	109 491	109 657	103 059
							56 359	71 874	75 232
Essigsäure					Leuchtmittel				
Tätige Herstellungsbetriebe	Anzahl	37	39	39	Herstellungsbetriebe ⁵⁾	Anzahl	31	31	30
Absatz von Essigsäure (wasserfreie Säure)					Absatz von steuerbaren Leuchtmitteln				
Versteuert	dt	23 254	23 172	24 349	Elektrische Glühlampen				
Unversteuert	1 000 dt	2 060	2 515	2 435	stab- oder röhrenförmige Glüh- lampen mit einer Gesamtlänge von mehr als 150 mm sowie Glühlampen mit ganz oder teil- weise verspiegeltem Kolben				
					Versteuert	1 000 St	12 964	15 862	20 136
Salz (Chlornatrium)		1975	1976	1977	Unversteuert ⁶⁾	1 000 St	5 473	7 868	7 198
Tätige Herstellungsbetriebe von steuerbarem Salz	Anzahl	34	37	37	dar.: Ausfuhr	1 000 St	5 442	7 827	7 170
Absatz von steuerbarem Salz					andere Glühlampen				
Versteuerte Mengen	t	347 544	349 444	354 882	Versteuert	1 000 St	194 264	206 778	248 685
darunter:					Unversteuert ⁶⁾	1 000 St	32 233	52 076	53 078
Stein- und Hüttensalz	t	128 002	129 324	128 870	dar.: Ausfuhr	1 000 St	30 363	49 665	50 180
Siedesalz	t	217 767	218 320	223 926	Kraftfahrzeuglampen, versteuert				
Steuerbefreit zur Verarbei- tung im Inland	t	7 110 214	8 387 364	8 691 181	Lampeneinheiten, bei denen die Lichtquelle unlösbar mit dem Reflektor und der Abschluß- scheibe verbunden ist	1 000 St	102	57	32
darunter:					andere Kraftfahrzeuglampen, versteuert	1 000 St	20 846	23 503	23 336
Steinsalz	t	5 180 009	5 936 472	6 239 809	Kraftfahrzeuglampen, unversteuert ⁶⁾	1 000 St	28 137	31 661	35 220
Siedesalz	t	614 829	1 057 582	1 146 245	dar.: Ausfuhr	1 000 St	28 130	31 651	35 212
Salzsole ¹⁾	t	1 313 616	1 390 871	1 301 408	Entladungslampen				
Sonstige unversteuerte Mengen (vorwiegend Ausfuhr)	t	1 625 956	1 746 613	1 892 854	stab- oder röhrenförmige Ent- ladungslampen in gerader Aus- führung				
					Versteuert	1 000 St	44 605	47 957	51 225
					Unversteuert ⁶⁾	1 000 St	16 097	16 790	23 832
					dar.: Ausfuhr	1 000 St	15 989	16 695	23 665
					andere Entladungslampen				
					Versteuert	1 000 St	4 821	4 305	4 694
					Unversteuert ⁶⁾	1 000 St	6 215	6 061	6 349
					dar.: Ausfuhr	1 000 St	6 193	6 034	6 328
Mineralöl					Zündwaren				
Absatz von versteuertem					Herstellungsbetriebe ⁵⁾	Anzahl	13	15	19
Mineralöl	1 000 dt	746 550	817 981	781 119	Absatz von steuerbaren Zündwaren				
darunter:	1 000 hl	260 745	271 774	288 118	Versteuert	Mill. St	86 644	70 893	60 949
Leichtöl	1 000 hl	260 067	271 124	287 484	Unversteuert	Mill. St	48	53	47
Mittelschweres Öl	1 000 hl	112	85	73	Spielkarten				
Gasöle ²⁾ (Dieselkraftstoff)	1 000 dt	93 007	101 072	107 479	Herstellungsbetriebe ⁵⁾	Anzahl	9	8	6
Anderer Schweröle ³⁾	1 000 dt	4 425	4 442	4 528	Absatz von steuerbaren Spielkarten				
Flüssiggas	1 000 dt	6 135	6 248	7 499	Versteuert	1 000 Sp	17 288	18 538	19 702
Heizöl:					darunter:				
Heizöl EL und L	1 000 dt	445 528	492 522	468 542	aus weniger als 3 Papierlagen mit 24 oder weniger Blättern	1 000 Sp	756	705	805
Heizöl M, S und ES	1 000 dt	195 056	210 617	190 307	über 24 bis 48 Blättern	1 000 Sp	12 772	13 992	14 600
					mehr als 48 Blättern	1 000 Sp	3 683	3 810	4 269
Sollerttrag der Mineralöl- steuer	1 000 DM	17 457 985	18 432 275	19 497 412	Unversteuert für Ausfuhrzwecke	1 000 Sp	905	1 042	1 020
darunter:									
Leichtöl	1 000 DM	11 442 958	11 929 461	12 649 281					
Mittelschweres Öl	1 000 DM	4 922	3 753	3 213					
Gasöle ²⁾ (Dieselkraftstoff)	1 000 DM	4 617 770	5 017 886	5 336 147					
Anderer Schweröle ³⁾	1 000 DM	219 693	220 553	224 818					
Flüssiggas	1 000 DM	375 756	382 717	459 331					
Heizöl:									
Heizöl EL und L	1 000 DM	445 527	492 521	468 542					
Heizöl M, S und ES	1 000 DM	292 584	315 925	285 460					

*) 1977 vorläufiges Ergebnis. — Angaben über den Verbrauch je potentiellen Verbraucher und je Einwohner siehe Tabelle 20.13, S. 447.

1) Eigengewicht des in der Sole gelösten Chlornatriums.

2) Und ihnen entsprechende Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolntarifs.

3) Und Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolntarifs, Reinigungsextrakte nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 MinOStG.

4) Einschl. der Verwendung von Mineralöl zur Aufrechterhaltung der Herstellungsbetriebe.

5) Herstellungsbetriebe, die versteuert haben.

6) Unmittelbare Ausfuhr, Ausfuhr über einen anderen Betrieb und Lieferung an ausländische Streitkräfte.

19.19 Realsteuervergleich 1976

19.19.1 Realsteuergrundbeträge und Realsteueraufbringungskraft nach Ländern und Gemeindegrößenklassen

DM je Einwohner

Land Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Realsteuergrundbeträge					Lohnsummensteuer	Realsteueraufbringungskraft ²⁾	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Steuer-einnahme-kraft insgesamt
	Grundsteuer		Gewerbsteuer (E. u. K.) der Gemeinden							
	A	B	zusammen	die keine Lohnsummensteuer erheben ¹⁾	die zusätzlich Lohnsummensteuer erheben ¹⁾					
Insgesamt	2,85	26,29	102,37	87,35	124,59	6,03	404,90	122,79	253,79	535,90
nach Ländern										
Schleswig-Holstein	4,82	23,62	73,26	66,77	90,38	3,26	309,46	87,89	237,65	459,23
Niedersachsen	4,34	21,72	74,24	61,42	98,04	5,09	306,31	89,18	218,12	435,25
Nordrhein-Westfalen	1,83	26,17	112,49	86,40	122,49	10,40	434,38	134,70	273,90	573,58
Hessen	2,69	26,84	102,92	63,43	136,43	9,53	407,76	124,68	266,81	549,90
Rheinland-Pfalz	3,63	23,99	88,49	73,97	108,69	5,13	356,24	106,21	212,30	462,33
Baden-Württemberg	3,07	28,34	118,96	115,92	205,02	0,86	463,96	142,42	270,91	592,45
Bayern	3,84	26,91	89,71	89,71	—	—	368,53	107,61	232,76	493,69
Saarland	1,24	30,13	66,04	66,04	—	—	295,35	75,30	195,52	415,57
Hamburg	0,38	37,04	189,21	—	189,21	19,47	705,32	227,05	422,77	901,05
Bremen	0,26	34,12	138,62	—	138,62	16,86	535,57	166,34	315,22	684,45
Berlin (West)	0,05	23,22	104,65	—	104,65	11,74	397,12	126,58	171,02	441,56
nach Gemeindegrößenklassen										
unter 3 000	8,92	14,77	43,79	43,49	49,48	0,30	201,37	53,11	156,81	305,07
3 000 — 5 000	5,43	18,81	63,63	64,41	51,36	0,43	267,19	76,34	190,79	381,64
5 000 — 10 000	4,74	21,22	73,41	73,30	74,56	0,89	303,27	87,68	207,36	422,95
10 000 — 20 000	3,39	23,24	78,93	79,62	75,12	1,51	323,10	94,85	225,43	453,69
20 000 — 50 000	2,31	25,57	101,81	104,25	96,44	3,50	399,85	122,12	250,16	527,89
50 000 — 100 000	1,14	28,09	120,96	129,43	113,68	7,24	464,97	144,23	278,61	599,35
100 000 — 200 000 ³⁾	0,57	30,60	122,69	121,85	123,15	10,37	475,93	148,82	296,15	623,27
200 000 — 500 000	0,40	32,69	118,89	124,52	117,05	11,10	469,03	141,49	303,36	630,89
500 000 und mehr ⁴⁾	0,23	35,77	160,46	177,66	156,79	14,86	609,70	192,52	330,38	747,56

19.19.2 Gewogene Durchschnittsbesätze der Realsteuern*)

Prozent

Steuerart	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
Grundsteuer A	242	221	265	134	247	253	257	301	172	125	147	150
Grundsteuer B	270	273	288	259	259	276	244	300	224	230	250	400
Gewerbsteuer (E. u. K.) der Gemeinden												
zusammen	319	301	315	275	342	326	344	365	353	335	336	300
die keine Lohnsummensteuer erheben	337	303	316	289	308	347	342	365	353	—	—	—
die zusätzlich Lohnsummensteuer erheben	301	298	313	271	356	306	370	—	—	335	336	300
Lohnsummensteuer	869	912	802	998	756	516	600	—	—	700	960	800
Gewerbsteuer einschl. Lohnsummensteuer ⁵⁾	371	342	369	367	412	356	348	365	353	407	453	390

19.19.3 Streuung der Realsteuerhebesätze

Hebesatzgruppe von ... bis ... %	Grundsteuer und Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital					Lohnsummensteuer	
	Grundsteuer		Gewerbsteuer (E. u. K.) der Gemeinden			Hebesatzgruppe von ... bis ... %	Zahl der Gemeinden
	A	B	zusammen	die keine Lohnsummensteuer erheben	die zusätzlich Lohnsummensteuer erheben		
	Zahl der Gemeinden						
1 bis 150	360	138	—	—	—	bis 100	2
151 — 175	115	87	—	—	—	101 — 200	42
176 — 200	1 010	1 275	12	12	—	201 — 300	266
201 — 225	1 925	1 215	50	11	39	301 — 400	99
226 — 250	2 290	3 257	442	335	107	401 — 500	169
251 — 275	917	947	807	749	58	501 — 600	24
276 — 300	2 346	2 336	4 236	4 001	235	601 — 700	15
301 — 325	245	272	3 119	2 819	300	701 — 800	19
326 — 350	593	556	1 619	1 580	39	801 — 900	55
351 — 375	81	78	114	107	7	901 — 1 000	75
376 — 400	440	329	192	186	6	über 1 000	25
401 — 450	109	68	30	30	—		
451 — 500	101	51	14	14	—		
über 500	107	30	5	5	—		
Insgesamt	10 639	10 639	10 640	9 849	791	Insgesamt	791

*) Istaufkommen in % der betreffenden Grundbetragssumme.

1) Die Berechnung wurde mit der Einwohnerzahl der jeweils Lohnsummensteuer erhebenden bzw. nicht Lohnsummensteuer erhebenden Gemeinden durchgeführt.

2) Grundbetragssumme je Größenklasse bzw. je Land vervielfacht mit dem bundesdurchschnittlichen Hebesatz, und zwar Grundsteuer A: 242 %; Grundsteuer B: 270 %; Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital: 319 %.

3) Einschl. Bremerhaven.

4) Einschl. Hamburg, Bremen und Berlin (West).

5) Istaufkommen der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital und der Lohnsummensteuer in % der Grundbetragssumme der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital.

20 Wirtschaftsrechnungen und Versorgung

20.0 Vorbemerkung

Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte

Die Ergebnisse der **laufenden Wirtschaftsrechnungen** (Tabellen 20.1 bis 20.7) geben Aufschluß über die Zusammensetzung der Einnahmen und Ausgaben bei privaten Haushalten dreier ausgewählter Typen. Die Angaben werden aus den Aufzeichnungen gewonnen, die von den beteiligten Haushalten in Form von Haushaltungsbüchern monatlich zur Verfügung gestellt werden. Insgesamt sind jeden Monat rund 950 Haushalte in die Erhebung einbezogen. Die Teilnahme ist freiwillig.

Zweck der laufenden Wirtschaftsrechnungen ist es, Haushalte gleicher Zusammensetzung, die sich jeweils etwa am gleichen relativen Ort der Einkommenspyramide befinden, im Zeitablauf zu beobachten. Die einbezogenen Haushalte müssen daher sehr enggefaßten Auswahlmerkmalen genügen. Maßgebend sind insbesondere die Höhe des Einkommens, die soziale Stellung des Haushaltsvorstandes, die Haushaltsgröße, die Zahl der Kinder, die Zahl der Verdienner und die Größe der Wohngemeinde. Das Einkommensniveau wird entsprechend der Entwicklung der Renten und Sozialhilfesätze bzw. der Löhne und Gehälter jährlich fortgeschrieben. Die übrigen Auswahlmerkmale bleiben konstant.

Die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen geht bis auf das Jahr 1949 zurück. Im Jahre 1964 wurde das Erhebungsverfahren grundlegend reformiert.

Haushaltstyp 1: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen.

Erfaßt werden überwiegend ältere Ehepaare in Gemeinden mit 5 000 Einwohnern und mehr. Das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen sollte 1977 unter 1 200 DM liegen. Bei der erstmaligen Festsetzung der Einkommensgrenze im Jahr 1964 lag diese etwa in Höhe der damaligen Sätze der Sozialhilfe.

Haushaltstyp 2: 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes.

Es handelt sich um Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Haushaltsvorstand soll als Angestellter oder Arbeiter tätig und alleiniger Einkommensbezieher sein. Sein monatliches Bruttoarbeitseinkommen sollte 1977 zwischen 1 900 und 2 850 DM liegen. Bei der erstmaligen Bestimmung der Einkommensgrenzen im Jahr 1964 wurde von einem Wert ausgegangen, der ungefähr dem durchschnittlichen Bruttomonatsverdienst eines männlichen Arbeiters in der Industrie bzw. eines männlichen Angestellten entsprach.

Haushaltstyp 3: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

Erfaßt werden ebenfalls Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Haushaltsvorstand soll Angestellter oder Beamter und der Hauptverdiener in der Familie sein. 1977 sollte das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen zwischen 3 600 und 4 800 DM betragen, davon allein das Bruttoarbeitseinkommen des Haushaltsvorstandes mindestens 3 350 DM. Bei der erstmaligen Festlegung der Einkommensgrenzen im Jahr 1964 sollte das Einkommen dieses Haushaltstyps einen nominalen Abstand von etwa 1 000 DM gegenüber dem Einkommen des Haushaltstyps 2 haben.

Die **Einkommens- und Verbrauchsstichproben** finden in größeren zeitlichen Abständen statt (bisher: 1962/63, 1969 und 1973). Sie umfassen jeweils private Haushalte aller sozialen Schichten, Einkommensgruppen und Haushaltsgrößen (ohne Haushalte von Ausländern und ohne Privathaushalte in Anstalten sowie ohne Haushalte mit besonders hohem Einkommen — 1973: mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 15 000 DM und mehr).

Die Tabelle 20.8 gibt Aufschluß über den Zusammenhang zwischen der Zahl der Erwerbstätigen im Haushalt und der Verteilung der Haushaltsnettoeinkommen. Die Tabelle 20.9 enthält Angaben über die Bezieher von Einkommen aus unselbständiger Arbeit, die Tabelle 20.10 über die Bezieher von Renten, Pensionen und sonstigen laufenden Übertragungen. Die Ergebnisse beruhen auf den auswertbaren Unterlagen von rd. 49 000 Haushalten, die während des ganzen Jahres 1973 alle Einnahmen und bestimmte Ausgaben sowie in einem Monat alle Ausgaben angeschrieben haben, und sind auf rd. 21 Mill. Haushalte hochgerechnet.

Versorgung und Verbrauch

Tabelle 20.11 enthält eine Gegenüberstellung von Ergebnissen aus der Produktions- und Außenhandelsstatistik. Aus Produktion und Einfuhr abzüglich Ausfuhr berechnet sich die im Inland verfügbare Menge, die nicht mit dem tatsächlichen Inlandsverbrauch gleichzusetzen ist. Dieser ergibt sich erst bei Berücksichtigung der Vorratsveränderungen, für die keine Zahlen vorliegen.

Die in Tabelle 20.12 enthaltenen Ergebnisse über die Inlanderzeugung und die Vorräte sind Unterlagen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten entnommen. Es handelt sich bei fast allen Erzeugnissen um geschätzte Zahlen. Die Vorräte umfassen nicht die Bestände beim Handel und auf dem Transport, mit Ausnahme von Getreide, Zucker und Butter, deren Handelsbestände erfaßt sind; der Verbrauch enthält auch Schwund, Verlust, Verderb, Abfall usw. — Getreideerzeugnisse sind in Getreidewert, Zucker in Weißzuckerwert, Eiprodukte in Schaleinwert, Butter, Schlachtfette und Nahrungsfette in Reinfett berechnet.

Tabelle 20.13 enthält, mit Ausnahme der Angaben für Wein, Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistik über die versteuerten Mengen — bei Tabakerzeugnissen und Bier auch Deputate — ausgewählter Genuß- und Nahrungsmittel. Der tatsächliche Verbrauch differiert von den versteuerten Mengen um die Veränderungen der Bestände beim Handel und auf dem Transport.

Der in Tabelle 20.14 dargestellte Nahrungsmittelverbrauch je Einwohner wird vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten an Hand der sogenannten Ernährungsbilanzen ermittelt. Unter Nahrungsvverbrauch ist hier die insgesamt für den Verbrauch zur Verfügung stehende, nicht aber die tatsächlich verzehrte Menge zu verstehen. Die Angaben über den Nährwertgehalt sind nach der für deutsche Verhältnisse revidierten Nährwerttabelle der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) berechnet.

Über die Höhe des gesamten Privaten Verbrauchs unterrichtet Tabelle 23.11 im Abschnitt 23 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.

20.1 Einnahmen und Ausgaben ausgewählter

in

Lfd. Nr.	Art der Einnahmen und Ausgaben	Haushaltstyp 1)				
		1973	1974	1975	1976	1977
1	Erfafte Haushalte (Anzahl)	145	153	154	160	161
Zusammensetzung der						
2	Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	—	—	—	—	—
3	Einkommen aus untern. (freiberufl.) Tätigkeit und Verm. (brutto)	50,85	56,68	60,50	62,87	66,93
4	Empfangene Einkommensübertragungen u. ä. (brutto)	697,47	791,50	851,49	935,09	1 016,57
5	dar.: vom Staat ²⁾	673,29	759,42	820,32	902,82	987,05
6	Einkommen aus Erwerbstätigkeit, Vermögen und empfangene Einkommensübertragungen u. ä. (brutto) insgesamt	748,32	848,18	911,99	997,96	1 083,51
7	abzügl.: Einkommen- und Vermögensteuern	—	—	—	—	—
8	Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	—	—	—	—	—
9	Nettoeinkommen	748,32	848,18	911,99	997,96	1 083,51
10	Sonstige Einnahmen ³⁾	7,62	10,80	9,47	10,90	9,24
11	Ausgabefähige Einkommen bzw. Einnahmen insgesamt⁴⁾	755,94	858,98	921,46	1 008,86	1 092,75
Verwendung der ausgabefähigen						
12	Nahrungs- und Genußmittel	277,49	291,92	312,32	340,21	347,94
13	Nahrungsmittel ⁵⁾	228,46	242,96	262,22	283,68	286,78
14	dar.: tierischen Ursprungs ⁶⁾	124,68	132,76	139,27	146,81	151,28
15	pflanzlichen Ursprungs ⁷⁾	82,23	86,53	92,60	101,58	103,21
16	Genußmittel ⁸⁾	49,03	48,96	50,10	56,53	61,16
17	Kleidung, Schuhe	47,48	54,95	56,55	55,85	59,25
18	Oberbekleidung	23,33	29,72	31,08	30,32	31,19
19	Sonstige Bekleidung	15,89	15,98	16,36	15,89	16,84
20	Schuhe	8,26	9,25	9,11	9,64	11,23
21	Wohnungsmieten u. ä. ⁹⁾	140,17	159,97	181,90	198,22	205,75
22	Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	50,97	56,77	62,04	67,91	75,90
23	Elektrizität	18,40	20,53	25,86	28,77	32,38
24	Gas	8,07	7,24	7,62	7,34	9,82
25	Kohlen und sonstige feste Brennstoffe	13,62	12,12	10,05	10,31	10,53
26	Flüssige Brennstoffe (ohne Kraftstoffe)	5,94	6,40	5,49	7,16	7,17
27	Zentralheizung und Warmwasser	4,93	10,48	13,03	14,33	16,00
28	Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	65,91	73,09	76,14	74,23	83,94
29	dar.: Möbel	7,79	11,45	11,96	7,80	12,68
30	Teppiche und sonstiger Fußbodenbelag, Matratzen	3,64	5,88	3,44	3,36	4,31
31	Sonstige Heimtextilien, Haushaltswäsche	6,89	8,38	8,40	7,56	9,99
32	Heiz- und Kochgeräte ¹⁰⁾ , Beleuchtungskörper	7,37	4,86	7,06	4,61	3,90
33	Elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte	5,36	4,80	5,97	7,75	7,76
34	Nichtelektrische Haushaltsmaschinen und -geräte	6,08	7,59	7,74	7,84	8,10
35	Rein- und Pflegemittel, sonst. Verbrauchsgüter für die Haushaltsf.	9,57	10,48	10,95	11,28	11,23
36	Dienstleistungen für die Haushaltsführung ¹¹⁾	8,51	7,78	7,73	8,08	9,80
37	Blumen, Waren und Dienstl. für die Gartenpflege und Nutztierhaltung	6,17	6,47	7,21	9,43	9,99
38	Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenüberm.	29,87	35,84	39,74	48,18	53,17
39	Aufwendungen für eigene Kraftfahrzeuge u. ä. ¹²⁾	4,81	5,78	5,45	8,60	7,24
40	Kraftfahrzeuge und Fahrräder	1,17	2,01	2,16	1,88	1,60
41	Kraftstoffe	1,13	1,19	1,44	3,30	2,54
42	Sonstige Ge- und Verbrauchsgüter für eigene Kraftfahrzeuge u. ä.	0,43	0,57	0,63	0,69	0,97
43	Dienstl. für eigene Kraftfahrzeuge u. ä. ¹³⁾ , fremde Reparat. und Änd.	2,08	2,01	1,22	2,73	2,14
44	Fremde Verkehrsleistungen	15,46	17,32	20,05	22,83	24,27
45	Nachrichtenübermittlung ¹⁴⁾	9,60	12,74	14,24	16,75	21,66
46	Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege	26,70	30,14	32,71	31,08	38,24
47	Waren und Dienstleistungen für die Körperpflege	16,67	18,57	19,65	20,60	22,97
48	dar.: Dienstleistungen für die Körperpflege	7,16	8,57	9,16	10,07	11,44
49	Waren und Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	10,03	11,57	13,06	10,48	15,27
50	dar.: Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	2,89	4,14	4,05	2,32	5,73
51	Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	25,36	33,06	35,87	41,42	42,75
52	dar.: Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte ¹⁵⁾	3,02	7,55	8,49	11,74	8,37
53	Bücher ¹⁶⁾ , Zeitungen, Zeitschriften	9,70	11,50	12,91	13,81	16,23
54	Kosten für Theater, Kino und Sportveranstaltungen	0,56	0,81	0,80	0,88	0,93
55	Pers. Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen ¹⁷⁾	13,07	18,12	20,76	20,47	19,56
56	dar.: Uhren und echter Schmuck	1,27	0,91	1,77	1,28	2,03
57	Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	5,99	6,93	6,25	4,91	6,54
58	Pauschalreisen	1,53	1,54	6,59	4,65	4,76
59	Ausgaben für den Privaten Verbrauch	677,02	753,86	818,03	877,58	926,50
60	Kraftfahrzeugsteuer, sonstige Steuern ¹⁸⁾	0,66	0,83	0,50	0,79	0,84
61	Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung	0,20	0,03	—	—	—
62	Rentenversicherung	0,32	1,15	0,12	0,06	0,03
63	Prämien für priv. Kranken-, Unfall-, Kraftfahrt- und Schadenvers. u. ä.	4,86	4,67	5,70	6,11	6,60
64	Beiträge an Verbände, Vereine u. ä.	1,47	1,96	1,81	2,00	2,52
65	Zinsen auf Konsumentenkredite, Geldgeschenke, -spenden, sonstige Übertragungen	18,97	26,23	30,03	36,09	42,88
66	Übrige Ausgaben¹⁹⁾	26,48	34,87	38,16	45,05	52,87
67	Ausgaben für den Priv. Verbrauch u. Übr. Ausgaben insgesamt	703,50	788,73	856,19	922,63	979,37
68	Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten ²⁰⁾	+ 52,44	+ 70,25	+ 65,27	+ 86,23	+ 113,38

1) Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 435.

2) Renten der gesetzlichen Rentenversicherung, Einnahmen aus laufenden und einmaligen Übertragungen der Gebietskörperschaften, Pensionen (einschl. Pensionen der öffentlichen Unternehmen) u. ä.

3) Einnahmen (brutto) aus dem Verkauf gebrauchter Waren und Nettoeinnahmen aus der Erstattung von Ausgaben für geschäftliche (dienstliche) Zwecke, empfangene Vermögensübertragungen (brutto), Einnahmen, die anderen Positionen nicht zuzuordnen sind.

4) Ohne Einnahmen aus Auflösung und Umwandlung von Vermögen und Kreditaufnahme.

5) Einschl. fertige Mahlzeiten und Verzehr in Gaststätten und Kantinen.

6) Einschl. pflanzliche Fette und Öle.

7) Ohne pflanzliche Fette und Öle.

8) Soweit nicht im Gaststättenverzehr enthalten.

9) Einschl. Mietwert für Eigentümernwohnungen, Untermieten u. ä.

10) Öfen und Herde, sonstige Heiz- und Kochgeräte.

privater Haushalte je Haushalt und Monat

DM

Haushaltstyp 2 ¹⁾					Haushaltstyp 3 ¹⁾					Lfd. Nr.
1973	1974	1975	1976	1977	1973	1974	1975	1976	1977	
369	385	387	387	389	415	408	414	417	432	1
Einkommen bzw. Einnahmen										
1 936,08	2 144,61	2 267,31	2 474,45	2 654,07	3 250,98	3 604,45	3 824,46	4 140,50	4 395,08	2
113,04	128,56	128,57	139,78	134,77	116,69	161,91	176,09	204,49	210,76	3
127,43	159,65	287,85	267,50	278,61	203,29	243,83	362,22	328,59	337,92	4
30,43	45,79	159,10	159,17	159,22	22,36	23,02	137,22	143,51	143,33	5
2 176,55	2 432,82	2 683,73	2 881,73	3 067,45	3 570,96	4 010,19	4 362,77	4 673,58	4 943,76	6
239,71	289,75	286,30	321,97	357,07	548,68	664,64	671,49	773,34	848,93	7
242,75	268,36	297,33	347,51	379,36	122,97	135,72	161,65	197,91	222,65	8
1 694,09	1 874,71	2 100,10	2 212,25	2 331,02	2 899,31	3 209,83	3 529,63	3 702,32	3 872,18	9
66,93	59,30	100,14	139,65	127,53	175,32	166,02	275,08	323,99	325,46	10
1 761,02	1 934,01	2 200,24	2 351,90	2 458,55	3 074,63	3 375,85	3 804,71	4 026,32	4 197,64	11
Einkommen bzw. Einnahmen										
466,02	498,75	536,79	583,13	604,26	588,80	615,74	654,33	707,60	742,65	12
396,55	426,10	459,77	499,34	514,13	501,29	527,62	564,41	613,03	636,07	13
193,17	207,25	215,70	231,63	234,73	221,21	232,63	240,22	258,53	264,40	14
130,48	137,75	149,84	160,91	165,73	163,82	167,68	182,76	195,25	201,35	15
69,47	72,65	77,02	83,79	90,13	87,51	88,12	89,92	94,58	106,58	16
146,51	161,25	177,70	176,61	190,56	232,20	257,32	282,63	299,53	304,25	17
83,82	93,58	104,24	102,57	110,28	141,58	159,86	177,46	188,60	190,49	18
33,99	36,87	38,94	37,79	41,69	51,25	54,17	57,32	59,15	60,66	19
28,70	30,80	34,52	36,25	38,58	39,37	43,29	47,85	51,79	53,11	20
227,44	254,49	279,52	306,88	324,89	344,74	389,76	421,39	456,70	481,64	21
73,01	80,07	91,09	102,46	109,67	93,17	110,75	118,49	140,21	142,62	22
30,14	31,05	37,66	43,87	45,23	35,02	38,02	45,68	53,12	56,50	23
7,92	8,31	9,93	13,76	15,69	12,09	12,86	14,94	17,42	15,99	24
6,81	7,08	6,57	4,37	3,79	2,84	2,42	2,31	1,80	1,49	25
13,73	13,80	13,71	15,20	14,52	23,11	28,29	20,89	29,58	28,35	26
14,41	19,83	23,22	25,25	30,43	20,11	29,15	34,67	38,30	40,28	27
161,12	164,45	177,90	184,27	197,39	246,57	288,37	301,53	297,26	340,50	28
43,16	39,93	42,49	51,36	55,65	72,07	90,10	92,55	87,25	102,68	29
12,67	13,38	13,01	12,28	11,66	17,32	22,78	23,51	19,55	30,43	30
12,53	14,86	15,40	17,31	13,74	21,55	23,10	20,01	23,87	24,28	31
8,24	8,20	8,95	8,11	8,80	10,82	13,84	14,04	15,01	12,77	32
13,85	14,14	18,68	13,22	19,93	23,68	22,63	25,93	21,46	24,17	33
16,17	17,55	19,83	20,51	22,39	25,99	30,91	34,20	35,75	37,66	34
19,67	21,74	24,00	24,93	26,09	25,79	28,25	31,11	32,24	33,34	35
8,95	9,37	9,48	9,07	8,84	18,14	19,68	20,23	19,40	23,90	36
12,74	14,43	16,04	17,63	18,51	23,24	25,17	25,94	30,83	33,54	37
176,78	193,27	248,15	280,21	318,17	339,91	365,80	468,57	561,04	567,35	38
136,93	148,78	195,47	221,57	253,36	259,17	274,78	370,63	457,41	457,86	39
61,75	63,61	97,50	110,91	132,44	110,78	109,11	187,96	254,66	248,78	40
39,47	47,97	53,15	62,12	64,51	72,53	87,39	93,20	104,71	106,47	41
10,51	11,03	14,56	14,19	16,64	19,17	20,09	23,63	24,09	24,10	42
25,21	26,17	30,25	34,34	39,76	56,68	58,19	65,84	73,94	78,52	43
21,95	24,03	26,83	28,32	29,77	36,71	40,93	41,51	46,32	48,03	44
17,89	20,46	25,85	30,32	35,04	44,03	50,09	56,42	57,31	61,46	45
47,20	50,64	54,49	58,35	63,73	140,57	161,64	177,39	184,93	205,75	46
30,18	33,03	38,13	41,15	42,83	50,41	53,85	59,58	64,11	68,03	47
9,20	10,10	11,57	13,41	14,13	16,49	18,15	19,74	22,79	24,75	48
17,02	17,61	16,36	17,19	20,91	90,16	107,79	117,81	120,82	137,72	49
8,67	8,97	6,55	7,31	10,01	66,50	80,33	87,04	91,49	106,32	50
117,39	133,89	159,50	185,44	180,26	216,02	247,69	272,98	298,72	310,38	51
19,95	26,25	32,72	33,53	31,96	32,76	36,55	39,02	43,58	42,52	52
18,56	20,87	24,25	25,82	28,06	37,08	41,51	48,27	51,45	54,08	53
6,51	7,63	8,47	8,96	10,01	13,76	15,35	16,97	18,73	20,85	54
55,40	63,31	76,07	83,41	93,93	125,09	136,48	152,18	171,08	193,18	55
3,85	3,85	5,53	4,96	5,57	9,62	11,56	10,72	11,18	12,32	56
33,71	39,84	41,50	41,82	48,39	77,41	83,03	86,43	92,41	110,68	57
5,49	6,35	13,23	19,73	19,28	14,36	16,00	24,04	35,01	34,03	58
1 470,87	1 600,12	1 801,21	1 960,74	2 082,86	2 327,07	2 573,55	2 849,49	3 117,07	3 288,33	59
10,70	10,92	11,41	12,17	13,41	17,43	20,22	19,91	19,79	20,71	60
13,97	16,16	19,06	21,53	21,08	69,15	74,81	84,09	101,98	107,92	61
0,54	1,03	1,77	2,26	1,59	4,24	5,38	4,81	8,52	7,76	62
32,36	33,59	37,79	42,52	48,18	87,79	98,94	105,44	116,20	129,36	63
8,34	9,40	10,64	12,33	14,78	16,99	19,89	21,51	24,03	28,02	64
22,51	30,35	27,96	32,46	37,23	36,09	43,38	43,63	52,06	50,62	65
88,42	101,45	108,63	123,27	135,68	231,69	262,62	279,39	322,57	344,38	66
1 559,29	1 701,57	1 909,84	2 084,01	2 218,54	2 558,76	2 836,17	3 128,88	3 439,65	3 632,71	67
+ 201,73	+ 232,44	+ 290,40	+ 267,89	+ 240,01	+ 515,87	+ 539,68	+ 675,83	+ 586,67	+ 564,93	68

11) Ohne Fremdrepaturen an der Wohnung.

12) Einschl. Anschaffungskosten, ohne Abschreibungen und ohne Kraftfahrzeugsteuer und Kraftfahrzeugversicherung.

13) Einschl. Garagenmiete und Mietwert für Eigentümergegaragen.

14) Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren.

15) Einschl. Zubehörteile.

16) Einschl. Broschüren.

17) Dienstleistungen der Banken und Versicherungen, des Beherbergungsgewerbes, Pauschalreisen, sonstige Waren und Dienstleistungen.

18) Ohne Einkommen- und Vermögensteuern und ohne Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung.

19) Ohne Ausgaben für Vermögensbildung und Kreditrückzahlung.

20) Ausgaben für Vermögensbildung und Kreditrückzahlung abzüglich Einnahmen aus Auflösung und Umwandlung von Vermögen und Kreditaufnahme, jedoch ohne Wertveränderungen vorhandenen Geld- und Sachvermögens. Vermögensbildung einschl. Entschuldung (+).

20.2 Ausgaben ausgewählter privater Haushalte

Pro

Lfd. Nr.	Art der Ausgaben	Haushaltstyp 1 ¹⁾				
		1973	1974	1975	1976	1977
1	Erfafte Haushalte (Anzahl)	145	153	154	160	161
						Ausgaben für den
2	Nahrungs- und Genußmittel	41,0	38,7	38,2	38,8	37,6
3	Nahrungsmittel ²⁾	33,7	32,2	32,1	32,3	31,0
	darunter:					
4	tierischen Ursprungs ³⁾	18,4	17,6	17,0	16,7	16,3
5	pflanzlichen Ursprungs ⁴⁾	12,2	11,5	11,3	11,6	11,1
6	Genußmittel ⁵⁾	7,2	6,5	6,1	6,4	6,6
7	Kleidung, Schuhe	7,0	7,3	6,9	6,4	6,4
8	Oberbekleidung	3,5	3,9	3,8	3,5	3,4
9	Sonstige Bekleidung	2,4	2,1	2,0	1,8	1,8
10	Schuhe	1,2	1,2	1,1	1,1	1,2
11	Wohnungsmieten u. ä. ⁶⁾	20,7	21,2	22,2	22,6	22,2
12	Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	7,5	7,5	7,6	7,7	8,2
13	Elektrizität	2,7	2,7	3,2	3,3	3,5
14	Gas	1,2	1,0	0,9	0,8	1,1
15	Kohlen und sonstige feste Brennstoffe	2,0	1,6	1,2	1,2	1,1
16	Flüssige Brennstoffe (ohne Kraftstoffe)	0,9	0,9	0,7	0,8	0,8
17	Zentralheizung und Warmwasser	0,7	1,4	1,6	1,6	1,7
18	Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	9,7	9,7	9,3	8,5	9,1
	darunter:					
19	Möbel	1,2	1,5	1,5	0,9	1,4
20	Teppiche und sonstiger Fußbodenbelag, Matratzen	0,5	0,8	0,4	0,4	0,5
21	Sonstige Heimtextilien, Haushaltswäsche	1,0	1,1	1,0	0,9	1,1
22	Heiz- und Kochgeräte ⁷⁾ , Beleuchtungskörper	1,1	0,6	0,9	0,5	0,4
23	Elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte	0,8	0,6	0,7	0,9	0,8
24	Nichtelektrische Haushaltsmaschinen und -geräte	0,9	1,0	1,0	0,9	0,9
25	Reinigungs- und Pflegemittel, sonstige Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	1,4	1,4	1,3	1,3	1,2
26	Dienstleistungen für die Haushaltsführung ⁸⁾	1,3	1,0	0,9	0,9	1,1
27	Blumen, Waren und Dienstleistungen für die Gartenpflege und Nutztierhaltung	0,9	0,9	0,9	1,1	1,1
28	Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	4,4	4,8	4,9	5,5	5,7
29	Aufwendungen für eigene Kraftfahrzeuge u. ä. ⁹⁾	0,7	0,8	0,7	1,0	0,8
30	Kraftfahrzeuge und Fahrräder	0,2	0,3	0,3	0,2	0,2
31	Kraftstoffe	0,2	0,2	0,2	0,4	0,3
32	Sonstige Ge- und Verbrauchsgüter für eigene Kraftfahrzeuge u. ä.	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
33	Dienstleistungen für eigene Kraftfahrzeuge u. ä. ¹⁰⁾ , fremde Reparaturen und Änderungen	0,3	0,3	0,2	0,3	0,2
34	Fremde Verkehrsleistungen	2,3	2,3	2,5	2,6	2,6
35	Nachrichtenübermittlung ¹¹⁾	1,4	1,7	1,7	1,9	2,3
36	Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege ..	3,9	4,0	4,0	3,5	4,1
37	Waren und Dienstleistungen für die Körperpflege	2,5	2,5	2,4	2,3	2,5
38	dar.: Dienstleistungen für die Körperpflege	1,1	1,1	1,1	1,1	1,2
39	Waren und Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	1,5	1,5	1,6	1,2	1,6
40	dar.: Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	0,4	0,6	0,5	0,3	0,6
41	Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke ..	3,8	4,4	4,4	4,7	4,6
	darunter:					
42	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte ¹²⁾	0,4	1,0	1,0	1,3	0,9
43	Bücher ¹³⁾ , Zeitungen, Zeitschriften	1,4	1,5	1,6	1,6	1,8
44	Kosten für Theater, Kino und Sportveranstaltungen	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
45	Pers. Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen ¹⁴⁾	1,9	2,4	2,5	2,3	2,1
	darunter:					
46	Uhren und echter Schmuck	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2
47	Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	0,9	0,9	0,8	0,6	0,7
48	Pauschalreisen	0,2	0,2	0,8	0,5	0,5
49	Insgesamt	100	100	100	100	100

1) Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 435.

2) Einschl. fertige Mahlzeiten und Verzehr in Gaststätten und Kantinen.

3) Einschl. pflanzliche Fette und Öle.

4) Ohne pflanzliche Fette und Öle.

5) Soweit nicht im Gaststättenverzehr enthalten.

6) Einschl. Mietwert der Eigentümerwohnungen, Untermieten u. ä.

7) Ofen und Herde, sonstige Heiz- und Kochgeräte.

8) Ohne Fremdreparaturen an der Wohnung.

für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat

zent

Haushaltstyp 2 ¹⁾					Haushaltstyp 3 ¹⁾					Lfd. Nr.
1973	1974	1975	1976	1977	1973	1974	1975	1976	1977	
369	385	387	387	389	415	408	414	417	432	1
Privaten Verbrauch										
31,7	31,2	29,8	29,7	29,0	25,3	23,9	23,0	22,7	22,6	2
27,0	26,6	25,5	25,5	24,7	21,5	20,5	19,8	19,7	19,3	3
13,1	13,0	12,0	11,8	11,3	9,5	9,0	8,4	8,3	8,0	4
8,9	8,6	8,3	8,2	8,0	7,0	6,5	6,4	6,3	6,1	5
4,7	4,5	4,3	4,3	4,3	3,8	3,4	3,2	3,0	3,2	6
10,0	10,1	9,9	9,0	9,1	10,0	10,0	9,9	9,6	9,3	7
5,7	5,9	5,8	5,2	5,3	6,1	6,2	6,2	6,1	5,8	8
2,3	2,3	2,2	1,9	2,0	2,2	2,1	2,0	1,9	1,8	9
2,0	1,9	1,9	1,8	1,9	1,7	1,7	1,7	1,7	1,6	10
15,5	15,9	15,5	15,7	15,6	14,8	15,1	14,8	14,7	14,6	11
5,0	5,0	5,1	5,2	5,3	4,0	4,3	4,2	4,5	4,3	12
2,1	1,9	2,1	2,2	2,2	1,5	1,5	1,6	1,7	1,7	13
0,5	0,5	0,6	0,7	0,8	0,5	0,5	0,5	0,6	0,5	14
0,5	0,4	0,4	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	15
0,9	0,9	0,8	0,8	0,7	1,0	1,1	0,7	0,9	0,9	16
1,0	1,2	1,3	1,3	1,5	0,9	1,1	1,2	1,2	1,2	17
11,0	10,3	9,9	9,4	9,5	10,6	11,2	10,6	9,5	10,4	18
2,9	2,5	2,4	2,6	2,7	3,1	3,5	3,3	2,8	3,1	19
0,9	0,8	0,7	0,6	0,6	0,7	0,9	0,8	0,6	0,9	20
0,9	0,9	0,9	0,9	0,7	0,9	0,9	0,7	0,8	0,7	21
0,6	0,5	0,5	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4	22
0,9	0,9	1,0	0,7	1,0	1,0	0,9	0,9	0,7	0,7	23
1,1	1,1	1,1	1,0	1,1	1,1	1,2	1,2	1,1	1,1	24
1,3	1,4	1,3	1,3	1,3	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	25
0,6	0,6	0,5	0,5	0,4	0,8	0,8	0,7	0,6	0,7	26
0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	1,0	1,0	0,9	1,0	1,0	27
12,0	12,1	13,8	14,3	15,3	14,6	14,2	16,4	18,0	17,3	28
9,3	9,3	10,9	11,3	12,2	11,1	10,7	13,0	14,7	13,9	29
4,2	4,0	5,4	5,7	6,4	4,8	4,2	6,6	8,2	7,6	30
2,7	3,0	3,0	3,2	3,1	3,1	3,4	3,3	3,4	3,2	31
0,7	0,7	0,8	0,7	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,7	32
1,7	1,6	1,7	1,8	1,9	2,4	2,3	2,3	2,4	2,4	33
1,5	1,5	1,5	1,4	1,4	1,6	1,6	1,5	1,5	1,5	34
1,2	1,3	1,4	1,5	1,7	1,9	2,0	2,0	1,8	1,9	35
3,2	3,2	3,0	3,0	3,1	6,0	6,3	6,2	5,9	6,3	36
2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,2	2,1	2,1	2,1	2,1	37
0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,8	38
1,2	1,1	0,9	0,9	1,0	3,9	4,2	4,1	3,9	4,2	39
0,6	0,6	0,4	0,4	0,5	2,9	3,1	3,1	2,9	3,2	40
8,0	8,4	8,9	9,5	8,7	9,3	9,6	9,6	9,6	9,4	41
1,4	1,6	1,8	1,7	1,5	1,4	1,4	1,4	1,4	1,3	42
1,3	1,3	1,4	1,3	1,3	1,6	1,6	1,7	1,7	1,6	43
0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	44
3,8	4,0	4,2	4,3	4,5	5,4	5,3	5,3	5,5	5,9	45
0,3	0,2	0,3	0,3	0,3	0,4	0,5	0,4	0,4	0,4	46
2,3	2,5	2,3	2,1	2,3	3,3	3,2	3,0	3,0	3,4	47
0,4	0,4	0,7	1,0	0,9	0,6	0,6	0,8	1,1	1,0	48
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	49

⁹⁾ Einschl. Anschaffungskosten, ohne Abschreibungen und ohne Kraftfahrzeugsteuer und Kraftfahrtversicherung.

¹⁰⁾ Einschl. Garagenmiete und Mietwert für Eigentümergaragen.

¹¹⁾ Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren.

¹²⁾ Einschl. Zubehörteile.

¹³⁾ Einschl. Broschüren.

¹⁴⁾ Dienstleistungen der Banken und Versicherungen, des Beherbergungsgewerbes, Pauschalreisen, sonstige Waren und Dienstleistungen.

20.3 Ausgaben ausgewählter privater Haushalte für Nahrungs- und Genußmittel 1977 je Haushalt und Monat

Art der Ausgaben	Haushaltstyp 1 ¹⁾			Haushaltstyp 2 ¹⁾			Haushaltstyp 3 ¹⁾		
	Menge	Aufwand		Menge	Aufwand		Menge	Aufwand	
		g ²⁾	DM		%	g ²⁾		DM	%	g^{2)}	DM	%
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs ³⁾	.	151,28	43,5	.	234,73	38,8	.	264,40	35,6
Fleisch und Fleischwaren	.	88,13	25,3	.	140,06	23,2	.	146,49	19,7
dar.: Kalbfleisch	165	1,99	0,6	92	1,13	0,2	153	2,07	0,3
Rindfleisch	1 258	13,54	3,9	1 491	16,67	2,8	1 530	18,90	2,5
Schweinefleisch	1 832	16,04	4,6	3 136	27,25	4,5	2 764	27,19	3,7
Geflügel	1 234	6,09	1,8	1 558	7,57	1,3	1 473	7,87	1,1
Hackfleisch	519	4,88	1,4	1 070	9,43	1,6	1 180	10,82	1,5
Wurst und Würstwaren	2 836	29,78	8,6	5 454	56,53	9,4	4 803	54,39	7,3
Magerer und fetter Speck	315	2,91	0,8	364	3,51	0,6	346	3,40	0,5
Schinken	305	5,22	1,5	445	7,59	1,3	602	10,59	1,4
Fische und Fischwaren	.	7,65	2,2	.	9,27	1,5	.	11,90	1,6
dar.: frische und tiefgekühlte Fische	447	3,17	0,9	434	3,11	0,5	567	4,22	0,6
Eier (Stück)	41	9,39	2,7	59	12,96	2,1	64	14,21	1,9
Milch	.	17,19	4,9	.	29,88	4,9	.	35,26	4,7
dar.: Vollmilch (Liter)	7,5	6,96	2,0	18,4	16,33	2,7	20,3	18,31	2,5
Kondensmilch, Tubensahne	1 678	4,39	1,3	1 205	2,98	0,5	889	2,31	0,3
Sahne	454	2,07	0,6	734	3,28	0,5	978	4,41	0,6
Käse	.	12,04	3,5	.	20,95	3,5	.	31,60	4,3
Weich-, Hart- und Schnittkäse	921	8,88	2,6	1 836	17,50	2,9	2 607	26,66	3,6
Frischer Käse (Quark)	1 157	3,17	0,9	1 264	3,44	0,6	1 821	4,94	0,7
Butter	1 180	9,67	2,8	1 441	11,42	1,9	1 910	15,34	2,1
Speisefette, tierische und gemischte (ohne Butter)	1 517	5,88	1,7	2 635	8,71	1,4	2 197	7,76	1,0
dar.: Margarine	1 313	5,04	1,4	2 360	7,68	1,3	1 961	6,81	0,9
Speiseöle	339	1,33	0,4	396	1,48	0,2	438	1,85	0,2
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs ⁴⁾	.	103,21	29,7	.	165,73	27,4	.	201,35	27,1
Brot und Backwaren	.	32,49	9,3	.	50,60	8,4	.	56,67	7,6
Schwarz- und Mischbrot	5 985	12,83	3,7	9 557	19,30	3,2	9 401	20,49	2,8
Weißbrot und Weizenkleingebäck	2 536	8,13	2,3	4 142	12,76	2,1	4 635	15,01	2,0
Feingebäck und Dauerbackwaren	1 585	11,53	3,3	2 539	18,54	3,1	2 802	21,17	2,9
Mehl, Nahrungsmittel, Kartoffelerzeugnisse	.	9,60	2,8	.	18,60	3,1	.	21,72	2,9
dar.: Weizenmehl	1 493	1,55	0,4	1 810	1,64	0,3	1 789	1,66	0,2
Teigwaren	458	1,58	0,5	918	2,41	0,4	860	2,34	0,3
Reis	280	0,73	0,2	406	1,02	0,2	506	1,37	0,2
Kochfertige Suppen und Soßen	.	2,33	0,7	.	4,21	0,7	.	4,48	0,6
Kartoffeln (kg)	10,2	4,64	1,3	11,5	4,98	0,8	10,4	5,02	0,7
Gemüse und Gemüsekonserven	.	17,92	5,2	.	26,61	4,4	.	34,09	4,6
Frischgehäuse	5 507	11,47	3,3	7 658	15,32	2,5	9 378	20,64	2,8
Gemüsekonserven, Trockengemüse ⁵⁾	2 267	5,78	1,7	3 892	10,01	1,7	4 052	11,59	1,6
Tiefgekühltes Gemüse	193	0,67	0,2	395	1,28	0,2	511	1,86	0,3
Obst, Obstkonserven, Marmelade	.	23,13	6,6	.	31,26	5,2	.	43,55	5,9
dar.: Frischobst	9 827	17,73	5,1	13 113	23,39	3,9	16 948	31,92	4,3
Obstkonserven, Trockenobst ⁶⁾	1 214	2,95	0,8	1 545	3,54	0,6	1 927	4,81	0,6
Marmelade	390	1,50	0,4	556	2,01	0,3	777	3,09	0,4
Zucker	2 083	3,45	1,0	2 753	4,19	0,7	2 755	4,32	0,6
Süßwaren, Honig, Kakaoerzeugnisse	.	11,98	3,4	.	29,49	4,9	.	35,97	4,8
dar.: Honig	307	2,04	0,6	250	1,52	0,3	310	2,06	0,3
Schokolade	545	5,87	1,7	1 322	12,68	2,1	1 529	15,56	2,1
Kakaoerzeugnisse (ohne Schokolade)	43	0,39	0,1	238	1,56	0,3	262	1,77	0,2
Sonstige Nahrungsmittel ⁷⁾	.	32,29	9,3	.	113,66	18,8	.	170,32	22,9
dar.: Obst- und Gemüsesäfte	.	2,27	0,7	.	6,03	1,0	.	9,22	1,2
Alkoholfreie Getränke	.	7,02	2,0	.	17,79	2,9	.	17,17	2,3
Fertige Mahlzeiten ⁸⁾	.	1,13	0,3	.	5,39	0,9	.	6,01	0,8
Verzehr in Gaststätten ⁹⁾	.	18,55	5,3	.	79,35	13,1	.	131,97	17,8
Nahrungsmittel zusammen	.	286,78	82,4	.	514,13	85,1	.	636,07	85,6
Bohnenkaffee	751	19,95	5,7	851	21,61	3,6	969	24,36	3,3
Tee ¹⁰⁾	28	0,77	0,2	34	0,86	0,1	76	2,07	0,3
Alkoholische Getränke	.	25,93	7,5	.	46,04	7,6	.	63,77	8,6
Wein (Liter)	2,0	6,96	2,0	3,1	11,71	1,9	5,3	25,53	3,4
Bier (Liter)	6,8	9,50	2,7	14,7	19,47	3,2	13,9	18,86	2,5
Branntwein und Likör	.	8,30	2,4	.	12,42	2,1	.	14,91	2,0
Sekt, Schaumwein (Liter)	0,2	1,17	0,3	0,4	2,44	0,4	0,7	4,47	0,6
Tabakwaren	.	14,52	4,2	.	21,63	3,6	.	16,38	2,2
dar.: Tabak	24	1,50	0,4	28	1,64	0,3	15	1,28	0,2
Zigarren (Stück)	9	2,46	0,7	3	0,65	0,1	4	1,25	0,2
Zigaretten (Stück)	78	10,38	3,0	142	18,99	3,1	104	13,76	1,9
Genußmittel zusammen¹¹⁾	.	61,16	17,6	.	90,13	14,9	.	106,58	14,4
Nahrungs- und Genußmittel insgesamt	.	347,94	100	.	604,26	100	.	742,65	100

1) Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 435.

2) Soweit in der Vorspalte nicht anders angegeben.

3) Einschl. pflanzliche Fette und Öle.

4) Ohne pflanzliche Fette und Öle.

5) Ohne tiefgekühltes Gemüse.

6) Ohne tiefgekühltes Obst.

7) Ohne tiefgekühltes Obst.

8) Einschl. fertige Mahlzeiten und Verzehr in Gaststätten und Kantinen.

9) Auch tiefgekühlt oder als Konserven.

10) Einschl. Verzehr in Kantinen.

11) Ohne Kräuter-, Pfefferminztee und andere teeähnliche Erzeugnisse.

Soweit nicht im Gaststättenverzehr enthalten.

20.4 Jährliche Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für Urlaubs- und Erholungsreisen*)

DM

Jahr	Insgesamt		Von den Aufwendungen für Urlaubs- und Erholungsreisen je Haushalt mit Reisen entfielen auf					
	je Haushalt	je Haushalt mit Urlaubs- u. Erholungsreisen	Pauschalreisen	sonstige Reisen	davon			
					Unterkunft und Verpflegung	eigenes Kraftfahrzeug	fremde Verkehrsmittel	sonstige Aufwendungen
Haushaltstyp 1								
1974	148,68	463,53	57,61	405,92	304,91	2,24	91,66	7,11
1975	243,24	749,03	243,52	505,51	350,68	10,72	135,24	8,87
1976	244,32	657,25	150,11	507,14	306,35	21,31	167,86	11,62
1977	252,96	595,79	134,53	461,25	280,65	8,20	167,32	5,09
Haushaltstyp 2								
1974	836,16	1 387,20	126,41	1 260,79	1 031,84	96,36	99,14	33,45
1975	1 009,32	1 507,55	237,13	1 270,42	999,24	105,21	129,77	36,20
1976	1 134,96	1 663,66	347,05	1 316,61	1 025,32	132,98	109,94	48,37
1977	1 214,76	1 625,69	309,62	1 316,06	1 052,85	122,53	99,41	41,27
Haushaltstyp 3								
1974	1 848,36	2 318,21	240,81	2 077,40	1 628,15	187,08	192,64	69,53
1975	1 958,28	2 302,24	339,15	1 963,09	1 558,20	186,51	141,92	76,46
1976	2 260,80	2 618,63	486,61	2 132,02	1 675,98	216,83	152,20	87,01
1977	2 484,60	2 823,66	464,09	2 359,57	1 896,17	216,97	163,51	82,92

*) Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 435.

20.5 Laufende monatliche Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für die Kraftfahrzeughaltung*)

DM

Jahr	Insgesamt		Von den Aufwendungen für die Kraftfahrzeughaltung je Haushalt mit Kraftfahrzeug entfielen auf					
	je Haushalt	je Haushalt mit Kraftfahrzeug	Kraftstoffe	sonstige Gebrauchs- und Verbrauchsgüter	Garagenmieten	sonstige Dienstleistungen, fremde Reparaturen	Kraftfahrzeugsteuer	Kraftfahrtversicherung
Haushaltstyp 2								
1974	114,56	165,81	69,43	16,92	13,89	22,09	14,69	28,79
1975	128,76	179,90	74,25	21,38	15,86	22,05	15,47	30,89
1976	145,70	192,44	82,05	19,93	16,66	25,81	15,57	32,43
1977	159,08	209,77	85,07	23,63	17,04	31,44	16,76	35,84
Haushaltstyp 3								
1974	214,05	236,67	96,63	23,46	22,38	39,87	19,38	34,95
1975	231,08	252,42	101,81	28,03	23,07	45,75	19,12	34,64
1976	254,61	275,06	113,12	29,21	24,80	51,61	20,48	35,83
1977	265,15	282,83	113,57	26,89	25,96	54,85	21,53	40,03

*) Ohne Anschaffungskosten und ohne Abschreibungen. — Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 435.

20.6 Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für Freizeitgüter je Haushalt und Monat*)

DM

Jahr	Insgesamt ¹⁾	Davon entfielen auf										
		Urlaub	Freizeitgüter (ohne Urlaub)	davon								
				Bücher, Broschüren, Zeitungen, Zeitschriften	Rundfunk, Fernsehen u. ä. einschl. Gebühren	Kraftfahrzeug ²⁾	Sport und Camping	Gartenpflege und Tierhaltung	Spiele und Spielzeug	Besuch von Bildungs- und Unterhaltungsstätten ³⁾	Fotografieren, Filmen ⁴⁾	sonstiger Freizeitbedarf
Haushaltstyp 1												
1974	52,96	12,39	40,57	11,50	13,42	1,57	1,22	7,26	1,17	0,64	0,52	3,27
1975	63,95	20,27	43,68	12,92	14,38	1,28	1,13	8,10	0,96	0,58	0,35	3,98
1976	72,76	20,36	52,40	13,81	18,27	2,52	1,33	10,17	1,01	0,60	0,34	4,35
1977	75,08	21,08	54,00	16,23	15,24	2,33	1,02	11,12	1,00	0,80	1,02	5,24
Haushaltstyp 2												
1974	239,73	69,68	170,05	20,87	37,56	32,92	18,33	17,85	11,47	6,08	6,01	18,96
1975	283,08	84,11	198,97	24,24	44,47	36,87	19,87	19,54	14,61	6,90	6,69	25,78
1976	323,99	94,58	229,41	25,82	45,33	41,44	39,17	21,70	14,02	7,07	5,05	29,81
1977	329,07	101,23	227,84	28,06	43,83	45,44	25,08	22,38	14,18	8,29	7,57	33,01
Haushaltstyp 3												
1974	463,04	154,03	309,01	41,50	49,49	60,49	38,95	28,71	17,06	12,95	12,50	47,36
1975	502,61	163,19	339,42	48,27	51,85	65,36	41,42	30,84	18,74	14,32	13,41	55,21
1976	562,80	188,40	374,40	51,46	57,18	71,70	48,45	34,38	20,45	15,86	13,07	61,85
1977	597,80	207,05	390,75	54,08	55,90	74,83	47,84	38,43	20,76	17,43	16,16	65,32

*) Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 435.

1) Einschl. Urlaub.

2) 30% der laufenden monatlichen Aufwendungen für das Kraftfahrzeug außerhalb des Urlaubs.

3) Ohne Besuch von Sportveranstaltungen.

4) Ohne Kosten für Entwickeln und Kopieren, die im sonstigen Freizeitbedarf enthalten sind.

20.7 Ausstattung ausgewählter privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern*)

Prozent

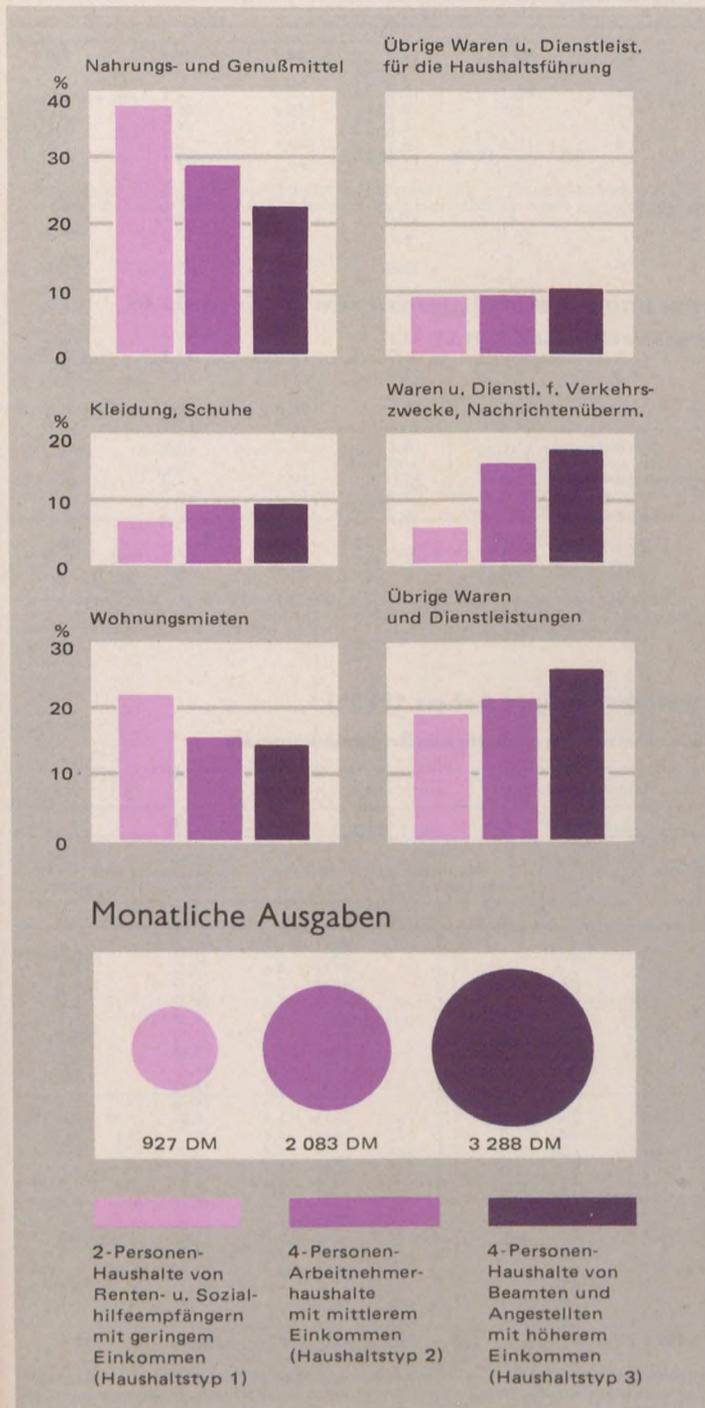
Art der Gebrauchsgüter	Haushaltstyp 1 ¹⁾				Haushaltstyp 2 ¹⁾				Haushaltstyp 3 ¹⁾			
	1974	1975	1976	1977	1974	1975	1976	1977	1974	1975	1976	1977
Gebrauchsgüter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung												
Personenkraftwagen	/	/	7,4	6,4	68,3	74,3	76,2	77,7	90,7	92,3	93,5	94,1
Moped, Mofa, Mokick	6,9	8,3	6,7	6,4	6,6	6,7	8,0	7,5	5,0	5,5	6,7	7,5
Fahrrad	30,0	29,9	37,4	32,1	88,6	90,2	92,5	92,5	91,7	93,1	96,9	96,0
Telefon	26,3	27,4	39,3	47,4	38,1	46,8	57,3	61,8	86,5	90,2	93,3	95,6
Gebrauchsgüter für Bildung und Unterhaltung												
Schwarzweiß-Fernsehgerät	80,0	76,4	75,5	75,0	85,0	81,5	76,7	74,8	79,6	80,9	78,4	78,7
Farbfernsehgerät	12,5	17,8	24,5	24,4	21,1	29,3	42,2	50,1	27,8	31,6	40,5	46,8
Rundfunkgerät	83,1	87,3	89,0	87,2	94,9	93,6	94,3	95,8	95,7	96,7	96,6	95,6
Phonokombination (Musikschrank)	6,9	8,9	11,0	11,5	21,8	23,7	26,7	27,0	28,0	28,0	30,2	34,9
Plattenspieler	17,5	15,9	19,0	17,9	66,0	65,8	71,0	69,4	76,2	78,7	83,0	84,3
Tonbandgerät	8,1	12,7	16,6	16,7	52,0	57,8	61,4	61,0	62,7	60,5	65,9	64,4
Fotoapparat	26,9	31,2	37,4	38,5	95,2	95,6	96,9	96,6	96,9	97,4	98,6	98,1
Schmalfilmkamera	/	/	/	/	12,2	16,7	20,5	22,3	26,6	26,3	26,6	28,8
Schmalfilmprojektor	/	/	/	/	13,2	17,0	20,5	23,4	21,4	22,5	24,7	26,5
Diaprojektor	/	/	/	/	40,4	38,3	40,4	41,0	59,4	63,2	60,7	61,4
Schreibmaschine	22,5	27,4	36,2	34,0	46,4	51,9	62,2	63,9	53,2	67,0	76,7	81,5
Camping-Zelt	/	/	/	/	9,4	8,5	14,0	14,5	13,8	13,2	15,3	16,6
Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung												
Kühlschrank	88,1	92,4	93,9	93,6	95,9	98,7	96,6	96,6	99,0	97,8	99,3	98,6
Tiefkühltruhe, -schrank	12,5	15,3	18,4	19,2	44,9	52,2	57,8	61,8	51,5	58,9	64,3	71,2
Geschirrpülmaschine	/	/	/	/	4,8	9,5	13,0	14,8	35,2	39,5	44,8	48,9
Elektrisches Grillgerät	10,0	15,9	19,0	19,2	27,2	29,8	40,7	42,9	28,0	32,8	35,7	37,9
Elektrische Küchenmaschine	14,4	14,6	16,0	14,1	25,4	27,0	28,2	30,4	42,8	38,0	39,1	37,7
Elektrischer Handrührer oder -mixer	55,6	61,1	68,1	70,5	81,5	87,1	88,3	89,1	77,2	84,4	86,1	88,8
Elektrische Kaffeemaschine	24,4	35,7	35,0	36,5	34,5	42,2	56,7	67,0	43,5	50,7	62,4	69,3
Elektrische Kaffeemühle	71,3	67,5	71,8	71,2	84,8	86,1	86,3	86,5	77,4	78,9	82,7	80,6
Elektrische Nähmaschine	20,0	21,7	29,4	29,5	61,4	62,7	64,0	68,1	69,4	74,6	77,7	76,1
Mechanische Nähmaschine	42,5	40,8	38,7	38,5	16,0	15,7	16,8	13,5	13,8	10,5	9,4	9,6
Elektrische Bügelmaschine (Heimbügler) ...	/	/	7,4	6,4	14,7	15,9	17,4	17,7	20,4	21,3	20,4	18,7
Waschvollautomat	29,4	30,6	29,4	32,1	52,0	57,6	63,2	62,1	56,3	60,0	61,4	62,1
Waschkombination	13,1	15,3	16,6	14,7	18,8	17,2	18,1	18,7	18,3	18,2	19,7	21,8
Waschmaschine	25,6	22,9	28,2	28,2	25,1	23,1	20,5	19,5	20,0	19,1	13,7	12,9
Elektrische Wäscheschleuder	50,0	47,1	49,1	53,8	41,1	37,8	40,2	34,5	33,3	31,8	29,7	27,4
Elektrischer Staubsauger	92,5	92,4	94,5	96,8	98,2	97,9	99,0	98,7	98,3	98,8	99,5	99,8
Elektroherd	61,3	64,3	66,9	68,6	73,4	74,8	75,6	77,7	81,7	84,4	85,9	89,5
Gasherd	48,1	37,6	33,1	31,4	29,9	28,0	26,2	23,4	22,6	18,7	16,1	11,5
Kohlenherd	46,3	40,8	41,7	39,7	28,4	24,9	17,6	12,5	7,8	5,3	3,8	/
Elektrischer Heimwerker	7,5	6,4	8,6	9,6	27,7	32,6	38,1	39,0	41,3	46,4	56,8	57,1
Elektrischer Rasierapparat	55,6	58,0	65,0	61,5	67,5	71,5	79,8	80,3	71,7	73,4	84,2	83,1

*) Stand: Jeweils Dezember.

1) Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 435.

Wirtschaftsrechnungen

Anteile der Ausgabengruppen an den Gesamtausgaben für den Privaten Verbrauch 1977



Ausstattung mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern 1977



1) 4-Personen - Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen (Haushaltstyp 2).

20.8 Private Haushalte nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen, sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes und Erwerbstätige im Haushalt 1973*)

Soziale Stellung des Haushaltsvorstandes Erwerbstätige im Haushalt	Haushalte insgesamt	Davon mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM								
		unter 600	600 bis 800	800 bis 1 000	1 000 bis 1 200	1 200 bis 1 500	1 500 bis 1 800	1 800 bis 2 500	2 500 bis 5 000	5 000 bis 15 000
		%								
Haushalte insgesamt	21 155	5,5	6,3	6,6	6,5	10,9	12,1	24,9	24,7	2,4
davon:										
mit 1 Erwerbstätigen	8 666	/	(1,4)	3,6	6,1	15,1	18,1	29,9	22,9	2,5
mit 2 Erwerbstätigen	4 907	/	/	/	(0,3)	2,9	8,2	38,0	45,7	4,4
mit 3 und mehr Erwerbstätigen ..	972	/	/	/	/	/	(1,1)	21,0	69,2	5,1
ohne Erwerbstätige	6 609	16,9	18,4	16,2	12,3	12,8	8,5	9,4	5,2	(0,3)
Landwirt	568	/	/	/	/	(7,7)	11,3	33,5	36,1	(1,9)
darunter:										
mit 1 Erwerbstätigen	85	/	/	/	/	/	/	(19,1)	(10,9)	/
mit 2 Erwerbstätigen	285	/	/	/	/	/	(9,2)	36,8	29,7	/
Selbständiger ¹⁾	1 415	/	/	/	/	(3,1)	4,7	17,2	50,6	21,8
darunter:										
mit 1 Erwerbstätigen	668	/	/	/	/	/	(2,8)	16,6	45,1	19,6
mit 2 Erwerbstätigen	656	/	/	/	/	/	/	12,8	54,6	23,4
Beamter	1 362	/	/	/	/	3,9	9,1	32,5	51,1	2,8
darunter:										
mit 1 Erwerbstätigen	911	/	/	/	/	(5,6)	12,2	35,7	43,8	(1,6)
mit 2 Erwerbstätigen	427	/	/	/	/	/	/	27,0	65,1	(4,7)
Angestellter	4 287	/	(0,6)	1,8	4,0	9,1	12,0	29,6	40,5	2,3
darunter:										
mit 1 Erwerbstätigen	2 913	/	(0,7)	(2,6)	5,8	12,8	15,3	29,8	30,4	2,1
mit 2 Erwerbstätigen	1 270	/	/	/	/	(0,7)	(5,1)	30,3	60,5	(2,4)
Arbeiter	5 974	/	(1,4)	3,3	4,8	13,9	18,2	36,9	20,9	/
darunter:										
mit 1 Erwerbstätigen	3 282	/	(1,7)	5,9	8,6	22,8	25,0	29,5	5,0	/
mit 2 Erwerbstätigen	2 158	/	/	/	/	(3,9)	12,1	52,0	30,7	/
Nichterwerbstätiger	7 549	14,8	16,3	14,4	11,4	12,7	9,3	12,3	8,4	(0,4)
darunter:										
ohne Erwerbstätige	6 609	16,9	18,4	16,2	12,3	12,8	8,5	9,4	5,2	(0,3)
mit 1 Erwerbstätigen	807	/	/	/	(6,1)	12,8	15,8	35,0	26,0	/

* Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973. — Ohne Haushalte von Ausländern und ohne Privathaushalte in Anstalten sowie ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 15 000 DM und mehr. — Zur Methode siehe »Wirtschaft und Statistik«, 3/1977, S. 150 ff.

¹⁾ Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger.

20.9 Bezieher von Einkommen aus unselbständiger Arbeit 1973*)

20.9.1 Nach Stellung innerhalb des Haushaltes und Größenklassen des monatlichen Bruttoeinkommens

Monatliches Bruttoeinkommen ¹⁾ aus unselbständiger Arbeit von ... bis unter ... DM	Einkommensbezieher											
	insgesamt			männlich			weiblich					
	zusammen	Haushalts- vorstand	sonstiges Haushalts- mitglied	zusammen	Haushalts- vorstand	sonstiges Haushalts- mitglied	zusammen	Haushalts- vorstand	sonstiges Haushalts- mitglied			
	1 000	%		1 000	%		1 000	%				
unter 100	487	2,4	0,6	5,3	202	1,6	0,4	8,8	285	3,9	(1,6)	4,3
100 — 200	697	3,5	1,0	7,3	285	2,3	0,8	11,4	412	5,6	(3,2)	6,1
200 — 300	784	3,9	1,0	8,4	295	2,3	0,8	11,8	488	6,6	(2,7)	7,4
300 — 400	699	3,5	1,1	7,3	288	2,3	0,8	11,4	411	5,6	(3,2)	6,0
400 — 500	552	2,7	0,9	5,6	162	1,3	0,6	5,4	390	5,3	(3,3)	5,7
500 — 600	571	2,8	0,8	6,0	145	1,1	0,7	4,2	425	5,7	(2,1)	6,5
600 — 700	580	2,9	1,0	5,9	128	1,0	0,6	3,3	452	6,1	(3,6)	6,6
700 — 800	596	3,0	1,0	6,0	124	1,0	0,6	3,2	472	6,4	(4,4)	6,8
800 — 900	586	2,9	1,1	5,8	128	1,0	0,7	2,8	458	6,2	(3,9)	6,7
900 — 1 000	542	2,7	1,2	5,0	137	1,1	0,8	3,0	405	5,5	(4,7)	5,6
1 000 — 1 100	565	2,8	1,6	4,7	166	1,3	0,9	3,5	399	5,4	6,8	5,1
1 100 — 1 200	579	2,9	2,1	4,2	235	1,9	1,6	3,6	344	4,6	6,1	4,3
1 200 — 1 300	625	3,1	2,3	4,3	297	2,3	2,0	4,5	328	4,4	5,2	4,3
1 300 — 1 400	731	3,6	3,3	4,2	415	3,3	3,0	4,7	315	4,3	5,2	4,1
1 400 — 1 500	799	4,0	4,2	3,6	529	4,2	4,2	3,8	270	3,6	4,3	3,5
1 500 — 1 600	873	4,3	5,1	3,1	642	5,1	5,4	2,9	232	3,1	(2,9)	3,2
1 600 — 1 700	1 004	5,0	6,3	2,9	763	6,0	6,5	2,9	241	3,3	4,8	2,9
1 700 — 1 800	1 030	5,1	6,9	2,4	807	6,4	7,0	(2,3)	223	3,0	5,6	2,5
1 800 — 1 900	960	4,8	6,7	1,8	787	6,2	7,0	(1,6)	173	2,3	4,7	1,8
1 900 — 2 000	912	4,5	6,5	1,5	770	6,1	6,8	(1,3)	143	1,9	3,6	1,6
2 000 — 2 500	3 128	15,6	23,5	3,3	2 755	21,7	24,8	(2,7)	373	5,0	12,4	3,5
2 500 — 5 000	2 652	13,2	20,8	1,4	2 487	19,6	22,6	(1,0)	165	2,2	5,7	1,5
5 000 — 15 000	128	0,6	1,2	/	128	1,0	1,2	/	/	/	/	/
Insgesamt	20 082	100	100	100	12 677	100	100	100	7 405	100	100	100

* Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973. — Ohne Einkommensbezieher in Haushalten von Ausländern, in Anstalten sowie in Haushalten mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 15 000 DM und mehr. — Zur Methode siehe »Wirtschaft und Statistik«, 3/1977, S. 150 ff.

¹⁾ Jahreseinkommen dividiert durch 12. Erfasst sind Bruttoverdienste einschl. 13. Monatsgehalt, Urlaubsgeld u. ä. Zahlungen. Zur begrifflichen Abgrenzung siehe auch »Wirtschaft und Statistik«, 5/1977, S. 297 ff.

20.9 Bezieher von Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 1973*)

20.9.2 Nach dem Haushaltsnettoeinkommen

Monatliches Bruttoeinkommen ¹⁾ aus unselbständiger Arbeit von ... bis unter ... DM	Einkommens- bezieher	Von 100 Einkommensbeziehern lebten ... in Haushalten mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM									
		unter 600	600 bis 800	800 bis 1 000	1 000 bis 1 200	1 200 bis 1 500	1 500 bis 1 800	1 800 bis 2 500	2 500 bis 5 000	5 000 bis 10 000	10 000 bis 15 000
		Anzahl									
1 000											
unter 500	3 220	/	(2,5)	2,6	2,5	8,5	12,7	32,4	35,2	2,1	/
500 — 1 000	2 876	/	(2,1)	2,8	2,5	6,2	10,0	35,7	37,7	2,3	/
1 000 — 1 500	3 298	/	/	5,5	6,5	11,9	9,6	29,5	34,4	1,9	/
1 500 — 2 000	4 779	/	/	/	1,9	17,6	18,5	32,7	28,2	(1,0)	/
2 000 — 15 000	5 909	/	/	/	/	1,2	9,1	34,7	51,5	3,3	/
Insgesamt ...	20 082	(0,3)	0,8	1,7	2,3	8,8	12,1	33,2	38,6	2,2	(0,1)

*) Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973. — Ohne Einkommensbezieher in Haushalten von Ausländern, in Anstalten sowie in Haushalten mit einem monatlichen Haus-

haltsnettoeinkommen von 15 000 DM und mehr. — Zur Methode siehe »Wirtschaft und Statistik«, 3/1977, S. 150 ff.

¹⁾ Siehe Fußnote 1 zu Tabelle 20.9.1.

20.10 Bezieher von Renten, Pensionen und sonstigen laufenden Einkommensübertragungen 1973*)

20.10.1 Nach Größenklassen der Einkommensübertragungen

Monatliche Rente, Pension u. ä. ¹⁾ von ... bis unter ... DM (brutto)	Einkommensbezieher											
	insgesamt			männlich			weiblich					
	zusammen	Haushalts- vorstand	sonstiges Haushalts- mitglied	zusammen	Haushalts- vorstand	sonstiges Haushalts- mitglied	zusammen	Haushalts- vorstand	sonstiges Haushalts- mitglied			
	1 000	%		1 000	%		1 000	%				
unter 100	3 047	18,9	16,3	26,9	2,144	23,3	23,0	25,6	904	13,1	2,8	27,4
100 — 200	2 296	14,3	9,0	30,2	1 318	14,3	11,8	33,3	978	14,2	3,5	29,0
200 — 300	1 400	8,7	6,6	15,0	792	8,6	7,7	15,3	607	8,8	4,5	14,8
300 — 400	1 125	7,0	6,2	9,3	507	5,5	5,0	9,2	618	9,0	8,7	9,3
400 — 500	1 213	7,5	7,8	6,8	471	5,1	5,0	5,8	743	10,8	13,3	7,2
500 — 600	1 111	6,9	7,9	4,0	402	4,4	4,5	(3,2)	709	10,3	14,6	4,2
600 — 700	1 044	6,5	7,8	2,6	391	4,3	4,5	(2,1)	653	9,5	14,3	2,8
700 — 800	854	5,3	6,5	1,6	397	4,3	4,7	(1,5)	457	6,6	10,2	1,7
800 — 900	723	4,5	5,5	1,3	389	4,2	4,7	(1,1)	333	4,8	7,3	(1,3)
900 — 1 000	618	3,8	4,9	(0,7)	381	4,1	4,6	/	237	3,4	5,5	(0,6)
1 000 — 1 100	469	2,9	3,7	(0,4)	314	3,4	3,8	/	155	2,2	3,6	/
1 100 — 1 200	356	2,2	2,9	(0,2)	235	2,6	2,9	/	121	1,8	2,9	/
1 200 — 1 300	283	1,8	2,3	/	206	2,2	2,5	/	77	1,1	1,8	/
1 300 — 1 400	242	1,5	1,9	/	177	1,9	2,1	/	66	1,0	1,5	/
1 400 — 1 500	210	1,3	1,7	/	155	1,7	1,9	/	55	0,8	1,3	/
1 500 — 2 000	604	3,8	4,8	(0,4)	477	5,2	5,8	/	127	1,8	2,9	/
2 000 — 15 000	491	3,1	4,0	/	435	4,7	5,4	/	56	0,8	1,3	/
Insgesamt ...	16 085	100	100	100	9 191	100	100	100	6 894	100	100	100

20.10.2 Nach dem Haushaltsnettoeinkommen

Monatliche Rente, Pension u. ä. ¹⁾ von ... bis unter ... DM (brutto)	Einkommens- bezieher	Von 100 Einkommensbeziehern lebten ... in Haushalten mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM								
		unter 600	600 bis 800	800 bis 1 000	1 000 bis 1 200	1 200 bis 1 500	1 500 bis 1 800	1 800 bis 2 500	2 500 bis 15 000	
		Anzahl								
1 000										
unter 100	3 047	(1,1)	(1,8)	3,2	3,5	10,8	13,9	33,6	32,0	
100 — 200	2 296	(2,0)	(2,6)	4,1	4,7	11,7	13,5	28,7	32,8	
200 — 300	1 400	7,4	(3,4)	5,8	4,6	11,8	11,2	25,9	29,9	
300 — 400	1 125	21,2	6,9	5,7	(4,7)	10,7	9,5	19,6	21,7	
400 — 500	1 213	34,1	10,0	7,1	5,5	9,4	7,7	11,5	14,8	
500 — 600	1 111	29,0	21,0	9,3	(4,5)	8,7	6,9	9,8	10,8	
600 — 700	1 044	/	47,2	13,6	6,8	8,1	5,2	8,8	10,2	
700 — 800	854	/	33,1	24,7	9,7	9,4	5,0	9,3	8,9	
800 — 900	723	/	/	45,4	15,1	12,7	6,5	10,0	9,5	
900 — 1 000	618	/	/	30,0	22,5	19,2	7,8	11,2	9,2	
1 000 — 1 500	1 560	/	/	/	14,7	37,1	18,8	16,7	12,2	
1 500 — 2 000	604	/	/	/	/	(4,3)	29,0	42,7	24,0	
2 000 — 15 000	491	/	/	/	/	/	/	32,6	66,6	
Insgesamt ...	16 085	7,2	8,6	8,7	6,7	12,9	11,4	21,8	22,8	

*) Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973. — Ohne Einkommensbezieher in Haushalten von Ausländern, in Anstalten sowie in Haushalten mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 15 000 DM und mehr. — Zur Methode siehe »Wirtschaft und Statistik«, 3/1977, S. 150 ff.

¹⁾ Jahresbeträge dividiert durch 12. Inschl. Betriebs- und Werksrenten, Wohngeld, Kindergeld, Arbeitslosengeld, Unterhaltszahlungen usw. Zur begrifflichen Abgrenzung siehe auch »Wirtschaft und Statistik«, 8/1977, S. 509 ff.

20.11 Versorgung mit ausgewählten Erzeugnissen und Rohstoffen

Erzeugnis (Einheit)	Jahr	Pro- duktion	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Ver- fügbar	Erzeugnis (Einheit)	Jahr	Pro- duktion	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Ver- fügbar
Steinkohlen, Steinkohlen-Briketts und Zechenkoks (Mill. t)	1975	81	8	22	67	Bereifungen (1 000 t)	1975	455	258	238	475
	1976	78	7	20	65		1976	509	257	262	504
	1977	74	7	21	60		1977	530	272	292	510
Eisenerz (Mill. t Fe)	1975	1	31	0	32	Grubenholz ²⁾ (1 000 m ³ oR)	1975	636	126	99	663
	1976	1	27	0	28		1976	549	96	77	568
	1977	1	23	0	24		1977	519	108	64	563
Erdöl (Mill. t)	1975	6	88	0	94	Faserholz ²⁾ (1 000 m ³ oR)	1975	11 663	1 127	3 078	9 712
	1976	6	98	0	104		1976	12 317	1 323	2 262	11 378
	1977	5	96	0	101		1977	11 957	1 336	1 663	11 630
Elektrizität (Mrd. kWh)	1975	302	18	10	293	Schnittholz (1 000 m ³)	1975	9 028	2 718	768	10 978
	1976	334	13	12	335		1976	10 303	3 379	1 152	12 530
	1977	335	17	11	341		1977	10 348	3 731	918	13 161
Gas (Gesamtaufkommen) (Mrd. m ³) ¹⁾	1975	42	27	1	68	Zellstoff ⁶⁾ (1 000 t)	1975	704	1 540	81	2 163
	1976	44	29	1	72		1976	806	1 860	128	2 538
	1977	42	33	2	73		1977	792	1 874	112	2 527
Zement (ohne Zementklinker) (Mill. t)	1975	34	0	2	32	Papier und Pappe (unveredelt) (1 000 t)	1975	5 635	2 030	548	7 117
	1976	34	1	2	33		1976	6 837	2 395	842	8 390
	1977	32	1	2	31		1977	7 116	2 760	923	8 953
Walzstahl (Mill. t)	1975	29	8	12	25	Zeitungsdruckpapier (1 000 t)	1975	483	655	64	1 074
	1976	30	10	11	29		1976	501	684	82	1 103
	1977	29	10	11	28		1977	544	1 301	367	1 478
Aluminium und Aluminiumlegierungen (1 000 t)	1975	966	284	160	1 090	Metallbearbeitungsmaschinen ⁷⁾ (1 000 t)	1975	368	43	250	161
	1976	1 044	405	281	1 168		1976	350	48	222	176
	1977	1 134	421	199	1 356		1977	334	56	215	175
Schwefelsäure (einschl. Oleum) (1 000 t SO ₃)	1975	3 394	42	738	2 698	Textilmaschinen und Zubehör (1 000 t)	1975	193	22	133	82
	1976	3 811	50	505	3 356		1976	189	24	127	86
	1977	3 819	44	514	3 349		1977	165	22	103	84
Natriumhydroxid (1 000 t NaOH)	1975	2 489	13	431	2 071	Personenkraftwagen, Klein- omnibusse und Kombinations- kraftwagen ⁷⁾ (1 000 St)	1975	2 905	756	1 611	2 050
	1976	3 090	65	553	2 602		1976	3 548	845	1 996	2 397
	1977	3 081	92	599	2 574		1977	3 796	949	2 201	2 544
Stickstoffhaltige Düngemittel ²⁾ ³⁾ (1 000 t N)	1974/75	1 574	179	447	1 307	Liefer- und Lastkraftwagen, Kommunalfahrzeuge ⁸⁾ (1 000 St)	1975	247	21	142	126
	1975/76	1 259	310	298	1 271		1976	291	24	170	145
	1976/77	1 290	431	385	1 336		1977	276	26	158	144
Phosphathaltige Düngemittel ²⁾ ³⁾ (1 000 t P ₂ O ₅)	1974/75	911	155	175	891	Rundfunk- und Fernsehgeräte (1 000 St)	1975	7 771	11 166	4 176	14 761
	1975/76	649	176	77	748		1976	9 170	11 267	5 055	15 382
	1976/77	733	268	116	885		1977	9 671	11 763	5 204	16 230
Kalihaltige Düngemittel ²⁾ ³⁾ (1 000 t K ₂ O)	1974/75	2 544	83	1 210	1 418	Fotoapparate ⁹⁾ (1 000 St)	1975	4 127	2 452	2 917	3 662
	1975/76	1 735	129	819	1 045		1976	3 472	2 483	3 005	2 950
	1976/77	2 081	193	1 082	1 192		1977	2 956	2 386	2 546	2 796
Calciumcarbid (1 000 t)	1975	485	2	18	469	Leder (1 000 t)	1975	36	24	11	49
	1976	517	1	16	502		1976	39	30	13	56
	1977	530	0	16	514		1977	38	31	15	54
Motorenbenzin ¹⁾ ⁴⁾ (1 000 t)	1975	16 560	4 364	832	20 092	Schuhe ¹⁰⁾ (Mill. P)	1975	110	114	14	210
	1976	17 349	3 843	614	20 578		1976	114	134	18	230
	1977	18 338	4 299	691	21 946		1977	111	140	19	232
Dieselkraftstoff ¹⁾ ⁴⁾ (1 000 t)	1975	9 632	2 129	431	11 330	Baumwollgarn ¹¹⁾ (1 000 t)	1975	192	82	8	266
	1976	9 768	2 535	300	12 003		1976	208	109	15	302
	1977	10 560	2 691	349	12 902		1977	178	101	14	265
Heizöl ¹⁾ ⁴⁾ (1 000 t)	1975	52 278	21 626	2 418	71 487	Wollgarn ¹¹⁾ (1 000 t)	1975	51	19	6	64
	1976	58 620	23 714	2 552	79 782		1976	60	21	9	72
	1977	56 360	22 399	2 294	76 465		1977	54	21	9	66

1) Heizwert = 35 169 kJ / m³.

2) Wirtschaftsjahr (1. 7. bis 30. 6.).

3) Einschl. Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

4) Ein- und Ausfuhr ohne Lagergut für ausländische Rechnung in Zoll- und Freihafenlagern.

5) Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn.

6) Auf Basis eines Trockengehaltes von 90 % (lufttrocken = Iutro).

7) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.

8) Einschl. Fahrgestelle mit Motor. — Ein- und Ausfuhr einschl. Gebrauchtfahrzeuge.

9) Ohne Spezialkameras für technische und wissenschaftliche Zwecke, Spielzeugfotoapparate und billige Fotoapparate aus Hongkong.

10) Einschl. der von Betrieben der gummiverarbeitenden Industrie hergestellten Schuhe mit anulkanisierter Gummisohle, ohne Schuhe ganz aus Kunststoff oder Gummi.

11) Einschl. Mischgarn.

20.12 Versorgung mit ausgewählten Erzeugnissen der Landwirtschaft und Fischerei

1 000 t

	Wirtschaftsjahr 1976/77 ¹⁾						Dagegen			
	Inland- erzeugung	+ Einfuhr ²⁾	- Ausfuhr ²⁾	+ Anfangs- vorräte	- End- vorräte	Verbrauch	Inlanderzeugung		Verbrauch	
							1975/76	1974/75	1975/76	1974/75
Getreide (Getreidewert)	19 134	9 077 ³⁾	2 672 ³⁾	4 886	4 703	25 722	21 255	22 653	22 279	26 312
Brotgetreide ⁴⁾	8 891	2 085 ³⁾	1 432 ³⁾	3 366	3 067	9 843	9 242	10 426	9 968	10 372
Futtergetreide ⁴⁾	10 243	6 992	1 240	1 520	1 636	15 879	12 013	12 227	16 311	15 940
Reis (ungeschliffen)	-	189	72	111	104	124	-	-	140	134
Kartoffeln	9 808	815	209	413	430	10 397	10 853	14 549	11 929	15 139
Zucker (Weißzuckerwert)	2 520	266	518	828	895	2 201	2 351	2 249	2 130	2 244
Fleisch ⁵⁾	4 448	1 068	301	186	186	5 215	4 183	4 275	5 111	5 074
Fisch ⁶⁾	432	495	248	-	-	679	446	470	661	738
Milch ⁷⁾	22 158	-	-	-	-	22 158	22 197	21 386	22 197	21 386
Eier- und Eierprodukte (Schaleneiwert ⁸⁾)	868	257	21	.	. ⁹⁾	1 103	883	898	1 099	1 121
Butter (Reinfett)	445	21	110	108	136	328	462	430	339	364
Schlachtfette (Reinfett)	457	29	101	-	-	385	435	445	393	390
Sonstige Nahrungsfette (Reinfett) ¹⁰⁾	71	1 450	669	180	172	860	53	78	818	802
Fischmehl, Fleischmehl u. dgl.	196	305	75	.	.	426	223	198	481	458
Ölkuchen	3 387 ¹¹⁾	3 099	844	30	38	5 634	3 319 ¹¹⁾	3 258 ¹¹⁾	5 190	4 427

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

3) Getreide und Getreideerzeugnisse, auch Backerzeugnisse.

4) Brotgetreide = Roggen, Weizen, Wintermengengetreide; Futtergetreide = Hafer, Gerste, Sommermengengetreide und Körnermais.

5) Alle Fleischarten einschl. Pferdefleisch, Geflügel-, Wild- und Kaninchenfleisch und einschl. genießbare Innereien, ohne Schlachtfette.

6) Meeres- und Süßwasserfische, Weich- und Krustentiere einschl. der als Futter verwendeten Mengen.

7) Gesamterzeugung an Kuhmilch. Ohne Berücksichtigung der Ein- und Ausfuhr von Milch und Rahm sowie von Milchpulver.

8) Umrechnungsgewicht auf der Basis von 59,5 g / Stück.

9) 1 000 t Bestandsvermehrung.

10) Margarine, Speiseöl, Pflanzen- und Plattenfette bzw. Rohstoffe zur Inlanderzeugung der genannten Nahrungsfette.

11) Darunter aus eingeführten Saaten: 1976/77 3 279 000 t, 1975/76 3 242 000 t, 1974/75 3 144 000 t.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

20.13 Verbrauch ausgewählter Genuß- und Nahrungsmittel

Erzeugnis	Einheit	Insgesamt			Einheit	Je potentiellen Verbraucher ¹⁾			Je Einwohner		
		1975	1976	1977 ²⁾		1975	1976	1977	1975	1976	1977 ²⁾
Zigaretten	Mill. St	124 561	129 401	116 123	St	2 566	2 659	...	2 015	2 103	1 891
Zigarren	Mill. St	2 475	2 464	2 563	St	51	51	...	40	40	42
Feinschnitt ³⁾	t	5 475	6 191	11 280	g	113	127	...	89	101	184
Pfeifentabak	t	1 705	1 722	1 857	g	35	35	...	28	28	30
Bier	1 000 hl	91 408	92 845	91 321	l	188	191	...	148	151	149
Branntwein zu Trinkzwecken	1 000 hl W ⁴⁾	1 878	2 049	1 789	l W ⁴⁾	3,87	4,21	...	3,04	3,33	2,91
Schaumwein	1 000 hl	1 812	2 076	2 168	l	3,73	4,27	...	2,93	3,37	3,53
Trinkwein einschl. Schaumwein ⁵⁾	1 000 hl	14 360	14 555		l	x	x	x	23,2	23,6	
Zucker ⁴⁾	1 000 t	1 909	2 029	1 932	kg	x	x	x	30,88	32,97	31,47
Salz zu Speise- zwecken	1 000 t	348	349	355	kg	x	x	x	5,62	5,68	5,78

1) Je Person im Alter von 15 Jahren und darüber (Bevölkerung jeweiliger Durchschnitt).

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Einschl. Kau-Feinschnitt.

4) Weingeist.

5) Für Wirtschaftsjahre bis zum 31. 8. und Gesamtbevölkerung des angegebenen Jahres. Ohne Verarbeitungswein für Brennereien und Essigherstellung. Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn.

6) Verbrauchs- und Rohzucker, berechnet in Verbrauchszuckerwert, soweit er sich aus den versteuerten Zuckermengen ergibt.

20.14 Verbrauch an Nahrungsmitteln*)**20.14.1 kg je Einwohner und Jahr**

Nahrungsmittel	Wirtschaftsjahr								
	1968/69	1969/70	1970/71	1971/72	1972/73	1973/74	1974/75	1975/76	1976/77 ¹⁾
Getreideerzeugnisse in Mehlwert ²⁾)	68,5	67,1	66,0	65,2	66,5	66,3	66,8	66,9	64,2
dar.: Brotgetreideerzeugnisse in Mehlwert . .	64,5	63,1	61,8	61,0	62,1	61,1	61,7	61,5	61,6
Reis (geschliffen, einschl. Bruchreis ⁴⁾)	1,7	1,6	1,6	1,6	1,8	1,7	1,6	1,8	1,7
Speisehülsenfrüchte	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	0,9	0,9	0,7	1,0
Kartoffeln	114,0	104,0	102,0	101,0	94,0	92,0	92,0	79,5	76,8
Zucker (Weißzuckerwert)	32,2	32,4	34,3	34,2	33,6	36,9	35,9	34,3	35,6
Gemüse ⁵⁾) ⁶⁾)	59,4	59,9	63,8	63,4	66,6	69,7	66,7	69,7	70,4
Frischobst ⁵⁾) ⁷⁾)	94,1	95,1	93,0	96,1	84,9	93,2	79,6	88,1	88,3
Zitrusfrüchte ⁶⁾)	19,2	21,0	21,5	22,1	25,4	23,5	22,0	23,3	22,7
Schalenfrüchte	2,1	2,2	2,1	2,3	2,3	2,3	2,1	2,7	2,6
Trockenobst	1,2	1,2	1,2	1,3	1,3	1,0	1,1	1,1	1,2
Fleisch insgesamt ohne Schlachtfett	74,1	74,5	79,0	79,7	79,0	78,8	81,9	82,9	84,9
Rindfleisch ohne Schlachtfett	21,1	21,5	22,1	21,6	20,5	20,9	20,6	21,1	21,6
Kalbfleisch ohne Schlachtfett	2,1	2,1	2,2	2,1	1,7	1,6	1,6	1,5	1,6
Schweinefleisch ohne Schlachtfett	37,7	37,3	40,2	41,4	42,0	41,7	44,3	44,3	45,5
Schafffleisch	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,5	0,7	0,6
Innereien	4,6	4,6	4,7	4,6	4,5	4,6	5,0	5,1	5,3
Geflügelfleisch	7,5	7,9	8,6	8,8	9,0	8,7	8,8	9,1	9,1
Sonstiges Fleisch ⁸⁾)	0,9	0,9	1,0	1,0	1,0	1,0	1,1	1,1	1,2
Trinkmilch ⁹⁾)	92,0	95,0	92,5	89,9	86,5	87,0	82,9	84,4	83,8
dar.: Mager- und Buttermilch	7,7	7,8	7,3	7,2	7,4	7,5	6,9	7,9	7,2
Sahne ¹⁰⁾)	3,2	3,4	3,5	3,6	3,7	3,8	3,9	4,1	4,1
Kondensmilch	7,8	7,9	7,7	7,7	7,4	7,3	6,9	7,0	6,8
Käse ¹¹⁾)	9,4	9,7	10,2	10,7	11,1	11,2	11,7	12,1	12,4
dar.: Frischkäse-einschl. Speisequark	4,1	4,4	4,7	4,9	5,1	5,1	5,3	5,5	5,6
Butter in Produktgewicht	8,5	8,7	8,3	7,3	7,3	7,1	7,0	6,6	6,4
Nahrungsfette in Reinfett insgesamt	26,2	26,2	26,6	25,9	25,7	25,4	25,1	25,1	25,6
Butter	7,1	7,3	7,0	6,2	6,2	6,0	5,9	5,5	5,3
Schlachtfette	6,0	6,1	6,4	6,3	6,1	6,1	6,3	6,4	6,3
Pflanzliche Öle und Fette, tierische Öle . .	13,1	12,8	13,2	13,4	13,4	13,3	12,9	13,2	14,0
Eier und Eierprodukte (Schaleneiwert)	15,4	15,9	16,3	16,9	17,4	16,7	17,3	17,0	17,1
Fische { Fanggewicht	11,0	10,5	11,4	9,8	9,5	11,0	10,9	9,7	10,3
{ Filetgewicht	4,6	4,0	4,4	3,7	3,6	4,2	4,1	3,8	3,9

20.14.2 Nährwertgehalt je Einwohner und Tag

Nährwert ¹²⁾)	Einheit	Wirtschaftsjahr								
		1968/69	1969/70	1970/71	1971/72	1972/73	1973/74	1974/75	1975/76	1976/77 ¹⁾)
Joule	Anzahl	12 514	12 431	12 644	12 565	12 468	12 560	12 527	12 414	13 205
Eiweiß	g	81,5	81,4	83,0	82,6	82,5	84,2	83,6	83,9	89,0
dar.: tierischer Herkunft	g	52,2	53,0	55,0	55,0	54,9	54,2	56,1	56,8	57,5
Reinfett	g	137,4	137,8	141,9	140,4	139,5	138,4	139,9	139,9	142,3
Kohlehydrate	g	357,5	351,7	354,0	352,5	349,9	358,8	353,2	345,6	379,4

*) Den Berechnungen wurde ab 1973/74 die Wohnbevölkerung zum Stichtag 31. 12. zugrunde gelegt; vorher Durchschnitt der Wirtschaftsjahre.

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.

²⁾ Ohne Glukose auf Getreidegrundlage.

³⁾ Ab 1968/69 August/Juli.

⁴⁾ Ab 1968/69 September/August.

⁵⁾ Einschl. nicht abgesetzter Mengen.

⁶⁾ Einschl. inländischer Verarbeitung und Einfuhr von Erzeugnissen in Frischgewicht.

⁷⁾ Einschl. tropische Früchte.

⁸⁾ Pferde-, Ziegen-, Kaninchen-, Wildfleisch.

⁹⁾ Einschl. Sauermilch- und Milchmischgetränke sowie Eigenverbrauch und Direktverkauf der landwirtschaftlichen Betriebe.

¹⁰⁾ In Produktgewicht einschl. Sterilsahne.

¹¹⁾ Käse einschl. Schmelzkäse (Produktgewicht) und Frischkäse einschl. Speisequark.

¹²⁾ Nach der für deutsche Verhältnisse revidierten Nährwerttabelle der FAO berechnet.

21 Löhne und Gehälter

21.0 Vorbemerkung

Tatsächliche Arbeitsverdienste

Laufende Verdiensterhebung in Industrie und Handel

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste für Arbeiter und die Bruttomonatsverdienste für Angestellte sind Durchschnittsangaben je Arbeiter bzw. je Angestellten. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Beschäftigte sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5%) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 erfaßte Beschäftigte werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in vierteljährlichen Abständen für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter und Angestellte in den Wirtschaftsabteilungen 1 bis 3 sowie die Angestellten in den Wirtschaftsabteilungen 4 und 6 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970). Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 13% der Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeitnehmer erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohn- bzw. Gehaltssummen für jeweils ganze Arbeitnehmergruppen (Summenmethode).

Betrieb ist die örtliche Niederlassung, das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Erfaßter Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle Arbeitnehmer der erfaßten Betriebe einbezogen, mit Ausnahme der Arbeitnehmer, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner Leitende Angestellte mit voller Aufsichts- und Dispositionsbefugnis (Leistungsgruppe Ia und Ib), teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer, Auszubildende, Mithelfende Familienangehörige sowie Arbeitnehmer, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt beziehen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen. Als Angestellte zählen Arbeitnehmer, die der Versicherungspflicht in der Angestelltenrentenversicherung unterliegen oder die von der Versicherungspflicht auf Grund besonderer Vorschriften befreit sind.

Leistungsgruppen: Die Einordnung in Leistungsgruppen richtet sich nach der Berufsausbildung und -erfahrung der Arbeitnehmer. Bei den Arbeitern entspricht weitgehend die Leistungsgruppe 1 den Facharbeitern, die Leistungsgruppe 2 den angelernten Arbeitern, die Leistungsgruppe 3 den Hilfsarbeitern. Bei den Angestellten werden folgende Leistungsgruppen erfaßt und nachgewiesen:

Leistungsgruppe II: Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen. Außerdem Angestellte, die als Obermeister, Oberrichtmeister oder Meister mit hohem beruflichem Können und besonderer Verantwortung großen Werkstätten oder Abteilungen vorstehen.

Leistungsgruppe III: Kaufmännische und technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen. Außerdem Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit, die die fachlichen Erfahrungen eines Meisters, Richtmeisters

oder Gießereimeisters aufweisen, bei erhöhter Verantwortung größeren Abteilungen vorstehen und denen Aufsichtspersonen und Hilfsmeister unterstellt sind.

Leistungsgruppe IV: Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausbildung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Außerdem Angestellte, die als Aufsichtspersonen einer kleineren Zahl von überwiegend ungelerten Arbeitern vorstehen, sowie Hilfsmeister, Hilfswerkmeister oder Hilfsrichtmeister.

Leistungsgruppe V: Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Arbeitszeit: Als bezahlte Arbeitszeit gelten die effektiv geleisteten Stunden (dies sind in der Regel die »hinter der Stechuhr«, d. h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen, wie z. B. die Mittagszeit) zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z. B. für bezahlte Krankheitstage, gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u. ä.).

Bruttoverdienst: Alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend vom Arbeitgeber gezahlt werden; das sind normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das tarifliche oder frei vereinbarte Gehalt einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Bei Angestellten, die neben einem festen Gehalt eine Umsatzprovision beziehen, wird der auf den Berichtsmonat entfallende Provisionsanteil zugerechnet. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z. B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsentschädigung, Auslösungen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen, wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, 13. Monatsgehalt, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen, werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Indizes: Die Entwicklung der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden und der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter sowie der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten wird auch in Form von Indizes dargestellt. Bei der Indexberechnung werden die Veränderungen ausgeschaltet, die sich aus Änderungen in der Zusammensetzung der Arbeitnehmerschaft für die durchschnittlichen Wochenstunden und für die Durchschnittsverdienste ergeben. Die Indizes zeigen also, wie sich die Wochenstunden und die Verdienste entwickelt hätten, wenn die Struktur der Arbeitnehmerschaft gegenüber dem Basiszeitraum unverändert geblieben wäre. Die Indexgewichte für die Verdienstreihen wurden durch Multiplikation der Personenzahlen in den einzelnen Arbeitnehmergruppen mit ihrem durchschnittlichen Verdienst (beide Angaben für das Basisjahr) ermittelt. Bei dem Arbeitszeitindex wurden die Gewichte durch Multiplikation der Personenzahlen mit der Zahl der durchschnittlichen bezahlten Wochenstunden im Basisjahr gewonnen.

Laufende Verdiensterhebung in der Landwirtschaft

Die laufende Verdiensterhebung in der Landwirtschaft wird einmal jährlich, und zwar für den Monat September, auf repräsentativer Basis durchgeführt. Es werden die Brutto-Barverdienste (einschl. aller Zulagen und Zuschläge und der für Sachleistungen einbehaltenen Lohnbestandteile) der Arbeiter und für die Stundenlöhner auch die bezahlten Stunden dargestellt.

Tariflöhne und -gehälter

Gewerbliche Wirtschaft und Gebietskörperschaften

Die Indizes der tariflichen Stundenlöhne und Monatsgehälter in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften beruhen auf einer Auswahl der bedeutendsten Kollektiv- und Firmentarifverträge. Berücksichtigt werden für jede Lohngruppe die tariflich festgesetzten reinen Zeitlohnsätze je Stunde für Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe bzw. für jede Gehaltsgruppe die tariflich festgesetzten Endgehälter für Angestellte, jeweils in der höchsten tarifmäßigen Ortsklasse. Zulagen und Zuschläge der verschiedensten Art und Akkordlöhne werden nicht berücksichtigt. Für die Berechnung des Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten werden die gleichen Tarifverträge herangezogen. Der Index der tariflichen Wochenlöhne wird durch Multiplikation des Index der tariflichen Stundenlöhne mit dem Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten für Arbeiter berechnet.

Landwirtschaft

Der Index der Tariflöhne in der Landwirtschaft berücksichtigt sämtliche 11 allgemeinen Tarifverträge, die im Bundesgebiet mit Ausnahme von Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin (West) gültig sind. Aus diesen Tarifen wurden die wichtigsten Lohngruppen ausgewählt und für sie die reinen Zeitlohnsätze verwendet.

Dienstbezüge der Beamten und Vergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst

Nähere Erläuterungen zu den in den Tabellen aufgeführten Besoldungs- und Vergütungsgruppen siehe »Statistisches Jahrbuch 1977«, S. 436.

Personalkostenerhebung im Produzierenden Gewerbe

Die Personalkostenerhebung im Produzierenden Gewerbe wird als Repräsentativerhebung des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften seit 1966 in dreijährigem Turnus durchgeführt. Für das Berichtsjahr 1975 wurden knapp 14 000 Unternehmen zur Berichterstattung ausgewählt. Gegenstand der Erhebung sind die gesamten Personalkosten (Löhne, Gehälter und Personalnebenkosten). Die nachgewiesenen Personalkosten je Arbeitnehmer sind auf Vollbeschäftigte bezogen. Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 zu 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet.

Entgelt für geleistete Arbeit: Lohn- und Gehaltssumme für Arbeiter und Angestellte (ohne Auszubildende), vermindert um alle Zahlungen, die nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit der geleisteten Arbeit stehen, insbesondere um Sonderzahlungen und die Vergütung arbeitsfreier Tage.

Sonderzahlungen: Hierzu zählen alle nicht laufend gezahlten Lohn- und Gehaltsanteile, wie Gratifikationen, 13. Monatsgehalt, Gewinnbeteiligungen, Urlaubsgeld usw., sowie die vermögenswirksamen Leistungen des Arbeitgebers.

Vergütung arbeitsfreier Tage: Entgelt für die bezahlten Ausfallzeiten, wie bezahlter Urlaub, gesetzlich zu bezahlende Feiertage, Ausfallzeiten aus persönlichen Gründen usw., aber auch Lohn- oder Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall, die auf gesetzlicher, tariflicher oder freiwilliger Grundlage beruht.

Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen: Sie umfassen die Arbeitgeberpflichtbeiträge und die auf tariflicher oder freiwilliger Grundlage geleisteten zusätzlichen Beiträge des Arbeitgebers an die Träger der gesetzlichen Sozialversicherung sowie an private Kranken- und Unfallversicherungen. Außerdem sind in dieser Position die Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung enthalten.

Sonstige Personalnebenkosten: Alle sonstigen Aufwendungen der Arbeitgeber für ihre Arbeitnehmer, wie Entlassungsschädigungen, Familienunterstützungen, Wohnungsfürsorge, Verpflegungszuschüsse und Auslösungen, Naturalleistungen, Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen, Aufwendungen für die berufliche Bildung (einschl. Ausbildungsvergütungen), Aufwendungen nach dem Mutterschutz- und Schwerbehindertengesetz sowie sonstigen gesetzlichen Bestimmungen.

Betriebliche Altersversorgung 1976

Die Erhebung über Arten und Umfang der betrieblichen Altersversorgung wurde aufgrund einer Verordnung der Bundesregierung vom 6. April 1977 für das Berichtsjahr 1976 auf repräsentativer Grundlage durchgeführt. Es wurden rund 10 000 Unternehmen aus den Bereichen Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe), Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung, Kredit- und Versicherungsgewerbe sowie dem Bereich der Dienstleistungen zur Berichterstattung ausgewählt. Als Arbeitnehmer mit einer betrieblichen Altersversorgung wurden diejenigen vollbeschäftigten Personen (ohne Auszubildende, Praktikanten, Mithelfende Familienangehörige) angesehen, die entweder bereits eine Versorgungszusage besitzen oder nach Ablauf einer Wartezeit erhalten werden. Folgende Formen der betrieblichen Altersversorgung wurden erfaßt: Betriebliche Ruhegeldzusage, Unterstützungskasse, Pensionskasse, Direktversicherung und Höherversicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung.

21.1 Indizes der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie*)

1970 = 100

Jahr	Index der Brutto- stunden- | wochen- verdienste	Jahr	Index der Brutto- stunden- | wochen- verdienste	Jahr	Index der Brutto- stunden- | wochen- verdienste
1913/14	8,1 | 10,1	1941	14,5 | 16,5	1963	58,5 | 58,7
1925	11,8 | 12,4	1942	14,7 | 16,6	1964	63,4 | 63,4
1926	12,5 | 12,9	1943	14,8 | 16,7	1965	69,6 | 69,8
1927	13,7 | 14,6	1944 März	14,8 | 16,6	1966	74,2 | 73,8
1928	15,2 | 16,6	1950	21,2 | 23,0	1967	76,6 | 73,4
1929	16,1 | 17,1	1951	24,3 | 26,3	1968	80,0 | 78,4
1930	15,6 | 15,7	1952	26,2 | 28,3	1969	87,1 | 86,9
1931	14,4 | 13,9	1953	27,5 | 29,8	1970	100 | 100
1932	12,1 | 11,4	1954	28,2 | 30,9	1971	111,0 | 108,8
1933	11,8 | 11,7	1955	30,1 | 33,1	1972	120,9 | 117,4
1934	12,0 | 12,5	1956	33,1 | 35,7	1973	133,5 | 129,7
1935	12,2 | 12,9	1957	36,0 | 37,6	1974	147,1 | 140,0
1936	12,4 | 13,3	1958	38,4 | 39,4	1975	158,7 | 146,3
1937	12,7 | 13,8	1959	40,5 | 41,4	1976	168,8 | 158,6
1938	13,1 | 14,5	1960	44,3 | 45,3	1977	180,8 | 170,3
1939	13,5 | 15,0	1961	48,8 | 49,9		
1940	13,8 | 15,5	1962	54,4 | 55,0		

*) 1913 bis einschl. 1944 Reichsgebiet (jeweiliger Gebietsstand); 1950 bis einschl. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland. — Bei diesen Indexreihen wurden methodische und systematische Abweichungen außer acht gelassen (z. B. Unterschiede im Gebietsstand, in der

Abgrenzung und der Zahl der erfaßten Wirtschaftszweige, in der Beschäftigtenstruktur). Trotz dieser Vorbehalte vermitteln die Werte eine ungefähre Größenvorstellung, wie sich die Verdienste im Laufe der Zeit geändert haben.

21.2 Index der durchschnittlichen bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie*)

1970 = 100

Durchschnitt	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
Industrie¹⁾									
1964	99,9	99,9	99,9	63,4	63,5	63,1	63,4	63,4	63,0
1965	100,4	100,4	101,0	69,6	69,7	69,1	69,8	69,9	69,7
1966	99,5	99,3	100,4	74,2	74,1	74,8	73,8	73,5	75,2
1967	96,1	95,7	97,4	76,6	76,4	77,8	73,4	72,9	75,7
1968	98,2	97,9	99,3	80,0	79,7	81,1	78,4	78,0	80,5
1969	99,8	99,6	100,5	87,1	86,9	88,2	86,9	86,6	88,6
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	98,3	98,1	98,9	111,0	110,9	111,3	108,8	108,6	110,1
1972	97,3	97,0	98,7	120,9	120,6	122,0	117,4	116,9	120,5
1973	97,3	97,0	98,8	133,5	133,2	135,7	129,7	129,1	134,1
1974	95,4	95,0	97,1	147,1	146,5	151,2	140,0	139,0	146,8
1975	92,4	92,0	94,3	158,7	157,6	165,5	146,3	144,8	155,9
1976	94,2	93,6	97,1	168,8	167,5	176,4	158,6	156,7	171,3
1977	94,5	93,8	97,6	180,8	179,4	189,3	170,3	168,1	184,8
darunter:									
Bergbau									
1974	98,0	98,0	.	148,5	148,5	.	145,6	145,6	.
1975	97,4	97,4	.	164,0	164,0	.	159,8	159,8	.
1976	95,5	95,5	.	174,4	174,4	.	166,9	166,9	.
1977	95,6	95,6	.	184,5	184,5	.	176,4	176,4	.
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien									
1974	95,9	95,7	98,6	146,3	145,9	150,8	140,2	139,6	148,7
1975	90,9	90,4	95,6	156,6	155,8	165,6	142,1	140,9	158,4
1976	93,4	92,9	98,4	167,1	166,3	177,2	155,9	154,5	174,4
1977	93,6	93,1	98,7	179,0	178,0	190,7	167,2	165,6	188,4
Investitionsgüterindustrien									
1974	94,6	94,0	97,1	147,8	147,0	152,7	139,2	137,9	148,0
1975	91,1	90,8	92,5	160,7	159,4	168,1	146,0	144,6	155,5
1976	93,6	92,9	97,0	170,7	169,3	179,5	159,2	157,0	174,0
1977	94,4	93,7	97,7	184,1	182,5	193,8	173,1	170,7	189,3
Verbrauchsgüterindustrien									
1974	96,1	95,7	96,7	148,1	147,0	149,7	142,3	140,8	144,9
1975	93,9	93,1	94,8	159,9	157,9	163,0	149,9	147,3	154,6
1976	96,3	96,0	96,9	170,1	168,1	173,2	163,8	161,4	167,9
1977	96,9	96,5	97,4	182,2	180,4	185,0	176,4	174,2	180,3
Nahrungs- und Genußmittelindustrien									
1974	97,6	97,5	97,8	152,0	151,5	153,8	147,9	147,1	150,4
1975	96,4	96,3	96,6	165,1	164,0	168,5	158,5	157,3	162,8
1976	97,2	97,2	97,2	177,6	176,5	180,9	172,0	171,0	175,7
1977	96,8	96,7	96,9	189,8	188,8	193,4	183,0	181,7	187,5
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)									
1974	93,8	93,8	.	142,3	142,3	.	133,4	133,4	.
1975	92,1	92,1	.	149,8	149,8	.	138,0	138,0	.
1976	92,5	92,5	.	158,3	158,3	.	146,4	146,4	.
1977	91,3	91,3	.	167,6	167,6	.	153,1	153,1	.

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 4/1959, S. 184ff., 12/1961, S. 680ff., 1/1966, S. 24ff. und 7/1972, S. 410f. — Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

1) Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

21.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie*)

21.3.1 Nach Leistungsgruppen und Industriezweigen 1977

Industriezweig	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste					
	ins-gesamt	Leistungsgruppe			ins-gesamt	Leistungsgruppe			ins-gesamt	Leistungsgruppe		
		1	2	3		1	2	3		1	2	3
	Stunden			DM								
Männliche Arbeiter												
Industrie ¹⁾	42,2	42,2	42,2	42,0	11,89	12,59	11,31	10,09	503	534	478	425
Energiewirtschaft und Wasserversorgung ...	41,8	41,8	41,5	41,5	13,69	13,87	12,56	11,45	572	579	522	476
Bergbau	40,8	40,9	40,9	39,3	12,20	13,07	11,08	8,84	495	533	451	346
Steinkohlenbergbau	40,4	40,6	40,4	38,8	12,16	13,15	10,90	8,52	488	530	436	330
Braun- und Pechkohlenbergbau	43,0	43,0	43,1	43,0	13,00	13,44	12,58	11,60	557	576	541	500
Erzbergbau	41,3	41,4	41,4	40,9	12,06	12,52	10,63	9,57	498	517	442	391
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen ..	42,1	41,9	42,7	41,4	11,74	11,98	10,75	9,55	493	502	458	396
Gewinnung von Erdöl, Erdgas u. ä., Sonstiger Bergbau	43,9	44,0	43,5	42,5	11,82	12,78	10,37	10,49	517	563	452	447
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	42,2	42,1	42,2	42,1	12,12	12,79	11,90	10,74	513	539	504	454
Industrie der Steine und Erden	44,8	44,7	45,0	43,8	11,41	11,88	11,29	10,31	514	535	510	454
Eisen- und Stahlindustrie ²⁾	40,6	40,3	40,5	41,6	12,04	12,62	11,82	11,12	490	510	479	462
NE-Metallerzeugung und -gießerei	43,1	43,1	43,0	43,0	11,96	12,57	11,78	10,90	515	541	505	468
Mineralölverarbeitung	41,5	41,4	41,7	42,4	14,89	15,52	13,48	11,86	620	645	564	501
Chemische Industrie (ohne Chemiefaser- industrie)	42,4	42,1	42,6	42,1	12,89	13,62	12,48	10,24	546	572	531	433
Chemiefaserindustrie	41,0	40,7	41,2	41,0	13,26	13,59	13,46	12,02	547	553	557	499
Sägewerke und holzverarbeitende Industrie	43,6	44,4	43,4	42,6	10,30	10,95	10,27	9,01	450	486	447	384
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	44,8	45,0	44,6	44,4	11,90	12,55	11,55	10,84	533	564	516	482
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	41,7	42,4	41,4	41,2	11,76	12,56	11,53	9,94	492	532	478	410
Investitionsgüterindustrien	42,3	42,4	42,0	42,0	12,11	12,77	11,33	10,25	511	543	475	431
Stahl- und Leichtmetallbau	43,3	43,6	42,7	42,4	12,43	12,93	11,43	9,97	540	566	491	423
Maschinenbau ³⁾	42,5	42,6	42,3	42,0	12,05	12,59	11,17	10,40	512	536	472	438
Straßenfahrzeugbau	42,0	42,2	41,7	42,2	13,23	13,93	12,38	11,18	556	587	517	472
Schiffbau	44,3	44,6	43,2	41,7	12,16	12,41	10,49	9,28	538	551	451	384
Luftfahrzeugbau	40,5	40,3	41,3	40,5	12,45	12,74	10,49	9,19	505	516	433	373
Elektrotechnische Industrie ⁴⁾	41,4	41,4	41,2	41,2	11,44	12,12	10,59	10,13	473	504	436	416
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	41,0	41,1	40,9	40,0	11,22	11,85	10,32	9,55	459	489	423	382
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung	42,9	43,0	42,8	42,7	11,20	12,06	10,93	9,88	481	520	467	422
Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten und -einrichtungen	41,4	41,6	41,2	40,2	11,43	12,32	10,61	9,74	472	513	436	391
Verbrauchsgüterindustrien	42,8	42,9	42,5	42,3	11,30	12,28	10,68	9,47	482	526	456	401
Feinkeramische Industrie	42,6	42,5	42,6	42,4	10,67	11,29	10,69	9,72	455	481	458	412
Glasindustrie	42,6	42,6	42,6	42,3	11,81	12,71	11,56	10,10	505	544	494	429
Holzverarbeitende Industrie	42,8	43,5	42,5	41,7	11,38	12,12	10,90	9,54	489	528	463	400
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuck- waren- und Sportgeräte-Industrie	41,4	41,7	41,5	41,4	10,76	11,79	10,08	9,04	446	491	419	374
Papier- und pappeverarbeitende Industrie ..	43,4	43,8	43,6	42,4	10,85	11,95	10,50	9,33	472	524	458	395
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie ..	42,9	42,7	43,4	43,0	13,43	14,12	12,22	10,48	578	604	531	450
Kunststoffverarbeitende Industrie	42,7	43,0	42,5	42,6	10,89	11,76	10,62	9,56	465	505	451	407
Ledererzeugende Industrie	44,1	44,4	44,1	43,5	10,11	10,83	10,01	8,77	446	481	442	382
Lederverarbeitende Industrie	41,9	42,0	41,8	40,6	9,76	10,58	9,33	7,78	408	445	391	316
Schuhindustrie	41,1	41,6	40,8	40,3	9,56	10,52	9,33	7,23	393	436	381	293
Textilindustrie	42,5	42,6	42,3	42,6	10,24	10,92	9,90	8,90	435	467	419	379
Bekleidungsindustrie	41,7	41,6	42,0	41,3	10,56	11,16	10,12	9,17	440	465	424	381
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	45,0	45,1	45,2	44,1	11,18	11,89	10,73	9,76	505	537	486	432
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)	41,1	41,1	41,0	40,8	11,39	11,90	10,85	9,83	473	496	451	403
Weibliche Arbeiter												
Industrie ¹⁾	39,9	39,8	39,8	39,8	8,64	9,34	8,78	8,41	343	372	348	336
darunter:												
Chemische Industrie (ohne Chemiefaser- industrie)	40,1	40,0	40,1	40,0	9,55	10,99	10,02	8,88	382	439	402	355
Maschinenbau ³⁾	39,9	40,1	40,1	40,0	9,20	10,42	9,35	9,06	369	418	375	361
Elektrotechnische Industrie ⁴⁾	39,4	40,1	39,3	39,5	8,83	10,13	8,87	8,78	348	406	349	347
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung	40,2	40,5	40,2	40,1	8,57	9,49	8,68	8,50	344	384	348	341
Papier- und pappeverarbeitende Industrie ..	40,3	39,7	40,4	40,1	7,76	8,81	7,95	7,43	312	348	320	299
Schuhindustrie	39,7	39,9	39,5	39,6	7,61	8,55	7,74	6,97	302	342	307	277
Textilindustrie	39,4	39,2	39,5	39,4	8,30	9,08	8,44	7,68	327	356	333	303
Bekleidungsindustrie	39,1	39,6	39,1	38,9	8,05	8,51	8,12	7,29	316	337	319	284
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	40,9	41,0	41,3	40,8	7,78	8,56	8,12	7,66	319	352	336	312

*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

1) Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

2) Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke.

3) Ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

4) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

21.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie*)

21.3.2 Nach Ländern 1977

Land	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Stunden			DM					
Schleswig-Holstein	42,4	42,9	40,2	11,43	12,02	8,41	486	515	340
Hamburg	42,3	42,6	40,5	12,69	13,30	9,11	538	568	369
Niedersachsen	41,8	42,3	40,0	11,38	11,90	8,80	477	504	353
Bremen	42,3	42,5	40,4	11,62	12,14	8,32	494	521	337
Nordrhein-Westfalen	41,8	42,2	39,6	11,56	12,06	8,60	485	511	340
Hessen	41,8	42,2	40,0	11,37	11,93	8,78	476	505	352
Rheinland-Pfalz	42,2	42,7	39,8	11,01	11,63	8,18	465	497	326
Baden-Württemberg	41,7	42,3	39,9	11,27	12,00	9,00	470	509	359
Bayern	41,2	41,7	39,7	10,43	11,18	8,27	432	471	330
Saarland	40,6	40,7	39,5	11,45	11,84	8,33	465	484	329
Berlin (West)	40,8	41,2	39,7	11,27	12,25	8,78	460	506	348
Bundesgebiet	41,7	42,2	39,9	11,27	11,89	8,64	471	503	343

21.3.3 Nach Industriezweigen

Durchschnitt	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Stunden			DM					
Industrie¹⁾									
1975	40,5	41,2	38,3	9,85	10,40	7,52	402	430	289
1976	41,6	42,0	39,6	10,49	11,08	8,02	438	469	319
1977	41,7	42,2	39,9	11,27	11,89	8,64	471	503	343
Energiewirtschaft und Wasserversorgung									
1975	41,5	41,6	40,3	11,75	11,85	8,57	488	493	346
1976	41,6	41,6	40,3	12,61	12,70	9,17	525	529	369
1977	41,7	41,8	40,4	13,58	13,69	9,90	567	572	400
Bergbau									
1975	41,5	41,5	.	10,81	10,81	.	446	446	.
1976	40,6	40,6	.	11,53	11,53	.	474	474	.
1977	40,8	40,8	.	12,20	12,20	.	495	495	.
Steinkohlenbergbau									
1975	41,3	41,3	.	10,85	10,85	.	446	446	.
1976	40,3	40,3	.	11,50	11,50	.	468	468	.
1977	40,4	40,4	.	12,16	12,16	.	488	488	.
Braun- und Pechkohlenbergbau									
1975	43,7	43,7	.	10,94	10,94	.	478	478	.
1976	43,4	43,4	.	12,32	12,32	.	535	535	.
1977	43,0	43,0	.	13,00	13,00	.	557	557	.
Erzbergbau									
1975	41,6	41,6	.	10,76	10,76	.	445	445	.
1976	41,3	41,3	.	11,37	11,37	.	471	471	.
1977	41,3	41,3	.	12,06	12,06	.	498	498	.
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen									
1975	39,9	39,9	.	10,25	10,25	.	400	400	.
1976	40,0	40,0	.	10,97	10,97	.	443	443	.
1977	42,1	42,1	.	11,74	11,74	.	493	493	.
Gewinnung von Erdöl, Erdgas u. ä., Sonstiger Bergbau									
1975	43,9	43,9	.	10,27	10,27	.	450	450	.
1976	44,3	44,3	.	11,28	11,28	.	501	501	.
1977	43,9	43,9	.	11,82	11,82	.	517	517	.
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien									
1975	40,7	41,0	38,6	10,32	10,58	8,12	419	432	315
1976	41,8	42,1	39,7	11,05	11,32	8,70	466	480	347
1977	41,9	42,2	39,9	11,85	12,12	9,38	498	513	373
Industrie der Steine und Erden									
1975	43,7	43,8	40,3	10,08	10,10	7,99	444	446	321
1976	44,5	44,6	40,7	10,74	10,77	8,60	481	484	351
1977	44,5	44,8	40,8	11,38	11,41	9,10	511	514	370

*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

1) Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

21.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie*)

21.3.3 Nach Industriezweigen

Durchschnitt	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Stunden			DM					
Eisen- und Stahlindustrie¹⁾									
1975	40,2	40,3	37,7	10,47	10,57	7,83	418	422	297
1976	40,9	40,9	39,2	11,14	11,25	8,32	458	464	327
1977	40,5	40,6	39,0	11,92	12,04	8,98	484	490	351
NE-Metallerzeugung und -gießerei									
1975	40,3	40,6	38,0	10,05	10,33	7,84	405	420	299
1976	42,5	42,8	40,4	10,80	11,12	8,39	462	477	340
1977	42,7	43,1	40,5	11,64	11,96	9,10	497	515	368
Mineralölverarbeitung									
1975	40,9	40,9	40,5	12,79	12,89	9,15	524	528	370
1976	41,1	41,1	40,5	13,75	13,86	9,77	569	573	397
1977	41,5	41,5	40,8	14,77	14,89	10,62	615	620	433
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)									
1975	40,8	41,1	39,5	10,51	11,12	8,24	426	456	326
1976	41,6	42,1	39,9	11,32	11,99	8,84	472	506	354
1977	41,8	42,4	40,1	12,21	12,89	9,55	511	546	382
Chemiefaserindustrie									
1975	36,5	36,7	35,5	10,91	11,25	8,71	402	416	312
1976	39,8	40,2	37,7	11,90	12,23	9,48	477	493	359
1977	40,7	41,0	38,8	12,94	13,26	10,32	530	547	400
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie									
1975	42,1	42,5	38,7	8,86	8,99	7,36	375	383	286
1976	43,5	43,7	40,5	9,48	9,60	7,95	414	422	323
1977	43,4	43,6	40,3	10,18	10,30	8,46	443	450	342
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie									
1975	40,7	40,9	38,1	9,91	10,22	7,45	403	417	283
1976	43,9	44,3	40,0	10,89	11,22	8,08	480	499	324
1977	44,2	44,8	39,8	11,56	11,90	8,51	511	533	339
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie									
1975	39,0	39,5	37,7	9,91	10,42	8,22	391	415	314
1976	41,0	41,5	39,6	10,55	11,07	8,78	434	460	349
1977	41,4	41,7	40,0	11,22	11,76	9,39	464	492	376
Investitionsgüterindustrien									
1975	40,2	40,9	37,6	10,01	10,55	7,86	404	433	298
1976	41,3	41,9	39,4	10,65	11,22	8,38	443	473	332
1977	41,8	42,3	39,8	11,49	12,11	9,06	480	511	360
Stahl- und Leichtmetallbau									
1975	43,6	43,6	40,1	10,86	10,92	7,59	473	476	305
1976	43,4	43,4	40,3	11,50	11,57	8,17	500	504	329
1977	43,3	43,3	40,0	12,36	12,43	8,86	537	540	356
Maschinenbau²⁾									
1975	41,1	41,3	38,1	10,39	10,56	7,99	425	436	305
1976	41,4	41,5	39,1	10,98	11,17	8,50	458	467	335
1977	42,2	42,5	39,9	11,83	12,05	9,20	501	512	369
Straßenfahrzeugbau									
1975	39,3	39,5	37,6	11,28	11,54	9,40	452	465	362
1976	41,7	41,9	40,2	12,02	12,28	9,97	502	515	403
1977	41,8	42,0	40,4	12,96	13,23	10,78	542	556	436
Schiffbau									
1975	46,3	46,5	42,7	10,61	10,65	8,23	488	491	349
1976	44,6	44,7	41,2	11,25	11,28	8,62	503	505	356
1977	44,3	44,3	41,5	12,14	12,16	9,32	535	538	388
Luftfahrzeugbau									
1975	41,4	41,6	39,7	10,57	10,86	7,98	437	451	317
1976	40,9	41,1	38,6	11,24	11,51	8,54	460	474	330
1977	40,4	40,5	39,1	12,19	12,45	9,48	493	505	370
Elektrotechnische Industrie²⁾									
1975	38,7	39,9	36,9	9,06	9,99	7,68	351	399	285
1976	40,4	41,2	39,2	9,61	10,59	8,17	391	440	323
1977	40,6	41,4	39,4	10,38	11,44	8,83	421	473	348
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie									
1975	38,8	39,6	37,4	8,92	9,79	7,69	347	389	288
1976	40,1	40,6	39,4	9,45	10,41	8,18	380	424	324
1977	40,4	41,0	39,7	10,21	11,22	8,81	413	459	349

*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

1) Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke.

2) Ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

3) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

21.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie*)

21.3.3 Nach Industriezweigen

Durchschnitt	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Stunden			DM					
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung									
1975	40,7	41,4	38,8	9,21	9,79	7,41	379	407	289
1976	42,1	42,6	40,1	9,83	10,42	7,91	415	446	317
1977	42,2	42,9	40,2	10,59	11,20	8,57	447	481	344
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen									
1975	39,4	39,7	39,0	9,15	9,89	8,03	360	393	313
1976	40,5	40,7	39,9	9,77	10,61	8,50	397	435	338
1977	40,8	41,4	39,9	10,54	11,43	9,21	430	472	368
Verbrauchsgüterindustrien									
1975	40,0	41,1	38,5	8,69	9,87	7,17	348	408	277
1976	41,1	42,6	39,5	9,30	10,52	7,63	383	447	302
1977	41,3	42,8	39,7	9,99	11,30	8,15	413	482	323
Feinkeramische Industrie									
1975	38,6	39,8	37,2	8,57	9,40	7,39	333	377	279
1976	40,9	41,8	39,7	9,10	9,97	7,90	374	420	314
1977	41,6	42,6	40,4	9,73	10,67	8,43	407	455	342
Glasindustrie									
1975	39,9	40,3	38,2	9,69	10,18	7,09	388	411	272
1976	41,6	42,0	39,7	10,44	10,97	7,59	437	465	302
1977	42,3	42,6	40,2	11,21	11,81	8,15	475	505	329
Holzverarbeitende Industrie									
1975	40,7	41,2	38,7	9,47	9,90	7,48	388	409	291
1976	42,0	42,5	40,0	10,20	10,64	8,09	430	454	323
1977	42,3	42,8	40,2	10,92	11,38	8,70	463	489	351
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie									
1975	39,0	40,4	37,3	8,36	9,40	7,09	326	381	265
1976	40,2	41,2	39,1	8,90	10,00	7,53	360	414	297
1977	40,8	41,4	39,9	9,56	10,76	8,09	391	446	323
Papier- und pappeverarbeitende Industrie									
1975	40,9	42,0	39,3	8,43	9,44	6,77	347	399	268
1976	42,1	43,3	40,1	9,04	10,12	7,21	382	439	290
1977	42,1	43,4	40,3	9,71	10,85	7,76	410	472	312
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie									
1975	41,5	41,8	39,8	11,00	11,77	7,86	456	492	313
1976	42,0	42,4	40,4	11,68	12,43	8,33	494	530	338
1977	42,5	42,9	40,5	12,61	13,43	9,01	537	578	365
Kunststoffverarbeitende Industrie									
1975	39,6	40,5	38,0	8,68	9,50	6,97	347	388	266
1976	41,9	42,7	40,0	9,30	10,13	7,45	390	434	298
1977	41,8	42,7	39,8	9,97	10,89	7,95	416	465	318
Ledererzeugende Industrie									
1975	43,0	44,0	40,7	8,37	8,91	7,14	361	393	291
1976	43,3	44,4	41,1	8,86	9,45	7,54	385	419	311
1977	43,1	44,1	40,9	9,51	10,11	8,08	410	446	331
Lederverarbeitende Industrie									
1975	39,4	41,4	38,4	7,16	8,66	6,31	283	360	242
1976	40,4	42,4	39,4	7,53	9,14	6,64	304	388	261
1977	40,0	41,9	38,9	8,08	9,76	7,12	324	408	278
Schuhindustrie									
1975	39,7	40,7	39,3	7,46	8,50	6,76	297	346	266
1976	40,3	41,0	39,7	7,82	8,94	7,11	315	366	284
1977	40,1	41,1	39,7	8,37	9,56	7,61	337	393	302
Textilindustrie									
1975	39,7	41,1	38,3	8,21	9,06	7,36	326	373	283
1976	40,9	42,6	39,4	8,74	9,62	7,83	361	412	309
1977	40,9	42,5	39,4	9,30	10,24	8,30	381	435	327
Bekleidungsindustrie									
1975	38,8	41,4	38,5	7,38	9,19	7,07	287	380	271
1976	39,0	41,3	38,7	7,83	9,80	7,50	308	405	293
1977	39,5	41,7	39,1	8,40	10,56	8,05	332	440	316
Nahrungs- und Genußmittelindustrien									
1975	43,5	44,6	40,8	8,87	9,70	6,80	387	435	277
1976	43,8	45,2	40,8	9,57	10,45	7,29	421	474	299
1977	43,8	45,0	40,9	10,23	11,18	7,78	448	505	319
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)									
1975	41,4	41,4	39,6	10,17	10,17	7,44	424	424	299
1976	41,6	41,6	39,4	10,75	10,75	8,04	451	451	323
1977	41,1	41,1	40,1	11,39	11,39	8,45	473	473	346

*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

21.4 Durchschnittliche Brutto-Barverdienste und Arbeitsstunden der männlichen landwirtschaftlichen Arbeitskräfte*)

Arbeitergruppe	September 1974		September 1975		September 1976		September 1977	
	Brutto- Barverdienst ¹⁾	Bezahlte Stunden						
	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl
Arbeiter im Monatslohn (mit freier Kost und Wohnung)								
Qualifizierte Arbeiter	1 255	.	1 252	.	1 385	.	1 496	.
Landarbeiter	947	.	1 027	.	1 153	.	1 204	.
Nichtqualifizierte Arbeiter	730	.	761	.	846	.	897	.
Arbeiter im Stundenlohn								
Qualifizierte Arbeiter	7,26	213,8	7,61	219,0	8,19	214,9	8,86	224,2
Landarbeiter	6,65	214,1	7,07	215,2	7,59	214,0	8,25	219,8
Nichtqualifizierte Arbeiter	6,21	206,4	6,47	207,8	7,07	204,2	7,67	210,4

*) Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin). — In Betrieben mit 50 ha und mehr landwirtschaftlicher Nutzfläche.

¹⁾ Einschl. aller Zulagen und Zuschläge und der für Sachleistungen einbehaltenen Lohnbestandteile.

21.5 Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel*)

1970 = 100

Durchschnitt	Kaufmännische und technische Angestellte			Durchschnitt	Kaufmännische und technische Angestellte		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Industrie¹⁾, Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe				Investitionsgüterindustrien			
1964	65,2	65,4	64,7	1973	133,2	132,0	138,4
1965	70,6	70,7	70,2	1974	145,7	143,9	153,3
1966	75,7	75,7	75,7	1975	158,2	155,9	167,5
1967	78,7	78,6	78,9	1976	169,5	167,1	179,6
1968	82,4	82,5	82,3	1977	182,5	179,8	193,9
1969	88,9	89,0	88,5	Verbrauchsgüterindustrien			
1970	100	100	100	1973	130,9	129,8	134,1
1971	110,2	109,9	111,0	1974	144,4	142,8	148,7
1972	119,9	119,2	121,7	1975	155,1	153,0	161,1
1973	132,1	131,0	134,8	1976	165,6	163,2	172,1
1974	145,7	144,1	149,6	1977	177,2	174,4	184,9
1975	157,5	155,4	163,0	Nahrungs- und Genußmittelindustrien			
1976	167,6	165,3	173,7	1973	133,0	132,1	135,9
1977	179,1	176,6	186,0	1974	147,4	146,0	151,5
Industrie¹⁾				1975	159,9	158,2	164,9
1973	131,9	131,0	135,6	1976	170,4	168,6	175,7
1974	145,5	144,2	150,5	1977	181,1	179,0	187,6
1975	157,4	155,7	164,3	Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)			
1976	167,8	165,9	175,8	1973	131,0	130,3	135,6
1977	179,6	177,3	188,9	1974	143,4	142,5	149,6
darunter:				1975	153,0	151,8	161,9
Bergbau				1976	160,8	159,5	170,4
1973	135,9	135,9	137,2	1977	169,5	168,0	180,9
1974	156,2	156,4	152,3	Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe			
1975	171,8	172,0	168,7	1973	132,4	131,2	134,0
1976	178,5	178,4	179,8	1974	145,9	143,8	148,8
1977	187,5	187,3	190,0	1975	157,7	154,7	162,0
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien				1976	167,3	164,1	171,8
1973	129,1	128,5	131,0	1977	178,4	174,9	183,5
1974	143,8	143,2	146,1				
1975	155,6	154,3	160,6				
1976	165,9	164,2	172,4				
1977	177,1	175,0	185,1				

*) Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 2/1962, S. 84ff., 1/1966, S. 24ff. und 7/1972, S. 410f. — Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

¹⁾ Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

21.6 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel*)

21.6.1 Nach Beschäftigungsarten, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen 1977

DM

Wirtschaftszweig	Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte				
	insgesamt	Leistungsgruppe				insgesamt	Leistungsgruppe			
		II	III	IV	V		II	III	IV	V
Männliche Angestellte										
Industrie ¹⁾ , Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	2 645	3 352	2 488	1 855	1 672	3 046	3 564	2 820	2 266	1 892
Industrie ¹⁾	2 897	3 568	2 635	1 991	1 682	3 092	3 594	2 847	2 311	1 987
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	2 795	3 647	2 688	2 091	1 872	3 142	3 734	2 918	2 199	(2 077)
Bergbau	3 038	3 492	2 595	2 185	2 139	3 432	4 004	3 223	2 684	2 400
Steinkohlenbergbau	3 073	3 452	2 502	2 200	1 760	3 469	4 019	3 295	2 730	2 466
Braun- und Pechkohlenbergbau	2 977	3 885	2 801	2 422	2 237	3 340	3 924	3 134	2 403	/
Erzbergbau	2 676	3 180	2 587	(1 703)	/	3 234	3 687	2 982	2 494	/
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	2 932	3 489	2 624	1 954	/	3 225	3 851	3 008	2 574	/
Gewinnung von Erdöl, Erdgas u. ä.										
Sonstiger Bergbau	2 996	3 673	2 646	1 984	(1 975)	3 438	4 149	2 970	2 204	/
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	2 975	3 587	2 688	2 035	1 746	3 128	3 633	2 931	2 400	2 007
Industrie der Steine und Erden	2 834	3 462	2 617	2 104	1 950	2 992	3 479	2 812	2 303	2 070
Eisen- und Stahlindustrie ²⁾	2 850	3 296	2 388	1 877	1 653	3 107	3 391	2 834	2 146	(2 112)
NE-Metallerzeugung und -gießerei	2 904	3 487	2 595	2 019	(1 538)	3 086	3 545	2 895	2 404	(1 881)
Mineralölverarbeitung	3 483	4 060	2 995	2 406	2 112	3 598	4 166	3 325	2 643	(2 261)
Chemische Industrie (ohne Chemiefaser-Industrie)	3 068	3 789	2 798	2 090	1 742	3 174	3 879	2 993	2 444	1 956
Chemiefaserindustrie	2 854	3 599	2 688	2 127	(2 045)	3 192	3 847	3 014	2 563	/
Sägewerke und holzverarbeitende Industrie	2 692	3 443	2 593	1 882	1 435	2 714	3 119	2 637	2 256	/
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	2 932	3 569	2 613	1 917	(1 444)	3 259	3 771	3 112	2 532	/
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	2 775	3 549	2 540	2 015	1 632	2 922	3 509	2 739	2 255	2 007
Investitionsgüterindustrien	2 977	3 617	2 641	1 942	1 604	3 108	3 589	2 806	2 227	1 949
Stahl- und Leichtmetallbau	2 871	3 441	2 490	1 920	1 482	3 106	3 527	2 826	2 145	1 771
Maschinenbau ³⁾	2 872	3 483	2 568	1 906	1 662	3 045	3 499	2 780	2 173	1 904
Straßenfahrzeugbau	3 268	4 011	2 924	2 097	1 712	3 501	4 006	3 128	2 411	1 897
Schiffbau	2 659	3 503	2 485	1 837	(1 595)	2 947	3 639	2 751	2 162	/
Luftfahrzeugbau	2 950	3 588	2 533	1 892	/	3 133	3 669	2 687	2 023	/
Elektrotechnische Industrie ⁴⁾	2 940	3 548	2 546	1 936	1 636	3 118	3 588	2 731	2 200	2 120
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	2 901	3 613	2 695	1 932	1 527	2 837	3 466	2 691	2 245	1 736
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung	2 838	3 480	2 619	1 923	1 456	2 922	3 367	2 772	2 296	2 033
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	3 672	4 241	2 918	2 016	(1 606)	3 155	3 520	2 980	2 667	/
Verbrauchsgüterindustrien	2 757	3 461	2 599	1 876	1 519	2 793	3 292	2 674	2 318	1 960
Feinkeramische Industrie	2 778	3 613	2 624	1 867	1 698	2 644	3 389	2 512	2 068	/
Glasindustrie	2 666	3 553	2 537	1 912	1 579	2 876	3 441	2 765	2 249	(1 675)
Holzverarbeitende Industrie	2 783	3 438	2 586	1 849	1 434	2 778	3 224	2 647	2 329	1 974
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	2 760	3 330	2 647	1 814	/	2 671	3 119	2 604	2 100	/
Papier- und pappverarbeitende Industrie	2 803	3 465	2 631	1 937	1 622	2 864	3 330	2 744	2 281	(1 920)
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	2 951	3 576	2 808	2 034	1 666	3 199	3 516	3 143	2 796	2 295
Kunststoffverarbeitende Industrie	2 767	3 416	2 594	1 897	1 605	2 884	3 420	2 743	2 246	1 950
Ledererzeugende Industrie	2 759	3 463	2 678	1 928	/	2 677	3 147	2 597	2 246	/
Lederverarbeitende Industrie	2 502	3 086	2 418	1 792	(1 178)	2 453	2 841	2 347	2 047	/
Schuhindustrie	2 537	3 236	2 365	1 665	1 374	2 440	3 012	2 324	2 039	(1 672)
Textilindustrie	2 700	3 471	2 535	1 810	1 475	2 649	3 252	2 552	2 232	2 052
Bekleidungsindustrie	2 650	3 426	2 520	1 882	1 467	2 536	3 005	2 363	2 070	1 751
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	2 694	3 452	2 564	2 124	1 794	2 931	3 359	2 794	2 302	2 178
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)	2 851	3 449	2 601	1 862	1 327	3 216	3 733	2 985	2 369	1 693
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	2 472	3 169	2 374	1 796	1 670	2 552	3 073	2 528	2 059	1 749
darunter:										
Großhandel	2 495	3 227	2 433	1 841	1 548	2 602	3 188	2 592	2 098	1 845
Einzelhandel	2 249	2 948	2 294	1 660	1 336	2 410	2 797	2 373	1 936	1 458
Kredit- und sonstige Finanzierungs-institute	2 554	3 204	2 344	1 919	1 924	2 780	3 799	2 866	2 091	1 850
Versicherungsgewerbe	2 708	3 280	2 325	1 904	1 714	2 617	3 428	2 746	(1 947)	/
Weibliche Angestellte										
Industrie ¹⁾ , Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	1 796	2 698	2 084	1 541	1 340	2 052	3 129	2 238	1 774	1 484
Industrie ¹⁾	1 994	2 960	2 248	1 714	1 380	2 080	3 131	2 299	1 807	1 501
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	2 157	3 132	2 362	1 907	1 683	2 222	3 211	2 373	1 921	(1 631)

*) Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. — Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

1) Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

2) Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke.

3) Ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

4) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

21.6 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel*)

21.6.1 Nach Beschäftigungsarten, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen 1977

DM

Wirtschaftszweig	Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte				
	insgesamt	Leistungsgruppe				insgesamt	Leistungsgruppe			
		II	III	IV	V		II	III	IV	V
Weibliche Angestellte										
Bergbau	2 147	2 948	2 262	1 759	1 608	2 214	(3 242)	2 506	1 951	(1 686)
dar.: Steinkohlenbergbau	2 136	2 915	2 137	1 752	1 413	2 142	/	(2 575)	1 965	/
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	2 123	3 066	2 363	1 751	1 458	2 283	3 594	2 489	1 892	1 553
darunter:										
Industrie der Steine und Erden	1 952	2 773	2 172	1 677	1 366	1 957	3 131	2 132	1 755	(1 305)
Eisen- und Stahlindustrie ²⁾	1 981	2 879	2 175	1 646	1 475	2 068	2 982	2 135	1 739	(1 477)
NE-Metallerzeugung und -gießerei	2 042	2 937	2 245	1 766	1 412	2 165	3 064	2 364	1 864	/
Mineralölverarbeitung	2 532	3 592	2 727	2 167	1 896	2 456	(3 744)	2 533	2 091	/
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	2 229	3 227	2 450	1 811	1 494	2 330	3 762	2 532	1 916	1 561
Chemiefaserindustrie	2 231	3 497	2 464	1 822	(1 524)	2 324	(3 509)	2 579	1 960	(1 705)
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Papperezeugende Industrie	2 001	2 913	2 234	1 627	1 336	1 994	/	2 229	1 746	(1 551)
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	1 960	3 151	2 240	1 721	1 444	2 050	(3 435)	2 323	1 842	1 617
Investitionsgüterindustrien	2 016	3 017	2 273	1 751	1 392	2 011	3 156	2 268	1 796	1 506
Stahl- und Leichtmetallbau	2 008	2 880	2 178	1 669	1 314	1 941	3 071	2 136	1 714	1 424
Maschinenbau ³⁾	1 971	2 979	2 234	1 720	1 377	1 897	3 050	2 183	1 746	1 488
Straßenfahrzeugbau	2 200	3 309	2 491	1 915	1 458	2 230	3 324	2 477	1 996	1 798
Schiffbau	1 837	3 040	2 206	1 599	1 341	1 703	/	2 244	1 528	/
Luftfahrzeugbau	2 012	3 053	2 285	1 749	1 467	2 128	3 359	2 397	1 753	(1 488)
Elektrotechnische Industrie ⁴⁾	2 043	3 056	2 262	1 760	1 413	2 100	3 210	2 281	1 824	1 517
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	1 949	2 913	2 245	1 746	1 352	1 897	2 784	2 168	1 818	1 509
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung	1 908	2 857	2 168	1 697	1 391	1 851	3 090	2 236	1 729	1 421
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	2 178	3 536	2 459	1 747	1 429	2 234	3 260	2 546	2 014	(1 585)
Verbrauchsgüterindustrien	1 797	2 702	2 062	1 591	1 329	1 971	2 700	2 103	1 725	1 428
Feinkeramische Industrie	1 866	2 802	2 213	1 700	1 405	2 012	(3 048)	2 212	1 805	(1 524)
Glasindustrie	1 823	2 866	2 133	1 658	1 318	1 916	/	2 133	1 748	(1 520)
Holzverarbeitende Industrie	1 682	2 611	1 917	1 502	1 272	1 696	/	2 026	1 499	1 296
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	1 789	2 914	2 058	1 612	1 296	1 956	(2 819)	2 320	1 762	(1 620)
Papier- und pappverarbeitende Industrie	1 844	2 734	2 043	1 595	1 370	1 905	/	2 149	1 712	1 457
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	1 977	2 834	2 230	1 672	1 489	2 034	(2 693)	2 138	1 868	/
Kunststoffverarbeitende Industrie	1 861	2 773	2 104	1 653	1 349	1 932	(3 019)	2 244	1 754	1 429
Ledererzeugende Industrie	1 778	/	1 954	1 615	(1 400)	(1 848)	/	/	(1 766)	/
Lederverarbeitende Industrie	1 628	2 320	1 876	1 415	1 138	1 750	/	(1 806)	1 515	/
Schuhindustrie	1 506	2 560	1 866	1 398	1 066	1 946	/	2 078	1 763	/
Textilindustrie	1 768	2 656	2 053	1 569	1 330	1 988	2 933	2 182	1 697	1 456
Bekleidungsindustrie	1 729	2 633	1 945	1 561	1 294	1 995	2 609	2 036	1 741	1 432
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	1 895	2 809	2 117	1 653	1 424	1 993	3 023	2 154	1 802	1 544
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)	1 936	2 827	2 208	1 551	1 081	2 020	3 006	2 354	1 713	1 230
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	1 689	2 562	1 970	1 455	1 326	1 817	3 121	1 700	1 436	1 348
darunter:										
Großhandel	1 712	2 462	1 957	1 509	1 283	1 780	(3 206)	2 064	1 589	(1 400)
Einzelhandel	1 454	2 433	1 721	1 308	1 064	1 821	3 123	1 599	1 355	(1 223)
Kredit- und sonstige Finanzierungs-institute	1 991	2 794	2 148	1 796	1 605	2 146	/	/	/	(1 708)
Versicherungsgewerbe	2 054	2 872	2 148	1 796	1 507	(1 828)	/	/	/	(1 519)

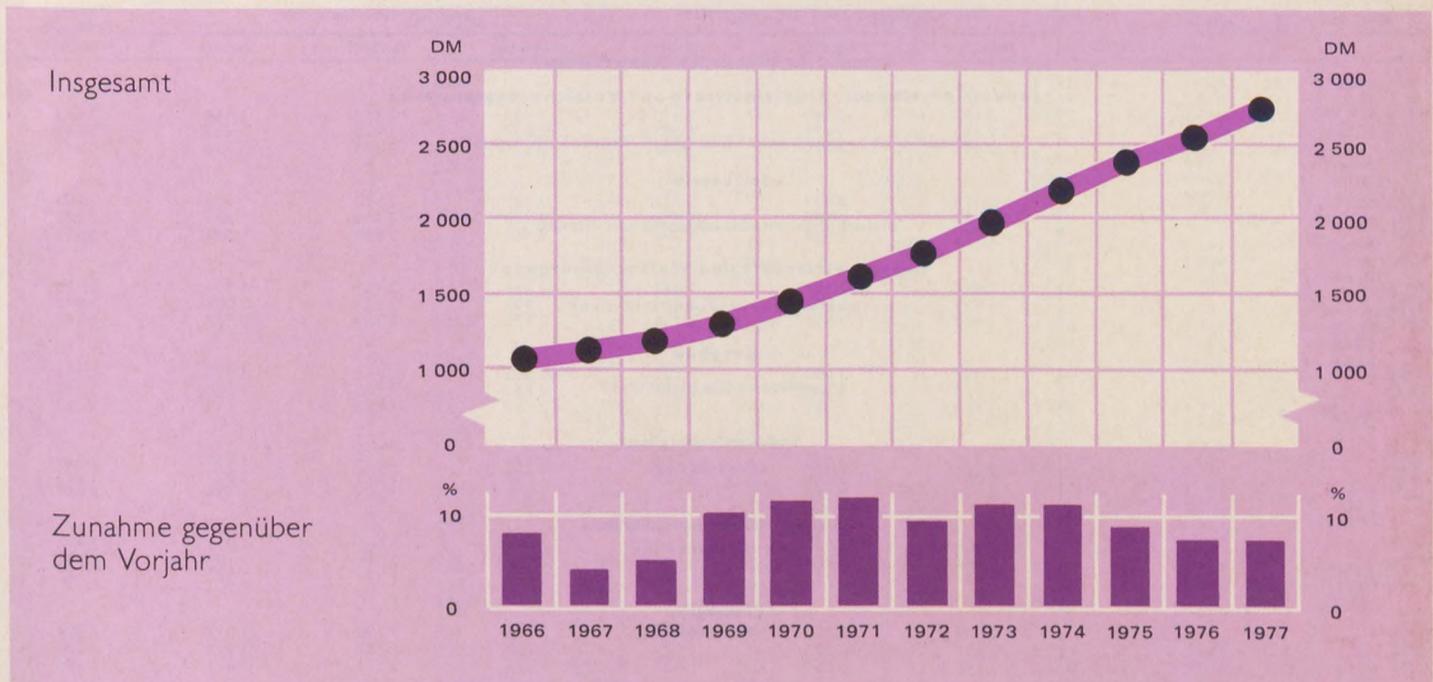
21.6.2 Nach Ländern 1977

DM

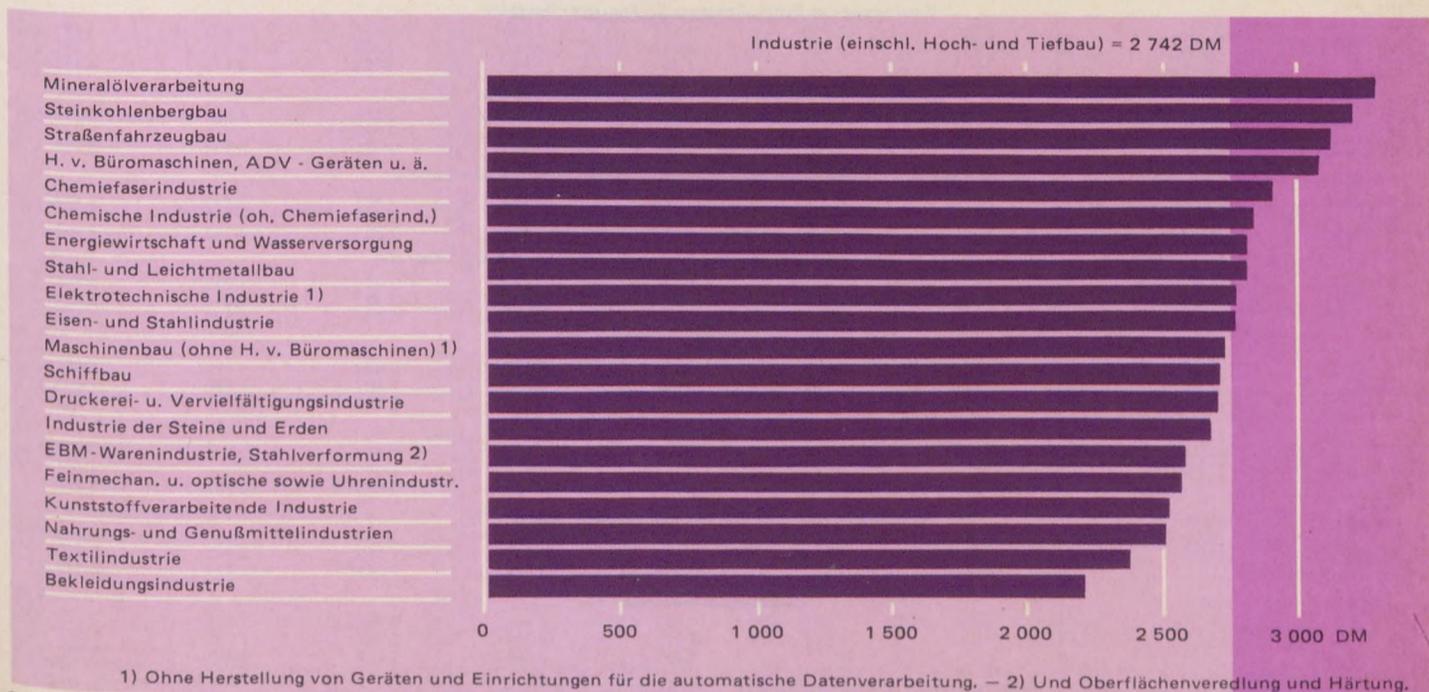
Land	Kaufmännische und technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Männliche technische Angestellte
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Schleswig-Holstein	2 275	2 653	1 686	2 088	2 495	1 681	2 905
Hamburg	2 527	2 875	2 047	2 428	2 811	2 036	3 033
Niedersachsen	2 344	2 725	1 707	2 140	2 556	1 697	2 990
Bremen	2 317	2 658	1 734	2 113	2 462	1 729	2 976
Nordrhein-Westfalen	2 458	2 873	1 786	2 219	2 694	1 774	3 091
Hessen	2 511	2 841	1 921	2 321	2 699	1 907	3 033
Rheinland-Pfalz	2 333	2 761	1 658	2 078	2 553	1 640	3 019
Baden-Württemberg	2 533	2 910	1 880	2 279	2 716	1 864	3 107
Bayern	2 341	2 728	1 769	2 108	2 527	1 751	2 961
Saarland	2 320	2 738	1 599	2 063	2 536	1 593	2 991
Berlin (West)	2 398	2 811	1 920	2 199	2 612	1 904	3 081
Bundesgebiet	2 433	2 820	1 809	2 211	2 645	1 796	3 046

Fußnoten siehe S. 457.

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in der Industrie



1977 nach ausgewählten Zweigen



21.6 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel*)

21.6.3 Nach Wirtschaftszweigen

DM

Durchschnitt	Kaufmännische und technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Männliche technische Angestellte
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Industrie¹⁾, Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe							
1975	2 113	2 468	1 570	1 919	2 317	1 558	2 663
1976	2 265	2 637	1 681	2 059	2 476	1 669	2 847
1977	2 433	2 820	1 809	2 211	2 645	1 796	3 046
Industrie¹⁾							
1975	2 378	2 633	1 732	2 127	2 510	1 720	2 703
1976	2 553	2 818	1 859	2 292	2 698	1 849	2 888
1977	2 742	3 021	2 004	2 467	2 897	1 994	3 092
Energiewirtschaft und Wasserversorgung							
1975	2 486	2 644	1 892	2 264	2 469	1 886	2 778
1976	2 639	2 806	2 010	2 402	2 618	2 003	2 947
1977	2 822	2 993	2 164	2 572	2 795	2 157	3 142
Bergbau							
1975	2 887	3 024	1 901	2 502	2 756	1 898	3 145
1976	3 023	3 159	2 030	2 637	2 895	2 027	3 277
1977	3 166	3 311	2 152	2 767	3 038	2 147	3 432
Steinkohlenbergbau							
1975	2 970	3 095	1 914	2 574	2 818	1 913	3 220
1976	3 081	3 208	2 028	2 692	2 945	2 027	3 323
1977	3 218	3 350	2 136	2 808	3 073	2 136	3 469
Braun- und Pechkohlenbergbau							
1975	2 709	2 821	1 933	2 384	2 566	1 927	2 946
1976	2 946	3 064	2 109	2 600	2 786	2 102	3 207
1977	3 094	3 214	2 255	2 779	2 977	2 245	3 340
Erzbergbau							
1975	2 516	2 700	1 597	2 106	2 392	1 617	2 853
1976	2 657	2 857	1 675	2 208	2 521	1 694	3 020
1977	2 840	3 050	1 805	2 353	2 676	1 821	3 234
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen							
1975	2 595	2 702	1 838	2 290	2 516	1 838	2 768
1976	2 770	2 877	2 029	2 445	2 658	2 023	2 948
1977	3 003	3 141	2 244	2 684	2 932	2 232	3 225
Gewinnung von Erdöl, Erdgas u. ä., Sonstiger Bergbau							
1975	2 709	2 952	1 918	2 344	2 694	1 908	3 091
1976	2 887	3 134	2 058	2 501	2 858	2 051	3 277
1977	3 031	3 291	2 157	2 622	2 996	2 152	3 438
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien							
1975	2 443	2 683	1 858	2 245	2 588	1 836	2 754
1976	2 621	2 870	1 997	2 418	2 777	1 975	2 939
1977	2 804	3 065	2 148	2 595	2 975	2 123	3 128
Industrie der Steine und Erden							
1975	2 372	2 597	1 728	2 162	2 497	1 726	2 670
1976	2 521	2 754	1 831	2 308	2 661	1 830	2 825
1977	2 680	2 925	1 953	2 460	2 834	1 952	2 992
Eisen- und Stahlindustrie²⁾							
1975	2 440	2 654	1 722	2 182	2 499	1 717	2 761
1976	2 614	2 834	1 847	2 346	2 680	1 841	2 939
1977	2 777	3 003	1 986	2 502	2 850	1 981	3 107
NE-Metallerzeugung und -gießerei							
1975	2 317	2 553	1 733	2 071	2 443	1 723	2 613
1976	2 538	2 788	1 902	2 281	2 687	1 889	2 841
1977	2 751	3 021	2 054	2 473	2 904	2 042	3 086
Mineralölverarbeitung							
1975	2 888	3 116	2 168	2 744	3 068	2 171	3 168
1976	3 114	3 347	2 354	2 959	3 290	2 356	3 411
1977	3 298	3 538	2 525	3 139	3 483	2 532	3 598
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)							
1975	2 476	2 741	1 950	2 313	2 669	1 927	2 793
1976	2 649	2 921	2 092	2 484	2 857	2 068	2 970
1977	2 844	3 129	2 250	2 676	3 068	2 229	3 174
Chemiefaserindustrie							
1975	2 504	2 697	1 912	2 180	2 474	1 896	2 772
1976	2 700	2 896	2 073	2 358	2 660	2 055	2 975
1977	2 914	3 111	2 251	2 546	2 854	2 231	3 192

*) Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. — Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

¹⁾ Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

²⁾ Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempiergießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke.

21.6 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel*)

21.6.3 Nach Wirtschaftszweigen

Durchschnitt	Kaufmännische und technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Männliche technische Angestellte
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
DM							
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie							
1975	2 119	2 355	1 469	1 994	2 336	1 468	2 378
1976	2 276	2 532	1 559	2 139	2 512	1 558	2 557
1977	2 436	2 703	1 668	2 294	2 692	1 666	2 714
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie							
1975	2 405	2 679	1 727	2 119	2 471	1 730	2 832
1976	2 652	2 942	1 896	2 326	2 705	1 898	3 107
1977	2 817	3 120	2 001	2 513	2 932	2 001	3 259
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie							
1975	2 256	2 481	1 698	2 061	2 381	1 691	2 555
1976	2 436	2 670	1 830	2 235	2 582	1 824	2 738
1977	2 616	2 859	1 967	2 407	2 775	1 960	2 922
Investitionsgüterindustrien							
1975	2 390	2 641	1 727	2 108	2 540	1 725	2 684
1976	2 582	2 846	1 861	2 288	2 753	1 861	2 883
1977	2 792	3 069	2 015	2 480	2 977	2 016	3 108
Stahl- und Leichtmetallbau							
1975	2 474	2 679	1 746	2 122	2 486	1 756	2 742
1976	2 634	2 848	1 857	2 265	2 651	1 867	2 910
1977	2 822	3 049	1 998	2 447	2 871	2 008	3 106
Maschinenbau¹⁾							
1975	2 349	2 586	1 678	2 047	2 461	1 683	2 633
1976	2 531	2 776	1 812	2 218	2 656	1 820	2 822
1977	2 738	2 999	1 960	2 401	2 872	1 971	3 045
Straßenfahrzeugbau							
1975	2 691	2 935	1 901	2 398	2 807	1 898	3 002
1976	2 916	3 181	2 040	2 593	3 040	2 036	3 255
1977	3 138	3 421	2 203	2 789	3 268	2 200	3 501
Schiffbau							
1975	2 349	2 523	1 544	1 947	2 284	1 556	2 589
1976	2 492	2 667	1 652	2 092	2 450	1 670	2 726
1977	2 712	2 888	1 818	2 285	2 659	1 837	2 947
Luftfahrzeugbau							
1975	2 479	2 713	1 720	2 098	2 603	1 705	2 742
1976	2 632	2 868	1 851	2 230	2 738	1 836	2 900
1977	2 861	3 099	2 030	2 429	2 950	2 012	3 133
Elektrotechnische Industrie²⁾							
1975	2 378	2 638	1 757	2 076	2 502	1 744	2 692
1976	2 570	2 844	1 891	2 250	2 709	1 881	2 895
1977	2 783	3 068	2 052	2 451	2 940	2 043	3 118
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie							
1975	2 194	2 440	1 675	1 991	2 452	1 681	2 433
1976	2 379	2 645	1 803	2 174	2 692	1 810	2 627
1977	2 566	2 853	1 941	2 340	2 901	1 949	2 837
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung							
1975	2 200	2 475	1 630	2 003	2 430	1 632	2 506
1976	2 381	2 670	1 762	2 171	2 620	1 764	2 704
1977	2 578	2 888	1 905	2 355	2 838	1 908	2 922
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen							
1975	2 575	2 829	1 856	2 512	3 022	1 850	2 701
1976	2 856	3 136	2 011	2 850	3 421	2 004	2 924
1977	3 086	3 376	2 185	3 079	3 672	2 178	3 155
Verbrauchsgüterindustrien							
1975	2 119	2 425	1 586	1 951	2 402	1 562	2 443
1976	2 271	2 595	1 696	2 096	2 574	1 673	2 610
1977	2 435	2 778	1 824	2 250	2 757	1 797	2 793
Feinkeramische Industrie							
1975	2 097	2 338	1 597	2 018	2 428	1 589	2 261
1976	2 267	2 519	1 741	2 178	2 587	1 732	2 455
1977	2 439	2 707	1 876	2 341	2 778	1 866	2 644
Glasindustrie							
1975	2 134	2 405	1 567	1 916	2 276	1 564	2 499
1976	2 290	2 563	1 691	2 065	2 444	1 683	2 652
1977	2 490	2 786	1 831	2 258	2 666	1 823	2 876
Holzverarbeitende Industrie							
1975	2 110	2 410	1 462	1 929	2 403	1 461	2 416
1976	2 294	2 614	1 576	2 108	2 615	1 575	2 613
1977	2 441	2 780	1 683	2 246	2 783	1 682	2 778

*) Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. — Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

1) Ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

21.6 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel*)

21.6.3 Nach Wirtschaftszweigen

DM

Durchschnitt	Kaufmännische und technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Männliche technische Angestellte
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie							
1975	2 020	2 372	1 557	1 883	2 423	1 546	2 335
1976	2 158	2 534	1 664	1 998	2 567	1 644	2 510
1977	2 311	2 707	1 806	2 145	2 760	1 789	2 671
Papier- und pappeverarbeitende Industrie							
1975	2 180	2 474	1 610	2 043	2 454	1 608	2 495
1976	2 338	2 645	1 715	2 189	2 628	1 709	2 663
1977	2 510	2 833	1 849	2 345	2 803	1 844	2 864
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie							
1975	2 379	2 734	1 732	2 102	2 587	1 725	2 829
1976	2 511	2 878	1 831	2 228	2 732	1 828	2 975
1977	2 706	3 100	1 982	2 405	2 951	1 977	3 199
Kunststoffverarbeitende Industrie							
1975	2 183	2 469	1 601	1 984	2 419	1 594	2 503
1976	2 358	2 652	1 740	2 155	2 610	1 732	2 680
1977	2 529	2 837	1 866	2 298	2 767	1 861	2 884
Ledererzeugende Industrie							
1975	2 165	2 389	1 569	1 962	2 353	1 561	2 408
1976	2 308	2 535	1 683	2 108	2 540	1 670	2 534
1977	2 466	2 702	1 782	2 266	2 759	1 778	2 677
Lederverarbeitende Industrie							
1975	1 871	2 201	1 402	1 784	2 254	1 388	2 141
1976	1 978	2 321	1 500	1 866	2 336	1 482	2 304
1977	2 134	2 479	1 637	2 021	2 502	1 628	2 453
Schuhindustrie							
1975	1 903	2 172	1 372	1 761	2 201	1 331	2 147
1976	2 036	2 319	1 464	1 884	2 352	1 416	2 292
1977	2 175	2 484	1 555	2 021	2 537	1 506	2 440
Textilindustrie							
1975	2 077	2 343	1 580	1 921	2 364	1 547	2 331
1976	2 226	2 510	1 688	2 057	2 526	1 652	2 500
1977	2 371	2 668	1 807	2 202	2 700	1 768	2 649
Bekleidungsindustrie							
1975	1 935	2 275	1 596	1 846	2 307	1 520	2 247
1976	2 060	2 427	1 697	1 969	2 473	1 619	2 388
1977	2 203	2 589	1 822	2 114	2 650	1 729	2 536
Nahrungs- und Genußmittelindustrien							
1975	2 198	2 425	1 663	2 118	2 369	1 656	2 579
1976	2 351	2 592	1 778	2 271	2 532	1 770	2 751
1977	2 509	2 758	1 903	2 423	2 694	1 895	2 931
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)							
1975	2 587	2 832	1 726	2 087	2 538	1 717	2 916
1976	2 727	2 975	1 828	2 215	2 681	1 823	3 059
1977	2 883	3 138	1 942	2 354	2 851	1 936	3 216
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe							
1975	1 815	2 190	1 472	1 794	2 183	1 471	2 256
1976	1 940	2 330	1 573	1 916	2 322	1 571	2 396
1977	2 076	2 480	1 689	2 052	2 472	1 689	2 552
darunter:							
Großhandel							
1975	1 959	2 213	1 497	1 924	2 199	1 495	2 297
1976	2 096	2 363	1 599	2 058	2 349	1 599	2 443
1977	2 236	2 513	1 712	2 198	2 495	1 712	2 602
Einzelhandel							
1975	1 522	1 999	1 279	1 496	1 985	1 273	2 100
1976	1 623	2 124	1 362	1 594	2 107	1 357	2 244
1977	1 742	2 270	1 461	1 710	2 249	1 454	2 410
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute							
1975	2 006	2 280	1 742	2 003	2 277	1 742	2 605
1976	2 129	2 408	1 858	2 126	2 405	1 858	2 734
1977	2 271	2 555	1 991	2 270	2 554	1 991	2 780
Versicherungsgewerbe							
1975	2 075	2 387	1 781	2 075	2 387	1 781	2 455
1976	2 213	2 536	1 901	2 213	2 536	1 901	2 469
1977	2 377	2 706	2 054	2 376	2 708	2 054	2 617

*) Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. — Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

21.7 Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten und der Tariflöhne der Arbeiter in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften*)

1970 = 100

Durchschnitt	Tarifliche Wochenarbeitszeiten			Stundenlöhne			Wochenlöhne		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
Insgesamt									
1964	104,0	104,0	103,8	65,8	65,7	66,0	68,4	68,3	68,5
1965	103,3	103,3	103,1	70,9	70,8	70,8	73,2	73,1	73,0
1966	102,7	102,8	102,2	76,1	75,9	76,5	78,2	78,0	78,2
1967	101,4	101,4	101,1	79,4	79,3	80,0	80,5	80,4	80,9
1968	101,1	101,1	100,9	82,7	82,5	83,1	83,6	83,4	83,8
1969	100,7	100,7	100,7	88,3	88,2	88,6	88,9	88,8	89,2
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	99,5	99,6	99,2	113,7	113,5	114,7	113,2	113,1	113,8
1972	99,3	99,4	98,8	124,5	124,2	126,4	123,6	123,5	124,9
1973	99,1	99,3	98,6	136,9	136,2	141,0	135,7	135,2	139,0
1974	98,9	99,0	98,3	153,2	152,1	159,0	151,4	150,6	156,4
1975	98,5	98,6	98,0	167,2	165,7	174,8	164,6	163,4	171,3
1976	98,4	98,5	98,0	176,5	174,9	184,7	173,6	172,2	181,0
1977	98,4	98,5	98,0	188,8	187,0	197,9	185,8	184,2	194,0
darunter:									
Energiewirtschaft und Wasserversorgung									
1974	96,4	96,4	—	175,8	175,8	—	169,5	169,5	—
1975	94,1	94,1	—	193,0	193,0	—	181,6	181,6	—
1976	94,1	94,1	—	201,8	201,8	—	189,9	189,9	—
1977	94,1	94,1	—	213,6	213,6	—	201,1	201,1	—
Bergbau									
1974	99,6	99,6	—	156,4	156,4	—	155,8	155,8	—
1975	99,3	99,3	—	172,1	172,1	—	170,9	170,9	—
1976	99,3	99,3	—	183,5	183,5	—	182,2	182,2	—
1977	99,3	99,3	—	194,5	194,5	—	193,2	193,2	—
Herstellung von Grundstoffen und Produktionsgütern									
1974	99,6	99,6	99,9	148,9	148,6	152,8	148,2	147,9	152,6
1975	99,4	99,4	99,9	161,7	161,2	167,9	160,8	160,2	167,7
1976	99,4	99,4	99,9	171,6	170,8	180,5	170,6	169,8	180,3
1977	99,4	99,4	99,9	183,9	183,1	193,8	182,8	182,0	193,6
Herstellung von Investitionsgütern									
1974	100,0	100,0	100,0	150,4	149,7	154,8	150,4	149,7	154,8
1975	100,0	100,0	100,0	164,1	163,1	169,9	164,1	163,1	169,9
1976	100,0	99,9	100,0	172,4	172,4	179,1	172,4	171,0	179,1
1977	100,0	99,9	100,0	186,5	185,2	194,1	186,5	185,0	194,1
Herstellung von Verbrauchsgütern (ohne Herstellung und Verarbeitung von Glas)									
1974	99,4	99,5	99,3	154,0	151,4	157,7	153,1	150,6	156,6
1975	99,4	99,5	99,3	168,4	164,5	173,9	167,4	163,7	172,7
1976	99,4	99,4	99,3	178,6	174,5	184,2	177,5	173,5	182,9
1977	99,4	99,4	99,3	190,5	186,5	196,0	189,3	185,4	194,6
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe									
1974	97,1	97,5	96,1	154,6	153,8	157,4	150,1	149,9	151,3
1975	96,8	97,2	95,8	169,1	168,2	172,4	163,6	163,5	165,1
1976	96,7	97,1	95,6	179,8	178,6	183,4	173,7	173,4	175,4
1977	96,5	96,9	95,5	191,9	190,8	195,4	185,1	184,9	186,7
Baugewerbe (ohne Spezialbau, Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei, Bauhilfsgewerbe)									
1974	99,9	99,9	—	143,3	143,3	—	143,2	143,2	—
1975	99,9	99,9	—	155,6	155,6	—	155,4	155,4	—
1976	99,9	99,9	—	164,6	164,6	—	164,4	164,4	—
1977	99,9	99,9	—	174,9	174,9	—	174,7	174,7	—
Handel (ohne Handelsvermittlung)									
1974	95,3	95,5	94,8	161,8	161,3	162,8	154,1	154,1	154,4
1975	95,0	95,2	94,7	177,4	176,7	179,1	168,5	168,2	169,6
1976	94,9	95,1	94,5	187,7	187,0	189,5	178,2	177,8	179,1
1977	94,8	95,0	94,5	202,3	200,9	205,5	191,8	190,9	194,0
Verkehr und Nachrichtenübermittlung									
1974	96,7	96,5	96,8	166,8	166,2	176,0	161,2	160,7	169,8
1975	94,1	94,2	93,0	182,3	181,5	193,1	171,6	171,0	179,6
1976	93,6	93,7	93,0	190,9	190,3	200,9	178,7	178,3	186,8
1977	93,6	93,6	93,0	201,6	201,0	211,3	188,7	188,2	196,5
Gebietskörperschaften									
1974	96,5	96,5	96,5	179,5	178,4	183,0	173,1	172,0	176,5
1975	93,0	93,0	93,0	197,0	195,8	201,0	183,2	182,1	186,9
1976	93,0	93,0	93,0	205,1	203,7	209,9	190,7	189,4	195,2
1977	93,0	93,0	93,0	215,6	214,1	221,0	200,5	199,1	205,5

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 9/1958, S. 494ff., 8/1960, S. 462ff., 1/1966, S. 24ff. und 11/1974, S. 760ff. — Durchschnitt errechnet aus 4 Monatswerten

(Januar, April, Juli, Oktober). — »Systematik der Wirtschaftszweige« (Ausgabe 1961, Fassung für die Statistik der Tariflöhne und -gehälter).

21.8 Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten und der Tarifgehälter der Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften*)

1970 = 100

Durchschnitt	Tarifliche Wochenarbeitszeiten			Monatsgehälter		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
Insgesamt						
1964	104,3	104,1	104,6	71,0	71,0	71,1
1965	103,6	103,5	103,8	75,7	75,6	75,6
1966	102,3	102,6	102,0	80,3	80,3	80,4
1967	101,3	101,4	101,1	82,8	82,7	83,0
1968	101,1	101,2	100,8	85,5	85,4	85,7
1969	100,4	100,5	100,3	90,7	90,7	90,8
1970	100	100	100	100	100	100
1971	99,1	99,3	98,8	111,3	111,4	111,2
1972	98,5	98,9	98,0	121,0	121,0	120,9
1973	98,1	98,4	97,5	132,9	132,6	133,2
1974	97,5	97,8	96,9	148,1	147,8	148,6
1975	96,5	97,0	95,8	160,4	160,1	160,9
1976	96,5	97,0	95,8	168,9	168,7	169,2
1977	96,5	97,0	95,8	179,9	179,9	180,0
davon:						
Energiewirtschaft und Wasserversorgung						
1974	96,2	96,2	96,2	148,8	148,3	150,8
1975	93,9	93,8	93,9	158,9	158,4	161,3
1976	93,7	93,7	93,8	165,9	165,3	168,4
1977	93,7	93,7	93,8	175,5	174,8	178,6
Bergbau						
1974	98,9	98,9	98,4	168,2	168,2	167,6
1975	98,6	98,6	98,4	187,8	187,8	187,9
1976	98,5	98,5	98,3	200,6	200,7	200,7
1977	98,5	98,5	98,3	212,4	212,5	211,7
Herstellung von Grundstoffen und Produktionsgütern						
1974	99,7	99,7	99,7	145,1	145,1	145,2
1975	99,6	99,6	99,6	158,0	157,8	158,6
1976	99,6	99,6	99,6	168,0	167,8	168,9
1977	99,6	99,6	99,6	179,8	179,5	180,7
Herstellung von Investitionsgütern						
1974	99,9	99,9	99,9	147,2	147,2	147,3
1975	99,9	99,9	99,9	160,0	160,0	160,1
1976	99,9	99,9	99,9	168,2	168,3	168,1
1977	99,9	99,9	99,9	181,4	181,4	181,4
Herstellung von Verbrauchsgütern (ohne Herstellung und Verarbeitung von Glas)						
1974	99,2	99,2	99,0	148,6	148,4	149,0
1975	99,2	99,2	99,0	161,7	161,4	162,4
1976	99,2	99,2	99,0	171,4	171,0	172,2
1977	99,2	99,2	99,0	182,7	182,2	183,6
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe						
1974	96,5	96,7	96,1	147,7	147,7	147,9
1975	96,2	96,4	95,8	160,7	160,5	160,9
1976	95,9	96,2	95,6	170,6	170,4	170,9
1977	95,8	96,1	95,5	181,3	181,1	181,7
Baugewerbe (ohne Spezialbau, Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei, Bauhilfsgewerbe)						
1974	99,8	99,9	99,4	145,9	146,2	145,0
1975	99,8	99,9	99,4	158,6	158,9	157,3
1976	99,8	99,9	99,4	167,8	168,1	166,0
1977	99,8	99,9	99,4	177,5	178,0	175,6
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe						
1974	95,3	95,5	95,1	150,7	150,3	151,1
1975	94,8	94,9	94,7	165,1	164,5	165,8
1976	94,8	94,9	94,7	174,8	174,1	175,6
1977	94,8	94,9	94,7	186,5	185,7	187,5
Verkehr und Nachrichtenübermittlung						
1974	96,6	96,8	96,5	148,6	148,4	148,8
1975	94,9	95,3	94,5	158,6	158,7	158,6
1976	94,4	94,8	94,0	166,3	166,8	165,7
1977	94,2	94,5	93,9	176,3	177,2	175,1
Gebietskörperschaften						
1974	96,5	96,5	96,5	145,8	144,9	146,8
1975	93,0	93,0	93,0	154,1	153,3	155,2
1976	93,0	93,0	93,0	159,6	158,7	160,6
1977	93,0	93,0	93,0	167,6	166,7	168,7

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 9/1958, S. 494ff., 8/1960, S. 462ff., 1/1966, S. 24ff. und 11/1974, S. 760ff. — Durchschnitt errechnet aus 4 Monatswerten

(Januar, April, Juli, Oktober). — »Systematik der Wirtschaftszweige« (Ausgabe 1961, Fassung für die Statistik der Tariflöhne und -gehälter).

21.9 Index der Tariflöhne in der Landwirtschaft*)

umbasiert auf 1970 = 100

Durchschnitt	Gesamtlöhne			Stundenlöhne				Monatslöhne ¹⁾		
	Arbeiter insgesamt	Arbeiter		Fach- arbeiter	Land- arbeiter	Angelernte Arbeiter		Land- arbeiter	Angelernte Arbeiter	
		für schwere ²⁾ Arbeiten	für leichte ³⁾ Arbeiten			für schwere Arbeiten	für leichte Arbeiten		für schwere Arbeiten	für leichte Arbeiten
1968	84,1	83,8	84,9	84,3	84,1	84,2	84,3	83,3	83,4	85,2
1969	90,2	90,1	90,5	90,1	89,9	90,0	90,2	90,3	90,1	90,6
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	111,5	111,5	111,8	111,5	111,2	111,3	111,7	111,7	111,7	111,8
1972	120,2	120,3	120,2	119,6	119,6	119,4	120,0	120,8	121,2	120,4
1973	133,1	132,7	134,0	131,5	131,4	131,3	135,1	133,9	133,9	133,5
1974	152,4	152,2	153,2	152,1	148,9	148,8	154,5	154,8	154,6	152,4
1975	164,3	163,9	165,4	164,2	160,2	160,1	166,9	166,7	166,9	164,5
1976	181,2	180,6	182,6	181,2	176,4	176,1	183,8	183,6	184,3	182,0
1977	195,5	194,9	196,9	196,8	191,6	191,3	199,9	196,9	197,9	195,3

*) Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin). – Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 11/1958, S. 596ff. und 12/1964, S. 740f. – Durchschnitt errechnet aus 4 Monatswerten (Januar, April, Juli, Oktober).

¹⁾ Einschl. des Wertes für Kost und Unterkunft.

²⁾ Einschl. Fach- und Landarbeiter.

³⁾ Ohne Fach- und Landarbeiter.

21.10 Monatliche Dienstbezüge der Bundesbeamten ab 1. 3. 1978*)

DM

Besoldungs- gruppe ¹⁾	Erste		Höchste		Besoldungs- gruppe ¹⁾	Erste		Höchste	
	Dienstaltersstufe					Dienstaltersstufe			
	Ledige	Verheirat. ²⁾	Ledige	Verheirat. ²⁾		Ledige	Verheirat. ²⁾	Ledige	Verheirat. ²⁾
16	3 211,18	3 402,28	5 367,90	5 559,00	8	1 697,88	1 884,10	2 308,58	2 494,80
15	2 943,76	3 134,86	4 808,56	4 999,66	7	1 644,82	1 831,04	2 121,61	2 307,83
14	2 672,27	2 863,37	4 247,48	4 438,58	6	1 561,25	1 747,47	1 947,07	2 133,29
13	2 711,71	2 902,81	3 926,56	4 117,66	5 ³⁾	1 503,63	1 689,85	1 837,71	2 023,93
12	2 408,39	2 599,49	3 533,54	3 724,64	4	1 443,29	1 629,51	1 736,42	1 922,64
11	2 259,04	2 450,14	3 202,71	3 393,81	3	1 408,68	1 594,90	1 662,12	1 848,34
10	2 021,69	2 212,79	2 871,89	3 062,99	2	1 347,89	1 534,11	1 587,83	1 774,05
9 ³⁾	1 896,90	2 088,00	2 556,80	2 747,90	1	1 300,26	1 486,48	1 513,54	1 699,76

*) Nach dem »Entwurf eines siebenten Bundesbesoldungserhöhungsgesetzes«, das bei Redaktionsschluß noch nicht verabschiedet war.

¹⁾ Nach der Besoldungsordnung A.

²⁾ Mit Ortszuschlag für einen Beamten mit einem Kind.

³⁾ Ohne Spitzenämter.

21.11 Monatsvergütungen der Angestellten des Bundes und der Länder ab 1. 3. 1978

DM

Vergütungs- gruppe ¹⁾	Anfangsvergütung		Endvergütung		Vergütungs- gruppe ¹⁾	Anfangsvergütung		Endvergütung	
	Ledige	Verheirat. ²⁾	Ledige	Verheirat. ²⁾		Ledige	Verheirat. ²⁾	Ledige	Verheirat. ²⁾
I	3 479,79	3 672,74	5 385,99	5 578,94	Vb	1 974,84	2 167,79	2 617,90	2 810,85
Ia	3 250,48	3 443,43	4 726,66	4 919,61	Vc	1 837,63	2 025,64	2 367,72	2 555,73
Ib	2 950,76	3 143,71	4 374,48	4 567,43	VIa	1 768,17	1 956,18	2 327,26	2 515,27
IIa	2 778,01	2 970,96	3 976,94	4 169,89	VIb	1 768,17	1 956,18	2 193,88	2 381,89
IIb	2 634,14	2 827,09	3 671,20	3 864,15	VII	1 676,88	1 864,89	2 004,35	2 192,36
III	2 480,04	2 672,99	3 590,52	3 783,47	VIII	1 590,76	1 778,77	1 832,46	2 020,47
IVa	2 303,19	2 496,14	3 322,27	3 515,22	IXa	1 528,99	1 717,00	1 748,75	1 936,76
IVb	2 156,31	2 349,26	2 907,15	3 100,10	IXb	1 490,43	1 678,44	1 687,17	1 875,18
Va	1 974,84	2 167,79	2 668,86	2 861,81	X	1 419,71	1 607,72	1 620,30	1 808,31

¹⁾ Nach dem Bundes-Angestelltentarifvertrag.

²⁾ Mit Ortszuschlag für einen Angestellten mit einem Kind.

21.12 Personalkosten im Produzierenden Gewerbe 1975*)

Art der Personalkosten (Wirtschaftszweig ¹⁾)	Personalkosten								
	Arbeitnehmer insgesamt	Arbeiter	Angestellte	je Arbeitnehmer ²⁾ insgesamt		je Arbeiter ²⁾		je Angestellten ²⁾	
				DM	% ³⁾	DM	% ³⁾	DM	% ³⁾
in Unternehmen insgesamt									
Entgelt für geleistete Arbeit	159 997	100 000	59 997	18 758	100	16 391	100	24 704	100
Personalnebenkosten	98 722	63 404	35 317	11 574	61,7	10 392	63,4	14 542	58,9
Sonderzahlungen	19 467	11 154	8 313	2 282	12,2	1 828	11,2	3 423	13,9
dar.: Vermögenswirksame Leistungen	2 373	1 664	709	278	1,5	273	1,7	292	1,2
Vergütung arbeitsfreier Tage	34 511	22 655	11 856	4 046	21,6	3 713	22,7	4 882	19,8
Urlaub, gesetzliche Feiertage u. a.	26 183	16 563	9 620	3 069	16,4	2 715	16,6	3 961	16,1
Krankheit	8 328	6 092	2 236	976	5,2	998	6,1	921	3,7
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	35 950	23 456	12 494	4 215	22,5	3 845	23,5	5 144	20,8
darunter:									
Arbeitgeberbeiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	31 738	21 566	10 172	3 721	19,8	3 535	21,6	4 188	17,0
Betriebliche Altersversorgung	4 051	1 825	2 226	475	2,5	299	1,8	916	3,7
Sonstige Personalnebenkosten	8 794	6 140	2 654	1 031	5,5	1 006	6,1	1 093	4,4
Insgesamt	258 719	163 404	95 315	30 332	161,7	26 783	163,4	39 245	158,9
und zwar:									
in Unternehmen mit 10 bis 49 Arbeitnehmern¹⁾									
Entgelt für geleistete Arbeit	19 720	15 089	4 632	17 090	100	16 298	100	20 305	100
Personalnebenkosten	9 886	7 729	2 157	8 568	50,1	8 348	51,2	9 458	46,6
Sonderzahlungen	1 371	925	446	1 188	7,0	999	6,1	1 955	9,6
dar.: Vermögenswirksame Leistungen	295	236	60	256	1,5	255	1,6	261	1,3
Vergütung arbeitsfreier Tage	3 473	2 731	742	3 010	17,6	2 949	18,1	3 254	16,0
Urlaub, gesetzliche Feiertage u. a.	2 777	2 116	661	2 407	14,1	2 285	14,1	2 898	14,3
Krankheit	696	615	81	603	3,5	664	4,1	356	1,8
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	4 190	3 324	865	3 631	21,2	3 591	22,0	3 793	18,7
darunter:									
Arbeitgeberbeiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	4 011	3 184	827	3 476	20,3	3 439	21,1	3 625	17,9
Betriebliche Altersversorgung	155	124	31	135	0,8	134	0,8	138	0,7
Sonstige Personalnebenkosten	853	749	104	739	4,3	809	5,0	456	2,2
Insgesamt	29 606	22 817	6 789	25 658	150,1	24 646	151,2	29 764	146,6
in Unternehmen mit 1 000 Arbeitnehmern und mehr¹⁾									
Entgelt für geleistete Arbeit	74 462	42 044	32 418	19 898	100	16 842	100	26 021	100
Personalnebenkosten	51 413	30 652	20 761	13 738	69,1	12 279	72,9	16 664	64,0
Sonderzahlungen	11 296	6 210	5 085	3 018	15,2	2 488	14,8	4 082	15,7
dar.: Vermögenswirksame Leistungen	1 051	690	361	281	1,4	276	1,6	290	1,1
Vergütung arbeitsfreier Tage	17 540	10 703	6 837	4 687	23,6	4 287	25,5	5 488	21,1
Urlaub, gesetzliche Feiertage u. a.	13 055	7 620	5 436	3 489	17,5	3 052	18,1	4 363	16,8
Krankheit	4 484	3 083	1 401	1 198	6,0	1 235	7,3	1 124	4,3
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	17 409	10 315	7 094	4 652	23,4	4 132	24,5	5 694	21,9
darunter:									
Arbeitgeberbeiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	14 509	9 145	5 364	3 877	19,5	3 663	21,8	4 306	16,6
Betriebliche Altersversorgung	2 815	1 146	1 669	752	3,8	459	2,7	1 340	5,2
Sonstige Personalnebenkosten	5 169	3 424	1 745	1 381	6,9	1 372	8,1	1 400	5,4
Insgesamt	125 875	72 696	53 179	33 636	169,1	29 120	172,9	42 685	164,0
in ausgewählten Wirtschaftszweigen									
Mineralölverarbeitung	1 753	695	1 057	46 129	165,4	37 316	165,4	54 613	165,3
Erzeugung und erste Bearbeitung von Metallen	12 457	8 531	3 925	33 010	169,2	29 825	172,0	42 990	163,5
Be- und Verarbeitung von Steinen und Erden; Herstellung und Verarbeitung von Glas	7 933	5 629	2 304	28 739	157,7	26 259	158,4	37 363	156,0
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	18 598	8 447	10 151	35 981	167,9	29 644	171,3	43 767	165,2
Herstellung von Metallzeugnissen (ohne Maschinen- und Fahrzeugbau)	20 965	14 506	6 459	29 741	160,2	27 215	162,3	37 572	155,6
Maschinenbau	31 007	17 883	13 123	32 450	162,8	29 032	167,6	38 650	156,8
Elektrotechnik	31 650	16 523	15 126	30 587	167,5	25 041	172,7	40 349	162,3
Bau von Kraftwagen und deren Einzelteilen	20 487	14 465	6 022	34 365	172,4	31 451	176,0	44 201	164,4
Schiffbau	2 196	1 655	542	35 590	171,4	34 130	174,1	40 943	163,5
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	13 848	8 087	5 760	28 241	153,8	24 790	152,8	35 104	155,1
Textilgewerbe	7 811	5 418	2 393	23 178	154,3	20 480	155,1	33 031	152,4
Schuh- und Bekleidungsgewerbe	6 312	4 577	1 735	20 356	152,2	18 097	153,2	30 351	149,8
Papier- und Pappenerzeugung und -verarbeitung;									
Druckerei- und Verlagsgewerbe	11 944	7 420	4 524	29 407	155,1	26 145	156,8	36 974	152,4
Verarbeitung von Gummi und Kunststoffen	6 659	4 323	2 336	27 140	157,3	23 713	159,0	37 051	154,3
Baugewerbe	33 460	26 552	6 908	28 601	154,4	27 074	156,0	36 516	148,6

* Ohne Steinkohlenbergbau (einschl. Herstellung von Steinkohlenbriketts), Eisenerzbergbau (Gewinnung und Aufbereitung).

¹⁾ Allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften (NACE).

²⁾ Umgerechnete Vollbeschäftigte; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 zu 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet.

³⁾ Anteil am Entgelt für geleistete Arbeit.

⁴⁾ Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeiter und Angestellte einschl. Auszubildende.

21.13 Unternehmen und Arbeitnehmer mit betrieblicher Altersversorgung 1976*)

Unternehmen mit ... bis ... Arbeitnehmern	Insgesamt	Darunter mit betrieblicher Altersversorgung				
		zusammen	darunter in Form einer			
			betrieblichen Ruhegeldzusage	Unterstützungs- kasse	Pensions- kasse	Direkt- versicherung
Unternehmen¹⁾						
Erfaßte Wirtschaftszweige insgesamt²⁾						
10- 49	92 030	24 566	7 673	1 191	2 137	16 835
50- 99	12 470	6 876	3 879	1 128	425	3 593
100- 199	6 948	4 805	3 234	1 225	323	2 057
200- 499	4 769	4 000	3 203	1 372	238	1 358
500- 999	1 369	1 274	1 182	542	99	416
1 000-4 999	1 179	1 163	1 122	559	129	141
5 000 und mehr	153	152	151	81	28	9
Insgesamt ...	118 918	42 836	20 444	6 098	3 379	24 409
darunter: Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe), Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe						
10- 49	71 594	20 269	6 588	1 084	1 838	13 611
50- 99	10 870	5 999	3 428	1 025	398	3 073
100- 199	5 976	4 301	2 993	1 153	310	1 766
200- 499	4 332	3 713	3 017	1 298	238	1 216
500- 999	1 294	1 206	1 114	494	99	416
1 000-4 999	1 039	1 023	982	485	111	127
5 000 und mehr	152	151	150	80	28	9
Zusammen ...	95 257	36 662	18 272	5 619	3 022	20 218
Arbeitnehmer³⁾						
Erfaßte Wirtschaftszweige insgesamt						
10- 49	1 579 132	278 307	94 088	21 523	18 341	143 988
50- 99	853 521	272 069	125 695	49 543	5 903	90 858
100- 199	972 504	428 521	217 091	112 132	18 386	80 896
200- 499	1 453 233	909 437	511 416	265 151	25 364	107 266
500- 999	952 015	736 127	374 858	248 334	30 269	82 609
1 000-4 999	2 214 237	1 968 151	1 004 118	726 207	200 612	37 171
5 000 und mehr	2 502 204	2 254 627	1 177 497	878 524	192 003	6 584
Insgesamt ...	10 526 846	6 847 239	3 504 763	2 301 414	490 878	549 372
darunter: Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe), Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe						
10- 49	1 289 629	237 027	83 695	19 766	15 592	117 835
50- 99	748 092	240 535	110 113	45 993	5 544	78 872
100- 199	843 820	402 737	205 150	108 432	16 748	72 391
200- 499	1 323 943	848 824	487 797	246 545	25 364	88 878
500- 999	892 552	690 496	347 611	229 950	30 269	82 609
1 000-4 999	1 950 985	1 728 226	868 909	653 264	168 878	37 132
5 000 und mehr	2 491 373	2 243 796	1 177 466	867 724	192 003	6 584
Zusammen ...	9 540 394	6 391 641	3 280 741	2 171 674	454 398	484 301
davon:						
Leitende Angestellte⁴⁾						
10- 49	67 625	22 649	6 727	535	1 452	13 900
50- 99	29 458	14 386	7 120	1 371	627	5 255
100- 199	24 372	15 849	9 278	1 638	619	4 308
200- 499	31 257	25 262	18 129	2 371	1 170	3 592
500- 999	16 743	14 719	9 999	1 708	403	2 609
1 000-4 999	34 473	32 760	27 409	2 673	2 070	605
5 000 und mehr	51 651	50 986	48 731	1 173	1 042	39
Zusammen ...	255 579	176 611	127 393	11 469	7 383	30 308
Übrige Angestellte						
10- 49	475 100	90 772	32 656	7 311	6 661	44 040
50- 99	263 194	89 623	41 639	16 127	3 295	28 562
100- 199	291 122	149 453	78 570	35 426	7 186	28 265
200- 499	449 145	300 331	181 893	70 016	15 052	33 190
500- 999	313 717	250 412	123 178	69 301	14 377	43 499
1 000-4 999	765 244	688 234	330 166	224 916	115 408	17 744
5 000 und mehr	905 210	846 544	435 401	254 577	150 091	6 457
Zusammen ...	3 462 732	2 415 369	1 223 503	677 674	312 070	201 757
Arbeiter						
10- 49	746 904	123 606	44 312	11 920	7 479	59 895
50- 99	455 440	136 526	61 354	28 495	1 622	45 055
100- 199	528 326	237 435	117 302	71 368	8 943	39 818
200- 499	843 541	523 231	287 775	174 158	9 142	52 096
500- 999	562 092	425 365	214 434	158 941	15 489	36 501
1 000-4 999	1 151 268	1 007 232	511 334	425 675	51 400	18 783
5 000 und mehr	1 534 512	1 346 266	693 334	611 974	40 870	88
Zusammen ...	5 822 083	3 799 661	1 929 845	1 482 531	134 945	252 236

*) Ohne Unternehmen mit betrieblicher Altersversorgung in Form einer öffentlich-rechtlichen Zusatzversorgungseinrichtung.

1) Unternehmen mit mehreren Altersversorgungsformen wurden mit jeder Altersversorgungsform gezählt.

2) Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe), Handel, Kreditinstitute, Versicherungs-

gewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung, Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht.

3) Arbeitnehmer mit Versorgungszusagen aus mehreren Altersversorgungsformen werden nur unter der Altersversorgungsform mit der höchsten Leistung aufgeführt.

4) Personen mit voller Aufsichts- und Dispositionsbefugnis nach § 5, Abs. 3 Betriebsverfassungsgesetz.

22 Preise

22.0 Vorbemerkung

Die Ergebnisse der amtlichen Preisstatistik werden zum Teil als Durchschnittspreise in absoluter Höhe und zum Teil in Form von Meß- und Indexzahlen dargeboten. Dabei sind die letzteren die zuverlässigeren und damit wichtigeren Ergebnisse. Die veröffentlichten absoluten Preise können im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte angesehen werden. Wirklich sichere Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Auswahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen.

Wichtig für die Beurteilung der Höhe eines Preises sind vor allem Art und Qualität der Ware bzw. Leistung, die Handelsstufe (Erzeugerpreis, Verbraucherpreis usw.), die Frachtlage (ab Werk, frei Haus usw.), der Marktort bzw. Geltungsbereich, die Abnahmemenge (Mengenrabatt) und die Zahlungsbedingungen. Ändern sich bei einer Ware oder Leistung diese Merkmale von einem Zeitpunkt zum anderen, so sind die absoluten Preisangaben nicht mehr miteinander vergleichbar. Um die echten Preisbewegungen zum Ausdruck zu bringen, werden Meßzahlen (Preis im Basisjahr = 100) berechnet, in denen durch ein besonderes Verfahren alle Preisveränderungen ausgeschaltet werden, die auf Qualitätsveränderungen oder auf Änderungen der Lieferungs- und Zahlungsbedingungen u. dgl. zurückzuführen sind. Faßt man die Meßzahlen für einen bestimmten Bereich (z. B. für die von der Industrie verkauften Erzeugnisse oder für den Warenverkauf des

Einzelhandels oder für den Einkauf von Betriebsmitteln durch die Landwirtschaft) zusammen und gibt ihnen »Gewichte« entsprechend der Umsatz- oder der Ausgabenbedeutung der einzelnen Güter, so läßt sich als gewogener Durchschnitt aus den einzelnen Meßzahlen ein Preisindex für den gesamten Bereich oder für Teilbereiche ermitteln.

Als zusammenfassender Ausdruck für die Preisentwicklung in ganzen Bereichen sind die Preisindizes wichtige Instrumente der Wirtschaftsbeobachtung. Sie spiegeln die Wirklichkeit aber nur dann zutreffend wider, wenn die in den Indizes berücksichtigten Waren und Leistungen ausreichend repräsentativ sind und die Umsatz- oder Ausgabenstruktur, aus der die »Gewichte« abgeleitet wurden, möglichst zeitnah ist. Wenn Preisindizes aussagekräftig bleiben sollen, müssen daher die Güterauswahl und die Wägungszahlen von Zeit zu Zeit überprüft und den Veränderungen angepaßt werden.

Die Preisindizes sind entweder Indizes der Einkaufspreise (Index der Einfuhrpreise, Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel, Preisindex für die Lebenshaltung) oder Indizes der Verkaufspreise (z. B. Indizes der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und industrieller Produkte, Index der Ausführpreise, Index der Einzelhandelspreise).

Die folgende Übersicht zeigt, für welche Bereiche (Wirtschaftsstufen und Güterarten) Preisindizes berechnet werden.

Index	Basiszeitraum	Gliederung	Reihen (W = Waren, L = Leistungen)	Gewichtungsgrundlage
Preisindizes in der Land- und Forstwirtschaft				
Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	1970 = 100	12 Warengruppen in weiterer Unterteilung nach Warenzweigen	4 941 (für 137 W u. L)	Betriebsausgaben der Landwirtschaft 1970
Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	1970 = 100	17 Warengruppen pflanzlicher und tierischer Produkte	855 (für 130 W)	Verkaufserlöse der Landwirtschaft 1970
Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte	umbasiert auf 1970 = 100	4 Sorten Rohholz aus Staatsforsten	1 497 (für 34 W)	Verkaufserlöse der Forstwirtschaft im Fwj 1962
Preisindizes in der Industrie				
Index der Grundstoffpreise (Erzeugerpreise und Importeur- einstandspreise)	umbasiert auf 1970 = 100	16 Warengruppen der Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	6 555 (für 731 W)	Verkaufserlöse der Landwirtschaft, Umsatzwerte der Industrie (abzüglich Ausfuhrwerte), Einfuhrwerte (zugüglich -belastung) 1962
		14 Warengruppen industrieller Produkte		
Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte (In- und Auslandsabsatz)	1970 = 100	30 Warengruppen lt. Gliederung der Außenhandelsstatistik, getrennt nach in- und ausländischer Herkunft		Umsatzwerte der Industrie (In- und Auslandsabsatz) 1970
		32 Warengruppen in weiterer Unterteilung nach Warenzweigen und -klassen	13 652 (für 2 280 W)	
Preisindizes für Bauwerke				
Preisindizes für Bauwerke	1970 = 100	Neubau — konventionell — : Bauleistungen in 4 Gruppen und für Wohngebäude insgesamt Bauleistungen am Bauwerk für: 14 Bauwerksarten 4 Bauwerkstypen 38 Bauarbeiten — vorgefertigt — : 1 Fertighausindex Instandhaltung : 4 Arten	23 700 (für 230 L)	Herstellungskosten von Bauwerken 1970 Fertighausumsätze 1970
Indizes der Großhandels-, Einzelhandels- und Verbraucherpreise				
Index der Großhandelsverkaufspreise	1970 = 100	16 Wirtschaftsgruppen und 70 -untergruppen, getrennt nach einzelwirtschaftl. und genossenschaftl. Großhandel (institutionelle Gliederung) 32 Hauptgruppen und 264 Warenuntergruppen (Warengliederung)	8 800 (für 1 151 W)	Umsatzwerte des Großhandels 1970

Index	Basiszeitraum	Gliederung	Reihen (W = Waren, L = Leistungen)	Gewichtungsgrundlage	
Index der Einzelhandelspreise (Verkaufspreise)	1970 = 100	9 Wirtschaftsgruppen sowie -untergruppen und -klassen (institutionelle Gliederung)	über 200 000 (für insgesamt 900 W u. L.)	Umsatzwerte des Einzelhandels 1970	
Preisindizes für die Lebenshaltung		8 Hauptgruppen sowie Gruppen und Untergruppen (Warengliederung)		Ausgaben für die Lebenshaltung 1969	
a) alle privaten Haushalte	1970 = 100	9 Hauptgruppen sowie Gruppen und Untergruppen nach der Verwendung sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter			Ausgaben für die Lebenshaltung 1970
b) von 4-Personen-Haushalten von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen	1970 = 100				
c) von 4-Personen-Arbeitnehmer- haushalten mit mittlerem Ein- kommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes	1970 = 100				
d) von 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfe- empfängern	1970 = 100				
e) einfache Lebenshaltung eines Kindes	1970 = 100	8 Hauptgruppen		Bedarfsschema für die Lebenshaltung 1965	

Indizes der Ein- und Ausfuhrpreise

Index der Einfuhrpreise	1970 = 100	31 Warengruppen nach dem produktionswirt- schaftlichen Zusammenhang	5 190 (für 1 985 W)	Einfuhrwerte 1970
Index der Ausfuhrpreise	1970 = 100	11 Warengruppen nach der Außenhandelsstatistik sowie weitere Unterteilungen	5 340 (für 2 085 W)	Ausfuhrwerte 1970

Indizes der Post- und Fernmeldegebühren

Indizes der Post- und Fernmelde- gebühren	1970 = 100	6 Leistungsbereiche in weiterer Unterteilung nach Teilbereichen und Einzelleistungen	835 (für 149 L)	Gebühreneinnahmen der Deutschen Bundespost 1970
--	------------	---	--------------------	---

Die Preisindizes werden monatlich berechnet. Ausnahmen bilden die Baupreisindizes, die vierteljährlich ermittelt, sowie die Indizes der Post- und Fernmeldegebühren, die nach Änderungsdaten errechnet werden.

Die Erzeugerpreise werden monatlich für landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche, gartenbauliche und industrielle Produkte erhoben. Sie stammen von Erzeugerfirmen, Marktverwaltungen, Preisnotierungskommissionen usw. In der Regel handelt es sich um Preise auf der ersten Vermarktungsstufe. Die Frachtlage richtet sich nach dem jeweiligen Handelsbrauch.

Die vierteljährlich ermittelten Baupreise sind Preise für einzelne Bauleistungen und stammen aus Abschlüssen zwischen Bauherren und Bauunternehmern. Die Kaufwerte für Bauland beziehen sich auf die Kauffälle unbebauter Grundstücke. Sie werden bei den Finanzämtern erhoben und liegen als Jahresergebnisse ab 1962 und als Vierteljahresergebnisse ab 3. Vierteljahr 1961 vor.

Die Großhandelsverkaufspreise werden nicht nur von den Unternehmen des Großhandels gemeldet, und zwar monatlich, sondern z. B. auch auf Großhandelsmärkten ermittelt. Die Verbraucherpreise sind überwiegend Einzelhandelsverkaufspreise (einschl. der Preise von Warenhäusern, Verbrauchermärkten, Konsumgenossenschaften und Versandhandelsunternehmen), ferner Preise für Waren und Leistungen des Handwerks, Strom- und Gasstarife, Beförderungstarife, Eintrittspreise für Oper, Theater und Kino, Pauschalpreise für Urlaubsreisen usw. Die Preise beziehen sich auf örtlich gängige Ausführungen und Qualitäten. Nur wenige Einzelhandelspreise sind nicht Einkaufspreise von Privaten Haushalten, sondern von Unternehmen u. a.

Die Ein- und Ausfuhrpreise beziehen sich auf die Güter des deutschen Außenhandels; sie werden bei Firmen und Fachverbänden erfragt. Die Einfuhrpreise sind Einkaufspreise für Auslandsgüter cif bzw. frei deutsche Grenze (unverzollt, unsteuerert). Bei den Preisen für EG-Marktordnungsgüter bleiben Abschöpfungsbeträge u. dgl. unberücksichtigt. Auch die Ausfuhrpreise gelten frei Grenze. Sie enthalten von Dezember 1968 bis September 1969 die Sonderumsatzsteuer nach dem Absicherungsgesetz vom 29. 11. 1968. Sowohl die Einfuhr- als auch die Ausfuhrpreise sind Preise, zu denen im betreffenden Monat Geschäfte abgeschlossen wurden. Es handelt sich also nicht um Preise im Zeitpunkt des Grenzübergangs der Ware.

Die Angaben über Eisenbahnfahrpreise und -frachten, über Frachtsätze des Straßengüterverkehrs mit Kraftfahrzeugen sowie über Kundensätze des Spediteursammelgutverkehrs mit Eisenbahn und Kraftwagen zeigen die Entwicklung der Tarife in Form von Zwölfmonatsmitteln. Die Kundensätze waren bis einschl. Juni 1975 durch staatliche Preisordnungen geregelt, ab Juli 1975 liegen ihnen Preisempfehlungen des Bundesverbandes Spedition und Lagerei e. V., Bonn, zugrunde. Bei den Frachtsätzen der Binnenschifffahrt handelt es sich um die Zwölfmonatsmittel der durch die Frachenausschüsse beschlossenen und vom Bundesministerium für Verkehr genehmigten Frachtsätze ohne Transportversicherung und Kleinerwasserzuschläge.

22.1 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Ausgabenindex)*)

1970 = 100

Betriebsmittel	Gewichtung ¹⁾	Durchschnitt									
		1973		1974		1975		1976		1977	
		a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)
Betriebsmittel insgesamt	1 000	122,2	122,1	131,1	131,2	138,7	139,0	147,8	147,9	152,0	152,1
Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion	758,67	122,5	122,5	130,7	130,9	137,5	137,9	147,7	147,9	151,1	151,2
Handelsdünger ²⁾	97,58	112,5	112,5	137,2	137,2	154,6	154,7	157,5	157,5	153,8	153,8
Einnährstoffdünger	51,76	110,3	110,3	130,1	130,1	144,6	144,6	151,9	151,9	151,2	151,3
darunter:											
Kalkammonsalpeter	34,06	107,5	107,4	126,9	126,9	135,4	135,4	138,5	138,3	138,4	138,4
Thomasphosphat	9,31	115,5	115,5	142,1	142,1	178,0	178,0	199,5	199,5	191,7	191,7
Kalidüngesalz	6,42	113,5	113,5	126,6	126,6	141,0	141,0	149,3	149,3	153,6	153,6
Mehrnährstoffdünger	45,82	115,0	115,0	145,2	145,2	166,0	166,0	163,8	163,8	156,7	156,7
NPK-Dünger	32,53	115,1	115,1	143,0	143,0	161,6	161,6	161,2	161,2	155,2	155,2
PK-Dünger	10,23	114,8	114,8	151,3	151,3	178,3	178,3	170,6	170,5	161,1	161,1
NP-Dünger	3,06	114,5	114,5	148,7	148,7	171,4	171,5	168,2	168,2	158,2	158,2
Futtermittel	278,89	126,1	126,0	124,1	124,1	120,7	120,7	137,0	136,9	140,3	140,3
Einzelfuttermittel	95,40	133,2	133,2	125,8	125,8	121,8	121,8	141,2	141,2	142,2	142,1
dar.: Futtergetreide	31,09	104,4	104,4	111,6	111,6	118,5	118,5	130,2	130,2	131,9	131,9
Mischfuttermittel	183,49	122,3	122,3	123,2	123,2	120,1	120,1	134,8	134,8	139,3	139,3
Schweinemastalleinfuttermittel	64,22	118,3	118,3	119,6	119,6	118,6	118,6	132,4	132,4	138,0	138,0
Milchleistungsfuttermittel	45,60	128,2	128,2	124,5	124,5	117,6	117,6	136,3	136,3	139,1	139,1
Legemehalleinfuttermittel	73,67	122,3	122,3	125,5	125,5	122,9	122,9	136,0	136,0	140,7	140,7
Saatgut	20,46	99,4	99,4	104,7	104,7	106,4	106,4	142,9	142,9	161,8	161,7
Getreide	7,66	99,3	99,3	100,9	100,9	102,9	102,9	108,9	108,9	117,8	117,8
Hackfrüchte	6,99	105,5	105,6	109,0	109,0	115,8	115,8	206,6	206,6	212,6	212,5
Futterpflanzen	5,81	91,9	92,0	104,5	104,4	100,0	99,9	111,1	111,1	158,8	158,6
Nutz- und Zuchtvieh	66,15	122,4	122,3	117,8	117,7	134,5	134,5	138,7	138,7	144,3	144,3
Rinder (Milchkühe)	36,07	128,0	128,0	123,4	123,4	141,3	141,3	145,6	145,6	154,2	154,2
Schweine (Ferkel)	15,96	123,5	123,5	107,5	107,5	136,8	136,8	143,4	143,4	144,0	144,0
Geflügel (Junghennen)	12,46	105,4	105,3	113,5	113,4	109,6	109,6	110,3	110,3	112,6	112,6
Sonstiges Vieh (Ackerperde)	1,66	115,8	115,8	125,1	125,1	150,8	150,8	155,9	155,9	168,5	168,5
Pflanzenschutzmittel	14,16	107,2	107,2	110,6	110,7	144,1	144,1	143,7	143,7	121,5	121,5
dar.: Fungizide	2,97	97,9	97,9	105,2	105,2	133,4	133,4	124,2	124,2	112,4	112,4
Insektizide	3,41	117,4	117,4	123,3	123,4	160,5	160,5	160,6	160,6	144,1	144,1
Herbizide	7,48	105,5	105,5	106,2	106,2	140,4	140,4	143,2	143,2	114,3	114,3
Brenn- und Treibstoffe (einschl. Schmierstoffe und elektrischer Strom) ..	69,34	124,9	124,7	148,6	147,8	158,3	157,4	167,9	166,7	168,4	167,0
Kohle	0,79	125,4	125,4	148,2	148,2	169,5	169,6	179,0	179,0	183,0	183,1
Heizöl	5,03	165,6	165,6	220,9	220,9	212,8	212,8	234,2	234,2	234,0	234,0
Treibstoffe ²⁾	15,56	136,6	134,5	186,8	179,4	181,7	175,0	197,7	188,9	194,9	186,5
Schmieröle und -fette	17,14	118,7	118,9	133,9	134,3	140,9	141,3	145,9	146,3	148,7	149,1
Elektrischer Strom	30,82	115,7	115,7	125,6	125,6	147,1	147,1	154,1	154,1	154,8	154,8
Allgemeine Wirtschaftsausgaben	57,23	117,8	117,8	128,1	128,1	136,3	136,3	141,9	141,9	145,9	145,9
Unterhaltung der Wirtschaftsgebäude	35,59	126,6	126,6	135,0	135,0	138,2	138,2	142,7	142,7	149,3	149,3
Unterhaltung der Maschinen und Geräte (einschl. technische Hilfsmaterialien) ..	112,97	128,9	128,9	145,1	145,1	157,9	157,9	164,3	164,3	173,3	173,3
Reparaturen (ohne Autoreparaturen) ..	76,68	131,9	131,9	149,6	149,6	163,6	163,5	170,8	170,8	181,1	181,1
Ergänzungsbauten an Maschinen und Geräten	15,35	126,4	126,4	142,4	142,4	155,6	155,6	161,7	161,7	170,4	170,4
Technische Hilfsmaterialien	12,46	117,7	117,7	131,1	131,1	139,6	139,6	142,0	142,0	146,0	146,0
Ausgaben für Autoreparaturen	8,48	122,4	122,3	130,5	130,5	138,2	138,1	143,3	143,3	148,3	148,2
Neubauten und neue Maschinen	241,33	121,1	121,1	132,1	132,1	142,3	142,3	148,2	148,2	155,0	155,0
Neubau landw. Betriebsgebäude	60,33	127,0	127,0	135,9	135,9	139,4	139,4	144,4	144,4	152,9	152,9
Neuanschaffung größerer Maschinen	181,00	119,1	119,1	130,9	130,9	143,3	143,3	149,5	149,5	155,8	155,8
Ackererschlepper (Vierrad-)	47,39	113,9	113,9	119,3	119,3	130,9	130,9	138,6	138,6	146,9	146,9
Einachserschlepper u. a. -motorgeräte ..	5,51	122,7	122,7	136,8	136,8	151,1	151,1	159,4	159,4	166,1	166,1
Landmaschinen und Geräte	98,81	121,2	121,2	136,6	136,6	149,7	149,7	155,9	155,9	161,3	161,3
für Bodenbearbeitung	4,81	121,9	121,9	138,3	138,3	152,5	152,5	161,7	161,8	170,1	170,1
zum Säen, Pflanzen und Pflegen	2,32	124,1	124,1	136,9	136,9	147,8	147,9	159,1	159,1	171,2	171,2
für Düngung und Pflanzenschutz	15,08	119,5	119,5	133,3	133,3	143,8	143,8	147,2	147,2	152,4	152,4
für Erntebergung	35,68	124,6	124,5	141,6	141,6	156,4	156,3	164,7	164,7	169,6	169,6
für Futtermittelbereitung	3,32	121,5	121,5	134,4	134,3	142,3	142,3	146,3	146,3	153,4	153,4
für Förderzwecke	12,68	121,3	121,3	133,9	133,9	142,8	142,8	150,3	150,3	155,6	155,6
für Milchwirtschaft	3,50	115,0	115,0	126,4	126,5	132,4	132,5	139,1	139,2	146,4	146,6
Verschiedene Maschinen und Einrichtungen	21,42	117,1	117,1	134,0	133,9	150,6	150,5	153,3	153,3	158,0	157,9
Kraftfahrzeuge (einschl. Anhänger)	29,29	119,8	119,8	129,1	129,1	140,2	140,2	143,5	143,5	149,3	149,3

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 2/1976, S. 87 ff. — Stichtag: überwiegend 15. eines jeden Monats.

1) Wägung für die Indexreihe ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

2) Unter Berücksichtigung von Frühbezugsvergütungen bei Handelsdünger und der Betriebsbeihilfe für Dieselkraftstoff bei Treibstoffen.

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

22.2 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte*)

1970 = 100

Produkt	Gewichtung ¹⁾	Durchschnitt ²⁾									
		1973		1974		1975		1976		1977	
		a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)
Landwirtschaftliche Produkte											
insgesamt	1 000	121,6	121,6	117,6	117,6	133,2	134,3	149,0	149,6	142,4	142,3
ohne Sonderkulturerzeugnisse	885,39	120,8	120,8	116,4	116,4	131,3	132,4	146,6	147,2	139,1	139,0
Pflanzliche Produkte	262,40	117,5	117,5	115,1	115,0	140,7	141,9	177,0	177,8	145,7	145,7
ohne Sonderkulturerzeugnisse	147,79	109,5	109,5	105,6	105,6	135,0	136,3	184,3	185,1	128,3	128,3
Getreide und Hülsenfrüchte	72,54	102,6	102,6	109,4	109,4	119,5	120,6	131,1	131,7	127,5	127,5
Roggen	10,63	104,3	104,3	113,4	113,4	126,0	127,2	138,0	138,6	132,3	132,3
Weizen	36,67	102,9	102,9	107,4	107,4	117,9	119,0	128,8	129,4	125,6	125,6
Futtergerste	8,04	101,4	101,4	108,8	108,8	119,0	120,1	132,0	132,6	128,0	128,0
Braugerste	11,35	99,7	99,7	108,8	108,8	118,5	119,6	129,7	130,3	125,2	125,2
Brennengerste	0,37	102,5	102,5	110,2	110,2	118,6	119,7	128,1	128,8	132,1	132,1
Futterhafer	4,13	104,1	104,1	114,8	114,8	118,1	119,1	133,3	133,9	133,5	133,5
Mais	1,28	107,8	107,8	127,3	127,3	130,5	131,7	141,4	142,0	140,6	140,6
Hülsenfrüchte	0,07	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,9	100,0	100,5	100,0	100,0
Saatgut	11,66	99,3	99,3	105,6	105,6	109,8	110,8	155,0	155,7	151,2	151,2
Hackfrüchte	57,40	121,6	121,6	100,1	100,1	160,9	162,4	260,2	261,4	122,9	122,9
darunter:											
Speisekartoffeln	28,83	137,1	137,1	83,1	83,1	189,8	191,6	380,8	382,5	105,3	105,3
Zuckerrüben	26,45	105,3	105,2	116,4	116,4	130,9	132,0	137,5	138,1	139,5	139,4
Ölpflanzen	3,66	103,6	103,5	113,7	113,7	122,5	123,7	132,7	133,4	134,3	134,3
Heu und Stroh	2,53	88,2	88,2	107,2	107,2	131,0	132,3	195,0	195,9	159,8	159,8
Heu	1,66	96,0	96,0	114,7	114,7	139,7	141,1	220,2	221,2	171,6	171,6
Stroh	0,87	73,2	73,2	92,9	92,9	114,4	115,5	146,8	147,5	137,2	137,2
Sonderkulturerzeugnisse	114,61	127,8	127,8	127,3	127,1	147,9	149,1	167,7	168,5	168,0	168,1
Genußmittelpflanzen	8,00	83,2	83,2	73,8	73,8	67,6	68,2	82,8	83,1	52,3	52,3
Tabak	1,97	106,4	106,4	105,3	105,3	102,5	103,4	101,8	102,3	103,0	103,0
Hopfen	6,03	75,6	75,6	63,5	63,5	55,8	56,3	76,6	76,9	35,7	35,7
Obst	23,04	177,2	177,2	171,6	171,6	218,6	220,6	205,3	206,3	258,0	258,0
Gemüse	17,66	138,6	138,6	145,5	145,6	153,6	155,0	194,4	195,3	178,8	178,8
Weinmost	22,45	121,7	121,7	113,7	113,7	159,0	159,0	222,7	222,7	182,5	182,5
Baumschulerzeugnisse	8,13	127,3	127,4	134,1	134,1	138,2	139,5	143,0	143,7	153,1	153,1
Forstbaumschulerzeugnisse	1,22	139,3	139,3	149,0	149,0	163,4	165,0	175,1	175,9	182,2	182,2
Obstbaumschulerzeugnisse	1,22	130,0	130,0	146,2	146,2	164,7	166,3	180,2	181,0	205,7	205,7
Ziergehölzbaumschulerzeugnisse	5,69	124,2	124,2	128,3	128,3	127,1	128,3	128,2	128,8	135,6	135,6
Schnittblumen und Topfpflanzen	35,33	104,2	104,2	108,3	108,3	112,4	113,5	119,7	120,2	124,4	124,4
Schnittblumen	17,70	102,3	102,3	104,0	104,0	111,3	112,4	122,2	122,8	129,7	129,8
Treibrosen	5,06	108,8	108,8	102,2	102,2	105,6	106,6	104,7	105,2	116,1	116,1
Freilandrosen	0,59	107,8	107,8	111,8	111,8	113,0	114,1	136,4	137,1	168,8	168,8
Schnittastern	2,85	92,8	92,9	98,0	98,0	131,9	133,2	180,9	182,0	185,4	185,5
Treibnelken	3,50	104,8	104,8	102,5	102,5	114,4	115,4	122,1	122,7	125,7	125,7
Chrysanthemem	2,85	95,6	95,6	99,6	99,6	97,3	98,3	99,1	99,5	107,6	107,7
Gladiolen	2,85	102,6	102,7	117,9	118,0	110,8	112,2	114,9	115,5	117,4	117,4
Topfpflanzen	17,63	106,1	106,1	112,6	112,6	113,5	114,6	117,1	117,7	119,1	119,1
Cyclamen	5,28	105,1	105,1	109,0	109,0	110,7	111,8	115,3	115,8	116,8	116,8
Azaleen	3,50	113,3	113,3	104,6	104,6	108,0	109,0	107,5	108,0	112,4	112,4
Pelargonien	5,35	104,4	104,4	118,4	118,4	121,1	122,3	130,3	130,9	131,1	131,1
Gummibäume (Ficus »decorak»)	3,50	103,2	103,2	117,1	117,1	111,6	112,7	109,5	110,0	111,1	111,1

22.2 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte*)

1970 = 100

Produkt	Gewichtung ¹⁾	Durchschnitt ²⁾									
		1973		1974		1975		1976		1977	
		a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)
Tierische Produkte	737,60	123,1	123,1	118,5	118,5	130,5	131,6	139,1	139,6	141,3	141,1
Schlachtvieh	400,00	122,1	122,1	111,8	111,8	125,6	126,8	131,4	132,0	132,6	132,6
Großschlachtvieh	385,40	122,3	122,3	111,8	111,8	126,3	127,5	131,9	132,5	133,0	133,0
Rinder	155,01	125,2	125,2	122,5	122,5	137,7	139,0	139,1	139,7	143,7	143,7
Bullen	80,38	124,8	124,8	122,8	122,8	137,3	138,6	138,8	139,4	142,5	142,5
Kühe	47,77	126,8	126,8	124,5	124,5	140,1	141,4	141,7	142,4	147,5	147,5
Färsen	26,86	123,7	123,7	117,8	117,8	134,6	135,9	135,2	135,8	140,6	140,6
Kälber	14,41	118,6	118,6	111,4	111,4	124,7	125,8	124,2	124,8	127,1	127,1
Schweine	214,67	120,5	120,5	104,2	104,2	118,2	119,3	127,3	127,9	125,8	125,8
Schafvieh	1,31	113,5	113,5	112,8	112,8	115,9	117,0	116,1	116,6	114,2	114,2
Schlachtgeflügel	14,60	115,7	115,7	110,1	110,1	108,4	109,5	119,6	120,2	122,2	122,3
Nutz- und Zuchtvieh	52,62	121,2	121,2	118,3	118,3	133,9	135,2	137,9	138,5	144,2	144,1
Milch	226,01	117,5	117,5	124,1	124,1	139,4	140,3	148,2	148,4	152,1	151,6
Eier	56,25	155,0	155,0	144,1	144,0	125,8	127,0	157,5	158,2	157,5	157,5
Wolle	0,19	102,0	102,0	102,0	102,0	101,0	102,0	171,0	172,0	158,0	158,1
Bienenhonig	2,53	108,9	108,9	130,6	130,6	141,1	142,4	147,1	147,8	126,3	126,3

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 2/1976, S.87ff.

1) Wägung für die Indexreihe ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer.

2) Die Jahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmaßzahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen (bei Schnittblumen und Topfpflanzen Wägung der Monatsdurchschnittsmaßzahlen mit den entsprechenden monatlichen Umsätzen) im Kalenderjahr 1970.

a) Ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich.

b) Einschl. pauschalierte Umsatz- (Mehrwert-)steuer und Aufwertungsausgleich über die Mehrwertsteuer.

22.3 Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten*)

umbasiert auf 1970 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt ¹⁾									
		1973		1974		1975		1976		1977	
		a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)
Rohholz insgesamt	1 000	102,7	102,7	121,1	121,2	119,8	121,0	125,0	126,2	148,3	149,8
Stammholz	790,44	105,5	105,5	124,9	124,8	120,5	121,7	127,6	128,8	154,4	155,8
Eiche B	75,58	126,1	126,2	177,3	177,4	170,0	171,6	194,7	196,7	261,1	263,6
Rotbuche A	4,23	107,3	107,3	124,3	124,3	126,7	127,9	130,2	131,4	150,6	151,9
Rotbuche B	85,34	100,7	100,7	119,9	119,8	123,9	125,1	126,3	127,5	144,8	146,1
Fichte/Tanne B	501,87	104,7	104,8	120,8	120,8	116,0	117,1	122,3	123,5	146,4	147,9
Kiefer B	123,42	99,8	99,8	112,9	112,9	106,0	107,1	109,2	110,2	128,3	129,6
Grubenholz	37,51	89,1	89,1	104,9	104,9	110,9	112,0	111,5	112,6	124,9	126,2
Fichte/Tanne	20,27	90,0	89,9	106,2	106,1	111,6	112,6	111,2	112,3	126,5	127,7
Kiefer	17,24	88,1	88,2	103,6	103,6	110,2	111,3	111,9	113,0	123,3	124,6
Faserholz	91,13	90,6	90,6	105,4	105,4	118,7	119,9	112,8	113,9	122,7	123,9
Rotbuche	34,34	93,4	93,5	107,3	107,3	125,7	126,9	122,3	123,5	125,7	127,0
Fichte/Tanne	56,79	88,8	88,8	104,1	104,1	114,5	115,6	107,0	108,0	120,9	121,9
Brennholz	80,92	95,0	95,1	109,4	109,4	119,1	120,3	119,8	121,0	128,8	130,2
Laub-	67,04	92,5	92,5	107,4	107,5	116,0	117,1	118,3	119,4	126,8	128,0
Nadel-	13,88	107,5	107,5	119,1	119,1	134,5	135,8	127,0	128,2	138,7	140,1

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 5/1966, S. 330ff.

1) Die Kalenderjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmaßzahlen der einzelnen Güteklassen mit den jeweiligen Vierteljahresumsätzen.

a) Ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer.

b) Einschl. pauschalierte Umsatz- (Mehrwert-)steuer.

22.4 Erzeugerpreise für Getreide*)

Preise frei Verladestation in DM je t

Durchschnitt ¹⁾	Weizen						Roggen					
	Hannover	Köln	Frankfurt	Stuttgart	München	Nürnberg	Hannover	Köln	Frankfurt	Stuttgart	München	Nürnberg
1969	395,9 ²⁾	391,9 ²⁾	383,9 ²⁾	382,1 ²⁾	374,4 ²⁾	379,2 ²⁾	365,0 ²⁾	358,2 ²⁾	362,0 ²⁾	356,3 ²⁾	.	357,3 ²⁾
1970	367,0 ²⁾	377,6 ²⁾	363,5 ²⁾	355,3 ²⁾	354,5 ²⁾	356,0 ²⁾	334,1 ²⁾	331,5 ²⁾	337,4 ²⁾	341,1 ²⁾	337,8 ²⁾	344,9 ²⁾
1971	370,9 ²⁾	371,4 ²⁾	363,9 ²⁾	367,6 ²⁾	360,7	357,9 ²⁾	336,8 ²⁾	332,9 ²⁾	344,1 ²⁾	336,4 ²⁾	353,3	348,7 ²⁾
1972	375,4 ²⁾	375,1 ²⁾	361,0 ²⁾	364,5 ²⁾	356,0	357,6 ²⁾	345,9 ²⁾	334,7 ²⁾	347,5	351,1 ²⁾	348,2	344,6 ²⁾
1973	385,2 ²⁾	384,7 ²⁾	371,6 ²⁾	375,5 ²⁾	381,5	370,3 ²⁾	353,2 ²⁾	353,3 ²⁾	360,2 ²⁾	345,0 ²⁾	355,7	351,8 ²⁾
1974	398,6 ²⁾	398,4 ²⁾	391,3 ²⁾	382,0 ²⁾	391,0	396,6 ²⁾	377,3 ²⁾	378,8 ²⁾	390,1 ²⁾	376,0	394,8 ²⁾	400,8 ²⁾
1975	434,5 ²⁾	433,3 ²⁾	424,5 ²⁾	415,2	448,7	426,0	413,8	419,0 ²⁾	418,9 ²⁾	414,4	441,3	430,0
1976	469,6	470,2 ²⁾	461,9	455,8	470,3	474,8	454,2	456,7 ²⁾	458,3	458,3	482,5	478,3
1977	467,7 ²⁾	463,1 ²⁾	463,1 ²⁾	463,2	466,7	471,4 ²⁾	449,0 ²⁾	452,5 ²⁾	449,0 ²⁾	451,3	481,9	476,5 ²⁾

Durchschnitt ¹⁾	Futtergerste						Braugerste	Futterhafer					
	Hannover	Köln	Frankfurt	Stuttgart	München	Nürnberg	München	Hannover	Köln	Frankfurt	Stuttgart	München	Nürnberg
1969	341,5	337,5	333,9 ²⁾	336,4 ²⁾	309,0 ²⁾	309,3 ²⁾	359,8 ²⁾	309,0	305,5 ²⁾	305,8 ²⁾	319,6 ²⁾	319,6 ²⁾	314,6 ²⁾
1970	329,8	331,2	321,9 ²⁾	339,4	315,2 ²⁾	313,5 ²⁾	375,6 ²⁾	325,0	317,2	314,6 ²⁾	335,0	328,0 ²⁾	327,8 ²⁾
1971	318,3	323,6	313,4 ²⁾	327,5	316,3	312,4 ²⁾	402,5 ²⁾	298,6 ²⁾	301,8 ²⁾	305,9 ²⁾	321,7	318,3	317,6 ²⁾
1972	341,3	325,1 ²⁾	319,9 ²⁾	323,0 ²⁾	315,0	300,6 ²⁾	397,1 ²⁾	311,0	316,1 ²⁾	305,2 ²⁾	312,5	319,0	319,0 ²⁾
1973	344,8	339,1 ²⁾	324,5 ²⁾	329,1 ²⁾	322,1	309,8 ²⁾	378,2 ²⁾	349,8 ²⁾	342,2 ²⁾	315,5 ²⁾	328,6 ²⁾	352,4 ²⁾	336,0 ²⁾
1974	372,1	364,2	349,6	358,5	346,7 ²⁾	366,4 ²⁾	404,0 ²⁾	378,8	367,7	365,5 ²⁾	360,5 ²⁾	367,0 ²⁾	376,7 ²⁾
1975	394,2	387,9	376,3 ²⁾	384,8	380,2	379,2	439,3	373,6 ²⁾	376,7 ²⁾	384,5 ²⁾	376,0	379,8	403,8
1976	424,2	435,6 ²⁾	412,7	430,4	412,7	411,7	492,7	419,6	420,3 ²⁾	416,2	415,8	423,8	452,5
1977	431,7	434,2 ²⁾	407,2 ²⁾	431,2	404,5	415,3 ²⁾	494,6	426,3	416,0 ²⁾	425,0 ²⁾	438,2 ²⁾	427,7	418,3 ²⁾

*) Standardqualität. — Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ab 1970 ohne Aufwertungs- ausgleich.

1) Errechnet aus 12 Monatspreisen.

2) Durchschnitt aus weniger als 12 Monatspreisen.

22.5 Erzeugerpreise für Schlachtvieh*)

Preise frei Marktort in DM je dt Lebendgewicht

Durchschnitt ¹⁾	Bullen, Kl. A					Kühe, Kl. B				
	Hamburg	Hannover	Frankfurt	Mannheim	München	Hamburg	Hannover	Frankfurt	Mannheim	München
1969	293,0	305,3 ²⁾	310,3 ²⁾	313,0	299,8	216,4	212,3	226,0	219,8	234,6
1970	285,8	296,7	295,7 ²⁾	300,0	285,2	205,7	201,6	217,4	210,0	225,6
1971	290,0	296,8	298,4 ²⁾	304,5	290,5	213,3	207,9	217,6	216,7 ²⁾	229,9
1972	354,2	359,7	374,9	382,2	368,4	261,9	256,3	265,3	267,1	283,7
1973	356,0	362,7	370,3	375,7	362,6	262,1	252,8	266,5	270,5	285,9
1974	346,3	350,8	365,7	372,8	360,3	259,8	246,0	266,4	264,4	279,1
1975	384,9	383,4 ²⁾	402,9 ²⁾	419,5 ²⁾	407,6	291,9	271,2 ²⁾	300,8 ²⁾	296,5 ²⁾	320,8
1976	400,1	395,6	408,4	419,1	403,6	294,4	273,9	304,5	300,3	320,4
1977	401,9	402,7	426,1	433,8	417,8	305,9	287,0	320,6	316,8	334,7

Durchschnitt ¹⁾	Färsen, Kl. A					Kälber, Kl. A		Schweine, Kl. c			
	Hamburg	Hannover	Frankfurt	Mannheim	München	Mannheim	München	Hannover	Frankfurt	Mannheim	München
1969	265,6	255,8	278,1	278,8	286,4	446,1	454,1	271,7	280,6	288,3	265,4
1970	253,0	243,9	262,2	260,0	270,0	438,2	445,9	258,6	270,2	279,0	256,7
1971	253,2	242,7	258,0	257,0 ²⁾	269,3	439,8 ²⁾	441,6	237,6	247,1	256,7	232,3
1972	306,7	298,2	325,4	324,4	338,6	511,3	500,8	260,5	275,3	284,6	260,3
1973	313,5	302,4	322,0	318,7	338,3	518,1	511,0	317,5	325,7	339,2	309,3
1974	297,0	284,9	304,6	306,4	315,6	498,5	481,6	267,3	285,9	299,9	263,5
1975	340,5 ²⁾	318,3 ²⁾	348,9 ²⁾	349,1 ²⁾	372,3	567,4 ²⁾	547,7	306,2	323,4	331,1 ²⁾	306,1
1976	346,7	328,0	354,3	347,1	363,7	547,2	547,9	323,7	343,1	357,4	326,9
1977	352,0	334,7	371,4	351,5	384,2	561,2	558,0	320,3	342,1	346,9	313,0

*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ab 1970 ohne Aufwertungs- ausgleich.

2) Durchschnitt aus weniger als 12 Monatspreisen.

22.6 Index der Grundstoffpreise*)

umbasiert auf 1970 = 100

Grundstoff	Gewichtung	Durchschnitt						
		1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Grundstoffe insgesamt	1 000	100,9	104,3	115,3	137,4	137,7	146,8	149,2
Grundstoffe inländischer Herkunft	744,48	101,8	106,5	115,7	132,1	135,4	143,2	144,6
Grundstoffe ausländischer Herkunft	255,52	98,3	97,9	114,1	152,6	144,1	157,2	162,6
nach Erzeugnisgruppen der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und nach Warengruppen der Industrie¹⁾								
Grundstoffe aus der Land- und Forstwirtschaft,								
Fischerei	235,02	99,1	108,9	119,9	121,2	124,1	138,1	148,0
inländische	156,38	99,6	112,0	118,4	116,2	127,6	136,5	140,8
ausländische	78,64	98,0	102,8	122,8	131,0	117,2	141,3	162,4
tierischen Ursprungs	129,09	99,9	116,0	125,9	119,6	131,2	140,2	143,3
pflanzlichen Ursprungs	105,93	98,0	100,3	112,5	123,0	115,4	135,6	153,8
Grundstoffe industrieller Herkunft	764,98	101,5	102,9	113,9	142,3	141,8	149,5	149,5
inländische	588,10	102,4	105,0	115,0	136,3	137,6	145,0	145,6
ausländische	176,88	98,4	95,8	110,2	162,2	156,1	164,3	162,6
Bergbauliche Erzeugnisse, Erzeugnisse der								
Energiewirtschaft, Wasser	168,93	109,0	110,1	120,0	177,7	195,9	209,0	208,8
inländische	120,78	108,4	113,1	121,1	153,9	176,6	188,1	188,7
ausländische (ohne Wasser)	48,15	110,3	102,6	117,1	237,7	244,3	261,5	259,2
Kohle, Erdöl, Mineralölprodukte	105,18	113,6	113,4	125,3	209,2	231,2	247,9	248,4
Erze	20,22	96,2	90,8	102,4	128,5	121,9	123,7	114,5
Strom, Gas, Wasser	43,53	103,7	110,9	115,5	124,1	144,8	154,7	157,0
Grundstoffe des verarbeitenden Gewerbes								
(ohne Nahrungs- und Genußmittel und ohne								
Erzeugnisse der Energiewirtschaft)	533,41	99,3	100,5	111,6	132,9	126,6	133,1	132,8
inländische	418,23	101,0	102,7	113,2	132,8	127,5	134,4	134,8
ausländische	115,18	93,4	92,4	106,0	133,5	123,1	128,3	125,7
Steine und Erden	65,66	109,6	114,4	118,3	128,5	134,0	136,9	143,2
Eisen, Stahl, NE-Metalle und -Metallhalbzeug								
(auch Edelmetalle und deren Halbzeug)	223,89	94,8	94,0	106,5	131,2	118,2	125,6	121,4
Chemische Erzeugnisse	80,43	100,7	100,0	105,4	137,7	136,8	137,4	137,6
Feinkeramische Erzeugnisse, Glas	10,38	105,5	108,8	113,6	120,8	126,8	133,3	138,7
Bearbeitetes Holz	23,35	101,3	100,8	120,0	138,2	123,6	133,7	143,7
Holzwaren	5,40	104,4	109,6	119,4	124,2	125,6	130,2	137,8
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	29,78	100,9	96,5	100,1	135,3	152,3	146,2	142,2
Kunststoffherzeugnisse	6,04	101,0	101,1	102,3	122,0	127,2	130,0	132,4
Leder	9,08	99,3	118,0	136,2	130,0	128,3	150,4	159,2
Textilien	79,40	99,9	105,5	126,0	137,7	124,8	140,0	140,5
Grundstoffe des Nahrungs- und Genußmittel-								
gewerbes	62,64	99,3	103,8	116,4	126,6	126,2	128,1	132,2
inländische	49,09	99,5	104,7	115,0	123,4	127,1	129,1	131,7
ausländische	13,55	98,7	100,5	121,4	138,2	123,2	124,5	134,0
nach Warengruppen des Außenhandels²⁾								
Grundstoffe der Ernährungswirtschaft	260,63	99,0	107,5	117,6	120,5	125,0	134,6	143,0
inländische	188,03	99,6	110,3	118,3	117,7	128,5	135,2	137,6
ausländische	72,60	97,4	100,3	115,7	127,5	116,0	132,9	157,0
Lebende Tiere	79,12	96,7	113,1	123,4	113,2	127,6	132,7	134,3
inländische	74,55	96,1	112,1	122,2	112,1	126,3	131,5	132,7
ausländische	4,57	106,2	130,1	142,5	131,9	148,8	151,9	159,0
Schlachtrinder	39,35	101,9	125,4	126,5	122,5	137,4	138,7	143,7
Schafvieh	0,40	100,5	108,3	113,7	112,2	114,7	115,3	113,2
Schlachtschweine	38,73	91,3	101,0	120,5	103,9	118,2	127,0	125,2
Schlachtgeflügel	0,64	96,3	96,9	113,1	109,4	104,8	113,0	114,9
Ernährungswirtschaftliche Grundstoffe								
tierischen Ursprungs (ohne lebende Tiere)	73,89	103,1	113,5	121,8	125,3	136,3	143,6	146,2
inländische	64,20	103,7	115,1	122,5	124,8	137,2	145,0	147,7
ausländische	9,69	99,3	103,2	117,2	129,0	129,6	134,6	136,0
Milch und Molkereiprodukte	37,36	106,5	115,7	118,2	125,0	140,6	149,1	153,1
Fleisch und Fleischwaren	29,27	97,9	112,4	125,4	120,6	131,0	135,4	133,5
Naturdärme	1,08	91,0	90,7	95,9	98,4	97,9	104,7	108,8
Fische	2,85	115,0	121,7	143,5	177,5	168,3	177,4	191,8
Tierische Öle und Fette zur Ernährung	1,25	91,0	80,7	99,0	153,5	125,0	134,2	169,0
Eier und Eiprodukte	2,08	113,3	110,3	131,9	124,7	115,8	142,9	142,9

Fußnoten siehe S. 475.

22.6 Index der Grundstoffpreise*)

umbasiert auf 1970 = 100

Grundstoff	Gewichtung	Durchschnitt						
		1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
nach Warengruppen des Außenhandels ²⁾								
Ernährungswirtschaftliche Grundstoffe								
pflanzlichen Ursprungs	78,64	99,4	99,0	114,6	131,6	121,6	130,2	142,5
inländische	44,81	100,3	99,5	107,3	120,2	123,4	130,0	132,6
ausländische	33,83	98,0	98,4	124,3	146,9	119,2	130,4	155,6
Getreide (ohne Reis)	30,54	101,6	103,3	108,9	119,5	121,6	130,4	131,9
Reis	0,72	100,1	101,4	114,9	133,1	104,7	107,6	112,9
Müllereierzeugnisse (Mehl)	11,01	99,0	96,9	103,9	112,3	119,7	124,8	123,5
Braumalz	1,85	111,2	108,8	104,8	110,9	120,5	126,2	130,8
Hackfrüchte	5,69	91,8	95,5	101,7	101,9	115,9	145,0	131,6
Stärke	0,75	100,4	94,8	94,1	115,7	131,0	162,5	169,2
Obst und Gemüse sowie Zubereitungen daraus	5,19	98,7	116,6	150,6	141,6	134,5	137,8	158,2
Essenzen, Essig und Gewürze	1,57	94,2	93,1	101,2	109,7	105,3	100,8	108,5
Kakao und Kakaoerzeugnisse	3,30	78,3	82,5	131,3	191,8	136,7	206,3	389,0
Zucker (Roh- und Verbrauchsucker)	3,93	103,6	106,5	108,4	118,4	129,8	129,8	132,6
Ölfrüchte und pflanzliche Öle zur Ernährung	13,51	101,1	87,1	129,7	180,2	117,1	110,2	128,9
Sonstige pflanzliche Grundstoffe der Ernährungswirtschaft	0,56	93,8	97,2	103,6	120,5	114,9	118,5	132,7
Grundstoffe zur Genußmittelherstellung	28,98	94,2	100,0	99,2	97,3	98,4	128,5	160,6
inländische	4,47	93,6	120,7	104,3	87,0	89,2	108,2	124,6
ausländische	24,51	94,3	96,2	98,3	99,2	100,1	132,2	167,1
Hopfen	0,70	108,3	113,2	92,8	58,4	60,4	67,8	53,8
Rohkaffee	14,94	89,3	90,7	92,9	92,8	89,8	139,6	196,8
Rohtabak	7,02	100,5	97,5	99,1	102,5	110,6	118,3	117,5
Alkoholhaltige Grundstoffe	6,32	96,9	123,4	115,1	106,7	109,6	120,5	134,7
Grundstoffe der gewerblichen Wirtschaft	739,37	101,5	103,2	114,5	143,3	142,1	151,1	151,4
inländische	556,44	102,5	105,2	114,8	137,0	137,8	145,9	146,9
ausländische	182,93	98,6	97,0	113,5	162,6	155,3	166,8	164,8
Strom, Gas und Wasser	43,53	103,7	110,9	115,5	124,1	144,8	154,7	157,0
Rohstoffe	121,09	105,4	107,8	120,1	177,3	184,2	202,0	203,9
inländische	58,09	103,7	110,7	116,5	145,0	160,8	172,7	178,3
ausländische	63,00	106,9	105,0	123,3	207,1	205,9	228,9	227,4
Spinnstoffe, einschl. Abfälle	16,19	100,0	108,6	144,6	147,2	124,2	150,4	142,0
Häute, Felle und Federn	4,87	98,0	152,9	149,2	122,5	110,5	165,9	189,4
Rohholz	18,46	101,0	100,3	108,0	125,0	124,4	133,8	155,1
Naturkautschuk	1,80	88,5	74,1	118,7	136,3	102,2	141,0	133,5
Kohle, einschl. Briquets, ohne Koks	26,53	108,1	113,5	118,3	152,7	191,2	205,5	205,2
Erdöl, roh	24,97	119,3	114,5	128,5	333,3	349,5	379,9	382,2
Erze, einschl. Schwefelkies	20,22	96,2	90,8	102,4	128,3	121,9	123,7	114,5
Steine und Erden, unbearbeitet	6,82	106,0	107,7	110,2	120,2	130,5	133,6	134,5
Edelsteine, Perlen und Korallen, roh	1,23	100,0	96,9	99,8	105,1	104,7	112,7	116,9
Halbwaren und Vorerzeugnisse mit Grundstoffcharakter	574,75	100,6	101,6	113,2	137,6	133,1	140,1	139,9
inländische	454,82	102,3	104,0	114,5	137,2	134,2	141,7	142,0
ausländische	119,93	94,2	92,8	108,3	139,2	128,7	134,2	131,9
Gespinste, Gewebe und Gewirke	78,92	99,8	105,5	126,1	137,8	124,8	139,9	140,5
Leder	9,08	99,3	118,0	136,2	130,0	128,3	150,4	159,2
Schnittholz und Vorerzeugnisse aus Holz	28,76	101,9	102,5	119,9	135,5	124,0	133,0	142,6
Holzschliff und Zellstoff	6,63	101,3	91,8	91,8	128,1	162,5	158,9	140,5
Papier und Pappe	23,15	100,8	97,9	102,5	137,3	149,4	142,5	142,7
Mineralische Baustoffe	57,82	110,2	115,5	119,6	130,1	135,3	138,0	144,9
Feinkeramische Erzeugnisse	5,85	104,8	106,7	111,0	119,0	127,1	132,4	136,6
Glas	4,52	106,4	111,5	117,0	123,1	126,4	134,5	141,5
Halbwaren und Vorerzeugnisse aus Eisen und Stahl	138,94	102,6	103,5	111,8	136,5	134,3	142,1	136,8
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug (einschl. NE-Metallschrott)	78,33	82,0	77,4	96,1	117,7	86,7	95,9	93,0
Steinkohlenkoks	20,14	116,3	122,7	127,9	165,9	209,4	220,2	220,2
Kraftstoffe und Schmieröl, ohne Heizöl	19,61	104,2	108,5	127,1	158,4	158,3	167,8	163,6
Heizöl	12,08	123,4	102,6	127,5	231,5	231,1	249,4	255,9
Technische Öle und Fette (einschl. Paraffin)	3,51	94,3	85,9	136,1	224,2	142,9	132,0	133,1
Chemische Halbwaren und Vorerzeugnisse	80,78	101,6	101,4	104,5	135,2	138,2	139,3	140,0
Edelmetalle, roh, einschl. Edelmetallschrott	6,63	82,6	91,0	114,9	179,3	150,9	132,1	134,9

*) Vorläufig noch nach den Strukturdaten des Jahres 1962; Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 6/1969, S. 301 ff.

1) In Anlehnung an die »Erzeugnisgliederung für die Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei« und das »Systematische Warenverzeichnis für die Industriestatistik«.

2) In Anlehnung an die Gliederung nach »Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft« des Außenhandels.

22.7 Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte*)

1970 = 100

Warengliederung	Gewichtung	Durchschnitt ¹⁾						
		1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Industrieerzeugnisse								
Inlands- und Auslandsabsatz²⁾	×	104,1	106,5	113,7	130,0	134,9	140,0	143,4
Inlandsabsatz								
inschl. elektr. Strom, Gas und Wasser	1 000	104,3	107,0	114,1	129,4	135,5	140,8	144,4
ohne elektr. Strom, Gas und Wasser	937,17	104,3	106,8	114,1	129,7	134,6	139,6	143,3
Investitionsgüter ³⁾	167,07	107,9	111,9	117,0	127,6	138,6	144,6	150,5
Verbrauchsgüter ³⁾	194,85	104,7	108,4	116,7	130,4	137,6	142,5	145,2
Bergbauliche Erzeugnisse	19,76	110,7	117,0	123,1	158,0	197,2	210,9	212,4
darunter:								
Erzeugnisse des Kohlenbergbaues	16,03	111,9	118,4	124,2	154,7	191,0	205,2	205,2
darunter:								
Steinkohle	6,90	109,3	115,4	120,3	150,0	189,2	205,0	205,0
Steinkohlenbriketts	0,49	105,6	113,6	120,9	151,6	178,7	190,8	190,8
Steinkohlenkoks	6,52	113,4	119,7	124,6	159,3	200,1	210,4	210,4
Erzeugnisse des Kali-, Steinsalzbergbaues und der Salinen	1,27	101,8	106,2	111,9	114,5	130,1	140,3	142,8
Elektrischer Strom, Gas und Wasser	62,83	103,3	110,3	115,1	124,3	148,3	158,5	161,4
Elektrischer Strom ⁴⁾	46,39	102,7	109,6	114,7	123,3	144,1	150,8	151,7
bei Abgabe an:								
private Haushalte	12,06	102,3	110,9	116,7	126,0	148,4	155,8	156,5
landwirtschaftliche Betriebe	1,39	102,0	107,8	115,7	125,6	147,1	154,1	154,8
gewerbliche Betriebe	8,35	103,5	112,4	117,6	125,2	145,0	151,7	152,4
Sonderabnehmer, in Niederspannung	1,39	102,4	107,4	112,3	120,5	140,5	146,6	147,7
Sonderabnehmer, in Hochspannung	23,20	102,6	108,2	112,6	121,3	141,6	147,9	148,9
Stadtgas und Erdgas	11,12	100,5	104,2	106,3	117,1	158,1	179,0	189,1
Stadtgas	5,39	99,3	99,4	101,7	110,0	129,3	148,7	156,0
Erdgas	5,73	101,6	108,8	110,6	123,6	185,1	207,5	220,3
Wasser	5,32	114,4	128,6	137,2	147,8	164,8	183,2	187,8
bei Abgabe an:								
private Haushalte	3,67	114,7	128,9	137,6	148,3	165,6	184,6	189,9
Industrie	1,65	113,7	128,0	136,2	146,6	163,1	180,2	183,2
Erzeugnisse der verarbeitenden Industrie⁵⁾	917,41	104,2	106,6	113,9	129,1	133,3	138,0	141,8
Erzeugnisse der Grundstoff- und Produktionsgüter-industrien	276,19	102,5	102,5	111,5	137,7	136,4	141,9	140,8
Mineralölerzeugnisse	40,71	109,5	106,7	129,8	181,8	181,4	193,4	191,2
darunter:								
Kraft-, Leuchtstoffe u. ä.	24,93	104,4	109,3	126,9	156,7	155,7	165,9	159,7
dar.: Motorenbenzin	15,70	105,3	111,0	126,8	158,6	157,6	170,4	161,1
Heizöle	11,97	117,1	99,5	141,0	226,7	224,9	245,0	248,7
Heizöl, extra leicht	6,72	106,2	92,9	161,2	224,7	222,3	242,6	243,4
Heizöl, schwer	5,25	131,1	107,9	115,2	229,4	228,3	248,2	255,4
Bitumen	2,43	126,9	112,1	110,6	241,3	249,8	246,1	251,1
Steine und Erden	29,09	108,7	113,2	116,2	124,7	128,6	130,8	135,7
darunter:								
Natursteine für den Tiefbau	2,23	110,4	113,0	115,2	122,4	125,1	124,8	124,8
Natursteine für den Hochbau	1,12	106,6	111,8	117,8	126,1	133,4	138,8	154,2
Sand und Kies	2,84	109,6	111,5	115,9	123,1	125,3	127,7	129,9
Zement	2,98	109,6	109,7	110,3	127,6	137,1	136,0	144,5
Kalk	1,14	108,3	112,7	115,5	129,8	141,8	147,9	153,2
Gips und Erzeugnisse aus Gips	0,39	108,7	112,7	117,7	130,3	130,2	132,4	136,0
Transportbeton	2,04	110,7	114,1	116,0	120,5	122,0	121,6	127,4
Grobkeramische Erzeugnisse	4,36	109,1	115,5	121,0	134,7	146,6	151,6	158,7
Ziegeleierzeugnisse	2,00	112,5	122,7	128,3	136,2	138,5	142,5	151,4
dar.: Hintermauerziegel (Hochlochziegel)	1,17	111,4	121,0	125,2	130,7	131,4	134,0	141,9
Grobsteinzeug	0,42	107,1	114,1	118,8	129,6	140,2	148,5	158,7
Feuerfeste Erzeugnisse	1,94	106,1	108,4	113,9	134,3	156,4	161,6	166,2
Betonerzeugnisse	10,35	107,7	113,8	116,7	120,4	119,0	121,0	124,6
darunter:								
Kalksandsteine	1,24	109,1	115,4	118,8	128,8	130,0	132,4	139,7
Betonerzeugnisse für den Hochbau	5,40	108,7	116,5	118,6	120,8	118,6	122,3	126,8
darunter:								
Baustoffe aus Bims	0,67	117,6	131,4	136,4	135,5	130,4	128,8	133,3
Betonfertigteile für den Wohnungs- und Industriebau	2,42	105,7	115,1	116,1	115,3	109,5	115,0	118,5
Betonerzeugnisse für den Tief- und Straßenbau	3,03	106,6	110,8	112,9	117,3	116,4	114,1	115,4

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, B/1974, S. 543ff. — Stichtag: überwiegend 21. eines jeden Monats.

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

2) Ohne elektrischen Strom, Gas und Wasser.

3) Fertigerzeugnisse nach ihrer vorwiegenden Verwendung, entsprechend der Warengliederung des Index der industriellen Bruttoproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter.

4) In den Preisindizes für elektrischen Strom ist die Ausgleichsabgabe nach dem Dritten Verstromungsgesetz berücksichtigt.

5) Industrieerzeugnisse insgesamt ohne Erzeugnisse des Bergbaues und ohne elektrischen Strom, Gas und Wasser.

22.7 Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte*)

1970 = 100

Warengliederung	Gewichtung	Durchschnitt ¹⁾						
		1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Schlacken und Schlackenerzeugnisse	0,33	111,3	113,7	116,7	144,4	146,5	150,6	154,0
Eisen und Stahl	48,13	104,4	107,4	116,1	136,9	129,0	138,9	129,8
darunter:								
Roheisen	1,33	109,8	111,4	112,2	129,5	171,7	173,6	173,6
Walzstahl	35,19	105,6	109,5	118,7	134,0	123,6	137,5	128,1
darunter:								
Formstahl	1,36	102,9	107,5	117,4	128,7	115,1	135,1	124,6
Stabstahl (ohne Betonstahl)	4,70	104,7	109,5	120,0	135,3	127,8	143,6	129,3
Betonstahl	2,77	102,7	102,7	112,5	146,9	102,1	116,6	107,2
Walzdraht	3,68	105,1	110,0	115,7	129,9	118,9	130,4	114,2
Bandstahl	4,49	106,9	111,7	121,1	134,7	131,2	139,8	136,9
Grobblech	6,28	105,2	108,2	117,3	131,1	117,3	125,9	104,6
Feinblech, kalt gewalzt	9,40	107,1	111,7	121,6	134,5	129,3	149,4	149,8
Weiterverarbeiteter Walzstahl	5,41	104,9	108,9	114,7	142,2	145,7	147,1	141,8
NE-Metalle und -Metallhalbzeug	18,49	84,4	79,3	97,4	114,1	84,1	93,7	93,4
NE-Metalle und Edelmetalle, roh	9,07	85,1	80,7	100,1	121,3	88,2	95,3	94,5
NE-Metallhalbzeug	9,42	83,7	77,8	94,9	107,2	80,2	92,0	92,2
dar.: Halbzeug und Leitmaterial aus Kupfer	6,56	81,3	75,3	97,7	110,2	75,0	84,5	79,6
Gießereierzeugnisse	15,07	103,3	104,0	110,6	129,5	138,3	145,3	150,2
darunter:								
Eisen-, Stahl- und Temperguß	11,26	108,0	110,4	116,2	136,8	153,1	158,6	163,9
Eisenguß	6,58	108,4	111,0	117,0	137,5	152,2	156,5	161,4
Gußeisen mit Kugelgraphit	1,21	106,8	108,0	112,5	132,9	149,2	153,3	159,0
Stahlguß	2,37	107,5	111,1	118,2	143,6	167,7	178,6	183,8
Temperguß	1,10	108,1	108,0	110,6	122,1	130,8	134,4	141,2
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	13,81	97,9	98,0	108,6	135,2	135,6	136,1	133,8
Chemische Erzeugnisse	77,74	100,3	100,2	103,3	129,6	132,0	133,5	133,1
Anorganische Grundstoffe und Chemikalien	6,63	102,4	104,1	106,0	119,5	137,6	138,8	142,9
Organische Grundstoffe und Chemikalien	11,49	96,0	92,5	102,7	175,6	160,1	159,7	151,2
Düngemittel, Saaten-, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel	4,21	100,1	103,7	101,2	122,7	136,3	137,9	131,7
Kalkammonsalpeter 26 % N	1,25	97,3	101,7	104,3	123,1	129,6	134,7	135,8
Thomasphosphat 15 % P ₂ O ₅	0,24	103,1	103,1	112,1	137,3	170,9	196,9	199,8
Mehrnährstoffdünger	1,36	102,5	105,2	106,5	140,0	157,7	152,9	146,6
Saaten-, Pflanzenschutzmittel sowie Schädlings- bekämpfungsmittel	1,36	99,7	104,0	91,2	102,4	114,9	115,5	101,0
Chemische Erzeugnisse zur Weiterverarbeitung	33,29	99,8	98,5	99,8	125,4	126,6	128,3	128,1
Kunststoffe und synthetischer Kautschuk	11,22	98,8	95,2	95,2	130,5	127,9	130,4	128,1
Chemiefasern	6,61	90,0	83,8	84,7	96,4	87,4	87,5	82,8
Farbstoffe, Farben, Lacke und verwandte Erzeugnisse	9,23	104,5	106,7	111,6	129,5	136,8	141,3	145,7
Chemische Erzeugnisse zum Verbrauch	22,03	102,7	105,1	108,3	116,1	122,8	125,2	128,3
Pharmazeutische Erzeugnisse	9,98	103,5	107,1	111,5	117,3	124,3	128,2	132,5
dar.: human-pharmazeutische Spezialitäten	8,75	103,3	106,2	110,0	115,1	121,7	125,0	129,0
Wasch-, Spül- und Reinigungsmittel	4,12	100,6	99,4	99,4	109,8	116,0	113,9	115,0
Körperpflegemittel	4,06	101,5	106,4	109,6	117,2	125,5	127,6	130,7
Flachglas	0,80	107,0	112,6	121,1	129,6	129,9	137,5	147,2
Glasfaser	0,59	101,1	105,8	107,5	111,1	118,0	126,8	128,5
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	9,48	102,1	101,5	111,3	126,7	119,1	126,9	138,8
darunter:								
Nadelschnittholz	3,68	102,8	101,6	113,9	128,9	118,9	127,3	144,1
Laubschnittholz	0,84	102,7	103,8	119,8	141,1	136,9	144,4	170,3
Sperrholz	2,84	102,7	105,3	118,5	134,5	130,1	138,8	148,0
Holzspanplatten, roh oder geschliffen	1,74	98,3	92,5	89,6	100,4	93,9	100,5	102,3
Holzspanplatten, furniert	0,09	100,7	99,1	101,7	118,7	115,2	126,1	129,3
Zellstoff, Papier und Pappe	9,59	101,4	98,4	103,6	138,5	144,8	136,7	135,5
Zellstoff	0,69	100,8	89,7	91,5	112,0	141,2	143,4	130,0
Papier	7,23	101,8	99,1	104,8	140,3	145,7	136,8	136,9
dar.: Druck- und Schreibpapier	3,12	103,3	99,0	105,9	138,1	147,6	141,6	143,7
Pappe	1,67	99,7	98,9	103,7	141,4	142,5	133,4	131,5
Gummi- und Asbestwaren	12,69	103,8	100,5	106,3	134,3	146,7	152,0	151,6
Bereifungen	5,88	106,5	104,2	109,6	126,7	133,8	134,7	136,8
Weichgummiwaren	5,90	100,8	97,1	104,5	144,7	161,1	170,5	167,6
Asbest- und Gummiasbestwaren	0,91	106,8	97,7	97,0	116,5	135,6	144,6	143,3

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 8/1974, S. 543 ff. — Stichtag: überwiegend 21. eines jeden Monats.

1) Ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer.

22.7 Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte*)

1970 = 100

Warengliederung	Gewichtung	Durchschnitt ¹⁾						
		1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Erzeugnisse der Investitionsgüterindustrien	312,63	106,2	109,1	113,7	124,3	133,4	138,0	143,3
Erzeugnisse der Stahlverformung	16,82	107,1	104,5	108,1	125,8	137,8	138,3	145,6
Stahlbauerzeugnisse	17,67	108,8	110,5	113,4	124,1	135,5	141,9	148,5
Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen	8,61	106,8	106,8	109,2	115,6	123,2	128,7	133,1
Weichen	0,26	111,1	116,4	118,6	126,7	140,8	143,1	146,9
Schienengebundene Wagen	1,60	114,4	121,4	124,5	129,9	137,7	142,4	148,3
Industriebahnwagen und -material	0,08	107,8	110,6	110,1	126,0	142,8	153,5	165,2
Dampfkessel und Behälter	7,12	109,8	112,3	115,8	133,0	149,6	157,5	167,1
Maschinenbauerzeugnisse	81,70	108,4	113,0	119,2	131,2	143,1	150,5	158,1
darunter:								
Gewerbliche Arbeitsmaschinen	49,30	109,2	114,3	121,2	133,4	146,0	153,6	161,5
darunter:								
Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung	6,32	111,4	116,1	123,0	136,2	149,4	157,4	167,1
darunter:								
Drehbänke	1,00	112,4	118,6	125,9	142,4	158,8	169,5	181,0
Revolverdrehbänke und Drehautomaten	1,15	109,7	114,6	122,3	135,5	148,2	156,0	166,4
Bohrmaschinen	0,60	110,2	110,4	119,2	133,3	147,7	158,0	168,8
Fräsmaschinen	1,20	112,2	117,3	123,8	135,2	147,0	154,9	166,8
Schleifmaschinen	1,45	112,2	116,6	121,6	133,2	144,5	149,7	155,1
Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung	2,86	110,7	116,5	123,9	138,0	152,8	163,5	172,4
darunter:								
Pressen mit mechanischem Antrieb	0,85	111,4	116,6	124,0	135,0	148,8	161,3	168,8
Pressen mit hydraulischem Antrieb	0,45	110,9	116,7	122,5	135,7	153,2	165,4	174,1
Blechbearbeitungsmaschinen	0,53	109,1	116,4	123,3	138,9	155,5	162,6	172,2
Drahtbe- und -verarbeitungs-maschinen	0,56	110,6	115,6	123,8	138,2	150,0	159,6	171,3
Industrieöfen	0,58	110,5	116,7	124,7	141,2	157,9	165,6	174,2
Gießereimaschinen	0,46	110,4	115,4	122,5	134,9	151,0	159,4	170,2
Prüfmaschinen	0,42	106,3	111,4	116,9	131,6	142,7	150,7	158,3
Holzbe- und -verarbeitungs-maschinen	1,84	107,7	112,1	119,0	132,1	142,1	147,8	154,4
dar.: Hobel- und Fräsmaschinen	0,21	107,1	111,5	120,2	135,7	149,7	158,9	169,3
Flüssigkeitspumpen	2,51	109,4	114,3	120,9	134,2	148,5	154,5	161,1
Maschinen für die Bauwirtschaft	5,08	106,4	110,1	115,1	123,1	132,1	138,1	144,1
Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau	1,90	110,3	115,3	123,0	139,4	151,2	159,5	167,2
Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie	1,55	108,6	113,9	122,8	137,1	153,5	164,0	172,3
Maschinen für verwandte Gebiete der Nahrungsmittel-industrie	2,75	108,1	114,2	123,9	138,5	152,8	161,9	172,1
Fördermittel ²⁾	5,51	110,9	116,0	122,0	130,7	142,0	148,6	154,2
Papier- und Druckereimaschinen	4,60	109,0	113,9	121,1	135,8	150,3	159,0	169,3
Textilmaschinen	3,83	109,5	115,4	118,0	128,6	137,6	144,4	148,9
Kraftmaschinen ³⁾	3,57	109,0	109,4	114,1	125,1	140,7	152,8	160,4
Landmaschinen	2,83	106,6	112,5	124,0	140,2	153,9	161,7	167,6
Ackerschlepper	2,75	105,9	110,9	114,5	120,7	132,9	140,7	148,7
Zahnräder und Getriebe	2,65	108,5	113,4	118,8	130,0	142,9	150,7	160,6
Wälzlager	3,02	104,9	106,8	108,1	121,0	130,4	129,1	133,3
Armaturen	5,09	105,0	110,4	115,6	129,8	138,8	147,1	156,6
Straßenfahrzeuge	55,40	107,3	111,8	117,4	128,1	139,3	144,2	150,6
Kraftwagen und Krafträder	34,87	107,6	112,8	118,9	129,8	140,9	145,7	152,1
darunter:								
Personenkraftwagen	18,32	106,5	111,3	117,2	128,5	136,9	141,5	146,3
Lastkraftwagen	10,79	109,7	114,6	120,3	130,9	148,3	154,1	163,3
Krafträder	0,42	109,7	115,6	120,0	126,7	131,8	135,2	138,2
Teile für Kraftfahrzeuge und für Kraftfahrzeugmotoren	15,25	106,7	109,0	113,8	124,9	136,7	142,4	148,2
Kraftfahrzeuganhänger und Gespannfahrzeuge	4,77	108,1	114,2	119,3	126,5	138,7	140,7	149,3
Fahrräder	0,51	102,9	103,8	106,8	114,1	115,9	119,2	128,3
Elektrotechnische Erzeugnisse	87,06	103,3	105,5	108,4	116,2	120,4	123,1	125,5
Geräte und Einrichtungen der Elektrizitätserzeugung und -umwandlung	11,30	107,5	111,1	114,4	126,3	135,6	140,0	145,8
darunter:								
Elektromotoren und -generatoren	5,97	110,2	116,2	121,0	133,4	145,1	151,0	157,6
Transformatoren	2,28	104,4	104,7	103,1	112,5	123,7	130,7	135,9

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 8/1974, S. 543 ff. — Stichtag: überwiegend 21. eines jeden Monats.

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

2) Krane und Hebezeuge, Serienhebezeuge und handbetriebene Krane sowie Flurförderzeuge⁶⁾-Stetigförderer, Aufzüge.

3) Ottomotoren, Dieselmotoren, Kolbendampfmaschinen, kleine Dampfturbinen.

22.7 Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte*)

1970 = 100

Warengliederung	Gewichtung	Durchschnitt ¹⁾						
		1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Geräte und Einrichtungen der Elektrizitätsverteilung ...	17,13	98,0	98,8	103,8	112,4	109,9	114,7	116,9
darunter:								
Hochspannungsschaltgeräte	1,35	107,7	111,8	114,8	120,1	128,6	134,1	140,4
Niederspannungsschaltgeräte	4,85	108,3	113,6	118,6	130,5	142,3	149,4	157,4
Installationsgeräte	2,18	110,5	114,9	118,5	131,5	139,4	144,2	149,3
Isolierte Drähte und Leitungen	4,34	85,0	80,2	85,7	92,4	72,0	76,2	71,7
Kabel	4,27	90,0	88,4	93,9	99,2	89,1	92,1	91,5
Elektrische Verbrauchergeräte	13,73	104,4	106,5	109,1	116,8	124,0	124,9	126,1
darunter:								
Elektrowerkzeuge	1,20	108,3	114,3	118,2	125,9	134,0	131,6	134,6
Elektrowärmegeräte	3,75	105,0	105,1	106,5	112,9	121,5	122,0	122,6
Elektromotorische Wirtschaftsgeräte	2,62	102,5	104,9	107,1	112,4	115,2	115,8	116,8
Elektrische Haushaltswaschmaschinen und -geräte ...	2,87	101,6	104,1	106,5	114,1	121,5	122,7	124,1
Elektrische Leuchten (einschl. Glüh- und Entladungs- lampen)	4,40	105,6	109,3	108,2	115,3	120,6	123,5	127,8
Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	8,36	110,7	114,5	119,1	126,2	131,7	136,0	137,1
Rundfunk-, Fernseh-, phonotechnische Geräte und Ein- richtungen	17,47	98,0	98,1	98,1	101,4	100,6	98,1	96,6
dar.: Rundfunk- und Fernsehempfangsgeräte	8,41	99,1	97,9	96,8	98,7	98,0	94,8	91,7
Elektrische Meß-, Prüf-, Steuerungs-, Regelgeräte und -einrichtungen	6,98	106,2	110,9	115,5	124,4	131,1	141,0	147,0
Sonstige elektrotechnische Erzeugnisse	7,69	107,2	109,9	113,6	124,7	135,0	140,1	145,4
darunter:								
elektromedizinische Geräte und Einrichtungen	1,60	108,2	114,0	121,7	131,0	143,2	152,3	159,2
elektrische Betriebsausrüstung für Kraftfahrzeuge und Verbrennungsmotoren	4,81	106,8	108,6	110,9	121,6	129,9	134,1	138,8
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	8,39	107,4	110,9	114,8	123,6	134,0	138,8	143,2
Optische Erzeugnisse	1,23	106,4	110,6	117,1	128,5	136,9	139,9	145,5
Foto-, Projektions- und kinotechnische Erzeugnisse ...	1,53	105,6	108,5	109,5	116,1	122,9	126,9	128,8
Feinmechanische Erzeugnisse	3,19	108,1	111,7	116,4	126,1	139,4	146,0	151,5
Medizinmechanische Erzeugnisse	0,84	111,6	116,8	124,2	134,5	149,4	155,5	165,0
Uhren	1,60	106,5	108,7	109,7	116,2	123,6	126,2	127,2
Eisen-, Blech- und Metallwaren	39,70	105,4	107,9	114,0	126,7	135,5	139,9	144,9
darunter:								
Werkzeuge	2,71	107,6	110,0	114,8	128,0	138,8	142,4	149,9
Heiz- und Kochgeräte	2,63	104,5	104,8	108,2	118,8	128,1	132,5	136,2
Blechwaren, Blechkonstruktionen und Feinblech- packungen	17,95	104,7	107,2	113,4	125,5	134,8	139,9	142,5
Schlösser und Beschläge	4,40	106,5	108,6	114,6	126,3	135,7	138,9	148,2
Schneidwaren und Bestecke	1,15	108,5	113,6	120,6	134,2	144,9	150,9	157,0
Metallwaren und Metallkurzwaren	7,73	107,0	111,8	119,6	134,7	144,5	149,1	156,3
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	5,89	99,3	95,9	93,6	95,7	99,5	99,6	97,2
Büromaschinen	2,26	103,3	101,2	101,3	104,1	108,4	110,6	111,1
Geräte und Einrichtungen für die automatische Daten- verarbeitung	3,63	96,8	92,6	88,8	90,5	93,9	92,8	88,5
Erzeugnisse der Verbrauchsgüterindustrie	182,27	103,8	107,5	115,5	129,0	132,5	136,7	140,9
Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren, ohne bearbeitete Edelsteine	3,62	106,7	112,4	122,0	142,6	152,9	154,9	160,8
Großmusikinstrumente	0,16	105,6	114,8	126,6	142,2	155,6	160,9	170,2
Saiten-, Blas- und sonstige Kleinmusikinstrumente	0,18	110,4	117,6	126,6	142,9	155,5	164,9	176,3
Spielwaren	1,51	106,6	112,4	117,2	134,1	141,8	144,4	149,3
Turn- und Sportgeräte	0,47	104,2	108,9	115,0	129,0	135,4	136,4	138,6
Schmuckwaren	1,30	107,4	112,6	128,9	157,4	171,4	171,5	178,8
Feinkeramische Erzeugnisse	3,95	106,3	111,3	117,9	130,5	138,5	145,7	152,6
darunter:								
Geschirr aus Porzellan	0,84	104,2	111,9	122,8	143,3	152,3	164,4	176,2
Sanitäre und hygienische Installationskeramik	0,32	112,0	122,4	133,0	137,9	139,3	142,6	148,4
Wand- und Bodenfliesen	0,87	99,4	102,5	107,4	113,6	119,1	119,7	121,4
Hohlglas	3,34	106,5	109,9	110,9	125,0	131,2	131,6	133,2
Holzwaren	24,59	105,6	109,9	116,1	126,7	130,2	135,0	142,7
darunter:								
Bauelemente aus Holz	3,63	103,6	109,2	119,9	125,2	126,5	131,1	138,9
Möbel	17,15	106,2	111,1	116,4	127,8	132,5	137,1	144,3
darunter:								
Büromöbel	1,33	107,2	111,5	117,6	129,0	135,0	141,3	147,8
Verpackungsmittel aus Holz	0,84	103,7	99,5	112,7	131,6	130,5	134,2	151,9

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 8/1974, S. 543 ff. — Stichtag: über-
wiegend 21. eines jeden Monats.

1) Ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer.

22.7 Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte*)

1970 = 100

Warengliederung	Gewichtung	Durchschnitt ¹⁾						
		1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Papier- und Pappwaren	15,80	104,0	106,4	110,5	140,8	151,4	146,2	145,4
darunter:								
buchbinderische Erzeugnisse, Bürohilfsmittel usw.	2,60	107,0	112,9	119,1	138,8	151,1	153,3	157,3
Papiersäcke, Tüten, Beutel usw.	9,75	104,3	105,8	109,2	143,1	156,5	148,1	145,9
Wellpappe, Kartonagen, Faltschachteln	2,72	100,2	101,0	106,9	138,3	138,6	130,9	130,5
Druckereierzeugnisse	20,88	107,1	109,9	114,6	130,6	144,8	149,5	156,0
dar.: Bücher	1,87	108,0	113,9	120,0	133,4	146,9	152,6	159,2
Kunststoffzeugnisse	21,05	102,0	102,3	104,8	125,0	125,7	129,5	131,8
Halbzeug aus Kunststoff	9,21	101,0	101,3	101,7	119,8	123,4	126,6	127,9
Einzelteile aus Kunststoff	4,80	105,1	107,3	112,6	131,4	136,6	139,7	145,8
Fertigerzeugnisse aus Kunststoff	7,04	101,2	100,1	103,3	127,6	121,4	126,5	127,4
Leder	1,61	101,8	118,9	136,2	125,5	124,3	145,2	152,4
dar.: Oberleder	0,83	103,3	116,2	132,0	122,7	121,5	145,2	152,2
Unterleder	0,07	101,1	139,8	153,9	136,8	134,4	166,1	183,5
Lederwaren und Schuhe	9,84	106,9	114,4	127,7	135,6	141,0	147,3	156,1
Lederwaren	2,94	105,6	113,5	130,6	138,0	144,3	150,0	157,6
Schuhe	6,90	107,4	114,8	126,5	134,5	139,6	146,2	155,5
Textilien	47,21	100,5	104,3	118,6	129,2	124,7	131,5	133,2
darunter:								
Gespinnst	11,56	96,2	99,7	128,4	139,0	121,1	137,8	133,2
Spinnstoffwaren	3,55	104,3	109,7	116,1	131,2	136,4	139,5	144,1
Meterware (Gewebe)	17,71	101,9	106,2	117,3	129,4	125,7	130,7	134,7
Wirk- und Strickwaren	13,15	102,1	104,4	110,3	120,3	124,4	126,1	130,1
Bekleidung	30,38	104,7	108,7	115,3	123,0	127,8	131,0	136,3
dar.: Oberbekleidung	22,25	104,9	109,2	115,9	122,9	127,8	131,0	136,3
Wäsche	4,42	104,2	108,9	114,9	124,1	130,0	134,2	140,3
Erzeugnisse der Nahrungs- und Genußmittel-								
industrien	146,32	103,6	107,7	116,7	123,4	128,1	132,6	141,9
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	123,40	104,3	107,6	115,3	123,2	128,3	133,3	140,3
darunter:								
Mahl- und Schälmlenerzeugnisse	5,53	99,7	97,3	105,2	113,5	118,4	124,7	123,9
Nährmittel	4,08	104,4	110,1	116,2	128,7	134,3	137,2	138,0
Stärke und Kartoffelerzeugnisse	1,51	101,5	100,6	100,8	114,9	132,6	158,9	163,4
Brot	3,40	107,7	114,2	122,7	137,6	145,2	148,5	156,2
Erzeugnisse der Zuckerindustrie	4,60	103,0	104,6	109,0	116,3	134,4	136,1	137,4
Verarbeitetes Obst und Gemüse	5,15	101,7	105,5	116,7	118,9	125,6	129,2	140,0
Süßwaren	11,49	102,7	106,4	107,0	113,8	125,6	127,3	142,6
darunter:								
Schokoladenerzeugnisse	4,62	101,5	102,8	102,1	107,6	122,3	122,0	132,7
Speiseeis	1,39	105,7	111,0	110,6	111,8	119,7	125,3	132,1
Erzeugnisse der Ölmühlen	3,58	101,7	87,7	128,4	171,5	122,6	115,8	130,6
Margarine	2,94	113,2	110,2	111,0	145,7	146,8	127,0	135,6
Milch, Butter und Molkereikäse	18,24	108,5	114,1	116,9	124,7	136,2	142,8	146,0
darunter:								
bearbeitete Milch	4,92	116,5	128,1	135,7	149,7	162,7	169,2	172,4
Butter	8,14	103,9	105,2	103,5	102,9	112,2	119,5	122,7
Schnittkäse	1,06	104,7	108,7	109,5	122,2	133,3	137,6	141,2
Sonstige Milcherzeugnisse (Joghurt)	1,18	107,3	113,8	117,8	129,6	137,1	139,6	141,8
Dauermilch und Milchpräparate	4,57	110,7	119,1	121,2	133,5	140,9	144,3	147,0
Fleisch und Fleischerzeugnisse	11,90	99,2	107,6	122,2	124,1	129,1	138,4	139,0
darunter:								
Fleisch	2,94	95,6	106,8	124,8	119,2	128,1	137,3	137,0
Fleischwaren	6,29	100,1	107,5	121,5	125,9	129,5	140,4	141,3
Wurst-, Fleisch- und Mischkonserven	2,29	100,4	108,4	121,5	123,7	126,0	132,8	133,5
Fisch und Fischerzeugnisse	2,14	109,1	113,5	119,8	139,6	145,7	150,8	161,2
Kaffee	6,36	97,7	96,2	101,1	105,2	102,7	122,1	162,9
Bier	14,62	108,2	110,2	116,2	120,5	128,3	129,4	134,6
Malz	1,49	109,7	108,4	105,8	111,6	120,3	127,5	129,6
Spiritus	0,38	98,8	99,9	103,7	110,6	121,0	127,7	132,1
Spirituosen	3,79	102,3	119,8	120,1	124,5	126,6	127,5	139,7
Verarbeitete Weine (Traubenschauwein)	1,30	100,4	102,7	103,7	103,9	106,3	107,1	108,7
Mineralbrunnen, Mineralwasser und Limonaden	4,45	108,6	115,2	118,6	118,9	124,3	125,4	125,5
Gewürze	1,15	96,5	94,1	109,1	122,6	112,0	104,7	118,8
Futtermittel	8,89	99,7	100,1	122,4	121,5	118,1	134,1	135,2
Tabakwaren	22,92	100,0	108,0	124,1	124,1	127,0	129,2	150,1

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 8/1974, S. 543 ff. — Stichtag: überwiegend 21. eines jeden Monats.

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

22.8 Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

DM je Mengeneinheit

Ware	Mengen- einheit	Durchschnitt ¹⁾							
		1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Steinkohle ²⁾ , Ruhr-Revier									
Dauerbrand									
EB-Nuß 2	1 t	98,96	103,96	108,50	114,21	142,50	168,00	178,00	178,00
Anthrazit-Nuß 4	1 t	119,33	129,54	134,75	139,75	176,17	203,00	213,00	213,00
Anthrazit-Nuß 5	1 t	87,33	97,58	102,50	106,33	134,17	158,00	168,00	168,00
Große Ruhr-Briketts ³⁾ , Mager/Anthrazit	1 t	99,08	104,67	112,58	119,83	150,25	177,00	189,00	189,00
Spezialbrand 1, Nuß 3	1 t		88,29	93,00	96,92	119,73	145,50	157,50	157,50
Spezialbrand 3, Nuß 3	1 t		91,88	97,00	101,00	124,90	151,00	163,00	163,00
Industrie-Kohle A/Gasflamm ⁴⁾	1 t		80,29	85,00	88,92	109,67	130,50	148,00	148,00
Kokskohle I	1 t	77,38	84,12	89,20	92,83	118,05	150,00	155,90	155,90
Kokskohle II	1 t	77,88	85,32	90,40	94,19	119,85	152,00	158,30	158,30
Hochofenkoks 2	1 t	117,33	135,71	143,50	149,71	195,17	252,50	164,50	264,50
Ruhrkoks 3 (Hausbrand)	1 t	110,79	132,50	138,75	143,79	182,92	215,50	227,50	227,50
Steinkohle ²⁾ , Saar-Revier									
Fettkohle, Nuß 4	1 t	89,46	98,25	103,50	107,38	139,25	182,50	192,00	192,00
Gewaschene Feinkohle	1 t	84,67	92,67	98,25	102,83	132,58	172,50	180,00	180,00
Braunkohle ⁵⁾ , rheinische Feinkornbriketts (Hausbrand) ..									
	1 t	46,17	46,17	50,00	54,50	58,00	65,30	70,50	70,50
Mineralölerzeugnisse (einschl. Verbrauchsteuer)									
Markenbenzin ⁶⁾ bei Lieferung an Händler	1 hl	42,77	45,03	47,47	54,21	67,83	67,41	72,46	68,53
Dieselkraftstoff									
bei Lieferung an den Großhandel ⁷⁾	1 hl	41,56	42,84	44,30	53,10	64,06	63,49	66,10	65,86
bei Lieferung an gewerbl. Verbraucher ⁸⁾	1 hl	43,13	44,35	45,82	54,65	65,55	65,25	67,54	67,18
Mineralisches Heizöl									
extra leicht, bei Lieferung an Verbraucher ⁹⁾	1 hl	11,60	12,33	10,96	18,63	26,68	25,36	27,52	27,60
schwer, bei Lieferung an gewerbl. Verbraucher ¹⁰⁾	1 t	91,40	119,04	98,97	105,99	203,81	205,25	219,76	226,00
schwer, ab Raffinerie ¹¹⁾	1 t	79,52	104,94	84,62	89,92	187,73	185,44	204,07	210,60
Portlandzement ¹²⁾	10 t	653,56	712,77	714,24	708,44	839,15	933,78	940,39	971,37
Roheisen ¹³⁾									
Hämatit, 2,0 bis 2,5% Si, Frachtbasis Oberhausen-West	1 t	268,25	294,67	298,00	307,38	404,81	480,42	465,00	465,00
Gießerei ¹⁴⁾ , Frachtbasis Oberhausen-West	1 t	266,50	294,67	298,00	307,38	411,48	494,58	475,00	475,00
Walzstahl ¹⁵⁾									
Formstahl ¹⁶⁾ ¹⁸⁾ , Frachtbasis Oberhausen/Saarbrücken	1 t	481,77	498,75	521,50	569,75	644,75	653,00	766,42	707,07
Stabstahl ¹⁶⁾ ¹⁸⁾ , Frachtbasis Oberhausen/Saarbrücken ..	1 t	456,77	478,75	501,60	549,86	646,04	737,05	827,97	745,78
Grob- und Mittelbleche ¹⁷⁾ ¹⁸⁾ , Frachtbasis Essen/Saarbrücken	1 t	549,44	575,89	590,92	640,42	743,04	771,10	827,83	687,83
Walzdraht ¹⁶⁾ ¹⁹⁾ , Frachtbasis Oberhausen	1 t	470,52	493,75	515,14	545,42	636,50	650,47	713,31	624,69
Feinbleche ¹⁷⁾ ²⁰⁾ , Frachtbasis Essen	1 t	582,09	620,94	642,36	696,67	769,45	761,13	879,21	881,92
Stahlschrott ²¹⁾ , Werkseinkaufspreise, Frachtbasis Essen	1 t	142,50	117,50		158,33		175,83	190,83	177,08

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

2) Unter Einbeziehung der Saisonzu- und -abschläge, ab Zeche.

3) Bis einschl. 1975 große Ruhr-Eierkohlen.

4) Feinkohle, Bis einschl. 1974 Industrie-Kohle A.

5) Unter Einbeziehung der Saisonzu- und -abschläge, ab Lager Frechen.

6) Bei Lieferung von mindestens 15 m³ in Kesselwagen, frei Empfangsstation.

7) Basierend auf einem Zahlungsziel von 30 bis 45 Tagen, frei Zielort.

8) Bei Lieferung von 50 bis 70 hl, frei Verbrauchsstelle.

9) Bei Lieferung von mindestens 50 hl auf einmal, frei Haus.

10) Frei Betrieb. Bis 1971: Bei Abnahme von mindestens 15 t; ab 1972: Im Bereich von 30 Straßenkilometern ab Stadtmitteln; Normalware (Schwefelanteil nicht unter 1,5 %), bei Abnahme von 15 bis 200 t im Monat.

11) Bei Abnahme in Leichtern von mindestens 650 t.

12) Einschl. Verpackung, frei Empfangsstation. Bis Juni 1976 andere Berichtsstellenauswahl.

13) Unter Berücksichtigung von Treuerabatten und temporären Rabatten.

14) Bis Dezember 1975 Gießerei III.

15) Marktpreise einschl. durchschnittlicher Güte-, Abmessungs- und Dienstleistungszuschläge, abzüglich aller Rabatte (Jahresmengen-, Vertrags- und Marktrabatte), ohne Abgaben an Preisgleichungskassen. Bis einschl. 1974: Teileffektivpreise (Listenpreise) der billigsten Güte nach Abzug temporärer Listenrabatte, einschl. Abgaben an die Preisgleichungskassen für revierferne Gebiete von 3,25 DM/t und für die eisenverbrauchende Wirtschaft in Berlin (West) von 0,50 DM/t.

16) Bei Abnahme von 30 t je Posten.

17) Bei Abnahme von 25 t je Posten.

18) Bis einschl. 1974 ST 33-2, DIN 17 100, Gütegruppe 2.

19) Bis einschl. 1974 D 9, DIN 17 140, Gütegruppe 1.

20) Bis einschl. 1974 kalt gewalzt, in Rollen, Normalgüte, Oberfläche A, DIN 1203.

21) Bis Juni 1972 Standardsorte 11, bis März 1974 Stahlschrott 03, bis Dezember 1976 Stahlschrott 0.

22.8 Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

DM je Mengeneinheit

Ware	Mengen- einheit	Durchschnitt ¹⁾							
		1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
NE-Metalle und Edelmetalle (Monatsdurchschnitt)									
Aluminium, hüttenrein, 99,5 % Al, Rohmasseln, frei Verbraucherwerk, überwiegend Listenpreise, die zeitweise unterschritten werden	1 dt	228,33	230,00	216,00	216,75	239,58	250,00	260,42	285,00
Elektrolytkupfer für Leitzwecke, DEL-Notiz, bei Abnahme von 10 t, ab Lager/Hütte	1 dt	524,59	387,50	349,21	476,51	541,87	310,88	360,85	311,76
Blei ²⁾ , raffiniert, 99,97% Pb	1 dt	110,80	88,64	96,19	113,50	153,30	101,77	112,41	143,68
Zink ²⁾ , roh, 98% Zn	1 dt	107,71	107,77	120,50	219,82	320,80	183,08	179,59	137,51
Feinsilber, bei Ankauf durch die Scheideanstalten	1 kg	208,05	173,49	172,61	217,01	389,80	351,29	352,86	346,28
NE-Metallhalbzeug									
Aluminiumbleche ³⁾ 1 × 1 000 × 2 000 mm, bei Abnahme von 5 t, ab Werk	1 dt	326,02	267,47	250,88	265,81	310,53	284,98	372,79	433,23
Kupferbleche ³⁾ 1 × 1 000 × 2 000 mm, ohne Verpackung, ab Werk	1 dt	683,25	554,26	522,82	675,20	706,20	468,48	541,39	518,23
Kupferrohre ³⁾ , ohne Verpackung, ab Werk	1 dt	966,17	808,55	699,40	918,52	1 015,91	708,85	806,61	717,94
Messingbleche und -bänder ³⁾ *, ohne Verpackung frei Empfangsstation	1 dt	516,94	435,92	421,20	543,46	643,57	444,31	491,47	472,08
Walzblei, frei Empfangsstation	1 dt	155,97	144,65	151,47	166,62	218,92	170,26	176,22	209,04
Düngemittel									
Einnährstoffdünger									
Kalkammonsalpeter, 26% N ³⁾ , frei Empfangsstation	1 dt N	90,08	84,27	85,12	85,07	100,67	105,68	109,91	110,86
Thomasphosphat, 15% P ₂ O ₅ , frei Oberhausen-West ⁴⁾	1 dt P ₂ O ₅	39,38	40,63	40,63	44,13	54,08	67,29	77,51	78,68
Kalidüngesalz ²⁾ , 50% K ₂ O, Standard, lose, frei Empfangsstation	1 dt K ₂ O	28,54	28,91	30,50	32,50	32,83	39,20	41,83	43,17
Mehrnährstoffdünger									
NPK-Dünger, 13% N, 13% P ₂ O ₅ , 21% K ₂ O, frei Empfangsstation	1 dt Ware	26,06	26,56	27,11	27,22	34,17	38,26	37,79	36,59
NPK-Dünger, 15% N, 15% P ₂ O ₅ , 15% K ₂ O, frei Empfangsstation	1 dt Ware				27,35	35,16	39,40	38,83	37,16
NP-Dünger, 20% N, 20% P ₂ O ₅ , frei Empfangsstation	1 dt Ware	27,31	27,56	28,31	28,40	38,00	43,34	41,67	39,13
PK-Dünger, 16% P ₂ O ₅ ⁸⁾ , 20% K ₂ O, frei Empfangsstation	1 dt Ware	20,03	21,18	22,20	23,26	29,60	36,30	32,77	30,56
Schnittholz ⁹⁾									
Nadelschnittholz									
Bauholz, Schnittklasse A/B, bis 19 cm dick, bis 8 m lang	1 m ³	222,16	232,20	233,58	258,59	283,09	274,30	293,19	335,13
Fichten-/Tannenbretter ¹⁰⁾ , Güteklasse III	1 m ³	180,82	185,82	177,10	197,37	221,32	188,47	207,11	233,33
Kiefernstammware ¹¹⁾ ¹²⁾	1 m ³	301,18	298,00	299,02	338,44	376,98	350,40	368,52	411,00
Laubschnittholz ¹²⁾									
Buchenblockware ¹³⁾	1 m ³	221,25	225,58	225,30	241,02	287,74	288,76	292,79	321,02
Eichenblockware ¹⁴⁾	1 m ³	459,67	466,79	468,38	558,09	657,97	708,34	772,04	897,92
Sulfitzellstoff, I a, ungebleicht, absolut trocken, frei Empfangsstation	1 dt	71,47	72,08	63,96	64,96	82,80	102,41	102,14	89,21
Markenbutter, 84% Fettgehalt, bei Abgabe an den Großhandel, abgepackt in 250-g-Packungen, frei Empfangsstation	1 dt	651,04	674,63	684,53	672,90	672,54	730,91	776,82	797,25
Margarine ¹⁵⁾ , Spitzensorte, ab Werk	50 kg	92,86	108,18	105,71	106,26	140,45	150,16	128,59	135,76
Zucker, Grundsorte (Kat. 2), einschl. Zuschlag für Verpackung in 50-kg-Papiersäcken, einschl. Zuckersteuer, ab Werk	1 dt	89,57	92,79	95,30	96,96	103,82	123,34	123,70	126,02

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

2) Umrechnungswerte der Londoner Börsennotierung (Kassanotiz).

3) Ab Sept. 1976 geänderte Berichtsstellenauswahl.

4) Durchschnittlicher Marktpreis bei Abnahme von mittleren Mengen.

5) Bis einschl. Juli 1972: 24 % N.

6) Bis einschl. März 1972 Frachtlage Aachen — Rothe Erde.

7) Bei Bezug in Waggonladungen von mindestens 25 t.

8) Bis April 1976: 18 % P₂O₅.9) Erzeugerpreise gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von 30 m³ und mehr, bis Dezember 1976 von etwa 15 m³ und mehr Schnittholz; ab Sägewerk.

10) Parallel besäumt oder prismiert; 24 mm dick, 3–6 m lang, 8–17 cm breit.

11) Rd. 27 cm Durchschnittsbreite, 4 m und länger, Dicke 40 mm und mehr.

12) Mit 60% Anteil Güteklasse I.

13) Gedämpft, 35–50 mm dick, ca. 35–49 cm Mitteldurchmesser, 3 m und länger, einige Monate gelagert, aus Rundholz der Güteklasse A/B erzeugt.

14) 35–50 mm dick, ca. 35–49 cm Mitteldurchmesser, 3 m und länger, mittelhart, 1–2 Jahre gelagert.

15) Ab 1974 bzw. Juli 1976 geänderte Berichtsstellenauswahl.

22.9 Preisindizes für Bauwerke*)

22.9.1 Preisindex für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk)

1970 = 100

Durchschnitt	Index	Durchschnitt	Index	Durchschnitt	Index	Durchschnitt ¹⁾	Index	Durchschnitt ¹⁾²⁾	Index	Durchschnitt ¹⁾²⁾	Index
1913	14,7	1925	25,0	1936	19,3	1947	31,3	1958	51,0	1969	85,9
1914	15,7	1926	24,3	1937	19,7	1948	41,3	1959	53,7	1970	100
1915	17,6	1927	24,6	1938	19,9	1949	38,6	1960	57,7	1971	110,3
1916	19,4	1928	25,7	1939	20,2	1950	36,8	1961	62,1	1972	117,8
1917	24,1	1929	26,1	1940	20,5	1951	42,6	1962	67,2	1973	126,4
1918	33,4	1930	25,0	1941	21,5	1952	45,4	1963	70,7	1974	135,6
1919	54,9	1931	22,9	1942	23,3	1953	43,9	1964	74,0	1975	138,9
1920	157	1932	19,4	1943	23,8	1954	44,1	1965	77,1	1976	143,7
1921	265	1933	18,4	1944	24,3	1955	46,5	1966	79,6	1977	150,7
1922/23 ³⁾		1934	19,3	1945	25,1	1956	47,7	1967	77,9		
1924	20,3	1935	19,3	1946	26,8	1957	49,4	1968	81,2		

22.9.2 Preisindizes für Neubau und Instandhaltung

1970 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Gewichtung	Durchschnitt ¹⁾						
		1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Neubau – konventionell								
Wohngebäude								
Bauleistungen insgesamt	1 000	110,0	117,0	125,2	134,1	137,3	141,9	148,7
Bauleistungen am Bauwerk	816,21	110,3	117,8	126,4	135,6	138,9	143,7	150,7
Rohbauarbeiten	386,72	109,7	116,5	123,6	129,3	130,2	134,3	140,9
Ausbauarbeiten	429,49	110,9	118,9	129,0	141,4	146,8	152,1	159,5
Gerät	7,70	111,4	120,0	123,8	133,6	139,7	144,0	150,8
Außenanlagen	79,23	110,4	114,9	122,7	133,9	138,6	142,6	149,5
Baunebenleistungen	96,86	107,3	111,8	116,6	121,1	122,8	126,2	131,3
Bauleistungen am Bauwerk für:								
Einfamiliengebäude	1 000	110,3	117,7	126,5	135,8	139,2	144,1	151,5
Mehrfamiliengebäude	1 000	110,4	118,0	126,7	136,0	139,2	144,0	150,9
Gemischtgenutzte Gebäude	1 000	110,1	117,0	125,4	134,0	137,1	141,6	148,1
Nichtwohngebäude								
Bauleistungen am Bauwerk für:								
Bürogebäude	1 000	110,1	117,2	125,5	134,0	136,8	141,5	148,2
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 000	110,5	118,1	126,3	134,9	137,9	143,3	151,7
Gewerbliche Betriebsgebäude	1 000	110,8	116,2	123,2	130,5	134,1	139,5	146,6
Stahlbeton	500	109,9	116,5	124,0	130,9	132,3	136,6	142,8
Stahlbau	500	111,7	115,8	122,0	129,8	135,3	141,5	149,3
Laboratoriumsanlagen der Chemischen Industrie	1 000	110,8	118,0	127,3	138,3	143,3	148,6	155,8
Turnhalle ⁴⁾	1 000	110,9	118,3	126,8	138,3	143,3	148,6	156,4
Sonstige Bauwerke								
Bauleistungen für:								
Straßenbau	1 000	107,9	109,3	112,8	123,6	126,5	128,3	131,4
Wirtschaftswegebau	1 000	108,2	110,3	113,7	125,1	128,7	130,6	133,7
Brücken im Straßenbau	1 000	108,4	112,9	119,1	125,5	127,0	130,0	135,1
Stahlbetonbrücken	800	107,8	112,4	118,7	124,6	123,9	126,9	131,4
Stahlbrücken	200	110,6	114,8	120,8	129,0	140,2	143,5	150,9
Staumauer	1 000	108,1	113,1	118,9	122,8	122,2	125,3	130,0
Ortskanalisationsanlage	1 000	108,3	111,9	116,5	124,2	126,5	128,7	132,8
Neubau – vorgefertigt								
Einfamilien-Fertighäuser								
mit Unterkellerung	1 000	109,7	118,4	125,3	132,0	138,1	143,0	150,9
ohne Unterkellerung	1 000	108,2	115,4	121,1	129,3	138,2	145,6	152,7
Instandhaltung von Wohngebäuden								
Bauleistungen für:								
Einfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen	1 000	110,7	117,7	126,3	138,5	145,1	150,5	157,4
Mehrfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen	1 000	110,7	117,7	126,1	138,3	144,8	150,2	157,4
ohne Schönheitsreparaturen	1 000	109,9	116,4	124,7	137,2	143,8	149,0	155,9
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	1 000	112,6	120,8	129,6	141,5	147,8	153,4	161,1

*) Konventionelle Bauart, mit Ausnahme der Fertighäuser, — Tab. 22.9.1: 1913 bis 1944 Reichsgebiet (jeweiliger Gebietsstand); 1945 bis 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin); 1960 bis 1965 Bundesgebiet ohne Berlin. — Berechnungsmethode siehe »Wirtschaft und Statistik«, 3/1976, S. 155 ff.

1) Ab 1952 errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Februar, Mai, August, November).

2) Ab 1968 einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

3) Für 1922 und 1923 wurden wegen der sprunghaften Entwertung der Mark keine Durchschnittsindizes veröffentlicht.

4) Freistehende Turnhalle mit eingebauten Geräte-, Umkleide-, Wasch- und Duschräumen.

22.10 Kaufwerte für Bauland

Gegenstand der Nachweisung	Baulandarten insgesamt			Baureifes Land			Rohbauland			Sonstiges Bauland ¹⁾		
	Fälle	Fläche	Kaufwert	Fälle	Fläche	Kaufwert	Fälle	Fläche	Kaufwert	Fälle	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²
1969	114 066	167 537	23,38	81 900	87 907	29,86	23 502	53 060	17,88	8 664	26 570	12,90
1970	119 965	174 792	25,29	86 498	96 159	30,74	25 254	53 575	19,60	8 213	25 059	16,56
1971	135 073	193 409	27,02	98 105	108 476	33,56	29 550	62 238	19,56	7 418	22 695	16,25
1972	136 013	202 782	31,41	96 612	110 803	40,23	31 764	66 676	22,54	7 637	25 303	16,15
1973	106 238	144 171	32,74	77 301	82 228	40,77	22 577	43 742	23,75	6 360	18 201	18,12
1974	94 236	112 648	31,69	69 657	65 472	40,34	17 581	30 851	22,20	6 998	16 325	14,91
1975	96 744	107 905	35,09	75 333	68 439	44,08	14 412	23 081	21,71	6 999	16 384	16,39
1976	102 908	111 156	39,98	81 261	74 034	48,80	14 462	23 512	25,14	7 185	13 610	17,64
1977 1. Vierteljahr	24 124	25 756	39,99	19 202	17 542	49,23	3 271	4 817	25,17	1 651	3 397	13,29
2. Vierteljahr	25 235	27 458	43,59	20 125	18 789	52,54	3 370	5 344	26,98	1 740	3 325	19,76
3. Vierteljahr	25 062	26 623	43,82	20 347	18 740	52,35	3 210	5 113	25,74	1 505	2 770	19,47

1976 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern												
unter 2 000	20 083	20 573	22,80	15 317	14 023	26,70	3 387	4 713	17,51	1 379	1 837	6,60
2 000 — 5 000	19 417	19 715	29,12	14 687	12 945	35,85	3 287	4 727	19,06	1 443	2 043	9,72
5 000 — 10 000	18 374	19 380	35,88	14 482	12 951	43,16	2 534	4 176	23,84	1 358	2 253	16,35
10 000 — 20 000	16 486	17 929	39,35	13 621	12 463	46,72	1 916	3 451	25,83	949	2 015	16,92
20 000 — 50 000	14 088	15 547	45,71	11 514	10 161	57,63	1 712	2 995	28,84	862	2 391	16,19
50 000 — 100 000	5 935	6 797	54,72	4 846	4 423	68,84	644	1 465	34,40	445	908	18,74
100 000 — 200 000	4 688	5 080	69,21	3 576	3 226	86,26	644	934	53,62	468	920	25,27
200 000 — 500 000	2 015	2 613	80,98	1 671	1 628	104,98	197	528	48,89	147	457	32,54
500 000 und mehr	1 822	3 523	100,69	1 547	2 214	132,86	141	524	32,82	134	785	55,20

1976 nach Baugebieten

Geschäftsgebiet	81	100	257,01	71	72	345,97	2	27	26,65	8	1	60,04
Geschäftsgebiet mit Wohngebiet	1 327	1 731	89,83	1 080	1 332	109,00	48	98	39,18	199	300	21,34
Wohngebiet insgesamt	66 810	67 260	47,72	54 549	48 836	55,25	9 172	14 779	29,22	3 089	3 646	21,81
geschlossene Bauweise	7 147	6 067	64,24	6 836	5 825	65,79	66	106	24,42	245	136	28,82
offene Bauweise	59 663	61 193	46,08	47 713	43 011	53,83	9 106	14 672	29,25	2 844	3 510	21,54
Industriegebiet	1 548	6 768	23,97	139	523	49,56	70	322	24,81	1 339	5 923	21,66
Dorfgebiet	33 142	35 297	25,25	25 422	23 271	30,89	5 170	8 286	17,71	2 550	3 739	6,89

1976 nach Grundstücksgrößenklassen

Grundstücke von ... bis unter ... m ²												
unter 100	4 001	187	41,37	1 687	80	58,71	361	20	29,69	1 953	87	27,95
100 — 300	6 578	1 333	69,32	4 392	928	88,21	888	174	33,13	1 298	231	20,70
300 — 500	9 910	4 031	71,25	8 117	3 317	79,39	1 173	473	40,92	620	241	18,76
500 — 1 000	56 722	41 729	43,46	48 894	35 941	45,89	6 950	5 157	29,48	878	630	18,88
1 000 — 3 000	21 827	31 002	39,08	16 576	22 758	45,20	3 867	5 787	23,95	1 384	2 457	18,09
3 000 und mehr	3 870	32 875	31,39	1 595	11 010	53,15	1 223	11 901	23,09	1 052	9 963	17,26

1976 nach ausgewählten Großstädten

Aachen	82	77	93,47		68	101,72						
Augsburg	19	43	98,01		38	105,03						
Berlin (West)	137	96	192,26		96	192,29						
Bielefeld	75	135	80,03		51	102,27		42	57,20		42	75,93
Bochum	175	302	68,43		134	118,96		69	29,21		99	27,53
Bonn	121	113	143,60		98	155,95		9	43,60		6	88,38
Bremen	204	315	85,99		290	85,02		14	65,61			
Dortmund	164	419	35,48		93	84,86		230	20,42		96	23,48
Düsseldorf	80	122	135,24		73	206,31						
Duisburg	110	129	70,10		87	85,84					19	52,65
Essen	61	71	90,79		35	135,35		31	51,20		5	28,03
Frankfurt am Main	50	21	149,70		10	162,82		4	89,74		7	160,96
Freiburg im Breisgau	113	151	99,70		76	160,87		11	44,98		64	36,76
Gelsenkirchen	123	237	32,19		97	58,97		78	9,36		62	18,99
Hagen	60	86	75,17		49	101,96		16	26,59		21	49,11
Hamburg	567	1 378	70,19		1 065	77,52		125	21,87		189	60,88
Hannover	81	124	129,08		116	136,01						
Karlsruhe	190	306	110,51		225	122,31		70	90,42			
Kassel	16	14	121,73		14	121,73						
Kiel	73	124	71,14		35	104,33		74	64,95		14	21,95
Köln	116	132	125,73		90	152,65		23	59,50		20	79,68
Krefeld	37	22	108,93		22	109,47						
Ludwigshafen am Rhein	125	93	91,05		83	98,36		6	43,63			
Lübeck	139	183	65,23		124	83,81					59	26,28
Mannheim	99	92	141,86		57	195,21		31	56,79			
Mülheim a.d. Ruhr	36	40	100,95		33	118,15						
München	127	630	160,78		192	399,25		13	114,14		426	54,93
Nürnberg	53	97	110,76		61	136,78					21	58,86
Oberhausen	106	71	73,17		44	96,87		26	33,42			
Solingen	122	150	97,83		85	130,79		39	55,62		25	52,00
Stuttgart	125	86	333,13		69	377,10		16	164,05			
Wiesbaden	72	46	130,14		18	184,08		24	93,85			
Wuppertal	104	86	86,42		75	94,26						

1) Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen.

22.11 Index der Großhandelsverkaufspreise*)

22.11.1 Nach Wirtschaftszweigen

1970 = 100

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit)	Gewichtung	Durchschnitt ²⁾						
			1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
40/41	Großhandel insgesamt	1 000	102,8	106,3	116,8	132,0	136,5	144,4	147,0
	einzelwirtschaftlich	930,81	103,0	106,4	117,0	132,9	137,2	145,1	147,5
	genossenschaftlich	69,19	101,2	105,6	114,7	119,4	126,5	134,2	140,1
40 0	Gh. m. Waren verschiedener Art ³⁾	16,97	104,1	104,8	115,2	137,8	138,5	143,8	143,0
40 1	Gh. m. Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	113,02	99,2	104,3	118,3	119,0	125,4	138,3	140,8
	darunter mit:								
40 10 4	Getreide, Futtermitteln	62,68	98,6	101,2	117,5	117,1	119,7	135,1	136,1
40 10 7	Düngemitteln	11,09	106,6	111,8	121,5	143,7	160,3	166,5	184,0
40 16 0	lebendem Vieh	18,97	94,8	110,0	121,2	110,6	124,2	130,9	130,4
40 2	Gh. m. textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten	9,91	98,3	140,1	159,4	144,4	116,6	166,5	165,2
	darunter mit:								
40 20 0	Wolle, Tierhaaren	1,87	94,9	124,7	190,2	154,5	125,5	153,1	151,4
40 25 0	Häuten, Fellen	3,97	92,2	182,5	169,7	120,4	96,6	175,6	181,8
40 4	Gh. m. technischen Chemikalien, Kautschuk	8,73	103,0	101,7	105,6	141,9	143,3	144,9	140,4
40 5	Gh. m. Kohle, Mineralölzeugnissen	117,52	109,1	109,0	130,2	170,8	181,1	199,7	195,7
	darunter mit:								
40 54 0	festen Brennstoffen	35,48	110,0	114,7	125,7	157,7	184,3	200,3	200,5
40 57 0	Mineralölzeugnissen	78,76	108,5	106,3	132,2	176,4	179,2	199,0	192,8
40 6	Gh. m. Erzen, Metallen, Halbzeug	131,28	99,5	99,8	112,0	134,6	125,4	131,7	118,8
	darunter mit:								
40 64 5	Eisen (ohne Roheisen), Stahl u. -halbzeug	102,13	104,2	106,4	118,4	140,8	136,6	142,5	127,4
40 67 0	NE-Metallen	22,75	78,2	72,4	88,7	113,9	75,6	85,9	82,3
40 7	Gh. m. Holz, Baustoffen u. ä.	62,40	108,7	112,8	121,6	137,9	143,0	147,6	153,8
	darunter mit:								
40 72 0	Schnittholz (ohne Brennholz)	6,01	102,8	103,8	124,0	144,1	142,7	150,0	163,6
40 74 0	Baustoffen	32,97	111,6	117,0	123,9	141,4	150,4	155,4	161,9
40 78 0	Installationsbedarf für Gas und Wasser	8,52	108,1	113,8	122,7	137,7	139,8	139,7	143,8
40 8	Gh. m. Schrott, sonstigen Abfallstoffen	24,32	81,0	73,8	91,9	137,6	88,9	98,1	83,6
	darunter mit:								
40 83 0	Schrott, Abbruchmaterial u. ä.	23,26	81,0	73,6	92,0	136,6	88,7	98,4	83,4
41 1	Gh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	253,40	101,9	107,7	115,4	120,0	129,2	135,6	148,3
	darunter mit:								
41 11 5	Gemüse, Obst, Gewürzen	34,59	104,1	108,2	115,9	118,3	139,4	140,6	161,3
41 13 0	Milcherzeugnissen, Fettwaren	32,76	105,5	108,6	109,9	114,2	123,5	130,0	134,2
41 14 7	Fleisch, Fleischwaren	18,91	97,3	111,4	123,3	118,8	128,7	134,9	134,5
41 18 7	Bier, alkoholfreien Getränken	9,03	106,8	111,4	117,6	122,2	130,2	129,9	134,8
41 19 5	Tabakwaren	17,75	100,2	107,5	121,9	122,1	124,8	127,0	148,9
41 2	Gh. m. Textilwaren, Schuhen	31,38	103,4	107,8	115,9	129,1	134,5	135,7	143,9
	darunter mit:								
41 20 0	Textilwaren ³⁾	7,54	104,4	108,9	116,9	130,4	137,5	137,8	147,7
41 23 5	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	8,34	101,3	103,2	107,0	106,6	125,0	128,2	135,0
41 26 0	Heimtextilien	6,69	102,5	107,1	114,3	127,4	130,7	131,6	136,6
41 3	Gh. m. Metallwaren, Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Holz usw.	28,74	106,1	109,6	116,0	132,5	143,2	147,0	154,2
	darunter mit:								
41 30 0	Metall- und Kunststoffwaren ³⁾	5,24	106,3	109,8	116,6	133,8	143,3	146,2	152,5
41 30 9	sonst. Metall- und Kunststoffwaren (a. n. g.)	5,83	106,4	110,7	117,6	135,6	146,9	150,3	157,7
41 4	Gh. m. Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren	38,66	101,7	102,9	106,4	117,4	121,4	121,2	122,2
	darunter mit:								
41 40 0	elektrotechnischen Erzeugnissen (a. n. g.)	16,31	101,9	102,8	105,4	121,2	125,7	126,3	128,3
41 46 5	Edelmetall- und Schmuckwaren	3,20	107,9	115,2	132,2	159,5	169,2	172,1	174,6
41 6	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen (a. n. g.)	101,20	106,4	109,8	114,1	124,4	136,5	141,9	148,0
	darunter mit:								
41 60 0	Kraftwagen, Krafttraktoren	49,76	106,7	110,5	114,8	123,9	135,8	141,5	147,3
41 60 3	Kraftfahrzeugteilen	17,60	106,2	108,2	110,9	123,9	134,0	137,0	143,5
41 64 2	Baumaschinen	13,33	107,2	110,6	115,6	126,0	140,8	147,3	155,0
41 7	Gh. m. technischem und Spezialbedarf	18,13	103,1	107,8	116,3	132,4	139,4	146,1	150,3
	darunter mit:								
41 76 3	technischem Fleischereibedarf	3,80	104,8	111,3	114,4	131,1	141,4	143,4	146,0
41 78 0	Lacken, Farben, Tapeten u. ä.	8,58	102,9	105,4	109,9	132,0	138,4	141,7	146,1
41 79 0	Leder, Schuhmacherbedarf	2,70	100,7	117,8	147,7	143,0	143,0	172,7	179,6
41 8	Gh. m. pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	26,98	104,7	111,4	116,4	127,4	137,0	139,6	143,9
	darunter mit:								
41 80 0	pharmazeutischen Erzeugnissen	17,48	104,6	112,5	117,2	125,9	134,2	137,0	141,3
41 84 4	Labor- und Krankenpflegebedarf	2,80	109,4	116,3	126,5	148,8	167,2	174,1	184,2
41 87 0	Feinseifen, Körperpflegemitteln	3,55	104,5	107,5	114,0	125,5	134,8	136,0	136,4
41 9	Gh. m. Papier, Druckerzeugnissen	17,36	105,4	108,7	116,6	151,0	166,0	156,0	159,0
	darunter mit:								
41 90 0	Feinpapier	6,70	103,6	103,4	110,7	162,6	182,1	152,3	153,9
41 93 0	Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	3,92	106,8	113,1	120,5	147,9	158,1	156,2	159,5

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 11/77, S. 703 ff.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).

2) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

3) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

22.11 Index der Großhandelsverkaufspreise*)

22.11.2 Nach Warengruppen

1970 = 100

Warengliederung	Gewichtung	Durchschnitt ¹⁾						
		1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Großhandel insgesamt	1 000	102,8	106,3	116,8	132,0	136,5	144,4	147,0
Erzeugnisse der Landwirtschaft	131,53	99,3	107,1	115,0	114,7	124,8	141,3	151,5
darunter:								
Speisekartoffeln	3,31	64,9	74,8	105,4	74,6	98,7	259,7	127,1
Rohkaffee	5,64	83,4	85,8	89,0	95,2	89,4	179,7	298,6
Getreide	44,55	98,9	100,4	104,0	110,6	117,8	128,4	129,7
Frischgemüse	8,91	95,6	99,7	118,2	127,7	139,8	167,9	161,8
Frischobst (einschl. frische Zitrus- und Südfrüchte)	28,23	109,2	115,0	120,5	119,4	149,2	137,7	175,0
Schlachtvieh	20,74	94,8	110,0	121,2	110,6	124,2	130,9	130,4
Erzeugnisse der Fischerei	2,62	119,9	128,7	168,0	208,2	189,5	203,6	233,2
Bergbauliche Erzeugnisse	43,91	109,7	114,7	119,2	145,8	176,0	188,0	187,1
darunter:								
Kohle, Briketts und Koks	37,45	109,9	116,6	122,4	151,0	181,3	196,5	197,0
Mineralölerzeugnisse	79,38	108,8	105,0	134,5	182,4	183,3	204,0	197,5
darunter:								
Motorenbenzin	31,79	104,8	109,4	124,6	154,0	152,4	177,6	161,9
Dieselmotoren	15,47	103,9	105,5	124,7	152,2	152,8	162,0	160,3
Heizöl, leicht	23,01	111,7	96,0	161,9	237,3	241,0	266,9	266,9
Heizöl, schwer	5,53	134,2	110,3	113,5	226,0	225,5	242,0	245,6
Steine und Erden, Asbestwaren	41,19	110,4	117,0	123,5	136,8	146,7	151,4	166,2
Eisen und Stahl	117,31	102,8	104,2	116,9	142,7	134,6	140,4	124,2
NE-Metalle und -Metallhalbzeug	37,33	79,7	74,5	90,4	113,1	74,8	85,9	82,4
darunter:								
Aluminium und Aluminiumlegierungen	5,91	79,2	73,3	82,3	113,3	86,8	104,4	113,6
Kupfer, auch legiert	13,24	75,1	67,0	84,6	101,4	61,6	69,6	60,7
NE-Metallhalbzeug	5,64	93,6	92,1	102,8	109,9	86,8	97,8	95,9
Bearbeitungsabfälle und Schrott aus NE-Metallen	9,64	75,8	70,1	88,0	112,7	66,3	79,9	73,9
Gießereierzeugnisse	8,18	91,9	88,5	100,6	135,5	116,0	121,1	114,1
Erzeugn. der Ziehereien, Kaltwalzwerke und Stahlverform.	11,82	105,2	107,9	116,1	137,8	148,9	152,0	159,1
Maschinenbauerzeugnisse	30,94	106,8	112,2	119,3	130,5	142,2	148,1	156,2
Straßenfahrzeuge	52,03	106,7	110,7	115,1	124,8	137,6	143,4	149,2
darunter:								
Personenkraftwagen	38,70	106,5	110,6	115,1	122,9	134,5	140,9	146,1
Elektrotechnische Erzeugnisse	39,23	102,2	102,9	104,8	115,3	118,9	118,2	120,3
darunter:								
Rundfunk-, Fernseh-, phonotechn. Geräte u.-einrichtungen	15,29	97,4	96,3	97,1	98,4	96,3	91,0	89,6
Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	5,82	104,2	105,9	108,5	116,1	123,6	127,0	127,5
Eisen-, Blech- und Metallwaren	14,14	107,6	108,3	114,1	127,8	138,2	144,8	152,7
Spielwaren, Schmuck, Füllhalter u. a.	4,55	108,0	115,2	129,6	151,4	162,2	165,2	168,8
Chemische Erzeugnisse	62,19	105,3	109,0	113,8	135,2	145,2	148,1	149,0
darunter:								
Düngemittel	14,95	105,1	108,5	113,6	142,9	159,1	164,1	162,3
pharmazeutische Erzeugnisse	17,32	104,9	113,0	118,1	127,0	135,4	138,3	142,9
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte u. Einrichtungen	5,10	99,0	96,3	94,6	97,6	106,0	107,9	105,9
Feinkeramische Erzeugnisse	3,37	109,2	117,0	128,0	144,0	157,8	165,8	175,2
Glas und Glaswaren	5,39	110,3	113,8	117,7	128,6	138,3	145,3	153,1
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	13,76	101,9	102,7	119,1	138,7	138,6	145,9	156,2
Holzwaren	4,39	104,6	110,0	115,5	128,5	137,2	141,5	149,6
Papier und Pappe	9,77	101,6	101,1	107,9	159,5	169,1	145,6	146,2
Papier- und Pappwaren	5,40	104,0	108,7	114,9	146,1	158,4	158,5	159,4
Druckereierzeugnisse	4,93	107,7	115,1	125,5	137,9	153,3	165,0	171,3
Kunststoff-erzeugnisse	2,49	104,9	106,3	108,8	126,7	133,7	137,4	141,9
Gummiwaren	7,64	105,6	106,8	108,9	119,8	128,0	129,0	136,1
Leder	2,70	100,7	117,8	147,7	143,0	143,0	172,7	179,6
Lederwaren und Schuhe	3,14	107,1	115,8	134,2	147,2	153,0	159,0	168,2
Textilien	26,85	101,9	107,1	117,7	128,6	130,7	134,7	140,3
darunter:								
Heim- und Haushalttextilien sowie verwandte Erzeugnisse	9,17	102,6	107,0	114,6	130,4	134,6	135,5	141,1
Wirk- und Strickwaren	12,35	101,8	104,3	108,9	122,7	126,2	129,3	136,3
Bekleidung, Haus-, Bett- und Tischwäsche	5,53	104,4	109,4	118,8	127,2	133,4	125,9	138,5
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	193,57	101,3	106,8	116,9	119,9	125,6	131,5	137,7
darunter:								
Nährmittel (ohne Teigwaren)	5,92	103,3	106,3	114,6	123,8	136,1	141,3	146,1
Zucker (einschl. Nebenprodukte)	10,00	103,9	107,3	111,8	119,2	142,2	142,2	143,1
Schokoladenerzeugnisse	5,37	102,5	111,1	112,5	119,4	141,1	144,5	161,2
Butter	26,10	104,3	105,7	104,4	104,4	113,5	121,1	124,3
Käse	8,80	107,4	117,5	123,2	139,0	150,9	156,6	162,9
Ölkuchen und -schrote	7,58	96,2	106,4	180,8	128,5	107,2	135,8	141,6
Margarine	5,63	112,9	113,1	114,0	144,5	157,4	141,6	150,6
Schweinefleisch in Hälften	9,60	92,5	101,2	120,8	109,8	120,3	127,3	122,5
Rindfleisch in Hälften	7,93	102,0	126,4	128,5	126,7	138,7	143,3	146,2
Schlachtgeflügel	11,14	91,7	92,7	113,3	107,9	108,2	118,5	116,3
Kaffee	3,42	100,7	100,6	104,5	110,5	109,6	131,3	185,7
Bier	9,21	107,3	110,2	116,3	122,2	130,6	129,7	134,6
Spirituosen	14,49	102,2	125,5	126,7	129,4	132,8	134,3	151,5
Tafelwasser und süße alkoholfreie Erfrischungsgetränke	3,45	106,3	111,8	118,8	119,6	127,2	128,7	130,4
Tabakwaren	23,80	100,0	107,0	121,8	121,9	124,5	126,7	148,6
darunter:								
Zigaretten	22,92	100,0	107,1	121,9	122,0	124,3	126,5	148,4

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 11/77, S. 703 ff.

1) Ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer.

22.12 Index der Einzelhandelspreise*)

22.12.1 Nach Wirtschaftszweigen

1970 = 100

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Gewichtung	Durchschnitt ²⁾						
			1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
43	Einzelhandel insgesamt	1 000	104,6	109,5	116,6	125,1	131,9	136,5	141,7
	darunter:								
43 1, 43 04	Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln u. ä. ... darunter mit:	341,27	103,3	108,6	115,8	121,4	128,3	133,7	140,5
43 10, 43 04	Nahrungs- und Genußmitteln u. ä. ³⁾	272,63	103,6	108,7	115,2	121,6	128,7	134,2	139,7
43 14 0	Kartoffeln, Gemüse, Obst	5,80	101,8	110,3	126,0	127,1	143,9	165,5	164,7
43 14 1	Milch, Fettwaren, Eiern	7,07	107,8	113,1	118,0	127,2	135,4	139,2	143,6
43 14 2	Fischen, Fischerzeugnissen	1,72	108,0	117,5	131,3	146,4	150,3	156,5	167,6
43 14 4	Süßwaren	2,72	102,9	105,9	108,8	113,3	119,0	123,3	132,3
43 14 5	Kaffee, Tee, Kakao	2,59	101,1	101,7	105,2	109,2	110,1	120,7	148,7
43 16	Getränken	10,55	103,9	109,3	114,6	118,2	122,2	123,7	129,1
43 19	Tabakwaren	37,05	100,8	107,1	118,5	119,4	123,9	127,8	144,4
43 2	Eh. m. Textilwaren, Schuhen	160,53	105,8	112,2	120,4	129,6	136,1	140,4	147,1
	davon mit:								
43 20-27	Textilwaren	136,93	105,2	111,0	118,5	127,9	134,3	138,3	144,2
	darunter mit:								
43 20	Textilwaren ³⁾	50,89	105,1	110,8	118,2	127,4	134,3	138,4	144,7
43 22	Oberbekleidung (ohne Wirk- und Strick- waren)	58,08	105,6	112,1	120,6	129,9	135,9	140,2	146,4
43 23	Wäsche, Wirk-, Strick- u. ä. Waren	14,31	104,9	110,5	117,8	127,6	134,8	138,6	144,3
43 28	Schuhen, Schuhwaren	23,60	109,7	119,1	131,0	139,9	146,3	153,1	163,4
43 3	Eh. m. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf (a. n. g.) ⁴⁾	63,99	105,4	109,6	114,9	124,3	131,3	134,9	140,1
	davon mit:								
43 30	Metall- und Kunststoffwaren (a. n. g.) ⁴⁾ ..	18,98	105,0	108,7	113,1	123,0	131,5	134,7	138,8
43 33	Haushaltskeramik und -glaswaren	3,16	106,5	111,6	118,5	131,0	140,8	146,9	154,1
43 36 0	Möbeln	41,85	105,6	109,9	115,5	124,4	130,5	134,1	139,7
43 4	Eh. m. Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren	48,23	102,9	106,0	112,1	122,7	127,4	128,4	129,5
43 40	darunter mit Elektroerzeugnissen	22,91	102,2	103,9	104,9	108,6	111,4	111,3	111,1
43 5	Eh. m. Papierwaren, Druckerzeugnissen	19,20	107,0	109,9	115,7	124,6	133,7	138,6	142,6
43 6	Eh. m. pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	58,80	104,4	108,8	113,4	119,8	125,8	129,2	133,1
	darunter in:								
43 60 0	Apotheken	38,68	104,9	109,8	114,7	120,6	126,4	130,2	134,7
43 60 4	Drogerien	15,62	103,3	107,0	111,2	118,5	124,7	127,5	130,3
43 7	Eh. m. Kohle, Mineralölzeugnissen	30,68	108,3	109,2	139,7	172,5	176,4	189,9	190,1
	davon:								
43 70	mit Brennstoffen	22,79	109,1	109,0	144,0	178,9	184,6	199,2	200,5
43 75	Tankstellen (in eigenem Namen)	7,89	105,7	109,8	127,3	154,0	152,8	162,9	160,2
43 8	Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinrich- tungen	113,73	106,0	110,4	114,4	122,5	130,9	135,0	139,1
43 80	darunter mit Fahrzeugen	100,13	106,0	110,6	114,5	122,5	131,1	135,5	139,8
43 9	Eh. m. sonstigen Waren	21,65	104,0	108,1	113,2	123,4	131,1	137,4	139,7

*) Der Index bezieht sich nur auf die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte, nicht auch auf die Einzelhandelsumsätze der Produzenten und Handwerksbetriebe. Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 12/1977, S. 773 ff.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).

2) Einschl. Umsatz- (Mehrwert-)steuer.

3) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

4) Ohne 43 30 8 = Einzelhandel mit Jagdartikeln.

22.12 Index der Einzelhandelspreise*)

22.12.2 Nach Warengruppen

1970 = 100

Warengliederung	Gewichtung	Durchschnitt ¹⁾						
		1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Waren im Einzelhandel insgesamt	1 000	104,6	109,5	116,6	125,1	131,9	136,5	141,7
Nahrungs- und Genüßmittel	343,45	103,2	108,7	116,2	121,7	128,5	134,2	141,2
Nahrungsmittel	238,61	104,1	109,3	116,7	123,9	132,3	138,8	141,8
Fleisch und Fleischwaren	47,43	100,3	106,7	117,4	121,9	125,4	133,8	136,0
Fische und Fischwaren	8,85	107,8	115,2	122,3	133,0	139,5	142,2	148,2
Eier	4,42	111,8	115,2	126,6	132,3	123,9	136,4	141,3
Milch, Käse, Butter	39,20	107,1	112,9	116,3	122,3	132,2	138,2	141,7
Speisefette und -öle (ohne Butter)	10,43	108,9	110,1	110,5	136,4	152,9	140,8	145,1
Brot und Backwaren	20,88	107,1	112,8	120,1	130,5	138,1	141,8	147,1
Mehl, Nahrungsmittel, Kartoffelerzeugnisse	24,07	104,7	107,9	113,3	127,9	133,6	134,9	137,8
Kartoffeln	4,64	78,5	92,0	121,9	107,0	136,7	95,7	165,4
Gemüse und Obst	38,62	104,1	110,1	120,9	125,7	138,5	142,9	156,3
Frischgemüse	9,98	99,9	103,9	118,3	126,0	135,0	154,7	155,4
Gemüsekonserven	9,94	100,2	101,7	105,6	111,9	117,8	121,8	133,9
Frischobst	13,01	110,5	123,1	139,5	139,0	163,0	157,7	185,9
Obstkonserven, Trockenobst	3,24	101,8	102,9	106,6	115,9	120,7	120,4	122,7
Marmelade	2,45	105,5	109,7	113,8	122,5	129,1	132,4	137,4
Zucker, Süßwaren	24,30	103,4	106,1	109,0	114,5	125,0	127,1	131,2
Gewürze und ähnliche Back- und Speisezutaten	3,74	103,8	107,5	111,4	117,3	126,3	128,6	131,3
Alkoholfreie Getränke	12,03	103,9	108,3	115,7	117,9	121,6	123,0	125,5
Genüßmittel	104,84	101,3	107,4	115,0	116,9	119,9	123,9	140,0
Bohnenkaffee	12,63	100,1	97,9	101,6	105,1	102,9	118,1	159,1
Echter Tee	2,97	100,9	105,4	106,8	110,1	117,3	121,6	128,9
Alkoholische Getränke	44,44	103,1	111,2	115,2	118,5	121,3	122,3	129,4
Tabakwaren	44,80	100,0	106,4	119,1	119,1	123,4	127,2	145,8
Kleidung, Schuhe	196,86	105,8	112,1	120,5	129,9	136,5	140,9	147,3
Oberbekleidung	119,17	105,4	111,7	120,2	130,0	136,2	140,3	146,4
Herren- und Knabenoberbekleidung	47,87	105,2	111,5	119,9	128,8	135,0	138,5	144,9
Damen- und Mädchenoberbekleidung	71,30	105,6	111,9	120,4	130,8	137,1	141,4	147,3
Sonstige Bekleidung	47,94	104,4	108,9	114,7	123,5	131,3	135,0	140,1
Schuhe	28,96	109,7	119,0	130,8	139,5	145,7	152,0	161,6
Brennstoffe	21,21	109,8	108,7	148,0	185,8	191,1	206,7	208,2
Übrige Waren für die Haushaltsführung	166,41	104,8	108,9	113,5	122,6	130,3	133,3	137,7
Möbel	47,65	105,9	110,4	116,1	124,9	131,2	135,0	140,6
Heimtextilien, Haushaltswäsche	35,46	104,0	108,5	113,2	123,0	129,9	131,5	136,4
Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper	9,48	104,2	107,3	109,4	115,8	122,7	125,1	127,6
Haushaltsmaschinen und -geräte	39,14	105,2	109,3	113,8	124,0	133,8	136,9	140,9
dar.: langlebige, hochwertige elektrische Haushaltsma-	12,91	102,8	105,2	107,2	113,8	123,0	122,5	122,7
schinen und -geräte	5,12	104,1	112,1	117,7	134,9	145,3	149,9	153,3
Tapeten, Farben, Baustoffe	29,56	103,8	106,7	109,9	116,7	124,3	128,0	130,7
Sonstige Waren für die Haushaltsführung	110,83	106,0	110,6	115,3	124,9	132,6	137,4	141,0
Waren für Verkehrszwecke	79,18	106,2	111,7	116,4	125,4	135,5	141,2	146,4
Kraftfahrzeuge und Fahrräder	10,24	105,3	111,0	124,4	150,6	149,4	158,8	155,3
Kraftstoffe	21,41	105,5	106,2	106,9	110,7	114,0	113,3	114,2
Sonstige Waren für eigene Kraftfahrzeuge u. ä.	62,03	104,5	108,7	113,4	119,9	126,5	129,7	133,1
Waren für die Körper- und Gesundheitspflege	21,35	103,7	106,5	110,3	117,8	126,0	127,5	128,8
Waren für die Körperpflege	40,68	105,0	109,9	114,9	120,9	126,8	130,8	135,4
Waren für die Gesundheitspflege	78,46	104,2	106,6	109,9	116,4	121,2	123,1	124,5
Waren für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	21,87	101,3	102,1	102,7	104,4	104,9	103,4	101,8
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte und deren Zubehör-	4,62	99,5	99,0	99,1	109,4	99,4	98,7	97,8
teile	15,01	108,2	110,5	116,4	121,9	129,6	138,2	142,4
Foto- und Kinoapparate und deren Zubehörteile	36,96	105,0	108,6	112,9	122,3	130,1	131,7	134,1
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	20,75	103,3	108,7	122,9	142,1	151,3	153,3	156,1
Sonstige Waren für Bildungs- und Unterhaltungszwecke ..	10,75	102,4	107,6	124,7	151,3	162,3	161,9	161,5
Persönliche Ausstattung; sonstige Waren	10,00	104,3	109,8	121,1	132,2	139,3	144,0	150,3
Uhren, echter Schmuck								
Sonstige persönliche Ausstattung								

*) Der Index bezieht sich nur auf die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte, nicht auch auf die Einzelhandelsumsätze der Produzenten und Handwerksbetriebe. Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 12/1977, S. 773 ff.

¹⁾ Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

22.13 Preisindex für die Lebenshaltung

22.13.1 Alle privaten Haushalte*)

1970 = 100

Untergruppe ¹⁾	Gewichtung	Durchschnitt						
		1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Lebenshaltung insgesamt	1 000	105,3	111,1	118,8	127,1	134,7	140,8	146,3
Ohne besonders ernte-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel sowie ohne Blumen, Kohle und Heizöl	937,58	105,2	111,0	117,9	125,9	133,3	138,7	144,4
Besonders ernte-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel sowie Blumen, Kohle und Heizöl	62,42	106,4	111,5	132,1	145,1	155,3	172,4	175,2
Ohne besonders ernte-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel	964,20	105,3	110,9	118,4	126,9	134,3	140,0	145,5
Besonders ernte-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel	35,80	105,1	113,5	129,7	132,5	144,6	163,8	166,9
nach Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung								
Verbrauchs- und Gebrauchsgüter	670,06	104,4	109,6	117,5	125,9	133,1	139,0	144,1
Nahrungsmittel	219,57	104,0	110,2	119,0	125,4	133,1	140,7	144,2
Besonders ernte-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel	35,80	105,1	113,5	129,7	132,5	144,6	163,8	166,9
Sonstige Nahrungsmittel	183,77	103,8	109,5	116,8	124,0	130,9	136,2	139,8
Andere Verbrauchs- und Gebrauchsgüter	450,49	104,6	109,3	116,8	126,2	133,1	138,1	144,1
dar.: Andere Verbrauchs- und Gebrauchsgüter ohne Blumen, Kohle und Heizöl	423,87	104,4	109,4	115,6	123,9	130,8	135,3	141,4
Dienstleistungen und Reparaturen	201,22	107,6	115,0	123,1	132,5	141,1	147,9	154,9
darunter:								
Gastgewerbeleistungen	39,51	106,2	113,3	120,8	128,3	135,3	141,8	149,6
Verzehr in Gaststätten	34,05	106,0	113,1	120,8	128,2	135,4	142,0	149,9
Übernachtung	5,46	107,8	114,8	121,1	128,7	134,7	140,2	148,0
Handwerkerleistungen (ohne Bauhandwerker)	25,91	110,2	120,1	131,2	143,8	154,4	164,3	174,1
Verkehrsleistungen	15,03	107,0	115,3	125,6	136,6	152,5	162,1	170,2
Unterricht und Kindergartenbesuch	10,95	105,9	112,1	124,2	135,5	146,3	156,1	161,9
Wohnungs- und Garagenutzung	128,72	106,0	112,4	118,9	124,8	132,7	139,5	144,1
nach Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen (Verwendungszweck)								
Nahrungs- und Genußmittel	333,30	103,8	109,7	118,0	123,6	130,1	136,8	143,7
Nahrungsmittel	219,57	104,0	110,2	119,0	125,4	133,1	140,7	144,2
Tierischen Ursprungs	118,92	103,6	110,3	119,5	125,0	129,8	138,0	141,1
Pflanzlichen Ursprungs	88,69	104,7	110,3	119,0	127,0	139,0	146,6	150,8
Fleisch und Fleischwaren	69,98	100,5	107,9	119,5	124,0	127,8	137,1	139,3
Frisches Fleisch	35,10	99,0	108,4	121,8	123,3	126,7	136,8	137,8
Fleischwaren	34,88	102,0	107,5	117,3	124,8	128,9	137,4	140,9
Fische und Fischwaren	6,15	107,6	115,5	124,5	136,2	141,9	145,2	152,1
Eier	8,22	111,9	115,3	126,6	132,2	123,6	136,1	140,9
Milch, Käse, Butter	34,04	107,1	113,0	116,5	122,7	132,5	138,6	142,0
Speisefette und -öle (ohne Butter)	6,19	108,8	110,0	110,5	116,5	152,7	140,8	145,1
Brot und Backwaren	25,39	107,4	113,6	121,5	132,6	140,6	144,9	150,7
dar.: Brot und Kleingebäck	16,78	108,8	116,7	126,5	140,7	150,1	155,7	163,0
Mehl, Nahrungsmittel, Kartoffelerzeugnisse	8,94	104,5	107,6	113,1	127,4	133,6	135,1	138,3
Kartoffeln	3,45	78,5	92,1	121,9	107,2	137,1	268,2	165,8
Gemüse und Obst	30,57	105,2	112,3	124,6	128,8	143,4	148,0	163,2
darunter:								
Frischgemüse	9,24	100,6	104,5	118,2	127,0	135,4	155,4	156,6
Frischobst	13,08	110,7	123,4	140,3	139,4	163,8	158,5	188,2
Zucker, Süßwaren	14,69	103,6	106,5	109,4	114,9	125,6	127,7	131,8
Gewürze und ähnliche Back- und Speisezutaten	3,42	104,4	107,6	111,3	117,8	127,5	129,4	132,0
Alkoholfreie Getränke	8,53	104,2	108,4	115,7	118,3	122,2	123,7	126,3
Genußmittel	79,68	102,0	107,1	114,1	116,5	119,3	123,6	139,5
darunter:								
Bohnenkaffee	13,54	100,1	97,9	101,6	105,2	103,0	118,1	159,0
Alkoholische Getränke	39,87	104,1	110,8	115,3	118,8	122,4	123,3	129,2
Tabakwaren	25,33	100,0	106,4	119,1	119,1	123,4	127,2	145,8
Verzehr in Gaststätten	34,05	106,0	113,1	120,8	128,2	135,4	142,0	149,9
Kleidung, Schuhe	100,79	105,9	112,3	120,7	129,7	136,3	140,9	147,3
Oberbekleidung	58,61	105,6	112,1	120,7	130,0	136,0	140,5	146,6
Herren- und Knabenoberbekleidung	21,92	105,4	111,8	120,4	128,7	134,3	138,1	144,0
Damen- und Mädchenoberbekleidung	36,69	105,7	112,2	120,9	130,7	137,1	141,9	148,2
Sonstige Bekleidung	26,54	104,4	108,9	114,7	123,4	130,9	134,8	140,0
Schuhe, Zubehör und Reparaturen	15,64	109,5	118,9	130,8	139,7	146,2	153,0	162,7
darunter:								
Schuhe	14,43	109,7	119,2	131,0	139,5	145,6	152,0	161,7
Reparaturen	1,13	106,2	114,7	127,6	141,3	152,8	163,1	172,7
Wohnungsmieten u. ä.	126,16	106,1	112,5	119,2	125,1	133,2	140,0	144,7
Mieten	123,67	106,1	112,3	118,8	124,6	132,4	138,9	143,6
Altbauwohnungen	43,54	106,8	112,9	118,9	124,7	133,0	140,5	146,3
Neubauwohnungen	80,13	105,6	112,0	118,8	124,5	132,0	138,1	142,2
Sozialer Wohnungsbau	29,67	105,3	110,9	118,6	125,5	136,3	144,3	148,7
Freifinanzierter Wohnungsbau	50,46	105,8	112,6	119,0	123,9	129,5	134,5	138,4
Wasserverbrauch	2,49	109,6	124,7	134,7	152,4	172,3	191,2	196,9

Fußnoten siehe S. 490.

22.13 Preisindex für die Lebenshaltung

22.13.1 Alle privaten Haushalte*)

1970 = 100

Untergruppe ¹⁾	Gewichtung	Durchschnitt						
		1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
nach Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen (Verwendungszweck)								
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	45,86	105,4	110,1	128,2	149,8	165,5	176,4	178,4
Elektrizität	18,80	102,4	111,3	117,6	128,3	151,3	157,9	159,1
Gas	6,38	101,1	106,7	108,8	119,0	136,1	148,1	151,8
Kohlen und sonstige feste Brennstoffe	11,82	108,7	116,0	125,2	147,8	169,0	178,5	182,6
Flüssige Brennstoffe (ohne Kraftstoffe)	8,86	110,4	102,3	168,8	220,5	211,8	233,3	232,8
Übrige Waren und Dienstl. für die Haushaltsführung	113,60	105,3	109,7	114,3	123,1	131,0	135,5	140,2
darunter:								
Möbel	24,69	106,1	110,7	116,8	126,2	132,7	136,6	142,5
Heimtextilien, Haushaltswäsche	12,04	103,5	107,4	111,7	121,5	128,0	129,9	135,3
Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper	5,96	104,7	107,6	109,5	115,5	122,0	124,1	126,1
Haushaltsmaschinen und -geräte (ohne Heiz- und Koch- geräte)	27,68	104,6	108,3	112,1	121,6	130,2	133,7	137,8
Wäscherei und Reinigung	11,98	109,4	118,0	126,3	137,6	150,8	161,3	170,1
Waren und Dienstl. für Verkehrszwecke, Nachrichtenüberm. darunter:	105,37	106,7	114,0	122,6	134,9	143,4	150,1	153,6
Kraftfahrzeuge und Fahrräder	38,53	106,2	111,7	116,2	125,2	135,1	140,8	145,8
Kraftstoffe	19,99	105,2	110,6	124,2	149,3	148,3	159,2	155,0
Sonstige Waren und Dienstl. für eigene Kraftfahrzeuge u. ä. darunter:	23,06	109,2	115,7	122,7	131,1	138,3	144,1	150,0
Fremde Verkehrsleistungen	15,03	107,0	115,3	125,6	136,6	152,5	162,1	170,2
Örtliche Verkehrsmittel	7,73	107,2	117,3	125,9	136,5	150,7	168,0	177,6
Bundesbahn	6,26	107,2	114,3	127,4	137,8	157,0	157,7	164,0
Nachrichtenübermittlung	8,76	104,6	125,6	141,3	151,8	165,9	165,5	165,6
Fernsprechgebühren	6,09	105,7	126,6	141,9	149,5	157,0	156,4	156,6
Postgebühren	2,67	102,3	123,5	139,9	157,2	186,2	186,2	186,2
Waren und Dienstl. für die Körper- und Gesundheitspflege ..	40,41	106,9	113,8	121,6	131,8	141,3	148,1	154,4
Gebrauchsgüter für die Körperpflege	1,36	104,1	108,4	112,8	121,1	129,5	132,8	137,9
Verbrauchsgüter für die Körperpflege	10,23	103,0	105,6	109,1	115,0	121,1	122,6	123,6
Friseurleistungen	8,80	106,2	114,9	126,0	138,1	148,8	159,3	170,2
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	1,29	105,4	110,5	116,9	125,6	134,8	139,8	144,2
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	6,52	104,8	109,3	113,9	119,7	125,7	129,2	133,4
Präparate zur inneren Anwendung	5,83	104,8	109,3	114,1	119,2	124,5	128,0	132,3
Präparate zur äußeren Anwendung	0,69	104,6	108,9	112,6	123,9	136,0	139,2	143,2
Arzt-, Krankenhaus- und sonstige Dienstleistungen	12,21	112,2	123,1	134,5	149,6	163,2	174,1	182,9
Waren und Dienstl. für Bildungs- und Unterhaltungszwecke ..	60,72	104,5	108,1	113,7	123,4	130,8	135,8	139,3
darunter:								
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte (ohne Zubehörteile)	6,75	101,1	101,7	101,5	102,9	103,3	102,0	100,3
Foto- und Kinoapparate (ohne Zubehörteile)	0,84	99,0	98,2	98,2	97,8	97,1	96,3	95,3
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	10,58	108,0	111,9	119,3	127,6	138,5	148,6	154,3
Kosten für Theater, Kino und Sportveranstaltungen	4,04	105,1	111,2	120,1	130,1	140,8	150,1	158,8
Sonstige Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	36,22	104,3	108,4	114,4	126,7	134,7	139,2	142,7
Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen	73,79	107,3	111,9	117,8	124,4	129,4	133,6	139,7
Persönliche Ausstattung	8,88	103,4	107,7	118,3	132,6	139,9	142,5	146,7
Sonstige Dienstleistungen	64,91	107,8	112,5	117,7	123,3	128,0	132,3	138,7
dar.: Geschäftsreisen	23,84	102,0	107,6	116,7	127,8	139,6	149,3	157,5

Kfz-Anschaffung und -Unterhaltung (Kraftfahrer-Preisindex)²⁾

(Sonderrechnung aus dem Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte)

Kfz-Anschaffung und -Unterhaltung	94,75	110,1	116,1	123,2	134,4	139,4	145,3	149,4
darunter:								
Personenkraftwagen	33,32	106,3	111,8	116,2	124,9	135,4	141,2	146,3
Motorräder	0,23	107,4	115,0	118,6	125,3	130,3	133,5	134,1
Kraftstoffe	19,99	105,2	110,6	124,2	149,3	148,3	159,2	155,0
Ersatzteile, Zubehör und Autopflegemittel	7,65	104,3	104,9	106,8	111,0	115,2	116,3	117,4
Reparaturen, Inspektion, Wagenwäsche	11,03	114,8	126,0	137,3	150,3	161,0	170,9	180,7
Garagenmiete	2,56	102,2	105,4	107,8	109,9	112,3	114,4	116,0
Fahrschule	1,51	107,0	114,0	122,1	128,5	133,2	139,6	149,0
Kfz-Haftpflichtversicherung	8,98	144,5	156,4	164,7	168,5	163,0	163,0	179,4
Kfz-Steuer	5,63	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

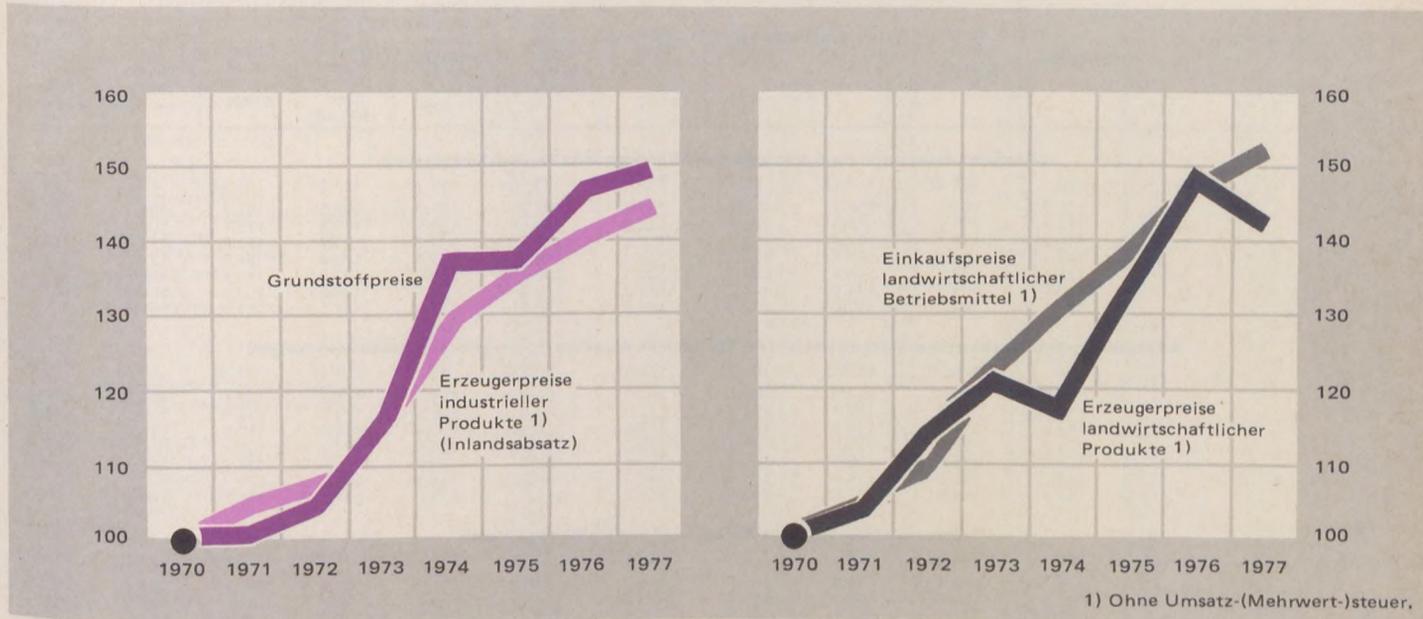
*) Lebenshaltungsausgaben von rund 1 294 DM monatlich nach den Verhältnissen von 1970. Berechnungsmethode siehe »Wirtschaft und Statistik«, 12/1973, S. 693 ff.

1) Nach dem Güterverzeichnis des Privaten Verbrauchs, Ausgabe 1963.

2) Kraftfahrzeuge, Kraftstoffe, sonstige Waren und Dienstleistungen für eigene Kraftfahrzeuge, Kfz-Haftpflichtversicherung, Kfz-Steuer.

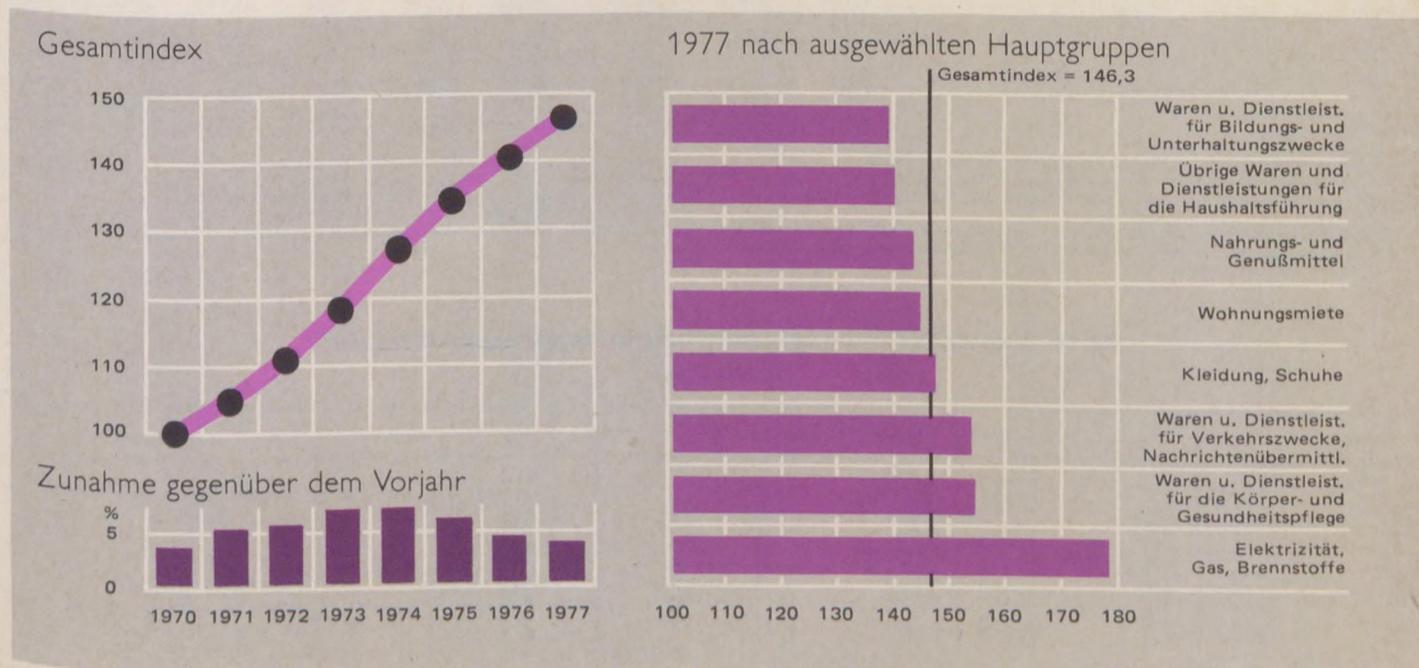
Preisindizes für Industrie und Landwirtschaft

1970 = 100



Preisindex für die Lebenshaltung – Alle privaten Haushalte

1970 = 100



22.13 Preisindex für die Lebenshaltung

22.13.2 Ausgewählte Haushaltstypen*)

1970 = 100

Durchschnitt	Lebenshaltung		Hauptgruppe ¹⁾									
	insgesamt	ohne saisonabhängige Waren ²⁾	Nahrungs- und Genußmittel	Kleidung, Schuhe	Wohnungs-mieten ³⁾ u. ä.	Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	Waren und Dienstleistungen für			Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen	
							Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	Körper- und Gesundheitspflege	Bildungs- und Unterhaltungszwecke			
4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen⁴⁾												
Gewichtung	1 000	954,62	267,15	99,75	131,07	35,35	97,11	141,54	61,03	78,73	88,27	
1971	105,4	105,3	104,1	106,0	105,8	103,9	105,0	106,5	107,9	104,5	106,5	
1972	111,1	111,2	110,0	112,4	112,2	106,9	109,2	113,8	115,5	108,1	110,7	
1973	118,7	118,1	117,7	120,9	119,6	124,3	113,7	121,9	123,8	113,6	116,2	
1974	127,1	126,3	123,5	129,9	126,3	144,5	122,0	133,8	134,9	122,2	122,5	
1975	134,7	133,9	130,1	136,3	135,1	160,1	129,2	142,0	145,2	130,3	127,2	
1976	140,7	139,3	136,5	141,0	142,0	170,8	133,2	148,2	152,5	135,7	131,4	
1977	145,8	144,6	142,8	147,4	146,5	172,5	137,7	151,5	159,0	139,8	137,1	
4-Personen⁵⁾-Arbeiterhaushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes⁶⁾												
Gewichtung	1 000	944,50	368,35	102,11	145,64	43,94	85,27	102,13	33,87	68,69	50,00	
1971	105,1	105,1	103,8	106,1	105,8	103,4	104,6	106,3	105,6	104,7	110,6	
1972	110,7	110,7	109,7	112,5	112,0	107,3	108,6	112,9	111,0	108,5	115,8	
1973	118,2	117,6	117,7	120,9	119,4	120,4	112,6	120,6	117,5	114,3	122,3	
1974	126,3	125,5	123,5	129,9	126,1	137,5	120,8	132,6	126,1	124,3	128,8	
1975	134,0	133,0	130,0	136,4	135,7	154,7	127,9	141,1	134,1	132,2	133,2	
1976	140,2	138,5	136,6	141,0	143,2	164,3	131,5	148,2	139,3	137,0	137,7	
1977	145,3	144,0	142,6	147,5	147,9	166,2	135,6	151,7	144,5	140,6	145,1	
2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern⁷⁾												
Gewichtung	1 000	901,56	438,14	70,16	199,46	75,26	79,88	37,74	35,03	42,73	21,60	
1971	104,7	104,6	103,5	106,1	106,0	104,5	105,0	108,3	105,5	104,7	104,4	
1972	110,6	110,4	109,5	112,7	112,0	110,5	109,4	116,4	111,1	108,8	108,5	
1973	118,5	117,5	117,7	121,6	118,8	122,3	113,9	130,7	117,8	114,5	114,6	
1974	126,3	124,9	123,4	131,3	125,2	139,2	122,5	138,7	126,5	127,8	121,6	
1975	134,7	133,0	130,0	138,3	134,9	155,9	130,5	150,1	135,3	136,9	127,1	
1976	141,9	138,8	138,0	143,3	142,8	165,4	134,9	153,7	140,8	142,6	131,5	
1977	146,7	144,4	143,3	150,4	147,7	168,0	139,2	154,0	146,4	146,4	136,8	
Einfache Lebenshaltung eines Kindes⁸⁾												
Gewichtung	1 000	—	497,97	149,00	146,69	41,35	50,97	19,84	45,77	48,41	—	
1971	105,2	—	104,4	106,3	105,9	106,4	105,0	106,7	104,8	106,9	—	
1972	111,8	—	111,1	113,2	111,5	116,6	109,7	117,8	110,2	112,7	—	
1973	120,6	—	120,8	121,9	117,9	128,5	115,1	127,1	118,2	121,7	—	
1974	129,4	—	128,8	131,5	123,8	147,0	124,8	138,6	128,8	134,1	—	
1975	139,2	—	138,3	138,9	133,3	167,2	132,5	155,2	139,2	144,6	—	
1976	149,4	—	151,9	143,8	141,2	177,1	135,9	172,8	144,8	150,9	—	
1977	151,6	—	150,7	150,4	146,2	180,3	141,4	182,5	150,0	156,9	—	

*) Berechnungsmethode siehe »Wirtschaft und Statistik«, 12/1973, S. 693 ff.

1) Nach dem Güterverzeichnis des Privaten Verbrauchs, Ausgabe 1963.

2) Ohne besonders ernte-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel sowie Blumen, Kohle und Heizöl.

3) Bei dem Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes sind neben den Altbauwohnungen nur solche Neubauwohnungen erfaßt, die im Rahmen des sozialen Wohnungsbauprogramms erstellt wurden.

4) Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 1 996 DM im Jahre 1970.

5) Darunter 2 Kinder, mindestens eins unter 15 Jahren.

6) Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 1 157 DM im Jahre 1970.

7) Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 532 DM im Jahre 1970.

8) Bedarfsstruktur 1965 für den Mindestunterhalt von Kindern im 1. bis zum 18. Lebensjahr.

22.14 Preisindex für die Lebenshaltung in langjähriger Übersicht*)

1970 = 100

Durchschnitt	Index	Durchschnitt	Index	Durchschnitt	Index	Durchschnitt	Index	Durchschnitt	Index	Durchschnitt	Index
1924	43,1	1934	39,9	1944	46,6	1953	69,8	1963	84,4	1973	118,2
1925	46,8	1935	40,6	1945	48,2	1954	69,9	1964	86,4	1974	126,3
1926	46,9	1936	41,0	1946	52,7	1955	71,0	1965	89,3	1975	134,0
1927	48,7	1937	41,2	1947	56,3	1956	72,8	1966	92,4	1976	140,2
1928	50,0	1938	41,4	1948 1. H.	59,4	1957	74,4	1967	93,8	1977	145,3
1929	50,7	1939	41,6	1948 2. H.	69,7	1958	75,9	1968	95,0		
1930	48,8	1940	42,9	1949	68,9	1959	76,7	1969	96,9		
1931	44,9	1941	43,9	1950	64,5	1960	77,8	1970	100		
1932	39,7	1942	45,0	1951	69,6	1961	79,6	1971	105,1		
1933	38,9	1943	45,6	1952	71,0	1962	81,9	1972	110,7		

*) Gebildet durch Verkettung der verschiedenen, vom Statistischen Reichsamt und vom Statistischen Bundesamt für mittlere Arbeiterhaushalte berechneten Indizes.

22.15 Verbraucherpreise für ausgewählte Waren und Leistungen

DM

Ware	Mengeneinheit	Durchschnitt ¹⁾²⁾						
		1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Nahrungs- und Genußmittel								
Rindfleisch zum Kochen	1 kg	6,28	7,14	8,06	8,00	8,32	8,83	8,83
Rindfleisch zum Schmoren/Braten ³⁾	1 kg	10,19	11,77	13,26	13,23	13,91	14,78	14,92
Roastbeef	1 kg	14,28	16,72	18,95	19,13	20,70	22,50	23,00
Schweinefleisch, Kotelett, ohne Filet	1 kg	8,13	8,75	9,79	9,90	10,15	11,13	11,08
Kalbsschnitzel ⁴⁾	1 kg	13,72	15,84	17,88	18,06	22,40	24,60	25,00
Brathähnchen (Tiefkühlkost)	1 kg	3,87	3,84	4,36	4,67	4,48	4,78	4,84
Cervelatwurst, Spitzenqualität	1 kg	13,21	14,01	15,50	16,62	17,24	18,46	19,06
Streichmettwurst (Braunschweiger Art), Spitzenqualität	1 kg	7,45	7,89	8,71	9,30	10,48	11,20	11,48
Jagdwurst, mittlere Qualität	1 kg	8,42	8,95	9,89	10,62	10,97	11,78	12,11
Gekochter Schinken (Hinterschinken)	1 kg	13,65	14,48	15,82	16,89	17,41	18,59	19,07
Bauchspeck, geräuchert, mager	1 kg	6,84	7,10	7,80	8,33	8,61	9,27	9,57
Fleischsalat in Packungen	1 kg ⁵⁾	0,77	0,79	0,84	0,90	6,97	7,06	7,23
Seefisch, Kabeljau (oder Dorsch)	1 kg	5,07	5,75	6,80	7,68	7,64	8,09	8,91
Seelachsfilet	1 kg	4,28	4,70	5,49	6,50	6,30	6,75	7,37
Rotbarsch / Goldbarsch-Filet in Packungen (Tiefkühlkost)	1 kg	6,25	7,13	7,53	8,39	9,47	9,54	9,97
Ölsardinen	1 Dose	1,51	1,57	1,56	1,60	1,64	1,59	1,55
Deutsche Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse 3	10 Stk ⁶⁾	0,21	0,22	0,24	0,25	2,21	2,43	2,51
Frische Vollmilch in Flaschen oder in standfesten Packungen ⁷⁾	1 l	0,80	0,85	0,90	0,98	1,06	1,09	1,11
Sahne, süß, in Plastikbechern	200 g ⁸⁾	1,30	1,34	1,34	1,34	1,14	1,16	1,18
Joghurt ohne Fruchtzusätze	1 kg	2,12	2,28	2,40	2,61	3,01	3,09	3,10
Käse, Edamer oder Gouda	1 kg	7,01	7,55	7,85	8,48	9,58	10,02	10,35
Camembert inländischer Herkunft	125 g	1,19	1,27	1,33	1,41	1,51	1,57	1,63
Deutsche Markenbutter	250 g	1,96	2,01	1,99	1,95	2,09	2,21	2,26
Delikateß-Margarine	250 g	0,86	0,86	0,86	1,06	1,21	1,09	1,10
Kokosfett	1 kg	3,55	3,64	3,55	4,63	5,46	4,38	4,36
Pflanzenöl (kein Olivenöl)	1 l	2,42	2,48	2,47	3,22	4,07	3,74	3,69
Ortsübliches Roggenbrot	1 kg	1,42	1,54	1,69	1,90	2,02	2,11	2,21
Helles Mischbrot	1 kg	1,48	1,59	1,74	1,94	2,07	2,14	2,24
Weißbrot	1 kg	1,84	1,97	2,15	2,40	2,59	2,69	2,82
Schnittbrot, Roggen-Vollkornbrot	500 g	0,99	1,07	1,17	1,32	1,42	1,47	1,53
Tortenboden	1 St	1,99	2,05	2,13	2,27	2,07	2,09	2,14
Salzstäbchen in Beuteln	1 kg	5,73	5,85	6,05	6,39	7,19	7,09	7,05
Weizenmehl, Type 405	1 kg	1,04	1,03	1,07	1,10	1,16	1,17	1,22
Haferflocken, I. Sorte	1 kg	2,55	2,67	2,81	2,61	2,87	2,96	3,08
Reis im Kochbeutel	250 g	0,84	0,86	0,89	1,04	1,15	1,14	1,17
Puddingpulver zum Kochen	100 g ⁹⁾	0,20	0,21	0,21	0,54	0,59	0,61	0,65
Fertige Suppen in Beuteln	1 Btl	0,67	0,68	0,70	0,79	0,86	0,88	0,90
Speiseerbsen, I. Sorte	500 g	0,86	0,87	0,92	1,58	1,51	1,31	1,23
Kinderkost, Gemüse mit Fleisch, in Gläsern	190 g	1,18	1,17	1,18	1,23	1,33	1,38	1,42
Kartoffeln, Handelsklasse I	2½ kg	1,02	1,19	1,56	1,28	1,65	3,14	1,97
Weißkohl, Handelsklasse I	1 kg	0,69	0,72	0,85	0,92	0,89	1,32	1,15
Mohrrüben, Handelsklasse I	1 kg	1,07	1,01	1,12	1,20	1,47	1,37	1,80
Zwiebeln, Handelsklasse I	1 kg	0,94	1,01	1,47	1,31	1,41	1,81	1,67
Tomaten, Handelsklasse I	1 kg	2,59	2,73	2,82	3,00	3,26	3,33	3,19
Salatgurken (Treibhausware), Handelsklasse I	1 kg	2,02	1,96	1,99	2,07	2,31	2,48	2,31
Gemüsekonserven, Frischgemüse-Mischung mit Karotten	¼ Dose	1,33	1,32	1,33	1,44	1,55	1,61	1,82
Tomatenketchup in Flaschen	340 g ¹⁰⁾	2,99	3,09	3,17	3,44	1,44	1,45	1,46
Tafeläpfel, Handelsklasse I	1 kg	1,19	1,38	1,66	1,57	2,08	1,96	2,59
Weintrauben (Datteltrauben), Handelsklasse I	1 kg	3,24	3,45	3,53	4,09	4,14	4,38	4,60
Apfelsinen, Handelsklasse I	1 kg	1,54	1,51	1,58	1,66	1,89	1,93	2,06
Bananen, Markenware	1 kg	1,29	1,27	1,26	1,37	1,58	1,52	1,62
Obstkonserven, Pfirsiche, halbe Frucht, geschält	¼ Dose	1,67	1,66	1,69	1,82	1,94	1,97	1,94
Zucker, Kristallraffinade	1 kg	1,22	1,27	1,30	1,37	1,65	1,64	1,65
Deutscher Bienenhonig, Markenware	1 kg	8,71	8,63	9,25	10,49	10,23	10,51	10,31
Fruchtbonsbons in Beuteln	1 kg ¹¹⁾	0,46	0,48	0,51	0,55	5,90	6,20	6,38
Pralinen in Packungen, Markenware	1 kg ⁸⁾	3,18	3,24	3,35	3,60	17,68	18,52	20,20
Eiscreme, Fürst-Pückler-Art (Tiefkühlkost)	500 ml ¹²⁾	4,22	4,24	4,22	4,27	2,24	2,23	2,30
Kakao-Schnellgetränk in Packungen	1 kg	6,37	6,37	6,30	6,36	6,72	6,96	7,60
Mayonnaise in Gläsern	250 g	1,34	1,36	1,40	1,49	1,75	1,76	1,76
Apfelsaft, naturrein	1 l	0,76	0,81	1,11	1,10	1,07	1,05	1,09
Fruchtsaftgetränk, kohlenensäurehaltig	0,7 l	0,69	0,72	0,75	0,76	0,79	0,81	0,80
Bohnenkaffee, geröstet, in Packungen, mittlere Qualität	250 g	4,15	4,04	4,18	4,31	4,20	4,98	7,10
Instant-Bohnenkaffee in Gläsern	100 g ¹³⁾	2,73	2,75	2,88	3,11	5,87	6,16	7,79
Schwarzer Tee in Aufgußbeuteln	10 Btl	0,93	0,98	0,98	1,00	1,13	1,18	1,24
Flaschenbier, gängige Sorte	0,5 l ¹²⁾	1,37	1,39	1,45	1,49	0,78	0,77	0,78
Doppelkorn oder Tafelaquavit, 38 %	0,7 l	7,08	8,19	8,31	8,45	8,50	8,51	9,52
Weinbrand, gute Qualität, Markenware	0,7 l	7,95	9,44	9,60	9,72	10,70	10,81	11,93
Weißwein, inländisch (QbA-Wein), letzter Jahrgang ¹⁴⁾	0,7 l	2,44	2,52	2,80	2,90	3,30	3,30	3,47
Deutscher Sekt (kein Obstschaumwein), Markenware	0,75 l	6,63	6,67	6,60	6,48	6,01	5,97	5,94
Tabak, Feinschnitt, gängige Preislage	50 g	1,50	1,60	1,80	1,80	1,98	2,10	2,61

22.15 Verbraucherpreise für ausgewählte Waren und Leistungen

DM

Ware bzw. Leistung	Mengeneinheit	Durchschnitt ¹⁾)						
		1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Sonstige Waren und Leistungen								
Straßenanzug für Herren, zweiteilig, reine Schurwolle (mit Wollsiegel), gute Verarbeitung	1 St	212,00	227,00	247,00	264,00	274,00	281,00	291,00
Kunstfaser mit Schurwolle, mittlere Qualität	1 St	188,00	200,00	218,00	233,00	239,00	243,00	252,00
Herren-Hose, Kunstfaser mit Schurwolle	1 St	47,20	51,30	58,50	64,20	66,20	68,20	72,30
Berufsanzug, Körper oder Drell	1 St	25,90	27,60	30,20	34,30	37,70	38,90	41,00
Herren-Pullover, reine Schurwolle	1 St	48,70	51,70	56,60	61,60	56,20	57,90	60,80
Damen-Kleid, zweiteilig, Jersey, reine Schurwolle	1 St	134,00	145,00	158,00	168,00	176,00	181,00	193,00
Mädchen-Kleid, Baumwollstoff	1 St	28,20	30,20	32,50	35,30	35,60	37,30	39,50
Kleider-Schürze, Baumwolle	1 St	18,11	19,46	21,10	23,10	23,40	24,10	25,40
Herren-Oberhemd, Mako-Popeline, pflegeleicht, mittlere Qualität	1 St	20,50	22,00	24,50	26,90	29,40	30,60	32,50
Herren-Unterjacke ohne Arm, Baumwolle	1 St	6,47	7,04	7,70	8,69	8,25	8,28	8,59
Herren-Unterhose, Slip, Baumwolle, gute Markenware	1 St	6,38	6,87	7,27	8,05	9,02	9,37	9,56
Damen-Unterkleid, Charmeuse	1 St	12,43	13,26	13,99	14,80	15,90	16,63	17,49
Damen-Nachthemd ohne Arm	1 St	18,23	19,38	20,80	23,00	25,10	26,10	27,50
Herren-Hut, Haarfilz	1 St	33,30	35,00	37,00	39,70	43,00	45,00	48,20
Herren-Handschuhe, Schweinsleder, ungefütert ¹⁵⁾	1 P	25,30	26,90	28,50	30,60	38,80	41,30	44,50
Damen-Handschuhe, Nappa, gefüttert ¹⁶⁾	1 P	21,00	22,80	24,80	27,30	31,10	32,40	34,50
Strickgarn, reine Schurwolle, farbig	100 g	3,96	4,15	4,82	5,62	6,08	6,24	6,24
Herren-Socken, knielang, Wolle	1 P	5,00	5,30	5,66	6,13	7,61	7,90	8,35
Damen-Strümpfe, l. Wahl	1 P	2,51	2,57	2,63	2,76	3,16	3,40	3,49
Schlafdecke, reine Schurwolle	1 St	92,30	96,80	107,00	121,00	129,00	132,00	139,00
Inlett für Oberbetten, Makokörper	1 m	10,07	10,69	11,39	13,12	15,27	15,85	16,91
Geschirrtuch, Halbleinen	1 St	2,11	2,34	2,56	2,94	3,38	3,50	3,69
Bettbezug, Buntdamast, reine Baumwolle	1 St	26,30	28,90	31,90	36,60	43,50	45,10	47,70
Bettlaken, Mischgewebe	1 St	17,27	18,32	19,84	22,00	23,80	24,00	24,30
Aktentasche, Bügelmappe aus genarbtem Vollrindleder	1 St	52,80	57,00	71,10	80,90	87,10	94,80	104,00
Kollegmappe, synthetisches Material	1 St	16,78	17,69	19,42	21,10	23,30	25,20	27,70
Herren-Straßenschuhe, Rindbox	1 P	41,00	45,20	50,60	54,00	53,90	56,20	59,70
Damen-Straßenschuhe, Boxcalf	1 P	49,30	54,40	61,70	66,80	73,00	77,60	83,50
Kinder-Schuhe, Rindbox	1 P	30,40	33,50	37,60	40,20	40,30	41,90	44,30
Wohnzimmertisch, furniert	1 St	208,00	220,00	237,00	262,00	268,00	276,00	292,00
Kleiderschrank, Typen-Reihenschrank, 225 cm breit ¹⁷⁾	1 St	203,00	213,00	227,00	251,00	369,00	380,00	403,00
Klappcouch mit einteiligem Rückenteil	1 St	408,00	434,00	467,00	508,00	520,00	536,00	576,00
Aufgematrätze, Federkern, einteilig	1 St	141,00	147,00	156,00	167,00	212,00	218,00	229,00
Suppenteller, Porzellan, weiß	1 St	1,90	2,03	2,27	2,67	2,96	3,19	3,40
Porzellانتasse mit Untertasse	1 St	2,08	2,22	2,43	2,79	3,06	3,28	3,45
Kunststoffbeimer, etwa 10 l Inhalt	1 St	2,25	2,29	2,35	2,88	2,70	2,72	2,78
Dauerbrandofen, Warmluftaltesbrenner aus emailliertem Guß ¹⁸⁾	1 St	389,00	408,00	431,00	483,00	574,00	610,00	623,00
Kochtopf mit Deckel für Elektroherd, Edelstahl	1 St	40,20	41,90	43,80	47,70	50,70	51,70	53,10
EBbesteck, vierteilig, rostfreier Stahl	1 St	12,63	13,71	14,99	16,62	17,57	17,89	18,63
Herren-Armbanduhr, Edelstahl, 17 Steine	1 St	83,10	84,10	87,00	90,30	115,00	120,00	121,00
Damen-Armbanduhr, Doublé, 17 Steine	1 St	72,10	73,80	75,70	79,10	79,60	81,00	81,30
Reglerbügeleisen mit Kontrollampe, etwa 1000 Watt	1 St	26,50	27,70	28,50	29,70	31,40	31,90	32,40
Scheuer- oder Waschbürste	1 St	1,36	1,44	1,54	1,77	1,98	2,05	2,09
Formwärmflasche aus Gummi	1 St	5,02	5,17	5,41	5,81	6,41	6,83	7,09
Briefblock, DIN A 4, 50 Blatt	1 St	1,26	1,29	1,32	1,65	1,97	1,87	1,86
Tageszeitung (örtlich bevorzugte)	1 Monats- bezug	6,93	7,46	8,10	9,19	10,47	11,28	11,91
Anthrazit-Eierbriketts inländischer Herkunft ¹⁹⁾	50 kg	10,87	11,63	12,46	15,07	17,42	18,58	18,84
Braunkohlenbriketts ¹⁹⁾	50 kg	7,49	8,12	8,82	9,95	10,90	11,50	11,82
Brennholz, ofenfertig	50 kg	8,16	8,53	9,20	10,32	11,57	12,75	13,23
Extra leichtes Heizöl, bei Abnahme von 5 000 l (Tankware)	1 hl ²⁰⁾	0,18	0,17	22,60	29,80	28,70	31,70	31,50
Normalbenzin, Markenware ¹²⁾	10 l	0,59	0,61	0,69	0,83	8,32	8,89	8,65
Haarschneiden für Herren	1 mal	3,90	4,28	4,79	5,32	5,80	6,27	6,76
Frisieren (Waschen und Legen) für Damen	1 mal	6,04	6,60	7,35	8,12	8,87	9,57	10,32
Besohlen mit Absätzen, einschl. Material, Ledersohlen, Herrenschuhe	1 mal	13,14	14,14	16,12	18,06	19,73	21,10	22,40
Anfertigung eines sportlichen Kleides für Damen ²¹⁾	1 mal	99,10	107,00	118,00	134,00	153,00	166,00	177,00
Gas mit Grund- oder Verrechnungspreis	277 Mcal ²²⁾	10,29	10,08	10,39	11,47	24,80	26,50	27,00
Elektrischer Strom mit Grundgebühr	75 kWh	13,70	15,08	15,97	17,33	20,30	21,30	21,40
Straßenbahn- oder Omnibus-Einzelfahrt ohne Umsteigen ²³⁾	1 Fahrt	0,70	0,77	0,83	0,89	1,02	1,18	1,26

¹⁾ Infolge geringer Qualitätsschwankungen sowie einer Änderung der Güterauswahl jeweils im Januar 1971 und 1975 sind die Preise aus den einzelnen Jahren nicht immer voll vergleichbar.

²⁾ Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

³⁾ Ohne Knochen.

⁴⁾ Bis einschl. 1974 aus der Keule, ohne Knochen.

⁵⁾ Bis einschl. 1974 125 g.

⁶⁾ Bis einschl. 1974 1 St.

⁷⁾ Oder in Plastik-Packungen.

⁸⁾ Bis einschl. 1974 250 g.

⁹⁾ Bis einschl. 1973 1 Beutel zu 45 g.

¹⁰⁾ Bis einschl. 1974 1 kg.

¹¹⁾ Bis einschl. 1974 100 g.

¹²⁾ Bis einschl. 1974 1 l.

¹³⁾ Bis einschl. 1974 50 g.

¹⁴⁾ Bis einschl. 1974 Tafelwein, einfache gängige Qualität.

¹⁵⁾ Bis einschl. 1974 Nappa, gefüttert.

¹⁶⁾ Bis einschl. 1974 Kalbs- oder Ziegenleder, ungefütert.

¹⁷⁾ Bis einschl. 1974 120 cm breit.

¹⁸⁾ Mit automatischem Regler.

¹⁹⁾ Bei Abnahme kleinerer Mengen, frei Keller.

²⁰⁾ Bis einschl. 1972 Preis für 1 l bei Abnahme von 1 000 l.

²¹⁾ Preis ohne Stoff, aber mit einfachen Zutaten.

²²⁾ Bis einschl. 1972 25 m³, 1973 und 1974 110 Mcal.

²³⁾ Im Durchschnitt einer jeweils viel befahrenen kurzen, mittleren und langen Strecke, ohne Berücksichtigung evtl. Sondervergünstigungen für kleinere Personengruppen oder für bestimmte Tageszeiten usw.

22.16 Index der Einfuhrpreise*)

1970 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt						
		1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Einfuhrgüter insgesamt	1 000	100,4	99,8	112,6	144,8	142,3	151,8	154,1
Güter aus EG-Ländern	503,28	100,6	101,7	111,6	130,3	131,8	138,4	138,7
Güter aus Drittländern	496,72	100,2	97,9	113,8	159,4	152,9	165,3	169,6
nach Warengruppen der Außenhandelsstatistik								
Güter der Ernährungswirtschaft	200,10	98,4	101,1	121,7	132,6	124,7	136,8	149,5
Lebende Tiere	3,22	96,5	118,9	139,8	120,6	138,3	148,8	154,5
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	46,28	101,3	107,2	126,3	123,8	122,4	132,1	135,8
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs ¹⁾	122,82	98,3	99,4	123,7	142,7	129,7	135,6	143,4
Genußmittel	27,78	94,2	96,6	103,1	104,2	105,3	148,9	198,8
Güter der gewerblichen Wirtschaft	799,90	100,9	99,5	110,4	147,8	146,7	155,5	155,2
Rohstoffe	142,43	109,5	106,4	125,0	234,4	227,1	248,3	247,1
Halbwaren	168,75	93,9	89,6	114,5	161,0	147,4	157,0	153,4
Fertigwaren	488,72	100,8	100,9	104,7	118,0	123,0	127,9	129,0
Vorerzeugnisse	161,11	99,4	99,4	107,9	132,0	131,5	137,8	138,3
Enderzeugnisse	327,61	101,5	101,6	103,2	111,1	118,8	123,0	124,5
nach der vorwiegenden Verwendungsart								
Grundstoffe ²⁾	551,47	99,0	97,7	115,0	163,9	154,2	166,9	169,2
Grundstoffe für die Landwirtschaft	40,63	96,1	99,2	144,2	143,6	124,0	135,0	134,3
Grundstoffe für das verarbeitende Gewerbe	510,84	99,2	97,6	112,7	165,5	156,6	169,4	172,0
Investitionsgüter	102,96	102,2	102,0	102,4	108,0	118,6	125,2	125,8
Verbrauchsgüter ³⁾	146,72	103,7	104,3	119,7	137,2	142,3	149,6	152,9
Nahrungs- und Genußmittel	89,17	102,1	104,6	115,8	127,8	131,3	136,1	139,1
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile, Hilfs- und Verpackungsmittel ⁴⁾	109,68	99,9	98,2	98,6	106,9	113,3	116,2	118,1
nach Hauptverbrauchssektoren								
Güter für die Land- und Forstwirtschaft	44,79	97,2	100,3	141,6	141,7	125,1	136,0	136,2
Güter für die Industrie und das sonstige Gewerbe	712,21	99,7	98,2	109,1	149,0	145,0	155,4	157,6
Güter für den privaten Verbrauch	242,50	103,1	104,5	117,7	132,8	137,4	143,8	147,1
Nahrungsmittel	82,69	102,1	104,5	115,6	128,5	132,2	137,4	140,1
Andere Verbrauchs- und Gebrauchsgüter	159,81	103,7	104,4	118,8	135,0	140,1	147,1	150,7
nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang								
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	143,88	98,1	100,8	123,3	133,7	124,9	145,2	159,7
Landwirtschaftliche Erzeugnisse	135,30	97,8	100,5	123,2	133,4	124,0	144,4	158,9
darunter:								
Rohkaffee	12,71	83,4	85,8	89,0	90,0	86,3	177,8	282,8
Getreide	20,54	95,5	94,2	125,6	155,8	140,1	138,4	119,1
Ölfrüchte zur Ernährung	10,83	101,5	98,3	161,8	175,0	125,4	133,3	150,7
Frischgemüse	12,95	99,8	103,8	117,7	124,4	129,5	138,9	138,8
Frischobst	22,96	103,2	98,4	104,6	107,0	123,0	112,1	130,2
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	5,68	101,3	101,3	122,6	138,6	140,9	160,9	172,4
Fischereierzeugnisse	2,90	105,9	112,3	127,4	139,7	135,7	149,3	168,9
Industrielle Erzeugnisse	856,12	100,8	99,6	110,9	146,6	145,2	152,8	153,1
Bergbauliche Erzeugnisse	98,70	114,4	106,2	120,8	274,1	275,2	295,6	294,6
Erzeugnisse des Kohlenbergbaues	6,23	110,5	102,5	101,3	158,6	200,1	189,0	185,9
Eisenerze einschl. Abbrände	18,26	98,2	86,2	86,7	101,0	124,0	122,8	108,9
NE-Metallerze und Schwefelkies	11,24	90,4	84,3	96,3	134,5	120,0	128,6	127,2
Erdöl, roh	56,94	126,4	118,2	141,1	382,6	367,1	402,7	405,6
Erdgas	3,69	94,5	97,6	94,9	113,8	204,7	240,9	267,3
Sonstige bergbauliche Erzeugnisse einschl. Torf	2,34	102,2	97,4	100,5	215,5	274,8	210,8	180,8
Erzeugnisse der verarbeitenden Industrie	757,42	99,0	98,8	109,6	130,0	128,8	134,3	134,7
Erzeugnisse der Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	313,18	95,9	92,4	107,6	145,2	137,8	144,2	141,0
Mineralölerzeugnisse	25,29	111,8	98,1	180,2	298,5	289,3	318,5	312,5
darunter:								
Motorenbenzin	1,80	115,8	127,4	263,5	417,9	363,6	438,7	385,2
Dieselkraftstoff	2,77	114,7	94,3	193,2	269,6	274,0	295,9	292,6
Heizöl, leicht	13,38	111,2	93,5	199,0	273,5	269,3	293,9	300,2
Heizöl, schwer	1,84	125,5	96,6	114,1	329,0	317,2	352,4	371,2
Steine und Erden	14,38	103,8	104,4	106,4	120,6	135,3	142,0	146,8
Eisen und Stahl	56,29	97,8	96,0	107,6	131,9	126,6	132,8	126,2
darunter:								
Ferrolegierungen	4,61	108,0	91,9	91,3	136,4	157,8	131,7	117,0
Stahlhalbzeug	9,02	102,3	104,1	111,7	131,2	140,4	142,0	137,5
Walzstahl	36,78	97,5	95,8	109,9	130,7	120,6	131,9	126,0
darunter:								
Form- und Stabstahl	12,37	95,9	90,3	111,5	132,5	119,1	133,1	119,7
Stahlblech, warm- und kaltgewalzt	16,84	98,2	98,2	108,8	127,7	114,5	125,7	125,2
Stahlschrott	2,92	66,9	69,9	89,8	145,0	98,1	108,1	86,6

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 6/1974, S. 387 ff.

1) Einschl. Blumen, Zier-, Heil- und Duftpflanzen sowie Mineralwasser.

2) Ernährungswirtschaftliche und gewerbliche Rohstoffe, Halbwaren und Vorerzeugnisse mit Grundstoffcharakter.

3) Ohne Nahrungs- und Genußmittel sowie ohne Blumen.

4) Einschl. Blumen.

22.16 Index der Einfuhrpreise*)

1970 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt						
		1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
NE-Metalle und -Metallhalbzeug (einschl. Edelmetalle und deren Halbzeug)	79,09	82,7	78,8	93,6	121,7	96,9	103,0	101,3
NE-Metalle und deren Halbzeug	68,60	81,5	75,1	87,4	107,4	81,9	92,5	89,8
darunter:								
Aluminium, auch legiert	8,72	91,1	77,2	79,9	103,6	97,1	109,1	122,1
Kupfer, auch legiert	28,35	74,5	67,2	88,7	102,6	60,1	70,0	59,9
Edelmetalle und deren Halbzeug	10,49	90,7	103,3	133,9	215,6	194,7	171,8	177,2
Gießereierzeugnisse	1,69	99,3	107,4	107,2	133,3	119,8	128,5	127,0
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke und der Stahlverformung ¹⁾	8,68	100,2	101,0	107,0	121,6	126,1	127,8	131,2
darunter:								
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	5,52	100,3	99,7	105,6	125,9	129,6	132,3	134,7
Chemische Erzeugnisse	78,22	98,3	95,2	98,7	139,6	134,6	137,8	134,1
darunter:								
Anorganische Grundstoffe und Chemikalien	8,23	101,1	99,0	96,6	116,1	138,0	141,5	145,5
Organische Grundstoffe und Chemikalien	21,86	96,5	92,2	104,8	190,5	165,3	169,4	158,0
Kunststoffe und synthetischer Kautschuk	14,21	97,1	95,2	98,3	144,7	135,5	139,4	135,6
Chemiefasern	9,37	101,6	98,1	102,1	113,3	104,3	107,1	107,7
Pharmazeutische Erzeugnisse	6,48	97,1	88,0	85,0	100,3	100,7	102,1	102,7
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	13,79	98,9	99,1	132,1	151,5	131,0	145,7	151,8
darunter:								
Schnittholz	9,32	98,5	97,3	138,4	160,2	134,5	152,5	157,5
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	28,82	99,7	94,7	98,1	141,7	161,1	155,6	146,6
darunter:								
Papierzellstoff	8,25	101,9	93,1	91,2	138,2	171,1	167,2	148,0
Papier, unveredelt	15,04	98,6	95,1	101,2	142,9	159,4	152,4	148,2
Gummi- und Asbestwaren	10,09	101,2	102,3	100,0	111,2	118,4	121,1	123,2
Erzeugnisse der Investitionsgüterindustrien ¹⁾	218,17	101,5	100,8	101,2	106,2	115,1	120,2	120,9
Stahlbauerzeugnisse	3,87	99,4	103,0	111,0	117,2	125,8	128,9	129,5
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschlepper)	62,78	105,0	106,0	107,2	114,4	125,8	132,7	134,8
darunter:								
Metallbearbeitungsmaschinen	7,35	108,1	113,2	119,0	132,0	152,4	162,6	162,4
Maschinen für die Bauwirtschaft	8,05	103,7	106,0	106,4	113,7	123,4	134,5	137,8
Maschinen für die Land- und Milchwirtschaft ²⁾	4,16	107,6	110,3	116,3	122,7	136,0	146,3	154,6
Straßenfahrzeuge ³⁾	46,98	105,1	107,2	108,8	112,6	127,0	134,0	133,7
darunter:								
Personenkraftwagen	28,90	105,7	108,8	111,4	114,2	128,4	136,7	135,4
Teile für Kraftfahrzeuge und deren Motoren	9,18	102,5	100,4	99,9	104,7	121,6	119,5	119,5
Elektronische Erzeugnisse	55,22	97,2	95,9	95,6	99,1	105,1	107,0	107,0
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	11,04	101,7	100,7	101,2	106,4	114,9	121,1	120,9
Eisen-, Blech- und Metallwaren	16,13	102,4	103,8	105,5	115,8	122,5	129,4	132,3
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	18,99	92,9	78,7	71,7	72,0	70,6	73,1	71,7
Erzeugnisse der Verbrauchsgüterindustrien	138,55	102,2	107,1	117,1	127,6	129,0	135,8	140,7
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuckwaren, bearbeitete Edelsteine	9,03	101,4	108,7	126,0	159,7	162,4	152,0	162,2
Feinkeramische Erzeugnisse	3,22	100,0	103,7	107,1	116,6	123,1	124,7	125,3
Glas und Glaswaren	5,93	104,5	106,1	110,7	115,0	121,8	128,4	132,0
Holzwaren	6,17	102,8	108,5	121,7	143,1	151,1	157,5	168,4
Papier- und Pappwaren	3,06	101,5	100,6	101,8	127,1	134,6	136,0	136,9
Druckereierzeugnisse	3,65	104,5	109,2	110,2	120,7	137,7	143,0	144,1
Kunststofferzeugnisse	9,21	101,6	101,3	101,1	118,8	122,4	123,6	125,8
Leder	3,89	105,6	127,7	143,3	137,7	135,7	159,7	165,2
Lederwaren und Schuhe	9,93	103,8	107,2	118,0	123,2	129,0	135,8	139,8
Textilien	62,92	100,8	105,9	118,1	124,9	122,2	131,3	136,6
darunter:								
Gewebe (Meterware ohne Bodenbeläge)	14,75	101,6	105,3	121,9	127,4	124,2	130,8	136,9
Teppiche und sonstige textile Bodenbeläge	11,67	103,5	109,6	121,2	142,2	154,2	165,4	181,7
Wirk- und Strickwaren	20,78	100,4	100,2	99,2	105,0	103,9	107,4	111,3
Bekleidung	21,54	104,9	109,4	117,4	128,0	130,9	139,4	142,7
Erzeugnisse der Nahrungs- und Genußmittelindustrien	87,52	98,9	103,9	125,8	138,8	125,7	131,1	136,9
darunter:								
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	87,13	98,9	103,9	125,9	139,0	125,8	131,2	137,0
darunter:								
Verarbeitetes Obst	8,45	95,0	103,3	127,3	129,9	119,1	121,1	133,3
Verarbeitetes Gemüse	6,94	96,1	101,2	103,7	122,3	115,9	133,3	141,6
Süßwaren	4,71	96,2	97,8	108,8	130,7	133,3	148,1	173,2
Milch und Milcherzeugnisse	9,96	107,6	111,6	113,3	121,5	134,8	140,1	145,9
Pflanzliche Öle zur Ernährung	4,22	103,7	82,0	108,7	205,6	138,2	118,0	129,9
Ölkuchen und Extraktionsschrote	8,29	92,9	103,7	171,7	128,9	106,0	128,1	135,5
Fleisch und Fleischerzeugnisse ⁴⁾	24,40	97,5	103,9	120,2	114,1	116,8	123,3	121,5
darunter:								
Schweinefleisch	3,82	90,7	96,7	119,2	106,2	111,9	122,4	116,7
Rind- und Kalbfleisch	6,83	104,8	123,1	128,6	116,2	122,9	122,1	122,3
Jungmasthühner, geschlachtet	4,02	92,9	95,3	119,5	105,9	111,6	125,2	121,7

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 6/1974, S. 387ff.

1) Erzeugnisse der Stahlverformung sind bei den Erzeugnissen der Investitionsgüterindustrien berücksichtigt.

2) Einschl. Ackerschlepper.

3) Ohne Ackerschlepper und Elektrofahrzeuge.

4) Einschl. Schlachtnebenprodukte.

22.17 Index der Ausfuhrpreise*)

1970 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt						
		1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Ausfuhrgüter insgesamt	1 000	103,4	105,5	112,3	131,4	136,5	141,7	143,6
Güter für EG-Länder	483,44	103,5	106,0	112,0	130,1	136,3	141,7	144,2
Güter für Drittländer	516,56	103,3	105,1	112,6	132,6	136,6	141,6	143,1
nach Warengruppen der Außenhandelsstatistik								
Güter der Ernährungswirtschaft	36,20	102,5	107,4	119,5	132,1	132,2	136,5	142,2
Lebende Tiere	3,56	100,7	128,4	127,9	111,2	132,8	136,3	135,9
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	11,37	105,8	112,8	121,0	134,3	139,5	142,6	151,4
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs ¹⁾	16,09	101,3	101,1	123,5	147,2	138,4	142,1	142,9
Genußmittel	5,18	99,9	100,5	98,3	94,4	96,1	106,0	124,4
Güter der gewerblichen Wirtschaft	963,80	103,4	105,5	112,1	131,4	136,6	141,9	143,7
Rohstoffe	25,42	107,3	112,7	118,3	138,4	158,1	169,4	167,2
Halbwaren	78,98	99,8	96,3	113,0	167,4	156,8	162,6	156,7
Fertigwaren	859,40	103,6	106,1	111,8	127,8	134,1	139,2	141,8
Vorerzeugnisse	188,34	97,3	97,2	107,1	139,3	131,5	134,9	130,4
Enderzeugnisse	671,06	105,4	108,6	113,1	124,6	134,9	140,3	145,0
nach der vorwiegenden Verwendungsart								
Grundstoffe ²⁾	326,81	99,0	98,8	109,3	142,1	136,9	140,9	136,3
Grundstoffe für die Landwirtschaft	12,28	99,5	103,0	118,0	155,4	171,5	155,9	149,2
Grundstoffe für das verarbeitende Gewerbe	314,53	98,9	98,6	108,9	141,6	135,6	140,3	135,7
Investitionsgüter	291,04	106,8	111,3	116,8	127,1	138,1	145,7	151,4
Verbrauchsgüter ³⁾	112,63	104,7	108,0	113,8	128,2	135,8	142,9	146,7
Nahrungs- und Genußmittel	18,46	104,8	107,0	113,9	129,1	133,9	137,2	154,3
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile, Hilfs- und Verpackungsmittel ⁴⁾	251,06	104,5	106,4	110,3	124,0	134,4	137,8	142,0
nach Hauptverbrauchssektoren								
Güter für die Land- und Forstwirtschaft	24,87	104,3	108,3	118,4	143,4	158,2	154,8	155,3
Güter für die Industrie und das sonstige Gewerbe	843,73	103,2	105,1	111,9	131,5	135,9	141,2	142,6
Güter für den privaten Verbrauch	131,40	104,7	107,9	113,9	128,4	135,6	142,2	147,8
Nahrungsmittel	14,52	106,5	109,6	117,6	136,5	141,9	143,7	159,3
Andere Verbrauchs- und Gebrauchsgüter	116,88	104,5	107,7	113,4	127,4	134,8	142,0	146,4
nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang								
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	13,96	103,3	117,3	127,3	138,7	133,9	142,6	134,4
Landwirtschaftliche Erzeugnisse	13,10	102,8	117,9	127,5	138,4	133,5	142,6	132,5
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	0,50	102,5	99,7	110,5	126,5	121,8	129,9	140,7
Fischereierzeugnisse	0,36	121,2	120,2	145,7	166,3	164,7	161,6	194,7
Industrielle Erzeugnisse	986,04	103,4	105,4	112,1	131,3	136,5	141,7	143,8
Bergbauliche Erzeugnisse	23,55	119,2	123,4	128,7	158,5	206,3	216,8	211,5
Erzeugnisse des Kohlenbergbaues	20,34	121,5	125,8	131,7	162,8	212,8	226,2	221,7
darunter:								
Steinkohle, roh	9,95	119,9	124,8	129,4	161,2	213,0	226,5	223,3
Steinkohlensmacks	9,52	124,6	128,0	135,2	166,6	217,0	230,8	224,3
Erzeugnisse des Kali-, Steinsalzbergbaues und der Salinen	2,06	104,8	110,8	110,5	132,3	178,1	162,3	146,2
Sonstige bergbauliche Erzeugnisse einschl. Torf	1,15	104,7	104,0	108,6	128,1	141,2	147,3	149,2
Erzeugnisse der verarbeitenden Industrie	962,49	103,0	104,9	111,7	130,6	134,8	139,8	142,1
Erzeugnisse der Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	278,10	97,4	95,5	105,6	143,7	134,7	137,7	132,8
Mineralölerzeugnisse	9,36	118,4	107,3	143,2	300,8	293,2	327,3	325,7
darunter:								
Heizöl, leicht	0,92	120,6	99,8	143,3	396,6	383,2	431,6	432,1
Heizöl, schwer	2,28	135,6	101,2	129,7	336,8	324,3	373,3	385,4
Steine und Erden	7,58	106,0	110,1	118,1	130,9	143,0	148,1	151,5
Eisen und Stahl	59,64	93,0	92,5	112,2	149,7	128,6	136,3	120,6
darunter:								
Stahlhalbzeug	5,96	97,1	99,6	125,8	173,2	137,4	159,1	148,5
Walzstahl	41,73	92,6	91,6	111,6	146,3	124,9	131,9	115,0
darunter:								
Form- und Stabstahl	12,78	94,7	94,7	113,2	143,8	124,1	136,3	121,2
Stahlblech, warm- und kaltgewalzt	18,83	89,1	87,6	110,6	141,0	109,2	123,0	105,8
Stahlrohre, nahtlos	6,99	98,7	96,9	111,8	160,4	168,9	147,6	126,0
Überzogene Bleche	4,11	96,2	103,1	112,6	136,8	128,1	143,5	137,7
NE-Metalle und -Metallhalbzeug (einschl. Edelmetalle und deren Halbzeug)	22,74	82,2	80,4	94,0	123,6	98,0	104,7	101,3
NE-Metalle und deren Halbzeug	19,74	81,1	77,5	93,7	114,6	87,2	96,5	92,2
dar.: Kupferhalbzeug	6,29	82,5	79,6	102,0	123,0	92,7	101,0	90,9
Edelmetalle und deren Halbzeug	3,00	89,5	99,6	95,8	182,8	169,1	158,9	161,5
Gießereierzeugnisse	2,96	105,7	106,8	109,3	120,4	130,4	134,1	137,4
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	12,39	98,1	96,6	109,1	135,5	130,2	122,9	120,6
Zieherei- und Kaltwalzwerkserzeugnisse (ohne Draht)	7,41	97,6	95,9	108,9	128,4	119,7	111,5	109,0
Kaltgezogener Draht und Drahterzeugnisse	4,98	98,9	97,6	109,5	146,0	145,7	139,9	137,9

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 6/1974, S. 387 ff.

1) Einschl. Blumen, Zier-, Heil- und Duftpflanzen sowie Mineralwasser.

2) Ernährungswirtschaftliche und gewerbliche Rohstoffe, Halbwaren und Vorerzeugnisse mit Grundstoffcharakter.

3) Ohne Nahrungs- und Genußmittel sowie ohne Blumen.

4) Einschl. Blumen.

22.17 Index der Ausführpreise*)

1970 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt						
		1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Chemische Erzeugnisse	143,31	99,0	96,4	101,0	137,9	131,7	131,2	128,5
darunter:								
Anorganische Grundstoffe und Chemikalien	9,09	102,7	101,7	103,1	142,8	149,5	149,7	152,4
Organische Grundstoffe und Chemikalien	29,04	97,9	95,3	109,7	171,5	146,3	145,6	136,0
Kunststoffe und synthetischer Kautschuk	22,07	96,8	93,0	97,2	154,8	141,4	144,5	139,0
Chemiefasern	18,47	90,6	77,7	78,7	93,7	84,7	84,1	77,1
Farbstoffe, Farben und Lacke	17,44	102,7	102,7	110,9	133,6	137,4	146,2	150,9
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz ..	3,30	100,8	102,5	128,1	151,7	172,8	179,9	189,3
Zellstoff, Papier und Pappe	6,67	100,4	100,4	102,7	137,5	148,7	145,5	143,0
Gummi- und Asbestwaren	10,15	101,1	102,2	103,0	119,2	126,0	128,2	131,1
Erzeugnisse der Investitionsgüterindustrien ..	550,07	105,9	109,4	114,3	124,9	136,0	142,2	147,3
Erzeugnisse der Stahlverformung	8,60	104,1	102,0	104,6	120,8	130,5	128,4	132,4
Stahlbauerzeugnisse	8,50	107,5	112,3	120,0	133,3	142,5	147,9	154,7
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschlepper)	198,50	107,7	112,5	118,3	130,5	143,1	150,1	157,3
darunter:								
Metallbearbeitungsmaschinen	24,05	110,0	115,0	121,0	134,5	147,8	155,8	162,7
Kraftmaschinen	9,39	107,8	115,3	122,3	130,8	146,8	157,8	166,4
Pumpen, Druckluftgeräte u. dgl.	14,55	106,4	109,6	112,7	125,6	138,4	145,3	151,4
Maschinen für die Bauwirtschaft	8,58	105,8	110,7	117,1	126,2	141,7	147,2	153,0
Maschinen für die Land- und Milchwirtschaft ¹⁾	11,61	108,7	113,2	118,7	131,1	144,3	153,0	160,0
Krane, Hebezeuge und Fördermittel	10,01	107,8	113,6	120,8	134,2	147,1	151,8	161,8
Papier- und Druckereimaschinen	14,71	108,3	112,9	120,6	134,3	148,4	155,5	164,8
Textilmaschinen	14,25	107,8	113,1	117,3	126,9	136,9	144,3	150,4
Straßenfahrzeuge ²⁾	150,01	106,5	111,2	116,3	125,7	137,7	147,8	152,9
darunter:								
Personenkraftwagen	75,66	106,7	112,7	118,0	125,4	136,4	148,3	151,3
Kombinationskraftwagen	9,52	106,7	112,8	115,8	124,1	140,8	155,8	157,2
Liefer- und Lastkraftwagen	8,89	103,7	107,5	114,3	125,0	136,4	143,4	153,3
Teile für Kraftfahrzeuge und deren Motoren	34,16	105,9	106,9	111,1	124,7	137,4	144,5	151,4
Elektrotechnische Erzeugnisse	98,90	102,3	104,0	106,8	115,2	122,2	126,0	129,3
darunter:								
Geräte und Einrichtungen der Elektrizitätserzeugung ...	13,69	105,5	109,1	113,6	124,8	134,3	139,0	144,7
Geräte und Einrichtungen der Elektrizitätsverteilung ...	11,30	101,4	104,1	108,4	123,5	131,2	137,1	143,4
Elektrische Verbrauchergeräte	15,65	105,0	107,7	110,4	119,7	129,1	133,8	137,6
Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	9,00	103,5	106,1	105,5	112,5	118,4	123,2	122,6
Rundfunk-, Fernseh-, Phonotechnische Geräte und Ein-								
richtungen	24,65	98,1	96,6	98,7	102,9	103,8	103,5	103,1
Elektrische Meß-, Prüf-, Steuerungs- und Regelgeräte ...	10,57	102,2	103,9	107,7	116,9	126,2	132,3	138,5
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	23,38	104,8	109,1	114,7	125,4	133,3	138,8	144,0
Eisen-, Blech- und Metallwaren	43,04	105,3	107,0	111,7	126,0	144,2	144,1	145,2
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrich-								
tungen	19,14	104,6	100,2	101,5	105,4	105,1	104,3	104,2
darunter:								
Büromaschinen	9,46	103,1	100,6	103,3	108,8	110,3	108,3	109,2
Erzeugnisse der Verbrauchsgüterindustrien ...	108,88	102,7	106,3	113,0	125,8	129,8	133,9	138,0
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuckwaren,								
bearbeitete Edelsteine	8,09	104,9	108,2	116,7	137,9	145,8	150,5	157,8
Feinkeramische Erzeugnisse	6,99	104,6	109,6	118,5	137,6	148,8	157,2	166,4
Glas und Glaswaren	7,35	105,0	110,0	115,4	124,0	125,1	130,1	135,6
Holzwaren	8,21	104,3	107,7	112,3	123,7	127,1	130,8	139,4
Papier- und Pappwaren	4,27	102,6	104,3	108,6	128,2	139,8	139,7	136,2
Druckereierzeugnisse	7,50	105,6	111,6	121,4	133,4	149,5	156,0	159,5
Kunststofferzeugnisse	15,74	102,0	102,3	103,9	127,0	128,7	130,9	132,3
darunter:								
Halbzeug aus Kunststoff	8,27	102,2	102,2	104,6	129,4	128,8	127,9	128,9
Leder	2,07	99,3	119,5	131,2	127,9	126,4	156,6	164,0
Lederwaren und Schuhe	3,94	101,4	108,8	117,3	123,6	128,8	135,8	144,7
Textilien	35,88	100,7	103,4	111,0	119,4	119,2	121,2	122,8
darunter:								
Gewebe (Meterware ohne Bodenbeläge)	12,63	100,7	103,4	109,3	116,5	115,0	116,4	120,5
Teppiche und sonstige textile Bodenbeläge	1,88	101,7	104,0	108,0	117,9	121,0	119,3	120,6
Wirk- und Strickwaren	11,14	101,7	102,7	105,3	113,0	117,6	120,4	121,4
Bekleidung	8,84	104,0	108,7	116,7	125,5	130,8	136,3	142,9
darunter:								
Oberbekleidung aus Gewebe	5,32	103,9	109,3	117,0	127,3	133,2	138,9	147,1
Erzeugnisse der Nahrungs- und Genußmittel-								
industrien	25,44	102,6	105,3	117,7	130,8	131,3	136,9	149,1
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	24,63	102,7	105,6	118,5	132,2	132,4	138,5	151,2
darunter:								
Fleisch und Fleischerzeugnisse	4,15	97,7	105,1	112,1	115,5	119,5	122,9	127,3
Tabakwaren	0,81	99,3	97,4	93,5	87,3	95,3	89,1	87,1

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 6/1974, S. 387 ff.

1) Einschl. Ackerschlepper.

2) Ohne Ackerschlepper und Elektrofahrzeuge.

22.18 Einfuhrpreise

DM

Ware und Handelsbedingungen	Mengen- einheit	Durchschnitt							
		1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Rohkaffee									
kenianischer, Typ A, cif Hamburg	1 dt	457,00	419,88	430,25	424,24	445,73	444,68	900,91	1 333,79
salvadorianischer, Hochgewächs, gewaschen, cif Hamburg	1 dt	446,39	366,29	373,17	398,55	400,18	376,09	782,87	1 270,78
Rohkakao, Konsum-, von der Elfenbeinküste, good fermented, cif Hamburg	1 dt		196,32	211,94	369,06	565,26	381,06	599,45	1 130,79
Weichweizen, amerikanischer, Hartwinter II, cif Nordsee- häfen	1 dt	23,69	23,47	23,78	39,65	52,37	38,81	36,08	26,28
Futtermais, amerikanischer, gelb II/III, cif Nordseehäfen	1 dt	24,68	22,76	20,57	29,29	38,49	32,98	31,35	24,97
Reis, amerikanischer, Langkorn, halbroh, cif Nordseehäfen	1 dt	71,94	68,94	59,78 ¹⁾	116,57 ¹⁾	145,95	104,78	75,82	83,60
Kopra, philippinische, cif Nordseehäfen	1 dt	81,44	66,73	45,40	92,07	174,80	62,42	69,15	93,88
Sojabohnen, amerikanische, gelb II, cif Nordseehäfen	1 dt	43,25	44,57	45,08	76,13	72,41	54,11	58,35	65,05
Rohbaumwolle									
türkische, Izmir Nr. 1, cif Bremen	1 dt	236,00	255,79	260,94	360,40 ¹⁾	417,77 ¹⁾	288,70	438,99	402,42 ¹⁾
amerikanische, strict middling 1 1/4 inch, cif Bremen	1 dt	239,97	260,13	254,63	348,02 ¹⁾	391,66	314,14	437,01	370,60
Naturkautschuk, malaysischer, Ribbed smoked sheets Nr. 1, ab Kai Hamburg	1 dt	160,00	124,72	116,76	194,77	210,95	156,34	212,15	206,35
Tafeläpfel, italienische, Sortendurchschnitt, frei deutsche Grenze	1 dt	57,29	62,60	70,02	81,18	68,87	87,64	64,99	101,64
Bananen, mittelamerikanische, Cavendish/Valery, cif Nordseehäfen	1 t	636,41	555,59	527,13	508,27	595,84	691,64	686,58	719,76
Rohwolle, australische, Merino A-Vliese, cif Bremen	1 kg	7,72	6,38	9,54	18,03	12,24	9,65	10,49	10,25
Kuhhäute, amerikanische, gesalzen, leichte Packer, cif Hamburg	1 kg	1,62	1,72	2,77	2,51	1,77	1,59	2,42	2,43
Steinkohle, amerikanische, Koks-A, cif Nordseehäfen	1 t	82,29	86,64	78,71	83,85	169,99	179,50	168,73	160,43
Eisenerz									
schwedisches, Kiruna-Pellets, ca 64% Fe im Feuchten, Körnung: 12—14 mm, fr. dtsh. Grenze	1 t	60,92	65,28	61,38	58,38	67,58	94,61	85,70	79,58
brasilianisches, Itabira-Pebble, ca. 65% Fe im Feuchten, Körnung: 0—75 mm, frei deutsche Grenze ²⁾	1 t	55,69	47,10	40,80	45,21	49,10	56,10	55,24	50,12
Erdöl, roh									
libysches, 36,0°—37,5° API, via Pipeline frei Grenze	1 t	58,39	74,94	71,82	86,53	246,50	222,86	242,50	246,03
iranisches, 33,6°—35,0° API, cif Nordseehäfen	1 t	56,12	70,31	64,77	73,32	205,41	220,94	244,22	240,78
saudi-arabisches, 33,5°—38,0° API, cif Nordseehäfen	1 t	68,32	78,23	71,71	81,94	213,26	216,88	232,50	231,49
Motorenbenzin, verschiedene Herkunft, ROZ 90/92, fob Binnenschiff Rotterdam	1 t	76,77	87,04	97,66	218,70	335,27 ¹⁾	294,05	355,84 ¹⁾	314,01
Heizöl, verschiedene Herkunft, extra leicht, frei deutsche Grenze	1 t	87,33	105,56	88,40	157,21	251,87	256,19	280,93	282,55
Rohaluminium, kanadisches, Hütten-, Ingots, cif europä- ische Häfen ³⁾	1 dt	225,16	215,38	183,19	159,19	204,70	211,58	243,58	257,14
Kupfer, verschiedene Herkunft, Drahtbarren, ab Lagerhaus Hamburg	1 dt	519,35	377,84	340,63	469,44	532,56	303,35	353,27	304,46
Rohzinn, verschiedene Herkunft, Minimum 99,75% Sn, in Barren, ab Lagerhaus Hamburg	1 dt	1 347,34	1 223,97	1 200,01	1 268,57	2 115,08	1 684,33	1 906,53	2 499,55
Nickel, kanadisches, Elektrokathoden, Kontraktpreis, cif europäische Häfen ³⁾	1 dt	1 065,23	1 060,80	1 040,57	915,33	999,14	1 112,83	1 243,51	1 045,65
Schnittholz									
skandinavisches, Fichten-/Tannen-, Battens, unsortiert, cif Nordseehäfen	1 m ³	225,79	228,25	232,29	365,04	412,85	342,56	406,63	396,94
amerikanisches, Oregonpine-Bohlen, 3" stark, nach R-Liste, cif Nordseehäfen	1 m ³	511,63	431,58	527,28	781,92	614,46	566,71	699,53	662,36
Papierzellstoff, schwedischer,									
Sulfat-, aus Nadelholz, gebleicht, cif Nordseehäfen	1 dt ⁴⁾	64,59	64,93	59,31	60,91	88,12	109,68	104,78	90,31
Sulfat-, aus Nadelholz, gebleicht, cif Nordseehäfen	1 dt ⁴⁾	64,69	65,57	59,31	61,89	86,51	108,62	105,31	90,81
Rohjute, aus Bangladesch, BWB, cif Nordseehäfen ⁵⁾	1 dt	128,83	128,73 ¹⁾	120,58 ¹⁾	92,57 ¹⁾	113,12 ¹⁾	109,30	97,65	98,95
Palmöl, verschiedene Herkunft, cif Nordseehäfen	1 dt	98,70	89,46	66,99	101,95	178,18	102,32	101,67	124,27
Sonnenblumenöl, verschiedene Herkunft, ab Tank Rotterdam	1 dt	120,67	130,55	104,32	127,83	254,18	177,79	145,07	148,51
Sojaschrot, amerikanischer, extrahiert, cif Nordseehäfen	1 dt	37,98	36,51	41,78 ¹⁾	78,30	47,92	38,09	50,08	55,17
Schnittkäse, niederländischer Gouda, 48% Fett i. T., frei deutsche Grenze	1 kg	3,77	4,04	4,13	4,23	4,67	5,26	5,29	5,67
Fleisch									
Vorderviertel von Bullen, französische, I. Qualität, gekühlt, frei deutsche Grenze	1 kg	3,91	3,92	4,89	4,88	4,94	5,59	5,48	5,32
Mastpoulets, niederländische, 950—1000 g, ohne Innereien, bratfertig frei Empfänger	1 kg	2,64	2,44	2,50	3,15	2,76	2,97	3,32	3,20
Fischöl, verschiedene Herkunft, cif Nordseehäfen	1 dt	86,43	73,41	55,84	88,03	144,36	83,41	94,89	110,55
Fischmehl, peruanisches, 64—65% Protein, cif Nordseehäfen	1 dt	73,72	61,76	58,62 ¹⁾	152,17 ¹⁾	102,17	61,56 ¹⁾	106,71 ¹⁾	111,43

¹⁾ Durchschnitt aus weniger als 12 Monatszahlen berechnet.
²⁾ Bis 1974 Itabira-Hochofenerz.

³⁾ Listenpreise, die am freien Markt zeitweilig erheblich unter- oder überschritten werden können.

⁴⁾ Lufttrocken (90 : 100).

⁵⁾ 1970 und 1971 Pakistan PWB.

22.19 Eisenbahnfahrpreise für Personen*)

Tarifsatz bzw. -zuschlag	Durchschnitt							Tarifsatz bzw. -zuschlag	Durchschnitt						
	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977		1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Kilometersätze in Pf¹⁾															
1. Klasse bis 50 km	14,00	12,35	15,09	16,23	17,65	17,81	18,43	2. Klasse bis 50 km	9,33	8,24	9,47	10,15	11,03	11,13	11,52
über 50 km	14,00	14,25	15,98	17,09	18,57	18,74	18,74	über 50 km	9,33	9,50	10,03	10,68	11,61	11,71	11,71
Streckensätze für Hin- und Rückfahrt in DM															
1. Klasse 50 km ¹⁾	12,87	11,66	14,20	15,30	16,65	16,80	17,33	2. Klasse 50 km ¹⁾	8,57	7,65	8,71	9,40	10,30	10,40	10,67
100 km ²⁾	30,80	31,60	31,97	35,00	39,49	40,00	40,00	100 km ²⁾	20,47	21,00	20,07	21,50	23,74	24,00	24,00
200 km ²⁾	57,33	58,60	67,32	72,50	77,49	78,00	78,00	200 km ²⁾	38,17	39,00	41,78	45,00	47,74	48,00	48,00
500 km ²⁾	131,50	135,00	161,90	183,50	200,46	202,00	202,00	500 km ²⁾	87,67	90,00	101,13	114,00	124,98	126,00	126,00
Zuschläge für einfache Fahrt in DM															
Schnellzüge (1. und 2. Klasse) ³⁾	2,00	2,00	2,93	3,00	3,00	3,00	3,00	TEE-Züge (1. Klasse) bis 300 km	5,47	8,00	9,86	10,00	10,00	10,00	10,00
IC-Züge (1. Klasse)	4,00 ⁴⁾	8,00	9,86	10,00	10,00	10,00	10,00	über 300 km	6,94	8,00	9,86	10,00	10,00	10,00	10,00
(2. Klasse)	4,00 ⁴⁾	—	—	—	—	10,00 ⁵⁾	6,95								

*) Bundesgebiet ohne Berlin. — Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) Ohne Schnellzug-Zuschlag.

2) Einschl. Schnellzug-Zuschlag.

3) Dieser Zuschlag ist nur noch für Strecken von weniger als 81 km, ab 1. 3. 1971 für Strecken von weniger als 51 km zu zahlen.

4) Zusätzlich zum Schnellzug-Zuschlag; am 26. 9. 1971 wurde die frühere Zuggattung Fernschnellzug (F) durch Intercity-Zug (IC) ersetzt.

5) Am 30. 5. 1976 wurde die 2. Wagenklasse im IC-Zugverkehr Bremen-München, am 22. 5. 1977 auch im IC-Zugverkehr Stuttgart-Dortmund eingeführt.

22.20 Eisenbahnfrachten für Güter*)

22.20.1 Frachtsätze

Frachtgewicht	Durchschnitt							Güterklasse ¹⁾	Durchschnitt						
	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977		1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Stückgutfrachten in DM je Sendung (Entfernung 240 km)															
50 kg	10,94	12,68	13,57	14,63	14,70	15,07		A/I	2,72	2,91	3,09	3,46	3,52	3,58	3,63
100 kg	18,34	20,68	22,02	23,78	23,90	24,47		B/II/III	2,45	2,62	2,77	3,11	3,16	3,22	3,26
250 kg	39,05	40,93	42,98	46,45	46,70	47,80		IV	2,40	2,57	2,72	3,05	3,10	3,16	3,19
500 kg	65,28	66,95	69,94	75,68	76,10	77,87		V	2,32	2,47	2,62	2,94	2,99	3,05	3,08
750 kg	88,26	90,25	94,24	101,94	102,50	104,93		C	2,24	2,40	2,54	2,85	2,90	2,96	2,99
1 000 kg	106,50	108,00	112,27	121,33	122,00	125,00		180	1,87	2,00	2,09	2,33	2,60	2,63	2,75
1 500 kg	144,92	147,00	153,40	166,08	167,00	170,73									
25-t-Frachtsätze für Wagenladungen in DM je dt (Entfernung 220 km)															

22.20.2 Wagenladungsfrachten für Transporte ausgewählter Güter von den Hauptversand- nach den Hauptempfangsgebieten**) DM je Tonne

Frachtgut	Versand- ort	Empfangs- ort	Entfernung in km	Durchschnitt						
				1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Weizen ²⁾	Hamburg	— Augsburg	738	33,93	36,77	38,10	41,68	45,53	52,08	57,40
Kartoffeln	Nienburg	— Essen	229	19,02	20,35	20,95	23,51	24,10	25,15	25,83
Fische, frisch ³⁾	Bremerhaven	— Frankfurt am Main	494	65,08	70,18	75,03	87,07	90,00	92,48	93,90
Grubenholz	Gerolzhofen	— Dortmund	402	24,03	28,13	29,59	33,75	35,10	37,50	38,28
Faserholz	Hinzerath	— Langenbrand	259	20,65	22,43	22,98	24,97	25,90	26,67	27,18
Wolle ⁴⁾	Bremen	— Eitorf	356	29,60	32,60	35,18	46,03	59,00	60,10	60,80
Baumwolle, roh ⁵⁾	Bremen	— Rheine	162	17,08	18,75	19,95	22,08	22,60	23,33	23,70
Häute und Felle	Hamburg	— Weinheim a. d. Bergstraße	568	36,05	38,00	39,98	44,26	46,30	46,59	48,00
Schwefelkies	Meggen/Westfalen	— Leverkusen	122	9,45	10,19	10,80	12,32	12,80	13,44	13,50
Kalk, kohlenauer	Regensburg	— München	137	10,63	11,70	12,37	13,93	15,13	15,60	15,70
Eisenerz ²⁾	Peine	— Salzgitter	33	3,87	4,17	4,40	5,06	5,57	6,07	6,73
Abbrände	Duisburg	— Hagen	68	9,83	10,65	11,23	12,61	13,45	13,68	13,85
Steinkohle	Gelsenkirchen	— Hamburg	345	20,73	22,10	22,95	26,12	29,10	29,43	30,80
Braunkohle, roh	Niederaußem	— Düsseldorf	52	7,00	7,43	7,77	8,67	9,73	9,83	10,20
Braunkohle-Briketts	Frechen	— Hamm/Westfalen	147	14,53	15,45	16,13	18,07	20,16	20,79	21,80
Erdöl, roh	Barnstorf b. Hannover	— Holthausen a. d. Ems	152	6,80	7,30	7,66	8,27	8,80	9,25	9,40
Heizöl, schwer ³⁾	Ingolstadt	— Würzburg	191	15,30	15,30	15,30	15,30	15,30	15,93	13,60
Thomasphosphat	Braunschweig	— Kiel	286	20,28	22,13	23,27	25,83	27,77	28,47	28,60
Ammonitrat	Ludwigshafen	— Bamberg	276	19,98	21,83	22,83	25,27	27,10	28,47	28,60
Roheisen	Gelsenkirchen	— Duisburg	27	5,97	6,20	6,43	7,36	7,50	7,68	7,72
Stahlhalbzeug	Dortmund	— Iserlohn	38	7,27	7,60	7,83	8,90	9,10	9,38	9,43

*) Bundesgebiet ohne Berlin. — Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — Die Angaben in Tabelle 22.20.1 beziehen sich auf die repräsentative Entfernung.

**) Die Wagenladungsfrachten beziehen sich im allgemeinen auf Frachtsätze der 25-t-Klasse für Transporte in Einzelgüterwagen bzw. Wagengruppen.

1) Regelklasse = A bis C; Montanklasse = I bis V; Ausnahmetarif 180 = Kohle.

2) Frachthilfe-Abschlag berücksichtigt.

3) 10-t-Sätze.

4) 15-t-Sätze.

5) In geschlossenen Zügen.

22.21 Frachtsätze des Straßengüterfernverkehrs mit Kraftfahrzeugen*)

Frachtgewicht	Durchschnitt							Güterklasse ¹⁾	Durchschnitt						
	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977		1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Stückgutfrachten in DM je Sendung (Entfernung 261–264 km)								20-t-Frachtsätze für Wagenladungen in DM je dt (Entfernung 261–264 km)							
100 kg	17,75	19,91	21,33	23,51	24,40	24,40	24,90	A/B	3,85	4,17	4,44	4,87	4,94	5,08	5,14
250 kg	38,30	42,94	46,04	50,76	52,60	52,60	53,73	C/D/I/II	3,69	3,99	4,24	4,70	4,80	4,85	4,85
750 kg	86,75	97,18	104,17	114,87	119,10	119,10	121,65	E	3,53	3,81	4,05	4,49	4,58	4,78	4,85
1 000 kg	104,50	117,16	125,25	138,04	143,40	143,40	146,48	F/III/IV/V	3,07	3,33	3,54	3,92	4,00	4,17	4,23

*) Bundesgebiet ohne Berlin. — Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) Regelklasse = A bis F; Montanklasse = I bis V.

2) Ab 1. 2. 1976 nach A/B (C/D und I/II aufgehoben).

22.22 Kundensätze des Spediteursammelgutverkehrs mit Eisenbahn und Kraftwagen*)

DM je dt

Frachtgewicht	Durchschnitt							Frachtgewicht	Durchschnitt						
	1971	1972	1973	1974	1975 ¹⁾	1976 ²⁾	1977		1971	1972	1973	1974	1975 ¹⁾	1976 ²⁾	1977
Entfernung 151 km								Entfernung 350 km							
100 kg	13,53	14,54	16,93	19,79	20,30	22,00	23,19	100 kg	21,15	22,79	24,98	27,69	28,20	29,50	30,88
250 kg	11,28	12,02	13,59	15,72	16,12	17,40	18,35	250 kg	19,10	20,05	21,28	23,28	23,68	24,56	25,77
750 kg	8,28	8,98	10,19	11,91	12,24	13,21	14,00	750 kg	14,12	14,97	15,85	17,43	17,76	18,45	19,42
über 1 000 kg	6,76	7,48	8,41	10,99	11,32	11,22	11,83	über 1 000 kg	11,67	12,30	13,87	15,72	16,05	15,30	15,99

*) Bundesgebiet ohne Berlin. — Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) Januar bis Juni.

2) Siehe Vorbemerkung S. 469.

22.23 Frachtsätze der Binnenschifffahrt*)

DM je Tonne

Frachtgut	Versandort	Empfangs-	Entfernung in km	Durchschnitt						
				1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Getreide	Hamburg	— Düsseldorf	791	12,26	13,13	14,25	17,05	20,15	21,14	20,08
	Hamburg	— Braunschweig	392	8,72	9,40	10,09	11,64	13,90	13,51	13,47
Bremen	— Köln	477	8,06	8,18	8,53	10,07	11,99	13,83	16,04	
	— Mannheim	779	10,65	10,58	11,02	13,03	15,59	18,08	20,92	
Bremen	— Heilbronn	895	13,05	13,19	13,78	16,18	19,36	22,50	26,08	
	— Köln-Deutz	396	7,18	7,18	7,94	9,75	11,50	13,21	15,30	
Emden	— Mannheim	656	10,65	10,65	10,63	12,73	15,09	17,54	20,28	
	— Heilbronn	766	12,29	12,29	13,18	15,94	18,89	22,01	26,08	
Hamburg	— Berlin (West)	345	12,82	13,75	14,58	16,50	18,94	22,51	25,76	
	— Nordenham	422	9,85	10,70	11,37	13,00	14,60	14,69 ¹⁾		
Stammholz	— Getmold	171	9,40	9,50	9,87	11,22	12,12	12,43	13,05	
	— Vallendar/Brohl	586/612	10,56	11,42	12,24	14,60	16,19	16,66	17,22	
Bimskies	— Vallendar/Brohl	279/305	6,95	7,54	8,12	9,85	10,79	11,15	11,54	
	— Dortmund	119	3,60	3,86	4,17	4,91	5,30	5,26	5,12	
Rheinkies	— Emmerich	342	7,33	7,93	8,53	10,03	11,06	11,33	11,41	
	— Hannover	342	7,33	7,93	8,53	10,03	11,06	11,33	11,41	
Salz	— Borth	107	3,72	3,98	4,26	5,13	5,58	5,62	5,70	
	— Emden	269	5,09	5,48	5,94	6,89	7,72	8,04	8,14	
Steinkohle	— Hamburg	345	10,52	10,63	11,99	14,37	15,10	15,41	15,88	
	— Ruhrgebiet	299	10,04	10,67	11,38	13,02	14,20	14,22	15,33	
Ruhrgebiet	— Berlin (West)	694	20,12	20,63	21,65	24,70	27,15	27,63	29,09	
	— Mannheim	353	9,68	10,45	11,29	13,60	14,94	15,34	15,95	
Rhein-Ruhrhäfen	— Rhein-Ruhrhäfen	320	9,73	10,49	11,34	13,90	15,30	15,70	16,10	
	— Heilbronn	463	12,81	13,79	14,86	17,84	19,49	20,01	20,71	
Rhein-Ruhrhäfen	— Karlsruhe	421	11,48	12,40	13,39	16,12	17,78	18,22	18,28	
	— Wesseling	242	8,34	9,11	9,91	11,91	12,97	13,12	13,40	
Braunkohle ²⁾	— Wesseling	209	8,39	9,16	9,93	11,94	13,09	13,36	13,43	
	— Wesseling	352	11,62	12,62	13,64	16,37	17,85	18,17	18,45	
Wesseling	— Wesseling	310	10,25	11,18	12,11	14,59	15,99	16,21	16,23	
	— Hamburg ³⁾	345	14,03	15,70	15,72	17,31	18,24	19,46	20,32	
Mineralöl ³⁾	— Duisburg-Ruhrort	431	17,40	20,24	21,03	23,73	25,47	27,16	27,99	
	— Heilbronn	895	29,64	34,47	35,89	40,99	44,09	47,31	48,75	
Bremen ³⁾	— Mannheim	779	24,99	29,04	30,24	34,56	37,02	39,71	40,94	
	— Rhein-Ruhrhäfen	353	10,54	11,33	12,23	14,75	16,19	16,46	16,46	
Eisen/Stahl	— Rhein-Ruhrhäfen	463	13,83	14,81	15,93	19,09	20,87	21,21	21,26	
	— Rhein-Ruhrhäfen	421	13,12	14,09	15,21	18,33	20,21	20,61	20,61	

*) Einschl. Schiffsabgaben, ohne Transportversicherung, Werft- und Ufergelder sowie gegebenenfalls ohne Kleinwasserzuschläge; ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) Durchschnitt Januar-Februar; Frachtsatz mit Wirkung vom 1. 3. 1976 aufgehoben.

2) Einschl. Brikketts.

3) Tarifgruppe II, ohne Schiffsabgaben.

4) Vor dem 1. 2. 1972 ohne Tarifgruppierung.

5) Bremen-Oslebshausen; vor dem 1. 2. 1972 frühere Tarifgruppen II und III.

6) Roheisen, Rohstahl.

22.24 Indizes der Post- und Fernmeldegebühren*)

1970 = 100

Ausgewählter Dienst- bzw. Teildienstzweig	Gewich- tung ¹⁾	Durchschnitt							Wichtige Änderungsdaten		
		1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1. 7. 1972	1. 7. 1974	1. 1. 1975
Postdienst	100	107,4	133,2	148,1	164,3	183,0	183,5	183,4	148,1	180,5	183,0
Inlandsverkehr	87,26	107,5	135,4	151,8	170,4	192,0	192,0	192,0	151,8	189,1	192,0
Auslandsverkehr	12,74	106,4	118,1	122,9	122,1	121,2	124,9	124,6	122,9	121,2	121,2
Briefdienst	67,69	107,3	131,1	147,6	165,0	182,5	182,5	182,5	147,6	182,5	182,5
darunter:											
Briefe	40,10	101,6	120,0	136,8	155,8	174,7	174,7	174,7	136,8	174,7	174,7
Postkarten	4,59	112,6	138,2	151,1	174,8	198,4	198,4	198,4	151,1	198,4	198,4
Drucksachen	5,48	130,3	181,1	201,5	219,0	236,5	236,5	236,5	201,5	236,5	236,5
Briefdrucksachen	2,11	111,4	136,3	149,7	174,5	199,2	199,2	199,2	149,7	199,2	199,2
Massendrucksachen	4,77	122,3	165,5	186,5	210,4	234,4	234,4	234,4	186,5	234,4	234,4
Büchersendungen	0,67	110,8	126,8	132,1	135,0	137,8	137,8	137,8	132,1	137,8	137,8
Waresendungen	0,96	115,3	153,0	175,2	188,4	201,6	201,6	201,6	175,2	201,6	201,6
Wurfsendungen	0,48	132,3	185,1	205,7	205,7	205,7	205,7	205,7	205,7	205,7	205,7
Einschreiben ²⁾	2,03	112,5	143,8	162,5	168,8	175,0	175,0	175,0	162,5	175,0	175,0
Nachnahmen ³⁾	0,97	112,7	143,6	162,0	168,2	174,3	175,2	175,2	162,0	174,3	174,3
Eilzustellung ²⁾	1,24	117,0	150,9	167,9	167,9	167,9	167,9	167,9	167,9	167,9	167,9
Luftpostbeförderung ²⁾	2,46	92,1	84,1	84,1	84,1	84,1	84,1	84,1	84,1	84,1	84,1
Postzustellungsaufträge	1,03	100,0	112,5	125,0	137,5	150,0	150,0	150,0	125,0	150,0	150,0
Päckchendienst	7,05	106,7	132,6	145,9	166,8	187,7	187,6	187,6	145,9	187,7	187,7
Paketdienst	20,90	109,3	139,5	152,9	166,7	180,3	182,5	182,3	152,9	180,3	180,3
darunter:											
Pakete	10,81	109,6	134,6	143,5	154,1	164,7	168,7	168,5	143,4	164,6	164,6
Postgüter	5,70	107,5	135,9	149,3	167,2	182,5	185,2	185,2	149,3	185,2	185,2
Luftpostbeförderung ²⁾	0,55	98,9	99,0	98,8	93,8	88,8	89,0	87,7	99,0	88,8	88,8
Zustellung	2,52	111,1	166,7	200,0	225,0	250,0	250,0	250,0	200,0	250,0	250,0
Nachnahmen ³⁾	0,49	108,8	143,6	161,5	167,5	173,4	173,9	173,9	161,5	173,4	173,4
Zeitungsdienst	4,36	100,7	135,8	136,5	137,0	196,3	196,3	196,3	136,5	137,5	196,3
darunter:											
Postzeitungsvertrieb	2,93	100,5	135,4	135,4	135,5	198,5	198,5	198,5	135,4	135,5	198,5
Postzeitungsgut	0,59	101,6	136,9	141,8	145,4	188,8	188,8	188,8	141,8	149,1	188,8
Streifbandzeitungen	0,52	101,1	122,0	122,2	122,2	167,3	167,3	167,3	122,2	122,3	167,3
Gelddienst	100	101,4	112,3	136,4	138,0	215,5	215,4	215,4	121,3	137,9	215,5
Inlandsverkehr	95,49	100,0	110,3	135,7	137,3	218,5	218,5	218,5	119,9	137,3	218,5
Auslandsverkehr	4,51	129,5	155,8	152,6	151,6	150,5	150,5	150,5	152,6	150,6	150,5
darunter:											
Postanweisungsdienst	9,35	114,5	143,6	157,8	157,5	251,9	251,9	251,9	157,8	157,3	251,9
Rentendienst	19,00	100,0	100,0	121,1	119,2	143,1	143,1	143,1	100,0	119,2	143,1
Zahlungsanweisungsdienst ⁴⁾	14,12	100,0	138,5	176,9	176,9	454,6	454,6	454,6	176,9	176,9	454,6
Zahkkartendienst ⁴⁾	23,66	100,0	109,1	119,2	119,2	222,2	222,2	222,2	119,2	119,2	222,2
Postreisedienst⁵⁾	100	103,2	113,2	124,0	141,4	168,4	171,9	186,3	113,8	146,1	146,1
Allgemeiner Reiseverkehr	50,75	106,2	114,7	129,6	144,1	177,0	181,3	194,6	114,9	147,2	147,2
Berufs- und Schülerverkehr	49,25	100,1	111,6	118,1	138,7	159,6	162,3	177,8	112,6	144,9	144,9
Postscheckdienst⁶⁾	100	100,3	102,3	104,1	104,5	174,2	172,9	171,1	104,1	105,0	174,2
Telegrafendienst	100	111,7	127,0	129,2	132,7	135,9	135,9	135,8	129,3	136,4	135,9
Inlandsverkehr	54,43	123,0	148,1	150,2	156,8	163,5	163,5	163,5	150,2	163,4	163,5
Auslandsverkehr	45,57	92,2	101,8	104,2	103,8	103,1	102,9	102,7	104,2	104,0	103,1
Telegrammdienst	28,53	112,9	133,9	143,2	142,8	142,3	142,3	142,3	143,2	143,2	142,3
Telexdienst	60,76	112,2	126,7	126,7	129,0	131,3	131,2	131,0	126,7	131,5	131,3
Überlassung von Telegrafeneleitungen	7,24	109,9	117,3	112,5	134,8	156,7	156,8	156,8	112,7	157,6	156,7
Sonstige Telegrafendienste ⁷⁾	3,47	98,4	97,2	94,4	108,2	121,6	121,8	121,8	94,4	122,2	121,5
Telefongespräche	100	104,7	113,3	116,6	121,8	127,1	127,1	127,0	116,6	127,2	127,1
Inlandsgespräche	92,84	105,3	114,2	117,8	123,2	128,7	128,7	128,7	117,8	128,7	128,7
Ortsgespräche	19,66	108,0	116,1	116,1	121,4	126,8	126,8	126,8	116,1	126,8	126,8
Ferngespräche	73,18	104,6	113,7	118,2	123,7	129,2	129,2	129,2	118,2	129,2	129,2
Auslandsgespräche	7,16	95,9	102,1	101,1	104,0	106,4	106,0	105,5	102,1	107,5	106,5
Telefonanschlüsse⁸⁾	100	100,0	124,1	148,1	167,9	187,7	186,5	186,8	148,1	187,7	187,7
Einrichtung ⁹⁾	5,79	100,0	116,7	133,3	176,3	219,4	197,0	203,4	133,3	219,4	219,4
Bereithaltung ¹⁰⁾	94,21	100,0	124,5	149,0	167,4	185,8	185,8	185,8	149,0	185,8	185,8

*) Berechnungsmethode in Fachserie M, Reihe 7, Preise für Verkehrsleistungen, 1. Vierteljahr 1976, S. 5 und 6.

1) Gewogen nach den Gebühreneinnahmen 1970.

2) Nur Zuschläge.

3) Vorzeigengebühren.

4) Ab 1. 1. 1975 einschl. Kontoführungsgebühren.

5) Gebühren im Postreisedienst einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

6) Überweisungsdienst, Formblätter, Postscheckverzeichnisse und ab 1. 1. 1975 Kontoführungsgebühren.

7) Datexdienst, Bildtelegrafendienst.

8) Teilnehmer-Hauptanschlüsse.

9) Pauschalgebühr.

10) Monatliche Grundgebühr.

23 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

23.0 Vorbemerkung

Allgemeiner Überblick

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen haben die Aufgabe, ein möglichst umfassendes, übersichtliches, hinreichend gegliedertes, quantitatives **Gesamtbild** des wirtschaftlichen Geschehens zu geben, in das alle Wirtschaftseinheiten (Personen, Institutionen) mit ihren für die Beschreibung des Wirtschaftsablaufs wichtigen wirtschaftlichen Tätigkeiten und damit verbundenen Vorgängen einbezogen sind. Um das Bild übersichtlich zu gestalten, wird die Vielzahl der Wirtschaftseinheiten und ihrer Tätigkeiten usw. zu großen Gruppen zusammengefaßt. Die Ergebnisse der amtlichen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden in Form eines geschlossenen **Kontensystems** mit doppelter Verbuchung aller nachgewiesenen Vorgänge und in einer Reihe von **Tabellen**, die das Kontensystem ergänzen, dargestellt. In den Tabellen werden die Kontenpositionen teils tiefer untergliedert, teils nach besonderen Gesichtspunkten zusammengefaßt, teils in sonstiger Hinsicht erweitert (Angaben in konstanten Preisen, je Einwohner usw.). Tabelle 23.18 enthält ergänzende Angaben über das reproduzierbare Sachvermögen in der Volkswirtschaft.

Zur **Volkswirtschaft** der Bundesrepublik Deutschland wird die wirtschaftliche Betätigung aller Wirtschaftseinheiten gerechnet, die ihren ständigen Sitz bzw. Wohnsitz im Bundesgebiet haben. Für die Abgrenzung ist im allgemeinen die Staatsangehörigkeit ohne Bedeutung, ebenso ist es unerheblich, welche Rechtsform die Wirtschaftseinheiten haben. Ständig im Inland befindliche Produktionsstätten, Verwaltungseinrichtungen usw. zählen deshalb zu den inländischen Wirtschaftseinheiten, unabhängig von den Eigentumsverhältnissen; umgekehrt gehören ständig im Ausland gelegene Produktionsstätten, Verwaltungseinrichtungen usw. im Eigentum von Inländern nicht zu den inländischen Wirtschaftseinheiten. Ausnahmen von dieser Regel bilden u. a. diplomatische und konsularische Vertretungen sowie Streitkräfte.

Als kleinste **Darstellungseinheit** dienen in den Konten und damit zusammenhängenden Tabellen Institutionen, die selbst bilanzieren (Unternehmen) bzw. die eine eigene Haushalts- und ggf. Vermögensrechnung aufstellen (z. B. Gebietskörperschaften, Kirchen, private Haushalte). Die Zusammenfassung der kleinsten Darstellungseinheiten zu Gruppen richtet sich in erster Linie nach der Art und Kombination der in ihnen vereinigten Tätigkeiten, ihrer Stellung zum Markt und ihren Finanzierungsmöglichkeiten. Die drei großen im Kontensystem unterschiedenen **Sektoren** sind die **Unternehmen** (hierzu gehören auch landwirtschaftliche Betriebe, Handwerksbetriebe, Ein- und Verkaufsvereinigungen, Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen sowie Arbeitsstätten der Freien Berufe, die Deutsche Bundesbahn, die Deutsche Bundespost und sonstige Unternehmen, die dem Staat gehören, unabhängig von ihrer Rechtsform, ferner die Wohnungsvermietung einschl. der Nutzung von Eigentümerwohnungen), der **Staat** (Gebietskörperschaften und Sozialversicherung) sowie **Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter** (Kirchen, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen, karitative, kulturelle, wissenschaftliche – soweit überwiegend von privaten Haushalten finanziert – und im Erziehungswesen tätige Organisationen, politische Parteien, Gewerkschaften, Sportvereine, gesellige Vereine usw.). Die Gesamtheit der Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb der Bundesrepublik Deutschland haben, wird – internationalem Brauch folgend – als **»Übrige Welt«** bezeichnet.

Um die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen dargestellten wirtschaftlichen **Tätigkeiten** und damit verbundenen **Vorgänge** übersichtlich darstellen zu können, sind folgende **Konten** eingerichtet:

Ein zusammengefaßtes Güterkonto (Konto 0), das einen umfassenden Überblick über die Herkunft und Verwendung der Güter in der Volkswirtschaft gibt,

Sektorkonten, die für jeden Sektor folgende Ausschnitte des wirtschaftlichen Geschehens zeigen:

- Kontengruppe 1: Produktion von Waren und Dienstleistungen,
- Kontengruppe 2: Entstehung von Erwerbs- und Vermögenseinkommen,
- Kontengruppe 3: Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen,
- Kontengruppe 4: Umverteilung der Einkommen,
- Kontengruppe 5: Verwendung der Einkommen,
- Kontengruppe 6: Vermögensbildung,
- Kontengruppe 7: Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten,

ein zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt (Konto 8), das alle wirtschaftlichen Vorgänge zwischen inländischen Wirtschaftseinheiten und der übrigen Welt enthält.

Bei den dargestellten Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen handelt es sich – wie bereits im Jahrbuch 1977 – um revidierte Ergebnisse für die Jahre ab 1960. Die Ergebnisse weichen durch die Einarbeitung neuer statistischer Ausgangsdaten und durch einige Änderungen in den Konzepten von den Angaben in früheren Jahrbüchern mehr oder weniger ab.

Erläuterungen zu wichtigen Positionen

Das **Sozialprodukt** gibt in zusammengefaßter Form ein Bild der wirtschaftlichen Leistung einer Volkswirtschaft. Bei seiner Berechnung und Darstellung wird zwischen Entstehungs-, Verteilungs- und Verwendungsseite unterschieden.

Von seiner **Entstehung** her gesehen wird das **Sozialprodukt** über das Inlandsprodukt berechnet, d. h. man zieht vom Inlandsprodukt die Erwerbs- und Vermögenseinkommen ab, die an die übrige Welt geflossen sind, und fügt umgekehrt die Erwerbs- und Vermögenseinkommen hinzu, die von inländischen Personen bzw. Institutionen aus der übrigen Welt bezogen worden sind (**Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt**). Das Inlandsprodukt und das Sozialprodukt werden im allgemeinen sowohl »brutto« als auch »netto« (d. h. nach Abzug der Abschreibungen) berechnet und dargestellt. Diese vier Größen können zu Marktpreisen und zu Faktorkosten bewertet werden, d. h. entweder einschl. oder ohne »indirekte Steuern (abzüglich Subventionen)«.

Das **Bruttoinlandsprodukt** ergibt sich aus der Summe der Bruttowertschöpfung der einzelnen Sektoren bzw. Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Einfuhrabgaben, die vom Staat oder von Institutionen der Europäischen Gemeinschaften (übrige Welt) auf eingeführte Güter erhoben werden. Die **Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche** wird in der Regel durch Abzug der Vorleistungen von den Produktionswerten ermittelt.

Die **Produktionswerte** der Unternehmen stellen den Wert der Verkäufe von Waren und Dienstleistungen aus eigener Produktion sowie von Handelsware an andere (in- und ausländische) Wirtschaftseinheiten dar, vermehrt um den Wert der Bestandsveränderung an Halb- und Fertigwaren aus eigener Produktion und um den Wert der selbsterstellten Anlagen. Zu den Verkäufen rechnen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auch die Einnahmen aus der Vermietung gewerblicher Anlagen sowie der Eigenverbrauch der Unternehmer (im eigenen Unternehmen produzierte und im privaten Haushalt des Unternehmers verbrauchte Erzeugnisse). Der Produktionswert des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter wird, da deren Leistungen überwiegend ohne spezielles Entgelt der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt werden, durch Addition der Aufwandsposten dieser Institutionen ermittelt. Hierzu rechnen die geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit an die bei ihnen Beschäftigten, die von ihnen gezahlten Produktionssteuern, ferner Abschreibungen und Vorleistungen.

Unter **Vorleistungen** ist der Wert der Güter (Waren und Dienstleistungen) zu verstehen, die inländische Wirtschaftseinheiten von anderen (in- und ausländischen) Wirtschaftseinheiten bezogen und im Berichtszeitraum im Zuge der Produktion verbraucht haben. Die Vorleistungen umfassen außer Rohstoffen, sonstigen Vorprodukten, Hilfs- und Betriebsstoffen, Brenn- und Treibstoffen und anderen Materialien auch Handelsware, Bau- und sonstige Leistungen für laufende Reparaturen, Transportkosten, Postgebühren, Anwaltskosten, gewerbliche Mieten, Benutzungsgebühren für öffentliche Einrichtungen usw.

Abschreibungen messen die Wertminderung des reproduzierbaren Anlagevermögens im Lauf der Periode durch Verschleiß und wirtschaftliches Veralten. Vorzeitiges Ausscheiden von Anlagen durch Schadenfälle ist im Wert der Abschreibungen berücksichtigt. Straßen, Brücken, Wasserwege u. ä. Güter des Staates mit schwer bestimmbarer Nutzungsdauer werden internationalem Brauch entsprechend nicht abgeschrieben. Die Abschreibungen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind zu Wiederbeschaffungspreisen bewertet.

Zu den **indirekten Steuern** zählen alle Steuern und ähnlichen Abgaben, die bei der Gewinnermittlung abzugsfähig sind (nicht gemeint ist die Abzugsfähigkeit als Sonderausgaben). Sie umfassen Produktionssteuern und Einfuhrabgaben. Zu den Produktionssteuern gehören u. a. die Umsatzsteuer und die Verbrauchsteuern (soweit nicht auf Einfuhren erhoben), ferner Realsteuern und Verwaltungsgebühren. Einfuhrabgaben sind insbesondere die Zölle, die Einfuhrumsatzsteuer sowie Verbrauchsteuern und Abschöpfungsbeträge auf eingeführte Güter.

Unter **Subventionen** versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen Zuschüsse, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Gemeinschaften im Rahmen der Wirtschafts- und Sozialpolitik für laufende Produktionszwecke gewähren, sei es zur Beeinflussung der Marktpreise oder zur Stützung von Produktion und Einkommen.

Die **Nettowertschöpfung** (Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten) enthält die in den Sektoren entstandenen Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. Die von den Arbeitgebern geleisteten **Einkommen aus unselbständiger Arbeit** umfassen die Bruttolöhne und -gehälter, die tatsächlichen Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, an Lebensversicherungsunternehmen und an Pensionskassen, ferner unterstellte Sozialbeiträge an die Arbeitgeber, die den Gegenwert der sozialen Leistungen darstellen, die von Arbeitgebern an gegenwärtig oder früher beschäftigte Arbeitnehmer gezahlt oder als unverfallbare Forderung gutgeschrieben werden. Die im Unternehmenssektor entstandenen **Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen** ergeben sich nach Abzug der geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit von der Nettowertschöpfung des Sektors. Sie schließen, funktional gesehen, einen kalkulatorischen Unternehmerlohn sowie das Entgelt für das eingesetzte eigene und fremde Sach- und Geldkapital der Unternehmen und für die unternehmerische Leistung ein. Zu den im Unternehmenssektor entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen zählen u. a. auch Einkommen von Landwirten, Handwerkern und freiberuflich Tätigen sowie die Einkommen aus Wohnungsvermietung.

Das **Volkseinkommen** (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten) ist die Summe aller Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die Inländern letztlich zugeflossen sind. Es umfaßt – in der Gliederung nach Sektoren – die Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte und privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter (nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden), die Unternehmer- und Vermögenseinkommen des Staates (nach Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden) und die unverteilten Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

Erhöht man den Anteil der **privaten Haushalte** und privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter am Volkseinkommen um die Renten, Pensionen, Unterstützungen und ähnliche Zahlungen, die die privaten Haushalte usw. vom Staat, von Unternehmen und von der übrigen Welt bezogen haben, und zieht man von dieser Summe die von ihnen an den Staat und an Unternehmen geleisteten direkten Steuern, Sozialbeiträge und sonstigen laufenden Übertragungen sowie die an die übrige Welt geleisteten laufenden Übertragungen ab, ergibt sich das **verfügbare Einkommen** des Haushaltssektors. Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte wird in den Konten und in Tabelle 23.10 einschl. der nicht entnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit dargestellt. Dasselbe gilt für die Ersparnis der privaten Haushalte, die man erhält, wenn man vom verfügbaren Einkommen den Privaten Verbrauch abzieht.

Auf der **Verwendungsseite** des Sozialprodukts werden der Private Verbrauch, der Staatsverbrauch, die Bruttoinvestitionen (Anlageinvestitionen, Vorratsveränderung) und der Außenbeitrag unterschieden.

Als **Privater Verbrauch** werden die Waren- und Dienstleistungskäufe der inländischen privaten Haushalte für Konsumzwecke und der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter bezeichnet. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen u. a. Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe einbegriffen, wie z. B. der Eigenverbrauch der Unternehmer, der Wert der Nutzung von Eigentümerwohnungen sowie Deputate der Arbeitnehmer. Der Verbrauch auf Geschäftskosten wird nicht zum Privaten Ver-

brauch gerechnet, sondern zu den Vorleistungen der Unternehmen. Nicht enthalten sind ferner Käufe von Grundstücken und Gebäuden, die zu den Anlageinvestitionen zählen.

Der **Staatsverbrauch** entspricht den Aufwendungen des Staates für Verwaltungsleistungen, die der Allgemeinheit ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden. Er ergibt sich nach Abzug der Verkäufe u. ä. sowie der selbstgestellten Anlagen vom Produktionswert des Staates, der anhand der laufenden Aufwendungen der Institutionen des Staatssektors gemessen wird. Zu den laufenden Aufwendungen für Verteidigungszwecke wird auch der Erwerb von militärischen Bauten und dauerhaften militärischen Ausrüstungen gerechnet. Sachleistungen der Sozialversicherung, der Sozialhilfe usw. an private Haushalte zählen zum Staatsverbrauch.

Die **Anlageinvestitionen** umfassen die Käufe neuer Anlagen (einschl. aller eingeführten Anlagen und selbsterstellter Anlagen) sowie von gebrauchten Anlagen und Land nach Abzug der Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land. Die Käufe und Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land saldieren sich weitgehend in der Volkswirtschaft, mit Ausnahme der Verkäufe von Anlageschrott, gebrauchten Ausrüstungsgütern an private Haushalte (Kraftwagen) und an die übrige Welt (Kraftwagen, Schiffe u. a.). Als Anlagen werden in diesem Zusammenhang alle dauerhaften, reproduzierbaren Produktionsmittel angesehen, mit Ausnahme dauerhafter militärischer Güter und dauerhafter Güter, die in den Privaten Verbrauch eingehen. Als dauerhaft gelten in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen diejenigen Produktionsmittel, deren Nutzungsdauer mehr als ein Jahr beträgt und die normalerweise aktiviert werden. Ausgenommen sind geringwertige Güter, vor allem solche, die periodisch wiederbeschafft werden, auch wenn sie eine längere Nutzungsdauer als ein Jahr haben (z. B. kleinere Werkzeuge, Reifen, Büromittel). Größere Reparaturen, die zu einer wesentlichen Steigerung des Wertes einer Anlage führen, sind dagegen Bestandteile der Anlageinvestitionen.

Die **Vorratsveränderung** wird anhand von Bestandsangaben für Vorräte berechnet, die zunächst von Buchwerten auf eine konstante Preisbasis (1970) umgerechnet werden. Die Differenz zwischen Anfangs- und Endbeständen zu konstanten Preisen wird anschließend mit jahresdurchschnittlichen Preisen bewertet. Die so ermittelte Vorratsveränderung ist frei von Scheingewinnen und -verlusten, die aus preisbedingten Änderungen der Buchwerte resultieren.

Der **Außenbeitrag** ergibt sich als Saldo zwischen der Ausfuhr und der Einfuhr von Waren und Dienstleistungen. Als **Ausfuhr** und **Einfuhr** gelten alle Waren- und Dienstleistungsumsätze mit Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb des Bundesgebietes haben. Auf dem Güterkonto umfassen die Aus- und Einfuhr – im Gegensatz zur Verwendungsseite des Sozialprodukts – keine Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt. Die Berechnung geht von den Zahlen des Generalhandels aus, jedoch sind die von Ausländern auf deutsche Zolllager genommenen und wiederausgeführten Waren abgesetzt. Der Wert der eingeführten Waren wird schätzungsweise vom Grenzwert auf den Wert frei Grenze des exportierenden Landes umgerechnet; die im Gesamtwert enthaltenen Fracht- und Versicherungskosten ausländischer Transport- und Versicherungsunternehmen sind in die Dienstleistungskäufe einbezogen.

Bei den in Tabelle 23.15 dargestellten **Preisindizes** für die Verwendungsseite des Bruttosozialprodukts handelt es sich um Preisindizes mit wechselnder Wägung, denen der »Warenkorb« des jeweiligen Berichtsjahres zugrunde liegt. Sie zeigen die Preisentwicklung des Berichtsjahres gegenüber 1970, dem Basisjahr für die Berechnung des Sozialprodukts in konstanten Preisen. Die Preisentwicklung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr läßt sich aus ihnen – wegen der wechselnden Wägung – nur mit Einschränkungen ablesen. Der Preisindex für das Bruttosozialprodukt stellt die Preisentwicklung der von der Wirtschaft erbrachten Produktionsleistung dar, die als Differenz aller von der Volkswirtschaft erzeugten Waren und Dienstleistungen und der Summe aller Vorleistungen, zu denen auch eingeführte Güter gehören, errechnet wird (unter Berücksichtigung des Saldos der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt). Auf die Preise der Güter, die in die letzte inländische Verwendung (Privater Verbrauch, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung) eingehen, wirkt sich neben der im Sozialprodukt zum Ausdruck kommenden Preisentwicklung der Produktionsleistungen der Inländer auch die häufig hiervon abweichende Preisentwicklung der eingeführten Waren und Dienstleistungen aus.

Die in Tabelle 23.5 dargestellten Maßzahlen über das Bruttoinlandsprodukt bzw. die Bruttowertschöpfung zu konstanten Preisen je durchschnittlich Erwerbstätigen werden vielfach als Maßstab für die Entwicklung der »Produktivität« in der Volkswirtschaft verwendet; sie sind jedoch nicht unproblematisch und können nur als grobes Orientierungsmittel dienen. Es ist zu beachten, daß bei dieser Berechnung der gesamte »reale« Ertrag der wirtschaftlichen Tätigkeit ausschließlich auf den Produktionsfaktor Arbeit bezogen wird, obgleich das Produkt aus dem Zusammenwirken sämtlicher Produktionsfaktoren (also auch des Kapitals und der unternehmerischen Leistung) entsteht. Außerdem ist die Zahl der Erwerbstätigen (Selbständige, Mithelfende Familienangehörige und beschäftigte Arbeitnehmer bei inländischen Institutionen) nur ein sehr grober Maßstab für die aufgewendete Arbeit usw. Die Entwicklung der Maßzahlen wird u. a. durch Änderungen in der Struktur der Wirtschaft beeinflußt.

Das **reproduzierbare Sachvermögen** in Tabelle 23.18 umfaßt das gesamte in der Produktion eingesetzte Sachvermögen mit Ausnahme des Grund und Bodens. Auch das Gebrauchsvermögen der privaten Haushalte und die militärisch genutzten dauerhaften Güter sind in den Angaben nicht enthalten. Das reproduzierbare Anlagevermögen (Ausrüstungen und Bauten) wird mit Hilfe einer Kumulationsmethode, ausgehend von den in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesenen Anlageinvestitionen, berechnet. Bei der Anwendung des Brutto-konzepts (Bruttoanlagevermögen) werden die Anlagen mit ihrem Neuwert ohne Berücksichtigung der Wertminderung dargestellt, während beim Nettokonzept (Nettoanlagevermögen) die seit dem Investitionszeitpunkt angelautenen Abschreibungen abgezogen sind. In Tabelle 23.18 ist das Nettoanlagevermögen mit dem am jeweiligen Jahresanfang geltenden Wiederbeschaffungspreisen bewertet, das Bruttoanlagevermögen ist in Preisen von 1970 nachgewiesen. Die Vorratsbestände sind bei den gewerblichen Bereichen zu Buchwerten, bei der Landwirtschaft zu Jahresanfangswerten und beim Staat zu Jahresdurchschnittspreisen erfaßt. – Der Kapitalkoeffizient ist das Verhältnis zwischen dem im Jahresdurchschnitt eingesetzten Bruttoanlagevermögen (Kapitalstock) und dem Bruttoinlandsprodukt bzw. der unbereinigten Bruttowertschöpfung. Bezieht man das Bruttoanlagevermögen auf die jahresdurchschnittliche Zahl der Erwerbstätigen, erhält man die Kapitalintensität.

23.1 Konten der Volkswirt

Mill.

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1970	1971	1972	1973	1974	1975 ¹⁾	1976 ¹⁾
0 Zusammengefaß									
0.10	Produktionswerte		1 815 130	1 991 180	2 149 530	2 413 950	2 680 830	2 765 800	3 027 820
	Unternehmen	1-1.60	1 682 660	1 833 160	1 972 670	2 208 920	2 442 560	2 499 280	2 742 460
	Staat	2-1.60	119 850	143 380	160 710	186 560	217 680	243 560	260 440
	Private Haushalte	3-1.61	1 100	1 140	1 200	1 240	1 380	1 470	1 530
	Private Organisationen o. E.	3-1.65	11 520	13 500	14 950	17 230	19 210	21 490	23 390
0.40	Einfuhr von Waren und Dienstleistungen	8.60	128 920	142 280	153 650	173 240	216 170	227 260	266 360
0.45	Einfuhrabgaben	2-4.65	18 600	19 700	21 270	23 510	26 910	27 990	32 320
	Gesamtes Aufkommen von Gütern aus der Produktion und Einfuhr		1 962 650	2 153 160	2 324 450	2 610 700	2 923 910	3 021 050	3 326 500
1 Unter									
1-1 Produkt									
1-1.10	Vorleistungen	0.60	1 095 050	1 184 370	1 264 800	1 426 170	1 612 020	1 638 980	1 802 560
1-1.49	Bruttowertschöpfung ²⁾	1-2.50	587 610	648 790	707 870	782 750	830 540	860 300	939 900
	Summe		1 682 660	1 833 160	1 972 670	2 208 920	2 442 560	2 499 280	2 742 460
1-2 Einkommens									
1-2.10	Abschreibungen	1-6.70	64 170	73 640	80 990	89 780	100 550	109 710	117 770
1-2.20	Geleistete Produktionssteuern		68 520	76 620	86 220	94 810	95 220	98 550	105 690
	an den Staat	2-4.61	68 460	76 550	86 150	94 730	95 130	98 470	105 610
	an die übrige Welt	8.81	60	70	70	80	90	80	80
1-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	1-3.50	464 620	508 490	552 910	613 200	649 790	667 440	733 430
	Summe		597 310	658 750	720 120	797 790	845 560	875 700	956 890
1-3 Einkommens									
1-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit		291 870	325 620	356 420	402 310	436 880	449 360	482 260
	an private Haushalte	3-3.60	291 060	324 540	355 050	400 710	435 090	447 430	480 180
	an die übrige Welt	8.71	810	1 080	1 370	1 600	1 790	1 930	2 080
1-3.20	Geleistete Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		174 610	189 840	194 460	208 290	216 960	221 490	250 010
	an den Staat	2-3.70	7 650	8 230	7 450	9 450	9 420	8 230	8 510
	an private Haushalte ²⁾	3-3.70	158 330	172 270	177 350	188 270	193 020	200 010	227 920
	an die übrige Welt	8.75	8 630	9 340	9 660	10 570	14 520	13 250	13 580
1-3.49	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne ³⁾)	1-4.50	14 530	12 320	23 010	28 250	26 620	28 370	37 250
	Summe		481 010	527 780	573 890	638 850	680 460	699 220	769 520

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.

3) Um den Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen (bis 1973 gekürzt um Investitionssteuer) bereinigt.

sachlichen Gesamtrechnungen

DM

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1970	1971	1972	1973	1974	1975 ¹⁾	1976 ¹⁾
tes Güterkonto									
0.60	Vorleistungen		1 154 980	1 256 000	1 344 810	1 518 860	1 720 610	1 764 570	1 938 440
	Unternehmen	1-1.10	1 095 050	1 184 370	1 264 800	1 426 170	1 612 020	1 638 980	1 802 560
	Staat	2-1.10	56 370	67 640	75 670	87 740	103 130	119 300	128 970
	Private Organisationen o. E.	3-1.10	3 560	3 990	4 340	4 950	5 460	6 290	6 910
0.70	Letzter Verbrauch		475 660	537 070	591 780	658 380	721 570	789 750	849 430
	0.71 Privater Verbrauch	3-5.10	367 550	407 830	447 750	491 680	527 550	574 550	621 940
	0.711 Käufe der privaten Haushalte	3-5.11	362 520	402 260	442 170	485 670	521 540	568 440	615 380
	0.715 Eigenverbrauch der privaten Organisationen o. E.	3-5.15	5 030	5 570	5 580	6 010	6 010	6 110	6 560
	0.75 Staatsverbrauch	2-5.10	108 110	129 240	144 030	166 700	194 020	215 200	227 490
0.80	Bruttoinvestitionen		189 090	203 400	216 940	232 640	221 890	211 140	246 270
	0.81 Anlageinvestitionen		173 690	199 600	214 340	225 440	216 390	214 540	232 870
	Unternehmen ²⁾	1-6.21	143 030	166 250	180 540	190 290	175 840	174 320	193 190
	Staat	2-6.21	30 660	33 350	33 800	35 150	40 550	40 220	39 680
	0.85 Vorratsveränderung		15 400	3 800	2 600	7 200	5 500	-3 400	13 400
	Unternehmen	1-6.25	15 200	3 600	2 600	7 200	5 400	-4 000	13 200
	Staat	2-6.25	200	200	0	0	100	600	200
0.90	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen	8.10	142 920	156 690	170 920	200 820	259 840	255 590	292 360
	Gesamte Verwendung von Gütern		1 962 650	2 153 160	2 324 450	2 610 700	2 923 910	3 021 050	3 326 500

nehmen

tionskonto

1-1.60	Produktionswert ³⁾	0.10	1 682 660	1 833 160	1 972 670	2 208 920	2 442 560	2 499 280	2 742 460
	Summe		1 682 660	1 833 160	1 972 670	2 208 920	2 442 560	2 499 280	2 742 460

entstehungskonto

1-2.50	Bruttowertschöpfung	1-1.49	587 610	648 790	707 870	782 750	830 540	860 300	939 900
1-2.70	Empfangene Subventionen		9 700	9 960	12 250	15 040	15 020	15 400	16 990
	von Staat	2-4.10	9 630	9 830	12 130	14 850	14 800	15 170	16 920
	von der übrigen Welt	8.31	70	130	120	190	220	230	70
	Summe		597 310	658 750	720 120	797 790	845 560	875 700	956 890

verteilungskonto

1-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	1-2.49	464 620	508 490	552 910	613 200	649 790	667 440	733 430
1-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		16 390	19 290	20 980	25 650	30 670	31 780	36 090
	vom Staat	2-3.20	5 160	5 880	6 490	7 810	9 520	11 110	14 000
	von privaten Haushalten	3-3.20	3 670	4 270	4 780	6 730	7 640	7 330	7 570
	von der übrigen Welt	8.25	7 560	9 140	9 710	11 110	13 510	13 340	14 520
	Summe		481 010	527 780	573 890	638 850	680 460	699 220	769 520

*) Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

23.1 Konten der Volkswirt

Mill.

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1970	1971	1972	1973	1974	1975 ¹⁾	1976 ¹⁾
1 Unter									
1-4 Einkommens									
1-4.20	Geleistete direkte Steuern an den Staat	2-4.70	12 310	11 290	11 680	15 370	15 400	14 260	18 410
1-4.35	Soziale Leistungen an private Haushalte an die übrige Welt	3-4.85 8.84	8 460 8 420 40	9 560 9 450 110	10 260 10 210 50	11 530 11 480 50	12 870 12 820 50	13 760 13 700 60	14 890 14 830 60
1-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen an Unternehmen an den Staat an private Haushalte ³⁾ an die übrige Welt	1-4.90 2-4.90 3-4.90 8.85	15 400 4 090 850 10 020 440	18 090 4 900 1 050 11 450 690	21 010 5 990 1 190 13 410 420	22 700 6 360 1 340 14 570 430	23 430 6 720 1 460 14 780 470	25 030 6 720 1 580 16 130 600	27 460 7 310 1 800 17 740 610
1-4.49	Verfügbares Einkommen	1-5.50	4 660	2 790	14 300	16 380	16 840	19 550	23 520
	Summe		40 830	41 730	57 250	65 980	68 540	72 600	84 280
1-5 Einkommens									
1-5.49	Ersparnis	1-6.50	4 660	2 790	14 300	16 380	16 840	19 550	23 520
	Summe		4 660	2 790	14 300	16 380	16 840	19 550	23 520
1-6 Vermögens									
1-6.20	Bruttoinvestitionen 1-6.21 Anlageinvestitionen ³⁾ 1-6.25 Vorratsveränderung	0.81 0.85	158 230 143 030 15 200	169 850 166 250 3 600	183 140 180 540 2 600	197 490 190 290 7 200	181 240 175 840 5 400	170 320 174 320 - 4 000	206 390 193 190 13 200
1-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen an Unternehmen an den Staat an private Haushalte ³⁾	1-6.80 2-6.80 3-6.80	6 990 790 1 950 4 250	8 000 1 030 2 210 4 760	9 080 1 200 2 550 5 330	9 860 1 460 2 830 5 570	12 640 1 250 3 310 8 080	13 580 1 020 3 420 9 140	13 740 1 120 4 060 8 560
1-6.49	Finanzierungssaldo	1-7.50	- 53 960	- 57 030	- 64 580	- 73 440	- 48 730	- 30 690	- 44 560
	Summe		111 260	120 820	127 640	133 910	145 150	153 210	175 570
1-7 Finanze									
1-7.10	Veränderung der Forderungen ⁴⁾		125 460	143 030	171 390	153 510	147 330	200 730	199 750
	Summe		125 460	143 030	171 390	153 510	147 330	200 730	199 750
2 Staat (einschl. 2-1 Produk									
2-1.10	Vorleistungen	0.60	56 370	67 640	75 670	87 740	102 570	117 280	126 460
2-1.49	Bruttowertschöpfung	2-2.50	63 480	75 740	85 040	98 820	114 550	124 260	131 470
	Summe		119 850	143 380	160 710	186 560	217 120	241 540	257 930
2-2 Einkommens									
2-2.10	Abschreibungen	2-6.70	3 250	3 740	4 150	4 640	5 230	5 740	6 240
2-2.20	Geleistete Produktionssteuern an den Staat	2-4.61	90	110	130	150	160	180	200
2-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	2-3.50	60 140	71 890	80 760	94 030	109 160	118 340	125 030
	Summe		63 480	75 740	85 040	98 820	114 550	124 260	131 470

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Nur Vorgänge, die sich auf Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit beziehen.

3) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.

schaftlichen Gesamtrechnungen

DM

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1970	1971	1972	1973	1974	1975 ¹⁾	1976 ¹⁾
nehmen									
umverteilungskonto ²⁾									
1-4.50	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne) . . .	1-3.49	14 530	12 320	23 010	28 250	26 620	28 370	37 250
1-4.80	Empfangene Sozialbeiträge von privaten Haushalten	3-4.30	10 400	11 100	12 650	14 470	17 730	18 300	18 580
1-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen		15 900	18 310	21 590	23 260	24 190	25 930	28 450
	von Unternehmen	1-4.40	4 090	4 900	5 990	6 360	6 720	6 720	7 310
	vom Staat	2-4.40	1 450	1 560	1 730	1 900	2 050	2 260	2 480
	von privaten Haushalten ³⁾	3-4.40	10 140	11 600	13 580	14 710	15 070	16 580	18 240
	von der übrigen Welt	8.35	220	250	290	290	350	370	420
	Summe		40 830	41 730	57 250	65 980	68 540	72 600	84 280
verwendungskonto ²⁾									
1-5.50	Verfügbares Einkommen	1-4.49	4 660	2 790	14 300	16 380	16 840	19 550	23 520
	Summe		4 660	2 790	14 300	16 380	16 840	19 550	23 520
veränderungskonto									
1-6.50	Ersparnis	1-5.49	4 660	2 790	14 300	16 380	16 840	19 550	23 520
1-6.60	Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	3-6.10	20 720	19 320	2 770	- 5 070	-10 760	-15 090	-12 430
1-6.70	Abschreibungen ³⁾	1-2.10 } 3-2.10 }	65 100	74 710	82 180	91 100	102 030	111 290	119 440
1-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen		20 780	24 000	28 390	31 500	37 040	37 460	45 040
	von Unternehmen	1-6.30	790	1 030	1 200	1 460	1 250	1 020	1 120
	vom Staat	2-6.30	7 980	8 610	9 770	11 450	13 910	13 730	18 720
	von privaten Haushalten ³⁾	3-6.30	12 010	14 360	17 420	18 590	21 880	22 710	25 200
	Summe		111 260	120 820	127 640	133 910	145 150	153 210	175 570
rungskonto									
1-7.50	Finanzierungssaldo	1-6.49	- 53 960	- 57 030	- 64 580	- 73 440	-48 730	-30 690	-44 560
1-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten ⁴⁾		178 100	201 460	235 480	226 960	195 940	231 290	242 390
1-7.99	Statistische Differenz		+ 1 320	- 1 400	+ 490	- 10	+ 120	+ 130	+ 1 920
	Summe		125 460	143 030	171 390	153 510	147 330	200 730	199 750
Sozialversicherung)									
tionskonto									
2-1.60	Produktionswert	0.10	119 850	143 380	160 710	186 560	217 120	241 540	257 930
	Summe		119 850	143 380	160 710	186 560	217 120	241 540	257 930
entstehungskonto									
2-2.50	Bruttowertschöpfung	2-1.49	63 480	75 740	85 040	98 820	114 550	124 260	131 470
	Summe		63 480	75 740	85 040	98 820	114 550	124 260	131 470

¹⁾ Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank; ab 1974 revidierte, mit den Vorjahren nicht vergleichbare Angaben.

23.1 Konten der Volkswirt

Mill.

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1970	1971	1972	1973	1974	1975 ¹⁾	1976 ¹⁾
2 Staat (einschl. 2-3 Einkommens)									
2-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit		60 140	71 890	80 760	94 030	109 160	118 340	125 030
	an private Haushalte	3-3.60	60 120	71 870	80 740	94 020	109 150	118 320	125 010
	an die übrige Welt	8.71	20	20	20	10	10	20	20
2-3.20	Geleistete Zinsen auf öffentliche Schulden		6 600	7 430	8 480	10 220	12 200	14 280	17 710
	an Unternehmen	1-3.70	5 160	5 880	6 490	7 810	9 520	11 110	14 000
	an den Staat	2-3.70	840	790	850	1 030	1 140	1 170	1 230
	an private Haushalte ²⁾	3-3.70	540	690	990	1 160	1 280	1 780	2 210
	an die übrige Welt	8.75	60	70	150	220	260	220	270
2-3.49	Anteil am Volkseinkommen	2-4.50	2 030	1 720	80	450	- 1 580	- 4 790	- 7 700
	Summe		68 770	81 040	89 320	104 700	119 780	127 830	135 040
2-4 Einkommens									
2-4.10	Geleistete Subventionen		9 630	9 830	12 130	14 850	14 800	15 170	16 920
	an Unternehmen	1-2.70							
2-4.35	Soziale Leistungen		82 830	92 340	105 220	117 510	135 510	168 050	179 720
	an private Haushalte	3-4.85	80 380	89 860	102 470	114 480	132 040	164 400	175 940
	an die übrige Welt	8.84	2 450	2 480	2 750	3 030	3 470	3 650	3 780
2-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen		7 330	8 730	11 140	13 390	14 130	16 850	18 790
	an Unternehmen	1-4.90	1 450	1 560	1 730	1 900	2 050	2 260	2 480
	an private Organisationen o.E.	3-4.90	2 400	2 820	3 110	3 570	4 140	4 680	5 130
	an die übrige Welt	8.85	3 480	4 350	6 300	7 920	7 940	9 910	11 180
2-4.49	Verfügbares Einkommen	2-5.50	147 870	170 570	183 040	222 790	233 190	207 640	241 510
	Summe		247 660	281 470	311 530	368 540	397 630	407 710	456 940
2-5 Einkommens									
2-5.10	Staatsverbrauch	0.75	108 110	129 240	144 030	166 700	194 020	215 200	227 490
2-5.49	Ersparnis	2-6.50	39 760	41 330	39 010	56 090	39 170	- 7 560	14 020
	Summe		147 870	170 570	183 040	222 790	233 190	207 640	241 510
2-6 Vermögens									
2-6.20	Bruttoinvestitionen		30 860	33 550	33 800	35 150	40 650	40 820	39 880
	2-6.21 Anlageinvestitionen	0.81	30 660	33 350	33 800	35 150	40 550	40 220	39 680
	2-6.25 Vorratsveränderung	0.85	200	200	0	0	100	600	200
2-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen		12 430	15 390	17 420	18 960	22 270	23 000	28 650
	an Unternehmen	1-6.80	7 980	8 610	9 770	11 450	13 910	13 730	18 720
	an private Haushalte ²⁾	3-6.80	3 970	6 320	7 220	7 070	7 860	8 700	8 790
	an die übrige Welt	8.87	480	460	430	440	500	570	1 140
2-6.49	Finanzierungssaldo	2-7.50	+ 2 190	- 1 150	- 4 020	+10 930	-13 560	-59 750	-40 590
	Summe		45 480	47 790	47 200	65 040	49 360	4 070	27 940
2-7 Finanze									
2-7.10	Veränderung der Forderungen ³⁾		11 910	14 970	13 580	29 290	10 660	5 150	4 610
	Summe		11 910	14 970	13 580	29 290	10 660	5 150	4 610

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.

3) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank; ab 1974 revidierte, mit den Vorjahren nicht vergleichbare Angaben.

schaftlichen Gesamtrechnungen

DM

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1970	1971	1972	1973	1974	1975 ¹⁾	1976 ¹⁾
Sozialversicherung)									
verteilungskonto									
2-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	2-2.49	60 140	71 890	80 760	94 030	109 160	118 340	125 030
2-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		8 630	9 150	8 560	10 670	10 620	9 490	10 010
	von Unternehmen	1-3.20	7 650	8 230	7 450	9 450	9 420	8 230	8 510
	vom Staat	2-3.20	840	790	850	1 030	1 140	1 170	1 230
	von der übrigen Welt	8.25	140	130	260	190	60	90	270
	Summe		68 770	81 040	89 320	104 700	119 780	127 830	135 040
umverteilungskonto									
2-4.50	Anteil am Volkseinkommen	2-3.49	2 030	1 720	80	450	- 1 580	- 4 790	- 7 700
2-4.60	Empfangene indirekte Steuern (Produktionssteuern und Einfuhrabgaben)		87 180	96 370	107 560	118 400	122 210	126 650	138 140
	2-4.61 Produktionssteuern		68 580	76 670	86 290	94 890	95 300	98 660	105 820
	von Unternehmen	1-2.20	68 460	76 550	86 150	94 730	95 130	98 470	105 610
	vom Staat	2-2.20	90	110	130	150	160	180	200
	von privaten Organisationen o.E.	3-2.20	30	10	10	10	10	10	10
	2-4.65 Einfuhrabgaben	0.45	18 600	19 700	21 270	23 510	26 910	27 990	32 320
2-4.70	Empfangene direkte Steuern		72 840	84 960	91 070	115 810	128 380	123 820	143 820
	von Unternehmen	1-4.20	12 310	11 290	11 680	15 370	15 400	14 260	18 410
	von privaten Haushalten ²⁾	3-4.20	60 440	73 520	79 210	100 170	113 180	109 400	125 190
	von der übrigen Welt	8.32	90	150	180	270	- 200	160	220
2-4.80	Empfangene Sozialbeiträge		81 530	93 540	107 040	126 970	140 890	154 010	173 000
	von privaten Haushalten	3-4.30	81 360	93 300	106 720	126 580	140 460	153 520	172 430
	von der übrigen Welt	8.33	170	240	320	390	430	490	570
2-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen		4 080	4 880	5 780	6 910	7 730	8 020	9 680
	von Unternehmen	1-4.40	850	1 050	1 190	1 340	1 460	1 580	1 800
	von privaten Haushalten ²⁾	3-4.40	1 650	1 940	2 300	2 560	3 020	3 330	3 880
	von der übrigen Welt	8.35	1 580	1 890	2 290	3 010	3 250	3 110	4 000
	Summe		247 660	281 470	311 530	368 540	397 630	407 710	456 940
verwendungskonto									
2-5.50	Verfügbares Einkommen	2-4.49	147 870	170 570	183 040	222 790	233 190	207 640	241 510
	Summe		147 870	170 570	183 040	222 790	233 190	207 640	241 510
veränderungskonto									
2-6.50	Ersparnis	2-5.49	39 760	41 330	39 010	56 090	39 170	- 7 560	14 020
2-6.70	Abschreibungen	2-2.10	3 250	3 740	4 150	4 640	5 230	5 740	6 240
2-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen		2 470	2 720	4 040	4 310	4 960	5 890	7 680
	von Unternehmen	1-6.30	1 950	2 210	2 550	2 830	3 310	3 420	4 060
	von privaten Haushalten ²⁾	3-6.30	520	510	1 490	1 480	1 650	2 470	3 620
	von der übrigen Welt	8.37	0	0	0	0	0	0	0
	Summe		45 480	47 790	47 200	65 040	49 360	4 070	27 940
rungskonto									
2-7.50	Finanzierungssaldo	2-6.49	+ 2 190	- 1 150	- 4 020	+ 10 930	-13 560	-59 750	-40 590
2-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten ³⁾		8 610	13 290	15 020	16 000	23 910	64 880	46 860
2-7.99	Statistische Differenz		+ 1 110	+ 2 830	+ 2 580	+ 2 360	+ 310	+ 20	- 1 660
	Summe		11 910	14 970	13 580	29 290	10 660	5 150	4 610

23.1 Konten der Volkswirt

Mill.

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1970	1971	1972	1973	1974	1975 ¹⁾	1976 ¹⁾
3 Private Haushalte und private									
3-1 Produkt									
3-1.10	Vorleistungen der privaten Organisationen o.E.	0.60	3 560	3 990	4 340	4 950	5 460	6 290	6 910
3-1.49	Bruttowertschöpfung	3-2.50	9 060	10 650	11 810	13 520	15 130	16 670	18 010
	Summe		12 620	14 640	16 150	18 470	20 590	22 960	24 920
3-2 Einkommens									
3-2.10	Abschreibungen der privaten Organisationen o.E. ...	1-6.70	930	1 070	1 190	1 320	1 480	1 580	1 670
3-2.20	Geleistete Produktionssteuern der privaten Organisa- tionen o.E. an den Staat	2-4.61	30	10	10	10	10	10	10
3-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	3-3.50	8 100	9 570	10 610	12 190	13 640	15 080	16 330
	Summe		9 060	10 650	11 810	13 520	15 130	16 670	18 010
3-3 Einkommens									
3-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit an private Haushalte	3-3.60	8 100	9 570	10 610	12 190	13 640	15 080	16 330
3-3.20	Geleistete Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen an Unternehmen	1-3.70	3 670	4 270	4 780	6 730	7 640	7 330	7 570
3-3.49	Anteil am Volkseinkommen	3-4.50	516 550	577 030	622 400	692 220	747 320	778 360	847 340
	Summe		528 320	590 870	637 790	711 140	768 600	800 770	871 240
3-4 Einkommens									
3-4.20	Geleistete direkte Steuern an den Staat	2-4.70	60 440	73 520	79 210	100 170	113 180	109 400	125 190
3-4.30	Geleistete Sozialbeiträge an Unternehmen	1-4.80	92 800	105 500	120 600	142 470	159 950	173 620	192 790
	an den Staat	2-4.80	10 400	11 100	12 650	14 470	17 730	18 300	18 580
	an private Haushalte	3-4.80	81 360	93 300	106 720	126 580	140 460	153 520	172 430
	an die übrige Welt	8.83	990	1 050	1 170	1 360	1 690	1 710	1 690
3-4.35	Soziale Leistungen an private Haushalte	3-4.85	50	50	60	60	70	90	90
3-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen an Unternehmen	1-4.90	560	650	680	780	850	890	920
	an den Staat	2-4.90	18 070	21 260	24 620	27 100	27 840	29 020	30 810
	an die übrige Welt	8.85	10 140	11 600	13 580	14 710	15 070	16 580	18 240
3-4.49	Verfügbares Einkommen	3-5.50	1 650	1 940	2 300	2 560	3 020	3 330	3 880
	Summe		6 280	7 720	8 740	9 830	9 750	9 110	8 690
	Summe		619 600	692 570	753 710	838 740	913 980	980 220	1 063 990
3-5 Einkommens									
3-5.10	Privater Verbrauch	0.71	447 730	491 640	528 600	568 220	612 160	667 290	714 280
	3-5.11 Käufe der privaten Haushalte	0.711	367 550	407 830	447 750	491 680	527 550	574 550	621 940
	3-5.15 Eigenverbrauch der priv. Organisationen o.E.	0.715	362 520	402 260	442 170	485 670	521 540	568 440	615 380
3-5.49	Ersparnis	3-6.50	5 030	5 570	5 580	6 010	6 010	6 110	6 560
	Summe		80 180	83 810	80 850	76 540	84 610	92 740	92 340
	Summe		447 730	491 640	528 600	568 220	612 160	667 290	714 280

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.

3) Einschl. der Vorgänge, die sich auf Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit beziehen.

schaftlichen Gesamtrechnungen

DM

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1970	1971	1972	1973	1974	1975 ¹⁾	1976 ¹⁾
--------------	----------	-------------------	------	------	------	------	------	--------------------	--------------------

Organisationen ohne Erwerbscharakter

tionskonto

3-1.60	Produktionswert		12 620	14 640	16 150	18 470	20 590	22 960	24 920
3-1.61	Private Haushalte	0.10	1 100	1 140	1 200	1 240	1 380	1 470	1 530
3-1.65	Private Organisationen o.E.	0.10	11 520	13 500	14 950	17 230	19 210	21 490	23 390
Summe			12 620	14 640	16 150	18 470	20 590	22 960	24 920

entstehungskonto

3-2.50	Bruttowertschöpfung	3-1.49	9 060	10 650	11 810	13 520	15 130	16 670	18 010
Summe			9 060	10 650	11 810	13 520	15 130	16 670	18 010

verteilungskonto

3-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	3-2.49	8 100	9 570	10 610	12 190	13 640	15 080	16 330
3-3.60	Empfangene Einkommen aus unselbständiger Arbeit		361 320	408 300	448 790	509 470	560 600	583 830	624 710
	von Unternehmen	1-3.10	291 060	324 540	355 050	400 710	435 090	447 430	480 180
	vom Staat	2-3.10	60 120	71 870	80 740	94 020	109 150	118 320	125 010
	von privaten Haushalten ²⁾	3-3.10	8 100	9 570	10 610	12 190	13 640	15 080	16 330
	von der übrigen Welt	8.21	2 040	2 320	2 390	2 550	2 720	3 000	3 190
3-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		158 900	173 000	178 390	189 480	194 360	201 860	230 200
	von Unternehmen	1-3.20	158 330	172 270	177 350	188 270	193 020	200 010	227 920
	vom Staat	2-3.20	540	690	990	1 160	1 280	1 780	2 210
	von der übrigen Welt	8.25	30	40	50	50	60	70	70
Summe			528 320	590 870	637 790	711 140	768 600	800 770	871 240

umverteilungskonto³⁾

3-4.50	Anteil am Volkseinkommen	3-3.49	516 550	577 030	622 400	692 220	747 320	778 360	847 340
3-4.80	Empfangene Sozialbeiträge	3-4.30	990	1 050	1 170	1 360	1 690	1 710	1 690
	von privaten Haushalten								
3-4.85	Empfangene soziale Leistungen		89 500	100 120	113 550	126 910	145 930	179 230	191 950
	von Unternehmen	1-4.35	8 420	9 450	10 210	11 480	12 820	13 700	14 830
	vom Staat	2-4.35	80 380	89 860	102 470	114 480	132 040	164 400	175 940
	von privaten Haushalten ²⁾	3-4.35	560	650	680	780	850	890	920
	von der übrigen Welt	8.34	140	160	190	170	220	240	260
3-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen		12 560	14 370	16 590	18 250	19 040	20 920	23 010
	von Unternehmen	1-4.40	10 020	11 450	13 410	14 570	14 780	16 130	17 740
	vom Staat	2-4.40	2 400	2 820	3 110	3 570	4 140	4 680	5 130
	von der übrigen Welt	8.35	140	100	70	110	120	110	140
Summe			619 600	692 570	753 710	838 740	913 980	980 220	1 063 990

verwendungskonto³⁾

3-5.50	Verfügbares Einkommen	3-4.49	447 730	491 640	528 600	568 220	612 160	667 290	714 280
Summe			447 730	491 640	528 600	568 220	612 160	667 290	714 280

23.1 Konten der Volkswirt

Mill.

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1970	1971	1972	1973	1974	1975 ¹⁾	1976 ¹⁾
-----------------------	----------	---------------------------------	------	------	------	------	------	--------------------	--------------------

3 Private Haushalte und private

3-6 Vermögens

3-6.10	Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	1-6.60	20 720	19 320	2 770	- 5 070	-10 760	-15 090	-12 430
3-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen		12 710	15 070	19 090	20 260	23 730	25 430	29 030
	an Unternehmen	1-6.80	12 010	14 360	17 420	18 590	24 880	22 710	25 200
	an den Staat	2-6.80	520	510	1 490	1 480	1 650	2 470	3 620
	an die übrige Welt	8.87	180	200	180	190	200	250	210
3-6.49	Finanzierungssaldo	3-7.50	+ 54 990	+ 60 520	+ 71 560	+ 74 010	+87 600	+100 260	+93 110
	Summe		88 420	94 910	93 420	89 200	100 570	110 600	109 710

3-7 Finanze

3-7.10	Veränderung der Forderungen ³⁾		55 150	63 320	76 060	73 790	86 470	104 360	101 730
	Summe		55 150	63 320	76 060	73 790	86 470	104 360	101 730

8 Zusammengefaßtes

8.10	Käufe von Waren und Dienstleistungen	0.90	142 920	156 690	170 920	200 820	259 840	255 590	292 360
8.20	Geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen		9 770	11 630	12 410	13 900	16 350	16 500	18 050
	8.21 Einkommen aus unselbständiger Arbeit								
	an private Haushalte	3-3.60	2 040	2 320	2 390	2 550	2 720	3 000	3 190
	8.25 Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		7 730	9 310	10 020	11 350	13 630	13 500	14 860
	an Unternehmen	1-3.70	7 560	9 140	9 710	11 110	13 510	13 340	14 520
	an den Staat	2-3.70	140	130	260	190	60	90	270
	an private Haushalte ²⁾	3-3.70	30	40	50	50	60	70	70
8.30	Geleistete Übertragungen		2 430	2 940	3 480	4 450	4 410	4 730	5 700
	8.31 Subventionen								
	an Unternehmen	1-2.70	70	130	120	190	220	230	70
	8.32 Direkte Steuern								
	an den Staat	2-4.70	90	150	180	270	- 200	160	220
	8.33 Sozialbeiträge								
	an den Staat	2-4.80	170	240	320	390	430	490	570
	8.34 Soziale Leistungen								
	an private Haushalte	3-4.85	140	160	190	170	220	240	260
	8.35 Sonstige laufende Übertragungen		1 940	2 240	2 650	3 410	3 720	3 590	4 560
	an Unternehmen	1-4.90	220	250	290	290	350	370	420
	an den Staat	2-4.90	1 580	1 890	2 290	3 010	3 250	3 110	4 000
	an private Haushalte ²⁾	3-4.90	140	100	70	110	120	110	140
	8.37 Vermögensübertragungen		20	20	20	20	20	20	20
	an den Staat	2-6.80	0	0	0	0	0	0	0
	an private Haushalte ²⁾	3-6.80	20	20	20	20	20	20	20
8.40	Veränderung der Forderungen ³⁾		33 920	22 240	19 480	27 930	17 020	28 770	35 930
	Aufwendungen der übrigen Welt		189 040	193 500	206 290	247 100	297 620	305 590	352 040

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.

3) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank; ab 1974 revidierte, mit den Vorjahren nicht vergleichbare Angaben.

schaftlichen Gesamtrechnungen

DM

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1970	1971	1972	1973	1974	1975 ¹⁾	1976 ¹⁾
-----------------------	----------	---------------------------------	------	------	------	------	------	--------------------	--------------------

Organisationen ohne Erwerbscharakter

veränderungskonto

3-6.50	Ersparnis	3-5.49	80 180	83 810	80 850	76 540	84 610	92 740	92 340
3-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen		8 240	11 100	12 570	12 660	15 960	17 860	17 370
	von Unternehmen	1-6.30	4 250	4 760	5 330	5 570	8 080	9 140	8 560
	vom Staat	2-6.30	3 970	6 320	7 220	7 070	7 860	8 700	8 790
	von der übrigen Welt	8.37	20	20	20	20	20	20	20
	Summe		88 420	94 910	93 420	89 200	100 570	110 600	109 710

rungskonto

3-7.50	Finanzierungssaldo	3-6.49	+ 54 990	+ 60 520	+ 71 560	+ 74 010	+ 87 600	+100 260	+ 93 110
3-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten ³⁾		3 370	5 840	8 250	3 890	- 540	4 340	8 960
3-7.99	Statistische Differenz		- 3 210	- 3 040	- 3 750	- 4 110	- 590	- 240	- 340
	Summe		55 150	63 320	76 060	73 790	86 470	104 360	101 730

Konto der übrigen Welt

8.60	Verkäufe von Waren von Dienstleistungen	0.40	128 920	142 280	153 650	173 240	216 170	227 260	266 360
8.70	Empfangene Erwerbs- und Vermögenseinkommen		9 520	10 510	11 200	12 400	16 580	15 420	15 950
8.71	Einkommen aus unselbständiger Arbeit		830	1 100	1 390	1 610	1 800	1 950	2 100
	von Unternehmen	1-3.10	810	1 080	1 370	1 600	1 790	1 930	2 080
	vom Staat	2-3.10	20	20	20	10	10	20	20
8.75	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		8 690	9 410	9 810	10 790	14 780	13 470	13 850
	von Unternehmen	1-3.20	8 630	9 340	9 660	10 570	14 520	13 250	13 580
	vom Staat	2-3.20	60	70	150	220	260	220	270
8.80	Empfangene Übertragungen		13 460	16 130	19 000	22 030	22 540	24 320	25 840
8.81	Produktionssteuern								
	von Unternehmen	1-2.20	60	70	70	80	90	80	80
8.83	Sozialbeiträge								
	von privaten Haushalten	3-4.30	50	50	60	60	70	90	90
8.84	Soziale Leistungen		2 490	2 590	2 800	3 080	3 520	3 710	3 840
	von Unternehmen	1-4.35	40	110	50	50	50	60	60
	vom Staat	2-4.35	2 450	2 480	2 750	3 030	3 470	3 650	3 780
8.85	Sonstige laufende Übertragungen		10 200	12 760	15 460	18 180	18 160	19 620	20 480
	von Unternehmen	1-4.40	440	690	420	430	470	600	610
	vom Staat	2-4.40	3 480	4 350	6 300	7 920	7 940	9 910	11 180
	von privaten Haushalten ²⁾	3-4.40	6 280	7 720	8 740	9 830	9 750	9 110	8 690
8.87	Vermögensübertragungen		660	660	610	630	700	820	1 350
	vom Staat	2-6.30	480	460	430	440	500	570	1 140
	von privaten Haushalten ²⁾	3-6.30	180	200	180	190	200	250	210
8.90	Veränderung der Verbindlichkeiten ³⁾		36 340	22 970	21 750	37 680	42 170	38 500	43 830
8.99	Statistische Differenz		+ 800	+ 1 610	+ 690	+ 1 750	+ 160	+ 90	+ 60
	Erträge der übrigen Welt		189 040	193 500	206 290	247 100	297 620	305 590	352 040

23.2 Sozialprodukt, Volkseinkommen und Einkommen aus unselbständiger Arbeit

Jahr	Bruttosozialprodukt		Nettosozialprodukt				Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit		Bruttolohn- und -gehaltssumme		Nettolohn- und -gehaltssumme
			zu Markt- preisen	zu Faktorkosten (Volkseinkommen)			ins- gesamt	Anteil am Volksein- kommen	ins- gesamt	monatl. je durchschnittl. beschäftigten Arbeitnehmer	
	in jeweiligen Preisen		in Preisen von 1970		in jeweiligen Preisen						
	insgesamt	je Einwohner			insgesamt	je Einwohner	Mrd. DM	%	Mrd. DM	DM	
Mrd. DM	DM			Mrd. DM	DM	Mrd. DM	%	Mrd. DM	DM	Mrd. DM	
1960	303,0	5 466	429,5	279,4	240,1	4 331	144,9	60,4	124,5	512	104,7
1961	331,4	5 899	450,4	304,3	260,7	4 642	163,4	62,7	140,4	565	117,2
1962	360,5	6 343	470,3	329,3	282,1	4 963	180,8	64,1	155,5	616	129,1
1963	382,1	6 658	484,3	347,1	297,9	5 191	194,0	65,1	166,9	654	138,0
1964	419,6	7 238	516,4	380,6	327,3	5 646	212,1	64,8	183,8	713	151,1
1965	458,2	7 817	545,0	414,9	358,6	6 117	235,2	65,6	203,1	778	168,2
1966	487,4	8 240	558,8	439,6	380,0	6 424	253,2	66,6	218,0	835	178,1
1967	493,7	8 327	558,1	443,2	380,9	6 424	253,1	66,4	217,9	862	177,3
1968	535,2	8 995	594,4	481,8	419,9	7 057	271,9	64,8	232,8	916	186,9
1969	597,7	9 951	641,3	539,6	462,8	7 705	305,9	66,1	261,1	1 000	206,1
1970	679,0	11 195	679,0	610,7	533,1	8 790	361,3	67,8	306,4	1 148	236,6
1971	756,0	12 336	701,7	677,6	591,1	9 645	408,3	69,1	345,0	1 283	261,6
1972	827,2	13 414	727,3	740,9	645,5	10 467	448,8	69,5	376,2	1 398	285,3
1973	920,1	14 846	763,0	824,4	720,9	11 632	509,5	70,7	423,8	1 565	310,7
1974	986,9	15 904	765,7	879,6	772,4	12 447	560,6	72,6	436,6	1 744	358,6
1975 ¹⁾	1 030,3	16 664	746,8	913,3	801,9	12 970	583,8	72,8	479,6	1 869	346,8
1976 ¹⁾	1 123,8	18 264	789,1	998,1	876,9	14 251	624,7	71,2	510,6	1 999	359,8
1977 ¹⁾	1 193,3	19 436	808,0	1 058,2	928,2	15 119	668,3	72,0	546,1	2 137	380,8

1) Vorläufiges Ergebnis.

23.3 Wertschöpfung, Inlandsprodukt und Sozialprodukt

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975 ¹⁾	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
in jeweiligen Preisen										
Wertschöpfung und Inlandsprodukt										
Bruttowertschöpfung	521 850	582 600	660 150	735 180	804 720	895 090	960 220	1 001 230	1 089 380	1 158 720
+ Einfuhrabgaben ²⁾	13 050	14 350	18 600	19 700	21 270	23 510	26 910	27 990	32 320	34 470
= Bruttoinlandsprodukt	534 900	596 950	678 750	754 880	825 990	918 600	987 130	1 029 220	1 121 700	1 193 190
- Abschreibungen	53 380	58 120	68 350	78 450	86 330	95 740	107 260	117 030	125 680	135 150
= Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen	481 520	538 830	610 400	676 430	739 660	822 860	879 870	912 190	996 020	1 058 040
- Indirekte Steuern ³⁾ abzüglich Subventionen	61 920	76 750	77 540	86 480	95 380	103 440	107 280	111 330	121 230	129 920
Indirekte Steuern ³⁾	69 630	84 600	87 240	96 440	107 630	118 480	122 300	126 730	138 220	149 420
- Subventionen	7 710	7 850	9 700	9 960	12 250	15 040	15 020	15 400	16 990	19 500
= Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	419 600	462 080	532 860	589 950	644 280	719 420	772 590	800 860	874 790	928 120
Inlandsprodukt und Sozialprodukt										
Bruttoinlandsprodukt	534 900	596 950	678 750	754 880	825 990	918 600	987 130	1 029 220	1 121 700	1 193 190
+ Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt	+300	+750	+250	+1 120	+1 210	+1 500	-230	+1 080	+2 100	+110
= Bruttosozialprodukt	535 200	597 700	679 000	756 000	827 200	920 100	986 900	1 030 300	1 123 800	1 193 300
- Abschreibungen	53 380	58 120	68 350	78 450	86 330	95 740	107 260	117 030	125 680	135 150
= Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	481 820	539 580	610 650	677 550	740 870	824 360	879 640	913 270	998 120	1 058 150
- Indirekte Steuern ³⁾ abzüglich Subventionen	61 920	76 750	77 540	86 480	95 380	103 440	107 280	111 330	121 230	129 920
= Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	419 900	462 830	533 110	591 070	645 490	720 920	772 360	801 940	876 890	928 230
in Preisen von 1970										
Wertschöpfung und Inlandsprodukt										
Bruttowertschöpfung	580 230	624 530	660 150	680 730	704 450	739 410	744 120	722 790	762 090	781 070
+ Einfuhrabgaben ²⁾	13 740	15 930	18 600	19 950	21 830	23 430	21 830	23 360	25 670	27 020
= Bruttoinlandsprodukt	593 970	640 460	678 750	700 680	726 280	761 840	765 950	746 150	787 760	808 090
- Abschreibungen	60 520	64 010	68 350	73 260	78 270	83 180	87 400	90 860	94 260	97 830
= Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen	533 450	576 450	610 400	627 420	648 010	678 660	678 550	655 290	693 500	710 260
Inlandsprodukt und Sozialprodukt										
Bruttoinlandsprodukt	593 970	640 460	678 750	700 680	726 280	761 840	765 950	746 150	787 760	808 090
+ Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt	+430	+840	+250	+1 020	+1 020	+1 160	-250	+650	+1 340	-90
= Bruttosozialprodukt	594 400	641 300	679 000	701 700	727 300	763 000	765 700	746 800	789 100	808 000
- Abschreibungen	60 520	64 010	68 350	73 260	78 270	83 180	87 400	90 860	94 260	97 830
= Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	533 880	577 290	610 650	628 440	649 030	679 820	678 300	655 940	694 840	710 170

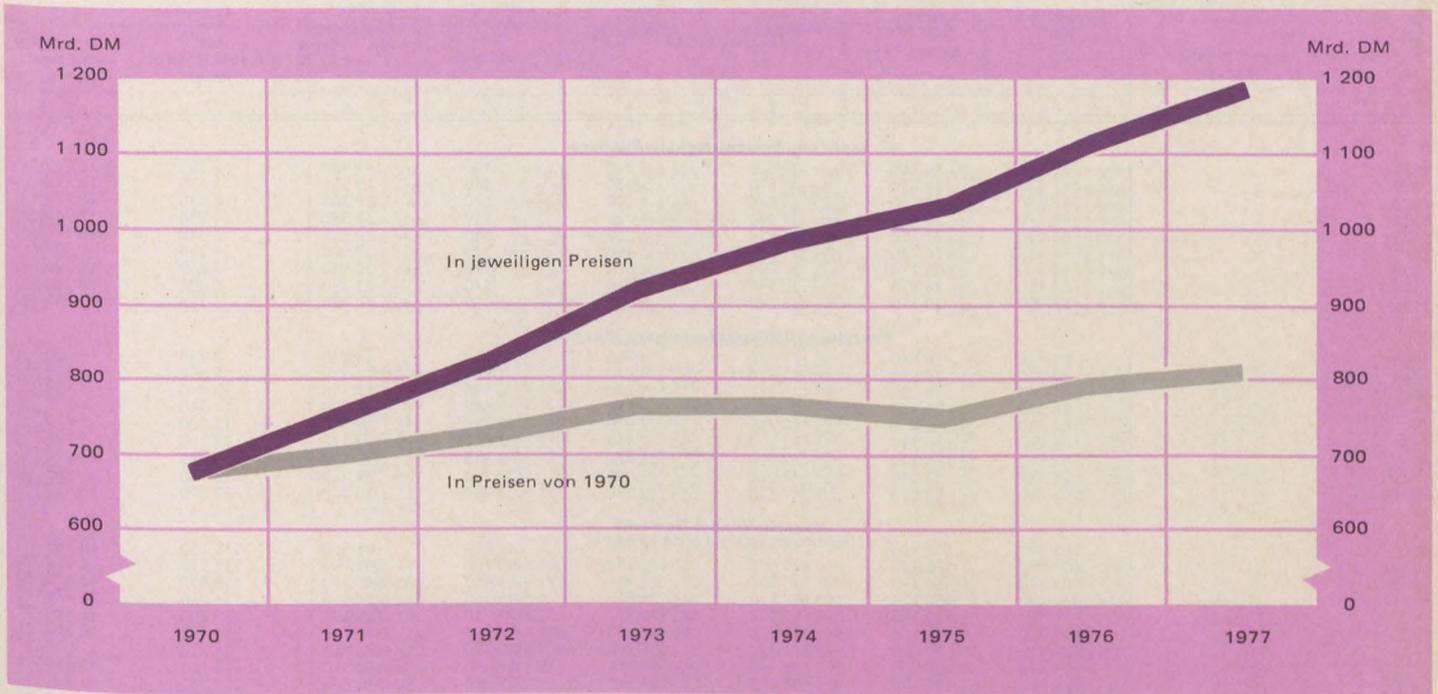
1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Alle Abgaben, die vom Staat oder von Institutionen der EG auf eingeführte Güter erhoben werden. Hierzu gehören Einfuhrzölle, Einfuhrumsatzsteuer, Verbrauchsteuern auf Einführen,

Abschöpfungsbeträge und Währungsausgleichsbeträge auf eingeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse.
3) Produktionssteuern und Einfuhrabgaben.

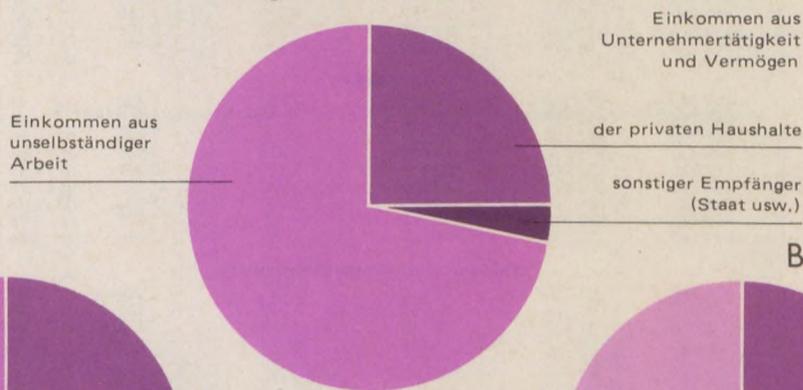
Sozialprodukt

Bruttosozialprodukt

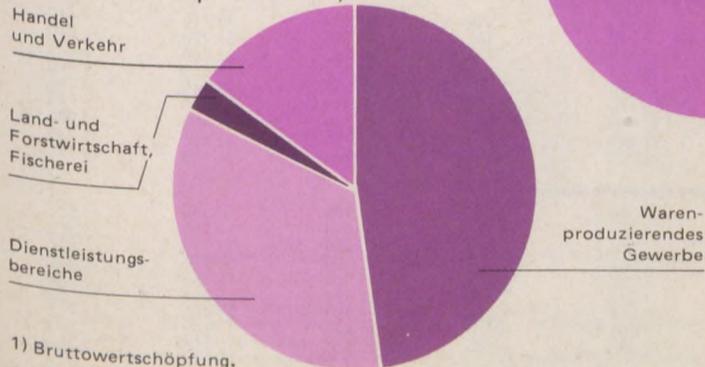


Struktur 1977

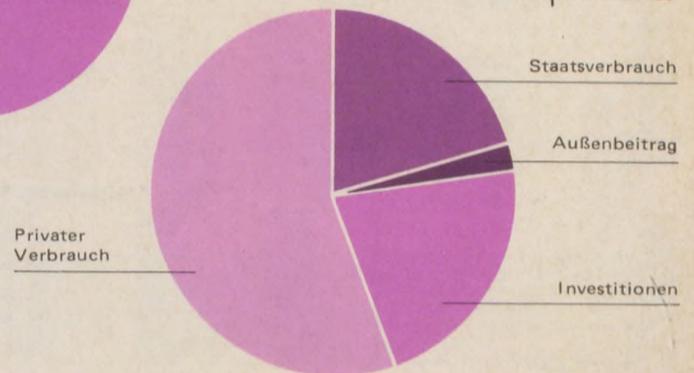
Verteilung des Volkseinkommens



Entstehung des Bruttoinlandsprodukts¹⁾



Verwendung des Bruttosozialprodukts



1) Bruttowertschöpfung.
Statistisches Bundesamt 78 0260

23.4 Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen*)

Mill. DM

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1-Sp. 2)	Ab-schreibungen	Produktionssteuern abzüglich Subventionen	Nettowertschöpfung (Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten)		
						zusammen (Sp. 3-Sp. 4 und 5)	Entstandene Einkommen	
							aus unselbständiger Arbeit	aus Unternehmertätigkeit und Vermögen
	1	2	3	4	5	6	7	8
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei								
1968	39 160	16 660	22 500	3 760	- 740	19 480	2 980	16 500
1969	41 820	18 250	23 570	3 970	350	19 250	3 130	16 120
1970	42 630	19 560	23 070	4 390	- 620	19 300	3 530	15 770
1971	44 740	20 280	24 460	4 790	- 910	20 580	3 830	16 750
1972	48 090	21 280	26 810	5 060	- 380	22 130	3 960	18 170
1973	53 830	24 760	29 070	5 490	- 320	23 900	4 220	19 680
1974	53 300	26 270	27 030	6 010	40	20 980	4 660	16 320
1975 ¹⁾	57 430	26 890	30 540	6 570	240	23 730	5 000	18 730
1976 ¹⁾	63 030	30 790	32 240	6 920	350	24 970	5 530	19 440
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau								
1968	41 950	20 940	21 010	4 330	1 820	14 860	8 240	6 620
1969	44 620	22 650	21 970	4 470	2 690	14 810	8 850	5 960
1970	51 340	26 080	25 260	5 280	2 390	17 590	10 440	7 150
1971	56 260	29 180	27 080	6 140	2 640	18 300	11 510	6 790
1972	62 230	32 470	29 760	7 020	2 790	19 950	12 180	7 770
1973	69 580	36 330	33 250	7 910	2 820	22 520	13 300	9 220
1974	82 140	44 240	37 900	9 420	3 310	25 170	15 080	10 090
1975 ¹⁾	95 130	52 060	43 070	11 080	4 730	27 260	16 400	10 860
1976 ¹⁾	105 790	58 080	47 710	11 990	4 860	30 860	17 370	13 490
Verarbeitendes Gewerbe								
1968	532 380	317 360	215 020	18 600	32 890	163 530	115 150	48 380
1969	615 890	370 800	245 090	20 540	40 760	183 790	132 590	51 200
1970	701 540	424 240	277 300	23 960	42 460	210 880	158 490	52 390
1971	748 140	450 320	297 820	26 810	46 360	224 650	174 080	50 570
1972	791 160	475 290	315 870	28 930	51 750	235 190	188 700	46 490
1973	893 220	541 600	351 620	31 800	57 030	262 790	214 720	48 070
1974	1 008 800	630 880	377 920	35 800	55 770	286 350	234 350	52 000
1975 ¹⁾	1 005 940	629 800	376 140	38 910	54 860	282 370	239 720	42 650
1976 ¹⁾	1 116 730	699 130	417 600	41 960	59 780	315 860	257 700	58 160
Baugewerbe								
1968	78 410	36 130	42 280	2 270	3 940	36 070	22 690	13 380
1969	86 580	39 200	47 380	2 310	5 980	39 090	24 360	14 730
1970	107 650	49 500	58 150	2 920	6 070	49 160	29 840	19 320
1971	127 340	58 900	68 440	3 640	7 610	57 190	33 890	23 300
1972	143 380	66 100	77 280	4 090	9 220	63 970	37 430	26 540
1973	153 140	71 000	82 140	4 230	10 030	67 880	40 800	27 080
1974	149 980	70 730	79 250	4 090	9 660	65 500	39 660	25 840
1975 ¹⁾	145 670	70 540	75 130	4 220	9 170	61 740	36 940	24 800
1976 ¹⁾	153 780	74 470	79 310	4 320	9 470	65 520	38 290	27 230
Handel								
1968	429 080	371 200	57 880	3 330	7 480	47 070	25 840	21 230
1969	485 120	422 590	62 530	3 630	9 500	49 400	28 640	20 760
1970	537 100	467 100	70 000	4 200	7 600	58 200	33 000	25 200
1971	580 420	501 770	78 650	4 880	9 950	63 820	37 040	26 780
1972	619 220	533 930	85 290	5 320	10 870	69 100	41 360	27 740
1973	693 290	602 850	90 440	5 840	11 110	73 490	46 620	26 870
1974	757 540	666 240	91 300	6 520	11 230	73 550	49 410	24 140
1975 ¹⁾	768 470	670 410	98 060	7 120	12 270	78 670	52 260	26 410
1976 ¹⁾	841 390	735 230	106 160	7 570	12 730	85 860	57 130	28 730
Verkehr, Nachrichtenübermittlung								
1968	56 030	24 030	32 000	5 820	- 140	26 320	19 710	6 610
1969	61 730	26 720	35 010	6 230	120	28 660	21 770	6 890
1970	70 030	31 330	38 700	7 140	130	31 430	25 360	6 070
1971	76 500	34 200	42 300	8 210	- 440	34 530	29 570	4 960
1972	83 800	36 260	47 540	8 990	- 2 450	41 000	32 940	8 060
1973	93 840	40 540	53 300	10 180	- 3 470	46 590	37 440	9 150
1974	104 700	45 780	58 920	11 430	- 3 490	50 980	41 900	9 080
1975 ¹⁾	107 830	46 670	61 160	12 320	- 3 350	52 190	42 960	9 230
1976 ¹⁾	116 470	50 750	65 720	13 400	- 3 020	55 340	44 530	10 810
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen								
1968	24 700	8 540	16 160	650	1 610	13 900	8 820	5 080
1969	28 820	9 670	19 150	740	1 590	16 820	9 950	6 870
1970	31 660	10 440	21 220	890	1 610	18 720	11 910	6 810
1971	38 400	13 120	25 280	1 030	2 110	22 140	14 270	7 870
1972	43 810	14 120	29 690	1 160	2 610	25 920	16 260	9 660
1973	49 880	16 240	33 640	1 290	2 760	29 590	18 600	10 990
1974	59 790	19 230	40 560	1 520	3 290	35 750	21 800	13 950
1975 ¹⁾	65 730	20 500	45 230	1 690	3 950	39 590	23 690	15 900
1976 ¹⁾	70 600	22 650	47 950	1 890	4 260	41 800	25 250	16 550

Fußnoten siehe S. 519.

23.4 Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen*)

Mill. DM

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1—Sp. 2)	Ab-schreibungen	Produktionssteuern abzüglich Subventionen	Nettowertschöpfung (Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten)		
						zusammen (Sp. 3—Sp. 4 und 5)	Entstandene Einkommen	
							aus unselbständiger Arbeit	aus Unternehmertätigkeit und Vermögen
	1	2	3	4	5	6	7	8
Wohnungsvermietung²⁾³⁾								
1968	38 220	9 890	28 330	9 190	1 420	17 720	.	.
1969	42 170	9 830	32 340	10 280	1 420	20 640	.	.
1970	45 570	10 970	34 600	12 540	1 060	21 000	.	.
1971	50 050	11 950	38 100	14 580	1 290	22 230	.	.
1972	55 250	12 440	42 810	16 350	1 460	25 000	.	.
1973	61 160	12 000	49 160	18 480	2 090	28 590	.	.
1974	66 640	13 830	52 810	20 660	1 820	30 330	.	.
1975 ¹⁾	72 940	15 360	57 580	22 000	1 860	33 720	.	.
1976 ¹⁾	78 450	16 030	62 420	23 550	1 940	36 930	.	.
Sonstige Dienstleistungen³⁾								
1968	78 860	31 810	47 050	2 250	4 790	40 010	15 290	42 440
1969	88 630	35 240	53 390	2 430	6 170	44 790	16 820	48 610
1970	102 740	40 240	62 500	2 850	5 720	53 930	19 300	55 630
1971	119 910	46 520	73 390	3 560	6 650	63 180	21 430	63 980
1972	135 330	52 120	83 210	4 070	7 700	71 440	23 590	72 850
1973	151 780	57 580	94 200	4 560	8 520	81 120	26 610	83 100
1974	170 070	65 170	104 900	5 100	8 970	90 830	30 020	91 140
1975 ¹⁾	190 440	74 140	116 300	5 800	9 720	100 780	32 390	102 110
1976 ¹⁾	208 320	80 620	127 700	6 170	10 430	111 100	36 460	111 570
Unternehmen zusammen⁴⁾								
1968	1 314 490	847 690	466 800	50 200	48 770	367 830	218 720	149 110
1969	1 489 080	968 590	520 490	54 600	62 280	403 610	246 110	157 500
1970	1 682 660	1 095 050	587 610	64 170	58 820	464 620	291 870	172 750
1971	1 833 160	1 184 370	648 790	73 640	66 660	508 490	325 620	182 870
1972	1 972 670	1 264 800	707 870	80 990	73 970	552 910	356 420	196 490
1973	2 208 920	1 426 170	782 750	89 780	79 770	613 200	402 310	210 890
1974	2 442 560	1 612 020	830 540	100 550	80 200	649 790	436 880	212 910
1975 ¹⁾	2 499 280	1 638 980	860 300	109 710	83 150	667 440	449 360	218 080
1976 ¹⁾	2 742 460	1 802 560	939 900	117 770	88 700	733 430	482 260	251 170
Staat⁵⁾								
1968	93 440	45 700	47 740	2 480	70	45 190	45 190	—
1969	104 910	50 870	54 040	2 750	90	51 200	51 200	—
1970	119 850	56 370	63 480	3 250	90	60 140	60 140	—
1971	143 380	67 640	75 740	3 740	110	71 890	71 890	—
1972	160 710	75 670	85 040	4 150	130	80 760	80 760	—
1973	186 560	87 740	98 820	4 640	150	94 030	94 030	—
1974	217 120	102 570	114 550	5 230	160	109 160	109 160	—
1975 ¹⁾	241 540	117 280	124 260	5 740	180	118 340	118 340	—
1976 ¹⁾	257 930	126 460	131 470	6 240	200	125 030	125 030	—
Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter								
1968	10 100	2 790	7 310	700	30	6 580	6 580	—
1969	11 200	3 130	8 070	770	30	7 270	7 270	—
1970	12 620	3 560	9 060	930	30	8 100	8 100	—
1971	14 640	3 990	10 650	1 070	10	9 570	9 570	—
1972	16 150	4 340	11 810	1 190	10	10 610	10 610	—
1973	18 470	4 950	13 520	1 320	10	12 190	12 190	—
1974	20 590	5 460	15 130	1 480	10	13 640	13 640	—
1975 ¹⁾	22 960	6 290	16 670	1 580	10	15 080	15 080	—
1976 ¹⁾	24 920	6 910	18 010	1 670	10	16 330	16 330	—
Insgesamt								
1968	1 418 030	896 180	521 850	53 380	48 870	419 600	270 490	149 110
1969	1 605 190	1 022 590	582 600	58 120	62 400	462 080	304 580	157 500
1970	1 815 130	1 154 980	660 150	68 350	58 940	532 860	360 110	172 750
1971	1 991 180	1 256 000	735 180	78 450	66 780	589 950	407 080	182 870
1972	2 149 530	1 344 810	804 720	86 330	74 110	644 280	447 790	196 490
1973	2 413 950	1 518 860	895 090	95 740	79 930	719 420	508 530	210 890
1974	2 680 270	1 720 050	960 220	107 260	80 370	772 590	559 680	212 910
1975 ¹⁾	2 763 780	1 762 550	1 001 230	117 030	83 340	800 860	582 780	218 080
1976 ¹⁾	3 025 310	1 935 930	1 089 380	125 680	88 910	874 790	623 620	251 170

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970 bzw. 1976, Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen).

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Nutzung von Eigentümerwohnungen.

3) Die im Bereich »Wohnungsvermietung« entstandenen Einkommen (Spalten 7 und 8) sind im Bereich »Sonstige Dienstleistungen« enthalten.

4) Die hier nachgewiesenen Gesamtgrößen weichen von den Summen der Produktionswerte, der Vorleistungen, der Bruttowertschöpfung, der Produktionssteuern, der Nettowertschöpfung und der Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der Unternehmensbereiche aus folgenden Gründen ab: a) Bruttowertschöpfung, Nettowertschöpfung und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen sind um unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen vermindert, die Vorleistungen sind entsprechend erhöht; b) Produktionswerte, Bruttowertschöpfung und Produktionssteuern sind um den Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen (bis 1973 um Investitionssteuer gekürzt) vermindert.

5) Die Zahlen in Spalte 1 stellen den Gesamtwert der staatlichen Verwaltungsleistungen, bewertet zu Herstellungskosten, dar.

23.5 Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche, Bruttoinlandsprodukt

23.5.1 In jeweiligen Preisen

Mill. DM

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	1970	1971	1972	1973	1974	1975 ²⁾	1976 ²⁾	1977 ²⁾
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	23 070	24 460	26 810	29 070	27 030	30 540	32 240	32 400
Landwirtschaft	19 900	21 310	23 780	25 300	22 740	26 730	...	...
Forstwirtschaft	1 630	1 520	1 130	1 710	2 010	1 560	...	...
Fischerei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	1 540	1 630	1 900	2 060	2 280	2 250	...	...
Warenproduzierendes Gewerbe	360 710	393 340	422 910	467 010	495 070	494 340	544 620	578 100
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	25 260	27 080	29 760	33 250	37 900	43 070	47 710	...
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	16 200	17 450	20 560	23 350	25 700	29 170	...	...
Bergbau	9 060	9 630	9 200	9 900	12 200	13 900	...	...
Verarbeitendes Gewerbe	277 300	297 820	315 870	351 220	377 920	376 140	417 600	...
Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	23 820	25 150	26 890	29 070	38 130	35 940	...	...
Mineralölverarbeitung	10 770	12 880	13 310	17 440	17 790	16 570	...	...
Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	7 750	8 480	9 180	10 290	10 520	10 030	...	...
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	9 970	12 000	13 390	13 810	13 060	12 320	...	...
Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	3 910	4 320	4 570	4 840	4 910	4 580	...	...
Metallerzeugung und -bearbeitung	28 940	26 700	26 750	31 620	39 600	37 370	...	...
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, ADV	64 240	71 220	74 680	82 860	83 480	90 790	...	...
Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	46 510	49 920	54 520	60 900	66 160	64 310	...	...
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	22 500	24 980	27 330	30 290	32 030	31 310	...	...
Textilgewerbe	11 450	11 910	11 670	11 490	12 380	11 610	...	...
Leder- und Bekleidungsindustrie	11 030	11 720	12 360	12 640	12 750	12 880	...	...
Ernährungsgewerbe	27 980	29 960	31 950	35 350	36 260	37 590	...	...
Tabakverarbeitung	8 430	8 580	9 270	11 020	10 850	10 840	...	...
Baugewerbe	58 150	68 440	77 280	82 140	79 250	75 130	79 310	...
Bauhauptgewerbe	41 400	48 320	54 250	56 420	53 640	50 040	...	...
Ausbauergewerbe	16 750	20 120	23 030	25 720	25 610	25 090	...	...
Handel und Verkehr	108 700	120 950	132 830	143 740	150 220	159 220	171 880	180 220
Handel	70 000	78 650	85 290	90 440	91 300	98 060	106 160	...
Großhandel, Handelsvermittlung	34 350	38 720	40 290	43 180	43 680	43 680	...	...
Einzelhandel	35 650	39 930	45 000	47 260	47 620	54 380	...	...
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	38 700	42 300	47 540	53 300	58 920	61 160	65 720	...
Eisenbahnen	8 780	9 460	10 060	10 650	11 320	9 970	...	...
Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	3 340	3 510	3 270	3 760	4 780	4 700	...	...
Übriger Verkehr	14 850	16 180	18 080	20 340	21 690	22 380	...	...
Nachrichtenübermittlung (Deutsche Bundespost)	11 730	13 150	16 130	18 550	21 130	24 110	...	...
Dienstleistungsunternehmen	118 320	136 770	155 710	177 000	198 270	219 110	238 070	258 270
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	21 220	25 280	29 690	33 640	40 560	45 230	47 950	...
Kreditinstitute	16 670	19 380	22 520	25 460	31 110	34 640	36 840	...
Versicherungsunternehmen	4 550	5 900	7 170	8 180	9 450	10 590	11 110	...
Wohnungsvermittlung ³⁾	34 600	38 100	42 810	49 160	52 810	57 580	62 420	...
Sonstige Dienstleistungen	62 500	73 390	83 210	94 200	104 900	116 300	127 700	...
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	9 370	10 350	11 340	12 160	12 750	13 680	...	...
Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	6 720	7 230	8 200	8 650	9 330	10 070	...	...
Gesundheits- und Veterinärwesen	10 190	12 560	14 280	16 610	19 090	22 860	...	...
Übrige Dienstleistungen	36 220	43 250	49 390	56 780	63 730	69 690	...	...
Unternehmen zusammen	610 800	675 520	738 260	816 820	870 590	903 210	986 810	1 048 990
unbereinigt ⁴⁾	610 800	675 520	738 260	816 820	870 590	903 210	986 810	1 048 990
darunter:								
Handwerk ⁵⁾	81 400	93 620	104 770	113 460	115 770	117 470	...	...
abzüglich:								
Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	15 590	18 130	20 790	23 270	29 650	32 610	34 810	37 070
Vorsteuerabzug für Investitionen	7 600	8 600	9 600	10 800	10 400	10 300	12 100	13 200
bereinigt ⁴⁾	587 610	648 790	707 870	782 750	830 540	860 300	939 900	998 720
Staat	63 480	75 740	85 040	98 820	114 550	124 260	131 470	140 440
Gebietskörperschaften	60 270	72 020	80 800	93 790	108 530	117 600	124 540	133 200
Sozialversicherung	3 210	3 720	4 240	5 030	6 020	6 660	6 930	7 240
Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter	9 060	10 650	11 810	13 520	15 130	16 670	18 010	19 560
Private Haushalte (häusliche Dienste)	1 100	1 140	1 200	1 240	1 380	1 470	1 530	...
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter	7 960	9 510	10 610	12 280	13 750	15 200	16 480	...
Alle Wirtschaftsbereiche	660 150	735 180	804 720	895 090	960 220	1 001 230	1 089 380	1 158 720
(Bruttowertschöpfung)	660 150	735 180	804 720	895 090	960 220	1 001 230	1 089 380	1 158 720
+ Einfuhrabgaben ⁶⁾	18 600	19 700	21 270	23 510	26 910	27 990	32 320	34 470
= Bruttoinlandsprodukt	678 750	754 880	825 990	918 600	987 130	1 029 220	1 121 700	1 193 190

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970 bzw. 1976 — Warenproduzierendes Gewerbe —, Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen).

²⁾ Vorläufiges Ergebnis.

³⁾ Einschl. Nutzung von Eigentümerwohnungen.

⁴⁾ Die bereinigten Ergebnisse unterscheiden sich von den unbereinigten hinsichtlich der unter-

stellten Entgelte für Bankdienstleistungen sowie durch den Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen (bis 1973 gekürzt um Investitionssteuer).

⁵⁾ Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.

⁶⁾ Einfuhrzölle, Einfuhrumsatzsteuer, Verbrauchsteuern auf Einführen, Abschöpfungsbeträge und Währungsausgleichsbeträge auf eingeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse.

23.5 Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche, Bruttoinlandsprodukt

23.5.2 In Preisen von 1970

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	1970	1971	1972	1973	1974	1975 ²⁾	1976 ²⁾	1977 ²⁾	
	Mill. DM								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	23 070	23 790	23 240	25 790	26 060	24 730	24 270	24 720	
Landwirtschaft	19 900	20 700	20 330	22 310	22 420	21 520	...	...
Forstwirtschaft	1 630	1 570	1 260	1 730	1 780	1 400	...	...
Fischerei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	1 540	1 520	1 650	1 750	1 860	1 810	...	...
Warenproduzierendes Gewerbe	360 710	369 690	382 300	403 040	399 950	375 850	404 670	415 070	
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	25 260	25 840	26 970	29 320	30 710	29 300	31 090	...	
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	16 200	17 330	19 170	21 320	22 600	22 120	...	...
Bergbau	9 060	8 510	7 800	8 000	8 110	7 180	...	...
Verarbeitendes Gewerbe	277 300	281 290	288 840	307 070	308 120	289 660	314 930	...	
Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brustoffen	23 820	25 430	27 500	29 420	30 910	27 030	...	...
Mineralölverarbeitung	10 770	11 620	12 010	12 710	11 990	10 570	...	...
Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	7 750	8 070	8 830	9 920	9 310	8 230	...	...
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	9 980	11 050	11 810	12 140	11 510	10 490	...	...
Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	3 900	4 020	4 060	4 150	4 070	3 570	...	...
Metallerzeugung und -bearbeitung	28 940	26 640	26 660	28 750	30 600	29 550	...	...
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, ADV	64 240	64 170	64 290	69 260	67 560	65 940	...	...
Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	46 510	46 790	49 010	54 110	57 020	52 750	...	...
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	22 500	23 280	24 350	25 880	25 380	23 100	...	...
Textilgewerbe	11 450	11 730	11 530	10 940	10 720	10 320	...	...
Leder- und Bekleidungsindustrie	11 030	11 030	11 370	10 640	10 270	10 000	...	...
Ernährungsgewerbe	27 980	28 650	28 780	30 580	30 010	29 600	...	...
Tabakverarbeitung	8 430	8 810	8 640	8 570	8 770	8 510	...	...
Baugewerbe	58 150	62 560	66 490	66 650	61 120	56 890	58 650	...	
Bauhauptgewerbe	41 400	44 480	47 330	46 770	43 310	40 430	...	...
Ausbaugeerbe	16 750	18 080	19 160	19 880	17 810	16 460	...	...
Handel und Verkehr	108 700	111 190	113 850	117 360	116 830	113 560	119 900	123 000	
Handel	70 000	72 100	73 890	75 560	73 920	71 950	75 330	...	
Großhandel, Handelsvermittlung	34 350	34 670	34 740	36 190	35 130	32 270	...	...
Einzelhandel	35 650	37 430	39 150	39 370	38 790	39 680	...	...
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	38 700	39 090	39 960	41 800	42 910	41 610	44 570	...	
Eisenbahnen	8 780	8 100	7 990	8 300	8 520	6 800	...	...
Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	3 340	3 240	3 280	3 030	3 210	3 250	...	...
Übriger Verkehr	14 850	15 180	15 610	16 690	16 510	16 360	...	...
Nachrichtenübermittlung (Deutsche Bundespost)	11 730	12 570	13 080	13 780	14 670	15 200	...	...
Dienstleistungsunternehmen	118 320	124 220	131 800	137 410	141 660	146 830	152 740	158 040	
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	21 220	22 070	25 050	26 480	26 390	27 280	28 720	...	
Kreditinstitute	16 670	17 300	19 440	20 520	20 750	21 330	22 620	...	
Versicherungsunternehmen	4 550	4 770	5 610	5 960	5 640	5 950	6 100	...	
Wohnungsvermietung ³⁾	34 600	35 800	37 150	38 750	40 540	41 830	42 960	...	
Sonstige Dienstleistungen	62 500	66 350	69 600	72 180	74 730	77 720	81 060	...	
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	9 370	9 510	9 600	9 520	9 500	9 600	...	...
Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	6 720	6 640	7 090	6 840	6 530	6 470	...	...
Gesundheits- und Veterinärwesen	10 190	10 820	11 280	12 140	13 120	14 810	...	...
Übrige Dienstleistungen	36 220	39 380	41 630	43 680	45 580	46 840	...	...
Unternehmen zusammen	unbereinigt⁴⁾	610 800	628 890	651 190	683 600	684 500	660 970	701 580	720 830
darunter:									
Handwerk ⁵⁾	81 400	86 410	90 870	92 720	89 010	85 790	...	...
abzüglich:									
Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	15 590	16 310	18 170	18 970	19 310	19 820	21 210	22 400	
Vorsteuerabzug für Investitionen	7 600	7 310	7 390	7 440	6 700	6 320	7 380	7 670	
bereinigt⁴⁾	587 610	605 270	625 630	657 190	658 490	634 830	672 990	690 760	
Staat	63 480	66 270	69 470	72 760	76 070	78 170	79 140	80 150	
Gebietskörperschaften	60 270	63 060	66 060	69 130	72 140	74 030	75 070	76 060	
Sozialversicherung	3 210	3 210	3 410	3 630	3 930	4 140	4 070	4 090	
Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter	9 060	9 190	9 350	9 460	9 560	9 790	9 960	10 160	
Private Haushalte (häusliche Dienste)	1 100	1 010	950	900	900	890	880	...	
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter	7 960	8 180	8 400	8 560	8 660	8 900	9 080	...	
Alle Wirtschaftsbereiche	(Bruttowertschöpfung)	660 150	680 730	704 450	739 410	744 120	722 790	762 090	781 070
+ Einfuhrabgaben ⁶⁾	18 600	19 950	21 830	22 430	21 830	23 360	25 670	27 020	
= Bruttoinlandsprodukt	678 750	700 680	726 280	761 840	765 950	746 150	787 760	808 090	
	1970 = 100								
Bruttoinlandsprodukt bzw. Bruttowertschöpfung je durchschnittlich Erwerbstätigen (Produktivität)									
Bruttoinlandsprodukt	100	103,0	107,0	111,9	114,6	115,6	123,2	126,9	
Bruttowertschöpfung	100	102,8	106,7	111,7	114,5	115,1	122,5	126,1	
darunter:									
Warenproduzierendes Gewerbe	100	102,8	107,8	113,6	116,9	117,2	128,6	...	

Fußnoten siehe S. 520.

23.6 Bruttoinlandsprodukt nach Ländern

Land	1970	1971	1972	1973	1974	1975 ¹⁾	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾		
								insgesamt		je Einwohner
								Mill. DM		DM
Schleswig-Holstein	23 027	25 869	28 608	31 706	34 163	36 495	39 187	41 615	3,5	16 088
Hamburg ²⁾	33 503	36 516	38 953	42 258	45 181	46 790	52 797	55 687	4,7	32 990
Niedersachsen	67 577	75 525	82 856	93 188	99 534	104 506	114 031	122 341	10,3	16 932
Bremen	11 164	12 312	13 433	15 161	15 854	16 336	17 536	18 942	1,6	26 812
Nordrhein-Westfalen	193 904	213 559	230 263	256 897	280 162	291 726	316 607	331 646	27,8	19 452
Hessen	63 191	70 160	77 297	85 565	91 954	96 385	104 704	111 052	9,3	20 052
Rheinland-Pfalz	35 713	40 130	44 463	48 827	52 974	54 992	59 741	63 191	5,3	17 335
Baden-Württemberg	105 312	117 503	130 549	145 959	153 858	159 117	172 885	185 990	15,6	20 392
Bayern	109 321	123 718	136 920	151 421	161 337	168 992	185 336	200 228	16,8	18 519
Saarland	10 017	11 332	12 342	13 915	15 307	16 627	17 876	18 847	1,6	17 361
Berlin (West)	26 021	28 255	30 307	33 704	36 806	38 054	41 000	43 650	3,7	22 531
Bundesgebiet	678 750	754 880	825 990	918 600	987 130	1 030 020³⁾	1 121 700	1 193 190	100	19 434

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Die Jahresergebnisse sind untereinander und mit denen der übrigen Länder aus methodischen Gründen nur eingeschränkt vergleichbar.

3) Die Angabe für das Bundesgebiet weicht von der in anderen Tabellen ab, da die Länderzahlen für 1975 noch nicht auf das neueste Bundesergebnis abgestimmt sind.

23.7 Bruttowertschöpfung zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche nach Ländern*)

Prozent

Land	Jahr	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	Wohnungsvermietung ¹⁾	Sonstige Dienstleistungen	Staat	Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter
Schleswig-Holstein	1970	8,4	3,9	27,2	9,5	10,5	5,2	2,5	6,5	9,7	15,2	1,3
	1976 ²⁾	7,1	4,0	25,5	8,1	9,2	5,1	3,2	7,1	11,9	17,4	1,5
Hamburg	1970	0,8	1,5	32,5 ³⁾	6,0	14,5	13,2	4,1	3,6	14,6	8,1	1,1
	1976 ²⁾	0,6	1,6	30,2 ³⁾	4,6	13,6	14,0	5,9	3,8	14,7	9,5	1,4
Niedersachsen	1970	6,3	4,3	35,5	8,7	10,6	5,0	2,6	5,7	8,2	11,7	1,5
	1976 ²⁾	5,9	4,7	32,8	7,5	9,0	5,1	3,3	6,0	9,7	14,1	1,8
Bremen	1970	2,0	1,9	36,8	7,4	12,3	14,6	3,2	4,1	8,3	8,5	1,0
	1976 ²⁾	1,4	2,5	35,9	5,7	10,2	12,6	4,7	4,2	10,1	11,4	1,3
Nordrhein-Westfalen	1970	2,0	5,8	43,0	8,1	10,2	5,1	2,9	4,7	8,6	7,9	1,6
	1976 ²⁾	1,7	6,5	37,7	6,4	9,8	5,2	3,6	5,2	11,8	10,1	1,9
Hessen	1970	2,8	2,5	37,0	8,2	10,3	6,1	6,0	5,6	11,2	8,9	1,4
	1976 ²⁾	1,9	2,8	31,2	6,8	9,4	6,8	8,9	6,1	13,2	11,4	1,7
Rheinland-Pfalz	1970	4,9	2,4	43,9	7,9	8,5	5,2	2,0	5,5	7,5	10,7	1,4
	1976 ²⁾	3,4	3,1	42,6	6,7	7,6	5,0	2,8	5,7	8,6	12,7	1,7
Baden-Württemberg	1970	3,2	2,2	47,6	9,1	9,2	4,2	2,5	4,9	8,2	7,8	1,1
	1976 ²⁾	2,5	2,8	43,6	8,0	8,4	4,5	3,5	5,4	9,9	10,1	1,3
Bayern	1970	4,8	2,7	39,1	9,9	9,5	5,5	3,0	5,4	9,4	9,6	1,1
	1976 ²⁾	4,2	3,0	36,1	7,9	8,8	5,6	4,2	5,9	11,6	11,7	1,2
Saarland	1970	1,4	10,1	34,1	7,1	11,4	6,6	2,7	5,9	8,3	11,1	1,3
	1976 ²⁾	0,9	10,5	34,3	5,6	8,8	5,7	3,4	5,5	11,2	12,8	1,4
Berlin (West)	1970	0,2	2,4	43,0	7,1	12,2	4,6	2,8	4,1	9,4	12,6	1,5
	1976 ²⁾	0,2	2,9	39,9	5,3	10,2	4,8	3,9	4,4	10,3	16,5	1,6
Bundesgebiet	1970	3,4	3,7	40,6	8,5	10,2	5,7	3,1	5,1	9,1	9,3	1,3
	1976²⁾	2,8	4,2	36,8	7,0	9,3	5,8	4,2	5,5	11,2	11,6	1,6

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970, Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen).

1) Einschl. Nutzung von Eigentümerwohnungen.

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Diese Ergebnisse sind miteinander und mit denen der übrigen Länder aus methodischen Gründen nur eingeschränkt vergleichbar.

23.8 Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten und Volkseinkommen

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1971	1972	1973	1974	1975 ¹⁾	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	532 860	589 950	644 280	719 420	772 590	800 860	874 790	928 120
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	360 110	407 080	447 790	508 530	559 680	582 780	623 620	667 230
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	172 750	182 870	196 490	210 890	212 910	218 080	251 170	260 890
+ Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt	9 770	11 630	12 410	13 900	16 350	16 500	18 050	19 200
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	2 040	2 320	2 390	2 550	2 720	3 000	3 190	3 290
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	7 730	9 310	10 020	11 350	13 630	13 500	14 860	15 910
- Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt	9 520	10 510	11 200	12 400	16 580	15 420	15 950	19 090
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	830	1 100	1 390	1 610	1 800	1 950	2 100	2 240
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	8 690	9 410	9 810	10 790	14 780	13 470	13 850	16 850
Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten)	533 110	591 070	645 490	720 920	772 360	801 940	876 890	928 230
nach Einkommensarten								
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	361 320	408 300	448 790	509 470	560 600	583 830	624 710	668 280
Bruttolohn- und -gehaltsumme	306 400	345 000	376 240	423 800	463 600	479 600	510 600	546 100
Nettolohn- und -gehaltsumme	236 570	261 560	285 340	310 670	334 770	346 760	359 840	380 750
Sozialbeiträge der Arbeitnehmer und Lohnsteuer	69 830 ²⁾	83 440 ²⁾	90 900 ³⁾	113 130 ⁴⁾	128 830 ⁴⁾	132 840	150 760	165 350
Sozialbeiträge der Arbeitgeber	54 920	63 300	72 550	85 670	97 000	104 230	114 110	122 180
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	171 790	182 770	196 700	211 450	211 760	218 110	252 180	259 950
Öffentliche Abgaben auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	35 320 ²⁾	37 480 ²⁾	41 080 ³⁾	51 380 ⁴⁾	53 660 ⁴⁾	51 000	61 030	72 450
Saldo der sonstigen laufenden Übertragungen ⁵⁾	-3 280	-2 660	-4 000	-4 710	-7 120	-6 920	-6 220	-7 040
Nettoeinkommen aus Unternehmertätigkeit u. Vermögen	139 750	147 950	159 620	164 780	165 220	174 030	197 370	194 540
Entnommene Gewinne und Vermögenseinkommen	114 370	125 840	142 550	153 470	159 140	169 570	186 280	189 340
der privaten Haushalte ⁶⁾	112 340	124 120	142 470	153 020	160 720	174 360	193 980	201 220
des Staates ⁸⁾	2 030	1 720	80	450	-1 580	-4 790	-7 700	-11 880
Nichtentnommene Gewinne ⁹⁾	25 380	22 110	17 070	11 310	6 080	4 460	11 090	5 200
nach Sektoren und Einkommensarten								
Private Haushalte ⁶⁾	516 550	577 030	622 400	692 220	747 320	778 360	847 340	...
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	361 320	408 300	448 790	509 470	560 600	583 830	624 710	668 280
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	158 900	173 000	178 390	189 480	194 360	201 860	230 200	...
Einkommen aus Unternehmertätigkeit	135 870	146 940	149 470	153 320	154 590	160 850	185 810	...
Vermögenseinkommen	23 030	26 060	28 920	36 160	39 770	41 010	44 390	47 990
abzüglich: Zinsen auf Konsumentenschulden	3 670	4 270	4 780	6 730	7 640	7 330	7 570	8 070
Unternehmen	14 530	12 320	23 010	28 250	26 620	28 370	37 250	...
Unverteilte Gewinne d. Unternehmen m. eig. Rechtspers.	14 530	12 320	23 010	28 250	26 620	28 370	37 250	...
Staat	2 030	1 720	80	450	-1 580	-4 790	-7 700	-11 880
Vermögenseinkommen ¹⁰⁾	8 630	9 150	8 560	10 670	10 620	9 490	10 010	9 210
abzüglich: Zinsen auf öffentliche Schulden	6 600	7 430	8 480	10 220	12 200	14 280	17 710	21 090

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. rückzahlbarer Konjunkturzuschlag.

3) Nach Erstattung des Konjunkturzuschlags.

4) Einschl. Stabilitätzuschlag.

5) Saldo der Schadenversicherungstransaktionen im Unternehmenssektor, Saldo der unterstellten Sozialbeiträge und der sozialen Leistungen der Unternehmen sowie Saldo der tatsächlichen Sozialbeiträge und der sozialen Leistungen der Lebensversicherungsträger, laufende Übertragungen der Unternehmen an die übrige Welt.

6) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.

7) Nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden.

8) Nach Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden.

9) Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit und nicht-entnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, beide nach Abzug von Steuern u. ä.

10) Einschl. Einkommen aus brutto in den Haushalten der Gebietskörperschaften gebuchten öffentlichen Unternehmen.

23.9 Einkommen je Einwohner, je Erwerbstätigen und je beschäftigten Arbeitnehmer

DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1971	1972	1973	1974	1975 ¹⁾	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
Volkseinkommen	8 790	9 645	10 467	11 632	12 447	12 970	14 251	15 119
je Einwohner	19 991	22 117	24 216	26 989	29 463	31 668	34 953	37 171
je durchschnittlich Erwerbstätigen	8 517	9 416	10 093	11 169	12 043	12 589	13 771	...
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ²⁾	19 370	21 591	23 350	25 914	28 507	30 737	33 775	...
je Einwohner	16 242	18 216	20 004	22 579	25 307	27 300	29 346	31 386
je durchschnittlich Erwerbstätigen	1 354	1 518	1 667	1 882	2 109	2 275	2 447	2 616
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	13 773	15 392	16 770	18 782	20 928	22 426	23 985	25 648
je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer	1 148	1 283	1 398	1 565	1 744	1 869	1 999	2 137
Bruttolohn- und -gehaltsumme	10 634	11 669	12 719	13 768	15 112	16 214	16 903	17 882
je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer	886	972	1 060	1 147	1 259	1 351	1 409	1 490

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter. — Nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden.

23.10 Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1971	1972	1973	1974	1975 ¹⁾	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	361 320	408 300	448 790	509 470	560 600	583 830	624 710	668 280
+ Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	158 900	173 000	178 390	189 480	194 360	201 860	230 200	...
Entnommene Gewinne und Vermögenseinkommen ²⁾	116 010	128 390	147 250	159 750	168 360	181 690	201 550	209 290
Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	20 720	19 320	2 770	-5 070	-10 760	-15 090	-12 430	...
Direkte Steuern u. ä. auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	22 170 ³⁾	25 290 ³⁾	28 370 ⁴⁾	34 800 ⁵⁾	36 760 ⁵⁾	35 260	41 080	46 390
= Erwerbs- und Vermögenseinkommen	520 220	581 300	627 180	698 950	754 960	785 690	854 910	...
- Zinsen auf Konsumentenschulden	3 670	4 270	4 780	6 730	7 640	7 330	7 570	8 070
= Anteil der privaten Haushalte am Volkseinkommen	516 550	577 030	622 400	692 220	747 320	778 360	847 340	...
+ Empfangene laufende Übertragungen	103 050	115 540	131 310	146 520	166 660	201 860	216 650	232 210
dar.: Soziale Leistungen	89 500	100 120	113 550	126 910	145 930	179 230	191 950	205 870
- Geleistete laufende Übertragungen	171 870	200 930	225 110	270 520	301 820	312 930	349 710	379 060
dar.: Direkte Steuern ⁶⁾	60 440 ³⁾	73 520 ³⁾	79 210 ⁴⁾	100 170 ⁵⁾	113 180 ⁵⁾	109 400	125 190	139 840
Sozialbeiträge	92 800	105 500	120 600	142 470	159 950	173 620	192 790	205 870
= Verfügbares Einkommen nach der Umverteilung	447 730	491 640	528 600	568 220	612 160	667 290	714 280	...
- Privater Verbrauch	367 550	407 830	447 750	491 680	527 550	574 550	621 940	665 130
= Ersparnis	80 180	83 810	80 850	76 540	84 610	92 740	92 340	...
+ Empfangene Vermögensübertragungen ⁷⁾	8 240	11 100	12 570	12 660	15 960	17 860	17 370	19 390
- Geleistete Vermögensübertragungen	12 710	15 070	19 090	20 260	23 730	25 430	29 030	30 470
- Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	20 720	19 320	2 770	-5 070	-10 760	-15 090	-12 430	...
= Finanzierungssaldo	+54 990	+60 520	+71 560	+74 010	+87 600	+100 260	+93 110	+92 830
Veränderung der Forderungen ⁸⁾	55 150	63 320	76 060	73 790	86 470	104 360	101 730	...
Bargeld und Sichteinlagen	2 570	6 630	7 320	1 840	6 930	9 210	5 620	...
Termingelder und Spareinlagen	27 130	32 050	39 190	37 040	42 130	56 060	45 030	...
Geldanlage bei Bausparkassen	5 440	5 390	6 940	8 530	5 660	6 880	6 610	...
Geldanlage bei Versicherungen	7 570	9 950	11 630	12 710	13 640	14 800	16 540	...
Erwerb von Wertpapieren	12 350	9 240	10 880	13 580	10 960	10 460	20 860	...
Sonstige Forderungen	100	70	120	90	7 150	6 940	7 080	...
Veränderung der Verbindlichkeiten ⁸⁾	3 370	5 840	8 250	3 890	- 540	4 340	8 960	...
Kurzfristige Bankkredite	1 060	2 960	4 360	1 160	- 360	920	2 830	...
Längerfristige Bankkredite	1 930	2 290	3 030	1 780	- 320	3 050	5 650	...
Sonstige Verbindlichkeiten	380	600	850	960	130	360	480	...
Statistische Differenz	+ 3 210	+ 3 040	+ 3 750	+ 4 110	+ 590	+ 240	+ 340	...

*) Private Haushalte einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Vor Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden.

3) Einschl. rückzahlbarer Konjunkturzuschlag.

4) Nach Erstattung des Konjunkturzuschlags.

5) Einschl. Stabilitätzuschlag.

6) Vor Abzug der Arbeitnehmersparzulage (ab 1971).

7) Einschl. Arbeitnehmersparzulage (ab 1971).

8) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank; ab 1974 revidierte, mit den Vorjahren nicht vergleichbare Angaben.

23.11 Privater Verbrauch

Verwendungszweck ¹⁾	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975 ²⁾	1976 ²⁾
in jeweiligen Preisen (Mill. DM)								
Käufe der privaten Haushalte im Inland	325 870	360 530	399 120	437 740	478 620	513 700	559 240	606 000
Nahrungs- und Genußmittel ³⁾	102 550	110 260	119 070	128 500	139 260	146 980	156 070	168 480
Kleidung, Schuhe	34 130	38 320	42 400	46 980	49 830	53 140	57 430	59 550
Wohnungsmieten u. ä. ⁴⁾	41 620	44 970	49 400	54 500	60 310	65 840	72 090	77 470
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	11 870	13 190	13 920	15 550	19 410	22 250	24 970	28 170
Übr. Waren u. Dienstleistungen f. d. Haushaltsführung ⁵⁾	39 260	44 210	50 420	56 100	60 570	64 150	67 320	71 240
Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	42 040	49 190	55 680	60 390	64 640	67 610	78 860	90 330
Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege ⁶⁾	15 170	16 480	18 630	20 410	22 770	25 490	28 540	31 100
Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke ⁶⁾	23 390	26 450	29 220	32 290	35 980	39 650	42 460	44 980
Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen ⁶⁾	15 840	17 460	20 380	23 020	25 850	28 590	31 500	34 680
+ Reiseausgaben der Inländer im Ausland	8 030	10 730	12 930	15 120	17 940	19 020	21 540	23 000
- Reiseausgaben der Ausländer im Inland	7 500	8 740	9 790	10 690	10 890	11 180	12 340	13 620
= Käufe der inländischen privaten Haushalte	326 400	362 520	402 260	442 170	485 670	521 540	568 440	615 380
+ Eigenverbrauch der priv. Organisationen o. E.	4 430	5 030	5 570	5 580	6 010	6 010	6 110	6 560
= Privater Verbrauch insgesamt	330 830	367 550	407 830	447 750	491 680	527 550	574 550	621 940
DM je Einwohner								
Privater Verbrauch insgesamt	5 508	6 060	6 655	7 261	7 934	8 501	9 293	10 108
dar.: Käufe der inländischen privaten Haushalte	5 434	5 977	6 564	7 170	7 837	8 405	9 194	10 001
in Preisen von 1970 (DM je Einwohner)								
Privater Verbrauch insgesamt	5 700	6 060	6 312	6 523	6 656	6 668	6 856	7 140
dar.: Käufe der inländischen privaten Haushalte	5 619	5 977	6 232	6 449	6 586	6 605	6 797	7 081

1) Hauptgruppen des Systematischen Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch (Ausgabe 1963).

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Einschl. Verzehr in Gaststätten.

4) Einschl. Mietwert der Eigentümerwohnungen.

5) Soweit nicht in anderen Verwendungszwecken enthalten.

6) Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes, der Banken, der Versicherungen u. a.

23.12 Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1971	1972	1973	1974	1975 ¹⁾	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
Laufende Einnahmen	254 260	288 900	320 010	378 760	409 830	421 990	474 650	520 160
Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	8 630	9 150	8 560	10 670	10 620	9 490	10 010	9 210
Empfangene laufende Übertragungen	245 630	279 750	311 450	368 090	399 210	412 500	464 640	510 950
Steuern u. ä.	160 020	181 330	198 630	234 210	250 590	250 470	281 960	313 670
Indirekte Steuern	87 180	96 370	107 560	118 400	122 210	126 650	138 140	149 340
Direkte Steuern ²⁾	72 840 ³⁾	84 960 ³⁾	91 070 ⁴⁾	115 810 ⁵⁾	128 380 ⁵⁾	123 820	143 820	164 330
Sozialbeiträge	81 530	93 540	107 040	126 970	140 890	154 010	173 000	184 820
Tatsächliche Sozialbeiträge	73 740	84 330	96 820	114 870	126 890	138 750	157 090	167 930
Unterstellte Sozialbeiträge	7 790	9 210	10 220	12 100	14 000	15 260	15 910	16 890
Sonstige laufende Übertragungen	4 080	4 880	5 780	6 910	7 730	8 020	9 680	12 460
- Laufende Ausgaben	214 500	247 570	281 000	322 670	370 660	429 550	460 630	495 710
Zinsen auf öffentliche Schulden	6 600	7 430	8 480	10 220	12 200	14 280	17 710	21 090
Geleistete laufende Übertragungen	99 790	110 900	128 490	145 750	164 440	200 070	215 430	234 440
Subventionen	9 630	9 830	12 130	14 850	14 800	15 170	16 920	19 460
Soziale Leistungen	82 830	92 340	105 220	117 510	135 510	168 050	179 720	193 220
Sonstige laufende Übertragungen	7 330	8 730	11 140	13 390	14 130	16 850	18 790	21 760
Staatsverbrauch	108 110	129 240	144 030	166 700	194 020	215 200	227 490	240 180
Käufe von Gütern für die laufende Produktion	56 370	67 640	75 670	87 740	102 570	117 280	126 460	132 100
Bruttowertschöpfung	63 480	75 740	85 040	98 820	114 550	124 260	131 470	140 440
Entgelte für die beim Staat Beschäftigten	60 140	71 890	80 760	94 030	109 160	118 340	125 030	133 410
Produktionssteuern	90	110	130	150	160	180	200	210
Abschreibungen	3 250	3 740	4 150	4 640	5 230	5 740	6 240	6 820
abzüglich: Verkäufe von Gütern ⁶⁾	11 740	14 140	16 680	19 860	23 100	26 340	30 440	32 360
= Ersparnis	39 760	41 330	39 010	56 090	39 170	- 7 560	14 020	24 450
+ Abschreibungen	3 250	3 740	4 150	4 640	5 230	5 740	6 240	6 820
+ Empfangene Vermögensübertragungen	2 470	2 720	4 040	4 310	4 960	5 890	7 680	6 060
- Geleistete Vermögensübertragungen ⁷⁾	12 430	15 390	17 420	18 960	22 270	23 000	28 650	29 480
- Bruttoinvestitionen	30 860	33 550	33 800	35 150	40 650	40 820	39 880	39 780
Anlageinvestitionen	30 660	33 350	33 800	35 150	40 550	40 220	39 680	39 480
Käufe von neuen Anlagen ⁶⁾	29 350	31 790	32 160	33 290	38 180	38 030	37 630	37 440
Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land	1 310	1 560	1 640	1 860	2 370	2 190	2 050	2 040
Vorratsveränderung	200	200	0	0	100	600	200	300
= Finanzierungssaldo	+2 190	-1 150	-4 020	+10 930	-13 560	-59 750	-40 590	-31 930
Veränderung der Forderungen ⁸⁾	11 910	14 970	13 580	29 290	10 660	5 150	4 610	...
Bargeld und Sichteinlagen	3 790	4 450	-2 120	6 750	- 60	570	- 8 410	...
Termingelder und Spareinlagen ⁹⁾	3 840	4 590	8 420	6 820	2 810	- 240	8 210	...
Erwerb von Wertpapieren	1 270	1 260	- 50	4 490	- 1 460	- 1 490	260	...
Sonstige Forderungen	3 020	4 670	7 320	11 240	9 360	6 310	4 550	...
Veränderung der Verbindlichkeiten ⁸⁾	8 610	13 290	15 020	16 000	23 910	64 880	46 860	...
Absatz von Geldmarktpapieren	- 660	-	- 310	- 370	4 270	6 950	- 3 860	...
Absatz festverzinslicher Wertpapiere	750	1 960	4 610	2 120	3 540	13 820	15 610	...
Kurzfristige Bankkredite	1 280	1 700	- 960	3 290	- 1 480	1 730	970	...
Längerfristige Bankkredite	7 590	9 520	10 720	10 670	15 100	37 350	28 070	...
Darlehen der Bausparkassen und Versicherungen	460	500	720	630	1 000	1 110	2 260	...
Sonstige Verbindlichkeiten	- 820	- 390	250	- 330	1 480	3 920	3 810	...
Statistische Differenz	+1 110	+2 830	+2 580	+ 2 360	+ 310	+ 20	- 1 660	...

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Vor Abzug der Investitionszulagen und ab 1971 der Arbeitnehmersparzulage.

3) Einschl. rückzahlbarer Konjunkturzuschlag.

4) Nach Erstattung des Konjunkturzuschlags.

5) Einschl. Stabilitätzuschlag.

6) Einschl. selbsterstellte Anlagen.

7) Einschl. Investitionszulagen und ab 1971 Arbeitnehmersparzulage.

8) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank; ab 1974 revidierte, mit den Vorjahren nicht vergleichbare Angaben.

9) Einschl. Geldanlagen bei Bausparkassen und Versicherungen.

23.13 Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1971	1972	1973	1974	1975 ¹⁾	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
Empfangene Übertragungen von anderen Sektoren und der übrigen Welt								
Laufende Übertragungen	245 630	279 750	311 450	368 090	399 210	412 500	464 640	510 950
Indirekte Steuern	87 180	96 370	107 560	118 400	122 210	126 650	138 140	149 340
Direkte Steuern ²⁾	72 840 ³⁾	84 960 ³⁾	91 070 ⁴⁾	115 810 ⁵⁾	128 380 ⁵⁾	123 820	143 820	164 330
Sozialbeiträge	81 530	93 540	107 040	126 970	140 890	154 010	173 000	184 820
Tatsächliche Sozialbeiträge	73 740	84 330	96 820	114 870	126 890	138 750	157 090	167 930
Unterstellte Sozialbeiträge	7 790	9 210	10 220	12 100	14 000	15 260	15 910	16 890
Sonstige laufende Übertragungen ⁶⁾	4 080	4 880	5 780	6 910	7 730	8 020	9 680	12 460
Vermögensübertragungen	2 470	2 720	4 040	4 310	4 960	5 890	7 680	6 060
dar.: Steuern	850	630	640	580	600	530	1060	900
Sozialversicherungsbeiträge ⁷⁾	—	—	960	1 010	1 180	1 940	2 560	1 430
Empfangene Übertragungen insgesamt	248 100	282 470	315 490	372 400	404 170	418 390	472 320	517 010
von Unternehmen	101 850	110 480	122 520	137 460	141 890	145 350	161 720	178 880
Indirekte Steuern	86 740	95 930	107 100	117 920	121 720	126 090	137 450	148 860
Produktionssteuern (ohne Verwaltungsgebühren)	67 320	75 250	84 700	93 100	93 320	96 560	103 440	112 280
Verwaltungsgebühren	1 140	1 300	1 450	1 630	1 810	1 910	2 170	2 370
Einfuhrabgaben	18 280	19 380	20 950	23 190	26 590	27 620	31 840	34 210
Direkte Steuern ⁸⁾	12 310 ³⁾	11 290 ³⁾	11 680 ⁴⁾	15 370 ⁵⁾	15 400 ⁵⁾	14 260	18 410	24 380
Sonstige laufende Übertragungen ⁶⁾	850	1 050	1 190	1 340	1 460	1 580	1 800	1 910
Vermögensübertragungen	1 950	2 210	2 550	2 830	3 310	3 420	4 060	3 730
dar.: Steuern	330	120	110	110	130	.. ⁹⁾	.. ⁹⁾	.. ⁹⁾
vom Staat	410	430	450	470	480	550	680	470
Produktionssteuern	90	110	130	150	160	180	200	210
Einfuhrabgaben	320	320	320	320	320	370	480	260
von privaten Haushalten ¹⁰⁾	144 000	169 280	189 730	230 800	258 320	268 730	305 130	330 660
Produktionssteuern der priv. Organisationen o. E.	30	10	10	10	10	10	10	10
Direkte Steuern ²⁾	60 440 ³⁾	73 520 ³⁾	79 210 ⁴⁾	100 170 ⁵⁾	113 180 ⁵⁾	109 400	125 190	139 840
Sozialbeiträge	81 360	93 300	106 720	126 580	140 460	153 520	172 430	184 220
Tatsächliche Sozialbeiträge	73 570	84 090	96 500	114 480	126 460	138 260	156 520	167 330
Unterstellte Sozialbeiträge	7 790	9 210	10 220	12 100	14 000	15 260	15 910	16 890
Sonstige laufende Übertragungen	1 650	1 940	2 300	2 560	3 020	3 330	3 880	4 260
Vermögensübertragungen	520	510	1 490	1 480	1 650	2 470	3 620	2 330
Steuern (Erbsschaftsteuer)	520	510	530	470	470	530	1 060	900
Sozialversicherungsbeiträge ⁷⁾	—	—	960	1 010	1 180	1 940	2 560	1 430
von der übrigen Welt	1 840	2 280	2 790	3 670	3 480	3 760	4 790	7 000
Direkte Steuern	90	150	180	270	-200	160	220	110
Sozialbeiträge	170	240	320	390	430	490	570	600
Sonstige laufende Übertragungen	1 580	1 890	2 290	3 010	3 250	3 110	4 000	6 290
Vermögensübertragungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Geleistete Übertragungen an andere Sektoren und die übrige Welt								
Laufende Übertragungen	99 790	110 900	128 490	145 750	164 440	200 070	215 430	234 440
Subventionen	9 630	9 830	12 130	14 850	14 800	15 170	16 920	19 460
Soziale Leistungen	82 830	92 340	105 220	117 510	135 510	168 050	179 720	193 220
Sonstige laufende Übertragungen ¹¹⁾	7 330	8 730	11 140	13 390	14 130	16 850	18 790	21 760
Vermögensübertragungen ¹²⁾	12 430	15 390	17 420	18 960	22 270	23 000	28 650	29 480
Geleistete Übertragungen insgesamt	112 220	126 290	145 910	164 710	186 710	223 070	244 080	263 920
an Unternehmen	19 060	20 000	23 630	28 200	30 760	31 160	38 120	40 720
Subventionen	9 630	9 830	12 130	14 850	14 800	15 170	16 920	19 460
Sonstige laufende Übertragungen ¹¹⁾	1 450	1 560	1 730	1 900	2 050	2 260	2 480	2 870
Vermögensübertragungen ¹³⁾	7 980	8 610	9 770	11 450	13 910	13 730	18 720	18 390
an private Haushalte ¹⁰⁾	86 750	99 000	112 800	125 120	144 040	177 780	189 860	204 620
Soziale Leistungen	80 380	89 860	102 470	114 480	132 040	164 400	175 940	188 980
Soziale Leistungen aufgrund tatsächlicher Sozialbeiträge	54 730	60 370	69 330	78 980	92 270	109 650	119 490	129 970
Soziale Leistungen aufgrund unterstellter Sozialbeiträge	11 820	13 840	15 040	16 790	18 870	20 540	21 610	23 060
Sonstige soziale Leistungen	13 830	15 650	18 100	18 710	20 900	34 210	34 840	35 950
Sonstige laufende Übertragungen ¹⁴⁾	2 400	2 820	3 110	3 570	4 140	4 680	5 130	5 590
Vermögensübertragungen ¹⁵⁾	3 970	6 320	7 220	7 070	7 860	8 700	8 790	10 050
an die übrige Welt	6 410	7 290	9 480	11 390	11 910	14 130	16 100	18 580
Soziale Leistungen	2 450	2 480	2 750	3 030	3 470	3 650	3 780	4 240
Laufende Übertragungen im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit	3 480	4 350	6 300	7 920	7 940	9 910	11 180	13 300
Vermögensübertragungen	480	460	430	440	500	570	1 140	1 040

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Vor Abzug der Investitionszulagen und ab 1971 der Arbeitnehmersparzulage.

3) Einschl. rückzahlbarer Konjunkturzuschlag.

4) Nach Erstattung des Konjunkturzuschlags.

5) Einschl. Stabilitätzuschlag.

6) Einschl. Schadenversicherungsleistungen.

7) Beitragsnachrichtungen an die Rentenversicherungen infolge des Rentenreformgesetzes vom Oktober 1972.

8) Von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit. — Vor Abzug der Investitionszulagen. In den direkten Steuern enthalten.

10) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.

11) Einschl. Nettoprämien für Schadenversicherungen.

12) Einschl. Investitionszulagen und ab 1971 Arbeitnehmersparzulage.

13) Einschl. Investitionszulagen.

14) Zuschüsse der Gebietskörperschaften an private Organisationen ohne Erwerbscharakter.

15) Ab 1971 einschl. Arbeitnehmersparzulage.

23.14 Verwendung des Sozialprodukts

Verwendungsart	1970	1971	1972	1973	1974	1975 ¹⁾	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
in jeweiligen Preisen								
Mill. DM								
Privater Verbrauch	367 550	407 830	447 750	491 680	527 550	574 550	621 940	665 130
Staatsverbrauch	108 110	129 240	144 030	166 700	194 020	215 200	227 490	240 180
Verbrauch für zivile Zwecke	88 210	105 770	119 580	139 920	164 020	182 680	193 130	206 280
Verteidigungsaufwand	19 900	23 470	24 450	26 780	30 000	32 520	34 360	33 900
Bruttoinvestitionen	189 090	203 400	216 940	232 640	221 890	211 140	246 270	260 510
Anlageinvestitionen	173 690	199 600	214 340	225 440	216 390	214 540	232 870	247 810
Ausrüstungen	68 430	76 370	76 750	79 760	76 470	82 320	91 420	98 430
Bauten	105 260	123 230	137 590	145 680	139 920	132 220	141 450	149 380
Vorratsveränderung	+ 15 400	+ 3 800	+ 2 600	+ 7 200	+ 5 500	- 3 400	+ 13 400	+ 12 700
Letzte inländische Verwendung von Gütern	664 750	740 470	808 720	891 020	943 460	1 000 890	1 095 700	1 165 820
Ausfuhr ²⁾	152 690	168 320	183 330	214 720	276 190	272 090	310 410	328 010
Letzte Verwendung von Gütern	817 440	908 790	992 050	1 105 740	1 219 650	1 272 980	1 406 110	1 493 830
Einfuhr ²⁾	138 440	152 790	164 850	185 640	232 750	242 680	282 310	300 530
Nachrichtlich: Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	+ 14 250	+ 15 530	+ 18 480	+ 29 080	+ 43 440	+ 29 410	+ 28 100	+ 27 480
Bruttosozialprodukt	679 000	756 000	827 200	920 100	986 900	1 030 300	1 123 800	1 193 300
% des Bruttosozialprodukts								
Privater Verbrauch	54,1	53,9	54,1	53,4	53,5	55,8	55,3	55,7
Staatsverbrauch	15,9	17,1	17,4	18,1	19,7	20,9	20,2	20,1
Bruttoinvestitionen	27,8	26,9	26,2	25,3	22,5	20,5	21,9	21,8
Außenbeitrag	2,1	2,1	2,2	3,2	4,4	2,9	2,5	2,3

in Preisen von 1970
Mill. DM

Privater Verbrauch	367 550	386 800	402 240	412 480	413 790	423 930	439 360	452 280
Staatsverbrauch	108 110	114 950	120 270	126 850	132 310	138 250	141 580	142 600
Bruttoinvestitionen	189 090	188 770	193 700	197 770	177 010	162 770	183 120	187 090
Anlageinvestitionen	173 690	184 870	191 300	191 670	172 610	165 370	173 720	178 390
Ausrüstungen	68 430	72 440	71 750	72 300	64 900	65 130	69 790	72 840
Bauten	105 260	112 430	119 550	119 370	107 710	100 240	103 930	105 550
Vorratsveränderung	+ 15 400	+ 3 900	+ 2 400	+ 6 100	+ 4 400	- 2 600	+ 9 400	+ 8 700
Letzte inländische Verwendung von Gütern	664 750	690 520	716 210	737 100	723 110	724 950	764 060	781 970
Ausfuhr ²⁾	152 690	161 960	172 260	191 990	214 730	199 960	222 090	231 330
Letzte Verwendung von Gütern	817 440	852 480	888 470	929 090	937 840	924 910	986 150	1 013 300
Einfuhr ²⁾	138 440	150 780	161 170	166 090	172 140	178 110	197 050	205 300
Nachrichtlich: Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	+ 14 250	+ 11 180	+ 11 090	+ 25 900	+ 42 590	+ 21 850	+ 25 040	+ 26 030
Bruttosozialprodukt	679 000	701 700	727 300	763 000	765 700	746 800	789 100	808 000

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Waren und Dienstleistungen einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

23.15 Preisentwicklung des Sozialprodukts*)

1970 = 100

Verwendungsart	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975 ¹⁾	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
Privater Verbrauch	96,6	100	105,4	111,3	119,2	127,5	135,5	141,6	147,1
Staatsverbrauch	91,2	100	112,4	119,8	131,4	146,6	155,7	160,7	168,4
Anlageinvestitionen	89,1	100	108,0	112,0	117,6	125,4	129,7	134,0	138,9
Ausrüstungen	93,9	100	105,4	107,0	110,3	117,8	126,4	131,0	135,1
Bauten	86,2	100	109,6	115,1	122,0	129,9	131,9	136,1	141,5
Letzte inländische Verwendung von Gütern	93,8	100	107,2	112,9	120,9	130,5	138,1	143,4	149,1
Ausfuhr ²⁾	96,3	100	103,9	106,4	111,8	128,6	136,1	139,8	141,8
Letzte Verwendung von Gütern	94,2	100	106,6	111,7	119,0	130,0	137,6	142,6	147,4
Einfuhr ²⁾	99,7	100	101,3	102,3	111,8	135,2	136,3	143,3	146,4
Bruttosozialprodukt	93,2	100	107,7	113,7	120,6	128,9	138,0	142,4	147,7

*) Preisindex mit wechselnder Gewichtung (Warenkorb des jeweiligen Berichtsjahres).

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Waren und Dienstleistungen einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

23.16 Anlageinvestitionen

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1971	1972	1973	1974	1975 ¹⁾	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
Insgesamt	173 690	199 600	214 340	225 440	216 390	214 540	232 870	247 810
nach Anlagearten								
Ausrüstungsinvestitionen	68 430	76 370	76 750	79 760	76 470	82 320	91 420	98 430
Neue Ausrüstungen	70 460	78 700	79 390	82 340	79 760	85 850	94 860	101 880
Fahrzeuge ²⁾	14 470	16 200	16 020	15 910	14 200	16 890	19 610	...
Maschinen und sonstige Ausrüstungen	55 990	62 500	63 370	66 430	65 560	68 960	75 250	...
Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen (einschl. Anlageschrott)	- 2 030	- 2 330	- 2 640	- 2 580	- 3 290	- 3 530	- 3 440	- 3 450
Bauinvestitionen (= Neue Bauten)	105 260	123 230	137 590	145 680	139 920	132 220	141 450	149 380
Wohnbauten	44 860	55 050	66 890	72 610	64 470	59 190	65 310	69 940
Sonstige Bauten	60 400	68 180	70 700	73 070	75 450	73 030	76 140	79 440
nach Sektoren und Anlagearten								
Unternehmen³⁾	143 030	166 250	180 540	190 290	175 840	174 320	193 190	208 330
Ausrüstungsinvestitionen	66 240	73 700	73 860	76 490	72 740	78 660	87 970	94 690
Neue Ausrüstungen	68 200	75 950	76 420	78 980	75 950	82 090	91 300	98 030
Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen (einschl. Anlageschrott)	- 1 960	- 2 250	- 2 560	- 2 490	- 3 210	- 3 430	- 3 330	- 3 340
Bauinvestitionen	76 790	92 550	106 680	113 800	103 100	95 660	105 220	113 640
Neue Bauten	78 170	94 190	108 400	115 750	105 550	97 950	107 380	115 790
Wohnbauten	44 860	55 050	66 890	72 610	64 470	59 190	65 310	69 940
Sonstige Bauten	33 310	39 140	41 510	43 140	41 080	38 760	42 070	45 850
Käufe abzüglich Verkäufe von Land	- 1 380	- 1 640	- 1 720	- 1 950	- 2 450	- 2 290	- 2 160	- 2 150
Staat	30 660	33 350	33 800	35 150	40 550	40 220	39 680	39 480
Ausrüstungsinvestitionen	2 190	2 670	2 890	3 270	3 730	3 660	3 450	3 740
Neue Ausrüstungen	2 260	2 750	2 970	3 360	3 810	3 760	3 560	3 850
Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen	- 70	- 80	- 80	- 90	- 80	- 100	- 110	- 110
Bauinvestitionen	28 470	30 680	30 910	31 880	36 820	36 560	36 230	35 740
Neue Bauten	27 090	29 040	29 190	29 930	34 370	34 270	34 070	33 590
Käufe abzüglich Verkäufe von Land	1 380	1 640	1 720	1 950	2 450	2 290	2 160	2 150

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Schienen- und Elektrofahrzeuge; ohne Ackerschlepper.

3) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.

23.17 Bruttoinvestitionen der Produktionsunternehmen und ihre Finanzierung*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1971	1972	1973	1974	1975 ¹⁾	1976 ¹⁾
Bruttoanlageinvestitionen ²⁾	139 930	162 720	176 490	185 890	170 700	169 000	187 400
Vorratsveränderung	+ 15 170	+ 3 590	+ 2 520	+ 7 150	+ 5 340	- 4 060	+ 13 140
Bruttoinvestitionen	155 100	166 310	179 010	193 040	176 040	164 940	200 540
Eigene Finanzierungsmittel	98 840	107 830	111 340	114 890	120 290	127 300	150 190
Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	- 1 630	- 4 000	5 360	5 800	2 950	4 560	9 070
Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	20 720	19 320	2 770	- 5 070	- 10 760	- 15 090	- 12 430
Saldo der Vermögensübertragungen	+ 15 540	+ 18 830	+ 22 190	+ 24 350	+ 27 590	+ 28 230	+ 36 000
Abschreibungen ²⁾	64 210	73 680	81 020	89 810	100 510	109 600	117 550
Fremde Finanzierungsmittel (Finanzierungsdefizit)	56 260	58 480	67 670	78 150	55 750	37 640	50 350
Veränderung der Forderungen ³⁾	23 290	29 760	34 520	22 890	31 650	32 180	42 130
Bargeld und Sichteinlagen	12 740	9 820	14 930	- 1 070	10 030	13 940	5 040
Termingelder und Spareinlagen	2 450	9 220	10 100	15 260	- 7 240	3 980	11 320
Geldanlage bei Bausparkassen und Versicherungen	780	1 690	2 160	2 260	1 440	1 160	740
Erwerb von Wertpapieren	3 030	3 570	1 560	2 920	4 310	5 630	7 280
Sonstige Forderungen	4 280	5 470	5 770	3 530	23 100	7 460	17 770
Veränderung der Verbindlichkeiten ³⁾	79 200	92 690	103 410	101 150	89 220	72 240	96 200
Absatz von Wertpapieren	4 520	7 950	6 980	2 870	5 650	4 030	5 080
Kurzfristige Bankkredite	12 190	15 130	21 170	11 380	14 680	- 9 490	10 880
Längerfristige Bankkredite	29 880	39 830	52 170	43 380	30 160	40 940	46 510
Darlehen der Bausparkassen und Versicherungen	9 580	9 070	11 760	15 780	11 420	10 730	11 170
Sonstige Verbindlichkeiten	23 040	20 710	11 330	27 740	27 310	26 020	22 560
Statistische Differenz	+ 350	- 4 450	- 1 220	- 110	- 1 820	- 2 420	- 3 720

*) Unternehmen ohne Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen; einschl. Wohnungsvermietung.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. der Investitionen bzw. Abschreibungen privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.
3) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank; ab 1974 revidierte, mit den Vorjahren nicht vergleichbare Angaben.

23.18 Reproduzierbares Sachvermögen nach Vermögensarten bzw. zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

Vermögensart Wirtschaftsbereich	1970	1971	1972	1973	1974	1975 ¹⁾	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
Nettoanlagevermögen und Vorratsbestände zu Wiederbeschaffungspreisen								
Mrd. DM²⁾								
Nettoanlagevermögen ³⁾	1 721	2 017	2 280	2 509	2 797	3 068	3 236	3 467
Ausrüstungen	317	364	404	436	481	531	568	604
Bauten ³⁾	1 404	1 652	1 876	2 074	2 317	2 537	2 668	2 862
Vorratsbestände ⁴⁾	164	184	197	210	232	261	274	...
Reproduzierbares Sachvermögen insgesamt⁵⁾	1 885	2 201	2 477	2 719	3 029	3 329	3 510	...
darunter:								
Nettoanlagevermögen nach Wirtschaftsbereichen und Vermögensarten								
Unternehmen	1 335	1 557	1 758	1 940	2 164	2 361	2 484	2 658
Ausrüstungen	300	346	383	413	455	501	536	570
Bauten	1 035	1 211	1 375	1 528	1 709	1 860	1 947	2 088
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	64	70	75	80	86	91	95	101
Ausrüstungen	30	32	33	35	38	42	44	47
Bauten	34	39	42	45	48	50	51	54
Gewerbliche Bereiche ⁶⁾	614	718	805	879	976	1 063	1 122	1 201
Ausrüstungen	270	314	349	378	416	459	492	523
Bauten	344	404	456	501	561	604	631	678
Wohnungsvermietung	657	769	878	982	1 101	1 207	1 266	1 357
Staat	354	422	478	520	579	648	691	743
Ausrüstungen	13	15	16	18	20	23	26	27
Hochbau	99	117	134	149	165	183	194	212
Tiefbau ³⁾	243	290	328	353	394	442	472	504
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter	32	38	44	49	54	59	61	65
Bruttoanlagevermögen in Preisen von 1970								
Mrd. DM²⁾								
Unternehmen	2 076	2 186	2 306	2 430	2 553	2 653	2 744	2 841
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	124	126	128	129	131	131	132	134
Gewerbliche Bereiche ⁶⁾	999	1 066	1 140	1 212	1 282	1 338	1 391	1 446
Wohnungsvermietung	954	994	1 038	1 089	1 141	1 183	1 221	1 260
Staat	434	462	490	517	544	573	601	628
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter	46	49	52	55	57	59	61	63
Insgesamt	2 557	2 698	2 848	3 002	3 154	3 285	3 405	3 531
davon:								
Ausrüstungen	570	612	656	697	737	767	794	823
Bauten	1 986	2 086	2 192	2 305	2 417	2 518	2 611	2 707
darunter:								
Öffentlicher Tiefbau	264	283	301	319	338	356	374	392
Kapitalkoeffizient⁴⁾								
Alle Wirtschaftsbereiche	3,9	4,0	4,0	4,0	4,2	4,5	4,4	4,4
darunter:								
Unternehmen ⁷⁾	3,5	3,6	3,6	3,6	3,8	4,1	4,0	4,0
darunter:								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5,4	5,3	5,5	5,0	5,0	5,3	5,5	5,5
Gewerbliche Bereiche ⁶⁾	1,9	1,9	2,0	2,0	2,1	2,3	2,2	2,3
Kapitalintensität⁸⁾								
1 000 DM								
Alle Wirtschaftsbereiche	98,9	104,1	110,0	115,5	123,1	132,4	138,5	144,2
darunter:								
Unternehmen	92,9	98,1	104,4	110,0	118,1	128,0	134,4	...
darunter:								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	55,3	59,2	62,8	66,3	69,5	72,3	76,3	...
Gewerbliche Bereiche ⁶⁾	49,9	53,2	56,9	60,2	65,0	70,9	74,5	...

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Bestand am Jahresanfang.

3) Ohne Berücksichtigung von Abschreibungen auf den öffentlichen Tiefbau.

4) Vorratsbestände der gewerblichen Bereiche zu Buchwerten, der Landwirtschaft zu Jahresanfangswerten und des Staates zu Jahresdurchschnittspreisen.

5) Unternehmen ohne Land- und Forstwirtschaft, Fischerei sowie ohne Wohnungsvermietung.

6) Verhältnis Kapitalstock zu Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1970.

7) Verhältnis Kapitalstock zu unbereinigter Bruttowertschöpfung in Preisen von 1970.

8) Kapitalstock je Erwerbstätigen (Jahresdurchschnitt).

23.19 Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1971	1972	1973	1974	1975 ¹⁾	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
in jeweiligen Preisen								
Ausfuhr	152 690	168 320	183 330	214 720	276 190	272 090	310 410	328 010
Waren	122 780	133 090	145 780	174 190	228 160	219 640	252 720	268 540
in das Ausland	120 470	130 710	142 980	171 310	224 650	215 890	248 630	264 390
in die Deutsche Demokratische Republik u. nach Berlin (Ost)	2 310	2 380	2 800	2 880	3 510	3 750	4 090	4 150
Dienstleistungen	20 140	23 600	25 140	26 630	31 680	35 950	39 640	40 270
in das Ausland	19 830	23 270	24 560	25 980	30 910	35 350	38 920	39 330
in die Deutsche Demokratische Republik u. nach Berlin (Ost)	310	330	580	650	770	600	720	940
Erwerbs- und Vermögenseinkommen von der übrigen Welt	9 770	11 630	12 410	13 900	16 350	16 500	18 050	19 200
Einfuhr	138 440	152 790	164 850	185 640	232 750	242 680	282 310	300 530
Waren	100 820	109 590	119 090	134 440	173 100	178 660	213 220	225 200
aus dem Ausland	98 930	107 390	116 840	131 900	170 010	175 490	209 530	221 440
aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)	1 890	2 200	2 250	2 540	3 090	3 170	3 690	3 760
Dienstleistungen	28 100	32 690	34 560	38 800	43 070	48 600	53 140	56 240
aus dem Ausland	27 800	32 370	34 290	38 390	42 550	48 060	52 560	55 580
aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)	300	320	270	410	520	540	580	660
Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt	9 520	10 510	11 200	12 400	16 580	15 420	15 950	19 090
Außenbeitrag (Saldo aus Ausfuhr und Einfuhr)	+14 250	+15 530	+18 480	+29 080	+43 440	+29 410	+28 100	+27 480
Saldo der Warenumsätze	+21 960	+23 500	+26 690	+39 750	+55 060	+40 980	+39 500	+43 340
Saldo der Dienstleistungsumsätze	- 7 960	- 9 090	- 9 420	-12 170	-11 390	-12 650	-13 500	-15 970
Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen	+ 250	+ 1 120	+ 1 210	+ 1 500	- 230	+ 1 080	+ 2 100	+ 110
Laufende Übertragungen								
von der übrigen Welt	2 410	2 920	3 460	4 430	4 390	4 710	5 680	7 960
an die übrige Welt	12 800	15 470	18 390	21 400	21 840	23 500	24 490	27 240
Saldo der laufenden Einnahmen und Ausgaben	+ 3 860	+ 2 980	+ 3 550	+12 110	+25 990	+10 620	+ 9 290	+ 8 200
Vermögensübertragungen								
von der übrigen Welt	20	20	20	20	20	20	20	20
an die übrige Welt	660	660	610	630	700	820	1 350	1 310
Finanzierungssaldo	+ 3 220	+ 2 340	+ 2 960	+11 500	+25 310	+ 9 820	+ 7 960	+ 6 910
Veränderung der Forderungen, gegenüber der übrigen Welt ²⁾	36 340	22 970	21 750	37 680	42 170	38 500	43 830	...
Erwerb von Wertpapieren	3 530	780	- 1 640	1 750	3 370	4 810	3 190	...
Auslandsposition der Deutschen Bundesbank	24 040	17 050	16 400	25 400	- 1 580	- 2 550	9 660	...
Kurzfristige Bankkredite	- 80	- 620	2 270	8 010	11 850	12 130	1 590	...
Längerfristige Bankkredite	4 180	900	- 1 150	- 1 890	4 170	16 550	11 530	...
Sonstige Forderungen	4 660	4 870	5 880	4 410	24 350	7 550	17 860	...
Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber der übrigen Welt ²⁾	33 920	22 240	19 480	27 930	17 020	28 770	35 930	...
Bargeld und Sichteinlagen	800	2 210	1 410	750	1 480	- 120	3 000	...
Termingelder und Spareinlagen	10 400	1 470	640	3 440	2 720	13 430	11 650	...
Absatz von Wertpapieren	2 440	2 160	12 270	6 440	- 930	- 1 130	5 900	...
Sonstige Verbindlichkeiten ³⁾	20 280	16 410	5 170	17 300	13 760	16 590	15 370	...
Statistische Differenz	+ 800	+ 1 610	+ 690	+ 1 750	+ 160	+ 90	+ 60	...
in Preisen von 1970								
Ausfuhr	152 690	161 960	172 260	191 990	214 730	199 960	222 090	231 330
Waren	122 780	129 110	138 310	158 120	179 020	162 880	182 060	191 500
Dienstleistungen	20 140	22 090	23 140	22 610	23 530	25 540	27 900	27 340
Erwerbs- und Vermögenseinkommen von der übrigen Welt	9 770	10 760	10 810	11 260	12 180	11 540	12 130	12 490
Einfuhr	138 440	150 780	161 170	166 090	172 140	178 110	197 050	205 300
Waren	100 820	109 930	119 140	122 420	127 750	132 920	149 280	155 440
Dienstleistungen	28 100	31 110	32 240	33 570	31 960	34 300	36 980	37 280
Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt	9 520	9 740	9 790	10 100	12 430	10 890	10 790	12 580
Außenbeitrag (Saldo aus Ausfuhr und Einfuhr)	+14 250	+11 180	+11 090	+25 900	+42 590	+21 850	+25 040	+26 030
Saldo der Warenumsätze	+21 960	+19 180	+19 170	+35 700	+51 270	+29 960	+32 780	+36 060
Saldo der Dienstleistungsumsätze	- 7 960	- 9 020	- 9 100	-10 960	- 8 430	- 8 760	- 9 080	- 9 940
Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen	+ 250	+ 1 020	+ 1 020	+ 1 160	- 250	+ 650	+ 1 340	- 90

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank; ab 1974 revidierte, mit den Vorjahren nicht vergleichbare Angaben.

3) Einschl. des Gegenpostens zu den zugewiesenen Sonderziehungsrechten.

23.20 Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten der nichtfinanziellen und finanziellen Sektoren

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1971	1972	1973	1974	1975 ¹⁾	1976 ¹⁾
Nichtfinanzielle Sektoren²⁾							
Veränderung der Forderungen³⁾	90 350	108 060	124 150	125 970	128 780	141 690	148 470
Bargeld und Sichteinlagen	19 110	20 910	20 130	7 520	16 910	23 730	2 250
Termingelder	12 970	17 870	24 840	43 910	6 460	- 7 780	28 210
Spareinlagen	20 340	27 870	32 750	15 060	31 060	67 330	36 150
Geldanlage bei Bausparkassen	5 600	5 430	7 070	8 810	5 850	7 260	6 910
Geldanlage bei Versicherungsunternehmen	8 290	11 700	13 770	14 830	15 080	15 840	17 160
Erwerb von Geldmarktpapieren	1 220	- 590	- 420	5 070	- 360	- 2 820	80
Erwerb festverzinslicher Wertpapiere	10 510	9 600	12 300	12 320	9 710	11 810	25 720
Erwerb von Aktien	4 920	5 060	500	3 610	4 450	5 610	2 580
Sonstige Forderungen	7 400	10 220	13 210	14 850	39 610	20 710	29 400
Veränderung der Verbindlichkeiten³⁾	91 180	111 820	126 670	121 030	112 590	141 460	152 010
Absatz von Geldmarktpapieren	- 890	- 580	310	- 1 600	4 940	7 090	- 4 000
Absatz festverzinslicher Wertpapiere	2 190	5 730	7 950	3 320	5 400	12 980	15 980
Absatz von Aktien	3 320	4 760	3 010	2 890	3 120	4 720	4 850
Kurzfristige Bankkredite	14 530	19 790	24 570	15 820	12 840	- 6 840	14 680
Längerfristige Bankkredite	39 390	51 640	65 920	55 830	44 950	81 350	80 220
Darlehen der Bausparkassen	6 300	4 310	6 390	10 490	5 760	6 020	7 100
Darlehen der Versicherungsunternehmen	4 070	5 690	6 680	6 630	7 080	5 910	6 550
Sonstige Verbindlichkeiten	22 260	20 480	11 850	27 660	28 500	30 210	26 630
Nettoveränderung der Forderungen (+) bzw. Verbindlichkeiten (-)	- 840	- 3 770	- 2 520	+ 4 940	+16 190	+ 230	- 3 540
Statistische Differenz	- 1 760	- 4 660	- 2 390	- 1 860	- 2 100	- 2 640	- 5 340
Finanzierungssaldo	+ 920	+ 890	- 130	+ 6 790	+18 290	+ 2 870	+ 1 800
Finanzielle Sektoren (Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen)							
Veränderung der Forderungen³⁾	102 160	113 270	136 860	130 620	115 680	168 550	157 630
Bargeld und Sichteinlagen	470	770	30	80	320	- 120	- 730
Termingelder	1 200	3 460	3 860	2 170	4 840	6 260	4 820
Geldanlage bei Bausparkassen	110	100	110	120	410	390	140
Erwerb von Geldmarktpapieren	2 000	- 540	- 1 410	- 250	4 410	5 110	- 2 390
Erwerb festverzinslicher Wertpapiere	3 980	8 350	10 110	6 610	19 270	41 520	20 520
Erwerb von Aktien	1 610	1 830	2 400	1 750	950	2 250	3 620
Auslandsposition der Deutschen Bundesbank	24 040	17 050	16 400	25 400	- 1 580	- 2 550	9 660
Kurzfristige Bankkredite	14 710	19 310	27 120	23 400	24 830	5 890	16 360
Längerfristige Bankkredite	43 560	52 900	65 110	53 980	49 140	97 860	91 850
Darlehen der Bausparkassen	6 400	4 360	6 460	10 620	5 970	6 070	7 160
Darlehen der Versicherungsunternehmen	4 080	5 690	6 690	6 740	7 120	5 860	6 600
Veränderung der Verbindlichkeiten³⁾	98 900	108 770	132 070	125 800	106 720	159 050	146 180
Bargeld und Sichteinlagen	20 380	23 890	21 570	8 350	18 700	23 490	4 520
Termingelder	24 430	22 550	29 250	49 640	14 100	-11 450	43 990
Spareinlagen	20 480	28 110	32 840	14 940	30 990	67 780	36 850
Geldanlage bei Bausparkassen	5 710	5 520	7 180	8 930	6 260	7 700	7 030
Geldanlage bei Versicherungsunternehmen	8 310	11 750	13 850	14 910	15 160	15 920	17 230
Absatz von Geldmarktpapieren	5 500	- 1 060	- 2 010	5 390	- 990	- 4 690	2 300
Absatz festverzinslicher Wertpapiere	12 210	15 190	26 600	22 470	20 330	35 530	32 020
Absatz von Aktien	790	1 040	1 530	1 330	1 340	1 910	1 700
Kurzfristige Bankkredite ⁴⁾	1 000	1 380	860	- 420	570	160	350
Längerfristige Bankkredite ⁵⁾	100	400	420	280	280	- 200	180
Nettoveränderung der Forderungen (+)	+ 3 260	+ 4 500	+ 4 790	+ 4 820	+ 8 960	+ 9 500	+11 440
Statistische Differenz	+ 960	+ 3 050	+ 1 700	+ 110	+ 1 940	+ 2 550	+ 5 280
Finanzierungssaldo	+ 2 300	+ 1 450	+ 3 090	+ 4 710	+ 7 020	+ 6 950	+ 6 160

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Private Haushalte (siehe Tab. 23.10), Staat (siehe Tab. 23.12) und Produktionsunternehmen (siehe Tab. 23.17); nicht einbezogen ist die übrige Welt (siehe Tab. 23.19).

3) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank; ab 1974 revidierte, mit den Vorjahren nicht vergleichbare Angaben.

4) Einschl. des Gegenpostens zu den zugeteilten Sonderziehungsrechten.

5) Einschl. Darlehen der Bausparkassen und Versicherungen.

24 Zahlungsbilanz

24.0 Vorbemerkung

Die Zahlungsbilanz gibt ein zusammengefaßtes Bild der wirtschaftlichen Transaktionen zwischen In- und Ausländern. Sie gliedert sich in Leistungsbilanz und Kapitalbilanz. In der **Leistungsbilanz** werden alle Waren- und Dienstleistungsumsätze und Übertragungen dargestellt, die im Berichtszeitraum stattgefunden haben. Unter den Übertragungen sind die Gegenbuchungen zu den Güter- und Kapitalbewegungen zu finden, die unentgeltlich erfolgt sind. In der **Kapitalbilanz** werden die Bewegungen des langfristigen Kapitalverkehrs teils brutto, d. h. getrennt nach Zunahme (Neuanlage) und Abnahme (Tilgung, Liquidation) von Ansprüchen bzw. Verbindlichkeiten, teils auch netto, d. h. als Saldo der Zu- und Abnahme von Ansprüchen bzw. Verbindlichkeiten, dargestellt. Der kurzfristige Kapitalverkehr zeigt die Bestandsveränderungen an kurzfristigen Ansprüchen und Verbindlichkeiten. Als Saldo der Kapitalbilanz erhält man die Zu- (+) oder Abnahme (-) des Netto-Auslandsvermögens.

Die Zahlungsbilanz ist, wie jedes geschlossene Buchhaltungssystem, formal stets ausgeglichen. In der hier gewählten Darstellung gilt für den **rechnerischen Zusammenhang** zwischen den erwähnten zwei Teilen der Zahlungsbilanz folgende Gleichung:

Saldo der Leistungsbilanz – Saldo der Kapitalbilanz = Ungeklärte Beträge.

Vorzeichen sind im Prinzip nur bei Salden und Bestandsveränderungen gesetzt worden. In der Kapitalbilanz bedeutet ein **Pluszeichen** bei Bestandsveränderungen stets eine **Erhöhung** von Ansprüchen oder von Verbindlichkeiten und ein **Minuszeichen** deren **Verminderung**. (Bei Salden aus Veränderungen von Ansprüchen und Verbindlichkeiten bedeutet ein Pluszeichen stets eine Nettovermögens-Zunahme und ein Minuszeichen eine Nettovermögens-Abnahme.)

Um das Verständnis der Kapitalbilanz zu erleichtern, wurde in den beiden detaillierten Tabellen 24.1 und 24.2 eine Darstellung gewählt, die von der üblichen Form etwas abweicht. Üblicherweise werden auf der linken Seite alle Vermögensabnahmen nachgewiesen (also sowohl die Abnahme von Ansprüchen wie die Zunahme von Verbindlichkeiten) und entsprechend auf der rechten Seite alle Vermögenszunahmen. In den genannten Tabellen ist die Kapitalbilanz dagegen in Ansprüche (rechts) und Verbindlichkeiten (links) gegliedert worden. Im Zusammenhang mit dieser Umstellung wurden auch die Vorzeichen in der Weise gesetzt, daß – wie oben bereits geschildert – jede Bestandserhöhung mit einem Pluszeichen, jede Verminderung mit einem Minuszeichen erscheint, und zwar auch dann, wenn es sich um Verbindlichkeiten handelt.

Ansprüche sind wirtschaftliche Rechte gegen das Vermögen fremder Volkswirtschaften. (In der Tabelle über den langfristigen privaten Kapitalverkehr mit dem Ausland auf S. 536 werden sie als »Deutsche Kapitalanlagen im Ausland«

bezeichnet.) **Verbindlichkeiten** sind alle Anrechte auf Teile des deutschen Volksvermögens, die sich in der Hand von Ausländern befinden (»Ausländische Kapitalanlagen im Inland«). Zu den kurzfristigen Ansprüchen (Verbindlichkeiten) rechnen insbesondere Bankguthaben und Geldmarktpapiere. Zu den langfristigen Ansprüchen (Verbindlichkeiten) gehören die Forderungen mit mehr als einjähriger Laufzeit und alle Eigentumsrechte, wie z. B. Aktien, GmbH-Anteile oder das Eigentum an Zweigniederlassungen.

Die Gliederung des Kapitalverkehrs nach Sektoren folgt der Systematik des Internationalen Währungsfonds. Sie ist der Sektorengliederung in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen angenähert und erleichtert die Analyse der Kapitalbewegungen, da für den Kapitalmarkt der einzelnen Sektoren jeweils ganz spezifische Gesichtspunkte entscheidend sind. Es werden folgende Sektoren unterschieden: Unternehmen (ohne Deutsche Bundesbank und Geschäftsbanken) und private Haushalte, Staat, Geschäftsbanken, Deutsche Bundesbank. Eine Trennung der privaten Haushalte von den Unternehmen ist bisher aus technischen Gründen nicht möglich. Zu den Unternehmen rechnen auch die Unternehmen in öffentlichem Besitz, wie etwa die Deutsche Bundesbahn und die Deutsche Bundespost. Der Sektor »Staat« umfaßt den Bund einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen, die Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände sowie die Sozialversicherung.

Die regionale Gliederung des Warenverkehrs wird nach Herstellungsländern (Einfuhr) und Verbrauchsländern (Ausfuhr) vorgenommen. Die übrigen außenwirtschaftlichen Vorgänge werden im Grundsatz dem Land zugerechnet, in dem der ausländische Transaktionspartner wirtschaftlich ansässig ist. Beim langfristigen Kapitalverkehr besteht insofern eine Ausnahme, als beim Handel mit ausländischen Wertpapieren die Zuordnung nicht nach dem Land des Kontrahenten, sondern nach dem Land des Emittenten erfolgt. Im kurzfristigen Kapitalverkehr werden im allgemeinen nur die Bestandsveränderungen an Ansprüchen und Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Banken usw. erfaßt und entsprechend regional gegliedert. Es werden also z. B. Veränderungen von Guthaben eines Inländers bei einer Bank in Frankreich als Devisenein- bzw. -ausgänge gegenüber Frankreich erfaßt, unabhängig davon, auf welche Währung (Franc, Dollar, Pfund Sterling o. ä.) das Guthaben lautet, und gleichgültig, ob z. B. Erhöhungen des Guthabens aus Einzahlungen durch Franzosen oder Angehörige eines dritten Landes resultieren. Eine Berichtigung um Zahlungen, die zwischen In- und Ausländern aus Guthaben in einem dritten Land geleistet werden, ist ab 1969 aufgrund der starken Zunahme der multilateralen Zahlungen im Zusammenhang mit spekulativen Geldbewegungen nicht mehr möglich. Die Währungsreserven der Deutschen Bundesbank und der Restposten der Zahlungsbilanz (Ungeklärte Beträge) werden deshalb nicht mehr in regionaler Gliederung nachgewiesen.

24.1 Entwicklung der Zahlungsbilanz*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1974	1975	1976	1977	1974	1975	1976	1977
	Leistungsbilanz							
	Ausfuhr bzw. Einnahmen				Einfuhr bzw. Ausgaben			
Warenverkehr (fob-Werte)¹⁾	249 627	240 178	274 839	296 062	192 200	196 847	232 975	251 590
Dienstleistungsverkehr	49 152	53 710	61 263	64 600	64 861	69 752	75 452	82 416
Reiseverkehr	6 022	7 014	8 067	8 831	18 234	20 940	22 278	25 085
Seefrachten ²⁾	5 612	5 846	5 639	5 881	5 559	4 881	5 027	4 739
Binnenschiffsfrachten	97	89	80	98	300	299	305	302
Sonstige Frachten	1 506	1 411	1 742	1 908	1 326	1 305	1 613	1 568
Personenbeförderung	1 998	2 187	2 492	2 691	2 112	2 337	2 767	2 941
Hafendienste ³⁾	2 097	2 275	2 448	2 487	3 191	3 422	3 716	3 966
Reparaturen an Transportmitteln ⁴⁾	270	344	319	265	34	45	36	49
Sonstige Transportleistungen	170	177	148	199	716	837	693	746
Versicherungen	1 250	1 501	1 974	2 399	1 934	2 424	2 583	2 925
Provisionen, Werbe- und Messekosten	647	841	1 144	1 373	4 554	5 122	5 563	6 041
Lizenzen und Patente	713	796	765	826	1 736	2 052	2 029	2 288
Kapitalerträge	12 852	12 626	14 229	15 002	13 025	11 412	11 798	14 462
Arbeitsentgelte ⁵⁾	2 072	2 447	3 387	3 454	3 419	3 877	4 459	4 625
Bauleistungen, Montagen, Ausbesserungen	1 750	3 057	4 846	4 919	1 686	3 058	3 861	3 636
Regierung	390	464	556	619	1 857	2 133	2 205	2 016
Leistungen für ausländische militärische Dienststellen ⁷⁾	7 420	7 838	8 364	8 259	—	—	—	—
Anderer Dienstleistungen	4 286	4 797	5 063	5 389	5 179	5 610	6 518	7 028
Übertragungen (unentgeltliche Leistungen)	5 680	5 626	6 640	9 355	22 033	23 115	24 625	27 283
Private Übertragungen								
Überweisungen ausländischer Gastarbeiter	—	—	—	—	8 000	7 000	6 600	6 400
Anderer private Übertragungen	810	821	743	918	2 079	2 404	2 591	2 866
Staatliche Übertragungen								
Wiedergutmachungsleistungen	—	—	—	—	1 876	1 930	1 695	1 718
Europäische Gemeinschaften	3 486	3 441	4 413	6 754	5 468	7 260	8 158	9 975
Sonstige internationale Organisationen	17	15	11	7	638	845	1 042	1 036
Anderer staatliche Übertragungen	1 368	1 350	1 474	1 676	3 971	3 677	4 539	5 287
Insgesamt	304 459	299 514	342 742	370 017	279 094	289 714	333 052	361 289
Saldo der Leistungsbilanz	+25 365	+ 9 799	+ 9 691	+ 8 727	—	—	—	—
	Kapitalbilanz							
	Veränderung der Verbindlichkeiten				Veränderung der Ansprüche			
Unternehmen und private Haushalte ⁸⁾								
Langfristiges Kapital ⁹⁾	+ 4 578	+ 3 882	+14 830	+12 132	+ 9 484	+21 875	+17 556	+22 111
Kurzfristiges Kapital	+10 910	+10 168	+ 7 090	+11 700	+20 199	+ 3 645	+12 775	+ 7 135
Staat								
Langfristiges Kapital ¹⁰⁾	+ 1 203	+ 3 404	+ 4 261	- 222	+ 2 080	+ 2 241	+ 1 853	+ 1 436
Kredit- und Darlehensgewährung	1 258	4 357	5 258	1 343	3 014	3 409	3 102	2 846
Tilgungen und Rückkäufe ¹¹⁾	55	954	997	1 565	933	1 168	1 249	1 410
Kurzfristiges Kapital	+ 354	+ 514	- 479	- 579	+ 385	- 174	+ 38	- 63
Geschäftsbanken ⁹⁾								
Guthaben bzw. Einlagen	+ 2 272	+10 776	+ 9 422	+ 6 413	+11 993	+12 999	+ 2 712	- 2 084
Ausländische Noten und Münzen	—	—	—	—	+ 12	+ 38	- 21	- 6
Deutsche Bundesbank								
Währungsgold	—	—	—	—	+ 1	—	—	+ 64
Reserveposition beim IWF und Sonderziehungsrechte	—	—	—	—	+ 388	+ 906	+ 2 495	- 1 421
Devisen und Sorten	—	—	—	—	-10 249	- 2 904	+ 6 069	+12 725
Sonstige Ansprüche und Verbindlichkeiten ¹⁰⁾	+ 329	- 333	+ 875	- 760	+ 8 283	- 554	+ 1 102	- 1 677
Neubewertung der Auslandsposition der Bundesbank ¹²⁾	—	—	—	—	- 7 231	+ 5 480	- 7 489	- 7 880
Ausgleichsposten zur Auslandsposition der Bundesbank ¹³⁾	- 7 231	+ 5 480	- 7 489	- 7 880	—	—	—	—
Insgesamt	+12 415	+33 891	+28 510	+20 804	+35 345	+43 552	+37 090	+30 340
Zunahme des Netto-Auslandsvermögens (+)	—	—	—	—	+22 930	+ 9 661	+ 8 580	+ 9 536
Ungeklärte Beträge⁸⁾ 14)	—	—	—	—	+ 2 435	+ 140	+ 1 112	- 808

*) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank (Stand: April 1978).

1) Spezialhandel zuzüglich Ergänzungen zum Warenverkehr (Transithandel (brutto), Lagerverkehr auf inländische Rechnung u. a.). — Die Einfuhr wurde von den cif-Werten der Außenhandelsstatistik auf fob-Werte umgerechnet. — In der regionalen Gliederung: Einfuhr

nach Herstellungsländern, Ausfuhr nach Verbrauchsländern.

2) Einnahmen und Ausgaben ohne die Einfuhrfrachten, die von deutschen Importeuren an deutsche Reeder gezahlt werden.

3) bis 11) siehe S. 534 und 12) bis 14) S. 535.

24.2 Regionale Gliederung der Zahlungsbilanz 1976*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	EG-Länder ¹⁾	Übrige europäische Industrieländer ¹⁶⁾	Staats-handels-länder in Europa und Asien	Vereinigte Staaten ¹⁷⁾	Andere außer-europäische Industrieländer ¹⁸⁾	Entwicklungs-länder ¹⁹⁾	Inter-nationale Organi-sationen ¹⁵⁾	Regional nicht aufteilbar
Ausfuhr bzw. Einnahmen									
Waren¹⁾	274 839	122 530	41 288	17 597	17 189	10 975	60 556	—	4 704
Dienstleistungen	59 808	18 761	6 618	1 298	13 002	3 019	9 934	1 636	5 540
Reiseverkehr	8 067	3 842	2 209	29	813	328	838	—	8
Seefrachten ²⁾	5 639	2 065	579	116	819	692	1 368	—	—
Binnenschiffsfrachten	80	54	4	2	7	2	11	—	—
Sonstige Frachten	1 742	615	275	122	220	132	378	—	—
Personenbeförderung	2 492	687	339	50	458	303	655	—	—
Hafendienste ³⁾	2 448	1 233	252	263	286	74	341	—	—
Reparaturen an Transportmitteln ⁴⁾	319	126	80	15	9	4	84	—	0
Sonstige Transportleistungen	148	67	29	33	—	—	18	—	—
Versicherungen	1 970	758	258	9	571	105	268	—	—
Provisionen, Werbe- und Messekosten	1 144	499	199	36	68	131	173	38	—
Lizenzen und Patente	765	170	108	47	155	143	141	—	—
Kapitalerträge	14 012	2 462	740	435	3 688	486	1 699	771	3 730
Arbeitsentgelte ⁵⁾	3 285	605	668	15	420	108	746	724	—
Bauleistungen, Montagen, Ausbesserungen	3 714	434	259	50	48	177	2 745	—	—
Regierungseinnahmen	556	203	31	8	62	24	127	103	—
Leistungen für ausländische militärische Dienststellen ⁷⁾	8 364	3 084	—	—	5 042	238	—	—	—
Andere Dienstleistungen	5 063	1 857	588	67	336	72	341	—	1 801
Übertragungen	6 014	5 074	542	5	186	47	148	11	1
Private Übertragungen									
Internationale Organisationen	73	73	—	—	—	—	—	—	—
Renten und Pensionen	256	117	88	0	12	11	27	—	1
Unterstützungszahlungen	61	50	6	—	1	0	3	—	—
Andere private Übertragungen	353	153	63	4	91	13	29	—	0
Staatliche Übertragungen									
Internationale Organisationen	3 798	3 787	—	—	—	—	—	11	—
Andere staatliche Übertragungen	1 474	894	386	0	82	22	89	—	0
Insgesamt	340 661	146 365	48 448	18 900	30 377	14 041	70 638	1 647	10 245
Saldo der Leistungsbilanz	+ 8 455	-2 513	+8 980	+6 015	-363	-1 671	-4 812	- 3	+2 823
Veränderung der Verbindlichkeiten									
Unternehmen und private Haushalte ⁸⁾									
Langfristige Verbindlichkeiten ⁹⁾	+14 830	+5 340	+4 118	+ 10	+820	+ 324	+2 946	+153	+1 119
Kurzfristige Verbindlichkeiten	+ 8 090	+ 702	+ 865	+ 5	+579	+ 23	- 169	—	+6 085
Staat									
Langfristige Verbindlichkeiten	+ 4 261	+1 571	+1 378	—	+ 6	- 0	+1 306	—	—
Kreditaufnahme	5 258	1 738	1 744	—	119	—	1 656	—	—
Tilgungen und Rückkäufe ¹¹⁾	997	167	367	—	113	0	350	—	—
Kurzfristige Verbindlichkeiten	- 479	- 480	—	—	—	—	—	+ 1	—
Geschäftsbanken ⁹⁾									
Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Banken	+ 7 739	+3 669	+1 139	+ 424	+238	+ 715	+ 897	+657	—
Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Nichtbanken	+ 1 683	+ 2	+ 355	+ 75	+158	+ 122	+1 228	-257	—
Deutsche Bundesbank ²⁰⁾	- 6 614								
Insgesamt	+29 510								

*) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank (Stand: Juli 1977; die Angaben stimmen daher nicht mit Tabelle 24.1 überein, die nach dem Stand vom April 1978 berechnet ist). Abweichungen in den Summen, soweit sich einzelne Transaktionen regional nicht zuordnen lassen.

1) Fußnoten 1) und 2) siehe S. 533.

2) Einschl. Schiffs- und Flugzeugbedarf, Notreparaturen und Eisenbahntransportnebenkosten, siehe Fußnote 1.

4) Ohne die bei den Hafendiensten erfaßten Notreparaturen.

5) Einschl. Arbeitsentgelte von ein- und auspendelnden Grenzarbeitnehmern, jedoch ohne Arbeitsentgelte der Gastarbeiter, die wirtschaftlich als Inländer anzusehen sind; Lohnüberweisungen der Gastarbeiter in die Heimatländer sind bei den Übertragungen berücksichtigt.

6) Ausgaben einschl. an das Ausland gezahlte Werkspensionen u. ä.

7) Einnahmen aus Warenlieferungen und Dienstleistungen.

8) Die private Kreditgewährung im Rahmen des Warenhandels ist z. T. in den »Ungeklärten Beträgen« enthalten. Über den langfristigen privaten Kapitalverkehr siehe Tabelle 24.3.

9) Der langfristige Kapitalverkehr der Geschäftsbanken ist in dem der Unternehmen enthalten. — Aufgliederung des langfristigen privaten Kapitalverkehrs siehe Tabelle 24.3.

10) Die im Besitz der Deutschen Bundesbank befindlichen Weltbankbonds und Weltbanknotes, soweit sie in der Position »Wertpapiere« des Bundesbankausweises enthalten sind, werden unter den langfristigen Ansprüchen des Staates nachgewiesen.

11) Die Tilgung der Gebietskörperschaften im Rahmen des Londoner Schuldenabkommens betragen: 1973 = 25, 1974 = 22, 1975 = 37, 1976 = 50, 1977 = 35 Mill. DM.

12) bis 20) siehe S. 535.

24.2 Regionale Gliederung der Zahlungsbilanz 1976*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	EG-Länder ¹⁵⁾	Übrige europäische Industrieländer ¹⁶⁾	Staats-handels-länder in Europa und Asien	Vereinigte Staaten ¹⁷⁾	Andere außer-europäische Industrieländer ¹⁸⁾	Entwicklungs-länder ¹⁹⁾	Inter-nationale Organi-sationen ¹⁵⁾	Regional nicht aufteilbar
Einfuhr bzw. Ausgaben									
Waren¹⁾	232 975	109 313	21 756	10 543	21 183	12 938	52 483	—	4 759
Dienstleistungen	75 432	29 598	16 662	1 713	8 194	2 362	13 891	583	2 430
Reiseverkehr	22 278	9 091	7 755	572	1 054	207	3 582	—	18
Seefrachten ²⁾	5 027	1 586	412	297	764	644	1 108	—	216
Binnenschiffsfrachten	305	267	30	4	—	—	4	—	—
Sonstige Frachten	1 613	1 151	258	62	29	16	97	—	—
Personenbeförderung	2 767	906	509	115	518	183	537	—	—
Hafendienste ³⁾	3 716	1 703	266	56	631	288	768	—	4
Reparaturen an Transportmitteln ⁴⁾	36	20	3	0	1	9	3	—	—
Sonstige Transportleistungen	693	211	150	23	53	47	208	—	—
Versicherungen	2 583	962	572	37	534	113	366	0	—
Provisionen, Werbe- und Messekosten	5 563	1 680	1 304	79	202	211	2 087	—	0
Lizenzen und Patente	2 029	558	429	9	995	20	19	—	—
Kapitalerträge	11 798	3 964	2 513	41	1 592	230	1 272	84	2 102
Arbeitsentgelte ⁵⁾	4 459	2 667	873	24	521	79	295	0	0
Bauleistungen, Montagen, Ausbesserungen	3 850	1 191	602	40	273	93	1 650	—	0
Regierungsausgaben	2 205	793	99	31	426	51	305	500	0
Andere Dienstleistungen	6 509	2 847	888	323	600	170	1 589	0	90
Übertragungen	23 799	9 968	1 051	629	1 363	412	9 076	1 065	233
Private Übertragungen									
Unterstützungszahlungen	1 291	95	93	76	148	90	579	10	200
Überweisungen ausländischer Gastarbeiter	6 400	795	95	—	15	5	5 465	—	25
Andere private Übertragungen	1 300	304	264	15	140	58	504	15	0
Staatliche Übertragungen									
Wiedergutmachungsleistungen	1 695	409	78	1	425	99	684	—	0
Internationale Organisationen	8 574	7 532	—	—	—	—	—	1 042	—
Renten und Pensionen	2 995	557	378	532	439	135	955	—	0
Andere staatliche Übertragungen	1 544	277	142	5	197	25	889	—	8
Insgesamt	332 206	148 879	39 469	12 885	30 740	15 712	75 450	1 648	7 422
Veränderung der Ansprüche									
Unternehmen und private Haushalte ⁶⁾									
Langfristige Ansprüche ⁹⁾	+17 556	+6 493	+1 161	+1 631	+1 258	+1 033	+3 931	+749	+ 1 300
Kurzfristige Ansprüche	+13 220	+1 160	+ 152	+ 0	+ 247	+ 92	+ 392	—	+11 777
Staat									
Langfristige Ansprüche ¹⁰⁾	+ 1 853	+ 76	- 2	+ 339	- 23	+ 52	+1 355	+ 81	- 26
Kreditgewährung	3 102	89	3	340	7	52	2 528	82	—
Tilgungen und Rückkäufe	1 249	14	5	0	31	—	1 173	1	26
Kurzfristige Ansprüche	+ 38	+ 233	- 13	—	- 184	- 0	+ 2	—	—
Geschäftsbanken ⁷⁾									
Forderungen an ausländische Banken	+ 1 430	-1 361	+ 149	- 149	+ 788	+ 522	+1 400	+ 81	—
Forderungen an ausländische Nichtbanken	+ 1 282	+ 167	+ 363	+ 341	- 24	+ 13	+ 426	- 4	—
Noten und Münzen	- 21	- 31	+ 13	—	+ 3	- 1	- 5	—	—
Deutsche Bundesbank ^{10) 21)}	+ 2 177								
Insgesamt	+37 535								
Zunahme des Netto-Auslandsvermögens (+) ..	+ 8 025								
Ungeklärte Beträge^{8) 14)}	+ 431								

*) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank (Stand: Juli 1977; die Angaben stimmen daher nicht mit Tabelle 24.1 überein, die nach dem Stand vom April 1978 berechnet ist). Abweichungen in den Summen, soweit sich einzelne Transaktionen regional nicht zuordnen lassen.

¹⁾ Fußnoten 1) und 2) siehe S. 533 und 3) bis 11) S. 534.

¹²⁾ Vor allem aufgrund der Auswirkungen wechselkurspolitischer Maßnahmen.

¹³⁾ Gegenposten zu Veränderungen der Auslandsposition der Deutschen Bundesbank aufgrund der Zuteilung von IWF-Sonderziehungsrechten und Neubewertungen der Auslandsposition.

¹⁴⁾ In diesem Posten schlagen sich vor allem die statistisch nicht erfaßten Veränderungen in den Zahlungsbedingungen im Außenhandel (terms of payment) nieder.

¹⁵⁾ Die Organisationen der Europäischen Gemeinschaften werden bei den EG-Ländern und nicht bei den Internationalen Organisationen nachgewiesen.

¹⁶⁾ EFTA-Länder und Finnland.

¹⁷⁾ Einschl. Panamakanal-Zone und Puerto Rico.

¹⁸⁾ Australien, Japan, Kanada, Neuseeland und Südafrika einschl. Namibia (Südwestafrika).

¹⁹⁾ Nach dem Länderverzeichnis des Development Assistance Committee (DAC) bei der OECD. — Siehe Vorbemerkung zu Tabelle 24.4, S. 537.

²⁰⁾ Einschl. Ausgleichsposten zur Auslandsposition der Deutschen Bundesbank.

²¹⁾ Einschl. Neubewertung der Auslandsposition der Deutschen Bundesbank.

24.3 Langfristiger privater Kapitalverkehr mit dem Ausland*)

Mill. DM

24.3.1 Veränderung der deutschen Kapitalanlagen im Ausland

Zusammenfassung

Form der deutschen Kapitalanlagen	Zugang					Abgang				
	1973	1974	1975	1976	1977	1973	1974	1975	1976	1977
Beteiligungen ¹⁾	5 979	6 265	6 334	7 768	8 225	1 562	1 306	1 394	1 589	2 017
Dividendenwerte ²⁾	3 416	2 450	4 513	4 864	4 240	3 543	2 032	3 268	5 303	3 384
Festverzinsliche Wertpapiere	9 246	5 855	13 375	20 486	31 380	9 478	5 180	11 991	19 131	26 829
Kredite und Darlehen ³⁾	5 732	9 967	24 313	26 053	26 851	9 844	7 143	10 507	16 087	16 917
Sonstige Kapitalanlagen ⁴⁾	825	838	566	526	598	62	232	66	30	36
Insgesamt	25 199	25 376	49 101	59 696	71 294	24 490	15 892	27 226	42 140	49 183

Nach Ländergruppen⁵⁾

Form der deutschen Kapitalanlagen	Zugang					Abgang				
	EG-Länder	Übrige europ. Industrieländer	Vereinigta Staaten	Entwicklungsländer	Übrige Länder	EG-Länder	Übrige europ. Industrieländer	Vereinigta Staaten	Entwicklungsländer	Übrige Länder
1975										
Beteiligungen ¹⁾	1 909	573	844	1 398	1 609	366	415	138	333	143
Dividendenwerte ²⁾	967	459	2 281	40	765	793	226	1 642	66	540
Festverzinsliche Wertpapiere	3 363	3 363	742	1 363	4 544	3 203	2 938	704	1 296	3 850
Kredite und Darlehen ³⁾	8 097	3 279	1 394	6 182	5 361	3 539	1 196	525	4 147	1 100
Sonstige Kapitalanlagen ⁴⁾	132	194	28	135	77	2	26	0	18	19
Insgesamt	14 469	7 868	5 288	9 119	12 358	7 903	4 802	3 010	5 860	5 651
1976										
Beteiligungen ¹⁾	1 968	586	1 805	1 590	1 819	322	329	129	548	261
Dividendenwerte ²⁾	685	380	2 719	53	1 027	871	463	2 862	58	1 048
Festverzinsliche Wertpapiere	6 890	2 885	830	1 977	7 902	6 551	2 934	871	1 578	7 197
Kredite und Darlehen ³⁾	9 975	2 367	413	8 351	4 947	5 388	1 473	703	5 953	2 570
Sonstige Kapitalanlagen ⁴⁾	110	165	55	97	99	3	22	2	1	1
Insgesamt	19 629	6 382	5 823	12 070	15 792	13 136	5 222	4 566	8 138	11 078

24.3.2 Veränderung der ausländischen Kapitalanlagen in der Bundesrepublik Deutschland

Zusammenfassung

Form der ausländischen Kapitalanlagen	Zugang					Abgang				
	1973	1974	1975	1976	1977	1973	1974	1975	1976	1977
Beteiligungen ¹⁾	7 038	8 173	5 493	5 832	6 919	1 714	1 578	2 403	1 980	3 373
Dividendenwerte ²⁾	3 023	2 085	5 040	5 260	6 258	3 210	2 060	3 168	3 623	4 661
Festverzinsliche Wertpapiere	14 466	5 378	3 980	7 955	8 378	7 770	7 927	7 423	4 826	7 691
Kredite und Darlehen ³⁾	9 178	7 290	11 151	15 701	14 561	5 276	6 890	8 746	9 427	8 195
Sonstige Kapitalanlagen ⁴⁾	213	164	31	16	22	86	58	73	77	87
Insgesamt	33 918	23 091	25 696	34 764	36 138	18 056	18 512	21 814	19 934	24 006

Nach Ländergruppen⁵⁾

Form der ausländischen Kapitalanlagen	Zugang					Abgang				
	EG-Länder	Übrige europ. Industrieländer	Vereinigta Staaten	Entwicklungsländer	Übrige Länder	EG-Länder	Übrige europ. Industrieländer	Vereinigta Staaten	Entwicklungsländer	Übrige Länder
1975										
Beteiligungen ¹⁾	1 291	876	1 329	723	1 273	788	760	376	318	161
Dividendenwerte ²⁾	2 213	1 870	65	844	48	1 423	1 469	51	184	42
Festverzinsliche Wertpapiere	2 217	778	279	641	66	4 764	1 432	82	1 079	66
Kredite und Darlehen ³⁾	4 511	2 550	336	3 379	376	3 145	1 855	520	2 971	255
Sonstige Kapitalanlagen ⁴⁾	25	4	0	2	0	11	42	12	2	7
Insgesamt	10 257	6 076	2 009	5 588	1 764	10 131	5 558	1 041	4 553	531
1976										
Beteiligungen ¹⁾	1 932	1 091	1 138	171	1 499	628	514	600	122	116
Dividendenwerte ²⁾	2 007	1 977	112	1 094	70	1 501	1 523	90	458	51
Festverzinsliche Wertpapiere	3 879	1 744	624	1 589	118	3 066	954	320	409	78
Kredite und Darlehen ³⁾	5 523	4 346	440	4 753	640	2 802	2 024	458	3 670	472
Sonstige Kapitalanlagen ⁴⁾	8	6	1	0	0	11	31	26	3	6
Insgesamt	13 350	9 164	2 314	7 608	2 329	8 009	5 046	1 494	4 662	723

*) Berechnungen der Deutschen Bundesbank. Die zusammenfassenden Angaben beziehen sich auf den Stand April 1978 bzw. Juli 1977 für regionale Angaben.

1) Einschl. Beteiligungen in Form von Aktien.

2) Aktien, soweit nicht Beteiligungen; einschl. Investmentzertifikate.

3) Nur Kredite und Darlehen, für die bei Vertragsabschluß eine Laufzeit von mehr als zwölf Monaten vereinbart wurde.

4) Es handelt sich im wesentlichen um den Erwerb von Grundbesitz.

5) Siehe Tabelle 24.2, Fußnoten 15) bis 19).

24.4 Staatliche und private Leistungen an Entwicklungsländer und multilaterale Stellen*)

Die Angaben werden vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit nach einem Schema der OECD / DAC (Development Assistance Committee) zusammengestellt und beruhen teilweise auf anderen Unterlagen als die Zahlungsbilanz der Deutschen Bundesbank; die Zahlenangaben sind infolgedessen nicht voll vergleichbar. Die Unterschiede sind vor allem darin begründet, daß einerseits in der Zahlungsbilanz auch solche Leistungen enthalten sind, die nach den OECD / DAC-Richtlinien nicht in der DAC-Statistik berücksichtigt werden. Andererseits sind bestimmte in der DAC-Statistik zu erfassende Leistungen nach den Konzepten der Zah-

lungsbilanzstatistik nicht aufzunehmen. — Die Kredite und anderen Kapitalbewegungen sind, sofern sie nicht ausdrücklich als Bruttobeträge ausgewiesen werden, stets mit den Tilgungszahlungen bzw. Kapitalabzügen saldiert. — Zu den Entwicklungsländern gehören die Länder Afrikas, Asiens, Mittel- und Südamerikas sowie der Ländergruppe Australien und Ozeanien mit Ausnahme der Industrieländer Japan, Australien, Neuseeland und Südafrika sowie der asiatischen Ostblockländer. In Europa rechnen Griechenland, Gibraltar, Jugoslawien, Malta, Portugal (ab 1975), Spanien und die Türkei zu den Entwicklungsländern.

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1950 bis 1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Staatliche Transaktionen	27 999	3 136	3 083	3 553	3 964	4 188	3 591	3 360
mit Entwicklungsländern	21 815	2 353	2 312	2 709	2 873	2 829	2 667	2 533
Öffentliche Zusammenarbeit	18 660	1 849	1 938	2 112	2 628	2 859	2 628	2 399
Technische Zusammenarbeit und sonstige Zuschüsse	8 571 ¹⁾	973	980	1 080	1 211	1 369	1 288	1 378
Finanzielle Zusammenarbeit	10 089	876	958	1 032	1 417	1 490	1 340	1 021
Kredite (brutto) ²⁾	11 247	1 241	1 430	1 743	2 014	2 289	2 179	1 787
Rückzahlungen	1 158	365	472	711	597	799	839	766
Sonstige öffentliche Leistungen	3 155	504	374	597	245	-30	39	134
Kredite der Kreditanstalt für Wiederaufbau ³⁾	3 155	504	374	597	245	-30	39	134
Kredite (brutto)	7 578	1 154	1 155	1 364	882	871	1 068	991
Rückzahlungen	4 423	650	781	767	637	901	1 029	857
mit internationalen Fonds	2 264	441	399	488	653	809	793	807
Öffentliche Zusammenarbeit	2 264	441	399	488	653	809	793	807
Zuschüsse an								
die Vereinten Nationen	699	91	123	156	149	184	192	201
die Europäischen Gemeinschaften ⁴⁾	1 565	350	275	318	490	579	561	528
den Afrikanischen Entwicklungsfonds	—	—	—	7	7	15	28	25
den Internationalen Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung	—	—	—	—	—	—	—	39
sonstige Organisationen	—	—	1	7	7	31	12	14
mit internationalen Entwicklungsbanken	3 920	342	372	356	438	550	131	20
Öffentliche Zusammenarbeit	1 517	273	267	341	434	497	62	12
Kapitaleinzahlungen und Kredite an								
die Weltbank	488	22	20	7	—	—	—	-7
die Internationale Finanzkorporation	15	—	—	—	—	—	—	—
die Internationale Entwicklungsorganisation	946	237	236	302	381	423	—	—
die Asiatische Entwicklungsbank	68	14	11	32	53	74	42	6
die Interamerikanische Entwicklungsbank	—	—	—	—	—	—	20	13
Sonstige öffentliche Leistungen	2 403	69	105	15	4	53	69	8
Kredite der Deutschen Bundesbank an die Weltbank	2 403	69	105	15	4	53	69	8
Private Transaktionen	28 565	3 550	2 576	1 269	4 264	8 039	9 784	9 998
Leistungen der Wirtschaft	28 280	3 172	2 178	850	3 805	7 534	9 269	9 476
an Entwicklungsländer	24 661	2 767	1 471	526	3 881	6 664	6 927	7 383
Direktinvestitionen	—	1 250	1 938	2 100	1 816	2 010	1 927	1 964
Wiederanlage von Kapitaleerträgen (geschätzt)	3 268	550	610	650	700	700	700	600
Neuanlagen	10 347	78	-268	-741	728	2 177	2 864	5 017
Sonstige langfristige Kapitalanlagen	—	78	-268	-741	728	2 177	2 864	5 017
Garantierte Exportkredite	11 046	1 439	-199	-833	1 337	2 477	2 136	402
an internationale Finanzierungsinstitutionen	3 619	405	707	324	-76	870	2 342	2 093
Käufe von Anleihen ⁵⁾	3 619	405	707	324	-76	870	2 342	2 093
Leistungen privater Organisationen ⁶⁾ aus Eigenmitteln	285	378	398	419	459	505	515	522
an Entwicklungsländer	285	378	398	419	459	505	515	522
Insgesamt	56 564	6 686	5 659	4 822	8 228	12 227	13 375	13 358
dar.: Öffentliche Zusammenarbeit	22 441	2 563	2 604	2 941	3 715	4 165	3 483	3 218

* Bis einschl. 5. 7. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland.

1) Einschl. Wiedergutmachungszahlungen an die Regierungen von Israel und Griechenland (bis 1965).

2) Einschl. Umschuldungen und Darlehen der Deutschen Gesellschaft für wirtschaftliche Zusammenarbeit sowie deutsche Rückzahlungen im Rahmen des Londoner Schuldenabkommens (bis 1958).

3) Lieferanten-, Besteller- und sonstige Finanzkredite (einschl. Umschuldungen), Refinanzierungen des Bundesministeriums der Finanzen, Darlehen der Deutschen Gesellschaft für wirtschaftliche Zusammenarbeit.

4) Überwiegend Zuschüsse an den Europäischen Entwicklungsfonds sowie Nahrungsmittelhilfe im Rahmen des Welternährungsprogramms.

5) Insbesondere Weltbankanleihen und Beteiligung deutscher Geschäftsbanken an Weltbankkrediten.

6) Kirchen, Gewerkschaften, Verbände, Stiftungen u. a. (ab 1970).

25 Umweltschutz

25.0 Vorbemerkung

Abfallbeseitigung

Unter Abfallbeseitigung versteht man das Sammeln, Transportieren, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Die öffentliche Abfallbeseitigung wird durch Körperschaften des öffentlichen Rechts oder von ihnen beauftragte Dritte vorgenommen.

Abfälle im Sinne der Erhebung über die Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und anderen Bereichen sind alle in einem Betrieb anfallenden, nicht verkaufsfähigen, nicht wieder in den Produktionsprozessen des Betriebes einsetzbaren und auch nicht anderweitig im Betrieb verwendbaren Stoffe. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (nicht in den Vorfluter leitbare) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefäßte Gase handeln.

Zu den Beseitigungsanlagen gehören Deponien, in denen Abfälle oberirdisch abgelagert, Müllverbrennungsanlagen, in denen Abfälle verbrannt, und Kompostierungsanlagen, in denen Abfälle auf natürlichem Wege in Kompost umgewandelt werden. In Umladestationen werden Hausmüll, Sperrmüll oder hausmüllähnliche Gewerbeabfälle aus Müllsammelfahrzeugen in größere Transportfahrzeuge umgeladen.

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Anlagen zur Wassergewinnung sind Brunnen, Quellen und Entnahmeeinrichtungen aus Oberflächengewässern. Mehrere Anlagen eines Wasserwerks gelten als Einheit, wenn sie Wasser aus demselben Grundwasserstock oder Oberflächengewässer bzw. bei unterschiedlichen Grundwasservorkommen oder Oberflächengewässern Wasser gleicher Qualität fördern.

Als Rohwasser wird das gewonnene Wasser vor der Aufbereitung bezeichnet. Grundwasser mit Uferfiltrat ist Grundwasser, dem nach relativ kurzer Bodenpassage Oberflächenwasser aus einem Fluß oder See zusickert. Ange-reichertes Grundwasser ist Grundwasser mit anteilig infiltriertem Oberflächenwasser.

In der Mischkanalisation wird Regenwasser und sonstiges Abwasser gemeinsam, in der Trennkanalisation getrennt abgeleitet.

Das in Kläranlagen eingeleitete Abwasser wird mechanisch behandelt durch Befreiung von Schwimm-, Schweb- und Sinkstoffen im Absetzbecken u. ä., der alleinige Betrieb von Rechen- und Siebanlagen wird hier nicht erfaßt. Eine teil- oder

vollbiologische Behandlung ist gegeben, wenn Abwasser durch die Wirkung von Kleinstlebewesen von Schmutzstoffen befreit wird. Als teilbiologische Behandlung gilt eine Reinigungsleistung von unter 75% der Rohwasserbelastung oder die biologische Behandlung nur eines Teiles des gesamten Abwassers. Als vollbiologische Behandlung gilt eine Reinigungsleistung von 75% und mehr des gesamten Abwassers.

Als weitergehende Behandlung gelten Verfahren, bei denen durch mechanische und biologische Behandlung nicht abgebaute Schmutzstoffe zusätzlich entfernt werden.

Das Wasseraufkommen ist die gesamte in einem Betrieb gewonnene oder von anderen bezogene Wassermenge ohne Wasser zum unmittelbaren Antrieb von Wasserturbinen, Wasserrädern und anderen Wasserkraftmaschinen. Die Wassernutzung enthält den Teil des Wasseraufkommens, der nicht an Dritte abgegeben oder ungenutzt abgeleitet worden ist. Sie umfaßt zusätzlich die vielfache Nutzung in Kreislaufsystemen.

Die Menge des genutzten Kreislaufwassers ergibt sich aus der Multiplikation der im Kreislauf im Durchschnitt dauernd vorhandenen Wassermenge mit den Umläufen.

Die Wasserableitung entspricht dem Wasseraufkommen abzüglich des an Dritte abgegebenen und des verdunsteten, versickerten oder in die Erzeugnisse eingegangenen Wassers.

Investitionen für Umweltschutz

Umweltschutzinvestitionen sind Zugänge an Sachanlagen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen (produktionsbezogene Investitionen), sowie zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Investitionen). Zu den produktbezogenen Investitionen zählen nur solche, die aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sind.

Die Umweltschutzinvestitionen umfassen den Wert der Bruttozugänge an erworbenen und für eigene Rechnung selbstgestellten (einschließlich der noch im Bau befindlichen) Sachanlagen für Zwecke des Umweltschutzes. Kosten der Finanzierung, des Erwerbs von Beteiligungen, Wertpapieren usw., des Erwerbs von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und des Erwerbs von ganzen Unternehmen sind nicht enthalten.

25.1 Abfallbeseitigung

25.1.1 Beseitigungsanlagen für die öffentliche Abfallbeseitigung am 1. 1. 1975*)

Land	Insgesamt	Deponien	Davon mit einer Ablagerungsmöglichkeit von ... bis unter ... Jahren			Müllverbrennungsanlagen	Kompostierungsanlagen	Umladestationen	Sammelstellen für Gewerbeabfälle	Sonstige ¹⁾
			unter 5	5 - 10	10 und mehr					
Schleswig-Holstein	432	412	141	102	169	5	3	5	—	7
Hamburg	269 ²⁾	266 ²⁾	—	44 ²⁾	74 ²⁾	2	—	—	—	2
Niedersachsen	269	266	148	44	74	2	2	—	2	2
Bremen	397 ²⁾	378 ²⁾	210 ²⁾	88 ²⁾	80 ²⁾	9	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	397	378	210	88	80	9	2	5	2	2
Hessen	153	138	77	19	42	5	2	2	—	3
Rheinland-Pfalz	95	65	37	14	14	5	2	15	2	5
Baden-Württemberg	785	754	428	143	183	5	8	14	2	2
Bayern	2 240	2 191	758	462	971	11	5	6	18	9
Saarland	206	206 ²⁾	206 ²⁾	—	—	2	—	—	—	—
Berlin (West)	206 ²⁾	206 ²⁾	206 ²⁾	—	—	2	—	—	—	—
Bundesgebiet ...	4 591	4 415	1 939	913	1 563	48	24	51	23	30

*) Berichtigtes Ergebnis.

¹⁾ Untertagedeponien, Versenkungsbohrungen, Verklappungs-, Versenkungs- und Verbrennungsschiffe, Neutralisations-, Entgiftungs-, Entölungs- und Entwässerungsanlagen, Shredderanlagen, Altauto- und Altreifendeponien.

²⁾ Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

25.1 Abfallbeseitigung

25.1.2 Betriebe (mit und ohne Beseitigungsanlagen) und Abfallmengen im Produzierenden Gewerbe und anderen Bereichen*) 1975

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Betriebe ²⁾			Abfallmengen				
	insgesamt	ohne Beseitigungs- anlagen	mit	insgesamt	von Betrieben			
					ohne Beseitigungs- anlagen	mit Beseitigungsanlagen		
						zusammen	in eigenen Anlagen beseitigt	zu außer- betrieblichen Anlagen abgefahren
Anzahl			1 000 t					
Produzierendes Gewerbe ³⁾	67 846	61 842	6 004	114 451	59 617	54 834	41 863	12 971
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	3 279	3 145	134	3 121	1 648	1 473	845	628
Bergbau	292	213	79	5 612	395	5 217	5 193	24
Verarbeitendes Gewerbe	46 888	42 284	4 604	45 313	14 119	31 194	23 472	7 722
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	8 535	6 913	1 622	32 057	7 054	25 004	19 818	5 186
Mineralölverarbeitung	97	61	36	553	108	444	325	119
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	2 898	2 222	676	8 877	1 715	7 162	6 983	180
Eisenschaffende Industrie	145	90	55	7 610	782	6 828	4 821	2 007
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzweige	204	159	45	913	299	614	419	195
Gießerei	596	464	132	2 946	1 455	1 491	1 176	315
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung usw.	1 832	1 676	156	428	299	129	65	64
Chemische Industrie	1 609	1 430	179	8 246	1 753	6 492	4 524	1 969
Holzbearbeitung	599	339	260	743	219	524	352	172
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	206	142	64	1 446	228	1 219	1 079	140
Gummiverarbeitung	349	330	19	295	196	100	74	26
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	17 833	16 755	1 078	5 920	3 511	2 409	753	1 656
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	1 554	1 503	51	318	278	40	21	18
Maschinenbau	5 399	5 044	355	1 837	1 279	558	260	298
Straßenfahrzeugbau	3 458	3 284	174	1 600	573	1 027	255	772
Schiffbau	161	149	12	201	159	43	2	41
Luft- und Raumfahrzeugbau	49	43	6	63	30	33	2	30
Elektrotechnik	3 313	3 116	197	1 112	684	428	43	385
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	1 071	1 008	63	108	70	38	19	19
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	2 704	2 495	209	602	403	199	147	52
Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	124	113	11	78	35	43	3	40
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	16 095	14 493	1 602	3 210	2 096	1 115	769	346
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	746	677	69	64	50	14	10	4
Feinkeramik	199	132	67	289	89	200	157	42
Herstellung und Verarbeitung von Glas	368	327	41	299	205	94	63	31
Holzverarbeitung	2 891	1 805	1 086	840	252	587	437	150
Papier- und Pappeverarbeitung	1 018	981	37	283	241	42	27	15
Druckerei, Vervielfältigung	2 167	2 101	66	290	235	55	4	50
Herstellung von Kunststoffwaren	1 724	1 669	55	471	421	50	30	20
Ledererzeugung	89	84	5	24	21	3	0	3
Lederverarbeitung	945	932	13	92	88	4	2	2
Textilgewerbe	2 464	2 357	107	384	328	56	32	24
Bekleidungsindustrie	3 484	3 428	56	175	166	9	5	4
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	4 425	4 123	302	4 125	1 458	2 667	2 133	534
Ernährungsgewerbe (ohne Schlachthäuser)	4 310	4 015	295	4 092	1 434	2 659	2 131	528
Tabakverarbeitung	115	108	7	33	25	8	2	6
Baugewerbe	17 387	16 200	1 187	60 405	43 454	16 951	12 353	4 597
Hoch- und Tiefbau	11 944	10 927	1 017	57 549	42 005	15 544	11 578	3 966
Spezialbau	403	389	14	2 460	1 080	1 380	759	621
Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	456	446	10	134	120	14	10	4
Zimmerei, Dachdeckerei	628	549	79	112	102	9	6	3
Bauinstallation	2 393	2 352	41	71	69	2	0	2
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	1 563	1 537	26	78	77	1	0	1
Einzelhandel ⁴⁾	11 105	11 045	60	1 060	1 011	48	21	28
Straßenverkehr ⁵⁾	2 318	. ⁷⁾	. ⁷⁾	2 424	. ⁷⁾	. ⁷⁾	. ⁷⁾	. ⁷⁾
Flugplätze ⁶⁾	12	. ⁷⁾	. ⁷⁾	72	. ⁷⁾	. ⁷⁾	. ⁷⁾	. ⁷⁾
Schlachthäuser und -höfe	452	431	21	269	226	43	7	36
Krankenhäuser	3 189	1 413	1 776	756	196	560	209	350
Insgesamt	84 922	76 989	7 933	119 032	61 938	57 094	43 413	13 681

*) Handel, Verkehr, Krankenhäuser, Schlachthöfe.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM), Kurzbezeichnungen.

2) 31.12.1975.

3) In der Industrie und im Baugewerbe Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr (Baugewerbe ohne Arbeitsgemeinschaften), im Produzierenden Handwerk die zur vierteljährlichen repräsentativen Handwerksberichterstattung meldenden Betriebe.

4) Betriebe von Unternehmen mit einem Jahresumsatz für 1972 von 25 Mill. DM und mehr.

5) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 10 Fahrzeugen und mehr.

6) Internationale Flugplätze für die zivile Luftfahrt.

7) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

25.1 Abfallbeseitigung

25.1.3 Abfallmengen im Produzierenden Gewerbe und anderen Bereichen*) 1975 nach Wirtschaftsbereichen und Abfallgruppen

1 000 t

Abfallgruppen	Abfallmengen										
	Insgesamt	Produzierendes Gewerbe ¹⁾								Einzelhandel ²⁾ , Straßenverkehr ³⁾ , Flugplätze ⁴⁾ , Schlachthäuser und -höfe	Krankenhäuser
		Elektriz., Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorgung	Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe					Baugewerbe		
				zusammen	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	Investitionsgüter	Verbrauchsgüter	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe			
					produzierendes Gewerbe						
Bodenaushub, Bauschutt	72 128	567	751	9 872	6 703	1 015	288	1 866	59 214	1 696	28
Ofenausbruch, Hütten- und Gießereischutt ..	2 604	-	-	2 604	2 573	19	12	-	-	-	-
Formsand, Kernsand, andere feste mineralische Abfälle	10 816	-	4 117	6 694	5 898	486	273	36	2	3	-
Asche, Schlacke, Ruß aus der Verbrennung ..	2 705	1 427	34	1 137	811	219	89	19	88	7	11
Metallurgische Schlacken und Krätzen	2 717	-	-	2 717	2 706	5	6	-	-	-	-
Stäube aus Gas- und Abluftreinigung	379	-	16	363	359	2	2	0	-	-	-
Metallabfälle (nicht Verpackungsmaterial) ...	359	14	4	320	46	259	14	1	13	8	-
Oxide, Hydroxide, Salze, radioaktive Abfälle, sonstige feste »Sonderabfälle«	193	-	-	161	127	32	2	0	32	-	0
Säuren, Laugen, Schlämme, Laborabfälle, Chemiekalienreste, sonstige flüssige »Sonderabfälle«	3 636	-	9	3 627	3 243	302	76	5	-	0	-
Lösungsmittel, Farben, Lacke, Klebstoffe ...	287	1	-	274	88	141	44	1	8	5	-
Mineralölabfälle, Ölschlämme, Phenole	2 360	32	24	1 558	618	847	19	74	581	164	1
Kunststoff-, Gummi- und Textilabfälle (nicht Verpackungsmaterial)	953	11	7	870	340	82	423	24	22	44	-
Schlämme aus Wasseraufbereitung und Abluftreinigung	1 769	369	13	1 383	1 183	61	87	53	-	4	-
Sonstige Schlämme (einschl. Abwasserreinigung)	4 928	-	-	4 790	3 515	288	57	929	81	56	2
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (Küchen- und Kantinenabfälle, Abfälle aus Belegschaftsunterkünften, Kehrriech, Gartenabfälle) ...	2 385	286	52	1 449	411	643	272	123	50	248	300
Papier- und Pappeabfälle (einschl. Verpackungsmaterial)	2 883	31	25	2 187	479	855	573	280	91	549	-
Übriges Verpackungsmaterial (Holz, Textilien, Gummi, Kunststoff, Glas, Keramik, Porzellan) ..	2 172	18	47	1 419	503	414	254	249	84	359	245
Sonstige organische Abfälle	2 471	-	-	1 995	938	61	661	335	137	335	5
Krankenhausspezifische Abfälle	155	-	-	-	-	-	-	-	-	-	155
Fehlchargen, Abfälle a. n. g.	3 133	365	515	1 894	1 516	189	60	129	2	348	9
Insgesamt	119 032	3 121	5 612	45 313	32 057	5 920	3 210	4 125	60 405	3 825	756

*) Handel, Verkehr, Krankenhäuser, Schlachthöfe.

1) In der Industrie und im Baugewerbe Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr (Baugewerbe ohne Arbeitsgemeinschaften), im Produzierenden Handwerk die zur vierteljährlichen repräsentativen Handwerksberichterstattung meldenden Betriebe.

2) Betriebe von Unternehmen mit einem Jahresumsatz für 1972 von 25 Mill. DM und mehr.

3) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 10 Fahrzeugen und mehr.

4) Internationale Flugplätze für die zivile Luftfahrt.

25.2 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

25.2.1 Wassergewinnungsanlagen für die öffentliche Wasserversorgung am 1. 1. 1975 nach der Gewinnungsart des Rohwassers*)

Land	Insgesamt	Davon mit Rohwassergewinnung aus							
		Grundwasser	davon Grundwasser			Quellwasser	Oberflächenwasser	davon	
			echt	mit Uferfiltrat	angereichert			Flußwasser	See- bzw. Tal-sperrenwasser
Schleswig-Holstein	308	306	302	1	3	1	1	-	1
Hamburg	21	20	18	1	1	-	1	-	1
Niedersachsen	1 304	893	866	8	19	378	33	21	12
Bremen	6	5	5	-	-	-	1	1	-
Nordrhein-Westfalen	1 681	906	793	93	20	723	52	11	41
Hessen	2 901	1 408	1 384	14	10	1 492	1	1	-
Rheinland-Pfalz	3 138	1 372	1 262	96	14	1 753	13	6	7
Baden-Württemberg	3 941	1 404	1 347	48	9	2 508	29	17	12
Bayern	5 258	2 261	2 161	54	46	2 989	8	6	2
Saarland	210	138	138	-	-	72	-	-	-
Berlin (West)	7	7	2	5	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	18 775	8 720	8 278	320	122	9 916	139	63	76

*) Die regionale Zuordnung erfolgte nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

25.2 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

25.2.2 Träger der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung am 1. 1. 1975

Land	Gemeinden insgesamt ¹⁾	Und zwar Gemeinden							
		mit öffentl. Wasserversorgung bzw. öffentl. Sammelkanalisation			mit Anlagen zur Wassergewinnung bzw. öffentl. Kläranlagen				
		zusammen	davon betrieben von			zusammen	davon betrieben von		
			Gemeinde selbst	anderen ²⁾	Gemeinde selbst und anderen ²⁾		Gemeinde selbst	anderen ²⁾	Gemeinde selbst und anderen ²⁾
Wasserversorgung									
Schleswig-Holstein	1 170	725	171	537	17	247	159	83	5
Hamburg	1	1	—	1	—	1	—	1	—
Niedersachsen	1 027	887	91	701	95	444	103	287	54
Bremen	2	2	—	2	—	2	—	2	—
Nordrhein-Westfalen	393	389	126	160	103	293	97	131	65
Hessen	597	597	381	117	99	506	344	86	76
Rheinland-Pfalz	2 352	2 336	201	2 115	20	1 610	160	1 431	19
Baden-Württemberg	1 127	1 118	724	168	226	917	592	188	137
Bayern	4 186	3 731	1 728	1 422	581	2 570	1 639	621	310
Saarland	50	50	27	15	8	39	18	11	10
Berlin (West)	1	1	1	—	—	1	1	—	—
Bundesgebiet	10 906	9 837	3 450	5 238	1 149	6 630	3 113	2 841	676
Abwasserbeseitigung									
Schleswig-Holstein	1 170	470	406	42	22	304	278	22	4
Hamburg	1	1	1	—	—	1	1	—	—
Niedersachsen	1 027	694	331	313	50	548	273	234	41
Bremen	2	2	2	—	—	1	1	—	—
Nordrhein-Westfalen	393	390	356	3	31	377	202	95	80
Hessen	597	587	519	26	42	308	221	65	22
Rheinland-Pfalz	2 352	1 818	156	1 654	8	828	87	737	4
Baden-Württemberg	1 127	1 112	1 010	35	67	677	561	82	34
Bayern	4 186	2 892	2 642	171	79	1 641	1 530	85	26
Saarland	50	50	49	1	—	27	20	4	3
Berlin (West)	1	1	1	—	—	1	1	—	—
Bundesgebiet	10 906	8 017	5 473	2 245	299	4 713	3 175	1 324	214

25.2.3 Öffentliche Kläranlagen und öffentliche Sammelkanalisation am 1. 1. 1975

Land	Kläranlagen							Kanalnetz für die Sammlung des Abwassers			
	insgesamt	und zwar mit Behandlung von ³⁾			und zwar mit der Behandlungsart			insgesamt	davon entfallen auf		
		häuslichem und kleingewerblichem	sonstigem gewerblich. (einschl. landwirtschaftl.)	Grund- und Bachwasser und sonstigem	mech. nisch	biologisch ⁴⁾			Mischkanalisation	Trennkantisation	
						ohne oder mit weitergehende(r) Behandlung				Schmutzwasserkanäle	Regenwasserkanäle
		Abwasser							km		
Anzahl							km				
Schleswig-Holstein	402	399	101	10	61	47	294	9 163	1 065	4 341	3 757
Hamburg	5	5	5	—	—	—	5	4 222	1 353	1 555	1 314
Niedersachsen	1 054	1 043	298	34	188	254	612	30 856	4 187	15 274	11 395
Bremen	2	2	2	1	1	—	1	2 214	876	646	692
Nordrhein-Westfalen	1 354	1 343	378	195	260	186	908	48 473	29 371	10 362	8 740
Hessen	510	497	233	58	137	70	303	20 651	16 109	2 437	2 105
Rheinland-Pfalz	946	942	395	86	446	126	374	13 053	11 116	974	963
Baden-Württemberg	1 190	1 186	566	749	392	142	656	33 533	27 579	3 211	2 743
Bayern	2 274	2 218	743	215	1 090	521	663	32 189	24 979	4 602	2 608
Saarland	40	39	30	4	9	1	30	4 645	4 046	274	325
Berlin (West)	3	3	3	—	—	—	3	4 833	1 329	2 016	1 488
Bundesgebiet	7 780	7 677	2 754	1 352	2 584	1 347	3 849	203 832	122 010	45 692	36 130

¹⁾ Niedersachsen und Hessen ohne bewohnte gemeindefreie Gebiete.
²⁾ Andere Gebietskörperschaften oder sonstige Unternehmen in eigener Rechtsform.

³⁾ Diese Spalten enthalten Mehrfachzählungen.
⁴⁾ Ohne oder mit mechanische(r) Vorbehandlung.

25.2 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

25.2.4 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Wirtschaft 1975*)

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Betriebe	Wasseraufkommen				Wassernutzung			
		insgesamt	Eigengewinnung		Fremdbezug	insgesamt	Kühlwasser	Kessel- speise- wasser	sonstiges genutztes Wasser
			Grund- und Quellwasser	Oberflächen- wasser					
Anzahl	Mill. m ³								
Produzierendes Gewerbe	58 579	12 012	4 216	6 489	1 306	31 651	26 683	390	4 577
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	440	80	34	43	4	73	61	8	4
Bergbau	382	2 523	1 431	933	158	5 770	4 862	67	841
Verarbeitendes Gewerbe	56 978	9 358	2 717	5 511	1 129	25 788	21 758	314	3 716
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	11 840	7 738	1 964	5 074	700	21 123	18 230	222	2 671
Mineralölverarbeitung	105	525	185	315	25	2 304	2 207	38	59
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	4 327	383	211	141	31	487	107	10	370
Eisenschaffende Industrie	155	1 734	177	1 408	149	6 232	5 983	28	220
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzugwerke ...	225	298	54	213	34	609	465	4	140
Gießerei	698	49	12	23	13	206	190	1	15
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung usw.	2 178	65	27	19	19	164	136	1	26
Chemische Industrie	1 998	3 810	1 095	2 309	404	8 862	8 125	107	631
Holzbearbeitung	1 540	34	12	14	8	97	68	8	21
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	225	778	163	608	7	1 944	787	21	1 137
Gummiverarbeitung	389	62	27	24	11	217	161	4	52
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	19 735	571	176	187	208	1 734	1 268	25	442
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau ..	1 679	22	9	0	13	25	13	0	11
Maschinenbau	6 093	121	45	16	60	314	212	14	88
Straßenfahrzeugbau	3 438	228	56	128	44	935	700	4	231
Schiffbau	175	22	6	. ²⁾	. ²⁾	21	13	0	9
Luft- und Raumfahrzeugbau	54	4	1	. ²⁾	. ²⁾	11	9	0	2
Elektrotechnik	3 613	112	40	23	50	280	215	3	62
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	1 227	12	4	2	7	29	20	1	9
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren ..	3 329	44	15	6	23	95	71	3	22
Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	127	6	1	. ²⁾	. ²⁾	25	16	0	9
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	19 960	522	280	152	90	1 806	1 483	34	289
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	1 003	4	1	0	3	8	3	0	5
Feinkeramik	228	8	4	1	3	17	8	0	9
Herstellung und Verarbeitung von Glas	453	34	18	5	11	182	165	1	16
Holzverarbeitung	3 376	23	6	9	7	43	29	2	11
Papier- und Pappeverarbeitung	1 237	48	12	30	7	182	75	4	103
Druckerei, Vervielfältigung	3 063	18	7	—	11	39	25	1	12
Herstellung von Kunststoffwaren	2 110	48	25	10	13	975	956	9	10
Ledererzeugung	121	7	4	2	1	7	1	0	5
Lederverarbeitung	1 181	3	0	1	2	4	2	0	2
Textilgewerbe	2 932	320	199	93	28	341	216	16	109
Bekleidungsgewerbe	4 256	9	2	1	6	9	1	1	7
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	5 443	526	298	98	130	1 125	777	34	314
Ernährungsgewerbe	5 312	521	294	. ²⁾	. ²⁾	1 095	762	34	299
Tabakverarbeitung	131	5	3	. ²⁾	. ²⁾	29	15	0	14
Baugewerbe	779	51	34	. ²⁾	. ²⁾	20	2	1	17
Handel	824	85	. ²⁾	. ²⁾	76	94	12	0	82
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	167	7	. ²⁾	. ²⁾	6	8	1	0	6
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe ..	195	8	2	—	6	14	2	0	12
Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	1 346	63	14	1	48	159	56	1	102
Insgesamt ...	61 111	12 175	4 243	6 491	1 441	31 925	26 754	392	4 779

*) Vorläufiges Ergebnis.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM), Kurzbezeichnungen.

2) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

25.2 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

25.2.4 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Wirtschaft 1975*)

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Wasseraufkommen und -nutzung in Betrieben mit Kreislaufsystemen				Wasserableitung ²⁾				
	Betriebe	Wasser- auf- kommen	genutztes Kreislauf- wasser	Zusatz- wasser, Erst- füllungen	in die öffentliche Kanalisati- on	unmittelbar in ein Gewässer od. in den Untergrund	in betriebs- eigene Abwasser- behandlungs- anlagen	insgesamt	darunter ungenutzt abgeleitet
	Anzahl	Mill. m ³							
Produzierendes Gewerbe	4 280	7 198	20 844	518	931	7 956	1 912	10 799	1 279
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	10	3	22	1	9	42	2	53	3
Bergbau	119	1 099	4 795	99	43	1 860	195	2 099	1 129
Verarbeitendes Gewerbe	4 146	6 096	16 026	418	863	6 021	1 714	8 598	115
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	1 377	5 520	13 003	376	276	5 323	1 525	7 124	98
Mineralölverarbeitung	37	335	1 836	46	2	304	174	480	3
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	212	41	122	5	32	246	62	340	58
Eisenschaffende Industrie	79	1 519	4 472	154	50	936	589	1 575	20
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke ...	70	219	329	16	13	248	17	278	2
Gießerei	155	34	162	3	14	27	2	43	1
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung usw.	229	25	101	3	22	24	15	60	1
Chemische Industrie	346	2 780	4 977	93	91	3 024	424	3 539	9
Holzbearbeitung	48	7	64	1	10	14	2	27	. ³⁾
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	119	531	783	52	26	466	236	727	4
Gummiverarbeitung	82	30	156	4	16	35	5	56	. ³⁾
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	1 218	340	1 169	16	235	247	56	538	5
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau ..	31	1	3	0	17	1	2	20	0
Maschinenbau	282	61	195	2	71	38	5	114	1
Straßenfahrzeugbau	162	205	704	8	49	149	21	219	1
Schiffbau	4	3	0	0	3	17	0	20	. ³⁾
Luft- und Raumfahrzeugbau	10	2	7	0	1	1	1	4	. ³⁾
Elektrotechnik	330	46	172	4	65	26	13	104	. ³⁾
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	68	2	18	0	7	3	1	11	1
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren ..	308	15	51	1	19	10	11	40	0
Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	23	4	19	0	3	1	1	5	—
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	879	76	1 245	14	165	246	67	478	4
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	49	0	4	0	3	0	1	4	0
Feinkeramik	20	2	9	0	1	2	3	6	0
Herstellung und Verarbeitung von Glas	79	20	152	4	11	16	5	32	1
Holzverarbeitung	76	3	20	0	10	10	0	21	0
Papier- und Pappeverarbeitung	67	18	90	5	7	15	24	45	2
Druckerei, Vervielfältigung	62	4	20	0	14	2	1	17	0
Herstellung von Kunststoffwaren	444	16	931	4	14	27	1	42	0
Ledererzeugung	3	0	0	0	3	1	2	6	0
Lederverarbeitung	3	0	1	—	2	1	0	2	0
Textilgewerbe	61	12	17	0	94	171	29	295	1
Bekleidungs-gewerbe	15	1	0	0	6	0	1	8	0
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	672	159	609	12	188	205	66	458	7
Ernährungsgewerbe	659	156	584	12	185	. ³⁾	. ³⁾	454	7
Tabakverarbeitung	13	3	25	0	2	. ³⁾	. ³⁾	4	0
Baugewerbe	5	0	2	0	16	33	0	49	33
Handel	37	1	9	0	66	5	0	72	0
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3	0	3	0	3	1	0	5	. ³⁾
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe ..	14	0	7	0	6	. ³⁾	. ³⁾	7	. ³⁾
Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	48	4	97	1	51	. ³⁾	. ³⁾	60	1
Insgesamt ...	4 382	7 204	20 960	519	1 059	7 970	1 914	10 943	1 281

*) Vorläufiges Ergebnis.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM), Kurzbezeichnungen.

2) Die Angaben über Wasserableitung beziehen sich auf alle Betriebe.

3) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

25.3 Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 1975*)

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Unternehmen		Investitionen						
	insgesamt	mit Umweltschutzinvestitionen	insgesamt ²⁾	darunter für Umweltschutz					
				zusammen		Abfallbeseitigung	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung
	Anzahl	1 000 DM	% ³⁾	1 000 DM					
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	3 266	254	13 807 593	246 666	1,8	18 826	63 898	50 923	113 019
Bergbau	96	22	2 009 258	125 175	6,2	18 691	38 516	10 800	57 168
Verarbeitendes Gewerbe	38 248	6 577	35 910 827	2 159 712	6,0	133 516	806 752	135 052	1 084 392
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	6 682	1 898	13 997 856	1 568 803	11,2	56 853	599 759	68 431	843 760
Mineralölverarbeitung	64	42	1 437 018	363 741	25,3	6 416	74 206	4 965	278 154
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	2 153	504	1 131 511	65 626	5,8	4 118	7 059	8 912	45 537
Eisenschaffende Industrie	88	50	2 808 548	308 343	11,0	3 644	80 798	17 458	206 443
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	151	87	501 379	47 434	9,5	2 587	11 806	2 084	30 957
Gießerei	493	166	413 683	41 486	10,0	2 103	2 188	3 139	34 056
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung usw.	1 562	387	691 733	32 023	4,6	2 726	11 208	11 307	6 782
Chemische Industrie	1 238	405	5 980 398	649 678	10,9	31 324	371 210	16 261	230 883
Holzbearbeitung	507	104	230 080	9 844	4,3	1 387	2 903	1 893	3 661
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	157	80	426 333	38 404	9,0	1 856	34 684	1 229	635
Gummiverarbeitung	269	73	377 173	12 224	3,2	692	3 697	1 183	6 652
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	14 416	2 343	13 614 599	337 719	2,5	32 230	108 329	34 528	162 632
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	1 353	127	452 137	11 705	2,6	722	3 792	918	6 273
Maschinenbau	4 582	785	3 105 019	116 478	3,8	14 649	17 804	10 356	73 669
Straßenfahrzeugbau	2 867	398	2 969 638	79 847	2,7	7 941	28 808	4 224	38 874
Schiffbau	131	18	419 881	5 076	1,2	195	2 601	239	2 041
Luft- und Raumfahrzeugbau	37	11	127 939	2 486	1,9	63	1 717	180	526
Elektrotechnik	2 202	380	4 191 409	68 839	1,6	5 250	25 831	11 446	26 312
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	892	113	384 756	10 225	2,7	632	7 075	1 173	1 345
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	2 280	493	890 915	33 503	3,8	2 694	13 398	5 505	11 906
Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	72	18	1 072 905	9 560	0,9	84	7 303	487	1 686
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	13 333	1 538	4 564 521	110 860	2,4	15 305	35 483	16 337	43 735
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	631	73	107 923	2 968	2,8	272	1 195	616	885
Feinkeramik	165	47	113 836	3 706	3,3	358	1 347	98	1 903
Herstellung und Verarbeitung von Glas	320	65	352 067	12 186	3,5	1 098	2 966	4 331	3 791
Holzverarbeitung	2 549	422	606 244	22 121	3,6	4 897	1 537	2 410	13 277
Papier- und Pappeverarbeitung	820	110	474 512	8 219	1,7	1 288	2 580	1 480	2 871
Druckerei, Vervielfältigung	1 985	167	580 672	7 240	1,2	1 174	2 161	1 392	2 513
Herstellung von Kunststoffwaren	1 381	227	665 899	18 307	2,7	4 003	3 550	1 565	9 189
Ledererzeugung	85	25	17 044	1 815	10,6	42	1 396	9	368
Lederverarbeitung	734	57	130 866	1 147	0,9	377	468	166	136
Textilgewerbe	1 927	269	996 049	31 163	3,1	1 527	17 616	4 051	7 969
Bekleidungsindustrie	2 736	76	519 409	1 988	0,4	269	667	219	833
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	3 817	798	3 733 851	142 330	3,8	29 128	63 181	15 756	34 265
Ernährungsgewerbe	3 758	792	3 519 237	141 093	4,0	29 060	63 035	15 023	33 975
Tabakverarbeitung	59	6	214 614	1 237	0,6	68	146	733	290
Baugewerbe	15 999	1 135	2 763 213	57 057	2,1	15 191	6 756	21 990	13 120
Bauhauptgewerbe	12 439	1 040	2 558 598	54 666	2,1	14 693	5 942	21 346	12 685
Ausbaugewerbe	3 560	95	204 615	2 391	1,2	498	814	644	435
Insgesamt	57 609	7 988	54 490 891	2 588 610	4,8	186 224	915 922	218 765	1 267 699

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung alle Unternehmen, in der Wasserversorgung alle Unternehmen in Gemeinden ab 3 000 Einwohner. — Vorläufiges Ergebnis.

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM), Kurzbezeichnungen.

²⁾ Bruttoanlageinvestitionen.

³⁾ Anteil an den Investitionen insgesamt.

26 Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

26.1 Industrie- und Handelskammern am 1. 1. 1977*

Industrie- und Handelskammer ¹⁾	Wohnbevölkerung	Ein- getragene Unternehmen ²⁾	Nicht eingetragene Unternehmen ³⁾	Industrie- und Handelskammer ¹⁾	Wohnbevölkerung	Ein- getragene Unternehmen ²⁾	Nicht eingetragene Unternehmen ³⁾
	1 000	Anzahl			1 000	Anzahl	
Schleswig-Holstein							
Industrie- und Handelskammer							
zu Flensburg	560	4 917	13 408				
zu Kiel	1 079	7 713	17 723				
zu Lübeck	943	6 602	16 351				
Hamburg							
Handelskammer Hamburg	1 699	27 884	31 937				
Niedersachsen							
Industrie- und Handelskammer							
Braunschweig	918	4 858	16 952				
für Ostfriesland und Papenburg (Emden)	440	2 985	4 510 ⁴⁾				
Hannover-Hildesheim	2 560	20 529	51 727				
für den Regierungsbezirk Lüneburg (Lüneburg)	986	5 587	16 622				
Oldenburgische (Oldenburg [Oldenburg])	873	7 788	10 196				
zu Osnabrück	768	5 744	12 802				
des Regierungsbezirks Stade (Stade)	680	4 814	12 599 ⁴⁾				
Bremen							
Handelskammer Bremen	568	9 997	10 732				
Industrie- und Handelskammer Bremerhaven	142	1 279	1 540				
Nordrhein-Westfalen							
Industrie- und Handelskammer							
zu Aachen	1 023	5 996	19 722				
für das südöstliche Westfalen zu Arnberg	549	4 475	12 317				
Ostwestfalen zu Bielefeld	1 458	14 864	22 475				
zu Bochum	767	4 186	17 555				
Bonn	874	6 208	16 799				
Lippe zu Detmold	323	2 865	4 789				
zu Dortmund	1 133	7 397	16 925				
Niederrheinische Industrie- und Handelskammer Duisburg-Wesel zu Duisburg	806	4 889	13 384				
Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf	812	10 901	13 304				
für die Stadtkreise Essen, Mülheim a. d. Ruhr und Oberhausen zu Essen	1 073	7 151	16 244				
Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen	830	7 882	15 242				
Industrie- und Handelskammer zu Köln	1 695	14 381	32 308				
zu Krefeld	801	5 583	10 121				
zu Mönchengladbach	478	4 842	8 622				
zu Münster (Westf.)	2 459	16 693	38 614				
zu Neuss	305	2 111	2 947				
Bergische Industrie- und Handelskammer zu Remscheid	206	2 646	4 078				
Industrie- und Handelskammer Siegen	411	3 599	6 238				
zu Solingen	458	3 953	10 303				
Wuppertal (Wuppertal-Elberfeld)	611	6 667	11 220				
Hessen							
Industrie- und Handelskammer Darmstadt	958	6 442	16 529				
zu Dillenburg	166	1 122	4 363				
Frankfurt am Main							
Frankfurt am Main	1 016	14 307	21 283				
Friedberg / Hessen							
Friedberg / Hessen	256	1 984	5 628				
Fulda							
Fulda	190	1 305	2 972				
Gießen							
Gießen	303	2 337	5 809				
Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern (Hanau)							
Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern (Hanau)	353	2 681	6 053				
Kassel							
Kassel	1 174	7 190	26 404				
Limburg (Lahn)							
Limburg (Lahn)	150	1 193	4 966				
Offenbach am Main							
Offenbach am Main	371	4 200	5 467				
Wetzlar							
Wetzlar	159	1 052	3 329				
Wiesbaden							
Wiesbaden	444	3 581	7 512				
Rheinland-Pfalz							
Industrie- und Handelskammer zu Koblenz	1 364	10 260	24 631				
für die Pfalz in Ludwigshafen am Rhein	1 303	7 786	27 010				
für Rheinhessen (Mainz)	507	4 467	11 265				
Trier	475	3 134	13 164				
Baden-Württemberg							
Industrie- und Handelskammer Mittlerer Neckar (Stuttgart)	2 328	18 100	25 056				
Heilbronn	703	4 830	9 569				
Ostwürttemberg (Heidenheim an der Brenz)	396	2 269	8 000 ⁴⁾				
Mittlerer Oberrhein (Karlsruhe)	864	6 512	12 806				
Rhein-Neckar (Mannheim)	1 018	8 224	12 133				
Nordschwarzwald (Pforzheim)	487	4 097	10 739				
Südlicher Oberrhein (Freiburg im Breisgau)	848	7 341	10 328				
Schwarzwald-Baar-Heuberg (Villingen-Schwenningen)	436	3 022	7 042				
Hochrhein-Bodensee (Konstanz)	562	3 953	7 009				
Reutlingen	573	5 479	8 600				
Ulm	404	2 678	6 485				
Bodensee-Oberschwaben (Weingarten) ..	500	3 462	10 500 ⁴⁾				
Bayern							
Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg	316	2 540	5 915				
für Augsburg und Schwaben	1 441	8 385	37 000 ⁴⁾				
für Oberfranken (Bayreuth)	930	6 196	11 213				
zu Coburg	130	1 213	2 246				
Lindau / Bodensee	69	664	665				
für München und Oberbayern (München)	3 575	29 243	51 531				
Nürnberg	1 513	11 955	40 000 ⁴⁾				
für Niederbayern in Passau	903	4 516	20 390				
Regensburg	1 054	4 171	24 103				
Würzburg-Schweinfurt (Würzburg)	875	5 212	15 925 ⁴⁾				
Saarland							
Industrie- und Handelskammer des Saarlandes (Saarbrücken)	1 089	6 411	16 607				
Berlin (West)							
Industrie- und Handelskammer zu Berlin	1 951	15 017	32 526				

* Neben dem Zusammenschluß für das Bundesgebiet im Deutschen Industrie- und Handelstag bestehen in den Ländern (außer Berlin, Hamburg, Bremen und Saarland) Arbeitsgemeinschaften (Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern) bzw. Vereinigungen (Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen) bzw. ein Verband (Schleswig-Holstein) der Industrie- und Handelskammern des betreffenden Landes.

¹⁾ Ist die Bezeichnung der Kammer mit dem Sitz nicht identisch, wird dieser in Klammern angeführt.

²⁾ Im Handels- bzw. Genossenschaftsregister, Einschl. der gleichzeitig in den Rollen der Handwerkskammern geführten.

³⁾ Ohne die in den Rollen der Handwerkskammern geführten.

⁴⁾ Geschätzt.

26.2 Handwerkskammern am 1. 1. 1977

Handwerkskammer	Wohnbevölkerung	Handwerksbetriebe ¹⁾	Innungen des Bezirks	Handwerkskammer	Wohnbevölkerung	Handwerksbetriebe ¹⁾	Innungen des Bezirks
	1 000	Anzahl			1 000	Anzahl	
Schleswig-Holstein				Rheinland-Pfalz			
Handwerkskammer				Handwerkskammer			
Flensburg	799	6 646	135	der Pfalz (Kaiserslautern)	1 302	12 123	187
Lübeck	1 784	12 286	190	Koblenz	1 364	13 995	214
Hamburg				Rheinessen (Mainz)	508	4 296	77
Handwerkskammer				Trier	475	4 773	96
Hamburg	1 699	11 175	51	Baden-Württemberg			
Niedersachsen				Handwerkskammer			
Handwerkskammer				Freiburg im Breisgau	1 040	10 974	141
für Ostfriesland (Aurich)	413	3 244	74	Heilbronn	703	9 843	92
Braunschweig	799	5 742	118	Karlsruhe	1 253	13 267	144
Hannover	1 701	13 402	181	Konstanz	806	9 376	96
Hildesheim	978	7 989	197	Mannheim	1 018	9 562	108
Lüneburg-Stade (Lüneburg und Stade)	1 666	14 004	283	Reutlingen	783	10 263	138
Oldenburg (Oldenburg)	874	7 752	128	Stuttgart	2 328	24 700	238
Osnabrück	795	7 125	114	Ulm	1 188	13 678	163
Bremen				Bayern			
Handwerkskammer				Handwerkskammer			
Bremen	710	4 931	58	für Schwaben (Augsburg)	1 509	17 506	167
Nordrhein-Westfalen				für Oberfranken (Bayreuth)	930	11 061	140
Handwerkskammer				Coburg	129	1 587	27
Aachen	1 184	9 971	129	für Oberbayern (München)	3 575	37 286	227
Arnsberg	1 208	10 466	160	für Mittelfranken (Nürnberg)	1 513	16 105	149
Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld	1 799	17 911	227	Niederbayern, Oberpfalz (Passau und Regensburg)	1 958	23 284	219
Dortmund	2 483	15 135	204	für Unterfranken (Würzburg)	1 190	13 443	124
Düsseldorf	5 543	38 426	459	Saarland			
zu Köln	2 420	17 544	139	Handwerkskammer			
Münster (Westf.)	2 437	17 560	280	des Saarlandes (Saarbrücken)	1 089	8 039	48
Hessen				Berlin (West)			
Handwerkskammer				Handwerkskammer			
Darmstadt	1 887	18 252	201	Berlin (West)	1 951	11 712	50
Frankfurt am Main	626	5 276	42				
f. d. Regierungsbezirk Kassel	1 364	14 477	252				
Wiesbaden	1 661	16 587	228				

1) Wegen der Doppelzählungen siehe Fußnoten 2 und 3 in Tabelle 26.1.

Quelle: Deutscher Handwerkskammertag, Bonn und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

26.3 Landwirtschaftskammern am 1. 1. 1978*

Landwirtschaftskammer	Sitz	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) ¹⁾²⁾	Landwirtschaftliche Betriebe ¹⁾²⁾	Beratungsstellen ³⁾	Beratungskräfte insgesamt ⁴⁾	Darunter für			
						Betriebs- und Marktwirtschaft ⁵⁾	pflanzliche und tierische Erzeugung ⁶⁾	Verbesserung der Agrarstruktur ⁷⁾	Hauswirtschaft ⁸⁾
		1 000 ha	1 000						
Schleswig-Holstein	Kiel	1 109	38	54	319	35	43	7	36
Hamburg	Hamburg	17	2	3	7	—	—	—	1
Weser-Ems ⁹⁾	Oldenburg (Oldenb.)	993	62	83	428	39	89	92	44
Hannover ¹⁰⁾	Hannover	1 788	88	262	640	45	164	28	51
Bremen	Bremen	12	1	1	2	—	—	—	—
Westfalen-Lippe ¹¹⁾	Münster	1 110	83	20	383	37	159	18	58
Rheinland ¹²⁾	Bonn	602	41	15	364	60	103	8	41
Rheinland-Pfalz	Bad Kreuznach	777	82	33	113	32	64	11	4
Saarland	Saarbrücken	82	8	1	15	2	12	1	—
Berlin (West)	Berlin (West)	2	0	1	1	—	—	—	—
Insgesamt		6 490	404	473	2 272	250	634	165	235

*) Ohne Hessen, Baden-Württemberg und Bayern, wo Landwirtschaftskammern auf der Grundlage der Selbstverwaltung nicht bestehen. Die Arbeiten werden dort von der Landesregierung bzw. von den Landesbauernverbänden durchgeführt.

1) Ergebnis der Bodennutzungserhebung Frühjahr 1977.

2) Mit 0,5 ha und mehr LF.

3) Einschl. Beratungsringe.

4) Einschl. Beratungskräfte, die zeitweise Unterricht erteilen.

5) Einschl. Landtechnik, landwirtschaftliches Bauwesen und sozio-ökonomische Berater.

6) Einschl. Pflanzenschutz, Tiergesundheit, Gartenbau und Fischerei.

7) Einschl. Umweltschutz.

8) Einschl. Beratungskräfte, die zeitweise Unterricht erteilen, und sozio-ökonomische Beraterinnen einschl. ländlich-hauswirtschaftliche Beraterinnen für die Ernährungsberatung/Verbraucherberatung.

9) RB Aurich, Osnabrück, VB Oldenburg.

10) RB Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Stade, VB Braunschweig.

11) RB Münster, Detmold, Arnsberg; zugleich höhere Forstbehörde.

12) RB Düsseldorf, Köln; zugleich höhere Forstbehörde.

Quelle: Verband der Landwirtschaftskammern, Bonn

26.4 Mitgliedsverbände des Deutschen Bauernverbandes am 1. 1. 1978*)

Verband	Sitz	Mitgliedsverbände ¹⁾	Verband	Sitz	Mitgliedsverbände ¹⁾
Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V.	Freiburg im Breisgau	18	Bremischer Landwirtschaftsverband e.V.	Bremen	—
Bauernverband Hamburg e.V.	Hamburg	—	Hessischer Bauernverband e.V.	Bad Homburg v. d. H.	38
Bauernverband Rheinhessen e.V.	Mainz	2	Landesbauernverband für Württemberg und Hohenzollern e.V.	Ravensburg	13
Bauernverband Saar e.V.	Saarbrücken	6	Landesverband des Niedersächsischen Landvolkes e.V.	Hannover	60
Bauernverband Schleswig-Holstein e.V.	Rendsburg	17	Pfälzische Bauern- und Winzerschaft e.V.	Kaiserslautern	8
Bauern- und Winzerverband Rheinland-Nassau e.V.	Koblenz	15	Rheinischer Landwirtschafts-Verband e.V.	Bonn	17
Bauernverband Württemberg-Baden e.V.	Stuttgart	21	Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband e.V.	Münster (Westf.)	21
Bayerischer Bauernverband	München	73			

*) Neben den Landesbauernverbänden als Träger sind dem Deutschen Bauernverband e.V. noch 30 Fachverbände mit Sitz und Stimme in der Mitgliederversammlung angeschlossen. Es handelt sich dabei im wesentlichen um Spitzenverbände des Pflanzenbaues und der Tierzucht sowie von Wirtschaftsgruppen und Organisationen, die durch ihre Tätigkeit mit der Landwirtschaft verbunden sind.

¹⁾ Es handelt sich hier um die Kreisverbände der Bauernverbände mit zusammen rund 900 000 Einzelmitgliedern.

Quelle: Deutscher Bauernverband, Bonn

26.5 Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Deutschen Industrie am 1. 1. 1978

Verband	Sitz	Landesverbände bzw. -gruppen	Ange-schlossene Fachverbände bzw. -gemeinschaften	Verband	Sitz	Landesverbände bzw. -gruppen	Ange-schlossene Fachverbände bzw. -gemeinschaften
Bergbau				Verband der Fahrrad- und Motorradindustrie e.V.	Bad Soden am Taunus	—	—
Wirtschaftsvereinigung Bergbau e.V.	Bonn	—	14	Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie e.V.	Bonn	—	—
Wirtschaftsverband Erdöl- und Erdgasgewinnung e.V.	Hannover	—	—	Verbrauchsgüterindustrien			
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien				Arbeitsgemeinschaft Keramische Industrie e.V.	Frankfurt am Main	—	6
Bundesverband Steine und Erden e.V.	Frankfurt am Main	3	20	Bundesverband Glasindustrie e.V.	Düsseldorf	—	4
Wirtschaftsvereinigung Eisen- und Stahlindustrie	Düsseldorf	—	6	Hauptverband der Deutschen Holzindustrie und verwandter Industriezweige e.V.	Wiesbaden	14	17 ¹⁾
Wirtschaftsvereinigung Ziehereien und Kaltwalzwerke	Düsseldorf	—	4	Arbeitsgemeinschaft Industriengruppe ²⁾		—	6
Wirtschaftsvereinigung Metalle e.V.	Düsseldorf	—	5	Hauptverband der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie (HPV) e.V.	Frankfurt am Main	10	18
Deutscher Gießereiverband	Düsseldorf	7	4	Bundesverband Druck e.V.	Wiesbaden	11	—
Mineralölwirtschaftsverband e.V.	Hamburg	—	—	Gesamtverband kunststoffverarbeitende Industrie e.V. (GKV)	Frankfurt am Main	1	5
Verband der Chemischen Industrie e.V.	Frankfurt am Main	8	31	Verband der Deutschen Lederindustrie e.V.	Frankfurt am Main-Höchst	—	—
Vereinigung Deutscher Sägewerkverbände e.V.	Wiesbaden	12	4	Hauptverband der Deutschen Schuhindustrie e.V.	Offenbach am Main	6	—
VDP - Verband Deutscher Papierfabriken e.V.	Bonn	6	25	Bundesverband Bekleidungsindustrie e.V.	Köln	10	11
Wirtschaftsverband der Deutschen Kautschukindustrie e.V. (W. d. K.)	Frankfurt am Main	—	—	Gesamtverband der Textilindustrie in der Bundesrepublik Deutschland - Gesamttextil - e. V.	Frankfurt am Main	10	29
Investitionsgüterindustrien				Nahrungs- und Genußmittelindustrien			
Wirtschaftsverband Stahlbau- und Energie-Technik (SET)	Köln	—	8	Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e.V.	Bonn	—	31
Verein Deutscher Maschinenbau-Anstalten e. V. (VDMA)	Frankfurt am Main	8	30	Verein der Zuckerindustrie	Bonn	3	—
Verband der Automobilindustrie e.V. (VDA)	Frankfurt am Main	8	—	Verband der Cigarettenindustrie	Hamburg	—	—
Verband der Deutschen Schiffbauindustrie e.V.	Hamburg	3	—	Bauindustrie			
Zentralverband der Elektrotechnischen Industrie e.V. ZVEI	Frankfurt am Main	11	31	Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V.	Wiesbaden	13	10
Verband der Deutschen Feinmechanischen und Optischen Industrie e. V.	Köln	9	6				
Wirtschaftsverband Stahlverformung e.V.	Hagen	4	9				
Wirtschaftsverband Eisen, Blech und Metall verarbeitende Industrie e.V.	Düsseldorf	3	15				

¹⁾ Außerdem 7 Fachabteilungen.

²⁾ Wechselnd, z. Z. Nürnberg.

Quelle: Bundesverband der Deutschen Industrie, Köln

26.6 Fachorganisationen des Handwerks am 1. 1. 1977*)

Fachverband ¹⁾	Sitz	Landes- innungs- verbände	In- nungen	Fachverband ¹⁾	Sitz	Landes- innungs- verbände	In- nungen
Augenoptiker, ZV der (BIV)	Düsseldorf	7	28	Landmaschinen-Handwerks, BIV des Deutschen	Bonn	7	57
Bäckerhandwerks e. V., ZV des Deutschen ..	Bad Honnef	10	397	Malerei- und Lackierhandwerks, HV des deutschen	Frankfurt am Main ..	13	381
Baugewerbes e. V., des Deutschen	Bonn	25	731	Mechaniker-Handwerke, ZV Deutscher (BIV)	München	8	140
Bekleidungshandwerks e. V., BV des Deutschen	Düsseldorf	2	—	Messerschmiede, Fachverband für Schleiftechnik, BIV der	Krefeld	1	28
Bestattungsgewerbes e. V., BV des Deutschen	Hamburg	1	11	Metall, Vereinigung Deutscher Metallhandwerke, BV	Essen-Kray	11	479
Boots- und Schiffbauer-Verband, Deutscher ..	München	5	49	Modellbauerhandwerks, BIV des Deutschen ..	Dortmund	3	14
Buchbinder-Innungen, Bund Deutscher (BIV)	Lübeck	—	12	Mühlen- und Müllereimaschinenbauer, ZV der	Nürnberg	—	—
Buchdrucker-Innungen, AG der	Wiesbaden	—	—	Müllerbund e. V., Deutscher	Bonn	6	84
Büchsenmacher-Handwerk, BIV für das	Düsseldorf	3	25	Musikinstrumenten-Handwerk, BIV für das ..	Kassel	2	18
Bürotechnik, BV (BIV)	Bechhofen	1	8	Orthopädie-Technik, BIV für	Essen	2	16
Bürsten- und Pinselhersteller sowie Zurichter- und Zulieferbetriebe, ZV der	Bonn	1	11	Orthopädieschuhtechnik, BIV für	Hannover	2	26
Mittelstandsbrauereien e. V., BV Deutscher ..	Köln	8	180	Parkett und Fußbodentechnik, BIV Parkett- und Bodenleger, ZV	Bonn	2	21
Dachdeckerhandwerks e. V., Fachverband Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik, ZV des Deutschen	Heidelberg	9	99	Photographen, C Deutscher	München	7	50
Damenschneider-Handwerk, BIV für das	Fürth/Bay.	2	25	Raumausstatterhandwerks, ZV des	Frankfurt am Main ..	8	280
Drechsler-Handwerks e. V., V des Deutschen	Frankfurt am Main ..	9	337	Rolladenhersteller e. V., BV Deutscher	Düren	—	11
Elektrohandwerke, ZV der Deutschen	München	3	27	Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, ZV ..	Sankt Augustin	15	378
Faß- und Weinküfer-Handwerks e. V., V des Deutschen (BFG)	Frankfurt am Main ..	9	397	Schornsteinfegerhandwerks, ZIV des (BIV) ..	Düsseldorf	8	40
Fleischer-Verband e. V., Deutscher	Wiesbaden	—	1	Schuhmacherhandwerks, BIV des Deutschen	Düsseldorf	9	273
Flexografen-Handwerk, BI für das	Köln	10	372	Seiler-, Segel- und Netzmacher-Handwerks e. V., BV des Deutschen	Ulm	—	9
Friseurhandwerks, ZV des Deutschen (BIV) ..	Bonn	3	32	Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhandwerks, BIV des Deutschen	Frankfurt am Main ..	10	93
Gebäudereiniger-Handwerks, BIV des	Düsseldorf	2	—	Stricker-, Sticker- und Weberhandwerk, BIV für das	Landshut	2	24
Gerüstbau, BV	Krefeld	—	—	Textilreinigungs-Verband, Deutscher	Bonn	6	51
Getränkeschankanlagen e. V., FV	Hadamar	7	88	Töpferhandwerks, BFG des Deutschen	Baden-Baden	2	13
Glaserhandwerks, BIV des	Düsseldorf	—	—	Uhrmacher, ZV der (BIV)	Königstein im Taunus	6	128
Glockengießereien, V Deutscher	Solingen	1	35	Vulkaniseur-Handwerks, ZV des Deutschen ..	Darmstadt	2	17
Graveure, Galvaniseure, Gürtler und verwandter Berufe, BIV der	Wiesbaden	9	375	Werbetechnik, ZV (BIV Schilder- und Lichtreklamehersteller)	Düsseldorf	—	9
Holz- und Kunststoffverarbeitenden Handwerks, (BIV des Tischlerhandwerks), BV des	Burgsteinfurt	1	—	Zahn-Techniker-Innungen, V Deutscher (BIV)	Frankfurt am Main ..	2	20
Holzschuhmacher-Handwerk im Bundesgebiet, AG für das	Mainz	—	1	Zingießereien in der Bundesrepublik Deutschland, AG der	München	—	2
Hörgeräte-Akustiker, BI der (ZFV)	Ahlen/Westf.	3	44				
Juwelier-, Gold- und Silberschmiede-Handwerk, ZV für das	Frankfurt am Main	9	109				
Karosserie- und Fahrzeugtechnik e. V., ZV ..	Mönchengladbach ..	9	88				
Konditorenbund, Deutscher	Lichtenfels	2	10				
Korbmacher-Handwerks, BIV des Deutschen	Bonn	10	199				
Kraftfahrzeughandwerks, ZV des	Bad Homburg v. d. H.	3	36				
Kürschnerhandwerks, ZV des (BIV)							

*) Die Übersicht gibt nur Aufschluß über den Bestand an Landesinnungsverbänden und Innungen, aber nicht über die organisatorische Zugehörigkeit der Innungen zu den Landesinnungsverbänden oder der Landesinnungsverbände zu den Zentralfachverbänden.

1) AG = Arbeitsgemeinschaft, BV = Bundesverband, BFG = Bundesfachgruppe, BI = Bundesinnung, BIV = Bundesinnungsverband, FV = Fachverband, HV = Hauptverband, V = Verband, ZFV = Zentralfachverband, ZIV = Zentralinnungsverband, ZV(C) = Zentralverband.

26.7 Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Freien Berufe am 1. 1. 1978*)

Mitglied	Sitz	Landes- verbände, -gruppen	Mitglied	Sitz	Landes- verbände, -gruppen
Bundesärztekammer ¹⁾	Köln	12	Bund Deutscher Architekten BDA	Bonn	11
Kassenärztliche Bundesvereinigung ²⁾	Köln	18	Vereinigung Freischaffender Architekten Deutschlands e.V. - VFA	Bonn	9
Hartmannbund - Verband der Ärzte Deutschlands e.V.	Bonn	11	Bund Deutscher Landschafts-Architekten BDLA e.V.	Bonn	9
Verband der niedergelassenen Ärzte Deutschlands (NÄV) e.V.	Köln	10	Verband Beratender Ingenieure VBI e.V.	Essen	11
Verband der privatärztlichen Verrechnungs- stellen und Ärztlichen Buchführungs- und Steuerstellen e.V.	Mülheim a. d. Ruhr ..	13	Verband Selbständiger Ingenieure VSI e.V.	Essen	8
Stiftung zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung über Wesen und Bedeutung der freien Berufe - Ludwig Sievers Stiftung ..	Köln	—	Bund der Öffentlich bestellten Vermessungs- ingenieure (e.V.) BDVI	Köln	10
Bundesverband der Deutschen Zahnärzte e.V.	Köln	18	Bund Technischer Experten e.V. BTE	Bremen	—
Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung ²⁾ ..	Köln	17	Vereinigung der Betriebs- und REFA-Berater e.V.	Stuttgart-Degerloch ..	—
Freier Verband Deutscher Zahnärzte e.V.	Bonn	12	Bundesverband der Dolmetscher und Über- setzer e.V. BDÜ	München	10
Bundesverband praktischer Tierärzte e.V.	Lahn-Gießen	11	Bund Freischaffender Foto-Designer e.V. (BFF)	Stuttgart	—
Arbeitsgemeinschaft der Berufsvertretungen Deutscher Apotheker (ABDA)	Frankfurt am Main ..	25	Bund Deutscher Grafik-Designer BDG e.V.	Düsseldorf	17
Zentralverband Krankengymnastik e.V.	München	10	Fachgruppe freiberuflicher Chemiker in der Gesellschaft Deutscher Chemiker	Taunusstein	—
Deutscher Anwaltverein e.V.	Bonn	11	Bundesverband der freiberuflichen und un- abhängigen Sachverständigen für das Kraft- fahrzeugwesen e.V. - BVSK	Königswinter	15
Bundesrechtsanwaltskammer	Bonn	23	Bundesverband öffentlich bestellter und ver- eidigter Sachverständiger e.V.	München	8
Bundesnotarkammer ²⁾	Köln	16	Bund Deutscher Werbeberater e.V.	Bonn	8
Patentanwaltskammer ²⁾	München	—	Verband freiberuflicher Forstsachverständiger e.V.	Barbing	—
Wirtschaftsprüferkammer ²⁾	Düsseldorf	—	Deutsche Public-Relations-Gesellschaft e.V. DPRG	Köln	7
Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.	Düsseldorf	—	Dramatiker Union e.V.	Berlin	—
Bundessteuerberaterkammer ²⁾	Bonn	16			
Deutscher Steuerberaterverband e.V.	Bonn	13			
HLBS Hauptverband der landwirtschaftlichen Buchstellen und Sachverständigen e.V.	Bonn	6			

*) Ohne Landesverbände und Arbeitsgemeinschaften der Freien Berufe in den Ländern.

1) Arbeitsgemeinschaft der westdeutschen Ärztekammern.

2) Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Quelle: Bundesverband der Freien Berufe, Bonn.

26.8 Bundesfachverbände der Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels am 1. 1. 1978

Verband	Sitz	Mitglieds- verbände	Verband	Sitz	Mitglieds- verbände
Bundeschfachverbände			Deutscher Radio- und Fernseh- Fachverband e.V.	Köln	12
Bundesverband des Beleuchtungs- und Elektro-Einzelhandels e.V.	Köln	12	Bundesverband Deutscher Reformhäuser (refo) e.V.	Oberursel (Taunus)	12
Fachverband des Deutschen Bodenbelaghandels e.V. (FDB)	Bad Homburg v.d.H.	12	Bundesverband des Deutschen Schuheinzel- handels e.V.	Köln	12
Bundesverband des Deutschen Briefmarken- handels APHV	Köln	12	Bundesverband des Seifen- und Parfümerie- einzelhandels e.V.	Köln	12
Bundesverband Bürowirtschaft e.V.	Köln	14	Hauptverband des Spielwaren-, Modellbau-, Kinderwagen- und Korbwaren- Einzelhandels e.V.	Neustadt an der Weinstraße	12
Verband Deutscher Drogisten e.V.	Köln	12	Verband Deutscher Sportgeschäfte e.V.	Wiesbaden	12
Fachverband Deutscher Eisenwaren- und Haus- rathändler e.V. (FDE)	Düsseldorf	12	Bundesverband des Tabakwaren- Einzelhandels e.V.	Köln	12
Bundesverband Farben und Lacke e.V.	Köln	12	Bundesverband des Deutschen Tankstellen- und Garagengewerbes e.V. (BTG)	Minden	12
Bundesverband des Deutschen Foto-Fachhandels e.V.	Köln	12	Fachverband des Deutschen Tapetenhandels e.V. - FDT-	Köln	12
Bundesverband des Glas-, Porzellan- und Keramik-Einzelhandels e.V.	Köln	12	Bundesverband des Deutschen Textil-Einzelhandels e.V.	Köln	12
Bundesverband der Juweliere und Uhrmacher e.V.	Königstein im Taunus ..	12	Zentralverband Zoologischer Fachgeschäfte Deutschlands e.V.	Dietzenbach	12
Hauptverband des Deutschen Lebensmittel- Einzelhandels e.V.	Bonn	12	Verband des Deutschen Zweiradhandels e.V. (VDZ)	Bielefeld	12
Bundesverband Deutscher Lederhändler e.V.	Koblenz	12			
Bundesverband des Deutschen Lederwaren- und Galanteriewaren-Einzelhandels e.V.	Köln	12	Überfachliche Bundesverbände		
Bundesverband des med.-techn. Fachhandels	Köln	12	Arbeitsgemeinschaft der Lebensmittel- Filialbetriebe Bonn e.V.	Bonn	—
Bundesverband des Deutschen Möbelhandels e.V.	Köln	12	Bundesarbeitsgemeinschaft der Mittel- und Großbetriebe des Einzelhandels e.V.	Köln	10
Verband Deutscher Nähmaschinenhändler e.V. (VDN)	Bielefeld	12			

Quelle: Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels, Köln

26.9 Mitgliedsverbände des Bundesverbandes des Deutschen Groß- und Außenhandels am 1. 1. 1978

Verband	Sitz	Landes- verbände bzw. Gruppen	Fachver- bände bzw. Gemein- schaften	Verband	Sitz	Landes- verbände bzw. Gruppen	Fachver- bände bzw. Gemein- schaften
Gewerblicher Sektor				Bundesverband der Fach-Großhändler für Optik u. Feinmechanik e. V.	Stuttgart	—	—
Bund Deutscher Baustoffhändler (BDB) e. V.	Bonn	6	—	Bundesverband des Deutschen Papiergroß- handels e. V.	Mülheim a. d. Ruhr	7	—
Fachverband des Großhandels in Binderei- und Gärtnereibedarfsartikeln e. V.	Düsseldorf	—	—	Bundesverband des pharmazeutischen Großhandels e. V.	Frankfurt am Main ..	—	—
Verband des Deutschen Blumen- Groß- und Importhandels e. V. (BGI)	Düsseldorf	6	—	Fachverband Rohstoffe Gummi und Plastic e. V.	Hannover	—	—
Verband Deutscher Buch-, Zeitungs- und Zeitschriften-Grossisten e. V.	Köln	—	—	Verband Deutscher Rundfunk- und Fernseh- Fachgroßhändler e. V. (VDRG)	Köln	—	—
Verband des Deutschen Chemikalien Groß- und Außenhandels e. V.	Köln	—	—	VSI Bundesverband des Sanitär- Fachhandels e. V.	Bonn	10	—
Vereinigung der am Drogen- und Chemi- kalien-Groß- und Außenhandel beteiligten Firmen e. V.	Hamburg	—	—	Bundesverband des Schmuck- Großhandels e. V.	Stuttgart	5	—
Bundesverband des Deutschen Düngemittel- großhandels e. V.	Bonn	4	—	Großhandelsverband Schreib-, Papierwaren und Bürobedarf e. V. (GVS)	Frankfurt am Main ..	6	3
Bundesverband der Importeure und Exporteure von Edelsteinen und Perlen e. V.	Frankfurt am Main ..	—	—	Verband deutscher Schuhgroßhändler e. V. (VdS)	Frankfurt am Main ..	—	—
Gesamtverband des Deutschen Eisen- und Metallwaren-Großhandels e. V.	Bonn	2	—	Großhandelszentralverband für Spielwaren und Geschenkartikel e. V. (GSG)	München	—	—
Bundesverband der Exporteure von Eisen- und Metallwaren e. V.	Düsseldorf	—	—	Bundesverband Deutscher Stahlhandel e. V. (BDS)	Düsseldorf	—	—
Bundesverband des Elektro-Großhandels (VEG) e. V.	Dortmund	13	—	Bundesverband Deutscher Tabakwaren- Großhändler und Automatenaufsteller e. V. (BDTA)	Köln	11	—
Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Exporteurvereine e. V.	Hamburg	—	5	Verband des Deutschen Tapetengroßhandels e. V.	Offenbach am Main ..	—	—
Bundesverband des Deutschen Farbengroß- handels e. V.	Düsseldorf	8	—	Gesamtverband des Deutschen Textilgroß- handels e. V.	Düsseldorf	8	—
Fachhandelsverband Fasern und Haare e. V.	Hamburg	—	—	Bundesgroßhandelsverband für Uhren und uhrentechnischen Bedarf e. V.	Eschborn	—	—
Bundesverband des Deutschen Flachglas- Großhandels e. V. (bfg)	Köln	—	—	Fachverband Werkzeug-Großhandel e. V. (FWG)	Bonn	—	—
Verband für Flüssiggas (VFG) e. V.	Frankfurt am Main ..	—	—	Vereinigung des Wollhandels e. V.	Bremen	—	—
Bundesverband Glas, Porzellan, Keramik Groß- und Außenhandel e. V.	Köln	—	—				
Verband Deutscher Hüttehändler e. V. (VdH)	Frankfurt am Main ..	—	—				
Verein des Deutschen Einfuhrgroßhandels von Harz, Terpentinöl und Lackrohstoffen e. V.	Hamburg	—	—				
Großhandelsverband Heimtextilien e. V.	Frankfurt am Main ..	6	—	Ernährungssektor			
Deutscher Großhändlerverband für Heizungs-, Lüftungs- und Klimabedarf (DGH) e. V.	Hamburg	—	—	Verband des Deutschen Backbedarf- und Mehlgroßhandels e. V.	Köln	—	—
Verband der Herrenhut- und Mützen-Großhändler e. V.	Frankfurt am Main ..	—	—	Bundesverband des deutschen Bier- und Getränkefachgroßhandels e. V.	Düsseldorf	7	—
Verein Deutscher Holzeinfuhrhäuser e. V. ..	Hamburg	—	—	Bundesverband der Eierwirtschaft e. V.	Bonn	—	—
Bundesverband Deutscher Holzhandel e. V.	Wiesbaden	5	2	Bundesfachverband Fleischereibedarf- Großhandel e. V.	Wuppertal-Barmen ..	7	—
Vereinigung der kosmet. Einfuhrfirmen e. V.	Düsseldorf	—	—	Bundesarbeitsgemeinschaft Deutscher Verbände des Frucht-Import- und Großhandels e. V. (BAF)	Hamburg	3	—
Verband des Deutschen Groß- und Außen- handels für Krankenpflege- und Labor- bedarf e. V. (VGKL)	Bonn	—	—	Zentralverband des Deutschen Früchte- Import und -Großhandels e. V.	Bonn	—	6
Hauptverband des Deutschen Landmaschinen-Handels e. V.	Bonn	9	—	Zentralverband des Deutschen Getreide-, Futter- und Düngemittelhandels e. V.	Bonn	12	—
Gesamtverband des deutschen Leder-Groß- und Außenhandels e. V. (GdL)	Frankfurt am Main ..	—	—	Vereinigung der am Honighandel beteiligten Firmen des Bundesgebietes e. V.	Bremen	—	—
Fachverband des Deutschen Maschinen- und Werkzeug-Großhandels e. V. (FDM)	Bonn	2	—	Verband der Hopfenkaufleute und Hopfenveredler e. V.	Nürnberg	—	—
Verein Deutscher Metallhändler e. V.	Wiesbaden	—	—	Deutscher Kaffee-Verband e. V.	Hamburg	—	—
Wirtschaftsverband Großhandel Metallhalb- zeug e. V.	Wiesbaden	—	—	Fachverband der Kühlhäuser und Eisfabriken e. V.	Bonn	—	—
AFM Außenhandelsverb. f. Mineralöl e. V. ..	Hamburg	—	—	Bundesverband des Groß- und Außenhandels mit Molkereiprodukten e. V. (GROMO) ..	Bonn	6	—
UNITE Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e. V.	Hamburg	8	—	Verband des Deutschen Nahrungsmittel- großhandels e. V. (VDN)	Bonn	9	—
Bundesverband der Möbelgroßhändler und Auslieferungslager (BMA) e. V.	Köln	—	5	Verband des Salzgroßhandels e. V.	Duisburg	—	—
Verband der Fachfirmen für Molkerei- und Käserei-Einrichtungen und -Bedarf e. V.	Hannover	—	—	Verband des Deutschen Groß- und Außen- handels mit Vieh und Fleisch e. V.	Bonn	—	—
GROFOR Deutscher Verband des Großhandels mit Oelen, Fetten und Oelrohstoffen e. V.	Hamburg	—	—	Waren-Verein der Hamburger Börse e. V. ..	Hamburg	—	—
				Verband des Deutschen Zuckerhandels e. V.	Bonn	—	—

Quelle: Bundesverband des Deutschen Groß- und Außenhandels, Bonn

26.10 Fachverbände der Centralvereinigung Deutscher Handelsvertreter- und Handelsmakler-Verbände am 1. 1. 1978

Verband	Sitz	Landesfach- gemeinschaften	Verband	Sitz	Landesfach- gemeinschaften
CDH-Bundesfachgemeinschaft Holz und Baubedarf	Köln	10	CDH-Bundesfachgemeinschaft Papier und Pappen	Köln	9
CDH-Bundesfachgemeinschaft Maschinen	Köln	11	Fachverband der Handelsvertreter für Eisenwaren und Haushaltsbedarf der CDH	Köln	15
Fachverband der Landmaschinen-Handelsvertreter der CDH	Köln	9	Hauptverband Deutscher Textil-Handelsvertreter der CDH	Köln	15
Fachverband der Elektro-Handelsvertreter der CDH	Köln	11	Fachverband der Schuh-Handelsvertreter der CDH	Köln	11
Verband der Photo-Handelsvertreter der CDH	Köln	10	Fachverband der Lederwaren-Handelsvertreter der CDH	Köln	10
Fachverband der Handelsvertreter für Glas, Keramik, Kunstgewerbe der CDH	Köln	15	Hauptverband Deutscher Handelsvertreter für Nahrungs- und Genußmittel der CDH	Köln	15
Fachverband der Möbel-Handelsvertreter der CDH	Köln	15	Verband der Handelsvertreter für Tabakerzeugnisse VHT der CDH	Köln	8
Fachverband der Handelsvertreter für Papier-, Pappe- und Kunststoffverarbeitung der CDH	Köln	9	CDH-Bundesfachverband Deutscher Handelsvertreter der Medizin-, Labor- und Dental-Industrie	Köln	5
Fachverband der Handelsvertreter für Pharmazeutik, Drogen, Kosmetik der CDH	Köln	15			

Quelle: Centralvereinigung Deutscher Handelsvertreter- und Handelsmakler-Verbände (CDH), Köln

26.11 Mitgliedsverbände der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände am 1. 1. 1978

Fachverband	Sitz	Mitglieds- verbände	Fachverband	Sitz	Mitglieds- verbände
Landwirtschaft			Arbeitgeberverband der Cigarettenindustrie	Hamburg	—
Gesamtverband der Deutschen Land- und Forstwirtschaftlichen Arbeitgeberverbände e. V.	Bonn	15	Bundesverband der Zigarrenindustrie e. V.	Bonn	1
Bergbau			Bauindustrie		
Wirtschaftsvereinigung Bergbau e. V.	Bonn	14	Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e. V.	Wiesbaden	16
Gesamtverband des deutschen Steinkohlenbergbaus	Essen	4	Handwerk		
Unternehmensverband Ruhrbergbau	Essen	—	Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e. V.	Bonn	23
Unternehmensverband Saarbergbau	Saarbrücken	—	Bundesvereinigung der Fachverbände des Deutschen Handwerks	Bonn	51
Deutscher Braunkohlen-Ind.-Verein e. V.	Köln	—	Handel, Banken, Versicherungen, Verkehr		
Wirtschaftsverband Erdöl- und Erdgasgewinnung e. V.	Hannover	—	Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels e. V.	Köln	12
Kaliverein	Hannover	—	Bundesarbeitsgemeinschaft der Mittel- und Großbetriebe des Einzelhandels e. V.	Köln	12
Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)			Bundesverband des Deutschen Groß- und Außenhandels e. V.	Bonn	12
Sozialpolitische Arbeitsgemeinschaft Steine und Erden	Wiesbaden	27	Zentralverband der genossenschaftlichen Großhandels- und Dienstleistungsunternehmen e. V.	Bonn	5
Bundesverband der Deutschen Kalkindustrie e. V.	Köln	4	Arbeitgeberverband des privaten Bankgewerbes e. V.	Köln	—
Gesamtverband der metallindustriellen Arbeitgeberverbände e. V.	Köln	13	Arbeitgeberverband der Versicherungsunternehmen in Deutschland	München	—
Arbeitsring der Arbeitgeberverbände der Deutschen Chemischen Industrie e. V.	Wiesbaden	12	Arbeitgeberverband der deutschen Binnenschifffahrt e. V.	Duisburg	—
Arbeitgeberverband der Deutschen Kautschukindustrie ADK	Hannover	3	Arbeitgeberverband Deutscher Eisenbahnen e. V. — Eisenbahnen, Berg- und Seilbahnen, Kraftverkehrsbetriebe	Köln	—
Arbeitsgemeinschaft Keramische Industrie e. V.	Frankfurt am Main	7	Verband Deutscher Reeder e. V.	Hamburg	—
Bundesverband Glasindustrie e. V.	Düsseldorf	4	Verband Deutscher Küstenschiffseigner	Hamburg	—
Vereinigung Deutscher Sägewerksverbände e. V.	Wiesbaden	12	Deutscher Hotel- und Gaststättenverband e. V. (DEHOGA)	Bonn	—
Vereinigung der Arbeitgeberverbände der Deutschen Papierindustrie e. V.	Bonn	8	Sonstiges Gewerbe		
Hauptverband der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie e. V.	Frankfurt am Main	12	Verband privater Städtereinigungsbetriebe e. V.	Köln	—
— Sozialpolitischer Hauptausschuß	Wiesbaden	11	Verband Deutscher Zeitschriftenverleger e. V.	Bonn	—
Bundesverband Druck e. V.	Frankfurt am Main	—	Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger e. V. (Herausgeber der deutschen Tageszeitungen)	Bonn	9
Verband der Deutschen Lederindustrie e. V.	Höchst	—	Vereinigung der Arbeitgeberverbände energie- und versorgungswirtschaftlicher Unternehmen ¹⁾	Hannover	6
Hauptverband der Deutschen Schuhindustrie e. V.	Offenbach am Main	6			
Arbeitgeberkreis Gesamttextil im Gesamtverband der Textilindustrie in der Bundesrepublik Deutschland e. V.	Frankfurt am Main	10			
Bundesvereinigung der Arbeitgeber im Bundesverband Bekleidungsindustrie e. V.	Köln	11			
Arbeitgeber Nahrung und Genuß	Stuttgart	18			
Verein der Zuckerindustrie	Bonn	2			
Verband Deutscher Ölmühlen e. V.	Bonn	—			

¹⁾ Gastmitglied.

Quelle: Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, Köln

26.12 Gewerkschaftsmitglieder*)**26.12.1 Deutscher Gewerkschaftsbund**

Stichtag 31. 12. Gewerkschaft	Mitglieder			Arbeiter		Angestellte		Beamte	
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1974	7 405 760	6 121 260	1 284 500	5 416 282	762 486	1 313 586	429 114	675 892	92 900
1975	7 364 912	6 051 891	1 313 021	5 310 435	749 553	1 381 774	470 650	672 703	92 818
1976	7 400 021	6 046 063	1 353 958	5 265 983	755 439	1 435 724	491 123	698 314	107 396
1977	7 470 967	6 068 324	1 402 643	5 289 361	773 030	1 483 241	519 103	698 365	110 510
davon (1977):									
Bau, Steine, Erden	500 244	487 389	12 855	458 990	7 442	41 254	5 413	—	—
Bergbau und Energie	367 602	361 548	6 054	322 909	1 688	44 538	4 366	155	—
Chemie, Papier, Keramik	651 037	533 759	117 278	534 443	88 814	116 594	28 464	—	—
Druck und Papier	152 256	123 527	28 729	133 934	23 784	18 322	4 945	—	—
Eisenbahner Deutschlands	424 740	405 348	19 392	215 933	11 895	9 896	4 236	198 911	3 261
Erziehung und Wissenschaft	152 706	81 097	71 609	—	—	28 655	15 833	124 051	55 776
Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	40 519	38 089	2 430	35 059	2 083	2 609	343	2 851	4
Handel, Banken und Versicherungen	292 158	141 027	151 131	45 157	13 721	247 001	137 410	—	—
Holz und Kunststoff	136 572	121 501	15 071	127 396	13 163	9 176	1 908	—	—
Kunst	41 382	34 753	6 629	—	—	41 374	6 629	8	—
Leder	54 596	31 609	22 987	51 341	22 076	3 255	911	—	—
Metall	2 624 388	2 268 767	355 621	2 238 245	262 122	386 143	93 499	—	—
Nahrung, Genuß, Gaststätten	249 988	176 739	73 249	208 440	56 172	41 548	17 077	—	—
Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr	1 077 755	819 973	257 782	539 941	80 769	438 208	168 423	99 606	8 590
Deutsche Postgewerkschaft	418 053	313 837	104 216	116 074	41 179	29 196	20 158	272 783	42 879
Textil-Bekleidung	286 971	129 361	157 610	261 499	148 122	25 472	9 488	—	—

26.12.2 Deutsche Angestellten-Gewerkschaft

Stichtag 30. 9. Gruppe	Mitglieder	
	insgesamt	männlich
1974	472 035	311 751
1975	470 446	306 909
1976	471 840	306 811
1977	473 405	304 623
davon (1977):		
Kaufmännische Angestellte	183 651	97 030
Bank- und Sparkassenangestellte	43 831	29 389
Versicherungsangestellte	29 220	18 947
Angestellte im Öffentlichen Dienst	124 372	72 349
Technische Angestellte und Beamte	58 583	53 826
Meister	17 908	17 761
Schifffahrt	8 712	8 507
Bergbauangestellte	7 128	6 814

26.12.3 Deutscher Handels- und Industrieangestellten-Verband

Stichtag 30. 9.	Mitglieder	
	insgesamt	männlich
1974	60 228	43 956
1975	60 427	44 115
1976	60 720	44 312
1977	60 972	44 403

**26.12.4 Deutscher Beamtenbund
(Bund der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes)**

Stichtag 30. 9.	Mitglieder	
	insgesamt	männlich
1974	720 480	572 760
1975	726 897	582 220
1976	803 747	614 832
1977	794 170	611 149

*) Die Zusammenstellung umfaßt nicht sämtliche vorhandenen Berufsverbände.

Quelle: Angaben der betreffenden Gewerkschaften

Anhang 1: Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)

Allgemeine Vorbemerkungen

Dieser Abschnitt enthält ausgewählte Ergebnisse aus dem »Statistischen Jahrbuch 1977 der Deutschen Demokratischen Republik«, die an einigen Stellen durch neuere Angaben aus anderen amtlichen Veröffentlichungen der Deutschen Demokratischen Republik (abgekürzt DDR) ergänzt wurden.

Bei der Benutzung der Zahlen ist zu beachten, daß die Statistik der DDR vielfach mit anderen Bezeichnungen oder systematischen Gruppierungen als die Statistik der Bundesrepublik Deutschland arbeitet. Ein Vergleich ist deshalb — wenn man von den Zahlen aus der Bevölkerungsstatistik

absieht — oft nur mit Einschränkungen möglich. Die Vorbemerkungen zu den einzelnen Abschnitten enthalten Hinweise auf unterschiedliche Erhebungsmethoden und Begriffsabgrenzungen. Inhaltlich mit den Bundesergebnissen übereinstimmende, aber mit anderen Bezeichnungen versehene Zahlen aus der DDR wurden auf die in der Bundesrepublik Deutschland übliche Terminologie abgestellt.

Da bei den meisten der hier nachgewiesenen Sachverhalte keine regionalen Aufgliederungen vorgenommen werden können, beziehen sich die Angaben in sämtlichen Tabellen auf die DDR und Berlin (Ost).

1 Geographische Angaben

1.1 Ortshöhenlagen ausgewählter Orte*)

Ort	Höhe in m über NN	Ort	Höhe in m über NN
Annaberg-Buchholz	610	Mühlhausen	215
Cottbus	72	Neustrelitz	65
Dessau	61	Nordhausen	210
Dresden	113	Oberhof	806
Eisenach	215	Oberwiesenthal	920
Erfurt	200	Plauen	360
Frankfurt/Oder	25	Prenzlau	21
Gera	205	Rostock	13
Görlitz	210	Schwerin	40
Greifswald	7	Stendal	33
Halberstadt	115	Stralsund	5
Halle/Saale	100	Weimar	255
Jena	145	Wittenberg	71
Karl-Marx-Stadt	309	Wittenberge	23
Leipzig	118	Zittau	244
Magdeburg	50	Zwickau	267

*) Höhe des Ortsmittelpunktes über Normal-Null.

1.2 Inseln*)

Insel	Fläche in km ²
Rügen	926,4
Usedom ¹⁾	354,2
Poel	37,0
Umanz	19,7
Hiddensee	18,6
Große und Kleine Kurr	3,5
Koos	1,5
Pulitz	1,2
Großer und Kleiner Werder	1,2
Görnitz	1,1
Oie (Barther Bodden)	0,9
Vilm	0,9
Oehe	0,7
Greifswalder Oie	0,6
Riether Werder	0,6
Langenwerder	0,5

*) Inseln mit einer Fläche über 0,5 km².

¹⁾ Anteil der DDR.

1.3 Bodenerhebungen (Berge)*)

Berg	Gebirge bzw. Landschaft	Höhe in m über NN
Fichtelberg	Erzgebirge	1 214
Brocken	Harz	1 142
Auersberg	Erzgebirge	1 018
Großer Beerberg	Thüringer Wald	982
Schneekopf	Thüringer Wald	978
Großer Rammelsberg	Erzgebirge	963
Großer Inselsberg	Thüringer Wald	916
Kahleberg	Erzgebirge	901
Kieferle	Thüringer Wald	868
Kickelhahn	Thüringer Wald	861
Pöhlberg	Erzgebirge	832
Geising	Erzgebirge	824
Lausche	Lausitzer Gebirge	793
Kapellenberg	Elstergebirge	759
Hochwald	Lausitzer Gebirge	748
Großer Zschirnstern	Elsandsteingebirge	561
Großer Winterberg	Elsandsteingebirge	551

*) Berge über 500 m Normal-Null.

1.4 Flüsse

Fluß	Länge		Einzugsbereich
	insgesamt	darunter schiffbar	
	km		km ²
Elbe ¹⁾	566	566	83 101
Schwarze Elster	181	—	5 498
Mulde mit Freiburger und Zwickauer Mulde	433	—	7 386
Saale	427	95	23 737
Unstrut	192	71	6 350
Weißer Elster	257	—	5 100
Bode	169	—	3 300
Havel	343	228	24 273
Spree	382	147	10 100
Elde	184	184	2 944
Oder ¹⁾	162	162	4 399
Lausitzer Neiße ¹⁾	199	15	1 225

¹⁾ Innerhalb der DDR.

1.5 Schifffahrtskanäle

Kanal	Länge	Schleusen bzw. Hebewerke
	km	Anzahl
Oder-Spree-Kanal	83,7	5
Oder-Havel-Kanal	82,8	2
Mittellandkanal ¹⁾	62,6	1
Elbe-Havel-Kanal	56,4	3
Teltowkanal	37,8	1
Havelkanal	34,9	1

¹⁾ Innerhalb der DDR.

1.6 Seen

See	Bezirk	Fläche km ²	Größte	Mittlere	Höhe über NN
			Tiefe		
			m		
Müritz	Neubrandenburg	116,8	33	6,3	62
Schweriner See	Schwerin	63,4	54	13	38
Plauer See	Schwerin	38,7	27,5	8	62
Kummerower See	Neubrandenburg	32,6	30	8	0,3
Kölpinsee	Neubrandenburg	20,7	30,6	3,9	62
Tollensesee	Neubrandenburg	17,4	34	17,3	15
Kraker See	Schwerin	15,9	27,5	8,5	48
Malchiner See	Neubrandenburg	14,3	16	2,5	0,6
Scharmützelsee	Frankfurt	13,8	28	9,2	38
Schwiechowsee	Frankfurt	13,5	8	3,6	41
Ruppiner See	Potsdam	8,5	24	12	40
Werbellinsee	Frankfurt	7,9	54	27	43
Gr. Müggelsee	Berlin	7,4	8	6	32
Schwielowsee	Potsdam	6,7	9	4	29,5
Arendsee	Magdeburg	5,4	49,5	29,7	21

1.7 Talsperren*)

Fluß (Flußgebiet)	Ort/Kreis	Stauraum Mill. m ³	Fläche km ²	Stauhöhe ¹⁾ m	Jahr der Inbetriebnahme	Bestimmung ²⁾
Saale	Bleiloch, Kr. Schleiz und Lobenstein	215	9,2	59 ³⁾	1932	HWS, B, EI
Saale	Hohenwarte, Kr. Saalfeld und Pößneck	182	7,3	66	1941	HWS, B, EI
Rappbode	Wendefurth, Kr. Wernigerode	108,5	3,9	80	1959	HWS, T, B, EI
Trieb (Weiße Elster)	Pöhl, Kr. Plauen	62,4	4,1	45	1964	HWS, B
Schwarze Elster	Niemtsch/Koschen, Kr. Senftenberg	53,0	12,0	2	1974	HWS, B
Spree	Bautzen, Kr. Bautzen	48,6	5,8	13	1974	HWS, B
Spree	Spremberg, Kr. Spremberg	42,6	10,0	8	1965	HWS, B
Helme	Kelbra, Kr. Sangerhausen	35,6	13,9	6	1966	HWS
Weida (Weiße Elster)	Zeulenroda, Kr. Zeulenroda	28,8	2,4	30	1974	HWS, T
Wyhra und Eula (Pleiße)	Witznitz, Kr. Borna	22,7	2,3	.	1952	HWS, B
Unstrut	Straußfurt, Kr. Sömmerda	22,4	8,8	7	1965	HWS
Säidenbach (Flöha, Mulde)	Reifland, Kr. Marienberg (Erzgebirge)	22,4	1,5	47	1933	HWS, T, B
Schwarzer Schöps (Spree)	Quitzdorf, Kr. Niesky	22,0	6,9	8	1972	HWS, B
Wilde Weißeritz (Elbe)	Lehnmühle, Kr. Dippoldiswalde	21,8	1,4	43	1931	HWS, T
Schleuse (Werra)	Schönbrunn, Kr. Hildburghausen	21,8	0,9	60	1975	HWS, T
Ohra	Luisenthal, Kr. Gotha	19,2	0,9	55	1966	T
Wilde Weißeritz (Elbe)	Klingenberg, Kr. Dippoldiswalde	16,4	1,1	32	1914	HWS, T, EI
Flöha	Rauschenbach, Kr. Marienberg	15,2	1,0	40	1967	T, B
Grimmlitz (Mulde)	Lichtenberg, Kr. Brand-Erbisdorf	15,2	1,0	40	1974	HWS, T
Feilebach (Weiße Elster)	Dröda, Kr. Oelsnitz	15,0	1,4	40	1971	HWS, T, B
Gottleuba (Elbe)	Bad Gottleuba, Kr. Pirna	13,2	0,7	36	1974	HWS, T
Kleine Spree (Spree)	Lohsa, Kr. Hoyerswerda	12,7	3,4	6	1970	HWS, B
Zschopau (Mulde)	Kriebstein, Kr. Hainichen	11,6	1,3	21	1933	HWS, EI
Weiße Elster	Pirk, Kr. Oelsnitz (Vogtland)	11,0	1,5	14	1938	HWS, B, EI
Pleiße (Weiße Elster)	Stöhna, Kr. Borna	10,0	0,3	7	1976	HWS

*) Talsperren und Speicheranlagen mit einem Stauraum von 10 und mehr Mill. m³.

¹⁾ Hochwasserstauhöhe.

²⁾ HWS = Hochwasserschutz; T = Trinkwasserversorgung; B = Betriebswasserversorgung

(durch direkte Lieferung in Gräben oder Leitungen) oder Niedrigwasseraufhöhung; EI = Wasserkraftnutzung (Elektroenergieerzeugung).

³⁾ Betriebswasserhöhe.

2 Bevölkerung

2.1 Bevölkerungsentwicklung

1 000

Jahresende	Bevölkerung	Jahresende	Bevölkerung	Jahresende	Bevölkerung	Jahresende	Bevölkerung
1939 ¹⁾	16 745	1953	18 112	1961	17 079	1969	17 075
1946	18 488	1954	18 002	1962	17 136	1970 ¹⁾	17 068
1947	19 102	1955	17 832	1963	17 181	1971	17 054
1948	19 044	1956	17 604	1964 ¹⁾	17 004	1972	17 011
1949	18 793	1957	17 411	1965	17 040	1973	16 951
1950 ¹⁾	18 388	1958	17 312	1966	17 071	1974	16 891
1951	18 350	1959	17 286	1967	17 090	1975	16 820
1952	18 300	1960	17 188	1968	17 087	1976	16 767

¹⁾ Ergebnis der Volkszählungen vom 17. 5. 1939, 31. 8. 1950, 31. 12. 1964 und 1. 1. 1971.

2.2 Fläche und Wohnbevölkerung

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	31. 12. 1976
Fläche	km ²	108 179
Stadtkreise	Anzahl	28
Landkreise	Anzahl	191
Gemeinden	Anzahl	7 620
Wohnbevölkerung	1 000	16 767
männlich	1 000	7 806
weiblich	1 000	8 961
%	%	46,6
%	%	53,4
Einwohner je km ²	Anzahl	155

2.3 Gemeinden und Wohnbevölkerung am 31. 12. 1976 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Gemeinden		Wohnbevölkerung	
	Anzahl	%	1 000	%
unter 500	3 273	43,0	1 005,4	6,0
500 — 1 000	2 131	28,0	1 505,3	9,0
1 000 — 2 000	1 143	15,0	1 570,4	9,4
2 000 — 3 000	368	4,8	896,4	5,3
3 000 — 5 000	287	3,8	1 100,2	6,6
5 000 — 10 000	198	2,6	1 359,9	8,1
10 000 — 20 000	108	1,4	1 509,5	9,0
20 000 — 50 000	80	1,0	2 505,7	14,9
50 000 — 100 000	17	0,2	1 114,8	6,6
100 000 und mehr	15	0,2	4 199,4	25,0
Insgesamt ...	7 620	100	16 767,0	100

2.4 Wohnbevölkerung der Gemeinden mit 50 000 Einwohnern und mehr am 31. 12. 1976

1 000

Gemeinde	Bezirk	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Bezirk	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Bezirk	Wohnbevölkerung
Altenburg	Leipzig	52,9	Gotha	Erfurt	58,4	Plauen	Karl-Marx-Stadt ...	79,6
Berlin (Ost)	Berlin (Ost)	1 106,3	Greifswald	Rostock	57,3	Potsdam	Potsdam	121,9
Brandenburg (Havel)	Potsdam	93,3	Halle / Saale	Halle	234,3	Riesa	Dresden	50,4
Cottbus	Cottbus	101,3	Halle-Neustadt	Halle	82,3	Rostock	Rostock	217,0
Dessau	Halle	100,7	Hoyerswerda	Cottbus	68,4	Schwerin	Schwerin	110,1
Dresden	Dresden	510,4	Jena	Gera	100,8	Stralsund	Rostock	72,7
Erfurt	Erfurt	205,5	Karl-Marx-Stadt	Karl-Marx-Stadt ...	307,6	Weimar	Erfurt	62,9
Frankfurt (Oder)	Frankfurt	73,7	Leipzig	Leipzig	564,6	Wismar	Rostock	56,9
Freiberg	Karl-Marx-Stadt ...	50,7	Magdeburg	Magdeburg	279,4	Wittenberg	Halle	51,7
Gera	Gera	117,4	Merseburg / Saale ...	Halle	52,7	Zwickau	Karl-Marx-Stadt ...	122,2
Görlitz	Dresden	83,0	Neubrandenburg	Neubrandenburg ...	67,9			

2.5 Wohnbevölkerung am 31. 12. 1975 nach Altersgruppen und Familienstand

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Ledig		Verheiratet		Verwitwet		Geschieden	
				männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 18	2 255,8	2 147,3	4 403,1	2 255,8	2 147,3	—	—	—	—	—	—
18 — 25	944,9	893,3	1 838,1	690,3	437,9	244,1	434,4	0,1	0,8	10,3	20,2
25 — 30	491,6	472,6	964,3	103,8	49,3	364,7	392,1	0,3	1,8	22,8	29,4
30 — 40	1 218,8	1 205,2	2 424,0	98,5	70,0	1 051,3	1 035,2	2,8	11,9	66,3	88,1
40 — 50	996,9	1 060,6	2 057,5	32,2	77,4	915,7	867,7	6,8	38,1	42,1	77,4
50 — 60	568,6	928,3	1 496,9	10,5	84,4	533,2	635,9	9,6	136,4	15,4	71,5
60 — 65	333,5	562,5	896,0	6,2	33,2	305,2	303,9	14,3	183,4	7,7	42,0
65 und mehr	1 007,6	1 735,6	2 743,1	21,9	130,7	772,2	538,6	194,5	975,2	18,9	91,1
Insgesamt ...	7 817,8	9 005,2	16 822,9	3 219,3	3 030,1	4 186,5	4 207,8	228,5	1 347,5	183,5	419,7

2.6 Eheschließungen, Geborene, Gestorbene und Ehelösungen

2.6.1 Grundzahlen

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene			Totgeborene		Gestorbene			Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Gerichtliche Ehelösungen	
		insgesamt	und zwar		insgesamt	darunter nicht-ehelich	insgesamt	und zwar				
			männlich	nicht-ehelich				männlich	im 1. Lebensjahr			im 1. Lebensmonat
1968	119 676	245 143	126 171	28 170	2 803	360	242 473	115 156	4 959	3 229	+ 2 670	28 721
1969	125 151	238 910	123 013	29 644	2 609	397	243 732	115 538	4 849	3 378	- 4 822	28 900
1970	130 723	236 929	121 601	31 522	2 502	356	240 821	112 721	4 382	3 086	- 3 892	27 407
1971	130 205	234 870	120 938	35 506	2 336	373	234 953	108 945	4 230	2 915	- 83	30 831
1972	133 575	200 443	103 135	32 475	1 858	297	234 425	108 784	3 537	2 358	-33 982	34 766
1973	137 419	180 336	92 718	28 197	1 638	289	231 960	107 991	2 806	2 051	-51 624	38 544
1974	138 816	179 127	92 030	29 178	1 461	302	229 062	106 101	2 844	2 137	-49 935	41 615
1975	142 130	181 798	93 655	29 340	1 431	250	240 389	110 117	2 885	2 139	-58 591	41 632
1976 ¹⁾	144 592	195 483	100 364	...	1 457	...	234 811	107 215	2 748	...	-39 328	44 805

2.6.2 Verhältniszahlen

Jahr	Durchschnittliche Bevölkerung	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Gerichtliche Ehelösungen	Nicht-ehelich Lebendgeborene	Gestorbene		Totgeborene je 1 000 Lebend- und Totgeborene	Knaben je 1 000 lebendgeborene Mädchen
								im 1. Lebensjahr	im 1. Lebensmonat		
1 000		je 1 000 Einwohner					je 1 000 Lebendgeborene				
1968	17 084,1	7,0	14,3	14,2	+0,2	1,7	115,0	20,2	13,2	11,3	1 061
1969	17 076,5	7,3	14,0	14,3	-0,3	1,7	124,1	20,3	14,1	10,8	1 061
1970	17 058,2	7,7	13,9	14,1	-0,2	1,6	133,0	18,5	13,0	10,4	1 054
1971	17 061,0	7,6	13,8	13,8	±0	1,8	151,2	18,0	12,4	9,8	1 062
1972	17 043,0	7,8	11,8	13,8	-2,0	2,0	162,0	17,6	11,8	9,2	1 060
1973	16 979,6	8,1	10,6	13,7	-3,0	2,3	156,4	15,6	11,4	9,0	1 058
1974	16 924,7	8,2	10,6	13,5	-3,0	2,5	162,9	15,9	11,9	8,1	1 057
1975	16 850,1	8,4	10,8	14,3	-3,5	2,5	161,4	15,9	11,8	7,8	1 063
1976 ¹⁾	16 786,1	8,6	11,6	14,0	-2,3	2,7	...	14,1	...	7,4	1 055

1) Vorläufiges Ergebnis.

2.7 Sterbeziffern für fünfjährige Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene je 1 000 Lebende vorstehenden Alters									
	männlich					weiblich				
	1971	1972	1973	1974	1975	1971	1972	1973	1974	1975
unter 1	20,8	17,6	17,2	18,5	18,2	15,7	12,9	12,1	13,1	13,7
1 — 5	0,9	0,9	0,8	0,8	0,8	0,7	0,6	0,7	0,6	0,7
5 — 10	0,5	0,6	0,5	0,5	0,5	0,4	0,3	0,4	0,3	0,3
10 — 15	0,4	0,5	0,4	0,4	0,5	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3
15 — 20	1,1	1,1	1,1	1,0	1,2	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4
20 — 25	1,5	1,4	1,4	1,4	1,5	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5
25 — 30	1,5	1,3	1,4	1,3	1,3	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6
30 — 35	1,6	1,7	1,7	1,6	1,6	0,9	0,9	0,8	0,8	0,8
35 — 40	2,2	2,4	2,2	2,1	2,2	1,4	1,3	1,3	1,2	1,3
40 — 45	3,5	3,5	3,5	3,4	3,7	2,1	2,2	2,0	2,0	2,0
45 — 50	5,2	5,3	5,3	5,2	5,5	3,4	3,4	3,2	3,3	3,1
50 — 55	8,1	8,4	8,1	9,0	8,8	5,1	5,0	5,1	5,0	5,1
55 — 60	14,3	14,9	14,8	14,3	14,1	8,1	8,3	8,2	7,9	7,7
60 — 65	24,5	23,9	24,0	23,0	24,1	13,4	13,1	12,7	12,5	13,0
65 — 70	40,7	40,9	40,5	40,5	40,9	23,1	23,3	22,4	22,6	22,6
70 — 75	66,4	67,4	67,3	65,8	68,8	42,1	42,2	41,3	39,9	42,0
75 — 80	103,0	104,1	104,6	102,8	109,1	77,0	75,8	74,9	73,0	77,4
80 — 85	159,4	158,7	161,7	157,7	168,5	135,5	133,9	130,9	126,5	138,0
85 — 90	239,9	242,1	241,0	238,5	253,6	217,5	216,5	212,9	209,8	224,4
90 und mehr	357,5	369,2	380,7	357,3	397,3	332,8	346,6	335,7	321,5	349,2
Insgesamt	13,8	13,8	13,7	13,5	14,1	13,7	13,7	13,6	13,5	14,4

3 Erwerbstätigkeit

3.0 Vorbemerkung

Erwerbstätige: Alle im Arbeitsprozeß stehenden Personen. Sie werden nach der Stellung im Betrieb untergliedert in:

Arbeiter und Angestellte: Arbeitskräfte, die in einem Arbeitsrechtsverhältnis zu einem Betrieb, einer Einrichtung, einer Verwaltung, einer Produktionsgenossenschaft, einem Rechtsanwaltskollegium, einer ein Gewerbe oder eine freiberufliche Tätigkeit ausübenden Person stehen. Hierzu gehören auch Heimarbeiter und nicht ständig Erwerbstätige, jedoch nicht die Lehrlinge.

Lehrlinge: Jugendliche, mit denen ein Lehrvertrag für Ausbildungsberufe bzw. ein Ausbildungsvertrag zum Erwerb des Abschlusses auf einem Teilgebiet eines Ausbildungsberufes abgeschlossen ist. Einschl. im Lehrverhältnis stehende Jugendliche in den Abiturklassen der Berufsschule.

Mitglieder von Produktionsgenossenschaften und Rechtsanwaltskollegien: Von der Mitgliederversammlung einer Produktionsgenossenschaft bzw. eines Rechtsanwaltskollegiums als Mitglied aufgenommene Personen, soweit sie mitarbeitende Mitglieder sind.

Selbständig Erwerbstätige: Komplementäre, Inhaber, Mitinhaber und Pächter von Betrieben, die selbst im Betrieb tätig sind, sowie nicht im Arbeitsrechtsverhältnis stehende Personen, die ein Gewerbe oder eine freiberufliche Tätigkeit ausüben.

Mithelfende Familienangehörige: Familienangehörige des Komplementärs, Inhabers, Mitinhabers oder Pächters eines Betriebes, die ohne Arbeitsrechtsverhältnis im Betrieb mitarbeiten und keine Lohnsteuerpflichtigen und sozialversicherungspflichtigen Lohneinkünfte vom Betrieb beziehen. Sinngemäß gilt dies auch für Familienangehörige der freiberuflich Tätigen und der sonstigen ein Gewerbe ausübenden Personen. Familienangehörige, die in einem Arbeitsrechtsverhältnis zum Betrieb stehen, zählen als Arbeiter oder Angestellte dieses Betriebes. Ausschließlich in der persönlichen Hauswirtschaft tätige Familienangehörige von Mitgliedern landwirtschaftlicher Produktionsgenossenschaften sind nicht einbezogen.

Eigentumsform der Betriebe

Sozialisierte Betriebe: Volkseigene und genossenschaftliche Betriebe (Produktionsgenossenschaften, Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe, Konsumgenossenschaften, Rechtsanwaltskollegien).

Betriebe mit staatlicher Beteiligung: Fast ausschließlich in der Rechtsform der Kommanditgesellschaft, dadurch gebildet, daß sich die Deutsche Investitionsbank oder volkseigene Betriebe als Kommanditisten an bis dahin privaten Betrieben beteiligen.

Privatbetriebe: Insbesondere freiberuflich Tätige und private Haushalte.

3.1 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Eigentumsform der Betriebe

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Stichtag 30. 9.					
	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾
Erwerbstätige (ohne Lehrlinge)						
Männlich	3 997	3 987	3 990	4 000	4 002	4 020
Weiblich	3 798	3 824	3 854	3 903	3 946	3 999
Insgesamt ...	7 795	7 811	7 844	7 903	7 948	8 018
nach Wirtschaftsbereichen						
Land- und Forstwirtschaft	974	936	918	903	895	878
Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe	3 265	3 269	3 293	3 300	3 302	3 332
Baugewerbe	536	542	544	551	557	566
Handel, Gaststättengewerbe	847	848	838	844	846	848
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	582	589	595	598	601	605
Sonstige Wirtschaftsbereiche	1 591	1 627	1 656	1 706	1 748	1 789
nach Stellung im Beruf						
Arbeiter und Angestellte	6 549	6 739	6 807	6 896	6 966	7 071
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften und Rechtsanwaltskollegien	987	837	816	799	785	761
Selbständige ²⁾	259	236	222	209	197	186
nach Eigentumsform der Betriebe						
Sozialisierte Betriebe	6 679	7 221	7 290	7 382	7 457	7 554
Volkseigene	5 240	5 945	6 027	6 149	6 231	6 338
Genossenschaftliche	1 438	1 276	1 264	1 233	1 226	1 216
Betriebe mit staatlicher Beteiligung	481	66	62	59	54	53
Privatbetriebe	635	525	492	462	436	411
Lehrlinge						
Insgesamt ...	455	455	463	453	454	465

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.

²⁾ Einschl. Mithelfende Familienangehörige.

3.2 Erwerbstätige am 30. 9. 1976 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen*)

1000

Wirtschaftsbereich	Erwerbstätige insgesamt	Erwerbstätige ohne Lehrlinge				Lehrlinge
		zusammen	Arbeiter und Angestellte	Mitglieder von Produktionsgenossenschaften und Rechtsanwaltskollegien	Selbständige und Mithelfende Familienangehörige	
Land- und Forstwirtschaft	909	878	258	613	7	31
Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe	3 563	3 332	3 183	61	88	231
Baugewerbe	641	566	498	55	14	75
Handel, Gaststättengewerbe	898	848	807	—	41	50
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	647	605	596	—	9	42
Sonstige Wirtschaftsbereiche	1 825	1 789	1 729	32	28	36
Insgesamt ...	8 483	8 018	7 071	761	186	465

*) Vorläufiges Ergebnis.

4 Land- und Forstwirtschaft

4.0 Vorbemerkung

Betriebe: Die Angaben beziehen sich auf die sozialisierten Betriebe, deren Anteil an der gesamten landwirtschaftlichen Nutzfläche rd. 94 % beträgt.

Eigentumsform der Betriebe

Volkseigene Güter: Landwirtschaftliche Großbetriebe; sie sind juristische Personen und Rechtsträger des ihnen übertragenen Volkseigentums.

Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften (LPG): Zusammenschluß von Bauern, Landarbeitern und sonstigen Berufsangehörigen zu einem kollektiven landwirtschaftlichen Betrieb zwecks gemeinsamer Bewirtschaftung und Nutzung der eingebrachten und vom Staat bereitgestellten Bodenflächen und Produktionsmittel. Unterschieden werden nach dem Grad der Vergesellschaftung der Bodenflächen und Produktionsmittel die Typen I, II und III. Der Typ III stellt die höchste Form der Kollektivierung dar.

Typ I: Genossenschaftliche Bewirtschaftung und Nutzung des von den Mitgliedern eingebrachten Ackerlandes, das Eigentum der Mitglieder bleibt. Die Mitgliederversammlung der LPG kann beschließen, daß auch Grünland, Dauerkulturen oder Wald einzubringen sind und die Viehhaltung genossenschaftlich erfolgen soll.

Typ II: Genossenschaftliche Bewirtschaftung und Nutzung des von den Mitgliedern eingebrachten Acker- und Grünlandes, der Dauerkulturen (Obstanlagen, Hopfen usw.) sowie sonstiger nutzbarer Flächen, die Eigentum der Mitglieder bleiben. Die von den Mitgliedern eingebrachten und von der Genossenschaft erworbenen Traktoren, Zugtiere, landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte sind genossenschaftliches Eigentum.

Die Mitgliederversammlung legt fest, wie und in welchem Zeitabschnitt die etwa bereits vorhandene genossenschaftliche Viehhaltung durch Einbringung

weiterer Tiere aus der persönlichen Viehhaltung, insbesondere des Zuchtviehs und der Nachzucht, sowie durch Zukauf verstärkt wird. Ferner übergibt jedes Mitglied der Genossenschaft Maschinen, Geräte und Zugtiere, die für die genossenschaftliche Wirtschaft erforderlich sind.

Typ III: Genossenschaftliche Bewirtschaftung und Nutzung der von den Mitgliedern eingebrachten land- und forstwirtschaftlichen Flächen, die Eigentum der Mitglieder bleiben. Genossenschaftliches Eigentum und genossenschaftliche Nutzung der Traktoren, Maschinen, Geräte und Wirtschaftsgebäude sowie des Zucht- und Nutzviehs wie im Statut festgelegt. Jedes Mitglied hat je Hektar der eingebrachten Bodenfläche bzw. der auf seinen Namen eingetragenen Bodenfläche einen Inventarbeitrag zu leisten. Das eingebrachte tote und lebende Inventar wird auf diesen Inventarbeitrag angerechnet.

Gärtnerische Produktionsgenossenschaften: Zusammenschluß von vorwiegend Einzelgärtnern, Gartenbau- und Landarbeitern zu einem kollektiven gärtnerischen Betrieb zwecks gemeinsamer Bewirtschaftung und Nutzung der eingebrachten und vom Staat bereitgestellten Bodenflächen und Produktionsmittel. Der Grad der Vergesellschaftung entspricht dem Typ III der LPG.

Produktionsgenossenschaft werktätiger Fischer: Zusammenschluß von Einzelfischern und Fischereiarbeitern zu einem kollektiven Fischereibetrieb zwecks gemeinsamer Bewirtschaftung und Nutzung der eingebrachten und der vom Staat übernommenen Gewässer sowie der übrigen Produktionsmittel. Nicht enthalten sind die Genossenschaften der See- und Küstenfischerei.

Ernteerträge: Tatsächlicher Ernteertrag nach Drusch und Rodung ohne Berücksichtigung des durch Lagerung eintretenden Schwundes und sonstiger Verluste (Speicherverluste).

4.1 Betriebe und landwirtschaftliche Nutzfläche der sozialisierten Landwirtschaft

Jahr	Volkseigene Güter	Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften			Gärtnerische Produktionsgenossenschaften ¹⁾	Produktionsgenossenschaften werktätiger Fischer
		insgesamt	Typ I und II	Typ III		
Zahl der Betriebe						
1970	511	9 009	3 485	5 524	346	42
1971	500	8 327	2 664	5 663	338	42
1972	500	7 575	1 939	5 636	334	42
1973	505	6 587	1 185	5 402	324	42
1974	476	5 764	698	5 066	298	36
1975	463	4 566	306	4 260	287	36
Landwirtschaftliche Nutzfläche²⁾ in 1 000 ha						
1970	443	5 392	867	4 526	21	—
1971	443	5 394	647	4 747	23	—
1972	447	5 405	491	4 914	22	—
1973	449	5 400	347	5 053	23	—
1974	452	5 388	217	5 171	24	—
1975	474	5 123	95	5 028	25	—

1) Ab 1971 einschl. übrige sozialisierte Genossenschaften.

2) Bei den landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften = genossenschaftlich und persönlich genutzte Fläche.

4.2 Mitglieder landwirtschaftlicher Genossenschaften

Stichtag 30. 9.	Mitarbeitende Mitglieder landwirtschaftlicher Genossenschaften ¹⁾					
	insgesamt ²⁾	darunter			gärtnerische Produktionsgenossenschaften	Produktionsgenossenschaften werktätiger Fischer ³⁾
		landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften		Typ III ²⁾		
	insgesamt ²⁾	Typ I und II				
1971	734 380	712 676	88 465	624 211	20 793	706
1972	699 531	677 176	59 647	617 529	21 382	693
1973	673 378	650 896	34 942	615 954	21 526	722
1974	654 906	631 793	18 456	613 337	22 178	671
1975	636 497	592 617	7 145	585 472	22 655	660
1976	605 545	584 413	...	...	20 268	864

1) Ohne zwischenbetriebliche Einrichtungen der Waldwirtschaft.
2) Einschl. Mitglieder in kooperativen Einrichtungen.

3) Ab 1976 einschl. übrige sozialisierte Genossenschaften.

4.3 Maschinenbestand der sozialisierten Landwirtschaft

Jahresende	Traktoren			Lastkraftwagen	Anhänger für Traktoren und Lastkraftwagen ¹⁾	Stallungstreuer	Mähdrescher	Kartoffelsammelroder	Rübenrodelader
	insgesamt	bis unter 29,4 kW	29,4 kW und mehr						
1971	148 718	87 788	60 930	28 222	216 614	16 518	15 905	11 349	4 804
1972	146 404	81 352	65 052	29 727	218 365	16 940	14 454	10 981	4 946
1973	143 293	72 261	71 032	32 391	225 810	16 437	11 873	10 193	4 896
1974	141 742	63 104	78 638	40 906	229 920	15 654	11 019	9 736	5 046
1975	139 982	55 074	84 908	42 518	233 536	15 136	11 235	9 174	4 949
1976	137 718	48 792	88 926	44 025	236 078	14 346	12 228	8 867	4 536

1) Bis 1972 ohne Spezialanhänger.

4.4 Wirtschaftsfläche nach Nutzungs- bzw. Kulturarten

1 000 ha

Jahresmitte	Wirtschaftsfläche insgesamt	Landwirtschaftliche Nutzfläche	Darunter			Forsten und Holzungen
			Ackerland	Wiesen (ohne Streuwiesen)	Weiden (ohne Hutungen)	
1971	10 832,8	6 287,0	4 621,8	729,8	657,5	2 949,3
1972	10 832,8	6 291,4	4 638,9	713,2	668,5	2 949,7
1973	10 832,7	6 287,1	4 634,1	714,6	657,6	2 950,1
1974	10 832,8	6 290,6	4 663,3	699,2	636,9	2 951,1
1975	10 832,8	6 295,5	4 699,0	692,4	600,4	2 952,2
1976	10 832,8	6 292,9	4 751,8	643,6	563,1	2 951,0

Jahresmitte	Ödland (kultivierbar)	Unland (unkultivierbar)	Abbauland	Gewässer	Korbweidenanlagen	Sonstige Flächen
1971	81,7	145,8	76,2	213,5	2,6	1 076,6
1972	80,6	145,2	75,5	214,5	2,6	1 073,3
1973	79,0	144,2	76,3	214,7	2,4	1 078,9
1974	77,5	143,6	76,1	214,8	2,4	1 076,7
1975	75,1	142,9	77,7	215,2	2,4	1 071,8
1976	73,6	142,0	80,3	215,5	2,3	1 075,2

4.5 Anbau und Ernte ausgewählter Feldfrüchte

Jahr	Getreide (einschl. Körnermais)	Kartoffeln	Zuckerrüben	Futterhackfrüchte	Ölfrüchte (einschl. Samen der Faserpflanzen)	Futterpflanzen ¹⁾ (ohne Mais)
Anbaufläche in 1 000 ha						
1971	2 322	658	211	143	122	542
1972	2 330	647	222	140	129	531
1973	2 377	650	229	106	133	538
1974	2 444	635	234	92	132	485
1975	2 513	574	266	67	140	475
1976	2 541	599	267	47	137	473
Ertrag in dt je ha						
1971	33,3	143,0	243,2	419,3	17,0	247,0
1972	36,6	187,8	325,9	570,0	19,2	307,8
1973	35,8	175,4	291,9	528,9	19,2	289,0
1974	39,7	210,9	296,9	550,1	23,3	344,6
1975	35,5	133,6	241,5	459,1	26,4	312,1
1976	32,5	113,7	191,1	375,5	24,0	259,2
Erntemenge in 1 000 t						
1971	7 740	9 412	5 128	6 014	208	13 382
1972	8 536	12 140	7 223	7 961	247	16 344
1973	8 503	11 401	6 682	5 627	255	15 537
1974	9 703	13 404	6 959	5 058	308	16 722
1975	8 910	7 673	6 414	3 090	371	14 829
1976	8 190	6 816	5 106	1 767	327	12 264

¹⁾ Ertrag und Erntemenge in Grünmasse berechnet.

4.6 Viehbestand

1 000

Jahresende	Pferde	Rindvieh		Schweine		Schafe		Ziegen	Geflügel		Bienen-völker
		insgesamt	Kühe	insgesamt	Zuchtsauen	insgesamt	Mutter-schafe		insgesamt	Lege-hennen ¹⁾	
1971	106	5 293	2 173	9 995	1 020	1 607	575	113	43 343	24 907	498
1972	94	5 379	2 169	10 361	1 067	1 657	601	96	43 658	24 872	507
1973	82	5 482	2 165	10 849	1 111	1 742	644	78	45 667	25 228	489
1974	76	5 585	2 157	11 519	1 133	1 847	689	65	47 530	25 718	487
1975	70	5 532	2 155	11 501	1 117	1 883	729	53	47 122	25 706	468
1976	68	5 471	2 146	11 291	1 131	1 870	745	42	48 445	26 365	475

¹⁾ Über 6 Monate alt.

5 Produzierendes Gewerbe

5.0 Vorbemerkung

Industrie

In den Angaben für die Industrie ist die Energie- und Wasserwirtschaft enthalten.

Betriebe: Als Betrieb zählt die selbständig bilanzierende Einheit; es kann sich um einen räumlich zusammenhängenden oder um einen aus mehreren örtlich getrennten Betriebsteilen bestehenden Betrieb handeln. Vorübergehend nicht produzierende Betriebe (Saisonbetriebe) werden in die Zahl der Betriebe einbezogen.

Erfaßt werden sämtliche Betriebe, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in der industriellen Produktion (ohne Bauproduktion) liegt. Die in der Industriebericht-erstattung erfaßten Betriebe haben in der Regel mehr als 10 Beschäftigte. Kleinere Betriebe werden der sog. »Kleinindustrie« zugeordnet und beim Handwerk erfaßt.

Arbeiter und Angestellte: Siehe Vorbemerkung zum Abschnitt 3.

Industriebereiche: Die Ergebnisse der Industriestatistik in der DDR sind nach 10 Industriebereichen zusammengefaßt. Eine Umrechnung auf die in der Bundesrepublik Deutschland gebräuchlichen systematischen Gruppierungen ist nicht möglich.

Produktionswerte: Die Berechnung der industriellen Bruttoproduktion und des Index der industriellen Produktion ist von der in der Bundesrepublik Deutschland üblichen so verschieden, daß von einer Wiedergabe dieser Ergebnisse abgesehen wird.

Produktion ausgewählter Erzeugnisse: Produktion einschl. des innerbetrieblichen Eigenverbrauchs.

Bei einem Vergleich mit den Ergebnissen der Bundesrepublik Deutschland ist zu berücksichtigen, daß in der Bundesrepublik Deutschland nur die Waren nachgewiesen werden, die in Betrieben mit im allgemeinen 10 Beschäftigten und mehr hergestellt werden und zum Absatz bestimmt sind (Ausnahme: im wesentlichen Grundstoffe, für die die Gesamtproduktion ermittelt wird).

Bauwirtschaft

Betriebe: Erfaßt sind sämtliche Betriebe, deren Haupttätigkeit die Herstellung von Gebäuden und baulichen Anlagen sowie deren Instandsetzung und Instandhaltung

ist. Als Betrieb zählt die selbständig bilanzierende Einheit. Hierbei kann es sich um einen räumlich zusammenhängenden oder um einen aus mehreren örtlich getrennten Betriebsteilen bestehenden Betrieb handeln.

Beschäftigte (Erwerbstätige), Arbeiter und Angestellte: Siehe Vorbemerkung zum Abschnitt 3.

Handwerk

Eigentumsform der Betriebe

Produktionsgenossenschaften des Handwerks, Zusammenschlüsse selbständiger Handwerker und von Inhabern von Kleinindustriebetrieben sowie deren Beschäftigten (einschl. Heimarbeiter) zum Zwecke gemeinsamer Produktions-, Reparatur- und Dienstleistung auf der Grundlage der genossenschaftlichen Organisation ihrer Arbeit, wobei die Mitglieder einer Produktionsgenossenschaft untereinander gleichberechtigt sind und den Ertrag ihrer Arbeit nach dem Leistungsprinzip verteilen.

Private Handwerksbetriebe: Private Betriebe, deren Inhaber die Meisterprüfung abgelegt haben und die in die Handwerksrolle eingetragen sind, sowie Betriebe, deren Inhaber in die Gewerberolle eingetragen sind (auch als Kleinindustrie bezeichnet). In der Regel dürfen nicht mehr als 10 Arbeiter und Angestellte (»fremde Arbeitskräfte«) – bei Beschäftigung von Schwerbeschädigten 11 – beschäftigt sein. Ein Lehrling je Lehrjahr wird der Beschäftigtenzahl nicht zugerechnet.

Leistung

Produktion ohne Bauleistungen: Aus eigenem Material hergestellte und zum Absatz bestimmte Erzeugnisse sowie Erzeugnisse aus Kundenmaterial ohne den Wert des vom Auftraggeber gelieferten Materials; Bearbeitung von Kundenmaterial oder -erzeugnissen, ohne daß daraus neue Erzeugnisse entstehen.

Dienstleistungen: Leistungen, z. B. auf dem Gebiet der Körperpflege und Hygiene.

Nicht in die Leistung einbezogen ist der Verkauf von fertig bezogener Handelsware (dazu gehört auch Fleisch, das nicht aus eigener Schlachtung stammt). Die Bewertung der Leistung erfolgt zu Herstellerabgabepreisen.

5.1 Betriebe, Arbeiter und Angestellte sowie Produktionsarbeiter der Industrie 1976 nach Industriebereichen*)

Industriebereich	Betriebe am 31. 12.		Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge) im Durchschnitt				
			männlich	weiblich	insgesamt	darunter Produktionsarbeiter	
	Anzahl	%	1 000		%	1 000	
Energie- und Brennstoffindustrie	47	0,6	138,6	57,1	195,7	6,3	121,6
Chemische Industrie	556	7,7	192,6	142,9	335,5	10,9	198,3
Metallurgie	42	0,6	93,8	35,3	129,1	4,2	82,0
Baumaterialienindustrie	309	4,3	69,0	25,7	94,7	3,1	67,3
Wasserwirtschaft	16	0,2	15,0	6,0	21,0	0,7	13,0
Maschinen- und Fahrzeugbau	2 122	29,3	620,4	273,5	893,9	28,9	530,9
Elektrotechnik, Elektronik, Gerätebau	565	7,8	226,3	202,8	429,1	13,9	247,4
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	2 210	30,5	194,9	310,6	505,5	16,3	373,8
Textilindustrie	543	7,5	69,7	170,5	240,2	7,8	178,7
Lebensmittelindustrie	844	11,6	124,2	123,3	247,5	8,0	161,6
Insgesamt	7 254	100	1 744,4	1 347,7	3 092,1	100	1 974,5

*) Vorläufiges Ergebnis.

5.2 Betriebe, Arbeiter und Angestellte der Industrie 1975 nach Betriebsgrößenklassen und Industriebereichen

Industriebereich	Insgesamt	Davon Betriebe mit ... bis ... Arbeitern und Angestellten						1 001 und mehr
		unter 25	26—50	51—100	101—200	201—500	501—1 000	
Betriebe am 31. 12.								
Energie- und Brennstoffindustrie	45	2	4	4	—	—	2	33
Chemische Industrie	611	157	130	118	62	56	26	62
Metallurgie	42	6	6	1	—	1	8	20
Baumaterialienindustrie	363	80	93	61	33	44	22	30
Wasserwirtschaft	16	—	—	—	—	1	5	10
Maschinen- und Fahrzeugbau	2 332	415	489	381	318	353	155	221
Elektrotechnik, Elektronik, Gerätebau	632	83	133	120	73	63	51	109
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	2 685	538	703	585	352	297	104	106
Textilindustrie	786	113	214	201	113	71	19	55
Lebensmittelindustrie	965	212	189	178	160	118	45	63
Insgesamt	8 477	1 606	1 961	1 649	1 111	1 004	437	709
Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge) im Jahresdurchschnitt								
Energie- und Brennstoffindustrie	194 840	35	155	329	—	—	1 254	193 067
Chemische Industrie	334 892	2 610	4 858	8 338	9 110	19 470	17 776	272 730
Metallurgie	126 967	99	212	84	—	347	6 137	120 088
Baumaterialienindustrie	93 586	1 382	3 216	4 450	4 389	14 144	14 506	51 499
Wasserwirtschaft	20 309	—	—	—	—	372	4 301	15 636
Maschinen- und Fahrzeugbau	872 119	7 306	17 824	27 080	46 484	111 534	108 951	552 940
Elektrotechnik, Elektronik, Gerätebau	429 143	1 571	4 696	8 715	10 314	20 626	36 976	346 245
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	505 094	9 265	25 857	41 391	49 471	91 525	70 269	217 316
Textilindustrie	244 416	2 076	7 944	14 559	16 060	21 525	13 372	168 880
Lebensmittelindustrie	242 331	3 421	6 862	13 053	22 522	37 419	31 534	127 520
Insgesamt	3 063 697	27 765	71 624	117 999	158 350	316 962	305 076	2 065 921

5.3 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis	Mengeneinheit	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Energie							
Elektroenergie	Mill. kWh	69 420	72 828	76 908	80 286	84 505	89 150
Stadtgas	Mill. m ³	4 480	4 794	4 814	4 915	5 138	5 502
Bergbauliche Erzeugnisse							
Steinkohlenskoks	1 000 t	2 316	1 605	1 856	1 829	1 779	1 693
Braunkohle (Förderung)	1 000 t	262 814	248 451	246 245	243 468	246 706	246 897
Braunkohlenbriketts	1 000 t	55 439	50 801	50 154	50 061	48 938	48 679
Braunkohlenskoks	1 000 t	6 174	5 738	5 739	5 867	5 547	5 485
Steine und Erden							
Zement	1 000 t	8 473	8 857	9 548	10 099	10 657	11 344
Ziegelsteine, Normalformat	Mill. St	1 262	1 293	1 328	1 355	1 351	1 347
Dachziegel, Bibereinheiten	Mill. St	146	125	107	84	80	78
Betonsteinerzeugnisse	1 000 t	17 088	18 250	18 917	20 933	23 503	24 595
Eisen und Stahl							
Roheisen	1 000 t	2 027	2 151	2 202	2 280	2 456	2 528
Rohstahl (Blöcke und Stränge) ¹⁾	1 000 t	5 350	5 670	5 892	6 165	6 472	6 732
Walzstahl, warmgewalzt ²⁾	1 000 t	3 551	3 708	3 876	4 099	4 281	4 593
Eisen-, Stahl- und Temperguß							
Gräu-, Temper- und Stahlformguß	1 000 t	1 134	1 158	1 204	1 257	1 288	1 306
dar.: Stahlformguß	1 000 t	193	204	214	221	231	238
Chemische Erzeugnisse							
Schwefelkohlenstoff	1 000 t	49	50	50	51	52	49
Natriumsulfat, ber. auf Na ₂ SO ₄	1 000 t	233	186	187	196	167	149
Soda, ber. auf Na ₂ CO ₃	1 000 t	714	721	780	804	818	829
Atznatron, ber. auf NaOH	1 000 t	414	420	427	436	442	441
Kalidunger, ber. auf K ₂ O	1 000 t	2 445	2 458	2 556	2 864	3 019	3 161

Fußnoten siehe S. 565.

5.3 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis	Mengeneinheit	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Ammoniak, ber. auf NH ₃	1 000 t	556	554	528	838	1 117	1 361
Calciumcarbide ³⁾	1 000 t	1 302	1 332	1 353	1 342	1 291	1 248
Kalzinierte Tonerde, ber. auf Al ₂ O ₃	1 000 t	47	45	47	48	48	44
Stickstoffdünger, ber. auf N	1 000 t	388	428	411	436	538	776
Phosphordünger, ber. auf P ₂ O ₅	1 000 t	414	409	403	410	427	423
Insulin	Mill. Einh.	1 269	1 664	1 544	1 888	1 711	2 211
Streptomycin	kg Base	9 656	10 858	7 013	8 048	9 100	10 083
Penicillin ⁴⁾	Mrd. Einh.	19 430	16 243	18 045	19 373	19 762	20 397
Chloromycetin (Chloramphenicol)	kg	35 081	36 138	37 002	38 316	34 070	46 245
Synthetischer Kautschuk einschl. Pervinan und Plastikator	1 000 t	129	133	134	139	144	145
Zellwolle, baumwoll- und wollartig	1 000 t	125	130	133	133	136	137
Mineralölerzeugnisse							
Benzin	1 000 t	2 359	2 507	2 737	2 882	2 933	2 982
Dieselmotortreibstoff ⁵⁾	1 000 t	3 619	3 785	4 004	4 474	4 853	5 108
Gummi- und Asbestwaren							
Kraftfahrzeugdecken ⁶⁾	1 000 St	4 922	5 191	5 484	5 784	6 272	6 432
Fahrraddecken	1 000 St	4 283	4 563	4 577	4 346	4 378	4 653
Fahrradschläuche	1 000 St	5 425	5 037	4 923	4 903	5 181	5 292
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz							
Furnierplatten	1 000 m ³	37	37	37	38	40	45
Hartfaserplatten	1 000 m ³	95	101	134	143	176	217
Stahlbauerzeugnisse							
Eisenbahn-Personenwagen	St	1 437	1 629	1 697	1 692	1 628	1 720
Eisenbahn-Güterwagen	St	5 366	4 432	4 663	4 881	5 047	5 430
Rohrleitungsbauten	1 000 t	210	242	238	223	223	237
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Lokomotiven)							
Dieselmotoren	St	74 601	75 054	71 529	73 478	73 804	74 785
Revolverdrehmaschinen	St	506	601	596	442	538	416
Drehautomaten	St	295	355	431	539	577	531
Fräsmaschinen	St	2 369	2 916	2 684	2 928	2 970	3 159
Hydraulische Pressen	St	1 616	1 358	1 380	1 253	1 302	1 173
Druckmaschinen	St	29 185	25 669	22 549	19 413	24 473	24 345
Betonmischer	St	9 011	9 311	11 844	16 896	15 407	17 051
Walzwerkmaschinen	1 000 t	17	13	9	8	7	8
Schleifmaschinen	St	4 858	4 221	4 090	3 972	4 553	4 515
Spinnmaschinen	St	356	286	282	395	614	594
Kartoffelvollertemaschinen	St	3 185	4 550	5 400	5 430	5 327	5 000
Traktorenpflüge	St	4 671	3 884	3 260	2 236	2 552	2 343
Traktoren-Drill- und -Sämaschinen	St	3 470	3 591	2 485	2 009	3 140	2 902
Heu- und Strohpressen	St	5 907	8 100	8 040	10 270	11 630	9 352
Lokomotiven ⁷⁾	St	480	381	454	508	444	422
Schreibmaschinen ⁸⁾	St	301 646	322 729	349 051	388 208	407 619	407 048
Rechen- und Fakturiermaschinen	St	87 068	101 138	120 750	142 677	144 490	150 245
Haushaltsnähmaschinen	St	198 910	184 504	189 122	193 364	195 000	206 271
Industrienähmaschinen	St	29 780	30 317	33 475	32 507	31 376	31 089
Straßenfahrzeuge							
Personenkraftwagen	1 000 St	134	140	147	155	159	164
Lastkraftwagen	1 000 St	25	27	31	34	36	36
Motorräder (ohne Motorroller)	1 000 St	72	79	83	87	92	82
Mopeds und Kleinroller	1 000 St	153	142	150	161	156	174
Fahrräder	1 000 St	431	439	457	513	534	560
Elektrotechnische Erzeugnisse							
Leistungstransformatoren	1 000 St	9	9	9	10	10	10
Haushaltskühlschränke	1 000 St	411	442	469	488	526	554
Staubsauger	1 000 St	527	475	639	724	773	840
Elektrische Haushaltswaschmaschinen	1 000 St	280	295	322	352	374	390
Glühlampen	Mill. St	200	200	198	185	180	182
Rundfunkempfänger	1 000 St	961	1 041	983	1 016	1 071	1 122
Fernsehempfänger einschl. Fernsehkomb. ...	1 000 St	411	430	454	467	509	561
Bildröhren	1 000 St	592	560	556	611	637	628

5.3 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis	Mengeneinheit	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Optische Erzeugnisse; Uhren							
Fotoapparate	1 000 St	743	643	689	737	806	844
darunter:							
Spiegelreflexkameras	1 000 St	318	294	306	315	335	351
Kleinbildkameras	1 000 St	248	338	382	421	471	493
Armbanduhren	1 000 St	3 539	3 409	3 526	3 519	3 789	3 942
Wecker	1 000 St	2 564	3 029	3 103	3 244	3 434	3 870
Feinkeramische Erzeugnisse							
Haushaltsporzellan einschl. Hotelporzellan ..	1 000 t	29	32	33	36	38	40
Glas							
Fensterglas	1 000 m ²	20 410	22 088	23 532	20 959	23 381	20 498
Papier und Pappe							
Papier	1 000 t	731	735	760	794	796	799
dar.: Zeitungsdruckpapier	1 000 t	100	100	102	105	96	104
Karton und Pappe	1 000 t	342	371	385	391	409	401
Papier- und Pappwaren							
Wellpappe	1 000 t	185	182	183	192	195	195
Tapeten	1 000 t	17	19	25	29	32	37
Kartonagen	1 000 t	153	154	157	161	169	171
Textilien							
Garne ¹⁾	1 000 t	235	225	224	215	217	288
Gewebe	1 000 m ²	723 313	758 070	804 855	837 767	862 338	890 358
darunter:							
Streichgarnewebe	1 000 m ²	29 074	26 046	24 162	23 009	22 235	21 200
Baumwoll- und baumwollartige Gewebe ¹⁰⁾ ..	1 000 m ²	381 080	390 628	403 043	412 813	429 364	426 060
Leinen- und Halbleinewebe	1 000 m ²	10 662	10 954	10 784	10 758	9 862	9 358
Kunstseiden- und Halbkunstseidengewebe ..	1 000 m ²	65 038	64 865	58 641	57 743	58 520	58 321
Möbelstoffe	1 000 m ²	25 179	24 990	26 248	28 362	29 573	34 405
Sack- und Verpackungsgewebe	1 000 m ²	33 451	35 376	35 072	34 524	34 314	33 856
Strümpfe und Socken	1 000 P	225 473	242 671	251 608	266 287	274 314	291 314
Untertrikotagen	1 000 St	149 349	151 963	156 499	159 939	161 538	163 005
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie							
Mehl ¹¹⁾	1 000 t	1 338	1 305	1 301	1 323	1 329	1 332
Teigwaren	1 000 t	45	46	46	47	48	53
Nährmittel ¹²⁾	1 000 t	134	141	135	139	136	136
Weißzucker	1 000 t	589	662	648	652	730	667
Obst- und Gemüsekonserven	1 000 t	141	158	161	171	192	188
Brot und Kleingebäck	1 000 t	710	740	741	759	783	789
Dauerbackwaren	1 000 t	69	71	71	73	75	82
Zuckerwaren	1 000 t	82	80	81	79	85	84
Butter	1 000 t	225	249	250	266	273	278
Kondensmilch	1 000 t	68	72	74	98	107	116
Trockenmilch	1 000 t	108	131	140	158	167	176
Margarine	1 000 t	191	193	189	189	180	179
Pflanzenöl, raffiniert	1 000 t	231	223	228	227	220	223
Fleisch (ohne Geflügel)	1 000 t	1 038	1 123	1 171	1 270	1 340	1 349
Fleisch- und Wurstwaren	1 000 t	317	345	366	380	388	408
Bier	1 000 hl	18 057	18 445	19 412	19 308	20 380	21 202
Malz	1 000 t	261	256	277	272	266	264
Spirituosen	1 000 hl	1 174	1 207	1 306	1 377	1 463	1 564
Tabakwaren							
Zigaretten	Mill. St	17 628	18 680	17 984	18 797	19 929	19 828
Zigarren und Zigarillos	Mill. St	1 336	1 190	1 107	1 091	991	973
Rauchtabak	t	1 225	1 186	814	877	764	682

1) Einschl. Flüssigstahl für Formguß.

2) Einschl. Halbzeug für nahtlose Rohre sowie für Schmiede- und Preßteile.

3) Primärproduktion umgerechnet auf 300 Liter C₂H₂/kg.

4) Ohne Penicillin für Futterzwecke.

5) Einschl. Petroleum.

6) Einschl. Vollgummireifen und sonstige Decken für Karren und Gespannwagen.

7) Diesel- und Elektrolokomotiven.

8) Groß-, Klein- und Reiseschreibmaschinen.

9) Kammgarne, Streichgarne, 3- und 4-Zylinder-Baumwollgarne u. a. m.

10) Einschl. Mull und Gaze.

11) Einschl. Weizengrieß.

12) Einschl. Reis; ohne Weizengrieß.

5.4 Betriebe, Beschäftigte und Leistung des Handwerks 1976 nach Handwerkszweigen und Eigentumsform der Betriebe

Handwerkszweig	Betriebe ¹⁾			Beschäftigte ohne Lehrlinge ¹⁾			Lehrlinge in Produktions- genossenschaften ¹⁾
	insgesamt	Produktions- genossen- schaften	Privatbetriebe	insgesamt	in Produktions- genossen- schaften	in Privat- betrieben	
Anzahl							
Produzierendes Handwerk	64 879	1 290	63 589	259 949	62 169	197 780	6 421
Chemie	634	12	622	3 794	846	2 948	24
Herstellung und Bearbeitung von Baustoffen	689	12	677	2 330	227	2 103	6
Vorfertigung der Bauwirtschaft	251	8	243	1 150	230	920	14
Maschinen- und Fahrzeugbau	13 668	342	13 326	57 622	16 644	40 978	2 140
Elektrotechnik, Elektronik	5 019	313	4 706	34 927	18 298	16 629	2 159
Feinmechanik und Optik	3 545	19	3 526	10 534	582	9 952	70
Holzbearbeitung	11 368	206	11 162	34 550	7 927	26 623	546
Zellstoff und Papier	479	—	479	1 943	—	1 943	—
Polygraphie	1 660	14	1 646	6 467	444	6 023	29
Kulturwaren	1 326	9	1 317	4 224	390	3 834	28
Konfektion	6 211	87	6 124	12 831	3 767	9 064	569
Leder, Schuhe, Rauchwaren	6 215	117	6 098	16 996	4 648	12 348	227
Glas und Feinkeramik	394	5	389	1 476	124	1 352	21
Wirkereien und Strickereien	849	5	844	2 662	402	2 260	14
Fleischverarbeitung	2 603	64	2 539	19 651	3 363	16 288	209
Übriges produzierendes Handwerk	9 968	77	9 891	48 792	4 277	44 515	365
Bauhandwerk	12 653	1 089	11 564	85 989	52 362	33 627	5 836
Dienstleistungshandwerk	10 596	413	10 183	61 703	32 964	28 739	2 658
Insgesamt	88 128	2 792	85 336	407 641	147 495	260 146	14 915

Handwerkszweig	Leistung				Von den gesamten Leistungen entfielen auf	
	insgesamt	Produktion ohne Bauleistungen	Bauleistungen	Dienstleistungen	Produktions- genossenschaften ²⁾	Privatbetriebe ³⁾
Mill. Mark						
Produzierendes Handwerk	10 163,3	6 534,7	460,9	3 167,7	3 156,7	7 054,9
Chemie	151,3	64,8	0,1	86,4	25,6	126,4
Herstellung und Bearbeitung von Baustoffen	66,5	50,1	4,7	11,7	7,7	58,7
Vorfertigung der Bauwirtschaft	35,6	31,6	3,2	0,8	8,5	27,2
Maschinen- und Fahrzeugbau	2 251,1	526,1	118,9	1 606,1	870,0	1 400,6
Elektrotechnik, Elektronik	1 582,0	457,4	196,1	928,5	904,7	685,5
Feinmechanik und Optik	273,3	171,9	0,1	101,3	15,1	262,5
Holzbearbeitung	921,6	602,1	133,3	186,2	252,5	672,7
Zellstoff und Papier	34,4	27,1	—	7,3	—	34,5
Polygraphie	115,3	61,4	0,0	53,9	10,9	104,7
Kulturwaren	77,7	63,9	0,0	13,8	8,8	70,9
Konfektion	146,2	120,6	—	25,6	63,0	83,8
Leder, Schuhe, Rauchwaren	328,6	198,2	3,8	126,6	115,3	214,7
Glas und Feinkeramik	31,8	28,1	0,4	3,3	3,0	29,0
Wirkereien und Strickereien	35,2	30,1	—	5,1	4,2	31,1
Fleischverarbeitung	2 363,6	2 361,7	—	1,9	695,4	1 672,2
Übriges produzierendes Handwerk	1 749,2	1 739,6	0,3	9,3	172,0	1 580,4
Bauhandwerk	2 968,6	155,3	2 711,8	101,5	1 921,3	1 061,1
Dienstleistungshandwerk	769,2	12,1	3,0	754,1	458,5	318,8
Insgesamt	13 901,2	6 702,0	3 175,9	4 023,3	5 536,5	8 434,7

¹⁾ Stand: Jahresende.
²⁾ Einschl. Handelsleistungen.

³⁾ Einschl. Betriebsleistungen der 1976 gelöschten Betriebe.

5.5 Betriebe und Beschäftigte der Bauindustrie und des Bauhandwerks

Jahr	Insgesamt		Bauindustrie		Bauhandwerk	
	Betriebe am 31. 12.	Beschäftigte ¹⁾ (ohne Lehrlinge)	Betriebe am 31. 12.	Beschäftigte ¹⁾ (ohne Lehrlinge)	Betriebe am 31. 12.	Beschäftigte ¹⁾ (ohne Lehrlinge)
	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000
1971	17 406	492	1 294	354	16 112	138
1972	16 325	489	1 709	391	14 616	98
1973	15 661	499	1 652	405	14 009	94
1974	14 867	503	1 513	412	13 354	91
1975	13 988	509	1 271	421	12 717	88
1976	13 622	516	976	430	12 646 ²⁾	86

¹⁾ Industrie: Nur beschäftigte Arbeiter und Angestellte im Durchschnitt;
Handwerk: Beschäftigte am Jahresende.

²⁾ Gründe für die Abweichung zur Tab. 5.4 (7 Betriebe) sind aus DDR-Quellen nicht ersichtlich.

6 Bautätigkeit und Wohnungen

6.0 Vorbemerkung

Wohnungen

Wohngebäude: Gebäude, die mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Bei Gebäudekomplexen (wie Doppel- und Reihenhäusern) zählt jeder Teil mit eigenem Treppenhaus als Gebäude.

Wohnung: Ein oder mehrere Räume, die Wohnzwecken dienen und einen eigenen Wohnungseingang unmittelbar vom Treppenhaus, von einem Vorraum des Hauses oder von außen und eine eigene Küche oder Kochnische haben. Von Privathaushalten bewohnte Wohnungseinheiten ohne Küche bzw. Kochnische (z. B. moderne Einraumwohnungen in Appartementhäusern) werden ebenfalls als Wohnungen gezählt. Ausgewiesen sind Wohnungen in Wohngebäuden, unabhängig

von ihrer Nutzung, sowie bewohnte Wohnungen in Nichtwohngebäuden und Behelfsunterkünften.

Wohnraum: Für Wohnzwecke bestimmter Raum mit einer Mindestfläche von 6 m² und einer Mindesthöhe von 2 m.

Ausstattung: Unter dem Begriff Zentralheizung sind zusammengefaßt: Fernheizung, Zentralheizung, Etagenheizung sowie Ofenheizung für Strom, Gas, Öl, z. B. Nachtspeicheröfen, Außenwandheizer. Warmwasserversorgung bedeutet Entnahme von Warmwasser aus Boilern oder Durchlauferhitzern (Strom, Gas) bzw. aus einer zentralen Anlage, z. B. aus einem Fernheizwerk.

6.1 Fertiggestellte Wohnungen

Jahr	Neubau, Umbau, Ausbau			Von 100 neugebauten Wohnungen hatten			
	insgesamt	Neubau	Modernisierung	Zentralheizung	Warmwasser	Gasanschluß	Bad bzw. Duschecke
1971	86 777	65 021	21 756	85,6	98,3	79,9	100
1972	117 026	69 552	47 474	93,3	99,4	65,5	100
1973	125 769	80 725	45 044	93,7	98,4	58,3	100
1974	138 301	88 312	49 989	90,9	98,5	43,6	100
1975	140 793	95 976	44 817	89,5	99,2	36,9	100
1976	150 617	103 091	47 526	90,9	100	27,7	100

6.2 Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 1. 1. 1971*)

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt
Wohngebäude	2 254	Wohnungen in Wohngebäuden	
errichtet bis 1899	963	nach dem Baualter	
1900 bis 1945	935	errichtet bis 1899	2 288
1946 und später	355	1900 bis 1945	2 431
		1946 und später	1 252
Bestand an Wohnungen	6 057	nach der Ausstattung ¹⁾	
Wohnfläche je Wohnung in m ²	58	Zentralheizung	632
		Gasanschluß	3 211
Wohnungen in Wohngebäuden	5 971	Bad oder Duschaum	2 312
nach der Größe		Wasserleitung in der Wohnung	4 906
1 Raum	666	Innentoilette	2 495
2 Räume	2 199		
3 Räume	2 003		
4 Räume	756		
5 und mehr Räume	347		

*) Ergebnisse der Wohnraum- und Gebäudezählung 1971.

1) Durch Mehrfachzählung keine Summenbildung möglich.

6.3 Wohnungen nach der Zahl der Wohnräume

1 000

Jahr	Wohnungen					
	insgesamt	mit ... Wohnräumen				
		1	2	3	4	5 und mehr
15. 3. 1961 ¹⁾)	5 507	740	2 128	1 710	640	289
1. 1. 1971 ¹⁾)	6 057	680	2 231	2 031	765	350
31. 12. 1971	6 117	683	2 244	2 062	775	352
31. 12. 1972	6 186	686	2 258	2 098	789	355
31. 12. 1973	6 266	691	2 274	2 138	803	360
31. 12. 1974	6 353	697	2 291	2 178	820	367
31. 12. 1975	6 446	706	2 307	2 220	838	375
31. 12. 1976	6 535	714	2 319	2 263	856	383

1) Stichtag der Zählung.

2) Ohne zweckentfremdet genutzte Wohnungen in Wohngebäuden.

7 Einzelhandel und Gaststätten

7.0 Vorbemerkung

Der Einzelhandel umfaßt den gesamten Warenverkauf an Letztverbraucher. In der Bundesrepublik Deutschland rechnen dagegen zum Einzelhandel nur Unternehmen, deren Hauptfunktion der Absatz von Handelswaren an letzte Verbraucher ist.

Einzelhandels-Verkaufsstellen: Läden (Hauptgeschäfte und Filialen), Verkaufsstände, Verkaufszüge und übriger ambulanter Handel, Betriebsverkaufsstellen, nicht-landwirtschaftliche Produktions- und Dienstleistungsbetriebe (z. B. Industrieläden, Schlachthöfe), die Einzelhandelsumsatz tätigen. Ausgenommen sind nur die zeitweise eingerichteten Sonderverkaufsstellen für Veranstaltungen und die Stände auf Bauernmärkten.

Eigentumsform der Betriebe: Der sozialisierte Einzelhandel umfaßt den volkseigenen, konsumgenossenschaftlichen und sonstigen sozialisierten Einzelhandel.

Kommissionshandel: Als (privater) Kommissionshandel wird die Tätigkeit von privaten Einzelhändlern bezeichnet, die mit dem sozialisierten Groß- und Einzelhandel einen Kommissionsvertrag abgeschlossen haben. Durch den Kommissionsvertrag wird dem Einzelhändler eine versorgungsgemäße Gleichstellung mit dem staatlichen Handel geboten. Er verpflichtet sich, keine Geschäfte mehr auf eigene Rechnung durchzuführen. Der Kommissionshändler ist nicht mehr einkommen-, sondern lohnsteuerpflichtig.

Einzelhandelsumsatz: Verkauf von Konsumgütern (Nahrungs- und Genußmittel, Industriewaren) an Endverbraucher in Verkaufseinrichtungen aller Eigentumsformen (Verkaufsstellen, Gaststätten, Kioske, ambulanter Handel, Versandhandel). Nicht zum Einzelhandelsumsatz rechnen die Umsätze im Rahmen der Arbeiterversorgung, der Schul- und Kinderspeisung in Gaststätten des nichtöffentlichen Netzes sowie die Abgabe von Medikamenten, optischen und orthopädischen Heilmitteln und dergleichen, soweit sie als Leistungen der Sozialversicherung vom Verbraucher nicht bezahlt werden.

7.1 Einzelhandel und Gaststätten

Eigentumsform	Einzelhandel		Gaststätten	
	Verkaufsstellen 31. 12. 1974	Umsatz 1976	Betriebe 31. 12. 1973	Umsatz 1976
	Anzahl	Mill. Mark	Anzahl	Mill. Mark
Sozialisierte Betriebe	70 583	67 838	22 034	6 809
dar.: konsumgenossenschaftlich	32 586	...	5 797	...
Kommissionshandel ¹⁾	11 102	4 538	8 505	1 175
Privatbetriebe ²⁾	33 718	5 066	2 821	249
Insgesamt ...	115 403	77 442	33 360	8 233

¹⁾ Einschl. Betriebe mit staatlicher Beteiligung.

²⁾ Einschl. Handwerk mit Einzelhandel.

8 Außenhandel

8.0 Vorbemerkung

Ein- und Ausfuhr: Bezüge (Import) von Handelswaren aus dem Ausland oder aus der Bundesrepublik Deutschland sowie Lieferung (Export) von Handelswaren in das Ausland oder in die Bundesrepublik Deutschland.

Nicht einbezogen sind kostenlose Lieferungen von Waren (Geschenke, Hilfs-sendungen, Proben usw.); Waren, die für Messen, Ausstellungen usw. bestimmt sind und wieder in das Ursprungsland zurückgebracht werden; Waren für Kon-signationen (diese werden erst zum Zeitpunkt des Verkaufs als Ex- bzw. Import erfaßt); Tiere für Rennen; Spielfilme zum Kopieren, die anschließend wieder zu-rückgesandt werden; Handelsmuster, Kataloge, Preislisten usw.; Waren zur Reparatur, die nach der Reparatur zurückgesandt werden; Verpackungsmaterial, Behälter usw., die nach Entleerung wieder in das Ursprungsland zurückgehen; persönliches Reisegepäck, Geschenksendungen (auf dem Postweg), Umzugsgut, Gepäck und Gegenstände (dienstliche und persönliche) für Botschaften, diplo-

matische Missionen, Vertretungen und Konsulate; Gold als Zahlungsmittel, Zahlungen für technische Hilfe usw.; Transit ausländischer Waren.

Wertangaben: Die Werte enthalten den Warenpreis zuzüglich aller Fracht- und Nebenkosten im Lieferland (frei Grenze Lieferland bzw. fob-Verschiffungshafen). Die Werte werden in Valuta-Mark (VM) angegeben.

Während in der Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland der Waren-verkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) nicht ent-halten ist, wird von der Deutschen Demokratischen Republik der Handel mit der Bundesrepublik Deutschland in die Außenhandelsdaten einbezogen. Angaben über den »Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)« nach der Statistik der Bundesrepublik Deutschland sind auf S. 236 in Mill. DM dargestellt.

8.1 Ein- und Ausfuhr

Jahr	Tatsächliche Werte					Index des Volumens	
	insgesamt			je Einwohner		Einfuhr	Ausfuhr
	Einfuhr	Ausfuhr	Ein(-) bzw. Ausfuhr-(+) Überschuß	Einfuhr	Ausfuhr		
	Mill. Valuta-Mark			Valuta-Mark		1970 = 100	
1971	20 920	21 321	+ 401	1 227	1 250	102	110
1972	22 851	23 931	+1 080	1 343	1 407	110	123
1973	27 330	26 171	-1 159	1 612	1 544	124	133
1974	33 570	30 443	-3 127	1 987	1 802	135	144
1975	39 289	35 105	-4 184	2 336	2 087	142	154
1976	45 921	39 536	-6 385	2 739	2 358	157	163

8.2 Einfuhr ausgewählter Erzeugnisse

Warenbenennung	Mengeneinheit	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Ernährungswirtschaft							
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs							
Fettkäse	1 000 t	8	9	14	7	6	5
Fleisch, Fleisch- und Wurstwaren	1 000 t	57	54	46	25	23	20
Fische, frisch	1 000 t	27	12	13	11	14	16
Fischkonserven und Salzische	1 000 t	5	4	3	3	6	5
Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs							
Weizen	1 000 t	1 867	2 040	1 594	1 219	1 130	1 691
Gerste	1 000 t	187	675	298	104	390	795
Mais	1 000 t	656	1 031	1 086	1 328	1 795	2 346
Reis	1 000 t	44	44	51	51	38	42
Gemüse, Konsum, frisch	1 000 t	103	113	127	114	129	121
Obst (einschl. Trockenobst)	1 000 t	160	220	215	226	221	198
Süßfrüchte (einschl. getrocknete)	1 000 t	224	251	278	285	285	305
Gemüsekonserven	1 000 t	96	98	107	114	120	105
Obstkonserven	1 000 t	48	54	62	72	78	69
Kakaobohnen	1 000 t	17	22	19	21	23	23
Ölfrüchte	1 000 t	210	197	133	129	124	50
Pflanzliche Öle ¹⁾	1 000 t	99	161	98	126	97	104
Genußmittel							
Rohkaffee	1 000 t	44	50	47	44	49	50
Tee	1 000 t	2	2	2	2	2	1
Fermentierter Tabak und Rauchtabak	1 000 t	19	23	19	20	17	16
Zigaretten	Mill. St	4 364	4 406	5 968	6 339	7 031	7 676
Bier	1 000 hl	103	124	110	224	198	208
Wein und Sekt	1 000 hl	961	1 115	1 151	1 346	1 434	1 466
Gewerbliche Wirtschaft							
Rohstoffe							
Wolle	1 000 t	20	20	16	15	13	13
Baumwolle	1 000 t	91	91	86	98	100	79
Naturkautschuk	1 000 t	31	29	30	33	36	40
Steinkohle	1 000 t	7 973	7 601	8 341	7 200	6 440	6 096
Erdöl	1 000 t	10 919	14 858	16 045	16 434	16 997	18 036
Eisenerze, Fe-Inhalt	1 000 t	1 561	1 601	1 775	1 802	2 118	2 053
Schwefelkies, S-Inhalt	1 000 t	74	52	72	61	49	71
Bauxit	1 000 t	286	268	246	248	265	261
Halbwaren							
Stahlrohreise	1 000 t	822	700	814	813	758	628
Steinkohlenkoks	1 000 t	3 045	3 077	3 199	3 042	2 971	2 927
Benzol	1 000 t	43	75	80	92	76	49
Stickstoffdünger, ber. auf N	1 000 t	194	238	237	194	112	6
Phosphordünger, ber. auf P ₂ O ₅	1 000 t	10	61	47	67	32	49
Zellstoff ²⁾	1 000 t	136	154	187	204	200	212
Fertigwaren - Vorerzeugnisse							
Obertricotagen ³⁾	1 000 VM	29 294	36 022	152 567	93 692	66 149	64 985
Baumwollgewebe	1 000 m ²	78 955	94 293	99 940	97 426	104 731	114 630
Sack- und Verpackungsgewebe	1 000 m ²	7 039	13 890	16 149	9 173	10 566	10 690
Papier	1 000 t	161	179	171	203	215	229
Fertigwaren - Enderzeugnisse							
Straßenschuhe	1 000 P	3 581	5 349	10 238	6 227	2 949	4 590
Personenkraftwagen	St	56 654	65 519	69 144	94 941	90 117	94 776
Lastkraftwagen (einschl. Speziallastkraftwagen)	St	4 828	5 700	6 996	4 390	6 920	7 813
Omnibusse	St	1 243	1 423	1 484	1 640	1 868	1 652
Traktoren	St	3 288	3 039	6 581	7 190	7 216	6 050
Energie							
Elektroenergie ⁴⁾	Mill. kWh	788	1 415	1 665	1 742	1 380	1 453
Stadt- und Erdgas ⁵⁾	Mill. m ³	110	5	790	2 841	3 226	3 360

1) Ab 1976 einschl. Fette.

2) Trockengehalt von 100 % (absolut trocken).

3) Einschl. Badebekleidung und Trainingsartikel.

4) Einschl. Elektroenergieaustausch zwischen COMECON-Ländern.

5) Bis 1972 ohne Erdgas.

8.3 Ausfuhr ausgewählter Erzeugnisse*)

Warenbenennung	Mengeneinheit	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Ernährungswirtschaft							
Bier	1 000 hl	257	259	236	287	328	354
Spirituosen	1 000 hl	85	90	95	117	116	80
Gewerbliche Wirtschaft							
Rohstoffe							
Braunkohlenbriketts	1 000 t	2 760	2 486	2 255	2 551	2 286	2 287
Gips, gebrannt	1 000 t	72	93	85	90	64	77
Schlammkreide	1 000 t	36	41	45	42	43	49
Kaolin, roh und geschlämmt	1 000 t	87	105	90	95	80	108
Halbwaren							
Dachziegel	1 000 St	778	685	958	483	573	553
Benzin (ohne Rohbenzin)	1 000 t	444	606	747	617	484	416
Dieselmotoren (ohne Rohdieselmotoren)	1 000 t	243	859	678	1 119	947	1 424
Kaliohsalze und Kalidüngemittel, ber. auf K ₂ O	1 000 t	1 757	1 820	1 819	2 089	2 252	2 428
Natriumsulfat	1 000 t	128	109	121	114	103	73
Paraffin	1 000 t	44	35	44	32	26	21
Rohmontanwachs	1 000 t	23	24	22	30	25	25
Fertigwaren — Vorerzeugnisse							
Kunstseiden- und Halbkunstseidengewebe	1 000 m ²	6 109	8 977	8 403	9 716	11 450	
Synthetische Seiden- und Halbseidengewebe	1 000 m ²	1 239	2 370	2 716	2 974	4 417	
Grobgarngewebe	1 000 m ²	890	1 224	1 341	1 558	574	674
Streichgarngewebe und ungewebte Tuche	1 000 m ²	7 256	6 455	4 412	3 889	4 266	3 330
Streichgarngewebe aus Wolle	1 000 m ²	1 282	1 897	1 600	1 652	2 541	
Baumwoll- und baumwollartige Gewebe	1 000 m ²	32 646	29 928	30 193	23 711	20 378	31 950
Möbelstoffe	1 000 m ²	11 400	11 384	14 342	10 213	9 573	14 656
Synthetischer Kautschuk	1 000 t	63	75	75	70	73	74
Natriumsalze der Kohlensäure, ber. auf Na ₂ CO ₃	1 000 t	221	231	256	268	272	296
Fertigwaren — Enderzeugnisse							
Strumpfwaren	1 000 P	129 033	118 672	104 154	143 857	162 658	169 080
Damenstrümpfe aus Dederon (Perlon)	1 000 P	38 743	37 785	32 468	37 471	35 574	33 994
Oberbekleidung für Herren	1 000 VM	201 434	208 144	176 156	188 790	227 927	206 500
Oberbekleidung für Damen	1 000 VM	182 815	181 360	161 818	156 099	169 652	154 819
Oberbekleidung für Knaben und Mädchen	1 000 VM	39 714	45 528	44 535	46 999	52 168	56 686
Leibwäsche (einschl. Miederwaren)	1 000 VM	99 302	108 282	79 855	87 620	97 499	118 071
Unter- und Obertrikotagen ¹⁾	1 000 VM	334 782	331 823	298 899	286 946	326 672	330 452
Baummaschinen	1 000 VM	182 347	212 970	228 278	230 225	267 927	329 504
Spannabhebende Werkzeugmaschinen	1 000 VM	645 308	704 711	753 479	836 022	1 019 784	1 177 790
Nähmaschinen für den Hausbedarf	1 000 St	162	125	129	141	140	131
Dieselmotoren	St	5 677	7 373	7 727	15 418	12 852	6 012
Klein- und Reiseschreibmaschinen	1 000 St	106	86	91	119	129	136
Standardschreibmaschinen (ohne Klein- und Reiseschreibmaschinen)	1 000 St	161	169	166	195	188	208
Rechen-, Buchungs- und Fakturiermaschinen	1 000 St	106	111	121	143	127	127
Strick- und Wirkmaschinen	St	3 074	2 760	3 015	2 885	3 060	2 649
Personenkraftwagen	St	74 191	79 157	70 765	75 071	75 903	81 025
Lastkraftwagen (einschl. Speziallastkraftwagen)	St	15 581	20 571	21 859	24 704	24 671	24 221
Motorräder über 50 cm ³ Zyl.-Inhalt	1 000 St	36	33	32	43	45	45
Eisenbahn-Personenwagen	St	937	1 158	1 060	1 128	1 115	1 157
Eisenbahn-Güterwagen (einschl. Spezialw.)	St	1 112	1 149	1 167	1 257	972	1 056
Rundfunkempfänger	1 000 St	96	96	149	234	190	226
Staubsauger	1 000 St	243	179	246	239	306	427
Spiegelreflexkameras	1 000 St	236	268	279	260	272	283
Sonstige Kameras	1 000 St	174	198	122	132	204	232
Fotopapier	1 000 m ²	3 401	4 465	3 619	3 964	3 851	4 256
Tafelglas	1 000 m ²	3 198	4 103	5 766	3 203	3 765	4 671
Pharmazeutika	1 000 VM	153 220	204 001	172 725	212 175	257 255	300 448
Energie							
Elektroenergie ²⁾	Mill. kWh	704	446	411	616	743	1 140

*) Ohne die in komplette Anlagen eingebauten Erzeugnisse.

1) Einschl. Badebekleidung und Trainingsartikel.

2) Einschl. Elektroenergieaustausch zwischen COMECON-Ländern.

9 Verkehr

9.1 Länge der Verkehrswege am 31. 12. 1976

Art des Verkehrsweges	km	Art des Verkehrsweges	km
Eisenbahnstrecken, Betriebslänge	14 306	Straßen des überörtlichen Verkehrs	47 530
und zwar: elektrifiziert	1 508	Staatsstraßen	13 005
Vollspurbahnen	13 975	dar.: Autobahnen	1 585
Schmalspurbahnen	331	Bezirksstraßen	34 525
Benutzte Binnenwasserstraßen	2 538	Rohrleitungen	952

9.2 Personenverkehr nach Verkehrszweigen

Mill.

Verkehrszweig	Beförderte Personen				Geleistete Personenkilometer			
	1973	1974	1975	1976	1973	1974	1975	1976
Eisenbahnverkehr ¹⁾	633	622	634	630	20 851	20 792	21 305	21 955
Straßenverkehr	3 067	3 106	3 186	3 306	26 436	27 525	28 338	29 430
Straßenbahnverkehr ²⁾	1 419	1 368	1 378	1 389	4 897	4 949	5 059	5 133
Omnibusverkehr ³⁾	1 648	1 738	1 808	1 917	21 539	22 576	23 279	24 297
Binnenschiffsverkehr	8	8	8	8	234	230	225	218
Seeschiffsverkehr	0	0	0	0	48	64	59	59
Luftverkehr	1	1	1	1	1 120	1 315	1 490	1 448
Insgesamt	3 709	3 737	3 829	3 946	48 689	49 926	51 417	53 109

1) »Deutsche Reichsbahn«.

2) Einschl. Obusverkehr und U-Bahn.

3) Einschl. kommunale Verkehrsbetriebe und Werkverkehr mit Kraftfahrzeugen.

9.3 Güterverkehr nach Verkehrszweigen

Verkehrszweig	Beförderte Güter				Geleistete Tonnenkilometer			
	1973	1974	1975	1976	1973	1974	1975	1976
	Mill. t				Mill.			
Eisenbahnverkehr ¹⁾	281	286	289	296	46 829	49 168	49 681	51 792
Straßenverkehr mit Lastkraftfahrzeugen ²⁾	523	541	588	674	14 297	15 225	16 691	18 655
Gewerblicher Verkehr	179	177	179	181	6 980	7 277	8 019	8 862
Fernverkehr	19	20	23	25	3 825	4 144	4 683	5 103
Nahverkehr	160	157	155	156	3 155	3 133	3 336	3 759
Werkverkehr	345	365	410	493	7 317	7 948	8 672	9 793
Binnenschiffsverkehr ³⁾	13	15	15	14	1 884	2 326	2 362	1 947
Seeschiffsverkehr	12	12	11	12	78 542	76 603	79 694	82 720
Luftverkehr	0	0	0	0	31	43	53	51
Rohrleitungsverkehr	25	27	32	35	3 512	3 810	4 261	4 329
Insgesamt	853	881	935	1 031	145 095	147 175	152 742	159 494

1) »Deutsche Reichsbahn«. — Transportleistung in Tariftonnenkilometern.

2) Ab 1975 Transportleistung einschl. Rollverkehr der volkseigenen Kraftverkehrs- und Speditionsbetriebe.

3) Einschl. Transportmenge und Transportleistung der vom VEB Deutsche Binnenreederei beförderten Binnenschiffe anderer Länder.

9.4 Bestand an zugelassenen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*)

1 000

Jahr	Kraftfahrzeuge						Kleinkraft- räder (Mopeds)	Motorisierte Fahrzeuge insgesamt	Anhänge- fahrzeuge
	zusammen	Krafträder	Personen- kraftwagen	Kraft- omnibusse	Lastkraft- wagen ¹⁾	Zugmaschinen und Traktoren			
1971	3 102	1 374	1 268	17	244	198	1 608	4 709	534
1972	3 249	1 373	1 400	18	256	203	1 699	4 948	579
1973	3 393	1 361	1 539	19	270	204	1 813	5 206	633
1974	3 576	1 361	1 703	20	282	209	1 943	5 518	669
1975	3 777	1 363	1 880	21	301	212	2 076	5 853	725
1976	3 935	1 335	2 052	23	313	212	2 203	6 138	783

*) Stichtagszahlen (ohne Angabe des Stichtages im Statistischen Jahrbuch der DDR).

1) Einschl. Spezialkraftfahrzeuge.

9.5 Straßenverkehrsunfälle

Gegenstand der Nachweisung	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Straßenverkehrsunfälle ¹⁾	52 207	50 861	54 674	55 627	54 033	54 997	60 221
Getötete	2 139	2 041	2 084	2 122	2 051	2 141	2 324
Verletzte	46 237	45 930	48 230	47 164	45 689	47 000	50 425

1) Mit Personenschaden bzw. mit einem Sachschaden von über 300 Mark.

9.6 Leistungen der Post

Art der Leistung	Einheit	1974	1975	1976	Art der Leistung	Einheit	1974	1975	1976
Postdienst					Postsparkassendienst ³⁾				
Briefsendungen ¹⁾	Mill. St	1 257	1 219	1 242	Zahl der Konten	1 000	2 511	2 511	2 510
Päckchen	Mill. St	22	19	20	Guthaben auf den Konten	Mill. Mark	2 425	2 570	2 712
Paket- und Wertsendungen ²⁾	Mill. St	39	37	37	Fernsprechdienst und Telegrafie				
Zahlungsdienst					Ortsgespräche	Mill.	1 079	1 142	1 177
Postanweisungen, Zahlkarten und Einzahlungsaufträge	Mill. St	37	35	34	Ferngespräche	Mill.	496	526	571
Postscheckdienst					Telegramme	Mill.	11	11	11
Zahl der Konten ³⁾	1 000	192	196	198	Rundfunkgenehmigungen ³⁾				
Guthaben auf den Konten ⁴⁾	Mill. Mark	943	988	1 047	Ton-Rundfunk	1 000	6 114	6 167	6 205
					Fernseh-Rundfunk	1 000	5 096	5 224	5 351

1) Gewöhnliche und eingeschriebene Briefsendungen (ohne Postwurfsendungen).

2) Einschl. Wertpakete.

3) Stand am Jahresende.

4) Jahresdurchschnitt.

10 Geld und Kredit

10.0 Vorbemerkung

Wechselkurse: Die Mark der DDR ist eine reine »Binnenwährung«; nach § 12 des Devisengesetzes der DDR vom 19. 12. 1973 ist die Ausfuhr und Einfuhr von Zahlungsmitteln der Mark verboten. Sie wird im internationalen Devisenhandel als Devisen nicht gehandelt.

Von der »Staatsbank der Deutschen Demokratischen Republik« sind für kommerzielle und nichtkommerzielle Transaktionen folgende Umrechnungssätze

der Mark zum US-Dollar (nicht gültig für den Handel mit der Bundesrepublik Deutschland) festgesetzt worden:

10. Dezember 1977 1 US-\$ = 2,15 M; ab 1. Februar 1978 1 US-\$ = 2,10 M.

Bei Angaben über den Außenhandel wird nicht die Mark verwendet, sondern die »Valuta-Mark« (VM), bei der es sich lediglich um eine Verrechnungseinheit handelt (siehe Abschnitt 8).

10.1 Geldumlauf*)

Jahr	März	Juni	September	Dezember	
	insgesamt			je Einwohner	
	Mill. Mark			Mark	
1971	8 572	8 520	8 425	7 684	451
1972	8 972	8 627	8 473	8 778	515
1973	9 870	9 666	9 684	9 181	541
1974	10 486	10 257	10 356	9 581	566
1975	11 052	10 672	10 865	10 139	602
1976	11 411	11 154	11 188	10 488	625
1977	11 966	11 856	11 913	11 313	...

*) Bei der Bevölkerung, den Betrieben und Organisationen im Umlauf befindliches Bargeld. — Monatsende.

10.2 Spareinlagenbestand*)

Jahr	Insgesamt	Davon bei					Je Einwohner
		Sparkassen	Bank für Handwerk und Gewerbe	Bank für Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft sowie bei Bäuerlichen Handelsgenossenschaften	Post- und Reichsbahnsparbanken	übrigen Kreditinstituten	
Mill. Mark							Mark
1971	55 721	42 708	4 104	6 271	2 515	123	3 270
1972	59 970	46 254	4 391	6 499	2 756	70	3 519
1973	65 123	50 490	4 666	6 918	3 038	11	3 835
1974	70 218	54 706	4 933	7 264	3 304	11	4 157
1975	75 315	58 890	5 190	7 618	3 563	54	4 477
1976	80 210	63 020	5 446	7 889	3 781	74	4 784

*) Einschl. Giro-, Lohn- und Gehaltskonten.

11 Unterricht und Bildung

11.0 Vorbemerkung

Allgemeinbildende polytechnische Oberschule: Wird pflichtmäßig von psychisch und physisch normal entwickelten Kindern vom vollendeten 6. Lebensjahr an besucht. Sie umfaßt 10 Schuljahrgänge, vermittelt gleichzeitig berufliche Grundkenntnisse und führt Vorbereitungsklassen (9. und 10. Klasse) für die erweiterte polytechnische Oberschule.

Erweiterte polytechnische Oberschule: Baut auf die zehnklassige allgemeinbildende polytechnische Oberschule auf und besteht aus der 11. und 12. Klasse. Sie bereitet die Schüler auf ihre berufliche Tätigkeit vor und vermittelt die Hochschulreife.

Sonderschulen: Für Kinder mit psychischen und physischen Schädigungen (z. B. Blindenschulen, Gehörlosenschulen, Hilfsschulen).

Berufsschulen: Gewerbliche, landwirtschaftliche, kaufmännische, allgemeine und Zentralberufsschulen sowie Betriebsberufsschulen. Die bis 1973 den Berufsschulen zugeordneten medizinischen Schulen sind ab 1974 zu medizinischen Fachschulen umgebildet worden und deshalb jetzt unter den Fachschulen nachgewiesen. Die Berufsschulpflicht erstreckt sich auf die Jugendlichen vom vollendeten 16. bis 18. Lebensjahr.

Berufsschulen sind Teilzeitschulen mit 12 bis 14 Unterrichtsstunden an zwei bis drei Wochentagen. Im Anschluß an den Pflichtbesuch der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule besteht Berufsschulpflicht, sofern nicht die erweiterte polytechnische Oberschule besucht wird. Die mindestens zweijährige Berufsschulpflicht besteht bis zur Lehrabschlußprüfung bzw. bis zum Erreichen des Zieles der Berufsschule.

Fachschulen: Bildungseinrichtungen, an denen mittlere Fachkräfte ausgebildet und weitergebildet werden (z. B. Ingenieure). Voraussetzung für die Aufnahme eines Fachschulstudiums sind der erfolgreiche Abschluß der zehnklassigen allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule, eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie entsprechende Berufspraxis.

Hochschulen: Universitäten, Technische Hochschulen, Medizinische Akademien, Landwirtschaftliche Hochschulen, Hochschulen für Wirtschafts- und Staatswissenschaften, Pädagogische Hochschulen, Kunsthochschulen, sonstige Hochschulen.

Die Studenten an den Hochschulen sind nach »Wissenschaftszweigen« und »Fachrichtungsgruppen« gegliedert. Studenten, die das Lehrfach zum Studienziel haben, sind geschlossen unter der Position »Pädagogische Grundstudienrichtungen aller Wissenschaftszweige« nachgewiesen.

Das zum Hochschulstudium erforderliche Abitur kann außer an einer erweiterten Oberschule oder einer Spezialschule auch über Berufsschulen, Betriebs- und Dorfkademien sowie über Volkshochschulen und Abendlehrgänge erreicht werden. Die Studierenden an Ingenieur- und Fachschulen erwerben nach dreijährigem Fachschulstudium mit der Abschlußprüfung ebenfalls die Hochschulreife.

Direktstudium: Überwiegende Durchführung des Studiums ohne gleichzeitige Berufsarbeit.

Fernstudium: Durchführung des Studiums ohne wesentliche Unterbrechung der Berufsarbeit.

Neuzulassungen: Erstmalig zum Studium immatrikulierte Studenten.

Absolventen: Studenten, die das Studium mit Erfolg beendet haben.

11.1 Schulen und Hochschulen

Schulgattung	Jahresende					
	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾
Schulen						
Allgemeinbildende polytechnische Oberschulen	6 198	5 025 ²⁾	5 042	5 063	5 067	5 037
Erweiterte polytechnische Oberschulen	295	291	288	285	285	284
Sonderschulen	544	562	566	566	569	556
Berufsschulen	1 070	1 044	1 035	979	969	977
Fachschulen	198	198	189	238	234	233
Hochschulen	54	54	54	54	54	54
Schüler und Studenten						
Allgemeinbildende polytechnische Oberschulen ³⁾	2 570 504	2 597 605	2 608 074	2 602 027	2 578 782	2 532 924
Erweiterte polytechnische Oberschulen	57 278	55 064	51 609	49 206	47 854	47 562
Sonderschulen	79 223	78 090	76 523	74 139	71 104	68 672
Berufsschulen	428 586	428 960	431 963	418 874	412 785	433 600
Fachschulen	178 883	176 867	162 925	154 528	156 384	159 955
Hochschulen ⁴⁾	158 014	160 967	153 558	144 606	136 854	130 201

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Verringerung durch die Bildung von Oberschulbereichen.

3) Einschl. Vorbereitungsklassen für die erweiterte polytechnische Oberschule.

4) Ohne Ausländer.

11.2 Studenten an Hochschulen 1976 nach Wissenschaftszweigen und ausgewählten Fachrichtungsgruppen*)

Wissenschaftszweig Fachrichtungsgruppe	Insgesamt			Darunter					
	Studenten	Neuzulassungen	Absolventen	Direktstudium			Fernstudium		
				Studenten	Neuzulassungen	Absolventen	Studenten	Neuzulassungen	Absolventen
Mathematik/Naturwissenschaften ..	9 578	2 190	2 327	8 608	1 935	1 905	432	157	147
dar.: Chemie	2 748	659	924	2 524	644	714	137	—	147
Mathematik	2 354	422	438	2 184	401	334	—	—	—
Physik	2 321	469	513	2 209	446	456	—	—	—
Psychologie	935	333	113	619	170	113	295	157	—
Biologie	580	143	160	490	117	121	—	—	—
Pharmazie	446	114	98	437	114	98	—	—	—
Technische Wissenschaften	37 698	9 974	10 583	31 096	8 717	7 476	4 970	950	2 682
dar.: Elektrotechnik/Elektronik ..	11 265	2 905	3 238	8 965	2 534	2 121	1 714	285	901
Maschinenwesen	9 421	2 577	2 917	7 448	2 196	1 860	1 519	302	975
Bauwesen	6 718	1 796	1 677	5 834	1 583	1 263	706	164	377
Medizin	10 815	2 315	1 563	10 011	2 161	1 519	—	—	—
Agrarwissenschaften	6 758	1 695	1 405	5 588	1 449	1 106	1 003	210	299
dar.: Pflanzen- und Tierproduktion ..	4 649	1 167	900	3 928	1 007	735	630	138	165
Lebensmitteltechnologie	932	208	172	671	166	126	194	32	46
Wirtschaftswissenschaften	19 229	4 565	5 798	11 784	3 110	3 063	6 212	1 003	2 302
Philosophisch-historische Wissen- schaften, Staats- und Rechtswissen- schaften	9 052	2 191	1 822	3 874	961	1 004	2 272	514	773
dar.: Rechtswissenschaften	3 393	869	1 194	2 108	507	567	1 262	352	613
Staats-, Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften ..	2 911	701	50	189	35	31	—	—	—
Kultur-, Kunst- und Sportwissen- schaften	2 725	624	512	1 641	436	273	1 070	184	235
dar.: Sportwissenschaften	2 070	476	379	1 306	360	199	758	116	179
Kulturwissenschaften	399	77	78	155	30	30	242	47	45
Theologie	371	76	53	371	76	53	—	—	—
Literatur- und Sprachwissenschaften ..	1 983	507	410	1 669	398	348	137	38	58
dar.: Journalistik	829	183	164	692	145	106	137	38	58
Sprachmittler	708	198	152	708	198	152	—	—	—
Philologische Fachrichtungen ..	446	126	94	269	55	90	—	—	—
Kunst	2 566	619	435	2 037	493	326	350	76	55
dar.: Musik	1 492	358	245	1 156	260	145	174	56	46
Darstellende, bildende und angewandte Kunst	998	243	173	863	215	164	118	20	9
Pädagogische Fachrichtungsgruppen aller Wissenschaftszweige	29 426	7 375	7 721	24 876	6 307	5 742	3 279	273	1 143
dar.: Oberschullehrer	24 803	5 844	6 397	22 517	5 678	5 215	2 017	7	950
Lehrkräfte für den Berufs- theoretischen Unterricht ..	2 083	556	515	1 333	352	311	750	204	181
Lehrer für Sonderschulen und Sonderschuleinrichtungen ..	780	427	355	—	—	—	349	—	—
Insgesamt	130 201	32 131	32 629	101 555	26 043	22 815	19 725	3 405	7 694
männlich	68 067	17 746	17 248	47 065	13 458	9 581	15 187	2 642	6 293
weiblich	62 134	14 385	15 381	54 490	12 585	13 234	4 538	763	1 401

*) Stand: Jahresende. — Ohne Ausländer. — Vorläufiges Ergebnis.

12 Gesundheitswesen

12.1 Neuerkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen Krankheiten

Jahr	Lebensmittelvergiftung		Übertragbare		Typhus und Paratyphus	Übertragbare Ruhr	Diphtherie	Scharlach	Hepatitis infectiosa	Tuberkulose		Syphilis	Gonorrhoe
	Salmonellen	Botulismus	Genickstarre	Hirnhaut- und Gehirnentzündung						insgesamt	darunter Atmungsorgane		
Anzahl													
1971	4 537	3	64	3 477	340	8 688	2	42 305	19 545	9 704	7 931	381	27 717
1972	9 511	2	83	1 794	238	12 177	3	80 642	19 967	8 541	6 829	345	35 097
1973	4 077	2	82	4 452	258	20 822	1	59 061	19 989	7 376	5 937	554	40 596
1974	3 909	3	78	5 247	183	3 326	—	26 910	15 208	6 648	5 271	496	40 745
1975	4 414	.	99	3 493	119	14 933	—	22 740	8 575	6 163	4 790	375	39 249
1976 ¹⁾	3 780	.	105	3 564	230	5 028	—	33 437	6 494	5 753	4 633	417	41 386
je 100 000 Einwohner													
1971	26,6	0,0	0,4	20,4	2,0	51,0	0,0	248,1	114,7	56,9	46,5	2,2	162,6
1972	55,9	0,0	0,5	10,5	1,4	71,6	0,0	474,0	117,4	50,2	40,1	2,0	206,3
1973	24,1	0,0	0,5	26,3	1,5	122,8	0,0	348,4	117,9	43,5	35,0	3,3	239,5
1974	23,1	0,0	0,5	31,1	1,1	19,7	—	159,3	90,0	39,4	31,2	2,9	241,2
1975	26,2	.	0,6	20,8	0,7	88,8	—	135,0	51,0	36,6	28,5	2,2	233,3
1976 ¹⁾	22,5	.	0,6	21,3	1,4	30,0	—	199,4	38,7	34,3	27,6	2,5	246,8

1) Vorläufiges Ergebnis.

12.2 Sterbefälle 1975 nach ausgewählten Todesursachen

Todesursache	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich ¹⁾	Weiblich ¹⁾
	Anzahl			je 100 000 Einwohner		
Insgesamt	240 389	110 117	130 272	1 429,2	1 408,6	1 447,0
darunter:						
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (ohne Tuberkulose)	545	232	313	3,2	3,0	3,5
Tuberkulose	1 041	695	346	6,2	8,9	3,8
dar.: Tuberkulose der Atmungsorgane	619	405	214	3,7	5,2	2,4
Bösartige Neubildungen	37 190	18 609	18 581	221,1	238,0	206,4
Diabetes mellitus	3 479	1 022	2 457	20,7	13,1	27,3
Hirngefäßkrankheiten	15 745	5 910	9 835	93,6	75,6	109,2
Krankheiten des Kreislaufsystems	119 889	50 292	69 597	712,8	643,3	773,1
Lungenentzündung	4 260	1 955	2 305	25,3	25,0	25,6
Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüre	1 681	1 081	600	10,0	13,8	6,7
Unfallfolgen	8 748	4 671	4 077	52,0	59,8	45,3

1) Bezogen auf jeweils 100 000 Einwohner gleichen Geschlechts.

12.3 Berufstätige Ärzte, Zahnärzte und Apotheker*)

Jahresende	Ärzte		Zahnärzte		Apotheker	
	Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl	je 100 000 Einwohner
1971	27 925	163,9	7 316	42,9	2 885	16,9
1972	28 590	168,1	7 447	43,8	2 935	17,3
1973	29 275	172,7	7 558	44,6	2 945	17,4
1974	30 798	182,3	7 600	45,0	3 028	17,9
1975	31 810	189,1	7 968	47,4	3 442	20,5
1976	32 097	191,4	8 108	48,4	3 498	20,9

*) Ab 1975 hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte, Zahnärzte und Apotheker.

12.4 Krankenhäuser und planmäßige Betten

Jahresende Zweckbestimmung	Insgesamt		Staatliche und kommunale Krankenhäuser		Private Krankenhäuser			
					von Religionsgemeinschaften		von sonstigen Eigentümern	
	Krankenhäuser	Betten	Krankenhäuser	Betten	Krankenhäuser	Betten	Krankenhäuser	Betten
1974	584	184 214	488	170 797	82	12 710	14	707
1975	577	182 220	483	168 984	81	12 627	13	609
1976	571	180 466	482	167 469	81	12 541	8	456
davon (1976):								
Allgemeine Krankenhäuser und selbständige Entbindungsheime ..	381	124 697	301	113 256	72	10 985	8	456
Universitätskliniken ¹⁾	115	17 747	115	17 747	—	—	—	—
Wissenschaftliche Institute mit Kran- kenbetten	7	1 006	7	1 006	—	—	—	—
Tbk-Kliniken und -Heilstätten, Kran- kenabteilungen und -Genesungs- heime	24	5 365	23	5 265	1	100	—	—
Fachkrankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie	44	31 651	36	30 195	8	1 456	—	—

¹⁾ Einschl. Kliniken an medizinischen Akademien.

13 Öffentliche Finanzen und Sozialleistungen

13.0 Vorbemerkung

Staatshaushalt: Haushalte sämtlicher Finanzträger (Staat, Bezirke, Kreise, Gemeinden). Der Haushalt der Sozialversicherung ist in der DDR Bestandteil des Staatshaushaltes, in der Bundesrepublik Deutschland dagegen vom Staatshaushalt getrennt. Die wichtigsten Einnahmequellen des Staatshaushaltes sind neben den Verbrauchsabgaben die bei der »volkseigenen Wirtschaft« erhobene Produktions- und Dienstleistungsabgabe sowie die Handelsabgabe und die (Netto-)Gewinnabführung.

Sozialversicherung: Im Gegensatz zur Bundesrepublik Deutschland sind in der DDR alle Zweige der Sozialversicherung (Kranken-, Unfall-, Renten- sowie Arbeitslosenversicherung) zusammengefaßt. Träger der Sozialversicherung für Arbeiter und Angestellte ist der Freie Deutsche Gewerkschaftsbund, Verwaltung für Sozialversicherung, dessen Einnahmen und Ausgaben in Tabelle 13.2 nachgewiesen sind. Die Staatliche Versicherung der DDR ist Sozialversicherungsträger für Mitglieder von Produktionsgenossenschaften, für selbständige Land- und Forstwirte, selbständige Gewerbetreibende und Unternehmer, freiberuflich Tätige usw. Für die genannten Personenkreise sowie für Schüler und Studenten besteht Versicherungspflicht. Von der Versicherungspflicht befreit sind Personen, deren Einkommen weniger als 75,- M monatlich beträgt. Der Sozialversicherungsbeitrag wird einheitlich erhoben. Eine freiwillige zusätzliche Versicherung ist möglich.

Renten und Pflegegelder: Anspruch auf Rente hat jeder Sozialversicherte bei Invalidität, im Alter, für die Folgen von Arbeitsunfällen oder von anerkannten

Berufskrankheiten. Anspruch auf Rente haben außerdem die Hinterbliebenen eines Sozialversicherten.

In der Tabelle 13.4 sind die Renten und Pflegegelder aller Sozialversicherten und die Sozialversicherungsrenten für Arbeiter und Angestellte ausgewiesen.

Vollrenten und Halbrenten: Vollrentenempfänger entsprechen einer Rente beziehenden Person. Rentenempfänger mit Anspruch auf zwei gleichartige Renten erhalten nur die höhere Rente voll und die zweite Rentenleistung gekürzt, und zwar in Höhe von 50% bei Unfallrenten bzw. 25% bei allen übrigen Renten. Die höhere Rente wird als Vollrente, die andere ausgezahlte Rente als Halbrente statistisch erfaßt.

Rentenbeträge: Die Rentenbeträge enthalten verschiedene Zuschläge, z. B. Ehegattenzuschläge, Kinderzuschläge. Nicht enthalten sind die zusätzliche Altersversorgung sowie die getrennt ausgewiesenen Pflegegelder.

Bergmannsrenten: Renten, die bei Eintritt der Berufsunfähigkeit als Bergmann bis zum Erreichen der Altersgrenze gezahlt werden; ihre Höhe richtet sich nach der Zahl der Berufsjahre als Bergmann.

Haushaltsrenten: Renten, die als direkte Ausgabe des Staatshaushalts an einen durch Verordnung bestimmten Personenkreis von Kriegsinvaliden, Wehrmachtsgeschädigten usw. gezahlt werden.

Pflegegelder werden an Rentner mit eigenem Rechtsanspruch gezahlt, wenn sie völlig arbeitsunfähig sind und einer Pflege durch dritte Personen bedürfen.

13.1 Einnahmen und Ausgaben des Staatshaushalts

Mill. Mark

Jahr	Einnahmen ¹⁾	Ausgaben ¹⁾				
		insgesamt ²⁾	darunter für			
			Bildungswesen ³⁾ (einschl. Hoch- und Fachschulen)	Gesundheits- und Sozialwesen	Sozialversicherung und Renten	Kultur ³⁾ (einschl. Rundfunk und Fernsehen)
1968	60 183	59 505	4 964	5 390	13 351	936
1969	65 761	64 985	5 263	5 577	14 352	1 043
1970	70 619	69 954	5 812	5 877	14 976	1 082
1971	80 206	79 125	6 369	6 115	16 220	1 202
1972	86 935	85 748	6 837	6 499	17 725	1 301
1973	94 946	93 277	7 275	6 940	19 838	1 451
1974	104 645	103 292	7 833	7 434	20 581	1 856
1975	114 662	114 160	8 276	7 888	21 358	1 953
1976 ⁴⁾	117 588	117 128	8 907	8 297	22 195	2 044

¹⁾ Ohne Fonds der Volksvertretungen.²⁾ Ohne Investitionen.³⁾ Ohne Ausgaben für Forschungszwecke.⁴⁾ Vorläufiges Ergebnis.

13.2 Einnahmen und Ausgaben der Sozialversicherung*)

Mill. Mark

Einnahmen Art der Ausgaben	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Einnahmen						
Insgesamt	8 393	8 873	9 349	9 779	10 147	10 558
dar.: Pflichtbeiträge	8 173	8 438	8 711	8 971	9 178	9 416
Ausgaben						
Insgesamt	13 033	14 313	16 114	16 876	17 617	18 498
Für soziale Zwecke	8 909	9 900	11 288	11 585	11 827	12 316
darunter:						
Sozialversicherungsrenten	7 392	8 158	9 347	9 661	9 731	9 938
Kranken-, Haus- und Taschengeld	1 126	1 330	1 492	1 462	1 606	1 735
Für gesundheitliche Zwecke ¹⁾	3 907	4 180	4 578	5 028	5 501	5 881
dar.: Arzneien, Heil- und Hilfsmittel ²⁾	1 074	1 203	1 343	1 492	1 724	1 885
Sonstige Leistungen und Ausgaben	217	233	248	263	289	301
dar.: Kur- und Erholungsstätten	149	155	171	175	190	207

*) Sozialversicherung der Arbeiter und Angestellten.

¹⁾ U. a.: Behandlung durch Ärzte und Zahnärzte, Zahnersatz, Zahnreparaturen, ambulante und stationäre Behandlung in staatlichen und privaten Einrichtungen.²⁾ Ohne Arzneien, Heil- und Hilfsmittel, die bei stationärer Behandlung abgegeben werden.

13.3 Sozialfürsorge

Dezember	Unterstützungsempfänger			Durchschnittsbetrag je Person ²⁾
	insgesamt	Rentner ¹⁾	Nichtrentner	
		Anzahl			Mark
1971	52 843	11 548	41 295	108,24
1972	43 620	7 661	35 959	158,09
1973 ³⁾	28 279	4 817	23 462	141,81
1974 ³⁾	25 146	4 466	20 680	144,01
1975 ³⁾	22 852	4 889	17 963	137,13
1976 ³⁾	20 682	5 187	15 495	140,92

¹⁾ Einschl. Rentnerhegatten, die Mietbeihilfe oder Teilunterstützung erhalten.²⁾ Laufende Unterstützungen, ohne Ehegatten- und Kinderzuschläge.³⁾ Ohne Personen, die nur Pflegegeld, Blindengeld oder Sonderpflegegeld erhalten.

13.4 Renten und Pflegegelder*)

Rentenart Pflegegeld	Fälle				Durchschnittsbetrag je Fall			
	1973	1974	1975	1976	1973	1974	1975	1976
	1 000				Mark			
Insgesamt								
Vollrenten	3 813,7	3 853,0	3 821,5	3 760,3	234,61	237,23	238,73	278,28
Unfallrenten	155,7	156,6	157,6	156,6	135,12	134,87	134,39	136,65
Invalidenrenten ¹⁾	278,2	271,2	258,0	255,7	256,56	260,51	263,92	303,69
Altersrenten ²⁾	2 894,7	2 957,7	2 941,5	2 906,9	243,37	246,19	248,06	289,64
Bergmannsrenten ³⁾	13,1	12,8	12,8		171,43	174,03	176,72	
Witwenrenten	301,7	285,7	284,8	264,4	208,98	209,72	210,19	239,45
Voll- und Halbwaisenrenten	142,8	142,3	140,9	138,9	108,50	108,20	107,92	108,92
Teilrenten	960,0	1 006,5	1 078,9	1 082,1	43,79	43,84	43,83	48,40
Pflegegelder	314,0	386,8	395,4	410,4	45,05	48,81	48,38	48,28
darunter:								
Sozialversicherungsrenten für Arbeiter und Angestellte								
Invalidenrenten ¹⁾	222,1	218,6	215,6	214,7	257,33	261,59	264,42	304,01
Altersrenten ²⁾	2 380,0	2 437,4	2 417,2	2 391,1	246,41	249,55	251,58	293,49

*) Stand: jeweils Dezember. — Ohne Zusatzrenten.
¹⁾ Ohne Invalidenaltersrenten.
²⁾ Einschl. Invalidenaltersrenten.

³⁾ Ohne Bergbau-Invalidenrenten und Bergbau-Altersrenten, die in den jeweiligen Rentenarten enthalten sind.

14 Wirtschaftsrechnungen und Versorgung

14.0 Vorbemerkung

Die **Ausgaben** von Haushalten verschiedener sozioökonomischer Bevölkerungsgruppen (Arbeiter, Angestellte, Mitglieder landwirtschaftlicher Produktionsgenossenschaften vom Typ III und Rentner) werden durch repräsentative Haushaltsbefragungen ermittelt. Dabei werden die Ausgaben durch Anschreibungen der Haushalte während eines ganzen Jahres erfaßt. 1976 waren an der Erhebung rund 6 800 Haushalte beteiligt. Bei den dargestellten Ergebnissen sind aus Vergleichsgründen die Ausgabengruppen nicht — wie im Jahrbuch der DDR — auf das Haushaltsnettoeinkommen, sondern

auf den bezahlten Verbrauch von Waren und Leistungen bezogen, der in seiner Abgrenzung ungefähr dem Privaten Verbrauch in den Wirtschaftsrechnungen der Bundesrepublik Deutschland (s. Tabelle 20.2, S. 438) entspricht.

Die Ergebnisse über die **Ausstattung** privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern basieren nicht auf Haushaltsbefragungen. Sie werden vielmehr kumulativ aus dem jährlichen Inlandsverbrauch, dividiert durch die Zahl der Haushalte, ermittelt. Abschreibungen werden berücksichtigt.

14.1 Ausgaben für den privaten Verbrauch in Arbeiter- und Angestelltenhaushalten 1976

Prozent

Art der Ausgaben	Haushalte					
	insgesamt	mit . . . Personen				
		1	2	3	4	5 und mehr
Ausgaben für Waren	84,9	79,3	83,7	85,6	85,7	86,8
Nahrungsmittel	32,7	29,7	30,2	31,4	34,0	39,4
Genußmittel	10,9	10,4	12,2	10,8	10,3	10,0
Schuhe, Taschen- und Sattlerwaren	2,7	3,1	2,4	2,7	2,8	3,0
Textilien und Bekleidung	12,8	14,8	13,1	12,8	12,6	12,3
Sonstige Industriewaren	25,8	21,3	25,8	27,9	26,0	22,1
Ausgaben für Leistungen	15,1	20,7	16,3	14,4	14,3	13,2
darunter:						
Verkehrsleistungen	1,6	2,8	1,7	1,6	1,4	1,5
Mieten	3,4	5,2	3,4	3,1	3,4	3,5
Strom, Gas, Wasser, Heizung aller Art	1,6	1,9	1,7	1,5	1,8	1,9
Reparaturen	2,1	2,0	2,4	1,9	2,1	1,5
Bildung, Unterhaltung, Erholung	3,9	5,2	4,4	3,9	3,5	2,9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

14.2 Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern

Stand: 31. Dezember

Art der Gebrauchsgüter	Von 100 Haushalten waren . . . mit Gebrauchsgütern vorstehender Art ausgestattet						
	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Personenkraftwagen ¹⁾	15,6	17,3	19,4	21,4	23,7	26,2	28,8
Motorräder, Motorroller ¹⁾	19,4	19,5	21,4	19,4	19,5	19,5	19,1
Mopeds ¹⁾	22,3	23,5	25,2	26,9	28,9	30,9	32,9
Rundfunkempfänger	91,9	92,8	94,5	95,0	95,5	96,3	96,9
Fernsehempfänger	69,1	71,7	75,3	77,6	79,6	81,6	83,6
Haushaltskühlschränke	56,4	62,3	69,5	74,5	80,1	84,7	89,7
Haushaltswaschmaschinen	53,6	58,4	63,4	66,7	70,0	73,0	75,7

¹⁾ Stand: 30. September.

15 Löhne und Gehälter

15.0 Vorbemerkung

Arbeitseinkommen: Bruttohohnsumme, die sich zusammensetzt aus tariflichem Grundlohn, bei Stücklohn dem Mehrleistungslohn für Arbeitsnormerfüllung, bei Zeitlohn den Mehrleistungsprämien sowie Zuschlägen und Zusatzlöhnen; Prämien aus dem Betriebsprämienfonds; Prämien für Materialeinsparung auf Grund persönlicher Konten; Lohn- und Sonderzuschläge sowie Ehegatten- und Kinderzuschläge; Weihnachtsgatifikationen. Die Angaben beziehen sich nur auf sozialisierte Betriebe, in denen die Arbeitseinkommen höher sind als in den übrigen Betrieben.

Erfaßter Personenkreis: Vollbeschäftigte Arbeiter und Angestellte und vollbeschäftigte Produktionsarbeiter in sozialisierten Betrieben. Arbeiter und Angestellte, die während des Jahres erkrankt waren, lt. Arbeitsvertrag verkürzt arbeiteten, sonstige lohnmindernde Ausfallzeiten hatten oder die im Laufe des Jahres eingetreten oder ausgeschieden sind, werden auf Vollbeschäftigte umgerechnet.

15.1 Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen der Arbeiter und Angestellten in sozialisierten Betrieben nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen*)

Mark

Wirtschaftsbereich	Arbeiter und Angestellte					Produktionsarbeiter bzw. gleichgestelltes Personal				
	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾
Land- und Forstwirtschaft										
Volkseigene Güter	734	781	810	839	870	743	769	801	827	857
Staatliche Forstwirtschaftsbetriebe	760	845	872	895	919	761	847	875	896	926
Industrie und Energiewirtschaft (ohne Bau)										
Alle sozialisierten Betriebe	818	840	863	893	925	799	812	838	869	910
Bauindustrie										
Volkseigene Betriebe	874	901	922	949	978	856	871	908	937	972
Handel										
Sozialisierter Großhandel	} 695 ²⁾	738	761	791	814	} 685 ²⁾	710	744	773	796
Sozialisierter Einzelhandel		711	731	763	791		689	711	746	772
Verkehr										
Volkseigene Betriebe (ohne Post)	896	906	954	990	1 011	912	909	969	1 006	1 031
Post- und Fernmeldewesen	747	761	801	818	841	666	701	742	758	798

*) Einschl. Heimarbeiter, ohne Lehrlinge.

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.

²⁾ Sozialisierter Handel insgesamt.

15.2 Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen der Arbeiter und Angestellten in sozialisierten Betrieben der Industrie nach Industriebereichen*)

Mark

Industriebereich	Arbeiter und Angestellte				Produktionsarbeiter bzw. gleichgestelltes Personal			
	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1973	1974	1975	1976 ¹⁾
Energie- und Brennstoffindustrie	911	943	971	1 014	884	914	946	1 016
Chemische Industrie	874	906	937	970	839	874	904	948
Metallurgie	954	973	1 001	1 029	948	968	999	1 037
Baumaterialienindustrie	853	879	912	940	863	889	924	950
Wasserwirtschaft	796	834	854	879	768	813	832	863
Maschinen- und Fahrzeugbau	879	905	933	967	863	895	921	963
Elektrotechnik, Elektronik, Gerätebau	856	882	910	937	796	825	853	896
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	728	761	793	819	709	739	772	803
Textilindustrie	697	734	765	794	675	705	741	771
Lebensmittelindustrie	784	817	848	879	781	820	860	890
Insgesamt ...	840	863	893	925	812	838	869	910

*) Einschl. Heimarbeiter, ohne Lehrlinge.

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.

16 Preise

16.0 Vorbemerkung

Die Preise werden – von wenigen Ausnahmen abgesehen – in der DDR behördlich festgesetzt. Dabei wird zwischen Außenhandels- und Binnenpreisen unterschieden. Bei den Angaben in diesem Abschnitt handelt es sich um Binnenpreise.

Eigentumstörmen zugrunde. Als Wägungsschema dient ab 1971 die abgesetzte industrielle Warenproduktion des Jahres 1970.

Index der Verkaufserlöse landwirtschaftlicher Erzeugnisse

Erfäßt werden die Erlöse, die der Erzeuger landwirtschaftlicher Produkte für den Gesamtverkauf seiner Erzeugnisse effektiv erzielt. Die Verkaufserlöse enthalten die einheitlichen Erzeugerpreise sowie Preiszu- und -abschläge für Qualitätsunterschiede, unterschiedliche Lieferbedingungen sowie bestimmte Produktionsbedingungen.

Einzelhandelspreise

Der Vergleich der übernommenen absoluten Preisangaben mit den für das Bundesgebiet ermittelten Preisen wird durch die z. T. erheblichen Qualitätsunterschiede sowie durch die Tatsache gestört, daß in der DDR auch in den letzten Jahren Waren großer Verbrauchsbedeutung nicht immer und überall von der Bevölkerung gekauft werden konnten.

Index der Industrieabgabepreise

Den Berechnungen liegen die Industrieabgabepreise für mehrere tausend ausgewählte industrielle Erzeugnisse aus Produktionsbetrieben der verschiedenen

Einzelhandels- bzw. Verbraucherpreisindizes

Dem Index der Einzelhandelsverkaufspreise sowie der Leistungspreise und Tarife für die Bevölkerung insgesamt liegt ein Wägungsschema zugrunde, das sich ab 1973 auf die Einzelhandelsumsätze bzw. die Ausgaben privater Haushalte im Jahre 1975 bezieht.

16.1 Index der Verkaufserlöse ausgewählter landwirtschaftlicher Erzeugnisse*)

1970 = 100

* Erzeugnis	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾
Pflanzliche Erzeugnisse²⁾	105,9	103,2	102,9	104,3	103,7	106,3
Getreide	102,6	102,1	97,4	97,9	97,1	95,7
Weizen	105,6	104,9	95,3	96,3	95,5	96,3
Roggen	103,1	101,9	97,3	98,5	98,0	97,5
Braufähige und Braugerste	98,7	99,9	96,3	97,0	97,0	88,0
Sonstige Gerste	102,1	101,2	102,0	100,6	99,1	102,1
Hafer	99,8	99,3	97,4	98,2	96,6	90,2
Sonstiges Getreide ³⁾	100,0	100,0	89,5	90,0	88,2	83,4
Ölfrüchte ⁴⁾	100,0	98,3	99,8	99,8	98,3	97,9
Kartoffeln ⁵⁾	124,9	127,7	127,6	130,0	129,3	131,3
Zuckerrüben	104,7	102,3	103,5	100,0	96,5	96,5
Obst	97,4	86,2	94,6	104,1	102,2	120,5
Gemüse	99,7	86,3	92,5	96,2	100,2	112,4
Tierische Produkte	105,0	105,4	106,6	106,9	106,6	107,2
Schlachtgeflügel	99,9	101,3	105,4	105,6	104,5	94,7
Schlachtschweine	105,6	105,7	106,4	106,9	106,8	101,7
Schlachtrinder und sonstiges Rindvieh	102,6	103,9	108,3	108,2	108,6	117,3
Milch ⁶⁾	107,2	107,2	106,8	106,8	106,8	110,9
Eier	101,3	101,4	102,7	102,7	100,0	98,8
Insgesamt	105,2	104,9	105,8	106,3	106,0	107,0

*) Durchschnittliche Verkaufserlöse je Produktionseinheit.
¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.
²⁾ Einschl. Saatgut.
³⁾ Einschl. Körnermais.

⁴⁾ Einschl. Samen der Faserpflanzen.
⁵⁾ Einschl. Saatkartoffeln.
⁶⁾ 3,5% Fettgehalt.

16.2 Index der Industrieabgabepreise ausgewählter Erzeugnisse

1963 = 100

Erzeugnis	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Energie						
Elektroenergie ¹⁾	138,9	153,6	171,0	179,6	186,1	192,3
Stadtgas	138,2	147,2	146,3	146,3	146,3	146,3
Dampf, Heiß- und Warmwasser (Fremdabgabe)	305,8	304,0	331,7	349,6	349,6	349,6
Bergbauliche Erzeugnisse						
Steinkohle und Steinkohlenkoks	213,5	209,0	209,0	209,0	212,1	212,1
Stein- und Siedesalz	81,3	81,5	81,5	82,8	82,8	82,8
Eisen, Stahl und NE-Metalle²⁾						
Roheisen und Hochofenferrolegierungen	131,6	131,6	132,0	131,9	132,0	131,2
Rohstahl	171,8	172,7	173,2	173,2	173,4	173,4
Halbzeug	152,4	151,6	153,1	153,1	153,3	153,3
Formstahl, Schienen und Zubehör	153,4	154,2	146,0	146,1	146,7	146,7
NE-Metallhalbzeug (ohne Formguß)	134,2	133,9	133,9	133,9	133,9	133,8
Chemische und Kunststoffherzeugnisse, Gummi und Asbestwaren						
Erzeugnisse der Plastikindustrie	84,4	82,3	82,5	82,5	82,4	82,7
Erzeugnisse der Gummi- und Asbestindustrie	101,9	98,5	99,1	99,3	99,0	98,9
Zelluloseerzeugnisse und Zelluloseesterfaserstoffe	165,6	164,4	164,6	164,1	164,1	164,1
Synthetische Faserstoffe	82,0	85,4	82,0	67,0	67,0	67,0
Steine und Erden						
Ton und Lehm	152,2	152,2	151,7	151,7	161,6	161,3
Kalk und Dolomitstein, gebrannt ³⁾	160,2	161,0	159,6	159,6	170,0	169,7
Gebrannter Gips	141,4	141,4	141,0	141,0	141,0	141,0
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz						
Schnittholz	193,8	198,5	198,5	198,5	198,7	198,7
Imprägnierte Erzeugnisse	151,4	151,4	151,4	151,4	151,4	151,4
Furniere	135,6	135,8	134,6	134,6	134,6	134,6
Faserplatten	117,5	117,9	117,9	117,9	117,9	117,9
Zellstoff und Papier						
Zellstoff	184,4	182,9	182,5	184,1	182,4	182,4
Papier	170,2	171,6	170,7	170,7	170,7	170,7

¹⁾ Jährlich veränderte Abnehmerstruktur.²⁾ Einschl. NE-Metallhalbzeug.³⁾ Einschl. kohlenaurer und gebrannter Düngelkalk.

16.3 Index der Einzelhandelsverkaufspreise sowie der Leistungspreise und Tarife*)

1970 = 100

Waren- bzw. Ausgabengruppe	1972 ¹⁾	1973	1974	1975	1976
Index der Einzelhandelsverkaufspreise sowie der Leistungspreise und Tarife	100,0	98,7	98,2	98,4	98,4
Index der Einzelhandelsverkaufspreise	99,9	98,4	97,9	98,0	98,0
Nahrungsmittel	99,7	98,0	98,6	99,6	99,6
Genußmittel	104,2	103,2	103,2	103,2	103,2
Schuhe, Schuhbedarfsartikel, Koffer, Täschner- und Sattlerwaren	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Textilien und Bekleidung	95,3	91,8	87,0	85,1	85,1
Sonstige Industriewaren	99,5	99,5	99,4	99,8	99,8
Index der Leistungspreise und Tarife²⁾	100,7	100,6	100,6	100,6	100,6
Produktive Handwerksleistungen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Verkehrsleistungen	100,0	99,7	99,7	99,7	99,7
Leistungen des Post- und Fernmeldewesens	112,6	113,0	113,0	113,0	113,0
Strom, Gas, Wasser	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Mieten und Pachten	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Rundfunk- und Fernsehgebühren	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

*) Gesamte Bevölkerung.

¹⁾ Umsatz- bzw. Ausgabenstruktur des Jahres 1968, ab 1973 die des Jahres 1975.²⁾ Nur für den Bevölkerungsbedarf.

16.4 Einzelhandelspreise ausgewählter Waren

Mark

Ware	Mengen- einheit	Durchschnitt		Ware	Mengen- einheit	Durchschnitt	
		1960	1976			1960	1976
Nahrungs- und Genußmittel				Tee, echt	50 g	1,20	1,20
Roggen-Mischbrot	1 kg	0,52	0,52	Vollbier, hell, 11 bzw. 11,5% Stammwürzgehalt, Faßausschank	1 l	1,60	1,60
Weißbrot	1 kg	1,00	1,00	Weinbrand-Verschnitt »Spezial«, 38%	0,7 l	14,40	17,30
Weizenmehl, Type W 405	1 kg	1,32	1,32	Rauchtabak, Feinschnitt	50 g	3,00	3,00
Weizengrieß	1 kg	1,34	1,34	Filterzigaretten, mittlere Preislage	1 St	0,16	0,16
Haferflocken, lose	1 kg	0,98	0,98	Sonstige Waren			
Eierteigwaren (Hörnchen), verpackt	250 g	0,70	0,70	Kinderhalbschuhe, Rindbox, Gummisohle ¹⁾	1 P	16,30	18,00
Speiseerbsen, geschält	1 kg	1,04	1,04	Kleinkinder-Schnürstiefel, Boxkalf, Porolaufsohle, Pelzeinsatz	1 P	16,05	15,50
Kirschmarmelade, in Gläsern	500 g	1,08	1,08	Herrenstrickanzug, zweiteilig, einreihig	1 St	—	264,00
Weißzucker, abgepackt	1 kg	1,50	1,55	Damenstrickkleid, vollsynthetisch	1 St	—	113,00
Kakaopulver, stark entölt	125 g	4,00	4,00	Herrenpullover, Polyester, mit langem Ärmel	1 St	—	101,50
Vollmilch-Schokoladentafel, 35 % Kakaobestandteile	100 g	3,85	3,85	Herrenjacke, Wolpryla-hochbausch, mit langem Ärmel	1 St	—	80,00
Kartoffeln	5 kg	0,60	0,85	Damenstrumpfhose, Dederon-Silastik	1 P	31,60	18,00
Weißkohl	1 kg	0,44	0,38	Damenstrümpfe, Dederon-Monofil, 20 den, I. Wahl	1 P	11,60	4,00
Rotkohl	1 kg	0,44	0,44	Herrenoberhemd, Dederon, mit langem Ärmel	1 St	75,00	46,80
Mohrrüben	1 kg	0,37	0,50	Bettbezug, Linon, 128 x 200 cm	1 St	23,00	21,80
Äpfel	1 kg	1,50	1,78	Herren-Tourenfahrrad, Markenware 26 Zoll, Alu-Felgen	1 St	242,00	242,00
Zitronen	1 kg	5,00	5,00	Bodenstaubsauger, Leistungsaufnahme 550 W	1 St	235,00	195,00
Salzheringe	1 kg	1,76	1,68	Waschmaschine, Vollautomat, Trommelsystem, 4 kg Fassungsvermögen	1 St	—	1 450,00
Rindfleisch, Spannrippe	1 kg	5,80	5,80	Elektroherd, 3 Kochplatten, Bratröhre, Abdeckplatte	1 St	—	688,00
Rindfleisch, Schmorfleisch ohne Knochen	1 kg	9,80	9,80	Allgasherd, 4flamig, Abdeckplatte ¹⁾	1 St	—	532,00
Schweinefleisch, Kotelett	1 kg	8,00	8,00	Kühlschrank, 130 Liter	1 St	—	1 100,00
Schweinefleisch, Bauch	1 kg	4,60	4,60	Elektrische Haushaltsnähmaschine, mit Zierstichautomatik	1 St	662,00	662,00
Hackepeter	1 kg	7,60	7,60	Trockenrasierer mit Etui	1 St	—	72,00
Kalbfleisch, Kamm	1 kg	5,60	5,60	Fernsehempfänger, 61-cm-Bildröhre, Tischgerät	1 St	—	2 050,00
Jagdwurst	1 kg	6,80	6,80	Kleinschreibmaschine, mit Tabulator	1 St	423,00	430,00
Landleberwurst	1 kg	6,20	6,20	Kinderroller, luftbereift, Stahlrohr, mit Sitz ¹⁾	1 St	103,10	107,00
Braunschweiger Mettwurst, fein	1 kg	6,80	6,80	Waschmittel »Milwa«	335 g	1,00	1,00
Speck, geräuchert, ohne Schwarte	1 kg	4,00	4,00	Braunkohlenbriketts bewirtschaftet	50 kg	1,70	1,70
Schweineschmalz, lose	1 kg	3,10	3,10	frei käuflich	50 kg	3,66	3,51
Deutsche Markenbutter	1 kg	10,00	10,00				
Margarine, billigste Sorte	1 kg	2,00	2,00				
Trinkvollmilch, 2,5% Fettgehalt, in Flaschen	0,5 l	0,36	0,36				
Käse, Gouda, 30% Fett	1 kg	7,20	7,20				
Eier	1 St	0,37	0,34				
Röstkaffee, billigste Sorte	1 kg	60,00	60,00				
Röstkaffee, mittlere Sorte	1 kg	70,00	70,00				

1) Preisänderungen aufgrund veränderter Ausführung.

17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

17.0 Vorbemerkung

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der DDR richten sich, wie die der Ostblockländer, an dem vom Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW) herausgegebenen System volkswirtschaftlicher Bilanzen auf der Grundlage des Konzepts der materiellen Produktion («System of Material Product Balances» – MPS) aus. Dieses System weicht in seinen Begriffen, Definitionen und Abgrenzungen erheblich von dem System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen der Vereinten Nationen («A System of National Accounts» – SNA) ab, das den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland zugrunde liegt.

Die Angaben in dieser Ausgabe des Statistischen Jahrbuches unterscheiden sich von denen in den vorangegangenen Jahrgängen u. a. wegen der Umstellung des Preisbasisjahres auf 1975 (bislang 1967).

Bruttoprodukt (Gesellschaftliches Gesamtprodukt): Gesamtheit der erzeugten materiellen Güter (Waren und »produktive« Dienstleistungen), berechnet als Summe der Bruttoproduktionswerte aller zu den Bereichen der »materiellen Produktion« gehörenden Betriebe zu Verkaufspreisen (einschl. Verbrauchsabgaben und Akzisen; Preisstützungen sind hinzugesetzt). Bei den Bereichen der »materiellen Produktion« handelt es sich um die Land- und Forstwirtschaft, das warenproduzierende Gewerbe, den Handel, den Verkehr und die Nachrichtenübermittlung sowie – von den Dienstleistungsbereichen – um das Gastgewerbe, Projektierungs- und Rechenbetriebe, Verlage, die Wäschereien, Färbereien und chemischen Reinigungsanstalten und sogenannte hauswirtschaftliche Reparaturkombinate und -betriebe. Nicht zu den Bereichen der »materiellen Produktion« zählen u. a. die Kreditinstitute und das Versicherungsgewerbe, die Wohnungsvermietung, das dienstleistende Handwerk und alle sonstigen zuvor nicht genannten Dienstleistungsunternehmen, ferner der Staat, die privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter und die häuslichen Dienste. Die einzelnen Wirtschaftsbereiche der »materiellen Produktion« sind z. T. anders abgegrenzt als in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland.

Verbrauch von Produktionsmitteln: Intermediärer Verbrauch der zu den Bereichen der »materiellen Produktion« rechnenden Betriebe (ohne die von außerhalb der Bereiche der »materiellen Produktion« bezogenen Dienstleistungen) zuzüglich der Abschreibungen auf »Grundmittel« (reproduzierbares Anlagevermögen der Bereiche der »materiellen Produktion«) sowie Mieten und Pachten.

Nettoprodukt: Zieht man vom »Gesellschaftlichen Gesamtprodukt« (»Bruttoprodukt«) den »Verbrauch von Produktionsmitteln« ab, erhält man das »Nettoprodukt«. In grober Annäherung entspricht das »Nettoprodukt« eines Bereiches etwa seinem Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen nach der Definition der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Bundesrepublik Deutschland (siehe S. 503 ff.), vorausgesetzt, daß der Bereich in beiden Fällen gleich abgegrenzt ist und Bewertungsunterschiede nicht ins Gewicht fallen. Um das »Nettoprodukt« eines Bereiches seinem Beitrag zum Nettoinlandsprodukt noch weiter anzugleichen, müßte man den Wert der von Wirtschaftsbereichen außerhalb der »materiellen Produktion« (z. B. von Banken oder Versicherungen) bezogenen Dienstleistungen abziehen. Da die Dienstleistungskäufe von Wirtschaftsbereichen außerhalb der »materiellen Produktion« bei der Berechnung des Nettoprodukts der einzelnen Bereiche nicht abgesetzt werden, enthält die Summe der »Nettoprodukte« noch die Erlöse aus dem Absatz von Dienstleistungen an den Bereich der »materiellen Produktion«. Das gesamte »Nettoprodukt« umfaßt deshalb in gewissem Umfang auch die von den Bereichen außerhalb der

»materiellen Produktion« erbrachten Beiträge zum Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen, allerdings nur, soweit diese Beiträge auf Leistungen für den Bereich der »materiellen Produktion« zurückgehen. Andererseits ist zu berücksichtigen, daß die im »Nettoprodukt« enthaltenen Erlöse dieser Dienstleistungsbereiche nicht um die ihnen entsprechenden Vorleistungskäufe und Abschreibungen gekürzt sind. Trotzdem wird man sagen können, daß der Unterschied zwischen dem Beitrag eines Bereiches außerhalb der »materiellen Produktion« zum »Nettoprodukt« und seinem Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen desto größer sein wird, je höher der Anteil der Leistungen ist, die für private und/oder öffentliche Haushalte erbracht wurden. Zum überwiegenden Teil bzw. völlig dürften im gesamten Nettoprodukt die Beiträge des Staates (im Sinne der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Bundesrepublik Deutschland) und der Wohnungsnutzung fehlen; sehr viel geringer wird der Unterschied z. B. bei den Banken und bestimmten Versicherungen anzusetzen sein.

Produziertes Nationaleinkommen: Zieht man vom Nettoprodukt die sogenannten »Verrechnungen« ab, erhält man das »Produzierte Nationaleinkommen«. Bei den »Verrechnungen« handelt es sich um Preisstützungen aus öffentlichen Mitteln, die in das Bruttoprodukt der abgegebenen Betriebe einbezogen sind, aber im Wert des »Verbrauchs von Produktionsmitteln« der abnehmenden Betriebe nicht enthalten sind. Das »Produzierte Nationaleinkommen« darf begrifflich nicht mit dem Volkseinkommen gleichgesetzt werden, wie es in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland definiert ist. Das Volkseinkommen ist gleich der Summe aller von Inländern bezogenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen; solche Einkommen sind im »Produzierten Nationaleinkommen« nur enthalten, wenn sie im Bereich der »materiellen Produktion« entstanden oder unmittelbar auf Käufe bei Wirtschaftsbereichen außerhalb der »materiellen Produktion« zurückzuführen sind. Das »Produzierte Nationaleinkommen« kann, da die »Verrechnungen« nicht nach Wirtschaftsbereichen aufgeteilt werden, nur als Gesamtgröße für alle Bereiche gezeigt werden.

Im Inland verwendetes Nationaleinkommen: Das »im Inland verwendete Nationaleinkommen« ist die Summe aus »Akkumulation« und »individueller« und »gesellschaftlicher Konsumtion«.

Akkumulation: Die »Akkumulation« besteht aus den Nettoinvestitionen im Bereich der »materiellen Produktion«, den Investitionen außerhalb des Bereichs der »materiellen Produktion« und der Veränderung der Bestände an »materiellen Umlaufmitteln« (d. h. Vorratsveränderungen, vermutlich einschl. der vom Staat unterhaltenen Gütervorräte, sowie der Wald- und Viehbestandsveränderung); Generalreparaturen werden nicht einbezogen.

Individuelle Konsumtion: Käufe der Bevölkerung für individuelle Zwecke von den Bereichen der »materiellen Produktion« zuzüglich des Wertes des Eigenverbrauchs in der Landwirtschaft und der Deputate in der Industrie, der Gemeinschaftsverpflegung und der Sachleistungen der Sozialversicherung. Dieser Posten unterscheidet sich wesentlich vom Privaten Verbrauch in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland. In der »individuellen Konsumtion« fehlen alle Käufe der privaten Haushalte bei Bereichen außerhalb der »materiellen Produktion«. Umgekehrt sind die Sachleistungen der Sozialversicherung eingeschlossen, die in der Bundesrepublik Deutschland nicht zum Privaten Verbrauch gehören. An Stelle der Wohnungsmieten sind lediglich die Reparaturen am Wohnungsbestand einbezogen.

Gesellschaftliche Konsumtion: Dies ist der Verbrauch von Waren und Dienstleistungen, die aus dem Bereich der »materiellen Produktion« stammen, in Einrichtungen zur kulturellen und sozialen Betreuung der Bevölkerung sowie in Einrichtungen zur Befriedigung gesamtgesellschaftlicher Bedürfnisse. Die Einrichtungen zur Betreuung der Bevölkerung erstrecken sich auf das Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen, auf den kulturell-künstlerischen Bereich, auf Sport und Erholung u. ä. Bei den Einrichtungen zur Befriedigung gesamtgesellschaftlicher Bedürfnisse handelt es sich um solche der Wissenschaft und Forschung, um staatliche

Verwaltungsstellen sowie um Einrichtungen für sonstige Dienstleistungen, die der Bevölkerung nicht unmittelbar zur Verfügung stehen. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland gibt es keinen Posten, mit dem die »Gesellschaftliche Konsumtion« unmittelbar verglichen werden könnte. Die Angaben der folgenden Tabellen – außer der Tabelle 17.4 – beziehen sich auf Werte in »vergleichbaren« Preisen, wobei das Kosten- und Preisniveau des Jahres 1975 zugrunde gelegt wurde. Der Tabelle 17.4 liegen dagegen jeweilige Preise zugrunde.

17.1 Bruttoprodukt und produziertes Nationaleinkommen

Mill. Mark

Gegenstand der Nachweisung	1960	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾
Bruttoprodukt	161 190	278 080	292 200	309 070	328 590	350 910	370 990	389 330
– Verbrauch von Produktionsmitteln	88 600	165 910	175 210	185 650	198 800	212 950	226 280	239 280
Nettoprodukt der Wirtschaftsbereiche	72 590	112 170	116 990	123 420	129 790	137 960	144 710	150 050
– Verrechnungen	1 050	2 700	2 540	2 490	2 140	2 180	2 340	2 350
Produziertes Nationaleinkommen	71 540	109 470	114 450	120 930	127 650	135 780	142 370	147 700

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.

17.2 Brutto- und Nettoprodukt der Wirtschaftsbereiche 1976*)

Mill. Mark

Wirtschaftsbereich	Bruttoprodukt	Verbrauch von Produktionsmitteln	Davon		Nettoprodukt
			Abschreibungen auf Grundmittel sowie Mieten und Pachten	Verbrauch von Material und produktiven Dienstleistungen	
Land- und Forstwirtschaft	42 170	27 730	2 550	25 180	14 440
Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe	254 700	164 200	11 300	152 900	90 500
Baugewerbe	32 470	21 200	960	20 240	11 270
Handel, Gaststättengewerbe	30 210	8 240	1 020	7 220	21 970
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	22 650	15 060	2 540	12 520	7 590
Übrige Bereiche der »materiellen Produktion«	7 130	2 850	430	2 420	4 280
Insgesamt	389 330	239 280	18 800	220 480	150 050

*) Vorläufiges Ergebnis.

17.3 Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Nettoprodukt

Mill. Mark

Wirtschaftsbereich	1960	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾
Land- und Forstwirtschaft	13 083	14 462	13 889	15 304	15 377	16 418	16 002	14 440
Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe	38 452	64 536	67 920	71 397	75 711	80 495	85 492	90 500
Baugewerbe	4 693	8 511	8 920	9 251	9 658	10 110	10 705	11 270
Handel, Gaststättengewerbe	10 605	15 978	17 039	18 059	19 086	20 464	21 208	21 970
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3 908	5 611	6 013	6 134	6 412	6 743	7 266	7 590
Übrige Bereiche der »materiellen Produktion«	1 849	3 072	3 209	3 275	3 546	3 730	4 037	4 280
Insgesamt	72 590	112 170	116 990	123 420	129 790	137 960	144 710	150 050

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.

17.4 Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Nettoprodukt nach Eigentumsformen

Prozent

Wirtschaftsbereich	Alle Eigentumsformen 1950 bzw. 1976 ²⁾	Volkseigene Betriebe		Genossenschaftliche Betriebe		Betriebe mit staatlicher Beteiligung ¹⁾		Privatbetriebe	
		1950	1976 ²⁾	1950	1976 ²⁾	1950	1976 ²⁾	1950	1976 ²⁾
Land- und Forstwirtschaft	100	3,4	—	96,4 ³⁾	—	—	96,6	3,6	
Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe	100	66,9	95,6	1,4	1,2	—	0,0	31,8	3,2
Baugewerbe	100	41,3	74,4	—	19,0	—	—	58,7	6,6
Handel, Gaststättengewerbe	100	30,8	76,3	29,9	17,1	—	4,2	39,3	2,4
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	100	83,7	95,4	—	—	—	2,2	16,3	2,5
Übrige Bereiche der »materiellen Produktion«	100	90,2	92,4	—	0,8	—	0,4	9,8	6,4

1) Einschl. Betriebe mit Kommissionsvertrag.

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Einschl. Volkseigene Betriebe.

17.5 Im Inland verwendetes Nationaleinkommen

Prozent

Verwendung des Nationaleinkommens	1960	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾
Akkumulation	18,2	24,4	23,1	22,5	23,3	23,1	22,3	22,9
Anlageinvestitionen	15,1	20,6	19,3	18,9	19,5	19,2	19,4	19,8
im Bereich der »materiellen Produktion« (netto)	8,7	12,5	11,3	10,6	10,8	10,0	10,1	10,5
im nichtmateriellen Bereich	6,4	8,1	8,0	8,3	8,7	9,2	9,3	9,3
Zuwachs an materiellen Umlaufmitteln, an Wald- und Viehbestand und Reserven ..	3,2	3,7	3,8	3,6	3,8	3,9	2,9	3,0
Konsumtion	81,8	75,6	76,9	77,5	76,7	76,9	77,7	77,1
Gesellschaftliche Konsumtion	8,2	9,2	9,8	10,1	10,0	10,4	10,8	10,7
dar.: lebensstandardwirksam	3,3	3,6	3,7	3,9	3,9	4,2	4,4	4,4
Individuelle Konsumtion	73,6	66,4	67,1	67,5	66,7	66,5	67,0	66,4
Im Inland verwendetes Nationaleinkommen	100							

1) Vorläufiges Ergebnis.

17.6 Investitionen*)

Mill. Mark

Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft	Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitende Industrie	Baugewerbe	Handel, Gaststättengewerbe	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kultur, Gesundheits- und Sozialwesen	Übrige Wirtschaftsbereiche
1960	16 256	1 929	8 003	423	475	1 723	565	3 138
1968	26 974	3 883	12 942	859	1 568	2 480	975	4 267
1969	31 325	4 397	15 257	1 087	1 643	2 801	1 058	5 082
1970	33 536	4 355	17 254	1 068	1 569	2 939	1 311	5 040
1971	33 788	4 405	17 729	870	1 484	2 849	1 485	4 966
1972	35 365	4 337	19 022	864	1 215	2 925	1 636	5 366
1973	38 306	4 539	20 904	901	1 118	3 181	1 663	6 000
1974	39 941	4 899	20 515	1 121	1 323	3 834	1 728	6 521
1975	42 048	4 979	20 983	1 406	1 557	4 426	2 002	6 695
1976 ¹⁾	45 480	5 117	22 650	1 790	1 580	4 800	2 035	7 508

*) Sämtliche Zugänge an Anlagen sowohl in den Bereichen der »materiellen Produktion« als auch außerhalb der »materiellen Produktion«; ohne Generalreparaturen.

1) Vorläufiges Ergebnis.

Anhang 2: Internationale Übersichten

Allgemeine Vorbemerkungen

Quellen

Dem Internationalen Teil liegt vorwiegend das Material des Statistischen Amtes der Vereinten Nationen (UN) zugrunde. Soweit zweckmäßig, wurden auch Originalquellen der Statistischen Ämter der einzelnen Länder herangezogen. Außerdem wurden Veröffentlichungen der Sonderorganisationen der Vereinten Nationen und der sonstigen internationalen Organisationen, bei den Preisen darüber hinaus

Marktnotierungen und Zeitschriftenberichte verwendet. Aus Raumgründen sind nur die wichtigsten Quellen aufgeführt. Angaben für die Bundesrepublik Deutschland sind grundsätzlich der nationalen Statistik entnommen (siehe hierzu auch Hinweis auf S. 724 des Quellennachweises).

Mehrere Sachgebiete

Monatsbulletin der Allgemeinen Statistik, SAEG, Brüssel/Luxemburg
Bulletin Mensuel de Statistique, INSEE, Paris
Commodity Reports, FAO, Rom
Demographic Yearbook, UN, New York
Economic Survey of Europe, ECE, Genf
International Financial Statistics, IMF, Washington
International Labour Review, ILO, Genf
Main Economic Indicators, OECD, Paris
Monthly Bulletin of Agricultural Economics and Statistics, FAO, Rom
Monthly Bulletin of Statistics, UN, New York
Produktion Yearbook, FAO, Rom
Rubber Statistical Bulletin, International Rubber Study Group, London
Statesman's Year-Book (The), Macmillan, London
Statistical publications (The), Commonwealth Economic Committee, London
Statistical Yearbook, UN, New York
Statistische Studien und Erhebungen, SAEG, Brüssel/Luxemburg
Wool Intelligence Bulletin, International Wool Textile Organization, London
Yearbook of Forest Products, FAO, Rom
Yearbook of Labour Statistics, ILO, Genf

Bevölkerung

Statistical Papers, UN, New York
Ser. A: Population and Vital Statistics

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Yearbook of Fishery Statistics, FAO, Rom

Produzierendes Gewerbe

Annual Bulletin of Electric Energy Statistics for Europe, ECE, Genf
Minerals Yearbook, Bureau of Mines, Washington
Quarterly Statistical Review, The Cotton Board, Manchester
Statistical Bulletin, International Tin Council, London
Statistical Papers, UN, New York
Ser. J: World Energy Supplies
Sugar Yearbook, International Sugar Council, London
World Metal Statistics, World Bureau of Metal Statistics Limited, London
World Petroleum Statistics, Bureau of Mines, Washington

Bautätigkeit

Annual Bulletin of Housing and Building Statistics for Europe, ECE, Genf

Außenhandel

Direction of Trade, IMF, Washington
Statistics of Foreign Trade, Serie A, OECD, Paris
Yearbook of International Trade Statistics, UN, New York

Verkehr

Annuaire Statistique des Transports, Ministère des Travaux Publics et des Transports, Paris
Annual Bulletin of Transport Statistics for Europe, ECE, Genf
Motor Truck Facts, Automobile Manufacturers Association, Detroit
Basic Road Statistics, Great Britain and Northern Ireland, British Road Federation, London
Bestands-Statistik der Kraftfahrzeuge in Österreich, Österreichisches Statistisches Zentralamt, Wien
Digest of Statistics, ICAO, Montreal
Internationale Eisenbahnstatistik, UIC, Paris
Lloyd's Register of Shipping, Statistical Tables, Lloyd's, London
Motorfahrzeugbestand in der Schweiz, Eidgenössisches Statistisches Amt, Bern
Welt-Straßen-Statistik, Internationaler Straßenverband (IRF), Genf

Geld und Kredit

Sparkassen international, Internationales Institut der Sparkassen, Genf

Bildung und Kultur

Statistical Yearbook, UNESCO, Paris

Gesundheitswesen

World Health Statistics Annual, vol. 1 and 3, WHO, Genf

Löhne und Gehälter

Department of Employment Gazette, London
Die Volkswirtschaft, Eidgenöss. Volkswirtschaftsdepartement, Bern
Employment and Earnings, U. S. Department of Labor, Washington
Irish Statistical Bulletin, Central Statistics Office, Dublin
Monthly Labour Statistics and Research Bulletin, Labour Statistics and Research Division, Minister's Secretariat, Ministry of Labour, Japan
Sozialstatistik, SAEG, Brüssel/Luxemburg
Statistiska Meddelanden, Statistiska Centralbyrån, Stockholm

Preise

Daily Freight Register, U. K. Publications Ltd., London
Detailpriser, Danmarks Statistik, Kopenhagen
Fairplay, International Shipping Weekly, London
Financial Times (The), London
IATA-Passenger Tariff, Deutsche Lufthansa, Köln
Indeks, Savezni Zavod za Statistiku, Belgrad
Journal of Commerce (The), New York
Landbrugsraadets Meddelelser, Danske Landbrugs Hovedorganisationer, Kopenhagen-Axelborg
Lloyd's List, Lloyd's, London
Maandstatistiek van de Prijzen, Central Bureau voor de Statistiek, Voorburg [Den Haag]
Maritime Research, Inc., New York
Metal Bulletin (The), Metal Information Bureau, Ltd. London
Metal Statistics, American Metal Market, New York
Norwegian Shipping News, Oslo
Petroleum Times, IPC Industrial Press, London
Prices and Price Indexes, Statistics Canada, Ottawa
Public Ledger (The), UK Publications Ltd., London
Sosiaalinen Aikakauskirja, Sosiaaliministeriön, Helsinki
Statistiske Efterretninger, Danmarks Statistik, Kopenhagen
Trade and Industry, Department of Trade and Industry, London
Wool Record (The), Th. Skinner & Co, Ltd., Bradford

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Jahrbuch Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, SAEG, Brüssel
National Accounts of OECD Countries, OECD, Paris
Yearbook of National Accounts Statistics, UN, New York

Zahlungsbilanzen

Balance of Payments Yearbook, IMF, Washington
Statistical Abstract of the United States, Washington

Reihenfolge der Länder in den Tabellen

Die Länder werden in der Gliederung nach Erdteilen in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt. Ausgenommen hiervon sind die »Zusammenfassenden Übersichten« (S. 600 ff.), in denen die Länder nach ihrer Zugehörigkeit zu den Europäischen Gemeinschaften (EG), zur Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und zum Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe (COMECON) gruppiert sind.

Gebietsstand und Länderbezeichnungen

Im allgemeinen beziehen sich die Angaben über die Länder in den »Internationalen Übersichten« auf die Gebietseinheiten, die sich auf Grund der **gegenwärtigen**

tatsächlichen (de facto) Grenzen ergeben. Abweichungen hiervon sind — wenn es sich nicht um unbedeutende Gebietsveränderungen handelt — in den Tabellen besonders vermerkt. Die Form der Darstellung schließt in keiner Weise eine Bestätigung oder Anerkennung des politischen Status eines Landes oder der Grenzen seines Gebietes ein.

Durch Erlangung der Unabhängigkeit sind bei Länderbezeichnung und Gebietsstand zahlreiche Veränderungen eingetreten. In nachstehender Übersicht werden vor allem die wichtigsten Gebietsveränderungen, die sich ab 1960 ergeben haben, in den Fußnoten der Tabellen jedoch nicht immer besonders vermerkt sind, zusammen mit den neuen Länderbezeichnungen aufgeführt.

Äquatorialguinea: Unabhängig seit 12. 12. 1968; frühere spanische Afrika-Provinzen Rio Muni und Fernando Póo.

Algerien: Unabhängig seit 3. 7. 1962; früher französisch.

Angola: Unabhängig seit 11. 11. 1975; früher portugiesische ÜberseeProvinz im südwestlichen Teil Afrikas.

Bahamas: Unabhängig seit 10. 7. 1973 (Inselgruppe im Karibischen Meer); früher britische Kronkolonie mit Übergangstatus.

Bahrain: Völlige Unabhängigkeit seit 14. 8. 1971; früher Scheichtum unter britischer Schutzherrschaft.

Bangladesch: Unabhängig seit 17. 12. 1971; früher als Ostpakistan Teil der Islamischen Republik Pakistan.

Barbados: Unabhängig seit 30. 11. 1966; früher britisch.

Benin: Mit Wirkung vom 1. 12. 1975 Umwandlung der Staatsbezeichnung der bisherigen Republik Dahome in Volksrepublik Benin. (Der Name geht zurück auf das Königreich Benin, das bis zum Ende des 19. Jahrhunderts an der Westküste Afrikas bestanden hat.) Unabhängig seit 1. 8. 1960.

Bhutan: Völlige Unabhängigkeit seit der Aufnahme in die Vereinten Nationen am 12. 2. 1971; früher unter indischer Schutzherrschaft.

Botsuana: Unabhängig seit 30. 9. 1966; früher britisch (Betschuanaland).

Burundi: Unabhängig seit 1. 7. 1962; früher belgisch (Teilgebiet von Ruanda-Urundi).

Dschibuti: Unabhängig seit 27. 6. 1977; bisher Territorium der Afar und Issa, früher Französische Somaliküste.

Elfenbeinküste: Unabhängig seit 7. 8. 1960; früher französisch.

Fidschi: Unabhängig seit 10. 10. 1970 (Inselgruppe im Pazifischen Ozean); früher britisch.

Gabun: Unabhängig seit 17. 8. 1960; früher französisch.

Gambia: Unabhängig seit 18. 2. 1965; früher britisch.

Grenada: Unabhängig seit 7. 2. 1974; früher Teil der Inseln vor dem Winde, gehörte seit 1967 mit den übrigen Leeward- sowie den Windward-Inseln zu den unter dem »West Indies Act« assoziierten Staaten.

Guinea-Bissau: Unabhängig seit 10. 9. 1974; früher portugiesische ÜberseeProvinz in Nordwestafrika.

Guyana: Unabhängig seit 26. 5. 1966; früher britisch (Britisch-Guayana).

Indonesien: Am 29. 6. 1976 Integration des Ostteils der Insel Timor (bisher Port.-Timor) in den indonesischen Staatsverband. Ost-Timor wurde 27. Provinz Indonesiens.

Jamaika: Unabhängig seit 6. 8. 1962; früher britisch.

Jemen, Demokratische Volksrepublik: Umbenennung der ehemaligen Volksrepublik Südjemen (Aden) am 30. 11. 1970 durch Verfassungsänderung.

Kamputschea: Umbenennung Kambodschas nach Inkrafttreten der neuen Verfassung vom 14. 12. 1975 in »Demokratisches Kamputschea«. Kambodscha wurde am 9. 11. 1953 unabhängig. Bezeichnung von 1971–75: Khmer-Republik.

Kamerun: Unabhängig seit 1. 1. 1960 und ab 1. 10. 1961 Bundesrepublik Kamerun. Das Staatsgebiet umfaßt Ost-Kamerun, ehemals französisches Treuhandgebiet, sowie West-Kamerun, südlicher Teil des ehemals britischen Treuhandgebietes. — Seit 1972 zentralistische »Vereinigte Republik Kamerun«.

Kap Verde: Unabhängig seit 5. 7. 1975 (Inselgruppe vor der westafrikanischen Küste); früher portugiesisch.

Katar: Völlige Unabhängigkeit seit 1. 9. 1971; früher unter britischer Schutzherrschaft.

Kenia: Unabhängig seit 12. 12. 1963; früher britisch.

Komoren: Einseitige Unabhängigkeitserklärung des aus 4 Inseln bestehenden französischen Überseeterritoriums im Indischen Ozean am 6. 7. 1975. Die Insel Mayotte sprach sich in einem Referendum am 8. 2. 1976 für das Verbleiben bei Frankreich aus; sie wird von einem Vertreter der französischen Regierung verwaltet.

Kongo: Ab 31. 12. 1969 Volksrepublik; frühere Bezeichnung: Republik Kongo (Brazzaville).

Kuwait: Unabhängig seit 19. 6. 1961; früher britisch.

Lesotho: Unabhängig seit 4. 10. 1966; früher britisch (Basutoland).

Madagaskar: Unabhängig seit 26. 6. 1960; früher französisch.

Malawi: Unabhängig seit 6. 7. 1964; unter der Bezeichnung Njassaland vom 1. 8. 1953 bis 31. 12. 1963 Teil der Föderation Rhodesien und Njassaland; früher britisch.

Malaysia: Unabhängig seit 16. 9. 1963; das Staatsgebiet umfaßt die 11 Staaten des ehemaligen Malaiischen Bundes (unabhängig bereits seit 31. 8. 1957) sowie die früheren britischen Besitzungen Sabah (Nord-Borneo) und Sarawak. Vom 16. 9. 1963 bis 8. 8. 1965 gehörte auch Singapur der Föderation Malaysia an.

Malediven: Unabhängig seit 26. 7. 1965 (Inselgruppe im Indischen Ozean); früher britisch.

Mali: Unabhängig seit 22. 9. 1960; früher französisch. Mali und Senegal bildeten vorübergehend von Januar 1959 bis 22. 9. 1960 die Föderation Mali.

Malta: Unabhängig seit 21. 9. 1964; früher britisch.

Mauretanien: Unabhängig seit 28. 11. 1960; früher französisch.

Mauritius: Unabhängig seit 12. 3. 1968; früher britisch.

Mosambik: Unabhängig seit 25. 6. 1975; früher portugiesische ÜberseeProvinz im südöstlichen Teil Afrikas.

Nauru: Unabhängig seit 31. 1. 1968; Pazifikinsel, zuletzt unter australischer, britischer und neuseeländischer Treuhandverwaltung.

Niger: Unabhängig seit 3. 8. 1960; früher französisch (Niger-Kolonie).

Nigeria: Unabhängig seit 1. 10. 1960; früher britisch. Das Staatsgebiet umfaßt die frühere Nord-, West- und Ostregion Nigeria sowie den nördlichen Teil des ehemaligen Treuhandgebietes Britisch-Kamerun.

Obervolta: Unabhängig seit 5. 8. 1960; früher französisch.

Oman: Umbenennung des Sultanats Maskat und Oman am 9. 8. 1970.

Pakistan: Das Staatsgebiet umfaßt nach der Unabhängigkeitserklärung von Bangladesch nur noch das ehemalige Westpakistan.

Papua-Neuguinea: Völlige Unabhängigkeit des zuletzt von Australien verwalteten Territoriums am 16. 9. 1975; innere Autonomie bereits seit Dezember 1973.

Ruanda: Unabhängig seit 1. 7. 1962; früher belgisch (Teilgebiet von Ruanda-Urundi).

Sambia: Unabhängig seit 24. 10. 1964; unter der Bezeichnung Nordrhodesien vom 1. 8. 1953 bis 31. 12. 1963 Teil der Föderation Rhodesien und Njassaland; früher britisch.

Samoa: Kurzform des seit 1. 1. 1962 bestehenden Unabhängigen Staates Westsamoa.

São Tomé und Príncipe: Unabhängig seit 12. 7. 1975 (Inseln vor der Westküste Afrikas im Golf von Guinea); früher portugiesisch.

Senegal: Unabhängig seit 20. 8. 1960; früher französisch. Senegal und Mali bildeten vorübergehend vom Januar 1959 bis 22. 9. 1960 die Föderation Mali.

Seschellen: Seit 28. 6. 1976 unabhängige Republik im Rahmen des Commonwealth.

Sierra Leone: Unabhängig seit 27. 4. 1961; früher britisch.

Singapur: Unabhängig seit 9. 8. 1965. Der schon einmal am 3. 6. 1959 unabhängig gewordene Staat gehörte vom 16. 9. 1963 bis 8. 8. 1965 der Föderation Malaysia an.

Somalia: Die Republik Somalia wurde am 1. 7. 1960 gegründet. Das Staatsgebiet vereinigt das am 26. 6. 1960 unabhängig gewordene Britische Protektorat Somaliland (= Nord-somalia) und das am 1. 7. 1960 unabhängig gewordene, unter UN-Treuhandverwaltung stehende, ehemalige italienische Somalia (= Südsomalia).

Sri Lanka: Umwandlung der konstitutionellen Monarchie Ceylon in die Republik Sri Lanka durch Proklamation einer neuen Verfassung am 22. 5. 1972.

Surinam: Unabhängig seit 25. 11. 1975; früher niederländische Besitzung an der Nordküste Südamerikas (ehemals Niederländisch-Guayana).

Swasiland: Unabhängig seit 6. 9. 1968; früher britisch.

Tansania: Zusammenschluß von Tanganjika und Sansibar seit 26. 4. 1964 zur Vereinigten Republik Tanganjika und Sansibar, deren Bezeichnung ab 29. 10. 1964 Republik Tansania lautet; früher stand Tanganjika (unabhängig seit 9. 12. 1961) unter britischer UN-Treuhandverwaltung, Sansibar (unabhängig seit 9. 12. 1963) war britisch.

Togo: Unabhängig seit 27. 4. 1960; früher Treuhandgebiet Französisch-Togo.

Tonga: Unabhängig seit 5. 6. 1970; früher britisch.

Trinidad und Tobago: Unabhängig seit 31. 8. 1962; früher britisch.

Tschad: Unabhängig seit 11. 8. 1960; früher französisch.

Uganda: Unabhängig seit 9. 10. 1962; früher britisch.

Union der Arabischen Republiken: Am 1. 1. 1972 in Kraft getretener Zusammenschluß von Ägypten, Libyen und Syrien zu einem Staatenbund; bisher noch nicht realisiert.

Vereinigte Arabische Emirate: Proklamation der Föderation am 2. 12. 1971 durch sechs Emirate am Persischen Golf: Abu Dhabi, Adschman, Dubai, Fudscheira, Schardscha und Kalba, Umm al-Kaiwain. Erweiterung am 12. 12. 1971 durch den Beitritt von Ras-al-Chaima. Früher Trucial Oman bzw. Föderation Arabischer Emirate.

Vietnam: Wiedervereinigung Nord- und Südvietnams am 2. 7. 1976 und Proklamation der »Sozialistischen Republik Vietnam«.

Westirian: Das ehemalige Niederländisch-Neuguinea stand vom 1. 10. 1962 unter UN-Treuhandverwaltung (Westneuguinea) und ist seit 1. 5. 1963 Teil des indonesischen Staatsgebiets. Gegenwärtige Bezeichnung: Irian Jaya.

Zaire: Umbenennung der seit 30. 6. 1960 unabhängigen Demokratischen Republik Kongo am 27. 10. 1971. (Zaire ist der afrikanische Name für den Unterlauf des Kongo.)

Zentralafrikanisches Kaiserreich: Unabhängig seit 13. 8. 1960; früher französisch.

Zypern: Unabhängig seit 16. 8. 1960; früher britisch.

Globalzahlen

Globalzahlen in den Tabellen können mit »Insgesamt« oder »Welt« bezeichnet sein. Ist die Globalzahl die Summe der in der Tabelle aufgeführten Länder, wird dies durch das Wort »Insgesamt« gekennzeichnet; sind auch die nicht aufgeführten Länder in der Summe enthalten, erscheint vor der Globalzahl das Wort »Welt«. Fehlende Einzelangaben sind dann teilweise durch Schätzungen ersetzt.

Methodische Änderungen

Ein senkrechter bzw. waagerechter Strich, der zwei zeitlich aufeinanderfolgende

Angaben voneinander trennt, weist auf eine zwischen den betreffenden Zeitpunkten oder Zeiträumen erfolgte methodische oder sonstige Änderung bei der Erfassung und damit auf die Bedingtheit des Vergleichs hin.

Weitere Veröffentlichungen

Über die sonstigen, vor allem die monatlichen und vierteljährlichen Veröffentlichungen ausländischen statistischen Materials durch das Statistische Bundesamt unterrichtet der nach Sachgebieten gegliederte **Quellennachweis** der »Internationalen Übersichten« auf S. 719 ff.

Internationale Maß- und Gewichtseinheiten*)

soweit sie in den Internationalen Übersichten verwendet werden

Einheit	Abkürzung	Wert in	
		metrischen	amerikanisch-britischen
		Einheiten	
Längenmaße			
1 Zentimeter	cm	1 cm	0,393 701 in
1 Meter	m	100 cm	3,280 840 ft
1 Kilometer	km	1 000 m	0,621 371 mi
1 inch	in(")	2,54 cm	1 inch
1 foot	ft(")	0,3048 m	12 inches
1 yard	yd	0,9144 m	3 feet
1 mile ¹⁾	mi	1,609 344 km	1 760 yards
1 international nautical mile	int. n. mi	1,852 km	6 076,115 49 feet
Flächenmaße			
1 Quadratzentimeter	cm ²	1 cm ²	0,155 000 sq in
1 Quadratmeter	m ²	10 000 cm ²	10,763 91 sq ft
1 Quadratkilometer	km ²	100 ha	0,386 102 sq mi
1 square inch	in ²	6,4516 cm ²	1 in ²
1 square foot	ft ²	0,092 903 m ²	144 in ²
1 square yard	yd ²	0,836 127 m ²	9 ft ²
1 acre	ac	0,404 686 ha	4 840 yds ²
1 square mile	mi ²	2,589 988 km ²	640 acs
Raummaße			
1 Kubikzentimeter	cm ³	1 cm ³	0,061 024 in ³
1 Kubikdezimeter	dm ³	1 000 cm ³	61,023 74 in ³
1 Kubikmeter	m ³	1 000 dm ³	35,314 667 ft ³
1 Bruttoregistertonne ²⁾	BRT	2,831 684 7 m ³	100 ft ³
1 Nettoregistertonne ³⁾	NRT	2,831 684 7 m ³	100 ft ³
1 cubic inch	in ³	16,387 064 cm ³	1 in ³
1 cubic foot	ft ³	28,316 847 dm ³	1 728 in ³
1 cubic yard	yd ³	0,764 554 9 m ³	27 ft ³
Flüssigkeitsmaße			
1 Liter	l	$\frac{1}{1 000}$ m ³	0,264 179 45 US gal. 0,219 968 79 imp. gal.
1 Hektoliter	hl	100 l	26,417 945 US gal. 21,996 879 imp. gal.
1 liquid pint (Vereinigte Staaten)	liq. pt	0,473 163 l	1 liq. pt
1 imperial pint (Großbritannien und Nordirland)	imp. pt	0,568 262 l	1 imp. pt
1 liquid quart (Vereinigte Staaten)	liq. qt	0,946 326 l	2 liq. pts
1 imperial quart (Großbritannien und Nordirland)	imp. qt	1,136 524 l	2 imp. pts
1 gallon (Vereinigte Staaten)	gal.	3,785 306 l	4 liq. qts
1 imperial gallon (Großbritannien und Nordirland)	imp. gal.	4,546 099 l	4 imp. qts
1 barrel ⁴⁾	bl.	158,982 852 l	42 gal.
Gewichte			
1 Gramm	g	$\frac{1}{1 000}$ kg	0,035 273 96 (avdp.) oz
1 Kilogramm	kg	1000 g	2,204 622 62 (avdp.) lbs
1 Dezitonne	dt	100 kg	2,204 622 62 US cwt 1,968 413 01 brit. cwt
1 Tonne	t	1 000 kg	1,102 311 31 sh t 0,984 206 52 t
1 avoirdupois ounce	(avdp.) oz	28,349 523 g	1 (avdp.) oz
1 troy ounce ⁵⁾	troy oz	31,103 477 g	1 troy oz
1 avoirdupois pound	(avdp.) lb	453,592 37 g	16 (avdp.) oz
1 troy pound ⁵⁾	troy lb	373,241 722 g	12 troy oz
1 (short)hundredweight	sh cwt	45,359 237 kg	100 (avdp.) lbs
1 (long)hundredweight	cwt	50,802 345 kg	112 (avdp.) lbs
1 short ton (net ton)	sh t	0,907 184 74 t	2 000 (avdp.) lbs
1 long ton (gross ton)	lt	1,016 046 91 t	2 240 (avdp.) lbs
Maße für Verkehrsleistungen			
1 Personenkilometer	Pkm	1 Pkm	0,621 371 pass. mi
1 Tonnenkilometer	tkm	1 tkm	0,684 944 sh t mi 0,611 558 l t mi
1 passenger mile	pass. mi	1,609 344 Pkm	1 pass. mi
1 short ton mile	sh t mi	1,459 972 tkm	1 sh t mi
1 long ton mile	l t mi	1,635 169 tkm	1 l t mi

*) Berechnet auf Grund der Neufestsetzung der metrischen Gegenwerte für die Maß- und Gewichtseinheiten »Yard«, »Inch« und »Pound« vom 1. 7. 1959 nach Unterlagen des U. S. Department of Commerce, National Bureau of Standards, Washington.

¹⁾ British oder Statute mile.

²⁾ Maßeinheit für die Kapazität des gesamten Raumes zwischen Spanten und Deck eines Schiffes einschl. aller allseitig geschlossenen Räume auf Deck, die für Ladung, Ausrüstung, Passagiere und Mannschaften verfügbar sind.

³⁾ Maßeinheit für den Rauminhalt eines Schiffes, der nach Abzug der Räume für Antriebsmaschinen, Brennstoff usw. für Ladung und Passagiere wirklich zur Verfügung steht.

⁴⁾ Maßeinheit für Erdöl.

⁵⁾ Gewicht für Edelmetalle, Juwelen und Apothekerwaren.

Währungseinheiten*)

Land	Währungsbezeichnung	Kurzform	Land	Währungsbezeichnung	Kurzform
Europa			Botsuana	Pula = 100 Thebe	P t
Bundesrepublik Deutschland	Deutsche Mark = 100 Deutsche Pfennig	DM Pf	Burundi	Burundi-Franc = 100 Centimes	F, Bu.
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	Mark der Deutschen Demokratischen Republik = 100 Pfennig	M Pf	Elfenbeinküste	CFA-Franc = 100 Centimes	F c
Albanien	Lek = 100 Qindarka		Gabun	CFA-Franc = 100 Centimes	F c
Belgien	Belgischer Franc = 100 Centimes	bfr c	Gambia	Dalasi = 100 Bututs	D b
Bulgarien	Lew = 100 Stotinki	Lw St	Ghana	Cedi = 100 Pesewas	¢ p
Dänemark	Dänische Krone = 100 Øre	dkr	Guinea	Syli = 100 Cauris	SY
Finnland	Finnmark = 100 Penniä	Fmk p	Kamerun	CFA-Franc = 100 Centimes	F c
Frankreich	Französischer Franc = 100 Centimes	FF c	Kenia	Kenia-Schilling = 100 Cents	K, Sh. cts
Gibraltar	Gibraltar-Pfund = 100 New Pence	Gib£ p	Kongo	CFA-Franc = 100 Centimes	F c
Griechenland	Drachme = 100 Lepta	Dr.	Lesotho	(Südafrikanischer) Rand = 100 Cents	R c
Großbritannien und Nordirland	Pfund Sterling = 100 New Pence	£ p	Liberia	Liberian Dollar = 100 Cents	Lib\$ c
Irland	Irisches Pfund = 100 New Pence	Ir£ p	Libyen	Libyscher Dinar = 1 000 Dirhams	LD.
Island	Isländische Krone = 100 Aurar	ikr aur.	Madagaskar	Madagaskar-Franc = 100 Centimes	FMG c
Italien	Italienische Lira = 100 Centesimi	Lit Cent.	Malawi	Malawi-Kwacha = 100 Tambala	MK t
Jugoslawien	Jugoslaw. Dinar = 100 Para	Din p	Mali	Mali-Franc = 100 Centimes	F, M. C, c
Luxemburg	Luxemburg. Franc = 100 Centimes	lfr c	Marokko	Dirham = 100 Centimes	DH C
Malta	Malta-Pfund = 100 Cents = 1 000 Mils	£M c m	Mauretanien	Ouguiya = 5 Khoums	UM KH
Niederlande	Holländischer Gulden = 100 Cents	hfl c, ct	Mauritius	Mauritius-Rupie = 100 Cents	MR c
Norwegen	Norwegische Krone = 100 Øre	nkr Ø	Niger	CFA-Franc = 100 Centimes	F c
Österreich	Schilling = 100 Groschen	S Gr, g	Nigeria	Naira = 100 Kobo	N k
Polen	Zloty = 100 Groszy	Zl Gr, gr	Obervolta	CFA-Franc = 100 Centimes	F c
Portugal	Escudo = 100 Centavos	Esc c, ctvs	Ruanda	Ruanda-Franc = 100 Centimes	F, Rw
Rumänien	Leu = 100 Bani	l	Sambia	Kwacha = 100 Ngwee	K N
Schweden	Schwedische Krone = 100 Öre	skr	Senegal	CFA-Franc = 100 Centimes	F c
Schweiz	Schweizer Franken = 100 Rappen	sfr Rp	Sierra Leone	Leone = 100 Cents	Le c
Sowjetunion	Rubel = 100 Kopeken	Rbl	Somalia	Somalischer Schilling = 100 Centesimi	So, Sh. Cnt.
Spanien	Peseta = 100 Céntimos	Pta cts	Sudan	Sudanesisches Pfund = 100 Piastres = 1 000 Milliemes	sud£ PT. mm., mms.
Tschechoslowakei	Tschechoslow. Krone = 100 Haleru	Kts h	Südafrika	Rand = 100 Cents	R c
Türkei	Türkisches Pfund = 100 Kuruş	TL. krs.	Südrhodesien	Rhodesischer Dollar = 100 Cents	R\$ c
Ungarn	Forint = 100 Filler	Ft f	Swasiland	Lilangeni = 100 Cents	E c
Afrika			Tansania	Tansania-Schilling = 100 Cents	T, Sh. Ct.
Ägypten	Ägyptisches Pfund = 100 Piasters = 1 000 Milliemes	ägypt£ PT	Togo	CFA-Franc = 100 Centimes	F c
Äquatorialguinea	Ekuele = 100 Céntimos	EK	Tschad	CFA-Franc = 100 Centimes	F c
Äthiopien	Birr = 100 Cents	Br ct.	Tunesien	Tunesischer Dinar = 1 000 Millimes	tD M
Algerien	Algerischer Dinar = 100 Centimes	DA CT	Uganda	Uganda-Schilling = 100 Cents	U, Sh. Ct.
Benin ¹⁾	CFA-Franc = 100 Centimes	F c	Zaire	Zaire = 100 Makuta (Singular: Likuta) = 10 000 Sengi	Z K
			Zentralafrikanisches Kaiserreich	CFA-Franc = 100 Centimes	s F c

Fußnoten siehe S. 593.

Währungseinheiten*)

Land	Währungsbezeichnung	Kurzform	Land	Währungsbezeichnung	Kurzform
Amerika			Hongkong	Hongkong-Dollar = 100 Cents	HK\$ c
Argentinien	Argentinischer Peso = 100 Centavos	argent \$ c	Indien	Indische Rupie = 100 Paise	IR P.
Bolivien	Peso Boliviano = 100 Centavos	\$b cts	Indonesien	Rupiah = 100 Sen	Rp. S
Brasilien	Cruzeiro = 100 Centavos	Cr \$	Irak	Irak-Dinar = 1 000 Fils	ID
Chile	Chilenischer Peso = 100 Centavos	chil \$	Iran	Rial = 100 Dinars	Rl. D.
Costa Rica	Costa-Rica-Colón = 100 Céntimos	₡	Israel	Israelisches Pfund = 100 Agorot	₪
Dominikanische Republik	Dominikanischer Peso = 100 Centavos	dom \$ cts	Japan	Yen = 100 Sen	¥
Ecuador	Sucre = 100 Centavos	\$. Ctvs	Jemen, Arabische Republik	Jemen-Rial = 100 Fils	Y. RI
El Salvador	El-Salvador-Colón = 100 Centavos	₡	Jemen, Demokratische Volksrepublik	Jemen-Dinar = 1 000 Fils	YD
Guatemala	Quetzal = 100 Centavos	Q c, cts	Jordanien	Jordan-Dinar = 1 000 Fils	JD. FLS
Guyana	Guyana-Dollar = 100 Cents	G \$ ¢	Kamputschea ²⁾	Riel = 100 Sen	₪
Haiti	Gourde = 100 Centimes	Gde. cts.	Korea, Republik	Won = 100 Chon	₩
Honduras	Lempira = 100 Centavos	L cts.	Korea, Demokratische Volksrepublik	Won = 100 Chon	
Jamaika	Jamaika-Dollar = 100 Cents	J \$ c	Kuwait	Kuwait-Dinar = 1 000 Fils (100 Fils = 1 Dirham)	KD.
Kanada	Kanadischer Dollar = 100 Cents	kan \$ c	Laotische Demokratische Volksrepublik	Kip de libération = 100 At	KL
Kolumbien	Kolumbianischer Peso = 100 Centavos	kol \$ c, cvs	Libanon	Libanesisches Pfund = 100 Piastres	L₡ P. L.
Kuba	Kubanischer Peso = 100 Centavos	kub \$ ¢	Malaysia	Malaysischer Ringgit = 100 Sen	M \$ c
Mexiko	Mexikanischer Peso = 100 Centavos	mex \$ C, cts	Mongolei	Tugrug = 100 Mongo	Tug.
Nicaragua	Córdoba = 100 Centavos	C \$ c, cts	Nepal	Nepalesische Rupie = 100 Paisa (50 Paisa = 1 Mohur)	NR P.
Panama	Balboa = 100 Centésimos	B/. c, cts	Pakistan	Pakistanische Rupie = 100 Paisa	pR Ps
Paraguay	Guaraní = 100 Céntimos	₡ cts	Philippinen	Philippinischer Peso = 100 Centavos	₱ c
Peru	Sol = 100 Centavos	₺. cents.	Saudi-Arabien	Saudi Riyal = 20 Qirshes = 100 Hallalas	S. RI.
Surinam	Surinam-Gulden = 100 Cents	Sf	Singapur	Singapur-Dollar = 100 Cents	S \$ c
Trinidad und Tobago	Trinidad-und-Tobago-Dollar = 100 Cents	TT \$ cts	Sri Lanka	Sri-Lanka-Rupie = 100 Sri Lanka Cents	S. L. Re. S. L. Cts.
Uruguay	Uruguayischer Neuer Peso = 100 Centésimos	urug N \$ cts	Syrien	Syrisches Pfund = 100 Piastres	syr₡ PS
Venezuela	Bolívar = 100 Céntimos	Bs c, cts	Thailand	Baht = 100 Stangs	฿ St., Stg.
Vereinigte Staaten	US-Dollar = 100 Cents	US- \$ c, ¢	Vietnam	Nordvietnamesischer Dong ³⁾ = 10 Chao = 100 Sau	ND
Asien			Zypern	Zypern-Pfund = 1 000 Mils	Z₡ m
Afghanistan	Afghani = 100 Puls	Af Pl	Australien und Ozeanien		
Bangladesch	Taka = 100 Poisha	Tk. ps.	Australien	Australischer Dollar = 100 Cents	\$A c
Birma	Kyat = 100 Pyas	K P	Neuseeland	Neuseeland-Dollar = 100 Cents	NZ \$ c
China (Taiwan)	Neuer Taiwan-Dollar = 100 Cents	NT \$ ¢	Westsamoa	Tala = 100 Sene	WS \$ s
China, Volksrepublik	Renminbi Yuan = 10 Jiao = 100 Fen	RMB. ¥			

*) Stand Ende Dezember 1977.

1) Bisher Dahome.

2) Bisher Kambodscha.

3) Neben dem nordvietnamesischen Dong (ND) ist in den südlichen Landesteilen der süd-vietnamesische Dong (SD) im Verhältnis 1 ND = 0,8 SD in Umlauf.

Sonstige Abkürzungen sowie Zeichenerklärung siehe S. 18.

1 Geographische und meteorologische Angaben

Geographische Angaben: Bearbeitet vom Institut für Angewandte Geodäsie, Frankfurt am Main

Meteorologische Angaben: Bearbeitet vom Deutschen Wetterdienst, Zentralamt Offenbach am Main und vom Seewetteramt Hamburg

1.1 Planetarische Übersicht

Die Erde im Planetensystem der Sonne

Planet	Durchmesser km	Monde Anzahl	Mittl. Ent- fernung von der Sonne Mill. km	Mittl. Ent- fernung von der Erde Mill. km	Dauer eines Umlaufs um die Sonne	
					Jahre	Tage
Erde und erdähnliche Planeten	Merkur	—	58	91		88
	Venus	—	108	41		225
	Erde	1	149	—		365
	Mars	2	228	79	1	321
	Jupiter	12	778	629	11	315
große Planeten	Saturn	10	1 428	1 279	29	167
	Uranus	5	2 873	2 724	84	4
	Neptun	2	4 502	4 375	164	280
	Pluto	—	5 917	5 768	248	315

Gliederung der Erdoberfläche

Erdoberfläche insgesamt **510,1 Mill. km²**

Landfläche	29%
auf der nördlichen Halbkugel in % der Halbkugelfläche	39%
auf der südlichen Halbkugel in % der Halbkugelfläche	19%
Wasserfläche	71%
auf der nördlichen Halbkugel in % der Halbkugelfläche	61%
auf der südlichen Halbkugel in % der Halbkugelfläche	81%
Vergletscherte und mit Eis bedeckte Landfläche	11%
auf der nördlichen Halbkugel in % der Halbkugelfläche	2%
auf der südlichen Halbkugel in % der Halbkugelfläche	29%

Gliederung der Lufthülle

Höhenangaben in km für mittl. Breiten

Troposphäre (Temperatur-Abnahme mit der Höhe)	ca.	0—12
Grundschicht (Peplos)	ca.	0—2
obere Begrenzung: Peplopause		
Advektionsschicht	ca.	2—12
Tropopause	ca.	10—12
Stratosphäre (Temperatur-Konstanz)	ca.	12—30
Mesosphäre (zunächst Temperatur-Zunahme, dann wieder Abnahme)	ca.	30—80
untere Mesosphäre (Temperatur-Zunahme)	ca.	30—50
obere Mesosphäre (Temperatur-Abnahme)	ca.	50—80
D-Schicht	ca.	70—80
Mesopause	ca.	80
Ion- bzw. Thermosphäre (Temperatur-Zunahme)	ca.	80—400
E-Schicht	ca.	110
F1-Schicht	ca.	180—250
F2-Schicht	ca.	200—400
Exosphäre	ca.	über 400

Ausgewählte Größenzahlen der Erde*)

Länge des Äquators	40 075,161 km	Volumen der Erdkugel	1 083 319,7 Mill. km ³
Halbmesser des Äquators	6 378,160 km	Umfang der Erdbahn	939 120 000 km
Länge des Meridians	40 007,818 km	Mittlere Entfernung der Erde von der Sonne	149 504 000 km
Halbe Erdachse	6 356,775 km	Mittlere Entfernung des Mondes von der Erde	384 400 km
Länge eines Wendekreises	36 778,000 km		
Länge eines Polarkreises	15 996,280 km		
1° geographische Länge			
am Äquator	111,319 892 km	1° geographische Breite	
in 23° Breite	102,522 907 km	in 0°—1° Breite	110,574 741 km
in 30° Breite	96,486 630 km	in 45°—46° Breite	111,141 945 km
in 48° Breite	74,625 626 km	in 89°—90° Breite	111,694 305 km
in 60° Breite	55,800 206 km		
in 67° Breite	43,620 040 km		
		Dauer einer Drehung der Erde um sich selbst	23 h 56 min 04 s
		Dauer eines Umlaufs der Erde um die Sonne	365 d 5 h 48 min 46 s
		Mittlere Geschwindigkeit der Erde beim Umlauf um die Sonne	29 760 m/s

*) Erddimensionen nach IUGG (Internationale Union für Geodäsie und Geophysik) 1967.

1.2 Fläche und Bevölkerung der Erdteile*)

Erdteil	Fläche ¹⁾ 1 000 km ²	Bevölkerung (Jahresmitte, geschätzt)							Einwohner je km ² Anzahl
		1950	1960	1970	1974	1975	1976	1977 ²⁾	
		Mill.							
Erde insgesamt	135 830	2 501	2 986	3 610	3 890	3 967	4 044	4 124	30
Europa	10 532 ³⁾	572	591	645	661	666	672	675	64
dar.: Sowjetunion, europäischer Teil	5 571	.	165	183	188	190	191	193	35
Türkei, europäischer Teil	24	.	2	3	3	3	4	4	167
Afrika	30 319	219	273	352	391	401	412	424	14
Amerika	42 082 ⁴⁾	330	414	509	550	561	572	584	14
Nord- und Mittelamerika	24 249 ⁴⁾	219	268	318	338	343	348	354	15
Südamerika	17 832	111	146	191	212	219	224	230	13
Asien	44 387	1 368	1 692	2 084	2 267	2 318	2 366	2 418	54
dar.: Sowjetunion, asiatischer Teil	16 831	.	48	60	64	65	66	67	4
Türkei, asiatischer Teil	757	.	26	32	35	36	36	38	50
Australien und Ozeanien	8 510	13	16	19	21	21	22	22	3

*) 1950 ist die Sowjetunion insgesamt in der Summe »Europa« und die Türkei insgesamt in der Summe »Asien« enthalten.

1) Letzte verfügbare Vermessungsergebnisse bzw. Schätzungen. — Von der gesamten festen Erdoberfläche (Landflächen einschl. Binnengewässer) mit etwa 147 900 000 km² fehlen hauptsächlich noch wenig erforschte antarktische Gebiete (etwa 10—14 Mill. km²).

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Ohne Grönland.

4) Einschl. Grönland mit rd. 2 176 000 km².

1.3 Bodenerhebungen (Berge)

Berg	Höhe ¹⁾	Gebirge	Land bzw. Staat	Berg	Höhe ¹⁾	Gebirge	Land bzw. Staat
Europa				Cerro Chirripó Grande	3 837		Costa Rica
Montblanc	4 807	Montblancgruppe	Frankreich/Italien	Volcán Chiriquí ²⁾	3 477		Panama
Dufourspitze (Monte Rosa)	4 634	Walliser Alpen	Schweiz/Italien	Pico Duarte	3 175	Cordillera Central	Dominik. Rep.
Dom (Mischabel)	4 545	Walliser Alpen	Schweiz	Cerro de la Encantada	3 078	Sierra San Pedro Mártir	
Weißhorn	4 506	Walliser Alpen	Schweiz	Volcán Parícutin	2 774		Mexiko
Matterhorn	4 478	Walliser Alpen	Schweiz/Italien	Blue Mountains Peak	2 256		Jamaika
Finsteraarhorn	4 274	Berner Alpen	Schweiz	Pico Turquino	2 005	Sierra Maestra	Kuba
Jungfrau	4 158	Berner Alpen	Schweiz	Montagne Pelée ²⁾	1 463		Martinique
Barre des Écrins	4 103	Pelvouxgruppe	Frankreich	Südamerika			
Gran Paradiso	4 061	Grajsche Alpen	Italien	Aconagua	6 959	Anden	Argentinien
Piz Bernina	4 049	Berninagruppe	Schweiz	Nevado de Illimani	6 882	Anden	Bolivien
Ortler	3 899	Ortlergruppe	Italien	Nevado Ojos del Salado	6 880	Anden	Argentinien/Chile
Monte Viso	3 841	Cottische Alpen	Italien	Tupungato	6 800	Anden	Argentinien/Chile
Großglockner	3 797	Hohe Tauern	Österreich	Cerro Mercedario	6 770	Anden	Argentinien
Wildspitze	3 774	Ötztaler Alpen	Österreich	Nevado de Huascarán	6 768	Anden	Peru
Dammastock	3 630	Urner Alpen	Schweiz	Cerro de Tocopuri	6 755	Anden	Bolivien/Chile
Tödi	3 623	Glanner Alpen	Schweiz	Nudo Coropuna	6 613	Anden	Peru
Adamello	3 554	Adamellogruppe	Italien	Nevado de Ancohuma	6 550	Anden	Bolivien
Mulhacén	3 478	Sierra Nevada	Spanien	Nevado Sajama ²⁾	6 520	Anden	Bolivien
Pico de Aneto	3 404	Pyrenäen	Spanien	Nudo de Ampato ²⁾	6 310	Anden	Peru
Marmolada	3 343	Dolomiten	Italien	Chimborazo ²⁾	6 267	Anden	Ecuador
Atna ²⁾	3 263		Italien (Sizilien)	Cumbre de Mejicana	6 250	Sierra de Famatina	Argentinien
Parseier Spitze	3 036	Lechtaler Alpen	Österreich	Cotopaxi ²⁾	5 896	Anden	Ecuador
Hoher Dachstein	2 995	Dachsteingebirge	Österreich	Misti ²⁾	5 835	Anden	Peru
Zugspitze	2 962	Wettersteingebirge	Deutschl./Österreich	Pico Cristóbal Colón	5 775	Sierra Nevada de Santa Marta	Kolumbien
Musala	2 925	Rila	Bulgarien	Nevado del Huila ²⁾	5 750	Anden	Kolumbien
Corno Grande	2 914	Abruzzischer Apennin	Italien	Pico Bolívar	5 002	Cordillere von Mérida	Venezuela
Olymp	2 911		Griechenland	Cerro San Valentin	4 058	Patagon. Cordillere	Chile
Triglav	2 863	Julische Alpen	Jugoslawien	Pico de la Neblina	3 014	Bergland von Guayana	Brasilien/Venezuela
Jezerce	2 692	Prokletije	Jugoslawien/Albanien	Pico da Bandeira	2 890	Serra do Caparaó	Brasilien
Gerlachovský Štít (Gerladorfer Spitze)	2 654	Hohe Tatra	Tschechoslowakei	Asien			
Torre de Cerredo	2 642	Asturisches Gebirge (Picos de Europa)	Spanien	Tschomolungma (Sagarmatha, Mount Everest)	8 848	Himalaja	Volksrepublik China (Tibet)/Nepal
Virf Moldoveanu	2 543	Südkarpaten	Rumänien	Tschogori (Godwin Austen)	8 611	Karakorum	Kaschmir
Glittertind	2 470	Jötunheimen	Norwegen	Kantschindschunga	8 585	Himalaja	Indien (Sikkim)/Nepal
Pico alto	2 320	Pico (Insel)	Portugal, Azoren	Makalu	8 475	Himalaja	Volksrepublik China (Tibet)/Nepal
Kebnekajse	2 123	Lappland	Schweden	Nanga Parbat	8 126	Himalaja	Kaschmir/Pakistan
Hvannadalshnukur ²⁾	2 119	Óraefajökull	Island	Ullug Mustag	7 723	Kuen lun	Volksrepublik China (Sinkiang/Tibet)
Malhao da Estrêla	1 991	Serra da Estrêla	Portugal	Gonggerschan	7 719	Pamir	Volksrepublik China (Sinkiang)
Narodnaja	1 894	Ural	Sowjetunion	Tiritsch Mir	7 699	Hindukusch	Pakistan
Puy de Sancy	1 886	Mont Dore	Frankreich	Minja Konka (Kunka Schan)	7 590	Bergland von Szetschuan	Volksrepublik China
Newtonoppen	1 712	Westspitzbergen	Norwegen (Spitzbg.)	Mustag Ata	7 555	Pamir	Volksrepublik China
Ben Nevis	1 343	Schottisches Bergland	Großbr. u. Nordirl.	Pik Kommunisma	7 495	Pamir (Transalai)	Sowjetunion
Vesuv ²⁾	1 277		Italien	Pik Pobedy	7 439	Tienschan	Sowjetunion/Volksrepublik China
Afrika				Gaurisankar	7 145	Himalaja	Nepal/Volksrepublik China (Tibet)
Kibo ²⁾	5 895	Kilimandscharo	Tansania	Pik Lenin	7 134	Pamir (Transalai)	Sowjetunion
Mawenzi ²⁾	5 270	Kilimandscharo	Tansania	Shuleh (Suloho)	6 346	Nan Schan	Volksrepublik China
Batian (Kenia ²⁾)	5 194		Kenia	Elbrus	5 633	Kaukasus	Sowjetunion
Margherita	5 109	Ruwenzori	Uganda/Zaire	Demawend ²⁾	5 604	Elbursgebirge	Iran
Ras Daschan	4 620		Äthiopien	Großer Ararat ²⁾	5 165	Armenisches Hochland	Türkei
Meru ²⁾	4 565		Tansania	Belucha	4 506	Altai	Sowjetunion
Karisimbi	4 507	Virungavulkane	Zaire/Ruanda	Kuh-e Dinar	4 276	Westliches Randgebirge	Iran
Elgon ²⁾	4 321		Kenia/Uganda	Kinabalu	4 101		Malaysia (Sabah)
Dschabel Tubkal	4 167	Hoher Atlas	Marokko	Erciyas Dağ (Erdschias)	3 916	Anatolische Hochebene	Türkei
Kamerunberg (Fako ²⁾)	4 070		Kamerun	Fudschijama ²⁾	3 776		Indonesien (Sumatra)
Pico de Teide ²⁾	3 718	Teneriffa	Spanien (Kanaren)	Hadur Schuaib (Dschabal Hadur)	3 760		Arab. Repub. Jemen
Thabana Ntlenyana (Thadentsonyana)	3 482	Drakensberge	Lesotho	Semeru ²⁾	3 676		Indonesien (Java)
Emi Kussi ²⁾	3 415	Tibesti	Tschad	Pobeda	3 147	Tscherskigebirge	Sowjetunion
Piton des Neiges ²⁾	3 069		Réunion (Französisch Überseedepartm.)	Apo ²⁾	2 954		Philippinen (Mindanao)
Tsaratana	2 884		Madagaskar	Australien und Ozeanien			
Amerika				Puntjak Djaja (Carstenszspitze)	5 030		Indonesien (Westirien)
Nordamerika				Mount Wilhelm	4 694	Bismarckgebirge	Papua-Neuguinea
Mount McKinley	6 194	Alaska	Alaska	Mauna Kea ²⁾	4 206		Ver. Staaten (Hawaii)
Mount Logan	6 050	Kanada	Alaska/Kanada	Mount Cook	3 764	Neuseeländische Alpen	Neuseeland (Südinself)
Mount Saint Elias	5 489	Saint Elias Mountains	Alaska/Kanada	Balbi ²⁾	2 952		Papua-Neuguinea (Bougainville)
Mount Fairweather	4 663	Saint Elias Mountains	Alaska/Kanada	Ruapehu ²⁾	2 797		Neuseeland (Nordinsel)
Mount Whitney	4 418	Sierra Nevada	Ver-einigte Staaten } (Kaliforn.)	Mount Sinewit	2 438		Papua-Neuguinea (New Britain)
Mount Elbert	4 414	Rocky Mountains	Ver-einigte Staaten } (Colorado)	Mount Kosciuszko	2 230	Australische Alpen	Australien (Neusüdwales)
Mount Rainier ²⁾	4 392	Kaskadengebirge	Ver-einigte Staaten } (Washington)	Herthaberg (Mauga Silisili) ²⁾	1 858		Westsamoa
Mount Shasta ²⁾	4 317	Kaskadengebirge	Ver-einigte Staaten } (Kaliforn.)	Tomanivi (Mount Victoria)	1 324		Fidschi (Viti Levu)
Mount Robson	3 954	Rocky Mountains	Kanada	Antarktis			
Gunnbjörns Fjeld	3 700		Grönland (Ostgrönl.)	Mount Vinson	5 140	Sentinelgebirge	Byrdland
Mount Doonerak	3 060	Brooks Range	Alaska	Mount Kirkpatrick	4 530	Königin-Alexandra-Kette	Victoriailand
Mount Mitchell	2 037	Blue Ridge	Ver-einigte Staaten (Nordcarolina)	Mount Jackson	4 191		Grahamland
Mittelamerika				Mount Erebus ²⁾	3 794		Victoriailand (Rossinsel)
Citlaltépetl (Pik v. Orizaba) ²⁾	5 700	Sierra Madre Oriental	Mexiko				
Popocatepetl ²⁾	5 452		Mexiko				
Ixtaccihuatl	5 286		Mexiko				
Nevado de Toluca	4 578		Mexiko				
Nevado de Colima	4 330		Mexiko				
Volcán Tajumulco ²⁾	4 211		Guatemala				
Volcán Acatenango	3 976		Guatemala				
Volcán de Colima ²⁾	3 960		Mexiko				

1) Höhe in m über Meeresspiegel.

2) In geologisch jüngster Zeit (Quartär) noch tätiger Vulkan.

1.4 Flüsse

Fluß	Länge	Einzugsbereich	Einmündungsgewässer	Fluß	Länge	Einzugsbereich	Einmündungsgewässer
	km	1 000 km ²			km	1 000 km ²	
Europa				Cubango (Okavango)	1 800	800	Ngami-Salzsee (Okavangosumpf)
Wolga	3 521	1 360	Kaspisches Meer	Webi Ganane (Dschuba)	1 650	196	Indischer Ozean
Donau	2 850	817	Schwarzes Meer	Limpopo	1 600	440	Indischer Ozean
Dnjepr	2 201	504	Schwarzes Meer	Volta	1 600	388	Atlantischer Ozean
Kama	2 032	507	Wolga	Senegal	1 430	441	Atlantischer Ozean
Don	1 870	422	Asowsches Meer	Schari (Chari)	1 400	700	Tschadsee
Petschora	1 809	322	Barentssee	Rufidschi (Rufiji)	800	178	Indischer Ozean
Oka	1 480	245	Wolga	Amerika			
Belaja	1 420	142	Kama	Nordamerika			
Dnjestr	1 352	72	Schwarzes Meer	Mississippi (mit Missouri)	6 226	3 238	Golf von Mexiko
Rhein	1 320	252	Nordsee	Yukon	3 700	855	Beringmeer
Wjatka	1 314	129	Kama	Mackenzie (mit Peace River)	3 512 ⁹⁾	2 075	Beaufortsee
Nördliche Dwina	1 302 ¹⁾	357	Weißes Meer	St. Lorenz (St. Lawrence)	3 350 ¹⁰⁾	1 269 ¹¹⁾	Atlantischer Ozean
Elbe	1 165	144	Nordsee	Rio Grande (Rio Bravo del Norte)	2 870	570	Golf von Mexiko
Desna	1 130	89	Dnjepr	Nelson (mit Saskatchewan)	2 570	960	Hudsonbai
Wytschegda	1 130	121	Nördliche Dwina	Don	2 333	470	Mississippi
Weichsel	1 090	194	Ostsee	Arkansas	2 250	771	Stiller Ozean
Donez	1 053	99	Don	Columbia	2 176	428	Golf von Kalifornien
Düna (Westliche Dwina)	1 020	88	Ostsee	Colorado	1 579	528	Mississippi
Loire	1 020	121	Atlantischer Ozean	Ohio	492	35	Atlantischer Ozean
Tajo (Tejo)	1 007	80	Atlantischer Ozean	Südamerika			
Theiß	977 ²⁾	153	Donau	Amazonas	6 240	7 180	Atlantischer Ozean
Maas	925 ³⁾	49	Nordsee	La Plata (mit Paraná)	4 380	3 100	Atlantischer Ozean
Ebro	910	84	Mittelmeer	São Francisco	2 897	630	Atlantischer Ozean
Douro (Douro)	895	98	Atlantischer Ozean	Tocantins ¹²⁾	2 850	840	Atlantischer Ozean
Memel	879	98	Ostsee ⁴⁾	Orinoco	2 763	1 086	Atlantischer Ozean
Oder	860 ⁵⁾	119	Ostsee	Paraguay	2 200	1 150	Paraná
Bug (Schwarzmeer-Bug)	857 ⁶⁾	75	Schwarzes Meer	Uruguay ¹³⁾	1 650	306	La Plata
Rhône	812	99	Mittelmeer	Magdalena	1 350	250	Atlantischer Ozean
Guadiana	778	68	Atlantischer Ozean	Asien			
Bug (Narew-Bug)	776	39	Narew	Jangtsekiang	5 980	1 808	Ostchinesisches Meer
Seine	776	79	Kanal	Hwangho	4 845	745	Gelbes Meer
Pripet (Pripjat)	775	122	Dnjepr	Amur	4 614 ¹⁴⁾	1 855	Ochotskisches Meer
Manos (Mieresch, Mures)	756	30	Theiß	Mekong	4 500	810	Südchinesisches Meer
Weser (mit Werra)	733 ⁷⁾	46	Nordsee	Lena	4 400	2 490	Nordpolarmeer (Laptewsee)
Drau	720	40	Donau	Ob	4 345 ¹⁵⁾	2 975	Nordpolarmeer (Karasee)
Götaälv (mit Klarälv)	720	43	Kattegat	Irtysch	4 248	1 643	Ob
Save	712	95	Donau	Jenissei (mit Angara)	4 092 ¹⁶⁾	2 580	Nordpolarmeer (Karasee)
Warthe	700	54	Oder	Indus (Sindh)	3 180	960	Arabisches Meer
Guadalquivir	657	57	Golf von Cádiz	Syrdarja	2 991 ¹⁷⁾	465	Aralsee
Po	652	75	Adriatisches Meer	Brahmaputra	2 900 ¹⁸⁾	935	Golf von Bengalen
Garonne	650	85	Golf von Biskaya	Tarim	2 750 ¹⁹⁾	1 000	Lop-nor
Pruth (Prut)	632	27	Donau	Ganges (Ganga)	2 700 ²⁰⁾	1 125	Golf von Bengalen
Glama	587	42	Skagerrak	Euphrat	2 700	673	Persischer Golf ²¹⁾
Torneälv* mit Muonioälv	570	40	Bottnischer Meerbusen	Amudarja	2 600 ²²⁾	465	Aralsee
Main	524	27	Rhein	Kolyma	2 513	647	Nordpolarmeer (Ostsibirische See)
Dalälv	520	29	Bottnischer Meerbusen	Saluen	2 500	325	Indischer Ozean
Mosel	514	28	Rhein	Ural	2 428	231	Kaspisches Meer
Maritza	514	35	Agäisches Meer	Irawadi (Irrawaddy)	2 012	430	Indischer Ozean
Inn	510	26	Donau	Tigris	1 950	375	Persischer Golf ²³⁾
Morava (mit Südl. Morava)	500	39	Donau	Angara (Obere Tunguska)	1 826	1 039	Jenissei
Kemijoki	494	54	Bottnischer Meerbusen	Kura	1 515	188	Kaspisches Meer
Umeälv	460	27	Bottnischer Meerbusen	Godavari	1 445	290	Golf von Bengalen
Waag	459	15	Donau	Kizilirmak	1 151	77	Schwarzes Meer
Angermanälv	450	30	Bottnischer Meerbusen	Selenga	1 024	447	Baikalsee
San	444	17	Weichsel	Ussuri	909 ²⁴⁾	187	Amur
Narew	438	73	Weichsel	Kuban	907	51	Asowsches Meer
Schelde	430	20	Nordsee	Terek	623	43	Kaspisches Meer
Moldau	425	28	Elbe	Jordan	260	—	Totes Meer
Etsch (Adige)	415	15	Adriatisches Meer	Australien und Ozeanien			
Tiber	393	17	Tyrrhenisches Meer	Darling	2 740	520	Murray
Shannon	368	12	Atlantischer Ozean	Murray	2 570	1 160	Südaustralischer Golf
Themse	346	16	Nordsee				
Severn	336	21	Atlantischer Ozean				
Arno	241	8	Ligurisches Meer				
Afrika							
Nil (mit Kagera)	6 671	2 870	Mittelmeer				
Zaire (Kongo)	4 320	3 690	Golf von Guinea				
Niger	4 160	2 092	Golf von Guinea				
Sambesi	2 660	1 330	Indischer Ozean				
Oranje (Orange)	1 860	1 020	Atlantischer Ozean				

1) Mit Suchona.

2) Vor der Begrädnung (Korrektion) 1 429 km.

3) Mit Mündung.

4) Mit den beiden Hauptmündungen Gilge und Ruß in das Kurische Haff.

5) Von der Quelle bis zur Einmündung in das »Papenwasser« (Beginn des Oderhaffs); bis zur Mündung der Fahrinne in die Ostsee bei Swinemünde insgesamt 912 km.

6) Einschl. des Ingul.

7) Bis Bremerhaven, davon die Werra 293 km.

8) Finnisch: Tornionjoki; Muoniojoki.

9) Vom Austritt aus dem Großen Sklavensee an. – Davon Peace River 1 912 km.

10) Von den Quellen des St. Louis-Rivers (Minnesota) an.

11) Unterhalb des Ontariosees.

12) Benutzt das Mündungsdelta z. T. mit dem Amazonas zusammen.

13) Vereinigt sich mit dem Paraná zum Rio de la Plata.

14) Mit Schilka und Onon.

15) Mit Katun.

16) Dazu Länge des Mündungstrichters 435 km; schiffbar bis Igarka mit Hochseeschiffen.

17) Mit Naryn.

18) Benutzt das Mündungsdelta z. T. mit dem Ganges gemeinsam.

19) Mit Jarkend und Aksu.

20) Benutzt das Mündungsdelta z. T. mit dem Brahmaputra gemeinsam.

21) Nach seiner Vereinigung mit dem Tigris zum Schatt el Arab.

22) Mit Pjandsch, Wachan-Darja und Wachdschir.

23) Nach seiner Vereinigung mit dem Euphrat zum Schatt el Arab.

24) Mit Ulache.

1.5 Seen*)

See	Fläche	Größe bekannte Tiefe	Mittlere Tiefe	Seespiegel- höhe über Normal-Null	Land bzw. Staat
	km ²		m		
Europa					
Ladogasee	18 400	225	52	4	Sowjetunion (Karelische ASSR/RSFSR)
Onegasee	9 610	110	32	33	Sowjetunion (Karelische ASSR/RSFSR)
Vänernsee	5 546 ¹⁾	100	33	44	Schweden
Saimaseenkomplex	4 400 ¹⁾	58	28	76	Finnland
Peipusse (mit Pleskauer See)	3 550	14	8	31	Sowjetunion (SSR Estland/RSFSR)
Vätternsee	1 899 ¹⁾	119	39	88	Schweden
Saimasee ²⁾	1 460	58	28	76	Finnland
Segosero	1 200	99		109	Sowjetunion (Karelische ASSR)
Mälarssee	1 140 ¹⁾	64	15	0—1	Schweden
Beloje Osero (Weißer See)	1 125	11		113	Sowjetunion (Wologda-Gebiet)
Inarisee	1 085 ¹⁾	>95	seicht	114	Finnland
Päijänne	1 065 ¹⁾	93	17	78	Finnland
Oulujärvi	900	34	7	122	Finnland
Pielinen	850			94	Finnland
Ilmensee	610 ³⁾	10		18	Sowjetunion (Leningrader Gebiet)
Plattensee (Balaton)	bis 2 100 ³⁾	11	3	104	Ungarn
Genfer See	592	310	154	372	Schweiz/Frankreich
Kallavesi	564			82	Finnland
Bodensee	539	252	90	395	Deutschland/Schweiz/Österreich
Hjälmarsee (Hjälmaren)	500	18		23	Schweden
Storsjö (im Jämtland)	456	74		292	Schweden
Gardasee	370	346	136	65	Italien
Mjösensee	366	443	187	121	Norwegen
Skutarisee	356	44	5	12	Albanien/Jugoslawien
Neusiedler See	max. 356 ⁴⁾	<2	<1	115	Österreich/Ungarn
Siljansee ⁵⁾	354 ¹⁾	120	27	161	Schweden
Lough Neagh	320	34	11	15	Nordirland
Torneträsk	317 ¹⁾	168	48	341	Schweden
Prespasee	278	54	19	853	Jugoslawien/Albanien/Griechenland
Ohridsee	270	286	146	687	Jugoslawien/Albanien
Hornavan	251 ¹⁾	221	77	418	Schweden
Neuenburger See	218	153	64	429	Schweiz
Lago Maggiore (Langensee)	216	372	175	193	Italien/Schweiz
Femundsee	202	130		662	Norwegen
Afrika					
Viktoriassee ⁶⁾	68 800	85	40	1 134	Tansania/Uganda/Kenia
Tanganjikasee	32 893	1 435		773	Tansania/Zaire/Sambia
Malawisee (Njassasee)	30 800	706	273	472	Malawi/Tansania/Mosambik
Tschad (Tschad, Chad)	12 000 ⁷⁾	4—7	2	240	Niger/Tschad/Kamerun/Nigeria
Rudolfsee	bis 26 000 ⁷⁾				
Albertsee (Mobutu-Sese-Seko-See)	8 600	73		427	Kenia/Sudan/Äthiopien
	5 340	48		619	Zaire/Uganda
Amerika					
Nordamerika					
Oberer See (Lake Superior)	82 414	393	148	183	Vereinigte Staaten/Kanada
Huronsee	59 586	228	60	177	Vereinigte Staaten/Kanada
Michigansee	58 016	281		177	Vereinigte Staaten
Großer Bärensee (Great Bear Lake)	31 068	137		157	Kanada (Nordwestterritorien)
Großer Sklavensee (Great Slave Lake)	28 919	>614		156	Kanada (Nordwestterritorien)
Eriesee	25 719	64	18	174	Vereinigte Staaten/Kanada
Winnipegsee	24 300	21		217	Kanada (Manitoba)
Ontariosee	19 477	237	80	75	Kanada/Vereinigte Staaten
Athabascasee	7 917	>91		212	Kanada (Alberta/Saskatchewan)
Reindeer Lake (Rentiersee)	6 330			350	Kanada (Saskatchewan)
Winnipegosis Lake	5 401	12		248	Kanada (Manitoba)
Mittelamerika					
Nicaraguasee	8 430	70	14	33—37	Nicaragua
Südamerika					
Maracaibosee	16 317	250		0	Venezuela
Titicacasee	8 300	272	103	3 812	Peru/Bolivien
Asien					
Kaspisches Meer (Kaspisee)	371 000	995	206	-28 ⁸⁾	Sowjetunion/Iran
Aralsee	66 458	68	17	53	Sowjetunion (Kasachstan/Usbekistan)
Baikalsee	31 500	1 620	700	455	Sowjetunion (Ostsibirien)
Balchaschsee (Balkasch)	18 200	26		343—339	Sowjetunion (Kasachstan)
Issyk-kul	bis 22 000 ⁹⁾	702	320	1 609	Sowjetunion (Kirgisistan)
Kuku-nor	5 000	38		3 205	Volksrepublik China (Tsinghai)
Taymirsee	4 560	26		6	Sowjetunion (Nordsibirien)
Australien und Ozeanien					
Eyrese	bis 15 000 ⁹⁾	>20	seicht	-12	Australien (Südaustralien)
Torrensee	6 000 ⁹⁾		seicht	34	Australien (Südaustralien)

*) Auswahl der bekannteren natürlichen Seen.

1) Ohne Inseln.

2) Teil des Saima-Seenkomplexes.

3) Bei mittlerem und maximalem Wasserstande.

4) Flachsee stark wechselnder Flächengröße, im Mittel 320 km² (1855—1868 völlig ausgetrocknet, seit 1871 wieder angefüllt, neuerdings wieder Rückgang).

5) Mit Orsasjö.

6) 3 km unterhalb des Stromaustritts aus dem Viktoriassee bei Owen Falls wurde eine Staue- damm- und Kraftwerkanlage errichtet (1954), die eine Hebung des Seespiegels um 1 m im Verlauf von 20 Jahren und damit eine beträchtliche Flächenerweiterung des Sees bewirkt hat.

7) Abflußlos, Flächengröße stark schwankend.

8) Seit 1929 ständiges Absinken des Seespiegels bis auf -28 m mit beträchtlichen Änderungen im Verlauf der Küstenlinie.

9) Salzsee stark wechselnder Flächengröße, häufig nur trockene Salzpfannen.

1.6 GröÙte Meerestiefen*)

Ozean, Meer, Nebenmeer	GröÙte Tiefe in m	Ozean, Meer, Nebenmeer	GröÙte Tiefe in m	Ozean, Meer, Nebenmeer	GröÙte Tiefe in m
Atlantischer Ozean	9 219	Nordsee (Norwegische Rinne)	725	Zentralpazifische Becken	11 034
Arktische Becken	5 449	Ostsee (Landsortiefe)	459	Zentralpazifisches GroÙbecken	7 599
Eurasisches Becken (Litketiefe)	5 449	Indischer Ozean	7 455	Nordpazifisches GroÙbecken	7 407
Kanadisches Becken	4 994	Westliche Indische Becken	6 400	Aleutengraben	7 822
Makarowbecken	4 000	Madagaskarbecken	6 400	Nordwestpazifisches Becken	7 374
Grönländisches Becken (Schwedentiefe)	4 846	Arabisches Becken	5 875	Kurilengraben (Witjastiefe)	10 542
Norwegisches Becken	3 960	Somalibecken	5 824	Japangraben	8 142
Westatlantisches Becken	9 219	Natalbecken	5 778	Boningraben	9 810
Südatillenbecken	7 756	Agulhasbecken	5 742	Ramapotiefe	10 374
Südsandwichgraben (Meteortiefe)	8 264	Südwestindisches Becken	5 605	Südpazifisches GroÙbecken	7 310
Nordamerikanisches Becken	6 995	Maskarenenbecken	5 349	Tongagraben	10 882
Puerto-Rico-Graben (Milwaukee tiefe)	9 219	Omanbecken	4 153	Witjastiefe II	10 882
Guayana becken	6 671	Östliche Indische Becken	7 455	Horizontiefe	10 647
Brasilianisches Becken	6 537	Südostindisches Becken (Diamantintiefe)	6 857	Kermadecgraben Witjastiefe III	10 047
Argentinisches Becken	6 212	Nordaustralisches Becken (Berlinter tiefe)	6 840	Marianengraben	6 681
Neufundlandbecken	5 883	Cuvierbecken	6 656	Marianengraben	11 034
Labradorbecken	4 459	Nordwestaustralisches Becken	6 460	Witjastiefe I	11 034
Ostatlantische Becken	7 856	Sundagraben (Planettiefe)	7 455	Triestertiefe	10 916
Kapverdisches Becken	7 292	Westaustralisches Becken	6 350	Challengertiefe II	10 899
Kanarisches Becken	6 501	Keelingbecken	6 335	Pazifisch-Antarktisches Becken	5 290
Westeuropäisches Becken	6 325	Zentralindisches Becken	6 090	Tuamotubecken	5 190
Sierra-Leone-Becken	6 040	Südaustralisches Becken	6 019	Ostpazifische Becken	8 066
Angolabecken	6 013	Indisch-Antarktisches Becken	6 089	Guatemalagraben	6 662
Iberisches Becken	5 834	Nebenmeere:		Chilebecken	5 470
Guineabecken	5 695	Rotes Meer	2 604	Atacamagraben	8 066
Kapbecken	5 457	Persischer/Arabischer Golf	170	Guatemalabecken	5 312
Atlantisch-Indisches Südpolar- Becken	6 972	Andamanenbecken	4 198	Perubecken	5 298
Nebenmeere:		Stiller Ozean (Pazifischer Ozean)	11 034	Perugraben	6 262
Amerikanisches Mittelmeer	7 680	Westpazifisches Becken	10 540	Kalifornisches Becken	4 645
Venezolanisches Becken	5 649	Neuhebridenbecken und -graben	7 570	Ostasiatische Randmeer-Becken	5 210
Yukatanbecken (ohne Tiefseegraben)	4 950	Santa-Cruz-Becken und -Graben	7 388	Ochotskisches Becken	5 210
Kaimangraben	7 680	Ostkarolinenbecken	6 950	Japanisches Becken	4 225
Kolumbianisches Becken	4 535	Salomonenbecken	5 419	Aleutenbecken	4 096
Mexikanisches Becken	4 376	Bougainvillegraben	9 140	Ostchinesisches Becken	2 719
Baffinmeer	2 377	Philippinenbecken	6 501	Australasiatische Mittelmeer-Becken	7 440
Hudsonmeer	218	Riu-Kiu-Graben (Mandschutiefe)	7 507	Floresbecken	6 961
Sankt-Lorenz-Golf	549	Philippinengraben	10 540	Celebesbecken (Sulawesibecken)	6 220
Europäisches Mittelmeer	5 121	Galatheatiefe	10 540	Nördliches Bandabecken	5 800
Ionisches Becken (Calypso tiefe)	5 121	Cape-Johnson-Tiefe	10 497	Sulubecken	5 580
Levantisches Becken	4 517	Emdentiefe	10 400	Südchinesisches Becken	5 559
Algerisch-Provençalisches Becken	4 389	Fischbecken und -graben	6 150	Südliches Bandabecken	5 400
Tyrrhenisches Becken	3 758	Ostaustralisches Becken (= Tasmanbecken)	5 943	Webertiefe	7 440
Schwarzes Meer	2 245	Westkarolinenbecken	5 798	Burubecken	5 319
Marmarameer	1 355	Palaugraben	8 138	Batjanbecken	4 971
		Yapgraben	8 597	Gorontalbecken	4 180
		Korallenbecken	4 842	Morotai becken	3 890
				Sawubecken	3 759
				Arubecken	3 680
				Arafursee mit Timorsee und Timorgraben	3 310
				Halmaherabecken	2 072

*) Stand Ende 1972. — Quelle: Haack Kleiner Atlas »Die Erde« 1973.

1.7 Seeschiffahrtskanäle

Kanal	Verbindung	Eröff- nungsjahr	Länge	Tiefe ¹⁾	Schleusen	Tragfähigkeit
			km	m	Anzahl	Schiffe bis ... t
Weißmeer-Ostsee-Kanal	Soroka/Bjelomorsk (Weißes Meer)– Powenetz (Onegasee)	1933	227	5,0	19	3 000
Sankt-Lorenz-Seeweg	Montreal-Ontariosee	1959	204 ²⁾	7	7	Seeschiffe
Sueskanal	Mittelmeer–Rotes Meer (Indischer Ozean) (Port Said-Sues)	1869	161	12,9	—	Seeschiffe
Moskaukanal ³⁾	Moskau-Wolga (Iwankowo)	1937	128	5,5	11	18 000
Wolga-Don-Kanal (Lenin-Kanal)	Schwarzes Meer/Don–Kaspisches Meer/ Wolga (Kalatsch am Don/Zimljansker Stausee–Krasnoarmeiskoje/Wolga)	1952	101	—	13	10 000
Nord-Ostsee-Kanal (Kiel-Kanal)	Nordsee–Ostsee (Brunsbüttelkoog–Kiel–Holtenau)	1895	98,7	13,7	2	Seeschiffe ⁴⁾
Houston-Kanal	Golf von Mexiko (Galveston)–Houston	1940	91,2	10,3	—	Seeschiffe
Panamakanal	Atlantischer Ozean (Karibische See)– Pazifischer Ozean (Colon-Balboa)	1914	81,3	12,5 – 13,7	6	Seeschiffe
Amsterdam-Rhein-Kanal	Waal (Rhein)–Nordseekanal–(Tiel–Amsterdam)	1952	72	4,2	4	4 300
Manchesterkanal	Irische See (Liverpool)–Manchester	1894	64	8,5	5	Seeschiffe
Wellandkanal	Eriesee (Port Colborne)–Ontariosee (Port Dalhousie) [Montreal-Quebec]	1931	45	8,8	7	Seeschiffe ⁵⁾
Nieuwe Waterweg	Nordsee–Nieuwe Maas (Hoek van Holland–Rotterdam)	1872	33	12,2	—	Seeschiffe
Brüssel-Rupel-Kanal	Brüssel-Willebroeck (Antwerpen–Nordsee)	1922	32	6,4	4	6 000
Cape-Cod-Kanal	Cape Cod Bay–Buzzard Bay	1914	28	9,7	—	Seeschiffe
Nordseekanal	Amsterdam–Nordsee (Ijmuiden)	1876	24	12,2	4	Seeschiffe
Lake Washington-Kanal	Puget Sound (Stiller Ozean)–Lake Washington	1934	12,8	9,2	1	Seeschiffe
Brügge Seekanal	Brügge–Nordsee (Zeebrügge)	1907	10	8,5	—	6 000
Kanal von Korinth	Ionisches Meer (Golf von Korinth)–Ägaisches Meer	1893	6,3	8,0	—	Seeschiffe

1) Mittlere bzw. auch Mindesttiefe.

2) Länge unter Einschluß der GroÙen Seen: 3 775 km.

3) Bis 1947: Moskau-Wolga-Kanal.

4) Höchstzulässiger Tiefgang 9,5 m.

5) Höchstzulässiger Tiefgang 7,6 m.

1.8 Klimatische Verhältnisse ausgewählter Orte der Erde

Die Ziffern hinter den Temperatur-, Niederschlags- und Bewölkungsangaben in den Monatsspalten bezeichnen die jeweiligen Monate (z. B. -3,1/2 = -3,1°C im Februar; oder 3/5,7 = 3 cm im Mai und im Juli), Buchstaben dagegen bedeuten: W = Winter, S = Sommer, mM = mehrere

Monate. — Das Zeichen <1 steht in dieser Übersicht für einen mittleren Niederschlag von weniger als 1 cm.

Ort	Land bzw. Staat	Geogr. Breite in Grad N bzw. S	Stationshöhe in m über Normal-Null	Mittlere Lufttemperatur in °C			Mittlerer Niederschlag in cm			Mittlere Bewölkung in %	
				Jahr	kältester	wärmster	Jahr	nassester	trockenster	heiterster	trübster
					Monat			Monat		Monat	
Europa											
Hamburg	Bundesrepublik Deutschland	53° 35' N	13	8,4	- 0,0/1	17,0/7	71	8/8	4/3	61/9	84/12
Warschau	Polen	52° 15' N	110	7,9	- 3,3/1,2	18,7/7	58	9/7	3/10	52/9	81/12
Essen	Bundesrepublik Deutschland	51° 30' N	154	9,6	1,5/1	17,5/7	83	9/8	5/3	61/5,9	80/12
Prag	Tschechoslowakei	50° 05' N	263	9,0	0,9/1	19,0/7	49	7/7	2/2	54/8,9	80/11
Wien	Österreich	48° 15' N	203	9,3	- 1,4/1	19,4/7	66	8/7	4/1	49/8,9	80/12
München	Bundesrepublik Deutschland	48° 10' N	515	7,9	- 2,1/1	17,5/7	94	14/7	5/3	56/9	79/11, 12
Belgrad	Jugoslawien	44° 50' N	243	11,8	- 0,2/1	22,6/7	70	10/6	5/2,3	37/7	77/12
Osteuropa											
Archangelsk	Sowjetunion	64° 30' N	7	1,4	- 11,7/1,2	16,3/7	54	7/9	3/2,3,4	62/7	85/11
Leningrad	Sowjetunion	59° 55' N	5	4,6	- 7,9/2	18,4/7	56	8/8	3/3	50/6	84/11
Moskau	Sowjetunion	55° 45' N	167	4,4	- 9,9/1	19,0/7	58	7/7,8	3/2	49/7	85/11
Bukarest	Rumänien	44° 25' N	82	11,1	- 2,7/1	23,3/7	58	9/6	3/9	36/8	74/12
Nordeuropa											
Bergen	Norwegen	60° 25' N	43	7,8	- 1,3/2	15,0/7	196	24/10	8/5	59/6	72/12
Stockholm	Schweden	59° 20' N	44	6,6	- 3,1/2	17,8/7	56	8/8	3/3	51/6	79/12
Westeuropa											
London	Großbrit. u. Nordirland	51° 30' N	5	10,5	4,2/1	17,6/7	59	6/11	4/3,4	60/9	74/1
Brüssel	Belgien	50° 50' N	100	9,9	2,2/1	17,5/7	82	10/7	4/5	67/5,9	81/12
Paris	Frankreich	48° 50' N	75	11,5	3,5/1	19,5/7	62	6/8	4/3	49/8	72/12
Genf	Schweiz	46° 15' N	405	10,4	1,1/1	19,9/7	85	10/9	5/4	43/7	82/12
Südeuropa											
Rom	Italien	41° 55' N	51	16,2	7,5/1	25,6/7	76	12/10	<1/7	19/8	58/12
Istanbul	Türkei	41° 00' N	39	14,0	5,5/1	23,4/8	67	10/12	2/8	25/8	77/1
Madrid	Spanien	40° 25' N	655	13,9	4,9/1	24,2/7	44	5/10	1/7	21/7	52/12
Lissabon	Portugal	38° 45' N	77	16,6	10,8/1	22,5/8	71	11/1	<1/7	20/8	53/12
Athen	Griechenland	38° 00' N	107	17,8	9,3/1	27,6/7	40	7/12	<1/7	13/8	65/1
Afrika											
Tripolis	Libyen	32° 55' N	22	19,5	12,2/1	26,0/8	38	9/12	0/7,8	14/7	58/3
Kairo	Ägypten	30° 05' N	74	21,5	13,7/1	28,1/7	2	1/W	0/5	4/8	51/12
Khartum	Sudan	15° 35' N	380	28,5	22,3/1	32,9/5,6	16	7/8	0/W	7/12	44/8
Kinshasa	Zaire	4° 20' S	290	25,3	22,0/7	26,8/4	139	25/11	<1/7	60/3,4	90/9
Pretoria	Südafrika	25° 45' S	1 369	17,2	10,8/6,7	21,5/1,12	73	13/1	1/8	13/6	58/2
Durban	Südafrika	29° 55' S	5	20,5	16,5/7	24,1/2	101	13/3	3/7	25/7	64/mM
Kapstadt	Südafrika	33° 55' S	12	17,3	12,9/7	21,7/2	63	11/6	2/2	32/1,2	57/2
Amerika											
Winnipeg	Kanada	49° 55' N	240	2,6	- 17,4/1	20,2/7	52	8/6	2/2	48/8	80/11
Montreal	Kanada	45° 30' N	17	6,6	- 9,2/1	21,3/7	103	9/mM	7/4	54/8	74/11
Chicago	Vereinigte Staaten	41° 50' N	185	10,1	- 3,9/1	23,7/7	83	10/6	4/2	49/9	72/mM
New York	Vereinigte Staaten	40° 40' N	3	11,9	0,4/2	23,7/7	107	11/8	8/11	50/10	62/1
Washington	Vereinigte Staaten	38° 55' N	22	13,8	3,1/2	25,4/7	105	12/8	7/mM	52/10	71/1
San Francisco	Vereinigte Staaten	37° 45' N	16	13,7	10,0/1	16,5/9	52	10/12,1	<1/7,8	32/7	62/1
New Orleans	Vereinigte Staaten	30° 00' N	3	21,3	13,3/1	28,6/8	161	18/7	9/10	37/10	64/7
Mexiko	Mexiko	19° 25' N	2 309	14,7	11,6/1	17,4/5	75	17/7	<1/2	51/3	78/6
Caracas	Venezuela	10° 35' N	1 035	21,0	19,2/1	22,0/5	84	12/10	1/3	54/2	74/6
Colon	Panama	9° 20' N	8	26,8	26,2/11	27,2/4,5,6	331	57/11	4/3	52/2,3	85/6,7
Quito	Ecuador	0° 15' S	2 818	13,0	12,8/11	13,1/mM	125	18/4	2/7	42/7	75/3
La Paz	Bolivien	16° 30' S	3 632	11,4	9,4/7	12,7/11	56	14/1	<1/6	20/6	73/2
Rio de Janeiro	Brasilien	22° 55' S	30	23,2	20,7/7	26,1/2	108	14/1,2	4/6,7,8	48/8	73/12
Santiago de Chile	Chile	33° 30' S	520	14,7	8,6/6	20,6/1	36	8/6	<1/mM	17/2	56/6
Buenos Aires	Argentinien	34° 40' S	25	16,5	10,0/7	23,5/1	96	12/4	5/6	40/mM	58/6
Asien											
Werchojansk	Sowjetunion	67° 35' N	100	- 17,3	- 50,3/1	13,6/7	13	3/7,8	0/W	31/2	66/8,9
Omsk	Sowjetunion	55° 00' N	85	- 1,2	- 22,0/1	18,3/7	32	5/6,7,8	1/2,3	51/3	71/10
Wladiwostok	Sowjetunion	43° 10' N	28	- 4,4	- 14,2/1	20,8/8	60	12/8	1/1	28/1	77/7
Taschkent	Sowjetunion	41° 15' N	478	12,8	- 1,6/2	25,6/7	37	7/3	<1/8,9	9/8	64/1
Ankara	Türkei	39° 55' N	902	11,7	- 0,2/1	23,3/7,8	36	5/5	1/8	18/8	71/12
Peking	China, Volksrepublik	39° 55' N	52	11,8	- 4,7/1	26,1/7	62	24/7	1/W	29/2	55/7
Teheran	Iran	35° 40' N	1 191	16,6	3,8/1	29,8/7	18	3/1,2,4	<1/5	9/7	53/2
Tokio	Japan	35° 40' N	4	14,7	3,7/1	26,4/8	156	22/10	5/1	41/12,1	82/6
Bagdad	Irak	33° 20' N	34	22,9	9,9/1	34,8/7	15	3/2,3	0/5	3/8	46/mM
Delhi	Indien	28° 40' N	218	24,8	13,9/1	33,6/6	66	18/7,8	<1/11	9/10	82/6
Kalkutta	Indien	22° 35' N	10	26,3	19,5/12,1	30,4/4,5	160	33/7,8	<1/12	20/12,1	63/7,8
Hongkong	Hongkong	22° 20' N	33	22,2	15,0/2	27,8/7,8	220	40/6	3/12,1	52/10	82/3
Bombay	Indien	18° 55' N	11	26,8	23,8/1	29,7/5	181	62/7	<1/W	13/2,3	90/7
Manila	Philippinen	14° 35' N	16	26,7	25,0/12,1	28,6/5	207	41/7	1/2	41/4	80/mM
Madinet al Schaab	Jemen, Dem. Volksrepublik	12° 50' N	4	28,9	25,3/1	32,8/6	4	1/12,1,3	0/5	20/10	50/1,2
Saigon	Vietnam	10° 45' N	10	27,8	26,2/12,1	29,7/4	199	34/9	<1/2	42/2	82/7
Singapur	Singapur	1° 20' N	32	26,7	25,6/12,1	27,0/6,6	242	26/12	16/7	58/mM	68/1
Jakarta	Indonesien	6° 10' S	8	26,9	26,2/1,2	27,4/9,10	180	30/1,2	4/8	45/8	76/1,2
Australien und Ozeanien											
Honolulu	Vereinigte Staaten	21° 20' N	4	24,0	22,2/1,2	25,8/8,9	61	11/1	2/7	47/9	62/2
Sidney	Australien	33° 55' S	41	17,3	11,7/7	21,9/1,2	118	14/4	7/mM	40/8	59/1,2
Melbourne	Australien	37° 45' S	35	14,7	9,4/7	19,8/1,2	65	7/10	5/mM	50/1,2	67/6

2 Zusammenfassende

2.1 Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der

Falls keine Angaben für 1976 vorliegen, sind die letzten verfügbaren Ergebnisse aufgenommen worden (siehe hierzu auch Einzeltabellen). — Unterschiede der statistischen Begriffe, des Erhebungsverfahrens und der Bearbeitungsmethoden schränken die Ver-

gleichbarkeit der Angaben von Land zu Land selbst bei denjenigen statistischen Tatbeständen und Vorgängen mehr oder weniger stark ein, bei denen in Übereinstimmung

Lfd. Nr.	Land	Bevölkerung ¹⁾							
		Fläche	Bevölkerung			Lebendgeborene	Gestorbene	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	
			insgesamt	unter 15	über 65				Einwohner je km ²
				Jahre						Anzahl
1 000 km ²	1 000	%		je 1 000 Einwohner					
1	Bundesrepublik Deutschland	249	61 513	21	15	247	9,8	11,9	- 2,1
2	Belgien	31	9 890	22	14	324	12,3	12,1	+ 0,2
3	Dänemark	43	5 070	22	14	118	12,9	10,7	+ 2,2
4	Frankreich	547	52 920	23	14	97	13,6	10,5	+ 3,1
5	Großbritannien und Nordirland	244	55 930	23	14	229	12,1	14,2	- 2,1
6	Irland	70	3 162	31	11	45	21,6	10,5	+11,1
7	Italien	301	56 170	24	12	186	14,0	9,7	+ 4,3
8	Luxemburg	3	360	20	13	139	10,9	12,6	- 1,7
9	Niederlande	41	13 770	25	11	337	12,9	8,3	+ 4,6
1-9	EG	1 529	258 785			169			
10	Finnland	337	4 730	22	11	14	14,1	9,4	+ 4,7
11	Griechenland	132	9 170	24	12	69	15,7	8,2	+ 7,5
12	Island	103	220	30	9	2	19,4	6,2	+13,2
13	Norwegen	324	4 030	23	14	12	13,3	9,9	+ 3,4
14	Österreich	84	7 512	23	15	90	11,6	12,6	- 1,0
15	Portugal	92	9 800	28	10	107	19,0	10,4	+ 8,6
16	Schweden	450	8 220	21	15	18	11,9	11,0	+ 0,9
17	Schweiz	41	6 350	22	13	154	12,0	8,8	+ 3,2
18	Spanien	505	35 970	27	10	71	17,7	8,0	+ 9,7
19	Türkei	781	40 160	40	5	51			
20	Kanada	9 976	23 140	26	9	2	15,8	7,2	+ 8,6
21	Vereinigte Staaten	9 363	215 120	25	11	23	14,7	8,9	+ 5,8
22	Japan	372	112 770	24	8	303	16,4	6,4	+10,0
23	Australien	7 687	13 549	28	8	2	16,7	8,3	+ 8,4
24	Neuseeland	269	3 136	29	9	12	17,7	8,2	+ 9,5
1-24	OECD	32 045	752 662			23			
25	Jugoslawien (mit OECD und COMECON assoziiert)	256	21 560	26	8	84	18,0	8,2	+ 9,8
26	Albanien	29	2 550	42	4	88	33,3	8,1	+25,2
27	Bulgarien	111	8 760	22	11	79	16,5	10,1	+ 6,4
28	Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	108	16 790	21	16	155	11,6	14,0	- 2,4
29	Polen	313	34 364	23	10	110	19,5	8,8	+10,7
30	Rumänien	238	21 450	25	10	90	19,5	9,6	+ 9,9
31	Sowjetunion	22 402	256 670		5	11	18,5	9,5	+ 9,0
32	Tschechoslowakei	128	14 920	24	12	117	19,2	11,4	+ 7,8
33	Ungarn	93	10 600	21	13	114	17,5	12,5	+ 5,0
26-33	COMECON¹⁾	23 422	366 104			16			
34	Welt	135 830	4 044 000			30			

¹⁾ Europäische Mitgliedsländer.

Bevölkerung:

¹⁾ Berichtsjahre siehe Tabellen, S. 613ff.

Erwerbstätigkeit:

¹⁾ Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung.

²⁾ Einschl. Baugewerbe.

³⁾ Einschl. Gaststättengewerbe.

⁴⁾ Anteil der Arbeitslosen an den Erwerbspersonen.

⁵⁾ Einschl. Energiewirtschaft und Wasserversorgung.

⁶⁾ Einschl. Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe und Immobilien.

Übersichten

europäischen Wirtschaftsorganisationen 1976

mit den Quellen die Bildung der Summen für die Organisationen vertretbar erschien. Die nachstehenden Angaben sind mit den Angaben der in den einzelnen Sachgebiets-

abschnitten aufgeführten Tabellen wegen des unterschiedlichen Quellenmaterials nicht immer voll vergleichbar.

Erwerbs- quote ¹⁾	Erwerbstätigkeit					Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ¹⁾				Lfd. Nr.
	Erwerbstätige in (im)				Arbeits- losen- quote ⁴⁾	Landwirt- schaftliche Fläche	darunter Ackerland und Dauer- kulturen	Landwirtschaftliche Erzeugnisse		
	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Produ- zierenden Gewerbe ²⁾	Handel und Verkehr ³⁾	sonstigen Wirt- schafts- bereichen				Getreide	Kartoffeln	
%	% der Erwerbstätigen				%	1 000 ha	%	1 000 t		
43	6,3	43,2	20,2	30,3	4,6	13 303	60,6	19 134	9 808	1
41	3,4	37,5	25,5	33,6	8,6	1 669 ²⁾	52,6 ²⁾	1 833 ²⁾	879 ²⁾	2
50	9,3	31,3	20,9	38,5	6,1	2 947	90,6	5 902	575	3
42	11,2	37,3	21,9	29,6	5,9	32 260	58,3	32 420	4 679	4
47	2,7	39,4	23,4	34,5	5,8	18 623	37,5	13 263	4 789	5
36	24,5	28,5	22,6	24,5	12,3	4 864	21,5	1 313	1 179	6
36	15,7	42,6 ³⁾	19,5	22,2	6,3	17 517	70,3	16 992	2 989	7
42	6,2	47,3 ³⁾	46,5		0,3	. ³⁾	. ³⁾	. ³⁾	. ³⁾	8
36	6,6	33,8	24,7	34,9	5,5	2 082	40,4	1 148	4 783	9
.	.	.	.	.	.	93 265	55,3	92 005	29 675	1-9
47	13,8	34,5 ³⁾	22,3	29,4	4,0	2 797	94,4	4 008	948	10
37	40,6	25,7	17,7	16,0	3,1	9 145	42,5	4 011	991	11
43	15,6	36,6	22,4	25,4	0,5	2 280	0,0	0	6	12
43	9,4	33,2 ³⁾	25,5	31,9	1,8	898	88,2	846	484	13
40	12,5	39,8	22,8	24,9	2,0	3 790	42,5	4 281	1 746	14
39	28,1	32,7	18,1	21,1	.	4 150	87,2	1 519	1 003	15
50	6,2	34,6	21,2	37,9	1,6	3 715	81,2	5 431	1 058	16
44	7,9	45,0 ³⁾	47,1		0,4	2 019	19,1	834	829	17
38	21,2	37,7	19,8 ⁶⁾	21,3	4,7	31 921	65,3	12 771	5 633	18
41	64,2	11,0	8,1	16,7	.	55 836	50,7	24 463	2 850	19
45	5,9	28,6	24,8	40,7	7,2	68 867	63,6	44 731	2 358	20
45	3,8	30,3	25,8	40,1	7,7	424 236	49,3	257 818	16 228	21
48	12,2	35,2	28,3	24,3	2,0	6 003	92,8	15 783	3 200	22
45	6,7	33,8 ³⁾	27,6	32,0	4,4	500 874	.	17 347	697	23
41	10,1	33,5	25,8	30,6	0,4	14 374	5,9	1 063	250	24
.	.	.	.	.	.	1 224 170	.	486 911	67 956	1-24
43	45,3	22,5	9,7	22,6	11,4	14 388	55,8	16 209	2 928	25
43	.	.	.	.	.	1 238	52,3	764	122	26
51	23,6	42,1	14,7	19,6	.	5 951	72,9	8 186	350	27
51	11,7	47,5	17,1	23,7	.	6 298	78,4	8 190	6 816	28
52	34,6	37,3 ³⁾	12,6	15,5	.	19 209	78,5	20 863	49 951	29
54	57,2	24,6	8,3	9,9	.	14 946	70,3	19 686	4 788	30
48	26,3	.	.	.	.	604 207	38,4	215 093	85 102	31
49	16,4	46,8	16,1	20,7	.	7 004	75,0	9 173	4 214	32
48	22,3	43,5 ³⁾	17,1 ⁶⁾	17,1	.	6 770	81,2	11 346	1 396	33
.	.	.	.	.	.	665 623	41,8	293 301	152 739	26-33
.	.	.	.	.	.	4 552 553	33,1	1 472 265	289 860	34

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei:

¹⁾ Fußnoten siehe S. 624 ff.

²⁾ Einschl. Angaben für Luxemburg.

³⁾ In den Angaben für Belgien enthalten.

2.1 Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der

Falls keine Angaben für 1976 vorliegen, sind die letzten verfügbaren Ergebnisse aufgenommen worden (siehe hierzu auch Einzeltabellen). — Unterschiede der statistischen Begriffe, des Erhebungsverfahrens und der Bearbeitungsmethoden schränken die Ver-

gleichbarkeit der Angaben von Land zu Land selbst bei denjenigen statistischen Tatbeständen und Vorgängen mehr oder weniger stark ein, bei denen in Übereinstimmung

Lfd. Nr.		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ¹⁾					Produktionsindex			
		Landwirtschaftliche Erzeugnisse		Viehbestand		Fischfänge	Index der Produktion			
		Kuhmilch	Fleisch	Rinder	Schweine		insgesamt ¹⁾	Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Elektrizitäts- und Gasversorgung
		1 000 t		1 000		1 000 t	1970 = 100			
1	Bundesrepublik Deutschland	22 165	4 170	14 493	19 805	447	113 ²⁾	87 ²⁾	111 ²⁾	165 ²⁾
2	Belgien	3 900 ²⁾	1 002 ²⁾	3 011 ²⁾	4 765 ²⁾	44	118 ³⁾	68	120	156 ³⁾
3	Dänemark	5 045	1 061	3 060	7 585	1 912	.	.	.	.
4	Frankreich	29 890	4 852	24 247	12 028	806	123	72	124	147
5	Großbritannien und Nordirland	14 388	2 796	14 069	7 947	1 051	104	89	103	124 ⁴⁾
6	Irland	4 550	498	6 688	1 000	94	127 ⁵⁾	96	129	.
7	Italien	9 160	3 001	8 446	8 888	420	122	99	121	141
8	Luxemburg .....	.³⁾	. ³⁾	. ³⁾	. ³⁾	0	99	56	101	81
9	Niederlande	10 538	1 675	4 969	7 506	284	123	213	117	167 ⁴⁾
1-9	EG	99 636	19 055	78 983	69 524	5 058	116	95	115	147
10	Finnland	3 278	266	1 815	1 054	120	125	100	123	152
11	Griechenland	736	415	1 300	750	71	166	143	166	181
12	Island	126	23	62	7	986	.	.	.	.
13	Norwegen	1 864	169	921	698	3 435	137	652	116	142
14	Österreich	3 192	560	2 500	3 683	2	126	103	127	118
15	Portugal	685	350	1 000	1 683	339	138	83	140	133
16	Schweden	3 247	498	1 874	2 485	209	114 ⁵⁾	106	114	.
17	Schweiz	3 452	426	2 005	2 006	4	98 ⁴⁾	.	97	102
18	Spanien	5 374	2 020	4 408	8 583	1 483	149	107	150	160
19	Türkei	3 100	765	13 751	16	155	.	.	.	.
20	Kanada	7 693	2 257	13 704	5 485	1 136	127	115	126	149
21	Vereinigte Staaten	54 592	25 373	127 976	49 602	3 004	122	104	122	118
22	Japan	5 265	2 261	3 500	7 459	10 620	125	73	125	144
23	Australien	6 442	2 811	33 434	2 173	114	114 ²⁾	.	112 ²⁾ ⁵⁾	171 ²⁾
24	Neuseeland	6 538	1 191	9 777	505	70	.	.	.	.
1-24	OECD	205 220	58 440	297 010	155 713	26 806	120	102	120	135
25	Jugoslawien (mit OECD und COMECON assoziiert)	3 846	1 243	5 755	6 536	59	152	134	154	143
26	Albanien	219	55	470	117	4	.	.	.	.
27	Bulgarien	1 458	626	1 656	3 889	167	.	.	.	.
28	Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	8 092	...	5 532	11 501	279	.	.	.	.
29	Polen	16 519	2 649	12 879	18 853	750	.	.	.	.
30	Rumänien	4 279	1 421	5 912	8 813	127	.	.	.	.
31	Sowjetunion	88 658	13 395	111 034	57 899	10 134	.	.	.	.
32	Tschechoslowakei	5 400	1 274	4 555	6 683	17	.	.	.	.
33	Ungarn	2 084	1 161	1 904	6 953	32	.	.	.	.
26-33	COMECON¹⁾	126 709	...	143 942	114 708	11 510	.	.	.	.
34	Welt	394 034	122 099	1 214 715	644 620	73 467	.	.	.	.

¹⁾ Europäische Mitgliedsländer.

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei:

¹⁾ Fußnoten siehe S. 624 ff.

²⁾ Einschl. Angaben für Luxemburg.

³⁾ In den Angaben für Belgien enthalten.

Produzierendes Gewerbe:

¹⁾ Ohne Baugewerbe.

²⁾ Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt.

³⁾ Ohne Gasversorgung.

⁴⁾ Einschl. Wasserversorgung.

⁵⁾ Ohne Elektrizitäts- und Gasversorgung.

europäischen Wirtschaftsorganisationen 1976

mit den Quellen die Bildung der Summen für die Organisationen vertretbar erschien. Die nachstehenden Angaben sind mit den Angaben der in den einzelnen Sachgebiets-

abschnitten aufgeführten Tabellen wegen des unterschiedlichen Quellenmaterials nicht immer voll vergleichbar.

zierendes Gewerbe											Lfd. Nr.
Produktion ausgewählter Erzeugnisse											
Steinkohle	Elektrizität	Motoren- und Flugbenzin	Dieselloil	Eisenerzhalt ⁹⁾ (Fe-Inhalt)	Roheisen ¹⁰⁾	Rohstahl	Stickstoffhaltige Düngemittel ¹¹⁾	Papier und Pappe	Personenkraftwagen ¹²⁾	Handelschiffe ¹³⁾	
1 000 t	Mrd. kWh			1 000 t			1 000 t N	1 000 t	1 000	1 000 BRT	
89 269	334	17 790	9 768	831	31 849	42 415	1 259	6 837	3 548	1 792	1
7 238	45	4 594	7 617	21	9 961	12 145	610	751	299	186	2
—	20	1 396	3 448	—	—	722	80	162	—	957	3
21 879	195	17 857	11 647	13 796	19 024	23 221	1 354	4 611	2 980	1 195	4
122 202 ¹⁴⁾	258	15 472	24 198	1 199	14 022	22 274	1 055	4 182	1 333	1 341	5
53	8	415	523	—	—	58	100	82	—	29	6
2	156	14 554	26 426	222	11 696	23 447	1 000	4 499	1 471	662	7
—	1	—	—	555	3 756	4 566	—	—	—	—	8
—	56	7 416	18 029	—	4 265	5 186	1 153	1 629	74	574	9
240 643	1 073	79 494	101 656	16 624	94 573	134 034	6 611	22 753	9 705	6 736	1-9
—	29	1 675	3 216	335	1 329	1 644	202	4 519	—	390	10
—	16	1 187	2 670	949	—	700	289	211 ¹⁵⁾	—	75	11
—	2	—	—	—	—	—	9 ¹⁵⁾	—	—	1	12
540	82	1 078	3 427	2 549	1 487	898	356	1 257	—	757	13
—	35	1 579	2 459	1 211	3 319	4 477	237	1 412	0	5	14
193	10	767	1 244	24	344	463	203	340 ¹⁵⁾	17	252	15
—	84	2 458	4 632	19 231	2 952	5 140	169	4 946	307	2 378	16
—	36	990	2 139	—	23	545	30	659	0	—	17
10 483	90	5 120	10 148	4 436	6 626	10 902	825	2 140	753	1 618	18
4 644	18	1 960	3 294	1 009	1 214	1 405	172	418 ¹⁵⁾	—	15	19
22 941	294	26 951	22 738	34 160	9 801	13 136	916	11 350	1 137	237	20
607 152	2 118	296 251	149 255	48 328	78 808	118 790	9 262	54 459	8 498	1 068	21
18 396	439	22 043	30 952	438	86 576	107 399	1 557	15 394	5 030	14 310	22
74 922	77	9 411	6 897	52 147	7 417	7 794	180	1 126	369 ¹⁶⁾	69	23
448	21	1 376	685	—	—	200	—	608	—	0	24
980 362	4 424	452 340	345 412	181 441	294 469	407 527	21 018		25 816	27 911	1-24
586	44	1 923	2 969	1 618	1 919	2 750	358 ¹⁵⁾	810	141	587	25
—	0	—	—	—	—	—	36 ¹⁵⁾	8	—	—	26
288	28			741	1 558	2 460	672 ¹⁵⁾	341 ¹⁵⁾		172	27
456	89	2 982	5 108	15	2 528	6 732	539 ¹⁵⁾	1 200	164	372	28
179 304	104			202	8 036	15 640	1 533 ¹⁵⁾	1 324	229	534	29
8 696	58	4 517	6 287	621	7 415	10 733	1 292 ¹⁵⁾	693	10		30
489 000	1 116			131 510	105 384	144 805	8 465 ¹⁵⁾	8 916	1 239		31
28 267	63		3 962	533	9 475	14 693	525 ¹⁵⁾	1 116	179	—	32
2 934	22	2 165	3 360	151	2 221	3 652	453 ¹⁵⁾	372	—	—	33
708 945	1 480			133 773	136 617	198 715	13 515¹⁵⁾	13 970			26-33
1 929 000	6 712			496 100	488 100	681 800	43 876		29 138	31 047¹⁷⁾	34

⁶⁾ Ohne Bergbau.

⁷⁾ Wirtschaftsjahr 1. 7. 1976 — 30. 6. 1977.

⁸⁾ Einschl. Bergbau.

⁹⁾ Eisenerhalt von gefördertem Roherz. Teilweise Schätzung.

¹⁰⁾ Einschl. Hochofen-Ferrolegerungen.

¹¹⁾ Düngejahr 1975/76.

¹²⁾ Fußnoten siehe S. 643.

¹³⁾ Vom Stapel gelaufene Schiffe.

¹⁴⁾ Ohne Nordirland.

¹⁵⁾ 1975.

¹⁶⁾ Wirtschaftsjahr 1. 7. 1975 — 30. 6. 1976.

¹⁷⁾ Ohne Volksrepublik China, Rumänien und Sowjetunion.

2.1 Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der

Falls keine Angaben für 1976 vorliegen, sind die letzten verfügbaren Ergebnisse aufgenommen worden (siehe hierzu auch Einzeltabellen). — Unterschiede der statistischen Begriffe, des Erhebungsverfahrens und der Bearbeitungsmethoden schränken die Vergleichbarkeit der Angaben von Land zu Land selbst bei denjenigen statistischen Tatbeständen und Vorgängen mehr oder weniger stark ein, bei denen in Übereinstimmung

Lfd. Nr.	Land	Außen								
		Einfuhr					Ausfuhr			
		insgesamt	darunter aus			je Einwohner	insgesamt	darunter nach		
			industrial. westlichen Ländern	Entwicklungs-ländern	Ostblock-ländern			industrial. westlichen Ländern	Entwicklungs-ländern	Ostblock-ländern
Mill. DM					DM	Mill. DM				
1	Bundesrepublik Deutschland	222 173	165 491	45 444	10 977	3 611	256 642	196 599	41 835	17 432
2	Belgien	89 094	74 482	12 931	1 636	8 735	82 765	72 226	7 786	2 142
3	Dänemark	31 293	26 100	3 682	1 511	6 172	22 964	19 834	2 320	753
4	Frankreich	162 264	113 992	42 621	5 577	3 065	140 647	99 767	32 879	7 998
5	Großbritannien und Nordirland	141 038	101 275	34 500	5 119	2 513	116 585	83 807	29 218	3 308
6	Irland	10 573	9 283	906	245	3 346	8 351	7 607	571	54
7	Italien	109 298	71 926	30 730	6 604	1 945	93 036	67 967	18 512	5 342
8	Luxemburg									
9	Niederlande	100 673	74 305	23 753	2 611	7 311	97 651	83 402	9 913	2 122
1-9	EG	866 405	636 854	194 567	34 279	3 346²⁾	818 640	631 208	143 033	39 151
10	Finnland	18 631	12 637	1 908	4 087	3 939	15 982	10 974	1 142	3 865
11	Griechenland	15 153	10 941	3 148	1 037	1 652	6 409	4 144	1 517	742
12	Island	1 178	972	41	165	5 353	1 010	879	26	104
13	Norwegen	27 993	24 028	3 079	885	6 951	19 953	16 890	2 309	754
14	Österreich	29 037	23 455	2 767	2 815	3 866	21 436	15 456	2 656	3 325
15	Portugal	10 620	7 684	2 451	416	1 084	4 562	3 722	552	212
16	Schweden	48 290	38 951	6 341	2 997	5 875	46 469	37 521	6 062	2 886
17	Schweiz	37 229	32 373	3 504	1 353	5 909	37 413	27 835	7 406	2 171
18	Spanien	44 012	26 327	16 481	1 204	1 224	21 988	15 535	5 579	805
19	Türkei	12 660	8 778	3 074	808	315	4 895	3 733	740	422
20	Kanada	95 656	81 392	13 552	713	4 139	97 356	86 785	8 062	2 508
21	Vereinigte Staaten	306 918	171 669	132 536	2 703	1 427	289 793	178 120	101 528	9 174
22	Japan	163 293	66 205	89 747	7 326	1 448	169 408	80 774	76 280	12 354
23	Australien	28 184	21 883	5 756	393	2 066	33 060	23 082	7 274	2 499
24	Neuseeland	8 202	6 472	1 646	72	2 612	7 050	5 135	1 312	411
1-24	OECD	1 713 459	1 170 619	480 597	61 253	2 276²⁾	1 595 423	1 141 794	365 478	81 385
25	Jugoslawien (mit OECD und COMECON assoziiert)	18 565	10 177	2 869	5 519	863	12 262	5 137	1 906	5 219
26	Albanien									
27	Bulgarien	14 178	2 815	826	10 508	1 618	13 564	1 750	1 302	10 504
28	Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	28 985				1 726	24 753			
29	Polen	34 945	17 637	1 468	15 827	1 017	27 761	9 400	1 983	16 006
30	Rumänien	15 360	5 881	2 745	6 666	716	15 467	5 989	2 650	6 617
31	Sowjetunion	96 033	39 381	14 259	42 393	374	93 665	29 447	16 836	47 382
32	Tschechoslowakei	24 459	6 818	1 412	16 148	1 639	22 768	5 026	1 717	15 940
33	Ungarn	13 931	5 232	1 381	7 183	1 319	12 430	3 889	1 087	7 058
26-33	COMECON¹⁾	227 891¹⁾				627³⁾	210 408³⁾			
34	Welt	2 561 000¹⁾					2 483 400¹⁾			

¹⁾ Europäische Mitgliedsländer.

Außenhandel:

¹⁾ Siehe Vorbemerkung und Fußnoten S. 647 ff. — Die Angaben für Luxemburg sind unter Belgien ausgewiesen.

²⁾ Einschl. des Intra-Handels; ohne Intra-Handel bei der EG: Einfuhr 1 683, Ausfuhr 1 532, bei der OECD: Einfuhr 753, Ausfuhr 644.

³⁾ Ohne Albanien.

⁴⁾ Einschl. Ostblockländer.

europäischen Wirtschaftsorganisationen 1976

mit den Quellen die Bildung der Summen für die Organisationen vertretbar erschienen. Die nachstehenden Angaben sind mit den Angaben der in den einzelnen Sachgebietsabschnitten aufgeführten Tabellen wegen des unterschiedlichen Quellenmaterials nicht immer voll vergleichbar.

handel ¹⁾						Verkehr			Geld und Kredit ¹⁾			Lfd. Nr.	
je Einwohner	Ein- (-) bzw. Ausfuhr- (+) überschuß					je Einwohner	Personen- kraftwagen ¹⁾	Fernsprech- stellen ²⁾	Bestand der Handels- flotten ³⁾	Bargeld- umlauf ²⁾	Bank- einlagen ²⁾		Gold- und Devisen- bestände ²⁾
	insgesamt	darunter aus bzw. nach			DM								
DM	Mill. DM				DM	je 1 000 Einwohner	1 000 BRT	Mrd. Landeswährung ³⁾	Mill. US-\$				
4 171	+ 34 469	+31 108	- 3 609	+ 6 455	+ 560	312	317	9 265	60,6	116,0	26 951	1	
8 114	- 6 329	- 2 256	- 5 145	+ 506	- 621	276	285	1 499	300 ⁴⁾	385 ⁴⁾	3 798 ⁴⁾	2	
4 529	- 8 329	- 6 266	- 1 362	- 758	- 1 643	264	454	5 143	8,4	46,1	743	3	
2 657	- 21 617	-14 225	- 9 742	+ 2 421	- 408	307	262	11 278	116,1	349,1	8 485	4	
2 077	- 24 453	-17 468	- 5 282	- 1 811	- 436	258	379	32 923	6,7	12,8	3 529	5	
2 643	- 2 222	- 1 676	- 335	- 191	- 703	176	141	202	0,3	0,5	1 705	6	
1 656	- 16 262	- 3 959	- 12 218	- 1 262	- 289	270	259	11 078	14 226	65 550	6 563	7	
						324	411		.)	.)	.)	8	
7 092	- 3 022	+ 9 097	- 13 840	- 489	- 219	273	368	5 920	15,5	34,5	5 724	9	
3 161²⁾	- 47 765	- 5 646	- 51 534	+ 4 872	- 184²⁾			77 308				1-9	
3 379	- 2 649	- 1 663	- 766	- 222	- 560	218	389	2 115	2,5	7,1	434	10	
699	- 8 744	- 6 797	- 1 631	- 295	- 954	55	221	25 035	112,3	47,3	906	11	
4 592	- 168	- 93	- 15	- 61	- 761	291	417	162	5,7	15,1	78	12	
4 955	- 8 040	- 7 138	- 770	- 131	- 1 996	254	350	27 944	14,3	23,5	1 838	13	
2 854	- 7 601	- 7 999	- 111	+ 510	- 1 012	243	281	83	63,8	81,4	3 899	14	
466	- 6 058	- 3 962	- 1 899	- 204	- 618	100	113	1 174	107,0	142,5	1 292	15	
5 653	- 1 821	- 1 430	- 279	- 111	- 222	351	661	7 971	22,5	11,0	2 098	16	
5 939	+ 184	- 4 538	+ 3 902	+ 818	+ 29	291	611	213	20,9	42,0	12 703	17	
611	- 22 024	-10 792	- 10 902	- 399	- 612	149	220	6 028	615	1 775	5 179	18	
122	- 7 765	- 5 045	- 2 334	- 386	- 193	13	25	1 079	42,5	110,0	1 102	19	
4 213	+ 1 700	+ 5 393	- 5 490	+ 1 795	+ 74	389	572	2 639	7,3	17,8	4 341	20	
1 347	- 17 125	+ 6 451	- 31 008	+ 6 471	- 80	500	695	14 908	81,6	237,6	11 491	21	
1 502	+ 6 115	+14 569	- 13 467	+ 5 028	+ 54	164	405	41 663	12 858	43 321	14 742	22	
2 423	+ 4 876	+ 1 199	+ 1 518	+ 2 106	+ 357	390	390	1 247	3,1	7,6	2 934	23	
2 245	- 1 152	- 1 336	- 334	+ 338	- 367	382	502	164	0,4	1,5	482	24	
2 119²⁾	- 118 036	- 28 825	- 115 119	+ 20 131	- 157²⁾			209 733				1-24	
570	- 6 303	- 5 040	- 963	- 300	- 293	48	61	1 944	49,1	167,6	2 039	25	
								57				26	
1 548	- 614	- 1 065	+ 476	- 4	- 70		89	933				27	
1 474	- 4 232				- 252	122	152	1 437	10,5	80,2		28	
808	- 7 184	- 8 237	+ 515	+ 179	- 209	38	75	3 263	164,0			29	
721	+ 107	+ 108	- 95	- 49	+ 5			994				30	
365	- 2 368	- 9 934	+ 2 577	+ 4 989	- 9		66	20 668	189,3			31	
1 526	- 1 691	- 1 792	+ 305	- 208	- 113	105	176	149	30,4			32	
1 177	- 1 501	- 1 343	- 294	- 125	- 142	62	99	55				33	
579³⁾	- 17 483³⁾				- 48³⁾			27 557				26-33	
	- 77 600⁴⁾							372 000				34	

Verkehr:

¹⁾ Berichtsjahre siehe Tabelle 9.2, S. 656.

²⁾ 1975.

³⁾ Fußnoten siehe S. 658.

Geld und Kredit:

¹⁾ Stand am Jahresende.

²⁾ Fußnoten siehe S. 664.

³⁾ Siehe S. 592f.

⁴⁾ Die Angaben für Luxemburg sind unter Belgien nachgewiesen (Landeswährung: 1 bfr = 1 lfr).

2.1 Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der

Falls keine Angaben für 1976 vorliegen, sind die letzten verfügbaren Ergebnisse aufgenommen worden (siehe hierzu auch Einzeltabellen). — Unterschiede der statistischen Begriffe, des Erhebungsverfahrens und der Bearbeitungsmethoden schränken die Vergleichbarkeit der

Angaben von Land zu Land selbst bei denjenigen statistischen Tatbeständen und Vorgängen mehr oder weniger stark ein, bei denen in Übereinstimmung mit den Quellen die Bildung

Lfd. Nr.	Land	Bildung und Kultur		Gesundheitswesen ¹⁾		Öffentliche Finanzen		
		Hörfunk- teilnehmer ¹⁾	Fernseh- teilnehmer ¹⁾	Einwohner je Arzt	Kranken- hausbetten je 10 000 Einwohner	Staats-		Schulden- stand ²⁾
						ausgaben	einnahmen ¹⁾	
		je 1 000 Einwohner		Anzahl ²⁾		Mrd. Landeswährung ³⁾		
1	Bundesrepublik Deutschland	337	305	488	118 ²⁾	164,4	135,8	125,3
2	Belgien	384	252	531	65	793,7	665,3	1 058,6
3	Dänemark	336	308	522	97	82,6	67,0	38,4
4	Frankreich	324	235	680	102	345,2	328,0	138,7
5	Großbritannien und Nordirland	750	315	750 ²⁾	89 ²⁾	43,5	36,9	62,9
6	Irland	287	178	850	110	1,9	1,5	3,6
7	Italien	228	213	505 ²⁾	106	41 841	31 434	49 500
8	Luxemburg	515	257	782	119	32,3	32,3	18,9
9	Niederlande	284	259	629	101	76,6	67,6	55,0
1-9	EG							
10	Finnland	427	269	705	151	28,7	27,7	4,7
11	Griechenland	279	106	502	63	206,1	174,6	170,0
12	Island	295	230	700	143	70,5	71,3	
13	Norwegen	320	256	571	137	51,1	41,4	50,3
14	Österreich	288	247	466	106	177,5	143,2	133,8
15	Portugal	174	66	789	60	137,7	78,7	191,6
16	Schweden	378	348	619	166	95,8	89,6	80,4
17	Schweiz	314	264	484	113	16,0	14,4	14,2
18	Spanien	229	174	654	52	905,2	912,8	581,8
19	Türkei	107	12	1 851	22	153,6	142,2	...
20	Kanada	894	366	600	94	38,4	34,8	...
21	Vereinigte Staaten	1 895	571	610	67	386,3	332,3	653,5
22	Japan	...	233	870	129	24 200	17 000	32 768
23	Australien	...	...	720	124	19,5	19,1	...
24	Neuseeland	892	261	850	71	2,7 ⁴⁾	2,4 ⁴⁾	...
1-24	OECD							
25	Jugoslawien (mit OECD und COMECON assoziiert)	193	132	850	59			
26	Albanien	72	17	1 200	68			
27	Bulgarien	262	168	451	78	9,1 ⁴⁾	9,2 ⁴⁾	
28	Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	356	297	523	108	117,1	117,6	
29	Polen	237	181	587	75	872,5	881,4	
30	Rumänien	146	114	751	91 ²⁾	250,1	254,5	
31	Sowjetunion	461	208	345 ²⁾	120 ²⁾	226,7	232,2	
32	Tschechoslowakei	266	245	406 ²⁾	77 ²⁾	198,4	198,7	
33	Ungarn	243	219	391	84	284,3 ⁴⁾	280,8 ⁴⁾	
26-33	COMECON¹⁾							
34	Welt							

¹⁾ Europäische Mitgliedsländer.

Bildung und Kultur:

¹⁾ 1974.

Gesundheitswesen:

¹⁾ Im allgemeinen 1974.

²⁾ Fußnoten siehe S. 677 f.

Öffentliche Finanzen:

¹⁾ Fußnoten siehe S. 679.

²⁾ Zentralregierungen ohne Gebietskörperschaften.

³⁾ Siehe S. 592.

⁴⁾ 1975.

Löhne:

¹⁾ Maßzahlen der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste der Arbeiter in der verarbeitenden Industrie.

²⁾ An Stelle Durchschnitt: Oktober.

³⁾ Männliche Arbeiter.

⁴⁾ An Stelle Durchschnitt: September.

⁵⁾ 1975.

⁶⁾ Arbeitnehmer.

⁷⁾ Bruttotagesverdienste.

⁸⁾ Bruttomonatsverdienste.

⁹⁾ Männliche Arbeitnehmer.

¹⁰⁾ Bruttowochenverdienste.

Preise:

¹⁾ Ohne Miete.

europäischen Wirtschaftsorganisationen 1976

der Summen für die Organisationen vertretbar erschien. Die nachstehenden Angaben sind mit den Angaben der in den einzelnen Sachgebietsabschnitten aufgeführten Tabellen wegen

des unterschiedlichen Quellenmaterials nicht immer voll vergleichbar.

Löhne	Preise		Verbrauch ¹⁾		Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen ²⁾					Lfd. Nr.		
	Meßzahlen der Verdienste ¹⁾	Index der Großhandelspreise	Preisindex für die Lebenshaltung	Stahl ²⁾ (Rohstahlbasis)	Energie ³⁾ (SKE)	in jeweiligen Preisen	Anteile				in konstanten Preisen ³⁾	
							Privater Verbrauch	Staatsverbrauch	Investitionen			Außenbeitrag
1970 = 100			kg je Einwohner		in % des Bruttoinlandsprodukts					1970 = 100		
174	141	141	490	5 345	165	55,4	20,3	22,0	+ 2,3	116	1	
241 ²⁾	147	163	314 ⁴⁾	5 584	203	62,2	16,9	22,0 ⁶⁾	- 1,1	127 ³⁾	2	
.	174	170	358	5 268	199	58,4	24,2	21,9	- 4,5	116	3	
234 ²⁾	160	168	350	3 944	212	62,2	14,7	24,2	- 1,1	128	4	
242 ²⁾ ³⁾	220	215	385	5 265	240	59,9	21,8	19,5	- 1,2	113	5	
298 ⁴⁾	231	220	106	3 097	272	63,0	19,5	25,1	- 7,6	120	6	
244 ²⁾ ³⁾	238	200	319	3 012	245	64,4	13,7	23,4	- 1,4	119	7	
215 ²⁾	.	156 ¹⁾	. ⁴⁾	15 504	163	63,2	15,6	30,5	- 9,4	113	8	
225 ²⁾	147	165	330	5 784	207	57,2	18,3	21,2	+ 3,3	124	9	
.	.	.	.	4 555	.	.	.	.	.	.	1-9
265	211	198	430	4 766	249	52,0	19,7	30,8 ⁸⁾	- 2,5	123	10	
280	216	202	143	2 090	272	67,7	15,3	24,2	- 9,0	135	11	
.	.	401	191	4 720	609	60,2	9,9	28,8	+ 1,1	135	12	
221 ³⁾	163	163	514	4 607	214	55,0	17,1	37,4	- 9,5	132	13	
205	144	153	286	3 700	196	56,3	16,5	29,4 ⁴⁾	- 2,2	127	14	
.	208	244	118	983	267	75,8	17,3	19,9	-13,1	131	15	
197 ³⁾	174	162	772	6 178	189	53,5	25,6	22,9	- 2,0	114	16	
175 ²⁾ ³⁾	132	147	232	3 642	155	63,1	13,4	20,0	+ 3,6	102	17	
345 ⁶⁾	191	208	284	2 147	272	69,6	10,3	24,4	- 4,2	133	18	
354 ⁴⁾ ⁶⁾ ⁷⁾	272	276	69	630	453	72,9	12,8	22,5	- 8,2	156	19	
191	165	153	577	9 880	222	56,9	20,1	24,2	- 0,7	134	20	
154	166	147	549	10 999	173	64,6	18,7	17,0	- 0,4	119	21	
259 ⁸⁾	165	188	583	3 622	232	56,8	10,9	31,5	+ 0,8	138	22	
228 ²⁾ ³⁾ ¹⁰⁾	177	185	467	6 485	248 ⁶⁾	58,5	16,2	25,3	- 0,2	123 ⁶⁾	23	
225 ²⁾ ⁶⁾	192	190	300	3 111	230 ⁷⁾	57,8	17,8	27,9	- 3,5	122 ⁷⁾	24	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1-24
299 ⁶⁾ ⁸⁾	241	273	205	1 930	365 ⁸⁾	59,3 ⁹⁾	5,3 ⁹⁾	41,4 ⁹⁾	- 8,6 ⁹⁾	139 ⁹⁾	25	
.	.	.	48	741	.	.	.	.	.	.	26
122 ⁶⁾ ⁸⁾	.	.	252	4 781	144 ¹⁰⁾	155 ¹⁰⁾	27	
.	.	.	566	6 835	.	66,4 ¹¹⁾	10,7 ¹¹⁾	22,9 ¹¹⁾	—	135 ¹⁰⁾	28	
178 ⁶⁾ ⁸⁾	.	.	524	5 007	213 ¹⁰⁾	58,9 ⁹⁾	10,8 ⁹⁾	37,8 ⁹⁾	- 7,5 ⁹⁾	168 ¹⁰⁾	29	
136 ⁶⁾ ⁸⁾	.	.	464	3 803	.	.	.	.	.	.	30
122 ³⁾ ⁶⁾ ⁸⁾	.	.	554	5 546	132 ¹⁰⁾	—	73,2	26,2	+ 0,5	139 ¹⁰⁾	31	
123 ⁸⁾	.	102	733	7 151	133 ¹⁰⁾	64,9	7,0	29,2	- 1,1	135 ¹⁰⁾	32	
145 ⁸⁾	.	120	361	3 624	159 ¹⁰⁾	64,5	9,7	30,9	- 5,2	140 ¹⁰⁾	33	
.	.	.	.	5 412	.	.	.	.	.	.	26-33
.	.	.	.	2 028	.	.	.	.	.	.	34

Verbrauch:

- 1) 1975.
- 2) Erzeugung plus Einfuhr minus Ausfuhr, ohne Vorratsveränderungen.
- 3) Erzeugung plus Einfuhr minus Ausfuhr, Zunahme der Vorräte, Bunkerkohle.
- 4) Die Angaben für Luxemburg sind unter Belgien nachgewiesen.

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen:

- 1) Errechnet aus Angaben in Landeswährung.
- 2) Die mit den lfd. Nummern 1-24 gekennzeichneten Länder rechnen teils nach dem alten und teils nach dem revidierten SNA ab (siehe Vorbemerkung S. 701).
- 3) Basisjahr siehe S. 702.
- 4) Einschl. einer statistischen Differenz.

5) Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen.

6) Die Rechnungsjahre beginnen jeweils am 1. 7.

7) Die Rechnungsjahre beginnen jeweils am 1. 4.

8) Materielles Bruttoinlandsprodukt (Produziertes Nationaleinkommen zuzügl. Abschreibungen).

9) 1975.

10) Produziertes Nationaleinkommen.

11) In konstanten Preisen.

3 Bevölkerung

3.1 Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde*)

Land	Hauptstadt bzw. Verwaltungssitz	Fläche ¹⁾ km ²	Ergebnis der letzten Volkszählung		Fortgeschriebene bzw. geschätzte Zahlen		
			Zeitpunkt	Bevölkerung ²⁾ 1 000	Jahresmitte	Bevölkerung ²⁾	
						insgesamt 1 000	je km ² Anzahl
Erde	—	135 830 000			1977	4 124 000	30
Europa³⁾	—	4 937 000			1977	478 000	97
Bundesrepublik Deutschland	Bonn	248 625	27. 5. 1970	60 651	1977	61 396	247
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	Berlin (Ost)	108 179	1. 1. 1971	17 068	1976	16 790	155
Albanien	Tirana	28 748	2. 10. 1960	1 626	1977	2 620	91
Andorra	Andorra la Vella	453	Nov. 1954	6	1976	29	64
Belgien	Brüssel	30 513	31. 12. 1970	9 651	1977	9 830	322
Bulgarien	Sofia	110 912	2. 12. 1975	8 728	1977	8 800	79
Dänemark ⁴⁾	Kopenhagen	43 069	9. 11. 1970	4 938	1977	5 089	118
Färöer	Thorshavn	1 399	16. 11. 1970	39	1976	40	28
Finnland	Helsinki	337 009 ⁵⁾	31. 12. 1970	4 598	1977	4 738	14
Frankreich	Paris	547 026	20. 2. 1975	52 544	1977	53 115	97
Griechenland	Athen	131 944	14. 3. 1971	8 769	1976	9 170	69
Großbritannien und Nordirland	London	244 046	25. 4. 1971	55 506	1977	55 852	229
davon: England und Wales	—	151 126	25. 4. 1971	48 750	1977	49 119	325
Schottland	Edinburgh	78 772	25. 4. 1971	5 229	1977	5 196	66
Nordirland	Belfast	14 148	25. 4. 1971	1 528	1977	1 537	109
Kanalinseln	—	195	4. u. 25. 4. 1971	123	1976	129	662
Insel Man	Douglas	588	4. 4. 1976	62	1976	62	105
Gibraltar	—	6	6. 10. 1970	27	1977	30	5 000
Irland	Dublin	70 283	18. 4. 1971	2 978	1977	3 200	46
Island	Reykjavik	103 000	1. 12. 1970	205	1977	220	2
Italien	Rom	301 225	24. 10. 1971	53 745	1977	56 446	187
Jugoslawien	Belgrad	255 804	31. 3. 1971	20 523	1977	21 720	85
Liechtenstein	Vaduz	157	1. 12. 1970	21	1975	24	153
Luxemburg	Luxemburg	2 586	31. 12. 1970	340	1977	360	139
Malta ⁶⁾	Valetta	316	26. 11. 1967	316	1977	332	1 051
Monaco	Monaco	1,49	1. 3. 1968	23	1976	25	16 779
Niederlande	Amsterdam/Den Haag	40 844 ⁷⁾	28. 2. 1971	13 046	1977	13 853	339
Norwegen ⁸⁾	Oslo	324 219 ⁹⁾	1. 11. 1970	3 874	1977	4 044	12
Arktische Gebiete ¹⁰⁾	—	62 422	1. 11. 1960	3	1976	—	0
Österreich	Wien	83 849	12. 5. 1971	7 456	1977	7 520	90
Polen	Warschau	312 677	8. 12. 1970	32 642	1977	34 728	111
Portugal ¹¹⁾	Lissabon	92 082	15. 12. 1970	8 569	1976	9 800	107
Rumänien	Bukarest	237 500	5. — 12. 1. 1977	21 559	1977	21 559	91
San Marino	San Marino	61	31. 12. 1962	17	1976	20	328
Schweden	Stockholm	449 964 ¹²⁾	1. 11. 1975	8 209	1977	8 255	18
Schweiz	Bern	41 288	1. 12. 1970	6 270	1977	6 330	153
Spanien ¹³⁾	Madrid	504 782	31. 12. 1970	33 956	1977	36 350	72
Tschechoslowakei	Prag	127 869	1. 12. 1970	14 345	1977	15 052	118
Ungarn	Budapest	93 030	1. 1. 1970	10 322	1977	10 648	114
Vatikanstadt	—	0,44	30. 4. 1948	1	1976	1	2 273
Sowjetunion	Moskau	22 402 200	15. 1. 1970	241 720	1977	258 700	12
dar.: in Europa	—	5 571 000	15. 1. 1970	182 503	1977	—	—
Türkei	Ankara	780 576	26. 10. 1975	40 198	1977	41 174	53
dar.: in Europa	—	23 623	26. 10. 1975	—	1977	—	—
Grönland (dän. Hoheitsgebiet)	Godthåb	2 175 600	31. 12. 1970	47	1976	50	0
Afrika	—	30 319 000			1977	424 000	14
Ägypten	Kairo	1 001 449 ¹⁴⁾	22./23. 11. 1976	36 656	1976	36 656	37
Äquatorialguinea	Malabo	28 051	Juli—Okt. 1971	—	1976	316	11
Athiopien	Addis Abeba	1 221 900	—	—	1977	28 930	24
Algerien ¹⁵⁾	Algier	2 381 741	12. 2. 1977	—	1977	18 250	8
Angola	Luanda	1 246 700	15. 12. 1970	5 646	1975	6 761	5
Benin ¹⁶⁾	Porto Novo	112 622	25. 5. — 30. 9. 1961	2 106 ¹⁷⁾ 18)	1977	3 290	29
Botsuana	Gaborone	600 372	31. 8. 1971	609	1977	710	1
Burundi	Bujumbura	27 834	1970 — 1971	3 350 ¹⁸⁾	1977	3 970	143
Dschibuti ¹⁹⁾	Dschibuti	22 000	1960/1961	81	1976	108	5
Elfenbeinküste	Abidjan	322 463	14. 4. — 15. 5. 1975	6 671	1975	6 671	21
Gabun	Libreville	267 667	1969/1970	475	1977	530	2
Gambia	Banjul	11 295	21. 4. 1973	493	1977	550	49
Ghana	Akkra	238 537	1. 3. 1970	8 559	1977	10 480	44
Guinea	Conakry	245 857	1. 11. 1972	—	1977	4 650	19
Guinea-Bissau	Bissau	36 125	15. 12. 1970	487	1976	534	15
Kamerun	Jaunde	475 442	April 1976	—	1976	7 500	16
Kap Verde	Praia	4 033	15. 12. 1970	272	1976	303	75

*) Für den Nachweis der Erdteil-Gesamtzahlen waren politische Gesichtspunkte maßgebend. Nach geographischen Gesichtspunkten gebildete Summen enthält Tabelle 1.2, S. 594.

1) Letzte verfügbare Vermessungsergebnisse bzw. Schätzungen. — Von der gesamten festen Erdoberfläche (Landflächen einschl. Binnengewässer) mit etwa 147 900 000 km² fehlen hauptsächlich noch wenig erforschte arktische Gebiete (etwa 10 bis 14 Mill. km²).

2) Europäische Länder vorwiegend Wohnbevölkerung, übrige Länder vorwiegend ortsanwesende Bevölkerung. Ohne fremde Streitkräfte im Lande bzw. ohne eigene Streitkräfte, die sich z. Z. außerhalb des Landes befinden.

3) Ohne Sowjetunion, Türkei und Grönland.

4) Ohne Färöer und Grönland.

5) Gesamtfläche; Landfläche 305 475 km².

6) Einschl. Gozo (67 km²) sowie Comino (3 km²).

7) Einschl. Binnengewässer.

8) Ohne arktische Gebiete.

9) Gesamtfläche; Landfläche 307 988 km².

10) Svalbard (Spitzbergen, Bäreninsel usw.) 62 050 km²; Jan Mayen 373 km².

11) Einschl. Azoren, 2 335 km², Bevölkerung: 292 200 und Madeira, 797 km², Bevölkerung: 265 600 sowie der Mündungsgebiete des Tejo, Sado und Rio de Aveiro mit insgesamt 440 km².

12) Gesamtfläche; Landfläche 411 479 km².

13) Einschl. Balearen, 5 014 km², Bevölkerung: 612 860 und Kanarische Inseln, 7 273 km², Bevölkerung: 1 275 640 sowie Stadtgebiete von Ceuta und Melilla, Alhucemas, Chafarinas-Inseln und Peñon de Velez de la Gomera (ehemals Span.-Nordafrika), Bevölkerung insgesamt rd. 170 000.

14) Bewohntes, kultiviertes Gebiet: 35 580 km²; 1 001 Einwohner je km².

15) Einschl. Sahara-Departements mit 2 004 480 km²; Bevölkerung: 866 000 sowie im Ausland lebende Staatsbürger (1966 = 268 900).

16) Bisher Dahome.

17) Nur afrikanische Bevölkerung.

18) Stichprobenergebnis.

19) Bisher Afar- und Issa-Territorium.

3.1 Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde*)

Land	Hauptstadt bzw. Verwaltungssitz	Fläche ¹⁾ km ²	Ergebnis der letzten Volkszählung		Fortgeschriebene bzw. geschätzte Zahlen		
			Zeitpunkt	Bevölkerung ²⁾ 1 000	Jahresmitte	Bevölkerung ²⁾	
						insgesamt	je km ²
				1 000	Anzahl		
Kenia	Nairobi	582 646	24./25. 8. 1969	10 943	1977	14 340	25
Komoren	Moroni	2 171	Juli — Sept. 1966	244	1977	370	170
Kongo	Brazzaville	342 000	7. 2. 1974	1 300	1977	1 440	4
Lesotho	Maseru	30 355	12. 4. 1976	1 214	1976	1 214	40
Liberia	Monrovia	111 369	1. 2. 1974	1 503	1977	1 800	16
Libyen	Tripolis	1 759 540	31. 7. 1973	2 257	1975	2 444	1
Madagaskar	Tananarive	587 041	Febr. — Dez. 1975	.	1977	8 520	15
Malawi	Lilongwe	118 484	9. 8. 1966	4 040	1977	5 530	47
Mali	Bamako	1 240 000	Dez. 1976	6 035	1976	6 035	5
Marokko	Rabat	446 550	20. 7. 1971	15 379	1977	18 240	41
Mauretanien	Nuakschott	1 030 700	22. 12. 1976	1 481 ³⁾	1976	1 481	1
Mauritius ⁴⁾	Port Louis	2 045	30. 6. 1972	851	1976	895	438
Mosambik	Maputo	783 030	15. 12. 1970	8 234	1977	9 680	12
Niger	Niamey	1 267 000	Okt. 59 — März 60	2 700 ³⁾	1977	4 860	4
Nigeria	Lagos	923 768	25. 11. 1973	79 759	1973	79 759	86
Obervolta	Wagadugu	274 200	1. — 7. 12. 1975	6 144	1977	6 320	23
Ruanda	Kigali	26 338	Mai — Nov. 1970	3 736 ³⁾	1977	4 460	169
Sambia	Lusaka	752 614	22. — 30. 8. 1969	4 057	1977	5 350	7
São Tomé und Príncipe	São Tomé	964	30. 9. 1970	74	1976	81	84
Senegal	Dakar	196 192	16. 4. 1976	5 085	1976	5 115	26
Seschellen	Victoria	280	5. 5. 1971	53	1976	59	211
Sierra Leone	Freetown	71 740	8. 12. 1974	3 002	1977	3 470	48
Somalia	Mogadischu	637 657	Februar 1975	.	1977	3 350	5
Sudan	Khartum	2 505 813	3. 4. 1973	14 172	1976	16 126	6
Südafrika ⁵⁾	Pretoria	1 221 037	6. 5. 1970	21 448	1976	26 130	21
Swasiland	Mbabane	17 363	25. 8. 1976	499	1976	499	29
Tansania	Daressalam	945 087	26. 8. 1967	12 313	1977	16 070	17
Togo	Lome	56 000	1. 3. — 30. 4. 1970	1 951	1977	2 340	42
Tschad	N'djamena	1 284 000	Dez. 63 — Aug. 64	3 254 ³⁾ *)	1976	4 116	3
Tunesien	Tunis	163 610	8. 5. 1975	5 572	1977	6 070	37
Uganda	Kampala	236 036	18. 8. 1969	9 549	1977	12 350	52
Zaire	Kinshasa	2 345 409	Mai 55 — Febr. 58	12 769 ³⁾ *)	1977	26 380	11
Zentralafrikanisches Kaiserreich	Bangui	622 984	Dez. 1975	.	1974	2 610	4
Abhängige Gebiete							
Großbritannien und Nordirland:							
St. Helena ⁷⁾	Jamestown	419	24. 7. 1966	5	1976	6	14
Südrhodesien	Salisbury	390 580	21. 4. — 11. 5. 1969	5 070	1977	6 740	17
Frankreich:							
Mayotte ⁸⁾	—	375	.	.	1976	38	101
Réunion	Saint-Denis	2 510	16. 10. 1974	477	1977	490	195
Westсахara ⁹⁾	—	266 000	31. 12. 1970	76	1976	128	0
Gebiet unter südafrikanischer Treuhandverwaltung:							
Namibia ¹⁰⁾	Windhuk	824 292	6. 5. 1970	762	1975	890	1
Amerika¹¹⁾	—	39 906 000	.	.	1977	584 000	15
Nord- und Mittelamerika:							
Bahamas	Nassau	13 935	7. 4. 1970	175	1976	220	16
Barbados	Bridgetown	431	7. 4. 1970	238	1976	259	601
Costa Rica	San José	50 700	14. 5. 1973	1 872	1977	2 061	41
Dominikanische Republik	Santo Domingo	48 734	9. 1. 1970	4 006	1977	4 978	102
El Salvador	San Salvador	21 041	28. 6. 1971	3 555	1976	4 123	196
Grenada	St. George's	344	7. 4. 1970	94	1975	105	305
Guatemala	Guatemala-Stadt	108 889	26. 3. 1973	5 160	1977	6 436	59
Haiti	Port-au-Prince	27 750	31. 8. 1971	4 330	1977	4 750	171
Honduras	Tegucigalpa	112 088	6. 3. 1974	2 657	1976	2 831	25
Jamaika	Kingston	10 991	7. 4. 1970	1 849	1977	2 090	190
Kanada	Ottawa	9 976 139 ¹²⁾	1. 6. 1971	21 568	1977	23 316	2
Kuba	Havanna	114 524	6. 9. 1970	8 569	1976	9 464	83
Mexiko	Mexiko-Stadt	1 972 547 ¹³⁾	28. 1. 1970	48 225	1977	64 594	33
Nicaragua	Managua	130 000	20. 4. 1971	1 878	1977	2 312	18
Panama ¹⁴⁾	Panama	75 650	10. 5. 1970	1 428	1977	1 771	23
Trinidad und Tobago	Port of Spain	5 128	7. 4. 1970	941	1975	1 082	211
Vereinigte Staaten	Washington	9 363 123 ¹⁵⁾	1. 4. 1970	205 395 ¹⁶⁾	1977	216 820	23

Fußnoten *) siehe 1 und 2 siehe S. 608.

1) Stichprobenergebnis.

2) Einschl. Nebengebiete Rodrigues u. a. kleinere Inseln, Fläche des.: 180 km², Bevölkerung 1972: 25 140.3) Ohne Walfischbucht; Fläche 1 124 km², Bevölkerung 1970: 23 461. — Die Homelands Transkei und Bophuthatswana wurden inzwischen in die Unabhängigkeit entlassen.

4) Nur afrikanische Bevölkerung.

5) Einschl. der Nebengebiete Ascension, 88 km², sowie Tristan da Cunha, 104 km² und weiterer kleinerer Inseln mit zus. 105 km².

8) Insel der Komoren, durch Volksentscheid bei Frankreich verblieben.

9) Seit 12. 1. 1976 von Marokko und Mauretanien besetzt.

10) Einschl. Walfischbucht; früher Südwestafrika.

11) Ohne Grönland (rd. 2 176 000 km²), jedoch einschl. US-Bundesstaat Hawaii.12) Gesamtfläche; Landfläche 9 221 009 km².13) Einschl. Inseln (5 363 km²).

14) Ohne Panamakanal-Zone.

15) Gesamtfläche; Landfläche 9 191 836 km².

16) Einschl. US-Streitkräfte in Übersee.

3.1 Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde*)

Land	Hauptstadt bzw. Verwaltungssitz	Fläche ¹⁾ km ²	Ergebnis der letzten Volkszählung		Fortgeschriebene bzw. geschätzte Zahlen		
			Zeitpunkt	Bevölkerung ²⁾ 1 000	Jahresmitte	Bevölkerung ²⁾	
						insgesamt 1 000	je km ² Anzahl
Südamerika	—	17 832 000					
Argentinien	Buenos Aires	2 776 889	30. 9. 1970	23 362	1977	230 000	13
Bolivien	La Paz	1 098 581	29. 9. 1976	4 688	1977	26 056	9
Brasilien	Brasilia	8 511 965	1. 9. 1970	92 342 ³⁾	1977	5 950	5
Chile	Santiago de Chile	756 945	22. 4. 1970	8 885	1977	112 239	13
Ecuador	Quito	283 561	8. 6. 1974	6 522 ³⁾	1977	10 660	14
Guyana	Georgetown	214 969	7. 4. 1970	702	1977	7 556	27
Kolumbien	Bogotá	1 138 914	24. 10. 1973	22 552	1977	810	4
Paraguay	Asunción	406 752	9. 7. 1972	2 358	1977	25 048	22
Peru	Lima	1 285 216	4. 6. 1972	14 122	1977	2 800	7
Surinam	Paramaribo	163 265	31. 12. 1971	385 ⁴⁾	1977	16 580	13
Uruguay	Montevideo	177 508	21. 5. 1975	2 782	1977	450	3
Venezuela	Caracas	912 050	2. 11. 1971	10 722	1977	2 814	16
						12 737	14
Abhängige Gebiete							
Großbritannien und Nordirland:							
Antarktis-Territorium ⁵⁾	—	5 244			1972	0,1	0
Belize ⁶⁾	Belize	22 965	7. 4. 1970	121	1977	150	7
Bermuda	Hamilton	53	29. 10. 1970	58	1976	60	1 132
Falklandinseln	Stanley	12 173 ⁷⁾	3. 12. 1972	2	1976	2	0
Jungferninseln, Brit.	Road Town	153	7. 4. 1970	10	1976	12	78
Kaiman-Inseln	Georgetown	259	7. 4. 1970	11	1976	14	54
Montserrat	Plymouth	98	7. 4. 1970	12	1976	13	132
Westindische assoziierte Staaten ⁸⁾	—	2 554	7. 4. 1970	389	1976	431	169
Turks- und Caicosinseln	—	430	29. 10. 1970	6	1976	6	14
Frankreich:							
Guadeloupe ⁹⁾	Basse-Terre	1 779	16. 10. 1974	325	1976	360	202
Guayana, Franz.	Cayenne	91 000	16. 10. 1974	55	1976	62	1
Martinique	Fort-de-France	1 102	16. 10. 1974	325	1976	369	335
St. Pierre und Miquelon	Saint-Pierre	242	18. 2. 1974	6	1976	5	21
Niederlande:							
Antillen, Niederländische ¹⁰⁾	Willemstad	961	31. 12. 1971	218	1976	241	251
Vereinigte Staaten:							
Jungferninseln, Amerikanische ¹¹⁾	Charlotte Amalie	344	1. 4. 1970	62 ¹²⁾	1976	95 ¹²⁾	276
Panamakanal-Zone	Balboa	1 432	1. 4. 1970	44 ¹²⁾	1976	40 ¹²⁾	28
Puerto Rico	San Juan	8 897	1. 4. 1970	2 712 ¹²⁾	1976	3 214 ¹²⁾	361
Asien¹³⁾	—	26 799 000			1977	2 315 000	86
Afghanistan	Kabul	647 497			1977	20 340	31
Bahrain	Manama	622	3. 4. 1971	216	1976	265	426
Bangladesch	Dacca	143 998	1. 3. 1974	71 479	1976	80 558	559
Bhutan	Thimphu	47 000	Nov./Dez. 1969	1 035	1976	1 202	26
Birma	Rangun	676 552	31. 3. 1973	28 886	1977	31 510	47
China (Taiwan) ¹⁴⁾	Taipeh	35 981	16. 12. 1966	13 383	1977	16 655	463
China, Volksrepublik ¹⁵⁾	Peking	9 560 980	30. 6. 1953	582 603	1977	849 025	89
Indien ¹⁶⁾	Delhi	3 287 590	1. 4. 1971	548 160	1977	625 820	190
Indonesien ¹⁷⁾	Jakarta	1 904 345	24. 9. 1971	119 291	1977	143 280	75
Irak	Bagdad	434 924	14. 10. 1965	8 047	1977	11 910	27
Iran	Teheran	1 648 000	Nov. 1976	32 200	1976	32 200	20
Israel	Jerusalem	20 700	20. 5. 1972	3 148	1977	3 610	174
Japan	Tokio	372 313	1. 10. 1975	111 940	1977	113 863	306
Jemen, Arabische Republik	San'a	195 000	13. 1. 1975	5 238	1977	7 080	36
Jemen, Dem. Volksrep.	Aden	332 968	14. 5. 1973	1 590	1977	1 797	5
Jordanien	Amman	97 740	18. 11. 1961	1 706	1976	2 779	28
Kamputschea ¹⁸⁾	Pnom-Penh	181 035	17. 4. 1962	5 729	1976	8 354	46
Katar	Doha	11 000	März 1970		1976	100	9
Korea, Volksdem. Rep.	Pjongjang	120 538			1977	16 650	138
Korea, Republik	Seoul	98 484	1. 10. 1975	34 688	1977	36 440	370
Kuwait	Kuwait	17 818	21. 4. 1975	995	1977	1 113	62
Laotische Dem. Volksrep.	Vientiane	236 800	Febr./März 1975		1977	3 460	15
Libanon ¹⁹⁾	Beirut	10 400	15. 11. 1970	2 126	1977	3 060	294
Malaysia	Kuala Lumpur	329 749	24.—25. 8. 1970	10 319	1977	12 600	38
Malediven ²⁰⁾	Male	298	1974	129	1977	140	470
Mongolei	Ulan-Bator	1 565 000	10. 1. 1969	1 198	1977	1 530	1
Nepal	Katmandu	140 797	22. 6. 1971	11 556	1977	13 140	93
Oman ²¹⁾	Maskat	212 457			1977	820	4

Fußnoten *) sowie 1 und 2 siehe S. 608.

1) Ohne Indianer in Dschungelgebieten bzw. indian. Nomadenstämme.

2) Einschl. Indianer- und Negerstämme.

3) Gegründet am 3. 3. 1962; umfaßt die ehemaligen Nebengebiete der Falklandinseln südlich des 60. Breitengrades und den Teil des antarktischen Kontinents zwischen dem 20. und 80. Längengrad.

4) Bisher Brit.-Honduras.

5) Ohne Süd-Georgia (3 755 km²) u. a.6) Umfaßt Antigua, 442 km², Bev.: 71 000; St. Christopher (St. Kitts)-Nevis-Anguilla, rd. 357 km², Bev.: 70 000; Dominica, 751 km², Bev.: 80 000; St. Lucia, 616 km², Bev.: 110 000; St. Vincent mit Nebengebieten, 388 km², Bev.: rd. 100 000.

7) Marie-Galante, Désirade, Les Saintes, Petite Terre, St. Bartélemy u. St. Martin (Nordteil), 110 000; St. Eustatius u. St. Martin (Südteil).

8) Aruba, 190 km², Bev.: 63 000; Curaçao, 443 km², Bev.: 147 000; Bonaire, Sabá, St. Croix, St. John, St. Thomas.

12) Einschl. US-Streitkräfte.

13) Ohne Sowjetunion und Türkei, jedoch einschl. Westirien sowie Gaza-Streifen (Fläche: 378 km², Bev.: 400 000).

14) Einschl. Pescadoreinseln.

15) Einschl. Tibet (autonome Region), 1 221 600 km², Bev. 1957: 1 270 000. Hauptstadt Lhasa.16) Einschl. indischer Teil (Fläche: 138 995 km², Bev. 1971: 4 616 632) von Dschammu-Kaschmir, dessen politischer Status noch unbestimmt ist, sowie einschl. Damão, Diu, Gôa (früher Portugies.-Indien), Fläche: 3 693 km², Bev. 1971: 857 180; ab 1975 einschl. Sikkim.

17) Einschl. Irian Jaya (Westirien), ohne Osttimor.

18) Bisher Kambodscha.

19) Einschl. im Ausland lebende Staatsbürger; ohne registrierte Palästinaflüchtlinge (1973: 187 500).

20) Etwa 2 000 Koralleninseln.

21) Einschl. Kuria-Muria-Inseln.

3.1 Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde*)

Land	Hauptstadt bzw. Verwaltungssitz	Fläche ¹⁾ km ²	Ergebnis der letzten Volkszählung		Fortgeschriebene bzw. geschätzte Zahlen		
			Zeitpunkt	Bevölkerung ²⁾ 1 000	Jahresmitte	Bevölkerung ²⁾	
						insgesamt 1 000	je km ² Anzahl
Pakistan ³⁾	Islamabad	803 943	16. 9. 1972	64 980	1977	75 280	94
Philippinen	Quezon City	300 000	1. 5. 1975	41 831	1977	45 028	150
Saudi-Arabien	Er-Riad	2 149 690	9.—14. 9. 1974	7 013	1977	9 520	4
Singapur	Singapur	581	22. 6. 1970	2 075	1977	2 308	3 972
Sri Lanka	Colombo	65 610	9. 10. 1971	12 690	1977	13 970	213
Syrien ⁴⁾	Damaskus	185 180	23. 9. 1970	6 305	1977	7 845	42
Thailand	Bangkok	514 000	1. 4. 1970	34 397	1977	44 039	86
Vereinigte Arabische Emirate ⁵⁾	Abu Dhabi	83 600	1975	656	1975	656	8
Vietnam	Hanoi	329 556			1977	47 872	145
Zypern	Nikosia	9 251	1. 4. 1973	632	1977	640	69
Abhängige Gebiete							
Großbritannien und Nordirland:							
Brunei	Bandar Seri Begawan	5 765	10. 8. 1971	136	1976	177	31
Hongkong ⁶⁾	Victoria	1 045	2. 8. 1976	4 439	1977	4 510	4 316
Indonesien:							
Osttimor ⁷⁾	Dili	14 925	15. 12. 1970	611	1976	688	46
Portugal:							
Macau ⁸⁾	Macau	16	15. 12. 1970	249	1976	275	17 188
Australien und Ozeanien⁹⁾		8 510 000			1977	22 000	3
Australien	Canberra	7 686 848	30. 6. 1976	13 549	1977	14 066	2
Fidschi	Suva	18 272	12. 9. 1966	477	1977	600	33
Nauru	—	21	30. 6. 1966	6	1976	8	381
Neuseeland	Wellington	268 676 ¹⁰⁾	23. 3. 1976	3 129	1977	3 115	12
Papua-Neuguinea ¹¹⁾	Port Moresby	461 691	7. 7. 1971	2 490	1977	2 910	6
Samoa	Apia	2 842	3. 11. 1976	152	1976	152	53
Tonga	Nukualofa	699	1. 12. 1976	90	1976	90	129
Abhängige Gebiete							
Australien:							
Kokos-Inseln	—	14	30. 6. 1971	1	1976	1	71
Norfolk-Insel	Kingston	36	30. 6. 1971	2	1976	2	56
Weihnachtsinsel	—	135	30. 6. 1971	3	1976	3	22
Großbritannien und Nordirland:							
Gilbert-Inseln ¹²⁾	Tarawa	886	8. 12. 1973	58	1976	70	79
Pitcairn	—	5	Dez. 1971	0,1	1976	0,1	20
Salomon-Inseln, Brit.- ¹³⁾	Honiara	28 446	7. 2. 1970	161	1976	200	7
Frankreich:							
Neukaledonien ¹⁴⁾	Numea	19 058	23. 4. 1976	133	1977	140	7
Polynesien, Franz.- ¹⁵⁾	Papeete (Tahiti)	4 000	8. 2. 1971	120	1976	135	34
Neuseeland:							
Cook-Inseln	Avarua	234	1. 12. 1976	18	1976	18	77
Niue	Alofi	259	28. 9. 1971	5	1976	4	15
Tokelau	—	10	21. 2. 1972	2	1976	2	200
Vereinigte Staaten:							
Guam	Agaña	549	1. 4. 1970	85 ¹⁶⁾	1975	104 ¹⁶⁾	189
Samoa, Amerik.-	Fagatogo	197	1. 4. 1970	27 ¹⁶⁾	1976	31 ¹⁶⁾	157
Sonstige ¹⁷⁾	—	14	1. 4. 1970	5	1975	5	357
Gebiete unter Treuhandverwaltung							
Pazifische Inseln (amerikanisch) ¹⁸⁾	—	1 779 ¹⁹⁾	18. 9. 1973	115	1977	130	73
Kondominien							
Canton und Enderbury (britisch-amerikanisch) ²⁰⁾	—	70	1. 4. 1970	— ²¹⁾			
Neue Hebriden (britisch- französisch)	Port Vila	14 763	28. 5. 1967	78	1977	100	7

Fußnoten *) sowie 1 und 2 siehe S. 608.

³⁾ Ohne Dschammu-Kaschmir (222 802 km², davon 83 807 km² bei Pakistan), dessen politischer Status noch unbestimmt ist, sowie ohne Baltistan, Gilgit, Junagadh und Manavadar.⁴⁾ Einschl. Palästinaflüchtlinge (1973: 173 900).⁵⁾ Früher Föderation Arabischer Emirate.⁶⁾ Umfaßt die Insel Hongkong mit der Hauptstadt Victoria, Kaulun und die gepachteten »Neuen Territorien«.⁷⁾ 27. Provinz Indonesiens.⁸⁾ Stadt Macau sowie Inseln Taipa und Coloane.⁹⁾ Ohne Irian Jaya (Westiran), das als indonesisches Staatsgebiet bei Asien nachgewiesen ist.¹⁰⁾ Landfläche: Gesamtfläche einschl. Inselgebiete und Ross Dependency: 683 568 km².¹¹⁾ Ostteil der Insel Neuguinea, Bismarckarchipel, Bougainville und Buka (Salomon-Inselgruppe) und etwa 600 kleinere Inseln.¹²⁾ Einschl. Christmas-, Fanning-, Ocean- und Washington-Insel sowie Phoenix-Inseln ohne Canton und Enderbury. — Einschl. Tuvalu, ehemals Ellice-Inseln.¹³⁾ Salomon-Inselgruppe ohne Bougainville und Buka.¹⁴⁾ Einschl. Wallis und Futuna (Überseeterritorium) und Chesterfield- und Huoninseln.¹⁵⁾ Einschl. Austral-, Gambier-, Gesellschafts-, Marquesas-, Rapa- und Tuamotu-Inseln.¹⁶⁾ Einschl. US-Militär mit Angehörigen und dienstverpflichtetem Personal.¹⁷⁾ Midway, Wake und einige weitere kleine Inseln.¹⁸⁾ Karolinen-, Marianen- und Marshallinseln. Volksabstimmung am 17. 6. 1975 zugunsten der Umwandlung der Marianeninseln in ein Territorium der USA.¹⁹⁾ Nur Fläche bewohnter Inseln.²⁰⁾ Zur Phoenixgruppe gehörend.²¹⁾ Beide Inseln zur Zeit der Volkszählung unbewohnt.

3.2 Millionenstädte der Erde

Stadt	Land	Jahr	Stadt-	Städt.	Stadt	Land	Jahr	Stadt-	Städt.
			gebiet ¹⁾	Agglo-				gebiet ¹⁾	Agglo-
			Bevölkerung in 1 000					Bevölkerung in 1 000	
Europa									
Ankara	Türkei	1975	...	1701	Kapstadt	Südafrika	1970	691	1 097
Athen	Griechenland	1971	867	2 540	Kinshasa	Zaire	1975	2 200	...
Baku	Sowjetunion	1977	961	1 435	Lagos	Nigeria	1975	1 061	...
Barcelona	Spanien	1977	1864		Tunis	Tunesien	1973	...	1 127
Berlin (West)	Bundesrepublik Deutschland	1977	1 937	...	Amerika				
Berlin (Ost)	Deutsche Demokratische Republik	1976	1 106	...	Anaheim	Vereinigte Staaten	1975	...	1 700
Birmingham	Großbritannien und Nordirland	1976	1 059	2 743	Atlanta	Vereinigte Staaten	1975	...	1 790
Brüssel	Belgien	1976	153	1 042	Baltimore	Vereinigte Staaten	1975	...	2 148
Budapest	Ungarn	1976	2 071	...	Belo Horizonte	Brasilien	1976	...	1 600
Bukarest	Rumänien	1977	1 807	1 934	Bogotá	Kolumbien	1975	...	3 800
Charkow	Sowjetunion	1977	1 405	...	Boston	Vereinigte Staaten	1975	...	3 914
Glasgow	Großbritannien und Nordirland	1976	897	1 728	Buenos Aires	Argentinien	1975	2 973	8 436
Gorki	Sowjetunion	1977	1 319	...	Buffalo	Vereinigte Staaten	1975	...	1 327
Hamburg	Bundesrepublik Deutschland	1977	1 688	...	Cali	Kolumbien	1975	...	1 200
Istanbul	Türkei	1975	2 547	...	Caracas	Venezuela	1971	2 189	2 535
Kiew	Sowjetunion	1977	2 079	...	Chicago	Vereinigte Staaten	1975	...	7 015
Kopenhagen	Dänemark	1977	...	1 444 ³⁾	Cincinnati	Vereinigte Staaten	1975	...	1 381
Kujbyschew	Sowjetunion	1977	1 204	...	Cleveland	Vereinigte Staaten	1975	...	1 967
Leeds	Großbritannien und Nordirland	1976	745	2 073	Columbus	Vereinigte Staaten	1975	...	1 069
Leningrad	Sowjetunion	1977	3 963	4 425	Dallas	Vereinigte Staaten	1975	...	2 527
Lissabon	Portugal	1975	830	1 817	Denver	Vereinigte Staaten	1975	...	1 413
Liverpool	Großbritannien und Nordirland	1976	540	1 578	Detroit	Vereinigte Staaten	1975	...	4 424
London	Großbritannien und Nordirland	1976	...	7 028	Fortaleza	Brasilien	1975	...	1 110
Lyon	Frankreich	1975	...	1 153	Guadalajara	Mexiko	1976	1 641	2 076
Madrid	Spanien	1977	3 871		Hartford	Vereinigte Staaten	1975	...	1 063
Mailand	Italien	1977	1 711		Havanna	Kuba	1972	...	2 346
Manchester	Großbritannien und Nordirland	1976	490	2 684	Houston	Vereinigte Staaten	1975	...	2 286
Marseille	Frankreich	1975	...	1 005	Indianapolis	Vereinigte Staaten	1975	...	1 139
Minsk	Sowjetunion	1977	1 216	1 231	Kansas City	Vereinigte Staaten	1975	...	1 290
Moskau	Sowjetunion	1977	7 644	7 819	Lima	Peru	1975	...	4 200
München	Bundesrepublik Deutschland	1977	1 315	...	Los Angeles	Vereinigte Staaten	1975	...	6 987
Neapel	Italien	1977	1 224		Medellin	Kolumbien	1975	...	1 700
Newcastle upon Tyne	Großbritannien und Nordirland	1976	296	1 183	Mexico City	Mexiko	1976	8 628	11 943
Odessa	Sowjetunion	1977	1 039	...	Miami	Vereinigte Staaten	1975	...	1 439
Omsk	Sowjetunion	1977	1 026	...	Milwaukee	Vereinigte Staaten	1975	...	1 409
Paris	Frankreich	1975	2 300	9 897 ⁴⁾	Minneapolis	Vereinigte Staaten	1975	...	2 011
Porto	Portugal	1975	336	1 510	Monterrey	Mexiko	1976	1 090	1 725
Prag	Tschechoslowakei	1976	1 176	...	Montevideo	Uruguay	1975	1 230	...
Rom	Italien	1977	2 891		Montreal	Kanada	1976	1 060	2 759
Rotterdam	Niederlande	1977	601	1 023	Nassau-Suffolk	Vereinigte Staaten	1975	...	2 657
Sheffield	Großbritannien und Nordirland	1976	558	1 318	Newark	Vereinigte Staaten	1975	...	1 999
Stockholm	Schweden	1976	661	1 364	New Orleans	Vereinigte Staaten	1975	...	1 094
Swerdlowsk	Sowjetunion	1977	1 187	...	New York	Vereinigte Staaten	1975	...	9 561
Tiflis	Sowjetunion	1977	1 042	...	Philadelphia	Vereinigte Staaten	1975	...	4 807
Tscheljabinsk	Sowjetunion	1977	1 007	...	Phoenix	Vereinigte Staaten	1975	...	1 221
Turin	Italien	1977	1 187		Pittsburgh	Vereinigte Staaten	1975	...	2 322
Warschau	Polen	1976	1 463	...	Portland	Vereinigte Staaten	1975	...	1 083
Wien	Österreich	1974	1 615	1 956	Pôrto Alegre	Brasilien	1976	...	2 500
Afrika									
Addis Abeba	Äthiopien	1976	1 243	...	Recife	Brasilien	1976	...	1 700
Alexandrien	Ägypten	1975	2 320	...	Rio de Janeiro	Brasilien	1975	...	4 858
Algier	Algerien	1974	...	1 600	Salvador	Brasilien	1975	...	1 237
Casablanca	Marokko	1975	...	2 000	San Bernardino	Vereinigte Staaten	1975	...	1 226
Johannesburg	Südafrika	1970	655	1 433	San Diego	Vereinigte Staaten	1975	...	1 585
Kairo	Ägypten	1976	...	8 300	San Francisco	Vereinigte Staaten	1975	...	3 140
Asien									
Achmadabad	Indien	1973	1 720	...	San Jose	Vereinigte Staaten	1975	...	1 174
Bagdad	Irak	1975	...	3 523	Santiago de Chile	Chile	1975	3 186	3 263
Bandung	Indonesien	1975	1 300	...	São Paulo	Brasilien	1976	...	8 100
Amerika									
Afrika									
Asien									

Fußnoten siehe S. 613.

3.2 Millionenstädte der Erde

Stadt	Land	Jahr	Stadt-	Städt.	Stadt	Land	Jahr	Stadt-	Städt.
			gebiet ¹⁾	Agglo-				gebiet ¹⁾	Agglo-
			Bevölkerung					Bevölkerung	
			in 1 000					in 1 000	
Bangalor	Indien	1972	1 621	...	Pjöngjang	Korea, Volksdem. Rep.	1970	...	1 500
Bangkok	Thailand	1974	...	4 130	Poona	Indien	1971	856	1 135
Bombay	Indien	1971	5 971	...	Pusan	Korea, Republik	1975	2 454	...
Dacca	Bangladesch	1974	...	1 680	Rangun	Birma	1973	1 586	3 187
Delhi ²⁾	Indien	1975	...	4 812	Ho-Chi-Minh-Stadt ⁷⁾	Vietnam	1976	...	3 461
Fukuoka	Japan	1977	...	1 039	Sapporo	Japan	1977	...	1 308
Fuschun	China, Volksrepublik	1970	2 000	...	Schanghai	China, Volksrepublik	1971	10 820	...
Haiderabad	Indien	1972	1 727	...	Schenjang (Mukden)	China, Volksrepublik	1970	...	3 000
Haiphong	Vietnam	1976	1 191	...	Seoul	Korea, Republik	1975	...	6 890
Hanoi	Vietnam	1976	1 444	...	Sian	China, Volksrepublik	1970	...	1 500
Harbin	China, Volksrepublik	1970	2 000	...	Singapur	Singapur	1977	...	2 308
Hongkong	Britische Besetzung	1977	...	4 510	Surabaja	Indonesien	1975	...	1 600
Jakarta	Indonesien	1975	4 700	...	Taegu	Korea, Republik	1975	...	1 311
Jokohama	Japan	1977	2 695	...	Taipeh	China (Taiwan)	1977	...	2 113
Kalkutta	Indien	1971	3 149	7 031	Taiyüan	China, Volksrepublik	1970	...	1 350
Kanpur	Indien	1971	1 154	1 275	Taschkent	Sowjetunion	1977	...	1 689
Kanton	China, Volksrepublik	1970	3 000	...	Teheran	Iran	1976	...	4 496
Karachi	Pakistan	1975	5 000	...	Tel Aviv-Jaffa	Israel	1975	...	354
Kawasaki	Japan	1977	1 033	...	Tientsin	China, Volksrepublik	1971	...	4 280
Kitakyushu	Japan	1977	1 068	...	Tokio	Japan	1977	...	8 544
Kioto	Japan	1977	1 465	...	Tschangtschun	China, Volksrepublik	1965	...	1 800
Kobe	Japan	1977	1 366	...	Tschengtu	China, Volksrepublik	1970	...	1 250
Lahore	Pakistan	1972	2 148	...	Tschungking	China, Volksrepublik	1970	...	2 400
Lüta ⁴⁾	China, Volksrepublik	1965	3 600	...	Tsingtau	China, Volksrepublik	1970	...	1 300
Madras	Indien	1973	2 648	...	Wuhan	China, Volksrepublik	1970	...	2 560
Manila	Philippinen	1975	1 454	...					
Nagoja	Japan	1977	...	2 084					
Nanking	China, Volksrepublik	1970	1 750	...					
Nowosibirsk	Sowjetunion	1977	1 304	...					
Osaka	Japan	1977	...	2 724					
Peking	China, Volksrepublik	1971	7 570	...					

Australien und Ozeanien

Melbourne	Australien	1976	...	2 604
Sidney	Australien	1976	...	2 936

- 1) Innerhalb der Gemeindegrenzen.
 2) Stadtgebiet einschl. Umlandgemeinden.
 3) Einschl. Frederiksberg und Gentofte.
 4) Région parisienne.

- 5) Städtische Bevölkerung des Unionsgebietes Delhi.
 6) Doppelstadt Lüschün (Port Arthur) -Talien (Dairen).
 7) Bisher Saigon-Cholon.

3.3 Bevölkerung nach dem Alter

Land	Jahr	Bevölkerung im Alter von ... bis unter ... Jahren										unter 15	15	30	45	65 und mehr ¹⁾	
		unter 15		15—30		30—45		45—65		65 und mehr ¹⁾							
		insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.						
		1 000										%					
Europa																	
Bundesrepublik Deutschland	1976	12 664	6 181	13 168	6 444	13 028	6 288	13 449	7 514	9 133	5 752	21	21	21	22	15	
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1976	3 491	1 702	3 764	1 835	3 419	1 700	3 363	1 988	2 730	1 737	21	22	20	20	16	
Belgien	1975	2 160	1 055	2 276	1 108	1 798	890	2 210	1 137	1 370	818	22	23	18	23	14	
Bulgarien	1976	1 955	950	1 974	972	1 789	893	2 084	1 053	983	533	22	23	20	24	11	
Dänemark ²⁾	1977	1 133	553	1 137	554	1 000	492	1 114	570	697	399	22	22	20	22	14	
Finnland	1975	1 031	506	1 266	617	899	442	1 015	553	509	321	22	27	19	22	11	
Frankreich	1977	12 274	5 998	12 816	6 283	9 700	4 698	11 051	5 675	7 343	4 477	23	24	18	21	14	
Griechenland	1976	2 171	1 052	1 977	970	1 812	942	2 067	1 080	1 140	633	24	22	20	22	12	
Großbritannien und Nordirland	1977	12 557	6 104	12 225	6 001	10 206	5 050	12 841	6 612	8 023	4 901	23	22	18	23	14	
Irland	1975	973	476	730	358	473	234	603	303	349	189	31	23	15	19	11	
Island	1975	65	32	60	29	36	18	38	19	20	11	30	27	16	18	9	
Italien	1976	13 404	6 529	12 237	6 014	10 960	5 527	12 523	6 541	6 890	4 010	24	22	20	22	12	
Jugoslawien	1974	5 489	2 676	5 374	2 629	4 531	2 266	3 959	2 158	1 774	1 006	26	25	21	19	8	
Luxemburg	1976	72	35	82	39	75	36	82	43	47	27	20	23	21	23	13	
Malta	1976	76	37	89	45	57	31	56	30	27	15	25	29	19	18	9	
Niederlande	1976	3 442	1 682	3 539	1 724	2 536	1 225	2 723	1 406	1 490	860	25	26	18	20	11	
Norwegen	1976	945	461	921	448	690	337	914	463	565	323	23	23	17	23	14	
Österreich	1976	1 715	838	1 634	803	1 402	696	1 626	917	1 136	716	23	22	19	21	15	
Polen	1975	7 968	3 902	9 735	4 789	6 249	3 135	6 780	3 646	3 274	1 964	23	29	18	20	10	

Fußnoten siehe S. 614.

3.3 Bevölkerung nach dem Alter

Land	Jahr	Bevölkerung im Alter von . . . bis unter . . . Jahren																
		unter 15		15 — 30		30 — 45		45 — 65		65 und mehr ¹⁾		unter 15	15 — 30	30 — 45	45 — 65	65 und mehr ¹⁾		
		insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.							
		1 000														%		
Portugal	1975	2 604	1 288	2 220	1 152	1 651	902	2 003	1 081	972	587	28	24	17	21	10		
Rumänien	1976	5 445	2 658	5 119	2 509	4 291	2 144	4 492	2 378	2 099	1 192	25	24	20	21	10		
Schweden	1976	1 695	826	1 728	844	1 593	775	1 946	984	1 274	715	21	21	19	24	15		
Schweiz	1977	1 358	663	1 441	718	1 325	654	1 351	702	823	492	22	23	21	21	13		
Sowjetunion	1973	91 710 ³⁾	44 992 ³⁾	34 754 ⁴⁾	17 201 ⁴⁾	71 350 ⁵⁾	37 514 ⁵⁾	39 316 ⁶⁾	25 412 ⁶⁾	12 617	8 996	37 ³⁾	14 ⁴⁾	28 ⁵⁾	16 ⁶⁾	5		
Spanien	1974	9 617	4 693	7 923	3 949	6 517	3 308	7 278	3 841	3 491	2 051	27	23	19	21	10		
Tschechoslowakei	1976	3 563	1 741	3 633	1 780	2 752	1 380	3 181	1 675	1 845	1 103	24	24	18	21	12		
Türkei	1975	16 060	7 796	10 839	5 254	6 511	3 298	4 867	2 410	1 921	1 021	40	27	16	12	5		
Ungarn	1975	2 166	1 052	2 508	1 227	2 090	1 062	2 462	1 309	1 346	793	21	24	20	23	13		
Afrika																		
Elfenbeinküste	1973	2 571	1 245	1 586	791	1 027	480	450 ⁷⁾	197 ⁷⁾	163 ⁸⁾	72 ⁸⁾	44	27	18	8 ⁷⁾	3 ⁸⁾		
Gambia	1976	223	113	151	74	95	44	57	28	12	6	41	28	18	11	2		
Lesotho	1974	401	199	267	132	174	87	132	67	44	24	40	26	17	13	4		
Marokko	1975	7 893	3 918	4 564	2 288	2 539	1 259	1 735	876	429	231	46	27	15	10	2		
Mauritius ¹⁰⁾	1976	320	159	268	134	128	64	118	58	34	20	37	31	15	14	4		
Niger	1974	1 926	950	1 187	576	877 ³⁾	463 ³⁾	273 ⁹⁾	140 ⁹⁾	213 ⁸⁾	110 ⁸⁾	43	26	20 ⁵⁾	6 ⁶⁾	5 ⁸⁾		
Swasiland	1975	235	118	133	67	78	39	51	26	13	7	46	26	15	10	3		
Tunesien	1976	2 482	1 213	1 520	760	824	427	708	336	203	92	43	27	14	12	4		
Amerika																		
Argentinien	1975	7 235	3 554	6 266	3 077	4 803	2 382	5 063	2 566	2 017	1 093	28	25	19	20	8		
Bolivien	1975	2 342	1 152	1 514	747	920	458	661	353	197	104	42	27	16	12	3		
Brasilien	1975	44 090	21 823	29 639	15 063	16 677	8 503	12 426	6 200	3 396	1 775	41	28	16	12	3		
Chile	1976	3 687	1 832	2 916	1 456	1 850	933	1 463	762	539	312	35	28	18	14	5		
Costa Rica	1973	824	406	514	259	271	137	197	98	66	33	44	27	15	11	3		
Ecuador	1974	2 921	1 440	1 734	874	960	482	687	342	250	132	45	26	15	10	4		
Guatemala	1973	2 326	1 143	1 378	703	781	392	526	257	149	75	45	27	15	10	3		
Haiti	1974	1 918	952	1 156	618	740	393	506	248	194	113	43	26	16	11	4		
Kanada	1975	6 011	2 934	6 371	3 154	4 160	2 042	4 323	2 196	1 934	1 089	26	28	18	19	9		
Kuba	1975	3 469	1 695	2 274	1 122	1 653	821	1 394	680	614	285	37	24	18	15	6		
Mexiko	1976	28 863	14 162	16 532	8 127	9 022	4 497	5 795	2 956	2 117	1 121	46	27	15	9	3		
Panama ¹¹⁾	1976	746	368	447	224	261	128	200	94	64	847	43	26	15	12	4		
Paraguay	1975	1 194	589	720	360	358	183	285	147	90	49	45	27	14	11	3		
Trinidad und Tobago	1974	415	203	302	144	161	80	147	71	42	23	39	28	15	14	4		
Venezuela	1975	5 427	2 672	3 380	1 671	1 719	863	1 308	653	378	201	44	28	14	11	3		
Vereinigte Staaten	1976	52 507	25 714	58 314	29 111	37 192	18 995	43 700	22 786	22 936	13 571	25	27	17	20	11		
Asien																		
Bahrain	1976	111	55	59	29	27	14	22	10	6	3	50	26	12	10	2		
Bangladesch	1974	36	18	20	10	11	6	7	4	2	1	50	25	14	9	2		
China (Taiwan)	1975	5 705	2 771	4 858	2 371	2 637	1 265	2 385	982	564	298	35	30	16	15	4		
Indien ¹²⁾	1974	235 024	113 716	158 259	76 800	100 602	48 194	73 372	34 355	18 800	9 176	40	27	17	13	3		
Indonesien ¹³⁾	1971	52 261	25 705	28 395	15 163	22 004	11 317	12 840	6 446	2 960	1 551	44	24	19	11	3		
Irak	1977	5 713	2 815	3 081	1 517	1 510	751	1 215	619	388	207	48	26	13	10	3		
Iran ¹⁴⁾	1971	14 220	6 909	7 487	3 607	4 492	2 172	3 020	1 450	940	451	47	25	15	10	3		
Israel	1976	1 184	576	962	473	556	282	586	308	288	148	33	27	16	16	8		
Japan	1976	27 455	13 419	27 950	13 802	25 749	12 862	22 744	12 106	9 189	5 232	24	25	23	20	8		
Jordanien	1975	1 291	635	697	335	421	206	249	129	79	41	47	25	15	9	3		
Korea, Republik	1975	13 615	6 537	9 944	4 844	6 275	3 127	4 230	2 243	1 217	764	39	28	18	12	3		
Kuwait	1975	441	217	266	123	192	73	80	31	16	8	44	27	19	8	2		
Malaysia ¹⁵⁾	1974	4 099	2 009	2 767	1 390	1 444	731	1 091	545	341	169	42	28	15	11	4		
Philippinen	1976	18 768	9 153	12 605	6 365	6 557	3 372	4 565	2 341	1 256	648	43	29	15	10	3		
Singapur	1977	708	344	778	380	405	201	318	151	99	55	31	34	17	14	4		
Sri Lanka	1972	5 457	2 689	3 270	1 619	2 213	1 033	1 608	701	474	213	42	25	17	12	4		
Syrien ¹⁶⁾	1976	3 612	1 757	1 962	947	1 011	496	740	370	262	133	48	26	13	10	3		
Zypern	1976	166	80	182	90	115	59	112	59	64	35	26	28	18	18	10		
Australien und Ozeanien																		
Australien	1975	3 733	1 823	3 472	1 696	2 448	1 189	2 695	1 346	1 155	673	28	26	18	20	8		
Neuseeland	1976	923	451	808	401	526	262	592	299	287	164	29	26	17	19	9		

1) Einschl. »Alter unbekannt«.

2) Ohne Färöer und Grönland.

3) Unter 20 Jahre.

4) 20 bis unter 30 Jahre.

5) 30 bis unter 50 Jahre.

6) 50 bis unter 65 Jahre.

7) 45 bis unter 60 Jahre.

8) 60 Jahre und mehr.

9) 50 bis unter 60 Jahre.

10) Ohne Nebengebiete.

11) Ohne Panamakanal-Zone.

12) Einschl. indischer Teil von Dschammu-Kaschmir; ohne Sikkim.

13) Ohne Irian Jaya (Westirien).

14) Ohne nichtseßhafte Bevölkerung.

15) Nur Westmalaysia.

16) Einschl. Palästinaflüchtlinge.

3.4 Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung*)

Land	Bevölkerung				Durchschnittliche jährliche Zu- bzw. Abnahmerate			
	1975	1980	1990	2000	1970—1975	1975—1980	1985—1990	1995—2000
	1 000				%			
Europa								
Bundesrepublik Deutschland	61 989	61 118	59 061	56 365	0,26	-0,28	-0,34	-0,53
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	17 127	17 228	17 532	17 932	0,08	0,12	0,19	0,25
Belgien	9 846	10 061	10 464	10 781	0,43	0,43	0,37	0,29
Bulgarien	8 793	9 075	9 554	10 036	0,70	0,63	0,49	0,50
Dänemark ¹⁾	5 026	5 104	5 238	5 361	0,39	0,31	0,25	0,22
Frankreich	52 913	55 103	58 816	62 131	0,87	0,81	0,61	0,53
Großbritannien und Nordirland	56 427	57 519	59 993	62 794	0,34	0,38	0,45	0,46
Irland	3 131	3 298	3 658	4 002	1,17	1,04	1,02	0,86
Italien	55 023	56 319	58 677	60 876	0,54	0,47	0,40	0,36
Jugoslawien	21 322	22 299	24 107	25 653	0,91	0,90	0,74	0,59
Niederlande	13 599	14 107	15 116	16 010	0,85	0,73	0,68	0,53
Norwegen	4 007	4 121	4 314	4 483	0,66	0,56	0,43	0,37
Österreich	7 538	7 628	7 856	8 118	0,24	0,24	0,32	0,33
Polen	33 841	35 316	37 824	39 846	0,83	0,85	0,61	0,52
Rumänien	21 178	22 057	23 793	25 758	0,90	0,81	0,76	0,79
Sowjetunion	255 038	268 115	293 742	315 027	0,99	1,00	0,85	0,67
Spanien	35 433	37 209	41 041	44 924	0,96	0,98	0,98	0,87
Tschechoslowakei	14 793	15 250	15 996	16 796	0,62	0,61	0,44	0,53
Ungarn	10 534	10 721	10 907	11 069	0,38	0,35	0,12	0,18
Afrika								
Ägypten	37 543	42 144	52 640	64 588	2,38	2,31	2,19	2,00
Algerien	16 792	19 828	27 741	36 663	3,17	3,32	3,32	2,58
Eifenbeinküste	4 885	5 579	7 358	9 617	2,51	2,66	2,79	2,62
Ghana	9 873	11 446	15 710	21 164	2,70	2,96	3,19	2,85
Guinea	4 416	5 014	6 538	8 455	2,38	2,54	2,68	2,52
Kamerun	6 398	7 088	9 030	11 583	1,84	2,05	2,45	2,51
Kenia	13 251	15 688	22 102	31 020	3,28	3,38	3,45	3,33
Kongo	1 345	1 532	2 032	2 720	2,44	2,60	2,84	2,93
Madagaskar	8 020	9 329	12 800	17 782	2,92	3,02	3,20	3,30
Mali	5 697	6 470	8 455	11 257	2,42	2,54	2,74	2,88
Marokko	17 504	20 384	27 633	35 904	2,92	3,05	3,00	2,46
Mosambik	9 239	10 375	13 401	17 649	2,30	2,32	2,64	2,76
Sambia	5 022	5 875	8 195	11 566	3,13	3,14	3,38	3,44
Somalia	3 170	3 652	4 907	6 544	2,56	2,83	2,94	2,84
Tansania	15 438	18 052	24 805	34 045	3,02	3,13	3,20	3,12
Tschad	4 023	4 473	5 546	6 912	2,00	2,12	2,16	2,22
Zaire	24 485	27 952	37 061	49 450	2,47	2,65	2,85	2,88
Amerika								
Argentinien	25 384	27 064	30 189	32 861	1,33	1,28	1,03	0,79
Brasilien	109 730	126 389	165 757	212 507	2,84	2,83	2,66	2,42
Chile	10 253	11 235	13 379	15 355	1,80	1,83	1,68	1,28
Ecuador	7 090	8 303	11 251	14 773	3,24	3,16	2,99	2,61
Guatemala	6 129	7 100	9 460	12 374	2,92	2,94	2,83	2,63
Kanada	22 801	24 576	28 357	31 613	1,26	1,50	1,35	1,05
Mexiko	59 204	69 965	97 585	132 244	3,25	3,34	3,29	2,96
Paraguay	2 647	3 062	4 074	5 274	2,80	2,91	2,81	2,50
Peru	15 326	17 711	23 478	30 561	2,91	2,89	2,79	2,57
Venezuela	12 213	14 134	18 706	23 552	2,91	2,92	2,72	2,16
Vereinigte Staaten	213 925	224 133	246 639	264 430	0,86	0,93	0,91	0,65
Asien								
Afghanistan	19 280	22 038	28 739	36 654	2,54	2,67	2,62	2,35
Birma	31 240	35 195	44 573	54 902	2,37	2,38	2,32	1,99
China ²⁾	838 803	907 609	1 031 142	1 147 987	1,66	1,58	1,16	1,04
Indien	613 217	694 309	876 051	1 059 429	2,43	2,48	2,25	1,77
Indonesien ³⁾	136 044	154 869	196 576	237 507	2,60	2,59	2,27	1,75
Iran	32 923	38 492	51 897	66 593	2,98	3,13	2,89	2,35
Japan	111 120	117 546	126 213	132 929	1,26	1,12	0,61	0,51
Jordanien	2 688	3 177	4 397	5 889	3,29	3,34	3,17	2,82
Kamputschea ⁴⁾	8 110	9 409	12 491	15 819	2,77	2,97	2,70	2,25
Korea, Volksrepublik	15 852	17 926	22 581	27 457	2,64	2,46	2,25	1,86
Malaysia	12 093	13 998	18 260	22 054	2,89	2,93	2,55	1,72
Nepal	12 572	14 231	18 348	23 196	2,25	2,48	2,51	2,21
Pakistan	70 560	82 952	113 239	146 924	3,09	3,24	3,02	2,47
Philippinen	44 437	52 203	70 119	89 707	3,34	3,22	2,84	2,32
Saudi-Arabien	8 966	10 423	14 094	18 600	2,94	3,01	3,00	2,66
Sri Lanka	13 986	15 465	18 530	21 339	2,22	2,01	1,73	1,29
Thailand	42 093	49 473	66 752	85 618	3,27	3,23	2,89	2,35
Australien und Ozeanien								
Australien	13 809	15 140	17 796	20 245	1,91	1,84	1,52	1,23
Neuseeland	3 031	3 263	3 753	4 267	1,45	1,47	1,36	1,27

*) Schätzungen der Vereinten Nationen, Basis 1973. — Für die Bundesrepublik Deutschland neueste nationale Schätzung für Zwecke der Vereinten Nationen (Basisbevölkerung 1. 1. 1975 unter der Annahme einer konstanten Fruchtbarkeit und einer etwa gleichbleibenden ausländischen Bevölkerung).

¹⁾ Ohne Färöer und Grönland.

²⁾ Es ist anzunehmen, daß China (Taiwan) in den Angaben enthalten ist.

³⁾ Einschl. Irian Jaya (Westirien).

⁴⁾ Bisher Kambodscha.

3.5 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene*)

Land	Jahr	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)				Überschuß der Lebendgeborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	
						insgesamt		im 1. Lebensjahr			
		1 000	je 1 000 Einwohner	1 000	je 1 000 Einwohner	1 000	je 1 000 Einwohner	1 000	je 1 000 Lebendgeb.	1 000	je 1 000 Einwohner
Europa											
Bundesrepublik Deutschland	1977 ¹⁾	358,3	5,8	582,3	9,5	704,9	11,5	9,0	15,4	- 122,6	- 2,0
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1976 ¹⁾	144,6	8,6	195,5	11,6	234,8	14,0	2,7	14,1	- 39,3	- 2,3
Belgien	1976	70,7	7,2	120,5	12,3	118,8	12,1	1,7	13,9	+ 1,7	+ 0,2
Bulgarien	1976 ¹⁾	73,4	8,4	144,8	16,5	88,4	10,1	3,4	23,2	+ 56,4	+ 6,4
Dänemark ²⁾	1976 ¹⁾	30,9	6,1	65,3	12,9	54,1	10,7	0,7	10,3	+ 11,2	+ 2,2
Finnland	1977 ¹⁾	31,6	6,7	65,7	13,9	44,4	9,4	0,7 ³⁾	10,5 ³⁾	+ 21,3	+ 4,5
Frankreich	1977 ¹⁾	368,0	6,9	744,8	14,1	535,9	10,1	8,5	11,5	+ 208,9	+ 3,9
Griechenland	1976	68,9	7,5	147,0	15,7	81,5	8,2	3,3	22,3	+ 65,5	+ 7,5
Großbritannien und Nordirland	1976	406,0	7,3	675,5	12,1	680,8	12,2	9,8	14,5	- 5,3	- 0,1
Irland	1976	20,5	6,5	68,2	21,6	33,3	10,5	1,0	14,6	+ 34,9	+11,1
Island	1976	1,7 ⁴⁾	7,8 ⁴⁾	4,3	19,5	1,3	6,1	0,0	7,7	+ 3,0	+13,4
Italien	1976	355,3	6,3	781,6	13,9	546,9	9,7	15,0	19,2	+ 234,7	+ 4,2
Jugoslawien	1977 ¹⁾	178,1	8,2	382,3	17,6	182,4	8,4	14,2	36,4	+ 199,9	+ 9,2
Luxemburg	1976 ¹⁾	2,2	6,3	3,9	10,9	4,5	12,6	0,1	17,9	- 0,6	- 1,7
Niederlande	1977	92,8	6,7	173,1	12,5	109,4	7,9	1,9 ³⁾	10,5 ³⁾	+ 63,7	+ 4,6
Norwegen	1976	25,4	6,3	53,4	13,3	40,2	9,9	0,6 ⁴⁾	11,1 ⁴⁾	+ 13,2	+ 3,4
Österreich	1977 ¹⁾	45,1	6,0	85,1	11,3	91,5	12,2	1,4	16,9	- 6,4	- 0,9
Polen	1977	326,7	9,5	670,1	19,5	304,1	8,8	15,9	24,0	+ 366,0	+10,7
Portugal	1975	103,1	10,9	179,6	19,0	97,9	10,4	7,0	38,9	+ 81,7	+ 8,6
Rumänien	1976	195,9	9,1	417,4	19,5	204,9	9,6	13,1	31,4	+ 212,5	+ 9,9
Schweden	1977 ¹⁾	40,3	4,9	96,0	11,9	88,2	10,7	0,8 ³⁾	8,7 ³⁾	+ 7,8	+ 0,9
Schweiz	1976	32,1	5,1	74,2	11,7	57,1	9,0	0,8	10,7	+ 17,1	+ 2,7
Sowjetunion	1976	2 722,8 ⁴⁾	10,7 ⁴⁾	4 757,0	18,5	2 432,0	9,5	125,9 ⁵⁾	27,7 ⁵⁾	+2 325,0	+ 9,0
Spanien ⁶⁾	1976	259,6	7,2	662,1	18,5	291,6	8,1	10,9	16,4	+ 370,5	+10,4
Tschechoslowakei	1977 ¹⁾	137,0	9,1	278,4	18,5	173,1	11,5	6,0 ³⁾	20,8 ³⁾	+ 105,3	+ 7,0
Ungarn	1977 ¹⁾	97,0	9,1	177,5	16,7	131,7	12,4	4,6	26,0	+ 45,8	+ 4,3
Afrika											
Ägypten	1975	356,8 ⁸⁾	9,8 ⁸⁾	1 403,9	37,7	456,0	12,3	129,8 ⁸⁾	100,4 ⁸⁾	+ 947,9	+25,4
Kap Verde	1975	1,0 ⁷⁾	3,4 ⁷⁾	8,2	27,6	2,8	9,4	0,9	104,9	+ 5,4	+18,2
Mauritius ⁸⁾	1976	8,3	9,2	23,3	26,1	7,0	7,8	0,9	40,2	+ 16,3	+18,3
Seschellen	1976	0,3 ⁵⁾	5,0 ⁵⁾	1,6	27,7	0,5	7,9	0,1	34,7	+ 1,1	+19,8
Südafrika ⁹⁾	1975	41,3	9,7	80,0	18,9	35,0	8,3	1,6	20,1	+ 45,0	+10,6
Tunesien	1976	43,8 ⁷⁾	8,1 ⁷⁾	208,7	36,4	36,9	6,4	12,2 ⁷⁾	62,6 ⁷⁾	+ 171,8	+30,0
Amerika											
Chile	1975	85,6 ¹⁰⁾	8,8 ¹⁰⁾	255,9	25,0	74,2	7,2	14,2	55,6	+ 181,7	+17,8
Costa Rica	1976	14,3 ⁵⁾	7,4 ⁵⁾	59,2	29,3	9,6	4,8	2,2 ⁴⁾	38,2 ⁴⁾	+ 49,6	+24,5
El Salvador	1976 ¹⁾	18,1	4,4	165,8	40,2	30,8	7,5	9,2	55,2	+ 135,0	+32,7
Guatemala	1974	22,7 ⁷⁾	4,1 ⁷⁾	253,2	42,8	69,8	11,8	19,1	75,4	+ 183,4	+31,0
Jamaika	1976 ¹⁾	10,2 ⁴⁾	5,0 ⁴⁾	61,7	30,0	14,6	7,1	1,4 ⁴⁾	23,2 ⁴⁾	+ 47,1	+22,9
Kanada	1977 ¹⁾	190,3	8,2	360,3	15,5	169,0	7,3	5,2 ⁵⁾	15,0 ⁵⁾	+ 191,3	+ 8,2
Kuba	1975	65,4 ⁴⁾	7,0 ⁴⁾	192,9	20,7	50,0	5,4	5,3	27,3	+ 142,9	+15,3
Mexiko	1976	430,1	6,9	2 156,4	34,6	406,0	6,5	118,0	54,7	+1 750,4	+28,1
Uruguay	1975	25,3 ³⁾	8,4 ³⁾	58,8	21,2	27,4	9,9	2,9	49,1	+ 31,4	+11,3
Venezuela ¹¹⁾	1976	82,2 ³⁾	7,1 ³⁾	450,0	36,4	77,0	6,2	19,9 ⁵⁾	46,0 ⁵⁾	+ 373,0	+30,2
Vereinigte Staaten	1977 ¹⁾	2 142,0	10,0	3 225,0	15,0	1 883,0	8,7	47,7	14,8	+1 342,0	+ 6,3
Asien											
China (Taiwan)	1976	152,1	9,3	423,4	25,9	76,6	4,7	.	.	+ 346,8	+21,2
Israel	1976	29,3	8,3	98,8	28,0	24,0	6,8	2,2 ⁴⁾	22,9 ⁴⁾	+ 74,8	+21,2
Japan ¹²⁾	1976	872,0	7,8	1 845,0	16,4	707,0	6,3	17,1	9,3	+1 138,0	+10,1
Kuwait	1975	2,6 ⁷⁾	3,0 ⁷⁾	43,5	43,4	4,8	4,8	1,8 ⁸⁾	44,3 ⁸⁾	+ 38,7	+38,6
Singapur	1977	20,8	9,0	38,8	16,8	11,9	5,2	0,5	12,2	+ 26,9	+11,6
Zypern	1976	6,5 ⁴⁾	10,2 ⁴⁾	12,6	19,8	6,2	9,7	0,3 ⁴⁾	26,9 ⁴⁾	+ 6,4	+10,1
Australien und Ozeanien											
Australien	1976	110,5	8,1	227,6	16,7	112,7	8,3	3,3 ⁴⁾	14,3 ⁴⁾	+ 114,9	+ 8,4
Fidschi	1975	5,0 ⁴⁾	8,8 ⁴⁾	16,5	29,0	3,9	6,9	0,7	40,9	+ 12,6	+22,1
Neuseeland	1977	23,4	7,5	55,2	17,7	25,9	8,3	0,8 ³⁾	13,9 ³⁾	+ 29,3	+ 9,4

*) Die absoluten Zahlen sind, soweit in den auf S. 570 aufgeführten Quellen nicht enthalten, aufgrund der Verhältnis- und Bevölkerungszahlen errechnet. — Die Erfassung der Vorgänge der natürlichen Bevölkerungsbewegung ist in den außereuropäischen Ländern weitgehend unvollständig.

- 1) Vorläufiges Ergebnis.
2) Ohne Färöer und Grönland.
3) 1976.
4) 1975.

5) 1974.

6) Ohne Ceuta und Melilla.

7) 1973.

8) Ohne Nebengebiete.

9) Nur weiße Bevölkerung.

10) 1972.

11) Ohne indianische Bevölkerung.

12) Nur japanische Staatsangehörige im Lande.

3.6 Voraussichtliche Entwicklung der Geburten- und Sterbeziffern*)

je 1 000 Einwohner

Land	Geborene				Gestorbene			
	1970—1975	1975—1980	1985—1990	1995—2000	1970—1975	1975—1980	1985—1990	1995—2000
Europa								
Bundesrepublik Deutschland	11,6	9,8	10,9	9,5	11,9	12,5	13,9	14,6
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	14,0	14,6	14,9	13,8	13,2	13,5	13,0	11,4
Belgien	14,8	15,4	15,2	14,1	11,2	11,5	11,6	11,3
Bulgarien	16,2	15,9	15,6	16,0	9,1	9,6	10,7	11,0
Dänemark ¹⁾	14,0	13,7	13,9	13,7	10,1	10,6	11,4	11,5
Frankreich	17,0	17,0	15,4	14,9	10,6	10,3	10,1	10,1
Großbritannien und Nordirland	16,1	16,5	17,0	16,5	11,7	11,8	11,7	11,0
Irland	22,1	21,9	20,8	18,4	10,4	10,0	9,2	8,6
Italien	16,0	15,2	15,0	14,6	9,8	10,1	10,7	10,8
Jugoslawien	18,2	18,3	17,2	16,1	9,2	9,4	9,7	10,2
Niederlande	16,8	16,1	16,1	14,8	8,7	8,9	9,4	9,5
Norwegen	16,7	16,2	15,4	14,9	10,1	10,6	11,1	11,2
Österreich	14,7	14,8	15,4	14,5	12,2	12,4	12,3	11,2
Polen	16,8	17,6	15,5	14,3	8,5	9,0	9,4	9,1
Rumänien	19,3	18,2	17,5	17,5	10,3	10,1	10,0	9,5
Sowjetunion	17,8	18,4	17,8	16,3	7,9	8,4	9,3	9,6
Spanien	19,5	19,3	19,5	18,6	8,3	8,6	9,3	9,5
Tschechoslowakei	16,9	17,3	16,0	16,3	10,7	11,2	11,5	11,0
Ungarn	15,2	15,4	13,5	13,8	11,5	11,9	12,3	12,0
Afrika								
Ägypten	37,8	35,5	31,8	28,3	14,0	12,4	10,0	8,3
Algerien	48,7	47,4	43,5	33,1	15,4	13,3	10,0	7,2
Elfenbeinküste	45,6	45,3	43,1	38,0	20,6	18,7	15,2	11,8
Ghana	48,8	48,6	46,8	39,8	21,9	19,1	15,0	11,4
Guinea	46,6	46,1	43,6	38,4	22,9	20,7	16,9	13,2
Kamerun	40,4	40,9	42,0	39,1	22,0	20,4	17,5	14,0
Kenia	48,7	48,0	45,5	41,8	16,0	14,3	11,1	8,6
Kongo	45,1	44,9	43,8	41,4	20,8	18,9	15,4	12,1
Madagaskar	50,2	49,3	47,1	44,8	21,1	19,1	15,2	11,9
Mali	50,1	49,4	47,7	45,2	25,9	24,0	20,4	16,5
Marokko	46,2	44,5	40,3	32,0	15,7	13,4	10,0	7,4
Mosambik	43,1	41,3	41,6	40,0	20,1	18,2	15,3	12,5
Sambia	51,5	49,4	48,4	45,8	20,3	18,1	14,6	11,5
Somalia	47,2	48,3	45,8	41,2	21,7	20,0	16,4	12,9
Tansania	50,2	49,3	46,1	42,2	20,1	18,0	14,2	11,1
Tschad	44,0	44,0	41,2	38,2	24,0	22,8	19,6	16,0
Zaire	45,2	44,9	43,4	40,6	20,5	18,5	15,0	11,8
Amerika								
Argentinien	21,8	21,4	19,4	17,4	8,8	8,9	9,3	9,7
Brasilien	37,1	36,0	32,9	29,4	8,8	7,8	6,3	5,3
Chile	27,9	27,2	24,4	19,8	9,2	8,6	7,6	7,0
Ecuador	41,8	39,7	36,1	31,2	9,5	8,2	6,2	5,1
Guatemala	42,8	41,4	37,2	32,7	13,7	12,0	8,9	6,5
Kanada	18,6	20,4	19,4	17,2	7,7	7,9	8,0	8,6
Mexiko	42,0	41,7	39,5	35,2	8,6	7,6	6,2	5,2
Paraguay	39,8	39,1	36,2	31,6	8,9	8,1	6,7	5,6
Peru	41,0	39,2	35,5	31,4	11,9	10,3	7,7	5,7
Venezuela	36,1	35,6	32,7	26,4	7,0	6,5	5,5	4,9
Vereinigtes Staaten	16,2	17,2	17,3	14,9	9,4	9,7	9,8	9,9
Asien								
Afghanistan	49,2	48,1	43,2	36,5	23,8	21,4	17,0	13,1
Birma	39,5	38,0	34,5	28,9	15,8	14,2	11,3	9,0
China ²⁾	26,9	25,2	19,9	18,3	10,3	9,5	8,3	7,8
Indien	39,9	38,7	33,3	26,3	15,7	13,9	10,8	8,7
Indonesien ³⁾	42,9	40,9	34,2	26,7	16,9	15,0	11,6	9,2
Iran	45,3	44,8	39,0	31,0	15,6	13,7	10,1	7,6
Japan	19,2	18,0	13,9	14,5	6,6	6,8	7,9	9,4
Jordanien	47,6	46,2	41,3	35,5	14,7	12,8	9,7	7,4
Kampuchea ⁴⁾	46,7	46,5	39,8	32,0	19,0	16,8	12,8	9,6
Korea, Volksrepublik	35,7	32,7	29,1	24,4	9,4	8,2	6,7	5,8
Malaysia	38,7	37,8	32,2	22,6	9,9	8,6	6,7	5,5
Nepal	42,9	43,3	39,8	33,4	20,3	18,5	14,8	11,3
Pakistan	47,4	46,8	40,8	32,5	16,5	14,5	10,7	7,8
Philippinen	43,8	41,2	35,2	28,6	10,5	9,1	6,9	5,5
Saudi-Arabien	49,5	48,3	44,3	37,4	20,2	18,2	14,3	10,9
Sri Lanka	28,6	25,9	22,8	18,7	6,3	5,8	5,5	5,7
Thailand	43,4	41,6	35,8	29,1	10,8	9,3	7,0	5,6
Australien und Ozeanien								
Australien	21,0	21,4	19,9	18,3	8,1	8,0	7,9	8,0
Neuseeland	22,3	22,5	21,5	20,6	8,3	8,2	8,2	8,0

*) Schätzungen der Vereinten Nationen, Basis 1973. — Für die Bundesrepublik Deutschland neueste nationale Schätzung für Zwecke der Vereinten Nationen (Basisbevölkerung 1. 1. 1975 unter der Annahme einer konstanten Fruchtbarkeit und einer etwa gleichbleibenden ausländischen Bevölkerung).

1) Ohne Färöer und Grönland.

2) Es ist anzunehmen, daß China (Taiwan) in den Angaben enthalten ist.

3) Einschl. Irian Jaya (Westirien).

4) Bisher Kambodscha.

3.7 Altersspezifische Heiratsziffern

3.7.1 Eheschließende Männer je 1 000 nichtverheiratete Männer gleichen Alters

Land	Jahr	Insgesamt	Alter des Ehemannes von ... bis unter ... Jahren									
			unter 20	20—25	25—30	30—35	35—40	40—45	45—50	50—55	55—60	60—65
Europa												
Bundesrepublik Deutschland	1966	34,3	5,4	120,3	171,8	140,4	119,6	115,6	114,7	111,1	93,3	77,5
	1975	52,4	9,0	99,6	118,0	87,2	54,1	39,2	37,4	36,4	31,6	25,9
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1966	84,0	9,6	193,4	219,3	150,7	140,0	132,4	113,8	103,6	74,1	17,2 ¹⁾
	1975	79,4	14,5	176,4	190,7	134,0	88,4	74,4	74,1	72,9	59,3	11,8 ¹⁾
Belgien	1970	66,8	10,5	184,9	218,0	93,7	53,7	33,0	27,6	20,4	17,7	12,5
Dänemark ²⁾	1966	65,2	8,7	155,5	209,7	114,3	67,5	42,0	32,8	21,9	16,3	9,1
	1973	44,7	2,4	81,0	127,9	88,3	57,2	39,0	29,0	21,9	14,7	7,7
Finnland	1966	59,5	13,8	128,9	163,2	91,3	50,4	39,0	30,6	22,9	19,0	11,1
	1974	49,7	7,3	96,3	122,5	71,2	37,7	24,3	17,1	11,9	11,4	7,9
Frankreich	1966	54,2	5,8	155,4	150,8	72,0	44,8	32,2	31,4	18,4	15,8	12,5
	1972	61,0	7,0	147,1	158,8	69,0	40,8	30,4	24,0	21,6	16,9	12,0
Großbritannien und Nordirland ³⁾	1966	73,2	18,2	183,0	206,8	118,8	70,2	50,7	39,7	33,5	27,5	12,8 ¹⁾
	1974	69,4	55,7	136,0	109,2	87,7	69,5	51,7	49,0	35,9	25,5	20,9
Irland	1966	32,9	3,5	63,7	123,6	87,4	48,2	27,1	13,6	8,7	4,1	2,8
	1971	43,6	5,8	93,8	173,3	101,2	48,7	26,0	14,3	7,9	5,1	3,1
Italien	1966	54,3	4,8	57,4	161,8	133,8	76,2	41,7	25,6	19,3	15,3	10,6
	1973	59,4	5,3	75,8	209,9	127,0	63,5	38,7	29,7	30,7	22,9	15,4
Jugoslawien	1971	79,3	11,6	151,9	246,8	176,8	114,8	82,1	68,6	58,8	36,8	27,1
Niederlande	1966	71,4	8,2	125,7	273,9	130,7	70,4	50,0	37,7	32,5	22,6	19,6
	1975	58,4	4,6	125,3	156,3	77,3	45,6	34,5	29,1	23,8	19,8	14,2
Norwegen	1970	56,9	10,0	133,5	177,0	98,8	53,7	31,8	21,1	13,8	10,1	6,5
	1974	51,3	8,7	114,2	153,7	89,8	51,1	32,4	21,6	12,4	10,1	6,3
Österreich	1966	64,4	9,3	117,3	148,3	121,1	91,9	69,3	57,1	42,6	33,7	22,1
	1975	50,0	8,5	97,7	123,4	91,3	55,5	38,0	32,3	32,0	25,5	17,4
Polen	1972	74,1	4,7	144,5	216,9	130,0	89,7	67,9	59,9	51,0	50,5	22,2 ¹⁾
	1974	74,2	5,3	145,6	228,6	125,3	80,1	56,9	45,2	32,3	25,5	19,3 ¹⁾
Portugal	1966	70,2	12,8	108,9	226,7	113,2	76,0	56,0	30,1	26,0	24,2	20,1
	1973	93,7	15,8	142,2	604,8	245,9	121,3	72,6	58,6	47,3	44,3	33,7
Schweden	1966	51,8	5,7	111,6	177,7	103,4	57,9	34,2	23,8	15,4	10,3	4,9
	1975	33,8	1,5	42,3	91,6	64,1	41,9	30,7	21,3	15,4	10,9	4,8
Schweiz	1970	56,4	2,3	88,1	163,1	105,1	67,4	48,2	35,1	28,9	22,3	13,9
Tschechoslowakei	1966	69,9	10,4	168,6	200,5	113,2	77,0	55,7	45,9	37,1	30,3	15,9
	1970	74,0	11,2	171,9	209,5	113,2	75,6	55,3	43,2	37,0	29,1	15,4
Ungarn	1966	85,4	12,0	169,9	251,3	163,8	123,3	98,4	87,0	62,4	52,1	36,2
	1975	85,3	23,0	168,8	215,6	117,4	77,5	63,3	54,8	44,5	41,4	30,2
Afrika												
Mauritius ⁴⁾	1972	42,9	0,7	29,3	111,9	211,0	227,8	159,9	114,7	86,3	64,6	33,8
Tunesien	1971	67,2	1,8	81,6	238,0	306,0	234,0	153,8	111,7	83,1	51,5	23,4 ¹⁾
Amerika												
Argentinien	1970	45,9	7,6	80,0	131,9	78,1	41,6	24,5	17,1	9,3 ⁵⁾	—	—
Chile	1967	52,7	11,9	94,5	119,4	94,4	57,1	37,5	28,6	26,5	21,1	18,9
	1971	66,5	14,8	121,2	166,5	115,8	65,9	49,5	37,4	29,1	26,5	22,3
Costa Rica	1973	47,2	13,3	94,3	115,3	69,4	43,0	25,8	19,3	16,0	15,6	10,1
Dominikanische Republik	1970	22,4	2,8	28,5	45,0	38,5	29,9	21,9	27,2	10,9	13,4	13,3
Ecuador ⁶⁾	1974	38,4	16,2	74,7	80,5	47,6	26,2	19,4	15,5	12,5	10,4	8,5
El Salvador	1971	20,2	6,2	39,9	41,4	25,2	16,1	14,4	10,7	8,5	9,0	6,0
Kanada	1966	67,0	12,7	158,2	201,8	112,4	64,2	43,5	34,8	29,0	24,9	20,8
	1971	72,4	12,9	157,4	191,7	124,1	81,6	59,5	47,7	42,7	34,6	27,5
Mexiko	1970	59,2	22,8	111,8	127,0	85,9	52,8	41,5	27,3	—	—	14,9 ¹⁾
Panama ⁷⁾	1966	19,9	4,0	34,6	38,5	24,9	19,0	16,6	15,0	14,6	12,2	12,4
	1970	26,0	5,0	42,9	49,3	35,9	27,7	20,8	20,8	18,9	17,7	14,5
Venezuela ⁸⁾	1971	35,1	11,1	64,9	77,1	50,2	31,6	24,9	20,2	14,4	12,6	7,9 ¹⁾
Vereinigte Staaten ⁹⁾	1967	74,5	24,6	189,1	253,7	129,9	92,1	58,0	44,4	32,6	26,4 ¹⁰⁾	19,0 ¹⁰⁾
	1974	69,0	21,4	143,3	165,4	147,0	98,9	67,2	47,7	32,6	26,4 ¹⁰⁾	19,0 ¹⁰⁾
Asien												
Israel	1972	78,2	6,8	131,3	260,9	215,4	147,2	95,5	64,0	55,5	45,4	43,4
Japan ¹¹⁾	1970	61,9	1,3	46,3	216,3	213,4	97,9	58,4	42,8	29,6	18,0	8,0
	1975	61,6	1,3	52,6	164,6	167,8	76,2	43,4	31,8	25,4	16,2	8,2
Jordanien ¹²⁾	1970	50,9	6,2	78,1	190,6	140,0	122,5	78,4	61,0	44,8	25,3	18,2
	1971	52,2	7,4	79,4	186,1	130,6	129,0	84,4	78,7	52,6	28,3	24,4
Kuwait	1970	29,1	3,2	30,0	48,5	59,1	54,3	77,5	26,2	—	—	—
Malaysia ¹³⁾	1970	18,5	0,2	10,4	67,0	123,5	126,5	77,7	68,3	47,6	38,2	17,0
Philippinen	1970	64,5	18,0	99,3	177,4	137,4	84,1	73,0	47,4	—	—	—
Singapur	1970	50,8	2,0	56,0	180,6	178,4	118,4	60,3	35,8	26,7	8,6	4,1 ¹⁾
Zypern	1973	72,6	2,6	98,5	265,4	364,8	290,8	159,6	123,2	63,1	36,4	4,8
Australien und Ozeanien												
Australien	1966 ¹⁴⁾	66,6	14,9	152,8	199,0	112,7	65,1	44,9	36,3	30,2	23,1	19,2
	1971	77,5	16,3	179,7	189,8	116,2	70,8	49,7	37,3	32,5	25,1	21,8

1) 60 Jahre und mehr.

2) Ohne Färöer und Grönland.

3) Nur England und Wales.

4) Ohne Nebengebiete.

5) 50 Jahre und mehr.

6) Ohne indianische Nomadenstämme.

7) Ohne Panamakanal-Zone.

8) Ohne indianische Dschungelbevölkerung.

9) Die Angaben sind nicht repräsentativ für das Land, da nur die Eheschließungen für einige Staaten erfaßt sind.

10) 55 Jahre und mehr.

11) Nur japanische Staatsangehörige im Lande; nur erstmals Eheschließende.

12) Einschließlich Palästinaflüchtlinge.

13) Nur Westmalaysia.

14) Ohne vollblütige Eingeborene.

3.7 Altersspezifische Heiratsziffern

3.7.2 Eheschließende Frauen je 1 000 nichtverheiratete Frauen gleichen Alters

Land	Jahr	Insgesamt	Alter der Ehefrau von . . . bis unter . . . Jahren									
			unter 20	20—25	25—30	30—35	35—40	40—45	45—50	50—55	55—60	60—65
Europa												
Bundesrepublik Deutschland	1966	27,9	57,4	230,3	226,4	137,1	81,6	51,7	41,1	36,8	21,2	11,9
	1975	36,4	47,6	170,2	125,8	78,9	47,0	29,0	18,4	10,5	5,4	2,8
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1966	41,5	60,7	331,3	184,7	85,0	43,7	25,2	18,9	12,6	5,7	1,0 ¹⁾
	1975	46,7	64,1	287,1	150,2	93,4	53,0	33,0	19,8	11,3	5,8	0,8 ¹⁾
Belgien	1970	54,1	51,7	286,9	191,0	83,1	49,1	28,6	17,9	12,4	6,4	3,3
Dänemark ²⁾	1966	59,4	52,5	263,5	187,3	87,8	46,3	28,1	19,0	9,6	4,3	1,6
	1973	40,8	23,0	155,3	144,2	96,2	56,6	32,2	21,0	10,0	4,4	1,6
Finnland	1966	46,6	47,3	169,4	133,1	69,3	36,9	21,7	15,4	7,9	3,5	1,8
	1974	40,0	32,2	141,0	120,4	59,8	32,8	16,5	9,3	4,8	2,4	1,4
Frankreich	1966	44,3	41,5	266,3	153,6	73,4	44,3	26,1	21,0	10,0	6,4	3,5
	1972	50,3	42,2	217,3	155,0	70,6	40,3	26,7	18,5	12,5	6,8	3,5
Großbritannien und Nordirland ³⁾ . .	1966	55,6	66,9	275,6	185,8	100,4	61,9	38,9	28,4	16,5	9,0	2,3 ¹⁾
	1974	53,9	20,3	228,3	299,7	184,0	114,4	71,6	46,4	29,0	17,3	10,8
Irland	1966	33,4	14,2	116,8	145,1	86,4	41,2	19,8	6,1	2,8	1,6	0,5
	1971	43,4	20,5	157,7	190,1	96,1	48,3	19,9	8,5	3,8	2,3	1,0
Italien	1966	45,6	39,7	146,6	160,3	79,0	35,3	16,1	9,0	4,3	2,4	1,4
	1973	49,8	47,9	179,4	194,2	77,3	39,8	23,2	15,3	11,0	4,9	2,2
Jugoslawien	1971	67,6	85,3	235,8	165,3	80,7	46,4	26,9	17,7	12,1	6,0	3,9
Niederlande	1966	66,5	36,7	236,3	259,7	96,8	46,9	28,6	18,3	12,1	6,7	3,5
	1975	53,4	36,1	218,6	132,0	72,8	41,2	23,6	15,2	9,9	4,8	2,4
Norwegen	1970	52,4	46,8	230,7	167,6	88,9	44,9	26,5	17,3	7,4	4,6	1,8
	1974	46,9	43,1	192,8	155,6	85,3	51,2	29,1	16,4	8,5	3,9	1,6
Österreich	1966	40,8	64,0	185,5	133,5	76,9	43,7	26,3	15,7	8,9	4,5	2,5
	1975	33,1	48,7	152,8	106,1	64,2	36,0	22,8	15,2	8,3	4,1	2,0
Polen	1972	59,1	43,7	230,2	167,5	80,1	45,0	26,6	18,2	11,6	7,7	2,0 ¹⁾
	1974	59,2	42,9	227,3	170,0	79,3	44,3	22,7	18,2	9,7	7,7	1,9 ¹⁾
Portugal	1966	52,0	43,7	161,2	132,5	59,7	39,8	29,5	16,7	10,1	6,8	4,2
	1973	64,6	54,3	209,8	204,9	83,5	48,1	31,1	23,8	17,4	12,6	7,3
Schweden	1966	49,6	39,5	190,8	172,2	86,5	47,7	29,0	18,0	10,2	4,8	1,5
	1975	31,7	11,4	88,3	103,5	63,0	39,3	26,5	17,3	9,5	3,9	1,4
Schweiz	1970	46,9	23,7	177,1	163,2	78,7	43,3	25,2	16,8	10,8	6,0	3,1
Tschechoslowakei	1966	55,8	71,9	266,7	144,5	80,7	49,3	32,8	22,0	13,3	6,1	2,8
	1970	58,8	69,6	275,3	159,6	82,0	45,8	28,9	20,8	12,5	5,9	2,6
Ungarn	1966	63,1	90,8	282,4	181,5	108,2	67,7	40,8	27,7	14,9	10,1	5,0
	1975	65,3	112,8	267,3	160,1	88,5	52,0	33,6	23,9	12,8	8,4	5,0
Afrika												
Mauritius ⁴⁾	1972	44,7	20,6	95,5	170,6	161,6	108,1	53,1	31,6	14,8	7,9	2,9
Tunesien	1971	69,9	80,2	236,3	201,6	111,4	62,2	25,7	10,7	9,2	0,5	0,2 ¹⁾
Amerika												
Argentinien	1970	43,7	43,5	116,7	100,0	49,4	26,7	16,5	11,4	3,2 ²⁾		
Chile	1967	48,9	47,2	103,9	100,3	54,1	38,4	23,2	16,0	10,5	7,1	4,5
	1971	58,0	55,7	124,2	113,9	73,4	39,1	28,9	18,3	11,3	7,9	5,4
Costa Rica	1973	47,9	56,4	92,6	63,8	35,0	19,1	14,4	9,8	5,3	4,1	2,3
Dominikanische Republik	1970	23,0	16,3	40,7	31,0	28,8	21,0	18,8	14,9	13,0	6,8	3,5
Ecuador ⁵⁾	1974	39,0	51,6	74,6	48,4	27,2	15,8	11,1	9,6	5,2	4,3	2,0
El Salvador	1971	19,0	29,1	34,6	23,2	14,8	9,9	8,7	5,5	3,3	3,1	1,5
Kanada	1966	65,4	56,8	223,5	163,1	84,2	50,2	34,5	25,7	16,7	12,0	7,6
	1971	69,2	54,2	220,6	157,5	95,9	61,9	45,4	34,0	23,6	15,1	9,4
Mexiko	1970	58,9	74,2	108,3	74,9	48,4	31,8	20,7	11,4	9,7		
Panama ⁷⁾	1966	21,3	23,6	39,9	30,5	22,2	16,9	11,9	9,6	7,9	4,6	4,2
	1970	29,3	26,4	54,8	40,6	28,8	21,3	19,3	18,6	13,9	9,7	5,8
Venezuela ⁸⁾	1971	34,4	48,1	62,8	45,1	26,6	16,6	13,2	9,6	6,2	3,9	1,5 ¹⁾
Vereinigte Staaten ⁹⁾	1967	57,8	62,8	219,2	171,8	114,6	63,5	38,2	28,2	4,1 ¹⁰⁾		
	1974	56,1	51,3	164,1	148,8	112,1	69,4	31,1	20,7	4,0 ¹⁰⁾		
Asien												
Israel	1972	74,8	58,9	219,7	162,2	89,3	53,7	28,0	24,9	16,8	11,5	6,8
Japan ¹¹⁾	1970	52,5	7,5	138,4	243,0	81,2	34,0	15,1	6,3	2,1	0,8	0,3
	1975	52,6	6,4	148,7	226,0	83,0	36,1	16,3	3,1	1,0	0,4	0,1
Jordanien ¹²⁾	1970	58,5	86,9	119,1	78,8	41,6	29,3	11,2	4,9	1,8	0,6	0,2
	1971	60,0	89,7	112,5	91,6	43,3	31,3	15,2	4,6	2,2	0,8	0,9
Kuwait	1970	59,1	83,4	115,7	89,6	64,2	37,8	165,7	4,7	1,4 ⁵⁾		
Malaysia ¹³⁾	1970	19,3	3,5	45,3	118,9	68,6	42,2	20,3	14,8	8,1	2,9	0,8
Philippinen	1970	60,7	50,6	112,2	111,5	69,2	33,5	28,2	12,5	8,1 ⁵⁾		
Singapur	1970	53,2	22,2	128,6	197,9	100,4	46,6	18,1	5,7	2,5	1,5	0,1 ¹⁾
Zypern	1973	65,0	27,9	188,6	169,9	86,4	43,5	32,4	18,0	19,9	—	—
Australien und Ozeanien												
Australien	1966 ¹⁴⁾	63,5	61,5	272,4	193,9	114,6	69,0	44,4	32,6	17,8	10,4	6,2
	1971	76,8	72,5	293,3	196,2	112,7	70,7	48,5	32,3	19,4	11,0	6,7

Fußnoten siehe S. 618.

4 Erwerbstätigkeit

4.0 Vorbemerkung

Die Angaben beziehen sich auf die Erwerbspersonen, das sind alle beschäftigten Personen (Arbeitgeber, Personen, die auf eigene Rechnung arbeiten, Lohn- und Gehaltsempfänger und, soweit Unterlagen vorliegen, Mithelfende Familienangehörige) sowie die Arbeitslosen zum Zeitpunkt der Zählung. Nicht zu den Erwerbspersonen zählen Schüler, Hausfrauen ohne eigenen Beruf, Personen, die von ihrem Vermögen, von Renten, Pensionen oder Unterstützung leben, sowie Anstaltsinsassen. Soweit nicht besonders vermerkt, sind Soldaten inbegriffen, nicht jedoch Personen, die erstmals Arbeit suchen.

Die Vergleichbarkeit der Angaben von Land zu Land wird u. a. beeinträchtigt durch unterschiedliche Definitionen, Erfassungs- und Zuordnungsmethoden. Dies gilt besonders für die Mithelfenden Familienangehörigen, die definitorisch nicht einheitlich abgegrenzt und häufig nicht bzw. nicht vollständig als Erwerbspersonen gezählt werden. Hierdurch wird vor allem der Vergleich der in der Landwirtschaft beschäftigten Personen gestört.

Hinsichtlich der Gliederung nach der Stellung im Beruf bestehen Unterschiede in der Behandlung der Geschäftsführer bzw. Betriebsleiter und Direktoren, die in den meisten Ländern den

Gehaltsempfängern, in anderen aber den Selbständigen zugerechnet werden. In manchen Ländern sind die Personen einzelner Wirtschaftsbereiche überhaupt nicht nach der Stellung im Beruf erfaßt. — Bei der Erfassung nach Wirtschaftsbereichen gliedert eine Reihe von Ländern ihre Zählungsergebnisse nach der Internationalen Systematik der Wirtschaftszweige (International Standard Industrial Classification of all Economic Activities), die 1948 vom Wirtschafts- und Sozialausschuß der Vereinten Nationen angenommen und 1958 sowie 1968 revidiert wurde; andere behalten die Systematik der Volkszählung bei. Die Arbeitslosen werden in den meisten Ländern dem Wirtschaftsbereich und der Stellung im Beruf zugeordnet, denen sie nach ihrer letzten Beschäftigung zugehörten. Bei einigen Ländern fehlt allerdings die entsprechende Aufgliederung; hier sind die Arbeitslosen unter »Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt« aufgeführt.

4.1 Bevölkerung nach der Erwerbstätigkeit

Land	Jahr	Bevölkerung			Darunter Erwerbspersonen			Von der Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
								waren Erwerbspersonen		
		1 000								
Europa										
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	1977	61 420	29 282	32 138	26 855	16 749	10 106	44	57	31
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1976	16 786	7 808	8 978	8 483 ²⁾	4 287 ²⁾	4 196 ²⁾	51 ²⁾	55 ²⁾	47 ²⁾
Belgien	1976	9 823	4 808	5 015	4 031	2 623	1 409	41	55	28
Bulgarien	1975	8 728	4 358	4 370	4 448	2 366	2 082	51	54	48
Dänemark	1976	5 077	2 512	2 566	2 531 ³⁾	1 480 ³⁾	1 051 ³⁾	50 ³⁾	59 ³⁾	41 ³⁾
Finnland	1976	4 733	2 288	2 445	2 244 ³⁾	1 208 ³⁾	1 036 ³⁾	47 ³⁾	53 ³⁾	42 ³⁾
Frankreich	1976	52 842	25 887	26 955	22 134	14 146	7 988	42	55	30
Großbritannien und Nordirland	1977	55 852	27 184	28 668	26 327	16 261	10 066	47	60	35
Irland	1975	3 127	1 568	1 559	1 132 ⁵⁾	832	300	36	53	19
Italien	1977	56 446	27 184	28 668	21 607	14 664	6 943	39	54	24
Malta	1975	320	153	167	113	84	28	35	55	17
Niederlande	1975	13 666	6 804	6 862	4 845	2 737	1 108 ³⁾	36	45 ³⁾	20
Norwegen	1976	4 026	1 926	2 100	1 821 ³⁾	1 108 ³⁾	713 ³⁾	45 ³⁾	50 ³⁾	30
Osterreich	1977	7 518	3 518	4 000	2 737	1 480 ³⁾	1 036 ³⁾	36	44	20
Polen	1974	33 636	16 313	17 323	17 506	9 424	8 082	52	58	47
Portugal	1975	9 449	4 440	5 009	3 666	2 645	1 021	39	60	20
Schweden	1976	8 236	4 093	4 143	4 154 ³⁾	2 367 ³⁾	1 787 ³⁾	50 ³⁾	58 ³⁾	43 ³⁾
Schweiz	1975	6 355	3 101	3 254	2 794	1 480 ³⁾	1 036 ³⁾	44	44	20
Sowjetunion	1970	241 720	111 399	130 321	117 028	57 990	59 037	48	52	45
Spanien	1975	35 219	17 190	18 029	13 414	9 764	3 650	38	57	20
Türkei	1975	40 198	20 417	19 781	16 349	10 436	5 913	41	51	30
Ungarn	1976	10 572	5 129	5 443	5 093	2 867	2 227	48	56	41
Afrika										
Ägypten	1973	35 092	17 704	17 388	9 267	8 728	539	26	49	3
Libyen	1973	2 249	1 192	1 057	541	504	37	24	42	4
Mauritius ⁷⁾	1972	826	414	413	261	209	52	32	51	13
Senegal	1972/73	3 922	1 926	1 996	1 648	973	675	42	51	34
Sudan	1973	14 958	7 537	7 421	4 443	3 519	924	30	47	13
Tschad	1972	3 791	1 802	1 989	1 271	979	292	34	54	15
Tunesien	1975	5 577	2 828	2 750	1 729	1 384	345	31	49	13
Amerika										
Bolivien	1976	4 648	2 280	2 368	1 511	1 167	344	33	51	15
Brasilien	1973	97 926	48 541	49 385	37 750	26 080	11 671	39	54	24
Costa Rica	1973	1 872	939	933	585	472	113	31	50	12
Ecuador	1974	6 522	3 258	3 263	1 941	1 611	329	30	49	10
Guatemala	1973	5 160	2 589	2 571	1 546	1 329	217	30	51	8
Jamaika	1976	2 073	1 010	1 063	884	485	399	43	48	38
Kanada	1977	23 316	11 139	12 176	10 645 ⁸⁾	6 037	3 650	46	46	20
Kolumbien	1973	19 735	9 587	10 148	5 975	4 410	1 565	30	46	15
Uruguay	1975	2 782	1 363	1 419	1 094	782	312	39	57	22
Vereinigte Staaten	1976	214 649	104 472	110 177	96 917	58 397	38 520	45	56	35
Asien										
Bangladesch	1974	71 479	37 072	34 407	25 181	18 740	6 441	35	51	19
Iran	1972	29 526	15 320	14 206	7 725	6 958	767	26	45	5
Israel	1976	3 533	1 769	1 764	1 170 ⁹⁾	777	393	33	44	22
Japan	1976	112 830	55 560	57 270	53 780	33 680	20 100	48	61	35
Jordanien	1975	1 952	993	959	429	376	54	22	38	6
Korea, Republik	1976	35 860	18 063	17 797	13 061 ⁹⁾	8 144	4 917	36	45	28
Pakistan ¹⁰⁾	1976	71 306	37 635	33 671	21 035	19 595	1 440	30	52	4
Singapur	1976	2 278	1 153	1 125	911	625	286	40	54	26
Syrien	1975	7 410	3 727	3 683	1 839	1 452	387	25	39	11
Thailand	1976	41 556	20 641	20 915	13 945	8 585	5 360	34	42	26
Zypern	1974	639	316	323	270	191	79	42	61	24
Australien und Ozeanien										
Australien	1975	13 502	6 775	6 727	6 048	3 967	2 081	45	59	31
Neuseeland ¹¹⁾	1976	3 136	1 557	1 579	1 276	862	415	41	55	26

1) Ergebnis des Mikrozensus, Mai 1977.

2) Nur Berufs- (Erwerbs-)tätige.

3) 15. (bzw. 16) bis unter 75jährige Personen.

4) Ohne 35 000 Wehrpflichtige.

5) Ohne erstmals Arbeitssuchende.

6) Ohne Soldaten und erstmals Arbeitssuchende.

7) Ohne Nebengebiete.

8) Ohne Yukon und Nordwestgebiete sowie ohne Soldaten und Indianer in Reservaten.

9) Ohne Soldaten.

10) Ohne Dschammu-Kaschmir.

11) Ohne Streitkräfte in Übersee.

4.2 Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf*)

1 000

Stellung im Beruf	Ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Jagd und Fischerei	Bergbau, Gewin- nung von Steinen und Erden	Verarbei- tendes Gewerbe (ohne Bau- gewerbe)	Energie- wirtschaft und Wasser- ver- sorgung	Bau- gewerbe	Handel und Gast- stätten- gewerbe	Verkehrs- wesen, Lagerung und Nach- richten- wesen	Kredit- institute, Versiche- rungs- gewerbe und Immo- bilien	Öffentliche Ver- waltung, soziale Aufgaben und Dienst- leistungen	Nicht aus- reichend beschrie- bene Tätig- keiten
Bundesrepublik Deutschland 1977¹⁾											
Selbständige	2 312	533	/	364	/	164	646	81	177	318	25
Mithelfende Familienangehörige	1 121	758	/	83	/	26	161	13	17	51	12
Lohn- und Gehaltsempfänger ²⁾	22 450	250	343	8 437	242	1 707	2 769	1 408	1 176	5 833	286
Insgesamt	25 884	1 541	348	8 884	243	1 896	3 575	1 502	1 370	6 202	323
Belgien 1976											
Selbständige	486	90	0	49	0	41	206	12	30	57	.
Mithelfende Familienangehörige	137	25	0	11	5	5	71	5	5	15	.
Lohn- und Gehaltsempfänger ²⁾	3 408	13	34	1 022	33	252	421	248	192	934	259 ³⁾
Insgesamt	4 031	128	34	1 083	33	298	698	265	227	1 006	259³⁾
Bulgarien 1975											
Selbständige	20	8	.	7	.	1	1	0	.	4	0
Mithelfende Familienangehörige .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lohn- und Gehaltsempfänger ²⁾	4 427	1 041	85	1 431	28	350	355	298	32	806	1
Insgesamt	4 448	1 049	85	1 438	28	350	356	299	32	810	1
Finnland 1976											
Selbständige	262	179	.	10 ⁴⁾	.	7	27	16	3	17	3
Mithelfende Familienangehörige	65	58	.	1 ⁴⁾	.	—	3	1	—	1	1
Lohn- und Gehaltsempfänger ²⁾	1 952	60	.	573 ⁴⁾	.	153	289	144	113	472	148
Insgesamt	2 279	297	.	584⁴⁾	.	160	319	161	116	490	152⁵⁾
Norwegen 1976											
Selbständige	192	79	.	15 ⁴⁾	.	23	27	13	6	29	.
Mithelfende Familienangehörige	69	51	.	2 ⁴⁾	.	2	9	1	—	2	.
Lohn- und Gehaltsempfänger ²⁾	1 559	36	.	427 ⁴⁾	.	123	260	147	75	455	34 ⁷⁾
Insgesamt	1 821⁶⁾	168	.	445⁶⁾	.	148	296	161	82	487	34⁷⁾
Schweden 1976											
Selbständige	287	119	0	23	—	33	44	20	11	37	.
Mithelfende Familienangehörige	49	40	—	1	—	1	4	1	0	1	.
Lohn- und Gehaltsempfänger ²⁾	3 818	95	21	1 076	33	261	544	254	230	1 238	66 ⁸⁾
Insgesamt	4 154⁶⁾ 8)	254	21	1 100	33	295	592	275	241	1 276	66⁸⁾
Türkei 1975											
Selbständige	4 318	2 955	5	357	3	65	479	220	25	142	67
Mithelfende Familienangehörige	7 389	7 197	0	92	4	46	15	1	1	23	10
Lohn- und Gehaltsempfänger ²⁾	4 642	331	103	794	14	378	293	277	150	1 702	600
Insgesamt	16 349	10 483	109	1 244	16	447	819	512	176	1 866	677
Sudan 1973											
Selbständige	2 629	2 211	1	86	1	23	187	33	—	53	33
Mithelfende Familienangehörige	442	430	—	3	—	—	4	1	—	1	2
Lohn- und Gehaltsempfänger ²⁾	1 372	308	3	90	44	64	53	121	6	402	280
Insgesamt	4 443	2 950	4	179	45	87	244	154	6	456	315
Bolivien 1976											
Selbständige ¹⁰⁾	819	544	8	66	0	23	87	18	3	60	10
Mithelfende Familienangehörige	692	132	48	69	2	65	25	43	12	230	65
Lohn- und Gehaltsempfänger ²⁾
Insgesamt	1 511	676	56	135	2	88	112	62	15	290	75
Ecuador 1974											
Selbständige	734	419	1	98	0	16	115	19	3	47	16
Mithelfende Familienangehörige	169	145	0	11	0	1	5	1	0	2	4
Lohn- und Gehaltsempfänger ²⁾	1 038	333	5	118	8	70	68	36	16	280	104 ¹¹⁾
Insgesamt	1 941	897	6	226	8	86	189	55	20	330	124¹¹⁾
Kanada 1977¹²⁾											
Selbständige	894	266	—	21	—	103	153	36	15	270	29
Mithelfende Familienangehörige	133	85	—	—	—	4	26	—	—	9	—
Lohn- und Gehaltsempfänger ²⁾	9 618	229	151	1 891	105	559	1 505	700	501	3 184	793
Insgesamt	10 645	580	151	1 915	106	667	1 684	739	518	3 463	824¹³⁾
Vereinigte Staaten 1976											
Selbständige	7 443	1 675	25	287	5	887	1 695	216	320	2 333	.
Mithelfende Familienangehörige	800	344	2	23	—	43	247	11	22	107	.
Lohn- und Gehaltsempfänger ²⁾	88 674	1 597	779	21 422	1 284	4 974	17 628	4 411	4 660	28 890	3 029 ¹⁴⁾
Insgesamt	96 917	3 616	807	21 732	1 289	5 904	19 570	4 638	5 002	31 329	3 029¹⁴⁾

Fußnoten siehe S. 622.

4.2 Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf*)

1 000

Stellung im Beruf	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bau-gewerbe)	Energie-wirtschaft und Wasser-versorgung	Bau-gewerbe	Handel und Gast-stätten-gewerbe	Verkehrs-wesen, Lagerung und Nach-richten-wesen	Kredit-institute, Versiche-rungs-gewerbe und Immo-bilien	Öffentliche Ver-waltung, soziale Aufgaben und Dienst-leistungen	Nicht aus-reichend beschrie-bene Tätig-keiten
Israel 1976											
Selbständige	241	44		42 ¹⁶⁾	0	20	57	24	12	40	1
Mithelfende Familienangehörige	32	11		3 ¹⁶⁾	—	1	14	0	1	2	—
Lohn- und Gehaltsempfänger ²⁾	897	17		234 ¹⁶⁾	11	70	72	56	65	345	27 ¹⁷⁾
Insgesamt	1 170¹⁵⁾	73		279¹⁶⁾	12	90	143	81	77	387	28¹⁷⁾
Japan 1976¹⁸⁾											
Selbständige	9 340	3 040	—	1 410	—	830	2 330	130	90	1 490	10
Mithelfende Familienangehörige	6 170	2 910	—	710	—	230	1 750	30	30	500	—
Lohn- und Gehaltsempfänger ²⁾	38 280	480	180	11 330	330	3 850	7 420	3 250	1 610	8 670	1 170 ¹⁹⁾
Insgesamt	53 780	6 430	180	13 450	330	4 920	11 510	3 410	1 730	10 660	1 180¹⁹⁾
Korea, Republik 1976											
Selbständige	4 263	2 350	3	492	—	23	1 161	38	39	157	—
Mithelfende Familienangehörige	3 096	2 587	—	115	—	4	365	3	1	21	—
Lohn- und Gehaltsempfänger ²⁾	5 702	664	62	2 071	37	502	352	349	117	1 043	505 ⁹⁾
Insgesamt	13 061¹⁵⁾	5 601	65	2 678	37	529	1 878	390	157	1 221	505⁹⁾
Pakistan 1976²⁰⁾											
Selbständige	10 298	5 808	6	1 240	4	490	1 665	433	33	583	36
Mithelfende Familienangehörige	5 738	4 620	2	495	1	41	355	70	3	140	12
Lohn- und Gehaltsempfänger ²⁾	5 000	904	23	1 084	97	335	273	504	102	1 300	376 ²¹⁾
Insgesamt	21 035	11 332	31	2 819	102	866	2 293	1 007	138	2 023	424²¹⁾

*) Nach der Internationalen Systematik der Wirtschaftszweige der Vereinten Nationen (ISIC) 1968.

1) Ergebnis des Mikrozensus; nur Erwerbstätige.

2) Arbeiter, Angestellte und Beamte sowie Personen, deren Stellung im Beruf unbestimmt ist.

3) Darunter 31 110 Militärpflichtige und 224 280 Arbeitslose sowie erstmals Arbeitsuchende.

4) Einschl. Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden sowie Energiewirtschaft und Wasser-versorgung.

5) Darunter 35 000 Militärpflichtige und 90 000 Arbeitslose.

6) Ohne Soldaten und erstmals Arbeitsuchende.

7) Darunter 32 000 Arbeitslose.

8) Personen im Alter von 16 bis unter 75 Jahren.

9) Nur Arbeitslose.

10) Einschl. Mithelfende Familienangehörige.

11) Darunter 30 750 erstmals Arbeitsuchende.

12) Ohne Yukon und Nordwestgebiete sowie ohne Soldaten und Indianer in Reservaten. — Diffe-renzen, da Angaben unter 10 000 nicht ausgewiesen sind.

13) Davon 56 000 erstmals Arbeitsuchende und 768 000 Arbeitslose.

14) Davon 2 144 000 Soldaten und 885 000 Arbeitslose.

15) Ohne Soldaten.

16) Einschl. Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden.

17) Darunter 20 200 erstmals Arbeitsuchende.

18) Differenzen durch Rundung auf 10 000.

19) Darunter 1 080 000 Arbeitslose.

20) Ohne Dschammu-Kaschmir.

21) Darunter 356 000 Arbeitslose.

4.3 Streiks und Aussperrungen

Land	Streiks und Aussperrungen			Beteiligte Arbeitnehmer			Verlorene Arbeitstage		
	1974	1975	1976	1974	1975	1976	1974	1975	1976
	Anzahl			1 000					
Bundesrepublik Deutschland				250	36	169	1 051	69	534
Belgien	235	243	281	56	86	107	580	610	896
Dänemark	134	147	204	142	59	87	184	100	210
Finnland	1 788	1 550	3 282	371	215	513	435	284	1 326
Frankreich	3 381	3 888	4 348	1 564	1 827	3 814	3 380	3 869	5 011
Großbritannien und Nordirland	2 922	2 282	2 016	1 626	809	668	14 750	6 012	3 284
Irland	219	151	134	43	29	42	552	296	777
Italien	5 174	3 601	2 706	7 824	14 110	11 898	19 467	27 189	25 378
Niederlande	14	5	11	3	0	15	7	1	14
Norwegen	13	22	35	22	3	22	318	12	138
Schweden	85	86	73	17	24	9	58	366	25
Schweiz	3	6	19	0	0	2	3	2	20
Spanien	2 009	2 807		557	504	2 556	1 749	1 815	12 593
Kanada	1 218	1 171	1 039	581	506	1 571	9 222	10 909	10 769
Vereinigte Staaten	6 074	5 031	5 600	2 778	1 746	2 500	47 991	31 237	38 000
Indien	2 938	1 943	1 355	2 855	1 143	667	40 262	21 901	11 474
Israel	71	117	123	27	114	115	51	165	308
Japan	5 211	3 391	2 720	3 621	2 732	1 356	9 663	8 016	3 254
Australien	2 809	2 432	2 055	2 005	1 398	2 190	6 293	3 510	3 799
Neuseeland	380	428	485	71	75	201	184	215	488

5 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

5.1 Hauptarten der Bodennutzung 1975*)

1 000 ha

Land	Fläche		Landfläche nach Hauptnutzungsarten				
	insgesamt	darunter Landfläche ¹⁾	Landwirtschaftliche Fläche			Waldfläche	Sonstige Fläche ³⁾
			insgesamt	Ackerland ²⁾	Dauergrünland		
Europa	2 805 310	2 777 092	889 877	403 189	486 688	1 092 957	794 258
darunter:							
Bundesrepublik Deutschland	24 745	24 290	13 303	8 059	5 244 ⁴⁾	7 161	3 826
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	10 833	10 618	6 298	4 939	1 359	2 952	1 368
Albanien	2 875	2 740	1 238	648	590	1 195	307
Belgien ⁵⁾	3 310	3 282	1 669	878	791	702	911
Bulgarien	11 091	11 055	5 951	4 339	1 612	3 797	1 307
Dänemark ⁶⁾	4 307	4 237	2 947	2 670	277	484	806
Finnland	33 701	30 545	2 797	2 641	156 ⁷⁾	22 630	5 118
Frankreich	54 703	54 592	32 260	18 810	13 450	14 610	7 722
Griechenland	13 194	13 080	9 145	3 890	5 255	2 615	1 320
Großbritannien und Nordirland	24 482	24 177	18 623	6 981	11 642	2 020	3 534
Irland	7 028	6 889	4 864	1 044	3 820	216	1 809
Island	10 300	10 025	2 280	1	2 279	120	7 625
Italien	30 123	29 405	17 517	12 313	5 204	6 306	5 582
Jugoslawien	25 580	25 540	14 388	8 034	6 354	9 040	2 112
Niederlande	3 695	3 381	2 082	841	1 241	308	991
Norwegen	32 422	30 810	898	792	106	8 330	21 582
Österreich	8 385	8 271	3 790	1 609	2 181	3 250	1 231
Polen	31 268	30 459	19 209	15 084	4 125	8 608	2 642
Portugal	9 208	9 164	4 150	3 620 ⁸⁾	530	3 641	1 373
Rumänien	23 750	23 034	14 946	10 500	4 446	6 316	1 772
Schweden	44 996	41 148	3 715	3 015	700	26 424	11 009
Schweiz	4 129	3 977	2 019	386	1 633	1 052	906
Sowjetunion	2 240 220 ⁹⁾	2 227 200	604 207 ¹⁰⁾	232 207	372 000 ¹⁰⁾	920 000	702 993
Spanien	50 478	49 963	31 921	20 833	11 088	14 944	3 098
Tschechoslowakei	12 788	12 558	7 004	5 256	1 748	4 506	1 048
Türkei	78 058	77 076	55 836	28 286	27 550	20 170	1 070
Ungarn	9 303	9 238	6 770	5 495	1 275	1 545	923
Afrika	3 031 168	2 964 616	1 008 995	210 890	798 105	640 918	1 314 703
darunter:							
Ägypten	100 145	99 545	2 862	2 862		2	96 681 ⁴⁾
Äthiopien	122 190	110 100	78 530	13 730	64 800	8 860	22 710
Algerien	238 174	238 174	45 502	7 050	38 452	2 424	190 248
Angola	124 670	124 670	30 830	1 830	29 000	72 660	21 180
Botsuana	60 037	58 537	41 612	512	41 100	962	15 963
Eifenbeinküste	32 246	31 800	17 120	9120	8 000	9 000	5 680
Ghana	23 854	23 002	13 400	2 700	10 700	2 447	7 155
Kamerun	47 544	46 944	15 645	7 345	8 300	30 000	1 299
Kenia	58 264	56 925	5 545	1 765	3 780 ⁷⁾	1 935	49 445
Liberia	11 137	9 632	620	380	240	2 500	6 512
Libyen	175 954	175 954	9 344	2 544	6 800	534	166 076
Madagaskar	58 704	58 154	36 860	2 860	34 000	12 472	8 822
Malawi	11 848	9 408	4 118	2 278	1 840	2 314	2 976
Mali	124 000	122 000	41 720	11 720	30 000	4 457	75 823
Marokko	44 655	44 630	20 130	7 630	12 500	5 190	19 310
Mosambik	78 303	76 553	47 080	3 080	44 000	19 400	10 073
Niger	126 700	126 670	18 000	15 000	3 000	11 560	97 110
Nigeria	92 377	91 077	44 500	23 750	20 750	31 069	15 508
Obervolta	27 420	27 380	19 368	5 613	13 755	3 675	4 337
Senegal	19 619	19 200	8 100	2 400	5 700	5 318	5 782
Sudan	250 581	237 600	31 495	7 495	24 000	91 500	114 605
Südafrika	122 104 ¹¹⁾	122 104	96 300	14 500	81 800	4 600	21 204
Tansania	94 509	88 604	50 830	6 070	44 760	31 074	6 700
Togo	5 600	5 360	2 485	2 285	200	350	2 525
Tschad	128 400	125 920	52 000	7 000	45 000	16 500	57 420
Tunesien	16 361	15 536	7 610	4 360	3 250	550	7 376
Uganda	23 604	19 971	10 251	5 251	5 000	2 759	6 961
Zaire	234 541	226 760	32 623	7 820	24 803	121 350	72 787
Zentralafrikanisches Kaiserreich	62 298	62 298	6 010	5 910	100	7 400	48 888

Fußnoten siehe S. 624.

5.1 Hauptarten der Bodennutzung 1975*)

1 000 ha

Land	Fläche		Landfläche nach Hauptnutzungsarten				
	insgesamt	darunter Landfläche ¹⁾	Landwirtschaftliche Fläche			Waldfläche	Sonstige Fläche ²⁾
			insgesamt	Ackerland ²⁾	Dauergrünland		
Amerika	4 029 455	3 895 438	1 161 219	393 672	767 547	1 655 946	1 078 273
darunter:							
Argentinien	277 689	274 669	178 250	34 550	143 700	60 700	35 719
Bolivien	109 858	108 547	30 484	3 284	27 200	57 000	21 063
Brasilien	851 197	845 651	206 600	36 600	170 000	510 000	129 051
Chile	75 695	74 880	17 492	5 792	11 700 ⁷⁾	20 686	36 702
Dominikanische Republik	4 873	4 838	2 455	995	1 460 ⁷⁾	1 104	1 279
Ecuador	28 356	27 684	6 525	4 325	2 200	17 700	3 459
Guatemala	10 889	10 789	2 625	1 735	890 ⁷⁾	5 800	2 364
Honduras	11 209	11 189	2 885	885	2 000	7 100	1 204
Kanada	997 614	922 107	68 867	43 767	25 100	322 271	530 969
Kolumbien	113 891	103 870	22 480	5 130	17 350	77 190	4 200
Kuba	11 452	11 452	5 830	3 110 ¹²⁾	2 720	1 240	4 382
Mexiko	202 206	197 255	95 000	28 000	67 000	71 600	30 655
Nicaragua	13 000	12 100	2 815	965	1 850	6 150	3 135
Paraguay	40 675	39 730	16 000	1 000	15 000	20 450	3 280
Peru	128 522	128 000	30 350	3 230	27 120	73 800	23 850
Uruguay	17 751	17 491	15 440	1 870	13 570 ⁷⁾	614	1 437
Venezuela	91 205	88 205	22 085	5 317	16 768	47 970	18 150
Vereinigte Staaten	936 312	912 689	424 236	209 236	215 000	304 400	184 053
Asien	2 675 148	2 595 312	975 394	450 478	524 916	580 526	1 039 392
darunter:							
Afghanistan	64 750	64 750	14 450	8 500	5 950	1 900	48 400
Bangladesch	14 400	13 391	10 112	9 512	600	2 212	1 067
Birma	67 655	65 888	10 762	10 400	362	45 274	9 852
China, Volksrepublik ¹³⁾	959 696	930 496	342 200	129 000	213 200	151 800	436 496
Indien ¹⁴⁾	328 048	296 608	179 750	167 200	12 550	67 400	49 458
Indonesien	190 435	181 135	28 475	18 600	9 875	121 400	31 260
Irak	43 492	43 397	9 290	5 290	4 000	1 500	32 607
Iran	164 800	163 600	27 490	16 490	11 000	18 000	118 110
Israel	2 070	2 026	1 249	431	818	116	661
Japan	37 231	37 103	6 003	5 573	430	25 043	6 057
Jemen, Arabische Republik	19 500	19 000	8 570	1 570	7 000	400	10 030
Jemen, Demokratische Volksrepublik	28 768	28 768	9 235	170	9 065	2 500	17 033
Kamputschea ¹⁵⁾	18 104	17 652	3 626	3 046	580	13 372	654
Korea, Demokratische Volksrepublik	12 054	12 041	2 200	2 150	50	8 970	871
Korea, Republik	9 848	9 819	2 436	2 418	18 ⁷⁾	6 628	755
Malaysia	32 975	32 855	6 036	5 983	53	22 383	4 436
Mongolei	156 500	156 500	140 683	810	139 873	15 218	599
Nepal	14 080	13 800	4 000	2 000	2 000	4 475	5 325
Pakistan ¹⁶⁾	80 394	77 872	24 450	19 450	5 000	2 800	50 622
Philippinen	30 000	29 817	8 555	7 899	656	12 300	8 962
Saudi-Arabien	214 969	214 969	85 805	805	85 000	1 601	127 563
Sri Lanka	6 561	6 474	2 418	1 979	439	2 899	1 157
Syrien	18 518	18 420	14 107	5 476	8 631	445	3 868
Thailand	51 400	51 177	16 888	16 580	308	20 500	13 789
Vietnam	33 256	32 836	10 440	5 570	4 870	11 420	10 976
Australien und Ozeanien	850 934	842 878	517 068	47 920	469 148	186 008	139 802
darunter:							
Australien	768 685	761 793	500 874			137 700	123 219
Neuseeland	26 868	26 867	14 374	844	13 530	6 800	5 693
Welt	13 392 015	13 075 336	4 552 553	1 506 149	3 046 404	4 156 355	4 366 428

*) Bei Vergleichen ist zu beachten, daß die Begriffsabgrenzungen von Land zu Land sehr unterschiedlich sind.

¹⁾ Ohne Binnengewässer.

²⁾ Einschl. Gartenland, Brache und Dauerkulturen (Obst- und Rebanlagen, Kaffee- und Teeplantagen u. ä.).

³⁾ Bebaute Flächen, Park- und Grünanlagen, Ödland usw.

⁴⁾ Einschl. Hutungen.

⁵⁾ Einschl. Angaben für Luxemburg.

⁶⁾ Ohne Färöer.

⁷⁾ In landwirtschaftlichen Betrieben.

⁸⁾ Einschl. 800 000 ha Unterkulturen bei Dauerkulturen und Waldflächen.

⁹⁾ Einschl. Weißes und Asowsches Meer.

¹⁰⁾ Ohne Rentierweiden.

¹¹⁾ Ohne Waldfischbucht.

¹²⁾ Nur staatlicher Sektor.

¹³⁾ Einschl. Angaben für China (Taiwan).

¹⁴⁾ Einschl. Dschammu-Kaschmir.

¹⁵⁾ Bisher Kambodscha.

¹⁶⁾ Ohne Dschammu-Kaschmir.

5.2 Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft*)

100 t Nährstoff

Land	Stickstoff (N)			Phosphat (P ₂ O ₅) ¹⁾			Kali (K ₂ O)		
	1973/74	1974/75	1975/76	1973/74	1974/75	1975/76	1973/74	1974/75	1975/76
Europa									
Bundesrepublik Deutschland	11 008	12 009	12 281	9 167 ²⁾	8 769 ²⁾	7 797 ²⁾	11 633	11 705	10 990
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	6 509	6 546	7 256	4 371	4 510	4 017	6 640	7 124	6 836
Albanien ³⁾	361	363	360	209	240	249	11	36	43
Belgien ⁴⁾	1 792	1 851	1 820	1 729	1 572	1 439	2 011	1 797	1 485
Bulgarien ⁵⁾	3 281	3 295	3 800	2 587	2 159	2 496	461	220	495
Dänemark	3 651	3 004	3 391	1 553	1 141	1 288	2 157	1 597	1 713
Finnland	2 067	2 264	1 993	1 974	1 992	1 709	1 592	1 648	1 460
Frankreich	18 331	15 548	17 078	21 680 ⁵⁾	16 789 ⁵⁾	16 183 ⁵⁾	18 259 ⁵⁾	13 903 ⁵⁾	13 142 ⁵⁾
Griechenland	2 443	2 515	2 751	1 473	1 502	1 601	238	246	275
Großbritannien und Nordirland ⁶⁾	8 744	9 270	10 450	4 782	3 680	3 910	4 978	3 730	3 990
Irland	1 302	1 330	1 527	1 897	1 143	1 318	1 813	1 111	1 443
Italien	6 722	6 722	7 243	4 722	3 685	4 896	2 674	2 314	2 757
Jugoslawien ³⁾	3 394	3 520	3 600	1 935	1 670	1 970	1 735	1 610	1 630
Niederlande	4 120	4 350	4 512	1 070	908	791	1 141	1 124	1 011
Norwegen	853	962	979	519	587	572	703	775	746
Osterreich	1 321	1 256	1 214	1 156	817	736	1 590	1 253	1 151
Polen	10 737	11 430	12 237	8 502 ²⁾	8 867 ²⁾	9 417 ²⁾	14 191	14 306	14 909
Portugal	1 277	1 268	1 410	789	579	579	302	277	300
Rumänien ³⁾	4 420	4 900	7 880	3 500	3 750	3 380	620	561	706
Schweden ⁴⁾	2 635 ⁷⁾	2 357 ⁷⁾	2 565 ⁷⁾	1 608	1 323	1 410	1 436	1 167	1 259
Schweiz	415	379	423	550	411	382	622	662	578
Sowjetunion ¹⁾	62 240	66 960	73 570	27 310	32 760	38 330	36 050	37 080	49 970
Spanien	7 285	7 138	7 632	5 186	5 128	4 222	2 743	2 664	2 575
Tschechoslowakei	4 130	4 280	5 110	3 930 ²⁾	3 740 ²⁾	4 760 ²⁾	5 720	5 850	6 670
Türkei	4 299	2 829	4 526	2 800	2 270	3 740	127	129	151
Ungarn ³⁾	4 927	5 513	5 358	3 222	3 617	4 293	3 873	4 232	5 531
Afrika									
Ägypten ⁸⁾	3 582	3 600	4 150	444	650	830	19	36	32
Algerien ³⁾	935	651	628	841	678	766	248	278	230
Elfenbeinküste ³⁾	79	78	109	42	45	107	177	186	212
Kamerun	93	98	61	23	21	30	46	48	31
Kenia ³⁾	204	194	205	279	293	213	26	40	27
Marokko ³⁾	625	620	632	455	574	645	242	289	353
Sambia	240	359	413	116	147	247	79	114	120
Senegal	74	90	100	78	134	156	79	137	180
Sudan ³⁾	547	603	950	1		1			
Südafrika ³⁾	2 311	2 302	2 853	3 271	3 442	3 425	1 273	1 269	1 275
Tansania ³⁾	111	139	149	58	117	113	30	55	35
Tunesien ³⁾	191	233	180	180	227	257	24	49	50
Amerika									
Argentinien	438	420	280	280	236	220	70	50	50
Brasilien ²⁾	3 476	3 955	4 101	7 240	8 062	9 148	5 285	5 213	5 877
Chile ²⁾	593	521	386	1 155	908	470	139	151	84
Costa Rica ³⁾	340	339	336	100	120	150	200	266	200
Ecuador	287	221	201	150	106	127	87	81	65
El Salvador	680	625	650	318	281	202	100	80	87
Guatemala	344	420	295	73	139	153	111	138	46
Jamaica ³⁾	110	123	90	36	69	45	70	94	78
Kanada	5 126	5 313	5 620	4 720	5 018	5 260	2 020	2 068	2 150
Kolumbien ²⁾	1 538	1 269	1 309	668	865	465	582	515	387
Kuba ³⁾	1 304	1 391	1 560	503	609	620	966	1 017	1 150
Mexiko	5 259	6 544	8 330	1 729	2 227	2 200	329	451	480
Peru	805	1 138	820	92	158	115	79	124	25
Uruguay	154	99	112	246	180	280	58	71	40
Venezuela	408	580	648	235	397	409	210	296	338
Vereinigte Staaten ⁹⁾	82 969	78 088	93 847	46 172	40 923	47 312	46 011	40 393	47 242
Asien									
Birma	365	381	352	43	42	65	7	23	8
China, Volksrepublik ¹⁰⁾	40 150	40 000	45 550	12 601 ²⁾	13 242 ²⁾	12 534 ²⁾	5 227	5 472	4 014
Indien ¹¹⁾	18 291	17 660	20 310	6 499	4 720	4 530	3 599	3 360	2 700
Indonesien	3 500	3 450	3 419	850	1 141	1 165	403	330	250
Iran	1 941	1 885	1 945	1 333	1 414	1 425	11	26	41
Israel	303	326	366	150	169	192	114	151	178
Japan	8 212	6 908	6 381	7 930	6 924	6 236	6 849	7 218	5 175
Korea, Dem. Volksrep. ³⁾	2 440	2 519	2 640	830 ²⁾	1 240 ²⁾	1 248 ²⁾	444	405	450
Korea, Republik ²⁾	4 112	4 474	4 677	1 961	2 456	2 364	1 498	1 555	1 614
Pakistan	3 330	3 590	4 419	374	406	1 013	26	18	18
Philippinen ³⁾	1 519	1 774	1 328	510	478	396	556	601	493
Sri Lanka ³⁾	512	744	378	120	194	106	316	358	159
Thailand ³⁾	602	798	789	514	704	623	384	509	391
Vietnam ³⁾	1 333	1 212	2 040	747 ²⁾	1 285 ²⁾	1 002 ²⁾	404	341	358
Australien und Ozeanien									
Australien	1 760	1 776	1 650	11 706	6 197	4 902	1 043	926	729
Neuseeland	324	178	103	4 462	3 006	3 600	1 803	1 414	1 198
Welt	387 207	385 912	432 987	241 137	226 528	240 452	207 370	196 464	213 371

*) An die Landwirtschaft gelieferte oder in der Landwirtschaft verbrauchte Mengen. Wirtschaftsjahre Juli bis Juni; bei Kalenderjahren jeweils erstgenanntes Jahr.

1) Ohne Rohphosphate.
2) Einschl. Rohphosphate.
3) Kalenderjahre.

4) Einschl. Angaben für Luxemburg.
5) Wirtschaftsjahre Mai bis April.

6) Wirtschaftsjahre Juni bis Mai.

7) Einschl. Lieferungen an die Forstwirtschaft.

8) Wirtschaftsjahre November bis Oktober.

9) Einschl. Puerto Rico.

10) Einschl. Angaben für China (Taiwan).

11) Wirtschaftsjahre April bis März.

5.3 Anbau und Ernte von

Lfd. Nr.	Land	Weizen ¹⁾			Roggen			Gerste		
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t
Europa										
1	Bundesrepublik Deutschland	1 632	41,1	6 702	664	31,7	2 100	1 735	37,4	6 487
2	Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) ..	762	35,6	2 715	600	24,3	1 455	960	36,0	3 456
3	Belgien ²⁾	212	44,0	932	17	29,6	50	156	41,0	641
4	Bulgarien	793	39,7	3 152	13	12,1	15	524	34,0	1 781
5	Dänemark	127	46,6	592	72	29,6	213	1 478	32,5	4 801
6	Finnland	220	29,8	654	65	27,3	178	507	30,7	1 553
7	Frankreich	4 290	37,7	16 150	114	24,8	283	2 752	30,2	8 319
8	Griechenland	934	25,2	2 351	4	22,5	9	394	24,3	957
9	Großbritannien und Nordirland	1 231	38,5	4 740	8	25,0	20	2 182	35,1	7 648
10	Irland	50	39,7	200	0	24,7	1	259	35,6	922
11	Italien	3 552	26,8	9 516	16	22,1	35	274	27,6	755
12	Jugoslawien	1 723	34,7	5 979	76	13,8	105	293	22,3	653
13	Niederlande	131	54,4	710	21	30,6	65	62	42,8	263
14	Norwegen	20	32,4	65	2	30,3	7	173	28,1	486
15	Österreich	289	42,6	1 234	120	34,3	410	325	39,7	1 287
16	Polen	1 832	31,4	5 745	2 934	23,6	6 922	1 210	29,9	3 617
17	Portugal	534	13,0	694	219	7,5	165	143	8,2	117
18	Rumänien	2 391	28,1	6 724	35	14,0	49	410	30,1	1 231
19	Schweden	395	44,7	1 763	123	34,8	427	554	32,9	1 825
20	Schweiz	93	43,9	408	8	45,7	34	42	43,2	183
21	Sowjetunion	59 467 ¹⁾	16,3 ²⁾	96 900 ¹⁾	9 035	15,5	13 991	34 261	20,3	69 539
22	Spanien	2 772	16,0	4 436	226	9,5	214	3 240	16,9	5 473
23	Tschechoslowakei	1 276	37,7	4 807	187	30,1	561	854	34,0	2 901
24	Türkei	9 308	17,8	16 578	530	14,0	740	2 635	18,6	4 900
25	Ungarn	1 325	38,9	5 148	93	16,9	157	228	32,8	747
Afrika										
26	Ägypten	586	33,4	1 960	.	.	.	44	28,3	123
27	Algerien	2 300	8,7	2 000	.	.	.	800	7,5	600
28	Marokko	1 922	11,1	2 135	2	7,4	2	2 142	13,4	2 862
29	Südafrika	1 460	15,3	2 239	20	2,0	4	50	12,6	63
Amerika										
30	Argentinien	6 386	17,5	11 200	340	9,7	330	476	16,0	760
31	Brasilien	3 548	9,1	3 226	14	9,6	13	49	11,6	56
32	Chile	698	12,4	866	10	9,7	9	58	15,4	89
33	Kanada	11 252	21,0	23 587	250	17,6	440	4 353	24,2	10 513
34	Kolumbien	50	12,0	60	.	.	.	73	13,7	100
35	Mexiko	797	42,2	3 363	.	.	.	329	14,6	480
36	Peru	140	10,6	148	1	10,0	1	185	8,9	165
37	Uruguay	508	9,9	505	.	.	.	38	12,2	47
38	Vereinigte Staaten	28 640	20,4	58 307	292	13,0	380	3 358	24,2	8 111
Asien										
39	Bangladesch	150	14,6	218	.	.	.	25	6,8	17
40	China, Volksrepublik ²⁾	31 001	13,9	43 001	.	.	.	10 001	15,4	15 401
41	Indien	20 454	14,1	28 846	.	.	.	2 802	11,4	3 192
42	Iran	5 631	10,7	6 044	.	.	.	1 481	10,0	1 487
43	Japan	89	25,0	222	1	10,0	1	80	26,2	210
44	Korea, Dem. Volksrepublik	72	20,1	145	5	16,0	8	185	20,0	370
45	Korea, Republik	37	22,2	82	4	12,7	6	711	24,7	1 759
46	Pakistan	6 111	14,2	8 691	.	.	.	186	7,0	130
Australien und Ozeanien										
47	Australien	8 953	13,1	11 713	23	4,1	10	2 320	12,3	2 847
48	Neuseeland	100	42,8	427	0	25,0	1	87	39,3	344
49	Welt	236 245	17,7	418 289	16 154	18,2	29 423	89 799	20,5	184 034

* In dieser und den folgenden Tabellen werden Angaben für Kalenderjahre nachgewiesen, in denen die gesamte oder der größte Teil der Ernte eingebracht wurde.

1) Soweit vorhanden, einschl. Spelz.

2) Ohne Süßkartoffeln und Jamswurzeln.

Getreide und Kartoffeln 1976*)

Hafer			Körnermais			Reis			Kartoffeln ²⁾			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	
1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t	
856	29,8	2 497	103	46,8	480	.	.	.	415	236,2	9 808	1
190	26,6	506	0	22,1	0	.	.	.	599	113,7	6 816	2
59	24,5	145	6	52,3	30	.	.	.	38	231,8	879	3
44	14,6	65	731	41,5	3 031	18	39,3	70	29	120,5	350	4
98	26,8	263	.	.	.	.	.	.	35	164,3	575	5
551	28,5	1 573	.	.	.	.	.	.	53	179,9	948	6
645	21,7	1 402	1 375	40,3	5 544	9	39,5	35	281	166,2	4 673	7
65	16,6	108	126	39,8	501	21	40,0	82	64	154,8	991	8
235	32,5	764	1	20,0	2	.	.	.	222	215,7	4 789	9
40	32,3	130	.	.	.	.	.	.	47	249,0	1 179	10
236	18,6	440	889	59,9	5 321	182	49,8	907	173	172,8	2 989	11
232	13,8	320	2 374	38,4	9 106	8	35,0	28	308	95,1	2 928	12
25	40,7	103	1	44,4	4	.	.	.	161	297,3	4 783	13
102	28,0	287	.	.	.	.	.	.	28	173,4	484	14
95	29,8	283	160	58,6	936	.	.	.	73	238,2	1 746	15
1 115	24,2	2 695	50	44,0	220	.	.	.	2 466	202,6	49 951	16
215	5,9	127	368	11,7	429	22	43,6	97	123	81,5	1 003	17
45	12,2	55	3 378	34,3	11 583	21	17,9	37	301	159,1	4 788	18
450	27,8	1 251	.	.	.	.	.	.	46	232,5	1 058	19
12	39,9	48	23	61,2	139	.	.	.	21	396,7	829	20
11 269	16,1	18 113	3 303	30,7	10 138	524	38,2	2 001	7 087	120,1	85 102	21
455	11,6	528	432	35,8	1 545	64	63,5	406	373	151,0	5 633	22
169	22,4	379	143	36,0	514	.	.	.	240	175,5	4 214	23
243	17,1	415	600	21,8	1 310	60	42,2	253	187	152,4	2 850	24
39	23,8	92	1 351	38,1	5 141	28	11,5	32	90	155,2	1 396	25
.	.	.	794	38,4	3 047	453	50,8	2 300	54	166,1	893	26
75	12,0	90	4	17,5	7	1	20,0	2	72	81,1	580	27
31	11,8	36	433	11,4	493	5	36,0	18	22	125,0	275	28
225	3,8	85	5 700	12,8	7 312	1	23,1	3	48	156,3	750	29
383	13,8	530	2 766	21,2	5 855	87	35,4	309	108	141,8	1 528	30
36	10,8	39	11 176	16,0	17 845	6 583	14,5	9 560	202	89,7	1 816	31
79	12,1	96	96	25,8	248	29	33,4	95	68	78,8	539	32
2 409	20,1	4 831	709	53,2	3 771	.	.	.	107	219,7	2 358	33
.	.	.	656	12,4	810	375	41,1	1 542	90	16,1	145	34
70	8,6	60	7 880	11,4	8 945	155	25,8	400	54	128,7	695	35
1	9,1	1	400	16,8	670	129	44,2	570	300	64,3	1 930	36
58	8,3	48	177	11,9	210	52	40,7	213	26	64,1	166	37
4 834	16,4	7 930	28 854	55,2	159 173	1 004	52,3	5 246	556	291,6	16 228	38
.	.	.	3	8,0	2	10 300	17,1	17 627	96	94,1	903	39
1 900	10,0	1 900	11 041	30,0	33 114	36 686	35,2	129 054	3 853	107,0	41 244	40
.	.	.	6 054	10,3	6 257	38 606	16,7	64 363	622	117,4	7 306	41
.	.	.	35	22,9	80	460	34,0	1 566	68	80,9	550	42
10	21,7	22	4	27,5	11	2 779	55,0	15 292	139	229,6	3 200	43
43	15,1	65	710	29,6	2 100	760	50,0	3 800	157	82,8	1 300	44
.	.	.	45	18,4	83	1 215	59,7	7 250	50	117,9	591	45
.	.	.	624	12,2	764	1 749	23,5	4 106	29	112,2	321	46
991	10,8	1 072	47	28,0	131	75	55,8	417	34	206,1	697	47
14	44,4	60	33	71,2	232	.	.	.	9	290,7	250	48
28 783	17,2	49 556	118 516	28,3	334 762	143 354	24,4	350 117	20 911	138,6	289 860	49

*) Einschl. Angaben für Luxemburg.
) Ohne Spelz.

*) Einschl. Angaben für China (Taiwan).

5.4 Anbau und Ernte ausgewählter landwirtschaftlicher Erzeugnisse*)

Land	Fläche		Erntemenge		Land	Fläche		Erntemenge		Land	Fläche		Erntemenge					
	1975	1976	1975	1976		1975	1976	1975	1976		1975	1976	1975	1976				
	1 000 ha		1 000 t			1 000 ha		1 000 t			1 000 ha		1 000 t					
Tabak																		
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	4	4	9	10	Mali	200	199	227	258	Australien	257	290	21 958	23 343				
Bulgarien	127	121	162	165	Mosambik	200	200	80	100	Welt	12 499	12 732	665 219	697 141				
Frankreich	20	22	51	62	Niger	318	178	42	95	Weintrauben²⁾								
Griechenland	94	121	117	127	Nigeria	920	920	280	700	Bundesrepublik Deutschland	85 ⁶⁾	86 ⁶⁾	1 229 ⁷⁾	1 152 ⁷⁾				
Italien	57	60	113	109	Senegal	1 201	1 331	1 476	1 192	Bulgarien	165	165	885	1 207				
Jugoslawien	63	69	70	72	Sudan	868	785	931	827	Frankreich	1 308	1 308	11 627	10 981				
Polen	50	60	102	125	Südafrika	300	200	270	153	Griechenland	204	204	1 480	1 551				
Rumänien	57	54	40	45	Südrhodesien	170	170	125	120	Italien	1 450	1 450	10 756	10 250				
Sowjetunion	182	183	303	303	Uganda	243	293	182	220	Jugoslawien	255	255	1 030	1 204				
Spanien	14	17	26	29	Sambia	30	30	31	30	Österreich	50	47	385	412				
Türkei	242	293	200	314	Zaire	480	500	268	289	Portugal	369	370	1 303	1 250				
Ungarn	16	15	17	19	Argentinien	357	309	375	338	Rumänien	296	300	1 182	1 493				
Malawi	57	64	35	35	Brasilien	348	375	441	514	Sowjetunion	1 203	1 208	5 400	5 400				
Südafrika	36	39	34	32	Birma	690	690	517	520	Spanien	1 740	1 580	5 202	4 078				
Südrhodesien	55	44	95	85	China, Volksrep. ²⁾	2 214	2 259	2 891	2 889	Türkei	790	799	3 274	3 347				
Argentinien	88	82	98	101	Indien	7 222	6 948	6 755	5 262	Ungarn	206	208	813	710				
Brasilien	239	286	287	299	Indonesien	475	430	630	550	Algerien	229	230	601	680				
Dominik. Republik	23	22	17	31	Japan	41	38	71	65	Marokko	75	75	220	250				
Kanada	42	39	106	95	Thailand	120	125	143	169	Südafrika	112	115	1 130	1 150				
Kolumbien	31	29	46	39	Welt	19 309	18 967	19 426	17 940	Argentinien	331	339	3 100	3 760				
Kuba	65	69	42	53	Zuckerrüben													
Mexiko	40	40	68	68	Bundesrepublik Deutschland	426	440	18 203	18 011	Chile	125	129	870	880				
Paraguay	24	28	33	39	Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	266	267	6 414	5 106	Vereinigte Staaten	250	260	3 971	3 649				
Vereinigte Staaten	438	423	990	969	Belgien ⁴⁾	120	94	5 150	4 600	Afghanistan	105	110	370	390				
Bangladesch	46	49	40	45	Dänemark	123	123	4 962	5 000	Indien	84	87	225	230				
Birma	64	66	75	77	Frankreich	561	578	22 300	22 000	Iran	160	160	910	910				
China, Volksrep. ²⁾	719	725	988	1 006	Großbritannien und Nordirland	198	206	4 864	6 325	Japan	28	25	311	303				
Indien	381	369	363	347	Italien	271	288	12 536	14 500	Australien	64	65	729	706				
Indonesien	178	180	83	80	Jugoslawien	108	107	4 213	4 711	Welt	10 195	10 094	59 939	59 075				
Japan	59	63	171	165	Niederlande	137	139	5 927	6 484	Baumwolle⁸⁾								
Korea, Republik	54	55	104	111	Österreich	60	56	3 134	2 660	Griechenland	138	148	366	347				
Pakistan	54	47	77	61	Polen	496	550	15 345	15 107	Sowjetunion	2 924	2 949	7 864	8 300				
Philippinen	85	88	57	60	Rumänien	247	285	4 905	6 900	Spanien	62	51	131	129				
Thailand	143	147	69	73	Sowjetunion	3 666	3 754	66 314	98 600	Türkei	670	582	1 248	1 220				
Welt	4 232	4 355	5 447	5 623	Spanien	200	275	6 337	10 046	Ägypten	565	546	1 052	1 066				
Sojabohnen																		
Rumänien	121	155	213	213	Tschechoslowakei	219	215	7 736	5 900	Nigeria	425	450	122	137				
Sowjetunion	811	762	780	480	Türkei	213	248	6 949	8 000	Sudan	512	415	650	322				
Argentinien	356	434	485	695	Ungarn	127	130	4 089	3 923	Tansania	233	374	126	203				
Brasilien	5 824	6 416	9 892	11 227	Vereinigte Staaten	614	599	26 947	26 640	Uganda	594	783	115	135				
Kanada	158	153	367	250	Welt	9 013	9 376	256 541	298 676	Zuckerrohr								
Kolumbien	57	59	113	111	Südafrika	205	240	16 814	19 221	Argentinien	293	340	15 600	16 100				
Mexiko	344	157	699	319	Argentinien	293	340	15 600	16 100	Brasilien	2 022	2 240	91 386	104 049				
Paraguay	150	173	216	284	Kolumbien	385	400	19 397	20 000	Kolumbien	385	400	19 397	20 000				
Vereinigte Staaten	21 756	20 009	42 079	34 425	Kuba	1 300	1 150	56 000	55 500	Mexiko	235	250	544	583				
China, Volksrep. ²⁾	14 141	14 236	12 062	12 053	Mexiko	491	480	35 581	33 796	Nicaragua	179	144	330	330				
Indonesien	752	636	590	482	Vereinigte Staaten	313	307	25 875	26 097	Peru	113	115	180	208				
Japan	87	83	126	110	China, Volksrep. ²⁾	625	640	42 348	45 240	Vereinigte Staaten	3 560	4 411	4 556	5 959				
Korea, Republik	274	265	311	295	Indien	2 894	2 790	144 289	142 705	China, Volksrep. ²⁾	4 857	4 901	7 155	7 200				
Thailand	110	124	114	125	Indonesien	180	180	13 570	13 503	Indien	7 487	7 490	3 579	3 438				
Welt	46 010	44 810	68 979	62 059	Pakistan	673	700	21 242	25 547	Iran	290	295	391	427				
Erdnüsse³⁾																		
Gambia	190	190	147	142	Philippinen	516	525	24 616	25 500	Pakistan	1 882	1 842	1 542	1 544				
Ghana	102	105	111	80	Welt													
Kamerun	202	216	165	179	30 858	31 363	35 644	36 426										
Malawi	239	239	165	170														

Fußnote *) siehe S. 626.

1) Angaben des Bundesverbandes deutscher Tabakpflanzer e. V.

2) Einschl. Angaben für China (Taiwan).

3) Ungeschält.

4) Einschl. Angaben für Luxemburg.

5) Tafeltrauben, Trauben zur Weingewinnung und zur Trocknung.

6) Im Ertrag stehende Rebfläche.

7) Errechnet auf Grund der Weinmosterte.

8) Rohbaumwolle, nicht entkörnt.

5.5 Produktion pflanzlicher und tierischer Erzeugnisse*)

1 000 t

Land	1974	1975	1976	Land	1974	1975	1976	Land	1974	1975	1976
Kaffee				Liberia	3	3	3	Algerien	8	8	9
Äthiopien	158	174	170	Nigeria	214	216	175	Marokko	8	8	8
Angola	225	68	72	Sierra Leone	6	6	5	Südafrika	53	54	52
Elfenbeinküste	196	270	305	Togo	15	17	18	Argentinien	84	86	90
Kamerun	84	80	80	Zaire	6	5	5	Brasilien	23	18	19
Kenia	73	66	80	Brasilien	200	282	232	Chile	9	9	10
Madagaskar	81	91	93	Costa Rica	7	7	6	Peru	5	5	5
Tansania	52	52	55	Dominikanische Republik	38	33	32	Uruguay	31	33	34
Uganda	202	213	211	Ecuador	91	75	65	Vereinigte Staaten	31	28	25
Zaire	110	83	86	Haiti	4	3	4	Afghanistan	13	14	14
Brasilien	1 610	1 263	389	Kolumbien	25	26	26	China, Volksrepublik ¹⁾	37	37	37
Costa Rica	84	82	87	Mexiko	33	37	32	Indien	19	19	20
Dominikanische Republik	54	55	42	Trinidad und Tobago	4	5	5	Irak	8	8	8
Ecuador	77	76	82	Venezuela	17	19	16	Iran	12	12	13
El Salvador	193	193	159	Indonesien	4	4	4	Mongolei	13	13	13
Guatemala	149	129	149	Malaysia ²⁾	3	4	4	Pakistan	14	14	13
Haiti	31	40	36	Philippinen	4	4	3	Syrien	7	6	7
Honduras	49	50	57	Papua-Neuguinea	30	36	32	Australien	407	475	452
Kolumbien	468	540	522	Welt	1 504	1 561	1 355	Neuseeland	204	210	223
Mexiko	180	214	242					Welt	1 476	1 553	1 525
Nicaragua	39	48	53	Naturkautschuk³⁾							
Peru	43	59	60	Elfenbeinküste	17	15	17	Bundesrepublik			
Venezuela	46	65	50	Kamerun	16	15	18	Deutschland ⁶⁾	4 071	4 033	4 170
Indien	86	93	84	Liberia	86	83	82	Deutsche Dem. Rep.			
Indonesien	161	160	179	Nigeria	78	63	52	und Berlin (Ost)	1 598	1 718	...
Philippinen	53	62	80	Zaire	31	30	29	Belgien ⁷⁾	1 073	1 021	1 002
Papua-Neuguinea	38	40	41	Brasilien	19	19	20	Dänemark	1 082	1 062	1 061
Welt	4 749	4 471	3 669	Birma	15	16	16	Frankreich	4 680	4 709	4 852
Tee				China, Volksrepublik ¹⁾	20	25	25	Großbritannien und			
Sowjetunion	81	86	92	Indien	128	136	148	Nordirland	2 967	2 933	2 796
Türkei	43	56	60	Indonesien	855	823	848	Italien	2 872	2 894	3 001
Kenia	53	57	62	Kamputschea ⁴⁾	18	10	20	Jugoslawien	933	1 268	1 243
Malawi	23	26	28	Malaysia	1 549	1 478	1 639	Niederlande	1 613	1 623	1 675
Mosambik	19	18	13	Philippinen	37	52	60	Polen	2 780	2 786	2 649
Uganda	22	18	15	Sri Lanka	132	149	152	Rumänien	1 315	1 337	1 421
Argentinien	20	24	30	Thailand	379	349	392	Sowjetunion	14 619	15 060	13 395
Bangladesch	32	29	33	Vietnam	22	20	33	Spanien	1 995	1 923	2 020
China, Volksrepublik ¹⁾	310	316	325	Welt	3 445	3 315	3 560	Tschechoslowakei	1 260	1 301	1 274
Indien	492	487	511					Ungarn	1 216	1 283	1 161
Indonesien	65	70	73	Wolle⁵⁾				Südafrika	851	807	855
Iran	25	21	22	Bundesrepublik				Argentinien	2 874	3 143	3 539
Japan	95	105	100	Deutschland ⁶⁾	2	2	2	Brasilien	3 344	3 431	3 547
Sri Lanka	204	214	197	Deutsche Dem. Rep.	4	5	5	Kanada	2 171	2 120	2 257
Welt	1 546	1 587	1 626	und Berlin (Ost)	17	18	18	Kolumbien	518	571	687
Kakao				Bulgarien	11	11	11	Mexiko	1 330	1 375	1 349
Äquatorialguinea	12	12	12	Frankreich	11	11	11	Vereinigte Staaten	23 914	23 299	25 373
Elfenbeinküste	241	227	225	Großbritannien und	33	33	31	China, Volksrepublik ¹⁾	15 391	15 654	16 207
Gabun	5	4	4	Nordirland	8	8	7	Indien	813	821	829
Ghana	382	396	320	Irland	19	19	20	Japan	2 168	2 238	2 261
Kamerun	118	96	82	Rumänien	277	280	259	Philippinen	638	651	642
				Sowjetunion	13	12	11	Australien	2 186	2 453	2 811
				Spanien	30	29	30	Neuseeland	971	1 064	1 191
				Türkei				Welt	117 326	119 271	122 149

Fußnote *) siehe S. 626.

1) Einschl. Angaben für China (Taiwan).

2) Ohne Ostmalaysia.

3) Einschl. Latex (Trockengewicht).

4) Bisher Kambodscha.

5) Reinbasis (gewaschen).

6) Quelle: FAO, Rom.

7) Im allgemeinen Gesamtfleischerzeugung (ohne Innereien und Schlachtfett) von gewerblichen und Hausschlachtungen aus einheimischem Viehbestand, einschl. eingeführter lebender Tiere, ausgedrückt in Schlachtgewicht.

8) Nur von Tieren inländischer Herkunft.

9) Einschl. Angaben für Luxemburg.

5.6 Index der landwirtschaftlichen Gesamterzeugung

umbasiert auf 1965/70 D = 100

Die Indizes der landwirtschaftlichen Erzeugung werden durch die FAO berechnet. Sie berücksichtigen im Bereich der Nahrungsmittelerzeugung folgende Erzeugnisgruppen: Getreide, stärkehaltige Wurzel- und Knollengewächse, Zucker, Hülsenfrüchte, Ölfrüchte zur

Ernährung, Nüsse, Obst, Gemüse, Wein, Kakao, Fleisch und andere Nahrungsmittel tierischen Ursprungs.

Bei der Gesamterzeugung werden zusätzlich Ölfrüchte zur industriellen Verwertung, Tabak, Tee, Kaffee, Naturkautschuk sowie tierische und pflanzliche Fasern erfaßt.

Land	Insgesamt						Je Einwohner					
	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Europa												
Bundesrepublik Deutschland	110	106	107	112	109	107	108	103	105	109	106	104
Belgien ¹⁾	117	112	117	122	120	112	116	111	115	119	117	109
Dänemark	99	96	95	109	104	98	96	93	92	104	99	93
Finnland	111	111	102	106	113	128	111	111	101	104	111	125
Frankreich	107	107	114	115	112	110	104	104	109	109	105	103
Griechenland	110	113	113	125	128	132	109	112	111	122	124	126
Großbritannien und Nordirland	108	111	113	117	112	107	108	109	110	116	110	106
Irland	115	108	106	120	138	120	111	104	100	113	127	109
Italien	105	100	106	112	112	110	103	96	102	105	105	103
Jugoslawien	107	105	111	122	122	126	103	100	105	115	114	116
Niederlande	120	118	126	134	138	137	116	113	119	126	128	127
Norwegen	102	103	104	119	106	105	100	100	100	113	100	99
Österreich	105	102	107	112	113	114	104	100	105	110	112	113
Portugal	95	94	98	98	97	94	99	98	102	101	100	95
Schweden	106	106	102	122	110	115	102	103	99	117	105	109
Schweiz	107	103	107	108	113	115	103	98	101	102	107	110
Spanien	113	118	123	128	132	132	108	112	116	120	122	122
Türkei	117	122	114	126	138	146	109	110	100	108	116	118
Afrika												
Ägypten	111	113	114	113	116	119	102	101	99	97	96	97
Äthiopien	100	104	96	96	101	101	91	92	84	81	83	81
Algerien	109	111	101	104	126	130	98	95	85	85	100	99
Libyen	98	132	143	136	157	157	86	113	118	109	122	118
Marokko	113	117	101	119	102	124	103	104	86	99	83	98
Sudan	119	121	121	139	145	135	108	107	103	116	117	105
Südafrika	120	127	105	132	121	119	107	111	89	109	98	93
Tunesien	135	136	141	153	176	161	126	123	124	133	149	133
Amerika												
Argentinien	98	96	101	106	107	124	94	91	94	98	98	111
Bolivien	115	125	138	137	147	150	107	112	121	118	123	122
Brasilien	113	121	119	129	132	136	102	106	102	107	107	107
Chile	105	100	89	105	109	103	99	91	81	93	94	88
Costa Rica	119	120	126	123	138	140	107	105	109	103	113	112
Dominikanische Republik	124	129	135	137	133	138	112	112	114	112	106	106
Ecuador	108	106	109	123	123	122	96	91	91	99	96	92
Guatemala	111	122	127	131	133	143	101	107	108	108	107	112
Honduras	113	124	117	113	127	129	102	107	97	92	99	97
Kanada	108	103	104	96	106	121	102	96	97	88	95	107
Kolumbien	114	115	118	123	130	137	102	99	98	99	102	103
Kuba	100	86	99	106	112	112	94	80	89	94	97	95
Mexiko	114	114	114	118	117	121	101	97	94	95	91	91
Panama	169	169	170	175	187	182	110	107	105	105	108	103
Paraguay	107	109	112	120	121	128	98	97	97	100	98	101
Peru	113	106	109	111	112	115	102	94	93	92	89	89
Uruguay	95	88	89	95	99	111	92	83	83	90	92	102
Venezuela	116	118	124	127	134	136	105	104	106	105	108	105
Vereinigte Staaten	110	110	112	114	121	124	106	105	106	107	112	115
Asien												
Afghanistan	92	104	110	109	118	121	84	93	97	93	97	98
Birma	107	100	113	113	117	120	99	90	99	97	99	99
Indien	115	110	120	113	126	123	105	98	104	96	104	100
Indonesien	115	114	124	132	132	135	106	102	108	112	109	109
Irak	101	138	101	105	97	115	90	119	85	86	76	87
Iran	110	123	125	131	133	145	99	108	106	107	106	112
Israel	125	138	137	149	149	155	115	123	117	124	121	122
Japan	100	107	109	109	116	111	95	101	100	100	105	100
Korea, Republik	110	113	114	120	129	137	103	103	102	105	111	115
Pakistan	117	120	124	125	124	128	106	106	106	105	100	99
Philippinen	110	110	123	126	139	155	100	96	104	103	110	118
Sri Lanka	103	100	99	105	107	103	95	90	88	91	91	85
Syrien	91	136	86	135	138	156	81	118	73	111	109	120
Thailand	113	109	128	124	131	137	102	95	109	101	104	105
Zypern	139	132	114	124	87	98	133	125	107	114	80	88
Australien und Ozeanien												
Australien	109	107	112	108	116	118	103	99	102	97	103	104
Neuseeland	104	106	104	97	104	114	100	100	97	89	92	102

1) Einschl. Luxemburg.

5.7 Index der landwirtschaftlichen Nahrungsmittelerzeugung*)

umbasiert auf 1965/70 D = 100

Land	Insgesamt						Je Einwohner					
	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Europa												
Bundesrepublik Deutschland	110	106	107	112	109	107	108	103	105	109	106	104
Belgien ¹⁾	118	113	118	122	121	113	116	112	115	120	117	110
Dänemark	100	97	96	110	105	99	96	93	92	104	99	93
Finnland	111	110	102	106	113	127	111	111	101	104	111	124
Frankreich	107	108	114	115	112	110	105	104	109	109	105	104
Griechenland	112	115	116	128	129	134	111	112	114	125	125	128
Großbritannien und Nordirland	108	111	113	118	112	107	107	108	110	115	109	105
Irland	115	108	106	121	139	120	111	105	101	113	128	110
Italien	105	100	106	112	112	110	103	96	102	105	105	103
Jugoslawien	107	105	111	123	123	126	104	101	106	116	115	117
Niederlande	121	118	125	132	137	136	116	113	118	125	127	125
Norwegen	102	103	104	120	106	106	100	100	100	114	101	100
Österreich	105	102	107	111	113	114	104	100	105	110	111	113
Portugal	97	96	100	100	100	95	100	99	103	102	101	96
Schweden	106	107	103	122	110	115	103	103	99	102	105	109
Schweiz	107	103	107	108	113	115	103	98	101	102	107	110
Spanien	113	119	124	129	133	134	109	113	117	121	123	123
Türkei	118	120	113	124	139	145	108	108	99	106	116	118
Afrika												
Ägypten	113	115	117	117	122	125	103	102	101	100	101	102
Äthiopien	104	107	97	95	99	99	95	96	85	81	83	81
Algerien	109	111	101	104	127	131	98	96	85	85	100	100
Libyen	97	134	143	137	159	159	85	115	119	111	125	121
Marokko	115	117	100	120	102	125	104	104	85	99	83	98
Sudan	117	122	122	141	148	145	107	107	105	118	119	113
Südafrika	122	131	107	136	124	123	111	116	92	114	101	96
Tunesien	137	138	142	155	178	161	127	125	126	134	151	134
Amerika												
Argentinien	101	98	104	109	109	127	95	91	95	99	98	113
Bolivien	114	122	129	132	143	150	104	108	112	112	118	121
Brasilien	115	122	124	131	137	150	104	107	106	109	111	118
Chile	107	101	90	107	110	103	100	93	82	94	95	89
Costa Rica	120	123	127	126	143	145	109	109	110	107	118	117
Dominikanische Republik	125	130	132	137	136	140	112	113	110	111	106	105
Ecuador	108	107	109	121	122	121	97	92	91	98	96	92
Guatemala	116	123	124	126	134	146	106	108	107	105	108	115
Honduras	116	127	118	113	127	127	105	111	100	93	100	97
Kanada	108	104	104	96	107	123	103	97	96	88	96	109
Kolumbien	116	118	118	125	133	140	104	102	99	102	105	107
Kuba	102	86	99	107	113	113	96	80	89	94	98	96
Mexiko	116	116	118	120	124	129	104	100	98	96	97	97
Panama	121	121	122	126	134	130	110	106	104	104	108	103
Paraguay	109	109	109	115	112	118	100	97	93	96	91	93
Peru	115	111	111	114	118	120	104	97	95	95	95	95
Uruguay	94	92	96	106	109	124	91	88	91	99	101	113
Venezuela	118	119	125	129	134	137	107	105	107	107	109	108
Vereingte Staaten	112	110	112	114	122	126	108	105	106	108	114	117
Asien												
Afghanistan	92	104	111	109	117	120	84	93	97	93	97	98
Birma	107	99	111	112	117	119	99	89	98	96	98	98
Indien	115	109	119	112	127	123	105	98	104	96	106	100
Indonesien	118	117	126	137	136	139	107	104	110	116	112	112
Irak	98	139	101	106	97	116	88	120	185	86	76	88
Iran	110	122	125	130	136	148	101	108	107	108	110	116
Israel	126	139	138	149	149	154	115	123	117	123	121	121
Japan	100	108	109	109	116	112	97	103	102	102	106	102
Korea, Republik	110	110	111	118	127	134	103	101	100	104	109	114
Pakistan	115	120	126	128	130	136	105	105	108	105	104	105
Philippinen	111	109	123	127	140	155	99	95	103	102	109	117
Sri Lanka	109	104	105	124	123	118	101	94	94	108	104	99
Syrien	88	144	80	144	149	171	78	125	67	116	118	131
Thailand	115	110	129	125	135	141	103	95	108	101	107	108
Zypern	140	134	116	126	88	99	135	127	109	117	81	89
Australien und Ozeanien												
Australien	110	108	122	117	125	131	103	98	110	105	109	114
Neuseeland	105	110	110	102	110	124	101	104	102	93	98	110

*) Siehe Vorbemerkung zu Tab. 5.6, S. 630.

1) Einschl. Luxemburg.

5.8 Holzeinschlag 1976

1 000 m³

Land	Laubholz	Nadelholz	Laub- und Nadelholz					Brennholz ¹⁾
			insgesamt	Nutzholz				
				zusammen	Säge- und Furnierholz	Faser- und Grubenholz	sonstiges Nutzholz	
Bundesrepublik Deutschland ohne Berlin ²⁾	6 872	19 289	26 161	26 161 ³⁾	17 406	8 663 ³⁾	92	
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost) ⁴⁾			8 342	7 954	3 464	2 198	2 292	388
Finnland	7 560	25 390	32 950	27 000	12 580	13 740	680	5 950
Frankreich	15 529	13 598	29 127	26 327	16 771	8 803	753	2 800
Jugoslawien	9 240	4 796	14 036	10 020	5 755	1 738	2 527	4 016
Osterreich	2 137	11 038	13 175	12 212	8 628	2 900	684	963
Polen	4 156	17 440	21 596	19 904	11 766	6 317	1 821	1 692
Rumänien	14 165	6 422	20 587	15 708	8 813	4 510	2 385	4 879
Schweden	7 500	48 160	55 660	52 660	23 300	28 960	400	3 000
Sowjetunion	62 080	322 454	384 534	302 932	167 700	50 902	84 330	81 602
Spanien	3 888	8 234	12 122	10 281	4 638	5 227	416	1 841
Tschechoslowakei	3 891	13 000	16 891	15 428	9 085	4 783	1 560	1 463
Türkei	6 374	10 470	16 844	6 344	4 519	1 517	308	10 500
Äthiopien	21 320	2 900	24 220	1 220	195	—	1 025	23 000
Elfenbeinküste	10 450	—	10 450	5 565	5 125	—	440	4 885
Ghana	13 058	—	13 058	2 519	2 138	18	363	10 539
Kenia	11 485	914	12 399	899	243	126	530	11 500
Nigeria	68 883	—	68 883	4 618	2 195	26	2 397	64 265
Sudan	22 371	—	22 371	1 446	127	—	1 319	20 925
Südafrika ⁵⁾	6 366	5 202	11 568	10 568	3 662	6 444	462	1 000
Tansania	37 428	98	37 526	851	147	—	704	36 675
Uganda	14 597	14	14 611	1 011	106	—	905	13 600
Zaire	13 690	—	13 690	1 890	510	—	1 380	11 800
Argentinien	11 510	732	12 242	4 242	1 085	2 272	885	8 000
Brasilien	140 005	23 990	163 995	23 995	16 325	4 000	3 670	140 000
Kanada	11 720	120 673	132 393	128 628	82 412	45 324	892	3 765
Kolumbien	22 942	60	23 002	3 002	2 092	310	600	20 000
Mexiko	6 466	8 317	14 783	6 613	4 563	1 980	70	8 170
Vereinigte Staaten	82 694	258 703	341 397	326 529	208 860	105 208	12 461	14 868
Bangladesch	14 776	—	14 776	764	450	64	250	14 012
Birma	21 655	—	21 655	2 655	1 718	—	937	19 000
China, Volksrepublik ⁶⁾	105 360	89 771	195 131	53 131	27 800	12 741	12 590	142 000
Indien	125 527	5 420	130 947	12 769	7 711	2 605	2 453	118 178
Indonesien	129 411	420	129 831	18 831	16 696	40	2 095	111 000
Japan	17 593	20 541	38 134	37 326	20 613	15 063	1 650	808
Malaysia	36 346	15	36 361	30 748	30 267	—	481	5 613
Philippinen	33 527	—	33 527	10 567	8 412	500	1 655	22 960
Thailand	21 119	—	21 119	5 028	3 117	—	1 911	16 091
Australien	10 559	2 891	13 450	12 450	7 411	4 514	525	1 000
Welt	1 405 559	1 118 660	2 524 219	1 340 129	802 830	366 183	171 116	1 184 090

¹⁾ Einschl. Holz für Holzkohle.²⁾ Berichtsjahr endet am 30. 9. Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn.³⁾ Einschl. Brennholz.⁴⁾ Ohne Eigenverbrauch.⁵⁾ Einschl. Lesotho und Namibia (bisher Südafrika).⁶⁾ Einschl. Angaben für China (Taiwan).

5.9 Fischfänge*)

1 000 t

Land	1975	1976	Land	1975	1976	Land	1975	1976
Bundesrepublik Deutschland	453,5	446,9	Ghana ⁴⁾	254,5	237,7	Bangladesch	640,0	640,0
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	327,1	279,4 ¹⁾	Marokko	212,5	281,4	Birma	485,1	501,6
Dänemark ²⁾	1 767,0	1 911,6	Nigeria	478,2	494,8	China, Volksrepublik ⁶⁾	6 880,0	6 880,0
Färöer	285,6	342,0	Senegal ⁵⁾	362,9	360,9	Indien	2 328,0	2 400,0
Frankreich	805,8	805,9	Südafrika	636,1	638,0	Indonesien	1 381,6	1 448,0
Großbritannien und Nordirland ³⁾	979,7	1 050,7	Argentinien	229,3	281,7	Japan	10 524,2	10 619,9
Island	994,8	986,1	Brasilien	836,0	950,0	Korea, Republik	2 133,4	2 406,7
Italien	417,0	420,3	Chile	929,5	1 264,2	Malaysia	473,9	516,9
Niederlande	350,5	284,4	Kanada	1 028,7	1 135,7	Pakistan	195,0	205,7
Norwegen	2 550,4	3 435,3	Mexiko	499,3	572,3	Philippinen	1 366,1	1 429,8
Polen	800,7	750,1	Peru	3 447,5	4 343,1	Thailand	1 553,0	1 640,4
Portugal	375,0	339,2	Vereinigte Staaten	2 742,7	3 003,9	Vietnam	1 013,5	1 013,5
Schweden	215,1	208,6						
Sowjetunion	9 935,6	10 133,7						
Spanien	1 523,1	1 483,2						
						Welt	69 893,1	73 467,0

*) Fangergebnisse der nationalen Hochsee-, Küsten- und Binnenfischerei, angelandet im In- und Ausland. Einschl. Seetang, Krebstiere und Muscheln, aber ohne Wassersäugetiere.

¹⁾ Ohne Fangergebnis der Binnenfischerei des Bezirks Rostock.²⁾ Ohne Färöer.³⁾ Ohne Kanalinseln und Insel Man.⁴⁾ Ohne Fänge ausländischer Charterfahrzeuge.⁵⁾ Einschl. Fänge der in Dakar stationierten französischen Fischereifahrzeuge.⁶⁾ Einschl. Angaben für China (Taiwan).

5.10 Viehbestand 1976*)

1 000

Land	Pferde	Rinder		Schweine	Schafe	Ziegen	Hühner
		insgesamt	Milchkühe				
Europa							
Bundesrepublik Deutschland	341	14 493	5 395	19 805	1 087	.	88 705
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	70	5 532	2 155	11 501	1 883	53	47 122
Belgien ¹⁾	53	3 011	1 055	4 765	86	5	32 000
Bulgarien	133	1 656	676	3 889	10 014	321	35 891
Dänemark	56	3 060	1 099	7 585	59	6	15 417
Finnland	33	1 815	756	1 054	111	2	9 388
Frankreich	402	24 247	10 300	12 028	10 707	988	205 029
Griechenland	160	1 300	525	750	8 900	4 700	30 900
Großbritannien und Nordirland	140	14 069	3 267	7 947	28 265	6	134 917
Irland	98	6 688	1 509	1 000	3 900	32	10 000
Italien	253	8 446	3 578	8 888	8 152	940	115 664
Jugoslawien	864	5 755	2 731	6 536	7 831	150	49 623
Niederlande	60	4 963	2 230	7 506	779	20	68 397
Norwegen	22	921	386	698	1 667	68	6 594
Österreich	41	2 500	1 015	3 683	169	43	12 959
Polen	2 151	12 879	5 957	18 853	3 430	72	166 927
Rumänien	562	5 912	2 561	8 813	13 865	445	78 626
Schweden	48	1 874	670	2 485	382	13	11 692
Schweiz	47	2 005	888	2 006	377	70	6 138
Sowjetunion	6 400	111 034	41 917	57 899	141 436	5 655	718 000
Spanien	268	4 408	1 980	8 583	15 745	2 339	48 000
Tschechoslowakei	62	4 555	1 867	6 683	805	121	38 720
Türkei	870	13 751	5 158	16	41 367	18 763	39 327
Ungarn	156	1 904	760	6 953	2 039	15	53 390
Afrika							
Ägypten	29	2 392	970	16	2 000	1 372	26 375
Äthiopien	1 510	25 963	2 838	17	23 065	17 064	51 300
Algerien	156	1 281	435	4	8 886	2 400	16 672
Kenia	2	7 500	1 300	67	3 611	4 100	15 428
Madagaskar	2	9 842	42	680	700	1 300	13 128
Marokko	300	3 400	850	11	16 800	7 200	27 000
Sambia . . . . .	.	2 300	167	106	50	283	8 628
Sudan	20	15 395	1 700	7	15 262	10 105	23 072
Südafrika	230	12 700	1 150	1 380	31 000	5 200	25 400
Tansania . . . . .	.	14 362	2 086	24	2 900	4 602	20 354
Tunesien	106	880	307	3	3 526	900	14 839
Uganda . . . . .	.	4 900	1 127	190	1 100	2 150	12 000
Zaire	1	1 144	137	627	711	2 256	10 992
Amerika							
Argentinien	3 500	59 100	3 050	5 000	36 500	5 600	35 000
Brasilien	9 600	94 800	13 850	35 500	25 100	16 200	280 000
Chile	450	3 336	752	892	5 607	800	19 795
Guatemala	125	2 270	350	840	520	76	12 300
Kanada	345	13 704	2 051	5 485	523	25	82 683
Kolumbien	1 500	24 676	3 781	1 900	2 036	632	47 100
Mexiko	5 818	28 700	3 300	12 100	5 300	8 800	162 946
Paraguay	315	5 049	600	800	355	100	8 520
Peru	713	4 300	640	1 950	17 300	1 970	25 000
Venezuela	457	9 404	989	1 880	103	1 467	29 410
Vereinigte Staaten	9 449	127 976	11 049	49 602	13 346	1 120	379 192
Asien							
China, Volksrepublik ²⁾	7 000	64 603	6 464	238 315	74 500	60 691	1 312 005
Indien	900	180 328	17 300	7 062	40 187	70 394	142 000
Indonesien	704	6 746	76	4 427	3 151	7 482	115 383
Japan	36	3 500	1 284	7 459	10	94	245 000
Pakistan	400	13 608	2 431	90	19 186	14 109	34 560
Syrien	55	555	247	1	6 200	750	8 646
Thailand	167	4 296	3	4 300	54	30	55 000
Australien und Ozeanien							
Australien	446	33 434	2 345	2 173	148 643	.	50 608
Neuseeland	74	9 777	2 092	505	56 300	42	6 083
Welt	66 341	1 214 715	203 762	644 620	1 038 089	412 663	6 138 000

*) Wirtschaftsjahr Oktober 1975 bis September 1976.

1) Einschl. Angaben für Luxemburg.

2) Einschl. Angaben für China (Taiwan).

5.11 Maschinenbestand in der Landwirtschaft

Land	1973	1974	1975	Land	1973	1974	1975
Schlepper				Australien	334 448	332 560	335 000
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	1 418 056	1 424 949	1 441 778	Neuseeland	98 000	98 289	98 700
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) ²⁾	143 293	141 742	139 982	Welt	16 462 834	16 904 178	17 211 821
Belgien ³⁾	100 987	103 059	103 146	Mähdröser			
Bulgarien	70 000	76 000	78 000	Bundesrepublik Deutschland	170 800 ⁴⁾	170 800 ⁴⁾	177 900 ⁷⁾
Dänemark	178 772	182 660	186 000	Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) ²⁾	11 873	11 019	11 235
Finnland	170 000	178 000	187 730	Belgien ³⁾	10 261	10 158	10 176
Frankreich	1 321 000	1 337 200	1 363 000	Bulgarien	9 962	9 583	10 340
Griechenland	77 802	84 043	87 000	Dänemark	44 854	44 252	44 300
Großbritannien und Nordirland	432 153	475 796	494 738	Finnland	37 500	38 500	39 000
Irland	98 300	103 000	108 000	Frankreich	151 000	156 000	153 000
Island	10 000	10 100	10 150	Griechenland	4 256	4 547	4 700
Italien	742 766	780 602	819 334	Großbritannien und Nordirland	60 440	61 905	61 915
Jugoslawien	150 000	195 125	225 524	Irland	6 600	6 700	6 750
Niederlande ⁴⁾	133 000	138 000	142 686	Italien	23 000	26 912	27 774
Norwegen	100 072	102 164	104 752	Jugoslawien	10 823	10 915	11 045
Österreich	277 631	284 414	290 000	Niederlande	7 200	7 000	6 800
Polen	319 204	364 763	401 219	Norwegen	13 341	13 906	14 470
Portugal	38 057	42 024	44 452	Österreich	30 714	30 693	30 500
Rumänien	116 513	116 816	119 533	Polen	18 555	18 786	21 106
Schweden	182 514	185 200	189 500	Portugal	3 384	3 654	3 815
Schweiz	77 500	78 100	83 000	Rumänien	44 567	44 211	41 077
Sowjetunion	2 188 000	2 267 000	2 336 000	Schweden	47 400	47 900	47 800
Spanien	330 459	355 554	379 070	Sowjetunion	658 000	673 000	680 000
Tschechoslowakei	140 980	141 890	142 056	Spanien	36 972	38 335	39 674
Türkei	155 240	199 812	242 456	Tschechoslowakei	18 274	18 713	19 903
Ungarn	63 527	62 361	60 678	Türkei	10 023	10 796	11 841
Ägypten	20 036	21 000	21 500	Ungarn	13 588	13 691	13 883
Algerien	49 500	50 000	51 000	Algerien	6 700	6 900	7 000
Angola	8 700	9 000	9 300	Marokko	2 501	2 624	2 700
Kenia	5 721	5 750	5 900	Südafrika	19 577	20 611	21 500
Marokko	16 102	18 477	20 000	Tunesien	3 100	3 200	3 250
Mosambik	5 100	5 400	5 500	Argentinien	38 000	39 000	40 000
Nigeria	7 000	7 300	7 500	Brasilien	29 000	30 000	31 000
Sudan	8 000	8 500	8 800	Chile	10 200	10 400	10 600
Südafrika	168 000	172 000	176 000	Kanada	163 541	164 925	166 449
Südrhodesien	18 200	18 700	19 000	Mexiko	11 500	12 000	12 500
Tansania	6 800	7 000	7 200	Uruguay	5 300	5 300	5 350
Tunesien	27 000	28 000	29 000	Irak	4 550	4 800	5 084
Argentinien	180 000	184 000	188 000	Japan	158 720	217 070	344 086
Brasilien	218 500	236 000	254 000	Australien	60 716	59 483	59 000
Chile	27 000	27 500	28 000	Neuseeland	5 000	4 828	4 650
Dominikanische Republik	5 100	5 500	5 700	Welt	2 686 200	2 758 246	2 878 489
Kanada	615 822	626 871	638 557	Melkmaschinen			
Kolumbien	30 400	31 000	31 500	Bundesrepublik Deutschland ⁸⁾	480 400 ⁸⁾	480 400 ⁸⁾	458 800 ⁷⁾
Kuba	53 496	52 700	54 800	Belgien ³⁾	52 048	52 352	50 339
Mexiko	130 000	135 000	140 000	Dänemark	120 000	120 000	120 000
Nicaragua	6 500	6 600	6 800	Finnland	94 000	97 000	99 000
Peru	11 800	12 000	12 500	Frankreich	333 900	346 600	360 000
Puerto Rico	5 594	5 603	5 249	Großbritannien und Nordirland ⁹⁾	109 385	109 400	110 900
Uruguay	27 350	27 400	27 500	Irland	42 000	45 000	46 000
Venezuela	21 300	23 460	26 600	Niederlande	80 000	79 000	77 719
Vereinigte Staaten	4 376 000	4 273 000	4 109 000	Norwegen	47 000	47 000	47 000
Birma	7 250	7 300	7 350	Österreich	84 000	86 000	87 000
China, Volksrepublik ³⁾	170 000	180 000	190 000	Polen	6 400	6 578	6 342
Indien	184 293	203 351	227 668	Schweiz	39 052	40 000	44 000
Indonesien	9 700	10 000	10 500	Sowjetunion	190 000	200 000	205 000
Irak	18 000	19 000	20 222	Spanien	30 685	34 440	41 402
Iran	25 000	27 000	29 000	Tschechoslowakei	24 615	24 119	24 968
Israel	17 830	19 535	21 650	Ungarn	6 700	7 000	7 000
Japan	290 840	339 030	350 000	Uruguay	1 380	1 400	1 430
Malaysia	6 050	6 560	6 900	Israel	4 930	4 946	4 960
Mongolei	6 900	7 200	8 100	Japan	120 000	125 000	130 000
Pakistan	30 165	37 000	38 000	Australien ¹⁰⁾	210 000	210 000	210 000
Philippinen	6 100	6 200	6 300	Neuseeland	22 500	21 408	20 300
Sri Lanka	15 300	15 500	15 800				
Syrien	11 574	12 864	15 303				
Thailand	13 273	15 993	19 173				
Zypern	9 176	9 500	9 800				

1) Feststellung des Kraftfahrt-Bundesamtes (Jahresende). Angaben einschl. Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei.

2) Bestand in der sozialistischen Landwirtschaft einschl. Nahrungsgüterwirtschaft.

3) Einschl. Angaben für Luxemburg.

4) Einschl. einachsiger Vielzweckgeräte.

5) Einschl. Angaben für China (Taiwan).

6) Schätzung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn.

7) Im Alleinbesitz der Betriebe. — Ergebnis der Agrarberichterstattung 1975.

8) Betriebe mit Melkmaschinen.

9) Ohne Schottland und Nordirland.

10) Zahl der Melkeinheiten.

6 Produzierendes Gewerbe

6.1 Index der Produktion für das Produzierende Gewerbe

umbasiert auf 1970 = 100

Der Index umfaßt die Bereiche Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe und Elektrizitäts- und Gasversorgung, nicht jedoch das Baugewerbe und die Fernwärme- und Wasserversorgung. Im Unterschied zu der in der Bundesrepublik Deutschland gebräuchlichen Abgrenzung enthält der Bergbau

im Ausland meist auch die Gewinnung von Steinen und Erden; dagegen sind die Kokereien und Brikettfabriken im Verarbeitenden Gewerbe mitenthalten. — Den hier dargestellten Indizes liegen Mengenreihen der Produktion zugrunde, die mit Werten der Nettoproduktion gewogen werden.

Indexgruppe	1972	1973	1974	1975	1976	1977	Indexgruppe	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Bundesrepublik Deutschland¹⁾ (Originalbasis 1970)							Frankreich (Originalbasis 1970)						
Insgesamt	106	113	111	105	113	116	Insgesamt	112	120	123	115	123	...
Bergbau	96	94	94	89	87	84	Bergbau ²⁾	87	82	79	76	72	...
Verarbeitendes Gewerbe	105	112	110	103	111	114	Verarbeitendes Gewerbe ³⁾	113	121	124	115	124	...
Eisenschaffende Industrie	97	112	121	94	96	92	Eisenschaffende Industrie	101	107	116	92	100	...
Chemische Industrie	113	127	131	115	131	132	Chemische Industrie	117	131	137	119	138	...
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	102	110	107	102	109	115	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	117	125	131	127	137	...
Maschinenbau	97	101	102	96	97	97	Maschinenbau	110	124	129	132	130	...
Elektrotechnik	108	122	123	114	124	133	Elektrotechnik	121	137	150	150	165	...
Textilgewerbe	108	108	102	99	107	106	Textilgewerbe ⁴⁾	116	117	114	103	111	...
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	107	111	112	113	117	118	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	110	112	112	115	118	...
Elektrizitäts- und Gasversorgung	121	136	147	150	165	169	Elektrizitäts- und Gasversorgung	119	130	135	135	147	...
Belgien (Originalbasis 1970)							Griechenland (Originalbasis 1970)						
Insgesamt	109	116	120	109	118	...	Insgesamt	127	147	144	151	166	...
Bergbau	95	81	75	69	68	...	Bergbau	118	133	136	133	143	...
Verarbeitendes Gewerbe	109	117	122	109	120	...	Verarbeitendes Gewerbe	127	147	144	151	166	...
Eisenschaffende Industrie	113	122	127	88	96	...	Chemische Industrie	126	148	150	163	177	...
Chemische Industrie ²⁾	121	138	142	118	136	...	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	140	163	155	148	161	...
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	103	110	118	114	124	...	Maschinenbau	121	137	157	167	170	...
Maschinenbau	110	112	123	121	127	...	Elektrotechnik	158	201	173	150	177	...
Elektrotechnik	105	115	128	116	125	...	Textilgewerbe	127	147	147	174	201	...
Textilgewerbe	106	106	101	86	97	...	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	110	119	117	119	137	...
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	107	117	121	120	122	...	Elektrizitäts- und Gasversorgung	134	150	152	162	181	...
Elektrizitätsversorgung	123	135	141	135	156	...	Großbritannien und Nordirland (Originalbasis 1970)						
Dänemark (Originalbasis 1968)							Insgesamt	102	111	109	103	104	106
Insgesamt ²⁾	111	115	...	...	...	...	Bergbau	84	93	79	86	89	104
Bergbau	104	116	...	...	...	...	Verarbeitendes Gewerbe	102	111	109	102	103	104
Verarbeitendes Gewerbe	109	83	...	...	...	...	Eisenschaffende Industrie ⁴⁾	89	97	88	74	82	77
Eisenschaffende Industrie ⁴⁾	114	120	...	...	...	...	Chemische Industrie	108	121	127	116	128	131
Chemische Industrie	115	119	...	...	...	...	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	99	107	108	103	99	100
Maschinenbau ³⁾	115	121	...	...	...	...	Maschinenbau	94	102	106	104	97	95
Elektrotechnik	112	112	...	...	...	...	Elektrotechnik	107	121	123	113	111	114
Textilgewerbe	106	113	...	...	...	...	Textilgewerbe ⁵⁾	103	109	99	94	97	94
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	...	...	...	...	...	...	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	105	109	110	109	111	112
Elektrizitätsversorgung	...	...	...	...	...	...	Elektrizitäts- und Gasversorgung ⁶⁾	112	118	119	121	124	128
Finnland (Originalbasis 1970)							Italien (Originalbasis 1970)						
Insgesamt	114	122	127	122	125	122	Insgesamt	104	114	120	109	122	...
Bergbau	94	99	98	97	100	104	Bergbau	97	100	102	95	99	...
Verarbeitendes Gewerbe	114	121	127	122	123	119	Verarbeitendes Gewerbe	104	114	119	108	121	...
Eisenschaffende Industrie ⁴⁾	...	134	138	139	148	182	Eisenschaffende Industrie ⁴⁾	107	120	134	119	132	...
Chemische Industrie	...	151	152	141	145	138	Chemische Industrie	111	126	130	123	141	...
Papier- und Pappeerzeugung und -verarbeitung	112	120	124	95	99	96	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	98	106	115	102	110	...
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	118	127	143	154	152	143	Maschinenbau	93	103	121	107	113	...
Maschinenbau	117	123	141	149	143	123	Elektrotechnik	103	110	117	106	115	...
Elektrotechnik	134	146	166	177	173	157	Textilgewerbe	106	115	113	109	123	...
Textilgewerbe	107	109	119	122	126	106	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	107	119	122	115	126	...
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	111	111	113	114	109	109	Elektrizitäts- und Gasversorgung	114	123	125	126	141	...
Elektrizitäts- und Gasversorgung ⁷⁾	119	132	137	138	152	164	...	...	...	...	...	...	...

1) Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt.

2) Einschl. Herstellung von Kunststoffwaren.

3) Ohne Elektrizitäts- und Gasversorgung.

4) Einschl. Ziehereien und Kaltwalzwerke.

5) Einschl. Schienenfahrzeugbau.

4) Einschl. Eisen-, Stahl- und Tempergießereien.

7) Einschl. Wasserversorgung.

8) Gewinnung von Steinen und Erden im Verarbeitenden Gewerbe, Kokereien und Brikettfabriken im Bergbau mitenthalten.

9) Einschl. Herstellung von Chemiefasern.

6.1 Index der Produktion für das Produzierende Gewerbe

umbasiert auf 1970 = 100

Indexgruppe	1972	1973	1974	1975	1976	1977	Indexgruppe	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Niederlande (Originalbasis 1970)							Chile (Originalbasis 1968)						
Insgesamt	111	119	123	117	123	127	Insgesamt ¹⁴⁾	118	113	109	78	82	...
Bergbau	148	168	191	200	213	213	Eisenschaffende Industrie ⁴⁾	103	93	102	108	67	...
Verarbeitendes Gewerbe	107	113	117	109	117	117	Chemische Industrie	124	122	107	66	73	...
Eisenschaffende Industrie ¹⁾	116	119	122	110	111	107	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	111	116	108	59	57	...
Chemische Industrie	119	135	145	125	149	151	Maschinenbau	161	201	119	82	111	...
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe ²⁾	104	109	117	111	116	...	Elektrotechnik	105	90	106	76	66	...
Elektrotechnik	107	115	124	117	125	126	Textilgewerbe	118	106	102	65	64	...
Textilgewerbe	97	96	93	78	85	...	Nahrungs- und Genußmittel-gewerbe	115	115	112	104	111	...
Nahrungs- und Genußmittel-gewerbe	108	113	116	119	124	123							
Elektrizitäts- und Gasversorgung ³⁾	130	140	150	154	167	167	Kanada (Originalbasis 1971)						
Norwegen (Originalbasis 1970)							Insgesamt	113	123	127	121	127	131
Insgesamt	110	116	129	128	137	138	Bergbau	111	124	123	114	115	119
Bergbau	150	151	153	454	652	744	Verarbeitendes Gewerbe	112	122	126	120	126	130
Verarbeitendes Gewerbe	107	113	117	114	116	116	Eisenschaffende Industrie	104	116	124	112	112	121
Eisenschaffende Industrie ⁴⁾	105	110	120	120	112	93	Chemische Industrie	113	127	132	132	140	156
Chemische Industrie	105	112	114	108	110	112	Papier- und Pappeerzeugung und -verarbeitung	108	115	122	99	114	116
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	109	114	123	124	123	122	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	116	129	134	129	135	138
Maschinenbau	105	124	141	153	158	151	Maschinenbau	106	118	134	134	133	136
Elektrotechnik	111	117	125	120	121	119	Elektrotechnik	113	125	131	117	118	113
Textilgewerbe	95	95	93	87	88	90	Textilgewerbe	120	129	126	116	116	113
Nahrungs- und Genußmittel-gewerbe	105	108	108	107	113	115	Nahrungs- und Genußmittel-gewerbe	106	109	110	112	115	119
Elektrizitäts- und Gasversorgung	117	126	133	135	142	126	Elektrizitäts- und Gasversorgung	119	129	138	137	149	158
Österreich (Originalbasis 1971)							Vereinigte Staaten (Originalbasis 1967)						
Insgesamt	114	120	126	118	126	130	Insgesamt	108	118	117	110	122	128
Bergbau ⁵⁾	102	111	108	103	103	98	Bergbau	99	100	100	103	104	107
Verarbeitendes Gewerbe	117	122	128	119	127	132	Verarbeitendes Gewerbe	108	119	118	111	122	130
Eisenschaffende Industrie ⁶⁾	100	106	116	99	110	104	Eisenschaffende Industrie ⁴⁾	102	115	114	91	100	98
Chemische Industrie ⁷⁾	123	132	141	136	152	163	Chemische Industrie	116	125	128	123	141	150
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe ⁸⁾	120	125	135	124	132	139	Papier- und Pappeerzeugung und -verarbeitung	113	120	118	103	117	121
Elektrotechnik	118	135	144	130	146	156	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	106	120	111	111	122	130
Textilgewerbe	113	120	115	100	107	108	Maschinenbau	106	126	134	126	136	145
Nahrungs- und Genußmittel-gewerbe	109	114	114	114	119	122	Elektrotechnik	108	125	123	115	130	140
Elektrizitäts- und Gasversorgung	97	104	112	118	118	127	Textilgewerbe	110	120	115	106	128	129
Schweden (Originalbasis 1968)							Indien (Originalbasis 1970)						
Insgesamt ⁹⁾	104	111	117	115	114	111	Insgesamt	110	112	114	119	132	...
Bergbau	111	123	127	109	106	93	Bergbau	105	105	113	127	137	...
Verarbeitendes Gewerbe	103	110	116	115	114	111	Verarbeitendes Gewerbe	110	112	113	116	127	...
Eisenschaffende Industrie ⁴⁾	98	108	115	107	102	88	Eisenschaffende Industrie ⁴⁾	125	85	100	122	145	...
Chemische Industrie	110	123	130	119	125	123	Chemische Industrie	125	128	125	132	156	...
Papier- und Pappeerzeugung und -verarbeitung	103	114	120	101	106	103	Maschinenbau ¹³⁾	118	139	146	153	159	...
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	107	114	124	131	126	125	Elektrotechnik	116	123	129	120	127	...
Maschinenbau	100	108	124	122	116	114	Textilgewerbe	105	104	99	101	102	...
Elektrotechnik	112	118	142	159	152	153	Nahrungs- und Genußmittel-gewerbe	105	106	107	110	121	...
Textilgewerbe	99	105	106	95	96	...	Elektrizitätsversorgung	117	118	126	138	160	...
Nahrungs- und Genußmittel-gewerbe	101	102	104	106	107	105	Japan (Originalbasis 1970)						
Schweiz (Originalbasis 1963)							Insgesamt	110	127	124	110	125	...
Insgesamt ¹⁰⁾	104	110	111	97	98	103	Bergbau	88	82	77	73	73	...
Verarbeitendes Gewerbe	105	110	112	95	97	100	Verarbeitendes Gewerbe	110	128	124	110	125	...
Chemische Industrie ¹¹⁾	111	123	132	111	133	132	Eisenschaffende Industrie ⁴⁾	105	129	128	111	120	...
Herstellung von Uhren ¹²⁾	108	114	116	94	92	98	Chemische Industrie	112	129	130	115	128	...
Textilgewerbe ¹³⁾	110	112	109	91	104	105	Papier- und Pappeerzeugung und -verarbeitung	109	123	118	104	118	...
Nahrungs- und Genußmittel-gewerbe	108	113	107	101	105	109	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	112	133	132	115	136	...
Elektrizitäts- und Gasversorgung ¹⁴⁾	93	107	107	121	102	128	Gewerbe	112	133	132	115	136	...
							Maschinenbau	97	119	118	98	115	...
							Elektrotechnik	116	139	141	117	152	...
							Textilgewerbe ¹⁵⁾	105	114	100	94	103	...
							Nahrungs- und Genußmittel-gewerbe	109	114	113	111	117	...
							Elektrizitäts- und Gasversorgung ¹⁶⁾	115	130	130	134	144	...

1) Einschl. Ziehereien und Kaltwalzwerke sowie NE-Metallerzeugung.

2) Einschl. Eisen-, Stahl-, Temper- und NE-Metallgiebereien.

3) Einschl. Wasserversorgung.

4) Einschl. Ziehereien und Kaltwalzwerke sowie Eisen-, Stahl- und Tempergiebereien.

5) Einschl. Gewinnung von Magnesium und Mineralölverarbeitung.

6) Ohne Ferrolegierungswerke.

7) Einschl. Ferrolegierungswerke sowie Herstellung von Kunststoffwaren und Gummiverarbeitung.

8) Einschl. Ziehereien und Kaltwalzwerke.

9) Ohne Elektrizitäts- und Gasversorgung.

10) Ohne Bergbau.

11) Einschl. Mineralölverarbeitung.

12) Einschl. Herstellung von Schmuckwaren.

13) Einschl. Herstellung von Chemiefasern, ohne Wirkereien und Strickereien.

14) Nur Verarbeitendes Gewerbe.

15) Einschl. Kessel- und Behälterbau.

16) Einschl. Bekleidungsgewerbe und Herstellung von Chemiefasern.

6.2 Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Land	1973	1974	1975	Land	1975	1976	1977	Land	1974	1975	1976
Brasilien	1 142	900	820	China, Volksrep. ²⁾	140	140	140	Goldinhalt der Erzförderung⁷⁾			
Mexiko	131	145	154	Japan	51	52	55	kg			
Vereinigte Staaten ¹⁾	23	32	17	Australien	408	398	439	Finnland	645	691	...
China, Volksrep. ²⁾	300	300	300	Welt	3 600	3 500	3 600	Frankreich	1 521	1 556	1 898
Indien	559	557	575	Zinkinhalt von Erzen³⁾ oder Konzentraten				Jugoslawien	5 297	5 534	4 886
Japan	53	45	43	1 000 t				Portugal	345	339	...
Australien	633	771	673	Bundesrep. Deutschland	116	115	116	Schweden	2 126	1 965	...
Welt	8 990	9 120	9 320	Bulgarien	83	86	84	Ghana	17 616	16 288	...
Förderung von Chromerzen				Finland	53	59	61	Südafrika	758 559	713 447	713 390
Cr₂O₃-Inhalt²⁾				Frankreich	14	35	43	Zaire	4 063	3 245	3 006
1 000 t				Irland	67	63	116	Brasilien ⁸⁾	7 626	7 773	...
Albanien	263	310	320	Italien	79	89	74	Chile	3 280	...	...
Finnland	98	70	114	Jugoslawien	103	107	106	Kanada	52 826	51 433	52 621
Sowjetunion	800	820	870	Osterreich	17	18	20	Kolumbien	8 244	9 624	...
Türkei	222	283	364	Polen	190	180	180	Mexiko	4 182	...	...
Madagaskar	65	65	81	Schweden	111	124	136	Nicaragua	2 255	2 596	...
Südafrika	724	826	906	Sowjetunion ²⁾	1 030	1 020	1 040	Peru	2 178	1 304	3 101
Südrhodesien	272	295	295	Spanien	85	85	87	Vereinigte Staaten	35 035	32 715	32 185
Indien	142	194	242	Namibia ⁴⁾	46	46	34	Indien	3 145	2 825	...
Iran	86	84	84	Zaire	80	68	72	Japan	4 335	4 446	...
Japan	8	9	8	Kanada	1 055	1 074	1 305	Philippinen	16 677	15 603	...
Zypern	15	17	14	Mexiko	229	259	265	Australien	15 944	16 386	15 401
Philippinen	232	192	189	Peru	383	459	477	Welt⁷⁾	1 027 000	976 000	...
Welt	3 110	3 330	3 660	Vereinigte Staaten	426	440	456	Elementarschwefel			
				Japan	254	260	276	1 000 t			
	1975	1976	1977	Australien	501	464	490	Deutsche Dem. Rep. u.	110	89	85
				Welt	6 200	6 200	6 500	Berlin (Ost)	123	100	84
Kupferinhalt von Erzen oder Konzentraten				Zinninhalt von Erzen oder Konzentraten				Frankreich	1 753	1 852	1 792
1 000 t				Tonnen				Italien	80	69	73
Finnland	39	42	48	Frankreich	49	—	—	Polen	3 541	4 093	4 471
Irland	10	4	5	Großbrit. u. Nordirl.	3 330	3 323	3 851	Sowjetunion	2 296	2 398	2 500
Jugoslawien	115	120	139	Portugal	388	342	352	Kanada	7 407	...	...
Norwegen	28	32	30	Sowjetunion ²⁾	15 000	16 000	...	Mexiko	1 608	2 323	2 164
Polen	230	267	268	Nigeria	4 652	3 710	3 255	Vereinigte Staaten	7 727	8 028	7 326
Schweden	41	47	45	Südafrika	2 771	2 709	2 876	Iran	21	20	20
Sowjetunion ²⁾	1 100	1 130	1 140	Zaire	4 562	4 000	3 607	Japan	16	16	16
Spanien	21	19	...	Argentinien	538	600	600	Schwefelkies¹⁰⁾			
Türkei	34	39	40	Bolivien	28 324	28 122	32 000	1 000 t			
Sambia	677	709	658	Brasilien	5 000	5 900	6 400	Italien	1 169	809	854
Südafrika	179	197	216	China, Volksrep. ²⁾	23 000	22 000	...	Jugoslawien	255	346	440
Zaire	495	445	498	Indonesien	25 346	23 418	25 100	Norwegen	664	485	368
Chile	828	1 005	1 056	Japan	654	634	604	Portugal	578	462	416
Kanada	734	731	781	Malaysia ⁶⁾	64 364	63 401	58 703	Spanien	2 598	2 246	2 349
Mexiko	78	89	90	Thailand	16 406	20 453	24 132	Südafrika	511	...	...
Peru	189	219	320	Australien	9 577	10 356	10 694	Kanada ¹¹⁾	45	...	...
Vereinigte Staaten	1 282	1 462	1 377	Welt	207 000	211 000	...	Japan	1 959	1 698	...
Japan	85	82	81	Welt	207 000	211 000	...	Welt	23 742	...	...
Philippinen	226	238	274	Bleiinhalt von Erzen oder Konzentraten				Förderung von Bauxit			
Papua-Neuguinea	173	177	182	1 000 t				1 000 t			
Australien	219	214	221	Bundesrep. Deutschland	32	32	31	Frankreich	2 563	2 330	2 028
Welt	7 300	7 850	8 100	Bulgarien	114	118	118	Griechenland	3 006	2 747	2 485
Nickelinhalt von Erzen oder Konzentraten				Frankreich	22	28	30	Italien	32	24	...
1 000 t				Irland	36	33	43	Jugoslawien	2 306	2 033	2 044
Finnland	6	6	6	Italien	26	30	31	Sowjetunion ²⁾	6 600	6 700	6 720
Griechenland	15	16	...	Jugoslawien	127	110	122	Ungarn	2 890	2 918	2 948
Sowjetunion ²⁾	125	130	128	Polen	65	65	65	Guinea ²⁾	8 406	11 316	11 320
Südafrika	21	22	23	Schweden	70	80	87	Dominikanische Rep. ¹²⁾	785	516	520
Südrhodesien	10	16	16	Sowjetunion ²⁾	600	600	600	Guayana ¹³⁾	3 829	3 840	...
Dominikanische Republik	27	24	24	Spanien	59	63	60	Haiti ¹¹⁾	522	573	...
Kanada	242	239	232	Marokko	70	67	67	Jamaika ¹²⁾	11 301	11 263	...
Kuba ²⁾	37	37	36	Namibia ⁴⁾	48	42	41	Surinam	4 751	4 588	4 742
Vereinigte Staaten	15	16	13	Argentinien	38	36	35	Vereinigte Staaten ¹²⁾	1 800	2 030	...
Indonesien	15	14	...	Kanada	349	250	326	Indien	1 094	1 436	...
Australien	76	83	64	Mexiko	179	200	162	Indonesien	992	940	...
Neukaledonien	133	119	109	Peru	166	180	181	Malaysia ⁶⁾	704	705	...
Welt	744	780	...	Vereinigte Staaten	564	553	542	Australien	20 958	24 085	26 074
Förderung von Chromerzen				1 000 t				Welt			
1 000 t				1 000 t				1 000 t			
Albanien	263	310	320	Finnland	39	42	48	Frankreich	2 563	2 330	2 028
Finnland	98	70	114	Irland	10	4	5	Griechenland	3 006	2 747	2 485
Sowjetunion	800	820	870	Jugoslawien	115	120	139	Italien	32	24	...
Türkei	222	283	364	Norwegen	28	32	30	Jugoslawien	2 306	2 033	2 044
Madagaskar	65	65	81	Polen	230	267	268	Sowjetunion ²⁾	6 600	6 700	6 720
Südafrika	724	826	906	Schweden	41	47	45	Ungarn	2 890	2 918	2 948
Südrhodesien	272	295	295	Sowjetunion ²⁾	1 100	1 130	1 140	Guinea ²⁾	8 406	11 316	11 320
Indien	142	194	242	Spanien	21	19	...	Dominikanische Rep. ¹²⁾	785	516	520
Iran	86	84	84	Türkei	34	39	40	Guayana ¹³⁾	3 829	3 840	...
Japan	8	9	8	Sambia	677	709	658	Haiti ¹¹⁾	522	573	...
Zypern	15	17	14	Südafrika	179	197	216	Jamaika ¹²⁾	11 301	11 263	...
Philippinen	232	192	189	Zaire	495	445	498	Surinam	4 751	4 588	4 742
Welt	3 110	3 330	3 660	Chile	828	1 005	1 056	Vereinigte Staaten ¹²⁾	1 800	2 030	...
				Kanada	734	731	781	Indien	1 094	1 436	...
	1975	1976	1977	Mexiko	78	89	90	Indonesien	992	940	...
				Peru	189	219	320	Malaysia ⁶⁾	704	705	...
				Vereinigte Staaten	1 282	1 462	1 377	Australien	20 958	24 085	26 074
				Japan	85	82	81	Welt	76 500	80 000	...
				Philippinen	226	238	274				
				Papua-Neuguinea	173	177	182				
				Australien	219	214	221				
				Welt	7 300	7 850	8 100				

1) Versand ab Grube.

2) Schätzung.

3) Cr₂O₃-Inhalt geschätzt.

4) Bisher Südwesafrika.

5) Ohne Zinkinhalt von Schwefelkies.

6) Nur Westmalaysia.

7) Feingoldinhalt der geförderteten Erze; in einigen Fällen Raffinadegewinnung.

8) Nur Inhalt von Golderzen.

9) Ohne Sowjetunion, Volksrepublik China und Rumänien.

10) Einschl. Schwefelkieskonzentrate als Nebenprodukt der Cu-, Pb- und Zn-Erzverarbeitung sowie in einigen Ländern Kupferkies.

11) Absatz.

12) Trockengewicht.

6.2 Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Land	1974	1975	1976	Land	1975	1976	1977	Land	1975	1976	1977
Naturphosphate¹⁾				Roheisen- und Hochofen-Ferrolegierungen				Raffinadekupfer¹³⁾			
1 000 t				1 000 t				1 000 t			
Sowjetunion ²⁾	22 494	24 120	...	Bundesrep. Deutschland .	30 074	31 849	28 959	Vereinigte Staaten ¹²⁾ . . .	108 250	118 790	115 500
Ägypten	550	404	...	Deutsche Dem. Rep. u.				China, Volksrep. ²⁾	25 000	21 000	23 500
Algerien	611	733	...	Berlin (Ost)	2 456	2 528	2 620	Indien	7 989	9 313	9 921
Marokko	19 750	14 119	15 656	Belgien	9 180	9 961	8 977	Japan	102 313	107 399	102 405
Südafrika	7 618	11 626	12 274	Bulgarien ⁷⁾	1 509	1 558	1 610	Australien	7 869	7 794	7 335
Tunesien	3 827	3 512	3 301	Finnland ⁷⁾	1 368	1 329	1 764	Welt	647 300	681 800	673 000
Vereinigte Staaten	41 437	44 285	...	Frankreich	17 921	19 024	18 250	Raffinadekupfer¹³⁾			
Israel	1 026	882	639	Großbrit. u. Nordirl.	12 338	14 022	12 255	1 000 t			
Jordanien	1 595	1 353	...	Italien	11 412	11 696	11 480	Bundesrep. Deutschland .	422	446	440
Welt	110 292			Jugoslawien ⁷⁾	2 001	1 919	1 938	Deutsche Dem. Rep. u.			
				Luxemburg ⁷⁾	3 889	3 756	3 568	Berlin (Ost) ²⁾	47	50	50
Asbest³⁾				Niederlande ⁷⁾	3 970	4 265	3 923	Belgien ¹⁴⁾	332	425	535
1 000 t				Norwegen ⁸⁾	1 493	1 487	1 207	Bulgarien	52	53	52
Italien	148	147	165	Österreich ⁹⁾	3 056	3 319	2 965	Finnland	36	38	43
Sowjetunion ²⁾	1 360	1 900	...	Polen	7 752	8 036	9 520	Frankreich	40	39	45
Südafrika	336	355	...	Portugal	327	344	360	Großbrit. u. Nordirl.	152	137	121
Kanada ⁴⁾	1 643	1 056	1 536	Rumänien ⁷⁾	6 602	7 415	7 000	Italien	22	27	26
Vereinigte Staaten	102	89	...	Schweden ^{7) 9)}	3 309	2 952	2 308	Jugoslawien	138	136	118
Welt ⁵⁾	5 140	5 080		Sowjetunion	102 968	105 384	106 350	Polen	249	270	307
				Spanien ⁷⁾	6 842	6 626	6 900	Schweden	57	60	62
				Tschechoslowakei	9 290	9 475	9 770	Sowjetunion ²⁾	1 420	1 460	1 470
				Ungarn	2 219	2 221	2 286	Spanien	130	142	160
				Südafrika ⁷⁾	5 197	5 795	6 100	Sambia	619	695	640
				Südrhodesien	300	300	300	Südafrika	88	96	133
				Argentinien ⁷⁾	1 043	1 288	1 150	Zaire ¹⁵⁾	226	66	99
				Brasilien ⁷⁾	7 265	8 432	9 700	Chile	535	632	676
				Chile ⁷⁾	417	403	450	Kanada	529	511	509
				Kanada ⁷⁾	9 150	9 801	10 000	Mexiko	70	83	79
				Mexiko ⁷⁾	2 962	3 517	4 300	Peru	72	140	163
				Vereinigte Staaten	72 505	78 808	73 799	Vereinigte Staaten	1 609	1 715	1 679
				China, Volksrep. ²⁾	23 000	20 000	22 000	China, Volksrep. ^{2) 16)} . . .	248	265	270
				Indien ⁷⁾	8 353	9 776	10 100	Japan	819	864	934
				Japan ⁷⁾	86 877	86 576	85 886	Australien	192	189	182
				Australien ⁷⁾	7 476	7 417	6 820	Welt	8 350	8 800	9 100
				Welt	471 000	488 100	482 500	Raffinadeblei¹⁷⁾			
								1 000 t			
								Bundesrep. Deutschland .	260	278	310
								Belgien ¹⁸⁾	107	110	114
								Bulgarien	110	112	112
								Dänemark	14	18	25
								Frankreich	151	172	184
								Großbrit. u. Nordirl.	241	252	264
								Italien	44	64	60
								Jugoslawien	126	111	125
								Niederlande	24	22	21
								Polen	76	75	75
								Schweden	36	49	...
								Sowjetunion ²⁾	660	600	600
								Spanien ¹⁹⁾	74	76	80
								Namibia ²⁰⁾	44	40	45
								Sambia	19	13	...
								Argentinien	36	38	44
								Kanada	172	176	187
								Mexiko	175	175	...
								Peru	83	74	79
								Vereinigte Staaten	771	765	740
								China, Volksrep. ²⁾	140	140	140
								Japan	194	219	221
								Australien	194	214	212
								Welt	4 000	4 100	4 150
								Zink²¹⁾			
								1 000 t			
								Bundesrep. Deutschl. ^{22) 23)}	97	87	108
								Belgien ²³⁾	218	236	249
								Bulgarien	80	93	92
								Finnland	53	59	61
								Frankreich ²³⁾	181	233	238
								Großbrit. u. Nordirl.	53	42	82

1) Rohmaterialien mit einem P₂O₅-Gehalt von 10 bis 35 %.

2) Schätzung.

3) Unverarbeitete Asbestfasern und -pulver.

4) Absatz.

5) Ohne einige kleine asbestzeugende Länder.

6) Berichtsjahre enden am 30. 6. des angegebenen Jahres.

7) Nur Roheisen.

8) Einschl. sämtlicher Ferrolegierungen.

9) Ohne Eisenschwamm.

10) Gesamte Rohstahlerzeugung (Rohstahlblöcke und Flüssigstahl für Stahlguß) ohne Schweißstahl.

11) Nur Rohstahlblöcke.

12) Einschl. Erzeugung der selbständigen Stahlgießereien.

13) Elektrolytisches und feuerraffiniertes Primär- und Sekundärkupfer (ohne Umschmelzkupfer).

14) Einschl. Kupferkathoden aus Zaire, die in Oolen nochmals raffiniert wurden.

15) Ohne exportierte Kupferkathoden, die in Belgien nochmals raffiniert wurden.

16) Einschl. Dem. Volksrep. Korea.

17) Weich- und Hartblei (Primär- und Sekundärerzeugung), ohne Umschmelzblei.

18) Einschl. Umschmelzblei.

19) Nur Primärerzeugung.

20) Bisher Südwafrika.

21) Hüttenproduktion aus Erzen oder Konzentraten.

22) Rohzinkerzeugung der Hütten.

23) Einschl. Sekundärzink.

6.2 Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Land	1975	1976	1977	Land	1975	1976	1977	Land	1975	1976	1977
Italien	180	191	161	Finnland	1 030	1 017	985	Indien	443	504	...
Jugoslawien	89	105	99	Frankreich	3 895	3 959	4 504	Japan	2 868	2 905	2 870
Niederlande	124	126	109	Großbrit. u. Nordirl.	3 166	3 271	3 404	Australien ⁶⁾	139	137	130
Norwegen	61	63	69	Italien	3 006	2 892	2 945	Salpetersäure (berechnet auf HNO₃) 1 000 t			
Osterreich	17	18	17	Jugoslawien	936	904	938	Frankreich	3 287	3 069	...
Polen ¹⁾	243	237	240	Niederlande	1 776	1 933	2 030	Italien	967	918	929
Sowjetunion ²⁾	1 030	1 000	1 000	Polen	3 408	3 288	3 293	Jugoslawien	634	633	662
Spanien	138	164	157	Portugal	398	312	...	Polen	2 202	2 185	...
Zaire	66	61	51	Sowjetunion	18 648	20 016	21 100	Spanien	883	903	...
Kanada	427	472	495	Spanien	3 624	2 412	...	Vereinigte Staaten	6 827	6 819	...
Mexiko	149	175	171	Kanada	2 724	2 844	...	Japan	565	624	...
Peru	67	72	67	Vereinigte Staaten	29 361	30 084	...				
Vereinigte Staaten	396	488	424	Indien	1 332	1 692	2 040				
Japan	689	744	778	Japan	6 000	6 095	6 390				
Australien	193	243	256	Australien ⁶⁾	1 770	1 295	1 740				
Welt	5 200	5 600	...								
				Salzsäure (berechnet auf HCl) 1 000 t							
				Bundesrep. Deutschland	728	870	857				
				Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) ²⁾	100	113	...				
				Frankreich	187	204	223				
				Italien	151	...	...		
				Spanien	133	136	...				
				Vereinigte Staaten	1 804	2 201	2 327				
				Japan	482	487	...				
								Stickstoffhaltige Düngemittel²⁾ (berechnet auf N) 1 000 t			
								Bundesrep. Deutschland	1 574	1 259	1 290
								Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) ¹⁰⁾	436	539	776
								Belgien	639	610	...
								Frankreich	1 694	1 354	...
								Großbrit. u. Nordirl.	997	1 055	...
								Italien	1 132	1 000	...
								Niederlande	1 335	1 153	...
								Norwegen	390	356	...
								Osterreich	226	237	...
								Sowjetunion	7 806	8 465	...
								Vereinigte Staaten	8 474	9 262	...
								Indien	1 187	1 508	...
								Japan	2 341	1 557	...
								Welt	42 380	43 876	...
								Superphosphat³⁾ (berechnet auf P₂O₅) 1 000 t			
								Bundesrep. Deutschland	46	65	30
								Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) ¹⁰⁾	205	208	227
								Belgien	99	97	53
								Dänemark	...	...	...
								Frankreich	506	...	...
								Großbrit. u. Nordirl.	106	107	...
								Niederlande	153	185	75
								Schweden	37	31	18
								Spanien	230	219	212
								Mexiko	171	157	...
								Japan	163	148	103
								Australien	1 169	728	475
								Neuseeland	421	301	350
								Calciumcarbid 1 000 t			
								Bundesrep. Deutschland	644	485	517
								Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	1 342	1 291	1 248
								Frankreich	129	103	94

1) Einschl. geringer Mengen Sekundärzinn.
2) Schätzung.
3) Primärzinn.
4) Reinzinn (einschl. Sekundärzinn).
5) Nur Westmalaysia.

6) Wirtschaftsjahre, die am 30. 6. des angegebenen Jahres enden.
7) Gasförmig.
8) 96—98% NaOH.
9) Düngejahre, die meist am 1. 7. des angegebenen Jahres beginnen.
10) Kalenderjahre.

6.2 Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Land	1975	1976	1977	Land	1974	1975	1976	Land	1975	1976	1977
Österreich	781	858	872	Frankreich ¹⁾	7 489	6 363	5 120				
Polen	539	608	588	Großbrit. u. Nordirl. ²⁾	17 923	20 337	16 818				
Portugal	466	...	...	Österreich	928	25 157	20 544				
Schweden	6 432	6 479	7 115	Rumänien	5 352	6 298	6 876				
Schweiz	88	77	...	Tschechoslowakei	7 605	7 275	7 192				
Sowjetunion	6 840	7 400	...	Ungarn	3 142	3 005	2 978				
Tschechoslowakei	518	560	...	Vereinigte Staaten ¹⁾	19 305	17 581	13 655				
Kanada	8 804	10 203	...	Japan	40 946	17 814	19 377				
Vereinigte Staaten	32 812	32 418	...								
Japan	7 293	6 211	...								
Welt	86 832	95 038	...								
					1975	1976	1977				
Papier und Pappe				Zugmaschinen				Kraftwagen⁴⁾			
1 000 t				1 000				1 000			
Bundesrep. Deutschland	5 635	6 837	7 116	Bundesrep. Deutschland ²⁾	121	128	133	Bundesrep. Deutschland ⁷⁾	2 905	3 548	3 796
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	1 205	1 200	...	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	4	4	...	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	159	164	167
Belgien	656	751	...	Frankreich	56	65	60	Frankreich	2 544	2 980	3 096
Dänemark	140	162	...	Großbrit. u. Nordirl.	142	137	129	Großbrit. u. Nordirl.	1 268	1 333	1 328
Finnland	3 971	4 519	...	Italien	124	133	...	Italien ⁸⁾	1 349	1 471	1 440
Frankreich	4 101	4 611	...	Jugoslawien	33	42	42	Niederlande ⁹⁾	61	74	53
Großbrit. u. Nordirl.	3 659	4 182	4 145	Österreich	10	9	9	Schweden	319	307	228
Italien	3 583	4 499	4 288	Rumänien	50	54	...	Sowjetunion	1 201	1 239	1 280
Jugoslawien	754	810	921	Schweden	11	12	...	Tschechoslowakei	175	179	159
Niederlande	1 368	1 629	1 622	Sowjetunion	550	562	569	Kanada	1 027	1 137	1 163
Norwegen	1 337	1 257	1 187	Spanien	38	39	...	Vereinigte Staaten	6 717	8 498	9 214
Österreich	1 254	1 412	1 425	Tschechoslowakei	30	31	35	Indien ⁹⁾	31	39	48
Polen	1 258	1 324	...	Vereinigte Staaten ¹⁾	257	226	227	Japan	4 567	5 030	5 429
Portugal	340	...	...	Japan	235	310	283				
Schweden	4 441	4 946	5 060								
Schweiz	600	659	...								
Sowjetunion	8 583	8 916	9 100								
Spanien	1 856	2 140	...								
Tschechoslowakei	1 040	1 116	...								
Kanada	10 126	11 350	...								
Vereinigte Staaten	47 637	54 459	55 082								
Japan	13 601	15 394	...								
Welt	134 967	150 803	...								
darunter: Zeitungsdruckpapier				Haushaltsnähmaschinen				Lastkraftwagen			
Bundesrep. Deutschland	483	501	544	Bundesrep. Deutschland	477	500	522	Bundesrep. Deutschland	286	329	315
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	96	104	...	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	195	206	...	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	38	38	40
Belgien	77	85	...	Frankreich ³⁾	204	211	176	Frankreich	315	423	416
Finnland	1 248	1 008	...	Italien ⁴⁾	832	826	...	Großbrit. u. Nordirl.	381	372	386
Frankreich	256	255	...	Jugoslawien	112	113	116	Italien	110	119	143
Großbrit. u. Nordirl.	316	326	300	Polen	331	334	339	Niederlande	11	12	13
Italien	247	263	234	Rumänien	74	70	...	Österreich	7	8	8
Jugoslawien	85	90	96	Sowjetunion	1 360	1 358	...	Schweden	49	52	...
Niederlande	133	122	122	Spanien	259	243	...	Sowjetunion	763	786	809
Norwegen	434	437	...	Indien ⁴⁾	256	362	...	Tschechoslowakei	40	43	45
Österreich	147	154	171	Japan ⁵⁾	2 808	2 991	2 967	Kanada	358	503	613
Schweden	1 182	1 136	1 111	Korea, Republik ⁴⁾	278	541	...	Vereinigte Staaten ¹⁾	2 272	3 000	3 482
Schweiz	143	...	...					Indien ⁹⁾	38	42	48
Sowjetunion	1 361	...	...					Japan	2 374	2 814	3 072
Kanada	7 056	8 088	8 160								
Vereinigte Staaten	2 880	2 736	...								
Japan	2 160	2 340	2 370								
Welt	20 857	22 243	...								
	1974	1975	1976								
Drehmaschinen				Schreibmaschinen				Handelsschiffbau¹⁰⁾			
St				1 000				1 000 BRT			
Bundesrep. Deutschland	16 511	14 218	13 369	Bundesrep. Deutschland ⁵⁾	1 257	1 303	1 251	Bundesrep. Deutschland	2 549	1 792	1 390
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	4 106	4 194	4 110	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) ⁵⁾	408	407	...	Belgien	211	186	169
Bulgarien	5 164	6 025	5 902	Bulgarien	93	82	...	Dänemark	961	957	636
				Großbrit. u. Nordirl. ¹⁾⁵⁾	455	393	...	Finnland	257	390	326
				Italien ⁵⁾	575	633	...	Frankreich	1 301	1 195	887
				Jugoslawien	225	233	...	Großbrit. u. Nordirl.	1 304	1 341	1 119
				Schweden ⁵⁾	246	...	...	Irland	28	29	41
				Spanien ⁵⁾	775	904	...	Italien	847	662	666
				Tschechoslowakei	52	53	...	Niederlande	951	574	403
				Vereinigte Staaten ¹⁾⁵⁾	1 270	...	...	Norwegen	1 029	757	523
				Japan ⁵⁾	997	1 564	...	Schweden	2 461	2 378	2 132
								Spanien	1 638	1 618	1 583
								Vereinigte Staaten	1 004	1 068	1 022
								Japan	17 987	14 310	9 943
								Welt¹¹⁾	35 898	31 047	24 167
								Dampfschiffe	16 133	11 315	5 346
								Motorschiffe	19 765	19 731	18 821

¹⁾ Absatz; Vereinigte Staaten: Versand.

²⁾ Ohne solche für den Erdbau.

³⁾ Nur Oberteile.

⁴⁾ Einschl. Industriennähmaschinen.

⁵⁾ Einschl. Reise- und Spezialschreibmaschinen; Italien einschl. Fernschreiber.

⁶⁾ PKW einschl. Dreiradfahrzeuge; Lastkraftwagen einschl. Sattelschlepper sowie Omnibusse und Spezialkraftfahrzeuge, ohne Kraftfahrzeuge, die nicht für den Straßenverkehr bestimmt sind.

⁷⁾ PKW einschl. Kombinationskraftwagen; Lastkraftwagen einschl. Omnibusse.

⁸⁾ Ohne Militärkraftfahrzeuge.

⁹⁾ Einschl. Montage.

¹⁰⁾ Handelsschiffe von 100 BRT und mehr, einschl. Segelschiffe mit Hilfsmotor.

¹¹⁾ Ohne Sowjetunion, Volksrep. China und Rumänien.

7 Bautätigkeit

7.1 Beschäftigte im Baugewerbe

1 000

Zugrunde gelegt ist im allgemeinen das Baugewerbe (Bauindustrie und Bauhauptgewerbe einschl. Baunebengewerbe). Die Zahlen beziehen sich meist auf Arbeitnehmer; verschiedentlich sind auch Inhaber und Mithelfende Familienangehörige einbezogen. Als Quellen dienen die Statistiken

der Arbeitsämter u. ä. sowie der Sozialversicherung. Die Erhebungsstichtage sind, soweit angegeben, in den Anmerkungen nachgewiesen.

Land	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Bundesrepublik Deutschland ohne Berlin ¹⁾	2 066	2 066	2 087	2 230	2 267	2 135	1 921	1 928
Belgien ¹⁾²⁾		302	302	290	288	295	295	297
Bulgarien ³⁾	284	304	311	315	315	316	317	315
Finnland ⁴⁾⁵⁾	189	187	184	180	185	187	189	160
Frankreich ¹⁾	1 984	1 999	1 975	1 968	1 981	1 968	1 879	1 857
Großbritannien und Nordirland ²⁾	1 758	1 649	1 594	1 673	1 823	1 766	1 699	...
Irland ¹⁾⁶⁾	81	76	85	81	83	85	81	76
Italien ⁴⁾	1 950	1 957	1 954	1 895	1 836	1 840	1 840	1 757
Jugoslawien ³⁾⁷⁾	406	425	436	441	430	454	493	514
Norwegen ¹⁾	114	116		145	142	147	148	148
Österreich ⁴⁾⁸⁾	256	245	250	261	260	260	249	253
Sowjetunion	8 572	9 052	9 549	9 986	10 091	10 339	10 574	10 716
Schweden ¹⁾²⁾	343	371	352	331	316	294	290	294
Spanien ¹⁾²⁾	1 049	1 042	1 026	1 208	1 241	1 260	1 239	1 204
Tschechoslowakei	585	605	624	639	659	675	689	714
Ungarn	347	373	395	406	411	416	419	419
Kanada ⁴⁾⁹⁾	482	471	495	501	549	598	610	642
Vereinigte Staaten	3 525	3 536	3 639	3 831	4 015	3 957	3 512	3 594
Japan ⁴⁾	3 710	3 940	4 140	4 330	4 670	4 640	4 790	4 920
Australien ⁴⁾	447	462	466	467	489	508	504	495
Neuseeland ¹⁾¹⁰⁾	85	86	86	87	90	93	94	92

1) Schätzung.

2) Ende Juni.

3) Sozialisierte Betriebe.

4) Nach Stichprobenerhebungen.

5) Ab 1976 neuer Berichtskreis.

6) April.

7) Durchschnitt März und September.

8) September.

9) Ab 1975 neuer Berichtskreis.

10) Durchschnitt April und Oktober.

7.2 Wohnungsbautätigkeit

Land	Fertiggestellte Wohnungen						Bruttowohnfläche	
	insgesamt		in Ein- und Zwei-familienhäusern		in Mehrfamilienhäusern		1975	1976
	1975	1976	1975	1976	1975	1976		
	1 000		%				m ² je Wohnung	
Bundesrepublik Deutschland	436,8	392,4	48,2	57,4	51,8	42,6	90,8	95,3
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	140,8	150,6	11,7	10,8	88,3	89,2	59,9 ²⁾	60,8 ²⁾
Belgien ¹⁾	80,3	...	66,7 ¹⁾	...	33,3	...	97,0	...
Bulgarien	57,2	67,6	15,6	12,0	84,4	87,8	62,7	62,9
Dänemark	35,5	39,2	73,4	77,3	26,6	22,7	122,8 ³⁾	122,0 ³⁾
Finnland	69,4	...	23,2	...	76,8	...	72,2	...
Frankreich	529,8	...	43,7	49,3	56,3	50,7	...	...
Großbritannien und Nordirland	332,4	333,6	71,9	73,3	28,1	26,7	...	...
Irland	26,9	24,0	98,5	97,7	1,5	2,3	76,9	84,8
Italien	219,6	...	26,0	...	74,0	...	...	...
Jugoslawien	145,5 ²⁾	149,9 ²⁾	58,7	57,1	41,3	42,9	64,2	65,1
Luxemburg ²⁾	3,3	2,5	50,9	...	49,1	...	106,9	...
Niederlande	121,9	...	76,0 ⁴⁾³⁾	...	24,0	...	...	...
Norwegen	41,0	41,3	74,7	...	25,3	...	88,6	...
Österreich	48,4	44,1	38,8	44,4	61,2	55,6	85,0	86,0
Polen	264,0	273,2	22,6	23,4	77,4	76,6	56,8	58,2
Rumänien	165,4	...	...	...	...	...	...	...
Schweden ²⁾	74,5	55,8	63,6	72,8	36,4	27,2	100,7	108,9
Schweiz	57,7	36,9	15,9 ⁵⁾	23,3	84,1	76,7	...	...
Sowjetunion	2 228,0	2 200,0	...	...	...	...	49,3	49,3
Spanien	374,4	319,8	2,5	2,3	97,5	97,7	76,9	82,5
Tschechoslowakei	152,0	140,6	25,4	28,2	74,6	71,8	67,4 ²⁾⁶⁾	68,9
Ungarn	99,6	93,9	47,8	40,8	52,2	59,2	63,3	64,6
Vereinigte Staaten ²⁾³⁾	1 312,9	1 371,7	79,5	78,3	20,5	21,7	...	...

1) Baubeginn.

2) Nur Neubau.

3) Nur Wohngebäude.

4) Genehmigte Wohnungen.

5) Nur Wohngebäude mit 1 Wohnung.

6) Ohne Räume unter 8 m² und Küchen unter 12 m².

8 Außenhandel

8.0 Vorbemerkung

Im allgemeinen beziehen sich die Angaben auf den Spezialhandel im jeweiligen Kalenderjahr. Die Einfuhr wird überwiegend »cif« und die Ausfuhr »fob« bewertet. In den Gesamtsummen sind auch die Werte der nicht nach Ländern und Ländergruppen aufteilbaren Ein- und Ausfuhrwerte (z. B. Schiffsbedarf) enthalten. Wichtige Abweichungen werden kenntlich gemacht. Die Summen für die Erdteile wurden im Statistischen Bundesamt errechnet.

Der Warenverkehr der Bundesrepublik Deutschland mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) wird in einer gesonderten Statistik nachgewiesen (siehe Abschnitt 11, S. 236) und ist in den Ergebnissen über den Außenhandel nicht enthalten.

Als Außenhandel der »Ostblockländer« wird der Außenhandel Albanien, Bulgariens, der

Deutschen Demokratischen Republik und Berlins (Ost), Polens, Rumäniens, der Tschechoslowakei, Ungarns, der Sowjetunion, der Volksrepublik China, der Mongolei, der Demokratischen Volksrepublik Korea und der ehemaligen Demokratischen Republik Vietnam bzw. der Sozialistischen Republik Vietnam zusammengefaßt.

Umrechnungskurs (Jahresdurchschnitt) 1 US-\$ = DM: Bis 1960 = 4,20; 1961 = 4,03; 1962-1968 = 4,00; 1969 = 3,94; 1970 = 3,66; 1971 = 3,49; 1972 = 3,22; 1973 = 2,675; 1974 = 2,59; 1975 = 2,46; 1976 = 2,52; 1977 = 2,32. Die Angaben für die Jahre 1975 bis 1977 sind vorläufig.

8.1 Welthandel

Jahr	Welt				Europa		Außereuropa		
	einschl. Ostblockländer ¹⁾	ohne Ostblockländer							
		Wert	Wert ²⁾	Durchschnittswert ³⁾ index	Volumen ³⁾	Wert	Wert ²⁾ index	Wert	Wert ²⁾ index
	Mill. DM	1970 = 100			Mill. DM	1970 = 100	Mill. DM	1970 = 100	
Einfuhr									
1957	500 440	454 440	42	97	38	206 094	37	248 346	48
1958	475 880	425 880	40	93	38	193 452	35	232 428	45
1959	506 540	448 140	42	89	41	203 826	37	244 314	47
1960	565 480	501 480	47	90	45	239 862	43	261 618	50
1961	568 146	502 146	47	90	48	245 628	44	256 518	49
1962	599 200	528 400	49	89	51	264 920	48	263 480	51
1963	649 200	573 600	54	90	54	294 200	53	279 400	54
1964	727 600	643 600	60	92	60	330 520	60	313 080	60
1965	790 000	699 600	65	93	64	358 840	65	340 760	66
1966	856 240	768 400	72	94	70	388 760	70	379 640	73
1967	901 000	807 200	75	94	73	401 800	73	405 400	78
1968	999 520	898 000	84	93	83	442 240	80	455 760	88
1969	1 128 542	1 007 915	94	96	91	510 306	92	497 609	96
1970	1 198 650	1 071 648	100	100	100	555 300	100	516 348	100
1971	1 274 120	1 141 840	107	105	106	587 400	106	554 440	107
1972	1 378 500	1 232 500	115	114	115	640 000	115	592 500	115
1973	1 575 000	1 411 000	132	140	128	744 300	134	666 700	129
1974	2 203 600	2 001 000	187	199	132	996 500	179	1 004 500	195
1975	2 222 800	1 980 800	185	216	127	976 800	176	1 004 000	194
1976	2 561 000	2 306 000	215	218	143	1 130 000	203	1 176 000	228
1977	2 660 000	2 402 000	224	239	146	1 147 000	207	1 255 000	243
Ausfuhr									
1957	467 300	422 100	41	91	39	176 610	35	245 490	47
1958	451 060	402 780	39	88	39	176 442	35	226 338	44
1959	483 260	426 300	42	87	42	189 840	38	236 460	46
1960	535 140	475 020	47	88	46	216 342	43	258 678	50
1961	540 503	477 543	47	88	48	222 598	44	254 945	49
1962	566 200	496 400	49	88	51	233 120	46	263 280	51
1963	616 400	541 600	53	88	55	254 560	51	287 040	55
1964	689 920	608 800	60	90	60	284 800	57	324 000	63
1965	745 640	658 800	65	91	65	316 120	63	342 680	66
1966	815 200	722 400	71	92	70	345 440	69	376 960	73
1967	858 760	759 200	74	93	73	363 640	72	395 560	76
1968	957 040	849 200	83	92	83	406 560	81	442 640	86
1969	1 077 712	957 046	94	95	92	468 744	93	488 302	94
1970	1 144 866	1 020 774	100	100	100	505 100	100	515 674	100
1971	1 219 780	1 089 800	107	106	106	546 550	108	543 250	105
1972	1 336 300	1 197 500	117	114	117	605 400	120	592 100	115
1973	1 541 100	1 384 100	136	142	131	690 600	137	693 500	134
1974	2 176 600	1 987 800	195	199	137	877 500	174	1 110 300	215
1975	2 143 700	1 932 300	189	213	132	896 800	178	1 035 500	201
1976	2 483 400	2 250 500	220	218	146	1 011 800	200	1 238 700	240
1977	2 598 000	2 350 000	230	237	152	1 065 000	211	1 285 000	249

¹⁾ Angaben für die Ostblockländer teilweise geschätzt.

²⁾ DM-Berechnung.

³⁾ US-\$-Berechnung.

8.2 Einfuhr wichtigster Länder*)

Land	1974	1975	1976	1977		1976	1977
	Mill. DM			%		DM je Einwohner	
Vereinigte Staaten	261 266	238 474	306 918	343 017	12,9	1 427	1 559
Bundesrepublik Deutschland	179 733	184 313	222 173	235 178	8,8	3 611	3 831
Japan	160 711	142 343	163 293	164 284	6,2	1 448	1 443
Frankreich	136 670	133 434	162 264	163 532	6,1	3 065	3 078
Großbritannien und Nordirland	140 324	131 001	141 038	147 775	5,6	2 513	2 637
Italien	106 014	94 375	109 298	110 307	4,1	1 945	1 954
Niederlande	85 912	86 456	100 673	105 796	4,0	7 311	7 639
Sowjetunion	64 402	90 948	96 033	94 428	3,5	374	365
Kanada	83 558	83 529	95 656	91 538	3,4	4 139	3 926
Belgien-Luxemburg	76 840	75 539	89 094	93 379	3,5	8 735	9 170
Schweden	40 749	44 400	48 290	46 667	1,8	5 875	5 653
Spanien	39 940	40 002	44 012	41 239	1,8	1 224	1 134
Schweiz	37 377	32 725	37 229	41 531	1,6	5 909	6 573
Polen	27 121	30 841	34 945	33 956	1,3	1 017	978
Brasilien	36 646	33 436	34 033	27 837	1,0	312	248
Iran	16 932	25 451	32 475	32 814	1,2	972	971
Dänemark	25 503	25 409	31 293	30 752	1,2	6 172	6 042
Saudi-Arabien	8 986	16 940	29 633	39 895	1,5	3 207	4 191
Österreich	23 351	23 107	29 037	32 966	1,2	3 866	4 384
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) ¹⁾	22 739	23 851	28 985	...	...	1 726	...
Zusammen ...	1 574 774	1 556 574	1 836 372	...	...	×	×
Übrige Länder	628 826	666 226	724 628	...	...	×	×
Welt ...	2 203 600	2 222 800	2 561 000	2 660 000	100	×	×

*) Geordnet nach der Höhe der Einfuhr 1976.

1) Ohne den Warenverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland.

8.3 Ausfuhr wichtigster Länder*)

Land	1974	1975	1976	1977		1976	1977
	Mill. DM			%		DM je Einwohner	
Vereinigte Staaten	254 885	264 824	289 793	278 790	10,7	1 347	1 267
Bundesrepublik Deutschland	230 578	221 589	256 642	273 614	10,5	4 171	4 457
Japan	143 699	137 152	169 408	186 862	7,2	1 502	1 641
Frankreich	118 756	128 440	140 647	147 357	5,7	2 657	2 774
Großbritannien und Nordirland	100 145	107 641	116 585	133 437	5,1	2 077	2 381
Niederlande	83 917	84 723	97 651	101 332	3,9	7 092	7 316
Kanada	84 817	79 462	97 356	96 416	3,7	4 213	4 135
Sowjetunion	70 910	81 957	93 665	104 341	4,0	365	403
Italien	78 383	85 681	93 036	104 466	4,0	1 656	1 851
Saudi-Arabien	92 001	68 216	91 020	93 906	3,6	9 851	9 864
Belgien-Luxemburg	73 129	70 870	82 765	86 973	3,3	8 114	8 541
Iran	55 770	49 402	58 930	55 942	2,2	1 764	1 655
Schweden	40 942	42 820	46 469	44 275	1,7	5 653	5 363
Schweiz	30 880	31 875	37 413	40 693	1,6	5 939	6 441
Australien	28 646	29 278	33 060	30 773	1,2	2 423	2 198
Polen	21 515	25 295	27 761	28 486	1,1	808	821
Nigeria	23 777	19 437	27 142	26 247	1,0	417	394
Brasilien	20 573	21 323	25 528	28 161	1,1	234	251
Kuwait	28 344	22 598	24 778	21 977	0,8	24 056	20 162
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) ¹⁾	20 397	21 474	24 753	...	...	1 474	...
Zusammen ...	1 602 064	1 594 057	1 834 402	...	...	×	×
Übrige Länder	574 536	549 643	648 998	...	...	×	×
Welt ...	2 176 600	2 143 700	2 483 400	2 598 000	100	×	×

*) Geordnet nach der Höhe der Ausfuhr 1976.

1) Ohne den Warenverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland.

8.4 Einfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Land	Insgesamt				Anteil der Bundesrepublik Deutschland				
	1973	1974	1975	1976	1973	1974	1975	1976	
	Mill. DM								
Welt	1 575 000	2 203 600	2 222 800	2 561 000	174 580	227 100	220 200	253 200	9,9
OECD ¹⁾	1 105 457	1 519 419	1 454 435	1 713 459	139 004	169 802	159 306	184 372	12,4
EG ¹⁾	576 430	760 865	739 891	866 405	84 003	101 460	96 188	113 623	17,6
Europa	891 600	1 175 500	1 196 800	1 367 000	129 850	163 000	157 300	181 200	13,3
darunter:									
Bundesrepublik Deutschland	145 417	179 733	184 313	222 173	x	x	x	x	x
Deutsche Demokratische Rep. u. Berlin (Ost) ²⁾³⁾⁴⁾	19 135	22 739	23 851	28 985	x	x	x	x	x
Belgien-Luxemburg	58 676	76 840	75 539	89 094	14 624	17 059	16 645	20 108	22,6
Bulgarien ³⁾⁴⁾	8 738	11 192	13 303	14 178	387	777	1 042	815	5,8
Dänemark ⁴⁾	20 609	25 503	25 409	31 293	4 202	4 723	5 016	6 529	20,9
Finnland ⁴⁾	11 612	17 642	18 740	18 631	1 954	2 583	2 664	2 724	14,6
Frankreich	99 991	136 670	133 434	162 264	22 736	26 288	25 026	31 162	19,2
Griechenland	9 290	11 347	13 081	15 153	1 812	1 847	2 074	2 198	14,5
Großbritannien und Nordirland ⁴⁾	103 653	140 324	131 001	141 038	8 840	11 486	10 906	12 445	8,8
Irland ⁴⁾	7 461	9 870	9 366	10 573	611	764	660	721	6,8
Island	952	1 341	1 199	1 178	108	162	129	129	10,9
Italien	74 405	106 014	94 375	109 298	15 088	18 743	16 163	18 570	17,0
Jugoslawien	12 781	20 882	18 934	18 565	2 425	3 754	3 536	3 106	16,7
Niederlande	66 217	85 912	86 456	100 673	17 901	22 396	21 774	24 089	23,9
Norwegen ⁴⁾	16 636	21 832	23 800	27 993	2 328	3 141	3 743	4 330	15,5
Österreich	18 110	23 351	23 107	29 037	7 555	9 357	9 245	11 929	41,1
Polen ³⁾⁴⁾	20 900	27 121	30 841	34 945	2 626	3 312	2 517	3 061	8,8
Portugal	7 662	11 498	9 423	10 620	1 113	1 586	1 071	1 242	11,7
Rumänien ³⁾⁴⁾	9 277	13 303	13 141	15 360	1 116	2 041	1 409	1 025	6,7
Schweden ⁴⁾	28 315	40 749	44 400	48 290	5 599	7 667	8 521	9 105	18,9
Schweiz	31 086	37 377	32 725	37 229	9 423	10 861	9 118	10 573	28,4
Sowjetunion ³⁾⁴⁾	56 475	64 402	90 948	96 033	2 774	4 757	6 643	6 607	6,9
Spanien	25 754	39 940	40 002	44 012	3 511	4 477	4 101	4 612	10,5
Tschechoslowakei ³⁾⁴⁾	16 418	19 489	22 339	24 459	969	1 354	1 451	1 405	5,7
Türkei	5 611	9 650	11 417	12 660	1 169	1 674	2 471	2 212	17,5
Ungarn ⁴⁾	10 483	14 428	17 653	13 931	905	1 385	1 262	1 335	9,6
Afrika	60 800	90 400	110 000	117 000	6 950	10 750	12 640	15 000	12,8
darunter:									
Ägypten	2 446	6 082	9 677	9 595	192	376	811	1 108	11,5
Äthiopien ⁴⁾	570	706	774	882	66	85	75	78	8,9
Algerien	5 684	10 441	14 982	13 389	827	1 437	1 758	1 963	14,7
Angola	1 452	1 614	1 035	2 259	189	201	86	62	2,8
Benin ⁵⁾	319	378	378	561	19	28	33	39	7,0
Burundi	83	112	154	147	7	10	18	16	10,6
Elfenbeinküste ⁴⁾	1 901	2 501	2 771	3 266	153	155	150	223	6,8
Gabun	427	923	1 154	1 749	40	75	43	45	2,6
Gambia ⁴⁾	99	115	144	187	4	4	8	9	4,7
Ghana ⁴⁾	1 197	2 116	1 945	2 433	145	269	222	304	12,5
Guinea	193	219	288	254	4	7	8	7	2,9
Kamerun	895	1 131	1 473	1 535	85	105	123	112	7,3
Kenia ⁴⁾	1 572	2 558	2 328	2 371	154	262	187	247	10,4
Kongo	226	318	403	446	21	33	34	34	7,7
Liberia	518	746	815	1 006	64	70	81	...	...
Libyen ⁴⁾	4 822	7 153	8 714	9 954	501	821	1 058	1 315	13,2
Madagaskar	542	727	578	539	42	64	55	56	10,4
Malawi ⁴⁾	380	486	615	518	13	22	25	19	3,7
Mali	277	463	440	378	12	31	27	22	5,8
Marokko	2 938	5 114	6 316	6 598	241	520	501	535	8,1
Mauretanien	343	440	396	454	16	24	33	30	6,6
Mauritius ⁴⁾	454	799	817	904	23	50	54	55	6,1
Mosambik	1 243	1 200	1 026	756	168	171	109	118	15,6
Niger	231	249	226	...	18	19	12	26	...
Nigeria ⁴⁾	4 980	7 132	14 857	20 710	738	1 087	2 170	3 327	16,1
Obervolta	192	373	372	351	11	46	15	17	4,8
Réunion	769	986	1 008	1 134	19	30	30	42	3,7
Ruanda	82	150	237	265	8	14	24	22	8,4
Sambia ³⁾	1 423	2 023	2 285	1 636	93	164	168	118	7,2
Senegal	967	1 161	1 417	1 087	46	74	77	73	6,7
Sierra Leone ⁴⁾	422	575	458	393	33	39	26	25	6,5
Somalia	274	370	399	415	14	13	20	19	4,6
Sudan ⁴⁾	1 282	1 697	2 354	2 472	76	120	210	209	8,4
Südafrika ³⁾⁴⁾	12 628	18 658	18 674	17 059	2 341	3 525	3 467	3 068	18,0
Tansania ⁴⁾	1 197	1 967	1 821	1 426	98	174	150	145	10,1
Togo	269	318	428	672	28	28	47	43	6,3
Tschad	220	238	304	244	5	7	9	5	2,0
Tunesien ⁴⁾	1 620	2 898	3 498	3 852	144	232	297	388	10,0
Uganda ⁴⁾	260	342	268	197	33	47	39	37	18,7
Zaire	1 741	2 560	2 278	2 084	231	265	344	213	10,2
Zentralafrikanisches Kaiserreich	139	119	166	127	10	12	12	9	7,4

Fußnoten siehe S. 650.

8.4 Einfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Land	Insgesamt				Anteil der Bundesrepublik Deutschland				%
	1973	1974	1975	1976	1973	1974	1975	1976	
	Mill. DM								
Amerika	343 800	508 000	485 000	578 000	22 470	30 000	26 000	27 000	4,7
darunter:									
Amerikanische Jungferninseln ³⁾	1 715	4 987	4 759	6 221	32	26	12	16	0,3
Argentinien	5 979	9 405	9 740	7 643	640	1 016	1 043	859	11,2
Bahamainseln ⁴⁾	2 044	4 938	6 635	8 971	13	11	7	70	0,8
Barbados ⁴⁾	451	528	539	602	13	12	14	15	2,5
Bolivien	683	1 004	1 372	1 478	44	87	106	117	7,9
Brasilien	18 704	36 646	33 436	34 033	2 364	4 559	3 594	2 890	8,5
Chile	2 937	4 943	4 455	4 244	302	392	281	230	5,4
Costa Rica	1 218	1 852	1 707	1 951	84	113	97	87	4,4
Dominikanische Republik ³⁾ ⁴⁾	1 129	1 741	1 902	1 925	69	80	59	61	3,1
Ecuador ⁴⁾	1 424	2 454	2 321	2 503	122	255	224	216	8,6
El Salvador	993	1 459	1 479	1 777	77	101	88	98	5,5
Guadeloupe	541	595	754	798	16	18	21	30	3,7
Guatemala	1 152	1 813	1 803	2 036	110	148	135	144	7,1
Guayana, Französisch	151	147	177	217	3	2	3	4	1,7
Guyana	469	660	842	917	14	21	17	21	2,3
Haiti ⁴⁾	198	288	351	686	11	14	11	19	2,7
Honduras	701	984	995	1 142	24	48	30	54	4,7
Jamaika ⁴⁾	1 789	2 421	2 765	2 352	74	65	85	72	3,1
Kanada ³⁾ ⁴⁾	62 342	83 558	83 529	95 656	1 622	2 031	1 901	2 093	2,2
Kolumbien	2 840	4 133	3 677	3 961	269	376	323	297	7,5
Kuba	4 483	6 329	9 552	9 309	87	292	311	231	2,5
Martinique	653	759	804	1 035	20	23	19	78	7,6
Mexiko ⁴⁾	11 089	15 672	16 187	15 210	745	1 233	1 182	1 069	7,0
Nicaragua ⁴⁾	875	1 453	1 272	1 341	66	101	74	85	6,3
Niederländische Antillen	4 279	9 320	6 862	9 241	27	27	30	40	0,4
Panama	1 308	2 057	2 140	2 118	31	58	38	39	1,8
Paraguay ³⁾	280	392	440	454	32	37	36	39	8,5
Peru	2 744	3 963	7 341	5 501	333	416	683	339	6,2
Trinidad und Tobago	2 109	4 778	3 621	4 959	30	36	47	65	1,3
Uruguay	762	1 341	1 376	1 556	58	80	116	105	0,7
Venezuela ³⁾ ⁴⁾	6 728	9 675	13 104	17 131	882	871	1 053	1 357	7,9
Vereinigte Staaten ³⁾ ⁴⁾	184 899	261 266	238 474	306 918	14 226	16 631	13 306	14 364	4,7
Asien	250 400	386 700	395 000	459 000	13 650	20 700	22 200	27 700	6,0
darunter:									
Bahrain	1 424	3 103	2 925	4 193	35	54	71	158	3,8
Bangladesch ⁴⁾	2 337	2 834	3 139	2 223	105	153	152	63	2,8
Birma ⁴⁾	284	459	419	577	26	30	30	43	7,5
Brunei	352	485	662	688	8	11	19	14	2,0
China (Taiwan)	10 154	18 072	14 550	19 174	545	1 233	915	889	4,6
China, Volksrepublik	12 657	17 908	17 119	13 747	815	1 082	1 293	1 578	11,5
Hongkong ⁴⁾	15 063	17 362	16 622	22 381	579	607	513	677	3,0
Indien ⁴⁾	8 416	13 370	15 337	13 898	614	881	1 111	922	6,6
Indonesien	6 139	9 983	11 734	14 298	502	817	894	1 222	8,5
Irak	2 403	6 118	10 339	8 722	96	493	1 855	2 257	25,9
Iran	9 039	16 932	25 451	32 475	1 751	3 048	4 487	5 806	17,9
Israel	7 993	10 964	10 261	10 414	1 369	1 779	1 072	1 050	10,1
Jemen, Arabische Republik ⁴⁾	102 488	160 711	142 343	163 293	2 986	3 764	2 802	3 095	1,9
Jordanien	456	480	723	1 039	13	28	40	45	4,4
Korea, Republik	877	1 259	1 802	2 332	71	117	191	402	17,3
Kuwait	11 343	17 710	17 895	22 109	353	363	474	600	2,7
Macau	2 788	4 020	5 875	8 143	218	438	672	917	11,3
Malaysia ⁴⁾	388	314	379	403	2	2	1	1	0,2
Pakistan ⁴⁾	7 026	10 636	8 674	9 654	358	668	441	541	5,6
Philippinen ⁴⁾	2 605	4 498	5 237	5 378	221	377	306	418	7,8
Saudi-Arabien	4 271	8 973	9 109	9 959	205	350	349	342	3,4
Singapur ⁴⁾	5 065	8 986	16 940	29 633	334	735	1 396	2 995	10,1
Sri Lanka ⁴⁾	13 561	21 590	20 009	22 856	539	754	662	754	3,3
Syrien	1 123	1 781	1 820	1 381	48	78	88	63	4,6
Thailand ⁴⁾	1 591	3 181	4 146	5 964	167	383	529	693	11,6
Taiwan ⁴⁾	5 546	8 165	7 846	9 002	422	596	421	428	4,8
Zypern ⁴⁾	1 198	1 057	758	1 090	107	98	49	76	7,0
Australien und Ozeanien	28 400	43 000	36 000	40 000	1 660	2 650	2 060	2 300	5,8
darunter:									
Australien ³⁾ ⁴⁾	18 435	28 846	24 571	28 184	1 334	2 134	1 668	1 832	6,5
Fidschi ⁴⁾	545	707	660	658	6	10	5	9	1,3
Papua-Neuguinea ³⁾ ⁴⁾	783	874	1 188	1 084	12	13	24	15	1,4
Neukaledonien	581	733	884	696	22	27	35	18	2,6
Neuseeland ⁴⁾	5 835	9 447	7 744	8 202	262	425	303	311	3,8
Polynesien, Französisch	591	745	706	743	14	16	15	20	2,6

¹⁾ Der Anteil der Bundesrepublik Deutschland ist errechnet aus den Summen der Einfuhren der EG- und OECD-Länder ohne die Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland.

²⁾ Ohne den Warenverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland.

³⁾ Einfuhr fob.

⁴⁾ Generalhandel.

⁵⁾ Bisher Dahome.

8.5 Ausfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Land	Insgesamt				Anteil der Bundesrepublik Deutschland				%
	1973	1974	1975	1976	1973	1974	1975	1976	
	Mill. DM								
Welt	1 541 100	2 176 600	2 143 700	2 483 400	133 120	170 400	171 700	205 800	8,3
OECD ¹⁾	1 071 945	1 385 133	1 402 227	1 595 423	105 480	123 874	129 372	151 979	11,4
EG ¹⁾	561 596	711 681	728 269	818 640	74 301	85 273	89 596	104 738	18,6
Europa	830 500	1 045 000	1 086 400	1 222 800	96 780	113 600	118 700	139 700	11,4
darunter:									
Bundesrepublik Deutschland	178 396	230 578	221 589	256 642	×	×	×	×	×
Deutsche Demokratische Rep. u. Berlin (Ost) ²⁾³⁾	18 196	20 397	21 474	24 753	×	×	×	×	×
Belgien-Luxemburg	59 953	73 129	70 870	82 765	14 146	15 714	15 777	19 223	23,2
Bulgarien ³⁾	8 830	9 925	11 540	13 564	252	246	199	285	2,1
Dänemark ³⁾	16 368	19 962	21 426	22 964	2 155	2 552	2 848	3 300	14,4
Finnland ³⁾	10 264	14 213	13 539	15 982	998	1 194	1 080	1 493	9,3
Frankreich	96 161	118 756	128 440	140 647	18 596	20 414	21 234	24 318	17,3
Griechenland	3 890	5 252	5 641	6 409	838	1 109	1 187	1 368	21,3
Großbritannien und Nordirland ³⁾	81 458	100 145	107 641	116 585	5 132	6 139	6 922	8 272	7,1
Irland ³⁾	5 694	6 811	7 899	8 351	355	402	626	723	8,7
Island	773	859	757	1 010	92	76	48	107	10,5
Italien	59 488	78 383	85 681	93 036	12 930	14 487	15 964	17 636	19,0
Jugoslawien	8 092	10 533	10 018	12 262	906	1 008	777	1 074	8,8
Niederlande	64 077	83 917	84 723	97 651	20 986	25 566	26 226	31 267	32,0
Norwegen ³⁾	12 519	16 281	17 701	19 953	1 379	1 703	1 754	1 906	9,6
Österreich	13 430	18 534	18 497	21 436	2 916	3 642	4 041	5 012	23,4
Polen ³⁾	17 049	21 515	25 295	27 761	1 267	1 449	1 395	1 859	6,7
Portugal	4 681	5 831	4 759	4 562	353	467	485	491	10,8
Rumänien ³⁾	9 893	12 611	13 140	15 467	917	1 223	1 085	1 330	8,6
Schweden ³⁾	32 405	40 942	42 820	46 469	3 291	4 018	4 298	4 589	9,9
Schweiz	25 479	30 880	31 875	37 413	3 572	4 220	4 710	5 816	15,5
Sowjetunion ³⁾	57 412	70 910	81 957	93 665	1 751	3 011	3 158	3 904	4,2
Spanien	13 851	18 338	18 901	21 988	1 622	2 028	2 024	2 404	10,9
Tschechoslowakei ³⁾	16 145	18 251	20 557	22 768	959	1 108	1 144	1 207	5,3
Türkei	3 526	3 974	3 447	4 895	592	889	750	940	19,2
Ungarn ³⁾	11 860	13 273	14 985	12 430	736	796	784	989	8,0
Afrika	66 400	112 800	96 000	115 300	6 610	13 500	10 700	13 800	12,0
darunter:									
Ägypten	2 987	3 922	3 449	3 835	94	143	49	73	1,9
Äthiopien ³⁾	633	690	587	702	56	77	67	42	6,0
Algerien	4 748	11 051	9 377	12 530	1 111	2 480	1 891	2 105	16,8
Angola	1 991	3 158	2 259	1 349	101	241	103	44	3,2
Benin ⁴⁾	120	88	134	128	23	16	15	14	11,1
Burundi	80	77	79	144	9	19	17	25	17,1
Eifenbeinküste ³⁾	2 303	3 142	2 922	4 082	250	291	259	289	7,1
Gabun	771	2 535	2 318	2 866	76	249	138	125	4,4
Gambia ³⁾	113	102	120	89	8	10	2	2	2,4
Ghana ³⁾	1 512	1 673	1 986	2 025	132	208	164	211	10,4
Guinea	144	291	319	510	10	40	43	75	14,8
Kamerun	943	1 233	1 102	1 288	94	88	82	114	8,8
Kenia ³⁾	988	1 232	1 182	1 677	104	130	133	254	15,1
Kongo	166	1 269	438	459	60	60	48	37	8,1
Liberia	866	1 034	971	1 200	149	196	208	...	...
Libyen ³⁾	10 681	21 385	16 825	21 264	2 272	4 704	3 275	5 272	24,8
Madagaskar	542	632	711	698	21	29	43	52	7,5
Malawi ³⁾	266	312	336	404	6	4	13	13	3,1
Mali	156	166	133	244	2	9	5	23	9,5
Marokko	2 345	4 589	3 795	3 181	229	336	252	306	9,6
Mauretanien	417	468	433	449	18	77	31	21	4,6
Mauritius ³⁾	369	808	733	668	1	8	12	18	2,7
Mosambik	606	771	497	763	19	16	12	45	5,9
Niger	167	136	209	218	9	10	30	0	0,0
Nigeria ³⁾	9 223	23 777	19 437	27 142	329	1 694	1 336	1 792	6,6
Obervolta	73	94	108	138	2	4	3	13	9,6
Réunion	221	201	145	239	0	1	0	0	0,0
Ruanda	81	96	104	204	0	1	9	27	13,4
Sambia	3 039	3 622	1 990	2 636	311	461	282	370	14,0
Senegal	522	933	1 134	540	4	9	14	10	1,8
Sierra Leone ³⁾	344	366	319	282	17	15	18	31	10,9
Somalia	124	168	224	214	0	2	3	3	1,3
Sudan ³⁾	1 107	1 140	1 056	1 397	100	77	59	92	6,6
Südafrika ³⁾	9 328	12 694	13 083	13 163	731	1 211	1 409	1 419	10,8
Tansania ³⁾	912	957	900	1 146	58	57	83	171	14,9
Togo	164	489	310	340	20	30	32	54	15,8
Tschad	102	96	126	203	1	24	2	36	17,5
Tunesien ³⁾	1 031	2 366	2 110	1 985	72	121	159	137	6,9
Uganda ³⁾	802	817	657	881	57	44	41	40	4,5
Zaire	2 270	3 517	2 128	2 344	47	279	183	200	8,5
Zentralafrikanisches Kaiserreich	100	125	116	131	3	2	2	6	4,4

Fußnoten siehe S. 652.

8.5 Ausfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Land	Insgesamt				Anteil der Bundesrepublik Deutschland				%
	1973	1974	1975	1976	1973	1974	1975	1976	
	Mill. DM								
Amerika	336 500	464 000	456 500	516 600	16 080	19 800	19 600	23 700	4,6
darunter:									
Amerikanische Jungferninseln	173	116	153	185	0	—	—	0	0,0
Argentinien	8 737	10 171	7 284	9 868	710	403	312	517	5,2
Bahamainseln ¹⁾	1 417	3 735	6 170	7 255	1	6	23	...	...
Barbados ¹⁾	143	219	263	217	0	0	2	1	0,3
Bolivien	694	1 388	1 278	1 293	41	52	43	70	5,4
Brasilien	16 583	20 573	21 323	25 528	1 484	1 475	1 722	2 329	9,1
Chile	3 292	6 418	4 087	5 219	461	871	588	761	14,6
Costa Rica	908	1 116	1 117	1 400	119	141	125	146	10,4
Dominikanische Republik ²⁾	1 183	1 648	2 201	1 805	7	6	4	7	0,4
Ecuador ²⁾	1 500	2 761	2 221	2 841	143	126	77	111	3,9
El Salvador	960	1 197	1 267	1 817	127	163	158	346	19,0
Guadeloupe	173	150	207	227	5	3	3	5	2,1
Guatemala	1 165	1 480	1 535	1 915	109	164	152	283	14,8
Guayana, Französisch	14	4	6	10	0	0	0	0	0,0
Guyana	359	694	891	677	11	15	21	40	5,9
Haiti	133	185	200	313	1	2	1	3	0,9
Honduras	634	668	746	1 001	113	72	82	117	11,7
Jamaika ³⁾	1 031	1 891	1 928	1 533	7	13	7	11	0,7
Kanada ³⁾	67 399	84 817	79 462	97 356	1 188	1 435	1 435	1 810	1,9
Kolumbien	3 112	3 666	3 617	4 269	388	440	536	842	19,7
Kuba	3 710	6 935	9 053	8 182	11	17	19	46	0,6
Martinique	148	187	236	313	0	1	5	9	2,8
Mexiko ²⁾	6 559	7 374	7 032	8 480	158	281	214	220	2,6
Nicaragua ³⁾	740	986	923	1 368	67	112	83	133	9,7
Niederländische Antillen	3 819	8 358	5 887	6 154	21	43	58	185	3,0
Panama	357	531	683	571	53	33	38	51	8,9
Paraguay	340	439	434	457	62	57	54	51	11,3
Peru	2 813	3 936	3 235	3 229	228	304	200	195	6,0
Trinidad und Tobago	1 864	5 213	4 367	5 577	9	15	10	14	0,2
Uruguay	860	989	945	1 312	118	86	113	171	13,0
Venezuela ²⁾	14 903	28 645	21 648	23 056	308	406	519	525	2,3
Vereinigte Staaten ²⁾	190 765	254 885	264 824	289 793	10 047	12 900	12 777	14 440	5,0
Asien	273 100	516 800	467 800	585 900	12 540	22 000	21 200	27 000	4,6
darunter:									
Bahrain	1 088	3 009	2 724	3 146	3	6	0	21	0,7
Bangladesch ³⁾	957	897	805	1 009	25	11	11	19	1,9
Birma ³⁾	349	506	398	580	22	22	11	15	2,6
Brunei	908	2 567	2 555	3 506	0	0	0	0	0,0
China (Taiwan)	11 707	14 286	13 017	20 552	573	791	777	1 062	5,2
China, Volksrepublik	14 449	17 677	18 332	19 027	397	497	553	681	3,6
Hongkong ²⁾	13 512	15 284	14 806	21 486	1 028	1 295	1 481	2 147	10,0
Indien ²⁾	7 881	10 107	10 739	13 669	268	317	319	750	5,5
Indonesien	8 589	19 216	17 476	21 537	318	418	332	508	2,4
Irak	6 142	18 833	20 359	22 277	145	788	295	389	1,7
Iran	18 561	55 770	49 402	58 930	1 686	2 914	3 635	4 983	8,5
Israel	4 036	4 722	4 774	6 084	368	352	396	507	8,3
Japan ²⁾	98 789	143 699	137 152	169 408	3 399	3 876	4 086	5 652	3,3
Jemen, Arabische Republik ³⁾	324	34	27	19	5	0	1	0	0,5
Jordanien	154	400	377	522	1	1	0	0	0,0
Korea, Republik	8 627	11 541	12 499	19 445	322	626	771	1 004	5,2
Kuwait	10 137	28 344	22 598	24 778	163	584	202	158	0,6
Macau	258	267	327	473	32	42	40	108	22,7
Malaysia ²⁾	8 595	10 956	9 362	13 348	305	426	401	573	4,3
Pakistan ²⁾	2 532	2 893	2 586	2 883	95	132	129	170	5,9
Philippinen ²⁾	4 914	6 989	5 592	6 487	170	177	162	265	4,1
Saudi-Arabien	24 324	92 001	68 216	91 020	1 923	3 519	3 898	4 516	5,0
Singapur ²⁾	9 656	14 969	13 223	16 616	329	453	497	669	4,0
Sri Lanka ²⁾	1 078	1 354	1 325	1 328	48	77	42	59	4,4
Syrien	907	2 028	2 288	2 684	46	307	232	266	9,9
Thailand ²⁾	4 087	6 424	5 431	7 435	99	142	135	240	3,2
Zypern ²⁾	458	395	372	638	33	21	7	4	0,6
Australien und Ozeanien	34 600	38 000	37 000	42 800	1 110	1 500	1 500	1 600	3,7
darunter:									
Australien ²⁾	25 636	28 646	29 278	33 060	707	891	981	1 013	3,1
Fidschi ¹⁾	213	380	421	344	2	1	2	3	0,8
Papua-Neuguinea	787	1 844	1 189	1 444	184	374	339	350	24,2
Neukaledonien	494	676	721	759	0	0	0	...	...
Neuseeland ¹⁾	6 942	6 299	5 307	7 050	186	154	121	201	2,9
Polynesien, Französisch	51	83	62	55	1	0	1	1	1,4

1) Der Anteil der Bundesrepublik Deutschland ist errechnet aus den Summen der Ausfuhr der EG- und OECD-Länder ohne die Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland.

2) Ohne den Warenverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland.

3) Generalhandel.

4) Bisher Dahome.

8.6 Einfuhr ausgewählter Länder 1976 nach Ländergruppen

Mill. DM

Land	Ins- gesamt ¹⁾	Industrialisierte westliche Länder ²⁾					Entwicklungsländer ³⁾				Ost- block- länder ⁴⁾
		zu- sammen	EG- Länder	Andere euro- päische Länder	Ver- einigte Staaten und Kanada	Übrige Länder	zu- sammen	darunter			
								Afrika	Amerika	Asien	
OECD	1 713 459	1 170 619	614 311	150 644	280 120	125 545	480 597	93 250	89 467	295 374	61 253
EG	866 405	636 854	424 507	95 787	81 347	35 215	194 567	50 530	26 234	116 752	34 279
Europa											
Bundesrepublik Deutschland	222 173	165 491	107 079	29 123	19 877	9 412	45 444	14 713	8 252	22 055	10 977
Belgien-Luxemburg	89 094	74 482	60 156	5 222	6 392	2 712	12 931	3 367	1 913	7 643	1 636
Bulgarien ⁵⁾	14 178	2 815	1 704	867	102	143	826	169	374	283	10 508
Dänemark ⁶⁾	31 293	26 100	14 924	8 433	1 729	1 015	3 682	449	1 053	2 173	1 511
Finnland ⁶⁾	18 631	12 637	6 466	4 630	1 025	516	1 908	164	623	1 111	4 087
Frankreich	162 264	113 992	80 437	14 737	13 421	5 398	42 621	11 630	3 460	27 099	5 577
Griechenland	15 153	10 941	6 014	1 729	1 111	2 087	3 148	851	231	2 065	1 037
Großbritannien und Nordirland ⁶⁾	141 038	101 275	51 504	20 915	19 039	9 817	34 500	6 552	4 522	23 293	5 119
Irland ⁶⁾	10 573	9 283	7 346	581	1 028	328	906	135	165	603	245
Island	1 178	972	513	230	126	103	41	3	24	14	165
Italien	109 298	71 926	47 679	9 931	9 996	4 320	30 730	9 113	3 917	17 659	6 604
Jugoslawien	18 565	10 177	7 250	1 554	989	383	2 869	650	693	1 524	5 519
Niederlande	100 673	74 305	55 382	6 846	9 865	2 212	23 755	4 571	2 953	16 227	2 611
Norwegen ⁶⁾	27 993	24 028	12 433	7 044	2 322	2 230	3 079	513	830	1 736	885
Osterreich	29 037	23 455	18 404	3 382	993	677	2 767	560	573	1 630	2 815
Polen ⁵⁾	34 945	17 637	9 322	5 169	2 318	828	1 468	438	476	554	15 827
Portugal	10 620	7 684	4 430	1 782	1 020	452	2 451	596	472	1 384	416
Rumänien ⁵⁾	15 360	5 881	3 090	1 611	777	404	2 745	638	293	1 813	6 666
Schweden ⁶⁾	48 290	38 951	24 638	8 879	3 557	1 877	6 341	993	1 646	3 669	2 997
Schweiz	37 229	32 373	24 761	3 664	2 792	1 156	3 504	793	828	1 882	1 353
Sowjetunion ⁵⁾	96 033	39 381	15 021	9 775	8 377	6 208	14 259	2 203	7 267	4 706	42 393
Spanien	44 012	26 327	14 578	2 609	6 650	2 489	16 481	3 389	3 099	9 990	1 204
Tschechoslowakei ⁵⁾	24 459	6 818	3 376	2 525	720	198	1 412	320	669	423	16 148
Türkei	12 660	8 778	5 653	1 283	1 217	625	3 074	689	181	2 204	808
Ungarn ⁶⁾	13 931	5 232	2 943	1 735	316	238	1 381	265	585	531	7 183
Afrika											
Ägypten	9 595	6 956	3 561	913	1 613	869	1 268	210	151	907	1 259
Algerien	13 389	11 244	8 018	619	1 844	763	755	123	503	—	509
Kamerun	1 535	1 250	1 021	19	121	89	105	105	—	—	—
Kenia ⁶⁾	2 371	1 567	982	119	180	286	759	20	1	738	40
Marokko	6 598	—	3 426	—	575	—	—	—	—	—	—
Nigeria ⁶⁾	20 710	18 654	12 725	1 597	2 371	1 961	1 363	184	424	754	655
Sambia ⁵⁾	1 636	1 242	704	113	194	231	357	56	2	299	37
Sudan ⁶⁾	2 472	1 674	1 136	127	244	167	629	68	37	523	167
Südafrika ⁵⁾	17 059	15 196	8 198	1 060	3 924	2 014	1 713	898	136	679	39
Tansania ⁶⁾	1 426	923	574	81	128	139	377	11	3	363	119
Tunesien ⁶⁾	3 852	3 209	2 357	492	294	67	503	68	99	336	130
Amerika											
Argentinien	7 643	4 816	2 089	469	1 493	764	2 618	260	2 175	184	209
Brasilien	34 033	20 147	6 754	2 061	8 737	2 596	13 278	1 189	3 531	8 558	607
Ecuador	2 503	2 051	383	211	1 068	389	431	2	377	53	21
Jamaika ⁶⁾	2 352	1 592	408	42	1 000	141	738	2	702	33	12
Kanada ⁵⁾	95 656	81 392	8 142	2 134	65 748	5 368	13 552	1 240	5 153	7 158	713
Mexiko ⁶⁾	15 210	13 878	2 481	671	9 864	862	1 192	63	1 041	89	130
Trinidad und Tobago	4 959	1 871	528	45	1 107	191	3 073	68	308	2 696	15
Vereinigte Staaten ⁵⁾	306 918	171 669	45 554	12 562	67 605	45 950	132 536	29 469	43 162	59 767	2 703
Asien											
China (Taiwan)	19 174	13 808	1 843	313	4 679	6 973	5 246	135	286	4 810	—
Hongkong ⁶⁾	22 381	11 931	2 682	821	2 878	5 550	6 195	219	277	5 690	4 253
Indonesien	14 298	10 180	3 035	241	2 627	4 277	3 655	142	38	3 475	461
Israel	10 414	8 086	4 449	879	2 347	411	341	75	137	129	119
Japan ⁶⁾	163 293	66 205	9 131	3 369	36 696	17 010	89 747	3 304	6 118	80 006	7 326
Korea, Republik	22 109	15 724	1 673	333	5 239	8 479	6 335	124	412	5 781	—
Kuwait	8 143	6 352	2 677	484	1 262	1 929	1 332	41	66	1 225	452
Malaysia ⁶⁾	9 654	6 037	1 665	218	1 334	2 820	3 197	65	52	3 040	411
Philippinen ⁶⁾	9 959	6 818	1 202	134	2 332	3 149	2 951	33	142	2 773	190
Singapur ⁶⁾	22 856	10 384	2 479	431	3 127	4 347	11 604	220	152	11 201	869
Thailand ⁶⁾	9 002	5 982	1 162	292	1 325	3 203	2 752	53	66	2 631	257
Australien und Ozeanien											
Australien ⁵⁾	28 184	21 883	7 025	1 341	6 575	6 941	5 756	118	208	5 107	393
Neuseeland ⁶⁾	8 202	6 472	2 062	220	1 338	2 852	1 646	40	87	900	72

1) Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.

2) OECD-Länder, Jugoslawien, Malta, Südafrika.

3) Afrika ohne Südafrika, Amerika ohne Vereinigte Staaten und Kanada, Asien ohne Japan und ohne Ostblockländer, Ozeanien.

4) Ostblockländer in Europa und Asien.

5) Einfuhr fob.

6) Generalhandel.

8.7 Ausfuhr ausgewählter Länder 1976 nach Ländergruppen

Mill. DM

Land	Ins- gesamt ¹⁾	Industrialisierte westliche Länder ²⁾					Entwicklungsländer ³⁾				Ost- block- länder ⁴⁾
		zu- sammen	EG- Länder	Andere euro- päische Länder	Ver- einigte Staaten und Kanada	Übrige Länder	zu- sammen	darunter			
								Afrika	Amerika	Asien	
OECD	1 595 423	1 141 794	607 237	196 289	241 436	96 833	365 478	84 293	92 665	186 138	81 385
EG	818 640	631 208	421 964	130 680	53 464	25 101	143 033	51 618	25 753	65 017	39 151
Europa											
Bundesrepublik Deutschland	256 642	196 599	117 311	54 852	16 431	8 005	41 835	11 115	8 774	21 886	17 432
Belgien-Luxemburg	82 765	72 226	60 991	6 969	3 244	1 024	7 786	2 764	1 286	3 719	2 142
Bulgarien ⁵⁾	13 564	1 750	838	813	47	52	1 302	560	231	510	10 504
Dänemark ⁵⁾	22 964	19 834	10 910	6 890	1 520	514	2 320	539	616	1 161	753
Finnland ⁵⁾	15 982	10 974	6 081	4 001	553	339	1 142	329	362	451	3 865
Frankreich	140 647	99 767	71 223	18 351	7 452	2 741	32 879	17 921	4 818	9 723	7 998
Griechenland	6 409	4 144	3 203	414	438	90	1 517	653	19	742	3 308
Großbritannien und Nordirland ⁵⁾	116 585	83 807	41 451	19 472	13 987	8 898	29 218	8 688	4 701	15 737	54
Irland ⁵⁾	8 351	7 607	6 329	384	674	219	571	228	93	250	104
Island	1 010	879	319	251	294	16	26	15	9	3	5 342
Italien	93 036	67 967	44 528	14 325	6 904	2 210	18 512	7 191	3 437	7 858	5 219
Jugoslawien	12 262	5 137	3 341	800	936	61	1 906	765	159	982	2 122
Niederlande	97 651	83 402	69 221	9 437	3 252	1 491	9 913	3 172	2 027	4 684	754
Norwegen ⁵⁾	19 953	16 890	11 189	4 176	1 182	343	2 309	1 302	514	492	754
Österreich	21 436	15 456	9 992	4 415	725	324	2 656	798	487	1 368	3 325
Polen ⁵⁾	27 761	9 400	5 208	3 171	836	185	1 983	724	568	692	16 006
Portugal	4 562	3 722	2 348	881	369	124	552	336	107	108	212
Rumänien ⁵⁾	15 467	5 989	3 258	2 050	552	128	2 650	701	305	1 644	6 617
Schweden ⁵⁾	46 469	37 521	21 638	11 857	2 765	1 261	6 062	1 801	1 757	2 502	2 886
Schweiz	37 413	27 835	16 837	6 261	2 948	1 790	7 406	1 885	1 819	4 189	2 171
Sowjetunion ⁵⁾	93 665	29 447	15 704	10 419	804	2 520	16 836	1 837	4 910	4 244	47 382
Spanien	21 988	15 535	10 200	2 280	2 494	562	5 579	2 161	2 157	1 256	805
Tschechoslowakei ⁵⁾	22 768	5 026	2 610	2 095	199	123	1 717	421	309	987	15 940
Türkei	4 895	3 733	2 396	750	492	95	740	105	4	631	422
Ungarn ⁵⁾	12 430	3 889	2 146	1 534	172	37	1 087	207	191	689	7 058
Afrika											
Ägypten	3 835	1 454	833	340	150	131	572	139	87	345	1 792
Algerien	12 530	11 548	5 687	446	5 386	29	306	51	147	—	232
Kamerun	1 288	1 001	864	50	36	51	119	119	—	—	—
Kenia ⁵⁾	1 677	1 046	716	129	147	53	409	248	22	138	20
Marokko	3 181	—	1 822	—	—	—	—	—	—	—	—
Nigeria ⁵⁾	27 142	20 296	10 234	368	9 564	130	6 713	572	6 137	3	125
Sambia	2 636	2 326	1 249	223	406	447	240	77	—	163	71
Sudan ⁵⁾	1 397	906	593	152	55	106	312	52	11	250	179
Südafrika ⁵⁾	13 163	10 607	6 255	997	1 698	1 657	2 388	1 316	343	720	51
Tansania ⁵⁾	1 146	726	484	55	136	51	346	62	1	285	56
Tunesien ⁵⁾	1 985	1 704	1 029	397	273	4	181	152	20	10	77
Amerika											
Argentinien	9 868	5 343	3 198	843	754	547	3 788	337	3 099	351	738
Brasilien	25 528	17 617	7 774	3 057	4 995	1 792	5 345	995	3 410	940	2 316
Ecuador ⁵⁾	2 841	1 439	292	65	1 036	47	1 286	3	1 239	42	116
Jamaika ⁵⁾	1 533	1 318	297	277	728	17	194	0	193	1	13
Kanada ⁵⁾	97 356	86 785	11 541	1 685	66 112	7 448	8 062	875	4 307	2 870	2 508
Mexiko ⁵⁾	8 480	5 993	643	234	4 847	269	1 471	11	1 243	217	80
Trinidad und Tobago	5 577	4 387	455	27	3 904	2	957	96	856	5	0
Vereinigte Staaten ⁵⁾	289 793	178 120	64 033	17 751	60 755	35 580	101 528	9 516	42 762	49 064	9 174
Asien											
China (Taiwan)	20 552	14 705	2 385	367	8 501	3 452	5 437	596	446	4 340	—
Hongkong ⁵⁾	21 486	16 017	5 106	1 273	7 016	2 623	5 227	714	368	4 033	235
Indonesien	21 537	16 952	1 555	103	6 223	9 071	4 450	50	1 589	2 810	125
Israel	6 084	4 503	2 231	694	1 199	380	1 097	106	176	815	72
Japan ⁵⁾	169 408	80 774	18 231	9 708	43 979	8 856	76 280	12 702	12 103	51 172	12 354
Korea, Republik	19 445	15 333	2 764	646	7 073	4 850	4 099	493	156	3 442	4
Kuwait	24 778	14 467	7 257	855	156	6 198	9 429	271	1 546	7 612	270
Malaysia ⁵⁾	13 348	8 513	2 793	333	2 187	3 200	4 160	81	105	3 971	671
Philippinen ⁵⁾	6 487	5 432	1 220	98	2 407	1 707	680	46	30	569	359
Singapur ⁵⁾	16 616	8 309	2 373	575	2 642	2 719	7 809	628	478	6 332	498
Thailand ⁵⁾	7 435	4 583	1 631	163	768	2 021	2 670	246	16	2 402	182
Australien und Ozeanien											
Australien ⁵⁾	33 060	23 082	5 195	916	3 916	13 056	7 274	608	300	5 384	2 499
Neuseeland ⁵⁾	7 050	5 135	2 071	265	952	1 847	1 312	91	207	786	411

1) Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.

2) OECD-Länder, Jugoslawien, Malta, Südafrika.

3) Afrika ohne Südafrika, Amerika ohne Vereinigte Staaten und Kanada, Asien ohne Japan und ohne Ostblockländer, Ozeanien.

4) Ostblockländer in Europa und Asien.

5) Generalhandel.

9 Verkehr

9.1 Eisenbahnen

Fahrzeuge: Den Verwaltungen im Jahresdurchschnitt zur Verfügung stehende betriebsfähige Fahrzeuge, ohne Straßen-, Vorort-, Hoch- und Untergrundbahnen sowie Feld-, Zahnrad- und Drahtseilbahnen. Privateigene Fahrzeuge, soweit sie in den Registern der Eisenbahnverwaltungen geführt werden, gelten gleichfalls als unter Kontrolle der Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs stehend.

Verkehrsleistungen: Nationaler und internationaler Verkehr auf allen Linien des betreffenden Landes, ohne Eisenbahnen, die ausschließlich innerhalb von Städten, Industriewerken, Pflanzungen, Bergwerken usw. verkehren.

Lokomotiven: Alle Fahrzeuge mit Maschinen- oder Motorenkraft oder nur mit Motoren (z. B. elektrische Lokomotiven), die in der Lage sind, sich selbst fortzubewegen und noch andere Fahrzeuge nachzuziehen. Ohne Triebwagen.

Personen- und Packwagen: Alle Wagen für den Personentransport sowie Packwagen, Triebwagen und bahneigene Postwagen.

Güterwagen: Alle Wagen für den Gütertransport ohne Packwagen und Wagen, die ausschließlich für den Dienstverkehr bestimmt sind.

Personen-km: Zahl der beförderten Personen (ohne kostenfrei befördertes Militär-, Regierungs- und Eisenbahnpersonal) mal mittlere Reiseweite.

Tonnen-km: Tariffonnenkilometer; d. h. Tarifgewicht mal Tarifentfernung aller in Güterzügen beförderten Güter, mit Ausnahme des Dienstgut-, Post- und Gepäckverkehrs sowie der kostenfreien Regierungstransporte.

Jahr	Einsatzbestand an Fahrzeugen ¹⁾			Verkehrsleistungen		Jahr	Einsatzbestand an Fahrzeugen ¹⁾			Verkehrsleistungen	
	Loko- motiven	Personen- und Packwagen	Güter- wagen	Personen- km	Tarif- tkm		Loko- motiven	Personen- und Packwagen	Güter- wagen	Personen- km	Tarif- tkm
	Anzahl			Mill.			Anzahl			Mill.	
Europa											
Bundesrepublik Deutschland ²⁾											
1974	6 238	22 298	279 403	39 734	68 058	1974	377	1 079	7 397	3 618	919
1975	6 100	21 848	287 351	36 897	54 143	1975	387	1 110	6 728	3 848	754
Belgien											
1974	1 132	3 563	48 133	7 641	9 196	1974	873	2 530	48 615	5 304	18 273
1975	1 131	3 540	46 601	7 650	6 801	1975	853	2 488	49 801	5 647	14 981
Dänemark ³⁾											
1974	303	1 625	12 468	3 307	2 065	1974	1 048	4 603	36 467	8 600	7 053
1975	301	1 618	10 407	3 333	1 967	1975	1 049	4 519	34 408	8 292	5 356
Finnland											
1974	466	1 068	21 452	3 047	7 457	1974	1 176	3 688	41 212	16 079	12 228
1975	479	1 067	21 664	3 135	6 412	1975	1 080	3 729	47 767	16 146	10 384
Frankreich											
1974	4 494	17 677	244 300	47 054	75 479	1974	977	1 724	22 414	5 753	6 376
1975	4 558	17 164	244 500	50 447	63 348	1975	983	1 681	21 438	4 736	6 775
Griechenland											
1974	349	655	10 019	1 594	901	1974	26	53	688	95	241
1975	359	723	9 763	1 553	929	1975 .....	...	...	...	...	...
Großbritannien und Nordirland											
1974	2 855 ⁴⁾	25 789	...	30 899	21 630	1974	286	532	9 576	1 058	1 865
1975	2 804 ⁴⁾	20 694	...	30 256	20 990	1975 .....	...	...	...	...	...
Italien											
1974	3 052	12 410	133 012	37 880	18 014	1974	4 337	11 905	154 617	...	56 015
1975	3 084	12 537	123 048	30 332	14 760	1975	4 058	12 288	159 611	...	61 858
Jugoslawien											
1974	1 696	3 691	57 403	10 429	23 016	1974	3 279	...	...	...	...
1975	1 653	3 634	50 346	10 285	21 584	1975 .....	...	...	...	...	...
Luxemburg											
1974	76	110	4 515	231	864	1974	27 687	5 957	1 565 675	16 629	1 246 652
1975	75	109	3 715	234	658	1975	27 823	4 329	1 532 075	15 714	1 099 092
Niederlande											
1974	483	2 044	12 141	8 589	3 369	1974	10 978	28 638	432 636	135 664	109 391
1975	474	2 025	12 066	8 501	2 721	1975	10 966	28 310	435 411	126 254	121 374
Norwegen											
1974	247	1 067	10 423	1 821	2 876	1974	56	91	1 659	320	456
1975	247	1 066	9 801	1 948	2 551	1975	57	90	1 613	316	417
Österreich											
1974	1 178	4 422	37 330	6 575	11 053	1974	4 214	28 059	123 657	215 564	50 983
1975	1 179	4 355	33 892	6 470	9 348	1975	4 096	27 595	121 932	215 289	46 030
Portugal											
Schweden											
Schweiz ⁵⁾											
Spanien											
Türkei											
Afrika											
Äthiopien ⁶⁾											
Algerien											
Südafrika ³⁾											
Amerika											
Kanada ⁷⁾											
Vereinigte Staaten ⁸⁾											
Asien											
Indien ³⁾											
Israel ³⁾											
Japan ³⁾											

¹⁾ Durchschnitt.

²⁾ Nur Deutsche Bundesbahn. Die Angaben weichen von denjenigen auf S. 268f. ab, da sie nach der Methode des Internationalen Eisenbahnverbandes zusammengestellt sind.

³⁾ Geschäftsjahr: 1. 4. bis 31. 3.

⁴⁾ Ohne Rangierlokomotiven.

⁵⁾ Schweizerische Bundesbahn und Berner Alpenbahn.

⁶⁾ Geschäftsjahr: 1. 7. bis 30. 6.

⁷⁾ Kanadische Nationalbahnen und Kanadische Pazifik-Eisenbahn.

⁸⁾ Nur Ergebnisse der Eisenbahnen I. Klasse (rd. 96% aller Strecken).

9.2 Bestand an Kraftfahrzeugen*)

Land	Jahres- ende	Insgesamt	Darunter			Personen- kraftwagen	Last- kraftwagen
			Personen- kraftwagen	Kraft- omnibusse	Lastkraft- wagen		
		1 000			je 1 000 Einwohner		
Europa							
Bundesrepublik Deutschland	1976	20 510	19 180	62	1 125	312	18
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1976	2 463	2 052	23	313	122	19
Belgien	1976	2 973	2 700	20	237	276	24
Dänemark	1976	1 741	1 340	6	249	264	49
Finnland	1976	1 385	1 033	9	133	218	28
Frankreich	1976	18 530	16 230	50	2 145	307	41
Griechenland	1976	728	496	14	219	55	24
Großbritannien ohne Nordirland	1976	15 904	14 029	113	1 755	258	32
Irland	1976	609	551	3	54	176	17
Island	1975	71	64	1	7	291	30
Italien	1975	16 253	15 061	44	1 128	270	20
Jugoslawien	1973	1 248	1 000	.	248 ¹⁾	48	12
Luxemburg	1975	128	117	1	11	324	29
Niederlande	1976	4 105	3 760	10	316	273	23
Norwegen	1976	1 171	1 023	9	139	254	34
Österreich	1976	2 287	1 828	8	151	243	20
Portugal	1975	933	873	6	43	100	5
Schweden	1976	3 338	2 881	13	165	351	20
Schweiz	1976	2 044	1 864	10	169	291	26
Spanien	1976	6 458	5 351	40	1 052	149	29
Türkei	1976	775	512	72	190	13	5
Afrika							
Algerien	1974	307	204	.	103 ¹⁾	13	6
Kenia	1975	180	84	5	79	6	6
Madagaskar	1974	100	57	.	44 ¹⁾	8	6
Marokko	1973	356	258	5	91	15	5
Senegal	1974	73	48	.	25 ¹⁾	11	6
Südafrika	1976	3 069	2 169	78	821	83	31
Tunesien	1976	177	105	3	68	18	11
Amerika							
Argentinien	1976	3 690	2 588	.	1 101 ¹⁾	101	43
Brasilien	1976	7 174	6 349	88	737	58	7
Chile	1976	434	263	16	156	25	15
Kanada	1975	11 028	8 870	46	2 112	389	93
Kolumbien	1976	519	356	101	63	15	3
Mexiko	1976	3 674	2 641	56	977	42	16
Paraguay	1970	23	7	.	10 ¹⁾	3	4
Peru	1972	409 ²⁾	256	16	136	19	10
Uruguay	1973	300	220	.	80 ¹⁾	74	27
Venezuela	1973	1 115 ³⁾	820	.	295	72	26
Vereinigte Staaten	1975	132 950	106 713	462	25 776	500	121
Asien							
China (Taiwan)	1976	315	260	.	55 ¹⁾	16	3
Hongkong	1976	170	121	10	39	27	9
Indien	1976	1 535	799	122	415	1	1
Indonesien	1973	482	308	.	174 ¹⁾	2	1
Irak	1973	143	83	14	45	8	4
Iran	1972	456	355	.	101 ¹⁾	12	3
Israel	1976	401	297	6	98	84	28
Japan	1976	30 111	18 476	222	11 387	164	101
Kuwait	1973	198 ²⁾	152	3	43	163	47
Libanon	1974	238	214	.	24 ¹⁾	68	8
Malaysia	1975	527	399	9	92	34	8
Pakistan	1972	128 ²⁾	74	33	21	1	0
Philippinen	1973	571	332	.	239 ¹⁾	8	6
Sri Lanka	1976	147	94	17	35	7	2
Thailand	1976	657	363	27	267	8	6
Australien und Ozeanien							
Australien	1976	6 575	5 284	30	1 261	390	93
Neuseeland	1976	1 532	1 194	3	227	382	73

*) Ohne motorisierte Zweiräder und landwirtschaftliche Zugmaschinen.

1) Einschl. Kraftomnibusse.

2) Ohne Zugmaschinen.

3) Ohne Kraftomnibusse.

9.3 Bestand an Binnenschiffen*)

Land	Jahr	Güterschiffe								Schlepper und Schub- boote
		mit eigener Triebkraft				ohne eigene Triebkraft				
		insgesamt		darunter Tankschiffe		insgesamt		darunter Tankkähne		Masch- leistung
		Schiffe	Trag- fähigkeit	Schiffe	Trag- fähigkeit	Schiffe	Trag- fähigkeit	Schiffe	Trag- fähigkeit	
Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t	1 000 kW		
Bundesrepublik Deutschland	1974	4 061	3 308	679	768	876	1 005	135	135	160
	1975	3 967	3 245	638	732	819	977	125	128	157
	1976	3 800	3 146	607	708	813	990	119	130	157
Belgien	1974	4 274	2 149	383	244	337	295	9	9	44
	1975	3 916	2 056	368	242	266	265	9	9	43
	1976	3 628	1 969	375	251	229	228	10	10	45
Frankreich	1974	5 178	1 979	427	201	1 436	950	151	204	118
	1975	5 125	1 960	410	194	1 438	980	152	210	117
	1976	4 751	1 835	384	184	1 348	969	153	215	127
Jugoslawien	1974	28	14	8	4	932	690	160	169	75
	1975	29	14	8	4	931	690	159	168	76
	1976	29	14	8	4	923	704	165	174	77
Niederlande ¹⁾	1974	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1975	6 700	3 752	560	523	1 173	1 402	43	70	347
	1976	6 416	3 739	530	527	1 099	1 365	43	71	362
Österreich	1974	37	42	10	10	162	159	49	47	10
	1975	42	50	11	11	161	159	49	47	11
	1976	39	49	10	10	143	152	34	34	10
Polen	1974	331	153	—	—	944	373	—	—	58
	1975	334	155	2	2	1 032	424	—	—	63
	1976	334	155	2	2	1 108	462	—	—	131
Schweiz	1974	340	411	122	175	107	178	14	23	11
	1975	321	398	114	168	103	177	14	26	14
	1976	301	389	114	174	99	169	13	24	13
Tschechoslowakei	1974	86	54	2	1	319	267	32	32	38
	1975	87	55	2	1	310	263	33	35	37
	1976	93	58	2	1	316	274	36	43	36

*) Ausgewählte europäische Länder.

1) Nur effektiv eingesetzte Binnenflotte.

9.4 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen*)

Land	Jahr	Versand		Empfang		Internati- onaler Durch- gangs- verkehr	Güter- beförde- rung insgesamt ¹⁾	Effektiv- tonnen- kilometer
		insgesamt	darunter nach dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland			
		1 000 t							Mill.
Bundesrepublik Deutschland ²⁾	1974	148 855	56 718	183 171	91 035	12 219	252 108	50 972
	1975	129 731	50 927	164 432	85 628	11 970	227 330	47 565
	1976	130 766	48 229	171 812	89 275	9 991	230 033	45 804
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1974	12 263	2 709	11 762	2 208	247	14 718	2 326
	1975	12 177	2 456	11 911	2 190	219	14 586	2 362
	1976	11 565	2 326	11 280	2 041	339	13 945	1 947
Belgien	1974	54 936	28 800	72 624	46 488	5 460	106 884	6 852
	1975	42 568	24 091	55 463	36 986	4 179	83 733	5 124
	1976	53 058	31 124	64 505	42 571	4 645	100 274	6 072
Frankreich	1974	86 821	25 801	75 336	14 317	8 159	109 296	13 738
	1975	75 185	22 315	64 327	11 457	7 941	94 583	11 905
	1976	74 916	20 954	65 358	11 397	7 465	93 778	12 156
Jugoslawien	1974	17 048	1 324	20 277	4 553	7 377	28 976	7 727
	1975	18 978	1 240	22 365	4 627	7 122	30 727	7 834
	1976	19 044	1 211	22 801	4 968	6 439	30 451	7 719

Fußnoten siehe S. 658.

9.4 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen*)

Land	Jahr	Versand		Empfang		Internationaler Durchgangsverkehr	Güterbeförderung insgesamt ¹⁾	Effektivtonnenkilometer
		insgesamt	darunter nach dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland			
		1 000 t							Mill.
Niederlande	1974	181 907	96 004	133 631	47 728	30 109	259 744	33 196
	1975	167 236	87 719	123 404	43 887	24 682	235 805	29 597
	1976	187 909	93 793	137 639	43 523	28 877	260 309	30 952
Österreich	1974	2 208	953	5 010	3 755	1 310	7 273	1 618
	1975	2 629	1 469	4 619	1 359	915	7 004	1 412
	1976	2 137	1 059	4 378	3 299	957	6 394	1 280
Polen	1974	12 182	570	11 904	292	—	12 474	2 347
	1975	14 650	653	14 240	243	—	14 893	1 950
	1976	16 551	659	15 956	64	—	16 615	2 353
Schweiz	1974	288	287	9 101	9 100	1 154	10 542	56
	1975	331	330	7 913	7 913	- 705	8 949	49
	1976	313	312	8 029	8 029	555	8 898	49
Tschechoslowakei	1974	3 031	1 434	3 226	1 629	—	4 661	2 757
	1975	3 848	1 348	4 163	1 664	—	5 512	2 510
	1976	4 295	1 255	4 403	1 363	—	5 677	2 526

*) Die Zahlen beziehen sich auf alle Güter, die von Schiffen aller Flaggen in den Häfen des betreffenden Landes geladen oder gelöscht worden sind.

1) Die Güterbeförderung setzt sich zusammen aus dem Empfang insgesamt + Versand nach dem Ausland + Internationaler Durchgangsverkehr.

2) Die Zahlenangaben über den Versand nach bzw. Empfang aus dem Ausland enthalten auch den Verkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

9.5 Bestand der Handelsflotten*)

1 000 BRT

Land	1976		1977		Land	1976		1977	
	insgesamt	darunter Tanker	insgesamt	darunter Tanker		insgesamt	darunter Tanker	insgesamt	darunter Tanker
Europa					Amerika				
Bundesrepublik Deutschland	9 265	3 348	9 592	3 584	Argentinien	1 470	556	1 677	563
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1 437	294	1 487	275	Bermuda	1 562	1 085	1 752	1 009
Belgien	1 499	378	1 595	367	Brasilien	3 096	1 158	3 330	1 234
Bulgarien	933	279	964	290	Chile	410	88	406	75
Dänemark	5 143	2 524	5 331	2 737	Kanada ¹⁾	2 639	281	2 823	290
Finnland	2 115	1 137	2 262	1 181	Kolumbien	212	12	247	5
Frankreich	11 278	7 695	11 614	7 828	Mexiko	594	316	674	383
Griechenland	25 035	8 938	29 517	9 751	Panama	15 631	6 151	19 458	6 880
Großbritannien und Nordirland	32 923	17 166	31 646	15 874	Peru	525	70	555	80
Irland	202	6	212	5	Venezuela	543	301	639	268
Italien	11 078	4 915	11 111	4 908	Vereinigte Staaten ¹⁾²⁾	14 908	5 702	15 300	6 197
Jugoslawien	1 944	226	2 285	234	Asien				
Niederlande	5 920	2 928	5 290	2 372	China (Taiwan)	1 484	366	1 559	342
Norwegen	27 944	15 673	27 801	15 460	China, Volksrepublik ³⁾	3 589	895	4 245	996
Polen	3 263	565	3 448	572	Indien	5 094	1 131	5 482	1 147
Portugal	1 174	510	1 281	660	Indonesien	1 046	104	1 163	109
Rumänien	994	246	1 218	247	Israel	482	0	405	0
Schweden	7 971	3 730	7 429	3 793	Japan	41 663	19 746	40 036	17 885
Schweiz	213	6	253	3	Korea, Republik	1 796	664	2 495	1 069
Sowjetunion	20 668	4 185	21 438	4 454	Kuwait	1 107	706	1 831	1 079
Spanien	6 028	3 091	7 186	4 552	Pakistan	483	16	476	16
Türkei	1 079	340	1 288	383	Philippinen	1 018	298	1 147	299
Afrika					Singapur	5 482	2 652	6 791	3 111
Ägypten	376	126	408	127	Zypern	3 114	509	2 788	320
Liberia	73 477	48 071	79 983	52 085	Australien und Ozeanien				
Somalia	1 793	250	158	25	Australien	1 247	288	1 374	284
Südafrika	477	27	476	45	Neuseeland	164	32	199	32
					Welt	372 000	172 927	393 678	180 459

*) Stand jeweils am 30. 6. — Nur Schiffe mit mechanischem Antrieb und mit einem Bruttoreaumgehalt von 100 Reg.-Tons und mehr (1 RT = 2,83 m³), einschl. der Segelschiffe mit Hilfsantrieb.

1) Einschl. der Handelsschiffe auf den Großen Seen.

2) Einschl. der Reserveflotte (etwa 1,7 Mill. BRT).

3) Unvollständige Zahlen.

9.6 Güterverkehr über See mit dem Ausland

1 000 t

Land	1973		1974		1975 ¹⁾	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
Europa						
Bundesrepublik Deutschland ²⁾ 3)4)	27 791	110 230	35 507	115 119	27 968	99 797
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	2 648	13 111	2 954	13 349	3 027	12 402
Belgien ⁵⁾ 6)	36 801	61 468	40 156	63 782	34 935	50 444
Dänemark ⁷⁾	8 313	33 284	7 852	31 701	7 531	29 657
Finnland	12 792	24 400	11 440	25 306	8 217	23 175
Frankreich	30 177	187 890	30 499	190 692	...	...
Griechenland	8 846	25 257	12 179	25 284	14 336	23 022
Großbritannien und Nordirland ⁸⁾	56 157	221 085	53 739	213 909	51 290	177 220
Italien	37 041	237 336	35 920	225 515	29 400	198 876
Jugoslawien	3 947	12 333	3 992	14 866	3 481	13 980
Niederlande	88 121	261 833	85 120	250 916	80 801	242 590
Norwegen ⁹⁾ 10)	42 499	22 325	40 549	22 644	36 478	20 044
Polen ¹⁾ 5)	28 666	15 945	33 788	18 060	32 303	20 707
Portugal ¹¹⁾ 12)	4 154	12 904	5 066	15 829	3 960	13 799
Schweden ¹³⁾	40 126	50 487	41 284	55 233	32 419	52 151
Sowjetunion ¹⁴⁾	112 620	36 928	118 206	22 046	119 769	35 472
Spanien ¹²⁾	17 038	71 398	18 031	76 569	17 067	74 366
Türkei ¹⁵⁾	4 798	16 074	4 305	17 634	3 776	17 749
Afrika						
Algerien	46 247	7 752	44 824	9 447	...	...
Libyen	107 300	5 051	75 045	6 413	72 994	9 619
Marokko	19 327	6 092	21 425	6 619	15 448	7 283
Südafrika ⁵⁾ 14)	18 795	8 600	19 998	10 107	20 458	11 756
Amerika						
Argentinien ⁹⁾	14 648	11 472	15 662	12 178	11 770	12 220
Brasilien ⁴⁾ 11)14)	64 059	49 769	78 462	54 898	92 985	55 605
Kanada ¹⁷⁾ 18)	112 434	65 960	106 098	60 693	102 444	63 776
Trinidad und Tobago	22 617	17 954	28 877	18 089	...	...
Venezuela ⁴⁾ 11)14)	189 912	5 460	...	...	...	...
Vereinigte Staaten ³⁾ 17)19)	250 191	422 097	245 518	424 878	245 736	409 248
Asien						
Indien ⁵⁾	32 027	29 301	30 722	31 495	...	...
Indonesien ⁵⁾ 6)14)	77 761	9 943	80 889	10 444	73 211	10 383
Iran ²⁰⁾	274 503	5 516	279 064	8 268	...	...
Japan	55 986	588 279	67 133	597 190	70 043	549 407
Libanon ²¹⁾ 22)	41 467	3 583	25 754	4 413	...	...
Philippinen	16 768	13 928	12 964	14 532	12 943	15 051
Singapur	23 066	39 186	23 104	38 319	19 372	33 561
Syrien ²³⁾	34 751	2 211	29 622	3 832	35 617	4 122
Australien und Ozeanien						
Australien	134 732	24 223	152 522	28 149	166 817	27 246
Neuseeland	7 452	10 812	7 514	12 110	6 907	10 435

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Verkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

3) Einschl. Seumschlag.

4) Einschl. Post.

5) Einschl. Bunkermaterial.

6) Einschl. Proviant.

7) Ohne internationalen Fährverkehr.

8) Ohne Verpackungsmaterial.

9) Ohne Transitverkehr, Verpackungsmaterial und Re-Exporte.

10) Einschl. der Verladungen schwedischen Eisenerzes in Narvik.

11) Einschl. Passagier-Gepäck.

12) Einschl. Verkehr mit den überseeischen Provinzen.

13) Ohne die Verladungen schwedischen Eisenerzes in Norwegen.

14) Ohne Transitverkehr und Verpackungsmaterial.

15) Ohne lebendes Vieh und Nutzholz.

16) Ohne Öltransporte.

17) Einschl. internationaler Verkehr auf den Großen Seen.

18) Einschl. internationaler Verkehr auf dem St.-Lorenz-Strom.

19) Ohne den Verkehr mit den amerikanischen Jungferninseln.

20) Einschl. der landseitigen In- und Exporte.

21) Ohne lebendes Vieh.

22) Einschl. des in Sidon und Tripoli verschifften irakischen und saudiarab. Öls.

23) Einschl. des in Banias verschifften irakischen Öls.

9.7 Luftverkehr*)

Mill. km

Land	Flugkilometer			Personenkilometer			Fracht-			Post-		
	Effektivtonnenkilometer											
	1974	1975	1976	1974	1975	1976	1974	1975	1976	1974	1975	1976
Europa												
Bundesrepublik Deutschland	445	450	465	38 091	40 797	46 229	1 311	1 370	1 769	155	161	177
Belgien	48	48	48	3 975	3 795	3 893	286	281	317	9	8	9
Dänemark	31	37	38	2 229	2 347	2 603	94	88	101	11	11	12
Finnland	29	30	30	1 158	1 259	1 380	30	29	30	3	3	3
Frankreich	240	252	266	21 745	23 277	25 192	871	995	1 279	76	91	101
Griechenland	32	35	44	3 084	3 430	4 623	48	33	53	4	4	5
Großbritannien und Nordirland ¹⁾	339	316	330	27 656	30 192	34 044	848	798	866	121	136	148
Irland	20	19	19	1 648	1 487	1 528	88	69	75	2	2	3
Island	15	14	14	1 931	1 810	1 914	28	21	27	3	3	3
Italien	146	133	135	11 377	10 799	10 780	438	397	444	23	24	24
Jugoslawien	25	29	31	1 419	1 967	2 150	10	14	19	1	1	2
Luxemburg	4	4	4	135	140	165	0	0	0	0	0	0
Niederlande	95	95	95	9 396	10 323	10 613	609	587	632	27	30	32
Norwegen	48	50	52	2 738	2 880	3 180	96	91	105	12	12	14
Österreich	14	15	17	598	677	823	7	7	8	2	2	2
Polen	21	24	26	1 075	1 314	1 425	10	10	11	3	4	4
Portugal	56	42	35	4 272	3 312	2 841	106	68	68	12	7	6
Schweden	60	59	64	3 477	3 630	4 041	143	134	155	17	18	18
Schweiz	80	83	86	7 089	7 562	8 493	272	286	321	23	23	25
Spanien	129	133	136	10 105	10 695	11 130	200	215	264	23	23	25
Tschechoslowakei	25	26	31	1 313	1 414	1 364	15	14	14	4	3	4
Türkei	19	19	22	1 444	1 474	2 019	10	10	14	2	2	3
Afrika												
Ägypten	19	18	21	1 285	1 459	1 739	17	21	21	1	1	1
Äthiopien	12	11	13	455	454	523	17	17	18	2	2	2
Marokko	11	15	20	709	1 009	1 264	7	11	18	1	1	1
Südafrika	55	59	58	5 376	5 977	6 050	144	142	146	12	13	14
Tunesien	9	11	12	699	898	968	5	6	7	1	1	1
Amerika												
Argentinien	58	64	68	4 080	4 373	4 222	98	75	96	7	7	7
Bolivien	4	6	7	225	331	444	2	3	4	0	0	0
Brasilien	163	170	173	8 559	9 787	10 366	407	461	472	13	14	16
Chile	22	22	21	1 159	1 276	1 228	55	57	74	2	2	2
Kanada	292	302	298	24 605	24 999	26 031	520	534	568	93	93	114
Kolumbien	49	48	50	2 573	2 778	2 976	120	122	150	4	4	5
Mexiko	87	93	98	5 939	6 710	7 833	68	76	80	4	3	4
Peru	18	22	24	809	1 222	1 367	34	22	25	2	0	1
Venezuela	37	37	40	1 928	2 269	2 538	86	71	75	2	2	2
Vereinte Staaten	3 634	3 605	3 732	262 185	262 013	288 027	7 257	7 001	7 440	1 697	1 619	1 644
Asien												
Birma	6	5	5	175	163	168	2	1	1	0	0	0
China (Volksrepublik)	16	22	23	871	1 350	1 410	29	46	49	3	4	4
Indien	54	72	83	4 529	6 002	7 196	145	211	254	19	23	25
Indonesien	47	54	66	2 206	2 556	3 112	41	43	44	4	4	4
Israel	30	29	33	3 794	3 237	4 368	144	134	144	4	4	5
Japan	263	268	276	27 797	30 058	32 334	739	853	1 031	60	67	72
Libanon	45	44	49	1 774	1 550	1 800	419	471	521	5	4	4
Philippinen	36	41	42	2 488	2 842	3 050	68	100	108	4	4	4
Sri Lanka	4	4	4	258	270	305	3	2	2	0	0	0
Thailand	27	34	37	2 845	4 268	4 662	59	102	122	5	5	5
Australien und Ozeanien												
Australien	207	208	207	17 123	18 084	19 384	315	327	361	34	35	38
Neuseeland	48	50	49	3 779	4 015	4 324	110	115	137	7	7	7
Welt	7 377	7 515	7 852	656 443	697 223	763 393	19 017	19 371	21 444	2 884	2 900	3 026

*) Die Angaben über den gewerblichen Luftverkehr der Bundesrepublik Deutschland enthalten den Linien- sowie den gewerblichen Gelegenheitsverkehr der deutschen und ausländischen Luftverkehrsgesellschaften, soweit er die Flughäfen der Bundesrepublik Deutschland berührt. Für die Berechnung der Verkehrsleistungen wurden im Auslandsverkehr die Entfernungen bis zu den nächsten Auslandsflughäfen in Rechnung gestellt. — Die Angaben für die übrigen Länder sind der Veröffentlichung der ICAO

»Digest of Statistics« entnommen und beziehen sich auf den Fluglinienverkehr der konzessionierten nationalen Luftverkehrsgesellschaften (einschl. der im Ausland beflugenen Strecken). — Wegen der Uneinheitlichkeit der einzelnen Statistiken, z. B. hinsichtlich der Behandlung der Verkehrsart, der nichtzahlenden Fluggäste, des Freigepäcks und der Post, ist ein genauer Vergleich der Länder untereinander nicht ohne weiteres möglich.

1) Nur Luftverkehrsgesellschaften, die in Großbritannien und Nordirland beheimatet sind.

9.8 Nachrichtenverkehr

Land	Briefsendungen ¹⁾				Übermittelte Telegramme ²⁾				Fernsprechstellen ³⁾	
	Inlandsverkehr		nach dem Ausland		Inlandsverkehr		nach dem Ausland			
	1974	1975	1974	1975	1974	1975	1974	1975	1974	1975
	Mill.				1 000					
Europa										
Bundesrepublik Deutschland	9 384	9 409	515	471	6 077 ⁴⁾	5 534 ⁴⁾	4 396	3 907	18 767	19 603
Belgien	2 291	2 026	187	167	2 281	2 063	940	811	2 667	2 798
Dänemark	1 200 ⁵⁾	1 209 ⁵⁾	57 ⁵⁾	52 ⁵⁾	583 ⁶⁾	510 ⁶⁾	379 ⁶⁾	337 ⁶⁾	2 164 ⁶⁾	2 295 ⁶⁾
Finnland	625	626	40	36	688	697	252	215	1 679	1 834
Frankreich	10 000	11 033	495	421	12 981	12 450	4 607	4 396	12 405	13 833
Griechenland	237	240	61	63	6 702	5 469	959	813	1 862	2 009
Großbritannien und Nordirland	10 306 ⁵⁾	9 278 ⁵⁾	492 ⁵⁾	625 ⁵⁾	6 096 ⁵⁾	6 096 ⁵⁾	7 748 ⁵⁾	7 744 ⁵⁾	20 536	21 244
Irland	308 ⁵⁾	...	81 ⁵⁾	...	415	...	302	...	394	444
Italien	6 442	5 781	345	394	21 992	20 774	3 547	3 116	13 700	14 496
Jugoslawien	..	..	..	..	11 442	...	1 272	1 124	1 143	1 301
Luxemburg	62	46	26	24	122	115	28	61	142	147
Niederlande	3 260	3 456	261	286	805	751	1 184	1 055	4 679	5 047
Norwegen	924 ⁷⁾	886 ⁷⁾	44 ⁷⁾	32 ⁷⁾	1 279	1 056	311	270	1 355	1 407
Österreich	..	..	..	..	1 796	1 637	695	616	1 987	2 133
Portugal	481	447	111	49	2 335	1 895	996	660	1 011	1 066
Schweden	2 314	2 384	95	106	1 052 ⁷⁾	831 ⁷⁾	628 ⁷⁾	537 ⁷⁾	5 178	5 423
Schweiz	1 701	2 704	197	211	903	...	1 507	...	3 790	3 913
Sowjetunion	8 868 ⁸⁾	8 969 ⁸⁾	422 224 ⁸⁾	443 482 ⁸⁾	15 782	16 949
Spanien	3 716	3 888	371	385	15 303	15 251	1 199	1 290	7 043	7 836
Türkei	475	471	82	82	10 976	11 760	596	589	900	1 002
Afrika										
Ägypten	119	133	52	36	..	..	..	..	503	...
Algerien	112	194	15	17	1 521	1 651	489	431	230	250
Madagaskar	..	22	..	8	445	...	63	...	30	31
Marokko	61	79	29	22	..	520	..	310	189	168
Nigeria	426	781	46	87	..	..	..	..	106	111
Südafrika	1 325	1 327	81	81	11 967 ⁵⁾	12 471 ⁵⁾	1 184 ⁵⁾	1 074 ⁵⁾	1 936	1 936
Amerika										
Argentinien	870	738	58	56	18 877	16 629	605	515	2 374	1 996
Brasilien	..	1 239	..	..	17 860	...	691	...	2 920	3 371
Chile	..	129	..	14	6 109	4 806	41	...	446	437
Kanada	5 125 ⁵⁾	4 768 ⁵⁾	114 ⁵⁾	104 ⁵⁾	3 743	4 102	1 652	1 692	12 454 ⁹⁾	13 142 ⁹⁾
Mexiko	1 032	...	258	...	54 571	44 464	666	580	2 546	2 915
Paraguay	..	..	..	..	222	134	80	59	32	37
Venezuela	202	...	24	...	..	..	..	..	554 ⁹⁾	650 ⁹⁾
Vereinigte Staaten	..	..	..	..	33 224 ¹⁰⁾	33 840 ¹⁰⁾	8 641	7 878	143 972 ⁹⁾	149 012 ⁹⁾
Asien										
Indien	6 746 ⁵⁾	6 898 ⁵⁾	117 ⁵⁾	122 ⁵⁾	1 690	1 817
Indonesien	149	159	12	12	2 777	3 623	573	470	285	305
Israel	292 ⁵⁾	...	65 ⁵⁾	...	696 ⁵⁾	604 ⁵⁾	563	480	735	813
Japan	13 129	13 202	84	89	46 282 ⁵⁾	...	3 051 ⁵⁾	...	39 405 ⁷⁾	45 515 ⁷⁾
Pakistan	..	..	..	..	4 193	...	1 752	...	210	240
Singapur	95	106	42	35	4	4	1 113	1 110	280	290
Sri Lanka	894 ⁵⁾	...	14 ⁵⁾	72 ⁹⁾
Thailand	147	133	16	14	4 711	5 079	547	473	281	312
Australien und Ozeanien										
Australien	2 344	...	110	...	18 002	16 093	2 661	2 401	5 000 ⁷⁾	5 267 ⁷⁾
Neuseeland	635 ⁵⁾	644 ⁵⁾	41 ⁵⁾	41 ⁵⁾	4 897 ⁵⁾	4 587 ⁵⁾	1 104 ⁵⁾	1 110 ⁵⁾	1 495	1 571 ⁵⁾

¹⁾ Gewöhnliche und eingeschriebene Briefe sowie Luftpostbriefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere, kleine Warenmustersendungen, Päckchen usw., Phonopost-Schallplatten-sendungen, Einschl. gebührenfreie Postsendungen, ohne gewöhnliche Pakete, Wertpakete und -briefe. Transitpost ist unter Auslandsbriefen nicht erfaßt.

²⁾ Im allgemeinen alle Telegrammarten einschl. Kabeltelegramme und Radiogramme.

³⁾ Alle öffentlichen und privaten Fernsprechanlüsse (einschl. Nebenanschlüsse), die einer zentralen Vermittlungsstelle angeschlossen sind.

⁴⁾ Ohne Verrechnungsverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

⁵⁾ Berichtsjahr, das am 1. 4. des angegebenen Jahres beginnt.

⁶⁾ Einschl. Färöer-Inseln und Grönland.

⁷⁾ Berichtsjahr, das am 1. 7. des Vorjahres beginnt.

⁸⁾ Gesamtzahl Inlands- und Auslandsverkehr.

⁹⁾ Quelle: American Telephone and Telegraph Company.

¹⁰⁾ Einschl. Hawaii und Alaska.

9.9 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte

Land	Jahr	Unfälle mit			Verunglückte		
		Personenschaden insgesamt	Getöteten	Verletzten	insgesamt	Getötete ¹⁾	Verletzte
Bundesrepublik Deutschland	1976	359 694	13 550	346 144	495 401	14 820	480 581
	1977 ²⁾	379 046	13 598	365 448	523 120	14 963	508 157
Belgien	1975	60 376	1 409	58 967	84 478	2 346	82 132
	1976	62 548	1 447	61 101	86 541	2 486	84 055
Dänemark	1976	15 951	.	.	20 456	857	19 599
	1977 ²⁾	15 881	.	.	20 408	823	19 585
Finnland	1975	10 337	.	.	15 067	910	14 157
	1976	8 630	.	.	12 510	804	11 706
Frankreich	1976	261 275	.	.	371 238	13 787	357 451
	1977 ²⁾	257 702	.	.	368 017	13 104	354 913
Griechenland	1975	15 895	890	15 005	.	1 178	.
	1976	15 920	949	14 971	23 029	1 064	21 965
Großbritannien ³⁾	1975	246 286	5 841	240 445	324 950	6 366	318 584
	1976	258 639	.	.	339 673	6 570	333 103
Irland	1975	4 914	.	.	7 784	586	7 198
	1976	5 117	.	.	8 157	508	7 649
Italien	1975	168 383	.	.	239 409	9 511	229 898
	1976	160 730	.	.	226 903	8 927	217 976
Jugoslawien	1974	37 740	.	.	56 081	4 161	51 920
	1975	.	.	.	.	4 302	.
Luxemburg	1976	1 703	.	.	2 545	100	2 445
	1977 ²⁾	1 680	.	.	2 477	108	2 369
Niederlande	1975	52 365	2 131	50 234	62 300	2 321	59 979
	1976	54 323	.	.	64 736	2 432	62 304
Norwegen	1975	8 784	498	8 286	11 513	539	10 974
	1976	8 077	.	.	10 865	471	10 394
Österreich	1976	45 016	1 720	43 296	62 771	1 903	60 868
	1977 ²⁾	44 908	.	.	62 616	1 807	60 809
Polen	1975	39 404	.	.	52 018	5 633	46 385
	1976	39 942	.	.	52 887	5 878	47 009
Portugal	1975	.	.	.	43 154	2 676	40 478
	1976	.	.	.	38 125	2 520	35 605
Schweden	1976	17 043	1 035	16 008	23 011	1 168	21 843
	1977 ²⁾	14 888	.	.	20 128	849	19 279
Schweiz	1976	23 544	1 089	22 455	29 966	1 188	28 778
	1977 ²⁾	.	.	.	32 538	1 288	31 250
Spanien	1975	62 123	3 846	58 277	97 801	4 487	93 314
	1976	65 638	.	.	103 959	4 759	99 200
Tschechoslowakei	1975	30 596	.	.	40 510	1 946	38 564
	1976	.	.	.	42 309	2 017	40 292
Ungarn	1974	20 217	1 274	18 943	28 246	1 764	26 482
	1975	19 764	.	.	27 708	1 904	25 804
Vereinigte Staaten	1975	1 239 900	39 900	1 200 000	1 846 550	46 550	1 800 000
	1976	.	.	.	1 845 422	45 422	1 800 000

¹⁾ Portugal: an der Unfallstelle Getötete und beim Transport ins Krankenhaus Gestorbene; Tschechoslowakei und Spanien: innerhalb 24 Stunden Gestorbene; Polen und Ungarn: innerhalb 2 Tagen Gestorbene; Frankreich: innerhalb 6 Tagen Gestorbene; Italien: innerhalb 7 Tagen Gestorbene; Österreich: innerhalb 3 Tagen Gestorbene; übrige europäische

Länder: innerhalb 30 Tagen Gestorbene; Vereinigte Staaten: innerhalb eines Jahres Gestorbene.

²⁾ Vorläufiges Ergebnis.

³⁾ Ohne Nordirland.

10 Reiseverkehr

10.1 Auslandsgäste 1976 nach Herkunftsländern

10.1.1 Einreisen über die Grenze

1 000

Staatsangehörigkeit der Auslandsgäste	Grenzübertritte einreisender Auslandsgäste in							
	Dänemark	Griechenland	Italien	Japan	Portugal	Spanien	Türkei	Vereinigte Staaten
Bundesrepublik Deutschland	12 350	519	7 490	27	105	3 885	197	366
Belgien und Luxemburg	95	54	1 237	4 ¹⁾	28	931	10	47
Dänemark	x	75	407	4	20	409	5	34
Frankreich	148	312	6 003	19	115	9 476	124	217
Griechenland	19	173 ²⁾	314	2	³⁾	36	38	33
Großbritannien und Nordirland	325	434	1 670	54	123	2 982	90	538
Irland	12	13	86	⁴⁾	³⁾	109	³⁾	32
Italien	96	138	x	9	18	357	74	131
Jugoslawien	36	434	3 088	⁴⁾	³⁾	20	85	16
Niederlande	272	100	1 540	8	43	1 045	13	95
Norwegen	208	37	202	4	11	159	1	39
Österreich	81	126	3 730	4	7	130	23	25
Portugal	14	5	81	1	x	4 930	³⁾	18
Schweden	1 428	234	454	7	46	429	7	75
Schweiz	102	98	6 205	7	17	542	14	91
Spanien	51	27	313	6	244	1 631 ⁵⁾	7	57
Türkei	21	27	144	1	³⁾	17	x	8
Übrige europäische Länder	147	179	705	⁴⁾	21	304	102	71
Kanada	92	55	359	30	18	140	7	11 164
Vereinigte Staaten	379	493	1 664	277	56	793	115	x
Mittel- und Südamerika	30	27	344	16	51	344	4	2 607
Übrige Länder	325	286	1 669	315	37	1 345	758	1 858
Insgesamt	16 232	3 846	37 705⁶⁾	795	958	30 014	1 676	17 523

10.1.2 Übernachtungen in Beherbergungstätten

1 000

Wohnsitzland der Auslandsgäste	Übernachtungen von Auslandsgästen in							
	Bundes- republik Deutschland	Belgien	Frankreich	Italien	Jugoslawien	Niederlande	Österreich	Schweiz
Bundesrepublik Deutschland	x	1 401	20 250	29 998	11 228	5 759	60 361	12 242
Belgien und Luxemburg	1 210	162 ⁷⁾	15 900	3 297	549 ¹⁾	868	2 100	3 208
Dänemark	866	62	⁴⁾	958	229	163	752	206 ⁸⁾
Frankreich	1 165	1 051	x	6 708	1 207	614	1 375	3 128
Griechenland	168	40	⁴⁾	481	152	³⁾	97	125
Großbritannien und Nordirland	1 298	1 187	15 450	4 693	2 054	1 130	1 815	1 478
Irland	24	30	⁹⁾	151	³⁾	41	15	29
Italien	593	199	7 740	x	2 115	174	435	943
Jugoslawien	316	³⁾	⁴⁾	677	x	³⁾	269	92
Niederlande	4 047	2 189	8 320	3 723	1 622	x	6 408	3 003
Norwegen	193	38	⁴⁾	261	163	93	68	74
Österreich	636	58	1 220	5 677	4 007	³⁾	x	528
Portugal	50	37	420	118	³⁾	¹⁰⁾	14	72
Schweden	665	66	⁴⁾	1 160	281	272	902	358
Schweiz	883	80	5 020	4 590	812	217	1 129	x
Spanien	243	128	5 160	509	³⁾	211	110	317
Türkei	244	27	⁴⁾	172	143	⁴⁾	53	125
Übrige europäische Länder	547	135	⁴⁾	1 595	3 803	508	526	315
Kanada	200	66	1 180	557	122	183	183	311
Vereinigte Staaten	2 355	518	5 895	5 069	458	957	1 379	2 405
Mittel- und Südamerika	373	85	1 236	655	⁴⁾	184	130	387
Übrige Länder	1 496	358	15 335	4 250	424	721	931	1 716
Insgesamt	17 572	7 914	103 126¹¹⁾	75 299	29 368	12 095	79 051	31 063

1) Nur Belgien

2) Im Ausland lebende Griechen.

3) In »Übrige europäische Länder« enthalten.

4) In »Übrige Länder« enthalten.

5) Im Ausland lebende Spanier.

6) Einschl. 21,2 Mill. Tagesausflüger.

7) Nur Luxemburg.

8) Einschl. Island.

9) In Großbritannien enthalten.

10) In Spanien enthalten.

11) Einschl. Übernachtungen bei Verwandten und Bekannten.

11 Geld und Kredit

11.1 Bargeldumlauf, Bankeinlagen, Gold- und Devisenbestände der Zentralnotenbanken*)

Land	Bargeldumlauf und Bankeinlagen				Goldbestand ³⁾		Devisenbestand ⁴⁾		
	Währungseinheit	Bargeldumlauf ¹⁾		Bankeinlagen ²⁾		1975	1976	1975	1976
		1975	1976	1975	1976	Umgerechnet auf Mill. US- \$			
Europa									
Bundesrepublik Deutschland	Mrd. DM	57 ⁵⁾	61 ⁵⁾	113	116	4 939 ⁶⁾	4 939 ⁶⁾	19 575 ⁷⁾	22 012 ⁷⁾
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	Mill. M	10 139	10 488	75 315 ⁸⁾	80 210 ⁸⁾				
Belgien-Luxemburg	Mrd. bfrs	281	300	358	385	1 728	1 715	2 656	2 083
Dänemark	Mrd. dkr	8	8	44	46	74	74	635	669
Finnland	Mill. Fmk	2 508	2 544	7 264	7 057	34	34	359	400
Frankreich	Mrd. FF	107	116	325	349	4 136	4 108	7 442	4 377
Griechenland	Mrd. Dr.	92	112	38	47	149	149	762	757
Großbritannien und Nordirland	Mill. £	5 903	6 714	11 578	12 753	862	855	3 426	2 674
Irland	Mill. Ir£	292 ⁹⁾	342 ⁹⁾	456	533	19	19	1 419	1 686
Island	Mill. Ikr	4 408	5 683	12 252	15 084	1	1	40	77
Italien	Mrd. Lit	12 538	14 226	54 582	65 550	3 380	3 354	1 297	3 209
Jugoslawien	Mrd. Din	42	49	93	168	60	59	802	1 980
Niederlande	Mrd. hfl	14	16	33	35	2 225	2 209	3 401	3 515
Norwegen	Mrd. nkr	12	14	21	24	40	40	1 961	1 798
Österreich	Mrd. S	58	64	74	81	856	849	3 273	3 050
Portugal	Mrd. Esc	110	107	117	143	1 136	1 126	390	166
Schweden	Mrd. skr	21	23	11	11	238	236	2 602	1 862
Schweiz	Mrd. sfr	20	21	38	42	3 409	3 387	6 924	9 316
Spanien	Mrd. Ptas	525	615	1 437	1 775	584	580	5 364	4 599
Türkei	Mrd. TL	33	42	86	110	146	145	886	957
Afrika									
Ägypten	Mill. ägypt. £	1 143	1 388	707	851	100	99	177	216
Äthiopien	Mill. Br	689	575	194	235	11	11	269	287
Ghana	Mill. C	486	707	523	722	7	7	134	36
Kamerun	Mrd. CFA-Francis	32	37	44	56			17	
Marokko	Mill. DH	4 650	5 732	8 189	9 436	25	24	302	455
Nigeria	Mill. N	1 031	1 351	1 564	2 401	23	23	5 464	4 721
Südafrika	Mill. R	1 026	1 106	3 260	3 331	727	515	438	377
Amerika									
Argentinien	Mrd. argent. \$	124	412	223	973	164	163	247	1 354
Bolivien	Mill. \$b	3 054	3 968	1 705	2 529	17	17	131	136
Brasilien	Mrd. Cr \$	31	46	152	199	54	53	3 653	6 101
Chile	Mill. chil. \$ ¹⁰⁾	1 358	4 480	1 637	4 315	53	54	31	343
Ecuador	Mill. s/.	5 386	7 570	13 495	17 187	16	16	247	492
Guatemala	Mill. Q	175	237	199	291	20	20	260	464
Haiti	Mill. Gde.	190	243	211	292	0	0	10	27
Kanada	Mrd. kan. \$	7	7	18	18	899	879	3 223	3 462
Kolumbien	Mrd. kol. \$	21	29	38	51	46	57	405	1 020
Mexiko	Mrd. mex. \$	53	80	70	78	150	65	1 168	1 187
Paraguay	Mill. G	8 901	10 287	8 928	13 303	0	0	102	143
Uruguay	Mill. urug. N \$ ¹¹⁾	470	784	426	764	145	144	71	167
Venezuela	Mill. Bs	4 723	5 820	20 112	22 616	458	454	7 316	6 902
Vereinigte Staaten	Mrd. US- \$	74	82	228	238	11 256	11 171	80	320
Asien									
Indien	Mrd. iR	64	74	58	74	284	282	841	2 572
Irak	Mill. ID	473	566	153	189	168	167	2 501	4 370
Iran	Mrd. RIs	148	206	310	462	153	152	7 356	7 447
Israel	Mill. I£	3 970	4 777	6 644	8 709	45	45	1 136	1 318
Japan	Mrd. ¥	11 578	12 858	38 370	43 321	865	859	10 627	13 883
Jordanien	Mill. JD.	139	161	79	102	33	32	438	584
Korea, Republik	Mrd. ₩	507	677	675	867	5	5	1 542	2 948
Malaysia	Mill. M \$	2 239	2 628	2 110	2 629	68	68	1 321	2 266
Pakistan	Mill. pR	11 884	13 853	13 737	20 191	66	66	311	429
Philippinen	Mill. P	4 749	5 652	5 566	6 423	43	43	1 289	1 581
Sri Lanka	Mill. S.L.Rs	1 610	2 081	1 454	2 053			45	78
Syrien	Mill. syr. £	3 944	5 214	3 021	3 385	33	33	685	306
Thailand	Mrd. ฿	22	26	13	15	96	95	1 605	1 725
Australien und Ozeanien									
Australien	Mill. \$A	2 710	3 080	7 046	7 566	302	300	2 647	2 634
Neuseeland	Mill. NZ \$	352	418	1 418	1 505	1	1	426	481

*) Stand am Jahresende.

1) Die im Umlauf befindlichen Noten und Münzen ohne die Bestände der Emissions-Institute und der Geschäftsbanken (Currency Outside Banks).

2) Nicht gesperrte Einlagen (Scheck-Depositen bzw. Sichteinlagen) bei der Zentralbank und den Geschäftsbanken. Eingeschlossen sind z. B. Einlagen bei Anstalten der Post, wenn über diese Einlagen durch Scheck verfügt werden kann. Ohne Termineinlagen.

3) Brutto-Bestände der Schatzämter, Zentralbanken, Stabilisierungsfonds und anderer staatlicher Stellen. Ohne Goldeinlagen bei dem Internationalen Währungsfonds und anderer internationaler Bank für Wiederaufbau. Die Umrechnung der Goldbestände in US- \$ erfolgt zum Satz von 38 US- \$ und ab Februar 1973 zu 42,22 US- \$ je troy-ounce (1 troy-ounce = 31,103496 Gramm).

4) Kurzfristige ausländische Bruttoguthaben der Zentralbanken: Ausländische Zahlungsmittel, Bankguthaben im Ausland, Guthaben aus Zahlungs- und Verrechnungsabkommen, Auslandswechseln und kurzfristigen Schuldverschreibungen (mit einer ursprünglichen Fälligkeit von

1 Jahr und weniger). Ohne Ziehungsrechte bei dem IWF (Internationaler Währungsfonds), noch nicht in Anspruch genommene Tranchen von Auslandsanleihen sowie ähnliche Ansprüche auf Auslandskredite.

5) Einschl. der im Ausland befindlichen Noten und Münzen.

6) Goldbestände der Deutschen Bundesbank. — Ab Februar 1973 Gold zu 1 \$ = 2,9003 DM.

7) Guthaben bei ausländischen Banken und Geldmarktanlagen im Ausland. Sorten, Auslandswechsel und -schecks sowie Kredite an internationale Einrichtungen und Konsolidierungskredite an ausländische Zentralbanken. — Ab Juli 1974 zu Monatsend-Mittelkurs.

8) Buchsparen und Spargiro insgesamt bei den Kreditinstituten.

9) Ohne erhebliche Beträge britischer Zahlungsmittel.

10) Alle Angaben — auch rückwirkend — in neuer Währung: Ein chilenischer Peso (chil. \$) = 1 000 chil. Esc. (ab 29. 9. 1975).

11) Alle Angaben — auch rückwirkend — in neuer Währung: 1 urug. N \$ = 1 000 urug. \$ alt (ab 1. 7. 1975).

11.2 Spareinlagen*)

Land	Währungs- einheit	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Europa								
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	Mill. DM	239 880	274 837	299 067	334 070	408 364	454 051	495 032
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	Mill. M	55 721	59 970	65 123	70 218	75 315	80 210	...
Belgien ¹⁾	Mill. bfms	606 318	730 271	916 735	951 400	1 230 700	1 469 300	...
Dänemark ²⁾	Mill. dkr	39 481	42 577	44 572	51 729	66 309	111 496	122 132
Finnland	Mill. Fmk	18 418	22 333	24 293	28 371	33 317	37 295	42 162
Frankreich ¹⁾	Mill. FF	174 316	219 880	300 400	341 363	600 153 ²⁾	716 337 ²⁾	...
Großbritannien und Nordirland ³⁾	Mill. £	55 579	71 415	93 439	136 327	136 353	...	...
Italien ¹⁾	Mrd. Lit	...	29 049	45 558	40 399	54 912	...	...
Niederlande ¹⁾	Mill. hfl.	40 598	46 598	49 871	52 611	61 667	66 302	78 620
Norwegen	Mill. nkr	33 359	37 100	41 545	45 984	54 048	88 867	102 478
Österreich	Mill. S	151 911	170 384	199 522	231 593	277 051	330 809	...
Portugal ²⁾	Mill. Esc	109 520	138 066	179 470	194 717	206 800	265 125 ⁴⁾	...
Schweden ²⁾ ⁵⁾	Mill. skr	91 030	85 883	92 593	95 977	131 545	138 874	...
Schweiz ¹⁾ ⁶⁾	Mill. sfr	77 471 ²⁾	89 903 ²⁾	95 289 ²⁾	79 339	95 109	106 892	...
Spanien ²⁾	Mrd. Ptas	1 599	1 958	2 542	2 857	3 396	4 053	...
Amerika								
Kolumbien	Mill. kol \$	...	...	...	9 632	12 153	13 287 ⁷⁾	...
Vereinigte Staaten ²⁾	Mill. US-\$	528 109	609 700	683 400	758 360	845 516	947 355	...
Asien								
Japan ¹⁾	Mrd. ¥	53 473	...	68 723	82 956	101 302 ²⁾	109 225 ²⁾ ⁸⁾	...
Thailand ¹⁾ ²⁾	Mill. B	...	...	...	66 751	79 924	88 730 ⁹⁾	...
Australien und Ozeanien								
Australien ⁴⁾	Mill. \$A	8 993	13 499	16 736	20 333	23 814	...	...
Neuseeland ¹⁰⁾	Mill. NZ \$	2 040	2 292	2 121	2 447	2 421	2 689	...

*) Im allgemeinen Spareinlagen bei lokalen Sparkassen, Post- und Zentralsparkassen, Geschäftsbanken, Kreditgenossenschaften, Bausparkassen und sonstigen Geldinstituten. Stand am Jahresende.
 1) Einschl. Sparbriefe.
 2) Einschl. Termineinlagen.
 3) Einschl. Bausparkassen sowie Termin- und Sichteinlagen bei Geschäftsbanken, die nicht mehr getrennt ausgewiesen werden.

4) Zum 30. 11.
 5) Ab 1975 einschl. Kreditgenossenschaften.
 6) Nur die monatlichen berichtspflichtigen 72 Institute.
 7) Zum 30. 4.
 8) Zum 30. 6.
 9) Einlagenkapital bei Bausparkassen (Savings and Loan Associations).
 10) Zum 31. 3., einschl. Einlagen der Bausparkassen.

11.3 Diskontsätze der Zentralbanken im Verkehr mit Geschäftsbanken*)

Land	%	Gültig ab	Land	%	Gültig ab	Land	%	Gültig ab	
Europa									
Bundesrepublik Deutschland . . .	5 1/2	7. 2. 1975	Niederlande	6	29. 11. 1976	Kanada	9	22. 11. 1976	
	5	7. 3. 1975		5	7. 1. 1977		8 1/2	22. 12. 1976	
	4 1/2	23. 5. 1975		4 1/2	18. 4. 1977		8	1. 2. 1977	
	4	15. 8. 1975		3 1/2	6. 5. 1977		7 1/2	9. 5. 1977	
	3 1/2	12. 9. 1975		4 1/2	11. 11. 1977		5 1/2	20. 6. 1969	
	3	16. 12. 1977		7	13. 2. 1978		5	14. 10. 1970	
	6	23. 6. 1977		4	10. 6. 1976		5 1/2	19. 1. 1976	
	7	2. 12. 1977		5 1/2	10. 6. 1977		5 1/4	22. 11. 1976	
	9	14. 12. 1977		13	25. 8. 1977		5 3/4	31. 8. 1977	
	7 1/2	19. 1. 1978		7 1/2	17. 2. 1978		6	26. 10. 1977	
6 1/2	2. 2. 1978	1 1/2	15. 7. 1977	6 1/2	9. 1. 1978				
11	5. 10. 1976	1	27. 2. 1978	Asien					
10	7. 12. 1976	8	26. 7. 1977	Indien	7	30. 5. 1973			
9	3. 3. 1977	9	1. 10. 1974	Iran	9	22. 7. 1974			
8 1/4	1. 10. 1977	Afrika				9	Nov. 1976		
10 1/2	23. 9. 1976	Ägypten	7	März 1977	10	16. 6. 1977			
9 1/2	31. 8. 1977	Ghana	8	17. 7. 1975	6 1/2	24. 10. 1975			
			Südafrika	8 1/2	11. 8. 1975	6	12. 3. 1977		
			Amerika				5	19. 4. 1977	
Großbritannien und Nordirland ¹⁾	7	12. 8. 1977	Brasilien	9	22. 7. 1976	4 1/4	5. 9. 1977		
6 1/2	9. 9. 1977	Costa Rica	28	Mai 1976	11	3. 8. 1972			
6	16. 9. 1977	Ecuador	30	Sept. 1977	14	1. 10. 1975			
5 1/2	7. 10. 1977	El Salvador	8	März 1976	9	4. 9. 1974			
5	14. 10. 1977	Australien und Ozeanien				10	7. 6. 1977		
7	25. 11. 1977	Neuseeland	10	23. 1. 1975	10	Aug. 1977			
6 1/2	6. 1. 1978								
10	Aug. 1977								
13	13. 6. 1977								
11 1/2	29. 8. 1977								

*) Ohne Sonderkonditionen bei bestimmten Refinanzierungsgeschäften (z. B. beim Rediskont von Exportwechseln).
 1) Ab 13. 10. 1972 »minimum lending rate« (durchschnittlicher wöchentlicher Schatzwechsel-Emissionsatz plus 1/2 %, aufgerundet auf 1/4 Prozentpunkt).

2) Diskontsatz der Federal Reserve Bank of New York.
 3) Satz für die Lombardierung von Staatspapieren.

11.4 Diskontsätze für Schatzwechsel und Geldmarktsätze*)

Land	Diskontsätze Geldmarktsätze	Prozent						
		1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Europa								
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	Geldmarktsätze	6,10	4,30	10,18	8,87	4,40	3,89	4,14
Belgien ²⁾	Geldmarktsätze	3,72	2,51	4,80	9,24	4,68	8,31	5,49
Frankreich	Geldmarktsätze	5,84	4,95	8,91	12,91	7,92	8,73	9,07
Großbritannien und Nordirland ³⁾	Tender rates 91 Tage	5,59	5,52	9,34	11,37	10,17	11,12	7,68
Niederlande ⁴⁾	Tender rates 3 Monate	5,27	1,93	6,44	9,20	4,17	6,45	3,79
Schweiz ⁵⁾	Geldmarktsätze	1,23	1,20	2,88	3,39	3,47	1,20	2,11
Afrika								
Südafrika ⁷⁾	Tender rates 91 Tage	5,37	5,31	3,15	5,41	6,12	7,43	7,87
Amerika								
Kanada ⁸⁾	Tender rates 3 Monate	3,58	3,55	5,47	7,82	7,39	8,84	7,33
Vereinigte Staaten ⁹⁾	Tender rates 3 Monate	4,34	4,07	7,03	7,87	5,78	4,99	5,26
Asien								
Indien ¹⁰⁾	Geldmarktsätze	6,30	4,66	6,64	13,68	10,40	11,31	9,73
Japan	Geldmarktsätze	6,42	4,71	7,16	12,54	10,67	6,98	5,68
Pakistan ¹¹⁾	Geldmarktsätze	6,59	5,34	6,51	10,33	9,86	9,37	10,87

*) Jahresdurchschnittliche Diskontsätze der Schatzwechsel, die laufend (Tap rates) oder zu einem bestimmten Datum (Tender rates) ausgegeben werden. — Jahresmittel der Geldmarktsätze für Ausleihungen auf dem freien Markt für den angegebenen Berichtszeitraum.

1) Tagesgeld.

2) Gewogenes Mittel der Tagesgeldsätze.

3) Gewogenes Mittel der Diskontierungssätze 91tägiger Schatzwechsel, zugeteilt durch wöchentliche Ausleihungen.

4) Einfaches Mittel der täglichen Kurse für alle Arten von Papieren 3 Monate vor ihrer Fälligkeit.

5) Geldmarktsätze.

6) Einfaches Mittel der Höchst- und Niedrigsätze jeder Woche für Ausleihungen von Bank zu Bank.

7) Gewogenes Mittel der Diskontierungssätze 91tägiger Schatzwechsel, zugeteilt in wöchentlichen Submissionen ab Juni 1958.

8) Gewogenes Mittel der Angebotskurse neuer 3monatiger Schatzwechsel, die jeden Donnerstag ausgegeben werden.

9) Ungewogenes Ausgabekurs der 3monatigen Schatzwechsel, die im Berichtszeitraum ausgegeben werden.

10) Gewogenes Mittel der Höchst- und Niedrigsätze jeder Woche in Bombay.

11) Ausleihungen zwischen den Banken in Karatschi.

11.5 Index der Aktienkurse*)

umbasiert auf 1970 = 100

Land	Original Basis	Durchschnitt						
		1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Europa								
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	1972	96	104	99	85	95	104	104
Belgien	1953	111	124	147	120	113	109	101
Dänemark ²⁾	1958	92	131	201	150	164	215	221
Finnland ³⁾	1948	113	150	234	227	204	184	149
Frankreich ⁴⁾	1961	96	107	118	88	96	94	76
Großbritannien und Nordirland ⁵⁾	1957	118	150	130	76	96	115	147
Irland ⁶⁾	1953	97	143	169	113	109	117	145
Italien ⁷⁾	1953	78	74	96	88	65	54	43
Niederlande ⁸⁾	1963	95	114	126	98	97	92	91
Norwegen ⁹⁾	1938	104	95	146	137	98	102	79
Österreich ¹⁰⁾	1938	99	103	130	131	130	132	127
Portugal ¹¹⁾	1938	99	139	356	...	...	...	...
Schweden ¹²⁾	1937	106	123	130	136	147	168	147
Schweiz ¹³⁾	1937	101	111	103	78	70	77	81
Spanien ¹⁴⁾	1963 ¹⁵⁾	101	133	168	170	146	126	87
Afrika								
Südafrika	1948	89	106	125	99	99	99	92
Amerika								
Kanada	1956	103	123	138	115	108	112	100
Kolumbien ¹⁶⁾	1952	84	73	78	78	68	84	119
Mexiko ¹⁷⁾	1950	95	96	144	141	126	163	...
Peru	1934—36	118	118	110	108	93	98	...
Venezuela ¹⁸⁾	1956—57	105	115	140	177	201	235	...
Vereinigte Staaten ¹⁹⁾	1941—43	119	133	132	102	106	125	119
Asien								
Indien ²⁰⁾	1956—57	97	95	105	114	94	100	...
Israel ²¹⁾	1959	110	175	214	202	233	286	...
Japan ²²⁾	1959	110	173	222	188	191	212	231
Australien und Ozeanien								
Australien ²³⁾	1963	83	100	94	70	65	81	78
Neuseeland ²⁴⁾	1960	86	93	112	94	89	94	...

*) Errechnet aus den Kursnotierungen von Stammaktien, die an den führenden Börsen des betreffenden Landes gehandelt werden und einen repräsentativen Querschnitt der industriellen Unternehmen darstellen. Ein Gesamtindex, der Versorgungswirtschaft, Verkehr, Handel und Geldinstitute mit einschließt, wird für einige Länder gebracht, für die kein Industrieindex vorliegt.

1) Durchschnitt der Tagesnotierungen.

2) Geldkurs am Monatsende.

3) Durchschnitt der Freitagnotierungen.

4) Notierungen an der Börse von Paris.

5) Kurse am letzten Dienstag im Monat.

6) Gesamtindex.

7) Notierungen am Monatsanfang als Vormonatszahl gerechnet.

8) Tagesnotierungen in 5 Städten.

9) Kurse von 53 Aktien in 3 Städten.

10) UN-Basis.

11) Notierungen am Monatsende in 5 Städten.

11.6 Darlehen der Weltbank

Mill. US-\$

Hauptaufgabe der Weltbank ist es, langfristige, verzinsliche Darlehen für produktive Projekte zu gewähren, die zum wirtschaftlichen Wachstum ihrer weniger entwickelten Mitgliedsländer beitragen. Die Bank gibt ihre Mittel entweder an die Regierungen der Mitgliedsländer oder an öffentliche oder private Institutionen, die eine Garantie ihrer Regierung beibringen müssen. Schwerpunkte der finanzierten Projekte liegen auf dem Gebiet der Energieversorgung,

des Transport- und Verkehrswesens, der Industrie und der Landwirtschaft. Die Mittel für die Vergabe von Darlehen beschafft sich die Weltbank außer durch Einsatz ihrer Eigenmittel vor allem durch Inanspruchnahme der Kapitalmärkte der Welt sowie bilateral bei öffentlichen oder privaten Institutionen.

Empfänger	Ausgezählte Darlehen (brutto)			Rückzahlungen			Ausgezählte Darlehen	Rückzahlungen	Restschuld
	1975	1976	1977	1975	1976	1977	1947 bis 1977		31. 12. 1977
Europa	340,6	437,6	473,3	136,5	140,7	150,9	4 163,1	1 905,5	2 257,6
darunter:									
Belgien	—	—	—	1,5	1,5	—	76,0	76,0	—
Dänemark	—	—	—	2,9	3,2	3,3	85,0	71,7	13,3
Finnland	9,7	5,6	2,3	16,6	16,1	14,1	299,8	225,2	74,6
Frankreich	—	—	—	16,6	17,1	8,8	250,0	250,0	—
Irland	19,2	22,8	14,4	0,6	2,0	3,6	108,6	6,6	102,0
Island	8,1	3,9	1,3	1,0	1,0	1,0	47,0	11,9	35,1
Italien	—	—	—	30,9	26,7	21,0	398,0	352,4	45,6
Jugoslawien	153,8	118,5	133,3	19,2	22,5	30,3	942,3	184,2	758,1
Norwegen	—	—	—	6,4	5,4	3,4	145,0	105,8	39,2
Portugal	—	—	0,1	3,2	3,4	3,5	57,6	25,4	32,2
Rumänien	19,1	124,4	144,6	—	—	—	288,1	—	288,1
Spanien	23,9	26,1	11,7	14,9	17,1	20,8	349,4	104,7	244,7
Türkei	90,9	117,1	145,8	11,0	13,7	25,5	632,3	120,7	511,6
Afrika	489,9	474,3	511,3	90,9	83,9	87,6	3 837,5	1 205,0	2 632,5
darunter:									
Ägypten	13,7	36,0	36,9	—	—	—	143,1	56,5	86,6
Athiopien	6,7	3,1	1,4	3,8	4,0	4,4	108,0	42,4	65,6
Algerien	33,0	50,4	52,2	3,2	1,3	—	218,1	80,5	137,6
Gabun	2,9	2,6	1,5	0,9	0,9	1,2	63,2	41,9	21,3
Ghana	—	0,7	6,7	2,0	2,2	2,2	60,4	17,7	42,7
Kenia	76,0	83,6	50,8	3,8	6,0	6,4	431,3	54,1	377,2
Marokko	109,7	59,6	67,9	18,2	14,7	17,0	438,6	98,6	340,0
Nigeria	40,0	54,2	61,5	11,7	14,0	17,3	505,6	96,1	409,5
Sambia	51,1	78,3	45,9	4,4	4,2	6,0	362,3	69,8	292,5
Sudan	—	—	—	6,7	7,0	6,8	127,2	67,0	60,2
Südafrika	—	—	—	2,6	2,8	—	241,8	241,8	—
Zaire	11,8	20,6	24,0	4,6	3,3	—	148,0	91,6	56,4
Amerika	732,2	611,0	812,3	183,0	216,5	288,2	7 328,3	2 116,2	5 212,1
darunter:									
Argentinien	18,7	19,7	20,1	17,4	18,5	19,7	461,8	118,9	342,9
Brasilien	250,2	172,8	298,8	28,6	48,4	102,9	1 847,5	434,3	1 413,2
Chile	16,4	14,8	12,3	10,5	8,3	6,7	268,1	126,9	141,2
Costa Rica	12,7	22,3	23,6	2,8	3,3	3,6	159,3	35,3	124,0
Ecuador	9,7	4,1	7,7	3,9	5,1	6,0	93,1	49,4	43,7
El Salvador	13,4	9,1	8,8	1,7	1,4	1,6	96,9	40,9	56,0
Kolumbien	105,8	75,6	85,2	33,9	37,6	40,5	1 060,8	344,5	716,3
Mexiko	188,5	141,8	201,8	38,5	42,4	50,1	1 820,9	446,7	1 374,2
Nicaragua	13,9	13,5	13,9	2,1	1,9	2,5	110,6	35,4	75,2
Peru	15,1	19,7	32,6	9,0	9,5	9,7	292,3	121,4	170,9
Uruguay	4,6	16,6	4,0	5,9	6,8	7,6	173,1	97,5	75,6
Venezuela	13,5	10,9	5,1	17,6	19,0	21,9	337,6	141,2	196,4
Asien	805,0	918,5	897,4	226,9	238,8	275,1	7 649,0	2 750,1	4 898,9
darunter:									
Birma	—	—	—	2,5	2,0	0,7	33,1	33,1	—
China (Taiwan)	16,7	5,0	3,1	13,7	14,2	16,0	309,7	89,0	220,7
Indien	40,5	63,1	102,1	53,7	55,0	65,8	1 317,3	828,3	489,0
Indonesien	56,8	157,2	190,6	—	0,9	1,4	404,6	2,3	402,3
Iran	196,1	92,7	74,5	26,2	28,6	37,2	984,7	330,8	653,9
Israel	22,9	18,1	10,2	12,0	17,1	12,7	217,6	107,3	110,3
Japan	—	—	—	36,9	35,2	36,9	857,0	514,9	342,1
Korea, Republik	189,9	285,9	189,9	7,7	12,5	17,7	899,6	50,5	849,1
Malaysia	53,0	47,1	43,6	9,5	11,5	13,8	414,3	79,0	335,3
Pakistan	11,1	57,2	27,9	24,6	13,2	19,6	654,1	325,6	328,5
Philippinen	86,0	92,1	101,8	12,2	14,3	14,2	510,1	106,8	403,3
Singapur	9,1	7,3	7,0	5,5	5,8	6,4	141,4	37,2	104,2
Sri Lanka	5,6	3,4	2,0	3,2	3,6	3,7	67,7	33,3	34,4
Thailand	40,9	43,2	66,6	14,8	16,7	21,3	537,1	163,0	374,1
Australien und Ozeanien	16,9	10,2	8,8	18,9	13,4	15,0	597,1	420,7	176,4
darunter:									
Australien	—	—	—	11,3	4,4	4,6	417,7	357,9	59,8
Neuseeland	—	—	—	7,3	7,7	8,6	101,5	58,8	42,7
Papua-Neuguinea	13,2	5,9	4,0	0,4	0,9	1,4	54,1	3,2	50,9
International Finance Corporation	95,9	89,4	61,5	9,3	10,5	12,6	470,2	46,0	424,2
Insgesamt	2 480,6	2 541,0	2 764,6	665,5	703,8	829,4	24 045,2	8 443,5	15 601,7

11.7 Quoten und Ziehungen der Mitgliedsländer beim Internationalen Währungsfonds

Die Mitgliedsländer des Internationalen Währungsfonds (IWF) sind im Bedarfsfall zur Ziehung von Fremdwährungsbeträgen beim Generalkonto des Fonds berechtigt. Diejenigen Mitglieder des Fonds, die auch Teilnehmer am Sonderziehungskonto sind, können außerdem zur Beschaffung benötigter Devisen auf die ihnen zugeteilten Sonderziehungsrechte zurückgreifen.

Ziehungen beim Generalkonto erfolgen in der Form eines Kaufs ausländischer Währung beim Fonds gegen Hergabe entsprechender Beträge der eigenen Landeswährung. Spätestens nach drei bis fünf Jahren müssen die dem Fonds überlassenen Landeswährungsbeträge gegen Gold oder für den Fonds akzeptable Fremdwährung zurückgekauft werden, insoweit nicht zwischenzeitlich der Bestand des Fonds in der betreffenden Währung durch Ziehungen anderer Länder vermindert worden ist. Der Fonds erhält die für seine Operationen erforderlichen Mittel aus Einzahlungen auf die Kapitalanteile (Quoten) der Mitgliedsländer,

wobei bisher im allgemeinen 25% der Quote in Gold und 75% in Landeswährung eingezahlt werden mußten. Die Höhe der Ziehungsrechte jedes Mitglieds ist grundsätzlich dadurch begrenzt, daß der Bestand des Fonds in einer Währung 200% der Quote des betreffenden Landes nicht überschreiten darf, es sei denn, die Voraussetzungen für die Inanspruchnahme bestimmter Sonderfazilitäten sind gegeben.

Sonderziehungsrechte werden den Teilnehmern am Sonderziehungskonto auf Beschluß des IWF seit dem 1. 1. 1970 entsprechend dem weltweiten Bedarf an zusätzlichen Reserven zugeteilt, wobei die Quoten als Zuteilungsschlüssel dienen. Die vom Fonds »designierten« Zahlungsbilanz- und reservestarken Teilnehmer sind verpflichtet, maximal bis zum Doppelten ihrer kumulativen Nettozuteilung zusätzlich Sonderziehungsrechte von anderen Teilnehmern im Tausch gegen konvertible Währung entgegenzunehmen.

Mitgliedsländer	Generalkonto				Sonderziehungskonto					
	Quoten der Mitgliedsländer am 31. 12. 1977	Ziehungen der Mitgliedsländer		Ausstehende Ziehungen ¹⁾ (Stand am 31. 12. 1977)	Bestände an Landeswährungen am 31. 12. 1977 ²⁾	Zuteilungen (Stand am 1. 1. 1978)	Netto-Empfang oder -Verwendung		Bestand am 1. 1. 1978	% der Ziehungen
		1976	1977				1976	1977		
	Mill. SZR ³⁾				% der Quoten	Mill. SZR ³⁾			% der Ziehungen	
Europa	10 913,0	3 390,4	2 537,6	8 272,4		3 552,8	- 81,2	- 649,2	3 580,4	100,8
darunter:										
Bundesrepublik Deutschland	1 600,0	—	49,4	—	27,9	542,4	296,4	-570,3	1 176,5	216,9
Belgien	650,0	—	—	—	15,5	209,4	-281,1	9,7	407,1	194,5
Dänemark	260,0	—	—	—	72,0	82,8	- 0,1	15,2	97,1	117,3
Finnland	190,0	115,1	—	233,9	100,0	61,5	- 10,1	- 14,3	41,8	68,0
Frankreich	1 500,0	78,3	—	—	53,4	485,0	- 17,7	6,8	233,5	48,1
Griechenland	138,0	58,0	—	211,0	100,0	46,2	- 0,7	3,5	13,4	29,1
Großbritannien und Nordirland ..	2 800,0	2 400,0	2 250,0	4 039,9	183,6	1 006,3	- 93,0	-102,7	500,6	49,7
Italien	1 000,0	—	90,0	1 830,9	114,2	318,0	- 4,6	40,4	118,8	37,4
Jugoslawien	207,0	185,0	—	257,5	100,0	69,3	- 21,2	2,7	11,0	15,8
Niederlande	700,0	—	—	—	23,2	236,5	10,9	32,7	564,1	238,5
Norwegen	240,0	—	—	—	42,8	76,3	0,5	3,3	92,8	121,6
Österreich	270,0	—	—	—	16,3	76,7	8,5	0,7	96,6	125,8
Portugal	117,0	173,3	75,7	274,2	136,2	—	1,4	- 4,6	3,8	—
Schweden	325,0	—	—	—	50,2	107,0	—	0,1	107,1	100,0
Spanien	395,0	75,9	—	670,9	100,0	126,1	- 30,6	- 42,6	48,2	38,2
Türkei	151,0	192,2	—	374,6	100,0	50,3	- 8,7	—	—	0,1
Afrika	1 965,7	1 039,9	425,2	1 933,9		618,7	0,1	- 15,2	321,7	52,0
darunter:										
Ägypten	188,0	125,7	105,0	289,7	158,6	65,2	- 5,8	3,4	23,7	36,3
Ghana	87,0	—	—	51,9	100,0	30,1	- 0,8	3,4	10,1	33,6
Marokko	113,0	143,7	—	143,7	136,3	39,2	- 4,4	- 1,9	8,5	21,7
Südafrika	320,0	390,0	162,0	472,0	172,5	88,9	- 1,9	- 2,0	39,5	44,5
Sudan	72,0	26,7	—	115,6	111,6	24,9	- 7,3	—	—	0,2
Tunesien	48,0	—	24,0	24,0	75,0	14,7	1,8	- 0,4	9,6	64,9
Amerika	10 400,0	1 192,6	153,7	1 934,7		3 531,7	28,8	131,0	3 197,7	90,5
darunter:										
Argentinien	440,0	269,5	—	454,5	128,3	152,5	43,4	- 4,3	73,9	48,5
Brasilien	440,0	—	—	—	63,6	152,5	7,7	2,2	173,2	113,6
Chile	158,0	124,4	—	340,1	100,0	54,7	27,4	6,4	54,7	100,0
Kanada	1 100,0	—	—	—	54,9	358,6	5,7	- 64,1	416,0	116,0
Kolumbien	157,0	—	—	—	51,1	54,4	4,0	1,3	25,6	47,0
Mexiko	370,0	416,9	100,0	511,6	136,3	124,2	- 85,4	45,9	46,8	37,7
Peru	123,0	189,5	10,0	199,5	144,4	40,5	- 33,8	- 0,6	2,7	6,7
Vereinigte Staaten	6 700,0	—	—	—	47,8	2 294,0	66,6	102,7	2 163,9	94,3
Asien	5 038,4	876,0	299,3	2 500,1		1 315,0	- 6,2	1,2	975,8	74,3
darunter:										
Birma	60,0	—	25,0	66,7	161,1	20,8	- 0,4	- 0,1	7,5	35,9
Indien	940,0	—	—	201,3	100,0	326,2	- 22,9	- 40,1	149,0	45,7
Indonesien	260,0	—	—	—	73,8	90,2	- 2,2	17,6	21,7	24,0
Irak	109,0	—	—	—	74,8	23,2	5,0	6,2	34,2	147,2
Iran	192,0	—	—	—	65,3	61,9	8,6	5,3	69,6	112,4
Israel	130,0	77,0	—	317,8	159,2	42,8	6,7	13,5	22,2	51,9
Japan	1 200,0	—	—	—	17,5	377,4	16,3	34,0	494,2	130,9
Pakistan	235,0	107,2	67,0	473,6	136,6	81,6	- 7,0	- 3,3	28,7	35,2
Philippinen	155,0	222,7	108,8	457,4	118,6	51,5	- 9,9	5,6	19,7	37,3
Sri Lanka	98,0	28,2	55,0	174,1	170,0	34,0	1,6	7,4	19,8	58,4
Australien und Ozeanien	902,0	510,9	8,9	809,4		296,6	- 50,1	9,8	57,5	19,4
Insgesamt	29 219,1	7 009,9	3 424,6	15 450,3	79,3	9 314,8	-108,4	-522,9	8 132,6	87,3

¹⁾ Durch Ziehungen, die den Bestand des Fonds in der Währung des betreffenden Mitglieds auf mehr als 75% seiner Quote ansteigen lassen, entstehen Rückzahlungsverpflichtungen, die durch vereinbarte oder statutengemäße Rückkäufe der Landeswährung mit Gold, Sonderziehungsrechten (SZR) bzw. Fremdwährung zu erfüllen sind. Die Rückzahlungsverpflichtungen können aber auch dadurch abgebaut werden, daß der Fonds die Währung des »Kreditnehmers« bei Ziehungen anderer Länder einsetzt und damit seinen Bestand an dieser Währung wieder verringert.

²⁾ Ohne Berücksichtigung von Beständen im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von kompensatorischen Finanzierungsfazilitäten, Ölfazilitäten u. ä.

³⁾ Die SZR sind ausgedrückt in Werteinheiten, die der Goldparität des US-\$ vor dem Währungsabkommen vom 18. 12. 1971 (1 US-\$ = 0,888671 g Feingold) entsprechen.

12 Bildung und Kultur

12.1 Schüler bzw. Studenten und Lehrer

1 000

Die nachfolgenden bildungsstatistischen Daten wurden zum Zwecke der internationalen Vergleichbarkeit entsprechend der Internationalen Standard-Klassifikation für das Bildungswesen (ISCED) und abweichend von der bisherigen Gliederung nach Schularten wie folgt nach Bildungsstufen gegliedert:

Die 1. Bildungsstufe (Primarstufe) umfaßt Schulen, die eine allgemeine Grundausbildung von mindestens 4, im Durchschnitt etwa 6 Jahren Dauer vermitteln. Diese Grundausbildung unterliegt der allgemeinen Schulpflicht und beginnt normalerweise im Alter von 6 Jahren.

In der Bundesrepublik Deutschland zählt hierzu die allgemeine Ausbildung in der Grundschule.

Die 2. Bildungsstufe (Sekundarstufe) umfaßt in der Regel 2 Bildungszyklen von unterschiedlicher Länge und gliedert sich in allgemeinbildenden und berufsbildenden Unterricht. Der längere Zyklus entspricht in den meisten Ländern dem Ende der Schulpflicht, der sich anschließende kürzere Zyklus vermittelt einen weiterführenden Abschluß. In vielen Ländern werden auf dieser Stufe auch die Lehrkräfte für die Vorschul- und Primarstufe ausgebildet; diese Angaben wurden den Schulen der beruflichen Ausbildung zugechlagen.

In der Bundesrepublik Deutschland zählen hierzu die folgenden Schulgattungen:

Schulen der allgemeinen Ausbildung: Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen.

Schulen der beruflichen Ausbildung: Berufsschulen, Berufsaufbauschulen, Berufsfachschulen, Fachschulen, Fachoberschulen, Fachgymnasien.

Die 3. Bildungsstufe (Tertiärstufe) umfaßt die Ausbildungsgänge, die nach Erfüllung der allgemeinen Schulpflichtzeit belegt werden und die den jeweils letzten Abschluß einer Ausbildung im Sekundarbereich voraussetzen.

In der Bundesrepublik Deutschland zählen hierzu die Universitäten, Gesamthochschulen, pädagogischen Hochschulen und theologischen Hochschulen, die Kunsthochschulen sowie die Fachhochschulen (früher: Ingenieur- und höhere Fachschulen).

Im allgemeinen beziehen sich die Angaben auf öffentliche und private Schulen, ohne Schulen für Behinderte (Sonderschulen), Einrichtungen der Erwachsenenbildung, Abendschulen und Fernunterricht.

Bei den Lehrern handelt es sich um voll- und teilzeitbeschäftigte hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer und um stundenweise beschäftigte nebenamtliche und nebenberufliche Lehrer.

Land Bildungsstufe/Schulart	Schüler bzw. Studenten		Lehrer		Land Bildungsstufe/Schulart	Schüler bzw. Studenten		Lehrer	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Europa									
Bundesrepublik Deutschland 1974					Großbritannien und Nordirland 1973				
Primarstufe	6 481	3 141	276	161	Primarstufe	6 256	3 045	276	195
Sekundarstufe					Sekundarstufe				
Schulen der allgemeinen Ausbildung	3 016	1 502	203	77	Schulen der allgemeinen Ausbildung	4 566	2 237	286	123
Schulen der beruflichen Ausbildung	2 067	881	47	16	Schulen der beruflichen Ausbildung ¹⁾	227	112	67	11
Tertiärstufe	1 003 ¹⁾	389 ¹⁾	108 ¹⁾		Tertiärstufe	639	227	50	5
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) 1974					Italien 1974				
Primarstufe	2 602				Primarstufe	4 934	2 399	251	
Sekundarstufe					Sekundarstufe				
Schulen der allgemeinen Ausbildung	49		156 ²⁾		Schulen der allgemeinen Ausbildung	3 214	1 529		
Schulen der beruflichen Ausbildung ²⁾	419				Schulen der beruflichen Ausbildung	1 369	575		
Tertiärstufe ²⁾	307	161	34	8	Tertiärstufe	929	364	43	
Dänemark 1974					Jugoslawien 1974				
Primarstufe	560	273			Primarstufe	2 867	1 349	128	76
Sekundarstufe					Sekundarstufe				
Schulen der allgemeinen Ausbildung	243	124	58	31	Schulen der allgemeinen Ausbildung	217	116	10	5
Schulen der beruflichen Ausbildung	131 ³⁾		4 ¹⁾ 5)		Schulen der beruflichen Ausbildung	611	265	13	6
Tertiärstufe	105	46 ⁴⁾			Tertiärstufe	360	147		
Finnland 1973					Niederlande 1974				
Primarstufe	393	186	21	13	Primarstufe	1 448	711	53	24
Sekundarstufe					Sekundarstufe				
Schulen der allgemeinen Ausbildung	405	218	24	15	Schulen der allgemeinen Ausbildung	740	364	46	11
Schulen der beruflichen Ausbildung	112	49	11	4	Schulen der beruflichen Ausbildung	470	196		
Tertiärstufe ⁵⁾	72	36	4		Tertiärstufe	264	82		
Frankreich 1974					Norwegen 1974				
Primarstufe	4 670	2 279	173 ⁷⁾	116 ⁷⁾	Primarstufe	387	188		
Sekundarstufe					Sekundarstufe			39	21
Schulen der allgemeinen Ausbildung	4 118	2 120	320 ⁷⁾		Schulen der allgemeinen Ausbildung	265	132 ⁴⁾		
Schulen der beruflichen Ausbildung	840	383			Schulen der beruflichen Ausbildung	66	31 ⁴⁾	10	3
Tertiärstufe	772	362 ⁴⁾			Tertiärstufe	65	23		
Griechenland 1972					Österreich 1974				
Primarstufe	914	438	28	14	Primarstufe	513	250		
Sekundarstufe					Sekundarstufe			62	36
Schulen der allgemeinen Ausbildung	491	238	15	8	Schulen der allgemeinen Ausbildung	618	302		
Schulen der beruflichen Ausbildung	148	31			Schulen der beruflichen Ausbildung	286	114	14	5
Tertiärstufe ⁵⁾	98	36	6	2	Tertiärstufe	84	31	10	1

Fußnoten siehe S. 671.

12.1 Schüler bzw. Studenten und Lehrer

1 000

Land Bildungsstufe/Schulart	Schüler bzw. Studenten		Lehrer		Land Bildungsstufe/Schulart	Schüler bzw. Studenten		Lehrer	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich		ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
Polen 1974					Ungarn 1974				
Primarstufe	4 453	2 147 ⁴⁾	213	170	Primarstufe	1 040	505	66	.
Sekundarstufe					Sekundarstufe				
Schulen der allgemeinen Ausbildung	483	344	34	22	Schulen der allgemeinen Ausbildung	102	67	7	.
Schulen der beruflichen Ausbildung	991	470	.	.	Schulen der beruflichen Ausbildung	282	106	.	.
Tertiärstufe	522 ³⁾	278 ³⁾	46	15	Tertiärstufe ³⁾	103	49	12	3
Portugal 1974					Afrika				
Primarstufe	933	452	35	32	Ägypten 1974				
Sekundarstufe					Primarstufe	4 145	1 574 ⁴⁾	104 ⁴⁾	53 ⁴⁾
Schulen der allgemeinen Ausbildung	491	250	34	22	Sekundarstufe				
Schulen der beruflichen Ausbildung	177	73	15	8	Schulen der allgemeinen Ausbildung	1 601	546 ⁴⁾	46	15
Tertiärstufe ¹⁾	60	29	4	1	Schulen der beruflichen Ausbildung	382	131	23	4
Rumänien 1974					Tertiärstufe	408	119	19	.
Primarstufe	2 890 ⁸⁾	1 391 ⁸⁾	140	94	Algerien 1974				
Sekundarstufe					Primarstufe	2 525	1 000	60	.
Schulen der allgemeinen Ausbildung	221	146	13	7	Sekundarstufe				
Schulen der beruflichen Ausbildung	580	232	30	12	Schulen der allgemeinen Ausbildung	407	135	15	.
Tertiärstufe ³⁾	153	67	14	4	Schulen der beruflichen Ausbildung ⁴⁾	81	23	4	.
Schweden 1974					Tertiärstufe	36	.	.	.
Primarstufe	689	337	43	34	Kenia 1974				
Sekundarstufe					Primarstufe	2 734	1 235	78	.
Schulen der allgemeinen Ausbildung	532	259	55	25	Sekundarstufe				
Schulen der beruflichen Ausbildung	.	.	.	.	Schulen der allgemeinen Ausbildung	196	67	.	.
Tertiärstufe	129	59	.	.	Schulen der beruflichen Ausbildung	12	3	1	.
Schweiz 1974					Tertiärstufe	11	.	.	.
Primarstufe	562	277	.	.	Marokko 1974				
Sekundarstufe					Primarstufe	1 414	505	38	8
Schulen der allgemeinen Ausbildung	324	158	.	.	Sekundarstufe				
Schulen der beruflichen Ausbildung	176	58 ⁴⁾	.	.	Schulen der allgemeinen Ausbildung	400	130	17 ⁷⁾	5 ⁷⁾
Tertiärstufe ⁸⁾	63	.	5	0	Schulen der beruflichen Ausbildung	4	.	0	.
Sowjetunion 1974					Tertiärstufe	34	6	2	0
Primarstufe	38 375	18 804	2 415	1 706	Nigeria 1974				
Sekundarstufe					Primarstufe	4 369	1 731	.	.
Schulen der allgemeinen Ausbildung	5 936	.	.	.	Sekundarstufe				
Schulen der beruflichen Ausbildung	4 478 ³⁾	2 395	212 ³⁾	.	Schulen der allgemeinen Ausbildung	477	163	.	0 ⁵⁾
Tertiärstufe ³⁾	4 751	2 389	308	114	Schulen der beruflichen Ausbildung	68	16	3 ⁵⁾	.
Spanien 1974					Tertiärstufe ⁴⁾	23	4	3	.
Primarstufe	3 693	1 808	218	120	Sudan 1974				
Sekundarstufe					Primarstufe	1 131	372	29	9
Schulen der allgemeinen Ausbildung	2 461	1 205	.	.	Sekundarstufe				
Schulen der beruflichen Ausbildung	457	186	30	7	Schulen der allgemeinen Ausbildung	244	72	11	2
Tertiärstufe	453	154	28	5	Schulen der beruflichen Ausbildung	11	3 ⁴⁾	1	.
Tschechoslowakei 1974					Tertiärstufe	22	4	1	0
Primarstufe	1 884	923	96	72	Zaire 1973				
Sekundarstufe					Primarstufe ⁹⁾	3 292	1 262	80	.
Schulen der allgemeinen Ausbildung	120	77	8 ³⁾	5 ³⁾	Sekundarstufe				
Schulen der beruflichen Ausbildung	285	157	17 ³⁾	7 ³⁾	Schulen der allgemeinen Ausbildung	226	55	14	.
Tertiärstufe	144	58	21	5	Schulen der beruflichen Ausbildung	110	35	.	.
Türkei 1974					Tertiärstufe	21 ⁴⁾	.	2	.
Primarstufe	5 355	2 374	159	59	Amerika				
Sekundarstufe					Argentinien 1974				
Schulen der allgemeinen Ausbildung ¹⁾	1 231	360	40	14	Primarstufe	3 545	1 745	186	172
Schulen der beruflichen Ausbildung ¹⁾	285	103	17	6	Sekundarstufe				
Tertiärstufe	219	46	14	3	Schulen der allgemeinen Ausbildung	440	265	61	45
					Schulen der beruflichen Ausbildung	757	357	94	52
					Tertiärstufe	498	225	42	16

Fußnoten siehe S. 671.

12.1 Schüler bzw. Studenten und Lehrer

1 000

Land	Schüler bzw. Studenten		Lehrer		Land	Schüler bzw. Studenten		Lehrer			
	Bildungsstufe/Schulart	ins-gesamt	weib-lich	ins-gesamt		weib-lich	Bildungsstufe/Schulart	ins-gesamt	weib-lich	ins-gesamt	weib-lich
Brasilien 1974					Irak 1974						
Primarstufe	19 287	9 610	887	755	Primarstufe	1 524	493	58	22		
Sekundarstufe					Sekundarstufe						
Schulen der allgemeinen Ausbildung	628	323	156	81	Schulen der allgemeinen Ausbildung	458	132	17	7		
Schulen der beruflichen Ausbildung	1 054	579			Schulen der beruflichen Ausbildung	22	6	2	0		
Tertiärstufe	955	452	64	16	Tertiärstufe	79	23	3	1		
Bolivien 1974					Iran 1974						
Primarstufe	804 ⁴⁾		33 ⁵⁾		Primarstufe	4 119	1 508	135	67		
Sekundarstufe					Sekundarstufe						
Schulen der allgemeinen Ausbildung ⁶⁾	122	55	8		Schulen der allgemeinen Ausbildung	1 818	659	63	26		
Schulen der beruflichen Ausbildung ⁷⁾	6	2	0		Schulen der beruflichen Ausbildung	171	47	6	1		
Tertiärstufe	45				Tertiärstufe	135	39	12	2		
Chile 1974					Israel 1974						
Primarstufe	2 321	1 145	68		Primarstufe	523	255				
Sekundarstufe					Sekundarstufe						
Schulen der allgemeinen Ausbildung	290	169	18		Schulen der allgemeinen Ausbildung	95	54				
Schulen der beruflichen Ausbildung	162	71	9		Schulen der beruflichen Ausbildung	73	33				
Tertiärstufe	145		22		Tertiärstufe	75	35	4			
Kanada 1974					Japan 1974						
Primarstufe	2 617	1 270			Primarstufe	10 089	4 925	406	220		
Sekundarstufe					Sekundarstufe						
Schulen der allgemeinen Ausbildung	2 629	1 284			Schulen der allgemeinen Ausbildung	7 366	3 678				
Schulen der beruflichen Ausbildung					Schulen der beruflichen Ausbildung	1 671	756				
Tertiärstufe	707	309	44 ¹⁰⁾	7 ¹⁰⁾	Tertiärstufe ¹²⁾	2 156	676	180	22		
Kuba 1974					Pakistan 1974						
Primarstufe	1 800	868	78	52	Primarstufe	5 166	1 470	123	37		
Sekundarstufe					Sekundarstufe						
Schulen der allgemeinen Ausbildung	338	179	27	13	Schulen der allgemeinen Ausbildung	1 752	397	94	27		
Schulen der beruflichen Ausbildung	112	40	9	3	Schulen der beruflichen Ausbildung	44	15	3	1		
Tertiärstufe	68	24	6		Tertiärstufe ⁴⁾	112	26	5	1		
Mexiko 1974					Saudi-Arabien 1974						
Primarstufe	11 026	5 240	242		Primarstufe	626	223	30	9		
Sekundarstufe					Sekundarstufe						
Schulen der allgemeinen Ausbildung	2 478		139		Schulen der allgemeinen Ausbildung	160	49	11	2		
Schulen der beruflichen Ausbildung					Schulen der beruflichen Ausbildung	19	5	2	0		
Tertiärstufe	453		35		Tertiärstufe	20	3	2	0		
Venezuela 1974					Syrien 1974 ¹³⁾						
Primarstufe	1 990	985	63	54	Primarstufe	1 212	475	35	15		
Sekundarstufe					Sekundarstufe						
Schulen der allgemeinen Ausbildung	583	303			Schulen der allgemeinen Ausbildung	434	134	20	6		
Schulen der beruflichen Ausbildung	48	27			Schulen der beruflichen Ausbildung	27	7	3	1 ¹⁾		
Tertiärstufe	188	85 ⁴⁾	14		Tertiärstufe	64	14	1	0		
Vereinigte Staaten 1974					Australien und Ozeanien						
Primarstufe ¹¹⁾	27 141 ⁴⁾		1 331 ⁴⁾		Australien 1974						
Sekundarstufe					Primarstufe	1 779	866	74	52		
Schulen der allgemeinen Ausbildung	19 981 ⁴⁾		1 083 ⁴⁾		Sekundarstufe						
Schulen der beruflichen Ausbildung					Schulen der allgemeinen Ausbildung	1 059	515	69	32		
Tertiärstufe	10 224	4 601	633	160	Schulen der beruflichen Ausbildung						
					Tertiärstufe	253	98	18			
Asien					Neuseeland 1974						
Indonesien 1974					Primarstufe	390	189	17	11		
Primarstufe	17 387	7 894 ⁴⁾	573	194 ⁴⁾	Sekundarstufe						
Sekundarstufe					Schulen der allgemeinen Ausbildung						
Schulen der allgemeinen Ausbildung	2 400	936 ⁴⁾	139	39 ⁴⁾	Schulen der beruflichen Ausbildung						
Schulen der beruflichen Ausbildung	789	234	71 ⁴⁾	13 ⁴⁾	Tertiärstufe	67	25	4	1		
Tertiärstufe	264		44								

1) Einschl. Schulen der beruflichen Fortbildung.
 2) Einschl. Schulen für Behinderte (Sonderschulen).
 3) Einschl. Abendschulen und Fernunterricht.
 4) Geschätztes Ergebnis.
 5) 1973.
 6) 1974.
 7) Nur öffentliche Schulen.

8) Einschl. Abendschulen für Erwachsene.
 9) 1972.
 10) Nur Vollzeitlehrer.
 11) Einschl. Vorschulerziehung.
 12) Einschl. Fernunterricht.
 13) Einschl. UNRWA-Schulen.

12.2 Hörfunk- und Fernsehteilnehmer

1 000

Land	Hörfunk- teilnehmer am 31. 12.		Fernseh- teilnehmer am 31. 12.		Land	Hörfunk- teilnehmer am 31. 12.		Fernseh- teilnehmer am 31. 12.	
	1973	1974	1973	1974		1973	1974	1973	1974
Europa					Tschad ²⁾	70	70	—	—
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	19 329	19 396	17 351	17 556	Tunesien	277	277	147	...
Deutsche Demokratische Republik und Berlin Ost	6 082	6 114	4 966	5 096	Uganda ²⁾	250	250	15	...
Belgien	3 662	3 769	2 376	2 464	Zaire ²⁾	2 273	2 448	7	7
Bulgarien	2 266	2 273	1 383	1 457	Amerika				
Dänemark	1 671	1 693	1 527	1 556	Argentinien ²⁾	21 000	...	3 950	4 500
Finnland	1 944	1 977	1 224	1 261	Bahamas ²⁾	85	90	—	—
Frankreich	16 300	17 000	12 332	12 335	Brasilien ²⁾	6 250	6 275	6 600	8 650
Griechenland ²⁾	2 500	950	950	Chile ²⁾	3 000	3 100	525	750
Großbritannien und Nordirland ...	39 000 ²⁾	42 000 ²⁾	17 294	17 641	Costa Rica ²⁾	140	142	122	150
Irland	805	886	532	550	Dominikanische Republik ²⁾	180	185	155	156
Island	64	64	46	50	Ecuador ²⁾	178	250
Italien	12 488	12 641	11 426	11 817	El Salvador ²⁾	110	111
Jugoslawien	3 685	4 081	2 544	2 784	Guatemala ²⁾	260	261	105	106
Luxemburg	176	176	85	88	Haiti ²⁾	90	91	13	13
Niederlande	3 811	3 846	3 462	3 510	Honduras ²⁾	155	158	.	46
Norwegen	1 255	1 277	986	1 021	Jamaika ²⁾	633	...	100	97
Österreich	2 157	2 170	1 779	1 856	Kanada ²⁾	19 133	20 252	7 705	8 232
Polen	5 872	7 988	5 687	6 100	Kolumbien ²⁾	2 793	2 805	971	...
Portugal	1 506	1 516	569	572	Kuba ²⁾	1 790	1 805	525	595
Rumänien	3 077	3 066	2 145	2 405	Mexiko ²⁾	16 870	17 514	4 339	4 885
Spanien ²⁾	8 000	8 050	5 719	6 125	Nicaragua ²⁾	125	126	63	75
Schweden	3 020	3 086	2 758	2 841	Panama ²⁾	255	260	.	183
Schweiz	2 003	2 036	1 627	1 714	Paraguay	175	176	53	53
Sowjetunion	110 300	116 100	49 200	52 500	Peru ²⁾	2 001	2 010	411	425
Tschechoslowakei	3 793	3 910	3 404	3 602	Uruguay ²⁾	1 500	1 500	305	350
Ungarn	2 533	2 541	2 199	2 296	Venezuela ²⁾	1 623	1 709	1 095	1 200
Afrika					Vereinigte Staaten ²⁾	368 600	701 600	117 000	121 000
Ägypten	5 100	5 115	600	610	Asien				
Algerien	3 000	3 220	310	410	Birma	627	659	—	—
Angola	115	116	—	—	Hongkong ²⁾	1 000	1 000	748	785
Äthiopien	175	200	20	20	Indien	14 034	14 848	163	275
Burund ²⁾	100	100	—	—	Indonesien ²⁾	5 000	95	...
Gabun	90	90	1	1	Irak ²⁾	1 250	1 250	520	...
Gambia ²⁾	60	60	—	—	Iran ²⁾	7 000	8 000	1 200	1 500
Ghana ²⁾	1 060	30	33	Israel	680	...	370	441
Guinea ²⁾	101	105	—	—	Japan ²⁾	24 797	25 564
Kamerun	225	603	—	—	Jemen ²⁾	600	...	26	30
Kenia	508	510	36	37	Jordanien	521	529	80	85
Kongo ²⁾	75	80	4	...	Kamputschea ²⁾ ³⁾	111	112	26	26
Liberia ²⁾	261	9	9	Korea, Republik .....	.	4 812	1 282	1 619
Libyen	100	105	3	6	Kuwait ²⁾	210	215	180	182
Madagaskar ²⁾	700	855	7	8	Libanon ²⁾	1 321	321	375
Malawi ²⁾	112	125	—	—	Malaysia	382	365	326	390
Mali ²⁾	75	75	—	—	Pakistan	1 033	1 015	.	125
Marokko	1 200	1 300	331	382	Philippinen ²⁾	1 800	1 825	645	711
Mauretanien ²⁾	81	82	—	—	Singapur	303	320	231	252
Mauritius	107	...	31	38	Sri Lanka	480	505	—	—
Mosambik	176	176	1	...	Syrien ²⁾	224
Nigeria	3 500	5 000	85	110	Thailand ²⁾	3 009	5 111	.	715
Obervolta	100	100	6	...	Zypern	171	206	66	85
Réunion	90	91	30	30	Australien und Ozeanien				
Sambia	100	100	21	22	Australien	2 815	...	3 013	...
Senegal ²⁾	285	286	10	35	Neuseeland	2 700	2 700	755	791
Somalia ²⁾	65	67	—	—					
Sudan	1 310	...	100	100					
Südafrika .....	.	2 335	—	—					
Südrhodesien ²⁾	225	225	57	...					
Tansania	230	231	—	—					

¹⁾ Nur gebührenpflichtige Empfangsgeräte.
²⁾ Anzahl der Empfangsgeräte.

³⁾ Bisher Kambodscha.

13 Gesundheitswesen

13.1 Sterbefälle nach Todesursachen

je 100 000 Einwohner

Pos.-Nr. der ICD ¹⁾	Todesursache	Bundesrepublik Deutschland	Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	Belgien ²⁾	Bulgarien	Dänemark ³⁾	Finnland ⁴⁾	Frankreich ²⁾⁵⁾	Griechenland	Großbritannien u. Nordirland	Irland
		1976	1975	1973	1974	1973	1974	1970	1975	1974	1973
B 1	Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 2	Typhus (Typhus abdominalis)	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—	0,1	—	0,0	—
B 3	Bakterielle Ruhr und Amöbeninfektion	0,0	0,0	0,0	0,3	—	—	0,0	—	0,0	—
B 4	Enteritis und sonstige Durchfallkrankheiten	0,8	1,0	0,7	1,3	0,9	1,1	1,1	3,2	1,0	2,2
B 5	Tuberkulose der Atmungsorgane	3,8	3,7	4,3	6,0	1,2	3,5	7,1	4,4	1,7	4,6
B 6	Sonstige Formen der Tuberkulose, einschl. der Spätfolgen	1,2	2,5	0,5	0,5	1,4	2,4	1,1	1,8	1,1	1,1
B 7	Pest	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 8	Diphtherie	0,0	0,0	0,0	—	—	—	0,0	—	—	—
B 9	Keuchhusten	0,0	—	—	0,0	0,1	—	0,1	0,0	0,0	0,0
B 10	Durch Streptokokken hervorgerufene Rachenkrankheiten und Scharlach	0,0	0,0	—	—	—	—	0,0	—	0,0	—
B 11	Meningokokkeninfektion	0,2	0,2	0,8	0,2	0,3	0,9	0,2	0,3	0,5	0,4
B 12	Akute Poliomyelitis	0,0	—	—	—	—	—	0,0	—	0,0	—
B 13	Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 14	Masern	0,0	0,0	0,0	0,1	—	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0
B 15	Fleckfieber und sonstige Rickettsiosen	0,0	0,0	—	—	—	—	0,0	—	—	—
B 16	Malaria	0,0	—	—	—	0,0	—	0,0	0,0	0,0	—
B 17	Syphilis (Lues) und ihre Folgeerscheinungen	0,2	0,3	0,3	0,0	0,1	0,4	0,3	0,2	0,3	—
B 18	Alle sonstigen infektiösen und parasitären Krankheiten	3,5	1,7	3,5	4,5	1,8	1,6	5,5	4,4	2,0	2,4
B 19	Bösartige Neubildungen, einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	247,3	220,7	248,3	139,6	231,9	175,4	207,4	155,5	246,2	191,6
B 20	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekanntes Charakters	11,7	4,1	4,1	3,3	3,4	3,4	8,4	3,3	2,5	2,3
B 21	Diabetes mellitus	32,4	20,6	32,5	8,2	12,6	16,4	15,8	29,5	10,5	12,1
B 22	Avitaminosen und sonstige Ernährungs-mangelkrankheiten	0,2	3,4	3,3	0,1	0,1	0,1	7,8	0,3	0,5	0,5
B 23	Anämien	1,6	3,5	2,1	0,9	1,3	1,3	1,7	2,6	3,2	3,2
B 24	Meningitis	0,9	0,8	0,5	1,6	0,7	0,9	1,5	1,0	0,6	1,3
B 25	Akutes rheumatisches Fieber	0,1	0,3	0,1	1,5	—	—	0,2	0,2	0,1	0,0
B 26	Chronische rheumatische Herzkrankheiten	6,6	9,3	3,2	10,3	6,8	5,0	4,0	5,2	12,0	10,3
B 27	Bluthochdruck	21,7	118,2	11,5	10,3	5,7	15,2	11,9	14,8	16,9	20,3
B 28	Ischämische Herzkrankheiten	225,1	158,6	180,7	222,5	324,2	264,1	80,9	89,4	316,2	283,1
B 29	Sonstige Formen von Herzkrankheiten	98,2	107,9	121,3	25,2	24,2	69,9	111,9	69,3	55,4	52,7
B 30	Hirngefäßkrankheiten	168,6	93,4	157,6	203,4	99,5	112,6	147,2	146,8	163,5	157,0
B 31	Grippe	2,0	5,3	10,1	2,8	2,0	3,3	14,3	9,3	2,6	8,7
B 32	Pneumonie	23,7	25,3	28,1	56,8	22,0	37,7	17,7	33,3	90,9	73,3
B 33	Bronchitis, Emphysem und Asthma	36,7	63,9	30,3	42,7	27,3	22,2	10,5	30,9	53,5	58,6
B 34	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	7,2	10,0	5,3	5,1	6,4	3,9	3,7	4,5	8,7	8,3
B 35	Appendizitis	1,6	2,4	0,5	0,8	0,9	0,6	0,9	0,4	0,6	0,7
B 36	Darmverschluss und Eingeweidebruch	6,8	7,2	6,7	3,2	2,9	3,5	8,8	4,1	4,9	4,0
B 37	Leberzirrhose	28,0	12,5	13,2	7,2	10,9	5,5	33,4	13,5	4,8	3,5
B 38	Nephritis und Nephrose	3,0	4,0	3,0	4,1	1,6	4,3	4,1	11,2	5,9	7,3
B 39	Prostatahypertrophie ¹¹⁾	34,7	86,5	19,8	23,0	28,1	15,7	30,1	20,6	16,2	—
B 40	Fehlgeburt ¹²⁾	4,6	1,1	1,5	9,4	—	1,6	5,9	0,7	1,8	2,9
B 41	Sonstige Komplikationen der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett ¹²⁾	31,7	22,0	10,8	20,1	2,8	3,2	21,8	18,3	12,2	8,8
B 42	Angeborene Mißbildungen	5,3	7,3	6,8	6,3	7,3	7,4	6,8	8,6	8,5	15,2
B 43	Geburtsverletzungen, Regelwidrigkeit der Geburt und sonstige durch Anoxie und Hypoxie hervorgerufene Zustände ¹²⁾	468,9	267,3	264,2	649,5	422,8	329,7	379,1	745,7	433,8	466,2
B 44	Sonstige Ursachen der perinatalen Mortalität ¹²⁾	476,5	622,1	634,3	168,2	196,1	216,1	292,8	533,5	304,1	329,5
B 45	Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	42,5	22,8	111,1	61,9	25,1	2,6	110,6	91,6	6,8	16,7
B 46	Alle sonstigen Todesursachen	117,3	407,2	125,9	79,4	96,0	90,8	129,9	75,8	113,7	113,3
BE 47	Kraftfahrzeugunfälle	23,4	15,3	28,5	11,5	24,0	18,0	23,5	16,8	13,5	20,2
BE 48	Alle sonstigen Unfälle	27,9	36,6	36,7	27,2	22,8	38,8	51,3	25,5	20,7	25,6
BE 49	Selbstmord und Selbstbeschädigung	21,6	—	14,9	12,7	23,8	25,1	15,4	2,8	7,9	3,5
BE 50	Alle sonstigen Gewaltwirkungen	3,3	36,7	2,7	2,8	4,0	5,3	2,5	1,6	4,0	3,0
B 1—BE 50	Insgesamt	1 188,3	1 426,6	1 213,9	982,2	1 006,1	952,5	1 063,0	885,2	1 192,4	1 128,8

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1968, Liste B.

2) Einschl. Angehörige der im Ausland stationierten Streitkräfte.

3) Ohne Färöer und Grönland.

4) Einschl. im Ausland gestorbene Personen.

5) Ohne Säuglinge, die vor ihrer Registrierung starben.

6) Ohne Ceuta und Melilla.

7) Nur amtlich gemeldete Todesfälle.

8) Ohne Bantuneger.

9) Ohne indiansche Nomadenstämme.

10) Einschl. Kanadier, die in den Vereinigten Staaten — ohne Amerikaner, die in Kanada — verstorben sind.

11) Je 100 000 männliche Einwohner im Alter von 50 Jahren und mehr.

12) Je 100 000 Lebendgeborene.

13.1 Sterbefälle nach Todesursachen

je 100 000 Einwohner

Pos.- Nr. der ICD ¹⁾	Todesursache	Italien	Luxemburg	Niederlande	Norwegen ²⁾	Österreich	Polen	Portugal	Rumänien	Schweden	Schweiz
		1972	1975	1974	1975	1975	1975	1974	1974	1974	1975
B 1	Cholera	—	—	—	—	—	—	0,4	—	—	—
B 2	Typhus (Typhus abdominalis)	0,1	—	—	—	0,0	0,0	0,2	0,0	—	—
B 3	Bakterielle Ruhr und Amöbeninfektion	0,0	—	0,0	—	0,0	0,0	0,1	0,5	0,0	—
B 4	Enteritis und sonstige Durchfallkrankheiten	3,9	0,6	1,1	1,5	0,0	1,3	10,8	4,8	0,3	0,3
B 5	Tuberkulose der Atmungsorgane	5,5	1,1	0,6	0,3	6,8	12,1	9,5	7,1	2,6	3,7
B 6	Sonstige Formen der Tuberkulose, einschl. der Spätfolgen	0,7	0,6	0,7	1,9	0,9	0,7	0,8	0,6	1,9	1,0
B 7	Pest	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 8	Diphtherie	0,0	—	—	0,0	—	—	0,1	—	—	—
B 9	Keuchhusten	0,1	—	0,0	—	0,0	0,0	0,1	0,2	—	0,0
B 10	Durch Streptokokken hervorgerufene Rachenkrankheiten und Scharlach	0,0	—	—	0,0	—	—	—	—	—	—
B 11	Meningokokkeninfektion	0,3	0,3	0,2	1,3	0,1	0,1	1,0	0,1	0,3	0,2
B 12	Akute Poliomyelitis	—	—	0,0	—	—	—	—	—	—	—
B 13	Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 14	Masern	0,2	—	0,1	—	0,1	8,2	0,5	1,0	0,0	0,1
B 15	Fleckfieber und sonstige Rickettsiosen	—	—	—	—	—	—	0,0	—	—	—
B 16	Malaria	0,0	—	0,0	0,1	—	—	0,0	—	—	0,0
B 17	Syphilis (Lues) und ihre Folgeerscheinungen	0,4	1,1	0,2	0,2	0,6	0,2	0,3	0,2	0,1	0,3
B 18	Alle sonstigen infektiösen und parasitären Krankheiten	3,2	2,0	2,4	3,4	1,4	4,2	5,3	3,5	3,0	4,1
B 19	Bösartige Neubildungen, einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	187,0	257,8	203,3	196,0	252,8	152,2	13,5	124,4	234,2	207,6
B 20	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekanntes Charakters	6,1	2,0	7,7	5,8	4,7	5,2	0,5	3,9	2,9	3,0
B 21	Diabetes mellitus	21,3	46,3	10,4	7,2	16,4	10,1	9,3	4,0	18,8	19,1
B 22	Avitaminosen und sonstige Ernährungs-mangelkrankheiten	0,0	1,7	0,2	0,5	0,4	0,1	2,4	0,1	0,2	0,4
B 23	Anämien	1,4	1,7	1,1	1,7	1,8	0,8	1,7	0,3	0,9	1,7
B 24	Meningitis	0,9	0,6	0,7	0,9	1,8	1,1	1,9	1,6	0,8	0,8
B 25	Akutes rheumatisches Fieber	0,1	0,6	0,1	—	0,1	0,5	0,4	0,1	—	0,0
B 26	Chronische rheumatische Herzkrankheiten	9,4	5,6	7,3	13,3	10,0	8,6	7,4	13,1	11,5	3,1
B 27	Bluthochdruck	24,9	41,3	7,6	13,0	23,4	17,9	15,8	51,4	4,4	23,5
B 28	Ischämische Herzkrankheiten	136,6	138,7	176,7	258,5	262,6	77,4	85,6	79,4	369,8	117,5
B 29	Sonstige Formen von Herzkrankheiten	105,9	101,8	50,7	43,8	94,8	99,5	61,4	147,5	16,9	127,5
B 30	Hirngefäßkrankheiten	129,7	145,6	91,3	143,4	192,4	53,2	246,4	127,8	115,5	104,4
B 31	Grippe	3,3	2,5	2,6	9,5	8,2	4,1	7,4	0,7	2,9	8,0
B 32	Pneumonie	31,6	20,9	18,5	71,7	45,9	27,8	54,8	59,4	23,5	21,0
B 33	Bronchitis, Emphysem und Asthma	34,1	28,2	23,9	15,1	24,5	25,0	32,8	75,9	16,1	18,5
B 34	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	7,6	7,5	4,4	4,8	9,3	5,3	6,7	3,5	10,4	5,8
B 35	Appendizitis	1,1	1,1	0,7	0,4	1,6	1,1	0,6	0,5	0,6	1,0
B 36	Darmverschluss und Eingeweidebruch	6,5	5,9	4,5	4,3	7,0	4,3	4,2	3,5	5,3	3,4
B 37	Leberzirrhose	31,8	24,6	4,5	5,0	32,5	10,2	31,3	21,3	10,5	12,7
B 38	Nephritis und Nephrose	5,4	5,3	2,8	2,9	5,1	7,3	12,1	6,9	3,7	3,1
B 39	Prostatahypertrophie ³⁾	39,4	0,2	32,7	15,0	29,7	17,9	11,1	35,4	19,3	25,0
B 40	Fehlgeburt ⁴⁾	4,8	—	0,5	—	1,1	0,5	7,6	90,0	—	2,5
B 41	Sonstige Komplikationen der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett ⁵⁾	41,2	25,0	13,4	7,1	16,0	14,3	40,1	30,9	7,7	10,1
B 42	Angeborene Mißbildungen	7,6	4,5	6,5	6,5	6,1	11,1	7,3	8,7	6,6	5,5
B 43	Geburtsverletzungen, Regelwidrigkeit der Geburt und sonstige durch Anoxie und Hypoxie hervorgerufene Zustände ⁶⁾	635,9	350,3	367,8	143,8	693,3	623,8	418,7	616,7	342,6	281,8
B 44	Sonstige Ursachen der perinatalen Mortalität ⁷⁾	919,3	475,4	201,6	339,0	448,0	454,4	762,9	120,2	189,1	161,0
B 45	Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	31,4	50,2	31,6	48,6	20,4	74,8	175,9	1,6	4,3	10,6
B 46	Alle sonstigen Todesursachen	77,3	224,6	81,1	69,7	128,3	164,1	83,0	75,3	102,3	83,9
BE 47	Kraftfahrzeugunfälle	25,9	36,0	18,7	14,0	33,0	52,3	28,9	—	15,2	19,3
BE 48	Alle sonstigen Unfälle	23,0	33,5	22,6	36,4	39,6	—	26,6	—	30,9	29,5
BE 49	Selbstmord und Selbstbeschädigung	5,8	10,6	9,2	9,9	24,1	11,4	8,6	59,9	20,0	1,5
BE 50	Alle sonstigen Gewalteinwirkungen	1,6	4,7	1,3	1,1	2,7	5,9	1,7	—	7,2	—
B1—BE 50	Insgesamt	962,7	1 220,7	806,8	984,8	1 277,2	872,7	1 104,9	909,6	1 053,5	873,1

¹⁾ Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1968, Liste B.

²⁾ Einschl. Angehörige der im Ausland stationierten Streitkräfte.

³⁾ Ohne Färöer und Grönland.

⁴⁾ Einschl. im Ausland gestorbene Personen.

⁵⁾ Ohne Säuglinge, die vor ihrer Registrierung starben.

⁶⁾ Ohne Ceuta und Melilla.

⁷⁾ Nur amtlich gemeldete Todesfälle.

⁸⁾ Ohne Bantuneger.

⁹⁾ Ohne indianische Nomadenstämme.

¹⁰⁾ Einschl. Kanadier, die in den Vereinigten Staaten — ohne Amerikaner, die in Kanada — verstorben sind.

¹¹⁾ Je 100 000 männliche Einwohner im Alter von 50 Jahren und mehr.

¹²⁾ Je 100 000 Lebendgeborene.

13.1 Sterbefälle nach Todesursachen

je 100 000 Einwohner

Pos.- Nr. der ICD ¹⁾	Todesursache	Spanien ⁶⁾	Tschecho- slowakei	Ungarn	Ägypten ⁷⁾	Kenia	Süd- afrika ⁸⁾	Chile	Ecuador ⁹⁾	Guate- mala	Kanada ¹⁰⁾
		1974	1973	1975	1973	1970	1971	1972	1974	1972	1974
B 1	Cholera	—	—	—	—	0,0	—	—	—	—	—
B 2	Typhus (Typhus abdominalis)	0,1	0,0	0,0	1,5	23,2	0,1	0,5	1,3	1,7	0,0
B 3	Bakterielle Ruhr und Amöbeninfektion	—	0,1	0,0	0,0	1,2	0,3	0,1	0,9	3,9	0,0
B 4	Enteritis und sonstige Durchfallkrankheiten	2,9	0,3	2,0	6,2	41,3	92,2	34,6	110,4	250,8	1,2
B 5	Tuberkulose der Atmungsorgane	6,8	6,5	10,2	6,9	4,6	16,0	21,0	16,0	14,4	1,0
B 6	Sonstige Formen der Tuberkulose, einschl. der Spätfolgen	0,7	0,5	2,8	0,6	0,8	3,0	2,1	2,0	6,4	0,5
B 7	Pest	—	—	—	—	0,0	—	—	—	—	—
B 8	Diphtherie	0,0	—	0,0	0,7	0,1	0,3	0,9	0,3	0,3	0,0
B 9	Keuchhusten	0,0	—	—	0,1	50,6	0,9	1,0	21,7	53,2	0,0
B 10	Durch Streptokokken hervorgerufene Rachenkrankheiten und Scharlach	0,0	0,0	0,0	—	0,1	0,0	0,0	—	0,0	0,0
B 11	Meningokokkeninfektion	1,1	0,0	0,1	0,7	0,0	1,0	0,0	0,0	—	0,2
B 12	Akute Poliomyelitis	0,1	—	—	0,3	0,3	0,0	0,1	0,6	1,1	0,0
B 13	Pocken	—	—	—	—	8,4	—	—	—	—	—
B 14	Masern	0,2	0,1	0,0	2,3	18,7	8,2	1,7	47,3	40,9	0,1
B 15	Fleckfieber und sonstige Rickettsiosen	—	—	—	—	0,0	0,0	—	0,1	0,0	—
B 16	Malaria	0,0	—	—	0,0	6,5	0,2	—	0,6	0,4	—
B 17	Syphilis (Lues) und ihre Folgeerscheinungen	0,6	0,3	0,5	0,0	0,2	1,0	0,1	0,2	0,3	0,1
B 18	Alle sonstigen infektiösen und parasitären Krankheiten	4,7	2,3	3,0	10,7	9,4	8,6	17,3	19,1	90,8	1,8
B 19	Bösartige Neubildungen, einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	145,9	225,7	242,1	20,0	6,1	110,3	99,1	34,8	27,9	150,1
B 20	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekanntes Charakters	0,4	3,1	4,3	0,6	0,1	0,5	4,0	3,6	1,9	1,4
B 21	Diabetes mellitus	18,8	16,7	7,2	6,7	1,0	8,2	10,5	5,2	4,5	14,1
B 22	Avitaminosen und sonstige Ernährungs- mangelkrankheiten	0,7	0,1	0,1	3,0	8,3	4,0	8,4	16,4	28,8	0,8
B 23	Anämien	1,7	1,1	1,3	1,4	5,0	1,8	1,2	20,5	28,3	1,4
B 24	Meningitis	1,2	1,1	1,7	1,4	6,0	4,2	7,3	4,0	2,4	0,4
B 25	Akutes rheumatisches Fieber	0,1	0,0	0,1	1,0	0,1	0,3	0,2	0,6	0,4	0,1
B 26	Chronische rheumatische Herzkrankheiten	15,2	13,5	8,7	22,9	0,9	5,0	6,1	1,9	0,3	5,2
B 27	Bluthochdruck	6,3	10,3	63,0	34,1	2,0	23,0	6,3	5,9	2,5	6,7
B 28	Ischämische Herzkrankheiten	73,3	270,4	240,3	18,8	0,1	147,7	65,2	16,2	6,5	230,5
B 29	Sonstige Formen von Herzkrankheiten	90,1	20,3	49,2	42,1	2,8	33,5	30,3	39,0	18,4	18,5
B 30	Hirngefäßkrankheiten	142,3	187,6	172,5	7,1	18,6	94,9	63,5	22,3	13,7	73,3
B 31	Grippe	12,9	6,9	14,5	0,1	0,0	2,1	10,5	25,7	99,7	2,0
B 32	Pneumonie	35,1	36,5	10,3	40,4	38,7	83,2	113,2	61,8	98,0	23,2
B 33	Bronchitis, Emphysem und Asthma	32,4	60,9	34,6	79,5	9,5	29,2	10,8	70,3	41,6	13,7
B 34	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	6,0	6,2	9,2	0,8	0,3	4,5	3,3	3,2	1,3	3,5
B 35	Appendizitis	0,6	1,2	1,6	0,2	0,0	0,4	1,1	0,7	0,4	0,4
B 36	Darmverschluss und Eingeweidebruch	5,5	5,6	6,9	1,7	1,7	2,8	4,0	6,5	4,0	2,9
B 37	Leberzirrhose	22,5	16,9	18,2	10,8	4,1	13,1	48,5	5,6	7,9	11,7
B 38	Nephritis und Nephrose	10,2	7,2	8,2	8,0	0,6	5,5	7,0	8,8	2,5	2,5
B 39	Prostatahypertrophie ¹¹⁾	25,1	36,9	34,0	—	—	—	—	15,9	—	7,3
B 40	Fehlgeburt ¹²⁾	3,4	1,1	4,6	5,6	15,8	15,6	41,4	16,4	13,2	0,9
B 41	Sonstige Komplikationen der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett ¹²⁾	23,2	12,7	22,1	86,9	188,1	51,6	78,1	187,3	136,6	9,3
B 42	Angeborene Mißbildungen	7,0	8,8	12,0	3,1	5,7	9,5	9,5	4,5	4,1	7,6
B 43	Geburtsverletzungen, Regelwidrigkeit der Geburt und sonstige durch Anoxie und Hypoxie hervorgerufene Zustände ¹²⁾	121,6	607,9	1 510,5	16,0	2,2	1 190,2	1 164,4	209,4	168,1	359,9
B 44	Sonstige Ursachen der perinatalen Mortalität ¹²⁾	214,1	581,7	592,6	1 752,3	618,2	1 272,4	1 319,0	687,4	974,8	349,2
B 45	Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	47,8	14,2	1,1	293,2	28,8	35,3	64,0	170,2	224,9	7,1
B 46	Alle sonstigen Todesursachen	101,3	121,6	172,5	495,6	45,0	74,7	79,9	71,4	62,1	73,2
BE 47	Kraftfahrzeugunfälle	13,6	20,3	18,0	1,5	1,0	45,1	17,9	19,4	7,8	28,1
BE 48	Alle sonstigen Unfälle	25,5	37,2	42,2	—	5,2	32,9	19,3	32,7	27,6	29,5
BE 49	Selbstmord und Selbstbeschädigung	4,0	22,4	38,4	45,4	0,2	10,8	5,4	2,6	3,4	12,9
BE 50	Alle sonstigen Gewalteinwirkungen	0,4	2,1	3,3	—	11,4	12,7	52,7	7,4	18,1	4,5
B1—BE 50	Insgesamt	847,8	1 155,2	1 243,8	1 242,8	382,3	978,8	899,3	924,7	1 261,5	742,0

¹⁾ Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1968, Liste B.

²⁾ Einschl. Angehörige der im Ausland stationierten Streitkräfte.

³⁾ Ohne Faröer und Grönland.

⁴⁾ Einschl. im Ausland gestorbene Personen.

⁵⁾ Ohne Säuglinge, die vor ihrer Registrierung starben.

⁶⁾ Ohne Ceuta und Melilla.

⁷⁾ Nur amtlich gemeldete Todesfälle.

⁸⁾ Ohne Bantuneger.

⁹⁾ Ohne indiansche Nomadenstämme.

¹⁰⁾ Einschl. Kanadier, die in den Vereinigten Staaten — ohne Amerikaner, die in Kanada — verstorben sind.

¹¹⁾ Je 100 000 männliche Einwohner im Alter von 50 Jahren und mehr.

¹²⁾ Je 100 000 Lebendgeborene.

13.1 Sterbefälle nach Todesursachen

je 100 000 Einwohner

Pos.- Nr. der ICD ¹⁾	Todesursache	Kolumbien	Mexiko	Uruguay	Venezuela	Vereinigte Staaten	Israel	Japan	Philip- pinen	Australien	Neu- seeland
		1970	1974	1974	1974	1975	1974	1975	1974	1974	1974
B 1	Cholera	—	—	—	—	—	—	—	0,8	—	—
B 2	Typhus (Typhus abdominalis)	0,9	3,6	0,2	0,0	—	—	0,0	1,4	—	—
B 3	Bakterielle Ruhr und Amöbeninfektion	2,7	4,2	—	1,6	0,0	0,2	0,0	1,6	0,0	—
B 4	Enteritis und sonstige Durchfallkrankheiten	59,8	87,5	10,6	34,6	0,9	7,2	2,8	9,6	1,9	1,3
B 5	Tuberkulose der Atmungsorgane	10,9	13,2	5,5	7,4	1,2	0,7	9,2	69,3	0,6	0,8
B 6	Sonstige Formen der Tuberkulose, einschl. der Spätfolgen	1,6	1,6	1,6	0,8	0,4	1,0	0,4	5,8	0,4	1,6
B 7	Pest	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 8	Diphtherie	0,8	0,2	0,0	0,1	—	—	0,0	1,3	0,0	—
B 9	Keuchhusten	3,0	5,2	0,4	0,8	0,0	0,0	0,0	0,1	—	—
B 10	Durch Streptokokken hervorgerufene Rachenkrankheiten und Scharlach	0,0	0,0	—	0,0	0,0	—	0,0	0,0	0,0	0,0
B 11	Meningokokkeninfektion	0,1	0,0	0,8	0,0	0,1	0,2	0,0	0,4	0,1	0,1
B 12	Akute Poliomyelitis	0,7	0,3	—	0,1	0,0	—	0,0	0,5	0,0	—
B 13	Pocken	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 14	Masern	10,2	0,8	1,6	5,4	0,0	0,5	0,2	8,6	0,1	0,0
B 15	Fleckfieber und sonstige Rickettsiosen	1,1	0,1	—	4,5	—	0,0	—	0,0	—	—
B 16	Malaria	2,9	0,1	—	0,0	—	—	0,0	2,3	—	—
B 17	Syphilis (Lues) und ihre Folgeerscheinungen	0,4	0,3	0,9	0,4	0,1	0,2	0,3	0,0	0,1	0,3
B 18	Alle sonstigen infektiösen und parasitären Krankheiten	19,7	20,0	12,8	39,8	4,6	6,8	2,3	26,7	2,3	2,8
B 19	Bösartige Neubildungen, einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	42,4	36,0	183,0	69,9	171,7	125,3	123,6	30,0	149,7	161,2
B 20	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekanntes Charakters	4,4	1,7	3,8	3,1	2,3	3,4	5,9	1,3	1,4	1,0
B 21	Diabetes mellitus	6,6	14,5	22,6	9,7	16,5	9,1	8,2	2,7	14,7	15,3
B 22	Avitaminosen und sonstige Ernährungs- mangelkrankheiten	21,5	10,1	11,9	15,8	1,2	0,5	0,4	30,3	0,7	0,2
B 23	Anämien	11,4	8,7	2,4	2,4	1,5	1,0	1,6	3,7	1,7	1,6
B 24	Meningitis	6,8	3,3	2,6	4,3	0,8	1,5	0,8	6,2	0,7	1,1
B 25	Akutes rheumatisches Fieber	0,9	0,6	0,3	0,4	0,0	0,0	0,3	0,2	0,1	0,1
B 26	Chronische rheumatische Herzkrankheiten	2,7	2,2	2,8	1,1	6,1	7,0	3,6	5,0	6,6	7,5
B 27	Bluthochdruck	9,8	4,2	16,7	9,5	8,1	6,1	18,0	18,3	12,0	12,2
B 28	Ischämische Herzkrankheiten	32,1	19,4	163,2	60,2	301,7	202,1	39,7	26,8	259,6	228,7
B 29	Sonstige Formen von Herzkrankheiten	41,1	47,3	42,0	21,0	23,3	21,3	46,6	22,8	34,5	20,6
B 30	Hirngefäßkrankheiten	27,8	23,5	113,4	30,1	91,1	96,9	158,1	11,6	122,7	111,7
B 31	Grippe	6,0	7,2	8,4	2,9	2,0	0,7	1,3	7,1	3,9	1,9
B 32	Pneumonie	50,8	90,1	18,6	45,4	24,1	15,4	27,6	111,2	20,8	26,8
B 33	Bronchitis, Emphysem und Asthma	30,4	14,3	19,3	7,1	12,0	13,6	12,0	17,1	34,7	34,1
B 34	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	4,0	4,6	3,5	1,9	3,2	3,4	6,2	10,5	4,7	5,3
B 35	Appendizitis	0,9	0,8	0,6	0,6	0,4	0,2	0,4	0,9	0,4	0,4
B 36	Darmverschluss und Eingeweidebruch	3,2	4,4	6,6	3,9	2,9	3,0	2,5	3,8	2,6	2,9
B 37	Leberzirrhose	3,0	19,4	8,1	6,7	14,8	6,0	13,7	4,1	8,3	5,3
B 38	Nephritis und Nephrose	6,1	7,2	4,7	5,3	3,8	5,6	6,4	8,9	6,2	4,2
B 39	Prostatahypertrophie ¹¹⁾	—	7,0	—	24,5	5,0	20,4	7,4	—	13,6	17,4
B 40	Fehlgeburt ¹²⁾	1,2	6,7	25,7	13,6	0,9	1,1	1,1	12,2	—	1,7
B 41	Sonstige Komplikationen der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett ¹²⁾	8,8	107,6	44,6	49,4	12,0	10,7	27,6	137,8	11,4	15,2
B 42	Angeborene Mißbildungen	6,5	7,0	10,3	11,8	6,2	17,7	5,4	4,7	9,5	10,7
B 43	Geburtsverletzungen, Regelwidrigkeit der Geburt und sonstige durch Anoxie und Hypoxie hervorgerufene Zustände ¹²⁾	—	300,3	1 130,7	302,7	464,1	589,3	174,3	465,5	250,8	227,5
B 44	Sonstige Ursachen der perinatalen Mortalität ¹²⁾	—	572,7	835,6	301,8	382,4	494,8	324,2	1 223,7	594,3	394,4
B 45	Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	53,5	87,1	58,2	127,3	14,9	35,5	34,6	86,8	7,0	2,9
B 46	Alle sonstigen Todesursachen	56,4	67,4	93,6	—	85,9	54,5	43,6	69,9	76,5	72,1
BE 47	Kraftfahrzeugunfälle	9,3	15,3	5,5	25,6	21,5	20,0	12,9	3,2	28,6	23,6
BE 48	Alle sonstigen Unfälle	25,3	34,3	31,2	7,2	26,8	19,0	17,7	7,6	22,6	31,7
BE 49	Selbstmord und Selbstbeschädigung	2,7	2,1	10,4	4,7	12,7	4,9	18,1	1,1	11,7	8,8
BE 50	Alle sonstigen Gewalteinwirkungen	21,2	32,7	3,9	24,4	12,3	8,2	2,5	15,6	3,6	2,9
B 1–BE 50	Insgesamt	638,8	745,2	923,2	622,8	888,5	731,6	636,6	687,6	868,4	816,0

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1968, Liste B.

2) Einschl. Angehörige der im Ausland stationierten Streitkräfte.

3) Ohne Färöer und Grönland.

4) Einschl. im Ausland gestorbene Personen.

5) Ohne Säuglinge, die vor ihrer Registrierung starben.

6) Ohne Ceuta und Melilla.

7) Nur amtlich gemeldete Todesfälle.

8) Ohne Bantuneger.

9) Ohne indianische Nomadenstämme.

10) Einschl. Kanadier, die in den Vereinigten Staaten – ohne Amerikaner, die in Kanada – verstorben sind.

11) Je 100 000 männliche Einwohner im Alter von 50 Jahren und mehr.

12) Je 100 000 Lebendgeborene.

13.2 Berufstätige Personen im Gesundheitswesen*)

Land	Jahr	Ärzte			Zahnärzte ¹⁾			Apotheker	Tierärzte	Krankenpflegepersonen ²⁾	Hebammen
		insgesamt	je 100 000 Einwohner	Einwohner je Arzt	insgesamt	je 100 000 Einwohner	Einwohner je Zahnarzt				
Europa											
Bundesrepublik Deutschland	1976	126 004 ³⁾	205	488	31 858	52	1 929	25 885	8 956	228 269	5 751
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1976	32 097	191	523	8 108	48	2 070	3 498			
Belgien	1976	18 506	188	531	2 042	21	4 808	7 688	1 620		3 442
Bulgarien	1976	19 470	222	451	3 851	44	2 282	3 165	4 320 ⁴⁾	43 572	7 372
Dänemark	1975	9 700	192	522	4 600	91	1 101	2 100		49 700	
Finnland	1975	6 701	142	705	3 254	69	1 451	4 912		39 202	
Frankreich	1974	77 143	147	680	25 069	48	2 090	30 059	5 850 ⁵⁾	365 035	8 803
Griechenland	1974	17 942	200	502	5 283	59	1 705		1 074 ⁴⁾	13 800	2 450
Großbritannien und Nordirland ⁶⁾	1973	74 305	133	750	16 123	29	3 470	17 497		353 981 ⁷⁾	
Irland	1972	3 565	118	850	659	22	4 570	1 571		19 284 ⁸⁾	
Italien	1973	109 166 ⁹⁾	199	505				37 689	7 781	157 814 ⁵⁾	18 375
Jugoslawien	1974	24 920	118	850	4 351	23	4 410	4 190	4 069 ⁴⁾	51 577	1 356
Luxemburg	1977	455 368	128	782	102	29	3 490	192	50		82
Niederlande	1976	21 892	159	629	4 462	32	3 087	1 197			962
Norwegen	1974	6 602	166	571	3 667	92	1 090	1 413	900	27 206	706
Österreich	1976	16 135	215	466	3 091	41	2 431	1 727		22 362 ⁹⁾	779
Polen	1975	58 226	170	587	16 949	34	2 143	14 496	5 901		14 061
Portugal	1975	11 101	127	789				3 043	873	12 259 ⁹⁾	684 ⁹⁾
Rumänien	1976	28 568 ⁹⁾	133	751	6 519	30	3 290	5 501		125 427	
Schweden	1974	13 260	162	619	7 180	87	1 143	3 630		132 060	
Schweiz	1976	13 103	206	484	2 637	42	2 407				
Sowjetunion	1975	733 700 ⁹⁾	290	345	101 500	40	2 496	61 900		2 515 400	329 300
Spanien	1975	54 533	154	654	3 496	10	10 349	18 592	7 505	28 777	4 220
Tschechoslowakei	1976	36 858 ⁹⁾	246	406	5 465	36	2 740				
Türkei	1975	21 714	54	1 851	5 046	13	7 966	7 002	2 650	24 411	12 975
Ungarn	1975	27 055	256	391	2 915	28	3 627	4 042		35 273	2 235
Afrika											
Ägypten	1974	7 495	21	4 860	2 083	6	17 480	2 627	2 620 ⁴⁾	8 241	7 414
Äthiopien	1973	374	1	72 521	24	0	1 130 125	112	57	2 054	
Algerien	1969	1 698	13	7 860	222	2	60 140	265		4 894	537
Ghana	1974	856	9	11 220	44	0	218 340	444	46	11 011	4 168
Kamerun	1976	349	5	18 332	19	0	336 737	90		3 235	120
Kenia	1973	766	6	16 300	65	1	192 030	163	140 ⁴⁾	3 711	1 350
Libyen	1974	2 063	88	1 140	136	6	17 250	393	100 ¹⁰⁾	7 293	301
Marokko	1975	1 319	8	13 100	128	1	135 195	381		301	58
Nigeria	1973	2 343	4	25 440	103	0	578 710	499	21	9 567	4 063
Südafrika	1973	12 060	51	1 970	1 767	7	13 430	4 761	700 ⁴⁾	103 362	3 883
Amerika											
Argentinien ⁹⁾	1973	53 684	221	450	4 629	19	5 250	668		40 225	2 905
Bolivien	1974	2 583	47	2 120	1 182	22	4 630	1 902	310	1 552	484 ⁵⁾
Brasilien	1974	76 277	73	1 367	6 319	6	16 497	2 125	5 400 ⁴⁾	52 166	1 815
Chile ¹¹⁾	1974	4 306	41	2 420	1 406	14	7 400	324		22 276	1 342
Kanada	1974	37 277	166	600	8 487	38	2 650	13 267	3 030	221 283	
Kolumbien	1973	10 625	46	2 126	3 150	14	7 170	1 200	38	23 637	
Kuba	1972	6 549	87	1 360	1 346	14	6 610	790		13 871	
Mexiko	1970	33 981	69	1 440	5 101	10	9 620			31 208	
Peru	1972	8 023	55	1 800	2 542	18	5 690	2 422	900	16 437	1 050
Vereinigte Staaten	1974	350 111	165	610	107 320	51	1 970	132 899 ⁵⁾	28 500	2 285 000	4 300
Asien											
Afghanistan	1973	701	4	26 100				37	14 ⁴⁾	822	62
Birma	1973	4 280	14	6 910	146	0	202 470	54 ¹¹⁾	349 ¹¹⁾	4 199 ¹¹⁾	5 320
China (Taiwan)	1972	11 511 ⁸⁾	75	1 328	1 755	11	8 712	4 112		9 797	7 578
Indien	1974	188 000	32	3 119	5 825	1	100 652	95 000		94 000	
Indonesien ¹²⁾	1974	7 027	6	18 160	1 900	1	67 150	1 664	520 ⁴⁾	41 861	11 349
Irak	1974	4 545	42	2 370	631	6	17 060	1 341	329 ⁴⁾	3 249	1 683
Iran	1974	12 430	39	2 570	1 947	6	16 410	3 850	1 113	16 695	2 882
Israel	1974	10 066	95	339	2 688	79	1 268	2 173			714
Japan	1973	124 684	115	870	39 486	36	2 740	71 569	21 529	326 787	26 584
Pakistan	1975	18 000	25	4 020						6 144	
Philippinen	1973	13 464	33	2 990	4 124	10	9 750	4 555	419	13 170	6 915
Sri Lanka	1974	2 185	16	6 130				1 123		5 288	
Thailand	1973	4 662	12	9 530	596	1	66 760	1 616	186	19 705	5 775 ¹²⁾
Australien und Ozeanien											
Australien	1972	17 972	139	720	5 265	41	2 460	8 046 ⁴⁾	1 375 ⁴⁾	101 898 ⁴⁾	
Neuseeland	1972	3 426	118	850	1 006	35	2 890	1 964	795	22 133	

*) Die Angaben entstammen sowohl nationalen als auch internationalen Quellen und sind daher nur bedingt vergleichbar. — Stand: Im allgemeinen Jahresende.

1) Mit und ohne Hochschulbildung.

2) Ohne Krankenpflegeschüler, jedoch einschl. Krankenschwestern mit Hebammenausbildung.

3) Einschl. 3 929 Medizinalassistenten.

4) 1971.

5) 1972.

6) Teilweise ohne außerhalb des Staatsdienstes Tätige.

7) Einschl. Hebammen.

8) Einschl. Ärzte mit zahnärztlicher Tätigkeit.

9) Nur in Krankenhäusern Tätige.

10) 1973.

11) Nur im Staatsdienst Tätige.

12) Außerdem 8 535 traditionelle Geburtshelferinnen.

13.3 Krankenhäuser und Betten*)

Land	Jahr	Kranken- häuser	Betten		Davon Betten in Fachkrankenhäusern bzw. Fachabteilungen (für)						
			insgesamt	je 10 000 Einwohner	Innere Krank- heiten	Kinder- krank- heiten	Chirurgie einschl. Orthopädie	Gynäkologie und Geburts- hilfe	Tuber- kulose	Psychiatrie und Neurologie	Sonstige
Europa											
Bundesrepublik Deutschland	1976	3 436 ¹⁾	726 846	118	147 972	29 678	171 155	61 425	15 203	124 909	176 504
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1976	571	180 466	108	38 611	16 699	41 733	17 724	5 769	36 095	23 835
Belgien	1976	1 292	63 980	65							
Bulgarien	1976	185	68 456	78							
Dänemark	1970	296	47 709	97					712	10 399	36 598
Finnland	1975	710	63 855	151	9 060	2 231	6 259	3 582	2 759	21 467	18 497
Frankreich	1973		534 023	102	290 592 ²⁾			30 705	40 846	130 320	41 560
Griechenland	1975	725	56 885	63			3 819	3 850		12 293	
Großbritannien und Nordirland ³⁾	1974	2 558 ³⁾	500 650	89	32 367	11 152	36 969	25 504	10 416	200 490	183 752
Irland	1974	224	34 019	110	2 159	1 376	3 450	1 837	606	15 252	9 339
Italien	1975	1 997	589 480	106							
Jugoslawien	1973	261	124 367	59	12 840	11 064	17 997	11 511	15 880	12 792	42 283
Luxemburg	1976	30	4 225	119							
Niederlande	1975	749	167 002	101							
Norwegen	1974	848	54 676	137	5 550	703	6 798	2 361	667	13 910	24 687
Österreich	1976	323	79 559	106							
Polen	1975	1 168	256 100	75					14 100	40 600	
Portugal	1975	548	52 268	60				1 315	4 539	10 482	
Rumänien ⁴⁾	1974		191 910	91	28 199	19 024	21 252	27 536	22 669	22 161	51 069
Schweden	1975	880	136 393	166	11 153		13 901	5 807		33 748	
Schweiz	1975	474	72 438	113					1 239	17 725	
Sowjetunion ⁵⁾	1976	23 897	3 076 000	120							
Spanien	1974	1 322	185 321	52		2 443	32 550	4 145	12 093	42 554	5 292
Tschechoslowakei ⁶⁾	1976	234	115 716	77	25 656	12 719	24 181	17 025	5 267	7 619	
Türkei	1974	799	83 693	22		1 684		4 924	12 691	5 300	59 094
Ungarn	1976	172	90 093	84							
Afrika											
Ägypten	1973	1 444	76 611	22		519		1 533	8 120	5 956	60 483
Äthiopien	1973	85	8 415	3	2 004	512	1 743	578	762	565	2 251
Algerien	1972	151	40 000	25							
Ghana	1973	243	13 461	14		76					
Kamerun	1976	115	16 442	26				225		1 399	11 761
Kenia	1973	18 186	16 934	14							
Libyen	1974	55	9 741	42		766	569 ⁶⁾	379	511	1 340	6 176
Marokko	1975	136	22 900	13							
Nigeria	1972		42 101	7		100	886 ⁷⁾	1 054	280	1 975	37 806
Südafrika	1973	788	156 245	66							
Amerika											
Argentinien	1969	2 864	133 847	56	212	2 947		3 300	5 434	20 847	101 107
Bolivien	1970	269	9 674	20							
Brasilien	1974	4 489	387 000	37							
Chile	1974	295	37 208	36		1 801	345 ⁷⁾	38	423	4 740	29 861
Kanada	1973	1 386	207 699	94	80 972 ²⁾	17 666	375 ⁷⁾	12 265	1 655	57 856	36 910
Kolumbien	1974	795	44 928	19	156 ⁸⁾	1 687	50 ⁷⁾	1 255	1 768	6 601	33 411
Kuba	1974	324	38 954	43	6 838	7 320	6 763	7 016	887	6 585	3 545
Mexiko	1971	1 521	62 566	12	11 919	8 329	7 582	8 746	1 311	5 507	19 172
Peru	1973	435	29 086	20		722	314 ⁷⁾	644	112	1 661	25 633
Vereinigte Staaten	1974	7 370	1 418 939	67			3 158 ⁷⁾	431	8 085	300 138	1 107 127
Asien											
Afghanistan	1973	67	3 504	2							
Birma	1973	435	21 271	7							
China (Taiwan) ⁴⁾	1972	33	5 960	4							
Indien	1969	14 286	331 633	6							
Indonesien	1974	936	80 024	6							
Irak	1974	178	22 346	21	3 485	2 078	3 961	2 450	3 155	1 702	5 515
Iran	1974	535	49 194	15	5 578	2 290	6 554	1 581	3 290	4 310	25 591
Israel	1974	87	19 317	59	3 399	1 544	2 812	1 778	118	6 816	2 850
Japan	1972	38 175	1 364 327	129					20 151	195 059	1 149 117
Pakistan	1975	4 728	38 840	6							
Philippinen	1973	813	62 939	16	16 681	9 183	11 015	6 072	9 935	7 000	3 053
Sri Lanka	1974	345	38 767	29							
Thailand	1973	615	51 435	13					580	7 185	43 670
Australien und Ozeanien											
Australien	1972	2 297	160 552	124							
Neuseeland	1975	323	22 474	71						26 861	133 691

*) Die Angaben entstammen sowohl nationalen als auch internationalen Quellen und sind daher nur bedingt vergleichbar. — Stand: Im allgemeinen Jahresende. — Öffentliche, freie gemeinnützige und private Krankenhäuser sowie krankenhaushähnliche Einrichtungen, in denen stationär behandelt wird. Als Betten werden planmäßige bzw. ständig aufgestellte Betten nachgewiesen; z.T. sind die Betten der allgemeinen Krankenhäuser nicht aufgliedert und daher unter »Sonstige« eingeordnet.

1) Außerdem 11 Krankenhäuser in Bayern ohne planmäßige Betten.

2) Einschl. Betten für Chirurgie.

3) Für Nordirland Zahlen von 1973.

4) Nur öffentliche Krankenhäuser.

5) Ohne Wales und Nordirland.

6) Nur Betten für Unfallverletzte.

7) Nur Betten für Orthopädie.

8) Nur Betten für Kardiologie.

14 Öffentliche Finanzen

14.1 Ausgaben, Einnahmen und Schuldenstand

Mrd. Landeswährung*)

Land	Haushaltsjahr ¹⁾	Insgesamt ²⁾			Staat (Bund)			Nachgeordnete Gebietskörperschaften ³⁾		
		Ausgaben	Einnahmen ⁴⁾	Schuldenstand ⁵⁾	Ausgaben	Einnahmen ⁴⁾	Schuldenstand ⁵⁾	Ausgaben	Einnahmen ⁴⁾	Schuldenstand ⁵⁾
Bundesrepublik Deutschland	1976	376,9	329,1	292,3	164,4	135,8	125,3	260,3	241,1	154,9
	1977	396,8	363,0	325,0	171,3	148,0	148,0	274,6	263,2	167,0
	1978	434,5	382,0	373,0	189,0	157,5	175,5	299,0	278,5	187,5
Belgien	1976	855,7	709,2	1 315,1	793,7	665,3	1 058,6	153,3	135,2	256,5
	1977	...	...	...	977,0	809,3	...	...	...	...
	1978	...	...	...	1 090,5	943,1	...	...	...	...
Dänemark	1976/77	129,9	111,4	57,4	82,6	67,0	38,4	74,2	71,3	19,0
	1977/78	...	...	...	92,8	77,5	...	...	...	...
Finnland	1976	42,0	40,5	10,5	28,7	27,7	4,7	19,1	18,6	5,8
	1977	...	...	...	32,2	31,3	...	...	...	...
Frankreich	1976	477,7	444,1	244,7 ⁶⁾	345,2	328,0	138,7	132,5	116,1	106,0 ⁶⁾
	1977	...	...	...	364,3	354,3	...	...	...	...
	1978	...	...	...	409,9	401,0	...	...	...	...
Griechenland	1975	178,7	180,1	...	130,7	116,7	142,8	...	...	...
	1976	...	...	...	206,1	174,6	170,0	...	...	...
	1977	...	...	...	245,0	201,3	210,0 ⁶⁾
Großbritannien und Nordirland	1976/77	52,4	44,0	83,0	43,5	36,9	62,9	19,2	17,4	20,1
	1977/78	...	...	...	48,7	39,9	...	...	...	...
Irland	1975	1,7	1,1	2,7	1,6	1,0	2,7	0,5	0,4	0,6
	1976	2,2	1,6	3,6	1,9	1,5	3,6	0,6	0,5	0,7
	1977	...	...	...	2,3	1,7	...	...	...	...
Island	1975	...	...	...	58,6	51,0	25,1	...	...	...
	1976	...	...	...	70,5	71,3	...	...	...	...
	1977	...	...	...	89,2	90,0	...	...	...	...
Italien	1976	62 440	46 910	70 500	41 841	31 434	49 500	20 599	15 476	21 000
	1977	70 083	52 708	91 000 ⁶⁾	47 083	35 708	61 000 ⁶⁾	23 000	17 000	30 000 ⁶⁾
	1978	...	...	...	60 406	47 832	...	...	...	...
Japan	1976/77	35 800	22 100	40 268	24 200	17 000	32 768	24 800	22 300	7 500
	1977/78	...	...	...	28 200	17 900	...	...	...	...
Kanada	1974	53,1	54,0	...	28,5	29,5	...	30,8	24,4	...
	1975	64,1	58,1	...	34,8	30,9	...	36,9	27,2	...
	1976	72,5	66,3	...	38,4	34,8	...	42,6	31,4	...
Luxemburg	1976	42,3	39,4	24,2	32,3	32,3	18,9	11,2	8,3	5,3
	1977	47,4	43,8	...	36,1	34,9	19,8	12,7	10,3	...
	1978	...	...	...	38,8	38,1	...	...	...	...
Niederlande	1976	83,2	81,6	95,6	76,6	67,6	55,0	46,6	25,5	40,6
	1977	...	...	...	85,3	75,7	70,0 ⁶⁾
	1978	...	...	...	96,2	83,7	...	...	...	...
Norwegen	1976	61,9	73,0	64,2	51,1	41,4	50,3	28,5	27,1	13,9
	1977	...	...	...	63,5	47,5	64,4	...	...	...
Österreich	1975	274,7	246,7	157,2	157,5	127,8	100,4	137,8	139,5	56,8
	1976	...	...	...	177,5	143,2	133,8	...	...	...
	1977	...	...	...	189,9	158,4	...	...	...	...
Portugal	1976	...	...	...	137,7	78,7	191,6	...	...	...
	1977	...	...	...	159,2	99,3	253,5	...	...	...
	1978	...	...	...	222,8	164,2	...	...	...	...
Schweden	1976	154,0	144,5	116,3	95,8	89,6	80,4	79,5	76,2	35,9
	1977	178,0	163,1	...	109,5	94,8	...	94,7	94,5	...
Schweiz	1976	41,0	38,1	46,9	16,0	14,4	14,2	33,8	32,5	32,7
	1977	43,0	39,0	...	16,1	14,3	...	35,3	33,1	...
Spanien	1976	1 374,3	1 553,2	...	905,2	912,8	581,8	...	...	...
	1977	1 685,0	1 934,9	...	1 076,1	1 119,9	...	...	...	...
	1978	...	...	...	1 473,0	1 433,0	...	...	...	...
Türkei	1976	...	...	...	153,6	142,2	...	...	...	...
	1977	...	...	...	225,8	198,8	...	...	...	...
	1978	...	...	...	260,0	240,7	...	...	...	...
Vereinigte Staaten ⁷⁾	1975	532,3	478,0	817,2	357,1	286,9	576,6	229,8	235,7	229,6
	1976	571,5	536,0	911,2	386,3	332,3	653,5	246,2	264,7	246,4
	1977	...	...	...	416,8	376,0	698,8	...	...	...

*) Siehe S. 592 f.

1) Haushaltsansätze.

2) Ohne Doppelzählungen.

3) Gliedstaaten (z. B. Länder) in Bundesstaaten sowie mittlere Gebietskörperschaften (z. B. Provinzen) und untere Gebietskörperschaften (Gemeinden, Gemeindeverbände); bei einigen Staaten einschl. Doppelzählungen.

4) Ohne Schuldenaufnahmen.

5) Kurz-, mittel- und langfristige Inlands- und Auslandsverschuldung jeweils am Ende des Zeitraums. Ohne Verschuldung der Gebietskörperschaften untereinander.

6) Schätzung.

7) Einschl. Einnahmen und Ausgaben der Sozialversicherung, die als sogenannte Trust Funds in den Haushalten ausgewiesen werden.

14.2 Ausgaben und Einnahmen des Staates (Bundes) nach Hauptgruppen*)

14.2.1 Ausgaben

Prozent

Land	Haushaltsjahr ¹⁾	Von den Ausgaben des Staates (Bundes) entfallen auf ²⁾							
		Zinsendienst	Verteidigung ³⁾	Sozial- und Gesundheitswesen ⁴⁾	Erziehung, Wissenschaft, Forschung, Kultur	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Sonstige Wirtschaftsförderung ⁵⁾	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Sonstiges ⁶⁾
Bundesrepublik Deutschland	1978	5,3	19,5	36,4	5,4	1,5	2,1	7,0	22,87)
Belgien	1973	9,2	8,8	19,2	21,3	1,6	4,5	19,5	15,9
Dänemark	1975/76	1,7	6,8	48,1	13,5	3,7	1,3	4,4	20,5
Finnland	1977	1,2	5,1	20,7	18,8	11,3	6,6	13,2	23,1
Frankreich	1977	2,5	18,1	17,6	25,8	3,7	5,3	5,3	21,7
Griechenland	1976	6,6	19,4	13,0	12,1	10,5	3,2	4,5	30,7
Großbritannien und Nordirland	1976	11,2	19,6	28,8	3,5	3,3	11,0	3,6	19,0
Irland	1977	20,0	4,5	29,2	14,5	10,4	8,0	5,5	7,9
Island	1975	3,1	8 ⁸⁾	18 ⁹⁾	14,7	9,0	9,6	10,4	53,2
Italien	1977	7,1	8,2	18,5	13,1	4,9	14,2	9,5	24,5
Japan	1976/77	7,3	7,3	31,6	14,8	5,5	3,1	6,9	23,5
Kanada	1975/76	12,7	9,5	38,7	2,2	17,5	7,1	12,3	13,7
Luxemburg	1978	2,9	3,2	28,0	16,4	4,8	3,1	27,9	13,7
Niederlande	1977	5,2	10,2	23,1	26,2	2,0	3,8	8,3	21,2
Norwegen	1978	6,1	10,6	17,5	11,5	10,0	12,6	13,9	17,8
Österreich	1977	5,9	4,5	30,8	15,7	2,6	2,2	14,1	24,2
Portugal	1977	9,3	10,7	19,4	15,0	4,4	3,1	9,9	28,2
Schweden	1975/76	4,9	12,1	32,9	16,1	4,6	7,8	5,2	16,4
Schweiz	1978	5,6	21,1	23,3	11,2	9,7	0,7	17,0	11,4
Spanien	1978	2,2	12,9	25,4	20,6	6,1	4,0	11,4	17,4
Türkei	1973/74	-	18,2	4,2	15,6	5,6	2,0	1,0	53,4 ¹⁰⁾
Vereinigte Staaten	1977/78	13,4	37,9	27,3	8,2	0,8	2,7	6,5	3,2

14.2.2 Einnahmen

Prozent

Land	Haushaltsjahr ¹⁾	Von den Einnahmen des Staates (Bundes) entfallen auf ¹¹⁾							
		Einkommen- und Körperschaftsteuern	Gewerbesteuern und ähnliche Abgaben ¹²⁾	Vermögen- und Erbschaftsteuern ¹²⁾	Allgemeine Umsatzsteuern	Verbrauch- und Aufwandsteuern ¹³⁾	Sonstige Steuern ¹⁴⁾	Zölle	Sonstige Einnahmen ¹⁵⁾
Bundesrepublik Deutschland	1977	42,9	2,7	—	27,0	22,5	1,6	0,1	3,2
Belgien	1978	55,6	—	1,0	29,1	7,8	3,8	0,0	2,7
Dänemark	1975/76	46,0	—	1,1	26,1	21,4	1,3	1,0	3,1
Finnland	1977	35,2	— ¹⁶⁾	—	26,3	22,8	5,3	2,0	8,4
Frankreich	1978	33,2	2,5	0,8	42,2	10,0	5,9	0,0	5,4
Griechenland	1975	15,2	—	7,9	19,6	17,0	4,9	25,7	9,7
Großbritannien und Nordirland	1976	55,3	—	1,1	11,4	20,1	0,8	1,9	9,4
Irland	1977	38,8	—	0,8	19,3	28,8	1,2	2,1	9,0
Island	1975	15,5	— ¹⁶⁾	—	35,1	11,9	10,8	25,3	1,4
Italien	1977	40,5	—	1,0	27,1	13,5	3,0	0,1	14,8
Japan	1976/77	65,1	—	1,9	4,3	15,9	3,8	3,0	6,0
Kanada	1977/78	61,3	—	—	11,7	7,6	7,3	10,9	17,7
Luxemburg	1978	50,6	—	1,5	14,8	10,3	5,1	0,0	17,7
Niederlande	1977	56,6	—	0,7	28,8	7,6	3,7	0,0	18,7
Norwegen	1978	22,2	—	1,2	46,4	18,4	0,3	0,8	10,7
Österreich	1977	23,9	3,5	3,1	35,7	11,2	3,9	3,3	15,4
Portugal	1976	19,8	—	4,1	21,0	18,0	12,2	6,3	18,6
Schweden	1976	45,7	7,1	1,0	21,0	15,8	0,7	1,1	7,6
Schweiz	1978	28,0	—	1,1	29,0	20,6	3,6	10,2	7,5
Spanien	1975	34,0	—	1,4	16,4	15,4	9,9	7,4	15,5
Türkei	1975/76	39,3	—	0,7	13,0	11,8	11,7	8,5	15,0
Vereinigte Staaten	1977/78	86,2	—	2,2	—	6,9	—	2,0	2,7

*) Für die Einnahmen mußten bei einigen Ländern andere statistische Unterlagen und andere Vergleichsjahre verwendet werden als für die Ausgaben.

1) Haushaltsansätze bzw. Rechnung oder vorläufige Rechnung.

2) Gesamtausgaben des Staates (Bundes) ohne Überweisungen an Unterverbände.

3) Einschl. Zivilverteidigung und Verteidigungsforschung.

4) Einschl. Kriegs- und Kriegsfolgelasten, Umweltschutz u. ä.; ohne Wohnungsbau u. ä.

5) Ohne öffentliche Unternehmen.

6) Insbesondere allgemeine Verwaltung, Justiz, auswärtige Angelegenheiten, Entwicklungshilfe, Wohnungsbau.

7) Einschl. Zuweisungen an Länder und Berlin-Hilfe.

8) Eigene Verteidigungsausgaben nicht feststellbar.

9) Bei Sonstiges enthalten.

10) Einschl. Zinsendienst.

11) Ohne Kreditaufnahmen.

12) In mehreren Staaten werden diese Steuern ausschließlich oder teilweise als Steuern der nachgeordneten Gebietskörperschaften erhoben und sind insoweit hier nicht erfaßt.

13) Der Hauptanteil entfällt auf Mineralöl-, Branntwein- und Tabaksteuern; außerdem die in jedem Staat nach Anzahl und Aufkommen sehr unterschiedlichen Verbrauch- und Aufwandsteuern.

14) Insbesondere Kapitalverkehr- und Grundsteuern.

15) Insbesondere Einnahmen aus Vermögensbesitz, Vermögensveräußerung, wirtschaftlicher Tätigkeit u. a. m.

16) Bei Einkommen- und Körperschaftsteuern enthalten.

Quelle: Bundesministerium der Finanzen, Bonn

15 Löhne und Gehälter

15.0 Vorbemerkung

Der Zusammensetzung, Bezeichnung und Reihenfolge der Wirtschaftszweige liegt im allgemeinen die »Internationale Systematik der Wirtschaftszweige (ISIC)« zugrunde. Da die Angaben in den Tabellen 15.1 bis 15.4 sowohl nationalen als auch internationalen Quellen entnommen

sind, entstehen Abweichungen, die in den Fußnoten erläutert werden. Die Verdienste enthalten im allgemeinen alle baren Beträge vor Abzug von Steuern, Sozialversicherungs- und anderen Beiträgen.

15.1 Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter

Monat	Dänemark (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter insgesamt in dkr)													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												
		insgesamt	darunter											
			Textil-industrie	Holz-industrie ¹⁾	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie	Gummi-ver-arbeitung ²⁾	Chemische Industrie	Metall-erzeugung	EBM-Waren-Industrie	Maschi-nenbau	Elektro-technische Industrie	Fahrzeug-bau
1972 Oktober ..	17,82	18,38	15,95	16,79	18,94	.	14,85	17,31	18,86	20,47	17,28	18,59	17,37	21,39
1973 Oktober ..	21,11	22,29	19,55	19,95	22,92	.	18,98	21,11	22,38	24,28	21,23	22,25	20,93	25,58
1974 Oktober ..	.	26,88	28,25	23,23	27,79	.	23,24	25,27	27,01	29,98	24,91	26,95	25,91	30,59
1975 Oktober ..	29,80	31,27	26,69	27,47	31,72	.	26,07	29,18	31,28	34,57	28,83	30,93	29,17	34,93
1976 April	31,45	33,50	28,97	29,61	34,67	41,55	28,14	31,47	33,76	37,25	30,96	32,54	31,50	36,91
1976 Oktober ..	33,62	34,57	29,94	30,66	35,89	43,11	29,24	32,88	34,51	38,72	32,22	33,82	32,38	37,93

Durchschnitt	Finnland (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher Arbeiter in Fmk)												
	Erzbergbau	Verarbeitende Industrie ³⁾											Bau-gewerbe
		insgesamt	darunter										
			Baumwoll-industrie	Holz-industrie ¹⁾	Säge-werke	Papier-industrie	Zellstoff-industrie	Druck-gewerbe	Gummi-ver-arbeitung ¹⁾	Metall-erzeugung ⁵⁾	Metall-ver-arbeitung		
1971	7,00	6,51	5,57	5,74	6,19	7,06	6,84	7,37	5,74	6,69	6,64	7,82	
1972	8,04	7,43	6,42	6,39	6,96	8,13	7,72	8,32	6,47	7,86	7,70	9,01	
1973	9,26	8,68	7,73	7,66	8,05	9,61	9,08	9,60	7,56	9,08	9,13	10,63	
1974	11,15	10,60	9,77	9,48	9,77	11,69	11,14	11,36	9,14	10,94	11,05	13,35	
1975	13,71	12,87	11,51	11,76	11,26	14,42	13,62	13,53	11,28	13,05	13,32	15,67	
1976	15,97	14,78	13,18	12,73	13,06	16,08	15,74	15,49	12,49	15,41	15,63	17,01	

Monat	Frankreich (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher Arbeiter in FF)														
	Bergbau	Verarbeitende Industrie													Bau-gewerbe
		insgesamt	darunter												
			Textil-industrie	Holz-ver-arbeitung ⁶⁾	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie	Chemische Industrie	Metall-erzeugung	EBM-Waren-Industrie	Maschi-nenbau	Elektro-technische Industrie	Fahrzeug-bau		
1971 September.	6,86	7,17	5,84	5,97	7,15	10,20	6,25	8,36	7,15	6,78	7,38	7,43	7,84	6,33	
1972 Oktober ..	7,98	7,99	6,83	6,42	8,24	10,72	6,52	9,13	8,07	7,24	8,17	8,03	9,26	7,44	
1973 Oktober ..	8,94	9,18	7,97	7,63	9,62	11,97	7,44	10,50	9,33	8,20	9,26	8,90	10,42	8,59	
1974 Oktober ..	10,97	11,18	9,66	9,16	12,47	13,99	9,00	12,87	11,73	9,92	11,20	10,91	12,55	10,08	
1975 Oktober ..	13,30	12,88	11,06	10,59	13,92	15,60	10,50	14,65	14,21	11,65	12,95	12,89	14,46	11,63	
1976 Oktober ..	16,38	14,99	12,73	12,84	16,03	17,92	11,93	16,62	16,00	13,86	15,09	14,68	17,00	13,78	

Monat	Griechenland (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter insgesamt in Dr.)													
	insgesamt	Verarbeitende Industrie												
		darunter												
		Textil-industrie	Beklei-dungs-industrie	Holz-industrie	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie	Gummi-ver-arbeitung	Chemische Industrie	Metall-erzeugung	EBM-Waren-Industrie	Maschi-nenbau	Elektro-technische Industrie	Fahrzeug-bau
1971 November.	17,35	16,45	16,89	15,92	17,18	22,75	18,34	17,67	16,86	29,23	18,59	18,13	17,37	20,21
1972 November.	18,94	17,83	17,73	16,75	18,69	23,61	19,34	19,68	18,54	29,88	19,56	19,09	18,88	21,45
1973 November.	22,04	20,26	17,26	20,73	19,86	29,34	21,65	23,83	23,58	34,64	23,16	23,83	21,18	28,92
1974 November.	27,87	28,59	23,96	27,25	29,37	37,48	29,71	29,25	28,97	43,15	29,89	31,83	28,69	37,53
1975 November.	34,74	36,05	31,21	37,06	38,91	46,29	36,57	35,18	39,67	59,33	39,96	37,18	38,52	49,98
1976 November.	44,66	45,21	38,53	44,96	50,41	58,58	47,34	42,85	49,71	76,74	48,34	45,74	48,48	62,18

Fußnoten siehe S. 683.

15.1 Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter

Monat	Großbritannien und Nordirland (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher Arbeiter in p)													Bau- gewerbe
	Bergbau ⁷⁾	Verarbeitende Industrie												
		insgesamt	darunter											
		Textil- industrie	Beklei- dungs- industrie	Holz- industrie ¹⁾	Papier- industrie ⁸⁾	Druck- gewerbe ⁹⁾	Leder- industrie	Chemische Industrie ¹⁰⁾	Metall- erzeugung	EBM- Waren- Industrie	Maschi- nenbau	Fahrzeug- bau ¹¹⁾		
1972 Oktober ...	71,67	82,09	71,70	71,13	75,69	92,19	108,95	67,94	83,19	85,13	77,49	79,84	98,42	77,85
1973 Oktober ...	81,68	92,89	81,85	80,71	87,27	107,96	130,02	77,60	92,62	97,23	88,26	90,83	106,37	87,73
1974 Oktober ...	100,96	111,64	100,32	98,22	104,13	125,19	148,15	93,64	116,04	115,54	107,48	109,71	124,66	104,17
1975 Oktober ...	126,74	139,91	126,53	118,91	129,54	153,70	173,98	116,16	147,78	149,16	133,30	138,17	151,01	133,58
1976 Oktober ...	143,0	155,9	141,0	130,3	143,6	169,4	189,1	129,7	162,6	167,5	150,2	154,1	170,1	148,5
1977 Oktober ...	158,8	168,7	151,6	149,2	157,3	184,5	203,4	144,3	175,2	181,3	163,9	169,5	179,1	163,1

Monat	Irland (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter insgesamt in p)													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												Fahrzeug- bau ¹⁵⁾
		insgesamt	darunter											
		Tabak- industrie	Textil- industrie ¹²⁾	Beklei- dungs- industrie ¹³⁾	Holz- industrie ⁶⁾	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- erzeugung	Chemische Industrie ¹⁴⁾	EBM- Waren- Industrie	Maschi- nenbau	Elektro- technische Industrie		
1971 September ...	55,4	49,1	54,5	43,7	36,1	47,1	49,9	58,3	50,8	72,3	51,6	51,8	43,8	65,3
1972 September ...	65,5	55,9	66,6	49,5	39,8	55,0	60,7	66,6	57,1	81,7	60,7	63,0	48,4	73,0
1973 September ...	75,9	68,7	74,9	64,0	48,5	67,7	70,2	81,3	74,3	108,3	73,3	68,9	59,5	83,3
1974 September ...	90,4	83,0	92,6	76,8	58,4	81,2	85,0	96,9	95,9	135,7	88,1	82,4	73,5	102,3
1975 September ...	116,3	110,2	129,6	107,0	75,6	105,3	114,6	127,3	111,2	168,1	112,8	100,7	96,6	137,7
1976 September ...	138,7	126,5	150,9	120,9	84,4	118,9	134,8	152,7	128,7	172,9	129,3	127,5	117,7	150,7

Monat	Italien (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher Arbeiter in Lit)													Bau- gewerbe
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												
		insgesamt	darunter											
		Textil- industrie	Holz- ver- arbeitung ⁶⁾	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- industrie	Chemische Industrie	Metall- erzeugung	EBM- Waren- Industrie	Maschi- nenbau	Elektro- technische Industrie	Fahrzeug- bau		
1970 Oktober ...	763	686	617	472	689	935	528	760	774	643	708	691	775	655
1971 Oktober ...	835	784	682	604	869	1 137	659	905	887	706	777	768	853	727
1972 Oktober ...	900	870	766	667	934	1 148	715	975	1 002	751	851	851	917	791
1973 Oktober ...	1 111	1 086	983	888	1 189	1 416	856	1 226	1 240	981	1 091	1 073	1 147	981
1974 Oktober ...	1 347	1 325	1 143	1 050	1 435	1 578	1 116	1 486	1 522	1 187	1 325	1 328	1 406	1 256
1975 Oktober ...	1 678	1 642	1 415	1 273	1 949	2 066	1 389	1 819	1 897	1 495	1 648	1 624	1 697	1 564

Durchschnitt	Österreich (Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter insgesamt in S)													
	insgesamt	Verarbeitende Industrie ³⁾												Fahrzeug- bau
		Nahrungs- mittel- industrie ¹⁶⁾	Textil- industrie	Beklei- dungs- industrie	Holz- industrie ¹⁾	Papier- industrie	Leder- industrie	Chemische Industrie	Verarb. v. Steinen u. Erden	Metall- erzeugung ⁵⁾	EBM- Waren- Industrie	Maschi- nenbau	Elektro- technische Industrie	
1971	5 297	5 372	3 925	3 344	4 950	6 820	4 206	5 614	5 916	6 271	5 101	6 099	4 839	5 541
1972	5 912	6 139	4 387	3 718	5 655	7 483	4 665	6 251	6 856	6 805	5 707	6 792	5 367	6 140
1973	6 665	6 855	4 964	4 104	6 322	8 400	5 061	6 997	7 540	7 678	6 453	7 698	6 049	6 908
1974	7 710	7 864	5 606	4 588	7 264	9 668	5 705	8 203	8 619	9 008	7 447	8 833	6 881	7 949
1975	8 746	8 987	6 160	5 193	7 980	10 706	6 513	9 317	9 566	10 102	8 443	9 905	8 068	8 954
1976	9 553	9 988	6 798	5 703	8 899	12 054	6 855	10 163	10 581	10 869	9 256	10 751	8 869	9 731

Fußnote siehe S. 683.

15.1 Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter

Durchschnitt	Schweden (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher Arbeiter in skr)													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie ²⁾												Bau- gewerbe
		insgesamt	darunter											
		Textil- industrie	Holz- industrie ¹⁾	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- industrie	Chemische Industrie ¹⁰⁾	Metall- erzeugung	EBM- Waren- Industrie	Maschi- nenbau	Elektro- technische Industrie	Fahrzeug- bau		
1972	19,56	17,54	15,89	16,12	17,83	20,67	16,36	16,75	18,36	17,23	17,43	17,15	18,46	20,67
1973	21,09	19,05	17,24	17,57	19,30	22,29	17,58	18,00	20,08	18,77	18,84	18,64	20,22	22,27
1974	23,96	21,32	19,44	19,90	22,55	24,71	19,26	20,27	22,69	20,77	20,81	20,56	22,49	24,03
1975	29,35	24,95	22,58	23,02	27,03	28,43	23,00	23,79	26,83	24,27	24,32	24,11	25,93	26,94
1976 2. Vj	32,85	28,16	25,64	25,76	30,83	32,49	26,29	27,39	30,28	27,21	27,30	27,22	28,86	31,26
1977 2. Vj	36,45	30,40	27,16	27,84	32,77	35,88	28,70	29,60	32,06	29,70	29,59	29,52	31,19	...

Monat	Schweiz (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher Arbeiter in sfr)													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												Bau- gewerbe
		insgesamt	darunter											
		Nahrungsmittel- industrie	Textil- industrie	Beklei- dungs- industrie	Holz- industrie ¹⁾	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- industrie	Chemische Industrie	Verarb. v. Steinen u. Erden	Metall- industrie	Uhren- industrie		
1971 Oktober ..	8,25	8,27	7,72	7,77	7,69	7,97	8,37	9,62	7,73	9,20	8,12	8,39	7,93	7,96
1972 Oktober ..	9,27	9,24	8,78	8,66	8,59	8,97	9,28	10,92	8,50	10,32	9,11	9,27	8,60	8,87
1973 Oktober ..	10,17	10,40	9,93	9,78	9,65	10,09	10,49	12,21	9,61	11,69	10,24	10,44	9,67	9,80
1974 Oktober ..	11,41	11,73	11,12	11,07	10,78	11,29	11,78	13,74	10,95	13,54	11,56	11,75	11,14	10,95
1975 Oktober ..	12,24	12,57	12,01	11,68	11,29	11,97	12,68	14,95	11,62	14,52	12,45	12,60	12,10	11,63
1976 Oktober ..	12,46	12,80	12,28	11,82	11,51	12,05	12,85	15,40	12,06	15,16	12,72	12,79	12,13	11,61

Durchschnitt	Vereinigte Staaten (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter insgesamt in US-\$)													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												Bau- gewerbe
		insgesamt	darunter											
		Textil- industrie	Holz- industrie	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- industrie	Chemische Industrie	Metall- erzeugung	EBM- Waren- Industrie	Maschi- nenbau	Elektro- technische Industrie	Fahrzeug- bau		
1971	4,06	3,57	2,57	3,17	3,67	4,20	2,60	3,94	4,23	3,74	3,99	3,48	4,41	5,69
1972	4,41	3,81	2,74	3,36	3,94	4,48	2,71	4,21	4,67	4,00	4,28	3,68	4,73	6,03
1973	4,73	4,08	2,95	3,64	4,19	4,68	2,81	4,48	5,04	4,26	4,56	3,89	5,07	6,37
1974	5,21	4,41	3,19	3,91	4,51	4,97	3,01	4,85	5,60	4,59	4,92	4,17	5,48	6,75
1975	5,90	4,81	3,40	4,28	4,99	5,36	3,23	5,37	6,17	5,04	5,36	4,58	6,02	7,25
1976	6,42	5,19	3,67	4,71	5,43	5,69	3,44	5,89	6,80	5,43	5,76	4,91	6,54	7,68

Durchschnitt	Japan (Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter insgesamt in 1 000 ¥)													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												Bau- gewerbe
		insgesamt	darunter											
		Textil- industrie	Holz- industrie	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- industrie	Chemische Industrie	Metall- erzeugung ³⁾	EBM- Waren- Industrie	Maschi- nenbau	Elektro- technische Industrie	Fahrzeug- bau		
1971	83,1	71,4	51,7	58,6	78,5	87,2	58,1	86,6	103,8	72,9	80,8	60,4	86,7	65,6
1972	94,8	82,8	60,8	70,3	89,5	100,2	65,9	99,4	116,2	84,1	94,1	72,4	97,6	74,8
1973	112,8	102,5	78,7	89,4	108,5	119,9	84,3	121,7	147,1	107,9	120,7	86,1	122,1	88,4
1974	158,8	129,1	91,5	107,4	143,0	152,6	106,5	159,5	189,9	136,7	152,3	105,3	150,6	109,9
1975	182,5	144,9	100,4	115,9	152,4	178,6	116,6	173,9	205,6	153,0	161,1	124,1	168,4	122,6
1976	199,3	162,3	114,2	128,9	175,6	203,7	127,9	195,6	225,7	163,1	183,3	141,9	194,0	134,7

1) Einschl. Möbelindustrie.

2) Einschl. Kunststoffverarbeitung.

3) Einschl. Bergbau.

4) Einschl. Leder- und Schuhindustrie.

5) Eisenschaffende Industrie.

6) Einschl. Korkverarbeitung.

7) Ohne Kohlenbergbau.

8) Einschl. Druckgewerbe.

9) Zeitungsdruck.

10) Einschl. Mineralöl- und Kohlenverarbeitung.

11) Ohne Schiffbau.

12) Wollindustrie.

13) Herrenbekleidung.

14) Düngemittelindustrie.

15) Kraftfahrzeugbau.

16) Einschl. Getränke- und Tabakindustrie.

15.2 Durchschnittliche Arbeitszeiten der Arbeiter

Monat	Frankreich (Angebotene Wochenstunden ¹) der Arbeiter insgesamt													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												Bau- gewerbe
		insgesamt	darunter											
		Textil- industrie	Beklei- dungs- industrie ²	Holz- ver- arbeitung ³	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- industrie	Chemische Industrie	Verarb. v. Steinen u. Erden	Metall- erzeugung	Maschi- nenbau	Elektro- technische Industrie		
1971 September .	42,4	44,6	43,2	42,4	46,6	44,9	43,6	44,5	42,7	44,5	44,8	45,1	44,3	49,1
1972 Oktober ..	42,0	44,1	43,2	41,8	46,5	44,2	43,7	44,1	42,0	44,2	44,0	44,5	43,6	48,5
1973 Oktober ..	41,5	43,5	42,5	41,5	46,1	43,7	43,5	43,0	41,0	43,9	43,4	44,1	42,9	48,0
1974 Oktober ..	41,2	42,8	41,7	41,2	44,5	42,3	43,2	43,2	40,4	43,3	42,7	43,3	42,3	47,4
1975 Oktober ..	40,8	41,5	39,9	40,6	42,8	40,1	42,0	42,2	39,7	42,0	40,9	41,4	41,1	45,8
1976 Oktober ..	40,8	41,6	41,0	40,7	43,2	40,6	41,8	41,7	40,2	42,0	41,6	41,8	41,3	44,4

Monat	Griechenland (Bezahlte Wochenstunden der Arbeiter insgesamt)														
	insgesamt	Verarbeitende Industrie													Fahrzeug- bau
		darunter													
	Textil- industrie	Beklei- dungs- industrie	Holz- industrie	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- industrie	Gummi- ver- arbeitung	Chemische Industrie	Metall- erzeugung	EBM- Waren- Industrie	Maschi- nenbau	Elektro- technische Industrie			
1971 November .	44,1	44,5	43,3	41,8	47,2	45,4	46,3	43,4	46,3	50,6	44,3	46,0	44,2	44,8	
1972 November .	44,6	44,5	42,9	40,7	46,6	46,0	45,3	45,4	46,1	57,1	44,3	46,6	43,4	46,3	
1973 November .	43,4	43,7	41,5	41,9	44,8	45,3	45,0	42,2	44,7	51,8	44,8	45,3	40,9	42,6	
1974 November .	43,8	44,2	44,3	42,8	45,3	46,5	46,1	43,3	44,7	50,4	43,9	43,4	43,6	43,6	
1975 November .	42,7	43,6	41,6	45,7	44,9	45,2	44,4	42,6	44,8	50,2	44,8	43,5	42,8	44,8	
1976 November .	41,9	42,5	40,8	43,0	42,9	43,3	43,3	41,4	44,0	44,8	43,0	42,8	41,9	43,9	

Monat	Großbritannien und Nordirland (Geleistete Wochenarbeitsstunden erwachsener männlicher Arbeiter)														
	Bergbau ⁴)	insgesamt	Verarbeitende Industrie												Bau- gewerbe
			darunter												
	Textil- industrie	Beklei- dungs- industrie ²)	Holz- industrie ³)	Papier- industrie ⁴)	Druck- gewerbe ⁷)	Leder- industrie	Chemische Industrie ⁸)	Metall- erzeugung	EBM- Waren- Industrie	Maschi- nenbau	Fahrzeug- bau ⁹)				
1972 Oktober ..	49,0	44,1	44,7	41,5	45,0	44,7	43,7	44,2	44,2	44,6	43,9	43,5	42,3	47,0	
1973 Oktober ..	48,8	44,7	44,9	42,0	45,1	45,1	43,0	44,5	44,6	45,1	44,7	44,6	43,0	47,2	
1974 Oktober ..	48,0	44,0	43,6	41,1	43,8	43,9	43,3	44,2	44,2	44,8	43,7	44,2	42,3	46,8	
1975 Oktober ..	47,2	42,7	42,4	40,5	43,1	42,4	41,5	43,7	42,7	41,9	42,1	42,6	41,4	45,2	
1976 Oktober ..	46,4	43,5	43,4	40,9	42,8	43,6	43,2	43,1	44,1	44,0	43,2	42,9	42,6	44,3	
1977 Oktober ..	47,2	43,6	43,1	41,3	43,0	44,5	44,2	42,9	44,4	43,8	43,1	43,3	42,2	44,7	

Monat	Irland (Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden der Arbeiter insgesamt)														
	Bergbau	insgesamt	Verarbeitende Industrie												Fahrzeug- bau ¹³)
			darunter												
	Tabak- industrie	Textil- industrie ¹⁰)	Beklei- dungs- industrie ¹¹)	Holz- industrie ³)	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- erzeugung	Chemische Industrie ¹²)	EBM- Waren- Industrie	Maschi- nenbau	Elektro- technische Industrie				
1971 September .	48,2	42,3	42,6	40,8	37,6	43,3	42,5	41,4	45,2	45,7	42,6	43,1	41,5	42,0	
1972 September .	47,8	42,3	42,6	42,1	39,4	43,0	42,8	41,0	43,7	46,0	43,8	43,2	41,9	41,8	
1973 September .	48,0	42,2	44,0	41,4	38,3	41,9	44,8	41,5	42,0	43,4	43,6	43,4	41,1	40,8	
1974 September .	44,4	41,5	42,8	40,4	38,3	41,2	43,9	40,4	43,4	44,6	41,9	40,8	39,7	38,9	
1975 September .	43,7	41,3	43,8	39,7	37,4	42,3	43,2	39,7	43,3	40,1	40,5	38,4	39,4	37,2	
1976 September .	45,0	42,1	43,8	40,6	37,1	43,7	44,9	40,5	43,8	43,3	42,1	42,7	40,1	41,3	

Fußnoten siehe S. 685.

15.2 Durchschnittliche Arbeitszeiten der Arbeiter

Monat	Italien (Angebotene Wochenstunden ¹⁾ der Arbeiter insgesamt)													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												Baugewerbe
		insgesamt	darunter											
		Textil-industrie	Holz-verarbeitung ²⁾	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie	Chemische Industrie	Metall-erzeugung	EBM-Waren-Industrie	Maschinen-bau	Elektro-technische Industrie	Fahrzeug-bau		
1971 September .	41,7	42,1	41,6	42,2	42,3	41,8	42,2	42,2	42,3	42,3	42,3	42,0	42,2	41,8
1972 September .	41,5	42,0	41,7	42,3	42,2	41,7	42,0	42,2	42,2	42,3	42,1	42,2	42,2	41,1
1973 September .	41,5	41,9	41,6	41,9	41,9	41,5	41,6	42,1	42,0	41,9	42,1	41,9	41,9	41,1
1974 September .	41,6	41,7	41,5	41,7	41,7	41,1	41,8	41,9	41,8	41,8	42,0	41,8	41,9	41,4
1975 September .	41,5	41,5	41,4	41,4	41,5	41,3	41,6	41,9	41,5	41,5	41,7	41,5	41,6	41,4
1976 März	41,5	41,5	41,5	41,5	41,8	41,4	41,6	41,8	41,4	41,7	41,7	41,6	41,6	40,6

Durchschnitt	Österreich (Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden der Arbeiter insgesamt)													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie ¹⁴⁾												Baugewerbe
		insgesamt	darunter											
		Nahrungsmittel-industrie ¹⁵⁾	Textil-industrie	Bekleidungs-industrie	Holz-industrie ⁶⁾	Papier-industrie	Leder-industrie	Chemische Industrie ¹⁶⁾	Verarb. v. Steinen u. Erden	Metall-erzeugung ¹⁷⁾	EBM-Waren-Industrie ¹⁸⁾	Maschinen-bau	Elektro-technische Industrie	Fahrzeug-bau ¹³⁾
1971	37,1	38,2	36,2	35,9	38,7	37,5	39,0	36,2	40,0	36,6	36,8	38,1	36,0	35,6
1972	36,4	38,0	35,6	34,4	38,0	37,8	38,1	35,5	39,3	36,0	36,1	37,1	35,2	34,8
1973	36,0	37,9	35,1	33,9	37,5	38,1	37,3	35,2	38,8	36,2	35,9	36,7	34,8	34,7
1974	36,0	38,0	35,2	34,3	37,3	37,3	37,4	35,2	38,9	36,3	35,7	36,4	34,8	34,5
1975	33,9	36,4	33,5	32,9	35,6	34,0	34,3	33,5	36,2	32,8	33,4	34,4	32,8	32,9
1976	34,4	36,3	34,0	33,7	36,0	35,0	34,5	34,0	36,2	33,7	34,0	34,4	33,7	33,4

Durchschnitt	Vereinigte Staaten (Bezahlte Wochenstunden der Arbeiter insgesamt)													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												Baugewerbe
		insgesamt	darunter											
		Textil-industrie	Holz-industrie	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie ²⁾	Chemische Industrie	Metall-erzeugung	EBM-Waren-Industrie	Maschinen-bau	Elektro-technische Industrie	Fahrzeug-bau		
1971	42,4	39,9	40,6	40,3	42,1	37,5	37,7	41,6	40,4	40,4	40,6	39,9	40,7	37,2
1972	42,5	40,6	41,4	41,0	42,8	37,9	38,3	41,8	41,5	41,2	42,0	40,5	41,8	36,9
1973	42,5	40,7	40,9	40,7	42,7	37,9	37,9	41,9	42,4	41,6	42,6	40,4	41,9	37,0
1974	42,4	40,0	39,4	39,7	42,1	37,6	37,2	41,6	41,7	40,8	42,3	39,8	40,1	36,9
1975	42,3	39,4	39,2	39,1	41,6	37,0	37,4	40,9	40,0	40,0	40,9	39,5	40,3	36,6
1976	42,8	40,0	40,1	40,2	42,4	37,5	37,3	41,6	40,6	40,7	41,1	40,0	41,6	37,1

Durchschnitt	Japan (Geleistete Monatsarbeitsstunden der Arbeiter insgesamt)													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												Baugewerbe
		insgesamt	darunter											
		Textil-industrie	Holz-industrie	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie	Chemische Industrie	Metall-erzeugung ¹⁷⁾	EBM-Waren-Industrie	Maschinen-bau	Elektro-technische Industrie	Fahrzeug-bau		
1971	189	184	187	188	185	198	182	175	186	191	187	173	189	194
1972	190	183	186	190	182	197	181	172	184	190	186	176	188	195
1973	192	182	183	190	181	193	184	169	186	188	187	174	189	192
1974	191	173	173	180	171	184	176	164	179	175	176	163	178	186
1975	184	167	172	173	166	185	174	159	163	168	164	160	169	181
1976	185	174	176	183	174	187	176	162	168	180	175	171	177	180

1) Diese basieren auf einer feiertagsfreien Arbeitswoche und sind nicht beeinflusst durch persönliche Ausfallzeiten der Arbeiter (z. B. Krankheit).

2) Einschl. Schuhindustrie.

3) Einschl. Korkverarbeitung.

4) Ohne Kohlenbergbau.

5) Einschl. Möbelindustrie.

6) Einschl. Druckgewerbe.

7) Zeitungsdruck.

8) Einschl. Mineralöl- und Kohlenverarbeitung.

9) Ohne Schiffbau.

10) Wollindustrie.

11) Herrenbekleidung.

12) Düngemittelindustrie.

13) Kraftfahrzeugbau.

14) Einschl. Bergbau.

15) Einschl. Getränke- und Tabakindustrie.

16) Einschl. Gummiverarbeitung.

17) Eisenschaffende Industrie.

18) Einschl. Sonstige verarbeitende Industrien.

15.3 Meßzahlen der durchschnittlichen Bruttoverdienste bzw. Tariflöhne der Arbeiter

1970 = 100

Land	Verdienst-, Lohn-art ¹⁾	Erfafte Personen-kreis ²⁾	Erfafte Wirtschafts-bereich ³⁾	Durchschnitt						
				1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Durchschnittliche Bruttoverdienste										
Europa										
Bundesrepublik Deutschland	St. V.	mw ⁴⁾	VI	112	122	135	150	163	174	187
Belgien ⁵⁾	St. V.	mw ⁴⁾	VI	114	132	151	189	218	241	...
Bulgarien	M. V.	mw ⁶⁾	Bg, VI	102	106	114	116	121	122	...
Dänemark ⁷⁾	St. V.	mw ⁸⁾	VI	114	127	149	180	...	...	...
Finnland	St. V.	mw ⁸⁾	Bg, VI	116	132	154	189	229	265	292 ⁷⁾
Frankreich ⁵⁾	St. V.	mw ⁴⁾	VI	113 ⁹⁾	126	145	176	203	234	...
Griechenland ¹⁰⁾	St. V.	mw	VI	109	119	138	175	218	280	336 ¹³⁾
Großbritannien und Nordirland ⁵⁾	St. V.	m ⁸⁾	VI	112	127	144	173	217	242	262
Irland ⁹⁾	St. V.	mw	VI	116	132	162	196	260	298	324 ¹⁴⁾
Italien ⁵⁾	St. V.	mw ⁴⁾	VI	115	128	160	196	244	...	...
Jugoslawien	M. V.	mw ⁶⁾	Bg, VI, E	122	142	167	216	263	299	...
Luxemburg ⁵⁾	St. V.	mw ⁴⁾	VI	108	123	137	172	186	215	...
Niederlande ⁵⁾	St. V.	mw ⁴⁾	VI	115	134	154	183	208	225	...
Norwegen	St. V.	m ⁸⁾	Bg, VI	112	122	135	159	190	221	248 ⁷⁾
Österreich	M. V.	mw	Bg, VI	114	127	143	165	188	205	...
Polen	M. V.	mw ⁶⁾	Bg, VI	105	110	120	137	162	178	...
Rumänien	M. V.	mw ⁶⁾	Bg, VI	102	103	108	116	127	136	...
Schweden	St. V.	m ⁸⁾	Bg, VI	110	123	133	149	175	197 ¹⁵⁾	213 ¹⁵⁾
Schweiz ⁵⁾	St. V.	m ⁸⁾	VI	113	126	142	160	171	175	...
Sowjetunion	M. V.	mw ⁶⁾	VI	103	107	111	117	122	...	...
Spanien	St. V.	mw ⁶⁾	VI	114	132	158	200	265	345	...
Tschechoslowakei	M. V.	mw	Bg, VI	103	107	111	115	120	123	128 ⁷⁾
Türkei	T. V.	mw ⁶⁾	VI	114	127	160	199	251	354	...
Ungarn	M. V.	mw	Bg, VI	104	108	120	129	136	145	158
Amerika										
Brasilien	M. V.	mw ⁶⁾	VI	125	159	196	256	362	532	...
Kanada	St. V.	mw	VI	109	118	128	145	168	191	212 ¹⁶⁾
Mexiko	M. V.	mw	VI	109	115	129	165	201	252	322 ¹⁶⁾
Venezuela	M. V.	mw	VI	106	114	114	134	154	160	...
Vereinigte Staaten	St. V.	mw	VI	106	113	121	131	143	154	167 ¹⁶⁾
Asien										
Israel	T. V.	mw	Bg, VI	111	126	156	214	307	406	601
Japan	M. V.	mw	VI	114	132	163	206	231	259	...
Philippinen	M. V.	mw	VI	114	128	140	148	155	...	...
Australien und Ozeanien										
Australien ⁵⁾	W. V.	m ⁸⁾	VI	113	121	143	184	201	228	...
Neuseeland ⁵⁾	St. V.	mw ⁶⁾	VI	118	127	149	176	196	225	...
Tarifliche Lohnsätze										
Europa										
Bundesrepublik Deutschland	St. L.	mw ⁴⁾	Bg, VI, Bau, E, H, V, D	114	125	137	153	167	177	189
Belgien	St. L.	mw ⁸⁾	VI	111	126	147	178	210	235	256
Finnland	St. L.	mw	VI	115	131	153	188	227	261	287 ¹⁵⁾
Frankreich ¹¹⁾	St. L.	mw	VI, Bau, H, V, D	111	122	137	159	192	220	253
Großbritannien und Nordirland	St. L.	mw	VI	113	128	145	169	220	264	276
Italien	St. L.	mw ⁸⁾	VI	114	125	156	191	242	292	374
Österreich	St. L.	mw	Bg, VI	111	124	138	156	187	205	226 ¹⁶⁾
Schweiz	St. L.	mw	Bg, VI, Bau	110	119	130	144	155	157	...
Australien und Ozeanien										
Australien ¹²⁾	St. L.	m ⁸⁾	VI	114	125	143	193	214	245	262 ¹⁶⁾
Neuseeland	W. L.	m ⁸⁾	VI	128	138	153	173	198	222	251

1) St. V. = Stundenverdienst, T. V. = Tagesverdienst, W. V. = Wochenverdienst, M. V. = Monatsverdienst, St. L. = tariflicher Stundenlohn, W. L. = tariflicher Wochenlohn.

2) m = männliche Arbeiter, mw = Arbeiter insgesamt.

3) Bg = Bergbau, VI = Verarbeitende Industrie, Bau = Baugewerbe, E = Energiewirtschaft, H = Handel, V = Verkehr, D = Dienstleistungen.

4) Ohne Auszubildende.

5) Oktober.

6) Einschl. Angestellte.

7) 3. Vierteljahr.

8) Ohne Jugendliche.

9) September.

10) November.

11) 1. 1.

12) 31. 12.

13) August.

14) März.

15) 2. Vierteljahr.

16) Juni.

15.4 Durchschnittliche Bruttoverdienste der Angestellten

Monat	Großbritannien und Nordirland (Durchschnittliche Bruttowochenverdienste in £)													
	Verarbeitende Industrie													
	insgesamt		Textilindustrie		Holzindustrie ¹⁾		Chemische Industrie		Metallerzeugung		Maschinenbau		Fahrzeugbau ²⁾	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1973 Oktober ..	48,4	23,6	45,8	21,4	44,7	21,2	53,1	26,0	50,9	24,0	45,0	21,8	51,3	25,9
1974 Oktober ..	59,1	30,2	54,6	26,5	53,9	26,0	67,3	33,0	61,1	31,1	55,3	27,6	60,1	33,5
1975 Oktober ..	72,9	39,0	68,1	34,8	68,4	33,9	83,9	42,6	75,2	39,9	68,1	36,3	73,1	43,4
1976 Oktober ..	79,0	44,4	74,9	39,9	74,6	38,4	89,0	48,1	81,3	45,1	75,3	42,2	80,2	49,9

Monat	Schweden (Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste in skr)									
	Bergbau und Verarbeitende Industrie									
	Alle		Kaufmännische		Technische				Aufsichtführende ³⁾	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Angestellte				männlich	weiblich
					ausschließlich		einschließlich			
					Werkmeister und Vorarbeiter					
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
1971 August ...	3 601	2 193	3 617	2 171	3 812	2 397	3 591	2 406	3 182	2 466
1972 August ...	3 939	2 423	4 003	2 400	4 121	2 605	3 905	2 616	3 463	2 711
1973 August ...	4 266	2 698	4 348	2 671	4 451	2 921	4 222	2 930	3 748	2 996
1974 August ...	4 786	3 086	4 877	3 059	4 976	3 307	4 736	3 319	4 238	3 405
1975 August ...	5 662	3 785	5 811	3 755	5 876	4 014	5 581	4 016	4 935	4 029
1976 August ...	6 196	4 260	6 425	4 301	6 106	4 349	6 111	4 372	6 118	4 588

Monat	Schweiz (Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste in sfr)													
	Verarbeitende Industrie												Baugewerbe	
	insgesamt		Textilindustrie		Druckgewerbe		Chemische Industrie		Metallindustrie		Uhrenindustrie			
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1971 Oktober ..	2 159	1 339	2 045	1 352	2 175	1 388	2 431	1 634	2 159	1 318	2 014	1 256	2 190	1 602
1972 Oktober ..	2 346	1 494	2 234	1 478	2 360	1 535	2 650	1 811	2 335	1 489	2 159	1 369	2 400	1 775
1973 Oktober ..	2 614	1 674	2 520	1 657	2 655	1 728	2 878	2 017	2 607	1 666	2 394	1 541	2 685	1 979
1974 Oktober ..	2 944	1 880	2 804	1 846	2 952	1 903	3 266	2 280	2 941	1 876	2 696	1 775	2 954	2 197
1975 Oktober ..	3 157	2 021	2 982	1 952	3 226	2 081	3 471	2 431	3 170	2 035	2 932	1 949	3 159	2 389
1976 Oktober ..	3 246	2 075	3 052	1 979	3 364	2 151	3 598	2 524	3 256	2 096	2 966	1 943	3 170	2 425

Durchschnitt	Japan (Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste in 1 000 ¥)*													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												Bau gewerbe
		insgesamt	Textil-industrie	Holz-industrie	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie	Chemische Industrie	Eisen-schaffende Industrie	EBM-Waren-Industrie	Maschi-nenbau	Elektro-technische Industrie	Fahrzeug-bau	
1971	113,0	104,5	94,3	84,0	104,5	119,4	94,4	114,9	130,2	99,7	104,3	97,9	115,2	104,4
1972	126,4	119,3	109,4	100,2	117,7	137,3	109,2	130,6	142,7	112,8	118,5	114,6	127,6	119,1
1973	149,9	147,3	137,6	135,2	145,8	166,1	130,5	162,0	180,0	140,1	150,3	140,2	157,1	138,3
1974	203,1	184,0	157,2	160,6	193,1	211,2	166,1	209,3	230,5	174,4	187,6	170,7	193,4	168,7
1975	232,3	202,0	170,4	171,5	196,1	241,4	176,1	224,6	252,5	192,1	200,1	191,6	211,9	191,4
1976	247,9	226,8	190,3	187,4	220,0	279,4	196,2	246,4	272,3	205,3	224,7	221,2	241,8	211,7

1) Einschl. Möbelindustrie.

2) Kraftfahrzeugbau.

3) Werkmeister und Vorarbeiter.

4) Männliche und weibliche Angestellte insgesamt.

16.1 Index der Großhandelspreise

umbasiert auf

Die Indizes der Großhandels- und Erzeugerpreise messen die zeitliche Veränderung der Preise für einen feststehenden Korb von ausgewählten Waren. Die für die Berechnung der Indizes verwendeten Preise stellen meist Erzeuger- oder Börsenpreise dar, bei eingeführten Waren Importeureinkaufs- oder -verkaufspreise. Die den einzelnen Warengruppen bzw.

Waren zugeteilten Gewichte ergeben sich aus dem anteiligen Wert einer Warengruppe oder Ware am jeweiligen Gesamtumsatz bzw. an der Gesamtproduktion. Die Abkürzungen in der Spalte »Warengruppen« geben die in den betreffenden Indizes enthaltenen Waren oder Warengruppen nach der Gliederung des »Systematischen Warenverzeichnisses für die

Lfd. Nr.	Land	Berichtsort bzw. Zahl der Berichtsorte	Waren bzw. Warengruppen ¹⁾	Original-Basis	Zahl der Waren	Erhebungszeitpunkt ²⁾	1961	1962
Index der Großhandelspreise								
Europa								
1	Bundesrepublik Deutschland ³⁾	—	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1970	2 280 ⁴⁾	ME	88,9	89,9
2	Belgien	—	La . . . Ba Be Mi . M . C Ho K Ha T N	1936–1938	135	MM	82,0	82,7
3	Dänemark	—	La . . . Ba Be Mi . M . Ma C Ho K Ha T N	1968	1 000 ⁴⁾	ME	75	76
4	Finnland	—	La . . . Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1949	426 ⁴⁾	D	67	68
5	Frankreich	—	. . . . . Ba M . C Ho K Ha T N	1962	524	ME	77,8	78,2
6	Griechenland	Athen / Piräus	La In R . . . Be Mi N	1967	102	D	81,8	81,1
7	Großbritannien und Nordirland ³⁾	— M Ma C Ho . . . Ho T N	1970	233 ⁴⁾	D	75,0	76,5
8	Irland	—	La M Ma C Ho K Ha T N	1953	730 ⁴⁾	D	69,6	71,8
9	Italien	—	La Ba Be Mi . M . Ma C Ho K Ha T N	1976	233	D	79,8	79,8
10	Jugoslawien ³⁾	— Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1975	1 100 ⁴⁾	D	65	64
11	Niederlande ³⁾	— Ba Mi . M . Ma C Ho K Ha T N	1970	—	ME	81	82
12	Norwegen	—	La Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1961	1 700 ⁴⁾	MM	79	80
13	Österreich	—	La Ba Be Mi . M . Ma C Ho K Ha T N	1976	368	MM	79,0	83,2
14	Portugal	Lissabon	La Ba Be Mi . M . Ma C Ho K Ha T N	1948	236	MM	79	79
15	Schweden ³⁾	— M Ma C Ho K Ha T N	1968	542 ⁴⁾	D	—	—
16	Schweiz	—	La Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1963	800	ME	83,4	86,3
17	Spanien	—	La Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1955	296 ⁴⁾	D	73,4	77,0
18	Türkei	—	La Ba Be Mi . M . C Ho . . . Ha T N	1963	90	D	62,4	65,8
Afrika								
19	Ägypten	—	La Ba Be Mi . M Ma C Ho . . . Ha T N	Juli 65-Juni 66	440	D	—	—
20	Gabun	Libreville	La Ba Be Mi E M Ma C Ho . . . Ha T N	Juni 1966	113	D	61,9	65,0
21	Marokko	Casablanca	La Ba Be M . C Ho . . . Ha T N	1939	69	MA	81,4	83,3
22	Südafrika	—	La Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	April 1970	— ⁴⁾	D	81,8	82,3
23	Zentralafrikanisches Kaiserreich	Bangui	La Mi E M Ho K . . . T N	1958	54	—	70,4	73,1
Amerika								
24	Argentinien	—	La Ba Be Mi . M Ma C Ho K Ha T N	1960	300 ⁴⁾	D	19,1	24,9
25	Brasilien	—	La Ba Be Mi . M . C Ho K Ha T N	1965–1967	243	D	4,2	6,4
26	Chile	Santiago	La Ba Be T N	Dez. 1974	288	D	9,0	9,8
27	Costa Rica	San José	La In Ba Mi C Ha T N	1966	290	D	—	79,9
28	Dominikanische Republik	Santo Domingo	La R Mi N	1941	56	D	77,6	84,8
29	El Salvador	San Salvador	La In Ba Mi N	1955	91	—	86,9	86,6
30	Guatemala	Guatemala-Stadt	La Ba Mi T N	1950	71	MM	88,6	89,9
31	Kanada ³⁾	— Ba Mi . M Ma C Ho K Ha T N	1971	—	MM	84,0	84,9
32	Kolumbien	9	La Be Mi . M Ma C Ho K Ha T N	1970	358	MM	39,0	41,0
33	Mexiko	Mexiko-Stadt	La Ba Be E M . C Ho . . . N	1954	210	D	—	81,2
34	Venezuela	—	La Ba Be Mi E M Ma C Ho . . . Ha T N	1968	— ⁴⁾	D	79,7	83,6
35	Vereinigte Staaten	—	La Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1967	2 692 ⁴⁾	MM	85,6	85,9
Asien								
36	China (Taiwan)	—	La Ba Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1971	830 ⁴⁾	D	—	57,6
37	Indien	—	La Be Mi E M Ma C Ho . . . T N	April 61-März 62	112 ⁴⁾	D	57,0	57,6
38	Irak	Bagdad	La Ba M . C Ho . . . T N	1962	47	D	83,7	81,8
39	Iran	—	La Ba Be Mi . M Ma C . . . Ha T N	März 69-März 70	160 ⁴⁾	D	87,2	88,1
40	Israel ¹⁾	— Be Mi . M Ma C Ho K Ha T N	1968	1 000 ⁴⁾	MM	—	—
41	Japan	—	La Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1970	928 ⁴⁾	D	88,9	87,4
42	Korea, Republik	—	La Ba Be Mi E M Ma C Ho K . . . T N	1975	613	D	35,1	38,4
43	Pakistan ²⁾	—	La Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	Juli 59-Juni 60	120	D	75,7	74,8
44	Philippinen	Manila	La In R Be M Ma C N	1965	242	MM	60,0	63,0
45	Syrien	—	La Ba Be Mi . M . C Ho . . . Ha T N	1962	122	MM	87	81
46	Thailand	—	La Ba Mi Ma C Ho K Ha T N	1968	256	D	86,1	91,2
Australien und Ozeanien								
47	Australien	—	. . . . . . . . . . . Mi . M Ma C Ho K Ha T N	Juli 68-Juni 69	— ⁴⁾	MM	—	—
48	Neuseeland	4	La In .	1958	736 ⁴⁾	Vj	78,1	77,6
Index der Welt								
49	Bundesrepublik Deutschland Index des HWVA – Institut für Wirtschaftsforschung – Hamburg	—	La Be Mi . M Ho K Ha T N	1952–1956	47	tägl.	84,9	83,2
50	Großbritannien und Nordirland Reuter's Index	—	La M K . . . T .	18. 9. 1931	17 ⁷⁾	tägl.	74,1	73,7
51	Vereinigte Staaten – Moody's Index	5	La M K Ha T .	31. 12. 1931	15 ⁸⁾	tägl.	90,0	89,8

¹⁾ La = landwirtschaftliche Erzeugnisse einschl. Fischerei- und Gartenbauerzeugnisse, In = industrielle Erzeugnisse (Warenzusammensetzung nicht näher bekannt), R = Rohstoffe und Halbwaren, ohne nähere Aufteilung nach Waren bzw. Warengruppen, Ba = Bau-, Be = Bergbauerzeugnisse, Mi = Mineralöle und -erzeugnisse, E = Energieerzeugung, M = Metalle und -erzeugnisse, Ma = Maschinen und Fahrzeuge, C = Chemikalien, Pharmazeutika, Düngemittel, Ho = Holz, Holzwaren, Papier und Pappe, K =

Kautschuk, -erzeugnisse, Harze und Wachse, Ha = Häute, Felle, Leder und -erzeugnisse, T = Textilrohstoffe, Textilizerzeugnisse einschl. Bekleidung, N = Nahrungsmittel, Genußmittel und Getränke, Futtermittel.

²⁾ D = Monatsdurchschnitt, MA = Monatsanfang, ME = Monatsende, MM = Monatsmitte, Vj = vierteljährlich.

Preise

bzw. industriellen Erzeugerpreise

1970 = 100

Industriestatistik in der Bundesrepublik Deutschland an; die tatsächliche Gliederung in dem betreffenden Index nach Indexgruppen kann indes anders sein. Infolge unterschiedlicher Gewichtung, Warenauswahl und -qualität, Handelsstufe, Besteuerung, Erhebungs- und Berechnungsmethode u. a. m. sind die Indizes von Land zu Land nicht vergleichbar.—

Teilweise mußten Umbasierungen von Originalzahlen ohne Dezimalstellen vorgenommen werden, so daß geringfügige Abweichungen gegenüber anderen Umrechnungen auftreten können.

1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	Lfd. Nr.
bzw. industriellen Erzeugerpreise															
90,3	91,3	93,5	95,1	94,3	93,6	95,3	100	104,3	107,0	114,1	129,4	135,5	140,8	144,4	1
84,8	88,7	89,7	91,7	90,7	90,9	95,4	100	99,4	103,5	116,3	135,7	137,4	147,2	150,7	2
79	80	84	86	87	89	93	100	104	109	125	153	162	174	188	3
71	76	79	81	84	93	96	100	105	114	134	167	189	211	233	4
80,4	83,3	83,9	86,2	85,4	84,0	93,0	100	102,1	106,8	122,5	158,2	149,2	160,3	169,2	5
85,3	88,8	92,6	95,8	95,1	94,9	97,5	100	102,4	106,6	132,4	179,2	191,7	216,1	240,6	6
77,6	79,7	82,4	85,0	86,3	89,9	93,4	100	109,0	114,8	123,2	152,0	188,7	219,6	261,7	7
72,7	77,0	79,9	81,5	83,6	88,6	95,0	100	105,4	116,4	136,9	155,4	193,4	231,0	...	8
84,0	86,8	88,2	89,5	89,4	89,7	93,2	100	103,4	107,6	126,8	178,5	193,8	238,1	277,6	9
65	68	78	87	88	89	92	100	115	128	144	186	227	241	265	10
84	88	91	95	96	98	96	100	105	110	117	129	137	147	155	11
81	84	87	88	90	91	94	100	105	108	117	138	151	163	173	12
81,9	86,2	88,4	90,2	92,3	93,2	95,4	100	105,2	109,3	110,7	127,4	135,5	143,5	147,8	13
80	81	83	87	90	93	97	100	102	108	120	154	174	208	...	14
81	86	87	89	89	90	94	100	103	107	120	148	160	174	188	15
89,6	90,8	91,3	93,0	93,3	93,3	96,1	100	102,2	105,9	117,2	136,1	133,1	132,2	132,5	16
80,3	82,6	91,0	93,3	93,8	96,0	98,4	100	105,7	113,0	124,6	147,2	165,5	190,8	...	17
68,6	69,5	75,1	78,7	84,7	88,6	94,0	100	115,9	136,8	164,8	214,0	235,6	272,2	337,7	18
68,1	72,6	75,6	79,6	94,1	96,2	97,7	100	103,9	104,4	108,6	128,4	138,1	141,9	...	19
85,9	90,8	95,2	97,4	81,5	84,4	89,6	100	103,9	109,1	116,3	137,8	164,4	...	...	20
83,5	85,5	88,0	91,4	99,8	91,4	92,8	100	104,2	106,3	124,7	153,8	159,6	166,6	...	21
76,3	82,9	89,1	89,4	93,7	94,8	96,9	100	104,6	113,2	128,1	151,0	177,1	204,0	230,4	22
				93,3	95,2	96,4	100	105,9	112,8	116,1	131,9	151,9	...	...	23
32,0	40,4	50,0	60,0	75,4	82,6	87,7	100	139,5	246,9	370,5	444,7	1 301	7 791	19 436	24
11,1	21,2	32,1	44,1	55,0	68,1	82,1	100	120,5	142,8	166,4	214,8	273,8	392,1	559,0	25
15,0	22,6	28,1	34,6	41,4	53,8	73,5	100	117,9	200,5	1 226	13 840	80 547	258 663	...	26
82,1	83,4	82,8	83,1	85,9	90,1	93,9	100	106,4	112,2	130,5	182,4	221,8	242,3	260,6	27
91,4	92,8	99,8	94,8	97,5	104,0	99,8	100	100,0	102,7	117,3	141,1	176,0	164,9	187,3	28
87,9	93,8	92,2	92,2	93,4	92,2	91,8	100	94,5	100,4	121,2	151,8	154,6	208,2	306,7	29
89,5	92,6	90,8	90,4	90,6	94,5	97,6	100	101,5	101,4	115,8	142,1	159,7	176,4	...	30
86,1	86,7	87,9	90,4	92,2	94,1	97,6	100	102,1	106,7	118,7	141,3	157,0	165,0	177,6	31
51,0	60,0	65,3	76,7	82,0	87,1	92,9	100	111,5	131,9	168,7	229,5	287,8	353,7	448,2	32
81,6				90,3	92,0	94,4	100	103,7	106,7	123,4	151,2	167,1	204,3	288,4	33
86,2	89,9	92,8	94,1	95,3	97,0	98,5	100	103,5	107,1	113,9	132,7	150,6	162,5	...	34
85,6	85,8	87,5	90,4	90,6	92,8	96,5	100	103,2	107,9	121,7	145,0	158,4	165,7	175,9	35
93,2	95,5	91,1	92,4	94,7	97,6	97,3	100	100,1	104,6	128,4	180,6	171,4	176,2	183,5	36
60,3	66,6	72,0	80,6	92,7	92,2	94,2	100	103,9	111,9	133,6	169,9	172,4	167,7	...	37
88,3	90,0	87,2	86,8	93,2	88,8	91,2	100	106,5	102,7	107,0	120,3	133,1	147,5	...	38
88,2	92,0	94,7	93,6	93,9	94,3	96,5	100	106,0	112,8	125,2	145,8	154,4	168,0	...	39
80,8	81,6	84,7	88,8	89,8	91,9	93,7	100	109,2	121,9	145,1	219,9	309,5	405,0	561,1	40
88,9	89,1	89,8	92,0	93,7	94,4	96,5	100	99,2	100,0	115,9	152,2	156,8	165,4	167,7	41
46,3	62,3	68,5	74,6	79,4	85,8	91,6	100	108,6	123,8	132,4	188,2	238,0	266,9	291,0	42
75,6	76,7	81,9	89,8	94,8	94,6	99,1	100	101,0	116,8	148,2	181,7	222,4	241,2	...	43
69,2	72,3	74,0	77,1	80,8	83,1	83,7	100	117,8	129,7	161,6	249,6	256,9	275,4	...	44
80	82	81	89	98	95	93	100	111	105	139	159	170	191	...	45
85,2	80,1	82,7	94,6	101,6	97,3	100,5	100	100,3	108,2	132,9	171,2	177,6	184,6	...	46
80,3	85,1	86,1	87,2	85,3	93,8 ⁴⁾	95,8	100	104,9	110,0	119,5	137,7	158,5	176,5	194,5	47
					90,3	95,6	100	107,0	120,4	144,1	142,9	152,9	192,3	...	48
marktpreise															
90,4	93,7	91,6	91,3	87,8	87,4	94,1	100	101,2	113,4	170,1	285,4	259,9	274,0	302,1	49
82,8	84,6	80,9	80,7	78,1	88,4	95,4	100	93,9	106,1	185,4	233,9	199,6	255,0	281,4	50
90,5	90,2	93,5	96,0	89,5	88,5	96,3	100	91,2	102,1	142,6	194,4	185,7	199,0	215,1	51

³⁾ Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte.

⁴⁾ Der Index enthält Fertigwaren mit einem Gewicht von etwa 20% und mehr des Gesamtgewichtes.

⁵⁾ Die Indexzahl für 1961 bezieht sich auf das mit Juli beginnende Wirtschaftsjahr.

⁶⁾ Durchschnitt der Monate Juli — Dezember.

⁷⁾ Weizen, Mais, Reis, Zucker, Kakao, Kaffee, Rindfleisch, Erdnüsse, Kopra, Sojabohnen, Wolle, Baumwolle, Kautschuk, Kupfer, Blei, Zink, Zinn.

⁸⁾ Weizen, Mais, Schweine, Zucker, Kaffee, Kakao, Wolle, Baumwolle, Seide, Häute, Kautschuk, Stahlschrott, Kupfer, Blei, Silber.

16.2 Preisindex für
 umbasiert auf

Lfd. Nr.	Land	Berichtsort bzw. Zahl der Berichtsorte	Waren bzw. Dienstleistungen ¹⁾										Originalbasis	Erhebungszeitpunkt ²⁾	1961	1962	
Europa																	
1	Bundesrepublik Deutschland ³⁾	119	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1970	MM	79,6	81,6	
2	Belgien	62	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	Juli 74–Juni 75	MM	75,0	76,1	
3	Dänemark	200	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1964	D	61	63	
4	Finnland	33	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1972	MM	63	65	
5	Frankreich	108	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1970 ⁴⁾	MM ⁵⁾		72,9	
6	Griechenland	16	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1974	D	82,8	82,5	
7	Großbritannien und Nordirland	200	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	Januar 1974 ⁴⁾	MM	69,5	72,5	
8	Irland	120	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	November 1975	VjM	64,6	67,3	
9	Island	Reykjavik	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	Januar 1968	MA	34	38	
10	Italien	92	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1976	D	69,3	72,5	
11	Jugoslawien	93 ⁶⁾	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1966	D	35	39	
12	Luxemburg	9	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1965	MA	78,0	78,7	
13	Niederlande	34	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1969	MM			
14	Norwegen	100	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1974	MM	66,1	69,6	
15	Österreich	10	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1976	MM	72,4	75,9	
16	Polen		N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1970	MM	88,8	91,0	
17	Portugal	Lissabon	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1963–	MM	66,0	67,3	
18	Schweden	70	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1949 ⁴⁾	MM	68,7	72,0	
19	Schweiz	33–122	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	September 1977	ME	73,3	76,5	
20	Spanien		N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1976	D ³⁾	56,1	59,3	
21	Türkei	Istanbul	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1963	D	57,9	60,1	
22	Ungarn		N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1967	D ⁵⁾			
Afrika																	
23	Ägypten	97)	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	Juli 66–Juni 67	D		68	
24	Burundi ⁸⁾	Bujumbura	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1970	D			
25	Elfenbeinküste ⁹⁾	Abidjan	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1960	D	77,4	79,4	
26	Gabun ⁹⁾	Libreville	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	Juni 1972	MM	63,3	65,5	
27	Ghana	Accra	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	März 1963	D ⁵⁾			
28	Kamerun ⁹⁾	Jaunde	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	Mai 1966	D ⁵⁾	72,2 ¹⁴⁾	74,5	
29	Kenia ¹⁰⁾	Nairobi	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	August 1971	ME			
30	Kongo ⁹⁾	Brazzaville	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	Januar 1964	D	71,5	74,6	
31	Madagaskar ⁹⁾	Tananarive	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	Jan.–Juni 75	MA			
32	Marokko	Casablanca	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	Mai 72–April 73	D	81,3	85,4	
33	Niger ⁹⁾	Niamey	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	Nov.–Dez. 1964	D	70,9	69,0	
34	Nigeria ¹²⁾	Lagos	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1960	D	68,8	71,7	
35	Sambia ¹²⁾	8	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1969	MM			
36	Senegal	Dakar	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1967	D ⁵⁾			
37	Sudan	3	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	Januar 1970	D			
38	Südafrika	11 ¹³⁾	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	April 1970	MA	77,7	78,9	
39	Tansania	18	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	Juli 1969	D ⁵⁾			
40	Tschad ⁹⁾	N'djamena	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	Dezember 1973	MM	65,1	66,5	
41	Tunesien	Tunis	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1970	MM	79,1	76,0	
42	Zaire	Kinshasa	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1969	MM			
Amerika																	
43	Argentinien	Buenos Aires	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1974	D	16,6	21,2	
44	Brasilien	Guanabara	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1965–1967	MA	3,6	5,5	
45	Chile	Santiago	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1969	D	10,2	11,6	
46	Dominikanische Republik	Santo Domingo	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1969	D ⁵⁾	87,6	90,4	
47	Ecuador	Quito	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1965	ME	68,3	70,2	
48	El Salvador	San Salvador	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	Juni 1954	D	91,2	91,3	
49	Guatemala	Guatemala-Stadt	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1975	MM	91,7	93,6	
50	Jamaika	Kingston	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	Januar 1975	ME	70,8	72,0	
51	Kanada	33	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1971	MA	77,1	78,0	
52	Kolumbien	Bogotá	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	Juli 54–Juni 55	D	37,6	38,6	
53	Mexiko	7	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1968	D			
54	Paraguay	Asunción	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1964	D ⁵⁾			
55	Peru	Lima und Callao	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1973	MM ⁵⁾	43,6	46,5	
56	Uruguay	Montevideo	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	März 1973	D			
57	Venezuela	Caracas	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1968	D	88,0	88,0	
58	Vereinigte Staaten	56	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1967	MM	77,0	77,9	
Asien																	
59	China (Taiwan) ¹¹⁾	alle Großstädte	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1971	D			
60	Indien	50	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1960	D ⁵⁾	57	58	
61	Irak	Bagdad	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1963	D			
62	Iran		N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	April 74–März 75	MM	86,7	87,4	
63	Israel	30	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1969	D	62,1	68,0	
64	Japan	162	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1975	D			
65	Korea, Republik	Seoul	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1975	D	30,9	32,9	
66	Laos	Vientiane	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1964	D	15,0	17,6	
67	Malaysia	90	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1967	MM			
68	Pakistan ¹¹⁾	12	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1971	D			
69	Philippinen	Manila	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1972	D ⁵⁾	60,3	63,8	
70	Sri Lanka	Colombo	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1952	D	75,8	76,9	
71	Thailand	Bangkok	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1962	D	82,9	84,9	
Australien und Ozeanien																	
72	Australien	6	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	Juli 66–Juni 67	vj	80,4	80,1	
73	Neuseeland	25	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	4. Viertelj. 1974	D ⁵⁾	70,3	72,1	

¹⁾ Abkürzungen: N = Nahrungsmittel, G = Genußmittel, K = Kleidung, Schuhe, W = Wohnungsmiete, E = Elektrizität, Gas, Brennstoffe, H = Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung, V = Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung, Kö = Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege, B = Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke, S = Sonstige Waren und Dienstleistungen, nicht näher bestimmbar; hierbei besteht die Möglichkeit, daß Waren und Dienstleistungen der durch einen

Punkt als fehlend gekennzeichneten Gruppen in dieser Gruppe enthalten sind.
²⁾ MA = Monatsanfang, MM = Monatsmitte, ME = Monatsende, D = Monatsdurchschnitt, VjM = Vierteljahresmitte, vj = vierteljährlich.

³⁾ Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte; bis einschl. 1961 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes; bis einschl. 1961 ohne Berlin.

⁴⁾ Jährlich erfolgen Korrekturen am Wägungsschema.

die Lebenshaltung

1970 = 100

1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	Lfd. Nr.
84,0	85,9	88,7	91,9	93,4	94,9	96,7	100	105,3	111,1	118,8	127,1	134,7	140,8	146,3	1
77,7	81,0	84,2	87,8	90,3	92,8	96,2	100	104,3	110,0	117,7	132,6	149,5	163,2	174,8	2
66	68,8	73,2	78,1	84,0	90,7	93,9	100	105,8	112,8	123,3	142,1	155,8	169,8	188,7	3
69	76	80	83	87	95	97	100	106	114	127	147,0	173,3	198,2	223,2	4
76,4	79,0	81,0	83,2	85,4	89,3	95,0	100	105,5	112,0	120,2	136,7	152,8	167,5	182,7	5
85,0	85,7	88,2	92,7	94,3	94,6	96,9	100	103,2	1107,5	1124,2	157,6	179,2	202,4	227,1	6
73,9	76,3	80,0	83,1	85,2	89,2	94,0	100	109,4	117,2	128,0	148,4	184,4	215,0	249,7	7
69,0	73,6	77,3	79,6	82,2	86,0	92,4	100	108,9	118,4	131,8	154,2	186,4	219,9	249,9	8
43	51	55	61	63	72	87	100	107	117	141	202	301	401	522	9
78,0	82,6	86,3	88,3	91,6	92,8	95,3	100	104,8	110,8	122,8	146,3	171,1	199,8	236,6	10
41	45	60	74	80	84	90	100	116	136	162	198	243	273	311	11
80,9	83,5	86,2	89,1	91,0	93,4	95,6	100	104,7	110,1	116,8	128,0	141,7	155,6	166,0	12
71,3	75,4	78,6	81,1	84,7	87,7	96,4	100	107,6	116,2	125,7	138,0	151,7	165,2	176,4	13
78,0	81,0	85,4	87,0	90,4	93,0	95,8	100	106,2	113,9	122,4	133,9	149,5	163,2	178,0	14
91,8	92,9	93,6	94,5	96,0	97,6	98,9	100	104,7	111,3	119,7	131,1	142,2	152,6	161,1	15
68,7	71,0	73,5	77,2	81,4	86,4	93,4	100	111,9	123,9	139,9	175,0	201,6	244,4	310,6	17
74,1	76,6	80,4	85,6	89,3	91,0	93,4	100	107,4	113,9	121,5	133,5	146,6	161,7	180,1	18
79,1	81,5	84,4	88,4	91,9	94,1	96,5	100	106,6	113,7	123,6	135,7	144,8	147,3	149,2	19
64,4	69,0	78,1	83,0	88,2	92,6	94,6	100	108,2	117,2	130,6	151,1	176,8	207,9	262,8	20
64,3	64,4	67,4	73,0	83,3	88,4	92,7	100	119,0	137,3	156,6	194,0	235,1	276,1	347,9	21
				97,7	97,4	98,7	100	102,0	104,9	108,4	110,5	114,6	120,3	125,0	22
69	71	82	89	90	93,2	96,3	100	103,1	105,3	109,8	121,7	133,5	147,3	166,0	23
80,4	83,4	86,6	88,8	89,7	93,0	95,2	100	103,9	107,8	114,2	132,4	153,1	163,6	174,9	24
71,9	78,5	81,7	86,8	89,4	92,8	96,6	100	104,1	107,9	112,3	130,5	155,2	174,9	197,7	25
		84,5	89,1	83,6	91,9	96,4	100	104,9	114,8	127,9	163,3	230,5	351,5	...	26
82,4	87,1	89,0	91,0	94,0	95,9	97,3	100	103,8	110,1	117,5	137,1	156,7	170,8	...	27
							100								28
80,7 ¹⁴⁾	84,3	87,8	92,4	95,8	99,3	98,6	100	104,1	114,2	118,2	124,8	146,3	156,9	176,0	29
74,2 ¹⁴⁾	77,6	79,7	81,9	84,1	86,4	95,0	100	106,2	113,0	115,5	127,7	145,2	160,3	174,5	30
90,3	94,0	97,2	96,2	95,5	95,9	98,7	100	104,2	108,0	112,5	131,8	141,7	154,2	...	31
73,2	76,7	79,4	82,4	90,4	94,0	95,8	100	103,6	105,6	108,1	116,4	128,7	141,4	...	32
71,3	73,1	76,1	82,7	79,5	80,3	88,3	100	113,5	116,8	121,0 ¹⁴⁾	141,4	186,2	226,7	274,6	33
						97,5	100	106,0	111,7	118,8	128,8	141,7	168,5	...	34
							100	101,3	113,3	123,4	144,1	188,1	193,0	211,5	35
							100	106,1	113,0	123,7	138,1	156,7	174,2	193,8	36
79,8	81,8	84,7	87,8	90,7	92,3	95,0	100	104,7	112,8	124,5	148,9	187,7	200,6	...	37
						96,6	100	106,0	109,1	115,0	127,9	147,9	152,9	165,7	38
70,3	76,0 ¹⁴⁾	80,2	85,0	87,8	88,7	92,0	100	105,7	108,0	113,1	117,7	128,9	135,8	144,9	39
78,0	81,5	86,7	90,1	92,7	95,0	98,9	100	105,8	122,2	141,7	181,8	232,0	...	...	40
						88,9	100								41
							100								42
26,3	32,1	41,3	54,5	70,4	81,8	88,0	100	134,7	213,5	342,2	425,0	1 202,0	6 539,0	17 272	43
9,3	18	30	42	55	67	82	100	120	140	158	201	260	368	529	44
16,7	24,4	31,4	38,6	45,6	57,8	75,5	100	120,1	213,5	966,7	5 846,0	27 752	86 565	166 166	45
96,3	96,9	96,1	94,7	96,5	98,2	96,3	100	104,3	112,5	129,5	146,6	167,8	180,9	...	46
74,4	76,9	79,4	82,6	85,8	89,4	95,2	100	108,4	117,0	132,1	163,0	188,0	208,1	...	47
92,7	94,3	94,8	93,7	95,1	97,5	97,2	100	100,3 ¹⁴⁾	102,0	108,6	126,8	151,1	161,7	180,8	48
93,7	93,5	92,8	93,3	93,8	95,6	97,7	100	99,5	100,1	114,4	132,7	150,1	166,2	...	49
73,3	74,7	76,7	78,4	80,9	85,8	91,1	100	106,7	112,9	135,4	171,1	199,8	...	...	50
79,3	80,8	82,8	85,9	89,0	92,6	96,8	100	102,9	107,8	116,0	128,6	142,5	153,2	165,4	51
50,9	59,8	62,0	74,3	80,3	85,0	93,6	100	109,1	124,6	152,9	190,3	239,2	280,8	365,1	52
						95,2	100	105,4	110,7	124,0	153,4	176,4	204,3	263,8	53
						100,9	100	105,0	114,7	129,3	161,9	172,8	180,5	197,4	54
49,3	54,1	63,0	68,6	75,3	89,6	95,2	100	106,8	114,5	125,4	146,5	181,2	241,8	333,9	55
4,7	6,4	10,4	18,5	32,7	71,6	86,3	100	125,4	225,4	446,1	797,4	1 446,4	2 178,7	3 446,6	56
89,0	90,9	92,4	94,0	95,2	97,5	97,5	100	103,3	106,2	110,6	119,7	132,0	142,0	153,0	57
78,8	79,9	81,3	83,6	86,0	89,6	94,4	100	104,3	107,7	114,4	127,0	138,6	146,6	156,1	58
							100	103,0	111,4	164,3	172,9	177,2	188,3	188,3	59
60	68	74	82	93	96	95	100	103	110	128	165	175	161	175	60
85,6	84,5	84,2	85,9	88,7	90,7	95,8	100	103,6	109,9	114,3	123,8	135,7	149,5	...	61
87,8	91,1	93,2	92,7	94,2	94,9	98,3	100	104,1	110,9	121,8	138,9	156,9	174,8	...	62
72,5	76,2	82,0	88,6	90,1	92,0	94,3	100	112,0	126,4	151,6	211,9	295,1	387,6	521,7	63
69,2	71,9	76,7	80,6	83,8	88,2	92,9	100	106,1	110,9	123,9	154,2	195,1	252,4	303,6	64
39,7	51,4	58,4	65,4	72,5	80,6	88,7	100	112,3	125,6	129,5	160,1	202,2	231,6	257,0	65
33,6	66,4	74,8	85,2	92,0	96,5	99,6	100	101,3	126,8	165,7	248,1	457,3	...	...	66
						98,1	100	101,6	104,8	115,9	136,0	142,2	145,9	152,8	67
							100	105,2	126,9	164,0	198,2	212,4	233,9	...	68
67,4	72,9	74,8	78,8	83,8	86,4	87,4	100	114,6	126,3	140,2	188,4	203,4	214,7	...	69
78,7	81,2	81,4	81,3	83,1	87,9	94,4	100	102,7	109,2	119,7	134,4	143,5	145,2	147,0	70
85,7	87,4	88,2	91,4	95,1	97,2	99,2	100	102,0	106,1	118,5	146,1	152,1	159,6	...	71
							100	106,1	112,4	122,9	141,5	162,8	184,9	207,6	72
80,6	82,5	85,7	88,3	91,0	93,6	96,2	100	110,4	118,0	127,7	141,9	162,6	190,2	217,4	73
73,6	76,1	78,7	80,9	85,8	89,5	93,9	100								

⁵⁾ Unterschiedliche Preiserhebung je nach Art der Waren oder Dienstleistungen.⁶⁾ Bis einschl. 1961 20 Städte.⁷⁾ Bis einschl. 1967 Kairo.⁸⁾ Obere Einkommensgruppe (Burundi ab 1960, Gabun ab 1973, Tschad ab 1974).⁹⁾ Index für Europäer.¹⁰⁾ Mittlere Einkommensgruppe.¹¹⁾ Indexzahlen auf Originalbasis (nicht umbasiert).¹²⁾ Untere Einkommensgruppe.¹³⁾ Bis einschl. März 1970 9 Städte.¹⁴⁾ Durchschnitt aus weniger als 12 Monatswerten.¹⁵⁾ Umbasiert auf Basis 1972 = 100.

16.3 Preise für Welthandelsgüter

Ware und Markttort	Währungs- und Mengeneinheit	Durchschnitt ¹⁾						
		1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Weizen, Can. Western Red Spring I, 13,5% Protein, Exportpreis Winnipeg ²⁾	kan. c je 60 lbs	176,06	191,09	397,90	553,40	500,82	405,16	336,83
Mais, gelb II, erstnotierter Monat, Chicago	c je 56 lbs	136,58	129,35	218,10	321,09	290,14	273,25	230,22
Reis, amerikan. Langkorn-, halbroh, cif Nordseehäfen	DM je dt	68,94	59,78 ²⁾	116,57 ²⁾	145,95	104,78	75,82	83,60
Bananen, mittelamerikan. Cavendish/Valery, cif Nordseehäfen	DM je t	555,59	527,13	508,27	595,84	691,64	686,58	719,76
Kopra, philippinisch/indonesisch, cif nordeurop. Häfen, London	\$ je t	188,31	141,06	352,13	663,15	256,16	277,03	403,91
Sojabohnen, gelb II, erstnotierter Monat, Chicago	c je 60 lbs	311,78	350,05	711,72	682,31	546,22	590,08	710,63
Fischöl, Menhadenöl, roh, in Tanks, fob Baltimore New York	c je lb	9,41	7,34	10,85	23,24 ²⁾	23,50	17,10	15,99
Fischmehl, peruanisch, 64—65% Protein, cif Nordseehäfen	DM je dt	61,76	58,62 ²⁾	152,17 ²⁾	102,17	61,56 ²⁾	106,71 ²⁾	111,43
Rinder, junge Kühe, prima, Lebendgewicht, Kopenhagen	dkr je kg	3,49	4,79	5,45	5,22	5,93	6,52	7,03
Rohzucker, 96%, ISC-Preis, fob and stowed karibische Häfen, New York	c je lb	4,46	7,26	9,47	29,65	20,66	11,54	8,10
Rohkaffee, Columbia Mild Arabica, ICO-Preis, ex dock New York	c je lb	49,04	56,59	72,51	77,57	80,89	157,67	240,18
Rohkakao, Ghana, gut fermentiert, cif Terminverschiffung, London	£ je t	228,85	263,57	526,07	897,11	700,91	1 377,50	2 891,04
Wolle, Schweiß-Typ 78, erstnotierter Monat, Sydney	Ac je kg	136,56	214,76	426,57	296,73	247,01	281,08	338,70
Baumwolle, amerikan. strict middling 1 1/16", cif-Index, Liverpool ⁴⁾	US\$-c je lb	33,88	36,25	61,68	65,05	53,06	77,46	71,29
Synthetische Fasern, Polyester-, 1,5 denier, fot, Vereinigte Staaten	c je lb	61,0	61,0	61,0	61,0	59,0	59,7	62,7
Rohjute, Bangladesch Grad C (BWC), cif Kontinent, London	\$ je 2 240 lbs	354,24 ²⁾	365,52 ²⁾	362,14	431,57	480,60	383,72	419,01
Naturkautschuk, RSS I, in Ballen, Erzeugerverkaufspreis, fob Singapur	M \$ c je kg	102,07	93,70	165,56	181,11	136,90	199,12	203,00
Synthesekautschuk, Butadien-Styrol S 1 500, in Wagenladungen, Vereinigte Staaten	c je lb	23,00	23,00	23,00	30,18	33,25	34,63	40,71
Steinkohle, amerikan. Kokskohle A, cif Nordseehäfen	DM je t	86,64	78,71	83,85	169,99	179,50	168,73	160,43
Erdöl, Light Libyan, 39—39,9° API, fob Marsa el Brega, Libyen	\$ je barrel	3,23	3,68	5,10	15,76	11,56	12,10	...
31—31,9° API, fob Mena el Ahmadi, Kuwait	\$ je barrel	2,10	2,36	3,15	11,55	11,20	11,26	12,35
Motorenbenzin, 98 Oktan »R«, premium, in Schiffs-ladungen, Exportpreis fob Aruba, Niederländische Antillen	US-c je gallon	11,44	12,40	17,46	35,17	34,52	38,54	42,83
Heizöl, leicht Nr. 2, in Schiffs-ladungen, Exportpreis fob Aruba, Niederländische Antillen	US-c je gallon	9,57	9,35	13,79	32,94	32,45	37,70	36,85
Eisenerz, schwedisch, Kiruna Pellets, frei deutsche Grenze	DM je t	65,28	61,38	58,38	67,58	94,61	85,70	79,58
Stabstahl, Betonrundstahl, Thomasgüte, Exportpreis fob, Montanunion	\$ je t	97,74	107,05	215,13	311,09	202,19	204,11	191,46
Grobblech, ab 4,76 mm, Thomasgüte, Exportpreis fob, Montanunion	\$ je t	129,57	128,23	234,24	397,52	235,24	221,66	198,46
Stahlschrott, heavy melting steel Nr. 1, frei Verbraucher, Pittsburgh	\$ je 2 240 lbs	36,71	38,42	57,61	104,61	72,01	78,90	74,00
Aluminium, min. 99,5% Al, Marktpreis cif Europa, London	\$ je t	435,92	431,91	662,26	943,00	692,43	858,92	1 003,84
Elektrolytkupfer, Drahtbarren, Kassapreis, Übernahme im Lagerhaus, London	£ je t	444,36	427,82	727,10	877,63	556,55	782,09	749,95
Blei, raffin, Weich- 99,97% Pb, Kassapreis, Übernahme im Lagerhaus, London	£ je t	103,92	120,62	175,05	252,80	185,88	250,48	353,79
Zink, Ingots, 98% Zn, Kassapreis, Übernahme im Lagerhaus, London	£ je t	126,76	150,98	346,70	528,13	335,38	394,60	337,76
Zinn, 99,75% Sn, Kassapreis, Übernahme im Lagerhaus, London	£ je t	1 437,71	1 506,38	1 967,11	3 494,84	3 090,45	4 254,58	6 181,17
Nickel, Elektrolyt-Kathoden, 99% Ni, ab Raffinerie Port Colborne, New York	c je lb	133,00	139,67	153,00	173,50	207,30	225,25	235,70 ²⁾
Quecksilber, min. 99,99% Hg, in Flaschen, cif europäische Häfen, London	\$ je 76 lbs	282,11	203,96	273,50	268,42	130,22	92,76	139,95
Silber, 999/1 000, in Barren, Ankaufspreis, New York	c je 31,103 g	154,56	168,46	255,76	470,80	441,85	435,35	462,30
Gold, 1 000/1 000, in Barren, Ankaufspreis, London	\$ je 31,103 g	40,79	58,10	97,12	159,09	161,09	124,83	147,71
Holz, Fichte 63 x 175 mm u/s, Exportnotierung fob Norderbottens-Distrikt, Schweden	skr je m ³	282	288	531		526 ²⁾	637	677
Papier-Sulfizellstoff, gebleicht, Exportdurchschnittspreis fob, Schweden	skr je t	906	835	925	1 413	1 783	1 705	1 524
Zeitungsdruckpapier, Standard, in Rollen Kontraktpreis frei Käufer, Vereinigte Staaten	\$ je 2 000 lbs	157,0	163,2	170,4	210,8	257,4	276,9	301,5

1) Durchschnitt jeweils errechnet aus 12 Monatswerten. — 1977 zum Teil vorläufiges Ergebnis.
 2) Aus weniger als 12 Monatswerten errechnet.

3) 1971 Northern Manitoba I.

4) Durchschnittspreis der hauptsächlich angebotenen Provenienzen.

16.4 Einzelhandelspreise ausgewählter Waren

Dänemark (Landesmittel aus 200 Gemeinden) — Preise in dkr																		
Durchschnitt	Fleisch			Fisch		Eier, frisch, Kl. B. (60—65 g)	Milch, Karton/Schlauch	Käse, 30%, »Danbo«	Butter, gesalzen	Margarine, Stand.-Qual.	Brot		Weizenmehl	Kartoffeln	Zwiebeln	Zucker	Bohnenkaffee, I. Qual.	Bayer. Bier, Steuerkl. I
	Rind-, Bug, o. Knochen ¹⁾	Kalb-	Schweine-	Dorsch	Heringe, frisch						Roggen-	Misch-						
	Braten					1 kg		10 St	1 l	1 kg			2 kg	1 kg			½ Fl.	
1971	22,44	17,82	17,24	4,89	5,11	5,69	1,41	10,02	13,42	5,04	3,19	2,95	1,91	0,86	3,03	2,58	27,34	1,70
1972	28,62	21,02	18,77	5,52	5,39	5,95	1,53	11,36	14,01	4,55	3,57	3,25	1,99	0,97 ²⁾	3,14	2,61	26,88	1,76
1973	34,37	25,29	22,14	6,71	6,20	5,65	1,89	15,10	16,20	5,53	4,18	3,66	2,26	1,38 ²⁾	4,64	2,67	29,28	1,86
1974	35,37	26,38	23,43	7,95	7,40	6,23	1,98	15,94	15,18	8,43	4,87	4,37	2,75	1,47 ²⁾	4,23	2,93	31,25	2,15
1975	27,18 ²⁾	28,53	25,17	7,95	7,94	6,04	2,24	20,08	18,97	7,69	5,41	5,04	2,94	1,75 ²⁾	4,50	3,40	29,53	2,34
1976	28,83	31,66	29,29	8,92	9,01	6,58	2,45	23,35	21,21	7,21	5,83	5,49	3,18	3,23 ²⁾	6,04	4,29	43,43	2,49
1977	31,31	33,54	31,01	11,00	9,76	7,54	2,75	26,10	22,55	8,17	6,61	6,39	3,47	2,41 ²⁾	6,07	7,74	65,07	2,79

Finnland (Landesmittel aus 33 Städten) — Preise in Fmk																		
Durchschnitt	Fleisch		Würstchen, »Frankfurter«	Heringe		Eier	Vollmilch	Käse, vollfett, »Emmentaler«	Molkereibutter, I. Qual. ³⁾	Margarine ³⁾	Brot		Weizenmehl ⁴⁾	Haferflocken	Kartoffeln	Orangen	Würfelszucker	Bohnenkaffee
	Rind-, Schulter	Schweine-, frisch		frisch	Filet, gesalzen						Roggen- ⁴⁾	Weiß-						
	1 kg			1 kg		1 l	1 kg	500 g	250 g	400 g		2 kg	1 kg			500 g		
1971	9,49	6,53	9,22	1,67	5,59	4,05	0,75	7,94	7,96	4,20	1,00	0,74	1,60	1,57	0,38	2,19	1,66	6,30
1972	10,78	7,05	9,92	1,79	5,77	4,40	0,82	8,60	8,40	4,32	1,06	0,78	1,62	1,59	0,45	2,08	2,04	6,68
1973	12,83	7,64	10,90	1,99	6,50	4,80	0,90	9,62	4,65	1,16	1,12	0,85	3,36	1,70	0,70	2,31	2,25	7,76
1974	13,50	8,53	12,67	2,45	7,44	5,50	1,19	11,71	5,59	1,40	0,70	1,00	3,81	2,03	0,75	2,64	2,60	8,04
1975	16,18	11,04	15,14	2,60	9,00	6,60	1,31	13,49	6,18	1,56	0,94	1,29	4,68	2,61	0,95	3,15	4,24	7,72
1976	17,02	12,25	16,12	3,06	10,57	7,23	1,55	16,75	8,10	2,04	1,34	1,76	5,30	3,04	1,13	3,11	4,58	10,71
1977	19,63	13,62	18,60	3,24	13,70	7,47	1,78	19,62	9,53	2,49	1,62	2,11	5,88	3,52	1,16	3,72	4,49	18,98

Frankreich (Paris) — Preise in FF																		
Durchschnitt	Fleisch			Schinken, gek., »de Paris«	Schellfisch	Eier, frisch ³⁾	Milch, frisch, pasteur. i. Fl.	Käse, 45% »Emmentaler«	Molke-reibutter ⁴⁾	Margarine	Erdnußöl	Weißbrot, »Parisien«	Weizenmehl	Teigwaren	Kartoffeln	Zwiebeln	Würfelszucker	Rotwein, Tafel-, 10°, i. Fl.
	Rind-, Rippenst., zugegerichtet	Kalb-, Brust	Schweine-, Kamm															
	mit Knochen			1 kg		12 St	1 l	1 kg	250 g	1 l	400 g	1 kg	500 g	1 kg		1 l		
1971	20,45	9,55	9,01	18,48	4,97	0,35	1,06	12,87	12,65	1,20	3,89	0,88	1,76	1,19	0,38	1,40	1,67	1,73
1972	23,29	10,81	10,03	19,08	5,23	4,28	1,15	14,16	13,35	1,20	3,79	0,97	1,88	1,26	0,51	1,53	1,79	1,75
1973	23,76	11,65	13,10	22,09	5,59	4,83	1,21	14,32	13,29	1,26	4,10	1,02	2,01	1,42	0,65	2,34	1,83	2,13
1974	25,65	12,49	13,90	23,43	5,96	5,45	1,36	15,95	3,38	1,98	7,04	1,12	2,25	1,86	0,71	2,00	2,03	2,26
1975	28,53	14,66	15,39	25,06	6,84	5,18	1,54	18,84	3,74	1,98	7,03	1,27	2,45	2,07	0,82	2,12	2,58	2,32
1976	32,03	17,13	17,26	29,66	8,46	6,06	1,69	20,17	4,02	1,78	6,24	1,50	2,60	2,04	1,62	3,10	2,79	2,57
1977	35,76	17,91	17,77	30,98	10,03	6,85	1,86	21,48	4,32	2,07	7,34	1,66	2,80	2,08	1,35	2,88	2,88	2,76

Griechenland (Stadtgebiet Athen—Piräus) ⁷⁾ — Preise in Dr.																		
Durchschnitt	Fleisch		Fisch		Käse		Pflanzenfett ⁴⁾	Olivenöl	Brot		Reis	Bohnen, I. Qual., getrocknet	Kartoffeln	Zucker	Bohnenkaffee	Anzugstoff, Wolle	Leuchtöl	Seife, grün
	Rind-	Kalb-	Kabeljau, gesalzen	Heringe, geräuchert	Hart-	Weich-			Misch-	Weiß-								
	1 kg			1 kg		800 g		1 kg			1 m		1 kg					
1971	38,15	53,60		27,53	49,15	34,85	41,48	31,94	4,84	5,64	7,67	11,69	3,41	13,29	103,86	376,24	3,64	13,81
1972	41,80	56,51	39,18	35,92	51,09	36,35	48,86	34,11	4,80	5,60	9,14	19,98	4,02	13,85	113,00	417,44	3,20	15,48
1973	54,64	71,71	46,46	38,65	65,60	44,79	57,07	43,01	5,38	6,20	12,18	27,48	4,68	15,62	120,00	508,61	3,35	16,74
1974	69,31	87,00	64,50	48,28	77,06	55,39	57,70 ²⁾	57,07	6,90	7,80	19,60	32,84	6,16	17,97	131,55	643,81	5,70	24,57
1975	70,14	93,05	64,96	66,01	89,51	63,73	59,73	68,59	8,42	9,38	16,01	37,03	7,53	21,56	145,67	681,53	6,91	24,11
1976	90,46	97,72	84,23	79,58	103,30	72,56	60,94	69,01	9,46	10,46	18,84	41,19	9,78	21,48	199,22	687,19	7,00	23,41

1) Bis einschl. 1974 Keule.
 2) Durchschnitt aus weniger als 12 Monatswerten.
 3) Bis einschl. 1972 1 kg.
 4) Bis einschl. 1973 800 g.

5) 1971 1 St.
 6) Bis einschl. 1973 1 kg.
 7) 1971 Landesmittel aus 16 Städten.

16.4 Einzelhandelspreise ausgewählter Waren

Durchschnitt	Großbritannien und Nordirland (Landesmittel aus 200 Städten) – Preise in p																	
	Fleisch				Fisch		Eier, mittlere	Milch	Käse, »Cheddar«	Butter, neu-seel.	Margarine, ohne Butter-zusatz	Weißbrot, geschn., verpackt	Mehl	Kartoffeln, weiß	Zwiebeln	Zucker	Bohnenkaffee-Extrakt	Tee
	Rind-, Rumpsteak	Schweine-, Eisbein	Lamm-, Keule, imp.	Bacon, geräuchert	Kabeljau	Schell-												
	1 lb						12 St	1 pint	1 lb	½ lb	1¼ lbs	3 lbs	1 lb	2 lbs	4 oz			
1971	65,5	30,0	29,9	35,7	26,2	28,1	20,3	5,3	23,3	23,8	6,3	9,5	11,0	1,9	4,4	8,3	28,8	8,5
1972	75,2	33,5	36,2	39,6	31,8	34,7	16,7	5,3	31,4	26,9	6,1	10,1	11,7	2,2	4,8	9,1	28,7	8,4
1973	90,3	43,2	47,7	54,8	42,2	45,3	30,4	5,5	32,2	21,5	6,6	10,8	13,3	2,4	7,5	9,5	32,1	8,4
1974	93,0	47,1	52,9	63,5	49,4	53,5	31,6	4,8	37,0	22,5	9,4	13,9	19,4	2,8	7,5	12,7	35,7	9,0
1975	111,9	57,8	58,5	75,7	53,6	58,4	31,2	6,5	43,3	29,3	11,9	15,8	20,0	5,3	8,8	26,8	39,9	10,0
1976 ¹⁾	135,4	66,2	69,8	86,7	64,5	67,6	37,8	8,7	49,2	40,6	11,9	17,5	20,2	11,8	14,2	23,1	52,3	11,2
1977	154,3	70,3	89,2	91,4	86,2	87,0	42,4	11,1	53,2	51,3	14,6	21,3	27,8	7,1	13,5	26,0	109,4	24,9

Durchschnitt	Irland (Landesmittel aus 120 Städten) – Preise in p																	
	Fleisch			Bacon	Schinken, gekocht	Fisch		Eier	Milch, frisch	Käse	Molkereibutter	Margarine	Weißbrot ²⁾	Weizenmehl	Kartoffeln	Zwiebeln	Zucker	Tee, gute Qual.
	Rind-, Lende	Schweine-, Schulter	Hammel-, Keule			Kabeljau, Kotelett	Weiß-, Filet											
	1 lb						12 St	1 pint	1 lb	½ lb	800 g	2 kg	3½ lbs	1 lb	2 lbs	¼ lb		
1971	49,7	26,8	30,6	29,0	61,7	25,0	19,2	23,7	4,3	20,5	25,0	6,7	11,7	21,0	6,1	7,1	9,3	10,4
1972	58,5	29,6	35,4	32,2	67,9	27,3	21,9	26,3	4,6	23,7	27,7	7,1	13,0	23,0	8,9	8,2	10,1	10,6
1973	73,3	38,8	47,1	41,2	83,2	33,0	27,6	35,9	5,1	29,1	28,1	7,8	13,1	23,0	11,4	11,6	10,7	11,0
1974	70,1	42,3	50,4	46,2	94,7	41,1	32,1	44,9	6,3	36,6	31,2	12,1	14,9	29,6	10,2	12,7	11,6	11,5
1975	75,1	51,7	55,9	55,6	108,4	46,2	37,1	42,8	7,0	48,4	41,2	13,0	18,3	37,1	17,5	13,2	21,6	13,6
1976	103,6	61,9	73,9	65,6	125,0	51,8	39,7	50,6	7,3	62,5	47,6	13,3	17,7	36,8	30,3	16,8	23,4	14,4
1977	129,4	73,0	86,8	72,9	141,6	71,2	57,4	58,7	8,0	71,5	53,0	17,0	21,9	42,3	22,1	17,7	27,3	22,6

Durchschnitt	Italien (Mailand) – Preise in Lit																	
	Fleisch		Speck ³⁾	Salami ³⁾	Schinken	Eier	Milch, frisch	Käse, »Parmesan«	Butter	Olivenöl	Weißbrot	Reis	Teigwaren	Bohnen, getr. ³⁾	Kartoffeln	Zucker ³⁾	Bohnenkaffee	Wein
	Rind-, o. Kn.	Schweine ³⁾																
	1 kg					1 St	1 l	1 kg	1 l	1 kg			1 l					
1971	2 274	1 975	487	2 255	4 729	44	160	2 904	1 794	819	237	278	269	337	96	252	2 427	207
1972	2 604	2 074	504	2 405	5 081	46	178	3 253	1 851	829	251	287	270	369	113	257	2 423	216
1973	2 898	2 334	535	2 598	5 337	50	180	3 429	1 883	1 008	288	363	286	398	162	260	2 578	286
1974	3 338	2 569	612	2 634	6 044	61	222	3 603	2 142	1 578	393	376	390	552	173	314	3 008	319
1975	4 440	2 944	714	3 453	6 725	65	260	3 874	2 645	1 884	442	417	460	768	201	416	3 273	346
1976	5 237	3 773	863	4 393	8 411	76	274	5 917	3 238	1 887	550	562	482	796	440	481	4 707	366
1977	5 985	4 158	•	5 100	9 626	89	399	8 478	3 707	2 262	632	811	548	878	394	560	8 836	444

Durchschnitt	Österreich (Landesmittel aus 20 Städten) ⁴⁾ – Preise in S																	
	Fleisch			Extrawurst, fein	Kabeljaufilet, tiefgek.	Eier, frisch	Vollmilch, offen, 3,6% Fett	Käse, 45% »Emmentaler«	Teebutter, verpackt	Speiseöl, in Fl.	Schwarzbrot	Weizenmehl, Type W 700	Reis, Ø Siam Patna / Splendor	Eier-teigw., Type W 550	Kartoffeln	Feinkristallzucker	Bohnenkaffee, geröstet	Tee, India Spez., verp.
	Rind-, Vorderes, m. Kn.	Kalb-, Schulter, o. Kn.	Schweine-, Bauch, m. Kn.															
	1 kg					1 St	1 l	1 kg	250 g	1 l	1 kg	500 g	1 kg	100 g				
1971	39,40	82,20	33,40	40,90	39,30	1,35	4,38	40,70	11,00	19,00	6,28	5,90	8,13	9,02	2,64	7,28	98,80	12,10
1972	42,80	91,00	35,70	43,90	45,40	1,38	4,53	44,20	11,50	19,60	6,48	6,01	8,08	9,55	2,80	7,48	98,70	12,80
1973	45,50	103,00	39,60	46,10	51,20	1,54	4,80	53,40	12,40	19,90	6,90	6,41	11,70	9,32	3,44	7,73	92,10	12,40
1974	44,00	103,00	43,10	47,70	62,10	1,81	5,40	56,70	13,10	26,60	7,40	6,81	20,70	11,10	3,26	8,08	90,00	14,10
1975	43,90	110,00	44,30	48,70	57,90	1,79	5,85	58,30	13,90	31,80	8,15	7,62	15,50	12,20	3,85	9,34	93,30	13,40
1976	46,40	119,00	46,30	51,40	61,10	1,84	7,00	61,20	14,80	27,40	8,85	8,13	12,70	12,60	6,22	9,47	105,00	16,50

1) Durchschnitt aus weniger als 12 Monatswerten.

2) Bis einschl. 1973 2 lbs.

3) Landesmittel über Preisbezeichnungen errechnet.

4) Bis 1976 10 Städte.

16.4 Einzelhandelspreise ausgewählter Waren

Schweden (Landesmittel aus 70 Bezirken) – Preise in skr

Durchschnitt	Fleisch			Speck	Fisch		Eier	Vollmilch, in Flaschen	Käse ¹⁾ , 45%	Butter	Margarine	Kuchenbrot ²⁾	Weizenmehl	Haferflocken	Kartoffeln	Zucker	Bohnenkaffee	Bier, Pilsener
	Rind-, Koch-	Kalb-, Mittelstück	Schweine-, Kotelett		Dorsch	Strömling												
	1 kg				1 l													
1971	15,78	23,40	17,21	14,94	7,49	3,28	6,77	1,31	13,75	5,01	2,60	2,79	3,72	1,95	1,60	3,43	12,05	0,83
1972	18,15	26,30	18,14	16,24	8,00	3,52	6,71	1,52	15,22	5,25	2,79	1,97	4,05	2,02	2,04	3,94	12,03	0,90
1973	18,58	27,34	19,80	17,52	9,38	3,62	6,74	1,56	15,59	5,28	2,92	2,14	4,06	2,05	2,84	4,13	13,73	1,03
1974	17,00	25,84	19,16	16,82	10,77	3,99	7,35	1,34	15,23	5,39	3,32	2,28	4,02	2,34	2,58	5,86	15,17	1,12
1975	17,79	27,18	20,33	17,43	11,44	4,46	7,61	1,33	16,16	6,19	3,86	2,60	4,25	2,52	3,48	6,35	15,39	1,36
1976	19,90	29,13	22,34	19,89	13,20	4,66	9,41	1,43	17,25	6,58	4,09	3,32	4,73	2,65	4,18	6,52	23,73	1,52
1977	22,56	32,05	24,63	20,15	13,90	4,88	10,54	1,62	18,88	6,98	4,39	3,51	4,46	2,86	3,62	7,12	36,51	1,67

Schweiz (Landesmittel aus 33–122 Städten) – Preise in sfr

Durchschnitt	Fleisch			Speck, geräuchert, mager	Eier, Trink-, inländische	Vollmilch	Käse, »Emmentaler/Greyerzer«	Vorzugsbutter	Kokosfett, in Tafeln	Erdnußöl	Ruchbrot	Weizenmehl	Reis, glaciert, mittl. Qual.	Teigwaren, mit Ei	Kartoffeln	Kristallzucker, verpackt	Bohnenkaffee, »Santos«	Tee, »Ceylon-Pekoe«, verpackt
	Rind-, Braten	Kalb-, l. Qualität	Schweine-, mager															
	ohne Knochen																	
1971	16,45	19,44	14,74	8,42	0,29	0,83	10,31	2,50	2,57	4,04	1,20	1,00	1,55	1,69	0,64	1,10	3,01	2,01
1972	18,01	21,40	15,55	8,57	0,30	0,87	11,34	2,50	2,69	4,15	1,29	1,00	1,54	1,73	0,72	1,36	3,02	2,02
1973	19,87	23,37	16,72	8,80	0,31	0,93	11,51	2,50	2,77	4,13	1,44	1,02	1,75	1,86	0,75	1,52	3,12	2,10
1974	21,18	24,67	18,03	9,16	0,37	0,99	12,28	2,49	3,10	5,12	1,71	1,21	3,52	2,50	0,78	2,43	3,29	2,15
1975	21,44	24,76	18,20	9,45	0,35	1,06	13,06	2,65	3,70	5,63	1,96	1,40	2,54	2,55	0,87	2,52	3,27	2,21
1976	21,35	24,33	17,82	9,57	0,34	1,08	13,29	2,68	3,54	4,67	1,96	1,39	2,21	2,27	0,98	1,77	3,52	2,23
1977 ³⁾	20,21	23,21	16,29	9,23	0,36	1,08	13,69	2,68	3,35	4,53	1,96	1,34	2,12	2,02	1,00	1,45	5,33	2,26

Vereinigte Staaten von Amerika – Preise in c

Durchschnitt	Fleisch			Bacon, geschnitten	Fisch		Eier, frisch	Milch, frisch	Käse	Molkereibutter	Margarine	Weißbrot	Weizenmehl	Reis, Rundkorn	Kartoffeln	Zucker	Bohnenkaffee, in Dosen	Tee, schwarz, in Beuteln
	Rind-, Rippenstück	Kalb-, Schnittstück	Schweine-, Kotelett		Schell-	Seebarsch												
	1 lb				Filet, gefroren	12 St												
1971 ¹⁾	118,7	242,1	107,7	80,1	100,0	72,5	52,6	59,0	52,8	87,6	32,8	25,0	60,0	19,6	84,9	68,2	93,2	64,4
1972 ²⁾	129,2	270,9	126,2	97,2	106,8	77,3	52,4	59,8	54,4	87,1	33,1	24,7	58,7	19,6	91,0	69,6	93,1	65,0
1973	152,2	314,5	155,9	132,5	131,4	98,8	78,1	65,4	60,4	91,6	37,4	27,6	75,6	26,0	136,9	75,5	104,0	66,1
1974	158,5	342,4	156,5	132,0	149,4	108,1	78,4	78,3	73,0	94,5	57,4	34,5	102,6	43,8	166,5	161,7	122,9	72,0
1975	179,5	323,9	185,6	175,7	151,5	112,5	77,0	78,5	76,8	102,6	62,9	36,0	99,3	41,0	134,4	186,3	133,3	87,5
1976	177,4	300,5	184,8	171,1	163,1	140,8	84,1	82,7	86,5	126,1	52,6	35,3	92,6	37,5	146,0	119,8	187,3	90,3

Japan (Tokio) – Preise in ¥

Durchschnitt	Fleisch		Fisch		Eier ¹⁾	Milch, in Flaschen	Butter, gute Qualität, verpackt	Speiseöl, in Flaschen	Weißbrot, mittlere Qualität	Reis, gute Qualität	Kartoffeln, weiße	Weißkohl	Karotten	Zwiebeln	Mandarinen, 1 St ca 110 g	Äpfel, 1 St ca 200 g	Zucker, weiß	Tee, grün, mittl. Qual.
	Rind-	Schweine-	Thun-	Pferdemakrelen														
	mittlere Qualität																	
1971	147,00	93,03	159,42	53,79	22,93		190,33	93,86	129,58		63,48	60,04			157,00 ³⁾	139,67 ³⁾	144,50	210,50
1972	151,00	99,21	162,41	53,94	237,40	29,52	198,58	98,93	146,08	2 066,00 ³⁾	71,63	44,68	92,00	68,60	171,00 ³⁾	175,81 ³⁾	150,50	229,66
1973	197,58	112,17	185,92	70,18	263,08	32,95	205,00	101,55	164,58	2 267,50	105,84	74,78	143,99	109,80	151,13 ³⁾	178,89 ³⁾	158,42	258,50
1974	244,83	123,58	233,67	100,33	341,17	43,75	228,25	141,92	232,58	2 521,67	136,00	114,25	200,67	129,25	241,75 ³⁾	207,67 ³⁾	220,83	298,75
1975	271,25	154,67	294,92	102,17	367,42	47,25	283,75	176,92	237,67	3 272,50	135,83	80,83	197,83	108,17	255,38 ³⁾	303,44 ³⁾	293,00	331,33
1976	316,17	168,42	325,83	117,42	338,75	52,17	308,00	178,83	266,25	3 720,00	140,92	138,33	207,00	166,75	265,00 ³⁾	424,22 ³⁾	267,17	382,33
1977	314,83	159,17	352,00	168,67	365,33	53,00	319,58	178,75	286,42	4 124,17	151,92	125,42	190,58	151,17	320,50 ³⁾	489,83 ³⁾	241,83	406,58

1) Ab 1972 Sortenwechsel.
2) 1971 800 g, bis 1975 500 g.

3) Durchschnitt aus weniger als 12 Monatswerten.
4) 1971 100 g.

16.5 Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung*)

Kaufkraft ausgewählter ausländischer Währungen im Verhältnis zur DM

Die Verbrauchergeldparitäten sind Ergebnisse von Preisvergleichen für Waren und Dienstleistungen der Lebenshaltung zwischen ausländischen Staaten und Gebieten und der Bundesrepublik Deutschland. Den Berechnungen werden eine repräsentative Güterauswahl und (bei der Parität nach deutschem Schema) die Struktur der Verbrauchsausgaben der privaten Haushalte in der Bundesrepublik Deutschland zugrunde gelegt. Eine Parität nach ausländischem Schema wurde nur dann berechnet, wenn detaillierte Angaben über die Struktur der Ausgaben von Haushalten vorlagen, deren Lebensstandard in etwa dem europäischen entspricht.

Der unmittelbare Preisvergleich bezieht sich auf einen bestimmten Monat. Fort- bzw. Rückrechnungen werden mittels der Preisindizes der Lebenshaltung für die Bundesrepublik Deutschland und das jeweilige Land vorgenommen. Nähere methodische Erläuterungen siehe »Wirtschaft und Statistik«, 11/54, S. 516ff. und 8/61, S. 433ff. bzw. 6/68, S. 292ff., 1/69, S. 47, 4/69, S. 207, 6/69, S. 338 und 1/70, S. 44ff. zu den Neuberechnungen (ohne Miete), 4/69, S. 204ff. bzw. 6/69, S. 337ff. und 1/70, S. 45 zu den Reisegeldparitäten.

16.5.1 Verbrauchergeldparitäten für allgemeine Zwecke sowie Devisenkurse

Land (Berichtsort)	Währungseinheit	Verbrauchsschema bzw. Devisenkurs	Durchschnitt									
			1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Der ausländischen Währungseinheit entsprechen . . . DM												
Europa												
Belgien (Brüssel)	100 bfrs	deutsches Schema	7,54	7,47	7,44	7,50	7,48 ¹⁾	7,51	7,15	6,71	6,42	6,24
		belgisches Schema	8,61	8,53	8,50	8,57						
		Devisenkurs	8,00	7,83	7,35	7,17	7,25	6,84	6,65	6,69	6,52	6,48
Dänemark (Kopenhagen)	100 dkr	deutsches Schema	53,75	53,39	51,89	51,56	51,17	50,15	46,57	35,41 ¹⁾	34,08	31,88
		dänisches Schema	55,47	55,10	53,55	53,21	52,80	51,76	48,06	41,19 ¹⁾	39,64	37,08
		Devisenkurs	53,35	52,20	48,63	47,02	45,92	44,05	42,54	42,85	41,66	38,70
Finnland	1 Fmk	deutsches Schema	0,83	0,83	0,84	0,83	0,82	0,79	0,72	0,65	0,59	0,55
		finnisches Schema	0,97	0,97	0,98	0,97	0,96	0,92	0,84	0,75	0,69	0,64
		Devisenkurs	0,95	0,93	0,87	0,83	0,77	0,70	0,69	0,67	0,65	0,58
Frankreich (Paris)	1 FF	deutsches Schema	0,74	0,72	0,71	0,70	0,63 ¹⁾	0,63	0,59	0,56	0,54	0,51
		franz. Schema	0,83	0,80	0,79	0,79	0,70 ¹⁾	0,70	0,66	0,62	0,59	0,57
		Devisenkurs	0,81	0,76	0,66	0,63	0,63	0,60	0,54	0,57	0,53	0,47
Griechenland (Athen) . .	100 Dr.	deutsches Schema	13,64	13,68	13,74	14,00	14,19	10,07 ¹⁾	8,51	7,91	7,34	6,80
		Devisenkurs	13,26	13,03	12,15	11,54	10,59	8,96	8,55	7,64	6,84	6,27
Großbritannien und Nordirland (London) . .	1 £	deutsches Schema	10,38	10,12	9,86	9,47	9,35	9,18	8,46	6,41 ¹⁾	5,74	5,15
		britisches Schema	11,73	11,43	11,14	10,70	10,57	10,37	9,56	7,51 ¹⁾	6,73	6,03
		Devisenkurs	9,56	9,38	8,74	8,51	7,97	6,51	6,06	5,45	4,55	4,05
Italien (Rom)	100 Lit	deutsches Schema	0,55	0,55	0,54	0,54	0,61 ¹⁾	0,59	0,53	0,48	0,42	0,37
		italien. Schema	0,68	0,67	0,66	0,66	0,73 ¹⁾	0,71	0,63	0,57	0,51	0,45
		Devisenkurs	0,64	0,63	0,58	0,56	0,55	0,46	0,40	0,38	0,30	0,26
Niederlande	1 hfl	deutsches Schema	1,20	1,14	1,13	1,10	1,08	1,08	1,05	1,02 ²⁾	0,98	0,95
		niederländ. Schema	1,33	1,26	1,25	1,22	1,20	1,20	1,17	1,11 ²⁾	1,07	1,04
		Devisenkurs	1,10	1,08	1,01	1,00	0,99	0,95	0,96	0,97	0,95	0,95
Norwegen (Oslo)	100 nkr	deutsches Schema	50,27	49,88	46,74	46,27	45,65	45,52	38,65 ¹⁾	36,22	34,64	32,95
		norweg. Schema	57,10	56,66	53,09	52,55	51,85	51,70	46,77 ¹⁾	43,83	41,92	39,88
		Devisenkurs	55,90	54,93	51,04	49,59	48,42	46,26	46,86	47,10	46,14	43,63
Österreich	100 S	deutsches Schema	15,58 ¹⁾	15,48	15,37	15,46	15,42	15,43	15,06	14,73	14,44	14,24
		österreich. Schema	17,45 ¹⁾	17,33	17,21	17,31	17,26	17,27	16,86	16,49	16,17	15,94
		Devisenkurs	15,45	15,17	14,11	13,94	13,80	13,65	13,86	14,13	14,04	14,05
Polen	100 Zl	deutsches Schema	15,27	15,51	15,90	16,57	17,53	18,65	18,87	19,42	19,47	...
Portugal (Lissabon)	100 Esc	deutsches Schema	13,52	12,88	12,55	12,15	11,81	11,38	11,62 ¹⁾	10,22	8,96	...
		Devisenkurs	13,95	13,78	12,77	12,44	11,85	10,93	10,27	9,68	8,39	6,11
Schweden	100 skr	deutsches Schema	63,16	63,24	61,22	59,92	59,77	60,02	58,43	56,40	53,46	49,86
		schwed. Schema	66,75	66,82	64,69	63,32	63,16	63,43	61,74	59,60	56,49	52,69
		Devisenkurs	77,26	75,91	70,32	68,19	67,06	60,96	58,35	59,28	57,80	52,00
Schweiz	100 sfr	deutsches Schema	79,39	79,71	80,13	79,30	78,94	77,56	75,37	79,54 ¹⁾	82,25	84,40
		schweizer. Schema	85,26	85,60	86,06	85,16	84,78	83,29	80,94	84,98 ¹⁾	87,87	90,17
		Devisenkurs	92,51	91,00	84,60	84,58	83,54	84,01	87,01	95,25	100,75	96,84
Spanien	100 Ptas	deutsches Schema	6,23	6,21	6,03	5,79	5,66	5,46	5,08	4,99 ²⁾	4,43	...
		Devisenkurs	5,73	5,62	5,23	5,03	4,97	4,57	4,50	4,29	3,77	3,09
Tschechoslowakei	100 Kčs	deutsches Schema	28,55	28,21	28,73	30,36	32,30	34,45	36,67	38,59	40,06	...
Ungarn	100 Ft	deutsches Schema	16,13	16,22	16,52	17,15	17,56	18,15	19,10	19,50	19,41	19,41

Fußnoten siehe S. 698.

16.5 Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung*)

16.5.1 Verbrauchergeldparitäten für allgemeine Zwecke sowie Devisenkurse

Land (Berichtsort)	Währungseinheit	Verbrauchsschema bzw. Devisenkurs	Durchschnitt									
			1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Der ausländischen Währungseinheit entsprechen . . . DM												
Afrika												
Kamerun (Jaunde und Duala) . . .	100 CFA-Francis	deutsches Schema Devisenkurs	. . .	. . .	0,86	0,87	0,87	0,88	0,81	0,74	0,72	. . .
			. . .	. . .	1,32	1,26	1,27	1,20	1,08	1,15	1,06	0,95
Kenia (Nairobi)	100 K.Sh.	deutsches Schema Devisenkurs	54,93	55,09	53,02	53,03	53,68	34,58 ¹⁾	32,28	28,86	27,19	. . .
			55,75	54,72	50,96	49,17	44,63	38,04	36,02	33,44	29,95	28,00
Senegal (Dakar)	100 CFA-Francis	deutsches Schema Devisenkurs	1,24	1,22	1,24	1,26	1,29	1,29	1,17	0,94	0,96	. . .
			1,61	1,52	1,32	1,26	1,27	1,20	1,08	1,15	1,06	0,95
Südafrika	1 R	deutsches Schema Devisenkurs	5,87	5,86	5,77	5,72	5,68	5,56	5,33	4,98	4,68	4,37
			5,56	5,46	5,09	4,85	4,12	3,83	3,79	3,31	2,88	2,66
Tansania (Daressalam) . .	100 T.Sh.	deutsches Schema Devisenkurs	52,91	53,28	54,23	54,90	52,82	52,03	44,76	37,60	36,77	. . .
			55,75	54,72	50,96	49,13	44,52	37,87	35,94	33,34	29,85	28,03
Tunesien (Tunis)	1 tD	deutsches Schema Devisenkurs	7,98	6,65 ¹⁾	6,88	6,84	7,06	7,25	7,46	7,18	7,09	6,87
			7,60	7,46	6,97	6,68	6,68	6,32	5,93	6,12	5,85	5,38
Amerika												
Argentinien (Buenos Aires)	100 argent\$ ³⁾	deutsches Schema Devisenkurs	1,28	1,22	110,88	86,75	57,63	39,68	34,06	12,55	2,38	1,02
			1,14	1,12	97,00	85,22 ⁴⁾	0,46 ⁴⁾
Brasilien (Rio de Janeiro)	100 Cr\$ ⁵⁾	deutsches Schema Devisenkurs	121,41	101,79	73,28 ¹⁾	63,56	56,50	53,09	43,72	36,58	27,84	20,18
			117,23	96,28	79,32	65,85	53,68	43,28	37,62	30,21	23,43	16,37
Chile (Santiago)	1 chil\$ ⁶⁾	deutsches Schema Devisenkurs	53,75	42,11	32,49	28,17	15,61	. . .	0,24 ¹⁾	0,54	0,18	0,10
			. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	0,10 ⁴⁾
Kanada	1 kan\$	deutsches Schema kanad. Schema Devisenkurs	2,45	2,41	2,42	2,47	2,49	2,48	2,40	2,29	2,23	2,14
			3,31	3,25	3,26	3,33	3,36	3,35	3,23	3,09	3,01	2,89
			3,71	3,64	3,50	3,45	3,22	2,66	2,65	2,42	2,55	2,19
Kolumbien (Bogotá) . . .	100 kol\$	deutsches Schema Devisenkurs	24,26	23,01	22,42	21,38	19,89	17,62	15,22	12,90	11,29	. . .
			24,10 ⁴⁾	22,53	19,77	17,41	14,51	11,21	9,84	8,12	7,21	6,29
Mexiko (Mexiko-Stadt) .	100 mex\$	deutsches Schema Devisenkurs	31,04	30,78	30,31	30,80	30,62	28,80	24,52	22,22	20,00	16,46
			31,96	31,27	29,19	27,73	25,52	21,24	20,61	19,77	17,31	10,18
Peru (Lima)	100 S/.	deutsches Schema Devisenkurs	7,93	7,67	8,10 ¹⁾	7,97	7,89	7,76	7,12	6,02	4,63	3,44
			. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	1,99 ⁴⁾
Venezuela (Caracas) . . .	100 Bs	deutsches Schema Devisenkurs	61,62	62,13	62,89	64,06	65,68	67,78	66,98	64,38	62,55	60,31
			. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	58,36	53,88
Vereinigte Staaten (Washington)	1 US-\$	deutsches Schema amerikan. Schema Devisenkurs	2,64	2,58	2,52	2,54	2,60	2,69 ¹⁾	2,58	2,52	2,50	2,43
			3,69	3,60	3,52	3,55	3,63	3,55 ¹⁾	3,41	3,34	3,31	3,21
			3,99	3,92	3,65	3,48	3,19	2,66	2,59	2,46	2,52	2,32
Asien												
Israel (Tel Aviv)	1 I£	deutsches Schema israelisches Schema Devisenkurs	1,10 ⁷⁾	1,00 ¹⁾	0,98	0,92	0,88 ⁴⁾	0,80 ⁴⁾	0,62	0,46	0,36	0,27
			1,36 ⁷⁾	1,28 ¹⁾	1,26	1,19	1,13 ⁴⁾	1,02 ⁴⁾	0,80	0,60	0,47	0,35
			1,14	1,12	1,04	0,93	0,76	0,63	0,58	0,39	0,31	0,23
Japan	100 ¥	deutsches Schema Devisenkurs	0,71	0,70	0,67	0,65	0,66	0,63	0,54	0,52	0,49	0,47
			1,11	1,09	1,02	1,00	1,05	0,98	0,89	0,83	0,85	0,87
Philippinen (Manila) . . .	100 P	deutsches Schema Devisenkurs	83,15	83,62	73,68	64,39	59,93	57,78	45,52	44,55	44,11	. . .
			102,15	99,87	57,75	54,10	47,58	39,22	37,86	33,87	33,68	31,24
Sri Lanka (Colombo) . . .	100 S.L.Rs.	deutsches Schema Devisenkurs	76,14	72,89	71,29	73,01	72,59	70,96	67,61	67,11	43,13 ¹⁾	44,26
			67,48	65,83	61,44	58,43	51,19	41,41	38,56	35,07	29,70	27,30

Fußnoten siehe S. 698.

16.5 Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung*)

16.5.1 Verbrauchergeldparitäten für allgemeine Zwecke sowie Devisenkurse

Land (Berichtsort)	Währungseinheit	Verbrauchsschema bzw. Devisenkurs	Durchschnitt									
			1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Der ausländischen Währungseinheit entsprechen ... DM												
Australien und Ozeanien												
Australien (Canberra/Sydney) ..	1 \$A	deutsches Schema	4,35	4,32	4,33	4,29	4,29	4,21	3,92	3,63	2,72 ²⁾	2,51
		austral. Schema	5,14	5,11	5,11	5,07	5,08	4,97	4,64	4,29	3,71 ²⁾	3,43
		Devisenkurs	4,45	4,36	4,07	4,03	3,82	3,77	3,68	3,22	3,04	2,57
Neuseeland (Wellington)	1 NZ \$	deutsches Schema	5,17	5,03	4,89	4,62	4,60	4,60	4,47	4,15	2,67 ²⁾	2,40
		neuseel. Schema	6,11	5,95	5,78	5,46	5,43	5,43	5,28	4,90	3,81 ²⁾	3,43
		Devisenkurs	4,46	4,39	4,08	3,97	3,80	3,60	3,59	2,96	2,48	2,25

16.5.2 Reisegeldparitäten und Devisenkurse

Land	Währungseinheit	Parität bzw. Devisenkurs ⁸⁾	Sommer 1973	Winter 1973/74	Sommer 1974	Winter 1974/75	Sommer 1975	Winter 1975/76	Sommer 1976	Winter 1976/77	Sommer 1977
			Der ausländischen Währungseinheit entsprechen ... DM								
Dänemark	100 dkr	Parität	40,00	38,46	36,76	36,23	35,71	36,63	34,97	33,67	32,47
		Devisenkurs	42,52	42,27	43,34	42,17	43,25	42,28	41,62	40,61	38,45
Frankreich	1 FF	Parität	0,67	0,66	0,63	0,62	0,60	0,58	0,57	0,56	0,53
		Devisenkurs	0,56 ⁹⁾	0,54 ⁹⁾	0,55	0,54	0,59	0,58	0,51	0,48	0,47
Großbritannien und Nordirland	1 £	Parität	8,44	8,28	7,83	7,40	6,49	6,13	5,79	5,43	5,17
		Devisenkurs	6,00	6,26	6,14	5,59	5,45	5,28	4,51	4,10	4,03
Italien	100 Lit	Parität	0,57	0,56	0,51	0,48	0,47	0,46	0,42	0,39	0,36
		Devisenkurs	0,41 ⁹⁾	0,42 ⁹⁾	0,40	0,37	0,39	0,37	0,30	0,27	0,26
Jugoslawien	100 Din	Parität	27,70	25,46	24,21	22,42	20,53	20,24	20,16	18,32	17,92
		Devisenkurs	16,79	17,09	16,78	14,42	14,34	14,38	13,89	12,99	12,66
Luxemburg	100 lfrs	Parität	8,28	8,26	8,08	7,94	7,70	7,49	7,29	7,19	7,20
		Devisenkurs ⁹⁾	6,47	6,53	6,57	6,61	6,50	6,48	6,26	6,49	6,49
Niederlande	1 hfl	Parität	1,06	1,05	1,04	1,02	1,00	0,98	0,97	0,95	0,94
		Devisenkurs	0,91	0,96	0,98	0,96	0,98	0,97	0,95	0,96	0,95
Österreich	100 S	Parität	15,79	15,51	15,33	15,06	14,92	14,84	14,54	14,36	14,25
		Devisenkurs	13,59	13,60	14,12	14,08	14,19	14,16	14,08	14,08	14,08
Schweiz	100 sfr	Parität	83,33	80,51	80,24	81,79 ²⁾	82,88	83,87	85,76	85,88	87,22
		Devisenkurs	81,66	83,61	87,78	93,63	96,05	100,01	101,98	96,06	96,21
Spanien	100 Ptas	Parität	6,01	5,88	5,60	5,25	4,99	4,81	4,17	3,86	3,41
		Devisenkurs	4,27	4,85	4,58	4,21	4,42	4,36	3,71	3,49	2,74

*) Ausführliche Bezeichnungen der Währungseinheiten siehe S. 592 f. — Hinweise zur Berechnungsmethode und Aussagebedeutung der internationalen Kaufkraftvergleiche siehe Jahreshefte der Fachserie 17, Reihe 10.

¹⁾ Neuberechnung ohne Miete; mit den vorhergehenden Angaben nicht vergleichbar.

²⁾ Neuberechnung.

³⁾ Am 1. 1. 1970 Währungsumstellung 100 argent\$ (alt) = 1 argent\$(neu).

⁴⁾ Durchschnitt errechnet aus weniger als 12 Monatswerten.

⁵⁾ Am 13. 2. 1967 Währungsumstellung 1 000 Cr\$ = 1 Neuer Cruzeiro (NCr\$) bzw. Cr\$ (ab 15. 5. 1970).

⁶⁾ Bis Dez. 1974 100 chilEsc; von Jan. bis Sept. 1975 1 000 chilEsc; ab 29. 9. 1975 chilen. Peso; 1 000 chilEsc = 1 chil\$.

⁷⁾ 1968 für gehobene Verbraucherschicht.

⁸⁾ Die Devisenkurse beziehen sich auf August bzw. Januar im jeweiligen Berichtszeitraum.
⁹⁾ Finanzkurse.

16.6 Preisindex für Baustoffe und Bauwerke*)

umbasiert auf 1970 = 100

Land (Berichtsort)	Original- basis	Zahl der Waren Bauwerks- typ ¹⁾	Durchschnitt										
			1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Baustoffe²⁾													
Bundesrepublik Deutschland ³⁾	1970	75	96,7	92,5	94,6	100	107,7	111,5	116,1	125,7	127,2	130,9	137,0
Belgien	1953	13	91,5	93,7	96,2	100	105,1	109,0	113,5	126,2	137,1	150,5	160,7
Dänemark ⁴⁾	1. 1. 1968	21	86	89	93	100	104	111	124	150	166	175	190
Finnland ⁴⁾	1973	.	84,5	90,7	94,1	100	105,9	111,8	139,5	180,9	198,2	214,1	245,3
Frankreich	1962	.	87,9	86,1	93,6	100	107,5	112,3	115,5	138,3	157,3	174,6	183,2
Großbritannien und Nordirland	1970	.	83,9	89,0	92,3	100	110,1	118,4	141,3	178,0	207,5	252,9	301,8
Irland	1953	.	81,7	84,9	93,3	100	106,3	112,5	131,0	184,0	221,7	267,2	...
Italien ⁵⁾	1976	.	79,7	80,5	89,8	100	100,3	103,8	130,5	181,8	191,7	222,9	253,7
Jugoslawien	1975	.	83	87	90	100	122	134	147	185	222	237	258
Niederlande	1969	30	80	81	92	100	108	113	128	151	159	172	190
Norwegen (Oslo)	1961	.	86	88	93	100	101	104	113	136	144	154	165
Österreich (Wien) ⁶⁾	1945	15	91,9	93,4	95,7	100	106,1	111,8	116,8	135,7	148,2	158,0	166,4
Portugal (Lissabon) ⁴⁾	1. Vj 1949	.	91,9	93,0	95,1	100	103,7	109,9	119,5	144,6	159,9	199,5	263,6
Schweden ⁴⁾	1968	.	87,6	88,9	92,4	100	103,5	110,0	126,3	155,0	167,4	187,6	207,9
Schweiz	1963	.	88,6	88,7	91,9	100	104,2	108,8	117,7	137,8	136,1	132,0	130,8
Spanien	1955	15	95,6	95,7	96,8	100	101,7	104,6	120,1	167,2	170,6	182,0	...
Türkei	1963	10	84,5	87,0	92,6	100	109,8	123,9	137,5	167,0	181,5	253,4	424,3
Ägypten	Juli 1965/ Juni 1966	35	.	.	.	100	102,5	103,8	114,3	122,7	147,7	156,3	...
Marokko (Casablanca)	1939	5	84,8	84,7	92,5	100	98,6	99,2	111,3	142,6	126,7	143,7	...
Senegal (Dakar)	1963	.	88,9	91,4	94,3	100	99,9	100,8	107,7	140,8	...	...	...
Südafrika	April 1970	.	90,6	92,1	95,4	100	103,7	108,3	120,9	143,3	174,8	205,3	229,9
Argentinien (Buenos Aires) ⁴⁾	1960	rd. 45	75,1	82,3	92,0	100	121,5	204,1	330,3	474,8	2 067,2	11 861	22 487
Brasilien	1965-1967	.	53,0	71,7	85,0	100	114,6	137,7	167,2	224,3	278,1	387,0	532,8
Guatemala (Guatemala-Stadt)	1950	10	95,3	96,2	98,3	100	99,7	99,0	104,5	136,7	164,9	212,7	...
Kanada ⁴⁾	1971	.	91,1	96,0	101,2	100	104,9	115,2	130,1	141,9	146,6	161,2	173,6
Mexiko (Mexiko-Stadt)	1970	19	94,4	95,8	97,3	100	105,4	106,1	111,0	134,1	165,4	197,9	...
Venezuela	1968	.	101,3	100,3	99,8	100	102,3	104,4	111,1	147,9	180,4	181,6	...
Vereinigte Staaten	1967	rd. 70	88,8	93,9	99,5	100	106,2	112,5	123,1	143,0	154,7	166,8	182,1
China (Taiwan)	1971	39	.	.	.	100	99,3	101,6	122,0	176,8	186,1	190,9	...
Irak (Bagdad)	1962	14	89,4	88,6	91,0	100	99,3	97,2	102,4	136,6	172,8	206,4	...
Iran	April 1969/ März 1970	.	87,3	88,0	96,5	100	99,5	106,7	128,4	152,0	202,5	257,2	...
Israel ⁴⁾	April 1975	.	84,3	88,3	90,8	100	108,3	122,3	161,3	245,1	335,4	418,8	548,5
Japan	1970	80	91,6	91,6	95,3	100	95,9	101,4	130,8	162,8	151,2	160,0	166,6
Korea, Republik	1975	.	72,2	78,8	82,1	100	100,8	109,7	123,8	172,5	207,0	220,5	242,2
Syrien	1962	.	80,7	81,4	84,8	100	112,4	113,1	135,9	184,8	183,4	211,7	...
Australien	Juli 1966/ Juni 1967	72	90,1	92,6	97,0	100	106,5	112,2	124,4	148,8	174,1	196,3	216,7
Neuseeland	1958	.	81,5	87,1	90,6	100	111,8	118,3	124,8	139,1	177,9	209,8	...
Bauwerke													
Bundesrepublik Deutschland	1970	W	77,9	81,2	85,9	100	110,3	117,8	126,4	135,6	138,9	143,7	150,7
	1970	B	77,3	80,4	85,4	100	110,1	117,2	125,5	134,0	136,8	141,5	148,2
	1970	G	73,8	77,7	84,5	100	110,8	116,2	123,2	130,5	134,1	139,5	146,6
Belgien	1914	W	85,6	88,5	91,3	100	110,1	123,1	132,7	159,1	189,4	209,6	235,6
Dänemark	1. 1. 1968	W	84	87	93	100	105	112	125	150	170	181	197
Finnland	1973	W	82,6	91,0	94,6	100	107,5	116,4	136,1	170,6	189,7	206,3	233,2
Frankreich	4. Vj 1953	W	88,0	92,1	97,3	100	106,0	112,2	121,5	140,6	159,1	177,5	194,3
Großbritannien und Nordirland	1970	W ³⁾	86	88	93	100	107	119	147	185	223	258	...
Irland	1963	W	78	81	90	100	111	122	...	...	...	...	...
Italien	1976	W	77,0	79,3	86,5	100	105,3	110,7	135,3	173,4	204,6	244,6	292,1
Luxemburg	1970	W	.	79,8	84,6	100	112,8	119,6	130,3	153,9	177,0	...	...
Niederlande	1969	W	76	80	90	100	114	123	138	156	168	184	200
Norwegen (Oslo)	1970	W	87	90	95	100	106	111	120	136	148	165	180
	Jan. 1965	W ⁴⁾	87	90	94	100	104	110	120	138	153	170	183
Österreich (Wien)	1945	W ⁵⁾	81,9	86,1	90,1	100	107,3	121,1	142,7	167,6	197,5	221,7	251,2
Portugal (Lissabon)	1. Vj 1949	W	82,6	85,9	90,0	100	109,8	119,3	130,2	163,0	183,0	212,3	260,3
Schweden	1968	W	84,2	86,6	91,8	100	107,9	116,1	129,9	152,2	173,9	201,5	232,5
Schweiz (Zürich)	1. 10. 1966	W	86,9	87,7	90,1	100	111,9	123,8	135,9	147,2	144,5	136,9	139,4
Argentinien (Buenos Aires)	1960	W	75,8	81,6	89,4	100	130,9	201,9	347,7	482,6	1 696	7 813	15 424
Kanada	1971	W	81,9	87,6	93,4	100	108,9	119,9	134,2	146,7	156,9	174,8	191,3
	1971	G	82,1	86,5	91,8	100	108,6	117,2	127,7	147,9	163,5	180,1	195,1
Vereinigte Staaten	1972	W	81,7	87,7	94,9	100	108,5	119,1	130,1	140,5	149,9	162,3	...
	1972	B ⁶⁾	80,4	86,0	93,3	100	108,5	116,9	123,8	135,4	148,7	160,5	...
	1972	G	81,2	86,8	93,0	100	108,8	117,6	125,5	138,9	153,4	166,5	...
Japan	1965	W	80,2	83,0	90,2	100	101,8	106,1	138,3	...	...	...	...

*) Siehe Vorbemerkung zum Index der Großhandels- bzw. Erzeugerpreise S. 670f., die sinngemäß auch für den Preisindex für Baustoffe und Bauwerke gilt.

1) W = Wohngebäude, B = Bürogebäude, G = Gewerbliche Betriebsgebäude.

2) Im allgemeinen Gruppe »Baustoffe des Index der Großhandelspreise.

3) Gewogener Durchschnitt aus den Preismaßen für »Steine und Erden«, »Formstahl« und »Schnittholz« des Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte.

4) Gruppe »Baustoffe« des Preisindex für Wohngebäude.

5) Hoch- und Tiefbauten aller Art.

6) Holzhaus.

7) Wohnungsrohbau ohne Innenausbau.

8) Einschl. Mietshäuser und Hotelbauten.

16.7 Index der Seefrachtraten

Land	Frachtsektor Charterform Schiffsklasse	Original- basis	Durchschnitt						
			1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Linienfahrt (umbasiert auf 1970 = 100)									
Bundesrepublik Deutschland	Insgesamt	1965	110	115	123	164	179	188	201
	Stückgut	1965	111	116	122	160	176	186	199
	Massengut	1965	109	113	128	186	195	201	213
Trampfahrt¹⁾ (umbasiert auf 1970 = 100)									
Bundesrepublik Deutschland	Zeitcharter	2. Halbj. 1972			207 ²⁾	248 ²⁾	117 ²⁾	118 ²⁾	104 ²⁾
Großbritannien und Nordirland	Zeitcharter insges.	1968	54	56	144	157	67	71	
	9 000 — 16 000 tdw.	1968	70	70	147	210	132	128	
	20 000 — 40 000 tdw.	1968	59	60	153	181	89	89	
	über 40 000 tdw.	1968	47	50	134	126	45	54	
Norwegen	Reisecharter	7. 65-6. 66 ³⁾	68	62	135	182	119	112	111
	Zeitcharter	1971	80	83	183	240	137	140	131
COMECON-Länder	Reisecharter								
	1 000 — 1 100 tdw.	1964	83	108	164	245	175	234	246 ⁴⁾
	2 000 — 5 500 tdw.	1964	85	87	158	246	162	172	184 ⁴⁾
	8 000 tdw. u. mehr	1964	72	73	162	250	128	141	134 ⁴⁾
Vereinigte Staaten	Reisecharter	1972	87	78	108	238	151	136	130
	Zeitcharter ⁴⁾	1972	72	69	131	169	116	113	109
Tankerfahrt¹⁾ (Worldscale = 100)									
Bundesrepublik Deutschland	Reisecharter insges.	Worldscale ⁵⁾	108	77	217	139	74	74	72
	Rohöl	Worldscale ⁵⁾	102	68	192	98	52	50	50
	Ölprodukte	Worldscale ⁵⁾	121	106	301	206	101	109	118
Großbritannien und Nordirland	Reisecharter, Rohöl ...	Worldscale ⁵⁾	103	82	231	141	75	85	75
	Reise- und Zeitcharter ⁷⁾								
	16 500 — 24 999 tdw.	Worldscale ⁵⁾	130	115	174	211	146 ⁸⁾	132	152
	25 000 — 44 999 tdw.	Worldscale ⁵⁾	122	102	152	179	128 ⁸⁾	118	115
	45 000 — 79 999 tdw.	Worldscale ⁵⁾	102	80	112	121	83	77	75
	80 000 — 159 999 tdw.	Worldscale ⁵⁾	88	69	101	97	63	57	55
	160 000 — 319 999 tdw.	Worldscale ⁵⁾				78	57	50	48
Norwegen	Reisecharter								
	30 000 — 59 999 tdw.	Worldscale ⁵⁾	107	84	234	132	70	82	85

1) Einschl. Zeitcharter (Schiffsmieten).

2) Zahlen auf Originalbasis.

3) Durchschnitt Juli 1965 bis Juni 1966.

4) Mehr als 6 Monate Zeitbeschäftigung.

5) Grundraten der Worldscale Tanker Nominal Freight Scale vom 15. 9. 1969; vorher Scale-Intascale-Grundraten.

6) Durchschnitt Januar bis April.

7) Vom Kalenderjahr abweichende Zwölfmonatsmittel des Average Freight Rate Assessment, London, für Rohöltransporte (in Tankern von 16 500 bis 44 999 tdw.; vor dem 16. 7. 1975 auch für Transporte von Ölprodukten).

8) Durchschnitt 16. 7. bis 15. 11. 1975.

16.8 Preise im Luftverkehr für Hin- und Rückflug ab Frankfurt am Main*)

Von Frankfurt am Main nach			Klasse ¹⁾	Durchschnitt						
Land	Zielort			1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Bundesrepublik Deutschland	Berlin (West) ²⁾	I	198	210	220	238	279	296	318	340
		E	143	153	161	176	207	220	235	249
	Hamburg	I	338	358	364	388	434	448	482	510
		E	226	238	242	258	290	298	322	340
Australien	Sydney ³⁾	I	7 954	8 038	8 316	8 204	8 066	8 202	7 716	7 374
		E	5 064	5 126	5 320	5 242	5 152	5 228	4 928	4 710
Brasilien	Rio de Janeiro	I	5 162	5 028	4 932	4 838	4 868	5 312	5 638	5 572
		E	3 060	3 066	3 116	3 076	3 136	3 440	3 650	3 608
Frankreich	Paris	I	348	374	402	426	540	596	616	658
		E	266	282	306	324	404	444	460	478
Großbritannien und Nordirland	London	I	528	578	596	616	754	828	854	888
		E	372	386	398	412	502	550	570	592
Indien	Kalkutta	I	4 756	4 810	4 834	4 748	4 750	4 892	4 666	4 756
		E	3 116	3 158	3 182	3 126	3 128	3 220	3 070	3 130
Iran	Teheran	I	2 892	2 888	2 890	2 874	3 012	3 350	3 496	3 634
		E	1 990	1 990	1 998	1 982	2 074	2 306	2 404	2 502
Italien	Rom	I	612	630	660	702	858	960	1 020	1 128
		E	444	450	472	504	614	688	732	778
Japan	Tokio ³⁾	I	8 242	8 030	8 266	8 176	7 968	8 554	7 998	7 646
		E	4 962	4 842	5 002	4 942	4 814	5 168	4 834	4 622
Schweden	Stockholm	I	892	950	1 038	1 114	1 362	1 504	1 560	1 668
		E	672	688	734	770	936	1 038	1 082	1 122
Schweiz	Zürich	I	264	288	320	330	402	440	454	486
		E	180	198	222	228	276	304	314	328
Spanien	Madrid	I	754	768	804	822	990	1 092	1 136	1 190
		E	558	570	600	630	768	846	882	924
Südafrika	Johannesburg	I	5 126	5 062	5 084	5 032	5 026	5 216	5 178	5 130
		E	2 810	2 872	3 012	2 998	3 030	3 158	3 158	3 152
Vereinigte Staaten	New York	I	3 054	3 054	3 016	2 974	3 158	3 482	3 660	3 822
		E ⁴⁾	1 914	1 966	1 862	1 774	1 842	2 008	2 030	2 038

*) IATA-Kartellpreise für den Linienverkehr. Zeitweilige Preisunterbietungen einzelner IATA-Fluggesellschaften konnten nicht berücksichtigt werden. Ab 1. 11. 1971 einschl. Luftstraßengebühr für den grenzüberschreitenden Verkehr (rund 1% des Flugpreises).

1) I = 1. Klasse, E = Sparklasse (Economy- bzw. Touristenklasse).

2) Unter Berücksichtigung des vom Berliner Senat gewährten Flugkostenzuschusses.

3) Ostroute (über Indien).

4) Bei der Berechnung der Durchschnittspreise der Sparklasse wurden die während der Hoch- und Zwischensaison erhöhten Flugpreise berücksichtigt.

17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

17.0 Vorbemerkung

Tabelle 17.1 gibt einen Überblick über die Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen und in konstanten Preisen sowie in konstanten Preisen je Einwohner für ausgewählte europäische und außereuropäische Länder. In Tabelle 17.2 werden die Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts sowie die Verteilung des Volkseinkommens in 10 wichtigen Ländern in den Jahren 1974 bis 1976 dargestellt.

Als Quellen dienen, mit Ausnahme der Angaben für die Bundesrepublik Deutschland und einige weitere Länder, die einschlägigen Veröffentlichungen der Vereinten Nationen, der OECD und des IMF, die im wesentlichen übereinstimmen (siehe S. 588).

Die in den Tabellen aufgeführten Länder folgen bei der Aufstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen weitgehend den Empfehlungen der Vereinten Nationen (A System of National Accounts and Supporting Tables — SNA —, New York 1964, bzw. revidierte Fassung von 1968. Die sozialistisch-kommunistischen Länder berechnen das Produzierte National-

einkommen nach dem System of Material Product Balances — MPS —, New York 1969). Aufgrund gewisser Abweichungen in den Definitionen und Abgrenzungen, Unterschieden im statistischen Grundmaterial, Besonderheiten der Rechts- und Wirtschaftsordnungen usw. der einzelnen Länder sind die Zahlen von Land zu Land jedoch nur mit Einschränkungen vergleichbar. — Zur Erläuterung der Begriffe wird auf die Vorbemerkung zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland (siehe S. 503 ff.) bzw. der Deutschen Demokratischen Republik (siehe S. 584 f.) hingewiesen, die den Empfehlungen der Vereinten Nationen im großen und ganzen entsprechen.

Sämtliche Zahlen sind in Landeswährung angegeben. Eine Umrechnung in eine einheitliche Währung (z. B. Deutsche Mark, US-\$) wird mangels geeigneter Umrechnungsschlüssel nicht vorgenommen. Die Angaben für 1975 und teilweise auch die für 1976 sind als vorläufig anzusehen.

17.1 Bruttoinlandsprodukt ausgewählter Länder zu Marktpreisen

Land	Währungseinheit	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
in jeweiligen Preisen								
Europa								
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	Mrd. DM	678,8	754,9	826,0	918,6	987,1	1 029,2	1 121,7
Belgien	Mrd. bfrs	1 280,9	1 403,6	1 566,0	1 779,5	2 091,4	2 305,2	2 603,5
Bulgarien ²⁾	Mill. Lw	10 527	10 411	11 242	12 148	13 093	14 289	15 145
Dänemark ³⁾	Mrd. dkr	116,8	128,4	145,4	164,9	183,9	203,8	232,9
Finnland	Mill. Fmk	43 592	47 661	54 909	66 746	84 174	97 961	108 754
Frankreich ¹⁾	Mrd. FF	782,6	872,4	981,1	1 114,2	1 271,8	1 437,1	1 657,4
Griechenland	Mrd. Dr.	298,9	330,3	377,7	484,2	564,2	672,2	813,7
Großbritannien und Nordirland ¹⁾	Mill. £	50 724	56 826	62 872	71 954	81 922	103 129	121 966
Irland ¹⁾	Mill. Ir£	1 625,5	1 859,9	2 223,3	2 689,4	3 220,3	3 621,0	4 416,0
Island	Mill. Ikr	43 483	54 808	68 535	95 401	139 173	191 563	264 973
Italien ¹⁾	Mrd. Lit	57 937	63 056	69 080	82 503	100 911	114 215	142 128
Jugoslawien ³⁾	Mrd. Din	157,2	204,5	245,4	306,4	407,3	503,0	573,4
Luxemburg ¹⁾	Mill. lfrs	53 156	54 021	59 830	72 690	85 050	80 800	86 500
Niederlande ¹⁾	Mrd. hfl	114,6	129,7	146,7	168,1	190,3	208,9	236,7
Norwegen ¹⁾	Mrd. nkr	79,8	89,1	98,2	111,4	128,9	147,9	170,8
Österreich	Mrd. S	371,2	412,7	469,4	533,3	613,5	654,4	728,7
Polen ²⁾	Mrd. Zl	749,2	855,0	951,0	1 064,8	1 209,3	1 349,0	1 595,9
Portugal	Mrd. Esc	177,9	198,3	231,2	281,1	338,0	376,7	475,6
Schweden ¹⁾	Mrd. skr	170,9	183,8	199,4	220,2	249,3	286,5	323,3
Schweiz	Mrd. sfr	90,7	103,0	116,7	130,1	141,1	139,9	140,7
Sowjetunion ²⁾	Mrd. Rbl	289,9	305,0	313,6	337,8	354,0	363,3	382,0
Spanien ¹⁾	Mrd. Ptas	2 574,5	2 911,2	3 417,3	4 128,9	5 021,9	5 909,7	6 999,4
Tschechoslowakei ³⁾	Mrd. Kts	311,1	325,4	342,2	357,7	384,7	404,0	413,4
Türkei ¹⁾	Mrd. TL	145,5	187,1	232,1	295,5	409,7	515,0	659,0
Ungarn ²⁾	Mrd. Ft	272,4	294,3	319,4	354,0	369,9	395,9	431,8
Afrika								
Ägypten ⁴⁾	Mill. ägypt£	3 146	3 337	3 417	3 663	4 197	4 861	5 525
Äthiopien ²⁾	Mill. Br	4 461	4 710	4 744	5 005	5 551	5 525	6 043
Kenia ¹⁾	Mill. K.Sh.	11 499	12 845	14 447	16 761	20 363	23 374	28 536
Libyen ¹⁾	Mill. LD.		1 627	1 798	2 246	3 973	3 897	4 197
Malawi	Mill. MK	267,1	334,9	359,1	401,6	487,1	571,0	655,8
Marokko	Mrd. DH	17,0	18,6	20,2	21,3	26,7	29,9	35,7
Südafrika ¹⁾	Mill. R	12 618	13 992	15 657	19 074	22 795	25 924	29 121
Südrhodesien	Mill. R.\$	1 073,8	1 235,9	1 401,1	1 543,1	1 845,7	2 004,8	2 122,5
Tansania ¹⁾	Mill. T.Sh.	9 173	9 797	11 270	13 144	15 849	18 583	21 225
Tunesien	Mill. tD	758,0	887,5	1 077,6	1 162,8	1 527,0	1 744,2	1 908,9
Amerika								
Argentinien	Mrd. argent.\$	94,8	132,7	219,9	364,6	497,1	1 345,0	1 908,9
Bolivien	Mill. \$b	12 080	13 145	15 268	21 459	37 317	43 079	50 000
Brasilien	Mrd. Cr.\$	208,3	276,8	363,2	498,3	719,5	1 009,4	1 557,5
Chile	Mill. chil.\$	97,0	129,0	239,0	1 213,1	9 660,5	42 090,9	152 061,5
Ecuador ¹⁾	Mrd. s/.	34,6	40,7	47,4	64,6	92,1	107,4	123,9
El Salvador	Mill. C	2 571	2 704	2 882	3 332	3 943	4 560	5 464
Guatemala	Mill. Q	1 904	1 985	2 102	2 569	3 162	3 646	4 363
Honduras	Mill. L	1 430	1 516	1 648	1 814	1 994	2 116	2 402
Kanada ¹⁾	Mrd. kan.\$	86,5	95,4	106,0	124,5	148,5	166,7	191,9
Kolumbien	Mrd. kol.\$	130,4	152,3	186,1	243,2	329,2	419,0	500,0
Mexiko ¹⁾	Mrd. mex.\$	418,7	452,4	512,3	619,6	813,7	1 000,9	1 220,8
Nicaragua	Mill. C\$	5 436	5 786	6 166	7 655	10 578	11 093	12 894
Panama	Mill. B/.	1 045,8	1 157,0	1 297,8	1 472,5	1 834,7	1 934,2	2 028,3
Paraguay	Mrd. G	74,9	83,7	96,9	125,4	168,0	190,4	214,1
Peru ¹⁾	Mrd. S/.	256,3	281,8	317,4	381,9	483,3	605,7	827,7
Puerto Rico ³⁾	Mill. US-\$	5 679	6 334	7 030	7 759	8 208	8 876	9 717
Uruguay	Mill. urugN\$	612,2	735,7	1 237,8	2 576,1	4 604,4	8 368,8	12 537,1
Venezuela ¹⁾	Mrd. Bs	51,4	57,1	63,1	76,1	127,7	125,3	133,1
Vereinigte Staaten ¹⁾	Mrd. US-\$	981,2	1 061,1	1 168,3	1 302,1	1 406,8	1 526,5	1 702,0

¹⁾ Revidiertes SNA (siehe Vorbemerkung).

²⁾ Produziertes Nationaleinkommen.

³⁾ Materielles Bruttoinlandsprodukt (Produziertes Nationaleinkommen zuzügl. Abschreibungen).

⁴⁾ 1970 und 1971 beginnen die Rechnungsjahre jeweils am 1. Juli.

⁵⁾ Rechnungsjahre, die am 7. 7. der angegebenen Jahre enden.

⁶⁾ Einschl. Namibia (bisher Südwafrika).

⁷⁾ Nur das frühere Tanganjika.

⁸⁾ Rechnungsjahre, die am 1. 7. der angegebenen Jahre beginnen.

17.1 Bruttoinlandsprodukt ausgewählter Länder zu Marktpreisen

Land	Währungs- einheit	Basis- jahr	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
in jeweiligen Preisen									
Asien									
Indien ¹⁾²⁾	Mrd. rR	x	403,8	429,8	470,4	576,8	684,6		
Indonesien	Mrd. Rp	x	3 340	3 672	4 564	6 753	10 708	12 643	15 467
Iran ¹⁾	Mrd. Rl.	x	841,5	1 014,3	1 264,4	1 860,9	3 159,8	3 589,0	4 689,2
Israel	Mill. lZ	x	18 803	23 407	29 985	38 777	55 945	78 169	99 642
Japan	Mrd. ¥	x	70 867	79 387	90 634	111 061	132 614	145 827	164 604
Korea, Republik	Mrd. ₩	x	2 577,4	3 153,8	3 875,3	4 938,6	6 812,7	9 239,2	12 278,8
Pakistan ¹⁾	Mrd. pR	x	50,4	53,8	66,5	86,2	111,1	130,1	144,1
Philippinen	Mrd. P	x	42,4	50,1	56,1	71,8	99,6	114,7	132,5
Sri Lanka	Mill. S.L.Re.	x	13 173	13 297	14 539	17 053	21 193	23 822	26 488
Thailand	Mrd. ฿	x	136,1	144,6	164,6	216,5	270,0	296,3	332,2
Zypern	Mill. Z£	x	226,6	261,5	296,9	335,7	299,4	252,1	319,1
Australien und Ozeanien									
Australien ¹⁾⁴⁾	Mill. \$A	x	32 923	36 723	41 962	50 805	60 149	70 825	81 531
Neuseeland ²⁾	Mill. NZ \$	x	5 609	6 526	7 617	8 767	9 578	11 166	12 919
in konstanten Preisen									
Europa									
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	Mrd. DM	1970	678,8	700,7	726,3	761,8	766,0	746,2	787,8
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) ⁶⁾	Mrd. M	1975	109,5	114,5	120,9	127,7	135,8	142,4	147,7
Belgien ⁵⁾	Mrd. bfrs	1970	1 291,8	1 346,3	1 425,8	1 518,0	1 592,6	1 560,7	1 645,9
Dänemark ¹⁾	Mrd. dkr	1970	116,8	121,0	126,2	129,8	130,0	128,5	135,4
Finnland	Mill. Fmk	1970	43 592	44 641	47 773	50 871	53 038	53 515	53 704
Frankreich ¹⁾	Mrd. FF	1970	782,6	824,1	874,6	922,1	947,5	953,9	1 005,4
Griechenland	Mrd. Dr.	1970	298,9	320,2	348,6	374,2	360,5	382,4	405,0
Großbritannien und Nordirland ¹⁾	Mill. £	1970	50 724	52 127	53 395	56 907	56 541	55 642	57 092
Irland ¹⁾	Mill. Ir£	1970	1 625,5	1 691,1	1 782,8	1 861,1	1 886,7	1 953,0	1 953,0
Island	Mill. Ikr	1970	43 483	48 562	51 828	54 947	57 071	56 741	58 652
Italien ¹⁾	Mrd. Lit	1970	57 937	58 836	60 689	64 905	67 459	65 086	68 752
Jugoslawien ⁷⁾	Mrd. Din	1972	217,9	235,5	245,6	257,7	279,7	289,9	301,8
Luxemburg ¹⁾	Mill. lfrs	1970	53 156	54 485	56 882	60 921	62 992	58 142	59 800
Niederlande ¹⁾	Mrd. hfl	1970	114,6	119,6	124,3	131,6	137,1	135,5	141,8
Norwegen ¹⁾	Mrd. nkr	1970	79,7	83,3	87,7	91,3	96,1	99,5	105,5
Osterreich	Mrd. S	1964	300,9	316,8	336,9	356,4	371,1	363,7	382,7
Polen ⁶⁾	Mrd. Zl	1971	791,3	855,0	945,8	1 048,1	1 157,6	1 237,6	1 326,0
Portugal	Mrd. Esc	1970	177,9	188,8	204,1	226,4	228,0	219,5	233,1
Schweden ¹⁾	Mrd. skr	1968	156,3	157,4	161,4	167,1	173,8	175,3	177,9
Schweiz	Mrd. sfr	1970	90,7	94,4	97,4	100,4	101,8	94,2	92,3
Spanien ¹⁾	Mrd. Ptas	1970	2 574,5	2 697,6	2 927,4	3 173,0	3 341,8	3 363,6	3 432,7
Tschechoslowakei ⁶⁾	Mrd. Kčs	1967 ⁸⁾	279,4	293,4	309,0	323,7	343,1	365,0	378,0
Türkei ¹⁾	Mrd. TL	1970	145,5	158,7	169,1	176,6	191,6	208,5	226,3
Ungarn ⁶⁾	Mrd. Ft	1968	256,3	273,2	287,2	308,8	330,5	348,8	359,2
Afrika									
Äthiopien ⁹⁾	Mill. Br	1970	4 461	4 661	4 884	5 014	5 144	5 142	
Marokko	Mrd. DH	1970	17,0	17,9	18,7	19,0	20,9	21,6	23,7
Südafrika ¹⁾¹⁰⁾	Mill. R	1970	12 618	13 147	13 576	14 057	15 050	15 368	15 566
Südrhodesien	Mill. R. \$	1965	979	1 091	1 190	1 236	1 345	1 328	1 292
Tunesien	Mill. tD	1972	824	915	1 078	1 082	1 186	1 302	1 419
Uganda ¹⁾	Mill. U.Sh.	1970	9 449	9 725	9 790	9 731	9 748	9 537	9 504
Amerika									
Argentinien	Mrd. argent \$	1960	15,5	16,2	16,7	17,7	18,9	18,6	18,1
Bolivien	Mill. \$b	1970	12 080	12 540	13 181	14 086	15 034	16 057	19 000
Brasilien	Mrd. Cr \$	1970	208,3	236,0	263,7	300,4	329,7	348,5	
Chile	Mill. chil \$	1965	22,7	24,4	24,4	23,5	24,9	22,1	23,1
Ecuador ¹⁾	Mrd. s/.	1970	34,6	36,4	38,5	45,5	51,7	54,4	59,1
Guatemala	Mill. Q.	1958	1 793	1 893	2 032	2 169	2 308	2 353	2 532
Honduras	Mill. L	1966	1 288	1 333	1 382	1 456	1 478	1 489	1 586
Kanada ¹⁾	Mrd. kan \$	1971	89,1	95,4	100,9	108,5	112,5	113,5	119,4
Kolumbien	Mrd. kol \$	1970	130,4	137,9	148,6	159,2	168,8	176,5	
Mexiko ¹⁾	Mrd. mex \$	1960	296,6	306,8	329,1	354,1	375,0	390,3	398,6
Nicaragua	Mill. C \$	1958	4 664	4 894	5 050	5 307	5 991	6 081	6 462
Panama	Mill. B/.	1960	894	973	1 034	1 101	1 130	1 137	1 138
Paraguay	Mrd. ₵	1970	74,9	78,2	82,2	88,7	96,0	100,8	108,4
Peru ¹⁾	Mrd. S/.	1973	333,8	350,7	363,6	381,9	412,3	429,9	444,6
Puerto Rico ⁴⁾	Mill. US-\$	1954	3 277	3 501	3 790	3 787	3 691	3 812	4 048
Uruguay	Mill. urug N \$	1961	19,6	19,4	18,7	18,9	19,5	20,3	20,8
Venezuela ¹⁾	Mrd. Bs	1968	50,1	51,8	53,4	57,0	60,3	63,4	68,1
Vereinigte Staaten ¹⁾	Mrd. US-\$	1970	981,2	1 009,6	1 067,6	1 125,5	1 111,0	1 100,2	1 164,5
Asien									
Indien ¹⁾²⁾	Mrd. rR	1970	403,8	407,7	403,8	425,3	425,3		
Indonesien	Mrd. Rp	1970	3 340	3 574	3 911	4 353	4 686	4 919	5 258
Iran ¹⁾	Mrd. Rl.	1959	780	875	923	1 156	1 568	1 879	
Israel	Mill. lZ	1970	18 803	20 781	23 287	24 891	26 536	27 114	27 396
Japan	Mrd. ¥	1970	70 867	76 054	82 841	90 977	90 027	92 212	97 752
Korea, Republik	Mrd. ₩	1970	2 577,4	2 828,8	3 035,7	3 534,2	3 844,1	4 183,1	4 809,4

1) Revidiertes SNA (siehe Vorbemerkung).

2) Rechnungsjahre, die am 1. 4. der angegebenen Jahre beginnen.

3) Rechnungsjahre, die am 21. 3. der angegebenen Jahre beginnen.

4) Rechnungsjahre, die am 1. 7. der angegebenen Jahre beginnen.

5) Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen.

6) Produziertes Nationaleinkommen.

7) Materielles Bruttoinlandsprodukt (Produziertes Nationaleinkommen zuzügl. Abschreibungen).

8) In Preisen vom 1. 1. 1967.

9) Rechnungsjahre, die am 7. 7. der angegebenen Jahre enden.

10) Einschl. Namibia (bisher Südwafrika).

17.1 Bruttoinlandsprodukt ausgewählter Länder zu Marktpreisen

Land	Währungs- einheit	Basis- jahr	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
in konstanten Preisen									
Pakistan ¹⁾	Mrd. pR	1959	35,9	35,9	38,4	40,2	40,7	42,7	43,4
Philippinen	Mrd. P	1972	51,0	53,5	56,1	60,9	64,1	68,4	73,2
Sri Lanka	Mill. S.L.Re.	1963	10 619	10 536	10 807	11 432	12 654	12 882	13 517
Zypern	Mill. Z£	1967	200,9	227,4	242,8	249,0	204,3	159,2	189,5
Australien und Ozeanien									
Australien ¹⁾²⁾	Mill. \$A	1970	32 923	34 382	36 061	38 109	38 346	39 276	40 623
in konstanten Preisen je Einwohner									
Europa									
Bundesrepublik Deutschland ²⁾	DM	1970	11 191	11 433	11 777	12 293	12 343	12 068	12 803
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) ⁴⁾	M	1975	6 418	6 708	7 096	7 518	8 022	8 449	8 799
Belgien ³⁾	bfr	1970	133 730	139 220	146 840	155 850	163 010	159 260	167 610
Dänemark ²⁾	dkr	1970	23 692	24 388	25 293	25 849	25 739	25 405	26 707
Finnland	Fmk	1970	9 456	9 663	10 296	10 893	11 309	11 362	11 354
Frankreich ²⁾	FF	1970	15 415	16 080	16 917	17 688	18 051	18 070	18 998
Griechenland	Dr.	1970	34 006	36 263	39 216	41 899	40 240	42 250	44 164
Großbritannien und Nordirland ²⁾	£	1970	915	937	957	1 017	1 010	994	1 021
Irland ²⁾	Ir£	1970	553	567	592	610	611	604	618
Island	ikr	1970	217 420	231 250	246 800	261 650	259 410	257 910	266 600
Italien ²⁾	Lit	1970	1 079 710	1 089 350	1 115 400	1 182 030	1 217 450	1 165 790	1 224 000
Jugoslawien ⁵⁾	Din	1972	10 697	11 449	11 825	12 295	13 225	13 578	13 998
Luxemburg ²⁾	lfr	1970	156 340	160 250	162 520	174 060	174 980	161 510	166 110
Niederlande ²⁾	hfl	1970	8 794	9 067	9 323	9 792	10 129	9 929	10 298
Norwegen ²⁾	nkr	1970	20 541	21 359	22 316	23 056	24 085	24 813	26 179
Österreich	S	1964	40 497	42 464	44 920	47 332	49 286	48 370	50 961
Polen ¹⁾	Zl	1971	24 325	26 067	28 600	31 418	34 360	36 379	38 591
Portugal	Esc	1970	20 548	21 876	23 762	26 454	25 651	23 230	
Schweden ²⁾	skr	1968	19 440	19 432	19 877	20 528	21 299	21 404	21 642
Schweiz	sfr	1970	14 647	15 146	15 239	15 607	15 809	14 703	14 531
Spanien ²⁾	Pta	1970	76 214	79 039	84 877	91 021	94 884	94 483	95 432
Tschechoslowakei ⁴⁾	Kčs	1967 ⁶⁾	19 498	20 389	21 369	22 232	23 356	24 662	25 335
Türkei ²⁾	T.L.	1970	4 175	4 451	4 652	4 726	5 007	5 321	5 635
Ungarn ¹⁾	Ft	1968	24 787	26 345	27 615	29 607	31 536	33 093	33 887
Afrika									
Äthiopien ⁷⁾	Br	1970	183	187	191	193	194	190	
Marokko	DH	1970	1 093	1 161	1 180	1 162	1 235	1 245	1 330
Südafrika ⁸⁾	R	1970	543	552	555	559	583	583	576
Südrhodesien	R.\$.	1965	184	198	209	209	220	210	198
Tunesien	tD	1972	161	175	202	199	210	232	247
Uganda ²⁾	U.Sh.	1970	963	960	936	900	873	826	796
Amerika									
Argentinien	argent\$	1960	653	673	685	716	754	727	704
Bolivien	\$b	1970	2 925	2 972	3 058	3 201	3 348	3 498	4 051
Brasilien	Cr\$	1970	2 251	2 480	2 695	2 987	3 190	3 281	
Ecuador ²⁾	sf.	1970	5 812	5 896	6 036	6 894	7 567	7 708	8 089
Guatemala	Q	1958	340	349	364	378	391	387	404
Honduras	L	1966	513	542	546	560	551	541	560
Kanada ¹⁾	kan\$	1971	4 181	4 417	4 618	4 903	5 004	4 972	5 160
Kolumbien	kol\$	1970	6 352	6 539	6 857	7 126	7 346	7 466	
Mexiko ²⁾	mex\$	1960	5 851	5 849	6 064	6 305	6 452	6 489	6 395
Nicaragua	C\$	1958	2 549	2 589	2 590	2 640	2 880	2 815	2 898
Panama ²⁾	Bf.	1960	625	657	680	701	698	681	662
Paraguay	G	1970	32 574	33 136	33 835	35 468	37 362	38 042	39 000
Peru ²⁾	Sf.	1973	24 818	25 321	25 480	25 962	27 215	27 522	27 632
Puerto Rico ¹⁾	US-\$	1954	1 192	1 237	1 302	1 267	1 198	1 203	1 242
Venezuela ²⁾	Bs	1968	4 874	4 805	4 881	5 053	5 185	5 288	5 510
Vereinigete Staaten ²⁾	US-\$	1970	4 789	4 876	5 112	5 349	5 243	5 152	5 413
Asien									
Indien ²⁾¹⁰⁾	iR.	1970	745	736	714	737	722		
Indonesien	Rp	1970	27 957	29 149	31 079	33 705	35 353	36 158	37 659
Iran ¹¹⁾	Rl.	1959	26 956	29 199	30 026	36 687	48 455	56 665	
Israel	l£	1970	6 462	6 927	7 561	7 754	8 017	7 998	7 918
Japan	¥	1970	679 190	719 600	772 910	836 950	817 240	826 490	866 830
Korea, Republik	₩	1970	79 944	86 034	90 591	103 640	110 810	118 570	134 120
Pakistan ¹⁾	pR	1959	583	567	588	598	587	599	591
Philippinen	P	1972	1 384	1 412	1 439	1 518	1 552	1 609	1 673
Sri Lanka	S.L.Re.	1963	848	836	840	873	953	954	984
Zypern	Z£	1967	335	373	398	402	324	249	296
Australien und Ozeanien									
Australien ¹⁾²⁾	\$A	1970	2 605	2 674	2 763	2 878	2 828	2 836	2 902

1) Rechnungsjahre, die am 1. 7. der angegebenen Jahre beginnen.

2) Revidiertes SNA (siehe Vorbemerkung).

3) Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen.

4) Produziertes Nationaleinkommen.

5) Materielles Bruttoinlandsprodukt (Produziertes Nationaleinkommen zuzügl. Abschreibungen).

6) In Preisen vom 1. 1. 1967.

7) Rechnungsjahre, die am 7. 7. der angegebenen Jahre enden.

8) Einschl. Namibia (bisher Südwestafrika).

9) Ohne Kanalzone.

10) Rechnungsjahre, die am 1. 4. der angegebenen Jahre beginnen.

11) Rechnungsjahre, die am 21. 3. der angegebenen Jahre beginnen.

17.2 Sozialprodukt und Volksein

in jeweiligen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesrepublik Deutschland ¹⁾²⁾			Belgien		
		1974	1975	1976	1974	1975	1976
		Mill. DM			Mrd. bfms		
							Sozial
1	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	987 130	1 029 220	1 121 700	2 091,4	2 305,2	2 603,5
2	+ Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt	- 230	+ 1 080	+ 2 100	+24,5	+30,6	+39,1
3	Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen	986 900	1 030 300	1 123 800	2 115,9	2 335,8	2 642,6
4	- Abschreibungen	107 260	117 030	125 680	192,7	211,2	227,5
5	Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	879 640	913 270	998 120	1 923,2	2 124,6	2 415,1
6	- Indirekte Steuern (abzüglich Subventionen)	107 280	111 330	121 230	215,5	233,4	274,8
7	Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volks-einkommen)	772 360	801 940	876 890	1 707,7	1 891,2	2 140,3
							Entstehung des
8	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	27 030	30 540	32 240	63,7	71,9	74,7
9	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	12 200 ³⁾	13 900 ³⁾	47 710 ³⁾	15,6	18,4	17,6
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	25 700	29 170		52,2	67,9	81,2
11	Verarbeitendes Gewerbe	377 920 ³⁾	376 140 ³⁾		417 600 ³⁾	646,6	628,6	723,8
12	Baugewerbe	79 250	75 130	79 310	146,9	165,9	194,8
13	Handel, Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	104 050	111 740	106 160 ⁴⁾	382,3 ⁴⁾⁵⁾	408,9 ⁴⁾⁵⁾	464,6 ⁴⁾⁵⁾
14	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	58 920	61 160	65 720	173,5	186,4	212,8
15	Übrige Bereiche ⁶⁾	285 550	313 750	352 740 ⁴⁾	636,7 ⁴⁾⁷⁾	783,5 ⁴⁾⁷⁾	860,2 ⁴⁾⁷⁾
16	Einfuhrabgaben	26 910	27 990	32 320	. ⁵⁾	. ⁵⁾	. ⁵⁾
17	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	987 130⁸⁾	1 029 220⁸⁾	1 121 700⁸⁾	2 091,4⁸⁾	2 305,2⁸⁾	2 603,5⁸⁾
							Verteilung des
18	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	559 680	582 780	623 620	1 683,2	1 860,6	2 101,2
19	Betriebsüberschuß (Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen)	212 910	218 080	251 170			
20	Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt	- 230	+ 1 080	+ 2 100				+24,5	+30,6	+39,1
21	Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volks-einkommen)	772 360	801 940	876 890	1 707,7	1 891,2	2 140,3
22	Indirekte Steuern (abzüglich Subventionen)	107 280	111 330	121 230	215,5	233,4	274,8
23	Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	879 640	913 270	998 120	1 923,2	2 124,6	2 415,1
24	Saldo der laufenden Übertragungen zwischen inländischen Wirtschaftseinheiten und der übrigen Welt	-17 450	-18 790	-18 810	.	.	.
25	Verfügbares Einkommen	862 190	894 480	979 310	.	.	.
							Verwendung des
26	Privater Verbrauch	527 550	574 550	621 940	1 256,1	1 416,8	1 619,2
27	Staatsverbrauch	194 020	215 200	227 490	313,2	387,2	439,8
28	Anlageinvestitionen	216 390	214 540	232 870	467,9	511,9	561,2
29	Vorratsveränderung	+ 5 500	- 3 400	+13 400	+47,0 ⁷⁾	-14,8 ⁷⁾	+11,0 ⁷⁾
30	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen	259 840	255 590	292 360	1 116,4	1 065,2	1 255,6
31	- Einfuhr von Waren und Dienstleistungen	216 170	227 260	266 360	1 109,2	1 061,1	1 283,3
32	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	987 130	1 029 220	1 121 700	2 091,4	2 305,2	2 603,5

1) Nähere Angaben siehe S. 503 ff.

2) Revidiertes SNA (siehe Vorbemerkung S. 701).

3) Die Gewinnung von Steinen und Erden ist im Bereich »Verarbeitendes Gewerbe« enthalten.

4) Das Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe ist in der Position »Übrige Bereiche« enthalten.

5) Die Einfuhrabgaben sind im Bereich »Handel« nachgewiesen.

kommen ausgewählter Länder

Preisen

Dänemark ²⁾			Frankreich ²⁾			Großbritannien und Nordirland ²⁾			Lfd. Nr.
1974	1975	1976	1974	1975	1976	1974	1975	1976	
Mill. dkr			Mrd. FF			Mill. £			
produkt									
183 854	203 781	232 894	1 271,8	1 437,1	1 657,4	81 922	103 129	121 966	1
-1 463	-1 866	-1 975	+ 5,0	+ 3,9	+ 6,1	+1 101	+ 709	+ 981	2
182 391	201 915	230 919	1 276,8	1 441,1	1 663,5	83 023	103 838	122 947	3
17 489	20 165	22 418	138,2	161,0	181,2	8 384	10 918	13 583	4
164 902	181 750	208 501	1 138,6	1 280,1	1 482,3	74 639	92 920	109 364	5
24 890	28 111	33 407	159,5	175,3	199,7	8 122	9 878	12 654	6
140 012	153 639	175 094	979,1	1 104,8	1 282,6	66 517	83 042	96 710	7
Inlandsprodukts									
14 597	14 476	12 701	72,9	73,1	79,1	2 136	2 575	3 116	8
44	46	59	9,9	12,7	13,5	1 150	1 673	2 458	9
3 066	3 793	3 939	21,3	26,3	31,0	2 324	3 028	3 905	10
47 535	51 629	59 575	355,9	391,0	455,1	21 694	26 343	30 464	11
16 195	16 919	20 213	93,6	110,0	128,5	5 977	6 960	7 793	12
24 995	28 869	33 375	167,9	188,7	203,4	7 230 ⁴⁾	8 838 ⁴⁾	10 379 ⁴⁾	13
17 838	19 870	21 943	67,7	75,9	90,1	6 664	8 691	10 315	14
} 59 584 ⁷⁾	68 179 ⁷⁾	81 089 ⁷⁾	482,6	559,4	656,7	34 747 ⁴⁾	45 021 ⁴⁾	53 536 ⁴⁾	15
183 854	203 781	232 894	1 271,8	1 437,1	1 657,4	81 922	103 129	121 966	16
Volkseinkommens									
105 629	120 268	177 069	664,0	774,7	894,8	52 886	68 847	78 871	18
35 846	35 237		310,0	326,1	381,7	11 748	12 990	15 876	19
-1 463	-1 866	-1 975	+ 5,0	+ 3,9	+ 6,1	+1 101	+ 709	+ 981	20
140 012	153 639	175 094	979,1	1 104,8	1 282,6	66 517⁷⁾	83 042⁷⁾	96 710⁷⁾	21
24 890	28 111	33 407	159,5	175,3	199,7	8 122	9 878	12 654	22
164 902	181 750	208 501	1 138,6	1 280,1	1 482,3	74 639	92 920	109 364	23
+ 390	- 145	+ 550	-15,1	-14,0	-13,8	- 957	-1 082	-1 567	24
165 292	181 605	209 051	1 123,5	1 266,2	1 468,5	73 682	91 838	107 797	25
Inlandsprodukts									
103 738	117 883	135 975	776,7	893,0	1 031,6	51 644	63 103	73 102	26
42 182	50 199	56 377	174,2	209,9	244,2	16 510	22 754	26 573	27
40 854	40 346	50 164	312,1	335,4	382,3	16 943	20 597	23 414	28
+1 958	-3 426	+ 929	+27,5	-13,2	+18,2	+1 142	-1 364	+ 372	29
66 072	69 844	77 835	274,8	285,2	336,9	23 469	27 348	35 446	30
70 950	71 065	88 386	293,5	273,2	355,8	27 786	29 309	36 941	31
183 854	203 781	232 894	1 271,8	1 437,1	1 657,4	81 922	103 129	121 966	32

6) Ohne unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen.

7) Einschl. einer statistischen Differenz.

8) Nach Vorsteuerabzug für Investitionen.

17.2 Sozialprodukt und Volksein

in jeweiligen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Irland ¹⁾			Italien ¹⁾		
		1974	1975	1976	1974	1975	1976
		Mill. Ir£			Mrd. Lit		
							Sozial
1	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	2 920,3	3 621,0	4 416,0	100 911	114 215	142 128
2	+ Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt	+ 36,4	+ 19,0	+ 16,0	- 183	- 545	- 646
3	Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen	2 956,7	3 640,0	4 432,0	100 728	113 670	141 482
4	- Abschreibungen	249,8	290,0	348,0	9 818	11 602	14 190
5	Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	2 706,9	3 350,0	4 084,0	90 910	102 068	127 292
6	- Indirekte Steuern (Abzüglich Subventionen)	363,1	398,0	583,0	9 137	7 982	11 498
7	Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volks-einkommen)	2 343,8	2 952,0	3 501,0	81 773	94 086	115 794
							Entstehung des
8	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	.	.	.	8 096	9 644	11 285
9	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	} 35 091	} 38 513	} 50 418
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung .....	.	.	.
11	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.
12	Baugewerbe .....	.	.	.	8 280	9 273	10 930
13	Handel, Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe .....	.	.	.	13 934	16 390	20 020
14	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	.	.	.	5 268	6 216	7 880
15	Übrige Bereiche ⁴⁾	26 957	31 007	36 946
16	Einfuhrabgaben .....	.	.	.	3 285	3 172	4 649
17	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	2 920,3	3 621,0	4 416,0	100 911	114 215	142 128
							Verteilung des
18	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	1 639,5	2 081,0	2 505,0	54 164	65 837	80 762
19	Betriebsüberschuß (Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen)	667,9	852,0	980,0	27 792	28 794	35 678
20	Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt	+ 36,4	+ 19,0	+ 16,0	- 183	- 545	- 646
21	Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volks-einkommen)	2 343,8	2 952,0	3 501,0	81 773	94 086	115 794
22	Indirekte Steuern (abzüglich Subventionen)	363,1	398,0	583,0	9 137	7 982	11 498
23	Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	2 706,9	3 350,0	4 084,0	90 910	102 068	127 292
24	Saldo der laufenden Übertragungen zwischen inländischen Wirtschaftseinheiten und der übrigen Welt	+ 127,6	+ 167,0	+ 170,0	+ 31	+ 246	+ 355
25	Verfügbares Einkommen	2 834,5	3 517,0	4 254,0	90 941	102 314	127 647
							Verwendung des
26	Privater Verbrauch	1 965,6	2 315,0	2 782,0	65 248	75 518	91 489
27	Staatsverbrauch	529,1	706,0	861,0	13 781	15 832	19 436
28	Anlageinvestitionen	761,8	847,0	1 080,0	22 831	23 753	28 810
29	Vorratsveränderung	+108,0	- 43,0	+ 29,0	+4 043	- 911	+4 407
30	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen	1 274,1	1 631,0	2 154,0	24 686	28 531	37 957
31	- Einfuhr von Waren und Dienstleistungen	1 718,3	1 835,0	2 490,0	29 678	28 508	39 971
32	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	2 920,3	3 621,0	4 416,0	100 911	114 215	142 128

¹⁾ Revidiertes SNA (siehe Vorbemerkung).
²⁾ Einschl. einer statistischen Differenz.

³⁾ Die Bereiche Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden sind im »Verarbeitenden Gewerbe« enthalten.

kommen ausgewählter Länder

Preisen

Niederlande ¹⁾			Japan			Vereinigte Staaten ¹⁾			Lfd. Nr.
1974	1975	1976	1974	1975	1976	1974	1975	1976	
Mill. hfl			Mrd. ¥			Mrd. US-\$			
produkt									
190 290	208 930	236 700	132 614	145 827	164 604	1 407	1 526	1 702	1
+1 050	-1 150	- 50	- 252	- 174	- 184	+ 13	+ 10	+ 14	2
191 340	207 780	236 650	132 362	145 653	164 420	1 420	1 537	1 716	3
17 090	19 930	22 200	17 751 ²⁾	12 350 ²⁾	15 117 ²⁾	165	194	212	4
174 250	187 850	214 450	114 611	133 303	149 303	1 255	1 343	1 505	5
17 960	20 210	22 130	7 398	7 718	9 082	125	134	145	6
156 290	167 640	192 320	107 213	125 585	140 221	1 130	1 209	1 360	7
Inlandsprodukts									
8 230	9 490	10 770	7 060	8 295	8 680	.	.	.	8
290	. ³⁾	. ³⁾	520	506	705	.	.	.	9
4 000	4 610	5 420	7 288 ⁶⁾	9 351 ⁶⁾	11 085 ⁶⁾	.	.	.	10
52 870	54 700 ³⁾	61 990 ³⁾	29 963	33 009	36 098	.	.	.	11
12 270	12 990	14 580	9 416	11 178	12 303	.	.	.	12
25 170	27 280	31 410	20 050	24 407	25 726	.	.	.	13
13 790	15 010	17 510	. ⁶⁾	. ⁶⁾	. ⁶⁾	.	.	.	14
} 73 670 ⁵⁾	84 850 ⁵⁾	95 020 ⁵⁾	58 318 ²⁾⁵⁾⁷⁾	59 080 ²⁾⁵⁾⁷⁾	70 007 ²⁾⁵⁾⁷⁾	.	.	.	15
.	.	.	.	.	.	.	.	.	16
190 290	208 930	236 700	132 614	145 827	164 604	1 407	1 526	1 702	17
Volkseinkommens									
112 210	126 730	140 490	67 303	78 988	89 243	881	937	1 044	18
43 030	42 060	51 880	40 162	46 771	51 162	230	256	296	19
+1 050	-1 150	- 50	- 252	- 174	- 184	+ 13	+ 10	+ 14	20
156 290	167 640	192 320	107 213	125 585	140 221	1 130²⁾	1 209²⁾	1 360²⁾	21
17 960	20 210	22 130	7 398	7 718	9 082	125	134	145	22
174 250	187 850	214 450	114 611	133 303	149 303	1 255	1 343	1 505	23
- 920	-1 790	-1 140	- 83	- 106	- 101	- 6	- 6	- 5	24
173 330	186 060	213 310	114 528	133 198	149 202	1 249	1 337	1 500	25
Inlandsprodukts									
105 450	120 800	135 400	69 975	82 486	93 449	893	984	1 100	26
32 440	38 370	43 390	13 198	16 150	17 945	261	293	318	27
41 430	43 960	46 670	45 236	44 870	48 755	251	248	276	28
+5 500	-1 500	+3 400	+5 201	+2 242	+3 093	+ 6	- 11	+ 14	29
107 540	109 470	128 520	18 291	19 041	22 656	120	132	142	30
102 070	102 170	120 680	19 285	18 962	21 294	125	120	148	31
190 290	208 930	236 700	132 614	145 827	164 604	1 407	1 526	1 702	32

¹⁾ Ohne unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen.³⁾ Einschl. indirekter Steuern (netto).⁶⁾ Verkehr und Nachrichtenübermittlung sind in den Bereichen Energiewirtschaft und Wasserversorgung enthalten.⁷⁾ Einschl. Abschreibungen.

18 Zahlungen

18.0 Vor

Die folgenden Angaben sind dem »Balance of Payments Yearbook« des Internationalen Währungsfonds (IMF) entnommen. Für die Umrechnung aus der jeweiligen Landeswährung in Sonderziehungsrechte (SZR) sind die vom IMF angegebenen Wechselkurse verwendet

worden. — Die Darstellung wurde jedoch hinsichtlich der Vorzeichen geändert, was sich vor allem in der Kapitalbilanz und bei den »Ungeklärten Beträgen« auswirkt. Zur näheren Erläuterung siehe Vorbemerkung zur Zahlungsbilanz der Bundesrepublik Deutschland, S. 532.

18.1 Zusammengefaßte Zahlungen

Mill.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesrepublik Deutschland		Belgien-Luxemburg		Dänemark		Finnland	
		1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976
Leistungsbilanz									
Warenverkehr ¹⁾									
1	Ausfuhr	80 397	94 541	19 980	22 846	7 125	7 837	4 513	5 466
2	Einfuhr	65 892	80 140	19 543	23 601	8 210	10 285	5 846	5 968
Dienstleistungsverkehr									
3	Ausfuhr	17 979	21 074	7 894 ²⁾	8 576 ²⁾	2 862 ²⁾	3 291 ²⁾	1 058	1 247
4	Einfuhr	23 349	25 954	7 275 ²⁾	7 650 ²⁾	2 253 ²⁾	2 682 ²⁾	1 493	1 722
Übertragungen									
5	aus dem Ausland	1 883	2 284	620	791	368	555	22	24
6	an das Ausland	7 737	8 471	1 105	1 219	308	365	47	50
7	Saldo	+3 280	+3 334	+ 571	- 257	- 416	-1 649	-1 793	-1 003
Kapitalbilanz									
Unternehmen und private Haushalte									
8	Langfristige Verbindlichkeiten	+1 299	+5 101	+ 925 ²⁾	+1 180 ²⁾	+ 370 ²⁾	-1 826 ²⁾	+1 046	+ 731
9	Langfristige Ansprüche	+7 322	+6 039	+1 077 ²⁾	+ 992 ²⁾	+ 293 ²⁾		+ 68	+ 55
10	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	-2 184	+1 956	+ 29	+ 55	- 60		- 502	+ 248
Staat									
11	Langfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	- 389	- 828	+ 107	+ 79	- 34	- 377	- 96	- 151
12	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	- 230	+ 178	- 13	- 12	- 17		+ 80	- 23
Geschäftsbanken									
13	Langfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	+ 757	-2 315	+ 141	+ 375	- 268	+ 109	- 377	+ 25
14	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo)								
Zentrale Währungsbehörden									
Offizielle Reserven u. ä.									
15	Verbindlichkeiten	- 111	+ 301	+ 11	- 39	- 7	+ 62	+ 77	+ 111
16	Ansprüche	- 854	+3 325	+ 435	- 547	- 33	+ 12	- 107	+ 17
17	Sonstige Transaktionen (Saldo)	—	—	- 19	+ 40	—	—	+ 184	+ 47
Ausgleichsposten für zugeteilte Sonderziehungsrechte u. ä.									
19	Sektoral nicht aufgliederbar	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Saldo	+3 234	+2 951	+ 821	- 159	- 482	-1 767	-1 873	- 624
21	Ungeklärte Beträge	+ 47	+ 383	- 250	- 98	+ 66	+ 118	+ 80	- 379

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Jugoslawien		Niederlande		Norwegen		Österreich	
		1974	1975	1975	1976	1975	1976	1975	1976
Leistungsbilanz									
Warenverkehr ¹⁾									
1	Ausfuhr	3 164	3 355	26 142	31 457	5 997	6 933	6 299	7 459
2	Einfuhr	5 756	5 816	25 405	30 550	8 344	10 017	7 467	9 643
Dienstleistungsverkehr									
3	Ausfuhr	2 718 ²⁾	3 024 ²⁾	9 480 ²⁾	10 423 ²⁾	4 000 ²⁾	4 284 ²⁾	3 517 ²⁾	4 176 ²⁾
4	Einfuhr	1 339 ²⁾	1 604 ²⁾	8 317 ²⁾	8 960 ²⁾	3 527 ²⁾	4 257 ²⁾	2 497 ²⁾	3 204 ²⁾
Übertragungen									
5	aus dem Ausland	246	220	836	1 250	83	85	263	322
6	an das Ausland	19	32	1 366	1 559	214	258	387	413
7	Saldo	- 986	- 853	+1 370	+2 061	-2 005	-3 230	- 272	-1 303
Kapitalbilanz									
Unternehmen und private Haushalte									
8	Langfristige Verbindlichkeiten	+ 381 ²⁾	+ 694 ²⁾	+1 452 ²⁾	- 162 ²⁾	+1 609 ²⁾	+1 785 ²⁾	+ 358 ²⁾	+ 267 ²⁾
9	Langfristige Ansprüche	+ 111 ²⁾	+ 66 ²⁾	+1 766 ²⁾	+1 656 ²⁾	+ 206 ²⁾	- 192 ²⁾	+ 25 ²⁾	+ 83 ²⁾
10	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	- 123	+ 156	+ 357	+ 207	- 66	- 50	± 0	+ 7
Staat									
11	Langfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	- 133	- 90	+ 58	+ 77	- 739	- 763	- 777	- 172
12	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	+ 6	—	- 33	+ 20	+ 49	- 3	- 1	+ 24
Geschäftsbanken									
13	Langfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	- 9	- 65	+ 535	+ 838	+ 13	+ 8	+ 222	+ 405
14	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	—	—	- 80	-1 372	- 5	- 90	- 114	- 757
Zentrale Währungsbehörden									
Offizielle Reserven u. ä.									
15	Verbindlichkeiten	+ 125	+ 16	+ 7	- 29	—	—	—	—
16	Ansprüche	- 111	- 262	+ 284	+ 249	+ 281	- 24	+ 988	- 46
17	Sonstige Transaktionen (Saldo)	+ 2	—	—	—	+ 20	+ 1	+ 8	+ 3
Ausgleichsposten für zugeteilte Sonderziehungsrechte u. ä.									
19	Sektoral nicht aufgliederbar	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Saldo	- 763	- 905	+1 428	+1 866	-1 850	-2 898	- 7	- 720
21	Ungeklärte Beträge	- 223	+ 52	- 58	+ 195	- 155	- 332	- 265	- 583

* Die SZR (siehe Vorbemerkung) sind ausgedrückt in Werteinheiten, die der Goldparität des US-\$ vor dem Währungsabkommen vom 18. 12. 1971 (1 US-\$ = 0,888671 g Feingold) entsprechen.

¹⁾ Warenverkehr (fob) einschl. des nicht monetären Goldes. Abweichungen von der Außenhandelsstatistik sind auf Umrechnungen von cif- auf fob-Werte, außerdem auf Berichtigungen und Ergänzungen zurückzuführen.

bilanzen

bemerkung

Die Abgrenzung der Sektoren in der Kapitalbilanz entspricht nach den Richtlinien des IMF im wesentlichen der Sektorengliederung in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, nur werden in der Kapitalbilanz die Geschäftsbanken und die Zentralen Währungsbehörden nicht

bei den Unternehmen, sondern getrennt ausgewiesen (siehe Vorbemerkung zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland auf S. 503 ff.).

bilanzen ausgewählter Länder

SZR*)

Frankreich ³⁾		Griechenland		Großbritannien und Nordirland		Irland		Island		Italien		Lfd. Nr.
1975	1976	1975	1976	1975	1976	1974	1975	1975	1976	1975	1976	
41 445	46 976	1 614	1 930	34 509	39 532	2 076	2 543	253	349	28 334	31 661	1
40 237	51 024	3 558	4 262	40 207	45 052	2 985	2 948	367	371	29 280	35 158	2
15 339	17 104	1 297 ²⁾	1 579 ²⁾	18 646	20 469	646 ²⁾	693 ²⁾	133 ²⁾	152 ²⁾	9 816 ²⁾	10 078 ²⁾	3
14 442	16 169	783 ²⁾	887 ²⁾	15 155	15 769	564 ²⁾	659 ²⁾	136 ²⁾	151 ²⁾	8 796 ²⁾	8 633 ²⁾	4
2 160	2 329	618	704	1 387	1 046	288	381	1	1	673	654	5
4 293	4 442	2	2	2 241	2 393	26	64	1	1	1 193	1 067	6
- 28	-5 226	- 814	- 938	-3 061	-2 167	- 565	- 54	- 118	- 21	- 446	-2 465	7
+3 365	+3 790	+ 381 ²⁾	+ 470 ²⁾	+4 162	+5 440	+ 407 ²⁾	+ 149 ²⁾	+ 36 ²⁾	+ 5 ²⁾	+ 513 ²⁾	+ 39 ²⁾	8
+2 245	+2 964	—	—	+2 379	+3 283	+ 77 ²⁾	+ 129 ²⁾	—	—	+ 178 ²⁾	+ 93 ²⁾	9
-2 673	-1 723	- 124	+ 5	- 777	+ 559	+ 11	+ 11	+ 31	+ 23	+1 268	-1 329	10
+ 120	- 41	- 5	+ 25	- 233	+ 45	- 272	- 294	- 48	- 42	- 230	- 99	11
+ 3	- 10	—	—	- 61	- 3	+ 3	+ 2	+ 4	- 5	—	—	12
+1 872	+2 279	- 2	- 99	+1 118	+1 098	—	—	- 19	+ 1	—	—	13
+ 180	-1 326	- 184	- 419	-1 213	- 22	- 76	- 62	+ 3	+ 2	+ 447	-2 188	14
+ 423	- 102	+ 78	+ 110	-1 125	- 434	—	—	+ 31	+ 14	+ 813	+2 225	15
+3 311	-2 463	+ 4	- 5	-1 224	-1 228	+ 117	+ 330	+ 1	+ 28	-1 425	+1 972	16
+ 292	- 232	- 238	+ 23	—	—	—	—	- 8	- 8	—	- 8	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
+1 562	-4 240	-1 008	-1 050	-3 048	-1 274	- 547	- 33	- 104	- 21	-1 088	-3 823	20
-1 590	- 986	+ 194	+ 112	- 13	- 893	- 18	- 21	- 14	- 0	+ 642	+1 358	21

Portugal		Schweden		Schweiz		Spanien		Türkei		Ägypten		Lfd. Nr.
1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	
1 594	1 571	14 194	15 835	10 880	13 016	6 430	7 787	1 154	1 698	1 290	1 394	1
2 970	3 386	13 620	15 451	10 799	12 641	12 515	14 134	3 488	3 954	3 245	3 328	2
86 ²⁾	70 ¹⁾	2 395 ²⁾	2 582 ²⁾	5 349 ²⁾	6 139 ²⁾	5 006 ²⁾	4 840 ²⁾	507 ²⁾	775 ²⁾	888 ²⁾	1 711 ²⁾	3
1 027 ²⁾	791 ²⁾	3 779 ²⁾	4 413 ²⁾	2 728 ²⁾	2 965 ²⁾	2 735 ²⁾	3 199 ²⁾	862 ²⁾	1 122 ²⁾	970 ²⁾	1 091 ²⁾	4
904	879	25	38	217	266	1 188	1 275	1 179	981	886	615	5
53	36	562	694	788	783	247	300	6	23	—	—	6
- 685	-1 062	-1 347	-2 103	+2 131	+3 032	-2 873	-3 731	-1 516	-1 645	-1 151	- 699	7
+ 5 ²⁾	+ 31 ²⁾	+1 563 ²⁾	+ 901 ²⁾	+2 885 ²⁾	+4 480 ²⁾	+1 811 ²⁾	+1 707 ²⁾	+ 334 ²⁾	+ 284 ²⁾	+ 102 ²⁾	+ 49 ²⁾	8
+ 112 ²⁾	+ 7 ²⁾	+ 509 ²⁾	+ 853 ²⁾	—	—	+ 337 ²⁾	+ 454 ²⁾	—	—	- 10 ²⁾	- 56 ²⁾	9
+ 139	- 108	- 341	- 379	—	—	- 93	+ 24	- 82	+ 263	—	—	10
+ 68	+ 14	- 73	- 40	—	—	- 11	- 494	- 69	- 156	- 153	- 309	11
—	—	- 4	- 13	—	—	—	+ 4	—	—	- 61	+ 33	12
—	—	- 219	- 153	+ 792	+1 790	—	—	- 751	- 640	+ 1	—	13
+ 7	- 27	+ 34	- 109	+2 385	-2 279	- 612	- 663	+ 324	+ 244	+ 282	+ 203	14
+ 249	+ 732	+ 8	—	+ 19	+ 3	+ 498	+ 76	+ 222	+ 200	+1 100	+ 448	15
- 610	- 145	+1 037	- 374	+1 273	+2 587	- 176	- 862	- 509	+ 26	- 6	- 17	16
+ 23	+ 42	- 32	+ 8	—	—	+ 16	+ 14	+ 71	- 942	- 22	- 62	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
- 616	- 980	- 660	-1 108	+7 316	+6 575	-2 848	-3 306	-1 572	-1 689	-1 171	- 705	20
- 69	- 82	- 687	- 995	-5 185	-3 543	- 25	- 425	+ 56	+ 44	+ 20	+ 6	21

²⁾ Ohne nicht entnommene bzw. nicht ausgeschüttete Gewinne (Dividenden).

³⁾ Transaktionen Frankreichs, Korsikas, Monacos und der überseeischen Besitzungen mit der übrigen Welt einschl. der übrigen Länder des Franc-Gebietes.

18.1 Zusammengefaßte Zahlungen

Mill.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Äthiopien		Algerien		Kenia		Libyen	
		1975	1976	1974	1975	1975	1976	1975	1976
Leistungsbilanz									
Warenverkehr ¹⁾									
1	Ausfuhr	196	241	3 826	3 658	471	644	5 139	7 452
2	Einfuhr	232	296	3 049	4 490	671	735	3 644	4 006
Dienstleistungsverkehr									
3	Ausfuhr	93	100	227 ²⁾	247 ²⁾	346	362	306 ²⁾	302 ²⁾
4	Einfuhr	128	127	846 ²⁾	1 133 ²⁾	354	373	1 697 ²⁾	2 163 ²⁾
Übertragungen									
5	aus dem Ausland	42	58	368	417	68	66	2	3
6	an das Ausland	9	4	393	67	38	38	163	117
7	Saldo	- 38	- 28	+ 133	-1 368	-177	- 72	- 57	+1 471
Kapitalbilanz									
Unternehmen und private Haushalte									
8	Langfristige Verbindlichkeiten	+ 16	+ 3	+ 319 ²⁾	+ 927 ²⁾	+ 60	+ 64	- 515 ²⁾	- 427 ²⁾
9	Langfristige Ansprüche	—	—	—	+ 27 ²⁾	+ 11	+ 5	+ 30 ²⁾	+ 34 ²⁾
10	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	+ 7	+ 11	—	—	- 26	- 29	- 194	- 320
Staat									
11	Langfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	- 42	- 56	- 65	- 35	- 67	- 74	+ 737	+ 647
12	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	—	—	—	—	—	+ 1	—	—
Geschäftsbanken									
13	Langfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	+ 1	+ 1	- 50	- 198	—	—	—	—
14	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	- 2	- 0	+ 275	- 185	- 1	+ 11	- 84	+ 46
Zentrale Währungsbehörden									
Offizielle Reserven u. ä.									
15	Verbindlichkeiten	—	—	- 19	—	+ 37	+ 17	+ 3	+ 1
16	Ansprüche	+ 4	+ 12	+ 469	- 275	- 3	+ 91	-1 274	+ 910
17	Sonstige Transaktionen (Saldo)	- 1	- 1	- 69	+ 188	- 1	- 1	+ 28	—
18	Ausgleichsposten für zugeteilte Sonderziehungsrechte u. ä.	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Sektoral nicht aufgliederbar	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Saldo	- 49	- 37	+ 260	-1 405	-183	- 76	- 245	+1 743
21	Ungeklärte Beträge	+ 11	+ 8	- 127	+ 37	+ 5	+ 4	+ 188	- 272

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Sudan		Südafrika		Tansania		Tunesien	
		1975	1976	1975	1976	1974	1975	1974	1975
Leistungsbilanz									
Warenverkehr ¹⁾									
1	Ausfuhr	339	510	6 894	7 119	332	307	751	700
2	Einfuhr	612	542	7 520	7 424	537	551	850	1 073
Dienstleistungsverkehr									
3	Ausfuhr	81 ²⁾	104 ²⁾	1 571 ²⁾	1 478 ²⁾	74 ²⁾	98 ²⁾	320 ²⁾	434 ²⁾
4	Einfuhr	200 ²⁾	232 ²⁾	3 138 ²⁾	2 986 ²⁾	133 ²⁾	126 ²⁾	307 ²⁾	355 ²⁾
Übertragungen									
5	aus dem Ausland	41	18	269	253	91	117	132	163
6	an das Ausland	3	1	114	142	53	40	22	20
7	Saldo	-354	-143	-2 038	-1 702	-227	-196	+ 24	- 151
Kapitalbilanz									
Unternehmen und private Haushalte									
8	Langfristige Verbindlichkeiten	- 1 ²⁾	+ 13 ²⁾	+1 519 ²⁾	+ 720 ²⁾	} - 20 ²⁾	- 23 ²⁾	+ 102 ²⁾	+ 102 ²⁾
9	Langfristige Ansprüche	—	—	+ 90 ²⁾	+ 103 ²⁾		+ 6	+ 2 ²⁾	- 10 ²⁾
10	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	—	—	+ 5	+ 70	- 6	+ 6	+ 88	+ 4
Staat									
11	Langfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	- 28	- 25	- 387	- 176	- 87	-119	- 29	- 24
12	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	- 10	- 8	+ 120	- 51	—	- 2	+ 1	—
Geschäftsbanken									
13	Langfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	—	—	- 49	- 21	—	—	—	—
14	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	- 18	+ 30	+ 17	- 279	+ 10	- 14	- 10	- 11
Zentrale Währungsbehörden									
Offizielle Reserven u. ä.									
15	Verbindlichkeiten	+ 42	+ 6	+ 527	+ 378	+ 39	+ 24	+ 2	—
16	Ansprüche	- 60	- 32	+ 74	- 258	- 75	+ 11	+ 75	- 14
17	Sonstige Transaktionen (Saldo)	-196	- 88	+ 64	+ 57	- 15	- 7	- 6	+ 2
18	Ausgleichsposten für zugeteilte Sonderziehungsrechte u. ä.	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Sektoral nicht aufgliederbar	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Saldo	-352	-141	-2 112	-1 653	-233	-171	+ 13	- 155
21	Ungeklärte Beträge	- 2	- 3	+ 74	- 49	+ 6	- 25	+ 11	+ 4

* Die SZR (siehe Vorbemerkung) sind ausgedrückt in Werteinheiten, die der Goldparität des US-\$ vor dem Währungsabkommen vom 18. 12. 1971 (1 US-\$ = 0,888671 g Feingold) entsprechen.

¹⁾ Warenverkehr (fob) einschl. des nicht monetären Goldes. Abweichungen von der Außenhandelsstatistik sind auf Umrechnung von cif- auf fob-Werte, außerdem auf Berichtigungen und Ergänzungen zurückzuführen.

bilanzen ausgewählter Länder

SZR*)

Malawi		Marokko		Nigeria		Sambia		Sierra Leone		Somalia		Lfd. Nr.
1974	1975	1975	1976	1975	1976	1974	1975	1974	1975	1975	1976	
98	114	1 258	1 080	6 860	8 767	1 161	670	119	107	73	70	1
138	184	1 998	2 518	4 386	6 271	657	768	163	136	116	133	2
59	66	409	411	660	695	70	57	25	20	22 ²⁾	27 ²⁾	3
60	72	530	620	2 995	3 364	405	361	49	52	63 ²⁾	60 ²⁾	4
11	12	500	535	21	33	10	7	20	11	86	36	5
1	1	82	98	125	156	115	108	2	2	2	0	6
- 29	- 65	-443	-1 210	+ 35	- 296	+ 64	-503	- 51	- 52	± 0	- 60	7
+ 30	+ 22	+ 99	+ 207	+ 355	+ 346	.	.	+ 9	+ 9	+ 7 ²⁾	+ 2 ²⁾	8
- 3	- 4	-124	- 60	- 20	+ 5	+ 98	-219	- 1	+ 1	+ 1	+ 3	9
- 28	- 32	-222	- 917	+ 183	+ 323	- 44	-109	- 8	- 7	+ 1	+ 3	10
-	-	- 8	- 6	- 8	-	-	-	- 20	- 21	- 37	- 63	11
-	-	-	-	-	-	-	-	- 0	+ 0	+ 0	+ 1	12
- 0	- 2	- 21	- 4	+ 61	+ 24	+ 2	- 10	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	- 1	+ 1	+ 18	- 13	14
-	+ 2	- 3	+ 129	-	-	-	+ 19	+ 4	+ 1	-	-	15
+ 12	- 13	- 15	+ 68	+ 155	- 328	+ 8	- 46	+ 2	+ 18	+ 22	+ 12	16
-	-	+ 27	+ 1	- 15	- 32	-	-100	- 3	- 4	+ 2	+ 3	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
- 49	- 76	-460	-1 254	+ 1	- 354	+ 64	-503	- 44	- 57	- 1	- 59	20
+ 20	+ 12	+ 17	+ 44	+ 34	+ 58	.	.	- 7	+ 5	+ 1	- 1	21

Argentinien		Bolivien		Brasilien		Chile		Costa Rica		Dominikanische Republik		Lfd. Nr.
1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1974	1975	
2 439	3 374	381	492	7 011	8 651	1 293	1 799	406	510	529	736	1
2 891	2 411	424	487	9 926	10 638	1 299	1 223	517	603	560	636	2
519 ²⁾	630 ²⁾	60	64	1 098 ²⁾	1 021 ²⁾	150 ²⁾	195 ²⁾	92	110	82	94	3
1 127 ²⁾	1 080 ²⁾	157	182	3 741 ²⁾	4 415 ²⁾	621 ²⁾	753 ²⁾	169	206	282	274	4
19	26	13	14	109	96	19	19	16	10	29	33	5
15	10	2	2	109	94	7	-	8	-	-	3	6
-1 056	+ 529	-130	- 102	-5 558	-5 379	-465	+ 37	-179	-178	-201	- 50	7
- 34 ²⁾	+ 378 ²⁾	+ 90	+ 81	+2 648 ²⁾	+2 843 ²⁾	- 31 ²⁾	+328 ²⁾	+132	-162	+ 81	+ 86	8
- 131		+ 16	+ 31	- 772	- 843	147	- 63	+ 37		- 78	- 13	9
+ 1		- 44	- 127	-1 640	-1 891 ²⁾	-136	+ 91	- 16		- 8	- 24	11
- 79		+ 1	+ 2	- 1	- 32	-	- 32	- 1		- 43	- 10	12
- 7	- 44	-	-	- 350	- 787	-	-	- 15	-	-	-	13
- 147	+ 14	+ 1	+ 5	+ 96	- 916	+ 48	+ 31	- 9	-	- 25	+ 33	14
+ 186	+ 206	+ 0	- 14	- 4	+ 362	+171	+ 71	- 5	+ 2	-	-	15
- 704	+1 002	- 24	+ 8	- 836	+2 325	- 2	+298	+ 9	+ 58	+ 4	+ 23	16
+ 155	- 640	- 7	+ 26	+ 28	+ 47	- 94	+ 49	- 31	- 47	+ 2	- 10	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-1 064	+ 504	-146	- 122	-5 863	-5 011	-471	- 25	-152	-153	-230	- 88	20
+ 8	+ 25	+ 16	+ 21	+ 305	- 368	+ 6	+ 62	- 27	- 25	+ 29	+ 39	21

2) Ohne nicht entnommene bzw. nicht ausgeschüttete Gewinne (Dividenden).

18.1 Zusammengefaßte Zahlungen

Mill.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Ecuador		El Salvador		Guatemala		Haiti	
		1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975 ³⁾	1976 ³⁾
Leistungsbilanz									
Warenverkehr ¹⁾									
1	Ausfuhr	834	1 122	439	650	528	688	66	97
2	Einfuhr	829	919	453	560	554	784	100	137
Dienstleistungsverkehr									
3	Ausfuhr	94	96	55	73	129	191	21	26
4	Einfuhr	307	337	140	171	221	278	39	54
Übertragungen									
5	aus dem Ausland	28	37	28	26	74	194	63	97
6	an das Ausland	2	2	5	—	10	17	34	40
7	Saldo	-181	- 1	- 77	+ 19	- 54	- 7	- 23	- 12
Kapitalbilanz									
Unternehmen und private Haushalte									
8	Langfristige Verbindlichkeiten	+113	+107	+ 15	+ 92)	+ 89	+ 105	+ 3	+ 5
9	Langfristige Ansprüche	—	—	+ 1	—	—	—	—	—
10	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	+ 31	+122	- 32	—	- 7	- 54	+ 12	—
Staat									
11	Langfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	- 52	-149	- 59	—	- 18	- 15	- 15	- 22
12	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	- 22	+ 13	—	—	—	—	- 0	—
Geschäftsbanken									
13	Langfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	—	—	—	—	+ 0	—	—	—
14	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	+ 6	+ 8	+ 13	- 1 ²⁾	- 2	- 5	- 9	+ 6
Zentrale Währungsbehörden									
Offizielle Reserven u. ä.									
15	Verbindlichkeiten	—	—	- 1	- 5	—	—	+ 8	+ 1
16	Ansprüche	- 54	+176	+ 25	+ 68	+ 86	+ 183	- 3	+ 11
17	Sonstige Transaktionen (Saldo)	- 17	- 19	- 2	+ 82)	- 23	- 19	+ 0	+ 0
18	Ausgleichsposten für zugeteilte Sonderziehungsrechte u. ä.	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Sektoral nicht aufgliederbar	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Saldo	-220	+ 45	- 69	+ 41	- 63	- 21	- 28	- 11
21	Ungeklärte Beträge	+ 39	- 46	- 8	- 22	+ 9	+ 14	+ 5	- 2

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Panama		Paraguay		Peru		Trinidad und Tobago	
		1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976
Leistungsbilanz									
Warenverkehr ¹⁾									
1	Ausfuhr	273	232	145	157	1 063	1 179	1 564	2 053
2	Einfuhr	678	679	187	199	1 968	1 819	1 164	1 597
Dienstleistungsverkehr									
3	Ausfuhr	749	831	33	33	356	344	263	298
4	Einfuhr	478	548	76	77	761	786	397	552
Übertragungen									
5	aus dem Ausland	20	23	13	6	44	51	2	2
6	an das Ausland	24	27	2	3	3	—	20	28
7	Saldo	-139	-169	- 74	- 82	-1 269	-1 031	+249	+177
Kapitalbilanz									
Unternehmen und private Haushalte									
8	Langfristige Verbindlichkeiten	+ 69	+166	+ 82	+146	+ 282	+ 168	+149	+ 43
9	Langfristige Ansprüche	—	—	—	+ 43	—	—	—	—
10	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	+ 12	- 3	+ 5	+ 3	+ 123	—	+ 12	+ 9
Staat									
11	Langfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	- 54	- 71	- 16	- 33	- 783	- 415	+ 1	+ 2
12	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	- 0	- 1	—	- 0	- 11	- 178	- 1	- 0
Geschäftsbanken									
13	Langfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	- 13	-385	—	- 6	—	—	—	—
14	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	- 75	+326	+ 2	+ 10	- 47	- 38	- 6	+ 4
Zentrale Währungsbehörden									
Offizielle Reserven u. ä.									
15	Verbindlichkeiten	+ 10	+ 25	—	—	—	+ 159	—	—
16	Ansprüche	- 9	+ 40	+ 29	+ 32	- 409	- 119	+419	+226
17	Sonstige Transaktionen (Saldo)	—	—	- 3	+ 3	- 18	- 242	—	—
18	Ausgleichsposten für zugeteilte Sonderziehungsrechte u. ä.	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Sektoral nicht aufgliederbar	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Saldo	-218	-285	- 64	- 94	-1 427	-1 319	+277	+197
21	Ungeklärte Beträge	+ 80	+116	- 10	+ 12	+ 158	+ 288	- 28	- 21

* Die SZR (siehe Vorbemerkung) sind ausgedrückt in Werteinheiten, die der Goldparität des US-\$ vor dem Währungsabkommen vom 18. 12. 1971 (1 US-\$ = 0,888671 g Feingold) entsprechen.

¹⁾ Warenverkehr (fob) einschl. des nicht monetären Goldes. Abweichungen von der Außenhandelsstatistik sind auf Umrechnung von cif- auf fob-Werte, außerdem auf Berichtigungen und Ergänzungen zurückzuführen.

bilanzen ausgewählter Länder

SZR*)

Honduras		Jamaika		Kanada		Kolumbien		Mexiko		Nicaragua		Lfd. Nr.
1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	
254	350	666	571	27 778	34 447	1 438	2 070	2 853	3 446	309	469	1
311	370	799	686	28 084	33 238	1 173	1 452	5 182	5 075	397	431	2
34	42	258	248	4 803 ²⁾	5 455 ²⁾	414 ²⁾	486 ²⁾	2 389	2 671	74	80	3
90	127	381	401	8 679 ²⁾	10 776 ²⁾	781 ²⁾	861 ²⁾	3 515	4 125	152	184	4
19	17	69	82	1 123	1 309	46	90	127	152	15	10	5
5	5	46	77	808	850	10	28	11	15	2	1	6
- 99	- 94	- 233	- 262	- 3 867	- 3 653	- 66	+305	-3 339	-2 946	-152	- 57	7
+ 36	+ 43	+ 65	+ 9	+ 3 185 ²⁾	+ 6 239 ²⁾	+106 ²⁾	+ 53 ²⁾	+3 521	+3 372	+ 62	+ 35	8
+ 4	- 23	- 55	+ 38	+ 698 ²⁾	+ 774 ²⁾	+ 4 ²⁾	+ 9 ²⁾	+ 8	+ 97	- 25	- 8	9
- 36	- 41	- 100	- 67	- 917	- 1 127	-122	- 47	- 371	-1 027	- 66	- 28	11
- 4	-	- 1	- 2	- 74	- 585	-	-	-	-	-	-	12
- 2	- 1	-	-	+ 43	- 26	-	-	-	-	+ 2	+ 6	13
- 1	- 13	- 2	- 4	- 932	+ 674	- 1	- 49	- 396	+ 6	- 15	+ 13	14
- 0	- 2	+ 25	+ 122	-	-	-	-	-	+ 581	+ 4	- 1	15
+ 44	+ 32	- 36	- 104	- 313	+ 476	+ 78	+549	+ 135	- 283	+ 36	+ 19	16
- 68	- 9	- 4	-	+ 29	- 49	+ 10	- 31	+ 16	-	- 19	+ 4	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
- 98	- 96	- 288	- 269	- 3 867	- 3 653	- 58	+384	-4 369	-4 840	-154	- 28	20
- 0	+ 2	+ 55	+ 7	-	-	- 8	- 79	+1 030	+1 894	+ 1	- 29	21

Uruguay		Venezuela		Vereinigte Staaten		Bangladesch		Birma		China (Taiwan)		Lfd. Nr.
1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	
317	489	7 274	8 158	87 910	99 050	265	347	134	149	4 381	6 963	1
409	465	4 498	5 668	80 553	107 137	958	695	205	182	4 591	6 291	2
96 ²⁾	120 ²⁾	1 023	989	40 063	48 787	61	73	24	26	801	1 019	3
182 ²⁾	215 ²⁾	1 837	1 997	28 862	33 051	182	148	32	34	1 082	1 366	4
14	10	2	2	604	619	338	198	15	15	28	35	5
4	3	147	221	4 616	5 256	0	1	1	1	23	18	6
-167	- 64	+1 817	+1 263	+14 546	+ 3 012	-477	-225	- 66	- 26	-486	+342	7
+ 28 ²⁾	+ 31 ²⁾	+ 328	- 671	+ 5 077	+ 4 574	-	-	-	-	+498	+556	8
+ 29	- 95	+ 65	+ 82	+17 283	+18 219	-	-	-	-	- 2	+ 4	9
- 93	- 37	- 103	+2 388	+ 949	+ 1 444	-	-280	+ 2	- 2	+ 76	-148	10
+ 1	- 31	+ 227	- 550	+ 1 224	- 3 065	-475	-	- 33	- 14	- 31	+ 6	11
-	-	- 18	- 60	- 1 944	+ 25	+ 3	-	- 1	- 0	- 4	-	12
- 21	+ 25	+ 64	- 20	+ 2 180	+ 1 690	- 4	+ 9	-	-	-	-	13
-	-	-	-	+ 8 370	+ 6 890	-	-	-	-	-230	+484	14
+ 35	+ 19	-	-	+ 4 265	+11 266	+ 21	+ 82	+ 4	- 6	-	-	15
- 6	+ 86	+2 214	+ 22	+ 449	+ 2 200	+ 32	+127	- 33	- 18	+ 11	+358	16
- 32	+ 29	+ 19	+ 38	-	-	-	-	+ 5	+ 6	+222	+ 53	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
+ 13	+ 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-172	- 73	+2 140	+2 571	+19 169	+11 563	-465	-226	- 64	- 22	-456	+203	20
+ 5	+ 9	- 323	-1 308	- 4 623	- 8 551	- 12	+ 1	- 2	- 5	- 30	+139	21

²⁾ Der langfristige Kapitalverkehr ist im Sektor »Unternehmen und private Haushalte« enthalten.

³⁾ Rechnungsjahre, die jeweils am 1. Oktober beginnen.

⁴⁾ Ohne nicht entnommene bzw. nicht ausgeschüttete Gewinne (Dividenden).

⁵⁾ Die Ungeklärten Beträge sind im kurzfristigen privaten Kapitalverkehr enthalten.

18.1 Zusammengefaßte Zahlungen

Mill.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Indien		Indonesien		Irak		Iran	
		1973	1974	1974	1975	1974	1975	1975	1976
Leistungsbilanz									
Warenverkehr ¹⁾									
1	Ausfuhr	2 419	3 024	6 041	5 673	5 804	6 837	16 828	20 524
2	Einfuhr	2 583	3 544	3 853	4 504	2 290	3 428	10 816	13 054
Dienstleistungsverkehr									
3	Ausfuhr	366 ²⁾	526 ²⁾	165 ²⁾	113 ²⁾	461	447	2 036	2 463
4	Einfuhr	876 ²⁾	934 ²⁾	1 897 ²⁾	2 217 ²⁾	1 602	1 410	4 156	5 530
Übertragungen									
5	aus dem Ausland	256	1 938	41	22	3	4	—	—
6	an das Ausland	31	12	—	—	198	222	15	17
7	Saldo	-449	+998	+497	- 913	+ 2 178	+ 2 228	+3 877	+4 386
Kapitalbilanz									
Unternehmen und private Haushalte									
8	Langfristige Verbindlichkeiten	- 37 ²⁾	- 32 ²⁾	- 41 ²⁾	+ 237 ²⁾	- 199	- 85	- 320	-2 050
9	Langfristige Ansprüche	—	— ¹²⁾	—	—	—	—	—	—
10	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	+ 2	+ 1	+ 72	+1 641	+ 522	+ 1 655	+ 471	+ 547
Staat									
11	Langfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	-431	+762	-450	-1 446	+ 243	+ 274	+2 382	+1 973
12	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	- 26	- 81	—	—	—	—	+ 2	+ 2
Geschäftsbanken									
13	Langfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	+ 5	+ 66	—	—	- 35	+ 4	+ 95	- 393
Zentrale Währungsbehörden									
Offizielle Reserven u. ä.									
15	Verbindlichkeiten	—	+497	- 19	—	+ 86	- 176	—	—
16	Ansprüche	- 91	+480	+553	- 706	+ 1 676	- 586	+ 91	+ 381
17	Sonstige Transaktionen (Saldo)	+ 20	- 8	—	- 250	+ 1	+ 22	- 18	- 70
18	Ausgleichsposten für zugeteilte Sonderziehungsrechte u. ä.	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Sektoral nicht aufgliederbar	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Saldo	-484	+754	+235	- 998	+ 2 520	+ 1 630	+3 343	+4 490
21	Ungeklärte Beträge	+ 35	+244	+262	+ 85	- 342	+ 598	+ 534	- 104

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Pakistan		Philippinen		Saudi-Arabien		Singapur	
		1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976
Leistungsbilanz									
Warenverkehr ¹⁾									
1	Ausfuhr	863	996	1 864	2 182	22 382	30 729	4 147	5 327
2	Einfuhr	1 817	1 923	2 849	3 146	5 058	9 153	6 190	7 308
Dienstleistungsverkehr									
3	Ausfuhr	248	283	747 ²⁾	755 ²⁾	2 579	3 865	2 402	2 393
4	Einfuhr	492	541	784 ²⁾	977 ²⁾	5 441	9 896	984	1 129
Übertragungen									
5	aus dem Ausland	335	528	271	243	—	—	54	42
6	an das Ausland	3	4	9	11	3 030	3 740	85	84
7	Saldo	-866	-661	-760	- 954	+11 432	+11 805	- 656	- 759
Kapitalbilanz									
Unternehmen und private Haushalte									
8	Langfristige Verbindlichkeiten	+133	+ 82	+125 ²⁾	+ 302 ²⁾	+ 1 361	- 455	+ 596	+ 664
9	Langfristige Ansprüche	—	—	- 81 ²⁾	- 114 ²⁾	—	—	+ 5	- 3
10	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	- 22	- 52	- 84	+ 85	+ 339	+ 723	—	—
Staat									
11	Langfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	-490	-564	-188	- 614	+ 4 998	+ 6 511	- 7	- 37
12	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	- 42	+ 30	- 2	—	—	—	—	—
Geschäftsbanken									
13	Langfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	- 8	- 35	-146	- 77	+ 109	+ 439	+ 73	- 72
Zentrale Währungsbehörden									
Offizielle Reserven u. ä.									
15	Verbindlichkeiten	+135	+ 66	+ 97	+ 186	—	—	—	—
16	Ansprüche	- 42	+ 96	+100	+ 136	+ 7 265	+ 3 445	+ 336	+ 252
17	Sonstige Transaktionen (Saldo)	—	—	-291	- 10	—	—	—	—
18	Ausgleichsposten für zugeteilte Sonderziehungsrechte u. ä.	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Sektoral nicht aufgliederbar	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Saldo	-872	-673	-914	-1 082	+11 350	+11 573	- 189	- 524
21	Ungeklärte Beträge	+ 6	+ 12	+154	+ 128	+ 82	+ 232	- 467	- 235

* Die SZR (siehe Vorbemerkung) sind ausgedrückt in Werteinheiten, die der Goldparität des US-\$ vor dem Währungsabkommen vom 18. 12. 1971 (1 US-\$ = 0,888671 g Feingold) entsprechen.

¹⁾ Warenverkehr (fob) einschl. des nicht monetären Goldes. Abweichungen von der Außenhandelsstatistik sind auf Umrechnung von cif- auf fob-Werte, außerdem auf Berichtigungen und Ergänzungen zurückzuführen.

bilanzen ausgewählter Länder

SZR*)

Israel		Japan		Jemen, Arabische Republik		Jordanien		Korea, Republik		Malaysia		Lfd. Nr.
1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1974	1975	
1 796	2 322	45 143	57 212	12	12	126	179	4 141	6 774	3 470	3 109	1
4 655	4 696	40 965	48 637	203	412	535	790	5 494	7 282	3 148	2 746	2
1 306	1 508	11 122 ²⁾	12 524 ²⁾	31	72	353	689	727 ²⁾	1 419 ²⁾	331 ²⁾	343 ²⁾	3
1 787	1 967	15 532 ²⁾	17 608 ²⁾	52	90	250	337	1 090 ²⁾	1 485 ²⁾	830 ²⁾	816 ²⁾	4
1 476	1 964	163	198	351	779	362	333	242	400	31	32	5
21	24	454	492	31	103	1	3	57	99	81	75	6
-1 885	-893	- 523	+3 197	+108	+257	+ 55	+ 71	-1 531	- 273	- 227	-153	7
+ 117	+140	+2 478 ²⁾	+2 138 ²⁾	—	—	+ 19	+ 12	+ 919 ²⁾	+ 786 ²⁾	+ 317 ²⁾	+180 ²⁾	8
- 8	+ 7	+2 023 ²⁾	+3 147 ²⁾	—	—	+ 1	+ 3	- 7 ²⁾	+ 101 ²⁾	+ 1 ²⁾	—	9
- 265	- 41	+ 981	- 13	—	—	+ 1	+ 18	- 554	- 308	—	—	10
-1 160	-773	+ 996	+ 364	- 15	- 41	- 97	+ 72	- 254	- 594	- 73	-281	11
+ 63	- 59	- 2	- 98	—	—	—	—	—	—	- 2	- 2	12
—	—	- 212	- 504	—	—	—	—	+ 28	+ 33	—	—	13
- 177	+ 31	-1 485	- 513	+ 30	- 3	- 16	- 35	- 230	- 153	- 22	+ 35	14
+ 178	+ 81	—	—	—	+ 0	—	—	+ 107	+ 84	- 2	—	15
+ 47	+108	- 537	+3 290	+127	+334	+147	+ 28	+ 417	+1 224	+ 161	+ 52	16
- 14	+149	- 225	- 233	- 2	- 2	+ 0	+ 1	- 87	- 5	—	—	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
-1 809	-799	- 939	+3 302	+140	+288	+ 17	+ 75	-1 713	- 572	- 250	-376	20
- 76	- 94	+ 416	- 105	- 33	- 31	+ 38	- 4	+ 182	+ 299	+ 23	+223	21

Sri Lanka		Syrien		Thailand		Zypern		Australien		Neuseeland		Lfd. Nr.
1975	1976	1975	1976	1974	1975	1975	1976	1975	1976	1975	1976	
457	482	766	923	2 000	1 793	117	230	9 616	11 249	1 767	2 407	1
562	499	1 174	1 821	2 322	2 338	248	366	7 797	9 483	2 398	2 447	2
66 ²⁾	66 ²⁾	317	272	638 ²⁾	669 ²⁾	131	192	1 907	1 983	422 ²⁾	425 ²⁾	3
117 ²⁾	110 ²⁾	414	437	589 ²⁾	690 ²⁾	90	122	3 941	4 605	999 ²⁾	1 078 ²⁾	4
70	62	584	395	209	75	62	59	512	308	134	119	5
5	6	2	1	8	9	3	3	791	679	79	77	6
- 90	- 5	+ 77	- 669	- 72	-500	- 31	- 10	- 494	-1 227	-1 153	-651	7
- 0 ²⁾	+ 1 ²⁾	+ 15	+ 63	+322 ²⁾	+216 ²⁾	+ 13	+ 29	+ 803	+1 063	+ 242 ²⁾	+229 ²⁾	8
+ 4	+ 3	—	—	+ 2 ²⁾	+ 1 ²⁾	+ 7	—	+ 158	+ 181	+ 11 ²⁾	+ 25 ²⁾	9
- 74	- 72	+ 23	- 171	- 46	-105	+ 6	+ 12	- 114	- 140	- 39	- 46	10
+ 13	+ 10	—	—	- 3	+ 5	- 5	- 22	+ 200	- 353	- 449	-265	11
—	—	—	—	+ 1	—	—	—	- 32	+ 7	—	+ 55	12
- 1	- 2	+ 60	- 63	- 68	- 73	+ 1	- 3	- 54	+ 38	—	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	+ 137	- 146	—	—	14
+ 22	+ 9	- 5	—	—	—	+ 2	+ 35	+ 26	+ 297	+ 180	+147	15
+ 1	+ 58	+ 189	- 307	+395	- 42	- 25	+ 79	+ 181	- 9	- 98	+152	16
- 13	+ 7	- 190	- 54	—	—	- 9	+ 1	- 787	—	- 104	- 54	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
- 92	- 6	+ 72	- 658	- 42	-429	- 39	+ 3	-1 321	-1 782	-1 123	-559	20
+ 2	+ 1	+ 5	- 11	- 30	- 71	+ 8	- 13	+ 827	+ 555	- 30	- 92	21

*) Ohne nicht entnommene bzw. nicht ausgeschüttete Gewinne (Dividenden).

18.2 Staatliche Auslandshilfe (netto) der Vereinigten Staaten in der Nachkriegszeit*)

Mill. US-\$

Gegenstand der Nachweisung	Juli 1945 — Dez. 1955	1956 — 1965	1966 — 1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾
Wirtschaftliche technische Hilfe ²⁾	28 869	17 675	10 851	2 173	1 938	4 538	2 247	2 266
Kredite (nur wirtschaftliche) ³⁾	9 183	9 827	10 465	1 271	1 641	-595	2 879	3 219
Wirtschaftshilfe und -kredite	38 052	27 502	21 316	3 444	3 580	3 943	5 126	5 485
Westeuropa ⁴⁾	24 767	- 951	- 83	-160	- 20	131	271	182
darunter:								
Bundesrepublik Deutschland	3 907	- 852	-201	3	8	46	33	- 22
Frankreich	5 477	-1 238	-110	32	12	- 11	- 15	- 41
Großbritannien und Nordirland	6 920	- 532	44	-208	-132	-162	- 89	- 18
Italien	2 795	120	106	- 15	11	- 8	- 13	- 13
Jugoslawien	860	1 042	63	55	- 44	- 27	39	78
Spanien	195	685	142	- 16	106	91	94	18
Osteuropa	1 097	501	- 53	70	369	-102	- 58	166
dar.: Polen	425	555	- 49	- 22	11	- 24	9	142
Griechenland, Naher Osten und Südasien ..	3 164	12 338	7 840	1 104	1 027	623	1 936	2 397
darunter:								
Ägypten	41	1 009	183	- 6	- 20	27	87	231
Griechenland	1 324	330	9	- 9	43	65	112	121
Indien	399	4 796	3 550	112	67	-182	243	120
Iran	211	477	479	72	221	37	-103	-109
Israel	390	483	688	249	238	199	803	1 405
Pakistan	178	2 416	1 500	154	134	122	134	252
Türkei	385	1 418	603	164	65	121	73	57
Afrika (ohne Ägypten)	143	2 096	1 928	259	298	465	409	505
darunter:								
Marokko	7	443	309	21	13	30	8	105
Tunesien	2	392	266	36	12	17	12	13
Zaire	0	248	130	20	11	63	97	37
Ferner Osten und Pazifik ⁵⁾	6 754	7 785	6 119	1 217	948	1 370	1 161	1 087
darunter:								
China (Taiwan)	1 257	862	140	26	39	119	191	145
Indonesien	246	437	681	159	160	125	165	333
Japan	2 302	238	-185	- 60	-230	2	10	63
Korea, Republik	1 358	2 517	1 205	221	214	63	314	344
Philippinen	833	297	236	70	71	43	77	109
Vietnam ⁶⁾	245	2 088	2 631	539	437	585	164	—
Mittel- und Südamerika, Kanada	1 151	4 469	3 752	461	530	799	826	517
darunter:								
Argentinien	96	294	10	5	- 11	- 4	- 4	20
Bolivien	77	275	153	38	10	26	12	30
Brasilien	470	1 200	868	53	79	263	193	145
Chile	85	651	435	16	28	84	128	- 71
Kolumbien	31	386	555	65	95	45	36	21
Mexiko	226	177	153	- 10	- 4	95	70	34
Peru	42	212	118	48	43	- 19	50	43
Venezuela	6	146	152	3	- 16	- 13	- 19	- 22
Internationale Organisationen und übrige Gebiete	976	1 265	1 814	492	427	657	581	632
Außerdem Kapitalanlagen bei internationalen Finanzierungsinstituten ⁷⁾	635	655	884	271	373	537	654	1 102
Militärische Schenkungen	16 445	19 159	15 607	4 527	2 852	2 842	2 901	1 354
Westeuropa ⁴⁾	9 580	6 554	598	65	73	108	47	94
Griechenland, Naher Osten und Südasien ..	2 061	3 873	1 631	216	250	1 156	760	932
Afrika (ohne Ägypten)	7	166	162	12	11	16	19	16
Ferner Osten und Pazifik ⁵⁾	4 403	7 618	12 905	4 203	2 491	1 533	2 043	289
Mittel- und Südamerika, Kanada	236	712	285	26	25	24	26	16
Internationale Organisationen und übrige Gebiete	159	237	27	5	3	6	6	6
Insgesamt⁸⁾	55 132	47 317	37 807	8 242	6 804	7 322	8 681	7 940

*) Es handelt sich um Salden aus Zahlungen und Rückzahlungen. Negative Zahlen bedeuten, daß die Rückzahlungen überwiegen.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Wirtschaftliche technische Hilfe wird als unentgeltliche Übertragung gewährt, für die eine Rückzahlung nicht erwartet wird oder die den Empfänger lediglich dazu verpflichtet, die Vereinigten Staaten oder andere Länder bei der Verfolgung gemeinsamer Ziele zu unterstützen.

3) Kredite (nur wirtschaftliche) sind nach einer Reihe von Jahren, gewöhnlich mit Zinsen, zurückzuzahlen; einschl. wirtschaftlicher Schenkungen, die später in Kredite umgewandelt wurden.

4) Ohne Griechenland und Türkei.

5) Einschl. Australien und Neuseeland.

6) Nur Südvietnam.

7) Kapitalanlagen der US-Regierung.

8) Einschl. der Kapitalanlagen bei den internationalen Finanzierungsinstituten.

18.3 Private direkte Kapitalanlagen der Vereinigten Staaten im Ausland*)

Mill. US-\$

Private direkte Kapitalanlagen sind Eigentumsrechte amerikanischer Personen bzw. Institutionen (Unternehmen, Organisationen ohne Erwerbscharakter) an Unternehmen im Ausland. Einbezogen sind Beteiligungen an Kapitalgesellschaften, Personengesellschaften usw., der Wert von Verkaufsbüros amerikanischer Unternehmen im Ausland sowie von Grundstücken für gewerbliche Zwecke. Nicht enthalten sind u. a. alle Beteiligungen von Einzelpersonen an Unternehmen im Ausland in Höhe von weniger als US-\$ 25 000, privater Grundstücksbesitz und alle Forderungen, die nicht Eigentumsrechte sind. Den Angaben liegen im allgemeinen die Buchwerte zugrunde. Beteiligungen an Aktiengesellschaften sind teilweise auch zu

Börsenkursen bewertet. Die Umrechnung von nationaler Währung in US-\$ erfolgte anhand der jeweils gültigen Wechselkurse. Die jährlichen Zugänge umfassen die Netto-Kapitalausfuhr aus den Vereinigten Staaten und die Wiederanlage von unverteilteten Gewinnen der ausländischen Tochtergesellschaften. Gewinne oder Verluste bei der Liquidation von Unternehmen, Neubewertungen von Anlagevermögen und statistische Korrekturen in der Abgrenzung der direkten zu den anderen langfristigen privaten Kapitalanlagen sind nicht berücksichtigt. Die jährlichen Zugänge weichen deshalb von den Bestandsveränderungen der gleichen Periode ab.

Land	Bestände am Jahresende					Davon (1976) in den Bereichen			
	1972	1973	1974	1975	1976	Bergbau und Metall- erzeugung	Erdöl- wirtschaft	Ver- arbeitende Industrie	Übrige Bereiche
Europa	31 696	38 255	44 782	49 533	55 906	34	13 445	28 702	13 725
darunter:									
Bundesrepublik Deutschland .....	...	7 650	7 971	8 726	10 410	- 1	2 294	6 638	1 479
Belgien-Luxemburg .....	...	2 512	2 945	3 306	3 607	0	318	2 221	1 069
Dänemark .....	...	514	688	631	735	1	399	140	195
Frankreich .....	...	4 295	4 902	5 743	5 954	- 8	997	3 968	996
Großbritannien und Nordirland .....	...	11 040	12 537	13 927	15 696	11	5 117	7 776	2 792
Italien .....	...	2 212	2 680	2 679	2 944	8	635	1 870	430
Niederlande .....	...	2 352	3 257	3 325	3 771	1	1 298	1 770	702
Norwegen .....	...	466	711	788	1 222	. ¹⁾	838	298	28 ²⁾
Schweden .....	...	859	1 041	1 117	1 152	0	406	607	138
Schweiz .....	...	3 814	4 679	5 152	5 733	0	106	948	4 679
Spanien .....	...	982	1 395	1 763	1 971	. ¹⁾	189	1 221	316 ²⁾
Afrika .....	...	3 543	3 696	3 996	4 467	534 ²⁾	1 599 ²⁾	962	671
darunter:									
Liberia .....	...	209	259	334	348	. ¹⁾	83	. ¹⁾	195
Libyen .....	...	537	551	65	362	0	351	1	10
Südafrika .....	...	1 167	1 463	1 582	1 665	. ¹⁾	. ¹⁾	705	259
Amerika .....	...	42 025	47 895	53 139	57 463	4 800	10 093	25 226	17 345
darunter:									
Argentinien .....	...	1 144	1 138	1 154	1 364	53	174	895	242
Brasilien .....	...	2 885	3 760	4 579	5 403	140	336	3 667	1 260
Chile .....	...	643	287	174	179	5	. ¹⁾	49	40 ²⁾
Kanada	22 985	25 541	28 404	31 038	33 927	3 200	7 153	15 984	7 591
Kolumbien .....	...	608	617	648	653	11	56	387	199
Mexiko .....	...	2 379	2 854	3 200	2 984	88	17	2 223	656
Panama .....	...	1 549	1 604	1 907	1 957	1	94	139	1 723
Peru .....	...	859	900	1 221	1 367	. ¹⁾	. ¹⁾	168	114
Venezuela .....	...	2 059	1 804	1 872	1 511	-21	230	747	555
Asien .....	...	9 077	10 053	5 046	6 499	175	- 91	3 553	2 863
darunter:									
Näher Osten .....	...	2 588	2 215	-4 040	-3 210	8	-4 211	186	808
Indien .....	...	337	350	367	362	0	70	259	33
Japan .....	...	2 671	3 319	3 339	3 787	0	1 566	1 689	532
Philippinen .....	...	656	718	738	831	. ¹⁾	192	352	216 ²⁾
Australien und Ozeanien .....	...	4 579	5 057	5 430	5 864	1 237 ²⁾	889 ²⁾	2 619	933
Internationale Gesellschaften	5 545	6 196	7 335	7 067	7 044	.	3 169	.	3 875
Welt	90 467	103 675	118 819	124 212	137 244	7 058	29 713	61 062	39 412

Wirtschaftsbereich	Jährliche Zugänge (netto)									
	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	
Erdölwirtschaft	1 397	893	2 199	2 064	1 653	1 594	-3 366	4 975	3 147	
Verarbeitende Industrie	2 303	3 197	2 791	3 360	3 993	5 970	6 797	4 752	5 054	
Übrige Bereiche ³⁾	1 596	1 870	2 600	2 193	2 100	3 789	5 714	4 585	4 109	
Insgesamt	5 295	5 960	7 589	7 617	7 746	11 353	9 145	14 312	12 310	

*) Die Zahlen sind mit den Angaben in früheren Jahrbüchern aufgrund einer Revision nicht vergleichbar. Revidierte Angaben in tiefer regionaler Gliederung liegen für die Jahre vor 1973 noch nicht vor.

¹⁾ Aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht.

²⁾ Angaben unvollständig.

³⁾ Einschl. Bergbau und Metallherzeugung.

18.4 Staatliche und private Leistungen an Entwicklungsländer*)

Mill. US-\$

Jahr	Staatliche Transaktionen				Private Transaktionen				
	zusammen	mit Entwicklungsländern		mit internationalen Fonds und Entwicklungsbanken	zusammen	mit Entwicklungsländern			mit internationalen Entwicklungsbanken ³⁾
		Schenkungen und ähnliche unentgeltliche Leistungen ¹⁾	Kredite			Schenkungen	Langfristige Kapitalanlagen ²⁾	Garantierte Exportkredite	
Geberländer der OECD									
1956 — 1973	117 697				91 382				
1974	13 487	5 336	5 120	3 031	14 529	1 217	10 901	2 481	-70
1975	16 609	6 268	6 492	3 849	23 769	1 342	15 733	4 142	2 553
1976	16 962	6 530	6 152	4 280	23 544	1 358	13 665	5 424	3 097
darunter:									
Bundesrepublik Deutschland⁴⁾									
1956 — 1973	9 864	2 909	4 655	2 300	9 178	517 ⁵⁾	4 785	2 506	1 371
1974 ⁶⁾	1 529	468	642	420	1 647	177	982	516	-29
1975 ⁶⁾	1 698	556	593	549	3 264	205	1 700	1 006	353
1976 ⁶⁾	1 427	512	548	368	3 887	205	1 903	849	930
1977 ⁶⁾	1 447	594	497	356	4 306	225	3 007	173	901
Belgien									
1956 — 1973	1 775				2 036				
1974	273	171	35	67	325	18	85	222	—
1975	412	218	48	146	455	20	75	360	—
1976	368	203	47	118	854	23	246	586	—
Frankreich									
1956 — 1973	16 893				10 402				
1974	1 806	1 190	390	226	1 557	13	1 277	268	—
1975	2 425	1 541	581	302	1 517	15	951	552	—
1976	2 403	1 643	461	300	2 913	15	1 409	1 489	—
Großbritannien und Nordirland									
1956 — 1973	7 931				9 512				
1974	798	290	299	208	1 589	56	1 180	353	—
1975	894	367	230	297	1 459	53	991	416	—
1976	866	565	47	254	1 310	47	845	418	—
Italien									
1956 — 1973	2 702				4 924				
1974	244	41	-9	213	173	2	123	48	—
1975	331	56	117	158	1 294	3	156	1 135	—
1976	590	45	390	154	887	0	225	661	—
Niederlande									
1956 — 1973	2 043				3 104				
1974	444	186	125	133	465	20	393	52	0
1975	603	248	116	239	652	24	573	56	0
1976	724	383	117	224	1 003	30	708	98	166
Kanada									
1956 — 1973	3 755				2 387				
1974	873	280	368	225	804	57	636	111	—
1975	1 050	348	436	266	991	67	927	-4	-2
1976	1 214	332	532	350	1 257	73	1 200	-14	-1
Vereinigte Staaten									
1956 — 1973	56 640				36 006				
1974	4 262	1 742	1 638	882	6 008	735	4 891	441	-59
1975	4 927	1 705	2 156	1 066	12 603	804	9 647	291	1 862
1976	5 156	1 684	1 976	1 496	7 188	789	5 280	-177	1 296
Japan									
1956 — 1973	10 342				8 625				
1974	1 915	199	1 489	228	1 047	9	875	149	15
1975	2 517	202	2 003	312	362	10	263	83	7
1976	2 438	185	1 816	438	1 564	16	1 184	319	45

*) Einschl. Leistungen an multilaterale Stellen; bei allen Transaktionen wird jeweils nur der Saldo nachgewiesen. Bei Schenkungen sind also Rückschenkungen der Empfängerländer abgesetzt, bei Krediten die Tilgungen, bei Kapitalbeteiligungen die Liquidationen.

1) Zum Beispiel technische Hilfe, Reparationen, Wiedergutmachung.

2) Direkte Kapitalanlagen einschl. Wiederanlage von Kapitalerträgen, Kauf von Wertpapieren und andere langfristige Kapitalanlagen.

3) Veränderung der Bestände an Anleihen der Weltbank und der Interamerikanischen Entwicklungsbank in privatem Besitz (geschätzt). Außerdem Beteiligung von Geschäftsbanken an

Kredit, die von diesen beiden Entwicklungsbanken gewährt worden sind, bzw. Erwerb von Forderungen aus dem Besitz dieser Banken.

4) Bis einschl. 5.7. 1959 ohne Saarland. Detaillierte Darstellung der deutschen Entwicklungshilfe siehe S. 537.

5) Schenkungen werden erst ab 1969 nachgewiesen.

6) Den Angaben liegt ein durchschnittlicher Umrechnungskurs von 1974: 1 US-\$ = DM 2,5897; 1975: 1 US-\$ = DM 2,4631; 1976: 1 US-\$ = DM 2,5173; 1977: 1 US-\$ = DM 2,3217 zugrunde.

Quelle: OECD, Paris und Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit, Bonn

Quellennachweis

Einen Überblick über Organisation, Aufgaben und Methoden der Bundesstatistik vermittelt die Veröffentlichung »Das Arbeitsgebiet der Bundesstatistik«, die auch einen Katalog sämtlicher Bundesstatistiken mit Angaben über die Rechtsgrund-

lage, die Periodizität der Erhebungen, den Kreis der Befragten, den Berichtsweg sowie Art, Gliederung und Fundstelle der Ergebnisse enthält.

1 Veröffentlichungen

Hinweise zu den wichtigsten Publikationen der Bundesstatistik sind in den nachfolgenden Übersichten enthalten. Zunächst sind die wichtigsten Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes aufgeführt und beschrieben. Es folgt eine Übersicht über die Veröffentlichungen der Bundesministerien und anderer Bundesbehörden,

die als Fundstelle für weiteres Material zu den von diesen Behörden stammenden Tabellen herangezogen werden können. Den Abschluß bildet ein kurzgefaßtes Verzeichnis der von den Statistischen Landesämtern herausgegebenen »Statistischen Berichte«¹⁾.

1.1 Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes

Ab Anfang 1977 wurde das System der Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes auf eine neue Grundlage gestellt. Die Notwendigkeit hierzu ergab sich insbesondere durch Änderungen und Ergänzungen im Arbeitsprogramm der amtlichen Statistik, die in das bestehende Berichtssystem eingeordnet werden

mußten; darüber hinaus waren aus Gründen der besseren Ausgewogenheit einige Umgruppierungen bei bestimmten Themenkomplexen angezeigt. Nähere Einzelheiten enthält das Veröffentlichungsverzeichnis des Statistischen Bundesamtes, Stand 1. Januar 1978.

Zusammenfassende Veröffentlichungen

Allgemeine Querschnittsveröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland

Umfassendes Nachschlagewerk mit den wichtigsten Angaben aus allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik in der Bundesrepublik Deutschland. Anhang 1 enthält ausgewählte Ergebnisse für die Deutsche Demokratische Republik, Anhang 2 Internationale Übersichten.

Wirtschaft und Statistik

Monatszeitschrift mit Aufsätzen über methodische Fragen sowie mit textlichen Darstellungen von Ergebnissen neuer und wichtiger laufender Statistiken unter Verwendung von zahlreichen grafischen Darstellungen. Außerdem Tabellenteil mit regelmäßig wiederkehrenden und einmaligen Übersichten sowie mit Ergänzungen zu Aufsätzen im Textteil.

Ausgewählte methodische Aufsätze dieser Zeitschrift in englischer Sprache erscheinen als »Studies on Statistics« in unregelmäßiger Erscheinungsfolge.

Statistischer Wochendienst

Ausgewählte aktuelle Ergebnisse aus kurzfristigen Statistiken.

Bevölkerung und Wirtschaft 1872 bis 1972

Entwicklungsreihen für das Deutsche Reich und die Bundesrepublik Deutschland aus allen Bereichen des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und sozialen Lebens sowie eine Abhandlung über die Wandlungen im Programm und in den Aufgaben der amtlichen Statistik in den letzten 100 Jahren. (Erschienen 1972.)

Lange Reihen zur Wirtschaftsentwicklung

Zeitreihen zur Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung seit 1950. Die Veröffentlichung enthält außer einigen Grunddaten über Bevölkerung und Erwerbstätigkeit die wichtigsten Ergebnisse der laufenden Wirtschaftsstatistiken in mittlerer fachlicher Tiefgliederung. Neben den Grundzahlen werden auch Prozent-, Bezugs- und Maßzahlen sowie Veränderungsraten ausgewiesen. (Erscheint zweijährlich; letzte Ausgabe 1976.)

Indikatoren zur Wirtschaftsentwicklung

In den Tabellen der monatlich erscheinenden Hefte werden für wichtige Konjunkturindikatoren Originalindizes sowie saison- und arbeitstäglich bereinigte Werte jeweils für die letzten 13 Monate ausgewiesen. Ausgewählte Zeitreihen werden außerdem durch entsprechende Grafiken veranschaulicht.

Bevölkerungsstruktur und Wirtschaftskraft der Bundesländer

Jährlich erscheinende Veröffentlichung mit Entwicklungsreihen über wichtige Bevölkerungs- und Wirtschaftsdaten, die insbesondere im Hinblick auf die öffentlichen Haushalte von Bedeutung sind. (Letzte Ausgabe 1977.)

¹⁾ Über die weiteren Veröffentlichungen der Länder unterrichten die einzelnen Statistischen Landesämter.

Wirtschaftskalender

Vierteljährlich und jährlich erscheinende Veröffentlichung, in der die für die Beurteilung der statistischen Ergebnisse wichtigen Fakten aus dem wirtschaftspolitischen Geschehen zusammengestellt sind. (Letzte Ausgabe 1977.)

Thematische Querschnittsveröffentlichungen

Bildung im Zahlenspiegel

Nach thematischen Schwerpunkten geordnete Zusammenfassung der für die Bildungsplanung wichtigsten statistischen Daten aus allen einschlägigen Erhebungen. (Letzte Ausgabe 1978.)

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Monatlich erscheinende Veröffentlichung mit den Hauptteilen Baugenehmigungen, Baufertigstellungen und Tiefbauaufträge sowie mit ausgewählten Daten aus zahlreichen anderen Sachgebieten.

Die Frau in Familie, Beruf und Gesellschaft

Zahlenmaterial aus den verschiedenen Sachgebieten der amtlichen Statistik über Frauen, z. T. mit Vergleichen zur Gesamtbevölkerung bzw. zu Männern. (Erschienen 1975; vergriffen.)

Die Lebensverhältnisse älterer Menschen

Ausgewählte Strukturdaten aus den verschiedenen Sachgebieten der amtlichen Statistik über die älteren Menschen. (Erschienen 1977.)

Organisations- und Methodenfragen

Das Arbeitsgebiet der Bundesstatistik

Zusammenfassende Darstellung der Organisation, Aufgaben und Methoden der Bundesstatistik mit Textbeiträgen, einem Katalog der Statistiken und ergänzenden Übersichten. Letzte Ausgabe 1976. Hierzu »Kurzausgabe«, auch in englischer (»Survey of German Federal Statistics«) und französischer Sprache (»Aperçu de la Statistique Fédérale Allemande«).

Quellennachweis regionalstatistischer Ergebnisse

Fundstellenverzeichnis über die regional gegliederten Angaben in den Veröffentlichungen bei Bund und Ländern. (Stand Mitte 1965; vergriffen.)

Gegenwarts- und Zukunftsaufgaben der amtlichen Statistik

Darstellung der Probleme, Aufgaben, Absichten und Ziele der Bundesstatistik, erschienen 1972 anlässlich des hundertjährigen Bestehens der zentralen amtlichen Statistik. Englische Fassung: »Present and Future Tasks of Official Statistics«, französische Fassung: »Tâches actuelles et futures de la statistique officielle«.

Die Arbeiten des Statistischen Bundesamtes

Bericht für den Statistischen Beirat. Gibt einen Überblick über die gesamte Amtsarbeit, unter besonderer Berücksichtigung von Methodenfragen. Enthält u. a. auch eine zusammenfassende Darstellung der Beteiligung des Amtes an der internationalen statistischen Arbeit. (Letzte Ausgabe 1971–1976.)

Stichproben in der amtlichen Statistik

Darstellung der theoretischen und praktischen Grundlagen des Stichprobenverfahrens mit Schilderung der wichtigsten Anwendungsgebiete sowie einer mathematischen Formelsammlung. (Erschienen 1960; vergriffen.) Ausgewählte Abschnitte aus dieser Veröffentlichung in englischer Sprache als »Studies on Statistics« No. 13 (vergriffen).

Kurzbroschüren**Zahlenkompaß**

Auswahl der wichtigsten Zahlen aus allen Sachgebieten mit Vergleichsdaten für zurückliegende Berichtsjahre. Hierzu auch englische (»Statistical Compass«), französische (»Boussole des Chiffres«) und spanische (»Guia estadística«) Ausgabe. Jährliche Erscheinungsfolge. (Letzte Ausgabe 1978.)

Im Blickpunkt: Der Mensch

Zahlen über das Leben in der Bundesrepublik Deutschland. (Ausgabe 1974; vergriffen.)

Haushaltsgeld – woher, wohin ?

Zusammengefaßte Ergebnisse der laufenden Wirtschaftsrechnungen und der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973. (Ausgabe 1977.)

Fachveröffentlichungen (Fachserien)

Die Veröffentlichungen mit Ergebnissen aus den einzelnen Fachgebieten erscheinen im Rahmen der nachstehend aufgeführten »Fachserien«. Jede Fachserie ist in Veröffentlichungsreihen gegliedert. Die Reihentitel bezeichnen im allgemeinen das engere Aufgabengebiet einer Statistik. Innerhalb einer Reihe kann eine weitere Aufgliederung in Einzel- bzw. Untertitel erfolgen. Die Ergebnisse von einmalig, unregelmäßig oder in größeren Zeitabständen durchgeführten

Zählungen oder Strukturhebungen werden als Einzelveröffentlichungen innerhalb der jeweiligen Fachserie herausgegeben. Die ab 1977 gültige Neugliederung der Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes wirkt sich vorwiegend im Fachserienbereich aus. Um den Übergang von der alten auf die neue Gliederung zu erleichtern, werden in der letzten Spalte Hinweise auf die früheren Bezeichnungen gebracht.

Reihe	Fachserien- bzw. Reihentitel	Frühere Bezeichnung	Reihe	Fachserien- bzw. Reihentitel	Frühere Bezeichnung
Bevölkerung und Erwerbstätigkeit			Unternehmen und Arbeitsstätten		
Fachserie 1:	<i>Veröffentlichungsreihen</i>		Fachserie 2:	<i>Veröffentlichungsreihen</i>	
Reihe 1	Gebiet und Bevölkerung		Reihe 1	Kostenstruktur in ausgewählten Wirtschaftszweigen	
1.1	Stand und Entwicklung der Bevölkerung	A 1/I	1.1	Kostenstruktur im Handwerk	C 1/II
1.2	Bevölkerung nach Verwaltungseinheiten		1.2	Großhandel, Handelsvertreter und Handelsmakler, Verlagswesen	
1.2.1	Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise	A 1/III	1.2.1	Kostenstruktur im Großhandel, bei Buch- u. ä. Verlagen	C 1/V, Heft 1
1.2.2	Bevölkerung der Gemeinden	A 1/IV	1.2.2	Kostenstruktur bei Handelsvertretern und Handelsmaklern	C 1/V, Heft 2
1.3	Bevölkerung nach Alter und Familienstand	A 1/II	1.3	Kostenstruktur im Einzelhandel	C 1/VII
1.4	Ausländer	A 1/VI	1.4	Kostenstruktur im Gastgewerbe	C 1/VI
1.5	Staatsangehörigkeit	A 1/IV	1.5	Verkehrsgewerbe	
1. S	Sonderbeiträge		1.5.1	Kostenstruktur der nichtbundeseigenen Eisenbahnen, des öffentlichen Straßenverkehrs, der Reiseveranstaltung und Reisevermittlung (Reisebüros)	C 1/III, Heft 1
1. S. 1	Vorausschätzung der Bevölkerung für die Jahre 1972 bis 2000	A 1/S	1.5.2	Kostenstruktur des gewerblichen Güterverkehrs, der Speditionen und Lagereien, der Binnenschifffahrt (Güterbeförderung) und der See- und Küstenschifffahrt	C 1/III, Heft 2
1. S. 2	Ausgewählte Strukturdaten für Ausländer	A 1/S	1.6	Freie Berufe	
Reihe 2	Bevölkerungsbewegung	A 2	1.6.1	Kostenstruktur bei Ärzten, Zahnärzten, Tierärzten	C 1/IV, Heft 1
2.1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene	A 2/I	1.6.2	Kostenstruktur bei Rechtsanwälten und Notaren, bei prüfenden sowie wirtschafts- und steuerberatenden Berufen, bei Architekten und Beratenden Ingenieuren	C 1/IV, Heft 2
2.2	Gerichtliche Ehelösungen	A 2/II			
2.3	Wanderungen	A 3	Reihe 2	Kapitalgesellschaften	
2. S	Sonderbeiträge		2.1	Abschlüsse der Aktiengesellschaften	C 2/I
2. S. 1	Allgemeine Sterbetafel für die Bundesrepublik Deutschland	A 2/S	Reihe 3	Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	C 3/I
Reihe 3	Haushalte und Familien	A 5	Reihe 4	Zahlungsschwierigkeiten	
Reihe 4	Erwerbstätigkeit		4.1	Insolvenzverfahren	I 3/I
4.1	Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit	A 6/I	4.2	Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren	I 3/II
4.2	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer (vorgesehen)	—			
4.3	Streiks und Aussperrungen	A 6/III			
4. S	Sonderbeiträge				
	<i>Einzelveröffentlichungen</i>				
	Wahl zum 8. Deutschen Bundestag am 3. Oktober 1976 (9 Hefte, 1 Sonderheft)	A 8		<i>Einzelveröffentlichungen</i>	
	Volkszählung vom 27. Mai 1970 (26 Hefte)	A		Arbeitsstättenzählung vom 27. Mai 1970 (11 Hefte)	C

Reihe	Fachserien- bzw. Reihentitel	Frühere Bezeichnung	Reihe	Fachserien- bzw. Reihentitel	Frühere Bezeichnung
Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei			Reihe 4		
	<i>Veröffentlichungsreihen</i>		4.1	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	
Reihe 1	Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft	B 6		Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	D 1/I
Reihe 2	Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse Betriebe		4.2	Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	
2.1	Betriebsgrößenstruktur	B 5/I	4.2.1	Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	D 1/II
2.1.1	Bodennutzung der Betriebe	B 5/V.1	4.2.2	Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	D 1/I
2.1.2	Viehhaltung der Betriebe	B 5/V.2	4.3	Kostenstruktur der Unternehmen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	
2.1.3	Betriebssysteme und Betriebseinkommen (vorgesehen)	—	4.3.1	Kostenstruktur der Unternehmen im Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe ¹⁾	C 1/I
2.1.4	Sozialökonomische Verhältnisse (vorgesehen)	—	4.3.2	Kostenstruktur der Unternehmen im Investitionsgüter produzierenden Gewerbe ¹⁾	C 1/I
2.1.5	Besitzverhältnisse, Grundstücksverkehr, fachliche Vorbildung der Betriebsleiter (vorgesehen)	—	4.3.3	Kostenstruktur der Unternehmen im Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbe und im Nahrungs- und Genußmittelgewerbe ¹⁾	C 1/I
2.1.6	Art und Höhe außerbetrieblicher Einkommen, Arbeitsverhältnisse in den sozialökonomischen Betriebstypen für ausgewählte Betriebsformen (vorgesehen)	—	Reihe 5	Baugewerbe	
2.2	Arbeitskräfte	B 5/II	5.1	Beschäftigung, Umsatz und Gerätebestand der Betriebe im Baugewerbe	E 2/I
2.3	Technische Betriebsmittel	B 5/III	5.2	Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe	E 2/II
2.4	Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz	B 5/IV	5.3	Kostenstruktur der Unternehmen im Baugewerbe ¹⁾	C 1/I
2.5	Sonderbeiträge	—	Reihe 6	Energie- und Wasserversorgung	
2.5.1	Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung (vorgesehen)	—	6.1	Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung (vorgesehen)	—
Reihe 3	Pflanzliche Erzeugung	B 1 und B 2	6.2	(unbesetzt)	—
3.1	Bodennutzung	B 1/I	6.3	Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung (vorgesehen)	—
3.2	Wachstum und Ernte landwirtschaftlicher Feldfrüchte und Grünland	B 1/II	6.4	Stromerzeugungsanlagen in den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes	D 5/I
3.3	Gemüse	B 2/I	Reihe 7	Handwerk	
3.3.1	Anbau von Gemüse	B 2/I	7.1	Beschäftigte und Umsatz im Handwerk	D 7/I
3.3.2	Wachstum und Ernte von Gemüse	B 2/I	7.2	Investitionen im Produzierenden Handwerk	D 7/II
3.4	Obst	B 2/II	Reihe 8	Fachstatistiken	
3.4.1	Wachstum und Ernte von Obst	B 2/II	8.1	Eisen und Stahl (Eisenerzbergbau, Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei)	D 9/I
3.4.2	Baumobstflächen (vorgesehen)	—	8.2	Düngemittelversorgung	D 9/II
3.5	Wein	—	8.3	Rohholz und Holzhalbwaren	D 9/III
3.5.1	Stand der Reben und Weinmosternte, Weinerzeugung und -bestand	B 2/III	Reihe 5	Sonderbeiträge	
3.5.2	Weinbaukataster	B 2/III	5.1	Neuberechnung der Indizes auf Basis 1970 (industrielle Produktion, Bauproduktion, Arbeitsproduktivität)	D 2/5
3.6	Anbau von Zierpflanzen	B 2/IV	5.2	Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen	D 4
3.7	Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände	B 2/V	5.3	Beschäftigte im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe nach der Stellung im Betrieb	D 4
Reihe 4	Tierische Erzeugung	B 3	5.4	Regionale Verteilung der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe und deren Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppen	D 4
4.1	Viehbestand	B 3/I	5.5	Investitionen der Industriebetriebe nach Kreisen	D 1/5
4.1.1	Bestandsgrößen der Viehhaltung	B 3/I	5.6	Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1970 bis 1974 – mit Einführung in die neue Handwerksberichterstattung –	D 7/5
4.2	Milcherzeugung und -verwendung	B 3/II		<i>Einzelveröffentlichungen</i>	
4.3	Schlachtungen			Zensus im Produzierenden Gewerbe 1967 (9 Hefte)	D
4.3.1	Schlachtungen und Fleischgewinnung	B 3/III		Handwerkszählung 1968 (3 Hefte)	D
4.3.2	Schlacht-tier- und Fleischbeschau, Untersuchung von Schlachtgeflügel und Geflügelfleisch	B 3/IV		Handwerkszählung 1977 (1 Vorbericht)	
4.4	Erzeugung von Geflügel	B 3/V			
4.5	Hochsee- und Küstenfischerei; Bodenseefischerei	B 4/I und B 4/II			
	<i>Einzelveröffentlichungen</i>				
	Landwirtschaftszählung 1971 (17 Hefte)	B			
	Gartenbauerhebung 1972/73 (2 Hefte)	B			
	Forsterhebung 1972 (1 Heft)	B			
	Binnenfischereierhebung 1972 (1 Heft)	B			
	Weinbauerhebung 1972/73 (1 Heft)	B			
Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe			Fachserie 5: Bautätigkeit und Wohnungen		
	<i>Veröffentlichungsreihen</i>			<i>Veröffentlichungsreihen</i>	
Reihe 1	Zusammenfassende Daten für das Produzierende Gewerbe (vorgesehen)	—	Reihe 1	Bautätigkeit	E 3
Reihe 2	Indizes für das Produzierende Gewerbe		Reihe 2	Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau	E 4
2.1	Indizes der Produktion und der Arbeitsproduktivität, Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Produzierenden Gewerbe	D 2	Reihe 3	Bestand an Wohnungen	E 6
2.2	Indizes des Auftragseingangs, des Umsatzes und des Auftragsbestands für das Verarbeitende Gewerbe und für das Bauhauptgewerbe	D 6	Reihe 5	Sonderbeiträge (vorgesehen)	—
Reihe 3	Produktion im Produzierenden Gewerbe	D 3			

¹⁾ Bisher vierjährlich in Fachserie C/1 (zuletzt für 1974); ab 1976 jährliche Veröffentlichung.

Reihe	Fachserien- bzw. Reihentitel	Frühere Bezeichnung	Reihe	Fachserien- bzw. Reihentitel	Frühere Bezeichnung
	<i>Einzelveröffentlichungen</i>		Reihe 3	Straßenverkehr	
	Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. Oktober 1968 (9 Hefte)	E	3.1	Straßen, Brücken, Parkeinrichtungen	H 5/I
	1 %-Wohnungsstichprobe 1972 (8 Hefte)	E	3.2	Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen	H 5/II
			3.3	Straßenverkehrsunfälle	H 6
			3.5	Sonderbeiträge	
			3. S. 1	Güterverkehr	H 5/IV
Fachserie 6: Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr			Reihe 4	Binnenschifffahrt	H 1
	<i>Veröffentlichungsreihen</i>		Reihe 5	Seeschifffahrt	H 2
			Reihe 6	Luftverkehr	H 3
Reihe 1	Großhandel				
1.1	Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)	F 1/I	Fachserie 9: Geld und Kredit		
1.2	Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertag im Großhandel	F 1/II		<i>Veröffentlichungsreihen</i>	
Reihe 2	(unbesetzt)		Reihe 1	Boden- und Kommunalkreditinstitute	I 1
Reihe 3	Einzelhandel		Reihe 2	Aktienmärkte	I 2
3.1	Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)	F 3/I			
3.2	Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertag im Einzelhandel	F 3/II	Fachserie 10: Rechtspflege		
Reihe 4	Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)	F 7/I		<i>Veröffentlichungsreihen</i>	
Reihe 5	Warenverkehr mit Berlin (West)	F 5	Reihe 1	Ausgewählte Zahlen für die Rechtspflege	A 9
Reihe 6	Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)	F 6	Reihe 2	Gerichte	
Reihe 7	Reiseverkehr	F 8	2.1	Zivilgerichte	A 9/I
7.1	Übernachtungen in Beherbergungsstätten	F 8/I	2.2	Strafgerichte	A 9/I
7.2	Beherbergungskapazität	F 8/II	Reihe 3	Strafverfolgung	A 9/II
7.3	Urlaubs- und Erholungsreisen	F 8/III	Reihe 4	Strafvollzug	A 9/III
7.4	Grenzüberschreitender Reiseverkehr	F 8/IV	Reihe 5	Bewährungshilfe	A 9/IV
7.5	Sonderbeiträge		Reihe 5	Sonderbeiträge (vorgesehen)	—
7. S. 1	Tagesausflüge und Kurzreisen	F 8/S			
	<i>Einzelveröffentlichungen</i>		Fachserie 11: Bildung und Kultur		
	Handels- und Gaststättenzählung 1968			<i>Veröffentlichungsreihen</i>	
	I. Großhandel (9 Hefte), II. Einzelhandel (10 Hefte), III. Handelsvermittlung (2 Hefte), IV. Gastgewerbe (1 Heft), V. Eigene offene Verkaufsstellen der Industrie (1 Heft)	F	Reihe 1	Allgemeines Schulwesen	A 10/I, III, IV
			Reihe 2	Berufliches Schulwesen	A 10/II, III, IV
			Reihe 3	Berufliche Bildung (vorgesehen) ¹⁾	—
			Reihe 4	Hochschulen	
			4.1	Studenten an Hochschulen	A 10/V
			4.2	Prüfungen an Hochschulen	—
			4.3	(unbesetzt)	
			4.4	Personal an Hochschulen	A 10/V
			4.5	Raumbestand an Hochschulen	A 10/V
			Reihe 5	Presse	—
			Reihe 6	Filmwirtschaft	A 10/VI
			Reihe 5	Sonderbeiträge (vorgesehen)	—
Fachserie 7: Außenhandel			Fachserie 12: Gesundheitswesen		
	<i>Veröffentlichungsreihen</i>			<i>Veröffentlichungsreihen</i>	
Reihe 1	Zusammenfassende Übersichten für den Außenhandel	G 1	Reihe 1	Ausgewählte Zahlen für das Gesundheitswesen	A 7
Reihe 2	Außenhandel nach Waren und Ländern (Spezialhandel)	G 2	Reihe 2	Meldepflichtige Krankheiten	
2.1	Ergänzungsheft: Lagerverkehr, Übergang von Waren aus dem Veredelungsverkehr in den freien Verkehr, Zollerträge, Ausfuhr (Spezialhandel) von Waren ausländischen Ursprungs	G 2 E	2.1	Geschlechtskrankheiten	A 7/V
Reihe 3	Außenhandel nach Ländern und Warengruppen (Spezialhandel)	G 3	2.2	Tuberkulose	A 7/II
3.1	Ergänzungsheft 1: Einfuhr nach Herstellungs- und Einkaufsländern und Warengruppen	G 3, E 1	2.3	Sonstige meldepflichtige Krankheiten	A 7/I
3.2	Ergänzungsheft 2: Ausfuhr nach Verbrauchs- und Käuferländern und Warengruppen	G 3, E 2	Reihe 3	Schwangerschaftsabbrüche	—
Reihe 4	Außenhandel mit ausgewählten Waren		Reihe 4	Todesursachen	A 7/IV
4.1	Ein- und Ausfuhr von Mineralöl (Generalhandel)	G 4	Reihe 5	Berufe des Gesundheitswesens	A 7/III
Reihe 5	Außenhandel mit ausgewählten Ländern		Reihe 6	Krankenhäuser	A 7/III
5.1	Außenhandel mit den Entwicklungsländern (Spezialhandel)	G 7/S	Reihe 5	Sonderbeiträge	
5.2	Handel mit den Ostblockländern	G 7/S	S. 1	Kranke und unfallverletzte Personen	A 7/S
Reihe 6	Durchfuhr im Seeverkehr und Seeumschlag	G 6			
Reihe 7	Außenhandel nach Ländern und Warengruppen der Industriestatistik (Spezialhandel)	G 7/S	Fachserie 13: Sozialleistungen		
Reihe 5	Sonderbeiträge			<i>Veröffentlichungsreihen</i>	
S. 1	Außenhandelsvolumen und Außenhandelsindizes auf Basis 1970	G 7/S	Reihe 1	Versicherte in der Kranken- und Rentenversicherung	A 6/II
			Reihe 2	Sozialhilfe	K 1/I
			Reihe 3	Kriegsopferfürsorge	K 1/II
Fachserie 8: Verkehr					
	<i>Veröffentlichungsreihen</i>				
Reihe 1	Güterverkehr der Verkehrswege	H 9			
Reihe 2	Eisenbahnverkehr	H 4			

¹⁾ Bis einschließlich Ausgabe 1976 unter dem Titel »Berufliche Aus- und Fortbildung« innerhalb der zusammenfassenden Veröffentlichungen erschienen.

Reihe	Fachserien- bzw. Reihentitel	Frühere Bezeichnung	Reihe	Fachserien- bzw. Reihentitel	Frühere Bezeichnung
Reihe 4	Wohngeld	K 3	Fachserie 15: Wirtschaftsrechnungen		
Reihe 5	Behinderte und Rehabilitationsmaßnahmen	—	<i>Veröffentlichungsreihen</i>		
5.1	Behinderte (vorgesehen)	—	Reihe 1	Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte	M 13
5.2	Rehabilitationsmaßnahmen	K 4	Reihe 5	Sonderbeiträge (vorgesehen)	—
Reihe 6	Öffentliche Jugendhilfe	K 2	<i>Einzelveröffentlichungen</i>		
Reihe 5	Sonderbeiträge	—	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973 (7 Hefte)		
S. 4	Personal in der Jugendhilfe	K 2/S	M 18		
Fachserie 14: Finanzen und Steuern					
<i>Veröffentlichungsreihen</i>					
Reihe 1	Haushaltsansätze	L 1/I	Fachserie 16: Löhne und Gehälter		
Reihe 2	Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft	L 1/III	<i>Veröffentlichungsreihen</i>		
Reihe 3	Rechnungsergebnisse	—	Reihe 1	Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft	M 14
3.1	Rechnungsergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts	L 1/II	Reihe 2	Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel	—
3.2	Rechnungsergebnisse der staatlichen Haushalte	L 1/II	2.1	Arbeiterverdienste in der Industrie	M 15/I
3.3	Rechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte	L 1/II	2.2	Angestelltenverdienste in Industrie und Handel	M 15/II
3.4	Rechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte für Bildung, Wissenschaft und Kultur	L 5	Reihe 3	Arbeiterverdienste im Handwerk	M 16
3.5	Rechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte für soziale Sicherung	L 5	Reihe 4	Tariflöhne und Tarifgehälter	—
3.6	Rechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte für Gesundheit, Sport und Erholung	L 5	4.1	Tariflöhne	M 11/I
3.7	Rechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte für Verkehrs- und Nachrichtenwesen	L 5	4.2	Tarifgehälter	M 11/II
3.8	Rechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte für Wirtschaftsförderung	L 5	4.3	Index der Tariflöhne und -gehälter	M 11/III
Reihe 4	Steuerhaushalt	L 2	4.4	Dienstbezüge der Bundesbeamten	M 11/IV
Reihe 4. S	Sonderbeiträge	—	<i>Einzelveröffentlichungen</i>		
Reihe 4. S. 1	Kassenmäßige Steuereinnahmen 1967 bis 1976	—	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1972 (2 Hefte)		
Reihe 5	Schulden der öffentlichen Haushalte	L 3	Personal- und Personalnebenkostenerhebungen (3 Hefte)		
Reihe 6	Personal des öffentlichen Dienstes	L 4	M 15/S		
Reihe 7	Einkommen- und Vermögensteuern	—	Fachserie 17: Preise		
7.1	Einkommensteuer	L 6/I	<i>Veröffentlichungsreihen</i>		
7.2	Körperschaftsteuer	L 6/I	Reihe 1	Preise und Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft	M 4
7.3	Lohnsteuer	L 6/II	Reihe 2	Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)	M 3
7.4	Vermögensteuer	L 6/III	Reihe 3	Index der Grundstoffpreise	M 2
7.5	Einheitswerte	—	Reihe 4	Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke	M 5/I
7.5.1	Einheitswerte der gewerblichen Betriebe	L 6/IV	Reihe 5	Kaufwerte für Bauland	M 5/II
7.5.2	Einheitswerte des Grundvermögens (vorgesehen)	—	Reihe 6	Index der Großhandelsverkaufspreise	M 8
7.5.3	Einheitswerte des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens (vorgesehen)	—	Reihe 7	Preise und Preisindizes für die Lebenshaltung	M 6
7.5.4	Einheitswerte der Mineralgewinnungsrechte	—	Reihe 8	Preise und Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr	M 1
7.6	Erbschaftsteuer	L 6/V	Reihe 9	Preise für Verkehrsleistungen	M 7
Reihe 8	Umsatzsteuer	L 7	Reihe 10	Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung	M 10
Reihe 9	Verbrauchssteuern	—	Fachserie 18: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen		
9.1	Tabaksteuer	—	<i>Veröffentlichungsreihen</i>		
9.1.1	Absatz von Tabakerzeugnissen und Zigarettenhüllen	L 8/I	Reihe 1	Konten und Standardtabellen	N 1
9.1.2	Tabakgewerbe	L 8/I	Reihe 2	Input-Output-Tabellen	N 2
9.2	Biersteuer	—	Reihe 5	Sonderbeiträge	—
9.2.1	Absatz von Bier	L 8/II	S. 1	Revidierte Reihen ab 1950	N 3
9.2.2	Brauwirtschaft	L 8/II	S. 2	Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1976	—
9.3	Mineralölsteuer	L 8/III	Fachserie 19: Umweltschutz		
9.4	Branntweinmonopol	L 8/IV	<i>Veröffentlichungsreihen</i>		
9.5	Schaumweinsteuer	L 8/V	Reihe 1		
9.6	Kleinere Verbrauchsteuern	—	Abfallbeseitigung		
9.6.1	Essigsäuresteuer	L 8/VI	1.1	Öffentliche Abfallbeseitigung (vorgesehen)	—
9.6.2	Leuchtmittelsteuer	L 8/VI	1.2	Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in anderen Bereichen (vorgesehen)	—
9.6.3	Salzsteuer	L 8/VI	Reihe 2	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	—
9.6.4	Spielkartensteuer	L 8/VI	2.1	Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung (vorgesehen)	D 5/III
9.6.5	Zuckersteuer	L 8/VI	2.2	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Wirtschaft (vorgesehen)	D 5/II
9.6.6	Zündwarensteuer	L 8/VI	Reihe 3	Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (vorgesehen)	—
Reihe 10	Realsteuern	—			
10.1	Realsteuervergleich	L 9/I			
10.2	Gewerbsteuer	—			
10.2.1	Lohnsummensteuer	L 9/II			
10.2.2	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	L 9/II			

Systematische Verzeichnisse

Unternehmens- und Betriebssystematiken

Systematik der Wirtschaftszweige

Grundsystematik mit Erläuterungen (Ausgabe 1961 – vergriffen – und Nachtrag 1970)

Grundsystematik ohne Erläuterungen (Ausgabe 1970)

Systematik mit Betriebs- u. ä. Benennungen (Ausgabe 1961 und Nachtrag 1970; vergriffen)

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- u. ä. Benennungen (Ausgabe 1970)

Systematik der Wirtschaftszweige (rev.) für das Produzierende Gewerbe (SYPRO) (Ausgabe 1976)

Verzeichnis der Aktiengesellschaften und der Gesellschaften mit beschränkter Haftung (Stand 31. 12. 1971; vergriffen)

Gütersystematiken

Güterverzeichnis für die Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (Ausgabe 1978)

Warenverzeichnis für die Industriestatistik

Systematisches Verzeichnis (Ausgabe 1975)

Kommentare für Mineralölzeugnisse; elektrotechnische Erzeugnisse; chemische Erzeugnisse; Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen; Süßwaren und Dauerbackwaren

Alphabetisches Verzeichnis (Ausgabe 1975)

Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik (Ausgabe 1978)

Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC II) (Ausgabe 1976)

Gegenüberstellungen

Standard International Trade Classification (SITC) mit dem Warenverzeichnis für die Industriestatistik (WI) (Ausgabe 1975)

Warenverzeichnis für die Industriestatistik (WI) mit dem Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik (WA) (Ausgabe 1976)

Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969)

Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch (Ausgabe 1963)

Systematik der Bauwerke (Ausgabe 1978)

Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik (vorgesehen)

Personensystematiken

Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1975)

Internationale Standardklassifikation der Berufe (ISCO) (Deutsche Ausgabe 1968)

Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) (Ausgabe 1968)

Band I: Systematisches Verzeichnis (vergriffen)

Band II: Alphabetisches Verzeichnis (vergriffen)

Verzeichnis der Religionsbenennungen (Ausgabe 1970)

Regionalsystematiken

Amtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland (Ausgabe 1971)

Statistische Kennziffern der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland (Ausgabe 1974)

Wohnbevölkerung in den Postleiteinheiten und in ausgewählten administrativen Gebietseinheiten am 27. 5. 1970

Alphabetisches Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik (Stand: 1. 1. 1976)

Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen (Ausgabe 1969; vergriffen)

Sonstige Systematiken

Verzeichnis der Krankenhäuser in der Bundesrepublik Deutschland (Stand: 1. 1. 1974)

Dreisprachiges Verzeichnis statistischer Fachausdrücke, Deutsch – Englisch – Französisch (Ausgabe 1969)

Kartographische Darstellungen

Thematische Karten (mehrfarbig) zur Darstellung des regional gegliederten Zahlenmaterials aus Großzählungen. Bisher sind 6 Kartenblätter zur Wohnungszählung 1968, 9 Kartenblätter zur Arbeitsstättenzählung 1970, 8 Karten-

blätter zur Volkszählung 1970 und 6 Kartenblätter zur Landwirtschaftszählung 1971 erschienen.

Statistik des Auslandes

Alle auslandsstatistischen Veröffentlichungen, einschließlich der bisher den verschiedenen Fachserien zugeordneten auslandsstatistischen Reihen, sind im

Rahmen der Neugliederung ab 1977 zu einem Hauptabschnitt zusammengefaßt worden.

Allgemeine Auslandsstatistik

1.2 Natürliche Bevölkerungsbewegung im Ausland

1.3 Streiks und Aussperrungen im Ausland

Internationale Monatszahlen

Ländervergleiche für ausgewählte Tatbestände, die für die außenwirtschaftlichen Beziehungen der Bundesrepublik Deutschland von besonderer Bedeutung sind.

Länderberichte

Zusammenfassung des jeweils neuesten Zahlenmaterials über wichtige wirtschaftliche und gesellschaftliche Tatbestände in einzelnen Ländern oder bestimmten Ländergruppen (unregelmäßig).

Länderkurzberichte

Gestraffte Zusammenstellung von ausgewähltem, zeitnahe Zahlenmaterial über die wirtschaftliche sowie gesellschaftliche Struktur und Entwicklung einzelner Länder. (Jährlich 48 Berichte.)

Fachserie Auslandsstatistik

Reihe 1 Bevölkerung und Erwerbstätigkeit im Ausland

1.1 Stand und Entwicklung der Bevölkerung im Ausland (unr 74)

Reihe 2 Produzierendes Gewerbe im Ausland

2.1 Bergbau und Energiewirtschaft im Ausland

2.2 Verarbeitendes Gewerbe im Ausland

2.5 Sonderbeiträge

5.1 Die Industrie in den außereuropäischen Ländern

5.2 Die Industrie in den europäischen Ländern

5.3 Das Produzierende Gewerbe in den OECD-Ländern

Reihe 3 Außenhandel des Auslandes

3.1 Außenhandel der Ostblockländer

Reihe 4 Löhne und Gehälter im Ausland

4.1 Arbeitnehmerverdienste im Ausland

4.2 Tariflöhne und -gehälter im Ausland

Reihe 5 Preise und Preisindizes im Ausland

Fremdsprachige Veröffentlichungen

Englisch

Survey of German Federal Statistics (Ausgabe 1976)

Present and Future Tasks of Official Statistics (Ausgabe 1972)

Statistical Compass (Ausgabe 1978)

Foreign Trade according to the Standard International Trade Classification (SITC) – Special Trade Studies on Statistics (bis No. 33; No. 1–21 vergriffen)

Französisch

Aperçu de la statistique fédérale allemande (Ausgabe 1976)

Tâches actuelles et futures de la statistique officielle (Ausgabe 1972)

Boussole des Chiffres (Ausgabe 1978)

Spanisch

Guía Estadística (Ausgabe 1978)

Dreisprachig

Dreisprachiges Verzeichnis statistischer Fachausdrücke (Deutsch – Englisch – Französisch – Ausgabe 1969 –).

1.2 Veröffentlichungen von Bundesministerien und anderen Bundesbehörden

Ergebnisse der von Bundesministerien und anderen Bundesbehörden bearbeiteten Statistiken erscheinen in erster Linie in den nachstehend aufgeführten Publikationen.

Eine Auswahl der wichtigsten Zahlen wird u. a. auch in das »Statistische Jahrbuch« übernommen.

Veröffentlichende Stelle	Veröffentlichung	Veröffentlichende Stelle	Veröffentlichung
Meteorologische Angaben			
Deutscher Wetterdienst	Deutsches Meteorologisches Jahrbuch (Bundesrepublik) Wetterkarte Europäischer Wetterbericht Witterung in Übersee Jahresbericht Monatlicher Witterungsbericht Medizin-Meteorologischer Bericht Großwetterlagen Europas	Bundesanstalt für den Güterfernverkehr	Unternehmen und Fahrzeuge des gewerblichen Güter- und Möbelfernverkehrs Unternehmen und Fahrzeuge des Werkfernverkehrs
		Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/ Kraftfahrt-Bundesamt	Statistische Mitteilungen des Kraftfahrt-Bundesamtes und der Bundesanstalt für den Güterfernverkehr Gemeinsame Jahresberichte der Bundesanstalt für den Güterfernverkehr und des Kraftfahrt-Bundesamtes
Erwerbstätigkeit		Nachrichtenverkehr	
Bundesanstalt für Arbeit	Amtliche Nachrichten Sonderhefte als Beilage zu den Amtlichen Nachrichten	Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen Posttechnisches Zentralamt	Geschäftsbericht Monatliche Bezirksstatistik
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Geld und Kredit	
Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Statistisches Jahrbuch über Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Statistischer Monatsbericht Agrarbericht (agrar- und ernährungspolitischer Bericht der Bundesregierung) Agrarstrukturbericht Statistische Berichte über die Milch- und Molkereiwirtschaft im Bundesgebiet Tierseuchenbericht Jahresbericht über die Deutsche Fischwirtschaft Sonderveröffentlichungen als Broschüren: »Landwirtschaftliche Buchführungsergebnisse« »Buchführungsergebnisse von Gartenbaubetrieben« »Buchführungsergebnisse von Weinbaubetrieben«	Deutsche Bundesbank	Monatsberichte Statistische Beihefte zu den Monatsberichten, Reihe 1 bis 5 Geschäftsbericht Veröffentlichungen
		Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen	Geschäftsbericht Veröffentlichungen Monatsberichte
Energie- und Wasserwirtschaft		Versicherungen	
Bundesministerium für Wirtschaft	Öffentliche Elektrizitätsversorgung der Bundesrepublik Deutschland Vierteljahresbericht über die Elektrizitätswirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland Die Elektrizitätswirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland Bericht über die Gaswirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland Die Entwicklung der Gaswirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland	Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen Deutsche Bundesbank	Bundesanzeiger Arbeits- und Sozialstatistische Mitteilungen Hauptergebnisse der Arbeits- und Sozialstatistik Polizeiliche Kriminalstatistik
		Rechtspflege	
Bautätigkeit		Bundesministerium der Justiz Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung Bundeskriminalamt	Jahresberichte als Sonderhefte Bundesgesundheitsblatt
Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	Bundes-Baublatt	Gesundheitswesen	
Straßenverkehr		Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung	Arbeits- und Sozialstatistische Mitteilungen Jahresberichte als Sonderhefte Bundesversorgungsblatt Hauptergebnisse der Arbeits- und Sozialstatistik
Bundesministerium für Verkehr	Verkehrsmengenkarten Berichte: »Straße und Autobahn« – »Straßenbau und Straßenverkehrstechnik« Allgemeiner Statistischer Dienst Verkehr auf den Bundesautobahnen (Broschüre) Statistische Mitteilungen Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern Neuzulassungen – Besitzumschreibungen – Löschungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern	Bundesanstalt für Arbeit Bundesausgleichsamt	Amtliche Nachrichten Jahreszahlen zur Arbeitsstatistik (jährliche Beilage zu den Amtlichen Nachrichten) Amtliches Mitteilungsblatt Statistische Berichte
Kraftfahrt-Bundesamt		Finanzen und Steuern	
		Bundesministerium der Finanzen Bundesministerium der Justiz	Ministerialblatt Bundesanzeiger
		Löhne und Gehälter	
		Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung Deutsche Bundesbank	Arbeits- und Sozialstatistische Mitteilungen Monatsberichte
		Zahlungsbilanz	
		Deutsche Bundesbank Bundesministerium der Justiz	Monatsberichte Statistische Beihefte zu den Monatsberichten, Reihe 3, Zahlungsbilanzstatistik Bundesanzeiger

1.3 Statistische Berichte der Statistischen Landesämter

An dieser Stelle werden nur die wichtigsten Gruppen von »Statistischen Berichten« genannt. Weitere Einzelheiten enthält das »Gesamtverzeichnis Statistische Berichte der Statistischen Landesämter«. Die Statistischen Berichte sind weitgehend

einheitlich gestaltet und enthalten zumeist auch Ergebnisse für kleinere regionale Einheiten (insbesondere Regierungsbezirke und Kreise). Die folgende Übersicht kann nur eine erste Orientierung vermitteln.

Kennziffer	Sachgebiet und Veröffentlichungsgruppe	Kennziffer	Sachgebiet und Veröffentlichungsgruppe
A	Bevölkerung und Erwerbstätigkeit	H	Verkehr
A I 1 bis 8	Bevölkerungsstand	H I 1 bis 8	Straßen- und Schienenverkehr
A II 1 bis 2	Natürliche Bevölkerungsbewegung	H II 1 bis 3	Schiffsverkehr
A III 1 bis 2	Wanderungen	H III 1	Luftverkehr
A IV 1 bis 10	Gesundheitswesen		
A V 1 bis 2	Gebiet		
A VI 1 bis 4	Erwerbstätigkeit	J	Geld und Kredit
		J I 1 bis 4	Geld und Kredit
B	Unterricht und Bildung, Rechtspflege, Wahlen	K	Öffentliche Sozialleistungen
B I 1 bis 5	Allgemeinbildende Schulen	K I 1 bis 4	Sozialhilfe und Jugendhilfe
B II 1 bis 2	Berufsbildende Schulen	K II 1 bis 2	Sozialversicherung
B III 1 bis 6	Hochschulen	K III 1 bis 4	Behinderte
B IV 1	Erwachsenenbildung	K IV 1	Soziale Einrichtungen
B V 1 bis 7	Sonstige kulturelle Einrichtungen und Veranstaltungen, Jugend, Sport		
B VI 1 bis 7	Rechtspflege		
B VII 1 bis 4	Wahlen	L	Finanzen und Steuern
		L I 1 bis 7	Staatsfinanzen
C	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	L II 1 bis 9	Gemeindefinanzen
C I 1 bis 7	Bodennutzung und Anbau	L III 1 bis 3	Schulden und Personal
C II 1 bis 7	Wachstumstand und Ernte	L IV 1 bis 10	Steuern
C III 1 bis 6	Viehwirtschaft		
C IV 1 bis 9	Betriebswirtschaft	M	Preise und Preisindizes
C V	Forstwirtschaft	M I 1 bis 7	Preise und Preisindizes
C VI	Fischwirtschaft		
D	Unternehmen und Arbeitsstätten	N	Löhne und Gehälter
D I 1 bis 2	Laufende Statistiken der Unternehmen (bzw. Arbeitsstätten)	N I 1 bis 4	Effektiv-Verdienste
		N II 1	Tariflöhne und Tarifgehälter
E	Produzierendes Gewerbe	N III 1	Personalkosten
E I 1 bis 8	Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe	O	Verbrauch
E II 1 bis 3	Bauhauptgewerbe	O I 1	Wirtschaftsrechnungen
E III 1 bis 3	Ausbaugewerbe	O II 1 bis 3	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe
E IV 1	Energie- und Wasserversorgung		
E V 1	Handwerk	P	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
F	Bautätigkeit, Wohnungswesen	P I 1	Sozialprodukt
F I	(unbesetzt)	Q	Umweltschutz
F II 1 bis 11	Wohnungswesen	Q I 1 bis 3	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
F III 1	Grundeigentum	Q II 1 bis 2	Abfallbeseitigung
G	Handel und Gastgewerbe	Q III 1	Investitionen für Umweltschutz
G I 1 bis 3	Binnenhandel	Q IV 1	Umweltbelastungen anderer Art
G II 1 bis 2	Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik einschl. Berlin (Ost) und mit Berlin (West)	Z	Zusammenfassende Berichte
G III 1 bis 3	Außenhandel		
G IV 1 bis 3	Fremdenverkehr, Gastgewerbe		

2 Quellen nach Sachgebieten

Der Nachweis ist nach den Abschnitten des vorliegenden Statistischen Jahrbuchs gegliedert. Berücksichtigt sind die »Fachserien« und die Zeitschrift »Wirtschaft und Statistik« des Statistischen Bundesamtes, in denen ergänzende tabellarische Darstellungen, methodische Abhandlungen oder textliche Auswertungen zu den einzelnen Statistiken enthalten sind. Aus Gründen der Übersichtlichkeit ist es nicht möglich, an dieser Stelle auch auf das in anderen »Querschnittsveröffentlichungen« des Amtes enthaltene Material aus den verschiedenen Statistiken zu verweisen.

Beiträge von allgemeiner Bedeutung und solche, die sich nicht eindeutig einem Jahrbuch-Abschnitt zuordnen lassen, sind als »Abhandlungen« vorangestellt. Innerhalb der einzelnen Sachabschnitte erscheinen zunächst die Zahlungsveröffentlichungen und sodann die Veröffentlichungen mit Ergebnissen aus laufenden Erhebungen. Es folgen – ebenfalls in der Reihenfolge Zählungsergebnisse/laufende Ergebnisse – ausgewählte Textdarstellungen aus der Zeitschrift »Wirtschaft und Statistik« sowie Sonderbeiträge aus den »Fachserien«.

Im allgemeinen sind nur die seit 1974 erschienenen Veröffentlichungen bzw. Beiträge verzeichnet. Wichtige methodische Abhandlungen und entsprechende Veröffentlichungen aus der Zeit vor 1974 sind jedoch ebenfalls im Quellennachweis enthalten. Wegen der übrigen vor 1974 erschienenen Publikationen sei auf die Quellennachweise in früheren Jahrgängen des Statistischen Jahrbuchs verwiesen.

Die »Fachserien« sind in den nachstehenden Übersichten entsprechend ihrer ab 1977 gültigen Neugliederung aufgeführt. In der Spalte »Veröffentlichungen« erscheint zunächst die Fachserien-Nummer. Hinter einem Schrägstrich folgen dann die Ziffern der Reihen-, Einzel- und Untertitel (z.B. 3/4.3.1 = Fachserie 3, Reihe 4, Einzeltitel 3, Untertitel 1). Den Umstieg auf die Titel der Veröffentlichungen ermöglicht die Übersicht über die Fachveröffentlichungen (Fachserien) S. 702 ff., die zugleich eine Gegenüberstellung mit dem bis 1977 gültigen Berichtssystem enthält.

Für »Wirtschaft und Statistik« wird die Kurzbezeichnung »WiSta« verwendet. »WiSta (Tab.)« bedeutet, daß nur im Tabellenteil der Zeitschrift Ergebnisse nachgewiesen werden.

In der Spalte »Erscheinungsfolge« erscheinen folgende Abkürzungen: m = monatlich, vj = vierteljährlich, hj = halbjährlich, j = jährlich, unr = unregelmäßig, ein = einmalig. In Klammern ist jeweils die Heft- und Jahrgangsnummer von »Wirtschaft und Statistik« (z.B. 5/76) oder der Jahrgang der »Fachserie« angegeben, die letzte Ergebnisse enthalten; Sonderbeiträge werden mit einem S abgekürzt.

Regional gegliedertes Zahlenmaterial ist vorwiegend den Veröffentlichungen der einzelnen Statistischen Landesämter zu entnehmen (siehe auch »Quellennachweis regionalstatistischer Ergebnisse«).

2.1 Abhandlungen

Titel	WiSta	Titel	WiSta
Rechtliche und organisatorische Grundlagen¹⁾			
Reden zur Festveranstaltung am 14. November 1972 anlässlich der 100jährigen Wiederkehr der Errichtung eines zentralen Statistischen Amtes in Deutschland	12/72	Programm und Organisation der Agrarberichterstattung	8/76
Referate zum Thema »Messung der Lebensqualität und amtliche Statistik« anlässlich der 21. Tagung des Statistischen Beirats. 1. Sozialberichterstattung und amtliche Statistik. 2. Der Stand der Arbeiten der Bundesregierung auf dem Gebiet der Sozialen Indikatoren. 3. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen und Messung der Lebensqualität	8/74	Zur Wahl eines einheitlichen Basiszeitraumes für Indexberechnungen	4/51
Gegenwarts- und Zukunftsaufgaben der amtlichen Statistik	10/74	Störungen der kurzfristigen Wirtschaftsbeobachtung durch jahreszeitliche und andere wiederkehrende Einflüsse	4/57
Zum Entwurf eines Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke	11/52	Methode der Zeitreihenanalyse	1/73
Zu den Rechtsgrundlagen der Bundesstatistiken	6/55	Weiterentwicklung des Verfahrens der Zeitreihenanalyse	2/75
4 Jahre Statistisches Gesetz	11/57	Ausbau der Regionalstatistik	8/71
Zur Frage der Auskunfts- und Geheimhaltungspflicht in der amtlichen Statistik	3/54	Gedanken zur regionalen Gliederung in der Wirtschaftsstatistik	4/55
Die Rechtsgrundsätze für statistische Erhebungen in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften	4/70	Unternehmen, fachliche Unternehmenseinheit und örtliche Einheiten als Grundlage für die statistische Darstellung wirtschaftlicher Tatbestände	12/57
Neue Strafbestimmungen für die Verletzung der statistischen Geheimhaltungspflicht	4/75	Die Neuordnung der Statistik des Produzierenden Gewerbes	7/76
Die Organisation der amtlichen Statistik in der Bundesrepublik	6/50	Technische Aspekte des Aufbaus einer Kartei für Unternehmen und Betriebe im Produzierenden Gewerbe	8/76
Zum Ablauf einer Bundesstatistik	6/54	Methode der Kostenstrukturerhebungen im Produzierenden Gewerbe	11/77
Zur Gründung des Interministeriellen Ausschusses für Koordinierung und Rationalisierung der Statistik	9/51	Untersuchungen zur Homogenität und Heterogenität der Industrieunternehmen	10/70
Möglichkeiten und Maßnahmen zur Rationalisierung der amtlichen Statistik	3/53	Die amtliche Statistik im Dienste der Produktivitätsmessung	6/53
Zum Einsatz von Großrechenanlagen in der amtlichen Statistik	6/58	Über Zusammenhänge zwischen Totalzählungen und zeitverschobenen Ergänzungserhebungen – Dargestellt am Beispiel der Handels- und Gaststättenzählung 1968/69	12/73
Zum Beginn des Einsatzes einer Großrechenanlage im Statistischen Bundesamt	7/62	Reduzierte Stichproben – Dargestellt am Beispiel der Erhebungen im Handel und Gastgewerbe	7/71
Zum Aufbau der Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes	8/62	Der Aufbau einer Pressestatistik	5/77
Methoden und Systematiken¹⁾			
Repräsentative Erhebungen und Aufbereitungen in der amtlichen Statistik	4/52	Schwangerschaftsabbruchstatistik – Inhalt und Methoden einer neuen Bundesstatistik	10/76
Über den Umfang und die Genauigkeit von Stichproben	1/58	Stand und Probleme der Statistiken des Einkommens	1/55
Stand der Anwendung des Stichprobenverfahrens in der amtlichen Statistik	11/60	Die Auswirkungen des Mehrwertsteuersystems auf die Wirtschaftsstatistiken	12/67
Der Mikrozensus als neues Instrument zur Erfassung sozial-ökonomischer Tatbestände	4/57	Stand und Probleme der Umsatzstatistik	5/52
Stichprobenplan des Mikrozensus ab 1972	11/73	Der statistische Nachweis des »Privaten Verbrauchs«	3/56
Das neue Schema der Sozio-ökonomischen Gliederung	5/70	Systematisches Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch	2/62
Grundsätze der systematischen Klassifizierung wirtschaftlicher Tatbestände	3/52	Zur Neuberechnung der Preisindizes auf Basis 1970	12/73
Die Klassifizierung der Berufe 1970	1/70	Zur Genauigkeit von Einkommensangaben in Interviews – Dargestellt am Beispiel der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1969	3/73
Die Systematik der Wirtschaftszweige (Revidierte Arbeitsstätten-systematik)	2/59	Statistische Probleme bei der Erfassung des Verbrauchs von Nahrungs- und Genussmitteln in privaten Haushalten	11/74
		Zur Problematik der Ermittlung des Unterhaltsbedarfs und der Unterhaltskosten eines Kindes	5/74
		Altersaufbau des Anlagevermögens	4/76
		Methoden der Berechnung der Anlageinvestitionen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	12/77
		Methodische Probleme und statistische Möglichkeiten zur Messung von Forschungsaktivitäten	10/77
		Umweltstatistik – ein Instrument der Umweltplanung	4/74

¹⁾ Jeweils thematisch geordnet.

2.2 Zu den einzelnen Abschnitten des Jahrbuchs*)

Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent- lichung ¹⁾	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent- lichung ¹⁾	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
3 Bevölkerung					
Ergebnisse der Volkszählung vom 27. 5. 1970	Fachserie 1	unr (etwa alle 10 Jahre)	Die Volkszählung	WiSta	4/70
Ausgewählte Strukturdaten für Bund und Länder	Heft 1		Die Bevölkerung des Bundesgebietes	WiSta	12/71
Ausgewählte Strukturdaten für nichtadministrative Gebietseinheiten	Heft 2		Bevölkerungsentwicklung 1961 bis 1970	WiSta	8/72
Zusammengefaßte Daten über Bevölkerung und Er- werbstätigkeit für Bund und Länder	Heft 3		Bevölkerungsentwicklung in Stadt und Land 1961 bis 1970	WiSta	11/72
Zusammengefaßte Daten über Bevölkerung und Er- werbstätigkeit für nichtadministrative Gebietsein- heiten	Heft 4		Bevölkerung in Stadtregionen	WiSta	5/74
Bevölkerung und Bevölkerungsentwicklung nach Alter und Familienstand	Heft 5		Die Frauen nach der Kinderzahl	WiSta	6/74
Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit	Heft 6		Kinderzahl der Frauen in erster Ehe	WiSta	9/74
Geburten	Heft 7		Erst- und Zweitehen und Kinderzahl der Frauen	WiSta	1/75
Bevölkerung in Haushalten	Heft 8		Berufliche Gliederung der deutschen Erwerbstätigen	WiSta	6/74
Bevölkerung in Familien	Heft 10		Altersstruktur der Erwerbsbevölkerung in wirt- schaftlicher und sozialer Gliederung	WiSta	10/73
Kinder und Jugendliche in Familien	Heft 10		Ausbildungsstand der Erwerbsbevölkerung	WiSta	3/74
Bevölkerung in Anstalten	Heft 11		Die wirtschaftliche Gliederung der Auszubildenden	WiSta	3/74
Ältere Mitbürger	Heft 12		Die zeitliche Beanspruchung der Frauen durch Er- werbstätigkeit	WiSta	5/74
Bevölkerung nach dem Ausbildungsstand, demogra- phischen Merkmalen und Beteiligung am Erwerbsleben	Heft 13		Erwerbsbeteiligung der Ausländer im Vergleich zur deutschen Erwerbsbevölkerung	WiSta	11/73
Bevölkerung nach dem Ausbildungsstand, ausgewählten Fachrichtungen und Nettoerwerbseinkommen	Heft 14		Regionale Gliederung der Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit	WiSta	12/72
Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt und Beteiligung am Erwerbsleben	Heft 15		Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland nach Alter, Geschlecht und Familienstand im internati- onalen Vergleich	WiSta	7/74
Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern	Heft 16		Die Bedeutung der Veränderung der Geburtenhäufig- keit und Sterblichkeit für die Entwicklung und den Altersaufbau der Bevölkerung	WiSta	3/67
Erwerbstätige in wirtschaftlicher Gliederung nach Wochenarbeitszeit und weiterer Tätigkeit	Heft 17		Zur Situation der älteren Menschen im April 1974	WiSta	10/75
Erwerbstätige in wirtschaftlicher Gliederung und nach Nettoerwerbseinkommen	Heft 18		Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung bis 1990	WiSta	12/75, 6/76
Erwerbstätige in sozialer, sozio-ökonomischer und beruflicher Gliederung	Heft 19		Vorausschätzung der Bevölkerung für die Jahre 1972 bis 2000	1/S. 1	unr(72)
Erwerbstätige nach Beruf und Alter	Heft 20		Privathaushalte 1972	WiSta	5/74
Pendler	Heft 21		Entwicklung der Privathaushalte nach Zahl und Struktur im Mai 1975	WiSta	7/76
Vertriebene und Deutsche aus der DDR	Heft 22		Familienstrukturen und Ausbildungswege der Kinder im Juli 1972	WiSta	6/74
Ausländer	Heft 23		Vorausschätzung der Zahl der Privathaushalte bis 1985	WiSta	6/73
Zählungsergebnisse für den internationalen Vergleich	Heft 24		Ausgewählte Strukturdaten für Ausländer	1/S. 2	unr(76)
Untersuchungen zur Methode und Genauigkeit der Volkszählung	Heft 26		Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle von Aus- ländern 1976	WiSta	3/78
			Zeitreihenanalyse der natürlichen Bevölkerungsbe- wegung	WiSta	9/72
Ergebnisse laufender Erhebungen			Kinderzahl der Ehen bei den Fortpflanzungsverhält- nissen 1966 und 1972	WiSta	5/74
Bevölkerungsstand und -entwicklung	WiSta(Tab)	m,j j(7/77)	Kinderzahl ausgewählter Ehejahrgänge	WiSta	8/76
	1/1.1	v,j,i(76)	Der Rückgang der Geburtenhäufigkeit in regionaler Sicht	WiSta	5/73
Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise	WiSta	8/76	Veränderung der Geburtenabstände und Auswir- kungen auf die Geburtenentwicklung	WiSta	11/73
	1/1.2.1	j(76)	Gründe des Geburtenrückgangs 1966 bis 1975 und für »Nullwachstum« erforderliche Kinderzahl der Ehen	WiSta	6/77
Bevölkerung der Gemeinden	1/1.2.2	j(76)	Geburtenhäufigkeit in den Kreisen des Bundesge- bietes 1961, 1970 und 1974	WiSta	6/77
Bevölkerung nach Alter und Familienstand	1/1.3	j(76)	Lebend- und Totgeborene sowie gestorbene Säuglinge nach Körperlänge und Gewicht bei der Geburt 1972 und 1973	WiSta	1/76
Haushalte und Familien	1/3	unr(77)	Entwicklung der Säuglingssterblichkeit und ihre Einflußgrößen	WiSta	1/78
Staatsangehörigkeit	1/1.5	j(76)	Heiratstafeln 1960/62, Ehedauertafeln 1961 sowie spezielle Sterbetafeln 1960/62	1/2. S. 1	unr(72)
Ausländer	WiSta	12/76	Heiratstafel Lediger 1972/74 – Querschnitt- und Längsschnittergebnisse für die deutsche Bevölkerung	WiSta	12/76
	1/1.4	j(76)	Allgemeine Sterbetafeln 1970/72	WiSta	7/74
Bevölkerungsbewegung	WiSta(Tab)	m,j j(75)	Sterblichkeit im internationalen Vergleich	WiSta	11/74
	1/2	j(75)	Die Bedeutung der Wanderungen für die Bevölke- rungsentwicklung	WiSta	4/75
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene	WiSta(Tab)	m	Wanderungen der Ausländer zwischen dem Ausland und dem Bundesgebiet 1968 bis 1973	WiSta	12/75
	WiSta	j(6/77)	Einbürgerungen 1974	WiSta	8/75
	1/2.1	v,j			
Gerichtliche Ehelösungen	WiSta	j(1/78)			
	1/2.2	j(76)			
Wanderungen	WiSta	h,j,i(9/76)			
	1/2.3	v,j,i(75)			
Vertriebene und Flüchtlinge (Bevölkerungsstatistische Ergebnisse)	?)	j(74)			
Ausgewählte Einzelbeiträge					
Volkszählung 1970					
Das Gesamtkonzept des Zählungswerkes	WiSta	8/67			
Die Vorbereitung der Volks- und Berufszählung	WiSta	10/67			

*) Die Abschnitte 1, 2, 5, 24, 25 und 26 sind nicht aufgeführt, weil hierzu keine Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes vorliegen.

1) Die Fachserien sind nur entsprechend ihrer ab 1977 gültigen Neugliederung benannt (siehe hierzu die Vorbemerkungen auf den Seiten 720 und 727).

2) Letzte verfügbare Ergebnisse in früherer Fachserie A, Reihe 4.

Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung ¹⁾	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung ¹⁾	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
-----------------------	---------------------------------	------------------------------------	-----------------------	---------------------------------	------------------------------------

4 Wahlen

Ergebnisse der Wahl zum 8. Deutschen Bundestag am 3. 10. 1976	Fachserie 1	vierj
Ergebnisse früherer Bundestags- und Landtagswahlen nach Ländern	Heft 1	
Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise	Heft 2	
Vergleichszahlen aus früheren Wahlen für die Bundestagswahlkreise	Heft 3	
Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen	Heft 4	
Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen	Heft 5	
Allgemeine Wahlergebnisse nach Wahlkreisen, Sitzverteilung und Abgeordnete	Heft 6	
Wahlergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen	Heft 7	
Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter	Heft 8	
Die Wahlbewerber für die Wahl zum 8. Deutschen Bundestag 1976	Sonderheft	

Ausgewählte Einzelbeiträge

Wahl zum 8. Deutschen Bundestag am 3. 10. 1976		
Vergleichszahlen zur Wahl	WiSta	5/76
Ergebnis der Wahl	WiSta	10/76
Sitzverteilung bei der Bundestagswahl und Erfolgswert der Stimmen	WiSta	11/76
Briefwähler	WiSta	12/76
Wahlverhalten nach Geschlecht und Alter	WiSta	1/77

6 Erwerbstätigkeit

Ergebnisse der Berufszählung vom 27. 5. 1970 siehe Volkszählung

Ergebnisse laufender Erhebungen

Erwerbstätigkeit im April 1977	WiSta	j(3/78)
Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit	1/4.1	j(76)
Arbeitslose, offene Stellen und Vermittlungen, Kurzarbeiter	WiSta(Tab)	m
Versicherte in der Kranken- und Rentenversicherung	13/1	j(76)
Streiks und Aussperrungen	WiSta 1/4.3	j(2/78) vj(77)

Ausgewählte Einzelbeiträge

<i>Berufszählung 1970 siehe Volkszählung</i>		
Das Gesamtsystem der Erwerbstätigkeitsstatistik	WiSta	6/75
Aspekte der Erwerbstätigkeit von Frauen im Juli 1974	WiSta	2/77
Entwicklung der Erwerbstätigkeit 1977	WiSta	4/78
Unterbrechung und Wiederaufnahme der Erwerbstätigkeit von Frauen im Juli 1974	WiSta	4/76
Heirat, Ehedauer und Erwerbstätigkeit der Frauen im April 1971	WiSta	4/75
Erwerbstätigkeit von Müttern mit jüngeren Kindern im April 1974	WiSta	7/75
Die Entwicklung der Erwerbstätigkeit der Frauen und ihre Einflußfaktoren	WiSta	3/73
Beendigung der Arbeitszeit am Wochenende im Oktober 1972	WiSta	6/74
Zur Situation der älteren Menschen im April 1974	WiSta	10/75
Erste Ergebnisse der neuen Beschäftigungsstatistik 1974/75	WiSta	3/76
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	WiSta	11/77
Einflußfaktoren auf die Erwerbstätigkeit der Deutschen und Ausländer	WiSta	4/74
Die berufliche Gliederung der Deutschen Erwerbstätigen	WiSta	6/74

¹⁾ Die Fachserien sind nur entsprechend ihrer ab 1977 gültigen Neugliederung benannt (siehe hierzu die Vorbemerkungen auf den Seiten 720 und 727).

Entwicklung der Erwerbstätigkeit nach Berufen	WiSta	7/77
Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in den Ländern der EWG	WiSta	8/72
Berufe des Gesundheitswesens 1975	WiSta	12/76
Berufe des seefahrenden Personals am 1. 1. 1976	WiSta	6/76
Personal im öffentlichen Dienst am 30. 6. 1976	WiSta	3/77
Personalfuktuation im Bundesdienst 1975/76	WiSta	1/77
Personalfuktuation im unmittelbaren öffentlichen Dienst 1975/76	WiSta	9/77
Personal im Bereich öffentliche Sicherheit und Ordnung am 30. 6. 1974	WiSta	1/76
Personal in Ausbildung im öffentlichen Dienst am 30. 6. 1975	WiSta	4/76
Personal im Bundesdienst am 30. 6. 1977	WiSta	12/77
Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes am 1. 2. 1977	WiSta	8/77
In der Jugendhilfe tätige Personen 1974	WiSta	11/76
Rentenempfänger nach Art und Häufigkeit des Rentenbezugs im Mai 1976	WiSta	7/77

7 Unternehmen und Arbeitsstätten

Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 27. 5. 1970

Einführung in die methodischen und systematischen Grundlagen der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung	Fachserie 2	unr(etwa alle 10 Jahre)
Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten) und Beschäftigte	Heft 1	
Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten) nach Beschäftigtengrößenklassen, Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb	Heft 2	
Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten), Lohn- und Gehaltsummen nach Gemeinde- und Beschäftigtengrößenklassen	Heft 3	
Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten), Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsummen in den Ländern und deren Verwaltungsbezirken	Heft 4	
Nichtlandwirtschaftliche Unternehmen (Wirtschaftseinheiten) nach Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen	Heft 5	
Nichtlandwirtschaftliche Unternehmen (Wirtschaftseinheiten) mit Lohn- und Gehaltsummen nach Beschäftigtengrößenklassen	Heft 6	
Zusammenhänge zwischen den nichtlandwirtschaftlichen Unternehmen (Wirtschaftseinheiten) und ihren Arbeitsstätten (örtlichen Einheiten)	Heft 7	
Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten), Unternehmen (Wirtschaftseinheiten) und Beschäftigte 1970, 1961, 1950 und 1939	Heft 8	
Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten), Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsummen in den Stadtregionen und ihren Zonen	Heft 9	
Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten), Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsummen in sonstigen nichtadministrativen Gebietseinheiten	Sonderheft 1	
	Sonderheft 2	

Ergebnisse laufender Erhebungen

Kostenstruktur in ausgewählten Wirtschaftszweigen		
Industrie und Energiewirtschaft	2/1	vierj(74) ²⁾
Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	Heft 1	
Investitionsgüterindustrien	Heft 2	
Verbrauchsgüterindustrien	Heft 3	
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	Heft 4	
Bauindustrie	Heft 5	
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	Heft 6	
Handwerk	2/1.1	vierj(74)

²⁾ Ab Berichtsjahr 1975 jährlicher Nachweis der Kostenstrukturergebnisse für die Bereiche Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe und Energie und Wasserversorgung in Fachserie 4, Reihe 4.3, Reihe 5.3 und Reihe 6.3.

Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung ¹⁾	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung ¹⁾	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
Großhandel, Handelsvertreter und Handelsmakler, Verlagswesen	2/1.2		Ausgewählte Strukturdaten über Betriebs-, Besitz- und Arbeitsverhältnisse für nichtadministrative Gebietsseinheiten und für Kreise	Heft 17	
Großhandel, Buch- u. ä. Verlage	2/1.2.1	vierj(72)	Gartenbauerhebung 1972/73	Fachserie 3	ein
Handelsvertreter und Handelsmakler	2/1.2.2	vierj(72)	Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf	Heft 1	
Einzelhandel	2/1.3	vierj(73)	Betriebe mit Baumobstflächen	Heft 2	
Gastgewerbe	2/1.4	vierj(73)	Forsterhebung 1972		
Verkehrsgewerbe		2/1.5	Strukturverhältnisse in der Forstwirtschaft	Heft 1	
Nichtbundes eigene Eisenbahnen, öffentlicher Straßenverkehr, Reiseveranstaltung und Reisevermittlung (Reisebüros)	2/1.5.1	vierj(75)	Binnenfischereierhebung 1972	Fachserie 3	ein
Gewerblicher Güterkraftverkehr, Spedition und Lagerei, Binnenschifffahrt (Güterbeförderung), See- und Küstenschifffahrt	2/1.5.2	vierj(75)	Weinbauerhebung 1972/73	Fachserie 3	ein
Freie Berufe		2/1.6	Ergebnisse laufender Erhebungen		
Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte	2/1.6.1	vierj(75)	Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft	3/1	j(76)
Rechtsanwälte und Notare, prüfende sowie wirtschafts- und steuerberatende Berufe, Architekten und Beratende Ingenieure	2/1.6.2	vierj(75)	Betriebsgrößenstruktur	WiSta 3/2.1.1, 3/1	unr(1/73) j(76)
Abschlüsse der Unternehmen			Bodennutzung der Betriebe	3/2.1.2	2j(75)
Zahl und Nominalkapital der Kapitalgesellschaften 1977	WiSta	j(4/78)	Viehhaltung der Betriebe	3/2.1.3	2j(75)
Jahresabschlüsse von Aktiengesellschaften der Industrie 1975 und 1976	WiSta	j(12/77)	Arbeitskräfte	WiSta 3/1	j(4/76) j(76)
Abschlüsse der Aktiengesellschaften	2/2.1	j(74)	3/2.2	j(76)	
Dividende der Aktiengesellschaften 1976	WiSta	j(9/77)	Technische Betriebsmittel	WiSta 3/1	10/75 j(76)
Jahresabschlüsse 1975 von Unternehmen, für die das Publizitätsgesetz gilt	WiSta	j(8/77)	3/2.3	j(75)	
Jahresabschlüsse 1975 von Konzernen, für die das Publizitätsgesetz gilt	WiSta	j(10/77)	Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz	WiSta 3/1	j(1/77), (10/77) j(76)
Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	2/3	j(74)	3/2.4	j(76)	
Zahlungsschwierigkeiten			Pflanzliche Erzeugung	3/3	j(76)
Insolvenzverfahren	WiSta(Tab)	m	Bodennutzung	WiSta 3/1	j(8/76) j(76)
2/4.1	WiSta	(2/78)	3/3	j(76)	
2/4.2	WiSta	m	Anbau und Ernte	3/3.1	j(76)
Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren	WiSta	(6/77)	Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland	WiSta 3/1	10/77 j(76)
	WiSta	j(75)	3/3	j(76)	
			3/3.2	unr ²⁾	
Ausgewählte Einzelbeiträge			Gemüse	WiSta 3/1	j(11/77) j(76)
Arbeitsstättenzählung vom 27. 5. 1970			3/3	j(76)	
Das Gesamtkonzept des Zählungswerkes	WiSta	8/67	3/3.3	unr ³⁾	
Die Vorbereitung der Arbeitsstättenzählung	WiSta	1/69	Obst	WiSta 3/1	j(11/77) j(76)
Arbeitsstätten und Beschäftigte	WiSta	4/72	3/3	j(76)	
Die Größe der Arbeitsstätten nach ihrer Beschäftigtenzahl	WiSta	9/72	3/3.4	unr ⁴⁾	
Beschäftigte der Arbeitsstätten nach Geschlecht und Stellung im Betrieb	WiSta	1/73	Zierpflanzen	WiSta 3/1	dreij(12/75) j(76)
Lohn- und Gehaltssummen der Arbeitsstätten	WiSta	3/73	3/3.6	dreij(75)	
Umsätze nach Rechtsformen der Unternehmen (Ergebnis der Umsatzsteuerstatistik 1974)	WiSta	7/76	Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände	3/1 3/3 3/3.7	j(76) j(76) j(77)
			Stand der Reben und Weinmosternte, Weinerzeugung und -bestand	WiSta 3/1	j(3/78) j(76)
			3/3	j(76)	
			3/3.5.1	unr ⁵⁾	
			Weinbaukataster	WiSta 3/1	unr(8/73) j(76)
			3/3.5.2	j(76)	
			Tierische Erzeugung	3/4	j(76)
			Viehbestand	WiSta(Tab) WiSta	vj j(2/77), (5/77), (2/78)
			3/1	j(76)	
			3/4	j(76)	
			3/4.1	vj, zweij(75)	
			Tierseuchen	WiSta(Tab)	m
			Milcherzeugung und -verwendung	WiSta 3/1	j(3/78) j(76)
			3/4	j(76)	
			3/4.2	j(77)	
			Erzeugung von Geflügel	WiSta(Tab)	m
			3/1	j(76)	
			3/4	j(76)	
			3/4.4	m	

8 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1971	Fachserie 3	unr(etwa alle 10 Jahre)
Hauptnutzungsarten, Hauptproduktionsrichtung und Größenstruktur der Betriebe	Heft 2	
Rechtsform der Betriebe, Bodennutzung	Heft 3	
Viehhaltung	Heft 4	
Betriebsklassifizierung und Betriebseinkommen	Heft 5	
Besitzverhältnisse, Teilstücke	Heft 6	
Arbeitsverhältnisse	Heft 7	
Maschinenverwendung	Heft 9	
Gewerbebetriebe, vertragliche Bindungen, Zimmervermietung	Heft 10	
Absatzwege, Auslastung der Vollerntemaschinen, Neu- und Umbauten	Heft 12	
Zusammenschlüsse landwirtschaftlicher Betriebe, Erzeugergemeinschaften, Lohnmaschinen-Unternehmen	Heft 16	

¹⁾ Die Fachserien sind nur entsprechend ihrer ab 1977 gültigen Neugliederung benannt (siehe hierzu die Vorbemerkungen auf den Seiten 720 und 727).

²⁾ Jährlich ca. 18 Berichte.

³⁾ Jährlich ca. 12 Berichte.

⁴⁾ Jährlich ca. 10 Berichte.

⁵⁾ Jährlich ca. 9 Berichte.

Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung ¹⁾	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung ¹⁾	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
Schlachtungen und Fleischgewinnung	WiSta(Tab) WiSta 3/1 3/4 3/4.3.1	m j(4/78) j(76) j(76) m	9 Produzierendes Gewerbe		
Schlachtier- und Fleischbeschau, Untersuchung von Schlachtgeflügel und Geflügelfleisch	3/1 3/4 3/4.3.2	j(76) j(76) j(76)	Ergebnisse des Zensus im Produzierenden Gewerbe 1967	Fachserie 4	ein
Hochsee- und Küstenfischerei; Bodenseefischerei	WiSta(Tab) WiSta 3/1 3/4 3/4.5	m j(5/77) j(76) j(76) m,j(76)	Öffentliche Energie- und Wasserversorgung	Heft 1	
Düngemittelerzeugung und -versorgung	siehe Abschnitt »Prod. Gewerbe«		Industrie ohne Bauindustrie	Heft 2	
Ausgewählte Einzelbeiträge			Unternehmens- und Betriebsergebnisse nach Industriezweigen		
Landwirtschaftszählung 1971			Industrie ohne Bauindustrie	Heft 3	
Die Landwirtschaftszählung 1971	WiSta	5/71	Unternehmens- und Betriebsergebnisse nach Industriezweigen und Größenklassen	Heft 4	
Methode und Ergebnisse der Grunderhebung	WiSta	1/72	Baugewerbe	Heft 5	
Organisationskonzept, Verfahren und Ergebnisse der Landwirtschaftszählung	WiSta	8/74	Unternehmensergebnisse nach Zweigen und Größenklassen	Heft 6	
Hauptproduktionsrichtung, Hauptnutzungsarten und Flächengliederung der Betriebe in der Land- und Forstwirtschaft	WiSta	7/72	Produzierendes Gewerbe	Heft 7	
Rechtsformen und Besitzarten der Betriebe in der Land- und Forstwirtschaft	WiSta	10/72	Unternehmens- und Betriebsergebnisse nach Zweigen und Größenklassen	Heft 8	
Klassifizierung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe und deren Betriebseinkommen	WiSta	4/73	Industrie ohne Bauindustrie	Sonderheft	
Betriebliche Zusammenschlüsse in der Land- und Forstwirtschaft	WiSta	7/74	Produktionsergebnisse nach Industriezweigen und Erzeugnisgruppen		
Besitzverhältnisse in der Landwirtschaft	WiSta	7/75	Industrie ohne Bauindustrie		
Altersgliederung der Betriebsinhaber und ihrer Familienangehörigen	WiSta	10/74	Material- und Wareneingang nach Industriezweigen		
Lohnmaschinen-Unternehmen in der Landwirtschaft	WiSta	5/73	Industrie ohne Bauindustrie		
Bodennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben	WiSta	10/72	Betriebsergebnisse nach Kreisen und nichtadministrativen Raumeinheiten		
Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben	WiSta	9/72	Ergebnisse der Handwerkszählung 1968	Fachserie 4	ein
Regionalergebnisse über Bodennutzung und Viehhaltung	WiSta	7/73	Methodische Einführung; Unternehmen nach Wirtschaftszweigen	Heft 1	
Betriebe mit Baumobstflächen 1972	WiSta	4/75	Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen	Heft 2	
Arrondierung und Zersplitterung der Flächen der Betriebe	WiSta	7/75	Unternehmen nach Gewerbezweigen, Nebenbetriebe	Heft 3	
Maschinenverwendung in der Landwirtschaft	WiSta	10/75	Ergebnisse der Handwerkszählung 1977	Fachserie 4	ein
Die Verbindung landwirtschaftlicher Betriebe mit verarbeitenden Nebenbetrieben, gewerblicher Viehhaltung und Gewerbebetrieben	WiSta	11/75	Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz	Vorbericht	
Landwirtschaftliche Betriebe mit Zimmervermietung an Urlaubs- und Erholungsreisende	WiSta	11/75	Ergebnisse laufender Erhebungen		
Von Vollerntemaschinen abgeerntete Flächen	WiSta	1/76	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe		
Gebäudeinvestitionen in den landwirtschaftlichen Betrieben	WiSta	1/76	Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (ohne Handwerk)	WiSta 4/4.2.1	(4/78) j(75)
Methode und Ergebnisse der Gartenbauerhebung 1972/73	WiSta	6/75	Investitionen im Produzierenden Gewerbe	WiSta	j(6/77)
Binnenfischerei 1972	WiSta	9/74	Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	WiSta(Tab) WiSta 4/4.1	m,j hj,i(3/77) m,j(76) ²⁾
Methode und Ergebnisse der Weinbauerhebung 1972/73	WiSta	11/75	Kostenstruktur der Unternehmen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (ohne Handwerk)	WiSta 4/4.3	j(12/77)
Agrarberichterstattung			Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen	4/S. 2	j(76)
Programm und Organisation der Agrarberichterstattung	WiSta	8/76	Beschäftigte im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe nach der Stellung im Betrieb	4/S. 3	zweij(74)
Betriebsklassifizierung und Betriebseinkommen in der Land- und Forstwirtschaft 1974/75	WiSta	10/76	Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (ohne Handwerk) – Investitionen –	4/4.2.2	j(75)
Struktur und Veränderung der Bodennutzung und Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1975	WiSta	1/77	Regionale Verteilung der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe und deren Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppen	4/S. 4	vierj(74)
Buchführende Betriebe in der Land- und Forstwirtschaft	WiSta	5/77	Indizes der Produktion und der Arbeitsproduktivität, Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Produzierenden Gewerbe	WiSta(Tab) 4/2.1	m m
Arbeitskräfte und Arbeitsaufwand in den landwirtschaftlichen Betrieben	WiSta	12/74	Indizes der Arbeitsproduktivität	WiSta	j(4/77)
Neue Rechtsgrundlage und neue Methoden der Viehzählung	WiSta	1/74	Indizes des Auftragseingangs, des Umsatzes und des Auftragsbestands für das Verarbeitende Gewerbe und für das Bauhauptgewerbe	WiSta(Tab) WiSta 4/2.2	m j(4/78) m
			Produktion im Produzierenden Gewerbe	WiSta(Tab) WiSta 4/3	m hj,i(2/78) vj,i(76)

¹⁾ Die Fachserien sind nur entsprechend ihrer ab 1977 gültigen Neugliederung benannt (siehe hierzu die Vorbemerkungen auf den Seiten 720 und 727). Für das Produzierende Gewerbe entspricht die Merkmalsbezeichnung und die Gliederung dem alten Veröffent-

lichungssystem, während in der Spalte »Veröffentlichung« bereits die neue Fachserien-numerierung angegeben ist.
²⁾ Jahresheft 1976 Teil 1: IB-Systematik, Teil 2: SYPRO.

Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung ¹⁾	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung ¹⁾	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
Eisen und Stahl	WiSta 4/8.1	j(2/75) m,vj	Handwerkszählung 1977 Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz des Hand- werks	WiSta	1/78
Düngemittelversorgung	WiSta 4/8.2	j(11/77) m,j(77)	Die Neuordnung der Statistik des Produzierenden Gewerbes	WiSta	7/76
Rohholz und Holzhalbwaren	4/8.3	vj	Technische Aspekte des Aufbaus einer Kartei für Unternehmen und Betriebe im Produzierenden Ge- werbe	WiSta	8/76
Leder		m ²⁾			
Bauwirtschaft					
Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft	³⁾	m	Neuberechnung des Index der industriellen Netto- produktion auf Basis 1970	WiSta 4/S. 1	12/74 ein(75)
Baugewerbe	WiSta(Tab)	m	Neuberechnung des Index der industriellen Brutto- produktion für Investitionsgüter und Verbrauchsgüter auf Basis 1970	WiSta 4/S. 1	1/75 ein(75)
Struktur des Bauhauptgewerbes	WiSta(Tab) WiSta	m hj,j(3/78)	Neuberechnung des Index der Arbeitsproduktivität für die Industrie auf Basis 1970	WiSta 4/S. 1	2/75 ein(75)
Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe	4/5.2	j(75)	Neuberechnung des Index des Auftragseingangs in der Industrie auf Basis 1970	WiSta	3/72
Beschäftigung, Umsatz und Gerätebestand der Betriebe im Baugewerbe (ohne Ausbaugewerbe)	WiSta(Tab) WiSta	m j(3/77) j(77)	Zur Problematik der Statistik über den Auftrags- eingang in der Industrie	WiSta	11/75
Kostenstruktur der Unternehmen im Baugewerbe	WiSta 4/5.3	j(11/77) j(75)	Zur Aussage des Index über den Auftragsbestand in der Industrie	WiSta	10/71
Indizes des Auftragseingangs, des Umsatzes und des Auftragsbestands für das Verarbeitende Gewerbe und für das Bauhauptgewerbe	WiSta(Tab) WiSta	m j(3/77) m	Indizes der Auftragseingänge und der Auftrags- bestände im Bauhauptgewerbe auf Basis 1971	WiSta	9/73
Energie- und Wasserwirtschaft					
Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unter- nehmen in der Energie- und Wasserversorgung	4/6.1	j(75)	Die Brennstoff- und Energieversorgung der Industrie Investitionen der Industriebetriebe nach Kreisen	WiSta 4/S. 5	2/74 unr(72)
Stromerzeugung und -versorgung	WiSta(Tab) 4/2.1 4/3 4/4.1	m m vj,j(76) m,j(76) ⁴⁾	Investitionen im Produzierenden Gewerbe 1974	WiSta	7/76
Stromverbrauch im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	WiSta(Tab) 4/4.1	m m,j(76) ⁴⁾	Neuberechnung der Indizes auf Basis 1970 (Industri- elle Produktion, Bauproduktion, Arbeitsproduktivität)	WiSta 4/S. 1	7/74 ein(75)
Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	4/6.4	j(76)	Wasser- und Abwasserwirtschaft der Industrie 1972	WiSta	7/74
Gaserzeugung und -versorgung	WiSta(Tab) 4/2.1 4/3	m m vj,j(76)	Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1970 bis 1974 – mit Einführung in die neue Handwerksberichter- stattung –	4/S. 6	ein(74)
Gasverbrauch im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	WiSta(Tab) 4/4.1	m m,j(76) ⁴⁾	Berechnung von Produktionsindizes für das Bau- hauptgewerbe, Ausbaugewerbe und Baugewerbe auf Basis 1970	WiSta	12/74
Heizölherzeugung	WiSta(Tab) 4/2.1 4/3	m m vj,j(76)			
Heizölverbrauch im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	4/4.1	m,j(76)			
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseiti- gung	WiSta 19/2.1	10/76 unr(69)			
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Wirtschaft	WiSta 19/2.2	10/76 zweij(73)			
Handwerk					
Beschäftigte und Umsatz im Handwerk	WiSta(Tab) WiSta 4/7.1	vj j(4/77) vj,k(76)	10 Bautätigkeit und Wohnungen		
Investitionen im Produzierenden Handwerk	WiSta 4/7.2	j(7/75) j(75)	Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungs- zählung vom 25. 10. 1968	Fachserie 5	ein
Materialeingänge und Warenbestände	WiSta	unr(7/72)	Methodische Grundlagen	Heft 1	
			Ausgewählte Strukturdaten nach Kreisen	Heft 2	
			Ausgewählte Strukturdaten nach Ländern, Gemein- degrößenklassen und Großstädten	Heft 3	
			Gebäude und Wohnungen nach Baualter, Größe und Ausstattung	Heft 4	
			Wohnungen nach Baualter der Gebäude, Ausstattung und Besitzverhältnis	Heft 5	
			Wohnungen und Wohngelegenheiten nach Raumzahl, Belegung und Ausstattung, Öffentliche Förderung	Heft 6	
			Bewohnte Mietwohnungen in Wohngebäuden nach Miete, Ausstattung und Größe der Wohnung	Heft 7	
			Wohnparteien nach ihrer Unterbringung, sozialer Stellung und Personenzahl	Heft 8	
			Ausgewählte Strukturdaten nach Stadtregionen	Sonderheft	
			Ergebnisse der 1%-Wohnungstichprobe 1972	Fachserie 5	ein
			Ausgewählte Strukturdaten	Heft 1	
			Gebäude, Wohnungen – Struktur, Belegung, Mo- dernisierung –	Heft 2	
			Wohnungsmieten und Mietbelastung der Haushalte	Heft 3	
			Wohnungsversorgung der Haushalte	Heft 4	
			Wohnabsichten, Wohnungswünsche und Einkom- mensverhältnisse der Haushalte	Heft 5	
			Wohnsituation der Familien	Heft 6	
			Städtebauliche Grunddaten	Heft 7	

¹⁾ Die Fachserien sind nur entsprechend ihrer ab 1977 gültigen Neugliederung benannt (siehe hierzu die Vorbemerkungen auf den Seiten 720 und 727). Für das Produzierende Gewerbe entspricht die Merkmalsbezeichnung und die Gliederung dem alten Veröffentlichungssystem, während in der Spalte »Veröffentlichung« bereits die neue Fachserien-numerierung angegeben ist.

²⁾ Bis einschließlich Berichtsjahr 1975 erschienen in D 9/IV; ab 1976 eingestellt.

³⁾ Thematische Querschnittsveröffentlichung »Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft« bis einschl. 1976 erschienen als E 1; ab 1977 unter zusammenfassenden Veröffentlichungen⁴⁾ eingeordnet.

⁴⁾ Jahresheft 1976 Teil 1: IB-Systematik, Teil 2: SYPRO.

Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung ¹⁾	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung ¹⁾	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
Ergebnisse laufender Erhebungen			Tätigkeit der Wohngeldbewilligungsstellen und Wohngeldansprüche 1976		
Bautätigkeit (Genehmigungen, Fertigstellungen, Überhang, Tiefbauaufträge der öffentlichen Hand)	WiSta(Tab) WiSta	m j(3/78, 4/78)	Empfänger von Wohngeld in öffentlich geförderten und nicht öffentlich geförderten Wohnungen	WiSta	5/77
	²⁾ 5/1	j(76)			
Bewilligungen im Sozialen Wohnungsbau	WiSta 5/2	j(8/77) hj,j(76)			
Bestand an Wohnungen	WiSta 5/3	j(8/77) j(76)			
Wohngeld	WiSta 13/4	(7/77) vj,j(76)			
Ausgewählte Einzelbeiträge			11 Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr		
Gebäude- und Wohnungszählung 1968			Ergebnisse der Handels- und Gaststätten-zählung 1968	Fachserie 6	unr
Zum Konzept der Gebäude- und Wohnungszählung	WiSta	5/68	Großhandel		
Das Programm der Gebäude- und Wohnungszählung	WiSta	10/68	Unternehmen nach Größenklassen	Heft 1	
Erfahrungen der Zähler bei der Gebäude- und Wohnungszählung	WiSta	9/69	Unternehmen nach Ländern	Heft 2	
Die Wohnsituation in größeren Städten	WiSta	9/69	Unternehmen des Binnen- und Außenhandels; Mehrbetriebsunternehmen	Heft 3	
Gebäude, Wohnungen, Wohnparteien	WiSta	5/70	Unternehmen nach Rechtsform und Bindung; Zusammensetzung des Umsatzes und Beschäftigung	Heft 4	
Gebäude und Wohnungen nach Art, Alter und Ausstattung	WiSta	8/70	Rohrerträge; Löhne und Gehälter	Heft 5	
Wohnungen nach Besitzverhältnis, Belegung und öffentlicher Förderung	WiSta	11/70	Arbeitsstätten nach Größenklassen, Bedienungsformen und Kreisen	Heft 6	
Wohnparteien in Wohnungen und Wohngelegenheiten	WiSta	11/70	Ergänzende Repräsentativerhebung 1970		
Wohnungen nach Art, Alter und Ausstattung	WiSta	7/71	Bezugs- und Absatzwege	Heft 7	
Struktur und Ausstattung der Zweitwohnungen	WiSta	9/71	Umsatz, Wareneinsatz, Investitionen	Heft 8	
Wohnverhältnisse der älteren Menschen	WiSta	10/71	Warenortiment	Heft 9	
Wohnungsbelegung	WiSta	11/71	Einzelhandel		
Wohnverhältnisse junger Ehepaare	WiSta	11/71	Unternehmen nach Größenklassen und Betriebsformen	Heft 1	
Eigentumswohnungen	WiSta	12/71	Unternehmen nach Ländern	Heft 2	
Unterbringung und soziale Schichtung der Wohnparteien	WiSta	12/71	Unternehmen nach Rechtsform und Bindung; Zusammensetzung des Umsatzes und Beschäftigung	Heft 3	
Wohnverhältnisse der großen Haushalte	WiSta	1/72	Mehrbetriebsunternehmen	Heft 4	
Die Wohngelegenheiten und ihre Bewohner	WiSta	5/72	Rohrerträge; Löhne und Gehälter	Heft 5	
			Arbeitsstätten nach Größenklassen und Kreisen	Heft 6	
			Arbeitsstätten nach Betriebsformen; Ladengeschäfte	Heft 7	
1%-Wohnungsstichprobe 1972			Ergänzende Repräsentativerhebung 1970		
Zum Konzept der 1%-Wohnungsstichprobe	WiSta	1/72	Bezugs- und Absatzwege	Heft 8	
Struktur und Ausstattung der Wohnungen	WiSta	7/74	Umsatz, Wareneinsatz, Investitionen	Heft 9	
Die Wohnverhältnisse der erwerbstätigen und der nicht erwerbstätigen Frauen	WiSta	9/74	Warenortiment	Heft 10	
Die Fläche der Wohnungen	WiSta	1/75	Handelsvermittlung		
Die Wohnsituation der Familien	WiSta	1/75	Unternehmen nach Größenklassen und Rechtsformen	Heft 1	
Die Qualität des Wohnungsbestandes	WiSta	4/75	Unternehmen nach Ländern	Heft 2	
Wohnungswechsler und ihre Umzugsgründe	WiSta	5/75	Gastgewerbe		
Modernisierungsabsichten für Gebäude und Wohnungen	WiSta	5/75	Strukturdaten der Unternehmen und Arbeitsstätten	Heft 1	
Haushalte und ihre Beurteilung der Umwelt	WiSta	8/75	Eigene offene Verkaufsstellen der Industrie		
Wohnverhältnisse der in der Bundesrepublik Deutschland lebenden Ausländer	WiSta	9/75	Unternehmen, Verkaufsstellen, Beschäftigte und Umsatz nach Größenklassen	Heft 1	
Beabsichtigter Wohnungswechsel und Wohnungswünsche	WiSta	9/75			
Wohnverhältnisse der Einpersonenhaushalte	WiSta	10/75	Ergebnisse laufender Erhebungen		
Wohnverhältnisse der Haushalte mit drei und mehr Kindern	WiSta	10/75	Beschäftigte und Umsatz im Großhandel	WiSta(Tab) WiSta	m j(3/78) m,j(76)
Besitz und Abstellmöglichkeiten privater Personenkraftwagen	WiSta	10/75	Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag im Großhandel	WiSta 6/1.1 6/1.2	unr(1/78) j(76)
1%-Wohnungsstichprobe 1978			Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel	WiSta(Tab) WiSta	m j(4/78) m,j(77)
Zum Konzept der Wohnungsstichprobe 1978	WiSta	7/77	Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag im Einzelhandel	6/3.1 6/3.2	j(75)
Neugestaltung der Bewilligungsstatistik im sozialen Wohnungsbau	WiSta	3/75	Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe	WiSta(Tab) WiSta	m j(4/78) m,j(76)
Entwicklung der Kostenmiete im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau seit 1962	WiSta	5/76	Reiseverkehr	6/7	unr(71)
Verminderung der Mietbelastung durch die Wohngeldgewährung	WiSta	11/75	Übernachtungen in Beherbergungsstätten	WiSta(Tab) WiSta	m hj
Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am Jahresende 1976	WiSta	8/77	Beherbergungskapazität	6/7.1 6/7.2	m j(9/77) j(77)

¹⁾ Die Fachserie sind nur entsprechend ihrer ab 1977 gültigen Neugliederung benannt (siehe hierzu die Vorbemerkungen auf den Seiten 720 und 727).

²⁾ Thematische Querschnittsveröffentlichung »Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft« bis einschl. 1976 erschienen als E 1; ab 1977 unter zusammenfassenden Veröffentlichungen ein-geordnet.

Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung ¹⁾	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung ¹⁾	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
Urlaubs- und Erholungsreisen	WiSta 6/7.3	unr(12/77) j(75)	Einfuhr nach Grenzabschnitten und Verkehrs- zweigen	WiSta 7/1	j(7/77) m,j(76)
Inlandsreiseverkehr im Sommerhalbjahr 1977 Winterhalbjahr 1976/77	WiSta	1/78 8/77	Einfuhr nach Zielländern	WiSta 7/1	unr(4/71) m,j(76)
Tagesausflüge und Kurzreisen	6/7.S.1	unr(72)	Einfuhr und Ausfuhr von Mineralöl	7/4.1	m
Grenzüberschreitender Reiseverkehr	6/7.4	m	Lagerverkehr	7/2.1	j(76)
Warenverkehr mit Berlin (West)	WiSta(Tab) 6/5	m m,j(77)	Veredelungsverkehr	7/1 7/2	m,j(76) m
Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)	WiSta(Tab) WiSta 6/6	m j(3/78) m,j(77)	Durchfuhr im Seeverkehr und Seeumschlag	7/2.1 7/3 7/6	j(76) vj j(76)

Ausgewählte Einzelbeiträge

Handels- und Gaststättenzählung 1968		
Die wirtschaftliche Struktur des Handels und Gast- stättengewerbes	WiSta	4/71
Eigene offene Verkaufsstellen der Industrie	WiSta	11/71
Laufende Statistiken des Handels und Gastgewerbes	WiSta	6/71
Die Umstellung der Großhandelsberichterstattung	WiSta	5/72
Die Entwicklung des Großhandels nach dem neuen Be- richtskreis	WiSta	8/73
Umstellung der Berichterstattung im Einzelhandel auf Basis 1970	WiSta	7/74
Umstellung der Berichterstattung im Gastgewerbe auf Basis 1970	WiSta	5/75
Entwicklung der Zahl der Vollbeschäftigten im Einzel- handel seit 1970	WiSta	9/74
Einkaufsmöglichkeiten und Einkaufsverhalten in Groß- städten im Juli 1972	WiSta	4/74
Kurzreisen 1972	WiSta	2/74
Ausgaben für Kurzreisen 1972	WiSta	5/74

12 Außenhandel**Ergebnisse laufender Erhebungen**

Gesamtergebnisse	WiSta 7/1	vi,j(3/78) m,j(76)
Spezialhandel (Ein- und Ausfuhr)	WiSta(Tab) WiSta	m j(1/78)
nach Warennummern	7/2	m
Indexwerte, Durchschnittswerte, Volumenwerte	7/1 2)	m,j(76)
nach Waren- und Ländergruppen	WiSta(Tab) 7/1 7/3	m m,j(76) vj
nach Investitions- und Verbrauchsgütern	7/1	m,j(76)
nach dem Warenverzeichnis für die Industrie- statistik	7/1 7/7	m,j(76) j(76)
nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC)	7/1	m,j(76)
<i>in englischer Sprache (außerdem mit Angaben für die Herstellungs- und Verbrauchsländer)</i>	2)	
nach Einkaufs- und Käuferländern	WiSta 7/1 7/3	j(6/77) m,j(76) vj
nach Herstellungs- und Verbrauchsländern	WiSta(Tab) WiSta 7/1 7/3	m j(2/78) m,j(76) vj
Einfuhr nach Herstellungs- und Einkaufsländern und Warengruppen	7/3.1	j(76)
Ausfuhr nach Verbrauchs- und Käuferländern und Warengruppen	7/3.2	j(76)
Ausfuhr von Waren ausländischen Ursprungs; Zoll- sollerträge	7/2.1	j(76)
Generalhandel		
nach Warengruppen	7/1	m,j(76)
nach Herstellungs- und Verbrauchsländern bzw. Ein- kaufs- und Käuferländern	7/1	m,j(76)

¹⁾ Die Fachserien sind nur entsprechend ihrer ab 1977 gültigen Neugliederung benannt (siehe hierzu die Vorbemerkungen auf den Seiten 720 und 727).

Ausgewählte Einzelbeiträge

Methodische Änderungen in der Außenhandelsstatistik	WiSta	2/74, 4/75
Außenhandelsvolumen und Außenhandelsindizes auf Basis 1970	WiSta 7/5. 1	12/74 unr(75)
Außenhandel mit den Entwicklungsländern 1976	7/5.1	j(76)
Außenhandel 1976 mit den außereuropäischen Ent- wicklungsländern	WiSta	6/77
Handel mit den Ostblockländern	7/5.2	zweij(76)

13 Verkehr**Ergebnisse laufender Erhebungen**

Verkehrswirtschaft aller Verkehrszweige	WiSta	j(2/78)
Personen- und Güterverkehr	WiSta(Tab)	m
Güterverkehr der Verkehrszweige	WiSta(Tab) 8/1	vj vj,j(77)
Eisenbahnverkehr	WiSta	j(7/77)
Unternehmen, Beschäftigte, Einnahmen und Be- stände an Fahrzeugen und Verkehrseinrichtungen bei Eisenbahnen	8/2	m,j(77)
Betriebs- und Verkehrseinrichtungen der Eisen- bahnen	WiSta(Tab) 8/2	m m,j(77)
Straßenverkehr		
Straßen, Brücken, Parkeinrichtungen am 1. 1. 1976	WiSta 8/3.1	unr(12/77) fünff(71)
Bestand an Kraftfahrzeugen	WiSta(Tab)	hj
Zulassungen von Kraftfahrzeugen	WiSta(Tab)	m
Unternehmen, Beschäftigte, Umsätze und Bestand an Fahrzeugen im Straßenpersonenverkehr	WiSta 8/3.2	j(5/77) m,j(76)
Betriebs- und Verkehrsleistungen im Straßen- personenverkehr	WiSta(Tab) WiSta 8/3.2	m j(5/77) m,j(76)
Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen	WiSta(Tab)	m
Güternahverkehr 1970	WiSta 8/3. S. 1	ein(4/72) unr(70)
Binnenschifffahrt	WiSta	j(6/77)
Bestand an Binnenschiffen	8/4	j(76)
Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen	WiSta(Tab) 8/4	m m,j(76)
Güterumschlag in Binnenhäfen	8/4	m,j(76)
Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Transport- kapazität der Binnenschifffahrt	WiSta	unr(4/77)
Tonnenkilometrische Leistungen auf Binnenwasser- straßen	WiSta(Tab) 8/4	m m,j(76)
Seeschifffahrt	WiSta	j(7/77)
Bestand an Seeschiffen	8/5	m,j(76)
Schiffs- und Güterverkehr über See	WiSta(Tab) 8/5	m m,j(76)
Güterumschlag in den Seehäfen	8/5	m,j(76)
Tonnenkilometrische Leistungen im Seeverkehr	8/5	j(76)
Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee- Kanal	8/5	m,j(76)
Bordpersonal auf Schiffen der Bundesrepublik Deutschland	8/5	j(76)

²⁾ Außerdem vierteljährliche Nachweise in englischer Sprache unter dem Titel »Foreign Trade according to the Standard International Trade Classification (SITC) – Special Trade«.

Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung ¹⁾	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung ¹⁾	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
Luftverkehr	WiSta	j(3/78)	Schulen der beruflichen Fortbildung	11/2.2	j(75)
Unternehmen, Beschäftigte, Umsätze und Bestand an Luftfahrzeugen	8/6	j(76)	Lehrer an Schulen der beruflichen Aus- und Fortbildung	11/2.3	j(75)
Verkehr auf Flugplätzen, Güter- und Personenverkehr mit Luftfahrzeugen, personen- und tonnenkilometrische Leistungen im Luftverkehr	WiSta(Tab) 8/6	m m,j(76)	Studenten an Hochschulen	11/4.1	semesterweise
Hörfunk- und Fernsehteilnehmer	WiSta(Tab)	m	Studenten im Wintersemester 1977/78	WiSta	3/78
Deutsche Bundespost	WiSta(Tab)	m	Personal an Hochschulen	11/4.4	j(76)
Güterverkehr in Rohrfernleitungen (rohes Erdöl)	WiSta(Tab)	m	Raumbestand an Hochschulen	11/4.5	j(75)
Verkehrsunfälle			Presse	11/5	j(75)
Bahnbetriebsunfälle	8/2	j(76)	Pressestatistik 1975	WiSta	1/78
Straßenverkehrsunfälle	WiSta(Tab) WiSta 8/3.3	m j(3/78) m,j(76)	Filmwirtschaft	11/6	j(75)
Schiffsunfälle auf Binnenwasserstraßen	8/4	j(76)	Struktur der Filmwirtschaft	WiSta	4/78
Schiffsunfälle auf See	8/5	j(76)	Situation im Schulsport	11/S. 1	ein(72/73)
Flugbetriebsunfälle	WiSta 8/6	j(3/78) j(76)	Ausbildungsabsichten der Eltern für ihre Kinder	11/S. 2	ein(72)
Ausgewählte Einzelbeiträge			Ausgewählte Einzelbeiträge		
Straßenverkehrsunfälle der Kinder 1972	WiSta	10/73	Bildung im Zahlenspiegel	3)	j(77)
Seit »Tempo 100« weniger tödliche Straßenverkehrsunfälle	WiSta	7/73	Berufliche Aus- und Fortbildung	3)	j(76)
Straßennetz am 1. 1. 1976	WiSta	8/77	Der Besuch von Kindergärten und Sozialstruktur der Kinder und ihrer Eltern im Juli 1972	WiSta	1/74
14 Geld und Kredit, Versicherungen²⁾			17 Gesundheitswesen		
Ergebnisse laufender Erhebungen			Ergebnisse laufender Erhebungen		
Geldvolumen, Währungsreserven, Kredite und Einlagen	WiSta(Tab)	m	Soziale Herkunft der Schüler an den allgemeinbildenden Schulen im Juli 1972	WiSta	5/74
Boden- und Kommunkreditinstitute	WiSta(Tab) WiSta 9/1	m j(4/78) m,j(76)	Familienstruktur und Ausbildungswege der Kinder im Juli 1972	WiSta	6/74
Bauspargeschäft	WiSta	j(9/77)	Die Schulabgänger mit Hochschulreife 1957 bis 1982	WiSta	9/74
Kursbewegung am Aktienmarkt	WiSta	j(1/78)	Die Schulabgänger mit Realschulabschluss	WiSta	11/74
Kursdurchschnitt festverzinslicher Wertpapiere	WiSta(Tab)	m	Durchführung des Hochschulstatistikgesetzes	WiSta	8/74
Aktienmärkte	WiSta(Tab) 9/2	m m	Ausländische Studenten 1971 bis 1976	WiSta	12/76
Hypothekarkredit	WiSta	j(7/77)	Prüfungen an Hochschulen 1973 bis 1976	WiSta	12/77
Ausgewählte Einzelbeiträge			17 Gesundheitswesen		
Neuberechnung des Index der Aktienkurse auf Basis 1965 und 1972	WiSta	6/67, 12/74	Der Aufbau einer Statistik der Filmwirtschaft	WiSta	4/75
Anlageformen der vermögenswirksamen Leistungen nach dem Dritten Vermögensbildungsgesetz	WiSta	12/74	Der Aufbau einer Pressestatistik	WiSta	5/77
Vermögensanlagen der Individualversicherung 1972/73	WiSta	unr(11/74)	17 Gesundheitswesen		
15 Rechtspflege			Ergebnisse laufender Erhebungen		
Ergebnisse laufender Erhebungen			Ergebnisse laufender Erhebungen		
Ausgewählte Zahlen für die Rechtspflege	10/1	j(76)	Meldepflichtige Krankheiten	WiSta 12/1 12/2.3	j(4/74, 6/75) j(75) v,j(77)
Zivilgerichte	10/2.1	j(76)	Tuberkulose	WiSta 12/1 12/2.2	unr(6/76) j(75) j(76)
Strafgerichte	10/2.2	j(76)	Geschlechtskrankheiten	WiSta 12/1 12/2.1	j(6/75) j(75) j(76)
Strafverfolgung	10/3	j(76)	Schwangerschaftsabbrüche	WiSta 12/3	j(6/77) j(76)
Strafvollzug	10/4	j(76)	Todesursachen	WiSta 12/1 12/4	j(10/74) j(75) v,j(75)
Bewährungshilfe	10/5	j(75)	Berufe des Gesundheitswesens	WiSta 12/1 12/5	j(12/77) j(75) j(76)
16 Bildung und Kultur			17 Gesundheitswesen		
Ergebnisse laufender Erhebungen			Ergebnisse laufender Erhebungen		
Schulen der allgemeinen Ausbildung	11/1.1	j(75)	Krankenhäuser (Betten, Personal, Krankenbewegung)	WiSta 12/1 12/6	j(2/77, 3/78) j(75) j(76)
Schulen der allgemeinen Fortbildung	11/1.2	j(75)	Ausgewählte Einzelbeiträge		
Lehrer an Schulen der allgemeinen Aus- und Fortbildung	11/1.3	j(75)	Zeitreihenanalyse der Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten	WiSta	5/74
Studien- und Berufswünsche	WiSta 11/1.4	10/76 j(75)	Unfallverletzte Personen im April 1974	WiSta	3/77
Schulen der beruflichen Ausbildung	11/2.1	j(75)	Kranke und unfallverletzte Personen 1976	WiSta 12/5. 1	2/78 unr(74)
			Kranke und unfallverletzte Personen im Oktober 1972 nach Stellung zum Erwerbsleben und nach Art der Behandlung	WiSta	3/74
			Koronare Herzkrankheiten und Herzinfarkt	WiSta	12/74
			Lebend- und Totgeborene sowie gestorbene Säuglinge 1972 und 1973 nach Körperlänge und Gewicht bei der Geburt	WiSta	1/76
			Sterblichkeit im internationalen Vergleich	WiSta	11/74

¹⁾ Die Fachserien sind nur entsprechend ihrer ab 1977 gültigen Neugliederung benannt (siehe hierzu die Vorbemerkungen auf den Seiten 720 und 727).

²⁾ Siehe auch Nachweisungen in Abschnitt 1.2 des Quellennachweises.
³⁾ Als zusammenfassende Veröffentlichungen erschienen.

Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent- lichung ¹⁾	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent- lichung ¹⁾	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
Körperliche, geistige und seelische Behinderung von Kindern im April 1974	WiSta	9/75	Kassenmäßige Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden	WiSta 14/4	j(5/77) v,j(76)
Kur-Krankenhäuser 1972	WiSta	7/74	Bund und Länder	WiSta(Tab)	m
Tuberkulose-Krankenhäuser 1973	WiSta	4/75	Gemeinden	WiSta(Tab)	vj
Schwangerschaftsabbruchstatistik – Inhalt und Methode einer neuen Bundesstatistik	WiSta	10/76	Schulden von Bund, Ländern und Gemeinden	WiSta WiSta 14/4 14/5	vj j(12/77) j(76) j(76)
			Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte, Nettokreditaufnahme, fundierte Schulden, Gemeindesteuern	WiSta(Tab) 14/2	vj vj

18 Sozialleistungen

Ergebnisse laufender Erhebungen

Gesetzliche Krankenversicherung	WiSta(Tab) 13/1	m j(76)
Gesetzliche Unfallversicherung	WiSta(Tab)	hj
Rentenversicherung der Arbeitnehmer	WiSta(Tab) 13/1	hj j(76)
Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe	WiSta(Tab)	m
Sozialhilfe	13/2	j(75)
Aufwand	WiSta	j(9/77)
Empfänger	WiSta	j(4/78)
Kriegsopferfürsorge	WiSta 13/3	j(8/77) j(76)
Öffentliche Jugendhilfe	WiSta 13/6	j(11/77) j(76)
Personal in der Jugendhilfe	13/S. 4	ein(74)
Wohngeld	WiSta 13/4	unr(9/76) v,j(76)
Rehabilitationsmaßnahmen	WiSta 13/5.2	j(1/78) j(76)

Ausgewählte Einzelbeiträge

Rentenempfänger nach Art und Häufigkeit des Rentenbezugs im Mai 1976	WiSta	7/77
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt in der Sozialhilfe im Juni 1972	WiSta 13/S. 3	7/74 ein(72)
Hilfe zur Pflege im Rahmen der Sozialhilfe	WiSta	9/75
Entwicklung und Struktur der Kriegsopferfürsorge 1963 bis 1973	WiSta	2/75
Wohngeldbezug 1971 bis 1973	WiSta	7/75
Adoptionen und Vaterschaftsfeststellungen 1963 bis 1974	WiSta	4/76
Personal in der Jugendhilfe 1974	WiSta 13/S. 4	11/76 ein(74)
Kindertagesstätten 1963 bis 1975	WiSta	8/77
Einrichtungen der Jugendhilfe 1976	WiSta	1/78

19 Finanzen und Steuern

Ergebnisse laufender Erhebungen

Öffentliche Haushalte		
Haushaltsansätze	WiSta 14/1	j(8/77) j(77)
Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft	WiSta 14/2	hj(10/77) vj(77)
Rechnungsergebnisse		
des öffentlichen Gesamthaushalts	14/3.1	j(74)
der staatlichen Haushalte	14/3.2	j(76)
der kommunalen Haushalte	WiSta 14/3.3	unr(4/74) j(74)
der öffentlichen Haushalte für Bildung, Wissenschaft und Kultur	WiSta 14/3.4	unr(9/75) j(74)
für Soziale Sicherung	WiSta 14/3.5	unr(11/75) j(74)
für Gesundheit, Sport und Erholung	WiSta 14/3.6	unr(10/75) j(74)
für Verkehrs- und Nachrichtenwesen	WiSta 14/3.7	unr(2/78) j(74)
für Wirtschaftsförderung	14/3.8	j(74)

¹⁾ Die Fachserien sind nur entsprechend ihrer ab 1977 gültigen Neugliederung benannt (siehe hierzu die Vorbemerkungen auf den Seiten 720 und 727).

Personal		
Personal des öffentlichen Dienstes	WiSta 14/6	j(4/78) j(76)
Steuern		
Einkommensteuer	WiSta 14/7.1	(12/76) dreij(71)
Körperschaftsteuer	WiSta 14/7.2	dreij(7/75) dreij(71)
Lohnsteuer	WiSta 14/7.3	dreij(9/77) dreij(74)
Vermögensteuer	WiSta 14/7.4	11/76 dreij(72)
Einheitswerte der gewerblichen Betriebe	14/7.5.1	dreij(66)
Einheitswerte der Mineralgewinnungsrechte	14/7.5.4	sechsj(72)
Erbschaftsteuer	14/7.6	sechsj(67–72)
Umsatzsteuer	WiSta 14/8	zweij(4/78) zweij(74)
Verbrauchssteuern	WiSta(Tab)	m,vj
Tabaksteuer	14/9.1.1 14/9.1.2	vj j(76)
Biersteuer	14/9.2.1 14/9.2.2	m j(76)
Mineralölsteuer	14/9.3	v,j(76)
Branntweinmonopol	14/9.4	j(76)
Schaumweinsteuer	14/9.5	vj
Zucker-, Salz-, Leuchtmittel-, Zündwaren-, Spielkarten- und Essigsäuresteuer	14/9.6.1 bis 14/9.6.6	j(76)
Realsteuervergleich	WiSta 14/10.1	j(10/77) j(76)
Gewerbesteuer		
Lohnsummensteuer	14/10.2.1	unr(70)
Ertrag und Kapital	14/10.2.2	unr(70)

Ausgewählte Einzelbeiträge

Die Neugestaltung der Finanzstatistik ab 1970	WiSta	11/70
Finanzplanung von Bund, Ländern und Gemeinden 1976 bis 1980	WiSta	4/78
Hochschulfinanzen 1975	WiSta	7/77
Einheitliche Schichtung der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen nach der Höhe ihrer steuerlichen Einkünfte 1968	WiSta	8/73
Die Statistik der Neubewertung des Grundbesitzes	WiSta	8/70
Einheitswerte der gewerblichen Betriebe	WiSta	10/77
Umsätze nach Rechtsformen der Unternehmen 1974	WiSta	7/76
Kassenmäßige Steuereinnahmen 1967 bis 1976	14/4.S. 1	ein(76)
Die Personalstatistiken nach der Novellierung des Finanzstatistischen Gesetzes	WiSta	4/75
Personal des unmittelbaren öffentlichen Dienstes am 30. 6. 1977	WiSta	4/78
Personal in Ausbildung im öffentlichen Dienst am 30. 6. 1975	WiSta	4/76
Personal im Bereich öffentliche Sicherheit und Ordnung am 30. 6. 1974	WiSta	1/76
Personal im Bundesdienst am 30. 6. 1977	WiSta	12/77
Frauen im öffentlichen Dienst am 30. 6. 1974	WiSta	5/75
Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes am 1. 2. 1977	WiSta	8/77
Personalfuktuation im Bundesdienst 1975/76	WiSta	1/77
Personalfuktuation im unmittelbaren öffentlichen Dienst 1975/76	WiSta	9/77

Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung ¹⁾	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung ¹⁾	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
20 Wirtschaftsrechnungen und Versorgung					
Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973	Fachserie 15	unr	Verbrauch ausgewählter Nahrungs- und Genußmittel – Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistiken 1963 bis 1972 –	WiSta	2/74
Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern	Heft 1		Ausgewählte Daten zum Energieverbrauch der privaten Haushalte	WiSta	2/74
Vermögensbestände und Schulden privater Haushalte	Heft 2		Das Verfahren der laufenden Wirtschaftsrechnungen von 1950 bis 1964 und ab 1965	WiSta	8/65
Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genußmittel, Mahlzeiten außer Haus	Heft 3		Sieben Jahrzehnte Wirtschaftsrechnungen in der amtlichen Statistik (zur Neubearbeitung der Ergebnisse der Wirtschaftsrechnungen 1937)	WiSta	10/69
Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte	Heft 4				
Aufwendungen privater Haushalte für den Privaten Verbrauch	Heft 5				
Einkommensverteilung und Einkommensbezieher in privaten Haushalten	Heft 6				
	Heft 7 (in Vorbereitung)				
Ergebnisse laufender Erhebungen			Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1972		
Laufende Wirtschaftsrechnungen			Gewerbliche Wirtschaft und Dienstleistungsbereich	Fachserie 16	
Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte (nach 3 Haushaltstypen)	WiSta(Tab) WiSta 15/1	m j(6/77) m,j(75)	Arbeitervdienste	Heft 1	unr
			Angestelltenverdienste	Heft 2	unr
			Personal- und Personalnebenkostenerhebungen	Fachserie 16	
			Aufwendungen der Arbeitgeber im Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe	Heft 1	unr(70)
			Aufwendungen der Arbeitgeber im Produzierenden Gewerbe	Heft 2	unr(72)
			Aufwendungen der Arbeitgeber im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe	Heft 3	unr(74)
Ausgewählte Einzelbeiträge			Ergebnisse laufender Erhebungen		
Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973			Tatsächliche Arbeitsverdienste		
Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	WiSta	7/72	Industrie und Handel	WiSta(Tab) WiSta	vj j(3/78)
Die Werbung der Haushalte für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	WiSta	5/73	Arbeiter	16/2.1	vj
Die Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern	WiSta	7/74	Angestellte	16/2.2	vj
Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte im Jahr 1973	WiSta	3/77	Landwirtschaft	WiSta 16/1	j(9/76) j(76)
Einkommen und die Einkommensverwendung 1973 nach Haushaltsgruppen	WiSta	4/77	Handwerk	WiSta(Tab) 16/3	hj hj
Wohnverhältnisse und Wohnungsmieten privater Haushalte	WiSta	10/74	Tariflöhne und Tarifgehälter		
Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genußmittel	WiSta	12/74, 8/75	Zusammenstellung einer Auswahl der bestehenden Tarifverträge für		
Aufwendungen für Nahrungs- und Genußmittel in Haushalten unterschiedlicher Zusammensetzung	WiSta	12/75	Tariflöhne	16/4.1	hj
Teilnahme am Kantinenessen	WiSta	12/74	Tarifgehälter	16/4.2	hj
Verzehr außer Haus	WiSta	2/75, 9/75	Dienstbezüge der Bundesbeamten	16/4.4	unr(77)
Entnahmen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb	WiSta	11/76, 4/77	Index der Tariflöhne und Tarifgehälter		
Ausgewählte Vermögensbestände und Schulden privater Haushalte	WiSta	6/75	Gewerbliche Wirtschaft und Gebietskörperschaften	WiSta(Tab) WiSta 16/4.3	vj j(2/78) vj
Laufende Aufwendungen privater Haushalte für den Haus- und Grundbesitz	WiSta	10/75	Landwirtschaft	WiSta 16/4.3	j(2/78) j(77)
Ausgewählte Aufwendungen für den Privaten Verbrauch	WiSta	10/77			
Private Haushalte mit Eigentum oder Beteiligung an gewerblichen Unternehmen	WiSta	11/75	Ausgewählte Einzelbeiträge		
Wertpapierbestände privater Haushalte	WiSta	12/75	Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen		
Bezieher von Einkommen aus unselbständiger Arbeit	WiSta	5/77	Struktur und Arbeitszeiten der vollbeschäftigten Arbeiter im Produzierenden Gewerbe (1972)	WiSta	11/75
Bezieher von laufenden Einkommensübertragungen 1973	WiSta	8/77	Gewerblich Auszubildende und teilzeitbeschäftigte Arbeiter im Produzierenden Gewerbe (1972)	WiSta	11/75
Weitere Aspekte der Einkommensverteilung in privaten Haushalten	WiSta	11/77	Personal- und Personalnebenkosten-erhebungen		
Nutzung der staatlichen Sparförderung durch private Haushalte	WiSta	1/76	Personal- und Personalnebenkosten im Produzierenden Gewerbe 1975	WiSta	12/77
			Personalkosten im Groß- und Einzelhandel, im Bank- und Versicherungsgewerbe 1974	WiSta	12/76
			Verdienste der vollbeschäftigten Arbeiter im Produzierenden Gewerbe (1972)	WiSta	12/75
Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1978			Reform der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel 1964	WiSta	12/64
Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1978	WiSta	9/77	Die Indizes der Effektivverdienste und der bezahlten Wochenstunden	WiSta	4/59, 12/61, 2/62, 1/66, 7/72
Möglichkeiten und Grenzen der laufenden Wirtschaftsrechnungen	WiSta	6/72	Ergebnisse der Verdiensterhebung in Industrie und Handel nach dem neuen und alten Berichterstattungskreis	WiSta	10/73
Statistische Probleme bei der Erfassung des Verbrauchs von Nahrungs- und Genußmitteln in privaten Haushalten	WiSta	11/74	Bruttojahresverdienste in Industrie und Handel 1974 und 1975	WiSta	1/77
Zur Problematik der Ermittlung des Unterhaltsbedarfs und der Unterhaltskosten eines Kindes	WiSta	5/74			
Einkaufsmöglichkeiten und Einkaufsverhalten in Großstädten	WiSta	4/74			

¹⁾ Die Fachserien sind nur entsprechend ihrer ab 1977 gültigen Neugliederung benannt (siehe hierzu die Vorbemerkungen auf den Seiten 720 und 727).

Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung ¹⁾	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung ¹⁾	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
Bruttojahresverdienste in Industrie und Handel 1976	WiSta	10/77	Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte auf Basis 1962	WiSta	3/69
Index der Tariflöhne und Tarifgehälter in der Landwirtschaft	WiSta	11/58, 12/64	Der neue Preisindex für die Lebenshaltung von Angestellten- und Beamtenhaushalten mit höherem Einkommen	WiSta	12/69, 1/70
Die Neugestaltung der laufenden Verdienststatistik in der Landwirtschaft	WiSta	9/76	Der Preisindex für die Lebenshaltung von Renten- und Sozialhilfeempfängern auf Basis 1962	WiSta	3/65
Neuberechnung eines Index der tariflichen Wochenarbeitszeit in der gewerblichen Wirtschaft und in der öffentlichen Verwaltung	WiSta	8/60	Neuberechnung eines Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes auf Basis 1962	WiSta 17/7	5/68
Die Indizes der tariflichen Stundenlöhne, Monatsgehälter und Wochenarbeitszeiten auf Basis 1970	WiSta	11/74	Die Preisindizes für die Lebenshaltung auf Basis 1970	WiSta	12/73
			Entwicklung der Kostenmieten im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau seit 1962	WiSta	5/76
			Die Indizes der Außenhandelspreise auf Basis 1958, 1962 und 1970	WiSta	10/62, 5/67, 6/74
			Internationaler Vergleich von Verbraucherpreisen	WiSta 17/10	1/70 j(76)

22 Preise

Ergebnisse laufender Erhebungen

Gesamtergebnisse		
Preise und Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft	WiSta(Tab) 17/1	m m,j(1/78) m,j(76)
Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)	WiSta(Tab) 17/2	m m,j(77)
Index der Grundstoffpreise	WiSta(Tab) 17/3	m m,j(76)
Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke	WiSta(Tab) 17/4	vj vj
Kaufwerte für Bauland	WiSta(Tab) 17/5	vj vj,j(76)
Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz	WiSta 3/2,4	7/76 j(76)
Index der Großhandelsverkaufspreise	WiSta(Tab) 17/6	m m,j(77)
Index der Einzelhandelspreise	WiSta(Tab) 17/7	m m,j(76)
Preise und Preisindizes für die Lebenshaltung, Verbraucherpreise	WiSta 17/7	m m,j(76)
Preise für Leistungen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes	WiSta 17/7	unr(5/73) j(76)
Preise und Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr	WiSta(Tab) 17/8	m m,j(76)
Preise für Verkehrsleistungen	17/9	vj
Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung	17/10	j(76)

Ausgewählte Einzelbeiträge

Zur Praxis des zeitlichen Vergleichs bei der Ermittlung von Preisreihen	WiSta	11/61
Qualitätsänderungen und Preisindizes	WiSta	10/63
Zur Neuberechnung der Preisindizes auf Basis 1970	WiSta	12/73
Preisindizes der Landwirtschaft auf Basis 1970	WiSta	2/76
Der Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte auf Basis 1962 und 1970	WiSta	2/65, 8/74
Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte im Inlands- und Auslandsabsatz auf Basis 1962	WiSta	6/67
Neuberechnung des Index der Grundstoffpreise auf Basis 1958 und 1962	WiSta	12/62, 6/69
Neuberechnung der Baupreisindizes auf Basis 1962 und 1970	WiSta	9/66, 3/76
Die neuen Baupreisindizes für Einfamilien-Fertighäuser auf Basis 1970	WiSta	5/72
Preisindex für Einfamiliengebäude in Fertigbauart	WiSta	9/70
Ein Baupreisindex für Laboratoriumsanlagen der chemischen Industrie	WiSta	3/70
Index der Großhandelsverkaufspreise auf Basis 1970	WiSta	11/77
Index der Einzelhandelspreise auf Basis 1970	WiSta	12/77
Zum Preisindex für die Lebenshaltung	WiSta	10/56, 10/58
Zur Aussagekraft von Preisindexziffern der Lebenshaltung	WiSta	1/60
Sonderrechnungen zum Preisindex für die Lebenshaltung und zur Statistik der Verbraucherpreise	WiSta	2/64
Der neue Preisindex für die Lebenshaltung – Umstellung auf Verhältnissverhältnisse von 1962 und die neue Gütersystematik	WiSta 17/7	8/64

¹⁾ Die Fachserien sind nur entsprechend ihrer ab 1977 gültigen Neugliederung benannt (siehe hierzu die Vorbemerkungen auf den Seiten 720 und 727).

23 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Laufende Ergebnisse

Konten und Standardtabellen	18/1	j(76) ²⁾
Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1976	18/S. 2	unr(76)
Input-Output-Tabellen	18/2	unr(70)
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	WiSta	hj,j(2/78)
Sozialprodukt	WiSta	j(1/78)

Ausgewählte Einzelbeiträge

Die Neuberechnung des Sozialprodukts 1950 bis 1954	WiSta	3/57
Das Sozialprodukt 1950 bis 1956 in konstanten Preisen	WiSta	11/57
Das Kontensystem für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland		
1. Teil: Das angestrebte Kontensystem	WiSta	6/60
2. Teil: Das ausgefüllte vereinfachte Kontensystem	WiSta	10/60
Das Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung	WiSta	12/60
Der Staat als Teil der Volkswirtschaft	WiSta	3/61
Preisindizes in der Sozialproduktberechnung	WiSta	1/63
Der Private Verbrauch nach Verwendungszwecken und Lieferbereichen	WiSta	12/63
Halbjahresergebnisse der Sozialproduktberechnung	WiSta	12/65
Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nach Wirtschaftsbereichen	WiSta	9/66
Die Behandlung der Umsatz-(Mehrwert-)steuer in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	WiSta	9/68
Revidierte Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	WiSta	6/70
Die Versicherungsunternehmen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	WiSta	7/70
Das reproduzierbare Anlagevermögen in Preisen von 1962	WiSta	10/71
Zur Behandlung der unterstellten Bankgebühr in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	WiSta	7/72
Das reproduzierbare Sachvermögen zu Anschaffungs- und zu Wiederbeschaffungspreisen	WiSta	11/72
Input-Output-Tabelle 1970	WiSta	3/74
Vermögenseinkommen und Unternehmensgewinne 1960 bis 1972	WiSta	4/74
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter als Teil des Haushaltssektors in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	WiSta	10/76
Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	WiSta	4/77
Nachweis der Verteilung und Verwendung der Einkommen nach Haushaltsgruppen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1962 bis 1975	WiSta	6/77
Vierteljahresergebnisse der Sozialproduktberechnung ab 1968	WiSta	1/78

²⁾ Außerdem Vorbericht für 1977.

Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent- lichung ¹⁾	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent- lichung ¹⁾	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
-----------------------	-------------------------------------	---------------------------------------	-----------------------	-------------------------------------	---------------------------------------

Zu Anhang 2 »Internationale Übersichten«

Allgemeine Auslandsstatistik

Zusammenfassende Darstellungen über verschiedene Sachgebiete für ausgewählte Länder	Internationale Monatszahlen	m
Übersichten über einzelne Länder	Länder- berichte	unr
	Länderkurz- berichte	jährlich 48 Berichte

Auslandsstatistische Fachgebiete

Die verschiedenen auslandsstatistischen Fachgebiete sind innerhalb der Fachserie Auslandsstatistik (abgekürzt: FA) nach Fachreihen gegliedert; einige ausgewählte Daten werden auch als Anhang in den Fachserien 8 bzw. 17 nachgewiesen.

Bevölkerungsstand und -entwicklung	FA 1.1	unr(74)
Natürliche Bevölkerungsbewegung	FA 1.2	unr(75)
Streiks und Aussperrungen	FA 1.3	j(75)

Produzierendes Gewerbe		
Verarbeitendes Gewerbe	FA 2.2	unr(74)
Bergbau und Energiewirtschaft	FA 2.1	unr(65)
Industrie in den außereuropäischen Ländern	FA 2.S.1.	ein(70)
Industrie in den europäischen Ländern	FA 2.S.2	ein(73)
Produzierendes Gewerbe in den OECD-Ländern	FA 2.S.3	ein(75)
Außenhandel der Ostblockländer	FA 3.1	unr(72)
Straßenverkehrsunfälle in ausgewählten Ländern	8/3.3	m,j(76)
Morbiditätsstatistiken im Ausland	WiSta	1/69
Sterblichkeit im internationalen Vergleich	WiSta	11/74
Arbeitnehmerverdienste	FA 4.1	j(76)
Tariflöhne und -gehälter	FA 4.2	j(77)
Preise und Preisindizes (Erzeuger-, Großhandels-, Einzelhandelspreise)	FA 5	m,j(76)
Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung (Verbrauchergeldparitäten)	WiSta 17/10	1/70, 6/71 m,j(76)
Verkehrspreise (Frachttarife, Frachtraten)	17/9	vj
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	Internationale Monatszahlen	unr
Zahlungsbilanzen	Internationale Monatszahlen	unr

¹⁾ Die Fachserien sind nur entsprechend ihrer ab 1977 gültigen Neugliederung benannt (siehe hierzu die Vorbemerkungen auf den Seiten 720 und 727).

Sachregister

Vorbemerkung: Die *kursiv* gesetzten Seitenzahlen beziehen sich auf den Anhang 1 »Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)«, die mit einem * gekennzeichneten auf den Anhang 2 »Internationale Übersichten«.

Auf den Nachweis systematischer Untergliederungen ist grundsätzlich verzichtet worden. So werden z. B. nur die Sammelbegriffe wie »Wirtschaftszweig«, nicht jedoch die Einzelbezeichnungen genannt. Einzelne Erzeugnisse sind nur dann aufgeführt, wenn es sich um wichtige industrielle oder landwirtschaftliche Produkte handelt. In diesen Fällen wird auf die

entsprechende Warengruppe bzw. den Oberbegriff verwiesen. Länder- oder Gebietsnamen erscheinen nicht.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind grundsätzlich die Seiten angegeben, auf denen innerhalb eines Abschnittes die umfassendsten Angaben zu dem betreffenden Stichwort zu finden sind. Es empfiehlt sich daher, auch die vorangehenden und nachfolgenden Seiten des gleichen Abschnittes auf weiteres Zahlenmaterial zu diesem Stichwort durchzusehen.

	Seite		Seite
A			
Abendgymnasien, Abendrealschulen	338, 340	Alter, Altersgruppen	
Abfallbeseitigung	538	— Säuglingssterbefälle	75, 378
Abgeurteilte	327	— Sterbefälle (Todesursachen)	376
Abiturienten	344	— Strafgefängene	334
Abschreibungen		— Verunglückte (Straßenverkehr)	298
— Landwirtschaft	138	— Verurteilte	330
— Volkswirtschaftliche Gesamt- rechnungen	518	— Wähler, Wahlberechtigte	83
Abtreibungen s. Schwangerschaftsabbrüche		— Wohnbevölkerung	59, 556, 613*
Abwasserbeseitigung, öffentliche	541	— Zu- bzw. Fortgezogene (Wande- rungen)	79
Ackerland	141, 561, 623*	Altershilfe für Landwirte	385, 393
Ackerschlepper s. Maschinenbauerzeugnisse		Altersversorgung, betriebliche	467
Ärzte	380, 576, 677*	Aluminium s. NE-Metalle	
s. a. Freie Berufe, Gesundheitswesen		Amtsgerichte	321
Aktien s. a. Wertpapiere		Anbau, Anbauflächen s. a. Bodennutzung	
— Erstabsatz, Umlauf und Kurse	312	— Baumobst	148
— Kurse (Index)	313, 666*	— Futterpflanzen	143, 561
— Rendite	314	— Gemüse	144
Aktiengesellschaften		— Getreide	142, 561, 626*
— Bilanzen	122	— Hackfrüchte	143, 561, 627*, 628*
— Dividende	123, 128, 314	— Hopfen	149
— Erfolgsrechnungen	124	— Hülsenfrüchte	143, 628*
— Finanzierungsmittel	126	— Rebfläche	149
— Kapital	110, 114	Angestellte	
— Konkurs- und Vergleichsverfahren	129	s. a. Arbeitskräfte, Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal	
— Konzernabschlüsse	128	— Altersversorgung, betriebliche	467
— Sachanlagen	122, 126	— Arbeitszeit, tarifliche (Index)	464
— Zahlungsschwierigkeiten	129	— Bauhauptgewerbe	196
Allgemeine Ortskrankenkassen		— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	166, 562, 563
— Arbeitsunfähigkeitsfälle	374, 388	— Bundesbahn	268, 422
— Mitglieder	387	— Bundespost	297, 422
Alter, Altersgruppen		— Eisenbahnen, nichtbundeseigene	268
— Ausländer	66	— Kraftfahrzeughalter	276
— Eheschließende	70	— öffentliche Energie- und Wasserversorgung	199
— Erwerbspersonen	91	— öffentlicher Dienst	422
— Erwerbstätige	95, 102	— Rentenversicherung	390
— Familienstand	62, 556	— Verdienste	456, 457, 580, 687*
— Gestorbene	74, 75, 376	— Vergütungsgruppen (öffentlicher Dienst)	465
— Getötete (Straßenverkehr)	298	Anlageinvestitionen	195, 507, 528, 586, 704*
— Haushaltsvorstände	64	Anlagevermögen	122, 529
— Mitglieder der Krankenversicherung	387	Apotheken, Apotheker	380, 576, 677*
— Mütter	71	Arbeiter	
— Probanden	334	s. a. Arbeitskräfte, Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal	
— Rehabilitanden	398	— Altersversorgung, betriebliche	467
		Arbeiter	
		— Arbeitszeiten	451, 452, 463, 464, 684*
		— Bauhauptgewerbe	196
		— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	166, 167, 562, 563
		— Bundesbahn	268, 422
		— Bundespost	297, 422
		— Eisenbahnen, nichtbundeseigene	268
		— Kraftfahrzeughalter	276
		— öffentliche Energie- und Wasserversorgung	199
		— öffentlicher Dienst	422
		— Rentenversicherung	390
		— Verdienste	451, 452, 580, 681*
		Arbeiterstunden (geleistete bzw. bezahlte), Arbeitsstunden	
		— Bauhauptgewerbe	196
		— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	166, 170, 684*
		— Industriezweige	452, 684*
		— Landwirtschaft	456
		— öffentliche Energie- und Wasserversorgung	199
		Arbeitgeberverbände	
		s. Deutsche Arbeitgeberverbände	
		Arbeitnehmer	
		s. Angestellte, Arbeiter, Arbeitskräfte, Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal	
		Arbeitseinkommen s. Einkommen	
		Arbeitsförderung	385, 394
		Arbeitsgerichte	321, 323
		Arbeitskräfte	
		s. a. Angestellte, Arbeiter, Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal	
		— Ausländer	103
		— Landwirtschaft	140
		Arbeitslose	91, 104, 105
		Arbeitslosengeld, -hilfe	91
		Arbeitslosenversicherung s. Arbeitsförderung	
		Arbeitsproduktivität (Index)	180
		Arbeitsstätten s. Betriebe, Unternehmen	
		Arbeitsstunden s. Arbeiterstunden	
		Arbeitsunfähigkeitsfälle (Krankenkassen)	374, 388
		Arbeitsunfälle (Versicherung)	389

Seite	Seite	Seite
Arbeitsverdienste s. Verdienste		
Arbeitszeiten		
— Angestellte 464		
— Arbeiter 170, 452, 463, 684*		
— Erwerbstätige 92, 96		
Auftragsbestand		
— Bauhauptgewerbe 198		
— Verarbeitendes Gewerbe 175		
Auftragseingang		
— Bauhauptgewerbe 198		
— Verarbeitendes Gewerbe 175		
Ausbaugewerbe s. a. Baugewerbe		
— Investitionen 195		
— Produktionsindex 198		
— Unternehmen 195		
Ausfuhr s. Außenhandel		
Ausländer		
— Altersgruppen 66		
— Arbeitnehmer 103		
— Aufenthaltsdauer 66		
— Diplom- und Lehramtsprüfungen 354		
— Doktorprüfungen 354		
— Eheschließungen 68		
— Familienstand 66		
— Geborene 71		
— Graduierungen 354		
— Reiseverkehr 230, 663*		
— Schüler 339, 669*		
— Staatsangehörigkeit 103		
— Studenten 348, 669*		
— Zu- bzw. Fortgezogene (Wanderungen) 76, 78		
Auslandsgäste (Reiseverkehr) 230, 663*		
Auslandshilfe der Vereinigten Staaten 716*		
Auslandsumsatz (Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe) 166, 171		
Außenhandel		
— Ausfuhr 238, 251, 262, 263, 569, 571		
— Ausfuhr- länder 256, 257, 260, 648*, 651*		
— Ausfuhrpreise (Index) 497, 647*		
— Ausfuhrüberschuß 238, 256, 569		
— Ausfuhrwaren 239, 246, 571		
— Durchfuhr 265		
— Durchschnittswerte (Index) 240		
— Einfuhr 238, 250, 262, 263, 569, 570		
— Einfuhrpreise (Index) 495, 647*		
— Einfuhr- länder 256, 257, 260, 648*, 649*		
— Einfuhrüberschuß 256, 569		
— Einfuhrwaren 239, 242, 570		
— Entwicklungsländer 252, 653*, 654*		
— Generalhandel 263, 264		
— industrialisierte westliche Länder 252, 653*, 654*		
— Investitionsgüter 255		
— Lagerverkehr 265		
— Ostblockländer 253, 653*, 654*		
— SITC-Teile und -Abschnitte 252, 254		
— Spezialhandel 238		
Außenhandel		
— tatsächliche Werte (Index) 240		
— Verbrauchsgüter 255		
— Veredelungsverkehr 265		
— Verkehrsbranche 264		
— Volkswirtschaftliche Gesamt- rechnungen 530, 704*		
— Volumen (Index) 238, 255, 647*		
— Waren- gruppen 239, 246, 250, 251, 570		
— Welthandel 647*		
Aussiedler 80		
Aussperrungen 107		
Ausstellungen 234		
Auswanderungen s. Fortzüge		
Auszubildende		
— Ausbildungsbereiche 345, 559		
— Ausbildungsberufe (Berufsgruppen) 345, 347		
— Prüfungen (Teilnehmer) 345		
Autobahnen s. Straßen		
Autobusse, Autos s. Kraftfahrzeuge, Straßenfahrzeuge		
B		
Backwaren s. Mehlzeugnisse		
Badeorte s. Seebäder		
Bahnhöfe 268		
Bahnübergänge 268		
Banken s. Deutsche Bundesbank, Kreditinstitute		
Bargeldumlauf 302, 573, 664*		
Baubewilligungen (sozialer Wohnungsbau) 218		
Bauernverband s. Deutscher Bauernverband		
Baufertigstellungen 212, 567, 646*		
Baugenehmigungen (Hochbau) 211		
Baugewerbe		
— Beschäftigte 160		
— Investitionen 195		
— Produktionsindex 198		
— Umsatz 160		
— Unternehmen 195		
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 518		
Bauhauptgewerbe		
— Arbeitsgemeinschaften 193		
— Arbeitsstunden, geleistete 196		
— Auftragsbestand (Index) 198		
— Auftragseingang (Index) 198		
Bauhauptgewerbe		
— Beschäftigte 193, 196, 567, 646*		
— Betriebe 196, 567		
— Brutto-, Nettoproduktionswert 194		
— Gerätebestand 197		
— Investitionen 195, 586		
— Kostenstruktur 194		
— Lohn- und Gehaltsummen 196		
— Nettowertschöpfung 194		
— Produktionsindex 198		
— Umsatz 193, 196		
— Unternehmen 193		
Bauherren		
— Baufertigstellungen (Hochbau) 212, 214		
— Baugenehmigungen (Hochbau) 211		
— sozialer Wohnungsbau 214		
— Tiefbau 219		
Baukosten, veranschlagte 211, 212		
Baulandpreise s. Kaufwerte für Bauland		
Baumaschinen s. Maschinenbauerzeugnisse		
Baumschulen		
— Fläche 141		
— Pflanzenbestände 146		
Baumwolle s. Pflanzliche Produkte		
Baupreise (Index) 483		
Bausparkassen, -verträge 311		
Bauüberhang 217		
Bauwirtschaft s. Baugewerbe, Bauhauptgewerbe, Ausbaugewerbe		
Beamte		
s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal, Richter		
— Beschäftigungsbereiche 422		
— Bundesbahn 268		
— Bundespost 297		
— Dienstbezüge (Besoldungsgruppen) 465		
— Eisenbahnen, nichtbundeseigene 268		
— Kraftfahrzeughalter 276		
Beherbergungsbetriebe s. Gast- und Beherbergungsgewerbe		
Behinderte s. a. Schwerbehinderte		
— Rehabilitation 398		
— Schulen 339		
Bekleidung		
— Außenhandel 245, 249, 571		
— Preise 480, 488, 496, 583		
— Produktion 192		
— Verbrauch 438		
Benzin s. Mineralölzeugnisse		
Bergbau s. a. Industrie		
— Arbeiter 167		
— Arbeitsproduktivität (Index) 180		
— Beschäftigte 160, 161, 162, 167, 169		
— Betriebe 167, 168		

	Seite		Seite		Seite
Bergbau		Beschäftigte		Binnenwanderung s. Wanderungen	
— Brennstoffverbrauch	174	— Luftfahrt	294	Bodenerhebungen (Berge) ..	23, 554, 595*
— Exportquote	172	— öffentliche Energie- und Wasserversorgung	199	Bodennutzung	
— Investitionen	165	— öffentlicher Dienst	422	— landwirtschaftlich genutzte Fläche (Kulturarten)	141, 561, 623*
— Lohn- und Gehaltsummen	170	— Presse	361	— Wirtschaftsfläche (Hauptnutzungsarten)	141, 561, 623*
— Umsatz	161, 162, 171, 172	— Produzierendes Gewerbe	160	Boden- und Kommunalkreditinstitute	308, 310
— Unternehmen	161	— Sozialversicherungs-pflichtige	99, 100, 101	Börsenumsatzsteuer	418
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	520	— Straßenverkehr	279	Branntwein s. a. Nahrungs- und Genußmittel	432
Bergbauliche Erzeugnisse		Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen, Anhängern	278	Branntweinabgaben	418
— Außenhandel	243, 247, 570, 571	Besoldungsgruppen (Beamte)	465	Brennstoffe s. Bergbauliche Erzeugnisse	
— Preise	476, 481, 495, 582, 692*	Betriebe		Brot s. Nahrungs- und Genußmittel	
— Produktion	184, 563, 637*	— Bauhauptgewerbe	196, 567	Brücken s. Stahlbauerzeugnisse	
— Verbrauch	174, 202	— Beherbergungsgewerbe	229, 569	Bruttoinlandsprodukt	516, 520, 522, 701*, 704*
— Versorgung	203, 446	— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	166, 167, 168, 562, 563	Bruttosozialprodukt	516, 701*
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe s. a. Industrie		— Forstwirtschaft	134	Bruttoverdienste s. Verdienste	
— Arbeiter	167, 562, 563	— Gartenbau	135, 136	Buchproduktion	190, 367
— Arbeitsproduktivität (Index)	180	— Handwerk	546, 566	Büchereien s. Bibliotheken	
— Beschäftigte	161, 162, 166, 167, 169	— Hopfenanbau	149	Büromaschinen	
— Betriebe	166, 167, 168	— Landwirtschaft	134, 135, 136, 560	— Außenhandel	245, 249, 571
— Brennstoffverbrauch	174	Betten		— Preise	479, 496, 498
— Brutto-, Nettoproduktionswert	163	— Beherbergungsbetriebe	229	— Produktion	189, 643*
— Exportquote	172	— Jugendherbergen	368	Bundesanstalt für Arbeit	394, 416
— Investitionen	165	— Krankenhäuser	381, 577, 678*	Bundesarbeitsgericht	323
— Kostenstruktur	164	Bevölkerung s. Wohnbevölkerung		Bundesautobahnen s. Straßen	
— Lohn- und Gehaltsummen	166, 170	Bevölkerungsbewegung	58, 67, 616*	Bundesbahn s. Eisenbahnen	
— Nettowertschöpfung	163	Bevölkerungsstand	58, 555, 594*, 608*	Bundesbank s. Deutsche Bundesbank	
— Stromerzeugungsanlagen	201	Bevölkerungsvorausschätzung	615*	Bundesgerichtshof	322
— Umsatz	161, 162, 166, 171, 172	Bewährungshelfer	334	Bundespatentgericht	325
— Unternehmen	161	Bibliotheken	366	Bundespost s. Deutsche Bundespost	
Berge	23, 554, 595*	Bienenvölker	153, 561	Bundesregierung	85
Berlinhandel s. Warenverkehr		Bier s. a. Nahrungs- und Genußmittel	432	Bundesrat s. Deutscher Bundesrat	
Berufsaufbauschulen	338, 341	Biersteuer	418	Bundessozialgericht	324
Berufsausbildung s. Auszubildende		Bilanzen		Bundessteuern (Einnahmen)	418
Berufsfachschulen	338, 342	— Aktiengesellschaften	122	Bundesstraßen s. Straßen	
Berufsgenossenschaften	389	— Bundesbank	303	Bundestag s. Deutscher Bundestag	
Berufsoberschulen	341	— Kreditinstitute	302, 304	Bundestagswahlen	82
Berufsschulen	338, 341, 575	— öffentliche Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	121		
Berufstätige s. Beschäftigte, Erwerbstätige		Binnenhäfen	288		
Berufsverbände	545	Binnenschifffahrt			
Beschäftigte		— Beschäftigte	289		
s. a. Angestellte, Arbeiter, Arbeitskräfte, Beamte, Erwerbstätige, Mithelfende Familienangehörige, Personal, Selbständige		— Bestand an Schiffen	283, 657*		
— Arbeitsstätten	109	— Binnenhäfen	288		
— Ausländer	103	— Binnenwasserstraßen	24, 287		
— Bauhauptgewerbe	193, 196, 567, 646*	— Frachtsätze	501		
— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	160, 161, 162, 166, 167, 169	— Güterverkehr	267, 284, 572, 657*		
— Binnenschifffahrt	289	— Kanäle	25, 555, 598*		
— Einzelhandel (Meßzahlen)	225	— Umsatz	289		
— Eisenbahnen	268	— Unternehmen	289		
— Filmwirtschaft	364	— Verkehrsunfälle	298		
— Gastgewerbe (Meßzahlen)	229				
— Gesundheitswesen	380, 382				
— Großhandel (Meßzahlen)	222				
— Handwerk	204, 208, 566				

	Seite		Seite		Seite
Bundesverband		Deutscher Gewerkschaftsbund	552	Einkommensverwendung	524
— der Deutschen Industrie	547	Deutscher Handels- und Industrie-		Einwohner s. Wohnbevölkerung	
— der Freien Berufe	549	angestelltenverband	552	Einzelhandel	
— des Deutschen Groß- und		Deutscher Sängerbund	368	— Arbeitsstätten	569
Außenhandels	550	Deutscher Sportbund	369	— Beschäftigte	225
Bundesvereinigung der Deutschen		Deutsches Fernsehen s. Fernsehen		— Kostenstruktur	117
Arbeitgeberverbände	551	Deutsches Patentamt	325	— Lagerbestand	227
Bundesverfassungsgericht	324	Devisen		— Preise (Index)	487, 583, 693*
Bundesverwaltungsgericht	323	— Bestände	303, 664*	— Rohertrag	227
Butter s. Nahrungs- und Genußmittel		— Kurse	315, 696*	— Umsatz	225, 431, 569
		Dienstbezüge der Bundesbeamten	465	— Wareneinkauf	227
C		Diplomprüfungen	354	Eisen und Stahl	
Chemische Erzeugnisse		Diskontsätze der Zentralbanken	665*	— Außenhandel	243, 247, 570
— Außenhandel	243, 247, 570, 571	Dividende		— Preise	477, 481, 485, 495, 582
— Preise (Index)	477, 496, 582	(Aktiengesellschaften)	123, 128, 314	— Produktion	185, 563, 640*
— Produktion	188, 563, 641*	Doktorprüfungen	354	— Versorgung	446
— Versorgung	151, 446	Druckereierzeugnisse		Eisenbahnen	
		— Außenhandel	245, 249	— Bahnhöfe	268
D		— Preise	480, 485, 487, 496, 498	— Bahnübergänge	268
Datenverarbeitungseinrichtungen, -geräte		— Produktion	190	— Betriebsleistungen	268, 572
— Außenhandel	250, 251	Düngemittel s. Chemische Erzeugnisse		— Fahrzeugbestand	268, 655*
— Preise	479, 496, 498	Durchfuhr (Außenhandel)	265	— Güterverkehr	267, 269, 572, 655*
— Produktion	189	Ehedauer	72, 75	— Personal	268, 422
Dauergrünland	141, 623*	Ehelösungen	75, 557	— Personenverkehr	267, 269, 572, 655*
Deutsche Angestelltengewerkschaft	552	Ehescheidungen	67, 75	— Streckenlängen	268
Deutsche Arbeitgeberverbände	551	Eheschließungen	67, 68, 70, 557, 616*, 618*	— Stromerzeugungsanlagen	201
Deutsche Bundesbahn s. Eisenbahnen		Eier s. Tierische Produkte		— Tarife	500
Deutsche Bundesbank	303	Einfuhr s. Außenhandel		— Verkehrseinnahmen	269
Deutsche Bundespost		Einfuhrumsatzsteuer	418	— Verkehrsunfälle	298
— Ämter und Amtsstellen	297	Einheitswerte (Gewerbebetriebe)	425	Eisen-, Blech-, Metallwaren	
— Betriebseinrichtungen	297	Einkaufspreise landw. Betriebsmittel		— Außenhandel	245, 249
— Fernsprechstellen	297, 661*	(Index)	470	— Preise	479, 485, 487, 496, 498
— Finanzen	297	Einkommen		— Produktion	188
— Personal	297, 422	— Bezieher	444	Elektrizität	
— Postgebühren (Index)	502	— Einkommensarten	523	— Außenhandel	201, 570
— Postscheck- und -sparkassendienst	297	— Einkommensübertragungen	445	— Erzeugung	201, 563, 637*
— Verkehrsleistungen	297	— Erwerbstätige	96, 580	— Preise	476, 490, 582
Deutsche Forschungsgemeinschaft	358	— Haushalte, private	436, 524	— Verbrauch	174
Deutscher Akademischer		— Steuerpflichtige	425	— Versorgung	199, 446
Austauschdienst	356	— Umverteilung	526	Elektrizitätswerke	
Deutscher Bauernverband	547	— Volkswirtschaftliche		— Erzeugung	201
Deutscher Beamtenbund	552	Gesamtrechnungen	516, 523, 524, 704*	— Stromversorgung	201
Deutscher Bundesrat	85	Einkommensteuer	418, 425, 429	Elektrotechnische Erzeugnisse	
Deutscher Bundestag				— Außenhandel	245, 249, 571
— Gesetzgebung	86			— Preise	478, 487, 496, 583
— Parteien	82			— Produktion	187, 564, 644*
— Sitzverteilung	84			— Versorgung	446
— Tätigkeit	85			Energie s. Elektrizität, Gas, Wasser	
— Wahlen	82			Entwicklungsländer	
				— Außenhandel	252, 653*, 654*
				— staatliche und private	
				Leistungen (an)	537, 718*
				Erbschaftsteuer	418
				Erde (planetarische Übersicht)	594*
				Erdgas s. Bergbauliche Erzeugnisse	
				Erdöl s. Bergbauliche Erzeugnisse	

	Seite		Seite		Seite
Erfolgsrechnungen		Evangelische Kirche	87	Fernsprechstellen	297, 661*
— Aktiengesellschaften	124	Export s. Außenhandel		Fernverkehr mit	
— öffentliche Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	121	Exportquote (Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe)	172	Lastkraftfahrzeugen	267, 280
Ergänzungsabgabe	418			Fertigteilbauten (Hochbau)	211
Erholungs-, Ferienheime	229			Fette (pflanzliche, tierische)	
Erkrankungen s. kranke Personen, Krankheiten				— Außenhandel	242, 246
Ernte				— Preise	480, 488, 693*
— Futterpflanzen	143, 561			— Produktion	154, 192, 645*
— Gemüse	144			— Verbrauch	448
— Getreide	142, 561, 626*			— Versorgung	447
— Hackfrüchte	143, 561, 627*, 628*			Fette (technische)	
— Hopfen	149			— Preise	470
— Hülsenfrüchte	143			— Produktion	184
— Obst	146			Feuerschutzsteuer	418
— Weinmost	150			Filmwirtschaft	364
ERP-Sondervermögen				Finanzen s. öffentliche Finanzen	
— Ausgaben	408			Finanzierungssaldo (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen)	524, 525, 531
— Einnahmen	408			Finanzierungsmittel	126, 218, 310
— Schulden	420			Fische, Fischerzeugnisse	
Ersatzkassen	387			— Außenhandel	242, 246
Erwerbspersonen				— Fangmengen	156, 632*
— Altersgruppen	91, 92			— Preise	474, 488, 693*
— Ausländer	92			— Verbrauch	448
— Erwerbslose	91			— Versorgung	447
— Erwerbstätige	91, 97, 558, 620*			Fläche	
— Familienstand	91, 92			— landwirtschaftlich genutzte	134, 141
— Zu- bzw. Fortgezogene (Wanderungen)	77, 79			— Verwaltungsbezirke	51
Erwerbsquoten	91			Fischereiflotte	156
Erwerbstätige				Fleisch s. Tierische Produkte	
s. a. Angestellte, Arbeiter, Arbeitskräfte, Beamte, Beschäftigte, Mithelfende Familienangehörige, Personal, Selbständige				Fleischbeschau	155
— Altersgruppen	95			Fleisch-, Wurstwaren	
— Arbeitszeit	96, 452			s. Nahrungs- und Genußmittel	
— Ausbildungsabschluß	97			Flüchtlinge s. Lastenausgleich, Vertriebene	
— Ausländer	92			Flüsse	
— Berufsgruppen	97			— Einzugsbereich, Länge	24, 554, 596*
— Frauen	98			— schiffbare	24, 554
— Nettoeinkommensgruppen	96			Flugplätze	
— Rehabilitanden	398			— Fluggäste	295
— Stellung im Beruf	92, 94, 95, 558			— Fracht	295
— Verdienste	450			Flugpreise (internat. Flugverkehr)	700*
— Wirtschaftsbereiche	94, 558, 621*			Flugverkehr s. Luftverkehr	
Erwerbs- und Vermögenseinkommen (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen)	524			Flugzeuge (Bestand)	295
Erze s. Bergbauliche Erzeugnisse				Forschungsausgaben	357
Erzeugerpreise				Forstwirtschaft	
— forstwirtschaftliche Produkte (Index)	472, 688*			— Betriebe	134, 135, 136
— industrielle Produkte (Index)	476, 688*				
— landwirtschaftliche Produkte (Index)	471, 688*				
Erzeugung s. Produktion					
Erziehungsmaßregeln	332				

F

Fachärzte	380
Fachhochschulen	338, 349
Fachkrankenhäuser	381, 577, 678*
Fachoberschulen, Fachgymnasien	338, 342
Fachschulen	338, 342, 575
Fachverbände s. Verbände	
Fahrerlaubnisse (Erteilungen)	278
Fahrlehrererlaubnisse	278
Fahrpreise (Eisenbahn)	500
Fahrzeugbestand	
— Binnenschiffe	283, 657*
— Eisenbahnen	268
— Kraftfahrzeuge, Kraftfahrzeuganhänger	275, 656*
— Luftfahrzeuge	294
— Seeschiffe	289
Familien	65
Familienstand	
— Altersgruppen	62, 70, 556
— Ausländer	66
— Erwerbspersonen	91, 92
— Familienvorstände	65
— Gestorbene	74
— Haushaltsvorstände	64
— Heiratsziffern	70
— Monatsverdienste (öffentlicher Dienst)	465
— Mütter	98
— Wohnbevölkerung	62
— Zu- bzw. Fortgezogene	79
Feinkeramische Erzeugnisse	
— Außenhandel	245, 249
— Preise	479, 498
— Produktion	189, 565
Feinmechanische Erzeugnisse	
— Außenhandel	245, 249, 571
— Preise	479, 498
— Produktion	187
— Versorgung	446
Fernschreibverkehr	297
Fernsehempfangsgeräte	
s. Elektrotechnische Erzeugnisse	
Fernsehen	
— Programme	362
— Teilnehmer	362, 672*

	Seite
Gießereierzeugnisse	
— Außenhandel	244, 248
— Preise	477, 496
— Produktion	185
Glas, -waren	
— Außenhandel	243, 247, 571
— Preise	477, 486, 496
— Produktion	189, 565, 644*
Gold (Zahlungsbilanz)	533
Goldbestände	
— Bundesbank	303, 533
— Zentralnotenbanken	664*
Graduierungen	354
Grenzen	
— Länge	22
— Übertritte	76, 663*
Grenzüberschreitender Verkehr	
— Güterverkehr (Verkehrszweige) 267, 270, 280, 284, 292, 295	
— Reiseverkehr	230, 663*
Großhandel	
— Beschäftigte (Meßzahlen)	222
— Kostenstruktur	116
— Lagerbestand	223
— Preise (Index)	485, 688*
— Rohertrag	223
— Umsatz (Meßzahlen)	222, 430
— Wareneinkauf	223
— Warengruppen (Preisindex)	486, 688*
Großstädte s. Gemeinden	
Grunderwerbsteuer	418
Grundsteuer	418, 434
Grundstoffpreise (Index) ..	474, 476, 688*
Grund- und Hauptschulen (Volksschulen)	338, 339
Güterumschlag	
— Binnenhäfen	288
— Flugplätze	295
— Seehäfen	293
Güterverkehr	
— Binnenschifffahrt ..	267, 284, 572, 657*
— Eisenbahnverkehr ..	267, 269, 572
— Frachttarife	500
— Luftverkehr	267, 295, 572, 660*
— Rheinschifffahrt	288
— Rohrleitungsverkehr 264, 267, 297, 572	
— Seeschifffahrt	267, 291, 572, 659*
— Straßenverkehr	267, 280, 572
Gummiwaren	
— Außenhandel	250, 251
— Preise	477, 496
— Produktion	190, 564
— Versorgung	446
Gymnasien	338, 340

H

	Seite
Hackfrüchte	
— Anbau	143, 561, 627*
— Außenhandel	242, 246
— Ernte	143, 561, 627*
— Preise	471, 488, 693*
— Verbrauch	448
— Versorgung	447
Häfen s. Binnenhäfen, Seehäfen	
Hafer s. Getreide	
Handel	
— Außenhandel	238
— Einzelhandel	225
— Großhandel	222
— Verdienste	456, 457
— Volkswirtschaftliche Gesamt-rechnungen	518
— Warenverkehr mit Berlin (West) ..	235
— Warenverkehr mit der DDR und Berlin (Ost)	236
Handelsschiffe	289, 643*, 658*
Handelsvertreter und -makler (Kostenstruktur)	118
Handwerk	
— Auszubildende	345
— Beschäftigte	208, 566
— Fachorganisationen	548
— Kostenstruktur	115
— Umsatz	208, 430
Handwerkskammern	546
Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels	549
Hauptstädte (Verwaltungssitze)	608*
Hauptschulen	338, 339
Haushalte, öffentliche s. Öffentliche Finanzen	
Haushalte, private	
— Aufwendungen, Ausgaben	436, 440, 441, 579
— Ausstattung mit Gebrauchsgütern	442, 579
— Einkommen	65, 436, 444, 524
— Haushaltsgröße	64
— Kinderzahl	64
— Lebenshaltung (Index)	489
— Verbrauch	524, 579
— Volkswirtschaftliche Gesamt-rechnungen	512, 524
Haushaltsansätze (öffentliche Finanzen)	406
Haushaltsvorstände	64
Hausratenschädigung (Lastenausgleich) ..	401
Hebammen	380, 677*
Hebesätze (Realsteuern)	434

	Seite
Heilbäder	26, 232
Heilstätten, Sanatorien	229
Heiraten s. Eheschließungen	
Heiratsalter	68
Heiratsziffern	70
Heizöl s. Mineralölerzeugnisse	
Hektarerträge	
— Feldfrüchte	142, 561, 626*
— Gemüse	144
— Hopfen	149
— Weinmost	150
Hinterbliebene (Renten)	389, 395
Hochbau s. Bauhauptgewerbe	
Hochschulen	
— Arten	338, 575
— Personal	338, 355, 669*
— Prüfungen	354
— Studenten	338, 348, 575, 669*
Hochschul- und Fachhochschulreife s. Schulabgänger	
Hochseefischerei	156
Hörfunk	
— Programme	363
— Teilnehmer	362, 573, 672*
Holzeinschlag	151, 632*
Holzwaren	
— Außenhandel	245, 249
— Preise	477, 496, 582, 692*
— Produktion	190, 564, 642*
Hopfen	
— Anbau	149
— Außenhandel	242, 246
— Ernte	149
— Preise	471
Hotels s. Gast- und Beherbergungsgewerbe	
Hubschrauber s. Luftfahrzeuge	
Hülsenfrüchte	
— Anbau	143
— Außenhandel	242, 246
— Ernte	143
— Preise	471, 499, 692*
— Verbrauch	448
Hypotheken	
— Boden- und Kommunkreditinstitute	308
— Hypothekarkredit	306
— Wohnungsbaugenossenschaften ..	220
Import s. Außenhandel	
Individualversicherung s. Versicherungen	

	Seite
Indizes	
— Aktienkurse	313, 666*
— Angestelltenverdienste (Industrie und Handel)	456
— Arbeitsproduktivität	180
— Arbeiterverdienste (Industrie)	450, 451, 686*
— Auftragsengang und -bestand (Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe)	175, 198
— Ausfuhrpreise	497, 647*
— Außenhandelsvolumen	238, 255, 647*
— Außenhandelswerte	240, 255, 647*
— Baupreise	483, 699*
— Bruttoproduktion (Investitions- und Verbrauchsgüter)	179
— Einfuhrpreise	495, 647*
— Einkaufspreise	
landw. Betriebsmittel	470
— Einzelhandelspreise	487, 582
— Einzelhandelsumsätze	225
— Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte	472, 688*
— Erzeugerpreise industrieller Produkte	476, 688*
— Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	471, 688*
— Fernmeldegebühren	502
— Gastgewerbe (Umsätze)	229
— Großhandelsumsätze	222
— Großhandelsverkaufspreise	485, 688*
— Grundstoffpreise	474, 582
— landwirtsch. Gesamterzeugung	630*
— landwirtsch. Nahrungsmittel-erzeugung	631*
— Lebenshaltung (Preise)	489, 492, 690*
— Monatsverdienste	456
— Nettoproduktion (Produzierendes Gewerbe)	176, 635*
— Postgebühren	502
— Preisentwicklung des Sozialprodukts	527
— Produktion (Baugewerbe)	198
— Seefrachtraten	700*
— Stunden-, Wochenverdienste	451
— tarifliche Wochenarbeitszeiten	463
— Tariflöhne	463, 465
— Verkaufserlöse landwirtsch. Erzeugnisse	581
Industrialisierte westliche Länder (Außenhandel)	252, 653*, 654*
Industrie	
s. a. Baugewerbe, Bergbau, Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe, Handwerk, Öffentliche Energie- und Wasserversorgung, Produzierendes Gewerbe, Verarbeitendes Gewerbe	
— Arbeitszeiten	451, 452, 463, 464, 684*
— Verdienste	450, 451, 452, 456, 457, 580, 681*, 686*, 687*
Industrie- und Handelskammern	545
Infektionskrankheiten s. Krankheiten	
Ingenieurakademien, -schulen	
s. Fachhochschulen	
Inlandsprodukt s. Bruttoinlandsprodukt	

	Seite
Inlandsumsatz (Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe)	166, 171
Innungen (Handwerk)	546
Inseln (Fläche)	22, 554
Insolvenzen	129
Internationaler Währungsfonds	668*
Investitionen	
— Bauhauptgewerbe	195, 586
— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe (für Stromerzeugungsanlagen)	202
— Landwirtschaft	138, 586
— öffentliche Energie- und Wasserversorgung	199, 586
— öffentliche Finanzen	414, 528, 586
— Produzierendes Gewerbe	160, 544
— Umweltschutz	544
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	525, 528, 586
Investitionsförderungsmaßnahmen	414
Investitionsgüter	
— Auftragsengang und -bestand (Index)	175
— Außenhandel	255
— Preise (Index)	478, 496
— Produktionsindex	176, 179

J

Jahresabschlüsse	
— Aktiengesellschaften	122
— öffentliche Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	121
Jüdische Gemeinden	89
Jugendherbergen	368
Jugendhilfe, öffentliche	386, 397
Jugendstrafen	332
Justiz s. Rechtspflege	
Justizvollzugsanstalten	333

K

Kaffee s. Pflanzliche Produkte	
Kaffeesteuer	418
Kakao s. Pflanzliche Produkte	
Kanäle (Schifffahrt)	25, 283, 294, 555, 598*
Kanalisation, öffentliche	541
Kapitalanlagen der Vereinigten Staaten im Ausland	717*
Kapitalbilanz s. Zahlungsbilanz	

	Seite
Kapitalentwicklung	
— Aktiengesellschaften	114
— Gesellschaften mit beschränkter Haftung	114
Kapitalertragsteuer	418
Kapitalgesellschaften	
s. Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung	
Kapitalverkehr (Zahlungsbilanz)	536, 708*
Kartoffeln s. Hackfrüchte	
Kassenmäßige Steuereinnahmen	
s. Steuereinnahmen	
Katholische Kirche	
s. Römisch-Katholische Kirche	
Kaufwerte für Bauland	484
Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke	139
Kinder	
— eheliche	65, 67, 71, 75
— nichteheliche	65, 67, 71, 75, 557
Kindergeld	385, 394
Kinderzahl	
— Ehescheidungen	75
— Mehrpersonenhaushalte	64
— Mütter	98
Kinos s. Filmwirtschaft	
Kirchen	
— Kirchliches Leben	87, 88
— Kirchensteuern, Kirchgeld	88, 89
Kläranlagen, öffentliche	541
Klimatische Verhältnisse	
— Beobachtungsstationen	27, 599*
— Bewölkung	599*
— Eis-, Frosttage	27
— Lufttemperatur	27, 599*
— Niederschlagsmengen	28, 599*
— Sommertage	27
— Sonnenscheindauer (Stunden)	28
Kliniken s. Krankenhäuser	
Knappschaftliche Rentenversicherung	385, 391
Körnermais s. Getreide	
Körperschaftsteuer	
— Einkünfte	418, 425, 429
— Steuerpflichtige	425, 429
— Steuerschuld	425, 429
Kohle s. Bergbauliche Erzeugnisse	
Kollegs	338, 341
Kommunalobligationen	308

	Seite
Konfession s. Religionszugehörigkeit	
Konkurse, Konkursverfahren	129, 130, 131
Konzernabschlüsse	128
Korbweidenanlagen	141
Kostenstruktur	
— Bauhauptgewerbe	194
— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	164
— Einzelhandel	117
— Freie Berufe	120
— Gastgewerbe	119
— Großhandel	116
— Handelsvertreter und -makler	118
— Handwerk	115
— öffentliche Energie- und Wasserversorgung	200
— Verkehrsgewerbe	118
— Verlagswesen	119
Kraftfahrzeuge, Anhänger	
— Besitzumschreibungen	278
— Bestand	275, 572, 656*
— Bundesbahn	275
— Bundespost	275, 297
— Fahrzeughalter	276
— Steuer	418, 441
— Unfälle, Unfallbeteiligte	298, 662*
— Versicherungen	391, 441
— Zulassungen	278
Kraftfahrzeughaltung (Aufwendungen privater Haushalte)	441
Krafträder, Kraftwagen	
s. Fahrzeuge, Kraftfahrzeuge	
Kranke Personen	373
Krankenhäuser	
— Anzahl	381, 577
— Bettenzahl	381, 577, 678*
— Fachabteilungen	381
— Krankenbestand	382
— Krankenzugang	382
— Personal	382
Krankenkassen s. Krankenversicherungen	
Krankenpflegepersonen	380, 677*
Krankenversicherungen	
— gesetzliche (soziale)	387
— private	318
Krankheiten, meldepflichtige	372, 576
s. a. kranke Personen	
Kreditinstitute	
— Bilanzen	304, 533
— Kredite	302, 306, 533
— Spareinlagen	306
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	520
Kreisfreie Städte	
— Finanzen	409

	Seite
Kreisfreie Städte	
— Fläche	52
— Wohnbevölkerung	52
Kriegsopferfürsorge	397
Kriegsopferversorgung	386, 395
Kriegsschäden	395, 397
Kriminalität s. Straftaten, Tatverdächtige	
Kühlschränke s. Elektrotechnische Erzeugnisse	
Küstenfischerei	156
Kunsthochschulen	338, 349
Kunststoffe s. Chemische Erzeugnisse	
Kunststoffherzeugnisse	
— Außenhandel	244, 248
— Preise	480, 498
— Produktion	190, 564, 642*
Kupfer s. NE-Metalle	
Kurorte	26, 232
Kurse	
— Aktien	314, 666*
— Devisen	696*
— Wertpapiere	312
Kurzarbeit	106

L

Länderparlamente	84
Länderregierungen	85
Lagerbestand (Groß- und Einzelhandel)	223, 227
Lagerverkehr (Außenhandel)	265
Landessteuern (Einnahmen)	418
Landgerichte	321
Landkreise	
— Finanzen	409
— Fläche	52
— Wohnbevölkerung	52
Landstraßen s. Straßen	
Landtagswahlen	84
Landwirtschaft	
s. a. Anbau, Anbauflächen, Bodennutzung, Ernte, Gartenbau, Viehbestand	
— Abschreibungen	138
— Altershilfe für Landwirte	385, 393
— Arbeitskräfte	140
— Auszubildende	345, 559
— Beratungsstellen, -kräfte	546
— Betriebe	134, 135, 136, 560
— Betriebsausgaben	138

	Seite
Landwirtschaft	
— Betriebseinkommen	136
— Erwerbstätige	94, 140
— Fremdkapital	137
— Genossenschaften (Mitglieder)	560
— landwirtschaftlich genutzte Fläche	134, 135
— Maschinenbestand	139, 560, 634*
— Preise (Index)	470, 471, 581, 688*
— Verdienste	456, 580
— Verkaufserlöse	137, 581
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	520
— Wirtschaftsfläche	141, 561, 623*
— Zinsleistungen	137
Landwirtschaftskammern	546
Lastenausgleich	
— Abgabe	418
— Berechtigte	401
— Finanzierung	386
— Leistungen	401
— Schadensfeststellung	402
Lastkraftwagen	
s. Kraftfahrzeuge, Straßenfahrzeuge	
Lebendgeborene	67, 71, 72, 557, 616*
Lebenserwartung	73
Lebenshaltung (Preisindex)	489, 690*
Lebensmittel s. Nahrungs- und Genußmittel	
Lebensunterhalt s. Wohnbevölkerung	
Lebensversicherungen	317
Leder	
— Außenhandel	244, 248
— Preise	474, 480, 496
— Produktion	191
— Versorgung	446
Lederwaren	
— Außenhandel	245, 249
— Preise	480, 494, 496
— Produktion	191
Ledige s. Familienstand	
Lehramtsprüfungen	354
Lehrer	338, 339, 355, 669*
Lehrlinge s. Auszubildende	
Leichtmetalle s. NE-Metalle	
Leistungsbilanz s. Zahlungsbilanz	
Lichtspielhäuser s. Filmwirtschaft	
Löhne s. a. Verdienste	
— Gebietskörperschaften	463
— Gewerbliche Wirtschaft	463
— Landwirtschaft	456, 465

	Seite
Lohnsteuer	418, 425, 426
Lohnsummen	
— Bauhauptgewerbe	196
— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	166, 170
— öffentliche Energie- und Wasserversorgung	199
Lohnsummensteuer	418, 434
Lokomotiven s. Schienenfahrzeuge	
Luftkurorte	232
Luftverkehr	
— Beschäftigte	294
— Flugplätze	295
— Güterverkehr	267, 296, 572, 660*
— Luftfahrzeuge (Bestand)	295
— Preise	700*
— Umsatz	294
— Unternehmen	294
— Verkehrsunfälle	298
M	
Margarine s. Nahrungs- und Genußmittel	
Maschinenbauerzeugnisse	
— Außenhandel	245, 249, 571
— Preise	478, 486
— Produktion	186, 564, 643*
Maßeinheiten (international)	591*
Meerestiefen	598*
Mehl s. Nahrungs- und Genußmittel	
Mehrpersonenhaushalte	
— Ausgaben	436, 438
— Einnahmen	436
— Haushaltsgröße	64
— Kinderzahl	64
Messen	234
Meßzahlen s. Indizes	
Metallerze, NE- s. Bergbauliche Erzeugnisse	
Mietwohnungen s. Wohnungen	
Milch s. Tierische Produkte	
Millionenstädte der Erde	612*
Mineralölerzeugnisse	
— Außenhandel	250, 251
— Preise	476, 481, 495, 692*
— Produktion	184, 564, 638*
— Verbrauch	174
— Versorgung	203, 446
Mineralölsteuer	418, 433

	Seite
Mithelfende Familienangehörige	
— Erwerbstätige	92, 94, 559, 621*
— Landwirtschaft	140, 559, 621*
Molkereierzeugnisse s. Nahrungs- und Genußmittel	
Monatsgehälter, -verdienste s. Gehälter, Gehaltssummen, Verdienste	
Moorflächen	141
Müll s. Abfallbeseitigung	
Mütter	72, 98
Museen	367
Musikinstrumente	
— Außenhandel	245, 249
— Preise	479, 498
N	
Nachrichtenverkehr	297, 661*
Nahrungs- und Genußmittel	
— Außenhandel	239, 242, 246, 263, 570, 571
— Preise	480, 488, 499, 692*, 693*
— Produktion	154, 192, 565, 629*, 645*
— Verbrauch	447, 448
— Versorgung	447
Nahverkehr mit Lastkraftfahrzeugen	267
Naturkautschuk s. Pflanzliche Produkte	
NE-Metalle	
— Außenhandel	244, 248
— Preise	477, 482, 485, 496, 582, 692*
— Produktion	185, 639*
Nettoinlandsprodukt, Nettoprodukt, Nettosozialprodukt	516, 585, 586, 704*
Neubauten (Hochbau)	212
Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen, Anhängern	278
Nichtbundeseigene Eisenbahnen s. a. Eisenbahnen	268
Nichterwerbspersonen	
— Kraftfahrzeughalter	276
— Wohnbevölkerung	91
Nichtigkeit der Ehe (Ehelösungen)	75
Nichtwohngebäude	
— Baufertigstellungen	212, 215
— Fertigteilbauten	211
— Preise (Index)	483
Niederschlagsmengen	28, 599*
Notare s. a. Freie Berufe	321

	Seite
Nutzungsarten s. Bodennutzung	
O	
Oberlandesgerichte s. Gerichte	
Obst	
— Außenhandel	242, 246, 570
— Ernte	146
— Preise	471, 488, 499
— Verbrauch	448
Obstanlagen	141
Öd- und Unland	141, 561
Öffentliche Abwasserbeseitigung	541
Öffentliche Energie- und Wasserversorgung	
— Arbeiterstunden (geleistete)	199
— Beschäftigte	199
— Brutto-, Nettoproduktionswert	200
— Investitionen	199
— Kostenstruktur	200
— Lohn- und Gehaltssumme	199
— Nettowertschöpfung	200
— Umsatz	199
— Unternehmen	199
Öffentliche Finanzen	
— Ausgaben	405, 407, 412, 578, 679*, 680*
— Einnahmen	407, 408, 525, 578, 679*, 680*
— ERP-Sondervermögen	408, 420
— Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Gemeinden/Gv.)	406, 679*
— Gesamthaushalt	416
— Haushaltsansätze	406
— Investitionen	414, 528
— Lastenausgleichsfonds	408
— Personalausgaben	408, 415
— Schulden	420, 679*
— Sozialversicherung	416, 578
— Steuereinnahmen	408, 418, 680*
Öffentliche Parkeinrichtungen	272
Öffentliche Sozialleistungen s. Sozialleistungen	
Öffentliche Theater	365
Öffentlicher Dienst	
— Auszubildende	345
— Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppen	465
— Personal	321, 422
— Versorgungsempfänger	423
Ölzeugnisse s. Mineralölerzeugnisse	
Offene Stellen (Beschäftigung)	105, 106
Omnibusse s. Kraftfahrzeuge, Straßenfahrzeuge	

	Seite
Optische Erzeugnisse	
— Außenhandel	245, 249, 571
— Preise	479, 488
— Produktion	187, 565
Ortshöhenlagen	22, 554
Ortskrankenkassen	
s. Allgemeine Ortskrankenkassen	
P	
Pädagogische Hochschulen	349
Papier und Pappe	
— Außenhandel 244, 248, 250, 251, 570	
— Preise	477, 485, 496, 498, 582
— Produktion	190, 565, 643*
— Versorgung	446
Parkeinrichtungen	
s. Öffentliche Parkeinrichtungen	
Parteien	82, 84
Parteizugehörigkeit (Regierungs- mitglieder)	85
Patente	325
Pensionen (Bezieher)	445
Pensionskassen	316
Personal	
s. a. Angestellte, Arbeiter, Arbeitskräfte, Beamte, Beschäftigte, Erwerbstätige	
— Apotheken	382
— Bundesbahn	268
— Bundespost	297
— Eisenbahnen, nichtbundeseigene ..	268
— Forschung	357
— Gerichte	321
— Gesundheitswesen	380
— Hochschulen	355
— Krankenhäuser	382
— öffentlicher Dienst	422
Personalausgaben (öffentliche Haushalte)	408, 415
Personalkosten (Produzierendes Gewerbe)	466
Personenfahrpreise (Eisenbahn)	
s. Fahrpreise	
Personenkraftwagen	
s. Kraftfahrzeuge, Straßenfahrzeuge	
Personenverkehr	
— Binnenschiffsverkehr	572
— Eisenbahnverkehr	267, 572
— Luftverkehr	267, 572
— Straßenverkehr	267, 279, 572
Pfarreien	
— evangelische	87
— römisch-katholische	88

	Seite
Pferde s. Vieh	
Pflanzliche Produkte	
— Anbau	142, 628*
— Außenhandel	242, 246, 570
— Ernte	142, 628*, 629*
— Preise	471, 487, 499, 692*, 693*
— Verbrauch	448
Pflegepersonal s. Krankenpflegepersonen	
Pharmazeutische Erzeugnisse	
s. Chemische Erzeugnisse	
Post s. Deutsche Bundespost	
Post- und Fernmeldegebühren (Index)	502, 582
Postscheckdienst	297, 573
Postsparkassendienst	297, 573
Preise s. a. Indizes	
— Bauland (Kaufwerte)	484
— Einfuhrpreise	499
— Einzelhandelspreise	583, 693*
— Eisenbahn (Tarife)	500
— Erzeugerpreise für Getreide	473
— Erzeugerpreise für Schlachtvieh ..	473
— Erzeugerpreise industrieller Produkte	481
— Großhandelspreise	485, 688*
— Luftverkehr	700*
— Verbraucherpreise	493
— Welthandelsgüter	692*
Preisentwicklung des Sozialprodukts ..	527
Preisindex s. Indizes	
Presse	361
Privater Verbrauch	438, 524, 704*
Privathaushalte s. Haushalte, private	
Privatquartiere im Reiseverkehr	229
Probanden	334
Produktion	
— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	184, 563, 637*
— Land- und Forst- wirtschaft ..	142, 151, 561, 626*, 642*
Produktionsindex s. Indizes	
Produktionswerte	
— Bauhauptgewerbe	194
— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	163
— Landwirtschaft	137
— öffentliche Energie- und Wasserversorgung	200
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	506, 518

	Seite
Produzierendes Gewerbe	
s. a. Baugewerbe, Bergbau, Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe, Handwerk, Öffentliche Energie- und Wasserversorgung, Verarbeitendes Gewerbe	
— Beschäftigte	160
— Investitionen	160, 544
— Nettoproduktion (Index)	176
— Personalkosten	466
— Unternehmen	160
Promotionen s. Doktorprüfungen	
Prüfungen	
— Auszubildende	345
— Diplomprüfungen	354
— Doktorprüfungen	354
— Fahr- und Fahrlehrerlaubnisse ..	278
— Hochschul- und Fachhochschulreife	343
— Lehramtsprüfungen	354
— Realschulabschluß	343
R	
Realschulen	338, 339
Realschulabschluß s. Prüfungen	
Realsteuervergleich	434
Rebfläche, -land	141, 149
Rebsorten	149
Rechtsanwälte s. a. Freie Berufe	321
Rechtspflege	321
Rechtsverordnungen	86
Regierungsbezirke s. Verwaltungsbezirke	
Regierungsmitglieder (Parteizugehörigkeit)	85
Rehabilitanden	398
Reis s. Getreide	
Reisgeldparitäten	698*
Reisen s. Urlaubs- und Erholungsreisen	
Reiseverkehr	
— Ankünfte	230
— Auslandsgäste	230, 663*
— Beherbergungskapazität	229
— Grenzübertritte	663*
— Übernachtungen	230, 663*
Religionszugehörigkeit	
— Ehepartner	68
— Eltern	72
— Wohnbevölkerung	62
Rendite (Aktien)	314
Rennwett- und Lotteriesteuer	418

Seite		Seite		Seite		
	Rentenversicherung, gesetzliche		Scheckproteste	130	Seehäfen	
	— Angestellte	390	Scheidungen s. Ehescheidungen		— Güterumschlag	293
	— Arbeiter	390	Schienenfahrzeuge		— Schiffsverkehr	290
	— Ausgaben	392	— Außenhandel	245, 249, 571	Seen	24, 555, 597*
	— Beitragszahler	390	— Preise	478	Seeschifffahrt	
	— Bemessungsgrundlage	392	— Produktion	186, 564	— Bestand an Schiffen	289
	— Einnahmen	392	Schiffahrtskanäle	25, 283, 555, 598*	— Güterverkehr	267, 291, 572, 659*
	— knappschaftliche	391	Schiffe s. Binnenschifffahrt, Seeschifffahrt		— Häfen	290
	— Pflichtmitglieder	390	Schiffsverkehr	290, 294, 572, 657*	— Kanäle	598*
	— Rentenanträge	391	Schlacht tierbeschau	155	— Schiffsarten	289
	— Rentenbestand	391, 579	Schlachtungen	155	Seeumschlag (Außenhandel)	265
	— Rentenzahlbeträge	392	Schlepperbestand (Landwirtschaft)	139	Seeverkehr (Durchfuhr)	265
	— Rentenzugang (Berufs- und Erwerbsunfähigkeit)	374	Schleusen (Kanäle)	25, 555, 598*	Selbständige	92, 94, 621*
	— Vermögen	392	Schnitt-, Sperrholz		Sicherungsmaßregeln (Rechtspflege)	332
	Reproduzierbares Sachvermögen	529	— Außenhandel	243, 247	Sicherungsverwahrte	333
	Richter	321	— Preise	477, 482, 496, 582	Sitzverteilung	
	Rindvieh s. Vieh		— Produktion	189, 564, 642*	— Bundestag	84
	Römisch-Katholische Kirche	88	— Versorgung	446	— Länderparlamente	84
	Roggen s. Getreide		Schüler	338, 339, 575, 669*	Sonderschulen s. Schulen für Behinderte	
	Rohrertrag	223, 227	Schülerunfallversicherung	390	Sozialer Wohnungsbau	218
	Rohrfernleitungen (Erdöl)	267	Schuhe		Sozialgerichte	321, 324
	Rohstoffe (Versorgung)	446	— Außenhandel	245, 249, 570	Sozialhilfe	386, 396
	Rückversicherungsunternehmen	319	— Preise	480, 486, 487, 494, 496, 583	Sozialleistungen	
	Rundfunk s. Hörfunkprogramm		— Produktion	191, 644*	— Altershilfe	
	Rundfunkempfangsgeräte		— Versorgung	446	— für Landwirte	385, 393, 416
	s. Elektrotechnische Erzeugnisse		Schulabgänger	343	— Arbeitslosenversicherung	394
			Schulden		— Arten	385
			— ERP-Sondervermögen	420	— Ausgaben	385, 388, 389, 392
			— Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Gemeinden/Gv.)	420, 679*	— gesetzl. Kranken- versicherung	385, 388, 416
			— Lastenausgleichsfonds	420	— gesetzl. Unfall- versicherung	385, 389, 416
			Schuldverschreibungen	304, 308	— Jugendhilfe	397
			Schulen		— Kindergeld	385, 394
			— Arten	338, 575, 669*	— knappschaftliche Renten- versicherung	385, 391, 416
			— Lehrer	338, 339, 669*	— Kriegsofopferversorgung, —fürsorge	386, 395, 397
			— Schüler	338, 575, 669*	— Lastenausgleich	386, 401
			Schulen des Gesundheitswesens	338, 342	— Pensionen (öffentl. Dienst)	385
			Schulen für Behinderte (Sonderschulen)	338, 339, 575	— Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten	385, 390, 391, 416
			Schulkindergärten	338, 339	— Sozialhilfe	386, 396, 578
			Schwangerschaftsabbrüche	373	— Wohngeld	386, 399
			Schweine s. Vieh		— Zusatzversicherungen	385, 393
			Schwerbehinderte	395, 398	Sozialprodukt	516, 704*
			Schwermetalle s. NE-Metalle		Sozialversicherung s. Sozialleistungen	
			Seebäder	26, 232	Spareinlagen	
					— Bausparkassen	311, 665*
					— Kreditinstitute	304, 306, 574, 665*
					— Postsparkasse	297, 306, 665*
					Speditorsammelgutverkehr (Kundensätze)	501

	Seite
Spezialhandel (Außenhandel)	238
Spielwaren, Sportgeräte	
— Außenhandel	245, 249
— Preise	479, 496, 498, 583
Spinnstoffe, -waren s. Textilien	
Spirituosen s. Nahrungs- und Genußmittel	
Sportabzeichenverleihungen	369
Sportbund s. Deutscher Sportbund	
Sportstätten	370
Sportvereine	369
Staatsangehörigkeit	
— Arbeitnehmer, ausländische	103
— Auslands Gäste	230, 663*
— Eheschließungen	68
— Zu- bzw. Fortgezogene (Wanderungen)	79
Staatsanwälte	321
Staatseinnahmen, -ausgaben s. Öffentliche Finanzen	
Staatsprüfungen s. Lehramtsprüfungen	
Staatsverbrauch (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen)	525, 527, 704*
Stahl s. Eisen und Stahl	
Stahlbauerzeugnisse	
— Außenhandel	244, 248
— Preise	478, 496, 498
— Produktion	186
Steine und Erden	
— Außenhandel	243, 247, 571
— Preise	475, 497, 582
— Produktion	184, 563
Stellung im Beruf bzw. Betrieb	
— Abhängige	94, 559, 621*
— Erwerbspersonen	621*
— Erwerbstätige	92, 94, 101, 559, 621*
— Kraftfahrzeughalter	276
— Mithelfende	
— Familienangehörige	94, 559, 621*
— Rehabilitanden	398
— Selbständige	94, 559, 621*
Sterbefälle	
— Altersgruppen	376
— Todesursachen	375, 376, 576, 673*
Sterbekassen	316
Sterbetafeln	73
Sterbewahrscheinlichkeit	73
Sterbeziffern	74, 557, 617*
Steuerarten	418, 425

	Seite
Steuereinnahmen	408, 418, 680*
Steuern s. entsprechende Steuerart	
Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft	358
Strafanstalten s. Justizvollzugsanstalten	
Strafdauer, Vollzugsdauer	332, 334
Strafen	332
Strafgefangene	333
Strafgerichte	321, 322
Straftaten	326, 328
Straßen	
— Arten	273, 274, 275, 572
— Deckenarten	274
— Fahrbahnbreiten	273
Straßenbahnen	279
Straßenfahrzeuge	
— Außenhandel	245, 249, 570, 571
— Preise	478, 486, 488, 496
— Produktion	187, 564, 643*
— Versorgung	446
Straßenverkehr	
— Beschäftigte	279
— Fahrzeugbestand	279, 656*
— Güterverkehr	267, 280, 572
— Personenverkehr	267, 269, 572
— Tarife	501
— Umsatz	279
— Unternehmen	279
— Verkehrsunfälle	298, 573, 662*
Streiks	107, 622*
Stromerzeugungsanlagen	201
Stromversorgung s. Elektrizität	
Studenten	
— Ausländer	348, 669*
— Deutsche	348, 353, 575, 669*
— Fachsemester	352
— Studienanfänger	350, 353
— Studienbereich, -fach	350, 353, 575
Studentenwohnheime	356
Studierende s. Studenten	
Stundenlöhne, -verdienste s. Löhne, Verdienste	
Subventionen (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen)	507, 516
Südfrüchte	
— Außenhandel	242
— Preise	493, 499, 693*
— Verbrauch	448

	Seite
T	
Tabak s. Pflanzliche Produkte	
Tabaksteuer	418, 432
Tabakwaren	
— Außenhandel	242, 246, 570
— Preise	480, 485, 487, 493, 583
— Produktion	192, 565
— Verbrauch	447
Tätige Personen s. Angestellte, Arbeiter, Arbeitnehmer, Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal, Selbständige	
Tageszeitungen s. Zeitungen, Zeitschriften	
Talsperren	25, 555
Tariflöhne und -gehälter s. Verdienste	
Tatverdächtige (Straftaten)	326
Technische Hochschulen s. Hochschulen	
Tee s. Pflanzliche Produkte	
Telefon s. Fernsprechstellen	
Telegramme	297, 573, 661*
Telexanschlüsse, -verkehr	297
Textilien	
— Außenhandel	250, 251, 571
— Preise	480, 488, 496, 583
— Produktion	191, 565, 645*
Theater s. Öffentliche Theater	
Theologische Hochschulen	349
Tiefbau s. Bauhauptgewerbe	
Tiefbauaufträge (öffentl. Hand)	219
Tierärzte	380, 677*
Tierische Produkte	
— Außenhandel	242, 246, 570
— Erzeugung	154, 155, 629*
— Preise	472, 480, 488, 499, 693*
— Verbrauch	448
— Versorgung	447
Todesursachen	375, 378, 576, 673*
Totgeborene	67, 71, 557
Tuberkulose	
— Erkrankte	372, 576
— Hilfe	396
— Krankenhäuser	382, 678*
— Sterbefälle	376

	Seite
U	
Übernachtungen	
— Jugendherbergen	368
— Reiseverkehr	230, 232, 663*
Uhren	
— Außenhandel	245, 249
— Preise	479, 485, 487, 496, 498
— Produktion	187, 565
Umlaufvermögen (Aktiengesellschaften)	122
Umsatz	
— Bauhauptgewerbe	193, 196
— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	161, 162, 166, 171, 172
— Binnenschifffahrt	289
— Einzelhandel	225, 569
— Filmwirtschaft	364
— Gastgewerbe	229, 569
— Großhandel	222
— Handwerk	208
— Luftverkehr	294
— Presse	361
— Straßenverkehr	279
Umsatzsteuer	418, 425, 430, 680*
Umweltschutz	
— Abfallbeseitigung	538
— Abwasserbeseitigung	541
— Investitionen (Produzierendes Gewerbe)	544
— Wasserversorgung	540
Umzüge s. Fortzüge, Zuzüge	
Unfälle, Unfallbeteiligte s. Verkehrsunfälle	
Unfallversicherung	
— gesetzliche (soziale)	389
— private	319
— Schüler	390
Universitäten	348
Unterglasanlagen (Gartenbau)	146
Unterkünfte s. Wohngebäude	
Unternehmen	
— Abschlüsse, Bilanzen	121, 122, 128
— Altersversorgung, betriebliche	467
— Bauhauptgewerbe	193
— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	160, 161, 162
— Binnenschifffahrt	289
— Filmwirtschaft	364
— Luftverkehr	294
— öffentliche Energie- und Wasserversorgung	199
— Presse	361
— Produzierendes Gewerbe	160
— Straßenverkehr	279
— Versicherungen	316, 317, 318, 319
— Volkswirtschaftliche Gesamt- rechnungen	506, 519

	Seite
Urlaubs- und Erholungsreisen	
— Aufwendungen privater Haushalte	441
— Ausgaben für Reisen	233
— Reisende	233
Urteile s. Abgeurteilte, Verurteilte	
V	
Verarbeitendes Gewerbe s. a. Industrie	
— Arbeiter	167
— Arbeitsproduktivität (Index)	180
— Beschäftigte	161, 162, 167, 169
— Betriebe	167, 168
— Brennstoffverbrauch	174
— Exportquote	172
— Gehaltssumme	170
— Investitionen	165
— Lohnsumme	170
— Umsatz	161, 162, 171, 172
— Unternehmen	161, 162
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	518
Verbände	
— Arbeitgeber	551
— Bauern	547
— Einzelhandel	549
— Freie Berufe	549
— Groß- und Außenhandel	550
— Handelsvertreter, -makler	551
— Handwerk	548
— Industrie	547
Verbrauch	
— Energie	174, 201, 438
— Nahrungs- und Genußmittel	440, 447, 448
— privater Verbrauch	440, 524, 579
— Staatsverbrauch	525
Verbrauchergeldparitäten	696*
Verbraucherpreise	493
Verbrauchsgüter	
— Auftragseingang und -bestand (Index)	175
— Außenhandel	250
— Preise (Index)	479, 496
— Produktionsindex	176, 179
Verbrauchssteuern	418, 432
Verbrechen s. Straftaten	
Verdienste	
— s. a. Gehälter, Gehaltssummen, Löhne, Lohnsummen	
— Angestellte	456, 457, 580, 687*
— Arbeiter	450, 451, 452, 456, 580, 681*, 686*
— Bundesbedienstete	465
Veredelungsverkehr (Außenhandel)	265
Vergehen s. Straftaten	
Vergleichsverfahren	129

	Seite
Vergütungsgruppen (öffentlicher Dienst)	465
Verheiratete s. Familienstand	
Verkaufserlöse der Landwirtschaft	137, 581
Verkehr	
— s. a. Binnenschifffahrt, Eisenbahnen, Luftverkehr, Nachrichtenverkehr, Rohrfernleitungen, Seeschifffahrt, Straßenverkehr	
— Kostenstruktur	118
— Tarife	500, 502, 582, 700*
— Unfälle	298, 573, 662*
— Verkehrsleistungen	267
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	518
Verkehrsbezirke	271, 281, 285, 292
Verkehrstarife	500, 502, 582, 700*
Verkehrsunfälle	
— Binnenschifffahrt	298
— Eisenbahnverkehr	298
— getötete Personen	298, 573
— Luftverkehr	298
— Straßenverkehr	298, 573, 662*
— Unfallursachen (Straßenverkehr)	300
— verletzte Personen	298, 573
Verkehrszweige	
— Einfuhr	264
— Unfälle	298
Verlagswesen (Kostenstruktur)	119
Vermögen (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen)	526, 529
Vermögensabgabe	123
Vermögensanlagen (Versicherungen)	316, 388
Vermögenssteuer	418, 425
Versicherungen	
— s. a. entsprechende Versicherungsart	
— Beiträge	316
— Leistungen	385
— Unternehmen	316
— Vermögensanlagen	316, 388
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	520
Versicherungsteuer	418
Versorgung	201, 203, 446, 447, 579
Versorgungsempfänger (öffentl. Dienst)	423
Versorgungs- und Verkehrsunternehmen, öffentliche	121
Vertreibungsschäden	402
Vertriebene s. a. Lastenausgleich	80

- | | Seite | | Seite |
|---|----------------------|---|------------------------|
| Verunglückte (Verkehr) | 298, 662* | Wahlen | 82 |
| Verurteilte | | Wahlberechtigte | |
| — Altersgruppen | 330 | — Bundestagswahlen | 82, 83 |
| — Delikte | 328 | — Landtagswahlen | 84 |
| — Erwachsene | 327 | Wahlbeteiligung | |
| — Heranwachsende | 327 | — Bundestagswahlen | 82, 83 |
| — Jugendliche | 327 | — Landtagswahlen | 84 |
| — Strafen | 332 | Waldfläche | 134, 141, 561, 623* |
| — Straftaten | 328 | Wanderungen | 76, 77 |
| — Vergehen im Straßenverkehr | 330 | Wareneinkauf | 223, 227 |
| Verwaltungsbezirke | | Warengruppen | |
| — Fläche | 51 | — Außenhandel | 239, 242, 246, 570 |
| — Wohnbevölkerung | 51 | — Berlinhandel | 235 |
| Verwaltungsgerichte | 321 | — Einzelhandelspreise (Index) | 488, 693* |
| Verwitwete s. Familienstand | | — Großhandelsverkaufspreise
(Index) | 486, 688* |
| Vieh | | Warenproduzierendes Gewerbe (Volks-
wirtschaftliche Gesamtrechnungen) | 520 |
| — Außenhandel | 239, 242, 263 | Warenverkehr | |
| — Bestand | 152, 561, 633* | — mit Berlin (West) | 235 |
| — Preise | 472, 473, 692* | — mit der DDR und Berlin (Ost) ... | 236 |
| — Schlachtungen | 155 | Warenzeichen | 325 |
| Volkseinkommen | 516, 523, 704* | Wasserfahrzeuge
(Außenhandel) | 245, 249 |
| Volkshochschulen | 360 | Wassergewinnungsanlagen | 540 |
| Volksschulen s. Grund- und Hauptschulen | | Wasserstraßen | 24, 283, 287, 555 |
| Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen | | Wasserversorgung | 540, 542 |
| — Abschreibungen | 518 | Wechsel | 304, 420 |
| — Anlageinvestitionen | 507, 528, 586, 704* | Wechselkurse s. Devisen | |
| — Anlagevermögen | 529 | Wechselproteste | 130 |
| — Ausfuhr | 530, 704* | Wechselsteuer | 418 |
| — Einfuhr | 530, 704* | Weiden | 141, 561, 623* |
| — Einkommen | 516, 523, 524, 704* | Weinbestand | 150 |
| — Ersparnis | 524, 525 | Weinmosternte | 150, 471 |
| — Finanzierung | 524, 525, 531 | Weinreben s. Rebfläche, Rebsorten | |
| — Inlandsprodukt | 516, 522, 701*, 704* | Weiterbildung, berufliche (Teilnehmer) | 359 |
| — Investitionen | 527, 586 | Weizen s. Getreide | |
| — Konten | 506 | Weltbank (Darlehen) | 667* |
| — Nationaleinkommen | 585 | Welthandel (Außenhandel) | 647* |
| — Preisentwicklung des Sozialprodukts | 527 | Welthandelsgüter (Preise) | 692* |
| — Private Haushalte | 512, 524 | Wertpapiere | |
| — Privater Verbrauch | 524, 527, 704* | — Aktien | 312 |
| — Produktionswerte | 506, 518 | — Erstabsatz und Umlauf | 308, 312 |
| — Produktivitätsentwicklung | 520, 521 | — festverzinsliche | 312 |
| — Sachvermögen | 529 | Wertpapiermärkte | 312 |
| — Sozialprodukt | 516, 704* | Wertschöpfung | |
| — Staat | 508, 519, 525 | — Bauhauptgewerbe | 194 |
| — Staatsverbrauch | 525, 527, 704* | — Bergbau und Verarbeitendes
Gewerbe | 163 |
| — Unternehmen | 506, 519 | — öffentliche Energie- und
Wasserversorgung | 200 |
| — Verwendung des Sozialprodukts | 527 | — Volkswirtschaftliche
Gesamtrechnungen | 516, 518, 520 |
| — Volkseinkommen | 516, 704* | Wiedergutmachung (Sozialleistungen) | 386 |
| — Vorleistungen | 507, 518 | Wiesen | 141, 561, 623* |
| — Vorratsveränderung | 507, 527 | Wirtschaftsfläche | 141, 561, 623* |
| — Wertschöpfung | 516, 518, 520 | Wirtschaftsorganisationen | 545, 649* |
| — Wirtschaftsbereiche | 518, 520 | Wirtschaftsrechnungen (private Haushalte) | |
| | | — Einnahmen und Ausgaben ... | 436, 579 |
| | | — Haushaltstypen | 436 |
| | | Wirtschaftszweige | |
| | | s. Bauhauptgewerbe, Bergbau, Einzelhandel,
Energie, Freie Berufe, Großhandel, Kredit-
institute, Landwirtschaft, Produzierendes Ge-
werbe, Verkehr, Versicherungen | |
| | | Wissenschaftliche Hochschulen
s. Hochschulen | |
| | | Wochenarbeitsverdienste s. Verdienste | |
| | | Wochenarbeitszeiten s. Arbeitszeiten | |
| | | Wohnbevölkerung | |
| | | — Alter, Alters-
gruppen | 59, 60, 337, 556, 613* |
| | | — Ausländer | 66 |
| | | — Bevölkerungsdichte | 50, 556, 594*, 608* |
| | | — Bevölkerungs-
entwicklung | 50, 58, 555, 594* |
| | | — Bevölkerungsvorausschätzung | 615* |
| | | — Bildungsabschluß | 337 |
| | | — Erwerbspersonen | 91, 620* |
| | | — Familienstand | 62, 556 |
| | | — Krankenversicherungsschutz | 63 |
| | | — Lebensunterhalt | 91 |
| | | — Nichterwerbspersonen | 91 |
| | | — Privathaushalte | 64 |
| | | — Religionszugehörigkeit | 62 |
| | | Wohnfläche | 211 |
| | | Wohngebäude | |
| | | — Baufertigstellungen | 212, 215 |
| | | — Bestand | 220, 568 |
| | | — Fertigteilbauten | 211 |
| | | — Preise (Index) | 483 |
| | | Wohngeld | 386, 399 |
| | | Wohnungen | |
| | | — Ausstattung | 567 |
| | | — Bestand | 220, 568 |

W

- Wähler (Deutscher Bundestag) ... 82, 83
- Währungen, Währungseinheiten
 592* |

Währungsfonds
s. Internationaler Währungsfonds

	Seite		Seite		Seite
Wohnungen		Zahlungsschwierigkeiten		Zigarren s. Tabakwaren	
— Fertigstellungen		— Konkurse,		Zinsen, Zinsleistungen	
(Zugang)	214, 215, 567, 646*	Vergleichsverfahren . . .	129, 130, 131	— Landwirtschaft	137
— Wohnräume	214, 568	— Wechsel- und Scheckproteste . . .	130	— öffentlicher Haushalt	408, 680*
Wohnungsbau		Zahnärzte s. a. Freie Berufe . . .	380, 576, 677*	— Spareinlagen	306
— Förderung	218	Zeitungen, Zeitschriften	190, 361	Zivilgerichte	321, 322
— Genossenschaften	220	Zellstoff		Zölle	418, 680*
— Umsatz	196	— Außenhandel	243, 247	Zucker s. Nahrungs- und Genußmittel	
Wohnungsvermietung (Volkswirt-		— Preise	474, 482, 496, 498, 582	Zuckerrüben s. Hackfrüchte	
schaftliche Gesamtrechnungen) . . .	519	— Produktion	190, 642*	Zuckersteuer	418
Wolle s. Tierische Produkte		— Versorgung	446	Zulassungen von Kraftfahrzeugen	278
		Zement s. Steine und Erden		Zusatzversicherung	385, 393
Z		Zentralnotenbanken	664*	Zuzüge	76, 78
Zahlungsbilanz		Ziegen s. Vieh			
— Kapitalbilanz	533, 708*	Zigaretten s. Tabakwaren			
— Leistungsbilanz	533, 708*				
— Regionale Gliederung	534				



statistisches bundesamt

**Statistisches
Jahrbuch
1978**

**für die
Bundesrepublik
Deutschland**

verlag w.kohlhammer



____ Grauskala #13

B.I.G.



A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19



Inches 1 2 3 4 5 6 7 8
Centimetres 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

Farbkarte #13

B.I.G.

Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black

